

SANSKRIT-WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN,

BEARBEITET

VON

OTTO BÖHTLINGK UND RUDOLPH ROTH.

VIERTER THEIL.

(1862 — 1865)

१ — ५.



Neudruck der St. Petersburg Ausgabe von 1855—1875

MOTILAL BANARSIDASS PUBLISHERS PRIVATE LTD.
DELHI

First Indian Edition: Delhi, 1990

(This is a reproduction of 1976 edition brought out by
Meicho-Fukyū-Kai, Tokyo, Japan)

© MOTILAL BANARSIDASS PUBLISHERS PVT. LTD.

All Rights Reserved.

ISBN: 81-208-0722-7 (Vol. IV)
81-208-0724-3 (Set)

Also available at:

MOTILAL BANARSIDASS

41 U.A., Bungalow Road, Jawahar Nagar, Delhi 110 007

120 Royapettah High Road, Mylapore, Madras 600 004

16 St. Mark's Road, Bangalore 560 001

Ashok Rajpath, Patna 800 004

Chowk, Varanasi 221 001

This publication has been brought out with the financial assistance from
Government of India, Ministry of Human Resource Development.

Price: Rs. 845 (for set of seven volumes)

(Rupees Eight hundred fortyfive only)

If any defect is found in this book, please return the copy by V.P.P.
to the publisher for exchange free of cost of postage.

Printed in India

by Jainendra Prakash Jain at Shri Jainendra Press, A-45 Naraina, Phase I,
New Delhi 110 028 and published by Narendra Prakash Jain for Motilal
Banarsidass Publishers Pvt. Ltd., Bungalow Road, Jawahar Nagar,
Delhi 110 007

VORWORT.

Dem Bearbeiter eines grossen Wörterbuchs droht eine doppelte Gefahr: holt er zu weit aus, verliert er sich zu sehr in das Einzelne, oder geht er erst in vorgerücktem Alter an die Arbeit, so kann es leicht geschehen, dass sein Werk unvollendet liegen bleibt, und ein unvollendetes Wörterbuch ist weniger brauchbar als ein anderes nicht zu Ende geführtes Werk; die andere Gefahr ist die, dass er, vor Allem darauf bedacht, seine Arbeit wirklich zu Ende zu führen, dieselbe auf Kosten der Genauigkeit und Vollständigkeit zu sehr beschleunigt. Nehmen wir die 2te Auflage des WILSON'schen Wörterbuchs zum Maassstabe, so sind $\frac{3}{5}$ unserer Arbeit vollbracht; auf diesen Abschnitt haben wir ungefähr $12\frac{1}{2}$ Jahre verwandt. Nach demselben Verhältniss würden wir zur Vollendung der fehlenden $\frac{2}{5}$ der Arbeit noch etwa $8\frac{1}{2}$ Jahre bedürfen, die wir zu leben nach menschlicher Berechnung wohl hoffen dürfen. In die erste Gefahr haben wir uns also schon nach der ganzen Anlage des Werkes nicht begeben und sind dadurch dem Vorwurf entgangen, leichtfertig ein Werk von unabsehbarem Ende unternommen zu haben, für welches wir auf einen Fortsetzer nicht rechnen durften. Aber auch die zweite Gefahr haben wir bei unserer Arbeit stets vor Augen gehabt, da wir unserm beim Beginn des Werkes gefassten Entschluss, eine lange Reihe von Jahren ganz dem Wörterbuch zu widmen, treu geblieben sind.

Den $\frac{17.}{29.}$ November 1864.

Die Mängel unseres Wörterbuchs sind uns gar wohl bekannt, aber das Bewusstsein, dass wir nach besten Kräften arbeiten und dass unsere Arbeit von Hunderten benutzt wird und zu weiteren Forschungen anregt, giebt uns Muth und Kraft, auf dem schwierigen Pfade unverdrossen fortzuschreiten.

Wir bedauern es, dass die Uebersiedelung des Dr. H. KERN nach Benares uns um seine Beiträge für den Buchstaben ऋ gebracht hat, geben uns aber gern der Hoffnung hin, dass diese Quelle für die folgenden Buchstaben sich eben so ergiebig wie für die vorhergehenden erweisen werde.

Unserm Freunde W. D. WHITNEY verdanken wir ausser den schon früher erwähnten Beiträgen auch ein Verzeichniss der wichtigeren Wörter aus den im Journal of the American Oriental Society veröffentlichten Sanskrit-Inschriften.

Auf besondere Veranlassung machen wir darauf aufmerksam, dass die Theilnahme unseres Freundes A. WEBER, welchem wir für die Mittheilung eines immer anwachsenden, theilweise nur ihm zugänglichen, wichtigen und reichen Materials zu grossem Dank verpflichtet sind, nicht von der Art ist, dass in jeder einzelnen von dem Wörterbuch aufgestellten Ansicht in Betreff der von ihm mitgetheilten Stellen auch der Ausdruck seiner Auffassung gesehen werden darf.

O. BÖRTLINGK.
R. ROTH.

Verbesserungen zum 4^{ten} Theile.

Sp. 16, Z. 5 v. u. Lies: बर्हिणा st. बर्हिणः (नटते ist partic.) und vgl. Spr. 2343.

Sp. 46, Z. 17. Lies: °शरच्चन्द्र der Vollmond im Herbst.

Sp. 47, Z. 8 v. u. Streiche *hinbringen* und stelle die dazu gehörige Stelle vor विनामयतु in der vorangehenden Zeile.

Sp. 53, Art. नयनपुर. Lies: गताः.

Sp. 85, Z. 7. उन्नद्ध RĀGA-TAR. 4, 331 bedeutet *hervorragend* überh.; vgl. Spr. 2706.

Sp. 104, Art. नादेय. Die Bed. 4, a ist zu streichen, da नादेय in der mitgetheilten Stelle in न आदेय zu trennen ist; vgl. Spr. 858.

Sp. 124, Art. 2. नाव. Der instr. नावया, den wir auf नावा zurückführen, soll nach P. 7, 1, 39, Vārtt. 4, Sch. ved. instr. von नौ sein.

Sp. 132 ist Art. निकाष zu streichen, da निकाषम् absolut. ist: *er gebe dem neugeborenen Knaben mit Gold* (d. i. mit einem goldenen Löffel) *Butter und Honig zu essen, nachdem er dieselben mit einem goldenen Löffel zerrieben oder unter einander gerieben hat.* STENZLER.

Sp. 133. Zum Artikel निकुम्भिला vgl. MUIR, ST. IV, 353. fgg.

Sp. 137, Art. निगम. Zur Bed. 8 vgl. नैगम.

Sp. 146, Art. नित्य. Zu den Bedeutungen unter 1, c hätte noch *regelmässig sich wiederholend, gewöhnlich* (im Gegens. zu नैमित्तिक durch eine besondere Veranlassung hervorgerufen, ausserordentlich) hinzugefügt werden können.

Sp. 149, Z. 9. Lies: मरु st. मरु.

Sp. 155, Art. निनयन. Als zweite Bed. hätte *das Ausführen* gesetzt werden müssen; vgl. नी mit नि.

Sp. 157, Z. 5 v. u. Die Stelle R. 5, 81, 22 ist zu streichen, da hier wohl अनुपातेन st. निपातेन zu lesen ist; vgl. Spr. 2275.

Sp. 158, Art. निपान. Das Wort bedeutet auch MBh. 13, 3439 *Tränke*.

Sp. 160, Art. निबन्धन, Z. 14. Lies: *Veranlassung*.

Sp. 164, Art. निमिषक्षेत्र ist zu streichen, da an der angeführten Stelle wie Bāṇs. P. 1, 1, 4 नैमिषे ऽनिमिषक्षेत्रे zu lesen ist.

—, Art. निमीलिका. Vgl. den Schol. zu Kāvya. 2, 236. fg.

Sp. 166, Z. 1. Streiche: *heruntergekommen, verarmt* BHART. 2, 36 und vgl. Spr. 2087.

Sp. 167, Z. 3 v. u. Lies: देवस्याम्बुमुचय und vgl. Spr. 1238.

Sp. 175, Art. 2. निरर्थ. Māññ. 63, 5 gehört zu 2; vgl. Spr. 3180.

Sp. 176, Art. निरवलम्ब. An der ersten Stelle bedeutet das Wort *keine Stütze bietend*; vgl. Spr. 1428.

Sp. 180, Art. 1. निरामय. Lies: कुत्रणा पाण्डवानां च प्रतिपत्स्व निरामयम् bewirke Wohlergehen.

Sp. 182. fg. Art. निराहवत् hätte nach निराहार folgen müssen.

Sp. 211, Art. निर्विचार, Z. 1. Lies: कुपति st. नृपति.

Sp. 229, Art. निशादापुत्र. Wenn die Silbe दा nicht da wäre, würden wir das Wort unbedenklich für eine Corruption von शिलापुत्र erklären.

Sp. 241, Z. 3 v. u. पन्निष्क kann auch 1/4 Nishka bedeuten.

Sp. 246, Z. 19. Lies: निष्कृप.

Sp. 251, Art. निष्परिकर. S. die Verbesserung u. परिकर 3.

Sp. 252, Art. निष्पाद्य. Das letzte Beispiel ist zu streichen; vgl. u. पद् mit निस्, caus.

Sp. 253, Art. निष्पुलाक. Statt Spreu lies *tauben Körnern*.

Sp. 258, Art. निस्तुष, Z. 1. Füge 1) vor *ausgehült* hinzu. RĀGA-TAR. 2, 118 bedeutet das Wort *gereinigt* in übertr. Bed.

Sp. 274, Z. 20. पूतिमुन्नयन् bedeutet wohl zur *Reinigung führend, reinigend*.

Sp. 277, Z. 19. Lies: 3) st. 8).

Sp. 278, Z. 8. Lies: 11, 2, 6, 1 st. 11, 26, 1.

Sp. 320, Z. 1 v. u. Lies: Nikita st. Nikita.

Sp. 335, Z. 25. Vid. 63 ist पदार्थ st. परार्थ zu lesen; die Stellen R. 3, 51, 34. Çuk. in LA. 40, 8 gehören zu 1.

Sp. 350, Z. 10. Lies: पत्नीन्द्र st. प्र०.

Sp. 376, Z. 10 v. u. Statt अर्थ ist अनर्थ zu lesen; vgl. Spr. 1446.

Sp. 379, Art. पट. Nach STENZLER ist die Bed. 2 ganz zu streichen, da es feststehe, dass die Inder auf Zeug schrieben und malten. Im ÇKDn. u. पट werde eine Stelle aus dem Devī-P. mitgeteilt, wo verlangt wird, dass ein solches Zeug समतलक sei. Mir. zu Jāññ. 1, 318 erkläre पटे durch कार्पासिके पटे. Es wurde aber auch auf पट्ट oder Platten geschrieben und gemalt.

Sp. 393, Z. 7. Das Beispiel R. 2, 105, 29 ist nach KENOP. 1. an's Ende von 1. zu stellen; vgl. Spr. 2723.

Sp. 397, Art. पत् mit आ, Z. 12. RĀGA-TAR. 3, 202 hat das Wort die Bed. 3; vgl. Spr. 3490.

Sp. 404, Z. 13. 14. Lies: °पतितोरसि und °पतिता उ०.

Sp. 415, Art. पन्नपाल. पन्नपाली ist = पुङ्ग.

Sp. 423, Z. 7. Man streiche das Beispiel दत्तपथ्याशना हताः R. 2, 68, 10, da die richtige Lesart nach der ed. Bomb. °पथ्याशन° ist. पथ्याशन n. bedeutet hier wie R. 2, 108, 15 *Wegekost* und enthält wie पथ्यादन R. Goan. 2, 116, 24 als erstes Glied der Zusammensetzung den loc. पथि.

Sp. 440. पद् mit संप्रति, Z. 3. 6. Man streiche über Jmd kommen u. s. w. bis I, 164. Nach der richtigen Lesart bedeutet व्यसनं संप्रतिपद् sich bösen Neigungen hingeben; vgl. Spr. 2912.

- Sp. 442, Z. 10 u. 9 v. u. Streiche योगितम् u. s. w. und vgl. Spr. 1754.
- Sp. 453, Art. पदायता. AK. 2, 10, 31 ist das Wort adj. und bedeutet so lang wie der Fuss.
- Sp. 477, Art. पारयति. Dieses könnte auch als Denominativ von पार gefasst werden.
- Sp. 495, Art. परन्त्री, Z. 2 lies: das von einem Andern.
- Sp. 510, Z. 1 v. u. Das Beispiel BHARTṚ. 1, 6 gehört zu 2; vgl. Spr. 3318.
- Sp. 533, परिपाटी ist nach COLEBR. Alg. 1 auch Arithmetik.
- Sp. 537, Z. 2. Lies: भवो व्या०.
- Sp. 545, Z. 1 v. u. Lies: गुरौ st. गुरोः.
- Sp. 586, Z. 20 v. u. Streiche: (des Vollmondes), da पूर्णस्य mit मन्त्रोद्ध्ये: zu verbinden ist.
- Sp. 597, Art. पवमान 2, b. पवमान, पावक und प्रुचि sind nach den PURĀṆA Söhne des Agni Abhimānin, nach Bulc. P. 4, 24, 4 des Antardhāna und der Çikhaṇḍini.
- Sp. 681, Art. पादप्रतिष्ठान. Das Wort bedeutet Fussgestell; vgl. u. प्रतिष्ठान 1, b.
- Sp. 677, Z. 2. पारिव्रव MBh. 5, 1300 ist wohl nom. abstr. Beweglichkeit, Unbeständigkeit; vgl. Spr. 3362.
- Sp. 707, Art. पिटङ्काश, Z. 2. Lies: Esor.
- Sp. 717. Die erste Bed. von पितृकल्प ist die Vorschriften in Betreff der Manenverehrung; die Adhijāja 16—19 im HARIV. führen diese

Unterschrift.

Sp. 734, Art. पुट. नासापुट bedeutet bei VARĀHAMĪHARA, wie KERN ausdrücklich bemerkt, nicht Nasenloch, sondern Nasenflügel. Jene, dem sonstigen Gebrauch von पुट genau entsprechende Bedeutung tritt indessen im Comm. zu Çvetāçv. Up. 2, 8 und zum Vedāntas. 122, 5 deutlich hervor, und wir wären jetzt genügt, sie auch für die übrigen uns zugänglichen Stellen anzunehmen.

Sp. 770, Art. पुनराधेयिक, Z. 3. Lies: पौनराधेयिक.

Sp. 774, Art. पुष्पुस, Z. 2. Lies: कुष्पुस st. कुप्पस.

Sp. 869, पृष्ठवन्धु bedeutet vielleicht der seine Sippe aufgesucht hat, Gust seiner Verwandtschaft; vgl. वन्धुपृक्.

Sp. 940, Art. प्रतारण, Z. 9. fgg. KAVITĀMṬAR. hat प्रतारण und प्रतरण ist ein blosses Versehen von BENFEY.

Sp. 943, Art. प्रतारण, Z. 3. Lies: कल्पलता देवी.

Sp. 998, Z. 11 v. u. Lies: लीच st. ली.

Sp. 1033, Art. 1. प्रवाहु, Z. 2. In प्रवाह्वा gehört प्र wohl gar nicht zu वाहु; vgl. प्र वाह्वा सिम्तम् RV. 7, 62, 5.

Sp. 1067, Art. प्रवण. Das Wort geht wohl auf प्रु zurück; eine Nebenform davon ist ल्वन.

Sp. 1071, Art. प्रवर्तक, Z. 2 v. u. Füge vorher angekündigten vor Person hinzu.

Erklärung neuer Abkürzungen.

- BANERJEA und BANERJEA, Dial. = Dialogues on the Hindu Philosophy, comprising the Nyaya, the Sankhya, the Vedānt; to which is added a discussion of the authority of the Vedas. By Rev. K. M. BANERJEA. London, 1861.
- ÇĀRṆG. SĀMĤ. = SĀMĤITĀ des ÇĀRṆGADHARA. Bombai 1853. Citirt nach Kāṇḍa, Adhijāja und der Reihenfolge der in der Ausgabe angenommenen Paragraphen.
- DAÇAR. = The Daśa-Rūpa, or Hindu Canons of Dramaturgy by Dhananjaya. Ed. by Fitz-Edward HALL. Calcutta, 1861.
- HALĀJ. = HALĀYUDHA'S ABHIDHANARATNAMĀLA. A sanskrit Vocabulary, edited with a sanskrit-english Glossary by Th. AUFRECHT. 1861.
- HALL = A contribution towards an index to the Bibliography of the Indian philosophical systems. By Fitz-Edward HALL. Calcutta, 1859.
- KĀÇIKH. = KĀÇIKHĀṆḌA, nach Anführungen in AUFRECHT's Index zum HALĀJUDHA.
- MADHJAM. = MADHJAMĀKAVṚTTI, handschriftlich in der Kais. Bibl. zu Paris, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.
- NĪLAK. = A rational refutation of the Hindu philosophical systems by Nehemiah Nīlakaṇṭha, Śāstri Gore, translated from the original Hindi, printed and manuscript, by Fitz-Edward HALL. Calcutta, 1862.
- NAJĀMĀLĀY. = NAJĀMĀLĀVISTARA, nach Anführungen bei MUIR, Sans-

krit Texts.

PK. = PĀRÇVANĀTHAKĀVJA, in AUFRECHT's Index zum HALĀJUDHA.

PRATĀPAR. = VIDJĀNĀTHA'S PRATĀPARUDRĪJAM ALĀMĀKĀRAÇĀSTRAM. Lith. zu Pūnā, Çāka 1771.

RATNAG. = ĀRJAAPRAGĀNĀPĀRAMITĀRATNAGUNASĀMĀKĀJAGĀTHĀ, handschriftlich im Asiat. Museum der Kais. Akad. d. Ww. in St. Petersburg, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.

RATNĪVAD. = RATNĪVADĀNAMĀLĀ, handschriftlich in der Kais. Bibl. zu Paris, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.

SĀM̐SK. K. = SĀM̐SKĀRAKAUSTUBHA von ANANTADRYA. Lith. Ausg. in folio ohne Angabe des Ortes und des Jahres.

SIDDHANTĀÇIR. mit Angabe von Zahlen bezieht sich auf «Translation of the Sūrya Siddhānta by Pundit Bāpū Deva Śāstri, and of the Siddhānta Śiromani by the late Lancelot WILKINSON, revised by Pundit Bāpū Deva Śāstri, from the Sanskrit. Calcutta. 1861.»

Spr. = Indische Sprüche. Sanskrit und deutsch herausgegeben von Otto BÖHTLINGK. St. Petersburg, 1863. 1864.

WEBER, ĠJOT. = WEBER, Ueber den Vedakalender, Namens Jyotiṣham. Berlin, 1862.

WEBER, NAX. = WEBER, Die vedischen Nachrichten von den Naxatra (Mondstationen). Berlin, 1860. 1862.

न

1. न indecl. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. 1) nicht Nir. 1, 4. AK. 3, 5, 11. H. 1339. MEd. avj. 40. नेन्द्रं देवममंसत RV. 10, 86, 1. 6. ईपुर्यं न न्यूर्यम् 7, 18, 9. 20. 21, 5. 37, 3. (भयस्यानसहस्राणि) मूढमाविशन्ति न पण्डितम् be-mächtigen sich des Thoren, nicht des Weisen MBh. 3, 62. गोप्तारं न नि-धीनां मक्षति मक्षेश्वरं विबुधाः nicht den Hüter der Schätze, wohl aber den grossen Herrn verehren die Weisen PANKAR. II, 72. बुद्धिस्ति न वा Çuk. 43, 9. Auch bei einer Bitte, einem Wunsche, einem Gebote: न मां गरुन्नयः RV. 1, 158, 5. 2, 30, 7. न नौ गृह्णाणामुप तीतपासि AV. 6, 32, 1. मया ते ऽत्तर्कितं वृषं न त्वां विद्युर्नना इति N. 14, 14. तत्रिषैर्धायते शस्त्रं नार्तशब्दे भवेदिति R. 3, 14, 3; vgl. u. 3. अतिवादास्तित्तेत ना-वमन्येत कं च न M. 6, 47, 55. Vor einem imperat. dagegen steht immer मा und नैव वद् PANKAR. 42, 12 ist ohne allen Zweifel zu ändern. Eben so steht मा und nicht न vor einem aor. ohne Augment, der die Stelle eines imperat. vertritt. Eine Ausnahme haben wir in der Stelle: शर्मिष्ठामा-धास्तल्पे न कर्हिचित् Bhāg. P. 9, 18, 30, wo मा das Versmaass stören würde. Dagegen wird MBh. 5, 6032 statt नैव मनः कृयाः wohl मैव zu lesen sein. In einer Antwort kann bei न statt des aor. auch das praes. stehen nach P. 3, 2, 121. अकार्षीः किम् न करोमि oder नाकार्षम् Sch. In aneinandergereihten Sätzen oder Satzgliedern wird die Negation einfach wiederholt, oder sie wird an zweiter oder fernerer Stelle durch die verbindenden Partikeln उत्त, च, अपि, चापि, वा, अथ वा verstärkt: न वा व्यावो ऽहंभिर्नोत सिन्धवो न देवत्वं पणयो नानर्मुर्मधम् RV. 1, 131, 9. न चेद्द्वारो भविता नोत रोधः MBh. 5, 2225. प्रति-श्रवणसंभाषे शयानो न समाचरोत् । नासीनो न च भुञ्जानो न तिष्ठन्न पराञ्जु-खः ॥ M. 2, 193. दूरस्यो नार्चयेदेनं न कुदो नात्तके स्त्रियाः 202. 3, 8. 9. 4, 15. 37. 79. नाधीयीताश्चमात्रेण न वृत्तं न च कृत्स्नम् । न नावं न खरं नोष्ट्रं नेरिषास्यो न यानगः ॥ 120. Hrr. Pr. 11. प्रविशन्तं न मां कश्चिदपश्य-न्नाप्यवारयत् N. 3, 24. R. 1, 34, 10. नाहमस्याः एयस्य देवता । न चाप्यस्य गिरिविप्रा नैव नद्याश्च देवता ॥ N. 12, 54. नातिश्रमापनयनाय न च श्रमाय ÇAk. 103. Ragh. 8, 9. Vid. 307. कृतं न कर्णार्पितबन्धनं सखे शिरीषमाग-एडविलम्बिकेशरम् । न वा शरच्चन्द्रमरीचिकोमलं मृणालमूत्रं रचितं स्त-नातरे ॥ ÇAk. 145. नैव क्रोधं गमिष्यामि न च वदये कथं च न । अथ वा नो-

IV. Theil.

चकुसिष्यामि R. 1, 64, 18. Dieses ist das न, welches als Synonym von उत्तद्धे, यदि वा, यद्वा und किं वा Taik. 3, 4, 4 aufgeführt wird. Sehr häufig wird die Negation auch nicht wiederholt und statt ihrer stehen einfach वा, अपि वा, च. यो नरः । न कृष्यति ग्लायति वा M. 2, 98. धर्मा-र्थो यत्र न स्यातां प्रुश्रूषा वापि तद्विधा 112. नैव कापि प्रपश्यति नलं वा भीमपुत्रिकाम् N. 16, 5. न ते भयं नरव्याघ्र दंष्ट्रिभ्यः शत्रुतो ऽपि वा । ब्र-ह्मर्षिभ्यश्च कुतः 14, 18. नाब्राह्मणे गुरो शिष्या वासमात्पत्तिकं वसेत् । ब्राह्मणे चाननूचाने M. 2, 242. न ब्राह्मणस्य त्वतिथिर्गृहे राजन्य उच्यते । वैश्यशूद्रौ सखा चैव ज्ञातयो गृहोव च ॥ 3, 110. 103. 280. 4, 84. 133. नो-च्छिद्यादात्मनो मूलं परेषां चातितृक्षया 7, 139. संपदि यस्य न कृषो विप-दि विषादो रणे च धीरत्वम् wer im Glück sich nicht freut, im Unglück nicht verzweifelt und in der Schlacht beherzt ist ad Hrr. 1, 28. Hier haben die Ausgaben nach विषादो ein न, welches aber das Metrum, wie schon Lassen bemerkt hat, nicht leidet. Nicht selten ist auch der Fall, dass die Negation an zwei oder mehr Stellen gesetzt, an einer anderen aber wieder weggelassen wird: नाभीयाद्वाप्या सार्धं नैनामर्त्तेत चाभ्रनीम् । तुवतीं जम्भमाणां वा न चासीनां यथासुखम् ॥ M. 4, 43. नाञ्ज-यतीं स्वके नेत्रे न चाभ्यक्तामनावृताम् । न पश्येत्प्रसवतीं च 14. न पाणि-पादचपलो न नेत्रचपलो ऽनृनुः । न स्याद्वाक्प्रलक्ष्यैव न परद्रोहकर्मधीः ॥ 177. न राज्ञामघदेषो ऽस्ति व्रतिनां न च सन्निषाम् 3, 93. तत्र कुप्रावृत्तो नासीदरिद्रो वा पुरोत्तमे । नामृष्टभुङ्क्तादाता नामगन्धो न चानृनुः ॥ R. 1, 6, 8. न देवेषु न यज्ञेषु तादमूपवतीं काचित् । मानुषेष्वपि चान्येषु दृष्टपूर्वाथ वा श्रुता ॥ N. 1, 13. नाहं शतमरुक्षेण नापि कोटिशिर्गिवाम् । राजन्दास्यामि शबलो राशिनी रजतस्य वा ॥ R. 1, 53, 14. Gern schliesst sich न unmit-telbar an eine oder zwei andere Partikel; Beispiele für न च, न चापि, नापि, नोत, न वा und नैव haben wir schon oben gehabt. न चैव (von einander getrennt 2, 56) M. 4, 55. 9, 89. नापि च 4, 47. न तु (von einan-der getrennt 3, 144) 3, 120. 4, 33. 251. 5, 157. न त्वेव 10, 94. 95. न त्वेव तु 5, 37. न चेत् s. unter चेद् 4, und न खलु unter खलु. न ह gaṇa चादि zu P. 1, 4, 37. Diese letzte Verbindung bewirkt, dass das Verbun finitum seinen Ton bewahrt, wenn unter der Form einer in der Zukunft negirten Thätigkeit ein Verbot ausgesprochen wird. P. 8, 1, 31. न ह भोदयसे, न

काध्येष्यसे so v. a. *du wirst nicht essen, du wirst nicht lesen, das sage ich dir in allem Ernst* Sch. In dem Beispiele न ह वै तस्मिंश्च लोके दक्षिणामिच्छति ist das Verb. fin. nicht orthotoniert, ebend. न ह mit einem potent. M. 9, 270. Vgl. ननु, नहि, ना, चन, हिन. Zwei Negationen in demselben Satze bilden eine verstärkte Bejahung: न कथंचिद्धि मे पापा न वध्या ये मुरद्विष: Ar. 6. 10, 17. न खल्वेतन्न कुर्वी च वचनम् R. 6, 106, 16. न तु ज्ञातु न (*über Kurz oder Lang gewiss*) हिस्युस्त्वां रामलक्ष्मणसायकाः । अथवा मत्तवेगा यदि त्वं नागमिष्यसि ॥ 4, 34, 19. Megh. 64. 103. नयं न वक्ष्यति मनोगतमादिहेतुम् Çak. 59. न पुनरलंकारश्रियं न पुष्यति 10, 6. Vikr. 29, Ragh. 6, 30. Utp. Rāmāk. 124, 5. Çiç. 1, 55. Vop. S. 176. Ähnlich नादण्डो नाम राज्ञो ऽस्ति soll nicht unbestraft bleiben so v. a. soll jedenfalls bestraft werden M. 8, 335. न च न परिचितो न चाप्यरम्यः Mālav. 10. नास्त्यगतिर्मनोरथानाम् Vikr. 26, 3. In den folgenden Beispielen heben die zwei Negationen die Verneinung nicht auf: नैतैरपूतैर्विधिवदाप्यपि हि कर्हिचित् । ब्राह्मण्यैनांश्च संबन्धाव् चरद्ब्राह्मणाः सक्त ॥ M. 2, 40. Wenn न einen einzelnen Begriff verneint, bildet es mit dem nachfolgenden Worte wohl eine Zusammensetzung (vgl. Vop. 6, 9) und fällt dann ganz mit dem अ priv. zusammen: दण्डाः अनुद्देगकरा नृणां सत्त्वो नाभिद्रुषिताः M. 2, 47. शक्तितो नाभिधावतो निवास्याः 9, 274. भूयिष्ठं च नरेन्द्राणां विद्यते नप्रभा गतिः MBh. 13, 3932. कृत्वा नमुकरं कर्म 8, 185. 14, 1768. संग्रामे नातिकोविद्म् 4, 1303. N. 23, 16. नातिहरे Hip. 1, 54. Çak. 110. Ragh. 3, 67. 4, 8. नतद्विदाम् (bei Burnouf getrennt geschrieben) Buāg. P. 5, 4, 13. नविदंस् 6, 3, 30. नमत् 5, 8, 26. नहृषितयिषः 7, 5, 56. भूयो नागमनाय Vid. 213. नाधीत Hir. Pr. 23. नानुरक्ता I, 83, v. 1. Ja sogar नैव findet sich auf diese Weise verbunden: वरं गर्भलावो वरमृतुषु नैवाभिगमनम् Pāñāt. Pr. 8. नैवसंज्ञानासंज्ञापतन Burnouf in Lot. de la h. I. 813. नैवसंज्ञानमाधि Hiouen-touang I, 367. In den nachstehenden Beispielen wird man mit mehr Recht न vom folgenden Worte trennen dürfen, da man hier noch deutlich durchfühlt, dass न ein Praedicat oder ein Subject negiert: (तान् न दप्यान्मनुरब्रवीत् von diesen hat Manu erklärt, dass sie der Strafe nicht unterlägen, M. 8, 242. वस्त्रमलंकारम् u. s. w. न विभाज्यं प्रचक्षते 9, 219. हेन्द्रे चैव यक्षाणां योक्ताश्म्योस्तथैव च । आक्रन्दे चाप्यपैहोति न दण्डं मनुरब्रवीत् ॥ An dieser Stelle ist auch der Gebrauch von न vor runden Zahlen zu erwähnen. Die Negation zeigt an, dass in Wirklichkeit diese Zahl nicht voll sei; was daran fehlt wird im instr. oder abl. (एको न ist allem Anschein nach nur ungenaue Schreibweise für एकात्र) dem न vorgesetzt. Im Çat. Br. findet keine Composition statt, dagegen scheint in der späteren Sprache एकात्र (vgl. P. 6, 3, 76) mit einem folgenden Zehner ein Compositum zu bilden. एकया न विंशतिः Çat. Br. 10, 4, 3, 15. एकया न त्रिंशत् 18. पञ्चभिर्न चत्वारिंशत्तानि 19. 14. एकेन न विंशतिः P. 6, 3, 76, Sch. एको न त्रिंशत् Çat. Br. 6, 2, 3, 37. 9, 2, 3, 47. एकात्रपञ्चाशदात्र Kātj. Ça. 24. 2, 37. 3, 36. एकात्रविंशतिः (oder एकाद्विंशतिः) P. 6, 3, 76, Sch. Vop. 6, 36. Taitt. Up. 3, 11. एकस्त्यै (statt des abl.) न पञ्चाशत् TS. 7, 4, 2, 3. 1. — 2) damit nicht, auf dass nicht; mit dem potent.: पितृस्त्वमेव मे गत्वा शोभमाचक्ष्व राघव । न त्वामनुदकेत्कुडः Daç. 1, 41. तं प्रसादय गत्वा त्वं न त्वां स कुपितो शपेत् 42. न गच्छेम श्रेयोर्भोता अनुनेष्यति तं नृपम् R. 1, 8, 20. MBh. 1, 6040. 3, 16945. Vgl. u. 1 am Anfang die Stellen N. 14,

14 und R. 3, 14, 3. — 3) Vergleichungspartikel: *wie, gleichsam* Nir. 1, 4. Mñ. avj. 40. यद्वै देवानां नेति तदेषामोऽमिति Att. Ba. 1, 16. यद्वै नेत्युच्योमिति तत् Car. Ba. 1, 4, 4, 30. In dieser Bedeutung, welche später ganz verloren geht (im späten Kunstgedicht taucht sie wieder auf), bereits im A V. selten. नावं न पर्षणिम् RV. 4, 131, 2. वि पृच्छामि पाक्याऽं न देवान् 120, 4. 6, 2, 1. 8. 9. यवं न दस्म जुह्वा विवेति 7, 3, 4. स्वर्षणं वस्तीरुषसा-मरोचि यत्नं तन्वाना उश्निता न मन्म 10, 2. 13, 3. 18, 15. अवं स्य श्रूराध्वेनो नाते 4, 16, 2. विरराज रिपुत्तयप्रतिज्ञामुखरो मुक्तशिखः स्वयं न मृत्युः Cc. 20, 4. Die ursprüngliche, negirende Bedeutung der Partikel lässt sich hier recht wohl nachweisen: indem man einem Dinge ein ihm sonst nicht zukommendes Praedicat beilegt, liegt es nahe, dessen materielle Identität mit einem andern Dinge, welchem dieses Praedicat ganz eigentlich zukommt, zu negiren. Ob ich sage: *er wiehert wie ein Pferd*, oder: *er wiehert, obgleich er kein Pferd ist*, oder endlich: *er wiehert, als wenn er ein Pferd wäre*, läuft schliesslich auf Eins hinaus. Vgl. u. 3. अ 1, b. — Ueber न, wo es mit वरम् oder अयस् in Correlation steht, wird unter वर und अयस् die Rede sein.

2. न म. 1) ein Name Buddha's (सुगत). — 2) *Band, Fessel* (बन्ध).
— 3) = प्रस्तुत. — 4) = द्विपट(?) MED. D. 1. — 5) *Perle* EKĀKṢHARAK.
im ÇKD. — WILSON führt nach ÇABDĀRTHAK. noch folgende Bedeu-
tungen an: a) m. ein Name Gaṇeṣa's; *Krieg; Gabe; Wohlfahrt*. —
b) f. ना *Nabel; ein musikalisches Instrument; Kenntniss*. — c) adj.
dünn, mager, spärlich; leer; identisch; nicht beunruhigt; ungetheilt.

नेष्ट्र s. नष्ट्र.

नंश्च nach Sā. so v. a. नाशन *Vertreibung*: घा वो हवण्युमौशितो कृ-
वद्यै घोषेव शंसमर्जुनस्य नंश्च Rv. 1, 122, 5. Viell. *Erlangung*; vgl. 2. नम्.
नंशन (von नंश्च) s. स्वप्न०.

नष्टक adj. von 1. नष्ट UNÂDIS. 2, 30. = घण्टा UGĠYAL. = वेनदुःख (!) PAD-
MAN. verderblich WILS. वृकणकशीर्जनयः स्युरभ्यासरिणोर्नष्टकाः wohl
verloren gehend KĀTH. 28, 5.

नष्टर् (von 1. नप्) nom. ag. = नाशाग्रय ÇKDn. *verloren gehend u. s. w.*;
vgl. P. 7, 1, 60.

नष्टव्य part. fut. pass. von 1. नष्ट् P. 7, 1, 60, Sch.

नःक्ष (नस *Nase* + क्ष) adj. P. 6, 1, 63, Vārtt. 2. *kleinnasig* H. 451.

नक्त (oder नम्, nach der Analogie von निम्) *Nacht*: अयं स्वप्नरूपसो
नगिन्दीति RV. 7, 71, 1. indecl. gaṇa स्वरादि zu P. 4, 1, 37. — Vgl. नक्त.

नक 1) m. N. pr. eines Sohnes des Dāruka Viśu-P. in Verz. d. Oxf.
H. 53, a, 37. — 2) न. भद्राक्षस्य नकम N. eines Sāman Ind. St. 3, 227.

नकिंचन (1. न + किंचन) adj. *Nichts habend, bettelarm* MBH. 3, 4522.
 PAK¹AT. 134, 14, wo तदर्थश्रमो नकिंचनः कथं zu lesen ist; vgl. BENFREY
 zud. St. In der Stelle: स्थाने भवानेकनृगधिपः सत्रकिंचनत्वं मखत्वं व्यनक्ति
 RAGH. 5, 16 wird eher das geläufigere अकिंचनत्वं, als नकिंचनत्वं, anzu-
 nehmen sein. — Vgl. अकिंचन.

नक्किम् (1. न + किम्) indecl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. — Vgl. न-
क्किम्, माक्किम्.

नक्स् (1. न + क्स्) incl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. MED. avj. 71 (निधेधामयोः); an beiden Orten नक्स् geschrieben. 1) nicht, nimmer; etwas stärker als das einfache न. Na1Ga. 3, 12. नक्स्वा वार्यते न मर्ताः

RV. 4, 17, 19. नकिर्मा देव्यं सहै वरते 42, 6. नकिष्टे धृति 2, 27, 13. 8, 73, 9. वयो नकिष्टे पतिवांसं आसत् व्युष्टौ 1, 48, 6. 69, 7. नकिरस्य प्रमिनन्ति व्रतानि 10, 10, 5. 39, 11. 134, 7. 3, 38, 8. 6, 27, 3. — 2) Niemand, Keiner: नकिर्ह्येषां वनूषि वेद RV. 7, 56, 2. नकिर्दित्सन्तमा मिनत् 32, 5. तदैषां नकिरा मिनत् । अरावा चन मर्त्यः 8, 28, 4. नकिष्टा नि यमदा सुते गमः 33, 8. यथा क्रिमीणां नकिरुच्छिपति AV. 2, 31, 3. Diese Bedeutung ist die seltenere, wird aber von den Erklärern häufig auch in Fällen angenommen, wo die erste am Platz ist.

नैकिम् indecl. NAIGH. 3, 12. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. so v. a. नकिम् 1: नकिमिन्ने नकिर्वे न शक्रः परिशक्तवे RV. 8, 67, 5. Vgl. नकिम् und माकिम्.

नकुच m. v. l. für लकुच COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 4, 2, 41.

नकुट n. Nase ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. नकुटक.

नकुल 1) adj. oxyt. (?) Bez. einer bestimmten Farbe (wohl die des Ichneumons): वधवे, नकुलाय, रोहिताय TS. 7, 3, 18, 1. RV. PRĀT. 17, 9. — 2) m. a) oxyt. *Viverra ichneumon*, ein dem *Illis* ähnliches Thier; der bekannte Feind der Schlangen (auch Mäuse), dessen Kunst, durch ein Heilkraut sich gegen die Folgen des giftigen Bisses zu schützen, schon im AV. erwähnt wird. AK. 3, 4, 23, 172. H. 1302. an. 3, 656. MED. I. 100. यथा नकुलो विच्छिद्यं संस्थाप्यति पुनः AV. 6, 139, 5. वराहो वेद वीरुधं नकुलो वेद भेषजीम् 8, 7, 23. VS. 24, 26. 32. PĀR. GRHJ. 2, 7. RV. PRĀT. 13, 20. M. 4, 126. 11, 131. 159. 12, 62. MBH. 1, 5582. fgg. नकुलो मूषिकानति विडालो नकुलं तथा 12, 444. SUÇR. 1, 108, 2. 203, 2. 2, 263, 4. VARĀH. BRH. S. 53, 32. 83, 41. fgg. PĀNĀT. 98, 21. fgg. 110, 22. BHĀG. P. 3, 21, 44. नकुली f. das Weibchen MBH. 16, 41. नकुलल n. nom. abstr. 14, 2896. Vgl. गन्ध°, जल°. — b) Sohn ÇABDAM. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Veda-Sängers, mit den patronn. Vāmadeva, Vāmadevja und Vaiçvāmitra, Ind. St. 3, 221. नकुलस्य वामदेवस्य प्रेङ्गः N. eines Sāman ebend. — d) N. pr. eines Sohnes des Pāṇḍu (oder vielmehr der Açvin) und der Mādri, Zwillingsbruders des Sahadeva, H. an. MED. MBH. 1, 2445. 4850. fgg. HARIV. 4087. VP. 437. 459. LALIT. 26. — e) N. pr. eines späteren Dichters ÇĀNG. PADDB. in Verz. d. Oxf. H. 124, a. — f) Bein. Çiva's: युधिष्ठिरस्य या कन्या नकुलेन विवाहिता । पूजिता सहदेवेन सा कन्या वरदा भवेत् ॥ VIDAGDHAMUKHAMANDANA im ÇKDr. — 3) f. मा Bein. der Gemahlin Çiva's H. ç. 56 (daneben अकुला). — 4) f. ई a) das Weibchen des Ichneumons; s. u. 2, a. — b) N. verschiedener Pflanzen: *Salmulia malabarica* Schott u. Endl. (कुक्कुटो) MED. *Nardostachys jatamansi* (जटामांसी) Dec. H. an. MED. Saffran H. an. = शङ्खिनी DHAR. im ÇKDr. — c) myst. Name des Buchstabens ह (vgl. नकुलीश) VIĀBHIDHĀNA im ÇKDr. — Wird P. 6, 3, 75 in न + कुल zerlegt.

नकुलक (von नकुल) ein Schmuck in Form eines Ichneumons VJUTP. 139.

नकुलाषा (नकुल + आ°) f. eine best. Pflanze, = गन्धनाकुली RĀGĀN. im ÇKDr.

नकुलान्धता (नकुल + अन्ध°) f. und नकुलान्ध्य (नकुल + आ°) n. eine best. Krankheit des Auges, bei welcher das Auge dem des Ichneumons gleicht, und dem Kranken bei Tage die Gegenstände bunt erscheinen, SUÇR. 2, 318, 9. 21. — Vgl. नकुलान्ध्य.

नकुलीश (नकुली + ईश) m. 1) eine Form Bhairava's PĪTHAMĀLA im ÇKDr. — 2) myst. Name des Buchstabens ह (vgl. नकुली) VIĀBHIDHĀNA im ÇKDr. — नकुलेश WILSON.

नकुलेश s. u. d. vorhergehenden Worte.

नकुलेष्टा (नकुल + ईष्टा) f. die dem Ichneumon erwünschte Pflanze, N. einer best. Pflanze, durch welche der Ichneumon sich gegen die Folgen des Bisses der Schlangen schützt; = नाकुली, गन्धनाकुली AK. 2, 4, 4, 3.

नक्, नक्कयति tödten, zu Grunde richten DHĀTUP. 32, 54. Das न wird nicht ण DHĀTUP. VOP. 8, 43.

1. नक्त 1) n. sg. und f. du. (नक्ता H. ç. 18): नक्ता च चक्ररूपसा विद्वेषे RV. 1, 73, 7. उषासानक्ता 10, 70, 6. 7, 2, 6. नक्ताषासा 1, 13, 7. 96, 5. In der Stelle: आ पशुं गोसि पृथिवीं वनस्पतीनुषासा नक्तमोषधीः 8, 27, 2 hat vielleicht, dem उषासा entsprechend, ursprünglich नक्ता gestanden, welches wegen des Hiatus geändert wurde. नक्तमहरेवाभिनिष्पद्यते KHĀND. Up. 8, 4, 2. Wie das daneben stehende adv. दिवा als Subject im Satze BHĀG. P. 5, 22, 5. नैक्तम् (नैक्तम् gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37) adv. bei Nacht, in der Nacht AK. 3, 5, 6. H. 1333. दिवा न° RV. 5, 76, 3. 7. 15, 15. 1, 24, 10. नक्तमुतोषसः 90, 7. प्र या जिगाति खर्गलेव नक्तम् 7, 104. 17. 8, 83, 1. सायं नक्तमथो दिवा AV. 6, 128, 4. ÇAT. BR. 2, 1, 4, 2. 13, 1, 5. 5. ĀÇV. GRHJ. 3, 9. M. 6, 19. MBH. 1, 6507. N. 2, 4. R. 5, 92, 19. MEGH. 38. BUARTH. 2, 82. VARĀH. BRH. S. 29, 31. VID. 289. स्त्रीनक्तमतरागारवदिःशत्रुकृतान् (wo नक्तम् mit कृतान् zu verbinden ist) JĀGĀ. 2, 31. दिननक्तम् MĀRK. P. 16, 69. Vgl. नक्तन्, नक्ति, नक्त्या, नक्. — 2) n. das Essen bei Nacht (als Kasteiung): एकभक्तेन नक्तेन तथैवायाचितेन च । उपवासेन चैको न पादकृच्छ्रः प्रकीर्तितः ॥ JĀGĀ. 3, 319. उपवासात्परं भेत्तं भिक्षापरमयाचितम् । अयाचितात्परं नक्तं तस्मान्नक्तेन वर्तयेत् ॥ DEVI-P. im ÇKDr. नक्तभोजिन् BHAVISHJA-P. ebend. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Prthu VP. 165. des Prthushena von der Ākūti BHĀG. P. 5, 13, 5. — 4) f. आ eine best. Giftpflanze, = कलिकारी RĀGĀN. im ÇKDr.

2. नक्त (नक्त?) n. = نكت; in der Astr. N. des 5ten Joga Ind. St. 2, 269.

नक्तक m. Lappen AK. 2, 6, 2, 16. Handtuch H. 676. Nach ÇKDr. ist नक्तक eine von BHARATA erwähnte Variante für लक्तक, wie der Text des AK. lesen soll.

नक्तचारिन् (1. नक्त + चा°) 1) adj. bei Nacht umhergehend. — 2) m. a) Eule TRIK. 2, 5, 15. — b) Katze ÇKDr. und WILS. nach TRIK. 2, 5, 8; die Calc. Ausg. liest hier aber नक्तचा°. — c) Dieb. — d) Unhold, ein Rakshas WILS. — Die richtigere Form ist नक्तचारिन्.

नक्तचर (नक्तम् + चर°) adj. in der Nacht umhergehend; subst. m. ein bei Nacht herumwanderndes Thier, ein nächtlicher Unhold, ein Rakshas. Gegens. अक्षर ÇĀNKH. GRHJ. 2, 14. भूत MBH. 3, 7249. 14, 1921. MĀRK. P. 29, 20. दिवाचरो न शर्वर्या न च नक्तचरो दिवा (याक्षः) VARĀH. BRH. S. 83, 24. — SĀV. 3, 74. MBH. 1, 6508. HARIV. 4351. R. 5, 11, 9. नक्तचरेष्वर 3, 48, 2. f. नक्तचरो KATHĀS. 23, 104. 238.

नक्तचर्या (नक्तम् + चर°) f. das Herumwandern bei Nacht MBH. 12, 10575.

नक्तचारिन् (नक्तम् + चा°) 1) adj. bei Nacht umhergehend (Gegens. दिवाचारिन्, दिवाचर) ĀÇV. GRHJ. 1, 2. M. 3, 90. — 2) m. Katze TRIK. 2, 3, 8. — Vgl. नक्तचारिन्.

नक्तजातं (नक्तम् + जात) adj. bei Nacht entstanden: घोषधि AV. 1, 23, 1.

नक्तन् = नक्त Nacht: वयो ये भूमी पतयन्ति नक्तभिः RV. 7, 104, 18.

नक्तदिन (नक्तम् + दिन) n. sg. Nacht und Tag: तौ पृथग्वरदाकूले शिष्टामुत्तरदिने । नक्तदिनं (so ist zu lesen) विभज्योभौ शतौ शक्तिरणाविव ॥ MĀLAV. 88. तुल्यनक्तदिने काले विषुवद्विषुवं च तत् H. 146. नक्तदिनम् adv. bei Nacht und bei Tage KATHās. 11, 3. PĀNĀT. 32, 25. An beiden Stellen getrennt gedruckt.

नक्तदिर्व (नक्तम् + दिव) P. 5, 4, 77. °वम् adv. bei Nacht und bei Tage Sch.

नक्तम् adv. bei Nacht s. II. 1. नक्त.

नक्तमाल m. N. eines Baumes, *Pongamia glabra* Vent. AK. 2, 4, 2, 28. H. 1140. R. 3, 79, 37. 6, 15, 3. 108, 20. SUGR. 1, 32, 16. 137, 14. 138, 4. 2, 119, 2. RAGH. 5, 42. VARĀH. BRH. S. 53, 103. 54, 11. °क SUGR. 2, 36, 18.

नक्तमुखा f. Abend H. 1533 falsche Lesart für नक्तमुषा. Nach ÇKDR. kennt auch HALĪ. jene Form.

नक्तप्रभव (नक्तम् + प्र°) adj. bei Nacht entstehend VARĀH. BRH. S. 21, 8. नक्तप्र° v. l.

नक्तर्षा adv. bei Nacht: रुशद्दृशे दृशे नक्त्या चित् RV. 4, 11, 1. — Vgl. 1. नक्त, नक्तन्, नक्ति.

नक्तान्ध (1. नक्त + अन्ध) adj. nachtblind SUGR. 1, 223, 11.

नक्तान्ध्य (1. नक्त + आन्ध्य) n. Nachtblindheit SUGR. 2, 86, 2. 340, 11.

नक्ति f. = नक्त Nacht: अग्निं वा नक्तीरुषेतो ववाशिरे RV. 2, 2, 2.

नक्र 1) m. Krokodil AK. 1, 2, 2, 21. TRIG. 1, 2, 23. H. 1349. an. 2, 434. MED. r. 53. 54. HĀR. 76. M. 1, 44. MBH. 3, 16241. R. 2, 113, 22. 3, 17, 24. SUGR. 2, 135, 17. VARĀH. BRH. S. 27, c, 14. 32, 9. RAGH. 7, 27. मातङ्ग° 13, 11. द्वीपनिभ KATHās. 26, 8. नक्रः स्वस्थानमासाद्य गजेन्द्रमपि कर्षति । स एव प्रच्युतः स्थानाच्छुनापि परिभूयते ॥ PĀNĀT. III, 43. BRĀG. P. 2, 7, 16. 24. 4, 22, 40. Am Ende eines adj. comp. f. श्री MBH. 4, 1970. RAGH. 16, 55. Vgl. नाक्र. — 2) m. das Zodiakalbild Scorpion Ind. St. 2, 260. — 3) Nase, n. H. 581. H. an. MED. f. श्री ÇABDAR. im ÇKDR. Nach WISE 233 ist नक्र = नासाञ्जर, आकृञ्जर eine Krankheit der Schneider'schen Haut, verbunden mit katarrhalischen Beschwerden, Kopf- und Gliederschmerz. — 4) n. = अग्रशालु H. an. MED. the upper timber of a door frame WILS. — 5) f. श्री ein Zug von Bienen oder Wespen ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — Zerfällt nach P. 6, 3, 75 in न + क्र.

नक्रराज (नक्र + राज) m. Haiſisch oder ein anderes grosses Seeraubthier HĀS. 77. Nach ÇABDAR. bei WILS. auch °राज्.

नक्रहारक (नक्र + हार°) m. dass. TRIG. 1, 2, 22.

नत्, नैतति (गतिकर्मन् NAIGH. 2, 14. DHĀTUP. 17, 10. व्याप्तिकर्मन् NAIGH. 2, 18) und नैतते herbei —, hinzukommen zu, sich einfinden bei, erreichen, erlangen: रेणुनैतत् याम् RV. 1, 33, 14. 66, 9 (5). इमा उ वा नैतते गिरः 6, 45, 28. अर्वतो न काष्ठे नक्षमाणाः 7, 93, 3. 9, 93, 1. यज्ञं नैतते VS. 27, 13. नक्षत् इन्द्रं शरदः सुपुतः RV. 7, 37, 7. अस्तं नक्षते यस्मिं चाकन् 10, 93, 4. AV. 10, 1, 14. 18, 2, 29. नैतति रुद्रा अर्वता नमस्विनम् RV. 1, 166, 2. वर्षिष्ठेभिर्भानुभिर्नैतति याम् 10, 3, 5. मन्मं श्रुतं नैततः 6, 49, 3. 7, 39, 6. ततो वा वर्मा नैततु AV. 7, 73, 5. Vgl. auch इन्तः die Form शानट् u. s. w. s. u. नम्.

— अच्छ् लोgehen auf: गातुमिषे नैतते तुष्मच्छ् RV. 6, 22, 5.

— अग्निं sich nahen zu, herbeikommen zu, anlangen bei (acc.): अग्नि-नक्षतो अग्निं ये तमानशुः RV. 2, 24, 6. 20, 2. 5, 15, 2. न यं हितेति धीतयो न वाणीरिन्द्रं नक्षतोभिर् वर्धयन्तीः 6, 34, 3. प्र पर्वता अन्वत्त प्र गावः प्र ब्रह्माणा अभिनक्षत् इन्द्रम् 8, 85, 5. दक्षिणा यज्ञमभिनक्षमाणाः 10, 17, 9. शुक्रैर्धर्मिभिर्भि नैतति ताम् 1, 93, 10. AV. 12, 3, 8.

— अथ Jmd (gen.) einholen (?): युवमत्यस्याव नक्षतो यद्विपत्तमनो नर्पस्य प्रययोः RV. 1, 180, 2.

— परि hinreichen über, einnehmen: उह वा रथः परि नैतति याम् RV. 4, 43, 5.

— प्र herbeikommen: प्र ब्रह्माणा अङ्गिरसो नक्षत् RV. 7, 42, 1.

— अभिप्र bemeistern: प्र यो नैतते अयोर्जसा क्रिविम् VĀLAKH. 3, 8.

नैतत्र UNĀDIS. 3, 105. n. 1) Gestirn überh. (auch von der Sonne gebraucht) AK. 1, 1, 2, 22. H. 107. द्विता नैतत्र (coll.) पप्रथञ्च भूम RV. 7, 86, 1. उडुत्त्रियाः सृजेत् सूर्यः सद्यो उद्यन्नक्षत्रमर्चिवत् 81, 2. नैतत्रं प्रत्नम-मिनच्चरिञ्चु 10, 88, 13. 111, 7. 156, 4. Sterne 1, 50, 2. 3, 51, 19. अग्निं नक्ष-त्रेभिः पितरो यामपिशन् 10, 68, 11. नक्षत्राणामेषामुपस्थे सोमं आर्कितः 83, 2. AV. 6, 128, 1. 3. 7, 13, 1. 9, 7, 15. 15, 6, 2. AIT. BR. 4, 25. VS. 14, 19. 18, 18. 22, 28. ÂÇV. GĀHJ. 4, 4. LĪTJ. 3, 8, 10. नक्षत्राणि प्रहास्तथा M. 1, 24. विज्ञाय निशि पन्थानं नक्षत्रगणमूचितम् HĪP. 1, 3. N. 5, 6. चन्द्रादित्यौ प्रकृतनक्षत्राः MBH. 13, 7386. 1, 7677. Diese fünf bilden bei den Ġaina die Gruppe der Ġjotishka H. 92. पुण्ये तित्यौ मुहूर्ते वा नक्षत्रे वा गुणा-न्विते M. 2, 30. नक्षत्रैर्यश्च ज्ञोवति 3, 162. SUGR. 1, 17, 8. 114, 4. 103, 2. यौः सचन्द्रर्कनक्षत्रा MBH. 13, 7070. 3, 12549. 16038. °शिरसि HARIV. 12239. Ein Mal masc.: दृळ्को नैतत्र उत विश्वेदेवो भूमिमातान्यां धासिनायोः RV. 6, 67, 6. एक° aus einem Stern bestehend ÇAT. BR. 13, 8, 1, 3. KĀTJ. ÇR. 21, 3, 3. ÂÇV. GĀHJ. 4, 5. — 2) im Bes. die Mondstationen; in der älteren Zeit (aber auch noch im HARIV.) 27, später 28 an der Zahl. Dieselben werden in der Folge auch als Gemahlinnen des Mondes, als Töchter Daksha's, aufgefasst. AV. 19, 1. VS. 18, 40. TS. 2, 3, 5, 1. 3, 4, 2, 1. TBR. 1, 5, 1, 1. 2, 5. 2, 7, 28, 13. ÇAT. BR. 6, 5, 4, 8. 9, 4, 2, 9. 10, 5, 4, 17. P. 1, 2, 60. MBH. 13, 3256. fgg. 4255. fgg. शिष्टाः (कन्याः) सोमाय राज्ञे ऽथ नक्षत्राख्या ददौ प्रभुः (दत्तः) HARIV. 104. 1332. 11522. 11524. कृतिकादीनि नक्षत्राणीन्द्रोः पत्यस्तु BRĀG. P. 6, 6, 23. Die Namen derselben s. Ind. St. 1, 89. fgg. Vgl. WARREN, KĀLAS. 372. WEBER, Die vedischen Nachrichten von den Nakshatra. — 3) Perle RĀĀN. im ÇKDR. — Was die Etymologie betrifft, so lässt sich gegen die von AUFRECHT in Z. f. vgl. Spr. 8, 71 vorgebrachte (नैत + त्र) einwenden, dass Wächter der Nacht nicht auf die Sonne passt, welche in den ältesten Texten vorzugsweise नक्षत्र genannt wird. Die Gleichsetzung von नैत mit नक्त erregt gleichfalls Bedenken. Eher liesse sich noch an eine Zurückführung auf नत् (vgl. NIA. 3, 20. TBR. 1, 5, 2, 5.) denken, dann wären die Gestirne die am Himmel Herauskommenden. Die spielende Zerlegung in न + तत्र findet sich NIA. 3, 20. ÇAT. BR. 2, 1, 2, 18. 19. P. 6, 3, 75. — Vgl. देव°, यम°

नक्षत्रकल्प (न° + क°) m. Titel eines zum AV. gehörigen Parīśiṣṭa über die Mondstationen Verz. d. B. H. No. 364. 366. Ind. St. 3, 279. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 35, 6, 38.

नक्षत्रकालविस्तार (न°-का + वि°) m. weisser Jāvanāla (s. d.) RĀ-

éan. im ÇKDa.

नक्षत्रकूर्मविभाग (न०-कूर्म + वि०) m. Vertheilung der Länder unter die Herrschaft der verschiedenen Mondstationen VARĀH. BRH. S. 2, e (A. Bl. 2, a). — Vgl. u. कूर्म 2.

नक्षत्रचक्र (न० + चक्र) n. Bez. eines best. myst. Diagramms TANTRAS. in Verz. d. Oxf. H. 93, a. 93, b. 96.

नक्षत्रचिन्तामणि (न० + चि०) m. Titel eines Werkes über die Mondstationen MACK. Coll. I, 129.

नक्षत्रज्ञा (न० + ज्ञा) adj. subst. von den Sternen geboren, Sternensohn AV. 6, 110, 3.

नक्षत्रताराजादित्य m. die Sonne (आदित्य) als König (राजन्) der Sterne (नक्षत्र) und Sternbilder (तारा), Bez. einer Meditation bei den Buddhisten Lot. de la b. I. 269.

नक्षत्रदर्श (न० + द०) m. Sternschauer VS. 30, 10.

नक्षत्रनाथ (न० + ना०) m. der Schützer der Mondstationen, der Mond HARIV. 16033. RAGH. 6, 66.

नक्षत्रनेमि (न० + ने०) 1) m. a) der Polarstern. — b) der Mond H. an. 3, 36. MED. m. 64. — c) Bein. Vishnu's MBH. 13, 6996. — 2) f. Bein. der Mondstation Revati H. an. MED.

नक्षत्रप (न० + प०) m. der Hüter der Mondstationen, der Mond ÇKDa. Wils.

नक्षत्रपथ (न० + पथ०) m. die Sternbahn, ein bestirnter Himmel: ०वर्चस् R. 3, 49, 4.

नक्षत्रपाठक (न० + पा०) m. Sterndeuter BRĀHMANĀRAD. P. in Verz. d. Oxf. H. 10, a. N. 3.

नक्षत्रपुरुष (न० + पुरु०) m. Mondstationenmann; in der Astrol. eine die Mondstationen darstellende menschliche Figur (die Füße stellen z. B. Mūla dar, die Kehle Ġjeshā). Abgekürzt auch eine Cerimonie, bei der eine solche Figur verehrt wird. VĀMANA-P. in Verz. der Oxf. H. 46, b. 5 v. u. Auch ०पुरुषक in der ersten Bed. VARĀH. BRH. S. 105, 5. — Vgl. कालपुरुष.

नक्षत्रफल (न० + फल०) n. Titel eines Werkes über die Mondstationen MACK. Coll. I, 126.

नक्षत्रभक्ति (न० + भ०) f. Vertheilung der verschiedenen Dinge unter die Nakshatra; Angabe, in welchem Verhältniss sie zu einander stehen; Titel des 13ten Adhja von VARĀH. BRH. S. nach 2 Handschriften. — Vgl. नक्षत्रव्यूह.

नक्षत्रमार्ग (न० + मार्ग०) m. die Sternbahn: ०मार्गे विपुलं सूर्यवीथीति विश्रुतम् IND. 2, 12.

नक्षत्रमाला (न० + मा०) f. 1) Sternenkranz, Sterngruppe: दन्तिणां दि-शमास्थाय ऋषिमध्ये मरुपशः। नक्षत्रमालामपरामृजत् R. 1, 60, 21. — 2) der Kranz der Mondstationen, alle Mondhäuser insgesamt: यावन्नक्षत्रमाला विचरति गगने VARĀH. BRH. S. 106, 9. — 3) eine Perlen-schnur von 27 (die Anzahl der Mondstationen) Perlen AK. 2, 6, 3, 8. H. 662. VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 34.

नक्षत्रपात्रक (न० + पा०) adj. der an die Gestirne oder die Mondstationen Opfer darbringt: नक्षत्रयामपात्रकाः MBH. 12, 2874. — Vgl. प्रकृपज्ञ.

नक्षत्रयोग (न० + योग०) m. die Conjunction des Mondes mit den Mond-

IV. Theil.

stationen: सौवत्सरा ज्योतिषि चाभियुक्ता नक्षत्रयोगेषु च निश्चयज्ञाः MBH. 3, 1905. 13, 3252. (दत्तस्य तस्याः) नक्षत्रयोगनिरताः संख्यानार्थं ताभवन्। पल्लो वै तस्य राजेन्द्र सोमस्य शुभकर्मणाः ॥ 9, 2014.

नक्षत्रयोगिन् (von नक्षत्रयोग) adj. mit den Mondstationen in Verbindung stehend: तस्मै (चन्द्राय) नक्षत्रयोगिन्यः सप्ताविंशतिरूतमाः(?)। रोहिणीप्रमुखाः कन्या दत्तः प्राचेतसो ददौ ॥ HARIV. 12434. MBH. 1, 2581. Nach WILSON (VP. 123, N. 22) f. pl. die Hauptsterne in den Mondstationen.

नक्षत्रराज (न० + राज०) m. König der Sterne AV. 6, 128, 4. der Mond MBH. 12, 1024. R. 5, 18, 17. N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. I. 2. ०विक्रीडित die Spiele des Mondes, Bez. einer Meditation ebend. 253. ०संकुमुमितामिश्र N. pr. eines Bodhisattva 242. कमलदलविमलनक्षत्रराजसंकुमुमितामिश्र N. pr. eines Buddha 253. ०प्रभावभासगर्भ N. pr. eines Bodhisattva DAŚABHUM. 2.

नक्षत्रलोकै (न० + लोक०) m. pl. die Welt der Gestirne ÇAT. BR. 14, 6, 3, 1.

नक्षत्रवर्त्मन् (न० + वर्त्त०) n. der Sternenspfad, der Himmel H. 163, Sch. H. c. 26.

नक्षत्रविद्या (न० + वि०) f. Sternkunde KHAND. UP. 7, 1, 2. 4. M. 6, 50.

नक्षत्रवीथी (न० + वी०) f. Sternenspfad: ०वीथीषु शारदीषु MBH. 13, 521.

नक्षत्रवृष्टि (न० + वृ०) f. Sternschnuppen Ind. St. 1, 41, 2.

नक्षत्रव्यूह (न० + व्यूह०) m. = नक्षत्रभक्ति VARĀH. BRH. S. 2, e (A. Bl. 2, a). BHATTOP. zu 15, 1. Nach einer Hdschr. Titel des 13ten Adhja in VARĀH. BRH. S.

नक्षत्रशवस् (न० + श०) adj. etwa an Menge den Sternen gleichend: विशां शवसाम् RV. 10, 22, 10.

नक्षत्रसूचक (न० + सू०) m. Sterndeuter VARĀH. BRH. S. 2, 17. fg.

नक्षत्रिन् (von नक्षत्र) adj. etwa Sterne in sich tragend, Beiw. Vi-shnu's MBH. 13, 6996. — Vgl. नक्षत्रनेमि.

नक्षत्रिय = नक्षत्र P. 6, 4, 141. adj. zu den Sternen gehörig, — in Beziehung stehend u. s. w.; namentlich die Zahl der Nakshatra (siebenundzwanzig) enthaltend AV. 2, 2, 4. VS. 22, 28. प्रजापति TBH. 1, 5, 2, 2. विराज TS. 7, 1, 3, 2. ÇĀNKH. BR. 5, 1. 3. 5. 8.

नक्षत्रेश (नक्षत्र + ईश) m. der Herr der Sterne, der Mond AK. 1, 1, 3, 16. H. 104, Sch. SĀH. D. 18, 22.

नक्षत्रेष्टका (नक्षत्र + ई०) f. N. bestimmter Backsteine TS. 5, 4, 3, 3.

नक्षत्रेष्टि (नक्षत्र + 2. ईष्टि) f. ein Opfer an die Gestirne Ind. St. 1, 72. 470. 3, 375. 383. 390.

नक्षत्रार्ध (नक्षत्र, partic. praes. von नक्ष्, + दाम् von दम्) adj. den Nahenden niederschlagend, Beiw. des Indra RV. 6, 22, 2. NIM. 6, 3.

नक्ष्य (von नक्ष्) adj. dem man nahen muss RV. 7, 15, 7.

नख् (नङ्), नख्यति (गतिकर्मन्) NAIGH. 2, 14. नखति und नङ्कति DAŚATOP. 5, 20, 21.

नखै UNĀDIS. 5, 23. ÇĀNT. 1, 6. m. n. gaṇa अर्धर्वादि zu P. 2, 4, 31. TRĀK. 3, 5, 13. 1) m. n. Nagel am Finger oder an der Zehe; Krallen AK. 2, 6, 2, 34. TRĀK. 2, 6, 27. 3, 3, 50. H. 594. an. 2, 22. MED. Kh. 2. यदुस्तयोः शमितुर्नखेषु (रिप्तमस्ति) RV. 1, 162, 9. 10, 163, 5. AV. 2, 33, 6. des Tigers 4, 3, 3. सुपर्ण इत्या नखमा सिषायावृद्धः परिपदं न सिद्धः RV. 10, 28, 10. AIR. BR. 3, 26. नखैर्निर्भिन्न TS. 1, 8, 3, 1. P. 6, 2, 48. Sch. नखानि निकृत्तै TS. 2, 5, 1, 7. ÇAT. BR. 3, 2, 4, 31. नखाय 11, 5, 3, 4. 14, 4, 3, 16. HARIV.

4774. PRAB. 67, 1. नखानि कू KAUC. 54. कृतकेशनखश्मश्रु M. 4, 35, 6, 52. न च्छिन्धानखलोमानि दन्तेर्नोपायेनखान् 4, 69. BHĀG. P. 5, 18, 46. °च्छे-
दन Suçr. 1, 316, 3. — Hip. 3, 14. MBh. 4, 353. 7, 4527. ÇĀk. 74. 138. 162. RAGH. 2, 31. 12, 22. BHĀG. P. 2, 1, 35. नखेन्द्रमयूख 3, 8, 26. °तत Trik. 3, 3, 5. नखाघात KĀMAÇĪSTRA im ÇKDr. Am Ende eines adj. comp. f. ई (die Erscheinung des Wortes im gaṇa क्रोडादि zu P. 4, 1, 56 fällt wegen 4, 1, 58 auf; das Wort findet sich auch im gaṇa वल्हादि zu P. 4, 1, 45 und hat demnach im fem. घ्रा oder ई; aber ob ein comp. gemeint ist?) MBh. 1, 3295. 9, 2649. R. 5, 17, 31. MĀRK. P. 21, 18. in einem nom. pr. f. घ्रा P. 4, 1, 58. Zur Bezeichnung der Zahl zwanzig gebraucht SŪRJAS. 2, 34. Journ. of the Am. Or. S. 6, 558. Wird P. 6, 3, 75 in न + ख zerlegt. — 2) ein best. Parfum (मुक्ति), n. AK. 2, 4, 4, 18. Trik. 3, 3, 50. H. an. n. und f. ई MED. नखतुहको VARĀH. BRH. S. 76, 14. fgg. 104, 62; vgl. चक्र°, दीपि°, व्याघ्र°. — 3) m. Theil H. an. — Vgl. कु°, गिरिण-
ख, गृध्रनखी, तरुनख, दु°, हुम°, धाङ्गनखी, नीलनख, पञ्च°, पूर्णपाखा.

नखक (von नख) m. N. pr. eines Nāgarāṅga VJUTP. 86.

नखकुर (नख + कुर) adj. der sich mit dem Beschneiden der Nägel abgiebt; m. Barbier Trik. 2, 10, 4.

नखखादिन् (नख + खा°) adj. seine Nägel essend, an seinen Nägeln beissend M. 4, 71. MBh. 13, 4968.

नखगुच्छफला f. = नखनिष्पाव RĀGĀN. im ÇKDr. u. d. letzten Worte. गुच्छफला und नखपुञ्जफला ebend. u. निष्पावी.

नखजाह्ने (नख + जाह्ने) n. Nagelwurzel gaṇa कर्णादि zu P. 5, 2, 24.

नखद्वारा (नख + दा°) m. Falke (mit den Krallen zerreissend) WILS.

नखनिकृत्तन (नख + नि°) Nagelscheere KĀND. Up. 6, 1, 6.

नखनिष्पाव (नख + नि°) m. eine bestimmte Hülsenfrucht (निष्पावी) RĀGĀN. im ÇKDr. Auch नखनिष्पाविका f. ebend. u. निष्पावी.

नखपद (नख + पद) n. Spur eines Fingernagels, Verletzung mit einem Fingernagel MEGH. 36. KĀURAP. 35.

नखपर्णी (नख + पर्णा) f. eine best. Staude (वृश्चिका) RĀGĀN. im ÇKDr.

नखपुञ्जफला f. = नखनिष्पाव RĀGĀN. im ÇKDr. u. निष्पावी.

नखपुष्पी (नख + पुष्प) f. eine best. Grasart (पृक्षा) RĀGĀN. im ÇKDr.

नखपूर्विका f. = नखनिष्पाव RĀGĀN. im ÇKDr. u. निष्पावी.

नखप्रच n. gaṇa मयूरव्यंतकादि zu P. 2, 1, 72. — Vgl. निश्चप्रच.

नखफलिनी f. = नखनिष्पाव RĀGĀN. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

नखमुच (नख + मुच) gaṇa मूलविभुजादि zu P. 3, 2, 5. VĀRTT. 2. n. Bogen SĀMKSĪPTAS. im ÇKDr.

नखपच (नखम्, acc. von नख, + पच) adj. f. घ्रा die Nägel verbrennend P. 3, 2, 34. VOP. 26, 55. °पचा यवाम्; Sch. Çiç. 9, 85.

नखर (von नख) 1) adj. oxyt. wie eine Kralle gestaltet: घ्रासि ein oben spitzes und umgebogenes Messer ÇAT. BU. 5, 3, 4, 10. KĀTJ. ÇR. 15, 3, 29. °प्रासयोधिन् MBh. 6, 693. Auch subst. ein krallenförmig gebogenes Messer u. s. w.: सकम्पनर्ष्टिनखरा मुशलांन परश्वधा: MBh. 7, 1318. DAYAK. 56, 3. — 2) parox. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 131. m. n. gaṇa घर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. m. f. n. Trik. 3, 5, 22. = नख Nagel, Kralle; m. n. AK. 2, 6, 2, 34. m. H. 394. — KĀURAP. 13. SĀH. D. 44, 11. VARĀH. BRH. S. 12, 1. PĀNKAT. 91, 5. — 3) f. ई ein best. Parfum, = नखी ÇABDAM. im ÇKDr. = नुद्रनखी RATNAM. (काचिद्रत्नमाला eine Hdschr. der R.) ebend.

नखरजनी (नख + र°) f. eine best. Pflanze und deren Frucht gaṇa कुरीतक्यादि zu P. 4, 3, 167.

नखरञ्जनी (नख + र°) f. Nagelscheere DVJARTHODDBHATAKĀVJA im ÇKDr.

नखरायुध (नख + रा°) adj. die Krallen als Waffen gebrauchend; m. Löwe H. 1284. RĀGĀN. im ÇKDr. Tiger; Hahn ebend.

नखराहू (नख + राहू) m. wohlriechender Oleander (कर्वीर) RĀGĀN. im ÇKDr.

नखलेखक (नख + ले°) m. der aus dem Bemahlen der Nägel ein Gewerbe macht P. 6, 2, 73. Sch.

नखविष (नख + विष) adj. in den Nägeln —, in den Krallen das Gift habend H. 1313.

नखविष्किर (नख + वि°) m. ein mit den Zehen scharrender Vogel M. 5, 13.

नखवृत्त (नख + वृत्त) m. eine best. Pflanze, = नीलवृत्त RĀGĀN. im ÇKDr.

नखशङ्ख (नख + शङ्ख) m. eine kleine Muschel ÇABDAR. im ÇKDr.

नखाङ्क (नख + ऋङ्क) n. 1) Nägelspur WILS. — 2) ein best. Parfum, = व्याघ्रनखी ÇABDAR. im ÇKDr.

नखाङ्ग (नख + ऋङ्ग) n. ein best. Parfum, = नखी RATNAM. (काचिद्रत्नमाला eine Hdschr. der R.) im ÇKDr.

नखानखि (von नख + नख) adv. Nägel gegen Nägel, wobei man sich gegenseitig mit den Nägeln kratzt: कचाकचि पुद्गमासीदत्तादत्ति नखानखि MBh. 8, 2377. — Ueber die Bildung des Wortes s. P. 5, 4, 127.

नखायुध (नख + आयुध) adj. die Nägel —, die Krallen als Waffen gebrauchend; subst. m. ein solches Thier; von Affen R. 5, 73, 21. श-
ष्पमुग्रखायुधानाम् PĀNKAT. 110, 22. Davon nom. abstr. °ख 71, 11. Insbes. heisst नखायुध der Tiger (RĀGĀN. im ÇKDr.) und der Hahn (H. ç. 190.)

नखारि (नख + ऋरि) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva VĀṇI zu H. 210.

नखालि m. eine kleine Muschel ÇABDAR. im ÇKDr. Nach WILS., der auch die Form नखालिका kennt, नख + घालि. — Vgl. नखशङ्ख.

नखालु m. = नखवृत्त RĀGĀN. im ÇKDr.

नखाशिन् (नख + आशिन्) m. Eule (mit den Krallen essend) Trik. 2, 5, 14.

नखि wird von UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 138 auf नख्य, denom. von नख, zurückgeführt, offenbar nur um die falsche Lesart नखीनाम् st. नखिनाम् in einem Spruch des KĀN. zu erklären. Die Zerlegung von शस्त्र-
पाणिन् in demselben Spruche ist ebenso ungeschickt.

नखिन् (von नख) 1) adj. mit Nägeln —, mit Krallen versehen; m. ein Thier mit Krallen HARIV. 3814. KĀN. 27. insbes. der Löwe RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) adj. stachelig: उत्का ÇAT. BR. 5, 5, 4, 19. — Vgl. कु°.

नग (नगं UNĀDIS. 3, 61) m. 1) Berg AK. 3, 4, 20. Trik. 2, 3, 1. H. 1027. an. 2, 28. 29. MED. g. 2. ऋप्सु भूमी नगेषु दिनु AV. 19, 8, 1. हिमवत्तं नगेश्वरम् PĀH. GRHJ. 3, 4. N. 13, 8. HARIV. 4181. R. 6, 83, 1. 20. KUMĀRAS. 7, 72. VARĀH. BRH. S. 3, 9. SŪRJAS. 12, 37. 38. KATHĀS. 22, 16. BHĀG. P. 5, 13, 8. 8, 18, 4. सनगो मक्षीम् MBh. 1, 2492. Wegen der 7 Hauptberge (vgl. कुलपर्वत) symb. Bez. der Zahl sieben SŪRJAS. 1, 31. 2, 19. 24. 8, 3. 12, 90. — 2) Baum AK. H. 1114. H. an. MED. गुल्मवल्लीनगेषु M. 8, 330. नि-
पपात भूमी नगो नगाद्यादिव वातरुमः MBh. 4, 1672. 12, 12087. R. 5, 3, 19.

भिद्यमानमिवाशक्तत्वात्मुन्यो नगो नगम् Daç. 1, 40. पुष्पितान्नगान् R. 2, 56, 6. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 18. BHĀG. P. 4, 9, 13. 8, 5, 34. Pflanze überh. (viell. auch adj. der seinen Platz nicht verlässt, unbeweglich) im Gegensatz zu नृङ्गम् MBH. 12, 5730. — 3) Schlange. — 4) Sonne H. an. — Nach P. 6, 3, 77 und Vop. 26, 33 = 1. न + 1. ण sich nicht bewegend, seinen Platz nicht verlassend. — Vgl. ऋग.

नगज (नग + ज) 1) m. Elephant (in den Bergen geboren) ŚĪRAS. zu AK. 2, 8, 2. Vgl. नाग. — 2) f. या eine best. Pflanze, = नृङ्गपाषाणभेदा RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. नगभू.

नगणा f. N. einer Pflanze, *Cardiospermum Halicacabum* Līn., RATNAM. im ÇKDr. Unsere Hdschr. liest नगा.

नगनदी (नग + न) f. N. pr. eines Flusses MEGH. 27.

नगनन्दिनी (नग + न) f. die Gebirgstochter, Bein. der Durgā ÇADAR. im ÇKDr.

नगपति (नग + प) m. der Fürst der Berge, der Himālaia TRIK. 2, 3, 1.

नगभिद् (नग + भिद्) m. eine best. Pflanze (पाषाणभेद) RĀGĀN. im ÇKDr. Nach WILS. auch Axt; nach ÇKDr. und WILS. ausserdem Bein. Indra's.

नगभू (नग + भू) m. eine best. Pflanze, = नृङ्गपाषाणभेदा RĀGĀN. im ÇKDr. — Wohl eher f. wie नगजा.

नगरं gaṇa अश्मादि zu P. 4, 2, 80. 5, 2, 107, VArtt. 2. Das न wird in keinem comp. ण nach gaṇa नुभादि zu P. 8, 4, 39. n. und f. नगरी Stadt AK. 2, 2, 1. 3, 4, 35, 185. TRIK. 3, 5, 21. H. 971. n.: नैतमृषिं विदित्वा नगरं प्रविशेत् TAITT. Ār. 1, 11, 18. 31, 4. KAUC. 141 (am Ende, in einer angehängten Stelle). M. 4, 107. 7, 121. 8, 237. 10, 54. Hip. 1, 1. N. 3, 41. 12, 69. R. 1, 1, 90. 31, 22. नगरे वा पुरे वापि 4, 16, 19. ÇĀK. 18, 22. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 26. 45, 41. VID. 34. HIT. 4, 5. देवत MRĀKĀH. 11, 18. Am Ende eines adj. comp. f. या HARIV. 2931. fg. Accent eines auf नगर ausgehenden comp. P. 6, 2, 89. नगरी f. M. 4, 213. N. 1, 22. 8, 24. MBH. 12, 134. R. 1, 1, 86. 3, 6. 6, 98, 12. MRĀKĀH. 116, 12. 121, 5. BHARTṚ. 3, 42. VID. 33. HIT. 27, 10. PRAB. 19, 8. Mehrere Städte in Indien heissen schlechtweg नगर. — Vgl. नगरिन्, नागर u. s. w.

नगरकाक (न + काक) m. eine Krähe in der Stadt, ein tadelnder bildlicher Ausdruck gaṇa पात्रसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तीरोह्यादि zu 6, 2, 81. — Vgl. नगरवायस.

नगरकाटि (न + काटि) N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 149, a, 30. Nagarcot, N. pr. einer Stadt am Fusse des Himālaia, REINAUD, Mém. sur l'Inde 74. 257.

नगरघात (न + घात) adj. eine Stadt zu Grunde richtend, von einem Elephanten PAR. zu P. 3, 2, 53. Nach ÇKDr. und WILS. m. Elephant. नगरघातक wohl Städtievernichter, neben ग्रामघातक und जनपदघातक VJUTP. 97.

नगरद्वार (न + द्वार) n. Stadthor R. 4, 9, 66. BHARTṚ. 1, 62. VARĀH. BRH. S. 2, 19.

नगरधनविकार (न - धन - वि) m. N. pr. eines buddh. Klosters, Vie de HIUEN-TSANG 102. Im Index statt dessen नगरधनसंधाराम.

नगरन्धकर (नग - रन्ध + कर) m. Bein. Kārttikeja's (Bergspalter; vgl. u. क्रौञ्च 1, b) RAGH. 9, 2.

नगरपति (नगर + पति) m. Stadthaupt VJUTP. 95.

नगरपुर (न + पुर) n. N. pr. einer Stadt, ناکر پور bei REINAUD, Mém. sur l'Inde 335. Oder ist etwa नागर gemeint?

नगरमर्दिन् (न + म) m. N. pr. eines Mannes gaṇa वाक्कादि zu P. 4, 1, 96.

नगरमुस्ता f. zur Erklärung von नगरोत्था gebraucht im ÇKDr. — Vgl. नागरमुस्ता.

नगररत्ता (न + रत्ता) f. die Aufsicht über eine Stadt: रत्ताधिकृत der damit beauftragt ist MRĀKĀH. 148, 5.

नगररत्तिन् (न + र) m. Stadtwächter MRĀKĀH. 140, 17. KATHĀS. 10, 169. — Vgl. नगरीरत्तिन्.

नगरवायस (न + वा) m. = नगरकाक gaṇa पात्रसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तीरोह्यादि zu 6, 2, 81.

नगरद्वार (न + द्वार) N. pr. eines Reiches HIUEN-TSANG I, 96. II, 302. fgg. LIA. III, 137, N. 5.

नगराधिकृत (न + अधि) m. Stadtvorgesetzter RĀGĀ-TAR. 6, 70.

नगराधिप (न + अधिप) m. Stadthaupt, Polizeimeister einer Stadt, Polizeibeamter KATHĀS. 3, 49. 50.

नगराधिपति (न + अधिप) m. dass. KATHĀS. 10, 170. RĀGĀ-TAR. 6, 296.

नगराध्यक्ष (न + अध्यक्ष) m. Aufseher über eine Stadt HARIV. 8308.

नगरम् (von नगर), नगरायते den Anschein einer Stadt haben MBH. 9, 2162. HARIV. 3490.

नगरिन् (wie eben) m. N. pr. eines Mannes AIR. BR. 3, 30.

नगरीय (wie eben) adj. zur Stadt gehörig, städtisch: लोक DHŪRTAS. 75, 19.

नगरीरत्तिन् (न + र) m. Stadtwächter MBH. 13, 6216. — Vgl. नगररत्तिन्.

नगरीवक (न + वक) m. Krähe (der Kranich der Stadt) TRIK. 2, 3, 20.

नगरोत्था (नगर + उत्था) f. eine best. Pflanze, = नगरमुस्ता RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. नागरोत्था.

नगरौकस् (नगर + औकस्) m. Stadtbewohner RĀGĀ-TAR. 2, 114.

नगरौषधि (नगर + औषधि) f. *Musa sapientum* (कदली), weil sie in der Nähe von Niederlassungen cultivirt wird, ÇABDAK. im ÇKDr.

नगवत् (von नग) adj. mit Bäumen versehen: (वनानि) प्रफुल्लनगवन्ति R. 5, 9, 6.

नगवाहन (नग + वा) adj. dessen Vehikel ein Berg ist, Beiw. Çiva's ÇIV.

नगस्वर्णपिणी (von नग + स्वर्ण) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — ÇRUT. 14. COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (III, 5).

नगाटन (नग + अटन) m. Affe (der auf den Bäumen Herumgehende) TRIK. 2, 3, 6.

नगाधिप (नग + अधिप) m. der Fürst der Berge, der Himālaia ÇĀTĀDH. im ÇKDr.

नगानिका, नगानी und नगालिका f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 138 (IV, 3).

नगारि (नग + अरि) m. N. pr. eines Mannes MBH. 4, 1294.

नगावास (नग + आवास) m. Pfau (Baumbewohner) H. ç. 188.

नगाश्रय (नग + श्रा) m. ein best. auf Bergen wachsendes Knollen-gewächs (कुस्तिकन्द) RĀGĀN. im ÇKDr.

नगाह्वय (नग + ह्वय) m. N. pr. eines Mannes MBh. 4, 1294.

नगेन्द्र (नग + इन्द्र) m. der Fürst der Berge: नगेन्द्रो हिमवान् KATHS. 22, 16. der Himālaia RAGH. 2, 28. der Kailāsa MEGH. 63.

नगेश (नग + ईश) m. der Fürst der Berge, N. pr. eines best. Berges CATR. 1, 353.

नगौकम् (नग + ओकम्) m. Berg- oder Baumbewohner: 1) Löwe. — 2) das fabelhafte Thier Çarabha H. an. 3, 745. MED. s. 33. — 3) Vogel AK. 2, 5, 33. H. an. MED. — 4) Krähe ÇABDAK. im ÇKDR. — Vgl. ओगौकम्.

नग्य 1) adj. f. छा nackt, bloss AK. 3, 1, 39. H. 534 (नग्या). H. an. 2, 272. MED. n. 13. अयूषीति यन्मम् RV. 8, 68, 2. अयिं न न्य उप सीद्दधः 10, 61, 9. 4, 25, 7. 8, 2, 12. ÇAT. Br. 1, 2, 2, 16. 3, 1, 2, 17. 11, 5, 1, 1. ÂÇV. GRH. 3, 9. M. 4, 45, 53, 75. 7, 92. 8, 93. N. 13, 25. SUÇ. 1, 106, 2. KĀN. 110.

Bhāg. P. 1, 4, 5. Beiw. Çiva's Çiv. Uneig. von einer Gegend nackt, wüst Vm. 216. अन्म (Sr. nicht entblüsst) von einer Speise JĀG. 1, 106. — 2) m. a) ein nackt einhergehender Bettelmönch und in schlimmem Sinne ein Heuchler; ein Mann, der durch seine Nacktheit seine Häresie zu verstecken sucht; = तपण, तपणक TRIK. 3, 3, 245. H. an. MED. HĀR. 115. VARĀH. BRH. S. 50, 5. 59, 19. VP. 333 und N. 3, 334, N. 1, 339, 345. — b) ein das Heer begleitender Barde TRIK. H. 795. H. an. MED. BURN.

Intr. 363, N. 1. नग्याचार्य zur Erkl. von वैतालिक BHATTOTR. zu VARĀH. BRH. S. 86, 12 (93). — 3) f. नग्या a) ein nacktes (unzüchtiges) Weib: उत नग्या बोभुवती स्वयया संचसे वनम् AV. 5, 7, 8. — b) ein noch nicht menstruirendes (noch unbekleidet gehendes) Mädchen (vgl. नग्निका u. नग्नक): तस्मादुद्वाह्येनग्याम् PĀNĒAT. III, 217. — c) bei DEVAR. zu NAIGH. 1, 11 unter den Synonymen von वाच्. — d) N. einer Pflanze, *Cardiospermum Halicacabum* Lin., RATNAM. 22; vgl. नगणा. — Vgl. अन्म, मन्त्र.

नग्नक (von नग्न) 1) adj. proparox. nackt, unzüchtig AV. 8, 6, 21. f. नग्निका ein nacktes Weib AK. 2, 6, 1, 17. H. 534, Sch. Vgl. दिनग्नक. — 2) m. a) ein nackt einhergehender Bettelmönch, insbes. ein buddhistischer oder Ġaina-Mönch H. an. 3, 56. MED. k. 108. PĀNĒAT. 236, 4. — b) Barde H. an. MED. — 3) f. नग्निका ein noch nicht menstruirendes (noch unbekleidet gehendes) Mädchen AK. 2, 6, 1, 8. H. 510 (vgl. Schol.). MED. GRHJASAMGR. 2, 27, 30. त्रिंशद्वर्षो दशवर्ष (sic) भार्या विन्देत नग्नकम् MBh. 13, 24, 17. DĀJABH. 273, 4. अच्यञ्जना भवेत्कन्या कुचहीना च नग्निका PĀNĒAT. III, 213.

नग्नकरण (नग्नम्, acc. von नग्न, + क^०) adj. nackt machend P. 3, 2, 56. VOP. 26, 62.

नग्नजित् (नग्न + जित्) m. N. pr. eines Fürsten der Gandhāra (Schwiegeraters des Kṛṣṇa; s. नग्नजिती) AIR. BR. 7, 34. ÇAT. BR. 8, 1, 4, 10. MBh. 1, 2439, 2657. 3, 15257. 5, 1882. 7, 120. HARIV. 4970. N. pr. eines Autors über Bildhauerei (wie es scheint): स्विङ्कुलप्रमाणैर्द्वादशविस्तीर्णमायतं च मुखं (der Götterbilder) । नग्नजिता तु चतुर्दशैर्द्व्येणा द्वाविडं कथितम् ॥ VARĀH. BRH. S. 58, 4, 15. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. In der Stelle: वैदेहाम्बष्ठकाम्बोजास्तथा नग्नजितास्त्वया । गान्धाराश्च यया धृत्या जिताः संख्ये सुडर्शनाः ॥ MBh. 8, 4040 ist ohne Zweifel नग्नजिता: die Kinder des Nagnagī t zu lesen. नग्नजिती HARIV. 6701. 9179. 9186 fehlerhaft für नग्नजिती.

नग्नता (von नग्न) f. Nacktheit, Blöße RV. 10, 33, 2. ÇAT. BR. 1, 7, 2, 28.

नग्नत्व (wie eben) n. dass. HIR. Pr. 27.

नग्नमुषित (नग्न + मु^०) ein comp., in dem die beiden Glieder verstellt sind, gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31.

नग्नमविलु (नग्नम् adv. + म^०) adj. = नग्नभावुक P. 3, 2, 57. VOP. 26, 63.

नग्नभावुक (नग्नम् + भा^०) adj. sich (schamlos) entblößend P. 3, 2, 57. VOP. 26, 63. प्रजा: TS. 6, 1, 3, 8. अत्रक्षवर्चसी भवति नः कः KĀTH. 23, 2. अन्का भार्या: AIR. BR. 1, 29. KĀTH. 23, 5. 26, 6.

नग्नवृत्ति (नग्न + वृत्ति) f. der Commentar des nackten Bettelmönchs, Titel eines Commentars zu den Uṇādisūtra, UṇāVAL. zu UṇāDIS. 4, 66; vgl. तपणकवृत्ति zu 1, 158.

नग्नव्रतधर (नग्न-व्रत + धर) adj. das Gelübde nackt einherzugehen beobachtend, von Çiva Çiv.

नग्नं m. Hefe (von einer best. Mischung) AMARAMĀLĀ bei BHAR. zu AK. 2, 10, 42. H. 905. VS. 19, 14. 83, 20, 57. ÇAT. BR. 12, 9, 1, 2. KĀTJ. ÇR. 19, 1, 20. Auch नग्नं m. AK. 2, 10, 42. H. 904.

नग्नट (नग्न + ट) m. ein nackt einhergehender Bettelmönch HALĀJ. im ÇKDR. नग्नटक m. dass. HĀR. 115.

नग्नकर (नग्न + 1. कर) Jmd nackt, zum nackt einhergehenden Bettelmönch machen: कृत BHART. 1, 64.

नघमार (नघ viell. eine best. Krankheit + मार) adj. oder m. Bez. der Pflanze कुष्ठ: त्रीणि ते कुष्ठं नामानि नघमारे नघारिषो न घायं पुरुषो रिषत् AV. 19, 39, 2.

नघारिष (नघ + रिष) adj. als Beiwort von Pflanzen AV. 8, 2, 6, 7, 6. 19, 39, 2. — Vgl. das vorhergehende Wort.

नघुष m. N. pr. = नकुष MAITR. UP. in Ind. St. 2, 395. RAGH. 13, 36.

नङ् s. u. नञ्.

नङ् m. Nebenmann, Buhle GĀRĀDH. im ÇKDR.

नचिकेतम् (1. न + चि^० von चित्) m. N. pr. eines Sohnes des Vāgacraṇasa KĀTHOP. 1, 1. Auch नचिकेत 6, 18. — Vgl. नाचिकेत.

नचिर (1. न + चिर) adj. nicht lang (von der Zeit): कालम् MBh. 1, 3860. नचिरम् adv. nicht lange, kurze Zeit R. GORR. 2, 94, 14. 3, 35, 8.

नचिराण adv. in Kurzem, bald MBh. 1, 7487, 4, 218. BHAG. 5, 6. R. GORR. 1, 61, 10. 3, 28, 28. 4, 27, 22. 5, 23, 8. ad MEGH. 18. VARĀH. BRH. S. 45, 80.

72, 7. BHĀG. P. 1, 19, 4. नचिरात् dass. MBh. 1, 833. 5, 7483. BHAG. 12, 7.

N. 2, 21. 17, 23. R. 3, 35, 6. 10. 46, 6. 52, 3. 6, 81, 10. VARĀH. BRH. S. 3, 38.

27, c, 11. KATHS. 14, 6. BHĀG. P. 6, 1, 55. 15, 28. नचिराय dass. R. 5, 89,

28. — Vgl. अचिर, अचिरम्, अचिरात्, अचिरिण, माचिरम्.

नच्युत = अच्युत VOP. 6, 9.

नञ्, नञति sich schämen v. l. für लञ्, लञ् DhātUP. 28, 10. Von dieser unbelegten Wurzel hat man नञ् ableiten wollen.

नट् (urspr. = नर्त्त), नटति tanzen (नट्ता; नटौ und गतौ sind wohl nur daraus entstanden) DhātUP. 19, 19. 9, 23 (nach VOP. auch Schaden zufügen; vgl. u. उट्). नटति PĀNĒAT. I, 433 falsche, gegen das Versmaass verstossene Lesart für नट्यति. नटते (बर्दिषा): RĀGA-TAR. 3, 218. यदि मनसा नटनीयम् Gtr. 4, 9. — caus. नाटयति (अवस्पन्दने, अवस्पन्दने [= नाट्ये], अवत्कन्दने, अंशे [vgl. नट्]; nach VOP. auch त्रिषि) DhātUP. 32, 12.

33, 117 (भाषार्थ oper भाषार्थ). als Schauspieler Etwas (acc.) darstellen, anführen: नाटयन्ट्यनाटकम् CATR. 1, 46. शरसंधानं नाटयति ÇĀK. 6, 11.

रथारोहणम् 96, 3. वृत्तसेचनम् ÇIK. Cu. 9, 2. रथावतारनोभम् VIKR. 10, 8. मृङ्गारभावम् MRĀKĀ. 91, 14. विषादम् ÇIK. 33, 10. ध्यानम् PRAB. 39, 3. कृष्णम् 64, 3. DHŪRTAS. 72, 5. 73, 11. 83, 16. 93, 10. नवनगवनलेखाश्याममध्या-
भिराभिः स्फटिककटकभूमिर्नाटयत्येष शैलः। अक्षिपरिकरभाजो भास्मनैरङ्ग-
रगैरधिगतधवलम्रः प्रूलपाणेरभिध्याम् ॥ ÇIÇ. 4, 63. नाटित n. das Dar-
stellen durch Gebärden u. s. w.: भीति ÇIK. 73, 4, v. l. für नाटितक. Das
n von नट geht niemals in ण über nach VOP. 8, 43; nach dem DHĀTUP.
bei WEST. findet darüber Zweifel Statt.

— उट् caus. viell. Jmd (gen.) einen bösen Streich spielen (हिंसाया-
म्): वृषलस्योन्नाटयति P. 2, 3, 56, Sch.

नट UNĀDIS. 4, 104. 1) m. a) Schauspieler AK. 2, 10, 12. TRIK. 1, 1, 124.
3, 3, 100. H. 329. MED. I. 19. HĀR. 153. नटा वैतालिकास्तत्र नर्तकाः सूत-
मागधाः MBH. 1, 6940. HARIV. 8573. BHART. 3, 51. 57. VARĀH. BRH. S. 10,
10. 13, 9. नटयति KATHĀS. 2, 35. BHĀG. P. 1, 8, 19. 13, 35. 17, 5. 3, 21, 41.
8, 3, 6. 11, 4. 18, 12. नटनर्तकैः MBH. 1, 6972. 2, 1253. 3, 17365 (sg.). 13,
2094. R. 1, 12, 7. 2, 67, 12. SĀMKBHAK. 42. VARĀH. BRH. S. 16, 20. 42 (43).
26. PĀNĀT. 43, 3. नटनर्तकगन्धर्वैः MBH. 7, 2199. नटनर्तकगन्धर्वाः BHĀG.
P. 1, 11, 21. नटनायगापकाः 7, 8, 50. f. नटी Schauspielerin gaṇa गौरा-
दि zu P. 4, 1, 41. TRIK. 1, 1, 125. ÇIK. 3, 9. PRAB. 3, 4. DHŪRTAS. 68, 7. SĀH.
D. 61, 1. नट्यश्च नन्तुर्गुः BHĀG. P. 8, 8, 12. Nach M. 10, 22. 12, 45 sind
Schauspieler Söhne gefallener Krieger und im höchsten Grade ver-
achtet; vgl. COLEBR. Misc. Ess. II, 184. fg. Vgl. नाटक, नाट्य. Wir ziehen
es vor नट unmittelbar auf नर्त zurückzuführen, da नट erst später in
Gebrauch gekommen zu sein scheint. — b) N. eines Baumes, *Calosan-
thes indica* (vgl. कुटनर) AK. 2, 4, 2, 37. *Jonesia Asoca* (अशोक) TRIK. 2,
4, 18. 3, 3, 100. MED. — R. 5, 74, 4. — c) eine Rohrrart (विष्णुपर्वन्; vgl.
नड) ĠĀTIDH. im ÇIKDr. — नट m. n. SIDDH. K. 249, a, 3. — d) nach HANŪ-
MANT im ÇIKDr. = दीपकरागस्य रागिणी (als masc.); nach dem NĀDAPU-
RĪNA ebedd. = श्रीरागस्य पुत्रः; vgl. नटनारायण und नटी e. — e) N. pr. ein-
es Mannes, der mit seinem Bruder Bhaṭa einen Viḥāra erbaute, BURN.
Intr. 378. WASSILJEW 41. Bei SCHIEFNER, Lebensb. 290 (60) heissen die
Nāgarāga — Nāṭa und Bhaṭa; nach AÇOKĀVAD. 3 sind sie अष्टिसुतौ.
— 2) f. झा N. einer Staude, *Caesalpinia Banducella* WILS. — 3) f. ई
a) Schauspielerin; s. u. नट a. — b) Hure ÇABDAR. im ÇIKDr. — c) eine
best. wohlriechende Pflanze, = नली AK. 2, 4, 4, 17. MED. — d) = नली
rothes Rauschgelb. — e) N. einer Rāgiṇī WILS.

नटक (von नट) m. Schauspieler; von नट unterschieden im RUDRĀJĀ-
MALAT. COLEBR. Misc. Ess. II, 183. नटेलक n. die Schauspielergesellschaft,
Titel eines Lustspiels SĀH. D. 46, 5. 76, 7. 200, 13.

नटमति (नट + मति) f. ein best. Metrum, 4 Mal ~~~~~
— COLEBR. Misc. II, 161 (IX, 19).

नटर्चया (नट + च°) f. das Treiben —, das Spiel eines Schauspielers
BHĀG. P. 1, 3, 37.

नटता (von नट) f. das Amt eines Schauspielers HARIV. 8692.

नटन n. das Tanzen, Tanz AK. 1, 1, 3, 10. H. 280. PĀNĀT. III, 237. —
Aus नर्तन entstanden.

नटनारायण (नट + ना°) m. N. eines Rāga: कृन्मन्मते मेघरागस्य तृ-
तीयपुत्रः। भरतमते दीपकरागस्य तृतीयपुत्रः। सेमिश्वरमते कलनाथमते च
IV. Theil.

षड्गाणां शेषरागः (der letzte) ॥ ÇIKDr.

नटपत्रिका (नट + पत्र) f. *Solanum Melongena* WILS.

नटपर्णा (नट + पर्णा) n. Haut WILS. — Woher diese Bezeichnung?

नटभटिकविहार m. der Tempel (विहार) des Naṭa (vgl. u. नट 1. e)
und Bhaṭa, N. eines Tempels auf dem Berge Urumuṇḍa AÇOKĀV. 3.
ÇIRAS (Gipsel!) WASSILJEW 41. नटभटिका BURN. Intr. 378.

नटभूषण (नट + भू°) n. Auripigment (die Schminke der Schauspieler)
RATNAM. im ÇIKDr.

नटमण्डन (नट + म°) n. Auripigment H. 1059. — Vgl. das vorherg.
Wort.

नटरङ्ग (नट + रङ्ग) m. Schauspielerbühne, bildlicher Ausdruck für
Trugding VJUTP. 77.

नटवटु (नट + वटु) m. ein junger Schauspieler UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 1, 9.

नटसेनक (नट + सेना) m. Auripigment TRIK. 2, 9, 35. — Vgl. नटभूषण,
नटमण्डन.

नटमूत्र (नट + सूत्र) n. Regeln —, Anweisung für Schauspieler P.
4, 3, 110.

नटान्तिका f. Verlegenheit, Scham HĀR. 153. नटान्धिका TRIK. 1, 1, 128.
— Die erstere Form scheint die richtigere zu sein, da den Schauspie-
lern (नट) den Garas machend (घनक) eine zutreffende Bezeichnung
der Verlegenheit ist.

नटेश्वर m. angeblich ein Bein. Çiva's ÇIKDr. und WILS. nach H. 198;
aber mit मङ्गापरादेवनेश्वराः sind मङ्गदेव, मङ्गानट und मङ्गेश्वर gemeint.

नटपट्टग्राम (नट + पट्ट + ग्राम) m. N. pr. eines Dorfes Verz. d. Oxf. H.
120, b, 26.

नट्या (von नट) f. eine Gesellschaft von Schauspielern gaṇa पाशादि
zu P. 4, 2, 49. Fehlt in einer Hdschr.; AK. kennt nicht नट्या, wohl
aber नट्या.

नट्, नाटयति fallen VOP. in DHĀTUP. 32, 12. — Vgl. नट्.

नट्, नट् m. n. (das n. nicht zu belegen) AK. 3, 6, 4, 33. 1) Schilf,
Schilfrohr AK. 2, 4, 4, 28. 2, 1, 9. H. 1193. नट् इव सरसो निरतिष्ठन्
RV. 8, 1, 33. AV. 4, 19, 1. यद्यो नट् कशिपुने स्त्रियो भिन्दत्यश्मना 6, 138,
5. 137, 2. 12, 2, 1. 19. 50. 54. ÇAT. BR. 1, 1, 4, 19. KĀTH. 23, 7. TAITT. ĀR. 6,
7, 10. — 2) N. pr. eines Fürsten mit dem patron. Naishidha ÇAT. BR.
2, 3, 2, 1. 2. Nach dem Comm. gleich Nala Naishadha. — 3) N. pr.
eines Nāga VJUTP. 86. — Vgl. नल.

नडक (von नड) Rohr des Knochens KĀTJ. ÇA. 6, 7, 6. 7.

नडक्रीय (von नड) adj. mit Schilfrohr besetzt P. 4, 2, 91. H. 934.

नटप्राय (नड + प्राय) adj. mit Schilfrohr reich besetzt AK. 2, 1, 9. H. 934.

नडभक्त (नड + भक्त) n. eine schilfroiche Gegend gaṇa ऐषुकार्यादि zu
P. 4, 2, 54. Oder ist etwa नट Schauspieler für नड zu lesen?

नडमय (von नड) adj. f. ई aus Schilf bestehend KAUC. 71.

नडमीन (नड + मीन) m. ein best. Fisch, = नलमीन COLEBR. u. LOIS.
zu AK. 1, 2, 3, 18.

नडवन (नड + वन) n. 1) Rohrdickicht VJUTP. 104. — 2) N. pr. einer
Localität RĀGA-TAR. 3, 11.

नडसँ (von नड) wohl adj. mit Schilfrohr besetzt gaṇa तृणादि zu P.
4, 2, 80.

नटसंज्ञा (नट + संज्ञा) f. Röhricht AK. 2, 4, 5, 33. ÇABDAR. im ÇKDr.

नट् adj. lieblich BŪRIPR. im ÇKDr.

नटगिरि (नट + गिरि) m. N. pr. gaṇa किंशुलकादि zu P. 6, 3, 117. eines Elefanten KATHAS. 11, 42. 12, 10. 13, 7.

नटिनी (f. von नटिन् und dieses von नट) f. Röhricht gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135.

नटिल (von नट) wohl adj. mit Schilfrohr besetzt gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80.

नट्या (wie eben) f. Röhricht AK. 2, 4, 5, 33.

नट्यत् (wie eben) adj. mit Schilfrohr besetzt P. 4, 2, 87. Schol. zu P. 6, 1, 161. AK. 2, 1, 9. H. 954.

नट्यल (wie eben) 1) adj. mit Schilfrohr besetzt P. 4, 2, 88. AK. 2, 1, 9. H. 954. n. Röhricht: वलानि च ममदाशु नट्यानीव कुञ्जरः MBH. 6, 2793. 3, 707. RAGH. 18, 4. नट्यली f. dass. VS. 30, 16. — 2) f. नट्या N. pr. der Gemahlin des Manu Kākshusha HARIV. 70. BŪG. P. 4, 13, 15. नव-ला VP. 98. Vgl. नट्यलेप.

नट्याम् f. = कुट्टिम Estrich BŪRIPR. im ÇKDr. eine Hütte aus Rohr WILS. — Das Ende des Wortes ist नू Erdboden, aber नट्या scheint nicht richtig zu sein.

नत (von नम् 1) partie. s. u. नम्. — 2) zenith-distance at meridian transit (auch नतभाग, नतोश) SŪRJAS. 3, 15. 17. 21. 3, 5, 7. — 3) hour-angle, or distance in time from meridian (auch नतामु, नतनाडी) SŪRJAS. 3, 34. 38. 48. 4, 24. 7, 7, 8. — 4) m. (H. and) n. N. einer Pflanze, Tabernaemontana coronaria R. Br. (तगर, तगरपादी) MED. I. 29. H. and. 2, 176. RATNAM. 81. SUÇH. 2, 337, 7.

नतदुम (नत + दुम) m. = नताशाल (?) RATNAM. im ÇKDr.

नतनाडी s. u. नत 3. Nach Kosṭulpr. im ÇKDr. auch नाटिका.

नतनासिका (नत + नासिका) adj. flachnasig AK. 2, 6, 4, 45. H. 431. VAKH. BŪH. 17, 7.

नतभाग und नतोश s. u. नत 2.

नतराम् (von 1. न mit dem suff. des compar., adv. ein verstärktes nicht: नतरा चन्द्रमा भाति ÇAT. Br. 11, 8, 3, 11. 7, 2, 4, 11. 9, 1, 4, 7. ते नतरा पाप्मानमपाकन AIT. Br. 4, 25.

नताङ्गी (नत + अङ्ग) f. Weib RĀGÂN. im ÇKDr.

नति (von नम्) f. 1) Senkung: ध्रुवावर्तिर्भ्रमस्तस्य नतिर्मरुः प्रयास्यतः SŪRJAS. 12, 72. Verneigung. Verbeugung AK. 3, 3, 18. शिरा- KĀT. 4. रा-ज्ञो शिरासि नतिमायुः KATHAS. 9, 18. पुरतो नतिम् । कत्रा 79. तस्य नतिं विदध्याः 26, 280. नतिनतितः ÇATR. 14, 340. — 2) demüthiges, bescheidenes Benehmen: नतिगुणवतो माण्डनम् NAVAR. 3 in HARB. Anth. 2. — 3) in der Gr. Umbiegung des dentalen Lauts in den cerebralen RV. PRĀT. 1, 17. 3, 1, 28. 10, 13. 11, 49. VS. PRĀT. 1, 42. 3, 14; vgl. u. नम् — 4) Parallaxe in Breite Schol. zu SŪRJAS. 3 passim; der Text hat st. dessen अवनति.

नट्, नटिनि (das med. nur MBH. 2, 1925. HARIV. 10604. R. 5, 1, 87) 1) schwingen, erzittern, vibrare. — 2, ertönen; brüllen, schreien NAIGH. 3, 14. NIR. 3, 2. DŪRUP. 3, 17. मरुर्धमस्य नटतो नमस्वतो वाय्वा ध्यायः पृथिवीं तर्पयन् AV. 4, 13, 1. यदुः संप्रयत्नोत्कृष्टनदता कृते 3, 13, 1. AIT. UP. 3, 3. मेघस्य नटतः MBH. 3, 2855. नटतिव वलाहकः 1, 8324. नटत्या-

काशगङ्गायाः स्रोतसि RAGH. 1, 78. वासवश्चानन्दद्वारम् HARIV. 10603. नटति मही गम्भीरम् VARAH. BŪH. S. 53, 54. देवदण्डभयो नेडुः MBH. 3, 2995. 4, 2363. DRAUP. 7, 6. HARIV. 6039. R. 1, 19, 10. R. GORR. 1, 73, 27. (अयोध्या) सनागयोधाश्रमणा ननाद च R. 2, 41, 18. नटताम् — मृगपतिनाम् 66, 10. नटतो मृगपतेः BŪG. P. 5, 8, 1. 4, 7, 46. PĀNKAT. 24, 14. 23, 6. ÇIC. 3, 63. वर्हिणानो च निर्घोषः श्रूयते नटतो वने R. 2, 52, 3. 5, 16, 34. MEGH. 9. BHATT. 2, 4. नटद्विरेफा BŪG. P. 8, 8, 17. वसुमती तैरतिव ननाद R. GORR. 1, 41, 21. (कनूमान्) गृह्य च ननाद च R. 5, 39, 19. MBH. 7, 9055. रुद्रपा-र्यदैर्भृशं नटतिः BŪG. P. 4, 5, 6. 7, 4, 40. युधि त्रिवा नटति नः 8, 21, 23. RĀGĀ-TAR. 2, 108. 3, 341. BHATT. 9, 5. Hat häufig noch einen acc. शब्दम्. स्वनम्, नादम्, नादान्, रवान् bei sich: (वाणाः) शब्दे घोरतरं नटति MBH. 3, 15655. भूमिसेनः) ननाद विपुलस्वनम् Hip. 4, 55. ननाद बलवन्नादम् MBH. 6, 2269. HARIV. 13839. (दानवाः) नटतो भैरवन्नादान् MBH. 3, 806. 12383. R. 3, 34, 19. शिवाश्चैवाशिवान्नादान्दत्त (med.) HARIV. 10604. MBH. 6, 4518. नटत आङ्गिरसस्य नानदम् (नानन्दम्) N. eines Sāman Ind. St. 3, 221; oder ist etwa साम st. नानदम् zu ergänzen?

— caus. 1) नटयति inschwingende —, zitternde Bewegung versetzen: पृथिव्यामा नटयत्त पर्वतान्दिवो वा पृष्ठं नर्या घर्घ्यन्तुः RV. 1, 166, 5. आ (वाक्) सानु घुर्धमनदयन्पृथिव्याः 7, 7, 2. नटयति पृथिव्यामृतं याम् 9, 97, 12. — 2) नाटयति ertönen machen, mit einem Geräusch —, Geschrei u. s. w. erfüllen: नमो नाटयतो (वाक्) MBH. 1, 4792. नाटयत्ययोपेण सर्वाः सवि-दिशो दिशः 3, 2853. 12377. ARG. 6, 8. R. 1, 28, 5. रुतैर्गृह्मनादयत् 2, 78, 12. R. GORR. 2, 111, 53. 3, 73, 7. गन्धर्वरप्सोभिश्च नादितं बहुधा गिरिम् HARIV. 16037. शङ्खदण्डभिनादित INDR. 2, 11. किलिकामणनादित MBH. 3, 2404. 13, 522. R. 1, 26, 13. 2, 34, 50. 39, 40. 33, 31. 3, 13, 41. VARAH. BŪH. S. 19, 5. 104, 28. BŪG. P. 8, 13, 20. med.: पर्वताग्रणि वै मृदन्नाद-यानश्च MBH. 3, 12378. 6, 2269. 3857. HARIV. 4993. act. mit zu ergänzen- dem Object: रथयोपेण नाटयन् MBH. 4, 1630. स्वरणं मकृता राज्ञा त्रीमूत इव नाटयन् R. 2, 2, 2. नादित n. Schall, Geräusch, Geschrei: महानादित् त्कष्टतलनादितैः MBH. 1, 7650. 8020; wollte man hier नादित als adj. (ertönen gemacht) zu महानादितैः ziehen, dann musste उत्कृष्ट mit तल (nicht mit तलनादित) verbunden werden, was aber Schwierigkeiten macht; an der ersten Stelle hat die v. l. (SUND. 1, 33) उत्कृष्ट st. उत्कृष्ट. गर्धभ° VARAH. BŪH. S. 87, 32.

— intens. 1) in heftig zitternder —, schwingender Bewegung sein, zittern: अतैर्भिर्नानदद्भिः RV. 6, 6, 2. अच्युता चिद्धा अन्ना नानदति पर्व-तासो वनस्पतिः 8, 20, 5. — 2) (vom schwingenden Laut) schwirren, sau- sen; brüllen (namentlich vom Löwen): (अग्निः) अग्निमन्स्तनयत्रोत् ना-नदत् RV. 1, 140, 5. 8. (मरुतः) सिंहा इव नानदति 64. 8. 3, 2, 11. 10. 67. 9. wiehern (vom Ross, Esel) 1, 30, 16. AV. 10, 1, 4. — तस्य नानदत्तं द्राणाः शिरः कायात्सकुण्डलम् । तुरेणापरत् MBH. 7, 882. 1080. 8, 803. med. vom Geräusch des Regens und Windes: नानयमानः पर्वतो मिश्रवानः 7, 887. 499. heftig ertönen: नानयमानं निनदैर्मनोर्जैर्वादित्रगीतस्तुतिनृत्य-कृतैः (अतस्तिम्) 8, 4491. — Vgl. नानद.

— अनु hinlängen zu (acc.): तथा च तेषां रुद्रा नानात्मना दिशं च खं चानुनाद निस्वनः R. GORR. 2, 111, 53. Vgl. अनुनाद, अनुनादिन्. — caus. ertönen machen, mit einem Geräusch —, Geschrei u. s. w. erfüllen: पृथिवीं चातरीतं च सागराश्चानुनादयन् MBH. 3, 5169. साधु साधिति नादेन

पृथिवीमन्वनादयन् 6,4304. 7,257. 3406. 13,161. HARIV. 6683. BHĀG. P. 4,10,6. (अशोकम्) विकृगैरनुनादितम् MBH. 3,2504. 1741. 2439. 8,4006. 13,630. R. 2,36,10. 3,39,19.

— व्यनु caus. mit einem Geräusch —, Geschrei u. s. w. erfüllen: नभश्च पृथिवीं चैव तुमुलो (घोषः) व्यनुनादयन् BHĀG. 1,19 = MBH. 6,2419.

— अभि zu Jmd hin (acc.) ertönen: (यम्) तर्वा ऽभिनेडुः BHĀG. P. 1, 2,2. ertönen, ein Geschrei erheben: अन्ये ऽत्तरीते ऽभ्यनदन्धर्मात् इव तो-यदाः HARIV. 11042 (S. 791). — caus. ertönen machen, mit einem Geräusch u. s. w. erfüllen: ननाद च महानादं त्रैलोक्यमभिनादयन् HARIV. 13859. स पर्वन्त्य इवाकाशे (२शं?) स्वनवानभिनादयन् R. 2,16,30. श्रापैर्-रभिनादिता MBH. 4,2047. 7,1342. R. 2,30,10. 3,79,41. गोलाकुलाभि-नदित (die Kürze des Wurzelvocal durch das Versmaass gesichert) R. GORR. 2,34,30. प्रतिश्रुत्याभिनादिताः (वाचः) wiederhallend HARIV. 4382.

— आ caus. ertönen machen, mit Geräusch erfüllen: रथेनानादयन्दि-शः MBH. 1,5468. 3,789.

— उद् ertönen; brüllen, aufschreien: कालमेघ इवान्दन् MBH. 7,6814. गोमायुर्दाराणां मुङ्करन् 5,7241. सिंह इवान्दन् 6,2751. R. GORR. 2,73, 30. नदत्तश्चान्दत्तश्च गर्जत्तश्च ब्रवंगमाः 4,45,8. vom Stier KUMĀRAS. 1,57. vom Esel PAÑKĀT. 248,17. त्रिदशैः — उवदद्भिः MBH. 3,8812. 7,1268. BHĀG. P. 6,9,14. 11,10. — Vgl. उवाद्.

— प्रोद् aufbrüllen: प्रोन्ननाद च सिक्चन् HARIV. 6734.

— समुद् brüllen: पार्थः समुन्नन् MBH. 7,6143. सुराणां पृथोपतेजाः समुन्नदती युधि सिक्चानाद् HARIV. 13167.

— उप caus. ertönen machen, mit Geschrei erfüllen: कृकवाकूपनादि-ताः (मार्गाः) R. 2,28,10.

— नि ertönen, seine Stimme erheben, aufschreien: निनदत्सु मङ्गल-तूर्येषु PAÑKĀT. 138,5. (मन्त्रम्) निनदत्सु MBH. 4,359. सूताः परमसंस्कारा मागधाश्रोतमश्रुताः । गायकाः स्तुतिशीलाश्च निनदत्तः पृथक्पृथक् ॥ R. 2, 63,2. मदपु न्निनदद्भिः — राजकुसैः RAGH. 3,75. निनदत्प्रतिराधकानाम् MĀLAV. 85. BHĀT. 6,117. Vgl. निनद्, निनाद्, निनादिन्. — caus. ertönen machen, mit Geräusch, Geschrei u. s. w. erfüllen: दिशः सर्वा निनादयन् MBH. 1,119. 6,2616. कोकिलैर्मग्नैश्चैत्र तत्र तत्र निनादितान् दिशान् 3, 12369. 1,1306. 3,1762. 13,5212. R. 1,77,6. R. GORR. 1,5,16. 3,34,16. KATHĀS. 20,228. निनादित n. Getöne: ईदृशे वर्तमाने तु तूर्योद्घुष्टनिनादिते R. 4,73,36.

— परिणि und प्राणि (Vop. 8,22,32) P. 8,4,17.

— परि, परिणदति P. 8,4,14. ein lautes Geschrei erheben: परिणद्य MBH. 6,3256.

— प्र, प्रणदति P. 8,4,14. Vop. 8,52. ertönen, zu brüllen —, zu schreien beginnen: प्राणदद्यामडुन्दुभिः R. 2,81,2. प्राणदत्त समाधमाताः (शङ्खाः) MBH. 2,1925. क्रव्यादाः प्राणदन्धराः शिवाश्च 1,4512. 7,3125. वारणाः शिखिनस्तथा । प्रणेडुः 3,2859. R. 6,19,33. प्रणदितं summend (von Bie-nen) ÇIC. 9,71. — Vgl. प्रणाद्.

— अभिप्र zu brüllen —, zu schreien anfangen: अभिप्रणेडुः BHĀT. 13,28.

— विप्र caus. ertönen machen, mit einem Geräusch erfüllen: मद्ग-तालघोषैश्च सर्वतो विप्रणादितम् (मङ्गम्) R. 5,12,45.

— संप्र ein Gebrüll —, ein Geschrei erheben: कृताञ्जलिपुटाः सर्वे वा-नराः संप्रणेदिरे R. 5,1,87. — caus. ertönen machen, mit Geschrei er-

füllen: (गिर्यः) कुरैरेः संप्रणादिताः R. 4,29,45.

— प्रति Jmd oder auf Etwas mit einem Ton, Gebrüll, Geschrei ant-worten; mit dem. acc.: गम्भीरं प्रतिनद्येव निनादं नदतो गिरिः RĀGA-TAR. 4,285. निशम्य तं (निनादं) प्रत्यनदंस्तु कौरवाः MBH. 7,4133. वयं प्र-तिनदत्तस्तान् 6,4518. विस्वरं प्रतिनद्य R. 3,24,23. Vgl. प्रतिनाद्. — caus. ertönen machen, mit einem Gebrüll, Geschrei erfüllen: सिक्चयाप्र-वराकाणां नादेन प्रतिनादितम् (वनम्) HARIV. 4179. 4180. जनैश्चप्रतिना-दित 4637. 6401. R. 5,9,60. R. 3,14,16. ÇĀNTIC. 2,16. Mit Ergänzung des obj.: भूमौ निपतितो ब्रह्मनुवाच प्रतिनादयन् so v. a. laut schreiend MBH. 3,14057.

— वि 1) ertönen; aufschreien, schreien, hinausbrüllen, brüllen: अना-कृता डुन्दुभ्यो विनेडुः MBH. 5,7241. R. 4,9,44. 6,92,66. शिवाश्च विन-दति MBH. 4,1290. 7,2739. R. 6,73,35. विनदद्भिर्महानागैः HARIV. 13453. यथा च विनदत्तोमे पत्तिणः R. 3,30,6. विनदन्मृगाडिव BHĀG. P. 8,14,30. HARIV. 15941. मेघवहिननादौच्चैः MBH. 3,7225. सो ऽभिकृतो व्यनदत् AIR. BR. 4,2. PAÑKĀV. BR. 12,13,4. MBH. 1,5115. 3,4788. HARIV. 10940. R. 1,28,23. संप्रकृष्टा विनदुस्ते नराः 2,91,59. 6,20,13. SUÇR. 2,383. 6. BHĀG. P. 3,13,26. 17,23. 19,10. 4,3,6. 6,12,2. व्यनदद्भैरेवं रवम् MBH. 1,6002. 3,15737. 12,7625. BHĀG. 1,12. R. 2,51,13. 86,14 (GORR. 94,15). 3,8,5. 33,9. 6,87,16. Vgl. विनादिन्. — 2) um Jmd (acc.) herum schreien: विराटं विनदत्येते मृधगामायुवायसाः । विनद्यमानं विकृगैर्विराट् u. s. w. MBH. 11,599. durchschreien, mit Geschrei erfüllen: विनद्य च गुरुम् HA- RIV. 8097. — caus. ertönen machen so v. a. bewirken, dass Etwas ert-önt, ein Geschrei erhebt: मेघा मदङ्गपणायमुन्नानकगोमुखान् । व्यनादयन् शङ्खघणायोपास्तमुल्बानिःस्वनान् ॥ BHĀG. P. 8,8,13. घम्बुदैः शिखिगणो विनाद्यते GHAT. 10. ertönen machen so v. a. mit einem Geräusch, Ge- schrei erfüllen: विनाद्य खं दिवमपि चैव (सलिलधराः) MBH. 1,1187. 4, 2114. HARIV. 13638. विनाद्यमानासु चमूषु पार्थिवैः MBH. 7,61. दिव्यगी-तविनादित (वन) INDR. 2,7. R. 2,39,40. 3,7,3. 78,29. 4,13,8. ohne obj. so v. a. laut ertönen: अभिभूय च रत्नांसि ब्रह्मघोषो विनादयन् । आविवेश दिशः सर्वाः R. 6,11,23.

— अनुत्रि caus. vollkommen durchdringen (von einem Geräusch): ततः स तेयो रुदता महान्तो भुवं च खं चानुविनादयन्स्वनः R. 2,103,48.

— अभिवि ein lautes Geschrei erheben R. 6,37,37.

— सम् schreien, brüllen: सिक्चत्संननाद् MBH. 7,8127. — caus. ertönen machen, mit einem Geräusch, Geschrei erfüllen: उवाच क इहेत्युच्चैर्वनं संनादयन्निव MBH. 1,2896. 3,11130. 3,820. 7,4557. 8,3864. 17,73. HA- RIV. 3474. 13433. R. 2,63,26. BHĀG. P. 7,4,24. संनादिता येन (नादेन) ला-काः MBH. 12,7625. R. 4,53,21. ohne obj.: उवाच वाक्यं बीभत्सुरुच्चैः संनादयन्निव so v. a. laut schreiend MBH. 7,8386.

नद् (von नद्) gaṇa पचादि zu P. 3,1,134. 1) m. a) Brüller, fremde- bundus so v. a. Stier, Hengst; auch Donnerwolke: नद् न भिन्नममुया श-यानं मनो रुकाणा अति पृथ्वापः (भिन्न verschnitten; vgl. v. 7) RV. 1,32, 8. नदस्य मा रुधतः काम् अगन्त्रित आज्ञतो अमृतः कुतश्चित् nach dem Stiere (d. h. dem Manne), der mich verschmäh't, hat Lust mich erfasst 179,4 (NIR. 3,2). नद् व घोदतीनां नद् येषुवतीनाम् । पतिं वो अघ्यानां घेनूनामिषुध्यसि 8,38,2. उत्तस्ते अश्यां अत्यां इवाभिषु नदस्य कर्षैस्तुरयत्त आश्रुभिः 2,34,3. रपदन्ध्वारेप्या च घोषणा नदस्य नादे पारं पातु म मनः

10.11.2. — नद्योर्विव्रतयोः प्ररु इन्द्रः 103,4; vgl. ubrigens die v. l. SV. 1,3,1.4.2. — b) Bez. des mit नदी beginnenden Verses im RV. 3,38,2 ÇAT. Br. 3,6,2,3. ÇĀṆḤ. Çr. 12,1,10. — c) Fluss AK. 3,4,14,60. H. 1090. MED. d. 6. सिन्धोर्नदस्य मरुतः MBH. 1,3730. Häufig mit नदी verbunden: नदीर्नदीभिश्च 3,1669. यथा नदीनदाः सर्वे सागरे याति संस्थितिम् M. 6,90. R. 4,23,30. Suçr. 1,169,12. नदीनदम् MBH. 8,4068. प्राक्लो-
तसो नद्यः प्रत्यक्लोतसो नदा नर्मदा विनेत्याहुः MALLIN. zu Çic. 4,66. In comp. mit Zahlwörtern Vop. 6,85. Am Ende eines adv. comp. नदीम् P. 5,4,110. Vop. 6,68. — Nach H. an. 2,227 bedeutet नद् m. Geräusch (निनद्); Meer (सिन्धि); See (हिन्द); es ist aber im Texte ein Fehler zu vermuthen, um so mehr, da die gewöhnliche Bedeutung Fluss gar nicht erwähnt wird. — 2) f. नदी gaṇa पचादि zu P. 3,1,134. fluthendes Wasser, Fluss AK. 1,2,2,29. TRIK. 1,2,29. H. 1079. MED. nom. pl. ved. नद्यम् und नदीम्, d. u. नद्या und नदी; नद्यैस् = नदीभिस् P. 7,1,10, Sch. Vop. 26,220. न मा गर्वन्मो मातृत्वाः RV. 1,158,5. समानमूर्ध्व नद्यः पणति 2,35,3. 3,33,4. परिधिं नदीनाम् 6,5,46,6. न पर्यता न नद्यो वरत नः 35,7. प्रव्रजते चित्रयो गाधमस्ति 7,60,7. अश्वो न निक्ता नदीपु 8,2,2. 9,86,8. 10,28,4. त्रिः सप्त सन्ना नद्यो मदीर्यो वनस्पतीन्पर्वतान् 64,8. AV. 3,13,1. 14,1,43. नद्यै पारम् ÇAT. Br. 11,1,6,6. 9,3,4,24. Āçv. GRHJ. 1,12. 14. 3,4. M. 3,9,207. 4,47,77. N. 12,53,83. R. 1,1,30. Suçr. 1,130, 11. RAGH. 3,9. 12,82. PAÑKAT. 79,14,15. Vgl. u. नद् c und धुनि, धुनी. Am Ende eines adv. comp. नदि P. 5,4,110. — b) ein best. Metrum, 4 Mal —————, ————— COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 7). — c) in der Gramin. ein auf ई (wie नदी selbst) oder ऊ auslautendes Thema. wenn diese Vocale charakteristische Zeichen des weiblichen Geschlechts sind, P. 1,4,3; vgl. die folg. Sūtra, wo die Ausnahmen und Ergänzungen verzeichnet sind. 5,4,153. 6,1,173. 2,109. 3,44. 7,1,54.80. नद्यु (wie eben) m. Getöse, Gebrüll, Geschrei KĀND. UP. 3,13,8. नदन (wie eben) adj. zur Erkl. von नद् NIR. 3,2. नदनदीपति (नद्-नदी + प^०) f. der Fürst der männlich und weiblich gedachten Flüsse; Beiw. des Sindhu HARIV. 12826. des Meeres R. 5, 18,34. N. des Meeres MBH. 2,751. R. 3,39,7. नदिनिर्मन् (wohl नदिनि, nom. act. von नद्, + suff. मन्) adj. summend, brummend: कृतो येषां क्रिमीणां कृतो नदान्मोत AV. 5,23,8. नदनु^१ (von नद्) m. Getöse: यदा कृषाणि नदन्तु समूहस्यादित्पितेव ह्ययमे RV. 8,21,14. Nach NAIGH. 2,17 ein संग्रामनामन् नदन्तु UNĀDIS. 3,52. Wolke UĒGVAL. Löwe ÇABDAM. im ÇKDR. नदनुमैत् (von नदन्तु) adj. tosend: (इन्द्रः) तृविप्रतो नदनुमा ऋषीषी RV. 6,18,2. नदी^२ von नद् gaṇa अश्मादि zu P. 4,2,80. नदीराज (नद् + राज) m. der König der Flüsse, der Sindhu Çic. 9,30. नदीन n. = भगाल, कपाल Scherbe: कुम्भी^० P. 6,2,137, Sch. नदि^३ (von नद्) m. etwa Rufer (nach SĀJ. = स्तुति): कस्मिन्ना यंतयो जने को वा नदीनां सचा RV. 5,74,2. नदीकदम्ब (न^० + क^०) m. N. einer Staude, = महाश्रावणिका, कदम्बपुष्पो RĀGĀN. im ÇKDR. नदीकांत 1) m. (न^० + कांत) der Geliebte der Flüsse: a) Meer. — b) Viter Negundo. — c) Barringtonia acutangula Gaertn. — 2) f. ०का-

ता (die Geliebte der Flüsse) a) Eugenia Jambolana Lam. (जम्बू) TRIK. 3,3,162. H. an. 4,110. 111. MED. t. 202. — b) Leea hirta Banks (काक-
जङ्गा) H. an. MED. — c) Schlingpflanze (लता) H. an. नदीकाश्यप (न^० + का^०) m. N. pr. eines Zeitgenossen des Çākja-
muni LALIT. 3. Lot. de la b. l. 126. SCHIEFNER, Lebensb. 250 (20). 304
(74). BURN. Intr. 158, N. 3. HIOUEN-THSANG I, 457. नदीकुक्कुटिका (न^०, als loc. zu fassen, + कु^०) f. संज्ञायाम् P. 6,3,9, Sch. नदीकूलप्रिय (न^० - कूल + प्रिय) m. eine Rohrrart (Freund der Fluss-
ufer), = जलवेतस GĀTĪDH. im ÇKDR. नदीज (न^० + ज) 1) adj. an Flüssen geboren, von einem Flusse her-
kommend; Beiw. von Pferden MBH. 7,3898. 8,200. R. 1,6,21 (24 GORR). An den beiden ersten Stellen kann das Wort wohl nicht so v. d. als vom Indus stammend bedeuten, da सैन्धव ausserdem erwähnt wird. — 2) m. a) der Sohn des Flusses, Bein. Bhishma's MBH. 4,1294. 5,78. 5035. — b) N. verschiedener Pflanzen: Terminalia Arguna W. u. A. (vgl. शर्तुन und नदीसर्त, RATNAM. im ÇKDR. eine Rohrrart. = पायनाल-
शर; Barringtonia acutangula (किङ्गल) RĀGĀN. im ÇKDR. eine Kornart, = नदीनिष्पाव RĀGĀN. im ÇKDR. unter dem letzten Worte. — c) Anti-
mon H. 1035. Suçr. 2,340, 16. — 3) श्री f. Premna spinosa oder longi-
folia (अग्रिमन्य) RĀGĀN. — 4) n. Lotusblume WILS. नदीतर (न^० + तर) adj. über den Fluss setzend: प्लवानो नदीतराणां
शकुनीनाम् KĪTH. ANUKR. in Ind. St. 3,459,8. In dem folgenden Worte das Setzen über den Fluss. नदीतरस्थान (न^० + स्थान) n. Landungsplatz BHŪRIPI. im ÇKDR. Nach WILS. auch ०तरस्थल. नदीदत्त (नदी + दत्त) m. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 22. नदीदाह (न^० + दाह) m. Flusszoll, Flussabgabe (im Lande der ostli-
chen Völker) P. 6,3,10, Sch. नदीधर (न^० + धर) adj. den Fluss (die Gaṅgā) tragend, Beiwort
Çiva's ÇIV. नदीन (नदी + इन) m. 1) Meer TRIK. 1,2,10. Varuṇa, der Gott des
Meeres UTTARANAISHADHA im ÇKDR. — 2) N. pr. eines Sohnes des Saha-
deva und Vaters des Gajatsena HARIV. 1516. नदीनिष्पाव (न^० + नि^०) m. eine Kornart (कर्तुनिष्पाव, कर्तुर्, नदीज)
RĀGĀN. im ÇKDR. नदीपङ्क (न^० + पङ्क) m. n. ein morastiges Flussufer R. 3,37,5. नदीपति (न^० + प^०) m. Herr der fließenden Wasser VS. 24,34. Beiw.
des Meeres R. 3,39,39. 6,1,44. N. des Meeres 5,32,41. 6,112,64. Auch
übertr. auf Meerwasser ÇAT. Br. 5,3,4,10. KĀTJ. Çr. 15,4,30. नदीपूर (न^० + पूर) m. ein aus seinem Bett getretener Fluss AMAR. 62. नदीभव (न^० + भ^०) n. Flusssatz H. 941. नदीमातृक (न^० + मातृ) adj. durch Flüsse genährt, mit Flüssen ver-
sehen (von einem Lande) AK. 2,1,12. H. 953. VJUTP. 128. Davon nom.
abstr. ०ता f. KULL. zu M. 7,242. — Vgl. देवमातृक. नदीमुख (न^० + मुख) 1) n. Flussmündung MBH. 8,2681. RAGH. 17,54. — 2) eine Getreideart: इन्द्रकैर्धैर्वर्तयति धान्यैर्धै च नदीमुखैः MBH. 2,
1831; vgl. नन्दिमुख und नन्दीमुख. नदीवङ्क (न^० + वङ्क) m. Flussbiegung ÇABDAM. im ÇKDR.

नदीवट (न^० + वट) m. ein best. Baum, = वटी RĀG. im ÇKDr.

नदीवृत् (न^० + वृत् von वर) adj. die fließenden Wasser einschliessend, von Vṛtra RV. 1, 52, 2. 8, 12, 26.

नदीश (नदी + ईश) m. der Herr der Flüsse, das Meer H. 1073. PAK-
KAT. II, 27.

नदीज्ञ (नदी + ज्ञ) adj. geschickt, erfahren (der sich im Flusse badet, die gefährlichen Stellen desselben kennt) P. 8, 3, 89. H. c. 90. ततः समा-
ज्ञापयदाशु सर्वानानागिनस्तद्विचये नदीज्ञान् RAGH. 16, 75. अतिनदीज्ञः क-
लामु DAÇAK. 180, 14. Nach PUNDIRĪKṢHA zu BHATT. = नद्यवगाहनदत्त,
नदीज्ञानकुशल; nach PURUṢHOTTAMA = नदीज्ञ mit den Flüssen vertraut;
als Beleg wird die Stelle ततो नदीज्ञान्पश्चिक्काग्निरिज्ञान् u. s. w. aus
BHATT. im ÇKDr. angeführt. — Vgl. निज्ञ, निज्ञात.

नदीसर्ज (न^० + सर्ज) m. Terminalia Arguna W. u. A. (s. अर्जुन) AK.
2, 4, 2, 25. — Vgl. नदीज्ञ.

नदृश्य (न + दृ^०) adj. unsichtbar; davon nom. abstr. ०त् n. Unsicht-
barkeit: नदृश्यत्वमात्पुनः PAṬMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 11, b, 14 v. u.

नदेयी f. wohl nur eine falsche Form für नदीयी (= भूमिजम्बु) ÇABDAR.
im ÇKDr.

नद्ध s. u. नक्ष.

नद्धव्य partic. fut. pass. von नक्ष P. 8, 2, 34, Sch.

नद्धि (von नक्ष, f. das Binden: यज्ञस्य धृत्वे यज्ञस्य वर्मनञ्चै AIT. Br. 1, 11.

नद्धी (von नद्ध und dieses von नक्ष) f. P. 3, 2, 182. Vop. 26, 68. ein
lederner Riemen AK. 2, 10, 31. H. 913.

नद्याग्र (नदी + आग्र) m. eine best. Pflanze, = समष्टिला RĀG. im
ÇKDr.

ननन्दर UḌḌVAL. zu UNĀDIS. 2, 99. f. Decl. Vop. 3, 65. des Mannes Schwe-
ster H. 534. ÇABDAR. im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 188, b. — Vgl. नना-
न्दर.

ननी f. vertrauliche Bez. für Mutter (entsprechend तत Vater) NIK. 6,
6. कारुरुक्ते ततो भियगुपलप्रतिषो नना RV. 9, 112, 3. Unter den Syno-
nymen von वाच् Rede NAIG. 1, 11.

ननाननतापिन् neben वनाननतापिन् Ind. St. 2, 28, N.

ननान्दर UNĀDIS. 2, 99. f. des Mannes Schwester AK. 2, 6, 1, 29. H.
534. ननान्दरि स्रग्वाती भव RV. 10, 85, 46. ननान्दपति oder ननान्दुपति
P. 6, 3, 24, Sch. — Vgl. ननन्दर; die späteren Synonyme नन्दिनी und
नन्दु zeigen, dass man das Wort auf नन्द zurückführte.

ननु (1. न + नु) indecl. 1) verstärktes न nicht: नाथ शत्रुं ननु पुरा वि-
वित्ते RV. 10, 54, 2. उयं ते पतिो नन्वा हृष्टे 84, 3. AV. 11, 4, 25. — 2)
fragend nonne, wofür fast immer auch das unbetonte deutsche ja (in
einer Antwort doch wohl) gesetzt werden kann: नन्वत्रात्तेण शुश्रुम
ÇAT. Br. 1, 6, 4, 11. viell. AV. 2, 1, 4. लोकौ देवं समालक्ष्य उदासीना भवेत्त-
नु MBH. 13, 313. नन्वकुं ते प्रियः DAÇ. 2, 30. ननु दुष्कृतितं पापं न कश्चि-
दनुकम्पते R. GORR. 2, 53, 34. 28. 3, 35, 75. 55, 37. 5, 81, 41. ननु मम प्रत्यक्षं
न गता MRĀKH. 147, 22. BHART. 1, 51. 2, 85. 92. ÇĀK. 23, 14. 29, 7. 30, 9.
39, 13. 53, 22. 100, 23. 105, 14. MĀLAV. 29, 23. RAGH. 1, 60. 3, 45. ÇRUT. 20.
28. कस्याग्रतो हृद्यते नन्वेतन्मम AMAR. 53, 67. PRAB. 13, 2. BHĀG. P. 3, 9,
1, 11, 17. पतिर्भवद्विधा यातो प्रजया ननु ज्ञायते 14, 11. DAÇAK. in BENF.
Chr. 181, 10. 187, 21. SĀH. D. 4, 10. ननु नामाकृमिष्ठा किल तव N. 12, 12.

IV. Theil.

11, 4. R. 4, 34, 20. 6, 95, 3. mit einem imperat. doch: ननूच्यताम् man
sage doch MRĀKH. 175, 25. ÇĀK. 4, 4. 88, 7. VIKR. 30, 16. KUMĀRAS. 4, 32.
ÇĀC. 9, 61. Das Verbum fin. bewahrt nach ननु den Ton in einer Frage,
die einer Bitte um eine Einwilligung gleichkommt, P. 8, 1, 43. ननु ग-
च्छामि भो: ich kann doch wohl gehen? Sch. नन्वस्तु ja, wenn auch
eingeräumt wird, dass — ist — तथापि Schol. zu KAP. 1, 2. ननु ना भू-
ज, wenn auch eingeräumt wird, dass — nicht ist — तथापि Schol. zu
KAP. 1, 3. ननु in einer Antwort mit einem praes., obgleich von einer
Vergangenheit die Rede ist, P. 3, 2, 120. अकार्षी: किन् ननु करोमि भो:
habe ich es denn nicht gemacht? ich habe es ja gemacht Sch. 8, 1, 43,
Sch. करोमि ननु 2, 93, Sch. ननु in Verbindung mit einem interrog.
pron.: ननु को भवान् wer bist du doch? MRĀKH. 174, 12. ननु कथं दुःख-
करणभ्यः मुच्येत्यति: SĀH. D. 23, 3. 26, 8. 13. ननु तथापि कथम् 27, 3. न-
नु तर्हि कथम् 14. Schol. zu ÇĀIM. 1, 2. Nach GĪD. soll ननु न MECH. 108
= ननु sein, was uns nicht zusagen will; eher würden wir in विगणाय-
त्रात्मना noch eine Negation annehmen. — Die Lexicographen geben
folgende Bedeutungen an: प्रश्न AK. 3, 4, 32, 10. MED. avj. 44. 45. अनुप्र-
श्न MED. परिप्रश्न H. an. 7, 31. अवधारण. अनुज्ञा. अनुनाय. ग्रामलण AK.
H. an. MED. आतेय. प्रत्युक्ति. वाक्यारम्भ H. an. अधिकार. परकृति. वि-
नियक. मेधम MED. ननु = उत्प्रेक्षाकारव्यञ्जक KĀVJĀKĀNDIRĀ im ÇKDr.
ननु च bei Erhebung eines Widerspruchs (विरोधोक्तौ) AK. 3, 5, 14. H.
1542. ननु च कः शब्दः ist denn etwa क kein Wort? Sch. nach MED. avj.
16 wird ननुच प्रश्नदुष्टोक्तयोः gesetzt; hiernach wird man H. an. 7, 54 statt
ननु प्रश्ने च दुष्टोक्तौ zu lesen haben ननुच प्रश्ने दुष्टोक्तौ.

नन्तर (von नम्) nom. ag. gramm. umbeugend (einen Dentalen in ei-
nen Cerebralen) RV. PRĀT. 1, 17. 5, 24.

नन्त्र (wie eben) adj. zu beugen: यो नन्त्रान्यनम्योर्नासा RV. 2, 24, 2.

नन्द. नन्दति (in gebundener Rede auch med.) DHĀTUP. 3, 30. ननन्द.
नन्दयति, अनन्दीत्; befriedigt sein von, vergnügt sein, sich freuen
über (instr., seltener abl.): सर्वे नन्दति यशमागतेन मभासाहेन सख्या म-
खायः RV. 10, 71, 10 (AIT. Br. 1, 12). अनन्दसर्वमाप्नोत PAKĀV. Br. 24,
18, 6. नन्दाम शब्दः शतम् TAITT. ĀR. 4, 42, 32. ARG. 1, 6. MBH. 3, 1076.
13888. R. 1, 10, 28. 2, 43, 11. 54, 40 (41 GORR.). 56, 33. 105, 22. R. GORR. 2,
2, 32. 5, 11, 15. 55, 26. RAGH. 2, 22, 4, 3. NAVAR. 9 in HARR. Anth. 3. BHĀG. P.
1, 8, 36. 3, 3, 13. BHATT. 13, 28. यथा रविर्यथा सोमा यथेन्द्रो वरुणो यथा ।
नन्दत्यद्या श्रिया चैव तथा त्वं नन्द R. GORR. 2, 11, 19. 20. कस्तव्या मुञ्चि-
ना रात्रि कृष्यति न नन्दति 3, 45, 3. RAGH. 3, 11. 23. कञ्चिन्नन्दति कल्या-
णि स्वभर्तुर्मुखादर्शनात् MRĀK. P. 16, 54. med. MBH. 5, 1899. 13, 745. —
caus. नन्दयति erfreuen: नन्दयतीव मे मनः ARG. 10, 38. MBH. 4, 1068.
R. 2, 14, 44. 24, 34. R. GORR. 2, 3, 39. 17, 10. 15. 4, 22, 6. 6, 104, 6. ÇĀK. 78.
KATĀS. 3, 75. 9, 83. 22, 22. BHĀG. P. 3, 3, 16. 6, 14, 25. MRĀK. P. 26, 34. 38.
RĀGĀ-TAR. 1, 147. BHATT. 2, 16. med. MBH. 1, 7795. 7, 2828. MRĀK. P. 26,
39. नन्दित R. GORR. 1, 79, 40. 2, 3, 31. RAGH. 9, 52. RĀGĀ-TAR. 3, 305. —
intens. नानन्द्यते P. 6, 4, 24, Sch. — Der Anlaut geht nicht in ण über
DHĀTUP. Vop. 8, 43.

— अनु Freude finden an (acc.) GAUPAD. zu SĀMĀJĀK. 48.

— अभि 1) gefallen: यन्मे क्मस्ति नाभिनन्दति AV. 9, 2, 2. — 2) Ge-
fallen finden an, sich freuen über, seine Freude haben an, seine Freude

zu erkennen geben über (acc.): गुत्वा पुनरायाभिनन्दन् AV. 19, 8, 3. प्रत्युप-
स्थितमूत्रस्तु मैथुनं यो ऽभिनन्दति SUGR. 2, 323, 4. (यः) तत्तत्प्राप्य शुभाशुभम् ।
नाभिनन्दति न द्वेष्टि BHAG. 2, 57. त्रीवितं मरणं चैव नाभिनन्दन् च द्विषन्
MBH. 1, 4606. मरणं नाभिनन्देत त्रीवितं नाभिनन्देत M. 6, 45. लब्धं दृष्ट्वा
नाभ्यनन्दन्विपुलं वा धनगमम् । पुत्रं प्रथमज्ञं लब्ध्वा जननी नाभ्यनन्दत ॥
R. 2, 48, 4. यथा च त्वाभिनन्दामि बध्यन्तौ ममसंवृतम् । तथा भूयो ऽभिनन्दि-
ष्ये ज्ञातपुत्रो गुणान्विताम् ॥ MBH. 1, 7358. R. 3, 68, 26. 5, 23, 10. ÇĀK. 106,
4. तत्क्रिमिदानीमात्मानं पूर्णमनोरथं नाभिनन्दामि 3, v. l. BHĀG. P. 1, 18,
41. 3, 20, 19. 25, 12. 5, 14, 45. नाभ्यनन्दत तान् (पुत्रान्) MBH. 1, 3710. य-
थोत्सर्ग्यदेवो विश्वमभ्यनन्दत्सुनिर्वृतम् sich freute BHĀG. P. 4, 1, 52. देवकृ-
ता बहुबुद्धयो विनश्यति स्वल्पधियो ऽपि विधिरन्तिता अभिनन्दति PĀN-
ĀT. 246, 7. pass.: भूभुजो ऽभ्यस्तलोभस्य श्रीः कैश्चिन्नाभिनन्द्यते RĀGA-
TAR. 5, 187. सानन्दमभिनन्दितविक्रमः । राजपुत्र्या VID. 275. — 3) Ver-
langen haben nach: एतच्छ्रेयो ये ऽभिनन्दति MUNP. UP. 1, 2, 7. ग्रामे गृहे
वा यद्व्यं पारक्यं विज्ञेयं स्थितम् । नाभिनन्दति नित्यं ते नराः स्वर्गगामि-
नः ॥ MBH. 13, 6655. — 4) Jmd freudig begrüßen, willkommen heißen: ततो
ऽभ्यगच्छत्सकसा मन्दपलो ऽपि — अथ ते सर्वे एवैनं नाभ्यनन्देस्तदा मुताः ॥
MBH. 1, 8448. 13, 1499. ARĀ. 1, 9. N. 3, 32. R. 1, 9, 44. प्रविशन्तमयोद्यापो न
काश्चिदभिनन्दति 2, 59, 13. RAGH. 3, 68. 7, 66. 68. ÇĀK. 71, 13. 106, 8. KATHĀS.
15, 130. 16, 4. VID. 329. PĀNĀT. 57, 18. AMAR. 39. med. MBH. 3, 1865. 3019. 13,
3581. R. 2, 54, 18. R. GORR. 1, 52, 8. BHĀG. P. 4, 25, 32. 6, 7, 7. pass.: पु-
रंदरश्रीः पुरुनृत्यताकं प्रविश्य पैरिभिनन्द्यमानः RAGH. 2, 74. RĀGA-TAR.
3, 115. VID. 146. ऋत्विक्पुरोहितार्चयराशीर्भिर्भिनन्दितः JĀGĀ. 1, 331. स-
र्वाभिनन्दिता KATHĀS. 18, 84. VID. 259. ad ÇĀK. 191. sich verabschieden
bei (acc.): आशीर्भिश्चाभिनन्द्यैताञ्जमुर्नगरेव हि MBH. 1, 5751. WEST.
stellt dieses Beispiel zum caus. Mit n Jmd unfreundlich empfangen,
zurückstossen: न च मां सो ऽभ्यनन्दत MBH. 14, 134. BHĀG. P. 4, 8, 9. act.
27, 28. तेनाप्यनभिनन्दिता RAGH. 12, 35. — 5) Jmd beloben, Jmd seine
Zufriedenheit zu erkennen geben: अचित्यं शीलगुप्तानां चरित्रं कुलया-
षिताम् । इति चाभिनन्दन्नुस्तामपेक्षां सभासद् ॥ KATHĀS. 4, 83. तदुद्धा सा-
धी तामभ्यनन्दताम् 86. गान्धर्वेण विवाहेन बह्या राजर्षिकन्यकाः । श्रूयते
परिणीतास्ताः पितृभिश्चाभिनन्दिताः ॥ ÇĀK. 71. — 6) Etwas gern anneh-
men, sich einverstanden erklären mit; mit n zurückweisen, verschmä-
hen, nichts wissen wollen von: यदपो ऽनभिनन्दतो ऽभ्यवपत्ति PĀNĀT.
BR. 5, 9, 3. ततोयं नाभ्यनन्दत MBH. 14, 1605. 2731. R. 2, 70, 24. तो
पूता नाभ्यनन्दत्सः MBH. 5, 7505. 1, 3672. नाभ्यनन्दद्वचो धातुः 2, 1988. 3,
2287. 2288. 17, 17. SUND. 3, 12. R. GORR. 2, 71, 20. 3, 44, 11. ÇĀK. 24, 1.
HIT. IV, 4. BHĀG. P. 1, 10, 31. MĀRK. P. 14, 63. नाभिनन्दे नृपते प्रैपनेतम्
MBH. 2, 1989. अभिनन्दस्व गच्छेयम् willige ein, dass ich gehe R. 4, 10, 33.
अभिनन्दित KATHĀS. 4, 17. VID. 232. 274. सम्यक्प्रणिहितं चार्यं पृष्टः स-
न्नाभिनन्दति giebt nicht zu, räumt nicht ein M. 8, 54. — Vgl. अभिनन्द
fgg. — caus. erfreuen: मातरं चाभिनन्द्य R. 2, 107, 10.

— प्रत्यभि Jmds Gruss erwidern, mit dem acc. der Person: अभिवा-
द्य — विप्राश्च तैश्च प्रत्यभिनन्दितः MBH. 13, 7721. willkommen heißen
ÇĀK. CH. 108, 1 (die andere Recension hat अभिनन्द्य).

— समभि Jmd beglückwünschen: समभिनन्दितो मन्त्रिभिः KATHĀS. 21, 148.

— आ sich freuen Gīt. 11, 10. आनन्दितारस्त्वं दृष्ट्वा BHĀT. 22, 14. (आ-
नन्दति DRAUP. 7, 7 ist eine falsche Lesart.) — caus. erfreuen, beseligen

TAIT. UP. 2, 7. (दण्डः) यथाशास्त्रं प्रयुक्तः सन्सदेवासुरमानवम् । जगदानन्द-
प्रेतसर्वमन्यथा तत्प्रकोपयेत् ॥ JĀGĀ. 1, 355. ÇĀK. CH. 137, 4. VID. 332. P.
5, 4, 63, Sch. BHĀT. 13, 29. 21, 12. आनन्दित HARIV. 2448. AMAR. 23, 54.
— med. sich vergnügen (mit einem Weibe) PRAÇNOP. 4, 2. — Vgl. आ-
नन्द u. s. w.

— परि caus. hoch erfreuen: कथाभिः परिनन्द्य तान् MBH. 15, 522.

— प्रति 1) Jmd freudig begrüßen, gern empfangen, Jmd seinen Gruss
(auch beim Abschied), Gegengruss entbieten, an Jmd freundliche Worte
richten, Jmd seine Zufriedenheit, Gewogenheit, Ergebenheit an den Tag le-
gen: यो देवा प्रतिनन्दति रात्रिं धेनुमुपायतोम् AV. 3, 10, 2. कृद्धिः प्रजाः प्र-
ति नन्दति सर्वाः 9, 1, 1. KĀTH. 37, 1. पुरस्ताद्वातं सर्वाः प्रजाः प्रतिनन्दति
TBH. 2, 3, 9, 5. 7, 9, 4. ÇĀT. BR. 12, 9, 3, 7. यथावयः कुर्वन्सर्वान्प्रतिनन्दति पाण्ड-
वाः MBH. 5, 1806. R. 2, 81, 15 (GORR. 82, 14). RAGH. 1, 57. अस्मान्कृत्वा प्रदत्ति-
णाम् । प्रतिनन्द्य तत्राशीर्भिर्निर्वृतं यथागच्छन् MBH. 1, 5749. प्रजाः सर्वाः
प्रतिनन्द्य विसर्जयेत् M. 7, 146. MBH. 4, 2163. R. GORR. 2, 13, 22. 4, 4, 8. रावणो
जयशब्देन प्रतिनन्द्य विनिर्गतौ 6, 3, 15. BHĀG. P. 3, 16, 1. 21, 48. नदति
परुषं श्रेयाः शिवाः क्लेशान्ति दारुणम् । मृगेन्द्राः प्रतिनन्दति प्रतिनदति
wäre gegen das Metrum MBH. 12, 5776. स एव हि यदा तुष्टो वचसा प्र-
तिनन्दति 13, 426. आदित्यो वरुणः u. s. w. प्रतिनन्दति भूमिदम् 3150. स्तु-
वंश्च प्रतिनन्दश्च 7661. प्रतिनन्द्य शिवेन तम् 7, 756. BHĀG. P. 4, 9, 18. 6, 4,
3. med. MBH. 3, 2999. 5, 7340. 16, 132. R. 1, 34, 53. pass.: वधूर्विधात्रा
प्रतिनन्द्यते स्म कल्याणि वीरप्रसवा भवेति KUMĀRAS. 7, 87. प्रतिनन्दित
MBH. 5, 7100. 14, 1531. 2601. शिवेन प्रतिनन्दिताः 15, 1001. पित्राप्रति-
नन्दिता zurückgestossen BHĀG. P. 4, 4, 8. — 2) Etwas gern annehmen,
mit Dank entgegennehmen; eine Rede, einen Rath annehmen; mit n
nichts wissen wollen von Etwas: पूतपेदनं नित्यमग्याज्ञैर्नदकुत्सयन् ।
दृष्ट्वा कृष्येत्प्रसीदेच्च प्रतिनन्देच्च सर्वजः ॥ M. 2, 54. न चेदेकैकशो राज-
ह्योकात्रः प्रतिनन्दति MBH. 1, 3673. प्रतिनन्द्य स तो पूताम् 7253. ग्रामनं
सलिलं पापं प्रतिनन्दामि ते 14, 230. प्रतिनन्द्य कथाम् R. 1, 37, 1. प्रतिन-
न्दाम ते वाक्यं सर्वं चैव MBH. 4, 1137. 1143. 3, 2278. 2279. BHĀG. P. 1, 7,
49. 3, 29, 6. 4, 20, 3. 6, 14, 8. — caus. erfreuen: प्रतिनन्द्य माम् MBH. 3,
1644. 5, 4753. KĀM. NĪTIS. 8, 87.

— संप्राति Jmd freudig begrüßen, willkommen heißen: नाभ्यां संप्र-
तिनन्दितः MBH. 10, 475.

— वि sich freuen: सा तत्र पूजयमाना वै दमयन्ती व्यनन्दत MBH. 3, 2607.
नन्द (von नन्द, oxyt. P. 6, 2, 14, Sch. 1. m. a) Lust ÇĀNDAR. im ÇKDR.
VS. 20, 9. AV. 10, 2, 9. — b) eine Art Flöte SĀMĠTĀD. im ÇKDR. — c)
N. einer der beiden Trommeln des Juddhishṭhira MBH. 7, 1032. — d)
N. eines der 9 Schätze des Kuvira TBH. 1, 1, 79. MED. d. 6, 7. — e)
Bein. Vishṇu's MBH. 13, 7005. — f) N. pr. eines Wesens im Gefol-
ge von Skanda MBH. 9, 2566. 2567. — g) N. pr. einer buddh. Gottheit
LALIT. ed. Calc. 4, 15. FOUCAUX und eine andere Stelle der Calc. Ausg.
haben statt dessen नन्दन. — h) N. pr. eines Nāga (vgl. नन्दक) MBH. 5,
3628. BURN. Intr. 184. Lot. de la b. l. 3. SCHIEFNER, Lebensb. 271 (41).
eines Nāgarāga VJUTP. 83. — i) N. pr. eines Mannes im Gefolge des
Dakṣha BHĀG. P. 4, 7, 25. — k) N. pr. eines Sohnes des Königs Dhṛ-
tarāshṭra (vgl. नन्दक) MBH. 1, 2731. 4544. 8, 2446. — l) N. pr. eines
Bruders des Çākjamuni (vgl. नन्दक) VJUTP. 92. LIA. II, Anh. II. SCHIEF-

नन्दनन्दन (न^० + न^०) m. der Sohn (Pflegesohn) des Kuhhirten Nānda, Bein. Kṛṣṇa's ÇABDAR. im ÇKDR.

नन्दनन्दनी (न^० + न^०) f. die Tochter des Kuhhirten Nānda, Bein. der Durgā ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. u. नन्द 1, n.

नन्दनमाला (न^० + मा^०) Bez. eines von Kṛṣṇa getragenen Kranzes (der Wonne verbreitende Kranz) ÇKDR. (इति द्वारकामाहात्म्ये कृष्ण-क्तिविलासधृतविलुधर्मोत्तरम्).

नन्दत्त (von नन्द) UNĀDIS. 3, 127. 128. adj. erfreuend; m. Sohn; f. N-न्दतो Tochter UGĒVAL. Nach UNĀDIY. im SĀKṢHĪPTAS. m. Sohn; König; Freund ÇKDR. — Vgl. नन्दयत्.

नन्दपण्डित (न^० + प^०) m. N. pr. eines juristischen Autors GILD. Bibl. 495. 496. STENZLER in der Vorrede zu seiner Ausg. des JĀGŪ. VI. = विनायकपण्डित Verz. d. B. H. No. 1092.

नन्दपाल (न^० + पाल) m. Bein. Varuṇa's (der Hüter des Schatzes Nānda nach WILS.) ÇABDAR. im ÇKDR.

नन्दपुत्री (न^० + पु^०) f. die Tochter des Kuhhirten Nānda, Bein. der Durgā TRIK. 1, 1, 53. H. 5. Vgl. MBH. 4, 179. 6, 799. HARIV. 10236.

नन्दप्रयाग (न^० + प्र^०) m. N. pr. eines Ortes, wo zwei Flüsse, die in ihrem Namen das Wort नन्द enthalten, zusammenfließen, LIA. I, 50. Anh. XLV. Verz. d. Oxf. H. 149, a, 35.

नन्दवला (न^० + वल) f. N. pr. eines Mädchens, welches mit Çākjamuni in Berührung kam, BURN. Intr. 386. LALIT. 237, N. 3. SCHIEPNER, Lebensb. 244 (14).

नन्दमित्र (न^० + मित्र) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEV 49. Die Form des Namens steht nicht sicher.

नन्दयत्त vom caus. von नन्द Schol. zu Uq. 3, 127. (नन्दत्त ist die Lesart des UGĒVAL.). VOP. 26, 165.

नन्दलाल m. N. pr. eines Mannes KSHIRÇAV. 36, 20.

नन्दवर्धन (न^० + व^०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नन्दशर्मन् (न^० + श^०) m. केशवजी^० N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 134.

नन्दातीर्थ (न^० + तीर्थ) n. N. pr. eines Tīrtha (es ist wohl der Fluss Nānda gemeint) Verz. d. Oxf. H. 66, b, 3.

नन्दात्मज 1) m. (नन्द + आत्मज) der Sohn des Kuhhirten Nānda, Bein. Kṛṣṇa's ÇABDAR. im ÇKDR. Gīt. 8, 11. — 2) f. आ die Tochter (आत्मजा) des Kuhhirten Nānda, Bein. der Durgā ÇKDR. WILS. Vgl. MBH. 4, 179. 6, 799. HARIV. 10236.

नन्दानिन्द्य RĪGĀ-TAR. 7, 1504 (1499 bei TROYER) nach TROYER N. pr. eines Mannes, aber die Worte नन्दानिन्द्यकुलोद्भवा besagen aller Wahrscheinlichkeit nach aus dem untadelhaften Geschlecht des Nānda stammend.

नन्दापुराण (न^० + पु^०) f. das über die Nānda handelnde Purāṇa, Titel eines Upapurāṇa Verz. d. Oxf. H. 40, b, 32. 65, b, 9.

नन्दायनीय (von नन्दायन und dieses von नन्द) m. N. pr. eines Schülers des Bāṣhkalī VĪJU-P. in VP. 278, N. 12 und Verz. d. Oxf. H. 35, a, 3.

नन्दाश्रम (नन्द + आश्रम) m. N. pr. einer heiligen Einsiedelei MBH. 5, 7353.

नन्दरुद्रतीर्थ (न^० - रुद्र + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 40.

नन्दि (von नन्द) UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 117. 1) m. der Frohe, Bein. Viṣṇu's MBH. 13, 7015. Çiva's 1189. — 2) m. N. pr. eines Dieners des Çiva H. an. 2, 228. MED. d. 6. वक्रनुण्डाय धीमहि तन्नो नन्दिः प्रचोदयात् TALIT. ĀR. 10, 1, 6. MBH. 13, 872. HARIV. 12263. R. 6, 37, 8. Vgl. नन्दिन्, नन्दिकेश्वर. — 3) m. N. pr. eines Gandharva MBH. 1, 4812. HARIV. 14137. — 4) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 39, 25. — 5) Freude H. an. f. VARṆAVIVEKA bei UGĒVAL. in. n. MED. Zu belegen ist nur das f., so dass man auf die Vermuthung kommen könnte, dass in MED. स्त्री statt ऽस्त्री zu lesen wäre. यतो मे भूयसी नन्दिर्यदेव-मनुष्यसि MBH. 5, 4600. मातापित्रोर्नन्दिकारः 2, 740. माद्रीनन्दिकार der Mādrī Freude bereitend so v. a. der Mādrī Sohn (vgl. नन्दन, 3, 2000. नन्दिमायत्रा: BāG. P. 3, 24, 25. मुहूर्तानन्दिवर्धनः 4, 16, 18. MBH. 3, 11831. 8, 3315. कैत्रेयीनन्दिवर्धन so v. a. der Kaikeji Sohn 4, 2231. R. GONN. 2, 43, 7. 3, 41, 14. 4, 24, 19. 5, 31, 27. 6, 66, 7. 92. 28. नन्दिविवर्धन 5, 31, 28. नन्दिकार und नन्दिवर्धन unter den Beinamen von Çiva MBH. 13, 1189. Nach ÇAVARASVĀMIN bei UGĒVAL. ist नन्दि auch = वृद्धि Wohlfahrt. Vgl. नान्दी. — 6) f. die personif. Freude als Tochter des Himmels (स्वर्ग) BāG. P. 6, 6, 6. als Gemahlin Kāma's und Mutter Harsha's VP. 55. Vgl. नन्दा a. — 7) Spiel, = यूत H. an. m. n. (s. u. 5) = यूताङ्ग MED. — Nach WILS. m. Segensprecher; Sprecher des Prologs in einem Drama; vgl. नन्दिन्, नान्दी, नान्दिन्. — नन्दी s. u. नन्द.

नन्दिक m. 1) N. eines Baumes, Cedrela Toona Roxb. ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. नन्दी, नन्दीवृक्ष. — 2) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva, = नान्दिन् Verz. d. B. H. No. 1330. Vgl. नन्दिकेश्वर. — 3) N. pr. eines Zuhörers des Çākjamuni VJUTP. 32. LALIT. 3 (ed. Calc. 1, 17). des Hauptes des Dorfes Uruvilvā 237. 238. — नन्दिका s. u. नन्दक.

नन्दिकाचार्यत्न (नन्दिक - आ^० + त^०) m. Titel eines medic. Werkes Verz. d. B. H. No. 941.

नन्दिकावर्त m. 1) = नन्द्यावर्त 1. LALIT. 390. — 2) eine best. Pflanze VARĀH. BRH. S. 28, 8.

नन्दिकुण्ड (न^० + कु^०) m. oder n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBH. 13, 1746.

नन्दिकेश (नन्दिक + ईश) m. wohl = नन्दिकेश्वर und N. eines nach ihm benannten Heiligthums ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a, 11.

नन्दिकेश्वर (नन्दिक + ईश्वर) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva, = नान्दि, नान्दिन् TRIK. 1, 1, 51. MED. d. 6. HARIV. 10783. Verz. d. B. H. No. 1332. fg. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 21. 44, b, 27. No. 137. = महाकाल, अधिमुक्तिक BURN. Intr. 343. ऽतीर्थ Verz. d. Oxf. H. 66, a, 43. ऽपुराणा 101, b. Verz. d. B. H. No. 431. Verz. d. Pet. H. No. 43. ऽसं-क्षिता Verz. d. Oxf. H. 93, a, 35.

नन्दितेत्र (नन्दि oder नान्दिन् + ते^०) n. Bez. eines Göttergebietes RĪGĀ-TAR. 1, 36.

नन्दिगिरि (न^० + गि^०, m. N. pr. eines Berges: ऽमाहात्म्य Titel eines Werkes MACK. Coll. I, 74. Vgl. नन्द 1, r.

नन्दिगुप्त (नन्दि oder नान्दिन् + गुप्त, m. N. pr. eines Fürsten von Kāçmīra RĪGĀ-TAR. 6, 293.

नन्दिग्राम (नन्दि oder नन्दिन् + ग्राम) m. N. pr. eines Dorfes (in der Nähe des heutigen Dauletābād nach COLEBR. Misc. Ess. II, 481), wo Bharata nach Rāma's Verbannung seine Residenz aufschlug. MBh. 3, 15983. R. 1, 1, 38 (Gorr. 41). 2, 115, 2. 6, 82, 90. 91. RAGH. 12, 18. Bhāg. P. 9, 10, 36. Verz. d. Oxf. H. 73, a, No. 123.

नन्दिघोष (न° + घोष) m. 1) Freudengeschrei, = वन्दिघोष H. an. 4, 318. MED. sh. 52. रथैः सनन्दिघोषैश्च पृष्ठतः सोऽनुगम्यते MBh. 13, 5288. स रथैर्नन्दिघोषैश्च पृष्ठतोऽनुगम्यते 5311. सनन्दिघोषा (घ्नानन्दिघोषा Gorr. 97, 18) कल्याणी गुहो नावमुपाहरत् R. 2, 89, 13. — 2) der Name von Argūna's Wagen TRIK. 2, 8, 48. H. c. 137. H. an. MED. — Vgl. नान्दीघोष.

नन्दित्रु (न° + त्रु) m. = ध्रुव *Grislea tomentosa Roxb.* BHĀVAP. im ÇKDr.

नन्दित्रूप (न° + त्रु°) n. ein bei freudiger Veranlassung erschallendes musikalisches Instrument: °तूर्यायवाद्यत HARIV. 4933. 5724. MBh. 8, 402.

नन्दिदेव (न° + देव) m. N. pr. eines Mannes KATHĪS. 8, 9. 36.

नन्दिन् (von नन्द oder नन्द) wandelt seinen Anlaut nie in न्ना um nach gaṇa तुम्हादि zu P. 8, 4, 39. 1) adj. a) Freude habend an, am Ende eines comp.: युद्धं MBh. 6, 16. 7, 3097. R. 6, 98, 18. VARĀH. BRH. S. 92, 9. — b) erfreuend, am Ende eines comp.: सुरं MBh. 1, 2616. मनोहृदयं 13, 4708. MRĀKH. 178, 10. als Beiw. Çiva's MBh. 13, 1189. — 2) m. a) Sohn (Jmd als Vater erfreuend): भास्करं MRĀKH. 47, 24. — b) der Sprecher des Prologs im Drama H. 330. Vgl. नान्दिन्. — c) N. verschiedener Pflanzen: der indische Feigenbaum und *Thespesia populneoides Wall.* H. an. 2, 272. fg. MED. n. 81 (statt वनदुमे ist वृद्धुमे zu lesen). *Phaseolus radiatus* H. 1171. — d) N. einer best. Tempelform: नन्दीति च यदुत्सुक-विस्तीर्णः (von Hasta ist die Rede) । कार्यश्च सप्तगौमो विभूषितो ऽष्टैश्च विंशतिभिः ॥ VARĀH. BRH. S. 33, 24. Vgl. नन्दिवर्धन. — e) oxyt. UóóVAL. zu UNĀDIS. 4, 117. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva, = नन्दि, नन्दिकेश्वर TRIK. 1, 1, 50. H. 210. H. an. MED. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 21. MBh. 12, 10223. HARIV. 10782. 12213. fgg. 12264. KUMĀRAS. 3, 41. KATHĪS. 1, 46. Verz. d. Oxf. H. 61, a, No. 103. घ्राद्यः कनकनन्दी च गिरिकाव्यो द्वितीयकः । सोमनन्दी तृतीयस्तु विज्ञेया नन्दिनस्त्रयः ॥ GANABHEDA im VAHNI-P. ÇKDr. — f) N. pr. eines buddh. Heiligen und Lehrers WASSILJEW 74. 133 (an dieser Stelle in der deutschen Uebersetzung नन्द). eines Autors COLEBR. Misc. Ess. II, 49. — 3) f. नन्दिनी a) Tochter: नन्दगोपस्य नन्दिनी HARIV. 10236. यदुं MBh. 14, 1841. N. 12, 5. 43. R. 2, 30, 31. 5, 13, 15. 37, 18. 56, 104. in der Anrede uneig. MBh. 3, 16151, 4, 278. — b) = ननान्दरु des Mannes Schwester H. 334. MED. ÇABDĀHĀVA bei UóóVAL. zu UNĀDIS. 2, 99. — c) ein N. der तुलसी des Basilienkrautes Verz. d. Oxf. H. 24, a. = नटामोसो *Nardostachys Jatamansi Dec.* RATNAM. 69. — d) ein best. Parfum (रेणुका) RĀGĀN. im ÇKDr. — e) N. pr. einer mythischen Kuh (der Tochter der Surabhi) im Besitze des Vasi-
shṭha MED. MBh. 1, 3923. fgg. 6663. fgg. RAGH. 1, 82. 2, 69. 3, 40. — f) N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2623. — g) Bein. oder eine Form der Durgā H. c. 37. MED. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 13. — h) N. pr. einer Localität MBh. 3, 8133. — i) Bein. der

Gaṅgā MED. ein anderer Name der Balaḡā oder Vāṇanāçā BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, b. — Vgl. अगतनन्दिन्.

नन्दिनीतनय m. der Sohn (तनय) der Nandini, Bein. Vjāḍi's H. 852. Eben so नन्दिनीसुत TRIK. 2, 7, 24.

नन्दिनीतीर्थ (न° + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 77, a, Kap. 43.

नन्दिपुराण n. das Purāṇa des Nandi (des Begleiters von Çiva), Titel eines Abschnittes aus dem Kedarakaḡpa Verz. d. Oxf. H. No. 137. Führt auch den Titel नन्दीश्वरपुराण.

नन्दिमुख (न° + मुख) m. 1) wohl = नन्दीमुख (vgl. auch नदीमुख) eine Art Reis SUÇA. 1, 24, 8. — 2) N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 7, 116.

नन्दिमुखमुघोष (न° - मुख + मु°) wohl N. pr. eines Mannes: °मुघोषा-वदान Titel eines buddh. Werkes BERN. Intr. 216.

नन्दिह्रस्व (न° + ह्रस्व) m. wohl Çiva in einer heiteren, erfreuenden Form RĀGĀ-TAR. 1, 127.

नन्दिवर्ध m. = नन्दिवर्धन 2, e. R. 1, 71, 5.

नन्दिवर्धन (न° + वर्ध°) 1) adj. Freude machend, — bereitend: यद्व-
नाम् MBh. 3, 2937. गोपानाम् HARIV. 3681. मुकुटं MBh. 3, 11831. 8, 3315. Bhāg. P. 4, 16, 18. unter den Beinen von Çiva MBh. 13, 1189. TRIK. 1, 1, 45. H. c. 40 (fälschlich नन्दीवर्धन:). MED. n. 236. — 2) m. a) Sohn MED. सुमुखे यममित्रश्च कौण्डिन्यो नन्दिवर्धनम् R. Gorr. 2, 99, 14. कैकेय्या न° 6, 112, 4. कैकेयी° MBh. 4, 2231. R. Gorr. 2, 43, 7. 3, 41, 14. 4, 24, 19. 5, 31, 27. 6, 66, 7. 92, 28. 111, 45. Vgl. नन्दन. — b) Freund ÇABDAR. im ÇKDr. — c) das Ende einer Monatshälfte d. i. Vollmond oder Neumond MED. — d) N. einer best. Tempelform, = नन्दिन् VARĀH. BRH. S. 33, 17. — e) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Udāvasu, R. 1, 71, 5 (Gorr. 73, 4). VP. 390. Bhāg. P. 9, 13, 14. eines Sohnes des Ganaka VP. 466. des Udaḡāçva 467. LIA. 1, Anh. xxxiii. — f) N. pr. einer Localität (viell. n.) SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 69, b, Kap. 24.

नन्दिवारलक m. ein best. Fisch: °पाकमत्स्यनिरालकनन्दिवारलकम-
कर्गर्गर्क° SUÇA. 1, 206, 10. Vielleicht ist auch eine andere Trennung der Wörter anzunehmen.

नन्दिवृत्त (न° + वृत्त) m. N. eines Baumes, *Cedrela Toona Roxb.*, AK. 2, 4, 4, 16 (ÇKDr. hat die Lesart नन्दीवृत्त vor Augen gehabt). ÇABDAR. im ÇKDr. Auch नन्दिवृत्तक m. ebend. — Vgl. नन्दीवृत्त.

नन्दिवेग (न° + वेग) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 3, 2733.

नन्दिषेण (नन्दि + सेना) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2526 (नन्दिसेन). नन्दिषेणेश्वर n. N. eines Liṅga SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, b, Kap. 33.

नन्दीक (?) m. Hahn H. c. 191.

नन्दीट m. ein kahlköpfiger Mann BHŪRIPI. bei WILS.

नन्दीमुख (नन्दी viell. = नन्दि + मुख) 1) m. a) Bein. Çiva's (Freude auf dem Gesichte habend) MBh. 12, 10428. — b) ein best. Wasservogel SUÇA. 1, 203, 13. viell. auch HARIV. 9385. — c) eine Reisart SUÇA. 1, 196, 2. Vgl. नन्दिमुख, नदीमुख, नान्दीमुखी. — d) pl. eine Art Manen PĀRĀ-JANĪA bei UóóVAL. zu UNĀDIS. 4, 117. Vgl. नान्दीमुख. — 2) f. ई Schlaf (wo-
bei das Gesicht Freude zeigt) H. 313.

नन्दीवृत्त (नन्दी viell. = नन्दि + वृत्त) m. N. verschiedener Pflanzen:

= नन्दिवृत्त *Cedrela Toona* Roxb. AK. 2, 4, 16 (wie ÇKDr. hier liest).
TRIK. 3, 3, 338. = मेघप्रज्ञी RATNAM. 71. *Thespesia populneoides* 79. =
स्थाली BHĀVAPR. im ÇKDr. — Suçr. 1, 141, 10.

नन्दीश (नन्दि oder नन्दिन् + ईश) m. 1) N. pr. eines Wesens im Ge-
folge des Çiva, = नन्दिन् H. 210. dieser oder eine Form des Çiva ist
gemeint RĪGĀ-TAR. 1, 130. Auch nach Wilson ist das Wort ein N. Çi-
va's. — 2) ein best. Tact = नन्दीश्चर SAMĠITAD. im ÇKDr.

नन्दीश्चर (नन्दि oder नन्दिन् + ईश्चर) m. 1) Bein. Çiva's (Herr der
Freude) ÇABDAR. im ÇKDr. MBH. 12, 10481. 13, 1189. 7103. — 2) N. pr.
eines Wesens im Gefolge des Çiva, Nandin als Führer des Gefolges
von Çiva, Verz. d. Oxf. H. 61, a, No. 103. BHĀG. P. 4, 2, 20. im Gefolge
Kuvera's MBH. 2, 414. नन्दीश्चरोत्पत्ति Verz. d. Oxf. H. 44, b, Kap. 42.
पुराण = नन्दिपुराण ebend. No. 137. — 3) N. pr. einer heiligen Lo-
calität der Gāina ÇATR. 1, 344. — 4) ein best. Tact, = नन्दीश SAMĠITAD.
im ÇKDr.

नन्दीमरस् (नन्दी wohl = नन्दि + मर) n. N. pr. von Indra's Teich
H. 178. HĀR. 37.

नन्त्य (von नन्दि), नन्त्यति sich freuen. GAṆARATN. beim gaṇa काण्डादि
zu P. 3, 1, 27.

नन्त्यावर्त (wohl नन्दि Freude + आवर्त) 1) m. ein best. Diagramm,
welches in COLEBR. Misc. Ess. II, 211 und bei BURN. Lot. de la b. I. 626
abgebildet ist. स्वस्तिकान्वर्धमानांश्च नन्त्यावर्तीश्च काञ्चनान् MBH. 7,
2930. VARĀH. BRH. S. 78, 23 = 93, 3. LALIT. 110. 258. 266. H. 48. Vgl.
नन्दितावर्त. — 2) m. n. ein Palast von best. Bauart AK. 2, 2, 10. H.
1013. MED. 1. 201. दत्तिष्णानुगतान्दित्रये यत्पश्चिमायुधम् । पूननीयोत्तर-
च्छ्रयं (?) नन्त्यावर्तं वदति तत् ॥ SĀṆGA bei BHAR. zu AK. ÇKDr. नन्त्या-
वर्तमलन्दैः शालाकुड्यात्प्रदत्तिष्णात्तगैः । द्वारं पश्चिममस्मिन्विष्णाय शे-
षाणि कार्याणि ॥ VARĀH. BRH. S. 32, 32. — 3) m. ein best. grosser Fisch
H. 1348. Sch. RĪGĀV. im ÇKDr. — 4) m. Baum H. 1114. — 5) m. ein best.
Strauch, *Tabernaemontana coronaria* R. Br. (तगर) Viçva im ÇKDr.
= भगवद्भुम (wohl der heilige Feigenbaum) MED. — Im MAHĀVĀMSA be-
zeichnet das Wort eine Art Muschel (wegen ihrer Windungen आवर्त);
s. Ind. St. 3, 163.

नन्म (von नम्) s. कु०.

नपरान्ति (1. न + प०) adj. wohl nicht unterliegend, unter den Bei-
wörtern von Çiva MBH. 7, 2877.

नैपात् und नैप्तर (UNĀDIS. 2, 96) 1) m. nach vedischem Gebrauch wer-
den die starken Casus aus dem ersten, die schwachen aus dem zweiten
Stamme gebildet. Abkömmling überh., Sohn, im Bes. Enkel, nepos. NIR. 8,
5. In der späteren Sprache, wo alle Casus aus नप्तर (नप्तरम् TS. 1, 3, 11, 1.
नप्तरम् AIT. BR.; vgl. P. 6, 4, 11. VOP. 3, 65) gebildet werden, nur in
der Bed. Enkel (H. 544. H. ç. 114); in der älteren Sprache vorzugsweise
in der allgemeineren Bedeutung gebraucht; so z. B. in den Verbin-
dungen अयो नैपात्, ऊर्तो न०, गोषणो न०, दिवो न०, प्रवतो न०, मिहो
न०, विमुचो न०, श्वसो न०, worüber unter अय्, ऊर्ज् u. s. w. zu ver-
gleichen ist. मनोर्नैपातो अयसो दधन्विरे RV. 3, 60, 3. अयो नप्ते घृतमन्त्रं
वहन्ती: 2, 33, 14. मेहे पित्रे ददाय स्वं नैपातम् 6, 20, 11. 50, 15. पितुर्नैपा-
ता दधीत वेधा: 10, 10, 1. 7, 18, 22. 8, 17, 13. 54, 12. 91, 7. 10, 33, 7. ऋषो-

णाम् VS. 21, 61. KĀṬH. 22, 2. पुत्रनप्तर: AIT. BR. 3, 48. पुत्रनैपात्रान्नप्ते
7, 10. BHĀG. P. 3, 7, 24. पुत्रेषु नप्तेषु M. 4, 173. MBH. 1, 3334. 4, 103. 13,
2466. 14, 2141. INDR. 5, 43. HARIV. 9998. R. 1, 42, 1. PRAB. 16, 12. Eine an-
dere Bedeutung scheint das Wort zu haben in der Stelle: आद्रे पितृ-
न्मुविद्रा अविस्मि नपातं च विक्रमणं च विज्ञो: RV. 10, 13, 3; nach MA-
HIDH. zu VS. 19, 36 so v. a. Götterpfad. Nach UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 96
ist नप्तर als f. auch Enkelin. — 2) नप्तर m. unter den Viçve Devāḥ
aufgeführt MBH. 13, 4362. — 3) f. नप्ती Tochter; Enkelin; Gebrauch
wie beim masc. RV. 8, 2, 42. इदितुर्नन्त्यम् die Tochter der Tochter 3,
31, 1 (NIR. 3, 4). अयं सप्त शुन्ध्युवः मूर्गे रयस्य नन्त्यः 1, 50, 9. अयति न-
प्तीरदिते: 9, 69, 3. नप्तीभिर्विवस्वतः (die Finger) 14, 5. नन्त्योर्दितः (die
Hände) 9, 1. घृतं तैर्देवोर्नन्त्यै आ वहन्तु AV. 7, 82, 6. चाण्डस्य नन्त्यः 2,
14, 1. पुत्रं स्वसारं नन्त्यम् 1, 28, 4. Den nom. नप्तिस् vom Stamm नप्ति ha-
ben wir in der Stelle: मरुतामुया नप्ति: AV. 9, 1, 3. In der späteren
Sprache नप्ती Enkelin AK. 2, 6, 1, 29. — Die Etymologie des Wortes
ist höchst unsicher; nach P. 6, 3, 75 = 1. न + पात् (partic. praes. von
पा nach dem Schol.); vgl. auch WEBER in Ind. St. 1, 326 und BENFEY
in Z. f. vergl. Spr. 9, 111. fg. Vgl. तनूनपात्, प्रणपात्.

नपात्क adj. von नपात् Enkel; Bez. eines best. Opferfeuers (तृतीयो
ऽग्निः) KĀṬH. 22, 2.

नपुंस् s. नपुमंस्.

नपुंस (1. न + पुमंस्, पुंस्) Eunuch; स्त्रीपुंसाय नपुंसाय (शिवाय) नमः MBH.
13, 901.

नपुंसक (wie eben) 1) adj. subst. (m. n.) weder Mann noch Weib, her-
maphroditisch, Hermaphrodit; entmannt, Eunuch P. 6, 3, 75. AK. 2, 6,
1, 39. H. 362. नपुंसको गो: ÇAT. BR. 5, 5, 1, 35. KĀṬ. ÇR. 15, 10, 29. नैव
स्त्री न पुमानपि न चैवायं नपुंसकः ÇVETĀCV. UP. 5, 10. MBH. 4, 1190. Suçr.
2, 266, 10. VARĀH. BRH. S. 17, 23. 85, 6. PĀṆĀT. I. 364. n. MBH. 5, 5634.
12, 3181. 5451. Suçr. 1, 321, 1. 322, 8. 323, 11. VARĀH. BRH. S. 75, 1. 77, 28.
85, 9. — 16, 19, 19, 12. Suçr. 1, 109, 4. — 2) gramm. adj. sächlichen Ge-
schlechts, n. ein Wort sächlichen Geschlechts; das sächliche Geschlecht
ÇAT. BR. 10, 5, 1, 2. 3. RV. PRĀT. 13, 7. VS. PRĀT. 2, 32, 3, 137. AV. PRĀT.
2, 50. P. 1, 1, 43. 2, 4, 17. 7, 1, 19. AK. 3, 4, 23, 215. VARĀH. BRH. S. 30, 10.
VOP. 3, 5. तत्पुरुषो नपुंसकः स्यात् P. 2, 4, 19. Sch. लिङ्ग adj. Verz. d.
B. H. No. 737.

नपुमंस्, नपुंस् (wie eben) m. Eunuch: नपुंसा (getrennt bei BURNOP,
वीरमानिना BHĀG. P. 9, 14, 28.

नप्तर, नप्ती und नप्ती s. u. नपात्.

नप्तका (von नप्तर) f. ein best. Vogel Suçr. 1, 200, 20.

1. नम्, नैमते bersten, reißen NAIGH. 2, 19 (वधकर्मन्). NIR. 10, 5. DHĀTUP.
18, 13 (हिंसायाम्). नर्मतामन्यकेषां व्याक्रा अग्निं धन्वस् RV. 10, 133, 1.
नर्मतामन्यके समे 8, 39, 1. — beschädigen, verletzen: सुग्रीवः प्रघसं नेमे
BHĀṬṬ. 14, 33. Nach DHĀTUP. 26, 130 und 31. 48 auch नैम्याति und नः
भाति beschädigen, verletzen. — caus. bersten machen, aufreißen: न-
भाकेन वलमनभयस्तं यदनभयाश्न् अश्रययन्नेवैनं तत् AIT. BR. 6, 24.

— उद् caus. aufreißen, öffnen: उत्तमभ्य पृथिवीं भिन्धीदं दिव्यं नमः
TS. 2, 4, 8, 2. 3, 5, 5, 2; vgl. u. प्र.

— प्र bersten, sich spalten: प्र नभस्व पृथिवि भिन्धीदं दिव्यं नमः AV.

6, 18, 1. प्र नभतो पृथिवी नीरदानुः 2.

2. नम् (= 1. नम्) f. = हिंसा nach Stj. in der Stelle: सद्धा नभो ऽत्रि रणाय पूर्वो: RV. 1, 174, 8.

नभ 1) m. a) = नभस् *Himmelsraum, Lustraum* ÇABDAR. bei WILS. In dem Citat जीवो नभोपमः aus der Çruti beim Schol. zu Kap. 1, 51 brauchen wir keinen Stamm नभ anzunehmen, da ein न्, nach dem ein स् abgefallen ist, auch sonst wohl mit einem nachfolgenden Vocale zu verschmelzen pflegt. — b) = नभस् *der Monat* Çrāvāṇa ÇABDAR. im ÇKDR. — c) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Svārokisha HARIV. 419. des 3ten Manu 424 (an beiden Stellen neben नभस्य, also ursprünglich wohl auch nur Monatsname). N. pr. eines der 7 Weisen im 6ten Manvantara 433. N. pr. eines Unholdes, des Sohnes des Viprakitti von der Siṃhikā, 213. VP. 148. N. pr. eines Sohnes des Nala (Nishadha) und Vaters des Puṇḍarika (vgl. नभस् 10) HARIV. 823. fg. BULG. P. 9, 12, 1. — 2) f. नभो a) *Spucknapf* (scheint eine Verwechslung mit नभस् m. zu sein, da bei diesem Worte die von den Lexicographen gegebene Bedeutung *Spucknapf* bei WILS. gerade fehlt). — b) N. pr. der Stadt des Sonnengottes ÇABDARTHA. bei WILS.

नभःकेशन (नभस् + के) n. *die Fahne am Himmel, die Sonne* H. 97, Sch.

नभःक्रात (नभस् + क्रात) m. *Löwe* H. c. 182. °क्रातिन् ÇABDAM. im ÇKDR.

नभःपान्त्र (नभस् + पा) m. *der Wanderer am Himmel, die Sonne* H. 97, Sch.

नभःप्रभेद् (नभस् + प्र) m. N. pr. eines Nachkommen des Virūpa und Liedverfassers von RV. 10, 112. RV. ANUKR.

नभःप्राण (नभस् + प्राण) m. *Wind (der Hauch im Lustraum)* TRIK. 1, 175. — Vgl. त्वश्वास, नभःश्वास.

नभकानन s. u. नलकानन.

नभग m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata BULG. P. 8, 13, 2. 9, 1, 12. 4, 1. VP. 348. N. 4. — Vgl. नभाग, नाभाग.

नभन्तु (von नम्) m. und नन्तु f. (*hervorbrechendes Wasser; Quell* NAIGH. 1, 13 (wo auch die Lesart नन्वा:)). प्रायुर्वो नभन्तो न वक्ता धन्ना घृपि- न्वयुवतीर्क्षिता: RV. 4, 19, 7. अश्वास द्यामुभये यथा विदुः प्र पर्वतस्य न- भन्तुर्चुच्यवुः 5, 59, 7.

नभन्य (von नम् oder नभन, und diese von नम्) adj. *hervorbrechend, von einem Liede: गावत्साम नभन्ये यथा वे: RV. 1, 173, 1. vorstürzend, vordrängend (?)*; vom Ross: नभन्योर् नारी 149, 3. प्र ब्रह्माणो अङ्गिर- सो नक्तत् प्र क्रन्दन् नभन्यस्य वेतु 7, 42, 1.

नभश्चक्षुस् (नभस् + च) m. (!) *das Auge des Himmels, die Sonne* ÇAB- DAM. im ÇKDR.

नभश्चमस (नभस् + च) m. 1) *der Mond*. — 2) *eine Art Kuchen* (चि- त्रापूप). — 3) *Zauber* H. an. 3, 47. fg. MED. s. 67.

नभश्चर (नभस् + चर) 1) adj. *am Himmel —, im Lustraum sich be- wegend* R. 3, 49, 45. KUMĀRAS. 3, 23. — 2) m. a) *Himmelsbewohner, ein Gott* TRIK. 3, 3, 360. RAGH. 18, 5. — b) *ein Vidyādharma* H. an. 4, 262. MED. r. 273. fg. — c) *Vogel* TRIK. H. an. MED. — d) *Wolke* H. an. MED. HĀR. 18. — e) *Wind* H. an. MED.

नभःश्चित् (नभस् + श्चित्) adj. *bis zum Himmel reichend* KIR. 3, 4.

नभःश्वास (नभस् + श्वास) m. *der Hauch im Lustraum, Wind* H. 1106.

— Vgl. त्वश्वास, नभःप्राण.

नभस् UNĀDIS. 4, 210. 1) n. *Nebel, Dunst, Gewölk* NAIGH. 1, 12. यत्पञ्च- न्यः कृणुते वयसि नभः RV. 5, 83, 2. 2, 4, 6. कृत्तम् 8, 83, 14. 9, 74, 4. तस्मै प्र भाति नभसो ज्योतिष्मात्स्वर्गः पन्थाः AV. 18, 4, 14. भिन्धीदं दिव्यं नभः 7, 18, 1. 5, 13, 3. ज्योतिष्मती प्रति मुञ्चते नभो रात्रौ देवो सूर्यस्य चतानि TS. 4, 3, 11, 3. नभो न रूपे वरिमा मिनाति *vor dem Alter schwindet die Schönheit wie Dunst* RV. 1, 71, 10. — VS. 2, 22. 6, 21. ÇAT. Br. 10, 6, 4, 1. TAITT. ĀR. 3, 11, 19. 6, 1, 12. 12, 2. pl. AV. 4, 13, 3. नभस्तपति: 6, 79, 1. 2. *Dunst, Duft des Soma: इन्द्राग्रो आ गतं सुतं गीर्भिनभो वरेण्यम्* RV. 3, 12, 1. 9, 71, 3. नभो वसानः परि वास्यधरम् 83, 5. स्वर्जज्ञानो नभसाभ्यक्र- मोत् 86, 14. m. *Wolke* MED. s. 23. *Regenzeit* H. an. 2, 584. MED. Dunkel ist die Bed. des Wortes in den Stellen VS. 5, 9. 32. — 2) n. *Lustraum, Himmel* AK. 1, 1, 2. 1. 3, 4, 30, 234. TRIK. 1, 1, 4. H. 163. H. an. MED. (आदित्यम्) मध्ये नभसो गतम् M. 4, 37. Hip. 3, 6. नभश्च्युत SEND. 4, 19. ARG. 8, 5. INDR. 1, 3. BHAG. 1. 19. N. 17 10. MBH. 7, 8221. R. 3, 38, 36. SUÇR. 1, 20, 7. 23, 2. 3. 81, 16. RĪ. 1, 11. पतितो नभस्तः RAGH. 5, 29. VA- RĀH. BH. S. 33, 2. 2, 9. 11, 31. VID. 97. 114. 116. 320. BULG. P. 1, 18, 23. नभस्य 3, 23, 38. angebl. *Sonne* NAIGH. 1, 4. NĪR. 2, 14. — 3) n. du. नभ- सो so v. a. रादसो *die beiden Welten, Himmel und Erde* NAIGH. 3, 30. उभे एनं द्विष्टा नभसो चरत्तम् AV. 5, 18, 5. 20, 7. 11, 3, 8. 12, 3, 5, 6. तं शो- चिया नभसो चि भासि 17, 1, 16. पृथिवी नभसो चोभ विद्युते विद्युतोमिनि MBH. 12, 13240. — 4. n. *Aether*, als eines der fünf Elemente: मरुभू- तानि पञ्चैव भूरापो ऽग्निर्मरुतमः BULG. P. 3, 26, 12. नभो नभसीव 13, 33. — 5) N. eines Monats in der Regenzeit, = आचण P. 4, 4, 128. VĀRT. 2. Sch.; nach den Lexicographen masc., in den Texten lautet der nom. नभस्. AK. 1, 1, 3, 16. 3, 4, 30, 234. H. 154. H. an. MED. VS. 7, 30. नभश्च नभस्यश्च वार्षिक्यायुत् 14, 15. 22, 31. ÇAT. Br. 4, 3, 4, 16. नभोनभस्यौ वर्षाः SUÇR. 1, 19, 9. स वक्रार तयोर्मध्ये नैथिलो लोकशोषणः । नभोनभस्योर्वृ- ष्तिवयग्रह इवाक्षरे || RAGH. 12, 29. 17, 41. 18, 5. VP. 223. — 6) n. *Lebens- alter* (वयस्) BALA beim Schol. zu NAISH. 1, 97. — 7) m. = घ्राण wohl eher *Nase* als *Geruch*, wie WILSON das Wort hier wiedergiebt. — 8) m. *ein Strick von Lotus(urnen)* (विस्ततु). — 9) m. *Spucknapf* (पतद्रक्), H. an. MED. Diese Bed. giebt WILS. dem f. नभा und hat hier *Vogel* statt *Spucknapf*, was auf einer Verwechslung von पतद्रक् mit पतंगम zu beruhen scheint. — 10) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Nala und Vaters des Puṇḍarika (vgl. नभ), RAGH. 18, 5. VP. 386. — Führen wir नभस् auf 1. नम् zurück, so wäre das *Gewölk* nach seiner Zer- reißbarkeit und Unterbrochenheit benannt worden. So sagt manauch von einer auseinandergeriebenen, *Gewölk darstellenden* Augensalbe, dass sie भिन्न sei. WERNER in Z. d. d. m. G. 4, 297, N. 1 und Ind. St. 4, 407 hat नभस् auf नम् = नक् zurückführen wollen. Vgl. उर्ध्व.

नभस् UNĀDIS. 3, 117. 1) adj. *dunstig*. नभसो वयोधा ऐन्द्रः शु- द्धः AV. 9, 5, 22. — 2) m. a) *Himmel, Lustraum* H. an. 3, 750. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 117. — b) *Regenzeit*. — c) *Meer* H. an. — d) N. pr. eines der 7 Weisen im 10ten Manvantara HARIV. 473. eines Dānava HA- RIV. LAGL. II, 408; die Calc. Ausg. liest st. dessen रभस.

नभसंगम (नभस् + गम) m. Vogel AK. 2, 3, 34. H. 1316.

नभस्तल (नभस् + तल) n. 1) *Himmelszelt*: श्रवतीर्य नभस्तलात् N. 2, 29. R. 3, 34, 7. श्यामतनु RAGH. 18, 5. VARĀH. BRH. S. 3, 30. KATHĀS. 20, 181. BHĀG. P. 2, 1, 27. 6, 9, 15. — 2) in der Astrol. N. des 10ten Hauses VARĀH. BRH. S. 103, 10; vgl. दशमं खसंज्ञम् VARĀH. BRH. 1, 16.

नभस्मय (von नभस्) adj. *dunstig, duftig*: उपस्तराणं चम्बोर्नभस्मयम् RV. 9, 69, 5.

नभस्य (wie eben) 1) adj. *nebelig, dunstig*; von den Marut ÇĀṆKH. ÇR. 8, 23, 4. — 2) m. a) N. eines Monats in der Regenzeit (vgl. नभस् 3), = भाद्र P. 4, 4, 128, Sch. AK. 1, 1, 3, 17. H. 134. VS. 7, 30, 14, 15. 22, 31. ÇAT. BR. 4, 3, 4, 16. HARIV. 8781. SUÇR. 1, 19, 9. RAGH. 9, 54. 12, 29. 17, 41. VP. 225. — b) (neben नभ) N. pr. eines Sohnes des Manu Svārokiṣha HARIV. 419. des 3ten Manu 424. — c) Bein. Çiva's ÇIV.

नभस्वत् (wie eben) adv. P. 1, 4, 18, Vārtt. 2. = नभमा तुल्यम् SIDDH. K.

नभस्वत् (wie eben) 1) adj. a) *dunstig, wolkig*: नभस्वतोरा वा चरतु वृष्टयः RV. 8, 23, 6. समुत्पततु प्रदिशो नभस्वतीः AV. 4. 13. 1. — b) jung (vgl. नभस् 6) BALA beim Schol. zu NAISH. 1, 97. — 2) m. Wind AK. 1, 1, 58. H. 1106. MBH. 3, 1149. RT. 2, 27, 3, 10. RAGH. 4, 8, 10, 74. KĀM. NĪTIS. 12, 29. VARĀH. BRH. S. 24, 9. 31, 9. BHĀG. P. 2, 10, 20. 3, 19, 26. 26, 36. 4, 10, 22. 8, 3, 44. 7, 27. SĀH. D. 79, 14. — 3) f. °वती N. pr. der Gemahlin Antardhāna's und Mutter des Havirdhāna BHĀG. P. 4, 24, 5.

नभःसद् (नभस् + सद्) m. 1) *Himmelsbewohner, ein Gott* TRIK. 1, 1, 5. — 2) *Gestirn* Verz. d. B. H. No. 844.

नभःसरस् (नभस् + स°) n. der See des Himmels, das Gewölk R. 5, 33, 4.

नभःसरित् (नभस् + स°) f. der Fluss am Himmel, viell. die Milchstrasse; = देवपथ u. s. w. TRIK. 1, 1, 97. die himmlische Gaṅgā ÇKDR. WILS.

नभःस्थल (नभस् = स्थल) adj. dessen Wohnort der Himmel ist, Bein. Çiva's MBH. 13, 1160.

नभःस्थली (नभस् + स्थ°) f. *Himmelszelt* RĀGA-TAR. 3, 94.

नभःस्थित (नभस् + स्थित) adj. im Luftraum befindlich. von einer Hölle H. 1339.

नभःस्पृश् (नभस् + स्पृश्) adj. den Himmel berührend, bis zum Himmel reichend: कीर्तिपद्म नभःस्पृशः KĀM. NĪTIS. 1, 62. नभःस्पृश dass. MBH. 11, 133. 13, 637. R. 4, 40, 34. 5, 6, 4. Die Formen नभःस्पृशम् BHĀG. 11, 24 und नभःस्पृशो R. 2, 97, 3 können auf °स्पृश् und °स्पृश zurückgeführt werden.

नभाक् m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. eines Rshi, dem die Lieder RV. 8, 39 bis 42 zugeschrieben werden. नभाक्-वत् RV. 8, 40, 4. 5. so v. a. Lied des N. AIT. BR. 6, 24. Nach UḠGVAL. zu UNĀDIS. 4, 15 ist नभाक् n. = नभस्; nach UNĀDIS. im ÇKDR. = तमस् Finsterniss. — Vgl. नभाक्.

नभाग m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vāivasvata VP. 348, N. 4. 353 und N. 4. — Vgl. नभग, नाभाग.

नभीत (1. न + भीत) adj. unerschrocken; davon नभीतवत् adv. HARIV. 11768.

नभग (नभस् + 1. ग) 1) *Gestirn* Verz. d. B. H. No. 844. — 2) m. N.

pr. eines der 7 Weisen im 10ten Manvantara HARIV. 473.

नभोगज (नभस् + गज) m. Wolke (ein Elephant am Himmel) TRIK. 1, 1, 82.

नभोगति (नभस् + गति) f. der Gang durch den Luftraum, das Fliegen, Flug H. 1318. VOP. 8, 113.

नभोज्ञा (नभस् + 1. ज्ञा) adj. *dunstentsprungen*: उत्स RV. 10, 30, 9.

नभोज्ञू (नभस् + 2. ज्ञू) adj. *Gewölk treibend* RV. 1, 122, 11.

नभोद् (नभस् + 1. द्) m. unter den Viçve Devāḥ aufgeführt MBH. 13, 4359.

नभोदुक् (नभस् + दुक्) m. Wolke ÇABDAM. im ÇKDR.

नभोद्वीप (नभस् + द्वीप) m. dass. ebend.

नभोधूम (नभस् + धूम) m. dass. ebend.

नभोधन (नभस् + धन) m. dass. H. Ç. 26.

नभोनदी (नभस् + नदी) f. die Gaṅgā des Himmels BHŪRĪPR. im ÇKDR.

नभोमणि (नभस् + मणि) m. das Juwel des Himmels, die Sonne H. 93.

नभोमाण्डल (नभस् + म°) n. das Himmelsgewölbe: °दीप die Leuchte am H., der Mond TITUBĀDIR. im ÇKDR.

नभोऽम्बु (नभस्-अम्बु + प) m. der Vogel Kātaka (das Wasser des Himmels —, Regenwasser trinkend) H. 1329.

नभोयानि (नभस् + यानि) adj. dessen Geburtsstätte der Himmel ist, Bein. Çiva's ÇIV.

नभोरजस् (नभस् + र°) n. Finsterniss ÇABDAM. im ÇKDR.

नभोवृष (नभस् + वृष) adj. *nebelartig* VS. 24, 3. 6.

नभोरेणु (नभस् + रेणु) f. *Nebel* TRIK. 1, 1, 89.

नभोत्प (नभस् + तप) m. Rauch ÇABDAR. im ÇKDR.

नभोवट (नभस् + वट) m. Himmelsgewölbe H. Ç. 26 (नभोवटी!).

नभोवीथी (नभस् + वीथी) f. Himmelsstrasse, die Bahn der Sonne BHĀG. P. 5, 22, 6.

नभीकस् (नभ oder नभस् + भ्रीकस्) adj. den Luftraum —, den Himmel bewohnend: जलस्थलनभीकसः BHĀG. P. 2, 6, 14. 10, 40.

1. नभ्य (von नभस्) adj. *nebelig, wolkig*: वासर ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 7. — Vgl. अभि°.

2. नभ्य n. das Mittelstück des Rades, Nabe; bildlich Mitte: यथा नभ्यं प्रधावधि AV. 6, 70, 3. यत्ते मध्यं पृथिवि यच्च नभ्यम् 12, 1, 12. AIT. BR. 4, 15. ÇAT. BR. 14, 4, 3, 23. KĀTJ. ÇR. 22, 3, 12. °स्य ÇAT. BR. 3, 5, 3, 20. KĀTJ. ÇR. 8, 4, 5. ÇĀṆKH. BR. 9, 4. in der Mitte stehend PĀ. GRHJ. 3, 9. ÇĀṆKH. GRHJ. 3, 11. Nach gaṇa गवादि zu P. 5, 1, 2 adj. von नाभि Nabe; nach UḠGVAL. zu UNĀDIS. 4, 125 für die Nabe geeignet: तैलम् Oel, welches zum Schmieren der Nabe gebraucht wird; nach P. 5, 1, 2, Vārtt. 6 = नाभिरिव; नभ्यं चक्रम् Schol.; vgl. auch noch Vārtt. 7.

नभान् (1. न + भान्), nom. नभान् P. 6, 3, 75. m. Wolke H. 164.

नम्, नमति (Dhātup. 23, 12), °ते (in intrans. Bed. P. 3, 1, 89. VOP. 24, 12); ननाम, नानाम (Padap. ननाम) ved., नमिष्य und ननम्य VOP. 8, 71. नेमे, श्रवणनामिरे MBH. 1, 5336; नना, ननमति Kār. 3 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. BHATT. 16, 39. नमिष्यति HARIV. 2719. 4021; श्रनंसीत् P. 7, 2, 73. VOP. 8, 71. DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 12. श्रनंस्त P., Sch. VOP. 24, 12. नंसे (1. sg.) und श्रनान् ved.; नना, °नम्य und °नम्य P. 6, 4, 37. 38. VOP. 26, 202. 213. 1) sich beugen, sich verneigen vor (dat. gen. acc.); sich unterwerfen,

sich hingeben: को नानाम् वचसा सोप्याय RV. 4, 23, 2. विश्वमस्या नानाम् चनेसे जगत् 1, 48, 8. यावा चिदस्मै पृथिवी नमेते 2, 12, 13. इयं ते पृथिवी नैम श्रोत्रे 1, 37, 5. मुनेभिरस्मे वसत्रो नमधम् 7, 86, 17. न वीर्ये नमेते न स्थिराय 6, 24, 8. 10, 34, 8. एवेद्युने युवतयो नमत् 30, 6. 31, 9. 128, 1. तस्मै विशोः स्वयमेव नमते 4, 50, 8. — तस्मै नमति भूतानि BHĀG. P. 4, 9, 47. समुद्रनेमिनमेते तु तस्मै MBh. 3, 977. 3, 1130. 12, 13109. BHAG. 11, 37. नत्वा कृत्वा BHĀG. P. 7, 1, 5. भयान्नमति राजानो यस्य स्म MBh. 10, 495. R. 6, 12, 11. सर्वभूतानि चाप्यस्य न नमते कदाचन MBh. 3, 1036. 10622. मेहेन्द्रविलुभगिनी नमामि HARIV. 10235. R. GORR. 2, 58, 37. KUMĀRAS. 6, 89. KATHĀS. 1, 44. BHĀG. P. 1, 4, 11. 2, 3, 21. 4, 9, 45. MĀRK. P. 23, 104. 23, 2. Çiç. 4, 57. BHATT. 9, 51. 10, 31. 12, 39. NALOD. 4, 44. नमस्त्वेनम् (das einzige Beispiel des med. beim acc.), MBh. 3, 1200. उपेत्य ज्ञानिनं तं च नत्वा KATHĀS. 23, 82. विप्रावत्वा तिलगोभूमिरुक्तेः BHĀG. P. 1, 13, 29. ohne Object: नमद्भिः BHART. 3, 61. BHĀG. P. 1, 7, 42. अशक्तः संधिमानमेतु KĀM. NĪTIS. 8, 55. उन्नमति नमति वर्धति गर्जति मेघः करोति तिमिरायम् । प्रथमश्रीरिव पुरुषः करोति वृषाण्येनकानि || *neigt sich, senkt sich* MĀRK. 83, 11. अनेसीदूर्ध्वरेणास्य BHATT. 13, 25. *sich krümmen* SUÇR. 1, 254, 7. 11. नतं *gebeugt, gebogen, gekrümmt* AK. 3, 2, 20. H. 1456. an. 2, 176. MRD. t. 29. विलज्जमानेव नता Hip. 2, 23. मूर्धभिरिताः HARIV. 11768. R. GORR. 2, 18, 55. चरणनताभिस्ताभिः KATHĀS. 26, 278. अस्माकं तावकानां तव (vor dir; नतानाम् BHĀG. P. 6, 9, 40. नतो ऽस्मि तम् (vor ihm) 5, 18, 4. 1, 11, 6. 8, 12, 47. घनयोनयोधरभारनता ÇHUT. 23. भयलज्जानतानन PAÑKĀT. 46, 5. RĀGA-TAN. 3, 202. 372 (wo एका नतमुखी zu lesen ist). DHŪRTAS. 72, 8. H. 1247. पुष्पभारनता लता R. 2, 96, 15. स्वयंनता श्रेयिका ÇĀNKH. ÇR. 47, 3, 11. इन्द्रणतेयीका LĪTJ. 4, 1, 7. PAÑKĀV. Br. 15, 5, 20. नतभू VIKR. 93. DRAUP. 3, 1. VARĀH. BRH. S. 67, 68. वामनत *nach links gekehrt* 7. tief *herabhängend*: स्वादुर्जीर्गताधसः (गावः) DHŪRTAS. 96, 11. *eingefallen, nicht hervorstehend, vertieft*: शराणां नतपर्वणाम् MBh. 3, 7143. ÇĀK. 162 (wo अधुना नत° zu lesen ist). नतोदर MBh. 7, 2735. नतनाभि KUMĀRAS. 1, 38. नतान्नतभूविभागे मार्गे ÇĀK. 90. ललाटे न नतं न तुङ्गम् VARĀH. BRH. S. 68, 8. नताग्रनास 26 (23), 11; vgl. नतनासिक. n. *Senkung, Neigung* SŪRIAS. 12, 72. — 2) *sich wegbeugen, ausweichen*: क्षिप्रं द्रुमस्तु शत्रवः AV. 4, 3, 1. mit instr. der Sache: विश्वस्य शत्रोरनमं वधस्त्रैः RV. 1, 163, 6; vgl. caus. — 3) *beugen, biegen*: नेमिं नमन्ति चक्षसा RV. 8, 86, 12. — 4) *gramm. umbeugen* so v. a. *einen Dentalen in einen Cerebralen umwandeln*: ऋकारेफयकारा नकारे समानपदे ऽवगृह्ये नमन्ति RV. PRĀT. 3, 20. pass. नम्यते 10. नत *umgebogen, in einen cerebralen Laut verwandelt* 1, 13. 4, 12. 3, 26. — 5) *tönen* (vgl. नद्) DHĀTUP.

— caus. नमयति und नमयति DHĀTUP. 19, 67. VOP. 18, 23 (mit präpp. angeblich nur नामयति); नमयम् und नीनमस्. 1) *sich beugen machen, beugen, biegen*: तैरिमां लोकाननमयन् ÇAT. Br. 7, 4, 4, 26. प्रोतुङ्गावमयन् NAVAR. 9 in HAR. Anth. 3. नमयन्मृदून् KATHĀS. 19, 89. 3, 77. नम्यते ऽस्मै कामाः TAITT. UP. 3, 10, 3. पवमानः पृथिवीरुहानिव — नमयामास नृपान् RAGH. 8, 9. लज्जया चापि नामितः R. 4, 60, 3. नमयति स्म स केवलमुन्नतं शिरः RAGH. 9, 18. स्तोनादरुनमन्तेभान्नमयमाना (नामयमाना INDR. 3, 9) पदे पदे MBh. 3, 1825. नमयति मुखम् AMAR. 37. न नामयति (अङ्गानि) PĀR. GRH. 1, 16. नमिताङ्ग R. 3, 79, 22. लता नामयति MĀRK. 134, 20. नम्यमान BHĀG. P. 5, 17, 13. नमित MEGH. 73. नामित MĀRK. 13, 19. नानाम्यं

नाम्यते दाह PAÑKĀT. I, 430. अयुक्कमिव नामितम् HIT. II, 130. नमितवज्र MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 7. घटे नमयति *neigt* Schol. zu ÇĀK. 11, 9. धनुः, चापम् *den Bogen biegen, spannen* MBh. 3, 3039. HARIV. 4306. R. 4, 32, 11. 5, 93, 16. 6, 80, 17. ÇĀK. 36. RAGH. 11, 72. *bewirken, dass Etwas sinkt, einsinkt*: नामयंश्चरौर्महीम् HARIV. 3734. KUMĀRAS. 6, 50. SĀH. D. 38, 11. नाम्यति mit act (!) Bed.: फुल्लो नाम्यति वायसो ऽपि हि लतो या नामिता वर्किणा MĀRK. 13, 19. — 2) *ablenken, abbiegen*: वर्धसास्यं नीनमः RV. 8, 24, 27. नूनमो वधर्देवस्य पीयोः 1, 174, 8. 2, 19, 7. — 3) *gramm. umbeugen* so v. a. *einen Dentalen in einen Cerebralen umwandeln*: नमयति द्रव्यं सत्तं मूर्धन्यं कुर्वतीति नामिनः Schol. zu RV. PRĀT. 1, 17. — 4) *ausweichen*, mit intr. der Sache (vgl. simpl. 2): उद्व्याभस्यं नमयन्वधस्त्रैः RV. 9, 97, 15. यो देह्योऽं अनेमयदधस्त्रैः 7, 6, 5.

— intens. *sich beugen, sich neigen; sich zuneigen*: इन्द्राय हि द्यौरसुरो अनेमन्त RV. 1, 131, 1. यस्य व्रते पृथिवी ननेमीति 5, 83, 5. त्रिह्वामिरक्तं ननेमर्चिषा ब्रज्जणाभयन् 8, 43, 8. धृतमेने अनेमन्ननेमाने 10, 82, 1. ननेमुः AIT. Br. 2, 20. ÇAT. Br. 3, 9, 3, 31. (आपः) ननेम्यधं यजमानाय KĀTJ. ÇR. 23, 3, 1. ननेम्यमानाः फलदितस्येव चकाशिर तत्र लताः BHATT. 2, 25.

— अति *bei Seite halten*: अतिनत्पेव पात्राणि ÇAT. Br. 1, 1, 4, 4.

— अधि intens. *sich hinbeugen über*: भूपत्र यो ऽधि वधूपु ननेते RV. 1, 140, 6.

— अनु *sich zuneigen*: अनु स्वधात्रे क्षितयो नमत् RV. 5, 92, 10.

— अय, partic. *ausgebogen*: (यूपः) आनत उपरिष्टादपनतो मध्ये ÇAT. Br. 11, 7, 3, 3. ÇĀNKH. Br. 10, 1.

— अमि *sich zu Jmd hin verneigen*: शिरसान्धनमत् INDR. 2, 19. *sich Jmd zuwenden*: देवान्वि यज्ञो नाम्धनमत् und अन्धनान् 3 sg. aor. KĀTH. 8, 10. अभिनत *geneigt, gebeugt*: °काय SADDH. P. 4, 3, b. अभिनत इवोदरेणा (तुधितः) ÇĀNKH. Br. 10, 1.

— अय 1) *sich herabbeugen, sich verbeugen*: अवनमत् BHĀG. P. 5, 23, 4. अवनम्य KATHĀS. 19, 92. Çiç. 9, 74. अवनत *gebeugt, gebogen, gesenkt* AK. 3, 2, 20. H. 1456. प्रअयावनत MBh. 3, 1776. BHĀG. P. 1, 13, 6. MĀRK. P. 27, 3. विनयावनत MBh. 1, 3, 3, 2467. लज्जयावनताभवत् R. 6, 101, 2. अवनतानन MBh. 1, 6121. RAGH. 9, 60. वय्यादातुं जलमवनते MEGH. 47. (वित्त्वान्) फलपुष्पैरवनतान् R. 2, 56, 7. 5, 17, 10. PAÑKĀT. 139, 19. अवनताङ्गी *gekrümmt* KUMĀRAS. 3, 86. वामावनता *nach links gebogen*, — *gerichtet* VARĀH. BRH. S. 38, 51. *vertieft, nicht hervorstehend*: गुल्फौ चावनतौ मम R. 6, 23, 12. — 2) *herabbeugen, herabbiegen*: कोचिच्छ्रातेपभयाच्छिरास्ववननामिरे MBh. 1, 5336. — Vgl. अवनति, अवनन्न. — caus. Jmd *sich verbeugen lassen, herabbiegen*: अवनमितविधुताशेषभूभृण in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, ÇI. 32. शिरःसु कृक्षो जग्राह स्वकृस्तेनावनाम्य च HARIV. 3683. अवनामितमेष्टस्य मेष्टे (विद्येतु) SUÇR. 1, 339, 10. अयुक्कमवनामितम् PAÑKĀT. ed. ord. I, 255. VARĀH. BRH. S. 50, 28. वृत्तान् — अवनाम्य MBh. 3, 10043. फलभारावनामित (वृत्त) 1, 7586. धनुर्व्यामवनाम्य so v. a. *spannen* 8, 4606.

— अभ्यव caus. *herabbeugen*: अभ्यवनाम्य वक्रम् MBh. 3, 10062.

— आ 1) *sich beugen, sich bücken, sich verbeugen vor*: आनम्य मूर्ध्नि चाप्राय R. 2, 23, 38. नृपतयो यत आनमन्ति BHĀG. P. 1, 15, 21. हरिमानम्य vor Hari *sich verneigend* 8, 23, 3. आनत *gebeugt, geneigt, sich verneigend* AK. 3, 2, 20. H. 1456. RAGH. 1, 92. 4, 69. पादान्वि नमश्चक्रतुरानतो

HARIV. 6344. प्रणयानत MBH. 3, 7509. प्रश्रयानत VID. 44. पादानत bis zu Jmdes Füßen sich verneigend KATHAS. 8, 31, 17, 99. AMAR. 33. मुनिमानतो ऽस्मि ich verneige mich vor BHAG. P. 1, 2, 2. श्रानतसामत (देश) demüthig sich verneigend, unterworfen M. 7, 69. श्रानतेनाथ शूलैः पाणिना vermittelt der Hand niedergebeugt MBH. 12, 10676. फलभारानत (द्रुम) R. GORR. 2, 56, 9. RT. 6, 3. VID. 209. KIR. 3, 25. eingebogen: यूप CAT. BR. 11, 7, 3, 3. eingesunken, nicht hervorstehend, vertieft, flach: वाणिनानतपर्वणा MBH. 1, 1667. R. 1, 1, 64. — 2) sich herbeilassen: आ नो रुद्रस्य मूनवो नमताम् RV. 6, 49, 4. — 3) beugen: (मरुतः) सकृः सकृम् आ नमति RV. 7, 56, 19. herbeiziehn, herbeiziehn: आ व रुद्रं नमै गिरा नमि तष्टैव 32, 20. 8, 64, 5. 1, 139, 9. 6, 51, 9. स वेद देव श्रानमं (absol.) देवा श्रानयते इमे 4, 8, 3. — caus. niederbeugen: श्रानाम्य फलितो शाखाम् MBH. 1, 5561. स्तनभारानामिताः (योषितः) BHART. 3, 57. sich beugen machen, unterwerfen: वलाञ्छानम्य दुर्वलान् MBH. 4, 967. विदर्भपतिमानमितं वलैश्च MĀLAV. 78. धनुः den Bogen spannen: श्रानम्य MBH. 1, 7088. R. 3, 33, 90. HARIV. 9441. श्रानाम्यमान 4806. — Vgl. श्रानत, श्रानम्य, श्रानाम्य, डुरानम.

— उद् 1) sich in die Höhe richten, sich erheben (eig. und übertr.): उन्नमत्पीनोत्तुङ्गयोधरा PRAB. 70, 14. उन्नम्योन्नम्य तत्रैव दृष्टिणां मनोरथाः । हृदयेषु विलीयते विधवास्त्रीस्तनाविव ॥ PĀNĀT. II, 98. उन्नमति नमति वर्धति गर्जति मेघः करोति तिमिराघम् । प्रथमश्रीरिव पुरुषः करोति द्वापयेनकानि ॥ MĀLĀV. 83, 11. उन्नमत्यकालदुर्दिनम् es erhebt sich ein Unwetter 76, 2. नमत्तेनोन्नमत् BHART. 2, 59. RĀGA-TAR. 4, 161. उन्नत in die Höhe gerichtet, in die Höhe gehend, erhöht, hoch, hervorstehend, gewölbt, erhaben: चरणा HIT. 76, 6. नतोन्नतभुवा DRAUP. 3, 1. VARĀH. BRH. S. 4, 8, 9. 11, 46. Çiç. 9, 79. शस्य JAVANEÇV. 7 in Z. f. d. K. d. M. 4, 345. चतुरङ्गुलमुन्नतः MBH. 7, 8750. सर्वोन्नतेन — आत्मना RAGH. 1, 14. विषदुन्नतेः पयोर्दिवत् VARĀH. BRH. S. 19, 15. ०सानु KIR. 3, 15. सौधालयैरुन्नताः (ग्रामाः) Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, ÇI. 36. सिकोन्नतां MBH. 4, 233. 2303. 7, 1368. R. 5, 14, 17. BHĀG. P. 4, 20, 22. घोणोन्नतं मुखम् MĀLĀV. 144, 18. कूर्मपृष्ठोन्नत MBH. 3, 1828. VARĀH. BRH. S. 66, 6. 67, 2. उत्तरः कुक्षिरुन्नततरः CAT. BR. 7, 3, 38. नितम्बोन्नतपीवर MBH. 3, 1826. पयोधर, स्तन BHART. 1, 41. MĀLAV. 24. RT. 1, 7. BRAHMA-P. in LA. 31, 15. SĀH. D. 42, 4. ०न्नमि HALĀJ. im ÇKDR. दत्त P. 5, 2, 106. उन्नतदत्त शालभते ved. Çi. beim Sch. zu P. 5, 4, 142. यदुन्नतं भूम्यः SHAPV. BR. 2, 10. KĀTH. 23, 2. KAUC. 83. निम्नोन्नतसम SUÇR. 1, 23, 5. 130, 10. HIT. II, 109. उन्नतानत AK. 3, 2, 19. H. 1468. नतोन्नत ÇĀK. 90. विषमोन्नत H. 1468. षट्पुन्नत ÇĀK. 36, v. 1. SUÇR. 1, 26, 1. द्वाकोन्नत (देवयज्ञः), त्र्युन्नत eine —, drei Erhöhungen habend TS. 6, 2, 6, 2, 3. त्रिरुन्नतं (ÇĀMĀ. : त्रीण्युन्नतानि उरोऽग्नीवाशिरोऽसि उन्नतानि यस्मिन् तत्) स्थाप्य समं शरीरम् ÇVETĀÇV. UP. 2, 8. Oft ist von sechs hervorragenden oder gewölbten Theilen des Körpers als einer Zierde die Rede: षट्पुन्नता MBH. 4, 253. R. 5, 32, 12. उन्नतेपूजता षट् MBH. 3, 3939. कुन्ता (!) नखा नासिकास्यं (!) कृकाटिका चेति षट्पुन्नतानि VARĀH. BRH. S. 87 (!). Man vermisst bei dieser Aufzählung Stirn, Schultern, Brust, Hüften. — hoch, hochstehend, hervorragend, erhaben, eminent; in übertr. Bed.: उन्नतो (v. l. für उच्छ्रितो) निपतनम् (प्राप्नोति) NAVAR. 2 in HAEB. Anth. 1. RĀGA-TAR. 3, 234. 4, 611. 5, 190. गुणोन्नत 4, 113. भवोन्नता SĀH. D. 41, 18. उपासि-

तगुरुप्रज्ञाभिमानोन्नताः BHART. 3, 52. मानोन्नतचित्त PĀNĀT. 24, 17. उन्नतात्तम् RĀGA-TAR. 1, 158. 3, 254. 5, 6. स्वभावोन्नतभावत्वात् HARIV. 6318. ०न्नक्रम R. 1, 16, 21. उन्नतेच्छ RAGH. 6, 71. ०श्री KATHAS. 2, 83. उन्नत m. Bez. eines besonders grossen oder grosshöckerigen Stiers VS. 24, 7. TS. 2, 1, 5, 1. LĀTJ. 1, 6, 44. उन्नत n. Erhebung, Steigung im Gegens. zu नत Senkung SĀRĀS. 12, 72. — 2) aufrichten: पातयितुमस्ति शक्तिर्वयोर्वत् न चोन्नमितुम् PĀNĀT. I, 407. — Vgl. उन्नति fgg. — caus. emporrichten, aufrichten, erheben: उन्नम्य चदनं भीरुः शिंशया तामुद्वेष्टत R. 5, 30, 12. कदा नु चारुदत्तौष्ठे तस्याः पद्मनिभं मुखम् । इषदुन्नम्य पश्यामि 73, 12. VARĀH. BRH. S. 93, 13. KATHAS. 25, 148. उन्नम्य कंधाराम् VID. 22. मुखमुन्नम्य KUMĀRAS. 7, 23. BHĀG. P. 3, 17, 10. मुखमुन्नमयितुम् ÇĀK. 108, 5, v. 1. MĀLAV. 73. उन्नम्य मुखम् JĀGĀ. 3, 198. MBH. 7, 6222. उन्नमित SUÇR. 1, 359, 8. VIKR. 81. ÇĀK. 63, 73. RAGH. 1, 41. RĀGA-TAR. 4, 521. उन्नामित SUÇR. 1, 359, 10. MĀRK. P. 39, 30. उन्नामितः खड्गः HIT. 100, 2. लघूनुन्नमयन्भावान्गुन्नप्यवपातयन् । वानुं विधार्तिवारोभे प्रचण्डश्च प्रभञ्जनः ॥ KATHAS. 23, 42. स्वपार्ष्णिनापीड्य गुदं ततो ऽनिलं स्थानेषु षट्पुन्नमयेज्जितकामः ॥ BHĀG. P. 2, 2, 19.

— अभ्युद्, partic. अभ्युन्नत emporgerichtet, in die Höhe gehend, gewölbt: स्थूलाभ्युन्नतकण्ठः (खञ्जनः) VARĀH. BRH. S. 44 (43), 2. ललाट 67, 72. श्रुद्धनय KUMĀRAS. 1, 33. अभ्युन्नता पुरस्तादवगाढा घनगौरवात्पश्चात् । हारे ऽस्य पाण्डुसिकते पदपङ्क्तिर्दृश्यते ऽभिनवा ॥ ÇĀK. 56.

— समभ्युद् sich erheben: मेघैः समभ्युन्नतैः MĀLĀV. 76, 20.

— प्रोद्, partic. प्रोन्नत stark hervorragend, sehr hoch: पुंसो यथाङ्गेषु सिरास्तथैव क्षितावपि प्रोन्नतनिम्नमंस्थाः VARĀH. BRH. S. 53, 1. ०न्नान PĀNĀT. 118, 9. überlegen: श्रवणः प्रोन्नतं शत्रुं यो पाति मदमोक्षितः । युद्धार्थम् I, 387. वलं an Macht überlegen 267. — caus. in die Höhe richten: प्रोन्नम्य चैनाम् SUÇR. 1, 60, 15. प्रोन्नमितो ऽङ्घ्रिः BHĀG. P. 8, 21, 3.

— समुद् sich erheben: समुन्नतः पयोधराः BHART. 7, 1. समुन्नत in die Höhe gerichtet, hoch, gewölbt, hervorragend: ०लाकुल HIT. 76, 6. उत्तरोष्ठेन समुन्नतेन (कलहप्रिया) VARĀH. BRH. S. 68, 23. श्मश्रु 67, 57. प्रोश्चरं प्रतिष्ठाप्य स्ववेश्मेव समुन्नतम् RĀGA-TAR. 3, 38. हृदयं समुन्नतं पशुतरम् VARĀH. BRH. S. 67, 28. कूर्म 68, 3. गुरुसमुन्नतपीनपयोधरा AMAR. 31. MĀLAV. 42. श्रवणौ ते विरजिते प्रमाणेन समुन्नतौ R. 3, 52, 30. hoch, erhaben in übertr. Bed.: स्वभावात्पार्थिवता समुन्नता KĀM. NĪTIS. 1, 64. — caus. emporrichten, aufheben, in die Höhe heben, aufstreben: मुखमस्याः समुन्नमयितुमिच्छति ÇĀK. 40, 16. मुखं किञ्चित्समुन्नम्य MBH. 7, 8859. समुन्नम्य च पुत्रकम् 13, 645. व्रणो समुन्नम्य SUÇR. 1, 93, 14. त्वचः समुन्नम्य शनैः समताद्विवर्धमानो जठरं करोति 273, 11.

— उप kommen zu, sich einstellen bei, zu Theil werden; mit dem acc. der Person: उपैतं सकृन् नमति AIT. BR. 5, 14. 1, 4, 5. यं सत्त्विया दोक्षोपनमेत् 4, 26. यदेतैर्न यज्ञ उपनमेत् अथादधीत wenn ihn ankommt zu opfern TBAR. 1, 1, 2, 8. उपैतमुत्तरो यज्ञो नमति fällt ihm zu 9, 4. 9, 7, 8. 8, 3, 3. ततो वै ताम्नाश्रमपानमत् TS. 1, 5, 4, 2. यमलं रक्षाय सतं रक्ष्यं नोपनमेत् 2, 1, 3, 4. AIT. BR. 8, 26. यं कामो नोपनमेत् TS. 2, 2, 3, 1. VS. 26, 2. CAT. BR. 2, 1, 3, 9. 4, 19, 21. 3, 1, 1, 3. अभ्याशो ह यदेतं साधवो धर्मा आ च गच्छेयुरूप च नमेयुः KHĀND. UP. 2, 1, 4. कान्वापदो नोपनमति MBH. 12, 8201. mit dem dat. der Person: यदा तु परब्राधयान्ध आत्मने नोपनमति BHĀG. P. 5, 14, 14. mit dem gen. der Person: अकृच्छलङ्घ्याः पन्था-

नो बलभातिथयो गृहाः । उपानमगच्छतो ऽस्य सत्क्रियाश्च पदे पदे ॥ RĀ-
ĠA-TAR. 3, 224. ohne Ergänzung: मत्संयोगः कथमुपनमेत्स्वप्रज्ञो ऽपि
MEGH. 88, v. l. mit dem acc. der Person und instr. der Sache sich Jmd
mit Etwas nähern, Jmd mit Etwas aufwarten: पतिं च — प्रियैस्तेस्तेरु-
पनमेत् BHĠG. P. 6, 19, 16. — उपनत 1) hergebogen, einwärts gebogen:
यूप ÇAT. BR. 11, 7, 3, 3. KĀTJ. ÇR. 6, 1, 8. अग्नेर्धातुपनतं यूपस्य कुर्याद्वह्नि-
ष्ठाविर्णितम् KĀTJ. 26, 6. — 2) unterworfen, der sich in Jmds Gewalt be-
geben hat, der sich ergeben hat, der sich unter Jmds Schutz gestellt
hat: दातेनापनतं शत्रुमनुगच्छति यो नरः MBH. 1, 5623. RAGH. 8, 80. पुरा
प्रतिज्ञोपनतां नागानां दासभावतः । निष्क्रष्टुकामो वननीं गहूतः KATHĀS.
12, 138. 20, 5. — 3) zu Theil geworden, zugeführt, zu Wege gebracht,
nahe gebracht, da seiend H. 1494. अकामोपनतेनेव — दूनसा RAGH. 10,
40. परलोकोपनतं तलाञ्जलिम् 8, 67. प्रभावोपनतैः — पुष्टैः 3, 52. अका-
ण्डपातोपनता कं न लक्ष्मोर्विमोक्षयेत् KATHĀS. 3, 2. RĀĠA-TAR. 4, 480. का-
स्यात्यन्तं सुखमुपनतं (v. l. für उपगतं) दुःखमेकाक्षतो वा MEGH. 108. का-
तोदतः मुहूर्तुपनतः 98. यदेवोपनतं दुःखात्सुखं नद्रमवत्तरम् VIKR. 62, 73.
149. ÇĀK. 113. RAGH. 12, 102. अन्वयापनतयमुनासंगम MEGH. 32, v. l. für
उपगत. यस्त्विह वा अमंविभवाभ्राति यत्किंचनोपनतम् was ihn aufstößt
BHĠG. P. 5, 26, 18. यस्त्रोकाशास्त्रोपनतं न राति न तदिच्छति was Jmd zu-
geführt wird d. i. zukommt (BURNOUR: qui ne savent pas l'un donner,
l'autre accepter ce qui, d'après la loi et la monde, doit être offert ou
reçu) 4, 27, 25. भयं dem Gefahr drohet PAÑKĀT. III, 233. द्यतोपनतं da
seiend, sobald man nur daran gedacht hat, VID. 240. 261. KATHĀS. 22,
9. उपनते मेघसमये Spr. 74. — Vgl. उपनति, नानुका. — caus. Jmd vor
Jmd (gen.) hinführen, Jmd vorstellen: तम् अनाद्य मरुतो ज्ञातिसंघ-
स्योपनामयित्वा उपनाम्य च SADDH. P. 4, 25, a. hinreichen(?): (पिपाडान्)
कुमार्या उपनामयेत् GOBH. 2, 1, 3.

— नि 1) sich beugen, sich legen, sich niederstrecken, sich niederbeu-
gen, sich erniedrigen; act.: (अग्ने) उच्छ्वंसस्य नि नम् वर्धमान् आ त्वाद्य
वसंवः सद्भु R.V. 10, 142, 6. med.: नि य नमर्धं भवेता सुपाराः 3, 33, 9. नि
ते नमै पीप्यानेव योषा 10. न्यस्मै कृष्णा वन्या नमन्ताम् 10, 42, 6. — 2)
niederbeugen: यो नन्वान्यनमन्व्योर्तासा R.V. 2, 24, 2. न पर्वता निनमै (dat.
inf.) 3, 36, 1.

— निम्, partic. निर्णत ausgebogen, hervorstehend KĀTJ. 26, 6 (s. u.
उप उपनत 1.). निर्णतोद् MBH. 7, 7894. HARIV. 13904. R. 5, 25, 20.
falschlich निर्णतोद् geschrieben MBH. 7, 6792. HARIV. 13029. R. 3, 7, 6.
24, 13. 6, 74, 8. Nicht recht deutlich ist die Bed. von निर्णततम NĪR.
8, 5: नपादित्यनन्तरायाः प्रज्ञाया नामधेयं निर्णततमा भवति; der Comm.:
पुत्रस्तावत्पितुर्नोर्चैर्नतः (verbeugt sich tief vor dem Vater) ततो ऽपि नी-
चैर्नततमः पौत्रः.

— परि 1) sich zur Seite biegen, von einem Elephanten, der im Begriff steht
mit seinen Fangzähnen einen Stoss zu thun: पर्यासीत् ÇĠC. 18, 27. Ein Ele-
phant in dieser Stellung heisst परिणत H. 1221. MEGH. 2. DAÇAK. 73, 1; vgl.
caus. 3. लज्जापरिणतैः (वदनकमलैः) aus Scham sich zur Seite wendend
BHARTR. 1, 4. इयं किं परिं गो नम बiege dich uns zur Seiteso v. a. triff uns nicht
AV. 1, 2, 2. — 2) (sich umbiegen) sich verändern, sich umwandeln in
(instr.): परिणामस्वभावा त्रिगुणा नापरिणाम्य लक्षणवतिष्ठते Schol. in
WILSON'S SĀMĀHJAK. S. 64. जगदाकारेण परिणमते MADHUS. in Ind. St. 1,

23, 18. VEDĀNTAS. (Allah.) S. 63, N. योगिनो परिणामन्विमुक्तये — विनयः
KIR. 13, 44. परिणत verändert, umgewandelt, verwandelt in: ता एवौ-
षधयः कालपरिणामात्परिणतवीर्याः (भवति) SUÇR. 1, 20, 11. स्तोतोमूर्त्या भु-
वि परिणता in Flussgestalt verwandelt MEGH. 46. नदीभावेन परिणता
VIKR. 113. शरीराकारपरिणते ऽन्नाद्ये ÇĀÑK. zu BHĠ. ÂR. UP. S. 101. त्र-
पात्तरं SĠH. D. 22, 14. AMAR. 46. — 3) reif werden: परिणत gereift,
reif AK. 3, 2, 46. H. 1483. MBH. 3, 1109. 12, 674. HARIV. 7870. MEGH. 18.
VARĀH. BHĠ. S. 82 (80, b), 8. verdaunt werden: ग्रस्तं परिणमेच्च पत् MBH.
3, 1107. PAÑKĀT. 232, 7. आहारस्य सम्यक्परिणतस्य SUÇR. 1, 43, 4. reifen
in übertr. Bed., alt werden: परिणमन्ति न पल्लवानि bleiben stets jung
und frisch KIR. 3, 37. माधवपरिणतपक्षा कतिपयकुमुदेव कुन्दलता MĀ-
LAV. 43. R. 1, 26. परिणतवयम् reifen, vorgerückten Alters SUÇR. 1, 368,
10. PAÑKĀT. 197, 18. 244, 13. त्रापरिणत HIT. I, 146. परिणतो बुद्ध्या वय-
सा च reifen Verstand und Alter R. 2, 43, 15. यस्य बुद्धिः परिणता HARIV.
4196. SĠH. D. 2, 4. परिणतप्रज्ञ MBH. 2, 1949. सूर्ये परिणते सति als die
Sonne im Untergehen war 4, 1036. परिणतारूपा die untergehende Sonne
ÇĀK. 31. शरद् Spätherbst MEGH. 109. BHARTR. 3, 86, v. l. परिणते काले
nachdem eine geraume Zeit verfloßen war BHĠG. P. 9, 1, 42. एकाकि-
नि वनवासिन्यराध्यलक्ष्मायनोतिशाम्बसे । सन्नेत्रकोटौ मृगपतौ राज्ञेति गिरः
परिणमन्ति ॥ wird reif, erhält seine wahre Bedeutung PAÑKĀT. ed. orn.
1, 3. — Vgl. परिणति, परिणाम. — caus. 1) reif machen, zeitigen: पा-
द्यांश्च सर्वान्परिणामयेद्यः ÇVERĠÇV. UP. 3, 5. pass. reif werden: दैवेन प-
रिणाम्यता HARIV. 2937. परिणाम्यमानः शूतः RATNAG. 6, 3. Vgl. परिणाम-
यितरू. — 2) zu Ende bringen (eine Zeit). परिणाम्य निशां तां तु सुख-
मुताः MBH. 6, 3847. 7, 792. — 3) sich zur Seite schwenken: निमित्तं म-
न्यमानास्तु परिणाम्य मद्भागताः । त्रगुणैर्विभिदुश्चैव चित्राण्यभरणानि
च ॥ MBH. 8, 1143; vgl. oben u. 1. — desid. s. परिणानेम्.

— विपरि pass. vom simpl. oder caus. sich umwandeln in: कर्तारि
शत्रित्वतः कर्तृप्रहणमनुवर्तते । तच्च प्रथमया विपरिणाम्यते Schol. zu P.
3, 1, 87. KĠC. zu P. 4, 1, 163.

— प्र sich verbeugen, sich verbeugen vor (dat. gen. loc. acc.): प्रणम्य
प्रणिधाय कार्यं प्रसादये त्वामरम् BHĠG. 11, 44. M. 2, 197. RAGH. 2, 24. HIT.
40, 20. प्रणमेद्वाटवद्भूमौ BHĠG. P. 6, 19, 9. Z. d. d. m. G. 14, 573, 26. सा-
ष्टाङ्गं प्रणम्य PAÑKĀT. 33, 12. प्रणोर्भुवि मूर्धभिः BHĠG. P. 3, 3, 28. प्रण-
मान R. GORR. 2, 3, 11. प्रणम्य लोकपालेभ्यः M. 8, 23. R. 5, 3, 6. 6, 101, 26.
RAGH. 13, 70. PAÑKĀT. 159, 21. प्रणमं भूपत्त्रिपुराया ARĠ. 10, 57. R. GORR.
1, 68, 11. ÇĀK. 109, 16. PAÑKĀT. III, 7. इन्द्राय स प्रणमते MBH. 3, 1130. R.
2, 23, 4. 4, 33, 33. प्रणम्य शिरसा तदा । ब्राह्मणानो पितृणां च देवतानां च
MBH. 3, 7248. R. 4, 13, 24. 5, 31, 32. बलीयसि (v. l. वलीयसे) प्रणमताम्
KĀM. NĠTIS. 9, 50. प्रणम्य शिरसा देवम् BHĠG. 11, 14. MBH. 3, 788. 2710.
3, 7064. R. 1, 2, 28. पदौ प्रणम्य रामस्य 4, 42, 15. MĀLAV. 46, 8. ÇĀK. 73,
12. PAÑKĀT. 24, 12. VID. 249. VER. in LA. 1, 1. ÇĠK. in LA. 38, 7. प्रणाम-
द्विजुतव्रतम् MBH. 3, 8681. 4, 197. HARIV. 2719. 14991. R. 2, 32, 73. 4, 13,
26. (ताम्) अञ्जलिभिः प्रणोमुः RAGH. 14, 13. VIKR. 87, 18. KATHĀS. 20, 26.
BHĠG. P. 1, 9, 4. प्रणमे त्वा MBH. 3, 2443. R. 4, 39, 40. pass.: नृपैः प्रणाम्य-
मानः KATHĀS. 20, 224. — partic. प्रणत vorgebeugt, gebeugt, mit ge-
beugtem Oberkörper stehend: कुक्क श्व प्रणतः ÇĀÑKH. BR. 28, 2. स
GOBH. 1, 2, 18. भृत्यवत्प्रणतस्तस्थौ ARĠ. 2, 9. M. 11, 195. SĀV. 3, 11. R. 1,

4,9,57,18. KATH'S, 2,29. BRĀG. P. 3,9,22. MĀRK. P. 16,18. प्रणताशेष-
मामत vor dem sich alle Nachbarn beugen AK. 2,8,1,2. MĀLAV. 1. तृणानि
— नोचैः प्रणतानि PĀṆKAT. 1,138. प्रणतकाय SADDH. P. 4,3, b. mit dem
gen.: प्रणतश्च यथा मूर्धा तव MBH. 4,202. mit dem acc. R. 1,32,1. Bṛġ.
P. 5,18,39. Vgl. प्रणति, प्रणान. — caus. 1) Jmd (acc.) sich verbeugen
heissen vor (dat.): तामर्चिताभ्यः कुलदेवताभ्यः कुलप्रतिष्ठां प्रणमय्य
नाता KUMĀRAS. 7,27. beugen: प्रणमिति शिरस् MĀLAV. 47. — 2, ehrfurchts-
voll geben: प्रणिवचनमुच्चैः प्रणमितम् Schol. = दत्तम् AMAR. 82.

— अग्निं sich verbeugen, sich verbeugen vor (dat. acc.) MBH. 3,15306.
शिरसा R. 1,18,5 (auch GORR.). 2,38,12,92,4,3,31,44. रामायणिप्रण-
म्य R. SCHL. 2,91,28 (GORR. 100,37). शिरसामिप्रणम्य तम् 1,39,15. R.
GORR. 1,79,25. Bṛġ. P. 3,33,1. अग्निप्रणत gebengt, sich verbeugend
R. GORR. 1,70,5.

— नैमस् sich verbeugen vor (acc.): पादुके संप्रणम्य R. 2,112,23.

— प्रति sich zuneigen: कुमारश्चित्पितरं वदमानं प्रति नानाम रुद्राय-
पत्नम् RV. 2,33,12.

— त्रि sich neigen, sich bücken: ह्रस्वमासाद्य संचारं नासौ विनमते क्वचित्
MBH. 3,2929. विनम्य पूर्वमिं ह्येऽपि कृति कृत्स्नमोक्षता DRSHĀNTAG. 7
in HAEU. Anth. S. 217. विनमति चास्य तत्र: प्रचये KIR. 6,34. तदैव प्रच्य-
यते ऽस्य शत्रवे विनमति च MBH. 3,4564. विनम्य sich verneigend HA-
RIV. 13031. स्तनभ्रविनममध्यभागास्तरुण्यः sich biegend BHART. 1,66.

— partic. विनत geneigt, gesenkt; = प्रणत H. an. 3,300. MED. t. 137.
fg. काय SADDH. P. 4,3, b. विनतानन BRĀHMAN. 1,13. प्रकामविनतावंसौ
ÇIK. 38. स्तवकाविनतो ब्रान्तमन्दारवृत्तः MEGH. 73, v. 1. वृत्तस्यैका शाखा
यदि विनता — स्यात् VARĀH. BRH. S. 53,55. (लिङ्गे) विनते — अद्यः 67,
7. gesenkt, eingedrückt, vertieft: अन्तर्विनत und ब्रान्तविनत (दार) 32,
81. त्रिविनत R. 5,32,12. gebogen, gekrümmt; = भुज H. an. MED. पृ-
ष्ठाः (गावः) VARĀH. BRH. S. 60,3. मध्यविनतध्रुवो ये 67,69. प्रकामविनते
ध्रुवौ ad ÇIK. 69,2. चाप R. 3,30,2. (प्रतिमा) वामाविनता पत्नीं दक्षिणाविनता
क्षिन्मन्यायुः gebogen, geneigt VARĀH. BRH. S. 58,51. gebückt so v. a. ge-
demüthigt, demüthig; = शिखित MED. SOM. NAL. 180. BHART. 7,52. तर्-
वर विनतास्मि ते सदाहम् GHAT. 18. in der Gramm. = नत in einen
cerebralen Laut umgewandelt P. 8,3,64. Sch. विनता पिटका Bez. eines
bei der Krankheit प्रमेहं erscheinenden Ausschlags (der viell. vertieft
ist) SUÇR. 1,273,12. 18. H. an. MED. — विनत BHART. 2,59 falsche Les-
art für वितत; vgl. गोविनत, wofür auch गोवितन gelesen wird. —
Vgl. निनति, विनाम. — caus. herabbeugen, biegen: विनाम्य शाखाम्
MBH. 3,15588. पृष्ठं वि HARIV. 11636. नितौ — अङ्गे विनमय्य दण्डवत्
Bṛġ. P. 4,9,3. गात्राणि विनामयति ÇIK. zu BRH. ĀR. UP. S. 23. स्त-
नभारविनामित (मध्य) MBH. 4,394. विनामयतु कार्मुकम् so v. a. spannen
MBH. 1,5436. 8,3520. hinbiegen: तद्वक्त्राभिमुखं मुखं विनमितम् AMAR. 81.

— सम् 1) sich beugen, sich verbeugen vor: उपविधेहि मां मूर्ध्नि तातः
संम्य सवरम् R. 2,72,30. धीरः संमते वलीयसे MBH. 5,1130. अस्मै श-
त्रवः संमते 3,1374. संमतामरीणाम् sich demüthig unterwerfend RAGH.
18,33. यस्यास्तव वक्त्रा (sic) च ब्राह्मणाश्च — उपस्थाने संमति MBH. 1,
3230. ते ऽपि त्वां संमतीय 4,267. Verz. d. Oxf. H. 148, b, 26. partic.
संनत gebengt, gebogen, gekrümmt: संनताः फलभारेण पुष्पभारेण च हुमाः
R. 3,16,5 त्वं पद्म इव यतिन संनतः R. GORR. 2,8,40. संनताङ्गी KUMĀRAS. 1,34.

संनतवामनङ्ग BHART. 2,31. संनतधू MBH. 2,2164. सन्ना गोकेन संनता vor
Kummer gebeugt R. 2,63,17. संनतः प्रश्रितो भूत्वा sich verneigend INDR.
1,10. अग्निं ते संनताः सर्वे सामन्ता रिपवो जिताः sich demüthig verbeu-
gend R. 1,20,12. mit pass. Bed. wovor man sich verbeugt: दासवत्संनता-
र्थाङ्गिः Bṛġ. P. 7,4,32. eingedrückt, gesenkt, vertieft, verengert: (विदिः)
मध्ये संनततरा Schol. zu KĀTJ. ÇR. 688, 17. भलैः संनतपर्वभिः MBH. 14,
2271. (वाणाः) संनताः (wohl = संनतपर्वणाः) पञ्चपर्वणाः R. 3,43,20.
पर्वसु संनता VIKR. 112. — 2) sich richten nach, willfahren, gehorchen:
med.: यूने समस्मै नितयो नमत्ताम् RV. 5,36,6,7,31,9. समस्य मन्थवे वि-
शो विशो नमत्त कृष्टयः । समुद्रयेव सिन्धवः 8,6,4. VS. 8,46. TS. 3,4,4,
1. समधरायोयसौ नमत्त दधिक्रावेव प्रुचये पदार्प RV. 7,41,6. अग्निश्च प-
थिवो च संनते sich nach einander richtend, in Einklang stehend VS.
26,1. — 3, zu Stande kommen: सत्मा दृपामाशिपः सं नमत्ताम् VS. 33,
20. — 4, gerade biegen —, richten; daher in die rechte Ordnung brin-
gen, zurecht machen; zurechbringen; act. med.: इयूः संनमानः RV. 10,
87,4. इयिकाम् AV. 7,36,4. सं वो नमोसि सं वता समाकृतीर्नमामसि 3,8,
5. आकृते समिदं नमः 6,131,2. इमं देन्द्रा अतिमरा आकृतिं सं नमत्तु मे 5,
8,2. कामान् ÇAT. BR. 2,3,1,16. ते मे सं नमतामदः VS. 26,1. richten nach:
गूषं प्राचीं संनमति SHADY. BR. 4,4. — caus. 1) beugen, sinken machen:
प्रूलम् — पाणिना समनामयत् MBH. 12,10675. संनमिताभांस KUMĀRAS. 3,
45. भारणा गो संनामयन्पदे पदे Bṛġ. P. 8,18,20. — 2) abändern: पत्नी
मन्त्रं संनमयति zurichten für einen bestimmten Zweck KAUC. 60,63. ĀÇV.
GRH. 3,8. — 3) zurechtbringen, zurechbringen: अग्निं ये विव्रता स्थन्
तान्वः सं नमयामसि AV. 3,8,5. तामस्मै यज्ञ आशिपं संनमयति ÇAT. BR.
1,9,1,2.

— अभिसम् abändern: सर्वेषु देवताशब्देष्वग्निमेवाभिसंनमेत् ĀÇV. ÇR. 9,
7. प्राकृतीर्वाभिसंनमेत् ÇĀṆBU. ÇR. 1,17,19.

— उपसम् Jmd zuzwenden: तदस्मै देवा उपसंनमन्तु AV. 19,41,1.

नैमउक्ति (नमस् + उक्ति) f. Huldigung: भूयिष्ठा ते नमउक्ति विधेम
RV. 1,189,1 (BRH. ĀR. UP. 5,13. ĪÇOP. 18). 3,14,2. प्रतध्यतो नमउक्ति तु-
रस्याहं पूज्ज उत वायोरदिति 5,43,9. 8,4,6.

1. नमते (von नम्) UNĀDIS. 3,110. gebeugt, gebogen UĒGĀT. Nach UNĀDIK.
im ÇIKDR. m. Herr, Gebieter (प्रभु; viell. eine Verwechslung mit प्रह्व);
Schauspieler; Rauch (Wolke Wils).

2. नमत n. Filz VJUTP. 208. Vgl. pers. afgh. نعل, नामतिक und 2. नमत.
नमन (wie eben) n. das sich-Senken: कर्णयेर्नमनोव्रतो MĀRK. P. 43,
25. — Vgl. गृह.

नमनीय (wie eben) adj. vor dem oder wovor man sich zu verbeugen
hat: पाद Bṛġ. P. 3,21,21.

नमयिषु (vom caus. von नम्) adj. beugend: स्थिरा चित्रमयिषवः RV.
8,20,1.

नैमस् (von नम्) n. VS. PĀIT. 2,39. 1) Verbeugung; Ehrenbezeugung
(in Geberde oder Wort), Verehrung: उत्तानकृत्ता नमोपासय RV. 3,14,
5. उपं ब्रुवाधो नमसा सदेम 6,1,6,16,46. 10,79,2. नम् इन्द्राय वोचत 2,
21,2. नमस्ते ब्रवाम 28,8. उपं ब्रुवे नमसा दैव्यं जनेम् 30,11. 1,51,15. न-
मस्ते अद्य श्रोतसे गुणति देव कृष्टयः 10,64,10. प्र वो महे महि नमो भर-
धम् 1,62,2. अवं ते हेऊ वरुण नमोभिरवं यज्ञेभिरमहे क्विभिः 24,14.
नम् इदुयं नम् आ विवासे नमो दाधार पृथिवीमुत धाम् । नमो देवेभ्यो नम

इश एषा कृतं चिदेनो नमसा विवासे 6,31,8. इमं कर्म नमो अधिपत्ये 10, 68, 12, 34, 8. 1, 153, 1. 2, 33, 11. 4, 50, 6. 6, 1, 10. AV. 1, 25, 1. 3, 8, 3. विधेम चास्यै नमसा Bāg. P. 3, 13, 41. Häufig als Ausruf (als indecl. betrachtet gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. AK. 3, 5, 18. H. 1542; mit dem dat. P. 2, 3, 16. Vop. 5, 16); daher auch नमस्कर (vgl. P. 8, 3, 40) so v. a. das नमस् aussprechen: वषट्पठं नमो नमः RV. 10, 115, 9. मा नो नि कः पुरुषत्रा नमस्ते 3, 33, 8. नमो दिवे 1, 136, 6. इषे देव्यै बृहन्नमः 6, 75, 15. 3, 51, 4. VS. 2, 19, 32. नायज्ञियं ब्रूयानमस्त इति Çat. Br. 7, 4, 30. 14, 6, 8, 5. Kātj. Çr. 5, 9, 12. नमस्ते ऽस्तु महीधर N. 12, 29. R. 1, 52, 17. Çāk. 100, 14. आदिदेव्यै नमो नमः Çuk. in LA. 38, 8. नमस्ते कृतये तपुषे च कृणमः AV. 1, 13, 3. 23, 4. 12, 1, 26. नमो देवेभ्यो गुरुभ्यश्च कृत्वा MBh. 1, 791. नमस्ते कृत्वाम Bāg. P. 4, 7, 43. Gewöhnlich an einander geschlossen: नमस्करेति Çat. Br. 2, 4, 2, 24. 6, 4, 42. mit dem dat. AV. 7, 102, 1. Ait. Br. 8, 9. Āçv. Gṛh. 2, 1. Jāñ. 3, 335. MBh. 3, 2160. 11830. 12241. 5, 7145. Hariv. 12596. 12608. R. 3, 35, 47. Bāg. P. 4, 20, 38. mit dem loc. MBh. 5, 4031. mit dem acc. M. 3, 217. MBh. 1, 7690. 7697. 3, 5028. 13007. 16569. 5, 7141. Bāg. 9, 34. Hariv. 6344. 6361. 14430. R. 3, 35, 108. 5, 89, 42. Kathis. 22, 218. Daçak. in Benf. Chr. 184, 5. Schol. in der Einl. zu Kaurap. med. MBh. 3, 11830. Hariv. 12608. R. 3, 35, 108. नमस्कृत्य (vgl. gaṇa सात्तादादि zu P. 1, 4, 74) AV. 7, 102, 1. TS. 5, 4, 4, 5. Ait. Br. 8, 9. M. 11, 110. Jāñ. 3, 335. MBh. 1, 7690. 7697. 3, 2160. 5028. 16569. 5, 4031. 7141. 7145. Hariv. 12596. 14430. Bāg. P. 4, 20, 38. Prab. 106, 10. Çuk. in LA. 42, 6. Daçak. in Benf. Chr. 184, 5. Schol. in der Einl. zu Kaurap. नमस्कृत्वा (vgl. gaṇa सात्तादादि zu P. 1, 4, 74) Bāg. 11, 35. MBh. 3, 12241 (v. l. नमस्कृत्य Aré. 10, 45). Hariv. 6361. 14402. नमस्कृत dem man huldigt, den man verehrt u. s. w. AV. 11, 2, 31. Vet. in LA. 6, 12. सर्वसत्त्वं R. 3, 34, 24. सर्वलोकं 1, 19, 3. Kām. Nitis. 11, 36. — 2) = अन्न Speise Naigh. 2, 7. — 3) = वज्र Donnerkeil Naigh. 2, 20. — 4) das Spenden, Geben (त्याग) Unādik. im ÇKDr. — 5) = रूत m.(!) ebend. unarticuliertes Geschrei Wils.

नमस्ते (wie eben) Unādis. 3, 117. adj. geneigt, günstig (अनुकूल) Uśéval.

नमस्तान् (wie eben) adj. huldigend: अचक्रा न् इन्द्रं पशसं पशोभिर्पशस्विनं नमस्ताना विधेम AV. 6, 39, 2. Ueber die Endung vgl. Aufrecht in Z. f. vgl. Spr. 2, 150. fg.

नमसित adj. Nebenform von नमस्यत (s. u. नमस्य) und wohl auch daraus entstanden AK. 3, 2, 51. H. 447. Çāñkh. Br. 13, 1.

नमस्कर्तृ (von नमस् + 1. कर्) nom. ag. der da huldigt, verehrt, fromm ergeben MBh. 13, 6706.

नमस्कार (wie eben) 1) m. a) der Ausruf नमस्, Verneigung, Verehrung, Huldigung: नमस्कारेण नमसा ते जुहोमि AV. 4, 39, 9. नमस्कारो हि पितृणाम्। नमो वः पितरो रसाय TBr. 1, 3, 10, 3. Çat. Br. 7, 2, 2, 9. Kātj. Çr. 5, 9, 25. Kauç. 1. Āçv. Gṛh. 1, 1. वाचा च मनसा चैव नमस्कारं प्रयुज्य सा N. 5, 16. पादास्तिकमागत्य ऽकारं चक्रतुः Pañśāt. 184, 1. नमस्कारो ऽयं मदीयः संभाव्यताम् 214, 23. मदीयो नमस्कारो वाच्यो भगवतः 83, 19. ओ नमः शिवाय इति नमस्कारमूत्रम् Vop. Einl. दैवतेष्वनमस्कारः adj. MBh. 13, 4352. vgl. निर्नमस्कार. — b) ein best. Gift Çabdaç. im ÇKDr. — 2) f. ई eine best. Pflanze AK. 2, 4, 3, 7.

नमस्कारवत् adj. den Namaskāra enthaltend: ऋच् Ait. Br. 3, 37. IV. Theil.

नमस्कार्य (von नमस् + 1. कर्) adj. vor dem man sich verneigen muss, vor dem man नमस् auszurufen hat, zu verehren: वासुदेवो नमस्कार्यः सर्वलोकैः MBh. 6, 2995. 13, 374. 3029. नमस्कार्यश्च ते नित्यं महेन्द्रः Hariv. 14325. unpersönlich: नमस्कार्यं सदैवेह बालानां हितमिच्छता den Frauen soll er stets huldigen MBh. 3, 14529.

नमस्क्रिया (wie eben) f. Verbeugung, Verehrung, Huldigung: तेभ्यः कार्या न० MBh. 15, 954.

नमस्य (von नमस्), नमस्यति Ehre erweisen, verehren; sich demüthig zeigen, huldigen Naigh. 3, 5. P. 3, 1, 19 und Vārtt. 2. gaṇa काण्डादि (fehlt in der v. l.) zu P. 3, 1, 27. Vop. 21, 13. नमस्या कल्मलीकितं नमोभिः RV. 2, 33, 8. 3, 2, 8. 17, 4. (सवितारम्) नमस्यति धियोषिताः 62, 12. विश्वे देवा अनमस्यन्मियानास्त्वामग्निं 6, 9, 7. AV. 1, 12, 2. यथा पापीयां क्रुपसं आहृत्य नमस्यति TS. 1, 5, 3, 4. स एता एव नमस्यन्नुपाधावत् 2, 3, 5, 2. Çat. Br. 1, 5, 2, 2. 7, 4, 1, 30. Ait. Br. 3, 34. Bāg. 9, 14. 11, 36. MBh. 2, 234. 3, 199. 13, 374. 989. Hariv. 9429. R. 2, 2, 37. 52, 81. Bhartṛ. 2, 92. Bāg. P. 5, 23, 8. 6, 8, 39. Bhartṛ. 6, 64. 17, 51. 18, 21. med. MBh. 13, 5129. Hariv. 9429. Bāg. P. 1, 8, 18. नमस्य absol. Mārk. P. 21, 78. नमस्यत (vgl. नमसित) AK. 3, 2, 51. H. 447.

— सम् dass.: सप्रुराभ्यां च चरौ सततं संनमस्य (absol.) च Hariv. 7769.

नमस्य (von नमस्) adj. 1) dem Ehrfurcht zu erweisen ist, ehrwürdig RV. 1, 72, 5. 2, 1, 3, 10. स्तोत्राणां नमस्य उक्थैः 3, 5, 2. 59, 4. विश्वा हि वै नमस्यन्ति नामानि देवा उत यज्ञियाणि वः 10, 63, 2. AV. 3, 4, 1. 6, 98, 1. Çat. Br. 1, 5, 2, 3. Kathop. 1, 9. MBh. 12, 2012. नमस्यः सर्वभूतानाम् 13, 2142. Hariv. 9416. Prab. 106, 7. स्त्रियो नमस्या वृद्धाश्च वयसा पत्युर्वेताः Malamāsāt. im ÇKDr. — 2) ehrfürchtig, demüthig: ता गृणीहि नमस्येभिः प्रथैः RV. 6, 68, 3. मितस्तुभिर्नमस्यैरियाना 7, 95, 4. उप भूषस्ति गिरो अग्रतीतमिन्द्रं नमस्या (°स्याः Padap. und so betont) ङरितुः पनत् 10, 104, 7.

नमस्या (von नमस्य) f. Verehrung, Huldigung AK. 2, 7, 34.

नमस्यु (wie eben) 1) adj. Ehre erzeugend, huldigend RV. 1, 55, 4. 8, 27, 11. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Pravira, eines Nachkommen des Pāru, Bāg. P. 9, 20, 2.

नमस्वत् (von नमस्) adj. 1) ehrfürchtvoll, verehrend, huldigend RV. 1, 164, 8. 4, 41, 1. 7, 85, 4. स्तोम 1, 172, 2. 6, 63, 1. — 2) Ehrfurcht einflössend: अनेहो दात्रमदितेरनर्वं कुवे स्वर्वदवधं नमस्वत् RV. 1, 185, 3. नमस्वता धृत्तदाधिर्गते मित्रासथे वरुणेऽस्वत्तः 5, 62, 5.

नमस्विन् (wie eben) adj. = नमस्वत् 1. RV. 1, 36, 7. नतस्ति रुद्रा अवेता नमस्विनम् 186, 2. 7, 14, 1. 36, 5. 8, 13, 10. 10, 48, 6.

नमात्र (1. न + मात्र) eine best. grosse Zahl Vārtt. 180. 182. — Vgl. नक्षिमात्र.

नमि = नेमि H. 28, Sch.

नमी m. N. pr. eines Mannes: प्रावन्नमो साप्यं ससतं पूषामाया समिषा सं स्वस्ति RV. 6, 20, 6. प्र मे नमी साप्य इषे भुजे 10, 48, 9. एतेन वै नमी साप्यो वैदेहो राजाञ्जसा स्वर्गं लोकमैतु Pañśāv. Br. 25, 10, 17. Hierher lässt sich auch ziehen: नम्या यदिन्द्रं सख्या परावति निबर्ह्यो नमुचि नाम मायिनम् RV. 1, 53, 7, wo Sij. नम्या zum instr. von नमिन् macht und auf den Donnerkeil bezieht. — Vgl. निमिन्.

नमुच m. N. pr. eines alten Weisen Verz. d. B. H. 126, 1; vgl.

ebend. 122, 6 und MBh. 13, 7112, wo wir neben स्वस्त्यात्रेय die Formen उन्मुच und प्रमुच, मुच und प्रमुच, उन्मुच und विमुच statt नमुच und नमुच antreffen.

नमुचि m. 1) N. pr. eines von Indra (und den Aṣvin) bekämpften Dämons TRIK. 3, 3, 76. H. 174. an. 3, 189. MED. k. 14. RV. 1, 53, 7. 2, 14, 5. शिरो दासस्य नमुचर्मयापन् 5, 30, 8. 7. 7, 19, 5. 8, 14, 13. 10, 73, 7. 131, 4. VS. 10, 14. 19, 34. 20, 59. 67. 68. TBr. 1, 7, 4, 6. Çat. Br. 5, 4, 1, 9. 12, 7, 1, 3. 2, 1. fgg. MBh. 1, 2530. 8328. 5, 497. 6, 3678. 9, 2433. fgg. 12, 3661. 6146. 8187. fgg. 13, 2237. HARIV. 215. 1169. 2285. 12966. 13177. 13215. 13292. fgg. 14288. R. 1, 26, 18 (Gorr. 27, 17). 3, 31, 36. 35, 94. 6, 30, 17. RĀGA-TAR. 3, 468. VP. 148. BHĀG. P. 6, 6, 31. 10, 19. 7, 2, 4. 8, 10, 19. LALIT. 313. BURN. Intr. 388. Indra führt die Beinamen: °सूदन AK. 1, 1, 39. °द्विष H. 174, Sch. °घ्न MBh. 1, 1286. °हन् 8231. नमुचैर्निकृता 3, 11909. नमुचैररिः RAGH. 9, 18. Wird P. 6, 3, 75 in 1. न + मुचि zerlegt; nach dieser Etymologie würde das Wort den (die Wasser) nicht entlassenden Dämon bezeichnen; vgl. KUHN in Z. f. vgl. Spr. 8, 80. — 2) der Liebesgott TRIK. H. an. MED.

नमुरे (1. न + मुर) das Nichtsterben(?): भूयान्निद्रो नमुराद्रूपान्निद्रासि मृत्युभ्याः AV. 13, 4, 46.

नमेरु m. N. eines Baumes, *Elaeocarpus Ganitrus* Roxb. (रुद्राक्ष), BHĀUPR. im ÇKDr. = सुरपुंनाग RĀGA. im ÇKDr. — RAGH. 4, 74. KUMĀRAS. 1, 56. 3, 43.

नमैष m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नमोगुरु (नमस् + गुरु) m. = नमस्कारिर्गुरुः। ब्राह्मणः। इति काचित् शब्दरत्नावली ÇKDr.

नमोवाक (नमस् + वाक्) m. das Aussprechen von नमस् oder überh. Ehrfurchtsbezeugung RV. 8, 35, 23. AV. 13, 4, 26. सूक्तवाकमुत नमोवाकम् Çat. Br. 1, 9, 1, 4. ÇĀNKH. Çr. 1, 13, 4.

नमोवृत्ति (नमस् + वृत्) f. die zu Ehren (der Götter) vollzogene Reinigung des Barhis: इहेहैषो कृणुहि भोजनानि ये बर्हिषो नमोवृत्तिं (auch TS. und TBr., während VS. नमउक्तिं hat) न जग्मुः RV. 10, 131, 2. TS. 3, 1, 2, 3.

नमोर्वध (नमस् + वध्) adj. durch Ehrfurchtsbezeugungen verherrlicht: यज्ञ RV. 3, 43, 3. der Huldigung sich freuend, von Mitra-Varuṇa 62, 17.

नम्बु, **नैम्बति** gehen, sich bewegen Vop. in Dhātup. 11, 35.

नम्य (von नम्) adj. der Umwandlung in den cerebralen Laut unterliegend RV. Prāt. 1, 17.

नैम्या f. nach NAIGH. 1, 7 Synonym von रात्री Nacht; DEV. bezieht dahin RV. 1, 37, 7 (s. u. नमी).

नम्र (von नम्) P. 3, 2, 167. Vop. 26, 158. 1) adj. f. sich biegend, sich neigend, sich senkend, gesenkt, herabhängend, sich verneigend, gebogen, gekrümmt HALĀJ. im ÇKDr. भवन्ति नम्रास्तरवः फलोद्गमैः BHART. 2, 62. VIKR. 27. मुद्रा नम्रेण BHĀG. P. 6, 17, 16. 4, 12, 22. DEV. 4, 1. SĪH. D. 7, 6. नम्रा यतः शिखिशिखा VARĀH. BRH. S. 11, 63. याञ्जानम्रकर DRSHTĀNTAÇ. 70 in HARB. Anth. 223. शक्तिवैकल्यनम्रस्य (जन्मिनः) PĀNĀT. I, 119. स्तो-कनम्रा स्तनभ्याम् MEGU. 80. KĀURAP. 23. गलगण्ड° DhŪRTAS. 94, 8. म्र-भूच नम्रः प्रणिपातशितया RAGH. 3, 25. 11, 4. भक्ति° HARIV. 14767. MEGH. 56. KATHĀS. 24, 105. KUMĀRAS. 7, 28. मध्येषु नम्रः (स्त्रीपामनङ्गः) RĪT. 6, 10.

यम्रं सरलं चापि PĀNĀT. II, 189. काष्ठ P. 3, 2, 167, Sch. °नासिक flach-nässig H. ç. 103. — unterwürfig, ehrfurchtsvoll ergeben: म्रं वेशं नम्र-मायवेऽकाम् RV. 10, 49, 5. वासवदत्तैकनम्रा KATHĀS. 17, 56. — 2) Bez. zweier an Agni gerichteter Verse ĀÇV. Çr. 2, 14. ÇĀNKH. Çr. 1, 17, 18.

नम्रक (von नम्र) 1) adj. sich biegend u. s. w. — 2) m. eine Rohrrart (वेतस) BHĀTAPR. im ÇKDr.

नम्रता (wie eben) f. das sich-Senken, das Gesenktsein, Herabhängen; demüthige Verneigung, Unterwürfigkeit, Demuth: पत्नसूत्रैः मूर्ध्नो नम्रतो-न्नम्रतावदैः RĀGA-TAR. 5, 223. किं ते (अशोक) नम्रतया NĪTIPR. 9 in HARB. Anth. 527. कुचयोः Spr. गुणो दूषणातो u. s. w. गुरौ नम्रता BHART. 2, 52. खल° Spr. 13.

नम्रत्व (wie eben) n. Demuth: नम्रत्वेनोन्नमनः BHART. 2, 59.

नम्रित (wie eben) adj. niedergebeugt, zum Sinken gebracht: घ्नैर्नम्रि-णीनम्रितभूतल Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 8, Çl. 25.

नम्रीकृत (von नम्र + 1. कृ) adj. niedergebeugt, gedemüthigt: रिपु Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 505, Çl. 17.

नय्, **नैयते** gehen, sich bewegen; schützen Dhātup. 14, 7.

नैय (von नी) m. P. 3, 3, 24, Sch. gaṇa वृषादि zu P. 6, 1, 203. Vop. 26, 36. = नाय AK. 3, 3, 9. = नीति H. an. 2, 369. MED. j. 33. = न्याय H. 743. = नैगमादि H. an. 1) Führung: सेनानयविशारदः R. 2, 1, 21. — 2) Art und Weise sich zu benehmen, Handlungsweise: एष बुद्धिमता नयः HARIV. 7346. महामासभोजनं डाकिनीनयः KATHĀS. 20, 191. को ऽयं नयः RĀGA-TAR. 3, 284. — 3) kluge Aufführung, kluges und angemessenes Benehmen, Lebensklugheit, Staatsklugheit, Politik: कृत्ते नयो मयि बलं जयः पार्थ धनंजये MBh. 2, 647. बृहस्पतिसमो नये 4, 1829. नयो नृपजने kluges Benehmen gegen BHART. 2, 19. पौरुषेण नयेन च M. 7, 159. 180. शमयामास पुत्रान्बर्हिष्मतो नयैः BHĀG. P. 4, 30, 46. नयेन च संपन्नो धर्मेण विनयेन R. 2, 42, 5. समवेत्य नयानयो 78, 4. °ज्ञ 1, 16, 3. PĀNĀT. III, 125. °विशारद R. 5, 41, 3. °विद् MBh. 5, 1347. नयेषु कुशलः 5286. °ग 878. °कोविद् BHĀG. P. 6, 2, 1. 7, 3, 2. °शालिन् KIR. 3, 24. अधिगत° PRAB. 14, 14. नयानयकोविद् R. 4, 40, 16. 5, 90, 19. नयो ऽनयो वा PĀNĀT. 259, 16. (नयति) समद्विरनयात् BHART. 2, 34. नयश्च विनयं विना ÇATR. 10, 187. उपवेदनयैः सह BHĀG. P. 3, 12, 35. नयाञ्जलिषु बहेषु RĀGA-TAR. 4, 128. Oft so v. a. Vernunft: यत्रयेन विरुध्यते BHĀG. P. 3, 7, 9. नयनैः प्रसुतो ऽपि ज्ञागतिं नयचतुषा R. 3, 37, 21. 1, 7, 11. नयचतुस् adj. RAGH. 1, 55. — 4) Plan: तस्य नयाः सुनीताः MBh. 5, 1087. कथंचिन्न विकल्पते विद्वद्भि-श्चित्तिता नयाः PĀNĀT. I, 385. तदस्मदीये ऽत्र नये तमपि प्रविशाधुना KA-THĀS. 20, 190. नये ऽत्र स्थाप्यताम् 195. — 5) leitender Gedanke, Maxime, Grundsatz: येषां कामश्च क्रोधश्च नयश्च R. 3, 37, 8. SĪH. D. 16, 21. 18, 13. वैशेषिके नये BHĀSHĀP. 104. न्यायनयश्च 16. — 6) ein best. Spiel (in dem Steine, Figuren gezogen werden) H. an. MED. eine Figur in einem solchen Spiele TRIK. 2, 10, 18. HĀB. 171. Vgl. नयपीठी. — 7) das personifizierte kluge Benehmen ist ein Sohn des Dharma von der Krijā VP. 55. MĀRK. P. 80, 26. — 7) N. pr. eines Sohnes des 13ten Manu HARIV. 489. — Nach ÇABDAR. im ÇKDr. auch adj. = नेतृ führend, leitend und न्याय्य angemessen, entsprechend. — Vgl. नयप, डनप.

नैयक adj. = नये कुशलः in der Politik geschickt gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64.

नयना (नय + ना von न) f. N. pr. eines Frauenzimmers Verz. d. B. H. No. 880.

नयन (von नी) 1) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 495. — 2) f. ई Augensterne ÇABDAK. im ÇKDr. आ WILS. nach ders. Aut. — 3) n. a) das Hinführen, Fortführen, Hinbringen: पितुरस्याः समीपनयनमवस्थितमेव ÇĀK. 71, 14. आदिश्रुतां शकुलानयनाय 48, 21. नयने पारिजातस्य द्वारका मम रोचते HARIV. 7296. वल्मीकि क्षीरनयनाय पुत्रं निद्वप्य PĀNĀT. 174, 19. das Ziehen (von Spielfiguren) AK. 2, 10, 46. H. 487. das Leiten: मुनीनयनाय च । दण्डो विधात्रा विहितः MBH. 12, 458. कालस्य das Hinbringen, Verlaufenmachen der Zeit: कालस्य नयने युक्ताः सोमपत्न्यः (als Mondstationen) MBH. 1, 2580. 3124. कालस्य नयने युक्ता यमस्य पुरुषाश्च ये 2, 343. — b) oxyt. Auge (das führende Sinnesorgan; vgl. नेत्र) UGÉVAL. zu UNĀDIS. 2, 78. AK. 2, 6, 2, 44. H. 573. R. 1, 59, 16. SUÇR. 1, 123, 19. 126, 7. 135, 18. RAGH. 2, 75. VIKR. 68, 7. MEGH. 9. VARĀH. BRH. S. 19, 5. 68, 26. HIT. I, 204. DHŪRTAS. 87, 15. Am Ende eines adj. comp. f. आ N. 11, 31. MBH. 15, 802. R. 1, 9, 7. ÇĀK. 43, v. l. ad ÇĀK. 54. BHARTṚ. 1, 24. MEGH. 96. 111. ÇRUT. 26. KĀURAP. 8. 18. MĀRK. P. 18, 40. PRAB. 7, 5. Vgl. dagegen तरलनयनी.

नयनपथ (न + पथ) m. Gesichtsfeld VEDĀNTAS. (Allah.) No. 36.

नयनपुट (न + पुट) Augenlid: गताः (पिष्टकाः) VARĀH. BRH. S. 51, 2.

नयनप्रबन्ध s. नेत्रप्रबन्ध.

नयनवारि (न + वा) n. Augenwasser, Thränen WILS.

नयनविषय (न + वि) m. Bereich des Gesichts, Gesichtskreis MEGH. 35. AÇOKĀVAD. 212.

नयनसलिल (न + स) n. Augenwasser, Thränen MEGH. 40. 88. pl. 84.

नयनाञ्जन (नयन + अञ्जन) n. Augensalbe R. 2, 93, 19 (GORR. 104, 20).

नयनानन्द (नयन + आनन्द) oder vollständiger नयनानन्ददर्शनम् m. N. pr. eines Scholiasten des Amarakosha COLEBR. Misc. Ess. II, 57. Lois. in der Vorrede zu AK. S. IX.

नयनेतर (नय + ने) m. ein Meister in der Politik Journ. of the Am. Or. S. 6, 318, Z. 7 v. u.

नयनेतस्र (नयन + उत्स्र) m. 1) Augenfest, Labsal für die Augen ÇKDr. WILS. — 2) Lampe ÇABDAR. im ÇKDr.

नयनोपास (नयन + उपास) m. Augenwinkel RĀGAN. im ÇKDr.

नयनौषध (नयन + औ) n. eine best. Verbindung von Eisen mit Schwefel, die als Kollirium gebraucht wird, H. 1037.

नयपाल (नय + पाल) m. N. pr. eines Mannes in einer Inschr. bei COLEBR. Misc. Ess. II, 280. eines Königs VER. in Verz. d. Oxf. H. 132, b, 36.

नयपीठी (नय + पीठी) f. Spielbrett TRIK. 2, 10, 18. HAR. 171.

नयलोचन (नय + लो) n. das Auge der Staatsklugheit, Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. No. 300.

नयवत् (von नय) adj. 1) mit der Politik vertraut R. 5, 81, 14. KIR. 5, 20. — 2) eine Form von der Wurzel नी enthaltend: ऋच् TS. 6, 3, 2, 3. 6, 1, 1.

नयशास्त्र (नय + शास्त्र) n. die Lehre von der Politik R. 3, 56, 13. PĀNĀT. Pr. 2.

नयसार (नय + सार) das Beste aus der Staatsklugheit, Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 300.

नयितव्य (von नी) adj. zu bringen: तस्याः सकाशात्संदेशो नयितव्यः HARIV. 8594.

नयिष्ठ (wie eben) adj. am besten führend RV. 10, 126, 3.

नयुत = 100000 Millionen VJUTP. 183. HIQUERN-TSANG I, 401. Das entsprechende tib. Wort führt auf नयुत. Vgl. अयुत.

नय्यप्रोध adj. von न्यप्रोध TS. 3, 4, 8, 4 mit der v. l. नैयप्रोध.

1. नर UNĀDIS. 2, 101. m. gen. pl. नराम् (nur ved.), नृणाम् und नृणाम् (letzteres nur nach vedisch) P. 6, 4, 6. Vop. 3, 67. Euphonisches Verbalten des acc. pl. नृन् vor einem mit प anlautenden Worte VS. PRĀT. 3, 139. P. 8, 3, 10. Vop. 2, 35. 1) Mann (auch von Göttern gebraucht); Mensch; öfters pl. Männer, Leute, Mannschaft; die Menschen NAIKH. 2, 3. AK. 2, 6, 1, 1. H. 337. प्र णो जनय गोभिर्धैर्मग प्र नृभिर्नृवत्तः स्याम RV. 7, 41, 3. 32, 6. 62, 4. जेता नृभिरिन्द्रः पृत्सु प्ररः 1, 178, 3. इन्द्राय नरे नर्याय नृत्तमाय नृणाम् 4, 23, 4. 1, 23, 5. 167, 20. 2, 34, 6. 3, 16, 4. 51, 2. 36, 5. 7, 66, 13. 69, 6. AV. 9, 1, 3. 2, 9, 2. 14, 2, 9. AIT. Br. 3, 34. 6, 27. 32. ÇAT. Br. 1, 5, 1, 20. ÇĀNKH. ÇR. 8, 8, 7. 14, 43, 1. ना AK. 3, 4, 25, 167. नरः 2, 6, 1, 1. H. 20. नृन् M. 3, 81. 8, 352. 10, 33. नृभिः 4, 61. 7, 61. नृणाम् 2, 227. 3, 267. 5, 67. 135. 7, 81. 8, 84. BRĀHMAN. 2, 34. R. 1, 67, 4. AK. 1, 1, 3, 21. HIT. I, 98. BUĀC. P. 1, 16, 7. PRAB. 35, 6. नृणाम् M. 1, 85. 2, 47. 3, 42. 6, 61. 8, 226. N. 3, 4. BUĀC. P. 2, 7, 36. नृषु M. 7, 80. 8, 334. MBH. 6, 3050. नृसद्वत् R. 1, 6, 26. नृदुर्ग M. 7, 70. H. 58. Häufig dersuperl. नृत्तम männlichst RV. 3, 20, 22. 31, 4. 4, 23, 4. 7, 6, 4. 19, 10. — 2) gramm. ein Masculinum: निधिर्ना AK. 1, 1, 1, 67, 4, 6. नरि तत्त्वः 2, 10, 28. TRIK. 3, 3, 232. — 3) Zeiger an der Sonnenuhr COLEBR. Alg. 106. — Vgl. नर.

2. नर (नृ), नृणाति führen DHĀTUP. 31, 25.

नर P. 6, 2, 18, Sch. 1) m. a) = नृ 1. NIA. 5, 1. AK. 2, 6, 1, 1. TRIK. 3, 3, 358. H. 337. an. 2, 433. MED. R. 33. TS. 7, 1, 12, 1. ÇAT. Br. 9, 3, 1, 3. देवपितृनरेभ्यः ÇĀNKH. GRH. 2, 14. बुद्धिमतु नराः श्रेष्ठा नरेषु ब्राह्मणाः स्मृताः M. 1, 96. स्वभाव एव नारीणां नराणामिह ह्यणम् 2, 213. दीर्घाश्च धृष्टैव नरान्धा-नीकेषु योधयेत् 7, 193. ईप्सितो नरनारीणाम् N. 1, 4, 4. R. 1, 1, 6. 88. TATTVAS. 18. HIT. Pr. 5. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. GORR. 2, 40, 20. Vgl. वैश्वा, शिक्ता, स्वर्णार. — b) Schachfigur u. s. w. WILS. — c) Zeiger an der Sonnenuhr SŪRIAS. 13, 21. COLEBR. Alg. 106. Vgl. नरपत्न. — d) in der Gramm. Person, Personalendung KĀCIKĀ zu P. 3, 1, 85. Vgl. पुरुष. — e) Mannslänge, ein best. Längenmaass: शिराधो नरद्वये in einer Tiefe von zwei Nara VARĀH. BRH. S. 53, 8. 11. fgg. Vgl. पुरुष. — f) der Urmensch, Urgeist: आपो नारा (v. l. नरा) इति प्रोक्ता आपो वै नरमूनवः । ता यदस्यायने पूर्वं तेन नारायणः स्मृतः ॥ M. 1, 10; vgl. MBH. 3, 12952. 15819. 5, 2568. 12, 13168. HARIV. 36. VS. 27. Stets in Verbindung mit नारायण (patron. von नर) dem Menschensohne genannt; diese beiden mythologischen Personen erhalten die Beiwörter: देवौ, पूर्वदेवौ, ऋषी, पुराणावृषिसत्तमौ, तापसौ, महामुनी; bisweilen wird नारायण als Gott, नर als Weiser und als der beste unter den Menschen bezeichnet; sie sind Söhne des Dharma von der Mūrti oder Ahimsā; gelten für Spaltungen eines und desselben Wesens und zwar Vishnu's (नर = अन्न, अच्युत TRIK. H. an. MED.); mit Nara wird Arjuna (नर = अर्जुन TRIK. H. 709. H. an. MED.), mit Nārājaṇa Kṛṣṇa identificirt TRIK. H. an. MED. MBH. 1, 1176. 8301. fgg. 2, 72 (wo नरनारायणौ

zu lesen ist). 3, 506. 1388. 5, 1921. fgg. 1936. 3461. fgg. 6, 3050. 7, 422. 2894. 3139. 9479. 8, 4431. fgg. 12, 12657. fgg. 12964. 13165. fgg. HARIV. 13209. 14315. R. GORR. 2, 58, 10. Bhaṅ. P. 1, 2, 4. 3, 4, 22. 4, 1, 52. VĀMA-NA-P. in Verz. d. Oxf. H. 43, b, Kap. 6. — g) pl. Bez. bestimmter mythischer Wesen, eine Art Gandharva MBh. 2, 396. VP. 42. Nach WILSON im VP. Centauren, Wesen mit Pferde-Gliedern und menschlichem Rumpfe. Vgl. किंनर. — h) N. pr. eines der 10 Pferde des Mondes Vājpi zu H. 104. — i) N. pr. eines Sohnes des Manu Tāmasa Bhaṅ. P. 8, 1, 27. — k) N. pr. eines Sohnes des Viçvāmītra HARIV. 1467. — l) N. pr. eines Sohnes des Gaja und Vaters des Virāḡ VP. 165. — m) N. pr. eines Sohnes des Sudhṛti und Vaters des Kevala VP. 383. Bhaṅ. P. 9, 2, 29. 30. — n) N. pr. eines Sohnes des Bhavanmanju (Manju) und Vaters des Saṃkṛti VP. 450. Bhaṅ. P. 9, 21, 1. — o) N. pr. zweier Könige von Kāçmīra RĪĠA-TAR. 1, 197. 250. 340. — 2) f. नरी = नारी Weib GAṬĪDH. im ÇKDr. — 3) n. ein best. wohlriechendes Gras (रामकपूर).

नरक UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 3, 35. 1) m. Unterwelt, Hölle AK. 1, 2, 3, 1. TAR. 3, 3, 28. H. 1359. au. 3, 55. MRD. k. 108. नेज्जिस्सयत्थो नरके पताम NIR. 1, 11. दत्तिणापूर्वस्यां दिशि विसर्पि नरकः TAITT. Ār. 1, 19, 1. नरकं प्रतिपद्यते M. 2, 116. 11, 206. नरकं याति 3, 172. 249. 4, 87. नरकं गच्छतः 235. 8, 128. 343. श्र्वार्द्धकमभ्येति 75. नरकं व्रजेत् 94. 307. नरके हि पतत्येति 11, 37. नरके वसेत् 207. धोरात्रकान्प्राप्य 12, 54. नरकेषु विवर्तनम् 75. कच्छे स नरके मजेत् N. 6, 12. MBh. 5, 1589. 14, 2736. VĀRĀH. BRH. S. 2, 13. PĀNĪKAT. 108, 21. Bhaṅ. P. 2, 7, 22. 5, 17, 20. MĀR. P. 15, 80. 18, 7. neutr. 23, 17. Bhaṅ. P. 4, 29, 15. UĠĠVAL. a. a. O. Verschiedene Höllen (21 die gewöhnliche Zahl) aufgeführt M. 4, 87. fgg. JĀĠĠ. 3, 221. fgg. VP. 48. 207. fgg. Bhaṅ. P. 5, 26, 4. fgg. H. 1359. fgg. Hierher gehört wohl auch धूर्ता नरकज्ञपिणः MBh. 12, 6518. Vgl. नारक. — 2) n. die personifizierte Hölle ist ein Sohn des Anṛta von der Nirṛti (Nirṛti) MĀR. P. 50, 29. VP. 56. — 3) m. N. pr. eines Dāmons, eines Sohnes der Erde (daher भौम genannt), der in Prāggjotisha hauste und hier von Kṛṣṇa erschlagen wurde, TAR. H. 221. H. an. MED. MBh. 1, 2537. 2, 364. 3, 477. 488. 10914. 5, 1887. 12, 8261. 12956. ARĠ. 5, 20. HARIV. 216. 2287. 2362. 3117. 3134. 6791. fgg. 9126. 9132. 9160. 9790. 12695. 12848. R. 3, 20, 17. VP. 148. 581. fgg. Bhaṅ. P. 8, 10, 32. RĪĠA-TAR. 2, 150. — 4) m. N. pr. eines Mannes: पफकनरकाः gaṇa तिवकि-तवादि zu P. 2, 4, 68. — 5) N. pr. eines Landstrichs: मुहं च नरकं चैव शास्ति यो यवनाधिपः । — भगदत्तः MBh. 2, 578. ein Wallfahrtsort: ततो गच्छत नरकं तीर्थसेवी 3, 7029. — 6) m. = देवरात्रिप्रभेद (!) UNĀ- DIK. im ÇKDr. — 7) f. नरिका P. 7, 3, 44. VĀrti. 1. = नरान्कायति Schol.

नरककुण्ड (न° + कु°) n. eine Grube oder ein Brunnen in der Hölle, worin die Verbrecher gemartert werden; es werden deren 86 mit Namen aufgeführt im BRAHMAVAIV. P. ÇKDr.

नरकजित् m. der Besieger (जित्) des Dāmons Naraka, Bein. Kṛ-ṣṇa-Vishṇu's TAR. 1, 1, 28.

नरकदेवता (न° + दे°) f. die Gottheit der Unterwelt, Nirṛti ÇABDAR. im ÇKDr.

नरकपाल (नर + क°) Menschenschädel PĀNĪKAT. I, 338.

नरकामि (न° + भू°) f. eine Abtheilung der Unterwelt, deren 7 aufgeführt werden H. 1360.

नरकस्थ (न° + स्थ°) 1) adj. in der Hölle befindlich: °स्थो ऽपि देहं वै न पुनस्त्यक्तुमिच्छति Bhaṅ. P. im ÇKDr. — 2) f. आ der Fluss der Hölle, Vaitaraṇi H. 1086; ist viell. nur Erklärung, nicht Synonym.

नरकात्क (नरक + घत्क) m. der Vernichter des Dāmons Naraka, Bein. Kṛṣṇa-Vishṇu's AK. in Verz. d. Oxf. H. 183, b.

नरकामय (नरक + घामय) m. = प्रेत ÇABDAR. im ÇKDr.

नरकाय् (von नरक), नरकायते die Hölle darstellen, ihr gleichen: स्म-शानं °यते MĀR. P. 8, 117.

नरकारि (नरक + घरि) m. der Feind des Dāmons Naraka, Bein. Kṛṣṇa-Vishṇu's H. 221, Sch.

नरकावास (नरक + घावास) m. Höllenbewohner H. 1362.

नरकीलक (नर + की°) m. der Mörder seines Lehrers H. 838.

नरकेशरिन् (नर + के°) m. halb Mensch halb Löwe, Vishṇu in seinem 4ten Avatāra Verz. d. B. H. No. 623. — Vgl. नरसिंह u. s. w.

नरकौकस् (नरक + घौकस्) m. Höllenbewohner MĀR. P. 15, 59. 31, 6.

नरग्राह (नर + घ्राह) m. halb Mensch halb Krokodil, Bez. einer Art von Kirāta R. 4, 40, 34.

नरङ्ग 1) m. Ausschlag auf dem Gesicht (वरण्डक). — 2) n. penis UNĀDIK. im ÇKDr. — Falsche Form für नराङ्ग.

नरता (von नर) f. das Menschsein, der Zustand als Mensch Bhaṅ. P. 7, 14, 5.

नरत्रोत्कार्य (नर - त्रो° + घाचार्य) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 1043.

नरत्न (von नर) n. = नरता AGNI-P. in SĪH. D. 2, 11.

नरद् 1) ein best. in den Handel kommender Stoff, wohl ein Parfum gaṇa किसरादि zu P. 4, 4, 53. Vgl. नलद्. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen LALIT. 289.

नरदत्त (नर + दत्त) 1) m. N. pr. eines Brahmanen, eines Neffen des Rshi Asita, LALIT. 103. 110. SCHIEFNER, Lebensb. 248 (18). fg. — 2) f. आ N. pr. einer Göttin, welche die Befehle des 20sten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī ausführt, H. 46. N. pr. einer der 16 Vīdjādevī 239.

नरदिक adj. f. ई mit Narada Handel treibend gaṇa किसरादि zu P. 4, 4, 53.

नरदेव (नर + देव) m. der Gott unter den Menschen, König, Fürst HALĀI. im ÇKDr. M. 11, 82. MBh. 1, 8103. 3, 12830. 4, 19. 805. R. 2, 44, 25. 65, 28. 3, 48, 18. 5, 47, 20. 6, 66, 32. RAĠH. 3, 42. 7, 59. Bhaṅ. P. 4, 15, 18. 17, 5. 4, 24, 79.

नरदेवत् (von नरदेव) m. Königswürde Bhaṅ. P. 1, 3, 22.

नरदेवदेव (नरदेव + देव) m. ein Gott unter den Göttern der Menschen, — den Königen Bhaṅ. P. 1, 19, 18.

नरदिष् (नर + दिष्) m. ein Feind der Menschen, ein Rakshas BHATT. 13, 94.

नरनगर (नर + न°) N. pr. einer Stadt gaṇa लुभादि zu P. 8, 4, 39.

नरनाथ (नर + नाथ) m. Beschützer der Menschen, König, Fürst R. GORR. 2, 68, 55. Bhaṅ. P. 4, 26, 17. MĀR. P. 20, 48. PĀNĪKAT. I, 66. 68. RĪ-

६A-TAR. 8, 140. °मार्ग Königsstrasse, Hauptstrasse 480. नरनाथासन der königliche Thron, die Königswürde 4, 309.

नरनाथ (नर + ना°) m. Führer der Menschen, König, Fürst Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 1. 32, 1 in Inschriften.

नरनारायण (नर + ना°) m. Bein. Kṛṣṇa's MBH. 12, 12638. BHĀG. P. 5, 19, 9. 11. Ueber den du. नरनारायणौ s. u. नर 1, f.

नरधिष (नरम् + धिष) m. Bein. des Viṣṇu VS. 8, 55. ÇAT. Br. 12, 6, 1, 13. des Pūshan VS. 22, 20. TAHT. ÂB. 4, 16, 1. Viell. die Menschen beobachtend; vgl. 2. धिष.

नरपति (नर + पति) m. 1) Herr der Menschen, König, Fürst P. 6, 2, 18, Sch. ÇABDAR. im ÇKDr. ÇĀK. 107. RAGH. 2, 75. VARĀH. BRH. S. 3, 19, 33. 11, 63. 43, 82. HIT. 4, 6. °पथ m. Königsstrasse, Hauptstrasse MEGH. 38. — 2) N. pr. eines der 4 mythischen Könige von Ġambudvīpa HIOUN-THSANG I, LXXV. LIA. II, 27.

नरपतिज्ञयचर्या (न°-ज्ञय + च°) f. Titel einer Schrift MACK. Coll. I, 138.

नरपतिविज्ञय (न° + वि°) m. Titel einer Schrift MACK. Coll. I, 128.

नरपशु (नर + पशु) m. ein Vieh in Menschengestalt, ein Vieh von Mensch BHĀG. P. 6, 16, 38.

नरपाल (नर + पाल) m. Behüter der Menschen, König, Fürst H. 690, Sch. PAÑKĀT. ed. ord. 58, 13.

नरप्रिय (नर + प्रिय) 1) adj. den Menschen lieb. — 2) m. ein best. Baum, = नीलवृत्त RĀGĀN. im ÇKDr.

नरबलि (नर + बलि) m. Menschenopfer Verz. d. Oxf. H. 103, a, 20. fgg. — Vgl. नरमेध, पुरुषमेध.

नरभू (नर + भू) f. das Land der Menschen, Bhāratavarsha TRIK. 2, 1, 3. नरभूमि f. dass. ÇABDAR. im ÇKDr.

नरमानिका f. = नरमानिनी ÇABDAR. im ÇKDr.

नरमानिनी (नर + मा°) f. ein mannähnliches Weib, ein Weib mit einem Barte TRIK. 2, 6, 2. — Vgl. नरमालिनी.

नरमाला (नर + माला) f. ein Kranz von Menschenschädeln: विचित्र-खट्वाङ्गधरा नरमालाविभूषणा DEV. 7, 6.

नरमालिनी f. = नरमानिनी und wohl auch daraus verdorben H. 531.

नरमेध (नर + मेध) m. Menschenopfer Ind. St. 1, 73. MBH. 3, 8138. 13, 4942. 14, 48. R. GORR. 1, 63, 6. 14. BRHANNĀRADJA in UDVĀHAT. ÇKDr. — Vgl. नृबलि, पुरुषमेध.

नरमन्य (नरम्, acc. von नर, + म°) adj. für einen Mann geltend P. 6, 3, 68, Sch.

नरयत्न (नर + य°) n. Sonnenuhr SŪRAS. 13, 24.

नरयान (नर + यान) n. ein von Menschen gezogener Wagen MBH. 12, 1383. नरयाण (1) ein als Reitthier dienender Mensch: न तथा करिष्या यानं तुगेण रथेन वा। नरयाणेन (wofür नारायणेन zu lesen doch wohl nicht gerathen sein möchte) वा यानं यथा मन्दविषेण मे॥ PAÑKĀT. III, 248.

नरयथ HARIV. LANGL. I, 166 falsche Form für नवरथ.

नरराज (नर + राज) m. König der Menschen, König R. 6, 90, 1.

नरराज्य (नर + राज्य oder von नरराज) n. Königthum, Königswürde KĀURAB. 22 in HAB. Anth. S. 231.

नरलोक (नर + लोक) m. die Welt der Menschen, die Menschen: स एष नरलोके ऽस्मिन्नवतीर्णः BHĀG. P. 1, 11, 36. °वीराः BHAG. 11, 28.

°कात R. GORR. 2, 1, 42. °पाल m. Beschützer der Menschen, König RAGH. 6, 1.

नरवर्मन् (नर + व°) m. N. pr. eines Fürsten von Mālava im 12ten Jahrh. n. Chr. COLEBR. Misc. Ess. II, 298. 303. 309. Journ. of the Am. Or. S. 6, 517, c. 7, 23, 2 v. u. 37. ÇATR. 2, 476 (vgl. S. 23). RĀGĀ-TAR. 8, 230. 543.

नरवाहन (नर + वा°) 1) adj. subst. von Menschen gefahren, gezogen; Beiw. und N. des Kuvera AK. 1, 1, 2, 64. H. 189. MBH. 3, 8358. 15902. ARĀG. 4, 13. HARIV. 2466. 2470. R. 3, 54, 5. RAGH. 9, 11. VARĀH. BRH. S. 58, 57. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, Nachfolgers des Çalivāhana, LIA. II, 886. eines Fürsten der Dārvābbhisāra RĀGĀ-TAR. 8, 208. eines Ministers des Königs Kṣhemagupta 6, 196. 221. 239. 260. 267. 277.

नरवाहनदत्त (न° + दत्त) m. N. pr. eines Sohnes des Königs Udajana KATHĀS. 1, 5. 8, 20. 35. 23, 73. 93. 26, 280. Berichte der k. s. G. d. Ww. 1860, S. 156. fgg.

नरवाहिन (नर + वा°) adj. von Menschen gezogen: पान N. 17, 22.

नरविषण (नर + वि°) m. Menschenfresser, ein Rakshas TRIK. 1, 1, 73. H. c. 36.

नरभृङ्ग (नर + भृङ्ग) n. Menschenhorn so v. a. etwas nicht Vorhandenes und Unmögliches Schol. in WILSON'S SĀMKEJAK. S. 39. — Vgl. श-शविषाण.

नरसख (नर + सखि) m. der Freund Nara's (s. u. नर 1, f.), Bein. Nārājaṇa's VIKR. 3.

नरसंधाराम (नर-संघ + धाराम) m. N. pr. eines buddh. Klosters HIOUN-THSANG I, 42. — Die Form des Wortes ist unsicher.

नरसार (नर + सार) m. ein best. in den Handel kommander Stoff RATNAM. SĪBAKĀNDRIKĀ und RATNĀVALI im ÇKDr.

नरसिंह (नर + सिंह) m. 1) ein Löwe unter den Menschen, ehrenvolle Bez. grosser Krieger MBH. 6, 503. 10, 558. R. 2, 89, 5. — 2) halb Mensch halb Löwe, Viṣṇu in seiner 4ten Erscheinung auf der Erde um Hirapjakaçipu zu bekämpfen, ÇABDAR. im ÇKDr. HARIV. 12708. 12710. BHĀG. P. 5, 18, 8. PRAB. 2. 4. Schol. zu ÇĀK. 162. °पुराण Verz. d. Oxf. H. No. 138. °सह-स्रनामानि MACK. Coll. II, 60. — 3) N. pr. des Vaters des Königs Bhairava (vgl. नरसिंहदेव) Verz. d. Oxf. H. No. 267. verschiedener Autoren 124, a. (= शाब्दिकनरसिंह) 182, b. Ind. St. 1, 471, 1. eines Fürsten von Viṣṇajanagara Z. f. d. K. d. M. 1, 104. नरसिंहपण्डित Verz. d. B. H. No. 330. नरसिंहमूर्ति 739. नरसिंहपारिजात Titel einer von Narasiṃha verfassten Schrift MACK. Coll. I, 24. — Vgl. नारसिंह, नृसिंह, नरकरि.

नरसिंहदेव (न° + देव) m. N. pr. verschiedener Fürsten Journ. of the Am. Or. S. 6, 506, ÇI. 24 und 25. 507, ÇI. 27. 512, ÇI. 2. 7, 4, ÇI. 3. DHŪRTAS. 66, 16.

नरसिंहसरस्वती (न° + स°) m. N. pr. eines Scholiasten des Vedāntasāra Verz. der Pet. H. No. 95.

नरस्कन्ध (नर + स्कन्ध) m. eine Menge von Menschen KĀC. zu P. 4, 2, 51.

नरक्य (नर + क्य) adj. in Verbindung mit युद्ध ein Kampf zwischen Mensch und Pferd HARIV. 4333. — Vgl. zur Form des Wortes देवासुर.

नरकरि (नर + करि) m. 1) Viṣṇu als Mannlöwe (im 4ten Avatāra) GĪT. 1, 8. BHĀG. P. 5, 18, 7. Vgl. नरसिंह. — 2) N. pr. eines Man-

sen) कबन्धः PANKAT. I, 443. DHŪRTAS. 66, 15. (यदि शिखिनः) न नृत्येयुः PANKAT. I, 488. क्यैः — नृत्यद्विरिव MBH. 3, 7181. RĀGA-TAR. 3, 342. (समुद्रम्) नृत्यत्तमिव MBH. 1, 1214. ननर्त 5187. HARIV. 3686. 14751. BHĀG. P. 5, 9, 29. ननृतुः MBH. 3, 1786. HARIV. 6037. R. 1, 19, 10. 73, 35. BHĀG. P. 8, 8, 12. BHATT. 3, 43. नतस्यति 16, 20. 9, 42. नर्तित्वा MĀKĪH. 149, 24. नर्तितुम् VIKR. 58, 16. RĀGA-TAR. 1, 151. med. नृत्यते MBH. 3, 6091. VET. 30, 15. नर्तकाश्चाप्यनृत्यत MBH. 7, 2913. (लताः) नृत्यते वायुधृतिताः HARIV. 12013. (समुद्रम्) नृत्यमानमिवोर्मिभिः MATSJO. 41. als Schauspieler spielen KATHĀS. 2, 35. aufführen, spielen ein Stück; mit dem acc.: रम्भाभिस्तारै कैवरे नार्तकं ननृतुः HARIV. 8694. एतत्प्रकरणं वीरा ननृतुः 8697. — नर्त n. Tanz H. 280. VS. 30, 6. 20. CAT. Br. 3, 2, 4, 6. KĀTJ. ÇR. 21, 3, 11. MĒGH. 33, v. l. KATHĀS. 9, 40. ÇUK. 39, 11. प्रवृत्तनृतायो च तस्याम् DAÇAK. in BRNF. Chr. 190, 9. बद्धनृता इवासन् (पताकाः) KATHĀS. 6, 165.

— CAUS. tanzen lassen: सुतां च मे नर्तय MBH. 4, 307. कन्या नर्तितवानसि 5, 5523. अथ नर्तयितास्मि MĀLAV. 22, 9. शाखामृगान्तर्तयन् (वायुः) VARĀH. BRH. S. 26, 4. त्वमाशे मोघाशे किम् परमतो नर्तयसि माम् (bildlich) BHARTṚ. 3, 6. अज्ञावद्विं वावसानस्य नर्तयन् RV. 1, 31, 3. med. P. 1, 3, 89. VOP. 23, 58. राज्ञः कन्या विराटस्य नर्तयानम् MBH. 4, 845. मयूरम् — नर्तयेथाः MĒGH. 45. pass.: किं न धूर्तैरनृत्यत (bildlich) RĀGA-TAR. 6, 160. कबन्धा येन नर्तिताः 4, 120. नर्तितमयूर BHARTṚ. 1, 43. MĒGH. 77. सललितनर्तितवामपादव्या SĀH. D. 86, 8. प्रवलपुरोवातनर्तितशिखण्डः (शिखी) VIKR. 81. (मुखानि) नर्तितभूलतानि BHARTṚ. 3, 26. पवनसंपातनर्तितप्रतापानल PRAB. 2, 7. नर्तित n. Tanz: जयशब्दैर्द्विजग्याणां सूतानां नर्तितैस्तथा MBH. 7, 177.

— desid. निनृतसति und निनर्तिषति P. 7, 2, 57. VOP. 19, 2.

— intens. नर्नर्ति, नर्नृति, नरिनर्ति, नरिनृति, नरीनर्ति, नरीनृति Schol. zu P. 7, 4, 66. 90. 91. नरीनृत्यते Schol. zu P. 7, 4, 90. gaṇa लुभादि zu P. 8, 4, 39. VOP. 20, 11. hinundhertanzen: धुवनायकोपदेशान्नरिनर्तितोत्तरा (दिक्) VARĀH. BRH. S. 13, 2. यावदृष्टिर्मृगाक्षीणो न नरीनर्ति DHŪRTAS. 84, 9. नरीनृत्यमान 67, 7. नरीनृत्यति lässt hinundhertanzen, mit dem acc. Verz. d. Oxf. H. No. 233, Çl. 1.

— अधि tanzen auf (acc.): ग्रावां वेषो ऽधि नृत्यतु AV. 10, 9, 2. 5, 20, 10.

— अनु 1) Jmd (acc.) nachtanzen: पश्य लक्ष्मण नृत्यते मयूरमनृत्यत्तीम् । मयूरीम् R. 3, 79, 15. — 2) Jmd (acc.) vortanzen: तथैनमन्वनृत्यत देवकन्याः MBH. 9, 2468.

— आ herbeitänzen, herbeispringen AV. 4, 37, 7. उत्समा कीरिषौ नृतुः RV. 5, 52, 12. Vgl. आनर्त. — CAUS. leise hinundhertanzen lassen, leise hinundherbewegen: आनर्तयंस्तरुवरान् R. 3, 40. मरुद्विरानर्तितनक्तमाले (नर्मदरोधसि) RAGH. 5, 42. आनर्तितभूलता AMAR. 32. BHARTṚ. 3, 26, v. l.

— अस्या herbeitänzen, herbeispringen: अस्यानृत्यतः TBR. 1, 5, 2.

— उप Jmd (acc.) vortanzen: यमुपनृत्यति शतशो ऽप्यप्सरेगणाः HARIV. 2458. R. 2, 91, 45 (GORR. 100, 46). 5, 92, 71. med.: उपानृत्यत देवेशम् HARIV. 14153. उपनृत्यमान (ohne obj.) 8787. pass.: उपगतिपानृत्य गन्धर्वाप्सरसां गणैः MBH. 5, 4100. vor Jmd die Gebärden des Tanzens machen (als Hohn): ये ऽस्मान्पुरोपनृत्यत मूढा गौरिति गौरिति 9, 3315.

— नि abtanzen so v. a. im Einzelnen wiederholen: पत्युनरावृत्तं पत्युनर्ननृतम् was (in Versabschnitten) wiederholt und (in einzelnen Silben u. s. w.) wiedervorgeführt, gleichsam schrittweise vorgetanzt worden ist

AIT. Br. 5, 1. 12. नीव वा घृते गत्वा नृत्यति ÇĀKṢH. Br. 20, 4. 24, 4. 22, 4.

— अभिनि dass.: तद्यथाभ्यागारमभिननर्त पुनः पुनः पाप्मानं निर्हृष्यादेवमेवैतैरसुराभिर्घृति ÇĀKṢH. Br. 17, 8.

— परि herumtanzen, umtanzen (mit dem acc.) AV. 4, 38, 3. 10, 7, 43. ये शालाः परिनृत्यति सायं गर्दभनादिनः 8, 6, 10. 12, 5, 48. TS. 7, 5, 10, 1. उःशासनस्तं परिनृत्यति स्म MBH. 2, 2532.

— प्र 1) tanzend schreiten, fortanzen; zu tanzen anfangen, tanzen: क्लीबा इव प्रनृत्यतो वने ये कुर्वते घोषम् AV. 8, 6, 11. वशा समुद्रे प्रानृत्यत् 10, 10, 14. SUGR. 1, 110, 6. प्रनृत्यतीव संप्रामे चापकृस्तो धनंजयः MBH. 4, 2006. 7, 806. 3396. HARIV. 10847. R. 5, 25, 51. (गङ्गा) मरुतरगौधवती प्रनृत्यतीव R. GORR. 1, 43, 26. शिखिनो प्रनृत्यताम् R. 2, 14. प्रनृत्यस्व HARIV. 10843. प्रेतवत्प्रनृत्यते (उल्का) कृति नायकं नृपम् VARĀH. BRH. S. 32, 29. कृषाविष्टः प्रनृत्यवान् (lies प्रनृतवान्) fing an zu tanzen MBH. 3, 6087. प्रनृत der zu tanzen angefangen hat, tanzend: सर्वाप्सरसु मुख्यासु प्रनृतासु 1844. 13, 1426. 3, 6088 (wo im ersten Verse प्रनृते für प्रनृत्ये zu lesen ist). मारुतोद्धूतशिखरैः प्रनृत इव पर्वतः R. 2, 95, 8. 5, 54, 12. KATHĀS. 16, 85. — 2) vor Jmd (acc.) die Gebärden des Tanzens machen (als Hohn): ये तदास्मान्प्रनृत्यति पुनर्गौरिति गौरिति MBH. 8, 4250.

— संप्र zu tanzen anfangen: यं दृष्ट्वा संप्रनृतो ऽहम् MBH. 3, 6093. संप्रनृतमिवाकाशं धोरिर्मिभिर्नेकशः 1, 1299.

— प्रति es Jmd (acc.) entgelten dadurch, dass man wieder vor ihm hinundhertanzt: ये तदास्मान्प्रनृत्यति पुनर्गौरिति गौरिति॥तान्वयं प्रतिनृत्यामः पुनर्गौरिति गौरिति । MBH. 8, 4251. fg. 9, 3316.

— वि zu tanzen anheben, Gebärden des Tanzens machen: तस्माद्देवं विद्वान् वीर्यं नृत्यत् TBR. 2, 3, 9.

— सम् zusammen tanzen: यदमि केशिना जनां गृहे ते समनर्तिषुः AV. 14, 2, 59.

नर्त (von नर्त्) 1) adj. tanzend gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. नृत्यप्रियो नित्यनर्तो नर्तकः सर्वलालसः (शिवः) MBH. 13, 1164. — 2) m. nom. act. gaṇa क्त्वादि zu P. 5, 1, 64.

नर्तक P. 3, 1, 145, Sch. VOP. 26, 38. 1) von नर्त् simpl. a) m. Tänzer, = नट H. an. 3, 55. MED. k. 107. = केलक (केवल in MED. wohl nur ein Druckfehler) H. an. = चारण MED. Häufig in Verbindung mit नट MBH. 1, 6940. 6972. 2, 1253. 3, 17364. fg. 13, 2094. R. 1, 12, 7. 2, 67, 12. VARĀH. BRH. S. 16, 20. 42 (43), 26. PANKAT. 43, 8. BHĀG. P. 4, 11, 21. नृत्यप्रियो नित्यनर्तो नर्तकः सर्वलालसः (शिवः) MBH. 13, 1164. अथतथा नर्तकाश्चासन् R. 2, 91, 47. भृकुंसश्च भृकुंसश्च भृकुंसश्चेति नर्तकः । स्त्रिविषधारी पुरुषः AK. 1, 1, 3, 11. खड्गधारादिनर्तक TRIK. 1, 1, 125. नर्तकी f. Tänzerin Schol. zu P. 3, 1, 145 und 4, 1, 41. VOP. 26, 38. AK. 1, 1, 3, 8. 3, 4, 18, 114. H. an. MED. KAP. 3, 69. SĀKṢHAK. 59. RAGH. 19, 14. 19. BHĀG. P. 8, 11, 41. KIR. 10, 41. bei Tempeln RĀGA-TAR. 4, 36. 269. Vgl. धूर्तनर्तक. — b) m. eine Art Rohr (s. पोटागल) H. an. MED. — c) m. Elephant H. an. f. ई Elephantenweibchen H. an. MED. — d) m. Pfau WILS. angeblich nach MED. f. ई Pfauhennē VIGVA bei WILS. — e) f. नर्तकी ein best. Parfum (नलिका) RĀGĀN. im ÇKDR.; vgl. नटी. — 2) vom CAUS. von नर्त् a) adj. tanzen machend, in eine tanzende Bewegung versetzend: तर्को विचारः संदेहाद्भूशिरोऽङ्गुलिनर्तकः SĀH. D. 74, 17. — 2) m. Tanzlehrer: भवामि देव्या नर्देव नर्तकः MBH. 4, 305. 570.

नर्तन (von नर्त्) wandelt den Anlaut niemals in ण nach gaṇa नृभा-
दि zu P. 8, 4, 39. 1) m. Tänzer MBh. 4, 1217. 7, 2199. 13, 4317. INDH. 5,
50. HARIV. 9113. — 2) n. Tanz AK. 1, 1, 3, 10. H. 280. M. 2, 178. VOP.
11, 1. Auch नर्तना in नर्तनागृह.

नर्तनप्रिय (न० + प्रिय) 1) den Tanz liebend. — 2) m. Pfau ÇABDÂ-
RTHAK. im ÇKDr.

नर्तनशाला (न० + शा०) f. Tanzsaal MBh. 4, 696.

नर्तनागार (न० + गार oder आ०) n. dass. MBh. 4, 709. 719. 721.

नर्तनागृह (न० + गृह) n. dass. MBh. 4, 1194.

नर्तपितर (vom caus. von नर्त्) m. Tanzlehrer MĀLAV. 24.

नर्तिन् (von नर्त्) adj. tanzend; s. वंश०.

नर्तू (wie eben) f. Tänzerin, Schauspielerin TRIK. 1, 1, 126.

नर्द्, नर्दति (ingebund. Rede auch med.) brüllen, schreien, kreischen DĀ-
RUP. 3, 19. वृषाविव नर्दतौ MBh. 1, 4114. PĀṆKAT. ed. orn. 21, 5. नर्दतमिव शा-
ह्लम् MBh. 8, 1812. सिंहानामिव नर्दताम् R. 2, 103, 33. वारणास्येव नर्दतः 63,
21. मत्ता नर्दतु कुञ्जराः 105, 10. अनर्दिषुः कपिव्याघ्राः BHATT. 13, 35. ख-
रस्य च रथस्थस्य नर्दतः R. 3, 29, 14. 30, 23. 4, 8, 38. BHATT. 14, 50. 15, 28.
17, 40. उःशासनस्य रुधिरं यदा पास्यति पाण्डवः । अनर्दं नर्दतः MBh. 5,
4802. उदपानाश्च नर्दति यथा गोवृषभास्तथा 4853. नर्दतः सागरस्येव 14,
2528. नर्दति धरणीधराः R. 6, 16, 4. med.: नर्दमाना वृषा इव HARIV. 11936.
सेन्द्राशनिर्विवाग्भेदा नर्दमानो महावृषः 4110. मृगो भूत्वा नर्दमानः 12233.
(कपयः) नर्दमानाः R. 1, 16, 25. नर्दमानो महानादं प्रावृषीव बलाहकः MBh.
6, 4556. R. 3, 31, 4. ते नर्दमाना इव कालमेघाः कथा विचित्रा कथया बभूवुः
MBh. 1, 7184. 7021. 9, 862. R. GORR. 1, 29, 7. नर्दति HARIV. 10817. नर्दति
1) n. Gebrüll R. 4, 8, 38. HIT. 47, 18. — 2) m. ein best. Würfel MĀKĒH. 33, 10.
nach einer Randglosse = नादी vulg., nach dem Schol. = नान्दी vulg. Es ist
wohl der Hauptwürfel, der Brüller gemeint, welcher N. 7, 6 वृषो गवाम्
heisst. — Nach KAVIKALPADR. im ÇKDr. bedeutet नर्द् auch gehen, sich
bewegen.

— intens. partic. नानर्दमान laut tönend: ०मानैर्विविधैस्तूर्यैः HARIV.
8064.

— अग्नि anbrüllen: अग्न्योऽन्यमभिनर्दतः MBh. 6, 2738. एनमभिनर्दतः
7, 6111. 9, 912. med. 8, 1806.

— अत्र technischer Ausdruck aus dem Singsang der Litaneien, wel-
cher den Uebergang des Tones aus der Höhe zur Tiefe und umge-
kehrt auf einer und derselben Silbe oder auch auf mehreren Silben zu
bezeichnen scheint, etwa schleifen oder trillern: द्विरवनर्दं द्विकुर्यात्तीयम्
PĀṆĀY. Br. 7, 1, 2. 3.

— आ, partic. आनर्दति Gebrüll: आपदानर्दित R. 2, 42, 20. — Vgl. आ-
नर्द MBh. 5, 4802.

— नि wie mit अत्र: तामु न न्यूहयेन्नीवीव (sic) नर्दतु AIT. Br. 6, 32.
तां निनर्दमिव गायति SHADY. Br. 2, 1. ÂÇV. Çr. 8, 3.

— प्र, प्रनर्दति P. 8, 4, 14. Sch. VOP. 8, 43.

— प्रति entgegenbrüllen: महामेघं महाघोरं दर्दरः प्रतिनर्दति MBh. 8,
1806. घनावदतः (acc.!) प्रतिनर्दमानान्निरीक्ष्य — शिखीन्प्रहृष्टान् HARIV.
8787. स्मशाने च निराकाराः प्रतिनर्दति देवताः so v. a. brüllen nach
Speise MBh. 12, 5777.

— वि aufbrüllen, brüllen: विनर्द MBh. 8, 2468. विनर्दति च पाञ्चा-

लाः 10, 62, 354. R. 6, 27, 23. BHATT. 9, 18. (घनाः) औत्पातिका विनर्दतः R.
6, 87, 3. HARIV. 13084. विनर्दमानाः शरदीव मेघाः 12949. MBh. 3, 11108.

— अनुवि Jmd mit Gebrüll antworten: मृगाननुविनर्दताम् । मृगाणाम्
HARIV. 14559.

नर्द् (von नर्द्) adj. brüllend; s. गो०.

नर्दटक n. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —
KHANDOM. 94. नर्दटक (richtig नर्दटक in As. Res. X, 471) COLEBR. Misc.
Ess. II, 162 (XII, 6) und mit Annahme einer Cäsar nach der 7ten Silbe,
was nicht richtig ist. Vgl. नर्कुटक.

नर्दन (von नर्द्) 1) m. der Brüller, N. pr. eines Nāgarāga VJUTP. 83.
— 2) n. Gebrüll, Geschrei: मृगपत्तिणाम् VARĀH. BRH. S. 43, 92.

नर्दबुद् oder नर्दबुद् ein Epitheton Indra's, wie es scheint: आवर्तन
वर्तय नि निवर्तन वर्तयेन्द्रं नर्दबुद् (बुद्) TS. 3, 3, 10, 1.

नर्दिन् (von नर्द्) adj. brüllend; s. गेह्मे०.

नर्धटक s. u. नर्दटक.

नर्ब्, नर्बति gehen, sich bewegen DĀRUP. 11, 34. — Vgl. नम्ब्.

नर्म m. Scherz VS. 30, 6, 20. — Vgl. नर्मन्, नरिष्टा.

नर्मकील (नर्मन् + कील) m. Gatte TRIK. 2, 6, 10.

नर्मट m. 1) Scherbe. — 2) die Sonne ÇKDr. angeblich nach HĀr.
Auch Wilson hat das Wort mit den beiden Bedeutungen, aber nur
in der 2ten Aufl.

नर्मठ (von नर्मन्) m. 1) Spasmacher, = परिहासरतः ÇABDAR. im ÇKDr.
Scherz (परिहास) und Beischlaf (रत) WILS. nach ders. Autorität. — 2)
Wollüstling, = षिङ्ग, खिङ्ग, शिङ्ग H. ad. 3, 175. MED. ih. 13. HĀr. 234.
ÇABDAR. — 3) Brustwarze (चूचुक) H. ad. HĀr. ÇABDAR. Kinn (चिबुक) MED.

नर्मद् (नर्मन् + 1. द्) 1) adj. f. आ Spass —, Heiterkeit bereitend: तत्तदान-
यने युक्तिर्नर्मदा क्रियतामियम् SOM. NAL. 128. m. Spasmacher, der Ge-
fährte einer vornehmen Person, der für die Erheiterung derselben zu
sorgen hat, MED. d. 33. — 2) f. आ a) N. pr. des heut zu Tage Ner-
budda genannten Flusses AK. 1, 2, 3, 31. H. 1083. H. ad. 3, 334. MED.
LIA. I, 87. fg. AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 93 (नर्मद्). MBh. 2, 371. 1114.
3, 4094. 8151. 8355. 14231. 12, 1893. 13, 101. HARIV. 1870. 8218. 12827.
R. 4, 41, 10. 6, 3, 10. RAGH. 3, 42. VARĀH. BRH. S. 5, 64. 16, 1, 9. HIOUEN-
TSHANG II, 153. KATHĀS. 6, 76. RĪGĀ-TAR. 2, 131 (भङ्गि von TROYER falsch
aufgefasst). VP. 176. BHĀG. P. 5, 19, 18. 6, 10, 16. 8, 18, 21. MATSJA-P. in
Verz. d. Oxf. H. 42, a, Kap. 173. fgg. Journ. of the Am. Or. S. 6, 507, Çl. 30.
०माकात्म्य ebend. 323. Verz. d. B. H. 129, b, 2. Personif. als Gemahlin
Purukutsa's und Mutter Trasadasju's MBh. 15, 550. HARIV. 715.
998. VP. 370. fg. BHĀG. P. 9, 7, 2. eine Schwester der Uruga oder
Schlangen ebend. eine Tochter der Manen Somapa MATSJA-P. in Verz.
d. Oxf. H. 40, a, 5. नर्मदातीर्थ n. ein heiliger Badeplatz an der Nar-
madā ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 28. SKANDA-P. ebend. 73, b, 19.
Vgl. नार्मद्. — b) eine best. Pflanze (s. पृक्ता) H. an.

नर्मदेश्वर (नर्मदा + ईश्वर) m. wohl eine Form des Çiva: नर्मदेश्वराख्या-
न Verz. d. B. H. 147, b, 2. नर्मदेश्वरीर्थ n. verschiedener heiliger Bade-
plätze ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 22. 32. 67, a, 10. 87. b, 3. नर्मदे-
श्वरलिङ्ग SKANDA-P. ebend. 71, b, Kap. 92.

नर्मन् n. Scherz, Spass AK. 1, 1, 3, 32. TRIK. 1, 1, 130. H. 555. न नर्म-

कालो ऽयम् MBh. 3, 15543. इदं ते नर्मार्थं वै कृतं मया MBh. 1, 1000. 1682. 13, 6363. HARIV. 126. नर्मयुक्तं वचनं किनस्ति MBh. 1, 3442. स तत्र नर्मसंयुक्तमकरोत्पाण्डवो बह्नु 4, 1218. नर्मयुक्तमन्तम् Schol. zu ÇĀṆKH. Çr. 2, 3, 24. RAGH. 19, 28. नर्माणि करु KĀMAÇ. bei MALLIN. zu KUMĀRAS. 7, 94. 95. BHĀG. P. 1, 13, 18. नर्मसु निपुणाः SĀH. D. 77. नर्मविज्ञान 138. नर्मणा im Scherz KATHĀS. 12, 75. 24, 29. वचनं सनर्महासम् 14, 88. नर्मैकसोदरं हि नवं वयः 12, 56. व्यपेतनर्मस्मित BHĀG. P. 4, 4, 23. 8, 19, 43. RĪGĀ-TAR. 1, 359. 6, 167. नर्मोक्ति 4, 667. Gīt. 12, 21. अनर्महासिन् MBh. 5, 2022. अनर्म चापि हसितम् 3, 14676. अतिनर्मा ज्ञायते संप्रकारः 2, 2145. — Vgl. नर्म. नर्मय् (von नर्मन्), नर्मयति Jmd durch Scherze, Spässe erheitert KĀM. NĪRIS. 7, 42.

नर्मरा f. 1) Höhle oder Thal (दरी). — 2) Blasebalg (मन्त्रा). — 3) ein Frauenzimmer von vorgerücktem Alter, das die Menses nicht mehr hat (निष्कला). — 4) eine best. Pflanze (सरला) MED. r. 172. — Fehlt bei WILS. und im ÇKDr.

नर्मवती (f. von नर्मवत् und dieses von नर्मन्) f. Titel eines Lustspiels SĀH. D. 202, 7.

नर्मसचिव (नर्मन् + सचि) m. der Gefährte eines Fürsten, der diesen durch Scherz und Spässe aufheitert, KĀM. NĪRIS. 5, 20. नर्मसचिव्य n. nom. abstr. dazu WILS.

नर्मसुहृद् (नर्मन् + सु) m. = नर्मसचिव KATHĀS. 9, 44.

नर्त्य (von 1. नर्) 1) adj. a) männlich, mannhaft, überh. menschlich: नृणां नर्त्यो नृत्तमः RV. 10, 29, 1. चतुष्पदे नर्तीय द्विपादे 1, 121, 3. अस्मास्त्रायस्व नर्त्याणि ज्ञाता अथो यानि गव्यानि पुष्टा AV. 19, 49, 3. Indra RV. 4, 28, 4. 29, 1. 7, 20, 1. तमे चित्रारी नर्त्यं समूह 5. die Marut 1, 166, 5. der Agni gārbhapatja VS. 3, 37. TBr. 1, 1, 10, 2. ÇĀṆKH. Çr. 2, 15, 6. ब्राह्मणु RV. 1, 166, 10. शुष्म 6, 72, 5. Häufig mit अयस् männliches Werk, Heldenthat 2, 22, 4. 4, 19, 10. 7, 21, 4. 8, 83, 21. उभा शंसा नर्त्या मार्मविष्टाम् die beiden Gegenstände des Wunsches der Männer (Himmel und Erde) 1, 183, 9; vgl. नराशंस. — b) tüchtig, kräftig: रथ RV. 7, 48, 1. वज्र 10, 74, 5. — c) den Männern dienlich, — angenehm: भोजन RV. 4, 36, 3. वसु 6, 53, 2. — 2) m. a) Mann, Mensch: को अथ नर्त्यो देवकाम उशनिन्त्रस्य सख्यं जुजोष RV. 4, 23, 1. 10, 95, 10 (NĪR. 11, 36). कर्ती वीरं नर्त्यं सर्ववोरम् 6, 23, 4. — b) N. pr. eines Mannes (nach SĀH.) RV. 1, 54, 6. 112, 9. — 3) n. a) pl. Mannesthaten: यस्ता चकार नर्त्या पुत्राणि RV. 4, 16, 16. 6. 10, 99, 10. — b) Gabe für Männer: कृस्ते दधानो नर्त्या पुत्राणि RV. 7, 45, 1. 1, 72, 1. 3, 34, 5.

नर्त्यायस् (नर्त्य + अयस्) adj. männliches Werk verrichtend: उद्देद्मि श्रुतामघं वृषभं नर्त्यायस्। अस्तारामेषि सूर्य RV. 8, 82, 1. VS. 21, 38. 28, 4.

नल, नलति einen Geruch verbreiten (nach einer anderen Erkl. quälen), nach Andern binden (die doppelte Bedeutung beruht offenbar auf der Verwechslung von गन्ध mit बन्ध) DAṬṬP. 20, 8. — नालयति sprechen oder leuchten 33, 127.

नलं gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. 1) m. a) Rohrschilf, Amphidonax Marku Lindl.; es wird 8 bis 12 Fuss hoch, H. an. 2, 493. MED. l. 27. नलादयस्तृणाम् AK. 2, 4, 5, 31. Gobh. 1, 5, 20. यथा च वेणुः कदली नलो वा फलत्यभावाय न भूते त्मानः DRAUP. 3, 9 (vgl. STENZLER in Z. f. d. K. d. M. 4, 398). वनानि MBh. 6, 4898. स्थूल 7, 1390. 8, 893. Suçr. 1, 29, 6.

IV. Theil.

110, 8. 137, 19. 143, 17. 2, 102, 17. VARĀH. BRH. S. 53, 102. PAṆĀT. I, 108. BHĀG. P. 1, 6, 13. 8, 2, 16. मूल Suçr. 1, 131, 15. 2, 416, 16. सार MBh. 12, 11156. Vgl. नड, नाल, देवनल. — b) N. pr. eines Königs (H. an. MED. Verz. d. B. H. No. 325) der Nishadha (= नड Verz. d. B. H. No. 206. 324. 1127. 1143 bis 1143. 1233. 1238), Sohnes des Vīrasena und Gatten der Damajanti, TRIK. 2, 8, 10. HĀR. 138. N. 1, 1. fgg. VP. 379. von ihm unterschieden wird Nala, der Sohn Nishadha's und Vater des Nabha oder Nabhas, HARIV. 823. RAGH. 18, 4, 5. VP. 386. नलो द्वावेव विष्यति पुराणो भर्तृर्षभ 11, वीरसेनात्मजश्चैव यश्चेत्वाकु कुलोदकः। HARIV. 830. fg. VP. 380, N. 9. ein fernerer Nachkomme dieses 2ten Nala, ein Sohn Sudhanvan's und Vater des Uktha (vgl. VP. 386) führt nach HARIV. 826 gleichfalls den Namen Nala. Vgl. नड. — c) N. pr. eines Sohnes des Jadu VP. 416. BHĀG. P. 9, 23, 20. — d) N. pr. eines Affen, eines Sohnes des Tvashṭar oder Viçvakarman, der für Rāma eine Brücke vom Festlande nach Lañkā schlug, H. an. MED. MBh. 3, 16287. 16309. fgg. R. 1, 1, 78. 16, 13. 4, 13, 4. 31, 29. 5, 94, 14. fgg. 6, 2, 16. — e) N. pr. eines Daitja BRAHMA-P. 2 im ÇKDr. — f) N. pr. eines medicinischen Autors Verz. d. B. H. No. 941. 1006. — g) in der Astrol. Bez. einer best. Constellation, bei der alle Planeten in Häusern von doppelter Natur stehen, VARĀH. LAGHŪ. 10, 1. BRH. 12, 2. नलज 11. — h) = पितृदेव H. an. = पितृदेव MED. a deified progenitor WILS. — i) falsche Schreibart für नल्व MBh. 7, 2440. 12, 1036. 13363. — 2) f. ई a) ein best. wohlriechender Stoff, = नटी AK. 2, 4, 4, 17. MED. t. 19. — b) rother Arsenik (मनःशिला, कुनटी) H. an. MED. l. 28. — 3) n. a) die Blüthe von Nelumbium speciosum (पद्म) H. an. MED. Diese Bed. ist nur wegen नलिनी erfunden worden, welches man nach der Analogie von अञ्जिनी u. s. w. auf eine Form नल zurückzuführen gedachte. — b) Geruch (vgl. नल) WILS.

नलक (von नल) 1) n. Röhrenknochen H. 627. Suçr. 1, 302, 3. 339, 15. 17. — 2) f. नलिका a) ein best. wohlriechender Stoff, = नली, vulg. पवारी oder पैठारी NICH. Pr. AK. von PĒNĀ und RĪGĀN. im ÇKDr. — b) N. verschiedener Pflanzen: Dolichos Lablab L., eine Gemüsepflanze, Suçr. 1, 372, 13. Tuberosa, Polianthes tuberosa NICH. Pr. Daemia extensa R. Br. NICH. Pr. wohl eine Rohrart in der Stelle: काशा कुशा वा नलिका नलो वा VARĀH. BRH. S. 53, 102. Vielleicht hierher auch Schol. zu KĀTJ. Çr. 536, 2. Nach ÇKDr. auch = नाडी, aber in welcher Bed. dieses Wortes?

नलकानन m. pl. N. pr. eines Volkes. MBh. 6, 367. VP. 192 (v. l. नलकालक, नभकानन). Das Wort zerlegt sich in नल + कानन, aber auch in नलक + आनन.

नलकिनी (f. von नलकिन् und dieses von नलक) f. Bedn H. 614.

नलकील (नल + कील) m. Knie H. 614.

नलकूवर und कूवर (नल + कू) m. N. pr. eines Sohnes des Kuvvera AK. 1, 1, 1, 65. H. 191. MBh. 2, 400. 3, 15887. 16154. fg. 9, 2787. HARIV. 8693. fg.

नलचम्पू (नल + चम्पू) f. Titel eines die Schicksale Nala's und der Damajanti in Prosa und Versen beschreibenden, von Trivikramabhaṭṭa verfassten Werkes, welches auch den Titel Damajantīkathā führt, COLBRA. Misc. Ess. II, 105. 33. Verz. d. Oxf. H. No. 208.

नलद 1) *Narde, Nardostachys Jatamansi* (जटामांसी) Dec., n. MED. d. 33. RATNAM. 70. f. आ H. an. 3, 334. Zu belegen nur das n. नलदेनानुलिम्प-
ति नलदमाला प्रतिमुञ्चति Âçv. Ça. 6, 10. Kauç. 51. Suçr. 1, 140, 20. 2,
24, 21. 285, 11. 342, 5. In dieser Bed. wohl auch im gaṇa किसरादि zu
P. 4, 4, 53. — 2) n. die Wurzel von *Andropogon muricatus*, = उशीर
AK. 2, 4, 5, 30. H. an. MED. Kīa. 5, 25. — 3) n. *Blumensaft* H. an. MED.
— 4) f. आ N. pr. einer Tochter Raudrāçva's HARIV. 1661.
नलदिक adj. f. ई mit *Narde* Handel treibend gaṇa किसरादि zu P.
4, 4, 53.

नलपट्टिका (नल + पट्टि) f. Rohrmatte Hāa. 177.

नलपुर (नल + पुर) n. N. pr. einer Stadt Inschr. in Journ. of the Am.
Or. S. 6, 542.

नलमीन (नल + मीन) m. ein best. Fisch AK. 1, 2, 3, 18. H. 1346. R.
3, 76, 9.

नलसेतु (नल + सेतु) m. die vom Affen Nala erbaute Brücke, so heis-
sen die Inseln zwischen Ramisseram und Ceylon, die Adamsbrücke,
MBh. 3, 16313. R. 6, 108, 16. Suçr. 2, 173, 13.

नलित m. eine best. Gemüsepflanze, = नालिता vulg. DRAVJAGUNA
im ÇKDr.

नलिन UḡġVAL. zu UNĀDIS. 2, 49. m. n. SIDDH. K. 249, a, 9. 1) n. a)
Wasserrose, *Nelumbium speciosum*, aber nicht die ganze Pflanze, son-
dern nur die einzelne Blume (die sich gegen Abend schliesst). AK. 1,
2, 3, 38. H. 1160. an. 3, 386. MED. n. 82. RATNAM. 33. MBh. 7, 1299. वि-
नालिनैर्निरिव 8, 615. 7, 1567. प्रह्लादनलिनानां 11, 717. HARIV. 12669. R.
GORR. 2, 4, 14. Suçr. 1, 41, 9. 140, 20. 2, 338, 20. MEGH. 68. पङ्कुलनलि-
नदिनेश Gīt. 1, 49. Bhaḡ. P. 2, 6, 22. 5, 5, 31. नलिनाभवक्त RAGH. 18, 4.
नलिनेत्तपा MBh. 14, 1491. Bhaḡ. P. 2, 2, 9. 3, 9, 21. 4, 7, 33. 5, 2, 5. नील-
नलिनाम (लोचन) Gīt. 10, 5. 14. 11, 26. चरण^० 12, 2. Am Ende eines adj.
comp. f. आ R. 4, 44, 92. RĀGA-TAR. 3, 527. Vielleicht auf नल zurückzu-
führen, da der Stängel wie beim Rohr kohl ist. — b) die Indigopflanze
H. an. MED. — c) Wasser H. an. — 2) f. ई a) *Nelumbium speciosum*,
die Pflanze selbst (नलिनीदल ist ein Blatt von N. sp., नलिनदल ein
Blumenblatt von N. sp.; s. नवनलिनदलाप); eine Gruppe von *Nelum-
bium speciosum*, ein damit bewachsener Teich, See u. s. w. AK. 1, 2, 3,
38. H. 1160. = पद्माकर und कमलाकर, मञ्जिनी und पद्मिनी H. an.
3, 386. MED. n. 82. = पद्मपुत्रदेश, पद्मसमूह, पद्मलता BHAR. zu AK.
ÇKDr. = पद्ममात्र RĀJAM. zu AK. ebend. पद्म, ०दल BHARTR. 2, 57.
ÇĀK. 31, 7. 69. 70. 74. VIKR. 102. AMAR. 98. ÇĀNGĀRAT. 4. Gīt. 4, 3. RA-
TNĀY. 26, 6. 7. प्राग्दत्तिभुमनलिनाथ कृष्टप्रविष्टतेयौघपाटितविषा नलिनी-
व दीना RĀGA-TAR. 3, 527. तदेतदुन्मीलय चतुरायतं निशावसाने नलिनीव
पङ्कजम् VIKR. 5. न पर्वतापि नलिनी प्रोहति MRĀĪB. 63, 10. MBh. 1, 453.
2, 87. 390. नलिनी: फुल्लपङ्कजा: 11603. उपेतं नलिनीजालै: 17286. 6,
3160. 7, 1221. 8, 3003. HARIV. 13818. R. 3, 29, 12. 5, 13, 42. KUMĀRAS. 4,
6. RAGH. 6, 44. 8, 45. BHARTR. 1, 78. MEGH. 40. नलिनीवाम्बुसंपत्त्या बुद्ध्या
श्री: परिपाल्यते KĀM. NĪTIS. 13, 5. तस्य दिवाकरकिरणैर्नलिनीव विव-
र्धते बुद्धि: PAÑĀT. V, 78. Bhaḡ. P. 1, 6, 12. ÇĪC. 4, 46. नलिनीं पूर्णामुदक-
स्येव MBh. 2, 1809. मरुत्पराप्ये मृगयां चरित्वा पुरा प्रगालो नलिनीं वि-
गाहते DRAUP. 6, 22. नलिन्यो धस्तकमलास्त्रस्तमीनजलैश्चरा: R. 3, 58, 38.

4, 40, 46. नलिनीस्तत्र ददमु: प्रसन्नसलिला: 4, 50, 29. Bhaḡ. P. 4, 6, 19. 8,
15, 13. ०तट 4, 25, 18. ०पुलिन 6, 21. 9, 18, 7. ततो ऽविद्वरे नलिनीं प्रभू-
तकमलोत्पलाम् । सीताकृष्णदुःखार्तः पम्पा राम समासदत् ॥ MBh. 3,
16093. एषा सा दृश्यते पम्पा नलिनी चित्रकानना R. 6, 108, 29. Dem
Versmaass zu Liebe नलिनि Gīt. 9, 6. नलिनीक am Ende eines adj.
comp. Bhaḡ. P. 5, 8, 22. नलिनी verhält sich der Bedeutung nach zu न-
लिन, wie मञ्जिनी zu मञ्ज, पङ्कजिनी zu पङ्कज, पद्मिनी zu पद्म u. s.
w.; daher sind wir geneigt anzunehmen, dass नलिनी aus Wohllauts-
rücksichten für नलिनिनी gesprochen worden sei. — b) die himmlische
Gaṅgā oder vielmehr ein Arm derselben TRIK. 3, 3, 245. H. an. MED.
प्रयाता नन्दनस्येव नलिनी सरिता वरा HARIV. 3502. मन्दरस्य गिरे: पा-
थे नलिन्याम् 10656. MBh. 3, 11351. कुवेरस्य विकारे च नलिनीं पद्म-
षिताम् । सरिच्छ्रेष्ठा च तां गङ्गा वीक्षमाणो बहूदकाम् ॥ 7, 2846. (गङ्गा)
ब्रह्मलोकादपक्राता सप्तधा प्रतिपद्यते ॥ वस्वोक्तसारा नलिनी पावनी च
सरस्वती । जम्बूनदी च सीता च गङ्गा सिन्धुश्च सप्तमी ॥ MBh. 6, 242. fg.
R. 1, 44, 14. 2, 94, 25. राजराजस्य (d. i. कुवेरस्य) नलिनीमिव 95, 4. 96, 1.
VP. 171, N. 12. LIA. I, 842. fgg. Vgl. कुवेर^०. — c) mystische Bez. des
einen Nasenlochs: नलिनी नालिनी च प्राग्द्वारौ Bhaḡ. P. 4, 25, 48. न-
लिनी नालिनी नामे 29, 11. — d) = नलिका ein best. wohlriechender
Stoff RĀGĀN. im ÇKDr. — e) ein aus der Milch der Kokosnuss bereitetes
berauschendes Getränk TRIK. 2, 10, 16. — f) N. pr. der Gemahlin Aḡamī-
dha's und Mutter Nila's Bhaḡ. P. 9, 21, 30. — 3) m. a) als Synonym
von पुष्कर (s. AK. 2, 5, 22) der indische Kranich ÇKDr. — b) ein best.
Strauch, = कृष्णपाकफल (m.) ÇARDAK. im ÇKDr.

नलिनीर्लपुट (न^० + ल^०) n. eine Gruppe von *Nelumbium speciosum*
KĀC. zu P. 4, 2, 51.

नलिनीनन्दन n. Bez. eines Gartens des Kuvera: वनं चैत्ररथं दिव्यं
नलिनीनन्दनं वनम् । यो विनाशितवान्क्रोधाद्देवोद्यानानि वीर्यवान् ॥ R.
3, 36, 14. wohl der an der Nalini (die ja auch sonst in Beziehung zu
Kuvera steht; vgl. u. नलिन 2, b) gelegene Götterhain (s. नन्दन 3, a).

नलिनीपद्मकोष (न^० - पद्म + कोष) m. Bez. einer best. Stellung der
Hände beim Tanze Verz. d. Oxf. H. 202, a (III, 26).

नलिनीरूह (न^० + रूह) aus einem *Nelumbium speciosum* hervorge-
hend: 1) m. Bein. Brahman's ÇKDr. und Wils. — 2) n. die Fibern
am Stängel des *Nelumbium speciosum* RĀGĀN. im ÇKDr.

नलिनेशय (नलिने, loc. von नलिन, + शय) adj. auf einer Wasserrose
ruhend, Bein. Viṣṇu's TRIK. 1, 1, 29.

नलेश्वरतीर्थ (नल - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes
ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 7. 8.

नलोत्तम (नल + उत्तम) m. eine best. Rohrart (देवनल) RĀGĀN. im ÇKDr.

नलोद्य (नल + उद्य) m. Nala's Erfolg, Titel eines dem Kālidāsa
zugeschriebenen epischen Kunstgedichts, GILD. Bibl. 238 — 240.

नलोपाख्यान (नल + उपा^०) n. die Erzählung von Nala (und Dama-
jantī), Titel einer Episode im MBh. GILD. Bibl. 155. fgg.

नल्य^० von नल gaṇa बलादि zu P. 4, 2, 80.

नल्व s. u. नल्व.

नल्व m. ein best. Längenmaass, = किष्कुचतुःशतम् AK. 2, 1, 18. Hāa.
197. चतुःशत wird von den Uebersetzern durch 400 wiedergegeben,

könnte aber füglich auch 104 bezeichnen; किष्कु ist die Länge des Vorderarms. सेतो नल्वप्रमाणतः R. 6, 82, 71. रावणास्य शरीरे तु पञ्चनल्वानुविस्तृतम् 92, 62. दशनल्वमुविस्तीर्णो रथः ebend. नल्वमात्रपरीणाहो घनच्छायो वनस्पतिः MBh. 12, 5307. आसने — नल्वमात्रे HARIY. 12686. त्रिनल्वान्तर (रथ) 2420. त्रिनल्वप्रतिम (रथ) 6879. 12953. 13007. दशनल्व (महाराथ) 11064 (S. 791). त्रिंशन्नल्वान्तरात्तर (रथ) MBh. 7, 6786. Fälschlich नल्व gedruckt 7901. Vop. (ed. Calc.) 5, 3. नल MBh. 7, 2440. 12, 1036. 13363.

नल्ववर्त्मग (नल्व-वर्त्मन् + 1. ग) adj. einen Nalva weit gehend; f. आ eine best. sich weithin ausdehnende Pflanze, = काकाङ्गी ÇABDAK. im ÇKDr. Orangenbaum (wohl eine Verwechslung von काकाङ्गी mit नारङ्ग) Wils. nach derselben Aut.

1. नव 1) adj. (f. आ) wird mit seinem subst. componirt P. 2, 1, 49. neu, frisch, jung (Gegens. सन, सनय, पुराण) AK. 3, 2, 27. TRIK. 3, 3, 416. H. 1448. an. 2, 528. MED. v. 13. वसन RV. 4, 93, 7. AV. 9, 5, 25. AK. 2, 6, 3, 13. बर्हिस् AV. 12, 3, 32. चमस RV. 4, 20, 6. रथ 3, 11, 5. इषः 5, 6, 8. कुम्भ M. 11, 186. HIT. Pr. 7. हेमन् Hip. 4, 31. स्तोम RV. 7, 13, 4. 2, 24, 1. 5, 50, 6. नाटक ÇAK. 3, 12. नवो नवो भवति ज्ञायमानः (der Mond) RV. 10, 83, 19. शशिन् RAGH. 1, 83. चन्द्रलेखा N. 16, 13. इन्द्रकला ad ÇAK. 23, 7. अम्बुद RAGH. 3, 53. नवाम्बुभिर्भूरिलम्बिनो घनाः ÇAK. 109. उषस् 173. शिशुं नवं ज्ञानम् RV. 9, 86, 36. 5, 9, 3. सना नवा च 8, 43, 25. वयस् MBh. 4, 410. RAGH. 2, 47. BHĀG. P. 3, 20, 32. 8, 9, 2. पौवन BHARTY. 1, 7. KAURAP. 2. PRAB. 40, 16. स्त्री SĀH. D. 60, 12. अघ ÇAT. Br. 13, 8, 1, 2. दुःख ÇAK. 81. रोष HARIY. 4843. नवादय RAGH. 2, 73. नवायुत्थान 4, 3. नवावतार 3, 36. नवं नवमभूत्प्रेम BRAHMA-P. in LA. 56, 16. von Früchten KĀTJ. ÇR. 4, 6, 11. 25, 8, 16. M. 4, 26. fgg. Suçr. 1, 70, 5. 199, 19. HIT. I, 169. कुसुम ÇAK. 72. VIKR. 78. MEGH. 66. BHĀG. P. 8, 8, 24. AK. 1, 2, 3, 42. H. 1123. जल Suçr. 1, 170, 17. मद्य 190, 16. मधु ÇAK. 43. रुधिर Hip. 2, 11. Vor einem partic. praet. pass. adv. jüngst, vor Kurzem: नवादितं सूर्यम् MBh. 12, 1586. HARIY. 8721. 13210. R. 5, 42, 9. नवात्यित MRĀKḤ. 108, 7. °बद्ध R. 3, 68, 4. RAGH. (ed. Calc.) 1, 72. °प्रवृत्त R. 5, 11, 17. °परिचित MEGH. 94, v. 1. नवागत KĀM. NITIS. 13, 67. 77. KATHĀS. 12, 24. °परित्यक्त 13, 196. नवाद्वित्र 14, 27. compar. नवतर ÇAT. Br. 14, 6, 9, 33. 7, 3, 5; vgl. नवीयस् — 2) m. a) Krähe (वायस) TRIK. — b) eine best. Pflanze, = रक्तपुनर्नवा RĀGĀN. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Sohnes des Uçinara und der Navā HARIY. 1677. — 3) f. आ N. pr. einer Gemahlin Uçinara's und Mutter Navā's HARIY. 1675. 1677.

2. नव (von नु preisen) m. Preis TRIK. 1, 1, 117. 3, 3, 416. H. an. 2, 528. MED. v. 13.

3. नव = नवन् neun in त्रिणव.

1. नवक adj. von 1. नव 1. VĀSAYAD. 7, 3. नविका = नवशब्दयुक्ता, नवं कायति DURGĀD. zu Vop. ÇKDr.

2. नवक (von नवन्) 1) adj. aus neun bestehend RV. Prāt. 16, 27. 49. MBh. 3, 14398. — 2) n. Neunzahl: सकृन् R. 4, 39, 24. VARĀH. BRH. 23 (24), 11. LAGHŪ. 13, 3.

नवकात् s. BURN. Intr. 402, N. 1.

नवकारिका (1. नव + का) f. 1) eine Neuvermählte ÇABDAM. im ÇKDr. Wohl nur fehlerhaft für नववरिका. — 2) eine neue Kārikā (s. कारि-

का d. u. 1. कारक) ÇKDr. Wils.

नवकालिका (von 1. नव + काल) f. = नवीन (sic) HĀN. 176. Ist das f. zu नवकालक aus neuer Zeit stammend, neu, jung.

नवकृत् s. u. नवगत्.

नवकृत्वम् (नवन् + कृ) adv. neun Mal VERĀNTAS. (Allah.) No. 117.

नवगत् adj. viell. erstgeboren (1. नव + गत् von गम्): वृद्धज्ञान नवगजनित्री TS. 4, 3, 41, 1. AV. 3, 10, 4. Daraus entstellt नवकृत् ÇĀKḤ. GRHJ. 3, 12.

1. नवग्रह (1. नव + ग्रह) adj. jüngst —, vor Kurzem eingefangen: द्विप R. 2, 58, 2. DAÇAK. in BENF. Chr. 185, 4. Vgl. नवबद्ध R. 3, 68, 4. RAGH. (ed. Calc.) 1, 72.

2. नवग्रह (नवन् + ग्रह) m. pl. die neun Planeten (s. u. ग्रह 2, a) ÇKDr. Wils. Diese Zusammensetzung erscheint gewiss nur wieder in einer Zusammensetzung, wie z. B. in नवग्रहशान्ति Verz. d. B. H. No. 325. °होम 1236. °मख 1127. 1247. °पूजा MACK. Coll. I, 55.

नैवग (नवन् + ज्व) adj. neunfältig, aus neun bestehend NĪR. 11, 19. अर्थात्पत्त क्षितयो नवग्वाः RV. 1, 33, 6. (अग्नेर्मासः) दिव्या नवग्वा वना वनस्ति धृषता रुवतः 6, 6, 3. Die Neuner heisst ein mythisches Geschlecht der Vorzeit, neben den Aṅgiras genannt und vielleicht mit diesen zusammengehörig, welches an Indra's Kämpfen theilnimmt, Gottesdienste einrichtet und dergl.: अङ्गिरसो नः पितरो नवग्वाः RV. 10, 14, 6. 108, 8. AV. 18, 3, 20. पूर्वे पितरो नवग्वाः सप्त विप्रासः RV. 6, 22, 2. सप्त विप्रैर्नवगैः, वलं रवेण द्रयो दशगैः 1, 62, 4. 3, 39, 5. AV. 14, 1, 56. नवग्वासः सुतसोमास इन्द्रं दशग्वासो अर्चयन्त्यर्कः RV. 5, 29, 12. अर्चयेन् दश मासो नवग्वाः 45, 7. 11. 10, 61, 10. Endlich führt auch ein Einzelnr diesen Namen, als Repräsentant des ganzen Geschlechts: येना नवग्वे अङ्गिरे दशग्वे सप्तास्ये रेवती रेवद्वेष RV. 4, 51, 4. येना नवग्वो दध्यङ्गोपुति येन विप्रास आपिरे 9, 108, 4. नवग्वो न दशग्वो अङ्गिरस्तमः सचो देवेषु मन्ते 10, 62, 6. Aehnlich erscheint neben diesen eine Gemeinschaft der दशग्व Zehner RV. 4, 51, 4. 10, 62, 6. ते दशग्वाः प्रथमा यज्ञमूर्ध्विरे 2, 34, 12. इन्द्रा दशभिर्दशग्वैः सूर्यं विवेद 3, 39, 5. येना दशग्वमधिगुं वेपयन्त्स्वर्णरम्। येना समुद्रमविध 8, 12, 2. — दशग्विन् adj. bedeutet zehnfach: (अग्नासः) ये ते सति दशग्विनः शतिनो ये सकृन्निषाः RV. 8, 1, 9; vgl. शतग्विन्.

नवचक्र (नवन् + चक्र) n. ein Ausdruck aus dem Joga Verz. d. B. H. No. 649.

नवचत्वारिंश (vom folg.) adj. der neunundvierzigste R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवचत्वारिंशत् (नवन् + च) f. neunundvierzig.

नवच्छात्र (1. नव + छा) m. Anfänger beim Lernen TRIK. 2, 7, 5.

नवज (1. नव + ज) adj. jüngst entstanden, neu, jung: शशिन् der eben sichtbar gewordene Mond MBh. 12, 8819.

नवज्ञा (1. नव + ज्ञा) adj. dass.: उडु स्वरुर्नवज्ञा नाक्रः पुष्टो अन्नक्ति सुधितः सुमेकः RV. 4, 6, 3.

नैवज्ञात (1. नव + ज्ञात) adj. frisch, neu RV. 5, 15, 3. 7, 3, 3. स्तोम 93, 1.

1. नवत (von नवति) adj. der neunzigste RĀGĀ-TAR. 5, 260. Vgl. एक°, चतुर्णावत, चतुर्नवत, त्रि°, द्वा°, द्वि° u. s. w.

2. नवत m. eine wollene Decke H. 680. — Vgl. 2. नमत.

नवतत्तु (नवन् + तत्तु) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvā mitra MBh.

13, 257.

नवता (von 1. नव) f. *FrISCHE* KUMĀRAS. 5, 86.

नवति (von नवन्) f. *neunzig* P. 5, 1, 59. AK. 2, 9, 84. आशीत्या नवत्या यक्ष्वाडा शतेन RV. 2, 18, 6. 1, 155, 6. 3, 12, 6. 8, 5, 9. नवतिशतं स्तोत्रियाः AIT. BR. 3, 41. CAT. BR. 10, 2, 2, 4. M. 3, 177. MBH. 7, 539. R. 5, 1, 49. RAGH. 3, 69. VARĀH. BRH. S. 69, 18, 25. 78, 9. BHĀG. P. 5, 4, 10. Die Zahl *neunundneunzig* wird als eine unbestimmte grosse Zahl gebraucht, z. B. von den Burgen des Cāmbara u. Anderer. RV. 2, 19, 6. 4, 26, 3. 7, 19, 5. 99, 5. 8, 82, 2. von Feinden 1, 84, 13. von Rossen 4, 48, 4. नवभिर्वीरैर्नवती च 10, 39, 9. नव नवतिं च ब्राह्मन् 2, 14, 4. Nach ÇABDAR, im ÇKDR. auch नवती.

नवतिका (von नवति) f. *Pinzel zum Malen (aus 90 Haaren bestehend)* HĀR. 137.

नवतितम (wie eben) adj. *der neunzigste* MBH. und R. in den Unterschr. der Adhja und Sarga.

नवतिधनुम् (न० + ध०) m. N. pr. eines Vorfahren des Çākjamuni LIA. II, Anh. II.

नवतिरथ (न० + र०) m. N. pr. eines Vorfahren des Çākjamuni LIA. II, Anh. I.

नवत्रिंश (vom folg.) adj. *der neununddreissigste* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवत्रिंशत् (नवन् + त्रिं०) f. *neununddreissig*.

नवत्त (von 1. नव) n. *Neuheit* RĪGĀ-TAR. 5, 19.

नवदश (von नवदशन्) adj. 1) *der neunzehnte* R. 3. 5 und 6 in den Unterschr. der Sarga. — 2) *aus neunzehn bestehend*: स्तोम VS. 14, 23. PĀNĀV. BR. 19, 18, 3.

नवदशन् (नवन् + द०) *neunzehn*: नवदश VS. 18, 14. ऽदशभिः 14, 30.

नवदीधिति (नवन् + दी०) m. *der Planet Mars* ĠĀTĀDH. im ÇKDR. — Vgl. नवार्चिस्.

नवदुर्गा (नवन् + दु०) f. *Durgā in ihren neun Formen* (कुमारिका, त्रिमूर्ति, कल्याणी, रौहिणी, काली, चण्डिका, शोभवी, दुर्गा, भद्रा) BRĀHMANDIKEÇVARA-P. und NIRĀJASINDHU im ÇKDR.

नवदेवकुल n. N. pr. einer Stadt HIOUEN-THSANG I, 265. fg. Der erste Bestandtheil des Wortes kann 1. नव, aber auch नवन् sein.

नवद्वार (नवन् + द्वार) adj. *neunthorig*: देवानां पृः (der Leib) AV. 10, 2, 31. 8, 48. ÇYETĀÇV. UP. 3, 18. BHĀG. 5, 13. PRAB. 16, 7. वेष्टमन् MBH. 8, 1070. subst. *der Körper*: मनो नवद्वारनिषिद्धवृत्ति KUMĀRAS. 3, 50. — Vgl. नवमुख.

नवद्वीप (1. नव + द्वीप) m. *die neue Insel*, N. pr. einer Localität beim Zusammenfluss der Flüsse Bhāgirathi und Jellinghy, Nuddea KSHIRIÇAV. 26, 3. 47, 2. 51, 14. 52, 4.

नवद्वी (von नवन्) adv. *neungetheilt, neunfach* AV. 13, 4, 10. KHIND. UP. 7, 26, 2. SĪMĀHJAK. 47. VARĀH. BRH. S. 14, 1. 52, 29. 86, 18 (99). BHĀG. P. 3, 21, 29.

नवन् UGĒVAL. zu UṆĀDIS. 1, 156. ÇĀNT. 2, 5. नैव, नवैभिस्, नवैभ्यस्, नवैस् (in der nachvedischen Sprache auch नवैभिस्, नवैभ्यस्, नवैस्), नवानाम् P. 6, 1, 177. 180. 181. *neun* RV. 3, 9, 9. 10, 27, 15. AV. 11, 7, 14. 13, 4, 10. नव प्राणान्वभिः सं मिमीते 5, 28, 1. नव वै पुष्टे प्राणाः TS. 3, 5, 10. 2. CAT. BR. 6, 3, 1, 21. 13, 2, 5. नैवकपाल 3, 4, 1, 15. नैवात्तर ebend. VS.

9, 33. नैवारत्नि CAT. BR. 3, 6, 4, 21. — M. 3, 269. 11, 2. RAGH. 3, 69. BHĀG. P. 5, 4, 10. Ueber *neunundneunzig* s. u. नवति. — Vgl. त्रिणवन्.

नवन (von नु) n. *das Loben*: समस्तुतिनन्दना NALOD. 1, 4.

नवनगर (नव + न०) n. *Neustadt*, N. pr. einer Stadt P. 6, 2, 89.

नवनलिनदलाय् (von नव - नलिन + दल) med. *dem Blumenblatte einer jüngst aufgeblühten Wasserrose gleichen*: ऽदलायमान BHĀG. P. 5, 5, 31.

नवनवति (नवन् + न०) f. *neunundneunzig*; davon ऽतम *der neunundneunzigste* R. 6 in der Unterschr. des Sarga. — Vgl. u. नवति.

नवनी f. = नवनीत *frISCHE Butter*: नवनीनाम् BRAHMAIV. P. ÇRI-KRSHNĀGĀNMAKHAṆḌA 45 im ÇKDR.

नवनीत (1. नव + नीत) u. *frISCHE Butter* AK. 2, 9, 52. H. 408. TS. 2, 3, 10, 1. 6, 1, 4, 5. आस्यं वै देवानां मुग्धि घृतं मनुष्याणामायुतं पितृणां नवनीतं गर्भाणाम् AIT. BR. 1, 3. CAT. BR. 3, 1, 2, 7. 8. 5, 3, 2, 6. ĀÇV. GRHJ. 1, 17. PĀR. GRHJ. 2, 1. R. 5, 12, 27. SUÇR. 1, 179, 19. 367, 10. नवनीतं यथा दध्ना द्विपदं ब्राह्मणो यथा MBH. 1, 257. 12, 6245. नवनीतं हृदयं ब्राह्मणस्य वाचि कुरो निशितस्तीक्ष्णधारः 1, 786. नवनीतमो वाणो कृत्वा चितं तु निर्दयम् PĀNĀT. I, 453. VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 4.

नवनीतक (von नवनीत) n. *geschmolzene Butter* RĪGĀN. im ÇKDR.

नवपञ्चाश (vom folg.) adj. *der neunundfunzigste* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवपञ्चाशत् (नवन् + प०) f. *neunundfunzig*.

नैवपद् (नवन् + पद्) adj. f. ऽपदी *neunfüssig* RV. 1, 164, 41.

नवप्राशन (1. नव + प्रा०) m. *das Essen von dem neuen Reis oder der neuen Gerste* PĀR. GRHJ. 3, 1.

नवफलिका (von 1. नव + फल) f. 1) *ein Mädchen, das vor Kurzem die Menses bekommen hat*, TRIK. 3, 3, 28. MED. k. 229. — 2) *eine Neuvermählte* MED.

नवभाग (नवन् + भाग) m. *der neunte Theil*, insbes. *eines Sternbildes, eines astrol. Hauses* VARĀH. LAGHUG. 1, 23. BRH. 1, 9. 14. 25 (24), 11. — Vgl. नवोश.

नवम (von नवन्) adj. f. ई *der neunte* (das f. mit Ergänzung von ति-थि *der neunte Tag in einem Halbmonat*) AV. 13, 4, 18. VS. 25, 4. 5. CAT. BR. 3, 4, 1, 15. 6, 3, 1, 21. KĀTJ. ÇR. 20, 1, 2. HARIV. 7879. DEV. 12, 3. VET. in LA. 16, 14. In der Stelle RV. 5, 27, 3 erklärt SĪS. नवम durch नवतम.

नवमक (von नवम) adj. *der neunte* ÇRUT. 26.

नवमल्लिका f. *arabischer Jasmin, Jasminum Sambac* Att. ÇABDAR. im ÇKDR. VJUTP. 142. ÇĀK. 41. Spr. 135. PRAB. 7, 6. An allen drei Stellen hat die v. l. मल्लिका. Unter den 5 Pfeilen des Liebesgottes Verz. d. Oxf. H. 183, b, 6 v. u. — Am Anfange ist vielleicht नवन्, nicht 1. नव, zu suchen.

नवमोश m. = नवोश Ind. St. 2, 264.

नवमालिका f. 1) = नवमल्लिका AK. 2, 4, 2, 53. TRIK. 2, 4, 24. H. 1148. SUÇR. 1, 376, 9. ÇĀK. 88. VARĀH. BRH. S. 53, 48; vgl. u. नवमल्लिका. — 2) N. pr. einer Tochter Dharmayardhana's, Königs von Çrāvastī, DAÇAK. 134, 7.

नवमालिनी (1. नव + मा०) f. *ein best. Metrum, 4 Mal* — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 16).

नवमुख (नवन् + मुख) adj. f. ई *neun Oeffnungen habend*: पुरी (vom Leibe) BHĀG. P. 4, 25, 87. — Vgl. नवद्वार.

नवयज्ञ (1. नव + यज्ञ) m. *Erstlingsopfer* (bei der Ernte) GOB. 3, 8, 9. 4, 7, 27. P. 4, 2, 35. Vārt. 1. KĀTJ. Ça. Schol. 346, 21. — Vgl. नाव-यज्ञिक und नवशस्येष्टि u. नवशस्य.

1. नवयौवन (1. नव + यौ^०) n. *die erste Jugendfrische* BHART. 1, 7. KĀURAP. 2. PRAB. 40, 16. AÇOKĀV. 21.

2. नवयौवन (wie eben) adj. f. स्त्री *in der ersten Jugend stehend* HĪR. 154. ÇRĀṆGĀRAT. 11.

नवर *eine best. Zahl* VJUTP. 180.

नवरङ्ग (नवन् + रङ्ग) n. = कायस्थमुष्यकुलीनानां पञ्चदानचतुर्धृक्पा-त्मककुलविशेषः ÇKDR. nach der KULĀĀRĀKĀRIKĀ.

नवरजस् (1. नव + र^०) adj. f. *seit Kurzem die Menses habend* TRIK. 3, 3, 28.

नवरत्न (1. नव + रत्न) n. *die neun Juwelen: Koralle, Perle, Rubin, Lapis lazuli, Gomedā, Diamant, Topas, Sapphir und Smaragd* ÇKDR. nach dem TANTRASĀRA. Diese 9 Juwelen werden zu den 9 Planeten in Beziehung gebracht, DĪPIKĀ ebend. *die neun Perlen* (नव रत्नानि) am Hofe des Vikramāditya bilden: Dhanvantari, Kshapaṇaka, Amarasiṃha, Çam̐ku, Vetālabhaṭṭa, Ghaṭākarpāra, Kālī-dāsa und Varāhamihira HĀRB. Anth. 1. Ebend. heisst auch eine Sammlung von 9 Sprüchen नवरत्न. Auch im TANTRASĀRA wird ein Buch unter diesem Titel aufgeführt Verz. d. Oxf. H. 93, a, 35. Ein Buch नवरत्नमाला wird ebend. 108, a erwähnt; ein Buch नवरत्नेश्वर 93, a, 36. 101, b. 104, a.

नवरथ (नवन् + रथ) m. N. pr. eines Sohnes des Bhīmaratha und Vaters des Daçaratha HARIV. 1992. VP. 422. BHĪG. P. 9, 24, 4.

नवरम् adv. *nur* TRIK. 3, 4, 2.

नवरात्र (नवन् + रात्र) m. *ein Zeitraum von neun Tagen* AIR. BR. 5, 21. ÇĀṆKH. Ça. 4, 13, 10. KAUÇ. 126. Im Bes. ein Soma-Opfer mit neun Sutjā-Tagen KĀTJ. Ça. 23, 5, 13. 24, 3, 24. *neun Tage in der Mitte* des Gavāmajana 20. ÇĀṆKH. Ça. 13, 18, 2. 17, 5, 6. n. *neun, der Veroh-rung der Durgā geweihte Tage, vom ersten bis zum neunten in der lichten Hälfte des Monats* ĀÇVINA, ÇKDR. Diese Feier heisst auch नवरात्रिक n. BHAVISHYOTTAMA-P. ebend. — Vgl. 2. नवार्क.

नवराष्ट्र n. N. pr. eines Reiches: ०राष्ट्रं च निर्जित्य MBH. 2, 1110. नव-स्य (N. pr.) नवराष्ट्रं तु HARIV. 1678. m. pl. N. pr. des Volkes MBH. 4, 12.

नवर्च (1. नव + रच^०) adj. *neunversig* AV. 19, 23, 6.

नवला f. N. pr. der Gemahlin des Manu KĀKSHUṢHA VP. 98. — Vgl. नडुला.

नववधू (1. नव + वधू) f. *eine Neuvermählte* AMAR. 37. RĪ. 6, 19. Ça. 9, 73. Nach VJUTP. 99. ausserdem Schwiegertochter.

नववरिका (1. नव + वर) f. dass. HĀR. 154. — Vgl. नवकारिका.

नववात्स (1. नव oder नवन् + वा^०) m. N. pr. eines Mannes oder dämonischen Wesens RV. 1, 36, 18. 6, 20, 11. 10, 49, 6.

नवविंश (vom folg.) adj. *der neunundzwanzigste* R. 6 in der Unter-schr. des Sarga.

नैवविंशति (नवन् + विं^०) f. *neunundzwanzig* VS. 14, 31.

नवविध (नवन् + विधा) adj. *neunfach, aus neun Theilen bestehend* ÇĀṆKH. Ça. 16, 28, 2. KAUÇ. 92. BHĪG. P. 3, 10, 13.

IV. Theil.

नवव्यूह (नवन् + व्यूह) m. Bein. Vishṇu's H. Ç. 64. — Vgl. चतु-व्यूह.

नवशक्ति (नवन् + श^०) m. Bein. Çiva's H. Ç. 42. Vishṇu's 64.

नवशत (नवन् + शत) *hundertundneun*; davon ०शततम *der hundert-undneunte* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवशशिभृत् (1. नव - शशिन् + भृत्) m. *Träger des jungen Mondes*, Bein. Çiva's MEGH. 44.

नवशस्य (1. नव + श^०) n. *frische Frucht: नवशस्येष्टि f. Erstlings-opfer* (bei der Ernte) M. 4, 26. 27 (नवसस्येष्टि Lois.). — Vgl. नवयज्ञ.

नवशायक s. u. शायक.

नवषट् (नवन् + ष^०) adj. *aus neun Mal sechs (Schnüren) bestehend: रश्मिकलाप* VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 32.

नवषष्टि (नवन् + ष^०) f. *neunundsechzig*; davon ०तम adj. *der neun-undsechzigste* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवसंघाराम (1. नव + सं^०) m. N. pr. eines Klosters Vie de HIOUEN-THSANG 63. HIOUEN-THSANG I, 30.

नवसप्तति (नवन् + स^०) f. *neunundsiebenzig*; davon ०तम adj. *der neunundsiebenzigste* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवसप्तदश (नवन् + स^०) m. N. eines Atirātra (*neun Saptadaça-stotra enthaltend*) KĀTJ. Ça. 23, 1, 14. 24, 3, 9. ĀÇV. Ça. 10, 1. PAṆĀV. BR. 20, 4, 2.

नवसाहस्राङ्कचरित n. *die neun* (नवन्) *oder die neuen* (नव) *Thaten des Königs Sāhasāṅka*, Titel einer von Çrīharsha verfassten Kāmpū, HALL in der Einl. zu VĀSAY. 18.

नवसू (1. नव + सू) f. *eine Kuh, die kürzlich gekalbt hat: अस्तं नवसू इव गमन्* RV. 4, 34, 5.

नवसूतिका f. dass. AK. 2, 9, 71. H. 1267.

नवस्तेभ adj. आयुर्वस्तेभम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 206, a.

नवसक्ति s. u. सक्ति.

नवोश (नवन् + ओश) m. *der neunte Theil*, insbes. eines Sternbildes, eines astrologischen Hauses VARĀH. BRH. S. 93, 10. LAGHUV. 1, 19, 3, 8. BRH. 1, 6, 2, 19. 18, 4.

नवोशनाथ m. *der Regent eines Navām̐ça* Ind. St. 2, 264. नवोशक m. = नवोश VARĀH. BRH. 13, 3. LAGHUV. 1, 8. 2, 4, 6, 3.

BHATTOTP. zu LAGHUV. 3, 8. fgg. नवोशकप m. *der Regent eines Navām̐-çaka* BRH. 24 (23), 18. — Vgl. नवभाग.

नवाङ्कुर (नव + अङ्कुर) Titel eines Werkes COLEBR. Misc. Ess. II, 453.

नवाङ्गा (नवन् + अङ्ग) f. *eine best. Pflanze*, = कर्कटपङ्क्री RĪÇAN. im ÇKDR.

नवान्न (1. नव + अन्न) n. *neue Frucht: य आयायणेनानिष्ट्वा नवान्नं प्रा-प्नीयात्* AIR. BR. 7, 9. M. 4, 27. 28. Verz. d. B. H. No. 1070. so v. a. नवा-नेष्टि *Erstlingsopfer* VARĀH. P. im ÇKDR.; vgl. As. Res. III, 268.

नवायस (नवन् + अयस् oder आयस) n. *ein medizinisches Eisenpräpa-rat, das neun Theile Eisen enthält*, Suçr. 2, 81, 16. 134, 14.

नवार्चिस् (नवन् + अर्चिस्) m. *der Planet Mars* TRIK. 1, 1, 92. H. 117. HĪR. 35.

नवार्म (1. नव + अर्म) n. N. pr. einer Localität P. 6, 2, 90, Sch.

नवाशीति (नवन् + अशीति) f. *neunundachtzig*; davon ०तम *der neun-undachtzigste* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

1. नवाक् (1. नव + अक्) m. der erste Tag einer Mondhälfte H. an. 3,764. Viçva im ÇKDr.

2. नवाक् (नवन् + अक्) m. ein Zeitraum von neun Tagen, = नववासर H. an. 3,764. im Bes. ein Soma-Opfer mit neun Sûtjâ-Tagen Śaṅg. Br. 3,12. neun Tage in der Mitte des Gavāmajana Lîṭs. 4,5, 3. — Vgl. नवरात्र.

नविन् (von नवन्) adj. aus neun bestehend Lîṭs. 6,7,16.

नविपुला (न, der Buchstabe, + वि) f. ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 158 (IV, 5).

नविष्टि (von नु) f. Lobgesang: न धेन्यदा पपन् वब्रिन्नपतो नविष्टि । तवेडु स्तोमं चिकेत RV. 8,2,17.

नविष्ठ (superl. zu 1. नव) adj. der neueste, jüngste; der letzte: मति RV. 1,82,2. 8,25,24. गिर 20,19. Agni 5,27,3. तं मे जगध्र्यशतो नविष्ठे दोषा वस्तोर्हवमानास् इन्द्रम् viell. adv. zuletzt 5,32,11.

नवीकर (1. नव + 1. कर्) erneuern, auffrischen, verjüngen, wieder aufleben machen: पुरं नवीचक्रपो विसर्गान्मेघा निदाधगलपितामिवेर्वीम् RAGH. 16,38. (वनम्) ऐन्नेण पयसा सितं मारुतेन नवीकृतम् HARIV. 3539. नवीकृतवतो देशं तस्य RĀGA-TAR. 1,190. निशेषितं जनम् । नवीचकार जलेदा दावदग्धमिवाचलम् 276. एते ज्ञातमनसः पुनर्नवीकृताः स्मः ÇĀK. 62, 12. नवीकृतः शोकः MBh. 15,800. दुःख MĀLAV. 68,22.

नवीन adj. = नव neu P. 5,4,30. Vārt. 2. AK. 3,2,27. H. 1448. Hār. 176. प्रासाद् ÇATR. 1,277. वेदातिन् ein neuerer Ved. Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 194.

नवीभाव (von नवीभू) m. das Newwerden, Jungwerden: प्रेम नवीभावमिवाप्यौ KATHĀS. 14,63.

नवीभू (1. नव + भू) sich erneuern, sich auffrischen: भूत (शोक) RAGH. 12,56.

नवीयस् und नवीयस् (compar. zu 1. नव) adj. 1) neu, frisch, jung: ताः प्रत्वन्नव्यसीर्नमस्मे रेवडंक्त्तु सुदिना उषासः RV. 1,124,9. 6,16,21. पुनः पुनर्मतरा नवीयसी कः 3,5,7. सुम्ना नवीयसी 1,38,3. सुवित 3,2,19. 9,82,5. सुष्टुति 3,62,7. प्र तार्यायुः प्रतरं नवीयः 10,89,1. नू नवीयसे नवीयसे सूक्तार्थ साधया पथः 9,9,8; hier ist das Wort auch in der Wiederholung betont, weil es in anderer Form erscheint. Eigenthümlich ist der Gebrauch des gen. pl. नवीयसीनाम् für das masc. in den zwei folgenden Stellen: तं वः शर्धं रथानां तेषं गणं मारुतं नवीयसीनाम् । अनु प्र यति वृष्टयः ॥ RV. 5,53,10. तमु नूनं तविषीमस्तमेधो स्तुषे गणं मारुतं नवीयसीनाम् 38,1. Hierbei ist wohl das Metrum berücksichtigt worden — 2) neuerdings seiend, — thmend, — sicherzeigend: पथार्थिबः पूर्या इन्द्र सोमो एवा पाहि पय्यो अद्या नवीयान् RV. 3,36,3. एतावतस्ते वसो विद्याम शूर नवीयसः । यथा प्राव एतशम् VĀLAKH. 2,9. RV. 6,44,7. चक्रमिव नवीयस्या ववृत्स्व 3,61,3. — 3) acc. नवीयस्, नवीयस् adv. neuerdings: एवेन्द्रमिभ्यां पितृवन्नवीयो अवाचि RV. 8,40,12. (हवते) धियो रथेष्टामसं नवीयः 6,21,1. अघे तं पारया नवीय अस्मान् 1,189,2. सनेम ते ऽवसा नवीय इन्द्र 6,20,10. सनाच्च कोता नवीयसि सति 8,11,10. 1,61,13. — 4) instr. नवीयसा, नवीयसा auf's Neue, neuerdings: अग्निर्हारा व्यूर्णुति स्वाङ्गतो नवीयसा RV. 8,39,6. न्यमि नवीयसा वचस्तनुषु शंसमेषाम् 2. स्तुषे यदा पथिवि नवीयसा वचः 2,31,5. 6,48,11; vgl. 62,5. — 5) dat. नवीयसे auf's Neue, neu: अतस्तत्राप्यो नवीयसे सम् RV. 2,31,7.

नवेतर (1. नव + इतर) adj. alt RAGH. 8,22.

नवेदस् P. 6,3,75. adj. merkend, ahnend; kundig (mit gen. der Sache) NAIGH. 3,15. RV. 1,34,1. 79,1. देवो भुवन्नवेदा म स्तानाम् 4,23,4. pl. नवेदाम् 1,163,13. भुवो नवेदा उच्येस्य नव्यः 5,12,3. विद्येस्य तस्य भवथा नवेदसः 55,8. नवेदसो अमृतानामभूम 10,31,3. — Vgl. कोविद्.

नवोठा (1. नव + ऊठा) f. adj. und subst. neuvermählt, eine Neuvermählte Hār. 154. प्रमदा नवोठाः R. 5,11,17. subst. BHART. 1,4. HIT. I, 207. SĀH. D. 40,17.

नवोद्धत (1. नव + उद्धृत्) n. frische Butter AK. 2,9,52. H. 408. — Vgl. नवनीत.

1. नव्य 1) adj. = नव neu, frisch, jung NAIGH. 3,28. NIR. 3,3. P. 5,4,36. Vārt. 8. KĀC. zu P. 5,4,30. AK. 3,2,27. H. 1448. नव्या नव्या युवतयो भवतीः RV. 3,53,16. नव्यं नव्यं तनुम् 1,159,4. 10,96,11. नव्यमायुः प्र सू तिर 1,10,11. उच्य 105,12. स्तोम 109,2. ब्रह्मन् 62,13. 4,26,21. वीर्यं मधव्या चकथ । या चो नु नव्या कृणवः 5,29,13. 2,17,1. 10,4,5. सनायुवो नमसा नव्यो (nom. pl. f.) अर्कैर्वसूयवो मत्तयो दस्म द्रुः 1,62,11. — 2) m. eine best. Pflanze, = रक्तपुनर्नवा RĀGĀN. im ÇKDr.

2. नव्य (von नु) adj. dem man lobsingen muss, preiswürdig: इन्द्रं स्तोता नव्यं गीभिः RV. 8,16,1. ता वा नु नव्यावसे करामहे 10,39,5. नवेदा उच्येस्य नव्यः 5,12,3. 7,18,5. 1,141,10. वृक्ष्यति वर्धया नव्यमर्कैः 190,1. 180,10.

नव्यस् s. u. नवीयस्.

नव्यवत् (?) BHĀG. P. 4,30,20.

1. नम्, नैशति (ved., विप्रणशेत् MBh. 13,3083. विनशेत् 3,2289. नशे-महि 7,685) und नैशयति (DHĀTUP. 26,85); ननाश, नेप्सुः, अनशत् und अनशत् KĀC. zu P. 6,4,120. VOP. 11,5. नैशत्; नशियति und नञ्जति; नशिता und नष्टा P. 7,2,45. 1,60. VOP. 11,5. नग्धा VOP.; नष्टम् P. 7,1, 60. नष्टा und नष्टा P. 6,4,32. VOP. 26,207; partic. नष्ट; verloren gehen (अदर्शने DHĀTUP.), abhandenkommen, verschwinden; vergehen, zu Grunde gehen: न ता (गावः) नैशति RV. 6,28,3. पुनर्नी नष्टमाजुत् 34,10. पशु नष्टम् 1,23,13. 8,68,6. 10,46,2. VS. 12,8. नष्टमधिज्ञिमिषन् ĀCv. GRHJ. 3,7. M. 8,32. 232. JĀGĀN. 2,164. पञ्चाशद्वर्षनष्टे पुत्रम् SADDH. P. 4,10, a. मा नेप्सुः पशवस्तव MBh. 4, 1008. अजनाशं नष्टः P. 3, 4, 45, Sch. नष्टं मृतमतिक्रातं नानुशोचति पण्डिताः PĀNĀT. I, 378. HIT. I, 161. MĀRK. P. 19,18. AK. 2,8,80. तथा सीमा न नश्यति M. 8, 247. ध्रुवाणि तस्य नश्यति अधुवं नष्टमेव च HIT. I, 205. आधिः JĀGĀN. 2,58. ज्ञाया विवस्वतो ननाश RV. 10,17,1. AIT. Br. 7,10. मा स्म नो भरता नशन् entwischen MBh. 3,2736. नेप्सुश्चित्रा निशाचराः (= पलायिताः Schol.) BHART. 14,112. नष्ट = पलायित H. 805. मार्गा नष्टा वनोद्वाः sind verschwunden, nicht mehr zu sehen MBh. 3,2541. नञ्जति शिवस्तव वेदपन्थाः BHĀG. P. 3,16, 23. नष्टसलिलाः (आपगाः) ÇĀK. 167. कचिदृष्टः कचिन्नष्टः R. 3,30,7. दृष्ट-नष्ट KATHĀS. 1,62. 3,27. 7,75. 9,58. दृष्टनष्टता RĀGA-TAR. 4,114. लणनष्ट-दृष्ट MĀRK. 76,16. नष्टेन्दुकला AK. 1,1,2. 9. H. 151. VĀRĀH. BRH. S. 16,31. 19,20. 25,5. भयेन नष्टौ ÇUK. 39,14. नष्टो वैश्रवणाः स्थानातस्य वीर्येणा ge- kommen um Etwas R. 1,14,18. सा नष्टा वाणपुरातदा verschwand aus HARIV. 10023. कथं च नष्टा ज्ञातिभ्यो भर्तुर्वा so v. a. und auf welche Weise haben Verwandte und Gatte sie aus dem Gesicht verloren? MBh. 3,2690. आत्मा यदमस्य नश्यति RV. 10,97,11. 13. नैशतमो दुधितं राचत द्यौः 4,

1, 17. 6, 54, 7. VS. 16, 10. पिशाचास्तस्मान्नश्यति यमके ग्राममाविशे AV. 4, 36, 7. 2, 14, 5. 6. 5, 13, 2. 6, 83, 3. 7, 115, 1. ÇAT. Br. 9, 2, 3, 19. 12, 4, 3, 3. 13, 3, 3, 6. AIT. Br. 5, 28. यदि कपालं नश्येत् 7, 9. TS. 2, 6, 3, 5. ÇĀṆKH. ÇR. 13, 3, 2. GRHJ. 5, 8. प्रज्ञा नश्यति M. 4, 52. धर्मो ऽनश्नत्ता MBh. 13, 13. 3, 8494. ततो नश्यति ते धर्मः KATHĀS. 15, 78. ज्ञानानि नश्यति (नश्यति zu lesen) MBh. 12, 1360. महान्धर्मो नश्यति 4, 680. नष्टा मोक्षः BHAG. 18, 73. नष्टसंज्ञ MBh. 1, 3147. 3, 2867. नष्टात्मन् 2361. ० रूप 2904. ० चेतन सुÇR. 1, 235, 9. ० स्वर्ता 118, 8. ० मति, ० दृष्टि BHĀG. P. 5, 26, 9. ० धी RĀGA-TAR. 5, 299. ० संस्मृति BHĀTT. 6, 58. ० निद्र PĀNĒAT. 38, 4. ननाशिकपदे रोषः R. 6, 72, 69. नश्यति क्वयकव्यानि नराणामविज्ञानताम् so v. a. zu Nichte werden, keinen Erfolg haben, ohne Nutzen sein, vergeblich sein M. 3, 97. नष्टं देवलके दत्तम् 180. तपांसि मम नष्टानि व्रतानि मे ऽखिलानि च BRAHMA-P. in LA. 38, 7. अविचेकिन भूपाले नश्यति गुणिना गुणाः । प्रवासरसिके काले यथा साध्याः स्तनोन्नतिः ॥ umsonst da sein Spr. 254. कृतं यस्मिन् नश्यति dem eine Wohlthat nicht vergebens erwiesen worden ist MBh. 1, 6116. नश्यतीषुर्थाविद्धः खे विद्धमनुविध्यतः । तथा नश्यति वै तिप्रं वीजं परपरिग्रहे ॥ M. 9, 43. अस्तुष्टा द्विजा नष्टाः संतुष्टा इव पार्थिवाः sind verloren so v. a. bringen es zu Nichts Spr. 277. तिप्रं नश्यति सान्वयः geht zu Grunde M. 3, 205. 9, 314. प्रेत्य चेह् च नश्यति 8, 111. 171. MBh. 3, 1098. PĀNĒAT. 47, 15. प्राणेषु नश्यत्सु (so ist zu lesen) BHĀTT. 2, 22. जिवनाशं ननाश च BHĀTT. 14, 31. प्रकृता यदि नष्टः (Schol. = मृतः) स्यात् M. 8, 166. बह्वो ऽविनयात्रष्टा राजानः सपरिच्छदाः 7, 40. PRAB. 52, 1. अनावृष्ट्या कृषिर्नष्टा DHŪRTAS. 76, 18. VARĀH. BRH. S. 17, 19. नष्टं verdorben, beschädigt JĀGĒ. 2, 59. नष्ट im Gegens. zu पुष्ट von Personen VEDĀNTAS. (Allah.) No. 81. med.: श्रयो नश्नत् सन्निवत् नो धियः RV. 9, 79, 1. नशेमहि सदा निशि verschwinden, sich unsichtbar machen MBh. 7, 685. अयसर्पत नश्यधम् verschwindet, macht dass ihr fortkommt R. 5, 27, 24. (अयसं कर्म) तत्सर्वं नश्यते तत्र स्नातमात्रस्य MBh. 3, 7014. 7069. 13245. न चास्या नश्यते रूपम् N. 17, 7. स नश्यते मृषा वदन् zu Grunde gehen MBh. 1, 3414. 3, 10701. यावन्न नञ्जामहे BHĀG. P. 4, 17, 11.

— caus. नाशयति, अनीनशत्; verschwinden machen, vertreiben; vertilgen, zerstören, zu Grunde richten: क्षेत्रियं नाशयामि वत् AV. 3, 7, 6. 4, 37, 11. 5, 4, 1. ग्राहं ते देवा ब्रह्मणा नाशयन्तु 6, 113, 1. लक्ष्मं धेतमनीनशम् 1, 23, 4. शीर्क्षो रोगमनीनशम् 9, 8, 21. 8, 7, 3. RV. 1, 50, 11. रथमनाशयत् verschwinden machen so v. a. weit wegführen BHĀTT. 17, 102. नाशयाम्यथ गार्धये नीकारमिव भास्करः R. 1, 55, 25. 34, 18. 19. अज्ञानज्ञं तमः BHAG. 10, 11. क्षामम् MBh. 3, 2324. अयम् 2387. 3080. 4, 201. 5, 6051. R. 5, 3, 71. BHAG. 5, 16. BHĀTT. 8, 57. प्रभूतमपि दारिद्र्यं न नाशयति PĀNĒAT. 241, 12. नाशयाम्यथ ते दर्पम् R. 1, 56, 3. नाशयन्त्याशु पापानि M. 11, 245. अपूजितं तु तदुक्तमुभयं नाशयेद्दिदम् (बलमूर्त्तं च) 2, 55. मा धर्म्यान्नीनशः पथः R. GORR. 1, 24, 9. MBh. 3, 2027. शाणितैर्बलिकर्माणि R. 3, 1, 24. 5, 2, 21. परकार्यम् PĀNĒAT. 1, 407. तैर्नाशिते वने R. 5, 63, 8. तन्नाशयथ किं ग्रामान् Viñ. 66. कथमग्निर्नो धत्तेत्यकथमाकुर्न नाशयेत् MBh. 1, 8382. आ पाप स्वयं नष्टः परानपि नाशयितुमिच्छसि PRAB. 52, 1. MĀRK. P. 14, 76. HIT. IV, 92. BHĀG. P. 7, 10, 54. 9, 15, 15. न स्वल्पस्य कृते भूरि नाशयेन्मतिमान्नरः verlieren, einbüßen PĀNĒAT. 1, 23. नाशितं verloren, eingebüßt JĀGĒ. 2, 260. उपदिष्टं सुसुद्धमर्थं शास्त्रं यत्नेन धीमता । स नाशयतु दुष्टात्मा so v. a. wieder vergessen R. 2, 73, 26. श्रुतं नाशयताम् verloren ge-

hen lassen, nicht im Gedächtniss behalten MBh. 7, 705. अग्नीन् die Feuer ausgehen lassen BHĀG. P. 4, 5, 15. कन्याम् ein Mädchen schänden KULL. zu M. 8, 367. fgg. DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 10. Nach P. 1, 3, 86 und VOP. 22, 2 stets act.; das med. haben wir in den folgenden Stellen: शेको नाशयते धैर्यं शेको नाशयते श्रुतम् । शेको नाशयते सर्वम् R. 2, 62, 15. M. 3, 175. दातुर्नाशयते फलम् 177. कृतं पुरुषकारं हि देवं नाशयते जणात् HARIV. 10087. 1167. नाशयते चित्तम् VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, 26. Der aor. in der Bed. des simpl.: मा व्याध्रा नीनशुर्वनात् verschwinden aus MBh. 5, 862; vgl. u. वि.

— desid. निनश्यति und निनञ्जति P. 7, 1, 60. 2, 45; s. निनञ्जु.

— अनु s. अनुनाश.

— अय sich scheren, sich packen: अयनश्य धिक्ता जाल्मास्तु ÇĀṆKH. Br. 30, 5.

— व्यप caus. vertreiben: यस्ते पुद्गलयं दर्पं कामं च व्यपनाशयेत् MBh. 5, 7090.

— अय verschwinden, vergehen: अयनेषुः कुत्रणां हि वीर्याण्यनुज्ञादयात् MBh. 4, 1728.

— निस्, partic. निर्नष्ट (das न unverändert, weil श in ष übergegangen ist) verloren gegangen, verschwunden: ० नामकृत्य (महीपाल) RĀGA-TAR. 1, 83. ० काण्टककुल 6, 367. — caus. austreiben, vertreiben: निष्क्रव्यादमनीनशम् RV. 10, 162, 2. AV. 1, 23, 2. 3.

— परि, परिणश्यति, परिनष्ट P. 8, 4, 36, Sch.

— प्र (das न der Wurzel bleibt unverändert, wenn श in ष sich wandelt P. 8, 4, 36. wenn श verschwindet [also auch प्रनश्यति] VĀRT. VOP. 11, 5) verloren gehen, sich verlieren, verschwinden: या प्रेव नश्यसि RV. 10, 146, 1. परागु कैवैतद्रेतः सिक्तं प्रणश्येत् ÇAT. Br. 4, 3, 2, 4. 4, 20, 22. 1, 6, 4, 17. आधिः प्रणश्येद्विगुणे धने यदि न मोच्यते JĀGĒ. 2, 58. M. 8, 149. न ते यशः प्रणशिता MBh. 1, 3278. न मे कीर्तिः प्रणश्येत 3, 16945. शैत्यं सोमात्प्रणश्येत 2, 2548. कुलक्षये प्रणश्यति कुलधर्माः BHAG. 1, 10. तस्याहं न प्रणश्यामि स च मे न प्रणश्यति 6, 30. PĀNĒAT. 129, 18. 20. विव्युत्प्रणाशं स वरं प्रनष्टः BHĀTT. 3, 14. प्राणशनासिकाभ्यां च वक्त्रेणा च वनीकसः verschwanden so v. a. machten sich davon, entwichen 15, 49. प्रनष्टम् 54. partic. प्रनष्ट (häufig fälschlich प्रणाष्ट geschrieben) verloren gegangen, verloren, geschwunden, verschwunden, nicht zu sehen, dahingegangen M. 8, 30. 33. 34. JĀGĒ. 2, 83. MBh. 1, 4359. 7678; 3, 2967. 8785. 13, 2611. BHAG. 18, 72. R. 1, 20, 17. 61, 6. 7. 2, 33, 20. 78, 45. 4, 27, 9. 5, 15, 37. 71, 7. VARĀH. BRH. S. 78, 23 = 93, 8. KATHĀS. 4, 25. RĀGA-TAR. 5, 211. der sich aus dem Staube gemacht hat PĀNĒAT. 89, 20. VET. in LA. 22, 11. — caus. verschwinden machen: कृपामिव प्र तान्मूर्त्यः परिकामन्ननीनशत् AV. 8, 6, 8. गाण्डीवशब्देन प्रणाश्य तत्र वै बलम् MBh. 7, 827. HARIV. 8877. पाप्मानं मे प्रणाशय BHĀG. P. 8, 16, 27. vergehen machen: यजमानम् ÇAT. Br. 5, 2, 3, 20. verloren gehen lassen so v. a. unbelohnt lassen: कृतकृत्यस्य भृत्यस्य कृतं नैव प्रणाशयेत् HIT. IV, 9.

— अतिप्र einer Sache (acc.) verlustig gehen: नेदिमा लोकानतिप्रणश्यानि ÇAT. Br. 6, 7, 3, 16. 4, 11. 9, 4, 4, 11.

— विप्र sich verlieren, verschwinden: पापानि विप्रनश्यति MBh. 3, 5027. JĀGĒ. 3, 308. ब्राह्मणेषु प्रमूढेषु धर्मो विप्रणशेद्भुवम् MBh. 13, 3083. स्मृतिर्मे विप्रणश्यति 15, 825. अपि अपाके शुनि वा न दानं विप्रणश्यति

verloren sein so v. a. *wirkungslos sein, keine Früchte tragen* 13, 3212. विप्रनष्ट *verloren, verschwunden*: विप्रनष्टा श्रियं चायमाकृता MBh. 1, 4802. °विशेषका R. 3, 55, 6. सर्वथा विप्रनष्टास्ते — नहि विप्रो गतिं तेषां वासं वापि MBh. 4, 877. — *caus. verloren gehen lassen* SADDH. P. 4, 23, b.

— संप्र *sich verlieren, verschwinden*: धोरत्वं संप्रणश्यति MBh. 3, 13781. संप्रनष्टे कलौ 2847.

— *vi sich verlieren, verschwinden; verloren —, eitel —, wirkungslos sein; zu Nichte werden, vergehen, zu Grunde gehen*: वि षु विष्टा श्रुतयो ऽप्यो नशत नो धियोः (vgl. jedoch die Abweichung 9, 79, 1 weiter unten) RV. 10, 133, 3. यथा महाहृदं प्राप्य क्षितं लोष्टे विनश्यति M. 11, 263. मायाः — क्षितं विनेषुर्विदुर् लोष्टा ज्ञानोदये यथा Bhāg. P. 4, 11, 2. शनैः शरीरे विनष्टा शोकाः शरत्तो मेघ इवाल्पतोयः R. 2, 44, 25. क्रियाः सर्वा विनश्यन्ति ग्रीष्मे कुसरिता यथा Hit. I, 117. अशनिः पुरा न सन्निधत्ता वि नश्यतु RV. 8, 27, 18. उताधीतं वि नश्यति 1, 170, 1. अमैषां क्षितं वि नेशत् 10, 128, 6. वि च नशत्त इषो श्रुतयः 9, 79, 1. Çat. Br. 14, 4, 4, 8. Shadv. Br. 3, 7. न स्कन्दते न व्यथते न विनश्यति कर्हिचित्। वरिष्ठमधिकोत्रेऽप्यो ब्राह्मणस्य मुखे कृतम् ॥ M. 7, 84. एवं तु सुमहत्कार्यं विनश्येत् R. 5, 29, 30. अन्ते त्रे वीजमुत्सृष्टमन्तरेव विनश्यति M. 10, 71. स विनश्यति *der (der Kranke) ist verloren* Suçr. 1, 111, 8. 119, 6. अवमता विनश्यति *geht zu Grunde* M. 2, 163. 3, 57. 58. 65. 4, 174. 7, 12. 39. 8, 22. 10, 61. MBh. 1, 6162. Bhāg. 8, 20. R. 3, 45, 4. 51, 35. Bhātr. 2, 34. Varāh. Brh. S. 6, 8. 73, 10. 97, 12. Prabh. 37, 7. विनशेत् MBh. 3, 2289. विनशिष्यति 1, 3451. 6163. 13, 1815. 1894. 1898. 1899. R. 2, 31, 15. 16. 63, 44. विनङ्गामि MBh. 3, 2861. 2864. Bhāg. 18, 58. R. 3, 45, 16. 17. 54, 25. 6, 14, 9. Bhātr. 16, 26. विनङ्गति (sic) MBh. 1, 4973. med. MBh. 1, 3147. 6187. 3, 10700. R. 5, 80, 21. विनष्ट *verloren gegangen, verschwunden*: अस्थिविनष्टशतस्य Suçr. 1, 24, 10. सोदरी पुनरस्य ग्रहणविप्लवे विनष्टा। तद्वेषणा यतिष्ये Mālav. 9, 3. °चक्षुम् MBh. 3, 16665. °दृष्टि Bhāg. P. 3, 1, 6. °धर्मे देशे Rāga-Tar. 1, 314. *zu Grunde gegangen, umgekommen*: वेणो विनष्टो ऽविनयात् M. 7, 41. MBh. 1, 6188. 2, 2518. क्वा कृतास्मि विनष्टास्मि भीतास्मि विजने वने *ich bin verloren* 3, 2364. Pāṇāt. 21, 3. I, 324. विनष्टा वा प्रनष्टा वा भन्तिता वापि मैथिली R. 5, 15, 37. विनष्टं वा प्रनष्टं वा न पुक्तमनुशोचितम् 71, 7. नष्टं विनष्टं कृमिभिः शकृतं विषमे मृतम् (पुष्पम्) M. 8, 232. *verdorben, schlecht geworden* (von Sachen) 2, 64. Jāñ. 2, 59. 268. — *caus. verschwinden machen, vertreiben, vernichten, verderben, zu Grunde richten, umbringen*: त्वं पुरं इन्द्र व्योजसा नाशयध्वे RV. 8, 86, 14. 1, 55, 6. अशस्तीर्वि हि नीनशः 6, 48, 17. ब्रह्मन्नेव विशं वि नाशयति TS. 2, 3, 3, 5. एतां श्रियं जिह्वां विनाशयेत् Çat. Br. 5, 3, 3, 1. AV. 3, 1, 5. तानौषधे त्वं गन्धेन विषूचीनान्वि नाशय 8, 6, 10. 19, 15, 2. पृथिवीम् MBh. 14, 54. जनपदौ R. 1, 26, 27. 55, 27. 65, 11. 3, 36, 16. 5, 37, 42. Varāh. Brh. S. 39 (38), 8. Kathās. 28, 77. Ghāt. 14. महासेहो विनाशितः Pāṇāt. I, 1. समीक्ष्य स (दण्डः) धृतः सम्यक्सर्वा रञ्जयति प्रजाः। असमीक्ष्य प्रणीतस्तु विनाशयति सर्वतः ॥ M. 7, 19. ज्येष्ठः कुलं वर्धयति विनाशयति वा पुनः 9, 109. नरं रुजार्तिमत्तं च वातव्याधिर्विनाशयेत् *aufreiben* Suçr. 1, 120, 1. R. 2, 24, 22. उर्ध्वकोरो दिवसकरस्ताम्रः सेनापतिं विनाशयति *stürzt ihn in's Verderben* Varāh. Brh. S. 3, 21. 25. 11, 54. 83 (80), 6. अवर्हन्मोसभूतानः क्रव्यादावुर्विनाशयेत् *umbringen* MBh. 1, 8382.

16, 275. HARIV. 4251. R. 3, 16, 18. Pāṇāt. 71, 24. 87, 24. 98, 22. Çuk. in LA. 43, 1. मा नः सर्वान्धनीनिशः MBh. 1, 4169. *sich verlieren machen, in's Leere gehen machen*: आदित्य ऽषाम्बुं वि नाशयतु AV. 11, 10, 16. *zugeben, dass Etwas zu Grunde geht* Rāgh. 2, 56. Auffallend ist die Verbindung mit einem gen. in der Stelle: विनाशयति पातो ऽस्मिन् लोका-नामसकृद्यतः Sūrijas. 11, 4. Der aor. in der intrans. Bed. des simpl. *zu Grunde gehen, umkommen* MBh. 4, 426. 5, 767. R. 2, 110, 30; vgl. *das caus. vom simpl. — desid. vom caus. विनाशयिषितः* (ohne Redupl.) Daçak. 112, 3 v. u.

— अनुवि *nach oder mit Jmd verschwinden, — vergehen, — zu Grunde gehen*: नदीनां फेनां अनु तान्वि नश्य AV. 6, 113, 2. Çat. Br. 14, 3, 4, 12. 7, 2, 13. प्रजाश्च तस्य क्षीयन्ते ततः सो ऽनुविनश्यति MBh. 12, 3400. कामानुसारी पुरुषः कामाननुविनश्यति 6503.

— प्रवि *verderben, zu Grunde gehen*: तस्मात्त्वं प्रविनङ्ग्यसे R. GORR. 1, 56, 27.

— सम् *zu Grunde gehen*: इत्वाकुवंशे संनष्टे R. 5, 51, 13.

2. नम् (= 1. नम्) *adj. verloren gehend, zu Grunde gehend; nom. नक् und नट् P. 8, 2, 63, Sch. Vop. 3, 149. — Vgl. जीव°.*

3. नम् (so v. a. 1. अम्; vgl. नत्), नैशति, नैशते, नैशत् Naigh. 2, 18; (अभि)नट्, (प्र)नक् (अनक् und आनट् werden vom Schol. zu P. 6, 4, 73 und Siddh. K. 222, a hierher gezogen, können aber füglich auf 1. अम् zurückgeführt werden); नैशि aor. *erreichen, erlangen; treffen, zu Theil werden*: ज्योतिर्नशीमहि RV. 10, 36, 3. 10. रयिम् 2, 30, 11. 5, 4, 11. यत्कामयाधे नशया तदिन्द्रं *antreffen, finden bei* 2, 14, 8. आ नः सोमै स्वधूरं इयानो अत्यो न नैशते (die Dehnung ist für metrisch anzusehen) *eintreffen* Vālakh. 2, 5. — नोहो मर्तं नशते RV. 6, 3, 2. 7, 82, 7. नक्किः शवोसि ते नशत् 8, 57, 8. न नः पश्चादधं नशत् 2, 41, 11. नू सन्मानं दिव्यं नंशि देवाः 6, 51, 12. न तत्तै अय्या उषसौ नशत् 1, 123, 11. 163, 9. 8, 31, 17. न स्नेधतं रयिर्नशत् 7, 32, 21. — *caus. eintreffen machen (?)*: पुवं कवी ष्टः पर्यश्चिना रथं विशो न कुत्सौ तरितुर्नशाययः RV. 10, 40, 6.

— अच्क् *herbeikommen*: अच्क् नति क्षुमत्तमं रयिं दाः RV. 5, 24, 2.

— अभि *erreichen, erlangen, treffen*: नशदभि द्रविष्णं दीध्यानः RV. 4, 23, 4. मा नो दीर्घा अभि नशत्तमिन्नाः 2, 27, 14. मा नो रत्नो अभि नञ्यातुमाव-ताम् 7, 104, 23. 8, 20, 16.

— उद् *erreichen*: उत्तरं सुसमुनंशम् RV. 2, 23, 8. 1, 164, 22.

— परि *dass.*: नहि ते अतः शर्वसः परिणशे RV. 1, 54, 1.

— प्र *erreichen, treffen*: प्र तमिन्द्र नशीमहि रयिम् RV. 8, 6, 9. प्र वः स धीतये नशत् 1, 41, 5. Hierher ist ohne Zweifel auch प्रणक् zu stellen, welches von Sā. auf पर्च् zurückgeführt und vom Pāṇ. und Padap., welche beide nicht in प्र und नक् trennen, vermuthlich eben so aufgefasst wird. Dagegen sprechen Form, Betonung und Bedeutung; vgl. P. 2, 4, 80, Sch. 8, 2, 63. मा वो डर्मतिरिक् प्र षोडः RV. 7, 36, 9. 94, 8. मा प्र णक्तस्य नो वधः 2, 23, 12. 1, 18, 3.

— वि *erreichen*: आर्यश्चिदस्य वि नशत्पर्यम् RV. 10, 27, 20. आमासु पू-र्षु पुरा अग्रमृष्यं नारातयो वि नशन्वानतानि 2, 35, 6.

— सम् *dass.*: सो अस्य मङ्किमा न संनशे RV. 8, 3, 10. VS. 23, 15. चक्षुषा च न संनशे Vālakh. 6, 5.

नश (von 3. नम्) m. nom. act.; s. दूणश, डूणश. नश Vop. 26, 33, v. I. ist

auf 1. नम् zurückzuführen. — Vgl. नाश.

नशन (von 1. नम्) n. das Verschwinden, Entfliehen H. 803, Sch.

नशाक m. eine Art Krähe UNĀDIK. im ÇKDr.

नशित् (von 1. नम्) nom. ag. der verloren geht u. s. w. ÇKDr.

— Vgl. नष्ट.

नश्यत्प्रसूतिका (नश्यत्, partic. von 1. नम् + प्रसूति) f. eine Frau, die ein todes Kind zur Welt bringt, H. 331.

नश्यत् (von 1. नम्) adj. f. ई P. 3, 2, 163. Vop. 26, 157. vergehend, vergänglich: (लक्ष्मीः) जलापाततुषारकणनश्यरी KATHAS. 19, 50. Bāg. P. 5, 18, 4. किमेतैरात्मनस्तुच्छैः सक्त देहेन नश्यैः । अनर्थैः 7, 7, 45. अनश्यत् unvergänglich BHART. 3, 21. नश्यत्त्व n. Vergänglichkeit: धर्मानाम् DAÇAK. in BRNF. Chr. 183, 15.

नष्ट s. u. 1. नम्.

नष्टचन्द्र (नष्ट + चन्द्र) m. Bez. der 4ten Tage in den beiden Hälften des Monats Bhādra As. Res. III, 290, 292.

नष्टचेष्ट (नष्ट + चेष्टा) adj. der sich nicht bewegen kann; davon nom. abstr. °ता Starrkrampf, Ohnmacht AK. 1, 1, 3, 33.

नष्टव्रतम् (नष्ट + व्रत्) n. (die verloren gegangene Nativität) die nachträgliche Berechnung der Nativität eines Menschen VARĀH. BRH. 27, 3. नष्टजातक n. dass. 25 (24), 14, 17. Titel des 13ten Adhja in VARĀH. LAGHÚ.

नष्टमार्गण (नष्ट + मार्ग) n. das Suchen eines verlorenen Gegenstandes VARĀH. BRH. S. 83, 48.

नष्टराज्य (नष्ट + राज) n. N. pr. einer Gegend im NO. von Madhjadēça VARĀH. BRH. S. 14, 29.

नष्टरूप (नष्ट + रूप) adj. dessen Gestalt verschwunden ist, nicht mehr gesehen wird: गूढश्चरति लोके ऽस्मिन्नष्टरूपे महीपतिः MBh. 3, 2604. f. आ (sc. अनुष्ठुम्) Bez. einer Varietät der Anushtubh RV. Prāt. 16, 28. °रूपी SANYĀNUKRAMA nach REGNIER zu d. a. St.

नष्टैविष (नष्ट + विष) adj. dessen Gift verschwunden ist AV. 10, 4, 12.

नष्टवीज (नष्ट + वीज) adj. dessen Same verschwunden ist, zeugungsunfähig H. 492.

नष्टवेदन (नष्ट + वेदन) adj. f. ई Verlorenes findend ÇAT. Br. 13, 3, 6, 6.

नष्टाग्नि (नष्ट + अग्नि) adj. dessen Feuer ausgegangen ist, der das heilige Feuer hat ausgehen lassen AK. 2, 7, 52. H. 833.

नष्टातङ्कम् (नष्ट + आतङ्क) adv. unbesorgt, ohne Furcht ad ÇĀK. 14.

नष्टासिम्भ (नष्ट + आसि + मूत्र) n. Raub, Plünderung HĀ. 138.

नष्टाशङ्क (नष्ट + आशङ्क) adj. unbesorgt, furchtlos ad ÇĀK. 14. °ङ्कम् adv. ebend.

नष्टासु (नष्ट + असु) adj. dessen Lebensgeister entschwunden sind AV. 10, 4, 12.

नष्टि (von 1. नम्) f. Verderben, Untergang: स्त्रवत् ° Bāg. P. 9, 40, 21.

नष्टेन्दुकला (नष्ट + इन्दु - कला) adj. f. (eine Nacht) in der die Mondstichel gar nicht zu sehen ist AK. 1, 1, 2, 9. = नष्टेन्दु H. 151.

नष्टैर् s. u. 2. एष.

नष्टैषिन् s. u. एषिन्.

नष्टैष्य (nom. abstr. zu नष्टैषिन्) n. das Suchen des Verlorenen At. Br. 3, 9.

IV. Theil.

1. नम्, नस्ते sich an Jmd machen, sich zusammenthun mit (namentlich von Mann und Weib) NAIGH. 2, 14. Nir. 4, 15, 6, 17, 7, 17. DHĀTUR. 16, 26 (काटिल्ये). धृतस्य धाराः समिधौ नस्त RV. 4, 58, 8. तमो गिरा जनया न पत्नीः सुर्मिष्टं नरा नस्त 1, 186, 7. स मौदते नस्ते साधते गिरा 9, 71, 3. 89, 3.

— सम् zusammenkommen, sich vereinigen: सं जामिभिर्नस्ते RV. 4, 1, 4, 8, 61, 14. 9, 68, 4. सं पत्नीभिर्न वर्षणो नसीमहि 2, 16, 8. सं सुष्टुती नस्ते 9, 71, 8. यत्र विश्वे कार्वः संनस्त 92, 5. नाभा यत्र प्रथमं संनसीमहे 10, 64, 13.

2. नस् f. nur in den schwachen obliquen Casus im Gebrauch P. 6, 1, 63. Vop. 3, 39. 76. zu belegen sind नसी, नसि und der du. नसीस्. Nase RV. 5, 61, 2. AV. 2, 27, 2. 5, 14, 2. 19, 60, 1. VS. 19, 90. 21, 49. TS. 5, 5, 9, 2. गावो यथा वै नसि दामयन्तिताः Bāg. P. 4, 11, 27. 2, 10, 20. प्रोता नसीव — चतुष्पदः 5, 1, 14. Am Ende eines adj. comp.: ककुम्भिनो ऽविद्धनसो दमिता 3, 3, 4; vgl. ऋजू, खरणस्, खुरणस्. — Vgl. नस्तुद्र, नस्त, नस्तस्, नस्य, नस्वत्, नस्योत्, नास्, नासा, नासिका.

3. नस् enclit. acc. dat. gen. pl. des Personalpronomens der 1sten Person VS. Prāt. 2, 3, P. 8, 1, 21. fgg. wann न in णा übergeht im Veda VS. Prāt. 3, 85. P. 8, 4, 27. 28. यश्च पश्यति नो जनः RV. 7, 35, 6. प्र णो ऽवत 37, 5. वि नो राधसि द्यधम् 37, 2. 62, 3. सुष्टुतिं नः 58, 3. 66, 1.

नस 1) Nase am Ende eines adj. comp., das oxytoniert wird, P. 5, 4, 118. 19. Vgl. उन्नस (welches mit einer hohen Nase versehen bedeutet; vgl. MĀRK. P. 7, 51. Bāg. P. 8, 8, 42. BHATT. 4, 18), उन्नणस, कुम्भीनस, खरणस und खुरणस (u. खरणस् und खुरणस्), गानस, कुणस, प्रणस, वाङ्गीणस, मुनस. — 2) f. नसा Nase TRIK. 2, 6, 28. H. c. 120. — Vgl. नम्, नास्, नासा, नासिका. नसेविद् (1. न + से) f. Bewusstlosigkeit, Selbstvergessenheit BHART. 1, 27, v. 1.

नस्त (1. न + सत्) ved. P. 8, 2, 61. नस्तमञ्जसा Schol. angeblich = मन्त्र.

नसि viell. Nase in कुम्भीनसि.

नसुक् (1. न + सु) adj. nicht leicht zu vollbringen: कृत्वा नसुक् कर्म MBh. 8, 185. 14, 1768.

नस्त 1) m. Nase ÇABDAM. im ÇKDr. नस्ततस् aus der Nase: यदि स्नेतपतेद्भूमौ रुधिरं मम नस्ततः MBh. 4, 2227. 2241. 3, 4429. H. 4116. Viell. nur eine erweiterte Form von नस्तस् mit wiederholtem Suffix. — 2) f. स्ना ein durch die Nasenseidewand des Zugviehes gebohrtes oder gebranntes Loch BHAR. im ÇKDr. mit folg. Citat aus einer Smṛiti: नस्ताभिर्दन्दाकाभ्यां कर्णादाकास्थिभेदेनैः । अतिदाकृतिवाक्यायो वधे चान्द्रायणं चरेत् ॥ Vgl. नस्तक, नस्तित. — 3) n. Niesemittel RATNAM. im ÇKDr.

नस्तक m. = नस्ता : ये चाच्छिन्दन्ति वृषणान्ये च भिन्दन्ति नस्तकान् MBh. 12, 9377.

नस्तकरण (नस्त + क) n. eine Geräthschaft des Bhikshu, mit der er Etwas in die Nase spritzt oder streut, VAJUP. 209. Ob nicht नस्तःकरण zu lesen ist?

नस्ततस् s. u. नस्त 1.

नस्तम् (von 2. नस्) adv. aus der Nase P. 6, 1, 63, Vārtt. 2. TB. 1, 8, 3, 1. ÇAT. Br. 5, 5, 4, 10. 13, 4, 4, 6. JĀG. 3, 127. MBh. 4, 2209. Bāg. P. 2, 7, 11. 8, 5, 12. in die Nase: नस्तः करोति ĀÇV. GRNH. 1, 13. नस्तो दन्ति-

पातो निषिञ्चेत् ÇĀKH. GRHJ. 1, 19, 20. नस्तःकर्मन् *das in-die-Nase-Stek-ken, Schnupfen* Suçr. 2, 297, 6.

नस्तित (von नस्ता) adj. *dem ein Loch in die Nasenscheidewand ge-bohrt oder gebrannt worden ist; an der Nase gefesselt, mit einem Na-senring versehen* AK. 2, 9, 63. H. 1260.

नस्तोत (नस्त + ओत) adj. = नस्तित, नस्तोत RAMAN. zu AK. ÇKDR. नैस्य (von 1. नस्) P. 6, 1, 63, Vartt. 2. 3. 1) adj. *in der Nase befind-lich: प्राण ÇAT. BR. 12, 3, 1, 8. — 2) f. आ a) Nase TRIK. 2, 6, 28. H. Ç. 120. (नस्त्या). — b) der Strick, welcher dem Zugvieh durch die Nase ge-zogen wird, Mtr. II, 91, b, 3 v. u. (nach STENZLER; das Werk steht uns nicht zu Gebote). Am Ende eines adj. comp.: क्तिन्नस्त्येन यानेन JĀSĀ. 2, 299. Vgl. नास्य. — 3) n. a) die Härchen in der Nase (nach MABĪDH.) VS. 19, 90. — b) Niesemittel, Errhinum überh. RATNAM. im ÇKDR. औषधमौष-धमिद्धो वा स्नेहो नासिकाभ्यां दीयत इति नस्यम् Suçr. 2, 235, 21. 236, 1. fgg. 1, 176, 7. 181, 11. 182, 9. ०विधि 10, 7. Verz. d. B. H. No. 929. 938. लक्ष्मणाय दैदा नस्यं सुषेणः परमौषधीम् । स तस्या गन्धमाग्राय विशल्यः समपद्यत ॥ R. 6, 71, 24. 83, 55. धूपैरञ्जनयोगैश्च नस्यकर्मभिरेव च । भेषजैः स चिकित्स्यः स्यात् MBH. 12, 417.*

नस्तोतै (नस्ति, loc. von 1. नस्, + ओत) adj. *an der Nase gefesselt, mit einem Nasenring versehen* AK. 2, 9, 63. H. 1260. नस्तोता नैनीयते TS. 2, 1, 4, 2. नस्तोत इव गोवृषः MBH. 3, 1142. subst.: नस्तोतवध्यस्य वशे च लोकः BHĀG. P. 6, 3, 12.

नस्वत् (wie eben) adj. f. नस्वती *benaset* AV. 10, 1, 2.

1. नह्, नहति und ०ते DuĀTUP. 26, 57. परिणहति MBH. 1, 1406; न-नाह्; नत्स्यति, नह् KĀR. 6 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. P. 8, 2, 34; अ-नात्सीत्, अनह् Vop. 11, 7; नहुम्, नह्; binden, knüpfen; umbinden, an-legen: यथा युगं वृत्रया नहति RV. 10, 60, 8. अज्ञानेन नहतन 53, 7. वर्मवैतदग्रे नहति ÇAT. BR. 1, 3, 3, 14. बर्षम् TS. 2, 5, 2, 2. तलं नह्यमानम् ĀÇV. GRHJ. 3, 12. नह्यमान gebunden, gefesselt BHĀG. P. 5, 14, 38. med. sich anlegen AV. 19, 20, 3. sich die Rüstung anlegen, sich rüsten: यो-त्स्यमाना अनहत MBH. 4, 1016. नह gebunden, geknüpft, verbunden, befestigt H. 438. MED. dh. 9. उज्जीषं तिर्पिद्धम् LĀTJ. 8, 6, 4. माला R. 4, 12, 19. नहं च भाजनम् — तुलार्थमभवत् MBH. 14, 1929. युग 2, 1932. SĀR-ĀS. 12, 73. कञ्चुक्ते ऽपि नहः MĀRK. P. 25, 14. खर्जूरीस्कन्धनह् ange-bunden an RAGH. 4, 57. लताविताननहे द्वे चक्रतुः शरणं befestigt R. GORH. 2, 56, 20. अस्मत्समयनहः HARIV. 5199. umbunden, umwunden: दिव्यैश्च कवचैर्नहः HARIV. 12946. इष्याद्गदनहबाहु 13139. R. 5, 14, 15. अमृता-त्पादने नहो भुज्जनेन मन्दरः 24, 26. काञ्चनपट्टनहो शक्तिः MBH. 5, 7210. रथः काञ्चनपट्टनहः BHĀG. P. 8, 15, 5. ओष्ठाभ्यामम्बूकृतमाह नहम् *durch die Lippen gebunden, — gehemmt, von einer fehlerhaften Aussprache der Laute* RV. PRĀT. 14, 2. überzogen, durchzogen, eingelegt: तोपातिभाराम्बुदव-न्दनहं नमः HARIV. 8799. शिरानह (त्रय) KATHĀS. 12, 52. (तृषण्ड) नाना-गुल्मलता R. 4, 13, 13. नानाधातुशतैर्नहानचलान् MBH. 3, 2406. शैलेय-नहेषु शिलातलेषु KUMĀRAB. 1, 56. स्वतन्त्रेन नहान् MBH. 2, 1915. घाटाः सशङ्कास्तपनीयनहः HARIV. 13094. 13096. नहो मणिभिः MEGH. 77, v. 1. für बद्धा. नह = उद्धत MED. dh. 9. n. Band, Knoten: शालीया नहानि वि चृतामसि AV. 9, 3, 1, 2. नहविमोक्त GOBH. 2, 4, 3. — Vgl. गिरिणह, गिरिनह. — caus. zusammenbinden lassen: वस्त्ररत्नादि नाक्येत् BHĀ-

VISHJA- P. in Verz. d. Oxf. H. 31, b, N. 3. — intens. नानह्यते P. 6, 4, 24, Sch.

— अप 1) zurückbinden: अप नह्यामि ते ब्राह्म अपि नह्याम्यास्यम् AV. 7, 70, 5. — 2) losbinden: अपनह्य वासम् MBH. 3, 13309.

— अपि oder पि (dieses in der späteren Sprache vorzugsweise) 1) anbinden, befestigen, anlegen: कवचं पिनह्य BHĀT. 3, 47. पिनह्य तानि पुष्पाणि केशेषु MBH. 13, 2352. अपिनह्य कुण्डले 4, 301. कुण्डले भित्तितुं तस्य तत्रियया पिनहे 1, 759. पिनहकम्बु 4, 54. मन्दारमाला हरिणा पि-नह्य ÇĀK. 161. पिनहमङ्गलप्रतिसर् DAÇAK. in BENF. Chr. 201, 5. med. sich umbinden: स्रजः KĀTJ. ÇR. 14, 1, 23. PĀR. GRHJ. 2, 14. अपिनह = पिनह = अमुक्त = प्रतिमुक्त AK. 2, 8, 3, 33. H. 765. — 2) zubinden, durch Binden verhüllen; unterbinden; verstopfen: अघ्रापिनहं मधु पर्य-पश्यत् verdeckt RV. 10, 68, 8. पिनहो (निबद्धा MBH. 3, 2662) घूमजालेन प्रभामिव विभावसोः R. 5, 18, 4. कुसुमं पिनहं पाण्डुपत्तादेरेण ÇĀK. 18. द्यौः — अतिरजोपिनह्य VARĀH. BRH. S. 19, 20, v. 1. अत्रैव वो ऽपि नह्याम्युभे आर्ता इव व्यथो RV. 10, 166, 3. आस्यम् AV. 7, 70, 4. 5. मेढ्रम् 95, 3. भगम् 1, 14, 4. प्राणम् 5, 8, 4. 9, 3, 18. उज्जीषेणाह्यौ AIT. BR. 6, 1. यष्टिभिश्चर्म पिनह्य KAUC. 39. अपिनह्यो मरिष्यसि ÇAT. BR. 1, 4, 2, 20. — 3) पिनह durchzogen: इन्द्रायुधपिनह्यङ्ग (घन) MBH. 13, 976. नानाधातु (प्रङ्ग) HA-RIV. 4393. MBH. 6, 199. बहुधातुपिनह्यङ्गैर्हिमवच्छिखैरिव 1, 6966. — घनो यथा खे चिरमापिनहः (?) MBH. 6, 2899.

— अग्नि verbinden, zubinden: अग्निनह्यत KĀHĀND. UP. 6, 14, 1. — Vgl. अग्निनहन.

— अघ्न zubinden, zudecken, überdecken, beziehen: अघ्नं चर्मणा KĀTJ. ÇR. 13, 3, 16. AV. 9, 3, 8. अघ्नं नह्ये अथितम्पस्वतः 1, 116, 24. चर्मावनह M. 6, 76 = MBH. 12, 12463. पिशितपङ्कवानह्यस्थि PRAB. 71, 1. हेममालाव-नह (रथ) MBH. 7, 78. मदा हेमपट्टावनहः 8141. पुष्पभारावनह (पादप) R. 5, 9, 8. द्यौः — अतिरजोवनह्य VARĀH. BRH. S. 19, 20. शिरावनह 67, 59. 84. — Vgl. अघ्ननह.

— पर्यव, partic. पर्यवनह P. 8, 4, 38, Sch.

— प्राव, partic. प्रावनह P. 8, 4, 38, Sch.

— आ 1) anbinden: वृत्रायां दार्वानह्यमानः RV. 10, 102, 8. ऐषु नह्य वृषाजिनम् AV. 6, 67, 3. आनह्यभरणैः कायैः MBH. 6, 5525. आनह = बद्ध = संदित TRIK. 3, 3, 214. H. an. 3, 342. MED. dh. 27. — 2) med. sich verstopfen: आनह्यते नासा Suçr. 2, 369, 10. 373, 6. आनह्य verstopft 21, 21. Bedeckt, überzogen 1, 22, 3. 16. — Vgl. आनह्य, आनाह्य.

— निरा, partic. निराणह्य P. 8, 4, 2, Sch.

— पर्या zubinden, verhüllen: सोमपर्याणह्यनेन पर्याणह्यति ÇAT. BR. 3, 3, 4, 6. 7. पर्याणह्य AV. 14, 2, 12. P. 8, 4, 2, Sch.

— प्रत्या darauf decken ÇAT. BR. 3, 3, 4, 8.

— व्या, partic. व्यानह्य durchzogen: उरप्रह्मिन्द्रवर्णव्यानह्यम् HA-RIV. 6884.

— उद् 1) aufbinden, in die Höhe binden: मुक्तागुणोन्नहं मौलिम् RAGH. 17, 23. उन्नह्यतु 18, 50. — 2) (von den Fesseln befreien) herausdrängen, heraustreiben: अस्थ्यवयवो ऽस्थिमध्यमनुप्रविश्य मज्जानमुन्नह्यति Suçr. 1, 301, 9. साम्रावमुन्नह्यति मांसफिण्डम् 288, 2. KAUC. 64. — 3) (sich der Fesseln entledigen) hervorbrechen, hervorkommen aus: ततः प्रसन्ना पृथि-वी तपसा तस्य — पुनह्य सलिलात् MBH. 3, 11016 (S. 570). — उन्नह्य

= उच्छ्रित AK. 3, 4, 14, 87. in die Höhe gehoben, aufgetrieben: श्वासो-
न्नद्धपयोधर Gr. 12, 16. °कणा श्वाक्यः Bhāg. P. 4, 11, 4. entfesselt, über
alle Grenzen hinausgegangen: अस्त्रतेजस् Bhāg. P. 1, 7, 28. मद 4, 27, 4.
hochfahrend, sich hoch dünkend, übermütig, eingebildet MBh. 3, 1176.
ते नेह शक्वाः सक्तसा विजेतुं वीर्योन्नद्धाः 6, 3521. उन्नद्धो ऽष्टविभूतिभिः
Bhāg. P. 4, 14, 4. तपोयोगबलान्नद्ध 7, 10, 26. अग्रमेयमहिमोन्नद्धैर्न किं सा-
ध्यते Rāga-Tar. 4, 331. °चेतस् Bhāg. P. 6, 18, 25. — Vgl. उन्नाह.

— समुद् 1) in die Höhe binden, समुन्नद्ध = उर्ध्वबद्ध H. an. 4, 153. —
2) entfesseln, freien Lauf lassen: समुन्नद्धनिरुद्धशक्ति Bhāg. P. 4, 17, 33.
— 3) in die Höhe drängen, heraustreiben: वल्मीकवत्समुन्नद्धं विद्रधिम्
Sūcra. 1, 280, 20. — समुन्नद्ध = समुद्भूत Med. dh. 48. भ्रूविक्षेप in die Höhe
gerichtet Spr. 292. einen hohen Grad erreicht habend: °प्रणय Bhāg. P.
1, 13, 3. °मद 2, 9, 29. hochfahrend, eingebildet; = गर्वित (दत्त) und परिउ-
त्तमन्य AK. 3, 4, 13, 106. H. an. Med. MBh. 5, 1000. Spr. 292. अ° nicht
aufgeblasen, bescheiden MBh. 5, 1010, 12, 12510.

— उप einbinden, einschnüren, in ein Bündel machen; verbinden:
सोमम् Çat. Br. 5, 4, 5, 15. Ait. Br. 1, 13. Âçv. Çr. 12, 4. TS. 2, 4, 9, 4. 4,
4, 9, 1. पलाशेषु Çat. Br. 5, 2, 1, 17. अस्थीनि Kāty. Çr. 25, 13, 28. 10, 9,
30. मणिशर्मोपनद्धः Phimosi Sūcra. 1, 297, 4. पुरोपनद्ध mit Gold ein-
gelegt (BURNOURF: avec des attaches d'or): धनुम् Bhāg. P. 8, 15, 6. —
Vgl. उपनहन, उपनाह, उपानह. — caus. verbinden lassen: शात्वपो-
नोपनाहयेदुदरम् Sūcra. 2, 86, 13. व्रणाम् 109, 18. — Vgl. उपनाहन.

— नि festbinden: इषुधिः पृष्ठे निनद्धः RV. 6, 75, 5. — Vgl. नीनाह.
— परि umbinden, umfassen, umspannen: न तो बध्नी परिणहच्छत-
चर्मा महातनुम् MBh. 1, 1406. ताम्बूलवल्लीपरिणद्धयुगा Ragh. 6, 64. तूष्णी-
रपट्टपरिणद्धभुजात्तराल Mālav. 85. शैलेयजालपरिणद्धशिलातल R. 6, 25.
जत्रुभिः — अस्थिसंधिपरिणद्धैः VARĀH. BRH. S. 67, 30. परिणद्ध von gros-
sem Umfange, breit: कंधर Ragh. 3, 34. — Vgl. गुदपरिणद्ध, परिणद्ध,
परीणद्ध.

— प्र s. प्राणाह.

— वि losbinden: विनद्धा गर्दभीव AV. 10, 1, 14.

— सम् 1) zusammenbinden, überbinden; umgürten, ankleiden; aus-
rücken: स मा कृतस्य धारया धनुः स्त्रात्रैव नक्षत AV. 7, 50, 9. मेखलाम् 6,
133, 1. बल्वज्ञानपीधे संनक्षेत् TS. 2, 2, 9, 2. 3, 1, 5. Çat. Br. 1, 3, 1, 12.
figg. पत्नीम् TS. 1, 6, 9, 4. — अथदुकूलं कवरीं च विच्युतां संनक्षतीं वा-
मकोणं zusammenbindend, festbindend Bhāg. P. 8, 12, 21. कवचेन मक्षा-
र्हेण समनक्षद्वक्त्रलाम् bekleiden MBh. 4, 1220. संनक्षमानेषु वाजिषु pass.
geschirrt werden Pāṇkāt. 218, 7. sich Etwas anlegen, med.: समनक्षत
— कवचानि MBh. 3, 14958. संनक्षधम् — देशनानि 15684. act.: वर्म सं-
नक्षेत् Bhāg. P. 6, 8, 4. absolut.: संनक्ष काञ्चनं वर्म MBh. 14, 2315. कलापा-
न्संनक्ष R. 2, 52, 10 (GORR. 49, 5). — 2) sich ankleiden, sich gürten, sich
rüsten; med.: उत्तिष्ठत् सं नक्षधम् AV. 11, 9, 2. 14, 1, 42. Kāth. 31, 1.
Lātj. 3, 10, 3. वाणानीकानि सक्तसा समनक्षत HARIV. 10484. 12930. वरः
संनक्षमानानाम् MBh. 4, 51. बधाय सुरसैन्यस्य संनक्षत्व HARIV. 13044.
13109. 13110. act.: समनक्षत् 13062. MBh. 2, 894 (wo mit West. समनक्ष-
ज्ज्ञा° zu lesen ist). समनात्सोत्ततः सैन्यम् BHATT. 15, 111. सुसंनक्षाम् 112.
संनक्षः 14, 7. समनक्षश्च वर्मभिः 17, 4. Vor. 21, 17. Häufig der absolut. सं-
नक्ष MBh. 2, 1411. 13, 3096. HARIV. 5895. Bhāg. P. 8, 15, 8. sich an-

schicken zu (infln.): कृतं वज्रमणीन् शिरीषकुसुमप्राप्तेन संनक्षति BHATT.
2, 6. — संनद्ध zusammengebunden, umwunden: दृतिभिः संनद्धैः Rāga-
Tar. 4, 543. बर्हिस् Çat. Br. 2, 5, 1, 18. गोभिः RV. 6, 47, 26. 73, 11. beses-
tigt, angeheftet, angelegt, umgelegt: °कवच Kāth. 34, 5. °कवचध्वो
MBh. 15, 627. कुसुममिव लोभनीयं यौवनमङ्गेषु संनद्धम् Çāk. 20. लतेव सं-
नद्धमनोत्पल्लवा daran haftend Ragh. 3, 7. anstossend, angrenzend, in
Berührung stehend: सर्वे पर्वतसंनद्धे (पर्वतसंबन्धं GORR. 1, 39, 20) सौवर्णा-
मभवदनम् R. 1, 38, 21. gegürtet, gerüstet, schlagfertig (वर्मित, व्यूह) AK.
2, 3, 2, 33. 3, 1, 44 (= आततायिन्). H. 765. an. 3, 350. Med. dh. 37. नि-
ण्यः संनद्धो मर्त्ता चरामि RV. 1, 164, 37. राजा संनद्धो वीर्यं करोति Çat.
Br. 13, 2, 2, 7. Âçv. Çr. 9, 7. MBh. 2, 2463. 4, 997. HARIV. 8115. R. 2, 84, 6.
97, 21. 4, 15, 19. 6, 9, 24. Kām. Nitis. 7, 43. Pāṇkāt. 48, 6. Bhāg. P. 7, 10, 65.
PRAB. 85, 7. संनद्धाः कवचिनः परिपत्ति Schol. zu Lātj. 3, 10, 1. सुसंनद्धै-
र्गजैः HARIV. 6402. मक्षापुरुषसंनद्ध Bhāg. P. 6, 12, 31. रथं ausgerüstet Ait.
Br. 8, 10. MBh. 5, 7130. gerüstet so v. a. in Bereitschaft stehend, fertig
dastehend: आस्तां बालस्य संनद्धे द्वे धात्र्यौ तस्य वृद्धये Rāga-Tar. 1, 77.
von einer Wolke so v. a. in Begriff stehend das Wasser zu entlassen
MEGH. 8. VIKR. 70. संनद्धं यदपि स्थितं कुरुवकं तत्कोरकावस्थया fertig
zum Ausblühen Çāk. 131. — Vgl. संनाह. — caus. sich gürten —, sich
rüsten lassen: क्षत्रियम् Kāty. Çr. 13, 3, 10. राजानम् Âçv. GRH. 3, 12.
Lātj. 3, 10, 1.

— अभिसम् 1) zusammenknüpfen: मूलानि च प्राक्तानि चाभिसंनक्षति
KAUC. 90. — 2) sich rüsten gegen (?): ते ऐनमभि समनक्षेतां तं यदम् आ-
र्कत् TS. 2, 5, 6, 4. अभिसंनद्ध gerüstet MBh. 3, 14883.

— उपसम्, partic. °नद्ध beigegeben, angebunden Çat. Br. 2, 5, 1, 18.
3, 6, 2, 10. 14. Kāty. Çr. 5, 1, 26.

2. नङ् (= 1. नङ्) Band: अगस्त्यस्य नङ्गः सती पुनन्ति रोहिता
RV. 10, 60, 6. — Vgl. अज्ञानङ्.

नङ् (von 1. नङ्) s. द्रुणाह.

नङ्गन (wie eben) n. Riegel, Nagel oder Verbindungsstück in einer
Wand: अश्मन्मयीनि नङ्गानां व्यस्यन् RV. 10, 67, 3. AV. 9, 3, 4.

नङ्कि (1. न + कि) adv. VS. PRAT. 5, 35. गाṇा चादि zu P. 1, 4, 57. ja
(unbetont) nicht, denn nicht; gewiss nicht, durchaus nicht AK. 3, 3, 11.
H. 1539. RV. 1, 10, 8. 22, 4. 24, 6. 39, 4. 3, 30, 1. 46, 11. यदेने प्रृणोत्प-
लं कं प्रृणोति नङ्कि प्रवेदं सुकृतस्य पन्थाम् 10, 71, 6. 86, 11. 142, 1. AV. 6,
49, 1. 101, 1. VS. 33, 60. M. 2, 171. 3, 168. 11, 13. Hip. 2, 36. MBh. 4, 877.
5, 7045. Hit. I, 55. Rāga-Tar. 2, 29. Dhūrtas. 93, 7. Daçak. in BRNF. Chr.
187, 23. 194, 3. Verstärkt durch andere Partikeln: नङ्काङ् RV. 8, 24, 12.
15. durch नु 1, 80, 15. 167, 9. 6, 27, 3. durch स्म 4, 31, 9. 8, 7, 21. नङ्कि-
म् गाṇा चादि zu P. 1, 4, 57.

नङ्किमात्र (नङ्कि + मा°) eine best. grosse Zahl Vjutr. 182. नङ्किमस्र
v. l. — Vgl. नमात्र.

नङ्गुष (von नङ्गुस्) ved. नङ्गुषं Uṇādis. 4, 75. m. 1) = नङ्गुस् Naigh. 2,
2. वाममे प्रथममायुमायवे देवा अक्षवन्नङ्गुषस्य विष्पतिम् RV. 1, 34, 11.
तस्य तपः पृथुरा साधुरेतु प्रसर्त्ताणस्य नङ्गुषस्य शेषः 5, 12, 6. — 2) viell.
N. pr. eines Mannes: अरुद् अन्ते नङ्गुषे सुकृत्वनि RV. 8, 46, 27. N. pr. ei-
nes Sohnes des Manu und Liedverfassers von RV. 9, 101. RV. ANUKA.
— 3) N. pr. eines alten Königs, eines Sohnes des Âju oder Âjus (vgl.

RV. 1, 31, 14) und Vaters des Jajāti (vgl. RV. 10, 63, 1 u. नक्षत्र), der Indra's Stelle im Himmel eine Zeit lang einnahm, schliesslich aber herabgestossen und in eine Schlange verwandelt wurde. H. an. 3, 736. MED. sb. 38. वेणो विनष्टो ऽविनयान्नक्षत्रैव पार्थिवः M. 7, 41. MBh. 1, 3150. fgg. 3760. 2, 319. 3, 8777. 12408. 12460. fgg. 4, 1768. 5, 342. fgg. 505. fgg. 7, 6029. 12, 13244. fgg. 13, 2642. fgg. 4746. fgg. HARIV. 1476. 1399. 8813. DAG. 2, 41. R. 3, 71, 8. VER. in LA. 18, 9. RĀGA-TAR. 4, 520 (नक्षत्राजगर). 648. VP. 406. 413. BhaG. P. 6, 13, 16. 9, 17, 1. 18, 1. Muir, Sanskrit Texts I, 67. fgg. Nach R. 1, 70, 41 (72, 30 GORR.) und 2, 110, 33 (119, 30 GORR.) ist dieser selbe Nahusha ein Sohn Ambarisha's und an der zweiten Stelle Vater Nābhāga's, nicht Jajāti's. — 4) N. pr. eines Schlangendāmons H. an. MED. MBh. 1, 1554. 5, 3625. HARIV. 230. — 5) N. pr. eines Marut HARIV. 11547. — 6) ein Bein. Kṛṣṇa-Vishṇu's MBh. 12, 1511. 13, 6983. — Vgl. नक्षत्र, नाक्षत्र, नाक्षत्रि.

नक्षत्राव्य (नक्षत्र + आख्या) n. Tabernaemontana coronaria R. Br. तगरपुष्प RĀG. im ÇKDr.

नक्षत्र्य (von नक्षत्र) adj. subst. menschlich, Mensch (s. नक्षत्र): सार्द्धं विश्वा नक्षत्र्याणि ज्ञाता स्वर्षाता वन ऊर्धा नवत RV. 9, 88, 2. सुवानो नक्षत्र्यैर्भिरिन्द्रः 91, 2. ययातिर्ये नक्षत्र्यस्य (viell. patron.; vgl. नक्षत्र 3) बर्हिषि देवा आसन्ते ते अग्निं ब्रुवन्तु नः 10, 63, 1.

नक्षत्र (von नक्षत्र) m. Bez. für Mensch nach Naigh. 2, 2 und den Comm., aber mit der näheren Bestimmung des Fremden, im Gegens. zum Glied der eigenen Gemeinde (विप्र). Am besten entspricht wohl Nachbar (nahe ist wohl auch etym. verwandt mit नक्षत्र; vgl. नामि), collect. Nachbarschaft. आ यातं नक्षत्रस्पर्षात्तरिज्ञात्सुवृत्तिभिः RV. 8, 8, 3. स नक्षत्रो ऽस्मत्सुजातः पुरो ऽभिनन्दन्त्यस्युक्त्यै 10, 99, 1. स निरुध्या नक्षत्रो यक्षो अग्निर्विश्वेकं बलिहृतः सैकैभिः 7, 6, 5. अग्निं विप्रो ईकृते मानुषीया अग्निं मनुषो नक्षत्रो वि ज्ञाताः so v. a. die Söhne des eigenen Volks und die Umwohnerschaft 10, 80, 6. त्रिवर्त्येन नक्षत्रा 6, 26, 7. सचा सनेम नक्षत्रः सुवीराः 1, 22, 8. 10. 11. adj. comp.: अहं सत्तृता नक्षत्रो नक्षत्रः प्राप्त्रावयं शवसा त्वर्षं यडुम् wohl so v. a. näher als der Nachbar 10, 49, 8. — Vgl. नाक्षत्र, शमीनक्षत्रि.

ना adv. = न nicht BHAR. zu AK. 3, 5, 11.

नाक m. 1) Himmel; eig. wohl die Himmelswölbung oder Himmelsdecke; Firmament (= आकाश, त्रिदिव AK. 1, 1, 4, 1. 3, 4, 2. H. 87. an. 2, 10. MED. k. 26; daher auch näher bestimmt als दिवो नाकः, z. B. दिव स्कन्मः समतः पाति नाकम् RV. 4, 13, 5. 9, 73, 4. 83, 10. पियेश नाकं स्तृभिः 1, 60, 10 (6). उदस्तभा नाकम् 7, 99, 2. नाकस्य पृष्ठे 1, 125, 5. VS. 13, 10. AV. 7, 80, 1. 18, 2, 47. MBh. 13, 4882. सार्नवि RV. 8, 92, 2. नाकस्य विष्टपं स्वर्गो लोक इति यं वेदति AV. 11, 1, 7. नाकमारुहद्विवस्पृष्टम् RV. 3, 2, 12. नाकं गन्धानाः मुक्तस्य लोके तृतीयं पृष्ठे अग्निं रोचने दिवः VS. 13, 50. प्र नाकमृषं नुन्दे बृहत्तम् RV. 7, 86, 1. येन द्यौरुष्या पृथिवी च दृळ्का येन स्व स्तमितं येन नाकः 10, 121, 5. AV. 13, 1, 7. ÇAT. Br. 8, 3, 2, 4. PĀNĀV. Br. 18, 7, 10. MBh. 1, 6521. नाकं न नीतं यशः BHART. 3, 47. आनाकरथवर्त्मन् Ragh. 1, 5. 15, 96. Häufig mit उत्तम VS. 9, 10. 12, 63. AV. 4, 14, 6. 11, 1, 4. mit तृतीय 6, 122, 4. 9, 3, 1. 4. 18, 4, 3; vgl. त्रीनाकान् 19, 27, 4 und oben unter त्रीनाक und त्रिदिव. Die Reihenfolge von unten nach oben: Erde, Luft, Himmel (द्यौः), Himmelsdecke (दिवो नाकः),

Lichtwelt (स्वर्वातिः) findet sich VS. 17, 67. AV. 4, 14, 3. Schon die Brāhmaṇa geben die Ableitung न + अक; न हितत्र गताय कस्मै चनाकम् ÇAT. Br. 8, 4, 1, 24. PĀNĀV. Br. 10, 1, 18. Nir. 2, 14. P. 6, 3, 75. Als adj. leidlos erscheint das Wort neben विशोक KĀND. UP. 2, 10, 5. — 2) angeblich auch so v. a. Sonne Naigh. 1, 4. Nir. 2, 14. — 3) N. pr. eines Maudgalja ÇAT. Br. 12, 5, 2, 1. 14, 9, 2, 4. TAITT. Ār. 7, 8, 1 (TAITT. UP. 1, 9, 1). — 4) Bez. eines mystischen Geschosses des Arjuna MBh. 5, 3490. — 5) N. einer Dynastie: नव नाकास्तु भोदयति पुरीं चम्पावती नृपाः । मधुरा च पुरीं रम्या नागा भोदयति सप्त वै ॥ VALJUP. in VP. 479, N. 70.

नाकचर (नाक + चर) adj. am Himmel wandernd: पितरः MBh. 2, 462. नाकनाथ (नाक + नाथ) m. Himmelshüter, Bein. Indra's TRIK. 1, 1, 57. नाकनायक (नाक + नायक) m. Beherrscher des Himmels, Bein. Indra's NAISH. 5, 8. °पुरोहित Indra's Oberpriester, Bein. Brhaspati's GĒORIS-TATTVA im ÇKDr.

नाकपाल (नाक + पाल) m. Himmelshüter, Himmelskönig BhaG. P. 9, 11, 21.

नाकपृष्ठ (नाक + पृष्ठ) 1) n. Himmelsdecke, der oberste Himmel MBh. 13, 779. 14, 2787. HARIV. 4712. ÇĀK. 98, 9. BhaG. P. 6, 11, 25. MĀRK. P. 18, 57. Vgl. unter नाक 1. — 2) m. (adj. comp.) parox. P. 6, 2, 114, Sch.

नाकपृष्ठ (von नाकपृष्ठ) adj. im obersten Himmel befindlich: लोकाः R. 3, 9, 26.

नाकलोक (नाक + लोक) m. Himmelswelt MBh. 3, 15472. 8, 4455.

नाकवनिता (नाक + व + णि) f. ein himmlisches Weib, eine Apsaras WILS.

नाकसद (नाक + सद) 1) adj. auf der Himmelsfeste ruhend, im Himmel wohnend VS. 9, 2. ÇAT. Br. 8, 6, 1. m. Himmelsbewohner, ein Gott: जेता देवरिपूणां च गोप्ता नाकसदो भवान् HARIV. 14481. BHART. 1, 4. — 2) N. von neun Ekāha ÇĀNKH. ÇA. 14, 73, 2. ĀCV. ÇA. 9, 8. — 3) N. einer Ishtakā ÇAT. Br. 8, 6, 1, 1. 9, 3, 2, 36. TS. 5, 3, 3. KĀTJ. ÇA. 17, 7, 18. 12, 1.

नाकापगा (नाक + आपगा) f. der Fluss des Himmels, die himmlische Gaṅgā, in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 502, Çl. 2.

नाकिन (von नाक) m. (im Besitze des Himmels stehend) ein Gott H. 88. Verz. d. Oxf. H. 190, a. 20. BhaG. P. 7, 8, 36. ÇATR. 14, 218. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 203, Çl. 2.

नाकिनाथ (नाकिन + नाथ) m. der Götterherr, Bein. Indra's ÇATR. 2, 7. नाकु NĀNDIS. 1, 19. m. 1) Ameisenhaufen AK. 2, 1, 15. H. 971. an. 2, 10. 11. MED. k. 26. — 2) Berg. — 3) N. pr. eines Muni H. an. MED.

नाकुल (von नकुल) 1) adj. Ichneumonartig (नकुल इव) gāṇa शर्करादि zu P. 5, 3, 107. नाकुलान्ध्य = नकुलान्ध्य Suçr. 2, 305, 21. — 2) m. patron. von Nakula (s. नाकुलि) P. 4, 1, 114, Sch. — 3) m. pl. N. pr. eines Volksstammes MBh. 6, 2084. — 4) f. ई N. verschiedener Pflanzen und Wurzeln: a) die Ichneumonpflanze (vgl. गन्धनाकुली, नकुलेष्टा) AK. 2, 4, 4, 2. H. an. 3, 657. MED. I. 100. Suçr. 2, 297, 5. — b) Piper Chaba (चव्य) W. Hunt. H. an. MED. RATNAM. 98. — c) = यवतिक्ता. — d) = श्वेतकण्टकारी RĀG. im ÇKDr. — e) = कुकुटीकान्द H. an. MED. — f) = सर्पगन्धा, सुगन्धा u. s. w. (कन्दविशेष, vulg. नाइ) RĀG. im ÇKDr.

नाकुलक adj. = नकुलो भक्तिरस्य P. 4, 3, 99, Sch.

नाकुलि (von नकुल) m. patron. des Catānika MBh. 1, 2451. 2763. 6, 3493. 7, 625. 8, 3813. Bhāg. P. 9, 22, 28.

नाकिश (नाक + ईश) m. der Herr des Himmels, Bein. Indra's H. 173, Sch.

नागेश्वर (नाक + ईश्वर) m. Herr des Himmels, ein Gott: भास्ति नागेश्वरा इव HARIV. 13066.

नाकािकम् (नाक + ओकम्) m. Himmelsbewohner, ein Gott R. GORR. 2, 114, 28.

नाक m. ein best. Wasserthier VS. 24, 35. TS. 5, 5, 12, 1. — Vgl. नक्र.

नातत्र (von नतत्र) adj. von den Gestirnen kommend, auf die Gestirne bezüglich, siderisch: न्योतिस् KULL. zu M. 4, 106. मास MĀDHAVA in KĀLANIRNAJAK. मासानां सौरमासवनातत्रचान्द्राणाम् VARĀH. BRH. S. 2, c (A. Bl. 1, b). ऋक्षरात्र, दिन SŪRJAS. 1, 12. 14, 15. Sternennjahr heisst ein Jahr von 12 Monaten zu 27 Tagen LĀṬJ. 4, 8, 4. 5. NIDĀNA 5, 11, 4. 12, 2.

नातत्रिक (wie eben) adj. f. ई dass.: वत्सर Citat bei MĀDHAVA in der KĀLANIRNAJAK. मास ÇABDAR. im ÇKDR. दशा ऒJOT. im ÇKDR.

1. नाग UGĒVAL. zu UNĀDIS. 5, 61. 1) m. a) Schlange TRIK. 3, 3, 61. H. 1312. an. 2, 34. MED. g. 7. 8. मरुनागमिवाभिसंसारं दिदक्षितारो ये (nach SĀJ. = महासर्प; es könnte aber auch ein Elephant gemeint sein) ÇAT. BR. 11, 2, 3, 12. MBh. 8, 2593. R. GORR. 2, 23, 30. VER. in LA. 16, 17. In der Myth. Schlangen mit einem menschlichen Angesicht, die unter der Erde in der Stadt Bhogavati wohnen und gewöhnlich als Kinder der Kadrū (auch Surasā) bezeichnet werden; sie werden häufig von den सर्प unterschieden. AK. 1, 2, 4, 4. H. 1307. ĀḠV. GRHJ. 3, 4. M. 1, 37. MBh. 1, 1076. 1551. fgg. 3, 2617. अनन्तश्चास्मि नागानाम् BHAG. 10, 29. SUND. 2, 8. N. 14, 4. ते (पाण्डवाः) तया (कृत्त्या) तैश्च सा वीरैः पतिभिः सह पञ्चभिः । बभूव परमप्रीता नागैरिव सरस्वती ॥ MBh. 1, 7745. R. 1, 5, 20. 3, 20, 29. SUÇR. 1, 16, 16. 114, 9. RAGH. 15, 83. VARĀH. BRH. S. 13, 8. 45, 13. 47, 20. 25. 53, 113. SŪRJAS. 12, 38. KATHĀS. 22, 186. RĀGA-TAR. 1, 28. 30. 31. VP. 370. BHĀG. P. 1, 11, 12. 6, 6, 22. BURN. Intr. 313, N. 1. 317. 423. Lot. de la b. L. 3. LALIT. 11 u. s. w. त्रिशिर्षा इव नागपोता: HARIV. 12744. नागी-भूत RĀGA-TAR. 1, 268. Nach VP. 149 N. pr. eines Nāga, aber wohl auch hier nur N. appell., welches mit एलापत्र oder कर्कोटि zu verbinden ist. Das f. नागी (P. 4, 1, 42, Sch. VOP. 4, 26) MBh. 1, 8239. — b) Elephant AK. 2, 8, 2, 2. 3, 4, 2, 22. TRIK. H. 1217. H. an. MED. सुषि, मशक, नाग (= कृस्तिन् nach den Erklärern) ÇAT. BR. 14, 4, 4, 24. Cit. in Art. Br. 8, 22. R. 1, 6, 22. 3, 76, 31. 5, 3, 19. BHARTṢ. 3, 73. ÇĀK. 37. MEGH. 37. VARĀH. BRH. S. 35, 5. 66, 3. BHĀG. P. 4, 15, 12. Am Ende eines adj. comp. f. या MBh. 3, 12589. R. GORR. 2, 106, 29. नागी (P. 4, 1, 42, Sch. VOP. 4, 26) Elephantenweibchen SUÇR. 1, 178, 1. — c) = तनुनाग Haiṣṣh H. 1351. — d) ein grausamer Mensch H. an. MED. Wohl aus Bed. 1. hervorgegangen. — e) am Ende eines comp. ein Elephant von —, so v. a. ein ausgezeichnet — P. 2, 1, 62. AK. 3, 2, 9. TRIK. H. 1440. H. an. MED. गो P., Sch. — f) N. verschiedener Pflanzen: Mesua Roxburghii Wight. (vgl. नागकेश), ein Baum mit wohlriechenden Blüten, H. an. MED. SUÇR. 1, 171, 7. 223, 20. VARĀH. BRH. S. 28, 12. 43 (34), 10. 33, 103. 76, 19. 86, 24 (105). neben पुनाग BHĀG. P. 3, 15, 19. 4, 6, 15. 8, 2, 17. = पुनाग Rottlera tinctoria Roxb. = मुस्तक ein Cyperus H. an. MED. Piper Belle Lén. BHAR. IV. Theil.

zu AK. im ÇKDR. eine best. giftige Pflanze, s. u. नागस्तोक. — g) Wolke H. an. MED. — h) = नागदत्तक Pflock diess. — i) ein best. Wind des Körpers, der das Erbrechen hervorruft, H. an. MED. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 53. Schliesst sich nach BALLANTYNE an Bed. 1. an. — k) bildliche Bez. der Zahl sieben SŪRJAS. 2, 20. 24. 8, 5. 12, 89. 90. Geht wohl auf 7 mythische Schlangen zurück. TRIK. 1, 2, 6 werden aber 8 Schlangenfürsten aufgeführt. — l) = ग्रह (?) VARĀH. beim Schol. zu ÇĀC. 19, 45 und KIR. 3, 50. — m) N. pr. eines Sādhja HARIV. 11537. eines buddhistischen Lehrers WASSILJEW 30. fgg. 39. 77. 225. fg. eines Königs von Ārjāvarta, Zeitgenossen des Samudragupta, LIA. II, 952. N. einer Dynastie (aus 9 oder 7 Fürsten bestehend) VP. 479; vgl. N. 70. N. pr. verschiedener Männer RĀGA-TAR. 7, 104. 768. 1024. 8, 2960 u. s. w. — n) N. pr. eines Berges VP. 169. 180, N. 3. BHĀG. P. 5, 16, 27. einer Gegend BHAR. zu AK. ÇKDR. — 2) u. a) Blei AK. 2, 9, 106. TRIK. H. 1041. H. an. MED. Zinn TRIK. H. an. MED. — Verz. d. B. H. No. 969. 971. Nach ÇKDR. masc. in medicinischen Werken. — b) N. des dritten festen Karāṇa (s. u. 2. कर्ण 3, m) H. an. (wo कर्णात्तरे st. कर्णात्तरे zu lesen ist) und MED. VARĀH. BRH. S. 99, 5. 8. SŪRJAS. 2, 67. — c) eine Art coitus (स्त्रीबन्ध) H. an.; vgl. नागपद, नागपाश, नागपाशक. — Man hat das Wort auf नाग Berg zurückgeführt und sich auf नागस Elephant dabei berufen; dieses Wort ist aber weiter nicht zu belegen und ist auch den älteren Lexicographen unbekannt. Eher liesse sich an einen etymologischen Zusammenhang mit नग nackt (unbehaart) denken. — Vgl. निति°.

2. नाग (von 1. नाग) 1) adj. f. ई स्थैत्ये, sonst या P. 4, 1, 42. a) aus Schlangen gebildet, — bestehend: अस्त्र MBh. 8, 2586. zu Schlangen —, Schlangendämonen in Beziehung stehend; f. या mit Ergänzung von वी-द्यी = नागवीथी VARĀH. BRH. S. 9, 2. — b) vom Elephanten kommend: मूत्र SUÇR. 1, 194, 4. Hierher oder zu 1: नागमासनम् eine besondere Art zu sitzen Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1. नागी गायत्री (9 + 9 + 6 Silben) COLEBR. Misc. Ess. II, 152 (I, 5). Verz. d. B. H. 99, 3 v. u. — 2) f. या N. pr. eines Frauenzimmers RĀGA-TAR. 7, 293. 1151.

नागक (von 1. नाग) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1325.

नागकन्द (1. नाग 1, b + कन्द) m. ein best. Knollengewächs, = कृस्ति-कन्द RĀGĀN. im ÇKDR.

नागकन्यका (1. नाग 1, a + कन्) f. Schlangenjungefrau TRIK. 1, 2, 7.

नागकर्ण (1. नाग 1, b + कर्ण) m. eine Art Ricinus (रुक्मिण्ड, कृस्ति-कर्ण) RĀGĀN. im ÇKDR.

नागकिञ्जल्क (1. नाग + कि) n. die Blüthe von Mesua Roxburghii Wight. RĀGĀN. im ÇKDR.

नागकुमार (1. नाग 1, a + कु) m. 1) ein Prinz der Schlangendämonen RATNĀVAD. 272. DIVYĀVAD. 216. BURN. Intr. 138, N. 2. 329. fgg. — 2) pl. N. einer Götterklasse unter den Bhavanādhīça H. 90. bewachen die Schätze Kuvera's 193, Sch.

नागकेश (1. नाग + केश) m. N. pr. eines Ministers des Königs Nageça WASSILJEW 52.

नागकेश (1. नाग + के) m. = नाग Mesua Roxburghii Wight., ein Baum mit wohlriechenden Blüten, BHAR. zu AK. ÇKDR. RATNAM. 132.

R. 6, 96, 7. °केशर AK. 2, 4, 2, 45. TRIK. 2, 4, 20. Hār. 180. °केशर n. die Blüthe dieses Baumes SUÇR. 1, 139, 14. नागकेशरचूर्णक Hār. 45.

नागखण्ड (1. नाग 1, a + खण्ड) N. eines der 9 Theile von Bhārata-varsha TROYER in RĀGA-TAR. II, 314 (नागकुन्द). — Vgl. नागद्वीप.

नागगन्धा (1. नाग 1, a + गन्ध) f. ein best. Knollengewächs (नाकुली, सर्पगन्धा u. s. w.) RĀGAN. im ÇKDR.

नागगर्भ (1. नाग + गर्भ) n. Mennig RĀGAN. im ÇKDR.

नागचूड (1. नाग 1, a + चूडा) m. dessen Haarschopf aus Schlangen besteht, Bein. Çiva's Çiv.

नागच्छत्ता (1. नाग 1, b + क्त) f. eine best. Pflanze, *Tiaridium indicum* Lehm. RĀGAN. im ÇKDR.

नागज (1. नाग + ज) n. 1) Zinn H. 1042. — 2) Mennig H. 1061. RĀGAN. im ÇKDR.

नागजिह्वा (1. नाग + जिह्वा) f. eine best. Pflanze, = अमृतमूल, शारिवा RATNAM. 26.

नागजिह्विका (1. नाग + जिह्वा) f. rother Arsenik AK. 2, 9, 103. H. 1060.

नागजीवन (1. नाग + जीव) n. Zinn H. 1042. °शत्रु der Feind des Zinnes, Auripigment NIGH. Pr.

नागतीर्थ (1. नाग + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 14. °माहात्म्य MACK. Coll. I, 74.

नागदत्त (1. नाग + दत्त) 1) adj. von den Schlangen gegeben: शयने दिव्यम् MBH. 1, 5033; vgl. 5057. — 2) m. N. pr. a) eines der 100 Söhne des Dhrtarāshtra MBH. 1, 2737. 4550. 7, 6938. — b) eines mit Çak-jamuni in Berührung gekommenen Mannes LALIT. 167. — c) eines Königs von Ārjavarta, Zeitgenossen des Samudragupta, LIA. II, 952.

नागदन्त (1. नाग 1, b + दन्त) 1) m. a) Elephantenzahn, Elfenbein H. an. 4, 111. MED. t. 203. MBH. 12, 3630. — b) Pflöck in der Wand zum Anhängen von Sachen H. 1011. H. an. MED. PĀNĒAT. 116, 19. 252, 10. — 2) f. स्त्री (adj. comp.) N. pr. einer Apsaras R. 2, 91, 17. — 3) f. ई (adj. comp.) a) N. einer Pflanze, *Tiaridium indicum* Lehm. H. an. MED. RATNAM. 35. SUÇR. 1, 138, 12. 2, 62, 6. 102, 9. 284, 8. 387, 16. — b) = कुम्भा MED., welches ÇKDR. und WILS. hier durch Hure erklären: aber H. an. hat statt dessen कुम्भाष्टभेषज eine best. Arzneipflanze.

नागदन्तक (wie eben) 1) m. a) Elfenbein VARĀH. BH. S. 52, 62. — b) Pflöck in der Wand zum Anhängen von Sachen AK. 3, 4, 31, 238. HIR. 27, 12. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 644, 4. — 2) f. °दन्तिका N. einer Pflanze, *Tragia involucrata* L. RATNAM. 69.

नागदमनी (1. नाग + दम) f. N. eines Strauches, = जम्बू, जाम्बवती, वृक्षा u. s. w. RĀGAN. im ÇKDR.

नागदलोपम (1. नाग 1, f + दल + उपमा) n. N. eines Baumes, *Xylocarpus Granatum* KOEN., RATNAM. 254.

नागदाशक (wohl नाग + दासक) m. N. pr. eines Prinzen SCHIRFNER, Lebensb. 266 (36). Vgl. KÖPPEN I, 146. 202.

नागदेष्टिका f. die Betel-Pflanze NIGH. Pr.

नागदेव (1. नाग + देव) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1022.

नागदु (1. नाग + दु) m. eine *Euphorbia* (समत्तडुधा) ÇABDAĒ. im ÇKDR.

नागद्वीप (1. नाग 1, a + द्वीप) m. N. eines Dyipa in Gāmbūkaṇḍa

oder Bhārata-varsha MBH. 6, 251. VP. 175. Nayādiṣa auf Ceylon PROL. LIA. I, 201, N. ult. — Vgl. नागखण्ड.

नागनक्षत्र (1. नाग + नक्षत्र) n. viell. Bez. der drei die Nāgavithi bildenden Sternbilder Verz. d. B. H. No. 1263.

नागनाथ (1. नाग + नाथ) m. 1) König der Schlangen Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, Çl. 16. — 2) N. pr. zweier Männer Verz. d. B. H. No. 833. — 3) नागनाथ n. und नागनाथेशलिङ्ग n. N. eines der dem Çiva geweihten Liṅga WOLFF. Myth. 80. 81. Verz. d. B. H. No. 1242.

नागनाम m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 467. Die Form des Wortes ist AUFRECHT nicht als sicher erschienen.

नागनामक (1. नाग + नामन्) n. Zinn NIGH. Pr.

नागनामन् (wie eben) m. Basilienkraut (तुलसी) NIGH. Pr.

नागनायक (1. नाग + नायक) m. Führer —, Haupt der Schlangen RĀGA-TAR. 1, 224. deren 8 aufgezählt TRIK. 1, 2, 6.

नागनासा (1. नाग + नासा) f. Elefantenrüssel: °नासा R. GORR. 2, 30, 30. 5, 22, 2.

नागनिर्गू m. = निर्गू und नागदत्त ein Pflock in der Wand zum Aufhängen von Sachen GĀTĀDH. im ÇKDR.

नागपञ्चमी (1. नाग + पञ्चमी) f. ein best. Festtag, der fünfte Tag in der lichten Hälfte des Monats Çrāvaṇa As. Res. III, 288. Nach ÇKDR. der fünfte Tag in der dunklen Hälfte des Monats Āśāḍha, der in As. Res. III, 287 मनसापञ्चमी heisst.

नागपति (1. नाग + पति) m. Schlangenfürst HARIV. 14742. MĀRK. P. 23, 74.

नागपत्ता (1. नाग + पत्ता) f. = नागदमनी BHĀVAPR. im ÇKDR.

नागपत्नी (wie eben) f. eine best. Pflanze, = लक्ष्मणा RĀGAN. im ÇKDR.

नागपद (1. नाग + पद) m. eine Art coitus RATIM. im ÇKDR. — Vgl. 1. नाग 2, c.

नागपर्णी (नाग + पर्णा) f. die Betel-Pflanze NIGH. Pr.

नागपाल (1. नाग + पाल) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 621. 626. 1470. 1976. 2217. eines Fürsten von Sāçikja DAÇAK. 193, 12.

नागपाश (1. नाग 1, a + पाश) m. 1) eine bes. Art von Schlinge oder Knoten Schol. zu KĀTJ. ÇR. 582, 18. MAHĪDH. zu VS. 6, 8. ब्रह्मग्रन्थिमयो दद्यान्नागपाशमद्यापि वेत्यागमः॥वेष्टितं नागपाशेन ध्रुकुटीभीषणाननमिति देवीपुराणीयध्यानम् ÇKDR. Vgl. MBH. 8, 2586. fgg. — 2) Schlangenschlinge, Bez. von Varuṇa's Waffe H. an. 4, 312. fg. MED. Ç. 33. — 3) eine Art coitus H. an. MED.; vgl. 1. नाग 2, c, नागपद, नागपाशक.

नागपाशक (wie eben) m. eine Art coitus RATIM. im ÇKDR.

नागपुर (1. नाग + पुर) m. die Elefantenstadt, = गजपुर, हास्तिनपुर AV. PARİÇ. in Verz. d. B. H. 93. MBH. 1, 4459. 4462. 4465. 3, 8456. 12591. fg. 5, 4960. 8, 17. 9, 1465. KATHĀRṆAVA in Verz. d. Oxf. H. 153, b, 30.

नागपुष्प (1. नाग + पुष्प) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: *Rottlera tinctoria* ROXB. (पुंनाग); *Mesua Roxburghii* WIGHT. (नागकेशर); *Miche- lia Champaka* L. (चम्पक) H. an. 4, 208. MED. p. 25. — MBH. 1, 7585. HARIV. 3372. 12673. R. 3, 79, 35. 4, 50, 27. 6, 96, 3. SUÇR. 1, 139, 8. 140, 20. 2, 277, 8. 356, 13. 413, 3. 480, 20. An mehreren Stellen steht das Wort neben चम्पक und पुंनाग, so dass wohl *Mesua Roxburghii* gemeint sein wird. n. die Blüthe von *Mesua* ROXB. VARĀH. BH. S. 76, 19. — 2) f. ई = नागदमनी BHĀVAPR. im ÇKDR.

नागपुष्पफला (ना० + फल) f. *Benincasa cerifera* Savi. (कुप्पाएडी) RĀGĀN. im ÇKDr.

नागपुष्पिका (नाग + पुष्प) f. *gelber Jasmin* (स्वर्णयूथी) RĀGĀN. im ÇKDr.

नागपय m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नागफल (1. नाग + फल) 1) m. *Trichosanthes dioeca* Roxb. RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) f. आ v. l. für नागबला und durch बिम्ब vom Schol. erklärt, VARĀH. BRH. S. 36, 5.

नागबधू (1. नाग + बधू) f. *Elephantenweibchen* R. 2, 35, 28. 63, 24.

नागबन्धक (नाग + बन्ध) m. *Elephantenfänger* VJUTP. 96.

नागबन्धु (1. नाग 1, b + बन्धु) m. *Ficus religiosa* L. (अश्वत्थ) ÇABDAK. im ÇKDr.

नागबल 1) m. (1. नाग + बल) Bein. Bhīmasena's (die Kraft eines Elefanten besitzend) TRIK. 2, 8, 15. — 2) f. आ (1. नाग + बला) N. eines Strauchs, *Uraria lagopodioides* DC. AK. 2, 4, 4, 5. RATNAM. 23. SUÇR. 1, 53, 11. 2, 138, 21. 207, 8. 450, 10. 481, 13. VARĀH. BRH. S. 36, 5. Berichte d. k. s. Ges. d. Ww. 1860, S. 132. — 3) wohl n. eine best. grosse Zahl LALIT. 140.

नागबुद्ध (1. नाग + बुद्ध) oder नागबोधि (नाग + बोधि) m. N. pr. eines buddh. Lehrers WASSILJEV 202. 326. SCHIEFNER, Lebensb. 310 (80), 331 (101), N. 37.

नागबुद्धि (1. नाग + बु०) m. N. pr. eines med. Autors Verz. d. B. H. No. 974.

नागबोधि (1. नाग + बोधि) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 647.

नागबोधि s. u. नागबुद्ध.

नागभगिनी (1. नाग + भ०) f. Bein. der Göttin Manasā BRAHMAVIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 24, b, Kap. 42. — Vgl. नागमातृ.

नागभिद् (1. नाग + भिद्) dadurch अम्बर erklärt TRIK. 3, 3, 325. Nach Wils. v. l. für नागभृत्.

नागभूषण (1. नाग + भू०) adj. mit Schlangen geschmückt, unter den Namen von Çiva Çiv. — Vgl. नागचूड.

नागभृत् (1. नाग + भृत्) m. *Amphisbāne* (डुण्डु) TRIK. 1, 2, 2.

नागभोग (1. नाग + भोग) m. eine Schlangenart: मकैर्नागभोगैश्च विगाढाः (बलराशयः) R. 5, 74, 31.

नागमण्डलिक (नाग + मण्डल) m. *Schlangenhalter* VJUTP. 96.

नागमती (f. von नागमत् und dieses von 1. नाग) f. *Ocimum sanctum* L. NICH. Pr.

नागमय (von 1. नाग) adj. f. ई aus —, in Elefanten bestehend: माया HARIV. 9379.

नागमल्ल (1. नाग + मल्ल) m. der Athlet unter den Elefanten, Bein. Airāvata's ÇABDAR. im ÇKDr.

नागमातृ (1. नाग + मा०) f. 1) die Mutter der Schlangendämonen Bein. der Surasā R. 5, 6, 2. — 2) Bein. der Göttin Manasā ÇABDAR. im ÇKDr.; vgl. नागभगिनी. — 3) rother Arsenik H. 1060.

नागमार (1. नाग + मार) m. eine best. Gemüsepflanze TRIK. 2, 4, 33.

नागमुद्र (1. नाग + मुद्रा) m. N. pr. eines buddh. Sthavira, = नागसेन SCHIEFNER, Lebensb. 322 (92).

नागम्मा f. N. pr. einer Dichterin Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नागपट्टि (1. नाग + पट्टि) f. *Pegel* MED. n. 183. HĪM. 232. ÇĀṬADH. im

ÇKDr. Nach Wils. auch नागपट्टिका.

नागर (von नागर) 1) adj. a) städtisch, zur Stadt gehörig; m. Städter VOP. 7, 15. AK. 3, 4, 22, 142. H. an. 3, 566. fg. MED. r. 173. जनाः MBH. 1, 5682. DAÇAK. in BENF. Chr. 190, 8. ० स्त्रियः R. GORR. 2, 43, 31. ब्राह्मण P. 4, 2, 128, Sch. subst. HARIV. 6271. R. 1, 17, 34. 2, 36. 5. 3, 2, 2. 6. 113. 13. 45. ÇĀNTIC. 4, 19. MEGH. 26 (nach einigen Erklärern = विद्ग्ध). VARĀH. BRH. S. 16, 13. 42 (43), 23. VER. in LA. 29, 6. adj. zur Stadt in Beziehung stehend, die Stadt betreffend: धनुर्वेदस्य सूत्रं वै पत्नसूत्रं च नागरम् MBH. 2, 256. in der Stadt gesprochen: अर्धशं (daneben उपनागर) Verz. d. Oxf. H. 181, a, No. 412. नागरी Bez. eines besonderen Schriftcharakters COLBR. MISC. ESS. II, 27, N. ناکر und اردنا کرى (अर्धनागरी) ALBYROUNY bei REINAUD, Mém. sur l'Inde 298; vgl. देवनागरी. — b) = पौर als Bez. eines kriegführenden Fürsten unter gewissen Umständen, im Gegens. zu पायिन् oder जगमिषु, zu आक्रन्द, पार्श्विग्रह, सार. ० नृपति VARĀH. BRH. S. 35, 2. übertragen auf feindlich einander gegenüberstehende Planeten: नागरपायिग्रहाः 17, 9; vgl. नागरक. — c) gewandt, geschickt, gerieben, fein (विद्ग्ध) TRIK. 3, 1, 5. MED. नागरवृत्त्या शास्त्रियेनाम् ÇĀK. Ch. 94, 10. f. ई subst. von einem Frauenzimmer UDDHAYADŪTA 16 in HAEB. Anth. 331. नागर zur Erkl. von कोटार H. an. 3, 546. MED. r. 143. — d) schlecht, gemein. — e) namenlos ÇABDĀNTHAK. bei Wils. — 2) m. a) des Mannes Bruder (देवर) TRIK. 2, 6, 8. — b) = नागरङ्ग Orange ÇABDAR. im ÇKDr. — c) Vorleser (lecturer). — d) denial of knowledge. — e) Beschwerde, Mühseligkeit. — f) das Verlangen nach der endlichen Erlösung ÇABDĀNTHAK. bei Wils. — 3) f. ई eine Euphorbia (सुकी) ÇABDĀK. im ÇKDr. — 4) n. a) getrockneter Ingwer AK. 2, 9, 38. H. 420. H. an. MED. RATNAM. 92. SUÇR. 1, 161, 2. 7. 166, 19. 217, 15. 2, 503, 1. — b) die Wurzel von *Cyperus pertenuis* Roxb. AK. 3, 4, 23, 190. H. an. MED. — c) eine Art coltus VIÇVA im ÇKDr. — Vgl. केलिनागर.

नागरक (wie eben) 1) adj. a) in der Stadt wohnend, subst. Städter im Gegens. zu आरण्यक Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 1. — b) = नागर 1. b; von Planeten VARĀH. BRH. S. 33, 22. — c) geschickt, gewandt (in gutem und schlechten Sinne, कुत्सनप्रावीणयोः) P. 4, 2, 128. पौर, चित्रलेख Schol. Daher bei Wils. m. Dieb; Maler. — 2) m. Stadthaupt, Polizeimeister ÇĀK. 73, 1, v. l. für नागरिक. — 3) wohl n. getrockneter Ingwer (vgl. नागर) SUÇR. 1, 161, 9.

नागरक्त (1. नाग + रक्त) n. Mennig H. 1061.

नागरघन (ना० + घन) m. = नागरमुस्ता RĀGĀN. im ÇKDr.

नागरङ्ग m. *Orangenbaum* AK. 2, 4, 2, 18. TRIK. 3, 3, 153. H. 1143. Auch नागरङ्गक m. TRIK. 2, 4, 41. — Scheinbar zusammengesetzt und नाग + रङ्ग, aber wohl ein Fremdwort; vgl. RORDIGER und POTT in Z. f. d. K. d. M. VII, 114. fgg. Vgl. नारङ्ग.

नागरट्ट Troysen's Lesart für नागवट्ट RĀGĀ-TAR. 8, 1137 (1144 Tr.)

नागरमर्दि m. patron. von नागरमर्दिन् gaṇa बाह्मदि zu P. 4, 1, 96.

नागरमुस्ता (ना० + मु०) f. eine *Cyperus*-Art RĀGĀN. im ÇKDr.

नागराज (1. नाग + राज) m. *Schlangenkönig* MĀK. P. 23, 24.

नागराज (1. नाग + राज) m. 1) dass. N. 14, 25. 20, 28. KATĀS. 22, 209. SOM. NAL. 113. HIOUN-THSANG I, 235. अथस्तान्नागराजाय (d. i. शेषाय) सोमयोर्ध्वं दिशं देदौ HARIV. 14337. — 2) ein König unter den Elephan-

ten, ein grosser Elephant MBH. 4, 1679. 3, 3561. 7, 9242. 8, 1618.

नागराजन् (1. नाग + राज्) m. Schlangenkönig N. 14, 3.

नागरावलम्बिका (नागर + वलम्ब) f. wohl N. pr. eines Frauenzimmers BURN. Intr. 138, N. 2. 3. 297, N. 2.

नागराङ्ग (नागर + आङ्ग) n. getrockneter Ingwer RĀGĀN. im ÇKDr.

नागरिक (von नागर) 1) adj. a) städtisch, in der Stadt wohnend; subst. Städte: नागरिकारण्यजनयोः संबन्धो नापपद्यते Schol. zu ÇĀK. 31. Da-ÇAK. in BENF. Chr. 180, 14. 188, 45. °वल 187, 4. R. 2, 83, 10. VIKR. 77, 12. MĀRK. P. 8, 50. — b) von einer Stadt einkommend; n. viell. Stadt- abgabe P. 4, 3, 75, Sch. — c) höflich, artig: नागरिकवृत्त्या संज्ञापयैनाम् ÇĀK. 60, 2. — d) gewandt, klug, gerieben PAÑĀT. ed. orn. I, 26. — 2) m. Stadthaupt, Polizeimeister ÇĀK. 73, 1. — Vgl. नागरक.

नागरीट m. Wüstling WILSON angeblich nach TRIK.; die Calc. Ausg. und ÇKDr. lesen aber नागवीट, welches aber auch eine andere Bed. hat.

नागरुक m. = नागरङ्ग Orangenbaum ÇABDAR. im ÇKDr.

नागरेणु (1. नाग + रेणु) m. Mennig RĀGĀN. im ÇKDr.

नागरेयक (von नागरी) adj. städtisch gaṇa कट्यादि zu P. 4, 2, 95.

नागरेत्या f. = नागरमुस्ता RĀGĀN. im ÇKDr. u. d. letzten Worte. — Vgl. नागरेत्या.

नागर्षे n. nom. abstr. von नागर gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 123.

नागलता (1. नाग + लता) f. 1) penis TRIK. 2, 6, 24. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers RĀGĀ-TAR. 3, 359.

नागलेखा (1. नाग + लेखा) f. N. pr. eines Frauenzimmers RĀGĀ-TAR. 8, 1651.

नागलोक (1. नाग + लोक) m. der Aufenthaltsort der Schlangendämonen in der Unterwelt, die Welt der Schlangendämonen, die Schlangen AK. 1, 2, 4, 1. H. 1363. नागोद्दे नरः स्त्रावा नागलोकमवाप्नुयात् MBH. 3, 5055. 3, 3547. HARIV. 4437. KATHĀS. 22, 203. 206. °पत्यः BRĀG. P. 5, 24, 31.

नागवट्ट (1. नाग + वट्ट?) m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 8, 671. 1137. — Vgl. नागरट्ट.

नागवत्तमन् s. नागवर्तमन्.

नागवन (1. नाग + वन) n. Schlangenwald, N. pr. einer Localität, Berichte d. k. s. G. d. Ww. 1860, S. 160.

नागवत् (von 1. नाग) adj. aus Elephanten bestehend: (सेनाम्) पदातिनीं नागवतीं रथिनीमश्ववृन्दिनीम् MBH. 5, 5703.

नागवर्तमन् (1. नाग 1, a + वर्तमन्) m. (!) N. pr. eines Tirtha: धर्मात्मा नागवर्तमानं (sic) तीर्थमागमदध्युतः। यत्र पन्नगराजस्य वासुकेः संनिवेशनम् MBH. 9, 2148.

नागवल्ली (1. नाग + वल्) f. Betelpfeffer, Piper Betle L. BHĀYAPR. im ÇKDr.

नागवल्ली (1. नाग + वल्) f. dass. ÇĀK. 9, 65. °वल्ली AK. 2, 4, 4, 8. H. 1155. R. 3, 79, 37.

नागवल्लिका (1. नाग + वल्) f. dass. RATNAM. im ÇKDr.

नागवारिक (1. नाग + वार्) m. 1) ein königlicher Elephant. — 2) Elephantenführer. — 3) Pfau. — 4) Bein. Garuda's. — 5) Vorsteher einer Versammlung H. an. 3, 5. 6. MED. k. 230.

नागवास (1. नाग + वास) m. Aufenthaltsort der Schlangen, Bez. des Sees, den das Thal von Nepal ursprünglich gebildet haben soll, Bora-

NOUF in Lot. de la b. I. 503.

नागवीट m. Heirathsstifter TRIK. 2, 7, 29. — Vgl. नागरीट.

नागवीथी (1. नाग + वी) f. 1) eine von Schlangen gebildete Reihe: (विमानम्) हंसमालापरिलिप्तं नागवीथीसमाकुलम् MBH. 13, 5261. — 2) Schlangenbahn (nicht Elephantenbahn, wie man häufig das Wort wiedergiebt, da es auch eine गजवीथी giebt); so heisst ein Theil der Mondbahn, der die Sternbilder Svāti (nach Andern Aṣvini), Bharanī und Kṛttikā umfasst, VARĀH. BRH. S. 46, 17 (18); vgl. नागा 9, 2. VP. 226, N. 21. JĀGĀ. 3, 137. — 3) N. pr. einer Tochter der Jāmi (Jāmi), Tochter Daksha's und Gemahlin Dharma's, HARIV. 148. 150. 12480. VP. 120. Nach BRAHMA-P. 2 im ÇKDr. eine Tochter Kaṇṇjapa's von der Jāmini.

नागवृक्ष (नाग + वृक्ष) m. ein best. Baum VJUP. 104.

नागशत (1. नाग + शत) m. N. pr. eines Berges MBH. 1, 4636.

नागमृगुडी f. eine Gurkenart RĀGĀN. im ÇKDr. Unter उङ्गरी wird nach derselben Aut. नाममृगुडी als Synonym angegeben.

नागश्री (1. नाग + श्री) f. N. pr. einer Königin SOM. in Berichte der k. s. G. d. Ww. 1860, S. 107.

नागसंभव (1. नाग + सं) n. Mennig AK. 2, 9, 105.

नागसंभूत (1. नाग + सं) adj. von den Schlangen herkommend, Bez. einer Art Perlen VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 26.

नागसाङ्ख्य (1. नाग + सा) adj. nach den Elephanten benannt, in Verb. mit नागर die Elephantenstadt d. i. Hāstinapura MBH. 1, 1786. 2249. 3, 35. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 9.

नागमुग्धा (1. नाग + मु) f. die Ichneumonpflanze (s. नाकुली), = सुगन्धा, सर्पमुग्धा, भुजंगाली SVĀMIN bei BHAR. zu AK. 2, 4, 4, 2. ÇKDr.

नागसेन (1. नाग + सेना) m. N. pr. eines buddh. Sthavira, SCHIEFNER, Lebensb. 322 (92). = नागार्जुन BURN. Intr. 370. eines Königs von Ārjāvarta und Zeitgenossen des Samudragupta LIA. II, 982.

नागस्तोकक n. eine best. giftige Pflanze RĀGĀN. im ÇKDr. Unter वत्सनाम werden nach derselben Aut. नाग m. und स्तोकक n. getrennt als Synonyme aufgeführt.

नागस्थल (1. नाग + स्थल) N. pr. eines Dorfes in der Nähe von Mathurā KATHĀS. 10, 157. 159.

नागस्फोता (doch wohl eher °स्फोटा) f. N. zweier Pflanzen: = दत्ती und नागदत्ती RĀGĀN. im ÇKDr.

नागस्वप्तिणी (von 1. नाग + स्वप्ति) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (III, 5).

नागहनु (1. नाग + हनु) m. ein best. Parfum, = नल RĀGĀN. im ÇKDr.

नागहत्ती (1. नाग + हत्) f. eine best. Pflanze, = बन्ध्याकर्कोटकी RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. नागाराति.

नागहृद् (1. नाग + हृद्) n. ein von Schlangen, Schlangendämonen bewohnter See: विनश्यति मत्स्या नागहृदे यथा R. 3, 42, 50. 45, 13. HIOUEN-TSANG I, 4. 141. Vie de HIOUEN-TSANG 95, 128.

नागाङ्ग (1. नाग + आङ्ग) m. = नागकिसर् Mesua Roxburghii Wight. TRIK. 2, 4, 20.

नागाङ्गना (1. नाग + अङ्गना) f. 1) Elephantenweibchen. — 2) Elephantenrüssel (?), = दिग्दस्य मुङ्गरः H. an. 4, 175. — Vgl. das folg. Wort und नागाङ्गना.

नागाञ्जला f. = नागाञ्जना = नागपट्टि *Pegel Gāṇḍhā* im ÇKDr.

नागाञ्जना f. 1) *Elephantenweibchen* MED. n. 188. — 2) *Pegel* (नागपट्टि) MED. Hār. 232. — Vgl. die beiden vorhergehenden Wörter.

नागाट्टिक m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 6, 319. TROYER trennt नागाट्टियि (Nāgāḍḍayī) und कषन्मुख, aber der letzte Name lautet nach der Calc. Aus. सामुख. Man streiche demnach oben कषन्मुख.

नागाधिप (1. नाग + अधिप) m. *Schlangenfürst*, Bein. Çesha's H. 1307.

नागाधिपति (1. नाग + अधिप) m. *Schlangenfürst*, Bein. Virāḍha-ka's VJUTP. 89.

नागाधिराज (1. नाग + अधिप) m. *König der Elephanten* VIKR. 110.

नागानन PAKĀT. I, 175 fehlerhaft für नागाशन.

नागानन्द (1. नाग + आनन्द) Titel eines Schauspiels Ind. St. 1, 466. Śāh. D. 92, 13.

नागात्तक (1. नाग + अत्तक) m. *Vertilger der Schlangen*, Bein. Garuḍa's AK. 1, 1, 25.

नागामिभु und भू (1. नाग + अमिभु) m. N. pr. eines Buddha BURN. Intr. 102. LALIT. 168.

नागाराति (1. नाग + आराति) m. *eine best. Pflanze*, = बन्ध्याकर्कोटकी RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. नागकुली.

नागारि (1. नाग + आरि) m. *Feind der Schlangen*, Bein. Garuḍa's RĀGA-TAR. 3, 215. PAKĀT. ed. orn. 57, 23.

नागार्जुन (1. नाग + अर्जुन) 1) m. N. pr. eines alten buddh. Lehrers, dem die Würde eines Bodhisattva beigelegt wird, RĀGA-TAR. 1, 173. 177. HIOUEN-TSANG I, 432. II, 95. 214. LASSEN in Z. f. d. K. d. M. I, 237. fg. BURN. Intr. 447. 540. 537. fgg. LIA. I, 476. II, 57. 412. 460. WASSILJEV 31. fg. 76. 118. fgg. 129. 210 fgg. 286. fg. 318. BENFEY in Gött. gel. Anz. 1889. I, S. 615. fgg. MÜLLER, SL. 273. fg. Z. d. d. m. G. 2, 343 (No. 206, g). Verz. d. B. H. No. 904. 941. 974. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 121. — 2) f. ई (urspr. adj. von 1) N. pr. einer Felsenhöhle Z. f. d. K. d. M. III, 168.

नागार्जुनीय adj. von नागार्जुन Verz. d. B. H. No. 940, Z. 13, wo नागार्जुनीयानन्द zu lesen ist.

नागालाबु (1. नाग + आलाबु) f. *eine Gurkenart* (कुम्भतुम्बी) RĀGĀN. im ÇKDr.

नागाशन (1. नाग + अशन) m. *Schlangen verzehrend*: 1) Pfau PAKĀT. I, 175, wo wahrscheinlich नागाशनम् st. नागाननम् zu lesen ist. — 2) Bein. Garuḍa's Hār. 10.

नागाक्ष (1. नाग + आक्ष) 1) n. *die nach den Elephanten benannte Stadt*, Hāstinaपुरा TRIK. 2, 1, 13. — 2) f. आ *ein best. Knollengewächs* (लहमणा) RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. नागपत्नी.

नागाक्षय (1. नाग + आक्षय) m. 1) *eine best. Pflanze* R. 6, 96, 3. — 2) Bein. des Tathāgatabhadra (*der nach den Schlangen Benannte*) VJUTP. 90. WASSILJEV 202. SCHIEFNER, Lebensb. 331 (101), N. 87.

नागिन् (von 1. नाग) adj. *von Schlangen umgeben*: नमो नागोपवीतं तु नागिन्म् (शिवम्) HARIV. 14844.

नागिल m. N. pr. eines Mannes ÇATR. 14, 317; vgl. WEBER S. 48, N. 2.

नागुली f. N. pr. einer Stadt COLEBR. Misc. Ess. II, 286.

नागिन्द्र (1. नाग + इन्द्र) 1) m. *Schlangenfürst*, *Haupt der Schlangen* N. 14, 9. SUGA. 2, 262, 11. — 2) f. ई N. pr. eines Flusses ÇATR. 1, 54.

नागेश (1. नाश + ईश) 1) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEV 52. — Bein. Patañgali's Z. d. d. m. G. 7, 167. — नागेश oder नागेशमट्ट N. pr. eines neueren Grammatikers ebend. COLEBR. Misc. Ess. II, 13. 14. 41. 42. Verz. d. Oxf. H. No. 354. 364. 403. — 2) n. N. eines Liñga in Dārukāvana Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a, 8.

नागेश्वर (1. नाग + ईश्वर) 1) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 1665. 8, 998. — 2) f. ई Bein. der Göttin Manasā Verz. d. Oxf. H. 24, b, 38. — 3) n. N. eines Liñga Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, b, 1.

नागेश्वरतीर्थ (ना + तीर्थ) n. N. pr. verschiedener *heiliger Badeplätze* Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 10. 15. 30.

नागोजी (auch नागोजि geschrieben) und भट्ट m. N. pr. eines neueren Grammatikers, der auch नागेश genannt wird, COLEBR. Misc. Ess. I, 230. 236. II, 40. 41. Verz. d. Oxf. H. No. 342. 354.

नागोद n. *ein auf dem Bauch getragener Panzer* H. 768. — Vgl. das folg. Wort.

नागोदर (1. नाग + उदर) 1) m. N. pr. eines med. Autors Verz. d. B. H. No. 941. — 2) n. a) med. Bez. eines best. Falles von *Auflösung und Absterben des Fötus im Mutterleibe* SUGA. 1, 377, 10. — b) *Brustharnisch* Hār. 198.

नागोदर (1. नाग + उदर) m. N. pr. einer heiligen Localität, wo die Sarasvatī wieder zum Vorschein kommt, MBh. 3, 5053. 5055.

नागजित् m. patron. von नमजित् ÇATR. Ba. 8, 1, 2, 10. f. ई eine der Gemahlinnen Kṛṣṇa's VP. 578. Bhāg. P. 3, 3, 4. BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 24, b, 20. fälschlich नमजित् geschrieben HARIV. 6701. 9179. 9186. LANGLOIS hat überall die richtige Form. — Vgl. u. नमजित्.

नाचिक m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmītra MBh. 13, 257.

नाचिकेत 1) adj. zu Nakiketa oder Nakiketā in *Beziehung stehend*: उपाख्यान KATHOP. 3, 16. अग्नि 1, 18. 2, 10. TAITT. Ār. 1, 22, 11. 26, 3. °चित् Ind. St. 3, 386. fg. Daher m. unter den Synonymen für *Feuer* und zwar in den verderbten Formen नाचिकेतु TRIK. 1, 1, 67 und नाचिकेत H. c. 169. — 2) m. N. pr. eines alten Weisen, eines Sohnes des Uddālaki, MBh. 13, 3486. fgg. 1291. fg. 7672. 2, 112. Vālmāna-P. in Verz. d. Oxf. H. 60, b. 61, a. — Vgl. नाचिकेत, त्रिणाचिकेत.

नाचीन m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1119.

नाञ्जक m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 1494.

नाट m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. 1) (von नट्) m. *Tanz ÇABDAR*. im ÇKDr. n. WILS. nach ders. Aut. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes: चोल्कर्णाटनाटदीन् RĀGA-TAR. 1, 300. = कर्णाटक ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) m. N. pr. eines Nāgarāḡa SCHIEFNER, Lebensb. 290 (60). 309 (79); vgl. नट. — 4) f. ई (sc. भाषा) *die von den Nāṭa gesprochene Sprache* MUIR, Sanskrit Texts II, 58. — Vgl. विनाट.

नाटक (von नट्) 1) m. *Schauspieler* VJUTP. 120. वयूनाटकसंघेश संयुक्ता सर्वतः पुरीम् R. 1, 5, 18. — 2) n. *Schauspiel* TRIK. 3, 2, 22. रामायणं महाकाव्यमुद्देशं नाटकीकृतम् HARIV. 8672. रम्भाभिसारं कैवरे नाटकं ननुस्ततः 8694. नाटकाव्यपरे प्राङ्गुः (चक्रुः GORR. 71, 4) R. 2, 69, 4. ÇAK. 3, 12. VARĀH. BH. S. 104, 62. Ind. St. 1, 466. ÇUK. in LA. 39, 9. काव्यसंलापगीत-नाटकसंभव MĀRK. P. 20, 4. नाटयन्दिव्यनाटकम् ÇATR. 1, 46. प्रङ्गारं KĀURAP. 20. *eine bes. Art Schauspiel* ŚĀH. D. 275. fgg. H. 284. masc. perso-

nif. MBh. 2, 453. — 3) m. N. pr. eines Berges in Kāmākhyā Kālikā-P. im ÇKDr. — 4) f. नाटिका eine Art Schauspiel Sāh. D. 276. 539. 52, 11. — 5) नाटकी f. Indra's Hof Çabdārthak. bei Wils.

नाटकरत्नकोष (ना० + रत्न०) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 182, b.

नाटकावतार (नाटक + अव०) m. Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. No. 292.

नाटकेय m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1113.

नाटाम्र (नाट + आम्र) m. Wassermelone Trik. 2, 4, 37. Hār. 126.

नाटार (von नटी) m. der Sohn einer Schauspielerin Vop. 7, 8. — Vgl. नाटि, नाटिय.

नाटितक (von नाटित; s. u. नट्) n. mimische Darstellung: भीतिनाटितकेन Çāk. 73, 4. विषादनाटितकेन 90, 20, v. l.

नाटिय (von नटी) m. der Sohn einer Schauspielerin Vop. 7, 8. H. 548, Sch.

नाटि (wie eben) m. dass. Vop. 7, 8. H. 548. — Vgl. नाटार.

नाट्य (von नट) 1) n. P. 4, 3, 129. = लास्य und तैर्यत्रिक AK. 1, 1, 2, 10. H. 279. 280. an. 2, 369. MED. j. 33. Tanz, Mimik, Darstellung auf der Bühne, Schauspielerkunst Bhāg. P. 4, 13, 19. °प्रिय ein Freund des Tanzes, Bein. Çiva's H. 198. नाट्येनासीना so v. a. das Niedersitzen auf dem Theater mimisch darstellend Mṛākh. 88, 4. नाट्येनावतीर्णा Çāk. 100, 1. 40, 16. 48, 20. 49, 21. 50, 22. 77, 10. मुनाट्येन नटस्तदा । मर्षस्तिषया-मास Hār. 8573. नाट्यालंकृति Sāh. D. 471. काव्यनाट्ययोः H. 326. गी-यतां नाट्योचितं किञ्चित् Dhūrtas. 68, 17. नाट्योक्ति f. ein Ausdruck vom Theater 170, 8. AK. 1, 1, 2, 11. नाट्याचार्य m. Tanzlehrer u. s. w. Mṛākh. 49, 2. नाट्याचार्यक n. nom. abstr. dazu Pañkāt. III, 268. नाट्यशास्त्र n. die Lehre vom Tanze, von der Schauspielerkunst Mālay. 13, 22. Trik. 3, 3, 174. °धर्मिका f. Regeln über Mimik u. s. w. H. 279. °धर्मी f. dass. Schol. °शाला Tanzsaal Garuḍa-P. im ÇKDr. नेटा नाट्यधरः ein Schauspieler in seinem Theatercostum Bhāg. P. 1, 8, 19. — 2) m. Schauspieler: नटनाट्यगायकाः Bhāg. P. 7, 8, 50.

नाड n. = नाल Colebr. und Lois. zu AK. 2, 9, 22.

नाडपित् N. pr. eines Ortes Çat. Br. 13, 5, 4, 13.

नाडापनै m. patron. von नड P. 4, 1, 99. Vop. 7, 1. 9. Davon adj. नाडा-यनक P. 4, 3, 80, Sch.

नाडि s. नाडी.

नाडिक n. Ocimum sanctum L. (कालशाक) Bhāvap. im ÇKDr.

नाडिका (von नाडी) f. 1) ein hohler Stängel, Stängel überh.: शाकस्य AK. 2, 9, 34. — 2) Röhre, röhrenartiges Gefäß im Leibe: गल० = क्लो-मन् Schol. zu Kāṭh. Çā. 399, 6. — 3) ein best. Zeitmaass, $\frac{1}{60}$ eines siderischen Tages, $\frac{1}{2}$ Muhūrta H. 137. Hār. 7360. Sūras. 1, 11, 2, 65. 4, 13. 17. 10, 3. 11, 13. 14. 12, 56. Pāraç. bei Bhāṭṭotp. zu Varāh. Brh. S. 2, Anf. Varāh. Laghū. 6, 1. Bhāg. P. 3, 11, 8. VP. 22, N. 3 (नारिका). Sāh. D. 33, 21. — 4) ein best. Längenmaass, $\frac{1}{2}$ Daṇḍa Mārk. P. 49, 39. — 5) in der Stelle पानस्त्रीधूतगोष्ठीषु राजानमभितथराः । बोधयेयुः प्रमाद्यन्तमुपपिर्नाडिका-दिभिः ॥ Kām. Nitis. 5, 51 wohl = नाली = घटी eine metallene Platte, an der die Stunden angeschlagen werden.

नाडिकेल m. = नारिकेल Bhār. zu AK. 2, 4, 5, 34. ÇKDr.

नाडिचीर (नाडि + चीर) n. Weberschiff Hār. 214.

नाडिधम (नाडिम्, acc. von नाडी mit Kürzung des Vocals, + धम) m. Goldschmied (in ein Rohr blasend) P. 3, 2, 30. 6, 3, 66. Vop. 26, 54. AK. 2, 10, 8 (v. l. नाडोधम). Trik. 2, 10, 3. H. 908. Nach Wils. auch adj. die Eingeweide erschütternd; schrecklich. Bhāṭṭ. 6, 94 in Verbindung mit मार्ग; von den Scholl. durch उच्चनीचाधिरोहण, मुकुमुकुर्निःशसैर्नाडो धमति erklärt; also unebene Wege, die Einem beim Fahren Stiche verursachen.

नाडिधय (नाडिम् + धय) P. 3, 2, 30. 6, 3, 66. Vop. 26, 54. durch ein Rohr trinkend.

नाडिपन्न (नाडि + प०) n. eine Gemüseart, = नाडीच Çabdām. im ÇKDr.

नाडिमण्डल (नाडि + म०) n. Himmelsaequator Wils.

नाडी (von नड; नाडि Siddh. K. 247, b, ult. Bhār. zu AK. ÇKDr.) f.

1) Röhre, Kanal; die röhrenartigen Gefässe im Leibe, Adern u. s. w.; = नाल AK. 2, 9, 22. H. an. 2, 121. fg. MED. d. 16. = काण्ड Halm, Stängel 3. = सिरा, स्नायु AK. 2, 6, 2, 16. H. 631. H. an. MED. AV. 10, 7, 15. 16. ये ते नाडौ देवकृते यपोस्तिष्ठेति वृष्यम् 6, 138, 4. Kāṭh. 12, 10 in Ind. St. 3, 464. Çat. Br. 10, 4, 5, 2. 14, 8, 4, 21. 6, 14, 3. MUND. Up. 2, 2, 6. PRAÇNOP. 3, 6. Ind. St. 1, 271. Suçr. 1, 60, 14. 101, 12. वेणु० 2, 339, 2. 121, 9. तोय० 1, 84, 8. स्वेद० 2, 363, 17. मातुस्तु खलु रसवर्षायां नाडौ गर्भनाभिनाडी प्रतिबद्धा 1, 324, 3. प्रवृत्ता (प्रस्थिता) कृदयात्सर्वे(१) तिर्गुर्धम-धस्तथा । वक्तृयन्त्रमात्राडौ दश प्राणप्रचरिताः ॥ MBh. 3, 13974 (= 12, 6880). PRAB. 1, 10. Bhāg. P. 2, 1, 33. 3, 26, 59. नाडीद्वयगते प्राणे Verz. d. Oxf. H. 103, a, 16. यः कर्णनाडीं पुरुषस्य यातः Bhāg. P. 3, 5, 11. अञ्जना-लनाडीभिः 8, 19. सौरीभिरिव नाडीभिरमृताब्ज्याभिः von den kohl gedach-ten Sonnenstrahlen, die das Wasser aufsaugen, Rāgh. 10, 59. नाडयः (von नाडि) Bhāg. P. 2, 10, 29. am Ende eines adj. comp. नाडि (nicht नाडीक) in der Bed. Ader, Gefäß des thierischen Leibes P. 5, 4, 159. Bhāg. P. 3, 30, 17. aber बहुनाडीकः स्तम्भः P., Sch. Vgl. गर्भनाडी, मधु०. — 2) Pfeife, Flöte: इयमस्य धम्यते नाड्डीः RV. 10, 138, 7. Kāṭh. 23, 4. 34, 5. — 3) Fistel MED. H. an., wo व्रणान्तरे st. गुणान्तरे zu lesen ist. Suçr. 1, 284, 11. 304, 16. 2, 127, 11. नेत्र० 307, 2. Vgl. नाडीव्रण. — 4) Büchse am Rade: स्वरथस्य दक्षिणे चक्रं प्रवृत्तं नाडीमृभिः शुद्धयात् TS. 3, 4, 8, 3. Kāṭh. 37, 12. — 5) eine best. Grasart, = गाण्डह्वी H. an. MED. — 6) Puls (schliesst sich an die Bed. Ader an) Wils. — 7) ein best. Zeitmaass, $\frac{1}{60}$ eines siderischen Tages, $\frac{1}{2}$ Muhūrta (vgl. नाडिका) AK. 3, 4, 14, 45. H. an. MED. Varāh. Brh. S. 2, Anf. Sūras. 1, 12. 64. 66. 67. 2, 66. 3, 49, 4, 8. 7, 8. 12, 5. 61. 14, 11. Vgl. नत०. — 8) Gauklerei H. an. MED.

नाडीक (von नाडी) 1) m. eine best. Gemüsepflanze, = vulg. पाट्याक (Corchorus olitorius L.) und नालिताशाक Bhāvap. im ÇKDr. — 2) f. oxyt. Luft- oder Speiseröhre AV. 5, 18, 8.

नाडीकलापक (नाडी + कलाप) m. eine best. Pflanze, = सरुची und गाण्डनी im Hindī Bhāvap. im ÇKDr.

नाडीकेल m. = नारिकेल Çabdām. im ÇKDr.

नाडीच m. Colocasia antiquorum Schott. (mit essbarer Wurzelknolle) Trik. 2, 4, 32.

नाडीचरण (ना० + च०) m. Vogel (Halme zu Beinen habend) Trik. 2, 5, 37. H. c. 186.

नाडीबद्ध (ना० + बद्ध) m. 1) Krähe Trik. 2, 3, 21. — 2) N. pr. eines

mythischen Kranichs MBh. 3, 13337. 12, 6336. — 3) N. pr. eines Muni MALAMĀSAT. im ÇKDr. — Vgl. नालिजङ्घ.

नाडीतरंग (ना° + त°) m. 1) = काकोल H. an. 8, 10. MED. g. 38. ein best. Gift WILS. — 2) = हृण्डक H. an. MED. Astrolog WILS. — 3) = रतहृण्डक H. an. MED. Verführer WILS. Vgl. नारीतरंगक.

नाडीतित्त (ना° + ति°) m. eine in Nepal wachsende Nimba-Art (नेपालनिम्ब) RĀGĀN. im ÇKDr.

नाडीदेह (ना° + दे°) m. N. pr. eines Dieners im Gefolge des Çiva, = भृङ्गिन् TRIK. 1, 1, 49. — Vgl. नाडीविग्रह.

नाडीनतत्र (ना° + न°) n. = जन्मनतत्र ÇKDr.

नाडीधम falsche Form für नाडिधम.

नाडीप्रकाश (ना° + प्र°) m. Titel einer Schrift; s. u. गोपनीय.

नाडीयन्त्र (ना° + य°) n. jedes röhrenartige Instrument (in der Chirurgie) SUGA. 1, 23, 17. 24, 15.

नाडीविग्रह (ना° + वि°) m. N. pr. eines Dieners im Gefolge Çiva's, = भृङ्गिन् H. 210. — Vgl. नाडीदेह.

नाडीत्रण (ना° + त्र°) m. SIDDH. K. 249, b, 4 v. u. Fistel AK. 2, 6, 2, 5. TRIK. 3, 5, 5. H. 470. Verz. d. B. H. No. 963. 975. — Vgl. नाडी 3.

नाडीशाक (ना° + शाक°) m. eine best. Gemüsepflanze, = नाडीक BHĀVAPR. im ÇKDr.

नाडीस्नेह (ना° + स्नेह°) m. = नाडीविग्रह ÇABDAR. im ÇKDr.

नाडीह्रिङ्कु (ना° + ह्रि°) n. = ह्रिङ्कुनाडिका RĀGĀN. im ÇKDr. Dieses wird im NIGH. PR. durch ein Wort erklärt, das nach MOLESW. das Harz der Gardenia gummifera ist.

नाडुलेय m. metron. von नडुला HARIV. 438.

नाणक Münze Viçva bei MAHIDH. zu VS. 28, 9. कूटकनाणकस्य Falschmünzer JĀGĀN. 2, 240. परीतिन् Prüfer von Münzen 241. DATTA-KA-M. 34, 3. 4. Vgl. माकक. 10, 3 v. u., den Schol. z. d. St. LIA. II, 375, N. 5 und MÜLLER, SL. 331. fig.

नातिचिर (1. न + अति-चिर) adj. nicht sehr lang (von der Zeit): ०रात्कालात् HARIV. 4934. ०रे bald R. GORR. 1, 10, 18.

नातिदूर (1. न + अति°) adj. nicht sehr entfernt KATHĀS. 8, 18. 25. ०रे nicht weit von (abl. gen.) HIP. 1, 31. ÇĀK. 18, 23. ०रम् nicht weit weg VID. 90.

नातिभिन्न (1. न + अति-भि°) adj. nicht sehr verschieden von (abl.) ÇĀK. 27, 18.

नातिवाद (1. न + अति°) m. Vermeidung beleidigender Worte MBh. 12, 7993.

नात्र n. Preis, Lob UṆ. 4, 161; vgl. die richtige Form नात्र. 1) = विचित्र. — 2) = प्रज्ञ. — 3) = शिव UṆADIVR. im SĀMKSHPITAS. ÇKDr. und zwar überall n., während WILSON für die beiden letzten Bedeutungen das m. aufstellt.

नाथ und नाथ् med. DĀRUP. 2, 5. 6 (याञ्जोपतापैश्याशिःप). in der alten Sprache davon nur die partic. नाथमान Hilfe suchend, flehend, supplex, und नाथित, नाथितं hilfsbedürftig, in Noth befindlich, bedrängt: श्रोता क्वं नाथमानस्य कारोः RV. 1, 178, 3. मा क्वैश् रश्मीरिति नाथमानाः 109, 3. नाथमानेव घोषा 5, 78, 4. भीताय नाथमानाय ऋषये 6. 10, 73, 11. 117, 5. AV. 13, 2, 44. युवं धेनुं शयवे नाथितायार्पिन्वतम् RV. 1, 118, 8. 182,

7. स्तान्मयिं नाथिता जौह्वीमि AV. 4, 23, 7. 7, 109, 7. 13, 1, 12. 5, 20, 5. 3, 1, 2. 11, 1, 1. न नाथिता विन्दते मर्डितारम् RV. 10, 34, 3. 7, 33, 5. अवंतान्मा नाथितात् helfet mir aus der Noth VS. 8, 9; vgl. aber TS. 6, 2, 2. 2, wo richtiger नाथितम् gelesen wird. Im MBh. und Bhāg. P. haben wir die Form नाथमान in der Bed. bittend, flehend: ब्राह्मणास्त्वा महाबाहो धातरश्च महौजसः । पर्सन्यमिव घर्माते नाथमाना उपासते ॥ MBh. 12, 1365. पुनश्च नाथमानाय ज्ञातृपमदात्प्रभुः Bhāg. P. 1, 17, 39. 2, 9, 25. 3, 31, 11. नाथित n. bedeutet das Flehen, Bitte 2, 9, 25. In TS. und KĀṬH. finden sich auch andere Formen von नाथ् med. (P. 1, 3, 27, Vārtt. 7) in der Bed. flehentlich bitten, sich bittend wenden an (loc.): ते देवा अग्रावनायत् TS. 2, 4, 1. 2. तस्मिन्नाथस्व KĀṬH. 10, 6. 11, 1. 3. 4. 27, 4. flehen, bitten um (gen. P. 2, 3, 55): सर्पिषो नाथते P. 2, 3, 55, Sch. P. 1, 3, 27, Vārtt. 7, Sch. (hier ist सर्पिषो st. सर्पिषा zu lesen). धृत्या नाथस्व BHĀṬ. 8, 120. mit dem dat.: मोक्षाय नाथते मुनिः Vop. 23, 7. act. mit dem gen. der Sache: नाथतः सर्वकामानां नास्तिका भिन्नचेतसः MBh. 3, 12630. mit dem acc. der Sache und der Person (vgl. याच्): इष्टानि तमिष्टदेवं नाथति के नाम न लोकनाथम् NAISH. 3, 25. Das न wird niemals ॥ nach Vop. 8, 43.

— उप bitten: राजानमुपनाथति P. 2, 3, 55, Sch.

नाथ (von नाथ्) 1) n. Zuflucht, Hilfe AV. 4, 20, 9. विश्वे देवा मम नाथं भवन्तु 9, 2, 7. 18, 1, 13. प्रजापतिमुपाधावन्नाथमिच्छमानः TBh. 1, 6, 4, 1. — 2) m. a) Schutzherr, Beschützer, Gebieter, Herrscher H. 359. MBh. 2, 2292. 6, 1554. 16, 137. सेना तया नाथेन पालिता R. 1, 77, 3. PĀNĀT. 82, 19. Bhāg. P. 1, 11, 6. पाण्डवानां भवान्नाथः MBh. 2, 776. स मे नाथो कृणायस्य भव R. 1, 62, 7. यत्र रामो ऽभयं तत्र नास्ति तत्र पराभवः । स हि नाथो ऽस्य जगतः 2, 48, 14. 3, 10, 10. नाथं पतंगलोकस्य 3, 73, 36. शोषधीनाम् (चन्द्र) RAGH. 2, 73. KATHĀS. 21, 144. पयसाम् (समुद्र) PĀNĀT. V. 90. कुल° MBh. 2, 2609. इक्ष्वाकु° R. 1, 6, 19. त्रैलोक्य° 76, 19. RAGH. 3, 45. KUMĀRAS. 1, 59. Bhāg. P. 2, 6, 43. 4, 2, 16. दिराशिनाथा कृतवः SŪRJAS. 14, 10. पाण्डव° VARĀH. BṚH. S. 11, 61. 56. VID. 193. DAÇAK. in BRNF. Chr. 201, 6. जीवित° vom Gatten Spr. 447. Auch ohne weiteren Beisatz vom Gemahl RAGH. 12, 75. insbes. im voc. N. 11, 3. 12, 15. AMAR. 83. VID. 139. Am Ende eines adj. comp.: पर्सन्यनाथाः पशवः das Vieh hat Pārganja (den Regen) zum Schutzherrn, hängt ganz von ihm ab MBh. 5, 1131. मृत्नाथामिव स्त्रियम् 16, 136. गृहे नारीनाथम् im Besitz oder bewohnt von MĀKĀH. 59, 3. = सनाथ versehen mit: मय्ये स्त्रियास्त्रिवलिनयम् VARĀH. BṚH. S. 68, 5. — b) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 647. Verz. d. Oxf. H. 113, a. 126, a. — c) das durch die Nase gezogene Seil beim Zugochsen (vgl. नाथकुरि) WILS. — Vgl. अ°, कु°, गा-विन्द°, जगन्नाथ, धुनी°, नर°, स°, सु° u. s. w.

नाथकाम (नाथ + काम) adj. Hilfesuchend AV. 13, 2, 37. PĀR. GRH. 1, 11.

नाथकुमार (नाथ + कु°) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नाथल (von नाथ) n. das Amt —, die Würde eines Schutzherrn: लोकनाथे स्थिते रामे नाथत्वं मयि कीदृशम् R. GORR. 2, 81, 2.

नाथवत् (wie eben) adj. einen Schutzherrn habend R. 1, 62, 12. insbes. f. नाथवती einen Schutzherrn —, einen Gatten habend: विष्णुना श्रीरिवेन्द्रेण भर्ता नाथवती सती R. 5, 37, 20. याः स्म ता लोकनाथेन नाथवत्यः पुराभवन् MBh. 16, 136. नाथवतीमनाथवत् (नीताम्) 1, 155. R. 2, 38, 1. DRAUP. 6, 15. VARĀH. BṚH. S. 13, 1. Nach AK. 3, 1, 16 und H. 356 bedeu-

let नाथवत् abhängig.

नाथविद् (नाथ + विद्) adj. Schutz besitzend, — während, — ver-schaffend AV. 11, 1, 15.

नाथविन्दु adj. so v. a. नाथविद्: नाथविन्दु साम विन्दते नाथम् PAÑĀV. Br. 14, 11, 23.

नाथकृि (नाथ + कृि) adj. den Herrn forttragend, von Vieh P. 3, 2, 25. Vop. 26, 48. sonst नाथकार P., Sch. Nach ÇKDr. jenes = पशु, nach Wils. Zugvieh, das mit einem Nasenseil gelenkt wird.

नाथाय् (von नाथ), नाथायति als Schutzherr erscheinen, eine Bitte er-hören: नाथमानस्य नाथ नाथाय नाथितम् Bhāg. P. 2, 9, 25.

नाथिन् (wie eben) adj. einen Schutzherrn habend HARIV. 9214. सेना तया नाथेन नाथिनी R. GORR. 1, 78, 3. 2, 37, 23.

नादं (von नद् m. 1) lauter Ton, Geschall, Dröhnen, Rauschen, Brül-len, Schreien u. s. w.: नदस्य नादे परि पातु मे मनः RV. 10, 11, 2. मृसं कृत्रिमं नादम् AV. 19, 34, 3. तूर्प VARĀH. BRH. S. 43, 62. उन्नुभिं H. 62. भीमनादः (वारिदस्य) KĀT. 3. मेघं N. 24, 7. मेघानां वारणानां च मयूरा-णां च लक्ष्मण । नादाः प्रलवणानां च R. 4, 29, 12. 13. चकार नादं घननाद-संनिभम् 5, 42, 8. तोषदनादनादाः (महत्) HARIV. 13162. अथातरीक्षे नादेः ऽभूद्देवां तत्र प्रशंसताम् MBH. 4, 1885. मरुनादं नदति भयपीडिताः 5, 3548. नादमुच्चत् 14, 2693. N. 13, 12. उत्सृज्य तं नादम् MBH. 14, 2694. SUND. 1, 33. DRAUP. 8, 22. SĀY. 5, 75. R. 1, 1, 66. 16, 25. शकुनेर्वल्गुनादेः 30, 16. 2, 40, 29. SUGR. 1, 107, 10. RAGH. 12, 79. VARĀH. BRH. S. 24, 25. 45, 64. 64, 10. 94, 17. VID. 79. TRIK. 2, 5, 2. Am Ende eines adj. comp. f. आः गद्या — दारुणनाद्या MBH. 9, 586. प्रकृष्यमुक्तनादा (पुरी) VID. 336. KA-THĀS. 19, 65. 21, 29. Laut, Ton überh.: नादः परो ऽभिनिधानाद्भवं तत् RV. PRĀT. 6, 11. 13, 2. AV. PRĀT. 1, 13. 43. ÇIKSHĀ 37. ĠAIM. 1, 17. Bhāg. P. 7, 12, 27. षृण्वत्रामकथानादम् R. EIAL. नाद = शब्द u. s. w. AK. 1, 1, 4, 1. H. 1400. Vgl. ञ्, कर्णं, सिन्धु u. s. w. — 2) der durch den Halb-kreis dargestellte nasale Laut (der im Joga eine Rolle spielt): (न्यसेत्) श्रोकारं विन्देि नादे तं तं तु प्राणे मक्त्यमुम् Bhāg. P. 7, 15, 53. Ind. St. 1, 386. 2, 4. Verz. d. Oxf. H. 104, b, 9. fgg. Vgl. नादविन्दूपनिषद्. — 3) = स्तेतर Naigh. 3, 16.

नादता (von नाद) f. die Eigenschaft des Tönens RV. PRĀT. 13, 1.

नादपुराण (नाद + पुं) n. Titel eines über musikalische Töne han-delnden Purāṇa, citirt im ÇKDr. bei नट.

नादर (1. न + आदर) m. Nichtachtung Vop. 8, 29. 14, 1.

नादवत् (von नाद) adj. mit Ton gesprochen, von den tönenden Lau-ten KĀG. zu P. 1, 1, 50. Sch. zu P. 8, 4, 62.

नादविन्दूपनिषद् (नाद - विन्दु + उप०) f. Titel einer Upanishad COLERA. Misc. Ess. 1, 95. Ind. St. 1, 302. — Vgl. नाद 2.

नादि (von नद्) adj. rauschend Pār. GRH. 3, 13.

नादिक N. pr. eines Landes SCHIEFNER, Lebensb. 233 (13). 285 (35).

नादिग m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 969.

नादिन् (von नद् oder नाद) 1) adj. lautschallend, — tönend HARIV. 8069. tönend ÇIKSHĀ 39. Häufig am Ende eines comp. schallend, laut tönend, brüllend, schreiend: स्निग्धगम्भीरनादिन्या गिरा MBH. 2, 987. प्रमथ्यमा-नार्णवधीरनादिनी (ज्या) RAGH. 3, 59. जीमूतर्व० (रथ) MBH. 1, 7934. अम्बु-दवन्द० (रथ) 8, 4949. मेघं, पर्जन्यसमं (रथ) R. GORR. 2, 13, 23. 25. सज्जता-

म्बुद० (पूर) MBH. 7, 7467. वेष्मसु मृदङ्गनादिषु ertönend von RAGH. 19, 5. क-ङ्कसारसनादिनी (नदी) HARIV. 13816. व्यातलस्वन० (नरसिंह) MBH. 10, 557. Vgl. खर०, गर्दभ०. — 2) m. N. pr. a) eines Dāna ya HARIV. 12941.

— b) eines in eine Gazelle verwandelten Brahmanen HARIV. 1210.

नादेयं (von नदी) 1) adj. vom Flusse kommend u. s. w., fluviatilis P. 4, 2, 97. Vop. 7, 15. VS. 16, 31. 37. Wasser SUGR. 1, 170, 11. 173, 8. Thiere, Fische 202, 21. 206, 5. 238, 9. R. 4, 39, 12. — 2) m. a) Saccharum spon-taneum L. (काश). — b) Calamus Rotang L. (वानरी) RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) f. ई N. verschiedener Pflanzen: eine Rohrart, = अम्बुवेतस AK. 2, 4, 2, 11. MED. j. 83. = जलवानरी H. an. 3, 490. Orangenbaum AK. 2, 4, 2, 18. H. an. MED. = भूमिजम्बूका (hier nicht Orangenbaum), भूजम्बू, भूमिजम्बू AK. 2, 4, 2, 6. H. an. MED. Sesbania aegyptiaca Pers. (जपा) AK. 2, 4, 2, 46. MED. chinesische Rose (जपा, जवा) H. an. MED. = व्य-ङ्गुष्ठ (!) diess. = अग्रिमन्य und काकजम्बु RĀGĀN. im ÇKDr. — SUGR. 2, 36, 17. — 4) n. a) in Verbindung mit पुष्प wohl die Blüthe der chine-sischen Rose: सौगन्ध्यकीनं नादेयं पुष्पं कातमपि क्वचित् DRSHTĀNTAÇ. 16 in HAEB. Anth. S. 218. — b) eine Salzart (सैन्धव) RATNAM. 85. SUGR. 2, 326, 9. — c) Antimonium (सौवीराञ्जन) RĀGĀN. im ÇKDr.

नाथ्यं (wie eben) adj. = नादेय P. 4, 4, 111. याश्च कूप्या याश्च नाथ्याः समुद्रियाः TAITT. Br. 3, 1, 2, 4 in Z. f. d. K. d. M. 7, 271. Hierher nach SĀJ. auch: चनो दधीत नाथ्यो गिरौ मे (vgl. P., Sch.) RV. 2, 33, 1.

नाथ् s. u. नाथ्.

नाथ s. वयोनाथ.

नाथस् n. wohl = नाथ Zuflucht, Hilfe: ययौरुभे रोदसी नाथसी वौतो RV. 10, 63, 5.

नान m. N. pr. eines Mannes KSHITĀV. 5, 8.

नानद (vom intens. von नद्) n. N. eines Sāman AIR. Br. 4, 2. नानदं षोडशि साम कर्तव्यम् PAÑĀV. Br. 12, 11, 18. 13, 11. LĀTJ. 4, 5, 7. 6, 10, 10. Ind. St. 3, 221. — Vgl. नानन्द.

नानन्द (vom intens. von नन्द) n. इन्द्रस्य नानन्दम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 221. — Vgl. नानन्द.

नाना P. 5, 2, 27. gaṇa त्वरादि zu P. 1, 1, 37. 1) adv. auf verschiedene Weise, mannichfach; an verschiedenen Orten, besonders; = अनेक und उभय AK. 3, 4, 32 (COLEBR. 29), 9. H. an. 7, 32. MED. avj. 45. नाना हि त्वा हवमाना जना इमे RV. 1, 102, 5. 146, 4. 2, 12, 8. 38, 5. नाना चक्राते सदेनं यथा वेः 3, 54, 6. VS. 19, 7. नाना सतः RV. 10, 67, 10. नाना कनू वि-भृते संभरेते 79, 1. तस्मादिदं मनश्च वाक्च समानमेव सज्जानेव ÇAT. Br. 1, 4, 4, 8. 3, 4, 2, 5. नाना वा दृश्यद्वैवं च मानुषं च 7, 3, 2, 10. 14, 7, 2, 21. TS. 4, 3, 21, 3. य इह नानेव पश्यति KĀTHOP. 4, 10. नेह नानास्ति किं चन 11. नाना तु विद्या चाविद्या च sind verschieden, nicht ein und dasselbe KĀND. Up. 1, 1, 10. Bhāg. P. 1, 2, 32. 3, 32, 33. PRAB. 97, 19. कुशो नानात-योगकीत्वा besonders ĀÇV. GRH. 1, 3, 10. 2, 6. नाना चित्राः (SCHL. verbind-et die Worte zu einem comp.) कथाः verschiedene wunderbare Erzäh-lungen R. 1, 3, 10. नानाकृत्य = नानाकारम् P. 3, 4, 62. verschieden von (instr.): (विश्वम्) न नाना शंभुना Vop. 5, 10. Häufig am Anf. eines comp. die Stelle eines adj. vertretend in der Bed. verschieden, mannichfach: ०देवत AIR. Br. 6, 10. ०देवत्य ÇĀNKH. ÇA. 16, 7, 8. ०कर्मोः ÇAT. Br. 7, 1, 4, 26. 8, 1, 2, 6. ०चेतस् 7, 2, 3. ०मनस् TS. 5, 3, 1, 3. ०व्रत ebend. ०जनाः

PAÑKAV. BR. 15, 3, 7. M. 9, 148, 257, 267. N. 12, 2, 4, 13, 3. HİP. 1, 19. BHAG. 1, 9. R. 1, 5, 7, 10, 16. 9, 5, 6. °देसादनुप्रातः 13, 16. BHABTR. 2, 38. VARĀH. BRH. S. 45, 34. 59, 10. 104, 2. VID. 250. HIT. 9, 4, 27, 14. BHĀG. P. 3, 31, 12. °पद् (Gegens. समानपद्) AV. PRĀT. 2, 16. 3, 78. 4, 27. °पद्य TAITT. PRĀT. 1, 60. °पदीय 1, 6. — 2) praep. mit gen. abl. instr. P. 2, 3, 32. = विना ohne AK. 3, 3, 3. H. 1827. H. a. n. MED.

नानाकन्द (ना° + क°) m. ein best. Knollengewächs (पिण्डालु) RĀ-
GĀN. im ÇKDr.

नानाकार (नाना + आकार) adj. verschiedenartig, mannichfach, aller-
hand: भट्टैः VARĀH. BRH. S. 43 (34), 11. 52, 99. RĀGĀ-TAR. 4, 331.

नानाकारम् absol. von 1. कर् with नाना P. 3, 4, 62.

नानाग्रह (ना° + ग्र°) m. das besonders-Nehmen, als Erkl. von अग्रग्रह
Schol. zu RV. PRĀT. 1, 6.

नानाजातीय (von नाना + जाति) adj. zu verschiedenen Klassen, Stän-
den u. s. w. gehörig PAT. zu P. 5, 2, 21.

नानातप्य (नाना + तप्य) adj. verschiedenartig, mannichfaltig: बह्व
इमे ऽस्मिन्पुरुषे कामा नानातप्याः KĀND. UP. 4, 10, 3. वृत्ताणाम् 6, 9, 1.

नानात्व (von नाना) n. Verschiedenheit, Besonderheit, Mannichfaltig-
keit (Gegens. एकत्व, ऐक्य) LĀTJ. 10, 7, 3. ÇĀNKH. BR. 23, 3, 27, 7. MBH. 2, 137. 13, 4844. 14, 952. SĀNKH. 27. TATTVAS. 37. RAGH. 10, 19. BHĀG. P. 2, 10, 13.

नानाधर्मन् (ना° + ध°) adj. verschiedene Sitte habend AV. 12, 1, 45.

नानाधी (ना° + धी) adj. verschiedene Absichten habend RV. 9, 112, 3.

नानाधनि (ना° + ध°) m. ein musikalisches Instrument mit ver-
schiedensten Tönen HĀR. 249.

नानान्म् adv. so v. a. नाना: नानानं वा उ ने धियो वि व्रतानि ज्ञाना-
नाम् RV. 9, 112, 1.

नानान्द्र (von नानान्द्र) m. der Sohn der Schwägerin gaṇa विदादि zu
P. 4, 1, 104. Davon patron. नानान्द्रायणं gaṇa कुरितादि zu P. 4, 1, 100.

नानाप्रवृत्ति (ना° + प्र°) adj. verschiedenen Eingang habend (Gegens.
नानोदक) ÇAT. BR. 8, 7, 1, 3. KĪT. 21, 3.

नानार्थम् (von नाना + र्थ) adj. auf verschiedenen —, besonderen Wegen:
ऐभिर्मे सूर्ये पार्श्वार्धानारथं वा RV. 3, 6, 9.

1. नानावप (ना° + वप) n. pl. verschiedene Gestalten R. GORR. 3, 1, 21.

2. नानावप (wie eben) adj. verschiedenes Aussehen habend, ungleich-
artig, verschiedenartig AK. 3, 2, 43. H. 1469. अहनी AV. 13, 2, 3. पशवः
14, 2, 25. तामयं पृथिव्या आविशन्तानावपः AIT. BR. 5, 23. अशन ÇAT. BR.
4, 2, 4, 18. दिशः 13, 2, 10, 3. वीजानि M. 9, 38. Davon nom. abstr. °ता f.
ÇAT. BR. 13, 4, 3, 10.

नानार्थ (नाना + र्थ) 1) adj. einen verschiedenen Zweck —, ein ver-
schiedenes Ziel habend KATHOP. 2, 1. — 2) adj. etwas Anderes enthaltend,
subst. so v. a. ein neuer Satz VS. PRĀT. 2, 17 in Ind. St. 4, 185. Könnte
auch heißen eine andere Sache (also nicht adj. comp.) — 3) adj. subst.
verschiedene Bedeutungen habend, ein Wort, welches mehrere Bedeu-
tungen hat, P. 1, 2, 64. VArtt. 2. AK. 3, 4, 1, 1, 6, 15. HĀR. 225. °कोष ein
Wörterbuch, welches solche Wörter behandelt, Verz. d. Oxf. H. 113, a.
No. 414. °धनिमञ्जरी Titel eines best. Wörterbuchs dieser Art No. 445.
°रत्नमाला desgl. 164, a, 3. 182, b. No. 441. °संग्रह Zusammenstellung der
IV. Theil.

Wörter mit mehreren Bedeutungen TAIK. 3, 3, 1. Titel einer best. Wör-
tersammlung von Āgajapāla Verz. d. Oxf. H. No. 427.

1. नानावर्ण (ना° + व°) m. pl. verschiedene Farben: °विभक्तानां ग-
वाम् R. 1, 53, 20.

2. नानावर्ण (wie eben) adj. vielfarbig, bunt SUÇR. 1, 135, 7. VARĀH.
BRH. S. 5, 93.

नानाविध (ना° + विधा) adj. verschieden, mannichfach, mancherlei
H. 1469. Sch. M. 5, 110. 11, 107. BHAG. 11, 5. R. 1, 55, 5. 2, 54, 17. SĀN-
KHAK. 60. VARĀH. BRH. S. 87, 35. RĀGĀ-TAR. 5, 105.

नानावीर्य (ना° + वी°) adj. verschiedene Kräfte habend: श्रोत्रधयः
AV. 12, 1, 2. TBR. 1, 1, 5, 6. 8, 5. ÇAT. BR. 2, 3, 1, 17. 3, 3, 2, 15. Davon nom.
abstr. °ता f. PAÑKAV. BR. 21, 9, 6. 24, 1, 14.

नानासूर्य (ना° + सू°) adj. von besonderen Sonnen beschienen: सप्त
दिशो नानासूर्याः RV. 9, 114, 3.

नानू m. N. pr. eines Mannes in einer Inschr. in Journ. of the Am.
Or. S. 6, 344, 6.

नात्त (1. न + अत्त) = अन्त Vor. 6, 9.

नान्द adj. zu Nanda in Beziehung stehend: उपपुराण MADHUS. in Ind.
St. 1, 18, 12.

नान्द UṆĀDIS. 4, 159. n. Preis, Lob UGĀVAL. — Vgl. नात्र.

नान्दन् (von नन्द oder नन्दन) n. Freudenort, Paradies: पावमानीः
स्वस्त्यर्थं नास्तार्गिष्कृति नान्दन्म् SV. II, 5, 2, 8, 6. AIT. UP. 3, 12.

नान्दिकर् s. u. नान्दी 2.

नान्दिन् = नन्दिन् m. der Sprecher des Gebetes vor dem Beginne ei-
nes Schauspiels H. 330, Randgl.

नान्दी (von नन्द) f. 1) Freude, Befriedigung: अग्निं श्रुतं मृशते नान्दी
मुदे यदीं गच्छत्युशतीरपिष्ठितम् RV. 1, 145, 4. त्रिर्नान्दी वक्तुमश्विना
युवम् 34, 4. Nach SĀ. nicht नान्दी, sondern नान्द्य = नन्दनीय. नान्दी
समृद्धिरिति कथ्यते Wohlergehen BRAHMA-P. in UDVĀHAT. ÇKDr. नान्दी-
रव Jubelruf MBH. 4, 2189. °निनाद् dass. KATHĀS. 23, 92. — 2) das Gebet
vor dem Beginn eines Schauspiels H. 330. HARIV. 8692. fg. MĀKĀH. 1, 8.
ÇĀK. 3, 5. VIKR. 3, 5. MĀLAV. 3, 5 und so auch am Anf. anderer Schau-
spiele. नान्दीकर् P. 3, 2, 21 gehört vielleicht zu 1, wird aber wie ना-
न्दीवादिन् AK. 3, 1, 38 von den Erklärern hierher gezogen. नान्दिकर्
RAMĀN. zu AK. ÇKDr. — Vgl. नन्दी.

नान्दीक (von नान्दी) m. Thürpfosten, = तोरणस्तम्भ TAIK. 2, 7, 31.
ein Pfosten unter einem Thorwege, der Glück bringen soll, WILS. Die
Form नान्दीक nehmen ÇKDr. und WILS. an, die Calc. Ausg. liest aber:
नन्दीकौ (nach den Corrigg. नान्दीकौ) तोरणस्तम्भः.

नान्दीघोष (ना° + घोष) m. संज्ञायाम् P. 6, 3, 63, Sch. — Vgl. नन्दिघोष.

नान्दीपट m. = नान्दीमुख Brunnendeckel H. 1092.

नान्दीपुर (ना° + पुर) n. N. pr. einer Stadt bei den östlichen Völkern
P. 6, 2, 99, Sch. 5, 4, 74, Sch. Davon adj. नान्दीपुरक 4, 2, 122, Sch.

नान्दीमुख (न° + मुख) 1) adj. पितरः eine Klasse von Manen ÇĀNKH.
GRHJ. 4, 4. JĀGĀ. 1, 249. MĀK. P. 30, 5. 34, 109. VP. 297. 315 (vgl. N. 3).
°खः पितृणां; ebend. In Verbindung mit आह्नि oder n. mit Ergänzung
dieses Wortes ein diesen Manen geltendes Tottenopfer Verz. d. B. H.
No. 1127. Ind. St. 1, 445, N. 1. COLBR. Misc. Ess. I, 187, N. पितृणां तेन

तेषादि दद्यान्नान्दीमुखादते MĀRK. P. 34, 105. नान्दीमुखी रात्री R. 2, 81, 1 steht viell. auch hiermit in Verbindung. — 2) m. = नान्दीपट Brun-
nendeckel H. 1092. — 3) f. ई a) eine best. Körnerfrucht aus der Klasse
der कुधान्य Suçr. 1, 197, 1. 9. — b) ein best. Metrum, 4 Mal ~~~~~,
———— COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 16). KHANDOM. in Berichte
d. k. s. G. d. Ww. VI, 1884, S. 223. — Vgl. नन्दीमुख.

नान्दीश्राद्ध n. = नान्दीमुखं श्राद्धम् Verz. d. B. H. No. 1103.

नान्दुक m. N. pr. eines Mannes PAÑKAT. 99, 18.

नापितं ÇAT. BR. नापित UNĀDIS. 3, 87. Bartscherer AK. 2, 10, 10. 3, 4,
12, 52. TRIK. 2, 10, 3. H. 922. ÇAT. BR. 3, 1, 2, 2. KĀTJ. Çr. 7, 2, 8. 13. KAUC.
54. ĀÇV. GRHJ. 1, 17. PĀR. GRHJ. 2, 1. M. 4, 253. (ब्रह्मात्) ग्रामकामं च गो-
पालं वनकामं च नापितम् MBH. 3, 1050. 13, 1882. VARĀH. BRH. S. 10, 9.
15, 1. 50, 5. BRH. 18, 2. HIT. 63, 6. DHĀRTAS. 94, 11. नराणां नापितो धूर्तः
PAÑKAT. III, 73. स तु पट्टिकार्या कुवेरिणो (man lese demnach कुवेरिन्
st. कुवेरिण im 2ten Theile) ज्ञातः PARĪCARAP. im ÇKDR. ब्रह्मया तत्रि-
याज्ञातः VIVĀDĀRĀYAS. ebend.; vgl. COLEBR. Misc. Ess. II, 181. नापितो
f. die Frau eines Bartscherers, als Kupplerin auftretend VARĀH. BRH. S.
77, 9. PAÑKAT. 37, 7. — Nach WEBER eine Verstümmelung von स्नापि-
तम् Bader; s. Beitr. z. vgl. Spr. I, 503. Vgl. वप्तर.

नापितवास्तु (ना° + वा°) n. die Wohnung eines Bartscherers: davon
adj. नापितवास्तुक P. 4, 2, 104, VĀRTT. 31, Sch.

नापितशाला (ना° + शा°) f. Barbierstube H. 1000. °शालिका f. dass.
TRIK. 2, 2, 6.

नापितायनि (von नापित) m. der Sohn eines Bartscherers; P. 4, 1,
158, VĀRTT. 2, Sch.

नापित्वं (wie eben) m. dass. P. 4, 1, 152, Sch. Nach WILS. n. das Ge-
werbe des Bartscherers.

नाभ् (von नभ् f. etwa Oeffnung, Ritze; Mündung: चतस्रो नाभो नि-
हिता श्रुवो दिवो कृविर्भरित्यमृतं घृतश्रुतः RV. 9, 74, 6.

नाभ 1) am Ende eines adj. comp. = नाभि Vop. 6, 23. a) Nabel: अञ्ज°
aus dessen Nabel eine Lotusblume sich erhebt, Bein. Viṣṇu's BHĀG.
P. 5, 1, 19. अरविन्द° desgl. 3, 22, 21. कमल° desgl. 4, 30, 25. — b) Nabe
des Rades: वज्र°, सु° (चक्र) MBH. 1, 8196. 3, 178. 8, 3853. 10, 625. 16,
60. मृत्° R. 6, 87, 10. — c) Mittelpunkt: सु° (चाप) R. 1, 33, 12. शङ्खः
स्वर्णनाभः die Spitze der Muschel MBH. 3, 1542. — 2) neben नाभ्य unter
den Beinamen Çiva's MBH. 12, 10364; wohl so v. a. Mittelpunkt. —
3) m. N. pr. eines Sohnes Çruta's und Vaters Sindhudvīpa's (vgl.
नाभाग) BHĀG. P. 9, 9, 16. — Vgl. उन्नभ, ऊर्ण°, कंज°, काल°, तुङ्ग°,
त्रि°, दठ°, देव°, धर्म°, पद्म°, पुष्कर°, वज्र°, सु°, स्वर्ण°, हिरण्य°.

नाभक m. Terminalia Chebula Willd. WILS.

नाभस (von नभस्) adj. am Himmel erscheinend: उत्पात (neben दिव्य
und भौम) VARĀH. BRH. S. 45, 5. in Verb. mit योग Bez. bestimmter Con-
stellationen 2, d (A. Bl. 2, a). BRH. 12, 20 (19). Nach BHĀṬIOTOP. zu LAGH.
10, 1 giebt es deren 32, die in 4 Unterabtheilungen zerfallen: die आ-
श्रययोगा: enthalten 3, die दलयोगा: 2, die आकृतियोगा: 20 und die
संख्ययोगा: 7 Joga. नाभसयोगाध्याय heisst der 12te Adhja in BRH.
und der 10te Adhja in LAGHUV.

नाभाक 1) adj. von Nabhāka herrührend: तृच AIT. Br. 6, 24. — 2)

m. patron. von नभाक gāṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. Nebenform von न-
भाक, N. eines Rshi aus dem Geschlecht des Kaṇva: नाभाकस्य प्रश-
स्तिभिः RV. 8, 41, 2. Nir. 10, 5.

नाभाग m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata MBH. 1, 3140.
HARIV. 613. VP. 348. BHĀG. P. 3, 13, 2. नाभागसर्गो MBH. 2, 330. patron.
des Ambarisha (vgl. नाभागि) 3, 10514. 7, 2303. 2343. 13, 5661. Sohn
Manu's und Vater des Ambarisha HARIV. 641. Sohn Nabhaga's
(Nabhāga's) und Vater des Ambarisha BHĀG. P. 9, 4, 1. 9. 13. VP. 338.
ein Sohn Çruta's und Vater Ambarisha's HARIV. 813. VP. 379. ein
Sohn Nedishtha's (Arishta's, Dishta's) und Vater Bhalandau's
331. fg. 332, N. 10. BHĀG. P. 9, 2, 23. ein Sohn Jajāti's (Grosssohnes des
Ambarisha) und Vater Aḡa's R. 1, 70, 41 (72, 30 GORR.). ein Grosssohn
Ambarisha's und Vater des Aḡa 2, 110, 33. 34. नाभागानां देवम्
HARISVĀMIN zu ÇAT. BR. 13, 5, 4, 5. Vgl. LIA. I, LXXXVIII, N. — Vgl. नभग,
नभाग, नाभानेदिष्ठ.

नाभागदिष्ठ m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata VP. 348,
N. 4. — Vgl. नाभानेदिष्ठ, नाभाग und दिष्ठ.

नाभागधेय MBH. 14, 364 viell. so v. a. नाभागभागधेय der das Schick-
sal des Nabhāga hat.

नाभागनेदिष्ठ m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata VP.
348, N. 4. — Vgl. नाभाग und नेदिष्ठ.

नाभागारिष्ठ m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata MBH.
1, 3142. HARIV. 614. HARIV. LAGL. I, 55 (fehlt in der Calc. Ausg.). VP.
348, N. 4. — Vgl. नाभाग und अरिष्ठ.

नाभागि m. patron. des Ambarisha MBH. 12, 993. HARIV. 813. —
Vgl. नाभाग.

नाभानेदिष्ठ (नाभा = नाभि, loc. von नाभि, + ने°) m. N. pr. eines
Sohnes des Manu Vaivasvata und Liedverfassers von RV. 10, 61 und
62. AIT. Br. 5, 14. TS. 3, 1, 9, 4. ÇĀṆKH. Br. 28, 4; vgl. Z. d. d. m. G. 6,
243. fgg. Davon ein gleichlautendes adj. (gewiss aber mit anderer Be-
tonung) von Nabh. herrührend u. s. w. AIT. Br. 5, 12. 14. °दिष्ठीय adj.
dass.: सूक्त PAÑKAT. BR. 20, 9, 2. ÇĀṆKH. Br. 16, 11, 28.

नाभि UNĀDIS. 4, 125. Geschlecht des Wortes Siddh. K. 247, b, 4. fgg. Ué-
ÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 125. नाभी AK. 3, 6, 4, 9. ÇANDAR. im ÇKDR. 1) f. (nach
den Lexicographen auch m.) Nabel, nabelähnliche Vertiefung Nir. 4, 21.
TRIK. 2, 6, 25. 3, 3, 288. H. 606. an. 2, 310. fg. MED. bh. 3. 6. AV. 9, 8, 12
VS. 6, 14. 19, 86. AIT. Br. 2, 6. अस्ति वै पत्न्या अमेध्यं यद्वाचीनं नाभिः
ÇAT. Br. 1, 3, 4, 13. 8, 3, 4, 4. पुरस्तद्धि नाभ्याः प्राणः पश्चादपानः KĀTJ. 13,
10. ĀÇV. GRHJ. 1, 11. KĀTJ. Çr. 6, 6, 3. AIT. UP. 1, 4. M. 1, 92. 4, 143. 5,
132. Suçr. 1, 124, 12. 251, 9. 2, 187, 14. VARĀH. BRH. S. 8, 19. 51, 6. 58, 23.
ÇĀK. Ch. 129, 10. VID. 86. BHĀG. P. 3, 11, 35. 4, 23, 14. नाभ्यावर्तगभीरया
24, 50. आवर्त° 21, 16. MEGH. 29. आवर्तमनोश्च RAGH. 6, 52. गूढनाभि
MBH. 7, 7897. उन्नत° RAGH. 18, 19. निम्न° MEGH. 80. नाभो ÇRUT.
41. VARĀH. BRH. S. 49, 13. 88, 24. 68, 4. BHĀG. P. 1, 3, 2. 9, 14, 2. RĪGĀ-
TAR. 4, 196. ततः सागरमासाद्य कुतो तस्य मेहोर्मिणः । समुद्रनाभ्यां शा-
ल्वो ऽभूत् MBH. 3, 793. in der Vedī AIT. Br. 1, 28. KĀTJ. Çr. 5, 3, 36.
भूमेर्नाभिर्मिवापरम् (masc.) BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, b, 10. masc.
auch KIR. 8, 24. नाभायि = नाभि Ind. St. 2, 235. — 2) f. (m. MED.) Nabe

des Rades AK. 2, 8, 24. TRIK. 3, 3, 288. H. 756. H. an. MED. RV. 5, 43, 8. चक्रे नाभिर्गि विज्ञिता 8, 41, 6. अयमीपत स्तुपुभिर्भूयैः स्वर्विदा नाभिना (1) चर्षणिप्राः 6, 39, 4. AV. 3, 30, 6. 11, 7, 4. 10, 8, 34. CAT. BR. 14, 3, 5, 14. अरा इव रथनाभि संकृताः MUND. UP. 2, 2, 6. MBH. 1, 726. अनाभि निर्मज्जंश्च रथचक्राणि शोणितैः 7, 6241. अरैः संधार्यते नाभिर्नाभि चाराः प्रतिष्ठिताः PANKAT. I, 93. VARĀH. BRH. S. 86, 18 (99). 19 (100). 28 (109). 45 (126). नाभि 22 (103). भचक्रनाभि in der Nabe des Sternrades d. i. in der Mitte des Zodiakus SÜRJA. 14, 7. त्रिनाभि dreinabig RV. 1, 164, 2. MBH. 13, 7376. BAIG. P. 3, 21, 18. 5, 21, 13. उभयतो 7, 9. षष्ठाभि MBH. 1, 727. 3, 10645. — 3) f. Nabel so v. a. Mittelpunkt; nach den beiden vorangehenden Bedeutungen sowohl die räumliche Mitte als das die Theile Zusammenhaltende: मूर्धा दिवो नाभिर्गिः पृथिव्याः RV. 1, 59, 2. 143, 4. 2, 3, 7. 3, 5, 9 u. s. w. VS. 1, 11, 11, 76. भुवनस्य RV. 1, 164, 34. 183, 5. VS. 23, 59. दिवः RV. 3, 4, 4. 9, 12, 4. विश्वस्य नाभिं चरतो ध्रुवस्य 10, 5, 3. यज्ञानाम् 6, 7, 2. अमृतस्य 2, 40, 1. 5, 47, 2. AV. 4, 11, 6. वैश्वानर नाभिर्गिः क्षितिना स्थूषैव जना उपमिद्यन्थ 1, 39, 1. KATH. 10, 4. एतत्तु नागलोकस्य नाभिस्थाने स्थितं पुरम् MBH. 3, 3547. यस्य (इलावृतस्य) नाभ्यामवस्थितः सर्वतः सौवर्णः कुलगिरिराजो मेरुः BHĀG. P. 5, 16, 7. = प्रधान TRIK. 3, 3, 288. H. an. so v. a. Haupt: कृतस्त्रस्य नाभिर्नृपमण्डलस्य RAGH. 18, 19; nach dem Schol. in der Calc. Ausg. = प्रधान. (दशरथः) उपगतोऽपि मण्डलनाभिताम् (दादशराजमण्डलस्य नाभितां प्रधानराजतां चक्रवर्तिवम् Schol. in der Calc. Ausg.) RAGH. 9, 15. Nach TRIK. H. an. und MED. als m. = मुख्यराज् das Haupt unter den Königen; nach AK. 3, 4, 22, 139 (vgl. 2, 20). TRIK. und MED. auch = तत्र, तत्रिय Krieger. — 4) f. die enge Verbindung zwischen Verwandten: Verwandtschaft, Geschlechtsgemeinschaft; vom Ort: Heimath; concret: Engverbundener, Verwandter, Freund: इयं मे नाभिर्गि मे सधस्यम् RV. 10, 61, 19. 18. सा नौ नाभिः परमं ज्ञामि तत्रौ 10, 4. अयं नाभा वदति वल्गु वौ गृहे 62, 4. स्वात्सव्यादांणीं नाभिमिमि 124, 2. 1, 164, 33. मा वामन्ये नि यमन्देवपत्तः सं यद्वे नाभिः पूर्या वाम् 4, 44, 5. प्रज्ञां त्वष्टा विष्यतु नाभिस्मे 2, 3, 9. 40, 4. 1, 103, 9. 3, 5, 5. 10, 64, 13. AV. 12, 1, 40. तव नाभिः पृथिव्यामधि योनिरित् VS. 11, 12. 10, 8. 20, 1. concret: अज्ञः पुरा नीयते नाभिर्गस्य RV. 1, 163, 12. मित्रस्य गर्भो वरूपास्य नाभिः 6, 47, 28. VS. 13, 12. 44. 50. अमृतस्य RV. 3, 17, 4. pl.: तेषां द्वेष्टार्पतिरस्माकं तेषु नाभयः 1, 139, 9. अमृतस्य AV. 12, 3, 41. ऋतस्य योनां समरत्त नाभयः RV. 9, 73, 1. नाभि m. = गोत्र UNĀDIR. im SĀKSHIPTAS. ÇKDR. — 5) f. = मृगनाभि Moschus TRIK. H. an. MED. ० गन्धैर्मृगाणाम् Megh. 53. Moschusthier (das gramm. Geschlecht nicht zu erkennen) BAIG. P. 3, 21, 44. 4, 6, 21. 5, 3, 1. fgg. — 6) m. N. pr. eines Grosssohnes des Prijavrata (vgl. नाभिगुप्त, नाभिवर्ष), Sohnes des Âgnidhra und Vaters des Rshabha VP. 162. 163. BAIG. P. 5, 2, 19. 3, 1. NĀRAS. P. 30 im ÇKDR. des Vaters Rshabha's, des ersten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpini, H. 36; vgl. CATR. 3, 7. — Das Wort ist wohl auf नक्ष zurückzuführen: der Nabel bindet das Kind an die Mutter; vgl. WEBER in Ind. St. 1, 326, N. — Vgl. नाभ, अय्यनाभि, घन०, रजत०, वृष०, स०, सु०, 2. नाभ्य.

नाभिक (von नाभि) 1) am Ende eines adj. comp.: षष्ठाभिक sechsnabig MBH. 12, 8946. — 2) f. अ) a) nabelähnliche Vertiefung CAT. BR. 3, 5, 1, 34. 3, 10. — b) eine best. Pflanze, = कटभी Achyranthes atropurpurea

Lam. RIGAN. im ÇKDR.

नाभिकाष्टक (ना० + क०) m. = आवर्त ÇABDAR. im ÇKDR. = vulg. गौ-उ ÇKDR. Dieses bedeutet nach HAUGHTON Anschwellung; also gleichbedeutend mit नाभिगुटक.

नाभिकपुर (नाभिक nabelähnlich + पुर) n. N. pr. einer Stadt der Uttarakuru: ० पुरं भूमेर्नाभिमिवापरम् BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, 6, 10.

नाभिगुटक (ना० + गु०) m. Anschwellung des Nabels, Nabelbruch TRIK. 2, 6, 16.

नाभिगुप्त (ना० + गुप्त) N. pr. eines Varsha in Kuçadvipa BHĀG. P. 5, 20, 15. Das Wort bedeutet von Nābhi behütet; der Beherrscher von Kuçadvipa ist Hiraṇjaretas, ein Sohn Prijavrata's, der die sieben Varsha seines Dvīpa unter seine sieben Söhne vertheilt; Nābhi wird wohl der Name eines dieser sieben Söhne sein, der also hier kein Sohn Âgnidhra's, wohl aber ein Grosssohn Prijavrata's wäre. — Vgl. नाभिवर्ष.

नाभिगोलक (ना० + गो०) m. = नाभिगुटक ĠATĪDH. im ÇKDR.

नाभिज (नाभि + ज) m. der aus dem Nabel (Vishṇu's) Hervorgegangene, Bein. Brahman's DHAR. im ÇKDR.

नाभिजन्मन् (ना० + जन्म) m. dass. TRIK. 1, 1, 27. H. 213, Sch.

नाभिनाडी (ना० + ना०) f. Nabelschnur WILS. गर्भनाभिनाडी Suçr. 1, 324, 3. — Vgl. गर्भनाडी.

नाभिनाला (ना० + ना०) f. dass. TRIK. 2, 6, 11. 3, 3, 325. तदङ्गशय्याच्युतनाभिनाला कञ्चिन्मृगीणामनघा प्रसूतिः RAGH. 5, 7. Nach dem Schol. in der Calc. Ausg. ० नाल n.

नाभिभू (ना० + भू) m. = नाभिज H. 213.

नाभिमान (1. न + अभि०) m. Demuth MBH. 12, 9746.

नाभिमूल (ना० + मूल) n. die Gegend unmittelbar unter dem Nabel VARĀH. BRH. S. 49, 13.

नाभिवर्धन (ना० + वर्ध०) n. das Abschneiden der Nabelschnur: प्राङ्नाभिवर्धनात्पुंसो जातकर्म विधीयते M. 2, 29 = M. 3, 12484. Nach KULL. = नाभिच्छेदन. Nach WILS. bedeutet das Wort auch Nabelbruch und Wohlbeleibtheit.

नाभिवर्ष m. n. der von Nābhi, dem Sohne Âgnidhra's, beherrschte Varsha, = भारतवर्ष NĀRAS. P. 30 im ÇKDR.

नाभिल्ल adj. von नाभि gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. UḠĀVAL zu UNĀDIS. 4, 125. — Vgl. नाभिल.

नाभिल n. 1) die Schamgegend beim Weibe H. an. 3, 657. MED. I. 101. — 2) Nabelbruch MED. — 3) Nabelvertiefung H. an. — 4) Beschwerde, Noth MED.

नाभेय (von नाभि) m. patron. des Rshabha, 1sten Arhant's der Gaṇa, CATR. 1, 283. 2, 600. 603.

नाभ्य (wie eben) adj. aus dem Nabel hervorkommend, im Nabel befindlich: पद्म BAIG. P. 3, 4, 13. स्वनाभ्यपाय 1, 26. Als Beiw. Çiva's neben नाम MBH. 12, 10364; wohl im Mittelpunkt befindlich.

1. नाम am Ende eines adj. comp. = नामन् Name: सत्यनामाम् (अयो-ध्याम्) R. GORR. 2, 109, 47.

2. नाम adv. s. u. नामन्.

नामक am Ende eines adj. comp. von नामन् Name: कृत० dem ein

Name gegeben worden ist HARIV. 3436. चन्द्रसोनामको (so ist zu verbinden) कृद्: den Namen K. führend PANĀT. 159, 20. RAGH. 15, 87. KARHĀS. 25, 235. VERDĀNTAS. (Allab.) No. 70. अङ्गि° alles was Fuss heisst d. i. jedes Wort für Fuss AK. 2, 4, 1, 12. अग्राक्षनामकता DHĪRTAS. 75, 1; vgl. अ°, अञ्ज°. f. °नामिका: उशिङ्गा° ITIH. bei SĀ. zu RV. 1, 125, 1. M. 3, 9; vgl. अ°, अञ्जन°.

नामकरण (नामन् + क°) 1) m. Nominalsuffix NIR. 1, 17. 2, 2. 5. 7, 29. 10, 18. — 2) n. das Namengeben (beim Kinde) KAUC. 58. Verz. d. B. H. No. 321. 1031. 1037.

नामकर्मन् (नामन् + क°) n. die Cerimonie der Namengebung (beim Kinde) R. 1, 19, 14. Verz. d. B. H. No. 1020. fg.

नामग्रह (नामन् + ग्रह°) m. Namensnennung: नामजातिग्रहं वेषामभि-
द्वेक्षेण कुर्वतः M. 8, 271. विपन्नरमणी° AMAR. 83.

नामग्रहण (नामन् + ग्र°) n. dass. KĀTJ. ÇR. 3, 2, 12. स्वर्भर्तु° RAGH. 7, 38. PANĀT. ed. orn. 61, 3. 15. फलं कतकवृत्तस्य यद्यप्यम्बुप्रसादकम् । न नामग्रहणादेव तस्य वारि प्रसीदति ॥ M. 6, 67. DHĪRTAS. 75, 8.

नामग्राह (नामन् + ग्राह°) m. dass. AV. 10, 1, 12. LĀTJ. 1, 3, 17. 4, 7. 10.

नामग्राहम् (von नामन् und ग्रह°) absol. unter Namensnennung P. 3, 4, 58. ÇAT. BR. 8, 3, 1, 14. 9, 1, 1, 24. KAUC. 68. KATHĀS. 24, 219.

नामतस् (von नामन्) adv. Namens, namentlich, mit Namen: निबध्नी-
यात्तथा सीमा सर्वास्तांश्चैव नामतः M. 8, 255. स कृत्स्नमतो वाञ्छी ad ÇĀK. 6, 5. H. 874. स तौ — कुशलवावेव चकार किल नामतः er nannte sie Kuça und Lava RAGH. 15, 32. यदि तावदस्य शिशोर्नामतो मातरं (besser die v. 1. मा° ना°) पृच्छामि wenn ich etwa frage, wie die Mutter des Kindes mit Namen heisst, ÇĀK. 104, 22. Sehr beliebt ist die dasselbe be-
sagende Verbindung नाम नामतः. ज्येष्ठं यन्नाम नामतः KAUC. 92. ऋतुपर्ण-
स्य पुरुषो बालुको नाम नामतः MBH. 3, 2748. R. 1, 27, 5 (GOBH. 28, 5). 29, 11. 39, 3. 2, 36, 18. नामतो रावणो नाम 1, 1, 47. Die Stelle eines gewöhn-
lichen abl. vertritt नामतस् BAIS. P. 5, 12, 8 (नामतो ऽन्यत्).

नामतिक (von 2. नामत) adj. in Filz gekleidet BUAN. Intr. 306.

नामैवा (von नामन्) adv. namentlich: यो वै तौ विद्यान्नामया AV. 11, 8, 7.

नामदेव (नामन् + देव°) m. N. pr. eines Mannes Journ. of the Am. Or. S. 6, 333.

नामद्वादशी (नामन् + द्वा°) f. eine best. religiöse Cerimonie, bei der
Durgā unter ihren zwölf Namen (गौरी, काली, उमा, भद्रा, दुर्गा, का-
लि, सरस्वती, मङ्गला, वैष्णवी, लक्ष्मी, शिवा, नारायणो) verehrt wird,
ÇKDR. WILS.

नामर्ध und °र्धा (नामन् + ध, धा°) m. Namengeber RV. 10, 82, 3. AV. 2, 1, 3.

नामधातु (नामन् + धातु°) m. ein denominativer Verbalstamm P. 8, 3, 65, VĀRT. 4. Schol. zu P. 6, 1, 65. Verz. d. B. H. No. 736. Verz. d. Oxf. H. 171, b, 10 v. u.

नामधारक (नामन् + धा°) adj. nur den Namen von Etwas tragend,
nur dem Namen nach Etwas seiend: तथार्थेन विहीनो ऽत्र पुरुषो नामधा-
रकः (so ist zu verbinden) ist nur dem Namen nach ein Mensch PANĀT. 11, 91. 172 (wo नामधारका: zu lesen ist). Verz. d. B. H. No. 649.

नामधेय (नामन् + धेय°) n. P. 5, 4, 36, VĀRT. 2. Benennung, Name AK. 1, 1, 5, 8. H. 260. यत्प्रेरित नामधेयं दधाना: RV. 10, 71, 1. सर्वस्य इति वो नामधेयम् AV. 7, 109, 6. TS. 2, 4, 9, 3. 3, 3, 4, 1. ÇAT. BR. 13, 1, 1. नामधेयं

सत्यस्य सत्यमिति 14, 5, 2, 11. 9, 4, 25. ĀÇV. GRHJ. 4, 8. गृह्णीयाद्यज्ञमानना-
मधेयानि LĀTJ. 1, 3, 18. GOBH. 2, 7, 16. KĀND. UP. 6, 1, 4. AIT. UP. 5, 2. M. 2, 123. R. 4, 56, 25. ÇĀK. 105, 8. RAGH. 1, 45. 11, 8. सुपार्श्वो नामधेयतः R. 4, 62, 10. नामधेयं दशम्यो तु द्वादश्यो वास्य कारयेत् M. 2, 30. °करणा GOBH. 2, 8, 8. राम इति — नामधेयं गुरुश्वके RAGH. 10, 68. रजित्यधानामधेयम्
BUAG. P. 4, 22, 56. किं° adj. PANĀT. 127, 19. HIT. 4, 5. RAGH. 18, 19. VA-
RAH. BRH. S. 69, 37. पुं° Alles was Mann heisst, ein Mann im weitesten
Sinne des Wortes R. 5, 35, 43.

नामन् (von ज्ञा mit Verlust des Anlauts) UNĀDIS. 4, 150 (von ज्ञा). n.
1) Kennzeichen, Merkmal; Erscheinungsform, Form, Art und Weise,
modus: ज्ञान्त्यङ्कः प्रथमस्य नामं शुक्रा कृष्णाद्वनिष्ट (Ushas) RV. 1, 123,
9. दिवे दिवे अधि नामा दधाना 4. अन्या नामानि कृण्वते सुते सचौ अन्यै-
रेनान्कन्याः नामभि स्परत् 161, 5. यत्र गवां निर्वृता सप्त नाम 164, 3. या
नामभिर्मृता वति विश्वाना हूपेभिर्जातिवेदे कृवानः 5, 43, 10. 7, 37, 6. ना-
मानि चिदधिरे यक्षिणीभिर्भ्रातृभ्यो ते रणयत् संदृष्टौ 6, 1, 4. 1, 72, 3. 87, 5.
10, 63, 2. स मन्मता जनिम् मानुषाणाममर्त्यम् नाम्नाति प्र संर्षे 6, 18, 7. प्र
बुध्या व ईते मर्हसि प्र नामानि प्रयज्यवस्तिरधम् 7, 56, 14. मर्ता अमर्त्यस्य
ते भूरि नामं मनामहे 8, 11, 5. — 2) Name, Benennung AK. 1, 1, 5, 8. TRIK. 1, 1, 117. H. 260. RV. 1, 103, 4. भूरि नामं वन्दमानो दधाति 5, 3, 10. सदा ते
नामं विवक्षि 7, 22, 5. भद्रे नाम्नी AV. 4, 9, 10. ÇAT. BR. 14, 9, 4, 27. KĀTJ.
ÇR. 4, 4, 2. ĀÇV. GRHJ. 3, 10, 4, 4. GOBH. 2, 8, 15. M. 1, 21. 2, 124. MBH. 3, 11209.
BHARTR. 3, 27. जुहूर्नाम्ना VS. 2, 6. अवाच्यो दीक्षितो नाम्ना ist nicht beim
Namen zu nennen M. 2, 128. तं कानि वदेन्नाम्ना 9, 172. उत्तरस्यां दिशि
गिरिर्षो नाम्ना गन्धमादनः R. 6, 82, 163. KATHĀS. 3, 78. SĀH. D. 26, 10. वा-
च्यो नदीसूत्रधारवार्णनाम्ना परस्परम् BHAR. zu ÇĀK. 1 am Ende. सुप्रभो ना-
न वै नाम्ना (vgl. u. नामतस्) MBH. 13, 1392. नाम्ना सत्यवती नाम R. 1, 35,
7. 6, 2, 27. जटायुर्नाम नाम्नाहम् 3, 56, 9. नामानि प्रणुषेह कपर्दिने (= gen.)
MBH. 13, 614. 588. नामन्, रूप AV. 10, 2, 12. 11, 7, 1. 12, 5, 9. ÇAT. BR. 11,
2, 3, 3. 6. नामरूपे 14, 4, 2, 15. 4, 1. 3. MUNI. UP. 3, 2, 8. BURN. Intr. 488.
301. 302. नाम ग्रन् (ग्रह°) den Namen nennen: सर्वासामग्रन् नामं RV. 1,
191, 13. 10, 143, 4. AV. 6, 76, 4. 82, 1. ÇAT. BR. 1, 9, 2, 21. M. 3, 157. गुह्र-
णां नाममात्रे ऽपि गृहीते PANĀT. III, 78. गृहीतनामन् der einen Namen
bekommen hat, genannt: °नामा विख्यातो वीरसेन इति स्म कृ MBH. 3,
2448. नोदाह्येदस्य नाम M. 2, 139. संकीर्त्यमानेषु राज्ञो नामसु N. 8, 9. ना-
मि कीर्तिते RAGH. 1, 87. विश्वाव्य विस्पष्टं नाम MBH. 3, 16446. R. 5, 50,
19. 53, 1. नाम ततः प्रकाश्य MBH. 8, 3240. नाम भरु einen Namen tragen,
haben: समानं नामं विधत्ते विद्वपा: RV. 7, 103, 6. 9, 99, 4. अशोकवेग इति
नाम स बिभृत् KATHĀS. 25, 292. त्रयस्ते नामं विधति die führen nur den
Namen (sind es aber nicht in Wirklichkeit) M. 2, 157. नाम कर्ु einen
Namen beilegen: द्वितीयम् ÇAT. BR. 3, 6, 2, 24. BRH. ĀR. UP. 6, 4, 26 (नाम-
धेयम् ÇAT. BR.). पुत्रस्य ज्ञातस्य नामं कुर्यात् ÇAT. BR. 6, 1, 3, 9. 10. M. 3, 70.
MĀRK. P. 26, 9. 10. 12. सावित्रोत्येव नामास्याश्वकुः SĀV. 1, 21. 2, 12. MBH. 1,
2926. 6750. सौमित्रिं लक्ष्मणमिति शत्रुघ्नमपरं तथा । वसिष्ठः परमप्रीतो
नामानि कतवास्तदा R. 1, 19, 15. वत्कृतेनैव नाम्ना mit einem nach dir
gebildeten Namen 47, 8. नाम धा einen Namen beilegen GOBH. 2, 8, 15.
ÇĀNDH. GRHJ. 1, 24. नाम दा dass. ĀÇV. GRHJ. 1, 15. नाम्ना कर्ु Jmd (acc.)
mit einem Namen belegen: तौ दुःखलब्धिकां । नाम्ना चकार VID. 192.
RAGH. 3, 21. अतः पता ब्रह्मण एव नाम्ना तमात्मजन्मानमज्ञं चकार 3, 36.

नाम्ना विधा *dass.*: जीमूतवाहनं तं च नाम्ना स विदधे KATHS. 22, 23. तदा स्वनामपरित्यागं करोमि *so v. a. dann will ich nicht heissen, wie ich heisse*, PANĀT. 3, 3 (ed. orn. 2, 8). नामन् *Personenname* im Gegens. zu गोत्र *Geschlechtsname* Kāc. zu P. 8, 2, 83. संतत्तायसि संस्थितस्य पयसो नामापि न ज्ञायते *nicht einmal der Name so v. a. nicht die geringste Spur* BHART. 2, 57. द्वि° *adj.* CAT. Br. 3, 6, 2, 24. TBR. 2, 7, 18, 1. KĪTJ. CR. 22, 8, 26. पाप° CAT. Br. 13, 8, 4, 16. मेघनामन् *adj.* *alles was Wolke heisst, jedes Wort für Wolke* AK. 2, 4, 5, 25. Am Ende eines *adj. comp. f.* नाम्नी CAT. Br. 5, 3, 2, 14. 10, 5, 4, 2. M. 3, 9. R. 1, 6, 26. ŚIB. D. 19, 2. ÇUK. 44, 2. Schol. zu ÇĀK. 9, 6. selten नामन्, z. B. R. 1, 6, 25. TRIK. 1, 1, 6. — 3) *Name so v. a. Person, Wesen*: गृणीमसि त्वेषं रुद्रस्य नामं Rudra's *furchtbares Wesen* RV. 2, 33, 8. 33, 11. 7, 100, 3. मरुतद्वः कवयश्चाह नामं 3, 54, 17. 16. 56, 4. 38, 4. यत्र वेत्थ वनस्पते देवानां गुह्या नामानि । तत्र कृव्यानि गामय 5, 5, 10. देवो देवानां गुह्यानि नामाविष्करोति 9, 93, 2. विष्मा ते नामं परमं गुह्यं यत् *wir kennen dein höchstes Wesen, das verborgene* 10, 43, 1. येते सोमादायं नामं VS. 7, 2. 10, 20. विश्वं तमना बिभृता यद् नामं *alle Wesen* RV. 1, 183, 1. — 4) *Name so v. a. Geschlecht, Art*: दासस्य नामं चित् RV. 5, 33, 4. 10, 23, 2. अर्यं नामं 49, 3. मार्ततम् 7, 87, 1. आदित्यम् 10, 77, 3. तत्र कुष्ठस्य नामान्युत्तमानि विभेजिरे *die besten Arten des Costus, den besten C.* AV. 5, 4, 8. — 5) in der Gramm. *Nomen*: नामाख्याते Nir. 1, 1. तत्राम येनाभिधाति सत्रम् RV. Prāt. 12, 5, 8. VS. Prāt. 8, 52. 54. 55. 59. 60. AK. 3, 6, 2, 15. TRIK. 1, 1, 2. H. 1. नामलिङ्गानुशासन in der Unterschr. am Ende von AK. — 6) in der Mīm. *Wesen* (Gegens. गुण *Accidens*) GOLDSTRÜCKER bei BURN. Intr. 502, N. 2. — 7) = उदक *Wasser* NAIGH. 1, 11. — 8) नाम *adv.* a) *Namens* (प्राकाशये AK. 3, 4, 22, 13. H. an. 7, 39. MED. avj. 53. 54) RV. 1, 53, 7. स हं श्रुत इन्द्रो नाम देवः 2, 20, 6. इत्कृतिर्नामं वो माता 10, 97, 9. विचिता नाम तारके AV. 2, 8, 1. 3, 26, 1. को नामासि VS. 7, 29. असौ नामाह्मस्मि M. 2, 122, 3. 127. 10, 8. MBH. 8, 1413. N. 1, 1. R. 1, 1, 10. 2, 49, 9. RAGH. 1, 11. BHART. 3, 11. HIT. 14, 16. KATHS. 13, 58. Zum Ueberfluss wird noch नामतस् und नाम्ना hinzugefügt; s. u. नामतस् und oben u. 2. — b) *nämlich; freilich, wirklich, allerdings; gerade*: चक्राये हि सद्यःपुद्गामं भद्रम् RV. 1, 103, 3. तेति क्षितिः सुभगो नाम पुष्यन् 5, 37, 4. धृतं नामं भेजिरे 5, 57, 5. 1, 68, 4 (2). मा धुरिन्द्रं नाम देवता 10, 49, 2. 28, 12. ददिर्यो नाम पत्यते 2, 37, 2. अज्ञो धर्मो कृविस्मि नामं 3, 26, 7. 8, 46, 14. AV. 3, 24, 2. 5, 9, 7. 7, 45, 1. 12, 1, 54. VS. 1, 31. 9, 5. CAT. Br. 14, 5, 1, 18. KĀND. UP. 6, 8, 1. ĪCOP. 3. पिताचार्यः सुहृन्माता भार्या पुत्रः पुरोहितः । नादण्डो नाम राज्ञो ऽस्ति यः स्वधर्मं न तिष्ठति ॥ M. 8, 335. JĀG. 1, 357. M. 3, 121. MBH. 1, 7971. भारो हि सुमहात्तात राज्यं नाम सुदुष्कारम् 12, 3450. R. 1, 85, 21. पितुर्हि वचनं कुर्वन्न कश्चिन्नाम ह्रीयते 2, 21, 36. सुता भूमावनाथेव दुःखिता नाम भाविनी R. GORR. 2, 8, 20. द्यूतं हि नाम पुरुषस्यासिंहवासं राज्यम् MRĀKH. 33, 2. 43, 14. 63, 6. भर्ता नाम परं नार्या भूषणम् N. 16, 15. MĀLAV. 72. BHART. 1, 73. 2, 17. 47. ÇĀK. 8, 12. 53, 20. VIKR. 33. VID. 58. PANĀT. I, 226. RĀGA-TAR. 3, 284. आश्चर्यमन्धो नाम पुत्रं द्रव्यति, चित्रं बधिरो नाम व्याकर्णामध्येष्यते P. 3, 3, 151, Sch. YOP. 23, 15. Dieses ist das नाम विस्मये H. an. MED. Ein ähnliches Beispiel führt BHAR. zu AK. an: अन्धो नाम गिरिमारोहति ÇKDR. यथापि नाम — अपि तु खलु SAUDH. P. 4, 29, b. — c) *vielleicht, etwa* (संभाव्ये AK. H. an. MED.): इह नाम सीता भविष्यति

BHAR. zu AK. पूर्व दृष्टस्त्वया कश्चिद्धर्मज्ञो नाम N. 24, 10. शोचतो रुदतश्चैव यदि नाम मृतः पुनः । संजीवित्वज्ञः कश्चिदनुशोचम सर्वशः ॥ R. GORR. 2, 83, 18. BHART. Suppl. 21. KUMĀRAS. 3, 19. कृताभिर्मर्शमनुमन्यमानः सुतो त्वया नाम मुनिर्विमान्यः ÇĀK. 116. 117, v. l. 140. 151. HIT. Pr. 40. — d) besondere Erwähnung verdienen folgende Verbindungen: α) nach einem pron. interr., wo es sich durch *doch, wohl* wiedergeben lässt: किं नाम, कथं नाम, कदा नाम, को नाम u. s. w. MBH. 3, 10246. fg. 10272. fg. 10275. R. 2, 1, 24. 23, 8. 44, 17. R. GORR. 2, 15, 20. 3, 49, 36. 6, 88, 18. RAGH. 16, 82. BHART. 1, 21. 81. 2, 44. ad ÇĀK. 94. KATHS. 4, 133. 16, 9. PANĀT. I, 351. 163, 6. HIT. I, 104. II, 144. 154. RĀGA-TAR. 3, 257. BRAHMA-P. in LA. 49, 12. BRĀG. P. 1, 18, 14. 4, 26, 15. PRAB. 29, 13. 33, 17. P. 3, 3, 143, Sch. किमिव नाम ÇĀK. 97, 15. कथमिदं नाम 63, 17. Hierher gehört das नाम कुत्सने oder कुत्सायाम् AK. H. an. MED. Als Beispiel führt BHAR. zu AK. an: को नामायं सवितुरुदये स्वापमेवं विधत्ते ÇKDR. — β) अपि नाम am Anf. eines Satzes *vielleicht*; s. u. अपि 13. Wir tragen hier noch einige Stellen nach: अपि नाम प्रसादं नः स कुर्यात् R. GORR. 2, 97, 6. VIKR. 47, 3. अपि नाम सा सुतनुरस्योपत्यकायामुपलभ्येत 63, 18. अपि नामैवं स्यात् 86, 12. Sollte nicht vielleicht oder *ach wenn doch* (vgl. अपि 11) würde an den meisten Stellen auch passen. Wenn अपि नाम nicht am Anfange des Satzes steht, ist die Bedeutung eine andere; so giebt z. B. BHAR. zu AK. für den Gebrauch von नाम in der Bed. *Kraut, Aegerer* (AK. H. an. MED.) das Beispiel ममापि नाम दशाननस्य पौरिभिवः; dazu stimmt genau ममापि नाम सत्तैरभिभूयते गृहाः ÇĀK. 93, 5, v. l. In den Stellen तन्ममापि नाम शर्विलकस्य भूमिष्ठे द्रव्यम् MRĀKH. 49, 4 und ममापि नाम शर्विलकस्य रत्तिणः 30, 13 werden die Worte nicht im Aegerer gesprochen. — γ) मा नाम *vielleicht (ach wenn doch nicht)*: अये पदशब्द इव मा नाम रत्तिणः MRĀKH. 50, 12. अये चिरयति मैत्रेयः । मा नाम वैल्लव्यादकार्यं कुर्यात् 54, 24. मा नाम ते मध्याह्नार्कतापच्छिददृष्टेः स्थावरकस्य सकञ्चुको ह्ययो दृष्ट्वा धातिरुत्पन्ना 119, 19. damit nicht etwa: त्रिनेत्रस्य लङ्घनम् । एकस्य रत्नेर्मा नाम मृत्युं तस्माद्वाप्यसि KATHS. 20, 65. — δ) ननु नाम *doch, gewiss*: ननु नामाह्मिश्च किल तव N. 12, 12. 11, 4. MBH. 14, 1836. R. 4, 24, 37. 34, 20. 6, 93, 8. — ε) nach einem imperat. *immerhin*: उदयन्तु नाम मेघा भवतु निशा वर्षमविरतं पततु । गणयामि नैव सर्वं दयिताभिमुखेन हृदयेन ॥ MRĀKH. 73, 6. BHART. 1, 15. अतनुषु विभवेषु ज्ञातयः सन्तु नाम त्वयि तु परिसमाप्तं बन्धुकृत्यं प्रज्ञानाम् ÇĀK. 108. करोतु नाम नीतिज्ञो व्यवसायमितस्ततः । फलं पुनस्तदेवास्य पद्धिधर्मनसि स्थितम् ॥ HIT. II, 12. Dieses ist das नाम उपगमे und अभ्युपगमे AK. H. an. MED. Nach BHAR. zu AK. soll darunter eine mit Unwillen erfolgende Einwilligung gemeint sein; als Beispiel giebt er एवं नामास्तु. — H. an. kennt noch die Bed. *अलीक, MED. विकल्प und स्मरण*. — Vgl. अ°, त्रिणामन्, दुर्णामन्, पञ्च°, पुरु°, महा°, मातृ°, यथानाम, विश्व°, स°, सत°, सर्व°, सद्मन्, सुहृवीतु°.

नामनामिक unter den Beiwörtern Vishnu's MBH. 12, 12864 (S. 818, Z. 8 v. u.).

नामनिधान (नामन् + नि°) n. *Sammlung der Nomina*, Titel eines Wörterbuchs COLBR. Misc. Ess. II, 20. Verz. d. Oxf. H. 182, b.

नामनियतप्रवेश (नामन्-नि°-प्र°) m. N. eines Samādhi VIJUP. 19.

नामपारायण (नामन् + पा°) n. *vollständige Sammlung der Nomina*, Titel eines Wörterbuchs COLBR. Misc. Ess. II, 16. — Vgl. धातुपारायण.

1. नाममात्र (नामन् + मात्र) n. der blosse Name ÇĀK. 103, 8. PAÑKĀT. III, 78. °मात्रावशेषित von dem nur der Name übriggeblieben ist: शत्रवस्ते R. 4, 28, 10.

2. नाममात्र (wie eben) adj. nur den Namen von Etwas tragend, dem blossen Namen nach Etwas seiend: न तेषां संनिधौ भृत्यो नाममात्रो ऽपि तिष्ठति PAÑKĀT. I, 87. यथा काकयवाः प्रोक्ता यथारण्यभवास्तिलाः । नाममात्रा न सिद्धे हि धनहीनास्तथा नराः ॥ II, 93.

नाममाला (नामन् + मा) f. Wörterbuch H. in den Unterschrr. der Kapitel. Titel eines best. Wörterbuchs MED. Anh. 1. Verz. d. Oxf. H. 182, b. 183, b. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 94.

नाममुद्रा (नामन् + मु) f. ein Siegelring mit einem Namen ÇĀK. 17, 4. 84, 14, v. 1.

नामयज्ञ (नामन् + यज्ञ) m. ein Opfer nur dem Namen nach BHAG. 16, 17.

नामलिङ्ग (नामन् + लि) n. das Geschlecht der Nomina, ein darüber handelndes Werk MED. Anh. 4. नामलिङ्गानुशासन n. die Lehre vom Geschlecht der Wörter AK. am Ende in der Unterschrr. Verz. d. Oxf. H. No. 434.

नामवर्जित (नामन् + व) adj. dumm, einfältig (ketnen Namen habend) H. c. 91.

नामश्रुण्डी s. नागश्रुण्डी.

नामशेष (नामन् + शेष) adj. von dem nur der Name übriggeblieben ist, gestorben, todt H. 374. m. der Name als einziges Ueberbleibsel, Tod ÇKDra. Wils. — Vgl. आलेख्यशेष, कीर्ति, यज्ञः.

नामसंग्रह (नामन् + सं) m. Wörtersammlung (mit Ausschluss der Verba) H. 238. Verz. d. B. H. No. 806. °माला ebend.

नामसरोद्धार (नामन् - सार + उद्धार) m. Titel eines lexicographischen Werkes Verz. d. Oxf. H. 183, b.

नामाध्यातिक (von नामन् + आध्यात) adj. sich auf das Nomen und das Verbum beziehend, dieselben betreffend P. 4, 3, 71 (72), VArtt.

नामाङ्क (नामन् + अङ्क) adj. mit Jmdes Namen bezeichnet: शर RAGH. 12, 103.

नामदेशम् (von नामन् und दिप् mit आ) adv. mit Angabe des Namens P. 3, 4, 58.

नामानुशासन (नामन् + अनु) n. die Lehre von den Nominibus, Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 182, b.

नामि m. Bein. Vishṇu's H. c. 67.

नामिक (von नामन्) adj. den Namen betreffend COLEBR. Misc. Ess. I, 384. die Nomina betreffend P. 4, 3, 72. — नामिका s. u. नामक.

नामिन् (von नम्) adj. umbeugend (einen Dentalen in einen Cerebralen); so heissen die Vocale mit Ausnahme von अ und आ RV. PAṆT. 1, 17. 20. 4, 14. 5, 1. 16. 13, 8. AV. PAṆT. 2, 42. 81. 87. Verz. d. Oxf. H. No. 374 (168, b). 381. — Vgl. अ, भाविन्.

नाम्ब 1) m. oxyt. eine best. Körnerfrucht: नाम्बानां चरुं निर्वपति ÇAT. Ba. 5, 3, 2. 8. Dagegen haben TS. 1, 8, 10, 1 und KĪTH. 13, 15 die Form आम्ब. — 2) adj. (vom vorherg.) aus Nāmba bestehend KĀT. ÇA. 15, 4, 12.

नाम्य (von नम्) adj. zu biegen, biegsam: नानाम्यं नाम्यते दारु PAÑKĀT. I, 430. zu spannen: क्षत्रियेषां धनुर्नाम्यम् MBu. 8, 2685. दानवेन्द्रस्य हि धनुर्नाम्यं नमतः 5, 1335. — शिवी नाम्यान् DRAUP. 4, 12 falsche Lesart

für शिवीनाथान्.

नार्य (von नी) P. 3, 1, 142. 3, 24. 6, 1, 159. 1) Führer; s. अश्व, गो. Nach SĀ. in den folg. Stellen, wo es aber vielleicht N. pr. ist: सर्वस्व नायमवसे अनीके RV. 6, 24, 10. अर्धं स्म नो वृधे भवेन्द्र नायमेवा युधि 46, 11. — 2) Führung, Leitung, = नय VOP. 26, 36. AK. 3, 3, 9. kluges Benehmen Schol. zu BHATT. 7, 36. — नायी v. l. zu नार्य: NAIGH. 3, 17; wohl irrig.

नायक (wie eben) 1) m. Führer, Anführer, Chef, Haupt; = नेतर, अप्रेसरिक, स्वामिन्, प्रधान, श्रेष्ठ AK. 3, 1, 11. TRIK. 2, 8, 50. H. 339. an. 3, 37. MED. k. 110. को मां प्रियमिवातिथिम् । भोजयिष्यत्यकर्मण्यमप्रयत्ननायकम् ॥ DA. 2, 33. उपद्रुतमिदं सर्वमनात्मन्मनायकम् R. 2, 48, 22. सर्वे सुरगणादयः — ब्रह्मेन्द्रच्यवननायकाः BHAG. P. 4, 7, 22. नायको देवमनुष्याणाम् HIODEN-TSANG I, 347. सैन्यस्य Heerführer, Befehlshaber einer Heeresabtheilung (auch mit Ergänzung von सैन्यस्य) BHAG. 1, 7. MBu. 3, 14244. 7, 4875. 8, 2149. R. 3, 33, 14. 5, 81, 23. 6, 74, 5. VARĀH. BRH. S. 32, 29. ÇATR. 10, 188. सकलपुरं PAÑKĀT. 26, 12 (ed. orn. 23, 6). सकलवसुमती Z. d. d. m. G. 14, 574, 23. क्षोणीभूताम् Journ. of the Am. Or. S. 6, 506, ÇI. 22. कुमुदिनी (der Mond) HIT. 9, 5. राष्ट्रं सनायकम् (v. l. सराजकम्) PAÑKĀT. I, 219. सेनापतिं नायकमस्त्रिणौ च VARĀH. BRH. S. 34, 7. अनायको न वस्तव्यं न वसेद्भुजायको । स्त्रीनायको न वस्तव्यं न वसेद्दालनायको ॥ Spr. 96. वरं हि देवायतैकबुद्धिं स्थानमनायकम् । न तु विस्तृतसर्वार्थं विभिन्नं बहुनायकम् ॥ VID. 68. 69. Beiw. Çākjamuni's Lot. de la b. l. 336. Gebieter so v. a. Gatte BHAG. P. 4, 23, 20. नायिका Ver. in LA. 6, 20 scheint eine vornehme Dame zu bezeichnen. नायक als Titel vor einem Nom. pr. COLEBR. Misc. Ess. II, 289. 291. Journ. of the Am. Or. S. 6, 512, 1 v. u. 548, 4. Am Ende eines adj. comp. f. आः अनायका तथा सेना ein Heer ohne Führer MBu. 7, 143. 9, 221. R. GORR. 2, 91, 16. — Statt नायकः PAÑKĀT. 156, 18 hat die v. l. ज्ञायकः, st. नायकानां MĀLAV. 73 वैदिशानां. — 2) m. der Held, Liebhaber in einem Stücke SĀH. D. 32, 9. 15. 35, 2. HARIV. 8664. ÇĀK. 13, 12. आक्रान्तनायका die den Liebhaber beherrscht SĀH. D. 41, 18. नायिका f. Heroine SĀH. D. 32, 10. 39, 10. BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 9, 6. Ver. in LA. 24, 17. — 3) m. der Mittelstein in einer Perlenschnur H. 630. H. an. MED. महानायक doppelsinnig VĪSAV. 17, 1. — 4) Paradigma, Musterbeispiel: रामो हरिः करी भूः भूदानुः कर्ता च चन्द्रमाः । तस्थिवाग्भगवानात्मा दृष्टेते पुंसि नायकाः ॥ am Anf. einer in Pūṇa unter dem Titel त्रुपावलि lith. Grammatik. — नायक = चिरस्थ (?) TRIK. 3, 1, 8. — 5) m. N. pr. eines Brahmanen RĀĒK-TAB. 5, 158. — 6) नायिका f. eine Çakti der Durgā, deren 8 aufgeführt werden: उग्रचण्डा, प्रचण्डा, चण्डोष्मा, चण्डनायिका, अतिचण्डा, चामुण्डा, चण्डा und चण्डवती Verz. d. Oxf. H. 23, b. N. 5. — Vgl. अ, कु, कुल, केश, गण, ग्रह, दण्ड, दार, नर.

नायकत्व (von नायक) n. Führerschaft VID. 70.

नायकाधिप (नायक + अधिप) m. der Oberste der Führer, König ÇABDAR. im ÇKDra.

नायिन् (von नी) adj. führend; s. अयुत.

नार (von नर oder नर) 1) adj. vom Menschen kommend, zum Menschen gehörig: अस्थि Menschenknochen M. 5, 87. °कपाल PRAB. 63, 10. Verz. d. Oxf. H. 103, b. 7. Nach Wils. auch geistig. — 2) m. a) = नर Mann in der v. l. पुनं नाराः TAITT. ĀR. 6, 6, 6; vgl. RV. 4, 57, 41. — b)

Wasser MED. r. 34. अपो नारा इति प्रोक्ता अपो वै नरसूतवः। ता यस्या-
यन् पूर्व तेन नारायणः स्मृतः ॥ M. 1, 10; vgl. MBH. 3, 12952. 15819. 12,
13168. HARIV. 36. VP. 27. Die Bed. ist offenbar eine zur Erklärung von
नारायण erdachte. WILS. führt TRIK. 1, 2, 10 als Aut. für das Geschlecht
(n. f.) auf; hier heisst es aber: अथ कमलं नीरं नारा स्त्रियामिरा; नारा
kann füglich für नारः stehen und स्त्रियाम् auf इरा bezogen werden.
ÇKDR. nennt für das f. नारा ÇABDAR. als Aut. — c) Kalb MED. — 3) f.
नारी gaṇa शार्ङ्गरादि zu P. 4, 1, 73. YOP. 4, 26. a) Weib, Eheweib (in
der älteren Sprache auch नारि) P. 4, 4, 49, Vārtt. 1. AK. 2, 6, 4, 2. H.
503. तमु चित्तारी नर्यं समूव RV. 7, 20, 5. 55, 8. नृभ्यो नारिभ्यो अतवे 8,
66, 8. नारिर्विधवाः सुपत्नीः 10, 18, 7. 86, 10. 11. VS. 23, 36. AV. 14, 2,
13. fgg. AIT. Br. 3, 34. KAUC. 107. M. 1, 32. 2, 213. 3, 56. N. 1, 4. 15, 12.
BRĀHMAN. 2, 14. R. 1, 1, 27. 88. SUGR. 1, 126, 12. 174, 21. VARĀH. BRH. S. 45,
54. PRAB. 71, 1. 5. 6. Weib so v. a. weibliches oder weiblich benanntes
Ding: नार्यसि VS. 5, 22. 11, 10. auch नारिरसि 37, 1. TAITT. Ār. 4, 2, 3.
— b) नार्यः unter den Synonymen von यज्ञ Opfer NAIGH. 3, 17. — c) ein
best. Metrum, 4 Mal — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 138 (III, 1). — d)
N. pr. einer Tochter Meru's BHĀG. P. 5, 2, 22. — 4) n. SIDDH. K. 249, b,
1. a) eine Versammlung von Männern oder Menschen TRIK. 3, 3, 358. —
b) getrockneter Ingwer ebend.

नारक (von नरक) 1) adj. proparox. f. ई zur Hölle in Beziehung ste-
hend, in der Hölle erfolgend, in der Hölle befindlich, höllisch: लोक die
Hölle (vgl. स्वर्गो लोकः) AV. 12, 4, 36, wo die Länge des Vocals in PRĀT.
3, 21 als bedeutungslose Dehnung angesehen wird; vgl. 2. यातनाः BHĀG.
P. 3, 30, 30. निर्वृति der in der Hölle erfolgende Tod 5. देहिनाम् Höllen-
bewohner 4, 20, 23. सत्त्वास्तु नारकाः। प्रेताः AK. 1, 2, 2, 2. m. Höllenbe-
wohner H. 23. 1358. मुरनारकाः BHĀG. P. 2, 10, 41. दिव्यमानुषनारकग-
तयः 5, 19, 19. 3, 14, 42. MĀRK. P. 15, 73. — 2) m. (TRIK. 3, 3, 3) oxyt. Un-
terwelt, Hölle, = नरक P. 6, 3, 137, Sch. 6, 1, 7. Vārtt. 3, Sch. AK. 1, 2,
2, 1. H. 1339. VS. 30, 5.

नारकिक (wie eben) adj. höllisch; m. Höllenbewohner H. 1338, Sch.

नारकिन् (von नारक) adj. höllisch; der Hölle verfallen; m. Höllen-
bewohner: स उच्यते ब्रह्मधाती महानारकिनारकी BRHADHARMA-P. UTTA-
BAKH. 78 ÇKDR. नारकादुत्तीर्णः को ऽपि नारकी भविष्यति PRAB. 46, 3.
Verz. d. Oxf. H. 48, a, 5. 101, a, N. स्वर्गी त्स्या मा च नारकी Schol. zu
KAP. 1, 58.

नारकोट (नार + कोट) m. 1) eine Art Wurm (अश्मकीट). — 2) ein
Mann, der Hoffnungen, die er vorher erregt hat, wieder zu Nichte macht,
H. an. 4, 62. MED. t. 62.

नारकीय (von नारक) adj. höllisch; m. Höllenbewohner H. 1338, Sch.

नारङ्ग UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 121. 1) m. a) Orangenbaum TRIK. 2, 4, 12.
H. 1143. an. 3, 123. MRD. g. 37. SUGR. 1, 209, 6. 211, 8. Vgl. नागारङ्ग.
— b) der Saft der Pfefferpflanze. — c) Wüstling H. an. MED. — d) ein
lebendes Wesen (जन्मिन्) H. an. — e) Zwilling (यमजप्राणिन्) MRD. —
2) n. Möhre, Daucus Carota LIn. (गर्जर) RĀGAN. im ÇKDR.

नारङ्गपत्रक (नार + पत्र) m. gelbe Möhre NIGH. PR.

नारजीवन n. Gold H. c. 161. — Zerlegt sich scheinbar in नार + जी०.

नारद 1) m. a) oxyt. und proparox. N. pr. eines Rshi, nach RV. ANUKR.

Abkömmling des Kaṇva und Liedverfasser von RV. 8, 13. 9, 104. 108.
ein Kāc̣japa Ind. St. 3, 221. — AV. 5, 19, 9. 12, 4, 16. 24. 41. fgg. Nā-
rada und Sanatkumāra KĀND. UP. 7, 1, 1. Häufig mit Parvata zu-
sammengenannt, ist ein Devarshi, ein Rshi unter den Göttern, er-
scheint häufig auf Erden um den Menschen Nachrichten von den Göt-
tern zu bringen und geht dann wieder zum Himmel, um den Göttern
über die Menschen zu berichten. AK. 1, 1, 4, 43. TRIK. 2, 7, 17. H. 849.
AIT. Br. 7, 13. 34. MÜLLER, SL. 408. MBH. 1, 2048. 7, 2138. 12, 1046. fgg.
N. 2, 13. HARIV. 13123. SUGR. 1, 17, 16. — BHAG. 10, 13. 26. MBH. 2, 144.
fgg. 269. fgg. सर्वसंशयनिर्मेक्ता नारदः सर्वलोकवित् 1407. HARIV. 122.
fgg. 3043. fgg. R. 1, 1, 1. fgg. ÇĀK. 95, 5. VP. 117. 118 und N. 10. unter
den Praḡāpati M. 1, 35. HARIV. 14072. ein Sohn Brahman's 7006.
entsteht aus Brahman's Stirn 11801. ein Devagandharva (Sohn der
Muni), Gandharvarāḡan oder auch schlechtweg Gandharva ge-
nannt MBH. 1, 2552. 4813. R. 2, 91, 44. 6, 92, 70. HARIV. 1861. fgg. 14158.
ein Sohn Viçvāmītra's MBH. 13, 252. als Autor genannt Verz. d. Oxf.
H. 113, b. पुराण (vgl. u. नारदीय) WILSON in VP. Pref. xxxi. fg. संहि-
ता Verz. d. B. H. No. 862. Verz. d. Oxf. H. No. 480. पञ्चरात्र No. 142
(84, a). — b) N. pr. eines Berges BHĀG. P. 5, 16, 27. — 2) f. आ eine Art
Zuckerrohr (स्तुमूल) NIGH. PR. — 3) adj. f. ई zu Nārada in Beziehung
stehend, von ihm herrührend u. s. w.: ऽदी संहिता Verz. d. B. H. No. 862.

नारदिन् (von नारद) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmītra MBH.
13, 258.

नारदीय (wie eben) adj. zu Nārada in Beziehung stehend, von ihm
herrührend: पुराण, बृहन्नारदीयपुराण, उपपुराण WILSON in VP. Pref.
xxx. fg. Verz. d. B. H. No. 1300. MADHUS. in Ind. St. 1, 18. Verz. d. Oxf.
H. 84, a. No. 47. 140. Ohne Beisatz von पुराण gleichfalls Titel eines
Werkes 110, b.

नारदीयक adj. dass.: पुराण Verz. d. Oxf. H. 8, a, 2.

नारदेश्वरतीर्थ (नारद-ईश्वर + ती०) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes
Verz. d. Oxf. H. 66, a, 38.

नारदसव (!) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 221.

नारसिंह (von नरसिंह) 1) adj. f. ई auf Viṣṇu in seiner Erschei-
nung als halb Mensch halb Löwe bezüglich, ihm eigen u. s. w.: वपुस्
MBH. 3, 15837. 12, 12942. HARIV. 2276. त्रय 5866. 12651. BHĀG. P. 1, 3,
18. प्राडुर्भाव HARIV. 12609. 2237. शक्ति Verz. d. Oxf. H. 25, b, N. 5. 81,
a, 4 v. u. उपपुराण, पुराण 40, b, 32. 82, a, 6 v. u. 113, b. MADHUS. in
Ind. St. 1, 18. तत्त्व Verz. d. Oxf. H. No. 151 (97, a). कल्प s. u. कल्प 2,
d. Als Beiw. von Viṣṇu mit नरसिंह zusammenfallend: वज्रनखाय
विम्वहे तीक्ष्णदंष्ट्राय धीमहि। तन्ने नारसिंहः प्रचोदयात् TAITT. Ār. 10, 1,
7. BHĀG. P. 6, 8, 32. 7, 8, 42. — 2) m. N. pr. eines Mannes Inschr. in
Journ. of the Am. Or. S. 6, 544, 2. — 3) N. pr. einer Stadt Vie de HIOURN-
THSANG 97.

नारचै = नराचिव gaṇa शार्ङ्गरादि zu P. 5, 3, 107. 1) m. eine Art Pfeil,
angeblich ein eiserner AK. 2, 8, 2, 55. TRIK. 2, 8, 53. 3, 3, 29. H. 779. an.
3, 139. MED. k. 15. DRAUP. 8, 6. ARG. 10, 20. MBH. 1, 5522. 4, 1330. 5, 1173.
4793. 14, 820. HARIV. 3582. R. GORR. 2, 66, 15. 3, 31, 24. 5, 16, 5. RAGH. 4,
41. BHĀG. P. 8, 11, 10. MĀRK. P. 21, 7. neben अर्धनाराच MBH. 2, 1835.

Pfeil überh. KARNÄS. 18, 14. — 2) m. Wasserelephant (जलेभ, शम्बुकुस्ति-
न्) H. an. MED. — 3) m. Regentag ÇABDAM. im ÇKDr.; zur Aufstellung
dieser Bed. hat viell. eine Stelle wie RAGH. 4, 41 Anlass gegeben. — 4)
ein best. Metrum (auch नराच genannt), 4 Mal 8 Jamben COLEBR. Misc.
Ess. II, 162 (XI, 4, wo 8 I st. 8 T zu lesen ist). — 5) f. ३ Goldschmieds-
wage AK. 2, 10, 32. H. 924. H. an. MED. — 6) adj.: रसः Verz. d. B. H.
No. 993.

नाराचिका f. = नाराची ÇABDAR. im ÇKDr.

नारायण 1) oxyt. (von नर) patron. gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. Men-
schensohn, patron. des personif. Puruṣa, Verfassers des Puruṣa-
Liedes RV. 10, 90. ÇAT. BR. 12, 3, 4, 1. 13, 6, 1, 1. KĀTJ. ÇR. 10, 13, 4.
24, 7, 36. Häufig in Verbindung mit नर (s. नर 1, f) dem Urmenschen
zusammen erwähnt und mit Viṣṇu und Kṛṣṇa identificirt. AK. 1,
1, 13. H. 214. an. 4, 79. MED. p. 98. आपो नारा इति प्रोक्ता आपो वै न-
रमूनवः । ता यदस्यायनं पूर्वं तेन नारायणः स्मृतः ॥ M. 1, 10; vgl. MBh.
3, 12952. 15819. 12, 13168. HARIV. 36. VP. 27. नाराणामयनाच्चापि ततो
नारायणः स्मृतः MBh. 5, 2568. नारायणाय विद्महे वासुदेवाय धीमहि । त-
न्नो विष्णुः प्रचोदयात् TAITT. ĀR. 10, 1, 6. MBh. 1, 2110. 7, 2030. 4227. यो
ऽसौ नारायणो नाम पूर्वेषामपि पूर्वजः । अज्ञायत च कार्याय पुत्रो धर्मस्य वि-
श्रक्तः ॥ 9447. fg. 8, 1556. 13, 596. R. 1, 14, 5. 6, 102, 12. PANĀT. 46, 6.
Bhāg. P. 5, 17, 4 (महापुरुष). 23, 7. RĀGA-TAR. 3, 452. WASSILJEV 198.
215. LALIT. 115. 261. 281. 317. BURN. Intr. 131. das Haupt der Sādhya
HARIV. 264. aus seiner Lende entspringt Urvaçī 4601. fg. ein Kāçja-
pa oder Āṅgirasā Ind. St. 3, 221. मत्तो, अर्धो LALIT. 218. Bei den
Gāina ist Nārājaṇa der 8te unter den 9 schwarzen Vāsudeva H.
697. — 2) m. oxyt. das von Nārājaṇa verfasste Puruṣa-Lied RV.
10, 90. — ÇAT. BR. 13, 6, 2, 12. 20. ÇĀṆK. ÇR. 16, 13, 1. — 3) m. als Syno-
nym von Viṣṇu N. des 2ten Monats (wenn mit Mārgaçirsha be-
gonnen wird) VARĀH. BRH. S. 103, 14. — 4) m. N. pr. verschiedener
Männer: ein Sohn Aḡāmila's Bhāg. P. 6, 1, 24. fgg. Bhūmimitra's
VP. 471. LIA. II, 331. Naraharī's KṢHĪTĀY. 6, 7. verschiedener Auto-
ren und Scholiasten SĀH. D. 8, 11. 23, 16. 19. Verz. d. B. H. No. 110.
129. 131. 203. 394. 530. 879. 881. 931. Verz. d. Oxf. H. No. 204. 413. R.
GORR. III, S. 469. Z. d. d. m. G. 2, 339 (No. 162, a). — 5) myst. Bez. des
Buchstabens न्ना Ind. St. 2, 316. — 6) adj. zu Nārājaṇa in Beziehung
stehend, von ihm kommend, zu ihm gehörend u. s. w.: घात्र MBh. 1,
537. 6, 8965. 9010. 13, 854. R. 1, 29, 10. तेजस् HARIV. 807. गोपालाः MBh.
7, 752. 759. 3255. 5, 147. — VARĀH. BRH. S. 8, 21. क्षेत्र das Gebiet des N.;
so heisst das Ufer der Gaṅgā bis zu einer Entfernung von vier Ha-
sta vom Wasser BRHADHARMA-P. 43 im ÇKDr. तैल eine Art Oel, dem
eine grosse Wirkungskraft zugeschrieben wird, SUKHADEVA im ÇKDr.
— 7) f. ३ P. 4, 1, 63. Sch. a) Bein. der Lakṣmī, der Gemahlin Viṣṇu's,
H. an. — b) Bein. der Durgā H. an. H. c. 35. MED. HARIV. 3268. 10275.
10278. Verz. d. Oxf. H. 23, a. 39, b. 9. — c) patron. der Indrasenā,
der Gemahlin Mudgala's, MBh. 3, 10093. 4, 651. HARIV. 6713. — d) Bein.
der Gaṅgā ÇKDr. WILS. der Gaṇḍakī LIA. I, 57. — e) Asparagus
racemosus Willd. AK. 2, 4, 19. H. an. MED.

नारायणकल्प (ना० + क०) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H.

93, a, 37.

नारायणगुप्त (ना० + गु०) m. N. pr. eines Gupta-Fürsten LIA. II, 973.

— Die Lesung steht nicht sicher.

नारायणचक्रवर्तिन् (ना० + च०) m. N. pr. eines Grammatikers CO-
LEBR. Misc. Ess. II, 56.

नारायणतार (ना० + तार) m. N. pr. eines Autors COLEBR. Misc. Ess.
II, 132 (°तारा).

नारायणतीर्थ (ना० + तीर्थ) 1) m. N. pr. eines Autors COLEBR. Misc.
Ess. I, 233. 234. 263. 337. Verz. d. B. H. No. 392. — 2) n. N. pr. eines
heiligen Badeplatzes ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 29.

नारायणदाससिद्ध (ना० - दास + सिद्ध) m. N. pr. eines Autors Z. d. d.
m. G. 2, 339, 2. Verz. d. B. H. Ho. 880.

नारायणदेव (ना० + देव) m. 1) der Gott Nārājaṇa HIOUEN-THSANG I,
381. II, 77. 187. — 2) N. pr. eines Autors HIOUEN-THSANG I, 103.

नारायणदेवविद् (ना० + दै०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H.
No. 541.

नारायणपण्डित (ना० + प०) m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 1, 470.
Verz. d. B. H. No. 1025.

नारायणप्रिय (ना० + प्रिय) 1) m. der Freund des N., Bein. Çiva's
ÇKDr. nach einem Stotra des Çiva. — 2) gelbes Sandelholz (पीतच-
न्दन) NIGH. Pr.

नारायणबलि (ना० + बलि) m. die dem N. dargebrachte Speisegabe,
Bez. einer best. Leichenfeier MACK. Coll. I, 32. Verz. d. B. H. No. 1039.
fg. 1136; vgl. 1130, wo wohl नारायणो बलिः zu lesen ist.

नारायणभट्ट (ना० + भट्ट) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 138.
140. 392. 1223. 1233. Verz. d. Oxf. H. 124, a. COLEBR. Misc. Ess. II, 64.
65. 68. 118.

नारायणमय (von नारायण) adj. in Nārājaṇa bestehend: वर्मन् Bhāg.
P. 6, 8, 4.

नारायणश्रीगर्भ (ना०-श्री-गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva DAÇABH. 2.

नारायणसरस् (ना० + स०) n. Nārājaṇa's Teich Bhāg. P. 6, 5, 25.

नारायणसरस्वती (ना० + स०) m. N. pr. eines Scholiasten Ind. St.
1, 439, N.

नारायणसूरि (ना० + सू०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No.
1220.

नारायणाश्रम (ना० + आश्रम) m. Nārājaṇa's Einsiedelei Bhāg. P.
7, 14, 32.

नारायणि (von नर oder नारायण) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvā-
mitra HARIV. 1467.

नारायणीय (von नारायण) adj. f. न्ना zu Nārājaṇa in Beziehung ste-
hend, über ihn handelnd u. s. w.: आख्यान MBh. 12, 13442. उपनिषद्
Ind. St. 1, 75. 2, 79. Ohne weiteren Zusatz als Bez. eines Werkes Verz.
d. Oxf. H. 93, a, 37.

नारायणेन्द्र (नारायण + इन्द्र) m. N. pr. eines Scholiasten COLEBR.
Misc. Ess. I, 47. Ind. St. 1, 470.

नारायणोपनिषद् f. die über Nārājaṇa handelnde Upanishad CO-
LEBR. Misc. Ess. I, 97. Ind. St. 1, 249 u. s. w. Verz. d. Pet. H. No. 1. 2.
वृहन्ना० COLEBR. a. a. O.

नाराशंस (von नाराशंस) adj. f. ई 1) zum Lob des Mannes, der Männer dienend: मन्त्र Nīr. 9, 9. स्तोम (entstellt aus सोम; vgl. RV. 10, 57, 3) VS. 3, 53. f. °सी गाथा TBr. 1, 3, 3, 6. auch unterschieden von गाथा TS. 7, 3, 41, 2. Ait. Br. 6, 32. Çat. Br. 11, 5, 8, 8. Âçv. Grn. 3, 9. नाराशंसीश गाथिका: Jāñ. 1, 45. मनुष्यवृत्तात्प्रतिपादिका ऋचो नाराशंस्यः Sij. in der Einl. zu Ait. Br. n. Bez. von Erzählungen, die freigebige Männer verherrlichen, MÜLLER, SL. 493. — 2) dem Agni Naraçamśa geweiht, denselben betreffend, — enthaltend u. s. w.: सोम RV. 10, 57, 3. ऋच् TBr. 2, 7, 5, 2. Nidāna 4, 8. Çāñkh. Çr. 5, 16, 9. Lātj. 6, 4, 13. So heißen namentlich gewisse Soma-Becher (चमस), bei deren Genuss Worte gesprochen werden, in welchen Naraçamśa erwähnt ist: नाराशंसे सोम-पीथे य चाप्युः VS. 19, 61. सन्नेषु नाराशंसेषु TBr. 2, 7, 1, 3. Âçv. Çr. 5, 6, 11, 6. नराशंसपीतस्य देव सोम ते मतिविद् ऊमैः पितृभिर्भक्तितस्य भक्त्यामी-ति प्रातःसवने नाराशंसो भक्तः Ait. Br. 7, 34. Çat. Br. 3, 6, 2, 25. Lātj. 2, 5, 13. Kātj. Çr. 9, 12, 3. 25, 12, 10. कृतशिष्टा भक्ताप्यापिताश्चमसा ना-राशंसाः Sij. zu Pāñkāv. Br. 17, 11, 2. So heißen auch पितरः, weil ihr-er bei dieser Libation gedacht wird, VS. 8, 58. Çat. Br. 12, 6, 1, 33. अ° Ait. Br. 6, 16. स° 27. वि° Pāñkāv. Br. 10, 6, 6. 13, 7, 14.

नाराशर्य m. N. pr. eines Mannes Colebr. Misc. Ess. I, 144. Daneben पाराशर्य.

नारिक (von नार) adj. wässerig; geistig Wils. — नारिका VP. 22, N. 3 ungenaue Schreibart für नाडिका.

नारिकेर m. Kokosnusspalme, Kokosnuss (wohl n.) AK. 2, 4, 5, 34. Suçr. 2, 108, 9. Trik. 2, 10, 16. — Vgl. नारिकेल, नालिकेर.

नारिकेल m. dass. Trik. 2, 4, 40. Hār. 100. MBh. 1, 2375. 3, 11567. 13, 635. R. 3, 39, 12. 5, 8, 26. 39, 2. Bhāg. P. 8, 2, 11. BRAHMA-P. in LA. 52, 12. °फल Schol. in WILSON'S SĀMĀJAK. S. 64 (नारिकेल). Verz. d. Oxf. H. 92, a, 19. — Suçr. 1, 74, 21. 212, 19. नारिकेलसमाकारा दृश्यते ऽपि हि सज्जनाः । अन्ये वदरिकाकारा बद्धिरेव मनोहराः ॥ ad Hit. I, 87. ना-रिकेलोदक Suçr. 1, 84, 20. 174, 13. नारिकेलजि (मय्य) PULASTJA bei KULL. zu M. 11, 95. Als Varianten führen Colebr. und Lois. zu AK. 2, 4, 5, 34 auch die Formen नारिकेलि f. und नारिकेली f. auf. Vgl. नारिकेर, ना-लिकेर.

नारिकेलद्वीप (ना° + द्वीप) m. N. pr. einer Insel Vie de HIOUEN-THSANG 201. HIOUEN-THSANG II, 144. Im Text steht नारकीर und नरकी-र, im Index नारिकेल.

नारिकेलकन्द gelbe Möhre Nigh. Pr. — Vgl. नारङ्गपलक.

नारी s. u. नार.

नारीक (von नारी Frau) 1) am Ende eines adj. comp.: प्रहृष्टनरना-रीक R. Gorr. 2, 109, 22. — 2) n. im SĀMĀJAK Bez. einer der 9 Arten von तुष्टि Gaupar. zu SĀMĀJAK. 30.

नारीकवच (ना° + क°) m. Weiber zum Panzer habend, Bein. Mū-
laka's, Sohnes des Açmaka, VP. 383. Bhāg. P. 9, 9, 40.

नारिकेल m. und °केली f. = नारिकेल ÇABDAR. im ÇKDr. WILSON giebt dem f. nach derselben Aut. die Bed. ein aus der Milch der Ko-
kosnuss bereitetes berauschendes Getränk.

नारीच n. eine best. Gemüsepflanze, = vulg. नालिता Corchorus cap-
sularis Lin. RĀGAV. im ÇKDr. — Vgl. नाडीक.

IV. Theil.

नारीतरंगक m. Wüstling ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. नाडीतरंग.

नारीतीर्थ (ना° + ती°) n. pl. die Badeplätze der Weiber, N. bestimm-
ter fünf heiliger Badeplätze MBh. 1, 7871. LIA. I, 563. fg.

नारीमय (von नारी) adj. aus Weibern bestehend: पदासीद्ज्ञानं स्मरति-
मिरसंचारजनितं तदा सर्वं नारीमयमिदमशेषं जगद्भूत् BHARTṚ. 1, 98.

नारीमुख (ना° + मुख) m. N. eines Volkes im SW. von Madhja deç a
VARĀH. Brh. S. 14, 17.

नारीयान (ना° + यान) n. Frauenwagen M. 3, 52.

नारीष्ठा (नारी + श्ठा) f. arabischer Jasmin (den Weibern lieb) RĀ-
GAV. im ÇKDr.

नारीष्ठ (नारी + स्थ) adj. etwa zu den Weibern sich haltend, auf
die Weiber versessen: गन्धर्वान्यां नारीष्ठान्यां मकाकाकाहूहूह्यां स्वा-
हा ÇĀÑKH. Çr. 4, 10, 7.

नारुतुद (1. न-+रुह°) adj. keine Wunden schlagend, Niemand ver-
letzend MBh. 7, 2763.

नार्य (wohl von नारी) m. N. pr. eines Sohnes des Bhaṅgākāra HA-
RIV. 2079.

नारोपायन m. patron. ? PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 55, 5.

नारुट adj. von नृकुट P. 8, 3, 15, Vārtt. 1, Sch.

नारुतिक adj. von नर्त gaṇa केदादि zu P. 5, 1, 64.

नारुत्य adj. von नृपति P. 8, 3, 15, Vārtt. 1, Sch.

नारुत m. patron. von नृमत् P. 8, 2, 9, Vārtt.

नारुद m. metron. von नर्मदा P. 4, 1, 113, Sch. HARIV. 8019.

नारुर् (von नृमर) m. N. eines Dämons: यो नारुर् सृक्वसे निरुक्त्वे पृ-
त्तापं च दासवैशाप्यं चारुः RV. 2, 13, 8.

नारुमिणा (viell. von नर्मिन् oder नर्मिणा, welches N. pr. sein und auf
नर्म, नर्मन् zurückgeführt werden könnte) adj. (f. ई): आ यः पुरं नारुमिणी-
मदीदेत् RV. 4, 149, 3.

नारुमेध (von नृमेध) n. N. eines Sāman Pāñkāv. Br. 8, 8, 21. Lātj. 1, 4,
14. 6, 12, 3. Ind. St. 3, 221.

नारु wohl N. pr.: आ नारुस्य दर्तिणा व्यंशं एतु सेमिनः RV. 8, 24, 29.

नारुङ्ग m. = नारङ्ग u. s. w. Orangenbaum H. 1143, Sch. ÇABDAR.
im ÇKDr.

नारुतित्त = अनारुतित्त Agathotes Chirayta (किराततित्त) Don.
NIGH. Pr.

नारुद (von नृषद्) m. patron. des Kaṇva: ब्राह्मणेन पर्युक्तासि कावेन
नारुदेन AV. 4, 19, 2. प्रवाच्यं तदृषणा कृतं वा पत्राषदाय अवा अघ्ययत्तम्
RV. 1, 117, 8. Vielleicht N. eines Dämons: तदिद्वस्य परिषदानो अम-
न्युत्र सदेतो नारुदे बिभित्सन् RV. 10, 61, 13.

नाल (von नल) = नल gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 40. m. n. gaṇa अर्थ-
चादि zu P. 2, 4, 31. m. f. (आ) und n. Trik. 3, 5, 22. 1) adj. aus Rohrschiff
gebildet, — bestehend: वन Bhāg. P. 6, 11, 8. — 2) n. ein hohler Stengel,
insbes. ein Lotusstengel AK. 2, 9, 22. 1, 2, 3, 41. H. 1182. an. 2, 494. MND.
1. 28. Suçr. 1, 224, 19. तिल° 32, 13. अन्नयवादीनाम् VARĀH. Brh. S. 43,
33. (नलनीम्) मणिनालोच्चलाम्बुजाम् MBh. 2, 88. पद्म° 3, 13567. 5, 487.
fg. 6, 2539. 7, 1299. 8, 2264. 12, 6836. HARIV. 2930. R. 3, 22, 25. 6, 91, 16.
Suçr. 1, 29, 5. 2, 30, 7. KUMĀRAS. 7, 89. RĀGAV. 6, 13. MEGH. 74. Bhāg. P. 3,
18, 19. 9, 37. 6, 13, 15. Pāñkāv. 30, 10. 285, 18. RĀGAV. 1, 208. Git. 4,

14. मृणालनालललितभुजा KATHA. 4, 6. PAKAT. 52, 8. विनाल MBH. 7, 1567. 8, 615. मनाल 7, 1105. नाला f. dass. AK. 1, 2, 3, 41. MED. नाली f. dass. BHAR. zu AK. 2, 9, 22. ÇKDr. Gemüsestengel H. an. MED. — 3) n. Röhre überh.: काण्ठ° Kehle PRAB. 53, 5; vgl. RAGH. 13, 52, wo diese Verbindung Hals als Lotusstengel bedeutet. पल्ल° ein künstliches Rohr, ein rohrartiges Geräthe (vgl. नाडीपल्ल): यथा तोषार्थिनस्तोषं पल्लनालादिभिः शनैः। आपिबेयुः MĀRK. P. 39, 43. Stiel: घटापत्ताकामणिवन्ननाला (शक्ति) MBH. 9, 909. Stäbchen (?): (रथम्) युक्तं वैदूर्यनालेश्च R. 6, 75, 28. — 4) n. Harnröhre Suçr. 2, 213, 21. 324, 15. — 5) n. = ताल, माल Auripigment SvĀmin zu AK. 2, 9, 104. ÇKDr. — 6) f. म्रि N. pr. eines Flusses MBH. 6, 339 (VP. 184). — 7) f. ई (vgl. auch u. 1.) a) ein Werkzeug, das zum Durchlöchern der Elephantenohren gebraucht wird, TRIK. 2, 8, 39. — b) = घटी eine metallene Platte, an der die Stunden ungeschlagen werden, TRIK. 1, 1, 121. In der 2ten Aufl. nimmt WILSON घटी hier in der Bed. von ein Zeitraum von 24 Minuten. — c) = पद्म Lotusblume ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. खर°, धनिनाला, गन्धनाली, चारुनालक, तूलनाली, दीर्घनाल, देव°, नाभिनाला.

नालकिनी f. = नालीकिनी NIGH. PR.

नालन्द N. pr. eines Dorfes in der Nähe von Rāḡagrha, welches ein berühmtes buddhistisches Kloster enthielt, BURN. Intr. 49 in der N. 436. SCHIEFNER, Lebensb. 253 (25). WASSILJEW 30 u. s. w. HIOUEN-THSANG I, 254. 452. II, 41. 43. Vie de HIOUEN-THSANG 143. 160. 163. 211.

नालन्दर N. pr. eines buddh. Klosters WASSILJEW 54.

नालवंश m. = नल Rohrschilf RĀGAN. im ÇKDr.

नालाय् (denom. von नाल), davon नालायित den Stiel (einer Axt) darstellend BHĀG. P. 7, 3, 17.

नालि f. SIDDH. K. 247, b, 1 v. u. = नाडी ein röhrenartiges Gefäß im Leibe DVĀRĪPAK. im ÇKDr. Welche Bedeutung hat aber das Wort in त्रि°, पञ्च°, दश°, षष्ठांशिक SĀH. D. 533 als Beiwörtern von अङ्क Act?

नालिक 1) adj. bezeichnet in Verbindung mit आसन eine bes. Art zu sitzen Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1. — 2) m. Büffel TRIK. 2, 3, 4. — 3) n. Lotusblume (vgl. नालीक) ÇABDAR. im ÇKDr. — 4) Myrrhe NIGH. PR. — 5) ein best. Blasinstrument, viell. Flöte (von नाल) H. 287, Sch.

नालिका (von नाली) f. 1) Stengel, Lotusstengel H. an. 3, 57. ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) eine best. Gemüsepflanze, = नालिता ÇABDAM. im ÇKDr. °शाक Suçr. 1, 222, 8. — 3) eine best. Pflanze, = चर्मकषा ĠĀTĀDH. im ÇKDr. — 4) ein Werkzeug, mit dem man die Ohren der Elephanten durchlöchert, HĀR. 30. — 5) = नाडी ein Zeitraum von 24 Minuten H. an. RĪGA-TAR. 4, 370. — Vgl. कपाल°, कर्पूर°, गन्ध°, तूल°.

नालिकेर m. 1) Kokosnussbaum, Kokosnuss H. 1151. VARĀH. BRH. S. 53, 40. Suçr. 2, 173, 2. 4, 137, 2. 183, 7. °रादक 85, 1. °रासव RAGH. 4, 42. °जः कर्ङ्कः H. 1022. Vgl. नारिकेर, नारिकेल. — 2) N. pr. einer Gegend im SO. von Madhjadeça VARĀH. BRH. S. 14, 9.

नालिकेल v. l. für नालिकेर H. 1151. n. Kokosnuss Suçr. 1, 213, 3. °लासव 238, 5.

नालिन्नङ्ग m. Rabe HĀR. 84. — Vgl. नाडीन्नङ्ग.

नालिता f. eine best. Gemüsepflanze ÇABDAM. im ÇKDr.

नालिनी (von नालिन् und dieses von नाल) f. myst. Bez. des einen Nasenlochs BHĀG. P. 4, 29, 11. 23, 48.

नालीक (von नाल) 1) m. eine Art Pfeil ARĠ. 10, 20. MBH. 3, 17237. 5, 1173. 20877 4793. 6, 4262. 7, 1318. 7420. 8128. 13, 4988. HARIV. 13224. 13911. R. 3, 31, 24. 6, 20, 26. = नाराच (im Epos davon unterschieden) TRIK. 3, 3, 29. नालीका ङ्गे ऽश्रे (lies ङ्गे श्रे) शतये H. an. 3, 57. नालीकः शरशल्याङ्गेषु MED. k. 109. Im ÇKDr. wird शल्याङ्ग als eine einzige Bed. gefasst, was wegen des pl. nicht angeht; dagegen spricht auch H. an. Es scheint also, dass dem Worte auch die Bed. Körper oder Glied beigelegt wurde. — 2) Lotusblume gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. m. TRIK. n. H. 1161. n. Lotusgruppe, = पद्मपण्ड MED. = पद्मवर्धन H. an. नालीकिनी (von नालीकिन् und dieses von नालीका) f. Lotusgruppe, Lotusteich gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. ÇABDAR. im ÇKDr.

नालीप = कदम्बक NIGH. PR. Es ist viell. कडम्बक Gemüsestengel zu lesen.

नालीत्रण m. = नाडीत्रण FISTEL ÇABDAR. im ÇKDr.

नाल्यै von नल gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

1. नावै (von नु) m. Jubelruf: इन्द्रे नावा अन्वेषत RV. 9, 43, 5.

2. नाव 1) von नौ Schiff am Ende eines oxyt. comp. nach Zahlwörtern und अर्थ P. 5, 4, 99. 100. VOP. 6, 48. 56. 57. — 2) f. नावा dass.: स नः सिन्धुमिव नावपाति पर्व RV. 1, 97, 8. — Vgl. नावान und नावोपजीवन.

नावमिक (von नवम) adj. der neunte: द्वादशे मासे चैत्रे नावमिके तिथौ R. 1, 19, 1.

नावपक्षिक (von नवपक्ष) adj.: कालः die Zeit des Erstlingsopfers P. 4, 2, 35. VĀRT. 1.

नावार्ज (नाव = नौ, + अर्ज) m. Schiffer ÇAT. BR. 2, 3, 3, 5. — Vgl. नावोपजीवन.

नाविक (von नौ) 1) m. Schiffer, Bootsmann P. 4, 4, 7. gaṇa त्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116. AK. 1, 2, 3, 12. H. 876. MBH. 8, 3938. R. 2, 32, 74. R. GORR. 2, 52, 12. fgg. VARĀH. BRH. S. 4, 8, 9, 31. 17, 18. BHĀṬṬOT. zu 16, 33. ÇATR. 10, 80. KULL. zu M. 8, 308. Am Ende eines adj. comp. f. म्रि KĀM. NĪR. 7, 33. — 2) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 221.

नाविन् (wie eben) m. Schiffer gaṇa त्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116.

नावोपजीवन (नाव = नौ + उप) m. dass. MBH. 13, 2583.

नाव्य (von नौ), नाव्यति sich ein Schiff wünschen VOP. 21, 2.

1. नाव्य (wie eben 1) adj. schiffbar P. 4, 4, 91. 6, 1, 79. AK. 1, 2, 3, 10. त्रौत्या AV. 8, 7, 15. 10, 1, 16. नदी RAGH. 4, 31. für ein Schiff zugänglich: नाव्याश्रम MBH. 3, 10027. 10029. 10078. — 2) f. म्रि ein schiffbarer Fluss, Strom: नवति नाव्याश्चरति AV. 8, 3, 9. अर्चयन्तु मध्य घा नाव्यानाम् RV. 1, 33, 11. 80, 8. 121, 13. ÇAT. BR. 10, 3, 4, 14. KĀTH. 23, 6. KAUC. 18. 19.

2. नाव्य (von नव) n. Neuheit ÇKDr. WILS.

नाव्यदक (नावि, loc. von नौ, + उदक) n. Wasser, das in einem Schiff steht, KĀTJ. ÇR. 4, 10, 15.

1. नाश (von 1. नष्) m. das Verlorengehen, Verschwinden, Zunichtwerden, Zugrundegehen, Untergang, Vernichtung, Verderben: = अदर्शन, अनुपलम्भ, अभाव, पलायन, निष्ठा, परिधत्ति, मृत्यु AK. 2, 8, 2, 85. 3, 4, 40, 43. TRIK. 3, 2, 428. H. 324. 1517. H. an. 2, 549. MED. c. 8. सर्वनाशो क-

विषां दोषे वा KĀTJ. ÇR. 25, 4, 13. अन्वत् 1, 6, 1. दोष 8, 11. लिङ्ग ० ÇVETĀCV. UP. 1, 13. कृतकर्म 6, 4. वित्तस्य BHARTṚ. 2, 35. HIT. I, 177. Spr. 213. M. 12, 79. मार्ग ० das Verschwinden des Weges R. 2, 47, 13. 14. उडु ० VARĀH. BRH. S. 43, 21. भाव्यस्य नाशः कुतः so v. a. wie sollte das, was geschehen soll, nicht geschehen? BHARTṚ. 2, 91. अभिक्रम ० BHAG. 2, 40. बुद्धि ० 93. संज्ञा ० SUÇR. 1, 102, 2. नाशः कारणतयः KAP. 1, 122. डुष्कृता-नि सर्वाणि क्षिप्रं प्रयाति नाशम् VARĀH. BRH. S. 2, 22. आपन्नाशाय विबु-धैः कर्तव्याः मुहुरेताः ॥ मलाः domit Missgeschick fern bleibe PĀṆĀT. II, 182. वृष्टि ० VARĀH. BRH. S. 46, 12 (13). रोग ० 104, 7. नाशं व्रजति दीपः verlöscht 79, 1. शरीरेण समं नाशं सर्वमन्यद्भि गच्छति M. 8, 17. KĀND. UP. 8, 9, 1. (नृपः) नाशमेति सवान्धवः JĀGĀ. 1, 339. दानवा नाशमागताः ARĀ. 10, 54. R. 1, 63, 15. RAGH. 8, 87, 12, 67. HIT. I, 24, 107. देशस्य VARĀH. BRH. S. 30, 1. 42 (43), 22. 3, 31. पूर्वनाशे beim Tode des Früheren JĀGĀ. 1, 63. Am Ende eines adj. comp.: डुःस्वप्ननाश böse Träume verscheuend HARIV. 8459; vgl. कर्मनाशा und ग्रन्थनाश. — Vgl. वित्त ०, 2. हृणाश. भस्मनाश VET. in LA. 19, 3 gewiss fehlerhafte Lesart.

2. नाश (von 2. नप्) m. Erreichung; s. 1. हृणाश.

नाशक (vom caus. von 1. नप्) adj. vertilgend, zerstörend, Verderben bringend, zu Grunde richtend: ये परस्वापकर्तारः परस्वानां च नाशकाः MBH. 13, 1634. तावुभौ नाशकौ हेतू MBH. 2, 672. तस्य खड्गस्य HARIV. 15042. कित्त्विषाणाम् 13882. प्राणिनां प्राणनाशकाः PĀṆĀT. III, 142. आ-ग्रय ० H. a. n. 4, 310. MED. Ç. 31. संयोगनाशको गुणो विभागः aufhebend TARKAS. 16. Nicht recht deutlich ist uns die Bed. des Wortes MĀRK. P. 35, 45. — Vgl. कु ०, कृत ०.

नाशन (wie eben) 1) proparox. *adj. f. ई vertreibend, vernichtend, zer-störend, verderbend, zu Grunde richtend: पाकारोरेसि नाशनी VS. 12, 37. त्रिविधं नरकस्येदं द्वारं नाशनमात्मनः BHAG. 16, 21. MBH. 13, 2194. नाशनानि पुनस्तस्य (धर्मस्य) सप्ताङ्गव्यसनानि च R. 3, 13, 2. शत्रूणां नाश-नम् (अस्त्रम्) Verz. d. Oxf. H. 90, a, 18. बुद्धिं स्वकुलस्य नाशनीम् R. 3, 38, 27. Gewöhnlich mit dem obj. componiert: व्याधि ० SUÇR. 1, 146, 21. कुष्ठ ० 163, 14. अनिल ० 184, 8. कीर्ति ० M. 8, 127. डुःस्वप्न ० MBH. 13, 7048. शोक ० R. 2, 83, 8. N. 12, 70, 79. आयास ० DAÇ. 2, 70. ज्ञानविज्ञान ० BHAG. 3, 41. क्लेश ० BHAG. P. 3, 20, 27. अर्थ ० 4, 19, 28. कर्मघ ० 8, 5, 1. प्रा-णा ० MBH. 13, 7348. R. 1, 29, 17. 3, 38, 27. प्रधाननृप ० VARĀH. BRH. S. 31, 32. 34, 4. पापनाशनी MBH. 2, 426. सर्पनाशनी HARIV. 9391. Vgl. कल-ह ०, किलास ०, कुष्ठ ०, क्षेत्रिय ०, जलु ०, तक्म ०, द्रविण ०, यत्न ०, रोग ०. — 2) n. das Verscheuchen, Vertreiben, Vernichten, Verderben, Zugrunde-richten: अवश्यं तु मया कर्ममात्मनः शोकनाशनम् MBH. 7, 5120. तपसः R. 1, 9, 49 (GORA. 48). कामाङ्ग ० R. GORA. 1, 26, 14. डुर्हृदम् MĀRK. P. 26, 34. शत्रु ० VARĀH. BRH. S. 69, 38. अधीतस्य das Entschwindenlassen, Vergessen JĀGĀ. 3, 228. — Vgl. कृतपूर्व ०.

नाशयितृ (wie eben) nom. ag. f. ० त्री Vertreiberin: बलासस्य VS. 12, 97.

नाशशत m. N. pr. des 28ten buddh. Patriarchen LIA. II, Anh. VIII. Die Form des Wortes ist wohl nicht richtig.

नाशन् (von 1. नप् oder नाश) adj. 1) verloren gehend, verschwindend, vergehend: नित्योपनिधि — अनाशिनी M. 8, 185. शरीरेणः । अनाशि-नः BHAG. 2, 18. पुण्यफलादपि नाशिनः PRAB. 100, 11. — 2) vertreibend,

vernichtend, zu Grunde richtend: भय ० HARIV. 10239. धर्मार्थसुख ० MBH. 3, 15158. गुणराशि ० Spr. 363. महिषासुर ० MBH. 4, 193. वृत्र ० 3, 282. शत्रु ० R. 6, 80, 32. देश ० VARĀH. BRH. S. 96, 6. Vgl. अनर्थ ०, कामनाशिनी, कु-ष्ठ ०, क्षय ०, देश ०, दुर्हु ०, दुर्गति ० (u. दुर्गति), धाङ्क ०.

नाशी f. N. pr. eines Flusses bei Benares GĀBĀLOP. in WIND. San- cara 166 und Ind. St. 2, 74. SCHIEFNER, Lebensb. 247 (17). — Wird von 1. नप् abgeleitet.

नैप्नुक (von 1. नप्) adj. verschwindend, vergehend TS. 2, 6, 3, 4.

नाश्य (vom caus. von 1. नप्) adj. zu vertreiben, zu entfernen, zu Nichte zu machen: नाश्य (Schol. = निर्वास्यः zu verbannen) आर्यः MÜL- LER, SL. 207, N. 2. कर्मनाशाजलस्पर्शादिना नाश्यस्त्वौ (धर्मः) मतः BHĀ- SHĀP. 161.

नाष्टिक (von नष्ट) m. der Eigentümer eines verloren gegangenen Ge- genstandes M. 8, 202.

नाष्ट्रा (von 1. नप्) f. Gefahr, Verderben; concr. verderbliche Macht, Unhold: ये मृत्युव एकेशतं या नाष्ट्रा अतिताप्याः AV. 8, 2, 27. विश्वाभ्यो मा नाष्ट्राभ्यो पाहि VS. 37, 12. बह्वीं नस्तावन्नाष्ट्रा भवति ÇAT. BR. 1, 8, 1, 3. 7, 4, 1, 27. इन्द्रो वै सर्वा मृधः सर्वा नाष्ट्राः सर्वाणि रत्नास्यजिघासत् KĀTH. 37, 8. या एवेनं स्वपत्तं नाष्ट्रा दिप्सति 16. नाष्ट्रा रत्नासि ÇAT. BR. 1, 1, 4, 21. 2, 1, 6. 8. 2, 13. 16. 6, 3, 1, 5. 29. 3, 10 u. s. w.

1. नास्, du. नासा die Nase: नासैव नस्तुन्वौ रत्नितारौ RV. 2, 39, 6. — Vgl. नस्, नासा, नासिका.

2. नास्, नासते tōnen DhĀTUP. 16, 24.

नासत्य 1) proparox. m. du. häufige Benennung der Açvin AK. 1, 1, 4, 47. H. 182. RV. 1, 20, 3. 173, 4. कुक् नु श्रुता द्विवि देवा नासत्या 5, 74, 2. 10, 24, 5. VS. 19, 83. MBH. 1, 445. 731. 14, 184. HARIV. 607. 7373. BHAG. P. 6, 6, 38. Im Veda im sg. nur in folg. Stelle: परिष्मने नासत्याय ते ब्रवः कर्दमे रुद्राय नृधे RV. 4, 3, 6, wo das Wort mit Śia. entweder auf den einen der Açvin oder auf den im Vorangehenden genannten Vāta zu beziehen ist. Später erscheint नासत्य häufig als N. des einen der beiden Açvin, entweder allein oder in Verbindung mit Dasra: नासत्यश्चैव दक्षश्च यौ स्तुतावन्निनाविति BHĀHADDY. in Z. f. vgl. Spr. 1, 442. MBH. 12, 7583. HARIV. 601. नासत्यदक्षौ H. Ç. 34. MBH. 1, 722. 8, 4594. BHAG. P. 2, 1, 29. 9, 22, 27. नासत्योरसि HARIV. 13598. Die Erklärer führen das Wort auf न + असत्य (auch P. 6, 3, 75), ना (d. i. नर = नेतर) + सत्य, oder auch auf नासा mit suff. त्य zurück, Nir. 6, 13. Die zweite dieser Erklärungen ist unmöglich, die erste und dritte unwahr- scheinlich. Vgl. im Zend nāōñhaitja. — 2) adj. vom vorherg.: नास- त्यं चापि मे (d. i. ब्रह्मणाः) जन्म MBH. 12, 18491. 13585. — 3) f. आ das Sternbild Açvini ÇABDĀTRAK. bei WILS.

नासमैजम् (1. न + अस ०) m. N. pr. eines Bruders des Asamaugās und Sohnes des Kambalabarhisha HARIV. 2038.

नासा f. 1) du. Nase: यो नासै परिस्सर्पति AV. 5, 23, 3. BHAG. P. 2, 1, 29. 6, 2. 3, 6, 14. 26, 54. 4, 29, 11. sg. AK. 2, 6, 3, 40. H. 580. a. n. 2, 584. MED. s. 4. M. 8, 125. JĀGĀ. 3, 89. SUÇR. 2, 369, 10. KĀTHĀS. 15, 51. GĪT. 10, 14. — ० प्रमाण SUÇR. 1, 60, 11. ० रोग 361, 7. नासार्बुद 25, 6. नासानां (beim Zugvieh) वेधकाश्च ये MBH. 13, 1651. नासाभ्यन्तरं BHAG. 3, 27. मुनासात्ति- भ्रुवाणि N. 3, 6. MBH. 7, 1570. VARĀH. BRH. S. 49, 12. 50, 8 (die Hdschr.

fälschlich नासस्फिग्. 88, 5. 10. 46. 68, 7. तस्याश्चिच्छेर् कर्णनासो (!) नि-
गृह्यताम् R. 3, 34, 22. Am Ende eines adj. comp. VARĀH. BRH. S. 61, 1.
60. figg. 69, 16. BRH. 17, 12. वक्रनास (Eule) PANĀT. III, 75. एकनास ein-
nüstig VJUTP. 206. f. घ्रा MBH. 3, 13421. R. 3, 34, 23. 5, 17, 32. BHĀG. P.
3, 20, 30. 4, 25, 22. Vgl. काकनास, °नासा, गजनासा, धाङ्, नाग°, नम्
नात्, नासिका. — 2) ein nasenartig hervorstehendes Holz über einer Thür
AK. 2, 2, 13. H. 1008. H. 1. n. MED. Vgl. नक्र 4. — 3) *Genadurusa vul-*
garis Nees. (वासक) RIGĀN. im ÇKDr.

नासाग्र (नासा + ग्र) n. Nasenspitze Suçr. 1, 125, 3. 361, 7. Verz. d.
Oxf. H. 92, a, 7.

नासाक्षि (नासा + क्षि) f. ein best. Vogel mit gespaltenem Schna-
bel (पूर्णाक्षि) TRIK. 2, 3, 21.

नासाञ्जर (नासा + ञ्जर) m. = नक्र 3. eine best. Krankheit der Nase
WiSe 233.

नासादाह (ना° + दा°) n. = नासा 2. BHAR. zu AK. ÇKDr.

नासानाह (ना° + नाह) m. Verstopfung der Nase Suçr. 2, 369, 5. 371, 12.

नासालिक (von नासा + अल) adj. bis zur Nase reichend: दण्ड M. 2.
16. — Vgl. केशालिक.

नासापरिशोष (ना° + प°) m. Hitze und Trockenheit der Nase Suçr.
2, 370, 12.

नासापरिखाव (ना° + प°) m. flüssiger Schnupfen Suçr. 2, 370, 10.

नासापाक (ना° + पाक) m. eine best. Krankheit der Nase, wobei sich
diese entzündet und wund wird, Suçr. 2, 369, 3. 371, 5. — Vgl. घ्राणापाक.

नासापुट (ना° + पुट) m. Nasenflügel VJUTP. 107. Suçr. 1, 125, 19. ÇAT. 14,
50. द्यङ्गुलतुल्यौ नासापुटौ च नासा पुटायते ज्ञेया VARĀH. BRH. S. 58, 10.
beim Pferde 92, 4. °मयादा septum narium Suçr. 1, 126, 7.

नासाप्रतीनाह (ना° + प्र°) m. = नासानाह Suçr. 2, 370, 8.

नासारक्तपित्त (ना° + र° - पि°) n. Nasenbluten WiSe 289; vgl. Suçr.
2, 369, 17.

नासार्शम् (नासा + अर्शम्) n. Nasenpolyp WiSe 289.

नासालु (von नासा) m. ein best. Baum, = कटल ÇABDĀ. im ÇKDr.

नासावश (ना° + वश) m. Nasenrücken Suçr. 1, 118, 3. PANĀT. 182, 16.

नासाविह (ना° + वि°) n. Nasenloch BHĀG. P. 3, 13, 18.

नासार्सवेदन (ना° + सं°) m. *Momordica Charantia* Lin. (काण्डीरुल-
ता) RIGĀN. im ÇKDr.

नासाम्राव (ना° + म्राव) m. = नासापरिखाव Suçr. 2, 371, 14.

नासिक N. pr. einer Oertlichkeit im Dekhan LIA. I, 151, N. 2. IV,
N. 1. °अम्बक desgl. Verz. d. Oxf. H. 149, a, 13. Vgl. नासिक्य 2, c und 3, b.

नासिकंधम (नासिकम्, acc. von नासिका mit Kürzung des Auslauts,
+ धम) adj. durch die Nase blasend P. 3, 2, 29. 6, 3, 66. Vop. 26, 54.

नासिकंधय (ना° + धय) adj. durch die Nase trinkend P. 3, 2, 29. 6, 3,
66. Vop. 26, 54.

नासिकवत् (von नासिका mit Kürzung des Auslauts) adj. benaset TS.
7, 5, 12, 1.

नासिका f. 1) Nasenloch, du. Nase RV. 10, 163, 1. AV. 10, 2, 6. 9, 11.
VS. 28, 2. AIR. BR. 5, 22. ÇAT. BR. 1, 4, 1, 2. 3, 8, 2, 6. AIR. UP. 1, 4. RV.
PRĀT. 14, 3. VS. PRĀT. 1, 74. BHĀG. P. 2, 10, 20. 3, 26, 63. 4, 29, 8, 3. Nasen-
loch TS. 2, 3, 8, 2. दक्षिणा सव्या ÇAT. BR. 11, 2, 6, 1. ĀÇV. GĀR. 1, 13.

BHĀG. P. 5, 23, 6. Später auch sg. für Nase AK. 2, 6, 2, 40. TRIK. 2, 6, 28.
H. 880. H. c. 120. M. 2, 90. JĀGĀ. 3, 94. Suçr. 1, 60, 10. 115, 5. 135, 5. KA-
TRĀS. 13, 126. PANĀT. 38, 2. VER. in LA. 26, 6. BHĀG. P. 3, 20, 26. beim
Esel MBH. 13, 1375. Rüssel des Elephanten 4900. Im Comp.: °मूल Na-
senwurzel VS. PRĀT. 1, 82. मुखनासिकावचना अनुनासिकः P. 1, 1, 8. Vp.
80. नासिकातप्राप्तोक्ति PANĀT. 70, 12. अनुनासिकानां मुखनासिकम्
ĀV. PRĀT. 1, 26. कुन्लोचनबाहुनासिकम् VARĀH. BRH. S. 67, 89. am Ende
eines adj. comp.: अश्वात् — शुक्रनासिकान् MBH. 2, 1824. f. घ्रा und
P. 4, 1, 55. घ्रा R. 5, 17, 29. — 2) = नासा 2. ÇABDĀ. bei WILS. — 3) Bei-
der AÇVINI (vgl. नासिक्य 2, d) WILS. — Vgl. अनुनासिक, काकनासिका,
कार्पास°, चर्म°, नतनासिक.

नासिकाग्र (नासिका + ग्र) n. Nasenspitze BHĀG. 6, 13.

नासिकापाक (ना° + पाक) m. = नासापाक Suçr. 2, 369, 16.

नासिकापुट (ना° + पुट) m. = नासापुट Suçr. 2, 344, 5.

नासिकामल (ना° + मल) n. Nasenschmeltz, Rotz HĀR. 194. ÇABDĀ.
im ÇKDr.

नासिक्य und नासिक्य (von नासिका) ÇĀNT 3, 16. gāṇa संकाशादि zu
P. 4, 2, 80. 1) adj. in der Nase befindlich: घ्राण KĀND. Up. 1, 2, 2.
durch die Nase gesprochen, nasal: स्वरभक्ति RV. PRĀT. 6, 10. अनुस्वार
13, 15. 14, 9. P. 6, 1, 63, VĀRT. 3. — 2) m. a) Nasenlaut ÇRĪSH 27. —
b) ein (von den Grammatikern angenommener) den sog. Jāma verwand-
ter nasalischer Zwischenlaut RV. PRĀT. 1, 10. VS. PRĀT. 1, 80. 8, 28, 43. TAITT.
PRĀT. 2, 9. ĀV. PRĀT. 1, 26. 100. — c) pl. N. pr. eines Volkes in Da-
kṣhiṇāpātha VARĀH. BRH. S. 14, 13. 16, 12. ĀV. PARIC. in Verz. d. B.
H. 93, 16 v. u. Vgl. 3, b, नासिक und ÇĀNT. 3, 16, wo das Wort wohl auch
Volksname ist. — d) du. = नास्त्यौ und wohl auch daraus entstanden
TRIK. 1, 1, 65. H. 182. Vgl. नासिका 3. — 3) n. a) Nase TRIK. 2, 6, 28.
— b) N. pr. einer Stadt P. 6, 1, 63, VĀRT. 3; vgl. oben u. 2, c.

नासिक्यक (vom vorherg.) n. Nase ÇABDĀ. im ÇKDr.

नासीर n. wohl Vorhut TRIK. 2, 8, 50. H. 800. VJUTP. 96 (नासिर). Nach
ÇABDĀ. im ÇKDr. m. Vordermann.

नास्तिक्य (von 1. न + 1. अस्ति) adj. subst. ungläubig, ein Ungläubi-
ger P. 4, 4, 60. H. 490. 862. M. 2, 11. 3, 150. 8, 22. 309. MBH. 7, 3766. R.
1, 6, 15. 65, 13. 2, 67, 28. 109, 30. 32. 33. 37. 38. VARĀH. BRH. S. 45, 78. 69,
35. BRH. 17, 21. PRAB. 27, 10. DAÇAK. 178, 6. MADHUS. in Ind. St. 1, 13. Co-
LEBR. Misc. Ess. 1, 380. 390. — Vgl. नास्तिक.

नास्तिकता (vom vorherg.) f. Unglauben AK. 1, 1, 2, 13. MBH. 12, 4539.
VĀSĀD. 18.

नास्तिक्य (wie oben) n. dass. gāṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128. M. 4,
163. 11, 66. 12, 33. MBH. 3, 1160. 12, 358. 14, 999. R. 3, 69, 5. TAITT. V. 20.
Suçr. 1, 312, 21. 319, 15. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 2 v. u. कर्मणाम् der
Nichtglaube an die Folgen der Werke M. 3, 65.

नास्तितद् s. u. नास्तित्.

नास्तिता (von 1. न + 1. अस्ति) f. Nichtexistenz ÇĀNT. zu BRH. ĀR.
Up. S. 27. नास्तित्व n. dass. ebend.

नास्तित् m. Mangobaum (आम) ÇABDĀ. im ÇKDr. नास्तितद् WILS.
nach ders. Aut.

नास्तिवाद (1. न - 1. अस्ति + वाद) m. Unglauben HĀRY. 1505.

नास्य (von नासा) *gana* संकाशादि zu P. 4, 2, 80. n. der dem Zugvieh durch die Nase gezogene Zügel M. 8, 291. — Viell. coll. Nasen in der Stelle: नास्यग्रामे चकार सः (नासा) HARIV. 15998. — Vgl. नस्य.

नाक (von नक्) m. das Binden (बन्धन); Fallstrick, Falle (कूट) MED. h. 8. Verstopfung, s. नासानाक.

नाकल m. pl. N. pr. eines nicht-ärischen Volkes (ब्रह्म) H. 934. HAL. 2, 141.

1. नाक्ष (von नक्ष्) 1) adj. f. ई *benachbart, nachbarlich* (?): यथा दासान्यार्याणि वृत्रा कोरा बन्धुन्मुक्ता नाक्षणि RV. 5, 22, 10. उत त्य-
दाश्चयं यदिन्द्र नाक्षणीषा। अथै विनु प्रदीदयत् 8, 6, 24. 1, 100, 16. पर्य-
न्यानाक्षपायुगा मङ्गा रङ्गानि दीयथः 5, 73, 3. — 2) m. *Nachbar, Anwoh-
ner*: धृतं पयो उडुके नाक्षपाय RV. 7, 98, 2.

2. नाक्ष (von नक्ष्) m. patron. des Jajāti N. 3, 43. MBH. 4, 3156. 3377. 3379. 3, 13256. 5, 3903. 7, 2292. 12, 987. R. 3, 23, 24. BRAG. P. 6, 6, 31. 9, 17, 18. — 2) N. pr. eines Schlangendämons (vgl. नक्ष् 4.) VĀJUS-
P. in VP. 149, N. 16.

नाक्षि (wie eben) m. patron. des Jajāti TRK. 2, 8, 8.

1. नि *niederwärts, hinunter; hinein; rückwärts*. Für den Gebrauch von नि als vollkommen selbständigem Worte haben wir nur eine Stelle: एकचक्रं वर्तत एकनिमि सूक्ष्मतरं प्र पुरा नि पश्चा AV. 10, 8, 7. Accent eines mit नि anlautenden comp. P. 6, 2, 192. Nach Nra. 1, 3 ist नि विनियुक्तार्थि; H. an. 7, 10, 14 und MED. avj. 40. 41 kennen eine Unzahl von Bedeutungen: तेष, भृशार्थ, नित्यार्थ, दानकर्मन् (दान MED.), सैनियान (सामीप्य MED.), उपरम्, संश्रय (संशय MED.), घ्राश्रय, राशि, मो-
क्ष, अन्तर्भाव (अन्तर्भाव H.), अद्योभाव, बन्धन, कौशल; MED. ausserdem noch निवेश und विन्यास. Bisweilen (so z. B. in निनिकित्विष, निखिल, नि-
राम) ist नि scheinbar gleichbedeutend mit निम्; es kann aber der Begriff der Negation in solcher Composition auch aus der Bedeutung *niederwärts, hinein, zurück* (vgl. निवृत्ति) abgeleitet werden; hier und da dürfte vielleicht auch eine ungenaue Schreibweise (mit Fortlassung des Visarga) angenommen werden. Von नि abgeleitet sind निण्य, नित-
राम्, नित्य, निवत् und viell. निम्.

2. नि (von नी) in कृतनिभ्यः (s. u. कृतनी).

निम्, निस्ते DRĀṢ. 24, 15. निस्ते, निस्त्व KĀC. zu P. 8, 3, 58. mit dem Körper nahe berühren, küssen (DRĀṢ.); viell. begrüßens überh.: अग्निं सुर्वः क्रमते दक्षिणावृत्तो या अस्म्य धाम प्रथमं कृ निस्ते RV. 1, 144, 1. अग्निं स्वरुति बह्वै मनीषिणा राजानमस्य भुवनस्य निस्ते 9, 85, 3. उदये तव तद्वत्तदर्थं रौचत आहुतम्। निसानं बुद्ध्या मुखे 8, 43, 10. क्व एषा-
मसुरो नवत यो अवस्यता मनसा निस्त ताम् 10, 74, 2. अक्तुं न पक्ष्मभ-
सः पुराक्षितं तनूनपातमरुषस्य निस्ते 10, 92, 2. ते सेमादे (अरुपः) कुरी
इन्द्रस्य निस्ते 94, 9. नास्यं पश्यति यस्तस्या निस्ते (küsst) दत्तच्छदं न वा
BHART. 5, 19. — Der Anlaut kann in III übergehen P. 8, 4, 33. प्रणिंसि-
तव्य und प्रनिंसितव्य Schol. Vor. 8, 22. 9, 39. Vgl. परिणिसक. — Vgl.
निद.

निकः, निःक्रः u. s. w. s. u. निष्कः, निष्क्रः u. s. w.

नितत्र (निम् + तत्र) adj. f. *keine Kriegerkaste habend*: ०त्रामकोर-
मदीम् BRAG. P. 1, 3, 20. ०त्रे als es keine Kriegerkaste gab 9, 9, 10.

नितत्रिष (निम् + त्रिष) adj. f. आदः. पृथिवी कृता ०या पुरा MBH. 1, 14. Theil.

2459. fg. 4175. fg. 3, 1696. 10204. 13, 866. BRAG. P. 9, 18, 14.

निकेप (von निप् mit निम्) m. *das Wegschicken, Entfernen* KULL. zu M. 8, 9. — Vgl. निप् mit निम्.

निःप० und निःफ० s. u. निष्प० und निष्फ०.

निकर्त (1. नि + कर्त्त) m. *Achselgrube* CAT. Br. 9, 1, 2, 4. 50. यान्युरसि
लोमानि यानि च निकर्तयोः 12, 9, 4, 6. KĀR. Cr. 18, 2, 1. 3, 3. CĀṆKH.
GRH. 1, 28.

निकट (1. नि + कट्) adj. *zur Seite befindlich, nahe gelegen*; subst.
(m. n. SIDDH. K. 249, a, 3. 4) *Nähe* AK. 3, 2, 16. 3, 4, 32 (COLBR. 80), 15.
H. 1450. गम्यता किंचिन्निकटं सः PAKĀT. 77, 15. निकटीभूत *der sich
genähert hat* KATHIS. 19, 87. आनीतां राजनिकटम् *in die Nähe von, zu*
3, 73. स च प्राप निकटं भोगवर्णः 3, 68. 10, 96. 111. 157. VID. 81. RĀGA-
TAR. 6, 14. Z. d. d. m. G. 14, 573, 9. निकटात् SOM. NAL. 103. RĀGA-
TAR. 2, 165. निकटे P. 4, 4, 73. CĀNTIC. 3, 2. KATHIS. 3, 75. 6, 185. BRAG. P. 8, 8,
24. PAKĀT. 59, 7. निकटवर्तिन् 140, 25.

निकथित partic. praet. pass. von कथप् mit नि; davon निकथितेन्
adj. = निकथितमनेन *gana* इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

निकर् (von 3. कर् mit नि) m. 1) *ein dichter Haufe, Menge* AK. 2, 3,
39. H. 1411. MED. r. 173. HAL. 4, 1. अमर् KATHIS. 22, 254. मुष्यबधू GĪT.
1, 38. पिक० 11, 4. अलि० AMAR. 91. BRAG. P. 5, 17, 13. अङ्गार० R. 4, 37, 26.
पुष्प० MBH. 15, 722. P. 3, 3, 30. Sch. VARĀH. BRH. S. 32, 125. KĀURAP. 16.
BHART. 1, 87. CĀṆCĀRAT. 7, 10. BRAG. P. 5, 2, 4. यक्षतारा० 1, 19, 30. र-
त्न० 4, 19, 9. VARĀH. BRH. S. 12, 4. वाङ्म० PRAB. 86, 11. शर० 87, 9. R. 6,
18. कौशेय० MBH. 7, 202. अवकार० BHART. Suppl. 21. कर्षाशु० GĪT. 11,
32. सलिल० VARĀH. BRH. S. 9, 26. नीर० KĀT. 7. CĪC. 4, 58. मरीचि० MBH. 1,
1496. AMAR. 86. DEV. 4, 19. तिमिर० MĀKĪH. 26, 1. BRAG. P. 5, 24, 31. दू-
र्तजनवचन० PAKĀT. 11, 122. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 5, 81,
58. Verz. d. Oxf. H. 128, b, 8. — 2) *Honorar*, = न्यायेदयन MED. DHĀR-
TAS. 90, 4, 6. — Nach MED. bedeutet das Wort ausserdem *Schatz* (निधि);
das Beste von einer Sache (सार); die Bedd. संघ (Menge), सार und न्याय-
दातव्यवित्त werden H. an. 3, 568 dem Worte निसार zugeheilt, einem
Worte, das sonst nirgends erscheint und wohl nur Fehler für निकर् ist.

निकर्तन (von कर्त्त mit नि) n. *das Niedermetzeln, Abhacken*: निकर्तने
देवने यो ऽद्वितीयः MBH. 5, 894. मतिं चकारास्य स दार्शनिकर्तने R. 3, 74, 82.

निकर्तव्य (von 1. कर् mit नि) n. *impers. schlecht* —, *gerne zu ver-
fahren gegen* (gen.) MBH. 3, 1406.

निकर्ष MĀLAV. 28 wohl fehlerhafte Lesart.

निकर्षण (von कर्ष mit नि) n. = *संनिवेश ein offener Platz in oder
ausserhalb der Stadt* AK. 2, 2, 48.

निकर्ष (von कर्ष mit नि) 1) m. *Probersstein* (P. 3, 3, 119, Sch. AK. 2, 10,
32. H. 909. an. 3, 736. MED. sh. 38) und *der darauf aufgetragene (Gold-)
Streifen*: यदा निर्गुणमाप्नोति ध्यानं मनसि पूर्वज्ञम्। तदा प्रजायते ब्रह्म
निकर्षं (sic) निकर्षे यथा ॥ MBH. 12, 7471. निकर्षे हेमरेखेव RAGH. 17,
46. VARĀH. BRH. S. 49, 8. कनकनिकर्षस्त्रिधा विद्युत् VIKR. 70. MEDH.
38. GĪT. 7, 36. VARĀH. BRH. S. 9, 14. घ्रावोर्पुद्गनिकर्षः HARIV. 4979
= 5458. सुवर्तित० MĀKĪH. 19, 24. निकर्षोपल HARIV. 5329. GĪT. 11, 12.
निकर्षाशमन् BRAG. P. 4, 24, 49. तन्ननिकर्षावा तु तेषां विपत् HĪT. I, 204.
निकर्षण MĀLAV. 28, v. l. scheint eben so fehlerhaft wie निकर्षण zu

sein. Vgl. निकष. — 2) f. आ N. pr. der Mutter des Rāvaṇa R. 5, 76 in der Unterschr. der Mutter der Rākshasa überh. H. an. MED. HAL. 1, 119. निकषात्मज m. ein Rākshasa AK. 1, 1, 4, 55. H. 187, v. 1. für निकसात्मज. Vgl. कषापुत्र.

निकषा (wie eben) Probirstein: साधुवाद्° BHAG. P. 5, 19, 3.

निकषा (wie eben) UNADIS. 4, 174. indecl. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. mit dem acc. construiert SIDDH. K. zu P. 2, 3, 2. VOP. 5, 7. in der Nähe von AK. 3, 5, 7. 19. H. 1834. an. 7, 57. MED. avj. 78. HAL. 5, 93. निकषा यमुना राजस्ततो युद्धमवर्तत HARIV. 16038. ये नित्यं पुण्डरीकाक्षं निकषा निवसत्यपि CAT. 3, 254. KĀṢIKH. 69, 127. Ç. 1, 68. UGÉVAL. zu UNADIS. mitten in H. an. MED.

निकषाय (von निकष) med. als Probirstein dienen: समस्तनगरीनिकषायमाणा — पुष्पपुरी नाम नगरी DAÇAK. 1, 7.

निकस 1) m. = निकष BHAR. zu AK. 2, 10, 32. ÇKDR. — 2) f. आ in निकसात्मज = निकषात्मज H. 187.

निकाणम् (von कण् mit नि) absol. अस्तिनिकाणं ब्रूयति, निकाणमस्ति ब्रूयति er redet mit zugekniffenem Auge P. 3, 4, 54, Sch.

1. निकाम (von कम mit नि) adj. begierig, heftig verlangend: ईर्ष्यं च वा यज्ञमानो हविर्भिरिर्ष्यं सखितं मुमतिं निकामः RV. 3, 1, 15. भुवन्ते कुतः सख्ये निकामः 4, 16, 10. सखिभिर्निकामैः 6. 10, 25, 5. 73, 6. 9, 97, 37. ÇĀṢIKH. GRHJ. 3, 2. gierig: वज्र RV. 6, 17, 10. 10, 96, 3.

2. निकाम (wie eben) m. Verlangen, Begehren; Wohlgefallen: निकामे निकामे नः पञ्चमो वर्षतु VS. 22, 22. कामा निकामार्थं RV. 9, 113, 10. AV. 15, 11, 2. 10. 11. निकामम् adv. nach Wunsch, zur Genüge, hinlänglich, reichlich AK. 2, 9, 57. H. 1503. कामं निकामं पुरुषो निषेवेत् VARĀH. BRH. S. 73, 6. नृपतिरिव निकाममायदशो MRKĀH. 33, 4. पौषा BHAG. P. 3, 2, 24. अग्निमानिनः RĪGĀ-TAR. 4, 136. PANĒAT. 1, 417. यदानिकामम् wannes beliebt CAT. BR. 12, 3, 3. 1. निकामतस् = निकामम् MĀRK. P. 49, 57. अनिकामतस् ungern BHAG. P. 4, 28, 10. निकाम am Anfange eines comp. = निकामम् nach Wunsch, zur Genüge, reichlich: °वर्षाः स्फीताश्च आसन् जनपदाः MBH. 2, 525. °वर्षा पञ्चन्यः 5, 2393. 14, 2882. VARĀH. BRH. S. 8, 32. स्तोत्रावह्ना °जला ÇĀK. 143. °तता विविधेन वज्रिना KUMĀRAS. 3, 22. °निरङ्कुश Glt. 7, 40. °काम adj. BHAG. P. 5, 5, 16. °सुखिन् Ç. 4, 54.

निकामन् (wie eben) adj. = 1. निकाम. येषां शिवः स्वर्वा एव्यावभिर्दिवः सिष्यन्ति स्वर्षशा निकामभिः RV. 10, 92, 9.

निकामन (wie eben) n. Verlangen LĀTJ. 5, 11, 12.

निकाय (von 1. चि mit नि); Accent eines auf निकाय ausgehenden comp. P. 6, 2, 94. 1) Gruppe, Klasse, Verein P. 3, 3, 42. AK. 2, 5, 42. TRIK. 3, 3, 314. H. 1413. an. 3, 491. MED. j. 86. HAL. 4, 1. देवान्देवनिकायाश्च (u. देवनिकाय falsch erklärt) M. 1, 36. देवनिकायानां सेन्द्राणां च द्वैकसाम् MBH. 1, 4804. 2, 482. SUNDOP. 3, 29. HARIV. 183. सर्व देवनिकायाश्च सिद्धाश्च परमर्षयः MBH. 4, 1772. 9, 2499. द्वैकसो निकायाश्च शतशो ऽन्ये समागताः HARIV. 7215. चतुर्विधामर्त्यं H. 63. निकाया भूतसंघानाम् MBH. 9, 2473. 2497. भूतनिकायाः 7, 2409. 2420. सर्वसत्त्व° BHAG. P. 3, 3, 8. सकलजीव° 5, 1, 27. भित्तुक° P. 3, 3, 42, Sch. मौपिड°, ब्राह्मण° 6, 2, 94, Sch. Schule HIQUEN-TSANG I, 204. °सभाग VJUTP. 39. Haufe, Menge überh. MED. मङ्गान्मोमयनिकायः P. 3, 3, 41, Sch. तप्तदेम° BHAG. P. 4, 24, 25. — 2) Wohnort VOP. 26, 174. TRIK. H. an. MED. काशी° P. 3, 3, 41, Sch. H.

94. Schlupfwinkel: तस्य सर्वनिकायेषु निर्करेषु गुह्येषु च। रावणः सद् वैदेह्या मार्गितव्यस्ततस्ततः R. 4, 44, 31. — 3) Körper (nach ÇĀṢIKH.): यथानिकायम् ÇVERTĀCV. Up. 3, 7. — 4) Wind (nach MAHIDH.) VS. 15, 5. — 5) Ziel H. an. MED. — 6) die Allseele diess.

निकायात्तीय (von निकाय + अत्तर) adj. zu einer anderen Schule gehörig VJUTP. 124.

निकायिन् (von निकाय) Bez. bestimmter Opfer Z. d. d. m. G. IX, LXXII.

निकाय्य (von 1. चि mit नि) m. Wohnung, Haus P. 3, 1, 129. VOP. 26, 11. AK. 2, 2, 5. H. 990. BHATT. 6, 66. n. HAL. 2, 136.

1. निकार (von 1. कर् mit नि) m. Demüthigung, Beleidigung, Kränkung AK. 3, 3, 15. H. 442. an. 3, 569. MED. r. 173. HAL. 4, 19. MBH. 1, 7084. 3, 440. 5, 2964. 5404. 6, 594. 12, 3017. 14, 1788. ÇĀNTIÇ. 1, 17. 4. 12. KATHĀS. 12, 194. DAÇAK. 172, 13.

2. निकार (von 3. कर् mit नि) m. = उत्कार das Schwingen oder Aufspeichern von Korn P. 3, 3, 30. AK. 3, 3, 36. TRIK. 3, 3, 359. H. an. 3, 569. MED. r. 173.

निकारण (von 1. कर् mit नि) n. Todtschlag AK. 2, 8, 2, 81. H. 372, v. 1. für निष्कारण.

निकारिन् (wie eben) m. Unterdrücker VS. 27, 4.

निकाल्य (?) m. TRIK. 3, 5, 4.

निकावल्गा f. N. pr. eines Frauenzimmers RĪGĀ-TAR. 7, 482. Vielleicht sind hier zwei Namen gemeint: निका und वल्गा.

निकाश (von काष् mit नि) m. 1) Gesichtskreis: प्रत्येष्यतं निकाशं मे so v. a. mir vor Augen, zu mir BHAG. P. 3, 16, 30. — 2) Schein, Aussehen; am Ende eines adj. comp. das Aussehen von — habend, ähnlich H. 1462, v. 1. गजानाम् — गिरिकूटनिकाशानाम् MBH. 1, 8013. 4, 1049. 6, 4424. 13, 6327. HARIV. 8781. R. 2, 93, 9. 100, 19. 3, 30, 18. 57, 34. 6, 31, 33. SUÇR. 2, 166, 12. VARĀH. BRH. S. 11, 25. 21, 23. 32, 6. 42(43). 42. 53, 30. 81(80, a). 8. काशनिकाशत्वात् MBH. 12, 4486. — Vgl. नीकाश, प्रकाश, प्रतिकाश, संकाश.

निकाष (von कष् mit नि) m. = निकष Probirstein: कुमारं ज्ञातं सर्पिमधुनी क्षिप्यनिकाषं क्षिप्येन प्राशयेत् ĀCV. GRHJ. 1, 15. der Sinn scheint zu sein: wie man Gold auf einen Probirstein reibt, so schmiert man Butter und Milch auf den Mund des neugeborenen Kindes.

निकास = निकाश, नीकाश Schol. zu AK. 2, 10, 38.

निकित्त्विष (1. नि oder निस् + कि°) n. Entsündigung: पुनर्दप्य ब्रह्मज्ञायाम् कृत्वा द्वैर्निकित्विषम् RV. 10, 109, 7.

निकुचिति f. nom. act. von कुच् mit नि PAT. zu P. 7, 2, 9. Schol. zu P. 1, 2, 18.

निकुच्यकर्णि (नि°, absol. von कुच् mit नि, + कर्ण) adv. mit herabhängenden Ohren: धावति P. 5, 4, 128, Sch.

निकुचक (von कुच् mit नि) m. 1) ein best. Hohlmaass AK. 2, 9, 89. = 1/4 Kuḍava SARVASYA bei BHAR. zu AK. ÇKDR. — 2) eine Rohrrart (वा-नीर) BHĀVAPR. im ÇKDR.

निकुञ्ज m. n. = कुञ्ज Gebüsch, Dickicht AK. 2, 3, 8. H. 1115. HAL. 2, 12. सिन्धोर्नदस्य महेतो निकुञ्जे न्यवसत्तदा MBH. 1, 3730. 3, 2406 (m.). 13, 6506. HARIV. 5301. SUÇR. 2, 387, 20. RT. 1, 23. Glt. 2, 11. 4, 1. 11, 10. VET. in LA. 39, 1. Das n. nicht zu belegen.

निकुञ्जिकाक्ष f. eine best. Pflanze, = कुञ्जिका, कुञ्जवल्ली RĀGĀN. im ÇKDr. Das Ende des Wortes ist झझा.

निकुम्भ (1. नि + कुम्भ) 1) m. a) N. einer Pflanze, *Croton polyandrum* Spr., AK. 2, 4, 5, 10. H. an. 3, 456. fg. MED. bh. 17. RATNAM. 34. HARIV. 3843. Suçr. 2, 373, 2. 453, 5. 519, 10. — b) N. pr. eines Dānava MBh. 1, 2534. 2662. HARIV. 8002. fgg. 8472. fgg. 12932. 13093. eines Sohnes des Prahlāda (wie auch Kumbha) MBh. 1, 2527. Vaters von Sunda und Upasunda SUND. 1, 2. N. pr. eines Rakshas R. 5, 43, 10. 80, 1. 6, 34, 8. 33, 19. Bhāg. P. 9, 10, 18. eines Sohnes des Kumbhakarna (vgl. कुम्भ) H. an. MED. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Īva HARIV. 1537. अवेहि मां किंकरमष्टमूर्तेः कुम्भोदरं नाम निकुम्भतुल्यम् (Schol. in der Calc. Ausg.: निकुम्भो महदेवस्य भक्तविशेषः) RAGH. 2, 35. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's MBh. 9, 2558. unter den Viçve Devāḥ HARIV. LANGL. II, 311 (die Calc. Ausg. 11543 liest hier विष्कुम्भ). N. pr. eines Helden auf Seiten der Kuru MBh. 7, 6850. N. pr. eines Königs von Ajodhya, Sohnes des Harjaçva und Vaters des Saṁhataçva (Vārhaṇaçva Bhāg. P.) HARIV. 707. fg. VP. 362. Bhāg. P. 9, 6, 24. 25. LIA. I, Anh. v. — 2) f. ई = निकुम्भ 1. RĀGĀN. im ÇKDr.

निकुम्भाख्यवीज (निकुम्भ - आख्या + वीज) n. N. einer Pflanze, *Croton Jamalgotia Hamilt.* (जयपाल) RĀGĀN. im ÇKDr.

निकुम्भित (von नि + कुम्भ) n. Bez. eines Tactes Saṁgītad. im ÇKDr.

निकुम्भिला f. ein Platz, auf dem dem Feuer geopfert wird: निकुम्भिलायां विधिवत्पावकं जुहुवे R. 6, 19, 39. m. oder n. in der Stelle: मानुषं मांसमास्वाद्य प्रनृत्याम निकुम्भिले 5, 23, 51. Zerlegt sich scheinbar in नि + कुम्भिल; oder ist etwa कुम्भ Topf in dem Worte zu suchen?

निकुम्ब n. Menge AK. 2, 5, 10. H. 1412. लता° Glt. 11, 5. Daçak. 44, 20. निकुम्ब HALĀ. 4, i. auch die v. l. in H. und Glt. und ÇKDr. giebt nach AK. gleichfalls diese Form, nicht die mit उ. स योगिनीनां निकुम्बः Kāçkh. 44, 68. आकीर्णपुष्प° MATSJA-P. 167, 32. चिकुर°, किरपा° ĀNANDAL. 43. 20 (nach AUFRECHT, bei HABB. aber निकुम्ब und निकुम्ब). नीलोत्पलनिकुम्बकैः Kāçkh. 20, 94. — Zerlegt sich allem Anschein nach in 1. नि + कुम्.

निकुलीनिका f. viell. eine der Familie, dem Geschlecht eigenthümliche Fertigkeit (1. नि + कुल); nachdem eine Krähe eine Menge von Flugarten, die sie kennt, aufgezählt hat, fährt sie fort: गतागतं प्रतिगतं बद्धोश्च निकुलीनिकाः । कर्तास्मि मिषतो वो ऽथ ततो द्रव्य मे बलम् || MBh. 8, 1902. fg.

निकूलं (1. नि + कुल) adj. 1) bergab gehend (Gegens. उत्कूल) VS. 30, 14. — 2) viell. am Uferabhange stehend: निकूलवृत्तमासाद्य दिव्यं सत्योपपाचनम् R. 2, 68, 16. Statt dessen समूलं चैतममासाद्य वृत्तं सत्यो° R. GORR. 2, 70, 14.

निकृति (von 1. कृ mit नि) 1) f. = शाब्द AK. 1, 1, 30. H. 377. an. 3, 272. MED. L. 120. = निरुद्ध AK. 3, 4, 32, 210. = भर्त्सन, लेप H. an. MED. = अभिभव H. an. = कुम्भित HALĀ. 4, 55. = दैन्य ÇABDAR. im ÇKDr. Unredlichkeit, unehrliches Verfahren, Betrug, Ueberlistung, Gemeinheit: निकृत्या संनिगृह्यताम् MBh. 1, 4990. निकृत्या कामये नाहं सुखान्युत धनानि वा । कितवस्याप्यनिकृतेर्वृत्तमेतन्न पूष्यते || 2, 2042. निकृतिर्देवं पापं न त्राजे ऽत्र पराक्रमः 2034. fg. श्रोत्रियः श्रोत्रियनेति निकृत्यैव पुधिष्ठिर् । विद्वानविदुषो ऽभ्ये-

ति नाहुस्तौ निकृतिं जनाः || 2044. fgg. निकृत्योपचरन्वध्य एष धर्मः सनातनः 3, 467. अभिद्रुहस्तथा माया निकृतिमान एव च 14, 1034. R. 2, 39, 7. 3, 46, 6. 5, 36, 70. Schol. bei WILSON, SĀMKEJAK. S. 52. °प्रज्ञ (vgl. निकृत्प्रज्ञ u. 1. कृ mit नि) MBh. 3, 2482. 15497. 13, 6175. PRAB. 104, 4. Kir. 1, 45. तत्तेजस्वी पुरुषः परकृतनिकृतिं (v. l. für निकृतं) कथं सक्तं so v. ā. Beleidigung BHARTR. 2, 30. personif. eine Tochter Adharma's von der Himsā VP. 56. statt dessen Nirrti MĀRK. P. — 2) adj. (f. nach MED.) = शठ H. an. MED. unredlich, unehrlich, gemein: निकृतिः शठ एव च MBh. 12, 6269. साहमे वर्तमानानां निकृतीनां दुरात्मनाम्, 3, 11810. Vgl. निकृतिन्. — 3) m. N. eines der 8 Vasu HARIV. 11340.

निकृतिन् (von निकृति) adj. = निकृति 2. MBh. 13, 5120.

निकृत्या (von 1. कृ mit नि) f. = निकृति 1: इदं वै देवं पापं निकृत्या (könnte auch instr. von निकृति sein) कितवैः अहं MBh. 2, 2039; vgl. 2034. लोभः पुत्रो निकृत्यायाः 12, 9766. MĀRK. P. 13, 41.

निकृत्वन् (wie eben) adj. trügerisch: झत्तासः RV. 10, 34, 7.

निकृत्तन (von कर्त्तृ mit नि) 1) adj. f. ई niedermetzend, abschneidend, vernichtend: परसेना° (अस्त्र) ARĀ. 3, 55. R. GORR. 1, 30, 14. Glt. 1, 31. स्नेहाश° (उपशम) BUĀG. P. 6, 3, 40. कर्ममूल° BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 20, b, 8. 26, b, 11. — 2) m. N. einer Hölle MĀRK. P. 12, 15. — 3) n. a) das Niedermetzeln, Abschneiden: शत्रूणाम् MBh. 3, 14438. काष्ठस्य 2, 2193. केशश्मश्रुनखलोम° KĀTJ. Çr. 25, 7, 18. 14, 3. — b) Instrument zum Abschneiden; s. नख°.

निकृष्ट s. u. 1. कर्ष mit नि.

निकेत m. 1) = केतन Wohnung, Wohnstätte BHAR. zu AK. ÇKDr. अ° adj. M. 6, 25, 43. BUĀG. 12, 19. वृत्तमूल° adj. MBh. 1, 4599. निकेतः श्रूयते पुण्यो यत्र विश्रवसो मुनेः 3, 8338. 5, 408. RAGH. 8, 33. 14, 58. Kāç. zu P. 8, 3, 101. तिमिनक्र° R. 3, 60, 18. 4, 44, 38. KUMĀRAS. 3, 25. लक्ष्म्याः BHĀG. P. 3, 2, 29. श्रौ° 3, 20. 4, 6. 5, 7, 8. 10, 9. GHAT. 13. अग्निहोत्र° MBh. 16, 58. अल्पपयो° RĀGĀ-TAR. 6, 317. पाद° die Stelle, wo die Füße stehen, Bhāg. P. 1, 4, 11. °जं am Wohnorte (der Bienen) erzeugt MBh. 11, 140 (es ist wohl °जम् zu lesen) neutr. 3, 10661. VĀJU-P. bei Muir, Sanskrit Texts 1, 30. N. 53. Vgl. चतुष्पथनिकेतो. — 2) Erkennungszeichen (vgl. केतन, केतुः) तपात्ययनिकेतं Beiw. von Wolken MBh. 3, 12541.

निकेतन 1) m. Zwiebel ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) n. = निकेत, केतन Wohnung, Wohnstätte AK. 2, 2, 4. H. 989. HALĀ. 2, 136. वृत्तमूल° adj. M. 6, 26. 11, 128. राम° R. 2, 100, 23. KATHĀS. 20, 144 (wo wohl निकेतनम् zu lesen ist). 23, 241. BUĀG. P. 3, 24, 42. 33, 34. 4, 2, 19. 5, 24, 10. MĀRK. P. 49, 51. Glt. 11, 23. कार्त्तिकेय° Tempel des K. RĀGĀ-TAR. 4, 422. विज्ञोः 5, 30. गन्धर्वकृश्चैव मलयान्निकेतनः BRAHMA-P. in LA. 53, 20. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 9, 2659. — Vgl. केलि°, जलपत्त°, वैरोचन°.

निकाचक (von कुच् mit नि) m. N. eines Baumes, *Alangium decapetalum* Lam., AK. 2, 4, 2, 9. n. die Frucht Suçr. 1, 213, 18.

निकाचन (wie eben) n. das Zusammenziehen, Zusammenknäufen: अहमेनास्तिनिकाचनेनापकृतः KULL. zu M. 8, 45.

निकाठक m. = निकाचक BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 9. ÇKDr.

निकाथक (von कुथ् mit नि) m. N. pr. eines Lehrers, mit dem patron. Bhājaḡātja, Ind. St. 4, 373. MÜLLER, SL. 444.

निकाश्यं ein best. Theil der Eingeweide (des Opferthiers) TS. 1, 4, 26,

1. — Vgl. कोष्य, wo am Ende शिङ्गीनिकोष्याभ्याम् zu lesen ist.

निकृष्टस्त (निकृष्ट, partic. von निष् + कृष्टा) adj. reine Hände habend RV. 4, 45, 5.

निक्रमण (von क्रम् mit नि) n. 1) das Auftreten (mit dem Fusse): निक्रमणं निषर्दनं विवर्तनं यच्च पृथुशमर्वतः RV. 1, 162, 14. AV. 1, 34, 3. — 2) Ort des Auftretens, Fussstapfe: पत्न्यै निक्रमणे धृतं प्रजाः संजीवन्तीः पिबन्ति TS. 1, 7, 2, 4.

निक्रीड (von क्रीड् mit नि) m. Spiel: मरुतो ऽऽऽऽ N. eines Sāman Ind. St. 3, 224, 228.

निक्राण (von क्राण् mit नि) m. Laut, Ton P. 3, 3, 65. AK. 1, 1, 3, 3. H. 1400.

निक्राण (wie eben) m. dass. P. 3, 3, 65. AK. 1, 1, 3, 3. H. 1400.

निन्, निन्तति durchbohren: निन्तं दर्भं सपत्न्याम् AV. 19, 29, 1. Nach Dhātup. 17, 7 küssen (vgl. निन्स्. — Vgl. नीत्तण, नेत्तण.

— अन्तु entlang bohren: याः पार्श्वे ऽप्यर्ह्यन्निन्तति पृथुः AV. 9, 8, 15.

— प्रः der Anlaut kann in ण übergehen nach P. 8, 4, 33. VOP. 8, 22.

15. verzeihen: प्रणिनिष्यति नो भूयः प्रणिन्यात्मान्मधून्ययम् BHATT. 9, 106.

— वि durchbohren: किमीदिनं प्रत्यक्षमर्चिषा ज्ञातवेदो वि निन्त (so ist st. निन्त्स् zu lesen) AV. 8, 3, 25. शिषीति षृङ्गे रत्नसि विनिन्तं (dat. inf.) RV. 3, 2, 9. — Vgl. विनिन्तण.

निन्ता f. Nisse UNĀDIK. im ÇKDr. Falsche Form für निन्ता.

निन्तुभा (von त्नुम् mit नि) f. N. pr. der Mutter des Maga BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 32, b, 34. 35. 37. 39.

निन्तेप (von तिप् mit नि) m. 1) das Werfen auf (loc.): अलमुपजीव्यानो मान्यानां व्याख्यानेषु कटाक्षनिन्तेपेण Śāh. D. 18, 14. — 2) Depositum, ein zur Aufbewahrung anvertrauter Gegenstand H. 870. HALĀS. 1, 82. M. 8, 4, 149. 179. 181. 185. 188. 190. fgg. 194. 11, 57. 88. JĀGŪ. 2, 67. N. 20, 23. ÇĀK. 97, v. 1. KATHĀS. 7, 79. PĀNĀT. I, 16. 7, 16. 100, 1. 3. रक्ष्य° VIKR. 18, 6. — 3) in निन्तेपलिपि LAUT. 122 dem Anscheine nach N. pr. einer Gegend; vgl. उत्तेप°, प्रतेप°, वितेप° ebend.

निन्तेपण (wie eben) n. 1) das Niedersetzen (der Füße) KUMĀRAS. 1, 33. 5, 55. — 2) Mittel —, Ort der Aufbewahrung Suçr. 1, 171, 18.

निन्तेप्तर (wie eben) nom. ag. Depositor, der Jmd. Etwas zur Aufbewahrung anvertraut M. 8, 181. 186. 190.

निन्तेप्य (wie eben) adj. hineinzustecken: निन्तेप्यो ऽयमयः शङ्कुर्वलत्रास्ये दशाङ्गुलः M. 8, 271.

निखनन (von खन् mit नि) n. das Vergraben: मूल° KULL. zu M. 9, 290.

निखर् ÇĀNKH. GRH. 3, 2.

निखर्व und ऽखर्व (1. नि + खर्) 1) adj. klein von Wuchs, zwerghaft H. 454. — 2) n. hunderttausend Millionen COLBR. Alg. 4. H. 874. Billion कोटि, ऋबुर्द, न्यबुर्द, पय, खर्व, निखर्व VJCTP. 186. Eine ganz andere Reihenfolge als an diesen drei Stellen findet man MBH. 2, 2143. — 4, 2360. 3, 7198. 7, 2097. R. 6, 3, 45. Nach ÇKDr. auch m.

निखर्वक tausend Millionen PĀNĀT. Br. 17, 14, 2; vgl. Z. d. d. m. G. 15, 135.

निखर्वट m. N. pr. eines Rakshas MBH. 3, 16372. Eher von निखर्व als नि + खर्वट.

निखर्वद = निखर्वकः न्यबुर्दे निखर्वदे समुद्रे ÇĀNKH. Çr. 15, 11, 7.

निखात s. u. खन् mit नि.

निखातक (von निखात) adj. AV. 20, 132, 2. 3.

निखिल (1. नि oder निस् + खिल) adj. f. स्त्री vollständig, ganz, sämtlich AK. 3, 2, 14. H. 1433. HALĀS. 4, 28. ÇVETĀÇV. UP. 1, 3. M. 2, 6. MBH. 1, 122. 14, 36. R. 1, 5, 4. 2, 106, 23. Suçr. 1, 38, 7. 279, 12. 2, 168, 6. 308, 7. BHART. 3, 35. MECH. 92. KATHĀS. 8, 22. 25, 122. SOM. NAL. 22. PĀNĀT. II, 53. BHĀG. P. 2, 7, 12. 6, 13, 23. 8, 3, 30. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 6. DHĀRTAS. 67, 6. fem. HARIV. 12338. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, Çl. 38. निखिलेन instr. adv. vollständig, ganz MBH. 1, 1021. 2326. 3619. 3, 5866. R. 1, 37, 4. 45, 3. 2, 34, 42. 4, 41, 74. Suçr. 2, 302, 7. 427, 1. 432, 3. — Vgl. अखिल.

निखुर्यप adj. Beiw. Vishṇu's TS. 7, 3, 15, 1. Zerlegt sich in निखुर्य(?) + प.

निग s. u. निगड am Ende.

निगड m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 15. Fusskette, Fessel in übertr. Bed. AK. 2, 8, 2, 9. TRIK. 3, 3, 107. H. 1229. an. 2, 223. MED. 4, 3. HALĀS. 2, 68. HARIV. 4753. एकचरणालय° MĀKĀ. 97, 28. 98, 6. सनिगडचरणालयत् 107, 21. वहति निगडयुग्मं पादलयम् 109, 6. VARĀH. BRH. S. 85, 78. पदौ ऽसंयुतौ KATHĀS. 10, 138. 12, 42. 63. RĀGĀ-TAR. 2, 74. MĀRK. P. 14, 60. निगडबन्धनमनीयत DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 14. Çr. 5, 48. KULL. zu M. 8, 310 und 9, 288. कुलिन्दनिगडैर्दृढैः — बबन्धसौ ताडयामास ताः प्रजाः ĠAIMINIBH. in Verz. d. B. H. 117 (LXXI). हृदयस्य निगडमिव मे मृणालवलयं स्थितं पुरतः ÇĀK. Ch. 60, 2. चरणानलिनयुगलध्यानानुबद्धहृदय° BHĀG. P. 6, 9, 40. 7, 6, 17. त्रीडानिगडनिर्मुक्त RĀGĀ-TAR. 1, 254. पुत्रदारगृह्णेतन्ममलनिगडार्दित MĀRK. P. 16, 11. सेसारे संनिबद्धानां निगडच्छेदकर्तरी BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 20, b, 8. In der Stelle बद्धस्य निगडस्य च (अत्र न भुञ्जीत) M. 4, 210 ist nach KULL. निगडस्य so v. a. निगडेन (welches das Metrum gelitten hätte); nach GOVINDARĀGA ist निगडस्य = निगडितस्य; KĀṬH. 23, 6 lautet eine entsprechende Stelle: तस्माद्बद्धस्य निगस्य चात्रं नाद्यात्. — Vgl. निगल.

निगडन (von निगड्य) n. das Anlegen von Fussketten DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 11.

निगड्य (von निगड) mit Fussketten belegen: ऽपित्वा DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 1. निगडित am Fusse gekettet, gefesselt überh. H. 438. अथोनिगडैर्निगडितस्य KULL. zu M. 4, 210.

निगण m. Opferrauch TRIK. 2, 7, 7. H. 837. Scheint aus 1. नि + गण zusammengesetzt zu sein; vgl. jedoch निगरण.

निगर्द (von गद् mit नि) m. = निगद P. 3, 3, 64. AK. 3, 3, 12. 1) das Hersagen, Aufsagen, laute Recitation; ein laut recitierter Spruch ÇĀT. Br. 11, 2, 1, 6. ÇĀNKH. Br. 26, 5. 8, 8. 28, 1. त्विष्टकृन्निगद Çr. 1, 16, 10. 3, 15, 12. 6, 7, 10. ĀÇV. Çr. 4, 1, 3, 1. KĀṬH. Çr. 6, 10, 25. NIR. 1, 18. सुब्रह्मण्या नाम निगदः P. 1, 2, 37, Sch. इति निगदेनाभिष्टुयमानो भगवान् BHĀG. P. 5, 3, 16. अगोदग्नीन्विहरेत्यादिसंवेधनत्रया निगदमन्त्रा अपि यजुरत्तर्जुना एव MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 10. MUIR, Sanskrit Texts III, 25, 14. — 2) Erwähnung: अर्पण° BĀDAR. 1, 25. ऽव्याख्यात durch die bloße Anführung verständlich NIR. 9, 34. 41 u. s. w. Ind. St. 3, 395. TAITT. Ā. 1, 9, 4. — 3) N. pr. eines Lehrers, mit dem patron. Pārṇavalki, Ind. St. 4, 372. MÜLLER, SL. 443. — 4) wohl adj. in स्त्रीनिगदभावे bei einem Nomen abstractum, welches das weibliche Geschlecht ausdrückt d. i. bei einem N. abstr. fem. gen. P. 8, 1, 12, Vārtt. 8.

निगदित partic. praet. pass. von गद् mit निः, davon निगदित्तिन् adj.
= निगदितमनेन gapa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

निगमे (von गम् mit नि) m. P. 3, 3, 119. 1) *Einfügung*, insbes. der betreffenden Götternamen in eine liturgische Formel, KĀTJ. Çr. 5, 12, 17. Z. d. d. m. G. 9, LXVI. देवतानामधेयं चोपांशु निगमस्थानेषु ÇĀKṢH. Çr. 1, 1, 37. इयमाना देवता निगच्छन्ति तस्मान्निगमस्थानानि 16, 10. 9, 23, 13. ÅÇV. Çr. 3, 5, 3. — 2) *Belegstelle* (die Stelle, in die sich ein Wort einfügt, in der es auftritt) Nir. 1, 1, 3, 5, 8, 2. — 3) *die Wurzel*, insofern auf dieselbe ein Wort zurückgeführt wird, das Etymon eines Wortes Nir. 3, 3. पिपति पपुरिरिति पृणातिनिगमौ वा प्रिणाति-निगमौ वा 24. — 4) *vedischer Text*, die heilige Schrift AK. 3, 4, 22, 142. TRIK. 1, 1, 116. H. an. 3, 467. MED. m. 43. HALĀJ. 5, 10. निगमे P. 6, 3, 113. 4, 9. 7, 2, 64. 3, 84. 4, 74. BHĀG. P. 1, 1, 3. 7, 6, 26. निगमांश्च वैदिकान् (KULL: वेदार्थवबोधकानिगमाख्यांश्च ग्रन्थान्) M. 4, 19. तथा च श्रुतयो बह्वो निगीता निगमेष्वपि 9, 19. सर्वाणि स्मृतिशास्त्राणि गाथाश्च निगमास्तथा HARIV. 14078. निगमनिरुक्तषडङ्गग्रन्थाः NĪJAMĀLAV. bei MOIR, Sanskrit Texts II, 190. षडङ्गनिगमाध्येतद्विज्ञैः Verz. d. B. H. No. 877. °ज्ञ VARĀH. Bṛh. S. 5, 74. — निगमाः, निगमपरिशिष्ट zum Jāgurvēda gehörig MÜLLER, SL. 234. 286. Ind. St. 3, 269. — 5) *heilige Verordnung*, — *Vorschrift*, der Ausspruch eines Gottes, — eines Heiligen: सर्वे च ये ऽन्ये धृतराष्ट्रपुत्रा बलप्रधाना निगमप्रधानाः MBh. 5, 32. इमं स्वनिगमं ब्रह्मन्वेत्य मदनुष्ठितम् BHĀG. P. 1, 3, 39. 9, 37. 2, 7, 36. 37. 6, 5, 30. 7, 10, 26. 9, 24, 65. ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 63, b, 24. = निश्चय Entscheidung, Beschluss H. an. — 6) *Stadt* AK. 2, 2, 1. H. 972. HALĀJ. 2, 130. VJUTP. 130. noch ein Mal so klein als ein पत्तन VĀKĀSP. zu H. 972. ग्रामनगरनिगमजनपदराष्ट्रराजधानीषु SADDH. P. 4, 9, b. — 7) *Weg* H. 983. H. an. HALĀJ. 2, 105. — 8) *Handelsmann* H. an. MED. सयोधश्रेणिनिगमः सोपाध्याययुगोक्तिः — सर्वः प्ररुदितो जनः R. GORR. 2, 123, 5. समूहनिगमो सर्वा संक्षिप्तविषयापणाम् (पुरीम्) 125, 10. = बणिकपथ AK. 3, 4, 23, 142. H. an. MED. Nach ÇKDā. ist dieses Wort = कृद् Markt, nach WILS. bedeutet es Handel (vgl. Kām. Nītris. 3, 78); der pl. in der Bed. *Handelsleute* erscheint BHĀG. P. 8, 11, 25. Diese letztere Bed. kann das Wort in H. an. und MED. nicht haben, da बणिज् und बाणिज् daneben erwähnt werden. निगम *Handelsmann* führt auch auf die Bed. *Handel*. निगम = कट TRIK. 3, 3, 298. MED. *Handelskarawane* WILS.; vgl. बणिक्कटक unter कटक 5. — 9) = लुण्ठी TRIK. 3, 3, 298. — 10) *eine best. Zahl*, n. VJUTP. 182. — Vgl. निगम.

निगमन (wie eben) n. 1) *das (Sich)Einsetzen* Angeführtworden: ते निगमन् एव सतो निगमान्निघण्टव उच्यन्ते Nir. 1, 1. — 2) *Schluss* (im Syllogismus): प्रतिज्ञाहेतूदाहरणोपनयननिगमनानि पञ्चावयवाः TARKAS. 32. एवं च वीजप्राधान्यनिगमनम् KULL. zu M. 10, 72. VJUTP. 109.

निगमिन् (von निगम) adj. mit der heiligen Schrift vertraut BHĀG. P. 4, 22, 47.

निगर्ण (von 2. गृन् mit नि) 1) m. a) *Kehle* H. 888. an. 4, 81. MED. n. 98. — b) *Opferrauch* (vgl. निगर्ण) ÇABDAR. im ÇKDā. — 2) n. *das Verschlingen, Verspeisen, Essen* H. an. MED. DHĀTUP. 28, 147. P. 1, 3, 87. = निगलन P. 8, 2, 21, Sch.

निगल m. n. SIDDH. K. 250, b. 8. = निगु H. 1229, Sch.

IV. Theil.

निगलन n. = निगर्ण P. 8, 2, 21, Sch.

निगर्द m. = निगद् P. 3, 3, 64. AK. 3, 3, 12.

निगदिन् (von गद् mit नि) adj. *hersagend*: श्रुति° Suçr. 2, 158, 12. 160, 9.

निगर् (von 2. गृन् mit नि) m. *das Verschlingen* P. 3, 3, 29. AK. 3, 3, 37.

निगर्क (wie eben) adj. = निगलक P. 8, 2, 21, Sch. *verschlingend*.

निगल (wie eben) m. *der Hals des Pferdes* AK. 2, 8, 2, 16. H. 1244.

MALLIN. zu Çiç. 3, 4. — Vgl. गल und निगर्ण.

निगलक adj. = निगर्क P. 8, 2, 21, Sch.

निगु m. = मनस् *Geist* TRIK. 1, 1, 114. Nach UNĀDIVR. im SĀKṢHĪPTAS. Schmutz (मल; vgl. 3. गु); *Wurzel* (मूल); *herzerfreuend, lieblich* (मनोज्ञ); *Malerei* (चित्रकर्मन्) ÇKDā.

निगुत् m. nach SĀJ. von 2. गु und so v. a. शत्रु *Feind*: प्रत्यक्षो यत्तु निगुतः पुनस्ते RV. 10, 128, 6 (in AV. v. l.). अस्वापयनिगुतः स्नेह्यश्च 9, 97, 54. — Vgl. निगुत.

निगुस्थ in der Stelle: त्रयाणां निगुस्थानां पुरोधो प्रापत् काश्यवेदेक्योः कौशल्यस्य च ÇĀKṢH. Çr. 16, 29, 6.

निगू s. a. गुक् mit नि. Davon निगूक m. *eine Bohnenart* (s. वनमुद्र) H. 1173. — ÇKDā. und WILS. nach ders. Aut. fälschlich निगू.

निगूक (von गुक् mit नि) adj. P. 6, 4, 89, Sch. *verdeckend, verbergend*.

निगूकन (wie eben) n. *das Verdecken, Verbergen* MBh. 3, 1404. 12, 4533.

आकारस्य HALĀJ. 4, 87.

निगृहीतृ (von ग्रह् mit नि) nom. ag. *der Jmd ergreift, in seine Gewalt bekommt* DAÇAK. in BṚH. Chr. 200, 13. *Zurückhalter, Abwehrrer* BHĀG. P. 1, 12, 26. Fehlerhaft für निग्रहीतृ.

निगृहीति (wie eben) f. PAT. zu P. 7, 2, 9. Sch. zu P. 1, 2, 18. *Bewältigung*: आतृव्यस्य KĀTJ. 20, 5.

निग्रह (wie eben) adj. *der eine Zurechtweisung verdient* P. 8, 2, 94.

निग्रन्धन n. *Mord, Todtschlag* H. 370. HALĀJ. 2, 323. — Vgl. निग्रन्धन.

निग्रभीतृ (von ग्रभ् mit नि) nom. ag. *derjenige welcher festhält, — bindet* AIR. Bā. 2, 7.

निग्रह (von ग्रह् mit नि) m. 1) nom. act. a) *das Ergreifen, Packen, Festhalten, Festnehmen*; = बन्धन (बन्धक H. an.) MED. h. 17. H. an. 3, 765. fg. वेगादहं प्रविसृतं पवनं निग्रह्यां त्वनिग्रहे तु वर्गात्रि न मे प्रयत्नः MĀKṢH. 10, 21. तयोश्च भुजाघातान्निग्रहप्रयत्नात्था। आसीत्सुभीमः संपातो वज्रपर्वतपोरिव || MBh. 2, 942, 7, 5920. HARIV. 13289. यदाशौचं कर्णदुर्योधनाभ्यां बुद्धिं कृतो निग्रहे केशवस्य MBh. 1, 174. 7, 462. रत्नसा निग्रहं प्राप्य रामस्य मक्षिणी प्रिया 4, 658. मुञ्चैनं कृतसर्वस्वं नायमर्हति निग्रहम् er verdient es nicht, dass man ihn gefangen hält, BHĀG. P. 8, 22, 21. त्रिहामूलनिग्रहे यस्तमेतत् *das Hemmen, Zurückhalten in seiner Bewegung* RV. PRĀT. 14, 3. — b) *das Zurückhalten, Bändigen, Einzäumen, Halten*: अघणादिव्यतिरिक्तविषयेभ्यो मनसो निग्रहः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 12. निग्रहं प्रकृतीनां च कुर्याद्यो ऽरिबलस्य च M. 7, 175. इन्द्रिय° M. 6, 92. 10, 63. 12, 34. JĀGṆ. 1, 222. MBh. 3, 13691. BHARTṚ. 1, 65. (मनसः) तस्याहं निग्रहं मन्ये वायोश्चि सुदुष्करम् BHĀG. 6, 34. प्रकृतिं याति भूतानि निग्रहः किं करिष्यति 3, 23. समुद्र° (BURN.: jeter un pont sur l'océan) BHĀG. P. 1, 3, 22. — c) *das Zurückhalten, Verhatten, Einhalten, Hemmen*: प्राणस्य M. 6, 74. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 131. मारुत° Suçr.

1,289, 16. वेग^० 2,111, 4. अर्थवृष्टिनियकृत् VARĀH. BRH. S. 6, 10. किम-
नियक्रे: RAGH. 9, 25. एष राज्ञः परा धर्मो ह्यार्तानामार्तिनियकः BHĀG. P.
1, 17, 11. व्याधि^० das Einhaltthun einer Krankheit SUÇR. 2, 219, 8. 1, 4,
13. नियकृ = चिकित्सा RĀGĀN. im ÇKDr. — d) Niederdrückung, Zu-
fügung eines Leides, Züchtigung, Bestrafung; Gegens. α) अनुग्रह AK.
3, 3, 13. H. 1508. MBH. 1, 238. 3, 11303. R. 4, 16, 25. 6, 3, 5. RAGH. 11, 90.
PAÑKĀT. 29, 8. PRAB. 99, 17. β) प्रयकृ MBH. 3, 11306. 11313. 13, 4108. HA-
RIV. 4882. γ) संग्रह M. 8, 311. MBH. 5, 963. BHĀG. P. 7, 2, 39. δ) परिग्रह
KĀM. NĪTIS. 13, 49. ε) प्रसाद PAÑKĀT. 24, 10. ζ) त्राणा R. 4, 61, 55. η) पूजा
PRAB. 99, 7. θ) पालन VET. in LA. 27, 9. — इष्टनियक्रे दण्डः SĀH. D.
37, 2. सामदानविधिभेदनियकाः (also = दण्ड) RAGH. 11, 55. परं यत्नमा-
तिष्ठेत्स्तेनानो नियक्रे नृपः M. 8, 302. 343. 387. दैविके नास्ति नियकः (=
दण्डः) 409. MBH. 1, 2238. 7415. 2, 2103. 5, 7530. HARIV. 3647. 6432. R.
1, 57, 1. 2, 78, 3. 3, 42, 26. RAGH. 12, 52. 63. 15, 6. KUMĀRAS. 5, 53. KATHĀS.
15, 51. ततस्तस्याविनीतस्य पदच्छेदेन नियकृम्। कर्तुं गोपालराजेन वय-
माज्ञापिताः 18, 36. ब्रध^० 22, 72. 26, 97. 240. PAÑKĀT. 37, 5. 38, 11. 41, 25.
172, 3. HIT. II, 137. AMAR. 34. BHĀG. P. 6, 13, 9. RĀGĀ - TAR. 4, 112. 277.
280. 281. — e) Zurechtweisung, Tadel; = भर्त्सन H. an. MED. स्वमता-
त्प्रच्यावनमपनयो नियकः P. 8, 2, 94, Sch. — f) im Njāja ein Versehen
im Beweise, Beweisfehler COLEBR. Misc. Ess. I, 294. Ungehörigkeit MÜL-
LER in Z. d. d. m. G. 6, 4, 6 (MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 4 v. u.). (न्यायैः)
सच्छ्रुतज्ञातिनियकृमयैः PRAB. 111, 9. — 2) Handgriff: सनियक्रे ऽनिय-
कृश्च संदेशौ SUÇR. 1, 24, 11. 2, 353, 10. — 3) Grenze H. an. MED. — 4)
N. Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's ÇKDr. WILS. प्रयक्रे नियक्रे व्याघ्रोनैक-
प्रज्ञे गदायज्ञः। इति तस्य सच्छ्रुतना ÇKDr. Eben so unter den Namen
von Çiva MBH. 13, 1179. Hat hier offenbar die Bed. Züchtigung. — Vgl.
डुर्नियकृ.

नियकृणा (wie eben) 1) adj. dämpfend: पवन^० SUÇR. 1, 153, 16. — 2)
n. Bewältigung, Unterdrückung: रोग^० SUÇR. 1, 193, 2. वाष्प^० R. 6, 99,
48. Züchtigung MBH. 3, 12577. साधुसंग्रहणाच्चैव पापनियकृणात्तया 13, 230.

नियकृतीव्य (wie eben) adj. zu züchtigen: वारं वारं मयैतस्यापराधः
सोढः। इदानीं नियकृतीव्यः HIT. 67, 13. KULL. zu M. 8, 317.

नियामं (von ग्रम् mit नि) m. das Niederdrücken: सपत्नानिन्दो मे नि-
ग्रामेणाधरो घकः VS. 17, 63. 64. उद्गमनियमौ च च्छन्दसि सुगुह्यमनन्या-
तनयोः (das Herabsenkenlassen) P. 3, 3, 36. VĀRTT. Als Beispiel wird die
Stelle aus VS. 17, 64 aufgeführt; vgl. P. 8, 2, 32, VĀRTT. das Hinunter-
drücken, N. des Spruches, mit welchem die Soma-Pflanzen in die
Presse gelegt werden, ÇAT. BR. 3, 9, 4, 19. 20. KĀTĪ. ÇA. 9, 4, 20. 5, 6.

नियाम्यं (wie eben) adj. ०भ्या घ्रापः heisst das Wasser, in welchem
die Soma-Pflanzen befeuchtet werden, ehe sie unter die Presse kom-
men, VS. 6, 30. KĀTĪ. ÇA. 9, 4, 7. 12. 15. ÇAT. BR. 3, 9, 3, 30. 4, 25. 11, 5, 9, 6.

नियार्हं (von ग्र्क् mit नि) m. Strafe, Züchtigung (bei einer Verwün-
schung) P. 3, 3, 45. नियार्हस्ते भूयात् möge die Strafe über dich kom-
men Sch. Einfach Züchtigung: नियार्हो वो ऽर्धवानरः BHĀT. 7, 43.

नियार्ह्यं (wie eben) adj. niederzuhalten, zu züchtigen, zu strafen MBH.
1, 4581. 2, 651. 12, 713. 859. HARIV. 4219. R. 2, 78, 4 (GORR. 77, 5). 3, 43,
7. 4, 17, 9. KATHĀS. 23, 22. PRAB. 99, 18.

निर्घं (von कृन् mit नि) adj. so hoch wie breit P. 3, 3, 87. = विष्वक्सम

AK. 3, 3, 86. निघा वृत्तः P., Sch.; daher bei WILS. m. Baum. Nach VJUTP.
169 m. Sünde; vgl. अघ.

निघाट Vocabel, dann (richtiger pl.) Glossarium H. 258, Randgl. so
heisst in den Unterschriften der Kapitel häufig die Sammlung vedi-
scher Wörter, welche im NIRUKTA erläutert wird. धन्वतरि^० (s. u. धन्व-
तरि), राज्ञ^० COLEBR. Misc. Ess. II, 20. एकातर^०, मातृका^०, ०मातृका Verz.
d. B. H. No. 911. — Vgl. निघाटु, निर्घाट.

निघाटि wohl nur falsche Form für निघाट, निघाटु COLEBR. Misc. Ess.
I, 23. II, 20. वृहन्निघाटि ebeod.

निघाटिका f. ein best. Knollengewächs, = गुलच्चकन्द RĀGĀN. im ÇKDr.

निघाटु UĠGVAL. zu UNĀDIS. 1, 38. pl. Bez. des vedischen Glossariums;
s. ROTH, NIR. Einl. XII. LAIT. bei BURN. Intr. 132. m. sg. Glossar überh.
H. 258. Verz. d. B. H. No. 941 am Ende. 979. धान्वतरियो निघाटुः Verz.
d. Oxf. H. No. 431. धनंजय^० 162, b.

निघाटुक = निघाटु ROTH, NIR. Einl. XII.

निघर्ष (von घर्ष् mit नि) m. das Reiben: तरुशाखान्ननिघर्षज्ञो ऽनलः
KIR. 2, 51. das Zerreiben, Zermahlen SPR. 341.

निघर्षणा (wie eben) n. das Reiben: यथा हि कनकं मुहुं तापच्छेदि-
घर्षणैः। परीक्षित MBH. 12, 12357. — Vgl. निर्घर्षणा.

निघर्षं (von घस् mit नि) m. das Essen P. 3, 3, 60. AK. 2, 9, 56. H. 423.

निघात (von कृन् mit नि) m. 1) Schlag: व्यानिघातकठिनाकुलि RAGH.
11, 78. मदनशरनिघातैः RT. 6, 29 in HARB. Anth. 67. — 2) Tonsenkung
AV. PRĀT. 3, 64. P. 8, 1, 55, VĀRTT. 2. Schol. zu P. 6, 1, 193. 8, 1, 37. 72.
— निघातम् absol. s. u. कृन् mit नि.

निघाति (wie eben) f. ein eiserner Hammer(?) UĠGVAL. zu UNĀDIS. 4, 124.

निघातिन् (wie eben) adj. niederhauend, niederstreckend, vernichtend:
मधु^० Bein. Viṣṇu's HARIV. 7026. महासुर^० MBH. 7, 2910. शैरिनि-
घातिभिः 3, 11715. 14, 2209. अश्वैरन्निघातिभिः ARĠ. 7, 26.

निघैष (von घर्ष् mit नि) UNĀDIS. 1, 153. adj. etwa aufgerieben, geschun-
den: अणुभिश्च महेद्भिश्च। निघैरसमायुतैः। कालैर्हरितमायुतैः। इन्द्रया-
दि सच्छ्रुतयुक् TAITT. ĀR. 1, 12, 2. 3. = कृस्व klein, unansehnlich NAIGH.
3, 2. m. = खुरमारनम् UĠGVAL. zu UNĀDIS. Huf UNĀDIK. im ÇKDr. Wind;
Esel oder Maulthier (खर); Eber; Weg UNĀDIV. im SĀKṢHĪPTAS. ÇKDr.

निघ्न (von कृन् mit नि) 1) adj. a) abhängig AK. 3, 1, 16. TRIK. 3, 3, 19.
H. 336. HALĀ. 2, 186. निघ्नस्य मे भर्तृनिदेशैर्द्वयं देवि तमस्व RAGH. 14, 58.
शर्म यच्च परनिघ्नमत्यजस्तत्स्वनिघ्नमभिकाङ्क्षे भृशम् PK. 5, 104. इति विशेष्य-
निघ्नवर्गः vom Nomen substantivum abhängig, an ihm hängend so v. a.
Adjectiv TRIK. 3, 1 in der Unterschr. — b) nach einem Zahlwort mul-
tipliciert mit SĪRĀS. 3, 29. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Anaranja
und Vaters des Anamitra HARIV. 818. fg. MATSJA-P. in VP. 384, N. ei-
nes Sohnes des Anamitra HARIV. 2042. VP. 423.

निघ्नक adj. = निघ्न abhängig MED. k. 83.

निघ्नक (1. नि + च^०) m. N. pr. eines Fürsten VP. 461. LIA. I, Anh.
xxvi.

निघ्नकृणा s. u. निघ्नकृणा.

निघ्नकृन् (1. नि + च^०) m. N. pr. eines Dānava MBH. 1, 2534. 2661.
HARIV. 201.

निचमन (von चम् mit नि) n. das Einschlürfen NIR. 5, 17. 18.

1. निचय (von 1. चि mit नि) m. mit कृतादि zusammengesetzt gaṇa श्रेयादि zu P. 2, 1, 59. *Aufschichtung, Aufhäufung, Ansammlung, Haufe, Menge, Vorrath* ÇABDAR. im ÇKDr. शावशेषास्थिनिचये किमिह त्वं विलम्बसे R. 2, 77, 22. कोषस्य निचये यत्नं कुर्वीथा: MBh. 13, 205. निचयश्च निचयानाम् 12, 2099. दाह्यणां निचयान्मरुतः MBh. 4, 30. PAÑKAT. 194, 17. वि-त्तनिचयो मरुतान् MBh. 13, 3082. HARIV. 6342. धातुनिचये पुण्ये पर्वतरोध-सि 12044. 3927. MBh. 3, 3048. R. 1, 32, 24. VARAH. BRH. S. 24, 16. 27, c, 5. 104, 37. SŪBJAS. 12, 34. ÇĀNTIÇ. 2, 6. ÇRĀṆĠARAT. 9. घम्बु° HARIV. 2926. BHARTṚ. 1, 45. द्युति° 66. धर्मैर्धनागमैस्तस्य ववृधे निचयो मरुतान् MBh. 2, 1210. सर्वे ज्ञायता निचयाः *alle Vorräthe nehmen ein Ende* 11, 48. अल्प° *der einen kleinen Vorrath hat* R. GORR. 1, 6, 7. षण्मास° *der auf sechs Monate Vorrath hat* M. 6, 18. धैर्य° HARIV. 13204. शरीर° *die Theile, aus denen der Körper zusammengesetzt ist*, MBh. 13, 5416. Ausnahmsweise in Verbindung mit lebenden Wesen: बधू° *eine Weiberschaar* Glt. 3, 3. सूकर्° P. 3, 3, 42, Sch.

2. निचय m. = निश्चय und auch wohl daraus entstanden ÇABDAR. im ÇKDr.

निचयक adj. = निचये कुशलः gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64.

निचाङ्कुणा s. u. निचुङ्कुणा.

निचाय (von 1. चि mit नि) m. *Haufe* (als Maass): एकस्तण्डुलनिचायः Schol. zu P. 3, 3, 20. 7, 2, 115.

निचिकी f. = नैचिकी BHAR. zu AK. 2, 9, 67. ÇKDr.

निचित 1) partic. s. u. 1. चि mit नि. — 2) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes; s. नैचित्य. — 3) f. आ N. pr. eines Flusses MBh. 6, 326 (VP. 182).

निचिर (von 2. चि mit नि) adj. *aufmerkend, wachsam*; von Mitra-Varuṇa RV. 1, 136, 1. वि चिन्मिषता निचिरा नि चिक्वतुः 8, 25, 9. अन्वीमविन्दन्निचिरसो मृदुहः 3, 9, 4.

निचुङ्कुणा 1) adj. v. l. der TS. 1, 4, 45, 2 statt des folg. *rauschend* (Comm.) Nir. 3, 18. KĀṬH. 4, 13. 38, 5. Häufig ist die Lesart निचङ्कुणा. — 2) m. N. pr. eines Vāruṇi ANUKR. zu KĀṬH. 4, 13. 38, 5 (hier निचा°).

निचुम्पुर्णा 1) adj. Bez. des Soma Nir. 3, 18. पत्नीवत्तः सुता स्म उशत्तो यति वीतये। मृषा जग्मिर्निचुम्पुणाः RV. 8, 22, 22. des Avabhr̥tha VS. 3, 48. soll auch vom Meere gesagt werden Nir. a. a. O. viell. *schlüpfrig* (चुप्). — 2) m. N. pr. eines Çaunaḥçepa ANUKR. zu KĀṬH. 3, 2.

निचुल m. 1) N. eines Baumes, *Barringtonia acutangula* Gaertn., AK. 2, 4, 3, 41. TRIK. 2, 4, 17. 3, 3, 81. H. 1143. HALĀJ. 2, 40. R. 3, 17, 7. SUÇR. 1, 213, 18. 2, 79, 1. 98, 2. 209, 6. VIKR. 76. MEGRH. 14. VARAH. BRH. S. 28, 12. 47, 12. 53, 5. 53, 121. = वेतस RĀGAN. im ÇKDr. — 2) = निचोल *Ueberwurf* H. 676. — H. an. 3, 658 und MED. I. 101 kennen beide Bedeutungen, schreiben aber निचूल.

निचुलक n. *Ueberwurf* GAUḌA zu H. 676. = निचोलक HĀR. 192. — Vgl. निचुल, निचोल, निचोलक.

निचूत् (von चूर्त् mit नि) f. ein defectives Metrum RV. PAṬT. 17, 1. 10. 16, 22. — Vgl. अति°, पाद°, निवृत्.

निचैकाय (vom intens. von 1. चि mit नि) m. *das beständige Aufschichten*: गोमयानाम् SIDDH. K. zu P. 3, 3, 41.

निचेतर (von 2. चि mit नि) nom. sg. proparox. und oxyt. *Aufmerker*,

Beobachter: निचेतार कर्षोः RV. 1, 184, 2. निचेतारो हि मृते गृध्रत्नम् 7, 37, 2. 10, 61, 27.

निचेय (von 1. चि mit नि) adj. *aufzuschichten, was da verdient aufgeschichtet —, angehäuft zu werden* P. 3, 1, 129, Sch. निचयश्च निचेयानाम् MBh. 12, 2099. — अ°; davon अनिचेय gaṇa शार्ङ्गरादि zu P. 4, 1, 73.

निचेर (von चूर् mit नि) adj. *gleitend*: प्र वा निचेरुः कंकुको वशां अनु पिशङ्गवपुः सदनानि गम्याः RV. 1, 181, 5. Bez. des Avabhr̥tha VS. 3, 48. *schleichend*: निचेरवे परिचरायारणयानां पतये 16, 20.

निचोल m. *Ueberwurf, Mantel* AK. 2, 6, 2, 18. H. 676. MED. I. 101. नील° Glt. 3, 11. 8, 11. 11, 11. RĀGĀ-TAR. 3, 169. कन्ये नीलनिचोलिल्यौ in einen blauen Mantel gehüllt 1, 207. — Vgl. चोल, निचुल.

निचोलक = निचूल (निचुल) *Ueberwurf, Mantel* H. an. 3, 658. m. Panzer H. 767. HALĀJ. 2, 397. n. = निचुलक HĀR. 192.

निचक्वि f. (ÇKDr. Wils.) N. pr. eines Landes, = तीरमुक्ति TRIK. 2, 1, 8. — Vgl. लिचक्वि und LIA. I, 138, N. 1. 821, N. 1.

निचक्वि m. Bez. einer Kaste, die von unreinen Kshatrija stammt, M. 10, 22. Vgl. LIA. I, 138, N. 1.

निचक्क reduced by the common divisor to the least term COLEBR. Alg. 113. 330. Offenbar fehlerhaft für निचक्क adj.

निञ्, नेनेक्ति und नेनक्ति DĀṬUP. 23, 11. P. 7, 4, 75. 3, 57. VOP. 10, 8. नेनक्ति (3. pl.) P. 6, 1, 5, Sch. नेनक्ति, अनेनक्ति, अनेनेक्, अनेनक्ति (निङ्के DĀṬUP. 24, 16 nicht zu belegen); निनेञ् Schol. zu P. 7, 4, 75. 3, 87. VOP. 10, 8. 9; अनेनक्ति ved., अनेनीत्; नेदयति KĀR. 2. 9 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. *abwaschen, reinigen*; med. *sich abwaschen, sich rein machen*: अश्च निक्तादानयति ÇAT. Br. 13, 4, 2, 1. 5, 1, 16. अप्सु निक्ता तण्डुलान् KAUC. 61. शात्मलीफलको ब्रह्मणे नेनित्वावेन्नकः शनिः M. 8, 396. नेनक्ति अप्सु RV. 9, 71, 3. मूत्रे निनक्ति रश्मिभिः 10, 132, 6. pass.: स एव शब्दस्तद्रूपे वासतो नित्यतामिव MBh. 7, 8531. निक्ते *gewaschen, gereinigt*: अतः RV. 9, 69, 4. 93, 3. अष्टो न निक्ता नदीषु 8, 2, 2. 9, 109, 10. *besprengt* ÇAT. Br. 13, 1, 2, 1. 2, 6, 8. — Nach dem DĀṬUP. auch पोषणे *ernähren*.

— अव *abwaschen, reinigen, bespülen*: पदौ भगवतः — अवनिञ्च Bhaṭ. P. 8, 18, 27. 20, 18. स (त्रिकूटः) चावनिञ्चमानाङ्गिः समस्ततप्यऊर्मिभिः 2, 4. med. *sich abwaschen*: पाणी अवनेनक्ति ÇAT. Br. 1, 2, 5, 23. 8, 1, 1. 3, 2, 3, 17. KAUC. 73. पादमवनेनक्ति Ait. Br. 8, 27. ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 15. Vgl. अवनेग्य, अवनेजन. — caus. *abwaschen lassen*: अवनेजयति ÇAT. Br. 2, 4, 2, 16. KĀṬJ. ÇR. 4, 1, 15. PĀR. GRHJ. 2, 9, 14. सुमुग्धतपावनेजितानाम् (केतकानाम्) GHAT. 15; nach dem Schol. ist अवनेजित = व्याप्त *erfüllt von*; es ist aber die von ihm vorgebrachte Trennung सुमुग्धतपावने जितानाम् *vorzuziehen*.

— अयव *abwaschen, reinigen*: ग्रामपात्रमयवनेनक्ति KAUC. 48. med.: तं मायवनिक्ति AV. 10, 5, 15. — caus. *abwaschen lassen* KAUC. 71. 86.

— प्राव *abwaschen*: प्र पदौ एव नेनिगिधु उश्चरितं पञ्चचारं AV. 9, 5, 3.

— निम् dass.: पात्राणि निर्णेनक्ति ÇAT. Br. 1, 3, 1, 2. 3. 2, 3, 3, 6. मेत-पां निर्णित्य 3, 2, 3, 22. TB. 2, 1, 2, 8. KĀṆD UP. 5, 2, 8. med. in ders. Bed.: पात्राणि निर्णेनक्ति TS. 7, 2, 10, 4. *sich abwaschen*: गात्राणि तामिर्निर्णेनक्ति KĀṬH. 34, 11. *sich putzen, sich schmücken*: अमृतेन हृशता वाससा

हरिर्मर्त्यो निर्णिज्ञानः परि व्यत RV. 9, 69, 5. निर्णिक्त *gewaschen, gereinigt* AK. 3, 2, 5. H. 1437. अद्भिर्निर्णिक्तम् M. 5, 127. तोयनिर्णिक्तपाणि RAGH. 17, 22. JĀGŃ. 1, 49, 1. MBH. 3, 12733. *poliert, blank gemacht*: °बा-
हुवलय BHĀG. P. 3, 28, 27. *gereinigt, rein* in übertr. Bed.: एनस्विभिर-
निर्णिक्ते: M. 11, 189. तेषामपेतज्ञानां निर्णिक्तानां शुभात्मनाम् MBH. 12, 9735. °मनस् 14, 1319. °धर्मार्थकर 5, 949. *weggewaschen* (von einer Sünde): सुनिर्णिक्तात्मकत्वम् 1, 4608. 12, 270. °पाप HARIV. 13134. *in's Reine —, in's Klare gebracht*: अनिर्णिक्तमविज्ञातं दायामिव धार्यते 11220. — Vgl. निर्णिज्ञ, निर्णिज्ञक.

— परिनिस् *vollständig abwaschen*: परिनिर्णिज्य पौदो MBH. 5, 1399.

— प्र *abwaschen, reinmachen*: आपो मलमिव प्राणैर्निर्णिक्तमवच्छिद्य-
नधि AV. 2, 7, 1. TS. 6, 2, 9, 1. ÇAT. BR. 2, 5, 2, 15. 3, 5, 3, 7.

— वि *wegwischen*: व्यनिर्णिक्तैर्विषम् AV. 10, 4, 19.

निर्ण adj. f. आ 1) *beständig* AK. 3, 4, 34. H. an. 2, 71. MED. 6, 11. अहं राष्ट्रस्यामीवर्गे निज्ञा भूयासमुत्तमः AV. 3, 5, 2. — 2) *eigen* AK. H. 561. H. an. MED. दास KAUC. 89. प्रज्ञा AIT. BR. 3, 36. KĀTH. 37, 7. M. 2, 50, 9, 69. JĀGŃ. 2, 124. MBH. 15, 45. यस्य नास्ति निज्ञा प्रज्ञा केवलं तु बहुश्रुतः 2, 1945. बुद्धिः सततमन्वेति चक्षुषे पुरुषे निज्ञा 3, 1125. ततो विवेश भ-
वनं गान्धार्या सक्तो निज्ञम् 15, 355. RAGH. 3, 15. 18, 27. ad ÇĀK. 19. BHARTṚ. 2, 41. 49. KATHIS. 2, 75. 4, 5. 28. 69. 8, 34. 35. VID. 8. 35. 78. 133. 182. 196. 228. 338. PĀNĀT. I, 368. 128, 1. HIT. 30, 2. I, 107. 148. अयं नि-
ज्ञः परो वा 64. VARĀH. BRH. S. 50, 1. VET. in LA. 2, 7. 7, 7. 17, 13. 19, 18. BHĀG. P. 4, 27, 4. 5, 6, 11. 6, 3, 13. DRV. 1, 6. 13, 8. निज्ञा: *die eigenen Leute* RĀGĀ-TAR. 4, 478. निज्ञार्थम् *für sich* Z. d. d. m. G. 14, 575, 7. आहारं क-
ल्पयामास तस्य राज्ञो निज्ञोचितम् (= तदुचितम्) VID. 45; vgl. den Ge-
brauch von स्व als pron. subst. reflex. Oft, namentlich in der späteren
Literatur, muss man das Wort durch ein entsprechendes pron. poss.
wiedergeben, da *eigen* zu stark die Zugehörigkeit hervorheben würde.
— Viell. von 1. जन् mit नि, so dass die ursprüngliche Bed. *angeboren*
wäre; vgl. निज्ञमुक्त, नित्य.

निज्ञघास (निज्ञ + घास) m. N. pr. eines Dämons (*die Eigenen fressend*)
HARIV. 9538; vgl. LAGL. I, 513.

निज्ञिघ्नं (von कृन् mit नि) adj. *niederschlagend, überwältigend*: निज्ञि-
घ्नोऽज्ञा RV. 9, 53, 2. ÇĀNKH. ÇR. 8, 17, 11.

निज्ञघ्नवत् s. u. कृन् mit नि.

निज्ञधृति (निज्ञ + धृ) f. N. pr. eines Flusses in Çākadvīpa BHĀG.
P. 5, 20, 27.

निज्ञमुक्त (निज्ञ + मुक्त) adj. KAP. 1, 87; nach dem Comm. = स्वभाव-
मुक्त, *essentially liberated* BALL.; vgl. नित्यमुक्तव 163.

निज्ञानुक्ता (1. नि + ज्ञानु) f. *Knieschlottern* (?): (हे शिशिर) त्वं कोराधि
निज्ञानुकाम् TAITT. ĀR. 1, 6, 1.

निज्ञि gaṇa पवादि zu P. 8, 2, 9; davon निज्ञिमत् adj. ebend.

निज्ञुर (जूर्व mit नि) f. *das Versengen, Verbrennen*: त्राघं नो देवा नि-
ज्ञुरा वृकस्य RV. 2, 29, 6.

निरल n. *Stirn* ÇABDĀRTHAK. bei WILS. Auch निराल nach WILS.; vgl.
das folg. Wort.

निरलान्त (निरल + अन्त *Ango*) m. Bein. Çiva's ÇABDĀRTHAK. bei WILS.
Auch निरलान्त WILSON in DAÇAK. 2, N. 4.

निर्णिज्ञ nach ŚĀJ. नि + निज्ञ und so v. a. *Milch*; eher wohl adv. mit
निण्य verwandt: *heimlich*: प्रवाच्यं वचसः किं मे अस्य गुह्यं कितमुप
निर्णिग्वदति RV. 4, 5, 8.

निण्डिका f. *eine Art Convolvulus*, = तिण्डी ÇABDĀK. im ÇKDR.; also
nur fehlerhaft für तिण्डिका.

निण्य (von 1. नि) 1) adj. *innerlich; verborgen, geheim*: निण्यः संनद्धो
मनसा चरामि RV. 1, 164, 37. वचंसि 4, 3, 16. 10, 5, 1. क इमं वा निण्यमा
चिकेत 1, 95, 4. निण्यम् adv.: कविर्न निण्यं विद्वान्नि साधन् 4, 16, 3.
वृत्रस्य निण्यं वि चरत्यापः 1, 32, 10. — 2) n. *Geheimnis* NAIGU. 3, 25.
त इन्निण्यं हृदयस्य प्रकेतैः सक्ष्वत्क्षमभि सं चरति RV. 7, 33, 9. एतानि
धीरौ निण्या चिकेत 56, 4. न वा निण्यान्यचित् अभूवन् 61, 5. 9, 92, 4.

नितततपम् onomatop. als Nachahmung eines Stotternden: तस्मात्स
नितततपमिव वदति KĀTH. 12, 10 in Ind. St. 3, 464.

नितर्णी (von तन् mit नि) f. 1) *eine best. Pflanze (die Wurzelschla-
gende)* AV. 6, 136, 1 — 2) Bez. einer *Ishtakā* TS. 4, 4, 5, 1 (°त्वि). KĀTH. 40,
4. — 3) N. eines der 7 Kṛttikā-Sterne TAITT. BR. 3, 1, 4, 1.

नितम्ब 1) m. SIDDH. K. 250, a, 3. a) *der Hintere, die Hinterbacken* (du.);
insbes. beim Weibe AK. 2, 6, 2, 25. TRIK. 2, 6, 23. H. 608. an. 3, 448. MED. b.
12. HALĀJ. 2, 357. SUÇR. 1, 86, 14. 337, 3. 339, 9. INDR. 5, 10. नितम्बयोगुरु-
तया ÇĀK. 35. न्यस्य कस्तं नितम्बे MĀLAY. 27. गुर्वी नितम्बस्थली BHARTṚ.
1, 5. 18 (zugleich in Bed. b). RAGH. 6, 17. RT. 1, 4. MEGH. 42. VARĀH. BRH.
S. 68, 4. PĀNĀT. I, 160. VET. in LA. 11, 13. DHŪRTAS. 80, 15. SĀH. D. 42, 6.
नितम्बमिव मेदिन्याः स्रस्तोष्णकम् RAGH. 4, 52. Am Ende eines adj. comp.
f. आ RT. 3, 12. ÇAUT. 20. — b) *der Abhang, die Thalwandeines Berges* AK. 2,
3, 5. 3, 4, 4, 18. TRIK. 3, 3, 404. H. 1033. H. an. MED. HALĀJ. 2, 11. MBH. 3, 2509.
R. 4, 44, 24. BHARTṚ. 1, 18. पृथु° VIKR. 112. तेषां (शैलानां) नितम्बप्रभवा नदा
नद्यश्च BHĀG. P. 5, 19, 16. BHARTṚ. 2, 8. 7, 58. Vgl. गिरिणिताम्ब. — c) *ein
abschüssiges Ufer* H. an. MED. महानदीनितम्बाश्च MBH. 1, 4650. नदीकु-
ञ्जनितम्बैः 3, 9925. — d) *Schulter* MED. — e) *eine best. Stellung der
Hände beim Tanze* Verz. d. Oxf. H. 202, a (III, 2). — 2) f. आ *eine Form
der Durgā* Verz. d. Oxf. H. 39, b, 19.

नितम्बवत् (von नितम्ब) 1) adj. f. °वती καλλιπυγος VIKR. 112. Glt.
1, 41. — 2) f. °वती N. pr. eines Frauenzimmers DAÇAK. 162, 9.

नितम्बिन् (wie eben) adj. 1) am Ende eines comp. — *Hinterbacken
habend*: चारूपीनितम्बिनी MĀRK. P. 17, 20. पीताम्बुके पृथुनितम्बिनि
starke *Hinterbacken verhüllend* BHĀG. P. 3, 15, 40. सु° ÇUK. in LA. 42,
15. allein für sich mit *schönen Hinterbacken versehen*, καλλιπυγος:
नितम्बि त्रयनम् MĀLAY. 24. मेखलागुणादैर्नितम्बिभिः RAGH. 19, 26. °नी
f. AK. 2, 6, 4, 3. H. 504. HALĀJ. 2, 327. KUMĀRAS. 3, 7. BHARTṚ. 1, 28. 54. 75.
RT. 1, 5. SĀH. D. 60, 11. — 2) mit *schönen Bergabhängen versehen*: नि-
तम्बिन्यो (zugleich in Bed. 1.) वनभुवः — न तु योषितः RĀGĀ-TAR. 2, 12, 1.

नितम्भ m. N. pr. eines Mannes MBH. 13, 1765. Viell. fehlerhaft für
नित्यम्.

नितराम् (von 1. नि mit dem suff. des compar.) adv. 1) *unterwärts*:
नितराम्चिरूपवैति TBR. 2, 1, 10, 2. नितरा पाशो मुमुचे ÇĀNKH. ÇR. 15, 22,
1. *gesenkt* (vom Tone): शिसेत् ÇĀNKH. BU. 15, 4. ÇR. 7, 20, 10. — 2) *vollstän-
dig, ganz*: तेन्यो नितरा विरतिः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 11. — 3) *jeden-
falls* BHARTṚ. 1, 95. 2, 15. 41. 3, 53. (वक्रम्) प्राप्नोम्यहं यदि पुनः सुरतेक-

तीर्थ प्राणास्त्यजामि नितरां तद्वसिद्धेतोः KAURAP. 42. — 4) besonders, vorzüglich, in hohem Grade: नितरां तंश्चालनयडुत्सुकान् R. 3, 1, 2. भवति नितरां (vgl. 126, 13, wo st. dessen सुतरां steht) स्पीताः सुतेत्रे कण्ट-कुडुमाः MRĀKH. 140, 4. ÇĀK. 63, 17, v. l. für सुतराम्. तुदन्ति चेतो नितरां प्रवासिनाम् R. 2, 4. AMAR. 10. ब्राह्मणो नितरां गुरुः BHĀG. P. 1, 7, 43. 19, 36. दुर्भगो वत लोको ऽयं यद्वो नितरामपि 3, 2, 8. 23, 7. 4, 2, 23. 6, 9, 38. BRAHMA-P. in LA. 38, 20. PAÑKAT. I, 117. RĀGA-TAR. 4, 581. स च पालयन्निखिलमेव जगन्नितरामनाथमवति क्षितिपः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, Cl. 35, 12, Cl. 49. ausdrücklich KULL. zu M. 8, 55.

नितल (न. नि + तल) n. eine best. Hölle ÇABDAR. im ÇKDR. ĀRUN. UP. in Ind. St. 2, 178. VP. 204.

नितान् (von तन् mit नि) m. 1) ein nach unten gehender Trieb (der Pflanze) AV. 6, 139, 1. — 2) N. pr. eines Mannes mit dem patr. Māruta KĀTJ. 23, 10.

नितान्त s. u. तम् mit नि.

नितान्तवृत्तीय adj. von नितान्त-अवृत्त überaus baumarm gaṇa उत्क-रादि zu P. 4, 2, 90. नितान्तवृत्त und नितान्तवृत्तीय nach der v. l.

नितित्ति (von तिञ् mit नि) f. Hast: नितित्ति (instr. adv.) यो वार-णमन्मतिं वापुर्न राष्ट्रत्यैत्यक्नून् RV. 6, 4, 5. SĀJ. fasst das Wort als 3. sg. von तिञ्.

नित्तिद (von तुद् mit नि) m. Einstich, Loch KĀTJ. ÇR. 16, 8, 8, 9.

नित्तिदिन् (wie eben) adj. stechend, bohrend: अनात् इङ्कुशिना नित्तिदिनः RV. 10, 34, 7. शाङ्कुर AV. 7, 90, 3. 93, 3.

नित्तिशन (von 1. तुष् mit नि) adj. träufelnd, spendend; m. Spender: नित्तिशनं वृषं चर्षणीनाम् RV. 6, 1, 8. ता मे अश्व्यानां कृरीणां नित्तिशना 8, 23, 23. अर्षमाति नित्तिशनं वेपं निपयिन् रथम् 10, 60, 2. ये वापव इन्द्र-मार्दनास् अर्षमाति नित्तिशनासो अर्षः 7, 92, 4.

नित्य (von 1. नि) P. 4, 2, 104, VArtl. 3. 1) adj. f. आ a) eigen (Gegens. अरण) Nir. 3, 2. सून RV. 1, 66, 1. तोक 2, 2, 11. 7, 88, 6. पति 1, 71, 1. मदन 148, 3. क्वित्यश्चमरणं न नित्यम् 3, 53, 24. 5, 85, 7. नित्यस्य रायः पतयः स्याम 7, 4, 7. — b) stätig, immerwährend, ununterbrochen; durchgängig, ewig P. 4, 2, 104, VArtl. 3. AK. 1, 1, 4, 61. 3, 2, 22. 3, 4, 2, 34. TRĪK. 3, 3, 314. H. 1433. 1471. H. an. 2, 370. MRD. j. 33. HALĀJ. 1, 125. ज्ञानत्रेव ज्ञानती-नित्य आ शये RV. 1, 140, 7. 141, 2. ये वर्धयन्ति पुष्टयश्च नित्याः 2, 27, 12. 4, 4, 7. आकृवनानि 7, 1, 17. 8, 31, 5. वाचा नित्यया 64, 6. नित्यो दक्षि-णाग्निः KĀTJ. ÇR. 4, 13, 4. नित्योदक 20, 4, 14. नित्योदकिन् ÇĀKH. GRHJ. 4, 11. वृत्ति M. 2, 206. अन्ध्याय 4, 107. नित्यकालम् 2, 58, 73. दमो दानं जमा बुद्धिर्द्विर्द्विस्तेज उत्तमम् । नित्यान्यासम्कृतस्ते शासनौ MBH. 1, 3969. 12, 162. BHĀG. P. 1, 16, 30. अन्तये नित्यबुद्धयः 9, 18, 41. यस्मिन्नित्ये तते तसौ दृढे स्रगिव तिष्ठति MBH. 12, 1610. तस्मिन्सदसि नित्यास्तु व्यास-शिष्याः 14, 2640. नित्योत्सवसमाज्ञाया R. 1, 5, 14. BHART. 2, 39. यदि नि-त्यमनित्येन — लभ्येत Hit. 1, 42. ÇVETĀCY. UP. 6, 13. M. 1, 11. KAP. 1, 12. GĀIM. 1, 18. SUÇR. 1, 312, 9. 11. Häufig als letztes Glied eines comp. ununterbrochen sich an einem Ort aufhaltend, — in Etwas verhar-rend: अरण्ये MBH. 1, 4475. वनं 3, 10430. 14, 1274. जाङ्गवीतीरं 13, 4915. धर्मं 1, 2334. 4148. 14, 74. HARIV. 7176. R. 2, 37, 19. 38, 15. ध्यानं MBH. 3, 15486. सत्यं 13, 1563. शस्त्रं 1, 4029. अद्यात्मं BHAG. 13, 5. यज्ञाध्ययनं R. 1, 6, 14. आदानं M. 11, 15. धर्मनित्या पाण्डव ते वि-

IV. Theil.

चेष्टा MBH. 3, 767. नित्यम् adv. stets, ununterbrochen, beständig, immer gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. HALĀJ. 4, 13. तं वा दम् आ नित्यमिदम् RV. 1, 73, 4. KĀTJ. ÇR. 3, 2, 10. 6, 11. 9, 13, 31. M. 1, 108. 2, 1. INDR. 3, 61. HIP. 4, 10. BRĀHMAN. 3, 6. N. 6, 9. 7, 2. R. 1, 1, 26. 6, 18. Hit. 4, 12. नित्यमरोगिता Hit. Pr. 18. mit einem partic. praet. pass. componirt; Accent eines solchen comp. P. 6, 2, 61. नित्यधृत ÇĀKH. ÇR. 2, 17, 6. नित्यानुगृहीत ĀCY. GRHJ. 1. 9. युक्त M. 3, 75. 6, 8. 9, 326. °प्रमुदित SUND. 1, 31. °शङ्कित Spr. 438. °ज्ञात BHAG. 2, 26. °मुक्ताव KAP. 1, 163. — °संन्यासिन् BHAG. 3, 3. °स्नायिन् Hit. 19, 1. न नित्यम् nicht immer M. 4, 204. niemals TAITT. PRĀT. 1, 4. 2, 4. M. 1, 104. 3, 71. 4, 136. 5, 169. 8, 185. नित्यमनादाता niemals nehmend 6, 8. — c) ständig, nothwendig, wesentlich, zur Sache gehörig, unumgänglich (Gegens. काम्य, नैमित्तिक u. s. w.): नित्ये संन्याये ÇAT. BR. 13, 4, 2, 13. 3, 1, 9. ÇĀKH. ÇR. 9, 20, 12. 13, 10, 6. ÇĀKH. BR. 23, 4. LĀTJ. 1, 2, 14. 4, 6, 8. 8, 7. 10. ĀCY. ÇR. 9, 1. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 37, 21. 39, 3. 338, 15. °व्रत Gobh. 3, 2, 42. ÇĀKH. GRHJ. 2, 6. कर्मन् क्रिया, कृत्य M. 11, 203. AK. 2, 7, 48. RĀGA-TAR. 1, 125. BHĀG. P. 7, 13, 11. MĀRK. P. 16, 41. 30, 1. fgg. 24. fg. 31, 60. °यात्रा Verz. d. B. H. No. 1235. 1236. °होमादिविधि 1065. °दान 1022. °दानादिपद्धति MACK. Coll. I, 32. नित्याभिषेकविधि 139. द्वयोर्वि-भाषयोर्मध्ये विधिनित्यः Vor. 2, 8. समास ein nothwendiges Compositum, ein Compositum, welches nicht aufgelöst werden kann, ohne dass die Bedeutung zerfiele, P. 6, 1, 169. Schol. zu P. 2, 1, 3. प्रत्यय Suffix PAT. zu P. 5, 4, 7. vom स्वरित so v. a. ज्ञात्य der primäre im Gegensatz zum be-gleitenden, secundären TS. PRĀT. 2, 8. Einl. zu Nir. LXIII. — 2) m. das Meer RĀGAN. im ÇKDR. — 3) f. आ a) Bein. der Durgā, ÇABDAR. im ÇKDR. BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 25, a (34). — b) Bez. einer Çakti TANTRAS. im ÇKDR. — c) Bein. der Göttin Manasā ÇABDAR. — Vgl. अ०, आत्म०, तपो०.

नित्यगति (नि० + ग०) adj. in beständiger Bewegung seiend: वायु MBH. 7, 1855. m. Wind, der Gott des Windes H. 1106. °कृग्भिः VARĀH. BRH. S. 47, 77.

नित्यता (von नित्य) f. 1) Beständigkeit, stetes Verharren BHĀSHĀP. 101. धर्म० (eig. nom. abstr. von धर्मनित्य) MBH. 3, 12531. मैयनु० stets wiederholter Beischlaf SUÇR. 1, 336, 8. — 2) Nothwendigkeit (einer Handlung) MĀRK. P. 30, 25.

नित्यत्व (wie eben) n. 1) das Sichgleichbleiben, Beständigkeit; ewige Dauer KĀTJ. ÇR. 1, 8, 18. SUÇR. 1, 147, 5. BHĀG. P. 3, 27, 17. 7, 3, 10. सदा सना च नित्यत्वे HALĀJ. 5, 101. अद्यात्मज्ञानं das ununterbrochene Verharren in (eig. nom. abstr. von अद्यात्मज्ञाननित्य) BHAG. 13, 11. — 2) Nothwendigkeit, Unumgänglichkeit KĀTJ. ÇR. 4, 2, 29. 5, 3, 5. 25, 8, 21. PAT. zu P. 1, 2, 6.

नित्यदा (wie eben) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. stets, beständig INDR. 1, 29. MBH. 1, 389. 4837. 14, 106. 13, 782. BHĀG. P. 4, 8, 42.

नित्यनाथसिद्ध (नि० + नाथ - सि०) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 963.

नित्यपरिवृत्त (नि० + प०) m. N. pr. eines Buddha Lot. de la b. l. 113.

नित्यपूजायन्त्र (नि० - पू० + य०) n. Bez. einer Art von Amulet TANTRA-SĀRA in Verz. d. Oxf. H. 95, 6, 1 v. u.

नित्यभाव (नि० + भाव) m. Ewigkeit SUÇR. 1, 249, 10.

नित्यमय (von नित्य) adj. aus Ewigem gebildet, — bestehend MBh. 12, 8948.

नित्यौवन (नि० + यौ०) adj. ewig jung; f. श्री Bein. der Draupadi TRIK. 2, 8, 18. H. 710.

नित्यवत्स (नि० + वत्) 1) adj. f. श्री beständig ein Kalb habend AV. 7, 104, 1. 9, 4, 21. — 2) f. श्री eine best. Sāman - Litaneī LĀTJ. 7, 3, 3. 10, 2, 4. — 3) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 221.

नित्यवित्रस्त (नि० + वि०) m. N. pr. einer Gazelle (in beständiger Angst sich befindend) HARIV. 1210.

नित्यवैकुण्ठ (नि० + वै०) m. Bez. eines bestimmten Sitzes Viṣṇu's im Himmel BRAHMAVĀIV-P. im ÇKDr.

नित्यशय (नि० + शय) adj. beständig schlafend MBh. 3, 10415.

नित्यशस् (von नित्य) adv. beständig, stets M. 2, 96. 4, 150. 7, 89. 10, 52. 12, 77. BHAG. 8, 14. N. 26, 14. 15. R. 1, 7, 2. 17, 38. 19, 20. 2, 28. 15, 3. 9, 13. SŪRAS. 6, 8. PĀNĀT. II, 17. BHĀG. P. 3, 32, 30.

नित्यस्तोत्र (नि० + स्तो०) adj. beständig Lob empfangend RV. 9, 12, 7.

नित्यानन्दाश्रम (नित्य - आनन्द + आश्रम) m. N. pr. eines Scholienisten COLEBR. Misc. Ess. I, 62, N.

नित्यायुक्त (नित्य + आयुक्त) m. N. pr. eines Bodhisattva LALIT. ed. Calc. 2, 13. नित्योयुक्त (sic) bei FOUCAUX; vgl. नित्योयुक्त.

नित्यारित्र (नित्य + अरित्र) adj. eigene Ruder habend d. h. sich selbst rudern: नौ RV. 1, 140, 12.

नित्योत्तिष्ठस्त (नित्य-उत्तिष्ठ + क्त) m. N. pr. eines Bodhisattva (der stets die Hand aufhebt) VJUP. 22.

नित्योदित (नित्य + उदित) m. N. pr. eines Mannes KATH. 21, 38.

नित्योयुक्त (नित्य + उयुक्त) m. N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. l. 2. VJUP. 22. — Vgl. नित्यायुक्त.

1. निद्र, निन्द, निन्दति DHĀTUP. 3, 28. निन्दात्: निन्दिषत्, अनिन्दिषुत्; तिनिन्द, निनिन्दिष्य (Vop. 25, 9), निन्दिम, निनिन्देत्; निन्दिष्यति Vop. 25, 10; partic. pass. निन्दान, निन्दित. Formen von निद्र kommen nur in der ältesten Sprache vor; im Epos auch med. verspotten, schmähen, verachten, schelten, tadeln, schimpfen auf: न निन्दिम चमसं यो म-
हाकुलः RV. 1, 161, 1. 5. 4, 3, 2. यो वः शर्मिणं शशमानस्य निन्दात् 5, 42, 10. 10, 27, 6. किं मा निन्दति शत्रवो ऽनिन्दाः 48, 7. AV. 2, 12, 6. निन्दा-
यो अस्मान्धिष्ठाञ्च VS. 11, 80. AIT. Br. 3, 23. अकृतमकारिति वै निन्दति 2, 38. ÇAT. Br. 4, 1, 3, 10. प्रशंसति, निन्दति KĀTH. 34, 5. ये नः सत्ते अनि-
न्दिषुः LĀTJ. 3, 11, 3. (आदित्यम्) तपत् न निन्देत् KHĀND. Up. 2, 14, 2. अन्नं न निन्द्यात् TAITT. Up. 3, 7. विकर्णं शंसमानानां सौख्यं चापि निन्दताम् MBh. 2, 2275. निन्दति, अभिज्ञानति 1, 3328. निनिन्द, ननन्द R. 5, 11, 15. — BHART. 1, 57. 2, 81. RĀGA-TAR. 3, 211. BHĀG. P. 7, 10, 14. स निनिन्द किंलात्मानं न तु तं लुब्धकं पुनः PĀNĀT. III, 171. निन्दतस्तव सामर्थ्यम् BHAG. 2, 38. निन्दति स्वानि भाग्यानि ÇĀK. 126. स निनिन्दैकपुत्रताम् KATH. 13, 61. VARĀH. BRH. S. 73, 15. RĀGA-TAR. 3, 80. med.: अनिन्यो नि-
न्दते योहि अग्रशस्यं प्रशंसति MBh. 3, 15229. 7, 2601. जीवितं निन्दते नित्यं कुलं जन्म च R. 5, 34, 15. नाहं निन्दे न च स्तौमि स्वभावविषमं जन्म BHĀG. P. 7, 13, 42. pass.: निन्दमान RV. 6, 52, 3. निन्दोर्हो यत्र निन्द्यते M. 8, 19. जीवति निन्दमानास्ते ÇUK. in LA. 42, 1. निदानं verspottet RV. 4, 5, 12. निन्दित gescholten, getadelt, mit einem Makel behaftet, verru-

fen, verboten (Gegens. प्रशस्त, पूजित, इष्ट) PĀNĀT. Br. 17, 2, 1. 2. KĀTJ. ÇR. 22, 4, 4. PĀR. GRHJ. 1, 11. M. 3, 42. 47. 165. 4, 157. 10, 46. 11, 44. 53. 64. 69. 182. JĀGĀN. 3, 219. VARĀH. BRH. S. 94, 2. BHART. 6, 136; vgl. अनि-
न्दित.

— desid. zu verspotten Lust haben: यो ब्रह्मं क्रियमाणं निनिन्दात् RV. 6, 52, 2. Zweifelhaft in der Stelle: अन्यान्वाभिज्ञानान्निन्दिषते ÅÇV. ÇR. 9, 11.

— परि heftig schmähen, — tadeln: तच्चापि वाक्यं परिनिन्द्य MBh. 5, 40. ब्रह्म च ब्राह्मणांश्चैव ययूयं परिनिन्द्य BHĀG. P. 4, 2, 30. Nach P. 8, 4, 33 und Vop. 8, 22 ist die Umwandlung des Anlauts in ण zulässig.

— प्र schelten: नो भूयः प्रणिन्द्य BHART. 9, 106. Nach P. 8, 4, 33 und Vop. 8, 22 wäre auch प्रनिन्द्य richtig.

— प्रति tadeln, schmähen auf: तदा स्वबुद्धिं प्रतिनिन्दितासि MBh. 3, 15656. Die Calc. Ausg. trennt प्रति, was Beachtung verdient.

— वि tadeln, schmähen, schelten: विनिन्दन्स्वमात्मानम् MBh. 3, 13700. 6, 1796. 4476. 12, 5552. VP. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 63, Z. 2 in der N. BHĀG. P. 4, 2, 17. 14, 32. विनिन्द्येत्यं स धर्मज्ञः स्वयमात्मान-
मात्माना BRAHMA-P. in LA. 58, 12. med. MBh. 6, 1557.

2. निद्र (= 1. निद्र) f. Spott, Schmähung, Verachtung: पे त्वा निद्रे द-
धिरे दृष्टवीर्यम् RV. 2, 23, 14. न स्तोतारं निद्रे करः 3, 41, 6. 7, 78, 8. णो
निद्रो मुञ्चय वन्दितारम् 2, 34, 15. 3, 16, 5. 7, 94, 3. 8, 67, 6. रत्ता समस्य नो
निद्रः 9, 61, 30. coner. Spötter, Verächter: उत ब्रुवतु नो निद्रः 1, 4, 5. 129,
6. अतीयाम निद्रस्तिरः स्वस्तिभिः 5, 53, 14. 6, 72, 1. तास्त्रायस्व दुक्ते
निद्रः 7, 16, 8. 9, 70, 10. निद्रं निद्रं पवमानं नि तारिषः 79, 5. — Vgl. त्रा०,
देव०.

निद्र n. Gift ÇABDĀK. im ÇKDr.

निद्रपट (1. नि + द०) m. = निद्रितो दपटः ein niedergelegter Stock P. 6, 2, 192, Sch. eher adj. der den Stock niedergelegt hat; vgl. न्यस्तद-
पट unter दपट 12.

निद्रु m. Mensch ÇABDĀK. im ÇKDr. Soll nach WILSON aus निद्र + रु
zusammengesetzt sein.

निर्दर्शक (von दर्श् mit नि) adj. 1) eine Einsicht habend in, schau-
end: ज्ञानतत्त्वपेरा नित्यं शुभाशुभनिर्दर्शकः MBh. 12, 7846. मनस्त्वपहृतं
पूर्वमिन्द्रियार्थनिर्दर्शकम् । न समलगाणापेति निर्गुणस्य निर्दर्शकम् ॥ 7472.
13, 6617. — 2) anzeigend, verkündend: उत्कापाताश्च बह्वो महा-
भयनिर्दर्शकाः MBh. 3, 13086. वृत्तवर्तिष्यमाणानां कथाशानां निर्दर्शकः (वि-
ष्कम्भः) DAÇAR. 1, 53.

निर्दर्शन (wie eben) 1) adj. f. a) hindeutend auf, zeigend, ver-
kündend: त्रिवर्गार्थनिर्दर्शनः HARIV. 11421. 14090. यज्ञानमात्मतत्त्वनिर्-
दर्शनम् BHĀG. P. 2, 5, 1. एवं जन्मान्यपेरेतद्धर्माधर्मनिर्दर्शनम् (अन्ययोः d. i.
जन्मनोः der vorangegangenen und nachfolgenden) 6, 1, 47. दृश्यते विवि-
धोत्पाता घोरा घोरनिर्दर्शनाः HARIV. 12815. तस्मै नमः सांख्यनिर्दर्शनाय
verkündend, lehrend BHĀG. P. 5, 18, 33. — b) zusagend, gefallend (?):
स तं बुद्धिं पुरस्कृत्य सर्वलोकनिर्दर्शनीम् R. 2, 108, 18. st. dessen विद-
र्शिनीम् R. GORR. 2, 116, 27. — 2) f. श्री Gleichnis: वाक्यार्थयोः सदृश-
पेरैक्यरूपो निर्दर्शना KUVĀLAJ. 33, a. SĀH. D. 699. — 3) n. a) das Schauen,
Sehen: अन्धत्वाद्यदि तेषां तु न मे त्वपनिर्दर्शनम् MBh. 9, 62. स्वप्नं Traum-
gesicht KHĀND. Up. 5, 2, 9. MBh. 1, 471. SUGR. 1, 8, 15. ० स्वप्ननिर्दर्शनीयम-

ध्यायम् 104, 14. — b) *Hinweisung auf*: श्रुतिनिर्देशनात् M. 11, 45. भूयोऽर्थानु-
रुध्यतस्तर्धमव्यक्तिनिर्देशनात् MBh. 3, 12678. — c) *das Zeigen* MBh. 7, 564.
— d) *Beleg, Beispiel* AK. 3, 4, 44, 65. दृष्टान्तेनार्थः प्रसाध्यते यत्र तन्निर्देशनम्
Suçr. 2, 360, 5. तदपि निर्देशनायोदाहरिष्यामः. Åçv. Çr. 7, 11. 8, 3. LĀTJ.
7, 10, 18. Nir. 11, 2. इका साळ्हात्र निर्देशनानि RV. Prāt. 1, 12. 14, 18.
18, 6. M. 9, 20. MBh. 3, 8172. 13254. 16935. 8, 3919. 13, 437. 2892. 2894.
14, 554. HĀRIV. 3434. 6434. 10017. पर्याप्तमेतावद्भर्तृत्वेन निर्देशनम् R. 5, 23,
20. 6, 10, 29. 74, 15. 17. 18. Suçr. 1, 134, 20. RAGH. 8, 45. ÇĀK. 23, 15. व-
लिना मरु योद्धव्यमिति नास्ति निर्देशनम् Kām. Nitis. 9, 49. अयमेवात्र वृ-
त्तातो ममात्र च निर्देशनम् KATHĀS. 21, 100. COLEBR. Misc. Ess. I, 292. ÇĀMĀ. zu
Bṛh. År. Up. S. 219. Verz. d. Oxf. H. No. 370, Çl. 20. — d) *Anzeichen, Symp-
tom, Vorzeichen, Vorbedeutung*: श्लेष्मसमुत्थस्य शूलस्य नि० Suçr. 2, 458,
16. MBh. 2, 507. संज्ञालोपो निरुष्मत्वं सद्यो मृत्युनिर्देशनम् 12, 11718. fg.
अष्टौ नृपेमानि (यज्ञः, दानम्, अध्ययनम्, तपः, दमः, सत्यम्, धार्मिकम्, आ-
नृशंस्यम्) मनुष्यलोके स्वर्गस्य लोकस्य निर्देशनानि 3, 1235. 7, 5166. तैरु-
त्पातनिर्देशनैः HĀRIV. 9885. Am Ende eines adj. comp. f. आः वाचः प्री-
तिनिर्देशनाः zeugend von R. 6, 112, 49. — e) *Schema, System* Suçr. 1,
181, 19.

निर्दिशि (wie eben) adj. schauend, eine Einsicht habend in, vertraut mit:
(पृथ्वी) सर्वभूतकारी देवो शुभाशुभनिर्दिशिनी MBh. 14, 1406. श्रुति० 12,
11611. fg. तच्च० 11618.

निर्दा und निर्दा (von 1. निर्द्) f. *Schmähung, Verachtung*: तत्त्वं नौ अ-
र्वन्निदायाः (पादौ vor अर्वन् vorgeschoben würde zugleich den Mangel
des Metrums ergänzen) RV. 6, 12, 6. मा नौ निर्दा श्वात् मोत जल्पिः 8, 48,
14. — Vgl. निर्दा.

निर्दाय (von दृष् = दृष्ट mit नि) gaṇa न्यङ्कादि zu P. 7, 3, 53. m. n.
TRIK. 3, 5, 14. SIDDH. K. 231, a, 1 v. u. 1) m. *Hitze, die heisse Zeit, der Sommer*
AK. 1, 1, 3, 19. TRIK. 3, 3, 72. H. 137. MED. gh. 8. HALĀJ. 1, 40. 116. ÇAT. BR.
13, 8, 4. KĀTJ. Çr. 21, 3, 5. 24, 2, 5. KAUC. 83. MBh. 3, 12539. 8, 3972. R. 2,
43, 20. 5, 41, 25. Suçr. 1, 20, 16. 21, 3. 2, 331, 21. BHARTṚ. 1, 39. ÇĀK. 57. RAGH.
10, 5. 84. 12, 32. 16, 39. KATHĀS. 9, 89. RĀGA - TAR. 6, 19. PAÑKĀT. I, 117.
० काल MBh. 3, 747. MĀKĀH. 19, 15. KUMĀRAS. 7, 84. R. 1, 1. निर्दायवा-
र्धिका (das 1te Wort auch als adj. aufzufassen) मासौ MBh. 7, 1311.
innere Hitze R. 1, 4. ÇĀNTIÇ. 4, 4. Schweiss AK. 1, 1, 7, 33. TRIK. H. 305.
MED. — 2) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa उप-
कादि zu P. 2, 4, 69. — GIGALOP. in Ind. St. 2, 76. ein Sohn Pulastja's
VP. 234.

निर्दायकर (नि० + 1. कर) m. die Sonne HĀR. 11.

निर्दार (von 4. दा mit नि) nom. ag. *Anbinder*: चरन्वत्तो हर्षाविकृ-
निर्दारो न विन्दते RV. 8, 61, 5.

निर्दान (wie eben) n. 1) *Band, Strick, Halfter*: बालनेन निर्दानेन
MBh. 13, 4587. उडुस्त्रियाणामसृजनिर्दानम् RV. 6, 32, 2. = वत्सदामन् ein
Strick zum Anbinden eines Kalbes H. an. 3, 387. MED. n. 83. — 2)
Grundursache, Wesen; Grundform: तासां नि चिक्वुः क्वयौ निर्दानम्
RV. 10, 114, 2. कामोत्प्रेमा प्रतीमा किं निर्दानम् 130, 3. अग्निहोत्रं दर्शहा-
तुर्निर्दानम् TBR. 2, 2, 11, 6. TS. 6, 5, 11, 2. KĀTH. 20, 9. ÇĀNKH. BR. 22, 1.
23, 1. Ursache Suçr. 2, 372, 4. अल्प० 443, 4. 437, 18. RAGH. 3, 1. KATHĀS.
13, 141. Gtr. 1, 20. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 603, Çl. 13. 7,

11, Çl. 43. KULL. zu M. 9, 27. मानमनिदानम् Gtr. 10, 2. = आदिकारण
AK. 1, 1, 4, 6. MED. = कारणा H. 1314. H. an. MED. Ueber den Gebrauch
des Wortes bei den Buddhisten in dieser Bed. s. BURN. Intr. 39. fg.
483. 634. 637. Lot. de la b. l. 380. KÖPPEN I, 609. fgg. WASSILJEV 13 u.
s. w. HIOUEN-THSANG I, 78. 161. die Folge ist an die Ursache gebunden;
vgl. निबन्धन. — 3) निर्दानेन instr. *ursprünglich, wesentlich, eigentlich*: ण-
त्रमानो वा एष निर्दानेन यत्पशुः AIR. BR. 2, 11. ÇAT. BR. 1, 2, 4, 12. 4, 1,
36. 3, 2, 3, 15. अग्निर्वा एष निर्दानेन यदाग्नीध्रः 4, 4, 2, 18. — 4) निर्दानस्थान
oder kurz निर्दान (HALĀJ. 2, 457) heisst eine der fünf Abtheilungen der me-
dicinischen Wissenschaft d. i. die Lehre von den Ursachen und dem Wesen
der Krankheiten, Pathologie Suçr. 1, 6, 1. 249, 1. Die sechzehn Nidāna
sind die 16 Abschnitte, in welchen diese Lehre behandelt wird, 9, 6. यथा
भिषङ्गिकितसेत रुजो निर्दानवित् Bhāg. P. 6, 1, 8. — 5) निर्दान und
निदानसूत्र Titel eines Werkes über Metra und Stoma Ind. St. 1, 44. fgg.
MÜLLER, SL. 111. 147. 210. Verz. d. B. H. No. 299. — 6) *Ende*, = अवसान
H. an. HALĀJ. 3, 39. = क्षय MED. Die Bed. disappearance, cessation or re-
moval of a first cause bei WILS. beruht auf einer anderen Trennung
der Worte वत्सदामादिकारणान्तये in MED.; auch ÇKDr. zerlegt dieses
comp. in वत्सदामादि und कारणान्तय, während wir darin drei Bedeu-
tungen (वत्सदामन्, आदिकारण und क्षय) annehmen. — 7) *Reinigung*
(शुद्धि). — 8) die Forderung des Lohnes für Askese (तपसः फलयाचने)
H. an. — Vgl. निमित्त०.

निर्दानवत् (von निर्दान) adj. auf einem Grund fussend oder wesentlich
TBR. 2, 2, 11, 6. KĀTH. 20, 9. 28, 10.

निर्दिग्ध 1) partic. s. u. दिक् mit नि. — 2) f. *Kardamomen* ÇAB-
DAK. im ÇKDr.

निर्दिग्धिका (von निर्दिग्धा) f. 1) *Solanum Jacquini Willd. (die An-
klebende, sich Anhängende)* AK. 2, 4, 3, 12. RATNAM. 7. HALĀJ. 2, 464.
Suçr. 1, 377, 21. Vgl. निर्दिग्धिका, निर्दिग्धिका. — 2) *Kardamomen* ÇAB-
DAK. im ÇKDr.

निर्दिध्यासन (vom desid. von ध्या mit नि) n. das Nachdenken VE-
DĀNTAS. (Allah.) No. 123. 113. PRAB. 113, 4. ÇĀMĀ. zu Bṛh. År. Up. S. 137.
MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 5 v. u.

निर्दिध्यासितव्य s. u. ध्या mit नि.

निर्दिध्यासु (vom desid. von ध्या mit नि) adj. über Etwas nachzuden-
ken verlangend: ० सारात्ममायां हृदये निर्दिध्यात । ततो मनस्ततश्चन्द्रः
संकल्पः काम एव च ॥ Bhāg. P. 2, 10, 30.

निडुश m. *Fisch* ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

निदेश (von 1. दिष् mit नि) m. 1) *Befehl* AK. 2, 8, 1, 25. 3, 4, 35, 181.
H. 277. an. 3, 722. KATHĀS. 22, 259. आचार्यनिदेशेन 4, 18. नागराजनिदेशतः
22, 209. निदेशात्स्वर्गिणः पितुः RAGH. ed. Calc. 12, 17. अनुष्ठित० ÇĀK. 97,
2. कालमेव प्रतीतेत निदेशं भूतको यथा MBh. 12, 8929. निदेशं कर्तुं ते R. 2,
34, 44. युधिष्ठिरस्यास्मि निदेशकारी MBh. 4, 2102. Bhāg. P. 7, 8, 48. ० कृ-
त् 1, 17, 40. निदेशे वर्तमानानाम् MBh. 1, 637. ० वर्ती च पितुः पुत्रो भवति
धर्मतः 13, 155. R. 4, 38, 59. 40, 5. ÇĀK. 139, v. l. DAÇAK. 159, 4. निदेशे हि
मया तुभ्यं स्यात्तव्यमनसूपता MATSJO. 19. स्थितान्निदेशे (गजान्) MBh. 3,
959. RAGH. 14, 44. MĀLAY. 89. निदेशे निरतः पितुः R. 4, 14, 18. निदेशं भ-
वतो यथोक्तमनुपालयन् R. SCHL. 2, 34, 43. निदेशं पालयतु 52, 77. ० भाञ्

MBh. 2, 367. Bāg. P. 3, 33, 5. निदेश = परिभाषण Unterhaltung, Gespräch H. an. — 2) Nähe H. an. प्रणम्य तु (गुरोः) शयानस्य निदेशे चैव तिष्ठतः M. 2, 197. Könnte viell. auch bedeuten wenn er im Begriff steht Etwas zu befehlen (sonst bedeutet aber निदेशे स्था einem Befehle nachkommen). KULL.: निदेशे निकटे अवतिष्ठते गुरोरादिशतः प्रह्वीभूयैव प्रतिश्रवणार्थभाषे कुर्यात्. — 3) = भाजन Gefäss DHAR. im ÇKDr. the word of command; ordering, commanding WILS. nach ders. Aut. — Vgl. निर्देश, welchem Med. wie H. an. bei निर्देश die drei Bedd. शासन, कथन und उपाय giebt; ÇKDr. und WILS. haben aber auch in Med. die Lesart निर्देश vor Augen gehabt.

निदेशिन् (wie eben) 1) adj. hinweisend WILS. — 2) f. ० नी Himmels-
gegend RĀG. im ÇKDr.; vgl. 2. दिग्.

निद्योत AV. Pāṇ. in Verz. d. B. H. 93, Z. 3 v. u. fehlerhaft für निर्घात.
निद्रा (von 2. द्रा mit नि) f. UNĀDIS. 2, 17. 1) Schlaf AK. 1, 1, 3, 36. H. 313. SUG. 1, 4, 11. JUGAS. 1, 10. TATTVAS. 20. छाक्ता निद्रामयैधुनं च सामान्यमेतत्प्रभुर्निर्घाताम् Spr. 409. ०त्तया Bāg. P. 2, 7, 13. प्रवृद्धनिद्राशयित R. 3, 33, 64. 23, 39. निद्रातरित Pāṇ. 117, 5. ०वश VET. in LA. 25, 3. न विवेश च निद्रिनं निशामु शयनं गतम् R. 4, 26, 9. निद्राभिभूत SUG. 1, 43, 16. निद्रयापकृता N. 10, 7. R. 1, 46, 16. कृतमज्ञाननिद्रया 5, 76, 19. N. 24, 12. निद्रा समुपसेवते R. 1, 33, 23. निद्रामभ्येहि 14. निद्रामुपागमत् 22. शनैर्निद्रामधोविना व्रगाम सा SOM. NAL. 80. Pāṇ. 124, 1. MEGH. 110. यौ निद्रा शनैश्च सः VID. 123. ÇĀNGĀRAT. 12. निद्रामुपेतस्य SĀH. D. 67, 15. न च तेन विना निद्रा लभते R. 1, 19, 22. 2, 31, 9 (94, 11 GORR.). 3, 60, 34. प्रचक्रायमुलभनिद्रा दिवसाः ÇĀK. 3. छलब्धनिद्रा Bāg. P. 4, 13, 47. लब्धनिद्रामुखा MEGH. 93. प्राप्य निद्रा कथंचन KATHIS. 26, 146. निद्रामुवाह Bāg. P. 3, 9, 20. त्यक्तनिद्रे वभूवतुः R. 2, 63, 21. निद्रा वि-
क्राय RAGH. 3, 73. वीतनिद्रा ad ÇĀK. 78. DHŪRTAS. 74, 17. मुक्तनिद्रा KATHIS. 10, 72. नष्टनिद्रा Pāṇ. 38, 4. क्षणभयनिद्रा Bāg. P. 3, 9, 10. मरुनिद्रा R. 6, 37, 30. निद्रान्ध vor Schlaf (Schläfrigkeit; निद्रा = तन्त्री AK. 3, 4, 25, 178) blind HIP. 1, 4. MBh. 7, 8374. ०कार HARIV. 3570. SUG. 1, 176, 3. DHŪRTAS. 90, 10. ०रत VARĀH. BRH. S. 92, 11. निद्रालस schläfrig 5. BHART. 3, 73. अङ्गानि निद्रालसविकृतानि R. 6, 11, v. 1. निद्रालस्य Schläfrigkeit VARĀH. BRH. 8, 13. langes Schlafen, neben छालस्य, तन्त्री, तन्त्रा MBh. 2, 260. 3, 1048. SUG. 1, 13, 8. — HARIV. 6463. अज्ञीर्षानिद्राणि SHADV. Br. 3, 4 soll nach SĀJ. bedeuten अज्ञीर्षमतिनिद्राश्च; vgl. WEBER, Zwei vedische Texte über Omina und Portenta, S. 321. fg. Bei Blumen ist Schlaf so v. a. Knospenzustand: निद्रा त्यज् ausblühen Spr. 433. Der Schlaf als Göttin personif. R. 3, 63, 8. 9. VP. 78, N. 8. Vgl. ष ०, विनिद्र. — 2) myst. Bez. des Buchstabens न् Ind. St. 2, 316.

निद्रादग्नि (नि ० + द्) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.
निद्रामय (von निद्रा) adj. im Schlafe bestehend: विभुं निद्रामयं योगं प्रविष्टम् HARIV. 2834.

निद्राय् s. u. 2. द्रा mit नि.

निद्रायोग (नि ० + योग) m. Schlaf und zugleich tiefe Versenkung des Geistes HARIV. 2217. 12309. — Vgl. योगनिद्रा und u. निद्रामय.

निद्रालु (von निद्रा) adj. schläfrig, schlafstüchtig P. 3, 2, 158. VOP. 7, 32. 33. AK. 3, 1, 33. H. 442. JĀG. 3, 139. MBh. 3, 16398. SUG. 1, 206, 12. 2, 333, 5. BHART. 3, 73, v. 1. Pāṇ. V. 41. अङ्गानि निद्रालुसविधमाणि R. 7,

6, 11, v. 1. Davon ०लुव n. Schläfrigkeit SUG. 1, 313, 1. — 2) m. Bein. Vishnu's H. c. 67. — 3) f. a) Solanum Melongena Linn. (die frühsich Schliessende). — b) N. einer anderen Pflanze, = बनवर्षिका RĀG. im ÇKDr. — c) ein best. Parfum, = नली ÇABDĀK. im ÇKDr.

निद्रावृत्त (नि ० + वृत्त) m. Finsternis ÇABDĀK. im ÇKDr.

निद्रासंज्ञान (नि ० + संज्ञा) n. Phlegma, wässrige Feuchtigkeit im Körper (मेघम्) ÇABDĀK. im ÇKDr.

निद्रित s. u. 2. द्रा mit नि.

निर्धन UNĀDIS. 2, 81. m. n. ga ṇa अर्थचादि zu P. 2, 4, 31. das m. HARIV. 4846. — 1) n. das Sichfestsetzen, Aufenthalt: भद्रपापस्यैव निर्धने तितितुः AV. 12, 1, 48. — 2) Aufenthaltsort; Lagersstätte, Behälter: (ब्रह्मग-
वी) पुते प्रतिष्ठिता लोको निर्धनम् AV. 12, 3, 3. तपसा तेजसा चैव यशसा वपु-
षो तथा । निर्धने यो ऽव्ययो देवः स ते स्वान्द्रः प्रसीदतु ॥ SUG. 2, 386, 3. 4. अव्यक्तरसस्मिन्धूना भूतानां निर्धनस्य च । उदरं विदितं पुंसो हृदयं मनसः पदम् ॥ Bāg. P. 2, 6, 10. Vgl. निधान. — 3) n. Geschlecht, Familie: = कुल AK. 3, 4, 19, 125. H. an. 3, 386. MED. n. 83. Nach BHAR. zu AK. = कुलस्थानम् und कुलमुद्देश्य ÇKDr. Nach WILS. in der zweiten Bed. (Familienhaupt) m. — 4) m. n. Schluss, Ende; Tod, Vernichtung AK. 2, 8, 385. 3, 4, 19, 125. H. 324. H. an. MED. HALĀJ. 3, 6. सुखादि, दुःखनिधन TATT. ĀR. 1, 27, 1. पित्र्यमा निर्धनात्कार्यं विधिवद्वर्षाणिना M. 3, 279. वाक्यस्यैतस्य निर्धने MBh. 1, 4512. 13, 1321. युगादिनिधने 4161. SUG. 1, 1, 16. अनादिनिधन MBh. 1, 40. 13, 1042. Bāg. P. 1, 8, 28. अनादिमध्यनिधन SUG. 1, 18, 19. Bāg. 2, 28. कल्पान्तेष्वपि न प्रयाति निर्धनं विद्याध्ययमर्ध-
नम् BHART. 2, 13. स्वशील ० Pāṇ. V. 81. जीवितं निर्धनं व्रजेत् SUG. 1, 117, 8. श्रोत्र्यः पशवो वृत्तास्तिर्यङ्गः पक्षिणास्तथा । यशार्थं निर्धनं प्राप्ता प्राप्नुवत्युच्छ्रितः पुनः ॥ M. 3, 40. 8, 17. Bāg. 3, 35. BRĀHMAN. 2, 2. N. 2, 17. MBh. 2, 601. HARIV. 4846. R. 1, 3, 27. 2, 47, 7. 3, 16, 33. 46, 18. RAGH. 11, 67. VARĀH. BRH. S. 4, 10. BRH. 4, 9. Pāṇ. I, 20. II, 82. Gīt. 1, 14. Bāg. P. 1, 7, 15. 12, 2. शस्यस्य VARĀH. BRH. S. 46, 16 (17). Viell. vom Verschwinden der Sonne AV. 9, 7, 18. — 5) n. Schlusssatz (musik.) am Ende des Sāman, welcher im Chor gesungen wird; dazu dienen verschiedene eigens dazu angehängte Wörter und Silben, z. B. स्वर्ग्येतिः, व-
षट्, व्रतम्, अथ, ईम्, नाम्. Es können aber auch an anderen Stellen des Verses durch solche Einfügungen ähnliche Finales gebildet werden. In den Schlusssatz einfallen heisst निर्धनमुपैति, उपविति. AV. 9, 6, 46. 47. 11, 7, 12. TS. 3, 3, 2. 1. 7, 1, 4, 3. AIT. Br. 3, 23. व्रजतः सामो निर्धनमुपय-
ति ऋच. ÇR. 6, 13. नानाप्रस्ताव, समाननिधन ÇAT. Br. 8, 7, 4, 6. चतुर्नि ० 12, 8, 26. त्रिणि ० Pāṇ. Br. 7, 3, 16. SHADV. Br. 3, 1. प्रस्तावप्रतिकार-
निधनानामन्तरपरिमाणं सर्वत्र पद्यायोनि चिकीर्षेत् LIT. 7, 9, 6. निर्धनात्ताः पवमाना भवन्ति Pāṇ. Br. 13, 5, 28. पद ० 10, 10, 1. LĀJ. 6, 11, 4. वहि-
र्णि ० Pāṇ. Br. 7, 6, 13. 10, 10, 1. प्रस्तावेहीयप्रतिकारोपद्वयनिधनानि भक्तयः MÜLLER, SL. 210, N. 3. KĀND. UP. 2, 2, 1. Vgl. die Sāman-Namen गत ०, तिरश्ची ०, तिरश्चीन ०, त्रि ०, दत्त ० u. s. w. Ind. St. 3, 221. — 6) n. in der Astrol. Bez. des 8ten Hauses (wie alle Wörter für Tod) VARĀH. LAGH. 3, 5, 8, 3. 12, 1. BRH. 1, 16. 4, 8. 6, 10. 13, 2. 19, 3. — 7) adj. besitzlos (falsche Form für निर्धन) ÇKDr. WILS.; vgl. निर्धनता. — Die zwei ersten Bedeutungen des Wortes weisen auf 1. धा, wegen der vierten (Tod) hat man aber das Wort auf धन् = हन् (vgl. प्रधान) zu-

rückführen wollen. Wenn indessen angenommen wird, dass nicht *Tod*, sondern *Schluss*, *Ende* die ursprüngliche Bedeutung sei, so könnte diese auch aus 1. धा mit नि abgeleitet werden.

निधनकाम (नि + काम) n. N. verschiedener Sāman Lāṭṣ. 6, 12, 14. PĀNĪAV. Br. 12, 9, 11. Ind. St. 3, 221. प्रजापतेर्निधनकामम् ebend. 224.

निधनक्रिया (नि + क्रि) f. Todtencerimonie HARIV. 4896.

निधनता (von निधन 7.) f. Armuth MĀKĪ. 8, 14 = HIT. I, 128. Alle Autoritäten stimmen in dieser Lesart überein; LASSEN will विधनता lesen, da निर्धनता das Metrum stören würde.

निधनपति (नि + प) m. Herr des Endes TAITT. Ār. 19, 16.

निधनभूत (नि + भूत) adj. Schlussatz-artig LĀṬṢ. 6, 1, 11.

निर्धनवत् (von निधन) ad. mit einem Schlussatz versehen VS. 13, 58.

PĀNĪAV. Br. 5, 2, 9. 16, 5, 25. LĀṬṢ. 6, 9, 7. ÇĀNĪK. Br. 29, 3.

निर्धा (von 1. धा mit नि) f. Netz aus Schnüren, Funggarn NĪR. 4, 2. AIT. Br. 3, 19. मुमुग्ध्यस्मान्निधयेव ब्रह्मन् RV. 10, 73, 11. गूणाति र्निधये निधया निधायति: 9, 83, 4.

निधातृ (wie eben) nom. ag. Aufbewahrer, Berger RV. 5, 30, 2.

निधातव्य (wie eben) adj. niederzulegen, aufzubewahren SADDH. P. 4, 23, 6. zu übergeben, anzuvertrauen: तस्माद्वासा निधातव्यो ब्राह्मणोष-तयो निधि: M. 7, 83. zu richten auf: तस्मिंश्चात्मा निधातव्य: MBH. 12, 6212.

निधान (wie eben) 1) n. das Niedersetzen, Niederlegen, Aufbewahren KĀṬṢ. Çr. 9, 12, 14. 23, 4, 21. P. 6, 2, 192. प्रचक्रमे निधानाय शस्त्राणाम् MBH. 4, 158. द्वाउ° das Niederlegen des Stockes so v. a. Nichtanwen- dung von Gewaltmaassregeln, Milde 12, 6559. vom Einsetzen des Feuers KĀṬṢ. Çr. 5, 4, 6. 6, 2, 2. eines Topfes in die Erde 25, 8, 8. — 2) n. Ort des Niedersetzens, — Niederlegens, Behälter: शपाणाम् RV. 1, 163, 5. र- शस्य 3, 83, 6. चकार गर्भं सन्निर्निधानम् 31, 2. तेभ्यो निधानं बहुधा व्यै- च्छन् TBu. 2, 7, 12, 3. धर्मस्य HARIV. 2477. यत्र तत्सत्यस्य परमं निधा- नम् MUND. Up. 3, 1, 6. निधानं तपसो कृत्वा यज्ञस्त्वं च सनातन: MBH. 3, 477. R. 3, 18, 25. स हि धर्मनिधानम् 5, 89, 40. एतवानावताराणां निधानम् BĀG. P. 1, 3, 5; nach ÇKDr. in der letzten Stelle = कार्यवसाने प्रवेश- स्थानम्, welchem das Wilson'sche place of cessation or rest entspricht. Als m.: तपसो निधानान् (यातुधानान्) R. 5, 11, 4. Am Ende eines adj. comp. f. ई in गर्भनिधानी NĪR. 3, 6. Vgl. नामनिधान. — 3) n. ein ver- borgener Schatz, Schatz überh. H. 192. M. 8, 36. BHAG. 9, 18. 11, 38. R. 2, 33, 18 (21 GORR.). MĀKĪ. 91, 8. RAGH. 3, 9. KATHĪS. 18, 39. 42. 20, 225. 24, 87. Git. 1, 24. 5, 13. RĪGĀ-TAR. 4, 39. 462. PĀNĪAT. 118, 15. 122, 5. II, 161. °कुम्भ SĀH. D. 72, 10. — 4) adj. in वासात्यो चित्रा जगते निधानौ TAITT. Ār. 1, 10, 2.

निधानकै von निधान gāṇa मृश्यादि zu P. 4, 2, 80.

निधानेश (निधान Schatz + ईश Herr) m. ein Jākṣha ÇĀṬṢ. 14, 2 12.

निधान्य (von निधान) adj. zum Niedersetzen u. s. w. geeignet: उतो न्वस्य यत्पदं कुर्यात्स्य निधान्यम् । परि यो ब्रह्मयातनम् RV. 8, 81, 18.

निधायति (नि + प) m. Träger des Funggarns; s. u. निधा.

निधात्य in der Stelle निधात्योऽवापि TAITT. Ār. 4, 40, 1; der Comm.: नितरां संपादनीयो भागः.

-निधार्य (von धार mit नि) adj. einsetzend: प: कुम्भो निधार्य: पृथि- IV. Theil.

व्यामधि दर्शत: RV. 8, 41, 4.

निधि (von 1. धा mit नि) m. P. 3, 3, 92, Sch. 1) Aufstellung, Aufwar- tung (von Speisen u. s. w.): इमे वा निधयो मधूनाम् RV. 1, 183, 4. 5, 43, 8. 7, 67, 7. 69, 3. परि त्वासे निधिभि: सखाय: 10, 179, 2. बर्हिष्येषु नि- धिषु प्रियेषु 15, 5. — 2) Untersatz an der Ukhā ÇĀṬṢ. Br. 6, 2, 2. 25. 5, 2, 1. 3. 22. — 3) Aufbewahrungsort, Behälter: समुद्रं निधिमम्भसाम् MBH. 1, 1124. निधिर्पाम् das Meer (अपो निधि: N. eines Sāman Ind. St. 3, 202) BHARTṢ. 3, 20. सत्तारवाराम् PRAB. 103, 14. सर्वाम्भोनिधि das Meer ARĀ. 6, 6. nach RĪGĀN. im ÇKDr. bedeutet निधि auch ohne weiteren Beisatz Meer. क्षोणीमिममोषधिर्विबुधा निधिम् BĀG. P. 5, 18, 28. संपूर्णशार्दकला° so v. a. Vollmond DHŪRTAS. 91, 15. तपस: MBH. 13, 1928. तपसाम् R. GORR. 1, 67, 3. गुणसंपदाम् R. SCHL. 1, 1, 5. चतु:पदे: क- लाया: DHŪRTAS. 68, 14. तपो° RAGH. 3, 55. सौभाग्यलक्ष्मी° BHARTṢ. 1, 71. अथर्व° RAGH. 1, 59. प्रेम° ÇRUT. 12, v. l. 17. प्रज्ञा° PĀNĪAT. 132, 14. कन्दे- तान° (nach der richtigen Lesart) II, 34. सत्त्व° BĀG. P. 1, 3, 26. 3, 16, 24. आनन्द° 2, 1, 39. धोत्रो° 3, 28, 24. निधिमिव कर्षनिधानम् Git. 3, 13. Vgl. अम्भो°, तीर्°, तोय°, तपो°. — 4) verborgenes Gut, Schatz AK. 1, 1, 4, 67, 3, 4, 2, 19. TRIK. 1, 1, 79. H. 192. 193. HALĀ. 1, 82. अद्रिबुध्न: RV. 10, 108, 7. पाणानाम् 2, 24, 6. 10, 138, 4. 108, 2. एष वेद निधोनाम् 8, 29, 6. 1, 116, 11. आविर्निधोर्कृणोडुस्त्रियाणाम् 10, 68, 6. अमृतस्य 186, 3. AV. 10, 7, 23. निधिं विधत्ते बहुधा गुक्ता वसु (die Erde) 12, 1, 44. 18, 4, 41. TS. 5, 6, 6, 1. 2. कुर्यात्° KĀND. Up. 8, 3, 2. — M. 7, 82. fg. 8, 35. 37. fg. MBH. 5, 4782. निधोनामधिप: (Kuvera) HARIV. 2467. 6004. BHARTṢ. 3, 5, 34. VA- RĀH. BĀH. S. 44 (43), 12. निधिकृत् दाता BRH. 12, 14. PĀNĪAT. II, 12. HIT. Pr. 34. शीलनिधि: स्वीतो दमयत्या: सुरतित: N. 24, 32. येन यस्य नि- धिना चरामि angeblich anvertrautes Gut TAITT. Ār. 2, 33; vgl. aber AV. 6, 117, 1, wo वलिना gelesen wird. — 5) देवो निधि: KĀND. Up. 7, 1, 2. 4. Bez. einer best. Lehre; ÇĀṬṢ. nimmt jedes für sich und erklärt निधि durch महाकालादिनिधिशास्त्रम्. — 6) eine best. Heilpflanze (ein Schatz) = जीविका ÇĀNDĀK. im ÇKDr. — 7) ein best. Parfum, = न- लिका RĪGĀN. im ÇKDr.

निधिगोप (नि + गोप) m. Hüter des Schatzes ÇĀṬṢ. Br. 1, 7, 2, 3.

निधिनाथ (नि + नाथ) m. Herr der Schätze, Bein. Kuvera's TRIK. 1, 1, 78.

निधिप (नि + प) m. Schatzhüter: यमेव तु शुचिं विद्या निपते ब्रह्मचा- रिणम् । तस्मै मां ब्रूहि विप्राय निधिपायाप्रमादिने॥ M. 2, 115. निधिपे च धनेश्वरम् MBH. 12, 7552. पत्नस्य, वेदस्य ĀCV. GRM. 1, 22. — Vgl. निधिपा.

निधिपति (नि + प) m. 1) Schätzherr AV. 7, 17, 4. VS. 23, 19. Bein. Kuvera's HARIV. 6277. — 2) N. pr. eines reichen Kaufmanns Ver. in Verz. d. Oxf. H. 133, a, 13.

निधिपतिदत्त (नि + दत्त) m. N. pr. eines Kaufmanns DAÇAK. 159, 2 v. u.

निधिर्पा (निधि + पा) m. Schatzhüter AV. 12, 3, 34. 41. 42. TBu. 2, 8, 1, 3. 4, 3. PĀR. GRM. 2, 4. — Vgl. निधिप.

निधिपाल (नि + पाल) m. dass. MBH. 14, 1923.

निधिपालित (नि + पा) m. N. pr. eines Kaufmanns DAÇAK. in BERN. Chr. 184, 11.

निधिर्मत् (von निधि) adj. einen Vorrath bildend: गृध्रेव वृत्तं निधिर्मत्

मच्छं RV. 2, 39, 1. *penarius*: मन्त्र 10, 59, 2.

निधिश्चर (निधि + ईश्चर) m. *Schätzherr*, Bein. Kuvera's H. 190.

निधुवन (von धू mit नि) n. 1) *das Hinundherbewegen, Zittern* H. an. 4, 176. MED. n. 186. — 2) *coitus UGÓVAL* zu UNÁDIS. 2, 81. AK. 2, 7, 56. H. 337. H. an. MED. Hár. 30. HALÁJ. 2, 414. Gt. 2, 18. Ht. 30, 1, v. 1. ÇRŅĀRARAS. 8 in HAB. Anth. 311. KĀURAP. 4. 9. 23. *Spiel, Scherz*; = केलि, नर्मन् ÇABDAR. im ÇKDR.

निधृति (von धृ mit नि) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Vṛshñi, Agni-P. in VP. 422, N. 21. — Vgl. निर्वृति, निवृत्ति.

निधेय (von 1. धा mit नि) adj. *hinzusetzen, aufzulegen* HARIV. 5431. अ०; davon अनिधेय gaṇa शाङ्करादि zu P. 4, 1, 73.

निध्यान (von ध्या mit नि) n. *das Schauen, Sehen, Blick* AK. 3, 3, 31. H. 377. HALÁJ. 2, 411.

निधुव (1. नि + धुव) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58, 25. pl. *seine Nachkommen* ĀCV. ÇR. 12, 14. — Vgl. नैधुव, नैधुवि.

नैधुवि (1. नि + धुवि) 1) adj. *beharrend, treu*: यो (अग्निः) मर्त्येषु निधुविः RV. 7, 3, 1. सदा हि वं आपिब्रमस्ति निधुविः 8, 20, 22. अर्तरेवेषु निधुविः 29, 3. — 2) m. N. pr. eines Kāçjapa und Liedverfassers von RV. 9, 63. ANUKR. zu RV. und KĀTH. 22, 5. Ind. St. 3, 221.

निधान (von धन् mit नि) m. *Laut* ÇABDAR. im ÇKDR.

निनङ्कु (vom desid. von नष् mit नि) adj. *zu Grunde zu gehen —, umzukommen verlangend* BHATT. 4, 33.

निनद् (von नद् mit नि) m. = निनाद् P. 3, 3, 64. *Klang, Laut, Ton, Geräusch, Gesumme, Geschrei* AK. 1, 1, 6, 1. H. 1399. MBH. 3, 820. 8702. 4, 355. 1400. 3, 3142. 7, 3869. 8, 2820. HARIV. 3911. 11010 (S. 790). R. 1, 40, 20. 2, 28, 7. 5, 10, 12. 13, 1. 40, 11. BHARTR. 1, 44. RAGH. 9, 73. KATHĀS. 21, 5. 23, 77. BHĀG. P. 1, 11, 3. 7, 8, 15. neutr. KHAND. Up. 3, 13, 8.

निनयन (von नी mit नि) n. 1) *das Hingießen* KAUC. 31. — 2) *das Aussprechen*: स्वधा० M. 2, 172.

निनतशत्रु m. N. pr. eines Sohnes des Anādhṛshṭi HARIV. 1937. Die Form scheint falsch zu sein; LANGL. hat hier निनृतशत्रु; dieselbe räthselhafte Form an zwei anderen Stellen für निर्वृतशत्रु der Calcuttaer Ausgabe des Originals. Die richtige Form wird wohl überall निवृत्तशत्रु sein.

निनर्द (von नर्द् mit नि) m. *das Schleifen oder Trillern (des Tones in den Litaneien)* ĀCV. ÇR. 7, 11. 8, 3. — Vgl. u. नर्द्.

निनाद् m. = निनद् P. 3, 3, 64. AK. 1, 1, 6, 1. H. 1399. MBH. 3, 3138. fg. HARIV. 4335. 9133. R. 2, 34, 19. 76, 21. 4, 13, 21. 5, 38, 1. RAGH. 11, 15. RĪ. 1, 25. VARĀH. BRH. 8, 39, 10. 66, 8. DEV. 8, 9.

निनादिन् (von नद् mit नि oder von निनाद्) adj. 1) *klingend, tönend, schallend, schreiend*: शङ्खं भेरीशतनिनादिनम् MBH. 4, 1335. स्वेणार्तनिनादिना HARIV. 16258. मेघस्वन० R. GORR. 1, 20, 9. दत्तसिंहनिनादिन्या (सेनया) MBH. 9, 2684. 2702. — 2) *ertönen machend, spielend* (ein musikalisches Instrument): सर्वतुर्य० MBH. 13, 1174. HARIV. 2458. — 3) *von einem Klang begleitet*: शङ्खभेरीनिनादेन वेणुवीणानिनादिना MBH. 5, 3139.

निनीद्या (von नद् mit नि) m. *Wassergefäß, Krug* ÇAT. Br. 3, 9, 2, 8. KĀTJ. ÇA. 8, 9, 8. Nach den Erklärern *ein in den Boden eingegrabenes*

Wassergefäß.

निनित्सु (vom desid. von निद्) adj. *zu schmähen —, zu lästern begierig*: शंसं निनित्सोः RV. 7, 25, 2. न युष्मे निनित्सुश्च न मर्त्यः । अश्वधमधि दीधर्त् 8, 57, 19.

निनीषा (vom desid. von नी) f. *die Absicht wegzuführen*: विमानमागमत्स्वर्गान्मगव्याधनिनीषया MBH. 8, 3445.

निनीषु (wie eben) adj. 1) *zu führen —, zu bringen wünschend*: निनीषवो युधि द्रोणे यमस्य सदनं प्रति MBH. 7, 5071. निनीषुः कुलमुत्कर्षम् M. 4, 244. तत्रियान्तपम् MBH. 1, 6402. 7, 1139. भक्त्या प्रतिष्ठा प्राक्तस्मिन्निनीषौ परमेश्वरम् RĀGA-TAR. 3, 350. — 2) *zu verbringen, — abzuleben* (eine Zeit) *wünschend*: कालपर्ययम् MBH. 2, 1736.

निनृतवत् adj. *mit dem Nirt* (s. u. नर्त् mit नि) *versehen* AIR. Br. 3, 1.

निनृति (von नर्त् mit नि) f. *Wiederholung* (s. u. नर्त् mit नि) ÇĀNKH. Br. 20, 4. 21, 4.

निन्द s. 1. निद्.

निन्दक (von निन्द) adj. subst. *Spötter, Lästler* P. 3, 2, 146. M. 2, 201. ब्राह्मण० MBH. 14, 1003. राज० RĀGA-TAR. 3, 156. वेद० M. 2, 11. 3, 161. MBH. 3, 13034. 13, 2495. वेदशास्त्रार्थ० 3, 1178.

निन्दतल adj. = निन्दितकृत् *der eine verkrüppelte Hand hat* ÇABDAR. im ÇKDR. Nach WILSON auch निम्रतल.

निन्दन (von निन्द) n. *das Lästern, Schmähen* P. 8, 1, 8. Sch. BHĀG. P. 7, 1, 22. भगवन्निन्दन VP. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 63, N., Z. 3.

निन्दनीय (wie eben) adj. *dem Spott —, dem Tadel unterliegend, schimpflich, verächtlich*: वामनमास्थाय निन्दनीये पुरा वपुः HARIV. 4166. निन्दनीयो महीक्षिताम् 4241.

निन्दो (wie eben) f. = कुत्सा, अपवाद AK. 1, 1, 5, 14. 3, 4, 16, 91. H. 271. an. 2, 228. MED. d. 7. HALÁJ. 1, 148. = दुष्कृति ÇABDAR. im ÇKDR. *Schmähung, Lästern* AV. 11, 8, 22. गुरोर्यत्र परीवादे निन्दा वापि प्रवर्तते M. 2, 200. तुल्यनिन्दास्तुति BHĀG. 12, 19. भगवन्निन्दा BHĀG. P. 4, 21, 46. पर० MĀRK. P. 15, 39. वेद० M. 4, 163. 11, 56. JĀG. 3, 228. *Tadel, Zurechtweisung*: स्मृत, निन्दा, विद्या, अह्मा, प्रज्ञा ĀCV. GRHJ. 3, 9. निन्दार्हो यत्र निन्ध्यते M. 8, 19. सेह निन्दामवाप्नोति 5, 161. स्त्रियो निन्दा कर् VARĀH. BRH. S. 73, 11. Am Ende eines adj. comp.: सनिन्द उपालम्भः AK. 1, 1, 5, 15. अस्वस्त्राधान्यनिन्दा (वाचः) H. 68. निन्दास्तुति f. *ein Lob, welches einen Tadel involvirt*; *ironisches Lob* ÇKDR. WILS. — Vgl. अनिन्द, निदा.

निन्दित् (wie eben) nom. ag. *Spötter, Lästler, Verächter*: नकिरेषो निन्दिता मर्त्येषु RV. 3, 39, 4. 5, 2, 6.

निन्दिन् (wie eben oder von निन्दा) adj. *schmähend, lästern, tadelnd*: अस्वस्त्राधान्यनिन्दिता H. 68, v. 1. für ० निन्दिता.

निन्दु f. *eine Frau, die ein todes Kind zur Welt bringt*, H. 531. — Wird von निन्द abgeleitet.

निन्ध्य (von निन्द) adj. *zu schmähen, verächtlich, verwerflich, schimpflich, tadelnswerth, woran ein Makel haftet*: निन्दितो निन्ध्यो भवतु RV. 5, 2, 6. perisp. ÇAT. Br. 4, 2, 5, 10. — M. 3, 42. 5, 163. R. GORR. 2, 15, 23. VET. in LA. 27, 20. ममापुण्यं तु तन्निन्ध्यम् RĀGA-TAR. 3, 196. नहि पश्यामि बीभत्सोर्निन्ध्यं गात्रेषु किं च न MBH. 14, 2579. BHARTR. 3, 17. वेश DAÇAK. in BENF. Chr. 185, 7. लक्षणा M. 11, 53. रात्रि so v. a. *unter sagt, verboten* 3, 50. — Vgl. अ०.

निन्ध्यता (vom vorherg.) f. Tadelnswürdigkeit: व्यभिचारानु भर्तुः स्त्री लोके प्राप्तिरिति निन्ध्यताम् M. 5, 164 = 9, 30.

निन्व्, निन्वति benetzen oder aufwarten u. s. w. (सेवन, सेचन) Dhātup. 13, 81. Andere lesen सिन्व्.

निप 1) m. Wassertopf (von पा trinken mit नि) AK. 2, 9, 32. H. 1019. HAL. 2, 164. — 2) m. Nauclea Cadamba (कदम्ब) Roxb. ÇABDAK. im ÇKDr. — 3) adj. (von पा schützen mit नि); s. अकनिप.

निपतति (1. नि + पठ्) f. die zweite Rippe VS. 23, 1. 5.

निपठ् (von पठ् mit नि) m. = निपाठ Lesung P. 3, 3, 64. AK. 3, 3, 29.

निपठित partic. praet. pass. von पठ् mit नि; davon निपठित्तिन् adj. = निपठितमनेन gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

निपठिति (von पठ् mit नि) f. Lesung Prāt. zu P. 7, 2, 9.

निपतन (von पत् mit नि) n. 1) das Fallen, Fall, Sturz: गर्भग्राह्या निपतनम् MBh. 8, 1788. HARIV. 11993. Spr. 223. गर्भग्राह्या गर्भस्य च निपतनमेव VARĀH. BRH. S. 30, 35. — 2) das Fliegen, Flug MBh. 8, 1895.

निपत्तरोहिणी (नि, wohl absol. von पत् mit नि, + रो) f. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. wohl das Fallen und Steigen.

निपत्त्या (von पत् mit नि) f. P. 3, 3, 99. Vop. 26, 186. = पिच्छिला भूमि: P., Schol. schlüpfriger Boden Wils. Schlachtfeld Durgād. zu Vop. ÇKDr.

निपलाशम् (1. नि + पलाश) adv. nach Sā. so v. a. kopfschüttelnd, nicht redend (wie ein entblätterter Baum im Winde sich nur bewegt, nicht rauscht): सा क्वास्मै निपलाशमिवोवाद् ÇAT. Br. 3, 2, 4, 20.

निपाक (von पच् mit नि) m. das Reifen ÇABDAK. im ÇKDr. Vop. 11, 3, v. 1. — Vgl. निराक.

निपाठ् (von पठ् mit नि) m. = निपठ Lesung P. 3, 3, 64. AK. 3, 3, 29.

निपात (von पत् mit नि) m. 1) Sturz, Fall: आ निपाताच्छरीरस्य M. 6, 31, 11, 104. HARIV. 4543. 4701. KATHĪS. 23, 125. BHĀG. P. 3, 13, 29. 5, 16, 20. शैल° MBh. 1, 8235. VARĀH. BRH. S. 37, 14. तुषारसंघात° R. 5, 4. धाराणाम् Ar. 6, 8. घनधारा° PAKĪAT. 93, 2. अश्रु° MBh. 3, 327. R. 2, 74, 28. VARĀH. BRH. S. 43, 8. (विन्द्वः) पयोधरोत्सेधनिपातवृर्षिता: Fall auf KUMĀRAS. 3, 24. वज्रनिपाति: MBh. 4, 353 = HARIV. 4719. शापाशनि° 4039. R. 3, 7, 36. VARĀH. BRH. S. 5, 63. 32, 23. षट् शम्यानिपातेषु वल्मीकात् sechs Würfe (zur Bezeichnung einer Entfernung) MBh. 3, 7087. कशा° so v. a. Peitschenhieb R. 5, 48, 6. वाण° Ar. 7, 10. इषु° KUMĀRAS. 3, 15. निशितनिपाता: शरा: ÇĀK. 10. संपातेष्वभिघातेषु निपातेष्वसिचर्मणो: MBh. 7, 563. fg. शस्त्र° so v. a. Messerschnitt Suçr. 1, 18, 15. 389, 18. दृष्टि° Blick M. 3, 241. MBh. 13, 6307. VARĀH. BRH. S. 27, c, 8. das Losstürzen, Anfall, Angriff MBh. 7, 3792. सिंह° des Löwen RAGH. 2, 60. राम° auf Rāma R. 3, 43, 39. das Sichniedersetzen eines Vogels MBh. 3, 18278. Sturz, Fall inübertr. Bed.: महापुरुष° MĀKĪ. 138, 19. — 2) Todesfall, Tod TRĪK. 2, 8, 60. M. 8, 185. संगरेषु निपातेषु तथापद्यसनेषु च MBh. 5, 4036. प्राण° R. 1, 39, 21 fehlerhafte Lesart für प्राणातिपात. — 3) zufälliges Erscheinen: तेनेष्टरनिपातेन पथा याति महाजन: R. 5, 81, 22. gelegentliches Vorkommen, beiläufige Erwähnung: तस्यैष निपातो भवति वैश्वानरीयायामचि Nir. 2, 20. निपातमेवैते उत्तरे ज्योतिषी एतेन नामधेयेन भजेते 7, 31. तथैव होता कुर्यात्संप्रैषवददेशान्पशुवनिपातान् Āc. Ça. 6, 14. unregelmässige, als Ausnahme geltende Erscheinung, Unregelmässig-

keit Vop. 26, 11. पूर्व° das unregelmässige Vorgehen eines Wortes in einer Zusammensetzung P. 1, 2, 44. Schol. zu P. 2, 2, 35, VArt. 1 und 2.

पर° das unregelmässige Hinterhergehen eines Wortes in einer Zusammensetzung P. 6, 2, 170, Sch. 8, 4, 4, Sch. — 4) das untere Ende (?): पत्रेदेति तस्य कृ समानसूत्रनिपाते निस्तेचति BHĀG. P. 5, 21, 9. quand il (le soleil) se lève pour un point, il se couche pour le point situé à l'extrémité opposé du diamètre de sa course BURN. — 5) in der Gramm. Partikel (das gelegentlich hinzukommende Wort, Nebenwort): निपाता उच्चावचेष्वर्थेषु निपतति Nir. 1, 4. निपात: पादपूर्णा: RV. Prāt. 12, 8. 5. 9. VS. Prāt. 2, 16. AV. Prāt. 1, 79. P. 1, 4, 56. fgg. 1, 14. 37. 6, 3, 136. 8, 1, 30. HAL. 5, 86. — निपात MBh. 13, 3439 fehlerhaft für निपान.

निपातक = पातक eine böse That, Sünde: क्षीणपुण्यनिपातक adj. MBh. 5, 4058.

निपातन (vom caus. von पत् mit नि) 1) adj. niederwerfend, tödend, vernichtend: भगनेत्र° MBh. 3, 1624. 15857. 7, 3465. — 2) n. a) = अवनय AK. 3, 3, 27. das Niederfallenlassen, Sinkenlassen: सुगुह्यमननिपातनयो: P. 3, 3, 36, VArt. das Niederfallenlassen (des Stockes) so v. a. Schlagen JĀN. 3, 293. M. 11, 208; vgl. दण्ड°. संतताश्रु° so v. a. ununterbrochenes Weinen R. 6, 74, 24. शस्त्र° das Ansetzen des Messers Suçr. 1, 95, 17. das Darankommenlassen, Berühren mit: कर्त्रदशनविषमूक° 290, 17. — b) das Töten, Erlegen; Zerstören, Vernichten: अश्रुकर° M. 8, 293. प्राणि° MBh. 12, 6098. चललदय° RAGH. 9, 49. सौमद्रस्य MBh. 7, 1479. त्रिपुरस्य 1, 543. सौमस्य 3, 875. — c) in der Gramm. gelegentliches Erwähnen, Gebrauchen eines Wortes; eine Form, durch welche eine seltene Erscheinung, eine Unregelmässigkeit constatirt wird, RV. Prāt. 12, 9. °सूत्र Schol. zu VS. Prāt. 3, 71 und 73. Schol. zu P. 2, 3, 56 und 3, 2, 59. Vop. 6, 8. — d) = निपतन das Herabfallen: उत्का° JĀN. 1, 145. das Herabschiessen (eines Vogels) PAKĪAT. II, 57.

निपातनीय (wie eben) adj. fallen zu lassen: ज्ञानस्य स्वप्रकाशत्वमनङ्गीकुर्वतामुपरि वेदातिभिरेव निपातनीयो दण्ड: eine Züchtigung ist vorzunehmen SĀH. D. 31, 13.

निपातिन् (von पत् mit नि oder von निपात) adj. 1) niederfallend: भजेन संयुक्तेन निपातिना MBh. 6, 3498. (गदया) भीमनिपातिन्या 1935. शरैर्वज्रनिपातिभि: 7, 6928. पीनस्तनोपरि निपातिभि: — अस्त्रै: VIKR. 153. तुषारवर्षै: — अकाण्डनिपातिभि: RĪGĀ-TAR. 4, 367. herabstiegend, sich herablappend auf: अस्त्रिभि: — कुसुमपङ्क्तिनिपातिभि: RAGH. 9, 40. आकाशनिर्विद्वपश्च निपाती क्ववश: खग: von Çiva MBh. 13, 1181. — 2) niederschlagend, vernichtend: अन्धक° MBh. 7, 9462. रिपु° N. 12, 68. ज्योतिरिन्धननिपाति vernichtend d. i. verbrennend RAGH. 11, 21.

निपात्य (vom caus. von पत् mit नि) adj. als Unregelmässigkeit zu erwähnen Vop. 26, 160.

निपाद (1. नि + पाद्) m. niederes Land, Thal: समा भवन्तूद्वेता निपादा: RV. 5, 83, 7.

निपान (von पा, पिबति mit नि) n. 1) das Trinken: प्रचारे वा निपाते (lies निपाने) वा बुधो नेद्विजयेत गा: । तृषिता क्वाभिवीक्षत्यो नरे कन्यु: सवान्धवम्॥ MBh. 13, 3439. अ° Durst BHĀG. P. 5, 26, 8. — 2) ein Wasserbehälter, aus dem man (insbes. das Vieh) trinkt; Teich, Cisterne u. s. w. AK.

1, 2, 3, 26. 3, 4, 15, 89. H. 1092. HALA. 3, 62. P. 3, 3, 74. JĀGŌ. 2, 154. गवाम् MBh. 15, 407. HARIV. 3630. 8799, Daç. 1, 20. 2, 13. R. GORR. 2, 65, 19. ०ख-
नित्र BHĀG. P. 2, 7, 48. MĀR. P. 13, 1, 4. 32, 16. मकार्णवनिपानविद् (Ci-
va) MBh. 13, 1237. गाकृता मक्षिषा निपानसलिलम् ÇĀK. 39. परकीयनि-
पानेषु न स्नायात् M. 4, 201. ०कर्तृ ebend. निपानं सर्वभूतानां भूवा MBh.
12, 551. Melkkübel TRIK. 2, 9, 16.

निपानवत् (vom vorherg.) adj. mit Wasserbehältern, Teichen, Ci-
sternen u. s. w. versehen: वन RAGH. 9, 53.

निपीडना (von पीड् mit नि) f. Bedrückung: दीन° SĀH. D. 73, 10.

निपीति (von पा, पिबति mit नि) f. das Trinken P. 3, 3, 95, Sch.

निपु m. N. pr. eines Mannes KSHIRĀV. 3, 8, 13.

निपुण adj. f. आ mit कृतादि compon. gaṇa श्रेयादि zu P. 2, 1, 59.

1) geschickt, gewandt, erfahren AK. 3, 1, 4. H. 342. mit gen. und loc.
VOP. 3, 29. निपुणाः पण्ययोपितः M. 9, 269. 267. Suçr. 1, 127, 6. ÇĀK. 86,
14. MĀLAV. 7, 11. 28, 22. PAÑĀT. 122, 1. HIT. I, 46. VARĀH. BRH. S. 67, 112.
LAGHUG. 2, 16. 9, 1. निपुणाया मत्या Suçr. 1, 102, 10. बुद्ध्या Spr. 490. अतिम-
लिने कर्तव्ये भवति खलानामतीव निपुणा धीः Spr. 37. कलासु VARĀH.
BRH. 13, 7. mit einem im loc. gedachten Nomen compon. gaṇa शौण्डि-
दि zu P. 2, 1, 40. धर्म° R. 1, 1, 55 (59 GORR.). नीति° BHARTR. 2, 31. प्रयो-
ग° Spr. 440. Megh. 70. mit einem im instr. gedachten Nomen compon. P.
2, 1, 31. वाचा निपुणाः, वाङ्मयः Sch. mit einem loc. der Person oder mit
प्रति wohl liebenswürdig gegen P. 2, 3, 43. von Geschicklichkeit, Ge-
wandtheit, Erfahrung zeugend: नय HARIV. 3314. अन्युपाय MBh. 1,
5675. विसार्य निपुणां दृष्टिम् einen scharfen Blick R. 1, 42, 16. निपुणम्
adv. auf geschickte, feine Weise: निपुनं (sic) च चरिष्यामि MBh. 4, 68.
MRĀKH. 87, 2. ÇĀK. 39, 15. MĀLAV. 10, 8. — 2) vollkommen, vollständig:
निपुणां शुद्धिमिच्छताम् M. 5, 61. प्रसन्ननिपुणेन तपसा BHĀG. P. 5, 4, 5. यो-
ग 2, 6, 34. भगवति — स च निपुणां लभते गतिं मनुष्यः 4, 23, 39. निपुणम्
adv. vollständig, vollkommen, ganz, genau: तच्छ्रुत्वा निपुणं सर्वम् R. 2,
88, 1 (96, 1 GORR.). तामुत्तीर्य प्रयत्नेन निपुणं प्रविचिंत्य च 4, 44, 82. संचि-
तयित्वा निपुणं निश्चित्य च बलाबलम् 6, 7, 4. इति वर्षाविदः प्राकृतिर्निपुणं
तन्निबोधत ÇĀKSHĀ 12 in Ind. St. 4, 107. इति स्वरात्ता निपुणं समुच्चिताः
KĀR. 2 aus KĀC. zu P. 7, 2, 10. यतता auf alle Weise KĀURAP. 30. Hier-
her gehört auch das vor adj. erscheinende निपुण im comp. gaṇa वि-
स्पष्टादि zu P. 5, 2, 24. compar.: निपुणतरं परिज्ञाय vollständig, voll-
kommen PAÑĀT. 113, 16. निपुणेन dass.: एतत्ते सर्वमाख्यातं निपुणेन
MBh. 13, 3569. BHĀG. P. 1, 3, 37. निपुणतस् dass.: ज्वरेत्पत्तिं निपुणतः
श्रोतुमिच्छाम्यहम् MBh. 12, 10210. — Vgl. नैपुण, नैपुण्य.

निपुणाता (vom vorherg.) 1) Geschicklichkeit, Gewandtheit: का निपु-
णाता धर्मतन्त्रे रतिः BHARTR. Suppl. 10. — 2) Genauigkeit: यावन्निपुणातया
पश्यति genau hinsehen PAÑĀT. 181, 18. 223, 16.

निपुणिका (von निपुणा) f. N. pr. einer Zofe MĀLAV. 36, 9. VIKR. 37, 8
(wo fälschlich निपुनिका). 44, 15.

निपुँर (1. नि + पूर) f. nach MAHĪR. so v. a. सूत्रदेह der seine Kör-
per: (असुराः) पूरपुँरा निपुँरा ये भवति VS. 2, 30. AV. 18, 2, 28.

निप्रियाय् (von 1. नि + प्रिय), ०पते im Besitz behalten —, nicht von
sich lassen wollen: ब्रह्मज्येयं तदब्रुवन् एनां (वशो) निप्रियायते AV. 12, 4,
11. 24. 25.

निफला (1. नि + फल) f. *Cardiospermum Halicacabum* (स्योतिष्मती)
BHĀVAPR. im ÇKDR.

निफालन n. das Sehen ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — Vgl. निभालन.

निफेन n. = अफेन *Opium* RĀGĀN. im ÇKDR.

निबन्धर् (von बन्ध् mit नि) nom. ag. Verfasser ÇKDR. WILS. Beide
schreiben निबन्ध.

निबन्ध (wie eben) 1) n. a) das Anbinden, Festbinden R. 5, 42, 4.
Bindung, Fesselung: देवी संपद्धिमोक्षाय निबन्धायासुरी मता BHĀG. 16, 5.
= निबन्ध das feste Hängen an H. 1500, v. 1. — b) Band, Fessel: कर्म-
निबन्धकृत्तन BHĀG. P. 6, 2, 46. नामकर्मनिबन्धवद् 3, 13. Schol. bei WIL-
SON, SĀMKEJAK. S. 6. — c) Grund, Wurzel (in übertr. Bed.): धर्मनिबन्ध-
मार्ग MBh. 2, 2532. — d) Stiftung JĀGŌ. 1, 317. 2, 121. — e) Verstopfung
H. 471, v. 1. für विबन्ध. — f) Composition, literarisches Werk H. 257.
Verz. d. B. H. 263, 9. Verz. d. Oxf. H. 108, b, N. VĀSAVAD. 9, 2. BHĀG. P.
1, LXVII, N. 2. कारिका° Z. d. d. m. G. II, 342 (No. 201, d). Vgl. ग्रन्थ. —
g) Titel eines best. Werkes Verz. d. Oxf. H. 93, a, 38. — h) = निम्ब
Azadirachta indica Juss. ÇATĀDH. im ÇKDR. — 2) n. *Gesang* ÇABDAR.
im ÇKDR.

निबन्धक von निबन्ध gaṇa ऋष्यादि zu P. 4, 2, 80. निबन्धनक v. 1.

निबन्धन (von बन्ध् mit नि) 1) adj. f. ई bindend, fesselnd: निबन्धनी
(निबन्धिनी MBh. 12, 6548) रज्जुरेषा या ग्रामे वसतो रतिः MBh. 12, 9953
= 12114. सेतवः सर्वे वर्णाश्रमनिबन्धनाः BHĀG. P. 3, 24, 54. — 2) f. ई
Band, Fessel Suçr. 2, 29, 2. निबन्धनी कथ्यतुल्लेख MBh. 3, 771. — 3) n.
a) das Anbinden, Befestigen Suçr. 2, 197, 6. मौञ्जी° M. 2, 27. सेतोः das
Schlagen einer Brücke MBh. 3, 10725. — b) Band, Fessel AK. 2, 8, 2, 58.
TRIK. 2, 8, 28. निर्मासैरस्थिभूयिष्ठैर्गात्रैः स्नायुनिबन्धनैः ०निबन्धिभिः 11,
89 MBh. 11, 120. नौर्वावीव निबद्धा हि क्षेतासा सनिबन्धना । द्रियमाणा
12, 9680. BHĀG. P. 1, 2, 15. 3, 31, 15. 7, 2, 47. 7, 27. 8, 23, 10. Bande, Ver-
bindungen: त्यक्त्वा सर्वे निबन्धनम् KATHĀS. 3, 105. — c) das worin Et-
was befestigt ist, ruht: मूलैरुर्वी निबन्धनैः R. GORR. 2, 43, 33. इषु° Kū-
cher 31, 28. — d) das obere Ende des Halses der Viṇā, wo die Saiten
befestigt werden, AK. 1, 1, 7, 7. H. 290. — e) Grund, Ursache, Veran-
lassung, Bedingung (vgl. निदान) H. 1813. प्रत्यहं लोकयात्रायाः प्रत्यतं
स्त्री निबन्धनम् M. 9, 27 (MBh. 13, 2494). प्रकृति° KAP. 1, 18. Schol. bei
WILS. SĀMKEJAK. S. 78. तत्र तस्याश्च जातो ऽहं साध्या वृत्तिनिबन्धनम्
KATHĀS. 6, 31. Häufig am Ende eines adj. comp.: सख्यमर्थनिबन्धनम्
MBh. 1, 5141. KAP. 1, 121. MĀLAV. 72. KĀM. NĪTIS. 13, 39. KATHĀS. 4, 13.
PAÑĀT. I, 91. HIT. III, 78. PRAB. 93, 3. RĀGĀ-TAR. 3, 424. P. 2, 2, 36, Sch. 6,
3, 35, Vārti. 3, Sch. Schol. bei WILSON, SĀMKEJAK. S. 9. f. आ MBh. 12,
8359. RAGH. 8, 51. बालिरावणयोः किंनिबन्धना मैत्री MAHĪV. 84, 2. KULL.
zu M. 3, 60. तत्प्रभावनिबन्धना (कथा) hervorgerufen durch, in Beziehung
stehend zu KATHĀS. 1, 26; vgl. तन्निमित्ताभिः कथाभिः Daç. 2, 5. — f) ein
Gefüge von Worten, Composition PAT. bei GOLD. MĀN. 147, a. KUMĀRILA
bei MÜLLER, SL. 97. द्विधाप्रयुक्तेन च वाक्येन सरस्वती तन्मिश्रं नुनाव ।
संस्कारपूतेन वरं वरेण्यं वधूं मुखग्राह्यनिबन्धनेन (cujus constructiones
facile comprehendit poterant St.) || KUMĀRAS. 7, 90. निबन्धनग्रन्थ BURN.
in BHĀG. P. I, LXVII, N. 2.

निबन्धनक von निबन्धन v. 1. im gaṇa ऋष्यादि zu P. 4, 2, 80.

निबन्धसंग्रह (नि० + स०) m. Titel eines Commentars zu Suçruta's Werke Verz. d. B. H. No. 927; vgl. 924.

निबन्धिक् s. म्रश्च०.

निबन्धिन् (von निबन्ध) adj. 1) *bindend, fesselnd*: निबन्धिनी (निबन्धनी 12, 9953. 12114) रज्जुरेषा या ग्रामे वसतो रतिः MBh. 12, 6548. — 2) *verbunden durch, mit, zusammenhängend mit*: निर्मासैरस्थिभूयिष्ठैर्गर्त्रिः स्नायुनिबन्धिभिः (० निबन्धनैः 11, 120) MBh. 11, 89. (कण्डराणाम्) ग्रीवाकृदयनिबन्धिनीनाम् Suçr. 1, 338, 8. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 11, Cl. 44. — 3) *bedingend, verursachend*: स्थिति० Jogas. 1, 35.

निर्वर्ण्य s. निर्वर्ण्य.

निबल (1. नि + बल) eine best. Zahl VjUTP. 182.

निबाध (von बाध् mit नि) s. म्र०.

निबोद्धव्य (von बुध् mit नि) adj. zu halten für, anzusehen als: नपुंसकं तन्निबोद्धव्यम् VARĀH. BRH. S. 77, 28.

निबोध (wie eben) m.: निबोधानुप्रदानतः ÇIKSHĀ 30 in Ind. St. 4, 336. nach richtiger Ausstossung WEBER. निबोध ist hier eher imperat.

निभ (von भा mit नि) 1) adj. f. छा am Ende eines comp. gleich, ähnlich AK. 2, 10, 38. TRIK. 3, 3, 287. H. 1462. MED. bh. 6. RV. PRĀT. 2, 44. 14, 12. N. 11, 30. 12, 21. 16, 10. 22. Hip. 3, 9. 4, 29. R. 2, 26, 10. 93, 3. 5, 18, 26. Suçr. 1, 313, 20. 238, 13. 14. MEGH. 79. VARĀH. BRH. S. 3, 24. 29. 10, 20. 33, 6. 82 (80, b), 4. KATHĀS. 26, 144. VID. 20. BHĀG. P. 3, 33, 16. H. 6. 8. 1421. अघोषनिभता RV. PRĀT. 14, 8. Nach Adjectiven pleonastisch: चातुर्निभानना HARIV. 11789. रुचिर० VARĀH. BRH. S. 29, 22. 46, 27 (28). असित० 81 (80, a), 11. Bedeutsam dagegen in एक० einförmig 53, 90. Zum Ueberflus mit Synonymen zusammengestellt: नगनिभोपम MBh. 8, 2537. पद्मपद्म० 4, 1195. मुरतुल्यनिभेक्षणीः PAKĀT. III, 69. Könnte füglich auf ein subst. f. निभा Schein, Aehnlichkeit zurückgeführt werden; vgl. संनिभ. निभ m. = प्रकाश ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) Schein, Vorwand; m. TRIK. MED. ÇABDAR. im ÇKDR. n. H. 378. HALĀJ. 4, 24. मितानिभे DAÇAK. 162, 14. स्नाननिभात् KATHĀS. 4, 57.

निभर्त्सन DRAUP. 6, 20 falsche Lesart für निर्भर्त्सन, wie schon STENZLER bemerkt hat.

निभसद् s. भसद्.

निभालन n. das Sehen TRIK. 3, 2, 20. H. 577. HALĀJ. 2, 411. — Vgl. निफालन.

निभीम (1. नि + भीम) adj. furchtbar: ० विक्रम HARIV. 13399.

निभूत (von भू mit नि) adj. vergangen RĀGĀN. im ÇKDR.

निभूयर्ष adj. von unbekannter Bed., als Beiw. von Viṣṇu VS. 22, 26

निभूत s. u. भू mit नि.

निमग्न s. u. मज्ज् mit नि; davon निमग्नक् adj. viell. sich versteckt haltend, lauernd MBh. 1, 5601.

निमज्ज्य (von मज्ज् mit नि) m. das Hineingehen in: तल्पे कात्तात्तैः सार्धं मन्ये ऽहं धिद्विमज्ज्यम् BHĀT. 5, 20. in Verb. mit तल्पे so v. a. das zu-Bette-Gehen, Schlafen (= शयन) Schol.

निमज्जन (wie eben) 1) adj. (vom caus.) f. ई hineinzugehen (in's Wasser) —, sich hineinzubegeben veranlassend; mit dem gen.: वर्तमाने पुद्गे (als Fluss gedacht) क्षत्रियाणां निमज्जने MBh. 8, 2563. क्षत्रियाणां निमज्जनीम् (नदीम् d. i. पुद्गम्) 7, 897. — 2) n. das Hineinsteigen (in's

IV. Theil.

Wasser): तीर्थे कृतनिमज्जनः RĀGĀ-TAR. 1, 127. रुधिरापूर्वालीलावापी० KATHĀS. 9, 46. 26, 69. दृष्टिमज्जनमुपैति सुधायाम् NAISH. 5, 94. Schol. bei WILSON, SĀṆKHYAK. S. 89; vgl. Ind. St. 2, 396, 4. एवं संसारगच्छने उन्मज्जननिमज्जने MBh. 11, 102.

निमद् m. deutliche aber nicht vollkommen laute Aussprache, eine der sieben Redestufen (वाचः स्थानानि) TS. PRĀT. 2, 11. Vgl. निमादयति (निमादयति?) = अक्षरं स्पष्टमुच्चारयति SĀJ. bei WEST. u. मद् mit नि.

निमत्तक (von मत्तय् mit नि) nom. ag. Einlader MBh. 13, 2350.

निमत्तण (wie eben) n. Einladung P. 3, 3, 161. JĀGĀN. 2, 263. MBh. 3, 15303. R. 1, 52 (53 GORR.) in der Unterschr. Vop. 23, 22.

निमत्त्य (wie eben) adj. einzuladen MBh. 12, 3340.

निमन्यु (1. नि + म०) adj. dessen Groll sich gelegt hat, nicht eifernd AV. 3, 23, 4.

निमय (von मा mit नि) m. P. 6, 1, 50, Vārtt. (von मि). Tausch AK. 2, 9, 81. 4 (wo निमयात् st. निपमात् zu lesen ist). पक्वनामस्य निमयं न प्रशंसति साधवः MBh. 12, 2923. ईषन्ति०, मु० P., Sch.

निमातव्य (wie eben) adj. zu vertauschen, vertauschbar: रसा रसैर्निमातव्या न त्वेव लवणं रसैः M. 10, 94.

निमान (wie eben) n. Maassverhältniss P. 5, 2, 47. — Vgl. म्र०.

निमि m. N. pr. verschiedener Könige der Videha: निमिरेव च (विनष्टो ऽविनयात्) M. 7, 41. MBh. 1, 227. 2, 320. 12, 8600. R. 1, 66, 8 (GORR. 68, 8). 71, 3 (GORR. 73, 2). RAGH. 11, 49. ein Sohn Dattatreja's MBh. 13, 4330. fgg. Ikshvāku's VP. 359. 388. fg. BHĀG. P. 9, 6, 4. 13, 1. fgg. Bei den Gāina ist Nimi aus Ikshvāku's Geschlecht der 21ste Arhant der gegenwärtigen Avasarpinī H. 28. N. pr. eines Sohnes des Bhāgamāna VP. 424. des Daṇḍapāṇi BHĀG. P. 9, 22, 42. N. pr. eines Dānava HARIV. 9141. Der Name Nimi erscheint auch LALIT. 166, die tib. Uebersetzung führt aber auf नेमि zurück; vgl. निमिधर्. Nachdem Nimi, der Sohn Ikshvāku's, durch einen Fluch seinen Körper eingebrüst hatte, wollten die Götter ihm wieder dazu verhelfen; dieser schlug es aber aus und wählte statt dessen den Aufenthalt in den Augen aller lebenden Wesen. Daher das ewige Schliessen (निमिष, निमेष) und Öffnen der Augen. VP. 388. fg. Dieser etymologischen Spielerei verdankt das Wort निमि seine Bedeutung Schliessung des Auges, Blinkeln BHĀG. P. 9, 24, 64.

निमित्त s. u. मा und मि mit नि.

निमित्त n. 1) Ziel (nach dem geschossen wird) HALĀJ. 2, 313. चलं निमित्तं विप्रर्षे सदा सूर्यस्य गच्छतः MBh. 13, 4632. ० वेधिन् das Ziel treffend 5, 3480. 6, 1658. — 2) Zeichen, Anzeichen, Vorzeichen, Omen AK. 3, 4, 14, 79. TRIK. 3, 3, 163. H. an. 3, 270. MRD. t. 118. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 6. निमित्तं यद्यपि दृष्टे बाहुके देवमानुषम् MBh. 3, 2925. 2928. न चोत्पातनिमित्ताभ्याम् (भित्ता लिप्सेत) M. 6, 50. JĀGĀN. 1, 203. 3, 171. ददर्श विपरीतानि निमित्तानि MBh. 16, 1. BHĀG. 1, 31. R. 3, 51, 38. Suçr. 1, 30, 5. 104, 17. ० च RAGH. 1, 86. निमित्तं सूचयन् ÇĀK. 8, 17. 63, 11. 101, 14. VIKR. 7, 4. VARĀH. BRH. S. 5, 16. 21, 35. 36. 27, c, 7. 42 (43), 10. 30. 47, 78. 48, 8. 50, 7. 52, 108. 53, 6. 57, 1. Z. d. d. m. G. 14, 569, 12. BHĀG. P. 1, 14, 2. 5. Vgl. दुर्निमित्त. — 3) Veranlassung, Grund, Ursache, das Bestimmende AK. 3, 4, 14, 79. 28, 218. TRIK. H. 1813. H. an. MED. KĀTJ. ÇR. 1, 2, 11. 7, 14. 25, 4, 45. ÇVE-

निमित्तोक्त्वा (निमित्त + 1. क्त्वा) als veranlassende Ursache —, als

निमीश्वर (निमि + ईश्वर) m. N. pr. des 16ten Arhant's der vergan-
genen Utsarpini (bei den Ġaina) H. 32.

निमूलम् (von 1. नि + मूल) adv. bis zur Wurzel hinab P. 3, 4, 34. 6, 2, 192, Sch. निमूलं oder निमूलकार्षं कषति 3, 4, 34, Sch.

निमृग्य (von मृन् mit नि) adj. sich duckend, sich anschmiegend, sich fügend: आपशिदस्य व्रत आ निमृग्या: RV. 2, 38, 2.

निमेषमान s. u. मेघ.

निमेष (von मा mit नि) 1) adj. dessen Maassverhältniss oder Werth bestimmt wird, bestimmt werden kann P. 5, 2, 47, Vārt. 5. नाहं शत-सहस्रेण निमेषः MBh. 13, 2676. — 2) m. = निमय Tausch BHAR. zu AK. ÇKDra.; vgl. नैमय.

निमेष (von मिष् mit नि) m. 1) das Blinzeln, Schliessen des Auges (Gegens. उन्मेष) H. 578. an. 3, 737. MED. sh. 39. VS. 23, 8. सर्वे निमेषा ब्रह्मि विद्युतः पुरुषादधि 32, 2. TBR. 2, 1, 5, 9. TS. 7, 5, 25, 1. JĀĒN. 3, 175. N. 5, 24. MBh. 14, 1237. Suçr. 1, 312, 16. RAGH. 2, 19. ÇĀK. 37, 4. BHĀG. P. 3, 11, 37. 9, 13, 11. neut.: यावदन्तिनिमेषाणि MBh. 13, 4812. am Ende eines adj. comp. f. आ ad ÇĀK. 25, 7. — 2) das Blinzeln der Augen als Bez. eines best. Zeitmaasses H. an. MED. मात्रेण DRAUP. 8, 9. निमेषादिव MBh. 3, 8632. 15151. 7, 568. 8, 2341. 13, 989. R. 3, 36, 19. 43, 24. 47, 13. 6, 19, 21. 82, 81. BHARTR. 3, 77. RAGH. 3, 61. निमेषार्थ 12, 99. अन्ति° Suçr. 1, 19, 2. निमेषं निमेषम् jeden Augenblick ÇAT. Br. 3, 6, 2, 9. Genauere Bestimmung desselben, die sehr variirt, ÇAT. Br. 12, 3, 2, 5. ÇĀK. ÇR. 14, 81, 1. M. 1, 64. MBh. 12, 8489. VP. 22, N. 3. BHĀG. P. 3, 11, 7. AK. 1, 1, 3, 11. H. 136. BURGESS zu SŪRJAS. 1, 12. — 3) krankhaftes Blinzeln oder Schliessen des Augendeckels Suçr. 2, 232, 4. 309, 17. — 4) N. pr. eines mythischen Wesens MBh. 1, 1489. — Vgl. निमिष und अनिमिष (Gott BHĀG. P. 6, 10, 1).

निमेषक (von निमेष) m. 1) das Blinzeln der Augen. — 2) Leuchtkäfer WILS.

निमेषकत् (नि° + कृत्) f. Blitz ÇABDAM. im ÇKDra.

निमेषणा (vom. caus. von मिष् mit नि) adj. das Schliessen des Auges bewirkend: सिरा: Suçr. 2, 309, 16.

निमेषतम् (von निमेष) adv. in Beziehung auf das Schliessen der Augen: यः प्राणतो निमेषतो मङ्कितैक इन्द्राज्ञा जगतो बभूव VS. 23, 3. Nach MANTOU. gen. des partic. praes.

निमेषयुत् (नि° + युत्) m. Leuchtkäfer H. ç. 173, wo fälschlich निमेषयुत् gelesen wird.

निमेषरुच् (नि° + रुच्) m. dass. TRIK. 2, 3, 35.

निम्र 1) n. SIDDH. K. 249, a, 9. Tiefe, Niederung, Vertiefung H. 1364. HALĀJ. 3, 2. धन्वातिष्ठत्रोषधीर्निम्रमापः RV. 4, 33, 7. 47, 2. 1, 30, 1. निम्रेव (st. निम्र-मित्र) 87, 2. 7, 51, 7. 9, 17, 1. येनापो यन्ति निम्रं कुर्वन्ति Vertiefung ÇAT. Br. 1, 1, 1, 17. JĀĒN. 2, 151. यतो हि निम्रं भवति नयति हि ततो जलम् MBh. 2, 784. 3, 8647. 10984. 12341. 13035. 7, 3389. 12, 4632. 5480. 14, 880. HARIV. 3366. 11144. 11246. R. 2, 113, 16. 4, 26, 6. 6, 89, 18 (wo स्थलनिम्रा-नि zu lesen ist). Suçr. 1, 23, 5. 62, 4. 130, 10. 313, 12. 2, 17, 13. KUMĀRAS. 5, 5. ÇĀK. 53, v. l. R. 2, 13. VARĀH. BRH. S. 94, 5. 39. RĀGA-TAR. 6, 316. BHĀG. P. 4, 9, 47. 5, 1, 40. — 2) adj. f. आ tiefiegend, vertieft, eingedrückt AK. 1, 2, 3, 15. H. 1071. प्रया R. GORR. 2, 123, 12. प्रेतवतनिम्रसंस्थाः (सि-राः) VARĀH. BRH. S. 53, 1. (लिङ्गस्य) मणिमिथ मध्यनिम्रैः 67, 13. 30. वक्र 56. ललाट 72. शिरस् 80 (81). नाभि 21. R. 3, 12. MEGH. 80. नासाय

BHĀG. P. 4, 14, 44. ज्ञानु 24, 51. heruntergekommen, verarmt BHARTR. 2. 36. — 3) m. N. pr. eines Fürsten BHĀG. P. 9, 24, 12. — Das Wort kann auf 1. नि, vielleicht aber noch besser auf नम् zurückgeführt werden.

निम्रगत (निम्र + गत) 1) adj. in Vertiefungen —, in Niederungen befindlich MĀRK. P. 49, 57. — 2) n. eine niedrig gelegene Stelle, Niederung Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, ÇL 35.

निम्रगा (निम्र + गा f. von 1. ग) f. Fluss AK. 1, 2, 3, 29. H. 1080. HALĀJ. 3, 43. M. 9, 22. MBh. 3, 11093. 12548. 7, 27. R. 4, 44, 76. RAGH. 8, 8. 16, 61. KĀM. NITIS. 9, 50. VARĀH. BRH. S. 16, 42. 44 (43), 10. 55, 7. RĀGA-TAR. 1, 40. KATHĀS. 19, 64. MĀRK. P. 25, 4. Gīt. 6, 10. — Vgl. गिरि°.

निम्रतल s. u. निन्दतल.

निम्रदेश (नि° + देश) m. eine niedrig gelegene Stelle, Vertiefung R. GORR. 2, 87, 12.

निम्रभाग (नि° + भाग) m. dass. R. 2, 80, 9.

निम्रैस् (instr. pl. von निम्र) adv. der Tiefe zu, abwärts: आपो न निम्रै-रुद्भिर्जिगत्सवः RV. 10, 78, 5. ऊर्मिर्न निम्रैर्द्रवयत् वक्त्राः 148, 5. — Vgl. उच्चैस् नीचैस्.

निम्ब m. N. eines Baumes mit bitteren Früchten, Azadirachta indica Juss., UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 95. AK. 2, 4, 2, 43. TRIK. 2, 4, 17. H. 1139. RAT-NAM. 31. GOBH. 1, 3, 17. आन्नं द्वित्रा कुठारेण निम्बं परिचोतु यः पश्येन प-यसा सिञ्चेन्नैवास्य मधुरा भवेत् || R. 2, 35, 14. Suçr. 4, 137, 10. 141, 18. 158, 10. 182, 15. 222, 2. BHARTR. Suppl. 8. VARĀH. BRH. S. 52, 120. 56, 7. 80 (79), 6. Bei einer Todtencerimonie werden Blätter von diesem Baume gekaut JĀĒN. 3, 12. COLEBR. Misc. Ess. I, 162. m. und f. (?) TRIK. 3, 3, 17. — Vgl. गिरि°, तृण°.

निम्बक m. dass. BHŪRIPR. im ÇKDra.

निम्बतरु (नि° + तरु) m. N. eines Baumes, Erythrina fulgens Hortul., nach Andern Melia sempervirens Sw. AK. 2, 4, 2, 6.

निम्बरजम् (नि° + र° Blüthenstaub) n. eine best. grosse Zahl VJUTP. 185. मङ्का° eine noch grössere Zahl ebend.

निम्बवती (von निम्बवत् und dieses von निम्ब) f. N. pr. eines Frauen zimmers DAÇĀE. 158, 9.

निम्बवीज (नि° + वी°) m. N. eines Baumes, = राजादनी RĀGĀN. im ÇKDra.

निम्बक m. Citronenbaum RĀGĀN. im ÇKDra. Auch निम्बू ebend

निम्बुक्ति f. so v. a. निम्बुच् TS. 5, 7, 19, 1. KĀTH. 36, 3.

निम्बुच् (मुच् mit नि) 1) f. Untergang (der Sonne), Abend: निम्बुचिं प्रवृ-धिं मध्यदिने दिवः RV. 8, 27, 19. सूर्यस्य 10, 131, 5. आ निम्बुचिः (infin.) 1; 161, 10. 151, 5. निम्बुचिस्तिलो व्युषो ह तिस्रः AV. 13, 3, 21. TS. 1, 3, 10, 2. KĀTH. 37, 10. TAĪTT. ĀR. 2, 5, 2. — 2) adj. schlaff, welk, marcidus: नि-मुक्ते गोधा भवतु AV. 4, 3, 6.

निम्बुक्ति (von मुच् mit नि) f. Untergang (der Sonne), Verschwinden in (loc.): तेषामस्तमनकाले च वयौ प्राणौ च निम्बुक्तिर्दर्शनात् (sic) ÇAMK. zu BRH. ĀR. Up. S. 321.

निमोच (wie eben) m. Untergang (der Sonne): क्षुमाणि° BHĀG. P. 3, 2, 7.

निमोचनी (f. von निमोचन und dieses wie eben) f. N. pr. der auf dem Berge Mānasottara nach Westen gelegenen Stadt Varuṇa's BHĀG. P. 5, 21, 7.

निष्ठाचि (von मुच् mit नि) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Bhāgāmāna, Buāg. P. 9, 24, 7.

नियत s. u. यम् mit नि.

नियति (von यम् mit नि) f. die fest bestimmte Ordnung der Dinge, Bestimmung, Nothwendigkeit, Schicksal AK. 1, 1, 4, 6. H. 1379. an. 3, 273. MED. I. 121. HALĀJ. 1, 86. ÇĀṆKH. Br. 22, 1. neben यदच्छा ÇVETĀÇV. Up. 1, 2. हेतुयुक्तः सदा सर्गो भूतानां प्रत्यस्तथा। परप्रत्ययसर्गे तु नियतिर्नानुवर्तते ॥ MBh. 12, 7864. नियतिर्दुर्तिक्रमा HARIV. 4874. R. 4, 24, 4. 11. यस्तो नियतिराकुणा RĀGA-TAR. 6, 292. Personif. als Göttin MBh. 2, 459. नियते-र्नियोगात् Çiç. 4, 34. Ājati und Nijati Töchter von Meru und Gemahlinnen Dhātār's und Vidhātār's Buāg. P. 4, 1, 44. VP. 82 (wo fälschlich Nirjati gedruckt ist). 83, N. 11. नियती als Bein. der Durgā NIKURTAHĪJĀ im Devī-P. ÇKDr. = नियम, संयम Beschränkung u. s. w. H. an. MED.

नियतार (wie eben) nom. ag. 1) derjenige welcher abhält, aufhält, im Zaume hält, Bändiger: नकिरस्य शचीनां नियता सूनृतीनाम् RV. 8, 32, 15. अशिष्टानां नियता हि शिष्टानां परिरतिता MBh. 1, 6845. नियता-रुमाधूनां गोतारं धर्मचारिणाम् 3, 15956 = 5, 4643. नियता दुर्विनीता-नां विनीतप्रतिपूजकः R. GORR. 2, 1, 30. अनियम्यो नियतारो (नरनारय-णौ) MBh. 8, 4451. चित्तस्य नियतृणाम् als Erkl. von आत्मेश्वराणाम् MAL- LIN. zu KUMĀRAS. 3, 40. (तत्रम्) ब्राह्मणाज्ञातेरपि नियतृ ÇĀṆKH. zu Brh. Ār. Up. S. 238. ब्राह्मणादिवर्णनियतीर्देवताः S. 143. Ohne obj. vom König RAGH. 15, 51. Nom. abstr. davon: सर्वनियतृत्व Vedāntas. (Allah.) No. 23. — 2) m. Pferdebändiger, Wagenlenker AK. 2, 8, 2, 27. H. 760. HALĀJ. 2, 293. MBh. 7, 516. P. 1, 4, 52, Vārt. 7. RAGH. 1, 17.

नियतव्य (wie eben) adj. 1) zurückzuhalten, im Zaume zu halten, zu bändigen M. 9, 213. 307. MBh. 3, 2140. 12, 2936. 3320. 9588. R. GORR. 2, 122, 22. नियतव्यः सदा क्रोधो वृद्धालातुरेषु च MBh. 3, 1428. — 2) zu erzwingen: तस्मात्पायागैरुपादिसाधनबलावलम्बेनात्मविज्ञानस्मृतिस्त-तिर्नियतव्या ÇĀṆKH. zu Brh. Ār. Up. S. 186. fg. — Vgl. नियम्य.

नियतु (wie eben) nom. act.; s. दुर्नियतु.

नियन्त्रण (von यन्त्र् mit नि) n. 1) das Bändigen, Beschränkung der Freiheit: निसर्गतरला नारीः को नियन्त्रयितुं क्षमः। नियन्त्रणेन किं वा स्यात्सतां स्मरणोचितम् ॥ RĀGA-TAR. 3, 515. Z. d. d. m. G. 14, 372, 17. — 2) Beschränkung so v. a. Feststellung, nähere Bestimmung: अनेकार्थशब्द-स्यैकार्थनियन्त्रणार्थं विशेषम् SĀH. D. 18, 9.

नियम (von यम् mit नि) m. = नियाम P. 3, 3, 63. 6, 2, 144. 1) Bändi- gung, Zurückhaltung, Beschränkung: भूतानामथ पञ्चानां यथैषामीश्वरः मनः। नियमे च विसर्गे च भूतात्मा मन एव च ॥ MBh. 14, 1424. अर्धम- नियमाय M. 8, 122. विषयासक्तिं ÇUK. in LA. 40, 1. प्रभावः RĀGA-TAR. 4, 331. नियम = बन्ध TRIK. 3, 3, 298. fg. = यन्त्रणा, यन्त्रण TRIK. H. an. 3, 467. MED. m. 46, wo यन्त्रणायां für मन्त्रणायां zu lesen ist. — 2) das Niederhalten, Senken (des Tones) RV. Prāt. 3, 13. — 3) Beschränkung auf (loc., प्रति mit acc.), Beschränkung, Feststellung, genauere Bestim- mung Kap. 1, 41. संख्या° RV. Prāt. 11, 11. स्वरसंस्कारयोश्चन्दसि नि- यमः VS. Prāt. 1, 1. 4. ÇIKSHĀ 11. दैवस्याम्बुमुचश्च नास्ति नियमः को ऽप्यानुकूल्यं प्रति RĀGA-TAR. 4, 544. भूतेश्वर्धमानेशविजयेशानयपयतः। नियमो राजकार्येषु तस्याभूत्प्रतिवासरम् ॥ wenn er nicht die Heilighü-

mer Bhūteṣa u. s. w. besuchte, beschränkte er sich auf die königlichen Angelegenheiten 2, 123. आरण्यकस्य ÇĀṆKH. GRHJ. 6, 1. 2. KĀTJ. ÇR. 1, 4, 8. आनुपूर्व्य° 5, 3. अ° 1, 3, 6. 5, 16. काल° ÇĀṆKH. GRHJ. 2, 11. MBh. 1, 6452. — Ind. St. 3, 395 (23). SĀṆKHJAK. 12. ÇRUT. 10. Schol. zu P. 1, 1, 62. 2, 46. 2, 20. 32. 6, 1, 80. 7, 1, 67. 2, 19. SIDDH. K. zu P. 1, 1, 34. 7, 2, 63. — 4) feste Regel, Nothwendigkeit Kap. 1, 71. 116. 3, 76. लङ्गन 4, 15. साहचर्य° TARKASAṆGR. 29. स्त्रीणां प्राकृतभाषणमेव नियमः Schol. zu ÇĀK. 9, 6. ÇĀṆKH. zu Brh. Ār. Up. S. 35. तिथिनियमात् nach der festen Norm der Tithi (nimmt der Mond zu und ab) VARĀH. Brh. S. 4, 31. नियमेन mit Nothwendigkeit, mit Bestimmtheit, gewiss: यं पालयसि धर्मं त्वं धृत्या च नियमेन च R. 2, 25, 3. SUÇR. 2, 450, 9. PĀṆKĀT. II, 83. Schol. zu ĠAIM. 1, 16. नियमात् dass. VARĀH. Brh. S. 45, 20. मृत्युं ददाति निय- मात्त्वलु सैकिकेयः 103, 3. Brh. 11, 6. नियम = निश्चय TRIK. H. an. MED. — 5) Versprechen, Gelübde AK. 1, 1, 4, 14. TRIK. H. an. MED. ईदृक्तु वा- चा नियमो ग्राह्यः संवन्धिना त्वया KATHĀS. 17, 83. अयमेतस्या (in Betreff ihrer) नियमश्चास्तु वः सदा 13, 142. VID. 76, 77. — 6) eine Beschränkung die man sich auflegt, eine übernommene besondere Observanz, ein klei- nes Gelübde im Gegens. zu यम (ein grosses Gelübde, welches stets zu beobachten ist) AK. 2, 7, 37. 48. TRIK. H. 843. H. an. MED. शौचसंतोष- तपःस्वाध्यायेश्चरप्रणिधानानि नियमः JOGAS. 2, 32. 29. TATTVAS. 19. VB- DĀNTAS. (Allah.) No. 129. 127. H. 82. स्नानमैतोषवासेत्यास्वाध्यायोपस्थ- नियमः। नियमा गुरुश्रुषूपाशौचाक्रोधाधामादताः ॥ JĀGĀN. 3, 314. यमान्सेवेत नित्यं न नित्यं नियमान्वुधः M. 4, 204. VP. 288. 633. Buāg. P. 2, 9, 39. 5, 8, 5. तस्मिन्त्रते नियमविशेषाः TAITT. Ār. 1, 32, 1. व्रता नियमधर्माश्च M. 2, 3. नियमाः 97. 175. 3, 193. नियममास्थिता 9, 75. नियमस्य (= वेद- स्य KULL.) धारणात् 10, 3. वृथानियमधारिन् MBh. 13, 1585. 2736 (wo wie 2880 कंचिदा° zu lesen ist). BRĀHMAN. 2, 54. SUND. 2, 16. सावित्रे नियमे पूर्णो HARIV. 5638. R. 1, 8, 14. समाप्तदीप्ता° 17, 10. नियममातिष्ठे 21, 4. 25, 11. उत्सृज्य नियमांस्तीव्रान् 2, 22, 23. यथैते नियमं पौराः कुर्वन्त्यस्मन्निवर्तने 46, 20. गृहीत्वा नियमम् 52, 62. सतां पथि स्वैर्नियमैः परैः स्थितः 94, 26. SUÇR. 1, 21, 19. RAGH. 1, 94. 5, 8. ÇĀK. 180. VARĀH. Brh. S. 104, 49. Buāg. P. 3, 14, 36. BRAHMA-P. in LA. 30, 6. 33, 10. Schol. zu P. 4, 2, 15. प्रवक्ता- रः सुनियमा नेतारो नयदर्शनाम् HARIV. 4139. सनियमा VIKR. 37, 7. — 7) bei den Rhetorikern feststehender Vergleich, Gemeinplatz KAVIKALPALATĀ im ÇKDr. — 8) personif. (wohl der Begriff u. 4) ein Sohn Dharma's von der Dhṛti VP. 53. MĀRK. P. 50, 25. — नियमात् AK. 2, 9, 4 falsche Lesart für नियमात्. — Vgl. अ°.

नियमन (wie eben) 1) adj. bändigend, bezwingend: बलैः HARIV. 10684. — 2) n. a) das Bändigen, Bezwingen: असताम् RAGH. 9, 6. MEGH. 58. PĀṆKĀT. III, 268. सर्वैर्नियमनं कृतम् HARIV. 10373. मन्योः MBh. 3, 1075. — b) das Beschränken, genauere Bestimmung RĀGA-TAR. 4, 137. Schol. zu P. 6, 1, 80. KĀVJA-PR. 13, 3. 4. SĀH. D. 18, 11.

नियमपाल (नि° + पाल) m. angeblich N. pr. eines Weisen, von dem die Nepalesen den Namen ihres Landes ableiten, LIA. I, 58, N. 3.

नियमवत् (von नियम) adj. 1) frommen Observanzen obliegend MBh. 1, 3839. KULL. zu M. 5, 158. — 2) f. °वती die Regeln —, die monatliche Reinigung habend SUÇR. 1, 317, 9.

नियमस्थिति (नि° + स्थि°) f. Askese H. 81. HALĀJ. 4, 91.

नियम्य (von यम् mit नि) adj. zurückzuhalten, im Zaume zu halten, zu bändigen MBh. 12, 2879. 2915. 9587. 13, 5119. 15, 33. HARIV. 3154. RAGH. 3, 45. अ० MBh. 8, 4451.

निययिन् (von या mit नि) adj. überführend: रथ RV. 10, 60, 2.

नियवै (von यु mit नि) m. geschlossene Reihe: गोषुयुधो न नियवै चरं-
त्ती: RV. 10, 30, 10.

नियातन n. falsche Variante für निपातन NAJANĀNANDA zu AK. 3, 3, 27. ÇKDr.

नियान (von या mit नि) n. Weg, Zugang Nir. 7, 24. RV. 10, 19, 4. एकं
नियानं बद्ध्वा रथासः 142, 5. AV. 8, 2, 10. इदं पूर्वमपरं नियानं येन ते पूर्वं
पितरः पौताः 18, 4, 44. ÇAT. Br. 3, 3, 3, 15. PAÑĀV. Br. 7, 9, 14.

नियाम (von यम् mit नि) m. = नियम P. 3, 3, 63. 6, 2, 144. ÇABDAR. im
ÇKDr. = नियामक Schiffer Lois. zu AK. 1, 2, 3, 12; vgl. निर्याम.

नियामक (wie eben) 1) adj. a) zurückhaltend, im Zaume haltend, be-
zwingend: तस्य तथा कुर्वतो यो नियामकः KULL. zu M. 7, 207. (पयोधराः)
संवर्तप्रिनियामकाः MBh. 3, 15812. लोकप्रसिद्धमेवैतद्वारि वक्त्रेनियामकम्
Kām. Niris. 11, 49. — b) beschränkend, feststellend, genauer bestim-
mend Vor. 26, 219. Schol. zu Kap. 1, 58. Davon nom. absr. ०ता ebend.
Bhāg. P. 5, 7, 6. — 2) m. a) Wagenlenker H. an. 4, 17. MED. k. 194. —
b) Schiffer, Steuermann AK. 1, 2, 3, 12. TAIK. 3, 3, 28 (wo सन्ध्या st. सन्धे
zu lesen ist). H. 876. H. an. MED.; vgl. निर्याम.

नियामन n. wohl nur fehlerhaft für नियमन das Bändigen, Bezwün-
gen, im-Zaume-Halten MBh. 12, 3319.

नियुक्त s. u. युज् mit नि. Davon नियुक्तक (angestellt) als Haupt er-
wählt VJUP. 93.

नियुक्ति (von युज् mit नि) f. Beauftragung, Anstellung zu Etwas: स-
द्यर्थं मनोनियुक्तिः KULL. zu M. 1, 74.

नियुत् (von यु mit नि) f. 1) Reihe, Folge (von Gegenständen): तामनु त्वा न-
त्रीयसी नियुत् राय ईमहे RV. 1, 138, 3. अस्मत्रा रथो नियुत्: सचताम् 4, 41,
11. तं सधीचीवृतयो वृद्धयानि पौस्वानि नियुत्: सश्रुर्निद्रम् 6, 36, 3. — 2)
pl. (Reihen —, Ketten von Worten; vgl. ग्रन्थ, निबन्धन) etwa Verse,
Gedicht; bei den Comm. so v. a. स्तुति. अथ ते ईन्द्र प्रवतो नोर्मिर्गि-
रो ब्रह्माणि नियुतो धवते RV. 6, 47, 14. सधीचीना नियुतो दावने धिय
उपे व्रतते ई धियः 1, 134, 2. वृत्रे नियुतो यत्ति पूर्वीः 3, 31, 14. प्र ह्यच्छा
मनीषा स्पार्द्धा यत्ति नियुतः 10, 26, 1. अग्निं वां विश्वा नियुतः सचते 7, 72,
1. — 3) Reihe eines Gespannes: Vielgespann oder das in demselben
gehende Thier (apta quadrigis equa); nach den Comm. so v. a. Stute.
Insbes. heissen so die Zugthiere des Vāju. NAIGH. 1, 15. Nir. 3, 28. उप
नो याहि सक्त्रेण नियुतो नियुवते शतिनीभिर्नियुवते RV. 1, 133, 1. पूर्णया
नियुतो 6, 3, 33, 1. 58, 7. कदा धियो न नियुतो युवासे (इन्द्र) 6, 33, 3. 62, 11.
नियुवाना नियुतं स्पार्द्धवीरा इन्द्रवायू सूर्यं यातमर्वाक् 7, 91, 5. 90, 3. 92,
3. 10, 3, 6. VS. 37, 34. 33. TS. 2, 1, 4, 1. — 4) N. pr. einer Gemahlin des
Rudra in einer seiner Formen Bhāg. P. 3, 12, 13.

नियुतं (wie eben) n. (nach AK. 3, 6, 3, 24 auch m.) Million (eine Reihe)
PAÑĀV. Br. 17, 14, 2. ÇĀKH. ÇR. 15, 11, 7. PURĀṆA im ÇKDr. = लक्ष Hun-
derttausend H. 873, Sch. RATNAK. und ÇRIDHARASĀYĀMIN im ÇKDr. = 100
Ajuta = 10000 Koṭi LALIT. 140. — 67. 143. Bhāg. P. 5, 16, 5. 9, 20, 28.

नियुवतीय adj. dem Nijutvant (Vāju) gehörig ÇAT. Br. 6, 2, 2, 15. 37.

IV. Theil.

नियुवत् (von नियुत्) adj. 1) (eine Folge bildend) jugis, immerfließend;
vom Soma: श्रुकस्याद्य गवांशिर इन्द्रवायू नियुवतः । आ योतं पिवतं न-
रा RV. 2, 41, 3. असेत् उत्सो गृणते नियुवन्मधो अश्रुः पवत इन्द्रियाय 9,
89, 6. Hierher ist wohl auch zu stellen: उप नो याहि वीतये सक्त्रेण
नियुता नियुवते 1, 133, 1, wo das Wort missverständlich auf Vāju bezo-
gen, also für voc. genommen, den Accent verlor. — 2) mit einem Viel-
gespann versehen: रथ RV. 1, 133, 4. आ याहि नियुवता 4, 47, 1. Unter
den Göttern sind besonders Vāju und Indra so bezeichnet RV. 1, 101,
9. 2, 41, 1. 4, 46, 2. 47, 3. 48, 2. 6, 40, 5. 8, 82, 20. TS. 2, 1, 1, 1. 5, 5, 1, 1.
ÇAT. Br. 6, 2, 2, 6. die Marut RV. 5, 54, 8. — 3) das Wort नियुत् (oder
नियुवत्) enthaltend TS. 2, 6, 2, 3. ÇAT. Br. 6, 2, 2, 13.

नियुत्ता f. N. pr. der Gemahlin Prastāva's und Mutter des Vibhu
Bhāg. P. 5, 13, 5. Scheint ein nom. act. vom desid. von युध् mit नि ohne
Reduplication zu sein.

नियुद्ध (von युध् mit नि) n. Kampf, insbes. Faustkampf BALA beim
Schol. zu NAISH. 1, 123. AK. 2, 8, 2, 75. H. 799. MBh. 1, 5340. मम दत्त्वा
नियुद्धम् 5588. ०शील 4, 240. ०कुशल 358. HARIV. 8190. असियुद्धे नियुद्धे
च गदायुद्धे च कोविदम् MBh. 6, 3317. SUGR. 1, 98, 10. VARĀH. Bhāg. S. 16,
36. BRH. 18, 5. DEV. 10, 19. ०भू Kampfplatz für Faustkämpfer H. 801.

नियुद्धय (नियुत् + रथ) adj. der einen Wagen mit Vielgespann hat: प्र
दत्त्वा नियुद्धयः पूषा अविष्टु मार्किनः RV. 10, 26, 1.

नियोक्ता (von युज् mit नि) nom. ag. 1) der anbindet, fesselt ATT. Br.
7, 16. — 2) Herr, Gebieter (der Anweisungen u. s. w. ertheilt) RAGH.
2, 56.

नियोक्तव्य s. u. युज् mit नि.

नियोग (von युज् mit नि) m. 1) das Anbinden: ०पाश wohl Halfter
HARIV. 3537. 3731. — 2) Verwendung LĀTJ. 9, 1, 9. एककार्यं ० Anstellung
bei einem und demselben Geschäfte MĀKH. 101, 19. — 3) Anweisung, Vor-
schrift, Geheiss, Befehl, Auftrag, ein aufgetragenes Geschäft H. 277. 1520.
उदमेव कर्तव्यमिति नियोगः SUGR. 2, 860, 7. M. 9, 65. JĀG. 2, 127. R. 4, 24,
5. MĀLAV. 83. मन्त्रियोगात् auf meine Anweisung, nach meiner Vorschrift
M. 1, 41. N. 17, 34. INDR. 2, 22. 3, 5. HĪP. 4, 5. MBh. 1, 1044. नियोगात्
nach Anweisung, auf Befehl 2, 2100. मन्त्रियोगेन R. 3, 40, 9. INDR. 4, 17.
त्वया मया च — पितुर्नियोगे स्यात्तव्यम् R. 2, 21, 48. मम — नियोगस्यः
(ह्येत्यन्ताः) 32, 43. नियोगमस्थित PAÑĀV. I, 104. नियोगमतिवर्तितुम् R.
2, 21, 42. यावन्नियोगमनुतिष्ठामि ÇĀK. 61, 1. त्वमपि स्वं नियोगमभूयं कु-
रू 24, 16. MĀLAV. 19, 7. स्वामिनियोगं संपादयावः PRAB. 103, 5. मयैव पूर्व
निर्दिष्टो नियोगः प्रतिपात्यताम् HARIV. 12588. 12587. एष ते प्रथमः कृ-
ञ्ज नियोगो गोषु यः कृतः 4031. अनियोगे नियोगे मां नियुनक्ति MBh. 1,
3267. न नियोग्याश्च नः शिष्या अनियोगे महामये ein unangemessener Auf-
trag 12, 12358. अनियोगे नियुक्तेन त्वया राज्ञा R. GORR. 2, 68, 17. स्वस्व-
नियोगव्यापृतपरिजन KATHĀS. 26, 272. नियोगार्थं der Gegenstand einer
Anweisung, das aufgetragene Geschäft M. 9, 61. 62. नियोगकरणा als
Erkl. von निमन्त्रणा P. 3, 3, 161, Sch. — 4) Bestimmtheit, Nothwendig-
keit P. 2, 1, 43. VĀRT. नियोगेन nothwendig, bestimmt, gewiss RAGH. 17,
49 (Schol. in der Calc. Ausg. = निश्चयेन). KĀC. zu P. 4, 4, 66.

नियोगिन् (von नियोग) m. Diener, Beamter H. 719. HIT. II, 94. 100.
fgg. RĀGĀ-TAR. 6, 8. प्रज्ञारोगा नियोगिनः 136.

नियोग्य (von युञ् mit नि) adj. P. 7, 3, 68, Sch. was man Jmd auftragen —, zu thun heissen darf: अनियोग्ये नियुक्तेन राज्ञा R. 2, 66, 7. statt dessen अनियोग्ये R. GORR. 2, 68, 17. Nach Vop. 26, 10 m. Herr, Gebieter. — Vgl. नियोज्य.

नियोजन (wie eben) 1) n. a) das Anbinden (des Thieres an den Jüpa u. s. w.) ÇAT. Br. 3, 7, 3, 13. KĀTJ. ÇR. 21, 1, 8. 22, 7, 5. शाखा° 6, 10, 33. — b) das womit angebunden wird, Haft AV. 7, 78, 1. — c) Anweisung, Auftrag: स्मरणीयो ऽस्मि भवता संप्रेषणनियोजनैः MBh. 12, 13926. क्रियासु das Anstellen —, Antreiben an ein Geschäft DURGĀD. im ÇKDR. — 2) f. ई Halfter KĀTJ. ÇR. 6, 5, 26.

नियोजनीय (wie eben) adj. = नियोज्य KULL. zu M. 9, 64.

नियोजयितव्य (vom caus. von युञ् mit नि) adj. der zu Etwas anzuhalten ist: देशत्यागेन नियोजयितव्यः (so ist zu lesen; vgl. BENF. PANĀT. 261, 6).

नियोज्य (von युञ् mit नि) = नियोज्य शक्यः P. 7, 3, 68. Vop. 26, 10. 1) adj. a) zu befestigen: स्थानेष्वेव नियोज्यानि (zugleich in Bed. b) भृत्याश्चाभरणानि च PANĀT. I, 82. — b) anzustellen, mit einem Amte zu betrauen, mit einem Auftrage zu versehen, anzuweisen PANĀT. I, 82 (s. u. aj). न नियोज्याश्च वः शिष्या अनियोग्ये मन्त्राभये MBh. 12, 12338. अनुशास्यस्त्वया ब्रह्मन्वियोज्यश्च सुतो यथा 12929. भवतां तु नियोज्यो ऽस्मि 13, 1065. 1, 7139 (wo नियोज्याः zu lesen ist). केचिच्छास्त्रपरितं गत्वा नियोज्यमिति मेनिरे wohl so v. a. dass man ihm die Sache anheimzustellen habe 5, 6024. नान्यो नियोज्यो युष्माभिः स नो राज्ञा भविष्यति an die Spitze der Regierung zu stellen R. GORR. 2, 86, 12. — c) was man Jmd auftragen —, zu thun heissen darf: अनियोज्ये नियोग्ये मां नियुनक्ति MBh. 1, 3267. — 2) m. Diener AK. 2, 10, 17. H. 339. ÇĀK. 163. ÇĀK. Ch. 161, 13. 14. Bhāg. P. 4, 12, 28.

नियोद्धार (von युध् mit नि) m. 1) Faustkämpfer ÇKDR. WILS. — 2; Hahn RĀGĀN. im ÇKDR.

नियोधक (wie eben) m. Faustkämpfer MBh. 1, 6940. 4, 34, 36.

निराश (निस् + अश) adj. keinen Rest habend; davon nom. abstr. °त्व n. SŪRJAS. 1, 58.

निराश्रु (निस् + अश्रु) adj. strahlenlos: निराश्रुर्वि धर्माश्रुर्तर्धानमितो व्रजेत् MBh. 1, 1780.

निरत्न (निस् + अत्न) adj. keine Breite habend; subst. Aequator SŪRJAS. 12, 72. °देश Aequatorial-Gegend 43.

निरतिन् nom. ag. von रत्न mit नि gaṇa प्रकादि zu P. 3, 1, 134.

निरग्नि (निस् + अग्नि) adj. kein eigenes Feuer habend MBh. 7, 8284. KULL. zu M. 3, 282. °क dass. MADHJAM. 62.

निरघ (निस् + अघ) adj. f. आ tadello: अरोग्यशाला RĀGĀ-TAR. 3, 461. मठ 8, 2435.

निरङ्कुश (निस् + अङ्कुश) adj. für den kein Leithaken besteht, der keine Fesseln kennt, vollkommen frei H. 1467. निरङ्कुश इव द्विपः Bhāg. P. 4, 14, 5. विक्रयार्थं हि यो ह्यस्यादन्तयेदा निरङ्कुशः MBh. 13, 3608. 14, 2837. R. 3, 37, 2. 5, 89, 33. BHART. 3, 34. Glr. 7, 40. Bhāg. P. 1, 17, 15. 3, 18, 24. मनस् 5, 11, 4. कवयः SIDDH. K. zu P. 3, 2, 138. स्वातन्त्र्येण निरङ्कुशं विकरणम् BHART. 3, 92. निरङ्कुशं (adv.) चेष्टमानाः RĀGĀ-TAR. 4, 684.

निरङ्ग (निस् + अङ्ग) adj. keine Hülfsmittel habend, ganz allein auf

sich beschränkt HIR. 72, 9.

निरङ्कुल (निस् + अङ्कुल) adj. P. 5, 4, 86. = निर्गतमङ्कुलिभ्यः SIDDH. K. निरङ्ग s. सु°.

निरङ्गिर्न (निस् + अङ्गिर्न) adj. mit keinem Fell bekleidet gaṇa निरङ्गकादि zu P. 6, 2, 184.

निरङ्कन (von रङ्क् = लङ्क् mit नि) n. Marke in der Messschnur Schol. zu KĀTJ. ÇR. 7, 1, 24. 8, 3, 11.

निरञ्जन (निस् + अञ्जन) 1) adj. f. आ ohne Schminke, ohne Falsch, lauter MUND. UP. 3, 1, 3. ÇVETĀCY. UP. 6, 19. MBh. 13, 1101. Bhāg. P. 1, 5, 12. 6, 17, 22. ABHJĀTMAR. in Verz. d. Oxf. H. 29, a, 39. VĀJU-P. ebend. 49, b, 20. BĀLAB. 22. AÇOKĀVAD. 3. Unter den Beinamen von Çiva Çiv. f. आ unter den Beinamen der Durgā H. ç. 37. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva HARIV. 14830. Viell. N. pr. eines Mannes in Verz. d. B. H. 196, 9. — 3) f. आ Vollmondstag ÇABDAM. im ÇKDR.

निरति (von रम् mit नि) f. Wohlgefallen an, das Hängen an: अर्धम° VARĀH. BRH. 8, 14.

निरतिशय (निस् + अति°) adj. worüber nichts mehr geht, was das höchste Maass erreicht hat: निरतिशयार्कगुण HARIV. 8198. गरिम्न PANĀT. I, 36. सुख Bhāg. P. 5, 16, 26. JOGAS. 1, 25. ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 192. 196. 314. bei WIND. Sāncara 112. DAÇAK. in BENF. Chr. 182, 21. KULL. zu M. 1, 5. Davon nom. abstr. °त्व n. ÇĀṆK. zu KĀTHOP. 3, 15.

निरत्यय (निस् + अत्यय) adj. f. आ gefahrlos, sicher, wo Alles gut von Statten geht; dem Misslingen nicht unterworfen, vollkommen gelingend, unfehlbar: °स्यानाध्यासन Schol. zu Kap. 1, 2. Schol. in WILSON'S SĀṆKHYAK. S. 11. ब्रह्मपुरी PRAB. 25, 11. स्थितः पथि निरत्यये R. 4, 28, 13. कुरु कार्ये निरत्ययम् R. SCHL. 2, 22, 4. समारम्भ RAGH. 17, 53. SUPR. 1, 233, 20. 241, 17. 333, 14. RĀGĀ-TAR. 3, 111.

निरधिष्ठान (निस् + अधि°) adj. keinen festen Standort habend MBh. 14, 482. R. 5, 82, 12.

निरर्ध (निस् + अर्धन्) adj. viell. vom Wege abgekommen P. 5, 4, 85, Sch.

1. निरनुक्रोश (निस् + अनुक्रोश) m. Unbarmherzigkeit: °युक्त IR. 4, 19, 21.

2. निरनुक्रोश (wie eben) adj. f. आ kein Mitgefühl habend, unbarmherzig MBh. 1, 5061. fg. 3, 2735. R. GORR. 2, 34, 11. 3, 36, 23. Bhāg. P. 4, 13, 41. 6, 3, 38. भूतेषु °शः 4, 17, 26. °कारिन् unbarmherzig zu Werke gehend MBh. 12, 4826. Davon nom. abstr. °शता f. Unbarmherzigkeit R. 1, 89, 21 (61, 22 GORR.).

निरनुग (निस् + अनुग) adj. kein Gefolge habend RĀGĀ-TAR. 3, 480.

निरनुग्रह (निस् + अनु°) adj. kein Wohlwollen zeigend, kein Mitleid habend Bhāg. P. 4, 26, 5. 5, 12, 7.

निरनुनासिक (निस् + अनु°) adj. mit keinem Nasalzeichen (°) versehen VOP. 2, 28.

निरनुमान (निस् + अनु°) adj. nicht an Folgerungen sich bindend TATTVAS. 10, 33.

निरनुरोध (निस् + अनु°) adj. f. आ ungefällig, unfreundlich, nicht lebenswürdig AMAR. 87.

निरतर (निस् + अतर) adj. f. आ 1) durch keinen Zwischenraum getrennt, dicht anstossend, dicht (AK. 3, 2, 15. 3, 4, 18, 113. H. 1446. HALĀJ. 4, 32), nirgends unterbrochen, keinen freien Platz darbietend; ununter-

brochen, fortwährend, beständig: ०गृहवासिन् KULL. zu M. 8, 392. स्तनौ MBh. 4, 392. MRĀKḤ. 83, 10. BHĀG. P. 3, 20, 30. 4, 28, 24. 8, 8, 18. Çiç. 9, 66. चान्निरतरा HARIY. 8782. अन्नैरनिरतरैः KATHĀS. 14, 29, 25, 248. शरवृष्टि-निरतरा R. 5, 38, 8. KUMĀRAS. 3, 25. निरतरशरीरा च कृतौ तौ सायकैस्तदा so v. a. auf ihrem Körper war kein Plätzchen wo nicht ein Pfeil gesteckt hätte, R. 6, 20, 9. सायकैरनिरतरीं च स चकार निरतरम् 91, 25. बालवृद्ध-निरतरा (अपोध्या) vollgepfropft mit 112, 42. पाणिपादशिरःपृष्ठबाहुशा-खानिरतर (वन) MBh. 4, 1971. 7, 3343. 2, 911. 12, 6845. HARIY. 4328. 4986 = 5463. MĀRK. P. 8, 205. (सरस्वतीम्) वलज्जालसंपर्कपवित्रितनि-रतरम् (so ist zu lesen) auf der ganzen Strecke ununterbrochen ge- reinigt BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, a, 32. 19, b, 9. वर्षमेकं निरतरम् MBh. 8, 5046. ०भाव BHĀG. P. 4, 8, 61. व्याप्ति KATHĀS. 8, 38. SUÇR. 1, 286, 4. PAÑKĀT. II, 34. P. 2, 1, 29. Sch. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Çl. 21. निरतरान्यास (= स्वाध्याय TRIK. 3, 2, 28) beständige Wiederho- lung PRAB. 93, 14. मित्र beständig, treu PAÑKĀT. II, 190. निरतरम् adv. dicht, fest: प्रियान्परिष्वजते शयने निरतरम् R. 2, 11. SUÇR. 2, 20, 4. un- unterbrochen, fortwährend, beständig SUND. 1, 4. R. 3, 2, 11. R. 2, 11. AMAR. 90. BHĀG. P. 4, 21, 35. 6, 9, 38. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 11, Çl. 43. 12, Çl. 43. alsobald KĀM. NĪTIS. 10, 37. VET. in L.A. 9, 2. — 2) nicht verschieden, gleich, identisch MBh. 3, 2645. 12, 10712. R. 4, 29, 20. PAÑKĀT. I, 114. BHĀG. P. 3, 11, 2. 28, 17. 29, 33. 4, 6, 42.

निरतराल (निस् + अत) adj. durch keinen Zwischenraum getrennt; davon nom. abstr. ०ता Schol. zu Çiç. 9, 44.

निरन्धस् (निस् + अन्धस्) adj. keine Speise habend, hungernd BHĀG. P. 4, 30, 40. 5, 13, 6, wo ohne Zweifel निरन्धाः zu lesen ist.

निरत्र (निस् + अत्र) adj. keine Speise habend, nichts essend, hungernd MBh. 13, 4423. SUÇR. 2, 30, 5. BHARTR. 3, 22. keine Speise gewährend: क्षितिपृष्ठ BHĀG. P. 4, 17, 9.

निरन्वप (निस् + अन्वप) adj. 1) keine Nachkommenschaft habend RĀGA-TAR. 2, 81. — 2) in keinem verwandtschaftlichen Verhältnisse stehend M. 8, 198, 331. — 3) wobei kein Zusammenstossen, kein Con- flict stattfindet: स्यात्साहसं त्वन्वपवत्प्रसभं कर्म यत्कृतम्। निरन्वपं भ- वेत्स्तेषु कृत्वापव्ययते च यत् ॥ M. 8, 332. Nach KULL. hinter dem Rücken vollbracht.

निरप (निस् + अप्) adj. wasserlos WILS.

निरपत्रप (निस् + अपत्रपा) adj. f. आ schamlos MBh. 1, 945. 4, 441. R. 2, 37, 6. R. GORR. 2, 11, 13. 3, 27, 24. 4, 30, 17. 5, 89, 33. SUÇR. 1, 279, 2. RĀGA-TAR. 4, 92. BHĀG. P. 3, 20, 24. 4, 2, 10. 6, 1, 60.

1. निरपराध (निस् + अपराध) m. Unschuld; davon ०वत् adj. unschul- dig R. GORR. 2, 112, 7.

2. निरपराध (wie eben) adj. f. आ der Niemand Etwas zu Leide ge- than hat, unschuldig VIKR. 39. KATHĀS. 23, 18. PAÑKĀT. 198, 4. RĀGA-TAR. 2, 31. Schol. zu Çiç. 24. Davon nom. abstr. ०ता f. Unschuld VET. in L.A. 26, 14.

निरपवर्त (निस् + अपव) adj. durch einen gemeinschaftlichen Divi- sor nicht mehr theilbar COLEBR. Alg. 113. 330.

निरपवाद (निस् + अपव) adj. keinen Tadel enthaltend Verz. d. Oxf. H. No. 237, Çl. 1.

निरपाय (निस् + अपाय) adj. 1) unvergänglich: कालाकाङ्क्षी चरेत्येका- निरपाय स्वात्मवान् MBh. 12, 8003. — 2) unfehlbar: उपाय MBh. 3, 2175. R. SCHL. GORR. 1, 9, 2. SUÇR. 1, 163, 1.

निरपेक्ष (निस् + अपेक्षा) adj. f. आ keine Rücksicht auf Etwas (loc.) nehmend, sich gleichgültig verhaltend gegen: समुपेक्षिषु कामेषु M. 6, 41. गृहेषु R. GORR. 2, 44, 19. जीविते 4, 19, 19. MĀRK. P. 30, 8. 9. निरपेक्षः (so zu lesen) शरीरे MBh. 8, 2411. शरीरे RĀGA-TAR. 6, 243. कलत्रनिरपे- क्षैश्च चेष्टितैः R. 6, 99, 42. शरीरनिरपेक्षेण तपसा KATHĀS. 6, 160. DAÇAK. in BENF. Chr. 185, 19. फलं sich um den Lohn nicht kümmernd, kei- nen Lohn erwartend P. 3, 2, 134, Sch. unabhängig von: परस्परनिरपे- क्षस्यानेकस्य एकास्मिन्नन्वयः समुच्चयः SIDDH. K. zu P. 2, 2, 29. इतरं Schol. zu ÇAIM. 1, 5. Oft ohne obj. rücksichtslos, der sich um Nichts kümmert, sich gleichgültig gegen Alles verhaltend (als Tadel und auch als Lob) M. 6, 49. MBh. 6, 4735. 7, 4250. HARIY. 4803. Çiç. Çl. 39, 12. PAÑKĀT. 264, 7 (wo निरपेक्ष zu lesen ist). HIT. II, 81. BHĀG. P. 6, 19, 4. 7, 13, 1. 8, 8, 23. निरपेक्षम् adv. ohne alle Rücksicht, ohne sich um Etwas zu kümmern MBh. 7, 8660. DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 22. निरपेक्षता f. nom. abstr. Ab- wesenheit aller Rücksicht, Gleichgültigkeit: न शोभते प्रणापित्रने निरपे- क्षता MĀLAV. 41, 14. निरपेक्षतया निशि ohne darauf Rücksicht zu neh- men, dass es Nacht war, KATHĀS. 20, 126. निरपेक्षत्व n. Gleichgültigkeit MADHJAM. 60. Unabhängigkeit, Beziehungslosigkeit MUIR, Sanskrit Texts 2, 190.

निरपेक्षा (wie eben) f. Gleichgültigkeit: तपोधर्माभिरामेण राज्ये च नि- रपेक्षतया R. GORR. 2, 116, 5.

निरपेक्षित (निस् + अपेक्ष) adj. rücksichtslos: अस्मा मपि जीवति कथमा- त्मनिरपेक्षितं (निरपेक्षं v. l.) चेष्टितम् PRAB. 34, 14.

निरपेक्षिन् (von निस् + अपेक्षा oder निस् + अपेक्षिन्) adj. sich gleich- gültig gegen Alles verhaltend, Nichts erwartend MBh. 13, 6169.

निरपेक्ष्य (निस् + अपेक्ष्य) adj. warum man sich nicht zu kümmern braucht: भैद्य BHARTR. 3, 92.

निरभिभव (निस् + अभि) adj. keine Demüthigung —, keine Bescha- wung enthaltend BHARTR. 2, 54.

निरभिमान (निस् + अभि) adj. frei von Hochmuth BHĀG. P. 5, 13, 6.

निरभिलाष (निस् + अभि) adj. kein Verlangen habend nach, nicht bedacht auf, gleichgültig gegen: स्वमुखं Çiç. 104.

निरभीमान (निस् + अभी = अभिमान) adj. f. आ 1) frei von Hoch- muth MBh. 4, 14668. 14, 534. MĀRK. P. 28, 17. — 2) kein Bewusstsein habend, bewusstlos: निश्चेष्टा निरभीमानाः MBh. 7, 2019.

निरभ्र (निस् + अक्ष) adj. wolkenlos: आकाश MBh. 1, 1419. निरभ्रे bre- wolkenlosem Himmel 6, 731. SUÇR. 2, 344, 7.

1. निरैमणा (viell. von अम् mit निस्) adj. mitgenommen, abgelebt: अ- ष्मशतं निरैष्टं निरमणाम् ÇAT. Br. 13, 4, 2, 5.

2. निरमणा (von रम् mit नि) n. das zur-Ruhe-Kommen NIA. 2, 7.

निरमर्ष (निस् + अमर्ष) adj. der Alles ruhig erträgt, Alles über sich ergehen lässt, apathisch MBh. 5, 2896. निरामर्ष (vgl. आमर्ष = अमर्ष, 2453. R. GORR. 2, 10, 14.

निरमित्र (निस् + अमित्र) 1) adj. frei von Feinden MBh. 1, 8392. 4. 2070. 12, 8930. R. GORR. 2, 18, 7. — 2) m. N. pr. verschiedener Man-

ner: ein Sohn des Nakula MBh. 1, 3831. VP. 460. Bhāg. P. 9, 22, 31. ein Sohn eines Königs der Trigarta MBh. 7, 4037. fgg. ein Sohn Khaṇḍapāṇi's (Daṇḍapāṇi's) VP. 462. MATSJA - P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 22 (hier निर्मित्र). LIA. I, Anh. xxvi. ein Sohn des Ajutājus VP. 465. Bhāg. P. 9, 22, 45. LIA. I, Anh. xxxii. ein Weiser, der für einen Sohn Īva's gilt, Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, b, 13 (निर्मित्र).

निर्म्वर (निस् + अम्वर) adj. f. छा unbekleidet, nackt MBh. 12, 7775. KATHA. 20, 112.

निर्म्व (निस् + अम्व) adj. des Wassers sich enthaltend, nichts trinkend Bhāg. P. 7, 3, 19.

निरय (von 3. इ mit निस्) m. Hölle (der Ausgang aus diesem Leben) AK. 1, 2, 3. H. 1359. HALĀJ. 3, 3. M. 6, 61. MBh. 1, 1825. 5671. 3, 8556. 12419. 4, 547. 12, 7175. fgg. 13, 1385. 1551. 2479. 18, 93. HARIV. 830. R. 2, 21, 28. 28, 10. 30, 18. 36, 27. 6, 81, 16. BHART. 1, 62. PRAB. 71, 6. Bhāg. P. 1, 8, 49. 2, 6, 8. 3, 13, 49. 24, 27. 5, 1, 42. 6, 18, 24. °पतयः 5, 26, 25. personif. ein Kind der Furcht und des Todes 4, 8, 4. — Vgl. तिर्पङ्गिर्य.

निर्यया (wie eben) n. Ausgang RV. 10, 135, 6. NIR. 7, 24.

निर्गल (निस् + अगल) adj. ungehemmt, ungestört AK. 3, 2, 33. H. 1466. Sch. दशाश्वमेधानाद्रे वात्स्यान्स निर्गलान् MBh. 3, 16601. 7, 370. 2213. 2232. 12, 952. HARIV. 2114. VJUTP. 73. त्रिडम्भ RĀGA-TAR. 4, 110. तुरंगम frei einhergehend MĀLAV. 71, 1. उन्मार्ग° PAÑKĀT. ed. orn. 1. 244. सैन्य unwiderstehlich Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 503, Pl. 17. निर्गलम् adv. ohne Zwang, frei: प्रलपता RĀGA-TAR. 3, 194.

1. निर्य (निस् + अर्य) m. 1) Schuden: तेनैव सद् निर्य गमयति TAITT. ĀR. 5, 8, 7. 4, 10, 3. — 2) Unsinn: निर्यान्प्रवदति ते R. GORR. 2, 109, 30.

2. निर्य (wie eben) adj. f. छा 1) besitzlos, arm MĀKĀH. 63, 5. RĀGA-TAR. 3, 80. — 2) unnütz, zwecklos: °कलक् MBh. 3, 1428. — 3) keinen vernünftigen Sinn habend, unsinnig: संज्ञा Name MĀK. P. 26, 19. — 4) ein Consonant heisst निर्य (vgl. निर्यक) seinen Zweck nicht erfüllend, wenn kein Vocal auf ihn folgt, Schol. zu VS. PRĀT. 4, 57.

निर्यक (wie eben) 1) adj. seinen Zweck nicht erfüllend, — erreichend, unnütz, zwecklos, vergeblich AK. 3, 2, 31. 4, 32 (25 COLEBR.), 9. H. 1516. HALĀJ. 4, 89. आगता हृयो क्षत्र गमिष्यति निर्यकाः R. 5, 9, 26. प्रसादे निर्यको यम्य क्रोधश्चापि निर्यकः MBh. 3, 1114 = 1429. 1113. 2, 1370. 4, 410. 12, 6883. f. R. 1, 58, 22. 3, 37, 19. 39, 13. 5, 23, 37. PAÑKĀT. III, 263. HIT. Pr. 23. RĀGA-TAR. 3, 184. VER. in LA. 20, 16. Bhāg. P. 4, 16, 19. f. निर्यका (!) R. 2, 108, 2 (116, 3 GORR.). निर्यकम् adv. unnütz, ohne Zweck 3, 33, 21. BHART. 2, 66. — 2) keinen vernünftigen Sinn habend, unsinnig H. 267. f. निर्यका MBh. 3, 12636. 12, 6737. 13, 2195. निर्यका (!) MĀK. P. 26, 18, 22. — 3) = निर्य 4. Schol. zu VS. PRĀT. 4, 114.

निर्यकव (von निर्यक) n. Zwecklosigkeit, Vergeblichkeit MĀKĀH. 90, 4.

निर्यता (von 2. निर्य) f. Sinnlosigkeit MĀK. P. 26, 16.

निरवुद (निस् + अवुद) N. einer kalten Hölle bei den Buddhisten BURN. Intr. 201.

निरव (निस् + अव) adj. schutzlos (nach ŚĀJ.): नोऽनुवा यन्निरवस्य रायः प्रशस्तये मक्षिना रवते RV. 1, 122, 11. Könnte der Form nach auch absol. von सा (सी) mit निरव sein. Nach ÇKDR. und WILS. Stimmlosigkeit (नि = निस् + रव).

निरवाश (निस् + अव) adj. viell. keinen freien Platz habend: निरवाश Bhāg. P. 5, 26, 28. qui repose sur lui-même BURN.

निरवग्रह (निस् + अव) adj. ungehemmt, frei, unabhängig AK. 3, 1, 15. H. 333. HALĀJ. 2, 224. MBh. 6, 4177. HARIV. 3100. 4280. R. 5, 89, 39. HIT. II, 94. PAÑKĀT. ed. orn. 60, 3. विज्ञे निरवग्रहे wo man sich frei bewegen kann MBh. 4, 436. राय unabhängig RĀGA-TAR. 1, 363.

निरवत् s. u. 3. दा mit निरव.

निरवति (von 3. दा mit निरव) f. Abfertigung, Abfindung TBh. 1, 7, 1. 9. KĀTH. 11, 4. 36, 5. 7. 13.

1. निरव्य (निस् + अव्य) n. Untadelhaftigkeit; davon °वत् adj. tadellos: सूक्ष्मवस्त्रधरे रजे जघने निरव्यवत् MBh. 3, 1827; vgl. INDR. 3, 11, wo निरव्यया gelesen wird.

2. निरव्य (wie eben) 1) adj. f. छा tadellos VJUTP. 2. ÇVETĀÇV. Up. 6. 19 MBh. 13, 6736. R. 6, 99, 51. Suçr. 1, 174, 1. Bhāg. P. 1, 9, 21. 3, 25, 12. Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 51, a, N. 1. Davon °ल n. Untadelhaftigkeit Bhāg. P. 7, 8, 1. — 2) subst. eine best. grosse Zahl LALIT. 141.

निरवधि (निस् + अव) adj. grenzenlos BHART. 2, 54, v. l. Suppl. 16. RĀGA-TAR. 3, 215.

निरवयव (निस् + अव) adj. nicht aus Theilen bestehend, nicht theilbar VJUTP. 153. ÇĀME. zu BRH. ĀR. Up. S. 159. Schol. zu Kap. 1, 45. Davon nom. abstr. °ल n. Untheilbarkeit KULL. zu M. 6, 65.

निरवरोध (निस् + अव) adj. ungehemmt Bhāg. P. 5, 14, 31.

निरवलम्ब (निस् + अव) adj. der Stütze —, des Haltes entbehrend: नभसि KĀT. 1. संततिच्छेदनिरवलम्बानां कुलानाम् ÇĀK. 91, 12.

निरवशेष (निस् + अव) adj. ganz, vollständig: निरवशेषं तं मेघं वृभुजे R. 3, 16, 28. ÇĀME. zu BRH. ĀR. Up. S. 196. MADHJAM. 3, 64. निरवशेषा insgesammt, vollständig HARIV. 8113. निरवशेषतस् dass. 8321. R. 1, 71, 2 (72, 36 GORR.).

निरवसाद् (निस् + अव) adj. f. छा wohlgemuth Glt. 11, 1.

निरवस्कृत (निस् + अव) adj. viell. rein: ब्रह्मा विश्वे सृजत्पूर्वं सर्वादिरनिरवस्कृतम् MBh. 12, 13201. Vgl. अवस्कर, अनवस्कर.

निरवस्तार (निस् + अव) adj. mit keiner Streu u. s. w. versehen, bloss (von der Erde): भूतले °तरे शयानाम् Bhāg. P. 4, 26, 17.

निरवकालिका f. Zaun, Hecke, Mauer ÇĀDAM. im ÇKDR. — Vgl. अवकालिका.

निरविन्द N. pr. eines Berges MBh. 13, 1728. Wohl schwerlich in नि + र° zu zerlegen, da das von DHAR. aufgeführte रविन्द Lotusblume offenbar nur eine fehlerhafte Variante für अरविन्द ist.

निरशन (निस् + अशन) adj. sich der Speise enthaltend HARIV. 2839. Nach ÇKDR. und WILS. n. Enthaltung vom Essen, Fasten.

निरष्ट (partic. praet. pass. von अन्त् mit निस्) abgelehrt, ausgemergelt, entkräftet: व्यायुधो न वधयो निरष्टाः RV. 1, 33, 6. कृष्येव पत्नी-निरष्टोति वा कृता निरष्टा नात्मनश्चनेशते ÇĀT. Br. 4, 4, 2. 13. 16. अश्रु-जतं निरष्टं निर्माणम् 13, 4, 2, 5. महानिरष्ट TS. 1, 8, 9, 1. 12. 1. KĀTH. 13, 4. 9. Hiernach ist अन्त् mit निस् zu berichtigen.

निरस nach ÇKDR. und WILS. = नीरस. निरसा f. eine best. Grasart = निःश्रेणिका RĀGAN. im ÇKDR.

निरसन (von 2. अस् mit निस्) 1) adj. f. ई auswerfend, auss tossend:

वातवर्चो^० Suçr. 1, 349, 9. f. ० नी 364, 15. *verseuchend, vertreibend*: स-
कलकश्मल^० Bhāg. P. 5, 3, 12, 5. — 2) n. a) *das Fortwerfen*: तृण^० Çāṅkh.
Çr. 4, 6, 5. *das Auswerfen, Ausspeien* H. an. 4, 177. MED. n. 188. Dhā-
tup. 15, 32, 26, 4. *das Hinauswerfen, Verjagen*; = पापन Trik. 3, 3, 254.
राज्यान्निरसनम् MBh. 14, 73. चौरादीनाम् Kull. zu M. 1, 115. *das Entfer-*
nen: तद्गताज्ञान^० Vedāntas. (Allah.) No. 112. — b) *das Vernichten, Zu-*
grunderichten; = मूदन, वध H. an. MED. HALĀJ. 2, 322. — c) *das Zu-*
rückweisen, Verwerfen AK. 3, 3, 31. H. an. MED. Schol. zu Kap. 1, 46.
Schol. zu Gāim. 1, 4. — Vgl. निरास.

निरसनीय (wie eben) adj. *hinauszuwerfen, zu verjagen* Kull. zu M. 3,
241. 10, 61.

निरस्त partic. praet. pass. von 2. अस् mit निस्; aus den Wörterbü-
chern ist noch nachzuholen: *abgeschossen* (vom Pfeile) AK. 2, 8, 2, 56. H.
an. 3, 269. MED. l. 118. HALĀJ. 4, 18. *ausgeworfen, ausgespien; schnell*
ausgestossen (von einer Rede, einem Worte) H. an. MED. HALĀJ. 1, 142.
verlassen, aufgegeben H. an. MED. *zurückgewiesen, verworfen* AK. 3, 1, 40.
H. an. MED. HALĀJ. 4, 18. — *weggestossen, zurückgestossen*: शुम्भेनागत्य
या शक्तिमुक्ता — सा निरस्ता महेत्कया Dev. 9, 23. *verstossen, verjagt*:
निरस्तश्चातवन्धुभिः 1, 19. n. *das Ausstossen, Fallenlassen* (ein Fehler
der Aussprache) RV. Prāt. 14, 2, 9; vgl. निरास.

निरस्त्र (निस् + अस्त्र) adj. *unbewaffnet* R. 3, 35, 74. *ohne Waffen aus-*
geführt: पुङ्क Kaurap. 48.

निरस्थि (निस् + अस्थि) adj. *frei von Knochen*: मोस Suçr. 1, 231, 10.

निरस्य (von 2. अस् mit निस्) adj. *herausgejagt —, vertrieben zu wer-*
den verdienend: संवर्धनं प्रधानानां निरस्यानां च निर्द्वेति: Kām. Nīris.
13, 55.

निरहंकार (निस् + अहं^०) adj. *frei von Selbstsucht* MBh. 15, 882. Bhāg.
P. 1, 15, 40. 9, 19, 19.

निरहंकत (निस् + अहं^०) adj. 1) *keine Persönlichkeit habend, unper-*
sönlich Bhāg. P. 6, 16, 8. 8, 1, 16. — 2) *nicht selbstsüchtig* MBh. 14, 1090.
Bhāg. P. 3, 32, 6.

निरहंकति (निस् + अहं^०) adj. *frei von Selbstsucht* BHART. 3, 95.
Bhāg. P. 6, 1, 57.

निरहंक्रिय (निस् + अहं^० क्रिया) adj. *keine Persönlichkeit habend,*
unpersönlich Bhāg. P. 3, 27, 14.

निरहंक्रिया (wie eben) f. *Abwesenheit aller Selbstsucht* Bhāg. P. 3, 29, 18.

निरहम् (निस् + अहम्) adj. *frei von Selbstsucht*: निरहं प्रपद्ये Bhāg.
P. 5, 19, 4.

निरहंमति (निस् + अहं^०) adj. dass. Bhāg. P. 4, 22, 52.

निरहं (निस् + अहं) P. 8, 4, 7. Sch. *fälschlich निरहं geschrieben* P.
5, 4, 88, Sch.

निराक m. 1) = पचन *das Kochen*. — 2) = स्वेद *Schweiss*. — 3) =
असत्कर्मफल der Lohn für eine schlechte That H. an. 3, 58. — Ohne
Zweifel falsche Lesart für निपाक.

निराकरण (von 1. कर् mit निरा) n. 1) *das Verjagen, Verscheuchen*:
काण्टक^० Kull. zu M. 9, 252. *das Verstossen* (einer Frau) Çāk. 82, 20.
das Entfernen: अशङ्का^० Müller, SL. 123, N. — 2) *das Bestreiten*: वे-
द्मूलव^० Müller, SL. 103, N. Kull. zu M. 12, 95. Schol. bei Wilson,
IV. Theil.

SĀṆKHYAK. S. 158. — 3) *das Vergessen*: धारणं मे अस्त्वनिराकरणम् Taitt.
Ār. 10, 9. *शान्तिरस्यनिराकरणमसि* Pār. Gṛh. 3, 15.

निराकरिञ्चु (wie eben) adj. P. 3, 2, 136. Vop. 26, 142. अनिराकरिञ्चु
P. 6, 2, 160, Sch. = निम्बु AK. 3, 1, 30. H. 350. *obstructive* Colebr. Wils.
1) *viell. der stets Etwas an Jmd auszusetzen hat*: न चावद्भर्तुर्वर्णमार्था
निराकरिञ्चोर्वजिनादते ऽपि Ragh. 14, 57. *qui vel sine ipsius culpa eam*
abegerat (eine einmalige Handlung!) St. = त्यक्तुः Schol. in der Calc.
Ausg. — 2) *der Jmd um Etwas (abl.) zu bringen sucht, Jmd Etwas (abl.)*
missgönnerd: साम्राज्यात् Rāga-Tar. 5, 154. Davon nom. abstr. निराकि-
ञ्चुता f. *Missgunst*: दुर्मधस्त्वं मन्दता च स्वप्ने मैथुननित्यता । निराकि-
ञ्चुता चैव विज्ञेयाः पाशवा गुणाः ॥ Suçr. 1, 336, 8. fg. — 3) *vergesslich*
Pār. Gṛh. 2, 4.

निराकर्तृ (wie eben) nom. ag. *Verächter*: निराकर्तामरादीनां स वि-
ज्ञेयो निराकृतिः Khandogapariçishta bei Kull. zu M. 3, 154. *एवमेव नि-*
राकर्ता यथाग्नीनपविध्यति । त्यजत्यकारणे यश्च पितरं मातरं गुरुम् ॥
MBh. 12, 6101.

निराकाङ्क्ष (निस् + आकाङ्क्षा) adj. 1) *Nichts erwartend, Nichts für sich*
wünschend Brahmāṇḍa-P. in Verz. d. Oxf. H. 29, a, 34. — 2) *keiner Er-*
gänzung bedürftig: वाक्य Kāṭi. Çr. 1, 3, 2. Sāh. D. 8, 21.

निराकाङ्क्षिन् (निस् + आ^०) adj. *Nichts erwartend, Nichts für sich*
wünschend MBh. 14, 537.

निराकार (निस् + आ^०) adj. f. *gestaltlos, körperlos* H. an. 4, 113. MED.
l. 205. ब्रह्मन् As. Res. 11, 103. Mañuçāin. 10, 3. *ohne äussere Erscheinung,*
dessen äussere Erscheinung Nichts verräth; Nichts vorstellend, kein
Wesen von sich machend, anspruchslos: विधस्ता सयिध्या न प्रकाशते ।
निराकारा निरानन्दा दीना प्रतिकृतस्त्वना ॥ R. 2, 113, 24 (124, 24 Gora.).
इह यतैर्निराकारैर्वस्तव्यम् so v. a. *unerkant* MBh. 1, 5787. स मा निरा-
कारमिव प्रक्सन्निदमब्रवीत् *als wenn er mich nicht gekannt hätte* 5195.
तमावतो निराकाराः काष्ठे ऽग्निरिव शेरते 8, 1395. 12, 5994. 6519. Nach
Çandārthak. bei Wils. m. 1) *der Himmel*. — 2) *Vishnu*. — 3) *Çiva*
(auch Çiv.). — 4) *der göttliche Geist, Gott*. — 5) *Vorwurf, Tadel*. —
Die vier ersten Bedeutungen gehen auf die Grundbedeutung *formlos*
zurück; in der letzten Bed. aber ist das Wort auf 1. कर् mit निरा zu-
rückzuführen.

निराकाश (निस् + आ^०) adj. *keinen freien Raum zeigend, vollkommen*
erfüllt: कृत्वाकाशं निराकाशं यत्नेत्ति सौपला इव R. 5, 64, 24.

निराकुल (निस् + आ^०) adj. 1) *nicht in Verwirrung gebracht, in ge-*
höriger Ordnung sich befindend: अलिकुलसंकुलकुसुमसमूहनिराकुलव-
कुलकलापे Glr. 1, 28. — 2) *im Kopfe nicht verwirrt, klar sehend*; ० लम्
adv.: तन्मे व्याख्यातुमर्हसि यथा वेत्ति निराकुलम् *deutlich, klar* Varāṇ.
Brh. S. 87, 44. subst. *Klarheit, Deutlichkeit*: देवज्ञनिराकुलार्थम् *damit*
der Astrolog ganz klar sehe 97, 1. — 3) *ruhig, unbesorgt* Spr. 381.
Pañkāṭ. ed. orn. 56, 4. 55, 18.

निराकृति (निस् + आकृति und von 1. कर् mit निरा) 1) adj. a) *form-*
los, gestaltlos H. an. 4, 113. MED. l. 205. von Vishnu Hariv. 12090. —
b) *entstellt, hässlich, widerlich* Trik. 3, 3, 162. अगणामिवितो धेरो यष्टि-
कृते निराकृतिः Mān. P. 8, 83. — c) *der sich seiner religiösen Ver-*
pflichtungen entäussert hat, die Götter nicht ehrt, die heilige Schrift

nicht studirt u. s. w.; = अस्वाध्याय AK. 2, 7, 53. TRIK. H. 856. H. an. MED. HÂR. 221. HALÂJ. 2, 250. निराकर्तामरादीनां स विज्ञेयो निराकृतिः KHANDOGAPARIŚIṢṬA bei KULL. zu M. 3, 154. — M. 3, 154. MBH. 12, 1341. 13, 4275. 4598. — d) zerstörend, vernichtend: काल एष सर्वनिराकृतिः BHĀG. P. 4, 6, 4. — e) hemmend, störend MED. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des 1sten Manu Sâvarṇi HARIV. 470. — 3) f. a) Hemmung, Unterbrechung, Störung; = निषेध H. an. प्रत्ययः सुखदुःखाभ्यां चेष्टाज्ञाननिराकृतिः SÂH. D. 63, 11. — b) das Zurückweisen, Verwerfen; = प्रत्याख्यान, प्रत्युक्ति AK. 3, 3, 31. TRIK.

निराकृतिन् adj. = निराकृतमेनेन gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88. viell. hemmend, störend: नैवेच्छति न चानिच्छेत् यात्रामात्राव्यवस्थितः । श्लो-
लुपो ऽव्यथो दातो न कृती न निराकृती ॥ Nichts thuend und Nichts
hemmend MBH. 12, 8682.

निराक्रन्द (निस् + आ^०) 1) adj. nicht wehklagend HARIV. 2371. — 2)
ein Ort, wo keine Stimmen sich hören lassen kann: यथा क्यन्दुके मत्स्या नि-
राक्रन्दे विकंगमाः MBH. 12, 2545.

निराक्रिया (von 1. क्र् mit निरा) f. 1) Vertreibung, Verjagung: रा-
व्यविनाशं द्विषद्विष्य निराक्रियाम् MBH. 7, 2956. — 2) Bestreitung, Läng-
nung: शास्त्रवप्रमाणत्वं KUMÂRILA bei MÜLLER, SL. 93, N.

निराग (1. नि + राग) adj. leidenschaftlos: निरागा इव मेनिरे ÇĀNKH.
Br. 12, 3.

निरागम (निस् + आ^०) adj. auf keiner Offenbarung beruhend MBH.
12, 9710.

निरागम् (निस् + आ^०) adj. schuldlos RAGH. 8, 47. RĀGA-TAR. 3, 172.
BHĀG. P. 4, 19, 1.

निराग्रह (निस् + आ^०) adj. viell. auf Nichts bestehend, nicht eigen-
sinnig RĀGA-TAR. 3, 158.

निराग्रीव्य (निस् + आ^०) adj. f. आ keinen Lebensunterhalt gewährend
KĀM. NĪTIS. 3, 59. 63.

निराउम्बर (निस् + आ^०) adj. ohne Trommeln: सुन्दर viell. so v. a.
an sich schön, so dass man der Posanne nicht bedarf, RĀGA-TAR. 2, 125.

निरातङ्क (निस् + आ^०) adj. f. आ 1) keine Leiden —, kein Unbe-
hagen verspürend, sich wohl —, behaglich fühlend: यदि ब्राह्मण देह-
स्ते निरातङ्को निरामयः MBH. 12, 6729. von Personen 2, 1944. RAGH. 1,
63. DEV. 12, 30. — 2) keine Leiden —, kein Unbehagen verursachend
MBH. 2, 285. 4, 931. RĀGA-TAR. 6, 86. — Als Beiw. von Çiva ÇIV.

निरातप (निस् + आ^०) 1) adj. wohin die Sonnenhitze, der Sonnen-
schein nicht dringt: न्यग्रोध HARIV. 3613. — 2) f. आ (die kühle) Nacht
ÇABDAK. im ÇKDR.

निरात्मक (निस् + आत्मन्) adj. keine Einzelseele habend, keine indi-
viduelle Existenz habend BHĀG. P. 3, 20, 15. PRAB. 48, 10.

निरात्मन् (wie eben) adj. dass. MBH. 12, 9047. BHĀG. P. 4, 20, 7.

निरात्मवत् (wie eben) adj. dass. MBH. 12, 7324.

निरादर (निस् + आ^०) adj. keine Achtung bezeugend: सेव्ये तस्मिन्नि-
रादरः RĀGA-TAR. 3, 203.

निरादान (निस् + आ^०) adj. MBH. 3, 850 1. 12636. Ist u. 1. आदान durch
von dem Nichts genommen wird erklärt worden, was aber an der zwei-
ten Stelle wenigstens nicht zu passen scheint. Nichts nehmend, als

Beiw. Buddha's VJUTP. 2.

निरादेश (von 1. दिष् mit निरा) m. Ausbezahlung WILS.

निराधान (निस् + आ^०) adj. ohne Behältniss TBH. 4, 6, 2, 10.

निराधार (निस् + आ^०) adj. keine Stütze habend, auf sich selbst sich
stützend: ज्ञान MBH. 14, 1322; dafür निराबाध 950.

निराधि (निस् + आधि) adj. sorgenlos KĀM. NĪTIS. 7, 58.

निरानन्द (निस् + आ^०) adj. f. आ keine Freude habend, von wo die
Freude verbannt ist, freudlos, traurig MBH. 3, 6019. 8, 3068. 10, 747.
HARIV. 3489. R. 2, 47, 10. 37, 5. 39, 18. 66, 21. 71, 23. 113, 24. R. GORR. 2,
37, 5. 83, 11. 4, 19, 14. 5, 18, 3. 6, 7, 18. HIT. II, 6. BHĀG. P. 4, 14, 20. 8,
16, 2.

निरानन्दकर (निस् + आनन्द-कर) adj. f. ई Kummer —, Trauer verur-
sachend MBH. 1, 958. HARIV. 3038.

निरास्त्र (निस् + आ^०) adj. ausgeweidet oder dessen Eingeweide her-
aushängen AIR. BR. 2, 13.

1. निरापद् (निस् + आ^०) f. kein Ungemach, glückliche Verhältnisse:
निरापद्धर्म (vgl. आपद्धर्म u. आपद्) MBH. 12, 9671. 9727.

2. निरापद् (wie eben) adj. von keinem Ungemach begleitet: संपद्:
RAGH. 1, 64. ÇATR. 1, 25.

निराबाध (निस् + आ^०) adj. f. आ 1) ungestört, unangefochten: निरा-
बाधास्त्वपि कृते मया राक्षसपोषन । वनमते चरिष्यति पुरुषा वनचारिणः ॥
HIP. 4, 12. ANĀ. 2, 17. MBH. 3, 16289. 4, 748. 12, 8329. HARIV. 13033. J-
ह् ein Haus, in dem man vor allem Störenden sicher ist, SUÇH. 2, 344,
11. — 2) keinen Schaden —, keine Leiden verursachend, Niemand beein-
trächtigend: स्रष्टाणां वाणी निराबाधा मधुरा दोषवर्जिताम् MBH. 13, 6644.
कर्मन् HARIV. 11811. ज्ञान MBH. 14, 950; st. dessen निराधार 1322. Hie-
her gehört viell. auch: अप्रसिद्धं निराबाधं निरर्थं निष्प्रयोजनम् । असा-
ध्यं वा विरुद्धं वा पक्षाभासं विवर्जयेत् ॥ निराबाधम् अस्मद्वद्वदोपप्रका-
शेनायं स्वगृहे व्यवहरति । इति मितान्तरा ॥ ÇKDR. frivolously or un-
really vexatious, (as a cause of complaint) WILS.

निराबाधकर (निस् + आबाध-कर) adj. keinen Schaden —, keine
Leiden zufügend HARIV. 5688.

1. निरामय (निस् + आमय) m. Gesundheit, Wohlergehen: प्रतिपत्स्व
निरामयम् möge es dir wohlgehen MBH. 3, 2809. पृष्ट्वा चापि निरामयम्
R. 1, 41, 21. निरामये (neutr.!) देवदत्ताय oder देवदत्तस्य P. 2, 3, 73. Sch.

2. निरामय (wie eben) 1) adj. a) gesund, wohltauf AK. 2, 6, 2, 8. 3, 4,
24, 161. H. an. 4, 224. MED. j. 120. HALÂJ. 2, 225. INDR. 3, 8. HIP. 1, 41.
MBH. 6, 264. 13, 676. R. 1, 1, 87. SUÇH. 1, 237, 17. VARÂH. BH. S. 97, 12.
H. 37. wo keine Krankheit angetroffen wird: नगरं MBH. 1, 6093. धर्म-
मास 3545. makellos, fehlerfrei MANŪCRA. 8, 22. — b) woran Nichts
fehlt, ganz, voll: क्रोशमात्रं HARIV. 3639. — c) keinem Misslingen unter-
liegend, unfehlbar: उपायो ऽयं मया दृष्टो गमनाय निरामयः MBH. 3, 14817.
रत्ना R. 1, 62, 18. कार्यसिद्धि 5, 33, 40. — 2) m. a) eine wilde Ziege H.
an. MED. — b) Eber ÇABDAM. im ÇKDR. — c) N. pr. eines Königs MBH.
1, 231.

निरामर्द (निस् + आ^०) m. N. pr. eines Königs MBH. 1, 230.

निरामर्ष s. u. निरमर्ष.

निरामालु m. Feronia elephantum Corr. (s. कपित्थ) ÇABDAK. im ÇKDR.

— Viell. in निराम (निस् + आम) + आलु zu zerlegen.

निरामित्र s. u. निरामित्र.

निरामिन् (von रम् mit नि) adj. sich bei Etwas aufhaltend: ये निरामिणो रिपवो जैषु जागृधुः RV. 2, 23, 16.

निरामिष (निस् + आ^०) adj. 1) fleischlos: नरास्थि BHARTR. 2, 9. beute-los: सामिषं कुररं दृष्ट्वा बध्यमानं निरामिषैः MBH. 12, 6648. R. 4, 61, 36. नास्ति पुढं निरामिषम् MBH. 4, 1645. keinen Lohn erhaltend(?): ०धर्मदेश-क VJUTP. 27. — 2) keine sinnlichen Gelüste habend M. 6, 49.

निरामिषाशिन् (निस् + आमिष - आशिन्) adj. kein Fleisch essend HIT. 19, 1.

निरायाम (निस् + आ^०) adj. keine Anstrengung —, keine Ermüdung verursachend: पानीय MBH. 12, 4114. दान Journ. of the Am. Or. S. 7, 44, letzter Çloka.

निरायुध (निस् + आ^०) adj. unbewaffnet M. 7, 92. HARIV. 3719. BHĀG. P. 4, 11, 35. 3, 19, 4.

निरारम्भ (निस् + आ^०) adj. Nichts unternehmend, sich jeglicher Arbeit enthaltend MBH. 3, 28. गृहस्थश्च निरारम्भः कार्यवाञ्छैव भित्तुकः 5, 1027. HARIV. 12038.

निरालक m. ein best. Fisch SUÇR. 1, 206, 17.

निरालम्ब (निस् + आ^०) 1) adj. f. आ keine Stütze habend, sich an Nichts lehnd, sich selbst haltend, alleinstehend (eig. u. bildlich) MBH. 3, 1541. 11, 172. HARIV. 3941. R. 1, 44, 2. 63, 23. 5, 7, 58. विहायस् 6, 10, 4. RĀGA-TAR. 4, 185. VER. in LA. 28, 12 (eig. und übertr.). — MBH. 3, 4052. HARIV. 2994. 4356. R. GORR. 1, 49, 30. 3, 40, 28. निरालम्बम् adv. 4, 63, 23. — 2) f. आ Narde (आकाशमोसी) RĀGAN. im ÇKDB.

निरालम्बन (निस् + आ^०) adj. = निरालम्ब. अम्बर R. 5, 3, 64. कर्मसं-ततिमुत्सृज्य स्यान्निरालम्बनः सुखी MBH. 12, 594.

निरालम्बोपनिषद् (नि^० + उप^०) f. Titel einer Upanishad Verz. d. Pet. H. No. 7.

निरालोक (निस् + आ^०) adj. 1) seinen Blick nicht herumgehen las- send, das Auge nicht bewegend: अनाहरो निरालोकः R. 2, 111, 14 (120, 14 GORR.). — 2) des Lichtes entbehrend, dunkel MBH. 1, 29. रज्ज्योद्भूय सुमृत्पत्नवातेन खेचरः । क्वा लोकान्निरालोकान् 1475. Kām. NĪTIS. 3, 71. RĀGA-TAR. 2, 37. 3, 96. BHĀG. P. 2, 10, 21. 8, 24, 35. मुनिरात्मनिरालो-कः von Çiva viell. so v. a. seinem Wesen nach unerforschlich MBH. 13, 1183.

निरावर्ष (निस् + आवर्ष Regen) adj. wohin der Regen nicht dringt, vor dem Regen schützend: न्यग्रोध HARIV. 3613.

निराश (निस् + 2. आशा) adj. f. आ der alle Hoffnung aufgegeben hat: निराशः सुखी पिङ्गलावत् KAP. 4, 11. R. 4, 19, 14. 5, 32, 24. MĀKĒH. 52, 5. RĪ. 2, 12. KATHĀS. 18, 228. 26, 22. RĀGA-TAR. 6, 92 (wo निराशाः mit der Calc. Ausg. zu lesen ist). PĀNĀT. 106, 14. HIT. 44, 3. BHĀG. P. 9, 4, 60. mit einem loc.: स्वजीविते MBH. 4, 2034. 5, 1966. R. 6, 1, 22. 20, 28. गु-रुदर्शने MBH. 13, 1351. R. 3, 68, 33. mit einem dat.: पुत्रलाभाय MBH. 2, 721. mit प्रति und acc.: जीवितं प्रति 6, 3708. mit einem abl.: जीविता-न्नमय्य राज्याच्च 7, 936. रामदर्शनात् R. GORR. 2, 39, 50. die Ergänzung im comp. vorangehend: परस्परप्राप्तिनिराशयोः MĀLAV. 80. इन्द्रमती^० daran verzweifeld die Ind. 74 erlangen RAGH. 6, 2. नयनकुरङ्गतरेगवि-

काशनिराशकर die Hoffnung benehmend, es unmöglich machend Gtr. 12, 20. निराशीभूत der alle Hoffnung verloren hat PĀNĀT. 21, 15 (ed. orn. 18, 17). Nom. abstr. निराशत्वं n.: सत्यप्यर्थे निराशत्वमसत्यपि च रा-गिता Kām. NĪTIS. 14, 45. निराशगुटिका Verz. d. B. H. No. 991 fehlerhaft für निरास^०. — Vgl. निराश्य.

निराशक (wie eben) adj. verzweifeld an (abl.): राज्याञ्जीविताच्च MBH. 8, 3761.

निराशङ्क (निस् + आशङ्का) adj. keine Befürchtung habend; ०शङ्कम् adv. ohne Bedenken ÇAMK. zu BRH. ĀR. Up. S. 191.

निराशिन् (von निस् + 2. आशा) adj. = निराश MBH. 12, 12435. 13236. Davon nom. abstr. निराशित्व n. 3, 13994. कपिञ्जलनिराशिवेन (so ist zu lesen; vgl. BENFEY zu d. St.) PĀNĀT. 164, 5. Man streiche hiernach नि-राशित्व am Ende des Artikels आशिन्; ebendasselbst ist auch fälschlich नानाशित्व aufgeführt: die Negation न gehört nicht zum Worte, so dass auch hier अनाशित्व wie in der nachfolgenden Stelle anzunehmen ist.

निराशिम् (निस् + आ^०) adj. der keine Wünsche —, keine Hoffnun- gen hat BHĀG. 3, 30. 4, 21. 6, 10. MBH. 1, 4600. 12, 2331. fg. 2351. 14, 810. KUMĀRAS. 3, 76. BHĀG. P. 4, 20, 9. 5, 18, 8. 6, 18, 73. 8, 1, 16. 9, 18, 50. अह-मेव गतिस्तेषां निराशीः कर्मकारिणाम् (so ist zu verbinden) MBH. 12, 13162.

निराशीभाव (von निराशी-भू m. Verzweiflung VJUTP. 71.

निराश्रम (निस् + आ^०) adj. in keiner der angenommenen (4) Lebens- stufen des Brahmanen stehend KULL. zu M. 6, 86. निराश्रमिन् dass. ders. zu 87.

निराश्रय (निस् + आ^०) adj. f. आ keinen Halt —, keine Stütze ha- bend, sich an Nichts oder Niemand lehnd, — lehnen könnend, auf sich selbst beruhend, schutzlos R. 1, 44, 2 (43, 2 GORR.). खे निराश्रये MBH. 8, 1905. आकाशानुगतवाहि इर्याह्यो हि निराश्रयः (अग्निः) 12, 6902. उ-दकं BHĀG. P. 3, 30, 23. SĀMKEHAK. 41. वृषणाः, सेवकाः VER. 28, 12. त्य-क्त्वा कर्मफलासङ्गं नित्यतृप्तो निराश्रयः BHĀG. 4, 20. MBH. 4, 976. 8, 3781. HARIV. 9940. ब्रह्मन् TEGOVINDUP. in Ind. St. 2, 63. कष्टे वासो निराश्रयः Kām. 39. Von einer Wunde wohl so v. a. nicht tief gehend SUÇR. 1, 13, 12. nicht klar ist die Stelle 2, 333, 10.

निरास (von 2. अस् mit निस् m. 1) das Auswerfen, Fallenlassen (ei- nes Lautes) RV. PRĀT. 14, 4, 7. das Ausbrechen, Vomiren: ०गुटिका Brech- pille Verz. d. B. H. No. 963. निराशगुटिका 991. nach WEBER stimulans. — 2) Hinausweisung, Ausschlössung, Zurückweisung, Verwerfung KULL. zu M. 3, 53. 177. 8, 37. 9, 132. 161. Schol. zu KAP. 1, 46. Schol. zu P. 3, 3, 20. 5, 1, 112. 6, 2, 80. SIDDH. K. zu P. 4, 3, 68. — निरासैः adj. MBH. 12, 9646 wohl fehlerhaft für निराशैः.

निरासन n. = निरसन ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

निरासित्व PĀNĀT. 164, 5 fehlerhaft für निराशित्व.

निरास्वाद (निस् + आ^०) adj. geschmacklos: ०रसाः (आषध्यः) MBH. 9, 2038. keinen Genuss gewährend: वन Hip. 1, 20. HARIV. 3489.

निरास्वाद्य (निस् + आ^०) adj. keinen Genuss gewährend: ०तमं (superl.) राज्यम् R. 2, 36, 12.

निराहवत् adj. nachlässig für निराहवत् (von निस् + आहव)

ohne Anruf PANKAT. Br. 11, 2, 2.

1. निराकार (निस् + आ^०) m. das Nichtessen, Fasten JĀṆ. 3, 31.
2. निराकार (wie eben) adj. f. आ ohne Nahrung d. i. sich des Essens enthaltend und auch Nichts zu essen habend MBh. 3, 16143. 5, 1523. 12, 5777. 14, 2763. HARIV. 3916. R. 1, 48, 31. 2, 52, 39. 3, 10, 5. KATHĀS. 8, 26. Bhāg. P. 1, 13, 43. Dev. 13, 8. Davon nom. abstr. ०ता f. MBh. 15, 1031. PANKAT. 120, 14.

निरिङ्ग (निस् + इङ्) adj. unbeweglich: यथा दीपो निवातस्यो निरिङ्गो ज्वलते पुनः nicht flackernd MBh. 12, 1558.

निरिङ्गिनी f. Schleier TRIS. 2, 6, 35.

निरिच्छ (निस् + इच्छा) adj. keinen Wunsch —, kein Verlangen habend MBh. 12, 7171. निरिच्छे संस्थिते एवे यथा लोकः प्रवर्तते Cit. beim Schol. zu KAP. 1, 97.

निरिन्द्रिय (निस् + इन्द्रिय) adj. f. आ ohne männliches Vermögen; kraftlos überh. TS. 2, 3, 6, 4. 6, 3, 6, 2. TBr. 1, 8, 2, 3. Cat. Br. 14, 9, 4, 4. 11. निरिन्द्रिया घ्रासाः सन्तु सर्वे AV. 9, 2, 10. गावः unfruchtbar KATHOP. 1, 3. — निरिन्द्रिया कृम्यन्त्राश्च स्त्रियो ऽन्तमिति स्थितिः M. 9, 18 (= MBh. 13, 2258). क्लीवप्रतिता ज्ञात्यन्धविधौ तथा। उन्मत्तजडमूकाश्च ये च केचिन्निरिन्द्रियाः 201. An beiden Stellen so v. a. gebrechlich.

निरिन्धन (निस् + इन्द्रिय) adj. f. आ durch keinen Brennstoff genährt: घ्रात्रि MBh. 14, 543. HARIV. 2553. 2576. MĀRK. P. 10, 48.

निरिन्तक (von इन्त् mit निस्) adj. sehend, schauend Bhāg. P. 6, 9, 44. Jnd sehend so v. a. besuchend: मुमुक्षोरनिरिन्तकः RĪGA-TAR. 6, 94.

निरिन्तण (wie eben) 1) adj. anschauend: स्वनासाय^० Bhāg. P. 7, 13, 32. — 2) n. Blick Suṣa. 1, 253, 12. VARĀH. BRH. S. 77, 3. SĀH. D. 173. Bhāg. P. 1, 9, 40. 10, 31. 11, 8. 1, 8, 25. चकितनिरिन्तणा adj. 5, 8, 2. das Anblicken, Anschauen, Beschauen, Betrachten R. 5, 14, 56. Suṣa. 2, 304, 9. 370, 1. Bhāg. P. 5, 10, 21. 14, 31. Verz. d. Oxf. H. 92, a. 7. GHAT. 18. परस्परं कटातनिरिन्तणं संज्ञातम् Ver. in LA. 7, 2, 20, 18. In der Astrol. aspectus planetarum: सत्पापनिरिन्तणैः VARĀH. BRH. S. 69, 7.

निरिन्ता (wie eben) f. Betrachtung: पृच्छति स्म पितामहम् । शितिक-
ण्डस्य विज्ञेयं क्लृप्तनिरिन्तया so v. a. in Bezug auf R. 1, 75, 14. — Vgl. दुर्निरिन्त (auch MBh. 13, 839), welches aber auch auf eine Form निरिन्त zurückgeführt werden könnte.

निरिन्तन् (wie eben) adj. sehend, schauend: नातिद्वर^० R. 5, 86, 12.

निरिद्वय (wie eben) adj. anzublicken, anzuschauen MBh. 12, 7775. Bhāg. P. 4, 3, 24. in Betracht zu ziehen: तत्रार्थः सकृ कामेन निरिद्वयो र्मचनुषा R. 5, 84, 5. — Vgl. दुर्निरिद्वय.

निरिति (निस् + इति) adj. nicht heimgesucht von Plagen, Drangsalen RAGH. 1, 63. निरितिक f. आ keine Plagen —, keine Drangsale ver-
wendend: दिशः R. 1, 32, 24.

निरिष s. निरीष.

निरिष्यर (निस् + ई^०) adj. keinen Gott habend, atheistisch COLEBR. lisc. Ess. 1, 236. HALL in dem Vorworte zu SĀṆKHYAPRAV. 1. 2.

निरिष (निस् + ईषा) n. der Körper des Pfluges (ohne Deichsel und Flugschaar) AK. 2, 9, 13. H. 891. Viell. nur adj. ohne Deichsel. Nach KDr. hat der Text des AK. निरीष und ist निरीष eine von BHAR. an-
geführte Variante.

निरिह (निस् + ईहा) adj. unthätig, ohne Streben, ohne Verlangen nach Etwas, gleichgültig gegen Alles MBh. 14, 1302. RAGH. 10, 25. Bhāg. P. 3, 3, 5. 8, 10. 4, 23, 12. 7, 9, 32. निरीहावस्था SĀH. D. 76, 6. Davon nom. abstr. ता f. MBh. 3, 95. Schol. zu P. 2, 1, 48.

निरिहा (wie eben) f. Gleichgültigkeit gegen Alles Bhāg. P. 4, 22, 24.

निरुक्त (auch संज्ञायाम् so betont nach gaṇa आचितादि zu P. 6, 2, 146) 1) adj. ausgesprochen; laut, deutlich u. s. w. s. u. वच् mit निस्. —

2) n. Deutung eines Wortes, etymologische Worterklärung, = पदमञ्जन H. 245. वर्णागमो वर्णाविपर्ययश्च द्वौ चापौर्वाविकारनष्टौ । धातोस्तदर्थ-
तिथयेन योगस्तदुच्यते पञ्चविधं निरुक्तम् ॥ Kār. zu P. 6, 3, 109. तस्यै-
तदेव निरुक्तं ह्यव्ययमिति तस्माद्भूयम् KHAND. UP. 8, 3, 3. MBh. 1, 266
(= 2320. 18, 192). 12, 8693. 13 129. fgg. VP. 277. KULL. zu M. 3, 250.
3, 55. Im Bes. Titel eines der 6 Vedāṅga, der dem Jāśka zugeschrie-
bene Commentar zu den Nighaṇṭu, Einl. zu Nir. XV. XX. शिन्ता क-
ल्पो व्याकरणां निरुक्तं कृद्वा ध्यातिषम् MUND. UP. 1, 5. MBh. 12, 13232.
13, 4108. LALIT. 151. VP. 284. Ind. St. 1, 13, 17. 3, 260. fg. ०वृत्ति 2, 470.
Vgl. निरुक्ति, निरुक्त, निरुक्तिक.

निरुक्ताकार (नि^० + 1. कार्) m. N. pr. oder vielleicht nur Bein. eines
Scholiasten Verz. d. Oxf. H. 126, a.

निरुक्तकृत् (नि^० + कृत्) m. Bein. eines Schülers des Ākrapūrṇi VP. 278.

निरुक्तग adj. in der Stelle: सो (ब्रह्मा) ऽञ्जलिप्रपद्ये भूवा चतुर्वक्त्रो
निरुक्तगः MBh. 12, 13283.

निरुक्तज (नि^० + ज) adj. Bez. einer Art von Söhnen MBh. 13, 2615.

निरुक्तवत् m. der Verfasser des Nirukta, Bein. Jāśka's BRH. DEV.
in Ind. St. 1, 106.

निरुक्ति (von वच् mit निस्) f. Deutung eines Wortes, etymologische
Worterklärung: स्वप्ने निरुक्त्या weil es als Traum gedeutet worden ist
Bhāg. P. 5, 11, 3. जर्त्कारनिरुक्तिं त्वं पथावद्वक्तुमर्हसि MBh. 1, 1656;
vgl. BURN. in Lot. de la b. l. 839. fgg. In der Rhetorik Unterschiebung
einer Wortbedeutung, künstliche (dichterische) Deutung; wenn z. B.
दोषाकर (Mond दोषा + कर) zerlegt wird in दोष + आकर. निरुक्तिर्यो-
गतो नाम्नामन्यार्थत्वप्रकल्पनम् KUNALAJ. 154, b. निरुक्ति bezeichnet wie
निरुक्त auch den Commentar Jāśka's zu den Nighaṇṭu H. 250.

1. निरुक्तास (निस् + उ^०) m. das Nichtathmen: ०निपीडित Bhāg.
P. 4, 8, 80.

2. निरुक्तास (wie eben) 1) adj. f. आ nicht athmend MBh. 3, 1613.
12, 9157. 14, 476. R. 5, 23, 48. Suṣa. 1, 253, 9. 2, 93, 9. Bhāg. P. 3, 31, 23.
— 2) subst. eine best. Hölle (wo man nicht athmen kann) WOLLH.
Myth. 22.

निरुज adj. = नीरुज gesund MBh. 3, 1640. Wohl fehlerhaft.

निरुतर (निस् + उ^०) 1) adj. a) der Keinen über sich hat VJUTP. 70.
MAKĀGUČIN. 8, 6, 27. — b) der keine Antwort hat, Nichts zu erwie-
dern vermag VJAYARĀT. 16, 12. सर्वनिव निजप्राक् चकार च निरुतरान्
HARIV. 14212. KATHĀS. 4, 79. PANKAT. 112, 18. — 2) n. N. eines Tan-
tra Verz. d. Oxf. H. 109, a. ०तत्त्व 101, b.

निरुत्पात (निस् + उ^०) adj. f. आ keine unglückverheissenden Erschei-
nungen darbietend: वसुधा HARIV. 2881.

निरुत्सव (निस् + उ^०) adj. ohne Feste: ऋतु RAGH. 8, 65. आश्रम Bhāg.

P. 8, 16, 2.

1. निरुत्साह (निम् + उ०) m. Abwesenheit aller Thatkraft, Kleinmuth: उत्साहः सर्वदा कार्यो निरुत्साहो न पततः HARIV. 14493.

2. निरुत्साह (wie eben) adj. f. आ ohne Thatkraft, der nichts zu unternehmen wagt, keinen Muth habend, kleinmüthig MBH. 4, 976. R. 1, 21, 6. 5. 85, 20. 6, 23, 30. KATHIS. 13, 59. PAKKAT. 123, 23. ed. orn. 63, 18. HIT. II, 6. पलायनकृतेत्साहा निरुत्साहा द्विषजये keinen Muth habend die Feinde zu besiegen MBH. 7, 1836 = MĀK. P. 18, 18.

निरुत्सुक (निम् + उ०) 1) adj. f. आ unbesorgt, ruhig AR. 10, 14. MBH. 12, 7122. R. 3, 66, 13. kein heftiges Verlangen tragend nach (प्रति): ममापि कायमुतामनुस्मृत्य मृगयो प्रति निरुत्सुकं चेतः ÇĀK. Ch. 30, 5. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Raivata HARIV. 433. eines der Saptarshi unter dem 13ten Manu 486.

निरुदक (निम् + उ०) adj. wasserlos P. 6, 2, 184.

निरुद्ध 1) partic. s. u. रुद्ध्मिति. — 2) m. N. pr. eines Fürsten MBH. 1, 6999.

निरुद्धगुद (नि० + गुद) m. Mastdarmverengung Suçr. 1, 292, 13. Auch संनि० 2, 121, 19.

निरुद्धति s. u. उद्धति.

निरुद्धप्रकाश (नि० + प्र०) m. Verengung der Harnröhre Suçr. 4, 292, 12 (wo falschlich उपकाश). 297, 5. 2, 121, 9, 19.

निरुध्यम (निम् + उ०) adj. f. आ der sich nicht anstrengen will, unthätig, der die Hände in den Schooss gelegt hat, träge MBH. 3, 4371, 8. 4201. HARIV. 13533. R. 4, 9, 49. 6, 23, 30. KULL. zu M. 9, 302.

निरुद्योग (निम् + उ०) adj. der sich nicht anstrengt, sich gehen lässt: यदा न प्रतियोद्धारस्तयोः सत्तोह के च न । निरुद्योगौ तदा भूवा विवक्राते उमराविव ॥ SUND. 4, 3. kleinmüthig: शरैः कृता निरुद्योगाः R. 6, 21, 16. BHĀG. P. 8, 8, 29.

निरुद्धि (निम् + उ०) adj. unaufgeregt, ruhig, unbesorgt MBH. 1, 5556. 3, 2605, 8764. 4, 989. HARIV. 677. R. 6, 16, 81.

निरुद्धेग (निम् + उ०) adj. dass. MBH. 3, 7537. शराजके जनपदे दुर्बलान्वलवतराः । भनयति निरुद्धेगाः in aller Ruhe R. GORR. 2, 69, 28.

निरुपक्रम (निम् + उ०) adj. anfangslos BHĀG. P. 6, 9, 44.

निरुपद्रव (निम् + उप०) adj. f. आ 1) der mit keinem Unfall —, mit keiner Widerwärtigkeit zu kämpfen hat, dem es wohl ergeht: नहि संक्षयवान्काशिशिष्यते निरुपद्रवः MBH. 3, 94. PAKKAT. II, 123. R. 6, 84, 1. नित्यपुष्पफलाश्चैव पादपा निरुपद्रवाः MBH. 12, 951. निरुपद्रवाणि नः कर्माणि प्रवृत्तानि भवन्ति ungestört ÇĀK. 31, 3. — 2) von dem oder von wo aus kein Unfall, keine Widerwärtigkeit ausgeht, Niemand Etwas zu Leide thmend: यश्चातः स्यादनादाता संमतो निरुपद्रवः । शिष्टो न शिष्टवत्स स्याद्वाक्पणो ब्रह्मवित्कविः ॥ MBH. 3, 1612. keine Gefahr darbietend, sicher: निमगाः RĪGĀ-TAR. 1, 40. स्थान PAKKAT. 74, 20. 264, 25. von Gestirnen, die kein Unheil verkünden: विमले च प्रकाशिते विशाखे निरुपद्रवे R. 5, 73, 56. VARĀH. BRH. S. 18, 7. 23, 9. Hier spielen beide Bedeutungen in einander über, da die unglückverheissenden Gestirne selbst als leidend gedacht werden.

निरुपद्रवता (vom vorherg.) f. Gefahrlosigkeit, Sicherheit: निरुपद्रवतया राष्ट्रं च वृद्धिमेति KULL. zu M. 8, 302.

निरुपद्रुत (निम् + उप०) adj. keine widerwärtigen Erscheinungen
IV. Theil.

zeigend, von Gestirnen VARĀH. BRH. S. 97, 12.

निरुपधि (निम् + उप०) adj. ohne Falsch, ehrlich, bieder: ०जीवनता DHŪRTAS. 88, 15. adv. in ०पालितप्रकृतिक Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, Cl. 17.

निरुपधिषे (निम् + उपधि-शेष) adj., über dessen Bedeutung bei den Buddhisten BURNOUR in seiner Intr. 890. fgg. nachzusehen ist.

निरुपपत्ति (निम् + उ०) adj. unangemessen MADHJAM. 3, 41. Davon nom. abstr. ०त्वं n. 45.

निरुपपद (निम् + उप०) adj. kein begleitendes Wort (s. u. उपपद) bei sich habend KULL. zu M. 2, 125.

निरुपप्लव (निम् + उप०) adj. 1) keine Störungen erleidend: कर्माणि ÇĀK. 31, 3, v. l. — 2) kein Unheil bringend, von Çiva ÇIV.

निरुपभोग (निम् + उप०) adj. nicht geniessend SĀMKBHAK. 40.

निरुपम (निम् + उपमा) 1) adj. f. आ seines Gleichen nicht habend HARIV. 16237. R. 2, 34, 1. BHATR. 2, 9. RĪGĀ-TAR. 4, 371. PRAB. 22, 13. —

2) m. ein best. giftiges Thier (गोधिरक) Suçr. 2, 289, 18, wo falschlich निरु० gedruckt ist.

निरुपल (निम् + उ०) adj. steinlos gaṇa निरुदकादि zu P. 6, 2, 184.

निरुपलेप (निम् + उ०) adj. nicht beschmiert VJUTP. 134.

निरुपसर्ग (निम् + उप०) adj. keine widerwärtigen Erscheinungen zeigend: प्रकाः VARĀH. BRH. S. 21, 17.

निरुपस्कृत (निम् + उप०) adj. unverdorben MBH. 12, 9079. शमेन तपसा चैव भवत्या च निरुपस्कृतः । शुद्धात्मा ब्राह्मणः 9768. 14, 1295. HARIV. 11184.

निरुपस्कृत (निम् + उप०) adj. unversehrt, keine widerwärtigen Erscheinungen zeigend: ०पक्षपल्लव० VARĀH. BRH. S. 47, 5. निरुपस्कृते वृत्ते नीडः 94, 2.

निरुपाध्य (निम् + उ०) adj. f. आ nicht mit den Augen wahrzunehmen, immateriell MBH. 13, 1101. निरु० VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 20. Schol. bei WILSON, SĀMKBHAK. S. 31. Bei der letzten Schreibart hat man offenbar द्वय vor Augen gehabt; vgl. निरूप (wohl auch निरुपाध्य) unreal, false, non-existent COLEBR. Misc. Ess. I, 397.

निरुपाधिक (निम् + 1. उपाधि) adj. ohne Attribute ÇĀMKBH. zu BRH. ĀR. UP. S. 173. BHĀG. P. 8, 12, 8.

निरुपाय (निम् + उ०) adj. zu Nichts führend, vergeblich: उच्छिद्यमानो बलिना निरुपायप्रतिक्रियः KĀM. NITIS. 11, 28.

निरुप्ति (von वप् mit निम्) f. = निर्वाप Schol. zu KĀTS. ÇR. 92, 14.

निरुप्य (wie eben) adj. auszustreuen, auszugliessen: क्विम् TBR. 1, 1, 6, 4. 8, 3.

निरुप्लीष (निम् + उ०) adj. ohne Kopfbinde) — Turban, mit entblösstem Haupte RĪGĀ-TAR. 2, 161.

निरुप्यन् (निम् + उ०) adj. keine Wärme von sich gebend, kalt anzu fühlen HARIV. 2601. MBH. 14, 476 (निरु०). Davon nom. abstr. निरुप्यत्वं n. 12, 11718.

निरुद्ध s. u. 1. उद्ध mit निम्. Nach WILSON 1) adj. a) conventional, accepted, (as the meaning of technical words or names in opposition to their etymological sense alone.). — b) unmarried (doch wohl nur fem., d. i. निम् + उद्ध). — c) inherent. — 2) m. a) the force or application

of words, according to their natural or received meanings, (in Rhetoric). — b) (in Logic,) the implied description of any property in the term designing it, (as of redness in the word red, etc.) Wird mit Ausnahme der zweiten Bed. auf रुक् mit नि zurückgeführt. निवृत्त Çāk. 96, v. 1. fehlerhaft für निवृत्त.

निवृत्तप्रबन्ध (नि० प० + ब०) m. Darbringung des ausgeweideten Thieres, Bez. eines der regelmässigen Havirjaḡña, Z. d. d. m. G. IX, LXXIII. ÇĀṆKH. Çr. 6, 1, 33. Schol. zu KĀTJ. Çr. 370, 24. 373, 7. 374, 16. fgg. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 30, b, 8. Vgl. निवृत्तप्रपद्धति Verz. d. B. H. No. 239.

निवृत्ति (von वृक् mit निस्) f. Berühmtheit: चतसृष्वपि — विद्यासु निवृत्तिमागता Kīa. 2, 6. nach MALLIN. = प्रसिद्धि.

निवृत्त und निवृत्ताख्य s. u. निरुपाख्य.

निवृत्तपा (von निवृत्तप्य्) 1) adj. bestimmend, definierend: काव्यत्ववृत्त-निवृत्तपा नाम प्रथमः परिच्छेदः SĀH. D. 8, 14 und in den Unterschriften der übrigen Kapitel. — 2) n. Erscheinung, Gestalt: प्रच्छन्ना हि महात्मानश्चरन्ति पृथिवीमिमाम् । देवेन विधिना युक्ताः शास्त्रोक्तैश्च निवृत्तपाः ॥ MBh. 3, 2802. — b) das Bestimmen, Feststellen, Definieren Bhāg. P. 5, 3, 5. MĀRK. P. 16, 69. ÇĀṆKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 67. 90. MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 4. KULL. zu M. 3, 130. 231. 11, 46. BHATTOTP. zu VARĀH. LAGHÚ. 8, 1. ०णा f. dass. ÇĀṆKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 132. — Nach H. an. 4, 81 und MED. n. 100 bedeutet das n.: 1) अवलोकन oder आलोक; 2) विचार; 3) निदर्शन.

निवृत्तप्य् s. u. वृत्तप्य् mit नि.

निवृत्तपिति (von निवृत्तप्य्) f. Bestimmung, Feststellung eines Begriffs ÇĀṆKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 8.

निवृत्तप्य (wie eben) adj. zu bestimmen, festzustellen: नहि गुणो दोषो वेति निवृत्तप्यस्तेषु दृश्यते MBh. 12, 3021.

निवृत्तप्यन् s. u. निरुत्तप्यन्.

1. निवृत्त (von 1. उक् mit निस्) m. 1) ein ausreinigendes Klystier H. an. 3, 765. MED. h. 18. SUÇA. 1, 10, 6. 2, 198, 2. 10. 11. 220, 15. 426, 6. — 2) = नियत्त (!) H. an.

2. निवृत्त m. = तर्क (von 2. उक् mit निस्) H. an. = उक्प्रन्य (निस् + उक्) und निश्चित MED. logic, disputation; a complete sentence, one having no ellipsis; certainty, ascertainment WILS.

निवृत्तपा (von 1. उक् mit निस्) n. das Ausreinigen vermittelt eines Klysters SUÇA. 2, 409, 21. ०वस्ति Verz. d. B. H. 284 (XXV).

निर्वर्त m. N. pr. eines Rudra VĀJU-P. in VP. 121, N. 17. — Vgl. 1. निर्वर्ति.

1. निर्वर्ति (von वृत् mit निस्) 1) f. Auflösung, Verderben, Untergang AK. 1, 2, 2, 2. H. 1380. an. 3, 272. fg. MED. t. 116. वेत्या हि निर्वर्तिनो परिवर्षम् RV. 8, 24, 24. 1, 164, 32. निर्वर्तिरूपस्यै 7, 104, 9. एषा वा पातु निर्वर्तिरूपस्यात् 10, 18, 10. 161, 2. ÇAT. Br. 7, 2, 1, 9. ०गृहीत 5, 2, 2, 3. TS. 5, 2, 4, 3. 6, 2, 4, 4. KĪTJ. 13, 5. 36, 10. KAUC. 97. m. so v. a. Fluch: यथा मुनेः सुतोक्तो निर्वर्तिस्तत्तत्काव्यः Bhāg. P. 1, 19, 4. — 2) f. personif. eine Genie des Todes und der Verwesung; häufig zusammengenannt mit Mṛtju, Arāti und ähnlichen. HALI. 1, 86. RV. 10, 165, 1. 7, 37, 7. AV. 7, 70, 1. 8, 1, 21. 12, 2, 3. 3, 17. VS. 9, 25. Sie bindet den Sterblichen mit

ihren Stricken AV. 1, 31, 2. 4, 36, 10. 6, 63, 1, 2; vgl. सिनलैनानिर्वर्ति-मृत्योः पाशैः 3, 6, 5. AIR. Br. 2, 15. 4, 10. TBR. 1, 6, 4, 1. 2, 3. ÇAT. Br. 7, 2, 1. 10. 15. TAITT. ĀR. 1, 28, 1. अवकीर्णी तु काणेन गर्दभेन चतुष्पद्ये । पा-कपञ्चविधानेन यजेत निर्वर्तिं निशि ॥ M. 11, 118. निर्वर्तिं लभिरन्यजेत् Bhāg. P. 2, 3, 9. अर्हत्तुदं पृथं तीक्ष्णवाचं वाक्काण्डकैर्वितुदत्तं मनुष्यान् । वि-द्यादलक्ष्मीकतमं जनानां मुखे निबद्धा निर्वर्तिं वक्तुम् ॥ MBh. 1, 3559 = 3, 1267. जगर्ति निर्वर्तिर्देवी ज्योतिषि निर्वर्तिरपि 12, 4514. VARĀH. BRH. S. 33, 2. Gemahlin Adharma's und Mutter Bhaja's, Mahābhaja's und Mṛtju's MBh. 1, 2618. fg. Tochter Adharma's von der Himsā und Mutter Naraka's und Bhaja's MĀRK. P. 30, 29. Gemahlin Mṛtju's 33. Ihr gehört die südliche Gegend AV. 18, 3, 26. VARĀH. BRH. S. 33, 3. 85, 76. m. als Welthüter H. an. MED. निर्वर्तिः श्यामो वायुर्ध्रुवः प्रशस्यते MIT. 141, 3 v. u. Sie ist Regentin des Gestirns Mūla ÇĀṆKH. GRH. 1, 26. VARĀH. BRH. S. 98, 1. Männlich gedacht Bhāg. P. 4, 8, 2. mit dem Afters in Verbindung gebracht 2, 6, 8. 3, 12, 26. 4, 25, 53. 29, 14. N. pr. eines Rudra MBh. 1, 2566. 4825. HARIV. 14169. MATSJA-P. in VP. 121, N. 17. — 2) f. Erdgrund, Tiefe (wohl als Sitz der Auflösung und Verwesung) NIR. 2, 7. भूमिरिति लभिप्रमन्वते जना निर्वर्तिरिति त्वं परि वेद सर्वतः AV. 6, 84, 1. VS. 12, 64. नक्षत्रे नाकं निर्वर्तिरंशात् RV. 7, 58, 1; vgl. ÇAT. Br. 5, 2, 2, 3. 7, 2, 1, 11. — Vgl. निर्वर्त.

2. निर्वर्ति (निस् + रति Unglück) adj. = निरुपद्रव von keiner Widerwärtigkeit betroffen H. an. DHAR. im ÇKDR.

निर्वर्त्य (von वृत् mit निस्) UNĀDIS. 2, 8. m. Verderben: द्रोघवाचंस्ते निर्वर्त्ये संचत्ताम् RV. 7, 104, 14. AV. 5, 3, 9. Personif. Verderber 6, 93, 1. Bez. eines best. Agni 12, 2, 14. Nach UGĒVAL. der Sāma-Veda.

निर्वर्क (von रिच् mit नि) m. etwa bleibender Besitz, Eigentum: आ निर्वर्कमुत प्रियमिन्द्र दधि जनानाम् RV. 8, 24, 4. ausserdem nur loc. (eigenthümlich) bleibend, auf die Dauer, für immer: यस्तं इन्द्र प्रियो जनो ददाश्वदमनिर्वर्के अद्रिषः सखा ते RV. 7, 20, 8. 18, 23. 90, 3. स्वरति त्वा सुते नरो वसो निर्वर्क उक्विधनः 8, 33, 2. निर्वर्के चिद्यो ह्रिषो वसुर्दुदिः 24, 3. शीर्षन्निद्रस्य क्रतवो निर्वर्के 85, 3. 1, 51, 14. Nach SĀJ. Armuth, Noth; aber auch so v. a. dān; nach MAHIBH. nicht leer.

निरोधव्य (von रुध् mit नि) adj. einzuassen, zu umzäunen: आशया-श्रोदपानाश्च प्रभूतमलिलाकाराः । निरोधव्याः सदा राज्ञा क्षीरिणाश्च मही-रुहाः ॥ MBh. 12, 3242.

निरोध (wie eben) m. 1) Einsperrung M. 8, 375. बधवन्धनिरोधेन MBh. 12, 9379. Versperrung, Verschluss, Verdeckung: नानाद्रुमनिरोधेषु वसतः शैलसानुषु 3, 11554. कपोले पक्षाली करतलनिरोधेन मृदिता AMAR. 87. पतु चतुर्निरोधो ब्राह्मणास्येत्यापस्तम्बवचनं ब्राह्मणास्य पुरात्रिर्वासनस-मये वस्त्रादिना चतुर्निरोधः कर्तव्य इति तस्यार्थो न चतुषोरुद्धरणम् (diese letzte Auffassung bei MÜLLER, SL. 280) MIT. 47, 2 v. u. fgg. प्रदेन्दुम-निरोधे so v. a. wenn sie von einem Hofe (परिवेश) umgeben sind VA-RAH. BRH. S. 33, 11. — 2) Hemmung, Zurückhaltung, Verhaltung, Unterdrückung: इन्द्रियाणाम् M. 6, 60. MBh. 3, 13895. 14, 1153. वात० SUÇA. 1, 237, 14. 281, 5. मूत्र० 366, 5. 2, 154, 13. शक्नूत्र० Bhāg. P. 9, 3, 5. ज-लस्य so v. a. Nicht-Regnen VARĀH. BRH. S. 9, 30. वृष्टि० 94, 59. des Athems KAP. 3, 33. KUMĀRAS. 3, 48. जन्म० ÇVETĪCV. UP. 3, 21. PRAÇNOP. 1, 10. बुद्धेः SUÇA. 1, 313, 1. योगश्चित्तवृत्तिनिरोधः JOGAS. 1, 2. 12. 51. KAP. 3,

34. MĀR. P. 10, 49. BHĀG. P. 2, 10, 19. RĀGA-TAR. 3, 93. Bei den Bud-
dhisten eine der 4 Grundwahrheiten (*die Unterdrückung, Aufhebung des*
Schmerzes) BURN. in Lot. de la b. l. 318. LALIT. 392. HIOUEN-THSANG I,
443. WASSILJEV 137. 276. निरोध = रोध H. an. 3, 346. MED. dh. 32. —
3) Unterdrückung so v. a. Vernichtung (Gegens. उत्पत्ति, उद्भव, समुद्-
व, संभव, सर्ग, आभास), = नाश H. an. MED. HARIV. 141. 182. VP. bei
MUIR, Sanskrit Texts I, 27, N. 45. BHĀG. P. 1, 3, 20. 6, 25. 2, 4, 12. 5, 18.
10, 1. 6. 7. 3, 31, 44. 5, 18, 5. Schol. zu KAP. 1, 58. — 4) in der Dramat.
Vereitelung (einer Hoffnung) DAÇAR. 1, 29. — 5) = निष्कृ Zufügung
eines Leides u. s. w. H. 1508. AK. 3, 3, 13, v. l. — 6) N. pr. eines Man-
nes LALIT. 167. Die tib. Uebersetzung besagt *brillant* nach LOIS.

निरोधक (wie eben) adj. 1) versperrend: शराः — मार्गनिरोधकाः
MBh. 4, 1166. — 2) hemmend: दृष्टिनिरोधकमन्धकारम् SĀJ. zu RV. 4, 100, 6.

निरोधन (wie eben) 1) adj. versperrend: मूत्रमार्गं Suçr. 2, 325, 1. ein-
sperrend: ष्वरु° m. N. einer Höhle BHĀG. P. 5, 26, 7. — 2) n. proparox.
a) das Einsperren M. 8, 310. DAÇAR. in BENF. Chr. 180, 24. — b) das
Zurückhalten, Bändigen, Niederhalten: गन्धर्वसुर°निरोधन Ind. St. 2,
396, 1. चित्त° MBh. 3, 125. — c) das Verweigern AV. 12, 4, 15. — d) in
der Dramat. das Vereiteln (einer Hoffnung) DAÇAR. 1, 31.

निरोधन् (wie eben) adj. versperrend, hemmend: काष्ठ° Suçr. 1, 307,
1. 308, 6. स्रोतो° 307, 6.

निर्ग (von गम् mit निस्) m. Land, Reich P. 3, 2, 48, Vārt. 4. H. 947.

निर्गन्ध (निस् + गन्) adj. geruchlos Suçr. 1, 172, 2. 2, 429, 2. KĀM. 7 in
HAB. Anth. 312. Davon nom. abstr. °ता f. Geruchlosigkeit KUMĀRAS.
3, 28.

निर्गन्धन n. = निर्यन्धन Mord, Todtschlag SvĀmin zu AK. 2, 8, 2, 82.
ÇKDr.

निर्गन्धपुष्पी (नि° + पुष्प) f. = शात्मलि Bombax heptaphyllum ÇAB-
DAK. im ÇKDr.

निर्गम (von गम् mit निस्) m. 1) das Herausgehen, Heraustreten,
Fortgehen, Weichen; Ausweg, Ausgang R. 4, 14, 8. KĀM. NĪTIS. 7, 89.
RAGH. 11, 3. VARĀH. BRH. S. 3, 3. DAÇAR. in BENF. Chr. 201, 9. VEDĀNTAS.
(Allah.) No. 82. Suçr. 1, 109, 7. गर्भ° 368, 15. सर्षप° wo ein Senfkorn
hinausgehen, durchgehen kann 2, 215, 3. प्रेमोपरूढाखिलवर्णा° BHĀG. P.
6, 16, 32. तमिस्रागमनिर्गमोश्च MBh. 3, 1189, 2. मधु° das Entschwinden des
Frühlings RAGH. 19, 46. = द्वार Ausgang TRIK. 3, 3, 354. H. an. 2, 430. नैव सा
(गङ्गा) निर्गमं लेभे जटामण्डलमोक्षिता R. 1, 44, 11. स्मार्गनिर्गम (पञ्जर)
PANĀT. I, 427. RĀGA-TAR. 2, 38. विलं चादृष्टनिर्गमम् BHĀG. P. 6, 5, 7. व-
ल्लो ध्रुवा कृत्तिलया स्फुटनिर्गमाभ्याम् (von den Nasenlöchern) 3, 15, 28.
आगमं निर्गमं स्थानं तथा वृद्धितयाकुम्भौ । विचार्य सर्वपण्यानाम् der Ort
wohin die Waaren ausgeführt werden M. 8, 401. — Vgl. जल°.

निर्गमन (wie eben) n. das Herausgehen, Heraustreten MBh. 3, 14308.
r4, 573. SOM. NAL. 174. कोश° (des Schwertes) VARĀH. BRH. S. 43, 23. =
द्वार Ausgang MED. r. 48.

निर्गर्व (निस् + गर्व) adj. keinen Hochmuth zeigend RĀGA-TAR. 3, 210.

निर्गवात (निस् + ग°) adj. kein Fensterloch habend KĀM. NĪTIS. 11, 66.

निर्गुण (निस् + गुण) adj. f. 1) ohne Sehne: धनुस् MRĀKH. 131, 17.
HIT. Pr. 22. Zugleich mit der Nebenbed. keine Vorzüge habend. — 2)

qualitätslos ÇVETĀÇV. UP. 6, 11. MBh. 1, 2432. Suçr. 1, 150, 12. BHĀG. P.
1, 10, 49. 2, 5, 18. MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 7. 8. — 3) mit keinem Bei-
wort versehen Schol. zu KĀTJ. ÇR. 5, 11, 23. 6, 7, 23. 24. 9, 9, 9. 10. — 4)
keine Vorzüge besitzend, lasterhaft R. 2, 33, 11. 62, 8. R. GORH. 2, 93, 4.
Suçr. 1, 325, 14. PANĀT. 59, 7. HIT. Pr. 44. 47. I, 53. SĀH. D. 43, 18.

निर्गुणता (von निर्गुण) f. 1) Qualitätslosigkeit BHĀG. P. 7, 11, 32. MĀR.
P. 38, 19. — 2) Mangel aller Vorzüge, Gemeinheit MBh. 7, 4490.

निर्गुणत्व (wie eben) n. 1) Qualitätslosigkeit MBh. 12, 11350. KAP. 1,
147. — 2) Mangel aller Vorzüge, Lasterhaftigkeit, Gemeinheit Spr. 109,
v. l. KULL. zu M. 8, 33.

निर्गुणात्मक (नि° + आत्मन्) adj. Qualitätslos MBh. 14, 1376.

निर्गुण्टी f. = निर्गुण्टी Vitea Negundo Lin. ÇABDAK. im ÇKDr. Beim
Schol. zu H. 1147 ist wohl auch so (निर्गुटी) zu lesen st. निर्गुटी.

निर्गुण्टी f. N. eines Strauchs, Vitea Negundo Lin., AK. 2, 4, 2, 49.
H. 1147. an. 3, 181. MED. d. 30. RATNAM. 110. HALĀJ. 2, 45. Suçr. 2, 216,
16. 368, 3. VARĀH. BRH. S. 53, 114. °ण्ड Suçr. 2, 107, 14. 325, 20. 505, 11.
Nach AK. 2, 4, 2, 51 ist निर्गुण्टी auch = शेफालिका, nach MED. = नी-
लशेफाली; st. नालाशेफाली ist H. an. नीली शे° zu lesen; nach H. an.
bedeutet das Wort auch Lotuswurzel.

निर्गुल्म (निस् + गु°) adj. f. 1) strauchlos: मेदिनी MBh. 1, 5320.

निर्गूढ (von गुह् mit निस्) m. Baumhöhle ÇABDAK. im ÇKDr.

निर्गूढ (निस् + गूह) adj. f. 1) hauslos PANĀT. I, 435.

निर्गौरव (निस् + गौ°) adj. f. 1) keine Pietät kennend: दृशः RĀGA-TAR.
1, 73. °वम् adv. ohne Pietät, ohne die erforderliche Rücksicht 3, 17.

निर्यन्ध (निस् + ग्रन्ध = ग्रन्थि) 1) adj. der sich von allen hemmen-
den Banden befreit hat BHĀG. P. 1, 7, 10. = निवृत्तहृदयग्रन्थि nach dem
Schol. ÇKDr. m. = मुमुन्तु, अमणा, पति, भित्तु u. s. w. H. 76. ein nackt
einhergehender brahmanischer Bettelmönch, der Allem entsagt hat; =
नयक MED. th. 20. HALĀJ. 2, 190. कथं तु पूर्वं निर्यन्धा वस्त्रादियन्धधारिणः ।
केवलं जीविकाहेतोरियं पाषण्डकल्पना ॥ वस्त्रादिसङ्गरहितो निरपेक्षो
वपुष्यपि । धर्माचार्यो हि यादृक्चे निर्यन्धास्तादृशः खलु ॥ As. Res. 17, 253,
N. 2. VARĀH. BRH. S. 50, 21. 80, 34 (115). LAGHÚ. 9, 12. BRH. 15, 1. KUMĀ-
RILA bei MÜLLER, SL. 78. LALIT. 353. WASSILJEV 52. 70. 277. SCHIEFNER,
Lebensb. 47 (277). 64 (294). Vie de HIOUEN-THSANG 224. 228. fg. HIOUEN-
THSANG I, 41. 69. 354. II, 42. 93. — 2) adj. besitzlos, arm H. an. 3, 319.
MED. Vgl. ग्रन्थ, welches angeblich Reichthum bedeuten soll; die Bed.
arm ergibt sich aber schon aus 1. — 3) m. Thor, Narr H. an. MED.
— 4) m. Spieler GATĀDH. im ÇKDr. — 5) N. pr. eines Mannes, eines
Sohnes der Gñāti BURN. Intr. 162.

निर्यन्धक 1) adj. = अपरिच्छेद MED. k. 195. keine Begleitung —, kein
Gefolge habend WILS. verlassen ÇABDAK. bei WILS. — 2) adj. = निष्फ-
ल fruchtlos MED. — 3) adj. geschickt, gewandt ÇABDAK. bei WILS. —
4) m. ein nackt einhergehender Bettelmönch MED. HĀR. 115. — Vgl. नि-
र्यन्धिक.

निर्यन्धन n. Mord, Todtschlag AK. 2, 8, 2, 82. — Vgl. निग्रन्धन, निग-
न्धन.

निर्यन्धशास्त्र (नि° + शा°) n. Titel einer Schrift BURN. Intr. 568.

निर्यन्धि (निस् + ग्र°) adj. knotenlos, ohne Anschwellungen: °शिर

VJUTP. 10.

निर्यन्त्रिक (wie eben) 1) m. ein nackt einhergehender Bettelmönch ÇABDAR. im ÇKDR. DAÇAR. 81, 2. — 2) adj. geschickt, gewandt. — 3) adj. = होन ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. निर्यन्त्र, निर्यन्त्रक.

निर्याक्य (von ग्रह् mit निस्) adj. unter Andern herauszufinden, zu erkennen: (जातिः) मकृदाख्यातनिर्याक्या Kâr. in BÖRTL. Ausg. des P. I I, 162.

निर्यट् n. ein dichtgefüllter Marktplatz HÂR. 70. ein abgabenfreier Markt ÇABDAR. im ÇKDR.

निर्याट् = निघाट् Wörtersammlung; s. राज्° und unter धन्वत्तरि. ऽक dass.: निर्याट्कपदाख्याने MBH. 12, 13247.

निर्यर्षण (von घर्ष् mit निस्) n. das Zerreiben: क्विल्लिप° SÂJ. zu RV. 4, 32, 5. — Vgl. निघर्षण.

निर्यर्षणक (vom vorherg.) adj. zum Stochern dienend: दक्षस्य निर्यर्षणकेन (तणेन) HIT. II, 65.

निर्यात (von कृन् mit निस्) m. 1) Zerstörung: इन्द्रियस्य वीर्यस्य प्रजायै पशूनामनिर्याताय TS. 3, 1, 9, 3. TBH. 1, 8, 9, 1. — 2) Windstoss, Wirbelwind HÂR. 210. पवनः पवनाभिकृतो गगनादवनौ यदा समापतति । भवति तदा निर्यातः VARÂH. BRH. S. 38 (37), 1. वायुनाभिकृतो वायौ गगणाच्च प्रतप्यतः । प्रचण्डघोरनिर्योषो निर्यात इति कथ्यते ॥ ÇABDAM. im ÇKDR. GOBH. 3, 3, 16. KAUC. 141. M. 1, 38, 4, 105. JÂGÂ. 1, 145. INDR. 1, 5. MBH. 1, 1418, 2, 2693. निर्याताश्वापतन्मुक्तः 3, 1658. 8679. 5, 5306. 6, 4069. 16, 2. HARIV. 4261. 4735. 7629. 9295. 9873. 10310. R. 1, 41, 6, 67, 18. 3, 35, 90. 8, 16, 32. RAGH. 9, 64. VARÂH. BRH. S. 3, 10, 3, 95. 16, 40. 21, 25. 24, 25. 45, 84. 96, 6. BHÂG. P. 1, 14, 15. 3, 17, 8. SÂH. D. 72, 1. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 3, 11397. 4, 1424. 7, 206. R. GORR. 2, 3, 17. 3, 29, 13.

निर्यातन (wie eben) n. das Heraus schaffen Suçr. 1, 25, 15.

निर्यात्य (wie eben) adj. herauszuschaffen: अ° Suçr. 1, 100, 16; vgl. 12, 102, 9.

निर्यूरिणी f. Fluss ÇABDÂRTHAK. bei WILS. Vielleicht nur fehlerhaft für निकरिणी.

निर्युषा (निस् + घृणा) adj. f. आ kein Mitgefühl habend, grausam MBH. 1, 8373. 3, 16213. R. 1, 32, 20. 39, 19. R. GORR. 2, 10, 22. 3, 16, 14. VARÂH. BRH. 19, 1. RÂGA-TAR. 1, 312 (mit loc.). 6, 171. 328. ÇÂKK. zu BRH. ÂR. UP. S. 140. BHÂG. P. 4, 25, 7. MÂRK. P. 23, 10. PÂKÂT. III, 106. निर्युषाम् adv. MBH. 13, 3096. ऽता f. Hartherzigkeit BHARTR. 2, 44. ऽत् n. dass. MÂRK. P. 15, 40.

निर्युषा (wie eben) f. Hartherzigkeit: सनिर्युषा hartherzig R. GORR. 1, 61, 20; vgl. 39, 19 SCHL., wo statt dessen निर्युषा steht.

1. निर्योष (von घुष् mit निस्) m. Klang, Laut, Getön, Gerassel, Gestampf AK. 1, 1, 8, 1. H. 1399. श्लावुवीणा° ÇIKSHÂ 28. मेघडुन्दुभि° MBH. 1, 8036. 4, 475. मेघस्तनित° 1, 1300. HARIV. 6953. R. 1, 10, 32. कृपशिक्षित° 2, 40, 19. 31, 13. वर्किणानाम् 52, 3. 61, 6. तल° 67, 18. रथ° N. 21, 3. मेघ° 11. कृय° 5. RAGH. 1, 36. ज्या° 9, 64. VARÂH. BRH. S. 42 (43), 26. 45, 91. पौरविप्रप्रवृष्टपुण्याहनिर्योषैः 47, 49. 59, 16. KATHÂS. 9, 81. सैन्य° 19, 66. BHÂG. P. 8, 2, 3. 18, 17. PÂKÂT. 188, 10. ed. OFD. 4, 5. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 1, 4792. 7, 6907. 14, 648. HARIV. 6749. R. 3, 4, 15. 5, 9, 49.

2. निर्योष (निस् + घोष) adj. f. आ klanglos, tonlos, geräuschlos: निर्योषे निर्जने वने MBH. 14, 567. 649.

निर्योषात्रविमुक्त (निर्योष-अत्र + वि°) m. Bez. eines Samâdhi VJUTP. 19. MÂNGUÇRIN. 7, 9.

निर्जन (निस् + जन) adj. f. आ menschenleer: वन N. 9, 27. DRAUP. 1, 8. MBH. 5, 6032. 7475. R. 2, 36, 7. 60, 9. 3, 55, 42. 6, 103, 7. HIT. 10, 2. देश VRT. in LA. 3, 13. वसुमती MBH. 11, 7. पुरी R. GORR. 2, 57, 6. समो स चक्रे निर्जनाम् RÂGA-TAR. 4, 223. subst. Einsamkeit, Einöde R. 2, 100, 14. RÂGA-TAR. 5, 373. Davon nom. abstr. °ता f.: कर्मस्य RÂGA-TAR. 4, 19. °त्वा n.: स्थान° SÂH. D. 20, 15.

निर्जय (von जि mit निस्) m. 1) Eroberung: जगन्निर्जय RÂGA-TAR. 3, 273. 4, 408. — 2) Besiegung, Ueberwindung: निर्जयस्तव विप्राय साहतेनार्जुनेन च MBH. 7, 5317. 9286. PRAB. 68, 1. 70, 7. मन्यु° BHÂG. P. 8, 8, 20. व्याधि° Suçr. 2, 238, 4. 332, 13.

1. निर्जर (निस् + जर) 1) adj. nicht alternd H. an. 3, 567. MED. r. 174. jung, frisch BHÂG. P. 8, 6, 37. — 2) m. ein Gott AK. 1, 1, 2. H. 88. H. an. MED. HALÂ. 1, 4. RÂGA-TAR. 7, 480. — 3) f. आ a) N. eines Strauchs, Cocculus cordifolius DC., TRIK. 3, 3, 359. H. an. MED. — b) Anethum graveolens H. an. MED. — c) = तल्लभिद् H. an. — 4) n. Göttertrank ÇABDAR. im ÇKDR.

2. निर्जर (von 1. जर mit निस्) adj. vollständig abnutzend, — zu Nichte machend COLEBR. Misc. Ess. I, 383.

निर्जरस् adj. Nebenform von 1. निर्जर in einigen Casus P. 7, 2, 101, Sch. VOP. 3, 38.

निर्जरसर्प (नि° + जर°) m. = देवसर्प eine Art Senf RÂGAN. im ÇKDR.

निर्जरायु (निस् + जर°) adj. die Haut abgeworfen habend, von einer Schlange AV. 1, 27, 1.

निर्जर्जल्य (निस् + जर°) adj. nach MAHIDH. so v. a. zerfetzt (wohl nur wegen des Anklangs an जरजर): शीर्षन् VS. 25, 2. Dafür liest TS. 5, 7, 12, 1. निर्जलमक.

निर्जल (निस् + जल) adj. f. आ kein Wasser habend, wasserlos; subst. eine wasserlose Gegend H. 953. देश R. 2, 80, 12. वसुधा VARÂH. BRH. S. 33, 108. स्थान RÂGA-TAR. 1, 126. पथिन् 4, 287. कोषे च जनयेद्वाजा निर्जलेभ्यो यथा जलम् MBH. 12, 4739. nicht mit Wasser versetzt, von Buttermilch AK. 2, 9, 53.

निर्जलैकादशी (नि° + एका°) f. Bez. des 11ten Tages in der lichten Hälfte des Monats Gâjashthâ, an dem sogar der Genuss von Wasser untersagt ist, As. Res. III, 283.

निर्जलमक s. u. निर्जल्य.

निर्जित s. u. जि mit निस्.

निर्जितवर्मन् (नि° + वर्मन्) m. N. pr. eines Mannes RÂGA-TAR. 5, 251.

निर्जिति (von जि mit निस्) f. Bestiegung, Ueberwindung: अनङ्ग° ÇÂNTIC. 3, 12.

निर्जिह्व (निस् + जिह्वा) adj. zungenlos MBH. 6, 3964.

1. निर्जीवि (निस् + जीवि) m. Tod: °कारण Ursache zum Tode, Todes Schlag: तद्भूदुर्वशादानं निर्जीविकारणं दिवः । उर्वशास्तु तदेवासीन्मृज-संजीवनौषधम् ॥ KATHÂS. 17, 15.

2. निर्जीवि (wie eben) f. आ adj. *leblos, todt* MBh. 7, 1954. कृयाश्रकार निर्जीवान् 14, 2451. 2330. 4, 724. KATHAS. 22, 202. सन्निवनिर्जीवान् च सू-
तकलासु DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 9.

निर्जीवित (निस् + जी०) adj. dass. KATHAS. 26, 269.

निर्जित् (von जि mit निस्) m. *Besieger*: शत्रु० R. 6, 95, 28.

निर्जाति (निस् + जाति) adj. *keine Blutsverwandte habend* MBh. 8, 280.

निर्ज्वर (निस् + ज्वर) adj. *feberlos, gesund* VJUTP. 2. 39.

निर्कर 1) m. *Wasserfall, Wassersturz, Wasserschnelle* AK. 2, 3, 5. H. 1096. HALAJ. 2, 11. N. 12, 4. MBh. 8, 4527. गिरि० R. 2, 28, 7. 48, 13. 3, 68, 18. 72, 6. 4, 44, 34. 49, 3. 6, 1, 15. RAGH. 2, 13. BHARTR. 3, 26. ÇAN-
TIC. 2, 20. VARAH. BRH. S. 12, 8. 33, 8. BHAG. P. 4, 6, 13. हिम० 23, 18. MÂRK. P. 23, 4. वन० MBh. 1, 2253. 14, 1679. नदीनां निर्करेषु 3, 3998. रुद्रिन्य इव निर्करैः BHAG. P. 6, 4, 41. वराह्यं च दर्पोद्धननिर्करम् KATHAS. 18, 88. नागेन्द्रैः स्रवद्भिर्दनिर्करान् 14, 11. विश्वस्य नयनामृतनिर्करैः 22, 90. Als n. R. 4, 13, 6. ÇANTIC. 4, 6. nach ÇABDAR. im ÇKDR. auch निर्करी f. Am Ende eines adj. comp. f. आ ÇANTIC. 2, 16. Vgl. कर. — 2) m. *brennende Hülsen* (die erst in die Höhe gehoben werden und dann noch brennend wie ein *Wasserfall* herunterstürzen) H. an. 3, 568. MED. r. 174. — 3) m. *Elephant Trik.* 2, 8, 33; vgl. die Stelle aus KATHAS. 14, 11 oben u. 1. — 4) m. *ein Pferd des Sonnengottes* (vgl. निर्णार) H. an. MED. — 5) f. ई *Fluss* (vgl. निर्करिणी) RĀVANA im ÇIVASTOTRA nach ÇKDR.; vgl. निलिम्प०.

निर्करिन् (vom vorherg.) 1) m. *Berg* TRIK. 2, 3, 1. — 2) f. ० रिणी *Giessbach* TRIK. 1, 2, 29. H. 1080. HALAJ. 3, 43. HĀR. 53. KATHAS. 17, 7. MAHĀVIRAK. 85, 10.

निर्णय (von नी mit निस्) m. 1) *Entfernung, Wegschaffung, Hebung*: धरण्या भारनिर्णये HARIV. 2898. चित्तयामास रुदती तस्य (डःखस्य) निर्णयम् MBh. 4, 505. धर्मसंशय० M. 12, 112. संदेह० ÇIK. 27. — 2) *Entscheidung, Bestimmung, ein entscheidendes Wort, Urtheil, Urtheilsspruch*; = निश्चय AK. 1, 1, 4, 12. H. 1374. संशयः सुगमस्तत्र निर्णयस्तत्र दुर्गमः MBh. 13, 7535. 7533. नास्ति देवेषु निर्णयः 3, 13252. Suçr. 2, 339, 7. Verz. d. Oxf. H. 136, a, 29. प्रश्न० ÇATR. 14, 148. मार्गे — दीप्तनिर्णये so v. a. *wo Alles klar zu Tage liegt* MBh. 3, 16603. अस्य सर्वस्य प्रणुत कर्मयोगस्य निर्णयम् M. 12, 2. द्यौः ऽखिलेनाभिक्रितो दण्डपारुष्यनिर्णयः 8, 301. 278. नानाविधानां द्रव्याणां मुद्गेः प्रणुत निर्णयम् 3, 110. व्यवहारस्य 8, 409. 9, 250. कार्य० JĀG. 2, 10. कार्यार्थ० MBh. 15, 203. सभास्त्रयान० MBh. 2, A dhj. 1 in der Unterschr. VARAH. BRH. S. 1, 8. सीमा० KULL. zu M. 8, 248. सामर्थ्य० HIT. II, 141. ÇANIK. zu BRH. ĀR. UP. S. 288. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 115. लिङ्ग० Schol. zu H. 19. 294. मन्त्र० *Beschlussfassung* R. 5, 77, 14. PANĀT. III, 6. जयपरजयनिर्णयं करिष्यामि 167, 5. ज्ञात्वा लोकस्य निर्णयम् *das Urtheil der Welt* MBh. 7, 4495. R. 6, 11, 16. 21, 31. शास्त्राणामेष निर्णयः Verz. d. Oxf. H. 10, a, N. 4. निर्णये वयं (ein Richter spricht) प्रमाणम् MĀRK. 154, 22. MĀLAY. 15, 18. 17, 8. तद्धर्मशास्त्रद्वारेणास्माकं निर्णयं देहि PANĀT. 166, 18. RĀGA-TAR. 3, 85. 6, 37. Statt निर्णयः COLEBR. Misc. Ess. I, 293 ist निर्णयः zu lesen; vgl. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 5 v. u. — 3) in der Rhet. *Mittheilung eines Erlebnisses*: निर्णयः पुनः । अनुभूतार्थकथनम् SĀB. D. 395. 391. DAÇAR. 1, 46. — 4) = विचार *Erwägung, Prüfung* TRIK. 1, 1, 114. — Vgl. काल०, ज्वर० (unter ज्वर), देश०.

निर्णयदीपिका (नि० + दी०) f. *Titel einer Schrift aus der Mitte des 17ten Jahrhunderts* MACK. Coll. I, 29. Verz. d. B. H. No. 1176. 1403.

निर्णयन n. = निर्णय ÇABDAR. im ÇKDR.

निर्णयपाद (नि० + पाद) m. *Urtheilsspruch* VJAYABHĀRAT. im ÇKDR.

निर्णयसिन्धु (नि० + सि०) *Titel eines Werkes* GILD. Bibl. 464. Verz. d. B. H. No. 1176. 1309. COLEBR. Misc. Ess. I, 180 (निर्णय०).

निर्णयामृत (नि० + अमृत) n. *Titel eines Werkes* Verz. d. B. H. No. 1170. 1176. 1403.

निर्णार m. N. eines der Pferde des Sonnengottes WILS. — Vgl. निर्कर 4.

निर्णामै (von नम् mit निस्) m. *Schwunggelenk*: वयसः पक्षयोर्निर्णामौ भवतः ÇAT. Br. 10, 2, 4, 5. fgg.

निर्णायन n. *der äussere Augenwinkel beim Elephanten* ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. निर्णाय.

निर्णित् (निन् mit निस्) f. *glänzender Putz, Schmuck; schmückendes Gewand, Prachtkleid* NAIBG. 3, 7. बिभ्रद्वापिं हिरण्यं वरुणो वस्त निर्णितम् RV. 1, 23, 13. अपं कृत्वा निर्णितं देव्यावः 113, 14. 162, 2. 5, 62, 4. 7, 64, 1. 8, 19, 23. गाः कृत्वा नो न निर्णितम् 9, 14, 5. 86, 26. घृतं वसतः परि यासि निर्णितम् 82, 2. श्रुक्ता वपुत्यसुराय निर्णितम् 99, 1. गव्ययो वग्भवति निर्णितगव्ययो 70, 7. 10, 27, 24. सहस्र० (रथ) 8, 8, 11. — Vgl. अघि०, अश्व०, घृत०, चन्द्र०, वर्ष०, हिरण्य०.

निर्णोक (von निन् mit निस्) m. *Reinigung, Abwaschung* M. 5, 113. *Sühnung*: दानेन बधनिर्णोकं सर्पादीनामशक्रवन् 11, 139.

निर्णोत्रक (wie eben) m. *Wäscher* AK. 2, 10, 10. H. 914. HALAJ. 2, 438. M. 4, 219. चेल० 216.

निर्णोत्रिन (wie eben) n. 1) *Abwaschung, Sühnung einer Schuld*: कृत० M. 11, 189. — 2) *Spülwasser*: पात्री० ÇAT. Br. 1, 2, 2, 18.

निर्णोत्र (von नी mit निस्) nom. ag. *ein Urtheil aussprechend*: विवादपद० P. 1, 3, 23. Sch.

निर्णय s. u. निर्णय am Ende; निर्णयसिन्धु s. u. निर्णयसिन्धु.

निर्णोद (von नुद् mit निस्) m. *Vertreibung* GOBH. 4, 6, 3.

निर्दिशिन् (निस् + दि०) adj. *nicht beissend*: सर्प AIT. Br. 3, 26.

निर्दिग्धका f. = निदिग्धका H. 1157.

निर्दुः adj. *hartherzig; an den Fehlern Anderer Freude findend, tadelsüchtig; unnütz* H. an. 3, 163. fg. MED. t. 46. ÇABDAR. im ÇKDR. *streng, heftig* (vgl. निर्दर); *betrunken* ÇABDAR.

निर्दण्ड (निस् + द०) adj. *nicht strafend* MBh. 12, 432. 4324. 13, 6678.

निर्दय (निस् + दया) adj. f. आ 1) *ohne Mitleid, unbarmherzig, grausam* AK. 3, 4, 35, 193. MBh. 1, 945. चित्त PANĀT. I, 455. कुठार PRAB. 5, 9. ० दत्तदंश Gtr. 10, 11. बधूबधनिर्दयबालचरित्र 8, 8. निर्दयमेतद्यदनेनाभिक्रितम् PANĀT. 176, 10. *unbarmherzig* so v. a. *leidenschaftlich, heftig*: ० रतिश्रमालसाः RAGH. 19, 32. सुरतोत्सवैः RĀGA-TAR. 5, 281. निर्दयाश्लेष MEGH. 105. निर्दयम् adv. *unbarmherzig*: निर्दयं प्रकुरुति स्म निकुम्भे च मरुतसुरे HARIV. 8488. R. 4, 18, 20. RAGH. 11, 84. अति० PRAB. 113, 6. निर्दयतरम् BHARTR. 1, 64. निर्दयम् *leidenschaftlich, heftig*: आलिङ्ग्य ÇIK. 85, v. l. HIT. I, 102. 42, 8. Schol. zu KĀURAP. 3. अनिर्दयोपोग्यस्य त्रयस्य *auf eine zarte Weise* ÇIK. Ch. 59, 13. — 2) *den man nicht bemitleidet* M. 9, 239.

निर्दयत्व (von निर्दय) n. *Hartherzigkeit* BHARTR. Suppl. 13. Spr. 109.

निर्दर = दर *Höhle*: गिरिनिर्दरासिनाम् R. 2,28,7. निर्दरि dass. nach Wils. Nach Med. r. 176 bedeutet निर्दर adj. hart (कठिन); schamlos (घ-त्रप); adv. stark, heftig (निर्भरम्); n. das Beste von Etwas (सार). Dieselben Bedeutungen (nur निर्भर furchtlos st. निर्भर) giebt H. an. 3,568 dem Worte निर्वर.

निर्दलन (von दल् mit निस्) n. das Spalten, Zerbrechen Rāga-Tar. 7, 1516.

निर्देश (निस् + दश्न्) adj. über zehn Tage alt, worüber zehn Tage vergangen sind: यथा वै षण्निर्देशो भवत्यथ स मेध्यो भवति Ait. Br. 7, 14. ÇĀṆKH. Çr. 15, 18, 10. 12. Bhāg. P. 9, 7, 9. 10. निर्देशं ज्ञातिमरणं श्रुत्वा पुत्रस्य जन्म च M. 5, 77. — Vgl. अनिर्देश (auch Jāṭh. 1, 170. MBh. 12, 1318) und नैर्देश्य.

निर्दशन (निस् + द°) adj. zahlos Hit. I, 106. निर्दशनाक्षिजिह्व der Zähne, der Augen und der Zunge beraubt MBu. 7, 8160.

निर्दशाक (निस् + द°) s. अ°.

निर्दस्यु (निस् + द°) adj. frei von Räubern: पृथिवी MBh. 7, 2443. Hariv. 2349.

निर्दहन (von दह् mit निस्) 1) adj. f. ई oxyt. brennend AV. 14, 2, 48. — 2) m. N. einer Pflanze, *Semecarpus Anacardium* Lin., Rāga. im ÇKDr. — 3) f. ई N. einer Pflanze, *Sansevieria Roxburghiana* Schult., Ratnam. im ÇKDr. Suçr. 2, 36, 18. — 4) n. das Brennen Suçr. 1, 88, 8. 2, 3, 10.

निर्दातर (von 3. दा mit निस्) nom. ag. Jäter: यथाहरति निर्दाता कलं धान्यं च रक्षति M. 7, 110. — Vgl. निर्यातर.

निर्दाक (von दह् mit निस्) adj. verbrennend AV. 5, 31, 9. 16, 1, 3.

निर्दाकुक (wie eben) adj. dass.: अ° Kāṭh. 32, 6.

निर्दिग्ध s. u. दिक् mit निस्.

निर्दिग्धिका f. v. l. für निर्दिग्धिका, निदिग्धिका H. 1157.

निर्दुःख (निस् + दुःख) adj. keine Leiden empfindend MBh. 12, 7504. keine Leiden bereitend: पथिन् 8, 3004. Davon nom. abstr. °त्व n. Schmerzlosigkeit Būshār. 144.

निर्देव (निस् + देव) adj. von den Göttern verlassen TS. 7, 3, 48, 1.

निर्देश (von 1. दिष् mit निस्) m. 1) Anweisung, Befehl AK. 2, 8, 2, 23. H. 277. H. an. 3, 720. Med. c. 22. कालमेव प्रतीक्षत निर्देशं (v. l. निर्देशो) भूतको यथा M. 6, 45. पितुर्निर्देशात् R. 3, 10, 14. Ragh. 12, 17. पितुर्वचननिर्देशात् R. 1, 1, 24. °पालन 2, 24, 1. निर्देशे कुर्यः स्थिताः 5, 33, 20. बध° Befehl zum Tode Kathās. 5, 69. मन्निर्देशातिचारेण Bhāg. P. 3, 14, 37. यूयं वै धर्मराजस्य यादे निर्देशकारिणाः 6, 1, 38. — 2) Beschreibung, nähere Angabe, nähere Bezeichnung: = कथन H. an. Med. विस्तरचनं निर्देशः Suçr. 2, 387, 17. Kāṭh. Çr. 1, 10, 1. Lāṭṭ. 6, 10, 23. ÇĀṆKH. Grh. 1, 3. दक्षिणदिर्दिशे Beschreibung des Südens R. 4, 41. 43. 44 in den Unterschr. der Kapitel. औ तत्सदिति निर्देशो ब्रह्माण्डविधयः स्मृतः Bezeichnung Bhāg. 17, 23. अयुक्तो ऽयं निर्देशः Pat. zu P. 4, 2, 64. प्रत्ययार्थनिर्देशः कर्तव्यः P. 3, 1, 19. Vārt. 1. निर्देश इतिना VS. Phit. 1, 36. सर्वनाम्ना कुतधारिपुरुषनिर्देशात् Śāh. D. 13, 6. Kāç. zu P. 1, 1, 57. Kār. 8 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. Gaupap. zu Sām̐khjak. 51. Schol. zu Kap. 1, 129. AK. 3, 4, 27, 106. Häufig in comp. mit dem im instr. gedachten Begriffe: वचनमभिनयस्या स्वाङ्गनिर्देशपूर्वम् Mālav. 26. क्व च परस्य कार्यम् यत्र

पञ्चमीनिर्देशः Schol. zu P. 1, 1, 54. 66. 2, 19. 7, 1, 21. Schol. zu P. 1, 1, 68. Vārt. 4. Vop. 19, 11. निर्देशमिदानीं ज्ञातुमिच्छामि so v. a. die näheren Umstände, die Details (Weber: Botschaft) Mālav. 8, 15. अनिर्देशेन ohne in's Einzelne zu gehen, im Allgemeinen: एतत्सर्वमनिर्देशेनैवमुक्तं यत्कर्तव्यं पुरुषेषोक्तं लेकि MBh. 12, 4022. Vgl. तथागतगुणज्ञानाचित्यविषयावतार°. — 3) Nähe Med. — 4) eine best. Zahl Vajr. 180. — Vgl. निर्देश.

निर्देश्य (wie eben) adj. 1) zu bestimmen, festzusetzen, anzuordnen: अ° M. 11, 146. MBh. 12, 6074. — 2) zu bestimmen, zu beschreiben: व्याप्यव्यापक° Bhāg. P. 7, 6, 22. अ° unbestimmbar, unbeschreiblich Çvetāçv. Up. in Ind. St. 1, 438, N. 2. Bhāg. 12, 3. MBh. 1, 2874. 2942. 8, 3462. 13, 852. R. 1, 31, 12. 6, 3, 7. Vikr. 59. Bhāg. P. 1, 17, 20. 7, 8, 41. 6, 22. 8, 8, 41. Mārk. P. 23, 39. — 3) anzukünden, voraussagen: वारि Varāh. Brh. S. 58, 51.

निर्देशर (wie eben) nom. ag. bestimmend, näher angehend: साध्यस्यार्थस्य Mit. im ÇKDr.

निर्देय (निस् + दे°) adj. wohlgemuth, guter Dinge Kathās. 20, 177. Rāga-Tar. 3, 219.

निर्दोष (निस् + दोष) adj. f. आ fehlerfrei, makellos R. 4, 7, 8. Ragh. 10, 73. Rāga-Tar. 1, 13. 4, 86. 6, 162. Pāṇāt. ed. orn. 1, 224. Kāṭh. zu P. 7, 1, 30. Śāh. D. 3, 15. schuldlos, unschuldig MBu. 13, 58. Kām. Nitib. 8, 77. Pāṇāt. 88, 23.

निर्देव्य (निस् + द°) adj. 1) immateriell MBu. 12, 11350. — 2) besitzlos, arm R. 5, 33, 31. Varāh. Brh. S. 67, 10. 26. 38. 51. Pāṇāt. II, 102.

निर्दोह (निस् + दोह) adj. nichts Uebles im Sinne führend, freundlich gesinnt Rāga-Tar. 1, 362. 8, 208. 6, 126. 260. fg.

निर्द्वेद (निस् + द्वेद) adj. f. आ 1) sich gleichgültig verhaltend gegen die Gegensätze (Freude und Leid u. s. w.) Trōvindhūp. in Ind. St. 2, 63. Bhāg. 2, 45. MBh. 1, 4600. 12, 195. 14, 586. Hariv. 1211. Bhāg. P. 3, 24, 44. 4, 1, 19. 9, 19, 19. — 2) in keiner Wechselbeziehung stehend, unabhängig von einem Andern, für sich allein bestehend: द्विविधो ज्ञायते व्याधिः शारीरो मानसस्तथा । परस्परं तयोर्द्वन्द्वं निरद्वैतं नोपलभ्यते (नोपपद्यते) MBh. 12, 489 = 14, 314. ब्रह्मन् 1, 3315. — 3) frei von Eifersucht MBh. 3, 14734. तद्वद्व्योऽन्यद्विद्वद्भेदं हृदयं हि वाम् Kathās. 17, 150. — 4) zu keinem Streit Anlass gebend, unbestritten: (भूमिरियम्) भर्तृभिः सह भोक्तव्या निर्द्वेदिति श्रुतं मया MBh. 3, 14727. राश्य 4, 889. nicht streitend, von Buddha Vajr. 2.

निर्धन (निस् + धन) 1) adj. a) besitzlos, arm: तं राजा निर्धनं कृत्वा M. 10, 96. MBh. 13, 2024. R. 2, 39, 25. Bhāṭr. 2, 12. Kāṇ. 82. Varāh. Brh. S. 67, 27. 34. 102. Kathās. 6, 49. 12, 92. Rāga-Tar. 6, 163. Pāṇāt. 1, 466. Bhāg. P. 4, 23, 38. तत्कुलं शीघ्रं निर्धनीभवति Kull. zu M. 3, 57. (नगरम्) निर्धनीकृत्य Daçak. in Brh. Chr. 194, 7. — b) ohne Geld unternommen: व्यवसाय. Kāṇ. 89. — 2) m. ein alter Stier Çabdaē. im ÇKDr.

निर्धनता (von निर्धन) f. Besitzlosigkeit, Armuth Mārk. 13, 20.

निर्धनत्व (wie eben) n. dass. MBu. 14, 1356. Pāṇāt. II, 107.

1. **निर्धर्म** (निस् + धर्म) m. Unrecht: कथं हि नीचा इव दौष्कुलेया निर्धर्मार्थं कर्म कुर्युष्य पार्थाः MBh. 5, 735.

2. **निर्धर्म** (wie eben) adj. vom Rechte abgewichen: महापराधे निर्धर्मे कृत्ये Mit. im ÇKDr. sündhaft: द्यूत Som. Nāl. 71.

निर्धार (von धृत् mit निस्) m. 1) *Hervorziehung, Absonderung, Hervorhebung unter Mehreren* Vop. 5, 23, 24. — 2) = निश्चय *Bestimmung* ÇKDr. Wils.

निर्धारण (wie eben) n. 1) *das Hervorziehen, Absondern, Hervorheben unter Mehreren* P. 2, 2, 10, 3, 41, 5, 3, 92. Schol. zu P. 1, 1, 47. द्विब्रूनामेकनिर्धारणम् Vop. 7, 96. ÇAñk. zu Bṛh. Âr. Up. S. 189. Sâh. D. 71, 14. — 2) = निश्चय *Bestimmung* ÇKDr. Varâh. Bṛh. S. 2, d (A. Bl. 2, a).

निर्धारताष्ट्र (निस् + धा°) adj. f. आ *keine Abkömmlinge des Dhṛta-râshṭra habend, frei von ihnen*: ०राष्ट्रा पृथिवीं कर्तास्मि MBh. 2, 2558. 3, 10280. 8, 3790.

निर्धार्य adj. v. l. für निर्वाय *muthig zu Werke gehend* RAMÂN. zu AK. 3, 1, 13. ÇKDr.

निर्धूम (निस् + धूम) adj. *rauchlos*; davon nom. abstr. ०त्व n. Devl-bhâg. P. in Verz. d. Oxf. H. 80, b, 9.

निर्धौत s. u. 2. धाव् mit निस्.

निर्धर्माण (vom caus. von ध्मा mit निस्) n. *das Herausblasen* Suçu. 1, 99, 17.

निर्मस्कार (निस् + न°) adj. f. आ 1) *Niemand huldigend* MBh. 1, 4600. 12, 8832. या निर्मस्कारा निवृत्ता देवपूजनात् R. 2, 24, 24. — 2) *dem Niemand huldigt, von Allen verachtet* M. 9, 239. Buatt. 9, 60.

निर्नर (निस् + नर) adj. *menschenleer*: नृलोको निर्नर कृत्वा HARIV. 4329.

निर्नाथ (निस् + नाथ) adj. *keinen Beschützer habend*; davon nom. abstr. ०ता f. *Schutzlosigkeit* MBh. 3, 2566.

निर्नाभि (निस् + नाभि) adj. *nicht bis zum Nabel reichend*: ०कौशेय KUMÂRAS. 7, 7. *vestis serica, ultra umbilicum pertinens* St.

निर्नाशन (vom caus. von नष् mit निस्) n. *das Vertreiben, Verscheuchen*: शोक° MBh. 12, 1089.

निर्नाशिन adj. *vertreibend, verscheuchend*: मिथ्यात्व° ÇATR. 14, 341. Geht auf ein nicht zu belegendes nom. act. निर्नाश (von नष् mit निस्) zurück.

निर्निद्र (निस् + निद्रा) adj. *schlaflos* RĪGÂ-TAR. 2, 98. 4, 89. Davon nom. abstr. ०ता f. *Schlaflosigkeit* 3, 525. चक्षुषोः AMAR. 29.

निर्निमित्त (निस् + नि°) adj. *keine Veranlassung habend* HALÂJ. 4, 89. ०तम् adv. *ohne Veranlassung* VARÂH. Bṛh. S. 4, 9. 46, 10 (11). निर्निमित्तकृत *ohne Veranlassung entstanden, wobei die Ursache nicht wahrzunehmen ist*: अतिवृष्टि 21, 32.

निर्निमेष (निस् + नि°) adj. *nicht blinzeln*: चक्षुस् ÇATR. 1, 161.

निर्निरोध (निस् + नि°) adj. f. आ *ungehemmt*: विविधयतनासिद्धयः RĪGÂ-TAR. 2, 93.

निर्नीडि (निस् + नीड) adj. *mit keinem Naste versehen*: वट Bhâg. P. 4, 6, 32.

निर्वन्ध (von बन्ध् mit निस्) m. 1) *das Bestehen auf (loc.), Beharren bei, Beharrlichkeit* AK. 3, 4, 21, 238. H. 1300. अथ वा गोपु निर्वन्धः HARIV. 10966. स विदित्वाथ भार्यायास्तं निर्वन्धं विकर्मणि Bhâg. P. 3, 14, 30. अनर्थे ज्ञातनिर्वन्धम् MBh. 5, 8714. नेदानीमितिनिर्वन्धं शोके त्वं कर्तुमर्हसि 12, 1864. क एष नामयक्यो भवतो निर्वन्धः Dhṛtas. in LA. 73, 8. ज्ञातो वै वैरनिर्वन्धः कृत्वेन सह तस्य वै MBh. 2, 761. तदस्मिन्कार्यनिर्वन्धे समुत्पन्ने मुदार्हणे R. 5, 53, 10. अस्तुनिर्वन्धपरा KUMÂRAS. 5, 66. भा-

तुनुशासननिर्वन्धान्यवृत्तम् Bhâg. P. 5, 9, 8. न कर्तव्यो हि निर्वन्धो निर्वन्धो हि क्षयोदयः MBh. 5, 4117. 3719. 2, 2214. 5, 7115. 9, 1699. Ragh. 5, 21. MÂLAV. 15, 16. निर्वन्धं न स तं ज्ञौ KATHÂS. 28, 246. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 147, N., Z. 8. Bhâg. P. 4, 8, 32. 7, 3, 12. ततः सा वल्लभा तस्य निर्वन्धमकरोत् sie drang in ihn KATHÂS. 1, 28. यथा निर्वन्धतः प्राप्तो गालवेन पराजयः MBh. 5, 3720. 3739. 3, 15544. अतिनिर्वन्धतश्चैवं पृच्छतम् überaus dringend KATHÂS. 26, 161. निर्वन्धातैः स पृष्ठः 6, 76. शोकं भरत नात्यर्थं निर्वन्धात्कर्तुमर्हसि ohne davon abzulassen R. GORR. 2, 85, 17. चकार तद्वधोपायान्निर्वन्धेन Bhâg. P. 7, 5, 42. निर्वन्धपृष्ठ dringend gefragt Ragh. 14, 82. KATHÂS. 12, 160. 17, 74, 96. अनिर्वन्धरूपं dessen Zorn nicht anhaltend ist Ragh. 16, 80. — 2) *das Beschuldigen* (vgl. Jmd Etwas anhängen): गुरोश्चालीकनिर्वन्धः M. 11, 55 (MBh. 5, 1534). R. GORR. 2, 79, 17. — 3) *viell. Händel, Streit* (vgl. निर्वन्धनीयः) गुरुणा चैव निर्वन्धो न कर्तव्यः कदा च न। अनुमान्यः प्रसाद्यश्च गुरुः क्रुद्धः MBh. 13, 5034. — Vgl. निर्वन्ध.

निर्वन्धनीय (wie eben) n. *viell. Händel, Streit* (vgl. निर्वन्ध 3): कुर्यान्निर्वन्धनीयं यद्वात्रा ज्येष्ठेन नारद। स्वर्गरत्नविलोपेन धर्षणा स्यात्परा मम ॥ HARIV. 7267.

निर्वन्धिन् (von निर्वन्ध) adj. *auf Etwas bestehend*: मरुत्पत्तये निर्वन्धी MBh. 5, 4901. गूर्जरोच्छेद° Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26, Çl. 12.

निर्वन्धु (निस् + व°) adj. *keine Angehörigen habend* MBh. 7, 8996.

निर्वर्कण n. = निर्वर्कण NĪLAK. zu AK. 2, 8, 2, 81. ÇKDr.

निर्वाध (von बाध् mit निस्) m. *Vorsprung* (an einem Körper); Knopf, Zacke TS. 5, 1, 10, 3. ÇAT. Br. 6, 7, 2, 2. 7, 4, 2, 10. Schol. zu KÂTJ. Çr. 16, 3, 1. निर्वाधे कर् सचेति eine sprichwörtliche Redensart zu sein, viell. so v. a. *in die Ecke schieben, beseitigen* TS. 5, 1, 10, 4.

निर्वाधिन् (von निर्वाध) adj. *mit Knöpfen u. s. w. versehen* TS. 5, 1, 10, 4.

निर्वुद्धि (निस् + बु°) adj. *unvernünftig, dumm* MĀNÊH. 8, 14. PĀNÊAT. I, 245.

निर्वुसीकृत (निस् + वुस + कृत) adj. *enthüllt* H. 1183.

1. निर्भक्त s. u. भक्ष् mit निस्.

2. निर्भक्त (निस् + भक्त) adj. *ohne Essen genossen, allein für sich genommen*; von einer Arznei Suçu. 2, 534, 9. 7.

निर्भट adj. = दृढ *fest* ÇKDr. und Wils. angeblich nach TAIK.; die Calc. Ausg. liest aber (3, 1, 19) निर्वक्त.

निर्भय (निस् + भय) 1) adj. f. आ a) *furchtlos* TAIK. 3, 1, 21. MBh. 6, 729. 2964. HARIV. 4471. R. 1, 47, 9. 2, 22, 9. 3, 23, 35. 62, 4. KATHÂS. 5, 82. 20, 183. PĀNÊAT. 13, 3. Bhâg. P. 2, 2, 28. सुर° vor den Göttern sich nicht fürchtend R. 4, 48, 17. — b) *von Gefahren frei, sicher*: राष्ट्र M. 9, 255. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des 13ten Manu HARIV. 489.

निर्भर (निस् + भर) adj. f. आ 1) *heftig, stark, übermässig* AK. 1, 1, 1, 62. 3, 5, 2. H. 1306. 1335. ०परिरम्भ Git. 3, 7. ०रुक्मिणी BHART. 1, 25. ०संभोग RĪGÂ-TAR. 5, 280. ०प्रणयिता AMAR. 42. ०स्मर Git. 12, 1. PRAB. 19, 13. ०रम् adv. *heftig, im Uebermaasse, sehr*: आलिङ्ग्य Hit. 29, 13. Git. 1, 48. ०पीत KATHÂS. 26, 144. विषीदिर्याति ÇATR. 14, 280. प्रसुतः *fest eingeschlafen* Hit. 50, 2. — 2) *am Ende eines comp. voll von,*

erfüllt von: अमृत° KATHAS. 4, 89. 8, 38. 9, 47. मरिचनोद° (मोमखण्ड) 13, 124. मङ्गलातोयवाद्यनिर्द्वाद° (पुरी) 18, 404. पुंश्चलीजात्मवैधेयबाल-
कद्रोघ° (राजपर्वद्) RĀGA-TAR. 6, 159. कृष° KATHAS. 2, 73. अमर्य° 10, 61. प्रेमनिर्भर्या गिरा BhaG. P. 9, 18, 20. Verz. d. Oxf. H. 91, b, 23. वि-
प्रास्त्रयीनिर्भरः Dhūrtas. 96, 10. कोपनिर्भरम् adv. KATHAS. 6, 126.

निर्भर्त्सन (von भर्त्स् mit निस् n. 1) Drohung, Vorwürfe AK. 3, 4, 32
COLEBR. 29, 2. TRIK. 3, 3, 244. H. an. 4, 178. MED. n. 187. निर्भर्त्सनापवादैः
MBh. 3, 17051. ऽदण्डमोहित 15685. VOP. 8, 75. Auch °ना f.: अथ नि-
र्भर्त्सना तस्मादपि प्राप्तवतामकृत् RĀGA-TAR. 1, 256. — 2) rothe Schminke,
Lack TRIK. H. an. MED. Hār. 139.

निर्भस्त्रक (निस् + भस्त्रा) adj. f. °स्त्रका und °स्त्रिका P. 7, 3, 47. Sch.
निर्भाग्य (निस् + भा°) adj. unglücklich AK. 3, 4, 16, 97.

निर्भाज्य (von भज् mit निस्) adj. bei einer Theilung auszuschliessen:
स निर्भाज्यः स्वकादेशात् M. 9, 207.

निर्भीति (निस् + भीति) adj. f. आ furchtlos R. 2, 27, 17. BhaG. P. 4, 18, 1.

निर्भुज (निस् + भुज) adj. f. आ Bez. einer Art Saṃdhi (Saṃhitā)
RV. Prāt. bei MÜLLER, S. III. VI. fg. अथैतास्तिस्रः संहिता भवन्ति शुद्धा
डुःस्पृष्टा निर्भुजति Saṃhitopaniṣadbrāhmaṇa 1.

निर्भूति (von भू mit निस्) f. das Vergehen AV. 16, 5, 4. 7, 1, 8, 4.

निर्भूत MBh. 5, 1493 wohl nur fehlerhaft für निर्भूत.

निर्भूति (निस् + भू°) adj. keinen Lohn erhaltend H. 362.

निर्भेद (von भिद् mit निस्) m. 1) das Aufspringen, Zerspringen, Ber-
sten Suṣa. 2, 313, 12. पृथिव्याः R. 1, 41, 4. — 2) das Zersprengen. Spal-
ten: ताल° R. 4, 11 in der Unterschr. des Sarga. — 3) Spalte, Bette
eines Flusses: विष्णुर्मधुनिर्द्वाता च चकार मधुवाहिनीम् । नदीं प्रस्रवनि-
र्भेदाम् HARIV. 12017. — 4) Auflösung, Ausgang einer Angelegenheit Mā-
lav. 44, 13.

निर्भेदिन् (wie eben) adj. spaltend, sprengend: स्मरस्येव धैर्यनिर्भेदिनी-
मिषम् KATHAS. 11, 48.

निर्भेद्य (निस् + भेद्य) adj. 1) keine Spalte habend: निस्तम्भे निर्गवाते
च निर्भेद्ये ऽक्षरसंश्रये । प्रासादोपर्यरण्ये वा मन्त्रयेताविभावितः ॥ Kām.
Nīris. 11, 66. — 2) das Ziel verfehrend: नानिमित्तो ऽभवद्वाणो न निर्भेद्यो
न निष्फलः R. 6, 91, 26.

निर्भोग (निस् + भोग) adj. keinem Genusse fröhnend MBh. 12, 2332.

निर्भलिक (निस् + भलिका) adj. frei von Fliegen gaṇa निरुद्वादि
zu P. 6, 2, 184. निर्भलिकम् (angeblich adv.) Fliegenlosigkeit Schol. zu
P. 2, 1, 6; vgl. im Prākṛit किद् भवदा दाणिं णिम्मविल्लम् Cāk. 24, 18. 81, 6.

निर्भञ्ज adj. in der Stelle: षष्टिं सृक्षान् निर्भञ्जामन्ते निर्यूयानि गवाम्-
भिः RV. 8, 4, 20.

निर्भञ्ज (निस् + भञ्जा) adj. fettlos, mager HARIV. 14533.

निर्भत्सर (निस् + भत्स°) adj. nicht neidisch, nicht missgünstig RĀGA-
TAR. 5, 42. BhaG. P. 1, 1, 2. 3, 32, 42. Dhūrtas. 85, 9.

निर्भत्स्य (निस् + भत्स°) adj. fischlos; davon nom. abstr. ता f.: सरो °तां
नीतम् Pāṇāt. 78, 15.

निर्मथ (von मथ् mit निस्) m. Reibung: °दारु Reibholz (zur Gewin-
nung von Feuer) H. 825, v. l. für निर्मथ्यदारु; vgl. निर्मथ्य.

निर्मथन (wie eben) n. das Reiben Suṣa. 2, 3, 10. das Aneinanderret-
ten von Holzstücken zur Gewinnung von Feuer Cvetāc. UP. 1, 14.

MBh. 1, 8028. काष्ठनिर्मथनादग्निं जनयित्वा R. 3, 75, 50. BhaG. P. 9, 14, 46.
das Quirlen, Buttern Kām. Nīris. 13, 3. सिन्धोः BhaG. P. 8, 12, 45. अप्सु
R. 1, 45, 39. अति° MBh. 1, 1152. — Vgl. निर्मथन.

निर्मथ्य (wie eben) 1) adj. frisch zu reiben (Feuer) TS. 3, 1, 2, 5, 7,
5, 1. Vgl. निर्मथ्य. — 2) f. आ ein best. wohlriechender Stoff, = नलि-
का RĀGA. im ÇKDr. u. नलिका; vgl. निर्मथ्या.

निर्मद (निस् + मद) adj. 1) nicht brünstig, von Elephanten AK. 2, 8,
2, 4. H. 1221. VARĀH. BRH. S. 66, 9. — 2) nicht hochmüthig, demüthig
MBh. 3, 8683. RĀGA-TAR. 4, 178.

निर्मध्य (निस् + मे°) 1) adj. oxyt. keine Mitte habend TS. 6, 2, 5, 4.
— 2) f. आ = नलिका ein best. wohlriechender Stoff Bhaṭṭap. im ÇKDr.:
unter नलिका wird aber st. dessen निर्मध्या aufgeführt, welche Form
gewiss die richtigere ist.

निर्मनस्क (निस् + मनस्) adj. kein Manas habend; davon nom. abstr.
°ता f. Kām. Nīris. 1, 35.

निर्मनुज (निस् + म°) adj. menschenleer: घराय BhaG. P. 1, 6, 16.

निर्मनुष्य (निस् + म°) adj. f. आ dass.: अयोध्या R. 2, 21, 10 (18, 12
Gora). मातङ्ग ein Elephant ohne Menschen auf ihm MBh. 6, 3893.

निर्मन्त्र (निस् + म°) adj. wobei kein heiliger Spruch gesprochen wird:
गान्धर्वी विवाहः MBh. 1, 2980.

निर्मन्थ (von मन्थ् mit निस्) m. Reibung: °दारु Reibholz (zur Gewin-
nung von Feuer) H. 825. °काष्ठ dass. HĀLAJ. 2, 260. — Vgl. निर्मथ.

निर्मथन (wie eben) n. das Reiben Suṣa. 2, 260, 13. — Vgl. निर्मथन.

निर्मथ्य (wie eben) adj. was gerieben wird: °दारु AK. 2, 7, 18. frisch
zu reiben (Feuer) KĀTJ. Çr. 6, 5, 14. 16, 4, 13. 25, 13, 28. — Vgl. निर्मथ्य.

निर्मन्यु (निस् + म°) 1) adj. frei von Zorn MBh. 3, 1025. 5, 4499. 8,
2143. KATHAS. 5, 119. — 2) m. N. pr. eines Jägers HARIV. 1206.

निर्मम (निस् + मम, gen. zu मृक् ich) 1) adj. f. आ der sich nicht
kümmert um, gleichgültig gegen (loc.): अतीतिष्वनपेता ये प्राप्तेष्वर्थेषु नि-
र्ममाः MBh. 13, 5358. परस्वे 6633. अर्थेषु RAH. 15, 28. Gewöhnlich ohne
obj. der sich um Nichts kümmert, gleichgültig gegen Alles, frei von
allen Beziehungen zur Aussenwelt BhaG. 2, 71. 3, 30. MBh. 3, 15484.
7, 9066. 13, 2025. 5353. 6749. 14, 954. RAH. 12, 60. VARĀH. BRH. S. 2, 8.
BhaG. P. 1, 13, 40. 3, 32, 6. VĀJU-P. bei Muir, Sanskrit Texts I, 31, N. 56,
Z. 7. MĀRK. P. 26, 3. (सुतम्) बोधमनयनिर्ममात्मकम् 1. Als Bein. Çiva's
Çiv. — 2) m. bei den Ġaina N. pr. des 13ten Arhant's der zukünf-
tigen Utsarpiṇī H. 55.

निर्ममता (von निर्मम) f. vollkommene Gleichgültigkeit gegen (loc.): ब्र-
ह्मै °ता (पिकवरस्य) Spr. 411.

1. निर्ममव (von निर्मम) n. vollkommene Gleichgültigkeit gegen Alles
MĀRK. P. 39, 4.

2. निर्ममव (निस् + म°) adj. gleichgültig gegen (loc.) KULL. zu M. 6, 42.

निर्मर्याद (निस् + मर्यादा) adj. keine Grenzen habend so v. a. unzäh-
lig: निर्मर्यादा स्तेच्छा ये पश्चिमदिशि स्थिताः VARĀH. BRH. S. 14, 21. über
alle Maassen gross: भय MBh. 6, 1805. aus allen Fugen gerückt: निर्म-
र्यादमिमं लोके करिष्याम्यय सायकैः R. 3, 69, 19. die Grenzen des Rech-
tes überschreitend, ruchlos, verbrecherisch; von Personen MBh. 5, 7146.
R. 2, 109, 3. 3, 41, 12. PĀṆĀT. 152, 7. MĀRK. P. 8, 200. ऽट्म् adv. so dass

Alles drunter und drüber geht: शतसहस्राणि तत्र तत्र पदातिनाम् । निर्मर्षादे प्रयुद्धानि MBh. 6, 1757. n. Verrückung aller Grenzen, ein Drunter und Drüber: निर्मर्षादमवर्तत 4, 1052. Bez. einer Art von Gefecht HARIV. 18978.

निर्मल (निस् + मल) 1) adj. f. *stückenlos, rein, klar, glänzend, lauter* H. an. 3, 658. MED. I. 102. fg. °गद् MBh. 1, 5345. वेष्मन् INDR. 5, 18. सलिल MBh. 3, 2535. सुच. 4, 174, 6. मुक्ता MBh. 13, 3821. VARAH. BRH. S. 12, 9. 43 (34), 29. HIT. I. 42. Spr. 602. गगन सुच. 4, 113, 19. रजनी PĀNĀT. 248, 5. ज्योतिस् PRAB. 112, 9. मधुनिर्मलः पवनः BHART. 1, 32. रामः — शशाङ्क इव निर्मलः R. 1, 19, 18. VET. in LA. 1, 13. धाराभिरार्यजनचित्तमुनिर्मलाभिः MRĀKH. 91, 5. °विवेकदीपकः BHART. 1, 55. गुण 2, 52. तपस् MBh. 1, 7860. मनस् 13, 748. प्राप्ति Cvetāc. Up. 3, 12. यशस् CROUT. (BR.) 5. संपदः RĀGA-TAR. 3, 376. ज्ञान BHAG. P. 7, 7, 15. राजनिर्धूत-दण्डास्तु कृत्वा पापानि मानवाः । निर्मलाः स्वर्गमापन्ति सतः सुकृतिनो यथा ॥ M. 8, 318 (= R. 4, 17, 24). 11, 250. निर्मलीकृत VĪSAVAD. 11, 1. — 2) n. a) Talk H. an. MED. — b) = निर्मल्य diess. Hār. 139.

निर्मलता (von निर्मल) f. Reinheit: मनो° HARIV. 14775.

निर्मलत्व (wie eben) n. dass.: उदक° VARAH. BRH. S. 50, 2. सत्त्वस्य BHAG. 14, 6.

निर्मलापल (नि° + उपल) m. Krystall RĀGAN. im ÇKDR.

निर्मलक (निस् + म°) adj. frei von Mücken gaṇa निरुदकादि zu P. 6, 2, 184.

निर्मा (मा mit निस्) f. Werth, Äquivalent: सर्ववेदसनिर्मा द्यात् LATI. 8, 4, 14.

निर्मास (निस् + मास) adj. fleischlos, mager MBh. 9, 2599. 10, 271. 11, 89. R. GORR. 2, 8, 42. 4, 9, 95. सुच. 2, 2, 4. BHART. 2, 23. VARAH. BRH. S. 3, 13. 67, 6. 84. KATHS. 12, 108. VET. in LA. 5, 10.

निर्माष्य m. N. pr. eines Mannes MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 18. Die Form des Wortes scheint nicht richtig zu sein; तिग्मात्मन् und निर्माद् v. l.

निर्माण (von मा mit निस्) n. 1) Messung, Maass: यतश्चाधकालनिर्माणम् P. 2, 3, 28, Vārt. 4. एतौ युद्धविदौ रङ्गे कालनिर्माणयोधिनौ, wohl so v. a. dass man die Zeit darnach messen könnte, regelmässig HARIV. 4211. एकनिर्माणौ von einerlei Maass 4949 = 8738; vgl. एकनिर्माण-निर्युक्ता 3438. ककुदोदग्रनिर्माण so hoch wie ein Berggipfel 4102. das volle Maass: अयमव्यक्तनिर्माणो बालः noch nicht vollkommen ausgewachsen R. 3, 42, 24. — 2) Strecke: अनन्तत्रगणं व्योमनिर्माणं घनगर्जितम् R. 4, 44, 41. — 3) das Bilden, Schaffen; coacr. Bildung, Schöpfung, Werk; = निर्मिति H. an. 3, 212. MED. n. 58. अहो निर्माणवैदग्धी विधातुः DHŪRTAS. 91, 13. शरीरस्य MBh. 3, 15159. त्रैलोक्यनिर्माणकर 5, 2580. (जनपदैः) देवनिर्माणनिर्मितौ R. 1, 26, 17. निर्विघ्नविश्वनिर्माणसिद्धये KATHS. 15, 1. शायतन° BHAG. P. 2, 5, 32. प्रपञ्च° 9, 5. सूत्र° das Bilden von Fäden, Spinnen KULL. zu M. 9, 75. कविप्रज्ञापतीन् — रम्यनिर्माणशालिनः RĀGA-TAR. 1, 4. तद्वन्धनिर्माणकाल Ab/assung Muir, Sanskrit Texts II, 190. पूर्वस्यां दिशि निर्माणं दृश्यते ब्रह्मनिर्मितम् ein Werk, ein Gebäude R. 4, 40, 54. 43, 59. धातुरद्भुतनिर्माणपर्याप्तमिव ह्यणिमम् KATHS. 26, 47. खदिर° adj. aus Kh. gemacht सुच. 2, 340, 7. व्रत्रनिर्माणभूमिषु mit Kuhhürden bebaut HARIV. 4124. (तालवनम्) निर्माणभूतमीरिणम् in eine

Wüste umgewandelt 3712. Bei den Buddh. Umformung, Umwandlung BURN. Intr. 606. fg. °काय Vie de HIOUEN-THSANG 231, N. HIOUEN-THSANG 1, 241, N. 2. WASSILJEV 127. H. 234, Sch. — 4) das Beste von Etwas (सार). — 5) f. Schicklichkeit (समञ्जस) H. an. MED.

निर्माणरत (नि° + रत) adj. am Schaffen Gefallen findend: देवाः Bez. einer Klasse von Göttern MBh. 13, 1372.

निर्माणरति (नि° + र°) adj. dass.; m. pl. Bez. einer Klasse von Göttern im 11ten Manvantara VP. 268. bei den Buddhisten (an der Verwandlung Gefallen findend) BURN. Intr. 202. 606. LALIT. 58. 68. 143. 256. 373. WASSILJEV 158. — Vgl. निर्वाणरूचि.

निर्मातर (von मा mit निस्) nom. ag. Bildner, Schaffer, Erbauer, Urheber: सर्वलोकानाम् MBh. 5, 3493. ब्राह्मण° HARIV. 11865. सर्वभूतानाम् 12162. विह्वारस्य RĀGA-TAR. 1, 169. असंख्यपुर° 4, 315. सेवत्सरकाल° ÇAKH. zu BRH. ĀR. Up. S. 50. f. निर्मात्री RĀGA-TAR. 6, 299. Davon nom. abstr. °मातृत्व n. Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 52 = Schol. zu KAP. 1, 62.

निर्माद् s. u. निर्माष्य.

निर्माथिन् (von मथ् mit निस्) adj. zerreibend, zerstampfend RĀGA-TAR. 3, 284.

निर्मान (निस् + मान) adj. ohne Selbstgefühl MBh. 5, 4501. BHART. 3. 95 (s. d. v. l.).

निर्मानुष (निस् + मा°) adj. menschenleer: °षे an einem einsamen Orte RĀGA-TAR. 4, 266.

1. निर्मार्ग (von मर्ज् mit निस्) m. 1) das Abstreifen: अ° KĀTH. 12, 5. 8. 24, 10. — 2) was abgestreift —, abgewischt wird, Abfall TBH. 1, 5, 3, 1. fg.

2. निर्मार्ग (निस् + मार्ग) adj. wegelos KĀM. NĪTIS. 13, 73.

निर्मार्गुक (von मर्ज् mit निस्) adj. sich abstreifend, sich ablösend: निर्मार्गुका अस्मात्पृथक्: स्युः TS. 6, 4, 2, 2.

निर्मार्जन (wie eben) n. das Wegkehren, Reinigen: प्रूक्षेर्निर्मार्जनं कार्यम् MBh. 12, 10781.

निर्माली = निर्माल्या H. an. 3, 334.

निर्माल्य 1) adj. = निर्मल rein GRHJASĀNGR. 2, 95. 96. °ता 95. — 2) f. *st* eine best. Pflanze (s. पृक्ता) ÇABDAR. im ÇKDR; vgl. अ°. — 3) n. *die* (für rein geltenden) Ueberbleibsel von einem Opfer, die preisgegeben werden; insbes. Blumen, die von einer Opfercerimonie übriggeblieben sind: अर्वाग्विसर्जनाद्रव्यं नैवेद्यं सर्वमुच्यते । विसर्जिते जगन्नाथे निर्माल्यं भवति तन्नात् ॥ GARUḌA-P. im ÇKDR. ययासि हिमवत्पृष्ठे निर्माल्यमिवोष्कितम् MBh. 1, 3061. °लङ्घनेदाष Verz. d. Oxf. H. 85, b, 5. 24. °कालकथन 94, b, 4. मुखताम्बूलोद्धिष्ठानुलेपननिर्माल्यमलिनं प्रुकम् DAÇAK. in BENF. Chr. 197, 8. °कृतभूषण MBh. 12, 5348. निर्माल्योष्कितपुष्पदामनिकर ÇĀNGĒRAT. 10 (nach der richtigen Lesart). °दामन् RT. 4, 15. = निर्मल n. H. an. 3, 659. MED. I. 102. Hār. 139.

निर्मित 1) partic. s. u. मा mit निस्. — 2) m. bei den Buddhisten Bez. einer Klasse von Göttern (die Umgewandelten) LALIT. 203. 205. 209. 230.

निर्मिति (von मा mit निस्) f. Bildung, Schöpfung H. an. 3, 212. MED. n. 58. इति तस्यास्य च निर्मितयः समाः RĀGA-TAR. 4, 204.

निर्मुक्त s. u. मुच् mit निस्.

निर्मुक्ति (von मुच् mit निस्) f. *Erlösung, Befreiung*: शाप° KATHA. 5, 131, 6, 18.

निर्मुट 1) m. *Baum* (वनस्पति) TRIK. 2, 4, 3. — 2) *Freimarkt*, m. TRIK. 2, 1, 20. n. ÇKDa. und WILS. nach ders. Aut. — 3) m. *die Sonne*. — 4) m. *Schelm* (खपर) HAR. 255.

निर्मूल (निस् + मूल) adj. *der Wurzeln beraubt*: वृत् MBH. 5, 2747. übertr. *ohne Grundlage, unbegründet* BHAG. P. 3, 7, 16. Verz. d. Oxf. H. 89, b, 8. SIDDH. K. zu P. 6, 3, 45, 4, 114, 7, 4, 26. Davon nom. abstr. निर्मूलता f. PRAB. 87, 17. MÜLLER, SL. 310, N.

निर्मूलन (von निर्मूल्य n. *das Entwurzeln, Ausrotten*: कर्म° Spr. 341.

निर्मूल्य (wie eben) *entwurzeln, ausrotten, vernichten*: कर्म निर्मूलयति ÇĀNTI. 4, 7.

निर्मघ (निस् + मेघ) adj. f. *gra wolkenlos* KATHA. 19, 65. RĪGA-TAR. 5, 94.

निर्मघ (निस् + मेघा) adj. *ohne Verstand*; निर्मघाश्रम m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 139, a, 23.

निर्मोक (von मुच् mit निस्) m. 1) *Ablösung, Erlösung, Befreiung* H. an. 3, 59. MED. K. 110. — 2) *eine abgezogene Haut*: मृगनिर्मोकवसन MBH. 13, 6490. insbes. *eine abgestreifte Schlangenhaut* AK. 1, 2, 1, 10. H. 1315. H. an. MED. HALAJ. 3, 22. उत्सृज्य — निर्मोकमिव पत्रग: MBH. 7, 7516. सर्प° 12, 5348. 13, 5539. R. GORR. 2, 91, 12, 5, 3, 45, 6, 9, 36. SUGR. 1, 368, 19. 370, 10. 2, 168, 18. 385, 13. RAGH. 16, 17. VIKR. 23, 20. Vgl. दत्त°. — 3) *Panzer*. — 4) *der Himmel* H. an. MED. — 5) N. pr. eines Sohnes des 8ten Manu BHAG. P. 8, 13, 11. eines der Saptarshi unter dem 13ten Manu 32; vgl. निर्मोक.

निर्मोक्त (wie eben) nom. ag. *Löser*: संशयानाम् MBH. 2, 635. 1407. 2094.

निर्मोत (von मोत् mit निस्) n. *Befreiung, Erlösung von* AK. 3, 4, 2, 28. निर्मोतापेक्ष दुःखस्य MBH. 12, 11899. अस्य दोषस्य 13, 60. ऋण° RAGH. 10, 2.

निर्मोचन (von मुच् mit निस्) n. *Befreiung* MBH. 5, 1890. 1407.

निर्मोक (निस् + मोक्ष) 1) adj. *frei von Wahn*, Beiw. Çiva's ÇIV. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des 8ten Manu HARIV. 434. eines der Saptarshi unter dem 13ten Manu 487; vgl. निर्मोक 5.

निर्मोक्त (wohl von स्त्रा = स्त्रा mit निस्) adj. *abwinkend*: (श्रोत्रधयः) निर्मोक्तस्तत्र भवति PANKAV. BR. 13, 9, 16. निर्म° und निर्म° v. 1.

निर्मुक्ति s. निमुक्ति.

निर्बल (निस् + बल) adj. *unthätig, unbeweglich*: संततासारनिर्बलाः क्लिप्तपक्षेत्रच्छ्रः । न त्यजति नगाग्र्याणि शास्ता इव पतत्रिणः ॥ HARIV. 3562. °चरण 3664. 4312. Davon nom. abstr. °ता f.: °तां गतः 4764.

निर्बल्य (निस् + बल्य oder °णा) adj. *unbeschränkt* SUGR. 1, 163, 13. 166, 1. Spr. 408. °प्रेक्षावस्थिता wo sie sich keinen Zwang anzuthun braucht KULL. zu M. 4, 43. °णाम् adv. *ungehemmt, ungestört*: यन्माहृत्यवशेन याति घटनां कार्याणि निर्बल्यम् RĪGA-TAR. 4, 365. विलोक्य Rt. 1, 9.

निर्बलस्क (निस् + यशस्) adj. *ruhlos* MBH. 3, 8499.

निर्वी (या mit निस्) f. *Störung des ordenlichen Ganges, fehlerhafte Erscheinung*: तस्यैव निर्वी यत्सामेद्ये विषुवात्संपद्यते TS. 7, 4, 8, 2.

PANKAV. BR. 5, 9, 3. 10.

निर्वाण (von या mit निस्) n. 1) *das Hinausgehen, Hinaustreten, Hinausfahrt, Aufbruch* (eines Heeres, eines Helden zum Kampf) H. an. 3, 211. MED. n. 58. MBH. 13, 439. निर्वाणं च रथेनाशु सक्तसा यत्कृतं तया 13, 2872. सैन्य° 1, 333. कर्णस्य 334. 3, 16497. R. GORR. 1, 4, 111. 6, 17, 25. 31, 9. R. 2, 40. 3, 28 und 4, 38 in den Unterschrr. der Sarga. MBH. 1, 333 und 15, 439 fälschlich mit न् statt ण. — 2) *das Fortgehen so v. a. Vergehen, Verschwinden*: लावण्यनिर्वाणभिया RĪGA-TAR. 3, 261. दुःख° SĀH. D. 400. — 3) *der Ausgang aus dem Leben, Hingang, Tod* MBH. 15, 1050. HARIV. 4829. VARĀH. BRH. S. 2, d (A. Bl. 2, a). BRH. 24 (23), 8, 12. 27, 3. निर्वाणाध्याय heisst der 12te Adhijā in VARĀH. LAGH. und der 24te (23te) in BRH. — 4) *Erlösung* (मोक्ष) H. 75. H. an. MED. Wohl nur eine Verwechslung mit निर्वाण. — 5) *der äussere Augenwinkel beim Elephanten* AK. 2, 8, 2, 6. H. 1225. H. an. MED. HALAJ. 2, 62. ÇI. 5, 41. DAKAK. 113, 14. Vgl. निर्वाण. — 6) *Eisen* (अयस्) H. an. — 7) *ein Strick zum Binden der Füße der Kälber* VAI. beim Schol. zu ÇI. 12, 41. °कस्त ÇI. 12, 41.

निर्वातक (vom caus. von यत् mit निस्) adj. *hinaustragend, fortbringend*: प्रेत° Leichenträger M. 3, 166 (v. 1. °निरुक्ता). मृत° MBH. 13, 1590. मृत° (wofür gewiss मृत° zu lesen ist) MĀK. P. 33, 35.

निर्वातन (wie eben) n. 1) *Zurückgabe, Wiederauslieferung*: मणि° R. 1, 3, 32 (27 GORR.) मम (obj.) 5, 35, 9. ऋणादि° Schol. zu P. 1, 3, 36. दत्तस्य Schol. zu P. 1, 4, 92. वैर° *Zurückgabe der Feindschaft, Wiedervergeltung, Rache* H. 804. HARIV. 10331. PANKAV. 89, 19. Nach den Lexicographen = दान Gabe, = न्यासार्पण *Zurückgabe eines anvertrauten Gutes*, = वैरशुद्धि *Rache* AK. 3, 4, 15, 122. H. an. 4, 176. MED. n. 187. — 2) *Mord, Todtschlag* H. 371.

निर्वात (nom. ag. *Bereitiger* (eines Feldes): यथैव क्षेत्रनिर्वाता निर्वातुं क्षेत्रमेव च । किंस्ति धान्यं कतं च न च धान्यं विनश्यति ॥ MBH. 12, 3586. Geht scheinbar auf या mit निस् zurück, ist aber gewiss nur Fehler für निर्वात (निर्वातुम्).

निर्वाति (von या mit निस्) f. *der Ausgang aus diesem Leben, Hingang* VJUTP. 71.

निर्वात्य (vom caus. von यत् mit निस्) adj. *zurückzugeben, wieder auszuliefern* MBH. 3, 13182. HARIV. 10218.

निर्वाद (निस् + वा°) adj. f. *gra von den Jādava befreit, von wo die J. entfernt sind*: पुरी° वा कृत्वा HARIV. 4358. 14438.

निर्वापण (vom caus. von या mit निस्) n. *das Hinaustreiben, Verbannen*: स्थानात् BHAG. P. 1, 7, 57.

निर्वाय m. = *नियामक* *Schiffer, Bootsmann* H. 876. HALAJ. 3, 38.

निर्वास (von यस् mit निस्) m. n. *gaga* *अर्थवादि* zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 10 (fälschlich निर्वाण). SIDDH. K. 249, b, 7. Zu belegen nur das m. *Ausschwitzung der Dämme, Harz, Milch u. s. w.* AK. 3, 6, 2, 13. HALAJ. 5, 75. TS. 2, 5, 1, 4. लोहितान्वृत्तनिर्वासान् M. 5, 6. MBH. 1, 1137. 13, 4129. 4715. fg. 4728. मुमुचुः पादपाशैव दाहनिर्वासं जलम् HARIV. 5532. चन्द्रनागहृ° R. 2, 76, 16. °वर्षिन् 96, 11 (°वाष्पिन् 105, 10 GORR.). सनिर्वासव शलकी 3, 26, 28. 5, 83, 14. SUGR. 1, 5, 1, 145, 13. °विष 2, 252, 3. 251, 13. केचुकाकन्द° 116, 16. वरुणास्य 249, 19. निम्ब° 327, 17. RAGH. 1, 38. VA-

RAH. BRH. 26 (25), 33. DAÇAK. in BENF. Chr. 199, 12. तेषां निर्यासत्रयेण ब्रह्मकृत्वा प्रदृश्यते BHĀG. P. 6, 9, 8. कंसस्याय मुखस्वेदो भूमेदात्तरगाचरः । श्रभवद्रोषनिर्यासः (eine Ausschüttung des Zorns) कृष्णसंदर्शनैरितः HARIV. 4747. dickflüssige Masse überh.: (वायुः) निर्यासभूतः HARIV. 12034. ausgekochter Saft, Decoct (कषाय) AK. 3, 4, 22, 155. — Vgl. अग्नि°, काल°, तप्त°, शाल°, हिङ्गु°.

निर्यासिकं von निर्यास gaṇa कुमुदादि 1 zu P. 4, 2, 80.

निर्ययामु (vom desid. von या mit निम्) adj. hinauszugehen suchend Suçr. 2, 245, 7.

निर्युक्तिक (निम् + युक्ति) adj. unbegründet; davon nom. abstr. °त्व n.: नहि क्रियारहितं वाक्यमस्तीति प्राचो प्रवादो निर्युक्तिकत्वादभेदयः ÇABDAÇAKTIPRAKĪCIKĀ im ÇKDr.

निर्युथ (निम् + यूथ) adj. von seiner Herde getrennt: मातङ्ग R. 3, 68, 27.

निर्युष m. = निर्यास = निर्यूह ÇABDAM. im ÇKDr.

निर्यूह 1) viell. Vorsprung: पर्वतस्यापरं पार्श्वम्, उत्तरं पर्वतोद्देशम्, पूर्वं पर्वतनिर्यूहम् (n.), दक्षिणं शैलनिचयम् HARIV. 3502 (3493. 3499. 3504); vgl. u. 3. eine best. Verzierung an Säulen, Thoren u. s. w.; Thürmchen, = मत्तवारणा VAIÇ. beim Schol. zu Çiç. 3, 55. काञ्चनस्तम्भ° (विमान) HARIV. 16177 (= MBH. 18, 247, wo स्तम्भ für स्तम्भ gedruckt ist). विमानैर्हेमनिर्यूहैः R. 5, 9, 20. चारुतोरणानिर्यूहा (लङ्का) 58 (nach dem Schol. = शिखर). द्वारतोरणानिर्यूहैर्युक्तं नगरम् MBH. 1, 4344. अनेकविधप्रासादकर्म्यवलम्बीनिर्यूहशतसंकुल (नागलोका) 796. वितर्दिनिर्यूहविटङ्कनीड Çiç. 3, 55. Nach MED. h. 18 m. Spitze, = शिखर, wofür aber ÇKDr. शेखर liest, wie H. an. 765 (wo indessen निर्यूह gelesen wird) hat und was dem आपीड des AK. entsprechen würde; vgl. jedoch oben den Schol. zu R. 5, 9, 58. m. ein Pflock in der Wand zum Anhängen von Sachen AK. 3, 4, 238. MED.; vgl. नाग°. Nach COLEBR. und LOIS. zu AK. auch ein in eine Mauer eingefügtes Holz, auf dem die Tauben ihre Nester bauen. — 2) Helm oder ein best. Helmzierath: खड्गकार्मुकनिर्यूहैः शैर्यश्च विविधैरपि — तदशोभत वै बलम् MBH. 5, 578. बद्धाभरण° 5234. बद्धाङ्गद° HARIV. 4084. = आपीड AK. — 3) m. Thor AK. MED. नगर्याः पश्चिमं द्वारम्, उत्तरं नागद्वारम्, पूर्वं नगरनिर्यूहम् (n.), दक्षिणं नगरद्वारम् HARIV. 5021 (5015. 5018. 5023); vgl. die erste Stelle oben unter 1. — 4) m. ausgepresster Saft (vgl. निर्यास, निर्युष) AK. MED. Suçr. 2, 108, 13. 128, 6. 461, 3. फलनिर्यूहसंसिद्ध R. 2, 91, 66 (100, 64 GORR.). — Vgl. निर्यूह, woraus निर्यूह aller Wahrscheinlichkeit nach entstanden ist.

निर्योग (von युज् mit निम्) m. viell. Verzierung: चारुनिर्योगशोभित (प्रेतागार) HARIV. 4633; vgl. निर्युक्त ebend. und 4643, und निर्मुक्त (!) 4644.

निर्लक्षण (निम् + ल°) adj. keine besonderen Merkmale an sich tragend, unbedeutend H. 437. im Gegens. zu लक्षणवत् R. GORR. 2, 118, 5.

निर्लय (निम् + ल°) adj. nicht wahrzunehmen KATHĪS. 6, 119.

निर्लज्ज (निम् + लज्जा) adj. f. छा schamlos MBH. 2, 2678. R. GORR. 2, 37, 6. MAKĪH. 85, 19. Spr. 277. RĀGA-TAR. 1, 309. 5, 418. 6, 465. PANĀT. I, 148. ÇĀṆĀT. 10. BHĀG. P. 6, 17, 11. Verz. d. Oxf. H. 91, b, 9. VET. in LA. 26, 13. Davon nom. abstr. °ता f. MADHJAM. 4.

निर्लिङ्ग (निम् + लिङ्ग) adj. keine Kennzeichen habend, unbestimmbar: ध्यामन्, ब्रह्मन् (n.) MBH. 5, 1610. 12, 8136. 11385. 11391.

निर्लिप्त (निम् + लिप्त) adj. unbesfleckt, Beiw. Kṛṣṇa's BRAHMAVAIV. im ÇKDr.

निर्लुञ्चन (von लुञ्च् mit निम्) n. das Ausschülen: नख° Schol. zu KĀTJ. Çr. 1, 6, 6, v. 1.

निर्लुण्ठन (von लुण्ठ् mit निम्) n. Beraubung, Plünderung SĀH. D. 40, 7. das Ausschülen, fehlerhaft für निर्लुञ्चन (wie die v. l. hat) Schol. zu KĀTJ. Çr. 1, 6, 6.

निर्लेखन (von लिख् mit निम्) n. Werkzeug zum Abschaben: जिह्वा° Suçr. 2, 136, 15. 248, 1. — Vgl. जिह्वा°.

निर्लेप (निम् + लेप) adj. 1) frei von fettigen Stoffen: निर्लेपं काञ्चनं भाण्डमद्भिरेव विप्रुध्यति M. 3, 112. कृस्तं निर्लेपं कुर्यात् KOLL. zu M. 3, 216. — 2) unbesfleckt, sündenlos KUSUMĀṆĀLI im ÇKDr. von Çiva Çiv. — 3) an Nichts hängend ĀNANDA-KAMPU im ÇKDr.

निर्लोभ (निम् + लोभ) adj. frei von Habsucht RĀGA-TAR. 4, 87.

निर्लोम (निम् + लोमन्) adj. haarlos KAUC. 138.

निर्लूयनी f. eine abgestreifte Schlangenhaut H. 1315. HALĪS. 3, 22. Beim Schol. zu H. निर्लयनी und निर्लूयनी; die richtige Form ist निर्लयनी (s. अहि°).

निर्वक्तव्य (von वच् mit निम्) adj. zu deuten, zu erklären NIR. 13, 12.

1. निर्वचन (wie eben) n. 1) das Aussprechen: आशिषाम् ÇĀṆKH. Çr. 6, 1, 38. 10, 1, 16. — 2) sprüchwörtliche Redeweise: ततो निर्वचनं लोके सर्वरष्ट्रिष्वर्तत ॥ वीरसूनां काशिसुते देशानां कुरुजङ्गलम् u. s. w. MBH. 1, 4359. 3, 1025. 1345. 12, 9469. — 3) Erklärung, Erläuterung, Deutung, Etymologie TAITT. ĀR. 1, 6, 3. NIR. 2, 1. MBH. 3, 2561. HARIV. 14062. Suçr. 2, 360, 3. ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. ŪP. S. 44. 54. 307. BHĀG. P. 9, 20, 37. VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, a, 10. KULL. zu M. 1, 10, 17. 5, 55. अनिर्वचनं कपालानि भवन्ति die Schalen (d. h. ihre Zahl) sind keine Deutungsmittel NIR. 7, 24. — Vgl. निवचन.

2. निर्वचन (निम् + व°) adj. 1) nicht redend, stumm ÇUK. bei BENFET, PANĀT. I, 274. °नम् adv.: मात्प्येन तौ निर्वचनं ज्ञयान् ohne ein Wort zu reden KUMĀRAS. 7, 19. — 2) an dem man Nichts auszusetzen hat: (येषाम्) अन्नस्य दानं मधुरा च वाणी यमस्य ते निर्वचना भवन्ति MBH. 3, 18389.

निर्वचनीय (von वच् mit निम्) adj. zu bezeichnen, näher zu bestimmen: सदसद्ग्रामनिर्वचनीयम् VEDĀNTAS. (Allah.) No. 21. अनिर्वचनीयत्वं यथा स्यात् als Erkl. von किमपि Schol. zu ÇĀK. 188 bei MONIER WILLIAMS.

निर्वण (निम् + वन) P. 8, 4, 5. 6, 2, 178. adj. der den Wald verlassen hat, auf offenem Felde sich bewegend: निर्वणो (sic) बध्यते व्याघ्रो निर्व्याघ्रं हियते वनम् MBH. 5, 863. निर्वणे प्रणिधीयते auf offenem Felde Schol. zu P. 6, 2, 178. 8, 4, 5.

निर्वत्सशिप्रुण्गव (निम् + वत्स-शि°) adj. der Kälber und jungen Stiere beraubt: गोष्ठ HARIV. 4108.

निर्वन s. u. निर्वणा.

निर्वपण (von वप् mit निम्) 1) adj. a) das Ausschütten betreffend: विधि GRHJASĀṆG. 2, 51. — b) spendend: न्याय° von Çiva MBH. 13, 1289. — 2) n. a) das Ausgießen, Ausschütten KĀTJ. Çr. 5, 4, 24. 6, 2, 5. 8, 2, 21. 6, 25. — b) das Darbringen, Spenden; insbes. Todtenspende AK. 2, 7, 29. H. 387. HALĪS. 2, 264. पिण्ड° M. 3, 248. 260. 261. निर्वपणं दा MBH. 13, 3944. पितुर्निर्वपणं यत्र मया मूलफलैः कृतम् R. 6, 108, 42. निर्वपणात्

durch Spenden. Almosen Buāg. P. 5, 12, 12. — c) proparox. das womit man ausgießt Cat. Br. 7, 5, 2, 52. — Vgl. निर्वाप, निर्वापण, निवाप.

निर्वर् s. u. निर्द्व.

निर्वर्णता (von निस् + वरुण) f. Befreiung aus Varuṇa's Gewalt Cat. Br. 2, 5, 2, 46. 4, 4, 5, 10.

निर्वर्णत्वं (wie eben) n. dass. TS. 6, 6, 5, 2. TBr. 1, 5, 9, 7. 2, 7, 2, 1. 2, 2.

निर्वर्णन (von वर्णम् mit निस्) u. das Ansehen, Betrachten AK. 3, 3, 31. Trik. 3, 2, 20. H. 577.

निर्वर्णनीय (wie eben) adj. anzusehen, zu betrachten: अनिर्वर्णनीयं परकलत्रम् Çāk. 64, 8.

निर्वर्तक (vom caus. von वर्त् mit निस्) adj. vollbringend, zu Wege bringend: साधकं निर्वर्तकं कारकसंज्ञं भवति Vārtt. zu P. 1, 4, 23. क्रतु-निर्वर्तकस्याश्वस्य Çāk. zu Brh. År. Up. S. 87. यस्मिन्क्रौञ्चो नाम पर्व-तराज्ञो द्वीपनामनिर्वर्तक आस्ते der dem Dvīpa den Namen giebt d. i. nach dem der Dv. benannt wird Buāg. P. 5, 20, 18.

निर्वर्तन (wie eben) n. das Vollbringen, zu-Wege-Bringen: उद्गोय° Çāk. zu Brh. År. Up. S. 86. साधन = निर्वर्तन (lies निर्व°) AK. 3, 4, 122.

निर्वर्तनीय (wie eben) adj. zu vollbringen Çāk. 77, 2 im Prākrit. fehlerhaft für निर्वर्तनीय Mālav. 71, 1, wie schon WEBER vermuthet hat.

निर्वर्तिन् (von वर्त् mit निस्) adj. 1) sich ungehörlich aufführend, ungezogen: अति° KATHA. 26, 58; vgl. निर्वृत्ति. — 2) (vom caus.) vollbringend, thugend: आत्मकार्य° Çāk. Ch. 103, 13. so ist auch in der Ausg. von BÖHTL. 68, 13 statt °निर्वर्तिनीनाम् zu lesen; vgl. die v. l. bei MONIER WILLIAMS S. 207.

निर्वर्त्य (vom caus. von वर्त् mit निस्) adj. zu vollbringen, zu Wege zu bringen, was vollbracht —, zu Wege gebracht wird Trik. 3, 3, 4. Daçar. 1, 12. Rāga-Tar. 4, 532. Çāk. zu Brh. År. Up. S. 81. 263. (एकारौकारौ) एक-प्रपन्ननिर्वर्त्यो भवतः so v. a. hervorzubringen, auszusprechen Schol. zu VS. Prāt. 4, 142. Davon nom. abstr. °त्वं n. Çāk. zu Brh. År. Up. S. 60. 272. Vgl. u. कर्मन् 6, a.

निर्वसु (निस् + वसु) adj. besitzlos, arm; davon nom. abstr. °त्वं n. Armuth: अति° Rāga-Tar. 6, 49.

निर्वह् adj. fest, = दृढ Trik. 3, 1, 19. ÇKDr. und WILSON lesen hier निर्भट्.

निर्वहण (von वृत् mit निस्) n. Ausgang, Ende, Schlussact AK. 1, 1, 3, 15. H. 1514. काम° Spr. 363. मानस्य Amar. 24. रते: Rāga-Tar. 3, 508. तस्य निर्वहणादह्नाद्भुजः 6, 180. Daçar. 1, 44. निर्वहणाङ्गानि Sāh. D. 161, 7.

निर्वहित् (wie eben) nom. ag. sondernd, scheidend: आकाशो वै नाम नामरूपयोर्निर्वहिता (= निर्वाण, व्याकर्ता Çāk.) Khānd. Up. 8, 14.

निर्वहक (von वृत् mit निस्) in कर्ण° m. N. pr. eines Mannes MBh. 12, 8901.

निर्वह्य (निस् + वा°) adj. f. आ sprachlos R. 6, 98, 14.

निर्वाच् (निस् + वाच्) adj. stumm Buāg. P. 4, 25, 54.

निर्वाच्य (von वृत् mit निस्) adj. zu erklären, näher zu bestimmen RV. Prāt. 13, 6. अनिर्वाच्याम् als Erkl. von कामपि MALLIN. zu KUMĀRAS. 7, 18.

निर्वाच् (nach dem Schol. = निस्-घव-घञ् adj. äusserlich: तस्मा-दिमे प्राणा विष्वच्चो ऽवाच्चो ऽनु निर्वाच् Çāk. Br. 7, 9, 17, 2.

1. निर्वाण (partic. praet. pass. von वा mit निस्) adj. 1) erloschen P. 8, 2, 50. Vop. 26, 101. अग्नि, प्रदीप P., Sch. AK. 3, 2, 45. H. 1494. R. 6, 70, 50. मेघा निर्वाणाङ्गारवर्चसः HARIV. 2391. 4100. निर्वाणालात KUMĀRAS. 2, 23. दीप NITIPR. 13 in HAB. Anth. 528. PRAB. 28, 13. uneig.: अनिर्वाणो-दिवसः Çāk. 39, 20, v. l. निर्वाणभूयिष्ठमद्यास्य वीर्यं संधुतयतीव वपुर्गुणेन KUMĀRAS. 3, 52. अज्ञात् Rāga-Tar. 5, 147. — 2) bei dem das Lebensfeuer erloschen ist, vollkommen beruhigt, erlöst von den Banden des Lebens: निर्मग्युरपि निर्वाणो यतिः स्यात्समदर्शनः MBh. 13, 2178. मुनि AK. भित्ति P., Sch. — 3) घ° von einem vor Kurzem eingefangenen Elephanten, der sich noch nicht beruhigt hat, noch wild ist: अरुतुर्दमिवालानमनिर्वाणस्य (नववद्धस्य v. l.) दत्तिनः RAGH. 1, 71. a lavando cohibitus St. = निमग्नः ÇKDr. angeblich nach AK.

2. निर्वाण (nom. act. von वा mit निस्) n. 1) das Erlöschen: निर्वाण-काले दीपस्य MBh. 4, 716. Hir. I, 69. 123. निर्वाणमेव्यति कथं स मनो-वाग्निः AMAR. 98. पितुः शरीरनिर्वाणम् (auf dem Scheiterhaufen) R. 2, 77, 8. uneig. so v. a. das zu-Ende-Gehen, Verschwinden: सर्वधर्माणाम् MBh. 12, 12931. कर्म° Buāg. P. 1, 6, 29. 5, 7, 8. संक्लेश° 1, 5, 40. विभव° 9, 4, 16. 6, 5, 11. संकल्प° 4, 9, 27. निर्वाणं कर्त्तुं wohl so v. a. machen, als wenn Etwas nicht geschehen wäre, seinem Worte untreu werden HARIV. 7643. das Erlöschen der Lebensflamme, Auflösung, Erlösung, die ewige Seligkeit, die Vereinigung mit der Gottheit: विहाय सर्वसंकल्पा-न्बुद्ध्या शारीरमानसान् । शनैर्निर्वाणमाप्नोति निरन्धन इवानलः ॥ MBh. 14, 543. स आसीदासन्ननिर्वाणः प्रदीपार्धिरिव RAGH. 12, 1. निर्वाणमुच्छति मनः सक्तुः पथार्चिः Buāg. P. 3, 28, 35. Rāga-Tar. 3, 470. निर्वाणं हि सुदुष्प्राप्यं बहुविधं च मे मतम् MBh. 12, 631. निर्वाणमुपपद्यते 783. 6966. ज्ञातीमरणभीष्टाणां यतीनां यततो विभो । निर्वाणद् 13, 1051. निर्वाणं ना-धिगच्छेयुर्जीविषुः पशुजीविकाम् 3, 1185. जगाम शाश्वतो सिद्धिं परं निर्वा-णलक्षणाम् 15487. °पथगत्तु HARIV. 11643. BRAHMOPANISHAD bei WE-BER, Ind. Lit. 153. Buāg. P. 1, 16, 24. 3, 23, 28. 29. 33, 80. Verz. d. Oxf. H. 90, a, 10. Verz. d. B. H. 193, 10 v. u. ब्रह्म° das Erlöschen im Brah- man, das Eingehen in das Br. (vgl. निर्वाण = संगम MED. p. 39) BRAG. 2, 72. 5, 24. Buāg. P. 4, 6, 39. Bei den Buddhisten ist Nirvāṇa das voll- ständige Erlöschen des Individuums (= मून्य ÇADDAR. im ÇKDr.) CO- LEBR. Misc. Ess. I, 401. fg. BURN. Intr. 18. 516. fgg. 589. fgg. LALIT. 106. 233. 262. 290. Lot. de la b. l. 114. 116. WASSILJEV 84. 93. fg. HIOUEN- THSANG (s. d. Index von ST. JULIEN). निर्वाण = मोक्ष, अपवर्ग u. s. w. Vop. 26, 101 (mit dem partic. identificirt) AK. 1, 1, 4, 15. Trik. 1, 1, 133. 3, 3, 132. H. 74. an. 3, 211. MED. p. 39. HALAJ. 1, 124. = विश्रान्ति (so ist mit ÇKDr. st. विश्रान्त zu lesen) H. a. n. = अस्तंगमन MED. — 2) vollkommene Zufriedenheit, Seligkeit, die höchste Wonne: स पीत्वा शीतलं तोयं पिपा- सतो मदीयति । निर्वाणमगमद्दीमानुसुखी चाभवत्तदा ॥ MBh. 3, 10438 fg. तव (विज्ञोः) विक्रमणैर्देवा निर्वाणमगमन्पदम् (परम्?) 13502. मदी निर्वाणमगमत्परम् HARIV. 11345. 12370. R. 1, 37, 14. MĀLAV. 36. निर्वा- णाय तरुच्छाया ततस्य हि विशेषतः VIKR. 62. आर्तञ्जुनिर्वाणदान MĀRK. P. 13, 56. स च ताभ्यां नृपमुतः परं निर्वाणमाप्तवान् । विनोदैर्विविधैः 20, 13. अये लब्धं नेत्रनिर्वाणम् Çāk. 33, 2. निर्वाण = निर्वृति Trik. 3, 3, 132. MED.

Var. beim Schol. zu Çiç. 1, 65. st. dessen निर्वृत्ति H. an. — 3) Titel einer Upanishad (die Erlösung) Ind. St. 3, 324. fg. — 4) das Baden der Elephanten Trik. 3, 3, 132 (मञ्जु!). H. an. MED. — 5) das Spenden (viell. fehlerhaft für निर्वाण) H. 387, Sch. — 6) = निश्चल unbeweglich (!). — 7) = विद्योपदेशन das Unterrichten in den Wissenschaften ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. ऋषि, परि.

3. निर्वाण (निस् + वाण) adj. pfeillos ÇKDr. WILS.

निर्वाणपूषा (2. निर्वाण + पू) n. Todenopfer: पत्युर्विपन्नस्य कृत्वा निर्वाणपूषाम् RĀĠA-TAR. 6, 140.

निर्वाणमण्डप (2. निर्वाण + मण्ड) N. eines Tempels SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 27.

निर्वाणमन्त्र (2. निर्वाण + मण्ड) n. Bez. einer best. mystischen Formel Verz. d. Oxf. H. 102, b, 3 v. u.

निर्वाणमस्तक (2. निर्वाण + मण्ड) m. Erlösung WILS.

निर्वाणरुचि (2. निर्वाण + रुचि) m. pl. Bez. einer Klasse von Göttern (an der Seligkeit Gefallen findend) unter dem 11ten Manu Bhāg. P. 8, 13, 26. — Vgl. निर्माणरति.

निर्वाणसूत्र (2. निर्वाण + सूत्र) n. Bez. bestimmter buddhistischer Sūtra WASSILJEW 149. Vie de HIOURN-THSANG 5.

निर्वाणिन् (von 2. निर्वाण) m. bei den Ġaina N. pr. des 2ten Arhant's der vergangenen Utsarpiṇi H. 50.

निर्वाणी (wohl निस् + वा) f. bei den Ġaina N. pr. einer Göttin, die die Befehle des 16ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇi ausführt, H. 43.

निर्वात (निस् + वात) adj. frei von Wind; m. ein Ort, wo kein Wind hinkommt: वनप्रदेश PAṆĀT. 93, 7. °स्थो यथा दीपः HARIV. 14694. Spr. 286. MBh. 2, 1334. °दीपवदचलम् VEDĀNTAS. (Allah.) No. 140. °फल VĀRĀH. BRH. S. in Verz. d. B. H. 243, 4 v. u. Nach dem Schol. zu P. 8, 2, 50 partic. praet. von वा mit निस् aufhören zu blasen; vgl. KAIJJATA bei GOLD. MĀN. 227. Nach AK. 3, 2, 45 und H. 1494 m. Windstille. — Vgl. निवात.

निर्वाद (von वद् mit निस्) m. 1) Tadel AK. 1, 1, 5, 13. H. 271. an. 3, 335. MED. d. 34. HALĀJ. 1, 148. निर्वादनिर्वदेनम् MBh. 5, 4618. fg. आत्मनिर्वादकथा RAGH. 14, 34. — 2) Gerede der Leute AK. 3, 4, 10, 92. H. an. MED. — 3) निश्चितवाद MED. = निश्चितवाद BHAR. zu AK. im ÇKDr. — 4) (निस् + वाद) = वादभाव BHAR. — Nicht deutlich ist die Bed. des Wortes RĀĠA-TAR. 8, 565.

निर्वानर (निस् + वा) adj. f. frei von Affen R. 5, 79, 4.

निर्वाप (von वप् mit निस्) m. 1) Ausstreuung: यवसंचयान् । निर्वापार्थं पशूनां तु ददन्मुत्तत्र सर्वशः || R. 2, 91, 72. — 2) Darbringung, Spendung, insbes. an Verstorbene TARKAVĀGIÇA zu AK. 2, 7, 80. SĀH. zu AIT. Br. 1, 1. पितृशुकारं तेजस्वी निर्वापम् R. 2, 103, 28. MBh. 13, 4237. — 3) Almosen PAṆĀT. 239, 6. — Vgl. निर्वपण, निवाप.

1. निर्वापण (vom caus. von वप् mit निस्) u. 1) das Ausstreuen: नी-तिविज्ञः PAṆĀT. 83, 17. तप्तायःपिण्डसिकतालोष्ट्राणाम् das Hinwerfen, Hineinwerfen SUÇR. 1, 171, 6. — 2) das Austheilen, Spenden ÇKDr. angeblich nach HALĀJ.

2. निर्वापण (vom caus. von वा mit निस्) n. 1) das Auslöschen; Ab-IV. Theil.

kühlen: प्रदीपः MBh. 49, 18. RĀĠA-TAR. 2, 78. दीर्घनिदाघवासरविप-त्सतापः 4, 544. दाक्षपाकञ्जरवतो ब्रह्मणो कार्यं निर्वापणं भवेत् SUÇR. 2, 8, 10. तस्य शरीरनिर्वापणाय (°वापनाय v. l.) ÇĀK. 31, 9. — 2) das Ergötzen: नेत्रः ÇĀK. 33, 2, v. l. — 3) das Töten, Morden (Auslöschen des Lebenslichts) AK. 2, 8, 83. H. 371. HALĀJ. 2, 323.

निर्वापयितृ (wie eben) nom. ag. Auslöscher, Abkühler: स्मर एव तापहेतुर्निर्वापयिता स एव मे ज्ञातः ÇĀK. 60.

निर्वाप्य (von वप् mit निस्) adj. auszustreuen, darzubringen: निर्वाप्य-श्वरुः सारस्वतो द्वित्रैः JĀĠN. 2, 83.

निर्वापस (निस् + वा) adj. frei von Krähen PAṆĀT. 148, 12.

निर्वार्य (निस् + वार्य) adj. unwiderstehlich, = कार्यकर्ता यः संपन्नः स-त्त्वसंपदा AK. 3, 1, 13.

निर्वास (von वस्, वसति mit निस्) m. das Verlassen seines Wohnorts, der Aufenthalt ausserhalb der Heimath, Verbannung MBh. 1, 2238. 4, 1475. I, S. 418 in der Unterschr. des Adhj. R. 1, 63 (63 GORR.) in der Unterschr. des Sarga.

1. निर्वासन (vom caus. von वस्, वसति mit निस्) n. 1) das Hinaus- jagen aus dem Wohnorte, Verbannen H. an. 4, 176. fg. MED. n. 186. न-गरात् MBh. 5, 3186. R. GORR. 2, 13, 33. MIT. 47, 11. 13. 17. KATHĀS. 12, 97. RĀĠA-TAR. 2, 155. करिणाम् das Hinausführen KĀM. NĪTIS. 15, 7. — 2) das Ermorden, Töten (vgl. उद्वासन, प्रवासन) AK. 2, 8, 82. H. 371. H. an. MED. HALĀJ. 2, 323. RĀĠA-TAR. 6, 215. 237.

2. निर्वासन (निस् + वासना) adj. keine Einbildungskraft besitzend SĀH. D. 26, 7.

निर्वासनीय (vom caus. von वस्, वसति mit निस्) adj. hinauszu jagen, zu verbannen: तस्माद्देशात् MBh. 12, 2882. KULL. zu M. 8, 281. 9, 274.

निर्वीस्य (wie eben) adj. dass. M. 8, 281. 9, 274. JĀĠN. 2, 142. 202. MBh. 154, 25.

निर्वीह (von वृत् mit निस्) m. 1) Ausführung, Vollbringung: यज्ञः MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 7. प्रतिपन्नार्थनिर्वीहः सद्ब्रह्म हि सतां व्रतम् VĪD. 120. निर्वीहः प्रतिपन्नवस्तुषु सतामेतद्धि गोत्रव्रतम् BHARTS. 2, 69. — 2) Ausführung so v. a. Erzählung: इतिवृत्तमात्रं SĀH. D. 6, 7. — 3) das Auskommen, Bestehen, Lebenkönnen: गृहिणो यावता धान्यादिधनेन वर्धयन् समधिकं वा निर्वीहो भवति KULL. zu M. 4, 7. 13. 223. 6, 18. 8, 28. महाननिर्वीहः 265. — Vgl. निर्वीहिक.

निर्वीहक (wie eben) adj. f. °हिका ausführend, vollbringend, zu Wege bringend: दृढव्रतो ऽङ्गीकृतनिर्वीहकः SĀH. D. 33, 2. पत्तादिनिर्वी-हकस्य सूर्यस्य SĀH. zu R. V. 3, 53, 16. तन्निर्वीहिका Z. d. d. m. G. 6, 3, N. 3.

निर्वीहण (vom caus. von वृत् mit निस्) 1) adj. hinausführend, weg-führend, entfernend: तोयैः — सर्वोत्पातनिर्वीहणैः VARĀH. BRH. S. 47, 70. — 2) n. = निर्वीहण Schlussact BHAR. zu AK. ÇKDr.

निर्वीहन् (vom वृत् mit निस्) adj. hinausführend so v. a. sich öff- nend: अयोभागाशोधभागनिर्वीहणः (ब्रह्माः) SUÇR. 1, 86, 16.

निर्वीह्य (wie eben) adj. auszuführen, zu vollenden: चिरनिर्वीह्य-त्वादिक्रयविक्रयं was sich nicht schnell abmachen lässt KATHĀS. 13, 86.

निर्विकल्प (निस् + वि) adj. keine Alternative habend, — zulassend VĪJUP. 172. °कल्पो ऽस्मि Verz. d. Oxf. H. 80, b, 18. समाधि Spr. 23. recognis- ing no such distinctions as that of subject and object (BALLANT.) VEDĀNTAS.

(Allah.) No. 124 (°कल्पक v.l.). BĀLAB. 27. Dhṛṭas. 88, 1. ज्ञानं यन्निर्विकल्पाख्यं तदतीन्द्रियमिष्यते a knowledge which is without determination (RÖER) BṚĀSHĀP. 57. °कल्पम् adv. ohne zu schwanken, ohne sich zu bedenken PĀNĪAT. I, 39.

निर्विकल्पक (wie eben) adj. dass.: तस्य पुत्रो मङ्गयोगी समदङ्गिर्विकल्पकः BṚĀG. P. 1, 4, 4. तत्र निष्प्रकारकं ज्ञानं निर्विकल्पकम् यथा इदं किञ्चित् TARKAS. 26. BṚĀSHĀP. 134. Schol. bei WILSON, SĀMKEJAK. S. 101 (undeliberative WILS.). SĀH. D. 30, 1 (conditioned BALLANT.). समाधि VEDĀNTAS. (Allah.) No. 125, 135.

निर्विकल्पन (निस् + वि°) adj. dass. VJUTP. 110.

निर्विकार (निस् + वि°) adj. f. आ an dem keine Veränderung (äußere oder innere) wahrzunehmen ist VJUTP. 133. MBH. 3, 1473. 13, 2348. HARIV. 336. 11091 (S. 792). निर्विकारो मृगोपमः SUGR. 2, 55, 19. बान्धव R. 2, 29. BṚĀG. P. 3, 16, 18. परस्परव्यवहृन्निर्विकारौ MĀLAV. 89. मनस् SĀH. D. 31, 4. निर्विकारात्मके चित्ते 3. निर्विकारिकचित्तसाध्यवात् PRAB. 8, 15. Davon nom. abstr. °ता f.: भीशोकत्राद्यर्थवैर्गाम्भीर्यं निर्विकारता SĀH. D. 38, 16.

निर्विकारवत् (निस् + वि°) adj. dass. MBH. 12, 2332.

निर्विकार (निस् + वि°) adj. nicht aufgeblüht; davon nom. abstr.

°काशव (sic) D. MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 29.

निर्विघ्न (निस् + वि°) adj. f. आ auf keine Hindernisse stossend, ungestört: प्रार्थना HARIV. 14672. व्रतचर्या R. 1, 22, 6. °तपस् CAH. 64, 17. °विघ्ननिर्माणसिद्धये KATHĀS. 13, 1. °घ्नम् adv. ohne Hinderniss 19, 7, 20. 56. RĪGĀ-TAR. 4, 34. 4. 8, 21. °घ्नेन dass. SĀH. D. 1, 3.

निर्विचार (निस् + वि°) adj. nicht überlegend JOGAS. 1, 44, 47. नृपति RĪGĀ-TAR. 6, 323. °म् adv. ohne lange nachzudenken, ohne sich lange zu besinnen: निर्विचारे गुरोराज्ञा मया कार्या R. GORR. 2, 23, 10. KULL. zu M. 8, 350.

निर्विचिक्त्स (निस् + विचिक्त्सा) adj. nicht lange überlegend: °त्सम् adv. ohne sich lange zu besinnen KULL. zu M. 8, 417.

निर्विचेष्ट (निस् + विचेष्टा) adj. regungslos SĀV. 3, 17. N. 11, 26. MBH. 3, 1151. 1215. 12, 7627. R. 5, 44, 11.

निर्विष s. u. विद्रु mit निस्.

निर्वितर्क (निस् + वि°) adj. nicht erwägend JOGAS. 1, 43.

निर्विद्य (निस् + विद्या) adj. ungelehrt, ungebildet KĀM. NĪRIS. 3, 56.

निर्विधित्स (निस् + विधित्सा) adj. keine Absichten habend MBH. 3, 13953. 12, 6656. ऋ° 9682.

निर्विनोद (निस् + वि°) adj. keinen Zeitvertreib habend MBH. 86.

निर्विन्ध्य (निस् + वि°) 1) adj. ausserhalb, jenseits des Vindhya wohnend VARĀH. BRH. S. 16, 9. — 2) f. आ N. pr. eines aus dem Vindhya entspringenden Flusses MBH. 29. BṚĀG. P. 4, 1, 18. 5, 19, 18. VP. 183, N. 80. aus dem Riksha entspringend VP. 178.

निर्विमर्श (निस् + वि°) adj. nicht weiter überlegend, — nachdenkend über Etwas: निर्विमर्शा हि भीरवः KATHĀS. 13, 89. °मर्ष 21, 25.

निर्विवर (निस् + वि°) adj. keine Oeffnung —, keinen Riss habend, dōcht KATHĀS. 12, 111. Davon nom. abstr. °ता f. dīchtes Zusammenschliessen (der Brüste) und überlr. Einverständnis Çiç. 9, 44.

निर्विवाद (निस् + वि°) adj. keinen Streit habend, einig MBH. 3, 305. °दीकृत MBH. t. 226.

निर्विवित्सु adj.: (वारदः) निर्विवित्सुः सुरासुरान् MBH. 2, 141. Der Form nach vom desid. von विद्रु mit निस्.

निर्विवेक (निस् + वि°) adj. nicht überlegend: बुद्धि MALLIN. zu KĀH. 1, 30. Davon nom. abstr. °त्व n. Unüberlegtheit KATHĀS. 5, 25.

निर्विशङ्क (निस् + विशङ्का) adj. f. आ unbesorgt, sich keine Gedanken machend, nicht zaghaft: सुपुङ्गवे तत्रापि निर्विशङ्कः समाचरेत् M. 7, 176. MBH. 1, 1468. 3, 12324. 13, 137. 4732. ÇĀNTIC. 4, 17. PĀNĪAT. I, 106. 68, 23. 123, 18. °शङ्कम् adv. SUGR. 2, 330, 17. यदि ते रोचते वाक्यं ममेदम् — क्रियतां निर्विशङ्केन R. 3, 38, 25. Zum instr. lässt sich त्वया ergänzen, er kann aber auch adverbialisch aufgefasst werden.

निर्विशङ्कित (निस् + वि°) adj. dass.: °तम् adv. HARIV. 7335.

निर्विशेष (निस् + वि°) adj. f. आ keinen Unterschied zeigend, ununterschieden, nicht verschieden VJUTP. 135. N. 3, 10. निर्विशेषा वपेत्वयि MBH. 1, 5806. 3, 1308. 1. 6, 56. 8, 3895. कालो हि कार्यं प्रति निर्विशेषः 12, 737. 13, 141. घन्वरं सागरं चैवौ निर्विशेषमपश्यत R. 5, 74, 34. VP. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 29, N. 49, 1. BṚĀG. P. 3, 10, 11 (ohne unterscheidende Merkmale). 26, 47. GAUDAP. zu SĀMKEJAK. 34. सम इह परितोषो निर्विशेषो विशेषः so v. a. nicht der geringste Unterschied BHARTṚ. 3, 34. तपो तस्मिन्महर्षिरे निर्विशेषमजायत gewann Alles ein gleiches Aussehen MBH. 6, 5519. nicht verschieden von, am Ende eines comp.: नीलात्पल° KUMĀRAS. 1, 47. RAGH. 13, 12. ÇĀNTIC. 4, 10. °षम् adv. ohne Unterschied MBH. 1, 4892. 6, 2166. PĀNĪAT. I, 90. RĪGĀ-TAR. 1, 357. am Ende eines comp.: सुतनिर्विशेषम् nicht verschieden vom Sohne RAGH. 5, 6. RĪGĀ-TAR. 3, 95. °षेण = °षम् P. 3, 3, 87. Sch. तदत्र स्वगृहनिर्विशेषेण स्थीयताम् so v. a. als wenn es dein eigenes Haus wäre HIT. 38, 21.

निर्विशेषण (निस् + वि°) adj. ohne Attribute BṚĀG. P. 2, 10, 34.

निर्विशेषव (von निर्विशेष) n. Ununterschiedenheit MBH. 14, 999.

निर्विशेषवत् (निस् + वि°) adj. = निर्विशेष MBH. 12, 7516.

निर्विष (निस् + विष) 1) adj. f. आ giftlos, ungiftig; von Schlangen MBH. 7, 5539. 7622. R. 5, 44, 9. SUGR. 2, 263, 4. KATHĀS. 14, 84. PĀNĪAT. III, 83. H. 1312. वापि RĪGĀ-TAR. 2, 140. — 2) f. आ und ई (auch VJUTP. 136) ein best. Gras, das als Gegengift gebraucht wird, Kyllingia monocephala Lin. RĪGĀN. im ÇKDh.

निर्विषङ्ग (निस् + वि°) adj. an Nichts hängend BṚĀG. P. 4, 22, 51.

1. निर्विषय (निस् + वि°) m. kein Wohnort: वनं निर्विषयाकारम् wohl so v. a. ein Wald, der nicht den Namen eines Wohnorts verdient, HARIV. 3645.

2. निर्विषय (wie eben) adj. 1) aus seinem Wohnorte verjagt, verbannt, vertrieben R. 3, 79, 47. महाबलं निर्विषयं प्रचक्रुः 5, 61, 20. मनोनिर्विषयार्थकामया aus dem Herzen verbannt KUMĀRAS. 3, 38. निर्विषयाकृत R. 2, 104, 1 (112, 4 GORR.). जघननिर्विषयाकृतमेव RAGH. 9, 28. — 2) kein Gebiet für sich habend, keinem Object zukommend: किं चैव काव्यं प्र-विरलविषयं निर्विषयं वा स्यात् SĀH. D. 3, 44. Davon nom. abstr. °त्व n. ÇĀH. zu BṚH. ĀR. UP. S. 37. — 3) von den Sinnesobjecten getrennt, an ihnen nicht hängend: मनस् BṚĀG. P. 2, 1, 19. 3, 28, 35.

निर्विषाण (निस् + वि°) adj. ohne Fangzähne: दन्तिम् MBH. 6, 4617.

निर्विकृग (निस् + वि°) adj. ohne Vögel: वन HARIV. 3489.

निर्विकार (निस् + वि°) adj. keine Vergrüßungen habend: निर्विकार-

रस्य भातस्य गृहस्थस्य भविष्यति । युगान्ते समनुप्राप्ते नान्या भार्यासमा गतिः ॥ HARIV. 11130.

निर्वीजि (निस् + वीजि) 1) adj. ohne Samen, nicht zeugend: समाधि JOSAG. 1, 51. Davon nom. abstr. ° नः निर्वीजिवात् न किंचिदुत्पादयतीत्यर्थः TATTVAS. 18. — 2) f. छा eine Traubenzart ohne Kerne, Kischmisch RĪGĀN. im ÇKDr.

निर्वीरि (निस् + वीरि) 1) adj. proparox. der Männer —, der Helden beraubt TS. 7, 3, 14, 1. नाकृष्टं न च ढङ्कितं न नमितं नोत्थापितं स्थानतः केनापीदमहे मरुद्वनुरतो निर्वीरिमुर्वितिलम् MARĪN. im ÇKDr. f. छा von einer Frau, die keinen Mann und keine Söhne hat H. 830. HALĀJ. 2, 331. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses: ये तु दानं प्रपच्छन्ति निर्वीरितेगमे नराः MBH. 3, 8117; vgl. निर्वीरि VP. 182, N. 17. — 3) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBH. 3, 8116.

निर्वीर्य (निस् + वीर्य) adj. der Pflanzen beraubt BŪĀG. P. 4, 30, 45. निर्वीर्यि (निस् + वीर्य) adj. kraftlos, unmännlich, muthlos; subst. Schwächling TBR. 1, 1, 9, 8. 5, 12, 3. ÇAT. BR. 2, 1, 2, 9. MBH. 1, 3692. 2, 668. 670. 4, 1175. 5, 4523. HARIV. 8727. R. 1, 76, 11. 3, 69, 8. 5, 85, 20. PHAR. 45, 13. Davon nom. abstr. °ता f.: उप्यमानं मुहुः तेन स्वयं निर्वीर्यतामियात् erschöpft sich, kommt so weit, dass es Nichts mehr hervorbringen vermag, BHĀG. P. 7, 11, 33.

निर्वृत्त (निस् + वृत्त) adj. f. आ baumlos MBH. 5, 338. KĀM. NĪTIS. 14, 36. निर्वृत्ति (von वृत् mit निस्) 1) f. a) innere Zufriedenheit, Wohlbefinden, Glückseligkeit, Wonne, Entzücken; = मुख H. 1370. an. 3, 271. 272 (wo fälschlich मुख gedruckt ist). MED. I. 120. = सुस्थितत्व TRIK. 3, 3, 161. = सुस्थिति MED. = सौम्य (d. i. सौम्य) H. an. निर्वृत्तीर्वेदनानि च MBH. 2, 893. विचार्य ह्यनु पश्यामि तत्सुखं यत्र निर्वृत्तिः 12, 4114. हृदयस्य N. 22, 3. अराजके जनपदे वेदानाधीयते विप्रा न च विन्दते निर्वृत्तिम् R. GORR. 2, 69, 16. अर्ताः प्रजा नर्व्याप्रा क नु यास्यन्ति निर्वृत्तिम् 3, 71, 7. SUGR. 2, 348, 16. न ब्रह्म संस्मरसि निर्वृत्तिमेषिकेन BHART. 3, 71. RAGH. 9, 37. स प्राप प्रियालिङ्गननिर्वृत्तिम् 12, 65. ÇĀK. 178. स्वर्गादधिकतरं निर्वृत्तिस्थानम् 100, 17 (die richtige Lesart für निर्वृत्ति). VIKR. 28. सान्दामिव निर्वृत्तिम् KATHĀS. 10, 205. रतिनिर्वृत्ती 16, 123. 26, 283. VID. 325. PĀNĀT. 3, 9, 1, 383. VER. in LA. 31, 12. BHĀG. P. 2, 6, 7. 3, 15, 50. 5, 1, 41. 4, 4. 14, 17. MĀK. P. 23, 108. PHAR. 89, 4 (wo mit der v. l. so st. निर्वृत्ति zu lesen ist). 93, 4. ÇĀK. 4, 64. Hieher viell. auch LAUT. ed. Calc. 42, 2. 138, 2. Nach FOUCAUX Erlösung. Vgl. चित्त°. — b) Erlösung (निर्वाण, मोक्ष) TRIK. H. 74. H. an. — c) das zur Ruhe-Kommen (= निवृत्ति): भूम्यन्वुवायुजैः पितं क्षिप्रमाप्नोति निर्वृत्तिम् SUGR. 1, 132, 12; vgl. das gleichbedeutende शम in der vorangehenden und folgenden Zeile. — d) Untergang, Tod (अस्तंगमन, मृत्यु) MED. H. an. Durch Tod übersetzt BURNOUR das Wort BHĀG. P. 3, 30, 4. fg., doch scheint hier Bed. 1. besser zu passen. — e) Ungezogenheit HIT. 110, 20. Falsche Form für निर्वृत्ति, wie die v. l. hat. — 2) m. N. pr. eines Mannes HARIV. 1206. eines Sohnes des Vṛshgi VP. 422. BHĀG. P. 9, 24, 3.

निर्वृत्त s. u. वर्त mit निस्.

निर्वृत्तशत्रु (नि + शत्रु) m. N. pr. eines Fürsten der Kālīnga HARIV. 6385. 6627. Die richtige Form wird wohl निवृत्तशत्रु sein. — Vgl. निवृत्तशत्रु.

निर्वृत्ति (von वर्त mit निस् f. 1) das Zustandekommen, Fertigwerden. Ausbildung: फल° KĀTJ. ÇR. 1, 2, 18. M. 12, 1. MBH. 1, 4331. अर्थ° R. 5, 59, 10. KĀTJ. ÇR. 1, 3, 2. 7, 18. 4, 3, 10. पञ्च° M. 4, 23. अङ्गप्रत्यङ्ग° SUGR. 1, 323, 15. कार्य° 2, 351, 20. भाव° SĀMKEHAR. 52. ग्रामपत्य MĀDHAVAKĀRA im ÇKDr. नाम° Entstehung des Namens R. 1, 26, 23 (27, 22 GORR.). — 2) ungehörliches Benehmen, Unart: एतस्य सेवकस्य तावन्महती निर्वृत्तिः (so die v. l. für निर्वृत्तिः) । यतो युष्मदर्थं नीयमानं कर्पूरमश्रानि HIT. 110, 20. Vgl. निर्वृत्तिन्. — 3) fehlerhaft für निर्वृत्ति innere Zufriedenheit u. s. w. ÇĀK. 100, 17 (v. l. निर्वृत्ति). PĀNĀT. 73, 16 (v. l. निर्वृत्ति). विरुतनिद्रानिर्वृत्तिः BHĀG. P. 5, 26, 17. — 4) fehlerhaft für निवृत्ति Unthätigkeit BURN. Intr. 441.

निर्वृष (निस् + वृष) adj. der Stiere beraubt: गोष्ठ HARIV. 4108.

निर्वेग (निस् + वेग) adj. ohne heftige Bewegung, nicht wogend, ruhig: समुद्र R. 1, 35, 9 (36, 9 GORR.). 2, 33, 29 (21 GORR.). (उदकम्) यत्वाध्यमानं निर्वेगम् SUGR. 1, 174, 6.

निर्वेतन (निस् + वे°) adj. keinen Lohn empfangend RĪGĀ-TAR. 3, 204.

निर्वेद (von विद् mit निस् m. 1) Ueberdruß, Ekel; mit gen. und loc.: न चास्य जीविते राजनिर्वेदः समजायत MBH. 11, 144. न चैव जीविताशायो निर्वेदमुपगच्छति 148. तदा गतासि निर्वेदे श्रोतव्यस्य श्रुतस्य च BHĀG. 2, 52. पावद्रामस्य निर्वेदस्तव वै चित्तमागतः R. 3, 33, 19. ज्ञात°, कर्म°, धर्म° MBH. 12, 7901. तद्वचननिर्वेदेन weil er dieser Reden überdrüssig war PĀNĀT. ed. ORN. 63, 21. अनिवेदे यत्नं कर्तुं so v. a. unverdrossen sich bemühen R. 5, 13, 6. — 2) vollkommene Gleichgültigkeit gegen die Welt MUND. UP. 1, 2, 12. °धृतकप्रापं भित्तुम् MĀKĀH. 113, 3. BHĀG. P. 1, 13, 25. 19, 14. 3, 24, 1. 5, 1, 37. स° DHŪRTAS. 71, 2. — 3) Verzweiflung, Verzagttheit, Kleinmuth: तत्त्वज्ञानापदीर्ष्यदेर्निर्वेदः स्वावमानना । दैन्यचित्ताश्रुनिश्चासवैवर्ष्योच्छ्वसितादिकृत् SĀH. D. 64, 8. 63, 20. H. 321. HALĀJ. 4, 69. ÇAT. BR. 2, 3, 4, 6. MBH. 12, 5725. 13, 70, 72. R. 1, 33, 10. 3, 43, 28. 73, 15. 5, 26 in der Unterschr. des Kap. परिभवान्निर्वेदमापद्यते MĀKĀH. 8, 12. KATHĀS. 4, 26. 6, 155. 7, 52. PĀNĀT. II, 62. 49, 16. 127, 17. BHĀG. P. 5, 14, 15. अनिवेदः श्रियो मूलमनिर्वेदः परं सुखम् । अनिवेदे हि सततं सर्वार्थानुवर्तते ॥ R. 5, 13, 5. 4, 9, 18. PĀNĀT. I, 374. अनिवेदप्राप्याणि श्रेयांसि भवन्ति VIKR. 68, 6.

निर्वेदवत् (von निर्वेद) adj. gleichgültig gegen Alles: बहुनिर्वेदवान्शम् PĀNĀT. III, 188.

निर्वेधिम (von व्यध् mit निस्) mit Ergänzung von कर्ण eine best. Verunstaltung des Ohres SUGR. 1, 33, 14. 20.

निर्वेषन (निस् + वे°) adj. nicht zitternd, nicht flackernd: दीप VANĀH. BRH. S. 79, 2.

निर्वेश (von विष् mit निस् m. 1) Lohn, Vergeltung, Bezahlung AK. 2, 10, 39. 3, 4, 39, 247. H. 362. an. 3, 721. MED. Ç. 21. M. 6, 45. v. l. für निर्देश und निदेश. पण्यपेक्षिताम् TRIK. 3, 3, 63. रत्नानिर्वेशो राजभागः श्रुत्वाः Schol. zu P. 5, 1, 47. DAÇAK. 200, 10. भर्तुः पिण्डस्य निर्वेशं कर्तुमिच्छामि R. 3, 33, 25; vgl. निवेष्ट्य. — 2) Sühne: अनिर्वेशो der seine Sünden nicht gesühnt hat BHĀG. P. 5, 26, 18. अकृत° 5, 1, 68. अयं हि कृतनिर्वेशो जन्मकायंक्षामपि 2, 7. — 3) Genuss, = भोग, उपभोग AK. 3, 3, 20. 3, 4, 39. 217. H. 638. H. an. HALĀJ. 4, 70. भाग in MED. ist wohl nur Druckfehler. — 4) Ohnmacht H. an. MED.

निर्वेशनीय (wie eben) adj. zu *geniessen*, was *genossen* wird: मधु व-
निताना नेत्रनिर्वेशनीयम् (यौवनम्) RAGH. 18, 51.

निर्वेष्टन (von वेष्ट् mit निम्) n. *Weberschiff* HÄR. 214.

निर्वेष्टव्य (von विष्त् mit निम्) adj. 1) zu *lohn*, zu *vergelt*: अयं हि
कालः संप्राप्ते धार्तराष्ट्रपक्षीविनाम् । निर्वेष्टव्यं मया तत्र प्राणानपरिरत्न-
ता ॥ MBH. 3, 4943. — 2) zu *verschönern*, schön zu *machen*: निर्वेष्टव्यं
शरीरे यैर्व्रतकैः पुण्यकैरपि HARIV. 7858.

1. निर्वैर (निम् + वैर) n. *Friedfertigkeit* BHĀG. P. 3, 14, 45. 27, 7. 4,
30, 35. 5, 5, 11. 7, 1, 25.

2. निर्वैर (wie eben) 1) adj. *keine Feindschaft habend*, in *Frieden le-
bend*, *einträchtig*, *friedfertig* MBH. 13, 882. VARĀH. BRH. S. 46, 5 (6). BHĀG.
P. 4, 2, 2. 5, 9, 18. 7, 4, 28. ०म् adv.: अनुव्रपो न ते राम निर्वैर बालिनो
अयः *da keine Feindschaft zwischen euch besteht* R. 4, 20, 7. Nom. abstr.
०ता f. *Eintracht* MBH. 13, 749. जग्मुर्निर्वैरता नृपाः HARIV. 4027. — 2)
m. N. pr. eines Jägers HARIV. 1206.

निर्वैरिण (निम् + वैर) n. *das Freisein von Feindschaft*, *Eintracht*
TARKASAMGR. 19.

निर्वोढर (von वृत् mit निम्) nom. ag. 1) oxyt. als verb. fin. *wird weg-
führen*: शोध इमाः सर्वाः प्रजा निर्वोढा. — 2) *sondernd*, *scheidend* ÇAMR.
zu KHĀND. UP. 8, 14. — Vgl. निर्वहितर.

निर्व्यञ्जन (निम् + व्यञ्ज) 1) adj. *würzelos*: अशन MBH. 12, 3189. HARIV.
3489. — 2) ०ने wohl so v. a. *gerade heraus*, *ohne viele Umschweife*: पृ-
ष्ठः PĀNĪKAT. 218, 8. *leise* BENFEY.

निर्व्यथ (निम् + व्यथा) adj. 1) *frei von Schmerzen*, *sich wohl fühlend*
RĀGA-TAR. 3, 61. — 2) *keine Bewegung des Herzens fühlend*, *ruhig*:
आरामांश्च वृत्तांश्च नाशयिष्यति निर्व्यथाः MBH. 3, 13065. शत्रुपूगेषु निर्व्य-
थः 6, 773.

निर्व्यथन (निम् + व्यथ) n. *Höhle (Ort der Ruhe)* AK. 1, 2, 1, 2. H. 1363.
HALĀS. 3, 2.

निर्व्यपेक्ष (निम् + व्यपेक्षा) adj. f. आ *unbekümmert um* (loc.), *gleich-
gültig gegen*: गृहेषु R. 2, 46, 19. स्वजीविते RĀGA-TAR. 3, 394. फलप्रवृत्तौ
RAGH. 14, 39. द्वाङ्कुर ० 13, 25.

निर्व्यलीक (निम् + व्यली) adj. 1) *kein Leid verursachend*, *nicht ver-
letzend*: वचस् BHĀG. P. 1, 7, 49. दान so v. a. *von Herzen kommend*, *gern
gereicht* MBH. 13, 5994. — 2) *kein Leid empfindend*, *Etwas gern tuend*:
गुरवो ऽप्यः । मानिता निर्व्यलीकेन (मया) 4, 28. निर्व्यलीकेन चेतसा,
— हृदा *mit leichtem Herzen*, *gern*: गच्छेयं तदनुज्ञाता निर्व्यलीकेन चे-
तसा R. GORR. 2, 18, 53. BHĀG. P. 3, 13, 9. 21, 56. पद्येषाभिमतं वीरं पति-
माप्नोति शोभना । ततस्तपस्त्वहं कुर्या निर्व्यलीकेन चेतसा MĀRK. P. 21,
43. 64. 22, 13. निर्व्यलीकम् adv. *gern* BHĀG. P. 2, 7, 42. निर्व्यलीकतम्
dass. 3, 24, 12.

निर्व्याकुल (निम् + व्याकु) adj. *nicht aufgeregt*, *ruhig*; davon nom.
abstr. ०ता f.: सर्वं सविस्तरं निर्व्याकुलतया कथयिष्यामि *in aller Ruhe*
PĀNĪKAT. 193, 5.

निर्व्याघ्र (निम् + व्याघ्र) adj. *tigerfrei*: वन MBH. 3, 863.

निर्व्याज (निम् + व्याज) adj. *ohne Trug*, *ehrlich*, *lauter* MBH. 3, 13017.
मित्र KATHĀS. 22, 146. हृदय 24, 194. von Çiva ÇIV. ०जम् adv. MBH. 3,
168. AMAR. 79. RĀGA-TAR. 1, 375. 2, 53. *ohne Täuschung*, *genau*: न नि-

र्व्याजं जिगीषूणां दृश्यते ह्यवधिः क्वचित् 4, 343. निर्व्याजीकृत ÇĀNTIC. 4,
19. nom. abstr. निर्व्याजता f. *Ehrlichkeit*, *Geradheit* Spr. 381.

निर्व्याधि (निम् + व्याधि) adj. *gesund*, *kräftig*: वत्सतर MBH. 9, 2822.

निर्व्यापार (निम् + व्याप) adj. *frei von Beschäftigungen*, *unbeschäf-
tigt*: ०स्थिति = क्षण AK. 3, 4, 25, 50. मैथिलीकण्ठनिर्व्यापारेण बाहुना
RAGH. 13, 56. MADHJAM. 39.

निर्व्यूढ s. u. 1. ऊक्त् mit निर्वि; nicht recht deutlich ist die Bed. des
Wortes RĀGA-TAR. 3, 470. Das n. als v. l. von निर्वीह (NB) *das zu-Ende-
Führen* Spr. 672.

निर्व्यूढि (von 1. ऊक्त् mit निर्वि) 1) *Ende*, *Ausgang*: शैलूषस्येव मे रा-
ज्यरङ्गे ऽस्मिन्वत्प्रातश्चिरम् । निर्व्यूढावपि वैरस्यं दिष्ट्या न प्रेतका गताः ॥
RĀGA-TAR. 2, 156. — 2) *Gipfel*, *der höchste Grad*: द्वयोरेवात्र निर्व्यूढिं
प्रजावात्सल्यमागतम् RĀGA-TAR. 3, 472.

निर्व्यूह (wie eben) m. SIDDH. K. 230, a, 4. 1) *Thürmchen*: दारतोरण-
निर्व्यूहजसंवाक्षोभिना (प्राकोरेण) MBH. 3, 11700. — 2) *Helm* oder
ein best. *Helmzierath*: (वीराः) सनिर्व्यूहाः MBH. 7, 3166. = शेखर H.
an. 3, 765. — 3) *Thor*, *Thür*. — 4) *Pflock in der Wand zum Aufhängen*
von *Sachen* (नागदत्तक). — 5) *ausgekochter Saft* H. an. — Vgl. निर्व्यूह.

निर्व्रण (निम् + व्रण) adj. *ohne Wunden*, *unverletzt* MBH. 7, 2742. 8,
1607. 12, 11313. BHĀG. P. 8, 6, 37. *nicht schadhast*, *ohne Scharten*, *ohne
Sprung*: सायकः पर्निर्व्रणः MBH. 4, 1340. पात्र M. 6, 53.

निर्व्रत (निम् + व्रत) adj. *der keine religiöse Observanz beobachtet*
MBH. 12, 1335.

निर्व्रस्क (von व्रश् mit निम्) adj. *ausgerodet* KĀT. ÇA. 22, 3, 5.

निर्व्रयनी (von व्री mit निम्) f. s. *निर्व्रयनी*, *अहि*.

निर्व्रण (von ह्र् mit निम्) n. 1) *das Herausnehmen*, *Wegschaffen*,
Entfernen: तस्माद्वद्विः कर्तव्यं कर्मणा त्रिगुणात्मनाम् । वीजनिर्व्रण-
म् BHĀG. P. 7, 7, 28. दोषापाम् (in medic. Sinne) SUÇA. 1, 21, 2. 2, 380, 3,
409, 16. 184, 13. दोष०, पाप०, अघ० MBH. 12, 10038. 11534. BHĀG. P. 6,
3, 24. KULL. zu M. 8, 92. 11, 27. 53. — 2) *das Hinaustragen einer Lei-
che zum Scheiterhaufen* MBH. 12, 10938. R. GORR. 2, 80, 20. 83, 24. BHĀG.
P. 1, 7, 58. 9, 46. KULL. zu M. 5, 88.

निर्व्रणीय (wie eben) adj. *wegzuschaffen*, *zu entfernen*: पापम् KULL.
zu M. 11, 145.

निर्व्रतव्य (wie eben) adj. dass.: दोषाः SUÇA. 2, 184, 11.

निर्व्रस्त (निम् + ह्रस्त) adj. *handlos* AV. 3, 1, 1. 6, 65, 2. 66, 1. 2. —
Vgl. नैर्व्रस्त.

निर्व्रह् (von ह्र् mit निम्) m. *Ausleerung*, *Excremente*: निर्व्रह्का-
रकारिणी (शकुनी) VARĀH. BRH. S. 83, 63. पश्यामि बहुलाव्राजस्वत्तानुद-
क्तंश्रयान् । सारसानो निर्व्रह्मत्रोदकमसंशयम् ॥ MBH. 3, 17249; vgl. नि-
र्व्रह्. — Fehlerhaft für निर्व्रह् MBH. 14, 2118. RAGH. ed. Calc. 1, 42.

निर्व्रार (von ह्र् mit निम्) m. 1) *das Hinausziehen* AK. 3, 3, 17. —
2) *das Hinaustragen (einer Leiche zum Scheiterhaufen)* BHĀG. P. 7, 2,
35. — 3) *das bei-Seite-Bringen*, *das Wegnehmen für sich*: न निर्व्रारं
स्त्रियः कुर्याः कुटुम्बाद्वद्धमध्यगात् । स्वकादपि च वित्ताहि स्वस्य भर्तुरना-
ज्ञया ॥ M. 9, 199. — 4) *das Wegschaffen*, *Vernichten*, *Aufheben*: कर्म०
BHĀG. P. 3, 29, 10. 6, 1, 11. 2, 12. — 5) *Entleerung* (Gegens. आहार): ग-
वां निर्व्रारनिर्मुक्ताद्यावकात् MBH. 13, 1796. आहारनिर्व्रारविकारयोगाः

मुसंवृता धर्मविदा तु कार्याः ĀṆIKAT. im ÇKDr.; vgl. निर्हाद, नीहार. — 6) Vollendung VJUTP. 172.

निर्हारक (wie eben) adj. der (eine Leiche) hinausträgt (zum Scheiterhaufen): प्रेत° M. 3, 166 (Calc. Ausg.). KULL. zu M. 3, 64. 65. 102. Reini-ger VJUTP. 97.

निर्हारा (vom caus. von हर् mit निस्) n. das Hinaustragenlassen (einer Leiche zum Scheiterhaufen) KULL. zu M. 3, 104.

निर्हारिन् (von हर् mit निस्) adj. sich weit verbreitend (von einem Geruch) AK. 1, 1, 4, 19. 20. H. 1390. MBH. 12, 6848. निर्हारिन् 14, 1409.

निर्दिमम् (निस् + हिम्) adv. über den Winter hinaus P. 2, 1, 6, Schol.

निर्हृति (von हर् mit निस्) f. das Wegschaffen, aus-dem-Wege-Räumen: संवर्धनं प्रधानानां निरस्यानां च निर्हृतिः Kām. Nīris. 13, 55.

निर्हृत्य (wie eben) adj. auszulassen TBr. 2, 2, 4, 7.

निर्हेतु (निस् + हेतु) adj. keine Ursache habend MBH. 12, 3277. Davon nom. abstr. °त्व n. MADHJAM. 61.

निर्ह्राद (von ह्राद् mit निस्) m. Laut, Ton AK. 1, 1, 6, 1 (auch निह्राद). MBH. 3, 13087. नेमि° 6, 5574. रय° BHĀG. P. 3, 17, 8. धनुषः MBH. 14, 2118 (falschlich निर्ह्राद). आभरण° HARIV. 13618. सैन्यस्य R. 3, 30, 27. हरिपुं-गवस्य 5, 38, 34. 6, 76, 23. तल्लीकल° KATHĀS. 11, 4. आतोद्यवाद्य° VID. 336. vom Brausen des Meeres BHĀG. P. 7, 8, 32. सारसैः कलनिर्ह्रादैः (sic) RAGH. ed. Calc. 1, 42. Am Ende eines adj. comp. f. आः भोम° (शक्ति) MBH. 3, 11729. शत° (गदा) 5, 2042. चचात्वाय सनिर्ह्रादा पृथिवी 9, 3623. आतोद्य° KATHĀS. 23, 83. मेघनिर्ह्राद्या वाचा BHĀG. P. 4, 13, 21. 6, 1, 37. — Vgl. डुन्दुभि°.

निर्ह्रादिन् (wie eben oder von निर्ह्राद) adj. schallend, tönend, brau-send: निर्ह्रादी ते मुरज इव चेतकन्देषु धनिः स्यात् MBH. 37. उत्सवातो-द्यनिर्ह्रादि (राजगृह) KATHĀS. 25, 227. मायूरी मार्जना MĀLAV. 20. नदी R. 5, 16, 30.

निर्ह्रास (von ह्रास् mit निस्) m. Abkürzung ĀCV. Çr. 6, 6. Verkürzung eines Vocals P. 1, 1, 58, VĀRT. 2.

निर्ह्राकि (निस् + क्री) adj. nicht schüchtern, keck, verwegen MBH. 7, 4806. 8, 1423. 13, 2025.

निल्, निलति = गहन (डुर्बोध) DHĀTUP. 28, 68; vgl. ली mit नि.

निलम्भ (von लम्भ mit नि) s. अ°.

निलय् s. u. 3. ३ mit निस्.

निलय (von ली mit नि) m. VOP. 26, 171. 1) das Sichverstecken: अ° sich nicht verbergend: अनिलया चापभया च AIR. Br. 5, 25; nach dem BRĀHMAṆA so v. a. nicht ruhend: अनिलया तद्वायुर्नृषिष कदाचन निलय-तिबेद. — 2) Versteck der Thiere, Wohnstätte, Residenz, Aufenthaltsort AK. 2, 2, 5. 3, 4, 24, 147. H. 990. HALĪ. 2, 136. अह्नेः VARĀH. BRH. S. 53, 88. काकस्य 94, 50. R. 2, 46, 3. BHĀG. P. 5, 20, 8. R. 1, 72, 21. 74, 6. 4, 38, 22. 5, 56, 64. RAGH. 2, 15. KATHĀS. 13, 34. RĪGA-TAN. 3, 106. BHĀG. P. 2, 7, 35. 3, 23, 16. MĀRK. P. 18, 49. सीता° R. 2, 28, 45. ह्रिवा प्रासादनिल-यम् MBH. 1, 4475. लङ्का° R. 4, 3, 27 (24 GORR.). विल° BHĀG. P. 5, 24, 19. Gīt. 11, 13. Ein adj. comp. auf निलय bedeutet a) seine Wohnung in — habend, wohnend —, sich aufhaltend in: कैलास° MBH. 2, 275. 3, 827. 4, 2041. R. 1, 73, 26. 2, 43, 3. 3, 27, 13. VARĀH. BRH. S. 69, 12. BHĀG. P. 3, 16, 1. 6, 9, 44. जनात्त° SUÇR. 1, 204, 5. आसन्न° 7. — b) wo der und IV. Theil.

der seine Wohnung hat, bewohnt von, eine Wohnstätte für — seiend: साधुसिद्ध° (स्यान्) VARĀH. BRH. S. 50, 2. खग° (तरु) 52, 120. मधु° (तरु) 57, 3. भूत° (देव) BHĀG. P. 8, 1, 11. VET. in LA. 5, 4. वैर° (निषाद) R. 1, 2, 13. प्रताप° (महीपति) VID. 2. त्रिवर्ग° (आत्मन्) PĀNĀT. III, 243. f. आः द्वारकां वृजिनिलयाम् HARIV. 13062; vgl. गन्धनिलया. Wenn dieses f. nicht wäre, könnten die unter b aufgeführten Composita auch ein-fach in der Bed. die Wohnstätte von aufgefasst werden. निलय BHARTṚ. 1, 80 falsche Lesart für वलय.

1. निलयन (wie eben) n. 1) das Sichniederlassen: उत्तमाङ्गे निलयनं कपोतकङ्कप्रभृतीनाम् SUÇR. 1, 118, 5. VARĀH. BRH. S. 87, 12. — 2) Zu-fluchtsstätte, Wohnstätte, Lager: असितं ते निलयनम् आस्थानमसितं तव TBr. 2, 4, 4, 1. निलयन, अ° (ब्रह्मन्, परमात्मन्) TAITT. UP. 2, 6, 7. BHĀG. P. 5, 19, 20. द्रोणार्जुनौ तावेवास्तौ निलयनं तावार्तापनमेव च MBH. 7, 8540. BHĀG. P. 6, 7, 23. नदीनिलयनाः सर्पाः R. 2, 28, 20.

2. निलयन n. nom act. von अय् mit निस् P. 7, 2, 46, Schol.; s. u. 3. ३ mit निस्.

निलाय, निलायते und निलायम् s. u. ली mit नि.

निलिम्पे (von लिप्, लिम्प् mit नि) P. 3, 1, 138, VĀRT. 1. 1) m. Bez. gewisser Genien AV. 3, 26, 5; vgl. TS. 5, 3, 10, 3. eine Marut-Schaar TAITT. ĀR. 4, 24, 1. Gott überh. TRIK. 1, 1, 5. H. Ç. 2. HĀR. 202. — 2) f. आ Kūh TRIK. 2, 9, 16.

निलिम्पनिर्करा (नि° + नि°) f. der Götterfluss, die Gaṅgā RĪVAMA im ÇIVASTOTRA, ÇKDr.

निलिम्पिका (von निलिम्पा) f. Kūh H. 1266.

निलीन s. u. ली mit नि; davon निलीनकं gaṇa ऋष्यादि zu P. 4, 2, 50. N. pr. eines Dorfes im Nordlande; vgl. नैलीनक.

निर्वत्तस् adj. wahrscheinlich Bez. einer best. Farbe oder Zeichnung (des Opferthieres) TS. 5, 6, 23, 1. — Wohl 1. नि + वत्तस्.

निर्वचन (von वच् mit नि) n. 1) Ausspruch; Anrede: अवीचाम निर्वच-नान्यस्मिन् RV. 1, 189, 8. निर्वचना क्वये काव्यान्यथांसिषं मतिभिर्विप्रै उक्थैः 4, 3, 16. 9, 97, 2. 10, 113, 90. — 2) Sprichwort, Redensart: इदं व-पुर्निर्वचनं जनामश्चरति यन्नयस्तस्थुरापः RV. 5, 47, 5. तदप्येतन्निरचनम-स्ति ÇAT. Br. 2, 4, 4, 4. — 3) निर्वचने कारु (°ने कृत्वा und °नेकृत्य) P. 1, 4, 76. VOP. 13, 5. Nach dem Schol. zu P. = वचने नियम् die Rede hem-men, aufhören zu reden; hiernach wäre das Wort auf 1. नि + वचन zurückzuführen. Die Verbindung mit dem loc. führt eher auf eine Be-deutung wie zum Sprichwort erheben. — Vgl. निर्वचन.

निर्वत् (von 1. नि) f. Tiefe, Thal: उदत्स्वस्मा अकृषोतना तृणां निव-त्स्वपः RV. 1, 161, 11. 3, 2, 10. 7, 50, 4. 10, 127, 2. 142, 4. वृष्टियां विशो निर्वतः (P. 5, 1, 118, Sch.) पूषाति AV. 6, 22, 3. TS. 3, 2, 4, 4. TBr. 2, 8, 4. 4. निर्वता instr. zur Tiefe, abwärts RV. 8, 43, 38. AV. 5, 3, 2.

निर्वना (von 1. नि) adv. wohl zu Thal: अस्मै रीपते निर्वने सिन्धवः RV. 10, 40, 9.

निर्वपन (वप् mit नि) n. 1) das Hinwerfen, Wegschütten KĀT. Çr. 7, 7, 2. अंशु° 12, 5, 9. 17, 3, 9. 27. 14, 1, 13. पुरीष° 17, 7, 3. — 2) eine Darbringung an die Manen ÇABDAR. im ÇKDr. MBH. 13, 4373. ÇĀK. 132. — Vgl. निर्वपण.

निर्वर (von वर mit नि) 1) m. Deckung, Schutz oder Beschützer: आहु मे निर्वरो भुवद्भृत्कादिष्ट पौत्यम् RV. 8, 82, 15. — 2) f. आ Mād-

chen P. 3, 3, 48, Sch. Mir. im ÇKDr. Nach Wils. in 1. नि + वर (keinen Mann habend) zu zerlegen, aber nach dem Schol. zu P. von वर mit नि.

निर्वर्त (von वर्त् mit नि) adj. der umkehren macht: आ निर्वर्त् नि वर्त्तय पुनर्न इन्द्र गा दैहि RV. 10, 19, 6.

निर्वर्तक (von वर्त् simpl. und caus. mit नि) adj. f. °वर्तिका 1) umkehrend: संप्रामेधनिर्वर्तकः HARIV. 5948. — 2) aufhören machend, aufhebend, vertreibend PAT. bei GOLD. MÂN. 49, a. वाग्दाउकर्ममनसो त्रयाणां च निर्वर्तकः MBH. 12, 8681. चतुर्गु° HARIV. 12324. अविद्यायास्तु सर्वत्रैव निर्वर्तिका (विद्या) दृश्यते ÇAÑK. zu BRH. ÂR. UP. S. 201. GAUDAP. zu SÂMKHJAK. 59. BHÂSRÂP. 136. Schol. zu KÂP. 1, 2. SIDDH. K. zu P. 7, 2, 63. आदेश ein Befehl nicht zu handeln BUÂG. P. 6, 5, 20. Nom. abstr. °ल n. ÇAÑK. zu BRH. ÂR. UP. S. 81.

निर्वर्तन (wie eben) 1) adj. a) (zurücktretend) aufhörend, zu bestehen aufhörend: मृत्युं कृत्वा निर्वर्तनम् von Helden gesagt, die in ihrer aufgeregten Stimmung vergessen, dass es einen Tod giebt, MBH. 6, 2427. 7, 1506. 7785. Vgl. कृत्वा मृत्युनिर्वर्तनम् u. 2, b. — b) umkehren machend: आ निर्वर्तन वर्त्तय नि निर्वर्तन वर्त्तय RV. 10, 19, 8. — 2) n. a) das Zurückgehen, Rückkehr, Umkehr: गतीर्दश समाष्वै प्रवर्तननिर्वर्तनैः R. 6, 92, 4. AV. 3, 6, 7. MBH. 4, 2429. 13, 5222. 18, 56. R. 1, 3, 13 (8 GORR.) 2, 22, 15. 28, 2. 43, 28. 82, 23. 83, 26. 109, 38. VIKR. 82, 20. ÇÂNTIC. 3, 2. पन्थानमनिर्वर्तनम् auf dem keine Rückkehr stattfindet BUÂG. P. 6, 5, 21. An mehreren Stellen wäre auch die caus. Bed. das Zurückbringen zulässig. — b) das Aufhören, Unterbleiben, Nichtgeschehen, Gehemmtwerden: वायोः MBH. 1, 8388. चित्ता° RÂGA-TAR. 4, 318. सर्पसन्न° MBH. 1, 2177. संयुगस्य HARIV. 1096. स्वयंवर° 6187. सामर्थ्यं च न पश्यामि भविष्यस्य निर्वर्तने 11107. तोयप्रवर्तनात्खेयो (सेतुः) बन्ध्यः स्यात्तन्निर्वर्तनात् Mir. 244, 5 v. u. कृत्वा मृत्युनिर्वर्तनम् machend, dass der Tod aufhört so v. a. vergessend, dass es einen Tod giebt, MBH. 7, 9296; vgl. मृत्युं कृत्वा निर्वर्तनम् u. 1, a. Auch hier wäre an mehreren Stellen die entsprechende causative Bedeutung am Platze. — c) das Abstehen von, sich-Enthalten von; mit dem abl.: निर्वर्तनाद्भिः सर्वतो न वेति दुःखमएवपि MBH. 5, 1273. राज्यान्निर्वर्तनं तस्य ब्रह्मचर्यव्रते स्थितिः 1, 373. विधर्मात् BUÂG. P. 3, 8, 2. अकार्य° MBH. 3, 17373. — d) das Abstehen vom Handeln, Unthätigkeit; Gegens. प्रवर्तन KÂM. NITIS. 1, 28. — e) das umkehren-Machen, Zurückbringen: जवाम् AMAR. 84. (अस्त्रम्) सप्रयोगानिर्वर्तनम् das Abschießen und Wiederrückkehrenlassen von Waffen MBH. 1, 5306. 3, 4655. 1693. 12, 76. R. GORR. 1, 31, 3. 11. — f) Mittel zur Rückkehr: न तर्ते अग्ने प्रमृषे निर्वर्तनं यद्दूरे सन्निष्ठाभवः RV. 3, 9, 2. 10, 19, 8. परायतो निर्वर्तनम् AV. 7, 38, 1. — g) das Zurückschneiden (der Haare) KÂTJ. ÇR. 15, 8, 28 (nach dem Schol.). — h) das Zurückbringen, Zurückhalten von (abl.): द्रुमा बाह्यविषयेन्निपाणां तद्यतिरिक्तविषयेषो निर्वर्तनम् VEDÂNTAS. (Allab.) No. 12. — i) ein best. Flächenmaass, 40000 Quadrat-Hasta COLEBR. Alg. 2. COLEBR. Misc. Ess. II, 312. — निर्वर्तन = साधन AK. 3, 4, 19, 122 fehlerhaft für निर्वर्तन; auch die Bed. Herstellen, welche MÜLLER in der deutschen Ausg. des RV. S. VI annimmt, ist nicht zu rechtfertigen.

निर्वर्तनस्तूप (नि° + स्तूप) m. N. eines Stûps, bei dem der Wagen-

lenker Buddha's umkehrte, HIOUEN-TSANG I, 330; vgl. den Index.

निर्वर्तनीय (vom caus. von वर्त् mit नि) adj. 1) zurückzuführen MÂLAV. 71, 1 (wo so st. निर्व° zu lesen ist). — 2) rückgängig zu machen, ungeschehen zu machen, zu hemmen: व्यवहार KOLL. zu M. 8, 168. दिष्टस्य ग्रन्थिर्निर्वर्तनीयः MBH. 1, 7330.

निर्वर्तयितव्य (wie eben) adj. zurückzuhalten: न निर्वर्तयितव्यो ऽहम् R. GORR. 2, 21, 22. 31, 7 (8 SCHL.)

निर्वर्तितव्य (wie eben) adj. zurückzuführen MBH. 18, 55.

निर्वर्तिन् (von वर्त् mit नि) adj. 1) zurückkehrend, umkehrend: स्रोतसो वानिर्वर्तिनः (वातिर्वर्तिनः R. GORR. 2, 114, 17) R. 2, 103, 29. यौवनमनिर्वर्ति Spr. 788. संप्रामादनिर्वर्तिनः aus dem Kampfe nicht umkehrend so v. a. nicht fliehend AK. 2, 8, 2, 66. युद्धानि° H. 793. संप्रामेधनिर्वर्तिनः DAÇ. 2, 40. संयुगेधनिर्वर्तिनाम् R. 1, 6, 20. समरेधनिर्वर्तिनाम् 3, 28, 18. MBH. 5, 5988. Dem nachgebildet सलिलेधनिर्वर्तिनः von Fischern, die aus dem Wasser nicht herauskommen, 13, 2653. Dazu nom. abstr.: संप्रामेधनिर्वर्तिनम् M. 7, 88. — 2) sich enthaltend von: पृथक्कर्म° MBH. 12, 10386. — 3) (mit caus. Bed.) eine Umkehr gestattend: कृतातेनानिर्वर्तिना HARIV. 4836. — आत्मकार्यनिर्वर्तिनीनाम् ÇAÑK. 68, 13 fehlerhaft für °निर्वर्त°.

निर्वर्त्य (vom caus. von वर्त् mit नि) adj. s. दुर्निर्वर्त्य.

निर्वर्ण und निर्वर्ण (von वर्ह, वर्ह mit नि) 1) adj. vernichtend, vertilgend, beseitigend, vertreibend: क्षत्रियाणां निर्वर्णाम् (धनुः) MBH. 3, 8659. वृत्र° (वज्र) 1, 6485. अरि° 2, 1231. शत्रु° 3, 14721. 4, 175. 5, 7276. INDR. 1, 1. ARG. 10, 55. HARIV. 701. R. 1, 4, 11. 3, 12, 18. 6, 86, 20. मृगव्याल° 3, 7, 6. ततो ऽग्निः संप्रज्ज्वाल दशग्रीवनिर्वर्णः (bei der Leichenverbrennung) 6, 96, 17. RÂGA-TAR. 4, 83 (wohl गर्हनि° zu lesen). सर्वव्याधि° SUÇR. 1, 166, 11. 233, 16. 163, 9. पित° 196, 12. 2, 346, 17. दोष° 462, 19 (wo viell. नर्वर्णान् zu lesen ist). — 2) n. das Vernichten, Vertilgen AK. 2, 8, 2, 81. H. 370. HALÂJ. 2, 322. MBH. 1, 7410. 8199. शत्रु° 4, 684. 5, 913. 2611. 6, 3270. 12, 2356. 3846. HARIV. 689. 692. 6825. 14444. 16349. R. 1, 3, 20. 30 (25 GORR.). 6, 16, 3. 74, 31. MÂRK. P. 17, 13. — Fehlerhaft für निर्वर्ण COLEBR. und Lois. zu AK. 1, 1, 7, 15. Spr. 363, v. 1.

निवसति (von वस्, वसति mit नि) f. Wohnung ÇABDAR. im ÇKDr.

निवसथ (wie eben) m. Dorf H. 961.

1. निवसन (wie eben) n. Wohnung HALÂJ. 2, 137. ÇABDAR. im ÇKDr.
2. निवसन (von वस्, वस्ते mit नि) n. 1) das Anziehen (eines Kleides): चीरस्याकुशला देवी सम्यग्निवसने R. GORR. 2, 37, 13. — 2) Kleid, Gewand H. Ç. 133. HALÂJ. 2, 393. RAGH. 19, 41. VARÂH. BRH. S. 47, 50. 50, 19. 58, 32. DAÇAK. 105, 1. PÂÑKÂT. ed. orn. 49, 13. Untergewand H. 673. HALÂJ. 2, 391. Vgl. चीवर°.

निवस्तव्य (von वस्, वसति mit नि) adj. 1) zu wohnen: (तद्स्माभिः) निवस्तव्यं कृत्वावासम् MBH. 1, 5794. — 2) zuzubringen: किमवश्यं निवस्तव्यमाश्रमेषु त्रिषु MBH. 12, 12280.

निर्वह (von वर्ह mit नि) m. 1) Schaar, Schwarm, Masse, Menge; sg. und pl. AK. 2, 5, 39. 3, 4, 7, 32. 25, 163. H. 1412. HALÂJ. 4, 1. राजपुत्र° BHART. 3, 42. कैवर्त्त° RÂGA-TAR. 4, 657. जन° PÂÑKÂT. V. 8. स्नेह° GÎT. 1, 14. दैत्य° BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 13. Spr. 660. सर्वजीव° BHÂG. P. 5, 22, 9. वराह° KÂTHÂS. 21, 1. कोपेत° RÂGA-TAR. 2, 50. PÂÑ-

काट. II, 2. घन° VARĀH. BRH. S. 6, 11. अन्वु° 9, 29. 12, 1. क्लेश° Bālg. P. 4, 13, 46. दुःख° adj. 3, 9, 9. दुःखनिवृत्ता f. 9, 19, 16 (hiernach ist oben दुःखनिवृत्त zu streichen). कात्ति° Dev. 4, 19. — 2) N. eines der 7 Winde GĪOTHISHĀ im ÇKDR. einer der 7 Zungen (als masc.!) des Feuers COLEBR. Misc. Ess. I, 190, N.

निवाकु m. N. pr. eines Mannes gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96. — Vgl. नैवाकव, नैवाकवि.

1. निवार्त (1. नि + वात Wind) adj. f. आ vor dem Winde geschützt, dem Winde nicht zugänglich AK. 3, 4, 14, 87. H. an. 3, 270. MED. t. 119. सभा R. 2, 36, 32. देश HARIV. 3948. गिरिगृहम् — निवातशरणं गवाम् 3947. गृहेषु मुनिवातेषु MBH. 13, 5767. निवातेव वनस्थली RAGH. 15, 66. गर्भविशमसु निवातकुलिषु 19, 42. निवातपद्मस्तिमितेन चक्षुषा 3, 17. n. ein vor Wind geschützter Ort; Windstille: प्रवातनिवात° Suçr. 1, 5, 3. निवातं ह्यायुषे सेव्यमारोग्याय च सर्वदा 2, 143, 13. °ते 165, 10. ÇAT. BR. 11, 5, 2. KĀTJ. ÇR. 25, 10, 24. PĀR. GRHJ. 3, 15. असूर्यमिव सूर्येण निवातमिव वातेन । कृत्वेन समुपेतं ब्रह्मे भारतं पुरम् ॥ MBH. 2, 1218. 12, 6704. निवाते वा यथा दीपो दीप्येत् 3, 13984. दीपो निवातस्थः BHAG. 6, 19. BĀLAB. 27. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 141. °निष्कम्पमिव प्रदीपम् KUMĀRAS. 3, 48. RAGH. 13, 52. °स्तिमितां वेलाम् 12, 36. Zusammengesetzt mit einem Worte, welches den schutzgewährenden Gegenstand bezeichnet; dieses Wort behält im comp. den ihm eigenen Accent nach P. 6, 2, 8. कुटीनिवातम्, शमी° (angeblich adv.) Schol. गुहानिवाताश्रयोपे ÇVETĀÇV. Up. 2, 10. — Vgl. निवात, प्रवात.

2. निवार्त (1. नि + वात von वन्; vgl. 2. अवात) adj. unangefochten, sicher; n. Sicherheit: निवात इहः शरणे स्याम AV. 6, 53, 2; dazu die Variante: निवात एषामभये स्याम TS. 5, 7, 2, 4. वज्रस्याभये ऽनाष्ट्रे निवाते पञ्चमन्त्रवत् ÇAT. BR. 4, 1, 4, 17. यजुषः 3, 3, 2, 16. मातृनिवातम् adv. nach dem Schol. zu P. 6, 2, 8 so v. a. zur Seite der Mutter; genauer unter dem Schutze der Mutter. m. Zuflucht AK. 3, 4, 14, 87. H. an. 3, 270. MED. t. 119. ein undurchdringlicher Panzer, = शस्त्राभये वर्म AK. = दृढसंनह H. an. MED. adj. = निःसंधि dicht TRIK. 3, 1, 20; vgl. निवातकवच.

निवातकं von निवात gaṇa शस्यादि zu P. 4, 2, 80.

निवातकवच (नि° + क°) adj. dessen Panzer undurchdringlich ist; m. pl. Bez. einer Klasse von Dānava oder Daitja Anā. 5, 10. MBH. 1, 323. 4301. 3, 1684. 4, 1431. 5, 3573. 14, 2229. R. 5, 78, 10 (von GORR. als adj. aufgefasst). KĀM. NĪTIS. 11, 11. 18. VP. 148. BHĀG. P. 5, 24, 30. 8, 10, 22.

निवान्यवत्सा f. (nämlich गो) so v. a. अभिवान्यवत्सा ÇAT. BR. 12, 5, 2, 4. Auch abgekürzt निवान्या f. 2, 5, 2, 16. 6, 2, 6. KĀTJ. ÇR. 5, 8, 18. 25, 8, 9. °वत्स 5, 6, 34.

निवाप (von वप् mit नि) m. 1) Saat: स्तोतव्या चेहृ पृथिवी निवापस्येह धारिणी MBH. 13, 4350. अवनिं प्रमदा गाश्च निवापं बहुवार्षिकम् । तत्ते विप्र प्रदास्यामि 3, 17183. pl. Getreidekörner(?): कुशेण च मोसेन निवापैस्तिलसंयुतैः । श्वेदनं कुम्भशः कृत्वा पुरोधाः समुपाहृतम् ॥ MBH. 14, 1919. — 2) eine Darbringung an die Manen AK. 2, 7, 30. TRIK. 3, 3, 224. H. 375. HALĀ. 3, 17. MBH. 12, 6996. 13, 4367. fgg. R. GORR. 2, 56, 28. fg. 111, 34. RAGH. 15, 91. °दत्तिभिः 8, 85. °मात्स्य 61. निवापाञ्जलयः

5, 8. निवापात्र MBH. 13, 4376. 4379. निवापोदकभोजनम् MĀKĀH. 160, 20. निवापाञ्जलिदानानि RĀGĀ-TAR. 4, 130. — Vgl. करण्टक° (करण्टकानि-वापक AÇOKĀVAD. 7) und निवाप.

निवापक (wie eben) m. Sāer R. GORR. 2, 90, 20.

निवापिन् nom. ag. von वप् mit नि gaṇa ग्रहादि zu P. 3, 1, 134.

निवार 1) m. (von वर mit नि) Abhaltung, Abwehr; s. डुर्निवार. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses VP. 182 aus dem MBH.; die Calc. Ausg. des MBH. hat aber 6, 328 निवारा.

निवारक (von वर mit नि) adj. abwehrend, abhaltend: न पाण्डवानां समरे कश्चिदस्ति निवारकः MBH. 8, 1276. गायद्भृङ्ग° RĀGĀ-TAR. 3, 194. उपद्रव° DAÇAK. 62, N. 3.

निवारण (wie eben) 1) adj. abhaltend, abwehrend: वर्माणि दैत्यास्त्र-निवारणानि HARIV. 13166. पितृवात° Suçr. 1, 187, 9. डुष्टग्रह° Verz. d. Oxf. H. 9, b, 39. प्रावरणे हिमानिलनिवारणे AK. 2, 6, 2, 20. तुन्निवारण (आहार) MBH. 3, 12454. अमङ्गल्य° Bālg. P. 4, 23, 34. — 2) n. a) das Abhalten, Abwehren, Zurückhalten, Verhindern: पाण्डवानाम् MBH. 6, 4777. HARIV. 1854. R. 2, 23, 40. 31, 7. 3, 47, 6. 5, 61 in der Unterschr. des Sarga. RAGH. 2, 5. PĀNĀT. 160, 10. रुधिरस्य Suçr. 1, 47, 5. उष्म° 127, 17. वर्ष° HARIV. 3949. मायानाम् Anā. 10, 70. मृतस्य MBH. 2, 2002. अभिषेक° 8, 5062. प्रसङ्ग° KULL. zu M. 8, 334. ब्रह्मदाण्डमनिवारणम-स्त्रपूयैः nicht abzuwehren Bālg. P. 3, 15, 35. mit dem acc.: तमन्तमदसंमर्तं मुहूर्तं न तु कश्च न । निवारणे ऽभवच्छक्ते दीव्यमानम् N. 7, 9. — b) das Abweisen, Bestreiten: धमस्य Bālg. P. 1, 5, 15. परपत्न° im Gegens. zu स्वपत्नस्थापन MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 1 v. u.

निवार्य (wie eben) adj. abzuhalten MBH. 3, 16934. 6, 2607. व्रतात् 3, 16942. अ° nicht abzuhalten, nicht abzuwehren, nicht zurückzuhalten. nicht zu hemmen, unwiderstehlich MBH. 1, 6459. अस्त्र HARIV. 6776. विक्रम R. 5, 39, 32. गति 6, 4, 13. रूपे वीर्यम् MBH. 5, 7834. शोक 12, 8190. पशस् HARIV. 7026. — Vgl. डुर्निवार्य.

निवार्य (von वाप् mit नि) adj. brüllend, dröhnend: निवाशा घोषाः सं पल्लमित्रेषु AV. 11, 9, 11.

1. निवास (von वस्, वसति mit नि) m. der Anlaut geht niemals in णा über nach gaṇa तुभादि zu P. 8, 4, 39. 1) das Wohnen, Aufenthalt. das Uebernachten: इदं वृत्तं निवासाय Anā. 9, 29. तमसातीर° R. 2, 46 in der Unterschr. des Sarga. शिवेन वै याहि समीप्सितं वनं सुखं निवासाय R. 3, 5, 22. गिरिन्द्रकन्दरद्रोक्ते BHARTṚ. 3, 79. भवनेषु ÇĀK. 179. निवासहेतोर्गुप्तं च गच्छामो मथुरामितः KATHĀS. 10, 105. Spr. 460, v. l. कुम्भकारस्य शालायां निवासं चक्रे तदा MBH. 1, 6950. विद्यातवाहनाः सर्वे निवासायोपसंस्थिताः HARIV. 9700. निनायिनं निवासाय — विप्रमठं निशि KATHĀS. 18, 105. — 2) Wohnstätte, Aufenthaltsort P. 6, 1, 201. PAT. zu P. 4, 3, 89. H. 991. BHAG. 9, 18. Hip. 4, 29. MBH. 4, 13. R. 3, 65, 19. P. 4, 2, 69. Schol. zu P. 1, 2, 51. वास्तु° Suçr. 1, 16, 19. BHĀG. P. 2, 1, 36. 4, 18. 30. स्वर्गग्रामकुटी° BHARTṚ. 3, 72. अम्भोजिनीवन° 2, 15. उष्ट्राणाम् P. 4, 2, 69. Sch. पिङ्गलायाः VARĀH. BRH. S. 87, 40. नागस्य ÇR. 4, 63. चित्तायाः (दारिद्र्य) MĀKĀH. 8, 18. श्रियः BHĀG. P. 1, 11, 27. श्री° (s. auch bes.) 16, 81. 3, 7, 28. Nachtlager R. 2, 55, 33. °राजन् der König des Landes, in dem man wohnt, JĀG. 3, 25. — Vgl. जगन्निवास (auch BHAG. 11, 87. BHĀG. P. 8, 3, 31. von Çi va MBH. 13, 899), योदो°.

2. निवास (von वस्, वस्ते mit नि) m. *Kleidung*: चर्म^० in Fell gekleidet HARIV. 10679.

निवासकं von निवास gaṇa ऋष्यादि zu P. 4, 2, 80.

1. निवासन (von वस्, वसति mit नि) n. 1) *das Wohnen, Aufenthalt*: नन्दिग्रामे R. 1, 3, 16 (10 GORR.). — 2) *das Zubringen (der Zeit)*: वर्षरात्रि^० R. 1, 3, 24 (वर्षा^० 18 GORR.).

2. निवासन (von वस्, वस्ते mit नि) n. bei den Buddhisten *eine Art Gewand* VJUTP. 207. HIOUEN-TSANG I, 69. 70.

निवासभूमि (1. नि^० + भू^०) f. *Aufenthaltort* Spr. 298.

निवासय्, निवासयति *anziehen, anlegen* (ein Gewand) Dhātup. 35, 33. निवासयति यश्चित्रं चीनाश्रुकम् HALĀJ. im ÇKDr. Kann als denom. von 2. निवास, aber auch als caus. von वस् mit नि gefasst werden; vgl. 1. u. 2. निवासन.

1. निवासिन् (von वस्, वसति mit नि) adj. subst. *wohnend, Bewohner*: तत्र MBh. 1, 8152. HARIV. 8209. मणिमत्प्याम् 220. वने R. 1, 9, 36. चन्द्रमण्डले PĀṆĀT. 161, 18. ग्राम^० M. 5, 11. आयावर्त^० 10, 34. MBh. 4, 212. ŚĀV. 4, 12. ARĀ. 4, 11. R. 1, 1, 44. 12, 11. 2, 45, 6. ÇĀK. 8, 9. 61, 7, v. l. VID. 39. Spr. 200. PĀṆĀT. 63, 8. Vet. in LA. 39, 5. Kir. 3, 3. MĀK. P. 29, 26. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 28, 4. 33, 3. 27, 3. 32, 3 (an den beiden letzten Stellen scheint प्रति in distributiver Bedeutung zum folgenden निवासिन् zu gehören). जनस्तपःस्तप^० Brāh. P. 3, 13, 25. 42. मृत्कोषनिवासी च मृत्सिः R. 3, 18, 39. मातृबन्धु^० *wohnend bei* RAGH. 12, 12. मर्त्य^० *die sterblichen Bewohner, die Menschen* HARIV. 7670. 7673. — Vgl. तालवृत्त^०, दंष्ट्रा^०.

2. निवासिन् (von वस्, वस्ते, mit नि oder von 2. निवास) adj. *gekleidet in*, am Ende eines comp.: द्वीपिचर्म^० MBh. 7, 9532. 13, 6517. HARIV. 11993. 12158. R. GORR. 1, 60, 12. MĀLAV. 82.

निवाहं (von वृत् mit नि) m. *das Herabfahren* (Gegens. अग्रवरोह): अक्राम ÇAT. Br. 12, 2, 11.

निविडं P. 5, 2, 32. 1) adj. f. *आ dicht, keinen Zwischenraum darbietend* H. 1446. HALĀJ. 4, 33. VAIĀ. beim Schol. zu ÇIC. 7, 20. सूर्यव्याणि MBh. 5, 3578. तोरणी: HARIV. 12005. निविडोन्नतस्तनुर: MĀLAV. 24. R. 5, 11. Gīt. 10, 11. वेणु KĀM. NITIS. 9, 46. Brāh. P. 5, 2, 4. MRĀKH. 159, 3. PRAB. 87, 12. कालिकेव निविडा बलाकिनी RAGH. 11, 15. मुष्टि 9, 58. संनिधि RĀGA-TAR. 4, 110. कण्ठबन्धन RAGH. 19, 44. पर्यङ्कबन्ध KUMĀRAS. 3, 59. आश्लेष Gīt. 12, 10. Vet. in LA. 11, 5 (wo so zu lesen ist, wie schon LASSEN bemerkt hat). त्रुडभूय (= अत्यस्त nach dem Schol.) NAIKH. 5, 61. voll von (instr.): (शाखिनम्) निविडं पत्रसंचयै: HARIV. 3610. वृत्तगम्भीर^० 4179. शकुन्तनीड^० ÇĀK. 170, v. l. भक्ति fest KATHĀS. 5, 140. Nach dem Schol. zu P. 5, 2, 32 निविडा नासिका = नता ना^०, निविडम् = नासिकाया नतम्; daneben aber निविडा: केशा: womit doch *dichte Haare* gemeint sein werden. Vgl. noch ÇATR. 14, 330. 333, wo die Bedeutung des Wortes nicht klar hervortritt. Gleichbedeutend mit निविड ist निविरीस. — 2) m. N. pr. eines Gebirges MBh. 6, 460.

निविद् (विद् mit नि) f. 1) *Anweisung, Aufforderung; Vorschrift, Lehre* NAIKH. 1, 11. तान्यूर्वया निविदा हूमके वयम् RV. 1, 89, 3. 96, 2. तामनु वा निविदं जोह्वीमि 175, 6. सतो होता निविदः पूर्या अमु 2, 36, 6. 4, 18, 7. शंसति के विविदिदो मनाः 6, 67, 10. — 2) Bez. gewisser Stücke

in der Liturgie, welche, in kurzen Bezeichnungen, Anrufungen oder Einladungen der Götter bestehend (gewöhnlich je ein पद), an bestimmten Stellen in die Recitation eingefügt werden (निविदं दधाति). So besteht z. B. das Āgjaçasira, wie es im Ait. Br. beschrieben wird, aus dem Āhāva, den zwölf Nivid (अग्निदेवेदः, अग्निर्मन्विदः, अग्निः सुषमित्, होता देववृत्तः, होता मनुवृत्तः, प्रणीर्यज्ञानाम्, रथीरधराणाम्, अतूर्तो होता, तूर्णीकव्यवाह, आ देवो देवान्वत्तत्, यत्तदग्निदेवो देवान्, सो अधरा करति जातवेदाः) und dem Sūkta RV. 3, 13. Ait. Br. 2, 33. 34. Bei der Frühspende stehen die N. vor den Uktha, am Mittag in der Mitte, Abends am Ende 3, 10. 11. ÇĀK. Br. 14, 1. am Schluss der N. findet der Praṇava statt. एतशप्रलापं शंसति पदावग्राहं यथानिविदं तस्योत्तमेन पदेन प्रणोति यथा निविदः Ait. Br. 6, 33. 35. Vorschriften darüber ÇĀK. Br. 7, 19, 17. fgg. 8, 7, 1. fgg. 9, 6, 17. 18. — AV. 5, 26, 4. 11, 7, 19. पैदोप्रोति निविदः VS. 19, 25. आह्वयेताथ निविदं दध्याद्य सूक्तं शंसेतो सर्वस्य कृतिः Ait. Br. 2, 33. यद्विद्वा निविद्विर्न्यवेदयत्तन्निविदो निविद्वम् 3, 9. पच्छो निविदः शस्यते 11. 20. 4, 1. ÇAT. Br. 3, 9, 3, 28. 13, 5, 2, 9. fgg. 14, 6, 9, 1. ĀCY. ÇR. 5, 5. 9, 1.

निविद्धान (नि^० + धान) 1) adj. *die Nivid in sich enthaltend*: सूक्त, सूक्त u. s. w. Ait. Br. 3, 17. ÇAT. Br. 13, 5, 4, 12. ÇĀK. Br. 21, 6. 24, 4. ÇR. 14, 11, 7. 16, 9 u. s. w. ĀCY. ÇR. 9, 3. — 2) u. *das Einfügen der Nivid* (nach ŚĀJ.): न त्वं न चतुर्धमति मन्येत निविद्धानम् Ait. Br. 3, 11. निविद्धानीय (von निविद्धान 2.) adj. = निविद्धान 1.: त्वं ÇĀK. Br. 12, 8, 68. 18, 9, 4. सूक्त ĀCY. ÇR. 5, 10.

निविरीसं P. 5, 2, 32. adj. = निविड H. 1447. HALĀJ. 4, 33 (रीश). VAIĀ. beim Schol. zu ÇIC. 7, 20. नितम्ब ÇIC. 7, 20. नितम्ब = नासिकाया नतम् P., Schol.

निवृत्सु (vom desid. von वर्त् mit नि) adj. *abzustehen —, zu entsagen verlangend*: संसार^० ÇĀK. zu Brh. ĀR. Up. S. 2.

निविष्टि (von विष् mit नि) f. *das Hineingehen* (in ein Weib), *Beischlaf*: यस्यामु कामा बह्वो निविष्टौ PĀR. GRHJ. 1, 4. Vgl. यस्यामुशतः प्रहराम शेषम् RV. 10, 85, 37.

निवीत (von व्या mit नि) 1) adj. *die heilige Schnur um den Hals tragend*: निवीता श्वित्रः प्रचरति SHADV. Br. 3, 8. LĪTJ. 8, 5, 8. — 2) n. *das Tragen der Schnur um den Hals, die so getragene Schnur selbst* AK. 2, 7, 49. H. 845. HALĀJ. 2, 252. निवीतं मनुष्याणां प्राचीनावीतं पितृणामुपवीतं देवानाम् TS. 2, 3, 14, 1. उच्छीषं संवेष्टा निवीते KĀTJ. ÇR. 15, 5, 13. उपवीतं भवेन्नित्यं निवीतं कण्ठस्त्रजम् KŪMA-P. im ÇKDr. अघो^० wohl derjenige, welcher die Schnur hinuntergestreift hat, ĀCY. GRHJ. 4, 2. — 3) m. f. n. *Ueberwurf, Mantel*; = निवृत्, प्रावृत् AK. 2, 6, 2, 15. — निवीतमोह MBh. 12, 8949 fehlerhaft für निवीतमोह.

निवीतिन् (von निवीत 2.) adj. *die heilige Schnur um den Hals tragend* M. 2, 63. कृतोपवीती देवेभ्यो निवीती च भवेत्ततः । मनुष्यास्तर्पयेद्व्या श्विष्युत्रानृषीस्तथा ॥ ĀBNĪKAT. im ÇKDr.

निवीर्य (1. नि + वीर्य) adj. f. *आ impotens*: तस्मात्स्त्री निवीर्यानिवीर्याः पुमान् KĀTJ. 27, 9. 28, 8.

निवृत् (von वर्त् mit नि) f. = निवृत् COLEBR. Misc. Ess. II, 153. — Vgl. अति^०, पाद^०, अतिपाद^०.

निवृत् 1) partic. s. u. वृत् mit नि. — 2) m. f. n. = निवीत *Ueberwurf*,

Mantel Svāmin zu AK. 2,6,2,15. ÇKDr. n. = आवरण Siddh. K. P. 3, 3,21, Vārt. 2.

निवृत्त partic. s. u. वर्त्त mit नि; n. Rückkehr, s. उर्नि.

निवृत्ति (von वर्त्त mit नि) 1) f. a) Rückkehr MBh. 5,7469. स्वप्न° Ragh. 4,87. — b) das Verschwinden, Aufhören, Unterbleiben, Aufhören wirksam —, gültig zu sein H. 1322. शशिसूर्ययोः MBh. 6,5775. संध्या° R. 3,11,20. विश्रमाया° Çvetācy. Up. 1,10. अश्वमेधस्य Hariv. 11118. अभिषेक° R. 2,22,5,18. पितृपिण्ड° Mārk. P. 26,28. शाय° Çāk. 112,16. Ragh. 8,81. 14,35. Sāmkhjak. 58. अथोपस्य Prab. 69,16. Bālab. 9. Vedāntas. (Allah.) No. 17. सावित्र° Kāti. Çr. 8,1,5,7,23. 14,2,27. 15,5,16. Lāṭj. 10,3,21,4,3. Ācy. Çr. 12,8. प्रकृतस्याधिकारनिवृत्तये Kaij. bei Gold. Mān. 49, a. Schol. zu P. 1,2,19. 27. 8,3,65. अ° Kāti. Çr. 22,2,14. 3,51. die Bed. Aufhören ist auch AK. 3,4,15,88. H. an. 2,211. Med. th. 2 gemeint; vgl. Aufrecht im Ind. zu Uṇḁis. II. अर्थ in der Note und Benfey in den Göttinger gelehrten Anzeigen 1859, St. 172, S. 1712. — c) das Abstehen von, das Entsagen (Gegens. प्रवृत्ति): प्राणायातात् Bhartr. 2,60. मधुमांस° MBh. 13,5608. 5679. M. 3,56. 11,230. ग्राम्यधर्म° Bhāg. P. 3,28,3. विषय° Sāh. D. 80,1. — d) das Entrinnen, mit dem abl.: व्यसनात् Pañkāt. II,87 (wo wohl निवृत्ति: st. निवृत्त: zu lesen ist). — e) das Abstehen vom Handeln, Unthätigkeit (Gegens. प्रवृत्ति) Bhāg. 16,7. 18,30. MBh. 13,54. Bhāg. P. 1,5,16. 7,8,9. 3,7,12. 28,36. 4,3,52. 5,21,7. Prab. 9,13. 14. 97,4. Bhāṣāp. 148. Verz. d. Oxf. H. 49, b, 24. 105, a, N. 4. Burn. Intr. 441, wo fälschlich निर्वृत्ति geschrieben wird. प्रवृत्तिनिवृत्तिमत् Bhāg. P. 3,32,35. — f) fälschlich für निर्वृत्ति Wonne Daçak. in Benf. Chr. 182,4. Prab. 89,1 (wo die v. l. das Richtige giebt). — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Vṛṣṇi Vāju-P. in VP. 422, N. 21 (vgl. निर्वृत्ति und निधृत्ति). eines Sohnes des Dharma, Königs von Magadhā, Matsja-P. in VP. 465, N. 14.

निवेदक (vom caus. von विद् mit नि) adj. mittheilend, berichtend: गुरोः कर्मानिवेदकम् MBh. 13,2385.

निवेदन (wie eben) 1) adj. ankündigend, verkündend: स्फुरते नयनं चास्य सद्यं भयनिवेदनम् Hariv. 9289. unter den Beiwörtern von Çiva MBh. 13,1242. — 2) n. a) das Bekanntmachen mit, Mittheilen, Berichten über: पृथिव्या: R. 1,3,25 (19 Gorr.). बधोपाय° 33 (29 Gorr.). R. 4,8,46 und 5,63 in den Unterschr. Cit. beim Schol. zu Çāk. 31,7. चकारात्मनिवेदनम् berichtete wer er war Sāh. 3,5. प्रिय° das Mittheilen einer angenehmen Nachricht Mārk. 89,23. कवित्व° eine Ankündigung, dass Jmd einst Dichter sein werde, Spr. 417. अ° R. 5,15,38. — b) das Anbieten, Darbringung: कृत्ते ऽर्घस्य निवेदनम् MBh. 2,1361. अर्थ° Bhāg. P. 8,15,3. Kull. zu M. 2,51. Rāga-Tar. 8,50. आत्म° das sich Hingeben (einem Gotte) Bhāg. P. 7,3,23. — In der Stelle: सकृदुल्लानो पततां शिरसां धरणीतले । पद्मानामिव संघतैः पार्श्वश्रेके निवेदनम् ॥ MBh. 7,3203 ist vielleicht निवेदनम् (von 1. दिव् mit नि) das Spielen statt निवेदनम् zu lesen.

निवेदयिषु (vom desid. von विद् mit नि ohne redupl.) adj. über (acc.) — zu berichten beabsichtigend MBh. 3,1543.

निवेदिन् (vom caus. von विद् mit नि) adj. berichtend, mittheilend, verkündend: प्रिय° R. 1,18,13. R. Gorr. 1,70,5. 2,2,33. Kathās. 23, IV. Theil.

67. शकुना दीप्ता भयनिवेदिनः Varāh. Brh. S. 85,58. 89,13.

निवेद्य (wie eben) 1) adj. mitzutheilen, zu berichten, zu verrathen: निवेद्यमत्रात्पयिकं हि मे ऽस्ति MBh. 5,942. Rāga-Tar. 4,632. इक्षुस्थश्च — न निवेद्यो ऽस्मि कर्हिचित् MBh. 3,11322. — 2) n. eine Darbringung von Speisen an ein Idol Rāga-Tar. 5,52. Wohl nur fehlerhaft für निवेद्य.

निवेश (von विष् mit नि) m. der Anlaut geht nie in ण über nach gaṇa लुभादि zu P. 8,4,39. 1) das Eingehen in (= प्रवृत्ति nach dem Schol.) P. 5,1,119. Vārt. 3. तत्त्वनिवेशपेशलमति das Eindringen in Spr. चाडालः किमयं u. s. w. — 2) das sich Niederlassen an einem Orte, Haltmachen, Beziehen eines Lagers; Niederlassung. Wohnstätte, Lager: वृन्दावननिवेशाय तान् श्रुत्वा कृतनिश्चयान् Hariv. 3320. R. 1,3,15 (9 Gorr.). R. Gorr. 1,4,35. 6,1,9. एवं वाराणसीं शता निवेशं पुनरागता Hariv. 1382. मुपरिश्चातवाहस्ते निवेशाय मनो द्युः N. 13,4. निवेशायान्युपागच्छन्सायङ्कि MBh. 6,5754. परिवार्य पुरीं सर्वे निवेशोपायचक्रमुः Hariv. 4999. निवेशं कर्त्तुं seine Wohnung aufschlagen, sich niederlassen, Halt machen, sich lagern: स गङ्गाद्वारमाश्रित्य निवेशमकरोत्प्रभुः MBh. 1,7781. 2,615. 1022. 3,14865. 5,5172. 14,1905. R. 1,50,5 (31,5 Gorr.). 5,74,18. कुरुक्षेत्रे निवेशमभिवक्रतुः Sund. 2,26. निवेशं तत्र सैन्यानां रोचयन्ति स्म यादवाः Hariv. 6416. तस्य सेनानिवेशो ऽभूद्यर्धमिव योजनम् MBh. 3,173. सेनानिवेशान्कुरुक्षेत्रः R. Gorr. 2,87,7. Ragh. 5,49. 7,2,16,29. स्कन्धावारनिवेशे तु तेन चेद् निवेशिते R. 3,2,3. Varāh. Brh. S. 94,45. यथानिवेशं संपाद्य न्यविशत वनौकसः R. 6,16,23. शं नो निवेशे द्विपदे चतुष्पदे RV. 9,69,7. Kauç. 133. यो निवेशस्त्वभिमतो भरतस्य — भूयस्तं शोभयामासुः R. 2,80,16 (87,7 Gorr.). निवेशान्स्थापयामासुर्भरतस्य 17 (21 Gorr.). निरामयः सुवेण्माद्यो निवेशो मागधः प्रभुः MBh. 2,798. 1,7786. निवेशोश्च द्विजातिभ्यः सो ऽदत् 7814. Rāga-Tar. 4,12. MBh. 14,1234 (?). = शिविर् AK. 2,8,2,1. H. an. 3,721. Med. Ç. 22. Halā. 2,297. = निवेशन Çaddar. im ÇKDr. = सैन्यविन्यास H. an. = विन्यास Med. = रचना H. 1499. — 3) das Beziehen eines Hauses, Begründung eines Haushalts, das Heirathen; = उद्वाह H. an. Med. ततो निवेशाय तदा स विप्रः शंसितव्रतः । मकीं चचार दारार्थी न च दारान्विन्दत ॥ MBh. 1,1051. एवंविधमर्हं कुर्यां निवेशं प्राप्नुयौ यदि 1854. 1861. — 4) das Anlegen, Gründen (einer Stadt): निवेशं चक्रिरे सर्वे पुराणां नवरास्तदा R. 1,34,5. पुराणयावासयामासुः पञ्चक्रवार्ति R. Gorr. 1,33,4. पुर° Hariv. 6418. — 5) Abdruck: स्वित्नाङ्गुली° Çāk. 142, v. l. für स्वित्नाङ्गुलिविनिवेश.

निवेशदेश (नि° + देश) m. Aufenthaltsort Javançy. in Z. f. d. K. d. M. IV, 347.

निवेशन (von विष् simpl. und caus. mit नि) 1) adj. f. ई a) hineingehend in: आकाशे ऽवस्थितः शब्दः सर्वश्रोत्रनिवेशनः Hariv. 15005. — b) zur Ruhe bringend, in das Haus —, auf das Lager legend: (सविता) प्रसवीता निवेशनो जगतः RV. 4,53,6. die Nacht ist jagoता निवेशनी 1,35,1. — c) beherbergend: रात्रौव शाला जगता निवेशनी (zugleich Bed. b.) AV. 9,3,17. 12,1,6. निवेशनः संगमनो वसूनाम् 10,8,42. TS. 3,3,1,1. स्योना पृथिवि भवान्तरा निवेशनी RV. 1,22,15. — 2) m. N. pr. eines Vṛṣṇi Hariv. 9195. — 3) n. a) das Hineingehen: निवेशनमस्य व्याकृतिर्भिला Smṛti im ÇKDr. Eingang: अयामिदं न्ययनं समुद्रस्य निवे-

शनम् RV. 10, 142, 7. शाला° KAUC. 8, 72. — b) das Niederstellen, Niedersetzen: शैल° R. 6, 85 in der Unterschr. स्थाने स्थाने ऽपि तीर्थानि कुर्वन्नक्रिन्निवेशनात् CATR. 14, 69. — c) das zur-Ruhe-Gehen; zur-Ruhe-Bringen: निवेशने प्रसवे च RV. 6, 71, 2. श्रवसाननिवेशनानुचरणानि KAUC. 43. निवेशनं कर्त्तुं sich niederlassen, ein Lager beziehen (könnte eben so wohl zue. gestellt werden) MBH. 3, 14849. 14, 1901. सैन्य° das Heer Lager beziehen lassen KULL. zu M. 7, 154; hiernach ist Kām. Nītis. 5, 78 st. प्रून्यानां निवेशनम् zu lesen सैन्यानां नि°. ते रक्तसूर्ये दिवसे तत्र यादवपुंगवाः । सेनापालाश्च संचक्रु स्कन्धावारं निवेशनम् ॥ HARIV. 6416. fg. — d) das Beziehen eines Hauses, Begründen eines Haushaltes, Heirathen: प्रतिलोम° BHĀG. P. 3, 7, 31. — e) Heimath, Lager, Versteck, Nest, Wohnstätte, Wohnung überh. HALĀJ. 2, 136. ĠAṬĀDH. im ÇKDr. RV. 7, 19, 5. वघ्नीभिः पुत्रमयुवौ श्रदानं निवेशनाद्दरिवो आ श्रमर्थ 4, 19, 9. संप्रविष्टेषु गृहे निवेशनं वा in das Haus oder auf ihr Lager ÅCV. GRHJ. 4, 6. 2, 3. PĀR. GRHJ. 2, 14. 3, 10. वयो° KAUC. 26. 29. जगाम स — दमयत्या निवेशनम् N. 3, 11. 4, 25. 13, 18. 17, 4. 24, 23. INDR. 3, 2. BRĀHMAN. 1, 3. MBH. 1, 382. 7809. 12, 3371. 13, 1672. 5073. R. 1, 9, 43. 2, 32, 1. 3. 3, 53, 3. 5, 12, 8. 56, 74. BRAHMA-P. in LA. 36, 11. MĀRK. P. 16, 19. गच्छ शीघ्रम् — पाञ्चालरात्रस्य चमूनिवेशनम् Heerlager MBH. 3, 680. स्कन्धावार° 9, 1659. Am Ende eines adj. comp. f. आः सुसंमृष्टनिवेशना MBH. 3, 14674. 12, 5338. 13, 5876. 6460. R. GORR. 1, 5, 15. Stadt H. 972. कैकेयानाम् R. 4, 43, 24. halb so klein wie निगम VĀKASP. zu H. 972. — Vgl. म्र°.

निवेशवत् (von निवेश) adj. am Ende eines comp. liegend in, auf: गौरसिद्धार्थनिवेशवद्भिर्द्वाप्रबालैः KUMĀRAS. 7, 7. Dūrvae culminibus, flavo sinapi mixtis St.

निवेशिन् (wie eben oder von विष् mit नि) adj. liegend an: महाप्रहारे कालिन्ध्या उपकाष्ठनिवेशिनि KATHĀS. 25, 74. befindlich in: क्रीडावेशमनिवेशिपञ्जर VIKR. 41. ruhend auf, zur Voraussetzung habend: पृथक्निवेशिनी संख्या Schol. zu KĀTJ. ÇR. 1036, 17.

निवेश्य (vom caus. von विष् mit नि) adj. 1) zu gründen: पुर HARIV. 6521. — 2) zu verheirathen (ein Mann): भवान्निवेश्यः प्रथमं ततो ऽयं भीमः MBH. 1, 7138. 13, 5081. — 3) abzutragen, zu bezahlen: श्रवणं राजपिण्डस्तैर्निवेश्यः (निवेश्यः?) MBH. 3, 1426; vgl. भर्तुः पिण्डस्य निवेशं कर्तुमिच्छामि R. 3, 33, 25.

निवेश्ट (von वेष्ट mit नि) m. Umhüllung: वसिष्ठस्य निवेश्टः N. eines Sāman Ind. St. 3, 233, a.

निवेशन (wie eben) n. das Umhüllen, Umkleiden KAUC. 36. 49.

निवेश्य (von विष् mit नि) adj. zu heirathen (von einem Manne): महाकुले निवेश्यं सदृशं वा MBH. 13, 5090.

निवेश्य (von विष् mit नि) 1) m. a) oxyt. Wasserwirbel ÇAT. Bā. 5, 3, 4, 11. Wirbelwind oder eine ähnliche Erscheinung (neben स्तनपितु) VS. 25, 2. — b) perisp. ein Theil am Ober- oder Vorderkörper des Thieres (viell. Wirbel) AV. 9, 7, 4. — c) nach MAHLDB. zu VS. 16, 44 so v. a. Reifen. — 2) adj. perisp. wirbelnd, zu einem Wirbel gehörig u. s. w. (vgl. 1, a) VS. 16, 43. KĀTJ. ÇR. 15, 4, 33.

निव्याध (von व्यध् mit नि) m. Fensteröffnung: तानुपरिष्ठात्सनिव्याधैः प्रकारैः परिघ्नति ÇĀKṢH. ÇR. 16, 18, 14.

निव्याधिन् (wie eben) adj. durchbohrend, öffnend VS. 16, 20.

1. निष्, नैति sich vertiefen (समाधि) DHĀTUP. 17, 73.

2. निष् f. = निशा Nacht; in den starken Casus nicht im Gebrauch nach P. 6, 1, 63. VOP. 3, 39, 76. निशम् (acc. pl.), निशा, निश्याम् P., Schol. auch निश्याम्(!), निष्म्(!) SIDDB. K. निशि KAUC. 39, 75. 141. M. 9, 60. 11, 92. 118. INDR. 5, 18. HIP. 1, 3. MBH. 5, 7248. ÇĀK. 61. VARĀH. BRH. S. 4, 30. 34, 5. 87, 21. 92, 5. निशि निशि jede Nacht, 5, 9. VID. 37, 278. मन्त्रा-निशि in tiefer Nacht M. 4, 129. द्युनिशोः 25. तमानिशो TRIK. 1, 1, 105. निट् H. Ç. 17. निशः (abl. sg.) H. 105.

निश n. am Ende eines comp. (angeblich eines Tatpuruṣa) = निशा Nacht P. 2, 4, 25. AK. 3, 6, 40. श्रद्धर्निश (s. d.) Tag und Nacht, दिवानिशम् adv. bei Tage und bei Nacht M. 7, 44. 9, 2. N. 13, 37. 20, 28. RAGH. 19, 6. BHĀG. P. 4, 3, 19. निशानिशम् adv. jede Nacht, zu jeder Zeit, stets MBH. 3, 12343. 13, 6464. — Vgl. शनिश und शनिश.

निशठ (1. नि + शठ) 1) adj. nicht falsch, es ehrlich meinent BHĀG. P. 6, 7, 15. — 2) m. N. pr. eines Vṛshqi, eines Sohnes des Balarāma von der Revati, MBH. 1, 7915. 4, 2357 (निषठ). 14, 1939. 18, 162. HARIV. 1933. 8078. 8402. 11009 (निषठ). VP. 439 (निसठ und im Ind. निसथ).

निशब्द (1. नि + शब्) adj. lautlos: °निशब्द KIR. 8, 35. — Vgl. निशब्द (welches hier gegen das Versmaass verstossen würde).

निशमन (von शम् mit नि) n. das Sehen (H. 577), Hören TRIK. 3, 3, 245. MED. n. 188. — Vgl. निशामन.

निशरण (von शर् mit नि) n. Mord, Todtschlag HALĀJ. 2, 322. — Vgl. निशा°.

निशा f. 1) Nacht AK. 1, 1, 3, 4. 3, 4, 22, 145. TRIK. 1, 1, 105. 3, 3, 428. H. 141. an. 2, 550. MED. Ç. 8. HALĀJ. 1, 107. KĀTJ. ÇR. 4, 7, 24. KAUC. 8. 22, 23. GOBH. 3, 6, 4. ÇĀKṢH. GRHJ. 4, 7. °काले 1, 41. — M. 11, 223. BHĀG. 2, 69. N. 13, 35. 15, 11. 17, 10. निशा व्यगाक्त् MBH. 5, 7246. R. 2, 46, 2. SUÇR. 1, 17, 8. 172, 17. RAGH. 1, 95. RT. 1, 2, 9. VARĀH. BRH. S. 3, 39. 11, 43. 12, 20. 34, 7. SŪRJAS. 8, 14 (द्युनिशो). 12, 61. VID. 38. °गण H. 143. °वृत् ÇABDAR. im ÇKDr. निशागमे bei Anbruch der Nacht SOM. NAL. 79. PĀNĀT. 148, 19. °क्षये am Ende der Nacht R. 3, 16, 41. RT. 1, 9. KATHĀS. 4, 9, 68. VID. 154. Vgl. नक्, नक्त, नक्तन्, निष्, निशिता, निशीय. — 2) Traumgesicht: यदि शक्यो मया जेतुं ज्ञामदम्यः प्रतापवान् । देवतानि प्रसन्नानि दर्शयतु निशा मम ॥ MBH. 5, 7252. — 3) Gelbwurz, Curcuma; es werden zwei Arten (निशाद्वय SUÇR. 2, 208, 14. 340, 16) derselben gebraucht (vgl. कुरिद्रा und दारुकुरिद्रा); viell. C. Zedoaria Roxb. und C. longa Roxb. AK. 2, 9, 41. TRIK. 3, 3, 428. H. 418. H. an. MED. RATNAM. 58. SUÇR. 2, 120, 1. 294, 10. Vgl. noch u. निशामङ्गा. — 4) zusammenfassende Bez. der Zodiakalbilder Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Schütze und Steinbock ĠJOTISTATVA im ÇKDr.; vgl. निशावत्.

निशाकर (नि° + 1. कर) m. 1) der Mond (Nachtmacher) P. 3, 2, 21. H. 105. MBH. 13, 2176. R. 2, 100, 38. 4, 27, 7. 5, 21, 14. KUMĀRAS. 4, 13. ÇĀK. ÇR. 62, 7. PĀNĀT. II, 20. AK. 1, 1, 3, 8. VARĀH. BRH. S. 47, 54. neben दिवाकर unter den Söhnen Garuḍa's MBH. 5, 3599. als symbolische Zahlbezeichnung Eins SŪRJAS. 1, 32, 37. 2, 25. Am Ende eines adj. comp. f. आ N. 16, 11. R. 4, 27, 7. 5, 21, 14. — 2) Hahn HĀR. 90. ÇABDAR. im ÇKDr.

निशाकरकलामौलि (नि°-क°+मौ°) m. Bein. Çiva's (eine Mond-

sichel auf dem Kopfe tragend) KATH'S. 4, 89.

निशागृह (नि० + गृह) m. Schlafgemach R. 5, 14, 65.

निशाचर (नि० + चर) 1) adj. in der Nacht herumwandernd: भूतानि R. GORR. 2, 9, 27. सत्त्वानि 1, 36, 18. 3, 5, 9. m. ÇivaÇiv.; vgl. निशाचरपति. — 2) m. a) ein nächtlicher Unhold, ein Rākshasa H. an. 4, 262. MED. r. 274. = भूत DHAR. im ÇKDr. Suçr. 1, 16, 18. 71, 20. 2, 16, 10. RAGH. 12, 69. VARĀH. BRH. S. 67, 114, 72, 1. VID. 213, 263. f. ई MBH. 13, 7207. R. 5, 23, 34. RAGH. 11, 20. KATH'S. 10, 74. 23, 206. °चरेश Bein. Rāvaṇa's R. 3, 54, 27. — b) Schakal H. an. MED. viell. Suçr. 2, 342, 10. — c) Eule. — d) Schlange H. an. MED. — e) der Vogel Kākṛavāka ÇABDAR. im ÇKDr. — f) Dieb RāḡAN. im ÇKDr. — 3) f. ई a) ein weiblicher Unhold; s. u. 2, a. — b) ein liederliches Weib TRIK. 3, 3, 360. H. an. MED. — c) ein best. Parfum (केशिनी) ĠATĀDH. im ÇKDr.

निशाचरपति (नि० + प०) m. der Herr der zur Nachtzeit wandernden Geschöpfe, Beiw. Çiva's MBH. 7, 2046.

निशाचर्मन् (नि० + च०) n. Finsterniss (das Fell der Nacht) TRIK. 1, 2, 1. H. c. 20.

निशाहृद् (निशा 3. + हृद्) m. eine best. Pflanze Suçr. 2, 222, 2.

निशात्रल (नि० + त्र०) n. Ihau (Wasser der Nacht) TRIK. 1, 1, 87.

निशाट (निशा + अट) m. Eule (Nachtwandler) H. 1324.

निशाटक m. Bdelium (गुग्गुलु) RĀḡAN. im ÇKDr. Steht viell. mit निशाट Eule in irgend einer Verbindung; vgl. कौशिक Eule und Bdelium, उलूक Eule und उलूखल, उलूखलक Bdelium.

निशाटन (निशा + अटन) 1) m. Eule HALĀJ. 2, 91. — 2) f. ई eine Art Schabe H. 1337, Sch.

निशाण s. u. निशान.

निशात s. u. शा mit नि.

निशात्यय (निशा + अत्यय) m. Ende der Nacht, Tagesanbruch H. c. 17.

निशाद् m. = निषाद् RĀMĀN. zu AK. 2, 10, 20. ÇKDr.

निशादर्शिन (नि० + दृ०) m. Eule (in der Nacht sehend) ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr.

निशादपुत्र (1) m. Stössel, निशादशिला Mörser VJUTP. 173.

निशादि (निशा + आदि) f. Anbruch der Nacht, Abenddämmerung RĀḡAN. im ÇKDr.

निशाधीश (निशा + अधीश) m. der Mond (der Herr der Nacht) Z. d. d. m. G. 14, 373, 3.

निशान (von शा mit नि) n. das Schärfen DHĀTUR. 23, 2. 27, 3. 32, 109. VOP. 8, 103. 11, 2. निशाण (vgl. शाण) Suçr. 1, 28, 1. VOP. 8, 123 (vgl. auch 18, 22) ist निशान = निशामन und zwar nicht einfach ein Druckfehler, da auch ÇKDr. u. चाप् und der Schol. zu BHATT. 6, 33 so lesen.

निशानाथ (नि० + नाथ) m. der Mond (der Herr der Nacht) VARĀH. BRH. 11, 11.

निशानारूपण (नि० + ना०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

1. निशात (von शम् mit नि) 1) adj. beruhigt, ruhig H. an. 3, 271. MED. t. 119. — 2) n. Haus, Wohnung; n. AK. 2, 2, 4. H. 992. MED. HALĀJ. 2, 136. m. H. an. तस्याः स राजोपपदं निशातं कामीव कात्ताहृदयं प्रविश्य RAGH. 16, 40. Spr. 698. Hierher wohl auch निशात im gaṇa उत्क्रादि

zu P. 4, 2, 90.

2. निशात (निशा + अत) Ende der Nacht, Tagesanbruch; m. H. an. 3, 271. n. MED. t. 119. निशाते M. 4, 99. ÇĀK. 113, v. 1.

निशातैय von निशात (wohl 1. निशात 2.) gaṇa उत्क्रादि zu P. 4, 2, 90.

निशान्ध (निशा + अन्ध) 1) adj. bei Nacht blind VARĀH. BRH. 19, 1. — 2) f. आ eine best. Schlingpflanze, = त्रतुका RĀḡAN. im ÇKDr.

निशापति (नि० + प०) m. 1) der Mond (der Gatte der Nacht) AK. 1, 1, 2, 15. TRIK. 3, 3, 361. H. 104. VARĀH. BRH. 22 (21), 17. SĪRJAS. 2, 47. — 2) (wie alle Wörter für Mond) Kampher ÇKDr. WILS.

निशापुत्र (नि० + पु०) m. pl. Söhne der Nacht, Bez. best. Unholde HARIV. 12858. 12869.

निशापुष्प (नि० + पु०) m. die Blume der Nacht, eine Nymphaea RĀḡAN. im ÇKDr.

निशाप्राणेश्वर (नि० + प्रा०) m. der Mond (der Gatte der Nacht) BHATT. 2, 27.

निशाबल (नि० + ब०) m. zusammenfassender Name für die Zodiacalbilder Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Schütze und Steinbock ĠJOTISHA im ÇKDr.; vgl. निशा 4.

निशाभङ्गा (नि० + भ०) f. eine best. Pflanze. = डग्धपुष्की ÇABDĀK. im ÇKDr. Unter dem letzten Worte werden निशा und भङ्गा getrennt geschrieben.

निशाम (von शम् mit नि) m. Wahrnehmung VOP. 18, 22.

निशामणि (नि० + म०) m. der Mond (das Juwel der Nacht) TRIK. 1, 1, 34. H. 103, Sch. — Vgl. धन्याम्.

निशामन (von शम् mit नि) n. das Vernehmen: अन्वध्यायमपवादनिशामनम् LĀTJ. 6, 9, 5. das Gewahrwerden, Hören; = दर्शन H. 576. MED. n. 188. HALĀJ. 2, 411. = निदर्शन und निरीक्षण H. an. 4, 177. = अलोचन MED. = अग्रवण H. an. — Vgl. निशामन.

निशामुख (नि० + मु०) n. Anbruch der Nacht HARIV. 4122.

निशामृग (नि० + मृ०) m. Schakal (das Thier der Nacht) ÇABDĀR. im ÇKDr.

निशायिन् nom ag. von शी mit नि gaṇa यक्रादि zu P. 3, 1, 134.

निशारण (von शर् mit नि) n. Mord, Todtschlag AK. 2, 8, 2, 81. — Vgl. निशरण.

निशारत्न (नि० + रत्न०) n. der Mond (das Juwel der Nacht) H. 103. m. ÇKDr. und WILS.

निशारूक (von शर् mit नि) m. 1) ein best. Rūpaka (vgl. u. दृढ): लघुद्वंद्वं गुरुद्वंद्वं तस्यास्तालकः स्मृतः। चतुर्विंशतिवर्षेस्तु रमे कास्ये निशारूकः ॥ — 2) eine Art Tact: प्रविश्य नर्तको रङ्गं विकीर्य कुसुमादिकम्। निशारूकेण तालेन कामलं नृत्यमाचरेत् ॥ SAMĠITAD. im ÇKDr.

निशार्धकाल (निशा - अर्ध + काल) m. der erste Theil der Nacht (Gegens. निशावसान) VARĀH. BRH. S. 88, 8.

निशावन m. Hanf (s. शाण) RĀḡAN. im ÇKDr.

निशावसान (निशा + अव०) n. Ende der Nacht, der zweite Theil der Nacht (Gegens. निशार्धकाल) VARĀH. BRH. S. 87, 34. 88, 8.

निशाविह्वार (नि० + वि०) m. Nachtwandler, ein nächtlicher Unhold, ein Rākshasa BHATT. 2, 36.

निशावेदिन् (नि° + वे°) m. Hahn (Könner der Nacht) H. 1324.

निशाकस (नि° + कस) m. die bei Nacht blühende weisse Wasserlilie
TRIK. 1, 2, 33.

निशाक्ता (निशा + आक्ता) f. Gelbwurz (s. u. निशा 3) AK. 2, 9, 41. H.
418. HÄB. 93.

निशित 1) adj. geschärft, scharf; s. u. शा mit नि. — 2) n. Eisen Rā-
gam. im ÇKDr.

निशिता f. Nacht: निशितायां निर्वपेन्निशितायां हि रक्षांसि प्रेतैः संप्रे-
षाण्यैवैनानि कृत्ति TS. 2, 2, 2, 2. — Vgl. अनिशित und निशीय.

निशिति (von शा mit नि) f. Aufregung, Anfeuerung: समिधा यस्तु
आह्वयति निशितिं मर्त्या नशत् RV. 6, 2, 5, 13, 4. यस्तस्य वा निशितिं वो-
दितिं वा 13, 11. समिधा यो निशितो दाशददितिम् 8, 19, 14.

निशीय m. N. eines der 3 Söhne der Doshā (Nacht) BHĀG. P. 4, 13,
14. निशीय hat Wilson in VP. 98, N. 1; da aber auch die BURNOUR'sche
Uebersetzung die Kürze hat, so ist vielleicht kein Druckfehler anzu-
nehmen.

निशीपाल (निशि, loc. von निष्, + पाल) m. ein best. Metrum, 4 Mal
————— COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (X, 16).

निशीपुष्पा (निशि + पुष्प) f. N. eines Baumes, *Nyctanthes arbor-
tristis* Lin., TRIK. 2, 4, 21. Nach ÇKDr. und Wils. auch °पुष्पी. निशीपु-
ष्पिका f. ÇABDAR. im ÇKDr.

निशीयं (von शी mit नि) m. UṆĀDIS. 2, 9. Mitternacht (die Zeit des
Schlafes), AK. 1, 1, 2, 6. H. 143. MED. th. 20. HALĀJ. 1, 109. VIÇVA bei
UḠĠVAL. MBH. 1, 4275. 2, 831. 4, 764. RT. 1, 3. MEGH. 86. AMAR. 11. BHĀG.
P. 4, 13, 47. VET. in LA. 13, 1. 18, 10. 23, 4. 29, 10. 30, 2. Nacht überh.
MED. VIÇVA bei UḠĠVAL. VARĀH. BRH. S. 43, 70. 87, 41. °दीपा: RAGH. 3, 15.

निशीयिनी (f. von °यिन् und dieses vom vorherg.) f. Nacht AK. 1, 1,
2, 3. H. 141. HALĀJ. 1, 107. SĀH. D. 78, 12.

निशीयिनीनाथ (नि° + नाथ) m. der Mond (der Gemahl der Nacht)
HALĀJ. 1, 43.

निशीय्या (von शी mit नि) f. Nacht BUḌRIPR. im ÇKDr. so ist auch
H. c. 17 st. निशीय्या zu lesen. — Vgl. निशीय.

निशुम्भ (von शुम्भ् mit नि) m. 1) Tödtung, Mord H. 371. — 2) N. pr.
eines Dānava, eines Bruders des Çumbha, H. 699. HARIV. 3262. 6398.
6424. 10247. BHĀG. P. 8, 10, 21. 30. VĀMANA-P. in Verz. d. Oxf. H. 46,
b, Kap. 35. DEVĪM. 4, 35. fgg. Verz. d. B. H. No. 340. °मयनी f. Vernich-
terin des N., Bein. der Durgā H. 203. °मर्दिनी v. l. ebend.; vgl. MARĀK. 103,
22. निशुम्भ VJUTP. 114.

निशुम्भन (wie eben) n. Mord, Todtschlag HALĀJ. 2, 322.

निशुम्भिन् (wie eben) m. Bein. Vaḡraṭika's TRIK. 1, 1, 23.

निशुम्भ (1. नि + शु°) adj. nicht sprühend (Gegens. उच्छुम्भ), vom
Feuer TS. 1, 6, 2, 2.

निशुम्भै (von शुम्भ् mit नि) adj. etwa sicher aufstehend: आज्ञासः पू-
षणं रथे निशुम्भास्ते ज्ञेयश्चिपम् (वरुत्तु) RV. 6, 35, 6. Nir. 6, 4.

निशेश (निशा + ईश) m. der Mond (der Herr der Nacht) H. 104, Sch.

निशैत (निशा + ऐत) m. *Ardea nivea* (sogar in der Nacht weiss) TRIK.
2, 3, 22.

निशैतसर्ग (निशा + उत्सर्ग) m. Ende der Nacht, Tagesanbruch H. c.

17, wo निशात्ययोत्सर्गो zu lesen ist.

निशुलुम् (निस् + च°) adj. augenlos, blind MBH. 12, 10523.

निशुत्वारिण (निस् + चत्वारिणत्) adj. ohne vierzig VOP. 6, 86.

निशुप्रच (निशु + प्रच) gaṇa मयूष्यसकादि zu P. 2, 1, 72. vielleicht
zurück und vorwärts. — Vgl. आचपराच.

निशुय (von 2. चि mit निस्) m. P. 3, 3, 58 (nach dem Schol. parox.,
nach P. 6, 2, 144 aber oxyt.) 1) eine feste Meinung, feststehende Ansicht,
genaue Kenntniss, sicheres Wissen, Gewissheit. AK. 1, 1, 4, 12. 3, 4, 2, 23.

22 (COLEBR. 29), 14. 3, 16 H. 1374. 1540. HALĀJ. 5, 62. बुद्धिर्नाम निशुया-
त्मिकातः कर्णवृत्तिः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 47. संशयो ऽयं विपर्ययो नि-
शुयः स्मृतिरेव च BHĀG. P. 3, 26, 30. BHĀSHĀP. 127. इति बुधानामेष निशु-
यः BRĀHMAN. 2, 27. इति निशुयः so steht es fest M. 10, 1. 67. MBH. 3, 7372.

BHĀG. P. 1, 17, 20. शक्ता ऽहं सर्वभूतानामिति मे निशुयो दृढः R. 3, 29, 19.
एष लोकस्य निशुयः 4, 23, 6. MBH. 4, 77. VET. in LA. 7, 14. न युक्ता नि-
शुयः es ist nicht passend sich darüber entschieden auszusprechen DA-

ÇAK. in BENF. Chr. 188, 1. संदिग्ध° keine feste Meinung habend R. 1, 7,
6. निशुयं ज्ञातुम् Gewissheit erlangen KATHĀS. 24, 66. यदत्र सत्यं वासत्यं

गत्वा वेत्स्यामि निशुयम् N. 19, 8. निशुयार्थं द्वौ चैव प्रेषयति Z. d. d. m.
G. 14, 373, 11. संवादसुनिशुया vollkommene Gewissheit habend KATHĀS.

21, 127. बुद्धिनिशुये wo es gilt, dass der Verstand entscheidet, R. 1, 24,
15. मति° eine feststehende Meinung AK. 3, 4, 22, 211. श्रुतास्ते वेदनिशु-

याः was die Veda hierüber bestimmen MBH. 11, 24. निशुयं प्रणु मे तत्र
त्यगे meine feststehende Meinung über BUAG. 18, 4. M. 8, 255. गङ्गायाश्चा-

गमे राजा निशुयं नाध्यगच्छत् konnte nicht darüber mit sich auf's Reine
kommen, wie u. s. w. R. 1, 42, 26. 8. 18. 43, 6. अगत्वा निशुयम् 42, 27.

अगत्वा निशुयं तेषामुद्धारणं प्रति 43, 10. नास्य लभामि निशुयम् MBH. 4,
234. कथयामास धर्मात्मा तस्य शब्दस्य निशुयम् wie es sich in Wirklich-

keit mit dieser Benennung verhält R. 1, 26, 7. इति धर्मेषु निशुयः so lau-
tet die Bestimmung in Bezug auf das Recht MBH. 3, 7078. यः प्रश्ने वि-

तथं ब्रूयात्पृष्ठः सन्धर्मनिशुये M. 8, 94. BRĀHMAN. 2, 29. MBH. 2, 265. उत्सा-
हं च प्रमाणं च मन्त्रिणामर्थनिशुये in der Entscheidung der Angelegen-

heit R. 4, 31, 32. तृतीये ऽहनि निश्चित्य मन्त्रिभिर्मन्त्रनिशुयम् nachdem er
zu einem festen Entschluss gekommen war R. SCHL. 1, 8, 22. सन्मन्त्रनि-

शुयात् MBH. in LA. 48, 15. एकं शास्त्रमधीयानो न विद्याच्छास्त्रनिशुयम्
der hat keine genaue Kenntniss von SUÇR. 1, 14, 9. संप्रवदयाम्यतश्चार्थ-

माह्वारगतिनिशुयम् wie es sich damit genau verhält 274, 16. VARĀH.
BRH. S. 52, 12. मधुरास्तु कथाश्चित्रार्थपदनिशुयाः । निशुयज्ञः स पार्थाय क-

थयामास केशवः ॥ MBH. 14, 379. नव ब्रह्मणा इत्येते पुराणे निशुयं गताः
so v. a. ausdrücklich genannt VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 25, N. 40.

नातो वयसि निशुयः so v. a. sie kümmern sich nicht um das Alter MBH.
13, 2216; vgl. M. 9, 14, wo संस्थितिः st. निशुयः gesagt wird. अनेन नि-

शुयेन so v. a. da solches feststand, da man darüber einig war SĀV. 7, 6.
निशुयेन bestimmt, durchaus, gewiss: स निशुयेन योक्तव्यो योगो निर्वि-

षचेतसा BHAG. 6, 23. अथ मे निशुयेन मरणं भविष्यति VET. in LA. 10, 5.
निशुयात् dass.: प्रीतो ऽस्मि वः सुरश्रेष्ठाः सर्वेषामेव निशुयात् HARIV.

14125. VARĀH. BRH. 3, 6. RĪGĀ-TAR. 4, 456. सुनिशुयम् ganz bestimmt,
durchaus HARIV. 7211. am Anfange eines comp. in adv. Bed.: अव्यक्तः

क्लि तस्य रसो निशुयनिश्चितः SUÇR. 1, 136, 9. — 2) Entschluss, Be-

schluss, bestimmtes Vorhaben: तत्प्रभाति ऽत्र गतव्यमिति निश्चयः PANKAT. 77, 13. *निश्चये कर्* beschliessen, sich Etwas fest vornehmen R. 1, 15, 4. 47, 10. 63, 4. 2, 43, 26. KATHAS. 3, 60. *कृत्वा निश्चयमात्मनः* R. 3, 48, 16. *निश्चयं परमं कृत्वा* 4, 49, 20. *तं कर्तुं कृतनिश्चयः* 3, 30, 16. *पुद्गाय कृतनिश्चयः* BHAG. 2, 37. PANKAT. 74, 7. HARIV. 7211. *यज्ञकर्मणि* R. 1, 39, 25. *मरणे* PANKAT. 48, 7. *एषा त्वय्यासीत्कृतनिश्चया* sie hatte sich für dich entschlossen, sie hatte sich entschlossen dir zu gehören BHAG. P. 3, 22, 10. *नियमं* R. 1, 21, 6. *फलप्रकृष्टव्यवसायं* PANKAT. I, 193. *मरणं* fest entschlossen zu sterben 48, 12. *दृढं* adj. MBH. 3, 7317. *निश्चलं* RĀGA-TAR. 3, 428. *वद्धं* adj. KATHAS. 16, 116. *मर्कट्यं* adj. KUMĀRAS. 3, 8. *तिप्रं* adj. M. 7, 179. *पापं* adj. f. *या* Böses vorhabend, Böses im Sinne führend MBH. 1, 3291. 13, 2397. R. 2, 42, 6. 73, 16. R. GORR. 2, 6, 16. *क्रूरनिश्चया* RAGH. 12, 4. *एकं* einem und demselben Gedanken nachgehend, dasselbe Ziel verfolgend SUND. 1, 4. HARIV. 8319. *तान्विद्यासुरनिश्चयान्* dämonische Ziele verfolgend BHAG. 17, 6. — 3) *Gewissheit, Enttäuschung*; Bez. einer best. rhetorischen Figur: *अन्यत्रिषिध्य प्रकृतस्यापने निश्चयः पुनः* mit dem Beispiele: *वदनमिदं न मरोत्तं नयने नेन्द्रीवरे एते । इह सविधे मुग्धदशो मधकरं न मुधा परिधाम्य ॥* SĀH. D. 683. — Vgl. *अर्थ*.

निश्चयदत्तं (नि + दत्त) m. N. pr. eines Kaufmanns Som. in Berichte der phil.-hist. Cl. d. K. S. G. d. Ww. 1861, S. 213. fgg.

निश्चयिन् (von निश्चय) in *कृतनिश्चयिन्* adj. entschlossen PANKAT. II, 149.

निश्चर (von चर mit निम् oder निम् + चर) m. N. pr. eines der Saptarshi im 11ten Manvantara HARIV. 478. im 2ten VP. 261.

निश्चल (निम् + चल) 1) adj. f. *या* unbeweglich JĀG. 3, 199. MBH. 1, 1583. R. 1, 17, 32. BHART. 2, 69. VARĀH. BRH. S. 94, 45. KATHAS. 8, 22. *uneig. keiner Schwankung unterworfen, unveränderlich, unwandelbar: बुद्धि* BHAG. 2, 53. HARIV. 5883. *मनस्* 14692. *चेतस्* RĀGA-TAR. 3, 277. *मति* Spr. 217. *प्रीति* R. 4, 7, 6. *प्रतिज्ञा* MBH. 7, 478. *भक्ति* BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 20, b, 6. *निश्चय* RĀGA-TAR. 3, 428. *कूट* = *निश्चल* AK. 3, 4, 9, 39. — 2) f. *या* a) die Erde ÇKDR. WILS. — b) *Desmodium gangeticum* Dec. (शालपर्णी) RĀG. im ÇKDR

निश्चलाङ्ग (निश्चल + अङ्ग) 1) adj. *dessen Glieder unbeweglich sind.* — 2) m. a) *Ardea nivea* RĀG. im ÇKDR. — b) *Berg, Felsen* ÇKDR. WILS.

निश्चायक (von 2. चि mit निम्) adj. *Gewissheit über Etwas habend: अनुपाधिवनिश्चायकदर्शनवे न हेतुवमिति व्याप्तिग्रहमाधुरी* ÇKDR. *अनिश्चायकत्व* Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 5.

निश्चारक (von चर mit निम् n. 1) *Stuhlgang.* — 2) *Wind.* — 3) *Eigenwille* H. an. 4, 17. fg. MED. k. 193 (fälschlich *निश्चारक* gedruckt).

निश्चित 1) partic. s. u. 2. *चि* mit निम्. — 2) f. *या* N. pr. eines Flusses MBH. 6, 326 (VP. 182).

निश्चिति (von 2. चि mit निम्) f. *Bestimmung, Festsetzung: पाठं* MED. k. 185.

निश्चित (निम् + चि) m. Bez. eines Samādhi VJUTP. 17.

निश्चित (निम् + चित्ता) adj. 1) *nicht denkend* MBH. 14, 1307. — 2) *gedankenfrei, sorgenlos* HARIV. 10302. PANKAT. ed. orn. 63, 19. DAÇAR. 2, 3. SĀH. D. 33, 6. — Vgl. *नैश्चित्य*.

निश्चित्य (von चित् mit निम्) s. अ.

IV. Theil.

निश्चिरा f. N. pr. eines Flusses, v. l. für *निश्चिता* VP. 182, N. 17.

निश्चुक्का n. *Zahnpulver* HĀR. 170. °क्का TRIK. 2, 6, 44; ÇKDR. und WILS. haben auch hier die Lesart °क्का vor sich gehabt. Wird von WILS. auf चुक् zurückgeführt.

निश्चेतन (निम् + चेतना) adj. *bewusstlos* HARIV. 3676. PANKAT. 146, 12. *nicht bei Sinnen seiend, unvernünftig* R. 2, 41, 6. RĀGA-TAR. 3, 293.

निश्चेतस् (निम् + चे) adj. *nicht bei Sinnen seiend* MBH. 2, 2208. R. 2, 77, 12.

निश्चेष्ट (निम् + चेष्टा) adj. f. *या* *regungslos* MBH. 3, 716. 4, 463. 7, 2096. 14, 801. R. 2, 43, 31. 47, 4. 5, 36, 92. SUÇR. 1, 233, 8. 2, 309, 12. MRĀKḤ. 83, 3. KATHAS. 20, 126. HIT. 43, 15. °ष्टम् adv. ARG. 3, 40.

निश्चेष्टा (wie eben) f. *Regungslosigkeit: °करणा* R. hervorbringend, N. eines der Pfeile des Liebesgottes TRIK. 1, 1, 40.

निश्चौर (निम् + चौर) adj. *frei von Räubern: अघ्नन्* RĀGA-TAR. 6, 46.

निश्चयवन (von च्यु mit निम् oder निम् + च्यु) m. 1) *eine Form des Feuers: यस्तु न च्यवते (nicht abnimmt) नित्यं यशसा वर्चसा श्रिया । अग्निर्निश्चयवनो नाम पृथिवी स्तौति केवलम् ॥* MBH. 3, 14141. — 2) N. pr. eines der Saptarshi im 2ten Manvantara HARIV. 417.

निष्कन्दस् (निम् + क्) adj. *die heilige Schrift nicht studierend: कुल* M. 3, 7.

निष्क्रि (निम् + क्रि) adj. 1) *keinen Riss —, keine Oeffnungen —, keine Löcher habend, unverletzt, woran Nichts mangelhaft ist* KĀM. NĪTIS. 14, 32. *पात्राणि* KULL. zu M. 6, 53. *स्तम्भाः* Spr. 122. °पत्त्राः (पादपुष्पमलवह्नयः) VARĀH. BRH. S. 33, 102. *मल्लतस्तल्लतप्क्रिं देशकालार्कवस्तुतः सर्वं करोति निष्क्रिदमनुसंकीर्तनं तव ॥* BHAG. P. 8, 23, 16. — 2) *keine Blüten darbietend: मल्लिन्* Spr. 122. — 3) *ununterbrochen: वृष्टि* VARĀH. BRH. S. 23, 3.

निष्क्रे (निम् + क्रे) adj. *nicht mehr theilbar; s. u. निष्क्रे.*

निष् im gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124 wohl fehlerhaft für *निष्*.

निश्चम (von अश्म mit नि) m. *die auf Etwas gewendete Mühe, anhaltende Uebung: प्रमाणं ऽत्र लयस्थाने किंनराः कृतनिश्चमाः* MBH. 2, 182. *कृतशस्त्रनिश्चम* (sic) 1, 5443.

निश्चयणी (von अश्म mit नि) f. *Stiege, Leiter* ÇAT. Br. 5, 2, 4, 9. KĀTJ. ÇR. 14, 5, 5. Nach ÇABDAR. im ÇKDR. *निःश्चं* und *निःश्चयिणी*.

निश्चव s. u. *निश्चव*.

निश्चाविन् im gaṇa प्रकादि zu P. 3, 1, 134 wohl ungenaue Schreibart für *निश्चाविन्*.

निश्चीक adj. MBH. 14, 476 und MĀRK. P. 49, 7 ungenaue Schreibart für *निःश्चीक*.

निश्चेष्ठा s. u. *निश्चेष्ठा*; *निःश्चेष्ठाका* (sic) f. *eine best. Grasart* RĀG. im ÇKDR.

निश्चेष्ठा f. = *निश्चयणी* und wohl auch daraus entstanden. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 381, 3. *निःश्चेष्ठा* ÇABDAR. im ÇKDR. MBH. 12, 604. 8838. *निःश्चेयसाप्ति* RĀGA-TAR. 4, 392. *निःश्चेष्ठा* f. AK. 2, 2, 47. H. 1013. an. 3. 212. MED. p. 37. HALĀJ. 2, 146. *त्रिदिवं* RAGH. 13, 100. *जिनेन्द्रभवनश्रेणिशिवनिःश्रेणिमण्डित* ÇATJ. 2, 8. धर्मं MBH. 12, 12058. *पुण्यनिःश्रेणिभिः पुण्यामारुरोह दिवं शनैः* RĀGA-TAR. 4, 44. Nach H. an. und MED. *निःश्रेष्ठा* f. auch *der wilde Dattelbaum*.

निश्वास (von श्वास् + नि) m. das Einathmen, im Gegens. zu उच्छ्वास PRAÇNOP. 4,4. SUÇR. 1,271, 10. 319,21. Unter उच्छ्वास haben wir für die erste und letzte Stelle fälschlich die Bedeutung *Ausathmen* angenommen, weil wir निश्वास für eine fehlerhafte Schreibung statt निःश्वास ansahen. Diejenigen Stellen, in denen निश्वास die Bedeutung *Ausathmen*, *Seufzen* hat, werden unter निःश्वास angegeben werden, da für diese Bedeutung nur diese Form als die richtige angesehen werden kann. Umgekehrt wird SĀH. D. 73,2 निश्वास statt निःश्वास zu lesen sein, da उच्छ्वास daneben steht und offenbar ein *krampfhaftes Einziehen der Luft* gemeint ist. 64,9 steht neben उच्छ्वास richtig निश्वास, BALLANTYNE übersetzt aber dieses durch *sighs of expiration* und jenes durch *sighs of inspiration*.

निःशंसय bei WILSON fehlerhaft für निःसंशय

निःशङ्क (निस् + शङ्का) adj. f. आ *frei von Besorgniss, furchtlos, der Nichts zu befürchten hat, kein Bedenken habend* HARIV. 3741. R. 5,38, 39. ad BHARTṚ. 3,4 bei SCHIEFNER und WEHER. KATHĀS. 22,197. PAÑKĀT. 24,13 (ed. ord. 21,5). 124,1. HIT. II, 94. MĀRK. P. 21,15. VET. in LA. 4, 15. SĀH. D. 34,1. Verz. d. Oxf. H. 91, b, 9. अत्ररात्मन् R. 6,101,32. मनस् PAÑKĀT. 213,24. (व्रणाः) रोहति च निःशङ्कः so v. a. ohne Weiteres SUÇR. 2,14,9. wobei man Nichts zu besorgen —, Nichts ängstlich zu bedenken braucht: निःशङ्काङ्गविकर्षण BHARTṚ. 1,25. शङ्कम् adv. ohne Zagen, unbesorgt, ohne sich ängstlich zu bedenken, ohne Weiteres MBH. 1,3012. R. 4,13,24. BHARTṚ. 3,15. R. 6,4. KATHĀS. 26,257. PAÑKĀT. 1, 299. अभिषिच्यताम् RĀGA-TAR. 3,189. ह्राद 2,43. am Anfange eines comp. ohne Casuszeichen: निःशङ्कुसुत *unbesorgt* —, *ruhig schlafend* Spr. 406.

निःशङ्कित (निस् + शङ्क) adj. f. आ *frei von Besorgniss, kein Bedenken habend*: मनस् PAÑKĀT. 217,12. wobei man sich gar keine Besorgniss macht: लीला 161,16.

निःशब्द (निस् + शब्द) adj. f. आ *lautlos, geräuschlos, kein Geräusch verursachend* MBH. 1,772.6977. 6,1552. 10,465. HARIV. 5003. R. 1,53, 24,2,37,6 (5 GORR.). 5,1,92. MEGH. 112. VARĀH. BRH. S. 79,2. RĀGA-TAR. 4,518. संवृत R. 5,3,47. subst. *lautlose Stille*: कृता निःशब्दमेकायाः प्रणुत R. 4,59,3. adv. *lautlos*: संस्तिमित (निःशब्द könnte hier auch als adj. gefasst werden) MBH. 3,2537. HARIV. 2912.5003. fg. निःशब्दस्त्रवद्भ्यु RĀGA-TAR. 2,162. — Vgl. निःशब्द.

निःशम (निस् + शम) m. *Kummer* TRIK. 1,1,129.

निःशयान (निस् + शय, partic. praes. von शी, adj. *nicht schlafend* Bhaṅg. P. 2,7,29. 3,9,10. An der ersten Stelle übersetzt BURNOUR das Wort durch *plongé dans le sommeil*.

निःशरण (निस् + शरण) adj. f. आ *schutzlos* RĀGA-TAR. 2,33. 3,161.

निःशर्करा (निस् + शर्करा) adj. *frei von Steinen*: तीर्थ R. GORR. 1,2,6.

निःशलाक (निस् + शलाका) adj. *frei von Predigerkrähen, von wo Nichts verrathen wird, geheim* AK. 2,8,1,22. H. 742. HALĀJ. 4,23. गिरिपृष्ठं समाहृत्य प्रासादं वा रहोगतः । शरण्ये निःशलाके वा मन्त्रपेदेविभावितः ॥ M. 7,147 (= MBH. 3,1415). MBH. 13,192. देश 12,12577.

निःशल्य (निस् + शल्य) 1) adj. vom Pfeile befreit, aus dessen Körper der Pfeil herausgezogen ist MBH. 6,3375. — 2) ऽयम् adv. *schmerzlos*,

ohne Kampf, gern, willig: निःशल्यमुत्सृजेयं जीवितम् DAÇAR. in BENF. Chr. 194,23.

निःशैस् (शस् + निस्) f. viell. *Abweisung*: यदाशसा निःशसामिशो-पारिम RV. 10,164,3.

निःशस्त्र (निस् + शस्त्र) adj. *unbewaffnet* RĀGA-TAR. 4,565. 3,406.

निःशुक्र (निस् + शुक्र) adj. *glanzlos oder ohne männliche Kraft*: श्रातवीर्यं निःशुक्रं जघान AIR. BR. 8,23.

निःशूक (निस् + शूक) m. *Reis ohne Grannen* (मुण्डशालि) RĀGĀN. im ÇKDR.

निःशेष (निस् + शेष) adj. f. आ *wovon kein Rest übrig ist, alles bis auf das Letzte, alle bis auf den Letzten* AK. 3,2,14. H. 1433. Sch. HALĀJ. 4,85. अशिष्टिर्यस्तं निःशेषा दत्तिनः RĀGA-TAR. 4,148. 2,165. KATHĀS. 1,3. यो न निर्गत्य निःशेषमालोकयति मेदिनीम् PAÑKĀT. I,21. VARĀH. BRH. S. 3,48. कल्पं vollständig abgelaufen HARIV. 322. 323. 12298. कृतं VĀJU-P. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 30, N. 51. निःशेषं कर्तुं bis auf den letzten Rest vernichten: संशतकावशेषं च कृतं निःशेषमाकृते MBH. 1,535. इमां वसुमतीं कुर्यान्निःशेषाम् 2,1531. 7,2057. 8511. 9,1386. 13,2090. 16,102. HARIV. 776. Spr. 308. निःशेषान्नः करिष्यति R. GORR. 2,77,15. निःशेषं (sic) नः करिष्यति R. SCHL. 2,78,14. MBH. 2,2462. जीवकृतं सर्वं निःशेषं नावतिष्ठते so v. a. geht vollständig zu Grunde HARIV. 12299. Am Anfange eines comp. vor einem partic. als adv. *bis auf den letzten Rest, ganz und gar, vollständig*: भग्ना (वाहिनी) HARIV. 11036 (S. 791). विभ्रान्तकोशजात RAGH. 5,1. मुषिताब्जन KATHĀS. 24,83. SĀH. D. 20,3. षेण dass.: जालं ते योजयामासुर्निःशेषेण MBH. 13,2634. षतस् dass. SUÇR. 1,301,9. 2,20,13. ÇĀK. 133, v. l. RĀGA-TAR. 4,633. निवृत्तः Schol. bei WILSON, SĀMĀJAK. S. 12. — Vgl. अशेष.

निःशेषता (von vorherg.) f. eine Vernichtung bis auf den letzten Rest MBH. 6,3752. एवं शत्रून्निःशेषतो नीत्वा PAÑKĀT. 193,9. 201,3. RĀGA-TAR. 6,258.

निःशेष्य (wie eben) bis auf den letzten Rest vernichten: आगर्भं यावद्दोषा कुलमिदमाखिलं नैव निःशेषयामि PRAB. 36,11. निःशेषितं vollständig verzehrt, — zu Ende gebracht, — vernichtet: अन्न R. 1,63,6. फलानि 5,14,51. धन RĀGA-TAR. 2,30. Feinde 1,276. PAÑKĀT. 201,23 (wo fälschlich निःशेषः). 212,2. — Vgl. अशेष्य.

निःशोक (निस् + शोक) adj. vom Kummer befreit HARIV. 14727. RĀGA-TAR. 4,319.

निःशोध्य (निस् + शोध्य) adj. was nicht gereinigt zu werden braucht, rein AK. 3,2,5. H. 1436. HALĀJ. 4,85.

निःशम्य (निस् + शम्य) adj. *bartlos* TRIK. 3,3,136 (निःशम्य).

निःश्रम s. u. निःश्रम.

निःश्रयणी und **निःश्रयिणी** s. u. निःश्रय.

निःश्री (निस् + श्री) adj. des Glücks, des Wohlstandes beraubt: कृतं VARĀH. BRH. S. 19,7. निःस्वोक्त, was vorzuziehen ist, hat die v. l.

निःश्रीक (wie eben) adj. 1) dessen Anmuth —, Schönheit dahin ist, von einem Todten MBH. 14,476 (निःश्रीक). — 2) dessen Glück dahin ist, unglücklich MBH. 3,533. Bhaṅg. P. 8,5,16. VĀJU-P. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 28, N. 46 = MĀRK. P. 49,7 (निःश्रीक). यथा निःश्रीकं गृहं न राजते एवं निःस्त्रीकम् KULL. zu M. 9,26.

निःश्रेणि, श्रेणिका und श्रेणी s. u. निश्रे.

निःश्रेयसं (निस् + श्रेयस्) P. 5, 4, 77. Vop. 6, 80. = निश्चितं⁽¹⁾ श्रेयः P. Schol. adj. f. ई kein Besseres über sich habend, der allerbeste, vorzüglichste; n. Jemandes Bestes, Heil, Glückseligkeit, Erlösung; = कल्याण H. an. 4, 328. MED. s. 33. = मोक्ष AK. 1, 1, 4, 15. H. 74. H. an. MED. HALAJ. 1, 124. निःश्रेयसादान KAUSH. Up. in Ind. St. 1, 408. M. 1, 106. प्रज्ञा निःश्रेयसी लोके MBh. 12, 6691. पण्डितो ह्यर्थकच्छ्रेषु ब्रूयान्निःश्रेयसं वचः (कुर्यान्निःश्रेयसं परम् MBh. 2, 169) R. GORR. 2, 109, 17. 5, 1, 93. 82, 8. सर्वतश्चित्तपत्त्या मे तव निःश्रेयसम् 3, 13, 11. नूनं न ते जनः कश्चिदस्ति निःश्रेयसे परः। निवारयति यो न त्वं कर्मणो ऽस्माद्विगर्हितात् 5, 24, 13. MBh. 3, 5566. 13699. 13, 252. BHAG. P. 1, 3, 40. 2, 3, 11. °कर BHAG. 3, 2. M. 12, 83. 104, 16. — 1, 117. KAN. 1, 2, 4. VIKR. 1. ÇĀṆK. zu BRH. År. UP. S. 199. PRAB. 19, 9. Erlösung bringendes Wissen TATTVAS. 32 nach BALANT. m. Bein. Çiva's MED. n. = विद्या, अनुभाव, भक्ति ÇĀṆK. im ÇKDr.

निःश्वास (von श्वास् mit निस्) m. 1) das Ausathmen, der ausströmende Athem M. 3, 19. MBh. 3, 13537. fg. (= HARIV. 681. fg.). क्षणेन स पुनर्नष्टो निश्वास इव दर्पणे 16345 HARIV. 4260. 4748. R. 2, 61, s. 3, 22, 13. 18. 62, 31. MĀRK. 48, 22. BHARTṚ. 1, 96. RAGH. 1, 43. 16, 43. VARĀH. BRH. S. 5, 50. 34, 2. BHAG. P. 4, 10, 26. 7, 12, 25. DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 22. — 2) Seufzer: निःश्वासमुज्जमसकृद्दीर्घम् — मुमोच MBh. 1, 2005. °परमा N. 2, 2. R. 2, 24, 7. RAGH. 1, 67. व्यलीकनिःश्वासमिवात्सर्जसर्ज KUMĀRAS. 3, 25. MEGH. 82. 88. VARĀH. BRH. S. 3, 14. PĀṆĀT. ed. ord. 30, 4. AMAR. 87. MĀRK. P. 20, 47. SĀH. D. 64, 9. सनिश्वासम् MĀRK. 150, 3. ÇĀK. Ch. 63, 5. — Statt निःश्वास findet man häufig निश्वास geschrieben, für welche Form wir aber eine andere Bedeutung angenommen haben. Es ist übrigens zu bemerken, dass die Verwechselung von नि und निस् nicht lediglich den Abschreibern zuzuschreiben ist, da auch Formen wie न्यश्वासत् seufzte auf (vgl. übrigens u. निश्वास) MBh. 8, 4833. न्यश्वासीत् BHARTṚ. 6, 34. 15, 24. न्यश्वासिषु: 3, 17 vorkommen.

निःश्वाससंहिता (निः + सं + णि) f. Titel einer angeblich von Rudra-Çiva geoffenbarten *Gesetzesammlung* VARĀH. P. in Verz. d. Oxf. H. 58, b. 37. 40. Çiva-P. ebend. 63, b. 23. fg., wo auch der Ursprung des Namens erklärt wird.

निष्, नैषति benetzen, besprengen DĀTUP. 17, 49.

निषङ्ग (von सङ्ग mit नि) m. 1) das Hängen an, = सङ्ग TRIK. 3, 3, 61. H. an. 3, 123. = संगत (सङ्ग ÇKDr.) MED. g. 38. Viell. hierher zu ziehen: तिर्यग्योनिगतो ह्ययं कथं धारितवान्प्रभुः (कृष्णः)। केन कार्यनिषर्गेण (निषङ्गेण) तमाख्याहि मन्वाबल ॥ 80 v. a. in welcher Absicht MBh. 12, 7606. — 2) Köcher AK. 2, 8, 2, 56. TRIK. H. 781. H. an. MED. HALAJ. 2, 340. प्रगृह्य भ्रान्तिशितानिषङ्गात् MBh. 4, 1693. RAGH. 2, 30, 3, 64. BHAG. P. 6, 1, 35. 9, 10, 43. Nach den Erklärungen von निषङ्गधि und निषङ्गिन् auch Schwert. — Vgl. षञ्.

निषङ्गयि (wie eben) UNĀDIS. 4, 87. adj. umarmend UGĒVAL. m. Umarmung UNĀDIK. im ÇKDr.; vgl. स्वङ्ग. Schütze; Wagen; Wagenlenker; Schulter; Gras UNĀDIVR. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDr.

निषङ्गधि (नि + धि) m. nach MAHĀBH. Schwertscheide VS. 16, 10.

निषङ्गिन् (von निषङ्ग) 1) adj. mit einem Köcher versehen AK. 2, 8, 2, 37. H. 771. सुधन्वान् शुभ्रतो निषङ्गिनः RV. 5, 57, 2. VS. 16. 20. KĀTJ.

ÇR. 20, 2, 11 (an diesen zwei Stellen nach dem Schol. mit einem Schwert bewaffnet). ÇAT. Br. 13, 4, 2, 5. KĀTJ. 37, 11. ÇĀṆK. ÇR. 16, 1, 20. PĀR. GRHJ. 2, 17. MBh. 4, 1639. RAGH. 7, 53. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2738. 4547. 8, 4262.

निषङ्ग (von सङ्ग mit नि) s. कु.

निषठ s. निशठ.

निषष्ठक (von निषष्ठ und dieses partic. von सद् mit नि) n. ein best. Gras (s. सु) ÇĀṆK. im ÇKDr. Sitz: WILS.

निषत्ति (von सद् mit नि) f. Unthätigkeit, Lässigkeit: का ते निषत्तिः किमु नो ममत्तिः RV. 4, 21, 9.

निषत्सु (wie eben) adj. festsitzend RV. 10, 162, 3.

निषद् (wie eben) 1) adj. unthätig sitzend: न निषत्किं चनावति ÇĀṆK. ÇR. 15, 19, 26. — 2) f. a) das Sitzen, insbes. das Sitzen am Altar (beim Opfer und Opferschmaus): रणो वा ये निषद् किं ते अस्य RV. 6, 27, 1. 2. अग्निस्वरा निषदा गा अयस्व इन्द्रे हिन्वाना द्रविणान्याशत 2, 21, 5. अराधि होता निषदा यज्ञीयान् 10, 33, 2. ÇAT. Br. 4, 6, 8, 1. 2. — b) Bez. einer Art von Compositionen: ये (नारायण) वाकेष्वनुवाकेषु निषत्सूपनिषत्सु च। गृणन्ति सत्यकर्माणम् MBh. 12, 1613.

निषद् m. 1) N. pr. eines alten Königs MBh. 2, 326. Wohl fehlerhaft für निषध. — 2) eine best. Note, = निषाद SVĀMIN zu AK. 1, 1, 2, 1. ÇKDr. H. 1401, Sch.

निषदन (von सद् mit नि) 1) adj. zur Erkl. von निषाद NĪR. 3, 8. — 2) n. a) das Niedersitzen RV. 1, 162, 14. — b) Aufenthalt RV. 10, 97, 5. Sitz (in übertr. Bed.): अशेषिदाष ÇĀṆK. P. 5, 14, 7.

निषद्या (wie eben) f. P. 3, 3, 99. Vop. 26, 186. 1) ein kleines Ruhebett TRIK. 2, 6, 41. — 2) Kaufmannshalle, Markt P., Sch. AK. 2, 2, 2. H. 1002.

निषदर (wie eben) UNĀDIS. 2, 124. 1) adj. sitzend (am Altar) VS. 28, 4. lässig sitzend ÇĀṆK. ÇR. 15, 19, 1. — 2) m. a) Sumpf, Koth (worin man stecken bleibt) AK. 1, 2, 2, 9. H. 1090. an. 4, 263. MED. r. 273. HALAJ. 3, 56. — b) der Liebesgott H. an. — 3) f. ई Nacht (die Zeit der Ruhe) H. an. H. c. 17 (निषि). MED. (die gedr. Ausg. liest °र). UGĒVAL.

निषध 1) m. a) N. pr. eines Gebirges AK. 2, 3, 3. H. 947, Sch. अत्रात् निषधं नीलं च विदेहा: 1538, Sch. H. an. 3, 345. MED. dh. 33. HĀR. 26. MBh. 3, 12917. 17460. 6, 198. 202. 272. 13, 7658. HARIV. 11447. RAGH. 18. 1. VP. 167. 172. BHAG. P. 5, 16, 9. 27. LIA. 1, 22, N. — b) pl. N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes, über welches Nala herrschte, H. an. MED. N. 1, 3. 31. 7, 2. 26, 1. MBh. 6, 359 (VP. 190). निषधाधिप N. 5, 19. °वंश 12, 58. Nach H. an. und MED. bezeichnet निषध auch den König der N.; vgl. नैषध, नैषध्य. — c) N. pr. eines Sohnes des Ganamegaja MBh. 1, 3745. des Kuça und Vaters des Nala HARIV. 823. eines Grosssohnes des Kuça RAGH. 18, 1. VP. 386. BHAG. P. 9, 12, 1. — d) eine best. Stellung der geschlossenen Hand Verz. d. Oxf. H. 86, a. 33. 202, a. 17. — e) eine best. Note (vgl. निषाद) H. 1401, v. l. H. an. — f) = कठिन H. an. MED. hart (adj. l) WILS. — 2) f. मा N. pr. a) der Residenz Nala's, der Stadt der Nishadha, H. 980. — b) eines im Vindhya entspringenden Flusses VP. 185, N. 80.

निषदाश्च (निषध + अश्च) m. N. pr. eines Sohnes des Kuru BHAG. P. 9, 22, 4.

निषेधेन्द्रकाव्य (नि^०-इन्द्र + का^०) n. *das Gedicht vom Fürsten der N.*, Titel eines Buches Z. d. d. m. G. 2, 339 (162, a).

निषेधम् adv. von 1. नि + सम् P. 6, 2, 121, Sch.

निषय (von सा mit नि) m. neben परिषय und विषय P. 8, 3, 70, Sch.

निषर्ग s. u. निषङ्ग.

निषव्य ist zur Auflösung von अनिषव्य angenommen worden; da aber सु mit नि sonst nicht vorkommt, so ist diese Auflösung zweifelhaft. Sij. trennt अऽऽषव्य mit Pfeilen nicht verwundbar.

निषाद् (von सद् mit नि) m. 1) Bez. *nichtarischer in wildem Zustande lebender Volksstämme in Indien*, die als Räuber, Fischer und auch Jäger (निषाद् = व्याघ्र Hār. 27) geschildert werden, AK. 2, 10, 20. TRIK. 3, 3, 207. H. 933. an. 3, 334. MED. d. 34. HALAJ. 2, 443. VS. 16, 27 (nach MAHIB. die im Gebirge lebenden fleischessenden Bhilla). treiben das Räuberhandwerk AIR. BR. 8, 11. — PANKAJ. BR. 16, 6, 8. °ग्राम LITJ. 8, 2, 8. KĀTJ. ÇR. 1, 1, 12. 22, 1, 26. पञ्चजनाः = चत्वारो वर्षा निषादः पञ्चम इत्यौपमन्यवः NIR. 3, 8. मत्स्यघातो निषादानाम् M. 10, 48. MBH. 13, 2652. समुद्रकुलावेकांते निषादालयमुत्तमम् 1, 1321. एतद्दिनशनं नाम सरस्वत्या विशोपते ॥ द्वारं निषादराष्ट्रस्य येषो दोषात्सरस्वती । प्रविष्टा पृथिवीं वीर मा निषादा हि मा विदुः ॥ 3, 10538. fg. 6, 359 (VP. 190). 14, 2472. fg. HARIV. 5236. R. 1, 1, 29. 3, 13. 2, 50, 8 (47. 9 GORR.). 84, 17. 3, 9, 33. fg. °संघाः VARAH. BRH. S. 5. 76. °राष्ट्र im Südosten von Madhjadēca 14, 10. (ब्राह्मणात् निषादः शूद्रकन्यायाम् M. 10, 8 (vgl. निषाद् bei BAUDH. bei KULL. zu M. 9, 158 mit शौद्र M. 9, 160). JĀGĀ. 1, 91. H. 896. शूद्रान्निषादो मत्स्यघ्नः तत्रियाणां व्यतिक्रामत् MBH. 13, 2574. — gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. कुलालादि zu 3, 118. VĀRT. zu P. 5, 4, 36. PAT. zu P. 4, 1, 97. M. 4, 215. 10, 18. 84. 36. fg. R. 1, 2, 13. RAGH. 14, 52. 70. Den Urahn des Volkes lässt die Sage aus einem Schenkel Vena's entspringen, wobei zugleich der Name gedeutet wird, MBH. 12, 2214. fgg. HARIV. 303. fgg. VP. 100. BHĀG. P. 4, 14, 43. fgg. °स्त्री M. 10, 39. निषादी MBH. 1, 379. 1342. fgg. 5644. 12, 4854. निषादत् R. 1, 59, 20. — 2) Bez. *einer Note, b unserer Tonleiter* AK. 1, 1, 3, 1. TRIK. H. 1401. H. an. MED. KHANDAS in Verz. d. B. H. 100. ÇIRSHĀ 12. GAABHOP. in Ind. St. 2, 67. MBH. 14, 1419. TATTVA. 11. — 3) N. eines Kalpa (nach der Note benannt) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 2. — Vgl. नैषाद्, नैषादक, नैषादकि, नैषादि.

निषादकर्षु (नि^० + क^०, viell. = कर्षू N. pr. einer Gegend; s. नैषादकर्षुक.

निषादवत् (von निषाद्) m. = निषाद् 2. MBH. 12, 6859.

निषादित partic. praet. pass. vom caus. von सद् mit नि; davon निषादितम् = निषादितमनेन gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

निषादिन् (von सद् mit नि) 1) adj. *sitzend, liegend*: इनुक्कायनिषादिन्यः — शालिगोप्यः RAGH. 4, 20. शय्या^० KATHĀS. 25, 88. सिंहकृत्वायनिषादिनः 22, 85. निषादिभिः । मृगैः — उज्जाङ्गणभूमिषु RAGH. 1, 52. — 2) m. *Elephantenlenker* AK. 2, 8, 27. H. 762. 1231. HALAJ. 2, 70. 235. ÇIC. 3, 41.

निषिक्त s. u. सिच् mit नि.

निषिक्तया (नि^० + पा) adj. *der das Eingegossene (den Samen in der Mutter) hütet* RV. 7, 36, 9.

निषिद्धि (von सिच् mit नि) f. *Abwehr* DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 5.

निषिध m. pl. N. pr. eines Volkes, Nebenform von निषध Ind. St. 1, 228. — Vgl. नैषिध.

निषूदन s. u. निमूदन.

निषेक (von सिच् mit नि) m. 1) *das Besprengen, Bespritzen*: सुखलिलनिषेक (निदाघ) RT. 1, 28. *das Einspritzen* (des männlichen Samens): वोऽऽ P. 6, 2, 65, Sch. योषित्सु तद्वीर्यनिषेकभूमिः सैव तन्मा KUMĀRAS. 3, 16. *der eingespritzte Same*: प्रजानिषेकं मयि वर्तमानं सूतोः RAGH. 14, 60. *Befruchtung und die dabei stattfindende Cerimonie* SUÇR. 1, 324, 5. VARAH. BRH. S. 2, d (A. Bl. 2, a.). 27, 1. BRH. 4, 22. निषेकादिष्ववस्थाम् BHĀG. P. 7, 7, 46. निषेकं विपरीतं स आचष्टे वत्तचेष्टया MBH. 12, 4219. निषेकादिकुहुः AK. 2, 7, 6. निषेकादिष्मशानातो मन्त्रैर्यस्यादिता विधिः M. 2, 16. वैदिकैः कर्मभिः पुण्यैर्निषेकादिर्द्विजन्मनाम् । कार्यः शरीरसंस्कारः 26. 142. BHĀG. P. 7, 15, 52. — 2) *was auf die Erde gegossen wird, Spülwasser* M. 4, 151. *herabtriefende Flüssigkeit*: तैलनिषेकविन्दु ein herabtriefender Oeltropfen RAGH. 8, 38.

निषेक्तव्य (wie eben) adj. *zu giessen auf*: आत्मनो ऽपि निषेक्तव्यं ततः शिरसि तज्जलम् HARIV. 7771.

निषेचन (wie eben) n. *das Ausgießen* AV. 1, 3, 1. *das Begießen*: त-रोर्मलनिषेचनेन BHĀG. P. 4, 31, 14.

निषेचित् (wie eben) nom. ag. *Einspritzer, Hineingießer*: सर्वधातु^० von der Sonne MBH. 3, 154.

निषेद्ध (von सिच् mit नि) nom. ag. *abhaltend, zurückhaltend* ÇAT. BR. 2, 3, 27. एतस्यैवं प्रवृत्तस्य सूतपुत्रस्य MBH. 7, 7826. अन्यथाहं निषेद्धा स्यां बलाद्वाक्यैस्तथैव च HARIV. 14625.

निषेद्धव्य (wie eben) adj. *abzuhalten, zurückzuhalten* ÇIK. 24, 8. KULL. zu M. 8, 50.

निषेद् (wie eben) in अ^० adj. *keinen Bündiger habend* ÇAT. BR. 2, 3, 12.

निषेध (wie eben) m. gaṇa सुषामादि zu P. 8, 3, 98. 1) *Abwehr, Abweisung, Verhinderung, Verbot* HALAJ. 3, 48. SUÇR. 1, 9, 20. 11, 1. 4. निषेधे ऽप्युक्तेः कर्तव्ये KĀGĀ-TAR. 3, 1. कुर्वाणा भक्तिशीलश्रीनिषेधं मूर्धन्यनैः 6, 12. °कृत् VARAH. BRH. S. 88, 18. अशेषावशेषमाया^० BHĀG. P. 6, 4, 28. प्रवेशस्य KATHĀS. 1, 30. पूर्वसूत्रस्यैवापि निषेधः P. 1, 3, 58, Sch. ककारो गुणावृद्धिनिषेधार्थः Sch. zu P. 3, 1, 67. 1, 1, 58. 2, 45. AK. 3, 4, 29 (COLBRA. 29), 14, 16. TRIK. 3, 3, 219 (निषेध gedr.). VOP. 26, 201. JĀGĀ. 2, 285. विधि, निषेध Gebot, Verbot BHĀG. P. 8, 20, 27. विधিনিषेधता 7, 15, 61. द्वौ निषेधौ प्रकृत्यर्थं गमयतः so v. a. *zwei Negationen bejahen* Schol. zu ÇIK. 10, 6. *das Verneinen, Widersprechen* ÇIK. 106, 10, v. 1. für विवाद. — 2) N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 221. PANKAJ. BR. 15, 9, 11. 19, 7, 1. LĀTJ. 7, 4, 1. 8, 10.

निषेधक (wie eben) adj. *wehrend, verhindernd, verbiethend*: ये चाह्लादनिषेधकाः (नराः) MĀRK. P. 14, 47. तत्तत्कर्मनिषेधकानि वचनानि KULL. zu M. 5, 84 gegen das Ende.

निषेधन (wie eben) n. *das Abwehren* SUÇR. 1, 11, 6.

निषेधिन् (wie eben) adj. *abwehrend, zurückdrängend* so v. a. *über-treffend*: अरुणरागनिषेधिभिर्भुक्तेः RAGH. 9, 42.

निषेध्य (wie eben) adj. *zu wehren, zu verhindern, zu verbieten* JĀGĀ. 2, 156.

निषेव (von सेव् mit नि) 1) adj. *übend, obliegend*: क्री° *bescheiden* MBh. 1, 3682. 2, 1909. 4, 594. 1118. 7, 9126. 8, 207. 9, 516. 11, 770. — 2) f. आ a) *das Ueben, Oblieden*: सव° Bhāg. P. 7, 18, 24. पत्नित्यसंव-
न्ध° 4, 21, 39. — b) *Verehrung*: उत्तमश्लोकपदारविन्दयोः Bhāg. P. 7, 4, 42. तत्पूरुष° 6, 1, 16.

निषेवक (wie eben) adj. 1) *besuchend*: तस्माद्गता तीर्थ° *um zu be-
suchen* Bhāg. P. 1, 13, 56. — 2) *übend, obliegend, sich hingebend*: क्री°
bescheiden MBh. 4, 927. युष्मत्कथामृत° so v. a. *geniessend* Bhāg. P.
4, 7, 44.

निषेवण (wie eben) n. 1) *das Besuchen*: तीर्थ° Bhāg. P. 1, 2, 16. —
2) *das Ueben, Oblieden, öfterer Gebrauch, — Genuss, usus*: तपसः सुच. 1, 271, 8. शिष्टाचार° MBh. 3, 13797. दोषाणाम् 12, 7912. वेदव्रत° 13, 6424. प्रतिषिद्ध° Mārk. P. 28, 9. गर्होपाय° Rāga-Tar. 1, 228. स्त्री° M. 11, 66. Jāñ. 3, 239, 241. वन्यस्त्रेह° Mārk. P. 28, 26. यत्पादपद्ममकरन्द°
Bhāg. P. 8, 23, 7. साधुकाव्य° Sāh. D. 1, 16. कटुतिक्त° सुच. 1, 173, 17. रजोधूम° *das viele Verweilen in Staub und Rauch* 2, 304, 18. — 3) *das Verehren*: भगवत्पदाम्भोज° Bhāg. P. 3, 4, 15.

निषेवितर (wie eben) nom. ag. *der da genießt, sich hingiebt einer Sache*: सकृदन्° MBh. 12, 8920. काले निषेविता कामं स राजा राज्यमर्ह-
ति R. 4, 38, 44.

निषेवितव्य (wie eben) adj. *zu üben, zu beobachten*: व्रतम् Çāk. 26. *zu gebrauchen, zu genießen*: मुक्कविवृद्धिदानि निषेवितव्यानि रसाय-
नानि Varāh. Bṛh. S. 73, 1. निसेवितव्यानि (sic) मुखानि लोके ह्यस्मिन्परे
च MBh. 12, 2337.

निषेविन् (wie eben) adj. *übend, obliegend, beobachtend*: ब्रह्मसत्त्वं
निषेविमिः Hariv. 12019. ब्रह्म° 11682. मन्त्रब्रह्म° 15464. यथान्यायम् MBh. 13, 6514. मन्त्रिप्रोक्तनिषेविणां तितिभुजाम् Varāh. Bṛh. S. 73, 3. क्री° *be-
scheiden* MBh. 12, 6226. R. 3, 22, 30. वन्याहार° *geniessend* R. Gorr. 2, 37, 2. श्रुत्यस्त्री° *sich abgebend mit, bewohnend* M. 12, 59.

निषेव्य (wie eben) adj. 1) *zu besuchen, zu beschreiten, zu wandeln*:
पन्था निषेवितः सद्भिः स निषेव्यो विज्ञानता MBh. 12, 378. — 2) *zu ge-
niessen*: नारायणाख्यममृतम् Hariv. 13701. — 3) *ehrwürdig*: मृगेन्द्र इव
विक्रातो निषेव्यो हिमवानिव Bhāg. P. 1, 12, 22.

निष्क, निष्कपते *wägen* (परिमाणे) Dhātup. 33, 13. — Wenn die Wur-
zel nicht geradezu zur Erklärung von निष्क erfunden ist, muss नि-
ष्कय als denom. von निष्क betrachtet werden.

निष्कं Uñādis. 3, 45. m. n. (das letztere selten) *gaṇa* अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 249, a, 1. 1) m. n. *ein goldener Hals- oder Brust-
schmuck* AK. 3, 4, 1, 14. H. an. 2, 11. Med. k. 27. बिभर्षि निष्कम् RV. 2, 33, 10. 8, 47, 15. निष्कमिन् प्रति मुञ्चत AV. 5, 14, 3. 7, 99, 1. 20, 131, 8. Çat. Br. 11, 4, 1, 1. 8. 13, 4, 1, 7. 11. Lāṭj. 8, 10, 3. Kāṇḍ. Up. 4, 2, 1, 2. 5, 13, 2. MBh. 1, 2957. 4628. 2, 2150. 6, 670. 3967. Bhāg. P. 2, 9, 11. कण्ठ-
स्थेन निष्केण Hariv. 13892. Kumāras. 2, 49. अनिष्कधृक् R. 1, 6, 9. उर-
स्थेषां च सर्वेषां निष्का ज्वलनसंनिभाः 3, 9, 12. MBh. 3, 4223. 7, 4572. नि-
ष्कमाला Schol. zu P. 6, 2, 55. Auch राजतो निष्कः Pañāy. Br. 17, 1, 14. Kāṭj. Çr. 22, 4, 16. Am Fusse getragen: पत्तिष्क, पाद° P. 6, 3, 56. Vārtt. — 2) m. n. *ein goldener Halsschmuck von bestimmtem Gewicht* (das mit der Zeit variiert) und die Stelle von Geld vertritt (vgl. гривна):

शतं राज्ञो निष्कां कृतमद्यन् (आदम्) RV. 1, 126, 2. AV. 20, 127, 3. Lāṭj. 9, 9, 20. Iṭih. bei Sāj. zu RV. 1, 128, 1. MBh. 1, 8029. 2, 2061. 3, 1474. 14, 2651. P. 5, 1, 30. 2, 119. R. 2, 32, 10. Hit. III, 121. निष्कसमाः स्त्रियः
Varāh. Bṛh. S. 73, 7. ब्राह्मणेभ्यो ऽददन्निष्कं (lies निष्कान्) सौवर्णस्य प्र-
भावतः MBh. 7, 2361. fgg. किरण्यनिष्कान् 3, 904. ह्मनिष्कसकृत्वे R. 2, 70, 20. MBh. 13, 4853. दास्यः सनिष्काः 4854. निष्कत्रयमुवर्णिकम् Hariv. 16364. शतेन निष्कं गणितं सकृन्नेण च संमितम् MBh. 13, 4439. चतुःसौव-
र्णिको निष्को विज्ञेयस्तु प्रमाणतः M. 8, 137. 220. 284. Jāñ. 1, 364 = 1 Pala Gold AK. H. an. Med. Viçva bei Uñāval. साष्टं शतं सुवर्णानां नि-
ष्कमाङ्गुर्धनं तदा MBh. 7, 2365. AK. H. an. Med. Viçva. = 1 Dināra (2 Karsha) diess. = 1 Karsha H. an. Med. Viçva. = 16 Drama Llav. in Verz. d. B. H. No. 828. उप निष्कं कार्षापणम् Schol. zu P. 1, 4, 87. Gold überh. AK. H. 1044. H. an. Med. Halā. 2, 18. Viçva. ein goldenes Ge-
füß (हेमपात्र) Med. — 3) m. ein Kaṇḍāla Trik. 2, 10, 5. — 4) f. आ ein best. Längenmaass: परमाणुः परं सूक्ष्मं त्रसरेणुर्महीरजः । बालायां चैव निष्कां यूकां चाय पवोदरम् ॥ Mārk. P. 49, 37. — Vgl. नैष्किक, नैष्कश-
तिक, नैष्कसकृत्त्विक.

निष्ककण्ठ (नि° + क°) 1) adj. f. *ई einen goldenen Halsschmuck tra-
gend* Ait. Br. 8, 22. Āṇv. Çr. 9, 9. Kāṭj. Çr. 14, 2, 30. MBh. 3, 14694. 13, 4935. R. 5, 11, 23 (वर°). Bhāg. P. 4, 3, 6. 8, 7. — 2) *ein goldener Hals-
schmuck* MBh. 13, 4928. 4939; an der letzten Stelle ist, wie schon das Metrum zeigt, निष्ककण्ठम् zu lesen.

निष्कग्रीव (नि° + ग्रीवा) adj. dass. RV. 5, 19, 3. AV. 5, 17, 14. Bhāg. P. 3, 23, 31.

निष्कण्टक (निस् + क°) adj. *frei von Feinden (Dornen)*: वन MBh. 3, 455. देश R. 1, 26, 29 (27, 28 Gorr.). राज्य MBh. 4, 206. Pañāy. 201, 3 (नि-
क°). Rāga-Tar. 5, 350. 426. राजन् 1, 174. Beiw. Çiva's Çiv.

निष्कण्ठ (निस् + कण्ठ) m. *ein best. Baum* (s. वरुणा) Çandaḥ im ÇKDr.

निष्कनिष्ठ (निस् + कनिष्ठा) adj. *dessen kleiner Finger ausgestreckt ist*: मुष्टि AK. 2, 6, 2, 37. °निष्ठिक dass. H. 599.

निष्कन्द (निस् + कन्द) adj. f. आ *keine essbaren Wurzeln darbietend*:
कन्दोदरभुवः Çāntiç. 4, 3.

निष्कम्प (निस् + कम्प) adj. *nicht zitternd, sich nicht bewegend, un-
beweglich*: निष्कम्प एव खड्गेन सो ऽपि प्रतिज्ञायान तान् Vid. 82. सागर Hariv. 3633. °सक्थिचरण 3914. पर्णा R. 3, 84, 13. वृत्त Kumāras. 3, 42. Ragh. 13, 48. Çāk. 8. सतो मनः Kathās. 20, 120. Davon nom. abstr. °ता f. Ragh. 13, 52.

निष्कम्भ (von स्कम्भ् mit नि) in वज्र° m. N. pr. eines der Söhne des Garuda MBh. 3, 3595.

निष्कम्भु (wie eben) m. N. pr. eines göttlichen Wesens (Viçva) Ha-
riv. 13190. 13703. fgg.

निष्करुणा (निस् + करुणा) adj. f. आ *kein Mitleid zeigend, grausam* Çāk. 180. Pañāy. IV, 16. wobei kein Mitleid an den Tag gelegt wird: अहो निष्करुणा यात्रा नराणामिर्धदेहिकी Hariv. 4803. निष्करुणिकृत herzlos —, grausam geworden Som. Nal. 83.

निष्कद्वय (निस् + क°) adj. *schmutzlos*: निर्मलतो निष्कद्वयश्च मुचिरी-
न्दो पदभवत् R. 1, 26, 21 (27, 20 Gorr.).

निष्कर्त्तृ nom. ag. so v. a. इष्कर्त्तृ TAITT. ÂR. 4, 20, 2.

निष्कर्म्मन् (निस् + क०) adj. *unthätig* KULL. zu M. 5, 84.

निष्कर्ष (von 1. कर्ष् mit निस्) m. 1) *das Herausziehen* Dhātup. 31, 46. MBh. 12, 7318. Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 133. — 2) *Hauptsache, Hauptpunkt*: एवद्विदतो विद्वोसस्त्रयोनिष्कर्षमन्वहम् । क्रमशः पूर्वमभ्यस्य पश्चाद्विदमधीयते ॥ M. 4, 125. Brāhṣp. 137. एवं सर्वे तदाब्रुवन् ॥ निष्कर्षान्निश्चयात् so v. a. *kurz und bündig* MBh. 2, 1415. स्त्रीणां बुद्धार्थ-निष्कर्षादर्थशास्त्राणि — बृहस्पतिप्रभृतिभिर्मन्ये सद्भिः कृतानि वै *hauptsächlich wegen* MBh. 13, 2241. = निश्चयः । यथा । अत्रापि निष्कर्ष इत्याद्या-पराह्णिकग्राह्यादिव्यवस्थायां मूर्खका ÇKDr. — 3) *das Wägen* Dhātup. 15, 20. — Ganz unklar ist die Bed. des Wortes in der Stelle: अनुकर्ष च निष्कर्ष च व्याधिपावकमूर्खनम् ॥ सर्वमेव न तत्रासीद्धर्मनिये युधिष्ठिरे MBh. 2, 526. fg.

निष्कर्षण (wie eben) n. 1) *das Herausziehen* VJUTP. 194. शल्य० RAGH. 12, 97. — 2) *das Abziehen, Ablegen*: शिरस्त्र० RAGH. 7, 63.

निष्कर्षिन् (wie eben) m. N. pr. eines Marut's HARIV. LANGL. II, 311. die Calc. Ausg. liest st. dessen निष्कुपित.

निष्कल (निस् + कल) 1) adj. a) *ohne Theile, ungetheilt* H. an. 3. 659. MED. I. 103. MUND. UP. 2, 2, 9. ÇVETĀÇV. UP. 6, 19. MBh. 13, 1044. 14, 1376. 1450. HARIV. 11377. Bhāg. P. 1, 9, 44. 6, 9, 51. 17, 21. 8, 3, 26. MĀRK. P. 23, 45. PRAB. 112, 9 (निःक० und निष्क०). von Çiva Çiv. — b) *gebrechlich*: संपताश्यापि द्वाश्रय मतिमत्तश्च मानवाः ॥ दृश्यन्ते निष्कलाः सतः प्रकीर्ताः स्वस्वकर्मभिः । MBh. 3, 13851. Daçak. 180, 2 (nach WILSON *ein alter Mann*). — c) *zeugungsunfähig* H. 492. H. an. MED. f. आ *eine Frau, die nicht mehr gebärt, die Regeln nicht mehr hat* AK. 2, 6, 1, 21 (nach ÇKDr. soll AK. निष्कला haben). H. 535. HALĀJ. 2, 332. ÇABDAR. im ÇKDr. *eine alte Frau* RĀGĀN. im ÇKDr. f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) m. *Behälter (आधार)* ÇABDAR. im ÇKDr. *die weibliche Scham* WILS. nach ders. Aut.

निष्कलङ्क (निस् + क०) adj. *fleckenlos, makellos* RĀGĀ-TAR. 3, 196. ÇATR. 14, 273. von Çiva Çiv. ०तीर्थ n. N. eines heiligen Badeplatzes Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 19.

निष्कलत्र (von निष्कल) n. *die Ungetheiltheit, der Zustand des absoluten Brahman* MBh. 13, 779.

निष्कलम्प (निस् + क०) adj. f. आ *fleckenlos, sündenlos* HARIV. 16133. PANĀT. III, 212. RĀGĀ-TAR. 1, 105. आचार 4, 78. तपस् MBh. 1, 4643. 3. 1632. 1634. 12, 7856. ब्रह्मचर्य 7821. ०पीभूत JĀGĀN. 3, 218.

निष्कलाय (निस् + क०) 1) adj. *frei von Schmutz, unreiner Leidenschaft*: ऋ० MBh. 12, 568. — 2) m. N. pr. des 13ten Arhant's in der zukünftigen Utsarpiṇī H. 35.

निष्काम (निस् + काम) adj. *frei von Wünschen* ÇAT. Br. 14, 7, 2, 8. MĀRK. P. 26, 7. KULL. zu M. 2, 148. 4, 234. *uneigennützig*: कर्मन् M. 12, 89. Schol. zu Kap. 1, 86. adv. in ०चारिन् MĀRK. P. 49, 15.

1. निष्कारण (von 1. कर्त्तृ mit निस्) n. *das aus-dem-Wege-Räumen, Mord, Todtschlag* H. 372. — Vgl. निका०

2. निष्कारण (निस् + का०) adj. f. आ *keinen Grund —, keine Ursache habend, grundlos*: नमस्ते ऽखिलकारणाय निष्कारणाय Bhāg. P. 8, 3, 15. कस्यचिन्नाभिज्ञानाभि प्रीतिं निष्कारणामिह MBh. 12, 5064. ०बन्धु

unetgennützig PANĀT. ed. ord. 41, 19. Hit. III, 105. ब्राह्मणेन षडङ्गा वेदे निष्कारणो ऽध्येयो ज्ञेयश्च st. *desadv. ohne besonderen Beweggrund* MÜLLER, SL. 113, N. 1. ०णाम् adv. *ohne Grund, ohne besondere Veranlassung, ohne Nebenabsichten*: एकः करोति हि कृते निष्कारणमेव कुरुते ऽन्यः MBh. 12, 4993. 1337. KATHĀS. 1, 50. MĀRK. P. 34, 35. ०णात् dass.: समस्तो वत लोको ऽयं भजते कारणादनु । तं तु निष्कारणादेव प्रीयसे R. 6, 10, 23. am Anfange eines comp. ohne Kasuszeichen MĀRK. 163, 18. BHARTṢ. 2, 51. KATHĀS. 26, 145. PANĀT. ed. ord. 44, 14.

निष्कालक (निस् + काल) gaṇa निरुद्धादि zu P. 6, 2, 184. angeblich m. *ein Büsser mit geschorenem Haare, der sich mit Butter bestrichen hat*: मुण्डितलोमकेशेन घृताभ्यक्तेन च कर्तव्यम् । निष्कालको घृताभ्यक्तस्तप्तो भूमौ परिष्वस्य मरणात्पूतो भवतीति विज्ञायते । इति वसिष्ठस्मरणात् । Mit. im ÇKDr. — Vgl. निष्कालिक.

निष्कालन (von 3. कल् mit निस्) m. *das Austreiben (des Viehes)* GOBB. 3, 6, 8.

निष्कालिक (निस् + काल) gaṇa निरुद्धादि zu P. 6, 2, 184. adj. *viell. für den es keine Zeit mehr giebt, dem Tode verfallen*: तं सूतपुत्रं रथिनां वरिष्ठं निष्कालिकं कालवशं नयाद्य MBh. 8, 3628. — Vgl. निष्कालक.

निष्काश s. u. निष्कास.

निष्काय (von कष् mit निस्) m. *Abscharrsel, was in der Pfanne anbackt und abgescharrt wird* KĀṬU. 9, 3. 36, 9. KĀṬU. ÇR. 5, 3, 29. ÇĀRK. ÇR. 3, 14, 19. 15, 15. निष्कास geschrieben AIT. Br. 1, 11. TS. 6, 1, 5, 5. TBa. 1, 6, 7, 3, 5, 5.

निष्कास (von 1. कस् mit निस् m. 1) *Ausgang*: न च पश्यामि निष्काशं (sic) विलादस्मात् R. 4, 32, 8. Nach ÇKDr. soll निष्काश auch im MBh. (राजधर्म) und zwar in der Bed. *Veranda* gebraucht werden. — 2) *Anbruch (des Tages)*: संध्ये रजनीदिनयोः प्रवेशनिष्कासो (v. l. ०काशो) HALĀJ. 1, 106. Nach AUFRECHT *das Verschwinden*. — 3) *ungenau* Schreibart für निष्काष (s. das.).

निष्कासित s. u. 1. कस् mit निस्. MED. t. 204 kennt von diesem partic. folgende Bedd.: निर्गमित *hinausgejagt*, ग्रहित *aufgelegt*, अधिकृत *über Etwas gesetzt, an die Spitze von Etwas gestellt*.

निष्कासिन् (von कस् mit निस्) 1) adj. *hinaustreibend*. — 2) f. ०नो *eine Sclavin, die von ihrem Herrn nicht beschränkt wird*, WILS.

निष्किंचन (निस् + किंचन) adj. f. आ *Nichts habend, bettelarm* RĀGĀ-TAR. 2, 35. 4, 69. Bhāg. P. 2, 9, 6. 6, 3, 28. 16, 40. 7, 3, 32. 9, 21, 3. Davon norm. abstr. ०त् n. *Armuth* MBh. 13, 5359. RĀGĀ-TAR. 6, 15.

निष्किन् (von निष्क) adj. *mit einem Halsschmuck versehen* ÇAT. Br. 13, 4, 1, 8. KĀṬU. ÇR. 20, 1, 12.

निष्किरीय m. pl. N. pr. eines Geschlechts: ०याः सत्तमासत PANĀT. Br. 12, 5, 14. Geht auf निष्किर und dieses auf 3. कर्त्तृ mit निस् zurück.

निष्कित्त्विष (निस् + कि०) adj. *frei von Sünde* Bhāg. P. 7, 7, 10. — Vgl. निकित्त्विष.

निष्कुट 1) m. *Lustwald* AK. 2, 4, 1, 1. H. 1112. an. 3, 164. 444. MED. t. 47. HĀR. 168. HALĀJ. 3, 30. (पृथिवीम्) सपर्वतवनाकाशां सप्तमृद्धां सनिष्कुटाम् MBh. 3, 15267. अथस्कोरे चिरं स्थानं निष्कुटेषु च वर्जये 14676. निष्कुटात्तरण्याः R. 5, 15, 9. neutr.: परिखाद्यैव कैरव्य प्रेतोत्सोर्निष्कुटानि च MBh. 12, 2650. Vgl. कुटप. — 2) m. *Feld* H. an. MED. — 3) m.

Baumhöhle TRIK. 3, 3, 98. HALĀ. 2, 27; vgl. निष्कृट. — Diese und die vorangehende Bedeutung gehen ursprünglich wohl auf eine zurück, da केदार und कोटार leicht mit einander verwechselt werden können. — 4) n. Bez. eines Loches von bestimmter Form im Holze einer Betstelle VARĀH. BRH. S. 78, 32. 33. 37. निष्कृट v. l. — 5) m. Thürflügel TRIK. H. an. MED. — 6) m. Gynaecium HĀR. 193. — 7) wohl N. pr. eines Landes in der Stelle: स विनिर्जित्य संग्रामे हिमवत्तं सनिष्कृटम् MBH. 2, 1037. Vgl. समुद्रनिष्कृटे ज्ञाताः पोरसिन्धु च मानवाः 1831 und सामुद्रनिष्कृटाः 6, 356.

निष्कृटि f. grosse Kardamomen AK. 2, 4, 4, 13. Auch ओटो BHAR. zu AK. ÇKDR. — Vgl. निस्त्रुटी.

निष्कृटिका f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's MBH. 9, 2630.

निष्कृतूल (निस् + कु^०) adj. nicht neugierig Verz. d. Oxf. H. 91, 6, 10.

निष्कुम्भ 1) m. = निकुम्भ *Croton polyandrum* Spr. BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 10. ÇKDR. — 2) f. मा N. pr. der Mutter der Maga BHAVISHJA-P. bei REINAUD, Mém. sur l'Inde 392. fg.

निष्कुल (निस् + कुल) adj. f. मा der Familie entbehrend, ganz allein stehend: स्त्री M. 8, 28. निष्कुलं कर् Jmd der Familie entziehen, Jmd den Garau machen: ततः सपरिवारं तं निष्कुलं कुरु वैरिणम् R. 4, 26, 14. निष्कुलान्कोरति शत्रून् P. 5, 4, 62, Sch. Davon nom. abstr. ०ता f. das Aussterben, zu-Grunde-Gehen: अन्नभावात्सारमेयादयो निष्कुलतां गतुमारब्धाः PĀNĀT. 233, 1.

निष्कुलीकार (निष्कुल + 1. कर्), ०कोरति aushülen, auskernen u. s. w. (aus der natürlichen Verbindung herausbringen) P. 5, 4, 62. VOP. 7, 90. दाडिमम् P., Schol. निःकुलीकृत्य ausweiden DAÇAK. 196, 3. — Vgl. das folg. Wort.

निष्कुलीकार (wie eben) auskernen, aushülen: श्लेष्मातकस्य बीजानि निःकुलीकृत्य (v. l. निष्फलकृत्य) VARĀH. BRH. S. 54, 29. 33. काश्मर्याणां निष्कुलीकृतानाम् SUÇR. 2, 188, 15.

निष्कुलीन (निस् + कु^०) adj. aus unedlem Geschlecht stammend: धनैर्निष्कुलीनाः कुलीना भवन्ति NĪTIS. 3 in HARB. Anth. 504.

निष्कुषित 1) partic. s. u. कुष् mit निस्. — 2) m. N. pr. eines Marut HARIV. 11346. निष्कुषित् LANGE

निष्कुट m. = निष्कृट *Baumhöhle* AK. 2, 4, 4, 13. H. 1122.

निष्कूज (निस् + कूज) adj. lautlos: अघरे क्लिश्यमानास्तु शरार्ता व्रणपीडिताः । निष्कूजाः समपद्यन्त MBH. 6, 1800. रामशोकाभिभूतं तन्निष्कूजमिव काननम् R. 2, 89, 10 (89, 9 GORR.). 93, 13 (102, 15 GORR.).

निष्कूट (निस् + कूट) adj. wo keine Hinterlist zu besorgen ist: देश R. 2, 84, 16 (92, 7 GORR.). sfornito d'abitazioni GORR.

निष्कृत (von 1. कर् mit निस्) 1) partic. s. u. कर्. Nachzutragen wäre: वीर्यं न पुंसो ऽस्त्यजवेगनिष्कृतम् verdrängt, aufgehoben BHĀG. P. 8, 8, 21. — 2) n. a) Sühne: अघ^० BHĀG. P. 1, 19, 2. 6, 2, 8. सर्वेषामप्यघवतामिदमेव मुनिष्कृतम् 10. निष्कृतेः 11. वीर्यं ० 1, 19. — b) der bestimmte Ort, Stelldichein, constitutum: वायविन्द्रश्च सुन्वत आ यातमुप निष्कृतम् RV. 1, 2, 6. अर्हैरुनिष्कृतमारुह्यो 123, 9. सौमो देवानमेति निष्कृतम् 3, 62, 13. 8, 69, 7. 9, 69, 4. पतिर्जनीनामुप याति निष्कृतम् 86, 32. 93, 2. अक्षाणाम् 10, 34, 5. 40, 6. 65, 6. 94, 5.

निष्कृति (wie eben) 1) f. a) Herstellung, Heilung; Abfindung, Wiedergutmachung, restitutio, Sühne AK. 3, 4, 24, 158. RV. 10, 97, 9. तस्मा अर्चाम कृण्वाम निष्कृतिम् 163, 1. यूयमीशिधि वसवस्तस्य निष्कृतेः AV. 4, 27, 6. 5, 3, 4. 6. VS. 39, 12. गृक्षाणाम् TBR. 2, 1, 3, 3. MABĀNĀR. UP. in Ind. St. 2, 96, N. 2. यज्ञस्य TS. 6, 4, 9, 1. 5, 4, 2, 3. ÇAT. BR. 12, 4, 1, 2. ये मातापितरौ क्लेशं सहेते संभवे नृणाम् । न तस्य निष्कृतिः शक्या कर्तुं वर्षशतैरपि ॥ M. 2, 227. वृषलीफेनपीतस्य — निष्कृतिर्न विधीयते 3, 19. 69. अनृतस्यैव तस्य 8, 105. 150. 213. 9, 19. 11, 27. 85. ब्राह्मणावधे 89. 98. 179. 209. JĀGĀ. 3, 294. MBH. 1, 3308. fg. 3860. 6227. 6229. 3, 10014. 10016. 11789. 13278. 4, 1079. 12, 1237. 14, 261. 2377. fgg. 2410. R. 4, 34, 19. KATHĀS. 26, 159. RĪGĀ-TAR. 3, 399. PĀNĀT. 1, 383. BHĀG. P. 3, 2, 17. 6, 1, 8. 3, 31. MĀRK. P. 14, 89. अ^० für den es keine Sühne giebt, der eine begangene Sünde nicht zu sühnen vermag MBH. 13, 4566. — b) so v. a. निष्कृत 2, b. AV. 6, 49, 3. 18, 4, 60. — c) personif. eine Schwester Lobha's und Tochter Dambha's von der Mājā BHĀG. P. 4, 8, 3. Nach BURNOUF méchanceté. निष्कृति v. l. für निष्कृति Schurkerei H. 377. — 2) m. eine Form des Agni: अक्रिशातो हि भूतानां यः कोरति हि निष्कृतिम् । अग्निः स निष्कृतिर्नाम MBH. 3, 14143.

निष्कृप (निस् + कृपा) adj. mitteillos, unbarmherzig MBH. 12, 6411.

निष्क्रेवल (निस् + के^०) adj. f. मा = निष्क्रेवल्य KĪÇ. zu P. 5, 4, 30. Jmd ausschliesslich —, keinem Andern zukommend: न पर्यायो ऽस्ति यद्वाञ्छन् अयं निष्क्रेवलामकृत्तिः सहेमामुपाक्षीयो यावज्जीवम् MBH. 5, 3089.

निष्क्रेवल्य (wie eben) adj. = निष्क्रेवल KĪÇ. zu P. 5, 4, 30. वैश्वदेवो ऽन्यो यज्ञो ऽयैष निष्क्रेवल्य अग्नेयः ÇAT. BR. 2, 2, 2, 16. एतद्वा इन्द्रस्य निष्क्रेवल्यं सवनं यन्माध्यंदिनम् 4, 3, 3, 6. 4, 2, 2. AIT. BR. 3, 20. यद् VS. 18, 20. शस्त्रं oder उक्थं Bez. einer zur Mittagsspende gehörigen Recitation, als für Indra allein bestimmt, VS. 13, 13. AIT. BR. 3, 21. 8, 2. TS. 4, 4, 2, 2. ÇAT. BR. 13, 3, 1, 10. ĀÇV. ÇR. 3, 15. 9, 1.

निष्क्रेवल्य (निस् + के^०) adj. bloss, lauter: निष्क्रेवल्येन पापेन तिर्यग्योनिमवाप्नुयात् MBH. 12, 11261.

निष्कोष (von कुष् mit निस्) m. das Herausreissen, Auskernen. Aushülen u. s. w. VOP. 7, 90. 16, 5, v. l.

निष्कोषण (wie eben) n. das Herausreissen SUÇR. 1, 87, 4. das Auskernen, Aushülen u. s. w. P. 5, 4, 62.

निष्कोषणक (vom vorherg.) adj. zum Stochern dienend: दत्तस्य निष्कोषणकेन (तृणेन) PĀNĀT. 1, 81.

निष्कोषितव्य (von कुष् mit निस्) adj. herauszureissen: ०व्यानिष्कोष्टं प्राणान्दशमुखात्मजात् BHĀT. 9, 30.

निष्कोरव (निस् + को^०) adj. f. मा von den Kaurava befreit: अयं ०वमिकः करिष्यामि वसुंधराम् MBH. 1, 7961.

निष्कोशाम्बि (निस् + कौशाम्बी) adj. der Kauçāmbi verlassen hat P. 1, 2, 44, Sch. 6, 2, 2, Sch. 2, 2, 18, VĀRT. 8, Sch.

निष्क्रम (von क्रम् mit निस्) m. 1) das Hinausgehen, Hinaustraten, Herauskommen H. an. 3, 466. MED. m. 45 (निष्क्रम gedruckt). R. 3, 16, 31. प्राणानाम् KATHĀS. 25, 143. der erste Ausgang mit einem Kinde (im vierten Monat nach der Geburt) JĀGĀ. 1. 12. — 2) das Herabsinken auf eine niedere Stufe, Verlust der Kaste u. s. w.; = दुष्कुल H. an. MED. — 3) Intelligenz AK. 3, 3, 25. H. 1324. H. an. MED.

निष्क्रमण (wie eben) n. das Hinausgehen, Weggehen KĀTJ. CR. 1, 8, 25, 9, 4, 34. 10, 1, 16. विल^० R. 4, 32 in der Unterschr. इतः 5, 38, 10. गृह्णात् PĀṆĀT. 37, 23. 213, 5. सिद्धपद्धतिगुहायां प्रविष्टा न च निष्क्रमणं (sic!) गता 193, 9. गो^० Verz. d. B. H. 142, 3 v. u. der erste Ausgang mit einem Kinde (im 4ten Monate nach der Geburt): चतुर्थे मासि कर्तव्यं शिशोर्निष्क्रमणं गृह्णात् M. 2, 34. Verz. d. B. H. No. 1031. Verz. d. Oxf. H. 86, 6, 5. — Vgl. डुर्नि^०, नैष्क्रमण.

निष्क्रमणिका (vom vorherg.) die Cerimonie des ersten Ausganges mit dem Kinde im vierten Monat PĀ. GRH. 1, 17.

निष्क्रमणितं (wie eben) adj. wohl von einem Kinde, an dem die Cerimonie des ersten Ausganges im 4ten Monat nach der Geburt vollzogen ist, gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

निष्क्रय (von क्री mit निस्) m. Loskauf, Auslösung; Ersatz, Lohn H. 362. KAUC. 111. 127. M. 9, 46. JĀṆ. 2, 182. MBH. 3, 13298. 13, 2673. 14, 2653. 2665. HARIV. 7166. 7242. 7697. fg. 7788. R. 1, 13, 31. MRĀKH. 60, 3. 87, 7. RAGH. 2, 55. 3, 22. 13, 53. KATHĀS. 24, 172. RĪĠA-TAR. 4, 257. MĀRK. P. 13, 37. ÇIC. 1, 50. neutr.: दत्तिणा चात्र देया वै निष्क्रयं च (निष्क्रयश्च?) सुवर्णकम् || MBH. 13, 306. Nach VĀG. beim Schol. zu ÇIC. 1. 50 = बुद्धियोग, सामर्थ्य und निर्गति (in der 1sten und letzten Bed. offenbar eine Verwechslung mit निष्क्रम).

निष्क्रेयणा (wie eben) 1) adj. loskaufend, auslösend: घातम्^० ÇAT. BR. 11, 7, 1, 2. ÇĀṆKH. BR. 10, 3. पुरुष^० TS. 6, 1, 11, 6. — 2) n. das Loskaufen, Auslösen MRĀKH. 50, 11. Lösegeld: ते प्रस्तरं सूचो निष्क्रेयणमपश्यन्स्वकुं यूपस्य TS. 6, 3, 4, 9.

निष्क्रामण PĀṆĀT. 193, 9 fehlerhaft für निष्क्रमण.

निष्क्रिय (निस् + क्रिया) adj. 1) unthätig ÇVETĀCV. Up. 6, 12, 19. ĀT-MOP. in Ind. St. 2, 37. KĀP. 1, 49. BĀG. P. 3, 12, 4, 43. KĀM. NĪTIS. 9, 79. BHĀSHĀP. 85. घति^० MBH. 13, 311. — 2) die religiösen Cerimonien nicht erfüllend, wobei die religiösen Cerimonien nicht beobachtet werden M. 11, 18. MBH. 3, 13037. 12, 4879. R. GORR. 2, 49, 26. लोक HARIV. 11194. श्रियिहोत्र MBH. 12, 10767. क्वीषि HARIV. 11134.

निष्क्रियता (von निष्क्रिय) f. Unthätigkeit, Fahrlässigkeit: धर्मनिष्क्रियतालस्यम् MBH. 3, 17379.

निष्क्रियात्मता (von निष्क्रिय + घातम्) f. Unthätigkeit, Faulheit M. 10, 58 = MBH. 13, 2603. Nach KULL. = विहिताननुष्ठातृत्व Pflichtver-säumniss.

निष्क्रीति (von क्री mit निस्) f. Loskauf ÇAT. BR. 11, 1, 8, 6.

निष्क्रोध (निस् + क्रोध) adj. nicht böse auf (gen.) ÇĀK. 112, 9, v. 1; hier mit Visarga.

निष्केश (निस् + केश) adj. frei von (den 10) moralischen Gebrechen VJUTP. 33 (निःकेश). BURN. Lot. de la b. I. 443.

निष्केशलेश (निस् + केश-लेश) adj. auch nicht vom geringsten Leiden geplagt, vollkommen glücklich: मनस् BHART. Suppl. 4 (mit Visarga).

निष्काथ (von कथ mit निस्) m. Decoct, Brühe, Suppe H. 413. SUPR. 1, 163, 5. 164, 1. वातहौषधि^० 369, 13.

निष्ठैकान् oder ०कार adj. f. ई in der Stelle: दासो निष्ठैकरीमिच्छ AV. 5, 22, 6. Allem Anschein nach von तक् mit निस्; viell. entlaufend.

निष्ठपन (von तप् mit निस्) n. das Verbrennen HIOUEN-THSANG I, 342, N. 2 (vgl. den Ind.).

निष्ठर्क्य adj. was sich aufdrehen —, auflösen lässt: निष्ठर्क्यं बध्नाति प्रज्ञानो प्रज्ञननाय TS. 6, 1, 2, 2. KĀTH. 24, 5. निष्ठर्क्यं चिन्वीत पशुकामः Schol. bei GOLD. MĀN. 103, a. Wird von कर्त् (vgl. तर्कु Spindel) abgeleitet (!) KĀR. zu P. 3, 1, 123. WEBER vergleicht torquere mit तर्क्.

निष्ठवैश्य (नि^०? + वै) m. N. pr. eines Mannes RĪĠA-TAR. 8, 1307.

निष्ठानक (von स्तन् mit निस्) 1) m. Gedröhne, Gemurmle: आसीनिष्ठानको घोरो निर्घातश्च महानभूत् MBH. 2, 2693. निष्ठानकश्च सुमहोस्तव सैन्यस्य चमवत् 6, 1932. 3669. 3743. 3895. 7, 5066. — 2) adj. sich laut äussernd: घयं निष्ठानको घोर्: शोकः नः समुपागतः R. 6, 74, 41. = निस्तरं स्तानयति रोदयति Schol.

निष्ठि f. nach dem Schol. so v. a. ग्रीवाबन्ध TAITT. ĀR. 10, 13, 6. Ind. St. 2, 92, N. 4.

निष्ठियौ f. scheint N. der Mutter Indra's zu sein: निष्ठियः पुत्रमा च्यावयोतय इन्द्रं सुबाधं इह सोमपीतये RV. 10, 101, 12. निष्ठिं दितिं स्वसपत्नीं गिरतीत्यदितिः SĀJ.

निष्ठैर (निस् + तृ) adj. der keinen Ueberwinder hat: उग्राय निष्ठुरे ऽषाढ्काय प्रसन्तिषे RV. 8, 32, 27. 66, 2.

निष्ठ्य (von निस्) P. 4, 2, 104, YĀT. 4. P. 8, 3, 101, Sch. 1) adj. auswärtig, fremd (vgl. नित्य): यो नः स्वा अरणो यश्च निष्ठ्यो जिघांसति RV. 6, 73, 19. 8, 1, 13. 10, 133, 5. AV. 3, 3, 6. यं मे निष्ठ्यो यममात्यो निचिखान् VS. 3, 23. ÇAT. BR. 1, 6, 4, 17. m. ein ausserhalb der Kasten Stehender, ein Kaṇḍāla, Mlekḥha Schol. zu P. 8, 3, 101 und 4, 2, 104, YĀT. 4. H. 934. HALĀS. 2, 444. — 2) f. आ ein best. Nakshatra (sonst स्वाति) TBa. 1, 3, 3, 2, 3. 3, 1, 1, 13.

निष्ठ (von स्था mit नि oder निस्) 1) adj. (vgl. निष्ठा) am Ende eines comp. f. आ a) gelegen auf, befindlich auf: त्रिपुरेशान्निष्ठयेष्टेश्वर RĪĠA-TAR. 5, 123. तन्निष्ठे फेने BĀLAR. 44. — b) beruhend auf, in Beziehung stehend zu, betreffend: या वेदवाक्याः स्मृतयो याश्च काश्च कुदृष्टयः । सर्वास्ता निष्फलाः प्रेत्य तमोनिष्ठा (KULL.: तमस् = नरक, निष्ठा = फल) हि ताः स्मृताः || M. 12, 95. वेदाः संस्कारनिष्ठाः MBH. 6, 2958. एक^०, पृथङ्^० (ज्ञान) 12, 13638. व्यवहारा वचोनिष्ठाः RĪĠA-TAR. 6, 53. आख्यानमत्युत्तयो-गनिष्ठम् BHĀG. P. 1, 18, 17. ज्ञानयोगश्च मन्निष्ठः 3, 32, 32. जिज्ञासयाध्यात्मिकयोगनिष्ठया 4, 22, 22. BHĀSHĀP. 68. Schol. zu KĀP. 1, 31. द्विनिष्ठ-त्वात्संबन्धस्य ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. Up. S. 41. तत्त्वनिष्ठता Wahrheitstreue (ein Schmuck der Rede) H. 67. — c) einer Sache obliegend, sich einer Sache ganz hingebend: बाहुविमर्द^० RAGH. 7, 49. ज्ञान^०, तपो^०, तपःस्वाध्याय^०, कर्म^० M. 3, 134. JĀṆ. 1, 221. 3, 205. MBH. 13, 4320. fg. ब्रह्म^० MUND. Up. 1, 2, 12. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 19. 142. BHAG. 3, 17. BĀDAR. 1, 7. दान^० MBH. 3, 13790. जप्य^०, ध्यान^० 13, 646. धर्म^० R. 3, 6, 21. MRĀKH. 178, 12. RĪĠA-TAR. 6, 147. PĀṆĀT. 204, 1. कर्मनिष्ठा द्विजाः केचित्तपोनिष्ठा नृपापरे । स्वाध्याये (d. i. निष्ठाः) ऽप्ये प्रवचने ये केचिज्ज्ञानयोगयोः || BHĀG. P. 7, 18, 1. 2. MĀRK. P. 31, 24. — 2) f. आ a) Standpunkt: लोके ऽस्मिन्निविधा निष्ठा पुरा प्रोक्ता मयानघ । ज्ञानयोगेन सांख्यानां कर्मयोगेन योगिनाम् || BHAG. 3, 3. तेषां निष्ठा तु का कृष्ण सत्त्वमहो रजस्तमः 17, 1. SCHL. an der ersten Stelle vītae institutum, an der zweiten statio. = व्यवस्था H. an. 2, 107. HALĀS. 3, 67. — b) das Obiegen, Hingege-

ben sein: यदा तपसि ते निष्ठा BHAG. P. 3, 9, 38. = व्रत H. an. HALAJ. — c) *Vollendung, Abschluss, Ende; Gipselpunkt*: कालेनाल्पेनाथ निष्ठा गतां तां सभाम् MBH. 2, 1984. सेतुः स्वल्पेन कालेन निष्ठा प्राप्ता ऽभवत्तदा R. 5, 93, 40. तेषां (मन्त्राणां) निष्ठा तु विज्ञेया विद्वद्भिः सप्तमे पदे M. 8, 227 (vgl. MBH. 7, 2149. HARIV. 736). यदि वः शुल्कतो निष्ठा न पाणिग्रहणा- तया MBH. 13, 2446. 2448. निष्ठाकरं शुल्कम् 2434. वार्ता निश्म्य तां रा- ज्ञा तन्निष्ठान्वेषको ऽभवत् RAGA-TAR. 3, 86. विविधेषु यदा निष्ठा ज्ञानिषू- पज्ञगाम सः R. GORR. 1, 80, 13. MARK. P. 28, 16. निष्ठा ज्ञानस्य या परा BHAG. 18, 50. तथायमपि कृतकर्तव्यः संप्रति परामुपशमनिष्ठा प्राप्तः PRAB. 3, 15. निष्ठा न यातो यावत् R. 3, 9, 18. तथा स्वर्गश्च भागाश्च निष्ठा या च म- नीषिता MBH. 13, 307. BHAG. P. 8, 12, 38. 6, 3, 14. HARIV. 8464. fgg. Am Ende eines adj. comp.: अत्याहर्षिर्भवति मरुतामप्यपञ्चनिष्ठा endet mit einem Fall ad ÇAK. 78. = निष्पत्ति AK. 3, 4, 10, 43. H. an. MED. th. 6. = निर्वर्ण AK. 1, 1, 3, 15. H. 1314. MED. = निर्वह H. an. = अवसान HALAJ. = उत्कर्ष H. an. HALAJ. — d) *Ende so v. a. Untergang, Tod*: भूमौ ज्ञायति पुरुषा भूमौ निष्ठा व्रजति चं MBH. 13, 3151. 1, 1938. 3, 99. RAGA-TAR. 4, 636 (zugleich in Bed. f). यदा क्षितिवेव चराचरस्य विदाम निष्ठा प्रभवं च नित्यम् BHAG. P. 5, 12, 8. = नाश, अन्त AK. 3, 4, 10, 43. H. an. MED. — e) *vollkommenes Wissen, Gewissheit* MBH. 14, 626. द्रा- षां जिह्वा च चतुश्च लक्ष्म्योत्रं बुद्धिरेव च । संशयं नाधिगच्छति मनस्तम- धिगच्छति ॥ द्राष्टां जिह्वा च चतुश्च लक्ष्म्योत्रं मन एव च । न निष्ठामधि- गच्छति बुद्धिस्तामधिगच्छति ॥ 665. fg. यदा वै निस्तिष्ठत्यथ श्रद्धधाति नानिस्तिष्ठच्छ्रद्धधाति निस्तिष्ठन्नेव श्रद्धधाति निष्ठा लेव विजिज्ञासितव्या BHAND. UP. 7, 20. निष्ठा = गुरुश्रुषादिः ÇAK. — f) *die Endungen te und tenv der Participia der vollendeten Handlung, ein solches Participium* P. 1, 1, 26. 2, 19. 2, 2, 36. 3, 69. 3, 2, 102. 6, 1, 22. 205. 2, 110. 169. 4, 52. 60. 95. 7, 2, 14. 47. 50. 8, 2, 42. RAGA-TAR. 4, 636 (zugleich in Bed. d). — g) *das Bitten* H. an. MED. — h) *Leiden, Beschwerden* H. an. HALAJ. — Nicht deutlich ist die Bed. des Wortes PANĀT. I, 74.

निष्ठा (स्था mit निस्) adj. *hervorragend, anführend*: ज्ञाते निष्ठामर्द- धूर्णेषु वीरान् RV. 3, 31, 10. यूथे न निष्ठा कृष्णो वि तिष्ठसे 9, 110, 9. — Vgl. कर्म°, पुरु°; das f. निष्ठा s. u. निष्ठ.

निष्ठगत (निष्ठा + गत) adj. *zur Vollendung gelangt, Bez. einer Art von Göttern* LALIT. ed. Calc. 49, 7.

निष्ठान n. *Brühe, Würze* AK. 2, 9, 44. 3, 3, 18, 118. H. 399. अत्रैरपि च वार्हकिर्निष्ठान्वरसंचयैः R. 2, 91, 66. — Geht der Form nach auf स्था mit नि oder निस् zurück.

निष्ठानक m. N. pr. eines Nāga MBH. 1, 1554.

निष्ठान्त (निष्ठा + अन्त) m. *Ende, Schluss*: निष्ठान्तं पश्य चापि MBH. 11, 305. सुमित्रो नाम निष्ठान्त एत वार्हद्वलान्वयाः BHAG. P. 9, 12, 15. ना- नानिर्यनिष्ठान्ता मानुषा बह्वो यदा schliesslich in mannichfache Höl- len gelangend MBH. 13, 1385.

निष्ठाव (von स्था mit निस्) ad.. *abschliessend, entscheidend*: पितरं पु- त्रा निष्ठावो ऽवदितेत्येवाचक्षते AIR. Ba. 5, 14.

निष्ठावत् (von निष्ठा) adj. *vollendet, vollkommen, consummatus* R. 5, 11, 15. *die heiligen Pflichten erfüllend* GORR.

निष्ठित s. u. स्था mit निस्.

निष्ठीव (von ठीव् mit नि) m. *das Ausspucken* H. 1321 (n.). DVI-

RUPAK. im ÇKDR. स° *begleitet von ausgeworfenem Speichel* (eine ge- sprochene Rede) HALAJ. 1, 142. BHAR. zu AK. 1, 1, 5, 21. ÇKDR.

निष्ठीवन (wie eben) n. *das Ausspucken, Auswurf* AK. 3, 3, 38. GRHA- SAMGR. 2, 97. वातं निष्ठीवनं चैव कुर्वते चास्य संनिधौ MBH. 12, 2038.

MARK. P. 34, 70. पूति° SUÇR. 2, 470, 19. °शराव Spucknapf Spr. 620.

निष्ठीवित (wie eben) n. dass. VARAH. BRH. S. 52, 104.

निष्ठुर adj. f. आ *rauh, hart, roh* AK. 3, 2, 25. H. 1386. HAJ. 233. श- ङ्क Spr. 114. von Personen MBH. 3, 886. 1245. 12, 2704. SUÇR. 2, 533, 7. MRĀKH. 86, 5. प्रगल्भः स्यादनिष्ठुरः HIT. III, 101. KATHAS. 18, 132. MARK. P. 16, 17. °मानस 23, 9. von Reden AK. 1, 1, 5, 19. H. 269. HALAJ. 1, 140. वचेतस्य वज्रनिर्घातनिष्ठुरम् ÇIVA-P. bei AUFRECHT, HALAJ. MBH. 3, 16191. 3, 1435. पुरुषं ये न भाषते कटुको निष्ठुरं तथा 13, 6645. R. 2, 98, 15. R. GORR. 1, 61, 16. गिरा दारुणानिष्ठुरान्तराः 2, 62, 43. SUÇR. 1, 103, 8. KĀM. NĪTIS. 5, 41. RAGA-TAR. 4, 224. निष्ठुराण्यपि च ब्रुवन् Spr. 178. PANĀT. 171, 10. निष्ठुरतैर्वचनैः 207, 15. संरब्धकृत्तिपकानिष्ठुरचोदनभिः (nach der Les- art des Schol.) ÇIÇ. 3, 49. *harte Worte aussstossend* KATHAS. 11, 22. 18, 108. — व्यवसायः प्रतिपत्तिनिष्ठुरः RAGH. 8, 64. शस्त्रव्यवहारनिष्ठुरे वि- पक्षभावे 3, 62. धनैः PANĀT. II, 123. किंवा भवतु ते बुद्धिरेतासु कुह निष्ठु- र्म् BHATT. 20, 3. *schamlos* HAJ. — Wird auf स्था zurückgeführt; vgl. निष्ठुरिन्.

निष्ठुरक (von निष्ठुर) m. N. pr. eines Mannes KATHAS. 10, 21.

निष्ठुरता (wie eben) f. *Rohheit, Härte, Derbheit, Grobheit* M. 10, 58. Spr. 278. PANĀT. V, 73. DEV. 1, 23. समर° 4, 21. निष्ठुरत्व n. dass. KĀU- RAP. 48.

निष्ठुरिक (wie eben) m. N. pr. eines Nāga MBH. 3, 3628.

निष्ठूत (AK. 3, 2, 37. JĀG. 2, 213. RAGH. ed. Calc. 2, 75) und निष्ठूति (AK. 3, 3, 38) falsche Lesarten für निष्ठूत (s. u. ठिच्) und निष्ठूति.

निष्ठूरिन् adj. wohl *roh, grob* MBH. 3, 1369. 2720. — Vgl. निष्ठुर, स्थू- रिन्, स्थूल.

निष्ठेव (von ठिच् mit नि) m. f. (nach Einigen auch n.) *das Aus- spucken* AK. 3, 3, 38. स° (vgl. u. निष्ठीव) 1, 1, 5, 21.

निष्ठेवन (wie eben) n. dass. AK. 3, 3, 38.

निष्ठूति (wie eben) f. dass. AK. 3, 3, 38. निष्ठूति COLEBR. und LOIS.; die richtige Form haben ÇKDR. und WILS. (in der zweiten Aufl.)

निष्ठ (von स्था mit नि) adj. *geschickt, erfahren* H. Ç. 90. आतिष्ठ्य° BHATT. 2, 26. अ° R. 3, 17, 29. — Vgl. निम्न, नदीक्ष und निज्ञात u. स्ना.

निज्ञात s. u. स्ना mit नि.

निष्पक्व (von पच् mit निस्) adj. *gar gekocht* AK. 3, 2, 45. H. 1486. TS. 6, 1, 4. ÇAT. Ba. 6, 5, 4, 1.

निष्पङ्क (निस् + पङ्क) adj. f. आ *frei von Schlamm, — Schmutz, rein*: सलिल MBH. 2, 69. 6, 295. 13, 3822. मास 3, 4829. आकाश इव निष्पङ्को नरेन्द्रः R. 2, 34, 9.

निष्पतन (von पत् mit निस्) n. *das Hinausstürzen, rasches Hinaus- laufen* R. 4, 18 in der Unterschr.

निष्पृताक (निस् + पृताका) adj. *ohne Fahne*: °ध्वज JUKTICALPAT. im ÇKDR.

निष्पत्तिष्ठु (von पत् mit निस्) adj. *hinausstürzend*: इन्द्रियाणि प्रमा- धीनि बुद्ध्या संयम्य यत्नतः । सर्वतो निष्पत्तिष्ठूनि पिता बालानिवात्मज्ञा- न् ॥ MBH. 12, 9040.

निष्पत्तिमुता (निस् + पति - मुत) adj. f. *keinen Gatten und keine Söhne habend* AK. 2, 6, 11. H. 530.

निष्पत्ति (von पद् mit निस्) f. *das zu-Stande-Kommen* AK. 3, 4, 10, 43. वीज^० HARIV. 10414. फल^० R. GORR. 2, 42, 9. सर्वशस्यानाम् VARĀH. BRH. S. 8, 9. 13. 28, 1. fgg. 39 (38), 3. fgg. 94, 4. औषधकर्म^० SUÇR. 1, 148, 4. 184, 10. KĀM. NITIS. 4, 77. KUMĀRAS. 2, 37. RĀGA-TAR. 2, 129. PAÑKAT. 1, 303. BHĀG. P. 5, 9, 15. MĀRK. P. 23, 26. SĀH. D. 30, 13. 17. Schol. zu P. 3, 3, 139. VOP. 25, 34. MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 46. KULL. zu M. 8, 227.

निष्पत्त (निस् + पत्त) 1) अनिष्पत्तम् adv. so (verwunden) *dass das Gefieder (des Pfeils) nicht heraussteht, dass der Pfeil sammt Gefieder eindringt* KĀTJ. ÇR. 13, 3, 13; vgl. निष्पत्ताकर. — 2) adj. *blättrlos* MBH. 3, 424. 12448. 13, 279. R. 3, 79, 33. 4, 48, 8. 5, 17, 13. — 3) subst. *Gewürznelkenbaum* NIGH. PR.

निष्पत्तक (wie eben) 1) adj. *blättrlos*. — 2) f. *पत्तिका Capparis aphylla Roxb.* (s. करीर) RĀGĀN. im ÇKDR.

निष्पत्तय् (von निष्पत्त) der Blätter berauben: दुर्म निष्पत्तयामास MBH. 1, 7076.

निष्पत्ताकर (निष्पत्त + 1. कर) P. 5, 4, 61. VOP. 7, 91. *miteinem Pfeile so verwunden, dass das Gefieder nicht hineindringt: निष्पत्ताकरोति (मृगं व्याधः)। शरीराच्छरमपरपार्श्वे निष्क्रामयतीत्यर्थः (so dass das Gefieder wieder herauskommt, durch und durch schießen)* P., Schol. एकश्च (मृगः) सपत्ताकृतो ऽन्यश्च निष्पत्ताकृतो ऽपतत् DAÇAK. 196, 1.

निष्पत्ताकृति f. nom. act. vom vorberg. *Bereitung eines heftigen Schmerzes* H. 1372.

1. निष्पद् oder निष्पाद् (निस् + पद्, पाद् Fuss) adj. *fusslos*; davon निष्पदी f. gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5, 4, 139. Von निष्पाद् wird nach dem gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97 ein adj. mit dem suff. ल (!) gebildet.

2. निष्पद् (पद्, पद्यते mit निस्) f. *excrementum: दुर्धैर्पुक्तस्य द्रवतः स्कानसं ऋच्छति ऽप्या निष्पदी मुद्गलानीम्* RV. 10, 103, 6. वृक्षो अश्वस्य निष्पद्सि TAITT. ĀR. 4, 3, 1. 5, 3, 5. TS. 7, 2, 10, 4. KĀTJ. 34, 11.

निष्पद् (निस् + पद्) adj. *keine Füße habend: ०यान ein Vehikel ohne Füße* (Schiff u. s. w.) JURTIPALPAT. im ÇKDR.

निष्पन्द (निस् + स्पन्द) adj. f. *unbeweglich: तर्कः* R. 1, 35, 15 (36, 15 GORR.). MRĀKH. 115, 13. मुञ्ज RAGH. 6, 40. मैथिलीतनयोद्गीतनिष्पन्दम्-गमाश्रमम् 13, 37. Git. 12, 12. RĀGA-TAR. 1, 28. 149. व्रजो निष्पन्दचेष्टः *sich ganz ruhig verhaltend* HARIV. 3512. adv. am Anf. eines comp. RĀGA-TAR. 4, 690. निष्पन्दीकृत MRĀKH. 85, 1. ०शान्ति ÇĀNTIC. 4, 10. अनिष्पन्द MBH. 6, 298 bedeutet *sich nicht bewegend* und müsste अनिस्पन्द geschrieben werden; vgl. 1. निस्पन्द.

निष्पन्दन als Erkl. von सिद्ध TRIK. 3, 3, 224, während doch निष्पन्न = सिद्ध ist.

निष्परिकर (निस् + प^०) adj. *kein Gefolge habend* KATHĀS. 21, 67.

निष्परिग्रह (निस् + प^०) adj. *ohne Habe und Gut* MBH. 1, 4600. 12, 7132. 12435. 13, 5353. 14, 544. HARIV. 1211. 11723. VARĀH. BRH. S. 2, 8. MĀRK. P. 16, 4.

निष्परिच्छद् (निस् + प^०) adj. *keinen Hofstaat habend* KULL. zu M. 7, 40.

निष्परिदाह (निस् + प^०) adj. *dem Brandenichtunterworfen* VJUTP. 13.

निष्परीत (निस् + परीता) adj. *Nichts genauer prüfend* MBH. 13, 164 1.

निष्परीकार (निस् + प^०) adj. *Nichts vermeidend, keine besonderen Vorichtsmaassregeln beobachtend; davon ०म्* adv. SUÇR. 1, 168, 21.

निष्पर्यत (निस् + प^०) adj. *unbegrenzt: प्रभाव* RĀGA-TAR. 4, 153.

निष्पवण (von पू mit निस्) u. *das Worfeln* Schol. zu KĀTJ. ÇR. 381, 17. 432, 16. 535, 13.

निष्पाण्डव (निस् + पा^०) adj. f. *आ frei von Pāṇḍava, von den P. erlöst* MBH. 7, 8739.

निष्पाद् s. 1. निष्पद्.

निष्पादक (vom caus. von पद् mit निस्) adj. *vollbringend, zu Stande bringend: न चार्थचित्तने तस्य महतो सहायः किं तु स्वयमेव निष्पादकः* SĀH. D. 36, 4. 5. MADJHAM. 53. Davon nom. abstr. ०त्व n. ebend.

निष्पादन (wie eben) n. *das Vollbringen, zu-Stande-Bringen* ÇKDR. WILS.

निष्पाद्य (wie eben) adj. *zu vollbringen, zu Stande zu bringen* MRĀKH. 141, 10. RĀGA-TAR. 2, 154. निष्पाद्याब्दसहस्र ein volles Jahrtausend (BROCKHAUS) KATHĀS. 20, 87.

निष्पान (von पा mit निस्) n. *das Austrinken* P. 8, 4, 35, Sch.

निष्पाप (निस् + पाप) adj. f. *आ frei von Sünde, sündenlos* KULL. zu M. 2, 81. वृत्ति RĀGA-TAR. 3, 6.

निष्पार (निस् + पार) adj. *unbegrenzt: आकाशमिव निष्पारं दृष्ट्वा ते सागरम्* R. 5, 1, 8.

निष्पालक (निस् + पा^०) adj. *keinen Hüter —, keinen Aufseher habend: विकार* RĀGA-TAR. 5, 261.

निष्पार्व (von पू mit निस्) m. P. 3, 3, 28. 6, 2, 144. 1) m. a) *das Worfeln, = पवन, पव* AK. 3, 3, 24. H. 1521. an. 3, 702. MED. v. 38. = *सूर्यपवन* H. an. MED. Nach ÇKDR. und WILS. soll पवन in MED. Wind und सूर्यपवन der von dem Worfkorbe herrührende Wind sein. HĀR. 257 erklärt das Wort gleichfalls durch सूर्यवात. सूर्य^० als Maass *so viel als man mit einem Male worfelt* Schol. zu P. 3, 3, 20 und 7, 2, 115. — b) *eine best. Hülsenfrucht, Dolichos sinensis Lin. oder eine verwandte Art; auch Hülsenfrucht überh.; = राजमाष* MED. = *वल्ल*, *सितशिम्बिक* H. 1174. = *शिम्बिका* MED. = *श्वेतशिम्बी* RATNAM. im ÇKDR. = *बोल* (vulg. बोडा ist = निष्पावी) und *शिमी* (d. i. *शिम्बी*) H. an. — MBH. 13, 5498. SUÇR. 1, 70, 5. 79, 21. 2, 63, 18. 109, 3. 175, 14. VARĀH. BRH. S. 16. 34. 37. 40 (39), 5. BHĀG. P. 5, 21, 2. MĀRK. P. 15, 24. 32, 10. Vgl. नख^०, नदी^०, कटुनिष्पाव, wofür doch ०निष्पाव (= नदीनिष्पाव) zu lesen ist. — c) = *कडङ्क* H. an. MED. = *कडङ्गर* ÇKDR. angeblich nach MED. Spreu WILS. — 2) f. ई *eine best. Hülsenfrucht, = vulg. वाडा*, deren es zwei Arten giebt, eine हरिद्वर्णा grüne und eine शुद्धा weisse. RĀGĀN. im ÇKDR. Auch निष्पावि ebend. Viell. *Dolichos Lablab Lin.* — 3) adj. = *निर्विकल्प, ०कल्पक* H. an. MED.

निष्पावक (von निष्पाव) 1) m. *eine best. Hülsenfrucht, = वल्ल* HALĀJ. 2, 429. = *श्वेतशिम्बी* RĀGĀN. im ÇKDR. — 2) f. ०विका; s. नख^०, वृत्त^०. निष्पावर्ल adj. von निष्पाव gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

निष्पीड adj. in der Stelle: (वदनम् धूयमानं वने वातैर्निष्पीडं चार्कर-स्मिभिः R. GORR. 2, 62, 17. Es ist wohl निष्पीतं *ausgesogen* zu verbessern.

निष्पुङ्गल (निस् + पु^०) adj. *ohne Persönlichkeit: सर्वधर्माः* VJUTP. 5. MADJHAM. 11. An beiden Orten ०पुङ्गल geschrieben.

निष्पुत्र (निस् + पुत्र) adj. keinen Sohn habend RĀGA-TAR. 2, 75. HIT. 99, 18, v. 1.

निष्पुराण (निस् + पु) adj. was früher nicht dagewesen ist, neu, unerhört: ततो युगान्ते भूतानामेष (धैर्यः) चाहं (ब्रह्मा) च मुव्रत । सहितौ विचरिष्यावो निष्पुराणकरावुभौ ॥ HARIV. 2567.

निष्पुरुष (निस् + पु) adj. männerlos: कुल M. 3, 7. ज्ञातीनिष्पुरुषा-न्कुला MBH. 12, 159. menschenleer 1, 1404. — Vgl. निष्पुरुष्य.

निष्पुलाक (निस् + पु) 1) adj. frei von Spreu: °कीकृत (धान्य) durch Worfeln von der Spreu befreit KULL. zu M. 8, 331. — 2) m. N. pr. des 14ten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṇī H. 55.

निष्पेष (von पिप् mit निस्) m. gaṇa संतापादि zu P. 5, 1, 101. das Aneinanderreiben, Anprallen, Anschlagen und auch der dabei entstehende Laut: नाराचक्षेपणोयाश्मनिष्पेषोत्पतितानल RAGH. 4, 77. खड्गनिष्पेषनिष्पिष्ट R. 2, 23, 34 (20, 39 GORR.). निष्पेषमिव वज्रस्य श्रोतुमिच्छसि R. 4, 30, 20. वज्र° AK. 1, 1, 2, 11. MBH. 1, 5373. 3, 424. 11132. 5, 1860. 5123. HARIV. 3801. R. 6, 36, 105. 76, 27. मैवर्त्यास्तलनिष्पेषम् MBH. 5, 1860. श्रापुधानो च निष्पेषो रथानो च मरुत्वनः R. 3, 31, 42. लेलिहानः सनिष्पेषं ब्रह्मैवाष्टं पुनः पुनः HA. IV. 4101. निष्पेषं im gaṇa निरुद्धादि zu P. 6, 2, 184 ist, nach den andern Worten des gaṇa zu schliessen, ein adj. (निस् + पेष). — Vgl. निष्पेषिक.

निष्पेषण (wie eben) n. dass.: रथघोषेण मैवर्तिनिष्पेषणेन च MBH. 7, 241.

निष्पौरुष (निस् + पौ) adj. der Männlichkeit entbehrend, unmännlich PRAB. 27, 17, v. 1. (निपौ° im Texte).

निष्प्रकम्प (निस् + प्र) 1) adj. f. छा unbeweglich MBH. 12, 6130. HARIV. 12656. — 2) m. N. pr. eines der Saptarshi im 13ten Manvantara HARIV. 487.

निष्प्रकारक (निस् + प्रकार) adj. frei von Specificationen: °कं ज्ञानं निर्विकल्पकम् TARKAS. 25.

निष्प्रकाश (निस् + प्र) adj. undurchsichtig: पाशशत्यूष्टिसंधैश्च वाणैविश्र समाकुलम् । निःप्रकाशमिवाकाशं सेनयोः समपद्यत ॥ MBH. 6, 5374.

निष्प्रचार (निस् + प्र) adj. sich nicht fortbegebend, am Platze bleibend MBH. 13, 270. मनस् nicht weit wegschweifend, sich auf einen Punkt sammelnd 12, 7810. 9080.

निष्प्रताप (निस् + प्र) adj. f. छा aller Würde entbehrend: दरिद्रता Mṛékḥ. 33, 6 = 90, 14 = PANKAT. II, 97.

निष्प्रतिक्रिय (निस् + प्रतिक्रिया) adj. unheilbar, unrettbar: प्राणाः DAČAK. 143, 5.

निष्प्रतिग्रह (निस् + प्र) adj. keine Gaben annehmend; davon nom. abstr. °ता f. KĀM. NĪTIS. 2, 29.

निष्प्रतिघ (निस् + प्र) adj. auf keine Hindernisse stossend: स हि निष्प्रतिघेन चतुषा त्रितयं ज्ञानमयेन पश्यति RAGH. 8, 77.

निष्प्रतिद्वंद्व (निस् + प्र) adj. keine Gegner —, keine Feinde habend MBH. 13, 2025. keinen ebenbürtigen Gegner habend, mit dem sich kein Gegner messen kann 7, 9265.

निष्प्रतिपक्ष (निस् + प्र) adj. keinen Gegner —, keinen Bestreiter vor sich habend; davon nom. abstr. °ता KULL. zu M. 7, 57.

निष्प्रतिभ (निस् + प्रतिभा) adj. 1) glanzlos: क्षीणाकारासु तारासु सुप्त-

निष्प्रतिभासु च HARIV. 4422. — 2) dumm GĀTĀDH. im ÇKDR.

निष्प्रतिमान (निस् + प्र) adj. feig VJUTP. 163.

निष्प्रतीकार (निस् + प्र) adj. auf keinen Widerstand stossend, ungehemmt, ungestört; davon °रम् adv. MBH. 1, 5810. निष्प्रतीकारकृष्ट 8250.

निष्प्रतीप (निस् + प्र) adj. nicht rückwärts —, nach vorn gerichtet: दर्शन ein unbesorgter Blick nach vorn MBH. 4, 933.

निष्प्रत्यूह (निस् + प्र) adj. auf kein Hindernis stossend; davon adv. °रम् ungehemmt RĀGA-TAR. 4, 1. Verz. d. Oxf. H. No. 263. 268.

निष्प्रधान (निस् + प्र) adj. छा des Hauptes —, der Spitzführer beraubt: अयोध्या R. 2, 103, 11 (111, 16 GORR.). 6, 84, 35.

निष्प्रपञ्च (निस् + प्र) adj. 1) ohne Ausdehnung ÇĀṆK. zu ÇVETĀÇV. UP. 6, 5. निष्प्रपञ्चात्मन् Beiw. Çiva's ÇIV. — 2) rein, lauter (von Personen) RATNAG. 31, 9.

निष्प्रपतन nom. act. von पत् mit निष्प्र; s. दुर्नि°.

निष्प्रभ (निस् + प्रभा) 1) adj. f. छा des Lichtes —, des Glanzes entbehrend (eig. und übertr.) AK. 3, 2, 49. MBH. 1, 29. 2, 2548. 3, 11397. 6, 734. 4521. 5371. HARIV. 2396. R. 1, 63, 14. R. GORR. 2, 68, 54. 3, 29, 10. 5, 21, 13. VARĀH. BRH. S. 17, 11. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 37. अयोध्या R. 2, 53, 30. कैशल्या 65, 17. वदन 3, 30, 9. रिपु RAGH. 11, 81. शक्ति DEV. 3, 11. निष्प्रभाकार HARIV. 3908. Hiervon nom. abstr. °ता f. R. 1, 53, 9 (56, 9 GORR.). 4, 14, 3. HARIV. 10449. Mṛékḥ. 146, 22. °त्व n. SUČR. 1, 82, 1. — 2) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 14285.

निष्प्रभाव (निस् + प्र) adj. machtlos; davon nom. abstr. °त्व n. KATHĀS. 22, 38.

निष्प्रमाणक (निस् + प्रमाण) adj. keine Autorität für sich habend KULL. zu M. 3, 84 (S. 463, Z. 9).

निष्प्रयत्न (निस् + प्र) adj. sich jeglicher Anstrengung enthaltend, sich unthätig —, still verhaltend: संदिताः पाशजालैश्च निष्प्रयत्नाः सुराः कृताः HARIV. 2514. °बुराननाः 3914. 9743. 12538. निष्प्रयत्नायुध (sic) 2515.

निष्प्रयोजन (निस् + प्र) adj. 1) keinen Motiven folgend, durch kein Motiv sich leiten lassend MBH. 13, 2025. — 2) zwecklos, unnütz H. an. 3, 163. MED. 1, 46. HARIV. 3489. DAČAK. 139, 2 (निःप्र°). KULL. zu M. 1. 74 am Ende. Davon nom. abstr. °ता f. PRĀJACĪTTAT. im ÇKDR. °त्व n. MADJHAM. 72.

निष्प्रवाणि adj. = निष्प्रवाणि HAR. 69. निष्प्रवाण ÇKDR. und WILS. nach ders. Autorität, aber das Metrum zeugt für die Richtigkeit der bei uns vorangestellten Form.

निष्प्रवाणि (निस् + प्रवाणी) adj. frisch vom Webstuhl kommend, ganz neu (von Zeugen, Gewändern) P. 5, 4, 160. AK. 2, 6, 2, 13. H. 671. DAČAK. 92, 1 v. u.

निष्प्राण (निस् + प्राण) adj. von dem die Lebensgeister gewichen sind. leblos, völlig erschöpft MBH. 8, 2894. 12, 3546. HARIV. 2515. Davon nom. abstr. °ता SĪH. D. 200.

निष्प्रौति (निस् + प्री) adj. keine Freude empfindend MBH. 12, 8321.

निष्प्राव in कटु° fehlerhaft für निष्पाव.

निष्फल (निस् + फल) 1) adj. f. छा keine Früchte tragend AK. 2, 9,

19. R. 4, 48, 8. in übertr. Bed. so v. a. *fruchtlos, nutzlos, vergeblich* M. 3, 144. 4, 70. 178. 10, 123. 12, 95. 96. Daç. 1, 28. R. 3, 79, 18. 6, 91, 24 (verdrückt निष्फल). 26. BHART. 3, 4. 47. KUMĀRAS. 4, 13. MEGH. 53. PAÑKAT. 53, 21. 174, 9. Bāg. P. 4, 8, 32. KULL. zu M. 2, 158. 3, 241. für das Augurium nutzlos, — bedeutungslos VARĀH. BRH. S. 85, 26. 28. 87, 27. 94, 50. 62. Davon nom. abstr. ऽत्वं n. MRĀKṢ. 62, 14. निष्फलीकर्क unbelohnt lassen: न कदाचित्प्रियवचनं निःफलीकृतं मया तद्भूतं पारितोषिकम् MRĀKṢ. 82, 8. 89, 23. निष्फलीकृत्य ausgekernt habend (वीजानि) v. l. für निष्फलीकृत्य VARĀH. BRH. S. 34, 29. — 2) ऽला adj. f. die Menses nicht mehr habend AK. 2, 6, 1, 21 nach der Lesart im ÇKDr.; COLBR. und LOIS. haben st. dessen निष्फला. Auch निष्फली nach ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) f. या eine Species von Momordica NIGH. Pr. निष्फलम् (von निष्फल), ऽलपति fruchtlos machen KULL. zu M. 3, 241. 4, 156.

निष्फेन (निस् + फेन) adj. schaumlos Suçr. 1, 174, 6 (निःफ०).

निष्पन् und निष्पन्दिन् s. u. निस्प०.

निष्पूत s. u. सिव् mit नि.

निःषङ्ग und निःषङ्गता s. u. निःस०.

निःषेधि (निस् + सं०) gaṇa सुषामादि zu P. 8, 3, 98.

निष्पयिन् adj. wollüstig: मा नो मधेव निष्पयी परो दाः RV. 1, 104, 5. Nach Nir. 5, 16 von निस् + पय (richtiger सय).

निःषम (निस् + सम) P. 8, 3, 88. निःषमम् adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17. = दुःषमम् zur Unzeit AK. 3, 5, 14.

निष्पेक्ष् oder ऽषाक्ष् (von सक्त् mit निस्) adj. bezwingend, gewaltig Nir. 3, 10. वृषभो न निष्पात् RV. 1, 181, 6. अग्नीर्दमेकमेको अस्मि निष्पाक्ष्-भो दा 10, 48, 7.

निःषामन् (निस् + सा०) gaṇa सुषामादि zu P. 8, 3, 98.

निःषिध् (von सिध् = साध् mit निस्) f. Gewährung, Erweisung: Spende, Gabe: पूर्वोरस्य निःषिधो मर्त्येषु पुत्र वसूनि पृथिवी बिभर्ति RV. 3, 51, 5. 6, 44, 11. अतर्मतिश्चरति निःषिधं गाः 3, 55, 8. ददिके वीरो गृणते वसूनि स गोपतिर्निःषिधो नो जनासः 4, 24, 1. अयुञ्जत ईन्द्र विश्वकृष्टीर्विदनासो निःषिधो मर्त्यत्रा 1, 169, 2. Daraus scheint die Form इषिध् gekürzt zu sein (vgl. इष्कृत u. s. w.): प्र वो रथो मनोजया असन्तोषिः पूत इषिधो अन्तु पूर्वोः RV. 6, 63, 7. — Vgl. पुरु०.

निःषिधन् (wie eben) adj. f. ऽधरी während, spendend: निःषिधरी-स्तु श्रेष्ठधीरूतपो रयिं तं ईन्द्र पृथिवी बिभर्ति RV. 3, 55, 22. VĀLAKH. 9, 2. — Vgl. पुरु०.

निःषृति f. nom. act. von सू mit निस् P. 8, 3, 88.

निःषेध v. l. für निषेध gaṇa सुषामादि zu P. 8, 3, 98.

निस् adv. praep. hinaus, aus, weg von (abl.) in Verbindung mit Verbalwurzeln. Als selbstständiges Adverb in den folgenden Stellen: त-तस्त इष्या मुञ्चामि निवृप्ताणं नृतेरिव AV. 6, 18, 3. तासां पापिष्ठा निरु-तः प्र क्रिणुमः 7, 115, 3. निर्दरमप्य ऊर्जा मधुमती वाक् 16, 2, 1. Häufig in Zusammensetzung mit einem Nomen, wobei die Beziehung der beiden Theile zu einander eine zweifache sein kann: 1) निस् wird als Präposition mit dem von ihm abhängig gedachten Substantivum zusammengesetzt: निर्वणो ausserhalb des Waldes, निर्वण adj. der sich ausserhalb des Waldes befindet, निष्कौशाम्बि adj. der Kauçāmbi ver-

lassen hat. — 2) निस् ist Adverb und negirt wie das अ priv. entweder schlechtweg einen bestimmten Begriff oder die Existenz eines bestimmten Begriffes an einem anderen Begriffe: अर्थ Nutzen, Vortheil, निरर्थ Schaden; vgl. निरपेक्षा, निरुत्क्रिया, 1. निरुच्छास, 1. निरुत्साह, निर्घृणा. आमिषाशिनं Fleischspeisen essend, निरामिषा० keine Fl. essend; vgl. निरुत्कृत, निराकुल, निरुद्धि, निर्भर्ति; निर्मल an dem keine Flecken sind, fleckenlos; diese letzte Art von Zusammensetzung (adj. comp.) ist die allerhäufigste. Die indischen Lexicographen geben dem Worte निस् folgende Bedeutungen: प्रातिलोम्य Nir. 1, 3. निश्चय oder निर्णय AK. 3, 4, 32 (COLBR. 28), 14. H. an. 7, 13. MED. avj. 66. 80. निषेध oder प्रतिषेध diess. क्रान्ताद्यर्थ und विशेष H. an. साकल्य und अतीत MED. avj. 80. Als Auslaut wird sowohl r als auch s angenommen MED. avj. 66. 80. Euphonische Veränderungen des Auslauts VS. 3, 22. 68. P. 8, 3, 41, Sch. Abgeleitet von निस् sind निश्च (?) und निश्च.

निसंक्त s. निःस०.

निसंज्ञ MBh. 8, 3711 ungenaue Schreibart für निःसंज्ञ.

निसंपात m. = निःसंपात ÇABDAR. im ÇKDr.

निसर्ग m. VS. 30, 14. Nach MAHIDH. nom. ag. von सर् mit नि.

निसर्ग m. 1) Leibesentleerung: निसर्गे पायुरिन्द्रियम् MBh. 12, 7951.

— 2) das Fortgeben, aus-den-Händen-Lassen, Verschenken: न चाधेः कालसंरोधात्तिसर्गो ऽस्ति न विक्रयः M. 8, 143. — 3) Schenkung, Verleihung, Gnadenerweisung: पितामहनिर्गोणं तुष्टा SĀV. 1, 15. दद्या वर-निसर्गोणं तस्या भर्ता विनिर्मितः HARIV. 10033. निसर्गोद्दृष्ट्यापि वरुणो यादसां पतिः । जग्राह वै भृगु पूर्वमपत्यं सूर्यवर्चसम् ॥ MBh. 13, 4140. —

4) Schöpfung H. an. 3, 124. MED. g. 38. प्रज्ञा० MBh. 6, 3040. 14, 1694. तस्य ते कीर्तिष्वियामि मनोर्वैवस्वतस्य वै । निसर्गम् HARIV. 543. — 5) das angeborene, ursprüngliche Wesen, Natur, Naturell AK. 1, 1, 3, 38. H.

1376. H. an. MED. निसर्गः स हि धोराणां यदापद्याधिकं दृढाः KATHĀS. 20, 31. निसर्गोणं बलात्कृतः Bāg. P. 5, 10, 5. क्रूर० 7, 10, 29. आश्रमाणां निसर्गज्ञाः HARIV. 4138. ऽभावेन VARĀH. LAGHŪ. 2, 12. निसर्गोणं von Haus aus, von Natur: अवद्यो बलिनां श्रेष्ठे निसर्गोणं तपोबलात् HARIV. 7533. ब्राह्मणानां निसर्गो धर्मनिर्णयवादिनाम् R. GORR. 2, 29, 19. तस्मादाहार-लेणेन निसर्गोणं च वानराः । आ योजनशततासाम्रात्यप्यामो वयमामिषम् ॥ 4, 38, 34. अस्माकं विदिता दृष्टिर्निसर्गोणं विद्वरतः 35. निसर्गात् dass.: स्त्रियो हि नाम खल्वेता निसर्गदेव पाण्डिताः MRĀKṢ. 64, 4. ÇĀK. 26, 10. निसर्गात्स dass. HARIV. 7020. Suçr. 1, 288, 13. ÇĀK. zu BRH. ĀR. Up. S. 4. RĪGĀ-TAR. 6, 316. Bāg. P. 1, 12, 32. Am Anfang eines comp. in der adv. Bed. ohne Casuszeichen: रगो नलिन्या हि निसर्गसिद्धः BHART. 1, 78. 3, 91. RAGH. 3, 35. 6, 29. KUMĀRAS. 4, 16. MĀLAV. 28, 23. 51, 7. KATHĀS. 19, 28. RĪGĀ-TAR. 1, 232. PRAB. 4, 10. SĀH. D. 78, 7. — Der Form nach von सर्ज mit नि, der Bedeutung nach von सर्ज mit निस्.

निसर्गज (नि० + ज) adj. angeboren, von Haus aus bestimmt, — du seiend: प्रहस्य दास्यम् M. 8, 414. स्व० dass.: स्वशरीरात्समुत्कृत्य कवचं स्वनिसर्गजम् MBh. 1, 4408. प्रजापतिनिसर्गजं vom Herrn der Geschöpfe bei der Geburt verliehen M. 9, 16.

निसर्प (von सर्प् mit नि); s. नैसर्प.

निसार s. u. निकर am Ende.

निमिन्धु m. Vitez Negundo (निर्गुण्डी) Lin. ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl.

सिन्धु, सिन्धुक, सिन्धुवार.

निसुन्द m. N. pr. eines von Kṛṣṇa erschlagenen Asura MBh. 3, 488. HARIV. 6803. 6846. fg. 9123. 9132. VP. 147, N. 1. — Vgl. सुन्द und उपसुन्द.

निसुम्भ s. u. निशुम्भ.

निसुसूस् (desid. von सु mit नि) adj. P. 8, 3, 117, Sch. — Vgl. अभिसुसूस्.

निसूदक (von सूद mit नि) nom. ag. Mörder, Vernichter: घात्रयी ° Jāś. 3, 251. क्रौञ्च ° MBh. 3, 8138.

निसूदन (wie eben) 1) nom. ag. Mörder, Vernichter (am Ende eines comp.): कैमकेशि ° MBh. 3, 623. वलवृत्र ° 2126. शत्रु ° 12013. 9, 685. Rāg. 9, 3. शुक्राश्वरीगुल्म ° Suçr. 1, 198, 12. Vgl. दैत्य °. — 2) n. das Vernichten, Töten AK. 2, 8, 2, 81 (vgl. KULL. zu M. 9, 242). H. 371. — Wird öfters fälschlich (nach den Grammatikern) निषू ° geschrieben.

निसृत 1) partic. = निःसृत (von सृ mit निस्) fortgegangen, verschwunden: तेजश्चेद्राजन्न निसृतं (निःसृतं wäre gegen das Versmaass) तव Rāg. - Tar. 4, 566. — 2) f. घ्रा a) Ipomoea Turpethum R. Br. (त्रिवृता) RATNAM. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Flusses, v. l. für निश्चिता VP. 182, N. 17.

निसृष्ट s. u. सृष्ट mit नि.

निसृष्टार्थ (नि ° + अर्थ) adj. dem man die Besorgung seiner Angelegenheiten übertragen hat; m. Geschäftsführer: यः स्वामिना नियुक्तो ऽपि धनायव्ययपालने । कुसोदकृषिवाणिज्ये निसृष्टार्थस्तु स स्मृतः ॥ BRHASPATI im ÇKDr. धीरः स्थिरमतिः शूरः स्वामिकार्यविधायकः । स्वपौरुषप्रकाशो च निसृष्टार्थः स उच्यते ॥ SAṅGITADĀM. im ÇKDr. Bez. eines geschickten Boten, der die ihm übertragene Angelegenheit nach eigenem Ermessen zu Ende führt, Kām. Nītis. 12, 3 = Sāh. D. 86. उभयोर्भावमुन्नीय स्वयं वदति चोत्तरम् । मुष्मिष्टं कुरुते कार्यं निसृष्टार्थस्तु संस्मृतः ॥ 87.

निस्तत्र (निस् + त °) adj. ausserhalb der 24 Tattva (s. u. तत्र 1.) stehend: पंचविंशतिभो विभुर्निस्तत्रस्त्वत्तत्संज्ञितः MBh. 12, 11251.

निस्तनी f. Pille, Arzneikugel ÇABDAK. im ÇKDr. Nach WILSON eine Brust (स्तन) im Kleinen.

निस्तनु (निस् + त °) adj. keine Nachkommenschaft habend MBh. 12, 6225.

निस्तन्द्र (निस् + तन्द्रा) adj. frei von Trägheit, — Erschlaffung, frisch, munter Suçr. 2, 532, 4.

निस्तन्द्भि (निस् + त °) adj. dass. R. 2, 1, 18.

निस्तमस्क (निस् + तमस्) adj. frei von Finsterniss, licht Çāk. 165.

निस्तम्भ s. निःस्तम्भ.

निस्तरण (von 1. तर mit निस्) n. 1) das Herauskommen Viçva im ÇKDr. das Herauskommen aus einer Gefahr, Rettung H. an. 4, 80. MED. p. 99. पलायनादिभिरपि स्वनिस्तरणाशक्तौ KULL. zu M. 8, 350. — 2) das Uebersetzen H. an. MED. — 3) Rettungsmittel, = उपाय diess.

निस्तरिकं und निस्तरिपं gaṇa निरुदकादि zu P. 6, 2, 184. — Vgl. इस्तरिक und इस्तरिप.

निस्तर्क्य (निस् + त °) adj. worüber man sich keine Vorstellung zu machen vermag MBh. 12, 7479.

निस्तर्तव्य (von 1. तर mit निस्) adj. worüber man hinwegzukommen hat, zu überwinden, zu besiegen MBh. 12, 11299.

IV. Theil.

निस्तर्हणा (von तर्ह mit निस्) n. das Zerschmettern, Vernichten AK. 2, 8, 2, 82. H. 370.

निस्तल (निस् + तल) adj. 1) keine Ebene darbietend, rund, kugelförmig AK. 3, 2, 19. 3, 4, 14, 81. H. 1467. an. 3, 658 (wo वृत्ते st. वृत्ते zu lesen ist). MED. l. 102. HALĀJ. 4, 68. KUMĀRAS. 1, 43. — 2) = चल beweglich MED. = तल H. an.

निस्तार (von 1. तर mit निस्) m. = निस्तरण H. an. 4, 80. MED. n. 99. 1) das Hinüberkommen, Hinübergelangen über ein Meer (eig. und bildlich): संसारं तव निस्तारपदवी न दवीयसी । अत्ररा दुस्तरा न स्युर्यदि रे मदिरत्तपाः ॥ BHARTṚ. 1, 68. °वोत्र n. ein Mittel zum Hinübergelangen über das brausende Meer des Lebens, ein Mittel zur Erlösung BRAHMAVĀIV. P., PRAKṚTIKHAṆḌA 33 und UDBHĀTA im ÇKDr. — 2) Abtragung, Bezahlung: गृहीतराजवर्तनस्य तावनिस्तारः कृतः Hit. 99, 18.

निस्तारण (vom caus. von 1. तर mit निस्) n. das glückliche Hinüberkommen über Etwas, das Ueberwinden Bhāg. P. 5, 17, 24. développement (von स्तर ?) BURNOUF.

निस्तिमिर (निस् + ति °) adj. f. घ्रा frei von Finsterniss, hell: नभस् MBh. 12, 6817. दिशः HARIV. 13210.

निस्तुति s. निःस्तुति.

निस्तुष (निस् + तुष) adj. f. घ्रा ausgehült KĀTJ. Çr. 5, 3, 2. Schol. zu KĀTJ. Çr. 2, 4, 20. Suçr. 1, 230, 3. — 2) von den unnützen Hülzen befreit, vereinfacht: दृष्टकर्मा समस्तास्तु निस्तुषाः प्रक्रिया व्यधात् Rāg. - Tar. 2, 118.

निस्तुषक्षीर (नि ° + क्षीर) m. Weizen Rāg. im ÇKDr.

निस्तुषरत्न (नि ° + रत्न) n. Krystall Rāg. im ÇKDr.

निस्तुषित (von निस् + तुष) adj. 1) von der Haut befreit, geschält (वग्विहीन). — 2) leichter gemacht, vereinfacht (लघूकृत). — 3) aufgegeben (त्यक्त) MED. t. 204.

निस्तुषाकण्टक (निस् + तृषा-क °) adj. f. घ्रा von Gräsern und Dornsträuchern gereinigt: भूमि R. 4, 44, 85.

निस्तेजस् (निस् + ते °) adj. der Kraft, der Energie beraubt: निस्तेजः दात्रियो ऽधमः MBh. 10, 124. 12, 5733. HARIV. 7277. MĀKĪH. 8, 12. PAṆĪAT. 48, 1. MĀRK. P. 18, 54.

निस्तोद (von तुद् mit निस्) m. das Stechen: सूचीभिरिव निस्तोदः Suçr. 1, 232, 8. 260, 20. 2, 372, 9. 396, 19.

निस्तोदन (wie eben) n. dass. Suçr. 1, 231, 13. 2, 194, 5. 312, 19.

निस्तोप (निस् + तोप) adj. f. घ्रा des Wassers entbehrend, wasserlos R. 2, 34, 3. R. GORR. 2, 112, 28. 4, 48, 8. KATHĀS. 2, 4. कटक Rāg. - Tar. 4, 289.

निस्त्रंश adj. furchtlos, unbesorgt WILS. = निःशङ्क Schol. zu AMAR. 5. Offenbar fehlerhaft für निस्त्रिंश gransam, wie schon CHEZY stillschweigend verbessert hat.

निस्त्रप (निस् + त्रप) adj. schamlos MBh. 5, 1458. Rāg. - Tar. 6, 324.

निस्त्रिंशं (निस् + त्रिंशत्) P. 5, 4, 73. Vārtt. 1. Vor. 6, 86. 1) adj. a) mehr als dreissig: निस्त्रिंशाणि वर्षाणि चैत्रस्य SIDDH. K. zu P. 5, 4, 73. — b) grausam, unbarmherzig (wie das Schwert) TRIK. 3, 3, 428. H. 376. an. 3, 720. MED. c. 21. HĀR. 262. PAṆĪAT. 264, 7. AMAR. 5 (nach der richtigen Lesart). °धर्मिणी Rāg. - Tar. 6, 188. — 2) m. Schwert AK.

2, 8, 2, 57. TRIK. H. 782. H. ad. MED. HALJ. 2, 347. MBH. 1, 5380. 4, 141. 1340. 13, 1973. 14, 1603. SUÇR. 1, 333, 20. VARĀH. BRH. S. 49, 10. 38, 40. KATHĀS. 23, 41. 26, 232. BHĀG. P. 4, 6, 1. 8, 10, 35. निस्त्रिंशं (erbar-mungslos BENF.) कृदपे कृत्वा वाणौ चेतुरस्रोपमाम् PAKĀT. 1, 411. °धा-ग्निं MATSJA-P. 189 nach ÇKDR. Nach SIDDH. K. zu P. 5, 4, 73 wird das Schwert daher so genannt, weil es निर्गतस्त्रिंशतो ऽङ्गुलिभ्यः länger als 30 Daumenbreiten ist.

निस्त्रिंशपत्रक (नि° + पत्र) N. einer stacheligen Euphorbia (antiquo-rum oder tortilis) NIGH. PR. °पत्रिका f. dass. RĀGĀN. im ÇKDR.

निस्त्रिंशिन् (von निस्त्रिंश) adj. ein Schwert führend: सनडा लोहितो-स्त्रीषा निस्त्रिंशिनी यात्रयेयुः ĀÇV. ÇR. 9, 7.

निस्त्रुटो f. Kardamomen NIGH. PR. — Vgl. त्रुटि 3. und निःकुटि.

निस्त्रिणपुष्पक m. eine Art Stechapfel RĀGĀN. im ÇKDR. Das Wort scheint निस्, स्त्रिण und पुष्प zu enthalten.

निस्त्राव m. the remainder of articles, etc. after a sale or market WILS. — Scheinbar von स्त्रु mit नि, wenn die Form überhaupt richtig sein sollte.

निस्त्रेकफला s. निःत्रेकफला.

1. निस्पन्द (von स्पन्द mit नि) m. Bewegung TRIK. 3, 2, 29. °हीन MBH. 12, 12704. अनिस्पन्द (lies: अनिस्पन्द) sich nicht bewegend 6, 298.

2. निस्पन्द (निस् + स्पन्द) adj. unbeweglich VIKRAMĀDITJARĀGASABHĀ im ÇKDR. °तरीभवद्भ्याम् — लोचनखज्जनाभ्याम् NAIŠH. 8, 13. Davon नि-स्पन्दत्वं n. Unbeweglichkeit SĀH. D. 20, 13. — Vgl. निस्पन्द.

निस्पृग् (स्पृग् mit नि) adj. zutraulich, liebkosend, zärtlich: यदासु म-तौ श्रमतासु निस्पृक्सं गोणीभिः क्रतुर्निर्ण पृङ्गे RV. 9, 93. 9. — Vgl. म-न्दि°.

निस्पृक् s. निःस्पृक्.

निस्पन्द oder निष्पन्द (von स्पन्द mit नि) P. 8; 3, 72. 1) adj. herab-triefend, herabfließend: तद्गुणनिस्पन्दत्वेन RAGH. 3, 41. शशाङ्ककिरणा-कृतघन्द्रकालनिस्पन्दनीरनिकीरेण ÇC. 4, 58. Der Scholiast liest aber नि-स्पन्दिन्. — 2) m. a) das Herabtriefen, Herabfließen; Erguss, Strom, herabfließende Flüssigkeit SUÇR. 1, 264, 11 (निःस्पन्°). बद्धनि° bei wel-chem der Abfluss gehemmt ist 121, 9. den Abfluss hemmend 190, 5, 197, 4. जलप्रपातैर्हृद्देर्निःस्पन्दैश्च (विस्पन्दैः R. GORĀ. 2, 103, 13) क्वचित्क्वा-चित्। स्रवद्भिर्भात्ययं शैलः स्रवन्मद इव द्विपः ॥ R. 2, 94, 13. रुधिरनिस्प-न्दैस्त्वक्शरीरप्रवर्तितैः 3, 33, 31. कृषिषः प्राप्य निस्पन्दं प्राणिता श्वेव नि-र्जने MBH. 2, 1364. यथा लोकस्य निस्पन्दो निषिक्तो विम्बविक्रम्। उपैति 14, 505. वल्कलशिखानिस्पन्दैर्वाङ्कित ÇĀK. 14. किमाद्रिनिस्पन्द-श्चावतीर्णः RAGH. 14, 3. सधातुनिष्पन्द इवाद्रिराजः 16, 70 वारणास्येव म-दनिस्पन्दलोखयोः 10, 58. RĀGĀ. TAR. 3, 327. MBGH. 43. निष्पन्दैश्चन्दनानां (v. l. निःस्पन्°) PRAB. 26, 5. Uneig.: भावनिस्पन्दमधुरं गायत्र्यः HARIV. 4092. An mehreren Stellen wäre auch निःस्पन्द (von स्पन्द mit निस्) in der Bed. Hervortriefen am Platze. — b) das Fließen aus so v. a. das noth-wendige Ergebniss, die nothwendige Folge von Etwas VJUTP. 14. 64. निष्पन्दफल 67. निष्पन्दः स तथागतः पुण्यानाम् 64. — Vgl. गुह्यनिष्प-न्द, गो°.

निस्पन्दिन् (von स्पन्द mit नि oder vom vorherg.) adj. 1) herabtriefend ÇC. 4, 58 (nach der Lesart des Schol.). — 2) herabträufelnd (trans.): कि-मनिस्पन्दिनी प्रातर्निवातेव वनस्थाली RAGH. 13, 66. कनकरसनिस्पन्दी

साध्य इव मेघपरिधः ÇĀK. 99, 16. ऋ° keine Flüssigkeit träufelnd, durch-lassend SUÇR. 2, 525, 1. आनन्दनिस्पन्दिषु रूपकेषु DAÇAR. 1, 6.

निस्त्रव (von स्त्रु mit नि) m. das Herabfließen, Strom: काञ्चनस्य MBH. 1, 1138. यास्तु ता बहुशो धाराः स्रवन्ति मधुनिस्त्रवम् 11, 161. वर्षशीतोष्ण-निस्त्रवः (sic) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48. b, 19. Vielleicht ist über-all निःस्त्रव (s. d.) zu lesen mit der Bed. Hervorfließen, Ausströmen.

निस्त्राव (wie eben) m. 1) das Herabfließen, Strom: धातु° HARIV. 3364. तन्निस्त्राववक्रुल 3396. — 2) der Schaum auf gekochtem Reis AK. 2, 9, 49. — Vgl. निःस्त्राव.

निस्त्राविन् (wie eben) adj. so ist wohl st. निस्त्राविन् zu lesen im gaṇa ग्रहादि zu P. 3, 1, 134.

1. निस्वन (1. नि + स्वन) adj. v. l. des TAITT. ĀR. 2, 4, 1 für निस्वर्.

2. निस्वनं (von स्वन mit नि) m. = निस्वानं P. 3, 3, 64. 6, 2, 144. Ge-räusch, Ton, Laut, Stimme AK. 1, 1, 6, 1. H. 1399. विश्रुतस्तनित° M. 4, 106. शक्रोष्टुर्गर्भानूकमामवाणार्तः JĀGĀN. 1, 148. शङ्खडुन्धुभि° MBH. 1, 120. INDR. 2, 11. ARĀ. 2, 2. रय° N. 21, 29. HARIV. 6841. R. 1, 4, 29. 41, 6. 2, 40, 21. 3, 1, 35. RAGH. 3, 19. MĀKĀH. 83, 16 (v. l. निः°). VARĀH. BRH. S. 24, 19. 43 (34), 17. BHĀG. P. 3, 18, 7. श्रम्यानाम् AK. 2, 8, 2, 15. Am Ende eines adj. comp. f. श्रा MBH. 1, 5469. 3, 8845. 4, 2019. 7, 6260. 9, 3238. R. 3, 24, 25. 29, 13. 6, 9, 23. BHĀG. P. 7, 4, 24. SĀH. D. 47, 9. निस्वनम् adv. mit Geräusch SUÇR. 2, 428, 18. — Vgl. निःस्वन.

निस्वनित (wie eben) n. Geräusch, Getöse, Geschrei: भीम° adj. MBH. 7, 324.

निस्वर् (1. नि + स्वर) adj. lautlos (?), Bez. eines Agni: संकमुको विकमुको निर्गृधो यश्च निस्वर्: (निस्वनः TAITT. ĀR.) AV. 12, 2, 14. °रम् adv.: प्र निस्वर् चोतयस्वामीवाम् RV. 7, 1, 7. यत्तु निस्वर्म् 104, 5. नि-स्वर् v. l. für नीचस्वर् Anudatta VS. PRĀT. 1, 113.

निस्वानं (von स्वन mit नि) m. = 2. निस्वनं P. 3, 3, 64. 6, 2, 144. AK. 1, 1, 6, 1. H. 1399. vom Pfeifen des abgeschossenen Pfeils (?) MBH. 7, 9569.

निःसंशय (निस् + सं°) adj. 1) worüber kein Zweifel besteht, unfehl-bar, gewiss: वधः BRĀHMAN. 2, 30. मृत्यु MBH. 1, 8389. 2, 674. 14, 1349. R. 5, 1, 80. 81. 29, 31. °यम् adv. ohne allen Zweifel, unfehlbar, gewiss MBH. 3, 1243. 1245. 2344. R. 2, 43, 16. VARĀH. BRH. S. 43, 57. — 2) sich keinem Zweifel hingebend, nicht ungewiss über Etwas seiend: अर्थसंश-यमापन्नः श्रेयान्निःसंशयो नरः MBH. 3, 7080. 3, 1244. स्थैर्यमत्र कथं मे स्या-त्स त्वं निःसंशयं कुरु (sc. माम्) 14, 173. कुरु निःसंशयं वत्से स्ववृत्ते लोकम् RAGH. 13, 79.

निःसंकल (निस् + सं°) adj. unverwirrt (mit einem loc.): धर्मज्ञाने VJUTP. 14 (निःसं°).

निःसंख्य (निस् + संख्या) adj. unzählig Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Çl. 20.

निःसङ्ग (निस् + सं°) adj. 1) nirgends hängen bleibend, in seinem Gange nicht gehemmt MBH. 3, 2371 (निःपङ्ग). — 2) nicht hängend an, gleichgültig gegen (loc.): क्रियासु PRAB. 110, 16. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 141. Ohne Er-gänzung an Niemand und Nichts hängend, der sich von allen Verbindun-gen losgemacht hat, gleichgültig gegen Alle und Alles MBH. 3, 12965. 12, 565. HARIV. 10362. BUĀG. P. 2, 8, 3. 3, 24, 42. 32, 5, 25. 7, 13, 30. निः-सङ्गेन adv. ohne sich um irgend etwas Anderes zu kümmern 4, 8, 31.

निःसङ्गम् adv.: अमित्रभूतो निःसङ्गं बध्यताम् so v. a. ohne Weiteres R. 2, 21, 12. Hiervon nom. abstr. निःसङ्गता (so ist st. निःप^० zu lesen) ÇĀN-
TIC. 4, 7. निःसङ्गता मुक्तिपदे यतीनां सङ्गादशेषाः प्रभवन्ति दोषाः VP. 4, 2
(gegen das Ende) im ÇKDr. PAÑĀT. 34, 3. °ल n. Bhaṅ. P. 3, 23, 55. — 3)
uneigennützig: परित्याग Spr. 364. कर्मन् Bhaṅ. P. 3, 32, 13. — Vgl. असङ्ग.

निःसंचार (निस् + सं^०) adj. sich nicht ergehend, sich nicht in Bewe-
gung setzend, das Haus nicht verlassend: मङ्गादिमापातनिःसंचारज्ञे दिने
RĀGA-TAR. 6, 125.

निःसंज्ञ (निस् + संज्ञा) adj. bewusstlos MBh. 8, 3711. Daç. 2, 26. R.
GORR. 2, 16, 36. 3, 62, 25. Suçr. 2, 497, 21. KATHĀS. 9, 50. ऋषिणमदनिःसं
ज्ञमन् Spr. 197.

निःसत्त्व (निस् + सत्त्व^०) adj. 1) demes an Muth, an Kraft gebricht, schwach,
elend, erbärmlich: तस्य शङ्कस्य नदिन धनुषो निस्त्वेन च । निःसत्त्वा-
श्च ससत्त्वाश्च दितौ पेतुस्तदा वनाः ॥ MBh. 7, 3882. निःसत्त्वस्याल्पवीर्यस्य
R. 3, 27, 14. Hit. I, 128. VP. 72, N. Bhaṅ. P. 1, 4, 17. 3, 30, 12. 8, 3, 19. 8, 29. 19, 3.
अत्र किमपि निःसत्त्वं राजत्वं वत वासुके । पत्स्वहस्तेन नीयते रिपोरा-
मिषतां प्रजाः ॥ KATHĀS. 22, 211. der Wesenheit ermangelnd: सर्वधर्माः
VJUTP. 5. — 2) der lebenden Wesen beraubt: मया प्रातर्निःसत्त्वं वनं कर्त-
व्यम् PAÑĀT. 53, 8.

निःसत्य (निस् + स^०) adj. unwahr, lügnerisch; davon nom. abstr.
°ता Mangel an Wahrheitsliebe, Lügenhaftigkeit KĀM. NITIS. 14, 43.
Hit. I, 91.

निःसंतति (निस् + सं^०) adj. keine Nachkommenschaft habend RĀGA-
TAR. 1, 95. 3, 124.

निःसंदिग्ध (निस् + सं^०, partic. von दिद्^० mit सम्) adj. nicht zweifel-
haft, worüber keine Ungewissheit besteht: दानधर्माः MBh. 13, 3528.
°ग्धम् adv. ohne allen Zweifel, bestimmt, gewiss 12, 7809. 11460. 13,
155. VARĀH. BRH. S. 68, 19. KULL. zu M. 9, 52.

निःसंदेह (निस् + सं^०) adj. f. आ dass.: सिद्धि KULL. zu M. 2, 87, 93.
°हम् adv. Som. NAL. 127.

निःसंधि (निस् + सं^०) adj. keine Fugen zeigend, fest, stark TRIK. 3, 1, 20.

निःसपत्न (निस् + स^०) adj. f. आ 1) keinen Nebenbuhler —, keine Ne-
benbuhlerin neben sich habend, mit keinem Andern seinen Besitz thei-
lend: एवं सर्वा दिशो दैत्यौ जित्वा क्रूरेण कर्मणा । निःसपत्नौ कुरुतेत्रे नि-
वेशमभिवक्रतुः ॥ MBh. 1, 7678. 6, 289. निःसपत्नां च मों क्त्वा R. GORR.
2, 11, 27. 3, 24, 17. — 2) keinen Nebenbuhler —, keine Nebenbuhlerin
neben dem einem Besitzer habend, auf dessen Besitz kein Anderer An-
spruch macht. Jmd ausschliesslich angehörend: निःसपत्नो ऽस्तु ते पतिः
so v. a. möge dein Gatte kein anderes Weib neben dir haben MBh. 1,
7984. तवाद्य पृथिवी वीर निःसपत्ना 3, 15275. राज्य 4, 889. गणाधिपत्य
13, 5165. दिशं तां कर्तुमिच्छामि निःसपत्नां शरैरहम् R. 4, 5, 26.

निःसंपात (निस् + सं^०) 1) adj. keinen Durchgang gestattend: निःसंपातः
कृतः पन्थास्तेन HARIV. 4286. आकाशमपि वाणीवैर्निःसंपातं विधीयताम्
5492. 5012. — 2) Mitternacht (dicke Finsterniss) TRIK. 1, 1, 106. H.
143, Sch.

निःसंवाध (निस् + सं^०) adj. nicht eng, geräumig Suçr. 1, 241, 7. Was
bedeutet aber °वेलायाम् (BENFV: plötzlich mit einem Fragezeichen)
DAÇAK. in BENF. Chr. 186, 16 = 71, 7 bei WILSON, wo der Text voll-

ständiger ist?

निःसंघम (निस् + सं^०) adj. nicht in Verlegenheit seiend Etwas zu
thun (infinit.) RĀGA-TAR. 4, 94.

निःसरण (von सर् mit निस्, n. 1) das Herausgehen, Herauskommen
AK. 3, 4, 18, 119. H. an. 4, 79, 80. MED. n. 99. MBh. 12, 10061. शिखि-
नामाहारनिःसरणमार्गम् PAÑĀT. 1, 438. जिह्वा^० das Heraushängen der
Zunge Suçr. 2, 192, 19. गुद्^० 193, 9. Vgl. दुर्निः^०. — 2) der Weg auf dem
man herauskommt, Ausgang AK. 2, 2, 18. H. 982. H. an. वानरो ऽपि
कथं कथमपि प्राप्तनिःसरणो बहिर्भूतः Z. d. d. m. G. 14, 373, 24. — 3)
ein Mittel gegen: पञ्चैने परमं धर्मं सर्वभूतमुत्पादकम् । दुःखनिःसरणं वेद
MBh. 12, 7799. fg. = उपाय H. an. MED. — 4) der Ausgang aus dem
Leben, Tod H. an. MED. VJUTP. 37. die letzte Erlösung (मोक्ष, निर्वाण) H. a. n.
MED. COLEBR. Misc. Ess. I, 401.

निःसरत्त (nom. abstr. von निःसर und dieses von सर् mit निस्) n.
= पित्तरेग Nigh. Pr.

निःसलिल (निस् + स^०) adj. wasserlos: गिरि RĀGA-TAR. 1, 33.

निःसह (निस् + सह^०) adj. f. आ nicht im Stande zu tragen. — zu
widerstehen, unterliegend: विरह^० KATHĀS. 17, 9. मुरतक्तात्तिमुलमस्वाय^०
RĀGA-TAR. 3, 507. कुर्यात्कर्षविमुक्ति^० Git. 12, 16. असीमनिःश्वास^० 10, 1.
निधुवनक्लाम^० KĀURAP. 4. निःसहनिपतितनुलतया kraftlos, ohnmäch-
tig Git. 2, 17.

निःसाधम (निस् + सा^०) adj. f. आ furchtlos HARIV. 8709. वाक्च^० kühn,
verwegen R. GORR. 1, 64, 16 (62, 16 SCHL.) °सम् adv. RĀGA-TAR. 6, 189.
°मत्त n. Furchtlosigkeit DAÇAK. 2, 34. SĀH. D. 33, 1.

निःसामर्थ्य (निस् + सा^०) adj. unangemessen: मार्ग MBh. 8, 4587.

निःसामान्य (निस् + सा^०) adj. aussergewöhnlich, ausserordentlich
RĀGA-TAR. 4, 371.

1. निःसार (von सर् mit निस्) m. das Herauskommen MBh. 12, 10686.

2. निःसार (निस् + सार^०) 1) adj. f. आ saftlos, kraftlos, gehaltlos, nich-
tig, eitel: औषधि Suçr. 1, 20, 16. आहार 247, 20. VARĀH. BRH. S. 94, 40.
मृगतृक्षिकार्णवजल PRAB. 69, 13. निःसारत्पपाल PAÑĀT. 1, 421. अम्बुद,
शत्रु KATHĀS. 19, 94. नर HARIV. 11199. लोक 11194. मानुष्ये कदलीस्त-
म्बनिःसारे ÇUDDHIT. im ÇKDr.; vgl. Hit. IV. 71. जगत् KĀLIKĀ-P. 27
im ÇKDr. मत्त R. 5, 84, 7. Hiervon nom. abstr. °ता f.: (कालकन्यया)
अभिभूतः पुरुषः सद्यो निःसारतामियात् Bhaṅ. P. 4, 28, 3. जगत्रिः^० KĀLI-
KĀ-P. a. a. O. निःसारत्त n. PAÑĀT. 1, 119. — 2) m. a) Trophis aspera
(शाखोट) ÇABDAK. im ÇKDr. eine Art Çjoniāka RĀGAN. ebend. — b) eine
Art Tact Git. S. 16 und S. VIII, N. — 3) f. आ Pisang, Musa sapientum
(कदली) RĀGAN. im ÇKDr.

निःसारण (vom caus. von सर् mit निस्) n. 1) das Hinausjagen, Ver-
jagen; Hinausschaffen: राजा भुवनराजस्य द्वारं निःसारणं व्याधात् RĀGA-
TAR. 7, 582. वमनं निःसारणम् MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 37. अत्रवयवानां
बहिर्निःसारणे Schol. zu P. 5, 4, 62. — 2) = निःसरण Ausgang ÇABDAK.
im ÇKDr.

निःसार्य (wie eben) adj. auszutossen, auszuschliessen: स शिष्टैर्द्विजानु-
ष्ठेयाध्ययनादिकर्मणो निःसार्यः KULL. zu M. 2, 11.

निःसार्ज (निस् + साला^०) adj. ausser dem Hause befindlich: सदान्वा
AV. 2, 14, 1.

निःसीमन् (निस् + सी^०) adj. unbegrenzt, unermesslich Inscr. in Journ. of the A. M. Or. S. 7, 7, Cl. 20. अहं महुता निःसीमानश्चरित्रविभूतयः BHART. 2, 28.

निःसुख (निस् + सुख) adj. freudlos, traurig: अनिद्रो निःसुखश्चास्मि MBH. 5, 2379.

निः[स्]स्तम्भ (निस् + स्त^०) adj. nicht mit Pfosten —, nicht mit Säulen versehen Kām. Nitis. 11, 66.

निः[स्]स्तुति (निस् + स्तु^०) adj. Nichts lobend MBH. 12, 8832.

निःस्नेह (निस् + स्नेह) 1) adj. f. आ a) nicht mit fettigen Stoffen überzogen: नारमस्थि M. 3, 37 (= Mārk. P. 33, 29). केशाः PAÑKAT. I, 94. — b) lieblos, keine Liebe zu Jmd. fühlend MBH. 1, 1223. स्वसुतं प्रति R. 2, 49, 7. R. GORR. 2, 99, 16. PAÑKAT. IV, 47. AMAR. 84. nicht begehrend nach, gleichgültig gegen Etwas: ये प्रतियह्निःस्नेहास्ते नराः स्वर्गगामिनः MBH. 13, 1658. — c) zu dem man keine Liebe hat: सेवकाः PAÑKAT. I, 94. RĀGA-TAR. 3, 9. verhasst: द्यूत SOM. NAL. 71. — 2) f. आ Linum usitatissimum TRIK. 2, 9, 4.

निःस्नेहफला (नि^० + फल) f. eine Art Solanum mit weissen Blüten RĀG. im ÇKDr. Unter श्वेतकण्टकारी richtig mit Visarga geschrieben, in der alphabetischen Reihenfolge aber ohne denselben.

निःस्पृह (निस् + स्पृहा) adj. f. आ frei von Gelüsten, kein Verlangen —, keine Wünsche habend; mit einem abl.: सर्वकामेभ्यः BHAG. 6, 18. BHAG. P. 1, 12, 4. mit einem loc.: सर्वभावेषु M. 6, 80. देवे कर्मणि MBH. 1, 2807. RAGH. 8, 10. mit der Ergänzung compon.: गुरुप्रदेयाधिक^० 3, 31. DAÇAK. in BENF. Chr. 199, 9. ohne Ergänzung MBH. 14, 559. BHART. 3, 14, 52. Spr. 224, 541. निःस्पृहो नाधिकारी PAÑKAT. I, 180. III, 84. VID. 182. RĀGA-TAR. 2, 116. BHAG. P. 3, 33, 22. 4, 23, 15. 6, 17, 27. Davon nom. abstr. ०ता f. JĀG. 3, 159. Häufig निस्पृह geschrieben, und beim Schol. zu P. 8, 3, 110 finden wir निस्पृहं (adv.) कथयति als Beispiel für die Unwandelbarkeit des स der Wurzel स्पृह nach नि.

निःस्पन्द s. u. निस्पन्द.

निःस्रव (von स्रु mit नि) m. Ueberschuss (mit dem abl.): राजनि स्यायते यो ऽर्घः प्रत्यहं तेन विक्रयः । क्रयो वा निःस्रवस्तस्मादणिजां लाभकृतसमः ॥ JĀG. 2, 251.

निःस्राव (wie eben) m. 1) Ausgabe: बह्नादानो ऽल्पनिःस्रावः Kām. Nitis. 4, 62. — 2) der Schaum auf gekochtem Reis H. 396. — Vgl. निःस्राव.

निःस्व (निस् + स्व) adj. seines Besitzes beraubt, keinen Besitz habend, arm AK. 3, 1, 49. H. 358. तानिःस्वान्कारयेन्नृपः M. 9, 231. निःस्वेभ्यो देयमेतेभ्यो धनम् 11, 2. MBH. 12, 6040. VARĪH. BRH. S. 67, 5. 10. 73, 17. BRH. 13, 6. 17, 20. 18, 1. Spr. 221. PAÑKAT. II, 97. BHAG. P. 6, 14, 36. निःस्वीभूत um seinen Besitz gekommen DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 5. निःस्वीकृत um seinen Besitz gebracht VARĪH. BRH. S. 19, 7 (v. l. निःश्रीकृत). निःस्वता f. Besitzlosigkeit, Armuth 68, 18.

निःस्वन (von स्वन् mit निस्) m. Geräusch, Ton, Laut, Stimme MBH. 1, 119. 2, 933. 13, 441. R. 3, 34, 34. 6, 36, 105. SUPR. 1, 112, 14. R. T. 1, 8. RAGH. 3, 61. VARĪH. DHR. S. 45, 84. 67, 96. 85, 39. BHAG. P. 8, 8, 13. 10, 7. HĀR. 131. KIR. 3, 6. am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 1, 2200. — Vgl. निस्वन.

निःस्वभाव (निस् + स्व^०) adj. einer Eigenthümlichkeit ermangelnd MADHJAM. 23.

निःस्वाध्यायवषट्कार (निस् + स्वा^० - व^०) adj. weder die heilige Schrift lesend, noch Brandopfer darbringend HARIV. 11187.

निक्त् von MAHIDH. durch निक्त्तर erklärt. अति निक्त् अति सधो ऽत्यचिन्तीरति द्विषः AV. 2, 6, 5. VS. 27, 6. Bei der Uebereinstimmung der Lesart in beiden Saṁhitā ist es zu gewagt anzunehmen, dass निक्त् eine Verderbniss von निदो sei.

निक्त् (हन् mit नि) m. Tödter, Vernichter: मधुनिक्त् MBH. 3, 740. HARIV. 10341. कालनेमिनिक्त् MBH. 13, 7018. R. 6, 104, 46.

निक्त्नन (wie eben) n. das Töden, Morden AK. 2, 8, 2, 82.

निक्त्तर (wie eben) nom. ag. Tödter, Vernichter: विशसिता निक्त्ता (eines Thieres) M. 5, 51. नमुचेः ARÉ. 1, 7. MBH. 1, 810. द्विषताम् 7054. 3, 12364. 16404. 10, 381. HARIV. 5937. 14367. R. 4, 57, 16. 5, 38, 31. RAGH. 14, 83. ÇĀK. 187. नमुचेर्विश्वत्रपस्य निक्त्ता त्वे बलस्य च MBH. 14, 114. von Çiva 13, 1190. Verscheucher: तमसाम् VIKR. 48. Verhinderer: वातगतेः SUPR. 1, 308, 12.

निक्त्तव्य (wie eben) adj. niederschlagen, zu tödten, zu vernichten: शत्रवः MBH. 2, 2459. 3, 11327. 7, 5646. 12, 13674. 13, 3097. PAÑKAT. I, 308. III, 133. ed. orn. 1, 77.

निक्त्वं (von कृ = क्त्वा) m. 1) Herbeiruf P. 3, 3, 72. 6, 2, 144. ते देवा निक्त्वमकुर्वत SHADV. Br. 1, 2. इन्द्र नेदीय दृष्टितीन्द्रनिक्त्वः प्रगाथः AIT. Br. 4, 30. 8, 1. ÇĀNKH. Br. 15, 2. ĀÇV. ÇR. 5, 14. 15. KHAND. UP. 1, 13, 2. — 2) N. eines Sāman Ind. St. 3, 221. PAÑKAT. Br. 10, 8, 8. 9. 15, 5, 22. वसिष्ठस्य निक्त्वः desgl. Ind. St. 3, 233. वसिष्ठ^० LĀTJ. 3, 9, 12.

निक्त्काँ f. UNĀDIS. 3, 44. 1) eine best. Sturmerscheinung, Wirbelwind oder desgl.: (यस्मिन्) साकं वातस्य घ्राण्या साकं नश्ये निक्त्काँया RV. 10, 97, 13. नीक्षराय स्वाहा निक्त्काँयै स्वाहा TS. 7, 5, 11, 1. — 2) eine Et-decksenart गोधा, गोधिका AK. 1, 2, 3, 22. TRIK. 3, 3, 217. H. 1297.

निक्षार m. = नीक्षार ÇABDAR. im ÇKDr.

निक्षारिन् s. u. निर्क्षारिन्.

निक्षिंसन (von क्षिन् mit नि) n. das Morden AK. 2, 8, 2, 81.

निक्षीन (partic. praet. pass. von क्षा, ज्ञाति mit नि) adj. f. आ niedrigen Standes, gemeiner Herkunft, gemein AK. 2, 10, 16. MBH. 3, 578. 5, 5841 (wo wir das Wort vom folgenden कुल trennen würden). 13, 5088. ०वर्णा 4, 412.

निक्त्व (von कृ mit नि) m. 1) = अपलाप AK. 1, 1, 5, 17. H. 276. an. 3, 701. MED. v. 39. = अपक्त्व AK. 3, 4, 23, 210. Lāugnung Vop. 23, 35. निक्त्वे भाविता द्याद्धनम् JĀG. 2, 11. Verschweigung, Verheimlichung: ज्ञातिनामादिनिक्त्वेः 267. सूत्रवान्न स (धर्मः) विज्ञातुं शक्यते बहुनिक्त्वेः in dem Vieles verschwiegen —, unbesprochen gelassen wird MBH. 12, 9376. = गुप्त (masc.!) nach ÇKDr., a secret WILS.) ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) Misstrauen, = अविश्वास AK. 3, 4, 23, 210. H. an. MED. न निक्त्वं मन्त्रगतस्य गच्छेत् MBH. 5, 1362. — 3) Sühne: तस्यैष व्यभिचारस्य निक्त्वेः सम्यगुच्यते M. 9, 21. — 4) Entschuldigung, Abbitte, Bez. einer Cerimonie Sij. zu AIT. Br. 1, 26. ĀÇV. ÇR. 5, 8. — 5) N. eines Sāman: निक्त्वाभिनिक्त्वा Ind. St. 3, 222. — 6) = निक्त्ति AK. 3, 4, 23, 210. H. an. MED. Nach COLBR. Verheimlichung, nach WILSON Gemeinheit; eher

hätte man निष्कृति (vgl. Bed. 3) erwartet.

निष्कृति (wie eben) f. = निष्कृव ÇABDAR. im ÇKDR. *Läugnung*, *Verheimlichung* AMAR. 8.

निष्कृवन (wie eben) n. 1) = निष्कृव 1. GOBB. 4, 4, 8. — 2) = निष्कृव 4. LIT. 5, 6, 10.

निष्कृद् (von कृद् mit नि) m. *Laut, Ton* AK. 1, 1, 6, 1 (v. l. निर्द्वाद). H. 1399. सारसैः कलनिष्कृदैः RAGH. 1, 41. BHĀG. P. 7, 8, 17. — Vgl. das gebräuchlichere निर्द्वाद.

1. नी, नैयति und ०ते DBĀTUR. 22, 5. neben नयेत् ep. auch नयीत MBH. 3, 1263. 1339. neben अनयत् ved. auch अनयीत्; अनैषीत्, अनेष्ट, ved. नैषत्, नैषति, नैषि, नैष्ट, नैषथ, नैष्ट (med.), नैष imper. aor. AV. 7, 97, 2. 12, 3, 16. नेयत् P. 3, 1, 34. Vārtt. P. 3, 1, 85. Schol.; ved. अनैषीत्, नीषीत्, निनाय, निन्यत्, निन्युम् (P. 6, 4, 82), नीनिम् TS. 3, 2, 8, 3, wo aber das Metrum निनीम् fordert; ved. निनीयात्, निनीयस्; ep. नयामास; निन्ये; नेष्यामि; ep. auch नयिष्यामि, ०न्ये; नेता, ep. auch नयिता; नेतुम्, ep. (auch AIT. Bn.) auch नयितुम्; नीत्वा, ०नीय; pass. नीयते, नीत. 1) *leiten, führen, lenken*: सुनीति-निर्नयसि त्रायसे ज्ञनम् RV. 2, 23, 4. ऋजु नैषति 5, 46, 1. यज्ञं नय साधु 6, 15, 16. रथे तिष्ठन्वयति वाजिनः पुरः 6, 73, 6. 7, 77, 3. अरुमयो अनयं वावशानाः 4, 26, 2. विशः 6, 1, 7. 10, 78, 4. नीधानि AIT. Br. 2, 38. ÇAT. Br. 13, 2, 3, 1. अज्ञः पुरो नीयते RV. 4, 163, 12. सर्वानेष्यामि वः सदा । वजिनात्तारयिष्यामि MBH. 1, 6052. गमनाय मतिं चक्रे ताश्चैनं निन्युरङ्गनाः R. 1, 9, 55. नयिष्यामि च वाहिनीम् 5, 91, 24. RĀGA-TAR. 3, 218. चमूः । वलमुष्यैः सुनीता MBH. 2, 197. दैवेन किल यस्यार्थः स नीता ऽपि विपश्यते 4, 612. अयं *Etwas* (gen.) *anführen*: धीती वा ये अनयन्वाचो अग्रम् AV. 7, 1, 1. अग्रं यज्ञस्य बृहतो नयतीः RV. 6, 65, 2. अग्रं नयत्सुप्यंक्षराणाम् 3, 31, 6; vgl. अग्रणी. med.: अनयत् सिन्धून् RV. 4, 33, 7. तुरो न कर्म नयमान उक्था 1, 173, 9. 3, 7, 6. KĀND. Up. 6, 8, 3. vom Ross, *das den Wagen führt*: उद्वा न नावमनयत् धीराः RV. 5, 45, 10. क्रन्दद्वा नयमानो रुवद्वाः 1, 173, 3. — 2) *abführen, wegführen, fortbringen, fortschaffen; hinführen, hinbringen, hinschaffen zu*: नयता बद्धमेतम् RV. 10, 34, 3. लोथं नयति यमू मन्यमानाः 3, 53, 23. इतो नेता MBH. 3, 2613. न रामं नेतुमर्हसि R. 1, 22, 4. नयति मां वत्सकाशतः 54, 8. 3, 53, 53. fg. नेतुं गङ्गां स त्रिदिवं ययौ R. GOBB. 1, 44, 24. कालं कालः नयिष्यति MBH. 5, 393. यद्यनीतासु दक्षिणामु कलशो दीर्घत ÇAT. Br. 4, 5, 10. 7. KĀTJ. ÇR. 25, 11, 7. 12, 26. Das Ziel a) im acc.: ग्राममज्ञौ नयति SIDDH. K. zu P. 1, 4, 51. VOP. 5, 6. रत्नौ ऽधमे तमौ नयामि VS. 6, 16. AV. 9, 2, 17. सर्वे ऽपि क्रमशस्वेते — विप्रं नयति परमो गतिम् M. 6, 88. MBH. 3, 5073. (ताम्) ग्रहाय (= गृहीत्वा) दक्षिणे कस्ते निनाय शयनेतमम् HARIV. 8744. धर्मप्रधानं पुरुषम् — परलोकं नयत्याशु M. 4, 243. अविदासमलम् — प्रमदा कृत्यथं नेतुम् 2, 214. MBH. 1, 2971. SUND. 2, 20. R. 1, 42, 20. 3, 54, 10. KATHĀS. 9, 84. 26, 119. PĀNĀT. 40, 22. 41, 15. ÇUK. 44, 15. 43, 8. BHATT. 6, 49. नयिष्यति त्वां स्वपुरीम् R. 3, 63, 14. MBH. 1, 5990. ध्रुवं तु भरतं रामः — देशात्तरं च नयिता देहात्तरमथापि वा R. GOBB. 2, 7, 23. यत्ता करैः — ऊर्ध्वं रथं करिसकृद्युजं निनाय RAGH. 12, 103. तं प्रवक्ष्ये नीत्वा पुरम् DAÇAK. in BRNF. Chr. 183, 4. पुरद्वारं शकटेन नयेत् (पष्टिम्) VARĀH. BRH. S. 42 (43), 21. आत्मानं शनैः सूक्ष्मं (भगवतो रूपे) धिया नयेत् BHĀG. P. 5, 26, 39. तम् — नेष्यते यमसादनम् MBH. 1, 1758. BHĀG. P. 7, 8, 6. 2, 2, 20. त्वां नये त्वत्प्रियतमम् DAÇAK. in BRNF. Chr. 187, 3. — b) im dat.: नीयतां परलोकाय साधयं कुलपोत्तनः MBH. 2, IV. Theil.

2480 = 7, 6310. न वा एतं मृत्यवे नयति यं यज्ञाय. नयति ÇAT. Br. 3, 8, 1, 10. अये नय सुपथा राये अस्मान् BRH. ĀR. 5, 15. इयमेयं आये नय AV. 2, 28, 15. ताम् तस्मै नयामस्यश्चमिवाश्वाभिधान्या 5.14.6. अग्रधि दक्षिणो नयति ÇAT. Br. 3, 6, 1, 29. TS. 6, 1, 3, 8. KĀTJ. ÇR. 12, 2, 18. TBR. 2, 2, 5, 1. — c) im loc.: रामलक्ष्मणयोर्मध्ये नेष्यामो जनकात्मजाम् R. 5, 38, 21. नेतुं वाञ्छति यः सतां पथि खलान्मूक्तैः सुधास्यन्दिभिः BHART. 2, 6. गृहमध्ये नीतः VET. in LA. 22, 19. यावद्वध्यस्थाने नीयते 27, 5. विन्ध्यद्वि नीता 37, 3. उरसि तं (अनिलं) नयेत् BHĀG. P. 2, 2, 20. अर्द्धं त्वां तत्र नीत्वा HIT. 21, 9. 26, 22. गेहेभ्यो नयत्येव नरानिह Vid. 200. दैवेनैकत्र नीतानाम् BHĀG. P. 7, 2, 21. — 3) med. *mit sich führen, mit sich nehmen* (als Sieger, Eigenthümer, Machthaber): यातुधानस्य प्रज्ञां नयस्व AV. 1, 8, 3. अकरुर्नयमानो गामश्वं पुरुषं जगत् TAITT. ĀR. 6, 5, 3. विक्रीतं मध्यमं मन्ये राजपुत्र नयस्व माम् R. 1, 61, 20 (63, 23 GORR.). 54, 10. MBH. 1, 679. 4000. 3, 9907. HARIV. 6342. 7684. R. 2, 27, 22. 31, 8. R. GORR. 2, 30, 33. (मां यदि) नयेत स्वपुरीं रामः 5, 38, 47. अयं सत्यमेव निवर्तनम् तन्मामपि नेतुमर्हसि VIKR. 82, 20. पुस्तकानि नीत्वा प्रचलिताः PĀNĀT. 245, 1. त्वं हि भीष्मेण निर्जित्य नीता प्रीतिमती तदा *heimgeführt* (als Weib) MBH. 3, 5982. 5990. 7054. 7056. DRAUP. 5, 26. Ausnahmsweise act.: अथ मामेवमव्ययां वनं न चेन्नयिष्यसि R. 2, 30, 19. नय माम् R. GORR. 2, 30, 25. नरान्गेहोद्भूतप्रतिदिवसमाकृष्य नयतः कृतात्तात् ÇĀNTIÇ. 3, 5. — 4) *Jmd oder Etwas in ein Verhältniss, eine Lage, einen Zustand (acc.) bringen, — versetzen*: वशम् in seine Gewalt bringen: न मित्रं नयेत् वशम् AV. 5, 19, 15. RV. 10, 84, 3. अनयत् — वशमेको नृपतीन् RAGH. 8, 19. आधानम्, विक्रयम् *als Pfund geben, verkaufen* JĀG. 2, 247. दुःखम् in Schmerz versetzen Spr. 545. प्रसादम् BHART. 3, 62. संरम्भम् RAGH. 12, 36. अतिवृद्धिम् ad ÇĀK. 54. RĀGA-TAR. 3, 77. विनाशम् VARĀH. BRH. S. 42 (43), 7. तयम् PRAB. 2, 12. BHATT. 9, 22, 15. 10, 82. 113. शमम् Spr. 374. प्रशमम् PĀNĀT. I, 264. परितोषम् 34, 12. fg. पुष्टिम् 253, 11. व्रीडाम् RĀGA-TAR. 3, 338. उच्छ्रायम् KIR. 3, 31. विकृतिम् BHATT. 3, 7. अवलिमानम् KĀND. Up. 8, 6, 4. न तं नयेत् साद्यम् *als Zeugen zu lassen* M. 8, 197. द्युत्तरताम् RV. PRĀT. 14, 15. शूद्रताम् M. 3, 15. समताम् 8, 178. 9, 218. R. 2, 33, 9. METH. 62. 66. MĀLAV. 73. RĀGA-TAR. 3, 16. 144. 354. PĀNĀT. 34, 11. 78, 15. 97, 14. PRAB. 13, 7. KIR. 5, 19. BHATT. 5, 15. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26. ÇI. 10. mit dem loc. eines nom. abstr.: इक्षित्वे *zur Tochter machen* R. 1, 44, 38. भस्मसात् in Asche verwandeln PĀNĀT. 38, 18. — 5) दण्डम् *den Stock führen, — tragen* so v. a. *Strafe verhängen*: सो (दण्डः) ऽसकृयेन मूढेन लुब्धेन — न शक्यो न्यायते नेतुम् M. 7, 30. JĀG. 1, 354. Spr. 473. — 6) *hintragen, wegtragen, forttragen, hintragen zu* MBH. 3, 11008. सर्वः प्रेष्यजनस्तत्र रत्नानि विविधानि च — निनाय R. GORR. 2, 83, 22. सपर्वतवनोद्देशाम् — लङ्कामपि सनागाश्वा नयितुं शक्तिरस्ति मे 5, 35, 35. ज्ञानामि गमने शक्तिं नयितुं मां च ते कपे 40. आरुहेमां मम श्रोणिं नेष्यामि त्वां विहायसा MBH. 1, 5966. VID. 280. शिवेन नय (अश्वा) मां पथा 31. 37. 28. नयस्व — त्वं मां तस्या निवेशनम् MĀRK. P. 16, 19. तं तथा नीयमानमवलोक्य PĀNĀT. 76, 24. 25. मूषे ऽपि प्रयोगेन संज्ञाते तन्मात्रं समेत्यात्मात्स्थानावेष्यावः 96, 6. उद्धृत्यालिङ्गरात्स्मात् — तं मत्स्यमनयद्वापोम् MATSJP. 14. 18. 20. 22. fg. तर्ह्यस्थलं (पिपीलिकाः) नयति (अण्डकानि) निम्नात् VARĀH. BRH. S. 94, 59. भद्रं न सर्वमेतद्विदितं गृहे प्रति नेतुं युज्यते PĀNĀT. 96, 4. कस्येदं नीयते तोयम् VID. 289. च नलिनीपक्षाणि नीयते *für wen* ÇĀK. 31, 7. कस्येदं नीयते तोयम् VID. 289.

Die Bed. *ertragen* scheint das Wort in der folgenden Stelle zu haben: प्रियाप्रिये चात्मसमं नयति MBh. 5, 1264. — 7) *führen* so v. a. *ziehen* (eine Linie u. s. w.): उद्धारम् ÇĀṆKH. Çr. 2, 6, 12. SĪRJAS. 6, 10, 10, 12. — 8) *व्यवहारान्* Prozesse *führen*, *leiten* (vom König als Richter) JĀĒN. 2, 19. क्रियाम् eine heilige Handlung *führen*, *leiten*: एवं शास्त्रेषु भिन्नेषु बहुधा नीयते क्रिया MBh. 3, 11252. — 9) *hinbringen*, *zubringen*, *verbringen* (die Zeit): चान्द्रायणैर्नयेत्कालम् JĀĒN. 3, 50. रात्रिम् 312. MĒGH. 2, 39, 87. ÇĀR. 193. RAGH. 1, 33, 95. Spr. 229, 374, 378, 392, 394. KATHĀS. 4, 42, 5, 81. VID. 123, 273. RĪGĀ-TAR. 4, 556. PAṆKĀT. 43, 2, 49, 5. स च वक्त्रालोकान्नातपदानि सदैव भक्षयन्कालं नयति 98, 10. HIT. 37, 20. BHĀG. P. 2, 3, 17, 4, 8, 74, 12, 14, 6, 19, 20. PRAB. 68, 15. DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 4, 200, 16. BHATT. 7, 13, 8, 26. med.: यौवनं ये नयते BHART. Suppl. 25. कालं नयमाना PAṆKĀT. 60, 25. स एवं स्वात्तरं निन्ये युगानामेकसप्ततिम् BHĀG. P. 3, 22, 36. — 10) *wegführen* so v. a. *ausschliessen* von: सोमात् AIT. Br. 2, 19; vgl. desid. 4. — 11) med. *Anleitung* geben: (समानने): शास्त्रे नयते = शास्त्रस्य सिद्धान्तं शिष्येभ्यः प्रापयति P. 1, 3, 36, Sch. Nach Vor. 23, 28 bedeutet शास्त्रे नयते *bewandert sein in*; समानन wird ebend. in der Bed. von *verehren* aufgefasst, da विशुं नयते als Beispiel gegeben wird. — 12) *Etwas herausbringen*, *hinter Etwas kommen*, *feststellen*: सोमा प्रति समुत्पन्ने विवादे ग्रामयोर्द्वयोः । ज्यैष्ठे मासि नयेत्सोमां सुप्रकाशेषु सेतुषु ॥ M. 8, 245. एतैर्लिङ्गैर्नयेत्सोमां राज्ञा 252, 256. fg. JĀĒN. 2, 151. fg. यथा नयत्यसूक्तयतिर्मृगस्य मृगयुः पदम् । नयेत्तथानुमानेन धर्मस्य नयतिः पदम् ॥ M. 8, 44. Nach P. 1, 3, 36 in der Bed. *ज्ञान* (vgl. u. 11) med.: तत्त्वं नयते = *निश्चिनोति* Schol. — In der Stelle: न शक्तस्तानि (अमराणां त्रीणि पुराणि) मधवा नेतुं सर्वायुधैरपि MBh. 7, 9557 ist wohl नेतुं st. नेतुं zu lesen. — Vgl. नय, नयन, नयितव्य, नयिष्ठ, नाय, नायक, नायिन्, नीति, नेतर, नेतव्य, नेत्र, नेय.

— caus. *नाययति* Jmd oder *Etwas* durch Jmd (instr.) *wegführen* —, *wegtragen lassen* zu (acc.) P. 1, 4, 52, Vārt. 5. न विप्रं स्वेषु तिष्ठत्सु मृतं प्रेक्ष्य नाययेत् M. 3, 104. R. GORR. 2, 68, 44. बाल एव हि मातुल्यं भरतो नायितस्त्वया 7, 24. रत्नात्स्यनाययद्बर्धलोकं कपिभिः VOP. 3, 5.

— desid. 1) *wegführen* —, *hinführen wollen*: यमधेलोकं निनीषते KAUSH. Up. bei WIND. Sancara 114, 1. स निनीषति दुर्बुद्धिर्मा किलैष यमक्षयम् MBh. 7, 2617. शिविराय निनीषतं रज्ज्वा बद्धा रिपुं बलात् BHĀG. P. 4, 7, 34. निनीषति (!) AV. 19, 30, 5. — 2) *mit sich nehmen wollen*: न च स सीतां न्वरो निनीषति R. 2, 27, 23. — 3) *in einen Zustand bringen wollen*: त्रयं निनीषता दैत्यान् VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 59, a, 3. — 4) *ausschliessen wollen* von (abl.): कथेन्द्रं मध्येदंनानिनीषति AIT. Br. 6, 30. — 5) *herauszubringen versuchen*, *nachspüren*: निनीषतः पदम् MBh. 11, 303. तपसा चानुमानेन u. s. w. निनीषेत्परमं ब्रह्म 12, 7478. तथा बुद्धिप्रदीपेन हरस्य सुविपश्चितः । प्रत्यासन्नं निनीषते ज्ञेयं ज्ञानाभि-संस्कृतम् ॥ 7426. — Vgl. निनीषा, ऽपु.

— intens. *gefangen führen*, *in seiner Gewalt haben*: वायुर्वा इमाः प्रजा नस्योता नैनीयते TS. 2, 1, 2. ग्रीवबद्धमेनं नैनीयेरन् 3, 3, 8, 4. मनु-ष्येनैनीयते ऽभीशुभिर्वाजिनं इव VS. 34, 6. गुणानैनीयते बुद्धिर्बुद्धिरेवेन्द्र-याण्यपि । मनःप्रष्ठानि सर्वेषां बुद्ध्यावे कुतो गुणाः ॥ MBh. 12, 8989. Dieselbe Stelle auch 7082 und 10502 mit der Variante गुणैरु st. गुणान् am Anfange.

— अचक् *hinführen*, *leiten* zu: अचक् नः सुमं नैषि RV. 8, 16, 12. स नै नैषदस्यो अचक् 1, 141, 12. 2, 39, 5. 4, 1, 10. 9, 87, 1.

— अति 1) *hinüberführen über*, *über Etwas hinausführen*, *Jmd hinüberhelfen über*: न स्वर्गं लोकमतिनयेत् KHĀND. Up. 1, 8, 5. अति नः सृष्ट-तौ नय RV. 1, 42, 7. 3, 13, 3. नयसीदति द्विषः 6, 43, 6. सृत्स्य नः पथा न-याति डुरिता 10, 133, 6. VS. 10, 1. AV. 6, 110, 2. AIT. Br. 1, 30. TS. 5, 7, 2, 3. ÇĀT. Br. 3, 6, 3, 8. 4, 2, 4, 5. — 2) *verstreichen lassen*: अतिनीय मा-नुषं कालम् ÇĀT. Br. 3, 2, 2, 16. ÇĀṆKH. Çr. 13, 6, 1. — intens. *vorwärts-bringen*: प्रपूवे वीर उग्रमुग्रं दम्पत्यन्यमन्यमतिनैनीयमानः RV. 6, 47, 16.

— अयति *beimengen* (?): संपातान् KAṌC. 41. 49.

— व्यति *verstreichen lassen*: कालम् ĀÇV. Çr. 12, 8.

— अधि *abführen* von (abl.): मा नः पथः पित्र्यादधि हूरं नैष्ट RV. 8, 30, 3. यदस्य मन्युरधिनीयमानः प्रपूषति वीरुः über das gewöhnliche Maass hinausgeführt, gesteigert 10, 89, 6.

— अनु 1) *geleiten*, *hingeleiten auf*, zu: अनु दा ज्ञेयता नयो ऽन्यं श्रेयां च RV. 4, 30, 19. तं रविष्ठमनु नैषि पन्थाम् 1, 91, 1. चक्षुरिव पत्तमनु नैषथा सुगम् 5, 34, 6. उरु नै लोकमनु नैषि विद्वान् 6, 47, 8. 8, 47, 11. — 2) *Jmd (dat.) Etwas (acc.) zuführen*, *mittheilen*: अनुनेष्याम्यक् विद्यां स्वयं तुभ्यम् MBh. 1, 6481. — 3) *(an sich heranziehen)* *Jmd freundlich zure- den*, *freundliche Worte an Jmd richten in der Absicht ihn günstig zu stimmen*, *zu gewinnen*, *zu versöhnen*, *Jmd bitten*: भवतो (acc. pl.) ऽनु-नयाम्येवं पुत्र राज्ये ऽभिषिच्यताम् MBh. 1, 3528. प्रणिपातेन सात्त्वेन दातेन च महाप्रथाः । सविज्ञो ऽनुनयामास 8106. 3, 14811. अनुनीता हि भीष्मेण 3, 52. अहं तु तो (acc. pl.) शितैर्वाणैरनुनीय रणे बलात् 53. 13, 5903. 14, 355. 15, 328. HARIV. 11266. न गच्छेम ऋषेर्भोता अनुनेष्यति तं नृपम् R. 1, 8, 20. 2, 86, 9. 87, 17. R. GORR. 1, 23, 26. अनुनीता तमस्माभिश्चिरं सात्त्वेन मैथिलि । न च नः कुरुषे वाक्यम् 5, 23, 35. 35, 10. 6, 101, 24. शिरसा भव-तीमनुनयामि MRĀKH. 24, 12. 129, 11. विद्विषो ऽप्यनुनय BHART. 2, 70. RAGH. 5, 54. 19, 38. 43. KATHĀS. 7, 47. BHĀG. P. 3, 14, 15. 4, 7, 1. 14, 29. 6, 6, 1. ÇUK. in LA. 43, 3. PRAB. 24, 3. 99, 1. DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 17. BHATT. 5, 46. 6, 137. शापात्तापानुनीतः gebeten um R. 6, 82, 165. संरम्भरु-क्षमिव सुन्दरि यद्यदांसोत्तसंगमेन मम तत्तदिवानुनीतम् *ausgesöhnt* VIKR. 61. med.: अनुनियो ऽथ शनैर्वीरो ऽनुनयेकाविदः BHĀG. P. 4, 26, 20. mit dem gen. oder dat. der Person: न तेन ते ऽनुनयामि GĪR. 3, 7. — Vgl. अनुनय, ऽनेय.

— पर्यनु *Jmd viele freundliche Worte geben*, *sehr bitten*: सर्वात्मना पर्यनुनीयमानो यदा न सौमित्रिरियाय योगम् R. 6, 112, 110.

— प्रत्यनु 1) *Jmd zum Nachgeben bringen*: न चैनमशकद्भानुरहं वा स्ने-हकारणैः । पुरा प्रत्यनुनेतुम् MBh. 12, 150. — 2) *sich gegen Jmd oder Etwas erklären*, *nicht einverstanden sein mit Jmd oder Etwas*: भव-ताकमन्नस्याशुचिभावमालक्ष्य प्रत्यनुनीतः wurde ich von dir Lügen ge-straft MBh. 1, 787. एतत्प्रत्यनुनेये dagegen lege ich Verwahrung ein 736.

— अतर, अतर्यापति Siddh. K. zu P. 1, 4, 65 in der Calc. Ausg.; statt dieses Beispiels hat aber die vollständige Ausgabe der Siddh. K. 109, b, 11 अतर्यापि.

— अय 1) *wegführen*, *abführen*: यत्र संसप्तकाः पार्थम्यनिन्यूरणाजिरा-त् MBh. 1, 530. 6015. 3, 745. HARIV. 4791. R. 2, 68, 45. 3, 46, 12. 13. तम-प्यनयेत् *entfernen* (von einer Cerimonie) M. 3, 242. — 2) *rauben*,

stehlen, fortnehmen, wegschleppen: अपनीतास्मि भीष्मेण MBh. 5, 6087. अपनीय शचीं भार्या शक्यमिन्द्रस्य ज्ञोवितुम् R. 3, 54, 26. अयं पर्वणि वेगेन यज्ञियाश्चोऽपनीयते R. Schll. 1, 40, 9. केन — अपनीतानि विसानि MBh. 13, 4511. यदिदं राक्षसपनीतमनार्यया R. Gorr. 2, 117, 7. धातुः सुतशक्तेर्मु-
 खेयः श्रुतिगणमपनीतम् Bhāg. P. 8, 24, 61. यदि भाण्डान्यपनयेत्काकः Vā-
 rāh. Brh. S. 94, 13. — 3) *verschrecken, entfernen, wegnehmen, weg-
 schaffen*: शत्रूनपनेष्यामि Bhātt. 16, 30. यत्नम् Suçr. 2, 47, 11. जलायुकाम्
 1, 42, 9. आत्मनस्तु ततः सूतो कृत्यानां च — मम चापनयामास शल्यान्
 MBh. 5, 7136. ध्वजं सिंहं श्यातस्मादपनीय 4, 1437. Pāṇāt. ed. orn. 32,
 19. तैलैर्लोहान्गन्धं शिरसोऽपनीय Vārāh. Brh. S. 76, 4. (im Sūtra
 शष्के ऽटि) अटीत्यपनीयामोति वक्तव्यम् Schol. zu P. 8, 4, 63. Vārtt.
 दर्पं तस्य Hariv. 15078. रामस्ते सुमहदुखं शोकं चेवापनेष्यति MBh. 3,
 6047. R. 2, 83, 9. 3, 33, 68. आर्तानां भयम् Çāk. 154. नो विषादम् Bhāg. P.
 3, 9, 25. आर्तिम् 6, 7, 31. तृष्णाम् Mṛkṣh. 19, 16. अज्ञानम् Çāk. zu Brh. År.
 Up. S. 10. धातिम् Kumārita bei Müller, SL 182, N. जलेन कः शीतम-
 पनयति Pāṇāt. 1, 333. मे कृतघ्नतादोषम् 214, 5. प्रमुच्यमानयोः Prab. 59, 11.
 शुक्लपटस्य शौक्ष्ण्यं रागेण Schol. zu Kap. 4, 10. Kih. 5, 46. हृदयात् *sich*
Etwas aus dem Sinne schlagen: ब्रह्महत्याकृतं पापं हृदयादपनीयताम्
 so v. a. *glaube nicht, dass du die Schuld eines Brahmanenmordes auf*
dich geladen hättest, Daç. 1, 47. — 4) (Fesseln, Kleider, Schmucksachen)
abnehmen, abziehen, ablegen: चरणाङ्गिगडमपनय Mṛkṣh. 109, 15. अप-
 नीतसंयमन 110, 3. ऐतंषा बन्धनान्यपनय Hit. 15, 12. Dhṛtas. 96, 1. व-
 द्यमानो चातुस्तस्य कण्ठादपनीय Mṛkṣh. 176, 8. विरहमिवापनयामि प-
 योधरौधकमुरसि इकूलम् Gir. 12, 4. अपनीतकावच MBh. 7, 8192. अपनी-
 तपर्याणम् — तुरगोतमम् Vid. 46. अपनयतु भवत्यो मृगयावेशम् *ablegen*
 Çāk. 24, 15. अपनीय विभूषणानि Hariv. 7042. अपनीय ततः कण्ठात्पुष्प-
 दाम 7697. Mṛkṣh. 15, 6. Vikr. 27, 8. Ragh. 4, 64. R̥t. 4, 15. Vārāh. Brh.
 S. 47, 54. अपनोतप्राग्वेश Rāga-Tar. 3, 229. अपनयित्वा माल्याभरणान्य-
 पनयित्वा मृदुकानि वस्त्राणि Saddh. P. 4, 19, b. — 5) *ausziehen, gewin-
 nen aus*: तापसा इक्षुदीभ्यस्तैलमपनयति दीपार्थम् Schol. zu Çāk. 14. —
 6) *läugnen, in Abrede stellen*: निर्दिश्य वा देशादिकं नैतन्मया निर्दिष्ट-
 मिति अपनयति Kull. zu M. 8, 53. यः प्रत्यर्थी यत्परिमाणधनमपनयति
 ders. zu 59. — 7) *ausnehmen, ausschliessen* (aus einer Regel) Schol. zu
 RV. Prāt. 11, 4. — 8) अपनीत *abgeführt von* so v. a. *im Widerspruch ste-
 hend mit*: तत्त्वधर्मापनीतस्य दृश्यते कर्मणः फलम् R. 3, 33, 40. — 9) अ-
 पनीत *schlecht ausgeführt, verpfuscht*: अपनीतं सुनीतिन यो ऽर्थं प्रत्या-
 निनीषते MBh. 5, 1499. n. *ein unkluges —, schlechtes Benehmen* 6, 585, 7,
 8294, 13, 4640. R. 3, 66, 24. Gehört eigentlich nicht hierher, da das Wort in
 अप+नीत zu zerlegen ist (vgl. 2. अपनय). — Die Bed. von अपनीयते Bhāg.
 P. 5, 18, 33 ist uns nicht recht klar. — Vgl. अपनय, ऽनयन. — desid. zu
 entfernen wünschen: अन्धतमसमन्धकारिणापनिनीषति Prab. 108, 18. इमो
 शङ्कामपनिनीषन् Kull. zu M. 1, 27.

— व्यप 1) *wegführen, abführen*: व्यपनिन्युः मुहुःखार्ताम् R. 2, 66, 13.
 MBh. 1, 6047. नैद्वं व्यपनयति विमार्गं नास्ति देवे प्रभुत्वम् 13, 341. — 2)
wegschaffen, entfernen, vertreiben: शरे तु तस्मिन्व्यपनीतमात्रे R. Gorr.
 2, 63, 46. शोकशल्यम् Suçr. 2, 543, 2. कलङ्कम् Mṛkṣh. 168, 16. (भयम्) ते
 व्यपनयिष्यामि नीहारमिव रश्मिवान् R. 2, 10, 37. 6, 21, 36. ते दर्पम् MBh. 5,
 7087. Hariv. 15071. fg. प्रजागर्म् MBh. 8, 3764. ते बुद्धिम् 2, 1971. ते म-

न्युम् 14, 132. 6, 5836. शोकम् R. 3, 63, 35. दुःखम् MBh. 4, 495, 15, 860.
 वस्तामसो वृत्तिम् Mālav. 1. *abgiessen*: तच्चेदपनोपेतुं शकुयात् Ait. Br.
 7, 5. Jmd ein Kleid ausziehen: व्यपनीय चीरम् R. III, S. 463. *ablegen, sich*
befreien von: व्यपनीतशरासनः MBh. 5, 4687. व्यपनीयैकं कित्त्वपम् 4686.
 12, 8949. तन्द्राम् 3, 2008. R. 5, 28, 18. कर्मारब्धं व्यपनयन् Bhāg. P. 5,
 10, 15. — caus. *wegschaffen lassen*: तन्मया त्वत्कृते ह्येतदन्यथा व्यपना-
 यितम् (अस्त्रम्) MBh. 7, 1290.

— अपि *hingeleiten zu, auf*: वाचैव तद्यज्ञं पन्थामपिनयति Ait. Br. 1,
 8. स औन्नमपयात्पन्थामपिनयति TS. 2, 2, 2. देवलोके यजमानमपिनयति
 Çat. Br. 4, 8, 3, 11. 20. 12, 4, 4, 1. 8, 4, 21. *hingeführt so v. a. dem Tode*
nahe: यदि ह वा अपिनीत इव यजमानो भवति Ait. Br. 2, 2. *versetzen in*:
 गवामेवैनं न्यायमपिनीय TS. 2, 2, 8, 2.

— अभि 1) *geleiten, hinführen zu, herführen zu*: अभि सुयवंसे नय RV.
 1, 42, 8. 6, 53, 2. 61, 14. वस्त्रौ राशिमभिनेतासि भार्ग्वम् 4, 20, 8. स्वर्षद-
 श्मन्नधिपा उ अन्धो ऽभि मा वपुर्दृश्ये निनीयात् 7, 88, 2. रथं येन देवांसो
 अर्नयन्त्रभि प्रियम् 10, 53, 7. AV. 6, 47, 3. स नः स्वर्गमभि नैष लोकम् 12, 3,
 16. 17. सूतो हि मामधिरथो दद्वैवान्यनयद्भक्तान् MBh. 5, 4759. वधमभि-
 नीयमानश्चौरः Schol. in der Einl. zu Kaurap. दद्वैष्टा शरं ज्यामभिनीयमानम्
 zur Bogensehne geführt MBh. 3, 769. अभिनीतानि शस्त्राणि herbeige-
 bracht, herbeigeschafft 12, 3691. — 2) *mit Geberden begleiten, pantomi-
 misch darstellen, auf dem Theater aufführen*: गीतानि रम्याणि जगुः
 प्रहृष्टाः काताभिनीतानि मनोहराणि Hariv. 8448. वचनमभिनयत्या Mā-
 lav. 26. पूर्वानभूतसुखस्मृतिमभिनयन् Schol. in der Einl. zu Kaurap. तदु-
 क्तमभिनीयाभियुक्तेः Vedāntas. (ed. Calc. 1829) 23, 3. = अभिनयमङ्गचेष्टा-
 विशेषं कृत्वा Schol. 119, 10. खड्गपतनं हस्तादभिनयन् Mṛkṣh. 170, 14. अ-
 तितम् Çāk. 31, 8. कुसुमावचयम् 43, 1. बालस्पर्शम् 103, 19, v. l. आलिङ्गनम्
 Çāk. Çh. 83, 1. उन्निमित्तम् 97, 2. स्पर्शसुखम् Prab. 11, 15. रोमाञ्चम् 57, 6.
 यथारसम् Mālav. 20, 20. धूर्तसमागमनाम नाटकम् Dhṛtas. 67, 13, 68, 16.
 Prab. 3, 17. Verz. d. Oxf. H. No. 273. अनभिनीतम् adv.: अन्तिधुवैष्ठक-
 स्तेरनभिनीतम् (पठेत्) *ohne Geberdenspiel mit Augen, Brauen, Lippen*
und Händen Suçr. 1, 13, 6. Hierher gehört wohl auch कथायाः स्व-
 भिनीतता *ein Vortrag mit gutem Geberdenspiel* Schol. zu Bhātt. bei
 Goldst. u. अभिनीत; *its easy understanding* Goldst. — 3) *verstreichen*
lassen: तै ऽभिनीयैवाहः पशुमालेभत । तेनाभिनीयैव रात्रेः प्राचरन् TBr.
 1, 5, 9, 6. Vgl. u. अति. — 4) अभिनीत *abgerichtet*: अभिनीताश्च (गजाः)
 शिवाभिः MBh. 6, 1765. *gebildet, klug, geschickt*, von einer Person R. 4,
 28, 13. अभिनीततरं वाक्यम् MBh. 12, 201. 768. एतावदभिनीतार्थमुक्त्वा R.
 2, 39, 36 (38, 45 Gorr.). Andere Bedeutungen geben die indischen Le-
 xicographen dem partic.; s. u. अभिनीत. — Vgl. अभिनय, ऽनेतव्य, ऽनेय.

— अव 1) *hinab —, hineinführen* (in's Wasser u. s. w.), *hinabstossen*:
 रुबीसे अत्रिमवनीतमुत्रिन्ध्युः RV. 1, 116, 8. 118, 7. वैनमवभ्यमवनेष्यसि
 Çat. Br. 11, 7, 2, 7. अश्वाभयोऽवनीयमानान् Kāṭj. Çh. 14, 3, 3. — 2) *ab-
 giessen, herabgiessen, darübergiessen* AV. 7, 94, 1. VS. 7, 25. 3, 25. Çat.
 Br. 3, 5, 4, 19. 4, 2, 4, 6. 14, 9, 3, 4. यदाशिरमवनयति Ait. Br. 3, 27. चम-
 साधवनीये ऽवनयति Kāṭj. Çh. 9, 3, 21. उक्तेष्वपि वल्मीकवपापामवनयेत्
 TBr. 1, 8, 6, 2. मन्ये संपातमवनयेत् Kuṇḍ. Up. 5, 2, 4. — Diese Verbin-
 dung ist später nicht zu belegen, da नावनीत MBh. 5, 7319 = Benf. Chr.
 43, 29 adj. von नवनीत ist. — Vgl. अवनय, ऽनयन, ऽनाय.

— अभ्यव 1) *hinabführen* (in's Wasser): अभवयम् AIT. Br. 7, 17. CAT. Br. 5, 1, 4, 5. — 2) *eingiessen*: (सोमम्) द्रोणकलशमभ्यवनिनाय AIT. Br. 7, 17.

— व्यव *einzeln eingiessen*: (सोमग्रहान्) चमसेषु व्यवनीय CAT. Br. 5, 1, 2, 19.

— समव 1) *zusammenführen, vereinigen*: प्राणा अत्रैव समवनीयते CAT. Br. 14, 7, 2, 8, 6, 2, 12. — 2) *zusammengiessen* AIT. Br. 2, 20. संव-वान्हेतुचमसे समवनयति 30. CAT. Br. 5, 3, 27, 3, 9, 2, 30. ÂCV. GRHJ. 4, 7.

— आ 1) *herbeigeleiten, — führen, — bringen, — tragen, — holen*: दूरादिन्द्रमनयन्ना सुतेन V. 7, 33, 2. 10, 109, 2. अग्रिम् 1, 31, 4. उदकम् AIT. Br. 8, 24. प्रजायै त्वा नयामसि AV. 5, 25, 8. 2, 26, 2. 36, 8. RV. 6, 13, 17. 7, 18, 7. 8, 33, 16. CAT. Br. 2, 1, 4, 16. 12, 8, 4, 8. TBr. 1, 3, 6, 7. ताम्यो गामानयत् AIT. Up. 2, 2. ते गच्छानय MBH. 3, 271. 2281. 2656. fg. 3, 7530. R. 1, 8, 4. 9, 56. R. GORR. 1, 11, 8. 3, 49, 23. ÇAK. 110, 15. VID. 95. 97. 198. RĀGA-TAB. 5, 56. HIT. 40, 11. 42, 2. 7. DHŪRTAS. 92, 5. तेषामुदकमानीय M. 3, 210. ततो ऽग्निमानयित्वे SĀV. 3, 78. DAÇ. 2, 6. R. 1, 2, 9. 2, 32, 25. 33, 30. उदकं काञ्चनेर्धटैः — आनिन्युः 63, 8. ÇAK. 86, 18. VID. 72. PANKAT. 36, 1. 40, 15. 76, 17. 96, 16. VET. in LA. 18, 5. 34, 1. KULL. zu M. 11, 70. आ-नयित (आनायित?) KATHĪS. 4, 73. पौत्रश्च ते त्रिपथगो त्रिदिवादानयिष्यति MBH. 3, 9906. R. 3, 33, 52. AK. 2, 7, 20. आनीताय स्ववेश्मनि VID. 193. ने-त्रानीताः — विमानग्रभूमीः MECH. 70. HIT. 20, 12. BHĀG. P. 4, 1, 5. एना-मानयेत् ममात्मिकम् MBH. 3, 2580. 1, 5937. केनाप्युत्तिनपतेव पश्य भुवनं मत्पार्श्वमानीयते ÇAK. 167. मत्सकाशम् PANKAT. 68, 19. 20. PRAB. 99, 1. मम समोयम् VET. in LA. 23, 19. अङ्गम् *auf den Arm nehmen* MBH. 3, 2946. मुखम् *zum Munde führen* 4, 639. वार्क्षिमानयामास (= caus.) पुरुषैरात-कारिभिः MBH. 3, 2282. वेष्याभिर्मुनिवृषाभिरनियत स्येः सुतम् R. 1, 8, 23. 2, 32, 38 (आनयामास ohne instr. aber in caus. Bed.). तेन वराङ्गना-भिरनायि विद्वान् BHATT. 1, 10. med. MBH. 1, 5937. 2, 1983. 3, 267. 3, 7441. 14, 61. R. 1, 8, 19. 39, 7. 61, 8. 70, 11. RĀGA-TAB. 3, 347. BHĀG. P. 4, 1, 5. Mit पुनरु *zurückführen, zurückbringen*: तमुपादाय गच्छेयम् — पुनश्चैवा नयिष्यामि MBH. 1, 6051. RĀGA-TAB. 3, 258. auch ohne पुनरु in dieser Bed. MBH. 3, 2811. R. 1, 40, 9. 2, 82, 29. 3, 33, 52. आनयिष्यामि VET. in LA. 37, 10. — आनीये DAÇAK. 83, 11 (BENF. Chr. 193, 11) fehlerhaft für अ-नीये. — 2) *eingiessen, einmengen*: हरिरानीतः पुरुषैरा अमु RV. 9, 96, 24. VS. 39, 5. सुच्यप आनीय CAT. Br. 11, 5, 2, 4. 1, 7, 4, 16. 18. KĀTJ. Ça. 3, 2, 22. क्षीरम् अधिश्चित्योत्तरमानयति TBr. 2, 1, 5, 5. ÂCV. GRHJ. 1, 24. — 3) (Opfer) *bringen* (vgl. कुरु mit आ): यः पुरुषमेधानामायुतमानयते-नास्यापुतनायित्वम् MBH. 1, 3773. — 4) *Jmd Etwas zuführen* so v. a. *zuthellen, übertragen auf*: आनिनाय भुवः कम्पं त्रकाराश्रमवासिनाम् RAGH. 13, 24. — 5) *bringen zu Etwas, versetzen in* (vgl. simpl.): ताना-नयेदं सर्वान्सामादिभिरुपयैः *zum Gehorsam bringen, sich unterwerfen* M. 7, 107. 108. 9, 261. कृता चास्य चमू कृतस्त्रो वशमेवानयामहे MBH. 4, 982. विधंसमानीताः *zerstört* MĀRK. P. 14, 63. नकारलोपोऽभ्रभावमानये-र्येतरागो प्रकृतिं परिगृहे RV. PRĀT. 11, 19. 20. — 6) *ableiten, berech- nen nach* SĪRJAS. 12, 65. — 7) *anbringen, anwenden, an den Tag legen, zeigen*: भवरसे वैराग्यमानीयताम् so v. a. आधीयताम् (wie auch die v. I. hat; vgl. Spr. नन्वात्मात्मन्यवधीयताम् u. s. w.) BHARTĒ. bei SCHIEFNER und WEBER S. 26, Z. 3. — Vgl. आनाय fgg., ननाय, ननाय, ननीति, ने-

तरु fg. — caus. *herbeiführen, — kommen, — bringen lassen*: तथा त्वा-नाययिष्यामि निवासं स्वम् MBH. 1, 2974. 5045. 3, 1870. 2276. 2689. 3017. R. 1, 4, 25. 8, 16. 9, 4. 2, 74, 27. RAGH. 12, 12. KATHĪS. 12, 3. 18, 123. 197. 200. SOM. NAL. 92. तामानाय्येह मञ्जूषाम् UPAR. 73 (तामनय्येह KATHĪS. 4, 75). med. R. GORR. 2, 82, 10. आनापयितुम् fehlerhaft für आनाययितुम् R. SCHUL. 2, 14, 21.

— अन्वा *zuführen*: रथमन्वानयत्तस्मै MBH. 7, 6343.

— अन्या *eingiessen, einmengen*: दधि मधु सार्परातपवर्ष्या आपो ऽभ्यानीय AIT. Br. 8, 17.

— समन्या *herbeiführen, herführen*: वन्दि समान्यानय (sic!) मत्सका-शम् MBH. 3, 10656.

— अवा, अवानीता ÇAK. Ch. 123, 5 wohl fehlerhaft für अवनीता; die andere Recension (83, 9) hat st. dessen कृता.

— उदा 1) *herauf, — herausführen* (aus dem Wasser): स्त्रपितानश्चान् CAT. Br. 5, 1, 4, 5. पत्नीम् 4, 4, 2, 17. 2, 5, 2, 20. 13, 2, 8, 3. तानुन्नेतोदानयेत् (अवमृयात्) LĀTJ. 4, 4, 13. — 2) *med. in die Höhe bringen, erhöhen* (bildl.): उदनिष्ये ऽथ वा यशः BHATT. 8, 21.

— अयुदा = उदा 1. GORR. 2, 1, 19.

— समुदा, नयति P. 8, 1, 70, Sch.

— उपा 1) *herbeiführen, herbeitragen, herbeibringen* ÇAK. 110, 15, v. I. उपानीतस्तार्क्ष्येण BHĀG. P. 4, 7, 19. निमानैर्विधैश्चित्रैरुपानीतैः सुरात-मैः MBH. 4, 1777. पणयानि MBH. 2, 2. 0. पयोधृतम् HARIV. 4417. R. 1, 19, 22. 2, 63, 9. स्रजो (acc. pl.) ध्रुवं कृत्तमुपानयति (स्तवः) HARIV. 8797. मम शोकमुपानयन् *Kummer bringen* R. 6, 82, 3. *heranziehen an*: उदकात्तमु-पानीय मत्स्यम् *an's Ufer* MBH. 3, 12756. (ताम्) केशवन्ध उपानीय बाहु-भ्यां परिष्वजे BHĀG. P. 8, 12, 28. (शरीरतमम्) अत्रणात्तमुपानीय R. 3, 30, 17. — 2) *hinführen, wegführen, entführen*: उपानीय ततो गङ्गा रसात-लतलम् R. 1, 44, 42 (43, 32 GORR.). बलात्। स्वयंवरादुपानीते अश्विका-म्बालिके BHĀG. P. 9, 22, 23. यश्चासतः सत्त्वमुपानयति *hinführen zu so v. a. einweihen in* MBH. 3, 1339. — Formen mit dem Augment haben wir zu उप gestellt.

— समुपा *an einen Ort Viele herbeiführen, versammeln*: श्रोत्रियांश्च विदशस्थानस्तत्कृत्य समुपानय R. GORR. 1, 11, 7. मन्त्राय समुपानीतैः MBH. 1, 7460. — Formen mit dem Augment stehen unter समुप.

— न्या *zurückbringen*: इयं कृ मन्त्रं तामोषधिर्वद्देव न्यानयेत् AV. 7, 38, 5.

— पर्या 1) *herumführen*: पर्याणयति पत्नीमुभौ जघनेनाग्नी CAT. Br. 3, 3, 13. GORR. 3, 8, 5. ÇĀKKH. GRHJ. 1, 13. 2, 6. को नु ताम् — पर्याणयेत्स-भामध्ये MBH. 2, 2685. — 2) *herbeiführen, herbeibringen*: ऐनं नयन्मा-तरिश्वा देवेभ्यो मयितं परि RV. 3, 9, 5. पाञ्चालराजं हुपदं गृहीत्वा रणम्-धनि। पर्याणयत् MBH. 1, 5146.

— प्रत्या 1) *zurückführen, zurückbringen*: ते नयति परं पारं सिद्धा-न्प्रत्यानयति च R. 4, 44, 79. सीतां प्रत्यानयिष्यामि 5, 75, 18. 4, 58, 39. नयितुम् 2, 92, 22 (83, 13 SCHL.). प्रत्यानयति शत्रुभ्यो वन्दीमिव जयश्रि-यम् KUMĀRAS. 2, 52. अग्रिम् KAUC. 89. प्रत्यानीताः परम भवता त्रापता नः स्वभागाः BHĀG. P. 7, 8, 42. तूर्णां प्रत्यानयस्वैतान्कामं व्यधगतानि MBH. 2, 2475. पुनः प्रत्यानये पश्यन् 1, 1177. 12, 1764. कच्चिन्निभिः क्रमैः पूर्व कृ-ताल्लौकानिमान् — पुनः प्रत्यानयिष्यामः so v. a. *wiedergewinnen* HARIV.

9833. त्रैलोक्यमिदमव्ययम् । प्रत्यानयस्व 12928. एवमिन्द्राय भगवान्प्रत्यानीय त्रिविष्टपम् Bāg. P. 8, 23, 4. — 2) wieder zugliessen, nachgiessen: अयः प्रत्यानयति Çat. Br. 2, 3, 16. 1, 7, 1, 18. 14, 2, 3, 10. Kauç. 62. 109. — desid. wieder in Ordnung zu bringen versuchen: अपनीतं सुनीतिन यो ऽर्थं प्रत्यानिनीषते MBh. 5, 1499.

— व्या act. med. vertheilend eingiessen Çat. Br. 2, 5, 3, 41. 5, 3, 5, 19. Kātj. Çr. 9, 3, 13.

— समा 1) an einen Ort Viele herbeiführen, versammeln, vereinigen, zusammenführen, zusammenbringen MBh. 2, 1294. समानिन्युर्महीपतीन् 5, 104. विदुषे च सैन्येषु समानीतेषु चासक्त 9, 127. Hariv. 8262. R. 1, 1, 69. 12, 19 (18 Gorr.). बलं चैव समानय 2, 82, 21. R. Gorr. 1, 12, 27. 4, 49, 2. Vet. in LA. 16, 12. त्रिषु लोकेषु यत्किंचिद्भूतं स्यावर्जङ्गमम् । समानयदर्शनीयं तत्तदत्र स विश्ववित् MBh. 1, 7691. समानिन्ये च तत्सर्वं भाण्डं वैवाहिकं नृपः 3, 16691. तिलं तिलं समानीय रत्नानाम् 1, 7696. समानयस्तुल्यगुणं वधूरं प्रजापतिः zusammenführend Çā. 112. समानीय — कृत्वा die Hände zusammenbringen, an einander legen Ragh. 2, 64. Jmd (acc.) mit Jmd (instr. oder सह init instr.) zusammenbringen: रामेण मां समानय R. 5, 23, 15. 6, 8, 30. 32. समानयस्व वैदेह्या रामम् 5, 36, 37. MBh. 5, 366. समानयिष्यति कृरिः सीतया सह राघवम् R. 4, 33, 19. 21. Flüssigkeiten zusammenbringen, zusammenziessen Çat. Br. 1, 5, 3, 16. 8, 2, 17. 2, 5, 3, 30. Kātj. Çr. 3, 5, 13. 6, 7, 22. कृत्स्नार्थं समानीतं यत्किंचित्कार्यमेव तु । प्रातरुत्थाय तत्सर्वं कारयामि कोरामि च ॥ angehäufte Geschäfte MBh. 13, 5872. — 2) herbeiführen, herbeibringen: समानयामास सुताम् MBh. 1, 7334. 3, 2760. 2761. R. 1, 70, 6. 73, 23. Pañkat. 86, 12. 237, 24. Çuk. in LA. 44, 18. कस्माच्च त्वया भक्त्यभूता ऽपि पृष्ठमारोप्यात्र समानीतः Pañkat. 116, 4. समानीतेषु — वरासनेषु MBh. 1, 7717. 14, 1654. fg. शीघ्रं कलसं जलपूर्णं समानय 9, 3664. Gorr. 2, 1, 8. R. 2, 37, 5. 89, 11. Ragh. 12, 78. Pañkat. 262, 18. — 3) heimführen, heimbringen: कयानष्टौ समानयत् (als Tribut) MBh. 2, 1085. समानयामास तदा विराटस्य (für V.) धनं मरुत् 4, 2136. समानीतौ स्वमाश्रमम् 3, 16863. ततो नो मातरमृषिः समानीय निजाश्रमम् Bāg. P. 7, 7, 12. इच्छामि त्वं समानेतुमद्यैव रघुनन्दनम् zu Rāma R. 5, 36, 8. — 4) darbringen (ein Opfer): पुरस्कृत्याद्य भवतः समानेष्वाग्रे माखम् MBh. 14, 362. — caus. 1) herbeiführen lassen, zusammenberufen: ततस्तु प्रकृतीः सर्वाः समानाय MBh. 17, 15. Hariv. 4130. 6446. R. 4, 9, 9. 38, 37. zusammenbringen lassen: काष्ठानि R. 4, 24, 14. — 2) herbeikommen —, herbeibringen lassen: शक्रं समानाय MBh. 13, 1805. घृतकुम्भम् 1, 4538.

— उद् 1) hinauf —, heraufführen, herausbringen, in die Höhe bringen, aufrichten; herausheben, aufheben, emporbringen, erretten: नीचा सत्तुमर्दनयः परावृजम् RV. 2, 13, 12. उत्तूर्वापाणं धृष्टा निनेय 6, 18, 13. उत्सूर्यं नयथा ज्योतिषा सह 72, 2. 10, 137, 1. किं त्विददित्यमुन्नयति MBh. 3, 17330. fg. रेतोधाः पुत्र उन्नयति नरदेव यमन्तयात् MBh. 1, 3103 = Hariv. 1725. उन्नयति व्रजमतः Bāg. P. 2, 7, 29. उर्वान् — रसाया लीलयोन्नोताम् 3, 13, 46. स्वर्दष्टेन्नोतीतधरो वराहः 6, 8, 13. aufrichten (den Jüpa) RV. 3, 8, 4, 9. अयेषु स्तनानुन्नयति Çat. Br. 6, 5, 3, 16. Kātj. Çr. 16, 3, 27. मर्कषिभिर्नृनीयमानम् — अघारधनम् Bāg. P. 4, 3, 10. तदाननं सुधु — उन्नीय मे दर्शय 23, 31. उर्ध्वं प्राणमुन्नयत्यपानं प्रत्यगस्यति Kathop. 5, 3. (घनिलम्) तस्मादुक्तेरुत्तरमुन्नयते Bāg. P. 2, 2, 21. निषोमि ब्रह्मणामित्रान् IV. Theil.

नयामि स्वां श्रुत्म् VS. 11, 32. उद्विन्नयति सुकृतस्य लोकम् AV. 6, 119, 1. 2, 9, 1. मन्योरुदिमं नयामि 4, 10, 1. द्रुहः 7, 103, 1. उद्विन्नयति नय 6, 5, 1. Çat. Br. 2, 1, 4, 28. 6, 5, 3, 3. तं धीरासः कवय उन्नयति Pān. Gorr. 2, 2. अर्चकानुन्नीतवत्तम् Vop. 5, 26. herausholen Kātj. Çr. 9, 3, 10. aufsetzen, auflegen: पुमांसमुन्नयेत्प्राज्ञः शयन तप्त घ्रायसे MBh. 12, 6105. Nach P. 1, 3, 36 und Vop. 23, 28 erscheint नी in der Bed. उत्सञ्जन (P.) oder उत्क्षेप (Vop.) stets als med.; als Beispiel wird in den Scholien दण्डमुन्नयते er erhebt den Stock aufgeführt. — 2) act. med. aus —, ausschöpfen, vollerschöpfen: (सोमम्) वन उन्नयधम् RV. 2, 14, 9. VS. 6, 28. 8, 58. राजानम् Çat. Br. 4, 3, 5, 19. 4, 1, 12. अग्निहेत्रं सुच्युन्नीतम् 12, 4, 3, 6. 6, 1, 27. TS. 3, 1, 3, 4. 6, 2, 4, 1. Ait. Br. 6, 9. पत्रैतोश्मसानुन्नयेयुः 7, 33. Çāñk. Çr. 7, 4, 1. उन्नीत u. Ausschöpfung, Füllung: पक्षेकस्मिन्नुन्नीति यदि द्वयोः Ait. Br. 7, 5. — 3) wegführen (das Kalb von der Mutter) TS. 1, 6, 14, 3. Çāñk. Çr. 5, 10, 6. Kātj. Çr. 26, 5, 4. Jmd bei Seite führen: मत्त्वपस्वेनमुन्नीय परवत्तं विशेषतः MBh. 14, 799. तत एकात्तमुन्नीय पाराशर्यो युधिष्ठिरम् । अब्रवीत् 3, 1438. 10756. बधायोन्नीयमानेषु zum Tode abführen 12, 9564. देवेनैकत्र नीतानामुन्नीतानां स्वकर्मभिः nach verschiedenen Seiten auseinandergeführt, getrennt Bāg. P. 7, 2, 21. — 4) auseinanderstreifen, schlechten: (दर्भपिञ्जलीभिः) त्रिरुन्नयेत् GRRJASAMGR. 1, 93. — 5) viell. ausquetschen (ein Geschwür): परुषैरान्तिपस्येवं व्रणं पूतिमिवान्नयन् MBh. 5, 2776. — 6) anstimmen: उन्नीत als Erkl. von उद्विन्न in उद्विन्नपञ्चमराग Schol. zu Gīt. 1, 39. — 7) herausbringen, hinter etwas kommen, ausspüren, erschliessen: तस्य परमुन्नीय MBh. 3, 12444. ततो राज्ञो चौरासिः प्रवृत्तिरुदनीयत 1, 7366. Rāga-Tar. 4, 353. 6, 6. उपलब्धमुपलक्षणं येन तस्याः कोपनायाः सरसमुन्नीयते मार्गः Vikr. 87, 11. प्रकृतिप्रत्ययाद्यर्थैः संकीर्णं लिङ्गमुन्नयेत् AK. 3, 3, 1. सा तु तावतोन्नीतमदभिप्राया दाचक in Benf. Chr. 200, 4. उभयोर्भाष्यमुन्नीय Sāh. D. 37, 14. इति प्रतिशब्दादुन्नीयते KULL. zu M. 1, 1 (S. 5, Z. 4). प्राङ्निवाको वक्ष्यमाणेन शपथेन सत्यमुन्नयेत् ders. zu M. 8, 109, 252. — Vgl. उन्नय fg., उन्नाय, उन्नी fgg. — desid. herauszuführen beabsichtigen: एष ह्येव साधु कर्म कारयति तं यमेभ्यो लोकेभ्य उन्निनीषते KAUSH. Up. bei Wind. Sāncara 113, 1 v. u.

— अनूद् act. med. nach Jmd schöpfen, — füllen: हेतुशमसमनून्नयन्ते nach Füllung der Schale des H. füllen sie die übrigen TBh. 1, 4, 5, 2. Çat. Br. 4, 4, 3, 17. Kātj. Çr. 10, 6, 20. 9, 31.

— अन्नुद् dazuschöpfen, dazugießen: प्रकस्याभ्युन्नयधम् Çat. Br. 4, 2, 1, 29. 5, 10, 7. Çāñk. Br. 8, 9. अन्नुभि सोमानुन्नयति immer wieder schöpfen sie Soma nach Pañkat. Br. 18, 3, 14. Lātj. 8, 10, 12.

— उपोद् heraufführen: पितृं ह्येषां लोकमुपोन्नयति Çat. Br. 2, 6, 1, 3.

— प्रोद् heraufführen, erheben, emporheben: धराधरं प्रोन्नीयमानावनिमगदंष्ट्रया Bāg. P. 3, 18, 2. गुणैरुदरैः संपुक्तान्प्रोन्नयेन्मध्यमाधमान् Kām. Nitis. 3, 69.

— समुद् 1) emporheben (eig. und übertr.): परमेष्ठी त्वया मध्ये तथासन्नामवेत्य गाम् । कथमेनां समुन्नेय इति दृष्ट्वा धिया चिरम् ॥ Bāg. P. 3, 13, 16. तस्य (रियोः) संशमनायाशु तत्कुलीनं समुन्नयेत् Kām. Nitis. 8, 66. 9, 70. समुन्नीता (मति) MBh. 14, 638. — 2) herausbringen, erschliessen: इत्याद्यन्त्यसमुन्नये स्वयं भावितबुद्धिभिः Sāh. D. 75, 8. Rāga-Tar. 5, 139 (wo am Anf. wohl गच्छताम्राय० zu lesen ist). H. 257. — 3) abtragen

(eine Schuld): ऋणमस्मिन्समुपनयत्यतः च गच्छति Cit. aus der ÇAUTI bei KULL. zu M. 9, 107.

— उप 1) zuführen, herbeiführen, hinführen zu, herbeibringen, Jmd. Etwas bringen, reichen, darbieten: देव्यो देव्यः शमितोप कृचं नयतु RV. 2, 3, 10. अस्मानमुपनीतमन्वा 1, 121, 9. TBa. 1, 5, 9, 2. 3. ÇAT. Br. 2, 3, 2. 3, 8, 4, 5. उपनयत मेध्या डुर आशासना मेधपतिभ्यो मेधम् AIT. Br. 2, 6. गोषूपनीतासु MBH. 13, 3668. 2, 1830. 14, 2830. मरुत्या सेनया राजा दमयन्तीमुपानयत् 3, 3063. उपनिन्युर्महाभागो इक्षित्वेन जाङ्गवीम् HARIV. 1421. विधिनिवोपनीतस्त्वम् MRĀKH. 109, 12. उपो नयस्व वर्षण herbeilenken RV. 3, 35, 3. तमचो मनुष्यलोकमुपनयते PRAÇNOP. 5, 3. सौरं धामोपनीयते JĀG. 3, 122. लोके विकुण्ठ उपनेष्यति गोकुलं स्म BHĀG. P. 2, 7, 31. एनम् — चण्डिकागुरुमुपनयन्तुः 5, 9, 15. Çiç. 9, 72. PAÑKĀT. 191, 2. DAÇAK. in BENF. Chr. 188, 13. लक्ष्मीवतीमुपनयति स्त्रियं च सः (Venus im Sten Hause) führt zu, bringt uns VARĀH. BRH. S. 104, 36. क्रौञ्चनादोपनीतः (कालः) RT. 4, 18. उपनीय च तं पुक्तं रथम् R. GORR. 2, 38, 12. SOM. NAL. 137. उपनीय तु तत्सर्वं शनैः M. 3, 228. HARIV. 4533. 5760. मदीयं न्यासमुपनय MRĀKH. 129, 21. VIKR. 30, 11. ÇĀK. 31, 6. VARĀH. BRH. S. 94, 15. यद्वत्तमुपनीयते M. 3, 225. MBH. 1, 582, 3, 1294. 13, 6599. स प्रचोच्यन्नपानानि गुणवन्ति च राघवे। अथ चोपानयत् R. GORR. 2, 47, 13. 3, 52, 51. MRĀKH. 42, 3. आर्यस्यासन्मुपनय 144, 25. सूतस्याभरणानि धनुशोपनीय ÇĀK. 8, 13. 90, 17. RAGH. 10, 53. KUMĀRAS. 7, 72. BHARTṚ. 2, 90. KĀM. NĪTIS. 7, 28. PAÑKĀT. III, 268. BHĀG. P. 1, 11, 4. 4, 25, 37. PRAB. 60, 2. DHŪRTAS. 89, 17. BHATT. 6, 70. कुर्ये स्वदेहमुपानयत् darbieten RAGH. 2, 59. ततो ऽर्धमुदधिः सालाडुपनिन्ये जनार्दने HARIV. 9724. R. 2, 54, 16 (18 GORR.). KUMĀRAS. 3, 65. KATHĀS. 21, 8. RĀGA-TAR. 1, 213. zuführen so v. a. mittheilen: राज्ञे यः — उपानयद्विष्णुधर्मान् SHADGURUÇ. bei MÜLLER, SL. 237, 7. herbeiführen, bringen so v. a. bewirken, hervorbringen: उपनयन्नङ्गैरनङ्गैस्तत्सवम् Git. 1, 46. SĪH. D. 31, 11. नेयं कर्मोपयुक्तं पुरुषमुपनयति किं लक्ष्मीरम्भोक्तारमीश्वरम् PRAB. 110, 9. उपनीत so v. a. da seiend: उपनीतरागल (वाचः) H. 66. bringen in, versetzen in (einen Zustand): रामस्वामिन्मुपनेष्यति R. 5, 87, 26. कुर्ये शयानो रुदतो स्त्रीभावमुपनेष्यति HARIV. 9953. अयो ऽभेद्यमुपायेन द्रवतामुपनीयते KĀM. NĪTIS. 11, 47. प्रज्ञाः स्वं वशमुपनयते sich zu Willen machen ÇAT. Br. 1, 5, 4, 5. सर्वरसान्धान्यानि च संप्रदुपनीय गrosse Vorräthe machen von, en gros einkaufen VARĀH. BRH. S. 41 (40), 4. an sich heranziehen: (बाहुभ्यामाकृष्यमाणौ) कच्छेष्णास्य समीपं तावुपनीतो व्यवस्थितौ R. 3, 74, 23. तयोपनीतः KATHĀS. 25, 187. in Besitz nehmen: भीमा ज्ञाया ब्राह्मणस्योपनीता RV. 10, 109, 4. wegführen: ततो मामुपनेष्यति MBH. 4, 860. रस्वेव पुत्रयो बद्धा कृतात्तेनोपनीयते R. 5, 35, 3. führen, leiten: अन्धा यथान्धैरुपनीयमानाः BHĀG. P. 7, 5, 31. — 2) an sich nehmen, aufnehmen, vom Lehrer, der den Schüler zum Unterricht aufnimmt; med. P. 1, 3, 36. VOP. 23, 8. आचार्य उपनयमानो ब्रह्मचारिणाम् AV. 14, 5, 3. एकुपेहि तथेति तं ह्यपनिन्ये ÇAT. Br. 11, 5, 2, 13. 5, 4, 1. 16. 14, 1, 22. fgg. ĀÇV. GRHJ. 1, 20. KAUC. 17. KĀND. UP. 4, 4, 5. BHATT. 1, 15. AÇT. PĀR. GRHJ. 2, 2. ĀÇV. GRHJ. 1, 19. GOBH. 3, 1, 11. KAUC. 38. ÇĀKH. GRHJ. 2, 1, 2. SUÇR. 1, 6, 11. उपनीय KĀND. UP. 5, 11, 7. M. 2, 69. 140. उपनीयमान BHĀG. P. 8, 18, 14. उपनीत 17. M. 2, 49. RAGH. 3, 29. — 3) med. in Dienst nehmen P. 1, 3, 36. VOP. 23, 28. कर्मकारानुपनयते P., Schol. — Vgl. उपनय fg., °नाय fg., °नेतर fg. —

caus. dafür sorgen, dass Jmd (acc.) als Schüler bei einem Lehrer aufgenommen wird M. 11, 191.

— व्युप einzeln herbeiführen, Opferthiere ÇAT. Br. 3, 9, 4, 22. — समुप herbeiführen, heranziehen: ऋषींश्च समुपानयत् MBH. 1, 4319. 2, 1237. मह्यं समुपनीतेन मुहुरा hinzugesogen zu R. 5, 86, 18. herbeibringen MBH. 4, 1320. अन्ये प्रधानवाससी समुपनीयेताम् MRĀKH. 88, 8. (तं बद्धा) गौतम्याः समुपानयत् MBH. 13, 18. hinführen zu: (अश्वम्) आश्रमतोरणमूलं समुपनयेत् VARĀH. BRH. S. 43 (34), 17. herbeiziehen so v. a. verursachen: जगत्तयं समुपनयन् HARIV. 10532. an sich ziehen, mit sich nehmen: (अश्वान्) जवनानाश्रुगांश्च करार्थं समुपानयत् MBH. 2, 1036.

— नि 1) hinführen: दिष्टं नो अत्र जस्मे नि नैषत् AV. 12, 3, 58. (माम्) तत्र सरसि निनयतम् PAÑKĀT. 76, 19. क्षेत्रज्ञ एतां (बुद्धिं) निनयेत्तमात्मनि BHĀG. P. 2, 2, 16. hintragen, hinaustragen: दासीकुम्भं वक्षिर्दामात्रिनयेरन् (v. l. निनयेयुः) JĀG. 3, 295. herbeitragen, herbeiholen: निनयेरन्त्वं घटम् 296. führen zu, veranlassen zu: नि मातरां नयति रेतसि भुजे RV. 1, 153, 3. — 2) neigen: वक्त्रं निनीय BHĀG. P. 1, 8, 31. — 3) niedergiessen, hingiessen, eingiessen: यत्पूर्णपात्रमन्तर्वेदि निनयति TS. 1, 7, 5, 3. ओषधोभ्यो वृष्टिं निनयति 2, 4, 9, 3. 6, 5, 2. ÇAT. Br. 1, 9, 3, 32. 11, 5, 2, 4. उदस्थालीमादाय गार्हपत्यादय आहवनीयात्रिनयन्निपात् 12, 4, 1, 5. 8, 1, 8. KĀTJ. ÇR. 2, 5, 6. ĀÇV. ÇR. 9, 3. GRHJ. 1, 2, 10. 11. उदकं निनयेच्छेषं शनैः पिपडास्तिके पुनः M. 3, 218. BHĀG. P. 1, 8, 2. — 3) vollführen, vollbringen: येन मन्त्रो निनीयते BHĀG. P. 4, 6, 50. ब्राह्मम् KULL. zu M. 2, 172. 3, 91. — Vgl. निनयन्, wo statt der 2ten Bed. das Vollführen, Vollbringen zu setzen ist.

— अभिनि zugießen Schol. zu KĀTJ. ÇR. 17, 3, 3. — अवनि 1) hineinbringen, einlegen (in's Wasser): उदात्रे ऽततान् ÇĀKH. GRHJ. 1, 22. मार्जालीये कलशान् ÇR. 17, 17, 9. — 2) niedergiessen: अयः पृथिव्याम् ÇĀKH. GRHJ. 6, 1.

— उपनि begiessen, daraufgiessen: मूलान्युपनिनयति (प्रोक्षणीभिः) ÇAT. Br. 1, 3, 3, 4. 2, 6, 1, 14. 4, 5, 2, 7. अयः 3, 3, 1, 7. LĀTJ. 3, 2, 11.

— संनि zusammengiessen, mischen: सपिर्मधुनी दध्युदके च संनिनीय ÇĀKH. GRHJ. 1, 24. ÇR. 4, 16, 10. 18, 13.

— निम् 1) entfernen, wegnehmen: निर्वै तत्र नयति कृत्ति वर्चः AV. 5, 18, 4. अग्निर्विषमहेर्निर्धात्सेमो निर्णायीत् 10, 4, 26. अभिपूर्वं निर्णयते नमो अस्वस्मै 11, 2, 22. wegführen: कृत्तेगृह्य निर्णयति KAUC. 76. NĀIGH. 3, 25. — 2) auf's Reine bringen, Etwas herausbringen, hinter Etwas kommen, Etwas zur Entscheidung bringen, sich für Etwas entscheiden: यो हि कार्यं महापदि। कृत्तेनेच्छति निर्णेतुम् R. 5, 85, 11. कमप्युपायमात्मनैव निर्णीय DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 19. इत्येतद्व्यवहारान्निर्णेतुं न शक्यते HIT. 73, 22. पुरावृत्तकथोद्धारैः कथं निर्णीयते परः III, 105. निर्णीयि शुभलसं यात्रार्थं ददातु 94, 9. वस्तु निर्णीयतां स्वयम् RĀGA-TAR. 6, 27. निर्णयतः KULL. zu M. 8, 257. निर्णीति auf's Reine gebracht, entschieden, ausgemacht, feststehend AK. 3, 4, 26, 205. निर्णीतिवेदशास्त्रार्थं Verz. d. Oxf. H. 91, b, 10. मुनिर्णीतिार्थसंशय MBH. 13, 7735. BHĀG. P. 2, 1, 11. ÇĀKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 216. — Vgl. निर्णय, निर्णयन, निर्णेतृ fg.

— विनिस् vollkommen auf's Reine bringen: एवं सुविनिर्णीयि धर्मभागवतम् BHĀG. P. 6, 2, 20.

— परा wegführen, zurückführen: पुनः कृत्यां कृत्याकृतै रस्तुगृह्य परा

ण्य AV. 5, 14, 4. 12, 4, 52.

— प्रतिपरा zurückführen ÇAT. Br. 2, 5, 3, 20.

— उपसंपरा zusammen wegführen zu: पितृभ्य उपसंपराणयादिमान् AV. 18, 4, 50.

— परि 1) herumführen, — geleiten, — tragen; herbeibringen RV. 1, 98, 2. 162, 4. सो ऋधाय परिणीयते कविः 3, 2, 7. ज्योवाज्ञं परिणीयत्याज्ञौ 53, 24. स सद्य परिणीयते 4, 9, 3. 15, 1. ज्ञीवां मृतेभ्यः परिणीयमानाम् AV. 18, 3, 3. परमि गार्मनेषत RV. 10, 153, 5. 163, 5. तेनैवैनमयं देवतानां पर्याणयत् brachte an die Spitze TS. 2, 3, 4, 3. ÇAT. Br. 5, 3, 3, 6. 7, 3, 2, 18. ÇĀṆKH. Br. 28, 2. Kauç. 46. 64. 80. 81. — 2) insbes. ein Paar oder eine Braut um das Feuer herumführen (als Hochzeitscerimonie): प्रदत्तिपां तौ प्रगृहीतपाणी परीणयामास स वेदपारगः MBh. 1, 7340. तौ दंपती त्रिः परिणीय वक्रिम् (पुत्रायाः) Kumāras. 7, 80. ऋगृह्णे यच्च ते पाणिमग्निं पर्याणयं च यत् R. 2, 42, 8. Daher ein Mädchen heirathen, sich mit einem Mädchen vermählen: वर्यात्वा यथान्यायं मन्त्रवत्परिणीय च MBh. 1, 6134. राजकन्या यः परिणयति Pāṇāt. 261, 8. 10. Hit. 63, 20. 21. Rāga-Tar. 3, 436. Daçak. in Benf. Chr. 201, 3. Kathās. 18, 80. 322. परिणये तौ गान्धर्वविधिना 220. (तेन) गुप्तं गान्धर्वविधिना परिणीता 7, 82. 10, 180. Çāk. 71. 63, 23. Hit. 28, 3. Vet. in LA. 20, 8. — 3) herausbringen, ausführen: तेषां वृत्तं परिणयेत्सम्यग्प्राप्तेषु तच्चैः M. 7, 122. MBh. 12, 3272. — 4) परिणीत wohl ausgeführt in der Stelle: ये चैव मां प्रशंसन्ति ये च निन्दन्ति मानवाः । सर्वान्सुपरिणीतेन कर्मणा तोषयाम्यहम् ॥ MBh. 3, 13739. — Vgl. परिणय, णाय, णेतर्. — caus. zubringen (die Zeit): तत्र काकसहस्राणि तां निशां पर्याणयन् (sic) MBh. 10, 36.

— अनुपरि ringsherum führen, — tragen: प्रदत्तिणामग्निमनुपरिणीय Kauç. 54. 35. 65.

— विपरि, partic. णीत dessen Platz mit dem eines andern vertauscht ist Shapv. Br. 3, 7. Der Comm. liest विपरीत.

— प्र 1) vorwärts geleiten, führen, fördern: अस्मान्प्र हि नेषि वस्य आ RV. 2, 1, 16. 6, 47, 7. प्राचं नो यज्ञं प्र णयत साधुया 10, 66, 12. यस्तुवतं प्रणेत् 2, 30, 3. 26, 4. ये प्रणिनायं मरुते सौभगाय 3, 8, 11. 7, 64, 3. 10, 176, 8. VS. 7, 12. 11, 8. anführen: (सेना) नीतिमता प्रणीता R. 2, 98, 31. वानरेन्द्रप्रणीतेन बलेन 6, 7, 19. साकमश्नेनोक्त्यानि प्रणयेत् Ait. Br. 3, 49. hinführen, richten auf: मयि सकपटं किञ्चित्क्वापि प्रणीतविलोचने Sāh. D. 71, 9. भगवत्कथायां प्रणीयमानो मुनिः Bhāg. P. 3, 13, 5. vorführen so v. a. zum Vorschein bringen, zeigen: उद्यन्नादित्यः सर्वाणि भूतानि प्रणयति Ait. Br. 3, 31. तत्तदपुः प्रणयसे सद्नुग्रहाय Bhāg. P. 3, 9, 11. hinführen: दग्धां गुह्यं पश्य उलूकपूर्णां काकप्रणीतिनं कृताशनेन Pāṇāt. III, 1. darbringen, darreichen: तस्यार्घ्यं प्रणोय Bhāṭṭ. 3, 76. entsenden, abschicken: तेन सम्यक्प्रणीतानि शरजालानि MBh. 6, 3796. प्रणीत = तिस H. an. 3, 275. Med. t. 124. fg. bei Seite schaffen, wegschaffen: तम् प्रणीतम् RV. 1, 117, 17. अथ कुत्याः परिक्षेशं वनवासं च कृत्स्नशः । द्रौपद्याश्च परिक्षेशं प्रणेष्मामि हते त्वयि ॥ MBh. 6, 3453. पुत्रः प्रणीतः wohl ein ausgesetzter Sohn 1, 4672. med. sich zuführen: यद्वै प्राणोन्नतमात्मन्प्रणयते तत्प्राणस्य प्राणत्वम् ÇAT. Br. 12, 9, 4, 14. प्रणीत = प्रवेशित hineingeführt H. an. Med. — 2) techn. Ausdruck für das Hintragen des Feuers auf seine Oerter am Altar und des zu den Handlungen nöthigen Wassers (auch des Soṃa) RV. 1, 148, 3, 3, 6, 1, 27, 3, 4, 1, 9. प्रणीता अ-

ग्निमिनी VS. 19, 17. अथः AV. 9, 6, 4, 5. ÇAT. Br. 1, 1, 1, 12. 7, 3, 2, 4. 11, 5, 2, 8. सोमाय प्रणीयमानाय (अनुब्रूहि) 3, 6, 8, 9. Ait. Br. 1, 27. 28. 30. 7, 12. Kāṭj. Çr. 5, 4, 2. 6, 2, 3. — प्रणीतश्चाप्रणीतश्च यथाग्निदेवतं मरुत् M. 9, 317. AK. 2, 7, 19. H. 826. H. an. Med. Halā. 2, 260. यथा ह्याह्वनीयो ऽग्निर्गार्हपत्यात्प्रणीयते MBh. 1, 3053. 14, 635. Praçnop. 4, 3. AK. 2, 7, 20. त्रिधा प्रणीतो ज्वलनो मुनिभिर्वेदपारगैः Hariv. 11863. प्रणीताः (sc. आपः) das am Morgen zum Gebrauch beim Opfer geholte Wasser ÇAT. Br. 1, 9, 2, 32. 11, 26, 1. 14, 2, 2, 50. Kāṭj. Çr. 2, 2, 8. ÇĀṆKH. Çr. 4, 7, 1. R. 6, 96, 5. प्रणीता f. eine Art Opferschale (पञ्जपात्रात्तर) Med. t. 124. Vgl. अग्निप्रणयन. — 3) दण्डम् den Stock führen, Strafe verhängen: यदि न प्रणयेद्वाजा दण्डं दण्डेष्वतन्द्रितः M. 7, 20. 19. 27. 31. 8, 238. MBh. 1, 2469. 3, 1045. 11317. 12, 3216. 15, 198. Ragh. ed. Calc. 1, 25. Bhāg. P. 5, 26, 16. — 4) bringen zu, versetzen in (einen Zustand): येन वशं प्रणीताः unterworfen Bhāg. P. 7, 8, 8. विधात्रा — भवान्प्रणीतो दग्धोचरां दशाम् 7, 2, 33. — 5) hervorbringen, bewerkstelligen, ausführen, vollbringen, vollführen: यत्प्राणेन प्राणिति येन प्राणः प्रणीयते Kenop. 8. तव नेत्रे देवहूत्यां प्रणोष्ये तत्त्वसंदिताम् Bhāg. P. 3, 21, 32. कण्ठाश्लेषोपागूढं तदपि च न चिरं पतिप्रयाभिः प्रणीतम् Spr. 376. मिथ्या प्रणीति यज्ञाङ्गे प्रज्ञानो संतपो ध्रुवः Hariv. 11103. R. 6, 96, 6. समस्तान्सपत्नान्सुप्रणीतेन विधिना विश्वास्य Pāṇāt. 171, 13. किमयं शब्दः स्यात्स्वभावज्ञ उत परप्रणीतः Pāṇāt. ed. ord. 18, 10. प्रज्ञानां प्रणोष्यति Bhāg. P. 4, 27, 29. Naish. 1, 15, 19. यत्राधर्मं प्रणयते दुर्बले बलवत्तरः MBh. 12, 3482. न च धर्मं प्रणीतं ते पथ्यमुक्तं विचक्षणैः R. 5, 23, 7. तस्मात्तमेव प्रणयेत्सदैव मन्त्रं प्रज्ञासंग्रहणे समर्थम् MBh. 12, 3480. 3479. दण्डनीत्यां प्रणीतायां सर्वे सिध्यत्युपक्रमाः anwenden 452. प्रणीत = कृत, विहित gethan, vollbracht H. an. Med. = उपसंपन्न zubereitet (von Speisen) AK. 2, 9, 45. H. 413. H. an. Med. — 6) feststellen, einsetzen, lehren; verfassen: द्यूते पुराणैर्व्यवहारः प्रणीतस्तत्रात्ययो नास्ति न संप्रहारः MBh. 2, 1977. त्रिंशन्मुहूर्तं तु भवेदक्ष रात्रिश्च संख्या मुनिभिः प्रणीता 12, 8490. प्रणीतमृषिभिर्ज्ञात्वा धर्मं शास्त्रतमव्ययम् 13, 2542. गिरिमरुत्स्वयम् । तत्प्रणीतो ऽथ गोपानां गवां हेतोः प्रवर्त्यताम् Hariv. 3864. धर्मो मनुना प्रणीतः Ragh. 14, 67. Bhāg. P. 6, 3, 19. Çuk. in LA. 41, 12. H. 23, Sch. भवत्प्रणीतमाचारमामनन्ति हि साधवः Kumāras. 6, 31. न मत्प्रणीतं न परप्रणीतं सुतो वदत्येषः Bhāg. P. 7, 3, 28. (आयुर्वेदम्) भूयो ऽष्टधा प्रणीतवान् abfassen Suçr. 1, 1, 18. MBh. 1, 591. क्रमं प्रणीय शिस्तौ च प्रणयित्वा स गालवः 12, 13263. Schol. zu P. 2, 4, 21. Vop. Eiol. शास्त्रं च यस्त्योशनसा प्रणीतम् Pāṇāt. V, 76. Çām. zu Bhū. År. Up. S. 302. Prab. 28, 2. 28, 1. Müller, SL. 197. Verz. d. Oxf. H. No. 380. Madhus. in Ind. St. 1, 18, 1. Kull. zu M. 1, 5. मनुप्रणीतत्वे ऽस्य शास्त्रस्य ders. zu M. 1, 4. — 7) seine Zuneigung —, seine Freundschaft gegen Jmd an den Tag legen: प्रणयतु भवतो मां यथेष्टमभिमन्त्रिताः MBh. 2, 1288. प्रणयस्व यथाश्रद्धं राजन्किं कर्वाणि ते 3, 2160. प्रणयिष्यति 12, 9529. ददानि किं चापि मनःप्रणीतं प्रियातिथेस्तव wohl was das Herz lieb hat 13, 3503. — Vgl. प्रणय, णायन, णयनीय, णाय्य, णी, णेतर्, णोय, दुःप्रणीत. — desid. hinführen wollen: प्र यं रूपे निनीषसि RV. 8, 92, 4. — Vgl. प्रणिनीषेय.

— अतिप्र vorüberbringen: हावमी Lit. 5, 4, 12. 10, 11, 11.

— अग्निप्र herbeiführen zu: प्र णोष्यमि वस्यो अस्मान् RV. 1, 31, 18. hintragen (Feuer zum Altar): जञ्जालं लोकस्थितये स राजा यथाधरे

वक्रिभिप्रणीतः BHATT. 1, 4.

— परिप्र herbringen: प्र यत्पितुः परमाप्नीयते परि RV. 1, 141, 4.

— विप्र 1) richten (den Geist) auf: संचये च विनाशात्ते मरणान्ते च जी-
विते संयोगे च वियोगान्ते को न विप्रणयेन्मनः ॥ MBh. 12, 3891. fg. — 2)
verstreichen lassen: संवत्सरं विप्रणयेत् MBh. 12, 3560.

— संप्र 1) zusammentragen, einsammeln: यशो रत्नस्व विदुरं संप्रणी-
तम् MBh. 2, 2126. दयावानप्रमत्तश्च करान्संप्रणयेन्मृद्वन् Tribut erheben
12, 3300. — 2) दण्डम् den Stock führen, Strafe verhängen: (दण्डम्) य-
थाकृतः संप्रणयेत्त्रेष्वापवर्तिषु M. 7, 16. — 3) abfassen, verfassen: त्री-
णि श्लोकसकृन्नाणि — मुनिना संप्रणीतानि MBh. 1, 561. — Vgl. संप्रणेतृ.

— प्रति 1) zurückführen KĀTJ. Ça. 5, 5, 13. (तम्) प्रतिनेतुमयोध्याम् R.
2, 90, 17 (99, 25 GORR.). 6, 10, 34. (नौ) गृह्यम् प्रतिनेष्यति 2, 98, 22. —
2) zuführen: तेभ्य एतान्प्रति नयामि बद्धा AV. 8, 8, 10. In der Stelle भद्र
न सर्वमेतद्वितं गृहं प्रतिनेतुं पुष्यते PĀNĀT. 96, 4 ist, wie schon BENFEY
gethan hat, प्रति von नेतुं zu trennen (in's Haus tragen). — 3) bei-
mengen: स्थालीपाके घृतपिण्डान्प्रतिनीयाम्नाति KAUC. 32. 20. 35. 87.

— वि 1) wegführen: योषणा प्रतीची वर्षमश्न्यं वि नीयते RV. 8, 46.
33. 9, 15, 3. entfernen, ablenken: वि तैर्देहिं नयामसि AV. 5, 7, 7. med.
heraus —, herablocken: वि तदपो न पर्वतस्य पृष्ठादुक्थेभिर्निन्दानयत
पृष्ठैः RV. 6, 24, 6. verscheuchen, vertreiben, entfernen, Jmd. Etwas be-
nehmen; act.: धातुव्यान्यद्वनेषीः समस्तान् HARIV. 7591. भारमेनं विनेष्या-
मि पाण्डवानाम् MBh. 6, 2579. अग्निस्ते तेजो मा वि नैत् nehme nicht weg,
raube nicht TS. 1, 1, 10, 3. कायम् ÇĀNKH. Br. 12, 3. अहं हि ते विने-
ष्यामि पुद्गलद्वामितः परम् MBh. 5, 3475. दर्पमस्याः R. 3, 62, 29. BHĀG. P. 2, 7,
25. 7, 8, 54. विनीतशल्यास्तुरगान् MBh. 7, 4346. विनीतकित्त्वेष 3, 7518.
निद्रा RAGH. 5, 72. 9, 71. ओद्रे 13, 35. ओद्रे (gedr. निवीतमोद्रे) MBh.
12, 8949. विनीत = कृत, अयनीत H. an. 3, 299. MED. t. 154. fgg. med.:
व्यनेष्यथा धार्तराष्ट्रस्य दर्पम् MBh. 5, 785. Dieses ist nach P. 1, 3, 37 und
VOP. 23, 29 nur dann am Platze, wenn das Subject Etwas an ihm Haftendes
(aber kein körperliches Leiden) vertreibt: कायं विनयते er verscheucht,
unterdrückt seinen Zorn P., Sch. VOP.; aber गडुं (गाण्डुं) विनयति er
vertreibt sich den Kropf (eine Beule) diess. व्यनयत R. 2, 76, 23. विन-
यते स्म तद्योधा मधुभिर्विजयश्चमम् RAGH. 4, 65. विनेष्ये वा प्रियान्प्राणान्
80 v. a. sterben BHATT. 8, 21. ग्रन्थिं विनीय कृदयस्य MBh. 5, 1263. वि-
नीय तमायाम् R. 5, 72, 1. KUMĀRAS. 1, 9. KĀM. NĪTIS. 12, 18. — 2) ver-
theilen, verrühren, umrühren RV. 9, 24, 3. 27, 3. सुत इन्द्रो पवित्रं धा-
तुर्भिर्धृतो वि नीयसे 99, 8. आशिर् विनीय ÇAT. Br. 4, 3, 3, 19. KĀTJ. Ça.
10, 3, 11. — 3) scheiteln: केशान् KĀTJ. Ça. 5, 2, 15. PĀR. GRHJ. 1, 15, 2, 1.
— 4) dehnen: अयस्तसम् ÇĀNKH. Br. 22, 6. ausbreiten: निरुतस्यास्य स-
हस्य ब्राम्बूनदसमवचि । शस्यवृष्या विनीतायामिच्छायाकमुपासितम् ॥
R. 3, 49, 29. — 5) anleiten, veranlassen zu: अयं न मिहे वि नयति वा-
जिनमुत्तं डुरुति RV. 1, 64, 6. — 6) lenken: विनयतं जवनाश्चान् MBh.
4, 599. — 7) zähmen, abrichten, dressiren: वन्याविनेष्यन्निव डुष्टस-
हान् RAGH. 2, 8. विनीत gezähmt, dressirt AK. 2, 8, 3, 12. H. 1233.
an. 3, 299. MED. t. 154. विनीतैस्तु ब्रजेन्नित्यमाशुगैः M. 4, 68. नाविनी-
तैर्व्रजेदुर्यः 67. MBh. 4, 368. fg. SUPR. 2, 421, 13. तपस्विसंसर्गविनीतसह

तपोवने RAGH. 14, 75. züchtigen: गणाञ्जनपदानपि । स्वधर्माच्चलितात्रा-
ज्ञा विनीय स्थापयेत्पथि JĀGĀ. 1, 360. KUMĀRAS. 3, 41. erziehen, unterrich-
ten, unterweisen: गदासिचर्मग्रहणेषु गुरानस्त्रेषु शिलासु रथाश्वयाने —
विनयेत् MBh. 3, 12585. 12, 3974. RAGH. 3, 29. 5, 10. KUMĀRAS. 1, 34. KA-
THĀS. 5, 139. 9, 72. RĀGĀ-TAR. 4, 51. 6, 68. विनीत unterrichtet, bewan-
dert; wohlgezogen, gesittet, bescheiden; = निभृत AK. 3, 1, 25. H. 431.
an. 3, 299. MED. t. 154. fg. = निजितेन्द्रिय, जितेन्द्रिय H. an. MED. =
विनयप्राकृत, विनयान्वित diess. आन्वीक्षिकां दण्डनीत्यां तथैव च JĀGĀ.
1, 310. विद्या R. 1, 7, 4. 5, 32, 6. 7. निसर्गसंस्कार RAGH. 3, 35. मिथ्या
M. 4, 196. विनीतः प्रविशेत्सभाम् 8, 1. वाचा भृशं विनीतः (sic) स्याद्धृदयेन
तथा नुरः MBh. 1, 5606. प्राज्ञेन विनीतेन ज्ञानविज्ञानवेदिना M. 9, 41.
JĀGĀ. 1, 308. MBh. 3, 3059. ARĀ. 2, 10. R. 1, 4, 27. 2, 33, 27. 4, 61, 42. BHĀTJ.
3, 47. KUMĀRAS. 7, 73. RAGH. 10, 13. VARĀH. BRH. S. 101, 11. BHĀG. P. 3,
13, 5. Z. d. d. m. G. 14, 372, 20. VET. in LA. 31, 15. प्रत्युवाच विनीतव-
त् । वचनम् R. 1, 54, 13. अ R. 3, 55, 37. विनीतात्मन् M. 7, 39. R. 1, 2, 24.
अविनीतात्मन् JĀGĀ. 3, 155. विनीतमुख HARIV. 9457. वाक्य 6519. विनी-
तवेषाभरणम् M. 8, 2. ÇĀK. 8, 12. VARĀH. BRH. S. 2, Anf. Vgl. दुर्विनीत. —
8) zu Ende bringen, verbringen: कथमपि यामिनीं विनीय GĪT. 8, 1.
durchführen, ausführen: सुविनीतेन कर्मणा MBh. 13, 2201. तर्कया सुवि-
नीतया 4, 892. — 9) med. abtragen, entrichten P. 1, 3, 36. VOP. 23, 28.
करं विनयते P., Sch. ऋणम् VOP. — 10) med. zu frommen Zwecken ver-
ausgaben: शतं विनयते = धर्मार्थं विनियुक्ते P. 1, 3, 36, Sch. द्रव्यम् VOP.
23, 28. Nach P. und VOP. schlechtweg in der Bed. verausgaben (व्यय). —
Vgl. विनय, नयन, नीत, नेतर, नेत्र, नेय. — desid. med. sich Et-
was vertreiben wollen: मत्सरं विनिनीषमाण आस्ते ÇĀNKH. Ça. 17, 17, 2.

— अभिवि unterweisen, unterrichten: वृद्धैर्भिविनीतः R. 2, 1, 15. वि-
द्यासु R. 6, 11, 10. कस्यां कलायामभिविनीते भवत्यौ MĀLAV. 66, 6.

— सेवि verscheuchen, unterdrücken: संविनीय मद्रकाधौ मानमीर्षा च
MBh. 12, 3176.

— सम् 1) zusammenführen, zusammenschaaeren, vereinigen: यदीदृक्
पृथगे संनयान्यदेवयन् RV. 10, 27, 2. यः संयामावयति सं पुथे AV. 4, 24, 7.
2, 30, 2. 10, 83, 23. स एवैनं मित्रेण संनयति TS. 2, 1, 8, 4. zusammenfügen:
इति दत्तः कविर्ज्ञं भद्रं रुद्रावमार्शितम् — संनियो BHĀG. P. 4, 7, 48. — 2)
lenken, leiten: पुवं मित्रेणं जन् यतयः सं च नयथः RV. 5, 63, 6. सं यन्त्र
रोदसी निनेथ 7, 28, 3. — 3) führen, richten auf: ब्रह्मण्यात्मानं संनयन्
BHĀG. P. 6, 10, 11. herbeiführen MBh. 1, 7412. zuführen, herbeischaffen,
verschaffen: भद्रान्नः श्रेयः समनैष्ट (समनयीष्ट PĀR. GRHJ. 3, 1) देवाः TS. 5,
7, 2, 1. तत्पशव् श्रोषधीभ्यो ऽध्यात्मन्समनयन् TBH. 2, 3, 3, 3. पशुभ्यः ÇAT.
Br. 11, 1, 3, 3. SHAPY. Br. 4, 6 (med.). मृगवत्या श्यामया च मुरहिषे । नैक-
नैवेद्यसामग्री समनीयत नित्यशः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,
12, 12, 13. — 4) Jmd. beschenken mit (instr.): समिन्द्र णो मनसा नेपि
गोभिः सं मूरिर्भिरिवः सं स्वस्ति RV. 5, 42, 4. 6, 34, 1. — 5) erstatten,
heimgeben, bezahlen: ऋणम् RV. 8, 47, 17. AV. 19, 45, 1. AIT. Br. 7, 13.
TS. 2, 5, 3, 3. M. 9, 107. — 6) vermengen: लोहितद्रव्येन संनीय KAUC. 36.
मन्थम् ÇAT. Br. 14, 9, 3, 1. कंसे पृषदाख्यं संनीय (आनीय ÇAT. Br.) BRH. ĀR.
UP. 6, 4, 24. दधि मधु घृतं संनीय (संमय ÇAT. Br.) 25. GORR. 4, 1, 7, 2, 3, 8.
सार्ववर्णिकमन्त्राण्यं संनीय M. 3, 244. Insbes. von dem im Ritual häufig vor-
kommenden Mengen süßer und saurer Milch (zu dem sogen. सोनाट्यं

कविः) नासोमयासी संनयेत् TS. 2,5,5, 1. Çat. Br. 1,6,4, 10, 11. 2,4,4, 15. KĀTJ. Çr. 4,2, 17. असंनयत् 36. — Vgl. संनय, °नेय.

— अभिसम् *hinführen zu, auf:* तयोरेकतरे मार्गे येनमभिसंनयेत् MBh. 12,6566.

2. नी (= 1. नी) m. Führer, Leiter am Ende eines comp. P. 3,2,61. Declin. 6,4,77 (als selbstständigen Wortes). 82. 7,3,116. Vop. 3,59. 60. — Vgl. अग्रणी, अग्रे°, सतनी, गाथा°, ग्रामणी, पदनी, पतना°, पक्ष°, वश°, सेना°.

नीक UNĪDIS. 3,47. 1) m. ein best. Baum UGÉVAL. — 2) f. आ Bewässerungskanal H. c. 167.

नीकर्षिन् (von कर्ष् mit नि) adj. das Rad schlagend, vom Pfau LĀTJ. 8,12,6.

नीकार (von 1. कर् mit नि) m. = न्यकार Erniedrigung, Demüthigung, Verachtung ÇABDAR. im ÇKDR.

नीकाश (von काष् mit नि) P. 6,3,123. m. 1) Schein, Aussehen am Ende eines adj. comp.; adj. gleich, ähnlich nach AK. 2,10,38. H. 1462. an. 3,722. MED. c. 23. आकाश° MBh. 3,12552. Vgl. धूम°, बधु°, नि-काश. — 2) Bestimmtheit, Gewissheit (निश्चय) H. an. MED.

नीकुलक m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 33,34.

नीक्लिद् m. nom. act. von क्लिद् mit नि P. 6,3,122, Sch.

नीक्षण n. der zum Untersuchen des Kochenden dienende Stab, Rühr-
löffel: पन्नीक्षणे मांसपचन्या उखायोः RV. 1,162, 13. Wird vom Pādap.
in नि + ई° womit man hinunter sieht zerlegt, könnte aber vielleicht
auch auf निन्त् zurückgeführt werden, da ईन्त् mit नि sonst nicht vor-
kömmt. — Vgl. नेक्षण.

नीच (von 1. नि) 1) adj. f. आ a) niedrig, nicht hoch AK. 3,2,20. TRIK. 3,3,76. H. 1429. an. 2,58. MED. k. 6. नीचं शय्यासनं चास्य सर्वदा गुरुसं-
निधौ (भवेत्) M. 2,198. (आसनम्) नात्युच्छ्रितं नातिनीचम् BHAG. 6,11.
नीचे देशे HARIV. 7987. सिन्धुषु तथा नीचेषु (zugleich gemein) Spr. 661.
उत्तममध्यनीचशाखास्थित VARĀH. BRH. S. 87,46. नीचिन वपुषा HARIV.
1158. नीचा (so ist zu lesen) नाभिः vertieft PĀNĀT. 1,225. नीचकेशश्म-
श्रुनख kurz JĀĀN. 1,131. नीचकेशनख Suçr. 2,244, 13. नीचनखोरामन् 1,
7,6. 30, 1. 70, 21. 2,143, 20. — b) niedrig, gesenkt vom Tone VS. PRĀT. 1,
32, 113. 146. KĀr. 9 aus der KĀ. zu P. 7,2, 10. NIR. Einl. LXVII. नीचस्व-
रित ÇIKSĀ in Ind. St. 4,366. fg. नीचीकार् herabstimmen, tonlos aus-
sprechen Schol. zu RV. PRĀT. 3,12. — c) zu unterst stehend, der ge-
ringste: फलं वरमध्यनीचम् VARĀH. BRH. S. 87,46. niedrig, gemein in
moralischer oder sozialer Beziehung AK. 1,1,3, 15. 2,10,16. 3,4,18,
108. 35, 194. TRIK. H. 334. 380. 932. H. an. MED. HALĀJ. 2, 191. सुबाहूनि
नृशंसानि पुत्रैस्तव जनेश्वर । निकृतानीह पाण्डूना नीचैरिव यथा नरैः ॥
MBh. 6,2918. HARIV. 4554. 4619. R. GORR. 2,68,6. 3,35,35. Spr. 466.
BHARTṚ. 2,73. PĀNĀT. 60, 19. V. 55. DHŪRTAS. 77,4. VARĀH. BRH. S. 106,
2. कर्मकार 5,41. गोमन्दनीचप्रह्लाः 9,13. 38 (37), 4. नीचकुलोद्भव 15,27.
नीचकुलोद्भवा MĀKĀH. 83,8. नीचाः — नृपतेरपि वंशजाताः VARĀH. BRH. S.
13,6. उत्तमस्यापि वर्णस्य नीचो ऽपि गृहमागतः Spr. 443. प्रणिपत्य नी-
चवत् BĀG. P. 3,17,27. 7,12, 1. SĀH. D. 90. शार्ङ्गलस्य गुह्ये प्रुयो नीचः
क्रोष्टभिर्मर्दति MBh. 1,7750. niedrig, gemein von Beschäftigungen, Hand-
lungen, Gesinnungen u. s. w.: नीचकर्मा दासः VET. in LA. 19,3. नीचन

कर्मा HARIV. 4619. R. 2,104,6. MĀKĀH. 46,21. BHĀG. P. 1,19, 1. अनी-
चानुवर्तिन् MBh. 3,2866. नीचरत an Gemeinem Gefallen findend VA-
RĀH. BRH. 23 (22), 5. — 2) m. ein best. Parfum (चारक) RĀGĀN. im ÇKDR.
— 3) n. in der Astrol. der Tiefpunkt eines Planeten, ταπεινωμα, das 7te
Haus vom Höhepunkt VARĀH. BRH. S. 69, 6. 104, 54. LAGHŪ. 1,22, 6,
4. BRH. 1,13, 5, 17. नीचगत im Tiefpunkt stehend LAGHŪ. 9,27. Schol.
zu SŪRJAS. 7,13. 14 u. s. w. — Vgl. नीचात्, नीचिम्, उच्चनीच, न्यञ्च.

नीचक (von नीच) 1) adj. f. नीचिका a) niedrig, kurz ÇABDAR. im
ÇKDR. — b) leise: गच्छ नीचिकया गत्या MBh. 3,14018. — 2) f. नीच-
का = नीचिकी BHAR. zu AK. 2,9,67. ÇKDR. नीचिका COLEBR. und LOIS.
in den Noten; auch नीचिकी diess.

नीचकदम्ब (नी° + क°) m. N. einer Pflanze, = माण्डरी NIGH. Pr.

नीचकिन् (von नीचक) m. der Kopf eines Stiers HALĀJ. 2,112. So ÇKDR.

u. WILSON, während AUFRICHT ein f. नीचिकी annimmt; im Text steht:
नीचिकी च शिरोदेशः. — Vgl. नीचिक.

नीचकैस् adv. demin. von नीचिम् P. 5,3,71, Sch.

नीचग (नीच + 1. ग) 1) adj. f. आ niedrig gelegen (von einem Flusse)
und zugleich an einem Manne niederen Standes befindlich (विद्या) HIT.
Pr. 5. zu einem niedrigen Stande gehörig: नीचगामङ्गना प्राप्य चन्द्रैर्म-
ण्डलं लिखेत् BHŪTADĀMARATANTRA im ÇKDR. in der Astrol. im Tiefpunkt
stehend VARĀH. BRH. S. 19,22. BRH. 5,16. — 2) f. आ Fluss (vgl. निम्न-
ग) ÇKDR. nach einem Kosha. Als Beleg wird fälschlich die Stelle
oben aus HIT. angeführt. — 3) n. Wasser ÇKDR. nach demselben Ko-
sha, das für das f. die Bed. Fluss giebt.

नीचगृह (नीच + गृह) n. in der Astrol. das Haus, in dem ein Pla-
net seinen Tiefpunkt hat, VARĀH. BRH. 11, 49. 19 (18), 11.

नीचता (von नीच) f. eine niedrige Stellung: कुब्जा नीचतयेव (gebückt)
याति शनैरात्मज्ञानाशङ्किनः SĀH. D. 36,15 (RĀTNĀV. 27,10). in übertr.
Bed. im Gegens. zu उच्चता Ueberlegenheit MBh. 3,10635.

नीचल (wie eben) n. eine niedrige Stellung VARĀH. BRH. S. 82,73 (in
socialer Bez.).

नीचभोज्य (नीच + भो°) m. Zwiebel (die Nahrung gemeiner Leute)
ÇABDAR. im ÇKDR.

नीचयोनिन् (नीच + योनि) adj. von niedriger Herkunft seiend: नीचयो-
निनाम् HARIV. 11308.

नीचर्त (नीच + रत Stern) = नीचगृह VARĀH. BRH. 20 (19), 2.

नीचवज्र (नीच + वज्र) n. geringer Diamant, Bez. einer Edelsteinart
(वैक्रात) RĀGĀN. im ÇKDR.

नीचा (instr. von न्यञ्च) adv. unten, hinunter, nieder: नीचा वर्तत उ-
परि स्फुरति RV. 10,34,9. नीचा पृच्छ पृतन्यतः 152,4. नीचा सप्तमुद-
यः पृथ्वीम् 2,13,12. 14,4. 4,38,5. नीचा तं धृत्यतमं न शुष्कम् 4,4. नी-
चार्यच्छाणुर्मृगः AV. 4,3,6.

नीचात् (abl. von नीच) adv. von unten: नीचाडुच्चा चक्रयुः पातव् वाः
RV. 4,116,22.

नीचास्त्रे (नी° + मे°) adj. dessen Ruthe hängt: शमनीचामेष्टाणां स्तो-
मः PĀNĀV. Br. 17,4, 1. 3. LĀTJ. 8,6,4.

नीचायक (wohl नीच + आय, आयक) gaṇa उत्कारादि zu P. 4,2,90. Da-
von °कीय ebend.

नीचवयम् (नी० + व०) adj. dessen Kraft versagt RV. 1, 32, 9.

नीचीन (von न्यच्) adj. unten befindlich, nach unten gerichtet, herabhängend, herabliessend: नीचीना स्युरपरि बुध् एषाम् RV. 1, 24, 7. नीचीनमध्या डहे 10, 60, 11. शर्काटस्य नीचीनस्योपसर्पतः AV. 7, 56, 5. स-ब्रीडनीचीनमुख BHAG. P. 3, 22, 14. तस्य (वटस्य) स्कन्धेऽप्यो नीचीनाः पयो-दधिधृतमधुगुडान्नाम्वरशय्यासनाभरणायः 5, 16, 25.

नीचीनवार (नी० + वार) adj. die Oeffnung —, den Ausgang nach unten habend: कबन्ध RV. 5, 83, 3. अथत 8, 61, 10. गो 10, 106, 10.

नीचैः (नीचैस् + 1. कर) adj. Tiefe des Tons verleihend TAITT. PRAT. 2, 10 in Ind. St. 4, 103.

नीचैस् (instr. pl. von नीच) UNADIS. 3, 13. adv. गाढा स्वरादि zu P. 1, 1, 37 (parox., nach der Kic. aber oxyt.). 1) niedrig, unten, nach unten, hinunter, tief H. an. 7, 51. AV. 2, 3, 3. नीचैः पथ्यताम् 3, 19, 3. 9, 2, 1. 15. नीचैर्दासा उप सर्पन्तु भूमिम् 5, 11, 6. नीचैर्हरति CAT. Br. 1, 8, 3, 14. नीचैर्वाप्यति — शीतो वायुः in der Tiefe, unter dir (der Wolke) MEGH. 43. नीचैरासनसंस्थितः Spr. 861. नीचैः स्थित्वा विनीतवत् so v. a. geneigt MBH. 1, 3287. 3, 5007. नीचैर्लक्ष्मणाया प्रणमिरे R. 4, 33, 33. PANĀT. I, 138. वर्षासु वाताः पृथ्वा नीचैः शर्करवर्षिणः HARIV. 11135. MBH. 9, 1201. नीचैर्गच्छत्यपरि दश चक्रनेमिक्रमेण MEGH. 108. नीचैर्नीचैस्तरा याति निपातभयशङ्कया Kām. NITIS. 13, 15. नीचैर्मुख adj. mit gesenktem Gesichte P. 6, 2, 168, Sch. वपुःप्रकर्षादजयदुरु रघुस्तथापि नीचैर्विनयाददृश्यत niedriger, kleiner RAGH. 3, 34. नीचैस् = अल्प AK. 3, 3, 17. H. 1541. H. an. MED. avj. 81. — 2) in geneigter Stellung so v. a. ehrerbietig, bescheiden, sich demüthig unterordnend Kām. NITIS. 7, 42. प्रवेश्य चैनं पुरमग्रयापी नीचैस्तथोपाचरत् RAGH. 5, 62. — 3) leise H. an. MED. नीचैः शंस AMAR. 67. ब्राह्मण पुत्रस्ते जातः । किं तर्हि वृषल नीचैःकृपायते oder नीचैः कृपा, नीचैःकारम् P. 3, 4, 59, Sch. नीचैस्तराम् leiser AIT. Br. 3, 24. KĀTJ. CR. 7, 2, 31. ÇĀNKH. GRHJ. 4, 15. mit gesenkter Stimme in gramm. Sinne: नीचैरनुदातः VS. PRAT. 1, 109. P. 1, 2, 30. — 4) N. eines Berges, der nach den Scholien auch वामनगिरि und खर्व (Zwerg) heisst: नीचैराख्यं गिरिम् MEGH. 26. — Vgl. उच्चैस्, निम्नैस्, शनैस्.

नीचाञ्चवत् (नीच - उच्च + वत्) u. Epicykel COLEBR. Misc. Ess. II, 399.

नीचापगत (नीच + उप०) adj. niedrig am Himmel stehend: उत्का VARĀH. BRH. S. 32, 15.

नीच्य (von नीच), नीच्यति in untergeordneter Stellung sich befinden, Slave sein (दास्ये) SIDDH. K. 162, b, 5 v. u.

नीच्य (von न्यच्) adj. unten wohnend; subst. Bez. von Völkern im Westen AIT. Br. 8, 14.

नीड, नीळ m. n. गाढा अर्थचादि zu P. 2, 4, 31. 1) Ruheplatz, Lager; = स्थान H. an. 2, 122. MED. d. 17. आयोयुवानो वृषभस्य नीळे RV. 4, 1, 11. 12. समानं नीळं वृषणो वसनाः स जगिरे मक्षिषा अर्थतीभिः 10, 5, 2. आयोर्हं कृम्भ उषमस्य नीळे (तस्थौ) 6. तानि नीडानि सिंहाणाम् R. 4, 43, 17. — 2) Vogelnest AK. 2, 3, 37. H. 1319. H. an. MED. HALĀJ. 2, 85. MBH. 5, 1224. 12, 9296. दिनक्षये अयत्ते नीडानि खगाः कृतालयाः R. GORR. 2, 96, 28. 3, 5, 5. ÇĀK. 170. MEGH. 24. Spr. 411. VARĀH. BRH. S. 94, 2. fgg. तमा-लतरुकृतं PANĀT. 80, 5. BHĀG. P. 3, 3, 10. 17, 12. 7, 2, 55. — 3) der in-
nere Raum des Wagens CAT. Br. 1, 1, 3, 9 (m.). 3, 3, 4, 1. 6, 3, 18. भद्रच-
क्रान्तीड (रथ) MBH. 6, 3150. 7, 4384. R. 5, 40, 14. 42, 16. BHĀG. P. 4, 26,

2, 29, 19. रथ० KĀTJ. CR. 18, 3, 18. MBH. 3, 844. 4, 1980. 6, 2198. 5320. नीडान् 9, 187. BHĀG. P. 5, 21; 15. नीडानि MBH. 11, 527. — Vgl. अ०, एक०, कृप०, निनीडि, स०. Wird von BENFEY auf सदृ mit नि (निषद. निर्द, नीड) zurückgeführt; man könnte aber auch an इल् mit नि den-
ken, wenn nicht nidus und Nest, viell. auch RNE33XO zu berücksichti-
gen wären.

नीडक (von नीड) Vogelnest MBH. 12, 9297.

नीडज (नीड + ज) m. Vogel (im Nest geboren) H. 1317. HALĀJ. 2, 83.

नीडजेन्द्र Beiw. Garuda's Pāṇinācivastuti im ÇKDR.

नीड्य, नीळ्य (von नीड) nach SĀJ. aneinanderbringen, handgemein werden lassen; viell. zur Ruhe bringen: कर्हि स्वित्तिदिन् पन्भिर्नृ-
न्वीरैर्वीरान्नीळ्यासे जयजोन् RV. 6, 35, 2.

नीडि, नीळि m. viell. Hausgenosse (vgl. नीड): दिवः श्येनासो अमुर-
स्य नीळ्यः RV. 10, 92, 6.

नीडोव (नीड + उव) m. Vogel (im Neste geboren) AK. 2, 3, 34.

नीत 1) adj. s. u. 1. नी. — 2) n. a) Wohlstand. — b) Korn ÇABDĀR-
THAK. im ÇKDR. — TRIK. 3, 3, 21 wird ohne Angabe der Bed. नीत als
neutr. und fem. (नीता) aufgeführt. — Vgl. अमु०, त्रिणीता, डनीति,
नवनीत, युष्मा०, सु०.

नीतिमिश्र (नीत so v. a. नवनीत) adj. noch nicht vollständig zu But-
ter geschlagen (दधि) TBR. 1, 4, 7, 7.

नीति (von नी) f. 1) Führung, Leitung; = प्रापण (Hinschaffung;
obtaining, acquirement, acquisition WILS.) H. an. 2, 176. MED. I. 30. — 2)
richtiges, kluges Benehmen, Lebensklugheit, Politik, Staatsklugheit H.
743, Sch. H. an. MED. नीतिः शास्त्रेण वर्तनम् SĀH. D. 489. यथा वो नात्र भेदः
स्यात्तथा नीतिर्विधीयताम् MBH. 1, 7612. 4, 833. नीतिरस्मि जिगीषताम्
BHĀG. 10, 38. KUMĀRAS. 1, 22. पालितं वर्धयेन्नीत्या (v. l. वर्धयेन्नित्यम्,
auf eine kluge Weise JĀC. 1, 316. आर्जवं हि कुटिलेषु न नीतिः MALLIN.
zu KIR. 1, 30. काले खलु समारब्धाः फलं वधन्ति नीतयः RAGH. 12, 69. इयं
किमपि नीतिस्तु प्रयुक्ता मन्त्रिभिर्वेत् KATHĀS. 16, 55. 3, 44. 12, 44. PAN-
ĀT. 24, 22. HIT. Pr. 7. 13, 18. MĀRK. P. 27, 19. SĀH. D. 71, 14. Spr. 333.
BHĀTT. 1, 2. ऽन M. 7, 177. VARĀH. BRH. S. 16, 24. RĀGA-TAR. 3, 389. ऽविद्
HIT. 13, 13. ऽकुशल I, 193. 207. ऽवेदिन् AK. 2, 8, 4, 19. ऽनिपुण BHARTṢ.
2, 81. ऽव्यतिक्रम RĀGA-TAR. 3, 398. नृप० BHARTṢ. 2, 39. राज० MBH. 13,
978. PANĀT. 188, 4. उदात्तं (श्रीद०) त्रिगुणं अनुगम्यत इति नीतिः स्मर्यता-
म् Forschrift des richtigen Benehmens ÇĀK. Ch. 85, 11. ऽशतक n. heissen
die 100 Sprüche ethischen Inhalts von Bhartṛhari. Die Niti als
Göttin personifiziert HARIV. 14035. — 3) Verhältniss: सर्वथा धर्ममूलो
ऽर्थो धर्मश्चार्थपरिग्रहः । इतरतरयोर्नीतौ विद्धि मेघादधी यथा ॥ MBH. 3,
1292. — 4) das Darreichen P. 5, 3, 77. nach der Kic. = सामदानादि-
रूपाय, was nicht passt. — Vgl. अग्रणीति, अदब्धनीति, अमु०, ऋजु०,
कु०, दाड०, देव०, वर्ष०, वसु०, शर्ध०, सकृन्.

नीतियोष (नी० + योष) m. N. des Wagens des Brhaspati TRIK. 2, 8, 48.

नीतिप्रदीप (नी० + प्र०) m. die Lampe für kluges Benehmen, Titel
einer Sammlung von Sprüchen, die Vetālabhaṭṭa zugeschrieben wird,
HABE. Auth. 326. fgg.

नीतिमञ्जरी (नी० + म०) f. Titel eines über das richtige Benehmen

handelnden Werkes COLEBR. Misc. Ess. I, 101, N. 1.

नीतिमत् (von नीति) adj. der sich zu benehmen versteht, die Regeln des klugen Benehmens kennt MBh. 1, 4362. 4789. 4, 906. 5, 2286. HARIV. 14486. R. 1, 1, 11. 6, 3. R. GORR. 2, 107, 20. नीतिमत्त HARIV. 14440.

नीतिरत्न (नी + रत्न) n. die Perle der Ethik, Titel einer dem Vararuki zugeschriebenen Sammlung von Sprüchen, HARV. Anth. 302. fg.

नीतिवाक्यामृत n. der Nektar (अमृत) der Worte (वाक्य) über kluges Benehmen (नीति), Titel eines Werkes MALLIN. zu KIR. 1, 2, 4, 26.

नीतिविद्या (नी + वि) f. die Kenntniss —, die Wissenschaft vom klugen Benehmen (insbes. der Regierenden) HIT. Pr. 2, 7, 21.

नीतिशास्त्र (नी + शा) n. die Lehre vom richtigen und klugen Benehmen (insbes. der Regierenden) MBh. 1, 5567. 5754. 6087. भार्गवे नीतिशास्त्रं तु ब्रगाद् 12, 7662. PAKĀT. 5, 2, 13, 6. HIT. Pr. 40. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 7. पञ्चतन्त्रक° PAKĀT. ed. orn. 2, 18, 20.

नीतिसंकलन (नी + सं) n. Sammlung der Regeln über kluges Benehmen, Titel eines neueren Sammelwerkes GILD. Bibl. 298.

नीतिसार (नी + सार) m. n. die Quintessenz vom klugen Benehmen (insbes. der Regierenden), der Ethik: कामन्दकीय° m. herausgegeben in der Bibl. Ind. Ein dem Ghaṭākarpāra zugeschriebenes नीतिसार n. abgedruckt in HARV. Anth. 304. fgg.

नीथ (von नी) UNĀDIS. 2, 2 (parox.). 1) m. a) Führung UGĒVAL. Führer Schol. zu UN. 2, 2. — b) N. pr. eines Mannes MBh. 3, 10277. — 2) f. नीथा nach Śāi. Weg; genauer wohl Schlich, ars: प्रति यत्स्या नीथा-दर्शि दस्यो: RV. 1, 104, 5. In den folgenden adj. Zusammensetzungen braucht nicht nothwendig die fem.-Form zu Grunde zu liegen: शत° der hundert Schliche, Listen hat: सक्लचेताः शतनीथः ऋषी RV. 1, 100, 12. 10, 69, 7. जपवेदत्र शतनीथमजिम् 1, 179, 3. सक्ल° von Indra 3, 60, 7. der tausend Durchschlüpfe, Auswege hat: सक्लणीयः शतधीर् इन्द्रः 9, 85, 4. यः पद्वीः कीर्त्तनाम् (hier zugleich mit Anklang an die Bed. des neutr.) 96, 13. — 3) n. a) oxyt. (musikalische oder metrische) Weise, Lied: एता विश्वा विदुषे तुभ्यं नीथान्यग्ने निषया वचांसि (अशंसिषम्) RV. 4, 3, 16. उक्थ्य उक्थ्ये, नीथे नीथे 7, 26, 2. बर्कस्य नीथा वि पयो-श्च मम्महे 10, 92, 3. सोमो विश्वविनीथानि नेषद्बृहस्पतिरुक्थ्यामदानि शंसिषत् AIT. Br. 2, 38. — b) Wasser UNĀDIVR. im SĀMKSĪPTAS. ÇKDR. — Vgl. दीर्घ°, देव°, पुरु°, वसु°, सु°.

नीथार्विद् (नीथ + विद्) adj. der Weisen kundig: जरितारः RV. 3, 12, 5. नीथ्य (von नी) s. ग्रामणीथ्य.

नीघ n. 1) Dachrand AK. 2, 2, 14. H. an. 2, 434. — 2) Wald. — 3) Radfelge. — 4) der Mond (masc.). — 5) das Sternbild Revati H. an. — Vgl. नीत्र.

नीनार्ह (von नक् mit नि) m. Gurt oder desgl. AV. 19, 57, 4.

नीपे (1. नि + ऋप्) UNĀDIS. 3, 28. P. 6, 3, 97, Sch. 1) adj. tiefliegend: अलिधाने नीपतमम् KĀTH. 27, 8, 25, 4. — 2) m. a) Fuss eines Berges MAHON. zu VS. 16, 17. (प्रतीपे स्रवतीभ्य उन्नीपे स्यावर्गभ्यः bergan ÇĀMKN. GRH. 4, 14). — b) N. eines Baumes, Nauclea Cadamba (कदम्ब) ROXB. AK. 2, 4, 22. H. 1138. MED. p. 8. = धाराकदम्ब TRIK. 2, 4, 24. = धाराकदम्ब HAR. 177. = धूलीकदम्ब VIÇVA bei UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 23. = बन्धूक Lora Bandhuca ROXB. und नीलाशोक eine Art Aco ka

MED. VIÇVA a. a. O. (wo बन्धुले st. वेधुनि zu lesen ist). — MBh. 1, 7584. 3, 11569. R. 2, 94, 9 (103, 9 GORR.). 3, 79, 38. 5, 9, 7. SUÇR. 2, 36, 18. सम-द्वेनो नीपः प्रदीपायते MRĀKH. 83, 6. RAGH. 19, 37. VIKR. 64, 12. MEGH. 21. VARĀH. BRH. S. 33, 103. 121. 80 (79), 6. neben कदम्ब MBh. 3, 935. SUÇR. 1, 22, 19. BHĀG. P. 4, 6, 15. 8, 2, 16. n. die Frucht SUÇR. 1, 211, 2. — c) pl. N. pr. eines fürstlichen Geschlechts, das auf einen Nīpa, Sohn Pāra's zurückgeführt wird: शतं मत्स्या नृपतयः शतं नीपाः शतं कृपाः MBh. 2, 333. 1804. 1844. 5, 2729. 13, 2126. HARIV. 1060. fgg. 1072. RAGH. 6, 46. VARĀH. BRH. S. 14, 2. VP. 452. BHĀG. P. 9, 21, 24. Nīpa ein Sohn Kṛtin's und Vater Ugrājudha's 29.

नीपराज (नीप + राज) die Frucht (!) des Nīpa NIGH. Pr.

नीपातिथि (नीप + अथि) m. N. pr. eines Nachkommen des Kaṇva und Liedverfassers von RV. 8, 34. Ind. St. 3, 222. VĀLAKH. 1, 9, 3, 1.

नीप्य (von नीप) adj. in der Tiefe —, im Grunde befindlich VS. 16, 37.

नीरे UNĀDIS. 2, 13. 1) n. SIDDH. K. 249, b, 2. a) Wasser NAIGH. 1, 12. AK. 1, 2, 3, 4. TRIK. 1, 2, 10. H. 1069. HALĀJ. 3, 26. MBh. 3, 10078. Spr. 294. 661. KĀT. 7. RĀGA-TAR. 3, 389. 4, 250. Gīt. 1, 9, 12, 29. BHĀG. P. 5, 24, 10. BĀLAB. 46. GAUDAP. zu SĀMKSĪPTAS. 9. °पतत्रिन् RAGH. 9, 30. Saft UNĀDIK. im ÇKDR. — b) Verwechslung mit नीड, नीळ NAIGH. 3, 4, v. l. — 2) m. N. pr. eines Fürsten Verz. d. Oxf. H. 148, a, 7. — Vgl. नी-रनीर, सदानीरा.

नीरक्त (निस् + रक्त) adj. farblos P. 8, 3, 14, Sch.

नीरङ्ग (निस् + रङ्ग) neben सरङ्ग Z. d. d. m. G. 14, 569, 16.

1. नीरज (नीर + ज) im Wasser entstehend u. s. w. 1) m. Otter (उड) ÇANDAR. im ÇKDR. — 2) m. n. Wasserrose TRIK. 3, 3, 85. H. an. 3, 146. MED. 6. 24 (nach den Lexicogr. nur n.). सर्वे ववधुरत्येन कालेनापिस्वव नीरजाः MBh. 1, 1865. नीलनीरजोत्तमलोचना KATHĀS. 4, 6. BHĀG. P. 5, 24, 10. PRAB. 95, 15, 117, 18. — 3) m. eine best. Grasart (उशीरी) RĀGĀN. im ÇKDR. — 4) n. eine Art Costus (कुष्ठ) TRIK. H. an. MED. SUÇR. 2, 152, 8. — 5) n. Perle RĀGĀN. im ÇKDR.

2. नीरज = नीरजस् adj. 1) staublos MBh. 13, 3822. AÇORĀVAD. 7. — 2) leidenschaftslos, neben विरज als Beiw. Çiva's MBh. 13, 1261.

नीरजन Verz. d. Oxf. H. 31, a, 23 fehlerhaft für नीरजन.

नीरजस् (निस् + रजस्) adj. 1) staublos: देश R. GORR. 2, 87, 21. तटिनी ÇATR. 1, 5, 1. — 2) leidenschaftslos: सर्वे तपसा नीरजस्तमाः R. 4, 44, 41. — Nach ÇKDR. und WILS. auch blüthenstaublos und nicht menstrui- rend.

नीरजस्क (wie eben) adj. f. आ 1) staublos MBh. 9, 1175. HARIV. 2414. R. GORR. 2, 116, 16. 4, 44, 86. MĀRK. P. 1, 10, 8, 204. 38, 13. वायु von kei- nem Staube begleitet R. 1, 24, 4 (25, 4 GORR.). — 2) wo es keine Leiden- schaft giebt (nach dem Schol. rein): नीरजस्के सदानन्दे पदे चाहं निवे- शितः PRAB. 117, 18, v. l.

नीरजस्तमसा (निस् + रजस् - तमस्) f. Freisetzen von Leidenschaft und Finsterniss JĀG. 3, 159.

नीरजात (नीर + जात) adj. aus dem Wasser entstanden, Beiw. des Mondes: अन्नं वापि प्रभवति पानीयात् नीरजातेन हि विना न किंचि- त्संप्रवर्तते । नीरजातश्च भगवान्सोमो प्रकृगणेश्वरः ॥ MBh. 13, 3386.

नीरञ्जोकर (नीरजस् + 1. कर) staublos machen, vom Staube befreien:

partic. des caus. °कारित BHATT. 2, 55.

नीरत (निस् + रत) adj. = वितर UDBHATADVJARTHAPADJA im ÇKDr.

1. नीरद (नीर + 1. द) m. 1) Wolke (Wasser gebend) MBH. 7, 3153. R. 6, 66, 28. BHART. 1, 71. Çiç. 4, 52. DAÇAK. in BENF. CHR. 186, 14. GHAT. 1. — 2) (wie alle Wörter für Wolke) = मुस्तक eine Cyperusart RĀ-ĠAN. im ÇKDr.

2. नीरद (निस् + रद) adj. zahlos UDBHATA im ÇKDr.

नीरधि (नीर + धि) m. Meer ÇABDAR. im ÇKDr. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 4, Çl. 2. — Vgl. म्रद्धि, तोयधि u. s. w.

नीरनिधि (नीर + नि) m. dass. ÇABDAR. im ÇKDr.

नीरन्ध्र (निस् + र) adj. f. म्र kein Loch —, keine Oeffnung habend: मुक्ता KĀLIDĀSA im ÇKDr. keine Lücke zeigend, dicht, ununterbrochen H. 1447. वाणी: KUMĀRAS. 16, 10 in Verz. d. Oxf. H. 117, a. Davon nom. abstr. °ल n. enge Verbindung, festes Zusammenhalten S. hol. zu Çiç. 9, 44.

नीरप्रिय (नीर + प्रिय) m. eine Rohrrart (जलवेतस) NIGR. Pr.

नीररुह (नीर + रुह) n. Wasserrose Çiç. 9, 7 (wo fälschlich °रुह gedruckt ist).

नीरव (निस् + रव) adj. f. म्र tonlos: रसना RAGH. 8, 57.

नीरस (निस् + रस) 1) adj. f. म्र a) saftlos, ausgetrocknet, verdorrt: (मुन-यः) निर्मज्जा नीरसा: HARIV. 14333. म्र ÇAÑK. zu BRH. ĀR. UP. S. 106. रसा KĀT. 7. काष्ठ ÇĀNGĀRAT. 9. — b) geschmacklos: भिन्नाशन (viell. auch zu a) BHART. 3, 16. — c) trocken, unschmackhaft in übertr. Bed.: पैशाचं वचः KATHĀS. 8, 15. पयानाम् SĀH. D. 6, 8. म्रलब्धफलनीरसं मम विधाय तस्मिन्ने समागमनोदयं भवतु पञ्चपाणः कृती VIKR. 30. वालिका keine Reize zeigend PĀNĀT. IV, 62. Davon nom. abstr. °ता SĀH. D. 2, 4.

नीरसन (निस् + रसना) adj. keinen Gürtel habend: अनरीसनैः — ज-नैः KIR. 5, 11.

नीराखु (नीर + म्रखु) m. Otter HIR. 76.

नीराजन (vom caus. von राज् mit नि) n. und °ना f. Reinigung, Bez. einer Cerimonie, bei der ein König seinen Purohita, seine Dienerleute, Pferde, Elephanten u. s. w. unter Hersagen heiliger Sprüche waschen und reinigen lässt, lustratio exercitus AK. 2, 8, 2, 62. H. 789. VARĀH. BRH. S. 2, 8 (A. Bl. 2, b). Ausführlich wird diese Cerimonie beschrieben im 43ten Kapitel, das नीराजनविधि betitelt ist. तुरंगमकारिणरनीराजनं कुर्यात् (der König) 43 (34), 1. द्वादश्यामष्टम्यां कार्तिकशुक्लस्य पञ्चदश्यां वा । म्रश्वयुजे वा कुर्यान्नीराजनसंज्ञकां शास्त्रिणम् 2. नीराजने निवृत्ते 44 (43), 11. ततो नीराजनार्थं वै वृन्दशो गेमुलानि च । परिवव्रुर्गिरिवरं सवृषाणि स-मन्ततः ॥ HARIV. 3884. म्रस्मिन्पर्यायनिवृत्ते गवं नीराजनात्सवे 3890. KA-TRĀS. 19, 67. PĀNĀT. 158, 4. भेजे नीराजनाविधिन् RAGH. 17, 12. वाजिनी-राजनविधौ 4, 25. भामपित्वा रथं वीरं पुरं सर्वप्रदक्षिणम् । स्वस्थाने स्था-पयेद्भ्यः कृत्वा नीराजनं (sic) बुधः ॥ BHAVISHJA - P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 22. नीराजनद्वादशीव्रत Verz. d. B. H. 133, b (68). Nach ÇKDr. und WILS. auch die sonst म्रारात्रिक genannte Cerimonie.

नीरिन्दु m. eine best. Pflanze, = म्रश्वशाखिल (fehlt in den Wörter- buchern) ÇABDAR. im ÇKDr. Trophis aspera WILS.

नीरुच् (रुच् mit नि) P. 6, 3, 116, Sch.

नीरुज् (निस् + रुज्) adj. schmerzlos Suçr. 1, 289, 2. 2, 131, 17. gesun-

H. 474. MED. j. 120. HIT. I, 13.

नीरुज् 1) (निस् + रुज् oder रुजा) adj. f. म्र schmerzlos Suçr. 1, 292, 14. 2, 306, 20. 311, 10 (fälschlich निरुज्). gesund, sich wohl befindend 383, 4 (gleichfalls नि). MBH. 13, 5635. HARIV. 7534. 10860. R. 6, 112, 103. HIT. I, 13, v. 1 — 2) n. = नीरुज् eine Art Costus (कुष्ठ) ĠATĀDH. im ÇKDr.

नीरूप (निस् + रूप) 1) adj. gestaltlos VEDĀNTAPAR. im ÇKDr. — 2) m. a) Wind. — b) ein Gott. — 3) n. Himmel, Himmelsgewölbe ÇABDAR-THAK. im ÇKDr.

नीरेणुक (निस् + रेणु) adj. f. म्र staublos: म्र SATPADJARATNĀKARA im ÇKDr.

नीरोग (निस् + रोग) adj. gesund, sich wohl befindend HARIV. 16118. fg. Suçr. 1, 374, 17. PĀNĀT. I, 134. 184, 22. Davon nom. abstr. °ता Ge- sundheit 217, 24, wo fälschlich नीरोग्यता gedruckt ist.

नीरौह (von रुह् mit निस्) m. Austrieb TS. 3, 5, 2, 5. 5, 3, 3, 3.

नील्, नीलति dunkelfarbig u. s. w. sein oder dunkel färben (vgl. नील) DHĀTUP. 13, 15.

नील 1) adj. f. म्र und ई (nach P. 4, 1, 42 ई in anderer Verbindung als mit Kleidern, nach dem VĀrti. zu diesem Sūtra in Verbindung mit Pflanzen und lebenden Wesen) dunkelfarbig; namentlich blau, dunkelblau, schwarz:blau AK. 1, 1, 2, 23. H. 1397. an. 2, 495 (wo नीलो वृ° zu lesen ist). HALĀ. 4, 49. n. das Dunkle, Schatten AV. 14, 2, 48. नीलमस्योदरं लोहितं पृष्ठम् 15, 1, 7. 8. नास्य नीलं न ह्येति TS. 3, 1, 2, 2. पुष्कलम् नीलम् ÇAT. Br. 14, 7, 2, 12. 4, 20. KĀND. UP. 1, 6, 5. 8, 6, 1. KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 410. नीलतोयमध्यस्था विद्युल्लेखा TAITT. ĀR. 10, 13. 1, 9, 1. KAUC. 18. 93. धेनु 126. वृष (vgl. नीलषण्ड und unten u. 2, d) M. 11, 136. JĀGĀ. 3, 271. पतंग ÇVETĀÇV. UP. 4, 4. नाग R. 5, 18, 11. मल्लिका AK. 2, 5, 26. कानन R. 2, 53, 8. 3, 11, 2. नीलाभिर्वनराजिभिः 5, 54, 3. शाद-लानि 9, 5. नदी नीला 4, 44, 81. समुद्रस्य सलिलम् 5, 7, 16. जलसाव Suçr. 2, 305, 7. MEGR. 42. वैदूर्य R. 2, 91, 29. मणि 3, 58, 26. कुष्ठ Suçr. 2, 68, 8. शोणित 1, 45, 3. मेघ HIP. 4, 29. 1, 37. N. 16, 13. R. 3, 28, 19. 58, 25. PRAB. 93, 1. VET. in LA. 5, 9. DAÇAK. in BENF. CHR. 186, 14. नेत्र DHĀTAS. 91, 14. पद्मन् BHART. 1, 59. मूर्धजा: VARĀH. BRH. S. 74, 4. BHĀG. P. 2, 2, 11. नी-लाङ्ग R. 3, 58, 26. 1, 58, 10. (शिवम्) कण्ठप्रभासङ्गविशेषनीलां कृत्वा लचं ग्रन्थिमातं दधानम् KUMĀRAS. 3, 46. नीलां पताकाम् MBH. 4, 1738. मन्हा-नील (ध्वज) INDH. 1, 8. नीलवस्त्रप्रायश्चित् VARĀHA-P. in Verz. d. B. H. No. 483. नीला किण्टी AK. 2, 4, 2, 55. HALĀ. 2, 50. म्रानीलमुखं स्तनद्वयम् RAGH. 3, 8. mit Indigo gefärbt P. 4, 2, 2, VĀrti. 2. MED. I. 29. — 2) m. a) Sapphir H. an.; vgl. नीलं मणिम् R. 3, 58, 26 und नीलमणि. — b) der indische Feigenbaum (वट) RĀĠAN. im ÇKDr. — c) ein best. Vogel, the blue or hill Maina WILS. nach ÇABDAR. — d) = नीलवृष ein dun- kelfarbiger Stier Verz. d. B. H. No. 1227. — e) N. eines der 9 Schätze Kuvera's TRIK. 1, 1, 79. H. 193. H. an. MED. — f) N. pr. eines Man- nes gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154. Fürst von Māhishmati MBH. 1, 2697. 6990. 2, 1124. 3, 15250. 5, 79. 592. म्रनूपाधिपतिश्चैव नीलः 6, 4153. HARIV. 8019. नीलं चापि नदीसुतम् 8098. ein Sohn Jadu's 1843. VP. 416, N. 2. Aḡamīqha's 453. BAIS. P. 9, 21, 30. Bhuvanarāḡa's RĀĠA-TAN. 7, 253. — LIA. II, 935. fg. Geschichtschreiber von Kāçmīra RĀĠA-TAN. 1, 14.

16. — g) Bein. *Mañjuśrī's Triṅ.* 1, 4, 21. — h) N. pr. eines Nāga MBh. 1, 1552. RĀG. TAR. 1, 28. 182. fg. — i) N. pr. eines Affen im Gefolge Rāma's, eines Sohnes des Feuergottes, H. an. MED. MBh. 3, 16287. R. 1, 16, 14. 4, 13, 4. 31, 29. 41, 3. 6, 2, 29. 22, 2. Bhāg. P. 9, 10, 19. — k) N. pr. eines Gebirges H. 947, Sch. H. an. MED. धत्तत्रा निषधं नीलं च विदेहा: H. 1338, Sch. MBh. 3, 12918. 6, 198. 247. 13, 1700. 7658. 14, 1174. HARIV. 9736. 11447. VP. 167. 180, N. 3. Bhāg. P. 5, 16, 8. 19, 16. Verz. d. Oxf. H. 148, b, 16. Vgl. नीलाद्रि. — 3) f. घ्रा und ई P. 4, 1, 42, Vārt. 3. a) नीला α) die Indigopflanze H. an. RĀG. im ÇKDr.; vgl. नीली. — β) eine blaublühende *Boerhavia* (नीलपुनर्वा) ebend. — γ) eine blaue Fliegenart nach den Erklärern zu AK. 2, 5, 26, während das Wort dort offenbar adj. ist; vgl. नीली. — δ) du. die beiden hervortretenden Schlagadern vorn am Halse: ग्रीवाधमन्यौ (u. धमनि 2 am Ende ist aus Unachtsamkeit nach dieser Stelle धमनि mit ग्रीवा gleichgesetzt) प्रामांलि H. 587. — e) Flecken (als Krankheit?) H. an. — ζ) die Gemahlin des Rāga Mallāra BRHADDHARMA-P. 44 im ÇKDr. — b) नीली α) die Indigopflanze AK. 2, 4, 3, 13. 3, 4, 24, 82. MED. M. 10, 89. Suçr. 1, 162, 14. 163, 2. 2, 25, 14. 151, 19. 285, 12. VARĀH. BRH. S. 76, 5. ० रस Pāṇ. KĀT. 62, 24. ० वर्ण 63, 1. — β) *Blyxa Saivala* (शैवल) H. 1167; vgl. जलनीली. — γ) eine blaue Fliegenart COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 5, 26. — δ) eine best. Krankheit, = रुग्मेद MED.; vgl. नीलीरोग, नीलिका. — e) N. pr. der Gemahlin Aḡamīdha's MBh. 1, 3722. HARIV. 1736; vgl. नलिनी und नीलिनी. — 4) n. a) Indigo JĀG. 3, 38. Diese Bed. geben ÇKDr. und WILS. nach MED., aber hier heisst es नील नीलीरुक्ते; s. u. 1 am Ende. — b) schwarzes Salz (काचलवण). — c) blauer Vitriol (तुल्य). — d) Antimonium (सौवीराञ्जन). — e) Gift. — f) = तालीशपत्र RĀG. im ÇKDr. — g) eine best. Stellung beim Tanze, नृत्याङ्गाष्टोत्तरशतकर्णान्तर्गतकर्णविशेष: SAMĒTAD. im ÇKDr. — h) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 6). Das Geschlecht ist nicht angegeben, doch ist das n. wahrscheinlicher. — Nach H. an. giebt WILSON für das n. auch die Bedeutung a mark, a characteristic sign und a medical plant, apparently distinct from the Indigofera. Beide Bedeutungen kommen aber dem f. नीला zu. Die ganze Stelle lautet: नीलवर्णो (lies नीलो व०) मणौ शैले निधिवान्भेदयोः । नीलौषध्या (d. i. नीला घ्नो०) लाञ्छने च ॥ — Vgl. कास्प०, काकनीला.

नीलक (von नील) 1) adj. blau, als Bez. der dritten unbekannten Grösse, ihres Quadrats u. s. w. COLEBR. Alg. 139. 228. — 2) m. a) N. eines Baumes, *Terminalia tomentosa* W. u. A. (असन) RĀG. im ÇKDr. — b) eine Bienenart (?): यथा मधुकरिं ध्यायन्नीलकस्तन्मयो भवेत् । तद्धानाच्च तथा नारीगर्भः स्यात् नरोपमः ॥ VARĀH. BRH. S. 74, 4. — c) eine Antilopenart, *A. picta* RĀG. bei WILS. — d) ein dunkel/arbige Pferd, Rappe H. 1239. — 3) f. नीलिका a) eine best. stark wuchernde Wasserpflanze: (स्वरम्) अथो तु नीलिकां विद्यात् MBh. 12, 10260 = HARIV. 10358. = शेफालिका *Nyctanthes arbor tristis* AK. 2, 4, 2, 51. MED. K. 111. HALĪ. 3, 61. = नीली die Indigopflanze MED. = नीलसिन्दुवार RĀG. im ÇKDr. — eine best. Arzneipflanze Suçr. 1, 183, 17. 2, 68, 16. — b) eine best. Krankheit, das Erscheinen blauer Flecken im Gesicht IV. Theil.

MED. Suçr. 1, 90, 13. 2, 120, 11. — c) = नीलिकाकाच Suçr. 2, 344, 19. — d) N. pr. eines Flusses MBh. 13, 7654. — 4) n. a) schwarzes Salz (काचलवण). — b) blauer Stahl RĀG. im ÇKDr. — c) blauer Vitriol RĀG. bei WILS. — Vgl. कण्ठनीलक, जनिनीलिका.

नीलकणा (नील + क०) f. eine Art Kümmel NIGH. Pr.

नीलकण्ठ (नील + क०) 1) adj. blauhalsig: रत्नस MBh. 10, 454. — 2) m. a) Pfau AK. 2, 5, 30. H. 1319. an. 4, 67. MBh. 3, 14862. Suçr. 2, 447, 17. ÇĀK. Ch. 141, 10. VIKR. 76. MRGH. 77. KATHĪS. 10, 84. f. ई Pfauhenne R. 5, 11, 23. — b) eine Hühnerart (दात्यूह). — c) Bachstelze H. an. — d) Sperling H. an. HALĪ. 2, 88. — e) der blauhalsige Heher COLEBR. und LOIS. zu AK. 3, 4, 40, 42. — f) = पीतसार H. an. *Hyperanthera Moringa* Vahl. WILS. — g) Bein. Çiva's AK. 3, 4, 40, 42. H. 3. 195. HARIV. 7392. 12260. R. 5, 89, 44. HIT. Pr. 27. SĀH. D. 78, 18. — h) N. pr. verschiedener Scholiasten und Autoren COLEBR. Misc. Ess. I, 334. II, 57. Verz. d. B. H. No. 406 u. s. w. Verz. d. Oxf. H. No. 229. ० कण्ठिव्याख्या (?) MACK. Coll. I, 127. — 3) n. Rettig RĀG. im ÇKDr. — Vgl. कालकण्ठ.

नीलकण्ठल (नी० + अल) n. die Beere von *Elaeocarpus Ganitrus* Roxb. RĀG. im ÇKDr.

नीलकन्द (नील + कन्द) m. ein best. Knollengewächs (मक्षिककन्दभेद) RĀG. im ÇKDr.

नीलकमल (नील + क०) n. die blaue Wasserrose RĀG. im ÇKDr. LitĀv. im ÇKDr. u. नीलगणेश.

नीलकायिक (नील + काय) adj. zur Gruppe der Blauen gehörig, Bez. einer Klasse von Göttern bei den Buddhisten LALIT. 338.

नीलकुतला (नील + कुतल) f. N. pr. einer Freundin der Durgā BRHADDHARMA-P. 34 im ÇKDr.

नीलकुरण्टक (नील + कु०) m. eine blaublühende *Barleria* (wohl *B. coerulea* Roxb.) RATNAM. im ÇKDr.

नीलकुसुमा (नील + कुसुम) f. dass. RĀG. im ÇKDr. u. नीलकिण्टी. ० कुसुम NIGH. Pr.

नीलकेशी (नील + केश) f. die Indigopflanze NIGH. Pr.

नीलक्रान्ता (नील + क्रा०) f. eine best. Pflanze, = विष्णुक्रान्ता RĀG. im ÇKDr.

नीलकौञ्च (नील + कौञ्च) m. der blaue Reiher RĀG. im ÇKDr.

नीलगङ्गा (नील + गङ्गा) f. N. pr. eines Flusses Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 65, b, 32.

नीलगणेश (नील + ग०) m. der blaue Gaṇeṣa BHŪTAPĀMARA im ÇKDr.

नीलगर्भ (नील + गर्भ) viell. eine junge blaue Wasserrose: ० मुकेशान्ता (आकाशगङ्गा, प्रमदा) HARIV. 12102.

नीलगिरिकर्णिका (नील + गि०) f. die blaublühende Varietät von *Clitoria ternatea* Linn. NIGH. Pr. RĀG. im ÇKDr. u. नीलापरजिता.

नीलग्रीव (नील + ग्रीवा) 1) adj. blawnackig, von Rudra-Çiva HALĪ. 1, 12. VS. 16, 7. 28. 56. 57. ÇĀTAR. in Ind. St. 2, 37. MBh. 3, 1625. 7. 2876. 1, 10359. — 2) m. N. pr. eines Königs KATHĀRĀVA in Verz. d. Oxf. H. 154, a, 19.

नीलघोर s. नीलघोर.

नीलङ्गु (नीलङ्गु) UNĀDIS. 1, 37) = नीलाङ्गु Verz. d. Oxf. H. 188, b, 24.

UÉGVAL. 1) m. ein best. Gewürm AK. 2, 5, 13 (nach ÇKDr. hat der Text नीलाङ्ग und ist नीलङ्ग eine von BHAR. erwähnte Nebenform). H. 1202. HALAJ. 3, 14. VIÇVA bei UÉGVAL. zu UNADIS. 1, 37. VS. 24, 30. — 2) = भ्रमरास्त्री VIÇVA a. a. O. st. dessen haben H. an. und MED. (u. नीलाङ्ग) भ्रमरास्त्री eine Fliegenart. — 3) Schakal Schol. zu UN. 1, 36. — 4) = प्रसून VIÇVA a. a. O. = प्रसून H. an. (u. नीलाङ्ग).

नीलचर्मन् (नील + च०) n. N. eines Baumes, *Xylocarpus Granatum* KOEN., RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलच्छद् (नील + छद्) m. 1) Dattelpalme (dunkle Blätter habend) NIGH. Pr. — 2) Bein. Garuda's (blaue Flügel habend) VARĪ. bei WILSON, DAÇAK. 93, N. 2.

नीलच्छत्री ein best. Vogel (कुक्कु) NIGH. Pr. Viell. ist च्छविन् als Thema anzunehmen.

नीलज (नील + ज०) 1) n. blauer Stahl RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) f. मा der Fluss Vitastā RĀGĀ-TAR. 3, 91.

नीलकिण्टी (नील + कि०) f. = नीलकुरण्ट RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलतन्त्र (नील + तन्त्र०) n. N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 98, a, 38. 104, a.

नीलतरु (नील + तरु०) m. Kokosnusspalme RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलता (von नील) f. blaue —, dunkle Farbe SUÇR. 1, 303, 11. KĀM. NĪTIS. 7, 16. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, b, 21.

नीलताल (नील + ताल०) m. 1) *Xanthochymus pictorius* Roxb. (तमाल). — 2) *Phoenix paludosa* (हिताल) RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलदूर्वा (नील + दूर्वा०) f. eine best. Pflanze, = हरिता u. s. w. RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलद्रुम (नील + द्रुम०) m. ein best. Baum, = नीलासन NIGH. Pr. RĀGĀN. im ÇKDr. u. d. letzten W.

नीलध्वज (नील + ध्वज०) m. 1) *Xanthochymus pictorius* Roxb. (तमाल) RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Fürsten von Māhishmati (vgl. नील) ĀMINIBH. in Verz. d. B. H. 113 (XXII. fg.).

नीलनखं (नील + नख०) adj. schwarzkrallig (?) AV. 19, 22, 4.

नीलनिर्गुण्डी (नील + निर्गुण्डी०) f. eine blaublühende *Nirgundī* RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलनिर्यासक (नील + निर्यास०) m. ein best. Baum, = नीलासन RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलनीरज (नील + नी०) n. die blaue Wasserrose VARĀH. BRH. S. 68, 7. KATHĀS. 4, 6.

नीलपङ्क (नील + पङ्क०) Finsterniss, n. TRIK. 1, 2, 1. m. H. 5, 19.

नीलपटल (नील + पट०) n. ein dunkles Häutchen (auf dem Auge eines Erblindeten): नीलपटलं चक्षुर्ध्या मन्दं मन्दमगलत् PĀNĀT. 262, 22. — Vgl. नीलिकाकाच.

नीलपत्र (नील + पत्र०) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: *Scirpus Kysoor* (गुण्ड), *Granatbaum* (दाडिम), = नीलासन und अश्मत्तक RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) f. मा *Premna herbacea* Roxb. NIGH. Pr. — 3) n. die blaue Wasserrose ÇABDĀN. im ÇKDr.

नीलपद्म (नील + पद्म०) n. die blaue Wasserrose ÇABDĀN. im ÇKDr.

नीलपर्णा (नील + पर्णा०) 1) m. *Grewia orientalis* Lm. — 2) f. ई *Vanda* (वन्द) *Roxburghii* R. Br. NIGH. Pr.

नीलपिङ्गल (नील + पि०) adj. f. मा dunkelbraun: गो BHĀDDHARMA-P., UTTARAKH. 13 im ÇKDr.

नीलपिच्छ (नील + पिच्छ०) m. Falke RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलपिट (नील + पिट०) m. Sammlung von Annalen und königlichen Verordnungen HIUEN-TSANG I, 72.

नीलपिष्टाडी (नील + पिष्ट०) f. ein best. Strauch, = नीलास्त्री RĀGĀN. im ÇKDr. u. d. letzten W.

नीलपुनर्नवा (नील + पु०) f. eine blaublühende *Punarnavā* RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलपुर (नील + पुर०) n. N. pr. einer Stadt RĀGĀ-TAR. 7, 583.

नीलपुराण (नील + पुरा०) n. Titel eines Purāṇa (wohl das des Nīla) RĀGĀ-TAR. 1, 178.

नीलपुष्प (नील + पुष्प०) 1) m. N. zweier Pflanzen: = नीलभृङ्गराज und नीलास्त्रान. — 2) f. मा eine best. Pflanze, = विष्णुक्राता RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) f. ई eine best. Pflanze, = नीलवुक्का RATNAM. im ÇKDr. = नीला-पराजिता RĀGĀN. im ÇKDr. u. dem letzten Worte. — 4) n. eine best. wohlriechende Pflanze (अन्धियर्पा) BHĀVAPR. im ÇKDr.

नीलपुष्पिका (wie eben) f. 1) die Indigopflanze RATNAM. im ÇKDr. — 2) Flachs, *Linum usitatissimum* RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलपृष्ठ (नील + पृष्ठ०) 1) adj. einen schwarzen Rücken habend: Agni RV. 3, 7, 3. 5, 43, 12. देसास: 7, 59, 7. — 2) m. ein best. Fisch, *Cyprinus denticulatus* ÇABDĀNTHAK. bei WILS.

नीलपोर (नील + पो०?) m. eine Art Zuckerrohr SUÇR. 1, 186, 16. 187, 4. पो० NIGH. Pr. पो० VARĀSP. zu H. 1194.

नीलभ (नील + भा०) m. 1) der Mond. — 2) Wolke. — 3) Biene ÇABDĀNTHAK. bei WILS. — Vgl. नीलाम्.

नीलभू (नील + भू०) f. N. pr. eines Flusses RĀGĀ-TAR. 8, 3371.

नीलभृङ्गराज (नील + भृ०) m. eine blaublühende *Verbesina* RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलमत्ता (नील + म०) f. eine blaue Fliegen- oder Bienenart KAUC. 117. मत्तिका SUÇR. 1, 113, 6.

नीलमणि (नील + म०) m. Sapphir H. 1065. HĀR. 145.

नीलमल्लिका (नील + म०) f. *Aegle Marmelos* CORR. (वित्त्व) NIGH. Pr.

नीलमाधव (नील + मा०) m. Bein. Vishṇu's UTKALAHANḌA 1 im ÇKDr.

नीलमाष (नील + माष०) m. *Dolichos Catjang* Lm. (राजमाष) NIGH. Pr. मास RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलमीलिक (नील + मीलिका०) m. ein fliegendes leuchtendes Insect ÇABDĀN. im ÇKDr.

नीलमृत्तिका (नील + मृ०) f. Schwefelkies (पुष्पकासी) RĀGĀN. im ÇKDr.

नीलमेहिन् (नील + मे०) adj. blauen Harn lassend SUÇR. 2, 78, 6.

नीलयष्टिका (नील + यष्ट०) f. eine Art Zuckerrohr NIGH. Pr.

नीलरत्न (नील + रत्न०) n. Sapphir Gīt. 3, 20.

नीलरात्रि (नील + रा०) f. (wohl pl.) dunkle Streifen, Dunkel, Finsterniss: निशा: शशाङ्कतनीलरात्रय: R. 1, 2.

नीलरुद्रोपनिषद् (नील - रुद्र + उप०) f. Titel einer Upanishad COLLBR. MISC. ESS. I, 95. नीलरुद्रोप० WEBER, IND. LIT. 165.

नीलरूपक (नील + रूप०) m. *Thespesia populneoides* WALL. NIGH. Pr.

नीललोह (नील + लोह०) n. blauer Stahl RĀGĀN. im ÇKDr. R. 3, 53, 57.

नीलासन (नील + असन) m. 1) *ein best. Baum*, = नीलद्रुम, नीलनि-
र्वासक, नीलपत्र, नीलवीज, नीलसार, मुनीलक RĀḠAN. im ÇKDr. — 2)
eine Art coitus (wohl नील + आसन) SMARADĪPIKĀ im ÇKDr.

नीलिका f. s. u. नीलक.

नीलिकाकाच (नी + काच) m. *eine best. Krankheit der Linse des Au-*
ges Suçr. 2, 316, 18.

नीलिनी (f. von नीलिन् und dieses von नील) f. 1) *die Indigopflanze*,
Indigofera tinctoria AK. 2, 4, 3, 13. Suçr. 1, 144, 18. 2, 98, 17. 174, 13.
206, 20. 340, 16. °फल 1, 166, 17. 2, 247, 6. — 2) *ein blaublühender Con-*
volutus (नीलत्रिपुटा) ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) N. pr. der Gemahlin
Aḡamīdha's HARIV. 1777. VP. 453; vgl. नीली, नलिनी.

नीलिमन् (von नील) m. *eine dunkle Farbe, Schwärze* Gīr. 8, 3. Schol.
zu KAUSĪ. Up. in Ind. St. 1, 410, 6.

1. नीलीराम (नी + राम) m. *eine Zuneigung, die so unvergänglich*
ist wie die Indigofarbe: न चाति शोभते यन्नापेति प्रेम मनोगतम् ॥ तन्नी-
लीरामाख्याति यथा श्रीरामसीतयोः ॥ SĀH. D. 217.

2. नीलीराम (wie eben) adj. 1) *die Farbe der Indigopflanze habend*
ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) *beständig in der Zuneigung (so unwandelbar*
wie die Indigofarbe) H. 476. HALĀJ. 2, 219.

नीलीरोग (नी + रोग) m. wohl so v. 2. नीलिकाकाच Suçr. 2, 86, 2.

नीलेश्वर (नील + ईश्वर) N. pr. einer Stadt auf der Malabarküste, Nel-
xuvōx LIA. I, 134, N. 138, N. Anh. LIV. III, 34.

नीलोत्पल (नील + उत्पल) n. *die blaue Wasserrose, Nymphaea cya-*
nea Roxb. HALĀJ. 3, 59. MBH. 3, 12879. R. 4, 44, 91. Suçr. 1, 140, 20. 22,
21. 2, 120, 2. ÇĀK. 17. VARĀH. BRH. S. 28, 9. 31, 21. 42 (43), 33. 49, 7. 53,
22. 67, 66. H. 48. PRAB. 78, 15. BHĀG. P. 5, 24, 10. Verz. d. Oxf. H. 183,
6, 6 v. u.

नीलोत्पलमय (von नीलोत्पल) adj. f. ई *aus blauen Wasserrosen ge-*
bildet: माला MBH. 7, 5703. R. 6, 79, 62. तत्प्य VĀMANA-P. in Verz. d. Oxf.
H. 46, a, 43. अपाङ्गदामन् DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 21.

नीलोत्पलिन् (wie eben) m. Bein. Maḡūçrī's TRIK. 1, 1, 21.

नीलेद् (नील + उद्) m. N. eines Meeres oder Flusses, *die blaues*
Wasser haben, P. 6, 3, 57. VĀRTI., Sch.

नीव्, नीवति *fett werden* Dhātup. 13, 58. — Vgl. तीव्, पीव्, मीव्.

नीव m. *ein best. Baum* GOBH. 1, 3, 17. — Vgl. नीप.

नीवर् UNĀDIS. 3, 1, 1) m. a) = वणिजक MED. r. 176. = विपणी (un-
best. ob f. oder m. von विपणिन्) H. an, 3, 569; ÇKDr. fasst वणिजक
als neutr. (!) auf und WILSON setzt dafür *Handel*; es ist aber wohl unter
beiden Umschreibungen ein *Handelsmann* zu verstehen. — b) Bettler
UḡĠVAL. — c) = वास्तव्य H. an. Med.; nach ÇKDr. als neutr. zu fassen,
nach WILSON ein zum Bau eines Hauses geeigneter Platz u. s. w. — d)
Sumpf UNĀDIYR. im SĀKSHIPTAS. ÇKDr. — 2) n. Wasser ebend.

नीवन् (?) m. N. eines der 10 Pferde des Mondgottes Vjāpī zu H. 104.

नीवाक (von वच् mit नि) m. = प्रयाम AK. 3, 3, 23. H. 1318. = समा-
धि AK. 3, 4, 27, 100. *die bei einer Theuerung gesteigerte Nachfrage nach*
Getraide u. s. w.: मकार्धकृतोर्धान्यादिषु जनानामादरातिशयः ॥ तुलाधर-
णाधिक्यम् ॥ क्रमाक्रमोदरः ॥ मूल्याधिक्यकृतोर्निश्चयेन परिच्छेदनम् ॥
BHAR. zu AK. ÇKDr.

नीवार् (°र् P. 3, 4, 48. 6, 2, 144) 1) m. *wilder Reis* (sg. *die Pflanze*, pl.
die Körner) AK. 2, 9, 25. H. 1176. HALĀJ. 2, 129. VS. 18, 12. TBR. 1, 3, 6,
7. ÇAT. BR. 5, 1, 4, 14. 3, 2, 5. Z. d. d. m. G. 9, LXVIII. MBH. 5, 1404. 12,
8890. 13, 6512. R. GORR. 2, 28, 21. Suçr. 1, 73, 5. 79, 20. 196, 21. 2, 79, 14.
RAGH. 1, 50. 5, 9. 15. ÇĀK. 14. 96. BHĀG. P. 9, 20, 14. PRAB. 44, 7. Am Ende
eines adj. comp. f. आ RAGH. 1, 52. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses MBH.
6, 328. निवार् VP. 182.

नीवारक m. = नीवार 1. Suçr. 1, 157, 21.

नीर्वि (die ältere Form) und नीवी (wohl von व्या mit नि) UNĀDIS. 4,
135. f. 1) *ein umgebundenes Tuch, Schurz*, insbes. *der von Frauen dicht am*
Leibe getragene Schurz AK. 3, 4, 23, 214. TRIK. 3, 2, 14. H. 673. an. 2, 528.
MED. r. 13. यत्ते वासः परिधानं यो नीर्विं कृणुषे तम् AV. 8, 2, 16. 14, 2,
50. सोमस्य नीर्विरसि VS. 4, 10. ÇAT. BR. 1, 3, 3, 6. नीर्विमुद्ग 2, 4, 2, 24.
नीर्विमुद्गते 3, 2, 4, 15. TS. 6, 1, 4, 3. KĀTJ. ÇR. 4, 1, 15. नीर्वीस्तनप्रावृण-
सक्थिकेशाभिमर्शन JĀḠN. 2, 284. एकवत्त्रा त्वधोनीवी MBH. 2, 2216. नी-
विविस्त्रसनः करः 11, 693. नीवीम् KUMĀRAS. 1, 38. प्रस्थानभिन्ना न बबन्ध
नीवीम् 7, 60 (= RAGH. 7, 9). MEGH. 69. नीवीं प्रति प्रणिहिते तु करे प्रि-
येण SĀH. D. 42, 1. BHĀG. P. 5, 2, 14. मत्पा विप्रयन्नीव्या 6, 1, 60. (विवासो
व्रीडिता भृशम्) नीवीमाश्रय पर्यधात् 9, 1, 30. पिशङ्गनीवी adj. f. 4, 23, 23.
श्रेः संध्यधनीवेः 3, 8, 24. Vgl. तोयनीवी. *das Band, mit dem ein dop-*
pelt zusammengelegtes Kuça-Gras beim Manenopfer eines Çūdra
gebunden wird (प्रदस्य पित्रादिश्रद्धे मोहकबन्धनम्) MATHUREÇA zu AK.
im ÇKDr. — 2) = परिपण AK. 2, 9, 80. 3, 4, 23, 214. H. 869. H. an. MED.
HALĀJ. 5, 38. Wird durch *Kapital* erklärt, und AK. 2, 9, 80 und H. 869
steht in der That मूलधन (मूलद्रव्य) noch als drittes Synonym oder als
Erklärung dabei; in H. an. wird aber मूलद्रव्य als eine von परिपण ver-
schiedene Bedeutung dem Worte नीवी zuertheilt. Nach Subhūti be-
deutet aber नीवी auch राजपुत्रादेर्वन्धकः *das Pfand eines Kriegers u. s. w.*
und RĀḠA-TAR. 8, 2217 finden wir das Wort in der Bed. von *Geißel*,
obses gebraucht: पुत्रो दत्तवतो नीर्विं नागपालस्य. Dieses führt uns auf
die Vermuthung, dass unter परिपण ursprünglich diese Bedeutung ge-
meint gewesen sei. COLEBROOKE und WILSON (nach AK.) geben dem Worte
नीवी auch die Bed. *a stake at play* (COLEBR.), *stake, wager* (WILS.), wel-
che ohne Zweifel gleichfalls auf einer Deutung von परिपण beruht.

नीविभार्य (नी + भार्) adj. *im Schurz zu tragen*: गर्भं त उग्रो र-
त्तता भेषजौ नीविभार्यौ AV. 8, 6, 20.

नीवृत् (वर्त् mit नि; vgl. उपवर्त्तन) P. 6, 3, 116. Sch. *eine bewohnte Ge-*
gend, Reich AK. 2, 1, 8. 3, 4, 24, 66. H. 947. HALĀJ. 2, 129. गौडनीवृति
TRIK. 2, 1, 7.

नीव n. 1) *der Rand eines Daches* AK. 2, 2, 14. TRIK. 3, 3, 360. H. 1011.
MED. r. 54. HALĀJ. 2, 148. Dach HĀR. 132. — 2) *Wald* TRIK. MED. — 3)
Radfelge. — 4) *das Sternbild Revati*. — 5) *der Mond* (neutr.!) MED.
— Vgl. नीध.

नीशार (von शर mit नि) m. *ein warmer Ueberwurf, eine warme*
Decke AK. 2, 6, 20. H. 675. गौरिवाकतनीशारः प्रायेण शिशिरे कृशः
SIDDH. K. zu P. 3, 3, 21. = काण्डार (bengal. *Schirm, Vorhang*) NAJANĀ-
NANDA im ÇKDr. = काण्टपट *Vorhang* BHAR. (dach einer ungenannten
Autor.) im ÇKDr. = मसारी (bengal. *Vorhang als Schutz gegen Mücken*)

BHAR. (nach einer ungenannten Autor.) ebend.

नीषेक्ष् (सह् mit नि) adj. bewältigend: शत्रूषाणीषाडभिमातिषाह्: AV. 5,20,11.

नीहारे (scheinbar von हार mit नि) m. 1) Nebel AK. 1,1,2,13. TRIG. 4,1,87. H. 1072. HALAJ. 3,28. AV. 6,113,2. 18,3,60. नीहारेण प्रावृता जल्प्या चा-
सुतप उक्थशासंशरति RV. 10,82,7. VS. 22,26. 28,9. TS. 7,5,44,1. TAITT.
Ār. 1,10,7. 6,4,1. KĀTH. 28,4. KHĀND. UP. 3,19,2. CVETĀCY. UP. 2, 11.
M. 4,113. JĀG. 1,150. वसुधारेणुसंवीतो — बधाजतुयथा शैलौ नीहारेणा-
भिसंवृतौ Hip. 4,40. एवं तपोक्ता भगवात्रीहारमसूत्रप्रभुः । येन देशः स स-
र्वस्तु तमोभूत इवामवत् ॥ MBh. 1,2403. fg. खाण्डवं च वनं सर्वं पाण्डवो
बहुभिः शैः । प्राच्छादयदमेपात्मा नीहारेणोव चन्द्रमाः ॥ 8234. तस्मात्ते
संशयः कृक्षे नीहार इव नश्यतु 3,1199. नादृश्यत तदा द्वेणो नीहारेणोव
संवतः 4,1859. 1999. 14,1741. R. 1,88,25. 3,22,5. 11. 19. सनीहार इवो-
दुराट् 4,8,14. 6,16,56. 104,17. SUG. 1,114,1. RAGH. 7,57. VARĀH. BRH.
S. 8,92. 29,21. BHĀG. P. 1,12,10. नीहारे पद्मिदुस्तमः 3,12,33. उदति-
ष्ठद्वयस्तस्य नीहारादिव भास्करः 4,10,15. अर्घं धुन्वति कात्स्न्येन नीहा-
रमिव भास्करः 6,1,15. — 2) Entleerung: आहारनीहारविधिस्त्वदृश्यः
H. 38; viell. fehlerhaft für निर्हार.

नीहारकर (नी० + 1. कर) m. der Mond DAṢAK. 7,3 v. u.

नीहाराय्, ०पते = नीहार करोति P. 3,1,17, Vārt. 3.

1. नु indecl. am Anfange des Verses regelmässig gedehnt, häufig
auch an anderen Stellen; s. RV. PRĀT. 7,10. 11. 19. P. 6,3,133. = ति-
प्रम् NAIKH. 2,15. पृच्छायाम् und विकल्पे AK. 3,4,32 (COLEBR. 29). 9. H.
an. 7,11. MED. avj. 41. fg. वितर्के (तर्के AK. 3,5,18, v. 1.) H. an. MED.
HALAJ. 3,94. अनुनये (अनुशये! H. an.), अतीति (तीर्थे! H. an.), अपमाने,
हेतौ, अपदेशे MED. 1) nun. a) zeitlich nun, jetzt: नू इत्या तै पूर्व्या च
प्रवाच्यम् RV. 1,132,4. नू च (Nir. 4,17) पूरा च 96,7. विज्ञानं किं वीर्या-
णि प्र वौचम् 1,154,1 (oder zu d). नवं नु स्तेमं जीजनम् 7,15,4. आ मा
पूषनुपे द्रव शंसिषे नु ते 6,48,16. मा परो गाः सोमस्य नु वा यति 3,53,2.
33,18. अस्ति स्विन्न वीर्यं तत् इन्द्र न स्विदस्ति hast du noch diese
Kraft? 6,18,3. स ईत लोकान् सृजा इति AIT. UP. 1,1. स ईतमे नु लो-
काश्च लोकपालाश्च 3,1. — b) folgernd und abschliessend; oft den Schluss-
satz eines Liedes beginnend: nun, also: अप्यू नु पत्नीर्वृषो जगन्युः
RV. 1,179,1. नू नौ रास्व 3,13,7. 5,17,5. 1,64,15. 4,16,21. 44,6. नू मे
हवमा प्रणुतम् 7,67,10. 62,6. 75,8. 9,93,5. नू म आ वाचमुप याकि 6,
21,11. नि वा नु मृन्युर्विशताम् also lege sich euer Eifer 10,34,14. नि-
र्देशो न्वस्तु AIT. Br. 7,17. यजमानो नु पापीयान्भवति 3,11. इति नु 41. 1,21.
CAT. Br. 1,6,2,6. 2,2,2,7. अथ नु मीमांस्यमेव ते KENOP. 9. अथ नु किमनु-
शिष्टो ऽवोचथाः KHĀND. UP. 5,3,4. — c) den Uebergang bildend oder
überh. einleitend: किमू नु वः कृणवाम RV. 2,29,3. 1,124,1. धीरा न्व-
स्य महिना जन्विष 7,86,1. 2,11,4. न यस्य वर्ता जनुषा न्वस्ति 4,20,7.
34,1. 7,68,5. 8,70,8. AV. 6,124,1. — d) ermunternd, auffordernd: so —
denn: योना न्विन्द्र ते हरी RV. 1,82,1. अग्नि नु मा चक्षमीयाः 2,33,7.
5,45,5. हतो नु किमासते 8,69,5. 9,9,8. मर्धा मेदम सह नू संमानाः 3,58,
6. 6,52,5. वयं नु ते दाशंसः स्याम 7,37,4. AV. 6,60,2. पतिं नु मे पुनर्यु-
वाणो कुरुतम् CAT. Br. 4,1,5,10. 11,8,2,5. देहि नु नः AIT. Br. 4,25. नू
नु RV. 1,17,8. — e) bei Fragen, besonders in der wiederholten Frage,
verstärkend: कदा नु RV. 4,23,6. कुविनु 3,42,2. कथो नु 5,29,13. कद्

नृस्याकृतम् 8,55,9. को नु वाम् 5,67,5. 1,165,13. 10,102,10. कुरु त्या
कुरु नु श्रुता 5,74,2. किं स्विद्वदयामि किमु नू मनिष्ये 6,9,6. अपि नु
AIT. Br. 7,27. कथं नु 4,23. AV. 5,11,2. 8,9,25. 10,2,2. 10. कति नु 12,
4,43. 5,5. किं नु तिष्ठसि 15,3,1. क नु CAT. Br. 1,2,5,9. 3,2,26. — के
नु पृच्छामि MBh. 3,2428. को नु 2429. Hip. 2,11. 32. R. 1,1,2. 4,1. 3,57,
19. BHĀG. P. 5,6,16. इतः कष्टतरं किं नु Hip. 1,5. HIT. I, 176. किं नु गृह्णा-
म्यथात्मानमथ भीष्मम् MBh. 3,6003. 3,2797. R. GORR. 2,107,2. कथं नु
MBh. 3,2372. fg. 2713. RAGH. 2,54. ÇĀK. 140. VIKR. 9. HIT. I, 21. कदा
नु किम् R. GORR. 2,107,2. क नु MBh. 3,2498. 2643. 2902. को नु खलु
ÇĀK. 101,19. 20. किं नु खलु स्यात् was mag das wohl sein? 71,20. 33,
2. किं नु खलु यथा वयमस्यामेवमियमस्मान्प्रति स्यात् 17,13. 32,12. किं
नु खलु warum wohl? 60,4. क नु खलु 32,11. 41,17. कदा नु खलु MBh.
3,2675. ततो दुःखतरं नु किम् 4,559. R. GORR. 2,66,61. विप्रान् को न
विषहेत BHĀG. P. 3,16,9. विज्ञानं वीर्यगणानां कतमो ऽर्कतीह 2,7,40.
कुतः पुनस्ते भगवन् दर्शनात् 3,33,6. सुता किं नु मृता नु किं मनसि मे
लीना विलीना नु किम् AMAR. 36. अब्रुद्धिर्वत किं राजा विपरीतमतिर्नु
किम् R. GORR. 2,40,6. Ohne Fragepronomen in zwei- oder mehrglie-
drigen Fragesätzen: अकिन्नु रज्जुं P. 8,2,98, Sch. (तत् तया गृहीतं नु
मृगाङ्गनाभ्यस्ततो गृहीतं नु मृगाङ्गनाभिः KUMĀRAS. 1,47. स्वप्नो नु माया
नु मतिश्चमो नु क्लिष्टं नु तावत्फलमेव पुण्यम् ÇĀK. 137. VIKR. 9. चित्रे निवे-
श्य परिकल्पितसत्त्वयोगा (Ende der ersten Frage) रूपोच्चेन मनसा वि-
धिना कृता नु ÇĀK. 42. धावति वर्त्मनि तरति नु वाजिनस्ते 8, v. 1. नु —
स्विद् — स्विद् — नु KIR. 8,35. किं नु पूर्वं पराजिषीरात्मानमथ वा नु
माम् MBh. 2,2204. प्रकीप्यति हस्तिनः किं मृगयो नु चरिष्यति । कनि-
ष्यति न (wohl नु zu lesen) खल्वस्मान्मैत्र्यं ह्येतदमानुषम् R. GORR. 2,91,
4. ब्रूहि सुमध्यमे । स्वप्ने नु स मया दष्टे यदि वा सत्यमेव तत् SĀV. 3,71.
— f) नु — नु entweder — oder: अभिषेद्यति रामं नु राजा यज्ञे नु यद्य-
ते । इत्यर्कं कृतसंकल्पो कृष्टो पात्रामयासिषम् R. 2,72,27 (74,28 GORR.).
BHĀT. 6,17. drei Mal wiederholt: अथ जयाप नु मेरुमहीभूतो रभसा नु
दिगतदिदृक्षया । अभिषेयो स हिमाचलमुच्छ्रितं समुद्रितं नु विलङ्घयितुं न-
मः KIR. 3,1. mit वा oder verbunden: यं वान्येर्दममधीश भवान्विधत्ते वृत्तिं
नु वा BHĀG. P. 3,16,25. — g) überhaupt bestätigend und versichernd:
nämlich, gewiss, gar. Häufig hebt es das Wort hervor, auf welches es
folgt, ohne bestimmter zu fassende Bedeutung. न नानु गान्यनू नू गमानि
RV. 4,18,3. मृहो इन्द्रः प्रश्न नु मङ्कित्वमस्तु वज्रिणो und noch weiterhin
1,8,5. उवासेषा उच्छाञ्च नु 48,3. ज्ञानं जघनञ्च नु 9,23,7. या चकर्थ या
चो नु नव्या कृणार्चः 5,29,13. एव नु वा सत्यंति प्रणोमि 32,11. गर्भे नु
schon im Mutterleibe 10,10,5. प्र नू स मर्तः शवसा जना अति तस्थौ 1,
64,13. AV. 4,19,1. 10,2,28. 18,2,57. त्वं नु खलु नो ब्रह्मिष्ठो ऽसि CAT.
Br. 14,6,4,4. 3,8,2,2. AIT. Br. 3,13. पूर्वं नु अत्र 2,3. कटमकार्षिः कि-
म् । अहं नु करोमि oder अहं न्वकार्षम् ja wohl habe ich es gemacht P. 3,
2,121, Sch. भगवांस्ते प्रजाभर्तृर्हृषीकेशो नु तुष्यति BHĀG. P. 3,13,12.
चेतो ऽलिवद्यादि नु ते पदयो रमेत 13,49. 23,37. 4,19,34. 5,11,2. 7,8,49.
So in Verbindung mit andern Partikeln verwandter Bedeutung; mit
चिद्: नित्यं चिन्नु यं सदेनं जगृधे RV. 1,148,3. सो चिन्नु न मेरति 191,10.
68,7. 5,41,13. 17. 10,11,3. सद्यश्चिन्नु 7,19,9. AV. 5,11,4. mit अथ (s.
auch u. d. W.): रोदसी अपृणा उत प्र रिक्था अथ नु und gar RV. 3,6,
2. 38,2. 33,6. 10,30,10. mit इद् 1,52,11. 164,32. 2,11,16. 17. अय्युष्टा

इनु भूयसीरुषासः 28, 9. 3, 38, 7. 8. 4, 31, 9. शतमिनु शरदः 1, 89, 9. उपोपेनु मधवन्भूय इनु ते दानं पृच्यते VĀLAKH. 3, 7. या नु RV. 2, 13, 1. mit der Negation (नु s. bes.) *gewiss nicht*: नहि नु ते मरुमनः समस्य विभ्र 6, 27, 3. 1, 80, 15. 167, 9. नही न्वस्य प्रतिमानमस्ति 4, 18, 4. नकिनु न त्वाँ अस्ति 1, 163, 9. इहैव भव मा नु गाः AV. 5, 30, 1. 14. mit कम् (s. auch d. W.): पेना नु के मानुषी भोजति विद् *durch welchen eben* RV. 1, 72, 8. एवे-नु के सिन्धुमिहस्तितार 7, 33, 3. 8, 33, 9. 10, 50, 5. 137, 1. नु वै स. न्वै. Be-sonders zu bemerken ist नू चित् *von nun an so v. a. für immer*: अद्या चित् चित्दयो नदीनाम् RV. 6, 30, 3. इमं केतुमधुर्नू चिदक्लाम् 39, 3, 18, 8. *von nun an so v. a. alsbald*: दशस्या नौ मधवन् चित् 8, 46, 11. नू चिद-धिष्व मे गिरः 1, 10, 9. 104, 2. nach Nir. 4, 17 ist नू चित् und नू च so v. a. *ehemals* und auch *jetzt* (पुराणानवयोः). Aus der späteren Sprache ver-dienen noch die Verbindungen अहो नु (Bhāg. P. 3, 6, 15. Pāṇkāt. I, 166, v. l.) und अहो नु खलु (Çāk. 60, 12) Beachtung. — 2) *nū*: नू अन्यत्रा चि-द्विष्वस्ववौ जगुर्मुषासः RV. 8, 24, 11. नू मर्ता दयते सन्धिष्वन्यो विक्ष्वे दशत् 7, 100, 1. häufiger in der Verbindung नू चित् *niemals, nimmer-mehr*: नू चित्स दयते जनेः 1, 41, 1. नू चिद्यथा नः सव्या विषोषत् 4, 16, 20. 6, 7. 6, 18, 11. 7, 32, 5. 36, 15. नू चिद्धि परिमन्त्रये अस्मान् 93, 6. नू चित् und in der Folge न, oder umgekehrt, 1, 33, 1. 7, 20, 6. 8, 27, 9. 82, 11. न कुतश्चन, नू चित् 1, 136, 1. verstärkt नू चित् 6, 37, 3. 7, 22, 8. — Von नु *jetzt* stammen नव, नवीयेस्, नव्य, नूतन, नूनम्; in अनु *später* das अ als अ priv. zu erklären ist schon darum nicht gerathen, weil अनु auch locale Bed. hat.

2. नु, नौति (s. u. प्र) Dhātup. 24, 26. P. 7, 3, 89. Sch. ved. नैवते, अनूषि, अनविष्ट, अनूषत; selten act. in der älteren Sprache (नूवत् partic.), mit Ausnahme der reduplicirten Formen अनूनात् und perf. नोनाव (zum intens. gezogen vom Schol. zu P. 3, 1, 35. 6, 1, 8), नोनुमस्, नोनुवम् und नोनुवस्; अनावीत्, अनौषीत्, अनुवीत् (von नू, नुनाव, नुनुविव in der späteren Sprache Vop. 9, 11. 13, 6. in Betreff des Bindevocals s. Kār. 1 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. Vop. 8, 46. 60. नू नूवति Dhātup. 28, 104. *brüllen, schreien, brummen* (von den Stimmen verschiedener Thiere, des Rin-des, Esels u. s. w.); überh. von starken Tönen: *schallen, jauchzen, ju-beln*; mit acc. Jmd *zujauchzen, lobsingend* (Dhātup.): गावो न धेनवौ ऽन-वत् RV. 10, 93, 6. 1, 66, 10 (5). कृत्वा नोनाव वृषभः 79, 2. गर्दभं नूवत्तम् 29, 5. (वज्रम्) येन नूवत्तमहिं सं पिपाक 6, 17, 10. अनूनादत्र कस्तयतो अ-हिः 5, 43, 7. इन्द्रं वाणीरनूषत 1, 7, 1. 9, 39, 6. 43, 5. ऋषिषोय धाम्ने नोनुमः 8, 52, 11. VĀLAKH. 4, 9. यस्य देवा आश्रूणवत्ति नूवमानस्य मर्ताः RV. 1, 190, 2. 2, 34, 10. द्विधाप्रयुक्तेन च वाङ्मयेन सरस्वती तन्मिथुनं नुनाव KUMĀRAS. 7, 90. सिद्धिर्नुतः Bhāg. P. 3, 23, 39. 4, 20, 32. NALOD. 1, 30. सादरं नौमि तं भक्त्या श्रीगोपीजनवज्रभम् SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 72, a, 2 v. u. सैन्यं नीलं नुनाव च BHATT. 14, 112. नरपतिचरणौ नवितुम् (v. l. नुवितुम्; nach dem Schol. = ननुम्) अरिनुतौ 12, 86. — Vgl. 2. नव, नवन, नुति.

— desid. vom caus. नुनावपिषति P. 7, 4, 80. Sch. Vop. 19, 14.

— intens. नोनुषते, नोनाति Schol. zu P. 6, 1, 8. 7, 3, 89. *dröhnen, brau-sen*: नूवत्परिभ्रानोवत्त वाताः RV. 4, 22, 4. दिवो न यस्य विधतो नवी-नोदृषा हृत घोषधीयु नूनात् 6, 3, 7

— अचक् *zurufen, zujauchzen*: अचक् गिरः । महामनूषत श्रुतम् RV. 1. 6, 6. अचक् म इन्द्रं मर्तयः (अनूषत) 10, 43, 1.

— अनु intens. *nachjubeln*: शतैनुमन्वनोनुवः RV. 1, 80, 9. त्वामिहि त्वाप्यौ ऽनुनोनुवत्शरान् सखाय इन्द्र कारवः 8, 81, 33.

— अभि Jmd (acc.) *zubrüllen, zurauschen, zujauchzen*: इन्द्रमभि स्तो-मा अनूषत RV. 1, 11, 8. तज्जानतीरभ्यनूषत त्राः 4, 1, 16. तमप्यौ अभ्यनू-षत वत्सं संशिशरीरिव 8, 58, 11. अभि गावौ अनूषत योषा जारमिव प्रि-यम् 9, 32, 5. वर्षानविष्ट गा अभि 71, 7. विपश्चितो ऽभि स्तोमैरनूषत 8, 3, 3. अभि कपवौ अनूषतापो न प्रवता यतीः 6, 34. इन्द्रमभ्यनूष्यकैः 6, 38, 3. वयं त्वामि नौनुमः 4, 32, 4.

— आ med. P. 1, 3, 24. Vārt. 6. Vop. 23, 1. *tönen, ertönen*: आ वा-मृताप्यं केशिनीरनूषत RV. 1, 131, 6. आ कलशा अनूषतेऽद्या धारभिरा वि-श 9, 63, 14. *zwitschern, schreien*: (पतत्रिणाः) मन्द्रमानुवानाः BHATT. 8, 67. — intens. *durchtönen, durchrauschen*: आत्मा ते वातो रज्ज्वा नवीनात् RV. 7, 87, 2.

— अन्वा intens. *durch — hin tönen*: अग्निषो यः पूर्वरिन्वानोन्वीति RV. 10, 68, 12.

— परि *lobpreisen*: पथयेत्यं कल्पयैः परिणुताखिलोदयः । मन्दं ब्रह्मस वैकुण्ठः Bhāg. P. 1, 8, 44.

— प्र 1) *brüllen, dröhnen, schallen*: प्र धेनवं उदप्रुतो नवत्त RV. 7, 42, 1. प्र पर्वाता अनवत्त प्र गावः 8, 83, 5. प्र सूनवं ऋषणां बृहन्नवत्त वृजना 10, 176, 1. *lobpreisen*: प्रणुत gepriesen AK. 3, 2, 59. इत्यव्यलीकं प्रणुतो ऽब्ज-नाभः Bhāg. P. 3, 21, 22. — 2) *brummen so v. a. den Ton o m ausstossen*: ओमोमिति प्रणौति AIT. Br. 3, 32. य एतदेवं विद्वाननरं प्रणौति KBAND. Up. 1, 4, 5. षोडशभिः प्रणौति *am Ende von sechzehn Silben hängt er das om an* AIT. Br. 4, 1. 6, 33. 35. ÇĀNKH. Br. 14, 2. ऋगैः प्रणुवत्ति ĀcV. ÇR. 6, 4. प्रणुयात् 8, 2. ÇĀNKH. ÇR. 6, 3, 11. 7, 10, 7. 25, 8. — Vgl. प्रणव.

— अभिप्र Jmd. (acc.) *zutönen, zujubeln, bejubeln* RV. 4, 11, 2. 70, 1. इमा उ त्वामि प्र षोनुवुर्गिरः 6, 43, 25. 7, 31, 4. 8, 12, 23. इमा अभि प्र षोनु-मो विषामग्रेषु धीतयः 6, 7.

— सम् *zusammen brüllen, — blöcken u. s. w., — schallen*: समङ्किर-सो नवत्त गोभिः RV. 4, 3, 11. 5, 30, 10. 43, 8. 8, 39, 5. 9, 101, 8. सं धीतयो वावशाना अनूषत 86, 31. सोमैर् अर्कात्रिष्टुभः सं नवत्ते 97, 35. 10, 120, 2.

— अभिसम् *zusammen jubeln u. s. w. über, — gegen Etwas* RV. 1, 164, 3. महामोक्त्वामभि सं नवत्त 6, 7, 2. त्वो ज्ञापमानं शिशुं न देवा अभि सं नवत्ते 4. 8, 38, 5. 84, 1. 10, 71, 3.

3. नु, नैवते unter den Synonymen für *gehen* NALOD. 2, 14. *caus. etwa vom Platze bewegen, beseitigen*: नव नव दत्तिषा भवत्ति नावयत्येविनम् (आतृव्यं तत्) SHADY. Br. 3, 8. Nach dem Schol. *neu machen* (dies könnte *nवपति sein*) so v. a. *zu einem andern Leben verhelfen*.

— अति *caus. vorüberwenden, abkehren*: अतिष्ठो तस्याश्रिमाकृन्तोया-दित्यं वेत्यं वार्तिनावपेत् TS. 6, 3, 4, 4.

— अनु, partic. अनुनूता (von नू neben विषूची, प्रतीची Pāṇkāv. Br. 10, 12, 6.

— अय in der Stelle: सव्येन कुशानादाय दत्तिषोनापनौति ÇĀNKH. GṚHJ. 1, 8.

— अभि med. *sich zuwenden*: अभी नैवते अद्रुक्ः प्रियमिन्द्रस्य काम्यम् RV. 9, 1, 100.

— अव med. *sich hinbewegen*: अस्यशतः शतधारा अभिश्रियो कृरिं न-वत्ते ऽव ता उद्वयवः (die Finger) RV. 9, 86, 27.

— वि med. *etwa sich nach verschiedenen Richtungen wenden*: पुरुत्रा ते

वि पूर्तयो नवत्त क्षेणयो यथा RV. 10,22,9.

4. नु 1) m. a) Waffe. — b) Zeit. — c) Boot (doch wohl nur am Ende eines comp.; vgl. नौ). — 2) (= 2. नु) Preis, Lob ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

नुद, नुदति schlagen, tödten (बधे) VOP. in Dhātup. 28,92. — समानोऽय MBh. 3, 11477 Druckfehler für समालोऽय, wie schon West. bemerkt hat.

नुति (von 2. नु) f. Lob, Preis AK. 1,1,5,12. H. 269. HALĀJ. 1,145. प-रगुणनुतिभिः स्वान्गुणान्ध्यापयतः BHART. 2,59, v. l. Ehrenerweisung ÇABDAR. im ÇKDR.

1. नुद, नुदति, ऽते Dhātup. 28, 2. 132. प्रणुद्यात् HARIV. 7442. नुनोद, नु-नुदे; अनौत्सीत्, ved. नुत्सीम्, अनुत्; नोत्स्यति, ऽते Kār. 3 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10; partic. नुत्त und नुन्न P. 8,2,56. VOP. 26,98. प्रणुदित MBh. 1,6670. संप्रणुदित 3,377. stossen, fortstossen, rücken; vertreiben, austreiben, verscheuchen, entfernen: नुदस्व याः परित्स्पर्धे RV. 9,53, 1. 63,24. बिभेदं वलं नुनुदे विवाचः 3,34,10. अर्वाच्चं नुनुदे वल्म 8,14,8. 1,85,10. ऊर्ध्वं नुनुद उत्सर्धि पिबध्वै in die Höhe stemmen, lüpfen 88,4. तं परा-वत्मिन्ना नुदतु AV. 6,73,2. 124,2. 9,2,15. 12,1,32. ÇAT. Br. 1,9,8, 11. 11,3,5,8,9. तास्तथैभ्यो लोकेभ्यो ऽनुदत्त Ait. Br. 1,23. भागिनं भागानुद-ते 2,7,3,14,50. पराचीं वाचा (निर्गतिं) नुदामि TBr. 3,1,2,3 in Z. f. d. K. d. M. 7,271. RV. Prāt. 11,20. मन्दं मन्दं नुदति पवनश्चानुकूलो यथा त्वाम् (मेघ) Megh. 9. नुदति नृपः सपत्नान् MBh. 3,974. 4. 1395. VĀJUS-P. in Verz. d. Oxf. H. 57, a, 17. आदित्यो दिवि देवेषु तमो नुदति तेजसा । तथैव नृपतिर्मावधर्मानुदते भृशम् ॥ MBh. 3,12707. अहं पापं नुदामि ते 1,3391. (एनः) सर्वं तनुदते पश्चाद्यज्ञैः 3,1341. 12,6634 (vgl. 3,1589). Suçr. 2,360,7. वामेतरः संशयमस्य बाहुः केयूरवन्धोऽच्छसितैर्नुनोद RAGH. 6,68. आत्मापराधं नुदतीं चिराय शुश्रूषया 16,85. तपयति च रिपुं शोकाश्च नुदति VĀJUS. Brh. S. 104,6. pass.: नृपतेर्व्यजनादिभिस्तमो नुनुदे RAGH. 8,40. schleudern: नुनोद शाखिमन् BHATT. 14,109. weitertreiben, antreiben: सूत-स्य नुदतो वाकान् MBh. 3,15739. नुत्त und नुन्न fortgestossen, fortgedrängt AK. 3,2,37. H. 1482. HALĀJ. 4,82 (wo wohl नुत्तं st. नुन्नं zu lesen ist). ण-दानुन्ने महामुरे MBh. 3,679. (गदा) अर्जुनेन शैर्नुन्ना प्रतिमार्गमथागमत् 4,1819. ज्ञाया पत्या नुत्ता verstossen AV. 10,1,3. 8,8,19. 9,2,4. तोत्तिर्नुन्न इव द्विपः angetrieben R. 2,40,41. — Vgl. NOYDHTH, NĀDHTH (schon von Miklosich verglichen), NOYDHA, NĀDHA, Noth.

— caus. नोदयति antreiben: तान्नुदयान् । अनोदयत् (प्राचोदयत् MBh. 3,12095) ARĀ. 6,17. ते नोद्यमाना (नोद्यमाना MBh. 3,2794) विधिवद्वाङ्मो-न कृपोत्तमाः N. 19,22. नोदयाश्चान् ÇĀK. 7,20, v. l. für चोदय. नोदित v. l. für चोदित, देशित Spr. 463. मातङ्गाः — अङ्कुशाङ्कुषेनोदिताः MBh. 9,1005. विष्णुना नास्मि नोदितः R. 5,46,12. तेषां सूतमनोदयत् VĀJUS-P. in Verz. d. Oxf. H. 47, a, 5 v. u.

— intens. wiederholt wegstossen, vertreiben: तान्विष्टे देवा अनोनुद्यन्त Ait. Br. 3,30.

— अति vorübertreiben: पक्ष्मो वीरुद्विरतिनुतो नाव्या एतु स्रोत्याः AV. 8,7,15.

— अप fortstossen, vertreiben, verscheuchen RV. 1,167,4. अप मधौ नुदस्व 3,47,2. 10,131,1. अप मृत्युं नुदतु AV. 12,3,49. 10,1,1. अपावशंसं नुदतामरातिम् TBr. 3,1,4,4. 13,14 in Z. f. d. K. d. M. 7,267. 269. 270. जरो रोगमपनुद्य शरीरात् ÇĀK. GHĀJ. 3,8. KAUC. 48. 97. VS. 28,13. यः — अतौहिणीशतमपानुदत् BHĀG. P. 1,16,35. धनतृष्णामपानुदत् MBh. 14,

1853; vgl. अपा. ममापनुद्याद्यच्छेकम् BHĀG. 2, 8. ÇĀK. zu Brh. Ār. Up. S. 132. BHĀG. P. 5,8,17. KULL. zu M. 11,86. 115. BHATT. 10,13. Vgl. अप-पनुत्ति, ऽनुद, ऽनादे fgg. — caus. = simpl.: अपनोदित (भय) ÇĀK. zu Brh. Ār. Up. S. 132. — desid. s. अपनुनुत्सु.

— व्यप vertreiben, verscheuchen: अलक्ष्मीं व्यपनोत्स्यथ MBh. 3,10695. शोकं राजन्व्यपनुद 11,24. तेषां अमम् — व्यपानुदत् 7,3740; vgl. व्यपा und व्यपनुति.

— अभि Jmd stossen, drängen: दण्डकाष्ठमिनुवाङ्गी (वसुंधरा) खायमा-ना MBh. 14,1718. — caus. antreiben: ततो ऽभ्यनोदयत्क्षो युञ्जतामि-ति दारुकम् MBh. 14,1478. मादशेनाभिर्नोदितः 7,4226. VĀJUS-P. in Verz. d. Oxf. H. 47, b, 4.

— अय caus. Jmd (acc.) durch Jmd (acc.) wegstreiben lassen: यदि । कुञ्जवानोदयिष्यस्तम् MBh. 7,3069.

— पर्यव hinstossen d. h. hinschaffen zu (acc.): बलिं ह्रियमाणं पन्थानं पर्यवनुदति PĀNĀV. Br. 15,7,4.

— अपा forttreiben, vertreiben, verscheuchen, entfernen: अभिद्रवार्जुन तिप्रं कुञ्जरेणादपानुद MBh. 7,8691. पुरंदरस्य कर्णं त्वं बुद्धिमेतामपानुद 3,10973. कर्मदोषानपानुदन् (partic.) M. 6,95. गुरुस्त्रीगमनीयं तु व्रतैरे-भिरपानुदेत् 11,102. 169. Die unlogische Verbindung der zwei Präposi- tionen ist nur durch das Metrum veranlasst.

— व्यपा entfernen, verscheuchen: परिवेष्टनमेतेषां तिप्रं चैव व्यपानुद MBh. 4,1319. ज्येष्ठस्य पाण्डुपुत्रस्य शोकं भीष्म व्यपानुद 12,1836. Auch hier gilt das bei अपा Bemerkte.

— उपा dass.: ततः शेषानुपानुदत् । इषुजालेन मरुता MBh. 7,1771. ना-द्य शोकमुपानुदे von sich entfernen, sich befreien von 268. zertrümmern, zerspalten: (कार्मुकम्) तदप्यस्य शितिर्भलैस्त्रिधा त्रिभिरुपानुदत् 6,5619. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist wohl überall अपानु° zu lesen.

— उप herantreiben: हुतमरुडपुनैः — अम्बुवोहैः ÇĀC. 4,68.

— निस् austossen, wegräumen, austreiben, verscheuchen, entfernen AV. 6,73,1. 12,2,15. 16,42. Ait. Br. 4,6,3,11. KAUC. 71. TAITT. Ār. 10, 1,8. क्षुधा निर्नुदति (lies निर्णु°) प्रज्ञाम् MBh. 14,2780. निर्णुदन्निवास्य चायुः 5,1590. तच्च निर्णुदति यत्पुरा कृतम् 12,7126 = 9037. निर्णुदन्पा-पमात्मनः R. 1,13,40. von sich stossen, zurückweisen: धाना मत्स्यान्प-यो मांसं शाकं चैव न निर्णुदेत् M. 4,250. — Vgl. निर्णोद.

— अभिनिस् austreiben, verscheuchen, entfernen: अज्ञानाद्भि कृतं पापं तपसैवाभिनिर्नुदेत् (lies: ऽनिर्णुदेत्) MBh. 12,10728.

— परा wegstossen, — drängen, — treiben, entfernen RV. 1,39,2. परा शर्धत्तं नुनुदे अभि क्षाम् 7,18,16. 32,25. 8,14,9. परावत् नुदेधाम् von der Stelle rücken 1,116,9. AV. 3,18,3. तत्रः पराणुद विभो कश्मलं मा-नसं मरुत् BHĀG. P. 3,7,7. तां चापि पुष्पञ्चरणसेवयाहं पराणुदे 18.

— परि herabstossen: नुत्था अच्युते सदेस्पपरि स्वात् (अद्रिम्) RV. 6, 17,5. hineinstossen in, verwunden: नखदशनेर्धात्रोमात्मानं च परिणुदति Suçr. 1,375,6.

— प्र fortstossen, vordrängen, forttreiben, verscheuchen AV. 1,7,4. 2,25,5. 3,6,8. VS. 2,30. 13,1. सा नो भूमिः प्र णुदतां सपत्नान् AV. 12,1, 41. PĀNĀV. Br. 20,6,1. KAUC. 48. स शत्रुसेनो तस्मा प्रणुद्य MBh. 4,1660. 5,1863. 14,224. नावमन्येदभिगतं न प्रणुद्यात्कथंच न 13,3212. अन्धकारं प्रणुदनुदतिष्ठत चन्द्रमाः 4,1068. बुद्ध्या भयं प्रणुदति 3,1311. गावो ममैवः

प्रणुदत्तु 13, 3675. प्रणोत्स्ये ऽहं भयमेतत् 14, 267. प्रणुद्यान्मे वृजिनम् HARIV. 7442. R. 3, 78, 8. प्रणुद्य शोकम् (bei sich) R. GORR. 2, 53, 41. in Bewegung setzen, treiben: प्र नाकमुषं नुनुदे वृकृतम् RV. 7, 86, 1. — partic. प्रणुत्तु AV. 9, 2, 14. 11, 9, 20. प्रणुत्तु fortgestossen CIC. 9, 71. vertrieben, verscheucht: (दानवान्) गाण्डीवास्त्रप्रणुत्तान् MBH. 3, 12253. 11392. 4, 1490. 1695. angetrieben: (तेन) तेषां (हयानां) प्रणुत्तानामाश्रुवाक्कीर्णगामिनाम् 3, 12096. in Bewegung gesetzt: बाहुवेगप्रणुत्तेन समुद्रेण R. 5, 3, 38. तस्य सैन्यस्य रेणुमुद्धूतं वै वाजिखुरप्रणुत्तम् MBH. 3, 15691. प्रणुदित in der Stelle: (गाम्) कशादण्डप्रणुदिताम् weggetrieben MBH. 1, 6670. Vgl. प्रणुद u. s. w. — caus. 1) von sich wegstossen: स मृत्युपाशान्पुरतः प्रणोद्य शोकातिगो मोदते स्वर्गलोकं KATHOP. 1, 18. — 2) in Bewegung setzen, aufregen: भयप्रणोदितान्तरात्मन् PAKHAT. 165, 10. — 3) Jmd (acc.) zu Etwas (acc.) drängen, Jmd um Etwas angehen: प्रणोदयाम्यहं यत्ना तन्मे व्याख्यातुमर्हसि VARAH. BRH. S. 87, 44.

— अतिप्र Jmd stark drängen, Jmd stark zusetzen DAÇAR. in BENF. Chr. 193, 14.

— अनुप्र von sich stossen: अनुगृह्णीयान्नानुप्रणुदेत् KAUC. 86. verscheuchen, in die Flucht jagen: अनुप्रणुत्ता रत्नोभिः सिंहैरिव महादिपाः R. 6, 7, 36.

— संप्र treiben, drängen: विधिना संप्रणुदितः शापायास्य मनो दधे MBH. 3, 377. viell. fern halten von (ablat.) so v. a. missgönnen 5, 745.

— प्रति zurückstossen, abwehren: अग्रे मन्युं प्रतिनुदन्परेषाम् RV. 10, 128, 6. VS. 15, 1. TS. 1, 1, 5, 6. 9, 8. KATH. 28, 4. 31, 8. PAKHAT. B. 16, 6, 12. आदित्या वा एतं भूत्यै प्रतिनुदते TS. 2, 3, 4, 1.

— वि 1) auseinandertreiben, wegtreiben, vertreiben: वि मधो नुदस्व RV. 10, 84, 2. 180, 2. ÇĀṆKH. ÇR. 14, 38, 5. 6. — 2) verwunden: चादयामास तानश्चान्विनुत्तान्निष्सायकैः MBH. 6, 4846. मोचयामास तुरगान्विनुत्तान्कङ्कपक्षिभिः 7, 3727. शरैर्विनुत्ताङ्गनित्वाकृत्योः 8, 4528. — 3) schlagen, spielen (die Cyther): वीणाम् BULC. P. 4, 8, 38. आतोद्यम् 12, 39. — Vgl. विनुद u. s. w. — caus. 1) vertreiben, verscheuchen: तापं विनोदय दृष्टिभिः Gtr. 10, 13. विनोदितदिनक्तम् CIC. 4, 66. — 2) zubringen (die Zeit): (तम्) आश्वासयतो विम्राय्याः तपो सर्वा व्यनोदयन् MBH. 3, 46. — 3) zerstreuen, aufheitern, erheitern: (अप्सरसः) प्रहृष्टरूपा विनोदिताः केशिनिमूदनेन HARIV. 8470. प्रहृष्टकोयष्टिकाकिलस्वनैर्विनोदयन्ते (विनोदितं तं R. GORR. 2, 54, 42) वसुधाधरम् R. 2, 54, 41. पुण्यं फलं चार्तवमाकरुत्यः — विनोदयिष्यन्ति नवाभिषङ्गाम् (त्वाम्) RAGH. 14, 77. कथं वा (देवी) सरुजवादिनोद्यते MĀLAY. 43, 18. कोपविष्य — लतासु दृष्टिं विनोदयामि ÇĀK. 81, 17, v. l. क्व नु खलु — अमन्तात्तमात्मानं विनोदयामि 32, 12. MĀLAY. 41, 3. VIKR. 30, 10. PRAB. 2, 16. लोलं विनोदय मनः सुमनोलतासु Spr. 135. चेतो विनोदयन् । स्थानस्थानेषु बध्नाम KATHAS. 26, 74. — 4) sich erheitern, sich ergötzen an (instr.): लक्ष्मीर्विनोदयति येन RAGH. 5, 67.

— अभिवि caus. aufheitern, erheitern MBH. 12, 898.

— सम् zusammendrängen, — bringen: अमं च मों च सं नुद AV. 6, 139, 3. इहेमाविन्दुं सं नुद चक्रवाकैव दपती 14, 2, 64. KAUC. 79. — caus. 1) dass.: स्वां सेनो समनोदयत् MBH. 6, 777. तं तथा क्षिप्रमूलेन सेनोदयितुमर्हसि (?) 12, 5443. — 2) herbeischaffen: अहं सेनोदयाम्येनं यः कार्यं साधयिष्यति R. 5, 1, 92. — 3) antreiben: कपोतमान् — सेनोदयामास (संचोदयामास MBH. 3, 2850) N. 20, 33.

— उपसम् zusammendrängen, — bringen, herbeischaffen: मरीचीरुपसंनुद TAITT. ĀR. 4, 39, 1. अस्मभ्यं तत्रमजरं सुवीर्यं गोमदश्चवडुपसंनुदेकं TAITT. BR. 3, 1, 2, 10 in Z. f. d. K. d. M. 7, 268.

2. नुद (= 1. नुद) adj. am Ende eines comp. vertreibend, verscheuchend, entfernend: अराति° MBH. 3, 1702. रतिश्रम° KIR. 5, 28. Hierher oder zu नुद die Accusative: पापनुदम् ÇVERTICV. UP. 6, 6. अमनुदम् RAGH. 9, 3. गुरुवचननुदम् von sich weisend, nicht hörend auf MBH. 12, 12072. — Vgl. गर्भ°, जठर°, तमो°, तिमिर°.

नुद (von 1. नुद) adj. dass.: शशी लोकतमोनुदः R. 1, 33, 17. 6, 80, 8. दुःखशाकतमो° BHIG. P. 9, 24, 60. स्वेदनुदोऽनिलः R. 2, 91, 24. In der Stelle: वर्जयेदुषती वाचं हिंसायुक्ता मनोनुदाम् MBH. 12, 3777 ist wohl °नुदाम् das Herz verletzend zu lesen. — Vgl. तमो°.

नु° s. u. 1. 2. und 3. नु.

नूतन (von 1. नु) adj. neu, jung, neuerlich geschehen, — erschienen, jetztig, gegenwärtig (von Personen und Sachen); augenblicklich, plötzlich (Gegens. पूर्व, पूर्व्य, पुराण, सन) NAIGH. 3, 28. NIR. 7, 16. P. 5, 4, 30, VARTI. 2. AK. 3, 2, 27. H. 1448. HALĀ. 4, 26. पूर्व्या मूकान्युत नूतना कृतानि RV. 2, 11, 6. स्तोमेभिः 3, 32, 13. 6, 44, 13. अर्वस् 3, 47, 5. 51, 6. एनस्ये चिञ्जवसा नूतनेना गच्छत् 5, 78, 4. 1, 118, 11. आयु 2, 20, 4. कस्तद्विभर्ति नूतनः 1, 103, 4. 1, 2. पूर्व, अपरासः, नूतनः 5, 42, 6. 6, 21, 5. ब्रह्मण्यत् 8. न पुराणो नोत नूतनः 10, 43, 5. AV. 7, 21, 1. TS. 3, 3, 2, 1. अन्वर् VARAH. BRH. S. 72, 13. 17. पूर्वपार्थिव, नूतनश्च RAGH. 8, 15. इन्दु KATHAS. 13, 58. यौवन frisch 24, 228. मनोराड्याभिषिक्त (कन्दर्प) SĀH. D. 40, 6. नय neu so v. a. seltsam HIT. 77, 7.

नूतनम् (von नूतन), °यति erneuern: अजितकोर्तिमालां पदे पदे नूतनस्यभोदणाम् BULC. P. 3, 8, 1.

नूत adj. = नूतन und auch daraus entstanden NAIGH. 3, 28. P. 5, 4, 30, VARTI. 2. AK. 3, 2, 27. H. 1448. HALĀ. 4, 26. न तं इन्द्रं सुमतेयो न रायः संचते पूर्वा उपसो न नूताः neu so v. a. künftig RV. 7, 18, 20. नूता इन्द्रं ते व्यमृती अभूम नहि नूते अद्विजः । विन्वा पुरा परोपासः 8, 21, 7. डुकूले BULC. P. 3, 23, 28. °वयस् in der ersten Blüthe der Jahre stehend 6, 1, 35. (स्त्रीणाम्) नूतं नूतं विचिन्वताम् stets einen neuen (Liebhaber) 8, 9, 10.

नुद m. eine Art Maulbeerbaum AK. 2, 4, 2, 22.

नूनभाव (नूनम् + भाव) m. Wahrscheinlichkeit: °भावात् so v. a. नूनम् MBH. 3, 59. Der Ausfall des Nasals befremdet.

नूनम् (von 1. नु) ved., नूनम् ÇĀNT. 4, 13. adv. 1) jetzt, gegenwärtig, eben, gerade: पुरा, नूनम्, अपरम् RV. 2, 28, 8. 1, 189, 4. 6, 33, 5. 34, 1. अवां नूनं यथा पुरा 48, 19. न नूनमसि नो अः 1, 170, 1. उप नूनं युयुजे कृती आ चं जगाम 8, 4, 11. शिशोते नूनं परश्रुम् 10, 53, 9. AV. 7, 73, 2. ÇAT. B. 1, 4, 4, 16. — 2) nun (in nächster Zukunft), alsbald, von nun an, künftig: अद्या नूनं च RV. 1, 13, 6. उत नूनं यदिन्द्रियं करिष्याः 4, 30, 23, 7. 26, 3. नूनं संजदशनिम् 104, 20. या व्यूषधीश्च नूनं व्युच्छान् 1, 113, 10. ताः प्रतवन्नयन्तीर्नूनमस्मे र्वडुच्छत् 124, 9. नूनमयं 8, 46, 15. — 3) nun, denn, also; folgernd, auffordernd, anreihend (wie 1. नु): नूनं सा ते प्रति वरं जरित्रे डुकीयात् RV. 2, 11, 21. इन्द्राय नूनमर्चत 1, 84, 5. 4, 33, 11. 5, 42, 1. 14. नूनं तदिन्द्रं दद्वि नः 8, 13, 5. 18, 1. किं नूनमस्मान्क्वावदरातिः 48, 3. प्र ननं ज्ञातवेदसमर्थं हिनेत 10, 188, 3. 1, 82, 3. घस्तां नूनम् VS. 21, 48.

in der Frage denn: मध्यं कं वो नूनमस्तः RV. 10, 111, 8. कञ्च नूनं कथ-
प्रियो यदि नूनमस्तः 8, 7, 31. — 4) *aller Wahrscheinlichkeit nach, ge-
wiss, sicherlich*; = निश्चये, अर्थनिश्चये, निश्चिते AK. 3, 5, 16. 3, 4, 32 (Co-
LEBR. 28), 12. H. 1540. an. 7, 40. MED. avj. 60. HALĀJ. 5, 93. = तर्के AK.
3, 4, 32 (COLEBR. 28), 12. H. an. MED. HALĀJ. RV. 5, 70, 1. AV. 4, 1, 6. उ
हि नूनम् CAT. Br. 1, 4, 2, 16. तदेतन्नूनं तदास 7, 4, 3. 6. इतर इन्नूनं सः 14,
2, 5, 1. 4, 1, 2, 4. न नूनम् RV. 8, 32, 16. न वै नूनं भगवत्तस्त एतदेदिष्य-
द्येतदेदिष्यन् कथं मे नावद्यन् KĀND. Up. 6, 1, 7. नूनं मन्ये न दोषो ऽस्ति
नैषधस्य महात्मनः । यतु मे वचनं राजा नाभिनन्दति मोहितः ॥ MBh. 3,
2288. 2553. 2564. 2569. 2676. 2887. 1, 5919. DAṢ. 1, 38. 39. R. 2, 24, 5. 3,
41, 2. RAGH. 1, 29. 66. 67. KUMĀRAS. 1, 12. 5, 75. ÇĀK. 78. 99. 138. 152.
13, 4. 102, 7. MEGH. 9. 18. 47. 78. 82. 88. BHARTṚ. 1, 40. KATHĀS. 9, 50. VID.
136. ÇRṆĠĀRAT. 6. BHĀG. P. 1, 17, 23. HIT. 43, 15. — Nach MED. noch स्म-
रणो und वाक्यपूर्णो (partic. explet.).

नूपुर 1) m. n. TRIK. 3, 5, 10. *Fussschmuck, Fussring* (insbes. bei Wei-
bern) AK. 2, 6, 2, 11. H. 665. HALĀJ. 2, 406. अम्भरोनूपुररवैः MBh. 3, 11092.
शिक्षित R. 1, 9, 17. 2, 60, 19. 3, 38, 32. MĀKĀ. 15, 3. Rr. 1, 5. KĀM. Nī-
tis. 7, 53. VARĀH. BRH. S. 47, 14. 77, 1. HIT. II, 70. KATHĀS. 23, 159. 173.
DEV. 2, 26. VET. in LA. 24, 1. bei Kṛṣṇa BHĀG. P. 4, 8, 49. 6, 4, 38. Am
Ende eines adj. comp. f. आ HARIV. 3629. Glt. 2, 16. — 2) m. N. pr.
eines Nachkommen des Ikṣvāku SCHIEFNER, Lebensb. 233 (3); aus
dem Tibet. zurückübersetzt.

नूपुरवत् (von नूपुर) adj. mit einem Fusschmuck versehen; पाद
AMAR. 52.

नृकुक्कुर (1. नृ + कुक्) m. ein Hund von einem Menschen RĪGĀ-TAR.
7, 290 (nach TROYER N. pr.).

नृकुट (1. नृ + कुट) s. नर्कुट.

नृकसरिन् (1. नृ + के) m. halb Mensch halb Löwe, Viṣṇu in sei-
nem 4ten Avatāra Verz. d. Oxf. H. No. 382 am Ende. — Vgl. नृक-
शरिन् u. s. w.

नृग (1. नृ + 1. ग) 1) m. N. pr. eines alten Königs MBh. 2, 349. 3,
8329. fgg. 7, 2282. 9, 3031. Grosssohn Oghavan's 13, 121. कृकलासल-
मागतः 332. 3452. fgg. 14, 2789. Sohn Uçinara's von der Nṛgā HARIV.
1676. von ihm stammen die Jaudheja 1678. Sohn Manu's VP. bei
Muir, Sanskrit Texts I, 44. BHĀG. P. 9, 1, 12. Vater Sumati's 2, 17. °अ-
ध्रप्रवेश Verz. d. B. H. 123, a, 4. °तीर्थ = कृकलासतीर्थ (vgl. oben) Verz. d.
Oxf. H. No. 124. नृगत्य साम Ind. St. 3, 222. — 2) f. आ N. pr. der Ge-
mahlin Uçinara's und Mutter Nṛga's HARIV. 1675. fg.

नृचक्षुस् (1. नृ + चक्षु) Vop. 26, 68. 1) adj. a) *Männer schauend*, —
beobachtend: स्पशः RV. 9, 73, 7. द्रष्टारः AV. 19, 47, 3. नृचक्षुस्ते अमि
चक्षते कृविः RV. 10, 107, 4. 63, 4. VS. 14, 24. die Sonne AV. 10, 3, 18. 13,
2, 2. RV. 7, 60, 2. Savitar 1, 22, 7. Soma 91, 2. त्वं हि नस्तन्वः सोम गो-
पा गात्रे गात्रे निषस्तथा नृचक्षुः 8, 48, 9. 9, 8, 9. 45, 1. 70, 4. 86, 23. TS. 3,
2, 5, 1. Agni RV. 3, 15, 1. 4, 3, 3. 10, 87, 10. AV. 1, 7, 5. Mitra-Varu-
ṇa 4, 16, 7. 29, 2. — b) *Männer leitend*: ऋषि RV. 3, 53, 9. 10. — c)
viell. so v. a. (unter Menschen) lebend: सुसंदर्शं त्वा वयं प्रति पश्येम सूर्य ।
वि पश्येम नृचक्षुः (wo viell. ursprünglich °सम्) RV. 10, 158, 5. ते घेदमे
स्वाध्या ऽका विद्या नृचक्षुः । तर्तः स्याम दुर्गका 8, 43, 30. — 2) m. ein

Rākshasa (die Menschen beobachtend, ihnen auflauernd) P. 2, 4, 54,
Vārtt. 3. Sch. UḡġVAL. zu UNĀDIS. 4, 232 (proparoxy.). TRIK. 1, 1, 73. H. 187.

. नृचक्षुस् (1. नृ + चक्षु) 1) adj. mit menschlichen Augen sehend: स-
मुद्रं मेनिरे तद्धि खमावृत् नृचक्षुषः HARIV. 3905. — 2) m. N. pr. eines
Fürsten, eines Grosssohnes (oder Sohnes) des Sunitha VP. 462. BHĀG.
P. 9, 22, 40. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 13. 14 (v. l. °चक्षुष).
LIA. I, Anh. xxvi.

नृचन्द्र (1. नृ + चन्द्र) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Ran-
tināra, MATSJA-P. in VP. 448, N. 10.

नृजल (1. नृ + जल) n. menschlicher Harn H. 633.

नृजित् (1. नृ + जित्) 1) adj. Männer besiegend oder fangend RV.
2, 21, 1. — 2) N. eines Ekāha ÇĀNKH. ÇR. 14, 43, 1. 15, 10, 6.

नृत् (= नर्त्) f. Gebärde: को बाणं को नृत्तौ दधौ (पुरुषे) AV. 10, 2, 17.

1. नृत्ति (von नर्त्) f. Tanz, Spiel ÇABDAR. im ÇKDR. प्राञ्चौ अगाम नृत्तये
हृसाय RV. 10, 18, 3. etwa das anmuthige oder feierliche Auftreten, Er-
scheinen: प्र ते अस्या उषसः प्रापरस्या नृत्ता स्याम नृत्तमस्य नृत्ताम् 29, 2.

2. नृत्ति in der Stelle: ततस्त इष्यी मुञ्चामि निवृप्ताणं नृत्तिरिव AV.
6, 18, 3. Dem Zusammenhange nach etwa wie Dampf aus einem Topfe
oder desgl. Die Vermuthung liegt nahe, dass die Lesart entstellt sei;
viell. वृत्तिरिव aus einem Verschluss (z. B. einem zugedeckten Koch-
gefäss) oder दृत्तिरिव, in welchem Falle die bei Oeffnung des Schlauchs
zischend entweichende Luft unter उष्मन् zu verstehen wäre.

नृत्ति (von नर्त्) 1) adj. etwa gestuösus, lebhaft, beweglich; meist zur
Bez. des Indra: यः पूर्व्यामनुष्टुतिमीशि कृष्टीनां नृत्तुः RV. 8, 87, 7. इन्द्र इ-
न्नो मृत्तानां दाता वाज्ञानां नृत्तुः 81, 3. 24, 9. 12. 1, 130, 7. 2, 22, 4. 6, 29, 3.
नृत्तु die Aṣvin 63, 5. नृत्तवः die Marut 8, 20, 22. — 2) नृत्तु UNĀDIS. 1,
93. m. Tänzer, Schauspieler UḡġVAL. अग्नि पेशीसि वपते नृत्तिरिव RV. 1,
92, 4. Nach UNĀDIS. im SĀNKSĪPTAS. die Erde; Wurm; lang (दीर्घः).

नृत्तज्ञम् TBa. 2, 8, 2, 1 fehlerhaft für स्तज्ञाः.

नृत्तं n. Tanz s. u. नर्त्; nachgetragen könnte hier werden AV. 11, 8,
24. नृत्तं ताललयाश्रयम् DAṢAR. 1, 9. नृत्तज्ञ VARĀH. BRH. S. 5, 73.

नृत्तमय (von नृत्त) adj. f. ई in Tanz bestehend: चेष्टा KATHĀS. 23, 84.

नृत्य (von नर्त्) n. Tanz, Gebärdenspiel, Pantomime AK. 1, 1, 2, 10.
H. 279. fg. HALĀJ. 1, 93. भावाश्रयं नृत्यम् DAṢAR. 1, 9. नृत्यगति KATHOP.
1, 26. INDR. 3, 6. SUND. 4, 8. MBh. 2, 2069. HARIV. 9113. R. 1, 9, 8. SUÇH.
1, 335, 9. रुद्रस्य दर्शयित्वा निवर्तते नर्तकी यथा नृत्यात् SĀNKSĪPTAS. 59.
MEGH. 37. प्रमोदनृत्यैः — वारयोषिताम् RAGH. 3, 19. Spr. 434. VARĀH. BRH.
S. 45, 17. 39, 15. BRH. 17, 3. 26 (28), 9. PĀNĒAT. 187, 12. गीतवाद्यनृत्यभेदेन
MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 4. नृत्येक्षणा AK. 3, 4, 22, 226. नृत्यं मयूराः (वि-
जङ्गः) RAGH. 14, 69. MEGH. 33.

नृत्यप्रिय (नृ + प्रिय) 1) adj. den Tanz liebend. — 2) m. Pfau H. 4,
187 (fälschlich नित्यप्रिय). — 3) f. आ N. pr. einer der Mütter im
Gefolge des Skanda MBh. 9, 2628.

नृत्यशाला (नृ + शा) f. Tanzsaal H. an. 3, 245.

नृत्यसर्वस्व (नृ + सर्व) n. das Ganze des Tanzes, Titel eines Werkes
Verz. d. Oxf. H. 126, a.

नृत्यस्थान (नृ + स्थान) n. Tanzplatz AK. 3, 4, 14, 66.

नृदेव (1. नृ + देव) m. der Gott unter den Menschen, ein König

MBh. 1, 2119. HARIV. 8811. R. GORR. 2, 1, 42. BHĀG. P. 1, 16, 5. 2, 7, 38.

नृधर्मन् (1. नृ + धृ) m. Bein. Kuvera's H. 189.

नृधूत (1. नृ + धू) adj. von Männern geschüttelt, — bewegt; vom Soma RV. 9, 72, 4.

नृमन (1. नृ + न) n. wohl die Verbeugung der Menschen gaṇa नृमादि zu P. 8, 4, 39.

नृप (1. नृ + प) m. Beschützer der Menschen, Krieger, Fürst AK. 2, 8, 4, 1. 3, 4, 44, 63. TRIK. 2, 8, 1. H. 690. HALĀ. 2, 266. 5, 54. ÇĀṆKH. Çr. 16, 9, 10. M. 2, 139. 4, 85 u. s. w. N. 2, 15. 3, 28. R. 1, 4, 31. RAGH. 1, 16. VARĀH. BRH. S. 3, 15. °रामचन्द्र Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 3, ÇI. 5.

नृपकन्द (नृ + क) m. eine Zwiebelart = राजपलाण्डु RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपक्रिया (नृ + क्रि) f. Regierung, Herrschaft: सुधुमः कारयामास प्रतिष्ठाने नृपक्रियाम् HARIV. 637.

नृपगृह (नृ + गृह) n. die Wohnung des Fürsten, Palast VARĀH. BRH. S. 32, 4. RĀGĀ-TAB. 6, 241.

नृपेक्ष्य (नृपम्, acc. von नृप, + क्ष्य) m. N. pr. zweier Fürsten: eines Sohnes des Suvira HARIV. 1084. fg. VP. 453. des Medhavin 462. BHĀG. P. 9, 22, 41. LIA. I, Anh. xxvi.

नृपैति (1. नृ + प) m. Herr der Menschen: 1) König, Fürst, Herrscher (auch von Göttern gesagt) ÇABDAR. im ÇKDr. नृपा नृपतिः RV. 2, 1, 1. 7. 4, 20, 1. 10, 44, 2. 3. 7, 69, 1. AV. 5, 18, 1. 15. TAITT. Ār. 6, 3, 3. 10, 77. M. 7, 33. 34. 39 u. s. w. N. 2, 6. 12, 28. R. 1, 8, 5. SUÇR. 1, 122, 3. BHARTṚ. 3, 5. RAGH. 2, 30. 3, 70. VARĀH. BRH. S. 3, 27. 11, 58. AK. 2, 8, 4. 4. HIT. I, 19. आदित्यसेन° Vid. 93. 137. अरण्य° König des Waldes, vom Tiger N. 12, 25. °पथ Königsstrasse, Hauptstrasse DAÇAK. in BENF. Chr. 199, 24. — 2) Bein. Kuvera's ÇABDAR. im ÇKDr.

नृपतिवृक्ष (नृ + वृ) m. eine best. Arzneipflanze RATNĀV. im ÇKDr.

नृपती (1. नृ + प) f. Fürstin, Herrscherin RV. 1, 22, 11.

नृपत्व (von नृप) n. Königthum, Königswürde, Herrschaft: न मे कार्यं नृपत्वेन HARIV. 4891. ÇĀK. Çh. 141, 15. विद्वत्तं च नृपत्वं च नैव तुल्यं कदाचन KĀN. 3. °त्वं कर् die Herrschaft haben, herrschen VARĀH. BRH. S. 69, 26.

नृपद्रुम (नृ + द्रुम) m. 1) Cathartocarpus (Cassia) fistula (आरुबध). — 2) = राजादनी ein best. Baum RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपप्रिय (नृ + प्रिय) 1) m. a) Bambusa spinosa ÇABDAR. im ÇKDr. — b) eine Varietät von Saccharum Sara (शर्). — c) Reis. — d) eine Zwiebelart (राजपलाण्डु). — e) der Mangobaum. — 2) f. आ a) Pandanus odoratissimus. — b) eine Art Dattelbaum (राजबर्गी) RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपप्रियफला (नृ-प्रिय+फल) f. Solanum Melongena RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपवदर (नृ + व) m. eine Art Judendorn (राजवदर); n. die Frucht RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपमन्दिर (नृ + म) n. die Wohnung eines Fürsten, Palast H. 992.

नृपमाङ्गल्यक (नृ + माङ्गल्य) n. Tabernaemontana coronaria Willd. RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपमान (नृ + मान) m. sound of musick, made to give warning to kings when eating or feasting Wils. Falsche Lesart in TRIK. 1, 1, 123; vgl. नृपमीर.

नृपलक्ष्मन् (नृ + ल) n. ein königliches Abzeichen, insbes. der weisse Sonnenschirm AK. 2, 8, 4, 32. H. Ç. 139 (wo der Visarga am Ende fehlerhaft ist).

नृपलिङ्ग (नृ + लिङ्ग) n. ein königliches Abzeichen: °धृ BHĀG. P. 1, 16, 4.

नृपवल्लभ (नृ + व) 1) adj. dem Könige lieb. — 2) m. eine Mangoart (राजाव्र) RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) f. आ a) des Königs Gemahlin ÇKDr. WILS. — b) eine best. Blume (केविकापुष्प) RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपवृत्त (नृ + वृत्त) m. so v. a. राजवृत्त SUÇR. 2, 456, 8. 521, 19.

नृपश्रु (1. नृ + श्रु) m. ein als Opferthier dienender Mensch BHĀG. P. 5, 26, 31.

नृपसभ (नृ + सभा) n. eine Versammlung von Fürsten oder fürstlicher Palast AK. 3, 6, 3, 27.

नृपसुता (नृ + सु) f. Moschusratte (Fürstentochter!) VARĀH. BRH. S. 87, 5.

नृपश (नृ + श) m. des Königs Antheil (an Getreide u. s. w.) WILS.

नृपाकृष्ट (नृ + आकृष्ट) Bez. einer best. vortheilhaften Stellung im Spiele Katuraṅga TITAJĀDIT. im ÇKDr. AS. Res. II, 164. — Vgl. नौकाकृष्ट.

नृपाङ्गण und नृपाङ्गन (नृ + अ) n. ein königlicher Hof BHARTṚ. 2, 46; vgl. KĀVJAPR. 166, 15.

नृपाण (1. नृ + पान) adj. den Männern einen Trunk gebend NIR. 3, 26. RV. 10, 101, 7. 8.

नृपातूर (1. नृ + पा) m. Hüter der Manner: नराम् RV. 1, 174, 10. जनीनाम् 7, 74, 6.

नृपात्मज 1) m. (नृ + आत्मज) Königssohn R. 1, 1, 51. — 2) f. आ (नृ + आत्मजा) a) Königstochter NAISH. 10, 15 nach der Lesart भीम-नृपात्मजायाः im ÇKDr. — b) eine Gurkenart RATNAM. im ÇKDr.

नृपाधर (नृ + धर) m. ein Königsopfer (s. राजसूय) TRIK. 2, 7, 5.

नृपानुचर (नृ + अनु) m. Begleiter des Fürsten, Minister VARĀH. BRH. S. 19, 3.

नृपान्न (नृ + अन्न) n. eine Reisart (राजान्न) RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपान्यत (नृ + अ) n. Regierungswechsel VARĀH. BRH. S. 94, 6.

नृपामीर (नृ + आ) n. Musik während der Tafel des Fürsten TRIK. 1, 1, 123 nach den Corrigg.; der Text liest नृपमान.

नृपामय (नृ + आमय) m. Lungenschwindsucht RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. राजपद्मन्.

नृपाय्य (1. नृ + पा) adj. Männer schirmend VS. PRĀT. 4, 150. व-र्तिस RV. 2, 41, 7. 8, 9, 18. 26, 14. 15. इदिस 10, 35, 12.

नृपाल (1. नृ + पाल) m. Schützer der Menschen, König BHARTṚ. 3, 32. BHĀG. P. 4, 16, 21.

नृपालय (नृ + आ) m. des Fürsten Wohnung, Palast R. 2, 33, 27.

नृपावर्त (नृ + आ) n. eine Art Edelstein (राजावर्त) RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपासन (नृ + आ) n. Thron AK. 2, 8, 4, 31. H. 716. MBh. 1, 7007. BHĀG. P. 3, 1, 29. 4, 8, 13. RĀGĀ-TAB. 2, 120. 6, 115. am Ende eines adj. comp. f. आ 332.

नृपास्पद (नृ + आ) n. des Fürsten Standort, Palast RĀGĀ-TAB. 6. 116. 214.

नृपाकृत्य (नृ + आ) m. eine Zwiebelart (राजपलाण्डु) RĀGĀN. im ÇKDr.;

vgl. नृपकन्द.

नृपीठ n. v. l. für कृपीठ unter den Synonymen für Wasser NAIGH. 1, 12.

नृपीति (1. नृ + पी°) f. Schutz der Männer RV. 7, 15, 14. 20, 8.

नृपैशम् (1. नृ + पे°) adj. nach Śāṅ. männergestaltig; viell. von Männern gebildet, — geschmückt RV. 3, 4, 5.

नृपोचित (नृ + उ°) 1) adj. dem Fürsten entsprechend. — 2) m. eine Bohnenart (राजमाष) RĀGAN. im ÇKDr.

नृबाहु (1. नृ + बाहु) m. Männerarm: नृबाहुभ्यां चोदितः (सोमः) RV. 9, 72, 5.

नृवर्तृ (1. नृ + म°) m. Fürst, Herrscher VARĀH. BRH. S. 93, 14.

नृवर्जस् (1. नृ + म°) adj. Männer nährend RV. 10, 123, 2.

नृमणस् (1. नृ + मनस्) P. 8, 4, 26, Sch. adj. wohl männerfreundlich, von Indra RV. 1, 31, 5. 10. 4, 16, 9. 7, 19, 4. 8, 85, 13. तृतीयमप्सु नृमणा अस्त्रमिन्धान एनं जग्ते स्वाधी: 10, 43, 1. समुद्रे त्वा नृमणा अस्त्वर्षतरिधि 3. 92, 14. रोदसी 1, 167, 5. बृहस्पतिर्मि अत्मा नृमणा नाम ह्यः AV. 16, 3, 5. यो ऽग्निर्नृमणा नाम ब्राह्मणेषु प्रविष्टः KAUC. 63. das Ross VS. 22, 19.

नृमणस्य (vom vorherg.), °स्यते männerfreundlich sein: अस्मभ्यं नृमणामा भृगस्मभ्यं नृमणस्यते RV. 5, 38, 4.

नृमणा f. N. pr. eines Flusses Bhāg. P. 5, 20, 4.

नृमणि (1. नृ + म°) m. Name eines die Kinder fassenden Dämons (Graba) PĀR. GRAB. 1, 16.

नृमन (1. नृ + मन?) gaṇa नृभादि zu P. 8, 4, 39; die andere Recension hat st. dessen नृमन.

नृमत् (von 1. नृ) adj. männerreich; m. N. pr. eines Mannes P. 8, 2, 9, VArtt., Sch.

नृमर (1. नृ + मर) adj. Männer tödtend; vgl. नार्मर.

नृमांस (1. नृ + मांस) n. Menschenfleisch: नृमांसाशन KATHĀS. 20, 104. fg.

नृमादन (1. नृ + मा°) adj. Männer erheiternd, vom Soma RV. 1, 4, 7. 9, 24, 4. 67, 2.

नृमिथुन (1. नृ + मि°) n. die Zwillinge im Thierkreise Ind. St. 2, 415. — Vgl. नृयुग्म.

नृमेघ (1. नृ + मेघ) m. ein als regnende Wolke gedachter Mensch: उपकारं सुहृद्गे यो ऽपकारं च शत्रुषु। नृमेघो वर्षति प्राज्ञः MĀRK. P. 20, 30.

1. नृमेघ (1. नृ + मेघ) m. Menschenopfer COLEBR. Misc. Ess. I, 73. Ind. St. 3, 385. 390.

2. नृमेघ (1. नृ + मेघा) m. N. pr. eines Mannes: अग्निर्नृमेघं प्रजपोसृजत्सम् RV. 10, 80, 3. 132, 7. TS. 2, 5, 8, 3. ein Āṅgīrasa und Liedverfasser von RV. 8, 87, 88. Die Form °धस् SV. ANUKR., KĪTH. ANUKR. und PĀNĀV. Br. 8, 8, 24. — Vgl. नर्मध.

नृमणी (von 1. नृ) 1) n. virtus, Mannhaftigkeit, Tüchtigkeit; Muth, Kraft; auch pl. NAIGH. 2, 9. तस्मिन्नुमणामुत क्रतुं देवा ओजोऽसि सं दधुः RV. 1, 80, 15. 4, 22, 9. 5, 33, 6. नृमणीः पौर्त्येभिश्च 5, 66, 2. 7, 30, 1. अहं दस्युभ्यः पारि नृमणामा देदे 10, 48, 2. बाह्वैर्वो बलं कृत्स्नम्। नृमणा शीर्षसु 5, 57, 6. 9, 48, 1. 10, 102, 8. हस्ते दधानो नृमणा विश्वानि alle Kräfte in seiner Hand veretnigend 1, 67, 3(2). AV. 4, 24, 3. 8, 5, 21. इन्द्रियम्, नृमणम्, क्रतुः, वर्चासि VS. 9, 22. KĪTH. 28, 4. TAHT. ĀR. 4, 40, 1. Nach NAIGH. 2, 10 auch so v. a. धन und so oft bei den Commentl. Vgl. तुवि°, वेप°. — 2) adj. als Beiw.

Kṛṣṇa's Bhāg. P. 4, 8, 46. qui donne le bonheur BURNOUR.

नृमणार्थन (नृ + व°) adj. Muth mehrend RV. 2, 36, 5.

नृपत्त (1. नृ + पत्त) m. das den Menschen darzubringende Opfer, Gastfreundschaft H. 822. M. 3, 70. 4, 21. MĀRK. P. 29, 30.

नृयुग्म (1. नृ + यु°) n. die Zwillinge im Thierkreise Ind. St. 2, 415. — Vgl. नृमिथुन.

नृलोक (1. नृ + लोक) m. die Welt der Menschen, die Erde MBh. 2, 841. Indr. 3, 7. Bhāg. 11, 48. HARIV. 4329. Bhāg. P. 1, 16, 9. 7, 14, 5. °पाल 2, 6, 42.

नृवत् (von 1. नृ) adv. wie ein Mann, wie es Männern gebührt, tüchtig, nachhaltig, fortötter; überh. steigend: नृवद्धानो नर्या पूरुषि RV. 3, 34, 5. नृवत्परिभ्रमो नृवत् वाताः 4, 22, 4. मर्हन् इन्द्रो नृवदा चर्षणिप्राः 6, 19, 1. 53, 10. नृवदसो सद्मिद्विद्युस्मे tüchtig und immerzu gieb uns 1, 12, 10, 28, 12. Könnte auch adv. zu नृवत् sein.

नृवत्सखि (नृवत् + स°) adj. männliche Genossen habend: पञ्च H. V. 4, 2, 5.

नृवत् (von 1. नृ) adj. männlich; den Männern gehörig, für die M. passend, aus M. bestehend, von M. begleitet u. s. w.: सूरीन् RV. 6, 17, 14. रायः पुंरुवीरस्य नृवतः 22, 3. 30, 11. 9, 93, 5. प्र नृभिर्नृवतः स्याम 7, 41, 3. तप 6, 25, 6. ता 10, 2, 6. प्रजावतो नृवतो वाजान् 1, 92, 7. रथ 6, 62, 10. वामम् 19, 10. अयम् 5, 18, 5. उक्थ 7, 26, 1. गिरः 3, 8. कर्दिस 8, 18, 21. शर्मन् 4, 53, 4.

नृवराह (1. नृ + व°) m. halb Mensch halb Eber, Vishnu in einem seiner Avatāra AGNI-P. im ÇKDr.

नृव्राह्ण (1. नृ + ब्राह्म) adj. Männer führend, von einem Wagen RV. 2, 37, 5.

नृव्राह्म (1. नृ + ब्रा°) adj. dass. RV. 1, 6, 2. 8, 25, 23.

नृवेष्टन (1. नृ + वे°) adj. mit Menschen(-knochen) umgeben; m. Bein. Çiva's H. c. 44.

1. नृशंस m. der Zusammensetzung nach gleichbedeutend mit नृशंस, aber nicht wie dieses Bez. des Agni: भगो नृशंस उर्वर्षतरिक्तं विश्वे देवाः पर्वमानं जुषत RV. 9, 81, 5. Wenn man damit vergleicht शं नो भगः शुमु नः शंसो अस्तु 7, 33, 2 und (ऊवे) भगं नृशंसं सवितारमृतये 5, 46, 3, so kann man vermuthen, dass auch in unserer Stelle ursprünglich नृ शंस gestanden habe. Vgl. u. शंस.

2. नृशंस (1. नृ + शंस) adj. f. den Menschen Schaden bringend, boshaft, gemein, niederträchtig; von Personen und Handlungen AK. 3, 1, 47. H. 376. HALĀJ. 2, 217. Einschrieb. nach RV. 9, 67 (v. 12). KĀTJ. ÇR. 22, 4, 4. 7. PĀNĀV. Br. 17, 2, 1. 2. 4. M. 3, 41. 4, 216. JĀGĀ. 1, 164. BRĀHMAN. 1, 24. MBh. 4, 676. 12, 2691. 6036. Daç. 2, 71. R. 1, 6, 10. 2, 49, 5. 59, 31. 88, 12. R. GORR. 2, 10, 28. 4, 34, 13. 6, 8, 16. MĀRK. 53, 9. VARĀH. BRH. S. 16, 31. PĀNĀV. III, 142. ed. orn. I, 211. HIT. I, 70. 123, 17. Bhāg. P. 6, 11, 17. 8, 9, 19. °वर्णा Kaste MBh. 13, 513. एषा चान्यतमत्यागो नृशंसो गर्हितो बुधैः BRĀHMAN. 1, 33. MBh. 1, 3649. 4566. नृशंसं वत राजेन्द्र यन्माम् — नाश्वासयति 3, 2371. 2775. 5, 374. 6, 2917. त्यज श्वानं नात्र नृशंसमस्ति 17, 80. 82. R. 2, 24, 12. 38, 7. 78, 11. °कृत DRAUP. 6, 12. MBh. 12, 6032. °कारिन् 13, 4813. °वादिन् 1, 3558.

नृशंसता (von नृशंस) f. Gemeinheit, Niederträchtigkeit KATHĀS. 26, 192. Som. NAL. 124. RĀGA-TAR. 1, 304.

नृशंसवत् (von नृशंस) adj. = नृशंस *gemein, niederträchtig*: पापकर्मी नृशंसवान् MBh. 4, 975.

नृशंस्य (wie eben) 1) adj. f. आ dass. MBh. 13, 3011. वृत्ति 5, 4519. — 2) n. *Gemeinheit, Niederträchtigkeit* MBh. 3, 494. 15707.

नृषङ्ग (1. नर + षङ्ग) n. *Menschenhorn*, als Beispiel eines Undings असत् Kap. 1, 115.

नृषद् (1. नर + सद्) 1) adj. *unter Männern sitzend* RV. 4, 40, 5. VS. 9, 2, 17, 12. Ait. Br. 7, 15 (s. u. निषद्). — 2) m. N. pr. des Vaters von Kanva: उत कण्वं नृषदः पुत्रमाहुः RV. 10, 31, 11. — 3) = बुद्धि Bāg. P. 5, 7, 13. नृषु सीदति उपाधितया तिष्ठतीति नृषद्बुद्धिः Glosse in der Calc. lith. Ausg. von 1830 (GILB. 205). — Vgl. नृषद.

नृषदन (1. नर + सदन) n. *Männerversammlung, Aufenthalt der Männer* RV. 5, 7, 2. 7, 7, 5. ङगिर्गुवा नृषदं नृमवोभिः 20, 1. यज्ञे दिवो नृषदेने पृथिव्या नरो यत्र देव्यवो मदति 97, 1. त्वा नृषदनेषु ह्रमके 8, 26, 24. 10, 92, 7.

नृषद्वन् (1. नर + स°) adj. v. l. für नृषद्वन् SV. I, 1, 2, 3, 5.

नृषद्वन् (1. नर + स°) adj. *unter den Männern wohnend* RV. 10, 46, 1.

नृषद्व् oder नृषाद्व् (1. नर + सक् oder साक्) adj. *Männer bezwingend* RV. 8, 16, 1.

नृषद्व् und नृषाद्व् (1. नर + स°, सा°), jenes, wenn das Wort die Geltung eines Amphibrachys, dieses, wenn es die eines Dijambos hat (RV. Prāt. 9, 21, 22). 1) adj. *Männer bewältigend*: आ नः प्रुमं नृषाद्वं वीरवत्तं पुनस्पृहम् (पवस्व) RV. 9, 30, 3. — 2) n. *Männerbewältigung* RV. 1, 33, 14. नृषाद्वं सासह्वा अमित्रान् 100, 5. 112, 22. 6, 23, 8. 8, 9, 20. 36, 7. परि स्रव वाससति नृषद्वं 9, 97, 19. 10, 38, 1. 4.

नृषा (1. नर + सा = सन्) adj. P. 3, 2, 67, Sch. 8, 3, 103, Sch. *Männer verschaffend* RV. 9, 2, 10.

नृषाच् (1. नर + साच्) adj. *den Männern zugethan*, von den Marut RV. 1, 32, 9. 64, 9. वृषणः 7, 21, 2.

नृषाति (1. नर + साति) f. *Männererbeutung*: प्रूरो नृषाता शर्वसश्चक्रान् आ गोमति ब्रजे भञ्जा त्वं नः RV. 7, 27, 1. Sā. zu RV. und TS. führt die Form auf नृषातर zurück, aber सातर (st. सनितर) ist uns sonst nicht vorgekommen.

नृषाद्व् und नृषाद्व् s. u. नृषद्व् und नृषद्व्.

नृषूत (1. नर + सूत) adj. *von Männern angetrieben* RV. 8, 4, 1.

नृसिंह (1. नर + सिंह) m. 1) *ein Löwe unter den Männern, ein grosser Held* MBh. 9, 3031. R. 5, 33, 26. — 2) *halb Mensch halb Löwe*, Vishṇu in seinem 4ten Avatāra TRiK. 1, 1, 28. MBh. 3, 15836. HARIV. 2279. Bāg. P. 5, 18, 14. 7, 8, 20. ÇIVA-P. 1, 2 in Verz. d. Oxf. H. No. 113. °मत्त्र TANTRAS. ebend. 93, 6, 10. °महिमन् Verz. d. B. H. No. 826. नृसिंहवपुस् = नृसिंह H. c. 68, wo °सिंहवपुरव्ययः zu lesen ist. — 3) N. pr. verschiedener Männer COLEBR. Misc. Ess. II, 359 u. s. w. Verz. d. Oxf. H. No. 204. 353. Verz. d. B. H. No. 833. 864. 866. 874. नृसिंहाचार्य 738. °चतुर्दशी der 14te Tag in der lichten Hälfte des Monats Vaiçākha (ein Festtag) As. Res. III, 280. — 4) *eine Art coitus RATIM*. im ÇKDR.

नृसिंहचम्पू (नृ° + च°) f. Titel eines Werkes COLEBR. Misc. Ess. II, 136. Verz. d. B. H. No. 839.

नृसिंहतापनीय (नृ° + ता°) Titel einer Upanishad COLEBR. Misc.

Ess. I, 91 96. Verz. d. B. H. No. 348. Verz. d. Oxf. H. 104, a. Ind. St. 1, 249 u. s. w.

नृसिंहपुराणा (नृ° + पु°) n. Titel eines Upapurāṇa COLEBR. Misc. Ess. I, 103. Ind. St. 1, 469. — Vgl. u. नृसिंह.

नृसिंहदृ (नृ° + म°) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 131, b, 3.

नृसिंहवन (नृ° + वन) m. N. pr. einer Gegend im NW. von Madhjadega VARĀH. BRH. S. 14, 22.

नृसिंहसरस्वती (नृ° + स°) m. N. pr. eines Scholiasten des Vedāntasāra COLEBR. Misc. Ess. I, 337. — Vgl. नृसिंहसरस्वती.

नृसिंहाश्रम (नृ° + आश्रम) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 623. 624.

नृसेन n. und नृसेना f. (1. नर + सेना) *ein Heer von Männern* AK. 3, 6, 40.

नृसोम (1. नर + सोम) m. *ein Mond unter den Männern, ein ausgezeichnete Mann* RAGH. 5, 59.

नृहन् (1. नर + हन्) adj. *Männer tödtend*: नृहन् RV. 4, 3, 6. आरे गोका नृका वधः 7, 56, 17.

नृहर् (1. नर + हरि) m. 1) *halb Mensch halb Löwe*, Vishṇu in seinem 4ten Avatāra RĪGĀ-TAR. 4, 185. Bāg. P. 7, 8, 27. 44. Vop. 23, 1. —

2) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 361.

नेतणा (von निज्ञ) n. *spitzer Stab, Spiess, Gabel oder ein ähnliches Kochgeräthe*: सुगद्विनेतणमायवन् AV. 9, 6, 17. KAUC. 2, 87. — Vgl. नीतणा, नेतणा.

नेग m. pl. N. einer SV.-Schule BENFEY in seiner Ausg. des SV. xv. — Vgl. नैगेय.

नेजक (von निज्ञ) m. *Wäscher* M. 8, 396. JĀGĀ. 2, 238.

नेजन (wie eben) n. *das Waschen* MBh. 7, 8530. — Vgl. पात्रेजन, मुञ्ज°.

नेजमेष m. N. eines den Kindern gefährlichen Unholds (der sonst नेगमेष heisst) ĀCV. GRHJ. 1, 14. ÇĀNKE. GRHJ. 1, 22.

नेतु s. 2. नेद्व.

1. नेतार (von नी) nom. ag. als verbum finitum: नेतार उ पु णस्तिरः वरुणो मित्रो अर्यमा RV. 10, 26, 6. यावदेव नलः क्वचित् । इतो नेता हि (sc. त्वाम्) MBh. 3, 2613. Hierher (wegen der Betonung; vgl. P. 2, 3, 69) auch das mit dem acc. construierte nom. ag.: अमेस्तु वृषलो नेता क्वविः Zuführer, Darbringer MBh. 13, 6080.

2. नेतार (wie eben) nom. ag. 1) m. *Führer, Leiter, Lenker* AK. 3, 1, 11. H. 358. 4. HALĀJ. 2, 188. अयाम् RV. 2, 12, 7. 7, 5, 2. पृथस्य 2, 5, 2. स्रतस्य 7, 40, 4. मतीनाम् 9, 103, 4. चर्षणीनाम् 3, 6, 5. 20, 4. ÇAT. Br. 4, 6, 9. 1. प्राणशरीर° MUND. Up. 2, 2, 7. — M. 7, 17. MBh. 2, 2164. MEGB. 70. सार्थस्य MBh. 3, 2527. देवदेवानाम् HARIV. 7220. R. 6, 3, 34. चमूनाम् RAGH. 14, 22. VARĀH. BRH. S. 15, 16. 85, 34. BRH. 2, 1. MBh. 1, 551. R. 5, 65, 10. BHART. 2, 85. RAGH. 4, 75. द्विपानाम् 16, 30. नृपतेः, दत्तिनः HIT. IV, 16. रथ° R. 6, 88, 36. दोषाणाम् SUÇR. 1, 249, 15. नेताश्वस्य सुग्रम् und सुग्रस्य nach Sr. P. 2, 3, 65, Vārtt., Sch. तावत्प्रिये मद्वरोधगृहप्रवेशं नेता (der dich führen wird) जनस्तव समीपमुपैष्यति ÇĀK. 139. योगशास्त्र° HARIV. 14496. यमस्य wohl so v. a. *der dem Jama viele Erschlagene zuführt* MBh. 3, 954. दण्डस्य *der den Stock führt, Strafen verhängt* M. 7, 25. KĀM. NITIS. 4, 15; vgl. दण्ड°. यो नः संख्ये नैरिव पारनेता an das jensei-

tige Ufer bringend MBh. 2, 2161. f. नेत्री. सूनूनानाम् RV. 1, 92, 7. 113, 4. यज्ञस्य 4, 56, 2. गवाम् 7, 76, 6. 7. अङ्गाम् TS. 4, 3, 11, 5. Gobh. 3, 4, 21. यस्य मे भवती नेत्री MBh. 5, 4634. गावो यज्ञस्य नेत्र्यः 13, 2696. (नदी) अम्बुनेत्री Bhāg. P. 1, 19, 6. Vgl. नेत्र 1. — 2) m. = नायक der Held eines Stückes DA. ÇAR. 1, 11, 2, 1. Śāh. D. 64. — 3) m. *Acadirachta indica* Juss. (निम्ब) Rāṅān. im ÇKDr. — 4) f. नेत्री a) *Führerin*; s. u. 1. — b) *Fluss* MED. r. 55. — c) *Ader*. — d) Bein. der Lakshmi ÇABDAR. im ÇKDr. — Das fem. नेत्री wird, man weiss nicht recht warum, auf नेत्र zurückgeführt, dessen Suffix dieser Form des fem. zu Liebe छन् benannt wird.

नेत्रव्य (wie eben) adj. zu führen, abzuführen, wegzuführen P. 5, 2, 9. Sch. वह्निर्नेत्रव्यं वा (यानम्) Mārk. 98, 24. नेत्रव्यो बालिमार्गेण सर्वभूतगतिं त्वया MBh. 3, 16206. अथर्वं यदि नेत्रव्यो रामो वै स त्वया R. 1, 22, 11 (23, 14 GORR.).

नेत्र (von 2. नेत्र) m. das Amt —, das Geschäft des Führers u. s. w. Bhāg. P. 3, 26, 37.

नेत्रमत् (wie eben) adj. das Wort नेत्र enthaltend Ait. Br. 1, 10.

नेत्र (von 1. नी) Vor. 26, 68. oxyt. AV. parox. P. 3, 2, 182. n. SIDDH. K. 249, b, 3. m. n. 250, b, 6. 1) nom. ag. *Leiter, Führer, Lenker* TRIK. 3, 3, 353. H. an. 2, 435. MED. r. 53. Erscheint in dieser Bedeutung nur am Ende eines adj. comp. und ist hier gleichbedeutend mit नेत्र, so dass die indischen Grammatiker es in diesem Falle als blossen Stellvertreter von नेत्र betrachten. Nach P. 5, 4, 116, Vārtt. 2. 3 am Ende eines adj. comp. nur im Veda (वृक्षस्पतिनेत्राः, सोमनेत्राः Sch.: vgl. अग्नि°, यम°) und in Verbindung mit Sternbildnamen (पुष्यनेत्राः, मृगनेत्राः Sch. मृगनेत्रा रात्रिः Vor. 6, 30). Für den Gebrauch von नेत्र am Ende eines adj. comp. in der oben angegebenen Bed. können wir folgende Belege geben: सर्वं तत्प्रज्ञानेत्रम् Ait. Up. 5, 3. त्वेनेत्राः सन्तु ते पुत्राः MBh. 2, 2486. भवनेत्रा रणे शत्रून्विजेत्यतीह पाण्डवाः 7, 3702. धृतिन्या कृतनेत्रायाम् 9, 222. नात्रं समुद्र इव बालनेत्रामारुह्य धीरे व्यसने निमज्जेत् 2, 2114. कर्मणा देवनेत्रेण Bhāg. P. 3, 31, 1. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dharma und Vaters des Kunti Bhāg. P. 9, 23, 21; vgl. धर्मनेत्र. eines Sohnes des Sumati MATSJA-P. in VP. 465, N. 17. LIA. I, Anh. xxxii. — 3) n. a) *Leitung, Führung*: ततस्त्वा ब्रह्मोदक्षुप्तस हि नेत्रमवेतव AV. 10, 10, 22. — b) *Augen* (vgl. नयन) AK. 2, 6, 2, 44. 1, 1, 4, 17. TRIK. H. 575. H. an. MED. HALĀJ. 2, 364. KAUC. 106. M. 4, 44. 177. 8, 26. HIP. 3, 16. N. 4, 13. 24, 15. SUÇA. 1, 120, 4. 121, 18. RAGH. 2, 73. VARĀH. BRH. S. 49, 11. 51, 2. 68, 19. तं नेत्रगोचरं वीक्ष्य im Bereich des Auges seiend Bhāg. P. 8, 17, 5. नेत्रात्सव DBĪRTAS. 80, 16. am Ende eines adj. comp. f. स्त्री MBh. 15, 436. HARIV. 3832. RAGH. 3, 11. KUMĀRAS. 7, 13. VIKR. 17. ÇRUT. (BR.) 11. KĀURAP. 5. Symbolische Bezeichnung der Zahl zwei SŪRAS. 2, 19. 21. — c) *der Strick, durch den der Butterstößel in Bewegung gesetzt wird*, TRIK. H. an. MED. VIÇVA beim Schol. zu VĀSĀV. S. 19 (wo नेत्रं मथिगुणे zu lesen ist). मन्थानं मन्दरं कृत्वा तथा नेत्रं च वासुकिम् MBh. 1, 1124. HARIV. 12184. R. GORR. 1. 46, 21. Bhāg. P. 8, 7, 1. Schol. zu KĪTJ. ÇR. 356, 10. 363, 3. fgg. — d) *das Rohr an einer Klystirspritze* SUÇA. 2, 24, 1. 197, 1. 9. 200, 19. fgg. 215, 2. — e) *Wurzel* AK. 3, 4, 25, 182. TRIK. H. an. MED. HALĀJ. 5, 23. VIÇVA a. a. O. — f) *eine Art Zeug oder Tuch*, = श्रेणुक AK. = वस्त्र H. an. VIÇVA a. a. O. = वस्त्रभेद MED. Seidenzeug VĀJUP. 136. — g)

Wagen MED. VIÇVA a. a. O. — नेत्री s. u. नेत्र.

नेत्रकनीनिका (नेत्र + कनी) f. *Augenstern* P. 7, 3, 45, Vārtt. 7, Sch.

नेत्रकोष (नेत्र + कोष) m. *Blumenknospe, Augapfel*: पद्मान्यशोकपुष्पाणि — सीताया नेत्रकोषाभ्यां सदृशानीव R. 3, 79, 28.

नेत्रच्छद (नेत्र + छद) m. *Augenlid* AK. 3, 4, 18, 124. ÇABDĪRTHAK. bei WILS.

नेत्रज (नेत्र + ज) adj. aus den Augen kommend: वारि Thränen R. 2, 37, 15. 4, 61, 1. n. Thräne WILS.

नेत्रजल (नेत्र + जल) n. Thränen: °स्रवै: R. 5, 25, 55.

नेत्रता (von नेत्र) n. das Auge-Sein: °ता या zu Augen werden AMAR. 63.

नेत्रत्रिभागब्रह्मपशस्विन् (1) m. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नेत्रपर्यन्त (नेत्र + पर्यन्त) m. der äussere Augenwinkel Rāṅān. im ÇKDr.

नेत्रपाक s. u. पाक.

नेत्रपिण्ड (नेत्र + पिण्ड) m. Katze Hār. 83.

नेत्रपुष्करा (नेत्र + पुष्कर) f. eine best. Pflanze (s. रुद्रजटा) Rāṅān. im ÇKDr.

नेत्रप्रबन्ध (नेत्र + प्र°) m. in der Stelle: कर्णश्रितः सुकुमारकं च नेत्रप्रबन्धसमम् (v. l. नयनप्र°) VARĀH. BRH. S. 58, 7. Aus der Erklärung des Schol. ist kein Licht zu gewinnen.

नेत्रमीना (नेत्र + मीन) f. eine best. Pflanze, = यवतिलका Rāṅān. im ÇKDr.

नेत्रमुष् (नेत्र + मुष्) adj. die Augen stehend so v. a. die Augen feststehend: रथ MBh. 3, 1720; vgl. (दम्पती) मुक्षती प्रभया राज्ञो चक्षूषि च मनोसि च 2198.

नेत्रयोनि (नेत्र + योनि) m. 1) Bein. Indra's ÇABDAM. im ÇKDr. Als Indra mit der Ahaljā Ehebruch getrieben hatte, traf ihn der Fluch Gautama's, des Gatten. Auf seinem Körper entstanden Flecken, die einer Yoni ähnlich sahen, die später aber in Augen verwandelt wurden. Daher der Name. — 2) der Mond (der aus Atri's Auge Entstandene) ÇKDr. WILS.

नेत्ररञ्जन (नेत्र + रञ्ज°) n. Augensalbe KĀLIKĀ-P. 68 im ÇKDr.

नेत्ररुज् (नेत्र + रुज्) f. Augenübel AK. 3, 4, 26, 203.

1. नेत्ररोग (नेत्र + रोग) m. Augenkrankheit SUÇA. 1, 118, 4. Verz. d. B. H. No. 975. 1370.

2. नेत्ररोग (wie eben) adj. an den Augen leidend; davon nom. abstr. °ता f. Augenkrankheit VARĀH. BRH. S. 72, 11.

नेत्ररोगकृन् (1. नेत्ररोग + कृन्) m. N. einer gegen Augenkrankheiten gebrauchten Pflanze, *Tragia involucrata* Lin. (वृश्चिकाली) Rāṅān. im ÇKDr.

नेत्ररोमन् (नेत्र + रो°) n. als Erkl. von पद्मन् Augenwimpern H. 580.

नेत्रवस्ति (नेत्र + व°) eine Klystirspritze mit einem Beutel SUÇA. 2, 196, 2. 200, 18.

नेत्रवस्त्र (नेत्र + व°) n. Augenschleier WILS.

नेत्रवारि (नेत्र + वारि) n. Thränen R. GORR. 2, 111, 12.

नेत्रविष् (नेत्र + विष्) f. Excretion des Auges SUÇA. 1, 248, 3.

नेत्रविष (नेत्र + विष) adj. in den Augen Gift habend: आशीविष MBh. 2, 2140.

नेत्रस्तम्भ (नेत्र + स्तम्भ) m. das Starrwerden des Auges Suçr. 2, 232, 4.

नेत्राञ्जन (नेत्र + अञ्जन) n. Augensalbe Çeṅṅārāt. 7.

नेत्राक्ष (नेत्र + अक्ष) m. der äussere Augenwinkel Varāh. Brh. S.

67, 88, 98.

नेत्राभिष्यन्द (नेत्र + अभिष्यन्द) m. das Triesen der Augen Suçr. 1, 90, 20.

271, 12. — Vgl. अभिष्यन्द.

नेत्रामय (नेत्र + अय) m. Augenkrankheit Suçr. 1, 174, 17.

नेत्राम्बु (नेत्र + अम्बु) n. Thränen AK. 2, 6, 2, 44. Trik. 2, 6, 30. H. 307.

नेत्राम्भस् (नेत्र + अम्भस्) n. dass.: स० (मुख) Rāga-Tar. 3, 478.

नेत्रारि (नेत्र + अरि) m. eine best. Pflanze, = सेकुण्ड (d. i. सीकुण्ड)

Rāgan. im ÇKDr.

नेत्रिक (von नेत्र) n. Spritze, Klystirspritze Vjūtp. 209. Löffel nach der mongol. Uebersetzung; vgl. नेत्र 3, d.

नेत्रोपमफल (नेत्र-उपमा + फल) m. Mandelbaum (augenähnliche Früchte habend) Bhāṭṭa. im ÇKDr.

नेत्रौषध (नेत्र + औषध) n. Augenarznei, insbes. Eisenvitriol Rāgan. im ÇKDr.

नेत्रौषधी (नेत्र + औषधी) f. *Odina pinnata* (अज्ञमृङ्गी) Ratnam. im ÇKDr.

1. नेद्, नेदति = गतिकर्मन् Naigh. 2, 14. tadeln (vgl. निद्); nahe sein (vgl. नेदिष्ठ, नेदीयस्) Dhātup. 21, 8.

— अति überschäumen, überströmen: कन्दसा रसोऽत्यनेद् Ait. Br. 6, 32. अति वा एता (आयः) वत्रं नेदत्यति वाचं मनो वावैता नार्तिनेदति TS. 1, 6, 8, 1. Kāṭh. 32, 7. या कृता उज्ज्वलति, अतिनेदति (नेदस्ते Brh. Ār. Up. 3, 1, 8), अधिशेते Çat. Br. 14, 6, 2, 10.

2. नेद् (न + इद् und in den Padārtha für keine Zusammensetzung geltend) gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. — 1) nicht (verstärkt): अर्द्धं वदामि नेदम् AV. 7, 38, 4. अन्यो नेत्सूरिरोहते RV. 8, 5, 39. AV. 2, 27, 1. TBr. 1, 5, 9, 1. Çat. Br. 1, 8, 1, 16. 4, 2, 1, 7. — 2) damit nicht, mit betontem Verbum, meist im conj. oder imperat. VS. Prāt. 6, 17. P. 8, 1, 30. Journ. of the Am. Or. S. 5, 399. नेद्वा धृष्टुः पर्यङ्क्यते RV. 10, 16, 7. 51, 4. यवा-नेददान् AV. 6, 50, 1. नेद्वा जहानि 13, 1, 12. VS. 2, 17. TS. 7, 1, 5, 5. Çat. Br. 1, 1, 2, 21. 4, 5, 6. 4, 2, 10. 6, 2, 6. 4, 3, 4, 3. 4, 5, 13. 13, 6, 2, 20. 14, 1, 1, 33. नेद्वाष्टाद्वययेयं नेद्वा मा प्राणो जहत् Ait. Br. 8, 23. 6, 12. Nir. 1, 11 (P. 3, 4, 8, Sch. 2, 1, 30, Sch.).

नेद्य (künstliches denom. von einem für नेदिष्ठ und नेदीयस् angenommenen Stamme नेद्), नेद्यति nahe bringen Vop. 21, 16. Bhāṭṭ. 2, 55. 18, 34.

नेदिष्ठ (superl. zum compar. नेदीयस्) 1) adj. der nächste P. 5, 3, 63. Vop. 7, 56. AK. 3, 2, 18. H. 1452. अर्द्धं नि RV. 1, 132, 1. स त्वं नौ अयोऽव-मो भवेति नेदिष्ठे अस्या उषसो व्युष्टौ 4, 1, 5. ऊतिभिः 8, 19, 28. आय्यम् 7, 15, 1. त्वामिद्धि नेदिष्ठं देवतातप आयिं नत्तामहे वृषे 8, 49, 10. 62, 7. Çāṅk. Çr. 15, 22, 3. °ष्ठम् adv. nächst, ganz nahe; zunächst, zuerst: ता वो नेदिष्ठमीमहे RV. 1, 17, 3. नेदिष्ठं दर्शानः 127, 11. ये ते नेदिष्ठं कृत्वा न्या-गमन् 5, 56, 2. इन्द्रो नेदिष्ठमवसागमिष्ठः 6, 52, 6. त्वं वै मे नेदिष्ठं हूतः प्र-त्यधौषीः TBr. 2, 3, 21, 4. Çat. Br. 1, 6, 2, 11. 2, 5, 2, 1. 2, 2, 2. 12, 1, 2, 22. Kauç. 127. ते ह्येनेदिष्ठं पस्पृषुः Kṇop. 27. नेदिष्ठं स्वर्गस्य लोकस्याग-च्छत् Ait. Br. 3, 19. नेदिष्ठात् aus nächster Nähe: त्वं नो नेदिष्ठो देवान् कृ-षिष्यसि Ait. Br. 6, 3. नेदिष्ठो देव स्वर्गं लोकमरोहति Kāṭh. 28, 4. नेदि-

ष्ठ = निपुण Rāgan. im ÇKDr. — 2) m. a) *Alangium hexapetalum* Lam. (अङ्गा) Gaṭādh. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Sohnes des Manu VP. 348; vgl. नामा०.

नेदिष्ठतमं (superl. vom superl. नेदिष्ठ) adj. der allernächste: नि नेदिष्ठतमा इषः स्याम सुमस्य RV. 9, 98, 5. नेदिष्ठतमाम् adv. Çat. Br. 3, 1, 4, 5. 5, 2, 2, 6.

नेदिष्ठिन् (von नेदिष्ठ) adj. nächststehend, nächstverwandt Kāṭh. 19, 9. यज्ञस्य 23, 4. Pañāv. Br. 9, 8, 1. Kāṭh. Çr. 25, 13, 28. Lāṭh. 8, 8, 8.

नेदीयस् (compar. zum superl. नेदिष्ठ) adj. näher, ganz nahe P. 5, 3, 63. Vop. 7, 56. H. 1452. Sch. RV. 8, 26, 10. नेदीयसो वषाकपेऽस्तमोहिं गृह्णा उप 10, 86, 20. उपरिष्ठावेदीयसि (भागो) Ait. Br. 6, 27. नेदीयामरणं dem der Tod ganz nahe bevorsteht Rāga-Tar. 4, 31. Am Ende eines comp. (das vorangehende Wort behält seinen Ton) P. 6, 2, 21. गमनं, वचनं Sch. °यस् adv.: तमा नेमस्व नेदीयो यज्ञम् RV. 8, 64, 5. इन्द्र नेदीय एदिहि (ऊतिभिः) Vāṭk. 5, 5. RV. 10, 101, 3. पितृणाम् TBr. 1, 3, 20, 7. परं नेदीयोऽवर्गं देवीयः AV. 10, 8, 8. Çat. Br. 3, 1, 4, 15. 9, 1, 2, 40. औषधीरेव नेदीयो वृष्ट्याः करोति Kāṭh. 26, 6.

नेदीयस्ता f. nom. abstr. von नेदीयस् Çāṅk. Br. 7, 9. 8, 2

नेद्य स. घ०.

नेप्यं UNādis. 3, 23. m. Hauspriester Uggai. Wasser UNādivr. im Sañ-kshiptas. ÇKDr.

नेपथ्य 1) Putz, Schmuck, Toilette, das Costum des Schauspielers, n. AK. 2, 6, 2, 1. H. 633. Halā. 2, 384. m. MED. j. 87. रक्तं MBh. 4, 592. बह्वनेपथ्या Hariv. 8687. R. 6, 19, 49. उदारनेपथ्यम् Ragh. 6, 6. रतिन्द्रनेपथ्याविधान 14, 9. °ग्रहणा 17, 21. Ratnāv. 3, 5. अ-यङ्गं Kumāras. 7. 7. 36. यदि नेपथ्यविधानमवसितम् Çāṅk. 3, 6. विगतनेपथ्ययोः पात्रयोः प्रवेशोऽस्तु Mālav. 17, 9. °गृह् 22. °सवन 22, 22. त्रैलोक्यमौलोस्थलीनेपथ्योचितनी-लरत्न Git. 5, 20. न पथ्यं नेपथ्यं बहुतरुमनङ्गात्सवविधौ Sām. D. 49, 5. — 2) n. Ankleidegemach, der Raum hinter der Bühne: नेपथ्यं भूषणस्थानमिति कोषः । रङ्गाद्वकिस्तु नेपथ्यमिति मुनिः (d. i. भरतः) Schol. zu Çāṅk. 3, 6. = रङ्गस्था MED. नेपथ्ये hinter der Bühne Çāṅk. 8, 20. वाक्यस्यार्थतया यत्र पात्रं नैव प्रवेष्ट्यते । नेपथ्य इति प्राकाश्ये प्रयोज्यं तत्र नाटके ॥ Bharata beim Schol. zu Çāṅk. a. a. O. नेपथ्याभिमुखमवलोक्य Dhātvas. 68, 5.

नेपाल 1) m. a) N. pr. eines Volkes (pl.) und Landes (sg.), Nepal AV. Paric. in Verz. d. B. H. 93, 8 v. u. Varāh. Brh. S. 4, 22. 3, 65. °पाल Verz. d. B. H. No. 1218. °पालक Rāga-Tar. 4, 530. °विषय 553. 578. Hiouen-thsang I, 407. Liā. I, 28, N. 3. II, 953. — b) m. eine best. Art Zuckerrohr (vgl. नेपाल) Nigh. Pr. — 2) f. ई a) rother Arsenik (vgl. नेपाली) H. 1060. Nigh. Pr. — b) der wilde Dattelbaum oder seine Frucht Nigh. Pr. — 3) n. Kupfer Nigh. Pr.

नेपालक (vom vorherg.) 1) n. Kupfer Nigh. Pr. — 2) f. °लिका rother Arsenik Rāgan. im ÇKDr.

नेपालज्ञा (ने० + ज्ञा, f. von ज्ञा) f. rother Arsenik Suçr. 2, 359, 19. नेपा-लज्ञाता f. dass. 326, 9.

नेपालनिम्ब (ने० + नि०) m. der Nepalische Nimba, ein best. Baum Rāgan. im ÇKDr.

नेपालमूलक (ने० + मू०) n. Rettig Nigh. Pr.

नेम UNādis. 1, 139. 1) pron. gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. Vop. 3, 9. nom.

pl. masc. नेमे und नेमास् P. 1, 1, 33. Vop. 3, 12. *der eine, mancher; der eine — der andere*; = अर्थ Nir. 3, 20. H. 1434. an. 2, 327. HALĀJ. 4, 28. UGÉVAL. = अन्य ÇABDAR. im ÇKDR. = खाउ MED. m. 18. नेन्द्रा अस्ती-ति नेम उ त्व माक् *Mancher sagt* RV. 8, 89, 3. 9, 68, 5. पचाति नेमो नृक् पक्षर्धः 10, 27, 18. नेमस्मिन् 48, 10. आदिनेम इन्द्रयत्ते घभीके 4, 24, 4. 5. उत घा नेमो अस्तुतः पुमान् 5, 61, 8. 1, 54, 8. नेमे देवा नेमे अमुराः KĀTH. 14, 9. In der Stelle नृक् ते पूर्वमक्षिपदुर्वनेमानो वसो RV. 6, 16, 18 erscheint es tonlos; vgl. das pron. त्व. Es mit dem folg. voc. zu verbinden, wie Śā. thut, ist unzulässig. halb. °स्पृष्ट ÇIKSHĀ 38. °पिष्ट Schol. zu KĀTJ. ÇA. 5, 1, 12. (विश्वे देवाः) नेमतिथीवानः (?) ÇĀNKH. ÇA. 8, 21, 4. Als Fremdwort betrachtet vom Schol. zu ĠAIM. COLEBR. Misc. Ess. I, 313. Die indischen Lexicographen geben noch folgende Bedd. dem masc.: अन्न *Speise, Reis* NAIGH. 2, 7. काल *Zeit*, अवधि *Grenze*, प्राकार *Erdwall*, कैतव *Schelmerei* H. an. MED. गर्त *Grube* H. an. प्राकारमूल *das Fundament eines Erdwalls* UGÉVAL. मूल *Wurzel*, सायंकाल *Abendzeit*, ऊर्ध्व *die obere Seite* UNĀDIS. im SĀNKSHTAS. ÇKDR. नाखादि *Tanz u. s. w.* ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) n. eine best. Zahl VJUTP. 179. 181.

नेमचन्द्र (नेम + च०) m. Halbmond, N. pr. eines Fürsten von Bengalen WASSILJEW 30.

नेमधित (नेम + धित) adj. ved. P. 7, 4, 45. °ता बाधते Sch. wohl *entzweit*; es könnte aber auch der loc. vom folg. sein.

नेमधिपति (नेम + धिति) f. nur im loc. °ता NAIGH. 2, 17. *Entzweiung, Streit*: स्वर्षता यद्वयममि त्वा पुध्यतो नेमधिता वृत्सु प्रूर RV. 6, 33, 4. इन्द्रं नेरा नेमधिता क्वते 7, 27, 1. 10, 93, 12. viell. *Absonderung*: विदन्मतौ नेमधिता चिक्वित्वान्निं पदे परमे तस्त्विवासम् 1, 72, 4.

नेमनाथ (नेम + नाथ) m. N. pr. eines Mannes, der auch Nitjanātha genannt wird, Verz. d. B. H. No. 649.

नेमन्त्रिष् (नेमन् [als loc. zu fassen] von 1. नी + II. इष्) etwa *der Führung folgend*: तं गूर्तयो नेमन्त्रिष्ः परीणासः समुद्रे न संचर्योऽनिष्यवः RV. 1, 56, 2. Nach Śā. entweder *unter Verbeugungen gehend* oder *Opfer darbringend*.

नेमशाक् (नेम + शाक्) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 825.

नेमादित्य (नेम + आ०) m. N. pr. eines Mannes, Vaters des Trivikramabhaṭṭa, Verfassers der Damajantikathā, Verz. d. Oxf. H. No. 208.

नेमि (von नम् P. 3, 2, 171, VĀRTT. 2, 3. UNĀDIS. 4, 43. 1) f. *Radfelge* AK. 2, 8, 2, 24. H. 756. an. 2, 328. MED. m. 17. HALĀJ. 2, 292. परि विश्वानि काव्या नेमिश्चक्रमिवाभवत् RV. 2, 5, 3. 5, 13, 6. आ व इन्द्रं नेमि गिरा नेमि तष्टेव सुदृम् 7, 32, 20. 8, 46, 23. 64, 5. ÇAT. Br. 1, 4, 2, 15. रथ० 14, 8, 5, 15. KAUC. 16. एकनेमि adj. ÇVETĀÇV. Up. 1, 4. नेमिमरा इव (उपसर्पते) MBH. 3, 15489. R. 2, 103, 39. ÇĀK. 166. MEGB. 108. रथाङ्ग० 169. नेम्याम् VARĀH. BRH. S. 42 (43), 22. 86, 22 (103). रथनेमिस्वन ARG. 2, 3. RAGH. 1, 39. नेमि घोष MĀKĀ. 117, 21. HARIV. 8064. न व्यतीयुः प्रजास्तस्य नियतुर्नेमिवृत्तयः RAGH. 1, 17. त्रिनेमि (vom Zeitenrade) BHĀG. P. 3, 8, 20. नेमी BHAR. zu AK. °निन्द MBH. 4, 1400. 8, 3806. — 2) *Donnerkeil* NAIGH. 2, 20. — 3) *eine best. Vorrichtung am Brunnen* (vgl. त्रिका) AK. 1, 2, 2, 26. H. an. MED. HALĀJ. 3, 62. नेमी H. 1091. — 4) f. *Rund, Umkreis* überh. अत्रा वि नेमि रेषामुरां न धूनुते वृकः *das Rund der Soma-Steine d. h. die runden*

Steine RV. 8, 34, 3. नेमि नमन्ति चर्त्तसा *einen Kreis beschreiben* (?) 86, 12. कुठारेण कठारनेमिना *die gerundete Schneide der Axt* BHĀG. P. 9, 13. 34. चक्रेण (Diskus) निशातनेमिना BHĀG. P. 3, 19, 14. समुद्रनेमि *vom Meere rund umgrenzt*, Beiw. der Erde MBH. 1, 1585. 3, 977. 4, 241. 307. उदधि० RAGH. 9, 10. समुद्र० subst. *die Erde* 14, 39; vgl. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 43. — 5) m. *Dalbergia ougeinensis* Roxb. (तिनिश) AK. 2, 4, 2, 7. H. an. MED. Vgl. die Synonyme रथनेमि, स्पन्दन. — 6) m. N. pr. eines Daitja BHĀG. P. 8, 21, 19. — 7) m. bei den Ġaina N. pr. des 22sten Arhant's der gegenwärtigen Utsarpiṇī, = अरिष्टनेमि H. 28. 30. 33. 49. H. an. ÇATH. 1, 3. — 8) m. N. pr. eines Kākavartin VJUTP. 92. BURN. Lot. de la b. l. 845. Vgl. u. निमि. — WILSON hat noch die Bed. *a sacred place, as Mathura*; diese beruht allem Anschein nach auf einem Missverständniß, indem es im ÇKDR. nach der Angabe der Bed. तिनिशः (s. u. 3.) heisst: मथुरायां तिनाश इति व्यातः *in Mathurā u. s. w. heisst er* (der Baum) तिनाश. — Vgl. अरिष्ट०, काल०, ग्रह०, जित०. दृढ०, ननत्र०, स०, क्षिण्य०.

नेमिचक्र (ने० + च०) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Asimakrṣṇa BHĀG. P. 9, 22, 38. Vgl. निचक्र und LIA. I, Anh. xxvi.

नेमित (viell. von नेमि) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEW 46.

नेमिन् m. 1) = नेमि 5. BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 7. — 2) = नेमि 7. H. 28. Sch. — Vgl. अरिष्ट० und काल० unter अरिष्टनेमि und कालनेमि.

नेमिधर (नेमिम्, acc. von नेमि. + धर) m. N. pr. eines Gebirges BURN. Lot. de la b. l. 842. fgg. — Vgl. निमिधर.

नेय (von 1. नी) adj. zu *leiten, zu lenken*: परनेयो ऽग्रणीर्यस्य स मार्गान्प्राति मुक्यति MBH. 2, 1948. अनेय 8, 752. 8, 323. 10, 184. HARIV. 11187. मूढः परप्रत्ययनेयबुद्धिः MĀLAV. 4, 5. नेयधिषे राज्ञीम् RĀGA-TAR. 6, 267. 328. abzuführen nach P. 5, 2, 9. मया चावन्तिदेशे सा नेया KATHĀS. 10, 184. नेयो दण्डः *der Stock ist zu führen, Strafe ist zu verhängen* KĀM. NITIS. 2, 39. विक्रयं नेयास्तिलाः *zum Verkauf zu bringen* JĀGĀ. 3, 39. नयनसलिलम् — शांतिं नेयम् *zur Ruhe zu bringen* MEGB. 40. नायं देव्या भाजनत्वं न नेयः सत्काराणामोदशानामशोकः MĀLAV. 83. मध्येन जीवतो नेयः KATHĀS. 13, 10. न नेया भवता राजन्वयमात्मा च लाघवम् RĀGA-TAR. 3, 245. zuzubringen. zu verbringen: कालः PĀNĀT. 23, 11.

नेयपाल (नेय + पाल) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEW 53.

नेरुङ्गल m. N. pr. eines Fürsten COLEBR. Misc. Ess. II, 274.

नेल m. eine best. Zahl VJUTP. 180.

नेलु (nom. नेलुम्) desgl. VJUTP. 182.

नेवल m. desgl. VJUTP. 179.

नेष्, नैषते *gehen, sich bewegen* Dhātup. 16, 16.

नेष (von 1. नी), davon नैषतम् im instr. pl. adv. *mit der besten Führung*: स नो नेषन्नेषतमैरमूरो ऽग्निर्वामं सुवितं वस्यो अर्चक् RV. 1, 141, 12. नैषन् (wie eben) *das Führen*: नयिष्या उ नो नेषणि RV. 10, 126, 3.

नेष्ट (1. न + इष्ट) adj. *nicht erwünscht, widerwärtig, ungünstig* VARĀH. BRH. S. 60, 3.

नेष्टर m. UNĀDIS. 2, 96. Declin. P. 6, 4, 41. *einer der Hauptpriester beim Soma-Opfer; derjenige, welcher die Gattin des Opfernenden herbeiführt und die Sura zubereitet*. RV. 1, 15, 3. 2, 5, 5. AIT. Br. 6, 3. 10. 12. 14. 7, 1. नेष्टः पत्नीमुदानय ÇAT. Br. 3, 8, 2, 1. 4, 4, 2, 17. 18. नेष्टा सुरा-

प्रह्नाङ्गुलि 5, 1, 2, 16. fgg. TS. 4, 8, 18, 1. 6, 5, 8, 5. 6. अग्निर्वै देवानां पा-
त्नीवतो नैष्ठः ऋषिज्ञानम् ÇĀṆḤ. Br. 28, 3. KĀṬJ. Çr. 8, 6, 21. 11, 1, 26. HA-
RIV. 11362. नैष्ठोद्गातारो P. 6, 3, 25. Sch. नैष्ठोपातारो PĀṆĀV. Br. 23, 15.
Wird P. 3, 2, 135, VĀrtt. 2 (vgl. UGĒVAL.) von 1. नी (vgl. den aor. नैष्ठत्)
abgeleitet, im folgenden VĀrtt. aber von नैष्.

नैष्ठ MBu. 13, 1541 Druckfehler für लोष्ठ d. i. लोष्ठ.

नैष्ठ (von नैष्ठर्) n. 1) das Soma-Gefäß des Neshṭar नैष्ठोपं धिष्यम्
Nir. 8, 3) RV. 1, 13, 9. 2, 37, 3. 4. 1, 2. — 2) das Amt des Neshṭar (nach
dem Schol.) KĀṬJ. Çr. 9, 8, 13.

नैष्ठिय adj. dem Neshṭar zugehörig, ihn betreffend u. s. w. Nir. 8, 3.
Art. Br. 3, 50. 6, 14.

नैक (1. न + एक) adj. f. या mehr als einer, mancher; pl. verschiedene,
zahlreiche: निष्कृते लिखितं नैकम् JĀṆ. 2, 20. नैको वसति पूजितः MBu.
13, 5338. नैकः श्रापदः समागमिष्यति PĀṆĀT. 54, 24. नैकमुपदेशम् BHARTR.
Suppl. 22, v. 1. आवासे नैकस्मिन् MĀRK. P. 28, 29. सा दर्श नगानैकानै-
काश्च सरितस्तथा नैकाश्च पर्वताश्च नैकाश्च मृगपक्षिणः || N. 12, 84. HA-
RIV. 4328. °सानुचर (Çiva) MBu. 13, 1231. °साय 12, 3661. °वर्णा N. 12,
27. °जलद् MĀKĒH. 83, 4. DAÇAK. in BRNF. Chr. 198, 15. BĀḤG. P. 4, 9, 30.
5, 24, 29. VARĀH. BRH. S. 19, 17. 20.

नैकचर (नैक + चर) adj. in Schaaren herumziehend, in Gesellschaft
lebend (Gegens. एकचर); von Thieren BuḤG. P. 5, 8, 15.

नैकटिक (von निकट) adj. in der Nähe wohnend, benachbart P. 4, 4,
73. भिक्षु Sch. नैकटिकाश्चमान् BHATT. 4, 12. ग्रामस्यान्तिके क्रोशमात्रं त्य-
क्त्वा यतयो भिक्षो ये निवसन्ति ते नैकटिकाः Schol.

नैक्य (wie eben) n. Nähe, Nachbarschaft KATĪS. 15, 125.

नैकती f. N. pr. eines Dorfes bei den nördlichen Völkern gaṇa पल-
यादि zu P. 4, 2, 110. Davon adj. नैकत ebend.

नैकदम् (नैक + दम्) m. N. pr. eines der Söhne des Viçvāmitra
MBu. 13, 253.

नैकधा (1. न + एकधा) adv. vielfach, in vielfache Theile, nach ver-
schiedenen Seiten: शीर्षयोः पतिता वृक्षा विभिदुर्नैकधा तयोः MBu. 3, 433.
नैकधा तं च चिच्छेद् HARIV. 6870. R. 6, 77, 12. MĀRK. P. 14, 68. BuḤG. P.
1, 9, 42. नैकधा — रस एको विभिद्यते 3, 26, 42. नैकधाद्रवन् 4, 5, 18.

नैकपृष्ठ (नैक + पृष्ठ) m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 349 (°पृष्ठ) =
VP. 187.

नैकभेद (नैक + भेद) adj. verschiedenartig AK. 3, 2, 32. H. 1449.

नैकत्रय (नैक + त्रय) adj. f. या mannichfache Formen habend R. 1, 23,
13. 37, 24.

नैकशस् (1. न + एकशस्) adv. zu wiederholten Malen, oft VJUTP. 152.
R. 3, 36, 21. MĀKĒH. 144, 2. VARĀH. BRH. S. 93, 12.

नैकशस्त्रमय (von नैक + शस्त्र) adj. aus einer Menge von Geschossen
bestehend: वर्ष R. 6, 91, 20.

नैकषेय m. ein Kind der Nikashā, ein Rākshasa HALĀJ. 1, 73. नैक-
सेय H. 187, Sch.

नैकात्मन् (नैक + आ) adj. verschiedenartige Naturen habend. Beiw.
Çiva's Çiv.

नैकृतिक (von निकृति) adj. unredlich, hinterlistig, verworfen, gemein
(von Personen) M. 4, 196 (nach der richtigen Lesart). MBu. 2, 2246. 3,

2034. 13848. 5, 1291. 5673. 9, 1565. 3320. 12, 6030. 13, 3568. 6587. HA-
RIV. 8817. 11162. 11314. BHAG. 18, 28 (nach der richtigen Lesart). R. 3,
17, 29. VARĀH. BRH. S. 5, 29.

नैखान्य (von निखान und dieses von खन् mit नि) adj. was dem Ein-
graben unterliegt: यूपस्य पनैखान्यम् SHADV. Br. 4, 4.

नैगम (von निगम) 1) adj. gaṇa स्यायनादि zu P. 4, 3, 73. a) die vedi-
schen Citate betreffend Nir. 1, 20. °काण्ड Titel der 1sten Abtheilung
des NIKUKTA, genauer des 4ten, 5ten und 6ten Buchs, wo die im 4ten
Adhājā des NAIGHANṬUKA zusammengestellten Nigama behandelt wer-
den. — b) die heilige Schrift betreffend, darauf bezüglich, darin
vorkommend, vedisch: ज्ञान BuḤG. P. 3, 7, 38. कृत्, धातु Nir. 2, 2. —
2) m. a) ein Erklärer der heiligen Schriften: इति नैगमाः P. 5, 118,
VĀrtt. 2. — b) eine Upanishad H. an. 3, 468. MED. m. 46 (wo नैग-
मः zu lesen ist). — c) Weg, = ऋति H. an. HALĀJ. 5, 29. Weg so v. a.
Mittel: तेषां (दस्यूनां) प्रतिविधातार्यं प्रवक्ष्याम्यय नैगमम् MBu. 12, 3685.
— d) = नय H. an. wohl kluges Benehmen u. s. w. — e) Städter AK.
3, 4, 22, 143. H. an. MED. SADDH. P. 4, 25, a. — f) Handelsmann AK. 2,
9, 78. 3, 4, 22, 143. H. 867. H. an. MED. HALĀJ. 2, 416. JĀṆ. 2, 192. MBu.
2, 529. 4, 674. द्विजेभ्यो बलमुद्येभ्यो नैगमेभ्यश्च 13, 7709. विप्राः कुलनै-
गमाः HARIV. 10982. ब्राह्मणाः, नैगमाः R. 1, 77, 24. 2, 39, 21. 83, 11. 106,
33. R. GORR. 2, 82, 11. 90, 11. 29. 6, 112, 76. VIKR. 76. In den unter निग-
म 8 aufgeführten Beispielen bedeutet निगम viell. nicht Handelsmann,
sondern Kaufmannschaft; vgl. महति निगमे नैगमानाम् in einer grossen
Versammlung von Kaufleuten DAÇAK. 133, 10. — g) N. pr. eines alten
Lehrers VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 83, a, 1; vgl. VP. 278, N. 10.

नैगमिक (wie eben) adj. dem Veda eigenthümlich: लोप Kār. 2 zu
P. 7, 1, 1.

नैगमेय m. eine Form des Skanda, die aber auch als Sohn und Spielka-
merad desselben aufgefasst wird, MBu. 1, 2588. 3, 14367. 14634. 9, 2487.
2489. VP. 120. Offenbar ursprünglich identisch mit नैगमेष.

नैगमेष m. N. eines den Kindern gefährlichen Dämons, der einen Wid-
derkopf (मेष; vgl. नैगमेयप्रकागवक्तः MBu. 3, 14367. 14398. fg.) hat, Suçr.
1, 377, 9. 2, 384, 14. 392, 18. 393, 16. 394, 5. — Vgl. नेत्रमेष.

नैगेय (von नेग) m. pl. N. einer SV.-Schule Ind. St. 1, 61. 3, 274. MÜL-
LER, SL. 227. fg. 374.

नैघण्टुक (von निघण्टु) 1) adj. gelegentlich erwähnt, nebenher gehend:
नैघण्टुकामिदं देवतानाम प्राधान्येनेदमिति। तद्यदयदेवते मन्त्रे निपतति नै-
घण्टुकं तत् Nir. 1, 20. बहुलमासां नैघण्टुकं वृत्तमाश्चर्यमिव प्राधान्येन 2,
24. 5, 12. 10, 3. 11, 2. — 2) n. Wörterverzeichnis, Benennung des be-
kannten vedischen Glossars, Rots in der Einl. zu Nir. XII.

नैचाशाख (von नीचा + शाखा) nach Śū. adj. niederen Stämmen ange-
hörig; nach demselben in der Einl. zum RV. 8. 7. n. N. pr. einer Stadt.
Wohl n. collect. schlechtes Volk, niedriges Geschlecht, Gestrudel Nir. 6,
32. नैचाशाखं मेघवन्नधया नः RV. 3, 53, 14.

नैचिक 1) n. der Kopf eines Stiers TRĪK. 2, 9, 22. H. 1264. — 2) f. ई
eine schöne Kuh AK. 2, 9, 67. H. 1270. HALĀJ. 2, 416. — Vgl. नीचकी,
नीचकिन्.

नैचित्यं m. ein Fürst der Nikita P. 4, 1, 172, Sch.

नैचुदार adj. von निचुदार, dem N. eines Baumes, PAKĀV. Br. 24, 4, 13. ANUP. 6, 4.

नैचुल (von निचुल) adj. von der *Barringtonia acutangula* Gaertn. kom- mend: फल सुच. 2, 126, 19. 499, 2.

नैज (von निज) adj. *eigen, sein*: स ददौ दर्शनं नैजम् HARIV. 15414. ब्र- ह्मास्त्रस्य च ब्रह्मास्त्रं वायव्यस्य च पार्वतम् । आग्नेयस्य च पार्जन्यं नैजं पा- श्रुपतस्य च ॥ BHĀG. P. 10, VĀNAJUDDHA nach ÇKDR.

नैतन्धव m. N. einer Oertlichkeit an der Sarasvati: संवत्सरं ब्राह्म- णस्य गा रतेतसंवत्सरं व्यर्णं नैतन्धवे ऽग्निमिन्धीत PAKĀV. Br. 25, 13, 1. ÇĀNKH. Çr. 13, 29, 31. नैतन्धवा नामार्माः सरस्वत्यां तेषामेको व्यर्णः LĀTJ. 10, 18, 13. KĀTJ. Çr. 24, 6, 23.

नैतुण्ड m. patron. (wohl von नितुण्ड) PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 53, 31.

नैतौर्ष (von नितौर्ष und dieses von 1. तुष्प्र mit नि) adj. etwa *spendsam* NIR. 13, 5. RV. 10, 106, 6.

नैत्य (von नित्य) adj. *was beständig —, regelmässig gegeben wird* oder *zu thun ist* gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97. Nach ÇKDR. und WILS. n. *Beständigkeit*.

नैत्यक (wie eben) adj. *was stets —, regelmässig* (nicht bloss bei be- sonderen Veranlassungen) *zu thun ist, stets wiederkehrend, sich stets wiederholend*: विधि M. 2, 104. स्वाध्याय 105. 106. शतं दद्यां गवां तस्मै नैत्यकं कांस्यदोहनम् MBh. 8, 1756. 13, 6685. उपकारं स्वकृतं नैशं नैत्य- क्रम् 7, 2387. यन्निष्ठा नैत्यकं (wohl बलिं zu ergänzen) तत्र प्राप्नोति 3, 3083. Unter 2. अश्रु mit प्र wäre demnach diese Stelle falsch aufgefasst. — Vgl. नैत्यिक.

नैत्यशब्दिक adj. von नित्य + शब्द gaṇa माशब्दादि zu P. 4, 4, 1, Vārtt. 1.

नैत्यिक (von नित्य) adj. = नैत्यक VJUTP. 133. धर्मकार्य M. 8, 86. एता नि (दमं शौचम् u. s. w.) यः कुरुते नैत्यिकानि MBh. 5, 1086. निशाया नै- त्यिकं चक्रुर्नैशं त्रैयम्बकं बलिम् 7, 2778.

नैदाघ (von निदाघ) 1) adj. *sommerlich*: अग्नि ad MEGH. 18. — 2) m. *Sommerzeit*: ऽघो नाम ऋतुः AV. 9, 5, 31. जघन्ये नैदाघे TBh. 1, 8, 4, 2. ÇAT. Br. 1, 4, 4, 16 (OXYL).

नैदाघिक (wie eben) adj. *dem Sommer eigenthümlich, sommerlich*: ता- प Sommerhitze BHĀG. P. 3, 14, 48.

नैदाघीय (wie eben) adj. *dass*. PAKĀV. Br. 23, 16, 8.

नैदान (von निदान) m. *Etymolog* NIR. 6, 9, 7, 12.

नैदानिक (wie eben) m. *Patholog* Schol. zu Çr. 3, 72.

नैदेशिक (von निदेश) adj. *subst. der Jmdes Befehle ausführt, Diener*, Bote BHĀG. P. 6, 3, 1.

नैर adj. (f. ई) von निरा WILS.

नैधन (von निधन) adj. 1) *dem Untergang unterworfen, vergänglich*: लोक HARIV. 2194. *zum Tode in Bezug stehend*: सत्कृतश्च यथान्यायं नै- धनेन चिताग्निना so v. a. *für den Todten angezündet* 4900. नैधनो ऽग्नि- र्देत्यानाम् *den Tod bringend* den D. 12363. शृणु विस्तरतः सर्वं यन्मां पृ- च्छसि नैधनम् । देत्यानाम् so v. a. *Untergang, Tod* 16240. तदेतदुपलब्धं मे तस्य वीरस्य नैधनम् R. 4, 58, 11. An den beiden letzten Stellen ist die abgeleitete Form bloss dem Versmaass zu Liebe gewählt worden. — 2) in der Astrol. adj. in Verbindung mit गृह oder subst. mit Ergänzung

IV. Theil.

dieses Wortes *das Haus des Todes, das 8te Haus*: मुद्दिर्द्वादशकेन्द्रनैधन- गृहिः VARĀH. BRH. S. 98, 15. LAGHÚ. 3, 10. 12, 1. BRH. 6, 11.

नैधान adj. von निधान gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75. ०नी f. a *boun- dary where some articles are buried and dug up* WILS.

नैधेय m. patron. von निधि P. 4, 1, 122, Sch.

नैधुव m. patron. von निधुव ÂÇV. Çr. 12, 10. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 16. pl. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 60, 3 v. u.

नैधुवि m. desgl., Bein. des Kaçjapa ÇAT. Br. 14, 9, 4, 33.

नैप adj. (f. ई) von नीप *Naucllea Cadamba* gaṇa रजतादि zu P. 4, 3, 154.

नैपातिक (von निपात) adj. *nur beiläufig erwähnt* BRHADD. 1, 4 in Ind. St. 1, 113.

नैपातिथ (von नीपातिथि) n. N. eines Sāman PAKĀV. Br. 14, 10, 4. Ind. St. 3, 222.

नैपात्य n. nom. abstr. von निपात gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

नैपाल (von नेपाल) 1) adj. f. ई *nepalesisch*; s. u. कस्तुरिका. — 2) m. a) *eine Art Zuckerrohr* सुच. 1, 186, 16. 187, 4. — b) = *नेपालनिम्ब* RĀ- GĀN. im ÇKDR. — 3) f. ई a) *rother Arsenik* AK. 2, 9, 109. H. 1060, Sch. H. an. 3, 659. MED. I. 103. सुच. 2, 328, 1. 333, 12. 4, 22, 1. 495, 18. 536, 16. — b) *eine best. Pflanze* सुच. 2, 23, 6. *arabischer Jasmin, Jasminum Sambac* Ait. und *Nyctanthes arbor tristis* Lin. H. an. MED. die Indigo- pflanze ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. नेपाल.

नैपालिक (wie eben) 1) adj. *dass*. — 2) n. *Kupfer* RĀGĀN. im ÇKDR.

नैपालीय (wie eben) adj. *nepalesisch*: श्रीमन्नैपालीयेदेवतास्तुति SUPRA- BHĀTASTOTRA.

नैपुण (von निपुण) n. gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130. 1) *Geschicklichkeit, Kunstfertigkeit, Erfahrung*: वैश्यो लाभं प्राप्नुयान्निपुणं भूः MBh. 13, 1378. अर्थकृच्छ्रेषु चैवाहं प्रष्टव्यो नैपुणेषु च N. 13, 3. प्रकटान्यपि नैपुणं महत्प्रवाच्यानि चिराय गोपितुम् Çr. 16, 30. वैद्य° सुच. 1, 333, 7. RĀGĀ- TAR. 4, 354. ज्ञानधी° VARĀH. BRH. 13, 1. ०युक्त 18, 2. क्रियाणां नैपुणेषु न त्वया सदशः कश्चित् MBh. 12, 580. परो ऽर्थो कर्मनैपुणाम् Spr. 482. सुच. 1, 13, 10. — 2) *Vollständigkeit, das Ganze*: स हि वेदान्नैपुणम् N. 14, 20. इदं तु वृत्तिवैकल्यात्त्यजतो धर्मनैपुणम् M. 10, 85. MBh. 12, 8484. योगं स- र्वज्ञनैपुणम् BHĀG. P. 3, 23, 14. विधि° 5, 14, 44. योग° 19, 13. नैपुणेन voll- ständig, ganz genau: तस्मात् नैपुणेनाथ मम व्याख्यातुमर्हसि MBh. 13, 6664.

नैपुण्य (wie eben) n. gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. 1) = नैपुण 1. SĀV. 3, 21. R. 6, 76, 39. VARĀH. BRH. S. 104, 22. 30. विधेः पराङ्मुखीभूतस्य PAKĀT. 121, 16. मद्द्विर्पालोकनक्रीडा° KATHĀS. 21, 79. DAÇAK. in BENF. CHR. 183, 22. — 2) = नैपुण 2: धर्म° M. 4, 107. योग° BHĀG. P. 6, 16, 63. चा- तुर्वर्ण्यस्य धर्मं वै नैपुण्येन प्रकीर्तय MBh. 13, 6423. R. 3, 75 70.

नैबद्ध adj. von निबद्ध gaṇa वराहादि zu P. 4, 2, 80.

नैबुक Bez. der beim Vollmond gebräuchlichen Riten MĀDHAVA, KĀLA- NIERNJA 8, a (Chambers).

नैभृत्य (von निभृत) adj. *Bescheidenheit, Anspruchslosigkeit* MBh. 5, 2115.

7, 1487. नैभृत (1) 3, 1493. नैभृत्य (1) 1667.

नैमग्न adj. von निमग्न gaṇa वराहादि zu P. 4, 2, 80.

नैमल्लपाक (von निमल्लपा) n. *Gastgelage* VJUTP. 133. नि° v. l.

नैमय (von निमय) m. *Handelsmann* Vāg. beim Schol. zu Çiç. 4, 11.

नैमित्त (von निमित्त) adj. *die Zeichen betreffend*, — erklärend gaṇa ऋग्यनादि zu P. 4, 3, 73. So ist wohl auch st. निमित्त m. *Zeichendeuter* zu lesen H. 482, Sch.

नैमित्तिक (wie eben) gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. 1) adj. *aus einer Ursache entstehend*, subst. *Wirkung*: निमित्तनैमित्तिकयोः क्रमः Çāk. 189. Śāṃkhj. 42. — 2) adj. *mit einem bestimmten Anlass verbunden*, *durch eine bestimmte Veranlassung hervorgerufen*, eventuell, zufällig (Gegens. नित्य, सौसिद्धिक, स्वाभाविक) Z. d. d. m. G. IX, LXXIII. Kātj. Çr. 15, 4, 22. 16, 7, 2. Schol. S. 31, 11. 41, 22. Āçv. Çr. 9, 1. MBh. 3, 1131. 7, 2194. Mārk. P. 30, 1. fgg. Daçak. in BENF. Chr. 180, 21. COLEBR. Misc. Ess. I, 121. KULL. zu M. 2, 25. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 7. Schol. zu KAP. 1, 19. Bhāṣāp. 27. 153. 154. TARKAS. 18. लय, प्रलय Bhāg. P. 8, 24, 7 (vgl. I, XLVIII). Mārk. P. 46, 38. ब्राह्मणमूत्रिं वृणीत ऋषिमार्षेयं सुधातुदक्षिण-मनैमित्तिकम् *nicht bloss zu dieser bestimmten Veranlassung berufen oder der nächste beste* Kauç. 67. f. ई Mārk. P. 16, 41. 30, 25. Bhāg. P. 7, 13, 41. घ्रा (von नैमित्तिक?) MBh. 12, 12749. Mārk. P. 30, 24. नैमित्तिकत्वं n. nom. abstr. Schol. zu KAP. 1, 11. — 3) m. *Zeichendeuter* gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. H. 482, Sch. (wo fälschlich ने). Vjūtp. 96. Spr. 430. Çāk. Ch. 107, 21. Davon nom. abstr. ०त्वं Vjūtp. 70.

नैमिषि m. patron. von निमिष gaṇa तैत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61.

नैमिष (von निमिष) n. N. pr. einer Waldgegend (und ihrer Badeplätze), in welcher Sauti den dort wohnenden Rshi das Mahābhārata erzählt, MBh. 1, 1, 3. 7275. 7817. 3, 6079. पृथिव्यां नैमिषे तीर्थमन्तरीक्षे च पुष्करम् । त्रयाणामपि लोकानां कुरुक्षेत्रं विशिष्यते ॥ 7073. 8087. fgg. 8302. 7, 2098. 8, 2086. 12, 13801. 13, 1696. 1719. HARIV. 11. RAGH. 19, 1. Bhāg. P. 1, 4, 4. 7, 14, 31. Verz. d. Oxf. H. 8, b, No. 46. 9, a, No. 47. 83, b, No. 140. 148, a, No. 318. नैमिषायन (ने + अयन) *im N.-Walde sich aufhaltend* Bhāg. P. 3, 20, 7; viell. ist नैमिषायण zu lesen, welches gleich नैमिषीय, नैमिषेय wäre. नैमिषाः m. pl. *die Bewohner des Naimisha-Waldes* MBh. 8, 2100. नैमिषनृप Varāh. Bhā. S. 11, 61. Der Wald soll den Namen daher bekommen haben, weil in demselben ein Heer von Ungöttern in einem Augenblicke (निमिष) seinen Untergang fand.

नैमिषि m. patron. von निमिष gaṇa तैत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61.

नैमिषीय (von नैमिष) m. pl. *die Bewohner des Waldes Naimisha* (nach VĪRĀJAKA in Ind. St. 1, 214, N. 4 = निमिषक्षेत्रसंबन्धिन्): ०पा-णां सत्त्वं Çāk. Br. 26, 5. PĀṆĀV. Br. 25, 6, 4 (०शीय). KHĀND. Up. 1, 2, 13. sg. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 163, a, 5. adj. *zum Walde Naimisha in Beziehung stehend*: सत्त्वं MBh. 9, 2161. कुञ्ज 2175. नैमिषीयोपाख्यान Bhāg. P. 1, 1 in der Unterschr.; st. dessen नैमिषेयो ० Verz. d. B. H. No. 475.

नैमिषेय adj. *im Walde Naimisha sich aufhaltend*: ऋषेयः MBh. 3, 6079. 9, 2153. 2159. LINGA-P. in Verz. d. Oxf. H. 44, a, 3 v. u. 44, b, 3. Vgl. u. नैमिषीय am Ende.

नैमिष्य m. pl. = नैमिषीय KĀTJ. 10, 6 in Ind. St. 3, 469.

नैमय m. = निमय Tawach AK. 2, 9, 81. H. 869.

नैम्ब adj. von निम्ब *Axadirachta indica* Juss.: पत्र Varāh. Bhā. S. 53, 117.

नैयप्रोध (von न्यप्रोध) P. 7, 3, 5. Vop. 7, 4, 18. und नैयप्रोध (die weni-

ger richtige Form) adj. *von der Ficus indica kommend*, daraus gemacht u. s. w. ÇAT. Br. 12, 7, 3, 14 (parox.). 9, 4, 3. ०पाद 5, 3, 5, 13. KĀTJ. Çr. 15, 4, 48. नैय ० TBa. 4, 7, 8, 7. TS. 3, 4, 8, 4. नैयप्रोध n. *die Frucht der Ficus indica* gaṇa ज्ञानादि zu P. 4, 3, 164. AK. 2, 4, 4, 18. AIT. Br. 8, 16. — Vgl. नैयप्रोध.

नैयङ्कव adj. *von der न्यङ्कु genannten Antilopenart kommend* u. s. w. VOP. 7, 4, 18. चर्मन् UGÉVAL. zu URĀDIS. 1, 18. — Vgl. न्याङ्कव.

नैयत्य (von नियत) n. *Selbstbeherrschung* Wils.

नैयमिक (von नियम) adj. *der Regel entsprechend*; subst. n. *Regelrechtlichkeit*: कृताभिषेकनैयमिकावश्यकः Bhāg. P. 5, 8, 1.

नैयार्थ adj. *über den न्याय handelnd*, denselben erklärend gaṇa ऋग्यनादि zu P. 4, 3, 73.

नैयायिक (von न्याय) adj. subst. *die Gesetze des Syllogismus kennend*, ein *Dialectiker*; insbes. ein *Anhänger der Njāja-Lehre* gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. MBh. 1, 450. R. GOBR. 2, 116, 1. H. 862. Schol. zu KAP. 1, 25. Schol. zu ĠAIM. 1, 6 (नैय्या ०). 27. केवल ० P. 2, 1, 49. Sch. Verz. d. B. H. 160 (नैय्यायक). ०दर्शन PĀRAB. 85, 8; nach den Scholl. nicht नैयायिकानां द०, sondern नैयायिकं द० *die Njāja-Lehre betreffend*.

नैयासिक adj. subst. = न्यासमधीते वेद वा gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60.

नैरञ्जना (von निरञ्जन) f. N. pr. eines in die Gaṅgā sich ergießenden Flusses in Magadha, der heutige Niladjan, LALIT. ed. Calc. 311. 16. 317, 5. 327, 8. 338, 7. 9. 339, 14. 340, 2 u. s. w. Vie de HIouen-Tsang 140. HIouen-Tsang I, 367. 455. WASSILJEV 10 (in der russ. Ausg. निर ०; vgl. LALIT. ed. Calc. 305, 14). SCHIEFNER, Lebensb. 244 (14). 252 (22).

नैरर्त्य (von निरर्तर) n. *Ununterbrochenheit* JOGAS. 1, 14. SĪRĪJAS. 14, 8. Daçak. in BENF. Chr. 185, 8. KULL. zu M. 9, 271. ०र्येण *ununterbrochen, beständig* Çāk. zu Bhā. ĀR. UP. S. 248. PĀṆĀT. 198, 21. KULL. zu M. 2, 187. Schol. zu ĠAIM. 1, 17.

नैरपेक्ष्य (von निरपेक्ष) n. *Abwesenheit aller Rücksicht, Gleichgültigkeit* KAP. 3, 68. KULL. zu M. 7, 161.

नैरयिक (von निरय) m. *Höllenbewohner* H. 22.

नैरर्थ्य (von 2. निरर्थ) n. *Sinnlosigkeit* Mārk. P. 26, 23.

नैरात्म्य n. nom. abstr. von निरात्मन् BURN. Intr. 518. N. 2. नैरात्म Ind. des KANDJUR No. 173.

नैराश्य (von निराश) n. *der Zustand dessen, der sich keiner Hoffnung mehr hingibt, Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung*: येनाशाः पृष्ठतः कृत्वा नैराश्यमवलम्बितम् Hir. 1, 137. नैराश्यात्तनुमध्यमा N. 19, 7. VID. 260. ०श्यमापन्नः MBh. 1, 8157. ०श्यमगमत्परम् 3, 15136. ०श्यमुपज्ञामतुः 12, 5030. R. 6, 72, 49. 85, 10. गृहीत ० RĀGA-TAR. 3, 191. 4, 360. न तेव कार्यं नैराश्यमस्माभिर्विजयं प्रति MBh. 8, 357. R. 4, 49, 11. जल ० *Wasser zu finden* MBh. 1, 2839. पुत्रदर्शन ० 2, 701.

नैरास्य (von निरास) m. Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruches (um sie wieder zurückzubringen) R. 1, 30, 6.

नैरुक्त (von निरुक्त) adj. *das Nirukta betreffend*, dasselbe erklärend gaṇa ऋग्यनादि zu P. 4, 3, 73. *auf der Etymologie beruhend, etymologisch erklärt*: नाम नैरुक्तमेतत् MBh. 13, 4485. 4489. m. *ein Kenner der Etymologie, der wahren Bedeutung der Wörter* Nir. 1, 12. 6, 11. 11, 19. 29. 31. 12, 10. 13, 9. M. 12, 111. Ind. St. 2, 39, N.

नैर्ऋतिकं (wie eben) adj. ein Kenner der Etymologie, der wahren Bedeutung der Wörter *gaṇa* उक्थादि zu P. 4, 2, 60.

नैर्ऋज्य (von नीर्ऋज) m. Gesundheit KULL. zu M. 11, 237.

नैर्ऋक्षिक (von निरऋक्ष) adj. ausreinigend: वस्ति Suçr. 2, 198, 2.

नैर्ऋत (von निरऋति) 1) adj. f. ई a) der Nirṛti gehörig u. s. w. AV. 19, 45, 5. TS. 1, 8, 4, 1. ७, 1. 2, 6, 2, 4. Çat. Br. 7, 2, 1, 1. 8. 9, 1, 2, 9. नत्त्र R. 5, 73, 57. — b) südwestlich: मारुत Suçr. 1, 22, 12. कृत्वा तु नैर्ऋतान्दर्मान् (entweder mit den Spitzen nach Südwest gerichtet oder der Nirṛti geweiht) MBh. 2, 2641. कोणा, ०ती दिक् oder f. mit Ergänzung von दिम् Südwest H. 169, Sch. RĀGĀ. und ĠATĀDR. im ÇKDr. M. 11, 104. JĀGĀ. 3, 259. MBh. 12, 6090. VARĀH. BRH. S. 5, 86. 14, 17. 24, 33. 52, 48. 118. 53, 100. 94, 4. 22. ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. Up. S. 48. — c) (adj. von नैर्ऋत ein Rākshasa) den Rākshasa gehörig: अन्नौहिणी MBh. 7, 6364. आकाशमसृज्छोर्धम-यो भूमिं च नैर्ऋतीम् (viell. auch zu a) 12, 6132. घञ्च Arā. 4, 30. — d) wohl auf die Mondstation नैर्ऋत (मूल) bezüglich: कर्मन् Verz. d. B. H. No. 363. — 2) m. a) N. pr. des Welthüters im Südwesten AK. 1, 1, 2, 4. H. 169. HALĀ. 1, 100. — b) ein Kind der Nirṛti, Unhold, Dämon, Rākshasa AK. 1, 1, 4, 56. H. 188. HALĀ. 1, 73. (अधर्मस्य) तस्यापि निर्ऋतिर्माया नैर्ऋता येन राक्षसाः MBh. 1, 2618. 3, 16437. 5, 3571. नैर्ऋतैश्चर्यम् (कुवेरस्य) 9, 2759. 12, 2524. Arā. 10, 50. HARIV. 6789. R. 1, 24, 13. 3, 16, 21. 40, 2. 5, 73, 57. 6, 37, 28. 84. ०भागत् Suçr. 1, 323, 21. RAGH. 10, 35. 11, 21. 12, 43. 14, 4. 15, 20. RĀGĀ-TAR. 4, 338. Bhig. P. 7, 5, 34. 39. 9, 10, 5. ०राज R. 4, 35, 33. 5, 25, 7. ०कन्या 14, 8. — c) pl. N. pr. eines Volkes: निषधा-स्तथैवानर्तनैर्ऋताः । दुर्गलाः MBh. 6, 359. Wilson in VP. 190 fasst das Wort hier adj. in der Bed. südwestlich auf, was nicht zulässig ist. — d) N. pr. eines Rudra HARIV. LAGL. II, 310. die Calc. Ausg. 11531 liest st. dessen निर्ऋति. — 3) f. ई unter den Bein. der Durgā Dev. 5, 9. — 4) n. (sc. भ, नत्त्र) die Mondstation Mūla VARĀH. BRH. S. 72, 10. BHATT. zu VARĀH. BRH. S. 4, 5.

नैर्ऋति (wohl von नैर्ऋत) m. N. pr. eines Unholds MBh. 12, 8264. Nach Lois. zu AK. 1, 1, 4, 56 = नैर्ऋत ein Rākshasa.

नैर्ऋतेय adj. von der Nirṛti abstammend: दुहितरः Suçr. 2, 534, 15.

नैर्ऋत्य 1) adj. a) zur Nirṛti in Beziehung stehend KAUC. 97. — b) südwestlich Verz. d. Oxf. H. 103, b, 14. Ind. St. 3, 262. — 2) ein Opfer an die Nirṛti (nach St.) JĀGĀ. 3, 280.

नैर्ऋध्य (von निर्ऋध्य) n. Geruchlosigkeit d. i. Abwesenheit eines Geruchs MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 28.

1. **नैर्ऋण्य** (von निर्ऋण) n. 1) Qualitätslosigkeit MBh. 12, 7480. Bhig. P. 1, 15, 31. 2, 1, 7, 9. — 2) das Nichtbesitzen von Vorzügen MBh. 2, 674. 5, 1380. 12, 3048. PĀNĀT. ed. ORD. I, 248.

2. **नैर्ऋण्य** (vom vorherg.) adj. zu keiner Qualität in Beziehung stehend: ज्ञानयोग Bhig. P. 3, 32, 32. (Gegens. गुणानुरक्त): मनस् 5, 11, 8. ज्ञान NĀRADA'S PĀNĀBĀTRA 1 im ÇKDr. u. पञ्चरात्र.

नैर्ऋण्य (von निर्ऋण) n. Hartherzigkeit MĀLĀV. 69, 10. KATHĀS. 7, 51.

नैर्ऋष्य (von निर्ऋष) n. das Ueberstehen der kritischen Periode von zehn Tagen beim Neugeborenen, daher überh. das Ueberstehen einer gefährlichen Zeit oder eines schlimmen Einflusses: स पाप्मनो नैर्ऋष्यमगच्छत् PĀNĀV. Br. 22, 14, 3. 4.

नैर्ऋध्य (von निर्ऋध्य) adj. in Verbindung mit क्विप् eine best. Darbringung: नैर्ऋध्यैर्ऋष्येन क्विषेन्द्र एनं पराशरीत् AV. 6, 75, 1.

नैर्ऋत und **नैर्ऋत्य** s. u. नैर्ऋत्य.

नैर्ऋत्य (von निर्ऋत) n. Fleckenlosigkeit, Unbeflecktheit (eig. und übertr.) MBh. 7, 9246. नैर्ऋत्यं यच्च मानसे ÇATR. 14, 264. विषयेष्वतिसंरगो मानसो मल उच्यते । तेष्वेव हि विरागस्तु नैर्ऋत्यं समुदाकृतम् ॥ PRĀJACĪTAT. im ÇKDr. ÇĀMĀ. zu KHĀND. Up. 7, 26, 2.

नैर्ऋणिक adj. von निर्ऋण VJUTP. 37. MADHJAM. 39. 43. Davon nom. abstr. ०ता f. ebend.

नैर्ऋष्य (von निर्ऋष) n. Schamlosigkeit Suçr. 1, 336, 4 (नैर्ऋष्य).

नैर्ऋक्षिक (von निर्ऋक्ष) adj. zum Hinausführen dienend: द्वार Schleuse VARĀH. BRH. S. 53, 122.

नैर्ऋस्त (von निर्ऋस्त) adj. für handlose (Dämonen) bestimmt, Bez. eines magischen Geschosses: शरु AV. 6, 65, 2. 3.

नैर्ऋयानि m. patron. von नील *gaṇa* तिकादि zu P. 4, 1, 154.

नैर्ऋतीक adj. von नीलीनक P. 4, 2, 110, Sch.

नैर्ऋत्य (von नील) n. die dunkelblaue Farbe RĀMATARKAVĀGĪA zu VOP. ÇKDr. (शिवस्य) कण्ठे नैर्ऋत्यम् HARIV. 7892.

नैर्ऋकि m. patron. *gaṇa* तैत्त्वत्त्यादि zu P. 2, 4, 61. नैर्वति v. l.

नैर्वति m. patron. v. l. für नैर्वकि *gaṇa* तैत्त्वत्त्यादि zu P. 2, 4, 61.

नैर्वसंज्ञानांज्ञायतन n. der Ort (आयतन) wo es kein (न + एव) Denken (संज्ञान) und kein Nichtdenken (असंज्ञा) giebt BURN. Lot. de la b. l. 813. In LIA. III, 389 fälschlich नैर्वसंज्ञासंज्ञायतन.

नैर्वसंज्ञासमाधि m. die Meditation (समाधि), bei der kein (नैर्व) Denken (संज्ञा) stattfindet, HIOUEN-TSANG I, 367.

नैर्ऋकव (von निर्ऋक) *gaṇa* उत्क्रादि zu P. 4, 2, 90.

नैर्ऋकवि m. patron. von निर्ऋक *gaṇa* बाक्तादि zu P. 4, 1, 96.

नैर्ऋकवीय adj. von नैर्ऋकव *gaṇa* उत्क्रादि zu P. 4, 2, 90.

नैर्ऋतायन adj. von निर्ऋत *gaṇa* पत्तादि zu P. 4, 2, 80.

नैर्ऋर (von नीर्ऋर) adj. in wildem Reize bestehend, daraus bereitet TS. 1, 8, 20, 1. TBH. 1, 3, 4, 5. 6, 7. KĀTJ. ÇR. 14, 2, 26. 4, 11. LĀTJ. 8, 2, 9. आ-कार R. 2, 61, 5.

नैर्ऋसिक adj. von निवास *gaṇa* गुडादि zu P. 4, 4, 103.

नैर्ऋद्य (von निर्विद्य) n. 1) Dichtigkeit, ein ununterbrochenes Nebeneinanderliegen: विश्रुता ऽस्थिमये ज्ञाते नैर्ऋद्यात्तितिमण्डले RĀGĀ-TAR. 3, 272. — 2) Bez. einer best. Eigenschaft eines geblasenen Tones: नैर्ऋद्यं प्रौढता चापि सुस्वरत्वं च शीघ्रता । माधुर्यमिति पञ्चामी फुक्तेषु गुणाः स्मृताः ॥ SĀMĀTAD. im ÇKDr.

नैर्ऋद adj. f. ई mit einer Nivid versehen: त्रिष्टुम् KAUSH. ĀR. 2, 7.

नैर्ऋद्य (von निर्विद्य) n. eine Darbringung von Speisen an ein Idol Buig. P. 8, 16, 40. 52. Verz. d. Oxf. H. 98, a, 10. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 12, 13. H. 857.

नैर्ऋश adj. von निर्वेश *gaṇa* सेकलादि zu P. 4, 2, 75.

नैर्ऋशिक (von निर्वेश) n. was zur Einrichtung eines Hauses gehört. Hausgeräthe JĀGĀ. 1, 210. 332. MBh. 7, 2754. 13, 2958. 4953.

नैर्ऋ (von निशा) adj. f. ई nächtlich P. 4, 3, 14. तमस् MBh. 3, 15817. 7. 6162. HARIV. 2476. 4422. R. 1, 35, 15 (36, 15 GORR.). ÇĀK. 157. VARĀH. BRH. S. 4, 2. 12, 17. KATHĀS. 11, 44. एनस् in der Nacht vollbracht M. 2.

102. कर्मन् MBh. 15, 867. बलि, उपहार 7, 2778. fg. कृतभुङ्क्ते VIKR. 8. मा-
गाः कामिनीनाम् MBh. 68. दुःखस्पर्श in der Nacht wahrzunehmen MBh.
3, 3814. मृग in der Nacht schreiend (निशाया व्याकृति) P. 4, 3, 51, Sch.
शिष्य (= निशासकचरितमध्ययनं सोढमस्य) 52, Sch.

नैशाकर (von निशाकर) adj. f. ई vom Monde kommend u. s. w.: रश्मि-
नाल HARIV. 4420. माया 2608.

नैशिक (von निशा) adj. f. ई = नैश P. 4, 3, 14. विप्रुद्धि im Verlauf der
Nacht erfolgend M. 5, 67. Jāg. 3, 23. मृग (s. u. नैश) P. 4, 3, 51, Sch. शि-
ष्य (s. u. नैश) 52, Sch.

नैश्चित्य (von निश्चित) n. 1) Entschlossenheit; das Beschlossenein, Be-
stimmtheit ÇKDR. WILS. — 2) a fixed festival, as at birth, investiture,
marriage, etc. WILS. nach ÇABDĀRTHAK.

नैश्चित्य (von निश्चित) n. Freisein von Sorgen BHART. 3, 92.

नैश्य n. nom. abstr. von निष्प gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. Es ist
wohl निष्ठ und नैश्य zu lesen.

नैःश्रेयस (von निःश्रेयस) 1) adj. f. ई zum Heile —, zur Glückseligkeit
führend M. 9, 334. 12, 82. 107. MBh. 1, 5626. 2, 230. 3, 975. 5, 985. 12, 582.
Ungenau ohne Visarga geschrieben 1, 1116. 5, 3387. 7, 2659. 14, 963.

— 2) n. N. eines Waldes in der Welt Viṣṇu's Bhāg. P. 3, 15, 16.

नैःश्रेयसिक (wie eben) adj. dass. M. 12, 88.

नैषादिक (von निषाद्) adj. sitzend d. i. die liegende Stellung vermei-
dend VJUTP. 34. BUAN. Intr. 309.

नैषध 1) adj. zu Nishadha in Beziehung stehend; m. ein Fürst der
Nishadha, insbes. von Nala gebraucht. TAIR. 2, 8, 10. नैषधस्वार्थपतेः
RAGH. 18, 1. N. 1, 15. 2, 30. 7, 1. 17, 2. der pl. als N. des Volkes, das sonst
निषध heisst, 9, 19. 12, 8. VJUTP. in VP. 480, N. 73. नैषध n. oder नैष-
धचरित n. Titel eines über Nala handelnden Kunstepos von Çriharsha
GILD. Bibl. 237. SĀH. D. 208, 13. — 2) eine best. Pflanze, welche als Nah-
rungsmittel dient, Suçr. 1, 80, 12.

नैषधीय (von नैषध) adj. zu Nala Naishadha in Beziehung stehend:
चरित n. oder schlechtweg नैषधीय n. Titel eines Kunstepos von Çri-
harsha COLEBR. Misc. Ess. I, 209. II, 84. 104. fg. Verz. d. B. H. No. 324. fgg.

नैषध्य 1) adj. den Nishadha eigenthümlich: खड्ग MBh. 4, 1338. —
2) m. ein Fürst der Nishadha P. 4, 1, 172, Sch.

नैषाद् adj. zu den Nishāda gehörig: वंशः Bhāg. P. 4, 14, 46. m. pa-
tron. von निषाद् gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. ein zu den Nishāda ge-
höriger Mann P. 5, 4, 36. VĀRT. 1. VS. 30, 8. नैषादे वसेदेतद्वा अवराध्य-
मन्नाथं यन्नैषाद्: ÇĀṆKH. Br. 23, 15, pl. das Volk der Nishāda MBh. 12, 4855.

नैषादक n. = निषादेन कृतम् (संज्ञायाम्) gaṇa कुलालादि zu P. 4, 3, 118.

नैषादकर्षक adj. von निषादकर्षु P. 4, 2, 119, Sch. 7, 3, 51, Sch.

नैषादकि m. patron. von निषाद् PAT. zu P. 4, 1, 97.

नैषादायनं m. patron. von निषाद् gaṇa हरितादि zu P. 4, 1, 100.

नैषादि m. ein Fürst der Nishāda MBh. 1, 5242. 7, 8214. 12, 4854.
14, 2475. 16, 159.

नैषिधं m. Bein. des Naḍa (s. u. d. W.) ÇAT. Br. 2, 3, 2, 1. 2. Schol. zu
KĪT. ÇR. 414, 22. 420, 7. Die spätere Form ist नैषध. Da die ältere
Sprache kein सिध् mit नि kennt, wohl aber mit निम्, so ist vielleicht
नैःपिध als ursprüngliche Form anzunehmen.

नैष्कर्म्य (von निष्कर्मन्) n. Unthätigkeit, das Aufgeben aller Werke
MBh. 5, 1008. 2451. 14, 605. 1276. BHAG. 3, 4. 18, 49. Bhāg. P. 4, 3, 8. 5.
12. 3, 7, 30. 4, 23, 27. 8, 3, 11.

नैष्कशतिक (von निष्क + शत) adj. hundred Nishka enthaltend P.
5, 2, 119.

नैष्कसहस्रिक (von निष्क + सहस्र) adj. tausend Nishka enthaltend
P. 5, 2, 119.

नैष्किक 1) adj. einen Nishka werth u. s. w. P. 5, 1, 20. 4, 3, 156, Sch.
परम् von परमनिष्क 5, 1, 20, Sch. SIDDH. K. zu 7, 3, 17. — 2) m. Münz-
meister AK. 2, 8, 1, 7. H. 723.

नैष्किचन्य (von निष्किचन) n. Besitzlosigkeit, Armuth RĀGA-TAR. 1, 219.

नैष्कृतिक M. 4, 196 und BHAG. 18, 28 falsche Lesart für नैकृतिक, wie
die v. l. hat; auch KULL. in der Calc. Ausg. von 1830 liest नैकृतिक.

नैष्क्रमणं (von निष्क्रमण) adj. was bei der Cerimonie des ersten Heraus-
bringens des Kindes gereicht wird, zu thun ist gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.

नैष्ठिक (von निष्ठा) adj. f. ई 1) den Schluss bildend, der letzte: विधिव-
त्कारपित्वेष्टिं नैष्ठिकीम् MBh. 17, 21. 12, 12817. नैष्ठिकेन विधानेन च-
कुस्ते तस्य सत्क्रियाम् HARIV. 4899. विद्ये विधिमस्य नैष्ठिकम् RAGH. 8,
25. इमामवस्थां पश्यत्यः पश्चिमां तव नैष्ठिकीम् HARIV. 4783. MBh. 12, 4531.
— 2) definitiv, entschieden, feststehend, ausgemacht: बुद्धि MBh. 1, 1616.

7497. R. 1, 63, 15 (65, 18 GORR.). नैषा वो नैष्ठिकी मतिः MBh. 3, 16295. विज्ञयो
नास्ति नैष्ठिकः R. 6, 21, 28. नैष्ठिको ब्रह्मचारी तु वसेदाचार्यसंनिधौ। तद-
भावे ऽस्य तनये पत्न्या वैश्वानरे ऽपि वा ॥ Jāg. 1, 49; vgl. 3. — 3) den
Schluss bildend so v. a. der höchste, vollendet, vollkommen: कर्म तत्रि-
पत्य MBh. 5, 2677. धर्म 12, 8484. भक्ति 13, 758. Bhāg. P. 1, 2, 18. रति 4,
22, 20. शान्ति BHAG. 3, 12. सुन्दर vollkommen schön KUMĀRAS. 5, 62 (devotus
ille pulcher St.). नैष्ठिकानि das Höchste, das Vollkommenste HARIV. 488. —
4) vollkommen vertraut mit Etwas: कृत्स्नाङ्गोऽङ्गकुशलं हेरामणितनैष्ठि-
कम् VARĀH. BRH. S. 2, 7. — 5) der ewige Keuschheit gelobt hat: सनका-
द्यः Bhāg. P. 4, 29, 42. तथा कुह पथा भ्रष्टेऽसमपादेष नैष्ठिकः RĀGA-TAR.
1, 236; vgl. u. 2. am Ende.

नैष्ठुर्य (von निष्ठुर) n. Rauheit, Härte (in übertr. Bed.) MBh. 5, 5659.
HAB. Anth. 485. Çl. 4. HIT. I, 91. MĀRK. P. 13, 40. Inschr. in Journ. of
the Am. Or. S. 7, 8, Çl. 28. वचनं R. 1, 39, 15.

नैष्ठिक्य n. das sich-Losmachen, Befreien von Etwas: नैष्ठिक्यं पाप्मन
इयाम् ĀÇV. ÇR. 9, 7. Scheint auf eine Form निष्ठिक् = निःस्थिक् zurück-
zugehen.

नैश्य n. nom. abstr. von निष्ठः s. u. नैश्य.

नैष्पुरुष्य n. nom. abstr. von निष्पुरुष P. 8, 3, 41, VĀRT. 2. Sch.

नैष्पेषिकत्व (नैष्पेषिकत्व?) n. neben नैमित्तिकत्व VJUTP. 70.

नैष्पेषिक adj. von निष्पेष (= तस्मै प्रभवति) gaṇa संतापादि zu P. 5, 1, 101.

नैष्फल्य (von निष्फल) n. Fruchtlosigkeit, Wirkungslosigkeit: वाणा-
नाम् MBh. 7, 3846.

नैसर्गिक (von निसर्ग) adj. f. ई gaṇa संतापादि zu P. 5, 1, 101. 1) ange-
boren, ursprünglich RAGH. 5, 37. 6, 46. Spr. 660. VARĀH. BRH. 2, 18. LA-
GUÉ. 2, 7. RĀGA-TAR. 4, 56. Bhāg. P. 7, 4, 36. 5, 28. PRAB. 104, 9. — 2) bei
den Buddh. was abgeworfen — abgelegt wird VJUTP. 215. WASSILJEW 83;
vgl. BUAN. Intr. 302.

नैसर्प m. N. eines der 9 Schätze bei den Gaina H. 193, Sch. Geht der Form nach auf निसर्प zurück.

नैस्त्रिंशिक (von निस्त्रिंश) adj. mit einem Schwert bewaffnet AK. 2, 8, 3, 38. H. 771.

नैस्त्रेह्य (von निस्त्रेह्य) n. Mangel an Liebe, — Zuneigung M. 9, 15 (नैस्त्रेह्य).

नैस्वभाव्य n. nom. abstr. von निस्वभाव MADHJAM. 78.

नैस्व्य (von निस्व) n. Besitzlosigkeit, Armuth VARĀH. BRH. S. 52, 75.

नैस्व TRIK. 3, 3, 159. नैस्व VARĀH. BRH. S. 52, 119. 67, 22.

नौ (1. न + उ) adv. und nicht: न नूनमस्ति नो अथ: RV. 1, 170, 1. न म-
राति नो वयं मराम 191, 10. 4, 21, 9. 6, 54, 3. 10, 86, 2. CAT. Br. 1, 1, 21.
4, 2, 1. 7, 3, 4, 3. स न साधुना कर्मणा भूयात्रो एवासाधुना कनीयान् 14, 7, 3,
24. Vop. 25, 11. 13. नो — न स्त न — नो MĀKĀH. 61, 2. BHARTṚ. 1, 77 (nach
der richtigen Lesart). DĀRṬAS. 77, 2. Vop. 25, 12. Vom Epos an er-
scheint नौ fast nur da, wo न in das Versmaass nicht passen würde:
न च तत्प्रेत्य नो इह BHAG. 17, 28. R. 3, 41, 12. नात्रं वाञ्छति नो निद्रा-
मुपैति SUKṚ. 2, 461, 18. AMAR. 7, 2. 62. PĀNĀT. V, 22. VET. in LA. 13,
9. Spr. 622. In den eben angeführten Stellen ist नौ zwar durch das Vers-
maass bedingt, aber doch auch sonst an seinem Platz; in den folgenden
dagegen vertritt es das einfache न und lässt sich nur durch die Forderun-
gen des Versmaasses rechtfertigen: यदेतदपि नो मूल्यमनो भूयः प्रदीयताम्
MBH. 13, 2677. PĀNĀT. I, 97. II, 147. HIT. I, 98 (nach der richtigen Les-
art). IV, 91, 147. AMAR. 5, 7, d. 10. 26. Spr. 564. 883. H. 73. नौ न beja-
hend VIKR. 39. In den folgenden Stellen wird नौ auch nicht einmal durch
das Versmaass getragen: JĀGṆ. 2, 27. 59. 3, 39. ÇUK. in LA. 41, 15. HIT.
I, 82, v. I. PĀNĀT. II, 150. 164, 2. H. 1539, Sch. Die Lexicographen (AK.
3, 3, 11. H. 1539) führen नौ mit anderen Negationen auf ohne Angabe
der Bedeutungsverschiedenheit. Ueber नौ चेत् s. u. चेद् 4 gegen das Ende.

नौटी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

नौण m. N. pr. eines Kaufmanns RĀGA-TAR. 4, 11. °मठ 12.

नोत् oder नोद् adv. beinahe, fast: अतिमात्रमवर्धन् नोदिद् दिवमस्पृ-
शन् AV. 5, 19, 1. प्रजा अनाशकेन नोत्प्रावभूवुः CAT. Br. 2, 4, 2, 2. Nach
dem Padap. नऽउत्.

नोदन (von 1. नुद्) n. das Fortstossen, Forttreiben BHĀG. P. 3, 26, 43.
BHĀSHĀP. 117.

नोदिन् (wie eben) adj. vertreibend, verscheuchend: परिश्रमो RAGH. 9, 38.

नोद्य (wie eben) adj. zu vertreiben, zu verscheuchen NALOD. 1, 20.

नौर्धम् UNĀDIS. 4, 225. m. N. pr. eines Rshi mit dem patrōn. Gau-
tama RV. ANUKR. RV. 1, 61, 14. 64, 1. so wird das Wort auch 124, 4 ge-
fasst nach Vorgang von Nir. 4, 16, während es in dieser Stelle vielleicht
eine appellative Bed. hat. AIR. Br. 6, 18. er heisst कालीवत PĀNĀV. Br.
7, 10, 10.

नौधा adv. Zusammenziehung von नवधा newśach: नौधा विधाय द्वये
स्वम् BHĀG. P. 3, 23, 47.

नौन 1) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1230. — 2) f. आ N. pr.
eines Weibes RĀGA-TAR. 8, 3162.

नौनक m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 531. 572. 634. 637.
721 u. s. w.

नौनरथ m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 445. — Vgl. नौन.

नौपस्थातर (1. न + उप) nom. ag. nicht bei der Hand sitzend, sich
entfernt haltend: अन्यवादी क्रियादिषो नौपस्थाता निरुतरः । आहृतप्रप-
लायी च ह्रीनः पञ्चविधः स्मृतः ॥ MIT. im ÇKDR. Statt नौपस्थाता wird
VJAYAHĀRAT. 16, 12 नौपस्थायी gelesen.

1. नौ enklit. acc. dat. gen. du. des Pronomens der 1sten Person VS.
PRĀT. 2, 3. P. 8, 1, 20. RV. 7, 88, 5. 8, 31, 11. 10, 10, 4. 5. 95, 1. ऋस्यूरि पौ
VS. 2, 27 (VS. PRĀT. 3, 85). AIR. Br. 2, 25. 3, 28. CAT. Br. 3, 8, 16. 6, 2, 3.
14, 6, 2, 14. R. 2, 98, 22.

2. नौ UNĀDIS. 2, 64. f. SIDDH. K. 248, a, 9. Declin. Vop. 3, 82. 1) Schiff,
Boot, Nachen AK. 1, 2, 2, 10. TRIK. 1, 2, 12. H. 876. HĀR. 59. HALĀJ. 3, 50.
नावं न पर्षणिम् RV. 1, 131, 2. 2, 39, 4. 8, 42, 3. 72, 3. VS. 10, 19. AV. 2,
36, 5. CAT. Br. 1, 8, 1, 4. यथाप्सु नावा संयाति TS. 5, 3, 10, 1. AIR. Br. 4, 13,
6, 6. 21. नौमणिषा KAUṢ. 52. die Schiffe des Pūshan RV. 6, 58, 3. सत्यस्य
नावः 9, 73, 1. कृतस्य 82, 2. यज्ञियां नावम् 10, 44, 6. — M. 2, 204. 4, 120.
7, 192. 8, 408. HIP. 1, 3. MBH. 3, 10030. 9, 215. नावि भयायाम् 997. HA-
RIV. 5237. R. 1, 9, 5. 26, 3. 2, 52, 5. fgg. 5, 20, 2. VARĀH. BRH. 26 (25), 12.
नौदेके शकटं याति न च नौर्गच्छति स्थले HIT. I, 84. VID. 243. BHĀG. P. 1,
3, 15. 8, 24, 56. Am Ende eines adj. comp.: वणिक्पथा भिन्ननवो (Thema
नु) यथार्णवे BHĀG. P. 8, 11, 25. त्वाम् — सकृन्नावम् 24, 37. den instr. ना-
वया, der vom Schol. zu P. 7, 1, 39, V artt. 4 zu नौ gezogen wird, ha-
ben wir unter नावा gestellt. °भू zum Schiffe werden UGĀVAL. zu UNĀ-
DIS. 2, 65. Unter den Synonymen für वाच् aufgezählt NALGH. 1, 11 nach
der Allegorie, dass das Wort des Gebets wie ein Fahrzeug in die andere
Welt hinüberführt; vgl. CAT. Br. 4, 2, 5, 10. वाग्वै सुतर्मा नौरिति ब्राह्म-
णम् DEV. — 2) in der Astrol. a) Bez. einer best. Erscheinung am Monde:
उन्नतमीषच्छङ्गे नौसंस्थाने विशालता चोक्ता VARĀH. BRH. S. 4, 8. — b) N.
einer best. Constellation (नाभसंयोग) VARĀH. LAGHŪ. 10, 8. BRH. 12, 8. नौज 16.

नौक 1) am Ende eines adj. comp. von नौ Schiff u. s. w. gana उर-
आदि zu P. 5, 4, 151. सन्नौकानिवाणवे MBH. 8, 44. ऋष्टिखड्गमनौका
(नदी) 12, 3646. — 2) f. आ ein kleines Schiff, Nachen P. 7, 3, 44, Sch. 4,
13, Sch. ÇABDAR. im ÇKDR. MATSOP. 36. R. 1, 9, 7. 2, 52, 75. R. GORR. 2,
97, 15. HIT. I, 84, v. I.

नौकर्णधार (2. नौ + कर्ण) m. Steuermann VARĀH. BRH. S. 15, 25. —
Vgl. कर्णधार.

नौकर्णो (2. नौ + कर्ण) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge des
Skanda MBH. 9, 2647.

नौकर्मन् (2. नौ + कर्म) n. die Beschäftigung —, das Gewerbe des Schiff-
fers M. 10, 34.

नौकाकृष्ट (नौका + आकृष्ट) n. Bez. einer best. vortheilhaften Stellung
im Spiele Katuraṅga TIRUĀDIR. im ÇKDR. u. चतुरङ्ग und As. Res. II,
164. — Vgl. नृपाकृष्ट.

नौकादण्ड (नौ + दण्ड) m. Ruder AK. 1, 2, 2, 13. H. 877. Ist wohl nur
Erklärung von नौपणी.

नौकाय m. pl. N. einer Schule (v. I. für नौगैय) IND. St. 3, 275.

नौचर (2. नौ + चर) adj. subst. zu Schiffe gehend, Schiffsfahrer RAGH.
17, 81.

नौजीविक (2. नौ + जीविक) m. Schiffer, Bootsmann VARĀH. BRH. S. 7, 6.

नैतार्य (2. नौ + तार्य) adj. *schiffbar* AK. 1, 2, 3, 10.
नौदण्ड (2. नौ + दण्ड) m. *Ruder* HALĀJ. 3, 50. — Vgl. **नौकादण्ड**.
नौधर्म (von नौधस्) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 222. PAÑĀV. Br. 7, 10, 2, 10. 21, 9, 12. AV. 15, 2, 4. 4, 4. AIT. Br. 4, 27. 8, 12. 17. °इत्येत n. und इत्येत° n. desgl. Ind. St. 3, 222. 241.
नौबन्धन (2. नौ + बन्ध) n. N. der höchsten Spitze des Himālaja, auf der Manu bei der grossen Ueberschwemmung sein *Schiff* anband, MATSJO. 49; vgl. TROYER in RĪĀ-TAR. II, 296. Im ÇAT. Br. statt dessen नौवसर्पणम्.
नौयान (2. नौ + यान) n. *Schiffahrt* RĪĀ-TAR. 1, 201.
नौयायिन् (2. नौ + याय) adj. zu *Schiffe* —, zu *Boote fahrend* M. 8, 409.
नौवाह (2. नौ + वाह) m. *Schiffsführer, Kapitän, Steuermann* TRIK. 3, 3, 28.
नौव्यसन (2. नौ + व्यस) n. *Schiffbruch* ÇĀK. 90, 19.
नौषेचन (2. नौ + सेचन) n. gaṇa सुधामादि zu P. 8, 3, 98.
न्य wohl adj., von unbekannter Bed. in der Stelle: दृढो दंष्ट्रं स्थिरो न्यो ब्रह्मं विद्युत्स्रो दश AV. 11, 7, 4.
न्यक् s. u. न्यञ्.
न्यकारुका im ÇKDa. und bei WILS. (1ste Aufl.) so wie न्यकारुका bei WILS. (2te Aufl.) fehlerhaft für अन्यकारुका.
न्यक्कार (von न्यक् + 1. कर) m. *Erniedrigung, Demüthigung, Geringschätzung* H. 441. महासुरे बाण उदीर्णघके न्यक्कारमासनतरं निशम्य HARIV. 10271. im Gegens. zu सत्कार BṛĀg. P. 7, 1, 22. न्यक्कारो ह्ययमेव मे यत् u. s. w. SĪH. D. 2, 21.
न्यक्त (von यञ् mit नि) partic. *eingesalbt, eingemischt, eingemengt*: यमिन्यक्ताः पत्नीसंयज्ञानामृचः स्युः TBr. 1, 3, 2, 4. ÇAT. Br. 1, 6, 3, 17. 7, 2, 1. 3, 3, 4, 10. 3, 2, 18. 2, 1, 1, 1. 6, 6, 4, 5. Hiernach sind diese Stellen unter यञ् mit नि zu streichen.
न्यक्त s. यञ् mit नि. Vgl. auch TBr. 1, 6, 4, 2, wo aber न्याक्त gedruckt ist.
न्यत् P. 6, 2, 192, Sch. 1) adj. a) *niedrig* (निकृष्ट) AK. 3, 4, 29, 227. H. an. 2, 564. MED. sh. 16 (hier न्यत् gedruckt). — b) *alles, sämmtlich* H. 1433. HALĀJ. 4, 85. n. *Gesamtheit* (कार्त्स्न्य) AK. H. an. MED. — 2) m. a) *Buffel* MED. — b) Bein. Paraçurāma's H. an. — 3) n. *Gras* MED. — Die Bed. a *hole* für das neutr. bei WILSON beruht auf einer Verwechslung mit a *whole*, wie die 1ste Aufl. hat. Nach den Scholien zu P. 6, 2, 192 1. नि + यत्, in der ersten Bed. aber doch eher eine Nebenform von न्यञ्; auch diesem wird die Bed. कार्त्स्न्य zugeschrieben.
न्यग्भाव (von न्यक् + भू) m. *Geringschätzung* ÇĀK. zu Bṛh. Ār. Ūp. S. 96. 239. Ob nicht न्यग्भावेन st. न्यग्भावेन zu lesen ist?
न्यग्भावन (von न्यक् + भू caus.) n. *das Erniedrigen, Demüthigen* P. 1, 3, 70, Sch. TRIK. 3, 2, 20.
न्यग्भावयितु (wie eben) nom. ag. *Erniedriger, Demüthiger*: सेवका-नुदावयिता बन्धून् न्यग्भावयिता DAÇAK. 180, 18.
न्यग्रोध (न्यक् + रोध nach unten wachsend) gaṇa न्यङ्गादि zu P. 7, 3, 53. 1) m. parox. *Ficus indica*, ein stattlicher Baum, welcher von seinen Zweigen aus Haarwurzeln in den Boden sendet, die wieder zu Stämmen erstarken. AK. 2, 4, 2, 13. 3, 4, 27, 98. H. 1132. an. 3, 344. MED.

dh. 32. HALĀJ. 2, 41. AV. 4, 37, 4. 5, 5, 5. VS. 23, 13. AIT. Br. 7, 30. 31. ÇAT. Br. 5, 3, 5, 13. 13, 2, 3, 3. TS. 7, 4, 22, 1. KĀTJ. Çr. 10, 9, 30. KĀND. Ūp. 6, 12, 1. M. 8, 246. HĪP. 1, 24. MBH. 3, 2405. R. 3, 39, 27. VARĀH. Bṛh. S. 28, 3, 50, 17. 53, 96. 85, 81. BṛĀg. P. 4, 6, 17. Gehört zu den तीरवृक्ष सुच. 1, 6, 18. 141, 13. 146, 1. 157, 18. 367, 20. °तीर R. 2, 52, 62. — 2) m. ein anderer Baum, s. शमी H. an. MED. — 3) m. *Faden, das Längenmaass der ausgestreckten Arme* AK. 3, 4, 27, 98. H. 600. H. an. MED. — 4) m. N. pr. eines Sohnes des Ugrasena HARIV. 2028. VP. 436. BṛĀg. P. 9, 24, 23. — 5) m. N. eines nach der *Ficus indica* benannten Brahmanen, Dorfes und Klosters LALIT. (Append.) 416. 425. SCHIEFNER, Lebensb. 287 (27). — 6) f. ई *Salvinia cucullata* Roxb. AK. 2, 4, 2, 6. MED. या ÇABDAR. im ÇKDa. Nach H. an. ist das f. ई auch gleichbedeutend mit वृषपर्णी und मोक्षनाड्यौषधीभिः; nach dem ÇABDAR. im ÇKDa. ist das m. = विषपर्णी und मोक्षनाड्यौषधीः; nach WILSON giebt ÇABDAR. die letzte Bed. dem f. auf ई.
न्यग्रोधक adj. von न्यग्रोध gaṇa स्रष्ट्यादि zu P. 4, 2, 80.
न्यग्रोधपरिमाणल (न्य + प) adj. *einen Faden im Umfange habend*: महाधनुर्धराश्चैव त्रेतायां चक्रवर्तिनः । सर्वलक्षणसंपन्ना न्यग्रोधपरिमाणलः ॥ न्यग्रोधौ तु स्मृतौ बाहू व्यामो न्यग्रोध उच्यते । व्यामेन उच्छ्रयो यस्य अथ ऊर्ध्वं च देकिनः ॥ समोच्छ्रयपरीणाहो न्यग्रोधपरिमाणलः । MĀTṢJA-P. 118 im ÇKDa. f. या Bez. eines bes. gebauten Frauenzimmers: स्तनौ मुक्तिनौ यस्या नितम्बे च विशालता । मध्ये नीणा भवेद्या सा न्यग्रोधपरिमाणलः ॥ ÇABDAR. im ÇKDa.
न्यग्रोधपाद (न्य + पाद) m. N. pr. eines Mannes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 7.
न्यग्रोधिक adj. von न्यग्रोध gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4, 2, 80.
न्यग्रोधिन् adj. von न्यग्रोध gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80.
न्यङ्ग (von यञ् mit नि) m. (Bug) ein best. Bestandtheil des Wagens: ऋङ्गा न्यङ्गावभितो रयं यौ TS. 1, 7, 3, 2. TBr. 1, 3, 5, 4. 2, 7, 8, 1. Dafür wird न्यङ्ग gelesen PAÑĀV. Br. 1, 7, 5. LĪTJ. 2, 8, 9.
न्यङ्गु (wie eben) UNĀDIS. 1, 18. P. 7, 3, 53. m. 1) parox. *eine Gazellenart* AK. 2, 5, 10. H. 1293. an. 2, 10. MED. k. 26. HALĀJ. 2, 75. VS. 24, 27. 32. DRAUP. 4, 15. HARIV. 4597. 6986. RAGH. 16, 15. — 2) = न्यङ्ग; s. das. am Ende. — 3) N. pr. eines Muni H. an. MED. eines Kākṛavartin VJOTP. 92.
न्यङ्गुमूरुह (न्य + भू) m. N. eines Baumes, *Calosanthus indica* (शोणक) TRIK. 2, 4, 16.
न्यङ्गुशिरस् (न्य + शि) nāml. ककुम् ein best. Metrum (11+12+4) RV. PRĪT. 16, 23. — Vgl. तनुशिरस्.
न्यङ्गुसारिणी (न्य + सा, f. von सारिन् gehend) f. nāml. वृक्षी ein best. Metrum, das sonst auch उरोवृक्षी heisst (8 + 12 + 8 + 8) RV. PRĪT. 16, 31. KĀNDAS 5. NIDĀNA 1, 2.
न्यङ्गुस्तक m. N. pr. eines Mannes RĪĀ-TAR. 6, 346.
न्यङ्ग (von यञ् mit नि) m. *Marke, Abzeichen; Art, Sorte, nota* ÇAT. Br. 1, 8, 4, 27. एष वै सोमस्य न्यङ्गो यदरुणपुष्पाणि फाल्गुनानि eine Art von Soma so v. a. etwas wie Soma 4, 5, 10, 2. 5. Gewöhnlich am Ende eines comp.: सूर्य° ÇĀKṢH. Br. 18, 3. मरुत्यङ्ग 22, 1. जातवेदे° AIT. Br. 2, 39. विष्णु° (ein Lied) in welchem neben der Hauptgottheit Indra der

Vishnu gelegentlich erwähnt ist (RV. 6, 20) 6, 30. ÇĀṆKH. Çr. 15, 13, 4. *श्रवणम्* eine Art von A. LĀṬJ. 5, 1, 8. 10, 4, 6. 10, 12, 1. पशुमन्यङ्गश्चेतम् weiss ohne alle Abzeichen AIT. Br. 4, 19.

न्यङ्क n. Muttermal Suçr. 1, 31, 18. 90, 14. 296, 8. 326, 5. 2, 120, 11.

न्यङ् (1. नि + 2. ञ्) ÇĀNT. 4, 6. P. 6, 2, 53. adj. f. नीची nach unten gerichtet, abwärts gehend, — gewandt; = नीच AK. 3, 2, 20. H. 1429. an. 1, 7. MED. k. 6. = निम्न H. an. MED. कथायं न्यङ्कुतानो ऽव पश्यते न RV. 4, 13, 5. 5, 44, 5. दत्तिं सु कर्षं विषितं न्यङ्गम् 83, 7. आपो न मृष्टा ऋधवन् नीचीः 7, 18, 15. 9, 88, 6. 10, 142, 5. AV. 5, 22, 2. 11, 1, 6. नीचः शयानस्य gegen die Erde gerichtet —, auf dem Gesicht liegend (Gegens. उत्तान) ÇAT. Br. 10, 5, 5. 4. मुच 12, 4, 2, 6. न्यग्रोधा न्यञ्चो ऽरोक्न् AIT. Br. 7, 30. ĀCY. GRHJ. 3, 10. पाणीन् LĀṬJ. 5, 6, 9. 10. Nir. 7, 28. gesenkt, tief vom Tone ÇAT. Br. 11, 4, 2, 6. Nach H. an. und Viçva im ÇKDr. auch = कात्स्न्य Gesamtheit; vgl. न्यत. न्यक् adv. abwärts, hinunter RV. 8, 4, 1. 28, 3. न्यक्किमन्ध्रवासत् 32, 25. न्यङ्गवतो ऽव वाति न्यक्तपति सूर्यः 10, 60, 11. 100, 8. ÇAT. Br. 12, 5, 1, 9. 12. न्यभू sich erniedrigen, sich demüthigen, sich unterthänig benehmen: न्यभूत्वा पर्युपासीत MBh. 5, 1426. तस्यैषः शिष्यवच्चैव न्यभूताः प्रियकारिणः 12, 4260. न्यभावम् Jmd seine Ueberlegenheit fühlen lassen, demüthigen, mit Geringachtung behandeln P. 1, 3, 70. Sch. न्यक्कारु dass: न्यक्त्य RĀGA-TAR. 5, 436. न्यक्त-त 3, 15. 6, 53. H. 440.

न्यञ्चन (von ञ्च mit नि) 1) adj. f. ई in den Schooss aufnehmend oder subst. f. Schooss, sinus: भर्त्री हि शञ्चेतामसि जनानां च न्यञ्चनी AV. 5, 5, 2. — 2) n. a) Einbiegung, Vertiefung: ञ्चै चिदस्मै कृणुया न्यञ्चनम् RV. 8, 27, 18. — b) Schlupfwinkel: श्वानः सिंहामिव दृष्ट्वा ते न विन्दते न्यञ्चनम् AV. 4, 36, 6.

न्यञ्चित (wie eben) partic. praet. pass. niedergebogen H. 1482. HAL. 4, 83.

न्यञ्जलिका f. eine nach unten (नि) gerichtete A ṅgali TAITT. Ān. 1, 6, 1.

न्यत्तं (1. नि + ञ्त्) ÇAT. Br. न्यत्त P. 6, 2, 181. instr. न्यत्तेन in der Nähe, in die Nähe: न्यत्तेन बर्हिर्वेदि निनयति ÇAT. Br. 3, 5, 2, 8. मार्जालीय ÇĀṆKH. Br. 27, 6. LĀṬJ. 10, 15, 8. अपरतलस्य R. 2, 68, 12.

न्यय (von 3. इ mit नि) m. Untergang (नाश) P. 3, 3, 37. Sch. Abnahme, Verminderung (अपचय) ÇKDr. (इति केचित्).

न्ययन (wie eben) n. Eingang oder Sammelplatz RV. 10, 19, 4. अपा-मिदं न्ययनं समुद्रस्य निवेशनम् 142, 7.

न्ययर्षा s. u. ऋद् mit नि.

न्ययर्थ (von ऋद् mit नि oder 1. नि + ञर्थ) n. Verderben, Untergang; das Fehlschlagen: न भोजा मधुर्न न्ययर्थमीयुः RV. 10, 107, 8. देवाः पातु य-जमानं न्ययर्थम् 128, 7. पात्रा भिन्दान न्ययर्थन्यायन् 6, 27, 6. इयुर्यं न न्ययर्थं पुरुषीम् 7, 18, 9.

न्ययुद् (1. नि + ञ्) ÇĀNT. 4, 7. n. hundred Millionen: शतं स्रक्ष्मयुतं न्ययुद्म् AV. 8, 8, 7. 10, 8, 24. 13, 4, 45. VS. 17, 2. PAKĀV. Br. 17, 14, 2. ÇĀṆKH. Çr. 15, 11, 7. गवां न्ययुदानि षट् BṛĀG. P. 9, 4, 34. विमानिन्ययुद्देः 8, 15, 16.

न्ययुदि (1. नि + ञ्) m. N. pr. eines in Kampf und Krieg thätigen göttlichen Wesens AV. 11, 9, 4. 6. 11. 12. 19. 10, 20, 21.

न्यवग्रह (1. नि + ञ्) m. der unbetonte Vocal am Ende eines Pūrva-

pada (vgl. अवग्रह 3.) VS. Prāt. 1, 120.

न्यस्त s. u. 2. ऋस् mit नि.

न्यस्तशस्त्र (न्य + श्) adj. der die Waffen niedergelegt hat DRAUP. 7, 8. so v. a. gegen Niemand Gewalt brauchend, Niemand Etwas zu Leide thugend, Beiw. der Manen M. 3, 192. Daher m. pl. = पितरः TRIK. 1, 1, 6; vgl. न्यस्तदण्ड u. दण्ड 12.

न्यस्तिका f. in der Stelle: न्यस्तिका हरेद्विह्य सुभागं करणी मम AV. 6, 139, 1.

न्यस्य (von 2. ऋस् mit नि) adj. 1) niederzulegen: गाण्डिवम् MBh. 7, 9246. fg. — 2) anzusetzen, anzustellen an (loc.): कर्मस्विकानुष्ठेपे न्यस्या भूया यथाविधि MBh. 12, 4336.

न्यङ्क (1. नि + ञ्क) der sinkende Tag: ऋद्भूतः प्रहितो ज्ञातवेदाः सायं न्यङ्क उप वन्द्यो नृभिः AV. 18, 4, 65; vgl. KAUÇ. 87.

न्याक्य n. gerösteter Reis ÇABDAK. im ÇKDr.

न्याग्रोधमूल (von न्याग्रोध + मूल) adj. auf den Wurzeln einer Ficus indica befindlich: शालयः P. 7, 3, 5. Sch. °मूलिक Vop. 7, 4. 18.

न्याङ्गव (von न्यङ्ग) adj. = नैयङ्गव UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 18. Vop. 7, 4. 18.

न्याद् (von 1. ऋद् mit नि) m. P. 3, 3, 60. Essen, Nahrung AK. 2, 9, 56. H. 423.

न्यायं (von 3. इ mit नि) m. P. 3, 3, 37. 122. *) 6, 2, 144. 1) (warauf Etwas zurückgeht) Regel, Norm; Analogie; Art und Weise; die rechte, gehörige Art und Weise, Gebühr; = ञ्चेष P. 3, 3, 37. AK. 2, 8, 1, 24. H. 742. = धर्म AK. 3, 4, 22, 141. गवामेवैनं न्यायमपिनीय गा वेदपति in speciem vacuarum assimilatum TS. 2, 2, 8, 2. वृषाकपेस्तन्यायमेति AIT. Br. 6, 32. तमु न्यायमन्ववायन् 3, 45. नापागाः शैशान्यायात् 7, 17. तथैषो हेतुन्यायादनितं भवति ÇĀṆKH. Br. 29, 3. एष संख्यान्यायः die gewöhnliche Art ÇĀṆKH. Çr. 6, 1, 26. सन्न°, ऋहीन्° LĀṬJ. 2, 2, 4. 5. 6, 6, 11. न्यायविकृत durch die Regl vorgeschrieben 7, 13. तेषामुक्तो न्यायः 7, 13, 8. न्यायोपेत rite admissus ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 8. न्यायैर्मिश्रानपवादान्प्रतीयात् Regeln und Ausnahmen RV. Prāt. 1, 13. न्यायं यात्युत्तरे त्रयः folgen der Regel 10, 14. °सूत्र Schol. zu KĀṬJ. Çr. 22, 7, 16. प्राञ्ज्यायानि देवकर्माणि दत्तिषान्यायानि पित्र्याणि bei den devak. gilt die Richtung nach Ost als Regel ÇĀṆKH. Çr. 1, 1, 13. fgg. उच्चैर्न्यायश्चर्वेदः 28. °सक्ति VS. Prāt. 3, 8. अन्यायसमास 5, 39. समासान्यायभास् Schol. zu 5, 45. Das zu P. 6, 3, 68. 7, 2, 63. 8, 3, 37. 112. 4, 22 vorkommende न्याय bezeichnet eine allgemeine Regel, ein Axiom, das bei der Erklärung der speciellen Regeln im Auge zu halten ist; vgl. auch GOLD. MĀN. 108. fgg. 118. त्रिभिर्न्यायिः auf drei Arten M. 8, 310. KUMĀRAS. 2, 12. अधिकरणं त्वेकन्यायोपपादनम्

*) Hier ist in den Scholien der Calc. und Bonner Ausg. णीज् zu streichen und statt नीयस्ते zu lesen नीयस्ते (von 3. इ mit नि); vgl. GOLD. in MĀN. 152. Vom Schol. zu PRAB. 111, Çh. 21 wird übrigens न्याय auch auf नी zurückgeführt, da das danebenstehende प्राप्यते doch wohl eine Erklärung davon, aber nicht von इ mit नि ist; vgl. नीति = प्राप्या H. an. 2, 176. MED. 1. 30. Aber aus dem Umstande, dass PĀṆINI न्याय an zwei Stellen behandelt, zu schliessen, dass न्याय an der zweiten Stelle in einer neuen Bedeutung aufzufassen sei, heisst zu weit gehen.

Einartiges H. 235. वीचीतरंगन्यायेन BHĀṢĪP. 164. प्रपानकरसन्ध्यायात् SĀH. D. 27, 17. एष क्रीडति कूपपक्षधटिकान्यायप्रसक्ता विधिः MRĀK. 178, 7. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 19. 69. सप्रयत्नेनैव लीलान्यायेन *ohne alle Anstrengung, gleichsam im Spiele* ČAṢK. in WIND. SANCARA 112. नैष न्यायो वेशकुलस्य यदातुरपदेशः DAČAK. in BENF. Chr. 193, 13. युषात्तरन्यायेन बुद्धेः साम्राज्यं भवति PAṆĀT. 42, 14. कुम्भीपाकन्यायमापन्नाः मृताश्च 195, 9. न च शन्यामि राजसूनु रित्यमुष्मिन्यायमाचरितुम् DAČAK. 143, 3. ङउ-त्वादेन्नि न न्यायम् RĀGA-TAR. 6, 26. DAČAK. in BENF. Chr. 185, 20. न्यायवर्तिन् *der sich nach Gebühr beträgt* M. 5, 140. JĀG. 3, 22. स्वराष्ट्रे न्यायवृत्तः M. 7, 32. R. 3, 75, 47. न्यायार्जित, अन्यायापकृत *auf rechtmässige, —, auf unrechtmässige Weise* DAČAK. in BENF. Chr. 189, 15. 16. न्यायागतस्य द्रव्यस्य MBh. 5, 1029. °निर्वपण under den Beiw. von Čiva 13, 1239. न्यायेन *auf gehörige Weise, wie es sich gebührt* JĀG. 1, 334. 2, 306. न्यायतस् *dass* 1, 354. M. 7, 30. 8, 201. R. 1, 18, 19. 3, 4, 6. न्यायतो ऽन्यायतः BHĀG. P. 6, 1, 66. यथान्यायम् *dass* M. 1, 1, 135. 190. 5, 35. 7, 2. MBh. 2, 133. 3, 2468. 4, 504. R. 3, 51, 34. 56, 32. — 2) *Rechtshandel*, = अन्न HALĀJ. 2, 274. वीरक पश्चादिह भवतो न्यायं द्रव्यायः MRĀK. 148, 18. अ-हो न सन्यादष्टे ऽयं न्यायः PAṆĀT. 97, 2. — 3) *Schlichtung eines Rechts-handels, Entscheidung, Urtheilsspruch*: न्यायेन ह्यरीकृतः *zurückgewiesen, abgewiesen* MRĀK. 137, 13. 18. न्यायान्वेषणात्परौ PAṆĀT. III, 89. राजपुरुषैर्न्यायः कृतः। बध्यो ऽयं पुरुषः VER. in LA. 27, 3. fg. — 4) *logischer Beweis*, — *Schluss, Syllogismus* PRAB. 111, 8. Schol. zu KAP. 1, 70. 118. 157. हेतुभिर्न्यायसंबद्धैः R. 3, 56, 31. स्मृत्योर्विरोधे न्यायस्तु बलवान्वयवह-रतः JĀG. 2, 21. सूत्रार्थन्याययुक्त (पुराण) MBh. 1, 18. श्रुतिन्यायविरोधात् KAP. 1, 36. परार्थन्यायवादिषु VID. 65. °वादिन् R. 3, 51, 34. ČUK. in LA. 40, 8. DHŪRTAS. 89, 1. *ein Syllogismus besteht bei den Naijājika aus 5 Theilen* COLEBR. Misc. Ess. I, 292. bei den Vedāntin aus 3 Theilen 330. न्यायविद्या (KĀC. bei GOLD. MĀN. 153), °शिक्षा (MBh. 1, 87) oder schlechtweg न्याय *die Logik, das Njāja-System des Gautama* COLEBR. Misc. Ess. I, 261. fgg. MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 11. न्याय (d. i. न्याये) आन्वी-ल्लिकी पञ्चाध्यायी गौतमेन प्रणीता 18, 6 v. u. MUND. Up. in Ind. St. 1, 301, N. ĀRMO. ebend. 2, 56. KĀRANAVJŪHA ebend. 3, 260. fg. VP. 284. °सूत्र GILD. Bibl. 416. — 5) न्यायम् *enklitisch nach einem verb. fin. als Aus-druck des Tadels oder der Wiederholung gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57. — Vgl. अ°, प्रतिन्यायम्, धातुन्यायमञ्जूषा.*

न्यायकल्पलतिका (न्याय + क°) f. Titel eines Commentars Verz. d. B. H. No. 217.

न्यायकेकिल (न्याय + को°) m. N. pr. eines buddh. Lehrers WASSI-LEW 326. Die Form des Wortes steht nicht sicher.

न्यायता (von न्याय) f. *Regelrichtigkeit*: शब्दानाम् ČAṢK. Ča. 1, 1, 30.

न्यायद्वारतार्कशास्त्र (न्याय - द्वार - ता° + शा°) m. Titel eines buddh. Werkes Vie de HIOUEN-THSANG 102. 188. 191. Nach dem Index auch न्यायप्रवेशतार्कशास्त्र.

न्यायप्रधानन (न्याय + प°) m. Bein. des Ġajarāma Verz. d. B. H. No. 679. 692. 761. COLEBR. Misc. Ess. II, 46.

न्यायप्रवेशतार्कशास्त्र n. s. u. न्यायद्वारतार्कशास्त्र.

न्यायभूषण (न्याय + भू°) n. Titel eines Werkes Muir, Sanskrit Texts III, 191. 203.

न्यायमालाविस्तर (न्याय - मा° + वि°) m. Titel einer Einleitung zum Studium der Mīmāṃsā COLEBR. Misc. Ess. I, 300. Muir, Sanskrit Texts II, 66. 190. III, 86. fgg. 90. fgg. 93. fg.

न्यायरत्नमाला (न्याय + र°) f. Titel eines Werkes über die Mīmāṃsā COLEBR. Misc. Ess. I, 299.

न्यायलीलावती (न्याय + ली°) f. Titel eines Werkes über die Njāja-Philosophie COLEBR. Misc. Ess. I, 263. Verz. d. B. H. No. 686.

न्यायवत् (von न्याय) adj. *der sich beträgt wie es sich gebührt* MBh. 13, 7139. R. 5, 11, 15.

न्यायवागीश (न्याय + वागीश) m. Bein. des Črikṛṣṇa Verz. d. B. H. No. 699. des Dikṣitačrikaṇṭhačarman 700.

न्यायसंज्ञेय m., न्यायसंग्रह m. und न्यायसार m. oder n. Titel von Compendien über die Njāja-Philosophie COLEBR. Misc. Ess. I, 263.

न्यायसारिणी (न्याय + सा°) f. *regelrechtes —, gebührieliches Beneh-men* TRIK. 2, 8, 30. HĀR. 215. Viell. nur Erklärung, nicht Synonym von लुण्ठी, लुण्ठिका.

न्यायसिद्धातपञ्चानन (न्याय - सि° + प°) m. Bein. des Viçvanātha Verz. d. B. H. N. 693.

न्यायसिद्धातमञ्जरी (न्याय - सि° + म°) f. Titel eines Werkes Z. d. d. m. G. 2, 340, No. 181, 9. Vgl. Verz. d. B. H. No. 699. 700. fgg.

न्यायानुसारशास्त्र (न्याय - अनु° + शा°) n. Titel eines buddh. Werkes (*das den Regeln entsprechende Lehrbuch*) Vie de HIOUEN-THSANG 93. 108. 164. 174. HIOUEN-THSANG I, 183. 227.

न्यायामृत (न्याय + अ°) n. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 620. fg.

न्यायालंकारभट्ट (न्याय - अलं° + भट्ट) m. Bein. des Čriḡovinda Verz. d. B. H. No. 699. des Čriḡmaheçvara 820. fg.

न्यायावलीदीधिति (न्याय - आ° + दी°) f. Titel eines Commentars zum Ġaimini COLEBR. Misc. Ess. I, 300.

न्यायिन् (von न्याय) adj. = न्यायवत् ČKDr. *right, fit; logical* WILS.

न्याय्य (wie eben) adj. f. आ (Accent eines auf न्याय्य auslautenden comp. gaṇa वर्गादि zu P. 6, 2, 131) *regelmässig, herkömmlich, gewöhnlich, üblich; recht, schicklich, passend, angemessen* P. 4, 4, 92. gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54. AK. 2, 8, 1, 25. 3, 4, 24, 163. 25, 173. H. 743. HALĀJ. 4, 61. LĀTJ. 6, 9, 1. 2. 10, 28. 12, 14. 7, 1, 6. आ न्याय्याडुत्थानादा न्याय्या-त्संवेशनदेष्टो ऽद्यतनः कालः KĀC. zu P. 1, 2, 57. तत्र तस्य भवेन्न्याय्यं वि-पुलं दृष्टाधारणम् MBh. 3, 2284. न्याय्यात्पथः BHART. 2, 81. कर्मन् BHĀG. 18, 15. न्याय्यं वः शिशुरुक्तवान् M. 2, 152. MBh. 1, 706. 2, 265. BHART. 2, 61. PAṆĀT. 1, 249. KUMĀRAS. 6, 87. MĀLAV. 12, 4. 15, 18. KĀM. NITIS. 8, 39. ČAṢK. zu BĀH. ĀR. Up. S. 220. Schol. zu P. 4, 4, 78. अ° BHĀG. P. 1, 9, 12. mit einem infinit., der passivisch aufzufassen ist; daher auch der Agens im instr.: न नस्तारं स्वयं न्याय्यं शत्रुमेवम् R. 6, 38, 28. सर्वेषामपि तु न्या-य्यं दातुं शक्त्या मनीषिणा M. 9, 202. नह्येको बहुभिर्विर्न्याय्यो यो धयितुं युधि *es ist nicht in der Ordnung, dass Einer von Vielen bekämpft wird* MBh. 9, 1828 = 1868. 5, 7305. नान्तीकर्तुं न्याय्यो लोकगुरुर्मया R. GON. 2, 21, 3. 24, 8. RAGH. 2, 55. Davon nom. abstr. °त्व n. *das am-Platze-Sein* KĀLĀJ. zu P. 8, 2, 46.

न्यास (von 2. अस् mit नि) m. 1) *das Niedersetzen, Hinsetzen, Auf-setzen*: पद° *des Fusses, das Auftreten, Tritt*: कृत्वा मूर्ध्नि पदन्यासं राव-

पास्य R. 5, 31, 60. मार्गमाणाः पदस्यासम् MBh. 4, 871. संनिकृष्ट° R. 2, 45, 18. कम्पयन्वमुधो क्रोधात्पादन्यासैर्दुतं व्रजन् 6, 72, 44. KUMĀRAS. 6, 50. प-
दन्यासो लयमुपगतः MĀLAV. 29. MEGH. 36. KĀM. NĪTIS. 11, 35. BHĀG. P. 3, 5, 44. चरण° dass.: चरण्यासैः कम्पयन्निव मेदिनीम् R. 4, 14, 5. MEGH. 56. अङ्गिन्यासे च चामीकरपङ्क्तानि H. 61. खुर° RAGH. 2, 2. अलसवलिर्-
ङ्गिन्यासैः SĀH. D. 42, 15. नख° das Einsetzen der Krallen RAGH. 12, 73. न्यास allein wohl dass. in der folg. Stelle: खादति हस्तिनं न्यासैः क-
व्यादा बह्वोऽप्युत MBh. 12, 552. पत्त° das Einsetzen der Federn (in den Pfeil) H. 781. अक्षर° das Auftragen der Buchstaben, Schrift: शो-
णितेनान्नरन्यासः KATHĀS. 8, 15; vgl. अक्षरन्यास, अक्षरविन्यास. रेखा°
das Auftragen —, Ziehen von Linien AMAR. 46. अग्रगन्तव्यदन्यास dop-
pelsinnig sowohl das Niederschreiben flacher Verse als auch flache Fuss-
tritte Spr. 170. बीज° das Hineinlegen des Keimes (einer dramatischen
Entwicklung) DAÇAR. 1, 25. — 2) das Niederlegen, Ablegen: शस्त्र° MBh.
6, 4416. VIKR. 87, 2. शरीर° MBh. 13, 3557. देह° SĀV. 2, 23. HARIV. 1231.
DAÇ. 2, 43. BHĀG. P. 3, 4, 34. — 3) Entsagung, Entäusserung TAITT. ĀR.
10, 79. 80. MAHĀNĀR. Up. in Ind. St. 2, 97. 99; vgl. 176. काम्यानां कर्मणां
न्यासे संन्यासे कवयो विदुः BHĀG. 18, 2. न्यासमास्थितः BHĀG. P. 3, 6, 53.
3, 12, 43. — 4) das Vorbringen: अर्घ्याक्षर° KULL. zu M. 10, 102. Schol.
zu ÇĀK. 35. — 5) Senkung (des Tons) RV. PRĀT. 3, 14. — 6) Depositum,
ein anvertrautes Gut AK. 2, 9, 81. 3, 4, 19, 122. H. 870. JĀGĒ. 2, 67. MBh.
1, 6137. R. 1, 1, 37. 66, 8. R. GORR. 2, 123, 14. MRĀKḤ. 24, 24. 55, 19. ÇĀK.
97. RAGH. 12, 18. BHĀG. P. 5, 8, 16. 9, 14, 21. भूत MBh. 2, 774. R. 1, 66,
13. 3, 51, 18. ओलोप MBh. 13, 4517. धारिन् M. 8, 196. ऋर BHĀG. P. 3,
18, 11. — 7) das Auftragen mystischer Zeichen auf verschiedene Theile
des Körpers Verz. d. B. H. No. 1045. कर्न्यासे ततः कुर्याद्वाद्वाक्षरवि-
न्याया BHĀG. P. 6, 8, 6. qu'il consacre ses mains BURNOUF. Hierher würden
wir auch Verz. d. Oxf. H. 91, a, 33 ziehen, wenn nicht AUFRECHT, dem
doch die Stelle im Zusammenhange vorlag, übersetzte: *manuum et pe-
dum gesticulatio*. Vgl. तत्र°. — 8) Titel eines Commentars zur Kāçi-
kāvṛtti von Ġinendra (auch जिनेन्द्रवृद्धि COLEBR. Misc. Ess. II, 40, N.
Verz. d. Oxf. H. 161, b, 7) COLEBR. Misc. Ess. II, 40. SIDDH. K. zu P. 7, 4,
3. UGĀVAL. zu UNĀDIS. (s. AUFRECHT in der Vorrede S. XVI). RAESHITA's
Commentar zum Njāsa heisst Anunjāsa und beide zusammen wahr-
scheinlich Mahānjāsa (nach AUFRECHT) ebend. न्यासकार Verz. d. Oxf.
H. 113, a, 161, b, 7. 162, b. SIDDH. K. zu P. 1, 2, 6. 3, 1, 15. न्यासकृत् Verz.
d. Oxf. H. 161, a, 13. Unter अन्विष्टारिका° SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10 wird
wohl der Theil des Commentars gemeint sein, der die अन्विष्टारिका be-
handelt.

न्यासिक adj. (f. ई) von न्यास in der Bed. तेन चरति gaṇa pṛpādi zu
P. 4, 4, 10.

न्यासिन् (von 2. अस् mit नि oder von न्यास) adj. subst. der Allen ent-
sagt hat BHĀG. P. 4, 30, 36. 7, 15, 74. 9, 9, 6. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H.
48, b, 10.

न्यासीकर (न्यास + 1. कर्) Jmd Etwas als treu zu bewahrendes Gut
anvertrauen KUMĀRAS. 3, 55. KATHĀS. 4, 72. 10, 158. 24, 192. RĀGA-TAR.
5, 182. 220.

न्यासेद्योत (न्यास + 3°) m. Titel eines Werkes, citirt von Malli-
IV. Theil.

nātha Verz. d. Oxf. H. 113, a.

न्युङ्ग m. AK. 3, 6, 9, 17. 1) = सामन् TRIK. 3, 3, 50. = सामविशेषस्य
षोडशकारी H. an. 2, 22. = सामः षट्पावाः MED. kh. 2; vgl. न्यूङ्ग. — 2) =
सग्यक् MED. — 3) = मनोस्त TRIK. 3, 1, 13. 3, 50. H. an. MED.

न्युब्ब (von उब्ब mit नि) 1) adj. a) umgestürzt, umgewandt: पाणि mit
nach unten gekehrter Fläche (wie न्युब्ब) KĀTJ. ÇR. 9, 6, 4. उखा mit nach
unten gekehrter Mündung 16, 4, 11. प्रथमे पात्रे संनवान्समवनीय पात्रं
न्युब्बं कुर्यात्पितृभ्यः स्थानमसीति GOBH. im ÇKDR. JĀGĒ. 1, 234 (न्युब्ब
n. = आहारादिपात्रभेदे ÇABDAB. im ÇKDR. m. = दर्भयसुक् MED. 6, 11. =
कुश und सुक् H. an. 2, 71). विमानानि HARIV. 2394. शकट 3408. वस्ति
umgestülpt Suçr. 2, 197, 17. auf dem Gesicht liegend (wie न्युब्ब), = अ-
धोमुख H. Ç. 104. H. an. MED. HALĀJ. 2, 230. MBh. 5, 2744. HARIV. 2673.
5829. 6830. Suçr. 2, 200, 6. 202, 21. — b) einen gekrümmten Rücken ha-
bend (in Folge von Krankheit) P. 7, 3, 61 (उपतापे; daher m. disease,
sickness, pain bei WILS.). AK. 2, 6, 2, 12. TRIK. 3, 3, 84. H. an. MED. —
2) m. N. des Njagrodha-Baumes in Kurukshetra AIT. Br. 7, 30. —
3) n. die Frucht der Averrhoa Carambola Lin. H. an. MED.

न्युब्बाखड्ग (न्यु° + ख°) m. ein krummer Säbel TRIK. 2, 8, 54.

न्यूङ्ग m. Einfügung des Lautes o — in verschiedener Anzahl, Quan-
tität und Betonung — in die Recitation. Regeln und Beispiele darüber
ĀÇV. ÇR. 7, 11. ÇĀÑKH. ÇR. 10, 5, 21. fgg. SĀ. zu AIT. Br. 5, 3, 6, 32. न्यूङ्गाः
षोडश औकारास्तत्र केचिदुदात्ताः केचिदनुदात्ताः P. 1, 2, 34. Sch. — AIT.
Br. a. a. O. ÇĀÑKH. Br. 22, 6. 25, 13. KĀTJ. ÇR. 1, 8, 19. ÇĀÑKH. ÇR. 12, 13,
4. 24, 10. 12. VS. PRĀT. 1, 131. P. a. a. O.

न्यूङ्ग्य 1) act. den Njūñkha einfügen: चतुरस्रेण न्यूङ्गयेत् AIT. Br.
5, 3, 6, 19. 29. fgg. ÇĀÑKH. Br. 22, 8. 25; 13. ĀÇV. ÇR. 7, 11. वृषाकपिं न्यूङ्गं
(absol.) शंसति ÇĀÑKH. Br. 30, 5. ÇR. 12, 13, 1. — 2) med. brummen, vom
Ton eines auf seinen Frass gierigen Thieres: न्यूङ्गयन्ते अथि पृक्त आभि-
षि RV. 10, 94, 3.

— प्रति den Njūñkha in der Gegenstrophe einsetzen ÇĀÑKH. ÇR. 12, 13, 3.

न्यूङ्गनीय partic. fut. pass. von न्यूङ्ग्य (Bed. 1) ÇĀÑKH. ÇR. 12, 13, 5.
13, 1, 7.

न्यूङ्ग्य desgl. AIT. Br. 5, 3.

न्यून (1. नि + ऊन) 1) adj. f. आ verkürzt, verkleinert, mangelhaft, de-
fect (Gegens. अतिरिक्त, अधिक, पूर्ण); = ऊन AK. 3, 4, 19, 130. H. an.
2, 278. MED. n. 13. त्रिभिरन्तैरन्यूनम् AIT. Br. 3, 46. नवन्यून 6, 9. ÇAT. Br.
2, 5, 20. TBr. 2, 2, 2, 2. न्यूनात्तर ÇAT. Br. 10, 3, 3, 13. पत्र न्यूनमासीत्त-
दैतैः सम्पूरयन् 2, 3, 16. अधिके, समे, न्यूनं ĀÇV. GĀHJ. 2, 8. न्यूनाधिकाङ्ग
Suçr. 1, 105, 7. LĀTJ. 1, 1, 7. ĀÇV. GĀHJ. 1, 23. eine Finsterniss SŪRJA. 4,
11. परिन्यूनं शोचसि मैकपादम् an den Füßen defect BHĀG. P. 1, 16, 21.
17, 7. अर्थन्यून der kein Vermögen hat MBh. 3, 4057 (st. dessen अर्थहीन
13, 5207). समविषमन्यूनमधिकम् (auf der Erde) BHĀG. P. 5, 9, 12. मे न्यूनम्
was mir mangelt 1, 5, 7. राजधानी wohl so v. a. ausgestorben R. 2, 88,
20. आसार zu wenig M. 8, 203. न्यूनान्यधिकविभक्तानाम् so dass der
Eine zu wenig, der Andere zu viel erhält JĀGĒ. 2, 116. gering, niedrig;
= गर्ह्य AK. H. an. MED. = अधम AK. 3, 4, 33, 146. न्यूनज्ञातिकुलोद्भव
MBh. 13, 6610. (विधसा) दत्त्वा कार्यपदं न्यूनं न्यस्तः कलिन्पावलो RĀGA-
TAR. 4, 117. weniger: ततो न्यूनम् SIDDH. K. zu P. 5, 4, 57. VARĀH. BRH. S.

24, 27. षष्टि शतसकृन्नाणि न न्यूनाभ्यधिकानि तु (so v. a. न्यूनाभ्य^०, so dass die Verbesserung न्यूनाभ्य^० nahe liegt) *nicht weniger, wohl aber mehr* (viell. auch *nicht weniger und nicht mehr*) HARIV. 7960. न्यूनाः प-
रेषां (अक्षौहिण्यः) सप्तैव (nämlich nur sieben) MBH. 3, 2209. *geringer, niedriger*: समं न्यूनं तथैवज्ञसा भेदयेत् 1, 5592. नोद्धवो ऽएवपि मन्व्यूनः
BHIG. P. 3, 4, 31. स्थानेन वयसा च P. 4, 1, 165, Sch. वर्ण^० VARAH. BRH. S. 83 (80, c), 10. 78, 20. मध्य^० *geringer als mittelmässig* 9, 9. न्यूनतरम्
adv. *noch geringer, kleiner* 32, 11. गोघ्नो न्यूनतरं याति *sinkt tiefer hinab*
MÄRK. P. 14, 94. = अवर^० *das Minimum* KĀC. und SIDDH. zu P. 5, 4, 57.
— 2) subst. euphem. so v. a. *vulva*: न्यूने वै रेतः सिञ्चति AIT. BR. 6, 9.
न्यूनद्वि प्रजाः प्रजापते ebend. ÇAT. BR. 2, 1, 2, 13. 3, 4, 20. TS. 5, 1, 9, 2. —
Vgl. झ^०, अन्यूनाधिक.

न्यूनता (von न्यून) f. *das niedriger-Stehen, ein schlechterer Zustand*:
बलाय्यं मम — न्यूनतां पाण्डवानां च MBH. 3, 2212. तुल्यतां द्रोणभीष्मा-
भ्याम् — वासुदेवानुनाभ्यां च न्यूनताम् 8, 774. यः पित्रा समुपात्तानि धनवी-
र्यशंसि वै । न्यूनतां नयति प्राज्ञास्तमाहुः पुरुषाधमम् ॥ MÄRK. P. 21, 95.

न्यूनत्व (wie eben) n. *Unvollständigkeit* MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 2.

न्यूनपञ्चाशद्भाव (न्यून-पञ्चाशत् + भाव) subst. *ein Idiot* (nach ÇKDh.
WILS.): उदीरितेन्द्रियो घाता वीक्षतां चक्रे यदात्मज्ञाम् । तदैव न्यूनपञ्चाश-
द्भावा ज्ञाताः शरीरतः ॥ KĀLĪKĀ-P. 2 im ÇKDh. Nach WILS. soll भाव hier
eine Eigenthümlichkeit der menschlichen Natur bedeuten; welches sind
aber die 50 Eigenthümlichkeiten, die dem normalen Menschen zu-
kommen?

न्यूनप् (von न्यून), षति *vermindern* Schol. 1 zu BHATT. 16, 30.

न्यूनीकर (न्यून + 1. कर) dass. Schol. 2 zu BHATT. 16, 30.

न्यौकस् (von उच् mit नि) adj. *heimisch, angewöhnt, behäglich*: सुते
सुते न्यौकस् इन्द्राय प्रषमर्चति RV. 1, 9, 10. तवाकर्मस्मि मध्ये न्यौकाः 5,
44, 14. त एते प्रलीना न्यौकस् इव शरे AIT. BR. 5, 28. — Vgl. झ^०.

न्योधस् s. गो^०.

न्यौचनी (von उच् mit नि) nach SĀ. *Dienerin*; viell. *ein best. Schmuck-
stück des Weibes*: रैभ्यासीदनुदेयी नाराशंसी न्यौचनी RV. 10, 85, 6.

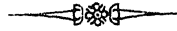
न्यौचर (wie eben) adj. *etwa gehörig, passend an einen Ort*: पार्वज्ञा-
तस्तकमंस्तावानसि बलिकेषु न्यौचरः AV. 5, 22, 5.

न्यौज्ञस् (1. नि + झ^०) adj. UŚĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 222.

वस्थिमालिन् (von 1. नृ - अस्थि + माला) adj. *mit einem Kranze von
Menschenknochen geschmückt*, m. Bein. ÇIVA'S TRĪK. 1, 1, 48.

वार्थि von 1. नृ + अर्थ P. 7, 3, 3, Sch.

न्वै für नु वै (wie auch Padap. der TS. auflöst; im ÇAT. BR. findet sich
die Zusammenziehung nur 9 bis 12) P. 6, 1, 94, VĀRTT. 1. *nämlich, ja,
in der That, fürwahr*: अनुवर्त्मा न्वा अयं हेता सामगस्याभूत् AIT. BR. 2,
22. पुरुष इन्वै (d. i. इन्वै) स्वाद्वित्तो बीभत्सते TBR. 1, 1, 2, 8. TS. 1, 5, 9,
6. कामं न्वा एनं चिन्वीत ÇAT. BR. 9, 5, 1, 65. संप्रति खलु न्वा अरुं वैश्वा-
नरं वेद 10, 6, 2, 3. इति न्वा एतद्वाक्शणमुच्यते 11, 7, 2, 8. 4, 2, 1. 12, 2, 1, 9. 4,
2, 3. 4. ÇĀNKH. BR. 29, 2. 30, 1.



प

1. प (von पा, पिबति) am Ende eines comp. *trinkend* H. 7; s. घृष्टिप, अनेकप, घ्राज्यप, उष्मप, कोलालप. तोरप, गन्धप, त्रिक्लप, तैलपा (f.), दृष्टिप, द्विप, धूमप, पानप, मद्यप, मधुप, मोक्षप, शीघुप, सुराप, सोमप und पा. Nach P. 3, 2, 8 soll das f. पी lauten, aber ein Vārtt. beschränkt diese Form auf शीघुपी und सुरापी, neben denen aber auch die Form auf घ्रा erscheint. Das f. पा soll nach MED. p. 1 nom. act. (*das Trinken*) sein; nach EKAKSHARAK. im ÇKDr. das m.

2. प (von पा, पाति) am Ende eines comp. *hütend, beschützend*: मद्रप s. v. a. मद्रेश MBh. 1, 4432. वृक्षिप HARIY. 14467. अश्मकप VARĀH. BRH. S. 11, 55. Vgl. 1. अज्ञप, काशिप, कुलप, क्षितिप, गोप, चमूप, जन्मप, दृशप, दावप, दैत्यप, दारप, धातुप, नक्षत्रप, निधिप, नृप, प्रतिहारप, भूमिप, विशप und पा. Das f. पा ist nach MED. p. 1 nom. act. *das Hüten*.

3. प 1) m. Wind TRIK. 1, 1, 76. MED. p. 1. EKAKSHARAK. im ÇKDr. Ei und = पूत MED. — 2) f. पा = पूत und पूरितक MED.

पेष् und पेस्, पेशति und पेंसति, पंशयति und पंतयति *vernichten* (नाशन) Dhātup. 32, 73.

1. पक = 1. प in तैलपक.

2. पक = 2. प in कृत्तिपक.

पकथ m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Saubhara: पकथस्य (oder पथ: oder पकथस्य) सौभरस्य साम Ind. St. 3, 222. Die richtige Form ist पकथ.

पकटो f. N. eines Baumes, *Thespesia populnea* Corr., NIGR. Pa.

पक्काण m. die Hütte eines Wilden, eines Kāṇḍāla AK. 2, 2, 20. H. 1002. HALĀJ. 2, 106. मध्येविन्ध्याटवि पुरा पक्काणस्थजनाग्रणीः । पल्लीपतिरभूडयः पिङ्गान्त इति विष्णुतः ॥ Kāṇḍ. 12, 16 bei AUFR. zu HALĀJ. चाण्डालस्य च पक्काणे (sic) MBh. 12, 5330. 5353. — Vgl. पक्कश.

पक्कपौड m. eine best. Pflanze, = पञ्चकृत्य, पञ्चरत्नक, वर्धन, im Hindi पक्काडा RĀGĀN. im ÇKDr.

पक्कूर (von पच्) nom. ag. der da kocht, brät, backt (transit.) u. s. w. AV. 10, 9, 7. 11, 25. ओदूनस्य 11, 1, 17. 12, 3, 17. ÇAT. BR. 10, 4, 2, 19. इत्येके वः पक्तास्मि 3, 3, 4, 17. अन्नस्रष्टा च पक्ता च पक्कभुक्पवनो ऽनलः MBh. 12, 10395. ĀGNEJA-P. 2 im ÇKDr. die Verdauung fördernd Suçr. 1, 189, 13.

पक्तव्य (wie eben) adj. zu kochen, zu backen P. 3, 2, 30, Sch. बदराणि MBh. 9, 2787.

पक्ति (wie eben) f. parox. nur in VS. und in der späteren Sprache; vgl. VS. PRĀT. 2, 64. P. 3, 3, 95. fg. 1) *das Kochen, Zubereiten von Speisen* TRIK. 3, 3, 172. H. an. 2, 176. MED. t. 30 (पङ्क्तिः ist an den beiden letzten Orten nur Druckfehler). वैवाहिके ऽग्नौ कुर्वति — पक्तिं चान्वाहिकी द्विजः M. 3, 67. अन्नं ° 9, 11. ओदनं P. 6, 4, 15, Sch. — 2) *ein gekochtes Gericht*: पचन्पक्तीः पचन्पुराडाशान् VS. 21, 59. RV. 4, 24, 5. प इन्द्राय सुनवत्सोममद्य पचात्पक्तीरुत भूजाति धानाः 7. 23, 6. 7. 6, 29, 4. — 3) *Verdauung* M. 12, 120. JĀGĀN. 3, 77. Suçr. 1, 48, 5. °नाशन 177, 21. °स्थान Ort der Verdauung 2, 400, 15. auch ohne स्थान dass. 1, 243, 2. — 4) *das Reifwerden* so v. a. *Entwicklung*: कर्मार्जितं पूर्वभवे सदादि यत्तस्य पक्तिं (die Folgen) समभिव्यनक्ति (हारा) VARĀH. BRH. 1, 3. शरीरपङ्क्ति (sic) MBh. 12, 9745. — 5) *das Angesehen sein, Würde*; = गौरव TRIK. H. an. MED. Suçr. 1, 51, 20. 313, 5. लोकपङ्क्तिः *das Angesehen sein bei der Welt* ÇAT. BR. 11, 5, 3, 1. तत्र बाह्यज्ञानेन लोकपङ्क्तिर्लोकानुरागः (sic) GAUDAP. zu SĀKṢHJAK. 23.

पक्तिशूल (प + शूल) n. = परिणामशूल (s. d.) RĀGĀN. im ÇKDr.

पक्ती (von पच्) UNĀDIS. 4, 166. n. = गार्हपत्य n. der Stand des Hausherrn, der Besitz eines eigenen Heerdes UĠGĀL. das von dem Haushälter beständig unterhaltene Feuer AUFR. WILS. = गार्हपत्याणि UNĀDIK. im ÇKDr.

पक्तिम (wie eben) adj. durch Kochen gewonnen P. 3, 3, 88, Sch. TRIK. 3, 1, 20. mit Ergänzung von लवणा durch Kochen gewonnenes Salz Suçr. 1, 157, 8.

पक्थि m. N. pr. eines Schützlings der Açvin RV. 8, 22, 10. 10, 61, 1. VĀLARH. 1, 10. पकथस्य सौभरस्य साम Ind. St. 3, 222; vgl. पकथ. pl. Bez. eines Volksstammes RV. 7, 18, 7.

पक्थिन् wohl N. pr., nach SĀJ. so v. a. (das Opfer) kochend (von पच्): द्रोदयदितुभ्यं सोमैभिः सुवन्द्यभित्तिरिध्मभित्तिः पक्थ्यर्कैः RV. 6, 20, 13.

पक्ती (von पच्) adj. (vertritt die Stelle des partic. praet. pass.) f. घ्रा P. 3, 2, 52. VOP. 26, 99. das n einer Casusendung (पक्तीन, पक्तीनि, पक्तीनाम्) geht in keinem comp. in पा über nach 3, 30 (vgl. 6, 9). 1) *weich-*

gekocht, gar, gebacken, gebraten u. s. w., überh. fertig zubereitet (am Feuer); Gegens. ग्राम H. 412. HALĀJ. 2, 121. RV. 1, 162, 12. पक्कः 5, 73, 8. घ्रादन 8, 66, 6. ग्रामिणि 10, 94, 3. अन्न AV. 9, 5, 18. कृष्णमृग R. 2, 56, 23. R. GORR. 2, 103, 33. मत्स्य JĀGŃ. 1, 286. सुरा KĀTJ. ८. 15, 10, 3. अपूप 4, 11, 8. पक्कान् n. M. 4, 223. 8, 329. VARĀH. BRH. S. 86, 7. PĀNĀT. 117, 2. Verz. d. B. H. No. 930. adj. ८. 21, 4. तार सु८. 1, 33, 7. 10. द्विःपक्क aufgekocht, aufgewärmt GOBH. 3, 5, 4. अग्नि° M. 6, 17. BRĀG. P. 7, 12, 18. ईष्टपक्क H. 399. द्र° HALĀJ. 2, 430. mit einem loc. compon. P. 2, 1, 41. Accent eines solchen comp. 6, 2, 32. स्थाली°, ध्राष्ट्र° Sch. n. fertige Speise, Schüssel, Gericht: शतं पक्का RV. 6, 63, 9. पक्केन सह संभवेम viell. so v. a. mögen wir an vollen Schüsseln sitzen AV. 6, 119, 2. 12, 3, 55. ८. 1, 3, 4, 26. 2, 6, 1, 7. — 2) für gekocht gilt auch die Milch im Euter: ग्रामां चिदधिषे पक्कमत्तः RV. 1, 62, 9. 180, 3. 2, 40, 2. ग्रामा पक्कं चरति बिभ्रती गोः 3, 30, 14. 6, 44, 24 u. s. w. — 3) fertig gebacken oder gebrannt, von Backsteinen, irdenen Geschirren: इष्टका ८. 1, 1, 2, 22. 7, 2, 4. 7. MRĀKĪH. 47, 9. VARĀH. BRH. S. 52, 23. पक्केष्टकचितानि Gebäude aus Backsteinen JĀGŃ. 1, 197. UĠGĀL. zu UNĀDIS. 3, 148. उक्ता KĀTJ. ८. 16, 7, 10. 26, 1, 25. — 4) reif, von Früchten, Pflanzen Nir. 5, 28. AK. 3, 2, 46. H. 1483. an 2, 531. MED. v. 16. पक्क RV. 1, 66, 3 (2). 10, 101, 3. KĀTJ. ८. 22, 3, 42. °शालिप्रायं देशम् PĀNĀT. 163, 23. पक्कं क्षेत्रात् reifes Getraide AV. 11, 4, 28. फल R. 2, 103, 15. सु८. 1, 147, 4. MEGH. 80. HIT. 1, 144. VARĀH. BRH. S. 86, 7. निजसत्त्वतः सान्नात्पक्कामिव फलश्रियम् VID. 300. कर्तुर्वारु JĀGŃ. 3, 142. उर्वरा LĀTJ. 8, 3, 4. daher auch शाखा RV. 1, 8, 8. वृत्त 3, 45, 4. 4, 20, 5. AV. 20, 127, 4. पिप्पलीनां च पक्कानां वनात् R. 3, 16, 7. अङ्गोष्ठस्य सुपक्कस्य फलानि VARĀH. BRH. S. 54, 32. अर्क° BRĀG. P. 7, 12, 18. काल° M. 6, 17, 24. JĀGŃ. 3, 49. — 5) reif, von Geschwüren u. s. w. सु८. 1, 61, 2. 62, 7, 11. 100, 2. — 6) reife Haare sind graue Haare: पक्काः कुत्तलरात्रयः DhŪRTAS. 80, 14. °केश WILS. — 7) reif, vollkommen ausgebildet, vom Verstande, von Kenntnissen u. s. w.: अपक्कमतयो मन्दा न जानन्ति यथायथम् MBh. 12, 5433. अपक्कबुद्धि BRĀG. P. 1, 18, 47. °विद्य MBh. 12, 8440. आत्मनि — अपक्ककर्णे JĀGŃ. 3, 142. सुपक्कयोग adj. BRĀG. P. 3, 15, 7. — 8) reif so v. a. dem Ende, dem Vergehen, dem Tode nahe, — verfallen AK. 3, 2, 41. H. an. MED. तपसा विग्रया पक्ककषायः BRĀG. P. 4, 28, 38. मय्यनपायिन्या भक्त्या पक्कगुणाशयाः 30, 19. पक्कानां हि बधे सून वज्रायते तृणान्यपि MBh. 7, 429. अहं भित्वा प्रवेक्ष्यामि कालपक्कमिदं बलम् 4362. अपक्कस्य च कालेन बधस्तव न विद्यते 3, 11493. BRĀG. P. 1, 8, 17. — Vgl. निष्पक्क, परि°, वि°, सु°.

पक्ककृत् (पक्क + कृत्) 1) adj. gar machend. — 2) m. Azadirachta indica Juss. (s. निम्ब) ८. 2, 4, 1. im ८. KDr.

पक्कण s. u. पक्कण.

पक्कता (von पक्क) f. das Grauwerden (der Haare): केशजाले HARR. Anth. 8, ८1. 6.

पक्करस (पक्क + रस) m. ein berauschendes Getränk ८. 2, 4, 1. im ८. KDr. VJUTP. 134.

पक्कवारि (पक्क + वा°) n. saurer Reisschleim (काञ्जिका) ८. 2, 4, 1. im ८. KDr. Reisschleim; kochendes Wasser; destilliertes Wasser WILS. पक्कवारि v. l. im ८. KDr.

पक्कश m. ein Kāṇḍāla HALĀJ. 2, 443. — Vgl. पुक्कश, पुक्कस, पुक्कण.

पक्कसस्योपमोन्नति (पक्क - स° - उपमा + उन्नति) so v. a. राजकदम्ब NIGH. Pr.

पक्कातीसार (पक्क + अती°) m. chronische Dysenterie (WISB) सु८. 1, 141, 11; vgl. 2, 429, 9. 436, 10.

पक्काधान (पक्क + आधान) n. so v. a. पक्काशय सु८. 2, 202, 2. 255, 11.

पक्कापक्का onomat. vom Geschrei von Vögeln: पक्कापक्कति सुभृशं वावाश्यते. वयांसि च MBh. 6, 111.

पक्काशय (पक्क + आशय) m. der Ort der gekochten d. h. verdauten Speise, Unterleib (vgl. ग्रामाशय) MBh. 3, 13973. 12, 6879. सु८. 1, 83, 3. 349, 13. 2, 199, 2.

पत्त, पत्तति und पत्तपति (परिग्रहे) DhŪTUP. 17, 14. 32, 17.

पत्त UNĀDIS. 3, 69. m. 1) Flügel, Fittig, Schwinge AK. 2, 3, 36. 3, 4, 25, 181. H. 1318. MED. sh. 18. 19. HALĀJ. 2, 84. 5, 63. VAIĠ. in den Scholl. zu KIR. 14, 31 und ८. 2, 117. 11, 7. 20, 41. इयेनस्य RV. 1, 163, 1. 8, 34, 9. पत्तो वयो यद्योपरि व्यस्मे शर्म यच्छत् 47, 2. 3. 1, 166, 10. AV. 6, 8, 2. 10, 8, 18. ८. 1, 2, 26. 10, 2, 4. 5. M. 3, 241. R. 1, 53, 10. DAḢ. 1, 16. MRĀKĪH. 146, 21. VARĀH. BRH. S. 44 (43), 10. 94, 9. 11. 45. RĀGĀ-TAR. 4, 52 (zugleich Partet). einer Biene RAGH. 12, 102. Spr. 822. पर्वतानामिन्द्रः पत्तानच्छिन्तत् KĀTH. 36, 7. HARIV. 12599. fg. BHARTṚ. 2, 29. VIKR. 44. RAGH. 3, 42. 60. 4, 40. 9, 12. BRĀG. P. 8, 11, 34. neutr.: विधूय पत्ताणि MĀRK. P. 9, 15. am Ende eines adj. comp. f. आ HARIV. 1121. Symbolische Bez. der Zahl zwei VARĀH. BRH. S. 97, 1. fg. — 2) die Federn zu beiden Seiten des Pfeils AK. 2, 8, 55. H. 781. Vgl. गार्ध°. — 3) Achsel, Seite (beim Menschen u. s. w.), Seitentheil oder Hälfte (von den verschiedensten Gegenständen); = पार्श्व TRIK. 3, 3, 439. H. an. 2, 564. fg. MED. VIḢVA bei UĠGĀL. VAIĠ. द्विवि मे अग्र्यः पत्तोऽधो अग्र्यमचीकषम् RV. 10, 119, 11. 7. 134, 7. अत्रेण पत्तसंधिमात्मन्नुपधायति ८. 1, 7, 3, 4, 21. दत्तिणाः, उत्तरः TAITT. UP. 2, 1. सु८. 1, 118, 8. RAGH. 5, 72. eines Gewandes KĀTJ. ८. 24, 3, 7. eines Wagens (nach dem Comm. so v. a. Räder) TBh. 1, 5, 42. 5. द्वार° eines Thors KAUC. 36. ĀḢ. GṚHJ. 4, 6. Seitenpfosten eines Gebäudes AV. 9, 3, 4. द्वि°, चतुष्पत्त, षट्पत्त u. s. w. 21. दश° KAUC. 135. उलूकपत्नी शाला P. 4, 1, 55. VArt. 3. Sch. = पार्श्वगृह Flügel eines Gebäudes, Seitenhaus MED. Flügel, Flanke eines Heeres: वामं पार्श्वम्, दक्षिणं पत्तम् MBh. 6, 2107. fg. पूर्व, दक्षिण, पश्चिम, उत्तर HARIV. 2470. व्यूहस्य पत्तं सव्यम् 5086. केश° Seitentheil des Haupthaars ĀḢ. GṚHJ. 1, 7. दक्षिणे केशपत्ते 17. KAUC. 53. DRAUP. 9, 2. MBh. 4, 1114. 15, 486. (nach AK. 2, 6, 2, 49. H. 568. H. an. MED. HALĀJ. 2, 376 und VIḢVA bedeutet केशपत्त Haarschopf, was für das Epos und die spätere Zeit auch richtig sein mag). des Kītja-Agni (vgl. VS. 18, 52) ८. 1, 4, 1, 3. 6. 7, 1, 2, 13. 2, 2, 8. 10, 2, 4. 2, 7. KĀTJ. ८. 17, 6, 7. 18, 2, 11. 3, 3. des Jahresopfers ८. 12, 2, 2, 7. KĀTJ. ८. 13, 3, 13. 24, 5, 9. LĀTJ. 4, 7, 11. — 4) Hälfte des Monats (die vom Neumond bis zum Vollmond heisst पूर्व, आपूर्वमाणा, später auch शुक्ल, शुद्ध; die vom Vollmond bis zum Neumond अपर, अपरतीयमाणा, später auch कृष्ण, तामिस्र, तमिस्र°; jeder Halbmonat zerfällt in 15 Tithi, die durch die Ordnungszahlen im fem. bezeichnet werden.) AK. 1, 1, 2. 12. 2, 7, 47. TRIK. 3, 3, 439. H. 147. 152. H. an. MED. HALĀJ. 1, 50. 5, 63. VIḢVA. ८. 1, 6, 7, 4. 7. 2, 2, 23. 3, 4, 2, 11. 11, 1, 5, 3. 2, 4. समानयते TBh. 1, 8, 11, 2. ĀḢ. ८. 9, 3. GṚHJ. 1,

4. 14. KĀTJ. ÇR. 7, 1, 26. 15, 1, 18. KAUC. 140. शुद्धं ° ÇĀṆḤ. ÇR. 2, 1, 8. 4, 17, 2. M. 1, 66. 3, 276. 278. 4, 98. 8, 58. 107. 402. 11, 217. JĀGĪ. 3, 50. MBH. 3, 11813. SUÇR. 2, 31, 2. 377, 8. RAGH. 6, 34. VARĀH. BRH. S. 4, 32 (31). 11, 7. 96, 1. KATHĀS. 28, 140. PAÑKĀT. I, 104. HIT. I, 78. VP. 223. स्रवंगमः षोडशपक्षशायी HARIV. 8803. In Zusammensetzung mit dem Vollmondsnamen die auf diesen folgende Monatshälfte: पात्सुनी ° LĀTJ. 9, 1, 2. चैत्री ° 10, 5, 18. 20, 2. माघी ° KĀTJ. ÇR. 15, 1, 6. 3, 49. वसन्ते प्रथमायां पूर्वपक्षस्य LĀTJ. 9, 8, 4. पक्षाष्टमी PĀR. GRHJ. 3, 2. पक्षाक्षा उपवस्तव्याः पक्षादयो अभियष्टव्याः, ग्रामावास्येन रुषिषा पूर्वपक्षमभियजेत पौर्णमासेनापरपक्षम् GOBH. 1, 5, 5. 6. LĀTJ. 10, 12, 4. पक्षात्ते VARĀH. BRH. S. 3, 97. ° क्षये 27, c, 20. पक्षावसनेषु 98, 5. पक्षात्तो AK. 1, 1, 2, 7. H. 148. M. 6, 20. — 5) Seite, Partei, Anhang, Angehörige; Schaar, Klasse von Wesen: मत्पक्षग्राहिणीं नित्यं मुमित्राम् R. 2, 53, 16. भरतस्यापि वा पक्षं यो गृह्णीयात् R. GORR. 2, 18, 13. घृक्षमपि भवदर्शे गृहीतपक्षा PRAB. 70, 6. तत्पक्षाश्रित P. 3, 1, 119. Sch. पक्षयोर्गृह्योर्हितम् MBH. 1, 507. पितृपक्षे च ते पार्था मातृपक्षे च वृक्षयः । द्वौ पक्षावभिज्ञानीहि त्वमेतौ ॥ 5, 4735. तुल्यो मित्रारिपक्षयोः BHAG. 14, 25. शत्रुपक्षम् und adj. die Partei des Feindes, zur Partei des Feindes sich haltend MBH. 1, 2709. R. 2, 40, 9. 6, 1, 30. MĀLAV. 9, 9. RAGH. 6, 53. 18, 16. PAÑKĀT. 156, 8. HIT. 24, 4. MĀRK. P. 15, 60. स्व ° MBH. 2, 171. 1090. 8, 1. 15, 220. MĀLAV. 12, 14. PAÑKĀT. III, 53. 156, 9. AK. 2, 8, 1, 30. H. 301. निज्ञ ° KATHĀS. 11, 82. PAÑKĀT. III, 63. पक्ष ° MBH. 1, 5557. 15, 220. PAÑKĀT. III, 63. धनुः शस्त्रं शरा वीर्यं पक्षो भूमिर्यशो बलम् । प्राप्तमेतन्मया MBH. 2, 666. 984. HARIV. 8431. R. 2, 31, 21. RĪGĀ-TAR. 4, 52 (zugleich Flügel). 612. मातृ ° MĀRK. P. 21, 101. वर ° RAGH. 6, 86. BHĀG. P. 3, 3, 12. पतिपत्नैर्निराकृता HARIV. 4620. ज्ञातयः पितृपक्षाः पितृव्यादयः संबन्धिनो मातृपक्षाः श्वशुरादयश्च KULL. zu M. 2, 132. मन्दभाग्यो समतृपक्षाम् MBH. 10, 569. मक्षा ° der einen grossen Anhang hat M. 8, 179. KĀM. NITIS. 4, 68. अ °, संस्थित MBH. 1, 5793. अज्ञात °, ज्ञात ° 7418. fg. देवपक्षवराः die ausgezeichnetsten Anhänger der Götter 13, 4158. समस्ताः पृथुपक्षा वै देवाद्या मम Bundesgenossen MĀRK. P. 21, 53. विज्ञयसे द्विषतो यदस्य पक्षाः VIKR. 16. भरतस्याथ पक्षो वा यो वास्य हितमिच्छति R. 2, 24, 11. रामस्य पक्षाः पतिताः समुद्रे HARIV. 8423. पक्षापरपक्षेदाथ wohl Freund und Feind MĀRK. 137, 15. 20. तत्र वंशा विभज्यतो विपक्षाः पक्ष एव च HARIV. 3013. RĪGĀ-TAR. 6, 220 fg. बन्धुपक्ष so v. a. बन्धवः MBH. 1, 2774. 4396. तिलदानेन वै तस्मात्पितृपक्षः प्रमोदते 13, 3315. 5, 3780. ज्ञाति ° R. GORR. 2, 7, 28. पितृपक्षाः so v. a. Väter HARIV. 3374. नास्तिक ° PRAB. 87, 1. सति वै पुरुषाः प्रूराः सति कापुरुषास्तथा । उभाविमौ दृष्टौ पक्षौ दृश्येते पुरुषान्प्रति ॥ MBH. 5, 42. असृजद्गवान्पक्षौ द्वावेव हि पितामहः । सुराणामसुराणां च धर्माधर्मौ च ॥ धर्मो हि यस्य ते पक्षमसुराणां डरात्मनाम् । तथैव रत्नसौ पक्षं सुराणामेष निर्णयः ॥ R. 6, 11, 15. fg. तेषामहं संप्रवक्ष्यामि पक्षैश्च कुलतो गणान् MBH. 1, 2601. रुद्राणामपरः पक्षः साध्यानां मरुतां तथा 2602. तत्पक्ष d. i. धूर्तपक्ष und चौरपक्ष zu dieser Bande gehörig HARIV. 7124 fg. ° समत von Einigen gutgeheissen MBH. 13, 4445. पक्ष = सहाय AK. 3, 4, 29, 222. H. an. MED. VIÇVA und VAIG. = सखि MED. VIÇVA. = परिग्रह HALĀJ. 5, 63. = गृह्य 2, 234. = वर्ग H. an. पक्ष gleichbedeutend mit गोत्र, वंश, वर्ग, गण MÜLLER, SL. 379. — 6) Stelle, Statt: स्तुषापक्षं हि वामोर्ह त्वमागम्य समाश्रिता MBH. 1, 3875. पुत्रपक्षे प्रजा राजस्तवापि विदितं ध्रुवम् R. 6, 99, 32. इदमप्युपकृतिपक्षे सुरभि मुखं ते मया यदाप्रा-

तम् ÇĀK. CH. 63, 11. सानिध्य ° dass.: सानिध्यपक्षे कृतात्मव्यास्तदेव (विलोचनं) ज्ञातं तिलकक्रियायाः KAMĀRAS. 7, 33. locum occupavit notae frontalis, auripigmento pictae St. — 7) der eine von zwei Fällen, Fall überh.: पक्ष एकश्रुतिः im andern Falle Schol. zu P. 1, 2, 35. VOP. 9, 55. 26, 58. चत्वारो ऽत्र पक्षाः संभवन्ति es sind hier vier Fälle möglich KĀIJJ. zu P. 7, 1, 30. क्लिप्तपक्षे und अस्मिन्नपि पक्षे SIDDH. K. zu P. 1, 2, 6. पक्षात्तरे चेद्यदि च kēd und jādī haben die Bedeutung falls AK. 3, 5, 12. TRĀK. 3, 3, 465. H. 1542. पक्षात्तरे im andern Falle KĀÇ. zu P. 1, 2, 36. SĪH. D. 24, 49. नयविद्भिर्नवे राज्ञि सदसञ्चोपदर्शितम् । पूर्व एवाभवत्पक्षस्तस्मिन्नाभवदुत्तरः (पूर्वः पक्षः = सत्, उत्तरः पक्षः = असत्) RAGH. 4, 10. प्रुक्षपक्षे BURN. Intr. 252, N. 1. dans l'hypothèse favorable BURN. — 8) Ansicht, Idee, Meinung: कस्य कः पक्षः MBH. 2, 2266. धान्यैर्यष्ट्यमिति पक्षो ऽस्माकं नराधिप । देवानां तु पशुः पक्षो मतः 12, 12830. fg. उत्तरः सिध्यते पक्षः 3, 12708. fg. इत्येकपक्षाश्रयविक्ष्वत्वात् RAGH. 14, 34. प्राकुर्यवनाः स्वतुङ्गैः क्रूरैः क्रूरमतिं महीपतिम् । क्रूरैस्तु न ब्रवीशर्मणः पक्षे नित्यधिपः प्रजायते ॥ VARĀH. BRH. 11, 1. उभयपक्षसमानमेतत्वात् KAP. 1, 46. उक्त ° Schol. zu KAP. 1, 121. आद्ययोः समानः पक्षः Schol. zu KAP. 1, 70. प्रथमः ÇĀṆḤ. zu BRH. ĀR. Up. S. 273. अत्रासंतुष्टः पक्षात्तरमाह KĀT. zu ÇĀK. 42. पक्षं के च न संश्रयेत् BHĀG. P. 7, 13, 7. स्वपक्षस्थापनपरपक्षनिवारण ° MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 1 v. u. मुख्यः पक्षः eine vorzügliche Idee Schol. zu ÇĀK. 99, 23 — 9) die Untersuchung, mit der man so eben beschäftigt ist, ÇĀṆḤ. zu BRH. ĀR. Up. S. 185. RÖHR übersetzt पक्षे durch in our text, in the text und in the course of discussion. — 10) in der Logik das Subject eines Schlusses: सैदिग्धसाध्यवान्पक्षः TĀKKAS. 39. ° धर्मता 29. Z. d. d. m. G. 7, 294, N. 1. BHĀSHĀP. 67. 69. पक्ष = साध्य H. an. MED. VAIG. VIÇVA. — 11) प्रजापतेर्व्रतपक्षौ (d. i. व्रतम् und पक्षः) N. zweier Sāman Ind. St. 3, 224. — Die Lexicographen kennen noch folg. Bedd., die wir nicht zu belegen vermögen: गृहभित्ति Hauswand HALĀJ. 5, 63. भित्ति Wand, Mauer VAIG. बल Heer (Flügel eines Heeres?) H. an. MED. VAIG. VIÇVA. ग्रह Gunst H. an. VIÇVA. विरोध Widerspruch (vgl. 7) H. an. MED. VIÇVA. चुष्कारिन्ध्र Offenloch, राजकुञ्जर ein königlicher Elephant H. an. MED. देहाङ्ग ein Glied des Körpers H. an. देहावयव (Seite nach AUFRICHT, aber पार्श्व wird in H. an. neben देहाङ्ग noch erwähnt) HALĀJ. पिच्छ die Schwanzfedern beim Pfauen, Schwanz überh. H. an. समीप Nähe HALĀJ. विरुग Vogel, वलप Armband, शुद्ध (masc.) rein (Reinheit WILS.) ÇĀBDAR. im ÇKDR. (in algebra) a primary division HAUGHT. (in arithmetic) side of an equation in a primary division WILS. Die Bed. Haus im ÇKDR. und bei WILS. beruht auf der Zerlegung von पार्श्वगृक् in MED. in zwei Bedd., wobei übersehen worden ist, dass पार्श्व später noch ein Mal getrennt vorkommt. — Vgl. अक्ष °, उत्तर °, एक °, काक °, कृष्ण °, क्रौञ्च °, कन्दस्पत, ज्योतिष्पक्ष, तमिष्ण °, द्वै °, पूर्व ° वि °, व्रत °, स °, क्षिप्र °.

पक्षक (von पक्ष) m. 1) Seitenthür AK. 2, 2, 18. H. 1007. an. 3, 60. MED. k. 113. — 2) Seite H. an. MED. ÇIÇ. 11, 7. — 3) Bundesgenosse, Gehülfe ÇĀBDAR. im ÇKDR. — Am Ende eines adj. comp. s. सपक्षक.

पक्षगम (पक्ष + गम) adj. mit Hilfe von Flügeln sich fortbewegend, fliegend: पूर्व पक्षगमाः पुत्र बभूवुः पर्वतात्तमाः R. 5, 50, 45. — Vgl. पक्षगम.

पक्षगुप्त (पक्ष + गुप्त) m. ein best. Vogel VJUTP. 118.

पक्षग्रहण (पक्ष + ग्रह) n. das Ergreifen einer Partei: प्रकाशपक्षग्रहणं न कुर्यात्सुहृदा स्वयम् Kām. Nitis. 8, 81.

पक्षग्राह्य (पक्ष + ग्राह्य) adj. der Jmdes Partei ergreift: भेदकाले नरेन्द्राणां पक्षग्राह्या भविष्यसि HARIV. 4343.

पक्षग्राहिन् (पक्ष + ग्राह्य) adj. dass.: मत्पक्षं R. 2, 53, 16 (18 GORR.).

पक्षघात s. u. पक्षाघात.

पक्षघ्न (पक्ष + घ्न) adj. Bez. eines Trishaluk, das nach Westen keine Halle hat: पक्षघ्नमपर्या (शालया) वर्जितं सुतघ्नं सवैरकरम् VARĀH. BṛH. S. 52, 38.

पक्षगम adj. = पक्षगम *flegend*: सिंहा: R. 4, 43, 15.

पक्षचर (पक्ष + चर) m. 1) ein von der Herde abgekommener Elephant TRIK. 3, 3, 362. MED. r. 277. — 2) der Mond MED. — Vgl. पक्षधर.

पक्षच्छिद् (पक्ष + छिद्) adj. der (den Bergen) die Flügel abgeschnitten hat, Beiw. Indra's RAGH. 13, 7. KUMĀRAS. 1, 20.

पक्षज (पक्ष + ज) m. der Mond TRIK. 1, 1, 85.

पक्षजन्मन् (पक्ष + जन्म) m. dass. HĀR. 13. ÇABDAR. im ÇKDR.

पक्षता (von पक्ष) f. Bundesgenossenschaft: गतो हि पक्षतो तेषाम् er hat ihre Partei ergriffen MBH. 2, 2665.

पक्षति (wie eben) f. 1) der Ort, wo die Flügel oder vorderen Extremitäten angewachsen sind, P. 5, 2, 25. AK. 2, 5, 36. 3, 4, 44, 75. H. 1318. an. 3, 278. MED. t. 129. HALĀJ. 2, 84. VS. 23, 4, 5. RĪĠA-TAR. 1, 374. — 2) der erste Tag in einer Monatshälfte AK. 1, 1, 3, 1. 3, 4, 44, 75. H. 147. H. an. MED. auch पक्षती COLEBR. und I.OIS. zu AK. 1, 1, 3, 1. — Vgl. नि०.

पक्षत्व (wie eben) ū. 1) das Bestandtheil-Sein: कर्म० des religiösen Werkes ÇAMK. zu BṚH. ĀR. UP. S. 276. — 2) das Subject-Sein in einem Schlusse TARVAS. 38, 41.

पक्षद्वार (पक्ष + द्वार) n. Seitenthür AK. 2, 2, 13. H. 1007. HĀR. 196. MĀKĪH. 98, 15.

पक्षधर (पक्ष + धर) 1) adj. Flügel tragend; m. Vogel HARIV. 11852. — 2) adj. Jmdes Partei —, Seite haltend: येषां पक्षधरो रामः MBH. 1, 7507. ये च पक्षधरा धर्मो 13, 954. — 3) m. ein von der Herde abgekommener Elephant H. an. 4, 268. — 4) m. der Mond H. an. ÇAṬĀDH. im ÇKDR. — Vgl. पक्षचर.

पक्षनाडी (पक्ष + ना०) f. Federkiel SUÇA. 2, 90, 17.

पक्षपात (पक्ष + पात) m. 1) die Mause der Vögel VIÇAJARAKSHITA im ÇKDR. — 2) Parteinahme, Parteilichkeit, Vorliebe für (loc. gen.) MBH. 1, 5347. 7, 4490. 17, 52. R. GORR. 2, 109, 57 (अ०). 3, 58, 8. 6, 12, 6. सत्यं जना वच्मि न पक्षपातात् BHARTR. 1, 54. MĀLAV. 12, 3. वर्तते पक्षपातेन मित्रं पडुभयात्मकम् Kām. Nitis. 8, 63. पक्षपातो ऽपि सतस्तस्या रूपस्यालौकिक एव VIKR. 19, 6. HIT. 37, 20. अत एवास्योपरि मे मैत्रीपक्षपातः daher bin ich so auf die Freundschaft mit ihm versessen PANĀT. 112, 19. स-पक्षपातं सा तस्यै (lies तस्मै) दृष्ट्वैव विदधे मनः RĪĠA-TAR. 4, 21.

पक्षपातिन् (पक्ष + पा०) adj. Partei nehmend, parteilich, Vorliebe zeigend, begünstigend MĀLAV. 13, 17. मत्पक्षं KATHĀS. 5, 130. PANĀT. 172, 3. 173, 16. ÇAMK. zu BṚH. ĀR. UP. S. 82. Davon nom. abstr. ०पातिता Vorliebe, Begünstigung: ममापि ध्यातिमायातु गुणवत्पक्षपातिता RĪĠA-TAR. 3, 306. NAISH. 2, 52 (nach dem Schol. zugleich das Fliegen).

पक्षपालि (पक्ष + पा०) m. Hinterthür ÇABDAR. im ÇKDR.

पक्षपुट (पक्ष + पुट) m. Flügel: तं पक्षपुटवेगेन चित्तेप गृह्णस्तदा HARIV. 7330.

पक्षपोषण (पक्ष + पो०) adj. eine Partei begünstigend: यः स्वानां पक्षपोषणः BRĪG. P. 3, 24, 29.

पक्षप्रच्योत (पक्ष + प्र०) n. Bez. einer best. Stellung der Hände beim Tanze Verz. d. Oxf. H. 202, a, 22.

पक्षभाग (पक्ष + भाग) n. die Flanke eines Elephanten AK. 2, 8, 2, 8. H. 1228.

पक्षमूल (पक्ष + मूल) n. Flügelwurzel, der Ort wo die Flügel angewachsen sind AK. 2, 5, 36. H. 1318. an. 3, 278. MED. t. 129. HALĀJ. 2, 84. — Vgl. पक्षति.

पक्षरचना (पक्ष + र०) f. das Bilden einer Partei: नैपुण्य DAÇAR. in BENF. Chr. 185, 21.

पक्षवञ्चितक (पक्ष + व०) m. Bez. einer best. Stellung der Hände beim Tanze Verz. d. Oxf. H. 202, a, 22.

पक्षवत् (von पक्ष) adj. 1) mit Flügeln, Seiten u. s. w. versehen ÇAT. BR. 9, 4, 4, 6. beflügelt MBH. 1, 8440. R. 4, 63, 5. शैल 5, 7, 40. HARIV. 13642. — 2) viell. eine Vorliebe für Jmd habend, ganz in Jmd verliebt: रूपान्वितां पक्षवतीं मनोज्ञा भार्यामयत्नोपगतां लभेत्सः MBH. 13, 2965.

पक्षवाद (पक्ष + वाद) m. das Aussprechen seiner Meinung, Urtheil: पक्षवादोऽद्य सुबहून्प्रावदस्तत्र सैनिकाः MBH. 7, 6009.

पक्षवाहन (पक्ष + वा०) m. Vogel (Flügel zu Vehikeln habend) ÇABDAR. im ÇKDR.

पक्षविन्दु (पक्ष + वि०) m. Reiher ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR.

पक्षशस् (von पक्ष) adv. zu halben Monaten: वर्जयति हि मांसानि मासशः पक्षशो ऽपि वा MBH. 13, 5659.

पक्षसू n. UNĀDIS. 4, 219. = पक्ष Flügel UTTARARATNA bei UÇĒVAL. Seitenthail des Wagens AV. 8, 8, 22. ÇĀÑKH. BR. 7, 7. GOBH. 3, 4, 26. Flügel des Thors VS. 29, 5. Seitenpfosten: शालायै TBH. 1, 2, 3, 1. KĀTH. 30, 5. Flügel des Heeres ÇĀÑKH. BR. 2, 9. Hälfte, Abtheilung überh. ĀÇV. ÇR. 11, 7, 12, 2. 5. LĀTJ. 3, 4, 12. 17. 4, 7, 4. Hälfte des Monats PANĀV. BR. 23, 6, 6. Seite, Gestade des Flusses 25, 10, 12. ÇĀÑKH. ÇR. 13, 29, 15. Seite: को वि-श्वाहा द्विषतः पक्षं आसते an der Seite des Feindes RV. 6, 47, 19; nach SĪJ. = पाचकः, बाधकः.

पक्षसुन्दर (पक्ष + सु०) m. ein best. Baum (s. लोद्य) HĀR. 98.

पक्षकृत (पक्ष + कृत) adj. an der Seite gelähmt VJUTP. 171. ÇAT. BR. 11, 7, 2, 4.

पक्षरुर् viell. fehlerhaft für पक्षधर Vogel MBH. 13, 2059.

पक्षहोम (पक्ष + होम) m. wohl ein alle Halbmonate darzubringendes Opfer Ind. St. 1, 59, 5 v. u.

पक्षाघात (पक्ष + घा०) m. einseitige Lähmung, Hemiplegie SUÇA. 1, 45, 20. 255, 1. 337, 19. 2, 42, 14. Nach ÇKDR. (Suppl.) auch पक्षघात.

पक्षात s. u. पक्ष 4. Auch Flügelende eines in Gestalt eines Vogels aufgestellten Heeres MBH. 6, 2087.

पक्षालिका (von पक्ष) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2637.

पक्षालु (wie eben) m. Vogel ÇABDAR. im ÇKDR.

पक्षवसर (पक्ष + व०) m. der letzte Tag in einer Monatshälfte, der

Vollmondstag und der Neumondstag ÇABDAR. im ÇKDR. Man hätte eher पतावसान erwartet.

पताकार (पत्त + आकार) adj. der alle halbe Monat nur ein Mal Nahrung zu sich nimmt MBH. 3, 15409.

पत्ति m. = पत्तिन् Vogel: पत्तिन् MBH. 12, 9306.

पत्तितीर्थ (पत्तिन् + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes Verz. d. Oxf. H. 149, a, 3.

पत्तिन् (von पत्त) 1) adj. geflügelt; m. Vogel (AK. 2, 5, 32. 3, 4, 2, 21. TRIK. 2, 5, 37. H. 1316. HALAJ. 2, 83), überh. ein geflügeltes Thier: श्येनासः RV. 8, 20; 10. केति 10, 163, 2. 3. अपत्ताः पत्तिषां ये AV. 11, 5, 21. AIR. BR. 4, 23. ÇAT. BR. 14, 5, 5, 18. KĀT. 34, 8. उत्पातयति पत्तिषाः RV. 1, 48, 5. 182, 5. नि ग्रामासो अविद्वत् नि पृथ्वी नि पत्तिषाः 10, 127, 5. AV. 4, 34, 4. 12, 1, 51. 13, 2, 33. M. 1, 44. 3, 9. पत्तिषां पोषकः 162. मृगपत्तिषाः 5, 22. 23. SĀV. 6, 18. Hip. 1, 17. N. 1, 18. 12, 2. R. 1, 9, 6. 55, 23. Suçr. 1, 208, 9. VARĀH. BRH. S. 3, 10. 21, 16. BHĀG. P. 9, 7, 6. HIT. 9, 4. 14, 12. VET. in LA. 26, 4. ० विचार Verz. d. B. H. No. 896. गरुडादिमशकाताः पत्तिषाः TATTVA. 45. चातकं KĀT. 8. fem. पत्तिषी Vogelweibchen H. an. 3, 215. MED. p. 62. HARIV. 1068. ein weiblich gedachter Vogel, als Erkl. von भोरती Wachtel TRIK. 3, 3, 175. — 2) adj. mit Flügeln (uneig.) versehen: (अभिः) पत्नी भवति नक्षपतः पतितुमर्हति TS. 5, 2, 5, 1. 7, 6, 1. गायत्रिचितं पत्तिषां चिन्वीत KĀT. 21, 4. PAKHAY. BR. 14, 1, 12. 19, 10, 1. fgg. — 3) adj. f. in Verbind. mit रात्रि oder subst. mit Ergänzung von रात्रि eine Nacht mit den beiden angrenzenden Tagen (dem vorangehenden und dem nachfolgenden) AK. 1, 1, 2, 5. H. 144. H. an. MED. विस्मत्पत्तिषीं रात्रिम् M. 4, 97. 5, 81. Hierher vielleicht auch: उदगपने पत्तिषीं रात्रिमुभयतः काङ्क्षते GOBH. 3, 3, 9. m. ein Tag mit den beiden angrenzenden Nächten H. 144, Sch. — 4) adj. auf Jmdes Seite stehend, zu Jmdes Partei sich haltend: यादवाः कृष्णपत्तिषाः HARIV. 4539. — 5) m. der Vogel Garuḍa als einer der 18 Diener des Sonnengottes Vāṇi zu H. 103. — 6) m. Pfeil (wegen des Gefeders auf beiden Seiten so benannt oder wegen seines schnellen Fluges) DHAR. im ÇKDR. — 7) m. unter den Beinn. Çiva's MBH. 13, 1183. — 8) f. पत्तिषी a) der Vollmondstag H. an. MED. — b) N. pr. einer Çākinī diess. — Die übrigen Bedd. des f. s. u. 1 und 3.

पत्तिपति (पत्तिन् + प) m. der Fürst der Vögel, Bein. des Saṃpāti R. 4, 61, 3.

पत्तिपानीयशालिका (पत्तिन् - पा - शा) f. ein Wasserbehälter, aus dem die Vögel zu trinken bekommen, BUḌRIK. im ÇKDR.

पत्तिपुंगव (पत्तिन् + पुं) m. der Stier unter den Vögeln, Bein. des Gaṭāju R. 3, 57, 2.

पत्तिप्रवर (पत्तिन् + प्र) m. der Vorzüglichste unter den Vögeln, Bein. Garuḍa's HARIV. 2454.

पत्तिमृगता (von पत्तिन् + मृग) f. der Zustand eines Vogels oder eines Hirsches M. 12, 9.

पत्तिराज (पत्तिन् + राज) m. der König der Vögel, Bein. des Garuḍa R. 5, 7, 61. KATHAS. 22, 233. des Gaṭāju R. 3, 56, 6.

पत्तिराज (पत्तिन् + राज) m. dass. Bein. des Garuḍa HALAJ. 1, 119. R. 4, 43, 15. KATHAS. 22, 233. des Gaṭāju R. 3, 56, 1.

पत्तिल (von पत्त) m. neben स्वामिन् Bein. des Vātsjājana (im Ind.

von Kāṇakja unterschieden) TRIK. 2, 7, 23. पत्तिलस्वामिन् m. Bein. Vātsjājana's, der mit Kāṇakja identificirt wird, H. 854.

पत्तिशाला (पत्तिन् + शा) f. Vogelhaus TRIK. 2, 2, 7.

पत्तिसिंह (पत्तिन् + सिंह) m. der Löwe unter den Vögeln, Bein. Garuḍa's TRIK. 1, 1, 43. H. Ç. 78. HĀR. 10.

पत्तिस्वामिन् (पत्तिन् + स्वा) m. der Herr der Vögel, Bein. Garuḍa's H. 231.

पत्तीकर (von पत्त + 1. कर) zum Subject eines Schlusses machen Schol. bei WILSON, SĀMKAJAK. S. 59.

प्रतीन्द्र (पत्तिन् + इन्द्र) m. der Fürst der Vögel, Bein. Garuḍa's KATHAS. 22, 192. Gaṭāju's R. 3, 56, 3. 47. RAGH. 12, 53.

पत्तीय (von पत्त) adj. am Ende eines comp. auf Jmdes Seite stehend, zu Jmdes Partei gehörend: गोपालैः कृष्णपत्तीयैः HARIV. 3748.

पद्मा nom. ag. von पद्म VOP. 26, 144.

पद्मकोप (पद्मन् + कोप) m. die Einwärtskehrung der Augenlider, Entropium Suçr. 2, 310, 6. 337, 12. पद्मप्रकोप m. dass. 13.

पद्मन् n. 1) die Augenwimpern AK. 3, 4, 28, 123. H. 880. an. 2, 274. MED. n. 89. HALAJ. 2, 369. VS. 19, 89. पार्य, अवार्य 25, 1. ÇAT. BR. 12, 7, 2, 2. TS. 6, 2, 1, 5. Suçr. 2, 332, 17. अन्ति 1, 113, 10. 321, 19. DHŪRTAS. 73, 14. अरालपद्मनयना MBH. 3, 2394. 4, 1196. R. 5, 28, 13. नीलपद्माणाः — दृष्टिवाणाः BHARTR. 1, 59. आकुटिलपद्मविलस्य (वाष्प) ÇĀK. 184. वृत्तौ पद्मभिरन्तिषीव BHĀG. P. 3, 1, 39. बन्धुर्दृष्टः पद्म 6, 4, 12. बाल्यात्प्रसृतस्य मरुबालस्य सिंहस्य पद्माणि मुखास्तुनासि DRAUP. 5, 6. निमेषालसपद्मपङ्क्ति RAGH. 2, 19. पद्मोत्क्षेप MEGH. 48. सलिलगुरुभिः पद्मभिः 90. धूमच्छायामभजतां नेत्रे चोच्छ्रितपद्मणी so v. a. die weit geöffneten Augen MBH. 4, 466. पद्मपात s. v. a. das Schliessen der Augen RAGH. 11, 36. पद्मणोऽपि निपातेन so v. a. in einem Augenblick MBH. 12, 449. पद्मसंपातने काले dass. 5, 3170. Scheinbar das Thema पद्म in der Stelle: अपि चेत्पापपद्माणां स्मितं व्योत्स्नोपमं शुभम् 4, 390; es ist aber wohl पद्मानां st. पद्माणां zu lesen. Vgl. उत्पद्मन्. — 2) Staubfaden AK. MED. — 3) ein dünnes Fädchen AK. H. an. MED. — 4) Blumenblatt (कुसुमच्छद) H. an. — 5) = पत्त Flügel AMARAMĀLĀ im ÇKDR. — Das Wort kann mit पत्त in etym. Zusammenhange stehen.

पद्मप्रकोप s. u. पद्मकोप.

पद्मल (von पद्मन्) adj. mit starken Wimpern versehen gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. नेत्र Suçr. 2, 141, 17. Spr. 421. ÇĀK. 73. MĀLAY. 73. KATHAS. 18, 14. RATNĀV. 16, 11. 21. langhaarig, dichthaarig, rauch: रत्नक ÇĀC. 4, 61. — Vgl. उत्पद्मल.

पद्माल (पद्मन् + अल) adj. am Entropium leidend VJUTP. 207. — Vgl. पद्मकोप.

पद्म्य (von पत्त) adj. gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54 (पद्म्य nach 6, 1, 128; vgl. auch 2, 131). 1) nach SĀJ. von Paksha (= Sonne) stammend: सा पद्म्याई नव्यमापूर्ध्वाना यो मै पलस्तिन्नमर्दम्यौ दृष्टः RV. 3, 53, 16; wohl nach Seiten, Hälften (Halbmonaten) wechselnd. — 2) auf Jmdes Seite stehend, zu Jmdes Partei gehörend P. 3, 1, 119. अर्जुनपद्म्य 6, 2, 181, Sch. देव KATHAS. 29, 13.

पगारा f. N. pr. einer Localität Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 27; 1.

पङ्क m. n. gaṇa अर्धार्चिदि zu P. 2, 4, 31. 1) Schlamm, Schmutz, Koth, aufgeweichter Lehm AK. 1, 2, 3, 9. TRIK. 3, 3, 29. H. 1090. an. 2, 12. MED. k. 28. HAL. 3, 56. पङ्के गौरिव सीदति M. 4, 191. 8, 21. HIT. Pr. 23. पङ्कमय M. 11, 112. HIT. I, 4. 181. 41, 15. आकाशमिव पङ्केन न स पापेन लिप्यते M. 10, 104. मलपङ्कानुलित MBH. 3, 2667. रेणुः प्रपेदे पथि पङ्कभावं पङ्को ऽपि रेणुवमियाय RAGH. 16, 30. SUCH. 1, 20, 9. 29, 4. 2, 131, 21. °गन्ध 1, 103, 15. 116, 18. MEGH. 53. VAR. BH. S. 44 (43), 7. पङ्कान्ते प्रुकरे 94, 47. HIT. I, 173. यः कुम्भकारपवनोपरि पङ्कलेपः Spr. 117. पिशितपङ्कान्नदास्थिपङ्कर्मयी (नारी) PRAB. 71, 1. सर्पिः पङ्का क्रुदाः MBH. 14, 2683. नवनीतपङ्का नयः 13, 3790. — 2) Salbe: चन्दन° RT. 1, 6. कुङ्कुम° BHART. 1, 9. BH. G. P. 4, 26, 25. 5, 23, 5. काश्मीर° KAURAP. 8 in HAB. Anth. 228. — 3) moralischer Schmutz, Sünde AK. 1, 1, 4, 1. TRIK. H. 1381. H. an. MED. — Vgl. निष्पङ्क, नील°.

पङ्ककर्त (पङ्क + क°) m. Uferschlamm TRIK. 1, 2, 12.

पङ्ककीर (पङ्क + कीर) m. ein best. Wasservogel, = गोमण्डीर TRIK. 2, 5, 32. H. 84.

पङ्कक्रीड (पङ्क + क्रीड) m. Schwein ÇABDARTHAK. bei WILS.

पङ्कक्रीडनक (पङ्क + क्री°) m. dass. H. c. 184.

पङ्कगडक (पङ्क + ग°) m. ein best. Fisch, = ब्रह्मी TRIK. 1, 2, 20. = ब्राह्मी H. 191. Macrôgnathus Pancalus Ham. WILS.

पङ्कगति (पङ्क + गति) f. dass. ÇABDAM. im ÇKDr.

पङ्कग्राह (पङ्क + ग्राह) m. das Seeungeheuer Makara H. 187. — Vgl. पङ्कग्राह.

पङ्कच्छिद् (पङ्क + क्षिद्) m. Strychnos potatorum Lin. (deren Frucht zur Klärung trüben Wassers benutzt wird) MĀLAV. 28. — Vgl. कतक.

पङ्कज (पङ्क + ज) 1) n. VOP. 26, 33. Wasserrose, Nelumbium speciosum und zwar nicht die Pflanze, sondern nur die Blüthe, die sich am Abend schliesst, H. 1162. HAL. 3, 58. RATNAM. 83. RĀG. im ÇKDr. gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. R. 2, 40, 34. KAP. 4, 31. Ç. 124. 175. RAGH. 3, 8. तदेतदन्मीलय चतुरायतं निशावसाने नलिनीव पङ्कजम् VIKR. 5. VAR. BH. S. 50, 19. °मालिन्, °नेत्र, पङ्कजाङ्घ्रि Beiw. Vishnu's BH. G. P. 1, 8, 22. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 1, 2348. 3, 11063. नलिनीश्च सपङ्कजाः 13, 2827. पद्मिन्यश्च सपङ्कजाः R. 3, 68, 18. विकसन्मुखपङ्कजा BH. G. P. 9, 10, 31. KATH. 28, 53. 34, 31. पङ्कजालि Spr. 750. पङ्कजासनस्थ von Brahman VAR. BH. S. 58, 41. — 2) m. Bein. Brahman's Verz. d. Oxf. H. 81, a, 38. Ungenauer Ausdruck für पङ्कज; vgl. das folg. Wort. — 3) f. ई Bein. der Durgā MBH. 4, 188.

पङ्कजन्मन् (पङ्क + ज°) m. der aus einer Wasserrose Entstandene, Bein. Brahman's HARIV. 2262. 12635.

पङ्कजनाभ (प° + नाभ) adj. subst. aus dessen Nabel eine Wasserrose hervortritt, Beiw. und Bein. Vishnu's BH. G. P. 1, 8, 22. RAGH. 18, 19.

पङ्कजन्मन् (पङ्क + ज°) n. = पङ्कज 1. H. 1162. RĀG. im ÇKDr.

पङ्कजावली (पङ्क + आ°) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 14). — Vgl. पङ्कावली.

पङ्कजित् (पङ्क + जित्) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBH. 5, 3595.

पङ्कजिनी (f. von पङ्कजिन् und dieses von पङ्कज) Nelumbium speciosum (die Pflanze selbst), eine Gruppe solcher Wasserrosen, ein Lotus-

teich gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. H. 1160. RATNAM. 84. °सरम् MĀR. P. 73, 24. Spr. 185. KIR. 10, 33.

पङ्कण falsche Form für पङ्कण ÇABDAR. im ÇKDr.

पङ्कदिग्धशरीर (पङ्क - दिग्ध + श°) m. N. pr. eines Dānava (dessen Körper mit Koth beschmutzt ist) HARIV. 12938. Bei LANGL. II, 408 zwei Namen: पङ्कदिग्ध und शरीर.

पङ्कदिग्धाङ्ग (पङ्क - दिग्ध + ङङ्) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda (dessen Körper mit Koth beschmutzt ist) MBH. 9, 2570.

पङ्कधूम m. one of the divisions of hell WILS. Beruht auf einer falschen Auffassung von H. 1360.

पङ्कप्रभा (पङ्क + प्र°) f. bei den Gāina N. einer der 7 Abtheilungen der Hölle, wo Schlamm die Stelle des Lichts vertritt, H. 1360.

पङ्कमण्डुक (पङ्क + म°) m. eine zweischalige Muschel H. 112. °मण्डुक ÇKDr., aber dieses verstößt gegen das Metrum.

पङ्करुक् n. und पङ्करुक् n. (पङ्क + रुक्, रुक्) = पङ्कज 1. H. 1162.

पङ्कवत् (von पङ्क) adj. schlammig: सरितः R. 2, 28, 9 (15 GORR.). वद्धपङ्कवतीषु (वनराजिषु) wo der Schmutz gebunden —, fest geworden ist HARIV. 3841. LANGL. übersetzt, wohl nach einer anderen Lesart: raffermie sous les pieds par une douce chaleur.

पङ्कवारि s. u. पञ्चवारि.

पङ्कवास (पङ्क + वास) m. Krebs, Krabbe RĀG. im ÇKDr.

पङ्कशुक्ति (पङ्क + शु°) f. eine best. Muschelart, die Wendeltreppe H. 111.

पङ्कसूरा (पङ्क + सू°) m. die essbare Wurzel einer Wasserrose TRIK. 1, 2, 34. °सूरा ÇKDr. nach ders. Aut.

पङ्कार (von पङ्क) m. 1) Blyxa octandra Rich. (शैवल). — 2) Trapa bispinosa Lin. (जलकुब्जक). — 3) Damm. — 4) Leiter, Treppe H. an. 3, 573. MED. r. 180. H. 236.

पङ्कावली f. = पङ्कजावली (und wohl auch daraus entstanden) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 14).

पङ्किन् adj. von पङ्क am Ende eines comp.: (नदीः) मांसशोषितपङ्किन्यः in denen Fleisch und Blut den Schlamm bilden MBH. 8, 2551. मल° mit Schmutz bedeckt 3, 2959. 10352. 14, 1602.

पङ्किल (von पङ्क) 1) adj. f. आ schlammig, schmutzig, kothig gaṇa पिच्छादि zu P. 5, 2, 100. AK. 2, 1, 10. (मही) मांसमज्जास्थिपङ्किला MBH. 8, 4005. (कूर्म) शैवल° HARIV. 9626. — 2) m. Boot H. 259.

पङ्कज (पङ्क, loc. von पङ्क, + ज) n. = पङ्कज 1. TRIK. 1, 2, 36.

पङ्करुक् (पङ्क + रुक्) 1) n. = पङ्कज 1. AK. 1, 2, 39. BH. G. P. 7, 15, 68. DHŌRTAS. 66, 47. — 2) m. (als Synonym von पुष्कर; vgl. AK. 2, 5, 22) der indische Kranich ÇKDr. WILS.

पङ्केशय (पङ्क + शय) adj. im Schlamm sich aufhaltend SUCH. 1, 41, 13.

पङ्क्ति (von पञ्चन्) P. 5, 1, 59. f. SIDDH. K. 248, a, 3. auch पङ्की. 1) Fünfheit, Fünzfahl, eine Reihe von Fünfen, NATH: पङ्क्तिर्वै पञ्चमस्याङ्गो निदानम् ÇĀNKA. Ba. 23, 1. TB. 1, 1, 10, 3. घानाः कर्मभः परिवापः पुरोडाशः पयस्या तेन पङ्क्तिराप्यते TAITT. bei S. in Z. d. d. M. G. 4, 298, N. 2. तेषां देवताभिः पङ्क्तिर्भवति Ç. T. Ba. 3, 1, 4, 19. 20. 13, 2, 5, 1. पस्मिन्पङ्क्तिर्वैद्यानः सक्तः पङ्क्त्या श्रितः mit der Fünzfahl (mit Beziehung auf रुविष्पङ्क्ति) AV. 13, 3, 5. स्मरवाण° RĀG. - T. 3, 525. — 2) ein fünftheiliges Metrum

mit der Grundform von fünf Pāda zu acht Silben RV. Prāt. 16, 37. 1. 18, 23. 30. 13/14. AV. 13, 1, 5. 19, 21, 1. VS. 10, 14. 13, 58. Çat. Br. 8, 2, 4, 3. TB. 2, 7, 20, 2. पञ्चपदा च पङ्क्तिः MBh. 3, 10662. Brāg. P. 3, 12, 46. पञ्चुत्तर RV. Prāt. 16, 44. Hierher viell. auch: लक्षणाणि सुरास्तोमा (सुरास्तोमा?) निरुक्तं सुरपङ्क्तयः । श्रौकाराद्य MBh. 13, 4108. Später jedes Metrum von vier Mal zehn Silben COLEBR. Misc. Ess. II, 189. MRD. t. 31. पङ्क्ति = कृद्म् AK. 3, 4, 74. H. an. 2, 177. — Daher 3) Zehnzahl AK. 3, 4, 74 (wo wohl दशकं zu lesen ist). 2, 9, 85. Trik. 3, 3, 165. MED. रावणाशिरः° RAGH. 12, 99. die Zehnzahl scheint auch in dem Sūtra पङ्क्तिविंशतित्रिंशच्चत्वारिंशत्पञ्चाष्टपष्टिसप्तत्यशीतिनवतिशतम् P. 5, 1, 59 gemeint zu sein; der Schol. erklärt aber: पञ्च पदानि परिमाणमस्य । पङ्क्तिप्रकृद्: ॥ Vgl. °ग्रीक °रथ. — 4) (von der Fünzfahl als Zusammenstellung Mehrerer ausgehend) Reihe, Gruppe, Schaar, Verein, Gesellschaft AK. 2, 4, 1, 4. 3, 4, 26, 199. Trik. 2, 4, 1. 3, 3, 165. H. 1423. H. an. (wo °श्रेणयोः st. श्रेणयोः zu lesen ist). MED. HALĀJ. 4, 36. चतुष्पादेति द्विपदमभिस्वरे संपश्यन्पङ्क्तीरूपतिष्ठमानः (wobei noch die urspr. Zahlbedeutung deutlich hervortritt) RV. 10, 117, 8. निराकृतनिमेषाभिर्नत्रपङ्क्तिभिः ad Çāk. 23, 7. निमेषालसपदम्° RAGH. 2, 19. उन्नयन° (u. d. W. ungenau erklärt) 4, 3. पेयामुचं पङ्क्तिषु 6, 5. पताकाप्रुक° VID. 53. KATHĀS. 34, 121. पद° eine fortlaufende Reihe von Fusstritten Çāk. 36. VIKR. 79. VID. 286. PĀNĀT. 243, 1. सोपान° MBh. 51. अन्तर° Spr. 472, v. l. वाराणासीरध्यापङ्क्तिषु BHART. 3, 66. पञ्चकेदारपङ्क्तिषु HARIV. 4013. दत्त° PĀNĀT. 182, 16. फल° MĀRK. P. 43, 39. वल्मीकानां पङ्क्त्यां पञ्चैको ऽभ्युच्छिक्तः VARĀH. BRH. S. 53, 95. बलाका° MBh. 1, 5401. हंसानाम् 3, 9957. 4, 1867. VARĀH. BRH. S. 43, 25. GHAT. 9. काक° Spr. 431. काकपङ्क्तीभिः MĀRK. P. 43, 9. धर्मपङ्क्तयः ARG. 7, 23. RAGH. 9, 33. KUMĀRAS. 4, 15. VARĀH. BRH. S. 12, 11. षट्पङ्क्तीभिः HARIV. 3898. कल्पयित्वा पृथक्पङ्क्तीरुभयेषां (सुराणामसुराणां च) जगत्पतिः । तांशोपवेशयामास स्वासु स्वासु च पङ्क्तिषु ॥ Brāg. P. 8, 9, 20. निशेहस्तस्य वदनाविश्रामसपवनेरिताः । प्रजानां पङ्क्तयः HARIV. 2832. गोपीनाम्, तारा° 3527. fg. सत्यामपि पुत्रपङ्क्ती eine ganze Reihe von Söhnen KUMĀRAS. 7, 4. आसकृन्नात्पङ्क्तिं पुनति eine Gesellschaft bis zum Belauf von Tausend TAITT. ĀR. 10, 38, 39. पुनति पङ्क्तिं वंश्याश्च सप्त सप्त परावरान् M. 1, 105. 3, 183. 4, 115. MBh. 13, 4298. एकपङ्क्त्याम् 5052. पङ्क्त्याः 4306. 4308. पङ्क्त्यां समुपविष्टायाम् 1288. एकपङ्क्ता तु ये विप्रमथ वेतरवर्जम् । विषमं भोजयस्तीह MĀRK. P. 14, 55. Steht bisweilen unlogisch voran: पङ्क्तिभक्तिविराजित (रथ) HARIV. 9286. श्रीमत्सु पङ्क्तिमार्गेषु 4017. — 5) die Erde ÇABDAM. im ÇKDr. — Wird häufig mit पक्ति verwechselt; so H. an. 2, 176. MED. t. 30. MBh. 12, 9745. लोक° GAUDAP. zu SĀMĀJAK. 23. Daher bei WILSON die Bedd. cooking, maturing; fame, celebrity. — Vgl. अन्तर°, अल्पशः° (auch COLEBR. Misc. Ess. II, 153), आस्तार°, पद°, प्रस्तार°, विष्टार°, संस्तार°, सतः°, क्विष्पङ्क्ति, पाङ्क.

पङ्क्तिफटक (प° + क°) eine weissblühende Achyranthes (zehn[?] Dornen habend) NIGH. Pr.

पङ्क्तिका (von पङ्क्ति) f. Reihe: अन्तर° Spr. 472.

पङ्क्तिग्रीव (प° + ग्रीवा) m. der Zehnhalsige, Bein. RĀVANA'S ÇABDAM. im ÇKDr. — Man hätte eher ग्रीवापङ्क्ति erwartet; vgl. पङ्क्तिरथ.

पङ्क्तिचर (प° + चर) m. Meeradler (in Reihen gehend) RĀGĀN. im ÇKDr.

पङ्क्तिदूष (प° + दूष) adj. eine Gesellschaft verunreinigend, von Periv. Theil.

sonen (Gegens. पङ्क्तिपावन) MBh. 13, 4274. 4290. °दूषक dass. VARĀH. BRH. S. 2, 17.

पङ्क्तिदोष (प° + दोष) m. ein Schaden für die Gesellschaft, was eine Gesellschaft verunreinigt: वेदवित्सर्वैः पङ्क्तिदोषैर्विवर्जितः MBh. 13, 4309.

पङ्क्तिपावन (प° + पा°) adj. eine Gesellschaft reinigend, von Personen (Gegens. पङ्क्तिदूष, °दूषक) KĀRANAVJ. in Ind. St. 1, 282. M. 3, 183. 184. 186. MBh. 13, 4274. 4306. 4309. VARĀH. BRH. S. 2, 14. PĀDMA-P., SVARGAKHANḌA 35 im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 87, a, 19.

पङ्क्तिरथ (पङ्क्ति = दशन् + रथ) m. ein anderer N. des Daçaratha ÇABDAM. im ÇKDr. RAGH. 9, 74. PĀDMA-P., TĀLAKHANḌA im ÇKDr.

पङ्क्तिराधस् (प° + रा°) adj. fünffache Gaben oder Gruppen von Gaben enthaltend: पञ्च RV. 1, 40, 3; vgl. MAHIDH. zu VS. 33, 89 und क्विष्पङ्क्ति.

पङ्क्तीव्र (प° + वीज) m. eine best. Pflanze, = वर्वर RĀGĀN. im ÇKDr. Unter वर्वर fehlt dieses Synonym, dagegen findet sich dort दृढवीज.

पङ्क्ती s. u. पङ्क्ति.

पङ्क्तीकृत (von पङ्क्ति + 1. कर) adj. zu Gruppen vereinigt HARIV. 4088.

पङ्कु UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 37. 1) adj. lahm an den Füßen AK. 2, 6, 4, 48. H. 452. HALĀJ. 2, 455. AV. PARIC. in Ind. St. 1, 296. JĀGĀN. 2, 98. MBh. 2, 259. कुणीनामिव वित्त्वानि पङ्कुनामिव धेनवः । कृतमैश्वर्यमस्माकं जीवतां भवतः कृते ॥ 3, 1270. 4, 2283. 13, 1825. 2222. 15, 193. न त्वानुगतं शक्नोति पङ्कुरुतगतिं यथा HARIV. 3984. Suçr. 1, 89, 11. 256, 13. 319, 14. SĀMĀJAK. 21. VARĀH. BRH. 4, 18. PĀNĀT. 221, 12. 15. 24. MĀRK. P. 15, 31. 35. f. पङ्कु P. 4, 1, 68. पङ्कु RĀGĀ-TAR. 6, 226. 308. — 2) m. a) der Planet Saturn (der langsam Gehende) Interpol. im AK. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 9. H. ç. 14. HALĀJ. 1, 48. — b) Bein. Nirgītavarman's RĀGĀ-TAR. 5, 253. 263. 276. 286.

पङ्कु (von पङ्कु) adj. dass.: जडपङ्कुकां MBh. 2, 2135.

पङ्कुग्राह m. das Seeungeheuer Makara WILS. — Vgl. पङ्कुग्राह.

पङ्कुता (von पङ्कु) f. Lahmheit an den Füßen M. 11, 51. पङ्कुल n. dass.: (बधः) पादयोः पङ्कुलम् TAITTAS. 35.

पङ्कुलकारिणी (प° + कृ°) f. ein best. Strauch, = शिमडी RĀGĀN. im NIGH. Pr. पङ्कुल्य° (man hätte पा° erwartet) ÇKDr. nach ders. Aut. पङ्कुल (von पङ्कु) 1) adj. = पङ्कु H. ç. 104. Ungenau (wie auch das vorangehende खड्ग) in der Bed. des abstr. Suçr. 1, 360, 12. 2, 43, 15. — 2) m. ein Pferd von der Farbe des weissen Glases H. 1243.

पङ्कुल्यकारिणी s. u. पङ्कुलकारिणी.

1. पञ्च, पञ्चति, °ते DĀTUP. 23, 27. पपाच, पपकथ und पेचिथ Sch. zu P. 6, 4, 121. 7, 2, 62. 63. पेचे, पेचिवस्, पेचुषी Sch. zu P. 6, 4, 131. 7, 2, 67. VOP. 3, 152; अपातीत् Sch. zu P. 7, 2, 3. पतत् ved.; अपेचिरन् AV. 5, 18, 11. पेचिरन् KĀC. zu P. 6, 4, 120; पद्यति, पक्ता KĀR. 2 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. Schol. zu P. 7, 2, 62. 8, 2, 30; पत्तीधम् Sch. zu P. 8, 3, 78; पक्तुम् Schol. zu P. 8, 2, 30. पक्तेवे ved., पक्ता. Die Stelle des partic. praet. pass. vertritt पक्ता (s. bes.). 1) kochen, backen, braten: पक्ता RV. 7, 32, 8. वृषभं पचानि 10, 27, 2. 18. 6, 17, 11. AV. 4, 35, 2. 9, 5, 27. 12, 3, 24. VS. 28, 23. Çat. Br. 2, 3, 2, 8. 3, 3, 4, 17. 11, 7, 4, 2. अथं स केवलं भुङ्क्ते यः पचत्यात्मकरणात् M. 3, 118. MBh. 3, 13853. नापचन्गृहमेधिनः R. 2, 48, 3. तदस्मपचत् MBh. 3, 10694. 9, 2782. 2802. Brāg. 15,

14. (मृगम्) पचतुः R. 2, 52, 99 (37 GORR.). मृगं मेध्यं पक्ता R. GORR. 2, 55, 19. BHART. 2, 98. KATHA. 20, 195. PAÑĀT. 262, 18. BHĀG. P. 9, 9, 21. मर्त्यमत्स्यान् — पचति — अनुरागवक्त्रा BHART. 1, 84. प्रूले मत्स्यानिवा-
पद्यन्तुर्बलान्बलवतराः M. 7, 20. प्रूलेन पचति मांसम् P. 5, 4, 65, Sch. स्थाली पचति P. 1, 4, 54, Sch. तपुलानोदनं पचति *er kocht aus Reis-
körnern einen Brei* SIDDH. K. zu P. 1, 4, 51. med. *für sich kochen*: अर्वाय्या
पुनं आन्नाणि पचे RV. 4, 18, 13. 10, 27, 17. AV. 12, 4, 38. ÇAT. Br. 5, 3, 5, 4. ÂCV. GRHJ. 4, 4. शक्तितो ऽपचमानेभ्यो दातव्यं गृहमेधिना M. 4, 32. MBh. 3, 99 = 12, 8864. शाकं यः पचते गृहे 3, 13237. पचान 13239. = act.:
पचस्वैतानि (बदराणि) 9, 2801. यो ऽगस्त्याय त्वतिथये पचे वातापिमित्वलः
BHĀG. P. 6, 18, 14. pass.: गात्रदग्निना पच्यमानात् RV. 4, 162, 11. 6, 29, 4. ओदनं पच्यमानम् 8, 58, 14. AV. 5, 19, 4. VS. 10, 31. (नागानाम्) पच्यतां
चाग्निना भृशम् MBh. 1, 2053. धनोष्मणा पच्यमानः M. 9, 231. न च स्म ता-
न्यपच्यत *wurden nicht gar* MBh. 9, 2782. (in der Hölle) braten: अथ
तं नरके धेरे पच्यमानम् 3, 10501. fg. 13, 5710. R. 3, 57, 20. अत्र दुष्कृत-
कर्माणो नराः पच्यन्ति MBh. 5, 3792. 14, 490. धातुभिः पच्यमानैः *schmelzen*
HARIV. 8525. — 2) backen, brennen (Backsteine u. s. w.): इष्टकाः ÇAT.
Br. 6, 1, 2, 22. उखाम् 8, 4, 7. — 3) die Speise im Magen gar kochen,
machen, dass sie verdaut wird: पित्तमन्नपानं पचति Suçr. 1, 78, 5. pass.:
पेनेदमन्नं पच्यते ÇAT. Br. 14, 8, 40, 1. — 4) reifen, zur Reife bringen; zur
Entwicklung bringen, dem Ende zuführen: स ओषधीः पचति RV. 10,
88, 10. ÇAT. Br. 1, 5, 2, 8. पञ्च स्वभावं पचति विश्वयोनिः ÇVETĀCV. Up. 5,
5. मृष्टा लोकांस्त्रीनिमान्कव्यवाह काले प्राप्ते पचसि पुनः समिद्धः MBh.
1, 8417 = 5, 487. पचत्येव यथा कालो भूतानि विभुर्ययः R. 6, 8, 16. MBh.
12, 8306. mit dopp. acc. *Etwas zu Etwas entwickeln*: यो पचति लोकानो
पुण्यापुण्यं सुखासुखम् *der das Gute und Böse der Menschen in Glück
und Unglück umwandelt* Vop. 26, 20. पच्यते reifen, reif werden; zur
Entwicklung gelangen, dem Ende zugehen: पच्यते यवः RV. 1, 135, 8.
फलवत्यो न ओषधयः पच्यन्ताम् VS. 22, 22. AIR. Br. 1, 7. उडुम्बरस्त्रिः
सेवत्सरस्य पच्यते 8, 24. ÇAT. Br. 14, 2, 2, 32. अकृष्टपच्या एवौषधयः पेचिरे
1, 6, 2, 3. 4, 3, 4, 4. षष्टिकाः षष्टिरात्रेण पच्यन्ते P. 5, 1, 90. Sch. zu P. 4,
3, 13. कृष्टे स्वयं पच्यते व्रीहिः Vop. 26, 20. सद्य एव सुकृतो हि पच्यते
कल्पवृक्षधर्मिकाङ्गितम् Ragh. 11, 50. mit dem acc. der Frucht: उडुम्बरः
फलं पच्यते P. 3, 1, 87. VArti. 4. Sch. अपक्ताः फलम् Vop. 24, 11. von
Geschwüren u. s. w.: विद्रधिः पच्यते Suçr. 1, 282, 10. — सस्यमिव मर्त्यः
पच्यते सस्यमिवाजायते पुनः KATHOP. 1, 6. (जन्तवः) गर्भवासेषु पच्यन्ते क्षारा-
क्षकटौ रसैः । मूत्रक्षेष्मपुरीषाणां परुषैर्भृशदारुणैः ॥ MBh. 13, 5708. fg.
तिर्पण्योनिस्सृक्षेषु पच्यते योनिविस्त्रवात् HARIV. 7762. ब्राह्मणः क्षत्रियो
वैश्यो विकर्मस्थश्च पच्यते *wohl geht seinem Ende zu* MBh. 13, 6205.
लोकः पच्यमानः *die heranreifende, sich ausbildende Welt* ÇAT. Br. 11, 5, 7, 1.
— caus. पाचयति, अपीपचत् Sch. zu P. 6, 1, 4. 11. 7, 4, 1. 99. 94. 1) kochen
(intrans.) machen so v. a. kochen (trans.) oder kochen (trans.)
lassen: तीरौदनम् ÇAT. Br. 14, 9, 4, 13. आत्मने पाचयेन्नान्नम् MBh. 3, 104.
12, 8395. 14, 737. पाचयत्योदनं देवदत्तेन यज्ञदत्तः P. 1, 4, 52, Sch. med.
für sich kochen lassen P. 1, 3, 74, Sch. नक्तमेव च भक्तानि पाचयेत् नरा-
धिपः MBh. 12, 2643. pass. पाच्यमान *gekocht werdend* MBh. 13, 5709.
दारुभिः स्नेहपाचितैः *in Oel gekocht* 11, 798. — 2) reifen machen: क्षेत्रपत्येनं
पाचयते TBa. 1, 8, 4, 2. — 3) zur Reife —, Entwicklung —, zu Ende

bringen, heilen: (अस्त्रो रसः) भिन्नविद्धात्पिष्टादीनि पाचयति Suçr. 1, 155, 20.
— desid. पिपत्तति Sch. zu P. 6, 1, 4. 7, 4, 79.
— intens. पापच्यते, पापचीति Sch. zu P. 3, 1, 22. 6, 1, 4. 7, 4, 83. med.
heftig kochen (intrans.), — *braten* (intrans.) Suçr. 2, 369, 10. पापच्यमा-
नानां निरूपे स्वैरमङ्गलैः BHĀG. P. 3, 24, 27. bildlich: पापच्यमानेन कृदा 4,
3, 21. — desid. vom intens. पापचिषति, ऽन्ते Sch. zu P. 7, 4, 79. 80.
— अनु *allmählich reif werden lassen*: अतः समुद्रे ऽनुपचन्स्वधातून्
BHĀG. P. 8, 3, 35. pass. *allmählich reif werden* (bildlich): शुभानामशुभानां
च नेह नशो ऽस्ति कर्मणाम् । प्राप्य प्राप्यानुपच्यते (*getrennt gedruckt*)
नेत्रं क्षेत्रं तथा तथा ॥ MBh. 14, 497.
— अभि *aufsieden* (trans.): तीरं स्थालीगतमभिपच्यमानम् Suçr. 1, 149, 11.
— आ s. आपाक.
— उद् s. उत्पचनिपचा und उत्पचिष्णु. caus. *aufkochen, erwärmen*:
उत्पाचित Suçr. 2, 67, 2.
— नि s. उत्पचनिपचा und निपाक.
— प्राणि und प्रनि P. 8, 4, 18, Sch.
— निस् s. निष्पक्व.
— परि pass. 1) gekocht —, gebraten werden: किमेतत्परिपच्यते (nach
BENFAY's Verbesserung) PAÑĀT. 199, 10. नरके परिपच्यते HARIV. 6079.
— 2) reif werden so v. a. seine Folgen haben: पूर्वजन्मकृतं कर्म कालेन
परिपच्यते HARIV. 4873. अङ्गताशप्रज्वलनं घृततैलवसादिवर्षणं चापि सद्यः
परिपच्यते VARĀH. BH. S. 96, 10. *seinem Ende zugehen*: सूत्रमाणो मक्तो
चैव भूतानां परिपच्यन्ताम् MBh. 12, 8306. — Vgl. परिपक्व, ऽपाक, ऽपा-
किन्. — caus. kochen, braten: अङ्गरे परिपाचितम् Suçr. 1, 230, 15; vgl.
अङ्गारपरिपाचित.
— प्र zu kochen (trans.) anfangen P. 8, 1, 44, Sch. zu kochen (trans.)
pflegen R. 3, 76, 24. — Vgl. प्रपाक.
— अभिप्र kochen, reifen, entwickeln: अनिलैरभिप्रपच्यमानानां मक्ता-
भूतानां संयातो घनः संजायते Suçr. 1, 322, 6.
— संप्र pass. *völlig reif werden*, von Geschwüren u. s. w.: विद्रधिः
Suçr. 1, 281, 21.
— वि *verkochen, durch Kochen auflösen*: तस्मिन्सर्पिर्विपच्येयुः KĀTJ.
Çr. 24, 3, 12. Suçr. 1, 32, 20. — pass. braten (intrans.): दद्यामाना विपच्य-
न्ते न तत्रास्ति पलायनम् MBh. 13, 6122. *verdaut werden*: भुक्तं भुक्तिमिदं
कोष्ठे कथमन्नं विपच्यते 14, 570. *zur Reife kommen, seine Folgen haben*:
(समारम्भाः) गर्भशालिसधर्माणस्तस्य गूढं विपेचिरे Ragh. 17, 53. नतत्रपीडा
बहुधा यथाकालादिपच्यते Suçr. 1, 103, 2. मृगविहंगरुतं च लोष्टस्य चा-
प्सु तरणं त्रिभिरेव विपच्यते मासैः VARĀH. BH. S. 96, 7. — Vgl. विपक्वि-
म, ऽपक्व, ऽपाक. — caus. *verkochen, durch Kochen auflösen* Suçr. 1,
161, 7. 2, 349, 20.
— सम् vgl. संपक्व. — caus. *zusammenbacken*: संपाचयेद्दस्म Suçr. 1, 47,
8. प्रक्तेद्वोस्तथास्त्रावो भृशं संपाचयेत्तच्चम् 2, 291, 7.
— अभिसम् pass. *reif werden zu einem best. Zeitpunkt* (acc.): शरद्-
मेषधयो ऽभिसंपच्यते PAÑĀT. Br. 21, 14, 3.
2. पच् (= 1. पच्) adj. am Ende eines comp. *kochend, backend*: ओद-
नं (nom. ऽपक्व) P. 6, 4, 15, Sch. In der Stelle: अन्नस्रष्टा च पक्ता च पच-
भोक्ता (wohl पक्वभोक्ता; vgl. पक्वभुज् MBh. 12, 10395) पचे नमः ÂGNEJA-
P. im ÇKDn. könnte पचे auch loc. von पच् sein.

3. पच् und पञ्च, पचते (°ति) und पञ्चते (°ति) verdeutlichen Dhātup. 6, 14. पञ्चयति weiter ausführen 32, 108.

— प्र, प्रपञ्चयति s. u. प्रपञ्चप्, da es ein denom. von प्रपञ्च ist.

पच (von 1. पच्) 1) adj. kochend, backend, bratend (trans.) P. 3, 1, 134. 2, 33. fgg. Vop. 26, 55. Vgl. अत्पे°, इष्टि°, किं°, खारिं°, द्रोणां°, नखं°, मितं°, प्रस्थं°. — 2) f. आ nom. act. Vop. 26, 192. = पाक AK. 3, 3, 8. WILSON führt auch ein m. an; vgl. दुष्पच (von पच oder पचा) schwer zu verdauen.

पचक adj. = पच ÇKDr. WILS.

पचते (von 1. पच्) UṆDIS. 3, 110. adj. gekocht, gar: पुरोक्षा: RV. 3, 28, 2. n. so v. a. पक्ति gekochte Speise Nir. 6, 16. मुषायद्विभुः पचतम् RV. 4, 64, 7. चनौ दधिष्व पचतोत सोमम् 10, 116, 8. VS. 21, 60. 23, 13. ÇĀND. Br. 8, 21, 4. m. Feuer UGÉVAL. ausserdem die Sonne und N. Indra's UṆDIS. im ÇKDr.

पचतभूजता (पचत und भूजत, 2te Personen pl. imper. von पच् und भ-ज्) f. ein beständiges Kochen und Braten gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

पचत्पुट (पचत्, partic. von 1. पच्, + पुट) m. Hibiscus phoeniceus Lin. (सूर्यमणिवृत्त) ÇABDAK. im ÇKDr.

पचत्यं adj. = पचत gekocht, gar: पुरोक्षाशम् RV. 3, 82, 2.

पचन (von 1. पच्) 1) adj. kochend, bratend; s. टणी°, अन्वाकार्य°. — 2) m. Feuer ÇABDAK. im ÇKDr. Siddh. K. 230, a, 6. — 3) f. आ das Reifwerden MADHJAM. 40. — 4) ई der wilde Citronenbaum (वनवीजपूरक) Riśān. im ÇKDr. — 5) n. a) proparox. Mittel zum Kochen, Feuerung, Kochgeräthe: ये चार्चते पचने संभरति RV. 1, 162, 6. पचनमवधाय मन्वावी-रमवदधाति ÇAT. Br. 14, 1, 2, 21. 6, 5, 43, 3. 4. पिष्ट° Pfanne zum Rosten des Mehls Suçr. 2, 138, 1. — b) das Kochen, Braten Suçr. 1, 31, 13. 131, 13. — c) das zur- Reife-Bringen Bhāg. P. 3, 26, 40. — d) das Garwerden: बदराणामपचनं चकार विबुधाधिप: MBu. 9, 2780.

पचनिक (von पचन) Pfanne VJUTP. 209.

पचपच (von 1. पच् mit Redupl.) adj. unter den Beiww. von Çiva MBu. 12, 10872. wohl stets kochend, zur Reife bringend.

पचप्रकूट f. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. पच ist 2. sing. imper. von पच्, प्रकूट ist wohl प्र vorstehend + कूट Scheitel u. s. w.

पचपंचा f. Curcuma aromatica Salisb. oder C. xanthorrhiza AK. 2, 4, 2, 20. RATNAM. 59. Nach COLEBR. und LOIS. auch पचपंचा. Offenbar eine reduplic. Form von 1. पच्.

पचलवणा (पच, 2. sg. imperat. von 1. पच्, + लवणा) f. ein beständiges Kochen von Salz gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

पचव s. कार°.

पचान partic. praes. med. von 1. पच्; s. u. पच् und vgl. किंपचान.

पचि (von 1. पच्) m. Feuer UGÉVAL. zu UṆDIS. 4, 117. TRIK. 1, 1, 67. Nach SĀKSHIPTAS. im ÇKDr. auch das Kochen u. s. w.

पचिति AK. 2, 7, 34 bei COLEBR. und LOIS. fälschlich vom vorhergehenden Worte getrennt, da अपचिति gemeint ist.

पचेलिम (von 1. पच्) oxyt. UṆDIS. 4, 37. parox. P. 3, 1, 96, VArtt. 1) adj. schnell gar werdend, schnell reifend P. 3, 1, 96, VArtt., Sch. Vop. 26, 24. KULL. zu M. 4, 172. — 2) m. a) Phaseolus Mungo Lin. oder eine

verwandte Bohnenart NIGH. Pr. — b) Feuer. — c) die Sonne UGÉVAL.

पचेलुक (wie eben) m. Koch ÇKDr. und WILS. nach TRIK. 2, 9, 6. Die gedr. Ausg. hat प्रचेलुक.

पचकुब्द (पच् + शब्द) m. das Geräusch der Fusstritte P. 6, 3, 56.

पचकुम् (von पच् = पाच्) adv. Pāda weise, in Hemistichien (vgl. अर्धच-शस्, सक्कुम्) P. 6, 3, 55. पचको ऽनूच्य: प्रातरनुवाक: AIR. Br. 2, 18, 3, 11. 31. 6, 2. ÇAT. Br. 4, 3, 2, 6. 11, 5, 4, 13. PĀR. GRHJ. 2, 3. KĀND. Up. 5, 2, 7. त्रि° in je drei Hemistichien ÇĀND. ÇA. 11, 14, 14. 12, 11, 6.

पचकौच (पच् + शौच) n. Reinigung der Füße: कृत° ँच. GRHJ. 4, 7.

पच्य (von 1. पच्) adj. reifend (intrans.); s. कृष्ट° und vgl. पाच्य.

पञ् mit अप in der intens. Form in der Stelle: अप योरिन्द्र: पार्पञ् आ मर्तो न शंश्रमाणो विगीवान् RV. 10, 105, 3. viell. zurückweichen.

पञ्ज (पच् + ज) m. ein Çūdra (der aus Brahman's Füßen Entstan- dene) H. 894. HALJ. 2, 431.

पञ्कटिका f. 1) ein best. Metrum KHANDOM. 161 (bei BROCKHAUS). Hier- her oder zu 2 तारा° Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 94, a, 45. — 2) ein kleines Glückchen (nach dem Schol.) KHANDOM. 161. ÇKDr. Suppl.

पञ्ज 1) adj. f. आ etwa wohlbeleibt, stattlich, feist, derb (vgl. πηγός); nach den Erkl. begütert, reich an Lebensmitteln, kräftig: ये पापा भद्र-मुपजीवन्ति पञ्जा: RV. 1, 190, 5. आस्थापयन्त युवन्ति युवान: शुभे निर्मिञ्जा विद्वेषु पञ्जाम् 167, 6. युक्ता ह यदा तौद्याय परुर्वि मध्ये अणीतो धार्य प-ञ्ज: 158, 3. य: शंसते स्तुवते धार्य पञ्ज इन्द्रयेष्ठा अस्मां भवन्तु देवा: die Götter mit Indra an der Spitze, der zu Gunsten des Anrufenden und Lobenden sich feist macht (oder feist d. h. kräftig ist), mögen uns gnä- dig sein 8, 82, 12. der Soma heisst पञ्जाया गर्भ: der Sohn der Feisten (saftigen Soma-Pflanze) 9, 82, 4. — 10, 106, 7. — 2) m. N. pr.; nach SĀJ. eine Benennung der Aṅgiras, für welche die Worte पञ्जा वा अ-ङ्गिरस: प्रमुकामास्तपो ऽतप्यन्त aus einem ÇĀTJĀJANA-Buche angeführt werden. RV. 1, 51, 14. als Bein. Kakshivant's und seines Geschlechts, welches zum Stamm des Aṅgiras gezählt wird, lässt es sich fassen in den diesem Rshi zugeschriebenen Liedern 1, 117, 10. 122, 7: 8. 126, 4, 5; vgl. पञ्जिय. Eben so scheint Paṅra Sāman ein N. pr. zu sein: सृक्ष्मा दश् गोनाम् । दृष्टपञ्चाय साम्ने RV. 8, 6, 47. स्तुषे पञ्चाय साम्ने 4, 17. Pa-ṅra Vāsishṭha Ind. St. 233, b, 1. — 3) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 222. LĀTJ. 7, 33, 4.

पञ्जकोषिन् (प° + को°) adj. etwa feiste Opfer habend Nir. 5, 22 (= प्रभूतयाग Durga). Indra-Agni RV. 6, 59, 4. SĀJ.: प्रार्जित: प्रसिद्धो धो-षो स्तोत्रं ययो: deren Anrufung bereitet ist.

पञ्जियं m. Bein. des Kakshivant (vgl. u. पञ्ज 2.) RV. 1, 118 - 6. 120, 5.

पञ्च s. 3. पच्.

पञ्चक (von पचन्) 1) adj. aus Fünfen bestehend, = पञ् P. 5, 1, 58, Sch. RV. PĀR. 16, 10. गण M. 2, 92. SĀKSHJAK. 15, 932. Suçr. 1, 143, 21. 158, 2. KĀM. Ntris. 8, 37. 38. Be Ind. St. 1, 88. दासास्त्रिपञ्चका: von fünfzehnerlei Art M चंशो वस्त्रं भृतिर्वीस्य P. 5, 1, 56, Sch. °मासिक der im M P. 5, 4, 116, VArtt. 4, Sch. देवदत्त: fünf Procent nehmend I Sch. für fünf gekauft P. 5, 1, 22, Sch. पञ्चके शतम् fünf

8, 139, 142, 152. JĀGŌ. 2, 37, 42. वयसाशीतिपञ्चकः 85jährig MBh. 7, 5089. — m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. — 2) m. a) पञ्चकाः = शकुनयः P. 5, 1, 53, Sch. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2537. — 3) f. पञ्चिका a) Bez. der aus je fünf Adhjája bestehenden Bücher im Ait. Br. Auch im TĀNDJA-BRĀHMAṆA scheinen die Abtheilungen so zu heissen, da COLEBR. Misc. I, 83 wohl (wie auch 36) पञ्चिका st. पञ्चिका zu lesen ist. नवद्वीपी (?) Verz. d. B. H. No. 889. — b) N. eines mit fünf Muscheln gespielten Spieles Schol. zu P. 2, 1, 10. — 4) n. a) Fünfzahl, πεντάς HARIY. 15336. AK. 2, 8, 3, 53. VARĀH. BRH. S. 9, 14, 53, 85, 67, 89. ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. Up. S. 100. PĀNĀT. 134, 16. BHĀG. P. 3, 11, 15. MĀRK. P. 37, 33. Schol. zu KĀTJ. Çr. 467, 19. 550, 3. VEDĀNTAS. (Al-lah.) No. 45. Schol. bei WILSON, SĪMKEJAK. S. 126. VOP. 5, 12. 25, 17. पञ्चकेन gaṇa प्रकृत्यादि zu P. 2, 3, 18, Vārti. पञ्चपञ्चकतत्त्वज्ञ die 25 Tattva R. 3, 53, 42; man hätte eher पञ्चतत्त्वपञ्चक erwartet. — b) Schlachtfeld ÇĀNDĀRTHAK. bei WILS.; viell. aus समतपपञ्चक geschlossen.

पञ्चकपाल (पञ्चन् + क°) adj. f. ई in fünf Schalen bestehend, in fünf Sch. zubereitet Sch. zu P. 4, 1, 88, 2, 1, 51, 52. पुरोडाश ÇAT. Br. 2, 2, 3, 14, 4, 5, 1, 13. mit Auslassung von पुरो° KĀTJ. Çr. 4, 11, 9, 10, 9, 17. ÇĀṆK. Çr. 2, 5, 9. इष्टि 8, 13, 5.

पञ्चकर्ण (पञ्चन् + क°) adj. wohl dem eine Fünf in's Ohr gebrannt ist (als Merkmal beim Hausvieh) P. 6, 3, 115.

पञ्चकर्पट (पञ्चन् + क°) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1189. Die Ausg. trennt die beiden Wörter und so auch LASSON in Z. f. d. K. d. M. 3, 185, 197.

पञ्चकर्मन् (पञ्चन् + क°) n. die fünf Handlungen, insbes. die vom Arzte mit dem menschlichen Körper vorgenommenen: वमनं रेचनं नस्यं निवृह-
श्चानुवासनम्। पञ्चकर्मदमन्यच्च कर् उत्तरेषाणादिकम्॥ ÇĀBDAK. im ÇKDr. Suçr. 1, 120, 5. Nach VOP. 6, 54 °कर्म n. und °कर्मी f.

पञ्चकषाय (पञ्चन् + क°) m. sg. (!) ein Decoct aus den Früchten der fünf Pflanzen: जम्बु, शाल्मलि, वाय्वाल, वकुल und बदर DURGOTSAYA-PADDH. im ÇKDr. °कषायोत्थ (चूर्ण) Suçr. 2, 367, 8. °ञ 398, 5. Ueber die 5 कषाय bei den Buddhisten s. u. कषाय 2, c.

पञ्चकापित्थ adj. so v. a. पाञ्चकापित्थसिद्ध mit den fünf (पञ्चन्) Erzeugnissen des Kapittha (Feronia elephantum) zubereitet (etwa: Blätter, Blüthe, Frucht, Gummi, Rinde): सर्पिस् Suçr. 2, 281, 7.

पञ्चकृत्य (पञ्चन् + कृ°) m. eine best. Pflanze, = पञ्चपौड RĀGĀN. im ÇKDr. पञ्चकृत्यम् (पञ्चन् + कृ°) adv. fünfmal LĪTJ. 7, 6, 20. KĀTJ. Çr. 7, 8, 1. Suçr. 1, 365, 9.

पञ्चकृक्ष (पञ्चन् + कृक्ष) m. ein best. giftiges Insect (wohl fünf schwarze Flecken habend) Suçr. 2, 288, 7.

पञ्चकोण (पञ्चन् + कोण) m. Fünfeck COLEBR. Alg. 96.

पञ्चकोल (पञ्चन् + कोल oder कोला) n. die fünf Gewürze: पञ्चकोलं कषामूलं कृष्णचव्यामिनगौः ÇĀBDAK. im ÇKDr.

पञ्चकोष m. pl. im ÇKDr. und bei WILS. ist streng genommen gar kein comp.; über die Sache selbst s. u. कोश 1, t.

पञ्चक्रम (पञ्चन् + क्रम) Titel eines dem Nāgārguna zugeschriebenen Werkes BOHR. Intr. 537. °रिप्पनी ebend.

पञ्चक्रोशी (पञ्चन् + क्रोश) f. wohl eine Entfernung von 5 Kroça:

°यात्रा SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 75, b, 26; vgl. पञ्चक्रोशक्रम Verz. d. B. H. No. 1236.

पञ्चतार (पञ्चन् + तार) n. = पञ्चलवण RĀGĀN. im ÇKDr.

पञ्चखट्ट n. und °खट्टी f. (पञ्चन् + खट्टा) nom. coll. fünf Bettsteller ÇKDr. WILS.

पञ्चगङ्ग (पञ्चन् + गङ्गा) pl. N. pr. einer Localität MBh. 7, 2095. Vgl. LIA. I, Anh. xlv. fg.

पञ्चगणयोग (पञ्चन् - गण + योग) m. Collectivname für die fünf Pflanzen विदारिगन्धा, वृक्षी, पृथ्विपार्थी, निदिग्धिका und श्वेद्रेष्ट RĀGĀN. im ÇKDr.

पञ्चगत (पञ्चन् + गत) adj. zur fünften Potenz erhoben COLEBR. Alg. 343. पञ्चगव (पञ्चन् + गो) n. und ई f. nom. coll. fünf Kühe ÇKDr. °धन्य dessen Reichthum in fünf Kühen besteht ÇKDr. nach VOP.

पञ्चगव्य (पञ्चन् + 1. ग°) n. die fünf Dinge von der Kuh: Milch, saure Milch, Butter, Harn und Koth ÇĀBDAK. im ÇKDr. M. 11, 165. JĀGŌ. 3, 263. Suçr. 2, 420, 3, 4 (vgl. 419, 20). 340, 13. PĀNĀT. III, 119. VARĀH. BRH. S. 59, 9. °स्नान Verz. d. B. H. No. 1106. 1114.

पञ्चगु (पञ्चन् + गो) adj. P. 1, 2, 44, Sch. für fünf Kühe erstanden VOP. 6, 53, Anf.

पञ्चगुप्त (पञ्चन् + गुप्त) adj. fünffach versteckt; m. 1) Schildkröte (weil sie die 4 Füße und den Kopf einzieht); vgl. पञ्चाङ्गगुप्त. — 2) das materialistische System des Kārvaṅka TRIK. 3, 3, 174. H. an. 4, 118. MED. t. 209.

पञ्चगुप्तिरसा (पञ्चन् + गु° - रस) f. eine best. Gemüsepflanze, Medicago esculenta Rottl. Roxb. (Trigonella corniculata Lin.) RĀGĀN. im ÇKDr.

पञ्चगृहीर्त्त (पञ्चन् + गृ°) adj. fünfmal geschöpft ÇAT. Br. 2, 5, 3, 1, 7, 2, 3, 4. KĀTJ. Çr. 5, 4, 2, 6, 1, 36. 17, 3, 2.

पञ्चग्रामी (पञ्चन् + ग्राम) f. ein Veretn von fünf Dörfern JĀGŌ. 2, 272.

पञ्चचत्वारिंश (vom folg.) adj. der 45te MBh. und R. in den Unterschr. der Adhjája und Sarga.

पञ्चचत्वारिंशत् (पञ्चन् + च°) f. fünfundvierzig ÇAT. Br. 10, 1, 3, 9, 4, 3, 13.

पञ्चचन्द्र (पञ्चन् + च°) m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 8, 1123. 1366. 1395. 1480. 2078. 2506.

पञ्चचामर (पञ्चन् + चा°) n. N. zweier Metra: 1) 4 Mal 8 Trochäen COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 4). KHANDOM. 83. — 2) 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 3).

पञ्चचितिक (पञ्चन् + चिति) adj. in fünf Lagen geschichtet: अग्नि ÇAT. Br. 6, 3, 4, 25. 7, 1, 4, 33. 9, 2, 4, 10. 5, 4, 33. °मत्ता: MÜLLER, SL. 356. पञ्चचितिक KĀTJ. 22, 4. TS. 5, 6, 10, 2.

पञ्चचीर (पञ्चन् + चीर) m. ein anderer Name des Mañguçri TRIK. 1, 1, 22.

पञ्चचूड (पञ्चन् + चूडा) 1) adj. fünf Haarbüschel habend: तदस्याः पञ्चचूडं (so ist zu lesen) तं तुरकसं शिरः कुरु KATHĀS. 12, 168. °चूडाङ्गिरसः Ind. St. 3, 459. — 2) f. आ N. pr. einer Apsaras MBh. 3, 10662. 12, 12595. 13, 191. 2203. fgg. 7641. R. 6, 92, 71.

पञ्चचोल (पञ्चन् + चोल) N. eines Theils des Himālaja LIA. I, 55.

पञ्चजन (पञ्चन् + जन) 1) m. pl. oxyt. die fünf Stämme, — Geschlechter (vgl. जन 1, a, a) Ait. Br. 3, 31 (Götter, Menschen, Gandharva-Ap-

śaras, Schlangen, Väter). पञ्चजना न समजानते 4, 27. पञ्च TS. 1, 6, 2, 2. ÇAT. Br. 14, 7, 2, 9. KĀTH. 5, 6, 32, 6. पञ्चजना लोकेषु प्रतिष्ठिताः AV. Prāt. 4, 106. स पञ्चधा पञ्चजनापपन्नं संचोदयन्विश्वमिदं सिसृत्तुः MBh. 13, 7893. पञ्चजनाः = मनुष्याः AK. 2, 6, 1, 1. पञ्चजनः = मनुष्यः H. 337. HALĀJ. 2, 176. पञ्चजनेन्द्र FÜRST, König RĀGA-TAR. 3, 353. — 2) m. N. pr. a) eines Unholds, dem Kṛṣṇa den Garaus machte und die Muschel Pāṇkā-ḡanja abnahm, MBh. 7, 401. HARIV. 4918. fgg. R. 4, 43, 34. VP. 562. Buġ. P. 3, 3, 2. eines Sohnes des Saṃhrāda von der Kṛti 6, 18, 13. — b) eines Prāḡapati Buġ. P. 6, 4, 51. — c) eines Sohnes des Sagara von der Keçinī HARIV. 801. fgg. — d) eines Sohnes des Sṛṅḡaja und Vaters des Somadatta HARIV. 1790. fg. — 3) f. ई a) ein Verein von fünf Menschen ÇKDr. WILS. — b) N. pr. einer Tochter Viçvarūpa's und Gemahlin Bharata's Buġ. P. 5, 7, 1 (die Uebersetzung liest पाञ्च).
पञ्चजनालय (पञ्च + आलय) adj. Beiw. der Ābhira MBh. 16, 270. viell. dort ihren Wohnsitz habend, wo der Unhold Pāṇkāḡana hauste.

पञ्चजननी (von पञ्चजन) adj. in der Bed. तेभ्यो हितम् P. 5, 1, 9, VArtt. 5, 1) adj. den fünf Geschlechtern geweiht, — bestimmt: प्रकृ TS. 1, 7, 12, 1. TBr. 1, 3, 2. — 2) m. = भाण्डारितो नरः Possenreisser HALĀJ. 2, 218. पञ्चजनीय (wie eben) adj. dass.: ऋच् AIT. Br. 3, 31. ÇĀṆKH. Çr. 10, 2, 8. 14, 56, 14. Nach P. 5, 1, 9, VArtt. 6 = पञ्चानां जनाय हितम्.

पञ्चज्ञान (पञ्चन् + ज्ञान) m. ein Buddha (im Besitze der fünf Kenntnisse seiend) TriK. 1, 1, 9. H. 233.

पञ्चैत् (von पञ्चन्) f. Fünffzahl, πεντάς P. 5, 1, 60. nach dem Schol. adj. fünfstheilig. — Vgl. दशत्.

पञ्चतन्त्र (पञ्चन् + तन्त्र) n. und ई f. ein Verein von fünf Zimmerleuten ÇKDr. WILS.

पञ्चतत्त्व (पञ्चन् + तत्त्व) n. 1) die fünf Elemente (s. u. तत्त्व 1.) SVARODAJA im ÇKDr. — 2) bei den Tāntrika die fünf (alle mit म beginnenden) Realitäten: Wein (मद्य), Fleisch (मांस), Fisch (मत्स्य), Verschlingung der Finger (मुह्रा) und Begattung (मैथुन) KAIVALJATANTRA 1 im ÇKDr.; vgl. पञ्चमकार.

पञ्चतल्ल (पञ्चन् + तल्ल) n. Titel der bekannten Sammlung von Fabeln und Erzählungen in fünf Büchern HIT. Pr. 8. SĀH. D. 210, 18. °क n. PĀṆKĀT. 5, 12. ed. orn. 2, 18.

पञ्चतप (पञ्चन् + तप) adj. = पञ्चतपस् MBh. 13, 6514; vgl. u. तप 2, a. पञ्चतपस् (पञ्चन् + तप) adj. zwischen fünf Feuern sitzend; s. u. तपस् 1. पञ्चतय (von पञ्चन्) adj. f. ई (P. 4, 1, 15) fünffach, fünffältig P. 5, 2, 42, Sch. वृत्तयः पञ्चतयः KAP. 2, 33. JOGAS. 1, 5.

पञ्चता (wie eben) f. 1) Fünffachheit, der fünffache Betrag: (कुसीद्वृद्धिः) धान्ये u. s. w. नतिक्रामति पञ्चताम् M. 8, 151. = पञ्चभाव MED. t. 128. — 2) die Auflösung des Körpers in die fünf Elemente, der Tod AK. 2, 8, 2, 84. MED. SUÇR. 1, 102, 16. प्राप पञ्चताम् KATHĀS. 10, 127, 11, 78, 21, 27. पञ्चतो गतः 4, 98. PRAB. 91, 11. पञ्चतो ययौ VID. 194. (तेन) उपनीतः पञ्चताम् Buġ. P. 7, 8, 52. — Vgl. पञ्चत्व.

पञ्चतिक्त (पञ्चन् + तिक्त) n. die fünf bittern Dinge, nämlich निम्ब, अमृता, वृष, पटोल und निदिग्धिका KĀKRAPĀNIDATTA im ÇKDr.

पञ्चतीर्थी (पञ्चन् + तीर्थ) f. 1) die fünf heiligen Badeplätze (Viçrānti, Çaukara, Naimisha, Prajāga und Pushkara nach VARĀṆH. P. im IV. Theil.

ÇKDr.) TITHITATVA im ÇKDr. °यात्राक्रम Verz. d. B. H. No. 1236. — 2) N. pr. eines best. Badeplatzes (पस्यामप्सरसः पञ्च ग्राहत्वमृषिशापतः। प्राप्ताः) KATHĀS. 33, 28. — Die Bed. das Baden am Tage der Tag- und Nachtgleiche bei WILS. scheint auf einem Missverständnisse folgender im ÇKDr. angeführten Stelle aus TITHIT. zu beruhen: विषुवदिवसे प्राप्ते पञ्चतीर्थी विधानतः.

पञ्चत्रिंश (vom folg.) adj. der 35ste ÇAT. Br. 7, 1, 2, 22. 9, 3, 2, 18. 10, 5, 4, 15. MBh. und R. in den Unterschrr. der Adhājā und Sarga.

पञ्चत्रिंशत् (पञ्चन् + त्रिं) f. fünfunddreissig ÇAT. Br. 9, 1, 1, 43. 3, 2, 18. H. 71. MBh. in den Unterschrr. der 135sten Adhājā.

पञ्चत्रिंशति (पञ्चन् + त्रिं) f. dass. RĀGA-TAR. 1, 191.

पञ्चत्व (von पञ्चन्) n. 1) die Fünfheit H. an. 3, 705. MED. v. 41. — 2) die fünf Elemente: तं (मृत्युं) पञ्चत्वे ह्यज्ञोक्त्वात् Buġ. P. 1, 13, 41. त्रित्वे कृत्वा च पञ्चत्वम् 42. — 3) die Auflösung des Körpers in die fünf Elemente, der Tod H. 324. H. an. MED. HALĀJ. 3, 6. पञ्चत्वमापन्नः HARIV. 1139. DAÇ. 1, 30. R. 2, 67, 4. 6, 82, 5. °त्वमुपदेदिवा 2, 72, 50. °त्वं गता 5, 15, 33. KATHĀS. 19, 18. HIT. 35, 13. 101, 14. VER. in LA. 24, 18. 31, 3. °त्वं याति VARĀH. BRH. S. 78, 40. PĀṆKĀT. 81, 23. °त्वमायाति SUÇR. 1, 365, 10. KATHĀS. 14, 38. 15, 79. 34, 20. 41, 12. °त्वमागतः 2, 32. JĀGṆ. 3, 9. °त्वं समुपायौ UPAG. AV. 6. °त्वमापतुः KATHĀS. 42, 98. प्राप्त° AK. 2, 8, 2, 85. UPAG. AV. 24. — Vgl. पञ्चता.

पञ्चथ (wie eben) adj. ved. = पञ्चम der fünfte P. 5, 2, 50. KĀTH. 9, 3.

पञ्चथु m. 1) Zeit. — 2) der indische Kuckuck ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr.

पञ्चदक (पञ्चन् + दक) m. pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 58, 35.

पञ्चदर्श (von पञ्चदशन्) 1) adj. f. ई a) der fünfzehnte AV. 11, 1, 19. ÇAT. Br. 6, 2, 2, 9. 8, 4, 2, 10. 12, 2, 4, 10. DAÇ. 2, 66. VARĀH. BRH. S. 6, 4. अर्थ° 14½ ÇĀṆKH. Çr. 13, 18, 5. — b) mit fünfzehn verbunden: °शं सहस्रम् 1015 ÇĀṆKH. Çr. 10, 12, 6. 14. — c) aus fünfzehn bestehend, fünfzehn zählend: तीत्रं सुतं पञ्चदर्शं नि षिञ्चम् RV. 10, 27, 2. उक्था 114, 8. स्तोम P. 5, 1, 58, VArtt. 6. 2, 37, VArtt. 4. VS. 9, 34. 10, 11. 13, 35. AIT. Br. 4, 31. 8, 4. 12. ÇAT. Br. 12, 2, 2, 2. dem Indra vorzugsweise heilig NIB. 7, 10. Mit Auslassung des Hauptworts VS. 21, 24. AV. 8, 9, 15. 20. TBr. 1, 5, 40, 2. ÇAT. Br. 1, 3, 5, 7. 8, 5, 2, 10. 12, 2, 4, 10. VP. 42. — Hiervon abgeleitet d) den Pāṇkādaça-Stoma enthaltend, — darstellend, — nachbildend, — damit verbunden u. s. w.: माध्यंदिनः पवमानः AIT. Br. 3, 17. 41. तत्रियः पञ्चदशस्तोमेन भवति 7, 23. चन्द्रमाः TBr. 1, 5, 40, 5. 2, 2, 3. ÇAT. Br. 4, 3, 2, 4. आद्य 10, 1, 2, 7. 13, 5, 2, 10, 4, 9. — 2) f. ई (sc. तिथि) a) der 15te Tag im Halbmonat, Vollmondtag oder Neumondtag AK. 1, 1, 2, 7. H. 148. MED. Ç. 35. TBr. 1, 5, 40, 5. JĀGṆ. 1, 146. VARĀH. BRH. S. 33, 21. 43, 2. Schol. zu KĪTJ. Çr. 488, 21. 541, 6. — b) Titel eines aus fünfzehn Kapiteln (प्रकरण) bestehenden (zur Uttaramimāṃsā gehörenden) Buches Verz. d. Oxf. H. N. 450. fgg.

पञ्चदशकलम् (पञ्चदशन् + कृ) adv. fünfzehnmal LĀTJ. 10, 12, 9.

पञ्चदशधा (vom folg.) adv. in fünfzehn Theile (Theilen) MĀRK. P. 78, 20.

पञ्चदशन् (पञ्चन् + द) fünfzehn RV. 10, 86, 14. AIT. Br. 3, 41. ÇAT. Br. 3, 5, 2, 11. 2, 1, 5. 13, 2, 2, 10. M. 10, 31. ÇAUT. 4. °दशानाम् ÇAT. Br. 1, 3, 5, 9. 11, 1, 2, 10. °दशभिः H. 137. पञ्चदशान् VS. 9, 34. ÇĀṆKH. Çr. 10, 8, 18. °दशच्च ÇAT. Br. 11, 5, 2, 10. AIT. Br. 8, 4. ÇĀṆKH. Br. 12, 1.

पञ्चदशम् (vom vorherg.) adj. = पञ्चदश der 15te KŪRMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 8, a, 10.

पञ्चदशवत् (von पञ्चदश) adj. mit dem Pañkādaṣa-Stoma versehen ÇAT. Br. 8, 4, 1. fgg.

पञ्चदशाह् (पञ्चदशन् + अह्) m. ein Zeitraum von fünfzehn Tagen: ऽदशाहेन M. 3, 83.

पञ्चदशैश्च (von पञ्चदशन्) adj. fünfzehnteilig: ऽदशिनो ऽर्धमासाः P. 5, 2, 37, Vārtt. 3, Sch. ÇAT. Br. 13, 2, 5, 1.

पञ्चदामन् (पञ्चन् + दा०) adj. f. ऽदाम्नी (ved.) P. 4, 1, 29, Sch.

पञ्चदीर्घ (पञ्चन् + दी०) n. die fünf langen Theile des Körpers: बाहू नेत्रद्वयं कुनिर्दे तु नामे तथैव च । स्तनयोर्त्तरं चैव पञ्चदीर्घं प्रशस्यते ॥ ŚAMUDRAKA im ÇKDr. Bei den Buddhisten Knie st. Bauch.

पञ्चर्धो (von पञ्चन्) adv. fünfgetheilt, fünffach P. 5, 3, 42. AV. 4, 14, 7. पञ्चैदनः पञ्चधा वि क्रमताम् 9, 3, 8. पाङ्क्तो ऽयं पुरुषः पञ्चधा विक्रितो लोमानि त्वञ्जांसमस्थि मज्जा Ait. Br. 6, 29. TBr. 1, 3, 9, 7. ÇAT. Br. 9, 2, 2, 5. VS. 34, 1. TBr. 1, 2, 1, 27. पशुः पञ्चधा प्रतितिष्ठति पृद्धिर्मुखेन 2, 2, 11, 4. ÇAT. Br. 5, 2, 4, 4. KĀND. Up. 7, 26, 2. MUND. Up. 3, 1, 9. JĀGŪ. 3, 9. MBh. 3, 14525. 13, 2553. SUGA. 1, 247, 18. 230, 5. ŚĀKHAJAK. 33. KĀM. NĪTIS. 3, 82. VARĀH. BRH. S. 32, 1. BHĀG. P. 8, 19, 37. Schol. zu P. 5, 3, 43.

पञ्चन् fünf UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 156. ÇĀNT. 2, 5. nom. acc. पञ्च (पञ्च AV. 5, 15, 5); instr. पञ्चैर्मिन्, nachved. auch पञ्चैर्मिन्; dat. abl. पञ्चैभ्यस्, nachved. auch पञ्चैभ्यस्; gen. पञ्चानाम्; loc. पञ्चैस्, nachved. auch पञ्चैस् P. 6, 1, 179. fgg. Ueber die Declin. eines adj. comp. auf पञ्चन् s. den Schol. zu P. 7, 1, 55. 8, 4, 65. SIDDH. K. 22, a. पञ्चं च याः पञ्चाशच्च संयति मन्यो अभि AV. 6, 28, 1. पञ्च व्युष्टिरनु पञ्च दोहा गो पञ्चानाम्मृतवो ऽनु पञ्च 8, 9, 15. 23. 9, 3, 25. 26. पञ्च गव्यानि वीरुधाम् 11, 6, 15. TS. 4, 3, 11, 2. ÇAT. Br. 3, 2, 2, 12. KĀTJ. ÇR. 8, 3, 28. 15, 7, 5. 24, 4, 41. M. 2, 43. 137. 12, 16. MBh. 3, 10662. R. 1, 4, 73. RAĞH. 3, 13. पञ्चपञ्चादुतं गृहम् der fünfundzwanzig BHĀG. P. 6, 3, 8. die fünf oder zweimal fünf (Schwestern) sind die Finger RV. 4, 6, 8. 9, 98, 6. VS. 1, 9. Zu bemerken ist पञ्च त्रितीनाम् RV. 1, 7, 9. Am häufigsten werden in fünffacher Zahl genannt कृष्टि, जन, चर्षणि, मनुष्य, मानव, दिग्, प्रदिग्, वात, ऋतु, भूत, मात्र, पशु, इन्द्रिय, अग्नि, पञ्च, होतृ.

पञ्चनख (पञ्चन् + नख) 1) adj. fünf Nägel —, fünf Krallen habend: पाद (des Hundes) VARĀH. BRH. S. 61, 1. — 2) m. a) ein fünfkrafftiges Thier: न भक्षयेत् — पञ्चनखान् M. 3, 17. आविधे शल्यकं गोधो खड्गकूर्म-शशास्तथा । भक्ष्यान्पञ्चनखेष्वारुः 18. भक्ष्याः पञ्चनखाः सधोगोधाकच्छ-शल्यकाः । शशश्च JĀGŪ. 1, 177. MBh. 12, 5388. R. 4, 16, 32. — b) Elephant TRIS. 3, 3, 50. H. an. 4, 43. fg. — c) Tiger RĀGĀN. im ÇKDr. — d) Schildkröte H. an. — Vgl. पाञ्चनख.

पञ्चनद (पञ्चन् + नद, नदी) 1) n. VOP. 6, 85. a) das Fünfstromland, das Pendshāb MBh. 2, 1193. लोके ध्यातं पञ्चनदं च पुण्यम् 3, 10662. 14229. 5, 598. 14, 2483. 16, 221. R. 4, 43, 21. RĀGĀ-TAR. 4, 248. — b) N. des in den Sindhu sich ergießenden Flusses, der sich aus der Vereinigung der fünf Flüsse des Pañkānada (वितस्ता, चन्द्रागा, इरावती, विपाशा und शतद्रु) bildet, LIA. I, 100. N. pr. eines Tirtha am Zusammenfluß der Kiraṇā und Dhūtāpāpā mit der Gaṅgā, nachdem sich diese mit der Jamunā und Sarasvatī vereinigt hat, ŚKANDA-P. in Verz. d.

Oxf. H. 71, a, Kap. 39; vgl. N. 1. Ein heiliger Badeplatz ist gemeint auch MBh. 3, 5025. 5086. 13, 4888. — 2) m. a) ein Fürst von Pañkānada MBh. 3, 82. 6, 2406. HARIV. 3018. 3499. — b) pl. die Bewohner von Pañkānada MBh. 8, 2100. VARĀH. BRH. S. 14, 21. — c) N. pr. eines Asura HARIV. 6803. 6876. — d) N. pr. eines Lehrers VĀMANA-P. in Verz. d. Oxf. H. 46, a, 11. — पञ्चनदम् ist nach P. 2, 1, 20 ein adv. comp.; vgl. jedoch die Vārttika zum Sūtra. — Vgl. पाञ्चनद.

पञ्चनवत् (vom folg.) adj. der 95ste MBh. und HARIV. in den Unterschrr. der Adhājā. ऽनवते दिनशते am 195sten Tage VARĀH. BRH. S. 21, 7.

पञ्चनवति (पञ्चन् + नवति) f. fünfundneunzig MBh. in den Unterschrr. der 193sten Adhājā.

पञ्चनवतितम (vom vorherg.) adj. der 95ste R. in den Unterschrr. der Sarga.

पञ्चनामन् (पञ्चन् + ना०) adj. f. ऽनाम्नी fünfnamig: गो पञ्चनाम्नीमृतवो ऽनु पञ्च AV. 8, 9, 15. लुद्रकं पञ्चनामानम् (nämlich गणाम्) die sogenannte kleine Reihe der Fünfwurzeln (s. पञ्चमूल) SUGA. 2, 138, 2.

पञ्चनिधन (पञ्चन् + नि०) n. N. eines Sāman PAÑKAV. Br. 12, 4, 5. LĀTJ. 1, 6, 29. ऽनं वामदेव्यम् und ऽनं वैज्रपद्मं desgl. Ind. St. 3, 222.

पञ्चनिम्ब (पञ्चन् + नि०) n. die fünf Dinge von der Azadirachta indica Juss. (Blätter, Rinde, Blüthe, Frucht und Wurzel) ÇABDAR. und RĀGĀN. im ÇKDr.

पञ्चनी f. = शारिर्गङ्गला (s. d.) ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. पञ्चमी, पञ्चारी, पञ्चाली (viell. die richtige Form).

पञ्चपत्तिन् (पञ्चन् + पत्तिन्) m. Titel eines dem Çiva zugeschriebenen Wahrsagebüchelchens (in dem die fünf Vocale अ, इ, उ, ए, ओ zu fünf Vögeln in Beziehung gebracht werden) ÇKDr. ऽपत्ति oder पत्तिन् n. GILD. Bibl. 304.

पञ्चपञ्चाश (vom folg.) adj. der 55ste MBh. und R. in den Unterschrr. der Adhājā und Sarga.

पञ्चपञ्चाशत् (पञ्चन् + प०) f. fünfundfünfzig: ऽतं कृष्यान् ÇAT. Br. 13, 3, 4, 11. 6, 2, 2, 36. KAUC. 30. ऽशता वातिभिः BHĀG. P. 9, 20, 25.

पञ्चपञ्चैश्च (von पञ्चन् + पञ्चन्) adj. fünfteilig: ऽपञ्ची वै यज्ञमानः । त्वञ्जांसं स्यात्वस्थि मज्जा TBr. 1, 3, 9, 7 (vgl. u. पञ्चधा). PAÑKAV. Br. 2, 4, 1 (MAHIDH. zu VS. 10, 11).

पञ्चपत्र (पञ्चन् + पत्र) m. eine Art von Kaṇḍāla-Kanda (fünfblättrig) RĀGĀN. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

पञ्चपद् oder ऽपाद् (पञ्चन् + पद् oder पाद्) 1) adj. f. ई fünf Füße (Schritte, Theile) zählend TS. 3, 3, 10, 2. ऽय. GRH. 1, 7. ÇĀKHA. GRH. 1, 14. — 2) f. ई N. pr. eines Flusses in Çākadvīpa BHĀG. P. 5, 20, 27. — Vgl. पञ्चपदी.

पञ्चपद (पञ्चन् + पद) adj. f. आ fünf Pada enthaltend: पङ्क्ति ÇAT. Br. 4, 2, 5, 23. 5, 1, 13. 2, 2, 2, 14. RV. PRIT. 18, 27. MBh. 3, 10662.

पञ्चपदी (wie eben) f. 1) nur fünf Schritte so v. a. ein kaltes, unfreundliches Verhältniss (Gegens. सातपदी ein durch 7 Schritte befestigtes Freundschaftsverhältniss): सुसंचितैर्जीवितवत्सुरितैर्निर्जैः ऽपि देहे न विपोजितैः क्वचित् । पुंसो ऽवसानं व्रजतो ऽपि निष्ठुरैरिष्टैर्धनैः पञ्चपदो न मुच्यते ॥ so v. a. das Geld ist hartherzig: so sehr es auch der Besitzer gehegt und gepflegt hat, ist und bleibt es kalt gegen diesen sogar

im Augenblicke des Todes PAÑĀT. II, 123. — 2) die fünf starken Casus: nom. voc. und acc. sg. (3), nom. voc. acc. du. (4) und nom. voc. pl. (5) AV. PRĀT. 1, 88. 3, 5. 59 in Ind. St. 4, 81. 135. 296. — Vgl. auch पञ्चपद.

पञ्चपर्णिका (पञ्चन् + पर्ण) f. eine best. Staude (गोरक्षी) RĀG. im ÇKDr. °पर्णी bei Wils.

पञ्चपर्वत (पञ्चन् + पर्व) n. die fünf Berge, Name von fünf Bergspitzen im Himālaya LIA. I, 49.

पञ्चपर्वन् s. u. पर्वन्.

पञ्चपल्लव (पञ्चन् + पल्ल) n. die fünf Sprossen, die jungen Blätter von आम्र, जम्बू, कपित्थ, वीजपूरक und विल्व ÇABDĀ. im ÇKDr. von आम्र, अश्वत्थ, वट, पर्कटी und यज्ञोदुम्बर oder auch von पनस, आम्र, अश्वत्थ, वट und वकुल TANTRASĀRA im ÇKDr.

पञ्चपात्र (पञ्चन् + पात्र) n. fünf Schüsseln und zugleich Bez. eines best. Çrāddha, bei dem die Darbringung in fünf Schüsseln geschieht, ÇKDr. Wils.

पञ्चपाद (पञ्चन् + पाद) adj. fünffüßig RV. 1, 164, 12. AV. 8, 6, 22. ADDB. Br. 6, 12 in Ind. St. 1, 41.

पञ्चपादिका (wie eben) f. Titel eines Commentars Verz. d. B. H. No. 611—613.

पञ्चपादी (wie eben) f. die in fünf Abschnitten zerfallende Lehre von den Upādi-Suffixen Siddh. K. zu P. 7, 4, 48. Verz. d. Oxf. H. 162, b.

पञ्चपित्त (पञ्चन् + पित्त) n. die Galle von fünf Thieren (Eber, Bock, Büffel, Fisch und Pfau) ÇKDr. nach dem VĀIDJAKA.

पञ्चपुर (पञ्चन् + पुर) n. N. pr. einer Stadt ÇUK. in LA. 40, 16.

पञ्चपुराणीय adj. von पञ्चन् + पुराण KULL. zu M. 11, 227.

पञ्चपुष्पमय (von पञ्चन् + पुष्प) adj. f. 5 aus fünf Blumen gebildet KATHĀS. 34, 232.

पञ्चप्रस्थ (पञ्चन् + प्रस्थ) adj. mit fünf Erhöhungen versehen: वन BHĀG. P. 4, 26, 3. Viell. N. pr.

पञ्चप्रासाद (पञ्चन् + प्रा) m. angeblich ein Tempel von best. Form (a temple with four pinnacles and a steeple Wils.) ÇKDr.; dazu folgender Beleg aus dem ĀGNI-P.: पञ्चैष्टकचितं रम्यं पञ्चप्रासादसंयुतम् । कारयित्वा कर्धाम धूतपापो ब्रजेदिवम्, wo aber das Wort nichts weniger als Name einer Tempelform ist.

पञ्चबन्ध (पञ्चन् + बन्ध) m. eine Geldbusse für eine verlorene Sache, die den 5ten Theil des Werthes derselben beträgt, Mit. im ÇKDr.

पञ्चबला (पञ्चन् + बल) f. die fünf Balā genannten Pflanzen: बला, नाग°, मकृ°, अति° und राज° NIGH. Pr.

पञ्चबाण (पञ्चन् + बाण) m. der Liebesgott (der Fünfpfeiltige) H. 229. Sch. MĀLAV. 70. MEGH. 104. KATHĀS. 34, 15. DAÇAK. 145, 14. DRUPTAS. 72, 13.

पञ्चबाहु (पञ्चन् + बाहु) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva (der Fünfarmige) HARIV. 14852.

पञ्चबिल s. u. बिल.

पञ्चब्रह्म (पञ्चन् + ब्रह्मन्) n. N. einer Upanishad Ind. St. 3, 325.

पञ्चभद्र (पञ्चन् + भद्र) adj. 1) fünferlei Gutes an sich habend: °माण्डल Verz. d. B. H. No. 920. — 2) von einem Pferd, das fünf Male (auf Brust, Rücken, Gesicht und auf den Flanken) hat, TRIK. 2, 8, 42. H. 1236. HĪS. 117. — 3) aus fünf guten Stoffen bestehend (von einem De-

coct): क्षिप्रोद्वापपटवारिवाकभूनिम्बश्रुण्ठीजनिनः कषायः । समीरपित्त-ज्वरजराणो करोति भद्रं खलु पञ्चभद्रः ॥ ÇĀRṆGADHARA im ÇKDr. — 4) lasterhaft H. 437.

पञ्चभूत s. u. भूत; पञ्चभूतात्मक aus den fünf Elementen bestehend: देह Suçr. 1, 247, 17.

पञ्चभृङ्ग (पञ्चन् + भृङ्ग?) heissen die fünf Pflanzen देवदाली, शमी, भङ्गा, निर्गुण्डी und तमालपत्र NIGH. Pr.

पञ्चभौतिक MBh. 6, 186 fehlerhaft für पाञ्च°.

पञ्चम (von पञ्चन्) 1) adj. f. 5 a) oxyt. der fünfte P. 5, 2, 49. VOP. 7, 37. TRIK. 3, 3, 299. H. an. 3, 469. MED. m. 48 fg. VS. 23, 4. AV. 13, 4, 17. AIT. BĀ. 1, 6. ÇĀT. Br. 8, 6, 4, 11. M. 2, 37. 90. 136. N. 6, 9. HIT. I, 100. अर्धपञ्चमान् (मासान्) vierundeinhalb M. 4, 95. पञ्चमम् adv. zum fünften Mal TBa. 2, 1, 2, 4. fünftens M. 8, 125. — b) den fünften Theil bildend, n. ein Fünftel; proparox. in der nachved. Zeit P. 5, 3, 49. पञ्चममिन्द्रियमस्यापाक्रमत् (oxyt.) ved. Sch. अंश Fünftel M. 9, 164. subst. TBa. 2, 3, 4, 3. KĀTJ. Çr. 16, 8, 3. — c) glänzend, schön (रुचिर). — d) geschickt (दत्त) H. an. — 2) m. a) die fünfte (später die siebente) Note der indischen Tonleiter AK. 1, 1, 3, 1. TRIK. H. 1401. MED. m. 48. KHANDAS in Verz. d. B. H. 100, 22. Ind. St. 2, 67. 4, 140. N. MBh. 14, 1419. 12, 6859. माद्यतः कलयन्तु चूतशिखरे केलीपिकाः पञ्चमम् SĪH. D. 79, 15. KUALAJ. 183, a, 5. — b) ein best. Rāga (musikalische Weise) H. an. MED. प्रपञ्चय पञ्चमम् GĪR. 10, 13. उदञ्चितपञ्चमराग 1, 39. — c) N. des 21sten Kalpa (nach der Note benannt) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 2. — d) der fünfte Consonant eines Varga, ein Nasal VS. PRĀT. 4, 11 116. 117. 120. 160. 161. P. 1, 1, 9. Sch. — 3) f. 5 a) (sc. तिथि) der fünfte Tag im Halbmonat KĀTJ. Çr. 7, 1, 26. 24, 7, 1. ĀÇV. GṆH. 3, 5. MBh. 3, 14453. HARIV. 10241. VARĀH. BRH. S. 33, 19. — b) die Endungen des fünften Casus (Ablativ), ein Wort im Ablativ P. 2, 1, 12. 37. 3, 7. 10. 24. 28. 42. 5, 3, 7. 4, 44. 6, 3, 2. — c) = शारिर्षृङ्गला (s. d.) BHĀRIPRAJOGA im ÇKDr.; vgl. पञ्चनी, पञ्चारी, पञ्चाली. — d) Bein. der Draupadī (als Gattin von Fünfen, vgl. übrigens auch पाञ्चाली) H. an. MED. — e) N. pr. eines Flusses MBh. 6, 333 (VP. 183). — 4) n. der Beischlaf (das fünfte der 5 Tat-tva bei den Tāntrika; s. u. पञ्चतत्त्व und पञ्चमकार) SAMAJĀĀRĀTANTRA 2 im ÇKDr.

पञ्चमक (vom vorherg.) adj. der fünfte ÇAUT. 29.

पञ्चमकार (पञ्चन् + मकार) n. die fünf mit म anlautenden Dinge, = पञ्चतत्त्व 2. ÇKDr. Wils.

पञ्चमभागीय (पञ्च + भाग) adj. zum Fünftel gehörig KĀTJ. Çr. 16, 8, 15. 16.

पञ्चमय (von पञ्चन्) adj. aus Fünfen gebildet: देहस्य चैत्पञ्चमयः स राशिः MĀRK. P. 37, 39.

पञ्चमवत् (von पञ्चम) adj. mit dem Fünften versehen: सामराग (in dieser Verbindung ist wohl die fünfte Note gemeint) P. 5, 2, 180. Sch.

पञ्चमसारसंहिता (पञ्च - सार + संहिता) f. Titel eines Buches Verz. d. Oxf. H. No. 480.

पञ्चमक्षिप (पञ्चन् + म) n. die fünf Dinge von der Büffelkuh (vgl. पञ्चगव्य) Suçr. 2, 420, 8.

पञ्चमार m. 1) (पञ्चम + मार) die fünfte Speiche im Zeitenrade (bei den Ġaina) ÇĀTR. 14, 101. 171. °क 313; vgl. WEBER das. S. 40. Fälschlich

als N. pr. eines Schülers des Vīra gefasst in LIA. IV, 761, N. — 2) N. pr. eines Sohnes des Baladeva ÇABDAM. im ÇKDr.

पञ्चमायिक (von पञ्चन् + माय) adj. in fünf Māsha bestehend: दण्ड Geldstrafe M. 8, 298. °मायक YJUTP. 213.

1. पञ्चनास्य (von पञ्चन् + नास) adj. fünfmonatlich AIT. Br. 4, 22.

2. पञ्चनास्य (पञ्चन 2, a + आस्य) m. der indische Kuckuck ÇABDAR. im ÇKDa.

पञ्चमिन् (von पञ्चम) adj. im fünften (Monat) stehend: उष्ट्र P. 5, 2, 130, Sch.

पञ्चमुख (पञ्चन् + मुख) 1) adj. fünfgesichtig, fünfköpfig: प्रजापति KAUSH. Up. in Ind. St. 1, 406. — 2) m. a) Bein. Çiva's H. 196. — b) Löwe RĀĠAN. im ÇKDr. — c) ein fünfspitziger Pfeil R. 5, 41, 23. — 3) f. ३ eine best. Pflanze, Gendarussa vulgaris Nees. RĀĠAN. im ÇKDr. — Vgl. पञ्चशिव, पञ्चवक्त्र, पञ्चानन, पञ्चास्य.

पञ्चमुष्टि und °ष्टो (पञ्चन् + मुष्टि) f. Trigonella corniculata Lin. NIGH. Pa.

पञ्चमूत्र (पञ्चन् + मूत्र) n. der Harn der fünf weiblichen Thiere: Kuh, Ziege, Schaf, Büffelkuh und Eselin RĀĠAN. im ÇKDr.

पञ्चमूल (पञ्चन् + मूल) n. Zusammenstellung von fünf Wurzeln. SC-CACTA zählt 1, 143 fünf Gruppen von je fünf officinellen Pflanzen auf: 1) die kleine (कनोयः, अल्पम्, लघुकम्): त्रिकण्टक, beide वृक्षी, पृथ्वीर्णी und विदारिगन्धा; 2) die grosse (महत्): वित्तव, अग्निमन्थ, दुण्डु-ह, पाटल und काष्मरी; 3) die der Schlinggewächse (वल्लीसंज्ञः), nämlich गणः): विदारी, सारिवा, रजनी, गुडूची und अजप्रज्ञी; 4) die der dornigen Gewächse (काण्टकसंज्ञः): कर्मद, त्रिकण्टक, सैर्यिक, शतावरी und गृध्रनखी; 5) die der Gräser (तृणसंज्ञः): कुश, काश, नल, दर्भ, काण्डलुक. NIGH. Pa. giebt noch vier weitere Gruppen an. Den Namen führen vorzugsweise die beiden ersten Reihen. SUÇA. 1, 163, 20. 2, 35, 19. 97, 3. 138, 2. 100, 18. 222, 18. 322, 18. 366, 8. °हय 393, 3. Die weibliche Form °मू-ली ist keineswegs ausschliesslich zur Bezeichnung der kleinen Gruppe gebraucht; vgl. 1, 168, 4 und °मूल्यो 2, 69, 14. 449, 10. 539, 21. f. ohne nähere Bez. 2, 27, 8. 34, 3. 222, 3. 408, 11. 489, 15. तृणपञ्चमूल 490, 3.

पञ्चमेनि s. u. मेनि.

पञ्चपता (पञ्चन् + पत) f. N. pr. eines Tīrtha MBH. 3, 7088.

पञ्चयाम (पञ्चन् + याम) m. N. pr. eines Sohnes der Ātapa (der Son-
nitze), eines Sohnes des Vibhāvasu und der Ushā (der Morgen-
the), BāG. P. 6, 6, 16. — Vgl. auch u. याम.

पञ्चयुग (पञ्चन् + युग) n. der fünfjährige Cyclos MBH. 2, 455; vgl. LIA. I, 824.

पञ्चरत्न (पञ्चन् + रत्न) Titel zweier mit einander vereinigter Prañā-
pāramitā BUAN. Intr. 462. BURNOUR führt den zweiten Theil auf रत्ना
zurück, dagegen würde aber रत्नभगवती sprechen.

पञ्चरत्नक (पञ्चन् + रत्नक) m. eine best. Pflanze, = पक्कपौड RĀĠAN. im ÇKDa.

पञ्चरत्न (पञ्चन् + रत्न) n. 1) die fünf kostbaren Dinge (Juwelen): Gold, Diamant, Sapphir, Rubin und Perle HEMĀDRAI im ÇKDr. Nach den GAUṢA: Gold, Silber, Koralle, Perle und Rāgapattā ÇKDr. — 2) Titel einer Zusammenstellung von fünf Sprüchen ethischen Inhalts HABB. Anth. 3. fg.; vgl. GILD. Bibl. 298.

पञ्चरश्मि s. u. रश्मि.

पञ्चरसा (पञ्चन् + रस) f. Myrobalanenbaum (ब्रामलकी) HĀB. 92. ÇAB-
DAM. im ÇKDr.

1. पञ्चरात्र (पञ्चन् + रात्रि) n. ein Zeitraum von fünf Nächten (Tagen) KAUC. 140. M. 8, 402. 11, 147. VARĀH. BṢH. S. 37, 7. KATHĀS. 33, 30.

2. पञ्चरात्र (wie eben) 1) adj. fünf Nächte (Tage) während: पञ्चरात्र ÇAT. Br. 13, 6, 4, 1. 7. 9. MBH. 13, 4914. — 2) n. N. eines fünfzügigen Ahina PĀNĒAV. Br. 22, 13, 6. ÇĀNKH. ÇR. 16, 24, 1. 21. LĀTJ. 9, 12, 15. Vgl. देव°. — 3) n. allgemeine Bez. für das heilige Buch verschiedener Vishṇuitischer Secten (der Pānkarātra) MBH. 12, 7891. 12720. 12976. 13702. 13706. VARĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 58, b, 2. fgg. BHĀG. P. I, xc. रात्रं च ज्ञानवचनं ज्ञानं पञ्चविधं (सात्त्विकम्, noch einmal सात्त्विकम्, नैर्गुण्यम्, राजसिकम् und तामसम्) स्मृतम्। तेनैदं पञ्चरात्रं च प्रवद-
ति मनीषिणः ॥ पञ्चरात्रं सप्तविधं ज्ञानिनो ज्ञानं परम्। ब्राह्मं शैवं च
कौमारं वासिष्ठं कापिलं परम् ॥ गौतमीयं नारदीयमिदं सप्तविधं स्मृतम्
NĀRADĀ'S PĀNĒARĀTRA, 1stes Rātra im ÇKDr. पञ्चकं पञ्चरात्राणां कृत्त-
माकृत्यपूर्वकम्। वासिष्ठं नारदीयं च कापिलं गौतमीयकम्। परं सनत्कु-
मारीयं पञ्चरात्रं च पञ्चकम् ॥ BRAHMA-VAIV. P., ÇĀKĪRSHNAÇĀNMAKHAṆḌA
132 im ÇKDr. MĀBHUS. in Ind. St. 1, 23, 5; vgl. 400. Schliesslich heisst
es noch im ÇKDr.: एतदतिरिक्तानि रूपशोर्षपृथुधादिपञ्चरात्राणि सन्ति.
नारदपञ्चरात्रागम MACK. Coll. I, 132. °दीपिका ebend. 132 soll über
die Verfertigung von Idolen, ihren Dimensionen und Verzierungen
handeln (!).

पञ्चरात्रक (wie eben) adj. fünf Nächte (Tage) während: °कमप्रयाणं
कृत्वा PĀNĒAT. ed. orn. 4, 17.

पञ्चरात्रिक MBH. 12, 12864 (S. 818, Z. 9 v. u.) unter den Beiww. von
Vishṇu; vgl. 2. पञ्चरात्र 3.

पञ्चराशिक (पञ्चन् + राशि) adj. auf fünf Zahlenverhältnisse sich be-
ziehend; n. Regula de quinque COLEBR. Alg. 35.

पञ्चर्व (पञ्चन् + र्वच्) n. ein fünfversiges Stück AV. 19, 23, 2. ÇĀNKH.
GṢH. 1, 15, 2, 6.

पञ्चलक्षण (पञ्चन् + ल°) adj. fünf charakteristische Merkmale habend,
von den Purāṇa AK. 1, 1, 5, 6. सर्गश्च प्रतिसर्गश्च वंशो मन्वन्तराणि च।
वंशानुवंशचरितं पुराणं पञ्चलक्षणम् ॥ H. 232. वंशानुचरितं चैव und भूम्या-
दिसंस्थानं चैव st. वंशानुवंशचरितं haben die Purāṇa nach WILSON, VP. IV,
N. 9. Gewöhnlich fasst man das Wort als n. und als Synonym von पुराण.

पञ्चलम्बक (पञ्चन् + ल°) n. N. des 14ten Lambaka im Kathāsa-
ritsāgara KATHĀS. 1, 8.

पञ्चलवण (पञ्चन् + ल°) n. die fünf Salze: काच, सैन्धव, सामुद्र, विड
und सौवर्चल RĀĠAN. im ÇKDr. Im NIGH. Pr. dreierlei Reihen, die aber
nur in je einem Namen abweichen. SUÇA. 2, 498, 12.

पञ्चलाङ्गलक (पञ्चन् + लाङ्गल) n. ein Geschenk an Land, zu dessen
Bearbeitung fünf Pflüge erforderlich sind, MĪTSJA-P. 257 nach ÇKDr.

पञ्चलोह (पञ्चन् + लोह) n. eine Mischung von Kupfer, Messing, Zinn,
Blei und Eisen H. 1050.

पञ्चलोहक (wie eben) n. die fünf Metalle: Gold, Silber, Kupfer, Zinn
und Blei RĀĠAN. im ÇKDr.

पञ्चवक्त्र (पञ्चन् + व°) 1) adj. fünfgesichtig: उरग HARIV. 8094. R. 5,

68,7. — 2) m. a) Bein. Çiva's ÇABDĀRTHAK. bei Wils. Dhūrtas. 66,6. Verz. d. Oxf. H. No. 148, Anf. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2578. — c) Löwe ÇABDĀRTHAK. bei Wils. Nigh. Pr. — 3) f. श्री viell. Bein. der Durgā Verz. d. B. H. No. 1214. — Vgl. पञ्चमुख.

1. पञ्चवट (पञ्चन् + वट) m. 1) die über die Schulter getragene Opfer-schnur (fünfdrähtig) Trik. 2,7,14. Vgl. पञ्चावट. — 2) N. pr. eines Mannes Rāga-Tar. 8, 3501.

2. पञ्चवट (wie eben) 1) n. (wegen des gleichbedeutenden f., zu dem wir kein Substantiv zu ergänzen wissen, fassen wir auch पञ्चवट als ursprüngliches subst., welches wiederum nur n. sein kann) die fünf Feigen-bäume, N. pr. einer Localität in der Nähe der Godāvari, wo Rāma eine Zeitlang sich aufhielt: वासं पञ्चवटे तथा R. 4,3,18 (13 Gorr.). gewöhnlich °वटी f. MBh. 3,7033. R. Gorr. 1,1,45. 4,19. 3,19,14. 18. 82, 12. 6,82,103. 110,17. Ragh. 12,31. 13,34. Vgl. पञ्चावट. — 2) f. ई die fünf Feigenbäume, ein zusammenfassender Name für अश्वत्थ, वित्तव, वट, धात्री und अशोक Skanda-P. in Hemādrijavratakhanda nach ÇKDh.

1. पञ्चवर्ग (पञ्चन् + वर्ग) m. eine Gruppe —, eine Reihe von Fünfen RV. Prāt. 1,2. M. 7,154. die fünf Hauptbestandtheile des Körpers (s. u. धातु): अष्टपञ्चवर्गो ऽहम् R. Gorr. 2,118,27. Die Erklärer glauben, dass auch die fünf Sinne, ja sogar die fünf Opfer gemeint sein könnten. Auch f. ई (welches, wenn man kein subst. f. dazu ergänzt, doch nur fünf Reihen bedeuten kann): °बल Verz. d. B. H. No. 868. °चक्र Ind. St. 2, 264.

2. पञ्चवर्ग (wie eben) adj. in fünf Reihen —, in fünf Malen vor sich gehend: अग्निषव Kātj. Çr. 9,4,18.

पञ्चवर्णा (पञ्चन् + वर्णा) 1) adj. fünffarbig Upag. Av. 8. — 2) m. N. pr. eines Berges Hariv. 8950. — 3) n. N. pr. eines Waldes Hariv. 8952 (पाञ्च ° Langl.).

पञ्चवर्धन (पञ्चन् + वर्ध) m. = पञ्चरत्न Nigh. Pr.

पञ्चवर्षीय (von पञ्चन् + वर्ष) adj. fünf Jahre alt: कुमार Çatr. 14,137.

पञ्चवल्कल (पञ्चन् + वल्) n. die Rinde von fünf bestimmten Bäumen: न्ययोधोऽम्बराश्वत्थपल्लवतसवल्कलैः । सर्वैरेकत्र संपुक्तैः पञ्चवल्कलमुच्यते ॥ न्ययोधोऽम्बराश्वत्थपल्लवपिप्पलपीतनाः । तीरिवृक्षाश्च पञ्चैषा वल्कलं पञ्चवल्कलम् ॥ Çabā. im ÇKDh.

पञ्चवार्तीय (von पञ्चन् + वात) n. N. einer an die fünf Winde gerichteten Darbringung beim Rāgasūja Çat. Br. 5,2,4. 4,9. Kātj. Çr. 15,1,20.

पञ्चवार्षिक (von पञ्चन् + वर्ष) adj. alle fünf Jahre wiederkehrend Burn. Intr. 394, N. 2; vgl. Köppen I, 179. 381. Hiouen-thsang I, 6. °मह Vjutr. 133.

पञ्चवार्हन् (पञ्चन् + वार्) adj. mit Fünfen bespannt Av. 10,8,8. Kātj. 13,2.

पञ्चविंश (von पञ्चविंशति) adj. 1) der 25ste Çat. Br. 4,6,1,13. 8,4,8, 15. TBr. 1,2,8,2. Varāh. Brh. S. 49,14. 81 (80,a). 13. 97,5. von Vishṇu als dem 25sten Tattva Bhāg. P. 7,8,52. In Sūryas. 12,12 erhält Vishṇu das Beiwort पञ्चविंशत्परि, doch hat die v. l. पञ्चविंशतमकः; vgl. MBh. 12,11251. Ind. St. 5,373. N. 2. — 2) aus 25 bestehend, 25 enthaltend: स्तोम VS. 14,25. Ait. Br. 7,2. Çat. Br. 6,7,2,6. 12,2,3. TBr. 1,2,8,1. ताण्ड्यं पञ्चविंशं ब्राह्मणम् Verz. d. B. H. No. 284. Ind. St. 1,31. (gg. Mit Ergänzung von स्तोम VS. 14,23. Çat. Br. 10,1,2,8.9. — 3) den Pañka-IV. Theil.

viñça-Stoma darstellend, zu ihm gehörig, mit ihm gefeiert u. s. w. Çāṅkh. Çr. 13,1,9. Pāṇāv. Br. 16,7,1. अथैनं प्राच्या दिशि वसवो देवाः षड्विंशैव पञ्चविंशैरेभिर्मह्यषिचन् (Saj. während 31 Tagen) Ait. Br. 8,14.

पञ्चविंशक (vom vorherg.) adj. 1) der 25ste Bhāg. P. 3,26,15. — 2) aus 25 bestehend: पुरुष Mānopan. in Ind. St. 2,6. वयसा °कः 25 Jahre alt R. III, S. 469.

पञ्चविंशति (पञ्चन् + वि) f. fünfundzwanzig VS. 14,30. Çat. Br. 7,3, 1,43. 10,1,2,8. Varāh. Brh. S. 11,10. नैः °शत्या 53,78. °रात्र adj. Kātj. Çr. 24,2,22. °गण Kap. 1,62. वेतालपञ्चविंशती (sic) die 25 Erzählungen des Vetāla LA. 1.

पञ्चविंशतिका (von पञ्चविंशति) f. eine Zusammenstellung von 25 (Strophen, Erzählungen): वेताल ° LA. 13,9. नेपालीपदेवताकल्याण ° Burn. Lot. de la b. l. 500.

पञ्चविंशतितम (wie eben) adj. der 25ste MBh. 1 und R. 3. 4 in den Unterschrr. des Adhājā und der Sarga.

पञ्चविंशतिम (wie eben) adj. dass. MBh. 12,11251.

पञ्चविध (von पञ्चन् + विधा) adj. fünffach, fünffach: पँ ° Çat. Br. 10, 2,6,16. पञ्च ° 13,6,1,7. °मूत्र Müller, SL. 210; vgl. पञ्चविधेय.

पञ्चविधेय (wie eben) adj. dass. Müller, SL. 209, N. 2; vgl. 210, N. 8. पञ्चविधिमूत्र Ind. St. 1,470. सोममूत्रपञ्चविधान 471 und u. पञ्चविध.

पञ्चविन्दु प्रसूत (पञ्चन् - वि + प्र) n. Bez. einer best. Art von Bewegung beim Tanze Daçak. 143,13.

पञ्चवीज (पञ्चन् + वीज) n. eine Zusammenstellung von fünf Samen: 1) von Cardiospermum Halicacabum, Trigonella foenum graecum, Astracantha longifolia Nees., Ligusticum Ajowan und Kümmel; 2) von त्र-पुस, कर्कटी, दाडिम, पन्न und वानरी; 3) von Sinapis racemosa, Ligusticum Ajowan, Kümmel, Sesam von Chorasan und Mohn Nigh. Pa.

पञ्चवीरगोष्ठ (पञ्चन् - वीर + गोष्ठ) Daçak. 77,9. तत्पञ्चवीरगोष्ठं यज्जानपदम् Schol. N. pr. ist weder das ganze Wort, noch पञ्चवीर, da in diesem Falle नामन् nicht fehlen würde.

पञ्चवृत् (पञ्चन् + वृत्) adv. fünffach, fünfmal Çāṅkh. Gṛh. 1,8. °वृत्म् dass. Gobh. 1,7,10.

पञ्चशत (पञ्चन् + शत) 1) n. hundertundfünf Lātj. 4,3,18. — 2) fünf hundert: a) n. °शतं दमः M. 8,384. मृगान्पञ्चशतं MBh. 3,15628. °शतानि पुत्राणाम् Bhāg. P. 9,17,12; hier ist es wohl richtiger getrennt zu schreiben पञ्चशतानि. — b) f. ई Kathās. 44,77. — c) adj. पञ्चशताङ्कुरान् MBh. 3,15723. °शतेषु धनुषु Bhāg. P. 9,13,33. — 3) adj. a) in fünfhundert bestehend (Geldstrafe): दाय्यः °शतं दमम् Jāg. 2,301; vgl. अष्टशतो दमः 304. — b) eine Geldstrafe von fünfhundert (Paṇa) zahlend: वैश्यं पञ्चशतं कुर्यात्तत्रियं तु सहस्रिणम् M. 8,376.

पञ्चशततम (vom vorherg.) adj. der 105te R. 2. 6 in den Unterschrr. der Sarga.

पञ्चशर (पञ्चन् + शर) adj. fünfpfeilig, m. der Liebesgott Prab. 72,11. AK. 1,1,1,20. Kumāras. 7,92.

पञ्चशल s. u. शल.

पञ्चशम् (von पञ्चन्) adv. zu Fünfen Bhāg. P. 3,20,13. Verz. d. Oxf. H. 103, a, 5.

पञ्चशस्य (पञ्चन् + श) n. die fünf Kornarten: धान्य, मुद्ग, तिल, पव und

श्वेतसर्प (oder माष) DURGOTSAPADDHATI im ÇKDr. Die richtigere Schreibart ist °सस्य.

पञ्चशाख (पञ्चन् + शाखा) m. Hand, πέντοξον AK. 2, 6, 2, 32. H. 591. HALAJ. 2, 35C.

पञ्चशार्दीय (von पञ्चन् + शर्द्) m. N. eines fünf Jahre darstellenden Pañkāha PAÑKAV. Br. 21, 14, 1. KĀTJ. Çr. 23, 4, 3. TBr. 2, 7, 40, 1. 2. LĀTJ. 8, 10, 6. 9, 12, 10. MAC. 7, 11 in Verz. d. B. H. 73.

पञ्चशिख (पञ्चन् + शिखा) 1) adj. fünf Haarbüschel auf dem Kopfe habend (wie die Asketen) MBh. 7, 9575. 13, 7489. °शिखीकृत BHART. 1, 64. — 2) m. a) Löwe TBr. 2, 5, 1. H. 1284. — b) N. pr. eines Sāmkhja-Lehrers, eines Schülers des Āsuri, MBh. 12, 7886. fgg. 11839. fgg. SĀMKHJAK. 70. TATTVAS. 22. Verz. d. B. H. No. 206. 366. 638. 1143. fgg. BHAG. P. 6, 13, 14. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, b, 2. GAUDAP. zu SĀMKHJAK. 1. WILSON, SĀMKHJAK. S. 190. Vgl. COLEBR. Misc. Ess. I, 103. 114 (wo पर्च° gedruckt ist). 230 fg. 260. 349. insbes. aber HALL in der Vorrede zu SĀMKHJAPRAV. 8. fgg. — c) N. pr. eines Dieners des Īiva KATHĀS. 7, 76. — d) N. pr. eines Gandharva (Jaksha Köppen I, 503) SCHIEFNER, Lebensb. 285 (28).

पञ्चशीर्ष (पञ्चन् + शी°) 1) adj. fünfköpfig: उरग N. 3, 5. — 2) m. N. pr. eines Berges BURN. Lot. de la b. I. 504.

पञ्चशुक्ल (पञ्चन् + शु°) adj. fünf weisse (Flecken) habend; m. ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 288, 7.

पञ्चशूरण (पञ्चन् + शूर°) n. die fünf Çūraṇa (die Knolle von Amorphophallus campanulatus Bl.), zusammenfassende Bez. für fünf Knollengewächse: श्रुत्यपपणीकाण्डीरमालाकन्दद्विशूरणैः (d. i. शूरण und श्रेत° nach ÇKDr.). कृता भवति योगो ऽयं पञ्चशूरणसंज्ञकः ॥ RĀGĀN. im ÇKDr. Könnte auch als adj. gefasst werden.

पञ्चशीर्षक (पञ्चन् + शी°) n. die fünf Dinge der Acacia Sirissa (शिरीष) Ham.: Blatt, Blüthe, Frucht, Rinde und Wurzel RĀGĀN. im ÇKDr.

पञ्चशैल (पञ्चन् + शैल) m. N. pr. eines Berges MĀK. P. 53, 8.

पञ्चष (पञ्चन् + षष्°) adj. pl. fünf oder sechs Vor. 6, 22. BHART. 2, 27. RĀGA-TAR. 3, 333. 464. समस्तपञ्चषपदा BHOĠA in SĀH. D. 235, 7.

पञ्चषष्ठ (vom folg.) adj. der 65ste MBh. 1. 3—9. 12—14 und HARIV. in den Unterschrr. der Adhijāja.

पञ्चषष्टि (पञ्चन् + ष°) f. fünfundsechszig MBh. in den Unterschrr. der 165sten Adhijāja.

पञ्चषष्टितम (vom vorherg.) adj. der 65ste MBh. 2 und R. in den Unterschrr. des Adhijāja und der Sarga.

पञ्चसत्त (पञ्चन् + स°) N. pr. einer Localität RĀGA-TAR. 3, 135.

पञ्चसप्तन (vom folg.) adj. der 75ste MBh. 1. 3. 5—8. 12—14 und HARIV. in den Unterschrr. der Adhijāja.

पञ्चसप्तति (पञ्चन् + स°) f. fünfundsiebenzig MBh. in den Unterschrr. der 175sten Adhijāja.

पञ्चसप्ततितम (vom vorherg.) adj. der 75ste MBh. 2 und R. in den Unterschrr. des Adhijāja und der Sarga.

पञ्चसप्तन् (पञ्चन् + स°) fünfmal sieben, fünfunddreissig: °सप्तदिनात्मक (संगत) MĀK. P. 76, 12.

पञ्चसायक (पञ्चन् + सा°) Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. No. 292.

पञ्चसिद्धांतिका (von पञ्चन् + सिद्धांत) f. Titel eines auf fünf älteren Astronomien beruhenden rein astronomischen Werkes des Varāhamihira, welches dieser selbst Karaṇa nennt, BHATṬOPALA zu VARĀH. BRH. S. 1, 10. 2. Anf. 12, 23. 24, 5. Vgl. Journ. of the Am. Or. S. 6, 146. 421. °सिद्धांत COLEBR. Misc. Ess. II, 353; sonst aber immer °सिद्धांतिका, z. B. 387. 390. 409. 478.

पञ्चसिद्धाषधिक (von पञ्चन् + सिद्ध - षोषधि) adj. aus fünf bestimmten Heilkräutern bestehend: तैलकन्दमुधाकन्दक्रोडकन्दरुदतिकाः । सर्पनेत्रयुताः पञ्चसिद्धाषधिकसंज्ञकः (wohl वर्ग; oder गणः zu ergänzen) ॥ RĀGĀN. im ÇKDr. Hier wird °सिद्धाषधि: (m.) an den Anfang des Artikels gestellt; die grammatisch richtige Form °सिद्धाषधी giebt NICH. PR. nach ders. Aut.

पञ्चसुगन्धक (पञ्चन् + सुगन्ध) n. eine Zusammenstellung fünf bestimmter wohlriechender Dinge: कुसुमानि लवङ्गस्य तथा कक्कोलकामुरोः । ज्ञातीफलानि कर्पूरमेतत्पञ्चसुगन्धकम् ॥ ÇABDAK. im ÇKDr. कर्पूरकक्कोललवङ्गपुष्पगुवाकज्ञातीफलपञ्चकेन । समोश्मामेन च योजितेन मनोहरे पञ्चसुगन्धके स्यात् ॥ RĀGĀN. im ÇKDr.

पञ्चसूत्रा (पञ्चन् + सूत्र) f. die fünf Sūtra Verz. d. B. H. No. 1309.

पञ्चस्कन्धक (पञ्चन् + स्कन्ध) Titel eines Werkes BURN. Intr. 568.

पञ्चस्रोतस् (पञ्चन् + स्रो°) Fünfstrom, viell. = पञ्चनद् 1, b. MBh. 12, 7890. fg.

पञ्चस्वरा (पञ्चन् + स्वर Vocal) f. Titel eines von Prāgāpatidāsa-vaiddja verfassten Wahrsagebuchs ÇKDr.

पञ्चस्वरोदय (पञ्चन् + स्वर + उदय) m. Titel eines dem Rudra zugeschriebenen Werkes über Sternkunde GARUPA-P. im ÇKDr.

पञ्चस्वस्त्यपन (पञ्चन् + स्व°) Titel eines Werkes Ind. St. 1, 60.

पञ्चहस्त (पञ्चन् + हस्त) N. pr. einer Localität RĀGA-TAR. 3, 24.

पञ्चहोतर s. u. होतर.

पञ्चहोत्र (पञ्चन् + होत्र) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Rohita HARIV. 470.

पञ्चहृदतीर्थ (पञ्चन् - हृद् + तीर्थ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 20.

पञ्चोश (पञ्चन् + ओश) m. ein Fünftel VARĀH. BRH. S. 32, 25.

पञ्चाक्षर (पञ्चन् + अक्षर) adj. fünfsilbig VS. 9, 32. AIT. Br. 3, 12. ÇĀṆKH. Çr. 7, 27, 25. 9, 6, 2. P. 3, 2, 88, Sch. °शस् LĀTJ. 7, 7, 19.

पञ्चाख्यान (पञ्चन् + आख्यान) adj. aus fünf Erzählungen bestehend; als n. ein anderer Name für das Pañkātantra BENFEY, PAÑĒAT. 1, 36. Verz. d. Oxf. H. 123, a. °शास्त्र Z. d. d. m. G. 2, 338 (153). Auch पञ्चाख्यानक PAÑĒAT. 266, 4.

1. पञ्चाम्रि (पञ्चन् + अम्रि) im comp. die fünf heiligen Feuer (अम्रवाह्यपचन, गार्हपत्य, आहवनीय, सभ्य, आवासथ्य) KAR. 4, 22. पञ्चाग्न्याधान Schol. zu TBr. 63, 18. पञ्चाम्रिविद्याप्रकरण n. Titel einer Schrift COLEBR. Misc. Ess. I, 326, N. 2.

2. पञ्चाम्रि (wie oben) adj. die fünf heiligen Feuer unterhaltend KATHOP. 3, 1. M. 3, 185 = MBh. 13, 4296. JĀṆ. 1, 221.

पञ्चाम्रित (von 1. पञ्चाम्रि) n. eine Verbindung von fünf Feuern (den Menschen in Brand versetzenden Leidenschaften, Zuständen) KATHĀS. 28, 32; vgl. 36, 87.

1. पञ्चाङ्ग (पञ्चन् + अङ्ग) n. die fünf Theile eines Baumes: Wurzel, Rinde, Blatt, Blüthe und Frucht RĀGĀN. im ÇKDr. Im comp. fünf Glieder, — Körpertheile: °पुष्पित (रूप) TRIK. 2, 8, 42; vgl. das folg. Wort.

2. पञ्चाङ्ग (wie eben) 1) adj. fünfgliedrig, fünfteilig: बाहुभ्यां चैव त्रानुभ्यां शिरसा वचना दशा । पञ्चाङ्गा ऽयं प्रणामः स्यात् TANTRASĀRA im ÇKDr.; vgl. HIQUEN-TSANG I, 86. त्रपहेमो तर्पणं चाभिषेको विप्रभोजनम् । पञ्चाङ्गोपासनं लेके पुरश्चरणमिष्यते ॥ TANTRASĀRA im ÇKDr. पञ्चाङ्गादिकमभिनयम् MĀLAV. 8, 4. मन्त्र DAÇAK. 201, 1. Viell. hierher auch °स्मरण Verz. d. B. H. No. 1233. °रुद्रजपन 1253. — 2) m. a) Schildkröte (vgl. पञ्चाङ्गगुप्त) ÇABDAM. im ÇKDr. — b) ein an fünf Stellen geflecktes Pferd, = पञ्चभङ्ग ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) f. a) Gebiss eines Zaumes H. 1251. — b) ein best. Verband (बन्ध) SUÇR. 1, 63, 8. 66, 3. 101, 7. — 4) n. Kalender (weil er fünf Dinge: die solaren und lunaren Tage, die Nakshatra, Joga und Karana behandelt) ĠOTISHA im ÇKDr. °पञ्च MACK. Coll. I, 125.

पञ्चाङ्गगुप्त (पञ्चन् + अङ्ग + गुप्त) m. = पञ्चगुप्त Schildkröte TRIK. 1, 2, 26. H. 1353.

पञ्चाङ्गिक (von पञ्चन् + अङ्ग) adj. fünfgliedrig SUÇR. 2, 489, 11.

पञ्चाङ्गुरि (पञ्चन् + अङ्गुरि) adj. fünffingerig AV. 4, 6, 4.

पञ्चाङ्गुल (पञ्चन् + अङ्गुल) 1) m. die Ricinuspflanze (fünf Finger lang) AK. 2, 4, 32. H. 1150. HĀR. 108. SUÇR. 2, 106, 6. 108, 9. 340, 20. — 2) f. eine best. Staude, = तकाकालुप (?) RĀGĀN. im ÇKDr.

पञ्चाज (पञ्चन् + अज) n. die fünf Dinge von der Ziege (vgl. पञ्चगव्य) SUÇR. 2, 420, 8.

पञ्चातपा (पञ्चन् + 2. अतप) f. die Kasteiung mit den fünf Feuern (s. u. तपम्) KĀLIKĀ-P. 42 im ÇKDr.

पञ्चात्मक (von पञ्चन् + आत्मन्) adj. aus fünf (Elementen) bestehend, vom Körper GARUHOP. in Ind. St. 2, 66. MĀRK. P. 25, 11. PRAB. 91, 11. Davon nom. abstr. °त्व n. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 69.

पञ्चानन (पञ्चन् + आनन) 1) adj. fünfgesichtig; daher überaus grausig (अत्युग्र) ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) m. a) Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 44. MED. n. 189. — b) Löwe MED. HĀLĀJ. 2, 59. — c) am Ende von Gelehrtennamen (womit viell. auf die ausserordentliche Umsicht hingedeutet wird) Verz. d. Oxf. H. 184, b, 25; vgl. न्याय°, न्यायसिद्धान्त°, वि-
श्वनाय°. — 3) f. wohl Bein. der Durgā RĀGĀ-TAR. 8, 110. — Vgl. पञ्चमुख a. s. w.

पञ्चानन्दमाहात्म्य (पञ्चन् + आन° + मा°) n. Titel eines Werkes MACK. Coll. I, 74.

पञ्चानुगान (पञ्चन् + अनु°) n. अग्नेरिरातं °गानम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 201, a; vgl. auch 237, a, 3 v. u.

पञ्चापूप s. u. अपूप.

पञ्चाप्सरस् (पञ्चन् + अप्स) n. N. eines Teiches, den Mandakarpi (Çātakarpi) durch seine Busse geschaffen haben soll und der seinen Namen daher hat, dass fünf Apsaras, die den frommen Mann verführen sollten, dort ihren Wohnsitz hatten, R. 3, 15, 11. fgg. RAGH. 13, 38. fg.

पञ्चाब्जमण्डल (पञ्चन् + अब्ज + मण्ड) n. Bez. eines mystischen Kreises TANTRASĀRA in Verz. d. Oxf. H. 95, b, 45.

1. पञ्चामृत (पञ्चन् + अमृत) n. die fünf Götterspeisen: Milch, saure

Milch, Butter, Honig und Zucker ĠOTISTATVA im ÇKDr.

2. पञ्चामृत (wie eben) 1) adj. aus fünf Species bestehend (Arzenei): गुडची गोतुरं चैव मुसली मुण्डिका (wohl = मुण्डा; NIGH. PR. hat statt dessen मुंठ) तथा । शतावरीति पञ्चानां योगः पञ्चामृताभिः ॥ RĀGĀN. im ÇKDr. Könnte auch als n. aufgefasst werden, in welchem Falle es zu 1. पञ्चामृत zu stellen wäre; ÇKDr. setzt पञ्चामृतयोगः an den Anfang des Artikels. — 2) n. N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a, 10.

पञ्चाक्ष (पञ्चन् + आक्ष) n. die fünf sauren Dinge: कोलदाडिमवृत्ताक्षैर-
क्षवेतसंयुतैः । चतुरक्षं च पञ्चाक्षं मातुलुङ्गसमन्वितम् ॥ ÇABDAR. im ÇKDr.

पञ्चार s. u. अर.

पञ्चारी f. = शारिर्मुङ्गला ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. पञ्चनी, पञ्चमी, पञ्चाली.

पञ्चार्षिम् (पञ्चन् + अर्षि°) m. der Planet Mercur TRIK. 1, 1, 93. H. 117. HĀR. 35.

पञ्चाल (पञ्चाल UNĀDIS. 1, 117) 1) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes und des von ihm bewohnten Gebietes H. an. 3, 661. MED. I. 107. LIA. I, 398. fgg. Schol. zu P. 1, 2, 51. 4, 2, 81. ये के च कुरुपञ्चालानां राजानः AIR. BR. 8, 14. क्रिवय इति क्व वै पुरा पञ्चालानाचक्षते ÇAT. BR. 13, 5, 4, 7. s. M. 2, 19, 7, 193. MBH. 4, 86. Ursprung des Namens Bālg. P. 9, 21, 33. पूर्व°, अपर° Sch. zu P. 6, 2, 103. राष्ट्रं दक्षिणपञ्चालम् und उत्तरपञ्चालम् Bālg. P. 4, 25, 50, 51. पञ्चालाः पञ्च विषया यन्मध्ये नवखं पुरम् 29, 7. sg. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 117. Der pl. auch N. einer Schule ÇAT. BR. 14, 9, 4, 1. RV. PRĀT. 2, 12, 44. ÇĀNKH. ÇR. 12, 13, 6. NIDĀNA 1, 6. Zu ihr gehört Bābhra vja Schol. zu RV. PRĀT. 11, 33. — 2) m. ein Fürst der Pañkāla MBH. 12, 13262; vgl. पा° 13527. पञ्चालस्य ब्राह्मणस्यापत्यम् eines Brahmanen von Pañkāla Schol. zu P. 4, 1, 168. Bein. Çiva's MBH. 12, 10377. N. pr. eines Mannes, den Viçvaksena dem kinderlosen Gaṇḍūsha zuführte, HARIV. 1940. N. pr. eines Nāgarāga VJURV. 85. — 3) m. oder n. ein best. Metrum, 4 Mal — — COLEBR. Misc. Ess. II, 138 (III, 3). — 4) f. a) Puppe H. an. MED. = शारिर्मुङ्गला (s. d.) TRIK. 2, 10, 18; vgl. पञ्चनी, पञ्चमी, पञ्चारी. — b) eine Art Gesang H. an. MED. — Das Wort wird wohl पञ्चन् fünf enthalten. Vgl. पाञ्चाल, पाञ्चालायन, पाञ्चालि, पाञ्चाल्य.

पञ्चालक (vom vorherg.) 1) adj. zu den Pañkāla in Beziehung stehend: राजन् ein Fürst der P. MBH. 5, 7504; wohl nur fehlerhaft für पा°. — 2) m. pl. des Pañkāla Bālg. P. 9, 22, 3. — 3) m. ein best. giftiges Insect SUÇR. 2, 288, 3. — 4) f. °लिका a) Puppe BHAR. zu AK. 2, 10, 29. TRIK. 3, 3, 30. MED. k. 197. — b) eine Art Gesang TRIK. MED. — Vgl. पञ्चाली, पाञ्चाली.

पञ्चालचण्ड (प° + चण्ड) m. N. pr. eines Lehrers Ind. St. 1, 391.

पञ्चालपदवृत्ति (प° + पद - वृ°) f. Bez. einer best. lautlichen Erscheinung Ind. St. 4, 231.

1. पञ्चावट = 1. पञ्चवट 1. HĀR. 48.

2. पञ्चावट = 2. पञ्चावट 1: जगाम पञ्चावटमाश्रमम् R. 3, 20, 37. fg.

पञ्चावर्त (पञ्चन् + अवर्त) adj. fünffach getheilt ÇAT. BR. 1, 7, 3, 8. 8, 4, 12. 11, 7, 4, 4. KĀTJ. ÇR. 3, 4, 6. GOBB. 1, 8, 4. Davon nom. abstr. °ता f. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 494, 24. °त्व n. 344, 3.

पञ्चावतिन् (von पञ्चावर्त) adj. derjenige, welcher die Fünfteilung

hat, übt Gobh. 1, 8, 9. 14. ÂCV. GRHJ. 1, 10. Schol. zu KÂTJ. ÇR. 153, 11. 157, 3.

पञ्चावर्तीय (wie eben) adj. nach Art der Fünfteilung behandelt: आद्य TBa. 1, 7, 4, 5.

पञ्चावयव (पञ्चन् + अव^०) adj. fünfgliedrig: वाक्य (Schlussform) TARKAS. 32.

पञ्चावस्थ (पञ्चन् + अवस्था) m. Leichnam (im Zustande der fünf Elemente befindlich) TRIK. 2, 8, 61.

पञ्चावि (पञ्चन् + अवि) adj. f. पञ्चावो fünf Lammzeiten d. h. fünfmal sechs Monate zählend VS. 18, 26 (पञ्चाविः!). 21, 14. 24, 12. 28, 26.

पञ्चाविक (पञ्चन् + आविक) n. die fünf Dinge vom Schafe (vgl. पञ्चगव्य, पञ्चात्र) Suçr. 2, 420, 7.

पञ्चाश (von पञ्चाशत्) adj. 1) der 50ste MBh. 1—8 und R. in den Unterschr. der Adhja ja und Sarga. — 2) mit 50 verbunden: ०शं शतम् 150, ०शं सत्सम् 1050; vgl. P. 5, 2, 46.

पञ्चाशक 1) adj. = पञ्चाशत् fünfzig: ०कैः श्लोकैः Vârâha-P. in Verz. d. Oxf. H. 62, a, 36. — 2) f. ०शिका eine Zusammenstellung von fünfzig: श्लोक^० KÂURAP. am Ende in der Unterschr.; vgl. चार^०, षट्चाशिका.

पञ्चाशच्छतम् (vom folg.) adj. zu je fünfzig ÂCV. GRHJ. 9, 2.

पञ्चाशत् (पञ्चन् + दशत्; vgl. विंशति, त्रिंशत्, चत्वारिंशत्) f. fünfzig P. 5, 1, 59. Siddh. K. 247, b, 3. AV. 5, 15, 5. 6, 23, 1. तिस्रः पञ्चाशतः RV. 1, 133, 4. आ पञ्चाशतां (पादि) 2, 18, 5. 4, 16, 13. ये मे पञ्चाशतं दृष्टुं शानाम् 5, 18, 5. AIT. Ba. 7, 18. ÇAT. Ba. 10, 2, 4, 8. M. 8, 297. 322. R. 5, 6, 19. 20. ०शतिपूर्वाम् MBh. 6, 5421. 7, 1377. ०शतं कन्याः 1, 3133. शैरैः ०शता 6, 5423. R. 1, 23, 15. 16. 67, 4. S'ÂKHJAK. 46. RÂGA-TAR. 2, 142. Bhâg. P. 9, 6, 43. मार्गणैः ०शदिः MBh. 7, 652. N. 26, 2. Schol. in der Einl. zu KÂURAP. ०शत् die Stelle des acc. vertretend: पञ्चाशद्वाह्मणो दपयः M. 8, 268. मुखं योत्रनपञ्चाशत्क्रमेयम् R. 5, 1, 45. KATHAS. 44, 77. अर्थ^० fünfundzwanzig M. 8, 268. एकान^० neunundvierzig MÂRK. P. 23, 52.

पञ्चाशति f. dass.: दीवाराणां दशशती पञ्चाशत्यधिकाभवत् RÂGA-TAR. 5, 71. — Vgl. त्रिंशति.

पञ्चाशत्क (von पञ्चाशत्) adj. f. आ fünfzigjährig KÂM. NITIS. 7, 44.

पञ्चाशतम् (wie eben) adj. der 50ste MBh. 9—14 und HARIV. in den Unterschr. der Adhja ja. ०वर्ष Schol. zu KÂTJ. ÇR. 293, 3.

पञ्चाशद्वा (wie eben) adv. in 50 Theile: एकान^० in 49 Theile R. Gobh. 1, 48, 1.

पञ्चाशद्भाग (पञ्चाशत् + भाग) m. der 50ste Theil M. 7, 130.

पञ्चाशिका s. u. पञ्चाशक.

पञ्चाशीत (vom folg.) adj. der 55ste MBh. 1. 3. 8—8. 12—14 und HARIV. in den Unterschr. der Adhja ja.

पञ्चाशीति (पञ्चन् + अशीति) f. fünfundachtzig MBh. in den Unterschr. der 183sten Adhja ja.

पञ्चाशीतितम् (vom vorherg.) adj. der 55ste R. 2. 3. 6 in den Unterschr. der Sarga.

पञ्चास्य (पञ्चन् + आस्य) 1) adj. f. आ a) fünfgesichtig, fünfköpfig: दानव HARIV. 12733. von Schlangen. MBh. 7, 1565. 5952. 8, 2545. HARIV. 2685. 3637. R. 3, 74, 22. 5, 47, 23. — b) fünfspitzig, von Pfeilen: कर्णः पञ्चास्य(ान्) चित्तेषु वाणान् MBh. 7, 1710. — 2) m. Löwe AK. 2, 5, 1. H. 1284. DHARMAVIV. 7 in HABB. Anth. 308. — Vgl. पञ्चमुख.

1. पञ्चाह् (पञ्चन् + अह्) m. ein Zeitraum von fünf Tagen: ०हेन KATHAS. 41, 26.

2. पञ्चाह् (wie eben) 1) adj. fünftägig. — 2) m. ein Soma-Opfer mit fünf Sutja-Tagen ÇAT. Ba. 12, 2, 2, 12. PÂÑKAV. Ba. 21, 13, 9. KÂTJ. ÇR. 23, 4, 1. 4. 5, 2. LÂTJ. 10, 4, 1. fgg.

पञ्चाहिक (von पञ्चाह् fünf Tage) adj. fünf (Feier-) Tage enthaltend Schol. zu KÂTJ. ÇR. 463, 2 v. u. 553, 24.

पञ्चिका s. u. पञ्चक.

पञ्चिन् (von पञ्चन्) adj. fünfteilig: ऐनं पञ्चिन्यै जनतपि क्विनो गच्छति AIT. Ba. 3, 31. स्तोम LÂTJ. 6, 6, 14. mit diesem Stoma versehen 8, 5, 23. 25.

पञ्चीकर (von पञ्चन् + 1. कर) zu fünf machen; machen, dass Etwas alle fünf Elemente enthält: ०कृत VEDÂNTAS. (Allah.) No. 68. 70. अ^० 42. Davon nom. act. ०करण n. 68. 69. ०वार्तिक Verz. d. P. H. No. 99.

पञ्चेध्मीय (von पञ्चन् + इध्म) adj. wobei fünf Feuerbrände angewandt werden: रात्रेर्निशायां पञ्चेध्मीयेन यजेत ÂPASTAMBA beim Schol. zu TS. S. 93, 7.

पञ्चेन्द्र adj. = पञ्चेन्द्राण्यो देवतास्य Schol. zu P. 1, 2, 49 und 1, 1, 58, VÂRT. 2.

पञ्चेन्द्रिय (पञ्चन् + इन्द्रिय) adj. fünf Sinnesorgane habend H. 22. MBh. 5, 1047 = 12, 8782.

पञ्चेषु (पञ्चन् + इषु) m. der Liebesgott (der Fünfpfeilige) TRIK. 1, 1, 37. H. 16. HALÂJ. 1, 32. BHARTI. 1, 61. Spr. 866. SÂH. D. 42, 17.

पञ्चैदन (पञ्चन् + योदन) adj. mit dem fünffachen Mus zugerichtet (nämlich अन्न): पञ्चैदनं पञ्चभिर्दुलिभिर्द्वयोद्भूतं पञ्चैतमोदनम् AV. 4, 14, 7. 9, 3, 8. fgg.; vgl. अन्नं च पचन् पञ्च चैदना 37. — Vgl. पञ्चैदनिक.

पञ्चीकित m. N. pr. eines Mannes Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 544, 4.

पञ्ज eine Sautra-Wurzel in der Bed. आवरण (wegen पञ्जर).

पञ्जक m. N. pr. eines Mannes RÂGA-TAR. 8, 570.

पञ्जर gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80. n. AK. 3, 6, 3, 31. Siddh. K. 249, b, 1. 1) n. Käfig, Gitterbehälter BHAR. zu AK. ÇKDR. ते बद्धाः शरजालेन शकुता इव पञ्जरे MBh. 3, 14990. काकं पञ्जरे बद्धा 12, 3061. पञ्जरात्तरसंचारी शकुत इव 14, 2233. HARIV. 10268. R. 2, 63, 5. 5, 15, 35. RAGH. 5, 74. VIKR. 41. MRGH. 83. PÂÑKAT. III, 144. VER. in LA. 20, 10. ÇUK. ebend. 38, 15. 39, 20. Suçr. 1, 344, 3. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 304, ÇI. 12. Uneig.: नाराचपञ्जराणि KATHAS. 18, 14. शयानं शरपञ्जरे Bhâg. P. 1, 9, 25. इषुबद्धपञ्जरादिनिर्गतः 8, 11, 26. भुजपञ्जरमध्यवर्तिन् PÂÑKAT. I, 224. अर्थ^० 427. Ausnahmsweise in comp. mit dem was gefangen gehalten wird: चरण^० Bhâg. P. 5, 2, 10. — 2) Gerippe, Skelet, n. BHAR. zu AK. (die Rippen COLEBR. und WILS. nach ders. Aut.). m. GÂTÂDH. im ÇKDR.; vgl. अस्थि^० und पिशितपङ्कावनद्धास्थिपञ्जरमयी (नारी) PRAB. 71, 1. — 3) m. Körper TRIK. 2, 6, 19. — 4) m. das Kalijuga. — 5) m. eine an Kühen stattfindende Reinigungszerimonie (गवो नीराजनाविधि) SÂRA-SVATÂBHIDHÂNA im ÇKDR. — 6) n. wohl bestimmte Gebete und Formeln, mit denen man eine Gottheit gleichsam gefangen hält: वैश्वं पञ्जरम् VÂMANA-P. in Verz. d. Oxf. H. 46, b, Kap. 17. विष्णुपञ्जरस्तोत्र Verz. d. Pet. H. No. 42. — Vgl. पाञ्ज्य.

पञ्जरक (von पञ्जर) 1) m. oder n. *Käfig*: (कोपोतिकाम्) पञ्जरके ऽति-
पत् MBh. 12, 5484. PAÑKAT. III, 143. 192, 6. — 2) f. पञ्जरिका wohl =
पञ्जर 6: द्वादशपञ्जरिकास्तोत्र Verz. d. Pet. H. No. 60.

पञ्जराखेट (पञ्जर + आखेट) m. ein zum Fischfang dienender durchbro-
chener Korb TRIK. 1, 2, 15.

पञ्जल m. ein best. Knollengewächs (कोलकन्द) RĀG. im ÇKDr.

पञ्जि und पञ्जी f. 1) eine Rolle zum Aufwickeln von Garn ÇABDAM. im
ÇKDr. — 2) Almanach, Kalender: देवज्ञवक्त्रेण प्रणोति पञ्जीं शत्रुतये
पाति शशीव कृत्ते। इति देवज्ञाः। ÇKDr. — 3) viell. Register (ग्रन्थविशेष
ÇKDr.): प्रणम्य विघ्नेश्वरपादमौदौ सरस्वतीं तां कुलदेवतां च। शिमुप्रबो-
धाय कुलस्य पञ्जीं विविच्यते श्रीयुतमिश्रकेण। इति ध्रुवानन्दमिश्रः। ÇKDr.

पञ्जिका (vom vorherg.) f. AK. 3, 6, 2, 7. 1) eine Rolle zum Aufwickeln
von Garn HĀR. 213. — 2) ein Commentar, der jedes Wort erklärt und
zerlegt, BHAR. zu AK. ÇKDr. H. 236. Verz. d. Oxf. H. N. 413. 416. उप-
लेख° Verz. d. B. H. No. 42. कातल्लवृत्ति° (ungenau कातल्ल° COLEBR.
Misc. Ess. II, 48; schlechtweg पञ्जिका genannt in der PRAUDHAMANORAMĀ
Ind. St. 4, 173) Verz. d. Oxf. H. No. 377. °प्रदीप ebend. 176, a, 4. COLEBR.
Misc. Ess. II, 49. — 3) Almanach, Kalender BHAR. zu AK. ÇKDr. — 4)
ein Buch, in welches die Einnahmen und Ausgaben eingetragen werden,
BHAR. zu AK. ÇKDr. — 5) das vom Todtenrichter Jama geführte Re-
gister über die Thaten der Menschen TRIK. 1, 1, 73. — Fehlerhaft für
पञ्जिका COLEBR. Misc. Ess. I, 36. 83.

पञ्जिकाकारक (प° + 1. का°) m. Schreiber ĠATĀDH. bei WILS. पञ्जि-
कारक ÇKDr. nach ders. Aut. Nach ÇKDr. und WILS. beide Formen
auch Kalendermacher.

पञ्जीकर (प° + 1. कर°) m. Schreiber TRIK. 2, 10, 2. auch Kalenderna-
cher WILS.

पट् (पटति gehen, sich bewegen DHĀTUP. 9, 9), पटयति (sprechen oder
leuchten DHĀTUP. 33, 79) spalten, aufschlitzen, zerreißen, aufreißen:
काष्ठान्यपाटयत् MBh. 3, 16747. पाटितानां काष्ठवत् HARIV. 5397. KATHĀS.
28, 157. PAÑKAT. 10, 7, 9. (नगरम्) मध्येन पाटयामास क्रकचो दार्विवोच्छि-
तम् MBh. 3, 882. प्रूले वा तिष्ठतमेष पाटयतां क्रकचेन वा MRĀKH. 176, 2.
भित्तिषु मया निशि पाटितासु 47, 16. RĀG. TAR. 3, 92. द्विधा SUÇR. 1, 56, 14.
101, 4. कुत्तिम् 279, 9. 2, 90, 4. 340, 10. RĀG. TAR. 3, 439. fg. KATHĀS. 26,
222. fg. स्वमङ्गं पाटयामास स्वयं दत्तनखत्तैः 20, 124. 29, 86. MBh. 6, 1784.
DEV. 6, 13. पाटितललाट PAÑKAT. 217, 22. (भुजंगम्) मुञ्चतः पाटयामास शस्त्रेण
निशितेन MBh. 3, 2389. पाटयमानो वज्रेण गर्भः HARIV. 249. 4316. fg. R. 4,
8, 12. RĀG. TAR. 3, 2. BHĀG. P. 6, 18, 62. पाटितजिह्व KATHĀS. 22, 200.
पाटयित्वा स्वहस्तेन स्वात्तरीयम् 20, 155. fg. VID. 182. RĀG. TAR. 3, 527.
द्वर्षां पाटयेन्नेष्यम् JĀG. 2, 94 (St. zerreißen lassen). दर्भपाटिततलेन
पाणिना RAGH. 11, 31. KATHĀS. 13, 43. जलदान्यपाटयन्निव MBh. 3, 1716.
तमः HARIV. 9744. DAÇAK. in BENF. Chr. 187, 18. पाटितानि — सिंहुनादेन
मृता रुद्रयानि मर्नासि च HARIV. 12866. ausreißen: चतुरेकमपाटयत्
KATHĀS. 28, 21. Für das med. haben wir nur die Stelle: त्वचं पाटयिष्ये
विविधैः कङ्कपत्रिभिः MBh. 14, 853. pass. पाटयते sich spalten SUÇR. 2,
464, 16. पाटित = भिन्न = दारित H. 1488. — पट्, पटयति (ग्रन्थे oder
वेष्टने wegen पट) DHĀTUP. 33, 5.

— भव (पाटयति) zerspalten SUÇR. 1, 32, 12. pass. °पाटयते sich spalten
IV. Theil.

297, 2. — Vgl. भवपाटिका.

— घ्रा (पाटयति) spalten SUÇR. 2, 22, 19.

— उद् (पाटयति) abspalten, abschlitzen, abreißen: फलकम् ÇĀKH. ÇR.
17, 1, 2. 8. SUÇR. 4, 56, 15. दत्तेर्नोत्पाटयेन्नखान् M. 4, 69. aufreißen, auf-
schlitzen: शर्करोत्पाटिताङ्गक RĀG. TAR. 3, 432. पेटाम् so v. a. öffnen PAÑ-
KAT. 222, 5. pass. sich spalten SUÇR. 2, 313, 9. 310, 5. — ausreißen, von
seinem Platze fortreißen: उत्पाद्य देभ्यां हुमम् MBh. 1, 7076. 3, 11121.
12377. धार्तराष्ट्रं वनम् 4, 1983. HARIV. 6623. 6983. 7464. R. 6, 26, 48. 30,
20. 83, 53. RAGH. 13, 19. सकाननवनं गिरिम् HARIV. 3920. 3923. 3925. 8997.
R. 6, 32, 18. 83, 30. KUMĀRAS. 2, 43. BHĀG. P. 8, 6, 33. H. 1480. स्तम्भं स-
भायाः HARIV. 6755. RĀG. TAR. 4, 327. स्वतेजसोत्पाटितलोकशतयः BHĀG.
P. 4, 16, 27. कीलकम् PAÑKAT. 10, 11 (ed. orn. 6, 6). केशान् R. 3, 57, 25. श्र-
त्तिणी BHĀG. P. 5, 26, 35. PAÑKAT. 72, 12. चकर्ष देभ्यामुत्पाद्य भीमो मल्लम्
von seinem Platze fortreißen MBh. 4, 359. त्वामनुत्पाद्य मूलतः von Grund
aus vernichten R. 6, 88, 19. RĀG. TAR. 4, 140. तिमिम् 503. verscheuchen,
entfernen: रत्नसराज्ञस्य भयमुत्पाटयाम्यहम् R. 6, 37, 87. रूपम् RĀG. TAR.
1, 297. राज्यात् von der Herrschaft —, von der Regierung entfernen, ent-
thronen RĀG. TAR. 3, 298. auch ohne राज्यात् dass. 4, 400. 5, 279. 291
(vgl. उत्पाटन 255. 292). Bei TROYER häufig ठ st. ट gedruckt. — Vgl.
उत्पट, उत्पल, उत्पाट fg.

— समुद् (पाटयति) ausreißen: शिंशपाम् R. 5, 39, 23. मङ्गागिरिम् HA-
RIV. 12181. R. 6, 36, 11. पूषान् MBh. 12, 10242. चक्रं च दत्तवान्कृत्तः समु-
त्पाद्य स्वचक्रतः DEV. 2, 20. fg. ausziehen, abreißen: तस्य समुत्पाद्य पूनः
स्त्रीविशम् KATHĀS. 7, 84. von der Regierung ausschliessen, entthronen
RĀG. TAR. 3, 286. 297.

— विनि zerspalten: चक्रेण नक्रवदनं विनिपाद्य BHĀG. P. 2, 7, 16.

— वि (पाटयति) zerspalten, zerreißen: कदलीस्तम्भम् MBh. 12, 594.
8, 2885. केतकवर्हं नखाद्यैः RAGH. 6, 17. विपाटिताभ्यामोष्ठाभ्याम् HARIV.
4310. उद्गम् KATHĀS. 26, 185. 218. गर्भम् 255. BHĀG. P. 8, 3, 33. माम् 4, 17,
21. 8, 11, 35. कुयाः MBh. 6, 4392. 8, 755. ausreißen, entwurzeln: वात्पा-
वेगविपाटितं विटपिनम् RĀG. TAR. 3, 477. zerreißen so v. a. vernichten,
zerstören: सहस्रखण्डं स्वकृतं सूत्रम् — शौनकेन विपाटितम् SHADGURUÇISHJA
bei MÜLLER, SL. 238, 3. viell. aufschliessen in übertr. Bed.: विपाटि-
तारिष्ट das Glück RĀG. TAR. 3, 482.

पट m. (Vop. 26, 30), f. (ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41) und n. AK. 3, 6,
2, 42, v. l. 1) gewebtes Zeug, ein Stück Zeug, Gewand, Laken; m. n.
AK. 2, 6, 2, 17. MED. t. 19. m. (nur dieses zu belegen) H. 667. HALĀJ. 2, 393.
पटं वयन्त्यौ तस्मिंस्तत्त्वे MBh. 1, 806. ततः सा पटमादाय कृत्वा बह्वगुणं तदा।
बबन्ध नेत्रे स्वे 4376. पादाववच्छाद्य पटत्तेन 5424. 3, 2310. fg. 9958. पेट-
नाग्रिं प्रञ्जलितम् 5, 4380. 6, 2599. पटालमाधाय मुखे HARIV. 7099. भवेष्टपत्त
लाङ्गलं जीर्णैः कार्पासिकैः पटैः R. 5, 49, 5 (vgl. 56, 138, wo पटैः st. पटैः steht).
TATTVAS. 22. KAP. 1, 10. SUÇR. 1, 170, 8. MRĀKH. 33, 14. fg. 76, 8. 17. 91,
7. BHARṬ. 3, 24. ÇĀK. 69, 11. VARĀH. BRH. 26 (25), 32. KATHĀS. 12, 160.
162. 26, 78. fg. SOM. NAL. 104. AMAR. 37. RĀG. TAR. 1, 295. 299. 5, 429. 6,
102. BHĀG. P. 1, 9, 30. 4, 19, 25. 6, 3, 12. MĀUK. P. 8, 177. PAÑKAT. 1, 39. 60,
23. 132, 24. HIT. 80, 15. ÇIÇ. 4, 52. SĀB. D. 47, 6. DHĀRTAS. 70, 4. Schol.
zu ĠAIM. 1, 21. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 660, 1 v. u. LALIT. ed. Calc. 297, 8. क-
टी° RĀG. TAR. 3, 419. °चौर HALĀJ. 2, 185. am Ende eines adj. comp. f.

आ BHG. P. 6, 13, 12. रक्तपटीकृतं *verwandelt in Einen, der ein rothes Gewand trägt*, PAKĀT. IV, 36. Vgl. आनन्द°, ऊर्ण°, कता°, काण्ड°, कु°, धञ° (auch RAGH. 9, 34. am Ende eines adj. comp. f. आ RĀGA-TAR. 4, 535), प्रच्छादन°, मुख°, वक्त°. — 2) = पट *Tafel, Platte* (auf die ein Gemälde, eine Urkunde aufgetragen wird); m. n. = चित्रपट MED. (प्रच्छाः) स्ववर्णैर्वा पटे लेख्याः JĀGĀ. 1, 297. दत्त्वा भूमिं निबन्धं वा कृत्वा लेख्यं तु कारयेत् — पटे (v. l. पट्टे) वा ताभ्यपट्टे वा 347. fg. STENZLER an beiden Stellen: *ein Stück Zeug*. कुर्यात्पाण्डवसेने ते हस्त्यश्चरथसंकुले । प्रमुभाते रणे ऽतीव पटे (loc.) चित्रगते इव ॥ MBH. 6, 1662. पटे चित्र-मिवार्पितम् 7, 1044. 13, 7692. मरुति चित्रन्यस्तं पटे यथा 9, 43. चित्रं पटगतं यथा 13, 887. अलिखत्स मरुदेवीं योगनन्दं च तं पटे KATHĀS. 3, 29. Vgl. चित्र° (= चित्रपट्ट), गोत्र°, नान्द°. — 3) m. n. eines Bau- mes (s. पिपास) AK. 2, 4, 2, 15. MED. Vgl. चाप°, धनुः°. — 4) m. ein *best. Vogel* LALIT. ed. Calc. 398, 8. पट्ट und पटु in den Hdschr. von Fou- CAUX; im Tibetischen steht unübersetzt पतकुत्त st. पटकौञ्च, so dass hier aus zwei Vögeln einer geworden ist; vgl. LALIT. 301 in der N. — 5) = पुरस्कृतः VIÇVA im ÇKDR. *any thing well made or polished* WILS. in der 2ten Aufl., *agreement* in der 1sten Aufl. — 6) f. ई a) eine besondere Art Zeug ÇABDAR. im ÇKDR. — b) *Vorhang* (auf dem Theater) TRIK. 2, 6, 35. पटीतेपो न कर्तव्य आर्तारक्षप्रवेशयोः BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 46, 18; vgl. अषटी, अषटीतेप. — 7) n. = पटल *Dach* BHAR. zu AK. 2, 2, 14. ÇKDR. — 8) पट (als Suffix angesehen) am Ende eines comp. = विस्तार P. 5, 2, 29, VArt. 3. अविपटः Sch. — अलंपट, welches wir in अलम् + पट zer- legt haben, ist zu streichen, da a. a. O. लिम्पट gelesen wird. पटी s. u. पटि.

पटक m. 1) *Baumwollenzeug* VJUTP. 212. — 2) *Lager* (शिविर) ÇAB- DAM. im ÇKDR. = ग्रामार्थ H. 962, v. l. लि पटक.

पटकार (पट + 1. कार) m. *Weber* ÇABDĀRTHAK. bei WILS. Nach ÇKDR. und WILS. auch *Maler*.

पटकुटी (पट + कु) f. *Zelt* H. 684. HALĀJ. 2, 296. *Filzzelt* VJUTP. 131.

पटच्छर 1) m. a) *Dieb, Räuber*; = पाटच्छर BHAR. zu AK. 2, 10, 25. ÇKDR. °निकृता च काङ्क्षयाधियतस्तथा MBH. 1, 6996. 7, 1010. — b) pl. N. pr. eines Volkes gaṇa पलगादि zu P. 4, 2, 140. प्रूरसेना भद्रकारा बोधाः शा- ल्त्वाः पटच्छराः MBH. 2, 590. 1108. 4, 11. 6, 2081. — 2) n. ein *abgetragenes Kleid* AK. 2, 6, 2, 16. TRIK. 2, 6, 33. H. 678. HALĀJ. 2, 395.

पटत् onomatop. P. 6, 1, 98, Sch. पटिति (= पटत् इति) ebend. (vgl. SIDDH. K. zu P. 5, 4, 57). पटत्पटदिति, पटत्पटति, पटत्पटिति 99, Sch. पटपट्टाकरो- ति, °भवति, °स्यात् 5, 4, 57, Sch. 6, 1, 100, Sch. °कृत्य 1, 4, 61, Sch. पट- पटायति 8, 1, 12, VArt. 6, Sch. °ति und °ते P. 3, 1, 13, Sch. Vgl. zu den verschiedenen Formen auch Vop. 7, 88. 21, 9; hier noch die verbale Form पटपटति.

पट्टककन्ध (पट्टक wohl N. pr. + कन्धा) n. N. pr. einer Stadt gaṇa चिह्णादि zu P. 6, 2, 125.

पटभान DAÇAK. 71, 4. nach dem Schol. m. = प्रेक्षणसाधन ein Instru- ment zum Sehen.

पटभेदन n. = पुटभेदन LOIS. zu AK. 2, 2, 1.

पटमापड (पट + म) m. *Zelt* ÇABDĀ. im ÇKDR. RAGH. 3, 73.

पटमय (von पट) n. (sc. गृह) dass. TRIK. 2, 6, 34.

पट्य् °यति denom. von पट P. 1, 1, 57, Sch.

पटर gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. °री f. ebend. 1) m. oder n. oxyt. Streifen (des Sonnenlichts): सर्वाङ्गं सुवर्णैः पटैर्वि भाति AV. 13, 3, 16. — 2) m. N. der dritten unter den sieben Sonnen TAITT. ĀR. 1, 7, 1. 3. 16, 1. पटल VP. 632, N. 6. — 3) adj. als Bein. des Varuṇa: पटरो वि- क्तिधः पिङ्गः । एतद्रूपालक्षणम् TAITT. ĀR. 1, 1, 3. पटो वस्त्रसदृशश्चर्मविशे- षो ऽस्यास्तीति पटरः SĀJ.

पटरक m. eine *best. Pflanze*, = गुन्द्र RĀGĀN. im ÇKDR.

पटल UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 1, 106. m. n. TRIK. 3, 3, 12. 1) n. *Dach* AK. 2, 2, 14. 3, 4, 26, 203. H. 1010. an. 3, 664. MED. I. 104. fg. HĀR. 132. VIÇVA bei UĠĠVAL. गृहपटले VARĀH. BRH. S. 44 (43), 8. दर्भं मुञ्चत्युज्जपटलं वीतनिद्रा मयूरः ad ÇĀK. 78. °प्राप्त AK. 2, 2, 14. पटलात् HALĀJ. 2, 148. Nach BHAR. zu AK. und H. 1010, v. l. auch पटली f. — 2) n. *Hülle, Decke, Schleier*: अद्वा विघटितं तिमिरपटलम् PRAB. 116, 15. गलिततमः पटलांशुक SĀB. D. 62, 4. विकल्प° ÇĀNTIC. 4, 21. विस्तृतमोहपटला adj. BHG. P. 3, 33, 1. अविद्यापटलं विभित्सवः 14, 26. Spr. 36, v. l. Hierher viell. auch MBH. 4, 1011. Häufig in comp. mit einem Worte, das Wolke bedeutet, MBH. 3, 14222. HARIV. 3939. 4998. 13820. BHARTR. 1, 43. जल- धरपटलं ज्ञानताराधिपस्य 70. PAKĀT. I, 373 = V, 29. नीलपटैर्वि जल- दपटलैरावृते (so hat die v. l. st. जलपटलैरावृते) नभस्तले HIT. 80, 15. Git. 2, 6. Spr. 806. पटलैर्वनोद्दानाम् ÇIC. 4, 52. अथपटली (die v. l. °पटल) BHARTR. 3, 36. An vielen Stellen würde *Wolkenmasse* (vgl. 7) besser als *Wolkendecke* passen. — 3) n. *Membran* (am Auge) SUÇR. 2, 338, 10. 303, 11. 18. 313, 10. fgg. — 4) m. *krankhafte Hülle auf dem Auge, Staar* oder dergl. UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 1, 106. SUÇR. 2, 277, 4. n. = नेत्ररुज्ज, नेत्ररोग, दृष्टोग AK. 3, 4, 26, 203. H. an. MED. VIÇVA a. a. O. Vgl. नील°. — 5) n. *Korb* H. an. MED. VIÇVA a. a. O. — 6) m. n. *Abschnitt, Abtheilung in einem Buche* TRIK. 3, 2, 24 (masc.) इति नु पूर्व पटलम् अथोत्तरम् AIT. BR. 1, 21. 22. ĀÇV. ÇR. 4, 6. 7. ÇĀNKH. ÇR. 11, 9, 20. 13, 21, 2. Bez. der Abtheilungen im RV. PRIT. (4, 7. 6, 4) und andern Werken. Verz. d. B. H. 72, 2. 92 (46). m. Verz. d. Oxf. H. No. 143 (am Anf. und 90, a, 29). No. 148; vgl. u. गौड 1, d. Nach ÇABDAR. im ÇKDR. und bei WILS. m. f. (आ WILS.) = ग्रन्थ. — 7) n. (nach AK. und MED. auch f.) *Klumpen, Masse, Menge* (sg. und pl.) AK. 3, 4, 26, 203. H. 1411. H. an. MED. HALĀJ. 4, 2. VIÇVA a. a. O. कोषाख्यपटलं यस्य कोषवृद्धिकैर्नरैः । अतस्तुष्टैश्च सततं चीयते स नृपोत्तमः ॥ MBH. 12, 4249. कृत्वाकारं तु पटलं सर्घाः — ये कुर्वन्ति RĀGĀN. (s. u. कृत्वा 2.). सर्घा- व्याप्तिः नौद्रपटलैः RAGH. 4, 63. मुक्ता° 13, 17. तनुवस्त्रपटलावनन्देन प्रङ्गेण SUÇR. 1, 40, 6. धूलि°, पोषु°, रजः° KULL. zu M. 4, 102. PRAB. 79, 5. 83, 4. फेनपटलैः 80, 9. तार्क° Git. 7, 24. पाटलि° 1, 30. अल्ल° RĀGA-TAR. 3, 529. मयूख° KĀURAP. 18. अंशुपटलपाटिघातजाल DAÇAK. in BENF. Chr. 187, 18. Vgl. u. 2 am Ende. — 8) n. *Gefolge* (परिवार, परिच्छर) H. an. MED. VIÇVA a. a. O. — 9) n. ein zur Zierde oder als Sectenzeichen mit Farbe aufgetragener Fleck auf der Stirn oder auf andern Theilen des Kör- pers (तिलक) H. an. MED. VIÇVA a. a. O. — 10) m. N. einer der sieben Sonnen am Ende der Welt (vgl. पटर) VP. 632, N. 6. — 11) m. f. = वृक्ष *Baum* (v. l. वृक्ष *Blatt-, Fruchtstiel*) ÇABDAR. im ÇKDR. — 12) the *fitting of suits* HALL in Journ. of the Am. Or. S. 7, 41. — Vgl. अल्ल° (auch RĀGA-TAR. 6, 287).

पटलक (von पटल) *Haufen*: पटलके स्थितमाभरणम् KATHS. 43, 27.

पटवाप m. *Zelt* TRIK. 2, 6, 34 fehlerhaft für पटवास, wie man aus dem Inhaltsverzeichnis ersieht.

1. पटवास (पट + वास *Wohnung*) m. *Zelt* ÇABDAR. im ÇKDr.; vgl. पटवाप.

2. पटवास (पट + वास *Kleidung*) m. *Schurz, Unterrock* (शादी) ÇABDAR. im ÇKDr.

3. पटवास (पट + वास *Wohlgeruch*) m. *wohlriechendes Pulver* (das in die Kleider gestreut wird): लगुशीरपत्रभागी: सूत्रैलार्धेन संयुतशूर्पा: । पटवासः प्रवरो ऽयं मृगकर्पूरप्रवेधेन ॥ VARĀH. BRH. S. 76, 18 (der Schol. पटवास). RĪGA-TAR. 4, 127. GĪT. 1, 35. अगमत्कैतकं रजः । तद्योधवारवाणानामयत्नपटवासताम् RAGH. 4, 55. °वासक m. dass. AK. 2, 6, 3, 41. H. 637.

पटवेषमन् (पट + वे) n. *Zelt* WILS.

पटव्य adj. von पटु in der Bed. तस्मै क्तिम् P. 5, 1, 5. Sch.

पटह m. n. gaṇa अर्थचादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 231, b, 5. 1) m. n. (nūr das m. zu belegen) *Trommel, Pauke* AK. 1, 1, 3, 6. 2, 8, 2, 76. 3, 4, 4, 3. TRIK. 1, 1, 119. 3, 3, 82. H. 294. 799. an. 3, 768. MED. b. 19. HALĀJ. 1, 97. 3, 55. MBH. 6, 110. R. 4, 38, 34. 6, 19, 14. SUÇR. 2, 276, 9. BHARTṚ. 3, 73. RAGH. 9, 71. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 59. PAÑKAT. 20, 8. अवाद्यत्त पटहान् DEY. 2, 54. भ्रमय कृत्स्ने ऽत्र पुरे °घोषणाम् KATHS. 24, 50. भ्रमयामास पटहम् 52. °भ्रमण 26, 92. °प्रोद्घोषणा 24, 231. सर्वत्र पटहशब्देन घोषणामाज्ञापयामास PAÑKAT. 261, 7. ed. orn. 56, 8. नगरे पट्हा दापितः 6. °घोषक KATHS. 26, 95. अवाप्यत्त सर्वत्र पटहानत्तरं वचः 24, 54. 232. दत्त्वा पटहोषणाम् 33, 148. घोष्यमाणं सपटहं पुरे तस्मिन्निदं वचः 26, 93. VID. 253. वध्य° MRĀKḢ. 84, 2. 172, 20. विवाह° 21. कुर्वन्संध्यावलिपटहतां शूलिनः MEGH. 33. Vgl. यशः°. — 2) m. das *Beginnen, Unternehmen* (आरम्भ, समारम्भ) TRIK. 3, 3, 458. H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) m. das *Beschädigen, Verletzen* (हिनस) ÇABDAR.

पटाक 1) m. *parox. Vogel* UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 14; vgl. पैटाक. — 2) f. आ = पताका H. 750. Sch. ÇABDAR. im ÇKDr.

पटाक्षेप (पट + अक्षेप) m. das *Nichtwegziehen des Vorhangs* (auf dem Theater): प्रविश्य पटाक्षेपेण ÇĀK. 46, 18, v. l. 78, 14. 85, 17. MĀLAY. 56, 17. MRĀKḢ. 97, 25, v. l. Die richtige Lesart wird wohl überall अपटाक्षेपेण sein; vgl. पटाक्षेपो न कर्तव्य आर्तराजप्रवेशयोः BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 46, 18.

पटालुका f. *Blutegel* TRIK. 1, 2, 25. — Vgl. जलुका u. s. w.

पटि f. 1) eine *Art Zeug*, = पटभेद MED. f. 22. पुस्तकच्छादनयोग्यानि पटिकर्पादीनि बहुमूल्यानि PAÑKAT. 236, 25. — 2) = वागुलि MED. Wohl kein Fehler für वागुलि, da पटि auch in dieser Bed. ein f. sein soll; oder ist etwa eine *Betelträgerin* gemeint? — 3) eine *best. Pflanze*, = कुम्भिका MED. — पटी s. u. पट.

पटिका (von पटी) f. *gewebtes Zeug* LILĀV. im ÇKDr.

पटिति s. u. पटत्.

पटिमन् m. nom. abstr. von पटु gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122. Schol. zu P. 6, 4, 155.

पटिष्ठ und पटीयम् s. u. पटु.

पैटीर UNĀDIS. 4, 30. m. *Spielball* (कन्दक; dagegen काएक Dorn SIDDH. K.); der *Liebesgott* (auch nach UNĀDIVR. im SĀMKSHPITAS., aber hier n.); *Sandelbaum* (auch nach ÇABDAR.) UGÉVAL.; n. *Catechu* (खिदिर n.); *Bauch*;

was *geraubt werden kann* (हरणीय) UNĀDIVR. im SĀMKSHPITAS. ÇKDr.; *Stieb; Höhe* (तुङ्ग); *Rettig; Feld; Wolke; Bambusmanna* (वेणुसार); *Kattarrh* (वातिक) ÇABDAR. im ÇKDr.

पैटु UNĀDIS. 1, 19. 1) adj. f. पटु und पट्टी P. 4, 1, 44. Sch. compar. पटीयम्, superl. पटिष्ठ; पटु wird mit कृतादि compon. gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2, 1, 59. behält im comp. vor Eigenschaftswörtern seinen Ton gaṇa विस्पष्टादि zu P. 6, 2, 24. पञ्चपटु, दशपटु = पञ्चभिः (दशभिः) पट्टीभिः क्रीतः P. 1, 1, 58. VĀRTT. 2. Sch. पटुपट्टु ziemlich —, recht scharf u. s. w. ÇĀNTIṢ. 4, 16. scharf, stechend; = तीक्ष्ण H. 1385. an. 2, 94. HALĀJ. 1, 40. von Lichtstrahlen: रविरपटुकरावभासी VARĀH. BRH. S. 31, 9. °रुच SIDDH. K. zu P. 6, 3, 116. तीक्ष्णः पटुर्दिनकरः कौरस्तापयते जगत् R. 6, 11. 44. hell (von Tönen), hellklingend: निनद RAGH. 9, 73. RĪT. 1, 25. रच HARIV. 3354. स्वन VARĀH. BRH. S. 24, 19. धर्मच्छेदात्पटुर्गिरा वन्दिनो नीलकाण्ठाः VIKR. 76. मदपटु (adv.) निनद्विर्वाधितो राजकंसैः RAGH. 5, 75. MEGH. 32. शिखापिउनो पटुतरं केकाभिराक्रन्दितः (मेघः) MRĀKḢ. 84, 21. °घण्टानाम् MBH. 1, 8014. 9, 584. रौक्मे पटुवर्मणी 836. पटह RAGH. 9, 71. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 59. scharf (vom Geschmack); s. त्रि°. scharf, von den Sinnesorganen MEGH. 3. vom Verstande (बुद्धि) VARĀH. BRH. 1, 2. पटुतरविवेक BHARTṚ. 1, 98. heftig, stark, intensiv: मेघवात HARIV. 3823. धारासार VIKR. 70. पटुतरवनदाक् RĪT. 1, 22. °चाटुशतैः GĪT. 2, 12. पटिष्ठवचन (श्रुक्) dem das Reden sehr geläufig ist ÇATR. 10, 92. rührig, geschickt, gewandt, schlau; = दत्त, चतुर, विशारद, अमन्द, धूर्त AK. 2, 10, 19. 3, 4, 4, 42. TRIK. 3, 1, 14. H. 343. 384. H. an. MED. UGÉVAL. पटुः सुवचनो निपुणो कलासु VARĀH. BRH. 13, 7. RAGH. 9, 46. mit einem im loc. gedachten subst. compon. gaṇa शैण्डादि zu P. 2, 1, 40. हेषित° HARIV. 3716. रण° 13024. क्रिया° (नेत्र) SUÇR. 2, 334, 14. वाक्° KĀN. 106. प्रवचन° BHARTṚ. 2, 48. वचन° PAÑKAT. 24, 20. माया° HIR. II, 154. अमशम° ÇĪC. 4, 62. PRAB. 3, 10. DHŪRTAS. 68, 3. ग्रन्थिप्रभेदपटीयसी Spr. 188. नागो मदपटुः so v. a. zur Brunst geneigt MBH. 12, 4299; vgl. चाटु°. Die Lexicographen kennen noch folg. Bedeutungen: gesund AK. 3, 4, 4, 42. H. 474. H. an. MED. = स्फुट H. an. beredt UGÉVAL.; vgl. COLEBR. und LOIS. zu AK. 3, 1, 35. *rauh, hart* (निष्ठुर) GĀTĀDH. im ÇKDr. — 2) m. *Trichosanthes dioeca* Roxb. AK. 2, 4, 5, 20. H. an. MED.; vgl. पैटाल. — 3) m. das *Blatt der Trichosanthes dioeca* VIÇVA im ÇKDr. — 4) m. *Momordica Charantia* Lin. (काण्डीर und कारवेख, die hier als von einander verschiedene Pflanzen aufgeführt werden) RĪGĀN. im ÇKDr. — 5) m. ein *best. Parfum* (चारक) RĪGĀN. — 6) *Pilz*, m. H. an. n. MED. — 7) n. *Salz* H. an. MED. *pulverisiertes Salz* (पौश्रुलवणा) RATNAM. im ÇKDr. — 8) m. N. pr. eines Mannes: पटोष्कात्राः P. 4, 2, 119. Sch. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 38, 15 (पट die Hdschr.); vgl. पाटव. — 9) m. pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 57, 54.

पटुक m. = पटु = पैटाल *Trichosanthes dioeca* Roxb. ÇABDAR. im ÇKDr.

पटुजातीय (पटु + जा) adj. ziemlich geschickt, recht gewandt u. s. w. P. 5, 3, 69. Sch. 6, 1, 217. Sch. DAÇAK. 182, 1 v. u.

पटुता f. वाक्पटुता.

पटुत्पाक (पटु + तृ) n. eine scharfschmeckende Grasart (लवणात्पा) RĪGĀN. im ÇKDr.

पटुव (von पटु) n. *Schärfe* (des Gesichts): आन्ध्यमान्यपटुवेषु नेत्रधर्मेषु

BĀLAB. 3. Gewandtheit, Geschicklichkeit, Schlaueit HIT. I, 92. स्त्रीणा-
मशितितपटुत्वम् ÇAK. 118.

पटुपत्रिका (पटु *scharf* + पत्र *Blatt*) f. eine best. Staupe, = लुङ्गचु
RĀGĀN. im ÇKDr.

पटुपर्णिका (पटु *scharf* + पर्ण *Blatt*) f. eine best. Pflanze, = क्षीरिणी
RĀGĀN. im ÇKDr.

पटुपर्णी (wie eben) f. nach AINSIE 2, 436 *Bryonia grandis* Lin., eine
Cucurbitaceae, AK. 2, 4, 5, 3.

पटुमत् (von पटु) m. N. pr. eines Fürsten VP. 472 (im Ind. पटु°, im
Texte पतु°). पतुमावि (!) VĀJU-P. ebend. N. 47.

पटुमित्र (पटु + मित्र) m. N. pr. eines Fürsten VP. 478.

पटुश m. N. pr. eines Rākshasa MBh. 3, 16372.

पटुस m. N. pr. eines Fürsten HARIV. 6383. fg. 6642. Eine Hdschr. soll
nach LANGLOIS प्रघस lesen.

पेटोल (पट + उल) n. = कृत्ताक (m.) ÇABDAR. im ÇKDr. Sonnen-
schein WILS. nach ders. Aut. in der 1ten Aufl., Zelt (dieses wohl das
richtige) in der 2ten Aufl.

पेटालं UNĀDIS. 1, 67. 1) = पटु *Trichosanthes dioeca* Roxb., eine Gurken-
art; m. die Pflanze, n. die Frucht. AK. 2, 4, 5, 20. TRIK. 2, 4, 22. MED. I.
106. UGĒVAL. Suçr. 1, 137, 11. 140, 5. 221, 18. 228, 20. 2, 174, 18. 343, 1.
पितं यदि शर्करया शाम्यति को ऽर्थः पेटोलेन PĀKĀT. I, 423. DhŪRTAS. 79,
14. — 2) f. ई = पेटालिका (ज्योत्स्नी) MED. = कोषातकी, कोशातकी H.
1188. HALĀJ. 2, 47. — 3) n. eine Art Zeug (vgl. पट) MED. UGĒVAL. तत्तु
गुज्जरदेशीयविचित्रपटुवस्त्रम् ÇKDr.

पेटालक 1) m. Muschel (प्रुक्ति) ÇABDAM. im ÇKDr. — 2) f. पेटालिका
= पेटाली = ज्योत्स्नी eine Gurkenart AK. 2, 4, 4, 6; vgl. दीर्घ°.

पेटोकम् (पट + धोकम्) n. Zelt H. an. 2, 322.

पेटारै (nach Padap. पटुऽउर) m. ein best. Körpertheil: प्रतिघ्नानाः स
धावन्तूरः पेटारवाघ्नानाः AV. 11, 9, 14.

पटु m. AK. 3, 6, 2, 17. m. n. SIDDH. K. 251, b, 5. 1) m. Tafel, Platte;
= फलक (nach ÇKDr. und WILS. Schild) TRIK. 3, 3, 98. शिला° ein
flacher zum Sitzen sich eignender Stein MBh. 2, 90. R. GORR. 2, 105, 6.
RAGH. 18, 16. ÇAK. 33, 2. मणिसिलापटु im Prākṛit 82, 1. Im Index zu
TRIK. 2, 3, 5 bezeichnet शिलापटु einen zum Zermahlen dienenden flachen
Stein, eine Bed., welche auch dem einfachen पटु H. an. 2, 93 und MED.
t. 21 zuerkannt wird; dieses bedeutet aber nach denselben Autt. auch
पीठ Sitz. आसन° ein flacher Sitz Schol. zu KĀTJ. Çr. 402, 17. 18. 404,
16. तुलाधार° MIT. in Z. d. d. m. G. 9, 666. त्रपुताप्रसीस° lamina
Suçr. 2, 109, 6. रुक्मपटुकपटैश्च द्वारैः BĀG. P. 8, 15, 15. eine (kupferne)
Platte, auf der eine Urkunde eingegraben wird, = नृपशासन, राजादि-
शासनात्तर TRIK. 3, 3, 98. H. an. MED. शासनं पटु सूचनात्तर निवेशितम् MĀRK.
P. 36, 8. दत्ता भूमिं निबन्धं वा कृत्वा तु कारयेत् — पेटे (v. l. पेटु) वा तास्यपेटु
वा स्वमुद्रापरिचिह्नितम् JĀGĀN. 1, 347. fg. Inschr. in Journ. of the Am. Or.
S. 7, 10, Çr. 36. प्रशस्ति° RĀGĀ-TAR. 1, 15. भाल°, ललार° der flache
Stirnknochen: यद्वात्रा निजभालपटुलिखितं (hier zugleich Tafel zum
Schreiben) स्तोत्रं मकुटा धनम् BHART. 2, 41. ललार° AMAR. 88. PĀKĀT.
35, 2. 218, 2. eine Tafel, auf die ein Bild aufgetragen wird (häufiger in
dieser Bed. पट): ततः प्रस्तीर्य पटं सा चित्रलेखा स्वयंकृतम् HARIV. 9988.

पटुस्थं gemalt 9988. चित्रपटु Gemälde, Bild 10069. चित्रपटुगतं gemalt
9987. Vgl. गौरी°, चीन°, द्वार°. — 2) m. Binde, Band, Zeugstreifen,
Streifen, Stirnbinde, Turban; = त्रपादिबन्धन H. an. MED. = उल्ली-
षादि SvĀMIN, = उत्तरीयादि (vulg. एकपाट्टा d. i. eine Breite vom Zeug)
SUBHŪTI, = कोषेय Seide MUKŪTA, = लोहितकोषेयमुल्लीषादि BHAR. zu
AK. ÇKDr. Suçr. 1, 15, 3. 25, 10. 2, 23, 1. 337, 19. मृड° 1, 66, 7. डुकूल°
323, 4. वस्त्र° 16, 9. 18, 2. पटुवस्त्रात्तरिकृत 2, 14, 10. माल्यानि तस्योद्भि-
तानि पेटैः MBh. 3, 10066. कम्बलादीनि वस्त्राणि तामपटुम्बराणि च R. 4,
74, 3. बन्धुः शपापेटैः 5, 44, 12. पेटैः कार्पासिकैः 56, 138 (vgl. 49, 5, wo पेटैः
gelesen wird). आमुक्तत्रणा° RĀGĀ-TAR. 4, 454. तूणीरपटुपरिणाद्धनुजान्त-
राल MĀLAY. 83. वासस् MBh. 12, 11275. durch पटुवस्त्र wird चीनाप्रुक
erklärt MALLIN. zu KUMĀRAS. 7, 3. धरणिधरस्तनगलितशुक्तापटुचीन BHATT.
10, 60. चर्म° Riemen MBh. 13, 3456. वक्त्र° beim Pferde H. 1251. नि-
र्मोकपट्टाः कणिभिर्वमुक्ताः Hautstreifen RAGH. 16, 17. (गदा) पटुवद्वा MBh.
7, 4664. 6, 3875. रुक्मपटुपिनङ्गात्ता MBh. 3, 11731. जाम्बूनदमयैः पेटैर्वद्वाश्च
विपुला गदाः 8, 2870. 4911. HARIV. 12984. (शक्ति) काञ्चनपटुनङ्गा MBh.
5, 7210. (परिधम्) पिनङ्ग काञ्चनैः पेटैः HARIV. 13990. R. 3, 32, 12. हेमपटु-
विभूषित (विमान) 6, 106, 23. BHĀG. P. 8, 15, 5. निर्वृतजाम्बूनदपटुशोभि (ed.
Calc. 44 बन्धे st. शोभि) — ललारै RAGH. 18, 43. बद्धा ललारै हिमचन्द्रशुभ्रं
डुकूलपटुम् HARIV. 7041. 7073. ब्राह्मणस्य तथा दद्यात्पटुं इष्यमयं शुभम् ।
ललारै द्वपसेपत्रं तेनाश्रोत्यङ्गना सती ॥ 7867. 10743. रत्नपटुसंचित
(सैन्य) MBh. 6, 3327. KATHĀS. 12, 193. RĀGĀ-TAR. 4, 587. 5, 332. BHĀG. P.
2, 3, 21. पटुमिषेक Einweihung der Stirnbinde Schol. zu KĀTJ. Çr. 964,
11. पटु (nach dem Schol.) = नृपमुकुट VARĀH. BRH. S. 48, 1. fgg. Es giebt
fünf verschiedene Stirnbinden oder Turbane: für Könige, Königinnen,
Prinzen, Heerführer und Prasadपटु Ehrenbinden; darüber handelt der
48ste A dhj. in VARĀH. BRH. S., der पटुलक्षणं betitelt ist oder पटुप्रमाण
107 (ANUKRAM.), 6. पटुबन्ध m. das Umbinden der Stirnbinde: अथ संमा-
नयामास पटुबन्धादिना स्वयम् । निजोत्सवे वत्सरज्जि गोपालकपुलिन्दकौ ॥
KATHĀS. 14, 33. 12, 190. 29, 193. RĀGĀ-TAR. 4, 718. Nicht recht klar ist die
Bed. des Wortes BHĀG. P. 9, 11, 21 und ÇATR. 10, 935. — 3) m. = चतुष्य
ein Ort wo vier Wege zusammenkommen H. an. MED. — 4) = पटु ge-
webtes Zeug: तं तावदेकं पटुं नित्यमेव निष्पादयसि immer nur ein Stück
Zeug zur Zeit PĀKĀT. 251, 16. 18. °वर्मन् Weberhandwerk 249, 22. पटु-
कर्मकर Weber 23. चीनपटु eine besondere Art Zeug KATHĀS. 43, 89. —
5) m. N. pr. verschiedener Männer RĀGĀ-TAR. 7, 1512. 1517. 1520. 1532.
fgg. 8, 347 (an mehreren Orten पटु gedruckt); vgl. नटपटुग्राम. — 6) f. ई
(WILS. झी) a) Stirnschmuck H. an. VIÇVA im ÇKDr. — b) Sprungrie-
men oder Pferdegurt (तालसारक) VIÇVA. — c) = क्रमुक 2, 4, 2, 21. =
रोध (= लोध) Symplocos racemosa Roxb. H. an. = पतिकालोध RĀGĀN.
im ÇKDr. — 7) n. Stadt (vgl. पटुन, पत्तन) ÇABDAR. im ÇKDr. — Das
Wort scheint, wie schon BENFERY vermuthet hat, aus पत्र Blatt sich ent-
wickelt zu haben; ein etym. Zusammenhang mit पट braucht nicht an-
genommen zu werden. Vgl. श्रेणुपटु.

पटुक (von पटु) 1) m. a) eine Platte, auf die eine Urkunde eingegra-
ben wird: लिलेख पटुपाध्यायो न यदा दानपटुकम् RĀGĀ-TAR. 5, 396. —
b) Binde: तेषामुन्मोच्य चतुर्णां शीर्षपटुकान् KATHĀS. 13, 190. त्रपा° 28,
159. — 2) f. पटिका a) Platte, lamina: लोह° Schol. zu KĀTJ. Çr. 358,

6. s. 9. मट्न^० wohl *Wachstafel* BHOĠAPRAB. in Verz. d. Oxf. H. 151, a, 3. fgg. — b) *Binde, Band, Zeugstreifen* (Gurt VJUTP. 208): पट्टिकाभिः पताकाभिर्विचित्राभिरलंकृतम् (विमानम्) BHĠG. P. 3, 23, 14. 8, 9, 18. 9, 11, 28. 33. उल्लिष^० RĠĠA-TAR. 4, 575. उल्लिषः पट्टको बन्धनार्थः Schol. zu KĀTJ. ĆR. 660, 1. v. u. APAG. AV. 20. neutr. SuĆR. 1, 68, 2. — c) *Seidenzeug* VJUTP. 42. — d) *ein best. Baum*, = पट्टिकाख्य = पट्टी = क्रमुक VĀĠASP. zu AK. 2, 4, 3, 21. ĆKDR. — e) N. pr. eines Frauenzimmers SCHIEFNER, Lebensb. 253 (23). — Vgl. चर्मपट्टिका, नल^०.

पट्टकिल Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 4. 28, 4. 32, 3. Ueber die Bed. des Wortes s. HALL ebend. 7, 40, N. 29.

पट्टज (पट्ट + ज) n. *eine Art Zeug* (aus Streifen zusammengefügt?) ĠATĀDH. im ĆKDR. MBH. 2, 1847. LIA. II, 565.

पट्टदेवी (पट्ट + दे^०) f. *eine mit der Stirnbinde geschmückte Königin, die Hauptgemahlin des Königs* RĠĠAN. im ĆKDR. — Vgl. पट्टमहिषी, ०राज्ञी.

पट्टन n. (auch H. 971, Sch. und VĀĠASP. beim Schol. zu H. 972) und पट्टनी f. = पत्तन *Stadt* DVIRĠPAK. im ĆKDR. — Vgl. देवपत्नी^०, धर्म^०.

पट्टमहिषी f. = पट्टदेवी WILS.

पट्टरङ्ग n. = पत्तरङ्ग (d. i. पत्तङ्ग = पत्ताङ्ग) *Caesalpina Sappan* Lin. RĠĠAN. im ĆKDR.

पट्टरञ्जनक n. dass. ebend.

पट्टराज्ञी f. = पट्टदेवी Verz. d. Oxf. H. No. 339. Schol. zu KĀTJ. ĆR. 872, 2 v. u.

पट्टला f. = पत्तला *Canton, Gemeinde* HALL in Journ. of the Am. Or. S. 7, 41.

पट्टव *eine Art Zeug* RĠĠA-TAR. 3, 161. BENFEY vermuthet पट्टज.

पट्टशाक (पट्ट + शाक) m. n. *eine Art Gemüsepflanze* (नालिता, नाडीच) ĆABDAM. und BHĀVAPR. im ĆKDR.

पट्टसूत्रकार (पट्ट-सूत्र + 1. कार) m. *Seidenspinner* COLEBR. Misc. Ess. II, 183.

पट्टार N. pr. einer Gegend gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

पट्टार्का (पट्ट + अर्का f. von अर्क) f. = पट्टदेवी RĠĠAN. im ĆKDR. पट्टारोका WILS.

पट्टि m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193. पत्ति MBH. 6, 375.

पट्टिका s. u. पट्टक.

पट्टिकाख्य (पट्टिका + आख्या) m. *ein best. Baum*, = पट्टी AK. 2, 4, 3, 21.

पट्टिकार m. und ०री f. viell. = पट्टसूत्रकार; s. u. कुम्भकार und नापित.

पट्टिकालोध m. *eine Art Lodhra*, = पट्टी, क्रमुक RĠĠAN. im ĆKDR.

पट्टिकावापक m. R. GORR. 2, 90, 21 nach GORR. *quel che coltivano la pianta lodhra*; eher fehlerhaft für ०वापक *Bandweber*.

पट्टिन् m. = पट्टि, पट्टिकालोध SYĀMIN bei BHAR. zu AK. ĆKDR.

पट्टिल m. *eine best. Pflanze*, = पूतिकरज ĠATĀDH. im ĆKDR.

पट्टिलोध m. und ०लोधक m. = पट्टिकालोध ĆABDAR. im ĆKDR.

पट्टिश m. AK. 3, 6, 3, 21. *ein Speer mit einer scharfen Schneide*: पट्टिशो लोहपटो यस्तीक्ष्णधारः क्षुरापमः VĀĠ. beim Schol. zu BHĀT. 17, 12. H. 787, Sch. HALĀJ. 2, 321 (die Hdschr.). MBH. 3, 11385. 13605. 14553. fg. 4, 1045. 3, 5254. 6, 5277. 5280. SUND. 2, 3. ARĠ. 6, 15. R. 1, 34, 22. 6, 27, 24. BHĠG. P. 8, 10, 35. DAĆAK. 56, 1 v. u. पट्टिस H. 787. H. Ć. 147.

Nach VJUTP. 107 ist पट्टिस *eine Waffe mit drei Spitzen*. — Vgl. पट्टिश.

पट्टिशिन् adj. *mit einem Pattiṣa bewaffnet* HARIV. 13114. MBH. 13, 1157. खड्ग^० 745.

पट्टिश *eine best. Waffe* Ćiva's: त्रिभूलपट्टिशधारिन् HARIV. 10638. Wohl fehlerhaft für पट्टिश und nicht eine Corruption von पट्टिश.

पट्टिरक *Cyperus hexastachyus communis* NICH. Pa.

पट्टिपाध्याय (पट्ट + उपा^०) m. *Ausfertiger von Urkunden* (über Schenkungen u. s. w.): लिलेख पट्टिपाध्यायो न यदा दानपट्टकम् RĠĠA-TAR. 3, 396.

पट्टालिका f. *Urkunde* (über eine Schenkung u. s. w.) TRĠK. 2, 2, 2. HĀR. 173. — Wohl पट्ट + आवलि.

पट्, पठति (ép. auch med.) DHĀTUP. 9, 45; पपाठ; पठिष्यति. 1) *laut hersagen, vortragen* DHĀTUP. पठनाख्यायिका: — रमयिष्ये महीपालम् MBH. 4, 55. इत्येवं मन्त्रमाग्नेयं पठन्त्यो बुद्ध्यादिभुम् MBH. 2, 1154. R. 1, 24, 14. ĆĀK. 93, 13. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 52. 56. KATHĀS. 2, 38. 37, 68. SOM. NAL. 121. RĠĠA-TAR. 3, 35. PAṆĀT. 21, 15. कस्मात्साक्षादं नालापयसि न च सुभाषितानि पठसि 207, 14. HIT. 4, 7. BHĠG. P. 9, 10, 36. PRAB. 7, 2. VET. in LĀ. 33, 12. DHĀRTAS. 74, 15. 73, 6. 83, 6. med.: गायत्रीं पठते यस्तु MBH. 3, 8172. 4, 211. 6, 813. 12, 13127. 13, 1295. fg. HARIV. 14381. mit dem acc. einer Gottheit den Namen der Gottheit laut aussprechen: यं (विभुं) पठति सदा सांख्याश्चित्तपत्तिं च योगिनः MBH. 13, 1040. इति मां नामभिर्नित्यं पठत्येव दिवानिशम् HARIV. 14703. पठते यो ऽमरैः सर्वैर्गुह्यैर्नामभिरव्ययः 12361. स्मरधं सततं विभुं पठधं त्रिशरीरिणम् 14982. — 2) *für sich hersagen* so v. a. *lesen, studiren*: अत उधं तु च्छन्दसि शुक्लेषु निपतः पठत् M. 4, 98. 100. 115. एतन्मानवं शास्त्रं भृगुप्रोक्तं पठन्दिजः 12, 126. HARIV. 11164. R. 1, 1, 94. HIT. I, 13. med. BHĠG. P. 7, 10, 46. नटं कुपठितम् *ein Schauspieler, der seine Rolle schlecht einstudiert hat*, HĀEB. Anth. 3, 2 v. u. — 3) *Etwas vortragen* so v. a. *lehren, in einem Buche Jmd oder Etwas besprechen, — erwähnen, benennen, bezeichnen als* (acc.): एवं मशकः पठति LĀTJ. 3, 4, 16. व्याधयः संचारिण इति वैद्यका पठति KULL. zu M. 3, 7. स्वरभेदाद्विः पठितः *zweimal erwähnt, — aufgeführt* KĀC. im gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. एतदिच्छाम्यहं श्रोतुं पुराणे यदि पठते MBH. 1, 1438. श्रुतं हि धर्मशास्त्रेषु पठमानं द्विजातिभिः 3, 16649. ऋषभाः शास्त्रपठितास्तथा जलचराश्च ये 14, 2636. ऋग्वेदपाठपठितं व्रतमेतद्धि दुश्चरम् 12, 13568. यूपाश्च शास्त्रपठितान्दारवान्हेमभूषितान् 14, 2540. तावेतौ पूर्वदेवानां परमौ पठितावृषी 7, 9480. भार्या हि परमो ह्यर्थः पुरुषस्येह पठते 12, 5506. 1512. हिरण्यगर्भो भगवानेष च्छन्दसि पठते SĠR-JAS. 12, 15. पातालमेतस्य हि पादमूलं पठति BHĠG. P. 2, 1, 26. उल्लं तीक्ष्णं च पठितं विषम् *wird für Gift erklärt* SuĆR. 2, 260, 16. केचित्तु तकारात्तमेकं पठति KĀC. im gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. — 4) *Etwas lernen von* (abl.): याज्ञवल्क्यान्त्रयो पठन् BHĠG. P. 9, 22, 37.

— caus. पाठयति, श्रयीपठत्, श्रयीपठत P. 7, 4, 1, Sch. *sprechen lehren*: न व्यापारशतेनापि शुक्रव्रत्पाठ्यते वकः HIT. Pr. 43. *lesen lehren, unterrichten*: पिता वैरी येन बालो न पाठितः KĀN. 9. बालं प्रहृदम् — पाठयामास्तु: BHĠG. P. 7, 3, 2. पञ्च तन्त्राण्येतानि रचयित्वा पाठितास्ते राजपुत्राः PAṆĀT. 3, 11 (ed. orn. 2, 17).

— intens. oft *hersagen*: तं मन्त्रं पापयते स्म KATHĀS. 37, 73. *fleissig lesen, — studiren*: श्रुतिविकृतवचोभिः पापठद्विश्च (v. l. पाठवद्विश्च) विप्रैः VARĀH. BRH. S. 42 (43), 9.

— अति *benennen*: नारायणाङ्कप्रख्यस्त्वं सांप्रत्ये ऽतिपद्यसे (wohl $\mathfrak{U}^{\text{मि}}^{\circ}$ zu lesen) MBh. 3, 12813.

— व्यति *sich gegenseitig Etwas vorsagen* P. 1, 3, 15, V^{rtt}. 1, Sch.

— अनु *nachsprechen, wiederholen*: आत्मनानुपठेत् Suçr. 1, 13, 4. यत्तत्र गुरुणा प्रोक्तं श्रुत्वा अनुपठत् च Bhāg. P. 7, 8, 3. — Vgl. अनुपठितम्, welches wohl der wiederholt hat bedeutet.

— अप s. अपपाठ, welches jedoch auch in अप + पाठ zerlegt werden kann.

— अभि *benennen*: अभिपठितं Suçr. 2, 310, 18.

— नि s. निपठ fgg., निपाठ.

— परि *aufführen, aufzählen, erwähnen*: सर्पसत्त्वमिति ख्यातं पुराणो परिपद्यते MBh. 1, 2020. Suçr. 2, 88, 16. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, b, 14 (wo wohl वेदे zu lesen ist). *bezeichnen als, nennen*: अस्य लोकस्य सर्वस्य यः प्रनुः परिपद्यते MBh. 3, 14192. 14174. 12, 12902. 13, 4622.

— प्र *laut hersagen* HARIV. 9891. यं (अप्यं) सप्तरात्रं प्रपठन्पुमान्पश्यति खेचरान् Bhāg. P. 4, 8, 53. — *caus. lehren, vortragen*: येन पत्नेन मन्वाद्यैरात्मवाक्यं प्रपाठितम् MÜLLER, SL. 104, N.

— सम् *lesen*: वेदाङ्गानि च सर्वाणि कृत्स्नपक्षेषु संपठेत् M. 4, 98. — Vgl. संपाद्य.

पठक (von पठ्) nom. ag. *Leser* MBh. 3, 17395.

पठन (wie eben) n. *das Hersagen* DEV. 12, 18. MĀRK. P. 51, 26. 70, 21. *das Lesen*: पुराणपठनैः Spr. 664. शास्त्रं Verz. d. Oxf. H. 91, a, 5. als Erklärung von समाम्नाय *Erwähnung* Schol. zu ĠAIM. 1, 25.

पठनीय (wie eben) adj. *zu lesen* VOP. S. 176.

पठमञ्जरी (पठ von पठ् + म^०) f. N. der 4ten Rāgiṇī des Cṛtrāga SAṆGĪTADARPAṆA und SAṆGĪTADĀM. im ÇKDr. — Vgl. पठमञ्जरी.

पठवन् m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 112, 17.

पठमञ्जरी f. N. einer Rāgiṇī HALĀJ. im ÇKDr. — Vgl. पठमञ्जरी.

पठि (von पठ्) f. = पठन ÇABDAR. im ÇKDr.

पठितव्य (wie eben) adj. *zu lesen*: तस्मान्ममैतन्माहात्म्यं पठितव्यं समाहितैः MĀRK. P. 92, 6.

पठिताङ्ग (पठित, partic. praet. pass. von पठ्, + अङ्ग) Bez. einer Art Gürtel BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, b, 29.

पठिति (von पठ्) f. Bez. einer bestimmten Wortfigur (शब्दालंकार) Verz. d. Oxf. H. No. 489, II, 12.

पड् = पड् *Fuss* in पड्भिस् (instr. pl.) und पड्भि fg.

पड und पडु s. u. पड 4.

पड्भि (पड् = पड् *Fuss* + भि^०) m. N. eines Dämons oder eines Mannes: अहं सव्याय पड्भिर्मन्धयम् RV. 10, 49, 5.

पड्भिष n., पड्भिष VS., पड्भिष LĪTJ., nicht zerlegt im Padap. *Fussfessel*, bes. für das Pferd, πῆδη, *pedica*; auch Ort der Fesselung: निक्रमणं निषर्दनं विवर्तनं यच्च पड्भिषमवर्ततः RV. 1, 162, 14. सदान्मवर्ततं पड्भिषं प्रिया देवेषा यामयति 16. ०शङ्कु ÇAT. Br. 14, 9, 2, 18. KĀND. UP. 5, 1, 12. यमस्य RV. 10, 97, 16. मृत्योः AV. 8, 1, 4. 12, 5, 15. 16, 8, 27. चतुष्पथे हुंकोति । एष वा अग्नीनां पड्भिषो नाम Halteplatz TBr. 1, 6, 10, 3. Der erste Theil des Wortes ist पड् = पड् *Fuss*, der zweite könnte viell. mit *vinire* verwandt sein.

1. पण्, पैणते (ep. auch act.) DHĀTUP. 12, 6. 1) *einhandeln, eintauschen, kaufen*: राजानं पणते ÇAT. Br. 3, 3, 3, 1. fgg. VS. 8, 55. मयैव स्त्रिया भूतया पणाधम् (सोमम्) AIT. Br. 1, 27. सर्वत्र सर्वं पणानु (als Fluch) MBh. 13, 4564. *handeln, feilschen* TS. 6, 1, 10, 1. — 2) *wetten*: शतस्य (gen. des Einsatzes) पणति (könnte auch heißen *erstet es für hundert*) P. 2, 3, 57, Sch. 3, 1, 28, Sch. सपत्न्या पणति तदा wetteten MBh. 1, 1225. ततस्ते पणितं कृत्वा Wette 1226. ततः सा विनता तस्मिन्पणितेन पराजिता 1238. *spielen, spielen um* (gen.): पणावः 3, 3047. पणनैकेन भद्रं ते प्राणयोश्च पणावहे 3035. प्राणानामपणिष्टसौ रावणस्त्वामिहानयन् setzte sein Leben auf's Spiel BHĀT. 8, 121. *Etwas* (acc.) einsetzen beim Spiel: अयुतं प्रयुतं चैव u. s. w. पाण्यताम् MBh. 2, 2144. पणस्व कृत्वा पाञ्चालीम् 2172. द्वापदी यत्र पाण्यते 2254. अयुद्धिरेषा मरुती धर्मराजस्य पाण्डव । पदेकविजये युद्धं पणितं धोर्मोदशम् ॥ so v. a. einen Kampf wagen, sich in einen Kampf wie in ein gefährliches Spiel einlassen 9, 3258. Jmd (acc.) im Spiel um Etwas (instr.) bringen: सरत्नकोषनिचयैः प्राणेन पणितो ऽपि च 3, 3048.

— आ s. आपणा.

— वि 1) *verkaufen*: पक्वान्नव्यवहारेण विपणतः परस्परम् HARIV. 11208. आभीरदेशे किल चन्द्रकांतं त्रिभिर्वरिष्टैः विपणति गोपाः PAÑĪAT. I, 88. — 2) *wetten*: श्वेत एवाश्चराज्ञो ऽयं किं वा त्वं मन्यसे शुभे । ब्रूहि वर्णं त्वमप्यस्य ततो ऽत्र विपणावहे ॥ MBh. 1, 1191. न मे सुधन्वन्सख्यं प्राणयोर्विपणावहे 8, 1206. — Vgl. विपण fgg.

2. पण्, पैणते und पणायति (P. 3, 1, 28) *ehren, preisen* NAIGH. 3, 14. NIB. 2, 27. पणायते NAIGH. 3, 14, v. I. VOP. 8, 64. 108. In den generellen Formen sowohl पण् als पणाय् P. 3, 1, 31. अपणीत्, अपणिष्ट und अपणायिष्ट; पेणो und पणायो चक्रे VOP. 8, 65. 108. 109. partic. पणित und पणायित AK. 3, 2, 59. — Vgl. das belegbare पन्.

पण m. 1) ein Spiel um Etwas, Wette; Vertrag, Pact, Stipulation; Einsatz im Spiele, in der Wette; der versprochene —, ausbedungene Lohn, das womit man für Etwas einsteht; = द्यूत H. 486. MED. p. 19. = व्यवहार H. an. 2, 146. MED. = जलह, द्यूतादिभूत्सृष्टम्, डोरादर (m.) AK. 2, 10, 45. 3, 4, 12, 49. 25, 173. H. 486. H. an. MED. (wo जलहे st. ग्रहे zu lesen ist). HALĀJ. 4, 74. = भूति, मूल्य, धन (als drei verschiedene Bedd.) AK. 2, 10, 39. 3, 4, 12, 49. H. 362. H. an. MED. पणकालममन्यत MBh. 3, 2261. पणो ऽस्माकं भविष्यति 295. दमयत्याः पणाः साधु वर्तताम् es beginne das Spiel um Dam. 2299. यच्च ते पाण्डवा राजन्यपायूते पराजिताः 6, 4090. पणं वितथमास्थाय 1, 1316. क्व तदा गाण्डिवं ते ऽभूत् यदा दासपणोर्जितः im Spiele, in dem es sich darum handelte, wer des andern Slave sein sollte, 5, 5518. पणं कृत्वा (wetten), पणेषु राज्यमुद्दिश्य R. 4, 60, 7. दास्ये (loc. des Einsatzes) कृतपणो (nom. du. f.) MBh. 1, 1206. प्राणायस्तु पणं कृत्वा 8, 1200. एवं कृतपणौ कुट्टौ 1203. अनीशेन हि राज्ञिषा पणो न्यस्ता auf's Spiel gesetzt 2, 2189. सपणश्चेद्दिवादः (mit einer Wette verbunden) स्यात्तत्र कीनं तु दापयेत् । दण्डं च स्वपणं (सपणं v. l.) चैव धनिने धनमेव च ॥ JĀG. 2, 18. पणनैकेन भद्रं ते प्राणयोश्च पणावहे mit einem einzigen Wurfe MBh. 3, 3035. किं युद्धेनास्त्वयं पणाः । धावन्बलाधिको यः स्यात्स एवैतद्विवादिति ॥ KĀTHĀS. 3, 51. पराजितैर्हि वस्तव्यं तैश्च द्वादश वत्सरान् । वने जनपदे ऽज्ञातैरेष एव पणो हि नः ॥ MBh. 4, 1473. आवयोर्गोधमुद्याभ्यां मर्त्यः साध्य इत्यपि । यस्मिन्पणः प्रक्रियते स संधिः

पुरुषातरः ॥ Kām. Nītis. 9, 13—15. आद्या श्यामाववेरान्नवादीदपरा सि-
तान् ॥ अन्योऽन्यदासभावं च पणामत्र बबन्धतुः ॥ KATHAS. 22, 132. SOM. NAL.
62, 66. न च चक्रे पणक्रियाम् *setzte Nichts ein* 67. न करोषि चेत् । भार्या
पणम् 68. न मया दृष्टा सा नगरी यदि । तदिदानीं शरीरस्य निग्रहेण पणो
मम so v. a. dann will ich mit meinem Leben es büßen KATHAS. 26, 97.
अस्मिन्नर्थे प्राणा इमे पणः RĀGA-TAR. 6, 26. इकार तस्य च सुताम् — प्राग-
म्बुधिप्रवृत्ताप्रमोचनपणार्जिताम् *als Lohn für* KATHAS. 18, 386. 23, 4. त-
त्पुरीदर्शनपणात्प्राप्तुं तां राजकन्यकाम् 26, 31. वेष्ट्या^० *Euren Lohn* MRĀKḤ.
87, 6. सीता तत्र पणोक्ता Verz. d. Oxf. H. No. 213, Çl. 3. KATHAS. 43, 200.
Schol. zu KĀT. ÇR. 372, 3. — 2) eine Münze von best. Gewicht: माषो विंश-
तिमो भागः पणस्य परिकीर्तितः NĀRADA in MIT. 246, 5 v. u. कार्षापणस्तु वि-
ज्ञेयस्तान्निभः कार्षिकः पणः M. 8, 136. JĀGṆ. 1, 364. AK. 2, 9, 88. H. an. MED.
= वराटमान MED. = 4 काकिनी LILĀV. in Verz. d. B. H. No. 828. HĀR.
144. पणो देवो ऽवकृष्टस्य षडुत्कृष्टस्य वेतनम् M. 7, 126. 8, 138. 224. 241.
404. JĀGṆ. 2, 165. 172. — 3) parox. ein best. Maass P. 3, 3, 66. eine Hand-
voll (als Maass beim Verkauf): मूलकपणः, शाकपणः । विक्रयाय मूलका-
दीनां परिमितो मुष्टिकन्धो ऽभिधीयते ॥ Schol. पणो विक्रयशाकादिमुष्टौ
बद्धे H. an. st. dessen क्रयशाकारिका MED. — 4) Schenkewirth, Brannt-
weinbrenner शौण्डिक) ĠATĀDB. im ÇKDR. — 5) Haus (गृह, wohl nur
fehlerhafte Variante für जलक) ÇABDAM. im ÇKDR. — Vgl. पाण.

पणायन्त्रि (पाण + यन्त्रि) m. Markt HĀR. 224. ÇABDAM. im ÇKDR.

पणाय f. = पाययथा, पायान्धा RĀGĀN. im ÇKDR. u. d. letzten Worte.

पणान् (von 1. पाण्) n. das Einhandeln ÇAT. BR. 3, 3, 2, 19. Verkauf,
Handel mit: धर्म^० VJUTP. 218.

पणाफर (aus επαναφορά) n. in der Astrol. das auf ein केन्द्र (ξέντρον)
folgende Haus VARĀH. LAGHŪ. 1, 18. 7, 2. BRH. 1, 18.

पणाबन्ध (पाण + बन्ध) m. das Abschliessen eines Vertrags RAGH. 8, 21.
10, 87. Schol. zu P. 3, 4, 8. 6, 2, 154.

पणाव m. 1) eine Art Trommel AK. 1, 1, 3, 8. H. Ç. 83. HALĀJ. 1, 97. VJUTP.
120. BHAG. 1, 13. MBH. 1, 7048. R. 2, 39, 40. 5, 13, 48. 6, 37, 52. MRĀKḤ. 49, 1.
BHARTṚ. 3, 73, v. l. Auch पणावा f. BHAR. im DVIRŪPAK. ÇKDR. — 2) ein
best. Metrum, 4 Mal — — — — — (oder — — — — —) COLEBR.
Misc. Ess. II, 159 (V. 2). 110; an der ersten Stelle पनव. — Wohl eine
Corruption von प्रणव.

पणाविन् (von पाणव) adj. mit einer Trommel versehen, von Çiva MBH.
13, 1172.

पणासं (von 1. पाण्) UNĀDIS. 3, 117. m. 1) Handelsartikel Schol. zu Up.
3, 116. — 2) = पनस NIGH. Pa.

पणास्त्री (पाण + स्त्री) f. Hure MRĀKḤ. 127, 20.

पणास्य, पणास्पति = अर्च्य ehren NIGH. 3, 14. — Vgl. पनस्य und 2. पाण्.
पणाङ्गना (पाण + अङ्गना) f. Hure H. 532.

पणाया f. Handel ĠATĀDB. im ÇKDR. Eine falsche Form für diese
Bed., da 1. पाण् nicht wie 2. पाण् die Nebenform पाणाय hat.

पणाय्य adj. zur Erkl. von सुदत्र ÇAT. BR. 14, 2, 1, 15. — Vgl. पनाय्य.

पणास्थि (पाण + अस्थि) n. Cypraea moneta, eine als Würfel und
Münze dienende Muschel TRIK. 2, 9, 28. °क n. dass. H. 1206.

पणी (von 1. पाण्; पणि UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 117) m. (eig. der Händ-
ler, Tauscher, der Nichts ohne Entgelt geben will) der Karge, Knauser,

Geizhals; so werden insbes. diejenigen bezeichnet, welche im Opfer karg
sind, oder die Ungläubigen, welche das Ihrige ganz behalten wollen.

NIR. 2, 17. 6, 26. मा पाणिर्भूरस्मदर्थि RV. 1, 33, 3. प्र वैधयोषः पणितो
मघोन्यबुध्यमानाः पणयः ससत्तु 124, 10. 4, 31, 3. न रेवता पणितो सव्य-
मिन्द्रे ऽमुन्वता सुतपाः सं गृणीति 23, 7. पणमाने मुन्वति दत्तिणावति त-
स्मिन्तं (भागं) धेहि मा पणौ 8, 86, 2. 7, 6, 3. 19, 9. 6, 13, 3. पणिराधसः 8.
53, 2. 10, 60, 6. AV. 5, 11, 7. अपेतो यन्तु पणयो ऽमुन्ना देवपीयवः । अस्य
लोकः सुतावतः VS. 33, 1. ein Opferpriester der Çūdra Bhāg. P. 5, 9, 16
17 (an der ersten Stelle übers. BURNOUR das Wort durch voleur). So
heissen auch schützehütende missgünstige Dämonen, welche von den
Göttern und den Aṅgiras überwältigt werden; vgl. bes. das Lied RV.
10, 108. 1, 93, 4. 2, 24, 6. 4, 38, 4. 10, 67, 6. 156, 3. AV. 4, 23, 5. 19, 46, 2.
ÇAT. BR. 13, 8, 2, 3. BRĀG. P. 5, 24, 30.

पणिक (von पाण) am Ende eines adj. comp.: पञ्चाशत्^० in 50 Paṇa
bestehend (Strafe) JĀGṆ. 2, 233.

पणितर (von 1. पाण्) nom. ag. Händler, Verkäufer NĀISH. 2, 92.

पणितव्य (wie eben) adj. käuflich, zum Verkauf bestimmt P. 3, 1, 101.
AK. 2, 9, 82. H. 871.

पणिन् (von 1. पाण् oder von पाण) P. 5, 4, 165. Davon पाणिन ebend.

पाण m. PAT. bei GOLD. MĀN. 172, b, N. 210.

पाण्ड, पाण्डते gehen, sich bewegen DHĀTUP. 8, 29. पाण्डयति zusammen-
thun, anhäufen, v. l. für पाण्ड VOP. in DHĀTUP. 32, 130. पाण्डति und पा-
ण्डयति v. l. für पंस् vernichten, zerstören DHĀTUP. 32, 73.

पाण्ड UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 113. 1) m. Eunuch AK. 2, 6, 1, 39. TRIK. 3.
3, 114. H. 362. an. 2, 122. MED. d. 18. NĀRADA in DĀJABH. 104, 1. वात^०
Schol. zu DAÇAR. 2, 20. Vgl. पाण्ड, पाण्ड, पाण्ड u. s. w. — 2) f. मा Ver-
stand, Klugheit, Kenntniss TRIK. 1, 1, 114. 3, 3, 114. H. 310. H. an. MED.
BRĀGURI bei UGĒVAL. gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

पाण्डक (von पाण्ड) m. 1) Eunuch, ein Impotenter HALĀJ. 2, 275. KĀTH.
28, 8. JĀGṆ. 3, 273. KĀM. NĪTIS. 12, 42. DAÇAR. 2, 20. आपत्पाण्डक, ईर्ष्याप-
ण्डक, ज्ञाति^०, पन्^०, आसक्तप्राडुर्भावी पाण्डकः VJUTP. 204. Davon nom.
abstr. °क n. KĀTH. 13, 7. Vgl. पाण्डक. — 2) N. pr. eines der Söhne des
3ten Manu SĀVARṆA HARIV. 480.

पाण्डग m. wohl = पाण्डक 1. AV. 8, 6, 16.

पाण्डपूर्व n. (auch adj.) nach ÇKDR. = फलान्नकादष्ट mit folg. Be-
lege: यदपि पाण्डपूर्वं फलमिति तदपि न कामनाभावे अकरोत्पतेस्तौ-
त्यात् SIDDHĀNTAMUKTĀVALI; nach WILS. (पाण्ड + अपूर्व) nonoccurrence
of the results of fate or destiny.

पण्डित (angeblich von पाण्ड) gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. 1) adj. (f. स्त्री)
wird mit कृतादि compon. gaṇa श्रेयादि zu P. 2, 1, 59. behält im comp. vor
Eigenschaftswörtern seinen Ton gaṇa स्पष्टादि zu P. 6, 2, 24. unterrich-
tet, klug; subst. ein unterrichteter —, kluger —, gelehrter Mann AK. 2.
7, 5. 3, 4, 18, 103. H. 341. an. 3, 275. MED. t. 122. HALĀJ. 2, 177. ÇAT. BR.
14, 6, 4. 1. 9, 4, 16. 17. KĀHND. UP. 6, 14, 2. KAIVALJOP. in Ind. St. 2, 11. प-
ण्डिता मृत्यमानाः (wie ÇAṆK. liest; vgl. auch Ind. St. 1, 288) sich für klug
haltend MUNP. UP. 1, 2, 8. — M. 7, 109. MBH. 3, 62, 5, 990. fgg. HARIV. 7876.
8642. SUÇR. 1, 106, 16. VARĀH. BRH. S. 18, 4. 67, 5. RĀGA-TAR. 4, 490. PAÑ-
KAT. 72, 12. I. 334. पण्डितो ऽपि वरं शत्रुर्न तु मित्रमपण्डितम् PAÑKAT. in

Ind. St. 3, 371. Hit. 7, 12. I, 12. बुद्धि 161. मिथ्या^० Kathās. 6, 126. अ^० MBh. 6, 1625. Suçr. 2, 360, 13. R. Gorr. 2, 7, 2. Spr. 507. ज्ञापीड^० der kluge Gaj. Rīgā-Tar. 4, 488. in der Bed. sich verstehend auf mit einem im loc. gedachten Begriffe compon. gaṇa शौण्डादि zu P. 2, 1, 40. स्वा-
र्ध^० MBh. 1, 5568. आत्मार्य^० Hariv. 7909. मधुरालापनिसर्ग^० Komāras. 4, 16. रति^० 18. नय^० Pañkāt. III, 102. Hit. I, 27. प्रज्ञापीडन^० Rīgā-Tar. 3, 164. बुद्धि^० R. 6, 13, 7 ist = बुद्ध्या प^०. पण्डित fehlerhaft für पिण्डित Vrt. in LA. 15, 8 — 2) m. N. pr. eines Mannes, = पण्डितक MBh. 6, 3940. fgg. eines in eine Gazelle verwandelten Brahmanen Hariv. 1210. — 3) m. Wehrauch H. an. Med.

पण्डितक (von पण्डित) 1) adj. subst. unterrichtet, klug, ein unterrichteter —, gelehrter Mann MBh. 12, 6736. — 2) m. N. pr. eines der Söhne des Dhṛtarāshtra MBh. 1, 2736. 6, 3901.

पण्डितज्ञातीय (प^० + ज्ञा^०) adj. ziemlich klug, recht gelehrt Vjutr. 18.

पण्डितता (von पण्डित) f. Klugheit, Verständigkeit: अपण्डितता विधे: Bhartr. 2, 88.

पण्डितत्वं (wie eben) n. Klugheit, das sich-Verstehen auf Etwas: वचना^० Mṛkṣh. 17, 12.

पण्डितमानिक (vom folg.) adj. sich für unterrichtet, klug haltend: मूर्ख MBh. 12, 6738.

पण्डितमानिन् (प^० + मा^०) adj. dass. P. 3, 2, 83, Sch. MBh. 3, 13044. 4, 113. 13, 2195. R. 3, 55, 20. 6, 7, 18. st. मन्दितमानिनि R. Gorr. 2, 7, 3 ist पण्डित^० zu lesen.

पण्डितमन्य (पण्डितम्, acc. von पण्डित, + म^०) adj. dass. P. 3, 2, 83, Sch. AK. 3, 4, 12, 106. Prar. 20, 15.

पण्डितमन्यमान (प^० + म^०) adj. dass. Mṇḍ. Up. 1, 2, 8. die v. l. पण्डिता मन्यमाना: st. पण्डितम^०.

पण्डितराज (प^० + राज) m. der Fürst unter den Gelehrten, Bein. grosser Gelehrter Verz. d. Oxf. H. No. 236. als N. pr. BORN. Bāḡ. P. I, LXXVIII.

पण्डिताय् (von पण्डित), ण्तायते unterrichtet —, klug werden gaṇa मृ-
शादि zu P. 3, 1, 12. Bhartr. 3, 75.

पण्डितमैन् m. nom. abstr. von पण्डित gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123.

पाण्डु = पाण्ड = पाण्डु H. 562, Sch.

पाण्डु m. = पाण्ड ein Impotenter, Eunuch Sih. D. 46, 4. पाण्डुक m. dass. 45, 22. 46, 4. Mār. P. 34, 82.

1. पाण्य (von 1. पाण्) 1) adj. was einzutauschen, zu kaufen ist; n. Handelsartikel, Waare P. 3, 1, 101. Vop. 26, 16. AK. 2, 9, 82. H. 871. Çat. Br. 3, 3, 2, 1. Gorr. 1, 1, 18. काम Kauç. 59. तदस्य पाण्यम् P. 4, 4, 54. 5, 3, 99. 6, 2, 13. पाण्यं यच्च प्रसारितम् M. 5, 129. सर्वपाण्यविचक्षण 8, 398. 401. 9, 257. 381. 10, 85. 93. Jāṇ. 1, 187. 2, 245. 253. MBh. 2, 250. Hariv. 3809. R. 2, 48, 3. 67, 19. विपणिस्थपाण्या adj. Ragh. 16, 41. तं ज्ञानपाण्यं बणिजं वदन्ति Mālay. 16. Varāh. Brh. S. 7, 6. 15, 9. 11. 13. Kathās. 6, 36. Pañkāt. I, 17. Bāḡ. P. 9, 10, 38. त्रपदविण्ण^० 3, 20, 34. दन्तिपाण्यपाण्यमुखनिष्क्रय Mṛkṣh.

*) Aus dem प्रज्ञार्थामु मा भूत् des Scholiasten müsste man schliessen, dass dieser पाण्य in der Bed. von 2. पाण्य gefasst hätte; dazu passt aber das Beispiel nicht. Jene Worte sind einfach zu streichen; vgl. auch Gold. Mān. 229, a.

87, 7. मरुता पाण्यपाण्येन क्रतियं कापनैस्त्वया Çāntiç. 3, 1 in Harv. Anth. 420. अपण्यानां च विक्रयः Waaren, die nicht verkauft werden dürfen, M. 11, 62. Jāṇ. 3, 234. Handelsartikel so v. a. Handel: पाण्यपाल्ये कृषिः पाण्यं वैश्यस्याजीवनं स्मृतम् Kām. Nitis. 2, 20. 14. Spr. 496. Vgl. कर्^०, त-
र्^०. — 2) f. झा Cardiospermum Halicacabum Lin. AK. 2, 4, 3, 15. Rat-
nam. 22; vgl. पिण्या.

2. पाण्य (von 2. पाण्) adj. zu preisen, zu verehren; vgl. पाण्यता.

3. पाण्यं (von पाण 2.) adj. am Ende eines comp. nach einem Zahlwort P. 5, 1, 34. अर्धयर्थ^०, द्वि^० Sch.

पाण्यकम्बल (1. प^० + क^०) m. (संज्ञायाम्) P. 6, 2, 42 und Vārtt. 3 dazu.

पाण्यता (nom. abstr. von 1. und 2. पाण्य) f. das ein-Handelsartikel-Sein und zugleich Preiswürdigkeit: येनात्मा पाण्यता नीतः स एवान्विष्यते ज्ञैः । हस्ती हेमसक्त्रेण क्रीयते न मृगाधिपः ॥ Dṛṣṭānta. 55 in Harv. Anth. 222.

पाण्यं ध und ण्धा (पाण्यम्, acc. von 1. पाण्य, + ध्) Panicum verticillatum Lin., eine Grasart Nigh. Pa. Neben पाण्यं धा führt ÇKDā. u. पाण्यान्धा nach Rīgān. auch पाण्यधा auf.

पाण्यपति (1. प^० + प^०) m. ein Besitzer von vielen Waaren, ein Grosshändler; davon nom. abstr. ण्त्वनः बणिजः पाण्यपतिवर्मीयात् R. 1, 1, 96.

पाण्यभूमि (1. प^० + भू^०) f. Stapelplatz für Waaren: गुण^० Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 506, Çl. 24.

पाण्ययोषित् (1. प^० + यो^०) f. ein käufliches Frauenzimmer, Hure M. 9, 259. Trik. 3, 3, 63.

पाण्यवर्चस (1. प^० + वर्चस्) n. Vop. 6, 78.

पाण्यविक्रयशाला (प^० - वि^० + शा^०) f. Kaufhalle Halāj. 2, 141.

पाण्यविक्रयिन् (1. प^० + वि^०) m. Waarenverkäufer, Handelsmann R. Gorr. 2, 90, 18.

पाण्यविलासिनी (प^० + वि^०) f. 1) Hure Kathās. 19, 82. — 2) eine best. wohlriechende Substanz, die Klaue eines Thiers oder einer solchen ähnlich Nigh. Pa.

पाण्यवीथिका (1. प^० + वी^०) f. Markt (nach Andern Kaufbude, Kaufhalle) AK. 2, 2, 2. यद्विक्रेतव्यं पाण्यवीथिकायां प्रसारितम् Çāṇkha bei Kull. zu M. 5, 129.

पाण्यवीथी (1. प^० + वी^०) f. dass. H. 988, Sch. Çabdām. im ÇKDā.

पाण्यशाला (1. प^० + शा^०) f. Kaufhalle H. 1002.

पाण्यस्त्री (1. प^० + स्त्री) f. Hure Bhartr. 1, 89. Megh. 26. Spr. 184. Varāh. Brh. S. 10, 8. Rīgā-Tar. 4, 321.

पाण्याङ्गना (1. प^० + अङ्गना) f. dass. H. 532. Halāj. 2, 335. Bhartr. 3, 66. Kathās. 24, 59.

पाण्याजिर (1. पाण्य + अजिर) n. Markt Trik. 2, 1, 20. Nach den Corrigg. soll पाण्याजीव zu lesen sein, welches aber die angegebene Bed. schwerlich haben kann. ÇKDā. hat पाण्याजीवक gelesen und führt पाण्याजीवक als v. l. an. Hār. 70 hat die von uns aufgenommene Form, die auch durch das Versmaass gesichert ist.

पाण्याजीव (1. पाण्य + आजीव) m. Handelsmann AK. 2, 9, 79. H. 867. Halāj. 2, 416.

पाण्यान्धा f. = पाण्यं धा Rīgān. im ÇKDā.

1. पत्. पतति NAGH. 2, 14. DĀTUP. 20, 15; पयति, पत्तिर्म् ved., पतियुस्, पतुस् ved., पेतुस्, पत्तिर्वम् ved., पेतुषी; अपप्तत् P. 7, 4, 19. Vop. 8, 125; पतिष्यति, पतिता; ep. auch med.; पतिवौ, पतितुम्; पतित P. 7, 2, 15. Vop. 26, 107. 1) *flogen, sich in der Luft schnell bewegen, dahin eilen* RV. 4, 27, 4. 5, 59, 7. वयौ अत्तरिन्ते पतन्तः 10, 80, 5. AV. 13, 2, 36. VS. 18, 52. MBh. 1, 8375. 8, 1904. पतधम्बेन्द. पतिता 1907. fg. 19 12. पततां (vgl. पतत्) वरम् 1, 8390. 4, 51. Bhāg. P. 8, 6, 39. वयसः पतमानस्य (प्रवमानस्य R. GORR. 2, 114, 17) R. 2, 105, 29. पत्नी पपात खम् BHATT. 3, 100. अहं पतिष्यामि विहायसम् MBh. 8, 1903. तेषु तेषु पतन्वीरो भवनेषु महाकापिः R. 5, 12, 16. चपलमधुपः पुष्पमध्ये पपात Spr. 822. यद्वा रथो विभिष्यतात् RV. 1, 46, 3. 2, 16, 3. इष्वेवः 6, 73, 11. AV. 6, 32, 2. अशनिः RV. 4, 16, 17. 7, 25, 1. 85, 2. अरिरे दिवं मा पतः VS. 1, 26. पताति हरे वातो वसादधि RV. 4, 29, 6. पतन्ति मिहः 79, 8. CAT. Br. 3, 6, 2, 6. 4, 1, 2, 26. निह्वाया अग्रं पतत् RV. 3, 39, 3. केनेषितं पतति प्रेषितं मनः KENOP. 1. पतित n. Flug MBh. 8, 1910. 1913. — 2) *sich herablassen, sich niederlassen, sich senken, sich niederwerfen, sich stürzen, sich werfen*: पतति शलभसमूह इवाश्रमधुमेषु ÇĀk. 31. पतत्पतंग die sich senkende, zum Untergang sich neigende Sonne Çiç. 1, 12. अपरा दिशमास्थाय पतमाने दिवाकोरे MBh. 6, 480 1. चन्द्रः पतति गगणादल्पशेषैर्मयूखैः ad ÇĀk. 78. तत्पादयद्वावपतताम् *warfen sich nieder* Bhāg. P. 3, 15, 35. एहि गच्छ पतोत्तिष्ठ Spr. 579. कस्मान्न पादयोः पतितो मम R. 5, 63, 2. ÇĀk. 56, 18. 107, 14. Vikr. 33, 9. Hit. I, 76. KATHA. 10, 175. पादपतित 9, 65. Megh. 103. पपात चरणौ (acc. st. des gebräuchlicheren loc.) R. 2, 75, 17. उषा ते पतते मूर्ध्ना *wirft sich mit dem Kopfe dir zu Füßen* HARIV. 10071. पतत्येष गङ्गा जलः (Hes mit WESTERGAARD जलम्) MBh. 1, 1366. (सर्पाः) पेतुर्दन्ति विभावसौ 2036. पतेद्रामो ज्वलितं वा कृताशनम् R. GORR. 2, 49, 27. पपाताङ्गे मुनेः R. 1, 62, 4. लक्ष्मीर्यत्र पतति तत्र विततद्वारा इव व्यापदः Spr. 349. — 3) *herabfallen, niederfallen, herabstürzen, zusammenstürzen, einstürzen, umfallen, abfallen, ausfallen*: नभः पतिष्यत्तमिव (bei einem subst. neutr. ein adj. in der masc. Form) HARIV. 8799. भानुरप्यपतिष्यत्तमाम् BHATT. 21, 6. दीप्तयापाति (impers.) चोत्कया 15, 27. पतति च सलिलं खात् Varāh. Brh. S. 9, 44. 25, 5. BHATT. 7, 9. मय्येव पतिता धूमेकतुः Dhṛtās. 76, 1. पति-नेनाम्भसा क्वः पतमानेन चासकृत् Daç. 1, 17. पुष्पवृष्टिः पपात ह MBh. 3, 2995. R. 1, 19, 10. अवाञ्छित्वयोपरि पुष्पवृष्टिः पपात Ragh. 2, 60. संतान-कमयी वृष्टिर्वने चास्य पेतुषी 10, 78. रेणुः पतति — आश्रमधुमेषु ÇĀk. 31. Ragh. 12, 82. Megh. 105. पतमानां सरिच्छ्रेष्ठा धारयिष्ये त्रिविष्टपात् MBh. 3, 9951. नदाः कुमुदाग्रात्पतन्तः Bhāg. P. 5, 16, 25. यत्र भागीरथी गङ्गा पतते दिशमुत्तराम् MBh. 13, 1702. पर्वतैः पतमानैः Arś. 9, 10. नगा-ग्रादिव शीर्षानां मृङ्गाणां पतताम् MBh. 3, 2540. पतितानि पर्णानि, फलानि 2816. पतन्ते (हिन्ना भुताः) 8, 2544. Mār. P. 17, 4. 49, 30. वस्त्राभरणानि पतितानि VET. in LA. 14, 4. मुहुञ्जने पतति न दारुणाः शराः ÇĀk. 156. लषादिव ब्रह्मदण्डः पतेन्न किम् Rāga-Tar. 4, 650. fg. विप्रुषो ऽङ्गे पतति याः M. 3, 141. Çuk. in LA. 40, 14. भवाङ्गपतितं तोयम् R. 1, 44, 28. अश्रु च कपोलपतितम् ÇĀk. 142. यथा च पुष्करस्यान्ताः पतन्ति वशवर्तिनः MBh. 3, 2286. वृन्तेषाहृक् संख्याः पतिता विषमेषु च MBh. 3, 2545. पर्वतात्पतितः P. 1, 4, 24. Sch. प्रासादात्पतितः 2, 1, 38. Sch. श्लकपतितैः — मन्दारपुष्पैः Megh. 68. कर्तं पतिता AV. 4. 12, 7. CAT. Br. 14, 7, 2. 20. वनौकसः पततस्तोपे Daç. 1, 23. एवं स्वकर्मपतितं (जनं) भववैतरण्यम्

Brāg. P. 7, 9, 44. 4, 22, 13. स मुमोह पयात च MBh. 3, 709. 2375. 7, 8318. fg. Draup. 3, 24. M. 11, 112. R. 1, 28, 26. Ragh. 9, 61. Kathās. 35, 58. पयात सक्तुसा भूमौ R. 2, 72, 16. 34, 17. MBh. 3, 2400. Sund. 4, 19. Ragh. 3, 61. अग्नेये वा पतेन्मतः M. 11, 96. तावत्तत्पतितं गृहम् Kathās. 28, 140. 128. कथमेतत्कुचद्वंदं पतितम् पतन्ति गिरयो ऽपि Spr. 590. 568. अशपत्य- ततादेहे निमेः पण्डितमानिनः Brāg. P. 9, 13, 4. 5. साकं इरायुणा पत AV. 4, 11, 6. यथा सो अस्य परिधिष्यतीति 5, 29, 2. रथात्पयात Cat. Br. 1, 7, 3, 19. 3, 8, 2, 17. कराम्यां सशरं चापम् — अपतद्भुवि Daç. 1, 32. Spr. 883. (शत्यम् नयनादिभ्यः पतति Suçr. 1, 99, 19. अरक्ता दशना यस्य श्यावा वा स्युः पतन्ति च 113, 1. पतितमूर्ध्न MBh. 3, 16157. पतित = पत्र. गलित, च्युत u. s. w. H. 1490. Halās. 4, 82. = प्रस्कन्न wohl gefallen in der Schlacht H. 806. Halās. 2, 324. — 4) vom Himmel zur Erde niederfahren (freiwillig oder gezwungen, von Himmelsbewohnern): स (नारदः) पयात नरेन्द्राणां मध्ये पावकसन्निभः Hariv. 6510. साध्वी सा पतिता ततः । दास्यास्तस्य गृहे द्वारि Kathās. 34, 83. पतन्ति पितरो ह्येषां लुप्त- पिण्डादकक्रियाः Bhāg. 1, 42. क्षीणे पुण्ये पतितास्यथ MBh. 1, 3566. fgg. 3, 4055. fgg. पत भूमिमवाकिशराः R. 1, 60, 17. fg. पाप पतस्व मर्क्यो सर्पो भव MBh. 12, 13216. दिव्याः पतत्येव शापान्मानुषयोनिषु Kathās. 27, 76. 36, 119. स्वर्गपतितः des Himmels verlustig gegangen P. 2, 1, 38. Sch. — 5) zur Hölle niederfahren: नेज्जिक्सा यत्थो नरकं पताम Nir. 1, 11 (vgl. Sch. zu P. 3, 4, 8. 8, 1, 30). R. Gorb. 2, 49, 27. नरकं पतितः, नरकपतितः P. 2, 1, 24. Sch. पतन्ति नरके ऽपुचौ Bhāg. 16, 16. M. 11, 37. अन्धतामिमे 4, 197. पातालमुखे Draup. 3, 4. अथः M. 11, 172. — 6) fallen (in moralischem Sinne): प्रायः कन्दुकपातेनोत्पतत्यार्यः पतन्नपि । तथा वनार्यः पतति मृ- त्पिण्डेन यथा ॥ Bhartr. Suppl. 14. fallen, stürzen s. v. a. seiner Kaste —, seiner Stellung verlustig gehen: परधर्मेण जीवन्किं सद्यः पतति जा- तितः M. 10, 97. स्तेनो हिरण्यस्य सुरा पिबन्ध गुरोस्तत्पमावसन्न्रक्षका चैते पतन्ति Kāṇḍ. Up. 5, 10, 9. M. 3, 16. 4, 204. 5, 19. 9, 200. 10, 92. Jāṇ. 1, 38. अभिगम्य परं नारी पतिष्यति (könnte viell. auch bedeuten wird zur Hölle niederfahren) न संशयः MBh. 1, 4203. पुरंदराणां शतं शतं च पर- मेष्ठिनां पततु वा मुनीनां शतम् Prab. 24, 11. पतित Kauç. 57. Āçv. Gṛhṣ. 4, 9. Pār. Gṛhṣ. 2, 11. VS. Prāt. 8, 34. M. 3, 92. 4, 79. 5, 85. 9, 58. 63. 79. 118. 144. Jāṇ. 1, 148. Suçr. 1, 7, 13. 108, 10. Kathās. 7, 48. VP. bei Muir, Sans- crit Texts I, 147, Z. 8 u. 9 in der N. पतितवृत् Hariv. 4847. अपतित M. 8, 389. सावित्रीपतित der Sā v. verlustig gegangen M. 2, 39. Jāṇ. 1, 38; vgl. पतितसावित्रीक. — 7) fallen auf s. v. a. sich richten auf, treffen: प्रसा- दसौम्यानि सतां मुहूर्जने पतन्ति चन्द्रौ Çāk. 156. ततो गात्रेषु पतिता तेषां दृष्टिः MBh. 3, 2199. अर्क्षस्य तर्भवनपतितो कर्तुम् — विद्युदुन्मेषदृष्टिम् Megh. 79. न मे हृषीकाणि पतत्यसत्पथे यत् Bhāg. P. 2, 6, 38. व्यक्तं म- यि च तस्यां च पतितो हि विपर्ययः s. v. a. zu Theil geworden R. 2, 22, 20. प्रजाभिशापे पतिते Rāṅa-Tar. 3, 209. — 8) gerathen in: मरुपाङ्के पतितो ऽहम् Hit. 41, 16. चित्रं यच्छूपादेः ऽप्येनां पतितामपि गोचरे नावधीत् Kathās. 9, 60. तदामञ्जनगोष्ठीषु पतिष्यसि Hit. I, 197. दुर्जनवागुरासु पतितः Spr. 754. निक्षेपे पतति (loc.) कर्म्ये Pañkāt. I, 16. विषमपतितः (so ist wohl zu lesen) III, 237. विचारपतित Kathās. 33, 21. घोरयां भूपाकृत्यायां पतते so v. a. macht sich dieser Sünde schuldig Pañcāra bei Kull. zu M. 3, 45 (S. 193, 1. fg.). अवंशपतित so v. a. aus niedrigem Geschlecht stammend Spr. 240. मध्यपतित so v. a. dazwischen befindlich

Schol. zu P. 1, 1, 71. — 9) *sich ereignen, eintreten*: तत्र च चिरकालं दुर्भिक्षं पतितम् PANKAT. 232, 25. यदि दुःखं पतति ÇUK. in LA. 43, 8. विपत्तिं पतिते 45, 3.

1. caus. पतयति *fliegen, dahineilen* DHĀTUP. 33, 9. वयः पतयन्तः RV. 1, 24, 6. 6, 43, 11. 7, 104, 14. विद्युतः 5, 83, 4. मनो ज्विष्टं पतयत्स्वन्तः 6, 9, 5. 1, 132, 5. 4, 34, 5. 58, 7. VS. 22, 30. ÇĀKṢH. ÇR. 4, 20, 1. Nach Einigen in dieser Bed. auch पातयति; s. WEST. — med. पतयते *in die Flucht treiben oder fällen*: ये मर्त्यं पतनायत्तमूर्ध्नि पावानं न पतयन्तः सर्गैः RV. 1, 169, 7.

2. caus. पतयति und ०ते 1) *fliegen lassen, schleudern, fallen machen, fallen lassen, hinabwerfen, abschlagen, niederwerfen, umwerfen, werfen in, auf*: इदं यत्कृष्णः शकुनिर्भिन्विष्यत्तन्पतीपतत् AV. 7, 64, 1. श्रुत्वा अस्मद्विषूचौरिन्द्र पातय 1, 19, 1. विद्युतम् 11, 2, 26. मय्येव पातयतो ब्राह्मः MARR. P. 66, 13. ARG. 3, 52. R. 2, 63, 22. परशुः (bleibt in der Hand) — पातितः R. GORR. 2, 114, 32. विद्रुषकस्योपरि दण्डकाष्ठं पातयति MĀLAV. 36, 7. दण्डं तस्याकृतमुलं पातयिष्ये MĀRK. P. 51, 112. दण्डं दण्डेषु पातयेत् Strafe verhängen M. 8, 126. JĀGṆ. 1, 353, 367. दण्डो ऽयं त्रेत्रियो येन मय्यपाति BHATT. 4, 32. मदावसन्नकृतपतितेन निस्त्रिंशेन द्वित्रानेव कृत्वा DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 12. आशु शस्त्रं पातयेत् so v. a. er führe schnell das Messer SUÇR. 1, 45, 12. 2, 56, 5. सूत्रं वेतालपातितम् die vom Vet. angelegte Messschnur RĀGA-TAR. 3, 349. — सलिलं नाशु पातयति (die Sonne) VARĀH. BRH. S. 3, 22. पातयान्त्वं wirf die Würfel HARIV. 6743. 6745. पातय जलम् auf die Erde giessen 14239. 14242. नेत्राभ्यां पातय-ज्जलम् MBH. 7, 4912. ततः । प्रकाशको ऽप्यसंबन्धं तमो जगति पातयेत् KATHĀS. 18, 18. — अथः पातयेत्करतलस्यवस्तु चेत् fallen lassen VARĀH. BRH. S. 30, 27. — (तम्) खादूमिमातयत् R. 6, 82, 93. त इमे शैलशृङ्गा-यात्पातयन्ते MĀRK. P. 14, 81. MBH. 13, 1911. पातयन्ति स्म तं स्वर्गादशु-पातेन HIT. IV, 74. MĀRK. P. 73, 8. गजयोधिनः । पातयामास नाराचैर्दुमेभ्य इव वर्हिणः DRAUP. 8, 11. (धजम्) एतदुन्मथ्य पातयिष्ये भोजेन निशितेन च HARIV. 9246. पातितो (v. l. für पतितो) ऽपि कराघातैरुत्पतत्येव कण्डुकः BHARTṚ. 2, 83. MRĀKṢH. 79, 23. फलानि पातयामास सम्यक्परिणतान्युत MBH. 12, 671, 14, 1710, 1711 (med.). HARIV. 3709. ÇĀK. 81, 15. एष ते पातयिष्या-मि शिरः कापात् HARIV. 13178. 13181. RAGH. 12, 99. VET. in LA. 33, 9. (मया) पातुकामेषु वत्सेषु मातृणां पातिताः स्तनाः R. GORR. 2, 42, 17. पूष-श्चापातयद्वान् (ausschlagen) BHĀG. P. 4, 3, 21. — (बायुः) पातयन्धं मृदा-दुमान् R. 1, 74, 13. RAGH. 11, 76. PANKAT. I, 407. रथस्थं पार्थिवं रामः पा-तयित्वाऽर्जुनं भुवि HARIV. 2314. अथैनाम् — पातयित्वा पदाबधीत् MBH. 4, 461, 673. RAGH. 8, 38, 9, 61. MRĀKṢH. 104, 25. ÇAT. BR. 3, 6, 2, 12. 14, 4, 2, 5. इत्यात्मानं पातयति sich niederwerfen MRĀKṢH. 163, 1. पातयिष्यामि राजसम् niederhauen MBH. 1, 6025. 2, 1811 (med.). 6, 3807 (med.). 13, 558. 14, 31. ARG. 10, 22. PRAB. 33, 8. — मृतकल्पं तदा वीरं स्थलाज्जलमपातयत् MBH. 1, 5017. (तान्) कूपे — अपातयत् 5158. KATHĀS. 43, 186. BHĀG. P. 5, 26, 26. RĀGA-TAR. 6, 128. VET. in LA. 22, 5. (तम्) पातयन्धं विभावसौ MBH. 1, 2125. hineinwerfen, hinein thun: क्षारं पातयित्वा SUÇR. 1, 33, 18. स पातयत्यधम् VP. bei MUIR, Sanscrit Texts I, 22, N. 35, Çl. 15. Etwas in Etwas hineingelangen lassen: गूढं नूपुरशब्दमात्रमपि मे कात्ते श्रुतो पातयेत् VIKR. 36. पावकम् Feuer anlegen PANKAT. III, 166. — शरीरे च पातयित्वा शिरोधराम् sinken lassen R. 2, 23, 4. चक्षुः, दृष्टिम् das Auge,

den Blick werfen, richten auf: सर्वतश्चतुर्वर्गे लोलमपातयत् R. 4, 7, 11. 6, 108, 2. R. GORR. 1, 43, 16. Spr. 491. कटाक्ष इव पातितः VIKR. 120. RĀGA-TAR. 3, 371. einen Fluch, Schande, Feindschaft u. s. w. auf Jmd schleudern, über Jmd ergehen lassen: (शापः) भगवता मयि पातितो ऽयम् RAGH. 9, 80. KATHĀS. 17, 142. मम चाप्यपशो मूर्ध्नि पातितं लुब्धया त्वया R. GORR. 2, 76, 7. 99, 22. राममाता सपत्नी मे कथं न वैरं पातयेत् 7, 31. पितुर्वियोगजं दुःखं सक्तुसा पातितं त्वया 76, 13. — स्थानात् Jmd von seiner Stelle stürzen R. 2, 43, 5. Jmd stürzen, zu Fall —, in's Unglück bringen, in eine schlimme Lage versetzen: (त्वया) वयमात्मा च पातिताः R. 6, 94, 19. अथ तान्पातयिष्यामि यथा यास्पति न तपम् MBH. 4, 35. 610. 13, 4760. येनायं पातनो ऽरीणां विना शस्त्रेण पातितः MĀRK. P. 24, 40. ब्राह्मणकुलं तमसि पातितम्, अथ वा आत्मा पातितः MRĀKṢH. 30, 7, 8. 129, 14. ÇĀK. 117. अर्थतस् eine Sache um ihren Preis bringen, den Preis einer Sache verderben: मणयो यैर्यतः पातिताः BHARTṚ. 2, 12. einführen. in Gang bringen (?) RĀGA-TAR. 3, 173. — 2) subtrahieren Schol. zu ÇJOT. 27. — 3) sich stürzen: तस्याः श्रोतस्पपातयत् MBH. 1, 6752.

— desid. पिपतिषति und पित्सति P. 7, 4, 54. 2, 49, Vārtt. Vor. 19, 8, 9. कूलं पिपतिषति das Ufer ist im Begriff einzustürzen P. 3, 1, 7, Vārtt. 1, Sch. — Vgl. पित्सत्, पित्सु und पिपतिषत्.

— intens. पनीपत्यते, पनीपतोति P. 7, 4, 84. Vor. 20, 7.

— अच्चा हिन्र्फliegen zu ÇAT. BR. 1, 7, 4, 1. 3, 2, 4, 2. — caus. पतयति dass.: रघुः श्येनः पतयदन्धो अच्चा RV. 5, 45, 9.

— अति 1) vorüberfliegen, vorbeifliegen, überfliegen: अथ कृ हंसा नि-शायामतिपेतुः KHAND. UP. 4, 1, 2. मा त ऽतिपत्तन् LĀTJ. 3, 10, 9. अति सूर्यं परः शकुना इव पतिम (Schol. zu P. 6, 4, 99). RV. 9, 107, 20. Vgl. u. अति 2. — 2) versäumen, vernachlässigen, vgl. अतिपात, अतिपात्य. — caus. 1) vorbeifliegen lassen: इषुमनतिपातयन् LĀTJ. 3, 10, 12. — 2) wirkungslos machen: संशमनमेवं संशोधनमतिपातयति SUÇR. 1, 146, 12. — 3) hinraffen: विषं मुहूर्तगप्युपेक्षितमातुरमतिपातयति SUÇR. 2, 266, 13. — Vgl. अतिपातित.

— अनु 1) hinfliegen an (acc.) ĀÇV. GRH. 3, 7. खमेवानुपतन् in der Luft fliegend BHĀG. P. 3, 11, 5. nachfliegen, hinterher laufen, — gehen. nachfolgen, nachgehen (eig. und übertr.): मुहुरनुपतति (loc.) स्यन्दने ÇĀK. 7. KATHĀS. 39, 136. धर्ममन्वपतद्भुतम् 7, 89. 28, 57. MBH. 7, 1742. 12, 10449. चित्तस्पन्दितकल्पनामनुपतन् PRAB. 16, 16. (न ज्ञातु) अनुपतति विना ते प्राणिनां प्रुचः BHĀG. P. 1, 17, 8. 5, 1, 37. अनुपातम् absol.: गृहा-नुपातम् (vgl. u. अनुप्र) von Haus zu Haus gehend, lätanuपातम् bei GOLD. Wörterb. u. अनुपातम्. — Vgl. अनुपात, अनुपातिन्. — caus. 1) hinfliegen an: जिनतो वंशं त्वं सीमन्तमन्वञ्चमनु पातय (wohl nur metri- sche Dehnung) AV. 6, 134, 3. — 2) Jmd mit sich hinabstürzen: पतत्या निरये कस्मादकम्प्यनुपातितः R. GORR. 2, 75, 4.

— अत्तर s. अत्तःपात, अत्तःपात्य.

— अति 1) herbeifliegen, herbeiteilen, herbeispringen, zufliegen auf, hin- fliegen zu, losstürzen auf (in freundlicher und feindlicher Absicht), losgehen auf: वैनतेयो यथा पत्नी — तथैवापिपतिष्यामि MBH. 3, 550. 1, 1383. HARIV. 10777. जवनो ऽभ्यपतत्ता MBH. 3, 756. 4, 757. 1102. 16, 145. HARIV. 3654. R. GORR. 2, 78, 14. 3, 32, 15. MRĀKṢH. 67, 24. 143, 22. BHĀG. P. 2, 7, 14. ÇIÇ. 9, 1. DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 10. स्तुकाले ऽभि-

पतितो मद्यत्या निवारितः MBh. 1, 6910. (विहगः) सीतामभियपात R. 2, 96, 43 (103, 42 GORR.). बधायामभियपातैनाम् MBh. 1, 5981. 6, 2806. RAGH. 7, 34. R. 2, 34, 18. 77, 10. BHĀG. P. 9, 10, 20. DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 2. सराष्ट्रा ऽभ्यपतद्विचम् MBh. 12, 8595. (करीणाम्) कोटीशतसहस्रेणा लङ्कामभ्यपततदा 3, 16347. R. 5, 9, 44. 6, 16, 76. (निष्ठा) शक्तिरभ्यपतद्देगा-ह्यत्मणे *flog in der Richtung des Lakshmana* 80, 34. *herabfallen*, *herabfallen auf*: पुत्राणां तव नेत्रेभ्यो दुःखादभ्यपतज्जलम् MBh. 7, 6287. यदि वृत्तादभ्यपतत्फलं तत् AV. 5, 124, 2. दिवो नु मां स्तोको अभ्यपतत् 1. महीमभ्यपतत् — प्रभयं पुरमासुरम् Aré. 10, 30. *hineinfallen in*, *gerathen in*, *sich begeben in*, *auf*: पुनरपि तमेव संसारवागुरामभियपातितः PRAB. 102, 4. सो ऽभियपत्य महाबाहुर्दर्धमधानमल्पवत् HARIV. 69, 7. MBh. 12, 11088. — 2) *überfliegen*, *im Fliegen überholen*: एकेनैव शतचैष पति-नाभियपतिष्यति । कंसस्य पतितं काकः MBh. 8, 1910. *durchlaufen*: एके-नाभियपतत्यङ्गा योजनानि चतुर्दश 3, 3051. Es ist wohl an beiden Stellen अति st. अभि zu lesen. — caus. *werfen* —, *schleudern auf*: भूयश्चैनं (परिधं) तदा धाम्य वरुणाभ्यपातयत् HARIV. 13902. MBh. 3, 8717 (wo अभ्यपातयो zu lesen ist). *hinwerfen* SĀ. zu RV. 1, 52, 5 und in der Einl. zu 1, 105. *hinabwerfen*: सारथिं चाभ्यपातयत् MBh. 6, 1684. 7, 8768. 1153.

— समभि *losstürzen auf* (acc.) R. 5, 41, 34.

— अत्र *herabfliegen*, *herabstürzen*, *herabspringen*, *herabfallen*: अत्र-पतन्तीरवद्विचमोर्षधयस्परि RV. 10, 97, 17. KAUC. 126. श्वेनावपातम-वपत्य PRAB. 66, 14. सो ऽपि हंसो गदो गृक्ष रथातस्मादवापतत् *sprang herab* HARIV. 15949. शिरस्यवापतत् *fiel herab auf* MBh. 13, 3743. HARIV. 9453. फलैर्वृत्तावपतितैः R. 2, 28, 12. केशकीटावपतित *worauf eine Kopf-laus gefallen ist* MBh. 13, 1577; vgl. u. पद् mit अत्र. Vgl. अत्रपात. — caus. *niederwerfen*: लघून्नुन्नमयन्भावान्गुह्यवपातयन् (प्रभञ्जनः) KATHĀS. 23, 42. Vgl. अत्रपातन.

— अभ्यव *herabfliegen* AIT. Br. 3, 25.

— आ 1) *herbeifliegen*, *hinfliegen zu*, *herbeieilen*, *heranstürzen*: पततः (Vögel) — आपततः NALOD. 1, 21. आ न इषा वयो न पतत RV. 1, 88, 1. 7, 59, 7. 8, 58, 10. 10, 66, 9. श्वेनो भूवा विश्वा अपतेमाः AV. 3, 3, 3. VS. 3, 49. शरुमापततम् AV. 12, 2, 47. ÇAT. Br. 3, 4, 2, 10. आपततः — वाणान् MBh. 3, 7183. 7, 4656. आपतत्येष उष्टात्मा संक्रुद्धः पुरुषादकः 1, 5965. 5964. 5982. 3, 5962. तेषामापततो वेगः करिणाम् 3, 2540. अदर्शनादा-पतितः पुनश्चादर्शनं गतः 12, 6473. त्रिपिष्टपादापतितः HARIV. 3181. 3717. रथेनापततस्तव R. 2, 72, 5. RAGH. 3, 50. 12, 44. RĀGA-TAR. 3, 259. BHĀG. P. 3, 2, 24. 6, 1, 30. DAÇAK. in BENF. Chr. 187, 3. पौदैः शनिरापततः *zu Fusse langsam herbeikommend* BHATT. 3, 48. प्रबलद्वीपितमापततमुच्चैः *in der Höhe d. i. mit einem Sprunge heranstürzend* Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 11, Çl. 40. — 2) *herabfallen* RĀGA-TAR. 3, 202. *fallen in*, *auf*: मृत्योरास्यमापाति ÇĀNEH. Br. 14, 2. तत्र काष्ठं कुठारेण पात्रमानं वि-धेर्वशात् । आपत्य तस्य जङ्गायो भिन्नातः प्रविवेश तत् ॥ KATHĀS. 28, 157. — 3) *unerwartet zum Vorschein kommen*, — *sich einstellen*, — *sich ereignen*, *Jmd (gen.) zustossen*, *unerwartet zu Theil werden*, — *treffen*: द्वयोरैकमापतितम् SĀB. D. 24, 6. कर्ममध्ये वा इष्टयो व्रातपतीयाद्याश्च आ-पतन्ति ता अन्वेष्टयाः Schol. zu KĀTJ. Ça. 1067, 5. नूनं जन्मात्तरकृतं पाप-मापतितं मृतम् MBh. 3, 2561. शक्य आपतितः सोढुं प्रकुरो रिपुहस्ततः । सोढुमापतितः शोकः मुमूर्क्षो ऽपि न शक्यते R. 2, 62, 16. देवादापतितो दाघः

6, 100, 5. कृष्ठापतितो लक्ष्मीम् RĀGA-TAR. 3, 322. अहो न शोभनमापतितम् PĀNĀT. 143, 23. अहो शोभनमापतितम् 224, 3. आपदमापतत्तीनाम् Spr. 337. सुखम्, दुःखमापतितम् HIT. I, 164. स्वशिरश्चेदन आपतिते BHĀG. P. 5, 9, 21. DHŪRTAS. 89, 10. तदिदं ब्राह्मणस्यास्य दुःखमापतितं ध्रुवम् MBh. 1, 6117. आपतत्यात्मनः प्रायो दोषो ऽन्यस्य चिकीर्षितः KATHĀS. 20, 213. 22, 239. PRAB. 64, 6. अहो चिरदेतदस्माकं मरुद्भोजनमापतितम् PĀNĀT. 21, 12. — Vgl. आपतन, आपति *fig.*, आपात *fig.* — 1. caus. (पतयति) *hinzufliiegen zu*: वेनन्ति वेनाः पतयत्या दिशः RV. 10, 64, 2. — 2. caus. (पात-यति) *fallen machen*, *niederwerfen*: (तम्) ऊर आपात्य BHĀG. P. 7, 8, 29. आपातितनरेन्द्रा सा रुधिरार्द्रा रणक्षितिः *niedergehauen*, *getödtet* HARIV. 5398. नास्त्रमापातयेज्जातु *Thränen vergiessen* M. 3, 229. — intens. *wiederholt herfliegen*: अत्रैकृत्यापेदमा पतत्यात् (!) AV. 6, 29, 3.

— अभ्या *herbeieilen*, *hinstürzen zu*, *losstürzen auf*: अभ्यापतत् — शय-नात् *vom Sitze aufspringend eile er herbei* MBh. 4, 807. अभ्यापतत् — गोतमस्य रथं प्रति 8, 2631. अभ्योऽन्यमभ्यापततो निघ्नतो चेतरेतरम् 4, 1041. (करी) तामेव बधूमभ्यापतत् KATHĀS. 27, 169.

— उपा *hinzufliiegen zu*: कृसाविच पतत्मा सुतो उपे RV. 5, 78, 1.

— पर्या *forteilen*, *davoneilen*: कुरवो भयपोडिताः । वीजमाणा दिशः सर्वाः पर्यापेतुः सकृन्नशः ॥ MBh. 8, 4964. आदाय शिविको तारः स तु पर्याप-तत्पुरः R. 4, 24, 21.

— समा 1) *herangeflogen kommen*, *herbeieilen*, *losstürzen auf* (in Masse, aber auch allein): ततः श्रेणयः शलभानामिवेष्टाः समापेतुर्विशि-खानां प्रदीप्ताः MBh. 3, 7213. 7, 7293. तत्र मल्लाः समापेतुर्दिगभ्यो राजन्स-कृन्नशः 4, 339. सकृत्सैन्याः समापेतुः 6, 1664. HARIV. 316. समापेतुर्नृप त्रि-ष्ठति केशवः 14873. R. 2, 87, 6. DAÇAK. in BENF. Chr. 201, 6. सकृत्सैन्याः समापेतुः पुत्रस्य तव वाहिनीम् MBh. 6, 1664. तमात्तवाणासनम् — आप-तत्तम् R. 5, 42, 12. ÇATR. 14, 218. पवनः पवनाभिकृतो गगनादवनौ पदा स-मापतति *niederfahren* VARĀH. BRH. S. 38(37), 1. — 2) *zusammenkommen mit* (सह), *sich geschlechtlich verbinden*: तामिः सह समापेतुर्ब्राह्मणाः । स्तावृता MBh. 1, 2461. — 3) *gelangen zu* (acc.), *theilhaftig werden*: कर्ष्य समापेतुः MBh. 1, 7213.

— उद् 1) *auffliegen*, *sich in die Luft erheben*; *aufspringen*, *einen Sprung in die Höhe thun*, *auffahren*, *sich erheben* RV. 2, 43, 3. उदपत-न्नानवः 1, 92, 2. 6, 64, 2. उते वयंश्चिद्वत्तरेपतेन् 6. उदपतद्वी सूर्यः 1, 191, 9. दिवमुत्पतिष्यन् AV. 18, 4, 14. AIT. Br. 3, 25. 4, 7. TBH. 1, 1, 5. वि-तत्य पतौ नम उत्पपात MBh. 1, 1338. उत्पतत स्वाकाशे व्यचरेस्ते रुयो-त्तमाः 3, 758. 2314. 2849. SUND. 2, 5. HARIV. 2832. R. 2, 37, 30. 3, 55, 30. 5, 13, 9. 10. RAGH. 9, 67. KUMĀRAS. 6, 36. MRGH. 14. VARĀH. BRH. S. 31, 3. 43, 27. KATHĀS. 3, 52. 28, 189. VID. 97. 116. 320. HIT. 14, 8. PRAB. 67, 1. ÇIC. 9, 15. BHATT. 3, 30. 6, 89. (रत्नौघम्) उत्पततमिव R. 5, 74, 38. तस्याः श्रुत्वा वचनमुत्पपात युधिष्ठिरः MBh. 1, 6019. 2, 1490. 3, 552. 2375 (med.). 15780. HARIV. 8131. R. 1, 9, 15 (14 GORR.). 31, 25. आसनात् 2, 34, 16. 3, 50, 19. SUGR. 2, 253, 12. Ver. in LA. 30, 18. (मार्जारः) सहस्रोत्पपात PĀN-ĀT. 122, 23. KATHĀS. 35, 58. BHĀG. P. 5, 8, 3. कथं मूषिकः — एतावदूर-मुत्पतति HIT. 27, 19. पतितो ऽपि कराधतिरुत्पतत्येव कन्दुकः BHART. 2, 83. उत्पतितो ऽपि हि चणकः शक्तः किं धाष्ट्रकं भङ्गम् PĀNĀT. ed. ORH. 1, 108. किन्ने स्नापुवन्दे दुतमुत्पतितेन धनुषा HIT. 33, 13. *sich erheben*, *aufstehen* (vom Schlaf): नाकीर्तयित्वा गाः सुप्याता नासंस्मृत्य चोत्पतेत्

MBh. 13, 3747. *aufschliessen*: प्रुङ्मुत्पतितम् Kāṇḍ. Up. 6, 8, 3. *sich aufmachen, schleunig einen Ort verlassen* At. Br. 5, 28. उत्पतेत्सकृदादि-
शाद्याधिडुर्भितपीडितात् MBh. 12, 5224. *herausseilen, herausspringen, heraussteigen*: उत्पेतुः सकृदा स्वेभ्यो गृहेभ्यः पुरुषर्षभाः Hariv. 10293. उत्पपात रथाद्वीरा गुरुत्मानिव वीर्यवान् 6683. अप्सु निर्मथनादेव रसात्-
स्माद्वस्त्रिपः । उत्पेतुः R. 1, 43, 33. अश्मनिष्पेषोत्पतितानल Ragh. 4, 77. उत्पतत्याशु वृत्ताद्धमति पवनधूतः सर्वतो ऽग्निर्वनात्ते Rt. 1, 26. अविध्य-
त्यधिवीम् — उत्पपात ततो धारा वारिणाः *hervorsprudeln* MBh. 6, 5785. Blut aus der Wunde Cat. Br. 3, 1, 2, 16, 8, 2, 14. गर्भाडुत्पतिते व्रतौ *aus dem Mutterleibe treten* Hit. I, 170. *entkommen, entinnen*: (मृगः) व्या-
धानां शरगोचरादतिववेनोत्पत्य (v. l. für उत्सृत्य) Spr. 923. — 2) *sich erheben so v. a. entstehen*: आर्तिजं महाशब्दं ब्राह्मणस्य निवेशने । भृश-
मुत्पतितम् MBh. 1, 6111. मृगपतेरुदादि लोकभयंकर उदपतत् Bhāg. P. 5, 8, 1. शोकमुत्पतितम् 3, 4, 23. — Vgl. उत्पत fgg., उत्पतितर fgg., उत्पात-
— *caus. auffliegen machen*: (उषाः) उत्पातयति प्लिषाः RV. 1, 48, 5. *aufsteigen machen*: त्वो धूमं पर्युत्पातयामि AV. 12, 3, 53. *aufheben*:
तैर्दण्डको मृत इव ज्ञावा संस्काराणां पातयतिः Verz. d. Oxf. H. 156, a, 26. — *desid. auffliegen wollen*: उदपतिषत् Cat. Br. 10, 2, 1, 1.

— अन्तु *nach Jmd (acc.) auffliegen, — sich in die Luft erheben, hernach aufspringen*: उत्पतत्तमनूत्पेतुः सर्वे ते R. 5, 64, 24. Cat. Br. 11, 5, 1, 4.

— अभ्युदु *auffliegen zu, aufspringen*: सो ऽभ्युदपतत्सद्यो विद्याधरो नमः Kathās. 22, 144. कृत्तस्य निधनाकाङ्क्षी तूर्णमभ्युत्पपात ह Hariv. 4114. Vgl. अभ्युत्पतन. — *caus. auffliegen machen zu (acc.)* Cat. Br. 1, 8, 3, 14.

— प्रोदु *auffliegen*: प्रोदपाति नभस्तेन Bhātt. 15, 106.

— समदु *zusammen auffliegen, — aufsteigen, auffliegen, aufspringen, sich erheben* AV. 4, 15, 1. ते तु हंसाः समुत्पत्य विदर्मानगमंस्ततः MBh. 3, 2093. ह्योत्तमाः । समुत्पेतुराकाशम् 2794. खं समुत्पतितः क्रतुः Hariv. 12233. Bhātt. 7, 50. सर्वे समुत्पेतुरुदयुधास्ते MBh. 1, 7005. 7946. आसनेभ्यः समुत्पेतुः 3, 2149. 5, 5959. अन्यस्मिन्प्रेष्यमाणे तु पुरस्ताद्यः समुत्पेतुः । अहं किं कर्वाणीति स राजवसतिं वसेत् ॥ 4, 127. R. 2, 26, 6. 3, 24, 14. 33, 1. 6, 98, 11. (अश्वाः) समुत्पेतुः कषाधातिः Bhātt. 14, 10. शैलाः समुत्पेतुः Bhāg. P. 7, 8, 33. R. 5, 5, 20. तद्गृहवोगोन्मथिताः शालस्पन्दनचन्दनाः । उत्पततं समुत्पेतुर्नुमत्तं सुपुष्पिताः ॥ *erhoben sich nach ihm* 19. *sich zum Kampf erheben, einen Angriff machen* Spr. 315, v. l. 329. Kim. Nit. 11, 32. 13, 18. *aufgehen, von der Sonne* Kirāt. 2, 46. *aufsteigen, von Wolken* R. 5, 74, 35. *hervorspringen, hervorstürzen*: समुत्पतति वल्मीकाद्यथा क्रुद्धा महारगाः MBh. 7, 4656. समुत्पत्य (नेत्राभ्यां) जलं तत्र पतितं वदनाम्बुजात् Hariv. 7068. *sich erheben, hervorbrechen so v. a. entstehen*: यः समुत्पतितं क्रोधं निगृह्णाति MBh. 1, 3320. fgg. Bhāg. P. 6, 4, 14. *sich herausbegeben so v. a. entfliehen, verschwinden*: समुत्पतितेजसं Pañāt. I, 212.

— उप *hinfliegen, hinein* zuः उपैदहं धनं दौ श्येनो न वसतिं पतामि RV. 1, 33, 2. 8, 35, 7. 9, 83, 11. 10, 123, 6. तत्पादयोरुपापतन् Bhāg. P. 7, 2, 31. — Vgl. उपपात, उपपातिन्.

— नि 1) *herabfliegen, sich niederlassen, sich herabstürzen, sich herablassen, sich niederwerfen*: दमयत्यास्तदक्षिके । निपेतुस्ते गुरुत्मतः

MBh. 1, 2094. Hit. I, 32. *न्यपतन्मुखले गृधाः* Bhātt. 15, 27. तस्मिन्निप-
तिते भूमौ नारदे Hariv. 9611. उत्पतेदपि वाकाशं निपतेच्च यवेच्छकम् MBh. 3, 11414. R. 5, 13, 10. 6, 16, 77. मातलिस्तूर्णं निपत्य धरणीतले Arā. 6, 7. तस्यैव दास्या गेहे खं निपतिष्यस्योनिजा Kathās. 34, 81. नभोनिपतिता-
मिव Kaurap. 45. निपतेत्यब्रवीद्भगाम् R. 1, 44, 5. निपत्य (*sich niederlas- send*) मम शृङ्गेषु 5, 7, 30. निपेतुः शरीरे ऽस्य Daç. 2, 28. पादयोस्तस्य नि-
पपात Kathās. 39, 236. Kumāras. 7, 92. Bhātt. 2, 26. भूमौ निपतमानायाः शरणां भव मे MBh. 13, 1501. *sich stürzen auf, herfallen über*: ये यमेषो ऽभिसंक्रुद्धः संग्रामे निपतिष्यति MBh. 4, 1572. सिंहेन शिशुरपि निपतति मद्मलिनकपोलभित्तिषु गत्रेषु Bhātt. 2, 31. गृध्रघाङ्गवृकान् प्रुनो निपततः क्रौञ्चान्कथं वारयेत् Prāb. 93, 18. ततो निशीथे सकृदा निपत्यैवाद्यतामुधा । चौरसेना मुमहती सार्धं वेष्टयति स्म तम् ॥ Kathās. 29, 117. *hineinstürzen in*: इह (संसारे) विषयामिषलालस मानसमार्जार मा निपत Spr. 1170. — 2) *niederfallen, niederstürzen, umfallen, fallen*: किम् निपतति Shāp. Br. 5, 9. Kauç. 63, 83. Varāh. Brh. S. 27, c, 8. अशनिः — निपतति 32, 4. उपर्यस्याः — कुसुमवृष्टयः — न्यपतन् Rāga-Tar. 6, 144. Kathās. 27, 45. 40, 92. Vid. 293. प्रासाश्च विपुलास्तीक्ष्णा न्यपतन् सकृन्नशः MBh. 1, 1169. कथमस्मद्विधे शस्त्रं निपेतु R. 2, 63, 24. AV. 6, 90, 3. 12, 5, 26. तते प्रहारा निपतत्यभीक्ष्णम् Spr. 781. नदी मेरुमन्दरशिखरात् — अवनितले निपतन्ती Bhāg. P. 5, 16, 20. विकुण्ठधिषणात्तयोर्निपतमानयोः 3, 16, 33. यत्र (महोरारवे) निपतितं पुरुषम् 5, 26, 12. निपेतुर्धरणीतले MBh. 3, 2545. निपेतुरनलम् 1, 8291. पेटे निपतिते 3, 2810. जालं पुनर्निपतितः शफरः Spr. 740. न्यपतन् गर्भाः (vor der Zeit) Bhāg. P. 6, 8, 12. सशब्दनिपतद्रुम Bhātt. 8, 131. मा नि पतं भुवंने शिश्रियाणाः AV. 12, 1, 31. R. 2, 13, 20. 72, 17, 73, 39. Suçr. 1, 120, 16. Ragh. 8, 38. Pañāt. 35, 11. एतस्याः स्तनमाउलं निपतितम् *zusammengefallen, eingefallen* Dhāt. in I.A. 80, 15. *sich ergiessen in, münden in*: बह्व-
धाप्यागमिर्भन्नाः पन्थानः सिद्धिहेतवः । वय्येव निपतत्योधा जाल्वीया इवार्णवे ॥ Ragh. 10, 27. *fallen auf so v. a. sich richten auf*: तस्या गात्रे निपतिता दृष्टिस्तेषाम् MBh. 1, 7708. नेत्रत्रजाः पौरजनस्य तस्मिन् — नि-
पेतुः Ragh. 6, 7. आलोके ते निपतिते पुरे Megh. 83, v. l. निपतति दृष्टि-
विशिखा यावन्नेदीविरानीषाम् Prāb. 7, 4. तस्मिन् — निपेतुरक्तः करौर्न-
रेन्द्रा देहैः स्थिताः केवलमासनेषु Ragh. 6, 11. — 3) *gerathen in*: (आलुः) निपतितो नक्तं मुखे भोगिनः Bhātt. 2, 82. एको बहूनां मूर्खाणां मध्ये नि-
पतितो बुधः Kathās. 32, 56. — 4) *sich einfügen, zu stehen kommen, seinen Platz erhalten*: निपाता उच्चावचेष्वर्थेषु निपतन्नि Nir. 1, 4, 11. सर्वत एवा-
भ्यर्क्षितं पूर्वं निपतति zu P. 2, 2, 34. — 5) *einfallen, eintreffen, sich ein- stellen, eintreten* Suçr. 1, 5, 9. तस्मिन्निपतिते व्याधौ 33, 20. अन्यद्वागधेय-
मतेषां रत्नणे निपतति Çāk. 27, 5. मरणव्याधिशोकानां किमर्थं निपतिष्यति Spr. 432. सकृदंशो निपतति M. 9, 47. *auf Jmd fallen so v. a. zu Theil werden*: कलिकलुषकृतानि यानि लोके मयि निपतन्तु विमुच्यतां तु लोकः Kumābila bei Müller, SL. 80. — 6) *zu Schanden werden, zu Nichte gehen*: मा ते स्वको ऽर्थो निपतेत मोहत् MBh. 4, 2126. ऋद्धि निपतिता-
मिव R. 5, 18, 7. (सद्म) सद्यो निपतितानन्दम् 2, 65, 28. — Vgl. निपतन, निपात, निपातिन्. — *caus. 1) niederfallen machen, herabwerfen, herab- schleudern, fallen, umwerfen, werfen in, auf*: नि षेनं वृत्रस्य मर्मणि वज्रमिन्द्रो अपीपतत् RV. 8, 89, 7. गिरिशृङ्गाधिष्ठेन शपाकेन निपातितः । वेगवाही शरः Rāga-Tar. 5, 217. 407. मयि बाणो निपात्यताम् Mārk. P. 66, 18. 14. परस्य दण्डं नो गच्छेत्कुद्धो नैनं निपातयेत् *fallen lassen auf so*

v. a. schlagen M. 4, 164. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 28. मयेव — निपात-
यिष्यति क्रूरं दण्डं प्राणापहारिणम् R. 5, 1, 80. शैर्निपातयिष्यामि सूर्यम्
MBh. 13, 4618. अलक्तको यथा रक्तो निष्पीड्य पुरुषस्तथा । अक्लाभिर्व-
लाद्रक्तः पादमूले निपात्यते ॥ Spr. 231. निपात्य तुङ्गाद्रिपुष्पयुग्मनाथम् von
der Höhe stürzen (bildlich) Bhāg. P. 3, 3, 1. (दानवाः) वशीभूताश्च मे सर्वे
भूतले च निपातिताः MBh. 3, 634. MĀRK. P. 14, 62. नरके क्लान्निपात्यते
Bhāg. P. 5, 26, 8. 9. निपातयन्नष्टदंष्ट्रं हि गर्ते ३, 15. स नो राजा — न्यपात-
यद्यसने in's Unglück stürzen MBh. 3, 1360. विषमविषयाङ्गरेषु निपा-
त्यमानमात्मानं नावबुध्यसे PRAB. 102, 11. न — वृत्तः फलकाले निपात्यते
R. 6, 38, 28. (नद्यः) निपातयत्यः — तटदुमान् R. 2, 7. (तम्) जैरा निपात्य
विद्वद्गार नखैः Bhāg. P. 2, 7, 14. उपरितलनिपातितेष्टक (संधि) MRĀKH. 31,
18. मद्यम् — न्यपातयत् KATHĀS. 23, 124. निपातयति नद्यो हि कूलानि
कुलानि नार्यः zum Sturz bringen (eig. und übertr.) PAÑKĀT. I, 227. रक्त-
विन्दुर्निपातितः getropfelt KATHĀS. 2, 10. विन्द्वो ज्ञातव्यस्य शतं यस्मि-
न् (धनुषि) निपातिताः getropfelt auf so v. a. erhoben eingelegt MBh. 4,
1325. auswerfen so v. a. ausspeien: गुडेन वर्धितः श्लेष्मा मुखं वृद्धा नि-
पात्यते Spr. 438. (den Blick) fallen lassen, richten auf: यद्येष मयि सु-
स्निग्धा दृष्टिमय निपातयेत् MĀRK. P. 61, 41. — 2) niedermachen, tödten,
um's Leben bringen: वासवो ऽप्यसुरास्सर्वान्निर्जित्य निपात्य च MBh. 14,
98. द्विजं (Vogel) दृष्ट्वा निषादेन निपातितम् R. 1, 2, 16. तुरगानस्य मार्गणैः
न्यपातयत् 3, 33, 32. यथा सुते धातरि वा निपातिते R. GORR. 2, 43, 32.
KATHĀS. 11, 60. 20, 199. 27, 45. 42, 127. 166. RĀGA-TAR. 5, 431. 6, 332.
PAÑKĀT. 23, 22. HIT. II, 116. Bhāg. P. 1, 8, 10. MĀRK. P. 74, 41. PRAB.
88, 7. मांसं श्चपाडालक्रव्यादादिनिपातितम् so v. a. das Fleisch eines
Thiers, das getötet worden ist, JĀGĒ. 1, 192 = MĀRK. P. 35, 20. — 3)
करान् Tribut erheben von (abl.): न चास्थाने न चाकाले करास्तेभ्यो नि-
पातयेत् MBh. 12, 3313. — 4) in der Gramm., eine Erscheinung, die sich
der allgemeinen Regel nicht fügt, fertig hinstellen, als Unregelmässig-
keit besonders aufführen, Etwas als unregelmässig betrachten: घमाव-
सेरहं एयतोर्निपातयाम्यवृद्धिताम् Kār. zu P. 3, 1, 122. एयदादेश इत्ये-
तावुपचाय्ये निपातितौ Kār. 2. zu P. 3, 1, 123. नू इत्या ते दीर्घत्वं निपा-
त्यते Schol. zu RV. PRĀT. 2, 35. Schol. zu VS. PRĀT. 3, 71 in Ind. St. 4,
192. Schol. zu P. 3, 1, 41. 122. इत्येते (व्याख्या u. s. w.) मत्वर्थे संज्ञायां
निपात्यन्ते Schol. zu P. 5, 2, 144. 2, 1, 72. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 41. 42.
54. 58. 66. 148. 149. 154 u. s. w. VOP. 2, 13. — Für निपात्य ÇĀÑKH. ÇA.
4, 14, 2 besser निपाय mit ÇAT. BR. 12, 5, 3, 7. — Vgl. निपातन, निपातनीय,
निपात्य.

— अभिनि caus. niederwerfen, herunterwerfen: केतवो ऽभिनिपात्यन्ते
MBh. 8, 3040. चकर्षाभिनिपात्याती गले गृह्य R. GORR. 2, 77, 10.

— उपनि 1) niederfliegen zu: तं क्स् उपनिपत्याभ्युवाद KĀND. UP. 4,
7, 2. — 2) dazu eintreten: तत्तु सप्तविधे व्याधावुपनिपतति Suçā. 1, 89, 6.
gelegentlich zur Erwähnung kommen 14, 6. — Vgl. उपनिपात fg. —
Für das caus. ÇĀÑKH. ÇA. 16, 3, 33 und ĀÇV. ÇA. 10, 8 wird richtiger पद्
caus. gelesen.

— परिणि P. 8, 4, 17, Sch.

— प्रणि P. 8, 4, 17, Sch. VOP. 8, 22. प्रणयपत्तत् 125. sich niederwerfen,
sich ehrfurchtsvoll verneigen vor (acc., seltener dat. und loc.): प्रणिप-
त्य प्रसादयेत् M. 11, 205. MBh. 1, 8122. प्रणिपतितो ऽस्मि कृताय भा-

स्करम् 3, 159. 4, 1421. 5, 49. ARG. 2, 9. 4, 17. R. 1, 38, 2. 53, 15. R. GORR.
1, 23, 13. MRĀKH. 1, 10. KUMĀRAS. 2, 3. ÇĀK. 109, 16. MĀLAY. 73. KATHĀS.
13, 42. MĀRK. P. 18, 57. 70, 1. साष्टाङ्गपातं प्रणिपत्य HIT. 54, 19. H. 1. VOP.
S. 1. गुहं च प्रणिपत्य मूर्ध्ना MBh. 4, 2131. VIKR. 3, 12. श्वश्रुश्वश्रुयोः पादौ
प्रणिपत्य MĀRK. P. 21, 104. शिरसा — प्रणिपत्य पादयोः RAGH. 8, 12. प्र-
णिपत्य मकृत्माने MBh. 7, 16. MĀRK. P. 19, 20. MADHJAM. 1. प्राणपतित-
शिरोभिः VARĀH. BRH. S. 42 (43), 60. — Vgl. प्रणिपात. — caus. machen,
dass Jmd sich niederwirft: आत्मना सैकेना प्रणिपातयति MĀLAY. 39, 16.

— विनि herabfliegen, sich herabstürzen, sich niederwerfen, herab-
stürzen, herabfallen, hineinfallen in: विनिपतितमनोऽक्काञ्च R. 4, 18,
v. l. एतं कदम्बमारुह्य — विनिपत्य हृदे धोरं HARIV. 3650. पादांते वि-
निपत्य SĀH. D. 48, 7. तस्करा विनिपत्य (überfallend) माम् । कृतस्वमन-
यन्बद्धा स्वपल्लीम् KATHĀS. 22, 62. — विनिपतिततुषार R. 4, 18. HARIV.
12347. यासां गर्भाः — व्यसवः संवत्सरांते विनिपतति Bhāg. P. 5, 18, 15.
विनिपत्य विपन्नौ स्वस्तस्यानैर्द्राणिकात्तरे KATHĀS. 3, 33. — Vgl. विनि-
पात. — caus. niederfallen machen, hinabwerfen, hinabschleudern: ते-
नर्त्तं विनिपातितम् MĀRK. P. 73, 57. पतेयं (vom Himmel zur Erde) सत्स्वि-
ति ध्यायन्भवत्सु विनिपातितः MBh. 3, 4065. शिरो ऽस्य विनिपात्यताम्
werde abgehauen 1, 5279. तेषां प्राणास्तिको दण्डो देवेन विनिपात्यते 1201.
R. 4, 17, 32. अग्राधपङ्क्तु उर्मिधा विषमे विनिपात्यते MBh. 3, 1481. अ्रेहो
पापं मरुन्मूर्ध्नि त्वया मे विनिपातितम् R. GORR. 2, 73, 14. niedermachen:
tödten, umbringen, um's Leben bringen M. 11, 127. MBh. 4, 789. 13,
561. 1950. 4761. HARIV. 3724. 9097. R. 1, 14, 33. R. GORR. 1, 28, 19. 3, 33,
2. 6, 8, 11. 72, 50. HIT. IV, 60. MĀRK. P. 24, 27. 66, 14. PRAB. 73, 7. तदर्थ-
मेतद्विनिपात्यमानं देहं त्वयैव प्रतिमोचितं मे MRĀKH. 172, 15. zu Fall
bringen, zu Grunde richten, zu Schanden machen: कटन विनिपातितो
यामि 33, 10. राजसा वयमात्मा च युगपद्विनिपातिताः R. 6, 94, 23. मत्कृ-
त्ये विनिपातिते 5, 63, 3.

— संनि 1) herabfliegen, sich herablassen, herabfallen: (शकुनौ) पृथि-
व्यां संनिपेततुः MBh. 3, 2462. संनिपत्य मृदाबाहुः sich zur Erde herab-
lassend R. 5, 62, 10. निर्विन्द्यायाः — रसाभ्यन्तरं संनिपत्य (मेघः) MRGH.
29. (बाणाः) संनिपेतुरकुण्ठाग्र्या नागेषु च रूपेषु च MBh. 6, 2126. संन्यपत-
न्भुवि 15, 647. HARIV. 3830. 6331. — 2) zu Grunde gehen, umkommen
MBh. 7, 434. — 3) zusammenkommen, zusammenstossen, zusammen-
treffen, zusammenfallen: शतशः संनिपत्य MBh. 2, 2003. गजान्नाचलसं-
काशः संनिपेतुः समस्ततः HARIV. 3077. संनिपत्य प्रकृतिभिर्मातृगुप्तो ऽभ्य-
षिच्यत RĀGA-TAR. 3, 239. ततः संन्यपतन्सर्वे गन्धर्वाः कौरवैः सह MBh.
3, 14899. संनिपत्य गजान्नाचलं 7, 609. अक्षराले संनिपत्य दुष्टसर्पेणा सह सं-
ग्रामे विधाय PAÑKĀT. 238, 21. RĀGA-TAR. 6, 344. तेषामनेकं चेतसंनिपेतुः
RV. PRĀT. 13, 12 (man lese संनिपतेद्वितीयम् bei REGNIER). ÇĀÑKH. ÇA.
13, 30, 2. ĀÇV. GRHJ. 1, 7. संनिपत्योपाकारक im Gegens. zu श्राडाउपाका-
रक MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 6. — 4) sich darbieten: न संनिपतितं ध-
र्म्यमुपभोगं यदृच्छ्या । प्रत्याचक्षते न चाप्येनमनुरुह्ये सुडुर्लभम् ॥ MBh.
12, 6676. — Vgl. संनिपात. — caus. 1) herabwerfen, herabschleudern,
herabschiessen, abschiessen: कृत्तं धत्तं च समरे शराभ्यां संन्यपातयत् MBh.
7, 7488. तैः शैर्मूर्ध्नि सुसंनिपातितैः R. 5, 42, 8. Vgl. संनिपात्य. — 2) zu-
sammenkommenlassen, versammeln, vereinigen, zusammenbringen: त्व-
त्कृते हि मया वीर राजानः संनिपातिताः MBh. 3, 2162. RAGH. 14, 36. 18,

75. RĀGA-TAR. 2, 159. 4, 361 (an den beiden letzten Stellen ist ohne Zweifel तेनियत्पत् zu lesen). पूर्वे चार्थपुरुषीये पञ्चमभागीयार्थपुरुषीययोः तेनियत्पत् KĪTJ. Çr. 16, 8, 16.

— निम् *hinausfliegen, hinausstürzen, hervorstürzen, hinausgehen, heraustrücken, hervorschiessen, herausfallen* HARIV. 2832. अरविरेभ्य-
द्यातकैर्निष्पत्तिः Çr. 166. Spr. 1234. त्रियः सर्वा निष्पत्तिर्ग्राहिकः ARĀ.
10, 62. MBH. 7, 807. 8, 2150. भवनाविष्पत्तिः 14, 1836. M. 8, 55. JĀG. 2, 16.
MBH. 1, 1343. HARIV. 4321. 5693. 13678. 13681 (med.). R. 1, 46, 21. 3,
16, 17. 31, 4. 4, 8, 18. 9, 64. 12, 24. 13, 40. 41. 14, 5. 6. 30, 13. 17. 5, 15, 10.
KĪM. NĪTIS. 12, 6. DAÇAK. in BENF. Chr. 188, 14. 198, 11. वधाय निष्पत्ति-
त्तदायुधान्ते MBH. 6, 3378. युद्धाय निष्पत्तिः 15, 232. fg. निष्पत्त्य युधि यु-
ध्यम्ब R. 6, 16, 80. उरगमेवाताः — निष्पत्तिः MBH. 1, 8254. वृकानिष्पत्ति-
तान् HARIV. 3806. महीधरेभ्यो नागेन्द्रा निष्पत्तिः 12819. रत्नास्यथो नि-
ष्पत्तित्तरोनात् MBH. 5, 1911. असंख्या मूर्त्यस्तस्य निष्पत्तिः शरोरतः
M. 12, 15. HARIV. 13680. R. GORR. 1, 37, 18 (36, 18 SCHL.). KUMĀRAS. 3, 71.
त्रिंशद्वा मुखानिष्पत्तिमुल्का प्रज्वलितामिव R. 3, 49, 34. (द्व्येतिषि) निष्प-
त्तिः पुनः मूर्त्यात् MBH. 5, 3816. निष्पत्तौ रथात् (वाणाः) 4, 2071. गाण्डी
वान् — निष्पत्तिः महावाणाः ARĀ. 7, 23. MBH. 7, 2709. HARIV. 5032. वा-
क्सायका वदनाविष्पत्तिः MBH. 1, 3561 = 13, 4986. जलमुचः — जालैः
durch die Fenster — निष्पत्तिः MBH. 70. समुद्रात् — निष्पत्तिः भू-
मिः RAGH. 13, 18. पोतैः (Schiffe) पवनविजितैर्निष्पत्तिर्द्विरिव (aus dem
Meere, HARIV. 3530. माल्यवाच्छ्वरानिष्पत्तिः (नदी) BRĀG. P. 5, 17, 7.
निष्पत्तितमस्तस्य HARIV. 4740. wegfiegen, davoneilen RV. 10, 24, 5. —
Vgl. निष्पत्तन, निष्पत्तिः. — caus. ausfallen machen: अस्ति AV. 1, 8, 3.
zu Schanden machen, zu Grunde richten: इदं हि तव विस्तीर्णं धनधा-
न्यमनाचितम् । कस्त्यश्चर्यसंपूर्णं राव्यं निष्पातितं तया ॥ R. 2, 75, 15.

— अभिनिस् *ausfliegen zu*: इदं पत्कृष्टः शकुनिर्भिनिष्पत्तवर्षपतत्
AV. 7, 64, 1. hervorspringen, hinausschiessen (intrans.): सेनाप्रादभिनि-
ष्पत्त्य प्राप्यन्तस्तत्र मानवाः MBH. 6, 2434. रत्नभासो गवान्जालैर्भिनिष्प-
त्तस्यः BHATT. 1, 8.

— विनिस् *herausfliegen, hervorfiegen, herausspringen, hervorstür-
zen, hervorkommen, hervortreten, herausfallen*: तस्माद्वक्त्रादिनिष्पत्तिः
निप्रं तस्य कपिञ्जलाः MBH. 5, 269. वानर्यो विनिष्पेतुर्गुहामुखात् R. 4, 19,
4. 6, 94, 1. ततस्तूर्ण्यो विनिष्पत्त्य — शाल्वमेवाभिडुद्राव 3, 699. HARIV.
6221. R. 6, 17, 25. KĪM. NĪTIS. 12, 21. विनिष्पेतुर्भयकाराः सर्वशः शतेशो व-
काः HARIV. 3506. विनिष्पत्तितपन्नम् MBH. 9, 2703. गात्रात् — विनिष्पेतु-
र्वलाकृकाः HARIV. 2683. पार्थस्य शरजालानि विनिष्पेतुः सकृन्नशः MBH. 4,
2001. 9, 2690. सायकाश्चापमण्डलात् । विनिष्पेतुः R. 3, 31, 19. विनिष्पत्ति-
तनेत्र 6, 76, 18. sich aus dem Staube machen, davonlaufen: शशवच्च
(शरवच्च MBH. 12, 5272) विनिष्पेतुः M. 7, 106.

— परा 1) *wegfliehen, entfliehen*: परा हि मे विर्मन्यवः पतन्ति वस्यङ्-
ष्टये RV. 1, 25, 4. AV. 6, 105, 1. पतिष्ठाः परापतमासते KĪTJ. 34, 8. VS. 3,
49. 4, 34. भीतः परापतत् BRĀG. P. 3, 20, 24. अवेसृष्टा परा पत् शरव्ये RV.
6, 75, 16. AV. 1, 3, 3. ÇĀRAB. GRHJ. 1, 22. जलदाः परापतन् zogen fort BRĀG.
P. 7, 8, 32. — 2) *entfallen*: तस्य रेतुः परापतत् TBH. 1, 1, 8. 5, 4. सोम-
स्यैकं हिंसितस्य परापतत् AV. 5, 28, 6. ÇAT. Br. 1, 5, 1, 20. 6, 2, 3, 6. PĪR.
GRHJ. 2, 2. — caus. verjagen: परा शूलानि पातय AV. 1, 23, 2.

— अनुपरा *neben Jmd fliegen, — eilen*: इन्द्रो वायुमनुपरापतत् AIT.

Br. 2, 25.

— परि 1) *herumfliegen, umfliegen, herumlaufen, in die Kreuz und
in die Quere laufen, umlaufen* ÇAT. Br. 3, 4, 3, 10. KĀND. UP. 2, 9, 5 -
ततः शनैः पर्यपतत्पत्तिः शैलान्प्रकम्पयन् MBH. 1, 1391. 3, 12546. 5, 7240 -
परि दिवो अतान्यतती RV. 10, 108, 5. उपर्युपरि सेनां ते (गृधाः u. s. w.)
तदा पर्यपतन् MBH. 7, 204. गजा रथाश्चाः पुरुषाः संघशः परस्परश्चाः परि-
पेतुराकृवे 8, 707. 9, 1226. 16, 98. HARIV. 10394. R. 6, 19, 7. त्रस्ताः (ह्याः)
परिपेतुर्दिशो दृश MBH. 4, 1706. 6, 1823. 2870. 7, 844. परिपेतुः पतत्तं तं
पुरुषाः परिचारकाः R. GORR. 2, 84, 9. परिपेतुः कबन्धाङ्का क्षितिम् 6, 94,
5. परिपतत्ककारकृत्तामहत्त्वं viell. so v. a. Wirbelwind oder auch eine
hinabfahrender Wind AMAR. 48. — 2) *herunterspringen*: रथात् MBH.
7, 557. sich stürzen auf: ततः पर्यपतन्मुखा निवातकवचा मयि ARĀ. 8, 30.
fallen: पर्यपतन्भूमौ जानुभिस्ते ह्योत्तमाः MBH. 3, 2791. (युवतिः) पतितो-
रसि (d. i. पतिता उ०) GĪT. 7, 19. — Vgl. परिपतन. — caus. niederfal-
len machen, herunterschiessen: ध्वजं सायमनेश्चापि सो ऽष्टाभिः पर्यपात-
यत् MBH. 6, 2687. abschiessen: सप्त चैव पृष्ठकांश्च श्वेताश्च पर्यपातयत्
1852. stürzen in: ईदृशे व्यवहारौ मन्त्रिभिः परिपातिताः MĀKĀ. 155, 8.

— विपरि *zurückfliegen*: सुष्मो विपरिपत्य आतः संकृत्य पत्तौ ÇAT.
Br. 14, 7, 4, 19.

— प्र 1) *ausfliegen, davonfliegen, hinfliegen, davoneilen, hinein-
hinabfliegen, hinabstürzen, hinabfallen, stürzen, fallen*: प्र यद्दयो न प-
तन्वस्मन्स्परि RV. 2, 31, 1. 10, 27, 22. 95, 15. साकं यद्दम् प्र पत 97, 13.
165, 5. AV. 6, 83, 3. 7, 115, 1. ÇAT. Br. 3, 2, 1, 9. 5, 5, 1, 2. PĀNĀV. Br. 14,
1, 12. तत्र ते पतिष्ठा भूला प्रपतन्ति यथादिशम् MBH. 5, 1753. प्रपेतुः स्प-
र्याय च ततस्तौ हंसवायसौ 8, 1911. हंसैः — प्रपतद्द्विरितस्ततः HARIV.
8266. R. 4, 61, 33. सो ऽत्तरीक्षात्प्रपतितः केशवान्तःपुरे शिशुः HARIV.
9454. गिरिभिः पुरा वसुधां प्रपतद्द्विरुत्पतद्द्विषः VARĀH. BRH. S. 31, 3. BHATT.
15, 53. वः प्रपतताम् — संपुगे MBH. 7, 676. ता एता देवताः सृष्टा अस्मिन्म-
ह्यर्णवे प्रापतन् AIT. UP. 2, 1. प्रपंशितः सुरसिद्धिर्लोकान्परिच्युतः प्र-
पतान्यत्पुण्यः MBH. 1, 8577. प्रपतेदौः सनत्त्रा 3, 16038 = 7, 475. शा-
पात्प्रपतता ये च गगनादमुधातलम् R. 1, 44, 29 (43, 22 GORR.). प्रपत-
तुषार R. 4, 1. प्रपेतुर्ह्यर्णो नृशिरांसि MBH. 8, 670. वज्रः प्रपतन्निव पर्वते
4, 1788. ततः शतसकृन्नाणि शराणाम् — युगपत्प्रापतन्तत्र द्रोणास्य रथम-
तिक्रात् 1893. कृस्तात् — चास्य प्रतोदः प्रापतद्द्विषः ARĀ. 8, 15. ये प्रपेतु-
र्मर्हो तूर्ण्यो शरीरात्स्वेदविन्दवः R. 3, 76, 18. नेत्रेभ्यः प्रापतज्जलम् MBH. 2,
2184. मा प्रपत प्रपातम् 1, 3653. गर्ते मत्तः प्रपतते 2, 2159. तमस्यन्धे —
प्रपतिष्यति BRĀG. P. 5, 6, 12. 7, 9, 28. MBH. 5, 4513. PĀNĀT. 142, 6. प्रा-
पतन्भुवि संभ्राताः सलज्जाः R. GORR. 1, 35, 21. (तम्) प्रपतन्मपश्याम गिरिः
मृङ्गमिव व्युत्तम् MBH. 6, 1978. 4350. HARIV. 13502. R. 1, 9, 15 (14 GORR.).
3, 26, 24. PĀNĀT. 120, 11. BRĀG. P. 6, 14, 49. SADDH. P. 4, 16, a. उन्नतः
प्रपतति Spr. 568. fallen in so v. a. gerathen in: दुर्जनवायसे प्रपतितः
Spr. 754, v. l. — 2) *einer Sache (abl.) verlustig gehen*: प्रपतेद्यशो दी-
प्तात् MBH. 14, 2737. — Vgl. प्रपतन, प्रपात. — caus. davonfliegen ma-
chen AV. 19, 50, 4. ÇAT. Br. 3, 3, 4, 15. verfolgen, nachsetzen: प्रपात्यमा-
ना वित्रस्ताः शूलकृस्तेन रत्ना MBH. 1, 7632. प्रपात्यमानः श्येनेन कपोतः
— नरेन्द्रं शरणं गतः 13, 2047. — desid. davoneilen wollen: प्रेवं विप-
तिषति मनसा मुद्रा वर्तते पुनः AV. 12, 2, 52. — intens. hervorschie-
ssen: अथ जिह्वा पापतीति प्र वृक्षो गोषुपुष्टो नाशनिः सृजाना RV. 6, 6, 5.

— अनुप्र *hinfliegen*: प्र वा वयो वपुषे ऽनु पतन् RV. 6, 63, 6. गेहानुप्र-
पातम्, गेहं गेहमनुप्रपातम्, गेहमनुप्रपातमनुप्रपातम् adv. wohl von Haus
zu Haus eilend (anders u. अनुप्रपात) P. 4, 3, 56, Sch.

— निष्प्र s. उर्निष्प्रपतन.

— प्रति *entgegenfliegen, entgegenzueilen*: तान्यनोकानि निवर्तमानान्या-
लोक्च — हेतो यथा मेघमिवापतत्तं धनंजयः प्रत्यपतत्तस्वी MBh. 4, 2110.

— वि 1) *durchschneiden*: व्यङ्गिणा पतय त्वेषमर्षवम् RV. 1, 168, 6.

— 2) *abfallen, abfliegen, sich abtrennen*: मूर्धा कास्य विपतत् CAT. Br. 3, 6, 1, 23. 11, 4, 1, 9. 14, 6, 1, 4. 9, 28. KHAND. UP. 1, 10, 9, fgg. 11, 4, fgg. 5, 12, 2 (wo व्यपतिष्यत् zu lesen ist). — 1. caus. (पतय्) *sich aufthun, sich öffnen*: वि मे कर्णा पतयतः RV. 6, 9, 6. — 2) caus. (पातय्) *wegfliegen machen, abschiessen*: वि ते मदं मदावति शर्मिष पातयामसि AV. 4, 7, 4. व्यापात-
यच्छरान् MBh. 4, 1862. *abfliegen machen, abtrennen, abhauen*: शिरं ए-
षा वि पातय AV. 19, 28, 4. CAT. Br. 14, 4, 1, 26. *niedermachen, tödten*:
क्रूरप्रवीरानिषुभिव्यपातयत् MBh. 7, 6149. तांस्तु देवकृतान्पूर्वं पशद्वि-
षिर्व्यपातयत् 10, 392. Es ist wohl an beiden Stellen न्यपा° zu lesen.

— अनुवि *davonfliegen nach* (acc.): (वाचाम्) एका वि प्रयातानु घोषम्
AV. 7, 43, 1.

— सम् *zusammenfliegen, — eilen; sich zusammenfinden, — verei-
nigen bei, auf* (acc.), *zusammenkommen mit* (intr.); *hinfliegen, hinein-
herbeigeflogen —, herbeigeseilt kommen, herankommen, hinzukommen,
hingehen zu, gelangen zu, daherfliegen, daherkommen*: पत्रं वाणाः सं-
पतन्ति कुमार विशिषा इव RV. 6, 75, 17. समञ्चयर्षाः पतन्तु नो नरः AV.
6, 126, 3. 11, 10, 7. शितिपदी सं पतन्त्वमित्राणाममूः सिचः 20. (पथिवी) यो
द्विपादः पतिषाः संपतन्ति 12, 1, 51. तत्र राजर्षयः — संपेतुः शतसंघशः INDH.
1, 36 (MBh. 3, 1749). 6, 51. 4526. 7, 9032. R. 2, 91, 48. 6, 9, 24. दोष्यमाना-
श्च संपेतुर्द्वि सप्त मरुग्रहाः MBh. 6, 637. संपतन्तेन Kām. Nitīs. 12, 30.
रभसेन न संपतेत् (mit dem Feinde zusammenstossen, einen Angriff ma-
chen) 10, 32 (Spr. 315). तस्मात्सिंह इयोदयमात्मानं वीक्ष्य संपतेत् 9, 57.
अश्वस्यास्रः संपतिता *zusammengeflossen, zusammengeronnen* AV. 5, 5,
9. — इमां लोकानपश्यताः संपतिः समपतत् *hinfliegen zu* Ait. Br. 4, 30,
6, 18. CANKH. Br. 22, 1. चकाराः u. s. w. संपतन्ति मरुद्गमान् HARIV. 12684.
माद्रीपुत्रो संपततो दिशश्च DRAUP. 5, 20. इमे लोकममुं चैव संपतेषुर्गवासु-
खम् HARIV. 12036. संपतन्स (काकः) इमे लोकम् R. 5, 36, 43. सो ऽहं वि-
क्षुगतिं प्रेम्पुरिहं संपतितो भुवि *hierher gekommen* HARIV. 9673. संपत्य
तत्सनीडे BHATT. 5, 31. संपतत्यासुरीं योनिम् *gelangen in* MBh. 12, 6736.
एषा मया संपतता वारुणा — दृष्टपूर्वा समा *hinzukommen* 2, 382. संपत-
न्निव कामगः 3, 2766. वक्रुशः संपततो त्वा जनः शङ्कित दोषतः 2949. 8, 2044.
15, 546. HARIV. 3421. संपतद्भिः स्थितेश्चापि विमानैः *dahinfliegen* MBh. 4,
1776. R. 5, 7, 60. कर्णाचापव्युताश्चित्राः शराः संपतत्तस्ततस्ततः — व्यरा-
जत्त हेमाः श्रेणीकृता इव MBh. 7, 5621. 8, 934. 937. R. 6, 80, 8. HARIV.
11700. 12759. R. 1, 44, 22 (43, 15 GORR.). खे ग्रहः संपतन्निव 5, 52, 5. 7.
शरजलैः समाकीर्णं मेघजालैरिवाम्बरे । न स्म संपतते कश्चिद्वरिजचर-
स्तदा ॥ MBh. 7, 8627. स्यन्दनान्संपततः R. 2, 93, 15. नावः — संपेतुराशु-
गाः 89, 17. तरुणैश्चारुवैशैश्च नैरुव्रतगामिभिः । संपतद्भिरोध्यायो न वि-
भान्ति मरुपथाः ॥ *lustwandeln* 114, 13 (125, 20 GORR.). इतो द्रव्यामि वै-
देहीम् — इत्येतश्च दुःखिता संपततो यदृच्छया 5, 16, 50. Kām. Nitīs. 7,
40. *hinabfliegen, herabfallen*: गृधः संपतते शीर्षे जनयन्मयमुत्तमम् MBh.

6, 98. जगाम भूमिं ज्वलिता महेत्का धष्टाम्बरादिव संपततो 3789. चै-
त्यतैरा संपतिता — उत्का VARĀH. BRH. S. 32, 21. कन्यादेतांसंपततो
शाखा MBh. 1, 1387. *vor sich gehen, geschehen*: विकीर्णवक्रुभिः प्रातिः सं-
पतद्भिर्महाबलैः HARIV. 11739. — Vgl. संपात. — caus. *fliegen —, fallen
machen, schleudern, hinabwerfen*: शिलां संपातयामास तस्यारसि R. 6,
18, 50. स वै प्रेत्य नरके — गिरिमूर्धः संपातये BHĀG. P. 5, 26, 28.

— अभिसम् *hinfliegen, hineinzu, stürzen auf*: महीतलात्केचिदु-
दीर्णविगाः (कपयः) पुनर्दुमाग्रानभिसंपतन्ति R. 5, 60, 16. ते ऽन्योऽन्यमभिसं-
पेतुः पातयतः परस्परम् HARIV. 12545. *einherfliegen*: शस्त्रैश्च दिव्यैरभिसं-
पतद्भिः MBh. 7, 7295. — Vgl. अभिसंपात.

2. पत् (= 1. पत्) *fliegend, fallend*; s. घति°.

3. पत्, पतयेते NAIGH. 2, 21. DHĀTUP. 26, 50 (v. l. für तप्). 1) *theilhaf-
tig sein, mächtig sein, verfügen über; habhaft werden, innehaben, ha-
ben, potiri*; mit acc.: उग्रं तत्पतयेते श्वः RV. 1, 84, 9. 2, 1, 8. 3, 36, 4. 10,
23, 2. वसूनि 6, 45, 20. यशः 2, 1. स कन्या मानुषाणामिच्छा कृतानि पतयेते
1, 128, 7. 6, 23, 6. कन्या ददियौ नाम पतयेते 2, 37, 2. 6, 66, 1. आदिन्द्रः सत्रा
तविषीरपत्यत 10, 113, 5. 6, 65, 3. निपुतः पतयमानः 49, 4. भजे यथा वर्तन्ति
पतयमानः 7, 18, 16. 8. mit instr.: इन्द्रो विश्वेर्वीर्यैः पतयमानः 3, 54, 15.
धृते धान्यं पतयेते वसूयैः 6, 13, 4. या पतयेति अग्रतोता सैर्हभिः VS. 8, 59.
27, 16. mit loc. *theilnehmen an*: त्रिरा दिवो विद्ये पतयमानः RV. 3, 54,
11. इन्द्रोद्विषे पतयेते ist ein Genosse der Götter 9, 43, 4. इन्द्रो मरुता पूर्व-
कृतावपत्यत 10, 113, 7. — 2) *taugen für, dienen zu* (dat.): इयमासुतिश्चा-
रुर्मदाय पतयेते RV. 8, 1, 26. अये हि तु अमर्त्य इन्द्ररत्यो न पतयेते 10, 144,
1. वृचीवत्तः शरवे पतयमानाः 6, 27, 6. 10, 27, 6. — 3) *sein (taugen als Et-
was)*: ज्योतिः पतयेते मां कृतावान् RV. 3, 56, 3. यः पतयेते वपुषो वपुषा-
वान् 6, 22, 1.

— अभि *innehaben*: अये विश्वा अभि श्रियो ऽग्निद्विषे पतयेते RV. 8, 91,
9. अभि प्रियं रेकणाः पतयमानः 10, 132, 3.

1. पतं (von 1. पत्) gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. gaṇa ज्वलादि zu 140.
VOP. 26, 30. m. *Flug*; s. पतग, पतंग.

2. पत adj. = पुष्ट *wohlgenährt* GAṬĀDH. im ÇKDR.

पतक 1) adj. (von 1. पत्) *fallend u. s. w.* — 2) m. *eine astronomische
Tafel* WILS.

पतकुत्त s. u. पट 4.

पतग (1. पत + 1. ग) VOP. 26, 61. m. 1) *ein fliegendes Thier, Vogel* (AK.
2, 5, 33. H. 1316. HALĀJ. 2, 82): पतगोरगाः M. 7, 23. सर्पपक्षिपतगाः MBh.
7, 9442. पतगपन्नगाः R. 4, 22, 21. पिशाचपतगोरगैः 42, 7. ०वर GAṬĀJU
R. 3, 56, 53. 54. पतगेश्वर desgl. 40. 42. 44. 45. 50. पतगराज Bein. Ga-
ruḍa's BHĀG. P. 2, 7, 16. पतंगी die Mutter der पतग 6, 6, 21. von der
Sonne: पतगो ऽसौ विभावसुः MBh. 6, 487. — 2) N. eines der fünf Feuer
beim Svadhākāra HARIV. 10467. — Vgl. पतंग, पतंगम.

पतंगं (पतम्, adv. acc. von 1. पत, + 1. ग) UNĀDIS. 1, 118. 1) adj. *flie-
gend*: श्येन RV. 1, 118, 4. अश्व 4. NAIGH. 1, 14. — 2) m. a) *Vogel* UNĀDIS.
1, 118. AK. 3, 4, 21. H. 1316. an. 3, 126. MED. g. 42. HALĀJ. 2, 82.
VIṢṬA bei UGĀVAL. AV. 6, 50, 1. ०राज Bein. Garuḍa's PANKAT. ed. orn.
57, 6. — b) *ein geflügeltes Insekt, Heuschrecke, Schmetterling, insbes.
ein Nachtschmetterling* (der in's Feuer fliegt); = शलभ, शरभ AK. 2, 5,
28. TAIR. 3, 3, 62. H. 1213. H. an. MED. HALĀJ. 2, 102. VIṢṬA a. a. O.

पतंगः पतंगः CAT. Br. 14, 9, 1, 19 (parox.). 2, 14. KĀND. Up. 6, 9, 3. ADH. Br. 6, 5 in Ind. St. 1, 40. M. 1, 40. 11, 240. 12, 56. R. 2, 28, 21. 4, 38, 29. MĀR. P. 15, 17. गाण्डीवमुक्ताश्च मन्दाशैवाद्यान्पतंगसंघानिव शीघ्रवेगान् DRATP. 5, 15. पतंगं हि प्रमेचाप्यो यथा MBh. 7, 5055. VARĀH. BRH. S. 87, 20. भीममन्त्रद्वयन्नेव पतंगा ज्वलन्ते यथा MBh. 9, 152. 14, 1793. R. 6, 76, 3. KUMĀRAS. 3, 64. 4, 20. BHARTṚ. 3, 81. Spr. 248. नीलः पतंगः CYRṬĀCY. Up. 3, 1. nach ÇĀMR. Biene. — c) die Sonne AK. 3, 4, 2, 21. TRIK. 1, 1, 99. 3, 3, 62. H. 93. H. an. MED. HĀR. 11. HALĀJ. 1, 35. VIÇVA a. a. O. दिवा पतपतं पतंगम् RV. 1, 163, 6. 10, 177, 1. 2. 189, 3. AV. 13, 2, 30. 31. 3, 1. RAGH. 2, 15. 18, 26. VARĀH. BRH. S. 26, 3. BRH. 19, 2. 22(21), 8. ÇIÇ. 1, 12. BHĀG. P. 2, 1, 30. 5, 1, 30. N. einer der 7 Sonnen TAITT. ĀR. 1, 1. VP. 632. N. 6. — d) Spielball: द्रव्या मुक्तः कर्तलेन पतपतंगम् BHĀG. P. 3, 20, 36. — e) in der Stelle: तप्यन्ने बुद्ध्या पतंगानसंदिता वि सन् विष-गुक्ताः RV. 4, 4, 2 wird das Wort von ŚĀJ. durch Funke, von MĀHIDH. durch Piçāka erklärt. — f) eine Reisart H. an. MED. VIÇVA a. a. O. = जलनयूक RĀGĀN. im ÇKDra. — g) Quecksilber H. an. n. nach MED. (lies नूते st. मुते): vgl. खेचर. — h) unter den Beinamen Kṛṣṇa's (der Fliegende, MBh. 12, 1510. — i) N. pr. eines Sohnes des Pragāpati (Liedverfassers von RV. 10, 177) RV. 10, 177, 1. auch N. des mit diesem Worte beginnenden Liedes ÇĀNKH. Br. 23, 8. Çr. 11, 14, 28. — k) pl. Bez. einer Kiste in Plakshadvīpa BHĀG. P. 5, 20, 4. — l) N. pr. eines Berges VP. 169. BHĀG. P. 5, 16, 27. — m) पतंग oder पतंगग्राम N. pr. eines Dorfes RĀGĀ-TAR. 8, 474. — 3) f. ई N. pr. einer der Gemahlinnen des Tārksa, der Mutter der पतंग, der fliegenden Geschöpfe, BHĀG. P. 5, 6, 21. — 4) n. a) Quecksilber s. u. 2, g. — b) eine Art Sandelholz ÇABDĀK. im ÇKDra. — Vgl. पतंग.

पतंगम (पतम् + गम्) Vop. 26, 61. m. Heuschrecke, Schmetterling: प्र-नन्तिनो ऽग्नौ पतितः पतंगमो यथा BHĀG. P. 7, 8, 24. Nach ÇKDra. und WILS. auch Vogel.

पतंगरै (von पतंग) adj. vogelähnlich: इवो द्रव्यः पतंगरौ दधिक्रावो RV. 4, 40, 2.

पतंगिका (von पतंग) f. 1) Vögelchen: पतंगिकानां पुच्छेषु त्वयेषीका प्रवेजिता MBh. 1, 4332. — 2) eine kleine Bienenart AK. 2, 3, 27. H. 1214.

पतंगिन् = पतंग Vogel; f. पतंगिनी HARIV. 1180.

पतंगल m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 53, 1 v. u. mit dem patron. काप्य CAT. Br. 14, 6, 3, 1 (proparox.) 2, 1. fgg. (oxyt.).

पतंगिका f. Bogensehne ÇABDAR. im ÇKDra.

पतंगल m. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकारि zu P. 2, 4, 69. pl. setne Nachkommen ebend. पतंगल (sic) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 23.

पतंगलि m. gaṇa शकन्धादि zu P. 6, 1, 94, VArtt. 2. Vop. 2, 13. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 57, 1. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 15. ein Sāmkhya-Lehrer TATTVAS. 22. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 18. Verz. d. B. H. No. 627. COLBR. Mis. Ess. I, 230. fgg. Grammatiker, der berühmte Verfasser des Mahābhāṣya, = गोनदीयि (= चरुचि ÇABDAR. im ÇKDra.) TRIK. 2, 7, 25. H. 831. SHAGGURUÇIṢHA bei MÜLLER, SL. 239, 1. MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 1 v. u. Verz. d. B. H. No. 764. ein Mediciner ebend. No. 974. COLBR. Misc. Ess. I, 235.

पतत्र (von 1. पत्) UNĀDIS. 3, 105. n. 1) Schweinge, Fittig, Flügel AK.

2, 3, 36. H. 1317. HALĀJ. 2, 84. 5, 63. सं बाहुभ्यां धर्मति सं पतत्रैः (zum Anfachen des Feuers gebraucht) RV. 10, 81, 3. BHĀG. P. 8, 11, 34. Feder 3, 19, 14. — 2) Vehikel (वाहन) UĠĠVAL. — Vgl. पत्र.

पतत्रि UNĀDIS. 4, 69. m. = पतत्रिन् (und auch daraus entstanden) 1) Vogel AK. 2, 5, 33. H. 1316. Sch. UĠĠVAL. भवलेष पतत्रिणामिन्द्रः MBh. 1, 1455. 1464. — 2) Bez. eines best. Feuers PĀR. GRHJ. 3, 14 (vgl. TS. 1, 7, 2, 2). — 3) N. pr. eines Streiters auf Seiten der Kuru MBh. 8, 2263.

पतत्रिकेतन (पतत्रिन् + के) adj. einen Vogel zum Attribut habend: देव Vishṇu HARIV. 3845.

पतत्रिन् (von पतत्र) 1) adj. beschwingt, beflügelt, fliegend: वयः RV. 1, 49, 3. 135, 5. ष्येन AV. 5, 21, 6. VS. 19, 10. पत 18, 52. पतिकेचदे प्राणि ब्रह्मं च पतत्रि च पञ्च स्यावरम् AIT. Up. 5, 3. शिरम् RV. 1, 163, 6. Feuer 58, 5. 94, 11. Bez. eines best. Agni TS. 1, 7, 2, 2. das Gespann der Açvin RV. 6, 62, 6. 7, 69, 7. 10, 143, 5. हेति AV. 6, 29, 1. पतत्रीवरं स्या जगत् RV. 10, 88, 4. 3, 54, 8. — 2) m. a) Vogel AK. 2, 5, 33. H. 1316. HALĀJ. 2, 82. UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 4, 69. घ्राण्डात्पतत्रिवामुत्ति AV. 14, 2, 44. 8, 7, 24. 10, 10, 14. M. 4, 208. MBh. 3, 2439. R. 2, 93, 17. Daç. 1, 16. RAGH. 8, 55. 9, 30 (नीर). 11, 11. 12, 48. KUMĀRAS. 3, 4. VARĀH. BRH. S. 24, 25. 94, 57. KATHĀS. 9, 50. पतत्रिरात् BHĀG. P. 8, 21, 16. — b) Pferd R. 1, 13, 36. — c) Pfeil MBh. 3, 16430. — d) du. Tag und Nacht: मामिमे पतत्रिणी वि डुग्धाम् RV. 1, 158, 4. — Vgl. पातत्रिण.

पतद्रक् (पतत्, partic. praes. von 1. पत्, + यक्) m. AK. 3, 6, 3, 21. 1) Spucknapf (das Fallende aufnehmend) AK. 2, 6, 3, 40. TRIK. 2, 6, 41. H. 683. an. 2, 584. MED. s. 26. HĀR. 47. Nach VALĠ. auch n.; vgl. H. 683. Sch. — 2) = प्रतिग्रह der Rückhalt eines Heeres COLBR. und LOIS. zu AK. 2, 8, 2, 47.

पतद्रक् m. = पतद्रक् Spucknapf H. 683. Sch.

पतद्रीह (पतत् Vogel + भीह) m. Falke ÇABDAR. im ÇKDra.

पतन (von 1. पत्) 1) noun. ag. der da fliegt, zu fallen pflegt P. 3, 2, 450. — 2) m. N. pr. eines Rākshasa MBh. 3, 16365. — 3) n. proparox. a) das Herabfliegen, sich-Niederwerfen, sich-Niederfallenlassen, das sich-Stürzen; das Herabfallen, Abfallen, Umfallen, Sturz, Fall (eig. und übertr.): चरणा° das sich-zu-Füssen-Werfen Spr. 902. शिराभिः — मही-पतनपाशुलिः R. 2, 45, 27. अग्नि° das sich-ins-Feuer-Stürzen PĀNĀT. 188, 2. बन्धोपबन्धपतनोत्थित KĀURAP. 48. वज्रस्य यत्पतने पादि शुभः RV. 6, 20, 5. अर्क° das Herabfallen der Sonne MBh. 5, 7187. शरपतनभयात् ÇĀK. 7. अमोघपतनान्प्राप्तान् RĀGĀ-TAR. 6, 181. फलानां पक्वानाम् R. 2, 103, 15. Suçr. 1, 67, 2. 109, 7. 117, 19. VARĀH. BRH. S. 42(43), 63. PĀNĀT. 136, 5. गङ्गायाः R. 1, 43, 25. RĀGĀ-TAR. 3, 530. गिरिः von einem Berge Spr. 944. वदनाच्च रक्तपतनम् VARĀH. BRH. S. 92, 5. निर्ये das zur-Hölle-Fahren M. 6, 61. वृत्तस्य VARĀH. BRH. S. 42(43), 20. 52, 121. KUMĀRAS. 4, 31. भूमौ स्थितस्य पतनादयमेव नास्ति Spr. 346. ÇIKṢĀ 20 in Ind. St. 4, 268. Suçr. 1, 94, 20. आदेक्षपतनात् MBh. 13, 1829. ŚĀH. D. 177. 182. स्तन° das Herunterfallen, Schlafwerden der Brüste Spr. 422. पतनात्ताः समुच्छ्रयाः MBh. 14, 1230. RĀGĀ-TAR. 3, 261. नरेन्द्राणामुच्छ्रयाः पतनानि च JĀGĀ. 1, 307. इदानीमेते स्मः प्रतिदिवसमासपतना गतास्तुत्यावस्थां सि-कतिलनदीतीरतरुभिः BHARTṚ. 3, 49. कुल° Spr. 704. MĀRK. P. 69, 38. ÇUK. in LA. 40, 15. चैद्यस्य so v. a. Tod MBh. 2, 1636. 6, 5753. तथा त-

नार्यः पतति मृत्पिण्डपतने यथा in moralischem Sinne BHART. Suppl. 14. विद्वित्स्यानुष्ठानान्निन्दितस्य च सेवनात् । धनियकाञ्चेन्द्रियाणां नरः पतनमृच्छति (पतन = पाप ÇKDR.) || PRĀJACĪTAVIVRKA im ÇKDR. यावदेवापि पतनादिभिर्द्वैषैरभिभूयते das Vernachlässigen der mit seiner Kaste verbundenen Verpflichtungen (apostasy Muir) VP. bei Muir, Sanscrit Texts I, 146, 1 v. u. Mit Ergänzung von गर्भस्य so v. a. Fehlgeburt VARN. LAGHÚ. 3, 5. — b) Subtraction COLEBR. Alg. 8. — c) die Breite eines Planeten WILS.

पतनीय (von पतन) adj. zum Fall, zum Verlust der Kaste führend; n. ein Verbrechen, das zum Verlust der Kaste führt: नीचाभिगमनं गर्भपतनं भर्तृहिंसनम् । विशेषपतनीयानि स्त्रीणामेतान्यपि ध्रुवम् || JĀG. 3, 298. 40. ब्राह्मणः पतनीयेषु वर्तमानो विकर्मसु MBh. 3, 14075. कथं प्रयोपविष्टाय — नृशंसं पतनीयं च तादृशं कृतवानसि 7, 6733. NĀBADA bei KULL. zu M. 7, 2. पतनीयकृते तेषु JĀG. 2, 210. पतनीयाकेश KULL. zu M. 8, 276. 277.

पतत् (partic. praes. von 1. पत्) adj. fliegend; m. Vogel AK. 2, 5, 33. H. 1316. MRD. I. 121. HALĀJ. 2, 92. RAGH. 13, 19. ÇĪC. 9, 15. NĀLUD. 1, 21. Belege für die adj. Bed. s. u. 1. पत्.

पतत्तक (vom vorherg.) adj. Bez. einer beschleunigten Art des AÇVAMEDHA LĪTJ. 9, 11, 6. NIDĀNA 8, 8.

पतम m. Vogel; Heuschrecke; der Mond UNĀDIR. im SĀMASHIPTAS. ÇKDR. — Vgl. पतस.

पतयल्लु (von 1. पत् in der caus. Form पतय्) adj. (f. ऊ) fliegend P. 3, 2, 158. P. 4, 1, 71. VĀRT. 3. VOP. 26, 148. AK. 3, 1, 27. H. 445. AV. 7, 113, 2.

पतयिर्लु (wie eben) adj. dass. RV. 1, 163, 11. नि द्विपादश्चतुष्पादो घृथिना ऽचिर्धन्यतयिर्लुः 8, 27, 12.

पतयिर्लुके (vom vorherg.) adj. dass. AV. 6, 18, 3.

पतर (von 1. पत्) adj. fliegend, flüchtig: एतृशाः RV. 10, 37, 3. 2, 2, 4. 10, 106, 8.

पतर (wie eben) adj. dass.: पर्णा मृगस्य पतरोः RV. 1, 182, 7.

पतस (wie eben) UNĀDIS. 3, 117. m. Vogel UGĒVAL. Heuschrecke; der Mond UNĀDIR. im SĀMASHIPTAS. ÇKDR. — Vgl. पतम.

पताक (wie eben) 1) m. a) = पताका a. ADDB. BR. in Ind. St. 1, 41, 14. Viell. nur fehlerhaft, da ebend. 39, 2 v. u. die Form पताका erscheint. — b) eine best. Stellung der Hand oder der Finger der Hand Verz. d. Oxf. H. 86, a, 26. 202, a, 1. Vgl. त्रिपताका und त्रिपताकाकर DAÇAR. 1, 59. — 2) f. घा parox. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 14. a) Flagge, Fahne, Wimpel, Banner AK. 2, 8, 2, 67. TRIK. 2, 8, 57. H. 750. an. 3, 61 (= घत्र, केतु, घङ्क). MED. k. 114. HALĀJ. 2, 303. UGĒVAL. पताका घत्रदण्ड इत्येके H. 750. Sch. gaṇa व्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116. ADDB. BR. in Ind. St. 1, 39, 2 v. u. नगरं पताकाधनमालिनम् MBh. 3, 3014. वनेरिता पताकेव 8646. 7, 3930. अलंकृतः — नागसाकृयम् । पताकाभिर्विचित्रार्मिर्नैश्च विविधैरपि || 14, 2047. ऽदण्डेषु 2447. पताकाभिरलंकृतः (सेनायाः पन्थाः) R. 2, 80, 13. SUÇH. 2, 284, 11. 383, 17. VARĀH. BRH. S. 24, 9. 35, 5. 42 (43), 25. 47, 33. 59, 2. पताकाश्रुकपङ्क्तिभिः VID. 53. धूम्रं सौधमूर्धसु — पताकाः PRAB. 26, 8. सपताक (रथ) MBh. 13, 2784. उत्तारणपताका adj. KATHĀS. 10, 210. कीर्तिभूतं पताकां यो लेके भ्रामयिता प्रभुः R. 2, 44, 7. यशःपताकां विपुलां त्रिषु लेकेषु विष्णुताम् । उच्छ्रित्य ते गतः पुत्रः R. GORR. 2, 64, 9. शौणिक-IV. Theil.

पताकामिव तो सुताम् VID. 276. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 506, Cl. 22. Vgl. उत्पताक, उत्पताका, निष्पताक. — b) eine best. grosse Zahl: कोटीसहस्रं वर्षाणां त्रीणि कोटिशतानि च । पदान्यष्टादश तथा पताके द्वे तथैव च || MBh. 13, 5234. 5267. — c) in der Dramatik ein Zwischenfall, eine Episode H. an. MED. DAÇAR. 1, 13. 33. °नायक 2, 7. — d) Glück, Wohlfahrt; = सौभाग्य TRIK. 3, 3, 29. H. an. MED. — e) Titel eines Buches MALLIN. in Verz. d. Oxf. H. 126, a.

पताकास्थानक (प° + स्थान) n. in der Dramatik Andeutung eines Zwischenfalls. DAÇAR. 1, 14. प्राकरणिकस्य भाविनो ऽर्थस्य सूचकं रूपं पताकावदवतीति पताकास्थानकम् Schol. SIK. D. 298. fgg. In den Schol. zu 301 und 302 auch °स्थान.

पैताकि (von पताका) adj. mit einer Fahne versehen. eine Fahne tragend gaṇa व्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116.

पताकिन (wie eben) 1) adj. a) mit einer Fahne —, mit einer Flagge versehen, eine Fahne tragend; subst. Fahnenträger gaṇa व्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116. AK. 2, 8, 2, 39. H. 764. लङ्का R. 6, 15, 17. नगरं बहुधनपताकिनीम् 31, 4. रथ MBh. 2, 935. 2079. 7, 3117. गत R. 2, 92, 32 (101, 35 GORR.). VIKR. 137. नौ MBh. 1, 5639. R. 2, 89, 12 (97, 17 GORR.). 17. धनं त्रय MBh. 4, 1639. वन 1, 4423. पताकिनो माण्डलिनः कणावत्तश्च सर्पाः 2, 363. कौशेय सपताकिभिः 3, 646. — b) Bez. einer best. zum Wahrsagen dienenden Figur (रिष्टारिष्टबोधकचक्रविशेष) ÇKDR. m. a scheme for casting a nativity WILS. — 2) m. a) Fahne: तर्गमन् (गृहे) मुचिकिताः सर्वे रुक्मदण्डाः पताकिनः HARIV. 8991. — b) N. pr. eines Streiters auf Seiten der Kuru MBh. 7, 6854. — 3) f. °किनी a) Heer (vgl. धनिनी) H. 716. HALĀJ. 2, 302. ÇABDĀRTHAK. bei WILS. RAGH. 4, 82. — b) N. einer best. Gottheit BRAHMA P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 23.

पतापत (von 1. पत् mit Redupl.) adj. hinfällig, eine Neigung zum Fallen habend P. 6, 1, 12. VĀRT. 2. PAT. zu P. 7, 4, 58. VOP. 26, 30. पत्र नक्षत्राणि पतापतानीव भवन्ति KAUC. 128. 93.

पैति (von 3. पत्) UNĀDIS. 4, 57. instr. पैतये, dat. पैतये, gen. abl. पतयस्. loc. पतये; am Ende eines comp. wie die andern Masculina auf इ P. 1, 4, 8. 7, 3, 118. VOP. 3, 53. Im Veda auch in Verbindung mit einem gen. (vgl. वाचस्पतिना, उपस्पतिना AV. 16, 6, 6. लेत्रस्य पतये 2, 8, 5. भूतस्य पतये 3, 10, 9. 10, regelmässig declinirt nach P. 1, 4, 9. कुनुशानो पतये Sch. Die regelmässigen Formen kommen aber auch in der nachvedischen Sprache vor und auch ohne vorangehenden Genitiv: पतिना R. 1, 2, 15. 4, 16, 35. MĀRK. P. 21, 68. 74, 40. पैतो KATHĀS. 42, 207. Lautliches Verhalten eines vorangehenden gen. RV. PAIT. 4, 15. VS. PAIT. 3, 34. P. 8, 3, 53. 54. Ableitungen von Compositis auf पैति P. 4, 1, 84. 85. 1) m. Inhaber, Besitzer; Herr, Gebieter AK. 3, 1, 10. H. 339. MED. I. 32 (m. f. n.). UGĒVAL. रायः स्याम पतयः RV. 5, 49, 4. अघ्राणाम् 1, 44, 9. धियस् 23, 3. विश्वस्य द्रमंतः प्रातस्पतिः 101, 5. शोचियस् 5, 6, 5. भुवनस्य 51, 12. विजाम् 6, 13, 1. सुवीर्यस्य 47, 12. पयस् 58, 1. गवाम् 3, 31, 4. रुरीणाम् 8, 24, 14. अश्विना पती 2, 31, 4. 4, 16, 7. इन्द्राय प्रत्वाय पतये 1, 61, 2. AV. 6, 33, 3. पतिं पतीनाम् ÇVETĪCV. UP. 6, 7. पृथिव्याः R. 1, 54, 11. दशग्रामं, सहस्रं M. 7, 115. 117. अतौकिणो N. 1, 3. लेत्रपतिना HIT. 21, 10. im Gegens. zu भृत्य Spr. 280. VARĀH. BRH. S. 91, 1. 92, 9. अन्धमद्रकापती 11, 60. 55. विदर्भपतये N. 2, 5. कूर्मं Spr. 608. वराहं ÇĀK. 39, v. l. H. 4. in

zahlreichen Verbindungen zur Bezeichnung von Genien oder ähnlichen Personifikationen, z. B. बृहस्पति, ब्रह्मस्पति, वाचस्पति, वात्सिष्पति, वनस्पति (s. u. d. Ww.), क्षेत्रस्य RV. 7, 35, 10. सत्यस्य नर्मसम् AV. 6, 79, 1. घोषधीनाम् der Mond ÇĀk. 77. वित्तापत्योः auvera und Varuṇa M. 3, 96. सरिताम् der Ocean VARĀH. BRH. S. 12, 5. वचसाम् der Planet Jupiter LAGHŪ. 3, 10. प्रज्ञानाम् (s. प्रज्ञा) M. 1, 34. RAGH. 3, 27. दिशाम् AK. 1, 1, 2, 4. H. 169. Accent eines auf पति (= ईश्वर) ausgehenden comp. P. 6, 2, 18 — 20. 140. — 2) f. Besitzerin, Herrin MED. ग्रामस्य पतिरियम् Schol. zu P. 4, 1, 33. 34. कारीषगन्ध्या पतिर्यस्य कारीषगन्ध्यापतिर्यम्: Schol. zu P. 6, 1, 13. Vgl. पत्नी. — 3) m. Gemahl, Gatte AK. 2, 6, 1, 35. H. 316. MED. HALĀJ. 2, 342. पतिर्नीनाम् RV. 1, 66, 8 (4). 119, 5. वधूर्यं पतिमिच्छत्येति 5, 37, 3. 4, 43, 6. 10, 10, 3. 7. AV. 5, 17, 8. ÇAT. BR. 1, 9, 2, 14. 14, 1, 2, 11. 4, 2, 5. AIT. BR. 3, 22. 23. 47. 48. देवरः पतिस्थानीयः ÂÇV. GRHJ. 4, 2. ज्ञापयती ÇAT. BR. 4, 6, 2, 9. भार्याया भरणार्ता पालनाच्च पतिः स्मृतः MBH. 1, 4199. सेवा M. 2, 67. प्रुश्रूषण R. 1, 1, 88. N. 3, 23. 11, 35. ÇĀk. 84. RAGH. 3, 12. HIT. 28, 4. VID. 136. वल्लभा VARĀH. BRH. S. 103, 8. रता BRH. 23 (22), 5. पत्या M. 9, 13. 175. 195. पत्ये KATHĀS. 43, 84. पत्यौ 29, 89. M. 3, 174. 3, 157. 8, 317. 9, 195. 200. Mit Verwandtschaftsnamen auf घृ mit dem Thema oder dem gen. componirt nach P. 6, 3, 24. डक्षितपति oder डक्षितुःपति Sch. Verkürzungen einiger Feminina vor पति im comp. P. 6, 1, 13. कारीषगन्धीपतिः = कारीषगन्ध्यायाः पतिः Sch. Am Ende eines adj. comp. f. gleichlautend: जीवत्पत्या तया R. GORR. 2, 24, 8. कृतपत्यः (भार्याः) MBH. 2, 2639. अपति 8, 314. वृद्धपति P. 4, 1, 34. VĀRTT. Sch. P. 4, 2, 13. Sch.; vgl. जीवत्पति. Auch पतिका, z. B. प्रमोतपतिका M. 9, 68. जीवत्पतिका KULL. zu M. 3, 174. एकपतिका ders. zu 9, 183. Vgl. auch पत्नी. — 4) f. Gattin am Ende eines (nicht adj.) comp., = पत्नी P. 4, 1, 34. वृद्धपति = वृद्धपत्नी Schol. — 5) m. Wurzel. — 6) Gang (गति; wohl Flug von 1. पत्) VIÇVA im ÇKDR. — Vgl. संश्रु, संकृसम्, अधि, देपती, दारपति, नृ, पृथिवी, प्रज्ञा, भूमि, मही, विट् u. s. w.

पतिवरा (पतिम्, acc. von पति, + व) 1) adj. f. den Gatten selbst wählend P. 3, 2, 46. Sch. SIDDH. K. 33, a, 2. VOP. 26, 60. AK. 2, 6, 1, 7. H. 311. HALĀJ. 2, 328. RAGH. 6, 10. 67. RĀGA-TAR. 1, 68. — Vgl. स्वयंवर्. — 2) subst. *Nigella indica* Roxb. (कृष्णजीरक) ÇABDĀK. im ÇKDR.

पतिकाम (प + का) adj. einen Gatten wünschend AV. 2, 30, 5. KĀTJ. Ça. 5, 10, 17.

पतिगणितटीका (प + ग + टी) f. Titel eines Commentars zur Līlāvati MACK. Coll. I, 130.

पतिघातिनी (प + घ) f. Gattenmörderin VARĀH. BRH. 23 (22), 5.

पतिघ्न (प + घ्न) adj. f. den Gatten tödtend oder den Gatten überlebend P. 3, 2, 52. वृषली Schol. ÂÇV. GRHJ. 1, 5. PĀR. GRHJ. 1, 11. ÇĀKĀH. GRHJ. 1, 16. 18. पाणिलेखा eine Linie auf der Hand, aus der man auf den Tod des Gatten schliesst, Schol. zu P. 3, 2, 53. — Vgl. घ.

पतिगुष्ठ (प + गुष्ठ) adj. dem Gatten liebः नारी RV. 1, 73, 3.

पतित s. u. 1. पत्

पतितव्य (von 1. पत्) n. das Niederfahren zur Hölle: घकीर्तिः शाश्वती चैव पतितव्यमनतरम् MBH. 12, 3663.

पतितसावित्रीक (प + सावित्री) adj. derjenige, welcher die Sāvitri

sich hat entgehen lassen d. h. die Einweihung in das heilige Wissen, das Upanajana, versäumt hat. Dieser Nachtheil tritt für den Brāhmaṇa nach dem 16ten, für den Kshatrija nach dem 22ten, für den Vaiçja nach dem 24sten Jahre ein. ÂÇV. GRHJ. 1, 19. ÇĀKĀH. GRHJ. 2, 1. GOBH. 2, 10, 3. PĀR. GRHJ. 2, 5. — Vgl. सावित्रीपतित u. 1. पत् 6. am Ende.

पतितस्थित (प + स्थित) adj. auf dem Boden liegend: दर्श तत्र निःसंज्ञं पतितस्थितमग्रजम् KATHĀS. 42, 157.

पतिवै (von पति) n. Gattenschaft, Eheverbindung: आ वा पतिवै योषावणीत RV. 1, 119, 5. तेषामन्यतमं देवं पतिवै वर्यस्व ह MBH. 3, 2140. 2218. RAGH. 16, 24. सर्वसामेव संकल्पः पतिवैनाभवत्तदा HARIV. 9646.

— Vgl. पत्नीव.

पतिवर्न n. dass. RV. 10, 40, 9.

पतिदेवता (प + दे) adj. f. den Gatten als Gott betrachtend, den Gatten über Alles verehrend MBH. 3, 16184. 13, 6752. R. 6, 99, 11. RAGH. 9, 22. 14, 74. ÇĀk. 83, 7. KATHĀS. 7, 42. 27, 80. RĀGA-TAR. 1, 245. BHĀG. P. 1, 7, 47.

पतिदेवा (प + देव) adj. f. dass. BHĀG. P. 7, 11, 25.

पतिद्वेष (प + द्विष्) adj. dem Gatten feind RV. 10, 80, 4.

पतिधर्म (प + ध) m. die Pflicht gegen den Gatten MBH. 3, 7371.

पतिधर्मवती (von पतिधर्म) adj. f. dem Gatten gegenüber ihren Verpflichtungen nachkommend, dem Gatten treu ergeben MBH. 4, 279.

पतियान (प + या) adj. zum Gatten führendः पत्याः GOBH. 2, 1, 19.

पतिरिप् (प + रिप्) adj. nach SĪ. dem Gatten feindः पतिरिपो न ज्ञेयो डुरेवोः RV. 4, 5, 5.

पतिलोक (प + लोक) m. die Welt des Gatten, der Aufenthaltsort des Gatten im künftigen Leben AV. 14, 1, 64. 18, 3, 1. अर्दुमङ्गली पतिलोकमा विश RV. 10, 83, 43. या ब्राह्मणी सुरापी भवति नैनां देवाः पतिलोकं नयन्ति ved. Cit. beim Schol. zu P. 3, 2, 8. VĀRTT. 2. M. 3, 156. 161. 166. MBH. 4, 492. 3, 7373. BHĀG. P. 5, 9, 7.

पतिवती (fem. von पतिवत् und dieses von पति) ved. adj. f. einen Gatten habend P. 4, 1, 32. VĀRTT. 2. RV. 10, 83, 21.

पतिवती = पतिवती adj. f. ved. und nachved. einen Gatten habend; subst. eine verheirathete Frau P. 4, 1, 32. VOP. 4, 26. AK. 2, 6, 1, 12. H. 330. HALĀJ. 2, 331. RAGH. 15, 35. KATHĀS. 16, 76. पतिवतीव als wenn sie seine Gattin gewesen wäre RĀGA-TAR. 6, 194.

पतिर्विद्य (प + वि) u. das Finden eines Gatten RV. 10, 102, 11.

पतिर्वेदन (प + वे) 1) adj. einen Gatten verschaffend, von Arjamaan AV. 14, 1, 17; vgl. VS. 3, 60. — 2) du. m. ein best. Körpertheil (der den Gatten anzieht): यौ ते मातोन्मार्शं ज्ञातायोः पतिर्वेदौ AV. 8, 6, 1. — 3) n. das Verschaffen eines Gatten (Spruch und magische Handlung): धातुर्वेदस्य सत्येन कृणोमि पतिर्वेदनम् AV. 2, 36, 2.

पतिव्रत (प + व्रत) n. Treue gegen den Gatten: पतिव्रतमनुव्रता R. 6, 8, 8. गुणै रतिता MBH. 13, 165. Spr. 741 (nach LASSEN's Verbesserung). — Vgl. भर्तव्रत.

पतिव्रता (wie eben; die Betonung offenbar falsch) adj. f. dem Gatten gehorsam, — treu AK. 2, 6, 1, 6. TRIK. 2, 6, 4. H. 327. HALĀJ. 2, 340. Einschiebung nach RV. 10, 83 (v. 48. 50). M. 3, 262. 8, 28. MBH. 3, 2376. R. 1, 6, 12. ÇĀk. 104, 7. PĀNĀT. 38, 12. VET. in LA. 32, 9. माकृतम्य GILD.

Bibl. S. 46. ऋ० ÇĀṆKH. GRH. 3, 13. Davon nom. abstr. पतित्रता न. Treue gegen den Gatten MBh. 1, 770. 3, 426. R. 6, 97, 3. KATHA. 20, 188.

पतिष्ठ (von 1. पत mit der Endung des superl.) adj. am meisten —, am besten fliegend TS. 5, 4, 21, 1. प्र पतात्पतिष्ठः RV. 10, 165, 4 (A.V. falsch पथिष्ठ). — Vgl. पतीयम्.

पतीय (von पति), पतीयति sich einen Gatten wünschen BHATT. 4, 19. Viell. erstarken in der Stelle: यदा पशव श्रोत्रधीर्लभन्ते अथ पतीयति ÇAT. Br. 6, 1, 3, 12.

पतीयम् (von 1. पत् mit dem suff. des compar.), davon पतीयस् adv. eiligst: पतति PĀṆĀV. Br. 5, 1, 12. — Vgl. पतिष्ठ.

पतैर (von 1. पत्) UṆĀDIS. 1, 59. 1) adj. fliegend (गत्तूर Gänger UGÉVAL.). — 2) m. a) Vogel UGÉVAL. — b) Grube. — c) ein best. Hohlmaass, = श्राठक UṆĀDIVR. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDR.

पत्काषिन् (पद् + का०, nom. ag. von कष्) adj. den Fuss reibend, — kratzend P. 6, 3, 54. Nach WILS. zu Fusse gehend, Fussgänger.

पत्तङ्ग (aus पत्ताङ्ग) 1) rother Sandel, n. ÇABDAR. im ÇKDR. m. Suçr. 2, 152, 19. — 1, 46, 13. 60, 15. 2, 108, 16. 126, 9. — 2) n. Caesalpina Sappan Lin. RĪĠAN. im ÇKDR.

पत्तम् adv. = पतम् (vgl. नस्ततम् und नस्तम्): शीर्षतः पततः AV. 6, 131, 1.

पत्तन UṆĀDIS. 3, 150. n. Stadt AK. 2, 2, 1. H. 971 (vgl. VĀKĀSPATI in den Scholl. zu 972). HĀR. 143. HALĀJ. 2, 130. पत्तनानि पुराणि च MBh. 3, 13095. 15246. नानापत्तन 1, 2956. 4, 453. HARIV. 12831. R. 4, 40, 26. Spr. 392. 387. किं सति पत्तने ग्रामे रत्नपरीक्षा MĀLAY. 13, 15. RĪĠA-TAB. 1, 93. पृथु 306. 4, 244. BĀG. P. 7, 2, 14. PRAB. 33, 15. PĀṆĀT. 134, 15. प्रेत० MBh. 12, 5748. प्रतापपुर० RĪĠA-TAB. 4, 10. कनक० HIT. 63, 16. गुर्जर० Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26, Çl. 13 (vgl. HALL zu d. St.). ०वणिज् ein Kaufmann der Stadt, ein in der Stadt handelnder Kaufmann TRIK. 2, 9, 27. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MBh. 1, 1582. 2468. 5128. 3, 10464. 8, 3689. Vgl. धर्म० und पट्टन. Die Bed. Trommel bei WILS. und im ÇKDR. beruht auf einer Verwechslung von मर्दङ्ग (wie HĀR. liest) mit मृदङ्ग.

पत्तनाधिपति (पत्तन + अधि०) m. N. pr. eines Fürsten (Oberherr einer Stadt) MBh. 1, 6993.

पत्तरङ्ग n. = पट्टरङ्ग ÇKDR. u. d. letzten Worte.

पत्तला f. Kanton, Bezirk Inschr. in Journ. of Am. Or. S. 6, 507, Çl. 29.

पत्तम् (von पद्) adv. von den Füßen aus, zu Füßen RV. 10, 27, 13.

पतो ऽपिहेत्रपात्राणि ÇĀṆKH. Çr. 4, 14, 34. — Vgl. पततम्.

पति (पति UṆĀDIS. 4, 182) 1) m. a) Fussgänger, Fussknecht AK. 2, 8, 2, 34. H. 497. an. 2, 177. MED. I. 30. HALĀJ. 2, 295. रथीव पत्तिनं यत् AV. 7, 62, 1. पत्तिनो पतये VS. 16, 19. MBh. 3, 14845. 4, 1009. 1094. 1242. ०सैन्य 3, 5164. R. 1, 54, 12. RAGH. 7, 34. VARĀH. BRH. S. 19, 3. 14. PĀṆĀT. I, 140, v. I. HIT. III, 74. Held Viçva im ÇKDR. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 374; vgl. पट्टि. — 2) f. a) Bez. der kleinsten Heeresabtheilung, = 1/3 Senāmu kha: 1 Wagen, 1 Elephant, 3 Reiter und 5 Fussknechte MBh. 1, 289. 290. AK. 2, 8, 2, 48. H. 748. H. an. MED. 55 Fussknechte und = सेनामुख MBh. 5, 5270. — b) Gang Vop. 26, 190, v. I. AK. 3, 4, 14, 75. H. an. (wo गतौ st. गता zu lesen ist). MED. — Ist wohl in der 1sten und 3ten Bed. auf

पद् Fuss, nicht auf die Verbalwurzel पद् zurückzuführen; vgl. पदाति. Die letzte unbelegte Bed. ist nom. act. von पद्.

पत्तिक (von पति) adj. zu Fusse gehend: अथैवा पत्तिको HARIV. 3312.

पत्तिकाय (प० + काय) m. Infanterie HIOURN-THSANG I, 82.

पत्तिकार COLEBR. Misc. Ess. II, 181 fehlerhaft für पट्टिकार.

पत्तिगणक (प० + ग०) m. viell. der das Amt hat die Fussknechte zu überzählen gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129. wird mit einem im gen. gedachten Worte componirt und ist in diesem Falle ein oxyt. gaṇa याज्ञकादि zu P. 2, 2, 9. 6, 2, 151. — Vgl. रथगणक.

पत्तिन् = पति Fußgänger, Fussknecht HARIV. 3377.

पत्तिसंहति (प० + सं०) f. Infanterie AK. 2, 8, 2, 35.

पत्तूर 1) m. Achyranthes triandra Roxb., eine Gemüsepflanze, TRIK. 2, 4, 32. Suçr. 1, 143, 18. 222, 11. 2, 33, 10. 114, 4. 322, 20. 311, 11; vgl. पत्तक. — 2) n. = पत्तङ्ग BĀVAPR. im ÇKDR. rother Sandel WILS.

पै und verkürzt पत्र (von 1. पत् P. 3, 2, 182. 7, 2, 9; vgl. UṆĀDIS. 4, 158. n. SIDDH. K. 249, b, 3. m. (!) und n. 251, a, 3. 1) Fittig, Flügel, Feder AK. 2, 5, 36. 3, 4, 25, 181. H. 1317. an. 2, 436. MED. r. 36. HALĀJ. 2, 84. श्येनस्य VS. 19, 86. यदा पत्राणि विमुञ्चते ऽथोत्पाततुं शक्नुवन्ति ÇAT. Br. 10, 2, 1. 4, 5, 2. 9, 2, 9. 12, 7, 2, 15. शिखि० VARĀH. BRH. S. 3, 28. मत्तिकायाः ÇAT. Br. 14, 6, 2, 1. शतपत्र adj. RV. 7, 97, 7; vgl. अग्निनापत्रा, अग्निपत्रा, चर्मपत्रा. das Gefeder am Pfeil MED. पञ्च० (शर) R. 3, 33, 87. सु० 6, 36, 75. कङ्क० RAGH. 2, 31. शतपत्र० (hier zugleich Blatt) BĀG. P. 5, 2, 8; vgl. गार्ध०, निष्पत्र. — 2) Vehikel, Wagen, Pferd, Kameel u. s. w. (vgl. पत्र) AK. 2, 8, 2, 26. 3, 4, 25, 181. H. 789. H. an. MED. UGÉVAL. HALĀJ. 2, 294. P. 4, 3, 120. VĀRTI. 2. सर्वसैन्यम् । कृताश्वीराग्र्य-नरेन्द्रनागे पिपासिते आत्तपत्रं भवार्तम् ॥ MBh. 5, 1870. Wagen M. 9, 219. RAGH. 13, 48. — 3) Blatt (das Gefeder des Baumes; vgl. पर्ण) AK. 2, 4, 2, 14. H. 1123. H. an. MED. HALĀJ. 2, 30. पलाश० KĪTJ. Çr. 5, 10, 9. 14, 5, 12. M. 4, 49. MBh. 7, 8269. Suçr. 1, 4, 21. 219, 7. 2, 14, 11. figg. पुराणपत्रागमात् RAGH. 3, 7. ÇĀK. 173. VARĀH. BRH. S. 43, 95. 47, 5. 54, 8. पत्रशाकतृणानाम् — म्रियमाणो ऽप्याददीत न राजा श्रोत्रियात्करम् M. 7, 132. Blütenblatt: कमलपत्रान् R. 1, 1, 43. नीलोत्पलपत्रधारा ÇĀK. 17; vgl. पद्मपत्र. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MBh. 3, 10518; vgl. घन्धु०, अन्न०, कङ्कुनी०; ई in तृण०, लक्०, क्कु०. — 4) das Blatt einer best. wohlriechenden Pflanze oder eine best. Pflanze mit wohlriechenden Blättern (= गन्धपत्र Schol.) VARĀH. BRH. S. 16, 30. तुल्यैः पत्रतुष्कवा-लतगैर्गन्धः स्मेरादीपनः (भवति) 76, 13. 35. लक्पत्रम् Cassia AK. 2, 4, 2, 22 wird von den Erklärern auch zerlegt, so dass sowohl लक् als पत्र für Namen der Cassia gelten. Nach RĪĠAN. im ÇKDR. ist पत्र auch = तत्रपत्र das Blatt der Cassia. — 5) ein zum Schreiben zugerichtetes Blatt, ein beschriebenes Blatt, Brief, ein schriftliches Document: तत्पत्रमोरोप्य so v. a. unser zu Papier bringen ÇĀK. 81, 2. ०कृस्त 90, 8. PRAB. 32, 5. विवादे ऽन्विष्यते पत्रम् PĀṆĀT. I, 431. RĪĠA-TAB. 6, 36. विक्रय० ein schriftliches Document über einen Verkauf 30. In der Bed. schriftliches Document auch पत्नी f.: यस्य विमला पत्नी मया लिख्यते ĠĀTAKA im ÇKDR. — 6) Blatt so v. a. ein schmaler, dünner Streifen von Metall: अयः० Suçr. 2, 74, 21. 82, 4. सुवर्ण० ÇKDR. (इति तुलापुरुषदने दानसागरः). VARĀH. BRH. S. 48, 6; vgl. पट्ट. — 7) Dolch,

Messer H. a. n. H. c. 146. HALJ. 2, 318; vgl. पत्रपरम्पु, °पाल, करपत्र und Blatt = Weidmesser bei GRIMM, Wörtl. II, 76, 20. — 8) = पत्रभङ्ग u. s. w.: कालागुरुदत्तपत्रा RAGH. 13, 55. PRAB. 33, 16, v. l. — Vgl. अचिक्त्रं, उक्त्रं, करं, वृद्धिं, सुं u. s. w.

पत्रक (von पत्र), proparox. = पत्रप्रकार gaṇa स्थूलादि zu P. 5, 4, 3. 1) m. *Achyranthes triandra* Roxb., eine Pflanze, deren Blätter als Gemüse gebraucht werden, RATNAM. im ÇKDr.; vgl. पतूर. — 2) f. पत्रिका ein Blatt zum Schreiben, ein beschriebenes Blatt, Brief, Schriftstück ÇIK. 90, 16. PAÑĒAT. 34, 12 (ed. orn. 30, 16). गणानां Rechenbuch RĀĒA-TAR. 6, 36. तन्मं GĒOT. im ÇKDr. — 3) n. 'a) Blatt ÇABDAR. im ÇKDr. — b) das Blatt der *Laurus Cassia* (तेजपत्र) RĀĒAV. im ÇKDr. — c) = पत्रभङ्ग ÇABDAR. — 4) am Ende adj. comp. (f. पत्रिका) Flügel; Blatt; vgl. अन्नपत्रिका; अलि, तण, नट, निष्पत्रिका.

पत्रकाकुला (प° + का°) f. das Rauschen der Blätter HĀR. 207.

पत्रकच्छ m. = पर्णकच्छ ÇKDr. WILS.

पत्रगुप्त (प° + गु°) m. 1) ein best. Vogel LALIT. ed. Calc. 44, 11. 405, 2; vgl. पद्मगुप्त. — 2) eine best. Pflanze, = त्रिकाण्ट ÇABDAR. im ÇKDr. पत्रघना (प° + घ°) f. *Acacia rugata* Buch. (voller Blätter), = सातला RĀĒAN. im ÇKDr. — Vgl. चर्मकशा.

पत्रङ्ग n. = पत्राङ्ग rother Sandel ÇABDAR. im ÇKDr.

पत्रचारिक s. BURN. Intr. 261, N. 2.

पत्रच्छेदक (प° + छे°) m. Blattschneider (bes. Handwerk) VJUTP. 96.

पत्रच्छेद्य (प° + छे°) n. viell. ausgerupfte Federn: पत्रच्छेद्यमिवेक्ष्य भाति गगणं विक्षेपितं वायुना MRĒĒH. 76, 21.

पत्रकंकार (प° + कं°) m. = पुराणि TRIK. 1, 2, 11. = रायभाटी vulg. ÇKDr. the current of a river WILS. Der Zusammensetzung nach eher das Rauschen der Blätter (mit dem viell. das Rauschen eines Flusses verglichen worden wäre). Nach WILS. sollen andere Autorr. पत्रसंस्कार und पुरसंस्कार lesen.

पत्रणा (von पत्रय्) f. das Bestecken des Pfeiles mit Federn H. 781. HĀR. 116.

पत्रतण्डुली (प° + त°) f. eine best. Pflanze, = तण्डुली = पवति-क्ता RĀĒAN. im ÇKDr. Nach WILSON bedeutet °तण्डुला Weib und eine Art Gerste.

पत्रतरु (प° + त°) m. ein best. Baum, = डुखदिर RĀĒAN. im ÇKDr.

पत्रदारक (प° + 1. दा°) m. Säge TRIK. 2, 10, 13.

पत्रनाडिका (प° + ना°) f. die Ader eines Blattes ĠATĀDH. im ÇKDr.

पत्रपरम्पु (प° + प°) m. eine feine Feile oder Säge AK. 2, 10, 32. H. 920.

पत्रपाल 1) m. ein langes Messer, ein langer Dolch H. 784; vgl. पत्र 7 und करपाल. — 2) f. ई der gefiederte Theil des Pfeils HALJ. 2, 313. Die Bed. a pair of shears or scissors bei WILS. beruht auf einem Missverständniß des bei HALJ. nachfolgenden कर्तरी; auch ÇKDr. erklärt das Wort durch vulg. काँची. — Vgl. पालि.

पत्रपाश्या (प° + पा°) f. eine Art Stirnschmuck AK. 2, 6, 3, 4. H. 655.

पत्रपिशाचिका (प° + पि°) f. eine Art Regenschirm oder Regenhut aus Blättern TRIK. 2, 10, 13. HĀR. 119.

पत्रपुर s. u. पुर.

पत्रपुष्प (प° + पु°) 1) m. rothblühendes Basilienkraut ÇABDAR. im

ÇKDr. — 2) f. या Basilienkraut ÇABDAR. im ÇKDr. Basilienkraut mit kleinen Blättern RATNAM. im ÇKDr.

पत्रपुष्पक (wie eben) m. eine Birkenart (भूर्ज) ÇABDAR. im ÇKDr. MADHU bei BHAR. zu AK. ÇKDr. u. भूर्ज.

पत्रप्रकाश (प° + प्र°) m. Titel astronomischer Tabellen MACK. Coll. I, 125.

पत्रफलता H. c. 146 wohl fehlerhaft für पत्रलता.

पत्रबन्ध (प° + ब°) m. Verzierungen mit Blättern und Blumen ÇABDAR. im ÇKDr.

पत्रवाल (प° + बाल?) m. Ruder TRIK. 1, 2, 13.

पत्रभङ्ग (प° + भ°) m. mit Moschus und andern wohlriechenden Stoffen auf das Gesicht aufgetragene Striche und Zeichen H. 655, v. l. कस्तूरीवरपत्रभङ्गनिकोरा धष्टे न गण्डस्थले Spr. 622. °भङ्गि f. dass. H. 655. °भङ्गी ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. पत्रमञ्जरी, °लता, °लेखा, °वल्ली, °वलि, पत्राङ्गलि.

पत्रमञ्जरी (प° + म°) f. dass. H. 655, Sch.

पत्रमाल (प° + माला) m. = वेतस *Calamus Rotang* Lin. NIGH. PR.

पत्रमूलक = पत्रमूलप्रकार wie Blätter und Wurzeln aussehend gaṇa स्थूलादि zu P. 5, 4, 3.

पत्रप् (von पत्र) befedern, mit Federn bestecken: पत्रित (शर) ARĠ. 3, 26. सुं HARIV. 16314. — Vgl. पत्रणा.

पत्रपौवन (प° + पौ°) n. ein junges Blatt ĠATĀDH. im ÇKDr.

पत्ररथ (प° + रथ) m. Vogel (der die Flügel als Wagen gebraucht) AK. 2, 5, 33. H. 1316. HALJ. 2, 82. MBH. 1, 1495. 2, 1473. 13, 3829. R. 3, 25, 7. 57, 35. BHĀG. P. 1, 6, 13. KĀĒKH. 59, 11 (nach AUFRECHT). °रथेश्वर ĠATĀJU R. 3, 56, 38. °रथेश्वर Garuḍa HARIV. 5839. °रथेन्द्र desgl. BHĀG. P. 3, 21, 34. °रथेन्द्रकेतु Vishṇu RAGH. 18, 29.

पत्ररेखा RAGH. 16, 67 = पत्रलेखा, wie die Calc. Ausg. liest.

पत्रल von पत्र gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. n. dünne (!) saure Milch H. 406.

पत्रलता (प° + ल°) f. 1) = पत्रभङ्ग H. 655. Schol. zu RAGH. 13, 55 in der Calc. Ausg. — 2) ein langes Messer, ein langer Dolch; so ist wohl H. c. 146 zu lesen, da पत्रफलता auch gegen das Metrum verstößt.

पत्रलवणा (प° + ल°) n. ein aus best. Blättern und Salz bereitetes Medicament SUÇ. 2, 36, 12.

पत्रलेखा (प° + ले°) f. = पत्रभङ्ग AK. 2, 6, 3, 24. H. 654. HARIV. 7078. RAGH. ed. Calc. 16, 67. सपत्रलेखेषु विलासिनीनां वक्त्रेषु R. 6, 7. ÇIK. 8, 56. Schol. zu PRAB. 33, 16. am Ende eines adj. comp. f. या RAGH. 6, 72. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers KĀD. in Z. d. d. m. G. 7, 584.

पत्रवल्ली (प° + व°) f. = पत्रभङ्ग H. 655, Sch.

पत्रवलि (प° + व°) f. 1) dass. H. 655. °वल्ली f. v. l. HALJ. 2, 387. ÇIK. 8, 59 ist entweder °वलि: oder वल्ली st. वल्ली: zu lesen. — 2) f. ई Name zweier Pflanzen: = रुद्रजटा und पलाशी RĀĒAN. im ÇKDr.; nach ÇKDr. auch = पर्णलता.

पत्रवात (प° + वा°) adj. mit Federn besteckt, von Pfeilen HARIV. 13254.

पत्रवाह (प° + वा°) m. Pfeil (Gefieder tragend) TRIK. 2, 8, 53. H. 778. HĀR. 53. ĠATĀDH. im ÇKDr. Nach WILS. auch Vogel (vgl. पत्रिवाह) nach demselben und ÇKDr. auch Briefträger.

- पक्षविशेषक (प^० + व^०) = पक्षभङ्ग RAGH. 3, 55. KUMĀRAS. 3, 33.
- पक्षवृश्चिक (प^० + वृ^०) m. ein best. giftiges Thier SUGR. 2, 287, 19.
- पक्षवेष्ट (प^० + वे^०) m. eine besondere Art von Ohrschmuck RAGH. 16, 67. = ताटङ्ग Schol. in der Calc. Ausg.
- पक्षश्वर (प^० + श^०) m. ein mit Federn sich schmückender Cavaara, Wilder COLBR. und Lois. zu AK. 2, 10, 21.
- पक्षशाक (प^० + शाक) m. Blättergemüse M. 4, 49. JĪGĀ. 3, 213. Könnte als n. auch Blätter und Gemüse bedeuten; vgl. पक्षशाकतृणानाम् M. 7, 132. — Vgl. शाकपक्ष.
- पक्षशिरी (प^० + शि^०) f. = माठि HĀR. 150. HALĀJ. 4, 98. ०सिरा H. an. 2, 130. Nach MED. dh. 2 wird माठि durch पक्षपद्मी d. i. पक्षभङ्ग (loc. von पक्षभङ्ग) erklärt und in dieser Bed. nimmt ÇKDR. auch पक्षशिरी; daneben wird aber auch die ursprüngliche Bed. Ader eines Blattes erwähnt. WILSON kennt nur diese letzte Bed.
- पक्षशृङ्गी (प^० + शृङ्ग) f. = पक्षश्रेणी NIGH. Pr.
- पक्षश्रेणी (प^० + श्रे^०) f. N. einer Pflanze, *Anthericum tuberosum* Roxb. (इत्रली), RĪGĀN. im ÇKDR.
- पक्षश्रेष्ठ (प^० + श्रे^०) m. N. eines Baumes, *Aegle Marmelos* Corr. (विल्व), RĪGĀN. im ÇKDR.
- पक्षसंस्कार s. u. पक्षयोंकार.
- पक्षमुन्दर (प^० + मु^०) eine best. Pflanze, = तित्ताशाक H. an. 4, 15. MED. k. 191.
- पक्षमूचि (प^० + मू^०) m. (!) Dorn TRIK. 2, 4, 5.
- पक्षहिम (प^० + हि^०) n. Schneewetter TRIK. 1, 1, 88.
- पक्षाव्य (पक्ष + व्या^०) n. Cassia-Blatt (तेत्रापक्ष) ÇABDĀK. im ÇKDR. das Blatt der *Flacourtia cataphracta* Roxb. (तालोगपक्ष) RĪGĀN. im ÇKDR.
- पक्षाङ्ग (पक्ष + अङ्ग) n. 1) rother Sandel AK. 2, 6, 33, 9, 111. H. 642. an. 3, 126. MED. g. 39. — 2) eine Art Birke (भूर्ज). — 3) = पक्षक eine best. Pflanze H. an. MED. — Vgl. पक्षङ्ग.
- पक्षाङ्गुलि (पक्ष + अङ्गु^०) f. = पक्षभङ्ग AK. 2, 6, 3, 24. ०ली H. 635.
- पक्षाञ्जन (पक्ष + अञ्ज^०) n. Dinte HĀR. 212. ÇABDĀK. im ÇKDR. पराञ्जन n. TRIK. 2, 8, 27.
- पक्षाप्य (पक्ष + व्या^०) n. 1) die Wurzel des langen Pfeffers. — 2) eine Art Gras (पर्वततृण, तृणाव्य) RĪGĀN. im ÇKDR.
- पक्षाप्य = पक्षङ्ग 2. RĪGĀN. im ÇKDR.; in der alphabetischen Reihenfolge wird पक्षान्य geschrieben.
- पक्षाह्ना (पक्ष + अह्ना) f. eine Art Sauerampfer, = चुक्रिका NIGH. Pr.
- पक्षाह्नी (पक्ष + अह्नी Strich) f. = पक्षभङ्ग, पक्षावली: कपोले Spr. 397.
- नितम्बे (als etwas Verkehrtes) ÇĀRĠG. PADDH. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 329.
- पक्षालु (पक्ष + आलु) m. 1) ein best. Knollengewächs, = कामालु. — 2) eine Art Zuckerrohr, = झुन्तुर्मी RĪGĀN. im ÇKDR.
- पक्षावलि (पक्ष + आव^०) f. Röhel (गैरिक) ÇABDĀK. im ÇKDR.
- पक्षावली (पक्ष + आव^०) f. 1) eine Reihe —, eine Anzahl von Blättern KĀIVALJAT. im ÇKDR. — 2) = पक्षभङ्ग ÇABDĀK. im ÇKDR.
- पक्षिका s. u. पक्षक.
- पक्षिकाव्य (पक्षिका + व्या^०) m. eine Art Kämpfer (sich blätternd) RĪGĀN. im ÇKDR.

पक्षित s. u. पक्षय्.

- पक्षित् (von पक्ष) 1) adj. beflügelt; m. Vogel (AK. 2, 3, 33. 3, 4, 18, 108. H. an. 2, 275. MED. n. 87. HALĀJ. 2, 82): द्वित्र R. 1, 2, 15. वानिभिर्वायु-संकाशैः प्लवदिरिव पक्षिभिः HARIV. 3470. RAGH. 11, 29. ÇĀK. 78, 19. शि-खरिपक्षिणाः die beflügelten, fliegenden Berge Spr. 419. — 2) adj. befe-deret, mit Federn besteckt; m. Pfeil (AK. 2, 3, 3, 55. 3, 4, 18, 108. H. 778. H. an. MED. HĀR. 83. HALĀJ. 2, 311): वाण, शर् MBh. 3, 709. 8, 1821. HARIV. 12256. सु^० MBh. 1, 4563. R. 6, 67, 21. मयू^० mit Pfauenfedern besteckt RAGH. 3, 56. subst. MBh. 1, 1956. 8238. 4, 1654. 6, 2632. R. GORR. 2, 66, 14. RAGH. 3, 53. 57. 9, 61. 11, 17. KATHĀS. 33, 203. — 3) m. Falke, Habicht AK. 2, 3, 15. H. 1334. H. an. MED. — 4) m. Berg (die nach der Sage beflügelt waren). — 5) m. Besitzer eines Wagens oder Einer der im Wagen fährt H. an. MED. — 6) m. Wagen (!) H. an. — 7) m. Baum (mit Blättern versehen) H. an. MED. — 8) m. N. verschiedener Pflanzen: Weinpalme; = गङ्गापक्षी; = श्वेतकिष्किरी; पाची RĪGĀN. im ÇKDR. — 9) f. पक्षिणी ein junger Schoss (पक्षव) ÇABDĀK. im ÇKDR.
- पक्षिवारु (पक्षित् + वारु) m. Vogel NIGH. Pr. — Vgl. पक्षवारु.
- पक्षी s. u. पक्ष 3 am Ende.
- पक्षोपस्कार (पक्ष + उप^०) m. N. einer Pflanze, *Cassia Sophora* Lin. (कासमर्द), HĀR. 98.
- पक्षीये adj. von पक्ष gāṇa ग्रन्थादि zu P. 5, 1, 4.
- पक्षेश्वरतीर्थ (पक्ष + ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 12. Sollte nicht viell. पक्षीश्व^० das T. des Fürsten der Vögel zu lesen sein?
- पक्षोर्णा (पक्ष + ऊर्णा oder ऊर्णा 1) m. a) N. eines Baumes, *Calosanthos indica* Blum., AK. 2, 4, 3, 37. H. an. 3, 215. MED. n. 62. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1874. — 2) n. gebleichte Seide, Zeug —, ein Tuch —, ein Gewand aus solchem Stoffe AK. 2, 6, 3, 14. H. 667. H. an. MED. HALĀJ. 2, 394. MBh. 13, 5501 (= MĀN. P. 13, 27). न पक्षोर्णा न कौशेयं न प्रविषेयं न चाविक्रम। भवेदेतस्य सदृशं संस्पर्श R. 3, 49, 44. SUGR. 1, 65, 14. MĀLAV. 73, 11. स्नानीयवस्त्रक्रियया पक्षोर्णा वीषयुज्यते (als etwas Verkehrtes) 87. Auch fem.: रत्नः — पक्षोर्णापाण्डुरम् (oder ist etwa आया^० anzunehmen?) HARIV. 13250. पक्षोर्णाक (v. l. पक्षोर्णिका) VARĀH. BRH. S. 16, 30.
- पक्षोल्लास (पक्ष + उल्लास) m. Knospe, Auge an der Pflanze WILS.
- पक्ष्य adj. von पक्ष gāṇa ग्रन्थादि zu P. 5, 1, 4.
- पक्षि Verkürzung von पक्षी Øatīn aus Rücksichten für's Metrum: पक्षिभिः MBh. 12, 10282. पक्षिषु R. 1, 38, 6. Der ved. nom. pl. पक्षयस् (P. 7, 3, 107, VArt. 3, Sch.) und der acc. pl. पक्षीस् würde nach den später geltenden Regeln der Grammatik gleichfalls hierher gehören.
- पैली (fem. zu पति) VOP. 4, 26. 1) Inhaberin, Herrin: स्वसंरस्य RV. 3, 61, 4. अमृतस्य 4, 5, 13. VS. 6, 34. AV. 7, 47, 2. भुवनस्य RV. 7, 75, 4. रायश्च स्व स्वपत्यस्य पत्नीः 10, 30, 12. सृतस्य VS. 21, 5. त्रेत्रस्य AV. 2, 12, 1. संवत्सरस्य 3, 10, 2. मानस्य 12, 5, 9, 3, 5. 21. अन्न^० ÇĀRĠG. ÇR. 10, 19, 3. — 2) Gattin P. 4, 1, 33. AK. 2, 6, 3, 5. H. 312. HALĀJ. 2, 339. देवानाम् RV. 1, 22, 9. 5, 46, 7. VS. 11, 61. जनयः पत्नीः RV. 1, 62, 10. 186, 7. आ यन्नः पत्नीर्गमन्त्यच्छा 7, 34, 20. पत्ये पत्नीं वरदंष्टि कृणोतु AV. 14, 1, 49. ÇAT. Br. 3, 3, 4, 10. 4, 4, 2, 13. 5, 3, 4, 13. KĀTJ. ÇR. 4, 1, 22. 6, 5, 27. 7, 2, 21. ०कर्मन् ÇAT. Br. 14, 3, 3, 35. पर^० M. 2, 129. गुरु^० 181. 211. N. 12, 84.

R. 1, 61, 19. RAGH. 1, 31, 47. Auch von Thieren: वयैव पत्नीरुच्येति रोहिवत् RV. 1, 140, 6. 4, 24, 8. Weil P. 4, 1, 33 पत्नी Gattin als die an den Opfern des Mannes Theilnehmende erklärt wird, machen Verbindungen wie वयस्य पत्नी den spätern Grammatikern Kopfbrechen und verführen sie zu allerhand Spitzfindigkeiten, so dass sie sogar darauf verfallen sind, पत्नी in dieser Verbindung für eine Ableitung eines denom. von पत्नी anzusehen und demzufolge die Formen पत्नियौ und पत्नियम् aufzustellen; vgl. Siddh. K. zu P. 4, 1, 32. — adj. comp. auf पति bleiben im fem. unverändert oder substituieren gleichfalls पत्नी P. 4, 1, 34, Vārtt. adj. comp. auf पत्नी erhalten das suff. क, z. B. सपत्नीक mit der Gattin verbunden, in der Gesellschaft der Gattin seiend MBh. 13, 659. RAGH. 1, 81. RĪGĀ-TAR. 2, 28. ÇĀk. 168. बहुपत्नीक viele Frauen habend 90, 21; vgl. अपत्नीक. — 3) in der Astrol. N. des 7ten Hauses VARĀH. BH. 1, 15. — Vgl. अर्य°, एक°, जीव°, जीवत्°, देसु°, दास°, देव°, न°, पर्जन्य°, यज्ञ°, स°, सें°, सह°, सु° und den gaṇa samānaḍ zu P. 4, 1, 35.

पत्नीव (von पत्नी) n. der Stand der Gattin: शतव्रपाम् — पत्नीवे जगृहे so v. a. nahm zur Gattin MĀR. P. 50, 14. — Vgl. पतिव.

पत्नीवत् (wie eben) adj. mit einem Weibe (mit Weibern) versehen, von W. begleitet RV. 1, 14, 7. 72, 5. पत्नीवत्स्त्रिंशत् त्रयो देवान् 3, 6, 9. 4, 56, 4. 8, 28, 2. सुता: अद्विस्तदत्तः DURGĀ 82, 22. प्रकृ: VS. 8, 9, 10. अग्नि-होत्र ÇĀT. Br. 11, 3, 2. T. vashīar Schol. zu KĪTJ. ÇĀ. 8, 8, 41. — Vgl. पात्नीवत्.

पत्नीशाला (प° + शा°) f. eine am Opferplatz errichtete Hütte, bestimmt für die Weiber und häuslichen Verrichtungen der Opfernden, AIT. Br. 5, 22. LĪTJ. 1, 2, 22. 2, 3, 6. 3, 3, 11. fgg. MBh. 12, 3648. HARIV. 11244. BHĪG. P. 4, 5, 14. neutr. parox. dass. VS. 19, 18. ÇĀT. Br. 4, 6, 9. 8, 10, 2, 2. KĪTJ. ÇĀ. 22, 1, 37. ÇĀK. Br. 19, 6. ĀÇV. ÇĀ. 12, 6.

पत्नीसंयज्ञ (प° + सं°) m. pl. so heissen vier Āgja-Spenden an Soma, Tvashīar, die Weiber der Götter und Agni gr̥hapati. VS. 19, 29. TBr. 1, 3, 4. 5, 9. 2. ĀÇV. ÇĀ. 6, 13. ÇĀT. Br. 11, 1, 27. 2, 1, 3. KĪTJ. ÇĀ. 3, 7, 1. fgg. 12, 1, 18. 2, 3, 3. 21. ÇĀK. ÇĀ. 5, 3, 9.

पत्नीसंयजन (प° + सं°) n. Vollbringung des Patnisamjāga KĪTJ. ÇĀ. 6, 9, 14.

पत्नीसंयक्त (प° + सं°) n. 1) das Umgürten des Weibes KĪTJ. ÇĀ. 5, 4, 33. 8, 1, 7. — 2) Gürtel des Weibes Schol. zu ÇĀK. ÇĀ. 1, 15, 9.

पत्न्याट (पत्नी + आट) m. Gynaecium TRIK. 2, 2, 8. HĀR. 193. — Vgl. कन्याट.

पत्नम् (von 1. पत्) n. Flug: वातस्य RV. 5, 3, 7. 41, 3. यातेव् पत्नम् 7, 34, 5. 1, 141, 7. ध्वंसा पत्नम् यन् 6, 3, 7. 4, 6. 10, 8, 3. 56, 3. 8, 6, 3. 8, 23. आदित्यानां पत्मान्विहि PĀNĒAV. Br. 1, 7, 2 (v. l. der VS. पत्ना°). VS. 8, 48. KĪTJ. 30, 6. — Vgl. वीकु°, रघुपत्मजंकम्.

पत्यम् am Ende eines comp. 1) (von 1. पत्) das Fallen: गर्त° PĀNĒAV. Br. 16, 1, 2. — 2) die Wörter auf पति bilden das nom. abstr. auf पत्यम् mit Steigerung des vorangehenden Wortes (z. B. सैनापत्य von सेनापति) P. 5, 1, 128.

पत्र s. पत्.

पैवन् (von 1. पत्) 1) adj. f. पवरी liegend: खर्गला इव पवरी: KĀUÇ. 107. शकुन् RV. 9, 96, 23. VS. 11, 46. ÇĀK. ÇĀ. 6, 8, 10. — 2) n. das Flie-

gen, Flug: पतन्भिः शकानाम् RV. 5, 6, 7. आदित्यानां पत्मान्विहि VS. 22, 19. — Vgl. आम्ण°, रघु°, श्येन° und पतमन्.

पत्सङ्गिन् (2. पद् + स°) adj. am Fuss hängen bleibend: सेनाः पत्सङ्गिनोरा संजनु AV. 5, 21, 10.

पैसल UNĀDIS. 3, 74. m. Weg UGĀVAL.

पत्सुख (2. पद् + सुख) adj. f. an den Füßen angenehm: भू HARIV. 8416.

पत्सुतम् (von पत्सु, loc. von 2. पद्, + adv. suff. तम्) adv. zu Füßen RV. 8, 13, 6. तःशैः zu den Füßen liegend 1, 32, 8.

1. पथ्, पथति gehen, sich bewegen DHĀYOP. 20, 17. पार्थयति hinwerfen, v. l. für पथ् पथ् und प्रथ् 32, 20. — Vgl. पन्थ.

— अपि ca s. auf einen Pfad bringen: अग्निवै पथिकृत् स एवैनं पुनर्यज्ञपथमपि पाथयति ÇĀK. Br. 4, 3. ÇĀ. 16, 10, 9. अपिपातयति (richtiger wäre अपिपादयति) v. l. des Comm. sonst steht dafür अपिनयति (vgl. TBr. 1, 4, 2, 10). Wohl ein denom. von 2. पथ्.

2. पथ्, पथि, पन्थ (पन्था) und पन्थन्; m. sg. nom. पन्थास्, acc. पन्थानम् und पन्थाम् (ved.), instr. पथौ, dat. पथे (VS. 18, 54), abl. gen. पथस्य; loc. पथि; du. पन्थानौ, पथि-याम्, पथौ; pl. nom. पन्थानस्, पन्थास् (ved.), पन्थासम् (ved.) und पथयस् (in den Brāhmaṇa), acc. पथैस्, instr. dat. पथिभिस्, abl. पथिभ्यस्, gen. पथौम् und पथीनाम् (ved.), loc. पथिषु. P. 7, 1, 85-88. 6, 1, 199. VOP. 3, 119-121. Die indischen Grammatiker und Lexicographen stellen पथिन् (UNĀDIS. 4, 12) als Thema auf, aber keine einzige Form weist auf ein auslautendes न hin. 1) Pfad, Weg, Bahn (eig. und übertragen) AK. 2, 1, 15. TRIK. 2, 1, 18. H. 983. HALI. 2, 105. चाणक्योक्तावष्टदण्डपथुः पन्थाः H. 987, Sch. चकार सूर्याय पन्थामन्वेतवा उ RV. 1, 24, 8. 7, 87, 1. असमने अग्निं वृजिने पथि 6, 46, 13. स्तस्य 5, 43, 8. 7, 44, 5. परि व्यावापृथिवीं पति पन्थाः 47, 2. स्तवः सन्तु पन्थाः 10, 88, 23 (Schol. zu P. 7, 1, 39). मित्रस्य पाथो पथा 5, 64, 3. सुगान्पथः कृपवती 80, 2. पथिभिर्देवयानैः 43, 6. 7, 38, 8. 76, 2. ये चत्वारः पथयो देवयानाः TS. 5, 7, 2, 3. पथस्पतिः Pāśhan RV. 6, 33, 1. पूषा वै पथीनामधिपतिः ÇĀT. Br. 13, 4, 1, 14. — RV. 10, 5, 6. 5, 1, 11. AV. 6, 26, 2. 9, 5, 19. 12, 1, 47. 14, 1, 63. VS. 12, 66. 16, 17. यद्यन्नेत्रज्ञो ऽन्थेन पथा नयेत् ÇĀT. Br. 13, 2, 2, 2. 1, 9, 3, 2. 5, 3, 1, 2. नासिके उ वै प्राणस्य पन्थाः 12, 9, 1, 14. 13, 3, 2, 9. 8, 4, 6. पथो वा एषो ऽध्यपथेनेति TS. 2, 2, 2, 1. दुर्गे पथस्तत्कवयो वदन्ति KĀTHOP. 3, 14. — स्त्रियः पन्थाः nach Sruṅgha führend P. 4, 3, 85, Sch. वक्रः पन्थाः MEGH. 28. पन्थानं चाददुहोः M. 8, 275. 2, 138. MBh. 1, 6703. अथगच्छ पथो ऽस्माकम् 6702. अमुञ्चते तु पन्थानं तम्षिम् 6706. एष पन्था विदर्भाणामसौ गच्छति कोशलान् N. 9, 23. 32. एते गच्छन्ति बहवः पन्थानो दक्षिणापथम् 21. 20, 12. आपदो कथितः पन्था इन्द्रियाणामसंयमः der Weg zum Unglück Spr. 356. पन्थानं दर्शयामास दमयत्याः पितुर्गृहे zum Hause des Vaters Som. NAL. 76. शिवास्ते पन्थानः सन्तु so v. a. glückliche Reise ÇĀK. 37, 19. 86. Spr. 810. PĀNĒAV. 37, 23. ÇUK. in LA. 43, 4. इनः पन्थानं प्रतिपद्यस्व ÇĀK. 33, 18. स गच्छति परं स्थानं तेजोमूर्तिः पथर्जुना M. 3, 93. प्रज्ञासु कः केन पथा प्रयाति ÇĀK. 153. शिवेन नय मां पथा VID. 31. पथि गच्छता केनापि HIT. 4, 6. कतरस्मिन्मरुतो पथि वर्तामहे ÇĀK. 98, 15. RAGH. 3, 19. अथ देवाः पथि नलं ददधुः N. 2, 27. 10, 14. 13, 31. M. 4, 45. 8, 240. 295. 9, 274. स्वे पथि (bildlich) स्थितः 10, 101. तमनेन विधानेन धर्म्ये पथि निवेशयेत् 8, 228. स्थिता साधुगते पथि BRĀHMAN. 2, 10. 13. PRAB. 96, 4. (तान्) स्थापयेत्पथि auf den rechten Weg führen JĀGĀN.

1, 360. पथि नयनयोः स्थित्वा im Bereich der Augen MĀLAV. 69. पथः शुचे-
र्दर्शयितार ईश्वराः RAGH. 3, 16. पथियु Spr. 294, v. 1. पथिनेन auf diesem
Wege, auf diese Weise H. 257. पथि नयम् auf dem Wege niederlegen so v. a.
Etwas aufgeben, z. B. ein Gewerbe JĀG. 3, 35. Nur ganz ausnahmsweise
am Ende eines comp. (statt des hier gebräuchlichen पथः) घपन्थानं तु
गच्छन्तं मोदोऽपि विमुञ्चति UḍḍVAL. zu UṆDIS. 4, 12; vgl. घपथिन्. सु-
पन्थाः P. 2, 4, 30. VĀRT. Sch. दृष्टिपन्थानमासाय HARIY. 6289. Vgl.
पाथम्. — 2) eine best. Hölle: पन्थानम् M. 4, 90. — 3) पन्थाः सौभरः (abl.
पथः सौभरात्) N. pr. eines Lehrers BH. ĀR. Up. 2, 6, 3. पथः oder पथ्य-
स्य) सौभरस्य साम Ind. St. 3, 222.

पथं m. = पाथ gaṇa ह्यन्तादि zu P. 3, 1, 140. = 2. पथ् Pfad, Weg,
Bahn TRIK. 2, 1, 19. UḍḍVAL. zu UṆDIS. 4, 12. तेन वाक्येन प्रविष्टेन श्रुतेः
पथम् auf den Weg —, in den Bereich des Gehörs R. 3, 56, 3. पुनश्च त्रि-
विधं विधि पन्थानो lies mit AURCHT पथानो भेदमनमम् VĀJ-P. in Verz.
d. Oxf. H. 53, b, 34. Dies sind die zwei einzigen Stellen, welche wir als
Beleg für den selbständigen Gebrauch dieser Wortform anzuführen
vermögen, wobei noch zu bemerken ist, dass in dem ersten Beispiele
die Verbindung mit dem vorangehenden gen. so eng ist, dass sie an
Zusammensetzung grenzt. Am Ende eines comp. tritt fast immer पथ
an die Stelle von पथ् u. s. w. P. 5, 4, 74. gaṇa शरदादि zu 107. Vop. 6,
69. 91. Geschlecht eines solchen comp. (in der Regel m.) P. 2, 4, 30.
VĀRT. 1. AK. 3, 6, 3, 26. ऐरावतं MBH. 3, 11836. रथं 14, 1390. fg. तो-
पाधारपथाः CĪK. 14. चन्द्रार्कं R. 3, 61, 8. सूर्यमार्गं 9. आदित्यपथम् MBH.
6, 2073. 7, 195. HARIY. 8993. त्रिनाक्षपथम् गङ्गा MBH. 12, 962. त्रैलोक्य-
पथचारिणी R. 1, 36, 18. तपोपथानामयं गताभ्याम् RAGH. 2, 18. स्वर्गपथः
R. 2, 93, 18. अट्यो Kathās. 29, 105. दारं R. GORR. 2, 12, 36. तेनःपथ-
नाच्योति SUGR. 1, 246, 12. वातायनपथेन प्राञ्चशालःपुरम् durch's Fenster
Vid. 100. पथायानपथं गतः DAQ. 2, 3. सेमार्तिनाचिनपथं (नगरं) VARĀH.
BRH. S. 42 (43), 26. PANKAT. 223, 3 (wo पथः zu lesen ist). अतिपथं गतः
zu Gesicht gekommen R. 6, 111, 35. सत्यधर्मपथे स्थितः 2, 30, 38. शाश्वतो
ऽयं धर्मपथः सदिराचरितः सदा MBH. 3, 528. मो शाश्वतपथे युक्तम् 13, 2171.
ध्यानपथमाविश्य 12, 1897. अथतरतः सिद्धिपथम् — स्वमनोरायस्य MĀLAV.
21. कार्यसिद्धिपथः 64. अतीतवेदार्थपथं (मरुत्तनं, PHA. 30, 12. सेमतिपथमि-
वापन्नः 102, 2. सर्वं यस्य वशाद्गतास्मृतिपथं कान्ताय तस्मै नमः BHART. 3,
42. Am Ende eines adj. comp. f. आ HARIY. 6366. 8193. R. 2, 42, 23. 5,
26, 41. 6, 112, 42. R. GORR. 2, 68, 53. RAGH. 8, 84. — Vgl. अ०, अन्०, अद्-
र्शन०, अधि०, अतिरुद्ध०, अन्तु०, अन्तस्०, अपत्य०, अघ्न०, अमन्तु०, अमि० (u.
असि०), आर्य०, इषु०, ईष्य० (u. ईष्यो), उतु०, उत्तर०, उत्तरा०, उत्तु०, उदक्०,
कर्ण०, कर्म०, का०, कु०, कुसोद० (unter कुसोद०), चतु०, चतुष्०, त्रि०,
दक्षिणा०, दर्शन०, दृक्० (auch VIKR. 93), दृष्टि०, देव०, धर्म०, नन्त्र०, न-
यन०, वणिक्०, वाण०, ब्रह्म०, मत्पु०, लोचन०, वाक्०, वि०, विलोचन०,
विश्वानर०, अश्वण०. Am Anf. eines comp.: पथाभ्याम् R. 3, 17, 15. अवि-
ज्ञातपथश्च Kathās. 42, 103. मज्जितपथश्च BULG. P. 9, 10, 4. स्वच्छन्द-
पथम् गङ्गा R. 1, 36, 17 (37, 18 GORR.). निरविद्याविकृतपथरत्नाम् Kathās.
43, 258. Vgl. पथकल्पना und पथातिथि.

पथक adj. = पथि कुशलः des Weges kundig P. 5, 2, 63.

पथकल्पना (पथ + क०) f. = कुसति Gaukelei HALJ. 4, 55. पथुक-
ल्पना v. 1.

पथत् m. (nom. पथन्) = 2. पथ् u. s. w. Pfad, Weg Schol. zu AK. ÇKDn.
पथन्वत् adj. das Wort 2. पथ् u. s. w. enthaltend ÇAT. Br. 13, 4, 15.
— Vgl. पथिमत्.

पथातिथि (पथ + अतिथि) m. Reisender, Wanderer RĪGA-TAB. 6, 143.

पथि s. u. 2. पथ् und vgl. आपथि.

पथिक (von 2. पथ् oder पथि) m. Wanderer, Reisender P. 5, 1, 75. AK.

2, 8, 4, 17. TRIK. 2, 8, 29. H. 493. HALJ. 2, 202. MBH. 13, 2298. 2790. R.
GORR. 1, 5, 10. Spr. 491. 677. MĀLAV. 41. MEGH. 8. ÇRĀGĀRAT. 11. KATHās.
21, 32. 32, 79. 34, 184. 39, 233. PANKAT. 243, 4. HIT. I, 4. AMAR. 93. VRT.
in LA. 22, 6. ०ज्ञान PANKAT. 104, 7. ०संतति f. ein Zug Reisender, Reise-
gesellschaft TRIK. 2, 8, 29. ०संकृति f. dass. HĀR. 138. ०सार्थ m. dass.
MĀKĀH. 82, 23. MĀLAV. 67, 19. पथिकी f. P. 5, 1, 75. — Vgl. पाथिक, पा-
थिक्य.

पथिका (wie eben) f. Weinstock mit röhlichen Trauben (कपिलद्राक्षा)
RĪGĀN. im ÇKDn.

पथिकार (प० + 1. कार्) m. Wegebereiter, wohl N. pr. eines Mannes
gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

पथिकृत् (प० + कृत्) adj. einen Weg —, Wege bereitend RV. 2, 23, 6.
6, 21, 12. 9, 106, 5. ऋषिभ्यः पूर्वभ्यः पथिकृद्भिः 10, 14, 15. पथिकृत्सूर्याय
111, 3. AV. 18, 2, 53. 3, 25. Beiw. des Agni TS. 2, 2, 1, 1. ÇAT. Br. 11, 1.
5, 5. 12, 4, 2, 1. ÇĀNKH. Br. 4, 3. KĀTJ. ÇR. 20, 1, 22. MBH. 3, 14206. Pū-
shan ÇĀNKH. ÇR. 3, 4, 9. 16, 1, 17.

पथिदेय (प + देय) n. Wegeabgabe, Wegegebühren HALJ. 5, 42.

पथिद्रुम (प० + रुम) m. = खदिर Acacia Catechu Willd. ÇATĀDH. im
ÇKDn. = अनावदिर RĪGĀN. ebend.

पथिन् s. u. 2. पथ्.

पथिप्रिय (प० + प्रिय) adj. P. 6, 1, 199. Sch.

पथिमत् adj. das Wort पथ्, पथि enthaltend AIR. Br. 1, 10. ÇĀNKH. Br.
7, 8. — Vgl. पथन्वत्.

पथिरन्तम् (प० + र०) adj. die Wege hütend: पथाम् VS. 16, 60.

पथिरन्ति (प० + र०) adj. dass.: श्विनो RV. 10, 14, 11. P. 3, 2, 27.

पथिलं m. = पथिक UḍḍVAL. zu UṆDIS. 1, 58.

पथिवारुक (पथि, loc. von 2. पथ्. + वा०) m. Vogelfänger; adj. grau-
sam, hart ÇABDAR. im ÇKDn. m. Lastträger WILS. nach ders. Aut.

पथिपद् (पथि, loc. von 2. पथ्. + सद्) adj. am Wege sitzend: Rudra
PĀR. GHJ. 3, 15. die Hunde Jama's AV. 18, 2, 12 (wo पथिपदी dem प-
थिरन्तो des RV. fehlerhaft nachgebildet ist).

पथिष्ठा (पथि, loc. von 2. पथ्. + स्था) a. j. am Wege oder im Wege
stehend: स्थाणु AV. 14, 2, 6 (RV. पथिष्ठाः पथिष्ठः fehlerhaft für पतिष्ठः
AV. 6, 28, 1. पथिस्थ auf dem Wege befindlich, — gehend, unterwegs
seiend: गच्छन्नेव पथिस्थस्तु रामः प्रेष्यानुवाच ह MBH. 9, 984. तेषामा-
गच्छन्तो रात्रौ पथिस्थानो वृका ऽभवत् 2088.

पथी = पथि s. आपथी.

पथीन्. पथीनति künstliches denomi. von पथिन् SIDDH. K. zu P. 6, 4, 15.

पथिष्ठा adj. = पथिष्ठा RV. 5, 30, 3. 10, 40, 13. Die Form ist nach Ana-
logie von रथिष्ठा und ähnlichen ungrammatisch gebildet.

पथ्य (von 3. पथ् oder पथि) 1) parox. adj. f. आ = पथो ऽनपेतः P. 4, 4, 92. =
पथिभवः gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 34. a) förderlich, zuträglich, heilsam (eig.

für den Weg, für den Gang einer Sache u. s. w. sich eignend) TRIK. 3, 315. H. an. 2, 370. MED. j. 34. पद्मयोः पथ्यं तत्पित्तस्यापथ्यम् SUÇR. 1, 72, 16. नद्यः पश्चिमाभिमुखाः पथ्या लघूदकात् 172, 4. 173, 11. 198, 16. 236, 18. 2, 22, 1. Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 20, 9. व्याधितस्यौषधं पथ्यम् Spr. 1112. अन्ययुक्तं विषं भुक्तं पथ्यं स्यादन्यथा मृतिः HAEB. Anth. 221, ÇĀK. 53. परस्योप-दिशन्पथ्यमपथ्याशिव रोगकृत् RĪGĀ-TAR. 6, 68. PĀÑKĀT. 69, 17. 88, 3. द-त्तपथ्याशना दूताः R. 2, 68, 10. क्रिया PĀÑKĀT. 69, 18. अतो यदात्मनो ऽप-थ्यं परेषां न तदाचरेत् JĀGĀ. 3, 65. पञ्च पथ्यमधुना कर्तास्मि तच्छ्रेयसि AMAB. 29. (धनस्य) अनुत्पादः श्रेयान्किमु कथय पथ्यो ऽथ विलयः PRAB. 77, 4. उत्तिष्ठमानस्तु परा नोपेत्यः पथ्यमिच्छता Spr. 448. अप्रियस्य तु प-थ्यस्य वक्ता श्रोता च दुर्लभः R. 3, 41, 1. 2, 30, 9. 109, 2. 6, 2, 1. RĪGĀ-TAR. 4, 224. न मे वाचः पथ्यद्वयाः प्रणीति MBh. 2, 2196. fg. देवदत्ताय oder दे-वदत्तस्य पथ्यम् möge es Dev. wohlgehen P. 2, 3, 73, Sch. न पथ्यं नेप-थ्यं बहुतरुमनङ्गात्सवविधौ angemessen SĪH. D. 49, 5. Accent eines auf पथ्य ausgehenden comp. gaṇa वर्गादि zu P. 6, 2, 131. — b) techni- scher Ausdruck, etwa leitend, die Grundform angehend, normal, als Bez. gewisser Abschnitte in den Litaneien: प्रथमा विष्टुतयः पथ्याः LĪTJ. 6, 2, 2. 4. 6, 9. 14. fgg. 1, 10, 14. प्रथमं प्रथमं न्यायं पथ्यं विद्यात् NĪDĀNA 1, 3. — 2) m. a) = पथ्या b. ÇĀDDAM. im ÇKDR. — b) N. pr. eines Leh- rers des AV. COLEBR. Misc. Ess. I, 18. VP. 282. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 30. — 3) f. आ a) perisp. Pfad, Weg: देवाँ अच्छा पथ्याँ का समैति RV. 3, 54, 5. वार्तस्य 14, 3. अत्तरिदया 5, 54, 9. सं जग्मिरे पथ्याँ रायो अस्मिन् 6, 19, 5. स्तस्य 3, 31, 5. 12, 7. 9, 95, 2. पूर्वोर्भियातं पथ्या-भिर्वाक् 7, 67, 3. 79, 1. 10, 14, 2. 63, 15. पथ्या रेवती die reiche Bahn als Genie der Fülle und des Wohlstandes personif.: स्वस्ति पथ्ये रेवति (नः कृधि) RV. 5, 51, 14. पथ्या रेवतीर्बहुधा विद्वेषाः सर्वाः संगत्य वरी-यस्त अक्रन् AV. 3, 4, 7. eben so पथ्या स्वस्तिः (appell. in der Stelle पु-नः पूषा पथ्याँ वा स्वस्तिः [ददातु] RV. 10, 59, 7) die Genie des Glücks- pfades, der Wohlfahrt, welche in die Liturgie eingeführt ist, AIT. Br. 1, 7, 8. 11. ÇAT. Br. 3, 2, 3. 8. 15. 4, 5, 1, 3. ÇĀÑKH. Br. 7, 6. TS. 6, 1, 5, 2. — b) Terminalia Chebula oder citrina (die Zuträgliche, Gesunde) AK. 2, 4, 2, 39. TRIK. 2, 4, 15. 3, 3, 315. H. 1146. H. an. MED. HALĀJ. 2, 463. SUÇR. 1, 132, 1. 162, 10. 2, 24, 3. 43, 3. 325, 11. °फल 338, 4. VARĀH. BRH. S. 75. 3. 76, 35. Nach RĪGĀN. im ÇKDR. auch N. für andere Pflanzen, = मृ-गेर्वाह, चिर्मिठा, बन्ध्या कर्कोदकी. — c) Bez. verschiedener Metra: a) eine Art Brhātī: त्रयो ऽष्टाक्षरा उपोत्तमो द्वादशाक्षरस्तो बृहती पथ्येत्याचलते NĪDĀNA 1, 2. KHANDAS in Verz. d. B. H. 100, 4. — β) eine Art Pañkti (8 X 5) KHANDAS in Verz. d. B. H. 100, 11. — γ) eine Art Ārjā COLEBR. Misc. Ess. II, 73. 154. — δ) eine Art Vaktra COLEBR. Misc. Ess. II, 119. 137. Journ. of the Am. Or. S. VI, 542, Anm. विपरी-तपथ्या gleichfalls eine Art Vaktra COLEBR. Misc. Ess. II, 138. — 4) n. eine Art Salz (s. सैन्धव) RĪGĀN. im ÇKDR. — Vgl. अपथ्य.

पथ्यशाक (प + शाक) m. ein best. (gesundes) Küchengewächs, = त-ण्डुलीय RĪGĀN. im ÇKDR.

1. पद्, पथ्यते DHĀTUP. 26, 60. पेदेः अपत्तिः, अपत्त्याम्, पदीष्ट, पादि (P. 3, 1, 60. VOP. 8, 116), अपत्ताताम् (P. 3, 1, 60, Sch. VOP. 11, 7); पत्स्यते KĀR. 3, 8 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10; hier und da auch act. (पदति s. n. अथ; पपाद ved.); पत्तुम्, पत्न. 1) zu Fall kommen, (matt) dahinfallen,

umkommen: (निर्गतिः) पदीष्ट तृल्लया मृक् RV. 1, 38, 6. 79, 11. 3, 53, 21. 7, 104, 16. मा मातरं ममया पत्तवः कः 4, 18, 1. नीचैः पथ्यन्तामधरे भवतु AV. 3, 19, 3. वज्रस्य यत्पतेने पादि शुक्लः RV. 6, 20, 5. शतैरपद्मपथ्यः (nach SĪJ. अपऽद्रन् gegen Accent und Padap.) 4. सो अथैरेते वृष्टः पपाद 10, 34, 11. मा पाथ्ययुषः पुरा VS. 11, 46. ÇAT. Br. 7, 1, 2, 1. 4, 2, 11. मक्ता-न्वत नो वीरो ऽपादि 14, 1, 1, 10. ता जिह्वाः पत्ना अशेरत KĀTTH. 13, 2. अ-पदसि नहि पथसे (= ज्ञायसे ÇĀÑK. zu BRH. ĀR. UP. und DIVY.) denn du fällst nicht ÇAT. Br. 14, 8, 15, 10. abfallen, ausfallen: पदा वै पथोर्दत्ताः प-थ्यते, पेदिरे, अपत्सत AIT. Br. 7, 14. पत्न = सस्त u. s. w. AK. 3, 2, 53. II. 1491. HALĀJ. 4, 82. — 2) hingehen zu (गतौ DHĀTUP.): तेनैव विधिना म-कर्षिस्तामपथ्यत MBh. 1, 4288. अनेन चैव देहेन लोकास्वमिह पत्स्यसे 13, 167. — 3) erlangen, theilhaftig werden: श्रेयतिषामाधिपत्यं च प्रभावं चा-प्यपथ्यत MBh. 9, 2847; es ist wohl chāmyapathyat zu lesen. — 4) sich wen- den zu so v. a. sich halten an, beobachten: स्वधर्मं पथ्यमानास्ते प्रणिपत्य मक्तात्मने । शयनं कल्पयामासुर्भीष्माय MBh. 7, 16.

— caus. पार्थयति zu Fall bringen: इदमेनमधराच्चं पादयामि AV. 10, 5, 36. 1, 17. 9, 2, 9. 11, 2, 18. AIT. Br. 1, 13. med.: शत्रूयतो ऽधरान्पादयस्व AV. 6, 88, 3. — पद्यते gehen DHĀTUP. 33, 44.

— desid. पित्सते P. 7, 4, 54. VOP. 19, 9. 12.

— intens. पनोपथ्यते, पनीपदीति P. 7, 4, 84. VOP. 20, 7.

— अति hinausgehen über (acc.), überspringen; versäumen, übertre- ten: न सूक्तेन निविदमतिपथ्येत AIT. Br. 3, 11. 4, 10. अप्रज्ञातं हि तद्यद-तिपन्न अङ्कुरिदं कार्यमासीदिति TS. 6, 3, 4, 8. यद्वतमतिपेदे KAUC. 42. Vgl. अतिपाद TBh. 1, 2, 3, 2. — caus. verstreichen lassen: यः पार्थामासीमति-पादयेत् TS. 2, 2, 2, 1.

— अनु 1) Jmd (acc.) nachgehen, folgen: तं तु विश्रामित्रो ऽन्वपथ्यत MBh. 1, 6710. 7962. 8447. 4, 651. R. GORR. 2, 108, 3. einem Weibe nach- gehen, nachstellen: उत्थयस्य पवीयास्तु — ममतामन्वपथ्यत MBh. 1, 4180.

— 2) sich begeben in: अन्वपथ्यदत्तवैष्म MBh. 3, 239. वनमेवान्वपथ्यत 12714. R. 2, 43, 4. sich zur Erde begeben so v. a. auf die Erde, zu Do- den fallen: वसुधामन्वपथ्येतां वातनुवाविह हुमौ MBh. 7, 3361. — 3) sich begeben zu so v. a. treffen, zu Theil werden: अन्धं पाप्मानं पथ्यताम् AV. 6, 26, 2. — 4) an Etwas gehen, sich an Etwas machen: ध्यानमेवान्वप-थ्यत R. 1, 2, 25. जितमित्येव तान्नात्तुपुनरेवान्वपथ्यत MBh. 2, 2185. अहं क्षत्तान्वपथ्यम् 3, 1356. ततः प्रत्यागतप्राणा तावमौ परिदंशिता । पुत्रौ दष्टा सुसंभ्राता नान्वपथ्यत किं च न so v. a. that Nichts, verhielt sich ganz ruhig 1, 5407. — 5) hinter Etwas kommen, ausfindig machen, finden: दोषं दध्यौ — निमित्तं सो ऽन्वपथ्यत Bāg. P. 4, 17, 12. जैमिनिं सामवेदार्थश्रावकं सो ऽन्वपथ्यत VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 54, b, 6. — 6) verlustig gehen einer Sache (abl.): क्षिमेवान्वा मरुशिलः समुद्रो वा म-हेदाधिः । मरुह्वात्रान्वपथ्येतां नभसो वातरं यथा (so ist st. तथा zu lesen) । आशयाः — तथा नात्तमहं गतः MBh. 12, 4653. — Vgl. अनुपद्.

— समनु bekommen, erhalten: क्षीनाङ्गीनं तथा धर्मं प्रजा समनुपत्स्यति (warum act.?) HARIV. 11210.

— अप entinnen: पर्यैर्वधान्नापपथ्यते कश्चन AV. 4, 28, 5.

— अपि eintreten in, eingehen: प्राणो वातमपिपथ्यते ÇAT. Br. 3, 4, 2, 6. 7, 4, 9. शिवान् 2, 6, 1, 39. 43, 8, 1, 9. पञ्चपथम् 5, 3, 2, 4.

— अभि 1) herbeikommen, kommen: श्वित्तो नाभ्यपथ्यत MBh. 1, 8105.

समयं कृत्वा दुर्मतिर्नाभिपद्यते R. 4, 30, 8. कुरु निघ्रे वचो ऽस्माकं ततः श्रे-
यो ऽभिपत्स्यते MBh. 3, 8469. HARIV. 11215. *sich hinbegeben zu, kom-
men zu, gelangen zu*; mit dem acc.: सोममेवाभ्यपद्यत दाक्षत्राभिप्रो-
डिताः MBh. 13, 4375. रावणावरजा तत्र राघवं मदनतुरा । अभिपेदे नि-
दाघार्ता व्यालीच मलयद्रुमम् ॥ Ragh. 12, 32. Bhāg. P. 3, 17, 31. त एनं लो-
लुपतया मैथुनाभिपेदिरे 20, 23, 26, 4. पानभूमिरचनाः — अभ्यपद्यत — पु-
ष्टिताः कमलिनीरिव द्विपः Ragh. 19, 11. चन्द्रमा न यथावद्वि नत्त्राण्य-
भिपद्यते R. 6, 16, 10. तत्राभिपद्य वातापे ब्राह्मणास्योदरे यथा । भवत्यवज्ञा
3, 49, 52. पतत्रिणाः — पादपानभिपेदिरे 2, 63, 16. वनम् 1, 55, 11 (56, 11
Gorr.). अनेन चैव देहेन लोकास्त्वमभिपत्स्यसे MBh. 13, 170. दिवम् Çat.
Br. 11, 1, 7. काष्ठाम् Ait. Br. 4, 9. mit dem loc.: अभिपद्यमानो मकरा-
दिषु रश्मिषु (die Sonne) Bhāg. P. 5, 21, 3. तस्याञ्जल्युदके काचिच्छर्प्य-
काभ्यपद्यत gerathen in 8, 24, 12. *sich zu einer Gottheit hinbegeben so
v. a. bei ihr Schutz suchen, ihr seine Verehrung bezeigen*: क्षामभ्यपद्यत
जनैर्न मया गगनं गणाधिपतिमूर्तिरिति Çiç. 9, 27. अभिपन्न = शरणार्थिन्
Schutz suchend Trik. 3, 1, 2. H. 479. — 2) Jmd. (acc.) zu Hilfe kom-
men, *sich auf Jmds Seite stellen*: यो ऽन्वयो मातृकस्तस्य स एनमभिपे-
दिवान् MBh. 6, 4043. पस्त्वमस्यामवस्थायां धातरं नाभिपद्यसे R. 3, 51, 9.
66, 19. मरुतश्चैव विश्वे च रुद्रमेवाभिपद्यत (sic) HARIV. 12253. मयाभिपन्नं
तं चापि न सर्वो धर्षयिष्यति MBh. 1, 1981. 4, 701. मया (Çrī spricht) दै-
त्याः परित्यक्ता विनष्टाः शाश्वतीः समाः । मयाभिपन्ना देवाश्च मोदन्ते शाश्वतीः
समाः ॥ 13, 3856. fgg. — 3) erfassen, *in die Hand bekommen, erwi-
schen, Jmd auf den Leib rücken, sich über Jmd hermachen, über Jmd
kommen, sich Jmdes bemächtigen*: पूर्वार्धं दण्डस्य Çat. Br. 3, 7, 2, 26.
विलम् 6, 5, 2, 20. इष्टकाम् 2, 1, 2, 16. स्तनम् 9, 3, 1, 5, 1, 5, 2, 3, 1, 2, 11.
4, 4, 17. Çāṅkṣ. Çr. 5, 10, 5. ततः सः — किरन् शरशैस्तीक्ष्णैरभिपेदे म-
हाकापिम् R. 5, 41, 24. प्रमत्तम् — त्वमप्रमत्तः सकृसाभिपद्यसे नुष्टेलिकुनो
ऽहिरिवाखुमत्तकाः Bhāg. P. 4, 24, 66. सर्वतश्चाभिपन्नैषा धार्तराष्ट्री महाच-
मूः । पाञ्चालैर्मानसादेत्य रुसैर्गङ्गे वेगितैः ॥ MBh. 8, 3047. तस्य कृष्णाभि-
पन्नस्य पीडितस्य बलीयसः । मुखाद्गुधिरमत्यथर्मुञ्जगाम मुमूर्षतः ॥ HARIV.
4737. MBh. 3, 676. व्याघ्राभिपन्ना बलवानिवोक्ता R. Gorr. 2, 9, 46. 5, 28, 1.
यदिदे सर्वं मृत्युनाभिपन्नम् Çat. Br. 14, 6, 2, 5. ज्ञायाम् 9, 4, 19. वाचमभिपद्य
पापयो RV. 10, 71, 9. न पाण्डितः कुध्यति नाभिपद्यते tritt Niemand zu
nahe MBh. 12, 8202. चाण्डवाताभिपन्नानामुर्ध्वानामिव स्वतः MBh. 7,
6782. देवाभिपन्न R. 2, 22, 30. कालाभिपन्नाः सीदन्ति सिकतासेतवो यथा 3,
74, 31. Bhāg. P. 1, 13, 19. कश्मलेनाभिपन्ने — अर्जुने MBh. 1, 179. तत्सखा-
भिपन्नं erfasst (von einem bösen Dämon) Suçr. 2, 383, 7. वात°, पित°,
कफ°, रक्त° 312, 1 v. u. 313, 2. 4. 6. दृष्टिर्दोषाभिपन्ना 318, 20. दोषा-
नभिपन्न 1, 128, 2. अभिपन्न = अभिप्रस्त, व्यापन्नत (आपन्नत) Ak. 3, 4,
18, 131. MED. n. 161. = अभिद्रुत Viçvape. Çaddar. Aśajap. Bhūripa.
bei Gold. u. अभिपन्न, wo jenes Wort durch come near, run towards
wiedergegeben wird, während es nach unserem Dafürhalten in der
pass. Bed. aufzufassen ist. — 4) zu Etwas gelangen, bekommen, *in den
Besitz von Etwas gelangen*: यदर्थुलिङ्गान्यतः स्वयमेवर्तुपर्यये । स्वानि
स्वान्यभिपद्यते तथा कर्मणि देहिनेः ॥ M. 1, 30. धर्मार्थावभिपेदिरे MBh.
1, 2805. — 5) annehmen: राज्यं गतजनं साधो पीतमाण्डो सुरामिव । नि-
रस्वाद्यतमं शून्यं भरतो नाभिपत्स्यते ॥ R. 2, 36, 12. अन्तं राज्यमिदं प-
श्चात्तथा भ्रात्रा यवीयसा । नाभिपत्तुमलं रामः पीतसोममिवाधरम् ॥ R. Gorr.

2, 62, 27. पित्रा भुक्ता नृपश्रीर्हि दायाद्यं तस्य धीमतः । नाभिपत्तुं मया श-
क्या सावित्री वृषलैरिव ॥ 88, 18. अभिपन्न = स्वीकृत Aśajap. = अङ्गीकृ-
त Çaddamuktā v. bei Goldst. u. अभिपन्न. — 6) an Etwas gehen, *sich
machen an Etwas, sich hingeben*: (अपः) प्रथमेन कर्मणाभिपद्यते Çat. Br.
1, 1, 4, 12. चित्तमभ्यपद्यत R. 2, 63, 1. अनर्थं तत्कृतं चाभिपद्यते Bhāg. P.
1, 7, 5. काले दिष्टमेवाभ्यपद्यत 9, 18, 32. अधर्मं धर्मवेशेन यद्यहं लोकसंक-
रम् । अभिपत्स्ये शुभं हित्वा R. 2, 109, 6 (118, 6 Gorr.). स्ववृत्तिमभिपन्नाय
लिङ्गिने चेतुराय च । देयमाहुः MBh. 13, 1532. चिकित्सावीजम् — कुश-
लेनाभिपन्नं तद्वद्गुधाभिप्रोक्तं wenn ein geschickter Mann daran geht
Suçr. 2, 360, 15. — 7) अभिपन्न = अपराध schuldig, *der sich vergangen
hat* Ak. 3, 4, 18, 131. dafür fälschlich अपराध MED. n. 161. — 8) अभिपन्न
entfernt Aśajap. und Çaddamuktām. bei Goldst. u. अभिपन्न. Eher könnte
अभिपन्न nahe (vgl. u. 3. am Ende) bedeuten. — 9) अभिपन्न gestorben,
todt BHATTIK. ebend. — Vgl. अभिपत्ति.

— समभि 1) kommen, gelangen zu, in: तत्रैव वसतो तेषां प्रावृत्तमभि-
पद्यत MBh. 3, 12539. पुत्रजन्म परीप्सन्वै पृथिवीमन्वसेचरत् । अहिच्छत्रं
च विषयं द्रोणाः समभिपद्यत 1, 5515. पुरुषः केश कर्मभिः । स्वर्गं समभिपद्यत
13, 6683. देहादेरुसकृन्नाणि तथा समभिपद्यते 12, 11263. — 2) antworten:
कस्य कर्मदमिति ते पर्यपृच्छन्समागताः । युवनाश्चो ममेत्येव सत्यं समभिप-
द्यत MBh. 3, 10441.

— अत्र 1) herab —, hinab —, ausfallen: मा स्वर्गं पादि दिवस्परि-
(könnte auch u. पर्यव gestellt werden) RV. 1, 103, 3. त्राघं कर्तादिवपदेः 2,
29, 6. 7, 104, 17. 8, 4, 17. कर्तमव पदात्यप्रभुः 9, 73, 9. न केभ्यो ऽव पद्यते
6, 54, 3. 4, 13, 5. केशः AV. 6, 136, 3. गर्भाः 5, 17, 7. Kūṇḍ. Up. 2, 9, 7. —
AV. 8, 1, 4. TBh. 2, 1, 1, 1. Çat. Br. 8, 5, 2, 7. PAÑĀV. Br. 14, 1, 12. केश-
कीटावपन्न (vgl. केशकीटावपत्ति u. 1. पत् with अत्र) worauf eine Haar-
laus gefallen ist M. 4, 207. 11, 159. MBh. 9, 2425. Mārk. P. 32, 25. 34,
55. 50, 44. अवलोढावपन्न was beleckt worden ist und worauf Etwas ge-
fallen ist 34, 56. entfallen: अत्र पद्यन्तमेषामापुधानि AV. 8, 8, 20. — 2)
einer Sache (abl.) verlustig gehen: माव पत्ति लोकात् AV. 6, 120, 2.
राष्ट्रात् Ait. Br. 8, 23. श्रियाः PAÑĀV. Br. 12, 13, 11. — 3) zu Fall kom-
men, verunglücken: नेच्छदसो कच्छादवपद्ये Ait. Br. 4, 4. — 4) stürzen:
इत्थं वाव नः सर्वानुसरा अवपत्स्यति Kāṭh. 29, 1. — Vgl. अवपादे (TBh. 1,
2, 2, 2, 5, 1), स्वयमवपन्न. — caus. herunter —, hinabfallen machen
AV. 8, 6, 16. अन्धा तमोस्वयं पादपैरान् 9, 2, 20. Suçr. 1, 60, 2, wo अवपाद्य
तु zu trennen ist.

— व्यव auseinander und herabfallen Çat. Br. 3, 5, 2, 25. 6, 1, 25.

— आ 1) herankommen, nahen: एष रावणिरापादि वानराणां भयंकरः
BHATT. 15, 89. अहिरिवाखुविलं डरतिक्रमः कालः करालरभस आपद्यत
Bhāg. P. 5, 8, 25. — 2) eintreten in, betreten, gelangen zu: नावम् Çat.
Br. 1, 8, 2, 4. 5. लोकम् 14, 9, 2. 2. पन्थानम् Lātj. 1, 1, 23. रावणस्य पुरीं
लङ्कामापेदुः R. 6, 16, 21. वक्रमापद्य मारुतः Çikṣā 11 in Ind. St. 4,
107. 351. — 3) hineingerathen in, in eine Stimmung, eine Lage, ein
Verhältniss, einen Zustand gerathen: अग्निमापत्स्यति Ait. Br. 4, 7. तस्य
मत्स्यः पाणी अपेदे Çat. Br. 1, 8, 2, 1. व्यातम् 6, 2, 18. आपन्नं स्तृणान्नि-
स्येत् das (in die Vēdi) hineingerathene Kāṭh. Çr. 2, 6, 41. पस्यादिहेत्रं
दोक्षमानममेध्यमापद्येत Çat. Br. 12, 4, 2, 2. Ait. Br. 7, 5. यदत्र किंचि-
दापन्नं भवति Çat. Br. 1, 1, 2, 15. दर्शनपथम् Spr. 1202. दैरितम् Çat.

Br. 9, 5, 2, 1. AV. 8, 8, 18. परमापद्य पदार्थः 14, 1, 20. MBh. 1, 6142. नि-
हानम् 3, 99. पल्लवम् 1, 3303. Daç. 1, 30. R. 2, 67, 4. काष्ठां दृष्टान् Spr.
791. त्रिविनायकम् M. 10, 104. वगनायक्यते मे KATHOP. 2, 6. अनर्कवश-
नायकम् MBh. 1, 6161. R. 3, 31, 1. VET. in LA. 22, 17. ना नोक्तमापद्यः
PRAÇOP. 2, 3. उद्वेगनादि R. GORR. 2, 13, 6. चित्तानादिदे हि RIV. 8830.
R. 2, 53, 13. निवापना VET. in LA. 24, 14, 35, 7. अर्थसंशयनायकः MBh. 3,
7099. R. 3, 31, 13. संग्रहापन्नानाम् AK. 3, 1, 5. परं चिन्मयम् MBh. 3, 2856.
विद्यामन् PANKAT. 31, 17. परा निर्विनायक्यते PRAB. 89, 4. प्रकृतिम् Da-
çak. in BENF. Chr. 191, 7. नरलोक्तानां Buig. P. 9, 14, 17. शब्दान् ÇIŠŠĀ
beim Schol. zu Gām. 1, 21. रत्नानां Sāh. D. 31, 15. दैत्यम् PRAB. 33, 8.
नोक्तवन् Ragh. 14, 70. Spr. 237. Bāṣṣip. 12. चिकारपत्र ÇĀṢK. zu Bñh.
Ār. Up. S. 244. पूर्वपौकाव्यनायकमिदम् KULL. zu M. 2, 55. übergehen
in. sich verwandeln in: चिन्मर्तनयो रत्नम् ÇĀṢK. Çr. 1, 2, 9. आपन्न =
प्राप्त H. an. 3, 358. MED. n. 38. kann mit einem im acc. gedachten Be-
griffe componirt werden P. 2, 1, 24. सुखनायकः und सुखायकः Sch. — 4)
in's Unglück gerathen: अर्थयैः परित्यक्तः यः कामननुवर्तते । एवमापद्यते
निर्धनं राजा दशरथो यथा ॥ R. 2, 53, 13. आपन्न in's Unglück gerathen, un-
glücklich AK. 3, 1, 42. H. 478. H. an. 3, 358. MED. n. 38. MBh. 3, 14948.
3, 6005. ÇĀK. 49. KATHĀS. 27, 35. DAÇAK. in BENF. Chr. 196, 2. — 5) zu
Etwas kommen, erlangen, erhalten, in den Besitz von Etwas gelangen:
आपन्न in act. u. pass. Bedeutung: एवं कौशिकगोत्रम् — प्रवरात्तरमाप-
न्नम् Buig. P. 9, 16, 37. त्रिविकायम् = आपन्नत्रिविक P. 2, 2, 4, Sch. Nach
P. ist in beiden Fällen das subst. als acc. aufzufassen; vgl. AK. 3, 6, 8,
43. आपन्नमन्त्रा und प्राप्त unter आप् mit प्र. — 6) widerfahren: तस्मादिद-
मादि (vgl. WERNER in Monatsber. 1859, S. 63) Çat. Br. 1, 7, 3, 19. जिघांसोर्नू-
नमादि घृते ऽयं निशाचरात् BHATT. 6, 31. geschehen, zu Stande kommen:
तेषां समाप्तिरापन्ना तव राम निवर्तने R. GORR. 2, 43, 31. zutreffen: एकर्ष-
न्यानेधनापयमानानि तृषु कुर्यात् LĀṬJ. 6, 4, 5. एवमापद्यते so v. a. so ist es,
so verhält es sich MĀLAV. 14, 23. sich finden: नक्षेतास्वन्यत्समापद्यते LĀṬJ.
10, 2, 2. — आपन्न PANKAT. 1, 295 fehlerhaft für आपत्त und BHATT. 3, 49 für
आप्तम्. Vgl. आपत्ति, आपद्, आपाद (?). — caus. 1) betreten machen, bringen
auf, in, zu: पन्थानम् Çat. Br. 11, 1, 5, 6. 14, 7, 3, 13. व्याप्ते AV. 10, 5, 42. —
2) Jmd oder Etwas (acc.) in eine Lage, einen Zustand (acc.) bringen:
कच्छमापादिता वयम् MBh. 1, 1832. नृत्युमापादिता राजा तया R. 2, 73, 5.
तयः आपद्यते न व्ययनतरपैः Ragh. 5, 5. — 3) in's Unglück bringen,
zu Grunde richten: वलादपराधिने मामापादयामि VIKR. 33, 2. अर्बुका सा-
गरे सेतुम् — शक्यापादयितुं लङ्का सेन्निर्नापि सुरेश्वरैः R. 5, 92, 6. — 4) her-
beiführen, herbeischaffen, verschaffen, bringen, hervorbringen, veran-
lassen, verursachen: यो नस्तद्रूपमापादयेत्युनः MBh. 1, 7873. तन्मापादितं
रुपे यन्मां प्रार्थयते भवान् Buig. P. 3, 9, 29. 4, 22. ... समाप्यापादितं भयम्
R. 2, 74, 5. पितृसंचयम् Suçr. 1, 20, 8. मार्दवम् 133, 4, 2, 191, 13. 318, 14. स्तन-
भरपुलकोद्भेदम् Spr. 918. Ragh. 2, 12. ÇĀNTIÇ. 3, 19. ÇĀṢK. zu Bñh. Ār. Up.
S. 121. दैर्भाग्यमापादयते ऽभिमानः VARĪH. Bñh. S. 74, 7. — 5) für sich
herbeischaffen, erlangen, in den Besitz gelangen von (acc.): अर्थरापादि-
तैर्गुर्या किमेतश्चेतश्च Buig. P. 3, 30, 11. प्राक्तनकर्मोपचीयमानपुण्यपर-
परापादितमकानुभाव (so ist zu lesen) Schol. in der Einl. zu KAURAP. —
6) machen zu, verwandeln in: पृथ्वी येन — विबुधाधारेयमापादिता Inschr.
in Journ. of the Am. Or. S. 6, 503, Çl. 9. लोकमव्याकृतावस्थं कारणाद्-

पमापाद्य ÇĀṢK. zu Bñh. Ār. Up. S. 230. एकामपि काकिणीं कार्षापणाल-
तमापादयेम् DAÇAK. 183, 2. — Vgl. आपादन.

— अग्या sich hineinbegeben in, gerathen in: अथैनमेताभ्यां सर्वाणि
स्थानान्यग्यापदे स्तौति durch alle Standörter hindurch NIR. 7, 26. न
संशयमग्यापद्यते Āçv. GRHJ. 3, 9.

— प्रत्या zurückkehren, wiederkehren MBh. 12, 10731. प्रत्यापन्नेन्द्रि-
यस्मृति Buig. P. 8, 11, 48. DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 19. im Prakrit:
पञ्चावषज्ञीविदे ÇĀK. Ch. 55, 8. — Vgl. प्रत्यापत्ति.

— व्या verderben, zu Grunde gehen, umkommen: नहि यत्र महाबा-
होर्वसुदेवो व्यवस्थितः । किंचिद्व्यापद्यते तत्र MBh. 7, 3008. व्यापन्न in
Unordnung gerathen, verdorben, missrathen: स्तवः, घोषधयः Suçr. 1,
21, 9. Wasser 170, 20. विसर्जनीय alterirt, verändert RV. Prāt. 4, 11-
5, 16. यत्र विसर्जनीया व्यापद्यते (Gegens. व्यूयते) wo er verschwindet,
einem andern Laute Platz macht Schol. zu RV. Prāt. 4, 11. अव्यापन्न
nicht umgekommen, am Leben seiend Megh. 10, 99. — Vgl. व्यापत्ति,
व्यापद्. — caus. verderben, zu Grunde richten: शीतोन्नवातवर्षाणि
खलु विपरीतान्योषधीर्व्यापादयत्यपश्च Suçr. 1, 21, 11. व्रणाम् (verschlim-
mern) 70, 12. अर्थमोतरता नाम कृत्स्नं व्यापादयेज्जगत् MBh. 1, 1607. ver-
nichten: बोधव्यापादितात्मतमम् Buig. P. 8, 17, 9. umbringen, tödten
MĀKĒH. 34, 16. ÇĀK. 6, 11. KATHĀS. 11, 65. 42, 48. RĀĒA-TAR. 4, 686. PĀN-
ĀT. 22, 15. 34, 16. 47, 1. 48, 17. 53, 19. 64, 1. 68, 15. 69, 21. Hit. 20, 17.
अनाहारेणात्मानं भवद्वारि व्यापादयामि 24, 12. 34, 19. 111, 21. VET. in
LA. 22, 12. 23, 1. 25, 14. 33, 9. 37, 9. — Vgl. व्यापादन.

— समा 1) anfallen: यः कलिङ्गान्समापेदे पाञ्चाल्यो युद्धुर्भेदः MBh.
3, 2002. — 2) gerathen in, sich in einen Gemüthszustand, ein Verhält-
niss, eine Lage begeben: अग्या योनिं समापन्नो शार्गालीं वानरीं तथा
MBh. 13, 411. चित्तो समापेदे 1, 6717. गतीर्दश समापन्नो प्रवर्तननिवर्तनैः
sich machen an R. 6, 92, 4. — 3) समापन्न = प्राप्त gekommen, genahet H.
an. 4, 199. MED. n. 220. समापन्नविपत्तिकाले (समाप्तम्?) Spr. 283. — 4)
समापन्न am Ende eines comp. versehen mit: गुणा^२ MBh. 2, 2588. लोभ-
मोह^० 13, 336. MĀK. P. 15, 5. आर्ति^० R. 3, 75, 3 hierher oder zu 2. —
5) समापन्न = समाप्त beendet H. an. MED. — 6) समापन्न = क्षिप्त ge-
plagt, gequält diess. — 7) समापन्न = वध Tod diess. getödtet WILS. —
Vgl. समापत्ति.

— अभिसमा gerathen in: चित्तमभिसमापेदे R. 2, 12, 1.

— उद् hervorgehen aus, entstehen, geboren werden: एतस्यै वै दिश
उदपद्यत Çat. Br. 1, 7, 3, 20. उत्पद्यमानस्य यो हेतुस्तत्कारकमपादानं
स्यात् Schol. zu P. 1, 4, 30. शरीरम् — अयमुत्पद्यते M. 12, 16. वायोः —
व्योतिरुत्पद्यते 1, 77. SĀMĀHJAK. 40. PRAB. 111, 15. VEDĀNTAS. (Allah.) No.
41. Schol. zu Kap. 1, 124. यदत्रोत्पत्स्यते भूतम् R. GORR. 1, 38, 9. MBh. 3,
12977. तादृक्स्थेतां गजो भूमा भवानुत्पद्यताम् KATHĀS. 36, 121. उत्पत्स्य-
ति पुमान्नीच पतिर्वंशे समाव्ययः HARIV. 4631. उत्पद्यते गृहे यस्य न च
ज्ञयेत तस्य सः । स गृहे गूढ उत्पन्नस्तस्य स्याद्यस्य तत्पुत्रः ॥ M. 9, 170.
147. 203. 1, 98. HARIV. 12650. VID. 7. AK. 3, 4, 14, 88. कुत्तोरामजः — वि-
कुत्तिरुत्पद्यत R. 1, 70, 22. 110, 8. विबुद्धताभिधानश्च पुत्रस्तस्योदपद्यत
KATHĀS. 32, 43. इत्वाकोः पुत्रः — अलम्बुधायामुत्पन्नो विशालः R. 1, 47,
12. वैदेहकेन लम्बुधायामुत्पन्नः M. 10, 19. R. 6, 3, 25. अयोत्पन्ना प्रजा M.
3, 162. सत्कुलोत्पन्ना KATHĀS. 4, 33. तदुत्पन्नः कलीवान् SĀ. zu RV. 1, 125,

1. मङ्गलवृषभौ गृहोत्पन्नौ PĀṆKĀT. 8, 15. उत्पादि सस्यम् P. 3, 1, 60, Sch. क्रीतेत्पन्न (घन) so v. a. fertig ÄqV. GRHJ. 4, 4. उत्पन्न उत्ता zur Erkl. von ज्ञातेन ein junger (vor Kurzem zur Welt gekommener) Stier AK. 2, 9, 61. उत्पन्ने सेतो wenn der Damm entstanden ist, fertig dasteht JĀṬ. 2, 157. तदुत्पन्ने धने entstanden 64. (गुणाः) घकारागुणोत्पन्नाः Bṛāṣhpa. 93. दितु प्रकाशस्तदप्यत KATHĪS. 35, 121. व्यापदुत्पद्यत मण्डले RĪGĀ-TAR. 4, 523. उत्पन्नामापदम् Spr. 456. उत्पद्यते च्यवते च गान्यतो ऽन्यानि कानिचित् (शस्त्राणि) M. 12, 96. R. 1, 8, 3. संसारोत्पन्नं चरितम् BHARTṚ. 3, 3. घत एव मम ज्ञानमुत्पन्नमस्ति ÇUK. in LA. 41, 16. SĪMĀJAK. 64. तस्य चित्तपते बुद्धिरुत्पन्नेयम् (vgl. am Ende) R. 1, 8, 2, 73, 17. MBH. 3, 959. वाङ्मया Vid. 110. तपःप्रभावोत्पन्नदिव्यचक्षुस् DAÇAK. in BENF. Chr. 179, 7. यन्मादृशेषा भूतानां हि ज्ञातोत्पद्यते भयम् M. 6, 40. PRAB. 7, 12. देवेरितो नूनमयं पुस्तात्परो नयो भरतेषूदपादि MBH. 2, 2395. किमर्थमनयं पारमुत्पद्यत्समेतसं 3, 361. युद्धमुत्पत्स्यते मरुत् 379. लङ्कादाह श्वोत्पन्नः VRT. in LA. 3, 3. परस्मै प्रीतिरुत्पन्ना 24, 9. BṛĀG. P. 1, 7, 7. RĪGĀ-TAR. 3, 313. उत्पन्नप्रत्यय Vid. 134. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 148. हासः पुनरुत्पद्यमानः SĪH. D. 73, 3. 76, 9. उत्पन्नावसरं entstanden so v. a. sich dargeboten habend MĀLAV. 40, 4. उत्पन्नेषु कार्येषु Spr. 487. नाकृत्वा पाणिना किंनो मोक्षमुत्पद्यते घातिन् Fleisch entsteht so v. a. Fleisch wird erhalten, man kommt zu Fleisch M. 5, 48. प्रत्यया नैवोत्पद्यते so v. a. es tritt kein Suffix an Schol. zu P. 1, 2, 54. घातोः परः प्रत्ययसंज्ञक उत्पद्यते Schol. zu P. 3, 1, 2. प्रत्ययात्तरं नोत्पद्यते Schol. zu P. 4, 1, 93. 5, 4, 159. उत्पन्नं auf die Gegenwart gerichtet (vgl. u. प्रत्युद्): सर्वत्र बुद्धिः कथिता श्रेष्ठा ते भूतार्थम् । घनागता तथोत्पन्नादीर्घसूत्रा (in der Calc. Ausg. दीर्घसूत्रा vom vorberg. getrennt) विनाशिनी ॥ MBH. 12, 4913. — caus. hervorbringen, herstellen, schaffen, erzeugen, verursachen ÇĀṆKU. ÇR. 3, 19, 18. 20, 8. GRHJ. 5, 8. सर्वं किं कार्षां कार्यमुत्पादयत् ÇĀṆK. zu BṚH. ĀR. Up. S. 29. अस्मन् नपसोत्पादितं तेन HARIV. 7511. शिंशपाद्यदिरयोः सारमादयोत्पाद्य चान्तमारणी Suçr. 2, 73, 15. पार्थिवोचितानि वस्त्राणि नैवोत्पादयति (ein Weber) PĀṆKĀT. 132, 24. घृणोत्पादिते गृहे BṛĀG. P. 4, 20, 6. उदकोत्पादितकर्दम PĀṆKĀT. ed. orn. 4, 12. घृणीन् anlegen, anzünden MBH. 13, 5091. शिन्ताम् so v. a. verfassen HARIV. 1049. Suçr. 2, 161, 8. घमो गौरभयदुत्पाद्य so v. a. durch sich selbst ÇĀṆK. zu BṚH. ĀR. Up. S. 141. (प्रसापतिः) मियुनमुत्पादयते PRAÇNOP. 1, 4. सप्तैते मनवः — सर्वमिदमुत्पाद्यावुः M. 1, 63. Suçr. 1, 1, 16. कामान्माता पिता चैनं यदुत्पादयतो मियः erzeugen M. 2, 147. 6, 36. 37. 9, 60. यवीयान् श्लेष्मार्पायो पुत्रमुत्पादयेद्यदि 120. 144. 146. 166. 178. 10, 6. JĀṬ. 2, 127. MBH. 1, 6138. उत्पादय सकृन्मखमपत्यम् 3, 8634. 13, 8429 (med.). 14, 833. RAGH. 18, 1. BṛĀG. P. 1, 16, 2. MĀK. P. 15, 16. gebären M. 9, 175. क्रोत्वा स्वयं वायुत्पाद्य शेषाकृतमेव वा — मांसम् selbst erzeugen, ziehen, gewinnen M. 8, 32. तिलान् 10, 90. MBH. 13, 1673. स्वाहारम् sich seine Speise herbeischaffen HIT. 30, 3. उत्पाद्य ब्राह्मणास्यासृक् Blut vergossen M. 4, 167. 11, 208. आचार्यस्वस्य यो ज्ञातिम् — उत्पादयति सावित्र्या 2, 148. नोत्पादयेत्स्वयं कार्यम् einen Rechts-handel anstiften 8, 43. स तस्योत्पादयेत्तुष्टिम् 288. R. 1, 19, 25. 2, 96, 37. दुःखमुत्पादयेद्यः JĀṬ. 2, 222. तीव्रमुत्पादितं दुःखम् R. 2, 78, 11. चित्तामुत्पादयति मे 3, 32, 37. दोषम् Schaden stiften MEGH. 70. KATHĪS. 14, 36. 32, 97. समतो वसुधायाः MBH. 12, 2235. वैफल्यम् 13, 285. विघ्नम् 1682. ÇĀK. 28, 14. त्रासान् HARIV. 1209. Suçr. 1, 155, 3. 6. HIT. 17, 17. 18, 16.

DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 15. 46. AMAR. 29. P. 1, 3, 69, Sch. किञ्चिदुत्पाद्य कारणम् eine Ursache schaffen so v. a. eine Veranlassung suchen HARIV. 3304. स च दग्धिरुत्पन्नस्य गुरुपतेरिति पित्रमोक्षमुत्पादयेत् gebrauche das Wort Vater, nenne ihn Vater SANDH. P. 4, 22, a. — Vgl. उत्पत्ति, उत्पाद ॥gg., उत्पादिन्, गृहोत्पन्न.

— उत्पाद sich aufmachen gegen: स आपन्नपोतरनं उत्पादे ÇAT. Br. 1, 7, 2, 3.

— प्राद, partic. प्रोत्पन्नं entstanden: धर्मं पारमर्कस्य च प्रोत्पन्नमनयः BṛĀG. P. 6, 5, 4.

— प्रत्युद्, partic. प्रत्युत्पन्नं 1) im gegebenen Augenblick da stehend, gegenwärtig: घनोनानागतं किंवा प्रत्युत्पन्नेन वर्तय MBH. 12, 8278. घवाप्यान्कामयन्नश्वाधानवाप्यान्कदा च न । प्रत्युत्पन्नानुभव-मा प्रुनस्तमना मतान् ॥ 3875. पश्य बुद्धिः पारमर्कतमनोनिन सान्त्वयन् । घनागतेन दुर्बुद्धिं प्रत्युत्पन्नेन पाण्डितम् ॥ 1, 5614 (hiernach 12, 5262 zu verbessern). २) Geistesgegenwart habend H. 344. HARIV. 2, 221. MBH. 12, 4889 (PĀṆKĀT. 1, 361. Suçr. 1, 123, 17. ÇĀK. 67, 23. प्रत्युत्पन्नमनिन (auch प्रत्युत्पन्नमतिन) n. Geistesgegenwart ebend. v. 1. — 2) durch Multiplikation gewonnen HAUCH. nach COLBER. Alg. 3, wo aber प्रत्युत्पन्न, wie es scheint, ungenau गुणान् Multiplication gleichgesetzt wird, vgl. प्रत्युत्पन्नमति ebend. 14.

— व्युद् 1) entstehen; in der Gramm. so v. a. aus einer Wurzel, aus einem andern Worte hervorgehen, seine Etymologie haben: नाम वृद्धमपि च व्युत्पादि erhielt seine Etymologie ÇĀK. 10, 23. उपादयो ऽव्युत्पन्नानि प्रातिपदिकानि haben keine Etymologie, sind primitive Wörter PAT. zu P. 7, 2, 8. — 2) व्युत्पन्नं gelehrt, unterrichtet, erfahren H. 345. HARIV. 2, 197. ÇANDAR. im ÇĀṆK. प्रोत्पन्नानि BHARTṚ. Suppl. 18. व्युत्पन्नोक्त BṛĀG. P. 5, 13, 26. योगेश्वर्ययोगानां व्युत्पन्नमतिः 40, 9. — Vgl. व्युत्पत्ति. — caus. 1) hervorbringen, verursachen भयम् BṛĀG. P. 3, 15, 33. — 2) in der Gramm. ableiten, auf ein Etymon zuruckföhren KATJ. bei GOLD. MĀN. 176, a. ÇĀṆK. bei WINDISCHMANN, Sāncara 93. KULT. zu M. 1, 21. SĪH. D. 11, 18.

— समुद् entstehen, geboren werden, sich ereignen: व्यसनेन समुत्पद्योः die pubes PĀṆKĀT. 111, 214. नव निदिशो केतवः समुत्पद्योः Variv. BṛH. S. 11, 28. सर्वं शरत्समुत्पद्यम् 15, 15. मध्यं व्रणाः समुत्पद्यः 48, 7. नरः समुत्पद्यति MBH. 3, 13569. यताच्यो तस्य पुत्रस्तु रुक्मोक्षोदायान 13, 2064. घनार्यायो समुत्पद्यो ब्राह्मणात् M. 10, 68. KATHĪS. 9, 28. Vid. 191. PRAB. 11, 3. समुत्पत्स्यति (act. ohne dass das Metrum es erforderte) MĀK. P. 23, 68. 70. कृदये तस्य — व्याधिः समुदप्यन KATHĪS. 17, 27. घापदः समुत्पन्नाः M. 7, 214. घामे दोषाः 116. PĀṆKĀT. 74, 1. विवाद M. 8, 215. स्पृका MBH. 3, 15278. विस्मयः 2472. बुद्धिः R. 1, 57, 11. 63, 11. रुक्माकृन्नाशब्दा मरुन्समुदप्यत 2, 81, 14. Z. d. d. m. G. 14, 575, 18. विज्ञा PĀṆKĀT. 6, 6. कान्तश्चायं समुत्पन्नः ist gekommen R. 2, 29, 11. Anu. 3, 7. कौतुकसमुत्पन्नं so v. a. समुत्पन्नकौतुकं adj. R. 6, 81, 3. समुत्पन्नं so v. a. dargeboten MBH. 5, 7265. — Vgl. समुत्पत्ति. — caus. hervorbringen, erzeugen, hervorruufen, verursachen: स्वशरीरात्समुत्पाद्य (पुत्रम्) MĀK. P. 17, 6. पुद्गम् PĀṆKĀT. 1, 288. स्पृकाम् RĪGĀ-TAR. 5, 6. लोभम् 319. समुत्पादितरीतम् R. 5, 98, 38. Hierher geboren auch die Formen समुपादयन् und समुपादयेत् mit ausgeworfenem त (aus metrischen Rücksichten); कान्तवर्षो च परी

न्य. मन्थानि मनुष्याण्यु MBh. 12, 946. परित्यक्तो युक्तश्च सन्यक्तमनुया-
नेन ॥ दिनाकालावभिप्रेतो नाभ्यां सन्यक्तमनुयात् ॥ Ort und Zeit entstehen
lassen so v. a. richtig abwarten 1912.

— उप 1) sich an Jmd machen, auffallen: वृत्तो धारुरिंवे मातरं (कु-
प्य) नं प्रत्यनुम सख्याम् AV. 4, 18, 2. — 2) gelangen, kommen zu, in:
मनुमानसुपदे Pāṇi. 9, 5. निर्यगोनिमकृत्वे कदाचिदेवतास्यपि। उप-
पन्नानि मेधागाहुणैः मरु गुणतयात् ॥ MBh. 12, 11264. zum Lehrer kom-
men, sich als Schüler in die Lehre begeben bei (gen. acc.): तस्मै स विद्वानु-
पपन्नो प्राक् ved. Cit. in Vedāntas. (Allah.) No. 19. वेदानकृदयं कृत्स्न-
नरु मत्पराक्रम। उपपन्नश्च कौत्से प्रमत्तो ऽहं ब्रवीमि ते ॥ MBh. 3,
1054. निर्यगवत्तां नु कृत्स्नम् उपपन्नो ऽस्मि ते ऽनघ 1, 1194. भवतमुपपन्नाः
ममः निर्यगेन Sup. 1, 1, 14. — 3) (wiederholend) einfallen: अस्तेयमिति
कु विद्यानित्र उपपन्नं At. Ba. 7, 17. — 4) zu Etwas (acc. und dat.)
gelangen. — kommen so v. a. theilhaftig werden, in einen Zustand tre-
ten, antreten: अथर्वयति कुमारी पतिरुपपन्नः, अथर्वयतिः कुमारी पतिमु-
पपन्ना Schol. zu P. 4, 2, 13. मद्रक्त दृष्टिज्ञाय मद्रवायोपपद्यते Bhāg. 13,
10. न न्यगोपिपद्यते Mārk. P. 29, 13. यत्र तत्र समुपपन्नं गुणायैवोपपद्यते
MBh. 13, 2518. अर्क्षणमुपदे Bhāg. P. 1, 9, 44. पञ्चतनुपपदेवान् R. 2, 72,
50. प्रव्रजामुपपन्नानां त्रयाणाम् 6, 8, 27. — 5) gelangen zu so v. a. zu Theil
werden, zufallen: अथप्राप्ता नु नरकः कृत्स्न द्योपपद्यते MBh. 1, 6125.
नृनां यो पद्म ते अथस्य भागो मानुषेयूपपत्स्यते Hariv. 10534. उपपन्नश्चिर-
न्याह भक्त्या ऽयं मम मुप्रियः MBh. 1, 5934. अद्यास्तस्योपपत्स्यते 3, 3078. Spr.
1253. इन्वास्ति नु नुः श्रीमान्विकृतिरुपपद्यते (in der anderen Recension
उदयस्य R. Gorr. 1, 72, 19. उपपन्ना गुणोपेतो भवान्यस्य सखा मम 4, 7, 2.
उपदेष्टाप्रदातृणाम् — व्यसने नोपपद्यते Spr. 487. — 6) statthaben, stattfinden,
zur Erscheinung kommen, vorkommen, eintreten, sich darbieten, vorhanden
sein, möglich sein: प्रयाणा उपपद्यमाने Āc. Grh. 1, 8. अतिरात्रयोः यो-
दशानि विराडुपपद्यते Lāṭj. 10, 3, s. 7, 6, 8, 4, 9, 7, 9. पशवुपपद्यमाने Kauç.
138. तच्चान्यथोपपन्नम् anders gekommen Vikr. 20, 10. उपसर्जनं प्रधानस्य
धर्मतो नोपपद्यते M. 9, 121, 139, 156. अन्यदुतं ज्ञातमन्यदित्येतन्नोपपद्यते
40, 10, 102. तदन्यः संशयस्यास्य हेता नक्षुपपद्यते Bhāg. 6, 39. R. Gorr.
1, 14, 11. उपपद्येत्यत्र देव स्त्रिया युधि ज्ञया मम MBh. 5, 7378. ज्ञातास्ते
क्षुपपद्यते सत्त्वोद्विक्ताः स्वतेजसः erscheinen als so v. a. sind Mārk. P.
19, 4. यदि पुंसो गतिः — कथंचिन्नोपपद्यते wenn das Gelangen zu Män-
nern auf keine Weise sich macht 13, 2223. तथा तवापि पुण्यस्य संख्या
नैवोपपद्यते das Zählen ist unmöglich Mārk. P. 15, 72. नन्विदं भवता
कृतम्। पाद्यमर्थं यथानिधं वने यदुपपद्यते ॥ R. 2, 91, 2. उपपन्नं vor-
handen, da seiend, zur Verfügung stehend Kāṭj. Ça. 1, 8, 17, 7, 2, 5. पु-
रुषः कैश्च कर्मभिः। उपपन्नान्मुखांनो गानुपपन्नाति MBh. 13, 6680. यथोपप-
न्नमाकारं तस्मै प्रादात् 2743. यथालाभोपपन्नेषु भाजनेषु Jāṇ. 1, 236. यद-
न्यथोपपन्नेन कल्पयन्वृत्तिमात्मनः Bhāg. P. 9, 2, 12. सर्वं सखे त्वय्युपपन्न-
नेनत् Kcāras. 3, 12. उपपन्नं ननु शिवं सप्तस्वङ्गेषु Ragh. 1, 60. °दर्शनं 3,
41. उपपन्नार्थं MBh. 3, 1438. अनुपपन्नार्थं Nir. 1, 15. Bhāg. P. 5, 14, 5. व-
ह्निःसत्त्वं विना जीवतो गृहसत्त्वमनुपपन्नम् unmöglich Z. d. d. m. G. 7,
310, N. 2. — 7) stimmen, zutreffen, zukommen, passen, angemessen
sein, sich ziemen Çāk. 15, 6. अस्मिन्नप्येतदुपपद्यते Nir. 8, 2. अत एव स-
र्वात्मनो ह्यनुः सर्वमत्रं भवतीत्युपपद्यते Çāk. zu Brh. Ār. Up. S. 54.
Schol. zu Kap. 1, 69. Sāh. D. 4, 3. वधश्च पुरुषव्याधे तस्मिन्नैवोपपद्यते

R. 6, 9, 10. मा विषादं गमस्तस्मान्नैतत्त्वय्युपपद्यते MBh. 3, 15179. Bhāg.
2, 3. R. Gorr. 2, 116, 4. नियतस्य तु संन्यासः कर्मणो नोपपद्यते Bhāg. 18,
7. अतो ऽस्य राजन्यत्वात्प्रतिप्रेक्षा नोपपद्यते Sāh. zu RV. 1, 123, 1. तवा-
प्रे गोपनं साधो न ममाप्युपपद्यते Rāga-Tar. 1, 231. तवैव वृषभत्वं हि गो-
मुखस्योपपद्यते Kāṭhās. 40, 9. उपपन्नं zutreffend; passend, angemessen,
entsprechend, in aller Ordnung seiend, ganz natürlich: सर्वमुपपन्नम्
Çāk. 8, 8. Vikr. 73, 1. उपपन्नस्ते तर्कः 26, 4. उपपन्नमिदं भेदे यदेवम् —
धर्मं प्रति वचो ब्रूयाः MBh. 5, 6091. R. 4, 36, 13. पूजितश्चोपपन्नाभिराशीर्भिः
5, 7, 57. Suçr. 1, 56, 20. Vikr. 20, 3. Çāk. 122. Sāh. zu RV. 1, 123, 1.
Schol. zu Āim. 1, 30. कर्तव्या इति बहुवचनमुपपन्नतरम् Kull. zu M. 2,
43. उपपन्नमेतद्वाजनि Çāk. 27, 18. तथेदमुपपन्नं मे मृगत्रयस्य धर्षणम् R. 3,
49, 42. उपपन्नमिदं सुधु ज्ञातायाः कुशिकान्वये Bhāg. P. 9, 20, 15. Pañkāt. 102,
13. ब्रह्मणो ऽपि — उपपन्नो ज्योतिःशब्दः Çāk. bei Wind. Sāncara S. 129.
अनुपपन्नं nicht zutreffend u. s. w. Lāṭj. 6, 2, 5. इदमेकले नित्यत्वे ऽनुपपन्नम्
Schol. zu Āim. 1, 9. अस्थाने कोप इत्यनुपपन्नं त्वयि Mālav. 57, 8. Çāk.
111, 1. Vikr. 33, 16 (nach der richtigen Lesart). Rāga-Tar. 3, 517. Sāh.
D. 4, 1. — 8) entstehen (vgl. पद् mit उद्): कर्धं शरीरं च्यवते कथं चैवो-
पपद्यते MBh. 14, 455. पूर्वोपपन्नं viell. früher entstanden, älter 13, 229.
werden zu (dat.): अतिप्रेक्षा कृकाले च व्यसनोपपद्यते R. 6, 21, 34. — 9)
उपपन्नं im Besitz: seiend von (instr.), verbunden mit, versehen mit: उपप-
न्ना त्वया भैमी त्वं च भैम्या N. 24, 34. (रथम्) उपपन्नं मकृशस्त्रैः MBh. 5,
7102. उपपन्नो गुणैरिष्टैः 3, 2072. 2080. M. 9, 141. Ragh. 2, 16. भक्त्योपपन्नः
22. श्रुतवृत्तोपपन्नं M. 9, 244. MBh. 1, 4682. Çāk. 71, 12. Varāh. Bh. S.
92, 13. — Vgl. उपपत्ति, उपपादक. — caus. 1) Jmd (acc.) in einen Zu-
stand (acc.) versetzen: कथंचिन्मृगशवाती विश्वासमुपपादिता sie wurde
dahin gebracht, dass sie Vertrauen fasste R. 5, 57, 12. — 2) Etwas (acc.)
zu Jmd (dat., ausnahmsweise loc.) gelangen lassen, zuführen, darrei-
chen, darbringen, schenken: यानं वाहनमारोहेऽज्ञातं ज्ञातोपपादितम् Kām.
Nitis. 7, 30. यस्तु दोषवतीं कन्यामनाख्यायोपपादयेत् M. 9, 73, 72. नाति-
पर्याप्तमालह्य मत्कुन्तेर्य भोजनम्। दिष्ट्या त्वमसि मे धात्रा भीतेनैवोपा-
दितः ॥ Ragh. 15, 18. 14, 8. उपायनानि — पुलिन्दैरुपपादितानि 16, 32.
ममोपपादितं साधु भाग्यैरेतत्पुराकृतिः Mārk. P. 62, 19. भित्ताम् — ब्राह्म-
णोपपादयेत् M. 3, 96. अन्नस्याग्रं तदुद्दृत्य ब्राह्मणोपपादयेत् Mārk. P.
29, 34. 34, 102. MBh. 1, 6271. तं दण्डं वरूणायोपपादयेत् M. 9, 244. सर्व-
स्वं वेदविदुषे ब्राह्मणोपपादयेत् 11, 76 (= MBh. 12, 1245). विप्रस्य
पाणवुपपादयेत् 3, 212. (तस्य) निवासो दारका देवैरुपपादितो Hariv. 6808.
9798. पीठे देवस्य पूजकैरुपपादितम् — तिक्तशाकम् Rāga-Tar. 5, 49.
यद्विप्रेषूपपादितम् Jāṇ. 1, 314. — 3) zu Stande —, zur Erscheinung
bringen, ausführen, in's Werk setzen: दीक्षाक्रयप्रसवेत्थानानि स-
र्वसत्त्वेषु पूर्वपत्त उपपादयेयुः Lāṭj. 10, 1, 1. तदकर्तव्यमप्येतद्वाधवोपापा-
दितम् R. Gorr. 2, 50, 10. 6, 100, 2. ते देवकार्यमुपपादयिष्यतः Ragh. 11,
91. प्रकृतिवैराग्यम् 17, 55. Mārk. P. 70, 23. काश्यं येन त्यजति विधिना
स (विधिः) त्वैवोपापाद्यः Megh. 30. देवोदिष्ट — कर्मणोपपादय MBh. 1,
4663. यस्या दुष्टं मनः पूर्वं कर्मणा चोपादितम् Hariv. 9950. — 4) vorbrin-
gen, zur Sprache bringen Schol. zu Prab. 77, 2. Schol. zu Kap. 1, 50: justify
BALLANT. — 5) zurechtmachen, herrichten, in einen angemessenen Zu-
stand bringen, anpassen: यादृशं तूप्यते बीजं नेत्रे कालोपादिते M. 9,
36. हेत्यभेद्यलोच्यव्यधनैरुपपन्नैरुपापाद्य कर्णम् Suçr. 1, 56, 20. MBh. 13,

2053. तत्सुषेणमतं कार्यं देशकालोपपादितम् dem Orte und der Zeit angepasst R. 4, 43, 66. — 6) Jmd (acc.) mit Etwas (instr.) versehen: तं त्व-
मन्वेन समोसेनोपपादय MBu. 1, 6724. वेतनेनोपपादितः 6, 3321 = 7, 4445.
आत्मानं प्रथमं राज्ञा विनयेनोपपादयेत् Spr. 33⁷. begleitet sein lassen von:
अनुतिष्ठेत्समारब्धमनारब्धं प्रयोजयेत् । अनुष्ठितं च सद्गत्या विशेषेणोपपा-
दयेत् ॥ Kām. Nīris. 11, 57. Hierher könnte auch das letzte Beispiel unter 3 gezogen werden. — 7) Jmd zu Etwas machen, für Etwas erklä-
ren: कथमीश्वरं विकारिणं कृत्वा विनाशधर्मिणामुपपादयसि Prab. 111, 17.
— 8) hinter Etwas kommen, ausfindig machen: (देशम्) दन्तिणाप्रवणं
प्रपत्नेनोपपादयेत् M. 3, 206. तर्कयामास भैमीति कार्णौरूपपादयन् MBu. 3,
2663. R. 5, 18, 22. — Vgl. उपपादक fgg., उपपाद्य.

— अभ्युप 1) Jmd (acc.) zu Hilfe eilen, Jmd helfen MBu. 7, 3663. तं
कृच्छ्रगतमद्य कस्मान्नाभ्युपययसे 10, 608. R. 3, 66, 17, 72, 18. 5, 26, 32. र-
तिमभ्युपयतुमातुरा मधुरात्मानमदर्शयत्पुनः Kumāras. 4, 25. कदा — तपः-
कृशामभ्युपयत्स्यसे सर्वो वृषेव सीता तदवयवकृत्तयात् 5, 61. — 2) Jmd um
Hilfe angehen R. 3, 14, 7. अभ्युपयन्नवत्सल Mākh. 108, 5. — 3) Jmd mit
Etwas versehen: कस्मिदिद्याविनीतांश्च नरान् — यथार्हं गुणतश्चैव दानेना-
भ्युपययसे MBu. 2, 187. — Vgl. अभ्युपपत्ति.

— प्रत्युप, प्रत्युपपन्नमत्तिल = प्रत्युत्पन्न^० (s. u. प्रत्युद्) Ck. Ch. 103, 1.

— समुप zu Stande kommen: यथा त्वत्कार्यं समुपययत् । यप्रमत्ता ज-
गन्नाथ तथा कुरु MBu. 2, 779. — caus. fertig machen, zubereiten: संप-
न्नपैर्वैकुण्ठिभिर्मैः समुपपादितैः R. 5, 14, 45.

— नि 1) sich niederlegen, ruhen, rasten: यथाकामं नि पयते RV. 10,
146, 5. AV. 11, 4, 25. Ait. Br. 7, 15. एष क्षीदं सर्वं गोपयत्यथो न निपयते
Çat. Br. 14, 1, 4, 9. 3, 3. Pañśāy. Br. 17, 12, 5. — 2) sich niederlegen
bei Einer (acc.) zum Beischlaf: यस्त्वो आरा भूत्वा निपयते RV. 10, 162.
5. AV. 8, 6, 7. देवा अग्रे न्यययन्तु पत्नीः 14, 2, 32. Çat. Br. 11, 3, 4, 1. —
Vgl. घनिपयमान, निपाद. — caus. niederlegen Çat. Br. 12, 5, 2, 7. 1, 2,
5, 6. fällen, niederschlagen: नि मायिनो माया यपादयत् RV. 2, 11, 10.

— अनुनि sich niederlegen neben: सा पत्यावनुनिपयते Kauç. 60. त-
मन्वङ्गमनुनययत् Çat. Br. 14, 1, 2, 12.

— उपानि dass. RV. 1, 152, 4. नारी नि पयत् उप त्वा मर्त्यं प्रेतम् AV.
18, 3, 1. — caus. sich niederlegen heissen: मर्कषीमश्वायोनिपादयन्ति
Çat. Br. 13, 5, 2, 2 (Āçv. Çr. 10, 8 falschlich ०पादयन्ति). hinlegen an:
पाणिनेव प्रधेस्येदञ्मुपनिपादयेत् 4, 1, 4, 28.

— परिणि P. 8, 4, 17, Sch.

— प्राणि P. 8, 4, 17, Sch. Vop. 8, 22, 11, 7.

— निस् 1) herausfallen, entfallen: नेन्मे ऽमिवैश्चानरो मुखानिपययते
Çat. Br. 1, 4, 1, 10. 18. 18. 19. येनो रेतो युक्ते न निपयते 6, 4, 2, 7. 10,
2, 2, 18. — 2) hervorgehen, entstehen, gerathen, reif werden, zu Stande
kommen, fertig werden: अज्जनादपि निपयन्नेवमनादपि च द्विपैः R. 1, 6, 23.
निपयन्नमृतं याभिः शोषधिभिः 5, 2, 32. भागसकृत्तत्त्वादिस्थानेषूधभागो
निपयन्नो ऽच् P. 1, 2, 29, Sch. बहुवचने निपयन्नो ऽमीशब्दः Vop. 2, 20. धा-
त्वर्थानिपयन्ने 28, 179. निपययते च सप्तानि यथोक्तानि M. 9, 247. निपयन्न-
शालीनुयवादिस्सम्पम् Varāh. Brh. S. 8, 30. 19, 8. 94, 34. निपययते वदना-
दिव्यापारेण स एव (उपकारः) Çāk. zu Brh. Ār. Up. S. 83. निपयन्नः ख-
ङ्गः fertig Varāh. Brh. S. 49, 8. वस्तु zu Stande gekommen, vollendet P.
1, 4, 95, Sch. मित्रत्र Hīt. 38, 18. भोजन fertig geworden, zubereitet (Speise)

IV. Theil.

Som. Nal. 160. vollbracht, vollendet (die Mahlzeit) Rāga-Tar. 6, 262. अर्धनि-
पयन्न (वक्रमठ) 5, 403. निपयन्ना मेकक्रिया 4, 234. कार्यशेष Kathis. 34, 139.
कर्तुर् (abl.) धात्वर्थे निपयन्ने Vop. 18, 18. विचार्य तन्मया सर्वम् — कृतं त-
न्नापि निपयन्नम् Mārk. P. 44, 14. स्थिरयौवननिपयन्न wohl durch bestän-
dige Jugend in einem vollendeten Zustande sich befindend 60, 3. नि-
पयन्न = सिद्ध, निर्वृत AK. 3, 2, 50. H. 1487. — Vgl. निपयति, 2. निपयद्.
— caus. hervorbringen, zu Stande —, zur Reife bringen, bereiten, voll-
bringen, ausführen: मुखयेणिव सुतत्रे सम्यं निपयायतां तत्र R. 4, 6, 20. प-
श्चादुप्तं निपादयेत् Varāh. Brh. S. 39 (38), 9. निपादितास्त्रोपधीषु Mārk.
P. 16, 39. तत्र सौरभ्यमाणाः सन्म गर्भः शोभयैर्गणैः । निपाद्यान्दमकुम्भेण
(unter निपाद्य ist diese Stelle demnach zu streichen) कुमोरो ऽभूत्पडा-
ननः ॥ zur Reife bringen Kathis. 20, 87. निपादितश्च कात्स्न्येन भगव-
द्विष्णुपालुभिः zu Stande gekommen, meine Existenz verdankend Brūg. P.
4, 22, 43. वेष्मनाम् । कोटिं निपाद्य Rāga-Tar. 1, 86. त्वे तावदेकं पदं नि-
त्यमेव निपादयसि Pañśāy. 251, 16. कविकल्पद्रुमम् Vop. d. Oxf. H. 175,
b. 10. तावद्भक्षमाया भोजनं निपादितम् zubereitet Var. in I.A. 17, 17. प-
द्मिपादयन्ति तत्फलम् Sūçr. 1, 152, 2. कर्म MBu. 5, 797. Rāga-Tar. 3, 176.
4, 438. Brūg. P. 1, 13, 47. 5, 14, 1. Mārk. P. 18, 3. 20, 26. 21, 94. 23, 18.
39, 34. 75, 64. Prab. 5, 4. राज्यम् regieren Rāga-Tar. 5, 21. mod.: तथा रा-
ज्यव्यासं सकृ यथासमीकितं निपादयन्तु vollbringe, führe aus Pañśāy.
ed. ord. 52, 23. मेरेव्यावो विद्याकृतं वीर्यं सामर्थ्यं कर्वावैके निपादयावैके
an den Tag legen Çāk. zu Kathop. 6, 19. — Vgl. निपादक fgg.

— अभिनिम् 1. gelangen zu: इतो दिशमभिनिपयय Çat. Br. 13, 8, 4, 9.

— 2. eingehen in, werden zu (acc.): इमेवैकाशमभिनिपययसे Çat. Br.
14, 9, 2, 19. नक्तमकेश्वरिभिनिपययसे Kūind. Up. 8, 1, 2 (1). — 3) hervor-
treten, erscheinen: स्येन त्रेणाभिनिपययसे in ihrer eigenen Gestalt
Kūind. Up. 8, 12, 2. Çāk. bei Wind. Sāncara S. 124; vgl. अभिनिपयति.

— caus. hineinbringen in, Jmd verhelfen zu: प्रज्ञा चतुरा धर्मीन्वासा
णमभिनिपयादयन्ति Çat. Br. 11, 3, 2, 1.

— परि, partic. परिपन्न n. Umwandlung des म vor र und den Zisch-
lauten in den Anusvāra: हेकात्मणोरुदयोर्यमकारो ऽनुस्वारो तु तत्परि-
पन्नाकुरुः RV. Prāt. 4, 5, 7. 5, 11. 15, 7. — caus. umwandeln (in dem-
selben grammatischen Sinne) RV. Prāt. 14, 11. Die Worte कालक्रम-
मुपादानं परिपय्य beim Schol. zu RV. Prāt. 2, 1 übersetzt Roonka durch
en faisant la prononciation, la lecture selon l'ordre des temps (rich-
tiger: nach der Ordnung der Moren).

— प्र 1) antreten an, eintreten in, betreten, besuchen, gelangen zu,
kommen zu, gerathen in; sich aufmachen nach, sich begeben zu, in.
निष्क्रमेताम् प्रपय्येताम् Çat. Br. 4, 3, 4, 9. इन्द्रस्य गृको ऽमि ते वा प्र पय्ये
ते वा प्र विशामि AV. 5, 6, 11. द्वयपुराम् 4, 1, 64. तमे एतत्पुरुष मा प्र प-
य्याः 8, 1, 10. वेष्म Kūind. Up. 8, 14. परिश्रितानि Ait. Br. 1, 13. VS. 3,
43. Çat. Br. 7, 4, 2, 40. 5, 4, 21. स्वर्गं लोकम् 1, 6, 4, 19. हारा 2, 3, 2, 14 u.
s. w. Pār. Gṛh. 3, 4. Ait. Up. 3, 12. — 11. Kūind. Up. 3, 15, 3. fgg. 8, 13.
Taitt. Up. 1, 4, 3. यौनिमन्ये प्रपयसे शरीरव्याप देहिनः Kaṭhop. 5, 7. Ka-
thās. 22, 58. घचतुर्विधं दुर्गं न प्राययेत कार्कचित् M. 4, 77. यथानम् u.
s. w. sich auf den Weg machen, einen Weg betreten, auf einen Weg
kommen M. 4, 60. MBu. 12, 11843. R. 2, 46, 29. 70, 26. R. Gora. 2, 46, 4.
5, 34, 10. Kumāras. 3, 5. पुरुषो यया (गत्या) प्राप्यं प्रपयसे an sein

Ziel gelangt Buig. P. 3, 6, 22. न प्रपेदुश्च ते क्रतुम् MBu. 1, 8102. रणाम-
ध्यं प्रपेदिरे 5, 7317. पथेव देवो पृथिवीं प्रविष्टा दिवं प्रपन्नाप्यथ वा समु-
द्रम् DRAUP. 6, 13. HARIV. 3287. 6408. R. 1, 61, 2 (act.). KATHAS. 35, 98. प्र-
पेदुर्हयो गुरुः R. 2, 97, 5. पदे हरेः Buig. P. 1, 12, 27. राजधाम प्रपेदे
RĪGA - TAR. 5, 482. तपोवनम् BHATT. 4, 1. धमनीर्यदा मानरिश्वा प्रपद्यते
SUGR. 1, 254, 20. पत्कृते ऽहं दुर्गं प्रपन्ना भृशदारुणम् । वनम् N. 12, 63. पु-
नर्यौ प्रपेदिरे MBu. 1, 8217. का च काष्ठा समासाय प्रपत्स्यते कृतं युगम्
antreten HARIV. 11172. तं प्रपेदे विभीषणाः zu ihm kam RAGH. 12, 68.
सातःपुरवनश्चैनं ऋषिपुत्रं, प्रपेदे begab sich hin zu R. 1, 9, 68. RAGH. 5, 1.
तां जन्मने गैलवधूं प्रपेदे KUMARAS. 1, 21. — 2) Hilfe oder Schutz su-
chend sich einstellen bei (acc.), sich flüchten zu: ब्रह्मा प्रपद्ये ब्रह्म मा
नत्राज्ञापयतु AIT. Br. 7, 22. 8, 11. TS. 6, 3, 6, 3. 6, 5. ÇĀṆKH. Çr. 1, 4, 5. इ-
न्द्रं शरणां प्रपन्नो ऽभूवम् KĪND. Up. 2, 22, 3. ÇVETĀÇV. Up. 6, 18. N. 8, 18.
20, 14, 29. MBu. 4, 202. S. 7007. 7009. 7038. R. 1, 37, 16. 2, 31, 8. RAGH. 14, 64.
शिष्यस्ते ऽहं शाधि मां त्वं प्रपन्नम् BHAG. 2, 7, 4, 11. 7, 14. 15. 19. MBu. 3,
7331. 7, 2867 (act.). 13, 1016. 1862 (act.). प्रपन्नानामरन्तो R. 5, 91, 12.
Buig. P. 3, 21, 7. भगवत्प्रपन्नाः 1, 16, 33. 8, 3, 3. जिनशामनम् so v. a. die
Lehre Gīna's annehmen RĪGA - TAR. 1, 102. — 3) sich (zu Jmds Füßen)
werfen: तव शक्राभ्यनुज्ञातः पादावग्य प्रपद्यताम् MBu. 3, 1813. मूर्ध्ना प्रप-
न्नो ऽस्मि पौद्रे ते 1863. R. GORR. 2, 74, 35 (act.). Buig. P. 8, 22, 10. her-
unterstürzen: अश्वाम्बरादग्नननाः प्रपेदिरे सपादयाः — मकादयः MBu.
1, 1183. — 4) anfallen: गच्छामित्रान्त्र पयस्व R. V. 6, 75, 16. AV. 11, 10,
18. — 5) sich in ein Verhältniss begeben, in eine Lage —, einen Zu-
stand gerathen: न संशयं प्रपद्येत er begeben sich nicht in Gefahr JĀN. 1,
132. योगं प्र पद्ये तैर्म च AV. 19, 8, 2. ईदृशोमयस्यो प्रपन्नो ऽस्मि ÇĀK. 60,
12. तव यदि तत्राभूतं प्रेम प्रपन्नमिमो दृशाम् AMAR. 27. चित्तम् MBu. 3,
7412. R. 1, 8, 17. VRT. in LA. 16, 9. अवेदानो प्रपद्येयाः स्यां मतिम् so v.
a. sich sein Urtheil bilden MBu. 3, 7415. रतिम् R. 2, 94, 26. पमुनालिङ्ग-
नप्रीतिं प्रपेदे दक्षिणावर्गः RĪGA - TAR. 1, 296. 3, 325. शास्त्रिम् PRAB. 3, 5.
प्रणमम् 98, 14. समदुःखभावम् RAGH. 14, 69. देवज्ञानं VARĀH. BRH. S. 2, 17.
वाहनत्वम् KATHAS. 36, 15. लोकौपकामलतताम् DAÇAK. in BRNP. Chr. 184,
24. — 6) gelangen zu, erlangen, theilhaftig werden: मर्यो यथा प्रपद्येत
देवी गर्भं तत्रा कुरु MBu. 1, 4262. आत्यन्तिकेन सन्नेन दिवं देवाः प्रपेदिरे
Buig. P. 3, 6, 28. यया वृत्तिं प्रपद्यते 21. कातं वपुर्व्यामचरम् RAGH. 3, 51.
बाल्यात्परं साधु वयः प्रपेदे SĪH. D. 52, 5. दिव्यो गतिं वरुचिः स निन्नो
प्रपेदे KATHAS. 3, 141. शब्दस्य सिद्धिं येन प्रपद्यते so v. a. des Lauter
inne werden, den Laut vernehmen Buig. P. 3, 6, 17. अरिसुन्दरीणां शो-
कार्णवोदयनिदानपदे प्रपेदे so v. a. wurde die Ursache, dass Inschr. in
Journ. of the Am. Or. S. 6, 305, Çl. 15. — 7) gehen an, sich an Et-
was machen: अग्रपद्यंश्च कर्मणि नित्यदेयानि MBu. 12, 1219. कृणाप
sich dem Raube hingeben HARIV. 11149. पश्यामो मयि किं प्रपद्यते was
sie in Bezug auf mich thun wird, wie sie sich gegen mich verhalten
wird AMAR. 20. — 8) anbrechen, eintreten (von einem Zeitpunkt, einem
Zeitraum): प्रगृहीते ततो धर्मे प्रपत्स्यति कृतं युगम् HARIV. 11217. रा-
ज्यां प्रपन्नायाम् R. 2, 42, 32. 84, 38. श्लेष्मसि Inschr. in Journ. of the
Am. Or. S. 6, 330. erscheinen überh.: यत्र प्राणीदि शश उल्कुपीर्मान् AV.
5, 17, 4. — 9) von Statten gehen: स (क्रतुः) मत्प्रसूतः प्रपत्स्यते वेदवि-
धिप्रवृत्तः MBu. 13, 3527. अग्रवृत्ताः प्रपत्स्यते समयाः शपथास्तथा so v. a.

werden keine Geltung, keine Bedeutung haben HARIV. 11157. — 10)
mit einem adv auf सात् werden zu: ते (शराः) ऽस्य सर्पसात् प्रपेदिरे
BHATT. 14, 45. — 11) einwilligen, zugeben (vgl. u. प्रति): प्रसाद्यमानः
शिरसा मया स्वयं बहुप्रकारं यदि न प्रपत्स्यते R. 2, 88, 25. प्रपन्नो ऽर्थः
eine anerkannte Geldforderung JĀN. 2, 40. — 12) प्रपन्न versehen mit
(instr.) ÇĀK. 1 (nach der am meisten beglaubigten Lesart). — प्र पदात्
AV. 6, 28, 1 fehlerhaft für प्र पतात् des RV. — Vgl. अग्रपदन. — caus.
eintreten lassen, einführen in: शालाम् ÇAT. Br. 3, 1, 3, 21. AIT. Br. 1, 3.
med.: घातम् ÇAT. Br. 7, 3, 1, 20. 8, 1, 1, 6. इन्द्रं मध्यं प्रापादयत् AIT. Br.
3, 16. प्रपाद्यमान pass. 1, 30. — desid. eintreten wollen: दारा पुं प्र-
पितसेत् ÇAT. Br. 11, 1, 1, 3. an Etwas zu gehen im Begriff stehen: कि-
मपि कृच्छ्रं प्रियजनव्यसनमूलं प्रपित्सते (P. 7, 4, 54, Sch.) DAÇAK. 114, 10.
— अतिप्र caus. in der uns unverständlichen Stelle MBu. 4, 1717.

— अनुप्र 1) nach Jmd (acc.) eintreten, — betreten AIT. Br. 2, 20. ÇAT.
Br. 7, 3, 1, 20. KĀTH. 29, 2. ÇĀṆKH. Çr. 5, 6, 6. एकस्य धर्मणा सतां मतेन
सर्वं स्म तं मार्गानुप्रपन्नाः MBu. 3, 16772. nach Jmd kommen, — erschei-
nen, hinzukommen, hinzutreten: कृते युगे धर्मं आसीत्समयस्त्रेताकाले
ज्ञानमनुप्रपन्नः (doch wohl उपपन्नम्) । त्वलं चासीद्वापरे 13, 7363. — 2) der
Reihe nach eintreten: गेहानुप्रपादम्, गेहं गेहमनुप्रपादम्, गेहमनुप्रपाद-
मनुप्रपादम् (आस्ते) von Haus zu Haus gehend P. 3, 4, 56, Sch. Man strei-
che hiernach oben den Artikel अनुप्रपाद. — 3) hineingelangen in: दे-
वा धमनीरनुप्रपद्य SUGR. 1, 238, 7. — 4) folgen, willfahren: त्रयीधर्ममनु-
प्रपन्नाः BHAG. 9, 21. भावं न तस्याकुरुनुप्रपद्याम् R. 5, 28, 5.

— अग्रिप्र 1) hinzutreten, betreten; gelangen zu, in TBr. 1, 6, 9, 9. न-
न सर्वं इवाभिप्रपद्येत ÇAT. Br. 3, 1, 1, 9. 11, 4, 1, 3. 2, 6, 1, 40. युक्तां यानि-
मभिप्रपद्येत SUGR. 1, 320, 14. KĀTH. 28, 2. पन्नम् 29, 2. 30, 1. आद्यं धनिज्ञे-
शमभिप्रपन्नः (Jupiter) VARĀH. BRH. S. 8, 27. sich begeben zu, hineinzu-
gehen (यसुराः) गगनमभिप्रपद्य MBu. 1, 1182. — 2) Schutz oder Hilfe suchen
bei Jmd (acc.): उभावैतौ (die Brahmanen und Kshatrija) नित्यमग्रिप्र-
पन्नौ संप्राप्तुर्मकृतीं प्रतिष्ठाम् MBu. 12, 2786. संश्रामे ऽभिप्रपन्नानां तत्रा
स्मीति च वादिनाम् R. 5, 91, 14. भगवत्पादयोर्मूलं शरणमभिप्रपन्नः DAÇAK.
in BRNP. Chr. 179, 20. — 3) gehen an, sich machen an: तदेवाभिप्रपद्येत
MBu. 3, 1209.

— संप्र 1) zusammen betreten, — eintreten in: आयोधम् AIT. Br. 2,
36. पत्नीशालम् 5, 22. दक्षिणावर्गौ — अग्रानं संप्रपेदतुः machten sich auf
den Weg HARIV. 5289. sich hineinbegeben in: भगवोस्ते ऽन्ते गर्भगह्वरा
तंसंप्रपत्स्यते Buig. P. 3, 24, 2. gerathen in: मरुगाद्ये नैरिव संप्रपन्ना
MBu. 12, 2787. sich begeben zu, kommen zu (insbes. um Hilfe zu su-
chen): संप्रपद्येत मनसा वैज्ञवं पदमुत्तमम् HARIV. 11685. तमिमं संप्रपन्नाय
संशयं ब्रूहि पृच्छते MBu. 13, 4837. ततः समाधिपुक्तेन क्रियायोगेन चरमः ।
संप्रपेदे कृत्ति भन्ना Buig. P. 3, 21, 7. — 2) zu Stande kommen: पृथैकेन
न कृस्तेन तालिकाः संप्रपद्यते PĀṆKAT. II, 137. — 3) mit einem adv. auf
सात् werden zu: ते (शराः) ऽस्य सर्पसात्संप्रपेदिरे BHATT. 14, 45, v. 1. — 4)
संप्रपन्न erfüllt von: अन्योऽन्यपीवरगुणाधिकः KĀURAP. 43.

— अभिसंप्र gelangen zu, theilhaftig werden: देही स्थानेषु व्यापयभिसं
प्रपद्यते ÇVETĀÇV. Up. 5, 11.

— प्रति 1) betreten, hinzutreten, eintreten, gelangen nach, sich be-
geben nach, zu: प्रति पन्थामपवह्ति VS. 4, 29. इतः पन्थानं प्रतिपद्यन्त्य

ÇĀK. 33, 18. देवयानं वा पन्थानम् ÇAT. Br. 14, 8, 16, 3. दक्षिणमयनम् PRAÇ-
OP. 1, 9. पदवीम् KUMĀRAS. 4, 10. BHĀG. P. 8, 12, 31. नन्त्रमार्गम् MBH. 3,
1766. का गतिम् 9, 3618. उत्पद्यप्रतिपन्न Spr. 873. द्वारेण ÇAT. Br. 14, 4,
2. वेष्मानि R. 2, 33, 21. वनम् 3, 53, 9. MBH. 1, 5877. स्वपुरम् BHĀG. P.
4, 12, 9. स्वधाम 7, 10, 68. का दिशं प्रतिपत्स्यामः MBH. 1, 5918. हरयः
प्रत्यपद्यत हुमान् R. 5, 60, 7. इह ĀCV. GRHJ. 1, 5. अग्निन् ÇAT. Br. 3, 8, 1,
9. ÇĀK. ÇR. 5, 13, 12. नरकम् M. 2, 116. 11, 206. लोकानमलान् BHĀG.
14, 14. संसारम् M. 6, 74. संसारान् 12, 39, 54. उमामुखं तु प्रतिपद्य (लक्ष्मीः)
KUMĀRAS. 1, 44. कृताश्चः सहदेवस्य प्रतिपेदे मकारयम् DRAUP. 8, 15. सा तु
नापसं प्रत्यपद्यत (um sich mit ihm zu verbinden) MBH. 13, 550. anlan-
gen, ankommen bei: तेषामाजिं पतामभिसृष्टानां वायुमुखं प्रथमः प्रत्यपद्यत
AIT. Br. 2, 25. यमेष न प्रतिपद्येत wieder anlangen ÇAT. Br. 14, 7, 1, 15.
seine Zuflucht nehmen zu: एतत्तयं प्रतिपद्येत KĪND. UP. 3, 17, 6. अज्ञात
इत्येवं कश्चिद्गुरुः प्रतिपद्यते ÇVETĀCV. UP. 4, 21. न्यायः श्रेयोऽभिकामेन
प्रतिपत्तुं जनार्दनः MBH. 13, 6916. भोष्मं शिराभिः प्रतिपेदिरे 6, 4942. यस्य
गार्हपत्याकृवनीयावत्तरेणानां वा रथो वा या वा प्रतिपद्येत dazwischen
treten, — gerathen AIT. Br. 7, 12. ÇĀK. ÇR. 1, 4, 1. kommen, eintre-
ten: वर्तते ऽयं मया राजन्विसे तूतरे पुनः । फाल्गुन्यः प्रतिपत्स्यते R.
GORR. 1, 73, 23. प्रतिपन्नः — सेवावकाशो मे MĀLAY. 48. गते दशरथे स्वर्ग-
मधर्मः प्रतिपत्स्यते R. GORR. 2, 43, 25. wiederkehren: भूयिष्ठेन च राजानः
श्रियं भुक्तायुषः तपे । तरुणाः प्रतिपद्यते भोक्तुं सुकृतदुष्कृते ॥ MBH. 3,
3507. wandeln: एतेन (यथा) प्रतिपद्यमानाः KĪND. UP. 4, 13, 6. — 2) in
eine Lage kommen, in einen Zustand gerathen; erlangen, theilhaftig
werden, bekommen, empfangen: ईदृशीं वयःसमवस्थां प्रतिपन्नो ऽस्मि
ÇĀK. 60, 12, v. l. स्थायिताम् SĀH. D. 23, 2. स्वं देवभावम् ÇĀK. zu BRH. ĀR.
UP. S. 66. ÇAT. Br. 14, 4, 2, 22. वनस्था अपि रात्र्यानि विनयात्प्रतिपेदिरे
M. 7, 40. SĀV. 3, 32. R. 2, 112, 13. RAGH. 4, 1, 12, 7. 14, 21. जयश्रियम् 4,
41. 19, 55. RĀGA-TAR. 4, 484. दातुर्गदुष्कृतं किञ्चित्तत्सर्वं प्रतिपद्यते M. 3,
191. 7, 94. R. 2, 73, 32. तथैव वेदानुपयस्तपसा प्रतिपेदिरे M. 11, 243.
MBH. 5, 7548. ÇĀK. 108, 10. तदा वयं पुनः सर्वाः स्वत्वं प्रतिपत्स्यथ MBH.
1, 7870. 3, 2632. 5, 7495. 7537. R. 3, 33, 2. SOM. NAL. 115. RAGH. 11, 34.
त्रयं प्रूरणात्वा नाम्नः सदृशं प्रत्यपद्यत 12, 38. त्वं यदो प्रतिपद्यस्व पाप्मानं
जरया सह MBH. 1, 3468. fg. 3493. fg. तथेत्युक्ता ततो गङ्गा ततेजः प्रत्य-
पद्यत nahm den Samen auf R. GORR. 1, 39, 15. ते च कालेन महता यौवनं
प्रतिपेदिरे R. 1, 39, 18. MBH. 3, 13861. 4, 728. HARIV. 11213. R. 5, 8, 20.
RAGH. 6, 86. KATHĀS. 38, 154. MĀRK. P. 48, 39. 62, 25. HIT. Pr. 33. DAÇAK.
in BRNF. Chr. 200, 18. BHATT. 13, 14. प्राणान् wiedererlangen AIT. Br. 8, 22.
M. 2, 120. निषधान् N. 7, 5. प्रायः स्वं महिमानं जेभात्प्रतिपद्यते हि जनः
ÇĀK. 138. wieder aufnehmen: ततः पुत्रवतीमेनां प्रतिपत्स्ये वदाज्ञया
RAGH. 13, 73. — 3) auf Etwas stossen, antreffen, finden: प्रत्यपद्यत र-
त्नानि विविधानि HARIV. 6789. — 4) gewahr —, inne werden, hinter
Etwas kommen, eine Kenntniss von Etwas erlangen, kennen lernen,
erfahren, erkennen, einsehen, begreifen: तिमिरे हि कौशिकानां रूपं
प्रतिपद्यते दृष्टिः Spr. 57. त्रिहृषा रसम् BHĀG. P. 3, 6, 13. प्राणीनं संस्पर्शम्
16. रोमभिः काण्डम् 18. रेतसानन्दम् 19. चेतसा विक्रियाम् 24. चित्तेन वि-
ज्ञानम् 26. विवेकेन ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 287. मनसापि हि कर्माणि
यः काले प्रतिपद्यते । स राजा बुद्धिसंपन्नः परेषां मूर्ध्नि वर्तते ॥ R. 4, 28, 15.
MBH. 3, 6044. यथा न नृपतिर्भोमिः प्रतिपद्येत मे मतम् । तथा त्वया कर्तव्य-

म् 3, 2759. ते चापि पृष्ठा नैवात्र प्रतिपत्स्यन्ति निश्चयम् R. GORR. 1, 8, 19.
प्रतिपत्स्यति राजा स पिता ते यदन्तरम् wird wissen MBH. 3, 6027.
ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 305. RV. PRĀT. 14, 28. SĀH. D. 10, 4. प्रतिपन्न
vertraut mit Etwas: प्रतिपन्नान्स्वकार्येषु समोक्ष्यसि नो भूषम् MBH. 2,
1949. बुद्ध्या स्वप्रतिपन्नेषु कुर्यात्साधुधनुर्ग्रहम् 3, 11312. कश्चित् द्विषता-
मर्थः (doch wohl अर्थे zu lesen) प्रतिपन्नश्च सर्वशः R. GORR. 2, 109, 46. ge-
kannt, = विदित, विज्ञात AK. 3, 2, 57. H. 1496. MED. n. 192. इति प्र-
तिपन्नं हि विचेतनैरपि KUMĀRAS. 4, 33. — 5) annehmen, dafür halten
ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 252. 315. तद्भेदेन स्वात्मानं प्रतिपद्यते er hält
sich nicht für verschieden von jenem SĀH. D. 26, 12. देहमात्रं चैतन्यवि-
शिष्टमात्मेति प्राकृता जना लोकापत्तिकाश्च प्रतिपन्नाः sind der Ansicht,
sind davon überzeugt WIND. Sancara 94, 1. — 6) eingehen auf Etwas,
ja sagen zu Etwas, zusagen, versprechen, sich einverstanden erklären
mit (acc.), einwilligen, zugeben, anerkennen ÇĀK. 66, 19. KATHĀS. 33, 155.
TARKAS. 32. DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 4. तथा प्रतिपद्य PĀNĀT. 129, 4.
तथेति प्रत्यपद्यत R. 1, 10, 15. 6, 1, 13. KATHĀS. 7, 93. BHĀG. P. 9, 14, 22.
PĀNĀT. 184, 5. तथेति प्रतिपन्नवान् KATHĀS. 27, 182. गङ्गे तथेति प्रतिपन्ने
PĀNĀT. 48, 18. RAGH. 13, 93. DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 17. पूर्वप्रतिपन्न
der vorher zugesagt hatte KATHĀS. 32, 26. तथा तथेति प्रतिपन्नम् PĀNĀT.
ed. orn. 53, 12. 18. DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 2. मयोक्ता सा वचनं प्रति-
पत्स्यते MBH. 1, 4843. एवमस्त्विति तद्वाक्यं प्रकृष्टः प्रत्यपद्यत R. 3, 33, 6.
VID. 309. SOM. NAL. 27. एवं मे समं त्वय्य प्रतिपद्यस्व MBH. 4, 705. किं
प्रतिपद्यते वैदर्भः worauf geht er ein? MĀLAY. 8, 13. VID. 169. KATHĀS. 4,
79. 27, 26. 36, 49. 38, 54. नहि मे कातरं प्रतिपद्यते । चेता बालिवधम्
BHATT. 6, 111. एतस्य वसूनि प्रत्यपद्यत zusagen, versprechen 8, 74. तद्-
नृपकृणामेव राघवः प्रत्यपद्यत समर्थमुत्तरम् RAGH. 11, 79. कथां कथयितुम्
KATHĀS. 1, 45. mit dem acc. der Person Jmd ja sagen, auf Jmdes For-
derungen eingehen: न मासे प्रतिपत्तासे मां चेत् BHATT. 8, 95. प्रतिपन्न was
man zugesagt hat, worin man eingewilligt hat, anerkannt R. 2, 38, 7.
प्रतिपन्नमलमनसा न चलति पुंसां युगात्ते ऽपि Spr. 598. निर्वीर्यः प्रतिप-
न्नवस्तुषु सतामेतद्धि गोत्रव्रतम् 672. कार्यं त्वया नः प्रतिपन्नकल्पम् KUMĀ-
RAS. 3, 14. प्रतिपन्नार्थनिर्वीर्य VID. 120. 237. 188. PĀNĀT. 23, 11 (ed. orn.
22, 2). PRAB. 12, 9. VET. in LA. 4, 5. 24, 2. ÇUK. ebend. 44, 9. anerkannt
(eine Schuld) JĀEN. 2, 49. यतः स प्रतिपन्नो ऽस्माकं भ्राता da wir ihn als
unsern Bruder anerkannt haben PĀNĀT. 206, 10. प्रतिपन्न = षड्ङीकृत
H. ad. 4, 180. MED. n. 192. — 7) anfangen zu reden, anheben; antwor-
tend beginnen: को धिहृद्यो प्रति वाचं पपाद RV. 10, 114, 9. उपप्रैषम् AIT.
Br. 2, 5. अनुष्ठुभा रात्रौ (so v. a. रात्रिशब्दं) प्रतिपद्येत 4, 6. 1, 19. 6, 33.
ÇAT. Br. 1, 8, 1, 24. 2, 6, 1, 45. 13, 2, 1. 14, 4, 2, 22. mit Etwas (instr.):
वापव्याप्ता कृता प्रतिपद्यते AIT. Br. 3, 4. प्रउगेन 14. 44. 4, 7. ÇAT. Br. 2,
1, 4, 6. 14, 6, 9. ÇĀK. Br. 11, 4. GRHJ. 4, 8. KAUC. 50. beantworten:
यत्किञ्च पप्रच्छ सर्वं ह प्रतिपेदे KĪND. UP. 6, 7, 4. तेभ्यो न सर्वमिव प्रति-
पत्स्ये 5, 11, 3. उत्तरम् eine Antwort geben: उच्यमानो ऽपि परुषं नोत्तरं
प्रतिपद्यते R. 2, 1, 8. — 8) sich an Etwas machen, thun, üben, vollbrin-
gen: तपः प्रतिपेदे NĪR. 2, 10. कल्याणं प्रतिपत्स्यामि विपरीतं न ज्ञातु चित्
MBH. 1, 1936. इदं वचः श्रुत्वा चैव्यथावनिश्चयं सर्वं प्रतिपत्तुमेव 5, 1552.
स्वधर्मं प्रतिपद्यस्व नाधर्मं बोधुमर्हसि R. 1, 23, 7. स्वां स्वां प्रतिपद्यते —
वृत्तिम् SĀK. ÇAK. 31. वाचा वक्तव्यम् BHĀG. P. 3, 6, 12. पायुना विसर्गम्

20. कर्मणा कर्तव्यम् 25. *machen zu*: मो सुखं प्रतिपद्यस्व *make mich glücklich* MBh. 4, 703. Jmd (loc. gen.) *Etwas thun, gegen Jmd Etwas unternehmen, gegen Jmd verfahren, sich gegen Jmd benehmen*: स कालपवनश्चापि किं कृते प्रत्यपद्यत HARIV. 6425. कुत्रणो पाण्डवानो च प्रतिपत्त्वः (?) निरामयम् MBh. 5, 2809 (unter निरामय falsch aufgefasst). यद्विधं प्रतिपेदे हि रामे R. 2, 87, 14. असाधु प्रतिपद्येत सपत्नीनामचेतना R. GORR. 2, 31, 12. स भवान्मातृपितृवदस्मासु प्रतिपद्यताम् MBh. 5, 3428. त्वयि सम्यक्कृत्वाहो प्रतिपन्ना यशस्विनः 4153. न युक्तं भवतास्मासु प्रतिपत्तुमसंप्रतम् 3255. mit dem acc. der Person: (तान्) शिष्यवृत्तिं समापन्नाङ्गु-रुवत्प्रत्यपद्यत 15, 40. अन्यथा प्रतिपन्ना: *die anders verfahren* 14, 1043. 1015. — 9) *Statt finden*: यस्मात्तु लेके दृश्यते क्षमिणाः पृथिवीसमाः । तस्माज्जन्म च भूतानां भवश्च प्रतिपद्यते ॥ MBh. 3, 1095. *sich einstellen bei* (acc.): यशो मा प्रतिपद्यताम् Pā. GRH. 2, 6. — 10) *Jmd Etwas zukommen lassen*: तस्मै साम च पूजां च यथावत्प्रतिपेदिरे PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 11, b, 9 v. u. *wieder abgeben*: स यदि प्रतिपद्येत यथान्यस्तं यथा-कृतम् M. 8, 183. — 11) प्रतिपन्न = विक्रात (vielleicht nur fehlerhaft für विज्ञात) H. an. 4, 180. — Accent eines auf प्रतिपन्न ausgehenden comp. P. 6, 2, 170. — MBh. 2, 475 ist st. प्रतिपद्भिश्च, wofür WESTERGAARD stillschweigend प्रतिपद्यद्भिश्च (gegen das Versmaass) setzt, प्रतिपद्यद्भिश्च zu lesen. — Vgl. प्रतिपत्तव्य, ०पत्ति, ०पद्, पाद्य. — caus. 1) *hinführen zu, hinschaffen zu, herbeischaffen*: अपराजिताम् KAUC. 17. ऋतु-पर्यां जना राज्ञे भीमाय प्रत्यपादयन् MBh. 3, 2852. एतेन तूर्णं प्रतिपादये-मान् श्वेतान्क्यान् 4, 1663. तदास्यभागावत्तेरेणाकृतीः प्रतिपादयेत् MOND. UP. 1, 2, 2. शस्त्राणि यत्नं कवचावध्याश्च नगान्क्याश्च प्रतिपादयित्वा MBh. 5, 2714. — 2) *Jmd (acc.) zu Etwas (acc.) gelangen lassen, theilhaftig machen* MBh. 10, 610. सर्वरत्नानि राजा तु यथार्हं प्रतिपादयेत् । ब्राह्मणा-न्वेदविदुषः M. 11, 4. ताम्यां च यत्र स मुनिर्यौवनं प्रतिपादितः MBh. 1, 446. पुत्रं मे — ऐहिकामुष्मिकफलं तत्सम्यक्प्रतिपादय MARK. P. 26, 33. कृतमङ्गलाम् । वैवाहिकविधिं कन्यां प्रतिपाद्य 21, 62. संस्कारं प्रतिपादि-तौ HARIV. 9104. अथशो जीवलेके च त्वयाहं प्रतिपादितः R. 2, 74, 6. अथ-र्मात्पाहि मो राजन्यर्मं च प्रतिपादय so v. a. *lass mir mein Recht, schmä-lere mir nicht mein Recht* MBh. 1, 3417. 5, 6077; vgl. u. 6 am Anfange. — 3) *Jmd (loc. dat. gen.) Etwas geben, übergeben, schenken* KAUC. 42. 76. 77. तत्र यद्विक्रयज्ञातं स्यात्तत्तस्मिन्प्रतिपादयेत् M. 9, 190. 244. धनानि तु यथाशक्ति विप्रेषु प्रतिपादयेत् 11, 6. MBh. 13, 1569. गृहम् — भारद्वाजाय सुप्रीतः प्रत्यपादयत् 1, 5213. अस्त्रं प्रत्यपादयत् HARIV. 773. R. GORR. 1, 1, 72. 15, 23 (25 SCHL.). R. SCHL. 1, 28, 31. BHART. 2, 13. RAGH. 5, 15. KATHAS. 33, 96. MARK. P. 20, 49. RIGGA-TAR. 1, 316. 2, 432. 3, 181. 187. 307. 322. 4, 193. ग्रामः — अथकारत्वेन प्रतिपादितः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 15. सत्यवती नाम ऋषीकं प्रतिपादिता zur Gattin gegeben R. 1, 35, 7 (36, 7 GORR.). तौ तस्मै प्रतिपादय MBh. 1, 1639. KUMĀRAS. 6, 79. MARK. P. 15, 37. PANĀT. 184, 6. KATHAS. 4, 19. विद्येव कन्यका मोहाद-पात्रे प्रतिपादिता *mitgetheilt, gelehrt und gegeben* KATHAS. 24, 26. das obj. im gen. (!): प्रतिश्रुतस्य यो ऽनीशः प्रतिपादयितुं भवान् BHAG. P. 8, 19, 35. — 4) *einsetzen in* (loc.): सुग्रीवमेव तदास्ये राघवः प्रत्यपादयत् R. 1, 1, 68. 5, 32, 20. यद्य राजा सुतम् — यौवराज्ये प्रतिपादयिष्यति R. GORR. 2, 6, 33. — 5) *bewirken, bereiten, verursachen, hervorruufen*: वैरे ऽस्मिन्प्रतिपादिते R. 4, 22, 20. मम प्रीतिर्मकृती प्रतिपादिता MBh. 7, 6456.

प्रतिपादयिष्यता नववैधव्यम् KUMĀRAS. 4, 1. यत्नेन प्रतिपादिता मुखर्योर्म-ञ्जीर्योर्मूकता SĀH. D. 47, 4. — 6) *zu wissen thun, darlegen, auseinan- dersetzen, lehren, klar machen*: ज्ञातिज्ञानपदान्धर्मान् श्रेणीधर्माश्च धर्म- वित् । समीक्ष्य कुलधर्माश्च स्वधर्मं प्रतिपादयेत् ॥ M. 8, 41. 391. स त्वं ध- र्माद्यपगतम् — स्वधर्मं प्रतिपादय R. 4, 17, 50; vgl. oben u. 2 am Ende. यच्चापि सर्वं वस्तु तच्चैव प्रतिपादितम् MBh. 1, 70. अदेशमस्माकं प्रति- पादय PRAB. 34, 1. यैरीदृशी भगवतो गतिः — प्रतिपादिता नः BHAG. P. 4, 22, 47. लिङ्गात्प्रतिपादितात् TARKAS. 32. DAṢAR. 1, 52. Verz. d. Oxf. H. 161, b, 23. fg. SĀH. D. 20, 9. स (धर्मः) सर्वो वेदे प्रतिपादितः KULL. zu M. 2, 1. 7. MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 2 v. u. Schol. zu Kap. 1, 56. zu GAIM. 1, 17. zu RV. PRĀT. 2, 44. 3, 16. प्रतिपादितव SĀH. D. 4, 3. — 7) *anse- hen —, halten für*: यत्पशुं सारमेयं प्रतिपादयसि PANĀT. 169, 22. — Vgl. प्रतिपादक u. s. w. — desid. vom caus. *darzulegen —, auseinanderzusetzen im Sinne haben*: सर्वस्यामुपनिषदि प्रतिपिपादयिषिता ऽर्थः ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 207; vgl. प्रतिपिपादयिषु.

— अभिप्रति *anheben mit oder bei Jmd*: मामभिप्रतिपत्स्यति AIT. Br. 2, 16. 3, 14.

— विप्रति *nach verschiedenen Richtungen hin gehen, hierhin und dorthin sich begeben*: वेत्थ यथेमाः प्रज्ञाः प्रयत्यो विप्रतिपद्यन्ते ३ ÇAT. Br. 14, 9, 1, 2. *hierhin und dorthin sich wenden, nicht wissen was zu thun ist, mit sich uneins sein*: येषु विप्रतिपद्यन्ते षट् (पञ्चस्विन्द्रियेषु मनसि च) मोहात्फलगमे । तेष्टध्यवसिताध्यायी विन्दते ध्यानज्ञं फलम् ॥ MBh. 3, 13946. कृत्वा बह्वन्यकर्मणि पाण्डवेषु नृशंसवत् । मिथ्यावृत्तिरनार्यः सन्न- द्य विप्रतिपद्यते ॥ 5, 4276. श्रुतिविप्रतिपन्ना ते यदा स्थास्यति निश्चला । समाधावचला बुद्धिः BHAG. 2, 53. R. 2, 109, 1 (विपन्न GORR.). *auseinander- gehen, verschiedener Ansicht sein*: नहि घटौ प्रत्यपन्नविषये कश्चिद्विप्र- तिपद्यते नास्ति घट इति ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 8. अत्र विप्रतिपद्यन्ते 145, ult. एवं हि बह्वो विप्रतिपन्नाः WIND. SANCARA 94, 5. — Vgl. विप्र- तिपत्ति.

— संप्रति 1) *gelangen zu*: अनिलः प्रवृद्धस्तिर्यग्गाः सिराः संप्रतिपद्य Suçr. 1, 267, 13. *herantreten, herbeikommen*: तस्मै संप्रतिपन्नाय यथाव- त्परिपृक्ते । शिष्याय MBh. 14, 946. *hingehen zu Jmd* (acc.) ÇIC. 16, 13 (nach einer anderen Erklärung mit रणेन verbunden so v. a. *angreifen*). *über Jmd kommen, zustossen*: व्यसनं हि महाराज्ञो मोहात्संप्रतिपद्यते PANĀT. ed. ORN. I, 164. — 2) *gelangen zu, erhalten, wiedererhalten*: नष्टं धनं स्वामी निप्रै संप्रतिपद्यते R. 3, 73, 16. *empfangen*: कामादरं ददा- मीति तद्वै संप्रतिपद्यताम् HARIV. 12201. — 3) *über Jmd oder Etwas einig werden, sich verständigen*: (सर्वे) त्वयि संप्रतिपत्स्यन्ते धर्मात्मा सत्यवा- गिति MBh. 5, 2706. तस्मात्सुमन्त्रितं साधु भवतः — कार्यं संप्रतिपद्यताम् R. 5, 77, 16. संप्रतिपन्नमर्थम् *anerkannt* KULL. zu M. 8, 50. द्यामुष्यायणास्तु जनकप्रतिपत्तिर्यत्तु-ध्यामावयोरयमिति संप्रतिपन्नः s. u. द्यामुष्यायणा. — 4) *halten für, ansehen*: न मो परं संप्रतिपत्तुमर्हसि KUMĀRAS. 5, 39. — 5) *vollbringen*: यो व्रतं वै यथोदिष्टं तथा संप्रतिपद्यते । अथपुं सम्यगारभ्य तस्य लोकाः सनातनाः ॥ MBh. 13, 3629. — Vgl. संप्रतिपत्ति. — caus. *zukommen lassen, geben*: भगवन्साधु मे ऽन्यान्यत्स्थानं संप्रतिपादय MBh. 3, 12759. भूमिदानस्य — वामुदेवे — संप्रतिपादितस्य BHAG. P. 5, 24, 19. Vgl. संप्रतिपादन.

— वि 1) *verkehrt gehen, missglücken, misserathen, misslingen; in*

eine schlimme Lage kommen, in's Unglück gerathen, zu Nichte werden, dahin gehen, zu Grunde gehen, umkommen, sterben: आरम्भा विपद्यते SHAI. Br. 5, 6. विपन्नस्येव (Gegens. निष्पन्न, संपन्न gerathen) MBh. 7, 26, 1. 3036. VARĀH. BRH. S. 19, 9. विपन्नकृत्याः (देवताः) 13, 419. 1. देवेन विपद्यते: दिवविपन्नात्मा R. GORR. 2, 20, 21. पुरुषः R. 2, 23, 18. अहो मम सुता । हि विपन्नं मूतं जीवितम् *ist dahin* MBh. 7, 5558. यथा च मृगमयं भाणं चक्रावृत्ते विपद्यते 11, 95. चित्तनाशाद्विपद्यते सर्वाण्येवेन्द्रियाणि मे । क्षीणं देहस्य दीपस्य संसृता रसमयो यथा ॥ R. 2, 64, 68. यथा बुद्धिर्न विपद्यते चकृतः BHĀG. P. 7, 12, 22. बुद्ध्या विपन्नया (विप्रतिपन्नया SCHL.) R. GORR. 2, 118, 1. देहे विपन्नाविलचेतनादिकम् BHĀG. P. 4, 23, 21. अविपद्यतात् R. 6, 1, 8. विपन्नदेहे मयि MRĀK. 15, 23. विपन्नदीधिति Spr. 791. शब्दात् वाचा पूर्वशाकविपन्नया *zu Nichte geworden, schwach* R. 6, 10, 5. स ते दुःखमाप्नोति परत्र च विपद्यते *erfährt Schlimmes, geräth in Unglück* MBh. 3, 13907. विपन्न *in's Unglück gerathen:* विपन्नानामापदुद्धरणं Hit. I, 27. = विपन्नतः TRIK. 3, 3, 363. = विपन्नाक्रान्तः MED. n. 132. = २. H. an. 3, 418. नारी गर्भयुता विपद्यते *so v. a. eine Fehlgeburt thun* VAR. BRH. 4, 7. वैद्यनस्थोऽथ मध्यस्थो वृद्धो वापि विपद्यते *kömmt um* MBh. 11, 99. देवेन किल यस्यार्थः स नीता जीप विपद्यते 4, 612. KATHĀS. 4, 12. 27, 120. 29, 138. 33, 72. 42, 99. 134. Hit. IV, 46. RĀGĀ-TAR. 2, 32. 4, 52. 5, 209. 221. 239. 261. 6, 27. MĀR. P. 22, 43. विपन्नं *umgekommen* MRĀK. I. 140, 11. ÇĀK. 90, 19. KATHĀS. 9, 77. 39, 182. VID. 193. 198. BHĀG. P. 3, 31. 5, 13, 13. fg. — 2) *hindernd in den Weg kommen:* वर्षं विपद्यते *inipilturva* विपद्यते KAUC. 141. — Vgl. विपत्ति, विपद्. — caus. *umbiegen* RĀGĀ-TAR. 2, 79. 6, 106. 281.

— सम् 1) *zufallen, zu Theil werden, gelingen, in Erfüllung gehen, gerathen, zu Stande kommen:* तन्मे सर्वं संपद्यताम् AV. 10, 9, 27. KATHĀS. 7, 6. यो ह वै संपदे वेदं संहारस्मै पद्यते ÇAT. Br. 14, 9, 2, 4. यत्कामयेत् तदश्रीयाद्यदा संपद्यते 3, 1, 2, 1. KAUC. 68. भोजनान्द्रव्यानाम्यधिकं स्वतः संपद्यत्येवात्र न संपद्यते PĀNĀT. 132, 25. ह्येवार्पि विनिपातः संपद्यते 92, 1. VIKR. 42, 9. RAGH. 14, 76. MBh. 3, 8173. R. 1, 65, 24. VET. in I.A. 33, 4. तं न शास्त्रातिक्रमेण धनविद्योदरागमो मनुष्यान्प्रति संपद्यते KULL. zu I. 1, 81. यो ह वै संपदे वेदं संहारस्मै कामाः संपद्यते KHĀND. Up. 5, 1, 4. 1. यः कामो न ते संपत्स्यते वाचिन् MBh. 1, 3485. 7199 (act.). 5, 170. KUR. BAS. 2, 54. BHĀG. P. 6, 7, 27. सर्वं संपत्स्यते मनोरथाः MBh. 14, 154. PRA. 117, 10. एतावद्व्यतामभिलषितं संपन्नम् Hit. 44, 8. समीकितम् DHĀRTAS. 7, 14. चित्तयिष्यसि यत्किंचितच्च संपत्स्यते तव KATHĀS. 42, 119. MĀLAV. 5. मा तत्सं पीदि यदसौ बुद्धोति AV. 7, 70, 2. यथाज्ञानमभिमतार्थसिद्धिः संपद्यते PRA. 61, 12. कथममुना स्वल्पबलेनैतत्संपत्स्यते Hit. 104, 5. संपत्स्यन्तु च मे क्रियाः HARIV. 6086. प्रयत्नस्ते न कर्तव्या नैष संपत्स्यते तव MBh. 5, 4004. अस्मिन्कर्मणि संपन्ने 3, 2656. M. 3, 254. वचो हि परुषात् न च पदेषु संपद्यते ad ÇĀK. 69, 2, v. 1. अथ तस्मिन्बलौ किपत्संपन्नम् PRA. 30, 10. सुवर्णं चतुःशालं गृहे संपत्स्यते PĀNĀT. 252, 18. संपद्यते यथ सुबीजं चैव सुतत्रे ज्ञातम् *geräth* M. 6, 69. संपन्नस्य च मर्हो *gerathe* MBh. 4, 931. वसुमती सर्वसंपन्नस्य MRĀK. 178, 9. प्राप्तकामा जनपदा संपन्नवगोराः R. 3, 22, 7. संपन्नशालिनिचयावृत्तभूतलानि R. 3, 16. संप = साधित MED. n. 150. — 2) *voll werden (von einer Zahl u. s. w.). zusammen betragen:* तिस्रः सतीरुपसेदा द्विद्विरेकैकामुपायस्ताः षट्पञ्चतः AIT. Br. 1, 23. (चतुरन्तरं चतुरन्तरम् तदष्टान्तरं संपद्यते 3, 12. ÇAT. IV. Theil.

Br. 2, 2, 1, 17. 3, 4, 4, 18. तद्वाप्त्य शतं गावः सक्तं संपेदुः PĀNĀT. Br. 25. 10, 19. TBR. 1, 1, 5, 3. ता यदा सक्तं संपेदुः KHĀND. Up. 4, 4, 5. 8, 11, 3. अष्टौ रथसक्तानि नागानामपुतं तथा । अर्बुदं पत्तिसंधानं तद्वत् संपद्यते ॥ HARIV. 15082. कृतं संपद्यते चरन् *wird voll* AIT. Br. 7, 15. — 3) *werden:* संपद्यते स उकारो ऋकारः RV. PRĀT. I, 11. P. 2, 3, 13. Vārtt. 2. स देशः — गुक्वे संपद्यते ARG. 9, 10. स सर्वदमनो नाम कुमारः संपद्यते MBh. 1, 2995. विवर्णा पाण्डुसंकाशाः संपद्यन्तः 4289. 5673. 2, 942. 3, 964. 5, 7112. R. 2, 33, 22. 3, 53, 19. ÇĀK. 61, 18. MEGH. 11. 24. KATHĀS. 3, 50. 35, 115. BHĀG. P. 6, 12, 35. RĀGĀ-TAR. 2, 9. P. 8, 2, 106. Vārtt. सौमित्रं मित्रसंपन्नम् *der sein Freund geworden war* R. 3, 73, 1. mit einem adv. auf सात् *ganz zu etwas werden* P. 5, 4, 53. VOP. 7, 85. कृत्स्नं लवणं जलं संपद्यते जलसात्संपद्यते *ebend. in Jmdes Gewalt kommen* P. 5, 4, 54. VOP. 7, 85. mit einem adv. auf त्रा *Jmd zu fallen* P. 5, 4, 55. VOP. 7, 86. mit einem adv. auf घ्रा *VOP. 7, 88. mit einem dat. gereichen zu:* साधोः शिन्ता गुणाय संपद्यते नासाधोः PĀNĀT. 94, 21. — 4) *entstehen, geboren werden:* पुत्रस्वास्ततो विद्वान्निलायां संपद्यते MBh. 1, 3143. युवनाश्रमुतः श्रीमान्मान्धाता संपद्यते R. 2, 110, 13. मान्धातुस्तु महतिज्ञाः सुपंधिः संपद्यते R. GORR. 1, 72, 23. — 5) *zusammenfallen, zusammentreffen, sich vereinigen mit (instr.):* उभे हि तेजसी संपद्यते TBR. 2, 1, 2, 9. द्वौ द्वौ संपद्यते AIT. Br. 3, 4, 1. कथं संवत्सरेणाग्निना संपद्यते (शतरुद्रियम्) ÇAT. Br. 9, 1, 2, 43. अथ यदि द्विमात्रेण मनसि संपद्यते *so v. a. sich im Geiste vertiefen in* PRAÇNOP. 5, 4. यद्गणा संपद्यते *er bekam die Schwindsucht* MBh. 1, 4696. अशोक यदि सद्य एव मुकुलैर्न संपत्स्यसे MĀLAV. 52. संपन्नं *versehen —, begabt mit, im Besitz von:* जवेन ÇĀNĀH. ÇR. 16, 1, 19. सर्वमानुष्यकैः कानिः संपन्नतमः ÇAT. Br. 14, 7, 2, 32. तपसा ब्रह्मचर्येण अहया संपन्नः PRAÇNOP. 5, 3. पितृलेकिन KHĀND. Up. 8, 2, 1. MBh. 1, 7107. KĀM. NĪTIS. 8, 6. AK. 3, 1, 13. शीलतः (= शीलिन) M. 9, 82. gewöhnlich am Ende eines comp.: सर्वं ° ĀÇV. GRHJ. 1, 5. सम्यग्दर्शनं M. 6, 74. 7, 69. 75. 8, 179. MBh. 1, 8. 4696. 13, 6420. LA. 46, 8. N. 12, 33. DRAUP. 8, 54. BRĀHMAN. 1, 27. R. 1, 1, 14. 20. 25. 4, 3. 27. 48, 26. KĀN. 7. RAGH. 18, 17. KĀM. NĪTIS. 3, 3. Spr. 460. AK. 2, 1, 12. VARĀH. BRH. S. 13, 9. 15, 2. SĀB. D. 32, 14. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 6. mit Umstellung: संपन्नदत्तं ĀÇV. GRHJ. 4, 8. संपन्नमलिलाशयान् (कोशालान्) R. 2, 50, 9. Vgl. ज्ञाति°, देव°. — 6) *eingehen in (loc. acc.):* पुरुषस्य प्रपतो वाञ्छनसि संपद्यते मनः प्राणे प्राणस्तेजसि तेनः परस्यो देवतायाम् KHĀND. Up. 6, 8, 6. 15, 1. संपद्यमानमाज्ञाय भीष्मं ब्रह्मणि निष्कले BHĀG. P. 1, 9, 44. ब्रह्म संपद्यते तदा BHAG. 13, 30. mit Ergänzung von ब्रह्मणि oder ब्रह्म KHĀND. Up. 6, 14, 2 (VEDĀNTAS. Allah. No. 119). — 7) *gerathen in, gelangen zu, theilhaftig werden:* निर्वेदम् R. 1, 55, 10. तीक्ष्णांशुः शिशिरांशुः भयात्संपद्यते रविः 3, 54, 12. योगिताम् (nach SCHÜTZ'S Verbesserung) BHART. 3, 94. — 8) *संपन्न gut gerathen, vollkommen, vollendet, im besten Zustande sich befindend; = संपत्तिस्कित* MED. n. 150. Accent eines aus संपन्न (adv.) und einem nachfolgenden adj. gebildeten comp. gāṇa विस्पष्टादि zu P. 6, 2, 24. von Personen und Sachen: श्रुतिकपरमसंपन्नः R. 1, 13, 39. (सीताम्) संपन्नमनलंकाराम् 5, 18, 6. मुतावसूत संपन्नो RAGH. 15, 13. संपन्नानां स्वकर्मसु M. 9, 115. असंपन्न इवाभाति ब्रह्मवर्चसि BHĀG. P. 1, 4, 30. युद्धं ° *vollkommen vertraut mit* MBh. 1, 7107 (daneben zwei instr. विद्यया und बलेन, zu denen संपन्नः in der Bed. *versehen mit* zu ergänzen ist). ° कस्ता HARIV. 7797. तावथा-

न्साधुसंपन्नान्संयुक्तान् ज्वनैर्हयैः MBh. 3, 14960. संपन्नं राज्यमिच्छन् R. 2, 97, 18. — 9) संपन्नं *wohlschmeckend, lecker*; subst. *Leckerbissen*: एकः संपन्नमन्नात् यस्ते हरति पुष्करम् MBh. 13, 4567 (vgl. एकः स्वाड समन्नात् 4528). 3, 1011. संपन्नतरमेवान्नं दारिद्र्यं भुञ्जते सदा । नृत्स्वाडुतां जनयति 1144. संपन्नं गोषु संपन्नं संपन्नं ब्राह्मणे तपः R. 5, 88, 9. संपन्नं त्रैलोक्य-भिर्मसिः 14, 45. संपन्नं कारं (= स्वाडं कारं) भुङ्क्ते P. 3, 4, 26, Sch. — Statt संपन्नो (könnte etwa *vollkommen gerüstet* bedeuten) M. 7, 200 ist wohl mit der Calc. Ausg. संपन्नो zu lesen. — Vgl. संपत्ति, संपद्. — caus. 1) *Jmd Etwas verschaffen, zu Theil werden lassen, zuführen*: वाचा देवेभ्यो हव्यं संपादयति Ait. Br. 2, 5. रथम् MBh. 7, 6380. सर्वं संपादयामि ते 13, 2867. संपादिताः प्रणयिनो (gen.) विभवाः BHART. 3, 68. एवं संपादय-तस्ते तदान्योऽन्यम् MBh. 4, 336. पुष्पद्रोक्षन्म् PANK. 69, 6. स यथापि कुरङ्गे मे धात्रापकृतः । तयाप्ययं कूर्म आहारार्थं संपादितः 144, 19. तस्या-स्वादेन सौख्यं संपादयामि जिह्वाया (lies जिह्वया) 61, 14. अभूत्संपादितस्वा-डुफलो मे मनोरथः ÇAK. 108, 15. तेनैव चारुमुरुङ्गापयेन कन्यापुरप्रवेशं भूयोऽपि मे संपादयत् DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 21. *sich Etwas verschaffen*: ज्ञानं संपाद्य संसारं यः परेभ्यः प्रयच्छति PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 13, a, 7. पा-रिशेष्यात्ममस्तनैवितान्संपादयति यदा ÇAK. zu BRH. ÅR. Up. S. 261. — 2) *fertig machen, zubereiten* (Speisen), *zu Stande bringen, hervorbringen, vollführen, ausführen*: येन पुरतः पृष्ठतश्चैकैकं पद् संपादयसि PANK. 251, 18. सैदेः संपादितानि — मासानि R. 3, 28, 7. पिप्पलीलवणाभ्यो च मत्स्यान्संपादयिष्यथः 76, 24. सक्तवः संपादिताः zur Erkl. von दृषच्छार्दाः P. 6, 2, 9, Sch. तेन (पुरंदोषा) संपादितं सस्यम् *gerathen lassen* HARIV. 3794. असंपादयतः कंचिदर्थम् Spr. 281. स्वाधीनसंपादयतः BHART. 2, 59. शब्दे म-कृत्वं संपादयति Schol. zu GAIM. 1, 17. तेन तत्तथैव संपादितम् DAÇAK. in BENF. Chr. 196, 14. संपादितं मकृत्षु PRAB. 31, 3. मकृदयस्वामिनो यः प्रतिष्ठां समपादयत् RĀGA-TAR. 5, 28. तन्मूलोद्भूतिरम्भसा — संपादिता 477. संपादिततदर्चनं KATHĀS. 26, 204. प्रदर्शितस्तत्र च यः क्रमो द्विजैः । तमाशु संपादय R. GORR. 2, 80, 25. स्वसुः पाणिग्रहणम् RAGH. 7, 26. कृतस्त्रताम् ÇAK. zu BRH. ÅR. Up. S. 261. संपादिता — प्रतिष्ठा मकृती त्वया MBh. 7, 6411. KATHĀS. 38, 156. कामम् MBh. 13, 4032. BHĀG. P. 6, 18, 35 (med.). स्पृहाम् MBh. 3, 15278. शासनम् RAGH. 9, 82. आदेशम् PRAB. 19, 10. स्वा-मिनियोगम् 103, 5. शुश्रूषाम् *Gehorsam erweisen* BHART. 3, 48. — 3) *vollständig machen*: दश ता आकृतिः संपादयेत् ÇAT. Br. 11, 1, 2. एकादश रत्नानि 5, 3, 4, 12. त्वां दुःस्थमनपदम् — संपादयन् BHĀG. P. 1, 16, 35. — 4) *umbilden in*: येनैवम् — पुरुषं प्रियं संपादयिष्यसि KATHĀS. 37, 114. — 5) *mit Etwas versehen*: अश्वेन रथम् ÇAT. Br. 13, 2, 2, 5. 8. 9. भीमं संपा-दयामास रथेन MBh. 6, 2304. क्रियया *Jmd beschäftigen, Jmd ein Geschäft übertragen* SADDH. P. 4, 13, b. मत्प्या परीक्ष्य मेधावी बुद्ध्या संपाद्य चास-कृत् so v. a. *überlegen* MBh. 5, 1487. — 6) *eins werden, sich vereinigen, übereinkommen*: देवा अग्रपेये न समपादयन् Ait. Br. 2, 25. मध्यमे संपाद-यो चक्रुः 7, 15. ÇAT. Br. 2, 2, 4, 16. अर्वाक्यपाते परः संपादयति 3, 3, 4. KHAND. Up. 5, 11, 2. KĀTĪ. ÇR. 22, 4, 3. LĀTJ. 8, 6, 2. 9, 4, 25. — 7) *erreichen, gelangen zu*: संपादयन्तौ सह लोकमेकम् AV. 12, 3, 39. पन्नगाशनमाकाशे पतन्तं पत्तिसेविते । अभिभूय ज्वेनाशु लङ्कां संपादये ध्रुवम् R. 5, 3, 40. — Vgl. संपादक, संपादन, संपादनीय, संपादयितर.

— अभिसम् 1) *zu Etwas werden, einem Andern gleich werden, über-gehen in*: (सामनी) विराजं दक्षिणीमभिसमपद्येताम् Ait. Br. 3, 23, 4, 1. TBa.

1, 2, 2, 2. ÇĀK. ÇR. 14, 25, 5. समानं हिकारम् SHADV. Br. 2, 3. ÇAT. Br. 6, 4, 2, 8. इष्टकामग्रिभिसंपद्यते 9, 5, 4, 61. यत्कर्म कुरुते तदभिसंपद्यते 14, 7, 2, 7. श्रोत्रे ह्रीमे सर्वे वेदा अभिसंपन्नाः 9, 2, 4. (आनुष्टुभः प्रगाथः) विरा-ज्ञावभिसंपन्नः पद्यान्तर्ये *indem er einer zweifachen Virāḡ (in den Zah- lenverhältnissen) gleich wird, einer in Pada und einer in Silben be- stehenden*, RV. PRAT. 18, 3. ÇAK. zu BRH. ÅR. Up. S. 278. — 2) *gelangen in, auf*: स यद्येकमात्रमभिध्यापीत स तेनैव संवेदितस्तूर्णमेव जगत्याम-भिसंपद्यते PRAÇNOP. 3, 3. *gelangen zu, erlangen*: पुरुषो ज्ञायमानः शरी-रमभिसंपद्यमानः ÇAT. Br. 14, 7, 2, 8. देवत्वम् 34. — Vgl. अभिसंपत्ति fig. — caus. *gleich machen, umbilden in*: विराजमेव तन्मासि मास्यभिसंपा-दयन्तो यन्ति Ait. Br. 4, 16. ÇAT. Br. 1, 1, 4, 22. 2, 3, 4, 18. वीर्यमेवैतदाशि-षोऽभिसंपादयति 1, 9, 4, 17. 5, 3, 4, 12.

— उपसम् 1) *gelangen zu*: गन्धारानिवोपसंपद्यते KHAND. Up. 6, 14, 2. तं देशमुपसंपदे MBh. 11, 363. एकत्वमुपसंपन्ने न त्वामे ऽहं त्वया सह 3, 1195. अपरब्रह्मभावमुपसंपन्नः ÇAK. zu BRH. ÅR. Up. S. 199. उपसंपन्न = प्राप्त H. an. 5, 25. — Das partic. उपसंपन्न hat noch folgende Bedeu- tungen: 2) *fertig, zubereitet* (von Speisen) AK. 2, 9, 45. H. 413. an. 5, 25. — 3) *vollkommen vertraut mit*: देशकालोपसंपन्ना (गो) MBh. 13, 3466. — 4) *hinreichend*, = पर्याप्त H. an. HALĀJ. 2, 171. — 5) *versehen mit*: कु-सुमेरुपसंपन्ना (नदी) R. 2, 95, 3. गुणैः 1, 7, 5. मङ्गलैः 2, 25, 42. वर्णाश्रयोपसं-पन्न M. 4, 68. कुलशीलं MBh. 3, 2426. — 5) *heimgegangen, gestorben* H. 373. H. an. (hier ist मृते st. मृता zu lesen). HALĀJ. 3, 7. श्रोत्रिये तूप-संपन्ने त्रिरात्रमशुचिर्भवत् M. 5, 81. KULL. erklärt उपसंपन्ने durch मैत्रा-दिना तत्समीपवर्तिनि तद्गृहवासिनि und ergänzt संस्थिते *gestorben* aus dem vorangehenden Çloka. *geschlachtet, geopfert* AK. 2, 7, 26. — Vgl. उपसंपत्ति. — caus. 1) *herbeischaffen, verschaffen, zuführen*: धृतं श्रेतानि मात्स्यानि समिधश्चैव सर्षपान् । उपसंपादयामास R. 2, 25, 26. अस्ति नः को-षनिचयो मकान्विदितस्तव । तमहं वेद नान्यस्तमुपसंपादयामि ते ॥ MBh. 5, 4630. — 2) *bei den Buddhisten in den Stand der Priester aufnehmen, Jmd der Priesterweihe theilhaftig machen*: स आयुष्मता शारिपुत्रेणा प्र-त्राजित उपसंपादित आगमचतुष्टयं च ग्राह्यतः BURN. Intr. 48; vgl. उपसं-पदा bei KÖPPEN, I, 335. 374.

2. पद् (= 1. पद्) oder पाद् m.; sg. पाद् (daneben पद् H. 616, Sch.), पौदम्, पौदा u. s. w.; du. पौदा, पद्माम्, पौदास्; pl. पौदस्, पद्मस् u. s. w. P. 6, 1, 63. 4, 130. VOP. 3, 39. 145. 146. Die acc. पादम् und पौदा können auch auf पाद् zurückgeführt werden, gehören aber in der vedischen Spra- che zu पद्. Am Ende adj. comp. P. 5, 4, 138. 40. im fem. °पद् (°पाद्) und °पदी 4, 1, 8. VOP. 4, 17. °पदी P. 5, 4, 139. m. 1) *Fuss* AK. 2, 6, 2, 22. H. 616, Sch. मकृत्तं चिद्वृद्धं नि क्रमीः पदा RV. 1, 51, 6. उर्व्याः पदे नि द्-धाति सानौ 146, 2. 5, 54, 11. ये ते ष्येनः पदभरत् 8, 71, 9. अथः संपत्ता मे पदारिमे सर्वे अभिष्ठिताः 10, 166, 2. AV. 3, 7, 2. 4, 14, 9. पद्मां प्रति तिष्ठतु 5, 30, 13. 10, 1, 21. 11, 8, 14. MUNP. Up. 2, 1, 4. मकृद्धन् ज्येम् पत्सु RV. 8, 57, 9. VS. 9, 8. 4, 19. 23, 20. समीचो ह्येवायं पशुः पदी होतु ÇAT. Br. 3, 8, 2, 27. 2, 1, 4, 24. Ait. Br. 2, 6. उभयतः पात्पुरुषः 3, 33. — पादम् M. 6, 46. पदा 4, 207. 11, 43. 183. JĀG. 1, 155. MBh. 2, 2374. 4, 461. MĀK. P. 14, 59. 51, 91. 77, 29. पौदा M. 2, 71. 4, 52. 65. 5, 142. 8, 125. JĀG. 1, 207. पद्माम् PANK. 260, 13. केचिद्वृत्तैः कौः केचित्केचित्पद्मां (du.) कृता गङ्गाः MBh. 3, 2543. कथं पद्मामिह प्राप्ताः zu Fuss R. 1, 48, 4. SĀV.

4, 20. KATHAS. 42, 52. MARK. P. 23, 90. पद्भिः BHAG. P. 3, 16, 22. पद्भिरेव गुमिष्यामः zu Fuss MBH. 3, 10855. मुखबाहूरुपज्ञानाम् M. 1, 87, 10, 45. श्रीविष्णुपदी (als Beiw. von तुलसी) BHAG. P. 2, 3, 23 übersetzt BURNOUR durch *qui s'attache aux pieds du divin Vishnu*. Vgl. पङ्कम्, पञ्ज, पत्काषिन्, पतम्, पति, अपद्, अष्ट°, अष्टा°, उत्तान°, गूढ°, घृतपदी, चतुष्पाद्, त्रि°, द्वि°, नव°, 1. निष्पद्, पञ्च°, पारावतपदी, युग°, विद्यतस्पद्, शिति°, मरुत्त°, सपदि u. s. w. Im instr. pl. erscheint RV. 4, 2, 14, 38, 3. 5, 64, 7. 10, 79, 2. 99, 12 und VS. 23, 13 die Schreibung पङ्भिः, während AV. 3, 7, 2. 4, 11, 10. 14, 9. 19, 6, 2 die regelmässige Form steht. Vgl. पङ्गभि, पङ्गीश. Dagegen scheint पङ्भिः in der folgenden Stelle auf पण् (etwa *Blick* oder *Aug*) zurückzugehen: अतस्त्वं दृष्ट्वा अथ एतान्पङ्भिः पश्येरदुतां अथ एवैः RV. 4, 2, 12. Vgl. Nir. 5, 3, wo diese Form von einem aus पा oder स्पण् oder स्पण् abgeleiteten Nomen hergeleitet wird. — 2) Schritt (s. पद): एकेन हि पदा कृत्स्ना पृथिवीं सो (विष्णुः) ऽध्यतिष्ठत । द्वितीयेनाव्ययं व्योम स्यो तृतीयेन राधव ॥ R. 1, 31, 19 (32, 14 GORR.). — 3) Viertel (vgl. पाद): त्रिभिः पद्भिर्धर्मशोकृत्पादस्पेक्षुर्भवत्पुनः AV. 19, 6, 2. चतुर्धा भूतानि प्रविशति । अग्निं पदा मृत्युं पदाचार्यं पदात्मन्येवास्य चतुर्थः पादः परिशिष्यते CAT. BR. 11, 3, 2, 3.

3. पद, पदति v. l. für पद fest stehen (स्थैर्ये) VOP. in Dhātup. 3, 14.

पदं (von 1. पद) n. (m. in der Bed. *Strahl*); euphonisches Verhalten eines vorangehenden gen. P. 2, 3, 53, 54. am Ende eines adj. comp. f. श्री. Ableitungen von Zusammensetzungen, die auf पद auslauten, P. 4, 2, 60, VARTT. 8. 1) Tritt, Schritt: त्रीणि पदा विचक्रमे विष्णुः R. V. 1, 22, 18. 154, 3. घोरोमः पदं कवयो नयन्ति 146, 4. सजोषा धीरोः पदेरनु गमन् 63, 2 (1). य स्मृते चिह्नास्पदेभ्यः 8, 2, 39. 9, 73, 4. 10, 46, 2. CAT. BR. 1, 1, 2, 13. 3, 5, 4, 34. ACV. GRUH. 1, 7. AV. 6, 76, 3. सप्तमे पदे M. 8, 227. HARIV. 736. 12202. 12203. 12209. 14232. fg. N. 14, 11, 12. कतिचिदेव पदानि गत्वा ÇAK. 43. अस्मिन्ननन्तिनतोन्नतभूमिभागे मार्गे पदानि खलु ते विषमीभवन्ति 90. VARNAN. BRH. S. 82, 93. SĀH. D. 63, 15. द्वैकम् — गृहं प्राति पदम् Spr. 343. पदात्पदं चलितुम् (विचलितुम्) sich einen Schritt vom Platze fort bewegen Aś. 4, 39. MBH. 3, 2614. 12167. 4, 754. PĀNĀT. 214, 18. पदमेकमपि चलितुं न शक्नामि 16. शरोरासामध्यान्न कुत्रचित्पदमपि चलितुं शक्नोति 69, 3. इति कतिचित्पदानि ददाति macht einige Schritte (zum Fortgehen) MRĀK. 63, 12. पदे पदे bei jedem Schritte, auf Schritt und Tritt, überall, bei jeder Gelegenheit INDRA. 3, 9. Spr. 34. 403. R. 1, 5. KATHAS. 4, 69. 32, 164. 44, 74. RĀGA-TAR. 2, 135. मध्यमं वैज्रं पदम् Vishnu's mittlerer Schritt so v. a. der Lustraum R. 6, 15, 24. पितुः (विष्णोः) पदं मध्यमुत्पतत्ती VIKR. 19. आत्मनः (विष्णोः) शब्दगुणं गुणतः पदं विमानेन विगाहमानः RAGH. 13, 1; vgl. विष्णुपद. — 2) Fussstapfe (H. an. 2, 229. MED. d. 8), Spur überh.: यस्य त्री पूर्णा मधुना पदानि RV. 1, 154, 4. 5. वेदा यो त्रीनां पदम् 23, 7. 103, 1. त्रीणां पदान्यश्चिन्तारविः सति 8, 8, 23. TS. 6, 1, 8, 1. CAT. BR. 1, 8, 4, 7. 3, 3, 4, 1. fg. अथस्य 2, 1, 4, 24. 12, 4, 4, 4. यथा ह वै पदेनानुविन्देत् 14, 4, 4, 18. AV. 2, 12, 8. 10, 4, 7. JĀG. 2, 266. R. 2, 42, 14. 3, 68, 45. 47. ÇAK. 190. MBH. 12. MBH. 3, 17307. शकुनानामिवाकाशे मत्स्यानामिव चोदके । पदे यथा न दृश्येत तथा ज्ञानविदां गतिः ॥ 12, 6763. (सीतायाः) इषेय पदमन्वेष्टुं चारुणाभ्यर्चितं पथि (d. i. आकाशे) R. 5, 5, 1. यथा नयत्यसृक्पतितर्मस्य मृगयुः पदम् । नयेत्थानुमानेन धर्मस्य नृपतिः पदम् ॥ M. 8, 44. विज्ञोस्त्रीणां पदानि scheint ein best. Gestirn zu bezeichnen, wird

aber als der Zwischenraum zwischen den Augenbrauen gedeutet; vgl. u. ध्रुव 2, 4. विज्ञोः पदम् N. einer best. Localität R. GORR. 2, 70, 18. नखपदं die Spur eines Fingernagels MBH. 36. KĀURAP. 35. कररुहं dass. MBH. 94. दशनं die Spur der Zähne, Bisswunde Glt. 8, 6. वृद्धनखपदं so v. a. Narbe H. 463. वेणीं Spr. 43. पदमनुविधेयं मरुताम् so v. a. man soll in die Fussstapfen der Ausgezeichneten treten BHART. 2, 61. — 3) Zeichen, Merkmal AK. 3, 4, 16, 96. Verz. d. Oxf. H. 184, b. MED. MBH. 3, 12474. 12477. 12479. प्रियाप्रियेषु साम्येन तमा हि ब्रह्मणाः पदम् KATHAS. 28, 37. तेजस्पदं मणिमयं च कृतं शिरोभ्यः BHAG. P. 1, 15, 14. — 4) ein best. Längmaass, zwölf oder fünfzehn Fingerbreiten, oder $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{2}{7}$ eines Prakrama KĀTJ. ÇR. 16, 8, 21. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 687, 7. 688, 4. अरतिपदप्रक्रमाः KAUC. 88. KĀTJ. ÇR. 8, 3, 14. 17, 3, 14. — 5) Standort, Ort, Stelle; Heimathsort; Stelle so v. a. Amt, Würde, Rang AK. 3, 4, 16, 96. H. 988. H. an. MED. (= स्थान und प्रदेश). अस्मिन्पदे परमे तस्थिवांसम् RV. 2, 33, 14. प्रिया पदानि पश्यो नि पठि 1, 67, 7 (3). प्रिया दिवस्पदा 9, 12, 8. सख्युः 8, 58, 7. देवस्य 91, 15. 6, 1, 4. मरीचीनां पदमिच्छन्ति वेधसः 10, 177, 1. देवानामेना निहिता पदानि 1, 164, 5. निहितं पदं वेः 7, 3, 7, 7. 10, 5, 1. पदं न गोरपगूळं विविद्वान् 4, 3, 3. इळः 2, 10, 1. 3, 23, 4. 29, 4. AV. 7, 27, 1. अतिक्रामन्तो डुरिता पदानि 12, 2, 28. अग्नेः 6, 76, 2. — अधो ऽधो गेङ्गेयं पदमुपगता BHART. 2, 10. धामपिता पदात्पदम् HARIV. 16028. पदात्पदममुञ्चतो den Fuss nicht von der Stelle entfernend VID. 277. पदात्पदं चलितुम् (विचलितुम्) sich einen Schritt vom Platze fortbewegen Aś. 4, 39. MBH. 3, 2614. 12167. 4, 754. PĀNĀT. 214, 18. न चचाल पदात् BHAG. P. 9, 4, 47. 6, 5, 43. पृथु देहि पदं मक्षम् 8, 24, 20. पदमृचैर्विगाहते Spr स्वयं गुणः मेखलां KATHAS. 5, 32. (स ते) नभसा निन्ये वैद्याधरं पदम् 26, 241. तीर्थपदः पदानि BHAG. P. 3, 1, 17. ब्रह्माभ्येति परं पदम् M. 12, 125. 6, 75. KATHOP. 3, 7. BHAG. 15, 5. आन्वीत्तिकीषु परं पदमीहमानाः VARNAN. BRH. S. 19, 1. गङ्गाभागभुजो मध्ये पदमातस्थुषा तथा KUMĀRAS. 6, 72. पदानि कतुतुल्यानि भेषधनिवर्तिनाम् JĀG. 1, 324. अन्वशास्तु — पितृपैतामहं पदम् MBH. 1, 4079. अध्यास्व चिररात्राय पितृपैतामहं पदम् SĀV. 7, 7. भगवत्या प्राप्तिपदमध्यासितव्यम् MĀLAY. 13, 14. प्राप्तिपत्य ÇĀNĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 314. इहं हि राक्षं पदमैन्द्रमाळुः RAGH. 2, 50. सुरं 15, 50. अपदस्थान्पदे तिष्ठन् MBH. 1, 5793. पदस्य R. 6, 12, 7. KATHAS. 4, 119. यात्येवं गृहिणीपदं पुवतयः ÇAK. 93. ब्राह्मे स्थिता गृहिणीपदे 94. पुवतयो यान्ति राज्ञीपदम् VARNAN. BRH. S. 68, 10. महोदेवीं VID. 11. गणां MBH. 56. तत्पदे — सुग्रीवं संन्यवेशयत् RAGH. 12, 58. ततः स्वतनयमेव पारमेष्ठरे पदे निवेशयामि PRAB. 16, 5. उत्तमं PĀNĀT. 16, 20. ब्राह्मं HIT. IV, 12. अत्युच्चं KATHAS. 17, 135. निषोड्य स्वपदे सुतम् 22, 58. विद्याधरीं 26, 243. 34, 89. तत्पदे चापरं कृत्वा 43, 128. मन्दं मन्दं रचयति पदम् (zugleich Versglied) BHART. 3, 18. RĀGA-TAR. 4, 117. ०च्युत BHAG. P. 7, 1, 32. 8, 22, 3. पदाङ्गः VOP. 5, 20. साचिव्यं PĀNĀT. 103, 3. (तनयम्) राजपदे ऽभ्यषिञ्चत् Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Çl. 19. द्युतमसि (अङ्गुलीषु) लब्धपदं पदङ्गुलीषु eig. und übertr. ÇAK. 138. अन्तर्निविष्टपदम् — शापम् RAGH. 9, 82. (वचः) तदलब्धपदं हृदि शोकघने 8, 90. विनाप्यथैर्धरिः स्पृशति वक्रमानोन्नतिपदम् HIT. 1, 167. अरिसुन्दरीणां शोकार्णविदपनिदानपदं प्रपेदे Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 8, 305, Çl. 15. पदमातन् sich ausbreiten, Platz greifen: प्रियपुरतो पुवतीनां तावत्पदमातनोतु हृदि मानः BHART. 1, 32. पदे करं (पदे कृत्वा und पदेकृत्य) wohl anstellen

P. 1, 4, 76. Vop. 13, 5. — 6) Gegenstand (der Geringachtung, des Streites u. s. w.); = वस्तु AK. 3, 4, 16, 96. H. an. (एकवस्तु?). MED. Veranlassung, Grund (vgl. आस्पद, स्थान): तदा पराभवपदे भविष्यति ÇUK. in LA. 43, 9. परिभूते: परं पदम् PAÑĀT. II, 103. के वा न स्युः परिभवपदे निष्फलारम्भयत्नाः MEGH. 35. सदेकपदेषु (= सदेकविषयेषु Schol.) वस्तुषु so v. a. dem Zweifel unterworfen, zweifelhaft ÇĀK. 21. पदान्यष्टादशैतानि व्यवहारस्थिताविह M. 8, 7. JĀG. 2, 5. MĀKĀH. 140, 18. विवादपदनिर्णेतार P. 1, 3, 23. Sch. भूमिर्मित्रं हिरण्यं च विग्रहस्य पदत्रयम् PAÑĀT. I, 237. संपदः पदमापदाम् Spr. 643. अविवेकः परमापदा पदम् HIT. IV, 97. किमिति जगतां विस्मय Spr. 881. ईहापरमयोर्नृणां पदानि BHĀG. P. 7, 13, 20. वस्त्वैकैकमपीह वाञ्छितफलप्राप्तेः पदम् RATNĀV. 2, 21. = अपदेश P. 6, 2, 7. AK. 3, 4, 18, 218. TRIK. 3, 3, 207 (s. Corrig.). H. an. Wird vom Schol. zu P. durch व्याप्तं ein vorgeschützter Grund, Vorwand erklärt; hierzu folgendes Beispiel ebend.: मूत्रपदेन, उच्चारपदेन (das vorangehende Wort bewahrt seinen Accent) प्रस्थितः, welches wohl auch einfach um sein Wasser abzuschlagen u. s. w. bedeuten könnte. — 7) Fach VARĪH. BH. S. 52, 48. 55. द्विपद, त्रिपद zwei, drei Fächer einnehmend 50. अष्टाष्टकपदे क्वां in 64 Fächer eintheilen 55. चतुष्पद, अर्धपद ebend. अष्टापदपदालेख्ये रम्यामालिखितामिव Feld eines Schachbrettes R. 1, 5, 12. Parcellen eines Landstücks Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 1 v. u. 544, 1. fgg. ग्रामपदेः 7, 26, Çl. 10. — 8) Fuss (vgl. 2. पद, पाद) AK. 3, 4, 16, 96. H. 616 (m., nach den Scholl. auch n.). H. an. MED. यथा कृस्ती कृस्तिन्याः पदेन पदमृच्छे AV. 6, 70, 2. पदस्नातस्य पृथक्पादे-ष्वपूपात्रिधाति KAUC. 64. स्तेये च अष्टपदे (auf der Stirn) कार्यम् M. 9, 237. VIVĀDAK. 44, 2. ऊनपद BHĀG. P. 1, 16, 35. पदेन zu Fuss Journ. of the Am. Or. S. 7, 11, Çl. 40. पदमुखस्पर्श MEGH. 61. सनूपुरतोभपदाभिः — अङ्गनाभिः RAGH. 16, 56. ब्रह्मादिसेवितपदाम् — दुर्गाम् Verz. d. Oxf. H. 167, a, 6. अस्तिकं मातुः प्रस्खलद्भिः पदैर्ययौ VID. 133. KATHĀS. 42, 3. शिखरिषु पदे न्यस्य MEGH. 13. अथपे पदमर्पयती RAGH. 9, 74. सर्वेषां बलिनां मूर्ध्नि मयेदे निहितं पदम् MBH. 2, 1403. मानिनां बलिनां राज्ञो मध्ये वै दर्शिते पदे 1405. रामेण निहितं मेने पदे दशसु मूर्धसु RAGH. 12, 52. मा निधाः पदे पदव्यां सगरस्य संततेः 3, 50. अग्रगल्भपदन्यासे (doppelsinnig) Spr. 170. पदे हि सर्वत्र गुणैर्निधीयते so v. a. Eindruck machen RAGH. 3, 62. जनपदे न गदः पदमादधौ 9, 4. Sehr beliebt ist die Verbindung पदे करु den Fuss setzen auf, betreten: पदे क्वाभ्मनि JĀG. 3, 13. HARIV. 4118. के वा न पदमपथे ऽकार्यं मया PRAB. 8, 4. शास्ते करिष्यसि पदे पुनराश्रमे ऽस्मिन् ÇĀK. 95. मूर्ध्नि पदे करु den Fuss auf's Haupt setzen so v. a. besiegen, übertreffen: राज्ञो मूर्ध्नि पदे करु KATHĀS. 20, 190. पतिव्रतानां सर्वासां यया मूर्ध्नि कृतं पदम् 39, 222. हृदये (चित्ते) पदे करु sich des Herzens, des Geistes ganz bemächtigen: निर्विषयस्य पदे करोति हृदये तस्य स्वतन्त्रस्पृहा Spr. 528. RĀGĀ-TAR. 6, 293. तावज्ज्ञानवतो चित्ते विवेकः कुरुते पदम् DHŌRTAS. 84, 10. पदे करु bedeutet auch sich mit Jmd (loc. oder acc. mit प्रति) einlassen, sich zu schaffen machen mit: धर्मेणापि पदे शर्वे कारिते पार्वतीं प्रति KUMĀRAS. 6, 14. im Prākṛit: कामो दाणिं सकामो क्वाडु । जेण अस्ससंघे जणे सुख-हिम्वहा सक्की पदे कारिदा ÇĀK. 47, 6. fg. आकिदिविसेसे आश्वेरा (आदरे) पदे कोरेदि MĀLAV. 6, 12. Daher पद = व्यवसिति, व्यवसाय AK. 3, 4, 16, 96. H. an. MED. — 9) m. Strahl (schliesst sich an die Bed. Fuss an) MED. — 10) Versglied, Versviertel MED. RV. 1, 164, 23. 45. AV. 9, 10, 19.

VS. 19, 25. एकादशान्तराणि पदानि AIT. BR. 1, 6. 10. 17. 3, 3. 11. 18. 6, 10. पदावग्राहम् 33. 35. ÇĀKĀH. BR. 22, 1. 5. LĀTJ. 1, 6, 1. 2, 7, 11. मन्दं मन्दं र-चयति पदम् (zugleich Stellung) BHARTṚ. 3, 18. ÇĀK. 63. MĀLAV. 77. MEGH. 84. 101. अग्रगल्भपदन्यासे (doppelsinnig) Spr. 170. — 11) Wort, = शब्द TRIK. 3, 3, 207. H. an. MED. = सुतिङ्गुत्, त्याग्यतक, विभक्त्यत P. 1, 4, 14. H. 242. H. an. अर्थः पदम् VS. PRĀT. 3, 1. अन्तरसमुदायः पदम् 8, 50. अन्तरं वा 51. वर्णाः पदे प्रयोगार्हानन्वितैकार्थबोधकाः SĀH. D. 9. ÇĀT. BR. 10, 2, 6, 13. 11, 5, 6, 9. अर्थं वा पादे वा पदे वा वर्णं वा ÇĀKĀH. BR. 26, 5. KATHOP. 2, 15. RV. PRĀT. 10, 2. 11, 8. 13, 7. VS. PRĀT. 1, 98. 146. 151. 166. 2, 1. जगुः कलपदान्तरम् (गीतम्) R. 1, 9, 24. उदारवृत्तार्थपदेः (श्लोकशतैः) 2, 45. विचित्रार्थपद (आख्यान) 4, 28. स्पष्टान्तरपदा (बाणी) HARIV. 14098. लुप्तवर्णपदे ग्रस्तम् AK. 1, 1, 5, 20. RAGH. 8, 76. KUMĀRAS. 4, 9. ad ÇĀK. 69, 2. ÇĀKĀ. zu BH. ĀR. UP. S. 305. AMAR. 43. हरेर्नामपदे रुद्राहृतैः BHĀG. P. 6, 2, 11. ब्रह्मासूत्रपदेः BHĀG. 13, 4. दिव्यं मन्त्रपदे मन्त्रत् HARIV. 9618. MBH. 13, 4576. H. 11. 71. पदवत् RV. PRĀT. 1, 15. Bei PĀNINI (vgl. übrigens auch पदपाठ) heisst vor gewissen Suffixen auch das Thema पद, weil es vor diesen dieselben euphonischen Veränderungen erfährt, denen ein fertiges Wort vor einem andern fertigen Worte unterworfen ist, P. 1, 4, 15. fgg. Nach TRIK. 3, 3, 207. H. an. and MED. ist पद auch = वाक्य Rede. — 12) abgekürzt für पदपाठ RV. PRĀT. 4, 35. 11, 1. VS. PRĀT. 4, 17. 20. AV. PRĀT. in Ind. St. 4, 281. KĀRANAVJŪHA ebend. 3, 269, 6. Schol. zu VS. PRĀT. 1, 34. 118. 3, 129. (ऋग्वेदः) पदक्रमविभूषितः MBH. 13, 4107. 1, 2880. 2883. HARIV. 14060. 14074. पदवत् UPAL. 4, 12. — 13) die Periode einer arithmetischen Progression COLBR. Alg. 51. 52. — 14) Quadratwurzel SŪRJAS. 1, 59. 3, 16. 31. 36. 37. 4, 12. 22. 5, 6; vgl. COLBR. Alg. 363. — 15) Quadrant SŪRJAS. 2, 29. 30. 3, 41. 11, 7. 8. — 16) वसिष्ठस्य पदम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 233. — 17) Schutz, = त्राण AK. 3, 4, 16, 96. H. an. MED. — Vgl. अ०, अज्ञ०, अनु०, आश्रम०, उत्तर०, एक०, काश्ची०, कौञ्चपदा (पदी gehört zu 2. पद), गोष्पद, जन०, त्रि०, दुष्पद, दु०, द्वि०, नख०, निष्पद, पञ्च०, पूर्व०, प्राक्पद, प्रोष्ठ०, मध्यम०, यज्ञ० u. s. w.

पदक (von पद) 1) n. a) Schritt: इतः प्रभृति यातव्यं पदकं पदकं शनैः Schritt vor Schritt MBH. 13, 2789. — b) Stellung, Amt: व्याख्यातृपदकं चक्रे स तस्मिन्सुरमन्दिरे RĀGĀ-TAR. 5, 29. — 2) adj. proparox. mit dem Padapāṭha vertraut gaṇa क्रमादि zu P. 4, 2, 61. Vop. 7, 15. — 3) m. a) = निष्क ÇABDĀRTHAKALP. bei WILS. eine Art Halsschmuck (देवपद-चिह्नादियुक्तात्) ÇKDR. — b) N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa यस्कादि zu P. 2, 4, 63. — 4) f. पदिका s. त्रि०, द्वि०.

पदकार (पद + 1. कार) m. der Verfasser des Padapāṭha P. 3, 2, 23. MAHIDH. zu VS. 7, 10. 10, 28. Schol. zu VS. PRĀT. 3, 57. 3, 41.

पदकाल (पद + काल) m. nach WEBER = पदपाठ Schol. zu VS. PRĀT. 1, 120.

पदकृत् (पद + कृत्) m. = पदकार Ind. St. 3, 396.

पदक्रम (पद + क्रम) 1) m. eine Reihe von Schritten: चित्रपदक्रमम् in gutem Schritte WILSON u. d. W. — 2) eine Reihe von Versvierteln: संस्कृतं मधुरं चैव समान्तरपदक्रमम् (काव्यम्) R. GORR. 1, 3, 58. — 3) eine eigenthümliche Les- und Schreibweise des Veda (s. u. क्रम 8.) TS. PRĀT. 2, 12. gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. पदक्रमस्तत्तण Ind. St. 1, 470. — 4) m. pl. der Pada- und die verschiedenen Krama-pāṭha: ऋचो

हचमुच्चैश्च प्रेर्यमाणाः पदक्रमैः MBh. 1, 2880. संहिताम् — पदक्रमयुताम्
 2 33. ऋग्वेदः पदक्रमविभूषितः 13, 4107. चतुर्वेदाः सरस्वत्यपदक्रमाः HA-
 8 . 14074. ० विद् 14060.

पदक्रमक (wie eben) n. der Pada- und Krama-pāṭha P. 2, 4, 5, Sch.
 पदग (पद + ग) adj. subst. zu Fusse gehend, Fussgänger, Fuss-
 1 echt P. 6, 3, 52. AK. 2, 8, 2, 34. H. c. 106. HALĀJ. 2, 295.

पदगति (पद + ग) f. Gang, Art und Weise zu gehen PAṆKAT. ed.
 1. 1, 216.

पदगोत्र (पद + गोत्र) n. das einer bestimmten Wortklasse vorstehende
 1 schlecht (भारद्वाजकमाख्यातम्, भार्गवं नाम, वासिष्ठ उपसर्गः, निपातः
 ८ ष्यपः) VS. Prāt. 6, 58. fgg. — Vgl. पददेवता.

पदचतुर्वर्ध (पद - च - उर्ध) ein best. Metrum, in dem jedes nachfol-
 1 gde Pada um 4 Silben wächst, COLEBR. Misc. Ess. II, 165 (VII, 3).

पदचन्द्रिका (पद + च) f. der Mondschein für die Wörter, Titel eines
 1 n Rājamukūta verfassten Commentars zum AK. COLEBR. Misc. Ess.
 1 18. 34.

पदच्छेद (पद + छेद) m. Worttrennung (beim Sprechen) ÇIKṢH in Ind.
 1. 4, 270.

पदज्ञात (पद + ज्ञात) n. Wortklasse RV. Prāt. 12, 5. AV. Prāt. 1, 1.
 पदज्ञ (पद + ज्ञ) adj. ortskundig, die Heimath kennend: येना नूः पूर्वं
 1 तारः पदज्ञा घर्चतो अङ्गिरसो गा अर्चन् RV. 1, 62, 2. 3, 33, 2. पदज्ञा
 1 र्मतयः AV. 6, 78, 2.

पदज्ञोतिस् (पद + ज्ञोतिस्) n. Titel einer Schrift Ind. St. 3, 270.

पदञ्जल m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa उप-
 1 दि zu P. 2, 4, 69. — Vgl. पतञ्जल.

पदता (von पद) f. die ursprüngliche Wortform: अतीत्य तेषां पदतां
 1 दर्शयेत् RV. Prāt. 11, 14. 17.

पदत्व (wie eben) n. das Wort - Sein AV. Prāt. 4, 98. P. 1, 2, 45, Sch.
 पदत्तरा Schuh H. c. 154. Wohl eine fehlerhafte Form.

पददेवता (पद + दे) f. die einer bestimmten Wortklasse vorstehende
 1 theit (सौम्यमाख्यातम्, नाम वागव्यम्, अग्रेय उपसर्गः, निपातो वारुणः)
 S. Prāt. 6, 61. fgg. — Vgl. पदगोत्र.

पदने nom. ag. von 1. पद P. 3, 2, 150.

पदनिधन (पद + नि) adj. am Ende jedes Versviertels das Nidhana
 1 bend, von einem Sāman LĀTJ. 6, 11, 4. PAṆKAT. Bu. 8, 4, 10. 10, 10,
 12, 3.

पदनी (पद + 2. नी) adj. der eines Andern Schritte lenkt, Führer:
 1 शानुप्रमुञ्चते तं विद्वत्स्य पदनीरिव AV. 11, 2, 13.

पदनीप (von 1. पद) adj. auf dessen Spur man zu kommen hat, auszu-
 1 mitteln ÇAT. Br. 14, 4, 2, 18. ÇĀṆK. zu KATHOP. 2, 15. Davon nom. abstr.
 1 त्व n. ÇĀṆK. zu BṚH. ĀA. Up. S. 246.

पदनुषङ्ग (2. पद + ष) m. Pada- (Versviertel-) Anhängsel ÇAT. Br.
 1, 6, 2, 3. — Vgl. पदानुषङ्ग.

पदन्यास (पद + न्यास) m. 1) das Niedersetzen des Fusses, Tritt, Fuss-
 1 setzung; das Niederschreiben von Versvierteln, von Versen; s. u. न्यास 1.
 - 2) Asteracantha longifolia Nees. (गोक्षुर) ÇABDAK. im ÇKDR. — Vgl.
 1 दन्यास.

पदपङ्क्ति (पद + प) f. 1) eine Reihe von Fussstritten, — Fussspuren
 1 IV. Theil.

ÇĀK. 56. VIKR. 79. VID. 286. PAṆKAT. 243, 1. — 2) ein aus fünf Pada
 mit je fünf Silben bestehendes Metrum RV. Prāt. 16, 10. KHANDAS in
 Verz. d. B. H. No. 383. VS. 15, 4. ÇĀṆK. ÇR. 7, 27, 25. — 3) eine nach
 dem Metrum benannte Ishlakā KĀTJ. ÇR. 17, 12, 15. — 4) eine Reihe
 von Worten: कृतपदपङ्क्तिर्यवेषो वेदः KIR. 10, 10.

पदपङ्क्ति (पद + प) f. eine Reihe von Fussspuren, Fusstapfen, Fuss-
 1 spuren VID. 287. — Vgl. पादपङ्क्ति.

पदपाठ (पद + पाठ) m. eine eigenthümliche Lese- und Schreibweise
 des Veda, bei der jedes Wort (s. पद 8 mit Berücksichtigung des gegen
 das Ende Bemerkten) in seiner ursprünglichen Form, ohne Rücksicht
 auf das nachfolgende oder vorangehende Wort gesprochen und geschrie-
 1 ben wird. ROTH, Zur Lit. u. s. w. 85. Schol. zu VS. Prāt. 1, 156. 4, 179.

पदपूर्णा (पद + पू) adj. zur Vollmachung des Verses dienend: सी-
 1 मिति परिग्रहार्थो वा पदपूर्णा वा Nir. 1, 7. — Vgl. पादपूर्णा.

पदबन्ध (पद + बन्ध) m. VJUTP. 120 wird im Tibet. durch Schritt
 1 wiedergegeben.

पदभञ्जन (पद + भञ्ज) n. Trennung der Wörter, Wortanalyse H. 254.
 — Vergl. das folg. W.

पदभञ्जिका (पद + भञ्ज) f. ein Commentar, der die zusammengesetzten
 und zusammengeflochtenen Wörter in ihre Bestandtheile zerlegt, H. 256.

पदमञ्जरी (पद + मञ्ज) f. Titel eines Commentars des Haradaṭṭamiçra
 zur Kāçikāvṛtti (COLEBR. Misc. Ess. II, 38. 40. Verz. d. Oxf. H. 161,
 b. 162, b. Schol. zu P. 8, 4, 54) und des Lokanātha zum Amarakosha
 (COLEBR. Misc. Ess. II, 37). — Verz. d. Oxf. H. 113, a.

पदमाला (पद + मा) f. Zauberworte, Zauberspruch (Wortkranz): प-
 1 दमालो मरुविद्यो सर्वदेवनमस्कृताम् । पाचयामि सुरेशानमुमादेरुधरधारि-
 1 णाम् ॥ Devī-P. 9 im ÇKDR.

पदयोपन (पद + यो) 1) adj. f. 3 den Schritt hemmend: कूदी AV. 5,
 9, 12. — 2) n. Fussfessel AV. 12, 2, 29.

पदवार्य (पद + वार्य) adj. so v. a. पदवी. अग्रिर्वै नः पदवार्यः सोमो दायद
 1 उच्यते AV. 5, 18, 14. ब्रह्मं पदवार्यं ब्राह्मणो ऽधिपतिः 12, 3, 4.

पदविग्रह (पद + वि) m. wohl das Auseinanderhalten —, das Tren-
 1 nen der Wörter: (स्ववृणचरितम्) कृन्देभिर्वृतसंज्ञातैः समसैश्च सविस्तैः ।
 1 लघुभिर्मधुराभाविर्ग्रथितं पदविग्रहैः ॥ HARIV. 11363. — Vgl. पादविग्रह
 und पदसंधि.

पदविच्छेद (पद + वि) m. dass. VS. Prāt. 1, 156. Schol. zu 4, 141.

पदविद् (पद + विद्) adj. ortskundig und dann überh. vertraut mit
 1 Etwas (gen.): तस्यैव (d. i. मरुिषः) स्यात्पदवित् ÇAT. Br. 14, 7, 2, 28.

पदवी (पद + वी, vgl. RV. 1, 48, 6; nach UGÉVAL. zu UNĀDIS. auch
 पदवी) 1) m. Anführer, Wegweiser, Vortreter: पदवीः कवीनाम् RV. 3, 5,
 1. 9, 96, 6. 18. इतो वामन्यः पदवीरुद्धः 7, 36, 2. 3, 31, 8. अमयुवेः पदवी
 1 धियंघास्तस्युः 4, 72, 2. अग्र्ये पदवीर्भव ब्राह्मणस्याभिष्टत्या AV. 12, 5, 58.
 Vgl. पदवार्य. — 2) f. nom. ० वी Weg, Pfad AK. 2, 1, 15. 3, 4, 15, 90. H.
 983. HALĀJ. 2, 105. शीघ्रं पदवीं चरधम् DRAUP. 6, 19. यस्यार्जुनः पदवीम् —
 1 याति MBh. 5, 653. RĀGA-TAN. 3, 295. आ गवाक्षादलक्तकाङ्क्षा पदवीं त-
 1 तान RAGH. 7, 7. जगृहस्तस्य चित्तज्ञाः पदवीं करिराजसाः 15, 99. मा नि-
 1 धाः पदं पदव्यां सगरस्य संततः 3, 50. उत्सुका पदवीमस्य ऋषुम् KATHĀS.
 34, 217. AMAR. 71. पयसः so v. a. Kanā AK. 1, 2, 2, 34. पवनं MBh. 8.

बलधरपदवीमवाप्य धूमः PRAB. 12, 16. घन° KIR. 3, 24. साधुपदवीं सेव-
स्व BHART. 2, 70. अनुपाहि साधुपदवीम् Spr. 1031. संसारं तव निस्ता-
रपदवीं न दवीयसी BHART. 1, 68. मोक्ष° der Weg zur Erlösung DBĪRTAS.
85, 9. अर्थपदवीं गम् den Weg des Nutzens gehen so v. a. seinen Vortheil
wahrnehmen BRĀG. P. 7, 7, 9. नासाभ्येति तिलप्रसूनपदवीम् den Weg be-
treten so v. a. nachahmen, ähnlich sein Gīt. 10, 14. नैवास्माकं नयनपद-
वीं श्रोत्रमार्गं गतो वा Spr. 401. शूद्रादोनां तु न (so ist zu lesen) च्छात्र-
पदवीमुपयास्यति VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 58, b, 4. स्मरणपदवीं (v.
1. स्मृतिविषयतां) ते ऽपि गमिताः so v. a. auch von denen ist nur die
Erinnerung zurückgeblieben, auch die leben nur in der Erinnerung d.
i. sind tot BHART. 3, 19. क्वास्यपदवीं याति so v. a. wird zum Gegenstand
des Gelächters PAÑĀT. 282, 5. सर्वगुणानुवादपदवीविद्योतनाचार्यक DBĪR-
TAS. 67, 2. यौवनपदवीमात्रः so v. a. in's Jünglingsalter getreten PAÑĀT.
87, 14. विवेकपदवीं प्राप्य so v. a. nachgedacht habend KATHĀS. 33, 81.
वितर्कपदवीं नैवं समारोहति so v. a. sich in Untersuchungen einlassen
PRAB. 116, 9. — b) Stellung, Amt: यापि ते पदवी दत्ता कृता रामेण सापि
ते R. 3, 27, 14. निज्ञां साचिव्यपदवीं समासादयिष्यामि PAÑĀT. 13, 4. श्रमा-
त्यपदवीमाश्रित्य 26, 4. साचिव्यपदवीसमन्वित 38, 10. सिंहास्यामात्यपद-
वी प्रदत्ता 63, 22.

पदवीय (पद + वीय) n. das Aufsuchen nach der Spur: यज्ञेन वाचः
पदवीयमायत्तामन्विविन्दन्विषेषु प्रविष्टाम् RV. 10, 71, 3.

पदवृत्ति (पद + वृत्ति) f. der Hiatus zwischen zwei Wörtern im Satze
RV. PRĀT. 2, 9. 12. 4, 27. ÇĀṆKH. ÇR. 12, 13, 6. — Vgl. पञ्चाल°.

पदव्याख्यान (पद + व्या°) n. Worterklärung gaṇa सगयनादि zu P.
4, 3, 73.

पदशस्त्र (von पद) adv. Schritt vor Schritt, nach und nach, allmählich
R. GORR. 2, 87, 15.

पदश्रेणि (पद + श्रेणि) f. eine Reihe von Fusstritten, Fussspuren: मा-
र्जार° KATHĀS. 33, 113.

पदश्रीर्व (2. पद + श्रेणीवत्) n. die Füße und die Knie P. 5, 4, 77.
VOP. 6, 8. — Vgl. ऊर्वश्रीव u. ऊर्व.

पदसंहिता (पद + सं°) f. = पदपाठ Schol. zu VS. PRĀT. 2, 60. 4, 165.

पदसंघात m. = पदसंघात m. P. 3, 2, 49, VĀRT. 3, Sch. पदसंघातः das
Zusammenrücken der (in der Saṁhitā durch Refrainartige Wörter
getrennten) Wörter Schol. zu VS. PRĀT. 4, 174.

पदसंघातु (पद + सं°) n. N. einer Singweise LĀTJ. 7, 9, 10.

पदसंधि (पद + सं°) m. die euphonische Verbindung der Wörter R.
GORR. 1, 3, 60.

पदसमूह (पद + सं°) m. 1) eine Reihe von Wörtern oder Versgliedern
Schol. zu Gīt. 1, 3. — 2) = पदपाठ VS. PRĀT. 4, 174.

पदस्तोभ (पद + स्तोभ) Titel eines Werkes Ind. St. 1, 470. अष्टेडः, चतु-
रिडः, द्विरिडः, षडिडः पदस्तोभः und पदस्तोभम् (!), प्राज्ञापत्याश्रितारः पद-
स्तोभाः Namen von Sāman Ind. St. 3, 204, b. 216, a. 220, b. 241, a. 225, b.

पदस्थ (पद + स्थ) adj. 1) auf den Füßen stehend so v. a. zu Fusse
gehend: पदातयः R. GORR. 2, 101, 36. — 2) in Amt und Würden stehend
MBh. 3, 1899. R. 4, 18, 13. 6, 12, 7. अपदस्थ, पदे तिष्ठन् MBh. 1, 5793.

पदस्थान (पद + स्थान) n. Fussspur HARIV. 1213.

पदस्थित (पद + स्थित) adj. = पदस्थ 2. KATHĀS. 4, 119.

पदाङ्क (पद + अङ्क) m. Fussspur; °दूत der Bote der Fussspur (Kṛ-
shṇa's) Titel eines Gedichts Z. d. d. m. G. 3, 300. vollständig abge-
druckt in HABE. Anth. 401—409.

पदाङ्गी (पद + अङ्ग) f. eine best. Pflanze (s. कंसपदी) RĀGAN. im ÇKDra.

पदाङ्गुष्ठ (पद + अङ्गुष्ठ) m. die grosse Zehe MBh. 3, 3704. — Vgl.
पादाङ्गुष्ठ.

पदाङ्गि (2. पद oder पद + आङि gehend von अङ्ग) UṆĀDIS. 4, 131. P. 6,
3, 52 (vgl. VĀRT. 2). m. Fussgänger, Fussknecht AK. 2, 8, 34. H. 498.
— Vgl. पदाति.

पदात m. dass. H. Ç. 106. HALĀJ. 2, 295. ÇABDAR. im ÇKDra. पदातान्
MBh. 6, 4711. पदाताभ्याम् HARIV. 5914. ते साद्यश्चपदाताः (Anfang des
Çloka) R. 1, 35, 7 (56, 7 GORR.). इति पदातयोद्याश्च (Anfang des Çloka)
2, 91, 58. An den beiden letzten Stellen verlangt das Versmaass die Form
पादात, an den beiden ersten Stellen könnte eben so gut पादा° oder
auch पदातीन्, पदातिभ्याम् stehen. Aller Wahrscheinlichkeit nach eine
falsche Form.

पदाति (2. पद oder पद + आति gehend von अत्) UṆĀDIS. 4, 131. P. 6,
3, 52 (vgl. VĀRT. 2). 1) adj. zu Fusse gehend, zu Fusse seiend; m. Fuss-
gänger, Fussknecht AK. 2, 8, 34. H. 497. HALĀJ. 2, 295. स्वयं कृ रथेन
यातीरि. उपाध्यायं पदातिं गमयति P. 8, 1, 60, Sch. ततस्ते दक्षिणे तीर-
मन्वगच्छन्पदातयः MBh. 4, 142. 3, 2460. R. 2, 33, 5. 3, 36, 1. RAGH. 12, 84.
13, 66. पञ्चाशद्विह्वैश्चैव षट्पत्तेश्च पदातिभिः MBh. 3, 3031. HARIV. 5093.
R. 1, 35, 4. SUGR. 2, 79, 10. RAGH. 7, 34. RĀGA-TAR. 3, 424. Spr. 200, v. 1.
VET. in LA. 28, 18. MADHUS. in Ind. St. 1, 21, 7 v. u. °जन MBh. 3, 2544.
— 2) m. N. pr. eines Sohnes des Gānamegaja MBh. 1, 3746.

पदातिक (von पदाति) m. Fussknecht H. 497. HALĀJ. 2, 295. ÇABDAR.
im ÇKDra. Am Ende eines adj. comp. (f. आति): पत्तिः पञ्चपदातिका AK.
2, 8, 34, 48. H. 748.

पदातिन् (wie eben) 1) adj. mit Fussknechten versehen: (सेनाम्) पदा-
तिनीं नागवतीं रथिनीमश्ववृन्दिनीम् MBh. 3, 5703. — 2) = पदाति adj.
zu Fusse gehend, zu Fusse seiend; m. Fussknecht: पदातिनौ च यानार्हा
R. 2, 40, 40. बोभत्सुं प्रत्यपद्यन्त पदातिनमवस्थितम् MBh. 14, 2224. 7,
7598. R. 6, 69, 48. निखर्व च पदातिनाम् MBh. 4, 2360. कृपाश्चैव पदातिनश्च
DRAUP. 2, 12.

पदातीय m. = पदाति Fussknecht: सादी सादिनासाद्य पदातीयः पदा-
तिनम् MBh. 7, 7598.

पदात्यध्यन्त (पदाति + अध्यन्त) m. der Oberbefehlshaber über das Fuss-
volk Schol. zu R. bei GORR. VII, S. 341.

पदादि (पद + आदि) m. 1) der Anfang eines Versgliedes RV. PRĀT. 6,
7. LĀTJ. 6, 10, 22. 12, 10. 7, 7, 23. — 2) der Anfang eines Wortes, Anlaut
VS. PRĀT. 1, 167. 3, 2. TAITT. PRĀT. 2, 4. Schol. zu VS. PRĀT. 1, 90.

पदाद्यविद् HAR. 216 zur Erkl. von कृत्वागाड ein schlechter Schüler.
Lässt sich in पदादि + अविद् der die Anfänge der Versglieder nicht
kennt oder in पदाद्य + विद् der bloss die Anfänge der Versglieder oder
Wörter kennt zerlegen.

पदाध्ययन (पद + अ°) n. das Studium des Veda nach dem Pada-
pāṭha AV. PRĀT. 4, 107. Ind. St. 4, 280. fg.

पदानुग (पद + अनुग) 1) adj. Jmd (gen.) auf dem Fusse folgend; m.

Begleiter: ममाप्येवं मरुद्गतः समुपैति पदानुगम् MĀRK. P. 63, 22. राधेयस्य पदानुगाः MBH. 4, 1945. पाण्डवान्सपदानुगान् 2, 45. पाण्डुसुतान् — सवलान्सपदानुगान् 6, 2576. R. GORR. 1, 33, 12. 5, 77, 18. — 2) adj. *entsprechend, angenehm für*: तस्मिन्नुपरते शब्दे दिव्ये श्रोत्रपदानुगे R. GORR. 2, 100, 25.

पदानुराग (पद + अनु^०) m. Diener; *Armes* WILS.

पदानुशासन (पद + अनु^०) n. die Lehre von den Wörtern, Grammatik: पाणिनि^० MED. Anh. 5.

पदानुषङ्ग (पद + अनु^०) m. Pada-Anhängsel ČAṆK. Ču. 18, 19, 10, 17, 14, 3. KAUSH. Ār. 2, 16. — Vgl. पदनुषङ्ग.

पदानुस्वार (पद + अनु^०) adj. Bez. bestimmter Sāman (?): स्वाराणि ह्यधिकारस्वारपदानुस्वाराणि LĀTJ. 6, 9, 6. Schol.: स्वोऽप्येषां निधनं तानि स्वाराणि । तानि द्विविधानि ह्यधिकारस्वाराणि पदानुस्वाराणि च । यथा वामदेव्यं ह्यधिकारस्वारम् औशनं पदानुस्वारम्.

1. पदात्त (पद + अत्त) m. 1) der Schluss eines Versgliedes LĀTJ. 6, 11, 6, 10, 29. 7, 1, 13. 7, 27. — 2) das Ende eines Wortes, Auslaut VS. PRĀT. 1, 94. 3, 2. 4, 104. 124. P. 6, 1, 76. 8, 4, 35. 37. 42.

2. पदात्त (wie eben) adj. das Wort पद am Ende habend, auf das Wort पद ausgehend P. 7, 3, 9.

पदात्तर (पद + अत्तर) n. ein Zwischenraum von einem Schritte: ०रे स्थित्वा nach einem Schritte wieder stehen bleibend ČĀK. 12, 6. 12. 41, 8. ०रे स्थितितं निवृप्य 48, 2. अथपदात्तर keinen Schritt entfernt, dicht anstossend HALĀJ. 4, 8. AK. 3, 2, 17, v. 1. für अथपदात्तर. अथपदात्तरम् adv. ohne Zwischenraum, dicht: अथपदात्तरं च परितः क्षितिक्षितामपतन्नुतधमितकेतवः GOLD. u. अथपदात्तर. unmittelbar darauf, ohne Pause: इदं वाक्यमपदात्तरमब्रवीत् MBH. 2, 1766. 3, 1414. 7, 710. — Vgl. पादात्तर.

पदात्तशुद्धाशुद्धीय (von 1. प^० + शुद्ध - अशुद्ध) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 222, a.

पदात्तोप (von 1. पदात्त) adj. im Auslaut stehend, auslautend RV. PRĀT. 6, 7. VS. PRĀT. 1, 85. 3, 88. Schol. zu 4, 116.

पदाह्य adj. dass. AV. PRĀT. 1, 3.

पदापता (2. पद् oder पद + आ^०) f. Schuh H. c. 134, wo पदापते mit dem vorübergehenden Worte zu verbinden ist. — Vgl. पद्महा.

पदार m. 1) = पादधूलि Staub der Füße. — 2) = पादालिन्द Boot H. an. 3, 573. fg. MED. r. 181.

पदार्थ (पद + अर्थ) m. 1) die einem Worte entsprechende Sache, Ding, Gegenstand TRĪK. 3, 2, 21. ज्ञात्याकृत्यव्यक्त्यस्तु पदार्थः NĀJĀ-S. 2, 134. KAP. 1, 24. VARĀH. BRH. S. 2. BHĀṬYOPALA zu 15, 1. RĀGA-TAR. 3, 218. BHĀG. P. 3, 11, 2. 5, 20, 35. MĀRK. P. 44, 8. PRAB. 27, 7. KULĀRṆAVAT. in Verz. d. Oxf. H. 91, b, 18. KULL. zu M. 5, 42. 6, 14. Schol. zu KĀTJ. Ču. 83, 14. 15. 87, 21. 24. 88, 3—5. 10—13. 18. 20. 89, 7. fgg. 90, 1. 2. 17—24. 131, 3. 91, 2. 7. 214, 20. 21. 334, 11. Schol. zu KAP. 1, 77. Schol. zu BHĀṬY. 3, 65. — 2) Kategorie TARKAS. 1, 59. न वयं षट्पदार्थवादिनो वैशेषिकादिवत् KAP. 1, 25. COLEBR. Misc. I, 264. 272. MÜLLER in Z. d. d. m. G. VI, 4. 10. 32. fg. सप्त BHĀṢUṢ. 1. षष्टि TATTVAS. 43. Die Naijājika nehmen 16 पदार्थ an MADHUS. in Ind. St. 4, 18; vgl. NĀJĀ-S. 1, 1. MÜLLER in Z. d. d. m. G. VI, 4 findet den von WEBER gebrauchten Ausdruck Kategorie hier unpassend und setzt statt dessen Ding, das aber auch nicht

genügt. Die Scholien zu KAP. 1, 25 stellen die 16 पदार्थ der Naijājika den 6 पदार्थ der Vaiçeshika an die Seite und BALLANTYNE setzt beide Male dafür categories. COLEBROOKE (Misc. Ess. I, 264. fg. 272) giebt पदार्थ der Vaiçeshika durch predicaments, objects of proof, categories, पदार्थ der Naijājika durch heads und topics wieder. Wir könnten dafür etwa Gegenstand der Betrachtung, Vorwurf sagen; diese Bed. hat das Wort auch in der folgenden Stelle: एवं वैज्ञवं नारदादिभिः कृतं पञ्चरात्रम् । तत्र वामदेवसंकर्षप्रद्युम्नानिरुद्धाश्चत्वारः पदार्था निवृपिताः । MADHUS. in Ind. St. 4, 23. — 3) Wortbedeutung: अन्त्यतमो मुकुन्दात्को नाम लोके भगवत्पदार्थः BHĀG. P. 1, 18, 21. पदार्थान्वत्तानाद्वाक्यार्थो नावगम्यते PRAB. 114, 14. Schol. zu VS. PRĀT. 4, 179. ČAṆK. zu BRH. Ār. Up. S. 35. MADHUS. in Ind. St. 4, 20, 6. KULL. zu M. 7, 241. Davon nom. abstr. ०त्वं n. MADHUS. 136.

पदार्थकौमुदी (प^० + कौ^०) f. Titel eines Commentars zum A marakośha COLEBR. Misc. Ess. II, 56.

पदार्थदीपिका (प^० + दी^०) Titel einer Einleitung zum Studium der Logik von KONDĀBHALLA COLEBR. Misc. Ess. I, 263.

पदार्थधर्मसंग्रह (प^० - ध^० + स^०) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 209, a, 5.

पदार्थबोध (प^० + बोध) m. Titel eines Werkes über die Njāja-Philosophie Verz. d. B. H. No. 690.

पदार्थमालादीपिका (प^० - मा^० + दी^०) f. desgl. ebend. No. 692.

पदार्थविवेक (प^० + वि^०) m. Titel eines Werkes über die Kategorien der Vaiçeshika Journ. of the Am. Or. S. 6, 534.

पदालिक MED. r. 272 bei der Erklärung von धुन्धुमार; H. an. 4, 261 liest st. dessen पदालिक.

पदावली (पद + आव^०) f. 1) eine Reihe von Versgliedern oder Worten: मधुरकोमलकात्पदावलीं शृणु तदा जपदेवसरस्वतीम् Glt. 1, 3. — 2) Titel einer Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48.

पदावृत्ति (पद + आव^०) f. Wiederholung eines Wortes VS. PRĀT. 4, 19.

पदास (2. पद् oder पद + 3. आस), वसिष्ठस्य ऽसम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 233, b.

पदासन (2. पद् oder पद + आ^०) n. Fussbank H. 718.

पैदि m. nach NĪR. 5, 18 so v. a. गत्तु (wohl laufendes Thier überh.), nach DURGĀ Vogel; viell. ein best Thier: मुत्तीज्ञेयं पैदिमुत्तिनाति RV. 1, 123, 2.

पदिक 1) adj. subst. proparox. (wird von 2. पद् abgeleitet), f. ई zu Fusse gehend, Fussgänger, Fussknecht gaṇaपर्यादि zu P. 4, 4, 10. Vārtt. zu P. 6, 3, 53. AK. 2, 8, 35. H. 498. — 2) adj. einen Pada (s. पद 4.) lang Schol. zu KĀTJ. Ču. 361, 17. — 3) adj. nur ein Fach (s. पद 7.) einnehmend VARĀH. BRH. S. 52, 49. 55. fgg. — 4) n. Fussspitze ČABDAK. bei WILS. — Vgl. श्रोत्रपदिक, पौर्वपदिक; den Formen त्रिपदिका und द्विपदिका würde ein masc. neutr. त्रिपदक, द्विपदक entsprechen.

पदिबद्ध (पदि, loc. von 2. पद्, + बद्ध) adj. am Fuss gefesselt TS. 6, 1, 3, 5.

पदेक (!) m. Habicht VJUTP. 118.

पदोपकृतं (पद + उप^०) P. 6, 3, 52 und Vārtt. 1.

पद्म (2. पद् + 1. ग) adj. subst. zu Fusse gehend, Fussgänger, Fuss-

knecht AK. 2, 8, 2, 35. H. 497. HALĀJ. 2, 295. — Vgl. पद्म.

पद्मार्थ (2. पद् + धोष) m. das Geräusch der Fusstritte P. 6, 3, 56. पै-
रिन्द्रः प्रकीर्तते पद्मैषिप्रकायया सह AV. 5, 21, 8.

पद्मति (2. पद् + कृति) f. P. 6, 3, 54. gaṇa भित्तादि zu P. 4, 2, 38. ० तै
gaṇa बह्वादि zu P. 4, 1, 45. VOP. 4, 27. zu belegen nur die Form auf
इ. 1) Weg, Pfad AK. 2, 1, 16. TRIK. 3, 3, 164. fg. H. 983. an. 3, 279. MED.
t. 130. HALĀJ. 2, 103. RAGH. 6, 55. स्वर्ग ० 11, 87. पद्मः प्रचर्दशयितार ईश्व-
रा मलीमसामाददेते न पद्मतिम् 3, 46. कविप्रथम ० 15, 38. इन्द्रिय ० HARIV.
14930. पूर्वभूपाल ० RĀGA-TAR. 1, 353. 4, 30. 77. कर्मकाण्डव्यादिष्टपद्मतिः
— पद्मविद्या PRAB. 107, 5. क्लृ ० der Weg des Pfluges zur Erkl. von
सोता Furcht H. 891. Weg so v. a. Linie, Reihe TRIK. H. an. MED. HA-
LĀJ. 2, 374. भूत्रर्धे रामपद्मतिः H. 579. — 2) Bez. einer Klasse von Schrif-
ten, Wegweiser, Leitfaden, Texterklärung H. 257. VJUTP. 43. कात्याय-
नस्य सूत्रस्य पद्मतिः Verz. d. B. H. No. 230. des Nārāyaṇa Ind. St. 1,
38. P. des Keçava astrol. Z. d. d. m. G. II, 340 (No. 178, b). Vgl. दश-
कर्म ०, दान ०, शार्ङ्गधर ०. — 3) Beiname oder viell. genauer das charak-
teristische, die Kaste, Beschäftigung u. s. w. andeutende Wort in einem
zusammengesetzten Personennamen; so heisst es u. गुप्त im ÇKDra. वैष्ण-
प्रज्ञाणां पद्मतिविशेषे पमान् (d. i. गुप्त)। यथा। गुप्तदासात्मकं नाम प्रशस्तं
वैष्णप्रज्ञयोः। इत्युदाहृतत्तम्; u. गुरु ebend.: कायस्थानां पद्मतिविशेषः;
vgl. u. गिरि 1, g. — Vgl. पद ०, पाद ०, सोपान ०.

पद्मतिचिन्तामणि (प ० + चि ०) m. Titel eines astr. Werkes Ind. St. 2, 246.

पद्मतिभूषण (प ० + भू ०) n. desgl. Ind. St. 2, 252.

पद्मिम (2. पद् + हिम) n. Kälte an den Füßen P. 6, 3, 54.

पद्म UṇĀDIS. 1, 139. m. n. gaṇa अर्थचादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 11.

1) m. n. Wasserrose, *Nelumbium speciosum*, aber nicht die Pflanze
selbst, sondern nur die einzelne Blume (die sich gegen Abend schliesst),
AK. 1, 2, 3, 38. TRIK. 1, 2, 36. 3, 3, 299. H. 1160. an. 2, 328. MED. m. 18.
HALĀJ. 3, 58. 5, 72. SIDDH. K. 251, a, 4. बौ वर्षाम्बुविक्रितं पद्ममगलितं
यथा MBH. 1, 5412. 12, 6779. fg. भगवन्नाभ्यां पद्मः समुत्थितः 3, 15820. 13,
4555. पद्मबोधनमुद्यतं पश्य सूर्यम् R. 2, 89, 2 (97, 2 GORR.). Spr. 835. 925.
त्वं पद्म इव वातेन संनतः प्रियदर्शना R. GORR. 2, 8, 40. भुवोर्मध्ये सकृजः
पिबुहृतमः। पद्मसंकाशः N. 17, 5. SUÇR. 1, 41, 9. 103, 12. 223, 14. RAGH.
3, 17. पद्मातपत्र 4, 5. ० रेणु ÇĀK. 171. VARĀH. BRH. S. 19, 5. 45, 87. 59, 9.
KATHĀS. 32, 56. 40, 103. RĀGA-TAR. 3, 110. SĀH. D. 24, 5. ० लोचना INDR.
2, 31. ० निभेत्तण N. 12, 21. लोहितपद्मनेत्र MBH. 5, 1815. मुख ० gaṇa
व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. Sch. फलपद्माननश्री VID. 285. चरपो ० ताघौ
ÇĀK. 69. भवत्पादपद्मज्ञः पवित्रोक्ततनुः PAÑĀT. 191, 14. सललितनर्ति-
तवामपादपद्मा SĀH. D. 56, 8. Spr. 691. सपद्मो पद्मिनीमिव MBH. 6, 4613.
R. 5, 18, 6 (lies सपद्ममिव). 4, 44, 86. 87. HARIV. 13147. RAGH. 13, 51.
KATHĀS. 24, 10. सपद्मया — श्रिया R. GORR. 2, 13, 8. श्रीरपद्मेव (so v. a.
ohne Schmuck) 3, 40, 19. MĀRĀH. 82, 20. क्षष्टपद्ममिव श्रियम् R. 6, 10, 19.
Vgl. नील ०. — 2) die Form —, die Figur einer Wasserrose: पद्मस्व-
स्तिकसंस्थितैः (गुरुमेवैः) R. 5, 10, 4. MĀK. P. 50, 92; vgl. MEGH. 78.
Der Oberkörper des Menschen wird von den Tāntrika in 6 Padma
oder Kakra eingetheilt; s. u. चक्र 4. — 3) Bez. bestimmter Male auf
dem menschlichen Körper: दशपद्मवान् (रामः) R. 5, 32, 11. rothe Flecken
auf der Haut des Elephanten, m. n. TRIK. 3, 3, 299. MED. n. H. 1229.

H. an. HALĀJ. 2, 64. Vgl. पद्मक, पद्मिन्. — 4) Bez. eines bestimmten
Theils einer Säule: स्तम्भं विभज्य नवधा वह्नेन भागो घटो ऽस्य भागो
ऽन्यः। पद्मं तथोत्तराष्ट्रं कुर्याद्भागेन भागेन ॥ VARĀH. BRH. S. 52, 29. — 5
m. Bez. einer best. Tempelform VARĀH. BRH. S. 53, 17. पद्मः पद्माकृतिः
23. — 6) ein in der Form einer Wasserrose aufgestelltes Heer, m. n.
TRIK. 3, 3, 299. MED. m. H. an. यतश्च भयमाशङ्किततो विस्तारयेद्वलम्।
पद्मेन चैव व्यूहैर्न निविशेत् सदा स्वयम् ॥ M. 7, 188. पद्मार्थं तस्य पद्मस्य
गर्भव्यूहः सुडुर्भिदः। शूचीपद्मस्य गर्भस्थो गूढो व्यूहः कृतः पुनः ॥ MBH.
7, 3410. — 7) Bez. einer bestimmten Stellung des Körpers bei religiösen
Vertiefungen (vgl. पद्मासनः) कर्चरणादिसंस्थानविशेषलक्षणानि पद्मस्व-
स्तिकादीनि आसनानि VEDĀNTAS. (Allah.) No. 130. — 8) m. Bez. einer
best. Art des coitus: कृताभ्यां च समालिङ्ग्य नारी पद्मासनोपरि। रमेद्भाठे
समाकृष्य बन्धो ऽयं पद्मसंज्ञकः ॥ RATIMĀNGAL im ÇKDra. — 9) eine der
Schätze des Kuvera, m. AK. 1, 1, 4, 67. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 5 v. u.
H. 193. H. an. m. n. TRIK. 1, 1, 79. 3, 3, 299. MED. निधिप्रवरमुष्यौ च
शङ्खपद्मौ धनेश्वरौ। सर्वानिधीन्प्रगृह्याथ उपास्तां वै धनेश्वरम् ॥ MBH. 2,
418. पुक्तश्च शङ्खपद्माभ्यां निर्धानामाधपः प्रभुः HARIV. 2467. RĀGA-TAR. 1,
30 (zugleich N. pr. eines Nāga). अथ तस्य स्वप्ने पद्मानिधिः तपणकवृषी
संदर्शनं गत्वा प्रोवाच PAÑĀT. 235, 10. 11. शङ्खपद्मौ निधी चित्रे (AUFRECHT
vernüthet chित्रौ) दृष्ट्वा डष्टैर्विमुच्यत इति पुराणम् UḠĠVAL. zu UṇĀDIS. 1,
139. Was soll aber sein पद्मः स्यान्निधिः शङ्खयोः, da पद्म doch nicht =
शङ्ख ist? m. einer der 8 Schätze, die zur Zauberkunst Padmini in
Beziehung stehen, MĀK. P. 68, 5. 8. — 10) eine best. grosse Zahl, m. n.
TRIK. 3, 3, 299. MED. m. H. an. 1000 Billionen R. 6, 4, 58. अयुतं प्रयुतं
चैव पद्मं खर्वमथार्बुदम्। शङ्खं चैव महापद्मम् u. s. w. MBH. 2, 2143. कोटी-
सहस्रायुतपद्मसंख्याः SUÇR. 2, 334, 8. MBH. 1, 3421. 3, 10514. 7, 2089. 13,
5242. 5216. 5222. R. 6, 2, 20. MĀK. P. 47, 3. Vgl. SCHIEFNER im Bull. de
l'Acad. Imp. des sc. V, 300. — 11) N. einer best. Constellation (= कमल)
VARĀH. BRH. 12, 14; vgl. BHATTOTPALA zu LAGHŪ. 10, 5. — 12) N. einer
kalten Höhle bei den Buddhisten BURN. Intr. 201. — 13) m. eine best.
Pflanze HALĀJ. 3, 26. m. n. = पद्मकाष्ठ eine best. wohlriechende Pflanze
DHAR. im ÇKDra. die Wurzel von *Nelumbium speciosum* RĀGA. im ÇKDra.
eine Art Bdellion, s. u. गुग्गुलु. einen best. wohlriechenden Stoff bezeich-
net das Wort in der folg. Stelle: तुङ्गपद्मविमिश्रेण चन्दनेन MBH. 1, 4954;
vgl. पद्मक neben तुङ्ग 12, 9346. — 14) m. n. Blei RĀGA. im ÇKDra. —
15) m. Elephant COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 8, 2, 3; vgl. पद्मिन् und
weiter unten unter 23. — 16) m. eine Schlangenart SUÇR. 2, 263, 8. —
17) m. N. pr. eines Nāga (Schlangendämons) TRIK. 1, 2, 6. H. an. MED.
MBH. 2, 360. 12, 13803. R. 5, 78, 9. RĀGA-TAR. 1, 30 (hier zugleich einer
der Schätze des Kuvera). द्यौ च पद्मौ MBH. 1, 1555. 3, 3629. N. pr. ei-
nes Nāgarāja VJUTP. 84. — 18) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge
des Skanda MBH. 9, 2558. — 19) m. N. pr. des 9ten Kākavartin
in Bhārata (bei den Gāina) H. 693. — 20) m. N. pr. eines der 9
weissen Bala (bei den Gāina) H. 698. — 21) m. Bein. Rāma's, des
Sohnes des Daçaratha von der Kauçaljā, DHAR. im ÇKDra. ÇATR. 9,
94. — 22) N. pr. eines Fürsten MBH. 2, 332. von Kāçmīra RĀGA-TAR.
4, 678. gründet Padmapura und errichtet einen Padmasvāmin 694.
N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 1508. eines Brahmanen LALIT. 226.

— 23) N. pr. eines mythischen Elephanten R. GORR. 1, 6, 26; vgl. महा-पद्म. — 24) N. pr. eines Affen R. 6, 3, 19. — 25) m. N. pr. eines Berges VARĀH. BRH. S. 14, 5. — 26) f. पद्मा a) die Lotusfarbige (vgl. MBh. 13, 509), Bein. der Crī, der Göttin des Glückes und Gemahlin Viṣṇu's, ĀK. 1, 1, 22. H. 220. MED. HALĀJ. 1, 34. M. 7, 11. MBh. 2, 2294. 4, 186. 12, 8353. 13, 507. 14, 1489. R. 1, 43, 43. 2, 70, 12. 79, 15. R. GORR. 2, 86, 19. RAGH. 4, 5. Vgl. पद्मश्री. — b) N. zweier Pflanzen: *Clerodendrum Siphonanthus* R. Br. AK. 2, 4, 3, 8. MED. RATNAM. 37. ĀBDAK. im ĀKDr. Suçr. 1, 377, 15. 2, 439, 5. *Hibiscus mutabilis* Lin. AK. 2, 4, 5, 11. MED. — c) Gewürznelken ĀKDr. nach AK. 2, 6, 3, 27, wo es heisst, dass die Synonyme von श्री Namen der Gewürznelken seien. — d) die Blüte von *Carthamus tinctorius* Lin. RATNAM. im ĀKDr. — e) N. pr. der Mutter des Munisuvrata, des 20ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī, H. 40. — f) N. pr. eines weiblichen Schlangendämons MED. (wo पद्मगीषु zu lesen ist), = मनसा ĀKDr. WILS.; vgl. पद्मप्रिया. — g) N. pr. einer Tochter des Königs Brāhadratha und Gemahlin Kalki's KALEI-P. 10 im ĀKDr. — 27) adj. lotusfarbig: त्रयोऽस्यै वर्णाः शुक्लाः पद्मः सुवर्ण इति SHADY. BR. 4, 7.

पद्मक (von पद्म) 1) m. ein in der Form einer Wasserrose aufgestelltes Heer MBh. 7, 2674. — 2) rothe Flecken auf der Haut eines Elephanten, n. AK. 2, 8, 3, 7. MED. k. 112. m. H. an. 3, 59, पद्मप्रतिकृतिरक्तवात्पद्मकम् । तारुण्ये हि रुस्तिनो देहे रक्तविन्दवः स्युः KSHIRASV. bei AUFR. HALĀJ. Ind. u. पद्म. — 3) n. Bez. einer best. Stellung des Körpers beim Sitzen: घासने पद्मके बद्धा Ind. St. 2, 47, N. 2. BRHANNĀRADĪJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1. — 4) ein best. Baum und das zu verschiedenen Zwecken angewandte Holz desselben: पद्मकामलकल्ल-तकदम्बोडुम्बरावृत (वन) MBh. 3, 2404. R. 4, 44, 16. 5, 54, 3. काश्मर्याज्ञ-नपद्मकशाखाः sind tauglich zu Bettstellen VARĀH. BRH. S. 78, 2. 13. कालीपकमृणालैश्च बालकेशीरपद्मकैः । चित्तां तां विधिवच्चक्रुः R. GORR. 2, 83, 30. चन्दनागुह्निर्गसान्मरलं पद्मकं तथा । देवदाह्वाणि चाकृत्य नेपयन्ति तथापरे || R. SCHL. 2, 76, 16. अलक्तं पद्मकं तुङ्गं गन्धोश्चावचोस्तथा MBh. 12, 9346; vgl. तुङ्गपद्मविमिश्रेण चन्दनेन 1, 4954. — Suçr. 1, 140, 9. 16. 141, 18. 2, 39, 20. 297, 17. 346, 15. 18. 439, 4. पद्मक = पद्मकाष्ठ, m. H. an. n. MED. = कुष्ठ *Costus speciosus* oder *arabicus* RĀGĀN. im ĀKDr. (Wilson fasst कुष्ठ hier fälschlich in der Bed. von Aussatz auf). — 5) m. N. pr. verschiedener Männer RĀGĀ-TAR. 7, 1669. 8, 549 (wo wohl स प° zu trennen ist). AVADĀNAKALPĀTĀ 22.

1. पद्मकर् (प° + 1. कर् Hand) m. eine Lotusähnliche Hand BHĀG. P. 7, 9, 26.

2. पद्मकर् (wie eben) adj. f. श्री eine Wasserrose in der Hand haltend: सरस्वती PRAB. 86, 3. f. subst. Bein. der Crī BHĀG. P. 4, 20, 27. 8, 8, 14. Nach WILS. ist das m. N. der Sonne (vgl. पद्मपाणि).

पद्मकर्णिक die Samenkapsel (कर्णिका) der Wasserrose so v. a. das Innere eines in der Form einer Wasserrose aufgestellten Heeres: पद्मकर्णिकमध्यस्थ MBh. 7, 2674. Wohl nur fehlerhaft für °कर्णिका.

पद्मकाष्ठ (प° + का°) n. eine best. Heilpflanze BHĀVAPR. im ĀKDr., = पद्मक H. an. 3, 59. MED. k. 112. = केदारज, पद्मवृक्ष, पाटलापुष्पसन्निभ, पीतक, पीतल, मालय, शीतल, शुभ, हिम RĀGĀN. im ĀKDr.

पद्मकिन् (von पद्मक) m. die indische Birke (s. मूर्त्ति) ĀBDAK. im ĀKDr. पद्मकीट (प° + की°) m. ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 288, 2.

पद्मकूट (प° + कूट) n. die Lotuskuppe, N. des Palastes der Subhīmā, HARIV. 8983.

पद्मकेतन (प° + के°) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa (eine Wasserrose als Erkennungszeichen habend) MBh. 5, 3596.

पद्मकेतु (प° + केतु) m. N. eines Ketu (s. केतु 7.) VARĀH. BRH. S. 11, 49.

पद्मकेशर (प° + के°) m. n. die Staubfäden der Wasserrose RĀGĀN. im ĀKDr. Suçr. 1, 141, 10.

पद्मकाश, °काष (प° + का°) m. 1) der Blumenkelch der Wasserrose R. 2, 60, 18. 3, 32, 34. BHĀG. P. 3, 8, 14. 10, 8. 15, 44. 9, 1, 9. 20, 24. Ind. St. 2, 7, N. 2. — 2) eine best. Stellung der Finger, die an einen Blumenkelch der Wasserrose erinnert, Verz. d. Oxf. H. 86, a, 26. 202, a, 4.

पद्मनेत्र (प° + ने°) n. N. eines der vier besonders heiligen Gebiete in Orissa LIA. I, 187, N.

पद्मखण्ड (प° + ख°) n. eine Menge von Wasserrosen KĀC. zu P. 4, 2, 51. MRĀKḢ. 83, 1. — Vgl. पद्मषण्ड und पद्मिनीषण्ड.

पद्मगन्ध und °गन्धि (प° + ग°) n. den Geruch einer Wasserrose habend VOP. 6, 87. °गन्धा (स्त्री) RATIM. im ĀKDr. u. पद्मिनी. °गन्धि शिवं वारि R. GORR. 3, 76, 12.

पद्मगर्भ (प° + गर्भ) aus einer Wasserrose hervorgegangen; m. 1) Bein. Brahman's ĀBDAK. im ĀKDr. Eingang zum RV. PRĀT. — 2) Bein. Viṣṇu's H. c. 72. HARIV. 14119. — 3) Bein. Śiva's ŚIV. — 4) die Sonne WILS. — 5) N. pr. eines Mannes LALIT. 167. eines Bodhisattva VĀJTP. 21. DAÇABHŪMIÇVARA 2. — 6) N. pr. eines in einen Schwan verwandelten Brahmanen HARIV. LANGL. I, 103.

पद्मगृहा (प° + गृह) adj. f. in einer Wasserrose wohnend, Bein. der Lakshmi MBh. 1, 2615.

पद्मचारिणी (प° + चा°) f. *Hibiscus mutabilis* Lin. AK. 2, 4, 5, 11. BHĀTTPĀLA zu VARĀH. BRH. S. 47, 39. — चारिणी bedeutet hier wohl so v. a. nahe kommend, ähnlich; vgl. पद्माट.

पद्मज (प° + ज) m. der aus einer Wasserrose Entstandene, Bein. Brahman's BHĀG. P. 3, 16, 24.

पद्मतलु (प° + त°) m. eine Faser am Stängel der Wasserrose RĀGĀN. im ĀKDr.

पद्मदर्शन (प° + दर्°) 1) adj. einer Wasserrose ähnlich. — 2) m. a) Benzoeharz (श्रीवास) ĀBDAK. im ĀKDr. — b) N. pr. eines Mannes KATHĀS. 40, 74.

पद्मनाभ (प° + नाभ = नाभि) UÇĀYAL. zu URĀDIS. 4, 125. VOP. 6, 23. aus dessen Nabel eine Wasserrose aufsteigt; m. 1) Bein. Viṣṇu's AK. 1, 1, 2, 15. H. 215. HALĀJ. 1, 24. MBh. 1, 1218. 2506. 3, 7043. 6, 2946. 12, 7630. 7688. 13, 5382. HARIV. 10383. R. 1, 43, 43. 6, 102, 16. — 2) als Bein. Viṣṇu's N. des 11ten Monats (vom Mārgaśīrṣha gerechnet) VARĀH. BRH. S. 105, 15. — 3) N. pr. eines Nāga (= पद्म) MBh. 12, 13803. 13888. — 4) N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2731. — 5) N. pr. des 1sten Arhant's der zukünftigen Utsarpinī H. 53. — 6) N. pr. verschiedener anderer Männer COLEBR. Misc. Ess. II, 422. 470. Verz. d. B. H. No. 680. 830. Verz. d. Oxf. H. 110, a, 1 v. u. 148,

g (No. 318). Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 343, 20. — 7) Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruchs R. Goar. 1, 31, 7.

पद्मनाभदत्त (प० + द०) m. N. pr. eines Grammatikers und Lexicographen COLEBR. Misc. Ess. II, 47. Verz. d. Oxf. H. No. 401. 433. Vater des Viśvānāṇḍavara Verz. d. B. H. No. 1013.

पद्मनाभवीज n. die Algebra (बीज) des Padmanābha COLEBR. Misc. Ess. II, 422. Verz. d. B. H. No. 830.

पद्मनाभि m. = पद्मनाभ als Bein. Viśṇu's DVIRŪPAK. im ÇKDR.

पद्मनाल s. u. नाल 2. und vgl. H. 1163.

पद्मनेत्र (प० + ने०) m. N. pr. eines künftigen Buddha VJUTP. 3. 22.

पद्मपत्र (प० + प०) n. 1) ein Blumenblatt einer Wasserrose MBH. 4, 386. HARIV. 3188. SUÇR. 1, 170, 19. 269, 18. — 2) *Costus speciosus* (adj. comp. in dieser Bed.) AK. 2, 4, 5, 11. SUÇR. 2, 39, 12; vgl. पद्मवर्णक.

पद्मपर्ण (प० + प०) n. = पद्मपत्र 2. Schol. zu AK.

पद्मपाणि (प० + पा०) eine Wasserrose in der Hand haltend; m. 1) Bein. Brahman's ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) Bein. Viśṇu's Verz. d. Oxf. H. No. 420. — 3) die Sonne TRIK. 1, 1, 99. H. 96, Sch. — 4) N. pr. eines bestimmten Buddha TRIK. 1, 1, 16. Bein. des Bodhisattva Avalokiteçvara BUAN. Intr. 117; vgl. übrigens Köppen II, 23. 27. 62. 127. 384.

पद्मपादाचार्य (प० - पाद + ऋ०) m. N. pr. eines Lehrers BURNOUR in BHĀG. P. I, LXXIX.

पद्मपुर (प० + पुर) n. N. pr. einer von Padma gegründeten Stadt RĀGA-TAR. 4, 694. 5, 329. 7, 338. 768. 8, 1389. 1420. 1424.

पद्मपुराण (प० + पु०) n. Titel eines Purāṇa, in dem die Periode, da die Welt eine Wasserrose war, beschrieben wird, WILSON in VP. XVIII. Verz. d. B. H. No. 433. fgg. Verz. d. Oxf. H. 93, a. — Vgl. u. पाद्म.

पद्मपुष्प (प० + पु०) m. 1) *Pterospermum acerifolium* Willd. (s. कर्णिकार). — 2) ein best. kleiner Vogel (पिकाङ्ग) ÇABDAR. im ÇKDR.

पद्मप्रभ (प० + प्रभा) m. N. pr. eines zukünftigen Buddha Lot. de la b. I. 42. fgg. eines göttlichen Wesens LALIT. 267. des 6ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇī (bei den Ġaina) H. 26. 49.

पद्मप्रिया (प० + प्रि०) f. Bein. der Göttin Manasā, Gemahlin des Ġaratkāru, ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. पद्मा.

पद्मवन्धु (प० + व०) m. Bez. einer künstlichen Schreibweise von Versen, bei der man die einzelnen Silben auf die 8 Blumenblätter einer Wasserrose darstellenden Figur vertheilt und diejenige Silbe, die vor jedem Silbencomplex zu wiederholen ist, in die Samenkapsel stellt, Schol. zu SĪH. D. 643. Eine solche Figur findet man in Haeb. Anth. S. 292 abgebildet; sie wird ebend. S. 291 पद्मजाति genannt.

पद्मवन्धु (प० + व०) m. der Freund der Wasserrose: 1) die Sonne H. 96, Sch. ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) Biene ÇABDAR. im ÇKDR.

पद्मबीज (प० + बी०) n. der Same der Wasserrose HAR. 218. RĀGĀN. im ÇKDR.

पद्मबीजाम (प० + बी०) n. der Same von *Euryala ferox* Salisb. (s. मखान) RĀGĀN. im ÇKDR.

पद्मभव (प० + भ०) adj. aus einer Wasserrose entstanden, Beiw. und Bein. Brahman's HARIV. 7637. BHĀG. P. 8, 21, 3.

पद्मभास (प० + भास) m. Bein. Viśṇu's HARIV. 14119. — Vgl. पद्म-
कास.

पद्मभू (प० + भू) m. Bein. Brahman's H. 213. HALĀJ. 1, 6.

पद्ममये (von पद्म) adj. f. ई aus Wasserrosen gebildet, — bestehend: माला HARIV. 9435. पात्र BHĀG. P. 4, 18, 17.

पद्ममालिन् (von पद्म + माला) 1) adj. mit einem Wasserrosenkranze geschmückt. — 2) m. N. pr. eines Rakshas R. 6, 7, 33. — 3) f. ०नी Bein. der Çrī MBH. 12, 8353.

पद्ममिहिर (प० + मि०) m. N. pr. eines Geschichtschreibers von Kāçmīra RĀGA-TAR. 1, 18.

पद्ममुखी (प० + मुख) f. *Alhagi Maurorum Tournef.* (डुरालभा) ÇABDAR. im ÇKDR.

पद्मयोनि (प० + यो०) adj. aus einer Wasserrose hervorgegangen: 1) adj. subst. Beiw. u. Bein. Brahman's MBH. 3, 16347. 7, 9427. 13, 3546. KATHĀS. 13, 138. KAURMA-P. 9 im ÇKDR. Die Nebenform ०यानिन् HARIV. 11947. — 2) m. N. pr. eines Mannes AV. PARTI. in Verz. d. B. H. 94 (68). LALIT. 167.

पद्मरथ (प० + रथ) m. N. pr. zweier Fürsten RĀGA-TAR. 8, 917. 1925. 1941. 1975. fg.

पद्मराग (प० + राग) 1) adj. lotusfarbig. — 2) m. Rubin AK. 2, 9, 93. TRIK. 2, 9, 31. H. 1064. HALĀJ. 2, 20. RAGH. 13, 53. 17, 23. KUMĀRAS. 3, 53. BHARTṚ. 1, 20. VARĀH. BRH. S. 81 (80, a), 4. 83, 1. 7. KATHĀS. 37, 87. 88. PĀNĒAT. I, 89. Spr. 297. 1109. RĀGA-TAR. 1, 208. BHĀG. P. 3, 23, 19. 8, 8, 5. MĀRK. P. 68, 13. — 2) f. ई N. einer der Zungen des Agni GRUJASAMĀN. 1, 32.

पद्मरागमय (vom vorherg.) adj. f. ई aus Rubinen gebildet, — bestehend MBH. 3, 3577.

पद्मराज (प० + राज) m. N. pr. zweier Personen RĀGA-TAR. 7, 95. 193. fgg.

पद्मरूप (प० + रूप) adj. f. चा lotusfarbig, Beiw. der Çrī MBH. 3, 14404 (०रूपा).

पद्मरेखा (प० + रे०) f. eine best. Linie im Innern der Hand, die auf Erlangung grosser Reichthümer hinweist, ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पद्मलाङ्कन (प० + ला०) dessen Zeichen eine Wasserrose ist; 1) m. a) König. — b) Bein. Brahman's. — c) Bein. Kuvera's. — d) die Sonne. — 2) f. छा a) Bein. der Çrī. — b) Bein. der Sarasvatī. — c) Bein. der Tārā H. an. 3, 28. MED. n. 238.

पद्मलेखा (प० + ले०) f. N. pr. eines Frauenzimmers RĀGA-TAR. 8, 1846.

पद्मवत् (von पद्म) 1) adj. mit Wasserrosen versehen: पद्मवत्ति जलानि HARIV. 3838. — 2) f. ०वती N. pr. einer Gemahlin Açoka's BURN. Intr. 403. HIOUEN-TSANG I, 133. — Vgs. पद्मावती.

पद्मवर्णा (प० + व०) 1) adj. lotusfarbig HARIV. 8983. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Jadu HARIV. 3206. 3212. 3228.

पद्मवर्णक (wie eben) n. *Costus speciosus* (s. पद्मपत्र) ĠATĀDH. im ÇKDR.

पद्मवासा (प० + वास Wohnung) f. Bein. der Çrī H. 226. HALĀJ. 1, 31.

पद्मवाहिनी (प० + वा०) f. Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 108, a.

पद्मविषय (प० + वि०) m. N. pr. eines Landes KATHĀS. 20, 7.

पद्मवृत्त (प० + वृ०) n. (sic) = पद्मकाष्ठ RĀGĀN. im ÇKDR. u. d. letzten Worte.

- मवृषभविक्त्रामिन् (प०-वृ०+वि०) m. N. pr. eines zukünftigen
B dha Lot. de la b. I. 43.
- मव्यूह (प०+व्यू०) m. Bez. eines Samādhi Vjutr. 3.
- मशस् adv. von पद्म in der Bed. einer grossen Zahl MBh. 1, 233.
- मश्री (प०+श्री) 1) m. N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b.
L. 237. KATHINĀVAD. 14. — 2) f. N. pr. zweier Fürstinnen RĀGA-TAR.
7, 2. 8, 3484. — Vgl. पद्मा als Name der Cṛī.
- मश्रीगर्भ (प०+गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva DAḢABH. 2.
- मषण्ड (प०+षण्ड) n. eine Menge von Wasserrosen MBh. 3, 11582.
- H v. 8946. R. 3, 76, 15. — Vgl. पद्मषण्ड.
- मसमासन (पद्म-सम+आ०) adj. wohl wie eine Wasserrose sitzend
(vgl. पद्मासन), Bein. Brahman's VP. in Verz. d. Oxf. H. No. 109.
- मसेभव (प०+से०) aus einer Wasserrose hervorgegangen; m. 1)
Bein. Brahman's HARIV. 3233. 7962. — 2) N. pr. eines buddhistischen
Gelehrten Köppen II, 68. 79. 113. 118. 239. fg.
- मसरस् (प०+स०) n. Lotusteich, N. pr. verschiedener Seen MBh.
2, 13. RĀGA-TAR. 8, 2422. PAKKAT. 173, 7.
- मसूत्र (प०+सूत्र) n. eine Guirlande von Wasserrosen HARIV. 5188.
- मसेन (प०+सेना) m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 42, 199.
- मसुषा (प०+सु०) f. Bein. 1) der Gaṅgā. — 2) der Cṛī. — 3) der
D gā ḢABDĀRTHAK. bei WILSON.
- मस्वामिन् (प०+स्वा०) m. N. pr. eines von Padma errichteten
H lighthums RĀGA-TAR. 4, 694. 6, 222.
- महास (प०+हास) m. Bein. Viṣṇu's H. c. 72. — Vgl. पद्मभास.
- भाकर (पद्म+आ०) m. Lotusteich AK. 1, 2, 3, 27. H. 1094.
- भाकरभट्ट (प०+भ०) m. N. pr. eines Gelehrten Verz. d. Oxf. H. 174,
b, 1. 172, b, 3.
- भात (पद्म+भत, भति) 1) adj. f. ३ lotusübrig R. 3, 33, 26. — 2) m.
a Bein. Viṣṇu's HARIV. 14119. — b) N. pr. eines Mannes BRAHMA-
v. 7. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, a (Kap. 38. 39). — 3) n. der Same der
Wasserrose Hār. 218.
- भाट (पद्म+भाट von भट्ट) m. Cassia Tora Lin. AK. 2, 4, 3, 13. —
V l. चक्र० und in Betreff der Bed. von भाट पद्मचारिणी.
- भालपद्म (पद्म+भा०) adj. f. भा dessen Wohnsitz eine Wasserrose ist;
n Beiw. und Bein. Brahman's MBh. 3, 12890. f. Beiw. und Bein. der
C l AK. 1, 1, 4, 22. MBh. 4, 388. HARIV. 9073.
- भावात (von पद्म) m. N. pr. eines von Padmavarṇa gegründeten
F ichs HARIV. 5230.
- भावाती (von पद्म) f. 1) Hibiscus mutabilis Lin. (पद्मचारिणी) ḢA-
T u. im CKDr. — 2) ein best. Prākṛit-Metrum COLEBR. Misc. Ess. II,
13 (III, 19). — 3) Bein. der Lakṣmī Gtr. 1, 2. — 4) N. pr. einer der
Litter im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2627. — 5) Bein. der Göttin
T ssa ḢABDAR. im CKDr. ०प्रिय der Gemahl der P., Bein. des Königs
(ratkārū dies. ebend. — 6) N. pr. einer Göttin, die die Befehle des
sten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī ausführt, H. 46. —
N. pr. einer Gemahlin des Königs Ḣṛgāla HARIV. 5701. — 8) N. pr.
der Gemahlin Jadhishthira's, Königs von Kācmitra, RĀGA-TAR.
383. — 9) N. pr. der Gemahlin Ḣajadeva's Gtr. 10, 9. 11, 24. — 10)

N. pr. einer Dichterin Journ. of the Am. Or. S. 6, 524. — 11) N. pr.
einer Gemahlin des Fürsten Vīrabāhu VET. in Verz. d. Oxf. H. 132,
b, 27. des Fürsten Najapāla ebend. 36; vgl. VET. in L.A. 8, 12. — 12)
N. pr. einer Stadt VP. 479; vgl. N. 70. — 13) N. pr. eines Flusses ḢAB-
DAR. im CKDr. — 14) N. des 17ten Lambaka im Kathāsaritsāgara
KATHĀS. 1, 9.

1. पद्मासन (पद्म+आसन) n. 1) eine Wasserrose als Sitz: ०स्थाप पि-
तामहाय KUMĀRAS. 7, 86. लक्ष्मी: — पद्मासने स्थिता HARIV. 14027. — 2)
eine best. Art zu sitzen der beschaulichen Asketen: सव्यं पादमुपादाय
दक्षिणोपरि न्यसेतत: । तथैव दक्षिणं सव्यस्योपरि द्वाध्वानवित् ॥ पद्मास-
नमिति प्रोक्तं त्रपकर्मसु शस्यते । ḢĀKTĀNANDAT. in Verz. d. Oxf. H. 102,
b, 13. fgg. उर्वारूपरि विन्यस्य सम्यक्पादतले उभे । अङ्गुष्ठौ च निवघ्नीया-
द्वस्तभ्यां व्युत्क्रमतया ॥ पद्मासनमिति प्रोक्तं योगिनां हृदयंगमम् । TAN-
TRASĀRA im CKDr. u. आसन. हिमगिरिशिलाबद्धं Spr. 808. Verz. d. Oxf.
H. 89, b, 9. VET. in L.A. 13, 7. — 3) eine Art Coitus Ind. St. 2, 47, N. 2.

2. पद्मासन (wie eben) 1) adj. f. भा in einer Wasserrose sitzend, von
Brahman VP. in Verz. d. Oxf. H. No. 109. von Ḣiva ḢIV. या तु पद्मा-
सना देवी तां पृथ्वीं परिचलते HARIV. 11446. von der Göttin Manasā
CKDr. u. पद्मादेवा. Vgl. कमलासन. — 2) adj. auf die पद्मासन (s. 1.
पद्मासन 2.) genannte Art sitzend; davon nom. abstr. ०ता f. Verz. d.
Oxf. H. 92, a, 7. — 3) m. die Sonne WILS.

पद्माह्ला (पद्म+आह्ला) f. = पद्मचारिणी RĀGAN. im CKDr.

पद्मिन् (von पद्म) 1) adj. gefleckt (von Elephanten); m. ein gefleckter
Elephant (vgl. पद्म 2. und पद्मक 2.): नागा मत्ता: — हेमकता: कृतापीडा:
पद्मिनो हेममालिन: MBh. 2, 2075. 12, 959. 4280. य: सकृन् सकृन्नापां ग-
जानामतिपद्मिनाम् । ईजानो वितते यस्ते दक्षिणामत्यकालयत् ॥ 926. ईशा-
दत्तान्महाकायात्वाच्चनस्त्रगिर्वूषितान् । पद्मिनो वै सकृन्नापां प्रादां दश च
सप्त च ॥ 13, 4924. शतं गजानामपि पद्मिनो तथा शतं गिरीणामिव हेमशृ-
ङ्गिणाम् (शृङ्ग ist wie विषाण zugleich Horn und Fangzahn des Elephan-
ten; vgl. शृङ्गिन् Elephant) 1, 7344. Nach AK. 2, 8, 3, 3. H. c. 174 und
Hār. 14 schlechtweg Elephant; vgl. पुष्करिन्. पद्मिनी Elephantenweib-
chen DHAR. im CKDr. — 2) पद्मिनी f. a) Nelumbium speciosum (die
ganze Pflanze, während पद्म nur die Blüte ist; derselbe Unterschied
ist zwischen अञ्ज und अञ्जिनी, नलिन und नलिनी, पङ्कज und पङ्क-
जिनी u. s. w.); eine Menge von Wasserrosen, Lotusteich gaṇa पुष्क-
रदि zu P. 5, 2, 135. AK. 1, 2, 3, 38. TRIK. 1, 2, 36. = अञ्ज, अञ्जिनी und
सरसी H. an. 3, 390. = सरोरुह und पद्मसंघात MED. n. 86. = पद्म und
सरोवर ViḢVA im CKDr. = मृणाल ḢABDAM. ebend. पद्मिनीव सुतेयं ते
रुद्रादन्यरुद्रं गता MBh. 1, 7228. रुस्तिरुस्तपरामृष्टा व्याकुलामिव प-
द्मिनीम् 3, 2669. जलस्थानेषु रम्येषु पद्मिनीभिश्च संकुलम् (हिमवत्तम्)
9928. प्रमथ्य च रणे सेनां पद्मिनीं वारणो यथा 6, 4565. 3, 2541 (scheint
verdorben zu sein). वसामि फुल्लासु च पद्मिनीषु 13, 521. ०प्रव्या देवी
SuḢR. 2, 172, 4. सुरगङ्गा इव बिभ्रत्पद्मिनीं दत्तलग्नम् KUMĀRAS. 3, 76. BHĀG.
P. 4, 7, 46 (BURNOUR fälschlich Elephantenweibchen). स्कन्धावलमोद्धत-
पद्मिनीक (द्विपेन्द्र) RAGH. 16, 68. शिशिरमथिता पद्मिनी वान्यवृषाम् MBh.
81. सपद्मो पद्मिनीमिव MBh. 6, 4613. R. 5, 18, 6 (सपद्मामिव zu lesen).
KATHĀS. 21, 10. पद्मच्छायासु — दीर्घिकापद्मिनीनाम् MĀLAV. 33. वारि —
घादाय पद्मिनीपत्नै: R. 3, 76, 12. यथा वनाग्नि:सरतो दत्ता धृता मतङ्गजेन्द्र-

स्य सपन्नपद्मिनी BHAG. P. 3, 13, 39. VET. in LA. 6, 7. — पद्मिन्या पद्मे शोभितं सरः R. 2, 52, 98. पद्मिनीभिश्च शोभितम् (वनम्) MBh. 1, 4869. मुचिवारिप्रसन्नादा ददमुः पद्मिनीं प्रभाम् 13, 4471. R. 2, 27, 18 (mit GORR. पद्मिनीविमलोदकाः zu lesen). 48, 8. 52, 97. — b) Bez. einer best. Zauberkunst MÄRK. P. 64, 15. 66, 7. 68, 2. fgg. — c) Bez. eines Frauenzimmers mit bestimmten Vorzügen, das zu der ersten der in 4 Klassen getheilten Frauen gehört, H. an. MED. भवति कमलनेत्रा नासिका नुदरन्धा अचिरलकुचयुग्मा दीर्घकेशी कशाङ्गी । मृदुवचनसुशीला नृत्यगीतानुरक्ता सकलतनुमुवेशा पद्मिनी पद्मगन्धा ॥ RATIM. im ÇKDr. Verz. d. B. H. No. 593. — d) N. pr. eines Frauenzimmers Z. d. d. m. G. 14, 569, 5.

पद्मिनीकाण्डक (प० + क०) m. Bez. einer best. Ausschlagskrankheit Suçr. 1, 292, 11; vgl. 293, 21. 2, 120, 21.

पद्मिनोकात् (प० + कात्) m. der Geliebte der am Tage blühenden Wasserrosen, die Sonne ÇATYB. im ÇKDr.

पद्मिनीर्षण्ड (प० + ष०) n. eine Menge von Wasserrosen KĀÇ. zu P. 4, 2, 51. ० मण्डितं सरः PĀNĀT. 31, 15. 233, 15. — Vgl. पद्मण्डल.

पद्मिनीवल्लभ (प० + व०) m. = पद्मिनोकात् ÇABDAR. im ÇKDr.

पद्मिनोश (प० + ईश) m. der Gebieter über die am Tage blühenden Wasserrosen, die Sonne H. 97, Sch.

पद्मेशप (प०, loc. von पद्म, + शय) adj. in einer Wasserrose liegend, — schlafend; m. Bein. Viṣṇu's H. 213. MBh. 12, 12864 (S. 318, Z. 7 v. u.). HARIV. 14119.

पद्मोत्तम (पद्म + उत्तम) m. N. pr. eines zukünftigen Buddha BURN. Intr. 204.

पद्मोत्तर (पद्म + उत्तर) m. 1) Carthamus tinctorius Lin. RĪGĀN. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Mannes LALIT. 168. eines Buddha 7 (3, 10 ed. Calc.). पद्मोत्तरात्मज m. der Sohn des Padm., bei den Ġaina Bein. des 9ten Kākṛavartin in Bhārata, H. 693.

पद्मोद्भव (पद्म + उद्भव) 1) adj. (f. स्त्री) subst. aus einer Wasserrose hervorgegangen, Beiw. und Bein. Brahman's MBh. 13, 298. PRAB. 24, 3. von der Göttin Manasā ÇKDr. — 2) m. N. pr. eines Mannes DAÇAK. 3, 9. — In Verz. d. B. H. 128 (9) kann पद्मोद्भव (als Ueberschrift eines Kapitels) füglich die Entstehung des (Welt-) Lotus bedeuten.

पद्म्य (von 2. पद् und पद्) P. 6, 3, 53. 4, 2, 104, Vārt. 17, Sch. 1) adj. f. स्त्री a) auf den Fuss bezüglich, dem Fuss zugehörig: पद्म्यै न रूपसा RV. 7, 50, 1. अङ्गुलि KĀTH. 33, 8. 36, 7. — b) den Füßen Schmerz verursachend: शर्करा: Schol. zu P. 4, 4, 83. 6, 3, 53. — c) Fussstritte zeigend, mit Fussspuren versehen P. 4, 4, 87. कर्दम Sch. — d) ein Pada (als Längenmaass; vgl. पद 4.) haltend, am Ende von comp. mit vorhergehendem Zahlworte: दशपद्या KĀT. Ça. 5, 3, 33. अर्धपद्या 17, 1, 15. 11, 7. — e) aus Pada bestehend, aus Versgliedern gebildet ÇĀNKH. Br. 27, 3. पद्या चात्तया स विरजिता भवतः PĀNĀV. Br. 8, 5, 9. 12, 11, 22. ĀÇV. GṚH. 1, 24. RV. Prāt. 18, 3. ein Pada messend Schol. zu KĀT. Ça. 17, 5, 3. 10, 1. 3. — f) final: अनुकारः स्वरः पद्यः AV. Prāt. 1, 4, 3. 57. — 2) m. a) ein Çūdra (aus Brahman's Füßen entstanden) H. 894. an. 2, 370. MED. j. 34. HALĀJ. 2, 431. Vgl. पस्स. — b) Worttheil RV. Prāt. 1, 15. 19. 2, 4. 3. 16. 4, 26. 5. 10. 13. 6, 7. पूर्व० 1, 20. 13, 11. — 3) f. स्त्री a) pl. Fussstritte, Hufschläge: आशवः पद्याभिस्तित्रतो रजः RV. 2, 31, 2.

32, 3. अरंक्त पद्याभिः ककुब्धान् 10, 102, 7. पद्याभिर्जि विष्ठः AV. 20, 133, 8. नि तं पद्यासु शिष्यः unter die Hufe (deiner Rosse) RV. 8, 6, 16. — b) Weg, Pfad AK. 2, 16. H. 983. H. an. MED. HALĀJ. 2, 105. — c) = पद 4. Schol. zu KĀT. Ça. 5, 3, 33. 16, 7, 31. 17, 4, 20. 5, 3. — 3) n. Vers AK. 3, 4, 2. 14, 81. 30, 234. 6, 3, 31. H. an. MED. कुन्दोबद्धपदं पद्यम् SĀH. D. 358. 359. 6, 9. 10. Verz. d. Oxf. H. 173, b, 10. HARB. Anth. S. 529, Çl. 1. पद्यसंग्रह m. Sammlung von Versen, Titel einer Kavibhāṭṭa zugeschriebenen Sammlung von 20 Sprüchen ebend. 529. fgg.

पद्यमप (von पद्य) adj. aus Versen gebildet, — bestehend: काव्य SĀH. D. im Index S. 11.

पद्यवेणी (पद्य 3. + वे०) f. Titel einer Gedichtsammlung von Venīdatta Journ. of the Am. Or. S. 6, 324.

पद्म UNĀDIS. 2, 13. = ग्राम Dorf und संवेश (?) UĠĠVAL. = ग्रामपथ Dorfweg UNĀDIK. im ÇKDr. = भूलोक die Erde (vgl. पद्म) und देशभेद eine best. Gegend UNĀDIVR. im SĀNKSHPITAS. ÇKDr.

पद्मय (2. पद् + रय) m. Fussknecht BHĠC. P. 3, 18, 12.

पद्म UNĀDIS. 1, 153. die Erde (भूलोक) UĠĠVAL.; vgl. पद्म. Weg (vgl. पद्म) UNĀDIK. im ÇKDr. Wagen UNĀDIVR. im SĀNKSHPITAS. ÇKDr. Schol. zu Up. 1, 152. निसर्गपद्म adj. f. ई von Natur zu Etwas (loc.) geneigt, — sich hingezogen fühlend zu DAÇAK. 181, 7.

पद्मन् UNĀDIS. 4, 112. m. Weg UĠĠVAL. UNĀDIVR. im SĀNKSHPITAS. ÇKDr. — Vgl. पद्म.

पद्मत् (von 2. पद्) adj. mit Füßen versehen, laufend; n. laufendes Ge- thier: नि ग्रामासौ अचित्तत् नि पद्मत्तो नि पद्मिणीः RV. 10, 127, 5. 169, 1. जूरपत्ती वृजं पद्मतीपते 1, 48, 5. कृत्या पद्मती भूवा 10, 83, 29. अपादेति प्रथमा पद्मतीनाम् 1, 152, 3. 140, 9. 12. 185, 2. 3, 39, 6. AV. 9, 3, 17. सं हि सोमेनागतं समु सर्वेण पद्मता 10, 10, 13.

पद्म, पद्मिष्ठ, पद्मत्, पद्मे. 1) bewundernswerth sein: नूनं सो अस्य मद्दि- मा पद्मिष्ठ RV. 7, 43, 2. पयोरिदं पद्मे विष्टं पुरा कृतम् 6, 60, 4. — 2) be- wundern: उपे भूषति गिरा अग्रतीतमिन्द्रं नमस्या जग्निः पद्मत् RV. 10, 104, 7. — पद्मयति, ०ते 1) mit Staunen wahrnehmen, bewundern, loben, anerkennen Nir. 9, 16. मेहा मद्मानं पद्मयत्यस्येन्द्रस्य कर्म RV. 3, 34, 6. 5, 20, 1. लष्टा तत्पद्मयद्वाचः 4, 33, 5. 38, 9. 6, 4, 3. 12, 5. ये मे धियं पद्मय- त् प्रशस्ताम् 7, 1, 10. पद्मिर्त्तं bewundert, gepriesen AK. 3, 2, 59. पद्मिन् आत्थो पद्मिन्तः सदा नः RV. 5, 41, 9. — 2) med. sich fremen über, sich Glück wünschen zu: स्वयं मद्दिमे पद्मयत् धृतयः RV. 1, 87, 3. mit gen.: हेतुर्म- न्द्रस्य पद्मयत् देवाः 3, 6, 7. — पद्मयति, ०ते (NĀIGR. 3, 14) P. 3, 1, 28 (in den generellen Formen पद्मय् neben पद्म 31). VOP. 8, 110. = पद्मयः 1: अ- भीष्टुना मद्दिमानं पद्मयत् RV. 6, 73, 6. पद्मयित gepriesen AK. 3, 2, 59. — Vgl. 2. पद्मा. — intens. partic. (nur im acc.) etwa sich wunderbar be- weisend: उपे प्रियं पद्मिप्रत्तं पुत्रानामाकृतीवृधम् । अगन्म बिधेतो नमः RV. 9, 67, 29. शिष्टं रिक्तं मतयः पद्मिप्रतम् 83, 12. 86, 31. 46.

— आ bewundern, loben: न धेमन्यदा पद्म RV. 8, 2, 17. आ तत्त इन्द्रा- यवः पद्मत् 10, 74, 4. 2, 4, 5.

— वि pass. sich rühmen: वयं विद्मि वा जग्निताः सत्या विपन्यामद्दे वि पणिकृतावान् RV. 1, 180, 7.

पद्मयाय्य (von पद्मय् = पद्म) adj. bewundernswerth, staunenswerth RV. 6, 69, 5.

पनसं UNĀDIS. 3, 117. n. SIDDH. K. 249, b, 7. 1) m. *Brodruchtb Baum*, *rotocarpus integrifolia* Lin. AK. 2, 4, 2, 41. TRIK. 2, 4, 16. H. an. 3, 750. ED. s. 26. MBH. 1, 7585. 3, 41568. 9, 3036. पनसस्य यथा ज्ञातं वृत्तवद्धं हाफलम् । स तथा लम्बते तत्र कूर्धपदा कृधःशिराः 11, 136. 13, 2830. ARIV. 12677. 12682. R. 2, 91, 30. 94, 8. R. GORR. 2, 36, 9. SUÇR. 1, 29, 6. VARH. BRH. S. 52, 87. 54, 11. KATHAS. 42, 224. BHĀG. P. 8, 2, 10. BURN. tr. 216. n. *die Frucht* SUÇR. 1, 212, 19. 213, 5. पनसास्य 239, 12. Vgl. द्र०. — 2) m. *Dorn* (काण्टक, *der Brodruchtb Baum* heisst auch काण्ट-फल) H. an. MED. — 3) m. *eine Art Schlange* SUÇR. 2, 263, 12. — 4) N. pr. eines Affen H. an. MED. MBH. 3, 16274. 16372. R. 4, 33, 13. 1, 29. 5, 1, 39. 6, 2, 42. 22, 2. BHĀG. P. 9, 10, 19. — 5) f. *eine best. Krankheit* (s. पनसिका) MED. m. H. an. पनसी SUÇR. 2, 117, 17.

पनसतालिका f. = पनस 1. ÇABDAM. im ÇKDr. पनसनालिका f. WILS. nach ders. Aut.

पनसिका (von पनसी) f. *eine best. Krankheit, Pusteln um die Ohren und im Nacken* SUÇR. 1, 292, 8. 293, 11.

पनस्य्, पनस्यते (act. NAIGH. 3, 14) *sich erstaunlich erweisen, bewundernsworth sein, sich rühmlich zeigen*: सनात्स युध्म श्रोत्रसा पनस्यते V. 1, 33, 2. अक्रते वसैर्ज्ञाता पनस्यते 3, 51, 3. मृकान्धस्य मर्कमा पनस्यते 10, 75, 9. 8, 90, 11. Geht auf ein von पन् abzuleitendes nom. act. नन् zurück.

पनस्यु (von पनस्य्) adj. *sich rühmlich zeigend, grossthuend*; von den Parut RV. 1, 38, 15. 3, 56, 9. 10, 77, 3. Indra 8, 87, 1. धियः gloriosus 86, 17.

पनाय्य (von पनाय् = पन्) adj. *erstaunlich, bewundernsworth*: पनाय्यं तदश्चिना कृतं वाम् VĀLAKH. 8, 3. श्रोत्रः RV. 1, 160, 5. पदेव पनाय्यं कर्म देतदभिवदति AIT. BR. 6, 15.

पनिर्तर (von पन्) nom. ag. *mit Lob anerkennend, preisend*: देवासो त्र पनितार् एवैरौ पथि व्युते तस्युरतः RV. 3, 54, 9. इन्द्रस्तदग्निः पनितारो अस्याः 37, 1. प्रदेवं विप्रं पनितारमर्कः (कणुधम्) 5, 41, 6.

पनिष्ठम् wohl fehlerhaft in der Stelle: मुकुस्ते सतो मर्कमा पनिष्ठम् V. 1, 3, 2, 4. पनस्यते st. dessen im RV.

पनिष्ठि f. in der Stelle: वीत्यर्ष पनिष्ठये (चनिष्ठया RV.) SV. II, 3, 1, 3. Zur Form könnte नविष्ठि verglichen werden; viell. *Bewunderung, Lob* (von पन्).

पनिष्ठ (von पन् mit dem suff. des superl.) adj. *sehr wunderbar, sehr rühmlich*: मर्कमा RV. 6, 59, 2. देवासः पनिष्ठं ज्ञातं त्वमं डवस्यन् 3, 1, 3. — Vgl. पनीयस्.

पनिष्पद (vom intens. von स्पन्द) adj. *zuckend*: इयमन्तर्वदति जिह्वा ब्रह्मा पनिष्पदा AV. 5, 30, 16.

पनीयस् (von पन् mit dem suff. des compar.) adj. *wunderbarer, rühmlicher; sehr wunderbar u. s. w.*: पुष्पाकमस्तु तविषी पनीयसी मा मर्त्यः य मायिनः RV. 1, 39, 2. समिध् 5, 6, 1. अरमति 10, 64, 15. 92, 4. Indra 1, 57, 3. — Vgl. पन्यस्, पनिष्ठ.

पनुं oder पनू (von पन्) *Bewunderung, Lob*: वर्धत्तीमार्षः पन्वा सुशि-श्चमूतस्य योना गर्भे सुज्ञातम् RV. 1, 65, 4(2).

पन्थ, पन्थति and पन्थयति *gehen, sich bewegen* DHĀTUP. 32, 39. — Vgl. पथ्.

पन्थ, पन्थन्, पन्था s. u. 2. पथ्.

पन्थक (von पन्थ) 1) adj. *auf dem Wege geboren, — entstanden* P. 4, 3, 29. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen BURN. Intr. 139.

पन्दर् m. N. pr. eines Berges VP. 180, N. 3.

पन्न partic. von 1. पद् (s. das.); parox. UNĀDIS. 3, 10. m. = नीचैर्गतिः *das niedrig-Gehen* so v. a. *das Hinschleichen dem Erdboden entlang* (das Fallen AUFRECHT, WILSON) UGÉVAL.

पन्नग (पन्न + ग *dem Erdboden entlang sich fortbewegend*) P. 3, 2, 48, VĀRTT. 1. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 3, 10. 1) m. *Schlange, Schlangendämon* AK. 1, 2, 1, 9. H. 1304. an. 3, 425. MED. g. 39. HALĀJ. 3, 18. N. 14, 8. MBH. 1, 7793. R. 1, 63, 9. ÇĀK. 158. BHART. 3, 65. VARH. BRH. S. 13, 7. 82, 25. वन° MBH. 3, 2409. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 2, 47, 17. पन्नगपुरी VOP. S. 176. पन्नगी f. *Schlangenweibchen, ein weiblicher Schlangendämon* MBH. 1, 7793. R. 2, 43, 2. 6, 4, 34. 9, 36. RĀGA-TAR. 5, 102. BHĀG. P. 3, 19, 11. von der Göttin Manasā TITHIT. im ÇKDr. — 2) m. *eine best. Pflanze* (पञ्जकाष्ठ) H. an. MED. — 3) f. *ein best. Strauch* (सर्पिणी) RĀGĀN. im ÇKDr.

पन्नगेश्वर (प° + के°) m. *Mesua Roxburghii* Wight. (नागेश्वर) RĀGĀN. im ÇKDr.

पन्नगनाशन (प° + ना°) m. *Schlangenvernichter*, Bein. Garuda's HARIV. 10393.

पन्नगमय (von पन्नग) adj. f. *aus Schlangen gebildet*: माया HARIV. 9389.

पन्नगारि (प° + अरि) m. *der Feind der Schlangen*: 1) Bein. Garuda's HARIV. 10925. Spr. 543. — 2) N. pr. eines Lehrers VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 3 (v. l. पन्नगानि) und in VP. 278, N. 12.

पन्नगाशन (प° + अशन) m. *Schlangenverzehr*, Bein. Garuda's AK. 1, 1, 1, 25.

पन्नङ्गा (2. पद् + नङ्गा) f. *Schuh* H. 914.

पन्नङ्गी (2. पद् + न°) f. dass. TRIK. 2, 10, 12. HĀR. 74. Beide पन्नङ्गी, ÇKDr. und WILS. haben die richtige Form.

पन्नागार (पन्न + अगार oder आगार) m. N. pr. eines Mannes; pl. *seine Nachkommen* (प्राच्यगोत्र) P. 2, 4, 66, Sch. — Vgl. पान्नागार, पान्नागारि.

पन्निष्क (2. पद् + नि°) m. = पादनिष्क P. 6, 3, 56, VĀRTT.

पन्निष्ठ (2. पद् + ने°) adj. f. *3*; pl. nämlich आपः Fussbad TS. 3, 3, 2.

पन्मिथ्र (2. पद् + मि°) = पादमिथ्र P. 6, 3, 56.

पन्य (von पन्) adj. *bewundernsworth, erstaunlich* RV. 3, 36, 3. 59, 5. पन्यं पन्यमित्सौतार् आ धावत् मय्याय सोमम् 8, 2, 25. 32, 17. 18. 63, 10. KĀTH. 5, 3. 32, 3.

पन्यस् = पनीयस्. उदावता लक्ष्मसा पन्यसा च वृत्रकृत्पाय रथमिन्द्र तिष्ठ RV. 6, 18, 9. धीति 38, 1. ज्ञातवेदस् 8, 63, 2. प्र प्र तपाय पन्यसे जनाय जुष्टे अद्रुहे (अर्ष) 9, 9, 2. कियती योषा मयतो बधूयोः परिप्रीता पन्यसा वार्यया 10, 27, 2.

पपस्य् s. पप्पस्य्.

पपि (von पा) adj. *trinkend*: पपिः सोमं दृदिर्गाः RV. 6, 23, 4 (Schol. zu P. 2, 3, 69. 3, 2, 171). *trinkend* und m. Mond SĀMESHITAS. im ÇKDr.

पपी UNĀDIS. 3, 159. m. (nom. पपीस्) *die Sonne* (auch H. c. 7); *der Mond* UGÉVAL.

पेषु (von पा) m. *Beschützer* UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 23. f. Amme UNĀDIS. im ÇKDr.

पुपुर् (von 1. पुर) adj. P. 7, 1, 103, Sch. *freigebig, spendend*: पूणात् च पुपुर् च अयस्यैव धृतस्य धारा उपयति विशतः RV. 1, 125, 4. कृविषा जारा अया पिपति पुपुर्नरा 46, 4. कथेनमाहुः पुपुर् जारि 4, 23, 3. TBr. 3, 1, 11 in Z. f. d. K. d. M. 7, 269. *reichlich*: अयः RV. 6, 46, 5.— Vgl. 1. पप्रि.

पपुर्णाय (von प्रहृ; s. BNF. Gr. § 904) adj. *begehrtenwerth*: पपुर्णाय-मिन्द्र वे ह्येति नृणां च RV. 5, 33, 6.

1. पप्रि (von 1. पुर) adj. *spendend*: स हि पप्रिरन्धसः RV. 1, 32, 3. पप्रिणा सन्निना युता 2, 23, 10. VS. 1, 7. दानु पप्रिः RV. 6, 50, 13. पप्रितम VS. 1, 8. P. 7, 1, 103, Sch.

2. पप्रि (von 2. पुर) adj. *hinüberführend, rettend*: पतनासु पप्रिम् RV. 1, 91, 21. स नः पप्रिः पारयाति स्वस्ति नावा 8, 16, 11. AV. 12, 2, 47. ते नो ऽग्रयः पप्रयः पारयन्तु TS. 4, 7, 3, 2.

पफक m. N. pr. eines Mannes: ० नरकाः *die Nachkommen des P. u.* N. gaṇa *तिककितवादि* zu P. 2, 4, 68.

पब्लेक m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 462.

पमरा f. *ein best. wohlriechender Stoff*, = सल्लुकी (सल्लुकी?) vulg. Riān. im ÇKDr.

पम्पस्, पम्पस्यति *Schmerz empfinden* gaṇa कण्डादि zu P. 3, 1, 27. v. 1. पपस्.

पम्पौ f. N. pr. eines Flusses (im Süden) Uéval. zu Uñdis. 3, 28. LIA. I, 568, N. MBh. 3, 16088. 13, 4889. R. 1, 1, 57. 3, 10, 18. 60, 3. fg. 6, 82, 106. 108, 29. Ragh. 13, 30 (nach dem Schol. ein See). Bhāg. P. 7, 14, 31. MAHĀVIRĀ. 85, 1. BHĀT. 6, 73. N. pr. eines Sees: पम्पाभिधं सरः Riān. Tar. 7, 941. Nach dem gaṇa वर्णादि zu P. 4, 2, 82 hat पम्पा auch eine Bedeutung, die eigentlich einem Derivat davon zukame.

पम्ब, पम्बति *gehen, sich bewegen* Vor. in Dhātup. 11, 35.

पय, पयते *gehen, sich bewegen* Dhātup. 14, 3.

पय s. कत्पय.

पयःकन्दा (पयस् + कन्द) f. *Batatas paniculata Choisy*. (ली-रविदारी) Riān. im ÇKDr.

पयःपयोक्षी = पयोक्षी MBh. 3, 10290.

पयःपानं (पयस् + पान) n. *das Milchtrinken* P. 6, 2, 150, Sch.

पयःपूर (पयस् + पूर) m. *Teich, See* Prāb. S. 1, Cl. 1.

पयःफेनी (पयस् + फेन) f. *ein best. kleiner Strauch*, = डग्धफेनी Riān. im ÇKDr.

पयशय (पयस् + चय) m. *Wasserbehälter, See, Teich* Gāṭādh. im ÇKDr.

पयस् (von पी, पिन्व) n. Uéval. zu Uñdis. 4, 189. VS. Prāt. 2, 39. Euphonisches Verhalten eines vorangehenden gen. im Veda P. 8, 3, 53. 54. Das स erhält sich im comp. vor mehreren mit क und प anlautenden Wörtern 46. Am Ende eines adj. comp. पयस्क gaṇa उर-आदि zu P. 5, 4, 151. aber auch ohne Suffix: गावः प्रभूतपयसः Varāh. Bhā. S. 19, 5. 31, 29. 1) *Saft, Flüssigkeit, Feuchtigkeit; Lebenssaft, Kraft*: श्रोषधीनाम् AV. 3, 3, 1. 10, 1, 12. 13, 1, 9. VS. 17, 1. 18, 86. Air. Ba. 5, 27. पयसा पिन्वमानः (सोमः) RV. 9, 97, 14. तदेकना अयस्यत्पिप्युषी पयः strotzend von Saft 2, 13, 1. ऊर्जं पयस् AV. 2, 29, 5. 9, 6, 32. भूतो भूतेषु पय आ दधाति 4, 8, 1. 1, 35, 4. 6, 78, 2. स वर्चसा पयसा सं तनूभिर्गन्माहि VS. 2, 24. 12, 70. पयिव्याः AV. 14, 2, 70. येनेन्द्राय समभरः पयो-

स्युत्तमेन ब्रह्मणा ज्ञातवेदः 1, 9, 3. 5, 26, 10. यज्ञस्य 6, 69, 3. पयस् = अन्न Naigh. 2, 7. Im Besonderen gebraucht für a) *Wasser* (Naigh. 1, 12. AK. 1, 2, 2, 3. 3, 4, 30, 235. H. 1069. an. 2, 585. Med. s. 27. HALAJ. 3, 26); *Flut* RV. 1, 22, 14. दिवः पयसा न उन्नतम् 5, 63, 5. भूमिं पिन्वति पयसा 1, 64, 5. 166, 3. 3, 33, 1. 4. 4, 37, 5. पयैभिर्जिन्व अया ज्वीसि 21, 8. 6, 61, 14. 7, 36, 6. रसायाः पयसि 10, 108, 1. AV. 4, 15, 6. पयसि पयसा पत्युः BHART. 2, 29. Spr. 197. 789. Megh. 13. 25. 41. Ragh. 1, 67. सेचनघटैर्बालपादपेभ्यः पयो दातुम् ÇAk. 8, 23. VARĀH. Bhā. S. 19, 1. 31, 17. 53, 71. पयसा अमः HALAJ. 3, 46. घनोदयः प्राक्तदनतरं पयः Ragh. ÇAk. 189. — b) *Milch* AK. 2, 9, 51. 3, 4, 30, 235. TAIR. 2, 9, 17. H. 404. H. an. Med. HALAJ. 2, 119. येभ्यो माता मधुमत्पिन्वते पयः RV. 10, 63, 3. आयौ धृतं पयसि बिधत्तीर्मधूनि 30, 13. तां पीपयत् पयसेव धेनुम् 64, 13. मिमाति मायं पयते पयैभिः 1, 164, 28. 2, 14, 10. 4, 3, 9. 5, 83, 2. AV. 4, 11, 4. 12, 1, 10. VS. 4, 3. ÇAT. Br. 2, 5, 4, 6. 14, 4, 2. 4. Air. Br. 1, 1. 3, 40. KĀTJ. Ça. 4, 13, 10. 15, 21. M. 2, 107. 3, 82. 226. 257. 271. 4, 250. Suçr. 1, 15, 3. 174, 21. 175, 18. Ragh. 2, 36 (pl.). 63 (pl.). VARĀH. Bhā. S. 21, 34. 73, 4. fgg. Hir. I, 15. BHĀG. P. 9, 4, 33. Dhūrtas. 79, 16. पयसाहुति ÇAT. Br. 2, 2, 4, 4. 11, 5, 4. पयोभोजन ÇĀNEH. Ba. 13, 2. पयोभक्त Ça. 4, 13, 6. विषकुम्भं पयोमु-खम् Hir. I, 71. — c) *der männliche Same*: पितुः पयः प्रति गृणाति माता RV. 7, 101, 3. शुक्रं पयः 1, 160, 3. 9, 54, 1. पयः प्रतस्य रेतसो दुधा-नाः 3, 31, 10. 4, 3, 10. — 2) N. eines Sāman KĀTJ. Ça. 26, 5, 9. LĀTJ. 1, 6, 30. पयःसामन् Ind. St. 3, 222. — 3) N. einer Virāḡ RV. Prāt. 17, 4. — 4) *Nacht* Naigh. 1, 7.

पयसै (von पयस्) adj. wäre etwa *von Saft strotzend*: दिव्यं सुपर्णं पयसै बृहत्तम् AV. 4, 14, 6. 7, 39, 1; es ist aber eher Entstellung aus वायस zu vermuthen nach RV. 1, 164, 52. Nach ÇABDĀRTHAK. bei Wils. n. *Wasser und Milch*.

पयस्कंस, पयस्कणी, पयस्काम, पयस्काम्य (Schol. zu P. 8, 3, 38), पय-स्कार, पयस्कृम्भ, पयस्कृशा, पयस्पात्र Zusammensetzungen von पयस् mit कंस u. s. w. P. 8, 3, 46, Sch.

पयस्वौ (पयस् + पा) adj. *Milch trinkend*: अश्वासः RV. 1, 181, 2.

पयस्पात्र s. u. पयस्कंस.

पयस्य (von पयस्), पयस्यति *fließen, flüssig werden* gaṇa कण्डादि zu P. 3, 1, 27. पयस्यति *flüssig sein* P. 3, 1, 11, Sch. Vor. 21, 7. — Vgl. पयाय.

पयस्य (wie oben) 1) adj. *aus Milch entstanden*, — *bereitet* P. 4, 3, 160. AK. 2, 9, 51. H. 405. an. 3, 493. Med. j. 92. = पयोहित H. an. Med. दधिमन्थोदमन्थयोः पयस्यो ऽपस्य इति तु रसादेशः LĀTJ. 1, 2, 8. — 2) m. a) *Katze* ÇABDĀ. im ÇKDr. — b) N. pr. eines der Söhne des Aṅgiras MBh. 13, 4147. — 3) f. आ a) so v. a. अमिता *Milchknollen* (in der Weise zubereitet, dass saure Milch mit heiss gemachter süsser Milch gemischt wird) H. 831. TBr. 1, 5, 44, 2. TS. 2, 3, 13, 2. Air. Ba. 2, 22, 24. ÇAT. Br. 2, 4, 4, 10. 21. 5, 4, 12. 9, 9. KĀTJ. Ça. 4, 4, 7. 9, 1, 19. 15, 4, 50. Āc. Ça. 12, 3. अयस्य KĀTJ. Ça. 10, 3, 18. — b) N. *verschiedener Pflanzen mit Milchsaff*, = डग्धिका H. an. Med. = काकोली H. an. = ती-रिकाकोली (तीरिकाकोली ÇKDr. nach ders. Aut.) und स्वर्णातीरी Med. = अर्कपुष्पिका RATNAM. im ÇKDr. = कुटुम्बिनोत्प Riān. im ÇKDr. — Suçr. 1, 53, 10. 58, 2. 145, 21. 157, 2. 374, 9. 376, 14. 2, 39, 3. 97, 8.

पयस्वत् (wie oben) adj. P. 8, 2, 9, Sch. *saftig, saftreich, feucht*; von

Saft und Kraft voll; milchreich, trankreich: श्रोषधयः RV. 10, 17, 14. AV. 3, 24, 1. 2. 8, 7, 17. TS. 1, 8, 10, 2. Soma 2, 7, 1. ÇĀṆKH. ÇR. 6, 7, 10. आपः AV. 4, 8, 6. गोष्ठ 6, 39, 2. गृहाः 7, 60, 20. शाला 3, 12, 2. 9, 3, 16. सीता RV. 4, 37, 7. वि मिमीषु पयस्वतीं वृताचीम् AV. 13, 1, 27. ÂÇV. GRHJ. 2, 10. उषासानता 2, 3, 6; daher unter den Synonymen für *Nacht* Naigh. 1, 7. आवापृथिवी RV. 6, 70, 2. AV. 6, 62, 1. ÇAT. BR. 1, 9, 1, 7. *Milch haltend:* श्रधर्गु AV. 7, 73, 5. *samenreich, strotzend:* स्रधम 9, 4, 1. 3. — *पयस्वदस्तु मे मुखम्। पयस्वच्छिरौ श्रस्तु मे* TBR. 2, 7, 3, 4. भूतानि PANKAV. BR. 24, 18, 3. *Flüsse* fem. pl. Naigh. 1, 13.

पयस्वल (wie eben) 1) adj. f. आ *milchreich:* इदोक्तं सवितुर्गा वै शक्नो दिव्याः पयस्वलाः HARIV. 3798. — 2) m. *Ziege* RĀGĀN. im ÇKDR.

पयस्विन् (wie eben) P. 1, 4, 19, Sch. 1) adj. *saftreich, milchreich:* तस्मादाहुः पयस्वी राजा पुण्य इति PANKAV. BR. 18, 9, 21. सा नः पयस्विनी धुत्वा PĀR. GRHJ. 3, 3, 9. धेनु, गो. M. 11, 137. JĀGĀN. 3, 302. MBH. 1, 6665. R. GORR. 1, 74, 29. गङ्गा (nicht *wasserreich*, da daneben *घृतिनी* steht) MBH. 13, 1840. *पयस्विनी* f. subst. *eine milchreiche Kuh* H. an. 4, 183. MED. n. 195. MBH. 13, 703. RAGH. 2, 21. 54. 65. VARĀH. BRH. S. 21, 34. *Ziege* RĀGĀN. im ÇKDR. — 2) f. *दिशे* gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. a) *Fluss* H. an. MED. N. pr. eines Flusses BHĀG. P. 5, 19, 18. — b) *Nacht* (विभावरो) H. an. MED.; vgl. u. *पयस्वत्*. — c) N. *verschiedener Pflanzen mit Milchsaft:* = काकोली, तीरकाकोली, डुग्धफेनी, तीरविदारी RĀGĀN. im ÇKDR. = जीवतो BUĀVAPR. ebend. — d) N. einer Gottheit BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 37.

पयाय, पयायते = *पयस्य* P. 3, 1, 11, Sch. VOP. 21, 7.

पयोगु (पयस् + गु) m. 1) *Hagel*. — 2) *Insel* (द्वीप) ÇĀBĀM. im ÇKDR.; n. WILS. nach ders. Aut. — Für die Bed. *Hagel* könnte man die Form *पयोगु* *Wasserkugel* vermuthen.

पयोपह (पयस् + प्रह) m. *Milchspende* ÇAT. BR. 12, 7, 3, 12. fgg. 8, 1, 1. KĪTJ. ÇA. 19, 2, 13. 22.

पयोधन (पयस् + धन) m. *Hagel* HĀR. 58.

पयोजन्मन् (पयस् + जन्) m. *Wolke* (Geburtsstätte des Wassers) ÇĀBĀM. im ÇKDR.

पयोद (पयस् + 1. द) 1) adj. f. आ *Milch gebend:* गो HARIV. 3148. — 2) m. a) *Wolke* (Wasser gebend) ÇĀK. 75. RAGH. 14, 37. MEGH. 7. VARĀH. BRH. S. 19, 4. 15. °सुहृद् *der Freund der Wolken*, Pfaṇ SĀH. D. 16, 6. — b) N. pr. eines Sohnes des Jadu HARIV. 1843. — 3) f. आ N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2646.

पयोद्वृक्ष (पयस् + 2. द्वृक्ष) adj. *milchend oder Samen gebend:* वृषभ SV. II, 6, 2, 2. पयोवृक्ष RV.

पयोधर (पयस् + धर) m. 1) *Wolke* (Wasser führend) AK. 3, 4, 25, 165. H. an. 4, 269. MED. r. 280. HĀR. 18. HALĀJ. 1, 58. VAIĀ. beim Schol. zu KĪR. 4, 24. RĀGĀ-TAR. 4, 365. Spr. 1005. KĪR. 4, 24. An den beiden letzten Stellen zugleich *die weibliche Brust*. — 2) *die weibliche Brust* (*Milch führend*) AK. H. 603. H. an. MED. HALĀJ. 2, 371. VAIĀ. INDR. 2, 32. Suçr. 1, 328, 11. Rr. 1, 6. Spr. 368. 1005. KĪR. 4, 24. An den beiden letzten Stellen zugleich *Wolke*. Am Ende eines adj. comp. f. आ N. 11, 30. 16, 10. MBH. 1, 4139. R. 3, 23, 12. MĀKĀH. 83, 10. Spr. 635. RAGH. 14, 22. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 35. BRAHMA P. in LA. 30, 19. Enter: °धरी-

भूतघृतःसमुद्रा RAGH. 2, 3. — 3) *die Wurzel von Scirpus Kysoor* Roeb. (कशेरु). — 4) *eine Art Zuckerrohr* (कोषकार). — 5) *Cocosnuss* H. an. MED. — 6) *eine Art Cyperus* WILS.; vgl. AK. 2, 4, 5, 25. — 7) *Amphiprachys* (—) COLLEB. Misc. Ess. II, 131.

पयोधस् (पयस् + धस्) UNĀDIS. 4, 229. m. 1) *Regenwolke*. — 2) *das Meer* UGĀVAL.

पयोधो (पयस् + 3. धा) adj. *Milch saugend:* वत्स RV. 7, 56, 16.

पयोधारा (पयस् + 1. धारा) f. 1) *Wasserstrom:* °गृह = धारागृह MĀKĀH. 83, 1. — 2) N. pr. eines Flusses: तीरसंकाशसलिला HARIV. 12400.

पयोधि (पयस् + धि) m. *das Meer* (Wasserbehälter) KĀTHĀS. 22, 205. PRAB. 74, 6. SĀH. D. 72, 11. DHŪRTAS. 77, 5.

पयोधिक (von पयोधि) n. *Meerschäum* RĀGĀN. im ÇKDR.

पयोनिधन (पयस् + नि) n. N. eines Sāman ĪTJ. 1, 6, 48. 7, 3, 11. Ind. St. 3, 222.

पयोनिधि (पयस् + नि) m. VOP. 26, 182. *das Meer* (Wasserbehälter) BHARTṚ. 2, 28 (nach der richtigen Lesart). 41. Rr. 2, 7. PRAB. 2, 15. BHĀG. P. 8, 2, 2. NAISH. 4, 50.

पयोपवसन (पयस् + उप) n. P. 6, 3, 109, VĀRTT. 8, Schol.

पयोमुच (पयस् + मुच) 1) adj. *Milch entlassend, — gebend:* गो MBH. 13, 3754. 6399. — 2) m. *Wolke* (Wasser entlassend) MBH. 9, 1506. Rr. 2, 10. RAGH. 3, 3. 6, 5. 10, 62. VIKR. 137. VARĀH. BRH. S. 46, 8 (9).

पयोऽमृततीर्थ (पयस् + अ + ती) n. N. pr. eines Tirtha KĀPILAS. in Verz. d. Oxf. H. 77, b, Kap. 9 (पयोमृत° geschrieben).

पयोर् m. = *खदिर* Acacia Catechu Willd. ÇĀBĀK. im ÇKDR.

पयोस्तता (पयस् + ल) f. *Batatas paniculata* Choisy. (तीरविदारी) RĀGĀN. im ÇKDR.

पयोवाह (पयस् + वाह) m. *Wolke* (Wasser führend) RAGH. 1, 36. VARĀH. BRH. S. 31, 17. RĀGĀ-TAR. 2, 18.

पयोवृध (पयस् + वृध) adj. *saftreich, strotzend; luthend* RV. 8, 2, 12. दिवो रेतसा सचते पयोवृधा 9, 74, 1. अग्निं त्यं गावः पयसा पयोवृधं सोमं श्रोणाति मतिभिः 84, 5. 108, 3. die Marut 1, 64, 11.

1. *पयोव्रत* (पयस् + व्रत) n. *der Genuss von blosser Milch als Gelübde* BHĀG. P. 8, 16, 58. 17, 3. 18.

2. *पयोव्रत* (wie eben) adj. f. आ *von blosser Milch sich nährend in Folge eines Gelübdes* ÇAT. BR. 9, 5, 1, 1. fgg. ÇĀṆKH. BR. 8, 9. M. 11, 144. BHĀG. P. 9, 1, 14. Davon nom. abstr. °व्रतता f. ÇAT. BR. 9, 5, 1, 1.

पयोक्षिजाता (पयोक्षि = पयोक्षी + ता) f. Bein. des Flusses Sarasvati RĀGĀN. im ÇKDR.

पयोक्षी (पयस् + उक्ष) f. N. pr. eines im Vindhja (Rksha) entspringenden Flusses (*milchwarm*) LIA. I, 372. MBH. 3, 2318. 3182. 3329. 10289. 10306. 6, 324. 327 (VP. 181. fg.). VARĀH. BRH. S. 16, 10. VP. 176. BHĀG. P. 5, 19, 18. MĀKĀ. P. 57, 24. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 23.

1. *परः* a. पूर्णाति (DHĀTUP. 31, 19). पूर्णाति; daraus ein neuer Stamm पूर्ण (DHĀTUP. 28, 40), पूर्णाति, पूर्णाते, पूर्णात्स्व, पूर्णाद्यै; b. पूर्णति (DHĀTUP. 25, 4. P. 7, 4, 77. Schol. zu 6, 1, 10. VOP. 10, 4). पिपृतस् und पिपृतस् VOP. 10, 5. पिपृतन ved., (आ) अपिपृत 3. sg. med. ved., पिपीपृहि (mit Tripllication!) BHĀG. P. 4, 19, 38. c. पूर्धि (P. 6, 4, 102); intrans. पूर्यते (ep. auch act.) DHĀTUP. 26, 42. — aor. पूरिषि, पूरिषत्. पारिषत्, अपारिषत् BHATT.

1, 2, v. l.; aor. intrans. अपूरि and अपूरिष्ठ P. 3, 1, 61. Vop. 8, 116. 11, 7. perf. पपरत्सु and पप्रत्सु, पपरुस् and पप्रुस् P. 7, 4, 12; vgl. प्रा. perf. intrans. पुपूरे (पुपूरिरे mit transit. Bed. BHATT. 14, 2); पूर्ण पूर्ण s. besonders und unter निम्न. 1) *füllen*; med. *sich anfüllen*: समानमूर्ध्व न्यथे: पृणाति RV. 2, 35, 3. 11, 11. 14, 11. 6, 85, 6. यो मे कुली पृणाति 10, 28, 2. 86, 14. यदौ सोमः पृणाति 3, 36, 6. ऋतं पृणथ्यै 6, 67, 7. ऋतं पृणस्व AV. 2, 5, 2. 4. 6, 22, 3. कृता वसुना पृणस्व VS. 5, 19. अपानेन समुद्रस्य ऋतं पिपति AV. 13, 3, 4. लोकं पृण VS. 12, 54. वेणुपुपूरिरे mit Luft erfüllen, blasen in BHATT. 14, 2. काममर्थं च धर्माश्च दामिध भूयः पिपति च voll machen, sich ansammeln lassen Bhāg. P. 3, 32, 1. संकल्पनो विश्वसृजो पिपिपति erfülle 4, 19, 38. absol. पूरम् in comp. mit dem obj.: उदरपूरम् (भुङ्क्ते Schol.) P. 3, 4, 31. गोष्पदपूरं (oder ० प्र) वृष्टे देवः Schol. zu P. 3, 4, 32. BHATT. 14, 20. चर्मपूरम् (स्तृणाति Schol.) wohl die Zahl der Felle voll machend so v. a. bis auf das letzte Fell P. 3, 4, 31; vgl. ऊर्ध्वपूरम्. Dieses पूरम् wird, wie es uns scheint, ohne Noth auf das caus. zurückgeführt. — 2) *sättigen, nähren; aufziehen*: तं ज्ञातं तरुणं पिपति माता AV. 9, 1, 5. 1, 34, 4. 5, 26, 5. पञ्चन्यः पिता स उ नः पिपति 12, 1, 12. पिपतमर्वतो न आ प्योयत्सामुषिपिः RV. 1, 93, 12. 6, 60, 12. कृषिषा पिपति पपुः 1, 46, 4. ऋतस्य गर्भं ऋतुषा पिपति 136, 3. पितृनपारोत् सättigen, laben, befriedigen BHATT. 1, 2, v. l. für अताप्सति. — 3) *reichlich spenden, vertheilen* (acc. der Sache und dat. der Person); *beschenken mit* (instr.): यो मे पृणाद्यो ददत् RV. 2, 30, 7. अयः पृणाति भेषजम् 1, 23, 21. पृणातिमुद्रा दिव्यस्य 7, 65, 4. पृणोयादिनाधमानाय तव्यान् 10, 117, 5. क ई स्तवत्कः पृणात्का यज्ञाते 6, 47, 15. इष्यश्च पर्वत् 1, 186, 3. पूषं नः सुमतिं पिपति 166, 6. पर्वि राधो मधोनाम् 8, 92, 7. 9, 1, 3. द्वा न इन्द्र वार्यस्य पूषि 7, 24, 6. 1, 38, 12. शुग्धि पूषि प्र धंसि च 42, 9. पूषि चतुः schenke Helle 10, 73, 11. त्वं नः पृणाति पृषभिः AV. 17, 1, 6. इन्द्रं न त्वा पृणाति राधसा RV. 6, 4, 7. स पारिषत्क्रतुभिर्मन्दसानः 1, 100, 14. पूषि यवस्य काशिना 8, 67, 10. Häufig das partic. praes. पृणात् in der Bed. der Freigebigkeit, uneigennützig Schenker (an Götter und Priester insbes.): पृणात्त्रिपृणाते मयः RV. 7, 32, 8. पृणतो न दक्षिणा 1, 168, 7. यज्वेने पृणाते च 6, 28, 2. 10, 117, 1. पृणात्तः, अतारः AV. 6, 142, 3. Vgl. अपृणात्. — 4) *पूर्यते* (ep. auch act.) *sich füllen, erfüllt werden, sich sättigen*: जले कुम्भस्य पूर्यते (घोषम्) R. 2, 63, 21. 64, 14. Suçr. 1, 264, 11. fgg. जलविन्दुनिपातेन क्रमशः पूर्यते घटः Spr. 943. पूर्यते प्रजया पशुभिः ÇAT. Br. 14, 3, 1. 5, 4, 3. 5. (आश्रमम्) वनात्तराडुपावतैः — पूर्यमाणम् — तपस्विभिः Ragh. 1, 49. अपूरि कारिर्कर्म्यस्थरामाननशतैः नमः KATHAS. 18, 12. विरिक्तं पूर्यमाणं च वर्जयेदुदरादितम् Suçr. 1, 120, 15. 247, 11. आ पूर्यमाणमवक्त्रभि श्रवः der sich sättigen will RV. 1, 51, 10. धृतेन व्यावापश्विषी पूर्यथाम् VS. 5, 28. धनुषो भङ्गनादेन त्रायुनिर्घोषकारिणा । चवालातःपुरं सर्वं दिशश्चैव पुपूरिरे ॥ HARIV. 4509. KATHAS. 20, 226. BHATT. 14, 99. शब्दायते मधुर्मानलैः कीचकाः पूर्यमाणाः MEGH. 57. (पुडुनन्दनः) तेजसा चाप्यपूर्यत HARIV. 11066 (S. 792). तेजसा पूर्यति MBH. 14, 627. voll werden, von einer Zahl: यावता दश पूर्यन् LĀTJ. 9, 2, 4. Vgl. das caus., dessen pass. von diesem intrans. in der Form (wenn man vom nicht geschriebenen Accent absieht) nicht unterscheidet. — 5) partic. पूर्ण (wird für das partic. des 1s. angesehen und पूरित gleichgesetzt) angefüllt, voll (die Ergänzung im instr. oder gen. Vop. 5, 25) P. 7, 2, 27. Vop. 26, 144. AK. 3,

2, 48. H. 1473. an. 2, 149. MED. p. 22. HALĀJ. 4, 17. कुम्भ AV. 3, 12, 8. VS. 3, 49. ÇAT. Br. 1, 9, 3. fgg. 11, 2, 4, 1. fgg. 14, 8, 4, 1. KĀTJ. ÇA. 9, 6, 26. N. 23, 10. R. 1, 2, 24. KĀTJ. ÇA. 4, 1, 5. 7 (अ०). सोमैर्न पूर्णं कलशम् AV. 9, 4, 6. RV. 1, 82, 4. R. 1, 26, 19. ÇAT. Br. 12, 5, 3, 7. 14, 5, 4, 2. LĀTJ. 2, 11, 15. पूर्णान्परिभृतः कुम्भान् ÇAT. Br. 11, 5, 5, 13. Daç. 2, 3. घटमयो पूर्णम् M. 11, 183. 186. HARIV. 4003. R. 5, 20, 15. 6, 96, 4. नौः RV. 5, 59, 2. 7, 16, 11. उभा तैः पूर्णा वसुना गभस्ती 37, 3. सरः 103, 7. HIT. I, 165. अनः M. 11, 140. पयोधर Spr. 1310. सुतासः RV. 4, 37, 2. पार्यमासी AV. 7, 80, 1. चन्द्र (vgl. पूर्णचन्द्र, पूर्णोद्) AK. 1, 1, 3, 8. H. 149. यो पर्यस्तनयं पूर्णं उदियात् ÇĀNKH. Br. 1, 3, 5. GOBH. 1, 5, 13. दिशः ÇAT. Br. 13, 5, 4, 4. ÇĀNKH. Br. 16, 9, 13. (नाड्यः) प्रुक्तस्य नीलस्य u. s. w. पूर्णाः ÇAT. Br. 14, 7, 1, 20. धनस्य पूर्णा KĀND. Up. 3, 11, 6. TAITT. Up. 2, 8. M. 6, 76. तेनैष पूर्णाः TAITT. Up. 2, 2. (पुरी) पूर्णा हरिर्हयोपमैः R. 1, 6, 21. VET. in LA. 3, 1. BRAHMA-P. ebend. 49, 18. भाण्डपूर्णानि यानानि M. 8, 405. सस्यपूर्णं क्षेत्रम् HIT. 21, 8. अश्वपूर्णानी N. 12, 75. 18, 13. 22, 22. वाष्पपूर्णवदन Daç. 2, 20. R. 6, 96, 12. कीचकैर्मारुतपूर्णरन्ध्रैः RAGH. 2, 12. दर्पं MBH. 3, 8671. R. 1, 53, 19. vollständig, vollzählig, voll (von einer Zahl); = कृत्स्न, समग्र AK. 3, 2, 15. H. an. MED. अतौहिणी R. 1, 54, 12. पूर्णाकृतिभिः MBH. 14, 627. ज्ञान Bhāg. P. 2, 6, 39. 8, 19, 41 (अ०). 42. पुरुष 1, 7, 4. 4, 24, 36. 8, 1, 16. पूर्णवर्णस्वराश्चमे प्रवदति मृगहिजाः R. 5, 73, 52. पूर्णवर्णव्यवस्थानैस्तैस्तैः सम्मणिभिश्चितम् KATHAS. 35, 54. प्रणव ÇĀNKH. Br. in Ind. St. 2, 310. अपूर्णलक्षणा देवी KATHAS. 5, 31. पूर्णविंशतिवर्ष M. 2, 212. द्वे शते पूर्णे 8, 121. 338. MBH. 3, 10497. R. 1, 57, 4. 62, 17. पूर्णे त्र्यष्टादशे वर्षे MBH. 3, 16625. KATHAS. 32, 44. अपूर्णमेकेन शतम् so v. a. 99 RAGH. 3, 38. दश पूर्णा (die Calc. Ausg. schreibt दशपूर्णा) शतानि so v. a. volle zehn Hundert MBH. 3, 10667. abgelaufen: काल ÇĀNKH. GRHJ. 2, 11. JĀGĒ. 3, 21. तस्य वर्षस्तद्वत्स्य व्रते पूर्णे vollbracht, beendet R. 1, 63, 4. in Erfüllung gegangen, erfüllt: मनोरथ R. 1, 10, 34. ÇĀK. 106, 3, v. l. RAGH. 2, 72. दानानि च प्रयच्छन्ति पूर्णधर्माश्च कुर्वते MĀRK. P. 66, 34. संविद् abgemacht RĀGA-TAR. 4, 553. befriedigt: दीर्घमायुः स मे प्रादात्ततो ऽहं पूर्णमानसः R. 3, 75, 25. आकर्षापूर्णा धनुः so v. a. ein bis zum (rechten) Ohr angespannter Bogen MBH. 4, 1096. 1694. eben so आकर्षापूर्णा बाणः 7, 3603. 9357. HARIV. 6841; vgl. u. dem caus. n. Fülle, volles Maass: स नः पूर्णेन यच्छतु AV. 7, 17, 1. TS. 2, 4, 5, 1. AV. 10, 8, 15. 29. = उदकं Wasser NAIGH. 1, 12. Nach MED. ist पूर्ण noch = शक्त im Stande seiend, nach GAUL-DHARABHATTĀKĀRJA im ÇKDr. = स्वीयमुखेक्वावदन्य selbstsüchtig. — Vgl. सुपूर्णा und पूर्व.

1. caus. पार्यति füllen Dhātup. 32, 15. erfüllen: स वस्वः कामं पीपरत् RV. 2, 20, 4.

2. caus. पूरयति (Dhātup. 33, 128), ँते 1) *füllen, anfüllen, voll machen*: उदपात्रं पूरयित्वा ÇAT. Br. 14, 9, 4, 18. 8, 7, 2, 1. MBH. 3, 16747. पिपिलिकानो चण्डानो पूरयामास तं घटम् anfüllen mit HARIV. 6456. तोरेण ÇAT. Br. 13, 8, 4, 2. KĀTJ. ÇA. 21, 4, 20. PĀR. GRHJ. 2, 2. तुलो पूरयते ऽश्विनैः MBH. 13, 2071. पूरयस्व — समुद्रम् 3, 8319. वायुना पूर्यमाणानां सागराणामिव स्वनः R. 6, 99, 25. वर्धयान्विपुलं कार्यं तस्याः कायमपूरयम् 5, 56, 58. अपरे ऽपूरयन्कूपान्पाशुभिः R. SCHL. 2, 80, 9. क्रोशत्या वदने चास्याः पूरयामास पाशुना R. GORR. 2, 77, 11. HIT. 23, 7. माधुरस्य पाशुना चतुषी पूरयित्वा MĀKĒH. 35, 18. चञ्जोरिति सूत्रे निष्ठायामनिट इति पूरयित्वा

SIDDH. K. zu P. 7, 3, 59. कपीनां संघाताः — पूरयतः — दिशो दश BHATT. 7, 80. पतृथिव्या ऊनं ततेनापूरयत् CAT. Br. 14, 5, 2, 7. पूरित = पूर्ण P. 7, 2, 27. VOP. 26, 144. AK. 3, 2, 48. H. 1473. an. 2, 149. MRD. p. 22. = पूर्ण TRIK. 3, 3, 169. जलपूरितमञ्जलिम् R. GORR. 2, 111, 32. 5, 14, 48. KATHAS. 33, 46. VID. 289. BHART. 1, 48. SPR. 748. RAGH. 9, 63. PANKAT. 21, 13. 70, 17. SĀ. zu RV. 1, 8, 7. ÇIC. 9, 64. erfüllen (mit Geräusch, auch vom Geräusch selbst gesagt): कृत्स्नश्चर्यघोषेण पूरयतो वसुधराम् MBH. 3, 2114. पूरयाणात्रयस्वनैः । दिशः प्रदिशश्चैव 9, 769. स मार्यमाणो भीमेन ननाद वि-पुलं स्वनम् । पूरयंस्तद्वनं सर्वं जलार्द्रं इव दुन्दुभिः 1, 6037 (Hid. 4, 55). 10, 413. आशोर्गोचरे च गायानां पूरयामास वेश्म तत् R. 2, 65, 6. MBH. 3, 2859. einen Laut voll machen so v. a. verstärken: स शब्दः पूरितः — भूतसं-घर्मुदा युतेः 10, 412. शङ्खम् eine Muschel mit Luft anfüllen, blasen in 7, 762. 4170. R. 6, 37, 39. PANKAT. ed. orn. 87, 18. पूर्वमाणां शङ्खानामुद-भूद्वनिः KATHAS. 29, 48. धनुः einen Bogen voll machen so v. a. spannen: न शेकुरितोलयितुमपि पूरयितुं कुतः (धनुः) R. GORR. 1, 34, 10. R. SCHL. 1, 67, 17. (धनुः) अशक्यं पूरितुम् 8 (पूरयितुम् 69, 9 GORR.). पूरयस्व (धनुः) श-रेणैव 78, 3 (पूरयेदम् ohne शरेण 77, 3 GORR.). बाणमा कर्णात्पूरयित्वा ससर्ज कृ bis zum Ohre anziehen 6, 79, 16. आकर्णपूरितं शरम् 67, 28. — 2) voll machen so v. a. vollkommen bedecken, überziehen, bestecken, überschütten: पूरयन्वक्रनादाभिर्वाकिनीभिर्धुवस्तलम् KATHAS. 19, 65. स-ग्दामपूरितशिखं (वपुः) Hid. 3, 13. केशरस्य च पूष्पाणि करेणाम्भ्य राघ-वः । अलकं पूरयामास मैथिल्याः R. 2, 96, 20. एनम् — शौरनेकसाहस्रैः पूरयामास सर्वतः MBH. 7, 8987. R. 6, 86, 36. बाणधारासहस्रेस्तु सतोयद (so ist zu schreiben) इवाम्बरे । राघवं रावणो वीरस्तडागमिव पूरयत् 88, 3. पूरितः शरजालेन 84. चातकचित्रचतुरान्ययः कणान्याचते जलधरं पिपा-सितः । सो ऽपि पूरयति विद्यमन्मसा überschütten und zugleich beschen-ken Spr. 908. — 3) mit Gaben überschütten, — überhäufen, beschenken: तं च चित्रकरं राजा तुष्टा वितैरपूरयत् KATHAS. 5, 30 21, 60. 29, 176. 36, 43. 43, 260. तत्रैव तेन मुष्कान्दन्तिणादिभिरन्वहम् । अपूरयत 33, 135. कृ-त्स्नश्चर्यामपूरित 40, 74. — 4) erfüllen (einen Wunsch, ein Verlangen, eine Hoffnung, ein Versprechen u. s. w.): कामान्स्माकं पूरय AV. 3, 10, 13. 29, 2. MBH. 1, 6489. R. GORR. 1, 19, 18 (med.). Gtr. 5, 14. मनोरथान् Spr. 587. समीकितं बन्धुषु पूरयेथाः MĀRK. P. 26, 36. स्पर्शामृतेन पूरय दो-हलमस्य MĀLAY. 34. अर्थिनामाशाम् ÇĀNTIC. 2, 21. Spr. 1289. इच्छाम् KA-THAS. 9, 47. प्रतिज्ञाम् R. 6, 104, 27. यथाशक्त्या पूरयतः स्वकर्म MBH. 5, 828. — 5) einen Zeitraum voll machen so v. a. ablaufen lassen: कथं प्रतिज्ञां संश्रुत्य वनवासं कृतो मम । अपूरयित्वा तं कालं मत्सकाशमिहाम-तः ॥ R. 3, 67, 21.

— desid. पुपूर्षति P. 7, 1, 102.

— अति sich stark füllen, stark anschwellen: अतिपूरयतः — मेहादधेः MBH. 6, 4783.

— अनु caus. erfüllen: अनुपूरयतु प्रियं वः Gtr. 1, 25.

— अभि 1) voll machen: स्विष्टमग्ने अभि तत्पूणीहि PĀR. GRH. 3, 1. — 2) पूरयते sich füllen, voll werden: अभि नः पूरयतो रपिः PĀR. GRH. 3, 4. यद्यत्यजति कामानां तत्सुखस्याभिपूरयते MBH. 12, 6502 = 6633 (wo aber यद्यत्यजति gelesen wird). पूर्ण voll, voll von (insir. gen.): सोमस्येवा-भिपूर्णास्य पौर्णमास्याम् MBH. 11, 622. नावम् — रत्नाभिपूर्णा 3, 15713. नारीणामभिपूर्णास्तु काश्चित् (नावः) R. 2, 89, 13. शोकवाष्पाभिपूर्णा (वदन)

5, 18, 15. — caus. füllen, anfüllen: सुवम् CAT. Br. 3, 1, 2, 17. KĀTJ. ÇR. 7, 3, 18. SUGR. 1, 364, 10. beladen: उष्ट्रपञ्चशतीं नानावस्त्रभारमिपूरिताम् KATHAS. 44, 77. überschütten: गौतमं च — शर्वव्याभ्यपूरयत् MBH. 6, 1721. beschenken: जना ये ऽस्मिन्कृशधनास्तान्धनेनाभिपूरय HARIV. 6556. erfüllen so v. a. sich Jmdes ganz bemächtigen: शोको मामभ्यपूरयत् R. 5, 56, 111. पुत्रशोकाभिपूरिता MBH. 14, 2012. — Vgl. अभिपूर्णा.

— समभि caus. füllen, anfüllen: बालुकाभिस्ततः शक्ता गङ्गा समभिपूरयत् MBH. 3, 10723.

— अत्र, अत्रपूर्णा voll von: मधुमेदोऽत्रपूर्णा च पृथिवी HARIV. 11993. — रात्रिभिरेवात्रपूर्णे BĀH. ĀR. UP. 1, 5, 14 fehlerhaft für रात्रिभिरेवा च पू०.

— आ 1) füllen, ausfüllen, ergänzen: आ रोदसी अर्पणाः RV. 7, 13, 2. 2, 15, 2. 22, 2. 3, 2, 7. 3, 10. आपूणतो अत्ररित्ता 7, 75, 3. 10, 2, 4. 96, 2. AV. 4, 33, 3. यद्विरिष्टं सरस्वती तदा पृणद्धतेन 7, 87, 1. 13, 1, 9. VS. 3, 7. आ ज्ञाता सुक्रतो पृण RV. 8, 1, 18. erfüllen (einen Wunsch): स्तोतुः काममा पृण 1, 87, 5. गोभिः 16, 9. काममा पृण वसूनाम् 3, 30, 19. 6, 45, 21. med. sich füllen (den Bauch, ein Gefäß u. s. w.): यज्ञेन वृत्तणा आ पृणधम् 1, 162, 5. 3, 33, 12. ओरुव्यचाः पृणतामेभिर्नैः 50, 1. आ यः तेमेन जहृमपि-प्रत 5, 34, 2. यज्ञेन विश्वास्तविषीरा पृणस्व 6, 41, 4. सत् योनीरा पृणस्व धृतेन VS. 17, 79. sich sättigen: यस्य ब्रह्माणि सुक्रतू अवाथ आ पृक्रत्वा न शरदः पूणीथै so dass ihr in Jahren seiner frommen Begeisterung nicht satt werdet RV. 7, 61, 2. — 2) आपूरयते sich füllen, sich anfüllen, voll werden CAT. Br. 1, 6, 3, 17. वृक्षमापूरयते ऽश्रूणाम् füllt sich mit Thränen SUGR. 1, 116, 14. (त्रणाः) अणुमुलैष्किरैरापूरयते 265, 14. आपूर्णी अस्य कलशः RV. 3, 32, 15. आपूरयत मही चापि सलिनेन समततः MBH. 1, 1302. अपूरि KĀT. 7. BHATT. 6, 32. यानयात्रम् — आपूर्णमापूर्णम् (तिः) HARIV. 8403. रुधिरापूर्णलीला-वापी KATHAS. 9, 46. आपूर्णार्णव BĀG. P. 5, 13, 24. आपूर्णतुङ्गस्तन KATHAS. 27, 65. स रात्रिभिरेवा च पूरयते ऽप च क्षीयते CAT. Br. 14, 4, 2, 22. 23. आपूर्णमाणापत 6, 2, 28. 11, 1, 2, 4. 14, 9, 1, 18. 2, 1. ĀCV. GRH. 1, 4, 14. CAT. Br. 1, 6, 2, 24. 7, 2, 22. 2, 4, 2, 18. स राजपुत्रो ववृध आशु शुक्ता इवोदुपः । आपूर्यमाणः पितृभिः काष्ठाभिरिव सो ऽन्वहम् ॥ BĀG. P. 1, 12, 31. शनै-रापूर्यमाणो वपुषा धनुषा च (an Umfang zunehmen und sich spannen, gespannt werden) KATHAS. 27, 8. नभस्तथा । आपूर्णमासीच्छब्देन erfüllt MBH. 3, 8533. पूर्णाङ्गतिभिरापूर्णास्त्रिभिः gesättigt 14, 627. भृत्यैरापूरयते नृपः überschwemmt werden von, einen Ueberfluss an Dienern haben HIT. II, 72. — caus. 1) füllen, anfüllen, voll machen: तानेष ज्ञात आपूरयति (die Sonne) CAT. Br. 6, 7, 2, 10, 7, 5, 2, 27. 9, 2, 2, 17. 10, 4, 2, 18. (चर्मभस्त्रि-काम्) रत्नैर्नक्तमापूर्य DAÇAK. id BENE. Chr. 189, 24. जलापूरितसूत्रमार्ग RAGH. 16, 65. आसापूरितविग्रह RĀGA-TAR. 4, 574. तेजोभिरापूर्य जगत्स-मग्रम् BHAG. 11, 30. दत्तायादात्प्रसूतिं च यत आपूरितं जगत् BĀG. P. 3, 12, 55. वंशमापूरयिष्यति ह्योषा इव महार्णवम् HARIV. 4377. य उभौ कर्णा — सत्यद्वयेण वेदेनापूरयति (vom Lehrer) KULL. zu M. 2, 144. यत् ऊनं तत् आ पूरयति AV. 12, 1, 61. (mit Geräusch) erfüllen: महीमापूरयामास घो-षेण MBH. 1, 2829. 3, 714. DEV. 2, 32. BHATT. 6, 118. vom Geräusch selbst: स तूर्यघोषः सुमहान्दिवमापूरयन्निव R. 2, 81, 3. mit Luft erfüllen, blasen in: शीघ्रमापूर्य वाद्यानि R. 6, 75, 11. erfüllen (einen Wunsch): आ न् का-मं पूपूरतु RV. 7, 62, 8. — 2) vollkommen bedecken, bestecken, überschütten: लसन्निदस्तस्यापूरितभूतलैः । बलैः KATHAS. 18, 2. ककुदं तस्य चाभाति स्कन्धमापूर्य धिष्ठितम् MBH. 13, 835. केशान् — आपूरयति वनिता नवमा-

लतीभिः R. 3, 19. शीरपूरयद्रामः परिघम् R. 3, 32, 15. — Vgl. आपूर ङ्., डरापूर.

— समा (पूर्णं) sich füllen, voll werden: एवमायुष्मतीभिस्तु प्रजाभिः — इयं सागरपर्यन्ता समार्यत मेदिनी MBh. 1, 2472. समापूर्ण voll, ganz: संवत्सर R. GORR. 1, 68, 21. — caus. voll machen: (न्यूनम्) एतैः समपूरयत ÇAT. Br. 10, 2, 2, 16. spannen (einen Bogen) R. GORR. 1, 34, 9.

— उद् caus. auffüllen: उतो न उत्पुण्या उक्थेषु (nämlich दर्वी) RV. 5, 6, 9.

— उप auffüllen: उद्वा सिञ्चधमुप वा पृषाधम् (आसिचम्) RV. 7, 16, 11.

— नि niedergießen, niedersetzen, ausschütten (technischer Ausdruck beim Manenopfer): यो ते धेनुं निपूणामि यामु ते क्षीरं औदनम् AV. 18, 2, 30. यन्मांसं निपूणामि ते 4, 42. ÇAT. Br. 14, 4, 2, 29. अग्नौ स्थालीपाकम् KAUC. 82, 84. ÂCV. Çr. 2, 6. निपूत 7. निपूणयात् LĀT. 3, 2, 11.

— निम् ausgießen: क्वयं क्वयं (so ist zu lesen) च विविधं निष्पूतं कुतमेव च MBh. 7, 2239.

— परि sich füllen, voll werden: इत्थं कृतयुगध्येषैर्म्यवृत्तास्तवस्तुभिः । स्वल्पे ऽपि रात्र्यकालो ऽस्य पर्यातिः पर्यपूर्यत ॥ RĪGĀ-TAR. 4, 109. परिपूर्णा angefüllt, voll KAUC. 122. गन्धाम्बुपरिपूर्णाश्च कुम्भान् R. GORR. 2, 87, 6. PĀNĒAT. 62, 25. अश्रुपरिपूर्णांति MBh. 3, 2595. PĀNĒAT. 64, 4. स्फुरन्नीलाब्जानां प्रकरपरिपूर्णा इव दिशः Spr. 771. कोशश्चापि विशीर्णो ऽयं परिपूर्णाः (so ist zu lesen) MBh. 14, 60. नदीश Spr. 153. चन्द्र M. 9, 309. R. 2, 40, 30. R. GORR. 2, 122, 23. MĀKĒH. 1, 12. PĀNĒAT. I, 370. तद्यथा गर्भो वर्धमानः सर्वाङ्गपरिपूर्णा वर्धते PAT. zu P. 8, 2, 106. überdeckt, überzogen: कर्पूरपूग-परिपूर्णमुखी KAURAP. 9. befriedigt: मानस R. GORR. 2, 30, 39. 4, 62, 25. der vollauf hat, obenauf stehend: सर्वमलङ्कारमिह यद्यत्कुर्वन्ति परि-पूर्णाः PĀNĒAT. V, 10. शत्रु I, 370. vollkommen: अन्तरं ब्रह्म BrĀG. P. 8, 3, 21. परिपूर्णतम (कुक्ष) BRAHMAV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, b, 15. परिपूर्णार्थ der sein Ziel erreicht hat R. 6, 105, 22. einen vollen Sinn habend, sehr verständig: वचन MBh. 1, 6797. R. 5, 73, 49. परिपूर्णा ohne अर्थ dass: परिपूर्णभाषिणी 3, 32, 52. Vgl. धृतिपरिपूर्ण, परिपूर्ति. — caus. füllen, anfüllen, voll machen: अचलनितम्बनिर्गतोदकपरिपूरिता (धरती) PĀNĒAT. ed. OTD. 4, 11. लावण्यवारिपरिपूरितशातकुम्भकुम्भौ Spr. 308. मणिरत्नसुवर्णानां मालाभिः परिपूरितम् (स्थानम्) MBh. 5, 7523. ननु जन-विदितैर्भवद्यलीकैश्चरिपरिपूरितमेव कर्णयुग्मम् SĀH. D. 30, 3. (mit Geräusch) erfüllen: रोलम्बाः परिपूरयन्तु हरितो (= दिशो) केकारकोला-कूलैः SĀH. D. 79, 13. vom Geräusch selbst: तलशब्दे कासशब्दे रोदसी पर्यपूरयत् HARIV. 13742. viell. ausfüllen, vollkommen bedecken, ganz einnehmen (ein Lager): परिपूरितसुरतवितान Glt. 2, 16. qui omnem voluptatis ambitum (वितान = समूह Schol.) emensus est LASS. durch- messend die Bahn von Genüssen RÜCKERT. Vgl. परिपूरक, ०पूरण.

— संपरि, ०पूर्णा erfüllt: काम R. 2, 82, 30 (89, 12 GORR.). vollendet: तपस्विनं संपरिपूर्णविद्यम् MBh. 3, 15641.

— प्र 1) füllen, ergänzen: प्र प्र यज्ञं पूर्णीतन RV. 5, 3, 5. — 2) ०पूर्यते sich füllen, sich anfüllen, voll werden: शाकेनापि प्रपूर्यते (दग्धोदरम्) so v. a. satt werden HIT. I, 62. और्विष्यद्दिशश्चैव प्रपूर्णा निशितैः शैः MBh. 8, 2291. क्षिमतोयप्रपूर्णाभिर्भाभिः HARIV. 2475. शाब्दे द्याकाङ्क्षा श-ब्देनैव प्रपूर्यते vollständig werden SĀH. D. 15, 4. सत्पं प्रपूर्यताम् die Wahrheit erfülle sich UPAG. AV. 15. — caus. anfüllen, voll machen:

बाणगणेन राधवः । प्रपूरयामास नभश्च R. 6, 80, 42. आवासा बहुभ- द्यावाः सर्वकामैः प्रपूरिताः R. GORR. 1, 12, 11. durch प्रपूरित wird उ- द्य erklärt TRIK. 3, 3, 218. erfüllen (von einem Geräusch): सिंहनदिश प्रपूरणा दिशः सर्वाः प्रपूरिताः MBh. 9, 3092. vervollständigen: ऐतरेयक- माश्रित्य तदेवान्यैः प्रपूरयन् SHARIGURU. bei MÜLLER, SL. 237, 15. reich machen: कांश्चितुच्छयति प्रपूरयति वा (विधिः) MĀKĒH. 178, 4.

— अभिप्र (पूर्णं) sich füllen: कञ्चिद्यायाननुच्छिद्य कोशस्ते ऽभिप्रपूर्यते MBh. 13, 678.

— प्रति, ०पूर्ण angefüllt mit, voll: नगैरविषयश्चास्य प्रतिपूर्णास्तदभ- वत् MBh. 13, 98. आयुधं (रथ) HARIV. 5634. हिरण्यं (गृह) 6346. अश्रु-लोचना R. 2, 28, 44. BHATT. 3, 28. व्याधिभिः प्रतिपूर्णा ऽस्मि KĀHND. UP. 4, 10, 3. चन्द्रः ०बिम्बः MBh. 12, 740. befriedigt: मानस HARIV. 6492. — caus. füllen, anfüllen, vollmachen: गर्तं पोम्भिः प्रतिपूरयेत् ÂCV. GRB. 2, 8. SUGR. 2, 97, 4. काणितप्रतिपूरित HARIV. 7829. erfüllen (von einem Geräusche): शब्दः — दिशः खं प्रतिपूरयन् MBh. 14, 2122. ननाद बलवा- ब्राह्मस्तस्तेन्यं प्रत्यपूरयत् 6, 1739. satt machen, zufriedenstellen, befrie- digen: न तल्लोके द्रव्यमस्ति यल्लोके (die Menschen) प्रतिपूरयेत् 13, 4442. स्वाराज्यलाभप्रतिपूरितात्मन् BrĀG. P. 8, 3, 44. — Vgl. प्रतिपूर्णा.

— सम् (पूर्णं) sich füllen, voll werden: यथासौ लोक एवं बहुभिः पुनः पुनः प्रयद्भिर्न संपूर्यते ÇAT. Br. 14, 9, 2. संपूर्णा angefüllt mit, erfüllt von, voll: पृषदास्यस्य संपूर्णान् श्रुवान् R. 6, 96, 12. वसुसंपूर्णा वसुधरा N. 3, 46. हस्त्यश्चरथसंपूर्णा (अयोध्या) R. 1, 3, 16. 6, 2, 8. शोकेन संपूर्णतेरा बभूव R. GORR. 2, 73, 31. voll vom Monde Spr. 307. SĀH. D. 43, 1. BHATT. 8, 62. त- तः सर्वाङ्गसंपूर्णा गर्भो वै स तु ज्ञायते MBh. 11, 106. SUGR. 1, 147, 14. दृष्टि ein voller Blick SĀH. D. 54, 22. vollständig, ganz von einer Zahl, ein- nem Maasse: सत्स्र HARIV. 12038. योजनशत R. 1, 32, 17. दशयोजन 1, 63. संपूर्णलक्षणा voll der Zahl nach KATHĀS. 3, 33. संपूर्णपुण्यमहिम्न RĪGĀ- TAR. 3, 24. काल erfüllt, voll KATHĀS. 43, 148. विभव Reichthümer in vollem Maasse Spr. 779. यौवन die volle Jugend KAURAP. 43. संपूर्णफ- लभाज् die volle, ganze Frucht M. 1, 109. vollauf habend Spr. 307. BHART. 2, 37. in Erfüllung gegangen, erfüllt: मनोरथ MĀKĒH. 174, 5. ÇĀK. 106, 3. PRAB. 104, 11. काम KUMĀRAS. 6, 85. ०स्पृक्ता SĀH. D. 73, 7. — caus. anfüllen, voll machen: तेन भित्ताजितैः सत्तुभिः भुक्तशेषैः कलशः संपूरि- तः PĀNĒAT. 232, 10. वर्धस्य वेषम वसुभिः सः — समपूरयत् KATHĀS. 2, 83. दश पूरयेयुः die Zahl zehn voll machen LĀT. 9, 2, 6. erfüllen (mit Ge- räusch): दिशः संपूरयन्तैः MBh. 3, 1716. R. 5, 39, 18. ein Verlangen: तं च दोहदं तस्याः — मत्त्वत्वेन्द्रजालादिप्रयोगैः समपूरयत् KATHĀS. 22, 12.

2. पर, पिपति (Dhātup. 23, 4. P. 7, 4, 77), पिपति, पिपतन, पिपतं, पोपति (BrĀG. P. 7, 9, 41); nach Dhātup. 31, 19 auch पूर्णाति in der Bed. पा- लन; पृणोति s. u. 3. पर mit आ. पौषि, पौषत्, पौषति, पौषन्, पौषथस्, पौषिषत्, पौषिः अयारोत् BHATT. 13, 100; पपरतुस् und पप्रतुस्, पपरुस् und पप्रुस् P. 7, 4, 72. Vgl. तर. 1) hinüberführen, hinüberbringen über oder zu (acc.): यो वा समुद्रान्तरितः पिपति RV. 7, 70, 2. स्वस्ति नः पिपति पारमासाम् 3, 31, 20. पौषि नः पारमहेतः 2, 33, 3. विश्वानि दुर्गा पिपतं तिरा नः 7, 60, 12. पथिभिः पथिः 6, 4, 8. वृजिनवर्तनिं नरं पिपति विदधे 1, 31, 6. — 2) hinausführen, erretten aus (abl.); geleiten, beschützen: तौ अहेतः पि- पति पतंभिष्म RV. 7, 16, 10. 6, 48, 10. तमग्ने पास्यत तं पिपति 15, 11. VS. 5, 34. RV. 5, 4, 6. 10, 35, 8. (अग्निनोः) मे सोमस्य पिपतिः 1, 46, 12. प-

र्षि तस्या उत द्विषः 2,7,2. 5,28,1. 8,56,11. यं बाहुतेव पिप्रति 1,41, 2. पारचर पीपृहि मूळमथ Bha. P. 7,9,41. अपारीत्स गृहीतोत्को कृत-
शेषान्नवंगमान् BHAT. 13, 100. erhalten: मनस्तनूषु पिप्रतः (VS. und
Kauç. विधत्तः) LĀTJ. 3,2,10. तं पिपृहि दशमास्यो ऽत्तरुदरे स जायताम्
ÇĀKH. GRH. 1,19. — 3) vorwärts bringen, fördern, unterstützen: इदं
राष्ट्रं पिपृहि सौभगाय AV. 7,38,1. तेना नो यज्ञं पिपृहि AV. 7,20,4. स्तुतं
पिपृत्तर्नतं नि तारोत् RV. 1,152,3. 4,56,7. — 4) Jmd (acc.) übertreffen,
überbieten: कुर्या ये ते अस्मिन्नेव वातस्य पिप्रति VALAKH. 2,8. स आ-
चार्यो तपसा पिपति AV. 11,3,1,2.

— caus. पारयति (ep. auch med.), अपीपरत्, ०रन्, पीपरत् und पी-
रत् RV. 3,32,14. 1) übersetzen, hinüberführen, hindurchgeleiten: नविवं
नः पारयतम् RV. 2,39,4. 15,5,1,140,12. 4,30,17. 9,73,1. या नः पी-
परतमस्तिरः 1,46,6. KĀTH. 33,6. — 2) hinausführen, retten; beschüt-
zen; bes. am Leben erhalten Nir. 9,18. ज्या इयं समने पारयती RV. 6,
75,3. यस्मै कृणोति ब्राह्मणास्तं राज्ञापारयामसि 10,97,22. तमहेसः पी-
परः 4,2,8. 3,32,14. स तोकर्मस्य पीपरच्छमीभिः 5,77,4. पारयामि वा
रजस उत वा मृत्योरपीपरम् AV. 8,2,9. यद्येवं पारयामसि पुरुषं डरिता-
दधि 7,7,4. 17,2. 5,28,2. ÇAT. Br. 1,8,1,2. fgg. 7,2,4,28. 11,8,2,3. न
वै प्राण स्ते ऽत्रापारयति नात्रमृते प्राणात् PAÑĀV. Br. 16,8,9. — 3) über Et-
was hinwegkommen, Etwas zu Ende bringen, überwinden Dhātup. 35,57
(कर्मसमाप्ति). उष्ट्रे न पीपरो मधुः RV. 1,138,2. पारयिष्याम्यहं व्रतम् (तपः
SĀV. 4,6) MBh. 3,167,19. 2,2474. 7,2790. R. 2,53,19. 28. पारयते MBh. 3,10279.
16720. व्रतं पारितम् 16729. अपारयत्या डः खानि 4,659. कच्छमिदम् — पा-
रितम् 5,208. पारयतु प्रतिज्ञाम् 7,2787. शीर्षपक्षेण चैकेन पारयामास साय-
रम् (so ist zu lesen) । संवत्सरं तोत्रकोपा पादाङ्गुष्ठाप्रधिष्ठिता ॥ 5,7349.
अनभत्या पचत्या च समा द्वादश पारिताः 9,2809. इति कागमनकालमपार-
यती nicht erwarten könnend Vet. in LA. 25,9. — 4) Stand halten, Wi-
derstand leisten (mit dem acc.): पराक्रमं ततस्तस्य पराक्रम्य पराक्रमी ।
तरसा पारयामास मतो मतमिव द्विपम् ॥ MBh. 6,1945. गजेन्द्रवेगमपार-
यती 9,1074. व्यायामं मुष्टिभिः कृत्वा तलेरपि समागतैः (समाकृतैः) Aśv. 3,
40 । अपारयंश्च तदहं निश्चेष्टमगमं महीम् ॥ 3,11974. ते तदा पारयतश्च
ह्रीमत्तश्च मनस्विनः । स्वधर्ममनुपश्यतो न जङ्गः स्वामनीकिनीम् ॥ 7,
8878. पापकारिणो ऽविशङ्कता एव यावन्न पारयते (med.) तावच्छास-
येत् KULL. zu M. 9,308. यं ब्राह्मणास्तु श्रूयायां कामाडुत्पादयेत्सुतम् । पा-
रयन्नेव (= जीवन्नेव KULL.) शवस्तस्मात्पारशवः स्मृतः ॥ M. 9,178. — 5)
im Stande sein, vermögen; mit dem inf. P. 3,4,66, Sch. तद्यथा शारदं
वर्षं गोवृषः शीघ्रमागतम् । अपारयन्वारयितुं प्रतिगृह्णाति मौलितः ॥ HA-
MIV. 13826. नानेन सह वोढुम् क्व वयं पारयामः Bha. P. 5,10,4. 8,6,34.
DAÇAK. 97,15. KIR. 8,19. SĀH. D. 58,19. pass.: तदहं न पारयते dieses zu
sagen ist nicht möglich ÇATR. 1,346. RĀGA-TAR. 3,309. 5,346; vgl. शक्.
Statt des inf. der loc. des nom. act.: अपारयन्नात्मविमोक्षणे Bha. P. 8,2,80.

— अति 1) hinüberführen, hindurchgeleiten, übersetzen über: स नः
सिन्धुमिव नावयाति पर्षा स्वस्वर्षे RV. 1,97,8. 99,1. पिप्रत् नो अति द्वे-
षाति 2,27,7. 3,15,3. 20,4. 4,39,1. यत्समुद्राति पर्षथः (Padap. zieht
die praep. nicht zum verbum) 5,73,8. 8,18,7. ये नो अहेऽतिपिप्रति
7,66,5. 10,33,14. 96,8. — 2) übersetzen (intrans.): यत्समुद्रमतिं शूर
पर्षि RV. 1,174,9. — 3) hinüberkommen über so v. a. erfüllen: यः स्वा
प्रतिज्ञां नातिपिपति Bha. P. 3,18,12. — caus. hinüberführen, hin-

durchgeleiten, übersetzen über: द्विषो नः — अति नाविवं पारय RV. 1,97,
7. 189,2. 2,34,15. अकूर्मात्यपीपरो रात्रिं सन्नाति पारय AV. 17,1,25.
19,50,2. इन्द्रं रात्रेस्तमसो मृत्योर्बभ्यतमत्पारयन् AIT. Br. 4,5. तान्म-
त्योरतिपारये erretten, befreien von Bha. P. 3,25,40.

— अप wegschaffen(?): विश्वानि पूरार्यं पर्षि वक्रिः RV. 1,129,5.

— उद् caus. hinausführen (an's Ufer): तार्यं नावः उद्दिभ्यामिषि-
ताः पारयन्ति RV. 1,182,6. retten: उह्वा मृत्योरार्षधयः सोमराज्ञीरपीपरन्
AV. 8,1,17. 19,2,9. — Vgl. उत्पारण.

— समुद् caus. 1) ausbreiten, zurückschlagen: सोमोपनरुनस्य समुत्पा-
र्यात्तान् ÇAT. Br. 3,3,18. — 2) hervorstrecken: स एतं प्राञ्चं प्रावाणामा-
त्मन एव समुदपारयत् ÇAT. Br. 14,9,4,2.

— निस् herauschaffen, heraushelfen: विश्वस्मान्नो अहेतो निष्पिपतन
RV. 1,106,1. 115,6. निरिं पर्षदावा यो युवाकुः 7,68,7. भुङ्गुमहेसः पिपृथो
निः 10,63,12. Die Imperativ-Form निष्पर VS. 6,86 etwa in der Bed.
komm heraus; TS. (in der gedr. Ausg. und in unserer Handschr.) liest
dafür निष्पर. — caus. herauschaffen, heraushelfen: निष्पार्यं पारयथः
समुद्रात् RV. 1,118,6.

— प्र caus. hinüberschaffen: प्र यत्समुद्रमतिं शूर पर्षि पारया तुर्वशं यङ्
स्वस्ति RV. 1,174,9.

— सम् caus. zum Ende —, zum Ziele führen: स एनं सं पारयति TS.
3,1,4,4. ÇAT. Br. 12,3,4,3. PAÑĀV. Br. 1,5,12. स्थेनो वा एतदहः संपा-
रयितुमर्हति 13,10,14. KĀTJ. ÇR. 13,1,11.

3. पर (पृ), प्रियते व्यायामे Dhātup. 28,109.

— आ, partic. आप्त beschäftigt: (गोकुलम्) अङ्गापृतं निशि शयानम-
तिश्रमेण (BURNOUR: le jour enveloppé par le fils de Maya; nach un-
serer Meinung ist मयसूनुना mit पिहितान् zu verbinden) Bha. P. 2,
7,31. अङ्गापृतार्तकरणा निशि निःशयानाः (BURNOUR: fatigués et tourmen-
tés pendant le jour dans leurs organes) 3,9,10; vgl. आप्र. Die Form
आपृणोति haben wir in der folgenden Stelle: नूनं प्रमत्तः कुरुते विकर्म
यदिन्द्रियप्रीतय आपृणोति sich beschäftigen mit, nachgehen Bha. P. 5,
3,4. BURNOUR: lorsqu'il trouve du plaisir aux jouissances des sens;
vgl. पर (पृ), पृणोति प्रीतो Dhātup. 27,12.

— व्या (व्याप्रियते) mit Etwas (loc., अर्थम्, हेतोस्) beschäftigt sein:
कुलालादिषु व्याप्रियमाणेषु घटार्थम् ÇĀKH. zu Bha. Ār. Up. S. 38. व्यापृत
beschäftigt mit, bei (vorübergehend und zufällig oder von Amtswegen),
= कर्मसचिव H. 719. — Bha. P. 3,12,50. मा व्यापृतः परकार्येषु भूत्स्व-
म् kümmer dich nicht um fremde Angelegenheiten MBh. 2,2126. गाषु
4,597. वित्तसंचये R. 2,39,14. तत्र 23,30. इदमन्यस्मिन्कर्मणि व्यापृतं ध-
नुः ÇĀK. 159. MĀLAV. 10,4. 39. कुरुन्व H. 478. शिलीपदव्यापृतदन्तिपा-
ङ्गि DhōRTAS. 94,10. वैवस्वतो व्यापृतः सन्नहेतोः MBh. 1,7284. Vgl. व्या-
पार, ०पति. — caus. Jmd beschäftigen an, bei, mit (loc., selten instr.:
auch mit अर्थम्), Jmd mit Etwas beauftragen: परिज्ञं व्यापारयत्यात्ति-
के Spr. 324. एकं व्यापारयामास कर्ं किरिटे Ragh. 6,19. स दन्तिषु तू-
णामुखेन — व्यापारयन्कस्तम् 7,54. Z. d. d. m. G. 8,93,17. उमामुखे —
व्यापारयामास विलोचनानि KUMĀRAS. 3,67. Ragh. 13,25. RĀGA-TAR. 1,
211. ÇATR. 1,161. SĀH. D. 53,9. यदस्यामाकृतौ शस्त्रं व्यापारयितुमिच्छसि
Vid. 105. वनद्विपानां त्रासार्थम् — व्यापारितः शूलभृता Ragh. 2,38. आयु-
क्त = व्यापारित P. 2,3,40, Sch. Vgl. व्यापारण.

परं VS. PRAT. 2, 27. pronom. Decl. gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. VOP. 3, 9. abl. परस्मात् und परात्, loc. परस्मिन् und परे P. 7, 1, 16. VOP. 3, 37. nom. pl. m. परे und पराम् (ved. परासत्) P. 1, 1, 34. Schol. zu P. 7, 1, 50. VOP. 3, 12. mit कृतादि compon. gaṇa श्रेयादि zu P. 2, 1, 59. 1) adj. a) *weiterhin* —, *ferner gelegen*, — *stehend*, *entfernter*, *jenseitig* (mit dem abl., selten gen.); = दूर AK. 3, 4, 25, 193. H. 1452. an. 2, 435. MED. R. 56. HALĀJ. 4, 8. VAIG. beim Schol. zu Çiç. 2, 29 und 16, 6. परा-वीची तीरे AK. 1, 2, 3, 8. H. 1079. HALĀJ. 3, 45. सार्वथाश्च परे तीरे R. GORR. 1, 11, 19. नद्याः परे परे R. SCHL. 2, 55, 6. नादृश्यत परः परो नाप-रस्तत्र MBH. 2, 1807. यो ऽस्माकमविद्यायाः परं पारं तारयति PRAÇNOP. 6, 8. P. 3, 4, 20. कौं स्विदस्य रजसो महस्परं कावर्म् RV. 1, 168, 6. आ संमु-द्राद्वरादा परस्मात् 7, 6, 7. दिवः परे अर्थे 1, 164, 12. सूर्देवेभिर्वरैः परैश्च VS. 7, 5. परमर्तं पृथिव्याः RV. 1, 164, 34. 7, 99, 2. पराः परावतः *fernste Fernen* 10, 58, 8. 145, 4. 180, 2. AIT. BR. 3, 15. परं मृत्योः अन् परैर्हि प-न्ध्याम् RV. 10, 18, 1. परस्या अर्थि संवतो ऽवरं अन्ध्या तर 8, 64, 15. श्येनो कृष्यं नयत्वा परस्मात् AV. 3, 3, 4. 4, 3, 2. परं नेदोषो ऽवरं दवीयः 10, 8, 8. उपागामर्वाक्ता परेभ्यः VS. 5, 42. ÇAT. BR. 3, 3, 4, 31. 5, 1, 5, 24. अयं च लोकः परश्च लोकः (vgl. परलोक) ÇAT. BR. 14, 6, 2. KATHOP. 2, 6. M. 11, 26. AK. 3, 4, 22 (28), 16. के वै तस्य परे लोकाः MBH. 2, 2322. तेषां परतरे लोकाः 3, 1108. 15459. अवरं परं च दंष्ट्रम् RV. 10, 87, 3. शंते परेभ्यो गात्रेभ्यः शमस्त्वरेभ्यः VS. 23, 44. स्वेच्छंश्चस्वतः परः M. 2, 23. उदासीनं तयोः परम् (विद्यात्) 7, 158. AK. 2, 8, 4, 9. 10. H. 732. अस्मात्परस्त्वेष महाध-नुष्मान्पुत्रः कुलिन्दाधिपतेर्वरिष्ठः MBH. 3, 15594. अहं पारे समुद्रस्य पृथि-व्या वा परं परात् । गवात्मानं विमुञ्चामि *in den entferntesten Winkel der Erde* 3, 3745. अत्रैवाण परेण णकारेण *mit dem weiter nach vorn stehenden, mit dem entfernteren* ण P. 1, 1, 69, Sch. परतर H. 732. येषां परा संख्या शतादिकात् *jenseits hundert u. s. w. gelegen, grösser als hundert u. s. w.* AK. 3, 2, 13. H. 1425. उषित्वा तत्र कौत्सेयः संवत्सरपराः तपाः *über ein Jahr hinausgehend* MBH. 1, 7975. भाग्यायत्तमतः परम् *was darüber hinausliegt, hängt vom Schicksal ab* ÇĀK. 92. परं विज्ञानात् *jenseits der Erkenntnis gelegen* MUND. UP. 2, 2, 1. परः कालः *die äus-serste, späteste Zeit* JĀG. 1, 37. परमायुः *das äusserste, höchste Lebens-alter*: परमायुश्च भवति तदा वर्षाणि षोडश MBH. 3, 13056. परमायुः शतम् SÔRĀJ. 1, 21. BHĀG. P. 3, 11, 12. 16. 32. VP. 22. शतं हि तस्य (ब्रह्मणः) वर्षा-णां परमित्यभिधीयते MĀRK. P. 46, 42; vgl. परार्ध. — b) *vergangen, früher*: पितरः परासः RV. 4, 2, 16. परै युगे 1, 166, 13. तं पृच्छतो ऽवरासः पराणि 6, 21, 6. — c) *später, zukünftig, folgend, nachfolgend* (mit dem abl.); = उत्तर MED. परं परमायुः समञ्जते ÇAT. BR. 4, 2, 4, 7. द्वादशावरान्दश प-रान्पुनाति *die vorangehenden und folgenden* ÂÇV. GRHJ. 1, 6. दश पूर्वा-न्यरावन्श्यानात्मानं चैकविंशकम् M. 3, 37. P. 3, 3, 138. वेद्वहं परम् KA-THĀS. 39, 109. कया वृत्त्या वर्तिते ते परं वयः BHĀG. P. 1, 6, 3. परा चैत्रीम् MBH. 14, 2425. अह्नि परे KATHĀS. 42, 1. परतरे चनाहं RV. 10, 95, 1. श्रेष्ठस्यस्मात्परम् MEGH. 98. प्रतिपालयितव्यस्ते जन्मकालः — पञ्चवर्ष-शतात्परः MBH. 1, 1090. अग्निसंस्कारात्परं क्रिया RAGH. 12, 56. H. 789. ÇAT. BR. 4, 1, 2, 18. 12, 2, 3, 1. ÇĀK. ÇR. 1, 14, 24. LĀTJ. 2, 3, 8. KĪTJ. ÇR. 1, 3, 9. 23, 4, 18. M. 4, 8, 8, 124. 11, 244. RV. PRAT. 2, 16, 9, 18. VS. PRAT. 4, 47. 98. 104. P. 1, 1, 54. 6, 1, 84. AK. 2, 6, 2, 30. 3, 4, 22. 227. TRIK. 3, 3, 463. (उपसर्गाः) इन्दसि परे ऽपि *nachfolgend, hinter dem Verbum stehend*

P. 1, 4, 81. अचो ऽत्यात्परः 1, 47. AK. 2, 6, 2, 49. 3, 6, 2, 26. H. 247. उपे-न्द्वञ्चां चरणेषु सन्ति चेडपात्यवर्णा लघवः परे कृताः so v. a. *hinzugefügt* ÇAUT. 33. आद्याद्यस्य गुणं लेषामवाप्नोति परः परः *jeder folgende M.* 1, 20. subst. am Ende eines adj. comp. *ein nachfolgender Laut*: त्रि-सर्जनीयः — स्वरघोषवत्परः RV. PRAT. 1, 17. दीर्घो 2, 10. तपरं *woran* *ein* *t* *folgt* P. 1, 1, 70. 2, 40. 4, 62. Schol. zu P. 1, 1, 51. तपरकरणम् Schol. zu P. 6, 1, 4. Ausnahmsweise verbindet sich परं als adj. mit seiner Ex-gänzung zum comp.: षष्ठकपरास्ततो वर्णाः पञ्च *fünf auf die 6te Silbe folgende Silben* ÇAUT. (BR.) 40. प्रौष्ठभद्रपरः पदः H. 154. — d) *der vor-züglichere, bessere, trefflichere, der vorzüglichste, beste, trefflichste, äus-serste, ärgste, summus*; = उत्तम, श्रेष्ठ, मुख्य AK. 3, 4, 25, 193. H. 1439. H. an. MED. HALĀJ. 4, 4. VAIG. a. a. O. परं ऽवरे मध्यमासः RV. 4, 25, 8. असुं परं जनपन् 1, 140, 8. नामन् 10, 3, 2. VS. 10, 20. यस्मान्न ज्ञातः परो अ-न्यो अस्ति 8, 36. AV. 5, 24, 15. 6, 117, 3. 7, 35, 3. 10, 7, 31. 18, 2, 32. अवरं हि राज्यं परं साम्राज्यम् ÇAT. BR. 5, 1, 2, 13. 2, 11. 1, 9, 3, 10. 9, 1, 2, 29. 14, 9, 4, 11. पुरुषस्य च यः परः (महर्देवः) MBH. 13, 592. न तस्मात्परमस्ति वै 2114. 14, 2783. मत्परं नाधिगम्यते MATSJO. 50. इन्द्रियाणि पराण्याङ्गि-न्द्रियेभ्यः परं मनः । मनसस्तु परा बुद्धिः BHAG. 3, 42. ÇĀK. 186. नाहं वेदं परं ह्यास्मिन्नापरं न समम् BHĀG. P. 2, 5, 6. अपरोषो परेषो च परेभ्यश्चापि ये परे MBH. 13, 3037; vgl. 2134, wo st. परं ऽपरे gedruckt ist. वेत्य धर्मं स-त्यवति परं चापरमेव च MBH. 1, 4258. ब्रह्मन् BHĀG. P. 2, 4, 10. PRAH. 2, 9. स्थान MBH. 13, 1870. रूप N. 12, 52. परमपरं चेति द्विविधं सामान्यम् TARKAS. 4. 56. KAP. 1, 87. किमिह परम् TATTVAS. 2. तं प्रतिज्ञयाक पूजया परया N. 21, 19. जव 24, 19. मुद् 19, 29. संधम R. 1, 63, 27. पत्न N. 1, 6, 19, 29. तुष्टि SUND. 4, 2. निःश्रेयस M. 1, 106. निर्वृति PANKĀT. 3, 9. विषाद Hir. 42, 10. कौतूहल R. 1, 1, 7. ब्रोडा 80. आपद् M. 9, 313. परः संनिकर्षः सं-हिता P. 1, 4, 109. किं नु दुःखमतः परम् Spr. 935. compar.: अन्नमेव वि-शिष्टं हि यस्मात्परतरं न च MBH. 3, 13386. 15534. 13, 602. 3797. 14, 2783. BHAG. 7, 7. JĀG. 1, 322. KĀM. NĪTIS. 3, 47. Verz. d. Oxf. H. 91, a, 18. ब्र-ह्मन् n. Spr. नन्वात्मन्यव°. परं m. oder n. *der höchste Geist, die Welt-seele, das Absolutum*; परः = परमात्मन् VAIG. a. a. O. परम् = कैवल्यम् = अमृतम् RATNĀV. im ÇKDR. ब्रह्मविदोऽपि परम् TAITT. UP. 2, 1. BHAG. 3, 19. याति ते परम् 13, 34. BHĀG. P. 3, 6, 5. 9, 2, 15. 22, 37. कालं पराख्यम् 3, 32, 9. नरेदेवं पराख्यम् 1, 18, 42. परमाख्यं परं यच्च तमेव परिगोयसे R. 6, 102, 29. n. *Höhepunkt*: सर्वे बुद्धेः परं गताः MBH. 1, 2025. ज्योतिषे च परं गतः 13, 470. 4680. परं als n. häufig am Ende eines adj. comp. (f. आ) *dieses als Höchstes habend* so v. a. *ganz damit beschäftigt, ganz darin aufgehend*: शौचपरं M. 3, 192. आम्नाय° 7, 80. देवताभ्यर्चन° N. 12, 58. चित्ता° 2, 2. MBH. 5, 7010. R. 1, 43, 7. ध्यानयोग° BHAG. 18, 52. N. 2, 3. भर्तृशोक° 12, 74. दोष° MBH. 1, 1200. धर्म° R. 1, 6, 2. करुणा° BHART. 2, 63. H. 368. परिचर्या° RAGH. 1, 91. KATHĀS. 43, 60. धारासारोपशयन° VIKR. 76. अहं-कार° PRAH. 14, 2. स्वभर्तृश्रुषूपा° ÇUK. 41, 3. विनय° 42, 4. शान्ति° DHUR-TAS. 96, 10. कुलमार्ग° Spr. 703. परैर्ज्ञितज्ञान° 463, v. l. याज्ञा° H. 860. सुख° *überaus glücklich*, — *fröh* ÇĀK. 162, v. l. उपभोगपरानर्थान् *vor Allem zum Genuss bestimmt* HARB. Anth. 223, Çl. 73. nom. abstr.: विपथावपा तपरता RĀGA-TAR. 3, 377. — e) *fremd, ein Fremder, ein Anderer* (im Gegens. zum eigenen Selbst); *feindlich, Feind* (Gegens. अवरं, अत्तरं, आत्मन्, स्वयम्, स्व, निज); = अनात्मन् AK. 3, 4, 25, 193. = अन्य H. an.

Med. Vaig. a. a. O. = **अरि**, शत्रु u. s. w. **AK.** 2, 8, 4, 11. **H.** 728. **H. an.**
Med. Halâj. 2, 300. **Vaig.** a. a. O. **पर** ऽवरे उभयो अमित्राः **RV.** 2, 12, 8.
 41, 8. 3, 18, 2. अर्थः परस्यान्तरस्य तर्ह्यः 6, 18, 3. न यत्परो नातरस्तुर्थात्
 6, 63, 2. अतो या सेना मरुतः परेषामभ्येति नः **VS.** 17, 47. **AV.** 3, 1, 1. 5,
 20, 3. **पर** उ परस्मा क्तवे प्रयच्छति **Çat. Br.** 2, 6, 4, 9. 9, 5, 3, 3. 10, 4, 2,
 26. 5, 2, 5. **RV. Prât.** 13, 8. स्वराष्ट्रे पर एव च **M.** 9, 312. स्वमांसं परमा-
 सेन यो वर्धयितुमिच्छति 3. 52. आत्मनश्च परस्य च **R.** 6, 9, 12. परस्यैव च
 योषितम् **M.** 4, 133. परपत्नी 2, 129. परस्य दण्डे नोद्यच्छेत् 4, 164. **N.** 11, 5.
 26, 22. **Hip.** 4. 3. **R.** 1, 7, 6. 2, 26, 36. परकारगत **Spr.** 718. इह लोके हि
 धनिनां परो ऽपि स्वजनायते 432. अयं निजः परो वेति गणना लघुचेतसाम्
 203. **Bhâg. P.** 6, 16, 42. स्वयं नष्टः परानपि नाशयितुमिच्छति **Prab.** 82, 1.
 मूलपुरुषावसाने संपदः परमुपतिष्ठति **Çak.** 91, 13. 64, 8. यस्तु — संग्रामे
 कृत्यते परैः **M.** 7, 34. **MBh.** 3, 15694. यदा परे तु बलिनः स्वपतञ्चैव दुर्ब-
 लः 13, 224. **Ragh.** 3. 21. 7, 38. 17, 59. कः परः प्रियवादिनाम् **Spr.** 744.
 उत्तिष्ठमानस्तु परो नोपेक्ष्यः 448. — f) verschieden: अतो तदन्यो न सना-
 तनः पुमान्भवान् देवात्पुरुषोत्तमात्परः **Prab.** 114, 7. 8. **P.** 8, 3, 4 ist परस् als
 praep. aufzufassen. — g) mit einem Ueberschuss versehen: परं शतम् (परःश-
 तान् 72, 25 **Gora.**) mehr als hundert **R.** 2, 70, 29. पराः काटयः **Prab.** 91, 9.
 परम् vor dem Zahlwort erstarrt: परं सक्लैः **MBh.** 12, 1416. In der Stelle:
 आयुस्तत्र च मर्त्यानां परं त्रिंशद्विष्यति **Hariv.** 11210 ist परम् adv. höch-
 stens. Vgl. परःशत. परःसक्लैः, aus denen jene Formen entstanden sind.
 — h) als Rest übriggeblieben: किं तस्य च्छगलस्यास्ति मांसशेषो ऽत्र क-
 श्चन ॥ शृङ्गे परे स्तः **Kathâs.** 39, 16. — i) besorgt um Etwas (loc.): नूनं
 न ते जनः कश्चिदस्ति निश्चयेसे परः । निवारयति यो न त्वा कर्मणो ऽस्मा-
 द्धिगर्हितात् ॥ **R.** 5, 24, 13. — 2) m. a) (ergänze यत्) ein subsidiärer
 Somagraha **TS.** 3, 3, 6, 1. 7, 3, 10, 1. — b) N. pr. mit dem patron. Ât-
 tîra, ein König von Koçala **Çat. Br.** 13, 5, 4, 4. **Pañkav. Br.** 25, 16, 3.
Kâth. 22, 3. **Çânku. Çr.** 16, 9, 11. 13. N. pr. eines Fürsten (ohne nähere
 Bezeichnung) **MBh.** 1, 227. eines Sohnes des Samara **Hariv.** 1063. —
 c) (ergänze प्रासाद, वास) N. des Palastes der Mitravindâ **Hariv.** 8986.
 — 3) f. आ a) eine best. Pflanze (बन्ध्याकर्कोटकी) **Râgan.** im **ÇKDr.** — b)
 N. pr. eines Flusses **MBh.** 6, 327 (**VP.** 182; **पारा** v. l.). — c) नाभिद्वयमू-
 लाधारात्प्रथमोदितनादस्वप्नवर्णाः । यथा । मूलाधारात्प्रथममुदितो यस्तु
 भावः पराख्यः (warum fem.?) । इत्यलंकारकौस्तुभे १ किरणाः ॥ **ÇKDr.**
 — 4) n. a) die entferntere —, weitere Bedeutung eines Wortes: प्रयोग-
 स्य परम् **Çaim.** 1, 14. = तात्पर्यक (adj.!) **Schol.** पाणिशब्दे बाहुपरः **Kull.**
 zu **M.** 8, 2. धर्मशब्दे ऽत्र दृष्टादृष्टार्थानुष्ठेयपरः ders. zu 7, 1. — b) वायोः
 परम् N. eines Sâman **Ind. St.** 3, 235, a. — Nach unserem Dafürhalten
 steht पर in keinem etymologischen Zusammenhange mit अपर, sondern
 geht wie परस्, परा, परि und प्र auf 2. पर zurück. Nach dem **Schol.**
 zu **P.** 3, 3, 57 ist पर m. auch nom. act. von पर (पृ). Vgl. परम्, परे,
 परेण, अवरस्पर, तत्पर, देव, दा०.

परं उरु (परस् + उरु) adj. f. ० उर्वी aussen —, oben breit **Çat. Br.** 3,
 4, 4, 26. — Vgl. **परोवरीयम्**.

परश्चशतगाथ adj. ausser (परस्) hundred Veda-Versen auch Gâthâ
 enthaltend **At. Br.** 7, 18; vgl. **परःशतगाथ** **Çânku. Çr.** 15, 27, 7.

परःकृल (परस् + कृल) adj. mehr als schwarz, — dunkel, überaus
 dunkel: यन्नीलं परःकृलम् **Khând. Up.** 1, 6, 5. **ऋष** 3, 4, 3.

परःपुंसो (परस् + पुंस्) adj. f. die sich am Ehemann nicht genügen lässt:
 पत्नी **Çat. Br.** 1, 3, 1, 21.

परःपुरुष (परस् + पुं) adj. über Manneshöhe gehend **Çânku. Çr.** 17, 1, 16.

परक = पर am Ende eines adj. comp.: इतिशब्दपरक worauf das Wort
 इति folgt **P.** 1, 4, 62, **Sch.** डाचपरक **Sch.** zu **P.** 6, 1, 100. 4, 93.

परकर्मन् (पर + कर्म) n. eine Dienstleistung für Andere: ० कर्मकोरोत्
 that Dienste für Andere **Kâm. Nitis.** 14, 50. ० कर्मनिरत् Lohndiener **Var-
 ãh. Brh.** S. 67, 36.

परकार्य (पर + कार्य) n. die Angelegenheit eines Andern, eine fremde
 Sache **Spr.** 939. **Pañkav. I.** 407.

परकीय (von पर) adj. f. आ einem Fremden —, einem Andern gehö-
 rig, fremd; feindlich गाणा गहादि zu **P.** 4, 2, 138. **Kâr.** 2 zu **P.** 4, 3, 60.
 ० निपानेषु **M.** 4, 204. अथो हि कन्या परकीय एव **Çak.** 97. **Z. d. d. m. G.**
 7, 300, N. 2. प्रकृतय आत्मीयाः, परकीयाः **Kâm. Nitis.** 8, 70. परकीया ei-
 nes Andern Weib oder ein Mädchen, über welches Andere (wie z. B.
 der Vater) zu verfügen haben, **Sân. D.** 43, 3. Davon nom. abstr. परकी-
 यात् n. 15.

परकृति (पर + कृ) f. die That —, die Geschichte —, das warnende
 Beispiel eines Andern **Müller** in **Z. d. d. m. G.** IX, 1.

परक्रम (पर + क्रम) m. Krama des folgenden (zweiten) Buchstabens
 einer Consonantenverbindung **RV. Pañ.** 1, 5. 6, 2. 12. 18, 18.

परक्राथिन् (पर + क्रा) m. N. pr. eines Helden auf Seiten der Kuru
MBh. 7, 6852.

परक्रान्ति (पर + क्रान्) f. die grösste Declination, die Neigung der
 Ekliptik **Sûrjas.** 11, 9.

परनुद्रा (पर + नु) f. pl. wohl die überaus winsigen —, kleinen Veda-
 Verse: तथैव तैत्तिरीयाणां परनुद्रा इति स्मृतम् **Vâju-P.** in **Verz. d. Oxf.**
 56, a, 14; vgl. (अथयः) नुद्रसूक्ताः, महासूक्ताः u. नुद्र 1, a.

परक्षेत्र (पर + क्षेत्र) n. 1) eines fremden Feld **M.** 8, 341. 9, 49. 51. —
 2) eines Fremden Acker so v. a. eines Andern Weib **M.** 3, 175. — 3)
 eines Andern Leib **Kic.** zu **P.** 5, 2, 92.

परगत (पर + गत) adj. bei einem Andern —, bei seinem Nächsten
 sich findend, — daseiend: न च तप्यति दात्तात्मा दृष्ट्वा परगतां श्रियम्
MBh. 3, 15392.

परगामिन् (पर + गा) adj. einem Andern zu Gute kommend, auf ei-
 nen Andern sich beziehend: क्रियाफल **Schol.** zu **P.** 1, 3, 72. fgg. von
 Adjectiven **AK.** 3, 6, 8, 44.

परगुण (पर + गुण) adj. f. आ einem Andern —, dem Feinde Vorthell
 bringend: अथ वा वै परगुणो बुद्धिं प्रत्यादिशति नः **R.** 5, 81, 44.

परग्रन्थि (पर + ग्रन्थि) m. Gelenk (das äusserste Ende eines Gliedes)
Hîa. 207.

परचक्र (पर + चक्र) n. des Feindes Heer **MBh.** 1, 6209. ० सूदन **Bhîa.**
P. 9, 13, 31. स्वनृपरचक्रपीडित **Varãh. Brh.** S. 3, 15. 29. 30, 3. 32, 19.
 37, 6. 43, 20. 38. 48; nach dem **Schol.** so v. a. ein feindlicher Fürst. **Verz.**
d. B. H. No. 880. स्वपरचक्र **AK.** 2, 8, 4, 30. **H.** 302.

परचित्तज्ञान (पर + चित्त + ज्ञान) n. die Kenntniss der Gedanken An-
 derer **Vjutr.** 38. **Burnouf** in **Lot. de la b. l.** 821.

1. **परचक्रद** (पर + क्रद) m. der Wille eines Andern **Bhîa.** P. 3, 31, 25.

2. परच्छन्द (wie eben) adj. vom Willen eines Andern abhängig HAL. 2, 186.

परच्छन्दवत् (von 1. परच्छन्द) adj. dass. H. 386.

परच्छिन्न (पर + छिन्) n. eines Andern Gebrechen, — Blösse Spr. 799.

परञ्ज (पर + ज्ञ) adj. subst. fremd, ein Fremder MBh. 2, 1737.

परञ्जन (पर + ज्ञन्) m. Fremder (Gegens. स्वञ्जन) M. 11, 9. Spr. 1125, v. 1.

परञ्जन्मिक (von पर + जन्मन्) adj. auf das jenseitige Leben bezüglich VJUTP. 80.

परजात (पर + जात) adj. = पैयित von einem Andern ernährt (!); subst. Diener AK. 2, 10, 18. H. 361. HAL. 2, 196. Bezeichnete urspr. wohl nur einen Fremden. — Vgl. परचित.

परजित v. l. für परजात AK. 2, 10, 18.

परञ्ज 1) m. a) Oelpresse. — b) Schaum. — c) Klinge H. an. 3, 147. MD. 6. 25. — d) Schwert. — 2) f. मा der Schall der Instrumente an einem Feste. — 3) n. Indra's Schwert ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — Vgl. पराञ्ज.

परञ्जन m. Bein. Varuṇa's H. 188. परञ्जय TRIK. 1, 1, 75. परञ्जय (den Feind besiegend) ÇKDn. u. WILS. nach derselben Aut.

परपा 1) adj. (von 2. पर) übersetzend; s. अरित्र°. — 2) n. a) das Durchlesen, falsche Form für पारपा HARIV. 16173. — b) N. pr. einer Stadt Verz. d. Oxf. H. No. 288.

परतपोष (परतस् + पोष) adj. von Andern seine Nahrung erhaltend: देह Bṛĥ. P. 3, 33, 28.

परतङ्गण (पर + तं) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1859. 6, 372 (VP. 193). 2083.

1. परतत्त्व (पर + तत्) n. die Regel —, die Norm —, das Ritual für eine andere heilige Handlung KĪTJ. ÇR. 6, 10, 28.

2. परतत्त्व (wie eben) adj. f. मा von einem Andern abhängig, einem Andern gehorchend (Gegens. स्वतत्त्व) AK. 3, 1, 16. H. 386. HAL. 2, 186. MBh. 13, 15. SUGR. 1, 44, 10. 313, 14. SĀMĀJAK. 10. KĪM. NĪTIS. 11, 27. PRAB. 37, 4. WASSILJEV 291 u. s. w. प्रतिज्ञा° KATHĀS. 26, 189. कुल्लिख-धू° 29, 74. तल्लीकृत KULL. zu M. 8, 82. nom. abstr. तत्त्वता f.: गुरु° SĀB. D. 20, 20.

परतर्किक m. Bettler VARĀH. BRH. S. 67, 44. तर्किक v. l. — Vgl. तर्किक.

परतस् (von पर) adv. P. 5, 3, 29. 1) vertritt einfach den abl. von पर, 2. B. परतो ऽपि परमसि du bist höher als der (das) Höchste KUMĀRAS. 2, 14. R. 6, 102, 28. स्वकात्परतो वा — गेकात् aus seinem oder aus einem fremden Hause Bṛĥ. P. 4, 13, 25. स्वकृतं परतो ऽपि वा oder durch einen Andern 3, 30, 26. परतो सिद्ध: im Gegens. zu स्वतो सिद्ध: VJUTP. 110. यशस्तु रक्ष्यं परतस् vor dem Feinde RAGH. 3, 48. — 2) weiter fort, darauf HARIV. 5213. RV. PRĀT. 18, 23. नाशक्रोत्परतो वक्तुम् R. GORR. 2, 15, 5. VARĀH. BRH. S. 8, 29. मया तावन्नीतिबिज्ञनिर्वापणी कृतम्। परतस्तद्विपर्यायापत्तम् PĀNĀT. 85, 17. hinterdrein: सनि परतः wenn sñ folgt Schol. zu P. 2, 4, 48. hoch oben. (der Würde nach): स परतो नामास्तु RĪGĀ-TAR. 3, 492. mit einem vorangehenden abl. nach (zeitlich): विवाहात्परतः KĪTJ. in MIT. 228, 1. JĪGĀ. 2, 173. MBh. 2, 831. VARĀH. BRH. S. 11, 7. 89, 1. Bṛĥ. P. 1, 13, 54. PĀNĀT. V. 47. über (der Macht, der Würde, dem Range nach): बुद्धे: परतस्तु सः BHAG. 3, 42. KĪM. NĪTIS. 5, 61.

परतापन (पर + ता°) m. N. pr. eines Marut (die Feinde peinigend) HARIV. 11547.

परतीर्थिक (पर + ती°) m. wie es scheint Bez. des Brahmanen (vgl. तीर्थिक) LALIT. 396.

परत्र (von पर) adv. 1) jenseits, in jener Welt M. 3, 275. 4, 193. 5, 166. 8, 127. 11, 28. MBh. 6, 5682. R. 2, 42, 8. RAGH. 1, 69. KUMĀRAS. 4, 87. VARĀH. BRH. S. 59, 18. HIT. I, 133. PĀNĀT. 34, 10. In der Stelle ध्रुवो जयो मे नित्यं स्यात्परत्राय शुभा गतिः MBh. 13, 7688 ist wohl परत्र च zu lesen. परत्रभीरु um das Jenseits besorgt KĪTJ. in MIT. ÇKDn. — 2) weiter unten, in der Folge (in einem Buche) DURGAD. zu VOP. 2, 45.

परत्वं (wie eben) n. 1) das Fernsein KĀNĀDA 1, 6. TARKAS. 3, 16. Bṛĥ. SHĀP. 3, 85. 120. 121. — 2) das Hinterdreinfolgen, Nachfolgen Schol. zu P. 1, 2, 9. प्रत्यय° Schol. zu P. 1, 1, 47. — 3) das vorzüglicher -Sein: केचिच्चिक्वं परत्वेन प्राहुर्विष्णु तयापरे VĀJU. P. in Verz. d. Oxf. H. 56, b, 18. प्रकृतीनां (= abl.) परत्वेन MBh. 13, 592. ज्ञातिपरत्वं nom. abstr. von ज्ञातिपर wobei das Genus obenansteht, auf das Genus Bezug habend KAP. 1, 155. — 4) nom. abstr. von पर in der Bed. von परमत् TS. 3, 3, 6, 1.

परदार (पर + दार) m. pl. eines Andern Eheweib M. 3, 174. 4, 134. 8, 352. 11, 176. R. 5, 14, 56. 57. VARĀH. BRH. S. 101, 2. LAGHUV. 9, 6. — Vgl. पारदारिक.

परदारिक KĪC. zu P. 5, 2, 92 fehlerhaft für पारदारिक.

परदारिन् (von परदार) adj. mit eines andern Weibe Ehebruch treibend R. 3, 57, 20.

परदेवता (पर + दे°) f. die höchste Gottheit Bṛĥ. P. 5, 1, 39. 8, 9, 18. भगवत्° 5, 2, 7.

परदेश (पर + देश) m. die Fremde, das Ausland, des Feindes Land (Gegens. स्वदेश) VARĀH. BRH. S. 3, 13. 66, 10. 104, 39. KATHĀS. 34, 198. 201. PĀNĀT. I, 20. 364. HIT. III, 76.

परधर्म (पर + धर्म) m. die Pflichten —, pflichtmässigen Beschäftigungen eines Andern, einer anderen Kaste M. 10, 97. Bṛĥ. P. 7, 15, 13.

परनिपात s. u. निपात 3.

परनिर्मितवशवर्तिन् adj. dem Willen (वश) der durch Andere (पर) Umgewandelten (निर्मित) folgend (वर्तिन्); m. Bez. einer Klasse von Göttern bei den Buddhisten VJUTP. 82. LALIT. ed. Calc. 49, 4. 52, 7. 68, 4. 71, 5 u. s. w. BURN. Intr. 202. 607 (ceux qui disposent à leur gré des formes qu'ont revêtues les autres). KÖPPEN I, 253. 260.

परंतप (परम्, acc. von पर, + तप) 1) adj. den Feind peinigend, Beiw. von Helden P. 3, 2, 39. N. 10, 19. Hip. 3, 6. BHAG. 4, 2. MBh. 13, 890. R. 1, 32, 9. 2, 31, 35. RAGH. 15, 7. — 2) m. N. pr. eines der Söhne des Manu Tāmāsa HARIV. 429. eines Fürsten von Magadha RAGH. 6, 21.

परपत्न (पर + पत्न) m. 1) die Partei des Feindes, Gegners u. s. w. s. u. पत्न. — 2) N. pr. eines Sohnes Anu's VP. 444, N. 2.

परपत्नी (पर + प°) f. die Frau eines Andern, eines Fremden M. 2, 129. परपत्नी तवास्मि KATHĀS. 34, 3.

परपद (पर + पद) n. die höchste Stellung, die letzte Erlösung MAMĪN. im ÇKDn.

परपाक (पर + पाक) m. eines Fremden Mahl, der Mittagsmahl eines

Andern: उपासते ये गृहस्थाः परपाकमबुद्धयः M. 3, 104. परपाकोपमोऽग्निं Suça. 2, 393, 9.

परपिण्डाद् (पर - पिण्ड + अद्) adj. eines Andern —, eines Fremden Brod essend; m. Diener AK. 3, 1, 20. H. 361. HALAJ. 2, 196.

परपुरंजय (पर - पुरम्, acc. von °पुर, + जय) adj. die Stadt (Städte) des Feindes erobernd, Beiw. von Helden N. 19, 26. MBH. 4, 1905, 13, 2783, 14, 1831. R. 4, 30, 15. BHAG. P. 4, 28, 29. धनुस् R. 1, 75, 13, 21. शर 29.

परपुरुष (पर + पुरु) m. 1) der höchste Geist, Bein. Vishnu's TRIK. 1, 1, 28. — 2) ein fremder Mann (Ehemann) KĀLIDĀSA im ÇKDr.

परपुष्ट (पर + पुष्ट) 1) adj. von einem Fremden ernährt DHAR. im ÇKDr. — 2) m. der indische Kuckuck (कोकिल) H. an. 4, 64. MED. 1, 63. HALAJ. 2, 88. MBH. 4, 386, 9, 2637. HARIV. 7119. R. GORR. 2, 36, 13, 3, 78, 29. VAKH. BH. S. 68, 7. °पुष्टा das Weibchen 88, 37. Vgl. परभूत. — 3) f. छा a) Buhldirne H. an. MED. — b) eine Parasitenpflanze ÇANDĀR. im ÇKDr. — c) N. pr. einer Tochter eines Königs von Kauçāmbi KATHĀS. 44, 48.

परपुष्टमहेत्सव (प + म) m. der Mangobaum (das grosse Fest für den indischen Kuckuck) ÇANDAM. im ÇKDr.

परपूर्वा (पर + पूर्वा) f. eine Frau, die früher einen andern Mann hatte: पतिं क्लिवापकृष्टं स्वमुत्कृष्टं या निषेवते । निग्यैव सा भवेद्धोके परपूर्वेति चोच्यते ॥ M. 5, 163. °पति 3, 166. JĀG. 1, 224. MĀK. P. 31, 28.

परपौरवत्तव (wohl पर + पौ) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmitra MBH. 13, 254.

परप्रतिनसर und **परप्रयौत्र** falsche, auf Missverständniß von H. 544 beruhende Formen bei Wilson und im ÇKDr.

परब्रह्मन् (पर + ब्र) n. das höchste Brahman BHARTṚ. 3, 96. Titel einer Upanishad Ind. St. 3, 326, 3.

परभाग (पर + भाग) m. Oberhand, das Hervorragende über Alles, der Gipfelpunkt der Vorzüglichkeit; = गुणोत्कर्ष H. 1373. HALAJ. 4, 101. = सुसंपद् TRIK. 3, 2, 3. = परमशोभा Schul. zu Git. 10, 7. डुरधिगमः परभागो यावत्पुरुषेण पौरुषं न कृतम् Spr. 1172. KUMĀRAS. 7, 17. दिव्यमानुषचेष्टा तु परभागेन कारिणी KATHĀS. 1, 47. Git. 10, 7. लब्धपरभागता RAGH. 5, 70.

परभाषा (पर + भा) f. die Sprache der Fremden HIR. 213.

परभूत (पर + भूत) adj. nachfolgend (von Wörtern) KĪC. zu P. 8, 1, 36.

परभूषण (पर + भू) m. (sc. सौधि) ein durch Abtretung aller Einkünfte des Landes erkaufter Friede HIR. IV, 106, 121. परिभूषण KĀM. NĪTIS. 9, 3, 18.

परभृत् (पर + भृत्) 1) adj. einen Fremden nährend, Andere ernährend: दिशसि भित्तौ नैवाङ्घ्रियाः परभृतः BHAG. P. 2, 2, 5. — 2) m. Krähe (die den indischen Kuckuck auffüttern soll) AK. 2, 5, 20; vgl. परभूत.

परभृत (पर + भृत) 1) adj. von einem Fremden ernährt. — 2) m. der indische Kuckuck (कोकिल) AK. 2, 5, 19. H. 1321. Suça. 1, 201, 18. परभृत इव नीडे रक्षितो वायसीभिः MĀK. 108, 2. KUMĀRAS. 6, 2. ÇĀK. 85. MĀLAY. 76. °भृता f. das Weibchen 60. RAGH. 9, 42, 47. VIKRAM. 39, 2. प्रागतस्त्रिगमनात्स्वमपत्यज्ञातमन्यैर्द्विजैः परभृताः (f.) खलु पोषयति ÇĀK. 118. — Vgl. परपुष्ट.

परभृत्य (पर + भृत्य) adj. durch einen Andern zu ernähren, — zu erhalten; davon nom. abstr. °त्व n.: वदो तत्राय पितरौ परभृत्यत्वमागता HARIV. 4403. R. 6, 66, 13.

परम् (von पर) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 4, 1, 37. 1) mit einem vorangehenden abl. hinaus über, jenseits, nach: रेखमात्रमपि जुष्मादा मनोर्वर्त्मनः परम् । न व्यतीयुः RAGH. 1, 17. प्रापयैनं मरुभागमितो जनपदात्परम् R. 2, 39, 10. अभिवादात्परम् M. 2, 122. अस्तमयात्परम् nach Sonnenuntergang SĪBJAS. 3, 50. स नो जीवेन्नरः संवत्सरात्परम् VĀJĀ-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 29, 30. अस्मात्परम् — को नः कुले निवपनानि नियच्छति nach ihm ÇĀK. 152. मतः परम् nach mir RAGH. 1, 66. मत्परम् 67. परं मुहूर्तात् VIKRAM. 40, 4. नास्मात्परम् nicht mehr davon, genug ÇĀK. 38, 11. अतः परम् weiter von hier, von hier an, hierauf, darauf, von nun an, ferner, darüber hinaus: एतज्ज्ञेयं नित्यमेवात्मसंस्थं नातः परं वेदितव्यं किं किञ्चित् ÇVBTĀC. UP. 1, 12. अतः परं च देशो ऽयं दक्षिणे दक्षिणापथः N. 9, 23. प्रथमम् — तदनन्तरम् — तृतीयम् — अतः परम् M. 8, 129. अतः परं प्रवक्ष्यामि पोषितो धर्ममापदि von nun an, von jetzt an 9, 36, 10, 131. न चैव न भविष्यामः सर्वे वयमतः परम् BHAG. 2, 12. भाग्यमतः परम् darauf folgt Glück HIR. Pr. 3. त्वमतः परं यदभिलषसि तत्कथय VET. in LA. 3, 4. किं नु दुःखतरं शक्यं मया द्रष्टुमतः परम् HIP. 1, 35. PANĀT. 241, 24, 242, 1. ÇĀK. 113, 5. VIKR. 89, 2. MĀK. 177, 24. DBHARTAS. 96, 7. परमतः darnach Spr. 801. इतः परम् weiter von hier MBH. 14, 448. von nun an PANĀT. 173, 25. ततः परम् darauf R. 3, 74, 7. RAGH. 3, 39. H. 39. BUĀSHĀP. 2, 3. comparat. परतरम्: यथा यथा प्रविशति तस्मात्परतरं नरः weiter fort MBH. 5, 3838. इतः परं गमिष्यामि ततः परतरं पुनः 14, 448. ohne vorangehenden abl. darnach, darauf VET. in LA. 13, 1. — 2) sonst ĠAIM. 1, 13. — 3) in hohem Grade, über die Maassen: प्रीतः MBH. 13, 2740. मूढा R. 6, 3, 14. परमविडुषाम् BUĀ. P. 5, 3, 9. परमनुगृहीतो ऽस्मि VIKR. 87, 5. पराशस्तः MBH. 7, 3005. तुतोष परम् KATHĀS. 39, 246, 22, 148. PRAB. 37, 8. परममिमं नः wir sind vollkommen einverstanden MĀLAY. 14, 19. परं शक्त्या mit der größten Kraftanstrengung M. 7, 89, 10, 118. MBH. 5, 3957, 7, 7041. — 4) lieber, am liebsten: परं गता धृतराष्ट्रो न तत्र MBH. 13, 4857. fgg. Spr. 406. — 5) höchstens; nur: आपुस्तत्र मर्त्यानां परं त्रिंशद्वति HARIV. 11210. Spr. 993. KATHĀS. 32, 141. वयसा परम् । कनिष्ठः सो भवतेषां गुणैर्बृहत्तमस्त्वभूत् 39, 21. विषाणं स्तः परं न ते es fehlen dir nur die Hörner 40, 8, 42, 28, 43, 11. PANĀT. 11, 103. RĀGA - TAR. 1, 39, 4, 162, 5, 394, 462. PRAB. 61, 17, 74, 12. BHAG. P. 4, 20, 4, 7, 13, 2. KĀURAP. 39. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 13. न परं हृदि संक्रान्ता चित्रं दिव्यपि शून्यता KATHĀS. 33, 138, 22, 230. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 505, ÇĀ. 18. प्रज्ञानं न परं चक्रे यः पितृवानुपालनम् । यावद्गुरुर्वि ज्ञानमपि स्वयमुपादिशत् KATHĀS. 27, 14. (व्रणः) न परं न हरेर्द्वैव यावन्नाडीत्वमाययौ 28, 160, 29, 123. यदि परम् wenn überhaupt, allenfalls: पुरुषद्वेषिणो सा च विवाहं नाभिवाञ्छति । त्वय्युपेतं यदि परं भविष्यति तदर्थिनी ॥ 42, 19. nicht recht klar ist die Bed. von यदि परम् 34, 261. परम् = केवलम् H. an. 2, 436. MED. r. 36. — 6) jedoch, allein: तेषां त्रयः सर्वशास्त्रपारगाः परं बुद्धिरक्षिताः PANĀT. 243, 14, 21, 14, 34, 3, 47, 25, 54, 24, 69, 10, 208, 5, 263, 22. मया कथयिष्यते को ऽप्युपायः । परं भवद्भिर्न करिष्यते Z. d. d. m. G. 14, 571, 3, 574, 2. ÇUK. in LA. 40, 5, 10, 43, 7. परं तु dass. ĠAIM. 1, 31. ÇUK. in LA. 41, 17, 44, 8. परं किं तु dass. PANĀT. 15, 16, 45, 2. — Nach MED. avj. 60 hat परम् die Bedeutung von नियोग und लेप.

परमं (superlat. zu पर) adj. Declin. mit Ausnahme von परमस्याम् und

परमस्याम्. 1) adj. f. आ a) der fernste, äusserste, letzte: परावत् RV. 4, 50, 3. 10, 93, 14. VS. 11, 72. एतद्ध परमं दूरं यत्सकृत्प्रयोजनम् CAT. Br. 9, 1, 4, 28. परैषैतु पथा वृक्: परमेणोत तस्कर: AV. 4, 3, 2. अग्निर्वै देवानाम-
वमो विष्णु: परम: der fernste und höchste Ait. Br. 1, 1. अयम्, मध्यम्, परम् RV. 1, 108, 9. 10. 27, 5. सद्यस्थ 108, 8. 8, 11, 7. पद 1, 22, 20. 72, 2. व्योमन् 7, 3, 7. 5, 63, 1. रजस् 7, 99, 1. 3, 30, 2. जन्मन् 2, 9, 3. स परमान्स-
मवमानयो स यामिव मध्यमान् AV. 6, 103, 2. मात्रा CAT. Br. 10, 2, 2, 8. 11, 1, 6, 16. गति 2, 6, 4, 3. स परमं लोकमजयत् Ait. Br. 1, 21. CAT. Br. 14, 7, 4, 31. इमं च लोके परमे (= परं) च विन्दति Kām. Nitis. 3, 37. पाद RV. Prāt. 16, 36. परमप्रकृति das äusserste, letzte, erste Thema Schol. zu P. 4, 1, 155. — b) der vorzüglichste, ausgezeichnetste, höchste, beste, grösste, ärgste, summus: = पर H. an. 3, 469. MED. m. 47. = अग्रसर, प्रथम H. an. = प्रधान, आद्य Vignya im CKDr. पशु VS. 4, 26. परमो ऽश्व: पशूनाम् CAT. Br. 13, 3, 3, 1. गाव: RV. 5, 47, 4. 4, 23, 10. ऊति 6, 28, 1. वसु 7, 32, 16. धिया परमया 6, 38, 3. अग्निरेषि वाजस्य परमस्य राय: 4, 12, 3. 7, 60, 11. निधि 2, 24, 6. ब्रह्मन् CAT. Br. 14, 6, 40, 6. 7, 4, 31. 32. एतद्ध परममत्रं यदधि मधु धत्तम् 9, 2, 2, 12. दैवत M. 9, 319. वपुस् N. 13, 27. धर्म M. 1, 108. N. 26, 7. Hit. 19, 22. गति M. 4, 14. 6, 88. 93. 96. 8, 420. R. 1, 57, 21. सि-
द्धि M. 7, 1. मन्त्र 58. प्रमाण 2, 13. तपस् 167. 229. 6, 70. R. 1, 57, 2. मेधा MBh. 3, 14008. प्रीति N. 13, 39. मुद् 24, 16. व्युति 12, 52. धर्मे परमा स्थि-
ति: 5, 37. विस्मय 19, 23. R. 1, 2, 1. बल N. 20, 5. यत्न M. 8, 302. 9, 16. वैषम्य N. 9, 20. वैल्लव्य 23, 21. दु:ख, ज्वर Brāhman. 1, 15. परमेण चेत-
सा so v. a. mit ganzem Herzen: तथा हि रामं वनवासनिश्चितम् — परमे-
ण चेतसा R. 2, 24, 36. Mit seinem sublt. (das seinen Ton bewahrt) compo-
nirt P. 2, 1, 61. gaṇa काष्ठादि zu P. 8, 1, 67. °चिकित्सकै CAT. Br. 11, 5, 3, 1. °सौगत Kathās. 27, 12. °वैज्ञव्य 36, 10. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 542. °माहेस्वर 539. °ब्रह्मण्य 539. 542. °भागवत Brāg. P. 5, 1, 6. परमाङ्गना N. 3, 15. 12, 44. R. 2, 25, 26. परमाप्सरस् 1, 63, 4. °वारि Daç. 2, 3. पूरुष Brāg. P. 4, 7, 7. परमायन 2, 6, 2. परमोत्सव INDR. 5, 23. परमा-
कुलता Vid. 137. परमौजसा R. 1, 54, 5. परमकाण्ठेन क्रोशेत् so v. a. aus
vollem Halse Lit. 9, 8, 15. परम, wie पर mit einem ablat. verbunden,
vorzüglicher, grösser, ärger: को ऽन्यो ऽस्ति परम: शिवात् MBh. 13, 793. किं न्वत: (so ist zu lesen) परमं दु:खं यत् 1, 6196. यस्मात्र परमं भू-
तं वानेरषिह् विद्यते R. 6, 3, 17. 22. — 2) n. am Ende eines adj. comp.
(f. आ) das äusserste —, höchste Maass: सकृत्परमो भूतिम् höchstens
1000 betragend MBh. 2, 2080. सप्तदशवरा:, चतुर्विंशतिपरमा: höchs-
stens 24 Schol. zu Kīr. Ça. 103, 24. Hauptbestandtheil, das Vorwie-
gende: आद्यानां मांसपरमं मध्यानां गोरसोत्तरम्। तैलोत्तरं द्रिद्राणां भो-
जनम् vorzugsweise aus Fleisch bestehend MBh. 5, 1143. स्वकार्यं ° ganz
mit seinen Obliegenheiten beschäftigt M. 6, 96. कामोपभोग° Brāg. 16,
11. चित्ता° MBh. 1, 5774. नि:श्वास° nichts als seufzend N. 2, 2. MBh. 1,
4613. Mārk. P. 62, 7. — 3) परमम् adv. a) Partikel der Bejahung, Ein-
willigung, ja wohl, schön, gut AK. 3, 8, 12. H. 1540. H. an. MED. अपि
तुष्यति ते पुत्रि ब्राह्मणा: परिचर्या। तं सा परममित्येव प्रत्युवाच MBh.
3, 17056. fg. परमं सौम्यमित्युक्तं ताभ्याम् 12, 1056. तत: परममित्युक्ता
प्रतस्थे Kumāras. 6, 35. — b) im comp., vor einem adj. oder partic. mit
abgeworfener Flexionsendung, in hohem Grade, überaus, sehr: °शोभन
MBh. 3, 2798. N. 5, 26. °मन्युमत् 9, 5. परमात्मवत् R. 1, 46, 18. 57, 9.

58, 12. °संमत Brāhman. 2, 25. °संकष्ट N. 13, 48. °प्रीति Arç. 2, 11. R. 1,
1, 41. 52, 1. °संतुष्ट 1, 84. °दु:खित N. 22, 28. °क्रुद्ध R. 1, 54, 19. BRAHMA-
P. in LA. 49, 2. 51, 40. 53, 4. Vid. 17. Spr. 1233.

परमक (von परम) adj. (f. परमिका) der vorzüglichste, höchste, beste,
grösste, ärgste, summus: सखा R. 4, 35, 13. गुरु MBh. 1, 7267. धर्म 3,
13695. तपस् 10710. तेजस् 5, 2394. दान 13, 3410. सिद्धि 1, 614. 3, 4068.
18, 132. 201. गति 1, 6133. मुद् 4858. 7602. INDR. 5, 59. चित्ता MBh. 13,
1479. कृष्य 7, 1761. आर्ति 5, 7228. दु:ख 4, 619. Fälschlich पारमकं पदम्
13, 3350 und दु:खं परमिकम् Brāhman. 1, 16; vgl. MBh. 1, 6124.

परमक्रांति (प° + क्रो°) f. = परक्रांति: °ज्या der Sinus der gröss-
ten Declination Schol. zu Sūryas. 2, 28.

परमक्रोधिन् (प° + क्रो°) adj. überaus zornig; m. N. pr. eines der
Vigve Devāh MBh. 13, 4357.

परमगव (प° + गो°) m. ein vorzüglicher Stier Vop. 6, 47.

परमज्ञा f. in der Stelle: ये ग्रहा: पञ्चजनीना येषां तिस्र: परमज्ञा: TS.
1, 7, 12, 1. Nach dem Comm. = प्रकृति, wahrscheinlich aber Entstellung
aus परावत्:; vgl. RV. 8, 32, 22. AV. 6, 75, 3.

परमज्ञा (प° + 2. ज्ञा°) adj. die höchste Obergewalt habend, von Indra
RV. 8, 79, 1. निन्दिताद्य: प्रपृथ्वी परमज्ञा मयस्य 1, 30.

परमणि (पर + म°) m. N. pr. eines Prinzen Kathābhāṣya in Verz. d.
Oxf. H. 154, a, 45.

परमैता (von परम) f. die höchste Stellung, oberste Würde: सर्वेषां देवानां
ब्रैधमतिस्तेषां परमतामगच्छत् Ait. Br. 8, 14. 19. CAT. Br. 1, 6, 4, 17. 2, 2,
2. 5. 3, 1, 1, 12. 14, 4, 2, 23. 8, 12, 1. 2. स्वाध्यायो कैव तेषां परमता काष्ठा
Gipfelpunkt und Ziel 11, 5, 3, 2.

परमहु (प° + हु°) m. = अमृग Amyris Agallocha; so ist wohl sl. परमद
zu lesen H. c. 129.

परमनन्द (प° + न°) m. N. pr. eines Lehrers Verz. d. B. H. No. 1045.
Es ist viell. परमानन्द zu lesen.

परमत्त्व s. परमात्र.

परमन्यु (पर + म°) m. N. pr. eines Sohnes des Kakshoju Hariv.
Langl. I, 140. °मन्यु ed. Calc. 1669.

परमपरम (प° + प°) adj. der allervortrefflichste, allerhöchste: पूरुष
Brāg. P. 5, 3, 9.

परमपुरुष (प° + पु°) m. der höchste Geist: °प्रार्थनामञ्जरी Titel einer
Sammlung von Gebeten, die an Vishṇu und andere Gottheiten gerich-
tet sind, Mack. Coll. I, 141.

परमब्रह्मचारिणी (प° + ब्र°) f. Bein. der Durgā H. c. 48.

परममकृत् (प° + म°) adj. unendlich gross Jogas. 1, 40. — Vgl. प-
रमाणु.

परमरस (प° + रस°) m. = तक्र Buttermilch mit Wasser gemischt
H. c. 99.

परमर्मज्ञ (पर - मर्मन् + ज्ञ°) adj. die geheimen Pläne, — Absichten des
Andern kennend Kull. zu M. 7, 154.

परमर्षि (परम + ऋषि°) m. der grösste Weise: परमर्षयस्तु भेलाद्या:
Tri. 2, 7, 16. इत्याहु: परमर्षय: MBh. 13, 2106. देवा: सगन्धर्वा: सिद्धाश्च
परमर्षय: INDR. 2, 10. देवर्षय: सर्वे सिद्धाश्च परमर्षय: SUND. 3, 1. Sāmājak.
69. BRAHMA-P. in LA. 56, 15.

परमसर्वत्र P. 1.1, 27, Sch.

परमहंस (प० + हंस) m. ein Asket der höchsten Ordnung MBh. 13, 6478. HARIV. 13469. Ind. St. 2, 76. 78. 173. fgg. 180. BHĀG. P. 1, 4, 31. 8, 20. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 131. रक्तकौपीनवसनो हंसः परम एव च HARIV. 13472. °स्तोत्र, °कवच, °पल्ल Verz. d. Pet. H. No. 43. °सकृन्नानामानि 46. °प्रिया Titel einer Vopadeva zugeschriebenen Schrift Verz. d. Oxf. H. 38, a, 9. °प्रिय BURNOUR in BHĀG. P. I, LXVII. परमहंसोपनिषद् f. Titel einer Upanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 97, N. 2. Ind. St. 2, 173. fgg. °हंसोपनिषद्दय Verz. d. B. H. No. 356. परमहंसपरिब्राजकोपनिषद् Ind. St. 3, 326, 2.

परमाख्य (प० + आख्या) adj. den Namen des Höchsten führend, für das Höchste geltend: परमाख्यं परं यच्च त्वगेव परिगीयसे R. 6, 102, 29.

परमाणु (परम + ऋणु) m. ein unendlich kleiner Theil, Atom UĠGĀL. zu UNĀDIS. 1, 8. JĀGĀN. 3, 104. JOGAR. 1, 40. पृथिवी नित्या परमाणुव्या TARKAS. 3. VARĀH. BRH. S. 58, 1. 2. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 15. BHĀG. P. 3, 11, 1. 5, 12, 9. MĀRK. P. 23, 32. 33. 49, 37. HIOUEN-TSANG I, 60. fg. TRIK. 3, 3, 397. परमाणुभ्यो विश्वमुत्पद्यते PRAB. 111, 15. धूमोष्मजलनोद्धारपरमाणवो गगनगता नोपलभ्यन्ते GAUDAP. zu SĀMKEJAK. 7. 8. निर्माणपरमाणवः RĀGĀ-TAR. 6, 274. परगुणपरमाणु (°परमाणून् v. l.) पर्वतीकृत्य BHARTṚ. 2, 71. DAVON nom. abstr. °तां f.: सिकतावादपि परां प्रपेदे परमाणुताम् RAGH. 13, 22. BHĀG. P. 3, 11, 4. ein unendlich kleiner Zeittheil BHĀG. P. 3, 11, 4. 5. 13. 5, 14, 29. VP. 22, N. 3. neutr. 1/8 einer Mātrā VS. PRĀT. 1, 64.

परमाणवङ्क (प० + ऋङ्क) m. Bein. Viṣṇu's ÇABDAM. im ÇKDR. परमाणुङ्क WILS. nach ÇABDAR.

परमात्मक (परम + आत्मन्) adj. (f. परमात्मिका) = परम der höchste, grösste, summus: रति MBh. 1, 4630.

परमात्मन् (wie eben) m. Eingang zu Vop. 6, 34. der höchste Geist, die Weltseele, Allseele AK. 3, 4, 48, 125. HALĀJ. 5, 56. आत्मा द्विविधा जीवात्मा परमात्मा च TARKAS. 11. COLEBR. Misc. Ess. I, 268. Eingang in AIT. UP. Ind. St. 1, 278. 301. 431. fg. 433. 2, 36. fg. M. 6, 65. BHAG. 13, 31. MBh. 6, 4162. 12, 6921. R. 6, 102, 28. RAGH. 16, 22. VARĀH. BRH. S. 42 (43). 4. VP. 2, N. 2. BHĀG. P. 1, 2, 11. 2, 10, 7. MĀRK. P. 78, 4. परमात्मविद्या COLEBR. Misc. Ess. I, 326, N. 2. परमात्मता nom. abstr.: प्रकृतिं परमात्मत्वेन परिकल्प्य TATTVAS. 38.

परमात्र (पर + मात्र) eine best. hohe Zahl (bei den Buddhisten) Bull. de l'Acad. des Sc. de S.-P. 5, 306. v. l. परमत्र.

परमादित (परम + अदित) m. der höchste Zweitlose, Bein. Viṣṇu's GARUDA-P. im ÇKDR. n. die höchste Einheitslehre WILS.

परमानन्द (परम + आ०) 1) die höchste Wonne, der höchste Geist, die Weltseele: अत्रापि परमानन्दवबोध BHARTṚ. 3, 91. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 8 v. u. Vgl. एतत्परमानन्दं यत्तच्छास्त्रमेव च MBh. 13, 1091. — 2) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 122, a, 12. angeblich Verfasser des Kaitanjakandrojaja (der sonst Karikarnapūra oder Purīdāsa heisst) Ind. St. 1, 466; vgl. परमनन्द.

परमात्र (परम + अन्न) n. die schönste Speise, Reis in Milch gekocht AK. 2, 7, 23. H. 406. HALĀJ. 2, 165. HARIV. 7140. VARĀH. BRH. S. 12, 18. 43, 66. 57, 8. 94, 23. KATHĀS. 16, 38. ÇUK. in I.A. 41, 9.

IV. Theil.

परमापक्रम (परम + अप०) m. = प्रकृति SĠRJAS. 2, 28.

परमायुष (परम + आयुस्) m. Terminalia tomentosa W. u. A. (असन) ÇABDĀK. im ÇKDR.

परमायुस् adj. (परम + आयुस्) ein sehr hohes Alter erreichend VARĀH. BRH. S. 68, 13. — n. das äusserste, höchste Lebensalter ÇKDR. WILS. Gehört nicht hieher, da es nicht परम् + आयुस् ist, sondern aus zwei selbständigen Wörtern, परम् und आयुस् (vgl. u. पर 1, a am Ende), besteht.

परमार m. N. pr. eines Sohnes des Rṣhi Çaunaka und Vorfahrs Bhogādeva's Verz. d. Oxf. H. No. 317. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 25, Çl. 5.

परमार्थ (परम + अर्थ) m. die höchste —, ganze Wahrheit, der wahre Sachverhalt, Wirklichkeit: कृतपरमार्थैरिन्द्रियैः Spr. 434. अधिगतपरमार्थान्पण्डितान् 82. निजपरमार्थमुक्तवत्या KATHĀS. 26, 268. विज्ञाय विवादपरमार्थम् PAKṢAT. 167, 7. ÇĀMKE. zu BRH. ĀR. UP. S. 210. BHĀG. P. 5, 1, 6. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 144. WASSILJEW 160 u. s. w. परमार्थात् in Wirklichkeit: आनन्दस्यै परा धर्मः परमार्थाच्च मे मतम् MBh. 3, 17414. परमार्थेन dass.: परिहासविज्ञलितं सखे परमार्थेन न गृह्यते वचः ÇĀMKE. 31. परमार्थतम् dass.: कितं च युक्तं परमार्थतो वचः R. 3, 40, 34. परमार्थतो हरं न वेत्ति नूनं यत् एवमात्थ माम् KUMĀRAS. 5, 75. VIKRAM. 38, 15. Spr. 546. ÇĀMKE. zu BRH. ĀR. UP. S. 75. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 144. SĀH. D. 31, 18. Schol. zu ÇĀMKE. 11, 16. परमार्थमस्य in Wirklichkeit ein Fisch RAGH. 7, 37. °सरित् VIKR. 68, 5. °सुप्त in Wirklichkeit schlafend MĀRK. 48, 20. °दृष्टि 49, 3. °सत्य die vollkommene Wahrheit WASSILJEW 293 u. s. w.; vgl. HIOUEN-TSANG I, 197. nom. abstr. °ता f. AMṚTAVINDŪP. in Ind. St. 2, 61, N. und beim Schol. zu KAP. 1, 58 (S. 61).

परमार्थधर्मविज्ञय m. Titel einer buddh. Schrift VJUTP. 42.

परमार्थनिर्वृत्तिसत्यनिर्देश m. Titel einer buddh. Schrift VJUTP. 41.

परमार्थसार (प० + सार) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. No. 403 am Ende.

परमार्हत (प० + आर्हत) m. der vorzüglichste Anhänger des Ġina, Bein. Kumārapāla's H. 712.

परमावटिक (प० + आव०) m. pl. N. einer Schule Ind. St. 3, 262.

परमाह (परम + अह) m. ein vorzüglicher Tag Vop. 6, 37.

परमृत्यु m. Krähe TRIK. 2, 3, 20. Scheint ein verdorbenes Wort zu sein; vgl. परभत्.

परमेनु m. N. pr. eines Sohnes des Anu VP. 444. परमेष्ठिन् im Index; vgl. परमेषु.

परमेश (परम + ईश) m. der höchste Herr, Bein. Viṣṇu's MBh. 7, 6471.

परमेश्वर wohl nur fehlerhaft für परवेश्वर die Wohnung des Höchsten Ind. St. 2, 91, N.

परमेश्वर (परम + ईश्वर) 1) m. der höchste Herr (von reichen und vornehmen Menschen, insb. Fürsten, und von Göttern gebraucht): कथं नाम न सेव्यते यत्नतः परमेश्वराः Spr. 587. LIA. II, 947. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 4. 6. लोकानां परमेश्वरः (ब्रह्मा) R. 1, 57, 6. पुरुष PRAB. 114, 5. von Viṣṇu BHAG. 11, 3. MBh. 13, 6990. VĀMANA-P. 58 im ÇKDR. von Indra VIKR. 87, 5. von einem Ġina H. 31, Sch. Am häufigsten von Çiva HALĀJ. 1, 41. MBh. 13, 595. RAGH. 1, 1. 2, 39. KUMĀRAS. 6, 25. Spr. 898. 1143. MĀRK. P. 23, 42. Verz. d. Oxf. H. 27, a, 7. — 2)

f. ³ die höchste Herrin, Bein. der Durgā HARIV. 10279. Verz. d. Oxf. H. 39, b, 15. 93, a, 10. — 3) n. (sc. लिङ्ग) N. eines Heilighums des Īva Verz. d. Oxf. H. 64, a, 6.

परमेश्वरतन्त्र (प + तन्) n. Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 101, b.

परमेषु m. N. pr. eines Sohnes des Anu MATSJA-P. in VP. 444, N. 2.

— Vgl. परमेश्वर.

परमेश्वर (परम, loc. von परम, + स्थ) adj. am höchsten stehend P. 3, 3,

97. — Vgl. परमेश्वर.

परमेश्वर m. Nebenform von परमेश्वर Oberhaupt, Obergott der Ġaina:

पञ्च परमेश्वरिन्मरुद्दि CATR. 14, 237.

परमेश्वरता (vom folg.) f. Oberhauptschaft PAÑĀV. Br. 19, 13, 3. 22, 18, 1.

परमेश्वरिन् (परमे, loc. von परम, + स्थिन्) UNĀDIS. 4, 10. P. 3, 3, 97,

VĀRIT. 1) adj. an der Spitze stehend, der oberste; subst. Oberhaupt:

स्तमेव परमेश्वर TBR. 1, 3, 5, 1. परमेश्वरिनी वाग्देवी AV. 19, 9, 3. यज्ञोप-

यज्ञौ ब्रह्मर्षौ शाम्यतौ परमेश्वरिणौ MBH. 1, 6362. गुरु TANTRA im ÇKDR.

तं वा परमेश्वरिण्यग्रायुषा वर्षसा दधातु AV. 13, 1, 17. fgg. प्रेतो वा गृह-

पतौ परमेश्वरिण्यग्रायुषा GORR. 1, 1, 12 (Ind. St. 5, 286). AIT. Br. 8, 12. Bez.

des Agni AV. 1, 7, 2. व्याते परमेश्वरिणो ब्रह्मण्यपीपदाम तम् in den Ra-

chen des Feuers 10, 3, 42. Gewöhnlich Bez. des höchsten oder eines der

höchsten Götter der theologischen Speculation; bald Nebenbezeichnung

des Praḡapati (AV. 9, 3, 11. VS. 14, 31. TBR. 2, 2, 9, 10. 7, 6, 1. TS. 4,

3, 10, 3. Āc. GHJ. 2, 4. M. 1, 80, 2, 77), bald sind Parameshvthin und

Praḡapati gesondert und ihr Vorrang wechselt (AV. 4, 11, 7. 9, 7, 1.

10, 3, 24. 7, 17. 13, 1, 6. 15, 6, 9. 7, 2, 14, 12. VS. 8, 54. 15, 58. TS. 1, 6, 9,

2. 5, 7, 5. TBR. 1, 4, 10, 9. ÇAT. Br. 6, 2, 3, 5. 8, 7, 3, 14. 14, 3, 5, 22. 7, 3,

28). Sohn des Praḡapati AIT. Br. 8, 14. ÇAT. Br. 11, 1, 10, 14. fgg. पर-

मेश्वरिनः प्राजापत्यस्य व्रतम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 222, a. von

Brahman AK. 1, 1, 1, 11. H. 211. HALĀJ. 1, 6. MBH. 1, 32. 8150. 3, 4299.

PRAB. 24, 11. von Īva MBH. 3, 1514. KUMĀRAS. 6, 70. Schüler des Brah-

man Svajambhu MÜLLER, SL. 440. von Viṣṇu RAGH. 10, 34. von

Garuḍa MBH. 1, 1249. von Manu Ākashus MĀK. P. 76, 2. du. von

Viṣṇu und Çrī BHĀG. P. 6, 19, 13. bei den Ġaina ein Arhant oder

Obergott H. 24. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Aḡamitḡha MBH. 1,

3722. fg. des Indradjuma (Devadjuma) VP. 164. BHĀG. P. 5, 15, 3.

— 3) m. eine Art Virāḡ RV. PRĀT. 17, 4. — 4) m. eine Art Çālagrāma-

Stein ÇKDR. nach den PURĀṆA. — 5) f. ऽश्विनी eine best. Gemüsepflanze

(ब्राह्मी) RĪĠAN. im ÇKDR. — Vgl. परमेश्वर.

परमेश्वरिन् adj. eine dem Metrum zu Liebe gebildete Nebenform von

परमेश्वर इदं परमेश्वरिन् मनौ वा ब्रह्मसंशितम् AV. 19, 9, 4.

परमेश्वर्ये (परम + र्ये) n. Oberherrschaft VOP. 8, 53.

परपर परम्, acc. von पर, + पर) 1) adj. einer auf den andern fol-

gend, einander ablösend: (हताः) गर्दभाश्चरथप्राप्ताः प्राप्ता वा स्युः परंपराः

SUGR. 1, 105, 3. ऽभोजन ein wiederholtes, nochmaliges Essen VJURP.

194. Vielleicht ist auch in der folgenden Stelle परं परम् zu einem

comp. zu verbinden: सा ज्ञानतो व्यापय नः सुकेशि परं परं पाण्डवा-

नो रथस्थम् Einen nach dem Andern MBH. 3, 15697. परंपरम् adv.

Einer nach dem Andern, in steter Folge: तीक्ष्णो ऽभिनिहितः परंपरं मृ-

डुस्त्वयः VS. PRĀT. 1, 125. — 2) m. a) des Enkels Enkel H. 314. MED.

r. 279. Urenkel und dessen fernere Nachkommen H. an. 4, 267. — b)

eine Art Gazelle H. an. MED. — 3) f. आ a) eine ununterbrochene Reihe,

— Kette, stete Folge; = अन्वय H. an. = संतान MED. = परिपाटि MED.

ÇABDAH. im ÇKDR. इत्वाकृणाम् MBH. 3, 13621. शिष्य° SĀMĀJAK. 71. मुनि°

KUMĀRAS. 6, 49. राज° RAGH. 6, 5. KATHĀS. 23, 68. अरि° (pl.) Spr. 1239. आत्म°

KĀM. NĪTIS. 11, 64. उद्यान° MRĪĠH. 121, 4. RAGH. 6, 35. वक्त्र° 40. सोपान°

3, 69. काष्ठच्छेद° 12, 100. बाण° VIKR. 70. अन्त° RĪĠA-TAR. 2, 130. शिवलि-

ङ्ग° 3, 144. मनोरथसरित्° PRAB. 35, 1. कल्याण° RAGH. 2, 50. KATHĀS. 18, 44.

22, 257. पुण्य° HIT. 33, 13. Schol. in der Einl. zu KĀURAP. (wo so zu le-

sen ist st. पुरा परं परा). अतिक्लेश° PAÑĀT. 251, 9. कष्ट° Spr. 1023.

दुःख° SADDH. P. 4, 13, b. महानर्थ° RĪĠA-TAR. 1, 198. अपमान° PAÑĀT.

234, 8. प्राप्त° überliefert. BHAG. 4, 2. परंपरायात dass. VARĀH. BRH. S. 52,

1. अन्ध° eine blinde Tradition KAP. 3, 81. Vgl. कर्ण°. — b) Mittelbar-

barkheit: साक्षात्परंपरा वा unmittelbar oder mittelbar, direct oder in-

direct MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 3. 19, 16. संबन्ध° eine mittelbare, äussere

Verbindung im Gegens. zu साक्षाद्योग° eine unmittelbare Verbindung P.

8, 1, 24. Sch. वाहन° ein mittelbares Vehikel, wie z. B. der Träger einer

Sänfte, das an einen Karren gespannte Pferd u. s. w. AK. 2, 8, 3, 26. H.

739. — c) Verletzung, Beschädigung, Tödtung H. an. MED.; vgl. परंपराक.

— Vgl. परंपर्य.

परंपराक n. das Schlachten eines Opferthiers AK. 2, 7, 25. H. 830. —

Vgl. परंपरा.

परंपरीणा (von परंपरा) adj. f. आ von den Vorfahren ererbt, — über-

liefert: सत्तमो परंपरीणां तं पुत्रपौत्रीणां नय BHATT. 5, 15.

परमण (पर + र्ण) m. ein fremder Liebhaber, ein Nebenmann PAÑ-

ĀT. 1, 196.

पररीण n. 1) = पर्वन्. — 2) = पर्णवृत्तरस. — 3) = पर्णसिरा. — 4)

= घृतकम्बल H. an. 4, 82. fg. — Vgl. परंपरीण.

पररु m. eine best. Gemüsepflanze WILS. und ÇKDR. nach TRĀK.; die

gedr. Ausg. (2, 4, 33) hat aber पररु.

परत्रप (पर + त्रप) n. der nachfolgende, an zweiter Stelle stehende Laut

P. 6, 1, 94.

परलोक (पर + लोक) m. die jenseitige Welt ÇAT. Br. 14, 7, 1, 9. M. 4,

238. 243. 5, 153. R. 1, 62, 9. 2, 33, 27. KUMĀRAS. 4, 10. PAÑĀT. 207, 21.

RĪĠA-TAR. 1, 39. PRAB. 28, 1. SIDDH. K. zu P. 4, 4, 60. यान° der Gang in

die andere Welt, das Sterben Inschr. in Journ. of the Am. Or. 8, 7, 27,

13. ऽगम H. 323. ऽगं BRAHMAN. 1, 32. ऽगत Spr. 1323. ऽगमनागमन

MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 5. लोकार्थिन् Hir. 73, 17. वक्त्र° नदी MBH.

9, 44. I. In Derivaten von परलोक (vgl. पारलौकिक) werden die Vocale

beider Glieder verstärkt nach gaḡa अनुशतिकादि zu P. 7, 3, 20.

परवत् (von पर) adv. wie ein Fremder KATHĀS. 27, 183.

परवत्ता (von परवत्) f. das Bereitsein Jmd zu Willen zu sein, — zu

gehören VIKR. 133. परवत्ता तवोचिता es ziemt sich, dir zu Willen zu

sein RĪĠA-TAR. 4, 75.

परवत्त् (von पर) adj. von einem Andern abhängig, zu gehorchen, zu

dienen bereit AK. 3, 1, 16. HALĀJ. 2, 186. ÇĀK. 53. 26, 7. RAGH. 2, 56, 8,

80. R. 3, 35, 5. MBH. 3, 13131. परवत्तौ स्वो ब्रूहि किं कर्वावहे so v. a.

wir stehen zu deinen Diensten 13, 2731. 14, 799. MĀLAV. 74, 11. MĀRK.

21, 60. abhängig durch, von, mit dem instr.: अग्रजेन धात्रा यदित्यं
[वानसि त्वम् RAGH. 14, 59. mit dem gen. MBH. 15, 109. Jmd zu dienen
reist, mit dem loc. 1, 7549. 13, 1430. 2733. R. 3, 21, 17. 5, 64, 16. अग्र्यम्
der Gewalt des Unrechts stehend, ganz dem Unrecht ergeben 45, 17.
परवश (पर + वश) adj. vom Willen eines Andern abhängig, in der
Gewalt eines Andern stehend H. 356. HALĀJ. 2, 186. कर्मन् M. 4, 159.
30. जगति HIT. I, 196. निद्रा° schlaftrüchtig PANKĀT. 30, 6 (26, 13 ed.
n.). खेद° PANKĀT. ed. orn. 51, 19.

परवश्य (पर + वश्य) adj. dass.; davon nom. abstr. °ता f. R. 5, 26, 18.
परवाच्य (पर + वा°) adj. dem Tadel eines Andern unterliegend, dem
Erede eines Andern ausgesetzt; davon nom. abstr. °ता f. MBH. 6, 4476.

परवाणि m. 1) Richter. — 2) Jahr H. an. 4, 84. MED. p. 103. — 3)
des von Kārttikeya gerittenen Pfauens ÇANDAM. im ÇKDr.

परवाद (पर + वाद्) m. 1) das Gerede der Andern, Gerücht, üble Nach-
rede Spr. 1458. PANKĀT. ed. orn. 32, 24. Wohl nur fehlerhaft für परि-
वाद. — 2) Einwendung. Einwurf, Controvers SĀMKEJAK. 72.

परवादिन् (von परवाद) m. Kampfredner: बोद्धा: — दुर्ज्ञायाः परवा-
दिभिः ÇAT. 14, 281.

परविप्रतिषेध s. u. विप्रतिषेध.

परवीरकृन् (पर - वीर + कृन्) adj. feindliche Helden tödend, Bein.
apferer Krieger INDR. 5, 59. N. 7, 7. 20, 32. 26, 33. MBH. 4, 639. MĀRK.
P. 19, 26.

परव्रत (पर + व्रत) m. Bein. Dhṛtarāṣṭra's ÇANDAM. im ÇKDr.

परश n. eine Art Edelstein BRAHMAVAIV-P., ÇRIKṢHNAÇĀNMAKHAṆḌA
nach ÇKDr.

परशव adj. von 1. परशु SĀMKEJAK. im ÇKDr.

परशव्य von परशु P. 4, 3, 168. — Vgl. पारशव्य.

1. परशु UNĀDIS. 1, 34. m. 1) Beil, Axt des Holzarbeiters, Streitaxt AK.
1, 8, 2, 38. 60. TRIK. 2, 8, 55. H. 786. HALĀJ. 2, 319. RV. 1, 127, 3. 7, 104, 21. प-
[श्रीविभन्वना वृश्नो अग्नि विजिह्वायन् 10, 28, 8. शिशिति नूनं परशुं
स्वयम् 53, 9. AV. 3, 19, 1. 7, 28, 1. 11, 9, 1. KĀTH. 12, 10. ÇAT. Br. 3, 6,
2, 10. ÇĀMKEJ. Br. 10, 1. AIT. Br. 2, 35. KAUC. 26. KĀND. UP. 6, 16, 1. SĀV.
4, 18. MBH. 1, 4172. 5, 4161. R. 1, 74, 18. 2, 21, 33. 103, 3. RAGH. 11, 78.
VARĀH. BRH. S. 42(43), 19. 67, 46. BRH. 26(25), 1. °वक्त्रा ÇAT. Br. 5, 3,
2, 5. 6, 6, 2, 5. °पर्णा und °पलाश Bez. eines Pflanzenblattes KAUC. 30, 47.
Nach NAIŠH. 2, 20 ist परशु = वज्र Donnerkeil; dazu vielleicht: उज्जय-
तां परशुर्ज्योतिषा सह RV. 10, 43, 9. Vgl. πέλκρυς, पर्शु, परशय. — 2)
m. N. pr. eines Fürsten MBH. 1, 228. — Vgl. पारशव्य.

2. परशु s. पर्शु.

परशुचि (पर + शु°) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Auttama
MĀRK. P. 73, 10.

परशुधर (प° + धर) m. der Axtträger, Bein. Gaṇeṣa's H. 207, Sch.
HALĀJ. 1, 18.

परशुर्मत् (von परशु) adj. mit einer Axt versehen RV. 8, 62, 17.

परशुराम (प° + राम) m. 1) Rāma mit der Axt, Bein. Rāma's,
des Sohnes des Gāmadagni, H. 848, Sch. VP. 401. PRAB. 5, 5. °रामक
ÇANDAM. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines neueren Fürsten, auf dessen Be-
fehl der परशुरामप्रकाश verfasst wurde, Verz. d. R. H. No. 1025; vgl.

No. 1283. 1403.

परशुवन (प° + वन) n. ein Wald von Aezten, ein Wald, in dem die
Blätter der Bäume Aezte sind, N. einer Höhle MBH. 12, 12075.

परशवारिणै (परस् + चवारिणन्) adj. mehr als vierzig ÇAT. Br. 10, 2, 8.

परश्व m. = परशु Beil, Axt AK. 2, 8, 2, 60. H. 786. HALĀJ. 2, 319.
MBH. 1, 8267. 4, 1072. R. 6, 27, 25. 78, 18. SUÇR. 1, 131, 10. RAGH. 6, 42.
VARĀH. BRH. S. 69, 34 (परस्वध). MĀRK. P. 86, 10. 88, 30 (Dev. ed. Pol. an
beiden Stellen °स्वध). Am Ende eines adj. comp. f. स्त्री MBH. 3, 643. R.
5, 24, 32. परश्वधापुध der mit einer Axt kämpft H. 770. — Vgl. पारश्व-
ध, पारश्वधिक.

परश्वधिन् (von परश्वध) adj. mit einer Axt versehen MBH. 3, 6099. 7,
9455. HARIV. 12143.

परशस् adv. übermorgen AK. 3, 5, 22. H. p. 201. MBH. 4, 2254. HARIV.
13320. BHĀG. P. 3, 21, 26. PANKĀT. ed. orn. 41, 10. Ungenaue Schreibung
für परःशस्.

परःशतै (परस् + शत) adj. f. स्त्री mehr als hundert AK. 3, 2, 13. H. 1425.
ÇAT. Br. 5, 4, 2, 1. KĀTH. 36, 6. MBH. 6, 4267. 8, 3993. 15, 671. R. GORR. 2,
72, 25. ÇIC. 12, 50. NAIŠH. 1, 9. KIR. 13, 26. MAHAVĀK. 97, 4. आख्यान
mehr als 100 Verse enthaltend TBR. 1, 7, 2, 6. subst.: परःशतैः शराणां
तु निशितैर्मर्मभेदिभिः HARIV. 13126. Vgl. u. परःश्वशतगाय.

परःशस् (परस् + शस्) adv. übermorgen AK. 3, 5, 22, v. l. — Vgl. प-
रशस्.

परःषष्टै (परस् + षष्टि) adj. mehr als sechzig: वर्षाः ÇAT. Br. 10, 2, 8.

परम् VS. PRĀT. 2, 27. 1) adv. a) darüber hinaus, weiter (Gegens. अ-
र्वाक्): मूर्त्ता इन्द्रः परशु नु मर्त्तुमस्तु वज्रिणौ RV. 1, 8, 5. अष्टा परः सह-
स्रा 8, 2, 41. ये त्रिंशति त्रयः परः 28, 1. weiterhin, jenseits: इदं त एकां पर-
उ त एकां तृतीयेन ज्योतिषा सं विशास्व 10, 56, 1. 129, 1. तस्मादिमे प्रा-
णाः परः संतुष्टाः ÇAT. Br. 3, 5, 2, 13. 17. weit weg, weg, entfernt: परः
सो अस्तु तन्वाइ तना च RV. 7, 104, 11. 8, 27, 18. 5, 30, 5. VS. 22, 5. ये
नार्वीङ्ग परशरति RV. 10, 71, 9. 2, 13, 10. इन्द्रेसाथ न परो गमाथ AV. 3,
8, 1. 5, 7, 7. 8, 2, 12. परः कम्बुकां अयं मृडि हारम् 14, 1, 29. — b) in Zu-
kunft, nachher: अमामु पूर्षु परो अग्रमृष्यम् RV. 2, 35, 6. अर्वाक्यणत्ते
परः संपादयति ÇAT. Br. 3, 3, 2, 4. मा मेतः परो नाम धाः 6, 1, 2, 17 — 2)
praep. a) mit dem acc.: jenseits, hinaus über, mehr als: सप्तक्षिन्परः
RV. 10, 82, 2. न मर्त्यस्तत् कर्तुं परः 1, 19, 2. 80, 15. घृणा तर्पणमति सूर्यं प-
रः 9, 107, 20. — b) mit dem instr. a) hinaus über, hinwärts von; hö-
her —, mehr als: परो दिवा RV. 8, 6, 30. 10, 82, 5. 125, 8. अथवा यः परः
सुच 17, 13. काव्यैः परः 5, 3, 5. परो हि मर्त्यैरसि समो देवैः 6, 48, 19. परो
मात्रया 7, 99, 1. परो मनीषया 5, 17, 2. 8, 61, 3. कस्य स्विपुत्र इह वक्ता-
नि परो वंदात्यवरेण पित्रा 6, 9, 2. परो अन्येन पश्यन् 3, 9, 68, 5. Wie
das einfache परम् wird auch die Verbindung पर एना gebraucht: परो
दिवा पर एना पृथिव्या 10, 125, 8. 82, 5. 1, 164, 17. 18, 43. अथ इना परो
अन्यदेस्ति 10, 27, 21. 31, 8. — β) ohne: अदेनं पृथ्यमानं परो गिरा RV. 8,
58, 14. परो मायाभिर्कृत आस नाम ते 5, 44, 2. — γ) mit dem ablat. α)
hinaus über, jenseits von: परो दिवः AV. 9, 4, 21. रजस एना परः 5, 11, 5.
अर्वाक्ता परेभ्यो ऽविदं परो ऽवरेभ्यः VS. 5, 42. परो मूर्त्तवतो ऽतीरि 3,
61. अत्येव वयमिदमस्मत्परो नयाम ÇAT. Br. 1, 2, 2, 4. — β) ohne, mit
Ausschluss von: पयस्साया पचति तत्परः परः AV. 12, 3, 39. अनुनासि-

कात्परोऽनुस्वारः wenn kein Anunāsika da ist, so folgt Anusvāra P. 3, 3, 4; die Scholien fassen परः als nom. — Vgl. परःकृत् u. s. w., परःशत u. s. w., परःसकृत् u. s. w., परोक्ष u. s. w., पर, परा und प्र.

परसंचारक (पर + सं) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 125.

परसंज्ञक (पर + संज्ञा) m. die Seele ÇABDAR. im ÇKDR.

परसवर्ण (पर + स) adj. mit dem nachfolgenden Laute homogen P. 8, 4, 58.

परसस्थान (पर + सं) adj. f. आ dass. VS. Prāt. 4, 9. AV. Prāt. 2, 31 in Ind. St. 4, 215 (°सस्थाम gedruckt).

परसात् (von पर) adv. in die Hände eines Andern: (ङ्किता) परसात्कृता so v. a. einem Manne gegeben, verheirathet Spr. 931.

परसामन् s. u. परःसामन्.

परसेवा (पर + सेवा) f. Fremddienst KATHAS. 36, 74.

परस्तरम् (von परम्) adv. weiter weg: तेन गच्छ प° RV. 10, 155, 3.

परस्तराम् adv. dass. AV. 5, 22, 7. 30, 9. मुहूर्त्तत्रयाम्: सेना अमित्राणां प° 6, 67, 1. प° प° immer weiter PANKAV. Br. 17, 14, 3.

परस्तात् (von परम्) adv. praep. (mit dem gen.) P. 5, 3, 29. Vor. 7, 104.

1) jenseits, darüber hinaus, weiterhin, hinwärts (Gegens. अवस्तात्, अर्वाक्): परि पूषा परस्तादस्तं दधातु दक्षिणम् RV. 6, 54, 10. ÇAT. Br. 3, 7, 2, 13. या रात्रिं परस्तात्सूर्यस्य RV. 3, 22, 3. यो मरुक्ष्मा परिक्रम्योर्वी उतावस्ताडुत देवः परस्तात् 10, 88, 14. यो धामतिर्परस्तात् AV. 4, 16, 4. 6, 73, 3. भूय परस्तादभये ते अर्वाक् 8, 1, 10. TBR. 1, 5, 2, 1. 2, 4. रत्नसः परस्तात् AV. 13, 2, 8. TBR. 3, 1, 2, 8 in Z. f. d. K. d. M. 7, 273. स्वस्ति वः पाराय तमसः परस्तात् MUND. Up. 2, 2, 6. BHAG. 8, 9. MBH. 5, 17, 12. रात्रिमेवावस्तात्कुरुते ऽहः परस्तात् AIT. Br. 3, 44. ततः परस्ताद्योगेश्वरगतिं विष्णु-द्वामुदाकुरति BHAG. P. 5, 20, 42. 4, 12, 34. über, höher als: कान्तासंमिश्र-देहो ऽप्यविषयमनसो यः (शिवः) परस्ताद्यतीनाम् MĀLAV. 1. — 2) vom ferner Liegenden an, von oben, von vorn oder von hinten: परस्तादर्वा-कप्रवृत्तिं ÇAT. Br. 1, 4, 2, 4. 3, 3, 1. 1, 9, 2, 10. तान्परस्तात्प्रतिलोमं प्र-त्यैत् von hinten 11, 4, 3, 7. 12, 4, 2. AIT. Br. 1, 25. तामाम्ना परस्तावि-रुध्यातिष्ठत् vorn den Weg vertretend 8, 19. — 3) weiterhin, absichts परस्ताडुल्मुकं निदधाति ÇAT. Br. 2, 4, 2, 14. KAUC. 128. परस्तात्पवित्रस्य unter (nach dem Comm.) TBR. 1, 4, 2, 1. — 4) nachher, später RV. 10, 129, 5. M. 2, 74 (Gegens. पूर्वम्). MBH. 1, 36, 16. RV. Prāt. 13, 5. परस्ता-द्वगम्यत एव was da folgt, erräth man schon ÇĀK. 15, 4. ब्रह्मः परस्ता-त् nach AV. 6, 122, 1. 4. एतावतः कालस्य प° ÇAT. Br. 10, 6, 5, 4. संव-त्सरस्य प° 8. AIT. Br. 2, 33. तं परस्ताडुक्थानां पर्यस्य शंसति 4, 1. पर-स्तादायुषः KHAND. Up. 2, 24, 6. स्थासु परस्तात्कल्पवासिनाम् BHAG. P. 4, 9, 20. seither (?): यः परस्ताद्वाग्यवादी स्यात् TS. 2, 3, 2, 3.

परस्त्री (पर + स्त्री) f. eines Andern Weib, aber auch ein unverheirathetes Mädchen, das einem Andern (vom Vater u. s. w.) abhängig ist SĀD. D. 49, 151; vgl. 45, 3. In Derivaten werden die Vocale beider Glieder verstärkt nach gaṇa अनुशतिकादि zu P. 7, 3, 20.

परस्प (परस् + प) 1) adj. schützend; s. परस्पल. — 2) n. Schutz: लत्र-स्य वा परस्पाय ब्रह्मणास्तन्वं पाहि VS. 38, 19. — Vgl. परस्पा.

परस्पलं (von परस्प 1.) n. Schutz ÇAT. Br. 14, 3, 1, 9.

परस्पर (परम्, erstarrter nom. m. sg. von पर, + पर) in den obliquen Casus des sg. m. und in der adv. Form auf तस्. Einer den Andern u.

s. w. 1) acc., zugleich adv. einander, mit einander, gegen einander, unter einander, zu einander, gegenseitig H. 1499. HALAJ. 4, 35. परस्परं भा-वयतः BHAG. 3, 11. 10, 9. MATSJP. 35. HID. 4, 38. MBH. 12, 2362. SUND. 4, 15. VARĀH. BRH. S. 54, 13. PANKAT. 116, 1. परस्परं विनिश्चयः (fem.) R. 1, 9, 16. 6, 74, 42. ÇĀK. 17, 4. 33, 10. 103, 17. परस्परमिवाचक्षुस्तदा-गमभयं दिशः KATHAS. 19, 66. गुरुवच्च सुषावच्च वर्तयातां परस्परम् M. 9, 62. न भिद्यते परस्परम् MBH. 1, 7421. RAGH. 12, 94. परस्परं च मोक्षानि भनयति MĀRK. P. 14, 80. मन्त्रयतः PANKAT. 9, 20. KATHAS. 34, 242. संयुक्तां VARĀH. BRH. S. 78, 16. PANKAT. II, 136. समस्तमप्येतज्जगत्परस्परं भन-णार्थं सामादिभिरुपायैस्तिष्ठति 31, 17. भार्यास्तु भ्रातृवर्गस्य यातरः स्युः प-रस्परम् AK. 2, 6, 2, 30. H. 514. HALAJ. 2, 353. परस्परं सर्वपातं न भवतः KĀC. zu P. 1, 1, 10. वाद्यौ नटोसूत्रधारावार्यनाम्ना परस्परम् BHAR. zu ÇĀK. 1. परस्परं विवदमानानामपि धर्मशास्त्राणाम् HIT. 19, 21. भेदाः परस्परम् BHART. 1, 99. परस्परं यो भवत्यहंकारः AK. 2, 8, 2, 70. परस्परमुपयोरसं-बन्धात् P. 8, 3, 44. Sch. परस्परं कठानिर्गतिणं संज्ञातम् VET. in LA. 7, 2. 23, 18. 24, 8. — 2) instr.: परस्परंणाविहृद्वाः R. 1, 7, 8 (11 GORR.). संगम्य 5, 3, 22. विज्ञातः RAGH. 4, 79. प्रीतिः MBH. 1, 753. भेदः 7421. विरोधः RAGH. 6, 46. परस्परेण स्पृक्षणीयशोभम् 7, 14. ततयोः 50. — 3) abl.: क्रोधो हर्षो विषादश्च जायते ह परस्परात् MBH. 12, 7714. 10724. — 4) gen.: (यि) परस्पस्य मुहुरदः MBH. 5, 3132. 13, 273. सदृशौ R. 1, 48, 5. अ-नुमते M. 8, 358. दारिषु 10, 29. अन्तरमीक्षमाणयोः MBH. 8, 4631. उपरि RAGH. 3, 24. 7, 35. PANKAT. III, 200. — 5) adv. °तस्. Einer durch den Andern: प्रीतिः N. 5, 33. — 6) am Anfange eines comp. ohne Suffix: परस्परादिनः M. 12, 59. °विरुद्धानाम् 7, 152. °पराहृत AK. 1, 1, 2, 20. H. 265. °विलक्षणः SĀMKEHJAK. 36. परस्परोत्पीडन R. 1, 20. परस्परा-क्रान्दिनि चक्रवाकयोः — मिथुने KUMĀRAS. 5, 26. °कृताः N. 13, 11. परस्प-रालिङ्गितयोः VID. 302. °सुवैषिणौ N. 24, 45. °कृति रताः R. 1, 19, 25. परस्परातिमादृश्यम् — पश्यतौ RAGH. 1, 40. °निरतौ MĀRK. P. 54, 22. °विरोध MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 1. °समागमे R. 1, 48, 1. 69, 16. परस्प-राश्रय RAGH. 3, 24. MÜLLER, SL. 196, 1 v. u. SUCH. 1, 153, 14. 15. SĀM-KEHJAK. 31. °प्रीति PANKAT. 183, 15. °सख्य HIT. 25, 15, v. l. °विवाद VET. in LA. 21, 10. °स्थितौ einander gegenüber stehend RAGH. 11, 82. — Zum Schlusse geben wir noch einige Stellen, in denen das Wort in ausser-gewöhnlicher Weise gebraucht wird: परस्पराः nom. pl. m. wohl Einer wie der Andere: वदन्ति MBH. 12, 2420. नान्यं तदभयं पश्ये यत्र मृत्युः प-रस्परम् so v. a. wo der Tod Einen nach dem Andern (ereilt) BHAG. P. 1, 8, 9. am Ende eines adj. comp.: (अपसर्पैः) अविज्ञातपरस्परीः die sich gegenseitig nicht kannten RAGH. 17, 51. als adj. (f. आ) beiderseitig: पर-स्परा विस्मयवन्ति लक्ष्मीमालोकयो चकुरिवादेरेण BHART. 2, 5; nach dem einen Schol., der auch die Lesart परस्परम् erwähnt, adv. — Vgl. अपरस्पर, अन्योऽन्य, इतरेतर.

परस्पा (परस् + पा) m. Beschützer, protegens: त्वं हूतस्वमुं नः परस्पाः RV. 2, 9, 2. अर्द्धो गोपा उत नः परस्पाः 6. सुकृते प° 5, 62, 6. 8, 9, 11. 30, 15. TBR. 2, 8, 2, 3. — Vgl. परस्प.

परस्मैपद (परस्मै, dat. von पर, + पद) n. die auf einen Andern bezüg-liche Wortform, so heissen die Personalendungen der activen Verbal- form P. 1, 4, 99. 3, 78. pl. 3, 4, 82. Ueber die Bildung des Wortes s. 6, 3, 8. — Vgl. आत्मनेपद.

परस्मैपदिन् (vom vorherg.) adj. *die Endungen des Activums annehmend*: धातु P. 3, 4, 2, Sch. 1, 3, 29, Vārtt. 1, Sch. Siddh. K. zu 3, 1, 82. परस्मैभाषा f. = परस्मैपद् P. 6, 3, 8, Sch. भाष(?) Vārtt. परस्व (पर + स्व) n. *fremdes Eigenthum* N. 26, 7, pl. Ragh. 1, 27. पस्वादायिन् M. 7, 123. °कृत् VARĀH. BRH. S. 8, 52. 13, 16. °कृणा HALĀJ. 57. °ग्रह PRAB. 27, 16. परस्वोपजीविन् R. 1, 6, 11. परस्वध m. = परस्यध RĀJAM. zu AK. ÇKDr. परस्वत् m. *ein best. grösseres Thier*, viell. *der wilde Esel*: अयमिन्द्र षाकपि: परस्वत् कृतं विदत् R. V. 10, 86, 18. यावत्परस्वतः पस्स्तावन्ति र्वितो पसः AV. 6, 72, 2. 20. 131, 22. ईशानाय परस्वत् आ लभते VS. 24, 8. — Vgl. परस्वत. परसकृत् (परस् + स°) adj. f. *आ mehr als tausend Sch.* zu AK. 3, 2, 13. f. 1425, Sch. °स्त्रा कृत्यताम् AV. 8, 8, 11. प° ÇAT. Br. 13, 5, 4, 13. ÂÇV. ÇR. 1, 14. UTTARARĀMAK. 7, 13. MAHĀVIRAK. 76, 3 v. u. NAISH. 8, 94. परसामन् (परस् + सा°) adj. *überschüssige Sāman habend*; so heissen gewisse Opfertage (TBr. Comm.): अग्निष्टोमाः परसामानः कार्याः TBr. 1, 1, 2, 1. TS. 7, 3, 10, 2. 3. KĀTH. 33, 4, 8 (परसामन् geschrieben). परहंस m. = परमहंस Verz. d. B. H. No. 643. परहन् (पर + हन्) adj. *die Feinde tödtend*, m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 232. परहित (पर + हित) n. *das Wohl des Andern*: भूमौ नहि परहिता-न्युपयमधिकम् BHARTṚ. 1, 52. परहितरत्ति (प° + र°) m. N. pr. eines Commentators des Pañka-krama Burn. Intr. 538. परा praep. gaṇa प्रादि zu P. 1, 4, 58. Vor. 1, 8. *weg, ab, fort, hin*, per (vgl. pereō mit पराङ्, perdo mit परादा); nur in Verbindung mit Zeitwörtern und in Zusammensetzung mit Substantiven. Gegens. आ Nir. 1, 3. In H. an. 7, 43 und MED. r. 68. 69 werden folgende Bedeutungen angegeben: अभिमुख्य, प्रातिलोम्य, गति, विक्रम, धर्षण, हिंसा (वध), विमोक्ष, भ्रमम्. DURGĀD. (Schol. des Vor.) kennt nach ÇKDr. die Bedeutungen प्रत्यावृत्ति, भङ्ग, अनादर und न्यग्भाव. — Hängt mit पर, परस् und प्र zusammen. पराक् s. u. पराच्. पराक् (von अच् mit परा) 1) *Ferne* (nur im loc. und abl.); loc. *in der Ferne* (Gegens. अर्वाक्) NAIGH. 3, 26. पत्परक् अर्वाक् अस्ति भेषजम् RV. 8, 9, 13. रजसः परक् 7, 100, 5. यत्रैवान्वेत्य निहितान्परक् VS. 33, 20. abl. *aus der Ferne*, fern: आत्तादा पराकात् RV. 1, 30, 21. आ जग्मथुः पराकाद्विश्च जग्मथु मर्त्यम् 10, 22, 6. 77, 6. 108, 4. युजाना पराकात् 7, 73, 4. 8, 3, 31. — 2) m. N. eines Trirātra PAÑĀV. Br. 21, 8, 2. 3. ÇĀNEH. ÇR. 16, 22, 7. fgg. KĀTJ. ÇR. 23, 2, 8. पराकच्छेदमपरकौ ÂÇV. ÇR. 10, 2. — 3) m. *eine best. Kasteiung*, = व्रत TRIK. 3, 3, 31. MED. k. 111. यतात्मनो ऽप्रमत्तस्य द्वादशारुभोजनम् । पराको नाम कच्छे ऽयं सर्वपापापनादनः ॥ M. 11, 215. 258. JĀG. 3, 321. 265. षड्विधैः कच्छुचारी ब्रह्महा तु विश्रु-ध्यति । मासि मासि परकेण त्रिभिर्वर्षैर्व्यपोहति ÂNGIRAS im ÇKDr. — 4) m. *Schwert* TRIK. MED. — Nach VIÇVA im ÇKDr. = लुङ् winzig, रोगविशेष (viell. bildet Beides zusammen nur eine Bed.) *eine best. Krankheit*, जन्तुविशेष *ein best. Thier*. पराकात्तात् (von पराकात्, abl. von पराक्) adv. *aus der Ferne*: °ता-
IV. Theil.

चिदद्विस्त्वा नतत नो गिरः RV. 8, 81, 27.

पराकाश (von काष् mit परा) m. *eine ferne Aussicht*, — *Erwartung*: आशापराकाशौ त आदे ÇAT. Br. 14, 9, 4, 11.

पराक् (von पराच्) n. *Nichtwiederkehr*: त्रिवृतः LĀTJ. 9, 7, 9. अ° ÇĀNEH. Br. 10, 4.

पराक्पुष्पी (पराच् + पुष्प) f. *Achyranthes aspera* (s. अयामार्ग) RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. प्रत्यक्पुष्पी.

पराक्रम (von क्रम् mit परा) m. 1) *muthiges, kräftiges Auftreten, Anstrengung, Muth, Kraft, Macht, Gewalt*; = शक्ति AK. 2, 8, 2, 71. 3, 4, 23, 141. H. 796. = उद्योग AK. 3, 4, 23, 141. MED. m. 61. = विक्रम H. 739. an. 4, 217. MED. HALĀJ. 4, 38. = सामर्थ्य H. an. MED. = अभियोग H. an. — M. 7, 11. Hip. 2, 2. 36. MBh. 4, 800. R. 6, 81, 8. 83, 34. 84, 28. 97, 2. 3. Suçr. 1, 17, 11. उपायेन हि तत्कुर्याद्यत्र शक्यं पराक्रमैः Spr. 498. तव बुद्धिपराक्रमैः MBh. 14, 1496. जम्भितं तदनुदृष्ट्वा शैवं विष्णुपराक्रमैः R. 1, 73, 19. सिध्यतु च पराक्रमाः 2, 23, 19. R. Gorr. 2, 94, 13. Spr. 442. 128. KATHIS. 33, 158. MĀRK. P. 20, 25. PAÑĀT. 20, 3. अचित्त्य° (der Schöpfer) M. 1, 51. सत्य° N. 21, 20. R. 1, 1, 20. Daç. 2, 64. भीम° N. 1, 5, 21, 18. शीघ्र° R. Gorr. 2, 70, 10. ते तु क्रोधसमाविष्टाः सर्वे भीमपराक्रमाः । तद्वतो बोधयि-ष्यत्तश्चक्रुरन्यं पराक्रमम् ॥ so v. a. *Anstrengung, Versuch* 6, 37, 49. 56. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 9, 2659. 13, 2399. R. 1, 27, 14. R. Gorr. 1, 28, 20. *Gewalt, Kraft* (eines Bogens): धनुर्भीमपराक्रमम् R. 1, 73, 17. Nach ÇABDAR. im ÇKDr. ist पराक्रम auch = निष्क्रान्ति *das Hinaus-treten*. — 2) unter den Namen Vishṇu's H. ç. 71. — 3) N. pr. eines Helden auf Seiten der Kuru MBh. 7, 6850. eines Vidjādhara-Fürsten (neben Ākrama, Vikrama und Saṁkrama) KATHIS. 48, 78. — Vgl. कर्ण°.

पराक्रमकेशरिन् (प° + केश°) m. N. pr. eines Prinzen, eines Sohnes des Vikramakeçarin, Ver. in Verz. d. Oxf. H. 132, b, 14.

पराक्रमवत् (von पराक्रम) adj. *mit Muth, Kraft ausgestattet* MĀRK. P. 21, 92.

पराक्रमिन् (von क्रम् mit परा oder von पराक्रम) adj. *Muth —, Kraft an den Tag legend* MBh. 6, 1915. 7, 735. 13, 1977. HARIV. 13661. पा-एउवर्थे MBh. 3, 3026. 6, 720.

पराक्रान्तर (von क्रम् mit परा) nom. ag. dass.: पाएउवर्थे पराक्रान्त-स्त्व MBh. 6, 1915.

पराग m. 1) *Blüthenstaub* AK. 2, 4, 1, 17. 3, 4, 2, 22. H. 1126. an. 3, 125. fg. MED. g. 40. HALĀJ. 2, 33. BHARTṚ. 1, 39. KATHIS. 33, 12. SOM. NAL. 83. GĪR. 11, 26. पादपङ्कज° Bhāg. P. 2, 7, 4. 3, 7, 14 (wo °परागसेवारति° zu verbinden ist). DHŪRTAS. 69, 8. NALOD. 2, 33. pl. AMAR. 54. PRAB. 80, 1. — 2) *Staub* überh. AK. 3, 4, 2, 22. H. an. MED. HALĀJ. 5, 28. RAGH. 4, 30. — 3) *wohlriechender Puder* AK. H. an. MED. — 4) *Sandel*. — 5) *Sonnen- oder Mondfinsterniss*. — 6) *Berühmtheit* H. an. MED. — 7) *Unabhängigkeit* ÇABDAR. im ÇKDr. — 8) N. pr. eines Berges H. an. MED. — Wird auf गम् mit परा zurückgeführt. Vgl. ख°.

परागम (पर + आगम) m. *die Ankunft* —, *der Einfall eines Feindes* VARĀH. BRH. S. 32, 16.

परादृष् (पराच् + दृष्) adj. *dessen Auge auf die Aussenwelt gerichtet* ist Bhāg. P. 8, 19, 9.

परावसु (पराञ्च + वसु) s. u. परावसु.

पराङ्ग (पर + अङ्ग) n. *Hinterkörper*: कृपवत्पराङ्गं चापति in Z. f. d. K. d. M. 3, 389.

पराङ्ग m. Bein. Civa's CABBAM. im ÇKDr.

पराङ्गव m. das Meer TRIK. 1, 2, 9.

परावसन् (पराञ्च + म^०) adj. dessen Sinn rückwärts gewandt ist: अर्वाङ्कि मा वि दीध्यो मात्र तिष्ठः परावसनाः AV. 8, 1, 9.

पराञ्चुव (पराञ्च + मुख) 1) adj. f. dessen Gesicht abgewandt ist, den Rücken kehrend AK. 3, 1, 33. H. 1437. HALAJ. 4, 72. नाकुवे स्यात्पराञ्चुवः M. 10, 119. 2, 195. 197. INDR. 2, 4. MBH. 4, 1047. 7, 6731. RAGH. 19, 38. PANKAT. 181, 15. Spr. 43. अ^० M. 7, 89. N. 2, 17. एतत्प्रतिवचः श्रुत्वा गते हृते पराञ्चुवे KATHAS. 46, 83. न मे पराञ्चुवो गच्छत्यर्थो 229. कोप^० aus Aerger Spr. 971. प्रत्याख्यान^० AMAR. 90. कोपपराञ्चुव (adv.) शयितया Spr. 531. भीष्मात्नास्यपराञ्चुवः kehrten Bh. nicht den Rücken, flohen nicht vor ihm MBH. 8, 3735. पराञ्चुवैर्धकानधीनितिः abgewandt BHART. 1, 2. Häufig in der übertr. Bed. sich abwendend von, abgeneigt, Nichts wissen wollend von Jmd oder Etwas, sich nicht weiter kümmernd um, meidend; mit dem loc.: अस्मासु Spr. 1078. KATHAS. 29, 187. अन्यस्मिन्पुंस्यर्थे च 38, 36. यो भूत्पराञ्चुवो दाने नार्थिनो न युधि द्वियाम् 38, 55. 46, 239. ÇUK. in LA. 41, 13 (अ^०) mit dem gen.: मातुर्न केवलं स्वस्याः श्रियो ज्यासीत्पराञ्चुवः RAGH. 12, 13. धर्मिनो मित्रवर्गस्य विद्विषो च MÄRK. P. 22, 44. अस्माकं विधिस्तु पराञ्चुवः AMAR. 27. mit प्रतिः ० खो मां प्रति प्रभुः PANKAT. 29, 5. in comp. mit der Ergänzung: नारायण^० BHAG. P. 6, 4, 18. MÄRK. P. 69, 16. व्यय^० JĀGĀ. 1, 83. युद्ध^० HARIV. 11032 (S. 790). मच्छासन^० 353. राजधर्म^० 4266. स्नेह^० R. 6, 5, 13. राज्यत्वा^० RAGH. 12, 19. Schol. zu ÇĀK. 22, 5. शास्त्र^० PANKAT. 243, 14. आकारादि^० KATHAS. 6, 120. 29, 23. हिंसा^० PANKAT. 60, 6. हिंसाप्रायसमर्दर्शन^० PRAB. 83, 6. आस्था^० sich nicht weiter kümmernd um RAGH. 10, 44. प्रसाद^० sich aus der Gunst Nichts machend Spr. 902. die Gunst Jmd (gen.), entziehend PANKAT. 28, 18 (ed. orn. 24, 23). अन्तानुगयश्लोकपराञ्चुवान् ungünstig N. 8, 9. वणिनां हि परपरिग्रहसंश्लेषपराञ्चुवी वृत्तिः ÇĀK. 124. मयि च विधुरे भावः को ज्ये प्रवृत्तिपराञ्चुवः VIKR. 102. In der Bed. eines nom. abstr. erscheint das Wort in der Unterschrift zu MBH. 1, 187: स्वयंवरपर्वणि राजपराञ्चुवे so v. a. das Sichzurückziehen. — 2) m. Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruches R. 1, 30, 4 (31, 5 GORR.).

पराञ्चुवता (vom vorherg.) f. das Abgewandtsein des Gesichts Spr. 530.

पराञ्चुवव (wie eben) n. dass., aber in der übertr. Bed. Abgeneigtheit, Abneigung, Widerville VARĀH. BRH. S. 77, 7. क्लृप्तसंसर्ग^० RAGH. 18, 13.

पराञ्चुवप् (wie eben), ०पति umwenden: किं शत्रुसमीपाद्वये पराञ्चुवसि Schol. zu BHATT. 17, 103.

पराञ्चुवीकर (पराञ्चुव + 1. कर) zum Abwenden des Gesichts bringen, in die Flucht schlagen MBH. 6, 5500.

पराञ्चुवीभू (पराञ्चुव + भू) das Gesicht abwenden, den Rücken kehren PRAB. 46, 7. VET. in LA. 24, 20. MĀLAY. 68, 8 (die Flucht ergreifen). übertr.: किमत्रभवतः पराञ्चुवीभवसि 17. विधेः पराञ्चुवीभूतस्य PANKAT. 121, 16.

पराचित adj. von einem Andern ernährt; m. Slave, Diener AK. 2, 10, 18. H. 360. Das Wort wird in पर + आचित zerlegt. Vgl. परवात, परजित.

पराचीन (von पराञ्च 1) adj. a) abgewandt, nach der entgegengesetzten Richtung gewandt AK. 3, 1, 33. TRIK. 3, 1, 4. H. 1437. HALAJ. 4, 72.

पराचीना मुखा कृधि AV. 6, 106, 2. VS. 16, 53. TS. 6, 5, 11, 1. SUÇR. 1, 100, 12. भगदर 2, 58, 8. ०मूल KAUC. 30. इन्द्रियैः BHAG. P. 3, 32, 28. Çrī spricht: (स्थितास्मि) पराक्रमे च धर्मे च पराचीनस्ततो वलिः so v. a. kümmert sich darum nicht MBH. 12, 8159. — b) jenseits befindlich, — gelegen BUAG. P. 5, 20, 30. 37. — 2) ०नम् adv. darüber hinaus, weg von: इतः प^० ÇAT. BR. 1, 9, 3, 9. nach: प^० पुनराधीयात् TS. 1, 3, 4, 4. mehr: सप्ताहानीशसि न पराचीनम् KĀTH. 23, 1.

पराचैत् adv. abseits, beiseite; weg NAIGH. 3, 26. NIR. 11, 25. वाद्यस्वद्वारे निर्माति परचिः RV. 1, 24, 9. 63, 4. 103, 1. 6, 74, 2. द्वारे ह्यथा जगुरिः परचिः 10, 108, 1. 53, 1. AV. 2, 10, 3. आयुर्पते अतिहितं परचिः 7, 53, 3. 8, 9, 2. 18, 2, 26. परचैत् ist der instr. pl. von einer nicht zu belegenden Form परच; ऋ. उच्चैम्, नीचैम्.

पराजय (von जि mit परा) m. 1) das Kommen um Etwas. Einbusse: स्वजनात् der Verlust der Seinigen (obj.) MBH. 3, 2565. शिष्टे सति धने राजन्याप आत्मपराजयः das Verspielen der eigenen Person (obj.) 2, 2170. — 2) Niederlage, das Unterliegen (mit dem abl. Vop. 3, 20) AK. 2, 8, 2, 80. H. 803. M. 7, 199. MBH. 4, 608. VARĀH. BRH. S. 33, 23. 49, 5. 87, 24. 92. 2. महामोक्षस्य विवेकसकाशात्पराजयः PRAB. 3, 19. im Prozesse, Streite JĀGĀ. 2, 79. DHĒRTAS. 92, 2. ०हेतु Gotama's 16ter Padārtha COLEBR. Misc. Ess. I, 294. — 3) Besiegung, das Herr-Werden, Sieg über: नात्रेण च वलेनास्य (obj.) नापश्यत्स पराजयम् MBH. 1, 5514. मनसः (subj.) R. 4, 49, 12. विष्टपत्रपराजयस्त्रिरा रात्राण्ययम् RAGH. 11, 19. — Vgl. घन^०. पराजित् (wie eben) m. N. pr. eines Sohnes des Rukmakavaka HARIV. 1979.

पराजित s. u. जि mit परा. Nach WASSILJEW 83 in Verbindung mit Sünde so v. a. Todsünde. Es sind die चत्वारः पराजितधर्माः (VJUTP. 191) gemeint, in welcher Verbindung पराजित einen Ausgestossenen bezeichnet.

पराजिन् s. आरुण^० und vgl. MÜLLER, SL. 171, N. 1.

पराजिन्नु (von जि mit परा) adj. 1) unterliegend: अ^० ÇAT. BR. 14, 5, 1, 6. — 2) siegreich MBH. 6, 3905. 10, 632.

पराञ्च (von अञ्च mit परा) adj. f. पराची hinwärts gerichtet, weggekehrt, abgewandt; den Rücken bietend, ein Anderes hinter sich habend, hinter einander stehend; sich entfernend, nicht wiederkehrend, ein für alle Male abgethan (Gegens. अर्वाञ्च, प्रत्यञ्च): कृतं पराचः शर्वा विपूचः RV. 7, 88, 2. जह्नि प्रतीचा अञ्चः पराचः 3, 30, 6. 6, 25, 3. 44, 17. पराचीरनु संवतः 1, 191, 15. AV. 2, 25, 5. 6, 29, 3. 65, 1. 67, 3. ये चामुष्मात्पराञ्चो लोकाः jenseits davon gelegen KHAND. UP. 1, 6, 8. पराञ्चमोदन् प्राणीः प्रत्यञ्चाश्मिति hinwärts oder herwärts essen d. h. vom näheren oder entfernteren Rande aus AV. 11, 3, 26. 28. पराञ्चो वधिराश्च ये verkehrt 9, 22. पराञ्चो भूवा चतुष्पादो रेतः सिञ्चति hinter einander stehend AIT. BR. 2, 38. यो पराची संभवति quam a dorso init TS. 2, 3, 1, 6. पराञ्चो गर्भा धीयते पराञ्चः संभवति hinwärts wird die Leibesfrucht eingebracht, hinter einander stehend begatten sich (die Thiere) AIT. BR. 3, 10. पराची वा एतस्मै व्युच्छति व्युच्छति auf Nichtwiederkehr TS. 2, 1, 10, 2. TBRI. 1, 4, 1, 5. PANKAV. BR. 20, 1, 4. पराञ्चमेव (रोहं) तेषां रोहत् nur in der Richtung hinwärts AIT. BR. 4, 21. ÇAT. BR. 6, 7, 3, 1. ये वा इतः पराञ्चं संवत्स-

रमुपयि TB. 1, 2, 3, 5. तिस्रः पराचोराङ्कतीर्कुत्वा nach einander 3, 9, 5.
 प्रजाः स T: पराचोरायन् giengen davon AIT. Br. 3, 36. घपानेन यतः प्रा-
 णो न 1 अश्वति 2, 40. आधुभ्यो विजमानः पराडिवैति 7, 19. स यत्रैष
 चानुयः रूपः पराङ्घ्र्यावर्तते CAT. Br. 14, 7, 2, 2. दश वा एतस्मादर्वाञ्चन्त्रि-
 वते दश पराञ्चः nachfolgend AIT. Br. 3, 41. पराडयं रसो लोकान्तप्यति
 unwied bringlich 6, 32. यानि सकृत्सकृदुपयति तानि पराञ्चि । अथ यानि
 पुनः पुन तान्यर्वाञ्चि CAT. Br. 12, 2, 3, 13. सकृत्पराञ्चः पितरः ein für alle
 Male a eschieden 2, 4, 2, 9. 1, 6, 3, 33. 3, 9, 1, 1. प्राणा अर्वाञ्चश्च पराञ्चश्च
 herwär und hinwärts gehend 8, 3, 2, 7. यैद राजन्यात्पराग्भवति रयेन
 चैतदनु ३ was sich entziehen will 5, 4, 3, 3. पराचीभिः स्तुवति PAKĀLV.
 Br. 6, 8 1. 5, 1, 5. 2, 1, 2. CĀNKH. CR. 13, 11, 3. पराञ्चि क्वीयि 14, 10, 19.
 40, 27. राञ्चि खानि die auf die Aussenwelt gerichteten Sinne KATHOP.
 4, 1. पर यिक्तमपूर्णा वा अन्नरं पतदामिति BĀĠG. P. 8, 19, 41. पराक् n. oder
 adv.: प क्ति श्योतिरप्यं ते अर्वाक् AV. 10, 1, 16. CAT. Br. 1, 6, 4, 17. 2, 1,
 4, 23. 3, 2, 4, 13. KĀTJ. CR. 7, 2, 34. यदात्मानं परागृह्य पशुवद्भूतवैशम्यं
 BĀĠG. 1 4, 11, 10. BURNOUR übersetzt: que ce massacre d'êtres vivants
 par d'êtres qui, comme les animaux, prennent le corps pour
 l'âme (gl. u. 2. परात्मन् 2.); genauer wohl: die da annehmen, dass
 die Seele vergehe. पराक् als entschiedenes adv. KĀTJ. CR. 8, 3, 32. परा-
 गवत्तम मानकुटिलिगटिलिकापिशिकेशभूरिभार wohl abstehend herunterhän-
 gend (t mbant en désordre sur son visage BURN.) BĀĠG. P. 5, 3, 31. Ne-
 ben पर क्ति findet man auch पराङ् als n. und adv.: तद्व तत्पराडिव यथा
 जगधं न ह्येव तथ्यजमानं भुवक्ति vorübergegangen, dahin, nutzlos AIT. Br.
 3, 4, 6. त तदभिसेष्टं नदत्पराडयतिजिघांस्त् versucht davon zu laufen AIT.
 Up. 3, 3. तस्मात्पराङ्श्रयति नात्तरात्मन् auf die Aussenwelt KATHOP.
 4, 1. — Vgl. परागृह्, पराग्वन्, पराञ्चनस्, पराञ्चुव.
 परा न (wie eben) n. das Abbeugen, zur Erkl. von पराचिस् NIR. 11, 25.
 परा न् (wie eben) adj. nicht wiederkehrend: पराञ्चीनि क् वा एता-
 न्यक्ता नभ्यावर्तोनि AIT. Br. 6, 18. CĀNKH. Br. 29, 8.
 परा m. 1) Oelpresse HĀR. 234. CĀBDAR. im ÇKDR. — 2) Schaum.
 — 3) Inge CĀBDAR. — Vgl. परञ्ज.
 परा न n. TRIK. 2, 8, 27 fehlerhaft für पत्ताञ्जन.
 परा (von अन् mit परा) adj. P. 8, 4, 20, Sch.
 परा (wie eben) n. वयोः पराणम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 222, b.
 परा ति (von नृद् mit परा) f. Abtreibung, Vertreibung: आतृव्यं TS.
 6, 2, 3 1.
 परा स (von तस् with परा) m. das Beiseitegestossenwerden: रुद्रमेवा-
 स्याः त स्तात्क्रोत्यपरातंसाय (०तंशाय geschrieben) KĀTH. 24, 3.
 परा र्म (von परा) adv. weiter weg: ०रे सु निर्म तिर्जिहोताम् RV. 10, 39, 1.
 परा प्रय (viell. परात्, abl. von पर, + प्रिय) m. eine best. Grasart,
 = उरः vulg. (nach HAUGHTON ist dieses Saccharum cylindricum, nach
 WILSON jenes S. spontaneum) CĀBDAR. im ÇKDR.
 1. 1. त्मन् (पर + आत्मन्) m. der höchste Geist BĀĠG. P. 9, 3, 25.
 2. 1. त्मन् (wie eben) adj. 1) der seinen Geist auf das Höchste ge-
 richtet hat MBH. 3, 1593. — 2) viell. der sich selbst für das Höchste
 hält 1 ĠG. P. 6, 12, 7; nach BURNOUR der den Körper für die Seele an-
 sieht gl. u. पराञ् die Stelle aus BĀĠG. P. 4, 11, 10).
 पर दि (von 1. दा mit परा) adj. hingebend, preisgebend: असि हि

वीरि सेन्यो ऽसि भारि पण्डतिः RV. 1,81,2.

परादन m. ein persisches Pferd TRIG. 2, 8, 43.

परादान (von 1. दा mit परा) n. *das Hingeben* VS. 18, 64.

पराधि m. *Jagd* ÇABDÂRTHAK. bei WILS.

पराधीन (पर + अधीन) adj. f. आ von einem Andern abhängig, abhängig AK. 3, 1, 16. H. 356. HAL. 2, 186. नराधिपाः R. 3, 37, 6. कृषि M. 10, 83. अन्न 34. भोजन Hir. I, 131. संयति II, 143. वृत्ति Spr. 621. Megh. 8. जीवित Spr. 1331. पुरुषस्य क्रियाफलम् MBh. 12, 12520 (vgl. 3, 13850). अ० Cat. Br. 11, 5, 7, 1. बन्धुपराधीना कन्या Kathās. 24, 38. अहं भक्तपराधीनः Bhāṣ. P. 9, 4, 63. ग्राम्याः कृषिपराधीनाः Rāga-Tar. 6, 9.

पराधीनता (vom vorherg.) f. *Abhängigkeit*: नीडे कोकिलस्य Spr. 411.
व्यवहार^० MREKH. 137, 11.

पमानसा f. ärztliche Behandlung, Heilung ЧАРДАК. im ÇKDR.

१. परात (पर + अत) m. das äusserste Ende, der schliessliche Tod:
 °काले MUND. UP. 3, 2, 6. Ind. St. 2, 91, N. 1.

2. परात् (wie eben) m. pl. N. pr. eines Volkes (die am äussersten Ende Wohnenden) MBH. 6, 355 (VP. 189). R. 2, 82, 7. परात्क SCHIEFNER, Lebensb. 3 (235). — Vgl. अपरात्.

1. पान (पर + अन्) n. die Speise eines Andern, fremde Speise Schol.
zu KĀṬY. CR. 176, 2. ०परिपृष्टा JĀG. 3, 241. ०भोजिन Hit. I, 132.

2. प्राण (wie eben) adj. *die Speise eines Andern geniessend*; m. *Die-*
ner AK. 3, 1, 20. H. 361. HALS. 2, 196.

पराय (परा + अय Wasser) n. P. 6,3,97, Vartt., Sch.

परापर (पर + अपर) adj. n. 1) das Entferntere und Nähere, Frühere und Spätere (Ursache und Wirkung), Höhere und Niedere: °ज्ञ MBu. 3, 13923. 12, 760. 15, 935. Kām. Nītis. 12, 49. °दृष्टार्थ HARIV. 2879. दृष्ट° MBu. 12, 643. R. 5, 48, 7. PRAB. 87 15 (S. v. l.). इन्द्रियपरापरज्ञानबल BURN. in Lot. de la b. l. 786. — 2) n. eine best. Pflanze, = पल्लवक BHĀVAPR. im ÇKIDR. — Vgl. परावर.

परापरगुरु (प० + गुरु) m. Bez. eines best. Guru (गुरुविशेषः । स तु भगवती) CKDr.

परापरता (von परापर) f. der höhere und niedere Grad, Absolutheit und Relativität BHĀṢAṬ. 8.

प्राक्त्व (wie eben) n. 1) *Priorität und Posteriorität* BRĀSHĀP. 43.

— 2) *Absolutheit und Relativität* БРАШАР. 24.

परंपरैतर् (प० + एतर्) nom. ag. der nach den Andern, in seiner
Reihe hingehet (in jene Welt): परंपरैता वसविद्वा अस्तु AV. 18, 4, 48.

पराप्रातुक् (von 1. पत् mit परा) adj. vor der Zeit abgehend, abortiv:
गर्भ TS. 6,1,3,3. ३,2.

परापुर (प० + पुर) f. nach dem Comm. so v. a. ein grosser Leib:
(असराः) परापुरो नियो ये भरति VS. 2, 30.

पराप्रासादमन्त्र m. = प्रासादपरामन्त्र Bez. eines best. mystischen Gebets Verz. d. Oxf. H. 91, a, 31.

परावब n. N. eines Saman Ind. St. 3, 222, b.

पराभव^३ (von भू mit परा) m. 1) *das Fortgehen, Verschwinden, zu Ende-
Gehen; = विनाश, नाश* H. a n. 4, 305. MED. r. 60. 61. आत्मसौभाग्य^०
R. 4, 29, 24. so v. a. *Trennung* 2, 114, 13 (विनाभव st. dessen 103, 25
SCHL.). — 2) *Niederlage, eine Demüthigung —, eine Kränkung, die man*

erleidet; = अभिषङ्ग AK. 3, 4, 3, 25. = तिरस्क्रिया, तिरस्कार H. 441. H. an. MED. HALAJ. 4, 19. परामर्षस्य हेतुमुखं पदतिमानः Hochmuth kommt vor dem Fall CAT. BR. 5, 1, 1, 1. शत्रु° MÄRK. P. 18, 28. R. 6, 11, 32. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 504, Cl. 13. व्याधिशोकपरामर्षम् HARIV. 9888. यत्र रामो ऽभयं तत्र नास्ति तत्र परामर्षः R. 2, 48, 14. 6, 102, 34. KUMĀRAS. 2, 22. यस्य नेच्छेत्परामर्षम् Spr. 164. BHĀG. P. 5, 1, 1, 3, 5. कृष्णायाः कीचकेन परामर्षम् MBh. 4, 464. गन्धर्वेभ्यः 837. 857. KATHĀS. 12, 118. BHĀG. P. 3, 15, 7. 4, 3, 25. 6, 7, 22. न परामर्षमाप्नोति शत्रादपि PĀNĀT. Pr. 11. तीर्णा दुःसहृदुर्वासःप्रभृतिभ्यः परामर्षम् KATHĀS. 28, 49. ऽवमनुभवत् Git. 12, 2. जगाम ऽवम् KATHĀS. 34, 212. Spr. 312. याति ऽवम् 168. अयेति ऽवम् 1178. धर्मदार° eine der gesetzmässigen Gattin zugefügte Beleidigung R. 3, 57, 9. संतोषेण विना ऽपदे प्राप्नोति मूढा जनः Spr. 821. तदा परामर्षपदं भविष्यति Gegenstand der Geringsachtung ÇUK. in LA. 43, 9. — 3) Bez. des 40sten (44ten) Jahres im 60jährigen Jupiter-cyclus VARĀH. BRH. S. 8, 42. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180; vgl. परावसु.

परामाव (wie eben) m. Niederlage: दानवेन्द्राणाम् ARG. 10, 45. st. परामावाय भारत hat MBh. 3, 12242: अमावाय परंतप.

परामावुक (wie eben) adj. dem Untergang entgegengehend: राष्ट्र KĀTH. 27, 8.

परामित HARIV. 14533 wohl fehlerhaft für परमिन् von Almosen Anderer lebend.

परामृति (von भू mit परा) f. Niederlage, eine Demüthigung, die man erleidet, AV. 12, 5, 35. अमृति, निर्भृति, परामृति 16, 3, 5. 7, 1, 8, 5. BHĀG. P. 2, 6, 9. भूरिचौर° KATHĀS. 23, 8. न परामृतिं जनादप्राप्ति Spr. 146. PĀNĀT. II, 201.

परामर्श (von मर्श् mit परा) m. 1) das Schleppen: केश° an den Haaren MBh. 7, 1399. — 2) das Spannen (des Bogens) R. 1, 76, 17 (77, 49 GORR.). — 3) die Zufügung eines Leides, die an Jmd verübte Gewaltthat, Angriff auf Jmd oder Etwas: याज्ञसेन्याः (obj.) MBh. 3, 10874. 16540. 4, 526. 671. R. 3, 7, 30. 31. 6, 81, 15. परदारिषु MBh. 3, 15060. दीर्घरोगपरामर्षमवाप so v. a. wurde von einer langen Krankheit heimgesucht MÄRK. P. 73, 4. तपःपरामर्शविवृद्धमन्यु (परामर्श = आस्कन्दन MALIN.) durch den auf die Kasteiungen gerichteten Angriff KUMĀRAS. 3, 71. — 4) das sich-zur-Erinnerung-Bringen, das sich-Vergegenwärtigen: (इद्मा instr. von इद्म्) प्रकातस्य तेनैव तत्समानाभ्यामेतद्दशब्दाभ्यां वा परामर्शो युक्तो न तच्छब्देन SĀH.D. 224, 12. fg. 29, 19. Z. d. d. m. G. 7, 306, N. 3. MÜLLER, SL. 87. VERĀNTAS. (Allah). No. 33. 89. Schol. bei WILSON, SĀMKBHĀS. S. 180. Schol. zu P. 8, 2, 108. Reflexion, Betrachtung H. 322. BHĀSHĀP. 63. इदं तु परामर्शं वर्तमानस्य MBh. 7, 4188. 1, Kap. 142 in der Unterschr. Kap. 4, 17. ऽनन्यं ज्ञानमनुमितिः TARKAS. 29. Verz. d. B. H. No. 703. ÇĀM. zu BRH. ĀR. Up. S. 100. निःपरामर्श (es ist निष्प° zu lesen) nicht weiter nachdenkend MĀLAV. 45, 4. Bisweilen fälschlich परामर्ष geschrieben.

परामर्शन (wie eben) = परामर्श 4. MADHJ. 41 (परामर्षण).

परामर्शिन (von परामर्श) adj. dem Geiste vorführend, vergegenwärtigend: तच्छब्दः (das Wort तत्) पूर्वपरामर्शी Schol. zu KĀURAP. 1.

1. परामृत (परा + मृत) n. Regen TRIK. 1, 1, 33.

2. परामृत (परा + मृत) adj. der den Tod besiegt hat, keinem ferneren

Tode mehr unterworfen: ते ब्रह्मलोकेषु परातकाले परामृताः परिमुच्यन्ति सर्वे MUND. Up. 3, 2, 6. परममृतमरणधर्मकं ब्रह्मात्मभूतं येषां ते परामृता एव ÇĀM.

परायण (von 3. इ mit परा) 1) n. a) das Weggehen, Hingang: न्ययन, प° RV. 10, 19, 4. व्ययन, प° 5. मधुमन्मे परायणं मधुमत्पुनरायनम् 24, 6. 142, 8. AV. 1, 34, 3. — b) der Weg des Hingangs: इदं पैद्वा अज्ञापतेदमस्य परायणम् AV. 10, 4, 7. — c) das letzte Ziel, die letzte Zuflucht, Zuflucht; der Inbegriff von Allem, Haupt, Hauptsache, summa: यो वै तं पुरुषं विद्यात्सर्वस्यात्मनः परायणम् CAT. BR. 14, 6, 9, 11. fg. PRAÇNOP. 1, 10. स देवमेवाश्रयते नान्यत्तत्र °णम् MBh. 1, 1624. भयात्सर्वेषु लोकेषु नाधिगमः °णम् 6848. 8364. HARIV. 14702. भवानत्र °णम् MBh. 1, 1142. 1219. स हि नाथो ऽस्य जगतः स गतिः स °णम् R. 2, 48, 14. 74, 29. R. GORR. 2, 77, 15. न सुखीणां भर्तुरन्यत्परायणम् KATHĀS. 39, 2. BHĀG. P. 1, 11, 6. 8, 2, 31. कृत्तः °णं चैषां ज्योतिषामिव चन्द्रमाः MBh. 7, 8270. राजा त्राता तु लोकस्य कथं च स्यात्परायणम् 12, 2929. 14, 2382. 15, 154. तस्माद्यज्ञः °णम् 14, 46. एष धर्मयो नित्ये वीर्यस्यैष °णम् der Inbegriff alles Heldenmuths R. 1, 63, 27. एष बुद्धधिको लोके तपसश्च °णम् 23, 10 (vgl. MBh. 4, 2269, wo st. dessen das m. steht). अर्थ° der ganze Vortheil 3, 38, 26. किं बलं परमं तुभ्यं किं श्रुतं किं °णम् was steht dir über Alles? MBh. 14, 2698. °णं कर्त्तुं sein Möglichstes thun 6, 3929. Am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा) dieses oder jenes zur Hauptsache machend, sich einer Sache ganz widmend, mit allem Eifer einer Sache obliegend, ganz in Etwas aufgehend, ganz in Beschlag genommen durch: अग्निहोत्र° M. 4, 10. आशीर्वाद° MBh. 1, 1332. शान्तिस्वस्ति° 1334. सत्यधर्म° 3, 2482. Spr. 706. SUND. 2, 17. BHĀG. 5, 17. R. 1, 6, 18. 34, 40. 31, 27. 57, 3. 62, 11. 63, 10. 2, 26, 37. PĀNĀT. 188, 12. VET. in LA. 1, 14. ÇUK. ebend. 39, 3. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, Cl. 17. धन° BHARTR. 2, 46. शोक° N. 23, 1. MBh. 3, 7473. R. 1, 2, 31. 2, 41, 14. 3, 32, 17. 6, 94, 6. मोक्ष° KUMĀRAS. 4, 1. अनन्य° (हृदय) ÇĀK. 67. सर्वं तत्कालं मत्परायणम् steht in Beziehung zu mir 33. गण्डुपरायणकृत PĀNĀT. 126, 2 kann, wenn die Lesart richtig ist, nichts Anderes bedeuten als im Kopfkissen versteckt. — d) a religious order or division WILSON nach ÇĀBĀRTHAK. — 2) adj. nur in den folgenden Stellen: (शिखरः) पूर्वेषां नः परायणाः auf die unsere Vorfahren alle ihre Hoffnung gesetzt haben MBh. 1, 8367. एष बुद्धधिको लोके तपसां च परायणः 4, 2269 (vgl. R. 1, 23, 10, wo st. dessen das n. steht). चेतस्तस्य परायणाः seinem Sinne sich anschliessend, ganz in seine Gedanken eingehend R. 1, 7, 9. या ह्यस्य परमा शक्तिर्जयस्य च परायणा so v. a. zum Siege führend MBh. 7, 3252. कस्य कालः परायणाः wem ist die Zeit unterthan? R. 4, 24, 5. In der letzten Bed. ohne Zweifel von परा ein Fremder, ein Anderer. — Nach H. 383 und HALAJ. 2, 197 ist परायणाः = आसक्तः, तत्परः; nach AK. 3, 3, 2 °णम् = आसङ्गचवनम्; nach MED. p. 102 (vgl. H. an. 4, 83, wo dieselben drei Bedeutungen dem in MED. vorangehenden Worte परिण zugetheilt werden) °णम् = अभीष्ट, तत्पर und आश्रय. — 3) m. N. pr. eines Schülers des Jāgñāvalkya VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 36.

परायणावत् (von परायणा) adj. den Höhepunkt einnehmend, auf der höchsten Stufe stehend: अधिष्ठानवती लक्ष्मीः परायणावती मतिः MBh. 1, 8055.

परायति (परा + यति) m. in der Stelle: सहस्रणीतिर्यतिः परायती

रेभो न पूर्वहिषसो वि राजति RV. 9,71,7.

परायत्त (पर + या) adj. von einem Andern abhängig, abhängig H. 356. HALAJ. 2, 186. संपत्तयः परायत्ताः (so ist mit der v. l. zu lesen; पराधीनाः st. dessen HIT. II, 143) PAKAT. I, 293. अनुरागपरायत्ताः (das पर ist hier müssig) कुर्वते किं न योषितः VID. 313.

परायुस् (पर + आयुस्) adj. der das höchste Lebensalter (100 Jahre; s. पर 1. am Ende) erreicht; m. Bein. Brahman's BHIG. P. 8, 12, 10.

परारि adv. P. 5, 3, 22. Vārtt. zu P. 4, 3, 23. im drittletzen Jahre P., Sch. VOP. 7, 110. AK. 3, 5, 20. H. c. 203. In dem Worte steckt पर.

परारित् adj. von परारि P. 4, 3, 23, Vārtt.

पराह m. Momordica Charantia Lin. (s. कारवेला) HAR. 103. CKDR. und WILSON nach TRIK.; die gedr. Ausg. (2, 4, 37) liest पवारह.

पराहक m. Stein, Fels CKDR. und WILS. nach TRIK.; die gedr. Ausg. (2, 3, 5) liest पवारहक.

1. परार्थ (पर + अर्थ) m. 1) der hohe Vortheil, die grosse Bedeutung: तेषां (लोकाणां) परार्थं कथयतीह वेदाः MBH. 3, 1592. — 2) eines Andern Sache, — Nutzen: स्वार्थो यस्य परार्थ एव स पुमानिकः सतामग्रणीः SPR. 794. परार्थेतिन् 1212. परार्थम् für einen Andern, für Andere MBH. 3, 2142. KAP. 3, 58. HIT. I, 148. परार्थे dass. M. 8, 169. MBH. 3, 2175. SPR. 1297. BHART. 2, 59. परार्थैकफला गुणाः RAGH. 1, 29. — 3) die höchste Angelegenheit, euphem. Ausdruck für den Beischlaf: सृष्टा मूत्रपुरीषार्थ-माकाराय च केवलम् । धर्मकीनाः परार्थाय पुरुषाः पशवो यथा ॥ PAKAT. III, 101. परार्थं गच्छे CUK. in LA. 43, 16. LASSEN verweist auf अन्यार्थं गतयोः Gtr. 3, 18; wenn अन्यार्थ dasselbe bedeuten sollte, würde unsere Erklärung (die höchste Angelegenheit) schwankend werden. — परार्थ VID. 63 fehlerhaft für पदार्थ.

2. परार्थ (wie eben) adj. ein Anderes zum Zwecke habend, um eines Andern willen geschehend, durch Anderes bedingt ÇĀNKH. ÇR. 13, 14, 4. KĀTJ. ÇR. 1, 6, 15. 4, 3, 23. 12, 1, 14. SĀMUKHAK. 36. Davon nom. abstr. °त्व n. KĀTJ. ÇR. 1, 6, 6. 10. KAP. 1, 67. 141. SĀMUKHAK. 17. ĠAIM. 1, 18. TATTVAS. 43. परार्थकत्वं n. dass. TARKAS. 43, 20.

परार्थ (पर + अर्थ) 1) m. die entferntere —, jenseitige —, andere Seite oder Hälfte: आत्तादा परार्थात्पृथिव्यै AIR. BR. 8, 15. ÇAT. BR. 7, 2, 1. 15. 8, 3, 1, 4. 9, 1, 2, 16 (°तस्). ब्रह्मैव परार्थमगच्छत् 11, 2, 3, 3. KĀTHOP. 3, 1. परार्थं हिमवतः MBH. 2, 1864. संवत्सरस्य TBH. 1, 2, 3, 4. दिनस्य पूर्वार्धपरार्धभिन्ना (क्राया) SPR. 382. — 2) m. n. die grösste Zahl, 100,000,000,000,000,000 COLEBR. Alg. 4. H. 874. VS. 17, 2 (vgl. ÇAT. BR. 9, 1, 2, 16). TS. 4, 4, 11, 4. MBH. 2, 2144. एकादिपरार्धपर्यन्ता संख्या TARKAS. 15. Z. f. d. K. d. M. 2, 427, 1. BHĀSHĀP. 106. Schol. zu P. 2, 3, 9. VOP. 5, 31. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 381, 6. — 3) m. n. die Hälfte des äussersten (पर) Lebensalters Brahman's, fünfzig Jahre Brahman's VP. 22. 25. 630. BHIG. P. 3, 11, 33. 34. 37. 5, 14, 29. 9, 4, 53. MĀRK. P. 46, 42. fgg. Davon द्विपरार्धिक 7. — 4) adj. (ungenau Schreibart für परार्थ) der vorzüglichste, ausgezeichnetste, schönste, beste: वेश MBH. 4, 2188. चन्दन 6, 4425. R. 2, 16, 9. आस्तरण 81, 11. आसन RĀGA-TAR. 3, 233. अकारयत्तमुद्दिश्य परार्थं ब्रह्मसत्तमम् 459.

परार्थ्य (von परार्थ) P. 4, 3, 5. 1) adj. f. आ a) auf der entfernteren —, jenseitigen —, anderen —, folgenden Seite oder Hälfte befindlich: अग्निर्वै यज्ञस्यावार्थ्यो विष्णुः परार्थ्यः ÇAT. BR. 3, 1, 3, 1. हेमन्तो वसन्तात्प-

IV. Theil.

रार्थ्यः 1, 5, 3, 15. entfernter LĀTJ. 3, 7, 8. — b) der Zahl nach am fernsten stehend, möglichst viel zählend: अग्निं परार्थ्यं चिनोति ÇAT. BR. 13, 7, 1, 2. 3, 3, 1, 1. — c) der Würde, der Qualität nach am höchsten stehend, am meisten geltend, der vorzüglichste, ausgezeichnetste, schönste, beste AK. 3, 2, 7. H. 1439. HALAJ. 4, 5. (पुरुषः) परार्थ्यः पशूनाम् ÇAT. BR. 3, 8, 1, 1. सर्वस्य 4, 1, 1, 23. भूमा 9, 1, 2, 16. अग्निर्वै देवानामवार्थ्यो विष्णुः परार्थ्यः (zugleich der entfernteste) KAUSH. BR. bei MÜLLER, SL. 346. 390. KĀND. UP. 1, 1, 3. अगुरु MBH. 1, 6962. मञ्च 6970. कम्बल 2, 1744. — 6, 785. 13, 2834. Hip. 1, 30. HARIV. 3859. R. 2, 30, 13 (15 GORR.). 6, 37, 35. 99, 13. RAGH. 3, 27. 6, 4. 8, 27. 16, 39. RĀGA-TAR. 1, 175. 4, 432 (wo mit der ed. Calc. so st. परार्थ्य zu lesen ist). BHIG. P. 3, 23, 29. ÇIC. 3, 58. 4, 11. 8, 45. मेने परार्थ्यमात्मानं गुरुत्वेन जगद्गुरोः vorzüglicher als RAGH. 10, 65. — 2) n. das Maximum (am Ende eines adj. comp.): एकाह्वा द्वादशरात्रपरार्थ्याः höchstens zwölf Tage zählend ĀCV. ÇR. 10, 1. LĀTJ. 4, 3, 18. KAUC. 67. GOBH. 1, 9, 9. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 388, 19. धनानां शतावमापरार्थ्यानाम् mindestens hundert, aber nach oben hin unbegrenzt ĀCV. ÇR. 9, 9. — आ परार्थ्यात् beim Schol. zu KĀTJ. ÇR. 4, 10, 13 fehlerhaft für परार्थात्, wie schon WEBER vermuthet hat. Nir. 2, 7 ist statt परार्थ्यस्य wohl auch परार्थस्य zu lesen; auch H. 874 hat die v. l. fälschlich परार्थ्य st. परार्थ. Belege für die fehlerhafte Schreibweise परार्थः s. परार्थ्य haben wir unter परार्थ 4. gegeben.

परार्बुद (पर + अर्बुद) m. ein fliegendes, leuchtendes Insect H. c. 173.

परावत् (von परा) f. Ferne (Gegens. अर्वावत्) NAIGH. 3, 26. आ द्वेयोति सविता परावतः RV. 1, 33, 3. 73, 6. 8, 71, 1. आ परावतः 1, 92, 3. यानिः सूर्यं परियायः परावति 112, 13. 8, 12, 17. मा नो हूरं नैष्ट परावतः in die Ferne 30, 3. 4, 30, 11. 9, 39, 5. पदत्रया परावतमर्वावतं च हूर्यसे 3, 40, 9. पराप 10, 58, 5. परमा 4, 50, 3. TBR. 1, 6, 2, 4. तवेमे लोकाः प्रदिशो दिशश्च परावतो निवतं उदतश्च 2, 8, 1, 4. AIR. BR. 3, 15. ÇAT. BR. 4, 9, 1, 18. drei Fernen, entsprechend den drei grossen Welträumen: येषिस्तिष्ठः परावतो दिवो विश्वानि रोचना । त्रिरात्रन्परिदीपयः RV. 8, 5, 8. 32, 22. 1, 34, 7. AV. 6, 73, 3. auch sieben (nach der anderen runden Zahl): यो विद्यात्सत् प्रवतः सत् विद्यात्परावतः AV. 10, 10, 2.

परावत n. eine best. Pflanze, = पञ्चपक RĀGAN. im CKDR. Es ist viell. परावर zu lesen, da diese Pflanze auch परापर heisst. Nach den Anführungen in NIGH. PA. könnte man auch परावत vermuthen.

परावर (पर + अवर) adj. f. आ 1) der entferntere und nähere, der frühere und spätere, der höhere und niedere, Alles umfassend; n. das Entferntere und Nähere, das Frühere und Spätere, Ursache und Wirkung, Grund und Folge, der ganze Umfang eines Begriffs: लोकौ परावौ MBH. 12, 8336. वंश्यांश्च सप्त सप्त परावरान् sieben Vorfahren und sieben Nachkommen M. 1, 105. 3, 38. MBH. 2, 2329. तस्मिन्दृष्टे परावरे MUND. UP. 2, 2, 8 (BĀLAB. 32. VEDĀNTAS. Allab. No. 143). विश्वेश्वर BHIG. P. 2, 2, 14. ब्रह्मन् 1, 1, 7. 5, 11, 7. 13, 6. MBH. 1, 1256. 3, 14645. बुद्धि 12510. बुद्धिपरावरान्याम् 12, 7512. तमस् 14, 1022. परावराणां स्रष्टारम् 1, 23. परावरेषाम् BHIG. P. 3, 5, 10. 6, 4, 30. 7, 10, 43. 9, 1, 8. परावरेण 1, 3, 6. 19, 14. त्वं हि वेत्थ परावरम् SAV. 6, 34. °ञ MBH. 1, 2212. 3, 14645. 5, 1094. 12, 8201. °विभागज्ञ 2, 138. °विद् BHIG. P. 1, 1, 7. Am Ende eines adj. comp. (f. आ): नष्टलोकपरावरं wohl jene und diese Welt MBH. 12, 1221.

मुनिर्दृष्टपरावरः R. 3,15,16. दृष्टलोक° 2,63,7 (62,9 SCHL.). 3,2,27. सु-
तधर्म° R. SCHL. 2,39,31. दृष्टतत्त्व° R. GORR. 2,5,22. दृष्टशोक° 74,24.
— 2) vom Früheren zum Späteren übergehend, überliefert MUND. Up. 1,
1,2. jeder nachfolgende Bhāg. P. 3,5,36. — Vgl. परापर.

परावरत्न (von परावर) n. das höher-und-niedriger-Sein BHĀG. P.
7,9,27.

परावर्त (von वर्त्त mit परा) m. Tausch H. 870.

परावर्तन (wie eben) n. das sich-Umwenden MBH. 9,3193.

परावर्तिन् (wie eben) adj. sich umwendend; अ° sich nicht umkehrend,
nicht stehend (im Kampfe) MBH. 6,4820. 5447. R. GORR. 2,66,41.

परावर्ष HARIV. 7202 wohl nur fehlerhaft für परावर.

परावसु (परा + वसु) 1) adj. Reichtum abtreibend: निरस्तः परावसु-
रिति परावसुर्हि वै नामासुराणो होता ÇAT. Br. 1,5,1,23. ÇĀṆḤ. Çr. 1,
6,6. In derselben Formel wird KAUC. 3.137 परावसु (Gegens. सर्वा-
ज्वसु) gelesen. — 2) m. a) N. des 40sten Jahres im 60jährigen Jupiter-
cyclus VARĀH. BRH. S. 8,41; vgl. पराभव. — b) N. pr. α) eines Gan-
dharva (neben Viçvāvasu) BHĀG. P. 8,11,41. — β) eines Sohnes des
Raibhja (neben सर्वावसु) MBH. 3,10704. 12,1772. 7592. 12758. 13,7108.
BHĀVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 34, a, 12.

परावह (von वह् mit परा) m. N. eines der sieben Winde (die 6 übr-
igen heißen आवह, उहह, परिवह, प्रवह, विवह und संवह) MBH. 12,
12416. HARIV. 12787. BRAHMĀṆḌA-P. beim Schol. zu ÇĀK. 163 (fälschlich
परावाह geschrieben).

परावर्क (von वर्क् mit परा) m. Widerspruch: नर्मस्ते अधिवाकाय परा-
वाकाय ते नर्मः AV. 6,13,2.

पराविद्ध m. Bein. Viṣṇu's H. Ç. 66. Kuvera's ÇĀḌAM. im ÇKDR.
Wird von WILSON in पर + आविद्ध zerlegt, könnte aber auch partic.
von व्यध् mit परा sein. — Vgl. परिविद्ध.

परावृज् (von वर्ज् mit परा) m. Verstossener, Auswürfling (SĀJ. erklärt
meistens als N. pr.): यामिः शचीर्भिवृषणा परावृजं प्रान्थं श्राणं चर्त्तस् र-
त्वे कृयः RV. 4,112,8. नीचा सत्तमुदनयः परावृजम् 2,13,12. आर्विर्भवतुर्द-
तिष्ठत्परावृक् 13,7. सरत्पदा न दर्शिणा परावृक् 10,61,8.

परावृत् (von वर्त् mit परा) m. N. pr. eines Sohnes des Rukmaka-
vaka VP. 420.

परावृत्ति (wie eben) f. 1) das Sichumwenden, Umkehr: अपरावृत्तिव-
र्तिन् sich niemals umwendend, nicht stehend HARIV. 3138. — 2) das
Abprallen, Verfehlen der Wirkung: प्रकाशं रहस्यं वा परकृतमन्त्रतन्त्रप्र-
योगानां परावृत्त्युपायाः दर्शिताः Verz. d. Oxf. H. 109, a, 36. — 3) Ver-
tauschung H. 18,19; vgl. परिवृत्ति. — In der Stelle रहस्यं कथ्यते ज्य-
स्य परावृत्त्यापवारितम् DAÇAR. 1,59 und in den Scholien dazu ist परावृ-
त्या° (gerund.) zu lesen.

परावेदी f. = वृत्ती ÇKDR. (इति केचित्).

पराव्याध (von व्यध् mit परा) m. Wurfweite: शम्या° ÇAT. Br. 5,5,2,
2. — Vgl. परास.

पराशर (von शर् mit परा) m. 1) Zerstörer: इन्द्रो यातूनार्भभवत्पराशरः
RV. 7,104,21. AV. 6,65,1. — 2) N. pr. eines Nāga MBH. 1,2160. —
3) N. pr. eines Sohnes des Vasishṭha (Nir. 6,30) oder eines Sohnes
des Çakti und Enkels des Vasishṭha; nach dem Epos der Vater

Vjāsa's. ĀÇV. Çr. 12,15. MBH. 1,55. 2209. 2399. 2415. 3802. 4229. 6794
(Elym. des Namens). 2,292. 7,9645. 12,8806. 13,680. 1336. 7088. HARIV. 2.
BHARTR. 1,65. VP. 3. 4. 272. 277. BHĀG. P. 1,3,21. 4,14. 9,22,21. Liedver-
fasser von RV. 1,65—73 und einem Theil von 9,97. धर्मशास्त्रप्रयोक्तृ JĀṬṆ.
1,5. नयशास्त्रकृत् PĀṆKAT. Pr. 2. °संहिता GILD. Bihl. 449. sein उपपुराण
Muir, Sanskr. Texts III, 221. वृद्धपराशर Verz. d. B. H. No. 1283. Ind.
St. 1,467. वृद्ध° ebend. Verfasser eines astronomisch-astrologischen
Lehrbuchs VARĀH. BRH. S. 17, 3. 21, 2. 23, 4. 24, 2. 60, 1. BRH. 12, 2. °त-
त्त्व BRH. S. 7, 8. पराशराः KĀTH. ANUKR. in Ind. St. 3,460,3. Parāçara,
ein Sohn Kuṭhumi's, VP. 282, N. 3. — Vgl. पराशर, पराशरि, परा-
शरिन्, पराशर्य.

पराशरभट्ट (प° + भ°) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. No. 238.

पराशरिन् = पराशरिन् BHAR. zu AK. 2,7,41. ÇKDR.

पराशरेश्वर (प° + ईश्वर) m. N. pr. eines Liṅga SKANDA-P. in Verz.
d. Oxf. H. 71, a, Kap. 63. 77, a, Kap. 49. °तीर्थ n. ÇIVA-P. ebend. 66, a,
37. 67, a, 2.

पराशैस् (von शैस् mit परा) f. etwa Verläumdung: अविशसा निःशसा
यत्पराशैसोपारिम् AV. 6,43,2.

पराशातयितृ (von शातय् caus. zu शद्, mit परा) zur Erklärung von
पराशर NIR. 6,30.

1. पराश्रय (पर + आश्रय) m. 1) die Abhängigkeit von Andern: धिगिम्
गर्हितं वासं भृत्यवच्च पराश्रयम् HARIV. 3134. — 2) eine Zuflucht der
Feinde: पराश्रयं मुमोच निर्विद्य कुतः कलेवरम् BHĀG. P. 1,4,12. = पे-
षामाश्रयम् Schol.

2. पराश्रय (wie eben) 1) adj. sich an ein Anderes anschliessend, von
Andern abhängig ÇIKSHĀ 3 in Ind. St. 4,349 (v. l. पराश्रित). — 2) f. आ
Schmarotzerpflanze ÇĀḌAM. im ÇKDR.

पराश्रित (पर + आ°) adj. = 2. पराश्रय (s. das.).

परास (von 2. अस् mit परा) 1) m. Wurfweite: शम्या° ÇĀṆḤ. Çr. 13,
29,32. LĀṬJ. 2,6,16. Vgl. परासिन्, पराव्याध. — 2) n. Zinā H. Ç. 160.

परासङ्ग (पर + आसङ्ग) m. das Anhängen an etwas Anderem, das
Anhängen (mit müssigem पर): गर्भकोष° des Mutterkuchens Suçr.
1,120,12.

परासन (von 2. अस् mit परा) n. Blutbad, Metzerei AK. 2,8,2,81. H.
370. — Vgl. अपासन.

परासिन् (wie eben) adj. werfend, Wurfweiten messend: स दन्तिषोऽन
तीरेण दृष्टव्या अग्नेयेनाष्टकपालेन शम्यापरासीयात् PĀṆKAT. Br. 25,13,
2. 4. — Vgl. परास.

परासु (परा + असु) adj. dessen Lebensgeister davongehen oder da-
vongegangen sind, sterbend, moribundus; leblos, todt AK. 2,8,2,85. H.
374. HALĀJ. 3,7. LĀṬJ. 3,3,7. Suçr. 1,114,45 (so v. a. dem Tode verfallen).
= व्यसु N. 11,36. 37. MBH. 1,3835. 6794. 5,1819. परासूखादत्तं शृगाल-
म् 13,412. RAGH. 9,78. 15,56. RĀGA-TAR. 4,34. °करणा todt machend,
todbringend: धनुस् MBH. 6,1700. 3214.

परासुता (von परासु) f. Abgespanntheit des Geistes, Apathie MBH. 5,
1715. 12,5880. 6016.

परासुत (wie eben) n. dass. MBH. 12,6003.

परास्कन्दिन् (पर + आ°) m. Räuber AK. 2,10,25. H. 382. HALĀJ. 2,183.

परास्तोत्र (wohl परा + स्तोत्र) Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 108, a.

परास्य (von 2. अस् mit परा) adj. wegzuberufen Çat. Br. 4, 4, 5, 1.

पराह (पर + अह) m. der folgende Tag (Gegens. पूर्वाह) Titait. im ÇKDr.

पराह् m. Nachmittag Cit. beim Schol. zu Çak. 86 (Kathās. 39, 247 ist भुक्तापराह्मतिवक्ष्य zu schreiben). पूर्वाह् in derselben Bed. Arā. 4, 7 (MBh. 3, 11998 liest अथापराह्मि st. अथ पराह्मि). Pāṇkāt. 247, 12. Varāh. Brh. S. 88, 6. पराह् (परा + अह = अहन्) ist nach dem Schol. zu P. 8, 4, 7 = परागतमहः. In der Bed. Nachmittag ist wohl überall पराह् zu lesen; zerlegt man परा° in पर + अह, dann muss nach P. 8, 4, 7 पराह् geschrieben werden.

परि adv. und praep. Nīa. 1, 3. gaṇa प्रादि zu P. 1, 4, 58. Vop. 1, 8. Der Auslaut häufig gedehnt (vgl. परिणाम u. s. w.). 1) adv. a) rings, umher: दिदृक्षेण्यः परि काष्ठाम् जेन्यः RV. 1, 146, 5. अथो वोरि परि प्रियो हरिर्वनैषु सीदति 9, 7, 6. — b) weiterhin, dazu: यथा वः स्वाह्नाग्रये दक्षिम् परिष्ठाभिर्धृतवद्विश्च कृच्यैः RV. 7, 3, 7. — c) entgegen, im Wege: अवा नो वाज्यं रथं सुकरं ते किमितिपरि es ist dir leicht, was steht im Wege? RV. 8, 69, 6. — d) als adv. ist परि aufzufassen in Zusammensetzungen wie पर्यश्रु adj. von Thränen gefüllt, परिदुर्बल überaus schwach, परिचतुर्दशन् volle vierzehn u. s. w. — 2) praep. a) mit dem acc. α) um (von Ort und Zeit): मायाः कृण्वानस्तन्वं परि स्वाम् RV. 3, 53, 8. दिवं परि भूम 1, 62, 8. परि धानमक्ताः 3, 7, 6. मध्यदिनं परि AV. 4, 11, 2. 6, 108, 5. — β) gegen, nach — hin, entgegen (लक्षणं und इत्यभूताख्यानं) P. 1, 4, 90. Vop. 5, 7. Med. avj. 67. H. an. 7, 44. वृत्तं परि विद्योतते विद्युत् Schol. zu P. 1, 4, 90. 2, 3, 10. साधुर्देवतो मातरं परि Schol. zu P. 1, 4, 90. Stubb. K. zu P. 2, 3, 43. प्राचीनेन मनसा बर्हणावता यद्या चित्कृणवः कस्ता परि wer hindert dich? RV. 1, 54, 5. पेदेका विश्वं परि भूम जायसे dass du allein bist gegenüber der ganzen Welt AV. 13, 2, 3. — γ) zu Theil (भागं) P. 1, 4, 90. Vop. 5, 7. Med. H. an. पदत्र मां परि स्यात् was da auf meinen Theil fallen sollte Schol. zu P. 1, 4, 90. हरिं पर्यवहन्तमीः Vop. 5, 7. — δ) hinaus über, mehr als: पर्यस्य महिमा पृथिवीम् AV. 13, 2, 45. अहं देवी परि वाचं विशश्च 6, 61, 2. — ε) in distributiver Bedeutung (वीप्सायाम्) P. 1, 4, 90. Vop. 5, 7. Med. H. an. वृत्तं वृत्तं परि सिञ्चति er begiesst einen Baum nach dem andern P. 1, 4, 90, Sch. — b) mit dem ablat. Euphonisches Verhalten des vorangehenden ablat. im Veda P. 8, 3, 51 (परि = अधि d. i. nach den Scholl. = उपरि). α) von — her, von — weg, aus — her; in Verbindung mit Verben der Bewegung, des Hervorgehens und Entstehens: समुद्रादुत वा दिवस्परि RV. 1, 47, 6. 23, 12. 49, 3. उहयं तमस्परि सूर्यमगन्म 50, 10. 2, 31, 1. उत्तिष्ठन्परि बर्हिषः 7, 33, 1. पेदाषधीभ्यः परि जायते विषम् 50, 3. AV. 4, 9, 9. अर्पसपर्युप प्र यति धीतयः । स्रतस्य पद्याः अनु RV. 3, 12, 7. परिकृत्य परि त्वचः AV. 5, 14, 3. केशा वर्धतां शिर्षः परि 6, 137, 2. वधमस्मद्यावयते परि 1, 20, 2. तदग्निदेवा वनुता वयमग्नेः परि मानुषाः Çat. Br. 1, 9, 4, 19. इन्द्र आशाभ्यस्परि सर्वाभ्यो अभयं कर्तुं von allen Seiten RV. 2, 41, 12. व्युच्छ्रुति परि स्वसुः aufsteuend aus der Schwester (der Nacht) 4, 52, 1. कुतः पर्यागच्छति (परि soll hier bedeutungslos sein und daher seinen Ton bewahren) P. 1, 4, 93, Sch. In der Verbindung

दिवः पृथिव्याः पर्येज उद्धतम् soll nach den Scholl. zu P. 8, 3, 51 vor परि das स des ablat. in Visarga übergegangen sein, weil परि hier सर्वतोभावे (vgl. H. an. Med.) gebraucht werde, während es im andern Falle = अधि (= उपरि) sei. Es ist ohne Zweifel RV. 6, 47, 27 दिवस्पृथिव्याः पर्येज उद्धतं (उद्धत ist gar nicht vedisch) वनस्पतिभ्यः पर्याभूतं सहः gemeint, wo also doch स steht; die Bed. von परि ist auch hier von — her. — β) ausserhalb, mit Ausschluss von, bis auf (वर्जने) P. 1, 4, 88. 2, 3, 10. Vop. 5, 21. H. an. Med. परि त्रिगर्तेभ्यो वृष्टो देवः eig. um Trigarta herum (aber nicht in Trigarta selbst) Schol. zu P. 1, 4, 88. 2, 1, 12. 3, 10. पर्यन्तान्नयस्तापाः Vop. 5, 21. परि wird in diesem Falle auch verdoppelt nach P. 8, 1, 5 (vgl. Vārt. 2). परि परि वृष्टेभ्यो वृष्टो देवः P., Sch. Vgl. u. 2, c. — γ) nach Ablauf von (nach Kull.): परि संवत्सरात् M. 3, 119. Mit demselben Rechte könnte man परिसं zusammenschreiben und übersetzen: nach einem runden (vollen) Jahre; vgl. परिसंवत्सर und MBh. 13, 4672, wo st. परिसंवत्सरात्पुनः des Manu परिसंवत्सरेषितान् gelesen wird. — δ) in Folge von, aus Anlass von, wegen: धिषणाभ्यस्परि RV. 4, 36, 8. उन्मते रत्नस्य परि AV. 6, 111, 3. 116, 3. विश्वेभ्यस्त्वा भुवनेभ्यस्परि वष्टाजानत् RV. 2, 23, 17. — ε) secundum: प्र प्रज्ञाभिर्जायते धर्मणस्परि nach der Ordnung RV. 6, 70, 3. केना नु कं श्रामतेन न प्रश्नुवे जनुषः परि वृत्रहा 8, 33, 9. — c) am Anfange eines adv. comp. (परि behält seinen Ton) ausserhalb, mit Ausschluss von, bis auf P. 2, 1, 12. 6, 2, 33. परित्रिगर्तं वृष्टो देवः Sch. Vgl. u. 2, b, β. — d) am Ende eines adv. comp. nach अतः, शलाका und einem Zahlwort dass. P. 2, 1, 10. — e) am Anf. eines adj. comp. in der Bed. von परिग्लान P. 2, 2, 18, Vārt. 7. पर्यध्ययनः = परिग्लानो अध्ययनाय der einen Abscheu vor dem Studium hat Sch. Hier könnte परि auch als adv. gefasst werden: dem das Studium zuwider ist. — Die indischen Lexicographen und Grammatiker kennen noch folgende Bedeutungen: आलिङ्गन, दोषाख्यान (दोषकीर्तन), निरसन (निवसन H. an.), पूजा, भूषण, व्याधि, व्याप्ति H. an. Med. उपरम, शोक H. an. शेष Med. अतिशय, त्याग, नियम Durgād. zu Vop. ÇKDr. Bei Aufstellung dieser verschiedenen Bedeutungen hat man zum grössten Theil übertragene Bedeutungen von Verbalwurzeln, die mit परि verbunden werden, im Auge gehabt. परि geht wie पर, परा und प्र auf 1. पर zurück.

परिर्शं in der Stelle: यदपामोषधीनां परिर्शमारिशामहे RV. 1, 187, 8. Nach Śāṅ. परिर्शं परितः सुखकरमनम्.

परिकथा (von कथ्य् mit परि) f. eine Art Erzählung Triak. 3, 2, 23.

परिकम्प (von कम्प् mit परि) m. das heftige Zittern (कम्प); grosse Furcht (भय) ÇKDr. und Wils. nach Med.; die gedr. Ausgabe (p. 27) hat fälschlich परिकल्प.

परिकर (von 1. कर mit परि) m. 1) sg. und pl. Gefolge, Dienerschaft (die Zurüstenden u. s. w.) AK. 3, 4, 35, 167. H. 715. an. 4, 266. Med. r. 276. Halāṅ. 2, 151. MBh. 10, 274. Kathās. 14, 57. 31, 6. Rāṅa-Tar. 2, 164. 4, 206. 412. Prabh. 116, 3. स° Pāṇkāt. 81, 22. अल्प° Kull. zu M. 4, 9. — 2) Menge, Schaar Triak. 3, 3, 361. H. an. Med. Çabdar. im ÇKDr. — 3) Zurüstung, Anstalten, Vorbereitungen: = समारम्भ, आरम्भ Triak. H. an. Med. Çabdar. im ÇKDr. Viçva beim Schol. zu Çic. 4, 65. (मृगदशः) गतीनामारम्भः किसलयितलीलापरिकरः Bhartr. 1, 6. परिकरं बन्धु und कर Anstalten

machen, Vorbereitungen treffen: कथंचिन्मया बद्धा मानपरिग्रहे परिकरः AMAR. 92. कृतपरिकरस्तैर्ज्ञेयैः प्रजापरिपालने RĀGA-TAR. 3, 481. विद्या-धरत्वं प्राप्तुं यत्कृतः परिकरो मया KATHĀS. 26, 200. 21, 68. निष्परिकर (nicht richtig aufgefasst u. d. W.) 67. — 4) ein Gürtel, vermittelt dessen das Gewand aufgeschürzt wird (was umgelegt wird), = पर्यङ्ग (welches COLEBR., LOIS. und WILSON hier fälschlich in der Bedeutung Bett auffassen) AK. H. 679. H. an. MED. HALĀJ. 2, 255. = प्रगाढगात्रिकाबन्ध H. an. MED. VIṢṬA a. a. O. सो ऽपसृत्य नदीतीरे बद्धा परिकरं दृढम् HARIV. 3652. MRĪKH. 126, 1. MĀRK. P. 16, 25. दृढतरं ° DAṢAK. 103, 1. अस्तिपरिकरभाजः — मूलपाणिः CĪC. 4, 65. परिखापरिकरिच्छित्कृमिगिरिमदशाकारप्राकार-वलयपरिवेष्टित (नगर) PAÑKĀT. ed. orn. 3, 9. — 5) in der Dramatik Andeutungen der kommenden Handlung, die Keime des sogenannten Samens (s. बीज) im Drama DAṢAK. 1, 24; vgl. परिक्रिया. — 6) eine best. rhetorische Figur, die Anwendung anspielender Beiwörter: उक्तिर्विशेष्यैः साभिप्रायैः परिकरो मतः SĀH. D. 704. KUVALAJ. 67, a (83, a). 70, b (87, a). — 7) Urtheil (विवेक) H. an. MED. VIṢṬA a. a. O. — Nach WILSON auch adj. helfend, beistehend; ÇKDṚ.: परिकरः सत्कारि स च व्याप्तिप-क्षधर्मत्वादिः । इति सामान्यनिर्णयौ तद्विदोः ॥

परिकर्तन (von 1. कर्त्तुं mit परि) 1) adj. zerschneidend: अलोकं निशितं शस्त्रं शरीरपरिकर्तनम् MBH. 1, 5755. नुरा भूत्वा क्षेत्प्रमाणनिशितः काल-साधनः । प्रतिच्छेदो लोमहारी द्विपतो परिकर्तनः ॥ 5630. — 2) n. a) das Ausschneiden, Ausschülen SUÇA. 1, 29, 3. — b) Schneiden, stechender Schmerz: गुदनाभिमेढ्रवस्तिशिरस्सु SUÇA. 2, 194, 9. गुदं ° 191, 4. 1, 258, 18. **परिकर्तृ** (von 1. कर्त्तुं mit परि) m. ein Priester, der an einem jün-geren Bruder, während der ältere noch nicht verheirathet ist, die Hoch-zeitscerimonie vollzieht, HĀRITA in UDĀHAT. ÇKDṚ. Suppl. — Vgl. u. परिषिष.

परिकर्तिका f. = परिवर्तन 2, b. SUÇA. 1, 360, 20. 2, 190, 6. 194, 3. 204, 3.

परिकर्मन् (von 1. कर्त्तुं mit परि oder परि + कृ) 1) m. Gehülfe, Die-ner RATNAM. im ÇKDṚ. Vielleicht ist hierher zu ziehen KĀM. NĪTIS. 4, 35, wenn परिकर्म स्वदाह्यम् verbunden wird. Vgl. परिकर्मिन्. — 2) n. a) das Herumsein um Jmd, Cult, Verehrung: ते परिकर्मणि स्थितः BHĀG. P. 2, 9, 29. 4, 23, 11. दत्तम् (N. pr.) — आराध्य परिकर्मभिः 9, 13, 17. — b) Pflege des Körpers, das Salben und Schmücken desselben AK. 2, 6, 3, 22. H. 633. प्रसादं कुरु तन्वद्भिः क्रियतां परिकर्म ते । भवत्स्व माम् MBH. 3, 16173. KUMĀRAS. 4, 19. Reinigung, Reinigungsmittel: मेघ्यादिचितपरि-कर्मविद् CĪC. 4, 55. — c) Vorbereitungen (vgl. परिकर 3): कृताध्वं KATHĀS. 22, 101. der alle Mühen des Weges wegzuräumen bemüht war BROCK-HAUS. — d) eine arithmetische Operation COLEBR. Alg. 277. 286. 339. परिकर्माष्टक die acht arithmetischen Operationen: Addition, Subtrae-tion, Multiplication, Division, Erhebung zur 2ten Potenz, das Auszie-hen der Quadratwurzel, Erhebung zur 3ten Potenz, das Ausziehen der Kubikwurzel, 3. भिन्नपरिकर्माष्टक, अभिन्नं ° 16. — e) bei den Ġaina N. eines der 3 Theile des दृष्टिवाद; nach dem Schol. परिकर्म n.

परिकर्म्य (von परिकर्मन्), °पति salben, schmücken: परिकर्म्य — अ-तं मुखे Gtr. 12, 21.

रिकर्मिन् (wie eben) m. Gehülfe, Diener H. 360. ÇĀÑKH. ÇA. 16, 18, 1. ÇV. ÇR. 2, 4. SUÇA. 1, 13, 4. 2, 47, 3. 244, 15.

1. परिकर्ष (परि + कर्ष) m. gaṇa निरुद्धादि zu P. 6, 2, 184.

2. परिकर्ष (von 1. कर्ष् mit परि) m. das Herumziehen, Herumschlep-pen MBH. 2, 2615.

परिकर्षण (wie eben) n. dass. MBH. 2, 2692. Statt श्रेष्ठश्चापपरिकर्षणे HARIV. 4038 ist श्रेष्ठश्चापविकर्षणे zu lesen.

परिकर्षिन् (wie eben) adj. Alles mit sich fortreissend: ऊरुवेगेन मत्-ता भीमेन परिकर्षिणा । उत्सहे ऽहं परिकर्तुं सर्वानाकाशगोचरान् ॥ R. 5, 3, 42.

परिकलितिन् adj. = परिकलितं येन सः gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

परिकल्कन n. das Betrügen DNĀTUP. 17, 80. 32, 82. 33, 14. — Vgl. कल्कन.

परिकल्प MED. p. 27 fehlerhaft für परिकम्प. Ueber परिकल्प (VJUTP. 172) und परिकल्पित (VJUTP. 61) bei den Buddhisten s. WASSILJEW 291. 292. 293. 321. 329. Von कल्प् mit परि.

परिकल्पना (vom caus. von कल्प् mit परि) f. 1) das Machen: रूपं das Annehmen einer Gestalt R. 5, 41, 13. — 2) Berechnung VARĀH. BRH. S. 24, 35.

परिकल्पित s. u. परिकल्प.

परिकल्प्य (vom caus. von कल्प् mit परि) adj. zu berechnen VARĀH. BRH. S. 24, 26. 83, 9. BRH. 2, 20.

परिकाङ्क्षित adj. = तपस्विन् ÇABDAR. im ÇKDṚ. und bei WILS.; unter तपस्विन् werden aber im ÇKDṚ. nach derselben Autorität पारिकाङ्क्षक und पारिकाङ्क्षिन् als Synonyme aufgeführt; vgl. auch पारिकाङ्क्षिन्.

परिकायन (sic) m. pl. N. pr. einer Schule Ind. St. 3, 273.

परिकीर्तन (von कीर्तय् mit परि) n. das laute Verkünden, Nennen M. 4, 237. MBH. 4, 1184. 3, 6079. 13, 7160. 14, 64. R. GORR. 1, 4, 21. 22. 4, 38, 22. MĀRK. P. 31, 25.

परिकूट (परि + कूट) n. 1) eine Art Schutzwehr an einem Stadthor H. 982. HALĀJ. 2, 133. Vgl. कूट 3. am Ende. — 2) m. N. pr. eines Nā-garāḡa VJUTP. 86.

परिकूल (प + कूल) P. 6, 2, 182, Sch.

परिकृश (प + कृश) adj. überaus mager u. s. w. VOP. 26, 101.

परिकृष्ट (von 1. कर्ष् mit परि) m. N. pr. eines Lehrers VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, b, 24.

परिकेश (परि + केश) gaṇa निरुद्धादि zu P. 6, 2, 184.

परिकोप (von कुप् mit परि) m. heftiger Zorn Spr. 812.

परिक्रम (von क्रम् mit परि) m. 1) das Lustwandeln AK. 3, 3, 16. H. 1500. HALĀJ. 4, 41. das Umschreiten, Durchwandern: मथुरायाः, भूम्याः VARĀHA-P. im ÇKDṚ. das überall-Hindringen: अस्त्राणाम् MBH. 4, 1701. — 2) Uebergang RV. PRĀT. 14, 23. — 3) Reihenfolge, Ordnung LĀṬJ. 2, 2, 18. KAUC. 73. M. 3, 214 (nach der richtigen Lesart आवृत्परिक्रमम्. स परिक्रमाणां क्षेत्रज्ञो भवति bei MÜLLER, SL. 431 fehlerhaft für परिक्रम-णात्क्षेत्रं. — Vgl. अ°.

परिक्रमण (wie eben) n. das Umhergehen, Herumwandern: स परिक्र-मणात्क्षेत्रज्ञो भवति ÇĀÑKH. BR. 6, 11.

परिक्रमसह (प + सह) m. Ziege TRĪK. 2, 9, 25.

परिक्रय (von क्री mit परि) m. 1) Miethe Schol. zu KĀTJ. ÇA. 132, 2. — 2) ein mit Geld erkaufte Friede: कोषशिनार्धकोषेण सर्वकोषेण

व पुनः। शेषप्रकृतिरित्यर्थे परिक्रय उदाहृतः ॥ Kām. Nīris. 9, 17 (= Hit. I 120). 3.

परिक्रयण (wie eben) n. das Dingen, Miethen P. 1, 4, 44.

परिक्रान्ति (von क्रम् mit परि) f. Umlauf Buāg. P. 4, 29, 21.

परिक्रामम् absol. s. u. क्रम् mit परि und अपरिक्रामम्.

परिक्रिया (von 1. कर् with परि) f. 1) Umschliessung AK. 3, 3, 20. — 2) Rīge: अग्निं M. 2, 67. ०परिक्रिया ed. Calc. — 3) = परिकर ५. Da. a. 1, 25.

परिक्री N. des zweiten Sādjaśkra Çāñka. Çr. 17, 42, 7. यजेत सद्य-क्रयानुक्रिया परिक्रिया वा Åçv. Çr. 9, 5.

परिक्लेद (von क्लिद् mit परि) m. Nässe, Feuchtigkeit: कृपायाश्चुपरि-दो दृक्मेनां शाश्वती: समा: MBh. 12, 9192.

परिक्लेदिन् (wie eben) adj. nässend, Feuchtigkeit ausscheidend: वर्त्मन् uçr. 2, 309, 7.

परिक्लेश (von क्लिष् mit परि) m. Beschwerden, Anstrengungen, Leiden, Qual: दुःखामितो हि गुरुकुलवासस्य शिष्यान्परिक्लेशेन योजयितुं शेषे MBh. 1, 745. 6341. 2, 2467. 3, 14746. 4, 1569. 5, 123. 13, 3639. 14, 24. 1808. 18, 16. 17. R. 6, 104, 15. अनेकपरिक्लेशे गृहे Spr. 535. KATHA. 9, 190. तीव्रं Rāga-Tar. 3, 198. Buāg. P. 2, 8, 6. 6, 16, 59. pl. KATHA. 16, 102.

परिक्लिष्ट (wie eben) nom. ag. Quäler, Peiniger MBh. 3, 15783.

परिक्रणन (von क्राण् mit परि) adj. laut tönend Nir. 6, 1.

परिक्रय (von 3. ति mit परि) m. das Schwinden, Verschwinden, Nachlassen, Aufhören, Untergang: संतानस्य M. 9, 59. अङ्गः MBh. 1, 1884. ब्राह्मणानाम् 4, 1916. द्रव्यं 12, 2303. वृत्तिं 4753. बलौघानाम् HARIV. 5096. कर्मणाम् Jāñ. 3, 160. दुःखं R. GORR. 2, 17, 36. भाग्यं 49, 17. सलिलस्य 33, 15. Suçr. 1, 46, 5. 2, 399, 12. 403, 10. Kumāras. 4, 46. LALIT. ed. Calc. 169, 6. KULL. zu M. 11, 86. राज्ञः PAÑKAT. III, 229.

परिक्रव (von 1. नु mit परि) m. (Unglück bedeutendes) Niesen AV. 10, 3, 6. 19, 8, 4. 5.

परिक्रा f. Koth, Dreck ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

परिक्राणा (partic. von 1. क्रा mit परि) n. das Verkohlte: यानि परिक्राणान्यासंस्ते कृत्वा: पशवो ऽभवन् Ait. Br. 3, 34.

परिक्राम (परि + क्राम) adj. ganz abgemagert, ausgemergelt: नुत् Rāga-Tar. 2, 20.

परिक्रालन (von 2. तल् mit परि) n. Waschwasser Kāra. Çr. 4, 2, 32. 38.

परिक्रित् (von 1. ति mit परि) 1) adj. rings sich ausbreitend; du. Bez. für Himmel und Erde: परिक्रितोस्तमो अस्या गुरुं कुरुष्वौडुषा: शोभुचता रथेन RV. 1, 123, 7. परिक्रिता पितरा 3, 7, 1. 10, 63, 8. umherwohnend (unter den Menschen), Bez. des Agni: अग्निर्व परिक्रिदग्निर्कोमा: प्रजा: परि नेत्यग्निं कीमा: प्रजा: परि नित्यसि Ait. Br. 6, 32. AV. 20, 127, 7. fgg. — 2) m. N. pr. eines alten Königs, Sohnes des Abhimanju und Vaters des Ganamegaja, MBh. 10, 724 (Etym. des Namens). fgg. 14, 1943. 17, 7. fgg. HARIV. 1828. eines Sohnes des Kuru und Vaters eines andern Ganamegaja HARIV. 1802. 1813. eines Sohnes des Avikshit, Bruders des Ganamegaja, MBh. 1, 3741. eines Königs von Ajodhja 3, 13145.

— Vgl. परिक्रित्, पारिक्रित, पारिक्रित.

परिक्रियक bei WILS. falsche Form für परिक्रियक.

IV. Theil.

परिक्रिये (von क्रिप् mit परि) m. 1) das Hinundherwerfen, Hinundherbewegen: पत्तपरिक्रियै: HARIV. 10384. — 2) das Umsfängen, Umschliessen, Umschliessung, das wodurch Etwas umschlossen wird: वामकृत् सुचा. 1, 66, 6. स्वालामालापरिक्रियै: R. 5, 50, 14. मरुणवपरिक्रिये लङ्काया: परि-खालधुम् (मेने) RAGH. 12, 66. एकादशपरिक्रिये मनो व्याकरणात्मकम् MBh. 14, 988. अक्षरात्रं (कालचक्र) 1236.

परिक्रियेक (wie eben) nom. ag. P. 3, 2, 146.

परिक्रियिन् (wie eben) desgl. P. 3, 2, 142.

परिखा (von खन् mit परि) f. P. 3, 2, 104, Vārtt., Sch. 1) ein zur Sicherstellung eines Ortes um diesen Ort gezogener Graben, Stadt-, Festungsgraben AK. 1, 2, 2, 28. H. 1095. HALAJ. 3. 54. P. 5, 1, 17. M. 7, 196. 9, 289. MBh. 1, 5813. 3, 650. 6, 5743. HARIV. 4769. R. 2, 70, 1. 80, 18. 6, 16, 103. 17, 9. RAGH. 12, 66. PAÑKAT. III, 48. Spr. 1179. Buāg. P. 5, 1, 34. 20, 2. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 1, 3, 10 (6 GORR.). परि-खीकृत RAGH. 1, 30. mit kurzem Auslaute: आकाशगङ्गा देव्या वृतां परि-ख्मूतया Buāg. P. 8, 13, 14. परिखास्थित sicher stehend, dem man nicht beikommen kann (in übertr. Bed.) MBh. 12, 6250. — 2) N. pr. eines Dorfes im Norden des Landes gaṇa पलयादि zu P. 4, 2, 110; vgl. die Schohen zu 141.

परिखात (partic. von खन् mit परि) m. Furcht, Geleise: ये वा उ क् तद्वयचरणानेमिकृतपरिखातास्ते सप्त सिन्धव आसन् Buāg. P. 5, 1, 31. रथ-चरणपरिखातै: 16, 2.

परिखेद (von खिद् mit परि) m. Ermüdung, Erschlaffung, Erschöpfung, das Mitgenommensein MBh. 13, 2662. R. 1, 27. 5, 14. Sāh. D. 67, 10. Am Ende eines adj. comp. f. आ KUMĀRAS. 1, 61.

परिख्याति (von ख्या mit परि) f. Ruhm, Berühmtheit WILS.

परिग (von गम् mit परि) adj. herumgehend P. 8, 4, 38, Sch.

परिगण (प + गण) Haus VJUTP. 174.

परिगणन (von गणय् mit परि) n. vollständige Aufzählung, Herzählung, genaue Angabe Schol. zu P. 6, 3, 35 und 4, 2, 104, Vārtt. 1. SIDDH. K. zu 1, 4, 51. 2, 1, 2. KULL. zu M. 2, 12. ०गणना Megh. 22. KULL. zu M. 8, 97.

परिगणनीय (wie eben) adj. vollständig aufzuzählen, genau anzugeben KULL. zu M. 7, 96.

परिगणित (wie eben) partic. aufgezählt, aufgeführt: अपरिगणितत्वं n. das nicht-aufgeführt-Sein: तसिलादिषु द्वयस्यापरिगणितत्वात् (so ist mit der Calc. Ausg. zu lesen) SIDDH. K. zu P. 5, 3, 54.

परिगणय (wie eben) adj. zu berechnen, genau anzugeben: अपरिगणय-धामन् Buāg. P. 8, 6, 8.

परिगदित्तिन् adj. von परिगदित, partic. praet. pass. von गद् mit परि, gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

परिगर्हण (von गर्ह् mit परि) n. Tadel MBh. 12, 4543.

परिगहन (प + ग) gaṇa लुभादि zu P. 8, 4, 39.

परिगीति (von 2. गा mit परि) f. ein best. Metrum COLERA. Misc. Ess. II, 154, b.

परिगूह partic. praet. pass. von 1. गूह् mit परि; davon ०कै gaṇa ऋ-श्यादि zu P. 4, 2, 80.

पैरिगृहीत (partic. von ग्रह् mit परि) m. N. pr. gaṇa आचितादि zu P. 6, 2, 146.

परिग्रहीतर (von ग्रह mit परि) nom. ag. der Beistand leistet (suited for command Muir) VĀJU-P. bei Muir, Sanscrit Texts, I, 31, N. 56, 2.

— Vgl. die grammatisch richtige Form परिग्रहीतर.

परिग्रहीति (wie eben) f. das Zusammenfassen: सर्वस्यै वाचः सर्वस्य ब्रह्मणः परिग्रहीत्यै AIT. BR. 2, 15, 30, 3, 30, TS. 7, 3, 4, 12. PĀNĀV. BR. 18, 11, 3, 4, 6, 16.

परिग्रह्यवत् adj. das Wort परिग्रह्य (absol.) enthaltend TS. 5, 4, 6, 3.

परिग्रहा (von ग्रह mit परि) f. Weib (die man heimführt) ÇABDA. im ÇKDra.

परिग्रह (wie eben) m. P. 3, 3, 47, Sch. 1) das Umfassen, Umspannen: कण्ठाश्लेषपरिग्रहे PĀNĀT. IV, 7. (यूपौ) बाहुभ्यामपरिग्रहौ R. 1, 13, 25. परिग्रहार्थेयि Nir. 1, 7, 3, 22. das Umfassen, Einschliessen in übertr. Bed.: ब्रह्मचर्यमनुकृतद्विपरिग्रहार्थम् Sch. zu P. 4, 1, 76, 2, 2, 26, 3, 2, 112, 4, 3, 68, 5, 1, 95, 6, 1, 170 (Bd. II). अत इति परिग्रहपेक्षया समाप्तिरुच्यते 2, 1, 6, concr. Einfassung (der Veda, पूर्व und उत्तर, durch je drei gezogene Linien oder Furchen) ÇAT. BR. 1, 2, 5, 11, figg. 2, 6, 1, 12. KĀTJ. ÇR. 2, 6, 25, 6, 2, 5, 8, 6, 25. GRHJA-SAMGR. 2, 75; vgl. परिग्राह. — 2) das Umlegen, Anlegen, Aufsetzen, Annehmen (einer Gestalt, eines Körpers): चीर° R. 2, 37 in der Unterschr. मौलि° RAGH. 18, 37. मूर्त्यर्त्तपरिग्रह (sic) TRIK. 3, 3, 36. स्वेच्छया शरीरपरिग्रहं करोति KULL. zu M. 1, 6, bildlich: मान° so v. a. Unwillen an den Tag legen AMAR. 92. — 3) das Zusammenfassen, Zusammenhalten; concr. Summe: पशूनाम् ÇĀNKH. BR. 13, 2. परिग्रहेण तानि चतुर्विंशतिः ÇR. 15, 3, 17. प्रकल्प्या तैर्वृत्तिः स्वकुटुम्बाद्यार्हतः। शक्तिं चावद्य दायं च भूत्यानां च परिग्रहम् (पुत्रदारादिभर्तव्यपरिमाणम् KULL.) M. 10, 124. प्रक्रिया प्रथमः पादः कथावस्तुपरिग्रहः VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, a, N. 1. — 4) das Ergreifen, in-die Hand-Nehmen, Anfassen P. 1, 4, 65. बाणानाम् R. 6, 69, 32. आसनरज्जु° RAGH. 9, 46. कृतकुश° PĀNĀT. 163, 15. — 5) Annahme, das in-Empfang-Nehmen: अर्घ्यपरिग्रहे RAGH. 13, 70. रत्न° MBH. 2, 1806. क्रियतामासनपरिग्रहः so v. a. nimm Platz: MĀLAV. 13, 11. कृतासनपरिग्रहः KUMĀRAS. 6, 53. RĪGĀ-TAR. 1, 214. Bhāg. P. 1, 13, 5, 8, 16, 3. MĀRK. P. 72, 29. आज्ञादान, आज्ञापरिग्रहः RĪGĀ-TAR. 5, 3. तत्संमतानामपरिग्रहेण Bhāg. P. 4, 22, 23. ohne Ergänzung Entgegennahme von Gaben MBH. 14, 1029. (दिज्ञातयः) यज्ञाध्ययननित्याश्च विरताश्च परिग्रहात् R. 1, 6, 14. अ° (st. dessen यावदर्थपरिग्रहः die Annahme von nur so viel, als man bedarf, Bhāg. P. 3, 28, 4) das Zurückweisen aller Gaben ĀRUN. Up. in Ind. St. 2, 180. GAUDAP. zu SĀMUKHIJAK. 23. PRAB. 8, 13, 88, 8. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 128. adj. keinerlei Gaben annehmend ĠĀB. Up. in Ind. St. 2, 76. Bhāg. 6, 10. राजः परिग्रहे (v. l. für प्रतिग्रहे) ऽयम् dies ist ein Geschenk des Königs ÇĀK. 17, 5. — 6) das Entnehmen, Hinübernehmen: तथापि स्मृत्यन्तरादिशेषपरिग्रहः KULL. zu M. 2, 59. — 7) das Erlangen, in-Besitz-Gelangen, sich-Verschaffen; Besitz, Besitzthum; = आदान AK. 3, 4, 21, 239. = संग्रह H. an. 4, 340. = स्वीकार MBH. h. 32. सुवर्णरूप्यताम्रादिधातूनां च परिग्रहं करोति MĀRK. P. 68, 10, 13, 17. तस्मात्परिग्रहे भूमेयतते कुरुपाण्डवाः MBH. 6, 382. बल° R. GORR. 1, 7, 7. यष्टुमारोके कृत्वा द्रव्यपरिग्रहम् 40, 23. अर्थ° Besitz von Geld 5, 43, 6. गृहिणी° RAGH. 19, 19. स तथा चित्तयन्दीनां देव्या धर्मपरिग्रहम् R. 5, 31, 22. प्राण° der Besitz der Lebensgeister, das Leben Spr. 1229. विद्याग्निपरिग्रहम् den Besitz eines eigenen Feuers aufgebend PĀNĀT.

169, 3. परिग्रहं परिग्रह्य allem Besitz (oder aller Entgegennahme von Gaben) entsagend MBH. 3, 13995. 12, 197. fig. त्यक्तसर्वपरिग्रहः Bhāg. 4, 21. त्यक्तभोगपरिग्रहाः R. GORR. 2, 33, 18. वनमभ्यागते धेरमिदं तव परिग्रहम् so v. a. der dir gehört MBH. 3, 412. वनात्तरम् — अनङ्गपरिग्रहम् VIRR. 112. कस्य गुप्तः परिग्रहः MBH. 1, 6451. नैया (वाराणसी) मनुष्यभोग्येति श्रूलपाणेः परिग्रहः MĀRK. P. 8, 4. यास्यति च व्रजाः सर्वे संगो-कुलपरिग्रहाः mit ihren Heerden und ihrer Habe HARIV. 4390. परिग्रहाश्च विषया दोषप्राप्ताः, परिग्रहः शुभं धर्मम् 11893. fig. बहुशस्त्र° (सैन्य) im Besitz stehend von, versehen mit MBH. 6, 3317. सर्वतोद्य° 13, 1174. चित्तितापस्थितायेयकृपाणैक° VID. 78. प्रमदा° Bhāg. P. 4, 27, 3. शरीर-मात्र° 5, 3, 28. मृगशृङ्गपरिग्रहा (तनु) RAGH. 9, 17. वस्तिः सिरास्त्रायुपरिग्रहः SUÇR. 1, 264, 3. (धनानि) वाञ्छामात्रपरिग्रहाणि die man nur insofern besitzt (oder auf die man nur insofern Ansprüche hat; vgl. 15), als man sie sich wünscht, BHARTH. 3, 14. — 8) das Aufnehmen einer Person (in sein Haus, seine Gesellschaft) PĀVANĀDHJ. in Verz. d. B. H. 39, 35. M. 11, 196. MBH. 1, 1867. 7218. R. GORR. 1, 46, 28. 5, 90, 15. PRAB. 108, 8. concr. derjenige, der Jmd aufnimmt: मार्गमाणा परिग्रहम् R. GORR. 1, 46, 26. — 9) das Heimführen (bei-der-Hand-Fassen) eines Weibes, Heirath; concr. Weib, Gattin (H. 513. H. an. MED.): कृत्वा दारपरिग्रहम् M. 9, 326. KATHĀS. 6, 71. 33, 89. MĀRK. P. 75, 14. AK. 2, 7, 55. इक्षितुः RAGH. 11, 19. सूनवो नववधूपरिग्रहाः 55. तस्मिन्वक्तृश्रीपरिग्रहे 12, 16. यथा बोधं न वक्तव्यं पुंसां परपरिग्रहे M. 9, 42, 43, 3, 162. पद्मा नारायणपरिग्रहः MBH. 4, 186. HARIV. 184. ÇĀK. 21. 68. 124. 127. RAGH. 11, 33. Bhāg. P. 7, 7, 8. KĀURAP. 39. अ° KUMĀRAS. 1, 54. KATHĀS. 33, 37. स° RAGH. 1, 92. सयत्नपरिग्रहान् 9, 14. In den folgenden Stellen ist परिग्रह collectivisch gebraucht und steht daher im sg.: सुतनुश्च नराचो च शौर-रास्तौ परिग्रहः HARIV. 9201. 208. Vgl. weiter unten u. 17. — 10) das Erwählen, Aussuchen: विनेतुरद्रव्यपरिग्रहे ऽपि बुद्धिलाघवं प्रकाशयति MĀLAV. 14, 23. वृत्तमूलेषु कृत्वावासपरिग्रहाः MBH. 13, 713. R. 1, 36, 8. च-क्रुस्तत्रावासपरिग्रहम् R. GORR. 1, 37, 9. चक्रुर्वास्तुपरिग्रहम् HARIV. 6503. भौमो मुनेः स्थानपरिग्रहे ऽयम् RAGH. 13, 36. — 10) das Auffassen, Verstehen: स्त्रीलिङ्गनिर्देश आकारस्य स्त्रीबोधकस्य परिग्रहार्थः dient dazu, dass man darunter das weibliche Geschlecht bezeichnende आ verstehe, Schol. zu P. 7, 3, 46. 1, 2, 47. — 11) das Unternehmen, sich-Hin-geben, sich-Unterziehen, Treiben: असत्कार्य° M. 12, 32. कर्म° R. 5, 81. 13. वैर° HARIV. 12304. संन्यासतपस्या° Schol. zu PRAB. 8, Çl. 15. पूर्वपूर्वास-भव (loc.) उत्तरेतरपरिग्रहे न तु वैकल्पिकः KULL. zu M. 11, 132. नहि गणयति नुहो जतुः परिग्रहफलगुताम् Spr. 728. — 12) Ehrenbezeugung, Gnadenverweisung, Gunstbezeugung, Gnade, Beistand MBH. 2, 523. 1290. 7, 3322. 13, 5366. HARIV. 3807. भर्तुश्च वंशस्य परिग्रहार्थम् R. 2, 68, 52 (70, 20 GORR.). सुग्रीवम् — भवान्परिग्रहेः प्रार्थयथावदनुपश्यतु 4, 16, 52. नन्द-यन्मुहदः सर्वान्नामदानपरिग्रहेः 22, 6. परचक्राभिधातश्च स्वदण्डस्य परिग्रहः KĀM. NĪTIS. 13, 36. परिग्रहस्तु मित्राणाममित्राणां च नियहः 49. प्रशासति ह्रीन्सर्वानङ्गे वत्परिग्रहात् durch deine Gnade R. 4, 23, 5. न प्राप्तपूर्वं कल्याणं मया पतिपरिग्रहात्। आशंसितं मे सुचिरं ततो ऽपि प्राप्तवामिति || so v. a. durch, vermittelt des Gatten R. GORR. 2, 18, 28. सप्तमे ऽहनि निर्मासस्वगस्थिभूतः केवलं सोमपरिग्रहोदेवोच्छसिति SUÇR. 2, 166, 2. वत्परिग्रहे ऽपि मे वृद्धिहेतुः MĀLAV. 22, 13. अतिमात्रभासुरत्वं

पुष्पति भानुः परिग्रहादङ्गः durch den Beistand des Tages 12. — 13) Züchtigung, Bestrafung: परिग्रहानुग्रहो यथान्यायं विचक्षणः R. 2, 1, 18. — 14) Herrschaft: एतेषां (मनुष्याणां) विस्तरं मन्वन्तरपरिग्रहे । वक्ष्ये MÄRK. P. 53, 8. तत्परिग्रहं unter dessen (des Planeten) Herrschaft stehend VARĀH. BṚH. S. 16, 41. 2 (Schol. = स्वामित्वं). स्वयं च वार्ये त्वहं भर्तारमपरिग्रहा von Niemand abhängig R. GORR. 1, 33, 42. — 15) Ansprüche auf Etwas: त्रिदिवे मम यः स्यात्परिग्रहः HARIV. 7264. अष्टवी पर्वताश्चैव नद्यस्तीर्यानि यानि च । सर्वाण्यस्वामिकान्याहुर्नहि तत्र परिग्रहः ॥ MBH. 13, 3344. स्वं नास्त्यराजके राष्ट्रे पुंसो न च परिग्रहः R. GORR. 2, 69, 11. वरुहो मत्परिग्रहः auf den ich Ansprüche mache MBH. 3, 1569. मम पूर्वपरिग्रहः ich habe frühere Ansprüche darauf 11957. 17253. 17259. 17327. fg. — 16) Beziehung zu: नहि प्रहस्य यज्ञेषु कश्चिदस्ति परिग्रहः M. 11, 113. धिगस्तु खलु मानुष्यं मानुषेषु परिग्रहम् MBH. 11, 198. मनसि तत्त्वविदां तु विवेके क्व विषयाः क्व सुखं क्व परिग्रहः Beziehungen zur Aussenwelt, Gebundenheit Spr. 1103. — 17) die Angehörigen, Hausgenossen, Familie. Dienerschaft: insbes. die Kebsweiber eines Fürsten (vgl. oben u. 9); = परिजान् AK. 3, 4, 31, 239. H. an. MED. = परिवार H. 715. HALĀJ. 2, 151. = पत्न 5, 63. तस्य स्त्रीणां सक्त्राणि चत्वार्यासन्परिग्रहः MBH. 3, 10321. 16, 138. R. 3, 42, 54. 61, 29. 4, 19, 4. 5. 5, 13, 65. तानि षोडश देवीनां सक्त्राणि — बभूवुर्मानुषे लोके वासुदेवपरिग्रहाः MBH. 1, 7289. R. GORR. 2, 81, 6. 7. परदारपरिग्रहः eines Fremden Kebsweiber 5, 14, 57. त्यागः परिग्रहाणाम् JĀGĀ. 3, 157. आत्मत्राणं Leibwache R. 5, 47, 27. कुटुम्बं Familie PĀNĀT. 163, 19. सूनदारादि KATHIS. 28, 44. — 42, 35. 60. PĀNĀT. 21, 18 (ed. orn. 19, 1). 160, 25. 162, 5. Spr. 64. pl. PRAB. 92, 11. — 18) Behausung: (असुरान्) निनाय निशितैर्बाणैः प्रेताधिपपरिग्रहम् HARIV. 8909. — 19) Wurzel, Grundlage; = मूल AK. 3, 4, 21, 239. H. an. (मूल्य). MED. सर्वथा धर्ममूला ऽर्थो धर्मशार्थपरिग्रहः MBH. 3, 1292. अर्थो द्रव्यपरिग्रहः 1298. — 20) in der Veda-Grammatik doppelte Auf- führung eines Wortes, vor und nach इति RV. PRĀT. 3, 14. 10, 13. 11, 16. 19. 22. संहितावत्पूर्ववचनं पदवदुत्तरम् तयोपरितिकरणमायुदात्तं मध्ये । स परिग्रहः UPALAKṢHA 4, 12. die dem इति vorangehende Form ebend. PERTSCH S. 38. — 21) Fluch, Schwur; = शाप AK. 3, 4, 31, 239. MED. — 22) Sonnenfinsterniss (राहुवक्रस्त्रभास्कर) AGĀJA im ÇKDR. — 23) der Rückhalt einer Armee, v. l. für प्रतिग्रह BHAR. zu AK. 2, 8, 2, 47. ÇKDR. — Vgl. दुष्परिग्रह. निष्परिग्रह.

परिग्रहक (wie eben) adj. ergreifend, sich hingebend: महायान°, स-
द्धर्म° VJUTP. 146.

परिग्रहण (wie eben) n. das Anlegen, Umthun: तदादिश्यतां भर्ता
वर्णिकापरिग्रहणाय PRAB. 3, 18.

परिग्रहमय (von परिग्रह) adj. aus der Familie bestehend: ऽयैर्गृधैर्ज-
गदस्पते PRAB. 77, 8. Schol. 1: परिग्रहाः स्त्रीपुत्रादयः । तन्मयैर्गृधैः; Schol.
2: संसारपरिग्रहमयैर्गृधैः.

परिग्रहवत् (wie eben) adj. im Besitze weltlicher Dinge seiend MBH.
12, 196.

परिग्रहिन् (wie eben) adj. am Besitz weltlicher Dinge hängend MÄRK.
P. 47, 30. — Vgl. दार°.

परिग्रहीतर (von ग्रह् mit परि) nom. ag. 1) der Jmd in sein Haus
aufnimmt, Adoptivvater PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 40. KULI. zu

M. 9, 168. — 2) Gatte ÇĀK. 97. — Vgl. परिगृहीतर.

परियामम् (von परि + ग्राम) adv. um's Dorf herum P. 4, 3, 61. — Vgl.
पारियामिक.

परिग्राहं (von ग्रह् mit परि) m. पक्षे P. 3, 3, 47. Einfassung (der Veda,
पूर्व und उत्तर, durch je drei gezogene Linien oder Furchen): उत्तरं
परिग्राहं परिगृह्णाति TS. 2, 6, 4, 3. उत्तरपरिग्राहः स्पष्टेन स्वीकरणम्
P., Sch.

परिग्राह्य (wie eben) adj. freundlich zu behandeln, dem man gute
Worte geben muss: यथा त्विदं न विन्देयुर्नरा नगरवासिनः । तथायं ब्राह्म-
णो वाच्यः परिग्राह्यश्च यत्नतः ॥ MBH. 1, 6269.

परिघं (von कृन् mit परि) m. P. 3, 3, 84 (कर्णो). = पल्लिघ 8, 2, 22. 1)
ein eiserner Querbalken zum Verschliessen eines Thors; = अर्गल, अर्ग-
ला H. 1004. an. 3, 136. MED. gh. 9. HALĀJ. 2, 145. = द्वारकएक HĀR
207. अर्गलकि परिघम् KHĀND. UP. 2, 24, 6. Suçr. 1, 278, 2. 2, 92, 12. Mit
अर्गल verbunden: दत्तो विदूषकेणैव मुदीर्यः परिघार्गलः VID. 218. Mit
einem परिघ werden Arme und Lenden verglichen: °वाक्वः MBH. 1,
7072. वाङ्मुनिः — आयसैः परिघैरिव 4, 358. N. 5, 5. भुजं °संकाशम् R. 2,
61, 7. °गुरुभिर्दार्भिः MĀLAY. 77. नगरपरिघप्रोप्नुवाद्वा (diese Stelle allein
hat uns bewogen die Beispiele hierher und nicht zu 2 zu stellen) ÇĀK.
48. ऊत्र °संकाशौ Hip. 3, 9. Bildlich so v. a. Hinderniss: स्वर्गमार्ग°
RAGH. 11, 88. ज्ञानमार्गे क्यहंकारः परिघो दुरतिक्रमः Spr. 986. रत्ना° Si-
cherheitsriegel (bildlich) RAGH. 16, 84. — 2) eine eiserne oder mit Eisen
beschlagene Keule, = अस्त्र, अस्त्रविशेष, परिघातन AK. 2, 8, 2, 39. 3, 4,
4, 28. H. 786. H. an. MED. HALĀJ. 3, 320. = मुद्गर und प्रूल AGĀJA im
ÇKDR. आयसैस्तोहणैः MBH. 1, 1174. 1432. 8267. ARG. 6, 10. R. GORR. 1,
41, 21. 3, 12, 45. fg. 6, 27, 24. 73, 16. RAGH. 12, 73. परिघं मरुत् (n.) R.
GORR. 3, 32, 14. — 3) das in der Querlage zur Geburt sich stellende Kind
Suçr. 1, 287, 3. — 4) ein bei Sonnenauf- oder Untergang sich quer vor
die Sonne stellender Wolkenstreif VARĀH. BṚH. S. 21, 26. 29, 2. 25. 30.
परिघ इति मेघरेखा या तिर्यग्भास्कोदये ऽस्ते वा 46, 19 (20). कृष्णश्च परि-
घस्तत्र भानुमावृत्य तिष्ठति MBH. 3, 4855. त्रिवर्णाः परिघाः संघौ भानुम-
तमावरयन् 6, 55. सकवन्धश्च परिघो भानुमावृत्य तिष्ठति 5206. 7, 2708.
प्राक्मंथ्या परिघग्रस्ता HARIV. 4260. स्वभानुग्रस्त आदित्यः परिघैः परिवे-
ष्टितः 9297. सोऽय इव मेघपरिघः ÇĀK. 99, 16. — 5) du. als Auguralaus-
druck zwei zu beiden Seiten eines Reisenden flieg. nde Vögel: वामदक्षि
णौ शस्तौ यौ तावग्रवृष्टौ । क्रियादीप्तौ विनाशाय यातुः परिघसंज्ञितौ ।
VARĀH. BṚH. S. 83, 52. — 6) das Thor eines Palastes: प्रविश्यागम्य
परिघं (प्रविश्यामह्यपरिघं R. SCHL. 1, 70, 1) रम्यं राजनिवेशनम् R. GORR.
2, 72, 1. = गोपुर Stadtthor und सन्नम् Haus ÇABDAR. im ÇKDR. — 7)
in der Astr. N. des 19ten Joga TRIK. 3, 3, 72. H. an. MED. ÇKDR.
— 8) nom. act. = घात, परिघात Schlag, Tödtung, Beschädigung AK.
3, 4, 4, 28. H. an. MED. — 9) Topf, Krug (कलश); ein gläserner Krug
(काचघट) ÇABDAR. im ÇKDR. — 10) N. pr. eines Wesens im Gefolge
des Skanda MBH. 9, 2536. N. pr. eines Kāṇḍāla 12, 5028. eines from-
men Mannes Verz. d. B. H. 193, 17 v. u. — Vgl. पल्लिघ.

परिघटन (von घट् mit परि) n. das Unrühren: द्वौ° MBH. 3, 17403.

परिघर्म्य (von परि + घर्म) m. ein Geräthe, das zur Bereitung des heissen
Opfertranks dient, KĀTJ. ÇR. 26, 2, 6. 14. 18. 7, 2. LĀTJ. 1, 6, 36.

परिघात (von कृन् mit परि) m. 1) nom. act. = परिघ AK. 3, 4, 4, 28. H. an. 3, 136. = घातन 4, 119. *das aus-dem-Wege-Räumen* VARĀH. BRH. S. 99, 7. — 2) Keule, = अस्त्र H. an. 4, 119. fg. DHAR. im ÇKDR.

परिघातन (vom caus. von कृन् mit परि) m. = परिघ Keule AK. 2, 8, 2, 59. H. 786. HALĀJ. 2, 320.

परिघातिन् (von कृन् mit परि) adj. zu Nichte machend: नृपाज्ञा^० des Fürsten Befehle übertretend R. 5, 62, 6.

परिघृष्टिक (von परिघृष्टि und dieses von घर्ष् mit परि) adj. viell. der nur Zerriebenes genießt MBH. 14, 2852.

परिघोष (von घुष् mit परि) m. 1) Laut, Geräusch; Donner. — 2) eine unpassende Rede H. an. 3, 319. MED. sh. 53.

परिचक्र (परि + चक्र) 1) m. Titel eines Abschnitts im DṚṢṬIṆĠATJA-VADĀNAKA. — 2) f. श्री N. pr. einer Stadt Ind. St. 1, 192. परिवक्रा v. 1.

परिचर्त्ता (von चर्त्त mit परि) f. Verwerfung, Missbilligung ÇAT. Br. 1, 3, 5, 14. 2, 3, 1, 36. 4, 3, 9. 3, 7, 2, 4. 12, 4, 3, 10.

परिचनुस् (wie eben) UGĀVAL. zu UṆĀDIS. 2, 122.

परिचैत्य (wie eben) adj. was zu verschmähen, nicht zu billigen ist NIR. 3, 8. मा वो वचांसि परिचैत्याणि वोचम् RV. 6, 32, 14. किमित्ते विश्वो परिचैत्यं भूतप्र यद्वन्ते शिपिविष्टो अस्मि 7, 100, 6.

परिचतुर्दश und ऽर्दशन् (परि + च^०) volle vierzehn: ऽर्दश nom. acc. MBH. 3, 11. HARIV. 1838. ऽर्दशैः MBH. 2, 95, 3, 8485. — Vgl. परिषोडश, परिविशत्.

परिचपल (परि + च^०) adj. überaus beweglich: खग MBH. 1, 1339.

1. परिचय (von 1. चि mit परि) m. Anhäufung: गोमय^० KAUC. 15, 19, 22.

2. परिचय (von 2. चि mit परि) m. das Kennenlernen, das Bekanntwerden mit, Bekanntschaft, vertrauter Umgang AK. 3, 3, 23. H. 1513. HALĀJ. 4, 88. चक्रुः परिचयम् HARIV. 8612. तस्मात्परिचयः कार्यः शस्त्राणामादितः सदा सुचर. 1, 28, 17. कुर्यात्परिचयं योगे MBH. 12, 8792. 11525. BHĀG. P. 5, 1, 26. RĀGA-TAR. 3, 525. (मृगाया) परिचयं चललक्ष्यनिपातने (कोरति) RAGH. 9, 49. अभूच्छाण्डिल्यमुनिना (so ist zu lesen) समं परिचयो वने KATHĀS. 9, 9. देशात्तरागतैः कैः कैः जातः परिचयो न मे 23, 31. यथा यथा च दैत्योः प्रैरिठं परिचयो यौ 14, 63. MEGH. 9. in comp. mit dem obj.: अर्जुन^० MBH. 4, 4 in der Unterschr. des Adhj. पुरुष^० MRĀKH. 24, 9. काव्य^० VĀMANA bei AUFR. im Ind. zu HALĀJ. MĀLAY. 33. प्रोद्यत्प्रतापप्रथम^० Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 32. प्रक्रमो ग्रन्थपरिचयार्थः क्रमपाठः KAUJ. zu P. 8, 4, 28. — KATHĀS. 26, 27. ÇĀNTIÇ. 2, 6. SĀH. D. 78, 6. ÇIÇ. 7, 64. Spr. 494. अतिपरिचयादवज्ञा 56. *das Kennenlernen einer Sache so v. a. häufige Wiederholung*: रति^० ÇIÇ. 11, 5.

परिचयवत् (von 2. परिचय) adj. genau bekannt (pass.) MĀLAY. 53.

परिचरै (von चरू mit परि) 1) adj. a) umherstreifend VS. 16, 20. — b) beweglich, rinnend: यस्यामार्गः परिचराः समानरीकरात्रे अप्रमादं तरन्ति AV. 12, 1, 9. *beweglich* heissen Verse, welche in den Litaneien, nach einem Schema, bald am Anfang, bald in der Mitte oder am Ende stehen, PAÑKĀV. Br. 3, 1, 3. LĀTJ. 4, 4, 1. 6, 3, 3. — 2) m. a) eine herumgehende Wache, Patrouille AK. 2, 8, 2, 30. H. 763. — b) Gefährte, Gehülfe, Diener, Wärter ÇAT. Br. 4, 3, 5, 9. SUÇR. 1, 124, 5. — c) Bedienung, Huldigung HARIV. 11968. — Vgl. परिचार.

परिचरण (wie eben) 1) m. Gehülfe, Diener: तत्परिचरणवित्तौ वेदै

(तत् = ऋग्वेद) KAUSH. (ÇĀNKH.) Br. 6, 11 bei MÜLLER, SL. 437. — 2) n. proparox. a) *das Umhergehen* ÇAT. Br. 4, 6, 8, 17. — b) *das Bedienen, Behandeln, Pflegen* PĀR. GRHJ. 1, 9. प्रूढम् — परिचरणान्तम् ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. Up. S. 144. zu KHĀND. Up. 7, 8, 1. द्विजाति^० KULL. zu M. 9, 335. अग्नि^० PĀR. GRHJ. 2, 4. MBH. 12, 6991. des आन्य KAUC. 53. 67. 94. 135. — Vgl. परिचारण.

परिचरणीय (von चरू mit परि und von परिचरण) adj. 1) zu bedienen, zu pflegen: पतिरेव मया परिचरणीयः KULL. zu M. 3, 262. — 2) zur Behandlung u. s. w. gehörig GOBH. 1, 1, 24.

परिचरितरू (von चरू mit परि) nom. ag. Bediener, Pfleger KHĀND. Up. 7, 8, 1.

परिचरितव्य (wie eben) adj. zu bedienen, zu pflegen, zu ehren BHARTR. Suppl. 22.

परिचैर्तन (von चर्त्त mit परि) n. diejenigen Theile des Pferdegeschirrs, welche vom Leibgurt zur Brust und zum Schwanz laufen, TS. 1, 6, 4, 3

परिचर्मण्य (von परि + चर्मन्) n. Riemen ÇĀNKH. Br. 6, 42. ĀRANJ. 2, 1.

परिचर्य (von चरू mit परि) 1) adj. zu bedienen, zu pflegen, zu ehren: आत्मा KHĀND. Up. 8, 8, 4. पञ्चाग्रयो मनुष्येण परिचर्याः प्रयत्नतः । पिता मातामिरात्मा च गुरुश्च MBH. 3, 1044. 13, 2736. 3036. HARIV. 11920. — 2) f. श्री P. 3, 3, 101, Vārtt. 1. Bedienung, Aufwartung, Pflege, Huldigung NIR. 11, 23. AK. 2, 7, 34. H. 496. HALĀJ. 1, 129. P. 3, 1, 19, Vārtt. 2. N. 25, 3. BHAG. 18, 44. MBH. 1, 8010. 3, 10604. 13373. 15907. 17056. 8, 834. HARIV. 6536. 11836. R. 1, 46, 9 (47, 9 GORR.). 2, 52, 48 (51, 18. 15 GORR.). KĀM. NITIS. 12, 35. RAGH. 1, 91. TATTVAS. 42. KATHĀS. 12, 33. 16, 37. 22, 25. 43, 60. PAÑKĀT. 34, 12 (30, 16 ed. orn.). रेगि^० JĀGĀ. 1, 209. कुमारभृत्या गर्भिण्याः परिचर्याभिधीयते HĀR. 31. भगवत्^० BHĀG. P. 3, 15, 32. Spr. 726. अग्रेः LĀTJ. 10, 18, 13. तत्काल^० PAÑKĀT. 236, 20. pl. VĀJU-P. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 31, N. 56, Z. 9.

परिचर्यावत् (von परिचर्या) adj. dem man aufwartet, seine Huldigung bezeigt MBH. 12, 3711.

परिचाय्य (von 1. चि mit परि) m. (sc. अग्नि) ein im Kreise aufgeschichtetes Opferfeuer P. 3, 1, 134. VOP. 26, 11. AK. 2, 7, 20. परिचाय्यं चिन्वीत ग्रामकामः ÇAT. Br. 5, 4, 41, 3. KĀTH. 21, 4. TS. 5, 4, 41, 3.

परिचार (von चरू mit परि) m. 1) Bedienung, Dienst, Huldigung MBH. 3, 8583. 17046. 17059. 4, 374. 14, 433. pl. 3, 16709. — 2) Spazierplatz MBH. 4, 892. — 4) Gehülfe, Diener MBH. 7, 1261. — Vgl. परिचर.

परिचारक (wie eben) m. Gehülfe, Handlanger, Diener, Wärter AK. 2, 10, 17. H. 339. पुरुषाः परिचारकाः (adj.) R. GORR. 2, 84, 9. औषधादिचर्यायां बभूव परिचारकः KATHĀS. 40, 57. — M. 7, 217. MBH. 1, 4631. 3, 828. 3059. 13357. 4, 239. 14, 219. R. 2, 76, 14. R. GORR. 2, 32, 20. 6, 96, 7. SUÇR. 1, 123, 7. 2, 163, 3. 334, 8. ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. Up. S. 240. PAÑKĀT. 214, 14. SĀH. D. 59, 12. in comp. mit einem vorangehenden, im gen. gedachten Worte, mit dem Tone auf der letzten Silbe, gaṇa याज्ञकादि zu P. 2, 2, 9. 6, 2, 151. तदाज्ञा^० HARIV. 15678. प्रतिमा^० KULL. zu M. 3, 152. अ^० adj. comp. R. GORR. 2, 66, 2. परिचारिका f. Dienerin, Wärterin N. 8, 4. MBH. 1, 1083. 3353. 3, 1129. 4, 58. 78. R. 1, 45, 34 (46, 24 GORR.). R. GORR. 2, 6, 1. KĀM. NITIS. 7, 28. MĀLAY. 26, 1. 50, 6. PRAB. 100, 5. गान्धारी^० MBH. 14, 1506.

परिचरण (wie eben) n. das Bedienen, Pflegen: शूद्रधर्मः समाख्यात-
त्रवर्गपरिचरणम् MBh. 13, 6464. भवतोः परिचरणात् (am Ende des
loka) Daç. 2, 47. Eine durch das Metrum bedingte Nebenform von प-
चरण.

परिचारिक 1) = परिचारकः राजपौरुषिके विप्रे घाण्टिके परिचारिके
(Bh. 13, 6028. — 2) °कोः pl. = लाजाः geröstetes Korn H. ç. 97. —
vielleicht fehlerhaft. — Das f. °चारिका s. u. परिचारक.

परिचारिन् (von चर mit परि) adj. 1) hierhin und dorthin gehend,
weglich: आप एव मनुष्येषु द्रव्यतयः परिचारिणीः MBh. 12, 8170. —
bedienend, pflegend, huldigend: वक्ष्णं चरती परिचारिणी KHAND. Up.
4, 2. शूद्र MBh. 12, 2300. त्रिवर्णं (शूद्र) HARIV. 403. शूद्रधनाहिताग्निं
KULL. zu M. 11, 43. अनुद्रपरिचारिता (nom. abstr.) Kām. Nitis. 4, 7. subst.
Diener, Wärter PAÑKAV. Br. 13, 4, 17. MBh. 1, 6296.

परिचित् (von 1. चि mit परि) adj. rings aufschichtend VS. 12, 46, 53.

परिचिति (von 2. चि mit परि) f. Bekanntschaft, vertrauter Umgang: मनो
स्माकं दीर्घामिलपति गुह्यतपरिचितिम् Spr. 698. Vgl. परिणति am Ende.

परिचितक (von चित् mit परि) nom. ag. der über Etwas (gen.) nach-
sinnt, nachgedacht hat: परस्य Buç. P. 3, 32, 8. भूतानाम् MBh. 11, 160.
धर्मार्थं 12, 3476.

परिचुम्बन (von चुम्ब mit परि) n. das Abküssen KAURAP. 47.

परिच्छद् (क्द् mit परि) = परिच्छद् 2. in der Stelle: सेनापरिच्छद्स्तस्य
(Schol. in der ed. Calc.: सैन्येन हस्त्यश्वादिना भूयितस्य) RAGH. 1, 19.

परिच्छद् (von 1. क्द् mit परि) m. am Ende eines adj. comp. f. आ. 1) Decke,
Ueberwurf: वैपात्रं mit einem Tigerfell bedeckt ÇĀṆKR. Çr. 14, 33, 26. व्याघ्र-
चर्मं HARIV. 12973. MBh. 12, 11275. वर्चस्विनां ब्राह्मणानां स्नातकानां परि-
च्छद्म्। आच्छाद्य 2, 789. पालिते ऽपि हि दैतेयैः सांघात्मिकपरिच्छदैः। दोर
HARIV. 14208. — 2) Alles was man um sich herum hat: Hausgeräthe, Gerä-
the, utensilia, Reisebedarf, Reisezeug; Gefolge, Dienerschaft; = उपक-
रण, तन्त्र, मात्रा, परिवर्ह, परिवाप, परिवार AK. 3, 4, 19, 132. 25, 171.
179. 187. 32, 241. H. 716. HALJ. 2, 151. 5, 10. 84. गृहं वा सपरिच्छद्म्
M. 11, 76. सुविभक्तं (आगारं) Suçr. 1, 368, 1. परिमष्टपरिच्छदा Buç.
P. 7, 11, 26. अनर्थपरिच्छदेषु (गृहेषु) 9, 6, 45. कुशसमितपुष्पाणि ist der
परिच्छद् des Einsiedlers Spr. 408. कलत्रपुत्रमित्रास्तान्गृहान्प्रमुपरिच्छ-
दान् Buç. P. 7, 7, 5. अग्निहोत्रं समादाय गृहं चाग्निपरिच्छद्म् M. 6,
4. क्रीडां Spielzeug Buç. P. 7, 5, 56. उच्छिष्टमन्नं दातव्यं जीर्णानि
वसनानि च। पुलाकाश्चैव धान्यानां जीर्णाश्चैव परिच्छदाः॥ M. 10, 125.
संत्यज्य ग्राम्यमाहारं सर्वं चैव परिच्छद्म् (गवाश्चशय्यासनादिपरिच्छद्म्
KULL.) 6, 3. वक्ष्णो ऽविनयान्ष्टा राजानः सपरिच्छदाः 7, 40. सा परित्या-
ग्याविभूषणपरिच्छदा 9, 78. विवास्या वा भवेद्राष्ट्रात्सद्रव्यः सपरिच्छद्ः
241. 274. दत्ता सो ऽश्वपतिः कन्यां यथार्हं च परिच्छद्म् SĀV. 3, 16. MBh.
1, 4379. 8, 1489. तं यानं शीघ्रमाराप्य सभार्यं सपरिच्छद्म् R. 2, 36, 24. 37,
25. 46, 28. ऋद्धिं 5, 47, 27. पित्रा कृतपरिच्छद्ः। द्वीपात्तरं गतो ऽभूवम्
KATHĀS. 22, 61. 31, 38. अपरिच्छद् ohne Reisezeug, ohne Gepäck (= दरिद्र
KULL.) M. 8, 405. असमेतं ohne Pomp, ohne Gefolge RAGH. 9, 70. कृतपु-
त्रपरिच्छदा MBh. 14, 2010. HARIV. 8378. R. GORR. 2, 100, 16. मन्त्री दान-
नानान्यो वशीकृतपरिच्छद्ः RĀGA-TAR. 3, 499. परं पारं यौवौ मितपरिच्छद्ः
4, 554. KATHĀS. 10, 193. 28, 14. 34, 188. 246. 36, 64. 103. वेशच्छन्नं समा-
दाय राजपुत्रपरिच्छद्म् 38, 74. 39, 184. 43, 58. VID. 144. Am Ende eines
IV. Theil.

adj. comp. so v. a. mit dem und dem versehen: प्रास्थापयद्वाजमाता श्री-
मतीं नरवाहिना। यानेन भरतश्रेष्ठ क्षत्रपानपरिच्छदाम्॥ N. 17, 22. (प्रा-
सदिः) मन्त्रासनपरिच्छदैः MBh. 1, 6964. 2, 1281. वक्ष्णश्च° (सिन्या) 7, 4443.
शरैस्तीक्ष्णैः कङ्कपक्षपरिच्छदैः 3398. भूमिं सर्वरत्नपरिच्छदाम् 13, 3184.
राजतातपरिच्छदा (पात्री) mit einem silbernen Rande versehen R. 1, 13, 8.
कुष्ठपुनागवकुलभूर्जपक्षपरिच्छदान्। कामिनां संस्तरान् R. GORR. 2, 103, 24.
(रथ) कार्तस्वरं mit Gold verziert Buç. P. 1, 17, 4. 4, 9, 56. पयःकिननि-
भाः शय्या दाता रुक्मपरिच्छदाः (nach ÇKDr. ist hier परिच्छद् = आ-
च्छादन und BURNOUF übersetzt: draps d'or) 61. शय्या मुक्तादामपरिच्छ-
दाः (BURN. couverts d'étoffes, d'où pendent des guirlandes de perles) 7,
4, 10. — Vgl. निष्परिच्छद्.

परिच्छद् m. = परिच्छद् Gefolge H. in Verz. d. Oxf. H. 186, b, Çl.
33. Die Form wird durch das Versmaass gestützt. HALJ. 2, 151 hat die
v. l. gleichfalls परिच्छद् für परिच्छद्.

परिच्छक्ति (von 1. क्ति mit परि) f. 1) genaue Bestimmung Kap. 1, 88.
— 2) Maassbestimmung, Maass P. 3, 3, 20, Sch.

परिच्छेद (wie eben) m. 1) Trennung, Scheidung; Gegens. संक्षेप Suçr.
1, 91, 8. ÇĀṆK. zu BRU. ĀR. Up. S. 97. als Erkl. von स्रवधि AK. 3, 4, 19,
102. — 2) genaue Unterscheidung, — Bestimmung, das auf's-Reine-
Kommen mit Etwas ÇĀṆK. zu BRU. ĀR. Up. S. 306. SĀH. D. 43. उन्मादश्चा-
परिच्छेद्यश्चेतनाचेतनेष्वपि 78, 1. परिच्छेद्यव्यक्तिर्भवति न पुरःस्थे ऽपि वि-
षये MĀLAT. 17, 7. परिच्छेदातीत 2. MĀLAV. 23, 14. शक्याशक्यपरिच्छेदं
कुर्याद्द्वया प्रसन्नया Kām. Nitis. 11, 33. 12, 22. सूतकादि° SĀRJAS. 14, 19.
सुवर्णादीनाम् KULL. zu M. 8, 403. संख्या° P. 5, 2, 41, Sch. प्रमाणमित्या-
परिच्छेदः Sch. zu P. 6, 2, 4, 2, 1, 8. किं पाण्डित्यं परिच्छेदः Spr. 747. 1716.
इत्यावृण्वक्तुप्रतर्कमपरिच्छेदाकुलं मे मनः ÇĀK. 106. — 3) Abschnitt, Kapi-
tel eines Buchs TRIK. 3, 2, 24. VJUTP. 44. SĀH. D. Verz. d. Oxf. H. No. 149.
KSHITĪÇAV. — Vgl. भाषा°.

परिच्छेदक (wie eben) n. Maassbestimmung, Maass P. 2, 3, 46, Sch
परिच्छेदकर (प° + 1. कर) m. Bez. eines Samādhi VJUTP. 19.

परिच्छेद्य (von क्ति mit परि) adj. genau zu bestimmen, zu messen P. 2, 2
Sch. तुलापरिच्छेद्यानां सुवर्णरजतादीनाम् KULL. zu M. 8, 321. स्र° = ः
मित ders. zu 1, 4. प्रत्यक्षो ऽप्यपरिच्छेद्यो मन्त्रादिर्महिमा तव RAGH. 10, 29
परिच्युति (von च्यु mit परि) f. das Herabfallen: तैललेश° KATHĀS. 27, 50.
परिजगर्थं (von जत् mit परि) m. N. pr. P. 6, 2, 146, Sch.

परिजन (परि + जन) m. Umgebung, Gefolge, Dienerschaft (insbes. die
weibliche) AK. 3, 4, 31, 239. H. 716, Sch. SUND. 1, 14. Spr. 87. MBh. 3,
13094. 5, 3680. 13, 6431. HARIV. 8316 (von den Kebsweibern des Kṛ-
ṣṇa). R. GORR. 2, 77, 14. 84, 17. BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 22, 23. BHARTṚ.
3, 16. Spr. 1123. ÇĀK. 24, 15. 17. 93. MĀLAV. 49, 12. 78. ad MEGH. 86. VA-
RĀH. BRH. S. 43, 12. 104, 27. KATHĀS. 4, 110. 26, 45. 32, 149. 38, 28. 91. 94.
39, 168. एता न दयिताः पत्युर्नैतासां दयितः पतिः। विनोदमात्रमेवैता यथा
परिजना ऽपरः॥ MĀRK. P. 63, 15. PAÑKAT. 78, 14. 236, 13. 15. 257, 2. 4.
Spr. 524. 630. DAÇAK. in BENF. Chr. 197, 19. परिजनाङ्गनारत RAGH. 19,
23. ein einzelner Diener (Dienerin) ist gemeint Spr. 731. ÇĀK. 62, 15.
MĀLAV. 3. pl. KATHĀS. 32, 80. PAÑKAT. 172, 15. Am Ende eines adj. comp.
f. आ VIKR. 33, 13. 43, 9 (an beiden Stellen ist gleichfalls nur eine ein-
zelne Dienerin gemeint).

परिजन्मन् m. der Mond; Feuer ÇKDn. angeblich nach UNĀDIR. in der Siddh. K.; vgl. परिजन्मन्.

परिजय्य (von जि mit परि) adj. zu besiegen, dessen man Herr werden kann P. 5, 1, 93.

परिजल्पित (von जल्प् mit परि) n. the covert reproaches of a mistress neglected or ill used by her lover Wils. प्रभोर्निर्दयताशाब्दचापलागुप-पादनात् । स्वविचक्षणताव्यक्तिर्भङ्गा स्यात्परिजल्पितम् ॥ UḍḡVALANIKA-MANI im ÇKDn.

परिज्ञा (von जन् mit परि) f. Ort der Entstehung (!): विद्वा ते सर्वाः प-रिज्ञाः पुरस्तात् AV. 19, 36, 6.

परिज्ञाद्य in der Stelle: सलिलप्लावितानीव परिज्ञाद्यानि मानवः (प-श्येत्) Suçr. 2, 317, 4 wohl vollkommen starr, — bewegungslos.

परिज्ञातक (प + ज्ञा) n. Titel eines Werkes über häusliche Cerimonien Z. d. d. m. G. 2, 340 (174. 175).

परिज्ञप्ति (vom caus. von ज्ञा mit परि) f. Unterhaltung, Gespräch: ज्ञा-तायां च परिज्ञप्ता ज्ञातवन्धुनयो ऽथ सः KATHĀS. 21, 128. nachdem sich beide als Verwandte anerkannt BROCKHAUS.

परिज्ञा (ज्ञा mit परि) f. Kenntniss Vjotr. 160.

परिज्ञातृ (von ज्ञा mit परि) nom. ag. Erkennen BṛĀg. 18, 18.

परिज्ञान (wie eben) n. das Erkennen, Kennenlernen, Erfahren, Kenntniss: आगामिन्मन्त्रपतिपरिज्ञानाय damit es künftige gute Fürsten erfahren Jāc. 1, 317. MBh. 2, 1291. 3, 11192. 11262. 8, 1880. HARIV. 4383. नैवंविधपरिज्ञानो दृष्टपूर्वो मया द्विजः 14217. R. 4, 13, 14. 5, 2, 42. 87, 18. SŪRĀS. 9, 1. VIO. 147. BṛĀg. P. 6, 18, 20. Verz. d. Oxf. H. 86, b, 31. MAL- LIN. zu RAGH. 5, 64. KULL. zu M. 1, 64. 9, 19. अ० Unkenntniss MBh. 12, 609. 14, 2822. MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 75. Schol. bei WILSON, SĀMĀJAK. S. 9.

परिज्ञेय (wie eben) adj. zu erkennen, kennen zu lernen MBh. 1, 353. 13, 5103. VARĀH. Bṛh. S. 67, 55. 86, 107. Spr. 373. अ० unhegreiflich: ०वीर्य BṛĀg. P. 8, 12, 36.

परिजम्नन् (viell. von गम् mit परि) 1) adj. herumlaufend, herumfahrend; vom Wagen der Aśvin und von diesen selbst: पुष्यते रवः परिजम्ना दिवो अ-स्य सानवि RV. 4, 43, 1. 1, 20, 3. 46, 14. 10, 39, 1. 41, 1. vom Wind und Sturm (Vāta, Rudra): वृष्टिं परिजम्ना वतीं ददातु 7, 40, 6. 1, 6, 9. 122, 3. 5, 41, 12. 10, 92, 5. 93, 7. परिजम्ना चित्कमते अस्य धर्मणि AV. 7, 14, 4. विद्युतः RV. 5, 10, 5. von einer Wolke 8, 61, 10. परिजम्नानमिव याम् 1, 127, 2. von Varuṇa und den Göttern überh. 79, 3. 3, 2, 9. 10, 93, 4. ज्ञातो यदग्रे भु-वन्वा व्यव्यः प्रपूज गोपा इयः परिजम्ना herumwandelnd 7, 13, 3. — 2) subst. Davon loc. परिजम्नन् adv. rings umher, allenthalben: इषमापो न पोषयः परिजम्नन् RV. 1, 63, 8. तद्वा शंस्यं कृत्वा वता परिजम्नन् 117, 6. वयो न पतु रघुया परिजम्नन् 2, 28, 4. अयं चिद्वतो रमते परिजम्नन् (०ज्मा?) 38, 2. नृवत्परिजम्नानुवत् वताः 4, 22, 4. — परिजम्नन् UNĀDIR. 1, 158. m. der Mond; Feuer Schol. परिज्ञा (nom. sic.) Trik. 1, 1, 83; vgl. परिजन्मन्, परिज्वन्.

परिज्वानि f. nom. act. von 1. ज्वा mit परि; s. अ०.

परिज्वि adj. herumlaufend oder sich rings ausbreitend: (महत्) भूमिं पिन्वति पर्यसा परिज्वयः RV. 1, 64, 5. 5, 54, 2.

परिज्वन् UNĀDIR. 1, 158. m. der Mond UḍḡVAL. H. c. 12. MED. n. 194. Opferer (याज्ञिक); Diener (परिचारक) MED. याज्ञिक परिचारके könnte auch nur eine Bedeutung (ein beim Opfer beteiligter Diener) darstel-

len. Vgl. परिजम्नन्, परिजन्मन्.

परिजोषक s. u. जो mit परि.

परिणति (von नम् mit परि) f. 1) Veränderung, Umwandlung, Wechsel der Form SĀH. D. 31, 8. तस्य च परिणतिस्त्वदायता was daraus wird, hängt von dir ab, PAṆĀT. 134, 10. स (अर्थः Geld) च तव वचनेन न (die- ses ist hinzuzufügen) परिणतिं गच्छति so v. a. bleibt, was es ist, 97, 13. Spr. 98. — 2) das Reifwerden, Reife: फलं MEGH. 24. — 3) die Fol- gen, der Ausgang einer Sache; Ende, Schluss: पूर्वपुण्यानाम् KATHĀS. 22, 82. Spr. 843. VIKR. 42. संसारे ऽस्मिन्नसारे परिणतितरले BHARTṚ. 1, 19 (vgl. असारे संसारे चिरसपरिणामे PRAB. 93, 11). अक्षः Spr. 343. Çiç. 9, 3. PRAB. 72, 15. अक्षीकरणं die Erfüllung eines Versprechens ÇĀNTIC. 4, 7 (die richtige Lesart für परिचिति). — Vgl. परिणाम.

परिणामन (wie eben) n. das Sichverändern, Sichumwandeln in (instr.): प्रवृत्तेर्महत्त्वत्वेण परिणामनम् Schol. zu KAP. 1, 37.

परिणामयितार (vom caus. von नम् mit परि) nom. ag. entweder nei- gend oder zur Reife bringend: शीतो वायुः परिणामयिता काननोऽमुष्मरा-णाम् MEGH. 43.

परिणाय (von 1. नी mit परि) m. das Herumführen der Braut um's Feuer, Hochzeit, Heirath AK. 2, 7, 56. H. 518. P. 3, 3, 37. Sch. GRHJASĀNGR. 2, 43. 49. कलिङ्गसेनायाः को ऽर्थः परिणयेन मे KATHĀS. 33, 82. सूतापरिण-योत्सवः 30, 96. 39, 128. DĀURĀS. 66, 4. नवपरिणया नूवर्महत्त KĀVYAPR. 154, 11.

परिणयन (wie eben) n. das Herumführen um's Feuer: eines Rosses KĀTJ. ÇR. 17, 7, 5. der Braut, Heirath HALĀS. 2, 340. KUMĀRILA bei MÜL- LER, SL. 49. दुहितरश्च परिणयनं यावद्दत्तव्याः DĀJABH. 166, 7 v. u.

परिणह् s. u. परिणह्.

परिणहन (von 1. नह् mit परि) n. das Umgürten (mit dem Gewande) GOBH. 3, 2, 24.

परिणादक nom. ag. von नद् mit परि P. 8, 4, 14, Sch.

परिणाम (von नम् mit परि) m. 1) Veränderung, Umwandlung, Wechsel der Form AK. 3, 3, 15. H. 1518. Suçr. 1, 311, 21. गुणं KAP. 2, 27. SĀMĀJAK. 27. 16. परिणामतापसेस्कारुःख JOGAS. 2, 15. कृषियो परिणा-मो ऽयं येदेतदखिलं जगत् VP. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 62, Z. 3 v. u. BṛĀg. P. 2, 5, 22. 8, 14. 9, 18, 2. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 13. तस्य परि-णामस्त्वदायतः was daraus wird, hängt von dir ab, PAṆĀT. 134, 24. PRAB. 27, 12. Schol. zu KAP. 1, 58. 122. 163. कालस्य oder कालं der Verlauf der Zeit ARĀ. 9, 33. Suçr. 1, 20, 10. 278, 15. तत्कालपरिणामश्च सकृपश्चानवस्थितः die Zeit ist abgelaufen R. 4, 30, 14. 24, 8 (कालपरि-णामे). वयसः oder वयः Zunahme des Alters MBh. 11, 20. Suçr. 1, 44, 17. (मल्लिका) परिणामस्य जगाम गोचरम् so v. a. ist verwelkt Spr. 1370. — 2) Umwandlung der Speise, Verdauung: अन्नं न सम्यक्परिणाममेति Suçr. 1, 243, 10. भुक्तस्य परिणामहेतुरैर्दुर्गम् TARRAS. 8. — 3) die Folgen, der Ausgang einer Sache; Ende, Schluss: कौर्मपि मे त्वमि प्रपुक्तमनु-कूलपरिणामे संवृत्तम् ÇĀK. 107, 1. कथं मदीयैर्दुरितपरिणामैर्मोहादयो ऽपि शतक्रदाशून्यः संवृत्तः VIKR. 63, 20. तज्जन्मात्तरसंबन्धः कीदृशः स्यात्तया मम । यस्यायं परिणामो ऽद्य त्वं देवि वेत्ति चेद्द ॥ KATHĀS. 29, 5. आपा-तरमणीयानां संयोगानां प्रियैः सह । अपथ्यानामिवानानां परिणामो ऽति-दाहणः ॥ zugleich Verdauung Spr. 361. मुखस्य PAṆĀT. 284, 13. अ-

सारे संसारे विरसपरिणामे PRAB. 95, 11. BHARTR. 3, 86. °दर्शिन der die Folgen, der Ausgang einer Sache in Betracht zieht MBH. im ÇKDR. परिणाममुह नेदमृतो: — यौवनम् MĀLAV. 79. दिवसा: °रमणीया: ÇĀK. 3. परिणामम् रतम् BRAHMA-P. in LA. 57, 6. परिणामे hinterher, schliesslich, zule t: पतद्ग्रे विप्रमिव परिणामे ऽमृतोपमम् BHAG. 18, 37. 38. PĀNĀT. II 3. Spr. 66. परिणामसुखे गरीयसि व्यथके ऽस्मिन्वचसि KIR. 2, 4. परिण मे am Ende des Lebens RAGH. 8, 11. दुष्परिणाम schwer zu Ende zu l ingen: पाद: KAUC. 139. — 4) eine best. Redefigur, dichterische Uebersagung der Eigenschaften und Thätigkeiten eines Gegenstandes auf sein Bild; z. B. प्रसन्नेन दग्धेन वीजते KĪVALAJ. 19, b (26, a). — Vgl. परिणति.

परिणामि (vom caus. von नम् mit परि) adj. die Veränderungen zu Wege bringend: काल एव नृणां शत्रुः कालश्च परिणामकः। कालो नयति सर्वं वै हेतुः तास्तु मद्विधा: || HARIV. 3337.

परिणाम गूल (प + मूल) heftige Verdauungsbeschwerden WISE 343. Verz. d. I H. No. 973.

परिणामि (von परिणाम) adj. durch eine Veränderung entstanden VJUTP. 17.

परिणामिन् (von नम् mit परि) adj. sich verändernd, sich umwandelnd, einem Wechsel der Form unterworfen VP. 13, N. 19. GAUDAP. zu SĀMĀKHAJAK. 13. Schol. bei WILSON, SĀMĀKHAJAK. S. 42. ऋ° ebend. 176. VP. 13, N. 19. परिणामिन् n. nom. abstr. Schol. zu KAP. 1, 147. Schol. bei WILSON, SĀMĀKHAJAK. S. 174. ऋ° Schol. zu KAP. 1, 75.

परिणाम (von 1. नी mit परि) m. Zug im Schachspiel u. s. w. P. 3, 3, 37. AK. 10, 46. H. 487. परिणाम्य BHAR. zu AK. ÇKDR.

परिणामक (wie eben) P. 8, 4, 14, Sch. m. 1) Führer: मार्ग° VJUTP. 13. ऋ° keine Führer habend DAÇ. 2, 4. — 2) Gatte (vgl. परिणेतृ) ÇĀC. 9, 73.

परिणामि (von 1. नद् with परि) m. 1) Umfang, Weite, Peripherie AK. 2, 6, 3, 16. H. 1431. HALĀJ. 4, 101. MBH. 6, 276. 7, 2388. SUÇR. 1, 24, 17. 123, 16. 16, 4. fgg. MĀKĪ. 46, 11. ÇĀK. 18. Schol. zu P. 3, 3, 87. VARĀH. BRH. S. 1, 14. fgg. 66, 4. BHĀG. P. 5, 16, 13. COLEBR. Alg. 87. SŪRJAS. 1, 26. अस्मि पवनमनुपमपरिणामम् Gīt. 4, 13. परिणाम् MBH. 7, 7908. R. 3, 4, 34. SUÇ. 2, 133, 18. — 2) परि° ein rings um ein Dorf oder eine Stadt abgegrenztes Gebiet, das als Gemeingut betrachtet wird: धनुःशतं परिणामे ग्रामक्षेत्रातरे भवेत्। द्वे शते कर्वटस्य स्यान्नगरस्य चतुःशतम् || JĀG. 2, 1. Vgl. परिहार 3. — 3) unter den Beinamen für Çiva H. Ç. 44.

परिणाम हवत् (von परिणाम) adj. einen grossen Umfang habend gaṇa vāstādhi P. 5, 2, 136. पयोधरयोः VIKR. 6.

परिणामि (wie eben) adj. dass. gaṇa vāstādhi zu P. 5, 2, 136. बाहु HARIV. 174. रूप KUMĀRAS. 1, 36. am Ende eines comp. den Umfang von — ebend: मत्तेभकुम्भपरिणामिनि पयोधरयुगे PĀNĀT. I, 224.

परिणामक (von निम् with परि) adj. kostend, schmeckend: फलानाम् BHARTR. 106.

परिणामिन् (vom desid. von नम् mit परि) adj. einen Seitenstoss zu machen m Begriff stehend, von einem Elephanten ÇĀC. 5, 34.

परिणामि (von 1. नी mit परि) m. Gatte H. 517, Sch. RĀGĀN. im ÇKDR. ÇĀK. 11. RAGH. 1, 25. 14, 26. KUMĀRAS. 7, 31. RĀGĀ-TAR. 4, 98. SĀH. D. 45, 11. MAI IN. zu KUMĀRAS. 1, 20. Hier und da fälschlich परिनि° geschrieben.

परिणोय (wie eben) adj. herumzuführen: अन्तर्धानपरिणोयः स्यात् ÄCV. GRH. 4, 6. adj. f. um das Feuer herumzuführen so v. a. zu heirathen, zu ehelichen: वासवदत्ता त्वयैव परिणोया KATHĀS. 11, 83. 33, 17. 45, 303.

परितक्न (von तक् mit परि) n. das Umherlaufen NIR. 11, 25.

परितक्य 1) adj. Angst —, Unruhe verursachend, unsicher, gefährlich: औचक्यता रात्री परितक्या या RV. 5, 30, 14. यः प्रसृता परितक्ये धनं दधेभिश्चित्समृता हंसि भूयसः 1, 31, 6. — 2) f. आ a) Irrfahrt: कास्मेहिंति: का परितक्यासीत् RV. 10, 108, 1. Hiernach zu berichtigen NIR. Erll. 11, 25. — b) Nacht, Dunkel: सूर्यश्चिद्वयं परितक्यायो पूर्वं कर्ण्डपुरं ब्रूवृषांसम् RV. 5, 31, 11. अतोव्युष्टौ परितक्यायाः 30, 13. अतोव्युष्टौ परितक्यायाम् 6, 24, 9. पुत्रोः अयं परि योवावृषोत् सौता ड-हिता परितक्यायाम् 7, 69, 4. 1, 116, 15. 4, 41, 6. 43, 3. — Vgl. 1. तक्नन्.

परितकु (von 1. तन् mit परि) adj. umspannend, umschlingend AV. 1, 34, 5.

परितप्ति (von 1. तप् mit परि) f. Seelenschmerz, Betrübniss: भवतो केयं परितप्तिः Verz. d. Oxf. H. 153, b, 30.

परितर्कण (von तर्क् mit परि) n. das Erwägen: धर्मस्य MBH. 13, 7553. DHĀTUP. 34, 28.

परितर्पण (vom caus. von तर्प् mit परि) 1) adj. befriedigend, zufriedenstellend: पानीयमात्रमुच्छेपं तच्चैकपरितर्पणम् BHĀG. P. 9, 21, 10. — 2) n. das Befriedigen DHĀTUP. 34, 28.

परितस् (von परि) 1) adv. P. 5, 3, 9. ringsum, von allen Seiten, nach allen Seiten hin, allerwärts AK. 3, 5, 13. H. 1529. HALĀJ. 3, 88. R. GORR. 2, 87, 6. RT. 2, 7, 3, 8. VARĀH. BRH. S. 5, 45. 51. 90, 1. BHĀG. P. 2, 9, 12. 4, 29, 40. PĀNĀT. ed. ORN. 42, 16. PRAB. 7, 7. 26, 6. 73, 12. 114, 18. BĀLAB. 16. Schol. zu KAP. 1, 153. परितोविसर्पिन् ÇĀC. 9, 36. न — परितः auf keine Weise Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 548, 1. — 2) praep. um, um — herum; mit dem acc. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 2. VOP. 5, 7. वृत्तस्य स्कन्धः परित इव शाखाः AV. 10, 7, 38. सन्ति रम्या जनपदा बहूनाः परितः कुत्रन् MBH. 4, 11. R. 2, 32, 36. ÇĀK. 75. 83. RAGH. 3, 15. 9, 66. KATHĀS. 18, 5. Spr. 211. HALĀJ. 3, 54. mit dem gen.: निशामतिष्ठत्परितो ऽस्य केवलम् R. 2, 87, 23.

परिताप (von 1. तप् mit परि) m. 1) Gluth, Hitze; = द्वयु HALĀJ. 2, 416. GĀTĀDH. im ÇKDR. u. द्वयु. (पादपः) शमयति परितापं क्षयया संश्रितानाम् ÇĀK. 104. दिनकर° RT. 1, 22. कृताशन° VARĀH. BRH. S. 3, 36. परितापं च गात्रेभ्यः (अपहृति) MĀRK. P. 13, 49. गुरुपरितापानि (गात्राणि) ÇĀK. 66. — 2) Seelenschmerz, Trauer, Betrübniss; = दुःख MED. p. 26. = शोक ÇABDAR. im ÇKDR. = भय und कम्प VIÇVA im ÇKDR. ह्लादपरितापफल JOGAS. 2, 14. R. 2, 22, 25. 65, 27. 3, 54, 22. MĀLAV. 36. Spr. 196. 243. KATHĀS. 13, 62. 37, 236. Gīt. 7, 2. BHĀG. P. 7, 8, 52. pl. 2, 2, 7. R. GORR. 2, 50, 13. ऋ° adj. R. SCHL. 2, 22, 26. परिताप MBH. 3, 15470. Spr. 348. v. l. HIT. I, 35. ÇĀNTIC. 1 in der Unterschr. — 3) etne best. Hölle MED.

परितापिन् (von तप् mit परि und von परिताप) adj. 1) brennend heiss: वासर KĀM. NĪTIS. 7, 34. — 2) Seelenschmerz —, Trauer —, Betrübniss verursachend: भवन्ति परितापिन्यो व्यक्तं कर्मविपत्तयः Spr. 263, v. l. ÇĀC. 9, 36. सदृत् R. 3, 33, 61.

परितारणीय (vom caus. von 1. तर् with परि) adj. nach der Etym. zu retten, zu erlösen, welche Bed. aber nicht zu passen scheint, Verz. d.

Oxf. H. 90, a, 6.

परितिक (प + तिक) adj. überaus bitter; subst. *Melia Azedarach* Lin. Nigh. Pr.

परितिर (प + तिर) P. 6, 2, 182, Sch.

परितुष्टि (von तुप् mit परि) f. *Befriedigung, Zufriedenheit* TATTVAS. 39.

परितोय (wie eben) m. dass. M. 4, 161. MBh. 8, 2200. HARIV. 14009. Suçr. 1, 154, 21. Mrkñ. 90, 12. Çik. 2. Kumāras. 6, 59. Ragh. 11, 92. BUARTR. 2, 23. 3, 54. 41, v. l. Çāntiç. 3, 8. Spr. 1088. VARĀH. BRH. S. 104, 35. PAÑKAT. 34, 13. I, 191. Bhāg. P. 4, 22, 23. Mārķ. P. 20, 26. KULL. zu M. 1, 25. अ° Spr. 224. mit dem loc.: गुणिनि परितोयः *Gefallen, Freude an dem, der Vorzüge besitzt*, 836. mit dem gen.: धर्मे प्रयतमानस्य — परितोयं न गच्छति गुरुः R. 1, 58, 21 (60, 24 GORR.). Am Ende eines adj. comp. f. आ KATHĀS. 43, 258. सपरितोयम् adv. Mrkñ. 82, 10. PAÑKAT. 29, 21. परितोयः Gīt. 2, 10. — Vgl. अ°, पारितोयिक.

परितोयण (vom caus. von तुप् mit परि) 1) adj. *zufriedenstellend, befriedigend*: कर्म भगवत्परितोयणम् Bhāg. P. 1, 5, 35. — 2) *das Zufriedenstellen, Befriedigen* Buāg. P. 4, 30, 40.

परितोययितर (wie eben) nom. ag. *Andere zufriedenstellend, — erfreuend*: परितोययिता न कश्च न स्वगतो यस्य गुणो ऽस्ति देहिनः Çic. 16, 28. Der Scholiast scheint *परितोययिता* gelesen zu haben, was besser ist.

परितोयवत् (von परितोय) adj. *zufrieden, froh* KATHĀS. 33, 179.

परितोयिन् (wie eben oder von तुप् mit परि) adj. dass.: स्वदार° MBh. 13, 3020. पद्मावतीदत्तसंदेश° KATHĀS. 17, 161.

परित्यक्त (von 1. त्यज् mit परि) nom. ag. *der der verlässt, im Stich lässt*: अकारणपरित्यक्ता मातापित्रेर्गुरिस्तथा M. 3, 157.

परित्यज् (1. त्यज् mit परि) adj. *verlassend, aufgebend, im Stich lassend*: अग्निमातृ° MBh. 7, 706.

परित्यज्य (von 1. त्यज् mit परि) adj. *zu verlassen, im Stich zu lassen*: धर्मतो ऽहं परित्यज्या (v. l. für °त्याज्या) युवयोः MBh. 1, 6183. *aufzugeben*: उभे चैते परित्यज्ये तेनैवैव तपस्तथा 13, 398. Es ist wohl *परित्या*° zu lesen.

परित्याग (wie eben) m. *das Verlassen, im-Stich-Lassen, seinem-Schicksal-Ueberlassen, Ziehenlassen, Verstossen einer Person; das Verlassen eines Ortes; das Fahrenlassen, Aufopfern, Aufgeben einer Sache, das Verzichten auf Etwas, Unterlassen, Entsagen*; = केरण Trik. 3, 2, 26. तस्य शान्तिः परित्यागे गुतावयनयो मृकान् MBh. 1, 4515. 6245. 8109. N. 10, 10. R. 1, 3, 37. 2, 24, 12. 58, 25. R. GORR. 1, 4, 128. Spr. 873, v. l. Ragh. 8, 12. 13, 1. Çik. Cb. 107, 13. KULL. zu M. 8, 316. KATHĀS. 32, 46. कृतवन्धुपरित्यागा 13, 51. तत्रस्थान° Suçr. 1, 21, 18. आत्म° *das Aufopfern seiner selbst* Hit. 13, 13. प्राण° Mrkñ. 166, 11. स्वनाम° PAÑKAT. 3, 3 (ed. orn. 2, 8). प्रायणात्सर्वकामानां परित्यागो विधीयते M. 2, 95. कर्मणाः Bhāg. 18, 7. स्वधर्मस्य MBh. 12, 1217. RĀGA-TAR. 3, 318. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 182, N., Z. 1. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 12. 99. 104. Schol. zu Kap. 1, 125. परित्यागाश्च निःसङ्गा भवन्ति हि मृक्यात्मनाम् *die Opfer sind uneigennützig* Spr. 364. Die Bed. *Trennung von* hat das Wort in der Stelle: न परित्यागार्हेयं मत्सकाशात् R. 1, 53, 12.

परित्यागसेन (प + सेना) m. N. pr. eines Fürsten KATHĀS. 42, 54.

परित्यागिन् (von 1. त्यज् mit परि) adj. *Jmd verlassend, Etwas auf-*

gebend, verzichtend auf: (सुकृद्भिः) अनुक्तिस्तथा चान्यैरपरित्यागिभिः प्रियः R. GORR. 1, 79, 32. सर्वारम्भ° Bhāg. 12, 16. शुभाशुभ° 17.

परित्याजन (vom caus. von 1. त्यज् mit परि) n. *das Veranlassen zum Aufgeben*: सकृन्मुषलादिप्रकृरेण प्राणपरित्याजनात् *dadurch dass man ihm das Leben nimmt* KULL. zu M. 8, 316.

परित्याज्य (von 1. त्यज् mit परि) adj. *zu verlassen, im Stich zu lassen, seinem Schicksal zu überlassen, aufzugeben, hinzugeben, zu unterlassen, dem man entsagen muss* M. 9, 78. MBh. 1, 6183. 6, 2501. 7, 7741. पतीनामपरित्याज्याः (स्त्रियः) HARIV. 4790. R. GORR. 2, 62, 35. देहे ऽवश्य-परित्याज्ये RĀGA-TAR. 3, 396. न ते किंचिदपरित्याज्यं ब्राह्मणार्थं MBh. 3, 13327. तावदप्यपरित्याज्यं भूमेर्न पाण्डवान्प्रति 5, 2312 = 4258. KATHĀS. 3, 37. न च कृत्यं परित्याज्यम् *zu unterlassen* Spr. 12. — Vgl. परित्यज्य.

परित्राण (von 1. त्रा mit परि) n. *das Behüten, Beschützen, Retten, Rettung; Schutz, Schutzmittel*: आत्मनः M. 8, 349. परित्राणाय साधूनां विनाशाय च दुष्कृताम् Bhāg. 4, 8. JĀG. 3, 244. परित्राणं भीतानां सर्पाणां ब्राह्मणादपि MBh. 1, 1012. 7802. fg. 3, 10354. 6, 2878. 9, 2407. HARIV. 2477. 8012. Ragh. 5, 49. MEGH. 79. Hit. I, 27. Mārķ. P. 13, 61. 18, 27. 62, 25. अयं स दाता भोगानां परित्राणमुखस्य च R. GORR. 2, 33, 17. इह मे स्यात्परित्राणं पिता MBh. 7, 2526. (मित्रम्) आपदां च परित्राणम् Spr. 733. (मित्रम्) प्राप्ते भये परित्राणम् PAÑKAT. II, 194. अन्वेषयन्परित्राणमासदा वनस्पतिम् II, 146. वर्षाहिमातपानां च परित्राणानि कुर्वन्ते *schützen sich vor* MBh. 12, 6704. इतुतैल° *Retten* viell. so v. a. *das sich Enthalten* 13, 6227. — *Selbstvertheidigung* AK. 3, 3, 5. H. 1502. — *die Haare auf dem Körper* (!) H. ç. 128.

परित्रातर (wie eben) nom. ag. *Behüter, Beschützer, Retter*: भयार्तानाम् MBh. 5, 2287. 13, 3642. R. 2, 41, 5 (40, 5 GORR.). 5, 31, 46. 6, 84, 18. 108, 31 (mit einem acc.). PAÑKAT. 129, 21.

परित्रातव्य (wie eben) adj. *zu behüten, zu beschützen*: कुतो भवत्यः परित्रातव्याः Vikr. 5, 6.

परित्रास (von 1. त्रस् mit परि) m. *Schreck, Angst, Furcht*: अत्पावा-धपरित्रासादवन्ति निरुपद्रवाः MBh. 3, 12640. 13, 2662 (wo °परित्रासा-ज्ञा° zu lesen ist). R. GORR. 2, 67, 11. Mrkñ. 98, 8. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 5, 29, 18.

परिदंशित (प + दं°) adj. *vollkommen gerüstet, — gewaffnet* MBh. 1, 5407.

परिदर (von 1. दर mit परि) m. *eine Krankheit des Zahnfleisches, bei der sich dieses ablöst und blutet*, Suçr. 1, 303, 10. 304, 5. 2, 126, 16.

परिदा (1. दा mit परि) f. *das Sichüberlassen der Gnade oder dem Schutze eines Andern, Hingabe*: परिदां मेदमुपागात् Çat. Br. 2, 4, 1, 11. स यदेतामत्रात्मनः परिदां न वेदेत 9, 2, 1, 17. 4, 2, 17. 4, 5, 5, 53. KĀTJ. Ça. 21, 4, 17.

परिदान (wie eben) n. 1) dass. Āçv. GHJ. 1, 22. 2, 1. KAUC. 54. — 2) *Tausch* AK. 2, 9, 81. H. 869. — 3) *Wiederablieferung eines Pfandes*, v. l. für प्रतिदान COLEBR. und Lois. zu AK. 2, 9, 81. Schol. zu H. 870.

परिदाय in der Stelle: सुपार्श्वस्य गिरिः षदैः परिदायैः सुपार्षैः HARIV. 12107.

परिदायिन् (von 1. दा mit परि) m. *ein Vater (oder ein anderer über ein Mädchen verfügender Anverwandter), der seine Tochter (sein Mün-*

del) an einen solchen Mann verheirathet, dessen älterer Bruder noch nicht verheirathet ist, Hārita in UDYĀHAT. ÇKDr. Suppl. Vgl. u. परिविष.

परिदाह (von 1. दह् mit परि) m. 1) das Brennen VJUTP. 219. चतुषोः सुप्र. 1, 38, 14. 268, 14. परि° 61, 21. — 2) Seelenschmerz MBh. 12, 10511.

राग°, मोह°, द्वेष° MADHJ. 13. — Vgl. निष्परिदाह.

परिदाहिन् (wie eben) adj. brennend P. 3, 2, 142.

परिदीन (प° + दीन) adj. überaus niedergeschlagen, — betrübt: °सह DRAUP. 6, 27. °मानसा R. 5, 28, 12.

परिदुर्बल (प° + दु°) adj. f. स्त्री überaus schwach, — hinfällig ŚāV. 5, 93. R. 3, 63, 5. MārK. P. 25, 13.

परिदेव (von 2. दिव् mit परि) m. Wehklage VJUTP. 64. किं तु संजय संग्रामे वृत्तं दुर्योधनं प्रति । परिदेवो महानत्र श्रुतो मे नमिनन्दनम् ॥ MBh. 7, 3014.

परिदेवक (wie eben) adj. jammernd, wehklagend P. 3, 2, 147, Sch. BHATT. 7, 13.

परिदेवन (wie eben) n. das Wehklagen, Jammern AK. 1, 1, 5, 16. H. 273, v. l. HALĀJ. 3, 17. P. 3, 3, 15, Vārtt. MBh. 1, 427. 3, 10259. R. 2, 87, 15. R. GORR. 1, 4, 58. 5, 67 in der Unterschr. KATHIS. 30, 134. Verz. d. Oxf. H. 13, b, 8. °ना f. dass. Nir. 7, 3. तत्र का परिदेवना JĀGṆ. 3, 9. BHAG. 2, 28. MBh. 2, 1706. Hit. IV, 68. GARUPA-P. 111 nach ÇKDr. Spr. 83. COLEBR. Misc. Ess. I, 397. unbestimmt ob n. oder f. MBh. 3, 15451. RAGH. 14, 83.

परिदेविन् (wie eben) adj. wehklagend, jammernd P. 3, 2, 142. im Prākṛit: करुणपरिदेविणी ÇĀK. 70, 12.

परिदृष्टर (von दर्श् mit परि) nom. ag. Zuschauer, Wahrnehmer; Erkennen PRAÇNOP. 6, 5. MBh. 12, 7107 = 9019 = 10520.

परिद्वीप (प° + द्वीप) m. N. pr. eines der Söhne des Garuḍa MBh. 3, 3596.

परिद्वेषम् (von 1. द्विष् mit परि) adj. hassend, feindlich RV. 8, 64, 9. Nir. 3, 23.

परिधर्षण (vom caus. von धर्ष् mit परि) n. Angriff, Beleidigung, Miss-handlung MBh. 14, 1028.

परिधान (von 1. धा mit परि) n. 1. das Herumlegen (des Holzes) KĀTJ. ÇR. 5, 6, 14. — 2) das Umwerfen, Umlegen (des Gewandes) KĀTJ. ÇR. 15, 5, 16. 25, 11, 16. P. 3, 1, 20, Vārtt. 2. वस्त्र° Verz. d. Oxf. H. 86, b, 13. 16. KULL. zu M. 8, 396. परिधानाच्छादनवस्त्रमपि समर्पय PĀNĒAT. 226, 16. das Umkleiden, Bekleiden: आत्मपरिधानार्थं (°धानाय GORR.) सीता कोणेश-वासिनी । संप्रेक्ष्य चीरं संत्रस्ता R. 2, 37, 9. — 3) Umwurf, Gewand, insbes. Untergewand (AK. 2, 6, 3, 18. 3, 4, 34. 35, 189. H. 672. HALĀJ. 2, 391. 392): पत्ने वासेः परिधानम् AV. 8, 2, 16. oxyt. ÇAT. Br. 14, 9, 1, 10. परिधानेन वाससा N. 9, 14. MBh. 12, 11276 (wo फलकपरि° zu lesen ist). HARIV. 16263. °वत्कलं PĀNĒAT. V, 21. गगण° adj. ganz nackt BHĀG. P. 5, 5, 28. Am Ende eines adj. comp. f. स्त्री Z. d. d. m. G. 14, 369, 16. KULL. zu M. 10, 35. परिधान MBh. 3, 15533. 12, 11275. — 4) das Abschliessen (der Recitation) ÇĀNKH. Br. 18, 4, 26, 4. ÇĀNKH. ÇR. 6, 6, 12.

परिधानीय (von परिधान und von 1. धा mit परि) 1) adj. den Schluss bildend; f. स्त्री (sc. ऋच्) Schlussvers ĀIT. Br. 6, 7, 15. 23. ÇĀNKH. Br. 8, 1, 13, 4. ÇR. 7, 10, 4, 14, 6, 20, 10. ĀÇV. ÇR. 2, 16, 6, 2, 3, 5, 9, 6. KHAND. UP. 4, 10, 2. — 2) n. = परिधान Untergewand KĀÇ. zu P. 1, 1, 36.

IV. Theil.

परिधापन (vom caus. von 1. धा mit परि) n. das Umnehmenlassen (des Gewandes) KĀÇ. 54.

परिधापनीय (vom vorherg.) adj. auf das Umnehmenlassen bezüglich: ऋच् KĀÇ. 79.

परिधाय (von 1. धा mit परि) m. 1) Gefolge, = परिकर H. an. 4, 228. = परिच्छेद (es ist wohl परिच्छेद gemeint; danach übersetzt auch Wilson retinue, attendants; ÇKDr. liest परिच्छेद) Mnd. j. 120. — 2) die Hinterbacken H. an. Mnd. — 3) = जलस्थान Wasserbehälter H. an. = ज-नस्थान Mnd.; so auch ÇKDr., während Wilson nach ders. Aut. a piece of water übersetzt.

परिधायक (wie eben) m. Gehege, Umzäunung; zur Erkl. von परिधि ŚāV. zu RV. 1, 52, 5.

परिधारण (von धृ mit परि) n. das Herumtragen: शोकस्य so v. a. das Sichhingeben dem Schmerze MBh. 12, 5750.

परिधार्य (wie eben) adj. zu erhalten, aufrechtzuhalten: यन्मया हि — लोका धर्मगुणान्विताः । परिधायीः स्थिता सर्वे HARIV. 7208.

परिधाविन् (von 1. धाव् mit परि) m. der Herumläufer, N. des 46sten (20sten) Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀH. BRH. S. 8, 46. 16. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180.

परिधि (von 1. धा mit परि) m. 1) Einschluss, Gehege, Wall: वृत्रं प-रिधिं नदीनाम् RV. 3, 33, 6. कमापो ऋद्धिं परिधिं हन्ति 4, 18, 6. भिनद्-लस्यं परिधीरिव त्रितः 1, 52, 5. 9, 107, 19. 7, 33, 9. 12. vom Meere, das die Erde umschliesst: (गाम्) परिध्युपात्ताम् BHĀG. P. 1, 10, 3. — 2) Umfassung, Schutzwehr: अन्यस्तेषां परिधिरस्तु कश्चित् RV. 1, 125, 7. 10, 18, 4. परिधिर्जीविनाय कम् AV. 4, 9, 1. 8, 2, 9: 25. — 3) Hülle: यथा सो ऋस्य परिधिस्पताति AV. 5, 29, 2. VS. 2, 17. परिधीर्येषां RV. 9, 96, 11. — 4) der Hof um Sonne und Mond, Doppelsonne AK. 1, 1, 2, 34. 3, 4, 12, 99. TRIK. 3, 3, 405. H. 102. an. 3, 347. Mnd. dh. 33. HALĀJ. 1, 41. प-रिधिर्मुक्त इवाक्षदीधितिः RAGH. 8, 30. VARĀH. BRH. S. 29, 2. 8. उभयपार्श्व-गतौ परिधी रवेः 36, 4. प्रत्यर्कसंज्ञः परिधिः 83. परिधिस्तु प्रतिसूर्यः 46, 19 (20). मुहुः परिधयो ऽभूवन्सराह्णाः शशिसूर्ययोः BHĀG. P. 3, 17, 8. धूमा दिशः परिधयः कम्पते भूः 1, 14, 15. Vgl. परि सूर्यस्य परिधीरपश्यत् RV. 10, 139, 4. — 5) Horizont: तेषां मध्यगतो देवो रराज भगवाञ्छिवः । शरद्विनिर्मुक्तः परिधिस्थ इवांशुमान् ॥ MBh. 13, 878. (देत्यपूथयैः) पि-वद्भिरिव खं दग्भिर्दृक्भिः परिधीनिव BHĀG. P. 3, 15, 10. — 6) Nim- bus: (अजितः) कनकपरिधिः BHĀG. P. 3, 7, 17. — 7) Umfang, Umkreis VARĀH. BRH. S. 42 (43), 50. 88, 22. 53. 78, 20. COLEBR. Alg. 87. SŪRJAS. 12, 30. 36. ऽर्जु° 1, 59. 60. 64. 65. Epicyclus 2, 34. 49. 55. — 8) Umgebung VARĀH. BRH. S. 82, 47. — 9) im Opferwesen die grünen Hölzer (ge- wöhnlich drei, मध्यम, दक्षिण, उत्तर), welche, um das Altarfeuer gelegt, dasselbe zusammenhalten sollen, AK. 3, 4, 12, 99. H. an. Mnd. HALĀJ. 3, 21. गन्धर्वस्त्वा विश्वावसुः परि दधातु विश्वस्परिधौ यज्ञमानस्य परिधि-सि (zugleich Bed. 2) VS. 2, 3. 18, 63. RV. 10, 90, 15. 130, 3. AV. 9, 6, 10. 13, 1, 46. ĀIT. Br. 1, 28. 5, 28. अन्नः परिधि पूर्व प्राप्स्यत् 7, 83. KĀTJ. ÇR. 25, 11, 35. ĀÇV. ÇR. 9, 2. 7. ÇAT. Br. 1, 3, 3, 13. 4, 2. fgg. 2, 5, 3, 5. fgg. 13, 8, 4, 3 u. s. w. KĀTJ. ÇR. 2, 8, 1. 2. 5, 6, 14. शकल° 6. अनु° 3, 1, 13. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 34, 7. fgg. बाहुमात्रः परिधिः स्मृतः GRHJASĀNGR. 1, 85. MBh. 3, 4795. HARIV. 13226. — 10) N. pr. eines Mannes gaṇa प्रुधादि zu P. 4, 1, 123.

परिधिस्थ (प० + स्थ) 1) adj. am Horizont stehend; s. u. परिधि 5. — 2) m. eine im Umkreise aufgestellte Wache AK. 2, 8, 30. H. 765.

परिधीपतिखेचर unter den Beiw. von Çiva MBh. 13, 1232 viell. der den Horizont (परिधी = परिधि des Versmaasses wegen) beherrschende (पति) Vogel (खेचर).

परिधीर (प० + धीर) adj. überaus tief von einem Tone GHAT. 4.

परिधूमन n. so v. a. धूमायन Suçr. 2, 488, 13.

परिधूमायन n. dass. Suçr. 1, 273, 7.

परिधूसर (प० + धू०) adj. ganz grau: वसन Çāk. 180. श्येनपक्षपरिधू-
मरालकाः (अङ्गना इव रजस्वला दिशः) RAgh. 11, 60. हराध० ganz be-
staubt KATHās. 2, 33.

परिधैय adj. VS. 2, 18 nach MAHIDH. so v. a. परिधिभव; TS. hat dafür
वर्हिषद्.

परिधंस (von धंस् mit परि) m. 1) Ungemach N. 10, 9. विधु० (bei der
Verfinsterung) ÇRĀĀRAT. 2. das Misslingen: राजकार्यपरिधंसान्मन्वी दे-
पेण लिप्यते Hit. II, 118. — 2) Abfall von der Kaste, Mischung der
Kasten: यत्र वेत्ते परिधंसा (= वर्णसंकराः KOLL.) जायन्ते वर्णदूषकाः M.
10, 61.

परिधंसिन् (wie eben und von परिधंस) adj. 1) abfallend Suçr. 1, 269,
18. — 2) Alles zu Grunde richtend, — zerstörend: दण्डाभावे परिधंसी
मात्स्यो न्यायः प्रवर्तते Kām. Nitis. 2, 40.

परिन्दन und परिर्नतन n. nomm. act. von नन्द und नर्त्त mit परि
gaṇa नृभादि zu P. 8, 4, 39. Dass hier der Anlaut der Wurzel nicht in
ण übergeht, brauchte nicht besonders gesagt zu werden!

परिनिन्दा (von निन्द् mit परि) f. heftiger Tadel, das Tadeln: आत्मो-
त्कर्षं न मार्गेत परेषां परिनिन्दया MBh. 12, 10576.

परिनिम्न (प० + नि०) adj. stark vertieft: अन्तेषु प्रूनं परिनिम्नमध्यम्
Suçr. 2, 295, 3.

1. परिनिर्वाण (partic. praet. pass. von वा mit परिनिस्) ganz erlo-
schen, ganz zu Ende gegangen: अपरिनिर्वाणो दिवसः Çāk. 39, 20.

2. परिनिर्वाण (nom. act. von वा mit परिनिस् n. 1) das vollkommene
Erlöschen des Individuums (bei den Buddhisten) Köppen I, 308. HIOUEN-
TSANG I, 390. WASSILJEW 224. मरु० Köppen a. a. O. LALIT. ed. Calc. 39,
4 v. u. मरुपरिनिर्वाणसूत्र SCHIEFNER. Lebensb. 232 (2). — 2) N. des
Ortes, an dem Buddha entschwand, VJUTP. 102.

परिनिर्व्वप्सु (vom desid. von वप् mit परिनिस्) adj. in vollem Maasse
zu geben die Absicht habend: आतिथ्यमेभ्यः परिनिर्व्वप्सोः कल्पद्रुमा
योगवलेन फलुः BHATT. 3, 42.

परिनिर्व्वति (von वृत् mit परिनिस्) f. vollkommene Erlösung: शा-
क्यसिंहस्य RĀGA-TAR. 1, 172. — Vgl. निर्व्वति und 2. परिनिर्वाण.

परिनिश्चय (von 2. चि mit परिनिस्) m. eine ganz feststehende Mei-
nung, ein ganz fester Entschluss MBh. 12, 3178.

परिनिष्ठा (von स्था mit परिनि oder परिनिस्) f. 1) ein äusserster
Grenzpunkt, Gipfelpunkt: पारंपर्यं ऽप्येकत्र परिनिष्ठा KAP. 1, 69. नैकत्र
परिनिष्ठास्ति ज्ञानस्य पुरुषे क्वचित् MBh. 3, 2815. — 2) vollkommenes
Vertrautsein mit Etwas: सांख्ययोगाभ्यां स्वधर्मपरिनिष्ठया BHĀG. P. 2, 1,
6. पूर्वपक्षोक्तिमिदं परिनिष्ठसंमन्वितं MĀRK. P. 1, 3.

परिनिष्पन्न (von 1. पद् mit परिनिस्) bei den Buddhisten s. WASSILJEW

291 u. s. w.

परिनिष्ठिक (प० + नि०) adj. der allerhöchste, vollendetste, vollkom-
menste: बुद्धि MBh. 1, 2299.

परिन्यास (von 2. अस् mit परिनि) m. in der Dramat. die Anspielung auf
die Entwicklung des sogenannten Samenkorns (s. बीज) DAÇAR. 1, 25, 24.

परिपक्व (von 1. पच् mit परि) adj. 1) fertig gebrannt (von Backstei-
nen u. s. w.): ०मृद्युतितलौ (चरणौ) VARĀH. BRH. S. 67, 3. — 2) ganz reif:
फल MBh. 3, 4220. 7, 3159. Suçr. 1, 215, 18. ०शालि R. 4, 1. कलमके-
दरैः R. 5, 74, 11. von Geschwüren: वर्तमान्यपरिपक्वानि Suçr. 2, 309, 11.
vom Verstande: काव्यार्थभावनापरिपक्वबुद्धि SĀH. D. 15, 16. von einem
vollkommen ausgebildeten Menschen SADDH. P. 4, 24, 6. — 3) ganz reif
so v. a. dem Verfall —, dem Ende —, dem Vergehen —, dem Tode
nahe: जरापरिपक्वशरीरात् Suçr. 1, 44, 20. कालेन परिपक्वा हि प्रि-
यते सर्वपार्थिवाः MBh. 12, 745. ०कपाय zur Erkl. von जितेन्द्रिय KOLL.
zu M. 6, 1. — Vgl. पक्व.

परिपण (von 1. पण् mit परि oder परि + पण) n. = नोवी AK. 2, 9,
80. 3, 4, 27, 214. H. 869 (m.). an. 2, 529. MED. v. 15. HALĀJ. 3, 38. Wird
durch Kapital erklärt; vgl. jedoch u. नीवी 2.

परिपतन (von 1. पत् mit परि) u. das Umherfliegen: einer Biene Çāk. 88, 11.

परिपति (प० + प०) m. ein Herrscher ringsum Nir. 12, 18. पृथस्पृथः
RV. 6, 49, 8. आपतये त्वा परिपतये गृह्णामि VS. 3, 5. Nach MAHIDH. und
SĀJ. zu TS. adj. umherfliegend.

परिपद (1. पद् mit परि) f. Falle: श्वरुद्धः परिपदं न सिक्तः RV. 10, 28,
10. वेत्या हि निस्तानां परिपदम्। श्वरुद्धः श्रुन्ध्युः परिपदमिव 8, 24, 24.

परिपदिन् m. Feind ÇABDĀRTHAK. bei WILS. Wohl nur ein verlesenes
परिपरिन्.

परिपन्थक (प० + पन्थ) m. der Andern den Weg verlegt, Widersacher,
Gegner, Feind H. 729. VJUTP. 127. Gegens. मुहृद् RĀGA-TAR. 4, 27.

परिपन्थम् (wie eben) adv. am Wege: तिष्ठति P. 4, 4, 36. VJUTP. 127.
Wohl ein zur Erkl. von पारिपन्थिक gebildetes Wort.

परिपन्थ्य (von परिपन्थ) entgegentreten, widerstehen; mit dem acc.:
वागिमनो कस्य सामर्थ्यं परिपन्थयितुं वचः RĀGA-TAR. 4, 261.

परिपन्थिक m. = परिपन्थक Gegner, Feind: राजस्य MBh. 10, 753.

परिपन्थित (vom folg.) n. das den-Weg-Versperren: सिद्धिपरिपन्थि-
वादिपर्ययाशक्तितुष्टयोः देवाः Schol. bei WILSON, SĀMEHJAK. S. 159.

परिपन्थिन् = परिपन्थक P. 5, 2, 89 (angeblich ved.). AK. 2, 8, 1, 11.
H. 729. HALĀJ. 2, 300. RV. 1, 42, 3. 103, 6. आ विदन्परिपन्थिनो य आ-
सोदन्ति देवता 10, 85, 32. AV. 1, 27, 1. 3, 15, 1. 12, 1, 32. VS. 4, 34. M. 7,
107. 110. BHAG. 3, 34. MBh. 2, 748, 3, 1491. 17136. 6, 1885. 12, 283. fg.
4104. ब्राह्मण्यं दुर्लभतरं संवृतं परिपन्थिभिः 13, 1920. 7687. R. 2, 25, 20.
Kām. Nitis. 6, 8. RĀGA TAR. 4, 528. KATHās. 15, 19. 17, 47. कार्ये ऽस्मिन्
44, 31. नास्मि भवत्येवारीश्वरनियोगपरिपन्थी so v. a. ich widersetze mich
nicht VIKR. 29, 15. सच्छास्त्रं BHĀG. P. 4, 2, 28. तत् (d. i. धर्मं) 16, 4.
MĀRK. P. 23, 4. विमार्गं 37, 3. 76, 40. fem.: श्रोः सुखस्येह संवासः सा
चापि परिपन्थिनी MBh. 3, 1619. ईर्ष्या हि विवेकं KATHās. 5, 15.

परिपर (wohl ein wiederholtes परि) Umweg; s. अ०.

परिपरिन् (wohl von परि - परि) m. Widersacher, Geyner P. 5, 2, 89.
मा वो परिपरिणो विदन्मा वो परिपन्थिनो विदन् VS. 4, 34.

परिपवन (von पू mit परि) n. 1) das Reinigen: des Getraides KULL. zu M. 8, 330. — 2) Getraideschwinge, vannus Nir. 4, 9, 10.

परिपशव्य (von परि + पशु) adj. auf das Opferrthier bezüglich Çat. Br. 3, 8, 4, 16. KĀTJ. Çr. 8, 8, 30. 20, 6, 14. PĀR. GRH. 3, 11.

परिपाक (von 1. पच् mit परि) m. 1) das Garwerden: इत्यहुते केवल-वक्रिष्वामेतेन मत्स्यः परिपाकमेति BHĀVAPR. im ÇKDR. — 2) Verdauung KANĀDA in Z. d. d. m. G. 6, 23. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 54. — 3) das Reifwerden, Reife (eig. und übertr.) Çiç. 4, 48. Schol. zu MEGH. 43 (bei Schütz). Suçr. 1, 62, 14. 2, 117, 20. परि° 1, 277, 7. 282, 12. प्रारब्धपरिपाका Schol. bei WILSON, SĀMKEJAK. S. 83. प्राक्तनानां विप्रज्ञानां परिपाकमुपेयुषाम् । तपसा मुपभुञ्जानाः फलानि KUMĀRAS. 6, 10. दुर्नयपरिपाकस्य — फलम् PRAB. 83, 16. ohne फल die Folgen —, die Früchte einer That: भोक्तुं पुण्यपरिपाके लोकान्मुक्तिनामगात् RĀGA-TAR. 1, 347. Spr. 1429. दुष्कर्मणां परिपाकः स्वयमेवैष दीप्यते MAHĀBHĀ. 97, 12. आदर-नैरुत्तरदीर्घकालसेविताभ्यासपरिपाकात् so v. a. in Folge von Schol. bei WILSON, SĀMKEJAK. S. 158. ज्ञानपरिपाकतः Verz. d. Oxf. H. No. 170. बोध्य तस्य विनये परिपाकम् Reife, Erfahrungheit NAIŠU. 3, 20. काल° das Reifwerden der Zeit, das Kommen der Zeit, wo sich etwas erfüllt, Schol. bei WILSON, SĀMKEJAK. S. 183. शस्त्रेणानियमितकालपरिपाक-त्वात् शुभाशुभकर्मणाम् KULL. zu M. 4, 172.

परिपाकिन् (wie eben oder von परिपाक) 1) adj. reisend, zur Reise bringend. — 2) f. ना° Ipomoea Turpethum R. Br. (त्रिवृता) ÇABDAK. im ÇKDR.

परिपाचन (voni caus. von 1. पच् mit परि) adj. kochend, zur Reise bringend Suçr. 2, 408, 13.

परिपाचयितर (wie eben) nom. ag. dass. Schol. zu MEGH. 43 (bei Schütz).

परिपाटल (प° + पा°) adj. blassroth: धातरागपरिपाटलाधर RAGH. 19, 10. भ्रूभङ्गभीमपरिपाटलदृष्टिपात PRAB. 67, 8. अब्जदल Çiç. 13, 42.

परिपाटो f. Reihenfolge AK. 2, 7, 36. H. 1504. HALĀJ. 4, 54. Schol. zu P. 3, 3, 111. Schol. zu KĀTJ. Çr. 17, 1, 2. 20, 4, 5. शतमिदमध्यायानामनु-परिपाटि (so ist st. अनुपरिपरिपाटि zu lesen) क्रमादनुक्रातम् der Reihe nach VARĀH. BRH. S. 107, 14. °पाटि H. 1504, Sch. GAṬĀDH. und ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. पाटी, परिपाय.

परिपाठ (von पठ् mit परि) m. vollständige Erzählung, — Aufzählung; instr. so v. a. vollständig: न धर्मः परिपाठेन शक्यो भारतं वेदितुम् MBH. 12, 9259. fg.

परिपाठक (wie eben) adj. vollständig erzählend, den Inhalt ange- bend Verz. d. Oxf. H. 63, b, 12.

परिपाषाण (von पा schützen mit परि) m. n. Schutz, Schirm AV. 2, 17, 7. 4, 9, 2. तनूपातं परिपाषाणं कृष्णानाः 5, 8, 6. 8, 5, 1. 16. 19, 34, 7. 33. 7. Versteck 4, 20, 8.

परिपाण्डु (प° + पा°) adj. überaus hell, — bleich: °कर्दम R. 1, 17. परिपाण्डु नाममस्याः शरीरम् SĪH. D. 74, 9.

परिपाद (प° + पाद) gaṇa निरुद्धादि zu P. 6, 2, 184.

परिपान (von पा trinken mit परि) n. Trunk RV. 5, 44, 11.

परिपार्श्व (प° + पा°) adj. an der Seite befindlich: उदकेषु KĀTJ. Çr. 24, 6, 24. °तम् zur Seite, zu den Seiten (mit gen.) MBH. 7, 7307. 8, 2328. HARIV. 7037. परिपार्श्वचर zur Seite gehend MBH. 8, 1499. परिपार्श्ववर्तिन्

zur Seite —, daneben stehend KUMĀRAS. 3, 51. PRAB. 102, 8. — Vgl. परिपार्श्विक.

परिपालक (von पालय् mit परि) adj. behütend, beschützend, bewahrend, aufrecht erhaltend: पृथिवी° MĀRK. P. 67, 5. भूलीक° 66, 24. सद्गत° 10, 34. das Seinige in Acht nehmend SADDH. P. 4, 24, b.

परिपालन (wie eben) n. das Behüten, Beschützen, Bewahren, Erhalten, Aufrechterhalten: उत्पादनमपत्यस्य ज्ञातस्य परिपालनम् M. 9, 27. प्रज्ञानाम् JĀGĀN. 1, 119. 334. MBH. 1, 838. 3503. 2, 523. 3, 345. 14, 1025. 1027. 2747. R. 2, 23, 27. 103, 30. R. GORR. 1, 36, 11. RĀGA-TAR. 3, 481. DEV. 4, 3. 12, 32. स्वगोष्ठी° Verz. d. Oxf. H. 25, a, N. 2. लब्ध° Spr. 382. तत्तमत्य° R. GORR. 2, 33, 46. प्रतिज्ञा° 6, 83, 9. VP. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 181, 1 v. u. आचार° MĀRK. P. 34, 6. स्वलोकादर्शननिमित्त° ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 248. पर्यशः° Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 43.

परिपालायितर (wie eben) nom. ag. Behüter, Beschützer ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 236.

परिपाल्य (wie eben) adj. zu behüten, zu beschützen, zu wahren, aufrechtzuhalten, zu beobachten: भार्या MBH. 4, 73. 7, 64. 12, 714. 14, 2746. R. GORR. 2, 29. 21, 11. 5, 1, 70. पृथिवी HARIV. 498. यस्मिन्देशे य आचारे व्यवहारः कुलस्थितिः । तत्रैव परिपाल्यो जैतो यदा वशमुपागतः ॥ zu regieren JĀGĀN. 1, 342. सप्तात्मकं राज्यम् MBH. 12, 2660. समयः 3, 15311. स्वधर्मः 12, 7310. अधिकारः 13046. प्रमाणानि R. GORR. 1, 62, 26.

परिपिञ्जर (प° + पि°) adj. braunroth: क्लेलाकृष्टस्फुरत्कात्तिखड्गामु-परिपिञ्जरेः । श्रीमत्कारिकाराकारैराक्रीयते भुजैः श्रियः ॥ KĀM. NĪTIS. 13, 14.

परिपिपालयिषा (vom desid. von पालय् mit परि) f. der Wunsch zu behüten, zu wahren, aufrechtzuhalten: आत्मनो वृत्ति° ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 219.

परिपिष्टक (von परिपिष्ट, partic. praet. pass. von पिष् mit परि) n. Blet RĀGĀN. im ÇKDR.

परिपीडन (von पीड् mit परि) n. 1) das Quetschen. Ausdrücken: तिलपरिपीडनोपकरणकाष्ठानि Suçr. 2, 33, 14. — 2) das Beeinträchtigen. Eintrag-Thun einer Sache: धर्मार्थ° KĀM. NĪTIS. 14, 55.

परिपीडा (wie eben) f. das Quälen, Peinigen: मत्पीडार्थम् R. GORR. 2, 19, 13.

परिपुच्छ (von परि + पुच्छ), °यते mit dem Schwanz wedeln P. 3, 1. 20, Vārtl. 3; vgl. Siddh. K. 161, a, 3 v. u.

परिपुटन (von पुट् mit परि) n. das Sichabschälen: तक्° Suçr. 1, 62, 4. 291, 2. °वत्त् sich abschälend, sich ablösend 37, 11. — Vgl. परिपाट, परिपोटन.

परिपुष्करा (प° + पुष्कर) f. Cucumis maderaspatanus ÇABDAK. im ÇKDR.

परिपुष्टता (von परिपुष्ट, partic. praet. pass. von पुष् mit परि) f. das Genährtwerden, Sichnähren: परान्न° von fremder Speise JĀGĀN. 3, 241.

परिपूरक (vom caus. von 1. पूर mit परि) adj. 1) erfüllend: सर्वशा-परिपूरकं जलधरे Spr. 1233. — 2) Fülle —, Gedeihen verleihend KULL. zu M. 3, 203.

परिपूरण (wie eben) n. das Füllen: त्वक्साररन्ध्र° (vom Winde ge- sagt) Çiç. 4, 61. das Vervollständigen: अग्नेस्तु सर्गः प्रजापतेः सृष्टिपूरणाय प्रदर्शितः ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 236.

परिपूर्ण s. u. 1. पूर mit परि; davon °ता f. Fülle AK. 2, 6, 38. HALĀJ.

4, 70. °त्व n. dass. GĀTĀDH. im ÇKDr.

परिपूर्णचन्द्रविमलप्रभ m. Bez. eines Samādhi; wörtlich: den reinen (विमल) Glanz (प्रभा) des vollen (परि०) Mondes (चन्द्र) habend VJUTP. 20.

परिपूर्णसकलचन्द्रवती (von प० + स० चन्द्र) f. Bein. der Gemahlin Indra's (mit tausend Vollmonden versehen) H. Ç. 32.

परिपूर्णचन्द्र (प० + इन्द्र) m. der Vollmond MĀKĀH. 1, 12.

परिपूर्ति (von 1. प० mit परि) f. das Vollwerden, Vervollständigung: कृद्: Schol. zu RV. Prāt. 2, 42.

परिपृच्छा (von प्र० mit परि) f. Frage, Erkundigung VJUTP. 41. 42. 53.

परिपेल n. = परिपेलव Cyperus rotundus ÇABDAM. im ÇKDr.

परिपेलव (प० + पे०) adj. 1) sehr fein, winzig: (गजदत्तस्य) मूलमध्यदृशनाप्रसंस्थिता देवदेत्यमनुजाः क्रमात् । ततः शीघ्रमध्यचिरकालमेव स्फीतमध्यपरिपेलवं फलम् ॥ VARĀH. BRH. S. 93, 8. sehr fein, — zart; im Prākrit: गोमालिघ्राकुसुमपरिपेलवा (शकुत्तला) ÇĀK. Ch. 8, 17. — 2) n. Cyperus rotundus ein wohlriechendes Gras) AK. 2, 4, 4, 19. RATNAM. 96. Suçr. 2, 256, 15. 481, 5.

परिपोट (von प० mit परि) m. das Sichabschülen, eine best. Krankheit des Ohres Suçr. 2, 149, 10.

परिपोटक (vom vorherg.) m. dass. Suçr. 2, 149, 14.

परिपोटन (von प० mit परि) n. das Sichabschülen Suçr. 1, 251, 13. — Vgl. परिपुटन.

परिपोटवत् (von परिपोट) adj. sich abschülend Suçr. 2, 149, 13.

परिपोषक (vom caus. von पुष् mit परि) adj. bestärkend: तदीयधर्मचर्यायां भवूव परिपोषकः RĪGĀ-TAR. 6, 296.

परिपोषण (wie eben) n. das Befördern, Hegen und Pflegen: त्रिवर्गः Bhāg. P. 7, 11, 23.

परिपोषणीय (wie eben) adj. zu befördern, zu hegen und zu pflegen: प्रणय Spr. 346.

परिप्रश्न (von प्र० mit परि) m. das Fragen, Frage, Erkundigung P. 3, 3, 110. AK. 3, 4, 22 (28), 14. तद्विद्धि प्रणिप्रातेन परिप्रश्नेन सेवया Bhāg. 4, 34. ज्ञाति० Frage nach P. 2, 1, 63. 5, 3, 93. इष्ट० H. 1340.

परिप्राप्ति (von आप् mit परिप्र) f. Erlangung: बुद्धिं न कुर्वते यावदेयः — देवराज्यपरिप्राप्ति R. GORR. 1, 67, 8.

परिप्रार्थ (प० + प्रार्थ) n. Nähe ÇĀKĀ. Bh. 2, 2.

परिप्रीति (प्री mit परि) adj. theuer, werth: उद्वाचमीरयति किञ्चित् मती पुनष्टुतस्य कति चित्परिप्रीतिः RV. 9, 72, 1.

परिप्रुष (प्रुष् mit परि) adj. sprühend, spritzend: प्रवासे न प्रसितासः परिप्रुषः RV. 10, 77, 5.

परिप्रेप्सु (vom desid. von आप् mit परिप्र) adj. zu Jmd oder Etwas zu gelangen wünschend, suchend, verlangend nach; mit dem acc.: पाञ्चालम् MBh. 1, 5483, 7, 954. प्राणयात्राम् N. 18, 11. शापस्यात्तम् MBh. 3, 12407.

परिप्रेष्य (vom caus. von 1. इष् mit परिप्र) m. Diener MBh. 4, 32. — Vgl. प्रेष्य.

परिप्लव (von प्लु mit परि) 1) adj. a) schwimmend VS. 22, 29. KĀTH. 13, 3. — b) sich herumschwingend: देवचक्रं वा एतत्परिप्लवं यत्सेवतमरः ÇĀKĀ. Bh. 20, 1. — c) hin und her laufend AK. 3, 2, 24. H. 1435. HALĀ. 4, 10. (मधुकैटो) मत्कुणाविव परिप्लवौ Çic. 14, 68. — 2) m. a) Schiff, Boot: °गत (परिप्लव° SCHL.) R. GORR. 1, 45, 13. — b) N. pr. eines Für-

sten, eines Sohnes des Sukhībala (Sukhīvala, Sukhīnala) VP. 462. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 15. 16. Bhāg. P. 9, 22, 41. — 3) f. घ्रा Bez. eines kleinen Schöpflöffels (beim Opfer) KĀTJ. Ça. 3, 2, 15. 17. Schol. 748, 21. — Vgl. परिप्लव.

परिप्लव्य (wie eben) adj. herumschwimmend: आचम्य चैकहस्तेन परिप्लव्यं तथोदकम् so v. a. Regenwasser MBh. 13, 5055. — Vgl. परिप्लव.

परिप्लुत 1) adj. partic. s. u. प्लु mit परि. — 2) f. आ ein berauschendes Getränk H. 902; vgl. परिप्लुत परिप्लुता.

परिवर्क oder °वर्क (von वर्क, वर्क mit परि) m. Alles was man um sich hat, die zum Bedürfniss oder Luxus nöthigen Dinge, Staat u. s. w. = परिवर्क AK. 3, 4, 24. H. 716. MED. h. 32. HALĀ. 2, 151. म-कृता परिवर्केण राजयोगेन सेवतः । राजभिर्बहुभिः सार्धमुपायात्काम्यकं च सः DRAUP. 1, 7. चमू — परिवर्कशोभिनीम् R. 2, 83, 26 (90, 39 GORR.). Dākshajāni fordert ihren Gatten Civa auf, mit ihr zum Opfer ihres Vaters zu gehen um उपनीतिं परिवर्कमर्हितुम् Bhāg. P. 4, 3, 9. स्फीतपरिवर्का DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 11. Insbes. die Insignien eines Fürsten AK. MED.

परिवर्कण oder °वर्कण (von वर्क, वर्क simpl. und caus. mit परि) n. 1) das Wachsen, sich-Vergrössern Nir. 7, 12. बर्कः परिवर्कणात् (= परिवर्कनात् DURGĀ) 8, 8. परिवर्कणा f. (= परिवर्द्धि oder परिवर्द्धिमा DURGĀ) zur Erklärung von वर्कणा 6, 18. — 2) Verehrung, Cult Bhāg. P. 5, 5, 27. — 3) = परिवर्क H. 716, Sch. विमुद्याग्निधनकलत्रपरिवर्कणमङ्गेषा-त्मानं स्नेह्याशानवधूय परिव्रजति MBh. 12, 7005.

परिवर्कवत् (von परिवर्क) adj. mit dem gehörigen Geräthe versehen: वेष्टमानि RAGH. 14, 15.

परिबाध (बाध mit परि) f. Hemmniss oder concr. ein Hemmender, Verhinderer: मेदे चिदस्य प्र हजति भामा न वर्त्ते परिबाधो ऋदेवीः RV. 5, 2, 10. न ते सव्यं न रक्षिणं कस्तं वर्त्त घामुरः । न परिबाधो हरिवो ग-विष्टिषु 8, 24, 5. — Vgl. सोम०.

परिबाधा (von बाध mit परि) f. Mithseligkeiten, Beschwerden ÇĀK. 70. परिवर्कण oder °वर्कण (von वर्क, वर्क mit परि) n. 1) Wohlfahrt Bhāg. P. 5, 1, 7 (= समृद्धि Schol.). — 2) Anhang, Zusatz: वेदः मपरिवर्कणाः M. 12, 109. यज्ञाङ्गं रक्षिणास्तात वेदानां परिवर्कणम् MBh. 12, 2972.

परिबोध (von बुध् mit परि) m. Vernunft; davon °वत् mit Vernunft begabt ÇĀK. 118, v. l. für प्रतिबोधवत्.

परिभक्षण (von भन् mit परि) n. das Auffressen, Anfressen: प्रजानाम-त्रकामानामन्योऽन्यपरिभक्षणात् MBh. 1, 2617. कृमिणा 12, 86.

परिभय (von भी mit परि) m. Besorgniss, Furcht: नेदिति परिभयार्थं नि-पातः ÇĀK. zu BRH. Ār. Up. S. 97. 322.

परिभर्त्सन (von भर्त्स् mit परि) n. = आक्षेप H. an. 3, 439. Drohung R. 5, 37, 25. 68, 42.

परिभव (von 1. भू mit परि) m. eine ehrenrührige Behandlung, Belei- digung, Kränkung, Demüthigung, Erniedrigung, an den Tag gelegte Geringschätzung, — Verachtung P. 3, 3, 55. AK. 1, 1, 3, 22. H. 441. HALĀ. 4, 19. MBh. 3, 1570. न ब्राह्मणो परिभवः कर्तव्यस्ते कदा च न 13 126. ब्राह्मणानाम् (obj.) 13679. 13, 3923. द्रौपदी° (obj.) 4, 16 in der Unterschr. R. GORR. 2, 10, 15. अयं परिभवो घोरा वानरेण विशेषतः । श्रीमते राजसे-न्द्रस्य पुरस्यातःपुरस्य च ॥ 5, 79, 10. प० eine Kränkung, die von ei-

nem Andern kommt, *Μακκ. 8, 18*. कलत्रात् 20. मृयाः (v. l. मृया) परिभवाव्याघ्रामित्यवेहि तया कृतम् *RAGH. 12, 37*. रत्नः ° *eine Beleidigung für 42*. स्थानं परं परिभवस्य *BHART. 3, 75* (nach der richtigen Lesart). Spr. 770. 1148. ° पदं *MEGH. 35. MĀLAV. 69, 5*. प्रायो मूर्खः परिभवविधौ नाभिमानं तनोति Spr. 1233. *RĀGA - Tār. 6, 282*. Spr. 128. *Bhāg. P. 3, 9, 6. Pāṇāt. 82, 12. 13. 210, 24. 211, 3. ed. orn. 47, 7*. ° पदं याति *Hir. I, 167*. परिभवास्पदम् *Vikr. 69, 9. Mārk. P. 23, 14. 69, 10. Spr. 43*. कृतमुपेन ° *KULL. zu M. 8, 93*. स्वयं प्राप्ते परिभवो भवति *was von selbst kommt, achtet man nicht*, *MBh. 13, 3864*. वेदानाम् 12, 2971. — Vgl. परिभाव.

परिभवन (wie eben) n. dass.: न मां समानविद्यतया परिभवनमवगमयितुमर्हसि *MĀLAV. 14, 2*.

परिभवनीय (wie eben) adj. *der beleidigt —, gekränkt —, gedemüthigt werden kann*: शय्यदपरिभवनीयौ भविष्यतः सकलवैरिर्वगस्य *KATHAS. 48, 408*.

परिभविन् (wie eben) adj. *beleidigend, kränkend, Geringschätzung an den Tag legend, Jmdes spottend* P. 3, 2, 157. *gaṇa* ग्रहादि zu P. 3, 1, 184. तेजोभिर्गतीभृता परिभवो *Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 303, Cl. 7*. — Vgl. परिभाविन्.

परिभाव m. = परिभव P. 3, 3, 55. *AK. 1, 1, 2, 22. H. 441*. परिभाव *Bhār. zu AK. ÇKDr.*

परिभावन (wie eben) n. *das Zusammenhalten*: पोशुभस्मकरीषाणां यथा वै राशयश्चिताः । सक्तुसा वारिणा सिक्ता न याति परिभावनम् ॥ *MBh. 12, 7145. fg.* Wie die Bedeutung zeigt, geht das Wort nicht auf das caus. zurück: das Versmaass erforderte eine Länge.

परिभाविन् (wie eben) adj. = परिभविन् *gaṇa* ग्रहादि zu P. 3, 1, 184. अतिथिपरिभाविनि (voc. fem.) *Çāk. 44, 12*. परिभावीनि ताराणाम् — उद्गामीनि ज्ञेयानि *der Sterne spottend BHART. 6, 74*. वैद्यपत्यपरिभाविनं (so die Corrigr., die Calc. Ausg. ° भाविणो, wie der St. Text) गदम् *eine Krankheit, die aller Anstrengungen der Aerzte spottet*, *RAGH. 19, 53*.

परिभाषण (von भाष् mit परि) 1) adj. *viel redend*: श्र° R. 5, 99, 6. — 2) n. a) *das Sprechen, Plaudern, Gespräch*; = प्रजल्पन *H. an. 5, 14*. = आलाप *Vicva im ÇKDr.* = निदेश *H. an. 3, 722*. — b) *eine Zurechtweisung, admonitio* *AK. 1, 1, 5, 15. H. 274. Mēd. n. 114. P. 3, 4, 8, Sch. M. 9, 283. MBh. 14, 1028*. — c) = नियम *H. an. Mēd. Regel Wils.*

परिभाषणीय (wie eben) adj. *zurechtzuweisen, admonendus* *KULL. zu M. 9, 283*.

परिभाषा (wie eben) f. 1) *Rede, Worte* *MBh. 13, 7417. Bhāg. P. 5, 2, 17. 10, 15*. — 2) *Tadel* *Vjutr. 73. 164*. — 3) *eine allgemeine Bestimmung, die durchweg Geltung hat*, *Tārk. 3, 2, 25. 1, 1, 3*. कालोपसर्जनयोः *Kāc. zu P. 1, 2, 57*. अवमदिनतयोः *Verz. d. Oxf. H. 86, b, 2*. सूक्ताः सुपरिभाषाश्च *Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 47, a, 11 v. u.* धर्मस्य स्वतंत्रं प्रमाणं परिभाषां चोक्ता इदानीं धर्मानुष्ठानयोग्यदेशानाह *KULL. zu M. 2, 17*. एतत्सकलव्यवहारसाधारणं परिभाषात्मकमुक्तम् 8, 46. *Verz. d. B. H. 282, 32. Ind. St. 1, 82*. यज्ञपरिभाषासूत्राणि *Z. d. d. m. G. 9, XLIII. Ueber die grammatischen Paribhāṣā s. BÖHL. in der Einl. zu P. II, LI. fg. und GOLD. in der Einl. zu Mān. 106. fgg. Schol. zu VS. Prāt. 1, 33, 4, 128. Ind. St. 4, 336*. न खलु प्रतिकृत्यते कुतश्चित्परिभाषेव (इको गुणवद्धी [P. 1, 1, 3] इत्यादिका परिभाषा Schol.) गरीयसी यदाज्ञा *Çr. 16, 80*. परिभाषावृत्ति, लघुपरिभाषावृत्ति, परिभाषार्थसं-
IV. Theil.

ग्रह, परिभाषार्थसंयक्तव्याख्याचन्द्रिका, परिभाषेन्दुशेखर, परिभाषेन्दुशेखरकाशिका und पाणिनिमतानुगामिनी परिभाषा Titel von Schriften, die über die grammatischen Paribhāṣā handeln, *COLEBR. Misc. Ess. II, 14. 41. GOLD. a. a. O. Verz. d. Oxf. H. No. 353. fg.* — Vgl. परिभाषिक.

परिभाषिन् (wie eben) adj. *redend*: असत्य° R. 3, 35, 60.

परिभू (1. भू mit परि) adj. *umgebend, umfassend, zusammenhaltend; rings sich erstreckend, durchdringend; überlegen, lenkend, leitend*: अग्ने नेमिर्रा इव देवास्त्वं परिभूस्मि *RV. 5, 13, 6. 10, 12, 2*. अग्ने यं यज्ञमध्वं विश्रयतः परिभूस्मि 1, 1, 4. 3, 3, 10. 1, 82, 12. 97, 6. 2, 24, 11. परिभुवः परि भवति विश्रयतः 1, 164, 36. अग्निं कोतारं परिभूतमं मतम् 10, 91, 8. *AV. 3, 21, 4. 4, 23, 1. 13, 2, 10*. ये ते अग्ने शिवे तनुवौ विभूश्च परिभूश्च *TBr. 1, 1, 2, 3. TS. 3, 2, 2, 1. 4, 4, 8, 1*. कविर्मनीषो परिभूः स्वयंभूयातव्यतो ऽर्थाव्यधाच्छाश्वतीभ्यः समाभ्यः *Īcop. 8*.

परिभूति (von 1. भू mit परि) f. 1) *überlegene Kraft*: त्रीणि ये येमुर्विदधानि धीतिभिर्विद्यानि परिभूतिभिः *RV. 7, 66, 10*. — 2) *Kränkung, Demüthigung, Erniedrigung, an den Tag gelegte Geringschätzung* (vgl. परिभव): परिभूतेः परं पदम् — दौर्गत्यकलुषीकृतः Spr. 1249. अत्युत्तममुता न कस्य परिभूतये *KATHAS. 26, 233*.

परिभूषण (von भूष् mit परि) m. (sc. संधि) *ein durch Abtretung aller Landeseinkünfte erkaufte Friede* *Kām. Nitis. 9, 18, 3*. — Vgl. परिभूषण.

परिभेदक (von भिद् mit परि) adj. *durchbrechend*: यज्ञात्वा योगिनः सर्वे षट्क्रपरिभेदकाः *Verz. d. Oxf. H. 89, b, 24*.

परिभोक्तार (von भुज्, भुनक्ति mit परि) nom. ag. 1) *Geniesser*: मरुतो हिरण्यमुवर्णधनधान्यकाषकोष्ठागारस्य *SADDH. P. 4, 14, a*. — 2) *der einen Andern ausbeutet, auf eines Andern Kosten lebt* *M. 2, 201*.

परिभोग (wie eben) m. *Genuss* (*Vjutr. 171*), insbes. *der eheliche Genuss*: सुवृत्तामसुवृत्ता वाप्यहं त्वामद्य मैथिलि। नेतसह परिभोगाय श्रावलीढं क्विपया ॥ *MBh. 3, 16543. RAGH. 4, 45. 11, 52. 19, 21. 28. 30. VARĀH. BRH. S. 104, 24. Mittel zum Genuss*: तथैव दत्त्वा विप्रेभ्यः परिभोगान्सुपुष्कलान् *MBh. 9, 2146*.

परिभ्रंश (von भ्रंश् mit परि) m. *das Entweichen*: शत्रु° *HARIV. 3285*.

परिभ्रंशन (wie eben) n. *das Verlustiggehen*: नलस्य नृपते राज्यात्परिभ्रंशनम् *PANĀT. III, 268*.

परिभ्रम (von भ्रम् mit परि) 1) adj. f. *umherfliegend*; s. खे°. — 2) m. *Umschweife, nicht zur Sache gehörige Reden*: अलमनेन परिषत्कुतूहलविमर्दकारिणा परिभ्रमेण *MAKĀH. 1, 9*; in andern Dramen steht dafür einfach अलमतिविस्तरेण.

परिभ्रमण (wie eben) n. 1) *das Umlaufen, Umdrehung*: रथचरण° *Bhāg. P. 5, 8, 6. MALLIN. zu Kir. 4, 16*. — 2) *Umkreis* *SŪRAS. 12, 90*.

1. परिमण्डल (प° + म°) n. *Umkreis* *MBh. 12, 7696. 14, 1236. Bhāg. P. 5, 21, 19. 26, 14. KULL. zu M. 7, 188*. — Vgl. न्यग्रोध°.

2. परिमण्डल (wie eben) 1) adj. f. *rund, kreisförmig, kugelförmig* *P. 6, 2, 182. Sch. H. 1467. Vjutr. 57. Çāt. Br. 6, 7, 1, 2. 26. उखा 7, 1, 1, 37. कृदय 9, 1, 2, 40. 13, 8, 1, 5. चर्म परिमण्डलं स्यादित्यस्य रूपम्* *KĀTH. 34, 5. KAUC. 85. MBh. 6, 188. 204. 407. 482. R. 5, 5, 23. Suçr. 1, 25, 7. 94, 3. 292, 18. 2, 233, 17. परिमण्डलोन्नताभिः नाभिभिः* *VARĀH. BRH. S. 67, 21. शिरोभिः 79*. — 2) m. (sc. मशक) *eine giftige Mückenart* *Suçr. 2, 290, 20*.

परिमण्डलता (von 2. परिमण्डल) f. *Kreisförmigkeit* *Suçr. 1, 268, 18*.

परिमाणलित (wie eben) adj. *rund gemacht* KIR. 3, 42.

परिमत् (von मन् mit परि) VOP. 26, 78.

परिमन्थर (प० + म०) adj. f. *überaus langsam*: गति CIG. 9, 78.

परिमन्द (प० + म०) adj. *überaus matt*: *सूर्यनयनो दिवसः* CIG. 9, 3.

adv. *klein wenig*: *० भिन्न* 27.

परिमन्दता (vom vorherg.) f. *Abgespanntheit, das Gefühl der langen Weile* CIG. 9, 39.

परिमन्थु (प० + म०) adj. *eifersüchtig oder grollend*: *क्षुषिद्विषै मरुतः*

परिमन्थव इषुं न संजत द्विषम् RV. 1, 39, 10.

परिमर (von मरु mit परि) 1) adj. *abgängig*: वृषभौ परिमरौ TS. 5, 6, 24, 1. — 2) m. *ब्रह्मणः परिमरः das Hinschwinden rings um das Brahman, den Zauber, heisst eine auf den Untergang der Widersacher gerichtete magische Handlung*: *यो क्वै ब्रह्मणः परिमरं वेद पर्येनं द्विषतो धातव्याः परि सपत्ना म्रियते* AIT. BR. 8, 28; vgl. TAITT. UP. 3, 10, 4, wo पर्येनं st. पर्येणा zu lesen ist, und COLEBR. Misc. Ess. I, 44. Nach ÇAMK. ist ब्रह्मणः परिमरः = वायुः = आकाशः. दैवः परिमरः soll den प्राण bezeichnen, Ind. St. 1, 407.

परिमर्द (von मर्द् mit परि) m. *Verbrauch*: *उपासर्नं च द्रव्याणां परिमर्दश्च* MBH. 12, 2185. *Aufreibung* (eines Feindes), *Vernichtung*: (बाह्लीकान्) मरुता परिमर्देन वशे चक्रे 2, 1030.

परिमर्दन (wie eben) n. nom. act. VJUTP. 137.

परिमर्श (von मर्श् mit परि) m. *Erwägung, Betrachtung*: *आत्मनः परिमर्षेण* (sic) बुद्धिं बुद्ध्या विचारयेत् MBH. 12, 4370.

परिमल m. 1) *Wohlgeruch* (HALĀJ. 1, 77), *ein wohlriechender Stoff*: *० भूतो वाताः* BHART. 1, 33, 36. Spr. 434, 592. MECH. 26, 68, v. 1. ÇIK. CH. 60, 1. Gtr. 1, 32. RĀGA-TAR. 1, 372. *मसृणचन्दनपङ्कमिश्रकस्तूरिकापरिमलोत्थविसर्पिगन्धा* KĀURAP. 8. *कर्पूरगुहकस्तूरिकादिपरिमलविशेषान्* — *प्रेषयन्* PĀNĀT. 47, 8. 263, 8. ed. ORN. 49, 14. AMAR. 84. *नवपरिमलगन्ध* Spr. 1452. Am Ende eines adj. comp. f. *आ* Spr. 247. Nach AK. 1, 1, 4, 19. H. 1391. an. 4, 291 und MED. I. 135 *ein durch Reiben erzeugter Wohlgeruch*; nach AK. 3, 3, 13. H. an. MED. (st. उत्तिमर्द ist wohl विमर्द zu lesen) und HALĀJ. 4, 84 *das Zerreiben* (wohlriechender Stoffe); nach MED. *ein beim Coitus sich entwickelnder Wohlgeruch* (सुरतोपमर्दविकसच्छरीररागादिसौरभे; vgl. MECH. 26); vgl. 3. — 2) *eine Versammlung von Gelehrten* ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) *ehelicher Genuss* (संभोग) VĀG. beim Schol. zu KIR. 10, 1. ० *ज्ञा लक्ष्मीः* KIR. 10, 1; vgl. 1. am Ende. — 4) N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. — 5) Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 108, a. eines Commentars des Amarakandra zur Kāvjakalpalatāvṛti Z. d. d. m. G. 2, 339 (161, a). परिमल oder vollständig वेदात्तकल्पतरुपरिमल Titel eines Commentars des Apjājadikshita zum Vedāntakalpataru COLEBR. Misc. Ess. I, 333, 337. मरुत्कृत्या० Bez. eines Zauberspruchs Verz. d. Oxf. H. 98, a, 15.

परिमाण (von मा mit परि) n. 1) *das Messen* KĀTJ. ÇR. 1, 2, 23. अन्मसः VARĀH. BRH. S. 23, 1. 3. Schol. zu P. 1, 2, 27. — 2) *Umfang, Maass, Gewicht, Dauer, Anzahl, Betrag* KĀR. zu P. 5, 1, 19. AK. 2, 9, 89. 3, 4, 25, 180. HALĀJ. 3, 15. अग्निमीत परिमाणं पृथिव्याः RV. 8, 42, 1. KĀTJ. ÇR. 1, 3, 13, 4, 8. 22, 1, 16. MBH. 1, 7868. 2, 431. VS. PRĀT. 2, 28. P. 2, 3, 46. 4, 1, 22, 2, 39. 7, 3, 17. 26. 5, 2, 37. VĀRTT. 7. अथ 6, 1, 79. VĀRTT. 3. गगन०

Spr. 461. SUGR. 1, 91, 17. 126, 2. VARĀH. BRH. S. 32, 26. 38, 3. 67, 106. 69, 25. ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 138. fg. RĀGA-TAR. 3, 111. MĀRK. P. 34, 2. प्रकृति० KĀC. zu P. 5, 1, 9. त्रसरेणवो ऽष्टौ विज्ञेया लितैका परिमाणतः M. 8, 133. पल० PĀNĀT. II, 84. TAITT. PRĀT. 2, 11. KAP. 1, 131. SĀMĀHJAK. 13. KANĀDA 1, 6. TARKAS. 3. अन्तर० LĀTJ. 7, 9, 6. अस्माभिरुषिताः सम्यग्त्वे मासास्त्रयोदश । परिमाणेन तान्पश्य तावतः परिवत्सरान् ॥ MBH. 3, 1407. कालस्य परिमाणेन लब्धाकारः HARIV. 1033. स्वकाल० KUMĀRAS. 2, 8. काल० P. 7, 3, 15. Sch. व्याधिमृच्छति कल्पात्तपरिमाणम् MĀRK. P. 14, 93. जीवतां परिमाणज्ञ सैन्यानामपि पाण्डव । कृतानां यदि ज्ञानेषु परिमाणं वदस्व मे ॥ MBH. 11, 763. 13, 5229. नानाप्रहरणानां च परिमाणं न विद्यते HARIV. 13743. श्लोकानाम् R. GORR. 1, 4, 11. 5, 72, 3. संख्या० P. 5, 2, 41. परिमाणं (das Maass des Vergehens) विदित्वा च दण्डं दण्डेषु भारत । प्रणयेयुः MBH. 13, 197. Am Ende eines adj. comp. f. *आ* ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 293. परिमाण MBH. 1, 287. 294. 2, 1211. 6, 161. 12, 13019. 14, 525. JĀGĀN. 2, 262. प्रतिग्रहपरिमाण der Betrag eines empfangenen Geschenks 1, 319.

परिमाणक n. = परिमाण 2. BHĀSHĀP. 94.

परिमाणवत् (von परिमाण) adj. *messbar*; davon. nom. abstr. ० वत्त्वं n. MADHJAM. 117.

परिमाणिन् (von परिमाण) adj. *was gemessen wird* P. 2, 2, 5. 1, 51, VĀRTT. 3. 5, 1, 58. VĀRTT. 2.

परिमाद् (von मद् mit परि) f. Bez. von sechszehn Sāman, welche zum Mahāvrataslotra gehören, TBH. 1, 2, 6, 5. ÇAT. BR. 10, 1, 2, 8. PĀNĀV. BR. 5, 6, 11. LĀTJ. 3, 9, 1.

परिमाद् (wie eben) m. dass. ÇĀNKH. BR. 17, 12, 5.

परिमाद्वर्णु (von मर्न् mit परि) adj. VOP. 26, 144.

परिमार्ग (von मार्ग mit परि) m. *das Umhersuchen*: *विवेधाद्यश्चेतनावातिर्ज्ञम्भान्तिपरिमार्गकृत्* PRATĀPAR. 33, b, 7.

परिमार्गण (wie eben) n. *das Nachspüren, Aufsuchen*: *सीतायाः* (obj.) MBH. 3, 11203. R. 3, 78, 19. 4, 3, 23.

परिमार्गितव्य (wie eben) adj. *aufzusuchen*: *ततः पदं तत्परिमार्गितव्यं पस्मिन्वाता न निवर्तति भूयः* BHAG. 13, 4.

परिमार्गिन् (wie eben) adj. *nachspürend, aufsuchend, nachgehend*: *स्वकार्यं* MBH. 13, 5355.

परिमार्ग्य partic. fut. pass. von मर्न् mit परि P. 3, 1, 113, Sch. — Vgl. परिमृष्य.

परिमार्ज (von मर्ज् mit परि) adj. *streichend, abwaschend, reinigend*; s. तुन्द०.

परिमार्जन (wie eben) n. 1) *das Abwischen, Reinigen* KĀTJ. ÇR. 12, 6, 22. Schol. zu CIG. 9, 36. — 2) *eine best. süsse Speise*: *मधुतैलघृतेर्मध्ये वेष्टिताः समिताश्च ये* (lies याः, wie u. मधुमस्तक gedrukt ist) । मधुमस्तकमुद्दिष्टं तस्याब्ध्या परिमार्जनम् ॥ ÇABDAR. im ÇKDR.

परिमित् (von मि, मिनोति) f. *Deckbalken, Verbindungsholz* oder dergl. AV. 9, 3, 1.

परिमित s. u. मा mit परि und अपरिमित.

परिमिति (von मा mit परि) f. *Maass, Quantität* BHĀSHĀP. 3.

परिमिलन (von मिल् mit परि) n. *Berührung* RATNĀV. 40, 11.

परिमुखम् (प० + मुख) adv. *um das Gesicht herum* so v. a. *um Jmd*

herum P. 4, 4, 29. Vārtt. zu 3, 58. Schol. zu 59. — Vgl. परिमुखिक, परिमुख्य.

परिमुद्य partic. praet. pass. von मुक् with परि; davon nom. abstr. °ता *Einfältigkeit* und zugleich *Liebllichkeit* Çiç. 9, 32.

परिमूढ (wie eben); davon nom. abstr. °ता *Verwirrung* Çiç. 9, 70.

परिमूर्ण s. u. मर् with परि.

परिमृज् (von मर्ज् mit परि) adj. (nom. °मृज्) *abwaschend, reinigend*: कंस P. 8, 2, 36, Sch. Vop. 3, 134.

परिमृज् (wie eben) adj. dass.; s. तुन्द°.

परिमृष्य partic. fut. pass. von मर्ज् mit परि P. 3, 1, 113, Sch. — Vgl. परिमार्ग्य.

परिमेय (von मा mit परि) adj. messbar, zählbar, gering an Zahl: °पु-रःसर Ragh. 1, 37. सैन्यैः Rāga-Tar. 4, 414. अ° unzählbar, unzählig MBh. 1, 2455. 3125. 6, 185. 12, 8903. 13, 5257.

परिमेक (von मिक् mit परि) m. eine Zauberhandlung, bei der Urin umhergegossen wird, Pāb. Gṛh. 3, 6.

परिमोत्त (von मोत् mit परि) m. 1) *Loslassung, das Fahrenlassen*: ततः प्रसादयामास पुनरेव भगीरथः । गङ्गायाः परिमोत्तार्थं मृदेवमुमापतिम् ॥ R. Gorr. 1, 45, 9. — 2) *Entleerung* Bhāg. P. 2, 6, 8. — 3) *Befreiung, das Entgehen*: कर्णस्य परिमोत्ता ऽत्र कुण्डलाभयो पुरंदरात् MBh. 1, 441 = 476. न तस्य परिमोत्ता ऽस्ति पापहेरिक् कित्त्विषात् Çikshā in Ind. St. 4, 268. प्रक्षारणाम् MBh. 9, 3192. सर्वाप्रभानाम् von allem Unglück Tirbhādīt. im ÇKDr. व्याधि° Suçr. 1, 3, 6. Kauç. 139.

परिमोत्ता (wie eben) n. 1) *das Ablösen* Suçr. 1, 18, 3. — 2) *Befreiung*: मुहूर्तः des Freundes Mṛksh. 67, 19. दुःखस्य vom Schmerz MBh. 3, 14089. पापस्य 12, 4846.

परिमोत्तन (von मुत् mit परि) n. *das Knacken*: भृशमवनामिताङ्गपरिमो-त्तन Varāb. Brh. S. = चटाचटाशब्द Schol.

परिमोर्ष्य (von मुष् mit परि) m. *Diebstahl, Entwendung* TS. 2, 5, 5, 1. 6, 1, 11, 5 (अ°). Varāb. Brh. S. 94, 11. विषाण° Ragh. 9, 62. स्वर्ग° *Be-stehlung des Himmels* Hariv. 7284.

परिमोषक (wie eben) adj. *stehend* MBh. 3, 12850.

परिमोर्षिन् (wie eben) adj. dass., subst. *Dieb, Räuber* H. 382. Halāṣ. 2, 183. Çat. Br. 11, 6, 3, 11. 13, 2, 4, 2. 14, 6, 9, 28.

परिमोक्त (vom caus. von मुक् mit परि) n. *das Bethören, Bestriicken*: धात्रेव किं त्रिजगतः परिमोक्तान्य सा निर्मिता Kaurap. 38.

परिमोक्तिन् (von मुक् mit परि) adj. *verwirrt* P. 3, 2, 142. Çiç. 13, 110.

परिमोक्षित (vom folg.) n. *das Einfallen, Einsinken, Schwinden* Suçr. 1, 118, 7.

परिमोक्षिन् (von क्षा mit परि) 1) adj. *fleckig* Suçr. 2, 317, 15. — 2) m. (sc. लिङ्गनाश) *eine best. Krankheit der Augenlinse* Suçr. 2, 317, 18. 342, 12.

1. परिपञ्च (प° + पञ्च) m. *eine begleitende (vorangehende oder folgende) Handlung in der Liturgie, Nebencerimonie* Kāṭs. Çr. 14, 1, 9. Çāṇkh. Çr. 15, 1, 9.

2. परिपञ्च (wie eben) adj. *eine begleitende Handlung in der Litur-gie* —, *eine Nebencerimonie bildend* Kāṭs. Çr. 22, 10, 9. 12. 15.

परियाण n. nom. act. von या mit परि Kāç. zu P. 8, 4, 29. Vgl. पर्याण.

परियाणि (wie eben) f. s. अ°.

परियाणीय partic. fut. pass. von या mit परि Kāç. zu P. 8, 4, 29.

परियोग (von युज् mit परि) m. = *पलियोग* P. 8, 2, 22, Vārtt. 1.

परियोग्य m. pl. N. pr. einer Schule Ind. St. 3, 273.

परिरक्त (von रक्त् mit परि) nom. ag. *Hüter*: गवाम् Med. sb. 36.

परिरक्षण (wie eben) 1) nom. ag. (f. ई) *Hüter, Beschützer*: भक्तानाम् Hariv. 3272. — 2) n. *das Hüten, Erhalten, Beschützen, Inachtnehmen, Retten* MBh. 4, 62. R. 3, 19, 21. Suçr. 1, 128, 15. सर्वस्यास्य M. 7, 2. अमृतस्य MBh. 1, 1434. एवंविधस्य कायस्य Rāga-Tar. 4, 283. Pañkāt. ed. orn. I, 211. जनस्य MBh. 16, 234. R. 6, 22, 10. नरासंधविनाशं च राक्षो च परिरक्षणम् Rettung MBh. 2, 673. मन्त्रस्यापरिरक्षणम् das Verrathen 242. das Sichhü-ten, Sichinachtnehmen: °कृत Suçr. 1, 90, 1. अ° 2.

परिरक्षणीय (wie eben) adj. zu *hüten, zu erhalten*: अङ्के स्थितापि पु-वतिः परिरक्षणीया Udbhāṭa im ÇKDr. u. परिशङ्कनीय. (अर्थाः) लब्धाः परिरक्षणीयाः Pañkāt. ed. orn. 3, 14.

परिरक्षा (wie eben) f. *Hütung, Erhaltung*: प्रज्ञानाम् M. 5, 94. प्राणा-नाम् 10, 106.

परिरक्षित (wie eben) nom. ag. *Hüter, Erhalter, Beschützer* Pra-çnop. 2, 9. सोमस्य MBh. 1, 1473. धर्मस्य 12, 1138. R. 1, 1, 15 (16 Gorr.). अशिष्टानां नियता हि शिष्टानां परिरक्षिता MBh. 1, 6845. लोकानाम् 4, 2274. R. 1, 6, 4. R. Gorr. 2, 14, 5.

परिरक्षितव्य (wie eben) adj. zu *hüten, geheimzuhalten*: तत्संनिधौ प-त्कथयेत्पतिस्ते पद्यप्यगुह्यं परिरक्षितव्यम् MBh. 3, 14717.

परिरक्षितैन् (von परिरक्षित, partic. praet. pass. von रक्त् mit परि) adj. *hütend, beschützend*; mit dem loc. gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

परिरक्षिन् (von रक्त् mit परि) adj. *hütend*: स्वराष्ट्र° MBh. 1, 6969. स्व-सैन्य° 7, 3907.

परिरक्ष्य (wie eben) adj. zu *hüten, zu bewahren, geheimzuhalten*: प-रिरक्ष्यमिदं तावद्वचः पार्थस्य MBh. 6, 4924. मन्त्रः R. 5, 81, 13.

परिरथ्य (von रथ mit परि) n. *ein best. Theil des Wagens* AV. 8, 8, 22. °रथ्या f. dass. MBh. 8, 1487.

परिरम्भ (von रम्, रम्भ् mit परि) m. *Umarmung* AK. 3, 3, 30. R. Gorr. 2, 103, 22. Prab. 9, 1, 38, 3. Git. 4, 4. अनेकनारी° 1, 37. पद्मापयोधरतटी° 25. परी° H. 1307. Bhar. Dvirūpak. ÇKDr. Git. 5, 7. 10, 10. Prab. 12, 2.

परिरम्भण (wie eben) n. *das Umarmen, Umarmung* Halāṣ. 2, 413. Verz. d. Oxf. H. 171, b, 3 v. u. Git. 1, 33. 7, 14. 12, 15. कृत° 2, 13. किं पु-रेव ससंधमं परिरम्भणं न ददासि 3, 8.

परिरम्भिन् (von परिरम्भ) adj. am Ende eines comp. *umspannt, um-gürtet*: वर्तमानकाञ्चीकलापपरिरम्भि नितम्बविम्बम् Bhāg. P. 3, 28, 24.

परिराक्त nom. ag. von रक्त् mit परि P. 3, 2, 146.

परिराटिन् desgl. P. 3, 2, 142.

परिरौप्य (von रप् mit परि) adj. *umkreischend, umschwatzend*; m. Bez. *dämonischer Wesen*: आ निबाध्या परिरापस्तमोसि च ज्योतिष्मत्तं रथमू-तस्य तिष्ठसि RV. 2, 23, 3. बृहस्पते वि परिरौपो अर्धय 14. परिऽरपः Padap.

परिरौप्येन् (wie eben) adj. *einflüsternd, beschwatzend*: पमरति पुरा-धत्ते पुरुषं परिरौपिणम् AV. 5, 7, 2. ये वशाया अदानाय वदन्ति परिरौपि-णः 12, 4, 51.

परिरौध (von रुध् mit परि) m. *Hemmung, Zurückhaltung*: भूर्बलकप-

रिरोधमर्मरुत् RĀGA-TAR. 2, 165.

परिल m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — Vgl. पारिल.

परिलघु (प० + लघु) adj. überaus leicht verdaulich: पयः स्नातसाम् MEGH. 13.

परिलङ्घन (von लङ् mit परि) n. das Hinundherspringen R. 4, 52, 16.

परिलेख (von लिख् mit परि) m. Umriss (mit Linien, Furchen), Figur, Zeichnung: भूमि० KAUC. 18, 52. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 17, 4, 11. SĪR-JAS. 5, 8.

परिलेखन (wie eben) n. das Umreißen (mit Linien u. s. w.) KĀTJ. ÇA. 8, 5, 1, 7.

परिलेहिन् (von लिह् mit परि) m. eine best. Krankheit des Ohrs SUÇR. 2, 149, 11. 150, 6.

परिलोप (von लुप् mit परि) m. Verletzung (in übertr. Bed.), Vernachlässigung, Unterlassung: आचार० KULL. zu M. 12, 33. वेदविक्रितानां कर्मणाम् ders. zu 11, 203. आचार्यशास्त्रापरिलोप R.V. PRĀT. 1, 16. सत्यत्रयधर्मस्यापरिलोपार्थम् KULL. zu M. 8, 122.

परिवंश (प० + वंश) gaṇa ऋष्यादि zu P. 4, 2, 80. Davon ०कौ ebend.

परिवक्त्रा (प० + व०) f. 1) eine rundliche Grube ÇAT. BR. 13, 8, 4, 2.

— 2) N. pr. einer Stadt (nach dem Comm.) ÇAT. BR. 13, 5, 1, 7.

परिवत्सक (von प० + वत्स) m. pl. Bez. des von Vatsa abstammenden Geschlechts HARIV. 1059.

परिवत्सरै (प० + व०) m. ein rundes —, volles Jahr H. 139. य उदात्तन्वितैर् गोमयं वस्वृतेनाभिन्दन्परिवत्सरे वलम् R.V. 10, 62, 2. TBR. 1, 3, 5, 6. M. 1, 12. सहस्रं परिवत्सरान् MBH. 1, 3202. 3507. 3607 (neutr.). 3731. 3, 9932. 4. 94. 3, 3424. 7088. 7, 2188. N. 24, 32. पूर्णं ०रम् HARIV. 7842. RĀGA-TAR. 1, 52. 4, 656. BHĀG. P. 2, 10, 11. 3, 6, 6. Häufig in Verbindung mit वत्सर und andern auf वत्सर ausgehenden Wörtern (सं०, अनु०, इद्०, इडा०, इड्०) für Jahr, und zwar immer an zweiter Stelle. Im fünfjährigen Cycclus ist es der Name des 2ten Jahres; WEBER, Nakatra 298. Comm. zu TBR. 1, 4, 10, 1. संवत्सर, परि० AV. 8, 8, 23. इद्वत्सराय परिवत्सराय संवत्सराय कृणुत बृहन्मः 6, 53, 3. TS. 5, 7, 2, 4. 5, 2, 3. 4. TBR. 1, 4, 10, 1. 2. VS. 27, 45. 30, 15. KAUC. 42. PĀR. GRH. 3, 2. PĀNĀV. BR. 17, 13, 17. VARĀH. BRH. S. 8, 24. VP. 224. BHĀG. P. 3, 11, 14. 5, 22, 7.

परिवत्सरीणा (von परिवत्सर) adj. (निर्वृत्तादिष्वर्थेषु) P. 5, 1, 92. auf ein volles Jahr bezüglich, darnach sich richtend: ब्रह्मं कृणवतं ०णम् R.V. 7, 103, 8. कृविः AV. 3, 10, 3. in dem besondern Sinn (s. u. परिवत्सर) TBR. 1, 4, 10, 2.

परिवत्सरीय adj. dass. P. 5, 1, 92.

परिवपण n. nom. act. von वप् mit परि P. 8, 4, 31, Sch.

परिवर्ग (von वर्ज् mit परि) m. das Ausweichen, Vermeiden, oder das Beseitigen: प्र प्रा वो अस्मे स्वयंशोभिर्वृत्ति परिवर्ग इन्हे उर्मतीनाम् R.V. 1, 129, 8. अपरिवर्गम् ohne Auslassung, ununterbrochen, vollständig: अपरिवर्गमेवास्पृतासु देवतासु कुतं भवति TBR. 2, 1, 10, 3. 3, 3, 4. TS. 3, 4, 10, 4.

परिवर्ग्य (wie eben) adj. zu vermeiden: द्वेष्यो मित्राणां परिवर्ग्यः स्वानाम् AV. 9, 2, 14.

परिवर्जक (wie eben) adj. meidend, vermeidend, sich einer Sache begebend: मूत्रात् MBH. 12, 6306. विरुद् 13, 6648.

परिवर्जन (wie eben) n. 1) das Meiden, Vermeiden, Sichbegeben einer Sache, Entgehen MED. n. 228. अपश्च (die praep. अप) परिवर्जने SUÇR. 2, 537, 13. मांसस्य MBH. 13, 5596. मांस० M. 5, 54. प्रत्युपस्थितकालस्य सुखस्य परिवर्जनम् । अनागतसुखाशा च नैव बुद्धिमता नयः ॥ MBH. 12, 5282. 13. विषाद० PĀNĀT. II, 196. व्यसनानामुपायज्ञः कुशलः परिवर्जने R. 6, 8, 14. — 2) Mord, Todtschlag AK. 2, 8, 2, 32.

परिवर्जनीय (wie eben) adj. zu meiden: (प्रमदाः) दुष्टभावाः VARĀH. BRH. S. 77, 17. गिरयो निदाघे यत्रैव दूरमितरे परिवर्जनीयाः RĀGA-TAR. 4, 581.

परिवर्त (von वर्त् mit परि) m. 1) Umdrehung: अद्रि० (bei der Quirlung des Oceans) BHĀG. P. 2, 7, 13. vom Umlauf der Gestirne SĪR-JAS. 1, 27. — 2) Umlauf, Ablauf einer Zeitperiode, insbes. eines Jugs (H. 161. an.

4, 119. HALĀJ. 1, 117): ऋतूनां परिवर्तेन प्राणिनां प्राणसंतपयः R. 2, 108, 23 (114, 11 GORR.). न कल्पपरिवर्तेषु परिवर्तन्ति ते तथा MBH. 3, 15462. युगानाम् SĪR-JAS. 1, 9. युगशतपरिवर्तान् ÇĀK. 193. सहस्रपरिवर्त (युगं) तद्वाहं दिवसमुच्यते MBH. 12, 8306. ०सहस्राणि 5, 8388. परिवर्ते पुनः षष्ठे VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 36. लोकानां परिवर्ते so v. a. am Ende der Welt R. GORR. 2, 76, 8. Jahr HALĀJ. 5, 15. — 3) Umkehr, Flucht; = प-

लायित H. an. = प्रवर्तन (wofür mit ÇKDR. अपवर्तन zu lesen ist) MED. — 4) Wiederkehr, Wiedergeburt: न यत्र भूयः परिवर्त उग्रः BHĀG. P. 1, 3, 39. — 5) Vertauschung, Tausch, Wechsel H. an. MED. MBH. 13, 2916. परि-

वर्ते कृते ताभ्यां गर्भाभ्याम् HARIV. 3331. KULL. zu M. 9, 292. स्वर० MRĀKH. 17, 9. RĀGA-TAR. 6, 366. अन्न० Wechsel der Diät GOLD. u. d. W. समद्र०

Vertauschung versiegelter Waare JĀG. 2, 147. परि० AK. 2, 9, 81. द्रव्य-

परिवर्तः (v. l. परि०) HIT. II, 99. — 6) Kapitel, Abschnitt TRIK. 3, 2, 24. VJUP. 44. So heißen die Abschnitte im LALIT. — 7) Aufenthaltsort,

Ort, Platz: निवेशं शेषयामास परिवर्ते सुखाश्रये HARIV. 3401. अफल्कप-

रिवर्ते च ववर्ष हरिवाहनः an dem Orte, wo Çv. sich befand, 1911. — 8) N. pr. eines der 8 Söhne des Duḥsaha, eines Sohnes des Mṛtju,

MĀRK. P. 31, 3. 62. — 9) N. pr. eines Königs der Schildkröten H. an. MED. परि० ÇĀTĪDH. im ÇKDR.

परिवर्तक (vom caus. von वर्त् mit परि) 1) adj. a) ablaufen machend, zum Ablauf bringend: युगस्य MBH. 3, 13105. मासर्तुसंज्ञापरिवर्तकेन सूर्या-

ग्निना 12, 12135. — b) umkehren —, zurückfließen machend KATHĀS. 46, 143. — 2) m. N. pr. = परिवर्त 8. MĀRK. P. 31, 14.

परिवर्तन (von वर्त्, simpl. und caus., mit परि) 1) adj. umkehren ma-

chend; f. 5 Bez. einer best. Zauberkunst (विद्या) KATHĀS. 46, 118; vgl. विपरिवर्तिनी 121. — 2) n. a) das Sichumdrehen SUÇR. 1, 69, 17. संत्र-

स्तमत्स्यपरिवर्तनसंज्ञनितश्चेतफेन PĀNĀT. 188, 10. मानसोत्तरगिरि० um den Berg BHĀG. P. 5, 21, 7. मर्काक्षय्या० das Sichherumwälzen auf Ku-

māras. 5, 12. अङ्कपरिवर्तनोचिते — उभे । वल्लकी च कृदप्यगमस्वना व-

त्पुत्रागपि च वामलोचना RAGH. 19, 13. ÇIC. 4, 47. — b) das Umdrehen: मन्दरगिरिः BHĀG. P. 3, 28, 27. — c) Umlauf, Ablauf einer Zeitperiode:

युग० MBH. 1, 1254. यावद्युगानाम् — सहस्रपरिवर्तनात् 3, 12990. HARIV. 11224. संसार० der Kreislauf der Geburten, das beständige Wiederge-

borenwerden MBH. 12, 7755. — d) das Umtauschen, Wechseln H. 869. स चकारात्मनः सद्यो रूपस्य परिवर्तनम् KATHĀS. 12, 50. वेषपरिवर्तनं विधाय

PĀNĀT. 169, 15. MRĀKH. 107, 14. पर्याप० (in einem Comp.) H. 18. — e) das Beschneiden (der Haare) ÇAT. BR. 2, 6, 2, 14. — f) angeblich = प्रेरण

Schol. zu TBr. 466, 2. — Vgl. गोलाकुल°.

परिवर्तनीय (vom caus. von वर्त् mit परि) adj. umzutauschen, umtauschbar: रसा रसैः परिवर्तनीयाः KULL. zu M. 10, 94.

परिवर्तिका (von वर्त् mit परि) f. Verengung der Vorhaut, Phimosis SuGr. 1, 296, 18. — Vgl. परिवृत्ति.

परिवर्तिन् (wie eben) 1) adj. a) sich herumdrehend, sich herumbewegend: हुतमत्तः शरीरे ते सततं (मे) परिवर्तिनः MBh. 3, 12943. तस्याः सुविपुला दीर्घा वेपथ्याः परमस्त्रियाः । दृश्यते कम्पिता वेणी व्यालीव परिवर्तिनी ॥ R. 5, 26, 2. — b) umlaufend, einen Kreislauf machend, sich stets wieder erneuernd, stets wiederkehrend: परिवर्तिनि संसारे BHART. 2, 24. PAÑKAT. I, 33. अतिक्रम्याद्वीस्तास्ता विषमाः परिवर्तिनीः । दुर्दर्शा इव संप्राप श्रीकण्ठविषयं च सः ॥ KATHAS. 20, 39. — c) wechselnd, übergehend in: को न प्रकृष्येदुःखेन सुखपरिवर्तिना KATHAS. 22, 252. — d) an einem Orte oder bei, um Jmd verweilend, — sich aufhaltend, — sich befindend: अग्यासं N. 11, 20. अहरं MBh. 3, 11094 (S. 603). R. 6, 77, 24. समीपं 97, 11. पृष्ठतः परिवर्तिन्या (परिवर्तित्या MBh. 1, 7704) SUND. 3, 26. मातृपार्श्वं RAGH. 11, 9. मञ्चितं R. 6, 103, 16. कण्ठपरिवर्तिकलस्वरभ्रूयगानं Çiç. 9, 54. नाथेनानुगते विद्वान्प्रियेषु पार्वतिना MBh. 13, 971. सुग्रीव° im Gefolge des S. seiend R. 4, 13, 11. — 2) f. °नी (sc. विष्टुति) eine Litanei nach der Formel abc abc abc PAÑKAY. Br. 2, 2, 1. LĀTJ. 6, 1, 18. 2, 16. 7, 1, 14.

परिवर्तन् (प° + व°) adj. ringsum gehend, — sich erstreckend: एतदे परिवर्तन् नाम देवयजनम् KĀTH. 25, 2. KAUC. 16. परिवर्तमानुलोमं नाभिदेशे दर्भमास्तृणाति 44.

परिवर्धन (vom caus. von वर्ध् mit परि) n. das Vermehren, Vergrössern, Vervielfältigen: पद्मनाम् M. 9, 331. कोषस्य MBh. 2, 985. लब्धस्य KĀM. NITIS. 13, 57.

परिवर्धित partic. praet. pass. vom caus. von वर्ध् mit परि (s. das.); davon °क aufgezogen (in sentimentaler Sprechweise): श्यामाकमुष्टिपरिवर्धितको जहति सो ऽयं न पुत्रकृतकः पदवीं मृगस्ते ÇĀK. 89.

परिवर्मन् (प° + व°) adj. gepanzert, gerüstet LĀTJ. 3, 10, 6.

परिवर्ह, °वर्हण und °वर्हवत् s. u. परिवर्ह u. s. w.

परिवस्य (von वस्, वसति mit परि) m. Dorf H. 961.

परिवह (von वह् mit परि) m. N. eines der sieben Winde (vgl. u. प-रावह) MBh. 12, 12412. HARIV. 12788. ÇĀK. 163. BRAHMANḌA-P. beim Schol. zu ÇĀK. 163. N. einer der sieben Zungen (masc.) des Feuers COLBR. Misc. Ess. I, 190.

परिवाद (von वद् mit परि) m. 1) Nachrede, Tadel H. 271. an. 4, 141. MED. d. 49. HALĀJ. 1, 148. AV. 19, 8, 4. M. 2, 179. 201. 7, 47. JĀĒN. 1, 33. MBh. 5, 1168. 1725. °दे ब्रुवाणाः 12, 4224. °दे कर् 13, 2100. 2107. 4984. °कथा 14, 1003. 1029. °दात् — वाचं रत्न HARIV. 14686. °दे हि ते देवि मरुत्तोके चरिष्यति । यदि u. s. w. R. 2, 35, 30. लोकतो ऽपि हि ते रक्ष्यः परिवादः 36, 30. 73, 27. 3, 22; 34. KĀM. NITIS. 5, 41. MRĀKḤ. 53, 23. 78, 15. Spr. 174. RAGH. 14, 86. °कर MĀLAV. 11, 21. परं PAÑKAT. III, 113. TATTVAS. 20. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 25, 4, 9. MĀRK. P. 23, 110. 34, 39. 84. धीराः परस्य परिवादगिरः सक्त्ये PRAB. 74, 7. परी° AK. 1, 1, 5, 13. गुरो-र्यत्र परीवादो निन्दा वापि प्रवर्तते M. 2, 200. MBh. 1, 4204. 3, 17335. 5, 1286. 1723. 13, 6006. KĀM. 30. RAGH. 8, 24. गुरोः प्राप्तः परीवादो न ओ-IV. Theil.

तव्यः कथं च न Cit. beim Schol. zu KUMĀRAS. 5, 83. बध्नात्यार्यपरिवादं खलसंवादभृङ्गला KATHAS. 24, 210. Spr. परीवादस्तथो u. s. w. — 2) ein Werkzeug zum Spielen der indischen Laute H. an. MED. परी° ĠĀṬIDH. im ÇKDR.

परिवादक (vom caus. von वद् mit परि) m. Lautenspieler P. 3, 2, 146. अवीवद्वीणां परिवादकेन Schol. zu P. 1, 1, 58, Vārtt. 2 und 7, 4, 1, Vārtt. 3.

परिवादित्तिन् (von °वादित, partic. praet. pass. vom caus. von वद् mit परि) wohl dass. gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

परिवादिन् (von वद् mit परि) 1) adj. P. 3, 2, 142. Böses redend von Andern, Andere tadelnd MBh. 7, 2592. — 2) f. °नी eine siebensaitige Laute AK. 1, 1, 3, 3. H. 288. HALĀJ. 1, 96. RAGH. 8, 35. Çiç. 6, 9.

परिवाप (von वप् mit परि) m. gaṇa कुमुदादि 1. und प्रेतादि zu P. 4, 2, 80. 1) so v. a. लाजाः geröstete Reiskörner AIT. Br. 2, 24. TBr. 1, 3, 11, 2. TS. 3, 1, 10, 1. 6, 5, 11, 4. 7, 2, 10, 4. ĀÇV. ÇR. 12, 8. KĀTH. 34, 11. VS. 19, 21. 22, wo परी° gelesen wird; vgl. VS. PRĀT. 3, 128. Nach andern Erklärern so v. a. दधि Schol. zu KĀTJ. ÇR. 3, 9, 27 und ÇĀNKH. ÇR. 3, 2, 14. — 2) Hausgeräte, = परिच्छद AK. (परी°). H. an. MED. — 3) das Aussäen, = पर्युत्ति AK. 3, 4, 10, 132 (परी°). H. an. 4, 208. MED. p. 26. — 4) Wasserbehälter, = सलिलस्थिति AK. (परी°). = जलस्थान H. an. MED. — Welche Bedeutung aber hat das Wort MĀN. 5, 3822?

परिवापण (vom caus. von वप् mit परि) n. das Scheeren H. 923. P. 5, 4, 67. परिवापिकं adj. von परिवाप gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4, 2, 80.

परिवापिन् desgl. gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80.

परिवाप्य und परी° adj. dem der Parivāpa (s. परिवाप 1.) gehört KĀTJ. ÇR. 8, 9, 27.

परिवार (von वर mit परि) m. 1) Decke: रथस्य MBh. 8, 1474. — 2) Umgebung, Gefolge, Begleitung; = परिच्छद, परिजन (auch als verschiedene Bedeutungen) AK. 3, 4, 25, 167. H. 715. an. 4, 267. 3, 661. MED. r. 282. HALĀJ. 2, 151. राज्ञः MBh. 2, 2381. 3, 10551. 12, 3471. 13, 7716. HARIV. 2018. °सकुम्भाणाम् R. 6, 13, 19. KĀM. NITIS. 4, 10. 11. ÇĀK. 21, 2. MĀLAV. 19, 2. 43, 21. ÇĀNK. zu BRH. ĀR. Up. S. 301. KATHAS. 6, 118. 11, 54. 24, 125. 28, 43. 38, 104. 49, 167. 169. MĀRK. P. 70, 10. PAÑKAT. 12, 20. 66, 4. 105, 7. 130, 17. 143, 15. ed. ord. 53, 11. HIT. 9, 15. 73, 19. Gīt. 2, 7. PRAB. 27, 1. पानम् — परिवारशोभि RAGH. 6, 10. शशाङ्कः — ग्रहणपरिवारः MRĀKḤ. 23, 25. कृषि, प्राशुपाल्य, बाणिज्य, संधि, विग्रह u. s. w. ist das Gefolge des अर्थ, पावदिक रथमु-ज्ज्वलं वस्तु das des काम DAÇAK. in BENF. Chr. 182, 20. figg. मदनद्रुमनव-किशलय° umgeben von Gīt. 8, 5. रेवतो ऽश्वात्रेणे मृगयाक्रीडापरिवारः VARĀH. BRH. S. 58, 56. Ausnahmsweise pl. MBh. 5, 4749. HARIV. 13572. Am Ende eines adj. comp. f. स्त्री PAÑKAT. 184, 5. ÇUK. in LA. 43, 1. स-क्रूरपरिवारता KĀM. NITIS. 8, 11. परिवारीकृत KATHAS. 24, 83. परिवार AK. 3, 4, 25, 171. N. 26, 1. 20. MBh. 1, 570. 2059. 9, 1658. 12, 5825. 13, 7703. 13, 720. HARIV. 5147. R. 3, 42, 7. 14. RAGH. 13, 16. KATHAS. 36, 58. 43, 210. भयमोह° adj. (कालचक्र) MBh. 14, 1241. — 3) Degenscheide H. an. MED. परी° AK. 3, 4, 25, 171. H. 783.

परिवारण (wie eben) n. 1) Decke: वैयाघ्र° (रथ) MBh. 5, 2937. 4746. 7101. 6, 3174. 8, 3951. त्वगस्थि° mit Haut und Knochen bedeckt so v. a. nur aus Haut und Knochen bestehend 13, 142. — 2) Gefolge, Anhang:

अपि संतीणकोषो ऽपि लभते परिवारणम् MBh. 5, 1435. — 3) das Abwehren: प्रकाराणाम् MBh. 9, 3192.

परिवारवत् (von परिवार) adj. eine grosse Umgebung habend: शात्मलि MBh. 12, 5842.

परिवास (von वस्, वसति mit परि) m. 1) Aufenthalt KĀTJ. Çr. 22, 11, 34. नागलेकि u. s. w. MBh. 5, 3616. गवां च परिवासेन भूमिः शुध्यति M. 5, 124. काल° standing for a time (as to get stale or fermented, etc.) Wils.; vgl. पर्युषित unter वस् mit परि. — 2) Umzug VjUPT. 201.

परिवासन (von वस्, वासयति mit परि) n. Abschnitt: वेद° Schol. zu KĀTJ. Çr. 55, 25. 56, 1.

परिवासस् (प° + वा°) n. wohl Obergewand: अङ्गिरसामभिवासःपरिवासो N. zweier Sāman Ind. St. 3, 201, b.

परिवाह (von वह् mit परि) m. 1) das Ueberfluthen eines vollen Wasserbehälters: Kanäle, die das angesammelte Wasser abführen: उपार्जितानामर्थानां त्याग एव हि रत्नणम् । तदाकोदरसंस्थानो परिवाह इवाम्भसाम् ॥ Spr. 499. परिवाहमिवावलोकयन्स्वप्नुचः पौरवधूमुवाश्रुषु RAgh. 8, 73. अचिरेण कालेन परिवाहान्बहूदकान् । चक्रुर्वहुविधाकारान्सागरप्रतिमान्बहून् ॥ R. 2, 80, 11. परी° (= जलोच्छ्वास) AK. 1, 2, 3, 10. H. 1088. MED. h. 33. HALAJ. 3, 55. रुधिरस्य परिवाहान्पूरयित्वा सरोसि च MBh. 7, 2439. — 2) परी° die königlichen Insignien, = महीभूयोग्यवस्तु MED.

परिवाहवत् (von परिवाह) m. Teich ÇABDĀRTHAK. bei Wils.

परिवाहिन (von वह् mit परि oder von परिवाह) adj. f. °रिहिणी überfluthend: आपः VS. 10, 3. अहो रागपरिवाहिणी (so hat die v. l.) गीतिः ÇĀK. 59, 11.

परिविंशत् (प° + विंशत् = विंशति) f. volle zwanzig: गृधाः MBh. 11, 561.

परिविक्रयिन् (von क्री mit परि) adj. der da handelt mit (gen.): मांसस्य MBh. 12, 1213.

परिविन्नाभ (von भुम् mit परि) m. Erschütterung: लेभेप्सा° (कालचक्र) MBh. 14, 1240.

परिविष (partic. von विद्, विन्दति mit परि) m. ein älterer Bruder, der unbeweiht ist, während der jüngere geheirathet hat: ज्येष्ठे ऽनिर्विष्टे कनीयानिर्विषपरिवेता भवति । परिविषो ज्येष्ठः । परिवेदनीया कन्या । परिदायी दाता । परिकर्ता याज्ञकः । ते सर्वे पतिताः । UDYĀHAT. im ÇKDr. °विन्न MBh. 12, 6110. — Vgl. परिवित्त, °वित्ति, °विन्दक, °विविदान, °वेत्तर, °वेदक, °वेदन, °वेदनीया, °वेदिनो.

परिवित्त (wie eben) m. dass. VS. 30, 9. KĀTJ. 31, 7. TS. S. 143 bei RÖR. — परिवित्तापहारिणः R. GoR. 2, 109, 35 Druckfehler für परिवित्ता°.

परिवित्ति (von विद्, विन्दति mit परि) m. dass. AK. 2, 7, 55. H. 526. M. 3, 154. 171. 172. MBh. 12, 1211. 6108. 13, 4279. Davon nom. abstr. °ता M. 11, 60. °त्वं n. KULL. (S. 358, Z. 6).

परिविद्ध m. Bein. Kuvera's H. Ç. 39. — Vgl. पराविद्ध.

परिविन्दक (von विद्, विन्दति mit परि) m. = परिवेत्तर JĀLĀ. 1, 223, 238, v. l.

परिविन्न s. u. परिविष.

परिविविदान (partic. von विद्, विन्दति mit परि) m. ein jüngerer uder, welcher heirathet, während der ältere ledig ist, VS. 30, 9. KAUC.

— Vgl. परिविष u. s. w.

परिविष्ट s. विष् mit परि und vgl. अपरिविष्ट.

परिविष्टि (von विष् mit परि) f. Dienstleistung, Aufwartung: पदार्-मक्रन्मभवः पितृभ्यां परिविष्टी वेषणा दंसनाभिः RV. 4, 33, 2.

परिविष्टु (प° + वि°) adv. = सर्वतो विष्टुः (°) । विष्टुं विष्टुं परि Durgād. im ÇKDr.

परिविहार (von हृस् mit परि) m. das Lustwandeln: °भुवश्च रम्याः Bhāg. P. 4, 12, 16. — Vgl. विहार.

परिविह्वल (प° + वि°) adj. überaus aufgeregt, ausser sich seind R. GoR. 2, 84, 6.

परिवी (वी = व्या mit परि) adj. umwunden VS. 6, 6.

परिवीत (partic. von व्या mit परि) 1) adj. s. u. व्या. — 2) n. Brahman's Bogen ÇABDĀRTHAK. bei Wils.

परिवृक्षा s. परिवृक्षा.

परिवृक्त und परिवृक्त (partic. von वर्त् mit परि) gemieden, unbeliebt, verschmäht: परिवृक्तेव पतिविद्यमानः RV. 10, 102, 11. परिवृक्ता यथासंस्पृष्टमस्य वशेव AV. 7, 113, 2. f. परिवृक्ता und परिवृक्ती die Unbeliebte, Verschmähte, Bez. einer geringgeschätzten Gattin neben der höher geehrten (महिषी, वावाता) TBr. 1, 7, 2, 4. TS. 1, 8, 9, 1. KĀTJ. 10, 10. 15, 4. LĀTJ. 9, 10, 2. 5. ÇAT. Br. 13, 2, 6. 4, 1, 8. 5, 2, 7. KĀTJ. Çr. 20, 1, 12. 5, 15. AV. 20, 128, 10. Verderbte Form परिवृक्ती ÇAT. Br. 5, 3, 1, 13. KĀTJ. Çr. 15, 3, 14. 35.

परिवृज् (von वर्त् mit परि) f. das Vermeiden, Besettigen: वेत्या हि निर्वृत्तीनां वज्रहस्त परिवृजम् RV. 8, 24, 24.

परिवृढ (von वर्ह् mit परि) m. gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123. Herr (der Umringte) P. 7, 2, 21. Vop. 26, 111. AK. 3, 1, 11. H. 358. HALAJ. 2, 188. ङ-गत्° RĀGA-TAR. 3, 278. आज्ञादाने परिवृढे भृत्यावाज्ञापरिग्रहे 3. 3. रघूणाम् MAHĀN. (s. u. जटाजूट). DAÇAK. 46, 1 v. u. hat das Wort vielleicht die Bed. Eigenthümer (die Stelle scheint verdorben zu sein). Nach Pat. zu P. 6, 4, 161 und nach Vop. 7, 59 compar. °ब्रढीयस्, superl. °ब्रढिष्ठ. Den superl. n. °वृढतमम् (ब्रह्म) in der Bed. das höchste bei ÇĀMk. zu TAHT. Up. 3, 10, 4 (S. 134). Ueberall °वृढ geschrieben; vgl. jedoch वर्ह् mit परि. — Vgl. परिव्रिद्धिम्, परिवृष.

परिवृत् (partic. von वर्त् mit परि) 1) adj. s. u. वर्त्. — 2) n. ein bedeckter Ort, eine als Opferplatz dienende mit Wänden verschlossene Hütte ÇAT. Br. 2, 6, 1, 20. KĀTJ. Çr. 5, 8, 21. 16, 3, 14. 7, 1, 25. 2, 7. 13, 3, 9. GoR. 3, 4, 4. 4, 2, 6. 12.

परिवृत्ति (von वर्त् mit परि) f. das Umgeben, Umstehen R. 1, 13, 37. Dadurch परिवेष erklärt H. an. 4, 318.

परिवृत् partic. von वर्त् mit परि (s. das.); davon °कै gaṇa ऋष्यादि zu P. 4, 2, 80.

1. परिवृत्ति (von वर्त् mit परि) f. 1) Tausch, Wechsel H. 881. HALAJ. 2, 418. ज्ञाति° ĀPAST. bei MÜLLER, SL. 208, N. 2. SĀH. D. 734. KUALAJ. 115 (139, a). PRATĀPAR. 102, b, 7. परिवृत्त्या abwechselnd Bhāg. P. 4, 27, 14. — 2) das Verweilen an einem Orte: भूतेषु परिवृत्तिं च पुनरावृत्तिमेव च MBh. 14, 525. — 3) = परिवर्तिका Verengung der Vorhaut, Phimosis Suçr. 2, 121, 3.

2. परिवृत्ति m. falsche Form für परिवित्ति Happa im ÇKDr.

परिवृत्ती s. u. परिवृक्त am Ende.

परि॒ ण् partic. von वर्ध् mit परि (s. das.); davon nom. abstr. ०ता f. अन्नस्य ऋग्धपरिवृद्धता *das Sauerwerden und Aufschwellen der Speise* (im MBh. 2, 436, 21).

परि॒ द्वे (von वर्ध् mit परि) f. *Wachstum, Zunahme*: कन्दाः परिवृद्धिमास यत्ति सु० 1, 258, 9. 262, 8. 276, 7. गर्भस्य 332, 8. चूर्णमल्पमप्यवस्थितं पुनः परिवृद्धिमेति 2, 36, 4. 199, 17. अलब्धस्य च लाभाय लब्धस्य परिवृद्धिः MBh. 3, 984. तदर्थं R. 1, 20, 22. त्रिवर्गं Kām. Nitis. 3, 83. 87. रागं 3, 43, 19. शोभां Ragh. 6, 65. Varāh. Brh. S. 4, 4. 8, 6. 28, 10. मासपरिवृद्ध्या *nach je 6 Monaten* 3, 63. एकोत्तरपरिवृद्ध्या Laghu. 9, 21.

परि॒ स्ति m. falsche Variante für परिवित्ति Colebr. und Lois. zu Ak. 2, 7, 55.

परि॒ त्तर (von विद्, विन्दति mit परि) m. *ein jüngerer Bruder, welcher von dem älteren Bruder heirathet*, Ak. 2, 7, 55. H. 526. M. 3, 171. 170, 1. MBh. 12, 1211. 6108. 6110. R. 4, 16, 30. Ragh. 12, 16. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 146. Bhāg. P. 9, 22, 14. परो M. 3, 172. — Vgl. परिवि॒ u. s. w.

परि॒ द् (von विद्, वेत्ति mit परि) m. *vollständige Erkenntniss* MBh. 3, 134, 1.

परि॒ द्क (von विद्, विन्दति mit परि) m. = परिवित्तर Jāṅ. 3, 238 (v. l. वेन्दका).

1. रि॒ वेदन (wie eben) n. *das Heirathen des jüngeren Bruders vor dem älteren* M. 11, 60. Jāṅ. 3, 234. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 147, Z. 3 i der N. Kull. zu M. 3, 172. Verz. d. Oxf. H. 83, a, 27. Nach ÇKDr. = रि॒ ताद् Heirath und = अग्नि॒याधान *das Anlegen des heiligen Feuers*; zur zweiten Bed. folgende Worte des ÇĀTĀTAPA im UDVĀHAT. als Beleg: क्ति॒ वि॒ द्देशात्तरगते पतिते भिनुके ऽपि वा । योगशास्त्राभिपुक्ते च न दोषः परिवे॒ ने ॥ Auch hier hat das Wort die von uns oben aufgestellte Bedeutung (zu den locc. ergänze man येष्टे). Vgl. परिवि॒ष u. s. w.

2. रि॒ वेदन (von विद्, वेत्ति mit परि) n. *das vollständige Erkennen*: ब्रह्म : (obj.) MBh. 14, 418.

3. रि॒ वेदन n. *das Wehklagen, Jammern* H. 275 (v. l. परि॒ वेदन). ÇĀBĀR' AK. bei Wils. वेदना Schol. zu Prab. 91, ÇI. 14. Hit. IV, 68, v. l. fūi रि॒ वेदना.

पां वे॒दिनीया (von विद्, विन्दति mit परि) f. *die Frau des Parivettar* UDVĀT.; s. u. परिवि॒ष.

पां वे॒दिनी (wie eben) f. dass. H. 526.

पां वे॒श, वे॒शक, वे॒शन, वे॒शवत् s. u. परिवे॒ष u. s. w.

पां वे॒शम् (von विष् mit परि) m. *Nachbar*: कृतासो ऽस्य वे॒शसौ कृतासः परि॒ शसः AV. 2, 32, 5.

पां वे॒ष (von विष् mit परि) m. 1) *Zurüstung, Aufwartung von Speisen*; = परिवेषण H. an. 4, 318. MED. sh. 52. यत्पुरा परिवेषात्खादमाकर्त्तुं । पुरोडाशावेव तौ AV. 9, 6, 12. — 2) *Kreis, (Strahlen-) Kranz*: र-जोतिः तः परिवेषबन्धि लीलारविन्दं धमयो चकार Ragh. 6, 13. स्वकिरणाय वेपेद्वेदप्रभूयाः प्रदीपाः 3, 74. तैजःपरिवेष Strahlenkranz RĀGA-TAR. 2, 1. — 3) *ein Hof um die Sonne oder den Mond*; = परिधि AK. 1, 1, 3. 4. H. 102. an. 4, 160. 318. MED. sh. 318. HALĀS. 1, 41. AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 93, 2 v. u. परिवेशस्तथा घोरश्चन्द्रभास्करयोरभूत् MBh. 6, 3. 7. 7, 207. 8, 960. परिवेशाश्च दृश्यन्ते दारुणाश्चन्द्रसूर्ययोः 16, 5. R. 5,

87, 9. 6, 16, 9. रविर्वद्धभीमपरिवेषमण्डलः Ragh. 11, 59. Varāh. Brh. S. 5, 93. 21, 14. 21. 22, 7. 27, c, 16. 29, 2. 8. 31. समूर्द्धिता रविन्धोः किरणाः पवनेन मण्डलीभूताः । नानावर्णाकृतपस्तन्वधे व्योम्नि परिवेषाः ॥ 33, 1. मण्डलगत 12. जीवे गते 13. 43, 4. 96, 3. Verz. d. B. B. H. No. 840. सपरिवेशमुख्यतः सवितुर्मण्डलं यथा HARIV. 2489. — H. an. kennt noch die Bed. परिवृत्ति *Umgebung*, MED. c. 36 die Bedd. वेष्टुन *das Umkleiden, Umgeben* und परिधान *das Umwerfen eines Gewandes u. s. w.* Das Wort wird öfters ०वेश geschrieben.

परिवे॒षक (wie eben) nom. ag. *Aufwärter, Aufträger von Speisen*: उपकर्ता = परिवेषकः KULL. zu M. 3, 51. PĀKARĀGEÇVARA im ÇKDr. (तान्) घटान्तमकुमाहृतान्यज्ञे ते परिवेशकान् MBh. 3, 1992. mit dem acc.: यस्य दिशतसाकुला आसन्मूढा मकृतमनः । गृहानभ्यागतात्विप्रानतिथीन्यपरिवेशकाः ॥ 7, 2357. mit dem obj. compon. v. l. im gaṇa यात्रकादि zu P. 2, 2, 9. 6, 2, 151. वैश्या इव महीपाला द्विजातिपरिवेशकाः MBh. 2, 1759. 14, 2428. f. ०वेषिका PĀKARĀGEÇVARA im ÇKDr. Häufig ०वेशक geschrieben.

परिवे॒षण (wie eben) n. 1) *das Aufwarten, Auftragen von Speisen, Aufwartung* H. an. 4, 318. MED. sh. 52. यदा मनुष्याणां परिवेषणमुपकृतं भवति ÇAT. Br. 1, 3, 1, 1. KULL. zu M. 3, 224. अतिथि० ders. zu 9, 86. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 284, 22. 291, 17. सकृत् सन्नपरिवेषणम् *Zurüstung* Ait. Br. 3, 14. — 2) *Umkreis*: निवेशपरिवेशन (कालचक्र) MBh. 14, 1234. — 3) *ein Hof um die Sonne oder den Mond*: सूर्याचन्द्रमसोर्ध्वं दृश्यते परिवेशनम् MBh. 3, 14273. इयमं च रक्तपर्यन्तं बभूव परिवेशनम् । अलातचक्रप्रतिमे प्रतिगृह्य दिवाकरम् ॥ R. 3, 29, 4.

परिवेष॒वत् (von परिवेष) adj. *mit einem Hofe versehen, von Sonne und Mond* MBh. 8, 4075. 4199 (०वेश०).

परिवे॒षिन् (wie eben) adj. dass. MBh. 7, 8759. 8, 1684. 3894. Varāh. Brh. S. 3, 34.

परिवे॒ष्टन (von वेष्ट् mit परि) n. *Decke, Hülle* MBh. 4, 1319. ०पत्राणि 1320. Verband: (पञ्चोपवीतम्) दृष्टस्य कीटमुन्नयैः परिवेष्टनम् MĀKĀ. 48, 6.

परिवे॒ष्ट (von विष् mit परि) nom. ag. *Aufwärter* AV. 9, 6, 51. VS. 6, 13. 30, 12. 13. मरुतः परिवेष्टारः, विश्वे देवाः सभासदः Ait. Br. 8, 21 (MBh. 7, 2176. 12, 915. Bhāg. P. 9, 2, 28). ÇAT. Br. 3, 8, 3, 3. 6, 2, 12, 3. 13, 5, 4, 6. TS. 6, 3, 4, 3. MBh. 2, 492. सकृत् 13, 1668. अग्निहोत्रस्य 12, 6060. ०वेष्टो ÇAT. Br. 11, 2, 7, 4.

परिवे॒ष्ट्य (wie eben) adj. *aufzutragen (eine Speise)* KULL. zu M. 3, 225.

परिवे॒ष्टितर (von वेष्ट् mit परि) nom. ag. *Umschliesser*: विश्वस्यैकं परिवेष्टितारम् ÇVETĀÇV. Up. 3, 7. 4, 14.

परिव्य॒क्त (प० + व्यक्त) adj. *überaus deutlich*: सुसूमानपरिव्यक्तान्ग्रीन् HARIV. 961. ०क्तम् adv.: मया दृष्टो परि० 4313.

परिव्य॒य (von 3. इ mit परिवि) m. 1) *Unkosten* M. 7, 127. Vgl. व्यय. — 2) *Gewürz* VJUTP. 134.

परिव्य॒यण (von व्या mit परि) n. 1) *das Umwinden, Umhüllen* ÇAT. Br. 3, 7, 4. KĀTJ. ÇR. 9, 8, 1. 10, 9, 12. 14, 1, 20. ĀÇV. ÇR. 3, 3. — 2) *Umhüllung*: परिव्ययणां प्रति समन्तं परिमृशति ÇAT. Br. 3, 7, 1, 13.

परिव्य॒यणीय (vom vorherg.) adj. *zum Umwinden gehörig*: रस्य ÇĀKĀ. ÇR. 6, 9, 4. 11, 7. ĀÇV. ÇR. 3, 3.

परिव्या॒ध (von व्यध् mit परि) m. 1) *eine best. Rohrart, Calamus* sa-

sciculatus Rozb. AK. 2, 4, 3, 11. H. an. 4, 152. MED. dh. 46. Âçv. GRHJ. 2, 7. — 2) ein best. Baum, *Pterospermum acerifolium* Willd. AK. 2, 4, 3, 41. H. an. MED. — 3) N. pr. eines alten Weisen MBH. 12, 7596. 13, 7114. 7667. — Vgl. चक्र°.

परिव्रज्य (von व्रज् mit परि) 1) adj. n. impers. herumzustreichen, zu lustwandeln: न चैकेन परिव्रज्यं न गतव्यं तथा निशि MBH. 12, 5098. — 2) f. आ das Herumwandern von einem Ort zum andern: (चण्डालश्च-पचानाम्) वासांसि मृत्चेलानि भिन्नभाण्डेषु भोजनम् । कार्त्तयसमलंकारः परिव्रज्या च नित्यशः ॥ M. 10, 52. Insbes. das herumwandernde Leben des religiösen Bettlers H. 81. HALAJ. 4, 91. °व्यामशिथियत् KATHAS. 28, 18.

परिव्रजिन् m. nom. abstr. von परिवृत् gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123. परिव्रजिष्ठ und परिव्रजियन् s. u. परिवृत्.

परिव्राज् (von व्रज् mit परि) UNADIS. 2, 59. YOP. 26, 71. 3, 134. m. (nom. °व्राज्, acc. °व्राजम्, am Anf. eines comp. °व्राज्) ein heimath- und familienloser Asket, ein herumwandernder religiöser Bettler AK. 2, 7, 41. Spr. 1273. MBH. 9, 3619. 13, 4459. 4468. R. 3, 32, 4. KATHAS. 13, 31. 35. 33. 33. MÄRK. P. 29, 35. HIT. 27, 11, v. l. परिव्राजिष्ठा gaṇa दधिपयश्चादि zu P. 2, 4, 14. — Vgl. परिव्राज्य.

परिव्राज (wie eben) m. dass. P. 7, 3, 60. Sch. RAMAN. zu AK. ÇKDR. Im copul. comp. गुत्परिव्राज् n. ist परिव्राज् auf परिव्राज् zurückzuführen; s. P. 5, 4, 106. Sch.

परिव्राजक (wie eben) dass. H. 809. HALAJ. 2, 254. NIR. 1, 14. 2, 8. gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130. R. 3, 35, 2. LALIT. 5, 355. VID. 87. PAÑKAT. 32, 23. 116, 17. HIT. 27, 11. °काशिका v. l. im gaṇa दधिपयश्चादि zu P. 2, 4, 14. बहुपरिव्राजका नगरी P. 7, 3, 44. Sch. f. °व्राजिका P. 3, 2, 14. VÄRTT., Sch. MĀLAV. 12, 12. fgg. DAÇAK. 158, 11. सपरिव्राजिका (vom fem.) MĀLAV. 12, 10. — Vgl. परिव्राजक.

परिव्राजि (wie eben) f. eine best. Pflanze, *Sphaeranthus mollis* Rozb. RĪGAX. im ÇKDR. Unter आवणो wird das Wort nach derselben Aut. °व्राजी geschrieben. Vgl. तपोधना, भिन्नु.

परिशङ्कनीय (von शङ्क् mit परि) adj. den man in Verdacht haben muss, gegen den man misstrauisch zu verfahren hat: आराधितो ऽपि नृपतिः परिशङ्कनीयः UDBHATA im ÇKDR. वा को वात्मवत्कुक्षयोः परिशङ्कनीयः so v. a. wen dürft ihn im Verdacht haben, dass er wie ihr sei, BHAG. P. 3, 15, 32. n. impers. das misstrauisch-sein-Müssen: नित्यं नरेन्द्रभवने परिशङ्कनीयम् Spr. 1378.

परिशङ्किन् (wie eben) adj. befürchtend: विप्रलम्भ° RAGH. 19, 18. Befürchtungen habend wegen: स्रपत्य° BHAG. P. 3, 17, 2.

परिशाश्रत (प° + शा) adj. für die Ewigkeit geltend MBH. 3, 4574.

परिशिष्ट (partic. von शिष् mit परि) 1) adj. s. u. शिष्. — 2) n. Ergänzung, Supplement, Anhang H. 257. IND. St. 1, 39. 80. fgg. 470. 3, 269. MÜLLER, SL. 249. fgg. कातल°, °प्रबोध, °सिद्धात्तरत्नाकर COLEBR. Misc. Ess. II, 45.

परिशीलन (von शील्य mit परि) u. häufige Berührung mit, Verkehr, Umgang, anhaltende Beschäftigung mit, Studium: ललितलवङ्गलतापरिशीलनकामलमलयसमीरे (d. i. परिशीलेनेन) GĪT. 1, 27. वदनकमलपरिशीलनमिलितमिहिरसमकुण्डलशोभ (d. i. परिशीलनाय, welches die Scholl. fälschlich durch प्रकाशनाय erklären) 11, 28. तथाविधलौकिककाव्यार्थ°

SĀH. D. 23, 11. शास्त्र° Schol. zu NĀJJA-S. 1, 25. व्यासशीलादिपरिशीलनविमलमति Verz. d. Oxf. H. 173, 4 v. u.

परिशुद्धि (von शुध् mit परि) f. das vollkommene Reinwerden: आवि-लाम्भः° RAGH. 13, 36. übertr. in moralischem Sinne JOGAS. 1, 43. das an-den-Tag-Kommen der Unschuld eines Menschen KATHAS. 5, 98.

परिशुश्रूषा (प° + शु°) f. absoluter Gehorsam ÇUK. in LA. 41, 15.

परिशुष्क (प° + शु°) adj. f. आ vollkommen trocken, — getrocknet, — vertrocknet: °पलाश R. 2, 59, 9. स्रातप° SUÇR. 1, 158, 9. 159, 13. 230, 11. फल 240, 20. व्रण 2, 11, 11. तालु R. 1, 11. °वस्तिशीर्ष ganz dürr, — mager VARAH. BRH. S. 67, 14. मुख, वक्त्र verdorrt so v. a. eingefallen MBH. 11, 469. R. 4, 16, 53. eine angeschlagene Ader heisst trocken, wenn kein Blut fließt, SUÇR. 1, 361, 12. 21. मांस auf besondere Art geröstetes Fleisch: मांसं बहुधृतैर्भृष्टं सितं चेच्चाम्बुना मुहुः । शीरकायैः समायुक्तं परिशुष्कं तदुच्यते ॥ ÇABDAK. im ÇKDR.

परिशून्य (प° + शून°) adj. ganz leer: शयनीय RAGH. 8, 65. ganz frei von: इन्द्रियार्थपरिशून्यमक्षमः सोढुमेकमपि स तृणाक्षरम् 19, 6.

परिश्रुत Brantwein NIGH. PR. — Vgl. परिश्रुत°, श्रुता.

परिशेष (von शिष् mit परि) 1) adj. übrig ÇĀÑKH. ÇR. 12, 7, 1. °षं चेष्टितं द्विपक्ष्यानाम् sonstig VARAH. BRH. S. 43, 19. 85, 13. 94, 4. °शास्त्र ein Ergänzungsbuch, ein Supplement zu einem Werke MÜLLER, SL. 250. — 2) m. n. das Uebrigbleiben: परिशेषात् weil diese übrig bleiben ÇĀÑKH. zu BRH. ÂR. UP. S. 109. Rest ÇĀÑKH. ÇR. 18, 24, 23. उच्छेष° MBH. 13, 1621. तत्परिशेषम् der Rest davon VARAH. BRH. S. 102, 3. Ergänzung, Supplement: ततः शतपथं कृत्वा सरक्ष्यं ससंप्रहम् । चक्रे सपरिशेषं च MBH. 12, 11739. परिशेषेण mit dem Rest, bis auf den Rest, vollständig: कुत्वाप्यं परिशेषेण यद्रव्यमुपकल्पितम् GRHJASĀNGR. 2, 8. आचक्ष्व MBH. 4, 519. परि° Ueberrest AIT. Br. 7, 5. — Vgl. श्र°, पारिशेष्य.

परिशेषण (vom caus. von शिष् mit परि) n. Rest: तस्मै दत्त्वा ययुः स्वर्गं ते सत्त्वपरिशेषणम् BHAG. P. 9, 4, 5.

परिशोधन (vom caus. von शुध् mit परि) n. das Auszählen, Bezahlen: भृति° KULL. zu M. 6, 45.

परिशोष (von शुष् mit परि) m. vollkommenes Austrocknen, Trockenheit: नासा° SUÇR. 2, 370, 12. (सः) वायुर्कपरिपीताम्बुः — तडाग इव कालेन परिशोषं गमिष्यति wird trocken werden und zugleich einschrumpfen, abmagern R. 4, 15, 34.

परिशोषण (vom caus. von शुष् mit परि) 1) adj. ausdörrend, vertrocknen machend: कण्टका तीक्ष्णा शरीरपरिशोषणी Spr. 1269. — 2) n. das Ausdörren, Vertrocknen —, Abmagernlassen: शरीर° MBH. 3, 13446.

परिशोषिन् (von शुष् mit परि) adj. vertrocknend, einschrumpfend, vollkommen abmagern: तस्य भूपतिविद्वेषग्रिष्मोष्मपरिशोषिणः RĪGAX. TAR. 2, 69.

परिश्रम (von श्रम् mit परि) m. Ermüdung, eine ermüdende Beschäftigung, Anstrengung H. 319. SĀV. 4, 21. MBH. 4, 147. समरपरिश्रमं वहन् HARIV. 9450. R. 2, 30, 11. 36, 3. श्रध° R. GORR. 2, 30, 12. 3, 78, 28. SUÇR. 1, 13, 15. जित° KĀM. NĪTIS. 14, 38. MĀKĀH. 121, 7. MĀLAV. 68, 15. Spr. 672. R. 4, 17. RAGH. 1, 58. 9, 38. 11, 12. 13, 46. KUMĀRAS. 3, 32. RĪGAX. TAR. 3, 197. KATHAS. 4, 89. 39, 180. 42, 223. BHAG. P. 2, 2, 3. 3, 24, 46. 9, 20, 10. तन्मुखं स्वेदभिन्नतिलकं परिश्रमात् RAGH. 19, 15. एवं तीव्रतपश्चाकं

क शायं परिश्रमः MBh. 13, 2365. मरुता तपसा लब्धो विविधैश्च परिश्रमैः R. 86, 12. 6, 100, 9. श्रलं परिश्रमेण (v. l. für परिश्रमेण) MRÉKH. 1, 9. वा शत्रेणापि यामीति वक्तव्ये कः परिश्रमः HARIV. 4813. जये कृतपरिश्रमै 15983. पातञ्जले मरुताप्ये कृतभूरिपरिश्रमः Verz. d. Oxf. H. 164, b, 2 u. No. 107, Cl. 4. Kir. 4, 17. 8, 7. अश्वार्थो वदतः पुत्र तवाप्यं वा-
क रिश्रमः HARIV. 4235. R. 6, 100, 13. शास्त्रं anhaltende Beschäftigung
m den Lehrbüchern MALLIN. zu RAGH. 1, 5. तन्निमित्ताभिरासीनौ कथा-
भि परिश्रमौ nicht müde werdend von den Gesprächen Daç. 2, 5.

रिश्रय (von श्रि mit परि) m. *Umfassung, Einfriedigung*: व्रजः सपरि-
श्रयः ÇAT. Br. 14, 9, 4, 22. Zuflucht (आश्रय) und Versammlung (समा) ÇKDr.
u WILS. nach MED.; die gedr. Ausg. j. 121 liest aber प्रतिश्रय.

रिश्रयण (wie eben) n. *das Umfassen, Einfriedigen* Schol. zu KĀTJ.
Ç. 24, 3, 33.

रिश्रव s. परिश्रव.

रिश्राम (von श्रम् mit परि) m. *Ermüdung, eine ermüdende Beschäf-
tigung*: श्रेयः die grosse Mühe, die man sich giebt um die Seligkeit zu
erlangen, BHIG. P. 2, 9, 20.

रिश्रित् (von श्रि mit परि) f. *Einfasser*, so heissen kleine Stetne, mit
u welchen die Feuerstelle und andere Theile des aufgeschichteten Altars
u legt werden, ÇAT. Br. 7, 1, 4, 12. fgg. 3, 4, 10. 2, 11. 9, 1, 4, 5. 4, 3, 7. 10,
4, 2, 2, 5. fgg. KĀTJ. ÇR. 16, 8, 22. 28. 17, 1, 7. 18, 1, 1. 6, 13. 24, 3, 33. अनु°
1 2, 12. सपरिश्रित्क 18, 3, 7.

रिश्रित (wie eben) 1) adj. s. u. श्रि. — 2) n. so v. a. परिवृत n. Art.
F. 1, 13. ÅCV. GRHJ. 2, 5. ÇAT. Br. 3, 1, 2, 8. 14, 1, 2, 15. LĀTJ. 4, 3, 17. So
li wohl auch st. परिस्तुत zu lesen in der Stelle: श्रानश्च पङ्क्तिरुपाश्च
स्तेनैरन्वयं च न। तस्मात्परिस्तुते दद्यात्तिलांश्चावकीरयेत् ॥ MBh. 13, 429. 1.
परिश्रुत (partic. von श्रु mit परि) 1) adj. s. u. श्रु. — 2) m. N. pr. ei-
s Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 8, 2562, 2563.

परिश्रुत ein best. Theil des Hauses VJUTP. 136. °वारिक Diener 210.
1 rlegt sich scheinbar in परि + श्रुत.

परिश्रव (von परिषद्) n. *das eine-Versammlung-Sein*: अत्रतानामम-
णां ज्ञातिमात्रपञ्जीविनाम् । सहस्रशः समेतानां परिश्रव न विद्यते ॥
1 12, 114.

परिषद् (सद् mit परि) 1) adj. *umlagernd*: वि वज्रेणा परिषेदो जघानाय-
पि ऽप्यनमिच्छमानाः RV. 3, 33, 7. — 2) f. *consensus, Versammlung,
chörerschaft, Rathversammlung* AK. 2, 7, 14. H. 481. HALĀJ. 4, 60.
SÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 129. ÇAT. Br. 14, 9, 4, 1. KAUC. 38. सपरिषत्क (आ-
र्य) GOBH. 3, 2, 40. 4, 23. अलमनेन परिषत्कुतूहलविमर्दकारिणा परिश्रमे-
MRÉKH. 1, 9. ÇĀK. 3, 11. 4, 2. MĀLAV. 3, 9. Spr. 1704. दशावरा वा परिषद्यं धर्मं
रिक्त्वपयेत् M. 12, 110. fgg. MBh. 16, 73 (mit s. fälschlich geschrieben).
GORR. 2, 13, 16. अमात्यं MĀLAV. 69, 24. मन्त्रि° 70, 7. सभापरिषदो म-
प्रे MBh. 4, 524. मोलमहा° HIQUEN-THSANG I. 38. 41. pl. TRIK. 2, 7, 5. R.
111, 5. 24. GORR. 121, 12. — Vgl. पर्वद्, पारिषत्क, पारिषद्, पारिषदक,
परिषद्य.

परिषद् m. Var. für पारिषद् BHAR. im DVIRŪPAK. ÇKDr. für पार्षद्
nd. St. 3, 269. fgg.

परिषद्य 1) adj. (von सद् mit परि) parox. *was man umwerben, um
was man sich Mühe geben muss*: परिषद्यं (zu meiden Nir. 3, 2) क्षरण-
IV. Theil.

स्पृ रेकणो नित्यस्य रायः पतयः स्याम RV. 7, 4, 7. colendus: परिषद्यौ
(zur Versammlung gehörig MANDH.) ऽसि पवमानः VS. 5, 32. TBR. 3, 1, 2,
41 in Z. f. d. K. d. M. 7, 274. — 2) m. (von परिषद्) Mitglied einer Ver-
sammlung, Beisitzer, Zuhörer BHAR. im DVIRŪPAK. ÇKDr.

परिषदन् (von सद् mit परि) adj. *umlagernd, umgebend* RV. 10, 61, 13.
परिषदलं (von परिषद्) adj. *von einem Rath umgeben* P. 5, 2, 112. रा-
जन् Sch. Versammlungen darbietend: आश्रमान् BHAT. 4, 12. m. Mit-
glied einer Versammlung, Beisitzer ÇABDAR. im ÇKDr.

परिषय (von सा mit परि) m. neben निषय und विषय P. 8, 3, 70.

परिषीवण (von सिव् mit परि) n. *das Umwenden* KĀTJ. ÇR. 8, 6, 12.
परिषूति (von सू mit परि) f. *Bedrängniss (?)*: युवं रभं परिषूतेरुष्य-
यः RV. 1, 119, 6. मार्किर्नो अयस्य परिषूतिरीशत 9, 85, 8.

परिषेक (von सिच् mit परि) m. *Begiehung, Uebergiehung, Giessbad*
SuçR. 1, 46, 17. 182, 8. 363, 3. 2, 3, 15. 5, 5. शीतमालेपनं कार्यं परिषेकश्च
शीतलः 19, 16. 60, 10. 412, 10. दारयन्ति शिलां परिषेकैः VARĀH. BRH. S.
53, 116. शयनानि च मुख्यानि परिषेकाश्च पुष्कलाः wohl Badesapparat
MBh. 13, 2779. परि° SuçR. 1, 39, 12. 2, 28, 5. 35, 3.

परिषेकं (wie eben) adj. *begiessend, übergiessend*: mit seinem obj.
componirt gaṇa याज्ञकादि zu P. 2, 2, 9. 6, 2, 151. v. l. परिषेक.

परिषेचन (wie eben) n. *das Begiessen, Uebergiessen* SuçR. 1, 100, 3. 2,
364, 11. 38, 14. KĀTJ. ÇR. 26, 7, 35. LĀTJ. 1, 6, 10. VARĀH. BRH. S. 53, 115.
Wasser zum Begiessen der Bäume MBh. 12, 9116. fg.

परिषोडश (प + षोडशन्) volle sechszehn: रथेनैकेन भुधेण दत्तिभिः
परिषोदशैः N. 26, 2.

परिष्कष partic. praet. pass. von स्कन्द mit परि Siddh. K. 129, b, 6.
°ष्कन Schol. zu P. 8, 3, 74. परिष्कन m. = परिष्कन्द RĀJAM. zu AK.
2, 10, 18. ÇKDr.

परिष्कन्द (von स्कन्द mit परि) m. P. 8, 3, 75. Sch. Diener RĀJAM. zu AK.
2, 10, 18. ÇKDr. VS. 30, 13. du. zwei zur Seite des Wagens gehende Diener
AV. 15, 2, 1. fgg. परिष्कन्द AK. 2, 10, 18. H. 360. HALĀJ. 2, 214. परिष्क-
न्दा रथस्यासन् MBh. 8, 1497. मरुभू° adj. (कालचक्र) 14, 1234. Nach P.
8, 3, 75 gehört परिष्कन्द mit स zu den प्राच्यभरत.

परिष्कन s. परिष्कष.

परिष्कर (von 1. कर् mit परि) m. *Verzierung*: सप्तर्षिमण्डलं चैव र-
थस्यासीत्परिष्करः MBh. 8, 1477.

परिष्कार (wie eben) m. 1) *Schmückung, Schmuck, Verzierung* AK.
2, 6, 2, 33. H. 680. HALĀJ. 2, 385. क्रियतामस्माकं नखलोमो परिष्कारः
DHŪRTAS. 94, 14. हेमः वाजिन् MBh. 5, 3348. रथ 7, 268. 280. 14, 2612.
— 2) *Hausgeräthe* VJUTP. 137. SADDH. P. 4, 21, a. °वशिता VJUTP. 24.
°चीवर eine Art von Gewand 207. Ueberall परिष्कार.

परिष्क्रिया (wie eben) f. 1) *das Verzieren*: हेमाग्निदेवताधूपभस्मना च
परिष्क्रिया । कार्या क्षीरादिभाण्डानामेव तद्वत्तपो स्मृतम् ॥ MĀRK. P. 51, 38.
— 2) अग्नि° die Pflege des heiligen Feuers, v. l. für अग्निपरिष्क्रिया M.
2, 67 in der ed. Calc.

परिष्ठवनीय adj. zum परिष्ठवन (s. स्तु mit परि) bestimmt: स्तोम ÇĀNKH.
ÇR. 17, 7, 6.

परिष्ठि f. 1) *Hemmung, Hinderniss*: सतस्य देवा अनु व्रता गुर्ववत्प-
रिष्ठिर्द्यौर्न भूम RV. 1, 65, 3 (2). नक्तिः परिष्ठिर्मधवन्मधस्य ते यदाशुषे द-

शस्यसि 8, 77, 6. — 2) *gehemmte Lage, Klemme, angustiae*: मातै अस्यां परिष्टावधाय भूम परित् R.V. 7, 19, 7. अर्चति त्रिके तनये परिष्टिषु मेघ-
साता वाग्निमर्द्धये धने 10, 147, 3. — Zur Bildung des Wortes vgl. अ-
भिष्टि, उपस्ति.

परिष्टुति (von स्तु mit परि) f. Lob, Preis: मूही देवस्य सवितुः परिष्टु-
ति: R.V. 5, 81, 1.

परिष्टुम् (स्तुम् mit परि) 1) adj. *umjauchzend*: मन्त्राः मुञ्जिक्ताः स्वरि-
तार आसभिः समिम्भा इन्द्रे मरुतः परिष्टुम्: R.V. 1, 166, 11. — 2) f. *das*
Jauchzen: उत नो गोमतीरियो विश्वा अर्घ परिष्टुम्: R.V. 9, 62, 24.

परिष्टोम (von स्तुम् mit परि) m. *Verzierung von Sāman mit so-
genannten Stobha*: परिष्टोमो वैत्रपस्य परितुध्यं हि वैत्रपम् Pāṇkāv. Br.
8, 9, 12.

परिष्टोम m. = परितोम Svāmin zu AK. 2, 8, 2, 10. ÇKDr.

परिष्ठल (प + स्थल) n. P. 8, 3, 96. *surrounding place or site* Wils.

परिष्ठो (स्या mit परि) 1) adj. *hemmend*: अर्हिमपः परिष्ठाम् R.V. 6, 72,
3. — 2) f. *Hemmung, Schranke*: अति विश्वाः परिष्ठा स्तेन इव व्रजमेकमुः
R.V. 10, 97, 10. AV. 11, 2, 25.

परिस्पन्द् und स्पन्द (von स्पन्द mit परि) P. 8, 3, 72. m. 1) *Strom,
Fluss*: परित्यन्दो वाचाम् BHARTR. 1, 6. Nāsse VJUP. 161. — 2) *eine um-
flossene Sandbank, Insel* ÇAT. Br. 9, 2, 1, 19. 14, 3, 1, 14. KĀTJ. ÇR. 18, 3,
10. Ueberall mit ष.

परिस्पन्दिन् und स्पन्दिन् (wie eben) adj. *fließend, strömend*: अगा-
धातः परित्यन्दि — स्रोतः सारस्वते वक्तुं Verz. d. Oxf. H. No. 208, Ç. 1.3.

परिषङ्ग (von स्वङ्ग mit परि) m. 1) *Umarmung* AK. 3, 3, 30. H. 1507.
HALĀJ. 2, 143. पुत्रेण MBH. 5, 1067. R. GORR. 4, 4, 88. परिषङ्गमिमं ताव-
त्प्रीतिदायं गृह्णाण मे 3, 21, 28. Kām. Nitis. 3, 35. Spr. 71. Pāṇkāt. II, 61.
KATHĀS. 9, 1, 17, 7. BHĀG. P. 1, 13, 5. PRAB. 40, 15. पयोधरोपरिपरिषङ्गं Glt.
12, 16. — 2) *Berührung, Contact*: प्रियाप्रियपरिषङ्गमुखडः खाविकारिता
Kām. Nitis. 2, 30. प्राणां ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 90.

परिषजन (wie eben) n. *das Umarmen, Umarmung* Nir. 2, 27 (vgl.
Sij. zu R.V. 3, 33, 10). — Vgl. परिषजन.

परिषज्य (wie eben) adj. *zu umarmen*: ऽस्यो भवान्मया MBH. 3, 10038.

परिषजन (wie eben) n. *das Umarmen* VJUP. 217. पुत्रस्य P. 3, 3, 116,
Sch. — Vgl. परिषजन.

परिषञ्जत्य (wie eben) *ein best. zusammenhaltendes Geräthe am Hause*
AV. 9, 3, 5.

परिषञ्जीयस् (wie eben, mit dem suff. des compar.) adj. *fester um-
fassend* AV. 10, 8, 25.

परिषञ्कित (partic. von षञ्क् mit परि) n. *wohl das Herumspringen*
Schol. zu H. 555 (wo ऽषञ्कित इयम् zu lesen ist) und 556.

1. *परिसंवत्सर* (प + सं) m. *ein rundes —, volles Jahr*: ०रान् शतम्
MBH. 7, 2341. fg. *परिसंवत्सरोपित* 1, 2260. 4, 2359. 13, 4672 (vgl. M. 3,
119). *परिसंवत्सरात् nach Verlauf eines vollen Jahres* M. 3, 119; nach
KULL. *परि संवत्सरात् zu trennen* (vgl. u. परि 2, b, γ).

2. *परिसंवत्सर* (wie eben) adj. *ein volles Jahr alt*: धान्यं सुचा. 1, 229,
अर्थासि *inveteratus* 261, 9. *der ein volles Jahr gewartet hat*: राजर्षि-
घ्नातकगुह्यन्प्रियश्चतुर्मातुलान् । अर्क्येन्मधुपर्केण *परिसंवत्सरान्युनः* ॥
3, 119, v. l. für *परिसंवत्सरात्*.

परिसव्य (प + स) adj. *in einem freundschaftlichen Verhältniss ste-
hend* Pār. GRHJ. 2, 11.

परिसंव्या (von व्या mit परिसग्) f. = आकलन TRIK. 3, 3, 230. 1) *Auf-
zählung im Einzelnen, Zusammenzhlung, Gesamtzahl, Gesamtheit,
Anzahl* berh. ÇĀṆKH. ÇR. 9, 1, 6. *सोव्यदर्शनमेतावत्परिसंव्यानुदर्शनम्*
MBH. 12, 11409 (vgl. HALL in der Einl. zu SĀṆKHJAPR. 2). खराणां पु-
षाणां च *परिसंव्या* न विद्यते 14, 1931. त्रीणि श्लोकसङ्ख्याणि तावत्त्येव
शतानि च । पष्टिः श्लोकास्तथा त्रयाः काण्डे ऽस्मिन्परिसंव्यया ॥ R. GORR.
1, 4, 146. *वित्तस्य विद्यापरिसंव्यया* मे कोटीश्चतस्रो दश चाक्षर RAGH. 5,
21. *देविकानां युगानां तु सङ्ख्यं परिसंव्यया* (KULL.: प० इति श्लोकपूर्णा-
र्थो ऽनुवादः) । ब्राह्ममेकमर्द्धस्य तावती रात्रिरेव च ॥ M. 1, 72. — 2) *er-
schöpfende Erzählung* so v. a. *Beschränkung auf das Aufgezhlte, na-
mentlich Erwähnte*: von der Bestimmung *स्तुतुकालाभिगामी स्यात्* M. 3,
45 sagt KULL., es sei dieses ein *Nियमविधि*: । न तु *परिसंव्या* d. h. *स्तु-
काले* müsse man unbedingt dem *Weibe* beiwohnen, damit sei aber nicht
gesagt, dass der *Beischlaf* nur zu dieser genannten Zeit stattfinden
dürfte. Vgl. KULL. ebend. S. 193, Z. 12 und zu 3, 27. Schol. zu KĀTJ. ÇR.
683, 16. 819, 19. SĀH. D. 733. KUVALAJ. 139, b (113, b). PRATĀPAR. 99, a, 7.
Schol. zu VĀSĀVAD. S. 18.

परिसंव्यान (wie eben) n. 1) = *परिसंव्या* 1: *भूतानां परिसंव्यानं भूयः
पुत्र निशामय* MBH. 12, 9131. *तत्त्वानाम्* BHĀG. P. 2, 8, 19. *सोव्यज्ञानं प्रव-
द्यामि परिसंव्यानदर्शनम्* MBH. 12, 11393 (vgl. HALL in der Einl. zu SĀṆ-
KHJAPR. 2). *पुरुषायुष्यकिरात्रं* adj. BHĀG. P. 5, 18, 15. — 2) *richtige Be-
urtheilung*: शरीरं JĀṆ. 3, 158. — 3) = *परिसंव्या* 2. Schol. zu KĀTJ.
ÇR. 618, 6. Z. d. d. m. G. IX, LXXI.

परिसंचदय (von चन् mit परिसम्) adj. *zu meiden* P. 2, 4, 34, Vārtt.
2, Sch.

परिसंचर (प + सं) m. *viell. ein überaus schwieriger Durchgang,
eine schwer zu überwindende Zeit*: त्रिविधः सर्वभूतानां कीर्त्यते *परिसं-
चरः* । अनावृष्टिर्मास्कराच्च घोरः संवर्तको ऽनलः । मेघो ह्येकार्पावायुस्तथा
रात्रिर्महात्मनः (verdorben) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 9. fgg.

परिसंतान (von 1. तन् mit परिसम्) m. *Sehne, Band* TS. 7, 4, 21, 1.

परिसभ्य (von परि + सभा) m. *Mitglied einer Versammlung, Beisitzer*
ÇKDr. Wils.

परिसमत (प + सं) m. *viell. ein überaus schwieriger Durchgang,*

परिसमाप्ति (von आप् mit परिसम्) f. *Abschluss, Beendigung, Schluss,
Ende*: पुरुषार्थं ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 152. कर्म० 239. क्रिया० Schol.
zu P. 2, 3, 6. *प्रारिप्सितं* SĀH. D. 1, 3. Verz. d. Oxf. H. No. 91. Schol. zu
KAP. 1, 165. आ पञ्चमपरिसमाप्तेः bis zum Schlusse des 5ten (A d h j ā j a)
Schol. zu P. 3, 1, 1. — Vgl. अपरिसमाप्तिक.

परिसमुत्सुक (प + सं) adj. *beraus besorgt, — unruhig, — aufge-
regt* R. 2, 63, 11.

परिसमूहन (von 1. ऊह् mit परि) n. *das Zusammenkehren, Fegen*
ĀÇV. ÇR. 2, 4. KĀTJ. ÇR. 4, 12, 19. GOBH. 1, 8, 17. Pār. GRHJ. 2, 4. GRHJASĀNGR.
1, 87. BHĀG. P. 8, 18, 19.

परिसर (von सर mit परि) m. 1) *Standort* Suça. 2, 166, 21. *मुक्ताजालैः
स्तनपरिसरैः* Megh. 68, v. l.; nach einem Schol. adj.: *स्तनं परिसरत्ती-
ति परिसराः* — 2) *Saum, Rand, die nächste Umgebung, unmittelbare*

Nā : AK. 2, 1, 14. H. 963. an. 4, 268. HALĀJ. 2, 104. वृत्तवाटिका° MĀKĀH.
46, 9. तत्त्वस्य VIKR. 119. पुरी° SĀH. D. 63, 14. कालिन्दी° PĀNĀT.
25, (ed. orn. 21, 20). VRT. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 12. PRAB. 68, 17.
80, 1. MĀLATIM. 13, 16. Gīt. 1, 33. पीनपयोधर° 2, 6. MEGH. 68. — 3)
To H. an. MED. r. 279. — 4) = विधि MED. — 5) ein Gott (देव) H. an.
रिसरणा (wie eben) n. das Umherlaufen: °शील Suçr. 2, 76, 20. P. 3,
3, 1, Vārtt. 1, Sch.
रिसर्प (von सर्प mit परि) m. 1) das Umhergehen, Lustwandeln H.
13). HALĀJ. 4, 41. das suchende Umhergehen, Nachgehen DAÇAR. 1, 30.
Pe rĀPAR. 21, a. — 2) Umschliessung, Umgebung (परिक्रिया) AK. 3, 3,
20 = परिजनादिवेष्टन AK. von Puna. — 3) ein best. Schlangenart
St a. 2, 263, 8. — 4) eine Art Würmer, welche der Aussatz erzeugt, Suçr.
2, 10, 10. — 5) eine best. Form des sog. kleinen Aussatzes Suçr. 1, 268,
4, 69, 6. 2, 420, 17.
रिसर्पण (wie eben) n. 1) das Herumkriechen: भूमिपरिसर्पणघृष्टपाशं
M ĀK. 46, 13. das Herumwandeln: दाडके R. 6, 81, 15. युधिष्ठिरस्तत्प-
रि र्पणं बुधः पुरे च राष्ट्रे च गृहे तथात्मनि । विभाव्य Buġ. P. 1, 13, 37.
स स्वती° ĀÇV. Çr. 12, 6. das Hinundherlaufen, beständiges Wechseln
d Ortes: पतगपते: परिसर्पणे च तुल्यः MĀKĀH. 50, 20. श्रियो हि कुर्वन्ति
त व नार्यो भुङ्गकन्यापरिसर्पणानि 62, 20. — 2) eine best. Krankheit, so
v . i. विसर्प Suçr. 1, 9, 4.
रिसर्पिन् (wie eben) adj. herumstreichend, sich herumbewegend: ते
दे हाः कूरकर्माणा श्चाकाशपरिसर्पिणः MBh. 3, 8853.
रिसर्पि (von सर्प mit परि) f. das Umherlaufen P. 3, 3, 101, Vārtt. 1.
v p. 26, 188. AK. 3, 3, 21. परी° COLBR. und Lois. zu AK. परि° v. l.
f परिचर्या COLBR. und Lois. zu AK. 2, 7, 34.
रिसरुन्न (प° + स°) adj. volle tausend ÇĀK. Çr. 17, 7, 2.
परिसाधन (vom caus. von साध् mit परि) n. das zu-Stande-Bringen,
ab bringen: कार्यस्य R. 5, 35, 46. 53, 14. 69, 10. das in-Ordnung-Bringen
e der Sache M. 8, 188.
परिसामन् (प° + सा°) n. ein gelegentlich eingelegtes Sāman LĀTJ.
5, 1. Schol. zu KĀTJ. Çr. 4, 9, 9.
परिसारक (von परिसार = परीसार) gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61.
N pr. eines Ortes an der Sarasvatī: तं सरस्वती समतं पर्यधावत्त-
मा द्वाप्येतर्हि परिसारकमित्याचक्षते ĀT. Ba. 2, 19. — Vgl. पारिसारक.
परिसारिन् (von सर्प mit परि) adj. umherlaufend P. 3, 2, 142.
परिसावकीय्, °पति = सावकमिच्छति P. 8, 3, 65, Vārtt. 5, Sch. —
gl. अभिसावकीय्.
परिसिद्धिका (von परि - सिद्धि) f. eine Art Reisschleim NIEB. Pr.
परिसीर (प° + सीर) gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt. 1. —
gl. पारिसीर्य.
परिसीर्य (wie eben) n. Riemen am Pfluge ÇAT. Ba. 7, 2, 2, 3. — Vgl.
पारिसीर्य.
परिसृत s. u. परिश्रित.
परिस्कन्द s. परिष्कन्द.
परिस्कन्न m. nach RĀJAM. zu AK. 2, 10, 18 = परिस्कन्द ÇKDr. Ist
artic. von स्कन्द mit परि; vgl. die Scholien zu P. 8, 3, 74 und परिष्का.
परिस्तर (von स्तर mit परि) m. 1) Stren: राजस्तु याज्ञकेस्तत्र कृतो

वेदीपरिस्तरः MBh. 15, 526. — 2) viell. Decke: स° MBh. 5, 5246.

परिस्तरण (wie eben) n. 1) das Umherstreuen, Umstreuen, Bestreuen
KĀTJ. Çr. 4, 13, 15. 6, 2, 5. 8, 2, 21. 6, 25. 8, 42. 9, 1, 2. परिस्तरणा-
दि होमधर्मेण KULL. zu M. 8, 106. अथ परिस्तरणं प्राग्यैः कुक्षैः परिस्तृ-
णा ति ÇĀK. GĀH. 1, 8. ĀÇV. Çr. 1, 8. GĀH. 1, 8. — 2) Decke(?) AV. 9, 6, 2.

परिस्तोम (प° + स्तोम) m. Decke, Polster AK. 2, 8, 2, 10. H. 680. HALĀJ.
2, 153. MBh. 2, 1855. °संकीर्ण (यान) 3, 11835. इयवो ऽत्र (यजे) परिस्तो-
मा मुक्ता गाण्डीवधन्वना 3, 4796. 6, 2293. नानावर्णैश्च कन्वलैश्च परिस्तो-
मै श्च दत्तिनाम् 4390. अश्वास्तरपरिस्तेमै राङ्गवैः 4396. 7, 3637. कृमिरा-
ग परिस्तेमै — शयने R. 4, 22, 18. neutr. MBh. 6, 2287.

परिस्थान n. Aufenthaltsort, Wohnsitz: व्योम्नि तस्य परिस्थानम् MBh.
14, 1163. Wenn die Schreibart °स्थान (nicht °ष्ठान) richtig sein sollte,
 müsste das Wort in परि + स्थान zerlegt werden.

परिस्पन्द (von स्पन्द mit परि) m. 1) Bewegung: सूर्य° Bhāṣāp. 122.
 नायं प्रतिबलः — मम । सोढुं युधि परिस्पन्दम् so v. a. Andrang MBh. 1.
 5969. गुरोर्वक्त्रपरिस्पन्दः so v. a. das Sprechen, Reden 2233. वायुरापात
 परिस्पन्दाय कर्मणि ÇĀK. zu BRH. ĀR. Up. S. 294. 321. fg. Schol. bei WIL-
 SON, SĀMĀHJAK. S. 42 (transition WILS.). मम बुद्धिपरिस्पन्दाद्व्यस्तस्य
 भविष्यति so v. a. dadurch, dass in mir der Gedanke kommt, MBh. 12.
 12961. — 2) Unterhaltung, Pflege: अग्निहोत्र° MBh. 13, 6438. 6443.
 अग्नि° 6496. — 3) Gefolge H. 715. HALĀJ. 2, 151. °स्पन्द v. l. — 4)
 Schmückung des Haars AK. 2, 6, 3, 38.

परिस्पन्दन (wie eben) n. Bewegung GOSĀKANDRA im ÇKDr.

परिस्पर्धिन् (von स्पर्ध् mit परि) adj. wetteifernd: कर्ततैः किसलय-
 च्छायापरिस्पर्धिभिः ÇĀK. 80, v. l.

परिस्पृध् (wie eben) f. Nebenbuhler: नृदस्व याः परिस्पृधः RV. 9, 53, 1.
परिस्फुट (प° + स्फुट) adj. überaus deutlich, ganz augenscheinlich Buġ.
 P. 6, 9, 82. का स्विद्वगुण्डनवती नातिपरिस्फुटशरीरलावण्या ÇĀK. 110.
 ganz erfüllt (!) VJUTP. 159.

परिस्मापन (vom caus. von स्मि mit परि) n. das Ueberraschen: दम्नेन
 das Ueberlisten H. 378, Sch.

परिस्पन्द m. 1) Strom, Fluss; s. u. परिष्यन्द 1. — 2) = परिस्पन्द 3.
 H. 715, v. l. HALĀJ. 2, 151, v. l. — 3) = परिस्पन्द 4. BHAR. zu AK. 2,
 6, 3, 38. ÇKDr. H. ç. 133.

परिस्पन्दिन् s. परिष्यन्दिन्.

परिस्त्रिजिन् (von परि + स्त्रिज्) adj. bekränzt: °जी होता भवति TBr. 2,
 7, 4, 1. KĀTJ. 37, 7.

परिस्रव (von स्रु mit परि) m. 1) Fluss: दरीमुवैरिव गिरीगैरिकाम्बु-
 परिस्रवान् MBh. 7, 6437. स पपात ततो वाक्तामुलोकितपरिस्रवः 8, 2803.
 (अचलम्) समूलाम्बुपरिस्रवम् HARIV. 5365. स्रवाव सर्वगात्रेभ्यः स्वेदं शो-
 काग्निसंभवम् । क्षिप्तवानिव शैलेन्द्रो बहुधातुपरिस्रवः (wohl °स्रवम्) || R.
 GORR. 2, 92, 27. भूरित्रणा° adj. dem viel Blut aus den Wunden fließt
 MBh. 7, 9325. — 2) das Hinabgleiten: गर्भपरिस्रव (sic) eines Fötus, die
 Geburt eines Kindes R. 1, 38, 26 (39, 26 GORR.). — 3) = पुनाग NIEB. Pr.

परिस्रसा (von स्रस् mit परि) f. Schutt, Geröll: वैश्वानरस्य रूपं पृथिव्यां
 परिस्रसा TBr. 1, 2, 4, 1.

परिस्राव (von स्रु mit परि) m. 1) Fluss, Bez. eines Krankheitszustandes,
 welcher aus dem Ueberfließen der Feuchtigkeit des Körpers abgelei-

tet wird, Suçr. 2, 190, 6. 194, 14. 16. Ausfluss, starker Fluss: नासा° 2, 370, 10. — 2) °कल्प eine Art Seihe Vjutr. 211.

परिस्त्रावणा (vom caus. von स्त्रु mit परि) n. Seihe, Durchschlag Vjutr. 209.

परिस्त्राविन् (von स्त्रु mit परि) fliegend: 1) m. (sc. भगदर) eine best. Form der Mastdarmfistel Suçr. 1, 263, 5. 266, 7. — 2) n. (sc. उदर) eine unheilbare Form von Anschwellung des Unterleibes Suçr. 1, 276, 14. 2, 86, 5. 90, 3. 7.

परिस्त्रुत (wie eben) 1) adj. umfluthend, überfluthend, schäumend, gährend: वामापः परिस्त्रुतः परि यति RV. 8, 39, 10. पुनाति ते परिस्त्रुतं सोमं सूर्यस्य इक्षिता 9, 1, 6. 68, 1. VS. 2, 34. 19, 75. — 2) f. ein best. gegohrenes (berauschendes) Getränk, das aus Kräutern bereitet wird, AK. 2, 10. 39. H. 902. HALAJ. 2, 175. एमो परिस्त्रुतः कुम्भ आ दध्नः कल्शौरगुः AV. 3, 12, 7. दधिं मन्थं परिस्त्रुतम् 20, 127, 9. VS. 19, 15. 20, 59. 21, 29. केशवा-त्पुरुषात्सीमेन परिस्त्रुतं क्रीणाति, नैय सोमो न सुरा यत्परिस्त्रुत् ÇAT. Bu. 5, 1, 2. 14. 3, 2. 10. 12, 9, 1. 11, 3, 5. 13. 12, 7, 1. 7. 8, 2, 15. KĀTJ. Çr. 14, 1, 14. 15, 10, 11.

परिस्त्रुत (wie eben) 1) adj. s. u. स्त्रु mit परि. — 2) f. आ ein best. be- rauschendes Getränk (vgl. परिस्त्रुत्) AK. 2, 10, 40. H. 902. MED. I. 208. HALAJ. 2, 174.

परिस्त्रुन्मत् adj. mit Parisrut versehen ÇAT. Br. 12, 8, 2, 15.

परिस्वार (von स्वर mit परि) m. eine best. Sangfigur: क्रौञ्चे (स्वारे)

परिस्वारः (मध्ये निधनं भवति Comm.) LĀTJ. 7, 8, 8.

परिष्णान n. nom. act. von कृन् mit परि P. 8, 4, 22, Sch.

परिहनु (प° + हनु) gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 38, VArtl. 1. — Vgl.

परिहन्व्य.

परिहनु nom. act. von हन् mit परि; s. डष्°.

परिहृ s. u. परिहार.

परिहृक् s. परिहारक.

परिहरण (von हृ mit परि) n. 1) das Herumbewegen, — tragen, — legen: भाग° KĀTJ. Çr. 2, 2, 3. वसतोवरि° 12, 4, 2. 14, 1, 18. LĀTJ. 5, 12, 3. योक्त° KĀTJ. Çr. 8, 6, 2. — 2) das Vermeiden: चाण्डालप्रतियकपरि-हरणाय VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 86, N. 58.

परिहरणीय (wie eben) adj. zu vermeiden: तदेते दर्शनपथादूरं °याः PRAB. 21, 3 (v. l. संदर्शनादिपि). हरे °यमस्य दर्शनम् 46, 5. ÇĀK. 30, 9.

परिहर्तव्य (wie eben) adj. 1) zu vermeiden, dem man entgehen muss, dessen man sich zu enthalten hat Nir. 3, 2. दुर्जनः Spr. 1180. R. 2, 91, 7. तच्च मे परिहर्तव्यं ततो राम विशेषतः R. 5, 94, 9. वञ्चना परिहर्तव्या ब्रह्मदोषा हि शर्वरी MĀKĀ. 26, 3. वैकृत्यम् R. 5, 85, 22. अद्यापारः प्राज्ञैः PĀNĀT. ed. orn. 6, 9. पदेव परिहर्तव्यं तदेवादाहरति मूर्खः so v. a. was

nde nicht ausplaudern soll MĀKĀ. 14, 3. — 2) mit dem Pari-

परिहार 6.) auszuführen (vgl. परिहार्य) Schol. zu AV. Prāt.

vom caus. von हृष् mit परि°) adj. f. ई in hohem Grade स्वसैन्य° MBh. 9, 582.

von ऊ = ह्रा mit परि) m. etwa das Beschreiben, Berufen.

(प° + हृ) gaṇa निरुदकादि zu P. 6, 2, 184. m. Handring, Tānd gelegtes Amulet, welches die Geburt sichern soll, AV.

6, 81, 1. fgg.

परिहाटक (प° + हा°) n. ein Arm- oder Beinring Vjutr. 139. du. MBh. 1, 2956. 4, 453. 582. — Vgl. परिहारक.

परिहाण (von हा, जहाति mit परि) n. das Erleiden einer Einbusse, das zu-kurz-Kommen: देवतानामपरिहाणाय ÇĀKĀ. Ba. 4, 14. 16, 3.

परिहाणि (wie eben) f. Abnahme UḠĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 51. Vjutr. 163. Suçr. 1, 129, 6. 11. यदमपाङ्गपरिहाणि: Ragh. ed. Calc. 19, 50. प-क्षणापि परिहानि: ed. St. तेजःपरिहानि VARĀH. Brh. S. 46, 21 (22). विद्याकीर्तयोः परिहानि: 104, 45.

परिहानि s. u. परिहाणि.

परिहार (von हृ mit परि) m. 1) das Herumführen KĀTJ. Çr. 18, 3, 18. — 2) das Vermeiden, Entgehen, im-Stich-Lassen, Aufgeben; = वर्जन P. 8, 1, 5, Sch. नाम्नाम् ÇAT. Br. 13, 8, 1, 16. सुखं वा यदि वा दुःखं भूतानां पर्युपस्थितम्। प्राप्तव्यमवश्यैः सर्वे परिहारो न विद्यते ॥ MBh. 12, 848. न चात्र परिहारो ऽस्ति कालस्पृष्टस्य कस्यचित् 8305. शापस्य HARIV. 377. Suçr. 2, 75, 17. 138, 15. दुर्वृत्तस्य प्रभोरन्यत्परिहारान्न भेषजम् RĀĠA-TAR. 4, 674. नायं प-

रिहारकालः dies ist nicht der Augenblick, mich im Stich zu lassen Vikr. 32, 15. कृतो ऽत्र परिहारश्च पूर्वमेव भुञ्जंगम। धातृणां तव सर्वेषाम् MBh. 1, 1577. Gegens. प्राप्ति und समागम ÇĀKĀ. zu Brh. Ār. Up. S. 4. क्तिता-हितप्राप्तिपरिहृ° KULL. zu M. 1, 97. प्रियसमागमाप्रियपरिहार° GAUDAP. zu SĀMĀKĀ. 1. पुण्यलोकाभाव° KULL. zu M. 9, 106. 11, 30. परी° Suçr. 2, 231, 9. 412, 15. 443, 10. KULL. zu M. 3, 106. विरोधपरिहार die Auf-

hebung eines Widerspruchs VEDĀNTAS. (Allāh.) No. 103. MADBUS. in Ind. St. 1, 19, 5 v. u. Schol. zu VĀSĀD. S. 16. 17. — 3) Zurückhaltung, Uebergehung, Verheimlichung: परिहारेण तद्व्याप्यस्तेषां स्याद्यतिक्रमः so v. a. nicht gerade heraus MBh. 13, 5116. कथमिदानीमात्मानं निवेद-

यामि कथं वात्मपरिहारं (वात्मनः परिहारं ÇĀK. Ch. 18, 8) कोरामि soll ich mich zu erkennen geben oder meinen Stand verheimlichen? ÇĀK. (ed. Mon.

WILL.) 39, 9, v. l. रत्नादिलक्षणे कीटानुवेधादिपरिहारवत् das Uebergehen, Nichterwähnen Sib. D. 3, 18. — 4) ausserordentliche Verwilligung, Erlas-

sung von Abgaben, Ertheilung von Privilegien, Immunität: त्रिवा संपू-जयेद्देवान्ब्राह्मणोश्चैव धार्मिकान्। प्रदद्यात्परिहारांश्च व्यापयेद्भयानि च ॥ M. 7, 201. चतुरो वार्षिकान्मासान्यथा शक्नो ऽभिवर्षति। परिहारैस्त-

था राष्ट्रमभिवर्षेज्जनाधिपः ॥ R. GORR. 2, 122, 18. MĀKĀ. P. 27, 22. तेषां (विश्यानां) गुतिपरीहारैः कञ्चित् धारणा कृता R. GORR. 2, 109, 25. इत्युच्ये मते तेषां स एव परिहारदः। खण्डयन्वीतिघृणातामयकारादिकर्मभिः ॥ RĀ-

ĠA-TAR. 1, 313. — 5) ein rings um ein Dorf oder um eine Stadt abge-

grenztes Gebiet, das als Gemeingut betrachtet wird: धनुःशतं परिहारो ग्रामस्य स्यात्समस्ततः। शम्यापातास्त्रयो वापि त्रिगुणो नगरस्य तु ॥ M. 8,

237. परिहारस्थानं dass. KULL. zu M. 8, 238. 239. परिहारस्थे तेत्रे ders. zu 240. Statt dessen परिणोक्त bei JĀGĀ. — 6) in der Gramm. so v. a. परिग्रह 20: पदानां चर्चापरिहारयोः समापतिः AV. Prāt. 4, 74. 117. —

7) Verachtung, Geringachtung ÇĀDDAR. im ÇKDA. परी° ebend. — 8) Entgegnung Vjutr. 109. 153. — Vgl. निष्परीहार.

परिहारक (v. l. परिहृक्) ein ganzer Armring Vjutr. 134. — Vgl. परिहाटक.

परिहारवत् (von परिहार) adj. was vermieden werden kann: मृत्युश्चा-

परिहारवान् MBh. 12, 10989.

परिहृन् (von हृन् mit परि) adj. *vermeidend, aus dem Wege gehend*: प्र हृन्^० DAÇAR. 21, 10.

परिहृन् (wie eben) 1) adj. a) *zu meiden, zu vermeiden, zu unterlassen, den nan zu entgehen vermag*: तस्मिन्नहनि मन्यते परिहार्यं हि मै-
युनम् M. 1, 13, 5960. R. GORR. 2, 50, 20. न परिहार्यं वस्तुनि पौरवाणो
मनः प्र ते ÇĀK. 23, 8, 38, 7. अपरिहार्या मेघानाम् MBh. 2, 807. कालो
न परिहृन् 12, 8309. तस्मादपरिहार्यं ऽर्थे न त्वं शोचितुमर्हसि Spr. 961.
MBh. 7, 32, 11, 424. R. 2, 77, 23. — b) *auseinander zu bringen, zu trennen* Kā. 39, 32. — c) *mit dem Paribhāra (s. परिहार 6.) aufzufüh-
ren* AV. 1, 116, 126. — 2) m. = परिहार्यं BHAR. im DVIRUPAK. ÇKDR.
H. 663, ch. HALĀJ. 2, 402. — Vgl. परिहृत्त्व.

परिहृन् (von हृन् mit परि) m. 1) *Scherz, Spass* TRIK. 1, 1, 130. HALĀJ.
2, 277. 11, 8. MBh. 4, 2267. परिहृत्त्वमृत्त्यैस्ते नात्यर्थम् — कर्तव्यः
12, 203. HARIV. 7696. ०शील 8408. VARĀH. BRH. S. 69, 34. R. 2, 32, 34.
39. R. 2, 32, 44. 3, 24, 13. SUÇR. 1, 31, 6. MRĀKṢ. 31, 13. KUMĀRAS.
3, 62. Ç. 1, 13, 11. 29, 23, v. l. 31. VIKR. 79, 8. अन्यमुखे दुर्वोदो यः प्रिय-
वदने स त्वं परिहृत्स्वः Spr. 132. ०कथासु RAGH. 9, 8. KULL. zu M. 4, 11.
स्पष्टार्था हामविचक्षणं RĀGA-TAR. 4, 668. DAÇAR. 1, 31. MĀLATĪM. 83, 6.
Git. 2. Çiç. 10, 12. BUĞ. P. 9, 19, 26. BRAHMA-P. in LA. 37, 18. DHŪR-
TAS. 95. PRAB. 9, 1. KĀURAP. 37. गोपनरीपरिहृत्स्वकारी Verz. d. Oxf.
H. No. 11. AMAR. 37. परि^० AK. 1, 1, 32. H. 353. ०शील RĀGA-TAR.
4, 194. ULL. zu M. 8, 357. — 2) *das Verlachen, Verspotten, Spott*: गुणोः
KĀN. 31. परि^०. MĀRK. P. 34, 84. प्रयाति लोके परिहृत्स्वस्तुताम् PAÑKĀT.
III, 26. पञ्चपरिहृत्स्वमन्त्रे लोचने BHARTR. 1, 5.

परिहृत्स्वपुर (परि + पुर) n. N. pr. einer Stadt RĀGA-TAR. 4, 194. 242.
395. 3. 9, 160. 6, 218. 7, 13. 28. 1339.

परिहृत्स्वमरि (परि + हृन्) m. Bez. eines Heiligthums des Vishṇu
RĀGA-TAR. 4, 275. 326. — Vgl. परिहृत्स्वमरि.

परिहृत्स्वति (von हृन् mit परि) f. *das Vermeiden*: इति ब्रूयात् हृत्स्वते-
त्येव नः परिहृत्स्वति AIT. BR. 3, 34.

परिहृत्स्वत्य (wie eben) adj. *zu vermeiden* AIT. BR. 7, 26.

परिहृत्स्वतु (von हृन् mit परि) adj. *zu Fall bringend*: तुर्याम् यस्तं घादि-
शामरं हृत्स्वतो न हृत्स्वतः पततः परिहृत्स्वतु RV. 6, 4, 5.

परिहृत्स्वतु (wie eben) f. *das zu-Boden-Fallen, Dahinfallen*: परिहृत्स्वते-
ना ज्ञेयुष्मदन्तस्य वायति RV. 8, 47, 6.

परिहृत्स्वति (wie eben) f. *(was zu Fall bringt) Beschädigung oder Nach-
stellu*: न तं मर्त्यस्य नश्यते परिहृत्स्वति: RV. 7, 82, 7. 9, 79, 2.

परिहृत्स्विक (von हृन् mit परि) nom. ag. *Prüfer, Kenner einer Sache* AK.
3, 1, 7. H. 479. HALĀJ. 2, 234. MIT. 141, 6. 8. वेधाः परा धुमुपैति परीति-
काणा RĀGA-TAR. 2, 60. PAÑKĀT. I, 88. — Vgl. कु^०.

परिहृत्स्वणा (wie eben) n. *das Prüfen, auf-die-Probe-Stellen, Untersuchen*
AK. 3, 1, 21. HALĀJ. 4, 72. गुणदोष^० M. 1, 117. वीनायोवाह्यत्स्वस्त्रीदो-
ष्युः JĀG. 2, 177. MBh. 3, 11490. 13, 4271. R. 5, 86, 16. 90, 3. SUÇR.
1, 98, 170, 3. 2, 132, 3. Spr. 332. 1395. प्रत्यक्षपरिहृत्स्वोक्तिः VARĀH.
BRH. 3, 2. RĀGA-TAR. 6, 11. PAÑKĀT. 183, 11. fg. 209, 16. P. 8, 2, 97, Sch.
काल MIT. 143, 1. सु^० Kām. NĪTIS. 4, 2. परीतिणा f. MBh. 2, 1951.

परिहृत्स्वता (wie eben) f. 1) *Prüfung, Untersuchung* M. 9, 19. N. 19, 11.
23, 2. LAĞ. 4, 28. MBh. 1, 739. 742. 3, 1058. 13, 1582. 4536. 1, 132 und
IV. Theil.

13, 37 in den Unterschrr. der Adhj. R. 5, 90, 9. SUÇR. 1, 119, 8. 135, 4.
पत्ने सति ग्रामे रत्नपरीति MĀLAV. 13, 16. वज्र^० Titel des 8iten Adhj.
in VARĀH. BRH. S. RĀGA-TAR. 1, 128. 3, 131. 440. KATHĀS. 3, 134. BHĀG.
P. 9, 24, 31. PAÑKĀT. II, 119. 92, 7. 108, 25. 187, 4. MADHUS. in Ind. St.
1, 18, 3 v. u. Verz. d. Oxf. H. 86, a, 4. fg. H. 740. MIT. 143, 2. Schol. zu
KAP. 1, 56. zu GĀIM. 1, 2. SIDDH. K. zu P. 4, 4, 63. Vgl. वास्तु^०, निष्परीति.
— 2) Titel eines Commentars zu Piṅgala's Metrik COLEBB. Misc. Ess.
II, 64.

परीतिन् (Nebenform von परिहृत्स्वित्) m. N. pr. eines Sohnes des Abhi-
manju und Vaters des Gānamēgaja MBh. 1, 1664. 1670. 3743. 3836.
fg. RĀGA-TAR. 2, 95. KATHĀS. 9, 6. 30, 41. VP. 460. fg. 619. BHĀG. P. 1,
3, 42. 7, 12. eines Sohnes des Kuru 9, 22, 4. VP. 453. eines Sohnes des
Anagvan und Vaters des Bhīmasena MBh. 1, 3794. eines Königs von
Ajodhja 13154. Die Form mit langem ई kommt häufiger vor und ver-
dankt ihren Ursprung vielleicht einer falschen Etymologie (von ईन्त् mit
परि; vgl. BHĀG. P. 1, 12, 30). — Vgl. परिहृत्स्वित्, परीतिन्.

परीतिन् 1) partic. von ईन्त् mit परि; s. das. — 2) m. Nebenform von
परीतिन् Spr. ब्राह्मणान्नावमन्यते.

परीतिन्त्य (von ईन्त् mit परि) adj. *zu prüfen, auf die Probe zu stellen,
zu untersuchen* VARĀH. BRH. S. 77, 2. PRAB. 22, 12.

परीतिन् (wie eben) nom. ag. *Prüfer, Probierer*: नापाक^० JĀG. 2, 241.

परीति (wie eben) adj. = परीतिन्त्य MBh. 12, 2026. 3212. 13, 59.
1535. VARĀH. BRH. S. 53, 2. 78, 6. 81, 4. — Vgl. दुष्परीति.

परीत्या (परि + इत्या) f. = 1. परिपञ्च ÇĀKṢH. ÇR. 8, 4, 5.

परीणास् (von 1. पर) m. *Fülle, Reichthum, copia*; instr. so v. a. बहु
NAIGH. 1, 3. राया परीणासा RV. 1, 129, 9. 4, 31, 12. 5, 10, 1. 8, 86, 6. अग्रे
दा दाशुषे रयिं वीरवत् परीणासम् 3, 24, 5. वनोति हि सुवन्तये परीणासः
1, 133, 7. येन शूश्रुवाम युष्मकेन परीणासा 166, 14. कस्य नूनं परीणासा धि-
यो त्रिन्वसि *aus deiner Fülle* 8, 73, 7. 21, 7. 1, 36, 2. एता च्यावानि ते
कृता वर्षिष्ठानि परीणासा *reichlich, in Menge* 8, 66, 9. — Vgl. गो^०.

परीणस् (wie eben) n. dass.: परीणस् कृणुते तिग्मशृङ्गः RV. 9, 97, 9.

परीणक् (नक् mit परि) (nom. ० णाद्) P. 8, 2, 34, Sch.; vgl. P. 6, 3, 116.
f. 1) *Umfassung, Verschlag; Truhe, Kasten* (auf dem Wagen): चक्राणा-
सः परीणक् पृथिव्याः RV. 1, 33, 8. यानि चयामहे यानि वातः परीणाहि
AV. 19, 48, 1. यथा परीणाक् निर्वपेदेवं तत् ÇAT. Ba. 2, 3, 1, 39. तम इव
वा एष प्रपद्यते परीणाक् KĀTH. 31, 3. — 2) N. pr. eines Ortes an der
Sarasvati: कुरुक्षेत्रे परीणाहि (sic) स्थले KĀTJ. ÇR. 24, 6, 34. परीणात्राम
स्थली कुरुक्षेत्रे LĀTJ. 10, 19, 1. PAÑKĀV. BR. 25, 13, 1. ÇĀKṢH. ÇR. 13, 29, 32.
TAIT. ĀR. 5, 1, 1.

परीणाम, परीणाय, परीणाक् s. u. परिणाम, परिणाय, परिणाक्.

परीत partic. s. u. 3. इ mit परि. Davon nom. abstr. परीतता f. *das Um-
gegenssein, Erfülltsein von*: उपचार^० H. 63.

परीतत् von तन्त् mit परि P. 6, 3, 116, Sch. 4, 40, Vārt. 1, Sch. Vop.
26, 78.

परीताय s. u. परिताय.

परीति = पुष्पाञ्जन NIGU. PR.

परीतिन् am Ende eines comp. = परीत *erfüllt, ergriffen von*: रक्त-
पित्ततन्तीपातृक्षामूर्धापरीतिनाम् SUÇR. 2, 137, 16.

परितीष s. u. परितीष.

परित्त partic. praet. pass. s. u. 1. दा mit परि. Hier nachzutragen ist noch die Bed. *begrenzt, nicht allzuviel, wenig* VJUTP. 38. Lot. de la b. l. 396. परित्तान् und परित्तशुभ pl. Namen von buddhistischen Gottheiten VJUTP. 82. LALIT. ed. Calc. 171, 2. 3. BURN. Intr. 202. 611. fg. KÖPPEN I, 237. 238. 260. 261. 273.

परिदाह, परिधान, परिपाक s. u. परिदाह u. s. w.

परिधीय (von इध् mit परि) adj. *anzunähen*: FEUER TS. 5, 7, 5. 1.

परिन्दना f. s. BURNQF in Lot. de la b. l. 417. परिन्दना DAÇABH. 138.

परिप्सा (vom desid. von आप् mit परि) f. 1) *der Wunsch zu erlangen*: अत्र देव्या तपस्तप्तं महेश्वरपरिप्सया MBH. 3, 3829. — 2) *das Verlangen zu retten, zu erhalten*: अग्निहोत्रपरिप्सया MBH. 3, 17230. उत्तरस्य परिप्सार्यम् 4, 2171. 14, 2168. आत्मकृतमेतु° BHĀG. P. 3, 9, 19. आत्म° 22, 2. प्राण° 9, 4, 49. — 3) *Hast, Eile* (= त्वरा Schol.) P. 3, 4, 52. 8, 1, 42.

परिप्सु (wie eben) adj. *zu retten —, zu erhalten verlangend*; mit dem acc. MBH. 4, 1994. 12, 9413. 13, 4423. MĀLAV. 86. प्राण° BHĀG. P. 1, 7, 18. 7, 7, 5. 8, 7, 38.

परिभाव s. u. परिभाव.

परिमन् etwa *Spende oder Fülle* (von 1. पर): नेनित्ते अप्सु यजते परिमणि RV. 9, 71, 3.

परिमाण s. u. परिमाण.

परिर UNĀDIS. 4, 30. u. Frucht UĀGVAL.

परिरण m. 1) *Schildkröte* (कमठ). — 2) *Stock* (दाण्ड). — 3) = पट्टशा-ट्क MED. n. 102. — In H. an. 4, 83 stehen beim n. परिरण fälschlich dieselben Bedeutungen, welche nach MED. dem hier unmittelbar folgenden परायण zukommen; nämlich अभीष्ट, तत्पर und आश्रय. Das Wort fehlt sowohl bei WILSON als auch im ÇKDR.

परिरम्भ, परिर्वत, परिवाद, परिवाप, परिवार, परिवाह, परिवितर s. u. परिरम्भ u. s. w.

परिवेश s. u. परिवेष.

परिशासै (von शस् mit परि) m. 1) *Ausschnitt*: रिश्यस्येव परिशासं परि-कृत्य परि वच: AV. 5, 14, 3. — 2) *da. ein beim Opfer dienendes zangenartiges Geräthe, mit welchem der Kessel vom Feuer gehoben wird*, ÇAT. Br. 14, 1, 2. 1, 2, 1, 16. 2, 54. 3, 1, 20. KĀTJ. ÇR. 26, 2, 10. 5, 12. 7, 17.

परिशेष und परिषेक s. u. परिशेष und परिषेक.

परिष्ठि (von इष् mit परि) f. P. 3, 3, 107, VĀRTT. 3. अन्यो परिष्ठि चर Sch. 1) *Nachforschung* AK. 2, 7, 31. MED. f. 48. निमित्त° ĠAIM. 1, 3. — 2) *Bedienung, Aufwartung, Huldigung* H. 497. MED. HALĀJ. 1, 129. — 3) *Belieben* (प्राकाम्य) MED. — Vgl. H. an. 3, 165, wo die Bedd. परित्ता und परिचर्या nicht zu पर्यट gehören können; es ist ein Ausfall anzunehmen.

परिमार (von मर mit परि) m. *das Herumgehen* AK. 3, 3, 21.

परिहार und परिहास s. u. परि°.

परिहासकेशव (प° + के°) m. N. eines Heiligthums des Vishṇu RĪGĀ-TAR. 4, 195. 202. 323. 334; überall mit dem Vorsatz श्री. — Vgl. परिहासकरि.

परु m. 1) *Glied*. — 2) *Berg*. — 3) *Meer*. — 4) *die Himmelswelt* UNĀDIV. im SAMĀSHIPTAS. ÇKDR. — Vgl. परुम्.

परुच्छेप m. N. pr. eines Rshi, eines Sohnes des Divodāsa und Liedverfassers von RV. 1, 127. fgg. Nir. 10, 42. TS. 2, 5, 8, 3. ÇĀṆKH. Br. 23, 4. 5. Scheint aus परुम् und शेष unregelmässig gebildet zu sein.

परुत् adv. P. 5, 3, 22. oxyt. *im vergangenen Jahre* Sch. Vop. 7, 110. AK. 3, 5, 20. H. c. 203. — Das Wort enthält wohl पर.

परुत्, परुत्तै (von परुत्) adj. *vorjährig* P. 4, 3, 23, VĀRTT. 1. Vop. 7, 111.

परुदार m. *Pferd* ÇABDAM. im ÇKDR. — Vgl. परुल, *paraveredus* u. s. w. GRIMM, *Gesch. der deutschen Sprache*, S. 31.

परुल m. dass. H. c. 177.

परुशस् adv. = परुशस् und auch daraus entstanden: परुश: कल्पयैनम् AV. 9, 5, 4.

परुशस् (von परुम्) adv. *gliedweise*: प्रज्ञापतिर्वा ओषधी: परुशो वेद KĀTH. 31, 1.

परुषै (von परुम्) UNĀDIS. 4, 75. 1) adj. f. श्री, in der älteren Sprache *परुक्षी*. a) *knotig*, von Rohrpflanzen: परुक्षी शीपीला AV. 6, 12, 3. — b) *fleckig, bunt, ungleichfarbig, schmutzig*; = कर्बुर H. an. 3, 738. MED. sh. 39. उज्जणः RV. 5, 27, 5. परुषे गर्वि 6, 56, 3; vgl. Nir. 2, 6. तमेतदधाय: कृष्णामुरोक्षिणीषु च । परुक्षीषु रुशत्पर्यः RV. 8, 82, 13. (तस्मा) यः परुषः परुषेयो ज्वधंस इवारुणः AV. 5, 22, 3. शोषित Suçr. 1, 43, 2. 83, 18. 260, 1. असितविचित्रनीलपरुषः (दिनकृत्) VARĀH. BRH. S. 3, 39. शीतकर 4, 29. रोगान्करोति परुषः (अगस्त्यः) कपिलस्त्ववृष्टिम् 12, 21. 17, 11. विप्रहृ HARIV. 12141. संमार्जनविहीनानि परुषाणि (कुटुम्बिभवना-नि) R. 2, 71, 34. तमसा संवृते लेके धोरिण परुषेण च MBH. 3, 12145. चा-एडाल R. 1, 58, 10. परुषप्रज्ञाऽरुणीकृततनु (दिनकृत्) VARĀH. BRH. S. 3, 38. धन VIKR. 142. तदङ्गरजसा परुषीभवति (v. l. für मल्लिनीभवति) ÇIK. 176. — c) *rauh, uneben*; = मुक्त, कर्कश, वृत्त, अस्निग्ध AK. 3, 4, 24, 85. H. 1386. H. an. MED. HALĀJ. 4, 98. (गातिम्) प्रयाति परुषा धोराम् MBH. 13, 5443. घनाश्मपरुषे देशे RĪGĀ-TAR. 4, 305. चर्मन् PĀNĀT. 21, 13. निष्ठा VARĀH. BRH. S. 67, 53. *struppig*, von Haaren: मुहुस्तानात्परुषम-लकम् MEGH. 88. VARĀH. BRH. S. 67, 83. स्मश्रुभिः 57. von Bäumen KĀTHĀS. 2, 4 (BROCKHAUS fasst hier das Wort als N. eines best. Baumes). — d) *rauh, stechend*, von Winden R. 6, 16, 4. 31, 38. 70, 51. VARĀH. BRH. S. 26, 4 (सु°). R. 1, 22. adv.: परुषं पक्वो ववौ HARIV. 9420. von der Sonnengluth: अतिशयपरुषाभिर्मोष्मवक्त्रैः शिखाभिः R. 2, 28. — e) *rauh*, von Tönen: वज्रपरुषस्वनं धनुः RAGH. 11, 46. अवणपरुषैर्गर्जितैः MEGH. 62. गर्जति परुषं (adv.) मेघाः HARIV. 9298. भिन्नैरुचदीनार्तपरुषतामर्जराः स्वराः VARĀH. BRH. S. 95, 36. शकुनिः रैति परुषरवः 52, 106. *rauh, hart, barsch*, von Reden AK. 1, 1, 5, 19. H. 269. H. an. MED. वाच, वाक्य, उ-क्ति, गिर MBH. 1, 7090. R. 3, 35, 56. Spr. 1425. VARĀH. BRH. S. 52, 104. 77, 7. °वचन adj. BRH. 22 (21), 17. परुषाणि *rauhe, harte, barsche* Reden MBH. 3, 15689. 7, 5659. Spr. 465. भवनं देवस्य विश्वेशितुर्नो देवा-रिनिर्दयोक्तिपरुषम् 1530. तामुवाच ततो वीरः परुषम् (acc. neutr. oder adv.) R. 1, 1, 80. न परुषं वक्तव्या नापि ताडनीयास्ते (तुरगाः) VARĀH. BRH. S. 43, 7. PĀNĀT. ed. ord. 34, 8. °वादिनी 7. परुषतरमिदमाह PĀNĀT. 89, 2. मृदुपरुषगुणौ योजनीयौ स्वकाले *Milde und Strenge* (Barschheit) Spr. 1314. *barsch, grob, roh*, von Personen JĀGĀ. 1, 309 (अ°). 3, 135. BHARTṚ. 2, 39. Gīt. 9, 10. — 2) m. a) *Rohr*: परुषान्मूर्धपरुषाहः कृणोतु ।

निप्रंशा इव भव्यताम् *er mache sie zu Rohren d. h. zerbrechlich wie diese* AV. 8, 8. — b) *Pfeil*: उपोतपरुषा अधिष्यन्वनः ÇĀÑKH. Çr. 14, 22, 20. LĀTJ. 8. 7. — c) = पत्रुष; s. u. 3, b. — 3) f. परुषा Bez. einer Art Röhre- sel Ver d. Oxf. H. 204, a, 28. — 4) f. परुषी a) N. pr. eines Flusses des Pei Ishab, welcher später Irāvati, heut zu Tage Ravi heisst (die Knotige d. h. an Ausbuchtungen oder Krümmungen Reiche, [Nir. 9, 26] oder di Rohrige, arundinosa) RV. 7, 18, 8. 9. सत्यमित्रा महेन्द्रि परु- ष्यवदे शम् 8, 63, 15. 10, 73, 5. Vgl. परुषी. — b) viell. Wolke (die Kno- tige, G. allie oder die Bunte): उत स्म ते (मरुतः) परुष्यामूर्णा वसत शु- न्ध्युवः V. 5, 32, 9. (इन्द्रः) श्रिये परुषीमुषमाण ऊणी यस्याः पर्वणि स- ष्यायै ऋग्ये 4, 22, 2. — 3) n. a) eine blaubühende Barleria ÇABDAK. im ÇKDr. — b) = पत्रुष n. BĀVAPR. im ÇKDr. Nach ÇABDAK. und ÇABDAM. bei W. son als m. auch N. des Baumes selbst. — Vgl. पारुष्य.

परुत्तर (परुष + अत्तर) adj. *rauh, barsch*: वचम् ad ÇĀK. 69, 2. न च सपत्नः क्षपि तेन वागपरुषा (instr. von अपरुष) परुषात्तरमीरिता (adv.) RAGH. 8. von Personen: सेवकः स्वामिनं द्वेष्टि कृपां परुषात्तरम् PĀN- KĀT. I 6.

परुक्त्वा (परुष + आक्त्वा) m. *eine best. Rohrtart* AV. 8, 8, 4.

परुत (von परुष) adj. *roh —, barsch —, grob angefahren, — be- hande* MBh. 7, 7042. R. 5, 89, 33. 6, 94, 20. साधोः परुषितस्यापि मनो न या विप्रियाम् Hit. I, 81.

परुमन् (wie eben) m. *rauhes Aussehen* (im Gegensatz zu der Glätte und Fülle des wohlgenährten Viehes): (पशवः) अणिमानमेव तत्परुषिमाणं निर्या Ait. Br. 4, 26.

परुपिक्त (von परुष mit 1. कृ) adj. 1) *befleckt, schmutzig gemacht*: योग्याः °कृतः HARIV. 4771. — 2) *roh —, barsch angefahren* Spr. 902.

परुतेर (परुष + इतर) adj. *von reiner Farbe, hell strahlend*: °तार (चतुः) RAGH. 3, 68. = कामल Schol. in der ed. Calc., *hilaris* STENZLER.

पाशैक्ति (परुष + उक्ति) f. *eine barsche, rohe Rede*; pl. Spr. 103. DAV. °क adj. *barsche, rohe Reden führend* ÇATĪDA. im ÇKDr.

पक्षी s. u. परुष.

पश्य (von परुष) adj. *bunt, mannichfaltig*: अथ यद्रस्मासीत्तत्परुष्य व्यसन्नैरो गवयश्च उष्ट्रे गर्दभ इति Ait. Br. 3, 34.

पैम् UNĀDIS. 2, 148. n. 1) *Knoten, Stengelglied der Pflanzen* (AK. 2, 4, 5. 7. H. 1130. HALĪJ. 2, 34); *Gelenk, Glied des Körpers*: काण्डात्का- ण्डा भ्रोकृती परुषः परुषस्पर्हि VS. 13, 20. 20, 27. पत्यपरुषि दिनं यदत्त- रा 1. 6, 8, 6. यत्पौषधीः प्रसर्पथाङ्गमङ्गं परुष्यरुः RV. 10, 97, 12. परुर्द- धे 1 0, 5, 1, 162, 18. AV. 1, 12, 3. सँ द्यत्परुषा परुः 4, 12, 2, 3. पत्रुषि विद्वा- क्सं 3 9, 3, 3, 8, 18. 10, 1, 8, 20. VS. 23, 41. ÇAT. Br. 6, 1, 3, 31. KAUC. 124.

— Fuge: परुषा ययिवां अति RV. 9, 13, 6. — 3) *Abschnitt, Abtheilung*: पश्य विद्वान्परुषश्चिक्त्वान् RV. 10, 83, 1. यज्ञपरुषोरनंतरित्यै TBa. 1, 6, 1 1; vgl. अज्ञा पत्रुषि संवत्सरस्य TS. 2, 3, 8, 1. त्रि° adj. Beiw. Vish- nu, der in der Form des Opfers aus drei Abschnitten besteht, BĀG. P. 13, 30. — परुम् verhält sich zu पर्वन् wie धनुम् zu धन्वन्.

हस्तैः (परुम् + हस्त) m. *Gelenkbruch* AV. 6, 14, 1.

त्रुष = पत्रुषक RATNAM. 254. SUCR. 2, 76, 6.

त्रुषक m. *Grewia asiatica* Lin., ein Baum, dessen Beeren zur Berei- tu eines kühlenden Trankes benutzt werden; beng. फलसा, hindust.

پهالسا. Nach Andern *Xylocarpus granatum* Koen., beng. परुष. n. die Frucht RATNAM. 254. ÇĀÑKH. Çr. 15, 19, 26. SUCR. 1, 141, 3. 5. 228, 14. 21. 234, 1. 2, 130, 19. 222, 19. 413, 21. VARĀH. BRH. S. 53, 50.

परै (loc. von पर) adv. *darauf, fernerhin, künftig*: ततो ऽहमागम्य परे तामवोचम् MBh. 13, 2880. अद्याद्या अः अ इन्द्र त्रास्व परे च नः RV. 8, 30, 17. मध्ये वाक्स्ततो ऽपि परे ऽथ वा oder auch nach Mittagszeit AMAR. 9.

परैङ्गण und परैङ्गण n. nomm. act. von इङ् (ईङ्) und इङ् mit परा P. 8, 4, 32, Sch.

परैण (instr. von पर) adv. *praep. weiterhin, vorüber, jenseits, hinaus über* (mit dem acc.); *Gegens. अवरेण* RV. 1, 164, 17. 18. परैणेति नवतिं नाव्याङ् अति AV. 10, 1, 16. किमवत्तम् Ait. Br. 8, 14. अवरेणैव वै देवा- न्काव्याः परैणैव पितृन् 3, 37. याश्चैतं परैणापो याश्चावरेण ÇAT. Br. 7, 1, 1, 24. 5, 3, 4, 15. 9, 4, 2. 10, 5, 4, 2. सो ऽयमग्निः परैण मृत्युमतिक्रान्तो दी- प्यते 14, 4, 1, 13. fgg. KAUC. 103. परैणास्पति KĀTJ. Çr. 17, 2, 4. अतो ऽम्नः परैण दिवम् Ait. Up. 1, 2. नाकम् KĀIV. Up. in Ind. St. 2, 10. परैण प्रैहि मुञ्चाम्नान् gehe (bei uns) vorüber MBh. 1, 8422. परैणास्मात्परैहि वै क- व्यवाह 8414. तथा चरति तिग्मांशुः परैण भुवनं सदा 3, 2983 (2988). ममा- अमः — त्रियोजनं शैलमिमं परैण 10037. hernach, nachher: अर्वाह्यब्दा- द्वेत्स्वामी परैण नृपतिर्हरेत् M. 8, 30. mit dem abl. oder gen. nach: परै- ण ते वर्षशतान् भविष्यति MBh. 12, 842. किं वा मृत्योः परैण विधास्पति SĀH. D. 33, 15. मध्ये वाक्स्ततो ऽपि परैण वा oder auch nach Mittags- zeit AMAR. 9, v. 1. परैण तु दशाक्षस्य न दद्यान्नापि दापयेत् M. 8, 223.

परेत (partic. von 3. इ mit परा) 1) adj. *verstorben, m. ein Verstorbe- ner* H. 1358. an. 2, 180. MED. t. 126. HALĪJ. 3, 7. Vgl. u. 3. — 2) m. *eine Art von Gespenstern* H. an. MED.

परेतभूमि (प + भू) f. *Leichenacker* KUMĀRAS. 3, 68.

परेतराज् (प + राज्) m. (nom. °राज्) der Fürst der Verstorbenen, Bein. Jama's AK. 1, 1, 1, 53.

परैरति (von 3. इ mit परा) f. *Weggang*: एतौ, परेतौ RV. 10, 178, 2.

परैर्यवि (परै, loc. von पर, + र्यवि, loc. von 3. दिव्, द्यु) adv. *am fol- genden Tage, morgen* P. 5, 3, 22. VOP. 7, 110. AK. 3, 5, 21. H. §. 202.

परैर्युस् adv. *dass. Wils.* (angeblich nach AK.) und ÇKDr. (angeblich nach VOP.). — Vgl. अपरैर्युस्.

परैप adj. *von wo sich das Wasser zurückgezogen hat; = परागता* आपो यत्र ÇKDr. nach Siddh. K.

परैप्राण (परै + प्राण) adj. *mehr als das Leben geltend*: कर्द्याणां परै प्राणाः (sic) प्रायेण ह्यर्थसंचयाः KATHĀS. 18, 387. Man hätte eher परैप्रा- ण erwartet.

परैमन् nach BENFEY wohl so v. a. परीमन्ः अरं शक्त् परैमणि (गमेम) SV. I, 3, 1, 2, 6.

परेश (पर + ईश) m. *der oberste Herr*, Beiw. Brahman's MĀK. P. 46, 7. Vishnu's BĀG. P. 3, 5, 44. Verz. d. Oxf. H. 9, a, 3 v. u. परेशेश gleichfalls von Vishnu MBh. 7, 6471.

परैष्टु f. *eine Kuh, die öfters gekalbt hat*, H. 1268. °का f. *dass.* AK. 2, 9, 71. HALĪJ. 2, 147.

पैरित (पर + रित, partic. vom caus. von र्घ्) 1) adj. *von einem Andern grossgezogen; nach Andern m. Diener* AK. 2, 10, 18. H. 361. HALĪJ. 2, 196. — 2) m. *der indische Kuckuck* (vgl. परमृत्) ÇABDAM. im ÇKDr.

पौण्ड (परम् + षण्ड) adj. f. °ह्यौ aussen —, oben eng ÇAT. Br. 3, 4, 26.

पौण्ड (?) in °मन्त्र Verz. d. B. H. No. 903 (XIX).

पौण्ड s. u. वच् mit परा.

पौण्ड (परम् + षण्ड) 1) adj. f. °ह्यौ ausserhalb des Gesichtskreises liegend, der Wahrnehmung sich entziehend, unbekannt, unverständlich: अमयं ज्ञातामयं पौण्डात् AV. 19, 13, 6. अपि ह पृष्ठस्तोत्रेषु (प्रत्यक्षेषु) पौण्डाणि कुर्वन् LĀTJ. 10, 2, 3. 6, 10, 19. प्रत्यक्षं पतदातिष्ठ पौण्डं पृष्ठतः कुरु R. 2, 108, 17. पौण्डयानिषे बुद्ध्या राम प्रत्यक्षया तथा। परा च प्रकृतिं दृष्ट्वा परिपाल्याः प्रजास्त्वया || R. GORR. 2, 2, 29. SĀKHEJAK. 6. तौ पौण्डा-मपि जगतो ऽवस्थाम् ÇĀK. zu BRH. ÂR. Up. S. 153. SĀH. D. 55. बहुभिः पौण्डैर्हायनैः die man nicht wahrnimmt BĀG. P. 2, 1, 12. वृता भूतिभिः पौण्डैः RAGH. 7, 13. जल्यै जीवितं धीराः पौण्डस्य प्रभोः कृते RĀGA-TAR. 4, 324. BĀG. P. 1, 13, 3. MĀRK. P. 23, 106. सर्वमेतत्पौण्डं मे पक्षं वदमि unverständlich MBH. 1, 3068. कश्चिन् सर्वं कर्मात्ताः पौण्डास्ते विशङ्कि-ताः 2, 165. Spr. 678. किमीश्वराणां पौण्डम् ÇĀK. 108, 17. न पौण्डं ते धर्मं पश्यामि बुद्धितः deinem Geiste nicht unbekannt, fremd R. 6, 93, 54. प-पौण्डप्रिय AIT. Br. 3, 33 und sonst. °काम ÇAT. Br. 6, 1, 2, 11. °पृष्ठ ÇĀKHE. ÇR. 10, 8, 33. 12, 7, 4. 8. पौण्डार्थस्य दर्शकम् (शास्त्रम्) Spr. 111. °मन्मथ-lem die Liebe etwas Fremdes ist ÇĀK. 51. °जित् der auf eine kaum wahr-nehmbare Weise siegt BĀG. P. 3, 18, 4. कृतो लोकपौण्डो ऽयं संबन्धो वै (so die v. l.) त्वया सह hinter dem Rücken der Welt MBH. 1, 3114. स्वा-भिप्रायं dem eigenes Verlangen, eine eigene Meinung etwas Fremdes ist YAT. 19, 16. Verschiedene cass. als adv. gebraucht. a) acc. VOP. 6, 65. (oxyl. nach gaṇa शरादि zu P. 5, 4, 107) so dass man es nicht sieht, hinter dem Rücken, ohne Wissen von (in der älteren Sprache mit dem instr., in der späteren mit dem gen.): पौण्डमेव तद्देवेभ्यं आत्मनो ऽव-स्थत्यनोब्रह्मकाय TBH. 1, 5, 6, 7. पौण्डं वा अन्ये देवा इज्यन्ते प्रत्यक्षमन्ये TS. 4, 7, 3, 1. यजमानेन पौण्डम् ÇAT. Br. 1, 5, 2, 7. 2, 1, 2, 11. 3, 1, 2, 25. 6, 1, 2, 11 u. s. w. LĀTJ. 8, 9, 1. BRHADD. in Z. f. vgl. Spr. 1, 442. वेदादेरदस्य ना-म पौण्डमपि केवलम् M. 2, 199. MBH. 14, 805. न प्रत्यक्षं पौण्डं वा किंचि-दुष्टं समाचरेत् 1301. R. 2, 21, 5. पौण्डमिव मे राजन्कृत्यसे MBH. 3, 2819. Ka-THĀS. 29, 73. तत्पौण्डम् PĀNĀT. 46, 7. — b) instr. auf eine dem Auge sich ent-ziehende, geheimnisvolle, versteckte Weise: तन्मा दुषं सन्मानुषमित्याचक्षते पौण्डेण पौण्डप्रिया इव हि देवाः AIT. Br. 3, 33, 7, 30. TBH. 1, 5, 2, 2. ÇAT. Br. 6, 1, 2, 14, 6, 11, 2. AIT. Up. 3, 14 u. s. w. पौण्डेण प्राशितव्यमाप्नो-ति AIT. Br. 7, 26, 31. — c) abl. (den instr. regierend): तामु वा अहि-ना बुध्येन पौण्डात्तेजो ऽद्यात् heimlich vor AIT. Br. 3, 36. अ° ÇAT. Br. 14, 6, 2, 1. 3, 1. — d) loc. hinter dem Rücken: पौण्डे खलोकर्तुं शक्यते न ममाग्रतः MĀKHE. 33, 9. पौण्डे कार्ष्णतारं प्रत्यक्षे प्रियवादिनम् KĀH. 18. Spr. 1216. गुणान् सर्वस्य वेदपौण्डे VarĀH. BRH. S. 74, 9. H. 268. तस्य पौण्डे PĀNĀT. 212, 22. — 2) m. a) Büsser ÇĀDAM. im ÇKDR. — b) N. pr. eines der Söhne des Anu BĀG. P. 9, 23, 1. — 3) f. °ह्यौ die vergan- gene, vollendete Handlung (in der Gramm.; es ist wohl वृत्ति zu ergän-zen): अग्न्यास्य पौण्डायाम् (समापतिर्भवति) AV. PĀNĀT. 4, 84. In derselben Bed. पौण्डे (लिट्) P. 3, 2, 115. अपौण्डे 119. — Vgl. अ°.

पौण्डकृत (प° + कृत) adj. von einem Verse (सूच), welcher den Gott nicht anredet, sondern nur von ihm aussagt, Nir. 7, 1.

पौण्डता (von पौण्ड) f. nom. abstr.: अथात्र गणिते राजन्विद्यते न पौ-

ण्डता so v. a. bei dieser Rechnung giebt es keine Dunkelheit, liegt Alles offen zu Tage MBH. 3, 2820.

पौण्डव (wie eben) n. Nichtwahrnehmbarkeit VEDĀNTAS. (Allah.) No. 97.

1. पौण्डवृत्ति (प° + वृत्ति) f. ein nicht vor unsern Augen geführtes Leben: कर्मानुमेयाः सर्वत्र पौण्डगुणवृत्तयः Spr. 610.

2. पौण्डवृत्ति (wie eben) adj. der nicht vor unsern Augen lebt Spr. 610. auf eine dem Auge sich entziehende, undeutliche Weise gebildet: निघण्ट-वः ist अतिपौण्डवृत्ति, निगतवः — पौण्डवृत्ति, निगमयितारः — प्रत्यक्षवृ-त्ति DURGĀ zu Nir. 1, 1. Davon nom. abstr. °ता f. ebendas.

पौण्डव्यूति (परम् + ग°) adv. über das Weideland —, das Weidege- biet hinaus: पौण्डव्यूतिर्निराम्य नृधमये सेधं रक्षस्विनः RV. 8, 49, 20. entfernter als eine Gavjūti: होतव्यः KĀTH. 37, 1.

पौण्ड्य (von वच् mit परा) adj. dem man widersprechen darf: ब्राह्म- णो न पौण्ड्यः TS. 2, 8, 11, 9.

पौण्डा (पर + ऊण) f. eines Andern Weib SĀH. D. 108, 210.

पौण्डकारिन् (पर + उप°) 1) adj. Andern Dienste erweisend, — helfend ÇĀK. 109. Davon nom. abstr. °कारिन् n. BHARTR. Suppl. 13. — 2) m. N. pr. eines Fürsten KATHĀS. 24, 19, 37.

पौण्डाङ्ग (परम् + बाङ्ग) adv. über den Arm hinaus, weiter als der Arm reicht ÇAT. Br. 6, 4, 2, 10. 7, 2, 9, 2, 2.

पौण्डमात्र (परम् + मात्रा) adj. übermässig, ungeheuer: Indra RV. 8, 87, 6.

पौण्डजम् (परम् + र°) adj. über den Staub —, über den Dunst hinaus- liegend ÇAT. Br. 14, 8, 15, 4. fgg. SHADY. Br. 1, 2.

पौण्डल (परम् + लन्त) adj. mehr als hunderttausend H. 1425, Sch.

पौण्डरम् (परम् + ष्वरम्) adv. von oben nach unten, der Reihe nach, von Hund zu Hund, nacheinander: सो ऽयं पौण्डरं यज्ञो ऽनूच्यते पितृव पुत्राय ब्रह्मचारिणे ÇAT. Br. 1, 6, 2, 4. 12, 8, 2, 30. 13, 5, 2, 3. ÇĀKHE. ÇR. 16, 9, 7. — Vgl. पौण्डर्य.

पौण्डरीण (vom vorherg.) adj. P. 5, 2, 10. = पौण्डापौण्डानुभवति Sch.

पौण्डरीयम् (परम् + व°) adj. 1) aussen —, oben breiter: वज्र AIT. Br. 2, 35, 1, 25. TS. 6, 2, 2, 5. KĀTH. 24, 9. Vgl. पण्डरुः — 2) besser als gut, der allervorzüglichste KĀHĀND. Up. 1, 9, 2. 2, 7, 1, 2. पौण्डरीयो हास्य भ- वति das höchste Glück ebend.

पौण्डिक (परम् + उ°) f. ein best. Metrum (8 + 8 + 12 Silben) KĀHĀNDAS 3 in Verz. d. B. H. 100, 2.

पौण्डि f. 1) eine Art Schabe AK. 2, 5, 26. H. 1337. Fälschlich auch पौण्डि geschrieben. — 2) N. pr. eines Flusses (wohl = पण्डि und daraus entsteht) RĀGA-TAR. 8, 2007.

पर्क (von पर्च) s. मधुपर्क.

पर्कट 1) m. Reiher (vgl. वकोट). — 2) n. Angst, Schmerz ÇĀDĀRTHAK. im ÇKDR.

पर्कटिन् m. oder पर्कटी f. 1) Ficus infectoria Willd.: ज्ञतो जटी पर्कटी स्यात् AK. 2, 4, 2, 13. TRIK. 3, 3, 99. H. 1131. पर्कटी f. MED. 1. 47. H. ad. 3, 165 (lies पर्कटी st. कर्कटी). महान्पर्कटीवृत्तः HIT. 18, 7. Nach BHAR. zu AK. auch पर्कटि f. ÇKDR. — 2) eine frische Betelnuss u. s. w. (पूगदि- नंवे फले) TRIK. °टी f. MED. H. ad.

पर्च (पृच्), पर्चाक्ति (DhĀTUP. 29, 25), पृच्छति, अपृच्छाक्; पिपृग्धि, पिपृक्त, पिपृच्याम्; पृच्छम् (अपि) अपृच्छाक्, पृच्छामि, पृच्छ्यात्; med. पृच्छे, पृच्छे (DhĀ-

तु 24, 20; पृक्ते ebend.; पर्वति (?) 34, 2), अपृक्थास्, अपृक्ता, पृचान, पर्व-
चा, पृचीमहि; pass. पृच्यते, पृक्ता. 1) *mengen, mischen, in Verbindung*
set n: पृच्छतीर्मधुना पयः RV. 1, 23, 16. पृङ्क्ते ह्योपि मधुना 2, 37, 5. 9, 97,
11 AV. 5, 1, 9. ÇĀṆKH. Çr. 14, 22, 19. मधो पृच्छे नद्योः AV. 6, 12, 3. विषे
वि मपृक्थाः 7, 83, 1. अद्भिः सोम पृचानस्य ते रसेः RV. 9, 74, 9. VS. 10,
4. षुना ते अंशुः पृच्यताम् 20, 27. स्थालीपाके पृक्तान्यभ्राति KAUC. 13.
ऐ देवा हविषा तत्र हविः पृक्तं ब्रह्मस्पतेः VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 47,
b, 1. 13. अपृणाधनुषा शरम् BHATT. 6, 39. दयितमूर्त्येव पृक्ता तनुः (ब्रूढाः)
v. bunden RĀGA-TAR. 4, 1. (पवनः) पृक्तास्तुषारिर्गिरिनिर्किराणाम् RAGH. 2,
1: (यैका) हावपि मपृक्पृक्ता sich berührend VARĀH. BRH. S. 17, 3. काद-
ः I ब्रलपृक्ताः so v. a. auf dem Wasser schwimmend R. 4, 51, 39. Vgl.
ऋक्ता. — 2) *füllen, sättigen*: धन्वायज्ञा अपृणाकृषाणान् RV. 4, 19, 7.
पृति सु वा पृचः 5, 74, 10. तमित्पृणाति शर्वसेत राया 6, 15, 11. 1, 83, 1.
मो देवान्स्वेन रसेन पृचन 9, 97, 12. पूणाति रोदसी उभे 10, 140, 2. प्रुक्ते-
देव देवताः पिपृग्धि VS. 19, 5. (लोकाः) मधुच्युतो धृतपृक्ताः erfüllt von
Bh. 1, 3659. (गदाम्) पृक्ता गजमदैरिव 9, 581. क्रत्वा यदस्य तविषीषु
उते sich füllen (?) RV. 1, 128, 5. — 3) *in Fülle geben, Etwas (acc. oder
in.) Jmd (dat.) reichlich schenken*: नूनः पृङ्क्ते रयिम् RV. 6, 68, 8. 8, 5, 36.
ङ्क्ते वाजस्य 7, 93, 2. गव्या पृच्छतो अश्व्या मृधानि 67, 9. दत्ते पृच्छताम् 8, 24,
1. 10, 140, 4. इषं पृच्छता सुक्ते 1, 47, 8. पर्चो यथा नः सुवितस्य भूरेः 7,
10, 2. भगं दत्ते न पृच्यतामि धर्मासिम् 1, 141, 11. — 4) *mehren*: पृच्छति सो-
न मिनन्ति बर्षसतः RV. 10, 94, 13.

— अनु, partic. अनुपृक्त *vermischt mit* MBh. 1, 3609. 3613.

— अपि *beimischen*: विषे विषमप्रागपि AV. 10, 4, 26. पृच्छति 5, 2, 3
shlerhaft für वृञ्जति.

— आ 1) *erfüllen, durchdringen*: आ वा पृणात्किन्द्भिः रजः सूर्यो न
स्मिभिः RV. 1, 84, 1. TBa. 2, 7, 8, 2. — 2) *med. sich sättigen*: एमिषा
चीमहि RV. 1, 129, 7. inf.: ते राया ते क्वापृच सचैमहि सच्यथैः 5, 50, 2.
स्वो वीरस्यापृचः 8, 40, 9. — 3) *vermischen, durchmengen*: कृतास्या-
याभिर्गृहिर्मन्त्रमापृणाचामेति, आपृचुः Ait. Br. 6, 1. — Vgl. आपृक्.

— उप 1) *hinzufügen, mehr*: वीरिषु वीरा उप पृङ्क्ते नस्त्वम् RV. 2,
24, 15. उप तत्र पृच्छति कृति राजभिः 1, 40, 8. pass.: उपोपेनु मधवन्भूय
इनु ते दानं देवस्य पृच्यते VĀLAKH. 3, 7. उपो मतिः पृच्यते RV. 9, 69, 2. —
2) *sich nahen zu (acc.)*: यौवने जीवानुपपृच्छती (so ist die Betonung wohl
zu verbessern) ब्रा AV. 18, 4, 50. — 3) *sich mischen so v. a. sich begat-
ten*: उपपृते (inf.) वर्षणो मोदमाना दिवस्पथा वधो यत्यच्छे RV. 5, 47, 6.
उपेदमुपपर्वनमासु गोषूप पृच्यताम् möge die Begattung anschlagen 6, 28,
8; vgl. die v. l. AV. 9, 4, 28. — Vgl. उपपर्वन, उपपृच.

— निस्, partic. निस्पृक्त (sic) MBh. 3, 12503.

— प्र *sich in Berührung setzen mit (acc.)*: प्रपृच्छन्विष्टा भुवनानि पूर्व-
था TBa. 2, 5, 4, 5. वायो तव प्रपृच्छती धेना जिगाति दाशुषे RV. 1, 2, 3.

— वि 1) *ausser Berührung bringen, trennen*: विपृचो स्थो वि मा पा-
प्मना पृङ्क्ते VS. 9, 4, 19, 11. अस्ति सोमेन समया विपृक्तः RV. 1, 163, 3. zer-
theilen, zerstreuen: यं सीमकावत्तमसे विपृचै (inf.) 4, 13, 3. — 2) *sich*
trennen von (acc.): आदित्सोमो वि पृच्यद्दसुधीन् RV. 4, 24, 5.

— सम् 1) *act. med. mengen, mischen, vereinigen, berühren; med.*
pass. sich mengen, sich vereinigen, in Berührung kommen: पृभिः संपृङ्क्ते
हरितेन वाचम् RV. 7, 103, 4. तत्त्वा मे तत्त्वं संपिपृग्धि 10, 10, 11. पिपृ-

IV. Theil.

च्याम् (पपृ° AV.) 12. देवो देवेभिः संपृक्ता रसम् 9, 97, 1. मधो संपृक्ताः सा-
रुषो धेनवः (Mélch) 8, 4, 8. 10, 34, 7. संपृचानः सदेने गोभिर्गृद्धिः 1, 95, 8. संपृ-
चोणीभिः क्रतुभिर्न पृङ्क्ते 10, 98, 9. समी पृच्यते समनेव केतुः 1, 103, 1. संपृ-
च्यधमतावरीर्हर्मिणीर्मधुमत्तमाः TS. 1, 1, 3, 1. VS. S. 58. ÇĀṆKH. Br. 7, 4,
Çr. 8, 9, 4. AV. 6, 64, 1. 74, 1. ÇAT. Br. 3, 2, 4, 9. हुहो रिषः संपृचः (inf.)
पाहि सूरिन् vor der Berührung mit RV. 2, 35, 6. TS. 1, 1, 3, 2. स्पन्दनौ
समपृच्यतामुभयोः stiessen zusammen BHATT. 17, 106. संपृक्त *vermischt,*
verbunden, in Berührung gekommen H. 1469. HALĀJ. 4, 56. कृचिचन्द-
नसंपृक्तमुदकम् R. 2, 63, 8. चन्दनागुरुसंपृक्त (पवन) 71, 25. संपृक्तं नभसा
क्ष्मः संपृक्तं नभो जम्भसा 5, 74, 34. तेजस्तेजसि संपृक्तम् MBh. 6, 2018. न-
क्तमिव लोहितार्द्रः परुषधनच्छेदसंपृक्तः VIKR. 142. वद्रीरोहीतवृत्ता संपृ-
क्ता चेत् VARĀH. BRH. S. 53, 72. वागर्थाविव संपृक्ता (जगतः पितरौ) RAGH.
1, 1. ब्रह्म तत्र च संपृक्तमिह चामुत्र वर्धते M. 9, 322. तावुमौ भूतसंपृक्ता
12, 14. धर्मपापाभ्याम् 19. — 2) *erfüllen; begaben, beschenken mit; med.*
erfüllt —, begabt werden: मधो देवा ओषधीः संपिपृक्त RV. 3, 54, 21. 6,
20, 6. तेजसा संपिपृग्धि मा TBa. 2, 7, 3, 3. 4. रसेन संपृक्तमहि (असृष्टमहि
VS.) AV. 7, 89, 1. संपृक्तस्य धीतिभिः RV. 1, 110, 4. मधो संपृक्ता
(अश्विनौ) TBa. 3, 1, 2, 13 in Ind. St. 7, 274. — Vgl. संपर्क.

पर्च (पर्ज्), पृक्ते, पृङ्क्ते v. l. für पर्च DĀTUP. 24, 20. v. l. für पिज् 18. Vgl.
अनवपृणा (welches der Form nach auf keine andere Wurzel zurück-
zuführen war) und अवप्रञ्जन.

पर्जनी = पर्जन्या *Cucumis aromatica* Salisb. oder *C. xanthorrhiza* (s.
दावी) AK. 2, 4, 3, 20. RATNAM. 39.

पर्जन्य UNĀDIS. 3, 103. Hier und da fälschlich पर्जन्य geschrieben. 1
m. a) *Regenwolke*, = रसदब्द, गर्जदम्बुद, धनदम्बुद, गर्जनघे AK. 3, 4
24, 148. H. an. 3, 495. MED. j. 90. HALĀJ. 5, 32. = मेघ H. 164. UĠĠVAT
= मेघशब्द H. an. MED. (मरुतः) विपर्जन्यं सृजति रोदसी अनु RV. 5, 5,
6. भूमिं पर्जन्या जिवन्ति दिवं जिवन्त्यमपः 1, 164, 51. दिवा चित्तमः कृ-
ण्वति पर्जन्येनोदवाक्तेन । यत्पृथिवी व्युत्सति 38, 9. 14. AV. 10, 10, 7. VS.
18, 55. यत्तु नद्यो वर्षन्तु पर्जन्योः TS. 2, 7, 20, 4. पर्जन्यनिनद R. 6, 31, 32.
प्रवृद्ध इव पर्जन्यः चातकैर्भिनन्दितः RAGH. 17, 15. पर्जन्यस्य यथा धाराः —
संख्यया परिवर्जिताः PĀNĀT. 116, 7. III, 210 (vgl. 190, 6). सूर्येन्दुपर्जन्य-
समीरणानां योगः VARĀH. BRH. S. 45, 46. अत्राद्भवति भूतानि पर्जन्यादत्र-
संभवः । पञ्चाद्भवति पर्जन्यो यज्ञः कर्मसमुद्भवः || so v. a. *Regen* BHAG. 3, 14.
Ausserdem lassen sich manche der u. b. aufzuführenden Stellen, wie
gewöhnlich die Götternamen dieser Art, auch appellativisch fassen. —
b) *personif. der Regengott, ein Donnerer und Befruchter*; vgl. beson-
ders RV. 5, 83, 7, 101. 102. NAIGH. 8, 4. NIR. 10, 10. = इन्द्र AK. H. 172.
H. an. MED. HALĀJ. 1, 52. पर्जन्यावाता RV. 6, 50, 12. 49, 6. 10, 65, 9. 66,
10. अग्नीपर्जन्यो 6, 52, 16. वाचं पर्जन्यश्चित्रा वदति विषीमतीम् 5, 63, 8
पर्जन्यो न ओषधीर्ममयोभुः 6, 52, 6. मृदा इन्द्रो य ओजसा पर्जन्यो वृष्टि
इव 8, 6, 1. 4, 57, 8. 7, 35, 10. पर्जन्य इव ततनद्धि वृष्ट्या सृष्ट्वमयुता द
8, 21, 18. 9, 2, 9. 22, 2. 82, 3. 10, 66, 6. 98, 1. 8. 169, 2. AV. 1, 2, 1. 3
21, 10. 31, 11. 4, 11, 4. 15, 4. 6. 6, 4, 1. 38, 3. 8, 7, 21. 12, 1, 12. VS.
शं नः कर्निक्रदद्देवः पर्जन्यो अभि वर्षतु 36, 10. S. 59, 15. संततवर्षो द
ज्ञान्यः पर्जन्यो भवति, जीमूतवर्षी u. s. w. Ait. Br. 2, 19, 3, 18. TS.
10, 5. 2, 1, 3, 3. 3, 4, 3, 2. पर्जन्यात्मन् adj. 5, 8, 1. 5, 2, 3, 2. — ÇAT. Br. 3,
4, 11. 6, 1, 3, 15. 7, 2, 1. 2. 5, 2, 37. 8, 6, 1, 20. 14, 5, 3, 3. 9, 1, 14. ÇĀṆKH. Br.

28, 2. SHADY. BR. 1, 2. KĀTJ. ÇR. 25, 12, 9. PĀR. GRHJ. 2, 13. सद्यः प्रवर्षे-
त्पर्ण्यः MBH. 3, 10016. 7, 3153. 13, 2013. HARIV. 3804 (= Indra). 8089.
R. 1, 16, 16. 2, 31, 12. 67, 8. 3, 34, 6. 6, 3, 9. SUÇR. 1, 17, 2. MRĀKĪH. 178, 10.
VARĀH. BRH. S. 52, 43. 49. 52. PĀNĀT. 81, 16. HIT. I, 195. VP. 153, N. 1.
द्रोणपाण्डवपर्ण्या adj. (सेना) MBH. 7, 6675. unter den 12 Āditja HARIV.
594. 11549. 12456. 12498. 12912. 13143. ein Devagandharva (auch
Gandharva) MBH. 1, 2552. 4812. HARIV. 14158. einer der sieben Rshi
(in verschiedenen Manvantara) 431. 14152. MĀRK. P. 73, 73. ein Pra-
śāpati und Vater des Hiraṇjaroman VP. 153; vgl. 83, N. 3 (nach dem
Index ist पर्ण्या an dieser Stelle Mutter des Hir.). Vgl. G. BÜHLER in
Or. und Occ. I, 214. fgg. — Die von BENFEY versuchte Zusammenstel-
lung von पर्ण्य mit स्फुर्न् hat Vieles für sich und sagt uns mehr zu als
die scheinbar näher liegende Zurückführung auf परित्यज्य (vgl. पर्णा
= परियाणा, पर्षद् = परिषद्). — 2) f. घ्रा = पर्णनी RĀGĀN. im ÇKDr.
पर्ण्यक्रन्ध (प० + क्र०) adj. wie die Regenwolke oder wie P. dröhnend
RV. 8, 91, 5.

पर्ण्यनिवन्ति (प० + नि०) adj. von P. belebt: वाच् RV. 7, 103, 1.
पर्ण्यपत्नी (von प० + पति) adj. f. den P. zum Gatten habend AV. 10,
10, 6. भूमि (weil sie vom Regen befruchtet wird) 12, 1, 42. KAUC. 106.
पर्ण्यरेतस् (प० + रे०) adj. in P.'s oder der Wolke Güssen lebend,
daraus entstanden: das Rohr des Pfeils RV. 6, 75, 15.

पर्ण्यवृद्ध (प० + वृ०) adj. durch P. genährt: der Soma RV. 9, 113, 3.
पर्ड (पृड्), पृडति beglücken, erfreuen (सुखे) DHĀTUP. 28, 39.
पर्ण (पर्ण, पर्ण) s. u. 1. पर् und पर्णय्.

पर्ण UNĀDIS. 3, 6. 1) n. AK. 3, 6, 2. SIDDH. K. 249, a, 5. a) Schwung-
feder, Rittig; Feder überh., penna; = पत्त TRIK. 3, 3, 133. चरित्रं किं वे-
रिवाचैर्दि पर्णम् RV. 4, 116, 15. पर्णा मृगस्य पतैरारिचरिर्मे 182, 7. पत्त-
यो विर्न पर्णैः 183, 1. पर्णभिः शकुनानाम् 9, 112, 2. 4, 27, 4. 40, 3. पर्णास्त्र-
घीयसी AV. 10, 1, 29. ÇAT. BR. 1, 6, 3, 5. MBH. 1, 1517. Gefieder des Pfeils
AV. 5, 25, 1. RV. 10, 18, 14. ĀIT. BR. 1, 25. 3, 26. KĀTJ. 25, 1. — b) Blatt
(das Gefieder des Baumes; vgl. पत्त) AK. 2, 4, 1, 14. TRIK. H. 1123. H.
an. MED. HALĀJ. 2, 30. किमेव पर्णा मुषिता वनानि RV. 10, 68, 10. AV. 8,
7, 12. VS. 16, 46. या पर्णेन पिबति TS. 2, 3, 1, 7. TBR. 1, 1, 3, 10. 2, 1, 4.
ÇAT. BR. 7, 4, 1, 8. 14, 6, 9, 30. धर्क० 10, 3, 4, 3. PĀR. GRHJ. 3, 4. ÇĀNKH. ÇR.
4, 16, 7. शमी० ĀÇV. GRHJ. 1, 17. वरु० KĀTJ. ÇR. 6, 1, 8. KĀND. UP. 2, 23,
4. Hip. 1, 18. 40. N. 16, 12. 20, 7. MBH. 7, 8271. ŚIV. 5, 74. शीर्षपर्णाशन
R. 1, 51, 26. वाताम्बुपर्णाशन BHARTṢ. 1, 65. ÇĀK. 167. RṬ. 1, 22. MEGH.
30. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा (शाखेव शीर्षपर्णा R. GORR. 2, 101,
24; vgl. एकपर्णा); ई, wenn es Pflanzenname ist, P. 4, 1, 64; vgl. अग्र-
पर्णी, अङ्गि०, अत्यम्ब०, अलि०, अशन०, उडुम्बर०, नख०, नील०. — c)
Betelblatt RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) m. Butea frondosa Roxb., ein schöner
und verehrter Baum, aus dessen Holz gewisse Opfergeräthe bereitet wer-
den. Derselbe wird später gewöhnlich पलाश genannt; er trägt grosse
Blätter (8—16 Zoll lang). AK. 2, 4, 2, 10. H. an. MED. अश्वत्ये वै निषदेन
पर्णे वै वसतिष्कृता RV. 10, 97, 5. AV. 3, 5, 4. 8. 5, 5, 5. 18, 4, 53. सोमस्य
पर्णमच्छिद्यत् तत्पर्णा ऽभवत् TBR. 1, 1, 2, 10. 2, 1, 6. 7, 1, 9. TS. 3, 5, 2, 1.
fgg. ०कत्क 2, 5, 5. — ÇAT. BR. 3, 3, 4, 10. 6, 5, 1, 1. 11, 7, 2, 8. ०शाखा
1, 4, 2. PĀNĀT. BR. 9, 5, 4. JĀGĀ. 3, 317. — b) N. pr. eines Mannes gaṇa

शिवादि zu P. 4, 1, 112. eines Lehrers VĀJU-P. in VP. 281, N. 5. — c)
N. pr. einer Localität (मृद्वति) P. 4, 2, 145. — 3) f. ई gaṇa वर्णादि zu
P. 4, 2, 82. gaṇa कितरादि zu 4, 53. a) Pistia Stratiotes Lin. (vgl. वारि-
पर्णी TRIK. 1, 2, 34. ÇABDAR. im ÇKDr. VARĀH. BRH. S. 53, 88. — b) das
Blatt der Asa foetida (?) ÇABDĀK. bei WILS. — Vgl. अचिक्न०, अश्व०, उ-
तान०, पुष्कर०, पृश्नि०, श्येन०, सहस्र०, मु०.

पर्णक 1) m. a) = भिन्न (nach MAHIDH.) VS. 30, 16. — b) N. pr. eines
Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. — 2) f.
पर्णिका a) eine best. Gemüsepflanze SUÇR. 1, 222, 11. — b) N. pr. einer
Apsaras HARIV. 14163; vgl. HARIV. LANGL. II, 376, wo die Calc. Ausg.
पर्णिनी hat.

पर्णकषाय (पर्ण 2, a. + क०) s. u. कषाय 2, a.

पर्णकार (प० + 1. कार्) m. = वारजीवी, vulg. वारुड ÇKDr. ein Ver-
käufer von Betelblättern WILS.

पर्णकुटिका f. = पर्णकुटी VJUTP. 131.

पर्णकुटी (प० + कु०) f. Laubhütte R. 2, 92, 12 (101, 13 GORR.). 100, 4.
R. GORR. 2, 111, 38. KATHĀRṆ. in Z. d. d. m. G. 14, 375, 17.

पर्णकृच्छ्र (पर्ण + कृ०) m. die Blätterbusse, Bez. einer best. Busse, bei
der man einen Aufguss auf Blätter verschiedener Bäume und auf Kuçā-
Gras genießt, JĀGĀ. 3, 317.

पर्णकोशा s. पूर्णकोशा.

पर्णखण्ड (प० + ख०) m. = वनस्पति Baum ÇABDĀK. im ÇKDr.

पर्णचौरपट (प० - चीर् + पट) adj. in ein Gewand aus Blätterstreifen
geüllt, Bein. Çiva's MBH. 12, 10361.

पर्णचौरक (प० + चो०) m. ein best. Parfum (चौरक) RĀGĀN. im ÇKDr.

पर्णधि (प० + धि) m. der Theil des Pfeilschafts, in welchem die Federn
stecken, AV. 4, 6, 5.

पर्णधस् (प० + 2. धस्) adj. (nom. ० धत्) die Blätter fallen machend
Sch. zu P. 3, 2, 76. 7, 1, 70. 8, 2, 72. 4, 1, 6. VĀRTT.

पर्णनर (प० + नर्) m. Blättermann, eine aus Blättern zusammenge-
setzte Puppe, die an Stelle eines nicht aufzufindenden Leichnams ver-
brannt wird, ÇKDr. und WILS.

पर्णनाल (प० + नाल) n. Blattstiel ÇĀNKH. zu KĀND. UP. 2, 23, 4.

पर्णप्राप्तिक (प० + प्रा०?) N. pr. einer Oertlichkeit RĀGĀ-TAR. 7, 193.

Es ist viell. ०प्राप्तिक zu lesen.

पर्णभेदिनी (प० + भे०) f. = प्रियङ्गु RĀGĀN. im ÇKDr.

पर्णभोजन (प० + भो०) 1) adj. von Blättern sich nährend. — 2) m.
Ziege TRIK. 2, 9, 25. ÇABDAR. im ÇKDr.

पर्णमणि (प० + मे०) m. ein best. Zaubergegenstand (aus dem Holze des
Parṇa?) AV. 3, 5, 1.

पर्णमय (von पर्ण) adj. f. ई aus dem Holze der Butea frondosa gemacht
P. 4, 3, 150. Sch. TS. 3, 5, 2, 1. TBR. 1, 1, 2, 11. 7, 1, 9. 8, 7. KĀTJ. 8, 2, 15, 2.

पर्णमाचल (प० + मा०?) m. = कर्मरुद्ध ÇABDAM. im ÇKDr.

पर्णमुच् (प० + मुच्) adj. (nom. ० मुट्) Blätter fallen machend, vom Winde
UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 2, 22.

पर्णमृग (प० + मृग) m. ein im Laub der Bäume lebendes Thier (z. B.
Eichhorn, Affe) SUÇR. 1, 200, 7. 202, 17. 238, 6.

पर्णय् (von पर्ण), पर्णयति grünen DHĀTUP. 35, 84, a.

- प णि m. N. pr. eines von Indra überwundenen Feindes RV. 1, 53, 8.
- प णि १. das Erschlagen des Parṇaja 10, 48, 8.
- प णि (प + ण) adj. (nom. °ण) Blätter wachsen machend, vom Wi de (I) UḡVAL. zu UNĀDIS. 2, 22.
- प णि (von पर्ण) adj. blätterreich, voller Blätter gaṇa सिध्मादि zu P. 2, 97. UḡVAL. zu UNĀDIS. 3, 6. °लीभूतसानुं किष्किन्ध्याद्रिम् BuATT. 6, 13.
- प णिता (प + ल) f. Betelpfeffer RĀGA. im ÇKDr.
- प णित् (von पर्ण) adj. mit Blättern versehen: वृत्त KĀTH. 30, 10. MBh. 12, 1816.
- प णित्क (प + व) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.
- प णित्ही (प + व) f. = पलाशीलता RĀGA. im ÇKDr.
- प णिवाद्य (प + वा) n. Blättermusik, Töne, die man durch's Blasen in Blatt hervorbringt: पर्णवाद्यं श्रुतिसुखं वादयन्तौ HARIV. 3477. 3602.
- प णिवी (प + वी) adj. von Fittigen geführt, — getragen: पर्णवीरिव दी ति RV. 9, 3, 1.
- प णिवीटिका (प + वी) f. zerschnittene, mit Gewürzen bestreute und in Betelblatt gewickelte Arecanuss (zum Kauen) RĀGA-TAR. 4, 426.
- प णिशद (प + श) m. Blätterfall AV. 20, 135, 2. VS. 16, 46. st. des-ee °शाद KĀTH., पर्णशब्दं auf den Blätterfall bezüglich TS. 4, 5, 9, 1.
- प णिशब्द s. u. d. vorang. Worte.
- प णिशय्या (प + श) f. ein Lager aus Blättern R. 2, 28, 11.
- प णिशर (प + श) m. Blattstiel; Stiel des Parṇa-Blattes (Skt.) Ait. B. 7, 2.
- प णिशवर (प + श) m. pl. N. eines Volkes (von Blättern lebende Ç vara) MĀRK. P. 38, 19. — °शवरीसाधन SĀDHANAMĀLĀTANTRA 90.
- प णिशद s. u. पर्णशद.
- प णिशाला (प + शा) f. 1) Laubhütte AK. 2, 2, 6. H. 994. R. 2, 56, 1. 100, 17. R. GORR. 2, 56, 21. 3, 6, 15. 6, 108, 34. RAGH. 1, 95. 12, 40. — 2) N. pr. einer grossen Brahmanenansiedlung in Madhjadēca zwischen der Jamunā und der Gaṅgā MBh. 13, 3398.
- प णिशालाय (प + श्र) m. N. pr. eines Gebirges in Bhadrāçya T ĀRK. P. 39, 5.
- प णिशुष् (प + शुष्) adj. (nom. °शुष्) Blätter verdorren machend, vom inde UḡVAL. zu UNĀDIS. 2, 22.
- प णिस von पर्ण gaṇa तृणादि zu P. 4, 2, 80.
- प णिस UNĀDIS. 4, 107. m. = बलगृह ein auf dem oder am Wasser stehendes Haus UḡVAL. = पक्व Wasserrose UNĀDIK. im ÇKDr. = शाक Gemüse und = आभरणक्रिया das Schmücken UNĀDIVR. im SĀKṢIPTAS. KDr.
- प णिषक (पर्ण + ष) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen aṇa यस्कादि zu P. 2, 4, 63.
- प णिद (पर्ण + ष) 1) adj. von Blättern sich nährend. — 2) m. N. pr. eines alten Weisen MBh. 2, 108. eines Brahmanen N. 18, 1.
- प णिाल m. 1) Boot. — 2) Spaten. — 3) Zweikampf ÇABDĀRTHAK. bei WILS.
- प णिाश 1) m. eine best. Pflanze HARIV. 8443. 12676. eine Art Basilienkraut Schol. zu UN. 1, 59. पर्णस UḡVAL. zu UNĀDIS. 1, 59. AK. 2, 4, 3, 10. — 2) f. आ N. pr. verschiedener Flüsse MBh. 2, 373. 2146. 7, 3305.

3319. 13, 7647. HARIV. 2003. R. 6, 2, 45. VP. 184, N. 2. LIA. I, 78. 82, N. 2. 84. 116. 546. Vgl. पूर्णाशा.

पर्णास s. u. पर्णाश.

पर्णाकार (पर्ण + आ) adj. von Blättern sich nährend R. 3, 10, 2.

पर्णाक adj. (f. पर्णाकी) mit पर्णा handelnd gaṇa किसरादि zu P. 4, 4, 53.

पर्णिन् (von पर्ण) 1) adj. a) beschwingt, geflügelt: दिग्विः RV. 6, 46, 11.

वर्णः 8, 5, 33. वृक्ष वातस्य पर्णिना 1, 11. — b) blätterig: सोम RV. 9, 82, 3.

— 2) m. a) Baum H. 1114. MBh. 12, 5858. — b) Butea frondosa Roxb.

(vgl. पर्ण 2, a) Hār. 107. — 3) f. पर्णिनी a) eine best. Pflanze Soçh. 2, 543, 21. — b) N. pr. einer Apsaras HARIV. 12474. Vjāpi zu H. 183;

vgl. पर्णिका u. पर्णक.

पर्णिल (von पर्ण) adj. blätterreich UḡVAL. zu UNĀDIS. 3, 6 angeblich

nach dem gaṇa पिच्छादि zu P. 5, 2, 100, wo unsere Autl. wohl वर्ण, aber nicht पर्ण haben.

पर्णिय von पर्ण P. 4, 2, 145. gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

पर्णोद (पर्ण + उ) n. Laubhütte Hār. 41. ÇABDAR. im ÇKDr.

पर्णोत्स (पर्ण + उत्स) m. N. pr. eines Dorfes: फलं गृह्णन्फलपुरं पर्णो-

त्सं पर्णमादत् Phalapura als Frucht pflückend, nahm er Parṇotsava

als Blatt dazu (TROYER fasst पर्णोत्संपर्ण als N. pr.) RĀGA-TAR. 4, 184

6, 201. 209. 318. 7, 14 12.

पर्ण्य (von पर्ण) adj. auf die Blätter bezüglich TS. 4, 5, 9, 1.

पर्तर (von 1. पर) nom. ag.; nur im instr. pl.: तां चक्रंतः पिपृहि प-

र्तभिष्टुम् RV. 7, 16, 10. पर्षि तोकं तनयं पृत्भिष्टुमद्वैरप्रयुवभिः mit Ret-

tern so v. a. mit Rettungen 6, 48, 10; vgl. नेपतमैः u. नेष.

पर्द, पर्दते furzen DhĀRUP. 2, 28. Eine unbelegbare, aber, wie die ver-

wandten Sprachen zeigen, ächte Wurzel.

पर्द m. 1) Furz (von पर्द) ÇKDr. WILS. — 2) starkes Haar (केशसमूह)

UNĀDIK. im ÇKDr.

पर्दन (von पर्द) n. das Furzen, Furz H. 1403.

पर्दि oder पर्दिन् (von पर्द) P. 4, 2, 99. Vārtt.

पर्प, पर्पति gehen, sich bewegen DhĀRUP. 11, 18. Eine nicht einmal im

Wurzelverzeichnis sicher stehende Wurzel.

पर्प UNĀDIS. 3, 28. 1) ein Wägelchen, auf dem Krüppel gefahren wer-

den, P. 4, 4, 10. येन पीठेन पङ्कवश्चरति स पर्पः SIDDH. K. zu P. 4, 4, 10.

पर्प पङ्कपीठम् Schol. zu UN. 3, 28. — 2) n. junges Gras. — 3) n. Haas

UḡVAL. — Vgl. पर्पक.

पर्पट 1) m. UḡVAL. zu UNĀDIS. 4, 81. a) eine best. Arzneipflanze, =

मेघनाक्षर H. an. 3, 164. MED. t. 48. = तित्त MED. t. 22. = क्षेत्पापडा

im Beng., = दवनपापर im Hindi ÇKDr. Im Bengalischen führt sowohl

Hedyotis burmanniana R. Br. als die Mollugo pentaphylla Lin. (ein

gewöhnliches Unkraut), beides einjährige Pflanzen, den Namen क्षेत्पा-

पडा (क्षेत्र). Jene heisst im Hindust. पित्पाप्रा (पित् = पित्त), während

पाप्रा einfach die Gardenia latifolia, einen baumartigen Strauch, be-

zeichnen soll. Die Hedyotis ist wohl verstanden Soçh. 1, 222, 2. 2, 208,

9. 408, 4. 421, 11. Vgl. पर्पटक. — b) ein best. Gebäck H. an. Mān. =

चर्पट (welches u. d. W. wohl fälschlich als Name einer Pflanze aufge-

fasst worden ist) H. an. 3, 159. Mān. t. 40. — Die Bedeutungen पर्णिता

und पर्चिया H. an. 3, 165 gehören zum ausgefallenen पर्णिष्टि. — 2) f. ई

a) eine best. wohlriechende Erdart H. 1083. RATNAM. im ÇKDr. — b) ein aus dem Norden kommender best. wohlriechender Stoff, = कल्ला, चक्रवर्तिनी, जतुका, जतुकत्, जतुकल्ला, जलनी, जली, रज्जली, संस्पर्शा, vulg. पपरी und पन्नावती BHĀVAPR. im ÇKDr. Viell. hierher ०रस Verz. d. B. H. No. 972. — c) eine Art Gebäck UNĀDIK. im ÇKDr. पर्यताः H. Ç. 96. — Vgl. तेत्रपर्यटी.

पर्यटक m. = पर्यट 1. BHĀVAPR. im ÇKDr. u. पर्यट; तित्त = पर्यटकाषध H. an. 2, 171. — Suçr. 1, 221, 5. 2, 64, 17. 415, 15.

पर्यटद्रुम (प + द्रुम) m. = कुम्भीवृत्त (= कटल) RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. PR. Auch पर्यटद्रुम NIGH. PR.

पर्यरी f. Haarflechte H. Ç. 118.

वैर्यरीक UNĀDIS. 4, 19. m. 1) die Sonne UGĀVAL. — 2) Feuer TRIK. 1, 67. — 3) Wasserbehälter UNĀDIR, im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDr. — Vgl. प-फरीक.

पर्यरीण 1) m. a) = पर्णस्य शिरा. — b) = पर्णचूर्णस. — c) = सूत-कम्बल. — 2). n. = पर्वन् MED. n. 100. — Vgl. पररीण, पर्वरीण.

वैर्यिक (von पर्य 1.) m. ०क्री f. ein Krüppel, der auf einem Wägelchen gefahren wird, P. 4, 4, 10. Schol. zu P. 7, 3, 50.

पर्यरीक (von पर्य) m. nach SĀJ. Zerreiher oder Erfüller: नैतोशेकं तुफरी पर्यरीका RV. 10, 106, 6. पर्यरीक Un. 4, 20 (पौ० UNĀDIS. 4, 20) = किसलय Sch.

पर्व, पर्वति gehen, sich bewegen Dhātup. 11, 22.

पर्याटि m. N. pr. eines Fürsten von Karpāṭa RĀGĀ-TAR. 7, 936. 8, 1610. 3054. पर्याटि 7, 1122. 1124 (lies: पर्याटिश्च).

पर्यक् (von पर्यञ्, परि + अञ्) adv. rund herum, nach allen Seiten hin: उत्पेतुरुत्पाततमाः सहस्रशो भयावहं दिवि भूमा च पर्यक् BHĀG. P. 4, 5, 12. 6, 32. 8, 2, 2.

पर्यगु im comp. पारमहंस्य० BHĀG. P. 4, 21, 40. Dieses übersetzt BURNOUR: dont s'entretiennent les discours de la contemplation la plus élevée. Die Scholien erklären folgendermaßen: पारमहंस्यं ज्ञानं तत्परानर्हति अधिकुर्वतीति पारमहंस्यपर्याः अगावो वाचो यस्मिन्. उपनिषद्भिर्ज्ञानघनत्वेनाक्त इत्यर्थः। यदा परमहंसानां ज्ञाननिष्ठानां गम्यः पारमहंस्यः। परितो न गच्छति गावो यस्मात्स पर्यगुः।

वैर्यग्नि (परि + अग्नि) m. das umwandelnde Feuer, so heisst im Ritual der Feuerbrand, welcher um das Opferthier u. dgl. herumgetragen wird; die Cerimonie dieses Umtragens: पर्यग्नये क्रियमाणायां नृवृद्धिः AIT. BR. 2, 5. पुर इव पर्यग्नैः vor der Handlung des P. 11. पर्यग्निं करोति ÇAT. BR. 3, 8, 1, 6. 8. 12, 9, 3, 9. पर्यग्नि (adv.) कर्त्तुं das Feuer um Jmd (acc.) herumtragen: आकुवनीयाडुल्मुकमादायाग्निधः परि वाजपतिरिति (RV. 4, 13, 3) त्रिः प्रदक्षिणं पर्यग्निं करोति पशुम् ĀPAST. bei SĀJ. zu AIT. BR. 2, 5. TBR. 2, 1, 3, 4. पर्यग्निं पशुं करोति रत्नसामपक्ष्यै ÇĀṆKH. BR. 10, 3. AIT. BR. 2, 11. पर्यग्निं क्रियमाणे während des Herumtragens des Feuers 5. पर्यग्निं कृत्वा ĀÇV. GRH. 1, 11. पर्यग्निं कृत्य KAUC. 2. पर्यग्निं कृत्य welchen der Feuerbrand umkreist hat: पशु TS. 5, 1, 8, 3. AIT. BR. 2, 11. तस्मा उपाकृताय नियुक्तायाप्रीताय पर्यग्निं कृताय विशसितारं न विविडुः 7, 16. ÇAT. BR. 3, 7, 2, 8. 6, 2, 1, 6. 13, 2, 4, 3 u. s. w. KĀṬH. 30, 1 in Ind. St. 3, 462. दृष्ट्वा तु दुर्निमित्तानि ज्ञासमदर्शयन्। पर्यग्न्यकुर्वन् नृपं हिरदस्यं पुरोहिताः॥ MBH. 2, 818.

पर्यङ्क (von अञ् mit परि oder परि + अङ्क) m. = पत्यङ्क P. 8, 2, 2. 1) Ruhebett AK. 2, 6, 3, 39. H. 683. an. 3, 60. HALĀJ. 2, 152. KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 397. 401 (°विद्या). MBH. 3, 12896. 4, 96. 5, 1188. 13, 1452. 2834. HARIV. 889. 4631. 6320. R. 2, 32, 9. 34, 20. 72, 11. Suçr. 1, 367, 21. VARĀH. BRH. S. 69, 22. 78, 11. fgg. BHART. 3, 88, v. l. 93. Spr. 772. KATHĀS. 10, 35. 32, 71. 36, 86. BHĀG. P. 3, 23, 16. PĀNĀT. I, 190. 238, 20. HIT. 29, 11. 42, 8. पर्यङ्कीकृत Git. 12, 27. — 2) ein Tuch, welches beim Sitzen mit untergeschlagenen Beinen über Rücken, Lenden und Knie geworfen wird; = परिकर, पर्यस्ति, पर्यस्तिका, श्रवसकियका AK. 3, 4, 35, 167. TRIK. 3, 2, 10. H. 679. H. an. पादप्रसारणं चाग्रे तथा पर्यङ्कवन्धनम् (इत्य-पराधगणनायां कुरिभक्तिविलासः) das Sitzen mit untergeschlagenen Beinen (vgl. u. पर्यस्ति) ÇKDr. ०वन्ध (= वीरसन MALLIN.) dass.: ०स्थिर-पूर्वकाय KUMĀRAS. 3, 45. 59. ०ग्रन्थिवन्ध dass. MRĀKH. 1, 1. पर्यङ्कमाभुज्य so v. a. sich so setzen, dass die Beine untergeschlagen werden, Lot. de la b. l. 334. — 3) N. pr. eines Berges, eines Sohnes des Vindhja, HALL in Journ. of the Am. Or. S. 7, 41.

पर्यङ्ग (von परि + अङ्ग) adj. um die Seite befindlich: पशवः ÇAT. BR. 13, 2, 2, 10. fgg. 5, 13. KĀṬH. ÇR. 20, 6, 4. 7, 4.

पर्यट (wohl von अट् mit परि) m. pl. N. pr. eines Volkes; s. अयर०. Statt अयरपर्यटान् liest R. GORR. 2, 73, 3 अमरकण्टकम्; eine Variante अयरपर्यटान् führt GOLD. u. अयरपर्यट an.

पर्यटन (von अट् mit परि) n. das Herumstreichen, Durchstreichen AK. 2, 7, 35. H. 1301. PĀNĀT. 163, 22. प्रेक्षणगोष्ठीवर्धापनकोतसवादिलोकमे-लकेषु पर्यटनं कृत्वा PĀNĀT. ed. ord. 49, 17. भूमेः BHĀG. P. 9, 7, 17. पृथ्वी० Verz. d. Oxf. H. 17, a, 4.

पर्यनुबन्ध (von बन्ध् mit पर्यन्) m. das Umbinden VJUTP. 61.

पर्यनुयोग (von युज् mit पर्यन्) m. 1) Frage H. 263, Sch. — 2) Vorwurf, Verweis HALĀJ. 1, 154. उत्कर्षहेतोरधीयानस्य किं पठसि नाशितं त्वेत्त्ये-व पर्यनुयोगप्रदानम् MIT. III, 76, b, 3 v. u. — 3) Bestreitung (?) VJUTP. 167. MADHJAM. 63.

1. पर्यत् (परि + अत्) m. P. 6, 2, 180, Sch. Umgrenzung, Grenze, Umkreis, Umgebung, Saum, Rand; Ende HALĀJ. 2, 104. नातो न पर्यत्तो ऽस्ति TBR. 2, 1, 11, 1. नदीविषयपर्यत्ते MBH. 1, 3730. सागरस्य च पर्यत्ते 13, 5225. Suçr. 1, 356, 4. श्रोष्ठ० HALĀJ. 2, 365. रत्नपर्यत्ते नेत्रे R. 3, 83, 11. ०रत्नान् 6, 20, 11. कुसुमलवङ्कुरितपर्यत्तं पर्यङ्कतले DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 17. VARĀH. BRH. S. 5, 47. 52. 27, c, 15. PRAB. 79, 17. PĀNĀT. 10, 8. ०संस्थितसिताण्डनपङ्क्तिहाराः (नद्यः) RT. 3, 3. तुरपर्यत्तं चक्रम् dessen Rand ein Scheermesser ist MBH. 1, 8268. (चन्द्रमाः) कृत्तरत्नाश्रुपर्यत्तः R. 6, 16, 8. Suçr. 1, 87, 15. गृहे ०स्ये angrenzend, benachbart Spr. 881. यः कृत्स्नामट-वीमेतां पर्यत्तस्यो ऽभिरक्षति KATHĀS. 29, 135. RAGH. 18, 42. RATNĀV. 27, 9. ०देश die angrenzende, benachbarte Gegend HARIV. 7041. ०भू AK. 2, 1, 14. H. 963. ०पर्वत 1034. ०निचुलाः VARĀH. BRH. S. 83, 5. R. 4, 13, 13. RAGH. 13, 38. Spr. 923. पर्यत्तो लभ्यते भूमेः समुद्रस्य गिरिरपि PĀNĀT. I, 141. पर्यत्तात्पर्यत्तं दश (अङ्गुलानि ध्रुवोः) von einem Ende zum andern VARĀH. BRH. S. 88, 12. कृतश्च कालपर्यत्तः die Grenze —, das Ende der festgesetzten Zeit R. 4, 49, 7. क्षेत्रस्य PĀNĀT. 261, 16. त्वस्य Grenze VID. 22. अविचारितपर्यत्तं पापम् KATHĀS. 42, 114. पर्यत्ते am Ende 32, 93. RĀGĀ-TAR. 1, 152. 3. 393. मन्थपर्यत्तलब्ध am Ende der Quirlung KATHĀS. 46, 223.

1 छुमविज्ञातपर्यन्तम् VARĀH. BRH. S. 42, (43), 4. अनादिमध्यपर्यन्त adj.
1 BH. 13, 785. अपर्यन्तं unbegrenzt, endlos ÇAT. BR. 10, 1, 5, 4. 14, 9, 4, 10.
1 BH. 1, 796. 2, 578. 7, 2328. 4416. 14, 2666. R. 6, 1, 17. Am Ende eines
j. comp. nach einem Worte, das die Grenze, das Ende angiebt: पृथि-
1 समुद्रपर्यन्ता das Meer zur Grenze habend, bis zum Meere reichend
IT. BR. 8, 15. MBH. 1, 2472. 4, 629. 14, 818. PĀNĪKĀT. 223, 3. षोडशाक्षर°
V. PRĀT. 17, 28. पञ्चदश° KĀTJ. ÇR. 6, 1, 31. 23, 1, 3. ÇĀÑKH. ÇR. 11, 1, 3.
1, 3, 2. NIK. 1, 1. 12, 5. 14, 4 (= BHAG. 8, 17). स एष निमेषादियुगपर्यन्तः
UÇR. 1, 19, 20. SĀMĀHJAK. 40. 34. 36. BHĀSHĀP. 43. PĀNĪKĀT. 1, 422. Schol.
1 P. 4, 1, 18. 7, 2, 91. ततिलादयस्तद्धिता एधाचपर्यन्ताः gaṇa स्वरादि zu
1, 1, 37. भवत्संवादपर्यन्तः शापो ऽयमभवच्च मे KATHĀS. 14, 86. अनेकगुण°
वेमानवर) so v. a. mit einer Menge von guten Eigenschaften versehen
IBH. 13, 5305. °पर्यन्तम् bis an's Ende von, bis auf KAP. 3, 47 (vgl.
ĀMĀHJAK. 34). तद्वाच्यकाल° KATHĀS. 30, 53. किं मम वचनं पर्यवसानप-
त्तमवगतं युष्माभिः HIT. 116, 20. गोः प्रत्यर्पणपर्यन्तं यः कार्यं करोति Sch.
u P. 5, 2, 14. अग्निमयपर्यन्तमधीते Sch. zu P. 2, 1, 6. VOP. 6, 61. श्रोतुर-
प्रतिपत्ति° Schol. zu ĠAIM. 1, 18. अन्तःपुर° KATHĀS. 40, 67. Im comp.
hneFlexionszeichenः अचणपथपर्यन्तगमन Gtr. 11, 32. जन्मपर्यन्तस्यायिन्
ich. zu KAP. 1, 33. — Vgl. निष्पर्यन्त, नेत्र°.

2. पर्यन्त (wie eben) adj. f. आ nach allen Richtungen gelegenः पर्यन्तो
गुणिवीं कृतस्त्राम् HARIV. 9151.

पर्यन्तिका (von 1. पर्यन्त) f. der Verlust aller Vorzüge (गुणाभ्रंश) HĀR. 210.

पर्यन्त्य fehlerhafte Schreibart für पर्यन्त Sch. zu H. 164. 172. R. 6, 3,
1. 31, 32.

पर्यय (von 3. इ mit परि) m. 1) Umlauf, Ablauf einer Zeitperiode; =
प्रतियात, अतिक्रम Schol. zu P. 3, 3, 38. AK. 2, 7, 36. 3, 3, 33. H. 1504.
प्रवृत्तपर्यये M. 11, 27. मुहूर्तश्च निमेषश्च तथैव युगपर्ययाः MBH. 13, 989.
सहस्रयुगपर्यये 2, 72. द्वापरं समुप्राप्ते तृतीययुगपर्यये BHĀG. P. 1, 4, 14. सा
च रात्रिरपक्राता सहस्रयुगपर्यया HARIV. 333. कालपर्ययात् nach Ablauf
einer bestimmten Zeit JĀGĀ. 3, 217. MBH. 1, 4502. कस्माच्चित्कालपर्ययात्
dass. 3, 124 14. 3, 7384. कालपर्ययेण (es ist wohl °पर्ययेण zu lesen) dass.
VET. in LA. 21, 18. मा भूत्कालस्य पर्ययः so v. a. möge die Zeit nicht un-
nütz verstreichen R. 1, 24, 11. 26, 3. — 2) Wechsel, Veränderungः स्तु° M. 1,
30. SUÇR. 2, 428, 3. MBH. 1, 39. एतेन कर्मदोषेण पुरोधस्तमनापथाः । अहं
राज्ञा च विप्रेन्द्र पश्य कालस्य पर्ययम् ॥ MBH. 13, 489. यस्त्रिभिर्नित्यसंय-
नो ब्रूषेणास्त्रेण मेधया । सो ऽश्वन्धो विराटस्य पश्य कालस्य पर्ययम् ॥ 4,
598. क्रियतो वासपर्ययः Wechsel des Wohnorts 3, 15357. VARĀH. BRH. S.
42 (43), 17. पद्मपो ऽपि निपातेन येषां स्यात्स्कन्धपर्ययः welche, wenn
ein Wimperhaar zu Boden fällt, dasselbe mit einem (fallenden) Baum-
stamme verwechseln, MBH. 12, 449. मारुत° unregelmässiger Wechsel,
Verkehrung SUÇR. 2, 303, 5. नक्षत्राणाम् Verrückung MBH. 12, 11134. —
Vgl. पर्याय.

पर्ययणा (wie eben) n. 1) das Herumgehen, Umwandelnः प्रवपणप्रलव-
नपर्ययणेषु GOBH. 4, 4, 24 (?). अग्नि° R. GORR. 2, 41, 9, v. l. für पर्युत्तण. —
2) was zum Umwinden dientः इषुपर्ययणानि दुह्यालंश्यापाशतृणामूलानि
बध्नाति KAUC. 14. — 3) = पर्याणा Sattel ÇABDAM. im ÇKDR.

पर्ययणा (von 2. अर्ध् mit परि) n. das Umsingen, Befestigen ÇAT. BR.
3, 6, 1, 18.

IV. Theil.

पर्यवदात (परि + अव°; s. 7. दा mit अव) ganz rein VJUTP. 39.

पर्यवधारण (von धर mit पर्यव) n. das Nachgrübeln Schol. zu VE-
DĀNTAS. 13, 6 v. u.

पर्यवरोध (von रुध् mit पर्यव) m. Hemmung VJUTP. 171.

पर्यवसान (von सा, स्यति mit पर्यव) n. Schluss, Endeः कर्मणः GOBH. 1,
6, 15. आकाङ्क्षा प्रतीतिपर्यवसानविरुहः SĀH. D. 8, 20. MADHUS. in Ind. St.
1, 23, 5 v. u. किं मम वचनं पर्यवसानपर्यन्तमवगतं युष्माभिः HIT. 116, 20.
= परिनिष्ठा Schol. zu KAP. 1, 69. निश्चय° adj. = निश्चयात् PRATĀPAR.
80, b, 12. परमात्मादिपाथात्म्यज्ञानविधीनां तावन्मात्रपर्यवसानता ÇĀÑKH.
zu BRH. ĀR. UP. S. 76.

पर्यवसानिक (vom vorherg.) adj. zum Schlusse —, zum Ende sich
neigendः द्वापरस्य कलेश्चैव संधौ पर्यवसानिके MBH. 12, 12953.

पर्यवसायिन् (von सा, स्यति mit पर्यव) adj. mit Etwas schliessendः
संदेहमात्रपर्यवसायिनी मुद्रा (संदेहलंकृतिः) die Redefigur der zweifelnden
Frage heisst «rein» in dem Falle, wenn sie nichts Anderes enthält
als eben den Zweifel PRATĀPAR. 72, a, 7.

पर्यवस्कन्द (von स्कन्द mit पर्यव) m. das Hinabspringen (vom Wa-
gen) MBH. 6, 3319. fälschlich °स्कन्ध 7, 4444.

पर्यवस्था (von स्था mit पर्यव) f. Widersetzung, Opposition; = विरो-
धन AK. 3, 3, 21.

पर्यवस्थातर (wie eben) nom. ag. Widersacher, Gegner P. 5, 2, 89. HA-
LĀJ. 2, 301. MBH. 2, 880.

पर्यवस्थान (wie eben) n. = पर्यवस्था ÇATĀDH. im ÇKDR.

पर्यश्रु (परि + अश्रु) adj. voller Thränen, in Thränen schwimmendः
von Augen MBH. 1, 1902. 3, 11320. 5, 5968. R. 2, 90, 14. Spr. 1214. 1423.
RĪGĀ-TAR. 3, 251. vom Weinenden selbst RAGH. 13, 70.

पर्यसन (von 2. अस् mit परि) n. das Hinundherwerfen, Hinundherbe-
wegen (des Schwanzes) P. 3, 1, 20. VĀrt. 3.

पर्यस्त partic. praet. pass. von 2. अस् mit परि; s. das. Nach H. an. 3,
60° und MED. t. 121 = अस्त, पतित umgeworfen und = कृत getötet.

पर्यस्तमयम् (von परि + अस्तमय) adv. um Sonnenuntergang ÇĀÑKH.
ÇR. 1, 3, 5.

पर्यस्तवत् (von पर्यस्त) adj. den Begriff des पर्यस्त enthaltend ATT. BR. 3, 1.
पर्यस्तात्तं (प° + अस्त = अस्ति) adj. verdrehte Augen habend AV. 8, 6, 16.

पर्यस्ति (von 2. अस् mit परि) f. = पर्यङ्क 2. TRIK. 3, 3, 31. H. an. 3, 60.
°का f. dass. H. 679. MED. k. 113. HALĀJ. 2, 255. न पर्यस्तिकावष्टम्भा-
दप्रसारणानि गुरुसंनधौ कुर्यात् so v. a. er sitze nicht mit untergeschla-
genen Beinen, stütze sich nicht und strecke die Füße nicht aus (vgl.
u. पर्यङ्क 2.) SUÇR. 2, 143, 1. Nach ÇKDR. und WILSON Bett, Bettstelle (खट्वा);
diese Bed. könnte man versucht sein auch in der aus SUÇR. mitgetheil-
ten Stelle anzunehmen, wogegen aber schon der Plural (wenn अवष्टम्भ
mit पर्यस्तिका zu verbinden wäre, würde der Dual stehen) spricht.
Nach VJUTP. 199 bezeichnet पर्यस्तिकाकृति Einen, der beide Schultern
bedeckt hat; vgl. व्यस्तिक.

पर्याकुल (परि + आ° oder von 2. कर् mit पर्या) adj. f. आ 1) erfüllt,
voll von Etwasः वाष्पपर्याकुलेक्षण R. 1, 4, 14. 2, 74, 13. वाष्पपर्याकुलमुख
31, 1. 41, 14. क्रोधपर्याकुलेक्षण MBH. 1, 6893. 3, 7061. 7122. HARIV. 3655.
10741. R. 1, 41, 27 (42, 25 GORR.). वाष्पपर्याकुलं वचः R. GORR. 2, 24, 4. व-

चनं स्नेहपर्याकुलान्तरम् R. SCHL. 1, 23, 1. वचनं क्रोधपर्याकुलान्तरम् 58, 6. 39, 12. — 2) in Verwirrung oder Unordnung gerathen, aus seinem natürlichen Zustande gebracht, aufgeregt, verwirrt (eig. und übertr.): मूर्धजा: ÇĀK. 29. तथा पर्याकुले तस्मिन्निवेशे MBh. 1, 7786. एवं पर्याकुले लोके मर्यादा न भविष्यति 3, 13082. 12, 475. सर्वं पर्याकुलं जगत् R. 2, 41, 15. दिशः पर्याकुलाश्चासन्नजासा तत्र संवृताः gleichsam durcheinandergeworfen, nicht zu unterscheiden 4, 39, 9. दिशः पर्याकुलीभूतास्तिमिरिणा संवृताः R. GORR. 2, 40, 13. याताः पर्याकुलाः MBh. 3, 13085. हृदय R. 6, 21. पर्याकुलो ऽस्मि । शयनभूमिमार्गमदिशय ÇĀK. 72, 12, 60, 10. SĀH. D. 63, 9. पर्याकुलीकुर्वन्वृद्धस्त्रीकुमारानेष प्राप्तः (गंजः) ÇĀK. CH. 24, 11.

पर्याकुलव (vom vorherg.) n. Verwirrung: मरुताम् KUMĀRAS. 2, 25.

पर्याख्यान n. nom. act. von ख्या mit पर्या P. 2, 4, 54, Vārtt. 1, Sch.

पर्याचित (von चि mit पर्या) n. N. pr. (wohl einer Oertlichkeit) gaṇa आचितादि zu P. 6, 2, 146; vgl. die Scholl.

पर्याण (für परिणय, von या mit परि) n. 1) circuitus oder adj. einen Umweg bildend: सा यथा स्मृतिरज्ज्ञप्तान्येवमभिप्लवः पठकः स्वर्गस्य लोकस्याय यथा महापथः पर्याण एवं पृथः पठकः स्वर्गस्य लोकस्य AIR. BR. 4, 17. — 2) n. Sattel TRIK. 2, 8, 47. 3, 3, 373. H. 1252. HALĀJ. 2, 287. VARĀH. BRH. S. 88, 1. 92, 6. अघनीत° adj. (तुरग) VID. 46. रत्न° adj. KATHĀS. 26, 85. Vgl. पत्तयपन.

पर्याणैरुन (von नहु mit पर्या) n. Umwurf: सोम° ÇAT. BR. 3, 3, 4, 6, 2, 1. KĀTJ. ÇR. 7, 7, 1. 4. 9, 9.

पर्याप्ति (von आप् mit परि) f. 1) Abschluss ÇAT. BR. 2, 1, 4, 8. — 2) Genüge: पर्याप्तवचनेष्वलमर्थेषु P. 3, 4, 66. AK. 3, 4, 14, 79. 32 (COLEBR. 28), 13. नानृतस्येव (doch wohl नामृतस्येव zu lesen) पर्याप्तिर्माम्स्ति ब्रुवति त्वयि MBh. 12, 4716. नास्ति व्यसनिना वत्स भुवि पर्याप्तये धनम् KATHĀS. 26, 199. 33, 34. स नन्दिरुद्रस्पर्धया मानी पर्याप्तिमासद् RĀGĀ-TAR. 1, 127. = प्रकाम MED. t. 131. = प्रकाश (wohl nur ein Schreibfehler) ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) Befähigung, das Gewachsensein einer Sache; = कुशल AK. 3, 4, 26, 206. प्रविष्टः सो ऽप्यपश्यतां तत्र नेत्रे तत्सवप्रदम् । धातुरद्भुतनिर्माणपर्याप्तिमिव त्रिपणीम् ॥ KATHĀS. 26, 47. — 4) das Erreichen, Erlangen (प्राप्ति) MED. — 5) Vertheidigung, Selbstvertheidigung AK. 3, 3, 5. H. 1302. MED. — 6) = स्वरूपसंबन्धविशेषः । स च सर्वेषामेव पदार्थानां विशिष्टबुद्धिनियामकः । पदार्थभेदेन नाना । यथा । पर्याप्तिश्चायमेको घट इमौ द्वौ इत्यादिप्रतीतिसात्त्विकः स्वरूपसंबन्धविशेषः । इति दीधितिः । समवायेन गुणे गुणस्यासत्त्वे ऽपि चत्वारो गुणा इत्यादिप्रतीत्या गुणादिषु संबन्धादिमन्त्रनियामको ऽपि तादृशसंबन्धः । इति सामान्याभावे जगदीशः । द्वितीयव्युत्पत्तिचोदे गदाधरभट्टाचार्यश्च ॥ ÇKDR. discrimination or distinction of objects according to their natural properties WILS.

पर्याप्लाव (von प्लु mit पर्या) m. Umlauf: यादृशे पुनः पर्याप्लावे मध्ये षड्-रुह्यं संपद्येत TS. 7, 3, 7, 2. KĀTH. 33, 7.

पर्याय (von 3. इ mit परि) m. P. 3, 3, 38. 6, 2, 144. 1) Umgang, Umlauf KĀTJ. ÇR. 13, 3, 19. Umdrehung, Windung: ज्ञालं त्रिपर्यायम् 7, 4, 7. — 2) Ablauf (der Zeit), = पर्यय COLEBR. und BOIS. zu AK. 3, 3, 33. सम-युज्यत देहस्य कालपर्यायधर्मणा (vgl. कालधर्म) MBh. 3, 15974. अहो कालो महावीर्यो येन पर्यायकर्मणा । कालतुल्यः सपत्नानां त्वं निप्रमपनीयसे ॥ HARIV. 4791. कालपर्यायेण (पर्यायेण?) nach Verlauf einiger Zeit VET. in LA. 21, 18. पर्यायस्याद्य संप्राप्तं फलं पश्य सुदारुणम् des Wech-

sels der Zeiten MBh. 6, 3745. — 3) regelmässige Wiederkehr, Wiederholung SUÇR. 2, 233, 14. तत्सन्ने पर्यायेण कुर्युः LĀTJ. 5, 12, 6. अभिषवस्त्रि-पर्यायः KĀTJ. ÇR. 9, 5, 2. 10, 1, 4. 3, 14. स्थितं पूर्वं ज्ञालं यत्र पुनस्तत्रैव गच्छति । इति पर्यायमिच्छती प्रतीति उदयं पुनः ॥ MBh. 4, 612. सो ऽहं पर्यायवाक्येन पर्वतान्समुपस्थितः so v. a. mit denselben Worten HARIV. 9647. तस्य वाक्यस्य पर्यायम् 9632. चतुर्थे पर्याये beim vierten Mal ÇĀMĀ. bei WIND. SANCARA 114. — 4) Aufeinanderfolge, Reihenfolge AK. 2, 7, 36. 3, 4, 24, 149. H. 1303. an. 3, 494. MED. j. 88. HALĀJ. 4, 54. MBh. 5, 3089. लोकपर्यायवृत्तात् प्राज्ञो ज्ञानाति नेतरः Spr. 1424. ययौ च तत्प्रवक्तुं ज्ञानमूर्धमधः ज्ञानम् । उच्छ्वायपातपर्यायं धनिनां दर्शयन्निव ॥ KATHĀS. 23, 44. अथ पर्यायशः सर्वान्वाक्यानामपचक्रमे । पर्यायश्याप्यगस्त्यस्य समप-द्यत die Reihe kam an MBh. 13, 4755. P. 3, 3, 38. Sch. पितृपर्यायागतं व-नम् PĀNĀT. 21, 5. 247, 4. पर्यायेण der Reihe nach, abwechselnd (Gegens. युगपद् auf ein Mal, zugleich) M. 4, 87. MBh. 13, 2201. HARIV. 10828. SĀRĀS. 13, 25. P. 7, 3, 31. Schol. zu P. 2, 3, 9. RĀGĀ-TAR. 5, 284. युगपदिति पर्यायनिवृ-त्त्यर्थम् Schol. zu P. 6, 1, 200. एष पर्यायवासो मे वसूनां सेनिधौ कृतः MBh. 1, 3919. °सेवा KUMĀRAS. 2, 36. उपशयो विशायश्च पर्यायशयनार्थकौ AK. 3, 3, 32. पर्यायालिङ्गित KATHĀS. 42, 149. PRAB. 21, 6. — 5) eine regelmässig wiederkehrende Reihe, Wendung, Satz (in Formeln, liturgischen Handlungen u. s. w.); im Ritual besonders die drei Umläufe der nächtlichen Cerimonien mit den Soma-Schalen im Atirātra AIR. BR. 3, 41. 4, 5. PĀNĀV. BR. 9, 1, 4. 3, 3. ÇĀNĀH. BR. 17, 4, 8. रात्रि° ÇR. 6, 13, 5. 9, 19, 4. KĀTJ. ÇR. 20, 8, 14. LĀTJ. 2, 7, 5. 3, 4, 7. (स्तोमाः) चतुष्पर्यायाः 6, 8, 1. fgg. 5, 1. 4, 4, 1. त्रयः पर्यायाश्चमैश्चतुस्तात्रः पर्यायः KĀTJ. ÇR. 12, 6, 4. ĀCV. ÇR. 5, 9. 10. 6, 4. 6. Strophe, Satz (eines Liedes u. s. w.); daher °सूक्त, wie die Stücke im AV. 8, 10. 9, 6. 11, 3. 12, 3. 15, 1 u. s. w. heissen AV. ANUR. बहुभिः पर्यायैरुपेता काचिदाख्योच्यते तत्र प्रथमं पर्यायं दर्शयति SĀJ. zu AIR. BR. 2, 8. — 6) Wechselbegriff, Synonym VĪGĀJABAKSHITA im ÇKDR. SUÇR. 1, 10, 9. पर्यायो मरणस्यायं निर्धनत्वं शरीरिणाम् PĀNĀT. II, 107. AK. 3, 4, 1. 3, 6, 2, 1. 16. H. 10. 18. 961. Schol. zu P. 2, 2, 16. 3, 73. 3, 2, 112. 7, 3, 18. SIDDH. K. zu P. 4, 4, 35. SĀH. D. 23, 14. — 7) eine best. rhetorische Figur SĀH. D. 733. PRATĀPAR. 102, a. — 8) Art und Weise (प्रकार) TRIK. 3, 3, 315. MED. अनेन पर्यायेण auf diese Weise SADDH. P. 4, 22; a. 23, b. — 9) = अवसर Gelegenheit, ein günstiger Augenblick AK. 3, 4, 24, 149. H. an. MED. — 10) = निर्माण Bildung, Schöpfung. — 11) = द्रव्यधर्म der Dinge Eigenschaften H. an. — 12) = संपर्कविशेषः । येन सह पत्सं-पर्कः संबन्धस्तेन सह तत्पर्यायः । यथा । समानं कुलभावं च दानादानं तथैव च । तयोर्विशसमानं हि पर्यायं च प्रचक्षते ॥ इति कुलदोषिका ॥ ÇKDR. — Vgl. वात°.

पर्यायरत्नमाला (प° + र°) m. die Perlenschnur der Synonyme, Titel eines Wörterbuchs, Verz. d. Oxf. H. 196, b.

पर्यायवचन (प° + व°) Wechselbegriff, Synonym P. 1, 1, 68, Vārtt. 2. 3.

पर्यायवाचक (प° + वा°) adj. einen Wechselbegriff bezeichnend: बृह-द्रव्यं महच्छेति शब्दाः पर्यायवाचकाः Synonyme MBh. 12, 12753. 12927. 13, 1012. 14, 1086.

पर्यायशब्द (प° + श°) m. Synonym: बुद्धेरमी पर्यायशब्दा भवन्ति TATTVAS. 8.

पर्यायशस् (von पर्याय) adv. periodisch KĀTH. 23, 2. SUÇR. 2, 314, 16. in

Wei ungen, Sätzen u. s. w. *Āc.* *Ça.* 10, 7. der Reihe nach MBh. 13, 475 14, 1016.

प यात्र (पर्याय + अत्र) n. für einen Andern bestimmte Speise (STENZLER *AGN.* 1, 168.

प यार्णव (प + अर्णव) m. das Meer der Synonyme, Titel eines Werlbuchs, Verz. d. Oxf. H. 196, b.

प यिक (von पर्याय) adj. strophisch *AV.* 19, 22, 7.

प यिन् (von 3. इ mit परि) adj. 1) umschliessend, umfassend: समत-पर्ये स्यात्सर्वभौमः *AIT. BR.* 8, 15. — 2) feindlich umgehend: नैनं व्रति पर्ये येणः *AV.* 6, 76, 4. — 3) periodisch *VS.* 30, 15.

प योक्त (पर्याय + उक्त) n. eine best. rhetorische Figur *SĀH. D.* 708. *PR. ĀPAR.* 97, b.

प यिन् (von अर्न् mit परि) adj. etwa hinfällig: पर्यायिणी (गौः) भ-र्वा पर्यायिव ह्येतत्स्य राष्ट्रम् *TS.* 2, 1, 4, 7. *ÇAT. BR.* 5, 3, 1, 13. *KĀTH.* 13, 5.

प यिन् indecl. mit कर, भू und अस् verbunden gaṇa ऊर्जादि zu P. 1, 4, 61.

प योचन (von लोच् mit पर्या) n. ein reifliches Ueberlegen, — in-Be- tro it-Ziehen *KULL.* zu M. 7, 205. *अ० MED. m.* 10. पर्यालोचना f. *KULL.* zu I. 3, 50.

प योवर्त (von वर्त् mit पर्या) m. Wiederkehr: संसार० *Bhāg. P.* 6, 9, 38.

प योवर्तन (wie eben) 1) m. N. einer best. Hölle *Bhāg. P.* 5, 26, 7. — 2) das Wiederkehren, Zurückkommen: प्राक्पर्यावर्तनाद्रवे: *Schol.* zu *K.* 1. *Ça.* 173, 9.

प योविल (परि + घ्रा०) adj. überaus trübe: नवोदकानि *RAGH.* 7, 37.

प योसै (von 2. अस् mit परि) m. 1) Umdrehung: पर्यासै परिमाणं च गतिं च *कार्योपि MĀR.* P. 54, 2. — 2) Einfassung, Verbrämung: वाससः *Ç.* *BR.* 3, 1, 2, 18. — 3) Abschluss, Endstück; so heissen bestimmte *Sil-* lussstrophen in den Recitationen *AIT. BR.* 5, 4. 6. *ÇĀNKH. BR.* 29, 3. 31. *Ça.* 11, 3, 5. 12, 2, 3. 9. अत्यायिन् सूक्तान्युत्तरयोः सवनयोः पर्यासा इ *तवत्ते* 3, 2. 4. 3. 8, 3. *LĀTJ.* 3, 6, 26. *Āc.* *Ça.* 6, 4.

प योसन (vom caus. von 2. अस् mit परि) n. Umwälzung: लोक० *MBh.* 8 478.

प योकार (von कृत् mit पर्या) m. ein Schulterjoch zum Tragen von *I* *ten AK.* 3, 4, 17, 99. *HALĀJ.* 4, 73. Bei Wilson folgende Bedd.: convey- ing, taking; a load; a yoke; storing hay or grain; en ewer, a pitcher.

प योक्त m. N. pr. eines Mannes *RĀGA-TAR.* 8, 2459. 2462. 2469. fg.

प योत्तण (von उत्त् mit परि) 1) n. das Besprengen, Besprengung *Āc.* *BJ.* 1, 3. *KĀTJ.* *Ça.* 4, 13, 7. *GOBH.* 1, 3, 6. 8, 17. *GṛHJASAMGR.* 2, 6. *ÇĀNKH.* *BJ.* 1, 3, 9. *KULL.* zu M. 3, 84. *अग्नि० R. GORR.* 2, 41, 9. — 2) f. ई ein *fäss zum Besprengen KAUC.* 87, 89.

प योत्थान (von स्था mit पर्युद्) n. das Aufstehen *VJUTP.* 62.

प योत्सुक (प + उ०) adj. f. आ wehmüthig, von einem sehnstüchtigen *rlangen* ergriffen, ein Verlangen empfindend nach (dat.): निजमहो- त्वदर्शनाय *RATNĀY.* 5, 1. ohne obj. *R.* 2, 65, 27 (67, 21 *GORR.*). अग्नि सं- ति देहि दर्शनं स्मरं पयुत्सुक एष माधवः *KUMĀRAB.* 4, 28. *ÇĀK.* 99, v. 1. *IKRAM.* 34. *MĀLAV.* 23, 23. 30, 6. पयुत्सुकीभू *ÇĀK.* 99. पयुत्सुकाव n. nom. str. *RAGH.* 5, 67.

प योदधन (von अद्ध् mit पर्युद्) n. Schuld *AK.* 2, 9, 8. *H.* 881. *HALĀJ.* 2, 417.

प योदधम् (von परि + उदय) adv. um Sonnenaufgang *KĀTJ.* *Ça.* 4, 7,

25. 15, 12.

प योदस्त s. u. 2. अस् mit पर्युद्; nachzutragen ist die Bed. ausgeschlossen, ausgenommen: ० रात्र्यादिषु *MĀLĀMĀSĀT.* im *ÇKDR.* रात्र्यादिपर्युदस्ते- तरकाले zu jeder anderen Zeit mit Ausnahme der Nacht u. s. w. *KULL.* zu M. 3, 280.

प योदास (von 2. अस् mit पर्युद्) m. Ausschluss, Verbot, Ausnahme *VJUTP.* 110. Cit. aus der Mīm. beim Schol. zu *TBR.* 184. *Schol.* zu P. 2, 4, 6. 3, 4, 74. 4, 2, 108. 8, 3, 6. 73. *SIDDH. K.* zu P. 1, 2, 1. 8, 3, 72. *KULL.* zu M. 3, 280. 5, 5, 9.

प योदित s. u. वद् mit परि.

प योपवेशन (von विष् mit पर्युद्) n. das Umhersitzen *KĀTJ.* *Ça.* 9, 5, 1. 10. प योपस्थान (von स्था mit पर्युद्) n. das Bedienen, Aufwarten *R.* 2, 65, 7.

das Aufstehen, Erhebung *VJUTP.* 26.

प योपासक (von 1. आस् mit पर्युद्) nom. ag. Ehre erzeugend, Verehrer *MBh.* 3, 13072. *वृद्धानाम् Bhāg. P.* 1, 12, 25.

प योपासन (wie eben) n. 1) das Umlagern *MBh.* 15, 237. das Umsitzen, im *Prākrit:* उद्दे णो पञ्जुवासणं घदिधीणं । एत्थ उवविमम्ह *ÇĀK.* 13, 5. — 2) freundliches, höfliches, liebenswürdiges Benehmen gegen Jmd.: इष्टजनानुनयः पयुपासनम् *PRATĀPAR.* 21, b, 3. पयुपासनं प्रसादः 22, b, 2. ए- तदनुनयवचनद्वयं पयुपासनम् 33, b, 2. एष नरेश्च पयुपासनात्प्रसादः 44, a, 5. das Verehren *VJUTP.* 85.

प योपासितर (wie eben) nom. ag. 1) der Jmd umwohnt, sich um Jmd herumbewegt: सक्त्वं यश्च (सैमः) दिव्यानां युगानां पयुपासिता *MBh.* 12. 7575. — 2) der Jmd Ehre erzeugt, Verehrer: वृद्धानाम् *MBh.* 2, 2436. 3, 923.

प योपति (von वप् mit परि) f. das Aussäen *AK.* 3, 4, 19, 132. *H. an.* 4. 208. *MED. p.* 26.

प योपलूल (परि + उ०) gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, *Vārtt.*

प योपण n. viell. Dienst, Kult (unregelmässiges nom. act. von वप्, व- सति mit परि oder fehlerhaft für पर्येषण): परमेश्विनः *ÇARA.* 1, 381.

प योपित s. u. वप्, वसति mit परि.

प योपूकण (von 1. ऊक्त् mit परि) n. das Zusammenhäufen, Zusammen- legen *KĀTJ.* *Ça.* 8, 5, 36.

प योपैर (von 3. इ mit परि) nom. ag. der sich bemächtigt, Herr wird über: नकिरस्य पर्येता *RV.* 1, 27, 8. न तस्य रायः पर्येतास्ति 7, 40, 3. अयो वशस्य पर्येतास्ति 6, 24, 5.

प योपेषण (von इष् oder एष् mit परि) n. und ० णा f. (= परिष्टि *P.* 3, 3, 107, *Vārtt.* 3, Sch.) 1) n. das Suchen, Nachforschen *VJUTP.* 26. 169. सीता० *MBh.* 3, 16213. नास्य पर्येषणं गच्छेत्प्राचीनं नोत दक्षिणम् 3, 1677. 1678. ब्राह्मणेषु मेधावी बुद्धिपर्येषणं चरेत् 3, 981. पर्येषणा f. *AK.* 2, 7, 31. — 2) f. das Dienen, Aufwarten *H.* 497, Sch.

प योपेष्टव्य (wie eben) adj. zu suchen: क्षीयमानेन वै तथिः पर्येष्टव्यः समेन च । विप्रको वर्धमानेन *MBh.* 9, 229.

प योपेष्टि (von एष् mit परि) f. das Suchen nach: आहारचीवर० *SADDH.* *P.* 4, 9, b. परिपेष्टि in ders. *Verb.* 17, b.

प योपेहि N. pr., f. पर्येही gaṇa शाङ्करादि zu P. 4, 1, 73. — Vgl. एहि. पर्येष्टि (परि + ओष्ट) gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, *Vārtt.*

प योपर्व, प योपर्वति füllen *Dhātup.* 15, 68. — Vgl. 1. पर्व, पूर्व, मर्व. पर्व am Ende eines adj. comp. (f. आ) = पर्वन्: त्रिपर्वण शरण Knoten

am Pfeilschaft HARIV. 12238. वेणुकर्कशपर्वया (अङ्गुल्या) Gelenk RAGH. 12, 41. पञ्चपर्वी नदी fünfgliedrig CYETĀCY. UP. 1, 5.

पर्वक (von पर्वन्) n. Kniegelenk ÇABDAK. im ÇKDr.

पर्वकार (पर्वन् + 1. कार्) adj. der an Feiertagen arbeitet MBH. 3, 1227. 13, 4278. °कारिन् dass. VP. 209, N. 8. Nach ÇKDr. bedeutet das letzte Wort im VP. denjenigen, der aus Habsucht solche heilige Handlungen, die nur an den Parvan genannten Tagen zu verrichten sind, an gewöhnlichen Tagen verrichtet (also aus gewöhnlichen Tagen Feiertage machend); eben so WILSON im Wörterbuch. Die v. l. im VP. hat पर्वगामिन्, welches durch an den Parvan genannten Tagen der Frau beiwohnend erklärt wird.

पर्वकाल (पर्वन् + काल) m. die Zeit des Mondwechsels R. 3, 42, 12. 13. पर्वकालेषु पितरस्तिथिकालेषु देवताः । पुरुषं स्वयमापाति MĀRK. P. 13, 14. die Zeit, da der Mond bei seiner Conjunction oder Opposition durch den Knoten geht, VARĀH. BRH. S. 3, 2. ग्रस्तासीद्धिणेव पर्वकाले दिवाकरः MBH. 1, 6771.

पर्वगुप्त (पर्वन् + गुप्त) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 3, 449. fg. 6, 93. 103. 115. 118 u. s. w.

पर्वण (von पर्वन्) 1) m. a) N. pr. eines Unholden MBH. 3, 16365. — 2) f. ई a) die Zeit des Mondwechsels: पर्वणीषु MBH. 13, 6061. 6066. HARIV. 8384. ववृधे कामसागरः । चन्द्रस्येवेदये प्राप्ते पर्वण्यो (Vollmondstag) स-रितो पतिः 8733. — b) eine best. Krankheit der sog. Verbindungsstellen (संधि) des Auges SUÇR. 2, 307, 7. — 3) am Ende eines adj. comp. (f. ई): कर्मपर्वणी (माया) BHĀG. P. 5, 17, 24. qui déroule la chaîne des oeuvres BURN.; पर्वन् = ग्रन्थि Knoten Schol. — Vgl. पर्विणी.

पर्वणिका f. = पर्वणी b. SUÇR. 2, 306, 17. 320, 4.

पर्वणिका f. dass. SUÇR. 2, 336, 10.

पर्वत (von पर्वन्) P. 5, 2, 122, VĀrt. 11. VOP. 7, 32, 33. (पर्वतं UNĀDIS. 3, 110.) 1) m. a) Gebirge, Berg, Höhe, Hügel, Fels (aus Knoten —, Ab-sätzen bestehend) AK. 2, 3, 1. H. 1027. an. 3, 278. MED. t. 127. HALĀJ. 2, 10, 3, 9, 52, 53. mit गिरि verbunden, so dass die urspr. adj. Bed. noch durchscheint: पर्वतं गिरिम् RV. 5, 36, 4. 1, 37, 7. AV. 4, 6, 8. 6, 12, 3. 17, 3. 12, 1, 11. 9, 1, 18. (मरुतः) प्र वेपयन्ति पर्वतान् RV. 1, 39, 5. 52, 2. 3, 26, 4. सानुनि पर्वतानाम् 1, 155, 1. 191, 9. पर्वतस्य पृष्ठे 5, 36, 2. मूर्धनि 7, 70, 3. यः पर्वता-प्रकुपितो अरम्णात् 2, 12, 2. 13. 17, 5. त्वे हि कं पर्वते न श्रि-तान्यप्रच्युतानि व्रतानि 28, 8. या तै अग्ने पर्वतस्येव धारसश्चक्षी पीपयत् welche wie die Quelle des Berges unverstieglich sprudelt 3, 57, 6. 33, 1. 4, 17, 2. 54, 5. 5, 54, 9. 83, 4. 8, 85, 5. 10, 27, 5. AV. 1, 14, 1. 3, 21, 10. व-र्षिष्ठः पर्वतानाम् 4, 9, 8. पर्वतेषु समेषु च 8, 7, 17. VS. 17, 1. 18, 13. ÇAT. BR. 10, 6, 4. 1. 11, 8, 2. 14, 6, 8, 9. पर्वता पत्निषा आसन् KĀTH. 36, 9. पर्व-तपतशातन (von Indra) RAGH. 3, 42. विष्णुः पर्वतानामधिपतिः TS. 3, 4, 5. 1. GOBH. 4, 8, 9. उतौ पर्वतो दक्षिणोऽथ KĀUSH. UP. in Ind. St. 1, 407. fg. M. 3, 9. 4, 46. °मस्तक 47. 60. N. 9, 21. 12, 81. मरुा° R. 1, 1, 62. वि-न्ध्य° 6, 22. उत्तरं पर्वतम् 63, 14. 65, 12. हेमकूटः किंपुरुषपर्वतः ÇĀK. 99, 17. पर्वतानां दरीषु R. 1, 25. MBGH. 23. HIT. 18, 7. VARĀH. BRH. S. 43, 91. 53, 104. व्यशीर्यत — नैरिवासाय पर्वतम् MBH. 7, 1242. 1331. मरुी सप-र्वता R. 2, 41, 18. 6, 102, 22. MĀRK. P. 53, 11. °केतव इव BHĀG. P. 5, 16, 12. Künstliche Berge (Haufen) von Getraide, Salz, Safran, Zucker, Sil-

ber, Gold u. s. w. den Brahmanen dargebracht: पर्वतदान Verz. d. B. H. No. 1218. Berge werden angerufen neben Flüssen, Bäumen, Win- den u. s. w.: प्राणवत् नो वर्षणः पर्वतासः RV. 3, 54, 20. 8, 18, 16. 31, 10. 10, 33, 2. 36, 1. 7, 34, 23. 33, 8. अर्वत्तु मा पर्वतासो ध्रुवासः 6, 52, 4. 46, 6. VĀLARH. 3, 42. AV. 17, 1, 30. Personifiziert neben den Āptja, Rudra, Rbhu RV. 5, 41, 9. 8, 52, 12. 4, 34, 8. Ein Genius des Gebirges, Parvata, zugleich als Wolkenbeherrscher zu verstehen (vgl. c.), erscheint neben Indra RV. 1, 122, 3. 132, 6. 3, 33, 1. neben Savitar, den Marut und andern Göttern 4, 55, 5. 6, 49, 14. 7, 37, 8. 10, 158, 3. unter den acht Vasu HARIV. 11539. — b) Stein, Felsstück: अद्रयः पर्वताः die Soma-Steine RV. 10, 94, 1. 3, 33, 8. उत्तमतं स्वर्गं पर्वतेभ्यः 7, 104, 4. अग्निं ब्रह्मि रूतसः पर्वतेन 19. अतर्मृत्युं देधतां पर्वतेन 10, 18, 4. — c) Wolke NĀIGH. 1, 10. य ईद्वयंति पर्वतातिरः समुद्रमर्णवम् RV. 4, 19, 7. नि पर्वतः सायप्रयु-च्छन् 2, 11, 8. 7. धूनुग्र यो पर्वतान्द्राप्रुषे वसु 5, 37, 5. 8, 7, 23. auch wohl 59, 11. VS. 10, 19. An vielen Stellen ist zwischen der ersten Bedeutung und der jedenfalls viel selteneren dritten kaum zu entscheiden; z. B. in den Schilderungen von Indra's Kämpfen, der sowohl Wolken als Berge spaltet, um die Gewässer zu befreien u. s. w.; oder in den Bildern von den Marut, die auf Höhen und im Gewölk hausen, Berge und Wol- ken schütteln und zerreißen, vgl. RV. 1, 32, 1. 2, 12, 11. 4, 30, 14. 8, 7, 23 u. s. w. — d) Bez. der Zahl sieben (wegen der 7 Hauptgebirge) SŪRIAS. 2, 37. — e) Baum MED. — f) eine Art Gemüse MED. — g) ein best. Fisch MED. = vulg. पाव्दा ÇKDr. Silurus Pabda Ham. WILS.; vgl. पर्वित. — h) N. pr. P. 4, 1, 103. α) eines zwischen Göttern und Menschen verkeh- renden Ṛshi, Begleiters des Nārada (s. u. d. W.), Liedverfassers (mit dem patron. Kāṇva und auch Kāṇjapa) von RV. 8, 12, 9. 104. 105. RV. ANUKR. Ind. St. 3, 222. H. an. MED. ÇĀK. ÇR. 15, 17, 4. N. 2, 13. MBH. 1, 2048. 7011. 2, 110. 292. 7, 2138. 12, 1046. fgg. KATHĀS. 43, 348. — β) eines Sohnes des Paurṇamāsa, eines Sohnes des Marīki von der Saṁbhūti, MĀRK. P. 52, 19. — γ) eines Ministers des Königs Purū- ravaś VIKR. 83, 17. — δ) eines Grammatikers (?) Ind. St. 5, 160; vgl. 163. fg. — e) eines Affen R. 6, 2, 34. — 2) f. ई Fels, Stein VS. 1, 19 (vgl. Ind. St. 3, 222). °ति in der Parallelstelle TS. 1, 1, 4, 1. — Vgl. पर्वत, पर्वता- यन, पर्वति.

पर्वतक s. एक°.

पर्वतकाक (प° + काक) m. Rabe H. 1323.

पर्वतच्युत् (प° + 1. च्युत्) adj. Berge (Wolken) zum Schwanken brin- gend, — stürzend; von den Marut RV. 5, 54, 3.

पर्वतज (प° + ज) 1) adj. bergentsprungen. — 2) f. झा Fluss H. 1080.

पर्वततृण (प° + तृण) n. eine best. Grasart, = तृणाव्य, पक्षाव्य, मृग- प्रिय, = सण्ड im Hindi RĀGAN. im ÇKDr.

पर्वतपति (प° + पति) m. Gebirgsfürst MBH. 7, 1179.

पर्वतमोचा (प° + मो°) f. eine best. Pflanze, = गिरिकदली RĀGAN. im ÇKDr.

पर्वतराज (प° + राज्) m. ein oder der König unter den Bergen, ein hoher Berg, das höchste Gebirge, der Himavant N. 12, 76. MBH. 7, 1264.

पर्वतराज (प° + रा°) m. der Himavant KUMĀRAS. 1, 49. °पुत्री die Tochter des Him., Bein. der Durgā TITHJĀDIR. im ÇKDr.

पर्वतवासिन् (प° + वा°) 1) m. Gebirgsbewohner VARĀH. BRH. S. 19, 12.
— f. °वासिनी a) Narde (आकाशमोसी) RĀGĀN. im ÇKDR. — b) Bein.
der Durgā: उत्तरे शिखरे देवि भूम्यां पर्वतवासिनि । ब्रह्मयोनिमनुत्पन्ने
गच्छ देवि ममात्तरम् ॥ इति श्यामापूजायां विसर्जनमन्त्रः ॥ ÇKDR. Derselbe
मन्त्र mit der geringen Abweichung यथासुखम् st. ममात्तरम् am Ende,
wie ebendas. als पञ्चवेदीयगायत्रीविसर्जनमन्त्र bezeichnet und als Beleg
für die Bed. गायत्री angeführt. Vgl. Ind. St. 2, 194.

पर्वतात्मजा (प° + आत्मजा) f. die Gebirgstochter, Bein. der Durgā
H. v. 9913.

पर्वताधारा (प° + आधारा) f. die Erde H. 937.

पर्वतायन s. पार्व°.

पर्वतारि (प° + अरि) m. der Feind der Berge, Bein. Indra's ÇABDAR.
im ÇKDR.

पर्वतवैध (पर्वत + वैध) adj. der Berge (oder der zum Ausschlagen des
Steines dienenden Steine) sich freuend, vom Soma RV. 9, 46, 1. 71, 4.

पर्वतशय (प° + आशय) m. Wolke ÇABDAR. im ÇKDR.

पर्वताश्रय (प° + आश्रय) 1) adj. auf Bergen —, im Gebirge lebend.

— 2) m. das fabelhafte Thier Çarabha RĀGĀN. im ÇKDR.

पर्वताश्रयिन् (प° + आश्रय) m. Gebirgsbewohner VARĀH. BRH. S. 15, 8, 16, 17.

पर्वतीकर (पर्वत + 1. कर) zu einem Berge machen: परगुणापरमाणुं
पतीकृत्य BHARTR. 2, 71.

पर्वतीय (von पर्वत) adj. zum Berg gehörig, montanus P. 4, 2, 143.

पर्वतराजन्, मनुष्य, फल Sch. श्रोषधयः AV. 19, 44, 6. आञ्जन 48, 3. वन
H. v. 2668. ein Fürst 3014. अपर्वतीयाः गुह्याः auf der Ebene gelegen
P. 4, 44, 106. — Vgl. पार्वतीय.

पर्वतेश्वर (पर्वत + ईश्वर) m. Gebirgsfürst MBH. 7, 1266.

पर्वतेष्टा (पर्वते, loc. von पर्वत, + स्था) adj. auf Höhen wellend, von
Indra RV. 6, 22, 2.

पर्वत्य (von पर्वत) adj. zum Berg —, zum Fels gehörig: वसूनि RV.
1, 69, 6. oxyt. TS. 1, 1, 6, 1.

पर्वधि (पर्वन् + धि) m. der Mond TRIK. 1, 1, 86. H. Ç. 12 (fälschlich
पर्वि).

पर्वन् (= पर्वन्) n. Nir. 1, 20. UNĀDIS. 4, 112. 1) Knoten am Rohr und
an Pflanzen überh. AK. 2, 4, 5, 27. TRIK. 3, 3, 246. H. 1130. an. 2, 273.
ED. D. 88. HALĀJ. 2, 34. अहिंसत् श्रोषधीदात्तु पर्वन् AV. 12, 3, 31. TS.
1, 2, 1. उपरि पर्वणो लूवा KAUC. 1. 61. ÇAT. Br. 6, 3, 31. इतोः Spr.
13. तालैः — श्यामपर्वभिः HARIV. 3707. दत्तकाष्ठानि — युग्मपर्वणि VA-
RĀH. BRH. S. 80 (79), 2. am Stiel eines Kāmara 70, 5. eines Sonnen-
schirms 71, 2. am Pfeilschaft: शराणां नतपर्वणाम् MBH. 5, 7, 143. 14, 2151.
AK. 162 (wo अधुना नत° zu trennen ist). बाणोनानतपर्वणा (d. i. अनत)
[Ba. 1, 1667. R. 1, 1, 64. पञ्च° 3, 35, 87. 43, 20. त्रि° MBH. 4, 1361. निर्म-
जानं न पर्वणो जगार Rohr oder Röhre (des Knochens) RV. 10, 68, 9. —
) Gelenk, Fuge, Glied: अस्तिर्न पर्वं वृजिना प्रृणासि RV. 10, 89, 8. 1, 61,
2. VS. 23, 40. निर्भूडुखिच्छित्समरत्त पर्वं RV. 4, 19, 9. इमे मा पीता रथं न
पावः समनारु पर्वसु 8, 48, 5. AV. 1, 12, 2. 2, 9, 1. 6, 14, 1. 11, 8, 12. अङ्गा
र्वणि वि श्रयय 12, 3, 71. AIT. Br. 3, 31. पर्वणि विसर्जसुः ÇAT. Br. 1, 6,
5, 35. fgg. श्रीवाणाम् 3, 4, 4, 2. 6, 1, 2, 31. 10, 4, 5, 2. यथा पर्वणा पर्वं संद-
यात् 11, 5, 8, 6. वि पर्वणि जिह्तां सूतवा उ AV. 1, 11, 1. भुजेनायतपर्व-
IV. Theil.

णा Handgelenk HARIV. 4336. कार्तिलैरपर्वमागत्यतैः ÇĀK. 80. अङ्गुष्ठ°,
अङ्गुलि° KĀTJ. ÇR. 1, 3, 38. 3, 4, 9. 22, 8, 16. ÇĀÑKH. ÇR. 1, 10, 2. अङ्गुष्ठ-
पर्वमात्राणां गर्भाणाम् MBH. 1, 4501. HARIV. 5687. Spr. 29. BRĀG. P. 5, 21,
17. 6, 8, 6. प्रदेशिन्यय° SUÇR. 1, 27, 11. पर्वगौरव 90, 20. प्रदेशिनी मध्य-
पर्वदलक्ष्मीना, कनिष्ठिका तु पर्वोना VARĀH. BRH. S. 58, 27. 67, 42. LAGHUG.
2, 18. vom Glied der Gliedertiere SUÇR. 2, 293, 7. 13. — 3) Absatz, Ab-
schnitt, Abtheilung überh., Glied in übertr. Bed.: सोपानपर्वणि RAGH.
16, 46. (खड्गस्य) व्रणो ऽश्रुभो विषमपर्वस्थः VARĀH. BRH. S. 49, 1. हरिवं-
शो ऽयं पप्रथे ऽनेकपर्वभृत् ÇATR. 10, 312. तमो मोह (lies मोहो) महोमोह-
स्तामिहो ऽत्यन्धसंज्ञितः । अविद्या पञ्चपर्वेषा प्राडुर्भूता महोत्तमः ॥ VP.
1, 5, 4 bei MUIR, Sanscrit Texts 1, 20; vgl. BRĀG. P. 3, 20, 18. Schol. zu
KAP. 1, 70. चतुर्विंशति° (कालचक्र) die 24 Halbmonate des Jahres MBH.
3, 10644. fg. चक्रे चतुर्विंशतिपर्वयोगे 1, 808. त्रिशतं षष्टि° (कालचक्र) die
360 Tage BRĀG. P. 3, 21, 18. Abtheilung in einem Schriftwerke, = ग्रन्थ-
संधि TRIK. 3, 2, 25. = ग्रन्थविशेष H. an. ÇAT. Br. 13, 4, 3, 7. fgg. MBH. 1,
310. fgg. सामवेदानां पर्वदीन् Verz. d. B. H. 313, 4. गुण° JOGAS. 2, 19.
विंशार्कसुव्रतस्य च । पञ्चपर्वभिरामि चरितं कीर्तयिष्यते ॥ ÇATR. 10,
320. ein natürlicher Haltepunkt in einer Erzählung, in einem Gespräch:
अपर्वणि कथमङ्गं करोति विरसीभन्व KĀM. NĪTIS. 5, 44. Glied eines Com-
positums VS. PRĀT. 1, 138. 149. 5, 7. AV. PRĀT. 4, 53. 77. Nir. 2, 2. —
4) Zeitabschnitt, ein bestimmter Zeitpunkt, Knotenpunkt eines Zeitum-
laufs RV. 1, 94, 4. ÇAT. Br. 1, 6, 2, 35. 6, 2, 24. VS. 13, 43. सांवत्सरिकेषु
पर्वसु GOBB. 2, 8, 17. ÇĀÑKH. ÇR. 2, 14, 8. 3, 11, 9. संवत्सर° P. 4, 2, 21. Vārti.
3. त्रीणि पर्वणि कर्मणः पौर्णमास्यामावात्ये पुण्यं नतत्रम् KAUC. 94. insbes.
die Kāturmāsja-Feiertage KĀTJ. ÇR. 5, 2, 13. 22, 7, 1. 16. 17. 24, 4, 20.
ÇĀÑKH. ÇR. 14, 5, 6. 10, 4. 18. ĀÇV. ÇR. 9, 2, 3. die beiden (oder die vier)
Mondwechsel KĀTJ. ÇR. 24, 6, 4. 25. 30. ÇĀÑKH. ÇR. 3, 2, 1. 3, 1. LĪTJ. 8,
8, 46. 10, 16, 3. 13. GOBB. 1, 1, 13. 5, 14. विवर्धमानो वीर्येणा समुद्र इव पर्वणि
R. 1, 53, 20. 2, 43, 11. 80, 4. 6, 78, 7. प्रोक्ते पर्वणि पूर्णस्य (des Vollmondes)
यथा द्वयं महेदधेः HARIV. 5479. सावित्राच्छक्तिरामांश्च कुर्यात्पर्वसु नि-
त्यशः M. 4, 150. 153. SĀV. 1, 25. पर्वणि तं यत्तं यजमानस्य R. 1, 40, 7. प
इमे प्रुचिद्ग्यायं पठेत्पर्वणि पर्वणि MBH. 1, 262. 3, 13626. 4, 435. JĀGĀ. 3,
334. VP. 312. पर्ववर्जं व्रजेच्चैनाम् (भार्याम्) M. 3, 45. JĀGĀ. 1, 79; vgl. अमा-
वास्यामष्टमी (d. i. in der ersten Monathhälfte) पौर्णमासी चतुर्दशीम् (d. i.
in der zweiten Monathhälfte) ब्रह्मचारी भवेन्नित्यम् 4, 128. पर्वश्रद्धादि
MĀRK. P. 30, 3. शिरो ऽपर्वणि (an einem gewöhnlichen Tage) मुण्डि-
तम् Spr. 1382. तस्मादपावर्तत कुण्डितेशः पर्वत्यये (so v. a. अमावास्या-
त्यये) सोम इवाक्षरश्मेः RAGH. 7, 30. दर्शमस्कन्दपन्पर्व पौर्णमासं च योगतः
M. 6, 9. मम चैतत्समारब्धं पर्वं das beim Mondwechsel übliche Opfer
R. 3, 42, 14. प्रविद्धो रक्षसो भागः पर्वणीवाह्निताग्निना R. SCHL. 2, 43, 5.
die Zeit, da der Mond bei seiner Conjunction oder Opposition durch
den Knoten geht (Sonnenfinsterniss oder Mondfinsterniss): सतमस्कं पर्वं
विना लष्टा नामार्कमण्डलं कुरुते VARĀH. BRH. S. 3, 6, 5, 23. fgg. SŪRJAS.
4, 8, 3, 3. 14, 15. पीडाकरं फाल्गुणमासि पर्वं VARĀH. BRH. S. 5, 73. श्राषा-
ठपर्वणि 77. दावेव अस्ते दिनेश्वरनिशाप्राणेश्वरौ भासुरौ धातः पर्वणि
पश्य दानवपतिः शीर्षावशेषोक्तः BHARTR. 2, 27. अपर्वणि महाराज सूर्य
राक्षसैरुपैष्यति MBH. 3, 18091. HARIV. 9872. अपर्वणि ग्रहकलुषेण्डमण्डला
विभावरी कथं कथं भविष्यति MĀLAV. 74. BRĀG. P. 5, 24, 2. सूर्यग्रह-

पापर्वणि Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 32, 10. चतुर्त्यपर्वणि मही
HARIV. 4262. Nicht klar ist die Bedeutung des Wortes an den beiden
 folgenden Stellen: पर्व चैव चतुर्विंशं (die 24te, letzte Monatshälfte?) तदा
 सूर्यमुपस्थितम् MBH. 3, 14271. राज्ञ राजव्रतनीयकर्मा ययैकपर्वी रुचिरैक-
 मृङ्गः 4, 2038. Nach den Lexicographen = तिथिभेद. तिथिविशेष AK. 3,
 4, 18, 124. H. an. = दर्शप्रतिपत्तयः H. an. MED. = पञ्चदशी H. 148. =
विषुवादि TRIK. 3, 3, 246. H. an. MED. = क्षण, मत्, उत्सव Festtag AK. H.
 a n. MED. ÇABDAR. im ÇKDR. (nach dieser Aut. a moment bei WILS.). =
 लक्षणात्तर H. an. MED. the moment of the sun's entering a new sign
 WILS. = प्रस्ताव TRIK. H. an. MED. opportunity, occasion WILS. — Vgl.
 अपर्वक, अपर्वन्, ऊर्ण, कङ्क, तत्तु, वि, वृष, शत, सु, सोम.

पर्वपुष्पी (पर्वन् + पुष्प) f. *Tiaridium indicum* Lehm. (नागदत्ती) ÇAB-
 DAR. und RATNAM. im ÇKDR. पुष्पिका dass. NIGH. PR.

पर्वपूर्णता (पर्वन् + पू) f. = संभार, आयोजन Zubereitungen (zu einem
 Feste) BHŪRIPR. im ÇKDR.

पर्वभेद s. u. भेद.

पर्वमूल (पर्वन् + मूल) n. der Moment, wo der 14te und 15te Tag eines
 Halbmonats zusammenstossen, H. 148.

पर्वमूला (wie eben) f. eine best. Pflanze, = श्वेता RĀGĀN. im ÇKDR.

पर्वयोनि (पर्वन् + योनि) adj. aus Knoten hervorschiessend: पर्वयोनिप
 इक्ष्वाक्याः H. 1200.

पर्वरीणा 1) m. a) = पर्णवृत्तरस. — b) = गर्व. — c) = मारुत. — d) =
 पर्णशिरा. — e) = मृतक (n.). — f) = द्यूतकम्बल. — g) पञ्चचूर्णारस. —
 2) n. = पर्वन् ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. पर्वरीणा, पर्वरीणा.

पर्वरुक्ष (पर्वन् + रुक्ष) m. (nom. °रुक्ष) Granatbaum TRIK. 2, 4, 19.

पर्ववत् adj. von पर्वन्, zur Erkl. von पर्वत NIR. 1, 20.

पर्ववल्ली (पर्वन् + वृ) f. eine Art DŪRVĀ (ग्रन्थिहर्वा, मालाहर्वा)
 RĀGĀN. im ÇKDR.

पर्वशर्करा (पर्वन् + शर्करा) m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 7, 84.

पर्वशंस (von पर्वन्) adv. gliedweise, stückweise: कर्तुं zerstückeln RV.
 1, 57, 6. वि पर्वशशर्करा गार्मिवासिः 10, 79, 6. वि वृत्रे पर्वशो रुजन् 8, 6,
 13. सं वज्रं पर्वशो दधुः 7, 22. वि वृत्रे पर्वशो ययुर्वि पर्वतां अराजिनः 23.

पर्वस m. und पर्वसी f. Nn. prr. VP. 82, N. 2.

पर्वसंधि (पर्वन् + संधि) m. die Zeit des Mondwechsels MBH. 3, 11647.
 11872. समुद्रवेगानि पर्वसंधिषु HARIV. 43983. सैलिकेयो पदा राक्षसते
पर्वसंधिषु (so v. a. zur Zeit des Vollmonds) JAMA im ÇKDR. Nach AK.

1, 1, 3, 7 und H. 149 = प्रतिपत्पञ्चदश्यापदक्षरम्.

पर्ववाधि (पर्वन् + अध) m. = परग्रन्थि HAR. 207.

पर्वस्फोट (पर्वन् + स्फोट) m. eine best. Bewegung der Finger (die bei
 guter Haltung vermieden werden soll): उच्चैः प्रहसनं कासं छिवनं कु-
 त्सनं तथा । जम्भणं गात्रभङ्गं च पर्वस्फोटं च वर्जयेत् ॥ KĀM. NITIS. 5, 28.

पर्विणी (von पर्वन्) f. Festtag: परिक्रामपुरे चक्रे स्थिरां गुर्वीं स पर्वि-
 णीम् (so trennen wir) RĀGĀ-TAR. 4, 242. — Vgl. पर्वणी.

पर्वित m. = पर्वत ein best. Fisch ÇABDAR. im ÇKDR.

पर्वेश (पर्वन् + ईश) m. der Regent eines astronomischen Knotens VA-
 RĀH. BṚH. S. 5, 19.

पर्वीन m. Einsenkung, Abgrund, Kluft: गिरपश्चिनि जिह्वे पर्वीनासो
 नन्यमानाः । पर्वताश्चिनि यैमिरे die Höhen senken sich, als wären sie

Tiefen; die Berge bücken sich RV. 8, 7, 34. तपुर्वधेभिर्वीरेभिर्विणी न्नि
 पर्वीनि विध्यतं पत्तुं निस्वर्म् schleudert sie in Abgründe 7, 104, 5. पद्मी-
 ऋविन्द यत्स्येरे यत्पर्वीनि परभूतम् (वसु) 8, 48, 41. Nach NAIGH. 1, 10
 Wolke. Wohl desselben Ursprungs wie पर्वु.

1. पर्वु UNĀDIS. 5, 27. 1) f. Rippe NIR. 4, 3. COLEBR. und LOIS. zu AK.
 2, 6, 2, 20. AV. 9, 7, 6. 10, 9, 20. 11, 3, 12. ÇAT. BR. 8, 6, 2, 10. 10, 6, 4, 1.
 12, 3, 4, 6. TS. 7, 5, 25, 1. SHADV. BR. 1, 3. KĀTH. 31, 1. Accent eines adj.
 comp. auf पर्वु mit vorangehender praep. P. 6, 2, 177. Vgl. पार्श्व, घत्तः-
 पर्शच्च, पृष्टि, φάλαγγς (CURTIUS, Griech. Etym. I, 138). — 2) f. ein gebo-
 genes Messer, Hippe, Sichel, falx AV. 12, 3, 31. प्रयच्छ पर्वुमिति दर्भा-
 कृणाय दात्रं प्रयच्छति KĀUC. 1. 8. 61. In AV. 7, 28, 1 bat der Text fälsch-
 lich पर्वु, was nach TS. 3, 2, 4, 1 zu verbessern ist; eben so zeigt das
 Metrum, dass in ÇAT. BR. 14, 9, 4, 26 und ÅCV. GRUJ. 1, 15 पर्वु st. पर्वु
 stehen sollte. — 3) f. nach NIR. 4, 6 die Seitenwände einer Cisterne in
 RV. 1, 103, 8. Diese Bed. scheint der Legende angepasst zu sein; ausser-
 dem würde die Bed. 1. passen. — 4) f. N. pr. eines Weibes: पर्वुर्कु
 नाम मानवी साकं संसूत्रं विंशतिम् RV. 10, 86, 23. eine Fürstin aus dem
 Stamme der PĀRÇAVA P. 4, 1, 177, Vartt. 2. — 5) m. N. pr. eines
 Mannes RV. 8, 6, 46. pl. N. pr. eines Kriegerstammes P. 5, 3, 117; vgl. पा-
 र्शव. — Dieses Wort und पर्वीन weisen auf eine Wurzel पर्व् mit der
 Bed. einbiegen, krümmen zurück.

2. पर्वु m. = पर्वु Beil, Art TRIK. 2, 8, 55. H. 786. UGĀVAL. zu UNĀ-
 DIS. 1, 34. HARIV. 3870. R. 3, 28, 24.

पर्वुका (von 1. पर्वु) f. Rippe AK. 2, 6, 2, 20. 3, 3, 42. H. 627. SUÇR. 4,
 100, 13. 2, 29, 1.

पर्वुपाणि (2. पर्वु + पा) m. Bein. Gaṇeca's H. 207. — Vgl. पर्वुधर.
पर्वुमय (von 1. पर्वु) adj. hippenartig NIR. 4, 3.

पर्वुराम m. = पर्वुराम ÇABDAR. im ÇKDR.

पर्वूल adj. von पर्वु (पर्वु im gaṇa) gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. Oder
 ist etwa पर्वु im gaṇa zu lesen und पर्वुल zu bilden?

पर्वुध m. = पर्वुध Beil, Art H. 786. GĀTĪDH. im ÇKDR.

पर्व (पर्व्), पर्वति besprengen; verletzen, beschädigen; quälen; geben
 Dhātup. 17, 55. पर्व्, पर्वते v. l. für वर्प् nass werden 16, 12. पर्वते पयसा
 पटः DURGAD. bei WRST. — GOBH. 3, 3, 15 findet man विद्युत्स्तनपितृपृ-
 षितेषु bei Blitz, Donner und Regen. Viell. fehlerhaft für °पृषितेषु. Vgl.
 पृषत् und पृष्ट.

पर्व m. (auf die Tenne gestreute) Büschel oder Garben: खले न पर्वान्प्र-
 ति कृन्मि भूरि RV. 10, 48, 7. NIR. 3, 10.

पर्वणि (von 2. पर्व्) adj. überführend: नैः RV. 1, 131, 2.

पर्वद f. = परिषद् Versammlung KĀNDRA bei UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1,
 129. H. 481. PĀR. GRUJ. 3, 13. P. 5, 2, 142, v. l. चवरो वेदधर्मज्ञाः पर्वत्
 JĀGĀ. 1, 9, 3, 301. Verz. d. B. H. No. 1149. चतसृणां पर्वदाम् BURN. Intr.
 279, N. 1. इन्द्रस्य H. 178. द्विज° RĀGĀ-TAR. 1, 87, 5, 170. भूतपर्वदिः
 BHĀG. P. 3, 14, 23. पर्वदीर् in der Versammlung —, in der Gesellschaft
 schüchtern VARĀH. BṚH. S. 2, Anf. — Vgl. पार्षद.

पर्वदलं = परिषदल von einer Versammlung umgeben P. 5, 2, 142,
 v. l. राजन् Sch. Versammlungen darbietend: आश्रमान् BHĀTT. 4, 12, v. l.
 m. Mitglied einer Versammlung ÇABDAR. im ÇKDR.

पर्यन् (von 2. पर) *das Hinausführen, Reiten*: नर्यिष्ठा उ नो नृषणि
नर्यिष्ठा उ नः पर्ययति द्विषः RV. 10, 126, 3.

पर्यिक gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

पर्यिन् in इषुपर्यिन् wohl Pfeilbüschel (vgl. पर्य) tragend CAT. Br. 13,
1, 2, 5.

पर्यिष्ठ (von 2. पर mit dem suff. des superl.) adj. *am meisten hinaus-
führend, — rettend* RV. 10, 126, 3.

पल्, पलति *gehen, sich bewegen* Dhātup. 20, 9. पपाल P. 8, 4, 54, Sch.
पल्, पालयति s. u. पालय्.

पल 1) m. a) = पाल gaṇa ब्रह्मादि zu P. 3, 1, 140. — b) = पलाल
Stroh H. 1182. — 2) n. a) *ein best. Gewicht, = Unnan* H. an. 2, 495.
MED. I. 29. = 4 Karsha oder Suvarṇa (auch 3 Suv.) = 1/4 Kuḍava
= 1/10 Dharṇa (10 Dharṇa Jāṅ.) = 1/100 Tulā M. 8, 135. Jāṅ.
1, 363. 364. Suṣr. 2, 173, 15. AK. 2, 9, 86. 87. 3, 4, 4, 13. H. 884. Z.
1. d. m. G. 9, 671. M. 8, 397. HARIV. 16217. Suṣr. 1, 162, 6. 163, 10. 2, 50,
20. VARĀH. BRH. S. 82, 13. 83, 7. RĀGA-TAR. 4, 202. BRĀG. P. 3, 11, 9. Cit.
beim Schol. zu SŪRJAS. 13, 23. Sch. zu P. 5, 1, 3. कस्तुतुलयापि निपुणाः
पलपरिमाणं विज्ञानन्ति PĀṆKAT. II. 84. दशपला वृद्धिः Jāṅ. 2, 179. *ein
best. Maass für Flüssigkeiten*: षोडश वपापलानि NIR. 14, 7. Schol. zu
KĀTJ. ÇR. 61, 6. 8. Maṣṭou. zu VS. 19, 80. WEBER, Omina 398. ĠJOT. 29.
30. 81. VARĀH. BRH. S. 23, 2. ब्रल° GAUDAP. zu SĀMKEJAK. 5. Cit. beim
Schol. zu SŪRJAS. 13, 23. *ein best. Zeitmaass, = विघटिका* RĀḠAN. im
ÇKDr. — b) *Fleisch* (vgl. पलल) AK. 3, 4, 26, 204. H. 623. H. an. MED.
HALĀJ. 3, 9. Jāṅ. 3, 215. पलं भुवो ऽग्निरो रक्ते वातात्कृष्णम् (त्रायते नेत्र-
त्रुद्धे) Suṣr. 2, 303, 6. पलान्न 373, 20. — Vgl. उत्पल, कनक°.

पलक्या f. *eine best. Gemüsepflanze, = पालक्य* RĀḠAN. im ÇKDr.

पलन्त f. ३ Nebenform zu चलन्त adj. *weiss* VS. 24, 4

पलन्तार (पल *Fleisch* + तार) m. *Blut* TRIK. 2, 6, 18.

पलगाण्ड m. *Maurer* AK. 2, 10, 6. TRIK. 2, 10, 2. H. 922. HALĀJ. 2, 436.

V JUTP. 96.

पलङ्कट adj. *schüchtern, furchtsam* TRIK. 2, 8, 58.

पलंकर (पलम्, acc. von पल *Fleisch*, + 1. कर *machend*) m. *Galle* TRIK.
2, 6, 17. — Vgl. पललञ्जर, पलाग्नि.

पलंकष (पलम् + कष) 1) m. *ein Rākshasa* (vgl. पलल) H. an. 4,
319. MED. sh. 53. 54. — b) *Löwe* H. ç. 182. — c) *Bdellium* H. 1142.
HALĀJ. 2, 165. *eine Art Bdellium* (काणगुगुलु) RĀḠAN. im ÇKDr. — 2)
f. आ a) N. verschiedener Pflanzen: = गोतुरक *Asteracantha longifolia*
NEES AK. 2, 4, 2, 17. H. an. MED. = दुद्रुगोतुरक RĀḠAN. im ÇKDr. = किंशुक
Butea frondosa ROXB. H. an. MED. = मुण्डीरी *eine best. Schlingpflanze*
MED. RATNAM. 39. = रास्त्रा MED. = महाश्रावणी RĀḠAN. im ÇKDr. *Bdel-
lium* H. an. MED. RATNAM. 43. — Suṣr. 2, 421, 19. 517, 1. 539, 20. — c) =
ल्लाक्ता *Cochinille* H. 683. MED.; vgl. पलाशी. — d) *Fliege* RĀḠAN. im ÇKDr.

पलद 1) m. *ein best. Bestandtheil des Hauses, viell. die zur Bedeckung
und Verkleidung dienenden Stroh- oder Rohrbüschel* AV. 9, 3, 4. तृषीरा-
वृता पलदान्बसाना 17. — 2) पलद am Ende von Ortsnamen P. 4, 2, 142.
— 3) f. ३ N. pr. eines Dorfes P. 4, 2, 110.

पलप्रिय (पल + प्रिय) m. *ein Freund von Fleisch*: 1) *ein Rākshasa* H.
ç. 36. — 2) *Rabe* RĀḠAN. im ÇKDr.; vgl. पललप्रिय.

पलभा (पल + भा) = विषुवतप्रभा *der Aequinoctial-Schatten zur Mittags-
zeit* GRAHALĀGHAVA im ÇKDr. Schol. zu SŪRJAS. 3, 13; vgl. WHITNEY zu d. St.

पलल, पलल UḠĠVAL. zu UḠĠDIS. 1, 108. ÇĀNT. 2, 25. 1) m. *ein Rā-
kshasa* H. an. 3, 662. MED. I. 104. Viçva bei UḠĠVAL.; vgl. पलाल. — 2)
n. (m. n. nach SIDDH. K. 250, b, 8.) a) *zerriebene Sesamkörner* H. an. MED.
Viçva a. a. O. यथा पललपिण्डः स्याद्वातः स्नेहेन मानद् । तथा जगदिदं
व्याप्तं विष्णुना प्रभविष्णुना ॥ HARIV. 7362. दधिमधुपललविमृदित Suṣr. 4,
158, 16. 367, 13. श्यामामूलेः सपललेः शक्तुमिश्रैः प्रलेपयेत् 2, 122, 5. 389,
19. पललोदन Jāṅ. 1, 286. दधिपललं पाययति KAUC. 26, 29. VARĀH. BRH.
S. 37, 8. 94, 22. Hat im comp. den Acut auf der ersten Silbe, wenn das
vorangehende Wort angiebt, womit diese Speise gemischt ist, P. 6, 2,
128. गुडपलल Sch. तिलपलल wohl = पलल 135, Sch. *eine süsse Speise
aus zerriebenem Sesam und Zucker*: पललं तु समाख्यातं सैतवं तिलपि-
ण्डम् ÇKDr. (इति वैयकम्). — b) *Brei, Schmutz* (पङ्क) H. an. MED.
Viçva a. a. O. दोषपङ्कनिमग्नं तामयशःपललावृतम् R. 5, 87, 26. — c) =
पल *Fleisch* AK. 2, 6, 2, 14. H. 622. H. an. MED. HĀR. 35. HALĀJ. 3, 9.
Viçva a. a. O.

पललञ्जर (प° *Fleisch* + ञ्जर) m. *Galle* H. ç. 103. HĀR. 141. — Vgl.
पललाग्नि, पलंकर.

पललप्रिय (प° *Fleisch* + प्रिय) m. = पलप्रिय *Rabe* WILSON.

पललाशय (पलल *Fleisch* + आ°) m. *Kropf* ÇABDAR. im ÇKDr.

पलव m. = प्लव (und auch daraus entstanden) *ein zum Fischfang die-
nender durchbrochener Korb* TRIK. 1, 2, 15.

पलविभा (पल + वि°) f. = पलभा ÇKDr. u. dem letzten Worte.

पलस m. = पनस *Brodfruchtbaum* Schol. zu AK. im ÇKDr. (u. क-
एकिकफल). R. 3, 76, 3 (wohl nur fehlerhaft).

पलस्ति nach SĀJ. so v. a. पलित in der Stelle: यो मै पलस्तिन्नमद्य-
यो दृडः RV. 3, 33, 16.

पलाक m. n. SIDDH. K. 249, a, 1.

पलाग्नि (पल + अग्नि) m. *Galle* H. ç. 103. HĀR. 141. — Vgl. पललञ्जर.

पलाग्र in der folgenden Stelle: ज्ञातुं हि शक्यं किमवाग्निरिवा पला-
ग्रतो वा गुणतो ऽथ वापि HARIV. 8463. LANGLOIS scheint nach einer Les-
art पल übersetzt zu haben.

पलाङ्ग m. *Delphinus gangeticus* ÇKDr. und WILS. nach HĀR. 77. Wir
ziehen das vorangehende च mit zum Wort; vgl. चपलाङ्ग.

पलाण्डु m. *Zwiebel* UḠĠVAL. zu UḠĠDIS. 1, 38. AK. 2, 4, 5, 13. M. 5, 5,
19. Jāṅ. 1, 176. MBH. 8, 2051. 13, 4363. Suṣr. 1, 148, 12. 217, 16. P. 1,
4, 96, Sch. °भन्तिर् (f. आ und ३) *der Zwiebeln gegessen hat* 4, 1, 53, Sch.
पलाण्डु neutr. Suṣr. 2, 360, 2.

पलाद (पल + अद) m. *ein Rākshasa (Fleischfresser)* H. 187. ĠĀTADH.
im ÇKDr.

पलादन (पल + अदन *essend*) m. dass. ÇKDr. angeblich nach H.; hier
erscheint das Wort nur 1335 als fehlerhafte Variante für पलादन *Papagei*.

पलाप m. = काण्डपाशक d. i. कस्तिकपोल ÇABDAM. im ÇKDr. काण्ड-
पाशक wird im ÇKDr. nach ders. Aut. erklärt durch कस्तिकगलवेष्टक-
रज्जु. *Halfter und Elephantenschläfe* WILS.

पलापका f. nach WILS. = कुलत्था *eine Art Kollyrium*. Wohl nur
fehlerhaft für प्रलापका.

पलाय् (s. u. 3. इ mit पला, प्रपला, विपला, संपला) *fliehen*. Hier können noch folgende Stellen nachgetragen werden: पलायते (ohne Avagraha im Padap.) TS. 5, 4, 12, 1. PĀṆĀV. Br. 21, 4, 5. 14, 17. R. 2, 106, 27. RĪGA-TAR. 3, 521. KATHĀS. 43, 130. 43, 265. पलायिष्याः MBh. 7, 6985. अपलायिष्याः ÇĀṆKH. Çr. 13, 2, 4. 7. पलायिष्यमाण TS. 7, 1, 19, 1. पलायिष्यति (so ist st. पलास्यत्यपि zu lesen) ÇATR. 14, 107. पलायन् partic. praes. DRAUP. 8, 36. MBh. 4, 2247. पलाय्य KATHĀS. 27, 170. 28, 183. 48, 87. 90. पलायित partic. TS. 7, 1, 13, 1. KATHĀS. 37, 124. 43, 106. n. *Gallopp* TĀIK. 2, 8, 45; so ist nach den Corrigg. st. पुलायित zu lesen, welche Form ÇKDr. und Wilson aufgenommen haben.

— प्र *profugere*: प्रपलायते MBh. 7, 1621. HARIV. 13429. R. 6, 23, 6. प्रपलाय्य 84, 31. प्रपलायित partic. KATHĀS. 30, 128. PĀṆĀT. ed. orn. 37, 19.

पलायक (von पलाय्) adj. *flüchtig, der sich auf der Flucht befindet* SADDH. P. 4, 34, b.

पलायन n. 1) (wie eben) *das Fliehen, Davonlaufen, Flucht* H. 802. ÇABDAR. im ÇKDr. ० ने मतिं चक्रे MBh. 1, 5638. 3, 15747. 15772 (= DRAUP. 8, 57, wo पलायने zu lesen ist). 15775. 4, 1109. 13, 6122. 16, 99. R. 5, 33, 31. RAGH. 19, 31. KATHĀS. 38, 126. ० क्रियो कुर्वति PĀṆĀT. 63, 9. 172, 10. 246, 19. HIT. 18, 15, v. l. पुढे चाप्यपलायनम् BHAG. 18, 43. — 2) = पल्ययन, पर्षाण *Sattel* Comm. zu TS. 880, 7. 10.

पलायिन् (von पलाय्) adj. *fliehend* MBh. 12, 3719. अ० 1, 4890. संघामेषु 2, 499. 3, 10848. 3, 3219. 13, 88. धेनु 13, 3517.

पलाल UNĀDIS. 1, 117. ÇĀNT. 3, 18. m. n. SIDDH. K. 230, b, 8. 1) m. n. *Halm, Stroh* AK. 2, 9, 22. H. 1182. KAUC. 80. SUÇR. 2, 182, 10. प्रोक्षणात्पणकाष्ठं च पलालं चैव प्रुद्यति M. 5, 122. 11, 133. ० धूमसंकाश MBh. 7, 973. VARĀH. BRH. S. 29, 28. ० धूमवर्षा MBh. 13, 3773. ० काण्डवर्षा 7, 985. पलालमिव धान्यार्थी सर्वशास्त्राणि संत्यजेन् Verz. d. Oxf. H. 91, a, 4. — 2) *der Stengel des Sorghum, Moorhirse* NIGH. Pr. SUÇR. 1, 224, 9. 2, 309, 9. — 3) m. पलाल und अनुपलाल Namen zweier den Kindern gefährlicher Dämonen AV. 8, 6, 2; vgl. अपलाल, पलाला. — 4) f. पलाला N. pr. einer der 7 Mütter des Skanda MBh. 3, 14396. — 5) f. पलाली *Halm, Stroh* PAT. zu P. 5, 2, 100. पर्वस्य AV. 2, 8, 3.

पलालदोर्द (प० + दो०) m. *der Mangobaum* (s. आम्र) ÇABDAR. im ÇKDr. पलालिर्न adj. (सर्वथै) von पलाली PAT. zu P. 5, 2, 100.

पलाव m. *Spreu, Hülse, palea*: प्रूर्यं तुषं पलावानपं विनक्तु AV. 12, 3, 19.

पलाश 1) n. *Blatt, Laub* AK. 2, 4, 1, 14. H. 1123. an. 3, 723. fg. (lies पलाशं पत्ते). MED. Ç. 23. HALĀJ. 2, 30. ÇAT. Br. 1, 5, 4, 5. 5, 2, 1, 17. 14, 9, 3, 15. शमी० 2, 3, 2, 12. पलाशस्य पलाशेन 6, 3, 8. अनुवृतः पलाशैरा मूलात् ÇĀṆKH. Br. 10, 2. ० पुट KĀTJ. Çr. 16, 6, 26. — ĀÇV. GRHJ. 1, 12. KAUC. 42. 47. 48. 116. मालां सप्तपलाशीम् 38. R. 2, 39, 9. SUÇR. 1, 108, 9. Spr. 638. शाखापुष्पपलाशवान् MBh. 3, 1400. *Blüthenblatt*: पुष्करपलाश LĀTJ. 1, 3, 8. KRĀND. UP. 4, 14, 3. नालताडनविधये पलाशं (collect.) नलिनादिव MBh. 7, 1299. पद्मपलाशात् 1, 6399. HARIV. 4323. R. 1, 15, 2. 2, 99, 6. RĪGA-TAR. 4, 436. BHĀG. P. 3, 19, 7. पुण्डरीकपलाशात् R. 2, 87, 3. पलाश-पत्र *ein einzelnes Blatt*: पलाशपत्रार्धमपि त्रयाजितो न परिज्ञातस्य तव प्रदास्यति HARIV. 7334; dagegen ÇĀNTIC. 4, 11 und PĀṆĀT. 243, 14 *ein Blatt der Butea frondosa*. Vgl. अ०, अयुक्०, अश्वत्य०, नि०, वृत्त०, वि०, स०, सु०. — 2) m. *Butea frondosa* (deren älterer Name पर्षा ist)

AK. 2, 4, 2, 10. H. 1136. H. an. MED. HALĀJ. 2, 42. RATNAM. 44. AIT. Br. 2, 1. ÇAT. Br. 1, 3, 3, 19. 2, 6, 2, 8. 6, 6, 3, 7. 12, 7, 2, 15. 13, 4, 4, 10. KĀTJ. Çr. 5, 10, 9. 25, 8, 1. KAUC. 8. 10. 18. MBh. 1, 4868. 2, 336. 14, 2449. R. GORR. 2, 63, 7 (DAÇ. 1, 7, 9). SUÇR. 1, 6, 17. 32, 15. 138, 8. 21. 141, 10. 15. 333, 14. 2, 311, 9. PĀṆĀT. 91, 7. VARĀH. BRH. S. 28, 6. 43, 12. 53, 59. 96. BRH. 26 (23), 11. सपलाशा वद्री BRH. S. 33, 17. neutr. *die Blüthe des Baumes* KUMĀRAS. 3, 29. पलाश am Ende eines comp. als Ausdruck der *Schönheit* gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. — 3) m. *Curcuma Zedoaria* Rosc. AK. 2, 4, 5, 20. MED. RATNAM. 127. — 4) m. *ein Rākshasa* TRIK. 1, 1, 74. H. an. MED. — 5) ein N. für Magadha ÇABDAR. im ÇKDr. — 6) adj. *grün* H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDr.; falsche Variante für पालाश. — 7) adj. *grausam* (diese Bed. hat das in den Wörterbüchern in der Nähe stehende निस्त्रिंश) DHAR. im ÇKDr. — 8) f. पलाशी a) *Cochenille* (लाला) — b) *eine best. Schlingpflanze* (= पत्रवल्ली, पर्षावल्ली, पलाशिका u. s. w.) RĀGĀN. im ÇKDr. Vgl. गन्ध०. — In H. an. werden dem n. noch die Bedd. शासन und परिभाषण ertheilt; diese sind aber ohne Zweifel aus dem 722sten Çloka irrthümlich wiederholt. — Vgl. पालाश, पालाशक.

पलाशक (von पलाश) 1) m. a) = पलाश *Butea frondosa* ÇABDAR. im ÇKDr. — b) = शटी *Curcuma Zedoaria* Rosc. ĠARĪDH. im ÇKDr. — c) pl. N. pr. einer Localität MBh. 3, 8387. — 2) f. ० शिका = पलाशी *eine best. Schlingpflanze* RĀGĀN. im ÇKDr. u. पलाशी. = भूमिकुष्माण्ड RATNAM. 73. Vgl. गन्ध०.

पलाशन (पल + अशन) n. ein zur Erklärung von पलाश gebildetes Wort NIR. 12, 29.

पलाशपत्र (प० + प०) m. N. pr. eines Nāga H. 1311, Sch. Das n. s. u. पलाश 1. am Ende.

पलाशपर्णी (प० *Butea frondosa* + पर्षा) f. = अश्वगन्धा *Physalis flexuosa* Lin. RĀGĀN. im ÇKDr.

पलाशशौतन (प० + शा०) m. *ein Werkzeug zum Abschlagen des Laubes* Schol. zu P. 3, 3, 117. 6, 2, 139.

पलाशाख्य (प० + आख्या) m. = नाडीहिङ्गु RĀGĀN. im ÇKDr.

पलाशात्ता f. = गन्धपत्रा RĀGĀN. im ÇKDr. पलाशान्ना WILS.

पलाशिन् (von पलाश) 1) adj. *belaubt, stark belaubt* MBh. 1, 1775. 4, 1306. — 2) m. a) *Baum* AK. 2, 4, 1, 5. TRIK. 2, 4, 2. 3, 3, 248. — b) *eine best. Pflanze*, = कीरिवृत्त RATNAM. im ÇKDr. — c) *ein Rakshas* TRIK. 1, 1, 73. 3, 3, 248. — d) N. pr. einer Stadt oder eines Dorfes (Plassey nach PERTSCH) KSHIRIÇAV. 47, 7. 18. पलाशि PERTSCH im Index. — 3) f. ० शिनी N. pr. eines aus dem Çuktimant entspringenden Flusses MĀRK. P. 37, 30. MBh. 6, 330 (= VP. 183). So ist wohl auch st. पलोशिनी zu lesen in einer Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 4, 153.

पलाशील von पलाश gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80.

पलाशीय von पलाश gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

पलिक (von पल) am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort *so und so viel Pala wiegend*, — *enthaltend* JĪGĀN. 2, 105. SUÇR. 2, 63, 10. 73, 4. Schol. zu KĀTJ. Çr. 61, 7.

पलिक्री s. w. पलित.

पलिघ m. = परिघ P. 8, 2, 22. 1) *Krug* (घट); *ein gläserner Krug* (काचकलश). — 2) *Wall* (प्राकार). — 3) *Stadtthor* (गोपुर) H. an. 3, 136.

10. gh. 9. — 4) eine eiserne oder mit Eisen beschlagene Keule H. 786.
h. — Vgl. परिघ.

पलितं (nicht oxyt. nach P. 4, 1, 39, Vārtt. 1.) Uṇādis. 3, 92. 3, 34. 1)
j. f. पलिता (nicht zu belegen) und पलिक्री (angeblich vedisch) P. 4,
39, Vārtt. 1. 2. greis, altersgrau gaṇa अर्शघ्रादि zu P. 5, 2, 127. ḠA-
DH. im ÇKDR. RV. 1, 144, 4. 164, 1. 3, 53, 9. 10, 4, 5. युवानं सतं पलितो
तार 53, 5. पलिक्रीरिद्युवतयो भवति 5, 2, 4. VS. 30, 15. पलितो नामद-
यो न संज्ञानाति TS. 7, 1, 9, 1. PAÑKAV. Br. 24, 10, 6. भरद्वाजो ह वै कृशो
घः पलित आस At. Br. 3, 49. बाहू ÇAT. Br. 3, 8, 2, 25. शीर्षण्येवाये
लेतो भवति 11, 4, 4, 14. KAUC. 26. MBh. 1, 5, 153. आकर्णपलितः श्या-
वयसाशीतिपञ्चकः 7, 5089 = 8872. पलिताङ्गशिरोधौ HARIV. 15988.
रम् Spr. 1392. Pat. zu P. 8, 2, 25. मुण्ड MOHAM. 15 bei HAEB. 267.
लेक्री (auch पलिता nach Vop. 4, 27 und ḠAṬIDH.) AK. 2, 6, 1, 12. H.
14. पलित durch पालयित् erklärt Nir. 4, 26. — 2) m. N. pr. einer
aus MBh. 12, 4933. — 3) f. पलिक्री eine Kuh, die zum ersten Mal
ächtig ist, H. 1270. HALĀJ. 2, 118. — 4) n. a) graues Haar AK. 2, 6,
41. H. 371. an. 3, 274. fg. MED. t. 122. HALĀJ. 2, 377. AV. 1, 23, 1. 2.
AUC. 13. gaṇa अर्शघ्रादि zu P. 5, 2, 127. गृहस्थस्तु यदा पश्येद्वलीपलि-
मात्मनः M. 6, 2. Bhāg. P. 9, 3, 14. दर्शन SUCR. 1, 90, 12. 129, 8. 295, 15.
196, 6. RAGH. 12, 2. भ्रान्तमानम् KATHĀS. 40, 43. pl. Spr. 1505. MBh.
3467. 3492. 3, 5323. SUCR. 2, 152, 5. BHARTṚ. 3, 9. Hit. I, 104. — b) =
शपाश Haarschopf H. an. Geht wohl auf ein verlesenes केशपाक zu-
ick. — c) Schlamm, Schmutz (कर्म, पङ्क) TRIK. 3, 3, 167. — d) Hitze,
luth H. an. MED. — e) शैलज Benzoin u. s. w. MED. — Vgl. झं,
लित्य.

पलितंकरण (पलितम्, acc. von पलित, + 2. क°) adj. grau machend
3, 2, 56. Vop. 26, 62.

पलितंभविषु und पलितंभावुक (पलितम्, adv. von पलित, + भ°, भा°)
lj. grau werdend P. 3, 2, 57. Vop. 26, 63.

पलितिन् (von पलित n.) adj. graue Haare habend MBh. 3, 12865.

पलियोग m. = परियोग P. 8, 2, 22, Vārtt. 1.

पल्लिक m. N. eines Dämons AV. 8, 6, 2.

पलेशिनी s. पलाशिनी.

पल्पूलन (vom folg.) n. Lauge, überh. ein mit beizenden Zusätzen ver-
shenes Waschwasser: नास्य पल्पूलनेन वासः पल्पूलयेयुः TS. 2, 3, 5, 6.
देस्याः पल्पूलनं शकृदासो समस्यति AV. 12, 4, 9. KAUC. 11. तस्य मूत्र
दकदधिमधुपल्पूलनान्यामिद्य 22. — Vgl. अपल्पूलनकृत.

पल्पूल्य्, ०यति mit Lauge —, mit beizendem Waschwasser behan-
ein TS. 2, 3, 5, 6. abwaschen überh.: अश्वान्पल्पूलयति, यदप्सु पल्पूल-
ति TBr. 1, 3, 5, 2. 3. पल्पूलित gebeizt, gegerbt: चर्मन् KAUC. 67. (in Lauge)
ewaschen, von einem Kleide ÇĀNKH. ÇR. 3, 8, 12. पल्पूल (Vop. auch प-
न्युल, वल्पुल, वल्पुल) nach der 10ten Klasse = लवन und पवन Dhā-
up. 35, 29.

पल्पूली s. वासः°.

पल्य (wohl von पल) n. 1) ein (wohl ein bestimmtes Maass fassender)
sack für Getraide Schol. zu H. 132. धान्य° LĪTJ. 8, 4, 14. KĪTJ. ÇR. 22,
1, 27. — 2) eine best. grosse Zahl H. 132; vgl. die Anm. dazu.

पल्यङ्क = पर्यङ्क P. 8, 2, 22. m. 1) Ruhebett, Sitz, Bettstelle; = मञ्च,
IV. Theil.

पर्यङ्क AK. 2, 6, 2, 39. H. 683. = मञ्च, पर्यङ्क, वृषी (als drei verschiedene
Bedd.) MED. k. 113. — 2) ein Tuch, welches beim Sitzen um die Lenden
geschlagen wird; = पर्यस्ति, पर्यस्तिका TRIK. 3, 3, 31. H. 679. Sch. MED.

पल्यय् s. u. 3. इ mit पलि (= परि).

पल्ययन (von 3. इ mit पलि) n. Sattel, = पर्याण H. 1252. HALĀJ. 2,
287. Zügel TRIK. 2, 8, 47.

पल्यलिक oder ०का N. pr. einer Localität Verz. d. B. H. No. 1242.

पल्यवर्चस् (पल्य + वर्चस्) n. P. 5, 4, 78, Vārtt.

पल्युल्य् und पल्यूल्य् s. u. पल्पूल्य्.

पल्य्, पल्यति gehen, sich bewegen Vop. in Dhātup. 15, 34.

पल्य m. = स्थूलकुपूलक ein grosser Kornbehälter MED. l. 30. यव°
SUCR. 2, 50, 17. 73, 7. 82, 6. — पल्यी s. u. पल्लि.

पल्यक s. दत्तैराड°.

पल्यल s. u. पल्लल.

पल्यव् (von पल्यव), ०वति junge Schosse treiben: तादृशानां हि सद्-
त्तिवल्धेवं पल्यवत्यपि ÇATR. 14, 33.

पल्यव m. n. TRIK. 3, 3, 10. m. SIDDH. K. 250, a, 3. 1) m. n. Sprosse,
ein junger Schoss, — Zweig; = किसल, किसलय AK. 2, 4, 1, 14. TRIK.
2, 4, 2. 3, 3, 417. H. 1123. an. 3, 704. MED. v. 40. HALĀJ. 2, 30. = विटप
TRIK. 3, 3, 417. H. an. MED. VIÇVA im ÇKDR. (अशोकः) पल्यवापीडितः
MBh. 3, 2501. पुष्पैः पल्यवधारिभिः R. 2, 96, 30. SUCR. 1, 220, 7. 2, 13, 13.
ÇĀK. 84. वालतह° 147. RAGH. 1, 83. ०रागताम्र 2, 15. Spr. 680. VARĀH.
BRH. S. 47, 5. 59, 1. स्वेदं ममार्जं तरुपल्यैः BRAHMA-P. in LA. 59, 9. 10.
लतेव सेनदमनोत्पल्यवा RAGH. 3, 7. 9, 29. 13, 24. Uneig. von den Fin-
gern der Hand: कर्° DEV. 4, 26. KĀURAP. 34. Dhṛtas. 67, 6. पाणि°
MĀRK. P. 77, 28. अशोकाङ्कुरपाणिपल्यवे (voc. f.) ÇAUT. (BROCKH.) 34. von
den Zehen: अङ्गि° Bhāg. P. 9, 11, 36. अशोकाङ्कुरपादपल्यवे (voc. f.) ÇAUT.
34. von den Lippen: ओष्ठ° Spr. 472 (n.). 1263. अघर्° 620. AMAR. 32.
PAÑKĀT. 220, 1; vgl. अघरे नवपल्यवेन — विधाय धाता Spr. 423. — 2)
अग्र्युक्° Schärpe Spr. 1229. RĀGA-TAR. 4, 576; vgl. 573. — 3) m. Bez.
einer best. Stellung der Hände beim Tanz Verz. d. Oxf. H. 202, a, 30.
— 4) Ausdehnung (विस्तर), m. TRIK. 3, 3, 417. H. an. m. n. MED. VIÇVA;
vgl. पल्यवय्. — 5) Kraft (वल्), m. H. an. m. n. MED. VIÇVA im ÇKDR.; st.
dessen von Wald MED. — 6) die glatte genannte rothe Farbe, m. H.
an. m. n. MED. VIÇVA. — 7) das Gefühl der Liebe (प्रङ्गार), m. H. an.
m. n. MED. VIÇVA. — 8) m. Mädchenjäger, Wüstling (पिङ्ग) TRIK. H. an.
— 9) m. n. Armband ÇABDAR. im ÇKDR. — 10) m. n. = चापलः (!) ÇAB-
DAR. ebend. Unbeständigkeit WILS. — 11) m. pl. N. pr. eines Volkes
MBh. 3, 1990. MĀRK. P. 37, 36. v. l. für पल्यव VP. 195, N. 158.

पल्यवक (von पल्यव) 1) m. a) Mädchenjäger, Wüstling HALĀJ. 2, 227;
vgl. पल्यविक. — b) ein best. Fisch HALĀJ. 3, 37. — 2) ०विका N. pr.
einer Zofe KATHĀS. 49, 119.

पल्यवग्रहिन् (प° + ग्रा°) adj. junge Schosse ansetzend so v. a. in die
Breite gehend, sich überall hin verbreitend: पाणिडत्य Hit. I, 131. दोष
der Fehler der Breite, Weitschweifigkeit Schol. zu Glt. 1, 4.

पल्यवहु (प° + हु) m. der Açoka-Baum RĀGĀN. im ÇKDR.

पल्यवमय (von पल्यव) adj. f. इ aus jungen Schossen, — Zweigen ge-
bildet; in मुललितलतापल्यवमी BHARTṚ. 3, 28 gehört das suff. zum

ganzen Comp.

पल्लवप् (wie eben) 1) *junge Schosse ansetzen*: वृत्ते: पल्लवितम् H. 238, Cl. 6. — 2) *mit jungen Schossen versehen* so v. a. *ausbreiten, weitschweifig machen*: वाच: पल्लवयत्युमापतिधर: Gtr. 1, 4. = *विस्तारयति* Scholl. — Vgl. पल्लवित.

पल्लवाङ्कुर (पल्लव + अङ्कुर) m. *Blattnospe* HALJ. 2, 29.

पल्लवाद (प° + अद् *essend*) m. *Gazelle* ÇABDARTHAK. bei WILS.

पल्लवाधार (प° + आधार) m. *Zweig* ÇABDAK. im ÇKDR.

पल्लवास्त्र (पल्लव + अस्त्र) adj. *dessen Geschosse aus jungen Schossen bestehen*; m. Bein. des Liebesgottes ÇABDARTHAK. bei WILS.

पल्लविक m. = पल्लवक 1. H. 331. HALJ. 2, 227, v. l.

पल्लवित (von पल्लव oder partic. praet. pass. von पल्लवप्) adj. 1) *mit jungen Schossen versehen* gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. H. an. 4, 118. MED. t. 206. — 2) *nach allen Seiten verbreitet*, = तत H. an. MED. पेन त्रिविधवीरेण त्रिधा पल्लवितं पश: Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26, Cl. 19. प्रभा° (मणि) so v. a. *stark funkelnd* VIKR. 141. — 3) *mit Lack roth gefärbt* H. an. MED.

पल्लविन् (von पल्लव) 1) adj. *mit jungen Zweigen versehen*: पर्याप्तपुष्प-तत्त्वकावनम्रा संचारिणी पल्लविनी लतेव KUMĀRAS. 3, 54. — 2) m. *Baum* ÇABDAM. im ÇKDR.

पल्लि f. 1) *ein kleines Dorf*, insbes. *eine Ansiedlung wilder Stämme*; = ग्रामक H. an. 2, 496. पल्ली (so ist zu lesen st. पली) = अल्पग्राम MED. l. 30. gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127. ग्रामात्तरे नगर्षा वा पल्ल्या वा Schol. zu KĀTJ. Çr. 397, 2. इतस्त्वे गच्छ मत्पल्लीम् KATHĀS. 10, 135. 136. प्राप्य पल्लीपतेर्गेहम् 137. (तस्करा: माम् कृतस्वमनपन्वद्वा स्वपल्ली च एण्डकागृहम् 22, 62. पल्लीपति KĀṢIKH. 12, 16 (s. u. पुक्कण). पल्लीश H. an. 3, 724. पल्लि = कुडि H. an. पली = कुटनी MED. nach denselben Autt. und nach VIÇVA = कुटी *Hütte* ÇKDR. Vgl. आभीरपल्लि, °पल्ली, °पल्लिका, कुटपल्लिकुञ्चिका, देवपल्लीपट्टन. — 2) पल्ली *eine kleine Hauseidechse* H. 1298. RĀĠAN. im ÇKDR. TRIK. im Ind. zu 2, 5, 12. °पतन, °रुत, °विचार, °विधान Verz. d. B. H. No. 896. fgg. पल्लि 899. पल्लीपतनकारिका GILD. Bibl. 601.

पल्लिका f. 1) = पल्ली 1; s. आभीर°. — 2) = पल्ली 2. RĀĠAN. im ÇKDR.

पल्लिवाक् m. *eine best. Grasart* RĀĠAN. im ÇKDR.

पल्लवर्त्त UNĀDIS. 4, 107. m. SIDDH. K. 250, a, 3. *ein kleiner Wasserbehälter, Teich, Pfuhl*; n. (nur dieses zu belegen) AK. 1, 2, 28. TRIK. 1, 2, 28. HALJ. 3, 53. UGĠVAL. m. H. 1093. BALA (= अल्पसरम् und = सेरा-मात्र) beim Schol. zu NAISH. 1, 117. PĀR. GRHJ. 2, 1. °कर्षक HARIV. 11143. पल्लवलानि सरांसि च R. 2, 27, 17. 59, 9. MBH. 3, 2408. 2483. SUÇR. 1, 169, 12. पल्लवलोत्तीर्णवराकृष्य RAGH. 2, 17. 3, 3. °पङ्क 9, 59. 19, 51. ÇAK. 39. अत्रभवत: किल मम च समुद्रपल्लवलोत्तीर्णवरात्तम् MĀLAV. 11, 22. °तीर् (vgl. पल्लवलोत्तीर्) PAÑĀT. 142, 13. केलि° NAISH. 1, 117. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 5, 493. Fälschlich पल्लल (vgl. नल्ल für नल्ल) geschrieben MBH. 1, 6069. 7, 6163. SUÇR. 1, 22, 11. — DHŪRTAS. 74, 3 fehlerhaft für पल्लव.

पल्लवावास (प° + आवास) m. *Schildkröte* WILS.

पल्लवर्त्त (von पल्लव) adj. *paluster* TS. 7, 4, 23, 1.

पव्, पवते v. l. für पव् DHĀTUP. 14, 40.

पव (von पू) 1) m. a) *Reinigung* (des Getraides) P. 3, 3, 28. Sch. AK. 3, 3, 24. H. 1321. — b) *Wind* ÇABDAK. im ÇKDR. — c) *Morast* WILS. — 2) f. पूर्वा *Läuterung*: घृया पवा पवस्विना वसूनि RV. 9, 97, 52. उत न एना पव्या पवस्व 53. Vgl. पव्या. — 3) n. *Kuhdünger* ÇABDAK. im ÇKDR. In dieser Bed. fasst BENFEY das Wort PAÑĀT. 138, 5 auf; es ist aber wohl पावघृयावाल्कृतवेदिका° वेदिका st. देविका verheßert schon BENFEY zu lesen.

पवन (wie eben) 1) *das Reinigen* (des Getraides) AK. 3, 3, 24. n. H. 1017. 1321. m. (!) H. an. 3, 389. MED. n. 84. — 2) n. *Werkzeug zum Reinigen, Sieb, Seihe und dergl.* NIR. 6, 9. अन्स्था: पूता: पवनेन शुद्धा: प्रुचय: प्रुचिमपि यत्ति लोकम् AV. 4, 34, 2. स्योना माप: पवनै: पुनस्तु 18, 3, 11. अस्थोनि पवनेन संपूय ऋच. GRHJ. 4, 5. Vgl. दत्त°. — 3) m. *Wind* (der Reiniger), auch im medic. Begriff, AK. 1, 1, 58. TRIK. 3, 3, 247. H. 1106. H. an. MED. HALJ. 1, 75. N. 24, 35. पवन: पवतामस्मि BHAG. 10, 31. MBH. 7, 4740. 13, 337. R. 2, 41, 15. 6, 112, 62. BHARTṚ. 1, 39. 3, 93. MEGH. 8, 14. RAGH. 1, 42. 2, 13. 3, 30. ÇAK. 53. 86. VARĀH. BRH. S. 3, 63. 34, 1. RĀĠA-TAR. 2, 124. तदास्य° Spr. 1263. निश्चास° MĀRK. P. 62, 16. नीतिमत्त्वपवनै: HIT. III, 147. SUÇR. 1, 20, 13. 47, 2. 133, 2. 132, 14. पवनाधिक 181, 18. °प्रभवा रोगा: 2, 323, 10. *die drei Winde* प्राण, अ-पान, समान 1, 128, 20. Personif.: पवनस्य क्रुदे स्नात्वा MBH. 3, 6075. Regent des Nakshatra Svāti VARĀH. BRH. S. 98, 1. statt dieses 9, 2. Regent von Nordwest 83, 76. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 7, 6676. HARIV. 2663. VARĀH. BRH. S. 46, 27 (28). *der Wind* als Bez. der Zahl fünf VARĀH. BRH. 1, 7. — 4) *das im Hause gepflegte heilige Feuer* (आवसथ्याग्नि) HĀRITA bei KULL. zu M. 3, 135. — 5) *Töpferofen*, m. TRIK. n. H. an. MED. य: कुम्भकारपवनोपरि पङ्कलेपस्तापाय केवलमसौ न तु तापशान्त्यै Spr. 117. Die hier auftretende v. l. पयन erwähnt auch ÇKDR., aber als fehlerhaft; vgl. vulg. पोपान्. — 6) n. *Wasser* ÇABDAM. im ÇKDR. — 7) m. N. pr. a) eines Sohnes des Manu Uttama BHAG. P. 8, 1, 23. — b) des Verfassers eines Gāndhārva-veda WEBER, Ind. Lit. 240. — 8) f. ई a) *Besen* H. 1015, Sch. — b) N. pr. eines Flusses VP. 171, N. 12. — 9) adj. = प्रयत *rein* ÇABDAR. im ÇKDR.

पवनतनय (प° + त°) m. *der Sohn des Windes*, Bein. Hanumant's MEGH. 98.

पवनवाहन (प° + वा°) m. *Feuer* (den Wind zum Vehikel habend) H. c. 169.

पवनविजय (प° + वि°) m. *der Sieg über den Wind, den Athem*, Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. No. 167.

पवनव्याधि (प + व्या°) m. Bein. des Uddhava TRIK. 1, 1, 35.

पवनात्मज (पवन + आत्मज) m. *der Sohn des Windes*: 1) *Feuer* MĀRJA-P. im ÇKDR. — 2) Bein. Hanumant's ÇABDAR. im ÇKDR. RĀĠA-TAR. 8, 2890.

पवनाल m. = देवधान्य BĀLVAPR. im ÇKDR. Fehlerhaft für पवनाल.

पवनाश (पवन + आश) m. *Schlange* (vom Winde sich nährend) HALJ. 3, 18, v. l. (verstösst gegen das Metrum).

पवनाशन (पवन + अशन) m. dass. AK. 1, 2, 4, 19. H. 1302. HALJ. 3, 18.

पवनाशनाश (प° + आश) m. *Schlangenverzehr*: 1) Pfaṇ UTTARĀKO-

RAP. *śāṅkī* im ÇKDr. — 2) Bein. Garuḍa's HALJ. 1, 30.

प नाशिन् (प + आशिन्) m. = पवनाश *Schlange* MÄRK. P. 24, 1.

प नेष्ट m. = महानिम्ब *eine grosse Nimba-Art* RATNAM. im ÇKDr.

— ohl nur fehlerhaft für पवनेष्ट.

प नोम्बुज n. = पत्रप ÇABDAK. im ÇKDr. Scheint eine falsche Form zu in.

प मान (partic. von पू P. 3, 2, 128. 1) adj. gewöhnlich vom Soma: *sic!* ändernd, durch die Seihe rinnend; z. B. पवमान सुवीर्यं रयिं सौम रिं हेनः RV. 9, 11, 9. Vgl. u. पू. — 2) m. Wind (vgl. पवन) AK. 1, 1, 1, 5 H. 1106. HALJ. 1, 75. उत्तरतः पश्चादयं भूयिष्ठं पवमानः पवते AIT. BR. 7, सुपाचः पवमानः TS. 7, 5, 20, 1. VS. 6, 17. RAGH. 8, 9. RĀGA-TAR. 3, 1. — b) पवमान, पावक und पुचि Bez. verschiedener Agni (werden auch als Söhne Agni's von der Svāhā betrachtet) TBR. 1, 1, 5, 10. TS. 2, 4, 2. AIT. BR. 2, 37. VP. 84. BHAG. P. 4, 1, 59. 24, 4. MÄRK. P. 52. — c) यः पवमानस्तु निर्मध्याग्निः स उच्यते । स च वै गार्हपत्याग्निः प्रथमं ब्रह्मणः स्मृतः ॥ MĀTSJA-P. 48 im ÇKDr. पवमानात्मज्ञो ह्यग्निर्हव्यः कन उच्यते ebend. — c) Bez. des Mondes (Soma; s. u. 1): गायत्रि विः पवमानसेज्ञं यं सामगाः पर्वणि चाप्युदारम् HARIV. 8810. — d) Bez. *geu* ser von den Sāmaga gesungener Stotra beim Gṛjotishṭoma; sie heißen bei den 3 Spenden (सवन) der Reihe nach: वह्मिष्यपवमान (s. u. d.), माध्वदिन und तृतीय oder अर्धव. SĀJ. zu AIT. BR. 3, 14. Comm. zu T. BR. 10, 1, 2, 7 und 14, 4, 3. AIT. BR. 2, 37. 3, 14. 17. 8, 1. TS. 3, 2, 4, 1. T. BR. 13, 2, 3, 1. 5, 1, 16. 14, 4, 1, 30. ÇĀṆKH. BR. 12, 5. 14, 4. 15, 1. 5. 16. 3. KĀTJ. ÇR. 9, 6, 36. 10, 1, 7. LĀTJ. 1, 12, 18. 8, 5, 24. 8, 5. पवमानोक्त AIT. BR. 3, 17. 8, 1. ÇĀṆKH. BR. 15, 2. 16, 3. हुन्दाम N. eines Tri-rāt a PĀṆKAV. BR. 21, 6, 1. ÇĀṆKH. ÇR. 15, 6, 1. 16, 22, 6.

प मानवत् adj. mit dem Pavamāna-Stotra versehen AIT. BR. 4, 6.

प मानहविस् (प + ह) n. Opfergabe an Agni mit den Bezeichnungen पवमान, पावक, पुचि TBR. Comm. 37, 20.

प मानेष्टि (पवमान + 2. इष्टि) f. dass. TBR. Comm. 38, 10. 12. 39, 11.

प पितर (von पू nom. ag. Reiniger: वायुर्हि तस्य पविता स्वदयिता TS 1, 4, 2, 2.

प र s. u. पररु.

प पुरिक m. N. pr. eines Mannes gaṇa पुश्चादि zu P. 4, 1, 123.

प तिका (von पू) f. Sturm, Wirbelwind UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 14.

प पारु und पवारुक s. u. परारु und परारुक.

प वै UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 138. m. 1) Schiene des Rades NAIGH. 4, 2. NII 5, 5. पव्या रथस्य जङ्घनत् भूमिम् RV. 1, 88, 2. 34, 2. 139, 3. 166, 10. पव रथानामग्निं भिन्दति 5, 52, 9. 62, 2. 6, 54, 3. 7, 69, 1. golden am Wagen der Açvīn und der Marut 1, 64, 11. 180, 1. अथ्यू न्वैषु पवयौ ववृत्यु 10, 27, 6. अङ्घ्रि खे वर्तया पविम् SV. II, 7, 1, 15, 3. Auch dem Soma-Ste, dessen Umdrehungen die Stengel zerquetschen, wird ein पवि bei legt; vielleicht von einem Beschlag zu verstehen: उत्तमेन पविनोर्त्त तम् (अधरे कृधि) VS. 6, 30. — 2) metallener Beschlag des Speers oder Pfeils: मुकं संशायं पविमिन्द्र तिग्मं वि शत्रून्ताळिह् वि मूधो नुदस्व RV. 10, 180, 2. बाणस्य चोदया पविम् 9, 30, 1. Nach NIR. 12, 30 = शल्य Pf, nach NAIGH. 2, 20. AK. 1, 1, 1, 42. 3, 4, 25, 186. H. 180 und HALJ. 1, 26 = वज्र Donnerkeil; diese Bed. hat das Wort ÇATR. 14, 219. VOP. S.

176. — 3) = वाच् Rede NAIGH. 1, 11. — 4) Feuer H. Ç. 168. — Vgl. धार्द्र, कृल, नुर, ददशान, वीकु, सु und तौरपव्य.

पवित n. schwarzer Pfeffer RĀGAN. im ÇKDr.

पवितर, im RV. पवितर (von पू) nom. ag. Läuterer, Reiniger: पवी-तारः पुनीतन् सोममिन्द्राय पातवे RV. 9, 4, 4. 83, 2. विद्यानरः पविता मो पुनातु AV. 6, 119, 3. ÇAT. BR. 3, 1, 3, 22. यः पवितास्मदन्वयम् NAISH. im ÇKDr.

पवित्र (von पू P. 3, 2, 185. 186. VOP. 26, 169. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 251, a, 3. 1) n. Reinigungsmittel, Läuterungs mittel überh.; im Bes. Seihe, Sieb, Seigetuch, Durchschlag, colum — aus Fäden, Haaren, Halmen u. s. w. geflochten oder gewoben —, wo- mit Flüssigkeiten, vornämlich der Soma, geläutert werden. Der Begriff, der im alten Opfer sehr geläufig ist, wird im eigentlichen und übertragenen Sinne auf die verschiedensten Dinge angewandt. NIR. 5, 6. पवित्रेण पृथिवि मोत्पुनामि AV. 12, 1, 30. 3, 3. 14. 25. पूतं पवित्रेणो-वायम् VS. 20, 20. सोमं पवित्रं आ सृज RV. 1, 28, 9. 3, 36, 7. 8, 33, 1. 90, 9. 9, 2, 1. व्यष्ट्यष्ट्यं पवित्रं धाव धारया 49, 1. पवित्रं ते विततम् 83, 1. 97, 55. 10, 31, 8. AV. 9, 6, 16. 6, 124, 3. VS. 1, 2. 12. देवो मो सविता पुनात-च्छिन्नेण पवित्रेण सूर्यस्य रश्मिभिः 4, 4. 19, 3. 37. 40. 41. TBR. 1, 4, 1, 1. वायुर्वै देवानां प TS. 2, 1, 10, 2. प वै हिरण्यम् 2, 5, 1. प वा आयः ÇAT. BR. 1, 1, 1, 1. प्राणोदना प 8, 1, 1, 4. सौत्रामणी 12, 8, 1, 8. ÂÇV. GRHJ. 1, 4. यते पवित्रमर्चिष्ये विततमतरा LĀTJ. 5, 4, 14. पवित्रं विदुषां हि वाक् M. 11, 85. स (वासुदेवः) हि सत्यमनृतं चैव पवित्रं पुण्यमेव च MBH. 1, 249. पवित्राणां हि गोविन्दः पवित्रं परमुच्यते 3, 8351. 13759. 13762. BHAG. 4, 38. 9, 17. R. 2, 39, 24. SĀṆKHJAK. 70. VARĀH. BRH. S. 47, 3. 73, 9. 82, 23. Einige Grashalme heissen schon so; पवित्र = कुश P. 3, 2, 185, Sch. AK. 2, 4, 5, 31. TRIK. 3, 3, 362. H. 1192. an. 3, 574. MED. r. 178. HALJ. 3, 16. MAITR. zu VS. 1, 2. ÇAT. BR. 3, 1, 3, 18. KĀTJ. ÇR. 4, 2, 15. 16. प्राक्कुलान्-त्पर्यपासीनः पवित्रैश्चैव पावितः M. 2, 75. सपवित्रांस्तिलान् 3, 210. 223. BULG. P. 6, 8, 4. दर्भ ÇAT. BR. 3, 1, 3, 18. कुश KĀTJ. ÇR. 7, 3, 1. समित्कु-शपवित्राणि R. 2, 23, 7. — अनाविलोम KĀTJ. ÇR. 19, 2, 11. golden AIT. BR. 8, 13. दशा s. u. दशा. देव AIT. BR. 6, 36. किं, वाक् TS. 6, 4, 5, 3. Uebertragen auf die sichtigende und scheidende Thätigkeit des Geistes: त्रिभिः पवित्रैरुपोऽयं कृदा मतिं व्योतिरनु प्रज्ञानम् RV. 3, 26, 8. वितति पवित्रं आ वाचं पुनति कवयो मनीषिणः 9, 73, 7. त्री य पवित्रा ह्यष्ट्यु-रा दधे 8, 9. क्रतु पुनानः कविभिः पवित्रैः 3, 1, 5. so v. a. ein reinigendes Gebet: सावित्री च जपेन्नित्यं पवित्राणि च शक्तितः M. 11, 225. 3, 256. JĀṆN. 1, 239. 3, 326. MBH. 13, 4402. पठनात् MÄRK. P. 51, 26; vgl. SIDDH. K. zu P. 3, 2, 186. आदित्यानां oder देवानां पवित्रम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 205, b. 219, b. Die Lexicographen führen noch folgende beson- dere Bedd. an: Wasser H. an. MED. Regen (वर्षण) MED. das Reiben (घ-र्षण) Viçva im ÇKDr. das Gefäss, in dem die Ehrengabe dargebracht wird (अर्घ्योपकरण; vgl. u. पवित्रक), H. an. Kupfer H. Ç. 158. H. an. MED. die heilige Schnur des Brahmanen (vgl. पवित्रारोपण, पवित्रारो-हण) TRIK. 2, 7, 12. geschmolzene Butter; Honig RĀGAN. im ÇKDr. — 2) m. a) N. eines zu dem Rāgasūja gehörigen Somajāga Schol. zu PĀṆ-ĀV. BR. 18, 8, 1. KĀTJ. ÇR. 15, 1, 4. 19. ÇĀṆKH. ÇR. 15, 12, 8. 12. — b) die Sesampflanze (तिलवृत्त) und Nageia Putranjiva (पुत्रंजीव) Roxb. RĀGAN.

im ÇKDa. — c) N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110. angeblichen Liedverfassers von RV. 9, 67, 73, 83, 107, der den Âṅgīrasa zugezählt wird. — d) pl. Bez. einer Klasse von Göttern im 14ten Manvantara VP. 269. Bhāg. P. 8, 13, 35. — 3) f. अ) N. verschiedener Pflanzen: Basilienkraut (तुलसी) ÇABDAM. im ÇKDr. Gelbwurz (कुरिद्रा) und = अश्वत्थी RĪGĀN. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Flusses H. an. MBh. 6, 329 (VP. 183). — 4) adj. (f. अ) *reinigend; rein* (eig. und übertr.) AK. 2, 7, 44, 3, 2, 5. Trik. 3, 3, 362. H. 1435 (vgl. den Schol.). H. an. MED. HALĀJ. 1, 132. दधि Suçr. 1, 177, 8. 181, 19. 204, 2. °दर्भ R. 6, 96, 5. जाल्क्ष्वी Spr. 1371. अमम् Bhāg. P. 5, 20, 22. मक्षपवित्रा धृता राज्ञाम् (Perlen) *reinigend* so v. a. *Unheil abwehrend* VARĀH. BRH. S. 82, 22. एताः (गावः) पुण्याः पवित्राश्च त्रिषु लोकेषु सप्तमाः MBh. 13, 3804. इदं पवित्रमाख्यानं पुण्यं वेदैश्च संमितम् R. 1, 1, 94. पाश *rein* (nicht verunreinigend) 62, 19. त्रीणि अद्वे पवित्राणि दौक्षिः कुतपस्तिताः M. 3, 235. त्रीणि देवाः पवित्राणि ब्राह्मणानामकल्पयन् । अदृष्टमद्विनिर्णितं यच्च वाचा प्रशस्यते ॥ 5, 127. पवित्रं दुष्पतीत्येतद्धर्मतो नोपपद्यते 10, 102. अमासादी सदा च स्यात्पवित्रश्च सदा भवेत् MBh. 12, 8010 (vgl. u. पवित्रिन्). कुशास्तर KATHĀS. 22, 196. खुर्यात्पवित्रपांशु RAGH. 2, 2. °कीर्ति DHŪRTAS. 67, 10. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, 16. °योनि Spr. 870. वाग्भिः पवित्राभिः Bhāg. P. 7, 10, 24. अतिपवित्रं स्थानम् PRAB. 21, 14. अपवित्रा सुराम् 59, 12. सारमेयो ऽपवित्रः PAÑĀT. 169, 17. अपवित्रः पवित्रो वा सर्वावस्थो गतो ऽपि वा । यः स्मरेत्पुण्डरीकान्तं सदा ब्रह्मभ्यस्तरः प्रुचिः ॥ SMṚTI im ÇKDr. u. अपवित्र. — Vgl. अतः, अर्द्ध.

पवित्रकृ (von पवित्र) 1) n. Siebchen AK. 1, 2, 3, 16. Schol. zu KĀTJ. Ça. 302, 10. Am Ende eines comp.: भाजने सपवित्रके *in einem Gefäß mit Darbha-Gras* JĀGĀN. 1, 230. एकादिष्टे देवकीनमेकाधिकपवित्रकम् *mit einem Argha und einem Gefäße* (STENZLER) 250. MĀRK. P. 30, 13; vgl. पवित्र = अर्घ्यापकरण oben u. पवित्र 1. am Ende. — 2) m. N. verschiedener heiliger Gewächse: *Poa cynosuroides* Retz. (कुश); *Artemisia indica* (दमनक); *Ficus religiosa* Lin.; *Ficus glomerata* RĪGĀN. im ÇKDa.

पवित्रता (wie eben) f. *Reinheit*: क्रियते तत्कौरः स्पर्शज्जलादीनां पवित्रता MĀRK. P. 78, 10. RĪGĀ-TAR. 6, 295.

पवित्रव (wie eben) n. nom. abstr. von पवित्र n. KĀTJ. 14, 7. PAÑĀT. BA. 18, 9, 15.

पवित्रधान्य (प° + धा°) n. Gerste RĪGĀN. im ÇKDr.

पवित्रपति (प° + प°) m. Herr des Pavitra VS. 4, 4.

पवित्रपाणि (प° + पा°) 1) adj. *reine Hände habend* (STENZLER) oder Darbha-Gras in der Hand haltend JĀGĀN. 1, 226. — 2) m. N. pr. eines alten Weisen MBh. 2, 110. 293.

पवित्रपूत (प° + पूत) adj. *durch die Sethe geläutert*: सर्वे सोमाः पवित्रपूताः ÇAT. Br. 4, 1, 4. VS. 4, 4.

पवित्रय् (von पवित्र), °यति *reinigen*: मां पवित्रय KATHĀS. 2, 28. ÇATR. 14, 78. पवित्रितं gereinigt ÇABDAM. im ÇKDr. BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, a, 32. 19, b, 9. H. 15, Sch.

पवित्रयथ (प° + रथ) adj. *die Sethe zum Wagen habend*, vom Soma RV. 9, 83, 5. 86, 40.

पवित्रवत् (von पवित्र) 1) adj. *mit einem Läuterungsmittel* —, mit

einer Sethe (oder was dessen Stelle vertritt, z. B. Darbha-Gräser) versehen; *läuternd, reinigend*: पवित्रवत्तः परि वाचमासते RV. 9, 73, 7. 10, 27, 17. Beiw. des Agni At. Br. 7, 9. स वक्रिः पुत्रः पित्रोः पवित्रवान्युनाति धीरो भुवनानि मायया RV. 1, 160, 3. सोमोः पवित्रवतो अक्षरान् *in der Sethe befindlich* 9, 101, 4. पवित्रवतो ऽन्ये यक्षा गृह्यते TS. 6, 4, 5, 3. पवित्रवति संवपति पात्र्यो पवित्रे अवधाय ÇAT. Br. 1, 2, 2, 1. 2, 5, 3, 4. ÇĀṆKH. ÇR. 1, 12, 8. पाणी पवित्रवतो Darbha-Gräser haltend ĀÇV. GRHJ. 3, 2. — 2) f. °वती N. pr. eines Flusses Bhāg. P. 5, 20, 22.

पवित्रोत्पण (प° + ओत्प°) n. *das Aufsetzen des Läuterungsmittels, das Umhängen der heiligen Schnur um das Bild des Kṛṣṇa*, N. eines Festtages am 12ten Tage in der lichten Hälfte des Çrāvāṇa, ÇKDa.

पवित्रोत्पण (प° + ओत्प°) n. *das Aufsetzen des Läuterungsmittels, das Umhängen der heiligen Schnur*, N. eines Festtages zu Ehren der Durgā am 8ten Tage der lichten Hälfte des Çrāvāṇa oder Āśhāḍha, ÇKDr. PAÑĀT. 34, 18.

पवित्रित s. u. पवित्रय्.

पवित्रिन् (von पवित्र) adj. *läuternd, reinigend; rein*: अभवंशामृतस्पर्शाद्दर्भास्ते ऽथ पवित्रिणः MBh. 1, 1543. अमृताशी सदा च स्यात्पवित्री च सदा भवेत् 13, 4403. 4407; vgl. u. पवित्र 4.

पवित्रीकर (पवित्र + 1. कर) *läutern, reinigen*: यत्राश्रमपदानि — स रिप्रवरा सर्वतः पवित्रीकरोति Bhāg. P. 5, 7, 9. तया (लोकाः) पवित्रीक्रियते MBh. 3, 168. °कृत ÇĀNTIC. 4, 11. PAÑĀT. 191, 14.

पवित्रीभू (पवित्र + भू) *rein werden*: °भूय Z. d. d. m. G. 14, 572, 11.

पविन्द m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

पविमत् (von पवि) adj. *पविमन्महासाम शर्वस्य, रुद्रस्य, नुरस्य, मृत्योः* Namen von Sāman Ind. St. 3, 222, b.

पवीतरु s. पवितरु.

पवीनस (पवि + नस) adj. *der eine Nase wie eine Lanzenspitze hat*; m. Bez. eines Dämons AV. 3, 6, 21.

पवीर (von पवि) n. *eine Waffe mit metallener Spitze*: Lanze, Speer Nīr. 12, 30.

पवीरव (von पवीर) 1) adj. *mit metallener Schar versehen*, von einem Pfluge TS. 4, 2, 5, 3. — 2) m. (nach SĀJ. so v. a. कुलिश oder कुलिशशब्द) Donnerkeil RV. 1, 174, 4.

पवीरवत् adj. (wie eben) *mit einem Stachel (Speer) bewaffnet* Nīr. 12, 30. यो ज्ञानान्महिषो ऽवातितस्तथा पवीरवान् RV. 10, 60, 3. *mit metallener Schar versehen*, von einem Pfluge VS. 12, 71. — Vgl. अ°.

पवीरु (von पवि) m. 1) wohl Blitzgeschoss, Donnerkeil. — 2) N. pr. eines Mannes: तिरश्चिर्दयं रुशने पवीरवि तुभ्येतो अक्षते रपिः VĀLAKH. 3, 9. — Vgl. पावीरवी.

पव्या (von पू f. *Läuterung*: पवमान् मक्षणी वि धावसि सूरौ न चित्रा अव्ययानि पव्या RV. 9, 86, 34. — Vgl. पवा u. पव.

1. पम्, स्पम्; von der geschwächten Wurzel nur die Präsens-Formen, von der vollen Wurzel die übrigen Tempora und das caus., aber nur in der älteren Sprache. पश्यति P. 7, 3, 78. Vor. 8, 70; पस्पशे (पश्य-शति P. 7, 3, 87, VArt. 1); अस्पष्ट; das partic. स्पष्ट s. bes. act. med. *sehen, erblicken, wahrnehmen, erschauen, beschauen*; med. auch *an sich sehen, erleben*: तद्विज्ञोः परं पदं सदा पश्यति सूरयः RV. 1, 22, 20.

तं (याने) मर्तासो न पश्यथ 105, 16. भद्रं पश्येमात्मनिः 89, 8. 113, 11. पश्य-
तो धं डं रितादरन्तन् 147, 3. ऋजु मर्तेषु वृजिना च पश्यन् 7, 60, 2. पश्येम
शरं शतम् 66, 16. पश्यति पुत्रम्, पश्यति पौत्रम् so v. a. erlebt TBr. 2,
1, 8. AV. 4, 20, 2. 10, 8, 14. 11, 7, 23. CAT. Br. 9, 2, 1, 6. 10, 5, 2, 2. ACV.
Gr. 1, 17. अप्रियमेवासिं लोके पश्येताप्रियममुष्मिन् CAT. Br. 11, 5, 3,
12. धः पश्यस्व मोषिरे 8, 33, 19. युवा नरा पश्यमानास आप्यम् 7, 83, 1.
9, 11, 6. प्रियामहे तन्वं पश्यमानः KĀTJ. Cr. 13, 2, 19. यतो ब्रतानि पस्पशे
RV. 1, 22, 19. 128, 4. गाः पस्पशानस्तर्विधीरधत् 10, 102, 8. यदूर्ध्वस्पष्ट
कर्तुं als er die vielen Bemühungen gewahr wurde 1, 10, 12. — चतु-
र्भ्यां शो न पश्यामि DaC. 2, 59. गावो गन्धेन पश्यति वेदेनैव द्विजातयः ।
चौरः पश्यति राजानश्चतुर्भ्यामितरे जनाः ॥ Spr. 832. नहि पश्यामि तानक-
म् । गच्छतः N. 2, 18, 3, 24. 9, 12. यो न वायुर्न चादित्यः पुरा पश्यति 10,
21. MBh. 3, 15578. 3, 7294. पश्यती, अपश्यती R. 4, 29, 17. RAGH. 2, 17.
Cā. 6, 11. MEGH. 105. VID. 10. CRĀṆĀT. 3. गृहस्थस्तु यदा पश्येदली-
पति मात्मनः M. 6, 2. सर्वभूतेषु चात्मानं सर्वभूतानि चात्मनि । समं पश्य-
न् 1, 91. 125. अधार्मिकाणां पापानामाशु पश्यन्विपर्ययम् 4, 171. 8, 165.
मम पसूत पश्य तं संख्याने परमं बलम् N. 20, 5. R. 1, 60, 12. अहो का-
मी यतो पश्यति Cā. 33. वाचि प्राणे च पश्यतो यज्ञनिर्वृत्तिमन्त्रयाम् M.
4, 2. उभयोः पश्यतात्परम् Hit. I, 60, 9, 7. अकमेकदा दत्तिपारणे चरन्-
पश्यत् । एको वृद्धव्याघ्रः स्नातः कुशकस्तः सरस्तीरे ब्रूते 10, 8. सो ऽपश्य-
माः तमृषिम् MBh. 1, 2896. विद्वो यावदादर्शे नात्मनः पश्यते मुखम्
30. 3281. 7855. 3, 2363. 2538. 10069. 4, 171. 3, 7094. 7, 773. 8, 3044.
पश्यम् — महात्मनः । मयि भक्तिं पराम् 13, 928. 14, 806. N. 23, 4. HA-
RIV. 2504. R. 1, 41, 9. 2, 47, 4. RĀGA-TAR. 4, 385. BĀG. P. 4, 26, 24. 25.
9, 1, 2. तस्य बुद्धिरियं वासीदहं पश्ये वसुंधराम् । अतिरम्यवनेद्यानाम्
M. C. P. 61, 7. sehen in astrol. Sinn so v. a. in adspectu stehen: लग्नि-
मि त्वपश्यति wenn der Mond das L. nicht sieht VARĀH. BRH. S. 3, 1.
स्वप्नं ein Traumgesicht sehen R. 2, 4, 16. न पश्यामि ich sehe nicht
me DaC. 2, 71. ansehen, anschauen, betrachten: नाञ्जयतीं स्वके नेत्रे
न भ्यक्तान्माणावताम् । न पश्येत्प्रसवतो च तेजस्कामो द्विजातमः ॥ M. 4,
44. 18. 142. नाकमेनं धनुष्पाणिं युयुत्सुं समुपस्थितम् । मुहूर्तमपि पश्येयं
प्रहयं न चाप्युत ॥ MBh. 5, 7552. एकाग्रमपदं रम्यं पश्यास्माकम् R. 4,
9, 1. धातरं देवसंकाशं स्नेहात्पश्यन् 71, 15. पुरुषमसूयया पश्यति Cā. 7,
70. ad 25. 7. RAGH. 12, 37. Cā. 9, 18. अपश्यत्त रणं दिव्यं देवाः सेन्द्रग-
णा तदा MBh. 5, 7110. पश्यती तिष्ठति hinsehend, betrachtend Cā. 11.
3. 5, 8. VID. 92. पश्यामि कस्येयं पदपङ्क्तिः 287. 198. अयुध्यमानं पश्य-
त्त zusehend M. 7, 92. Bhāg. P. 4, 10, 14. BHATT. 5, 104. तस्य सिद्धि-
तं छेदो गौरिव पश्यतः vor seinen Augen M. 8, 21. नाशयति बलं सर्वं वि-
श्वे मेत्रस्य पश्यतः R. 1, 54, 18. 60, 15. N. 20, 10. MBh. 3, 16501. RAGH.
1, 101. Spr. 334. sehen auf (loc.): मातृवत्परदरेषु परद्रव्येषु लोष्टवत् ।
अमवत्सर्वभूतेषु यः पश्यति स पण्डितः ॥ Hit. I, 12. Jmd sehen so v. a.
v. Jmds Angesicht treten, vor Jmd erscheinen, sich Jmd vorstellen,
Jmd seine Aufwartung machen: अयं स पुरुषव्याघ्रो द्वारि तिष्ठति ते सु-
तः — ॥ स त्वो पश्यतु R. 2, 34, 6. 7. रिक्तपाणिर्न (so ist zu lesen) पश्यत
रानम् VRT. in LA. 2, 14. MBh. 1, 1248. असावन्नभवावर्णाश्रमाणां र-
तिना प्रागेव मुक्तासनो वः प्रतिपालयति । पश्यतेनम् Cā. 63, 15. fgg. म-
तः देशैः सुखयितुमलं पश्य साधो निशोद्ये MEGH. 86. Jmd sehen so v. a.
v. sein Angesicht kommen lassen, empfangen: प्रार्थयेद्यदि मां कश्चिद-

एव्यस्ते स पुमान्भवेत् । भर्तुर्न्वेणार्थं तु पश्येयं ब्राह्मणानकम् ॥ N. 13, 43.
sehen, schauen so v. a. ansehen, erleben, theilhaftig werden: ततो भद्रा-
णि पश्यति M. 4, 174. VIKR. 163. Spr. 1483. न पुत्रमरणं केचित्पश्यति
स्म नराः काचित् R. 1, 1, 38. 2, 20, 34. तदेतत्सदनम् — पश्यस्व MBh. 3,
10595. यं तु पश्येन्निति राजा पुराणं निहितं क्षितौ so v. a. finden M. 8,
38. sich umsehen nach, aufsuchen: पश्यधं सारथिं क्षिप्रं मन युक्तं प्रया-
स्यतः MBh. 4, 1472. in Betracht ziehen, erwägen: तेषां ग्राम्याणि का-
र्याणि — पश्येत् M. 7, 120. 8, 2, 24. यो ऽर्धान्धमेण पश्यति 175. 12, 19.
Jān. 1, 326. अपरे च पश्य Hit. 16, 7. 41, 3. इतिवृत्तं बलस्यातं स्वकुल-
स्यापि लाञ्छनम् । मरणं वा समीपस्थं कामिलोको न पश्यति ॥ Spr. 420.
981. mit dem geistigen Auge erschauen (wie Seher und Dichter); daher
auch erfinden, z. B. Opfergebräuche: (प्र वोचामः) उक्थेयं पश्यमानेषु यः
पश्यादुत्तरे युगे RV. 10, 72, 1. पश्यन्मन्ये मनसा चरन्ता च तान्य इमं यज्ञम-
यज्ञतं पूर्वं 130, 6. अयोनिनीयमपश्यत् Ait. Br. 2, 19. 31. तदेतदयिः पश्यन्-
भ्यनूवाच 3, 12. CAT. Br. 3, 2, 2, 6. 4, 2, 1. 13, 2, 11. 14, 3, 5, 16. Cā. 14, 7, 6.
16, 1, 3. voraussehen: यदा पश्येद्भुवं जयम् M. 7, 183. वयं पश्याम
तपसा क्षिप्रं द्रव्यसि नैषधम् MBh. 3, 2492. पश्यमाना भयमिदं प्रवेष्टुं नात्र
शक्नुमः 1, 8382. 13, 82. HARIV. 7670. sehen so v. a. kennen: गतिमन्याम्
— नाहं पश्यामि को (so ist zu lesen) च न R. 1, 57, 20. VID. 30. न तु प-
श्याम्युपायं तं येन u. s. w. R. GORR. 2, 8, 2. ansehen für, erkennen als,
halten für: सर्वः कात्तमात्मानं पश्यति Cā. 25, 4. ज्ञानमूलो क्रियानेयो
पश्यतो ज्ञानचतुषा M. 4, 24. इमं हि सर्ववर्णानां पश्यतो धर्ममनुत्तमम् 9. 6.
61. एकं सौख्यं च योगं च यः पश्यति Bhāg. 5, 5. 13, 27. 29. 18. 36. अपश्य-
दात्मना कार्यं दमयत्याः स्वयंवरम् N. 2, 7. आश्चर्यमिव पश्यामि यस्यास्ते
वृत्तीदृशम् R. 2, 33, 12. 1, 62, 14. न भद्रमिदं पश्यामि Hit. 10, 3. पश्यामि
तत्सुखं यत्र निर्वृतिः MBh. 12, 4114. med. Bhāg. P. 1, 5, 27. mit Saṁy die
richtige Einsicht haben M. 7, 25. MBh. 4, 1583. DaC. in BENF. Chr. 1822.
17. ohne Saṁy dass. Bhāg. 2, 69. 5, 5. 13, 27. 29. 18, 16. med. MBh. 7,
4251. — पश्यामि ich sehe es, ich bin davon überzeugt mitten in den Satz
eingeschoben: तादृशं च पश्यामि विद्योतयति मे गृहम् N. 13, 25. Häufig
wird पश्य, um die Aufmerksamkeit zu erregen, interjectionsartig in
den Satz eingeschoben oder vorangestellt: केनाप्युत्तिष्ठति पश्य भुवनं
मत्पार्श्वमानीयते Cā. 167. 7. MĀR. P. 14, 62. 24, 34. पश्य कूर्मपतिर्विद्वा
मूषिकेण विमोचितः Spr. 608. पश्य und पश्यत als Ausdrücke des Erstau-
nens und Lobes MED. avj. 64. 65. 30. Wenn ein solches पश्य oder पश्यत
auf etwas Lobenswerthes aufmerksam macht, behält das Verbum fini-
tum im Satz seinen Ton nach P. 8, 1, 39. पश्य पश्य (oder पश्यत पश्यत)
माणवको भुङ्क्ते शोभनम् Sch. पश्य leitet in prosaischen Schriften häufig
einen Vers ein, z. B. Cā. 5, 16. 17. 24, 8. 27, 6. 30, 15. 97, 15. 111, 13. 20.
— caus. अपस्पशत् P. 7, 4, 95. med. bemerklich machen, bezeichnen,
zeigen; sich merken: स्वाशयस्व (= बाधयस्व Sā.) यो अस्मधुक् RV. 1,
176, 3. ग्रहानधुर्गु स्वाशयेत KĀTJ. 33, 16. PĀRĀY. Br. 9, 9, 15. स्वाशयो
चक्रे zur Erkl. von पस्पशे CAT. Br. 7, 5, 1, 25. भूमेस्तत्स्वाशयिवाय नो
ब्रूहि 6, 3, 3, 11. partic. स्वाशित = स्पष्ट P. 7, 2, 27.
— अति hinausschauen über, durchschauen: राज्याश्चिदन्धो अति देव
पश्यसि RV. 1, 94, 7. सकृन्नात्मा अति पश्यति भूमिम् AV. 4, 16, 1. 5, 2. 13,
1, 45. ततः परं नाति पश्यामि किं च न 18, 2, 32.
— अनु 1) hinblicken auf, erblicken, wahrnehmen, entdecken: येन च-

तंसा जनां अनु । पश्यति RV. 1, 80, 6. वत्सो अनु गामपश्यत् 164, 9. द्रावी-
यांसमनु पश्येत् पन्थाम् 10, 117, 5. उभे नृचक्षसां अनु पश्यते विशौ 9, 70, 4.
AV. 18, 4, 3. TBr. 2, 4, 2, 6. TS. 6, 1, 5, 2, 3. देवलोकम् 2, 3, 6, 1. 11, 3. Ait.
Br. 7, 6. Cat. Br. 14, 7, 2, 18. Kathop. 4, 4. Çvetāçv. Up. 1, 15. यस्तु स-
र्वाणि भूतान्यात्मन्येवानुपश्यति Içop. 6 (vgl. MBh. 5, 1784). तत्र को मोक्षः
कः शोक एकत्वमनुपश्यतः 7 (Prab. 91, 15). — अपाङ्गो यावतः पाङ्गानु-
ज्ञानानुपश्यति M. 3, 1:6 (= MBh. 13, 4292). MBh. 3, 2426. 12096. 4,
1738. 5, 4569. 7, 1737. 6199. Hariv. 8806. R. 2, 113, 4. R. Gorr. 2, 59, 4.
75, 22. 5, 10, 7. 6, 3, 6. Vācu-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, 39. भवस्य देवस्य
किलानुपश्यतः vor den Augen des Gottes Bhāg. P. 3, 12, 23. (तस्मिन्)
ब्रह्महृद्वा च भूतानि भेदेनाशोऽनुपश्यति 4, 7, 52. नक्षत्रमनुपश्यामि कं-
चिद्यौधिधिरे बले । यः शक्तः समरे भीष्मं प्रतियोद्धुम् MBh. 6, 5456. आत्म-
नः सदृशं सा तु भर्तारं नान्वपश्यत sand 9, 2986. नान्यं तदस्य शरणं धम-
तोऽनुपश्ये Bhāg. P. 7, 9, 44. न च श्रेयोऽनुपश्यामि कृत्वा स्वजनमाकृते
Bhāg. 1, 31. R. Gorr. 2, 76, 21. 3, 46, 6. 6, 11, 27. प्रत्यक्षम् vor sich sehen
103, 11. पृष्ठतः sich umsehen 5, 49, 33. अनुत्तम् falsch sehen 2, 30, 4. hin-
terher sehen, wieder sehen: क्वचिच्छृणोति प्रवक्तव्यो पश्यत्यामनुपश्यति
Bhāg. P. 4, 25, 60. यदृष्टं दृष्टमनुपश्यति Praçnop. 4, 5. अनुपश्य यथा पूर्वं
प्रतिपश्य यथापरे zurückschauen Kathop. 1, 6. in Betracht ziehen, erwä-
gen, berücksichtigen: धर्ममेवानुपश्यतश्च कुर्यात्परायणाः MBh. 1, 2477. R.
2, 51, 8. R. Gorr. 2, 94, 10. त्रिवर्गम् 4, 6, 5. इदं वचो बन्धुजनार्थसिद्धये म-
योद्यमानं यदि नानुपश्यति 3, 43, 43. न कार्यं न च मर्यादां नरः क्रुद्धोऽनु-
पश्यति MBh. 3, 1082. erkennen als, ansehen für, halten für: तमात्मस्थं
येऽनुपश्यति Çvetāçv. Up. 6, 12. यदा भूतपद्मभावमेकस्थमनुपश्यति Bhāg.
13, 30, 13, 10. MBh. 1, 4241. 13, 15. Hariv. 7347. Spr. 1848. Bhāg. P. 2,
4, 21. 5, 14, 5. अनुस्पष्ट bemerkt: अनुस्पष्टैश्च भवत्येषो अस्म्येषो अस्मै रेवान्न
सुनोति सोमम् RV. 10, 160, 4. — 2) Jmd bedenken mit: ब्राह्मणानयकुरै-
वा यथावदनुपश्यसि MBh. 13, 679. सुग्रीवम् — भवान्परिचक्षैः प्रातिपद्याव-
दनुपश्यतु R. 4, 16, 52. — caus. med. zeigen: वृद्धभ्यः पन्थामनुपस्पशानम्
RV. 10, 14, 1. Nir. 10, 29. AV. 6, 28, 3.

— समनु anblicken, hinblicken auf: स चेत्समनुपश्येत समग्रं कुशलं भ-
वेत् MBh. 12, 2502. तत्र गतं न पश्यति ये तं समनुपश्येरन् Bhāg. P. 5, 21,
9. निर्द्वेन विमुक्तेन मोक्षं समनुपश्यता MBh. 12, 528. bemerken, wahr-
nehmen Saddh. P. 4, 21, b. धिया समनुपश्यति तद्वताः सवितुर्गतिम् MBh.
12, 7425. halten für: स्वेनानुमानेन परं साधुं समनुपश्यति 1, 5037. 12, 13864.

— अतरु dazwischen schauen, hineinschauen: अतः पश्यति रश्मिभिः
RV. 1, 132, 3. अतः पश्यति वृजिनोत साधु 2, 27, 3.

— अभि beschauen, hinblicken auf, anblicken, überblicken, beobach-
ten RV. 1, 28, 11. 3, 48, 3. अभिपश्यती वयुना जनानाम् 7, 75, 4. अभि या
वृक्षतो दिवोऽभि यथैव पश्यतः 8, 25, 7. 9, 9, 6. 73, 8. 10, 136, 3. Vāluh.
9, 6. AV. 10, 8, 24. Cat. Br. 11, 8, 3, 1. उन्मत्तेवाभिपश्यती भर्तारम् R.
Gorr. 2, 30, 2. 4, 2, 16. 4, 19. Kathās. 32, 68. 45, 142. अतरुम् Suph. 1, 30,
6. तस्याभिपश्यतः vor seinen Augen Bhāg. P. 3, 13, 19. erblicken, gewahr
werden: उद्यानमभिपश्यतः MBh. 1, 5002. R. Gorr. 2, 32, 34. 74, 1 (med.).
3, 77, 7. 5, 31, 38. 39. सोऽहमस्मिन्समारम्भे सुनीतस्य कलामपि । विमृश-
न्नाभिपश्यामि 3, 46, 11. भूतेषु सर्वेष्वभिपश्यतो (gen. pl.) तव (st. त्वाम्!)
Bhāg. P. 4, 6, 46. kennen Khānd. Up. 4, 3, 6.

— अब् hinblicken auf, beobachten: सत्यानृते अब्पश्यं जनानाम् RV. 7,

49, 3. अतः समुद्रमुदतश्चिक्विता अब् पश्यत 8, 6, 29. 10, 179, 1. AV. 18, 4,
37. med. erblicken, erleben: पुष्टिं सो अद्भ्यानां स्वे गोष्ठेऽबं पश्यते AV.
9, 4, 19.

— आ anschauen AV. 4, 20, 1.

— उद् in der Höhe erblicken: उदयं तमस्तस्परि ज्योतिष्पश्यन् उत्तरम्
RV. 1, 50, 10. तान्समन्तमेवादाराण्यरित्तानुदपश्यन् Ait. Br. 2, 31. in der
Zukunft erblicken, voraussehen, erwarten: पालयितुः प्रज्ञानामुत्पश्यतः
सिंहनिपातमुग्रम् Ragh. 2, 60. कालत्तेयम् Megh. 23. शोभामद्रेः — भवि-
त्रीम् 60. Bhāṭṭ. 8, 68. erblicken, gewahr werden Megh. 102. Çiç. 1, 13.
— Vgl. उत्पश्य.

— परा in die Ferne blicken AV. 4, 20, 1. यावदासीनः परापश्यन्ति so-
weit man sitzend sehen kann TS. 6, 2, 4, 4. Cat. Br. 11, 5, 5, 2. यतरा नौ
दवीयः परापस्यात् 3, 6, 2, 3. (in der Ferne) erblicken Cat. Br. 6, 3, 3, 6. 9.
5, 19. नद्यै पारम् 11, 1, 6, 6. 14, 1, 3, 7. यमद्वारत्परापश्येत् Kāṭj. Çr. 25, 4, 1.

— परि überblicken: परि स्पशो वरुणास्य पश्यति रोदसी RV. 7, 87, 3.
AV. 11, 2, 25. वाक्यातः परिपश्यताम् (gen. pl.) von aussen und innen
betrachten Prab. 71, 6. bemerken, sehen: ये वाजिनं परिपश्यन्ति पृथाम्
RV. 1, 162, 12. य आत्मानं न परिपश्येदित्तमः स्यात् TS. 6, 6, 2, 2. Gobh.
4, 5, 20. erspähen, unsichtig werden, erblicken RV. 1, 132, 4. 164, 25. 168.
9, 3, 26, 8. यो मै तन्वां वरुधा पर्यपश्यत् 10, 51, 2. अन्नापिनं मधु पर्यप-
श्यत् 68, 8. 87, 10. देवा वै बले गाः पर्यपश्यन् Ait. Br. 6, 24. TS. 7, 1, 6, 1.
TBr. 4, 2, 1, 4. VS. 31, 19. सिधासतः पर्यपश्यन् सिन्धुम् RV. 4, 146, 4. सोमः
परि क्रतुना पश्यते जाः 9, 71, 9. अथ यद्युदक आत्मानं परिपश्येत् (पश्येत्
Cat. Br. 14, 9, 4, 6). Bru. Âr. Up. 6, 4, 6. Khānd. Up. 1, 4, 3. seine Gedan-
ken auf Etwas richten: तस्य धर्मादपेतस्य पापानि परिपश्यतः MBh. 1,
4989. kennen: एतस्य ते दुष्प्रणीतस्य राज्ञः शेषस्याहं परिपश्यामन्प्रायम्
3, 224. नक्षत्रं परिपश्यामि वधे कं च न प्रुभिणः । धृष्टद्युम्नादतं 7, 286.
सर्वं नेत्रज्ञः परिपश्यति 12, 7108. erkennen: शरीरादिप्रमुक्तं हि सूक्ष्मभूतं
शरीरिणम् । कर्मभिः परिपश्यति शास्त्रेकैः शास्त्रवेदिनः 9101. Bhāg. P.
3, 32, 30. erkennen als: यदूतयोनिं परिपश्यति धीराः Mund. Up. 1, 1, 6.
2, 2, 7. Bhāg. P. 3, 28, 18. — परिपश्यते Pañkat. 199, 10 fehlerhaft für
परिपच्यते.

— प्र vorausblicken, voraussehen; vor sich sehen: इन्द्र प्र गाः पुर एतेव
पश्यः RV. 6, 47, 7. गातुं प्रपश्यन् AV. 13, 1, 4. प्रपश्यन्तो युधेन्यानि भूरि
RV. 10, 120, 5. 1, 174, 6. पशुर्वै नीयमानः स मृत्युं प्रापश्यत् Ait. Br. 2, 6.
प्रपश्यमानो अमृतत्वमेति RV. 10, 124, 2. नहि प्रपश्यामि मनापनुद्याद्यच्छा-
कम् Bhāg. 2, 8. गुणं चान्यं नास्य वधे प्रपश्ये MBh. 13, 31. नान्यो गतिं
प्रपश्यामि R. Gorr. 1, 60, 27 (38, 24 Schl.). नाहं भयं प्रपश्यामि कुतश्चित्ते
2, 76, 23. 3, 43, 39. एवं तदहं प्रपश्यामि न त्वं रामस्य रात्स । समर्थः संयुगे
स्यात् मुहूर्तमपि सापुधः ॥ 27, 18. sehen, schauen, gewahr werden, erken-
nen: उत यद्यन्धो भवति प्रैव पश्यति TS. 2, 2, 4, 4. चतुर्थ्या न प्रपश्यामि
Jāgñadattav. 2, 54. आदित्प्रापश्यदुर्वनानि विश्वा RV. 10, 88, 11. Cat. Br.
3, 8, 3, 12. 8, 4, 4, 2. Çvetāçv. Up. 2, 15. मन्यते वै पापकृतो न कश्चित्पश्य-
तीति नः । तास्तु देवाः प्रपश्यन्ति M. 8, 85. 11, 236. MBh. 1, 5284. 3, 2659.
त्वामेरागं प्रपश्ये 3, 687. अत्रि यावत्प्रपश्यति । पङ्कजं सम्पविष्टायो ताव-
दूषयते 13, 4287. न चास्य मनस्तुष्टिं चित्रलेखा प्रपश्यति Hariv. 10036.
यदात्मानमात्मन्येव प्रपश्यति MBh. 14, 563. R. 6, 3, 20. Bhāg. P. 3, 23, 7. 8, 3,
27, 7, 35. Verz. d. Oxf. H. 58, b, N. सर्वस्यास्य प्रपश्यतस्तपसः पुण्यमु-

द्रवम् M. 11, 244. Bhāg. 1, 39. फलमद्य प्रपश्यस्व कर्मणास्तस्य MBh. 9, 1350. स्वप्नान् Traumgesichter sehen CAT. 14, 5. blicken: भुङ्गेकुटिलो रोषाद्भुङ्गे भुङ्गेदाराणाम्। कृत्वासीनं प्रपश्यन्तम् R. 5, 89, 2. ansehen, anschauen: व्यपेतभीः प्रीतमनाः पुनस्त्वं तदेव मे द्रष्टुमिदं प्रपश्य Bhāg. 11, 49. अहं न विस्मयं विप्र गच्छामि प्रपश्य माम् MBh. 9, 2232. Bhāg. P. 3, 19, 28. 4, 9, 3. sehen so v. a. kennen: सते सुपर्णाज्ञात् — न तद्वत् प्रपश्यामि यो मां हृतमनुव्रजेत् R. 5, 3, 63. ansehen so v. a. beurtheilen: कुक्षो हि कार्यं मुञ्चाणि न यथावत्प्रपश्यति MBh. 3, 1082. eine Ansicht —, eine Meinung haben: सो ऽहमेवं प्रपश्यामि वासुके भगिनी तव। अरुत्कारुरिति व्याता तां तस्मै प्रातिपाद्य ॥ 1, 1639. eine richtige Einsicht haben: प्रपश्यन् 7, 1057. प्रपश्यमान 3, 752.

— अभिप्र hinanschaun auf, sich umsehen nach: प्रापश्यद्दीरो धूमि योस्यै रणम् RV. 10, 113, 4.

— संप्र sehen, gewahr werden, schauen: पश्यमानिह — विमुक्तासं-प्रपश्यामि MBh. 3, 15050. 7, 6194. जीवो निष्क्रान्तमात्मानं शरीरात्संप्र-पश्यति 14, 581. तत्सर्वं धर्मवीर्येण यथावत्संप्रपश्यति R. 1, 3, 4. ansehen, betrachten: तथा च विद्वान्स्त्वं संप्रपश्यति बुद्ध्या MBh. 3, 795. wissen, kennen: नहि तं संप्रपश्यामि यः प्लवेत महार्णवम्। अन्यत्र गृहात् R. 5, 70, 3. न कुर्यात्संप्रपश्यामि वाक्यस्योत्तरं क्वचित् MBh. 3, 8445. ansehen für, halten für: तद्यत्र संप्रपश्यामि 12, 414.

— प्रति entgegenblicken, anblicken, erblicken, sehen, gewahr werden: उच्यते त्वा प्रति पश्येत् सूर्य RV. 10, 37, 7. 138, 5. AV. 4, 20, 1. 5, 7, 13, 2. अतिथीन् 9, 6, 3. अतो देवीः प्रतिपश्याम्यापः Ait. Br. 8, 27. CAT. Br. 6, 3, 1, 23. Lāt. 4, 11, 10. अनुपश्य यथा पूर्वं प्रतिपश्य यथापरे Kāthop. 1, 6. दक्षिणास्यो दिशि यमं प्रत्यपश्यं व्यवस्थितम् MBh. 3, 12005. 7, 3944. 8, 12 4 2. 12, 9760. 16, 162. N. 12, 18. sehen so v. a. kennen: नहि — सैन्ये ऽस्मिन्प्रतिपश्यामि य एनं विपक्षेद्युधि MBh. 3, 2021. sehen so v. a. erleben, erfahren: नाप्रियं प्रतिपश्येयुः 12, 12548. med. (im eigenen Besitz) sehen: वृद्धं वृत्तिं प्रति पश्यासा उग्रः AV. 3, 4, 3.

— वि (an verschiedenen Orten, im Einzelnen) sehen, unterscheiden, kennen: मया सो घनमति यो विपश्यति RV. 10, 123, 4. स चेदं वि च पश्यसे 138, 4. 5. Ait. Br. 1, 6. TS. 2, 2, 9, 3. विपश्यति पश्वो जायमानाः 4, 3, 11, 3. AV. 19, 33, 6. वावत्सूर्यो विपश्यति 10, 11, 34. Kāthop. 4, 6 (med.). मनसैव पुरे देवः पूर्वद्वयं विपश्यति Bhāg. P. 6, 1, 48. विपश्यतो (gen. pl.) लोकविधिम् 7, 2, 37. bemerken, wahrnehmen: देहं च तं न चर्मः स्थित-मुत्थितं वा सिद्धो विपश्यति 3, 28, 37. गुणान्विपश्यत्युत वा तमश्च 9, 8, 22. betrachten: स सत्त्वमेवं परितो विपश्यन् 7, 8, 19. erblicken, gewahr werden, kennenlernen: न दृष्टपूर्वं कल्याणं सुखं वा पतिपौरुषे। अपि पुत्रे विपश्येयम् R. 2, 20, 36. अपि व्यपश्यस्त्वमतस्य मायाम् Bhāg. P. 8, 12, 43. das Partic. विस्पष्ट s. bes.

— अनुवि erblicken, beschauen: तमेव उच्यन्ननुविपश्यति CAT. Br. 6, 7, 3, 4. ते ऽसुरावात्रं तमः प्रविष्टान्नुवपश्यन् Pāṇāv. Br. 9, 1, 1.

— अभिवि anschauen, erblicken: ये विश्वाभि विपश्यन्ति भुवनां स च पश्यन्ति RV. 3, 62, 9. यावन्ते ऽभि विपश्यामि भूमे सूर्येण मेदिना AV. 12, 1, 33. अग्ने वि पश्य वृक्षानि राया blicke her RV. 3, 23, 2. — CAT. Br. 1, 1, 2, 21. Nib. 7, 22. 10, 22. 46, 12, 24.

— सम् 1) gleichzeitig erblicken, überblicken: यो विश्वाभि विपश्यन्ति भुवनां स च पश्यति RV. 3, 62, 9. 10, 23, 6. 117, 8. 139, 1. 158, 4. TS. 1, 3,

6, 1. AV. 13, 2, 44. erblicken, gewahr werden, sehen, erkennen: मकान्ति चान्यानि सरांसि पार्थाः संपश्यमानाः प्रययुर्नराद्याः MBh. 3, 12338. act. 12371. 7, 1822. 9, 2894. R. 2, 34, 3. 5, 9, 6. Bhāg. P. 3, 9, 8. यथैव प्रणुमो ह्यरात्संपश्यामस्तथात्तिकात् 9, 24, 9. सर्वमात्मनि संपश्येत्सच्चासच्च समा-हितः M. 12, 118. Bhāg. P. 9, 21, 6. सिद्धिमेकस्य संपश्यन् M. 6, 42. यदि तत्रापि संपश्येद्दोषम् 7, 176. संपश्य तपसो ब्रह्मम् MBh. 3, 14031. ध्यानयो-गेन संपश्येत्सूत्रम् आत्मात्मनि स्थितः Jāñ. 3, 61. यस्य संपश्यतः vor wes- sen Augen M. 7, 143. HARIV. 7464. Bhāg. P. 8, 3, 33. 18, 12. auf Jmd oder Etwas sehen, anschauen, besichtigen: बाहू विशालौ संपश्यन् MBh. 2, 2623. 3, 869. संपश्यन्नासिकाग्रं स्वम् Mārk. P. 39, 31. प्रस्थितं वनवासाय संपश्य कुशलेन माम् R. GORR. 2, 33, 20. संपश्येमे भोगचयं मकान्तं सहास्मा-भिर्धृतराष्ट्रस्य राज्ञः MBh. 3, 743. अलंकृतश्च संपश्येदायुधीयं पुनर्जनम्। वा-ह्नानि च सर्वाणि शस्त्राण्याभरणानि च ॥ M. 7, 222. Jmd sehen so v. a. mit Jmd zusammenkommen, Jmd vor sich lassen: उत्तिष्ठ शक् संपश्य देव-योश्च समागतान् MBh. 3, 498. R. 2, 34, 34. seine Aufmerksamkeit auf Etwas richten, betrachten, erwägen: ध्यानयोगेन संपश्येदतिमस्यात्तरा-त्मनः M. 6, 73. लोकसंग्रहमेवापि संपश्यन्कर्तुमर्हसि Bhāg. 3, 20. सो ऽस्य कार्याणि संपश्येत्सन्धेरेव त्रिभिर्वृतः M. 8, 10, 45. R. 2, 114, 23 (121, 9 GORR.). इदं विदानीं संपश्य केनापायेन मन्थरे। भरतः प्राप्नुयाद्वाङ्मयम् 9, 3. ansehen für: यस्यास्तुत्यं पतिं सोम उतथ्यं समपश्यत MBh. 13, 7241. मित्रं हिरण्यं भूमिं वा संपश्यन्निविधं फलम् M. 7, 206. med. sich (gegen-seitig) ansehen: स देवि देव्योर्वश्या पश्यस्व TS. 1, 2, 5, 2. यत्र देवाः सम-पश्यन्ति विश्वे sich beisammen sehen, — befinden RV. 10, 82, 5. ansichtig werden: संपश्यमाना भ्रमदन्नि स्वम् 3, 31, 10. med. intrans. P. 1, 3, 29, Vārt. 2. Vop. 23, 14. — 2) überzählen, recapitulieren, zusammenzäh- len: एवं या इष्टा देवता भवति ताः संपश्यत्यसौ हविरनुषतासौ हविरनु-षतेति CAT. Br. 1, 9, 1, 10. 2, 2, 3, 7. 1, 7, 3, 10. 4, 3, 5, 20. berechnen: षडैर्ह मासोसंपश्यति TS. 7, 5, 6, 1. अनुभिर्हैव गर्भं सत्तं संपश्यत्यु-भिर्जातम् CAT. Br. 7, 4, 3, 31.

2. पम् nom. s. u. 2. पद् 1. am Ende.

3. पम्, पाणयति s. पाणय.

4. पम् P. 7, 4, 86. intens. पम्पश्यते, पम्पशीति ebend. Vop. 20, 8. Nach dem Schol. zu P. eine Sautra-Wurzel; vgl. WESTERG. in Dhātup. 21, 22.

पशव्य (von पम्) 1) adj. pecuarius, zum Vieh gehörig, für das Vieh dien-lich, — geeignet, auf die Herde sich beziehend: पशव्यमूपरमित्याहुः CAT. Br. 2, 1, 1, 6. पाकयज्ञः 3, 1, 21. 11, 4, 2, 2. 4, 8, 7, 3, 1. देश Jāñ. 1, 320. MBh. 1, 2341. — Kāthop. 2, 22, 1. शास्त्र Ait. Br. 6, 24. हिरात्र TBr. 1, 8, 10, 3. Agni 1, 8, 4. 2, 1, 3, 2. जगती कर्दसा पशव्यतमा TS. 6, 1, 6, 2. 3, 3, 5. काम die Geschlechtsliebe, die Befriedigung des Geschlechtstriebes Bhāg. P. 8, 3, 42. Zur Erklärung von पुरीष, पुरीष्य CAT. Br. 6, 4, 4, 7. 3. अपशव्य TBr. 1, 8, 10, 3. CAT. Br. 11, 1, 3, 1. 7, 3, 1. Cāṅkh. Gṛh. 1, 18. — 2. n. Herde, Viehstand: तवेदं विश्वमभितः पशव्यं पश्यन्ति चक्षसा सूर्य-स्य RV. 7, 98, 6. — Vgl. परिपशव्य.

1. पम् 1) oxyt. UNANIS. 1, 28. m. a) gen. पश्यस्, später पशोस्, dat. पश्ये (RV. 1, 43, 2. 8, 5, 20. 10, 35, 12; vgl. P. 7, 3, 109, Vārt. (Sch.) und पश्ये (RV. 3, 62, 14 und in der ganzen späteren Literatur); instr. पश्यी, später पशुना, acc. pl. पश्यन् und पश्यन् (nur dieses in der späteren Sprache); du. ved. पश्या. Vieh, pecus, sowohl das einzelne Stück als

coll. die Herde; auch bes. das zum Opfer dienende Kleinvieh (= अज्ञ Ziegenbock H. 1275. a n. 2, 530. MED. c. 9), manchmal Thier (AK. 2, 5, 11. TRIK. 3, 3, 428. H. 1216. H. an. MED.) überh. Oesters wird der Mensch in der Bez. des mit ihm lebenden Haus- und Opferthiers mitbegriffen. त्वमे पञ्च पशवो विभक्ता गावो अश्वाः पुरुषा अज्ञावपः AV. 11, 2, 9. AIR. BR. 2, 3. CAT. BR. 1, 2, 3, 6. fgg. KHAND. UP. 2, 6, 1. पुरुषो हि प्रथमः पशूनाम् CAT. BR. 5, 2, 1, 18. सेमो अस्मभ्यं द्विपदे चतुष्पदे च पशवे । अन्मीवा इषेस्करत् RV. 3, 62, 14. य ईशे पशुपतिः पशूनां चतुष्पदामुत यो द्विपदाम् AV. 2, 34, 1. देवीं वाचमजनयत् देवास्तां विश्वत्रयाः पशवो वदति (Thiere und Menschen) RV. 8, 89, 11. अश्वं पशुमुत गव्यम् 5, 61, 5. 30, 15. 8, 34, 16. यूथेवं पशुः 5, 31, 1. 4, 2, 18. भूरि पशुः 3, 54, 15. AV. 7, 14, 3. पशु नः सोम रतसि पुरुत्र विष्टितं जगत् RV. 10, 28, 6. त्वं यदग्ने पशवः समासते 3, 9, 7. नष्टं पशुम् 4, 23, 23. यो धीता मानुषाणां पशो गा इव रतसि 8, 41, 1. पश्वे चित्रा 10, 106, 3. सर्वो वै तत्र जीवति गौरश्चः पुरुषः पशुः AV. 8, 2, 25. 7, 11. 2, 26, 3. 4, 22, 4. 9, 7, 26. गोभिरश्वैः प्रजयी पशुभिर्गृह्यन्ते 7, 81, 4. एषा त्वं पुरुषे सं बभूवान्माः सर्वे पशवो ये अन्त्ये 12, 3, 51. पुरुषान्प्रशुं 3, 28, 5. 11, 1, 17. 12, 4, 2. Dem Hausthier werden die Heerden des Wilds an die Seite gesetzt: ग्राम्याः und आरण्याः (वन्याः) पशवः RV. 10, 90, 8. AV. 2, 34, 4. 3, 31, 3. 11, 2, 24. M. 10, 48. 89. Wolf, Tiger, Löwe an ihrer Spitze CAT. BR. 12, 7, 1, 8. 2, 8. Neben den fünf Arten der Haustiere (s. am Anf.) werden auch sieben genannt; nämlich zu jenen noch Maulthier und Esel (MBH. 6, 165. fgg.) oder Kameel und Hund, Comm. AV. 3, 10, 6. CAT. BR. 3, 8, 16. 9, 3, 1, 20. PANĀV. BR. 10, 2, 7. MBH. 3, 10664. जगता वै पशवः CAT. BR. 12, 8, 3, 13. पौल्लाः 5, 2, 5, 6. अस्तमिते पशवो बध्यन्ते बध्नत्येकान्यथागोष्ठमेक उपसमायति 11, 8, 2, 2. ÂCV. GRHJ. 1, 11. यदा वै पशुर्निर्देशो भवत्यथ स मेधो भवति AIR. BR. 7, 14. पशूनां पतिः (vgl. पशुपति) CAT. BR. 1, 7, 3, 8. VS. 16, 17. प्रजापतिर्हि वैश्याय सृष्ट्वा परिदे पशून् M. 9, 327. पशूनां परिवर्धनम् 331. पशुवद्धिकरी (भूमि) 7, 212. पशूनां रतानम् 1, 90. 8, 410. पशु. गो, अश्व 8, 98. यज्ञार्थं पशवः सृष्टाः स्वयमेव स्वयंभुवा 3, 39. नृकाणां पशूनाम् 8, 297. मरुता 324. देव 242. नरं वा — आनयस्व पशुम् als Opferthier R. 1, 61, 8. BULG. P. 9, 7, 19. पुरुषं, नृं ein Mensch als Opferthier 5, 9, 13. 26, 31. द्विपशु mit zwei Opferthieren verbunden ÂCV. ÇR. 12, 7. त्रिं KĀTJ. ÇR. 15, 10, 1. पञ्च 16, 3, 25. एकपशुकं ein Opferthier habend: देवता ÂCV. ÇR. 3, 6. पुरुषपशोश्च पशोश्च को विशेषः ein Vieh von Mensch Spr. 304. द्विचरणपशूनां त्रिभिर्भुजाम् 813. पशुर्वध्यताम् verächtlich von einem Menschen RĀGA-TAR. 3, 333. घृतं, पिष्टं M. 8, 37. — Esel TRIK. 2, 9, 27. — b) ein Vieh in heiligen Sachen so v. a. ein Uneingeweihter Verz. d. Oxf. H. 91, b, 21: — c) ein Diener Çiva's TRIK. (lies प्रमथ st. प्रथम). H. an. MED. (= देव). — d) bei den Māheçvara und Pācupata die Seele COLBBR. Misc. Ess. 1, 407. die göttliche Allseele DHAR. bei WILS. — e) Ficus glomerata Roxb. ÇABDĀ. bei WILS. — 2) n. oxyt. und parox. = masc. Vieh: पशुरिपो यवमति न पुष्टं पशु मन्यते wenn ein Hirsch Jemandes Getraide abweidet, so meint er nicht, dass sein Vieh davon fett geworden sei, VS. 23, 30. लोथं नयति पशु मन्यमानाः etwa ein Stück Vieh (in verächtlichem Sinne) RV. 3, 53, 23. NĀ. 4, 14. Man beachte, dass die neutrale Form beide Male vor म und zwar vor मन् erscheint.

2. पशु indecl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. steh (दर्शने) MED. c. 9. DHAR.

bei UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 28. Wenn die angegebene Bedeutung sicher stände, dann müsste das Wort mit 1. पशु in Verbindung gebracht werden; im andern Falle könnten die u. पशु 2. aufgeführten Beispiele zur Annahme einer Partikel पशु Anlass gegeben haben.

पशुकर्मन् (प० + क०) n. 1) Thieropferhandlung ÂCV. ÇR. 3, 17. ÇĀNKH. ÇR. 6, 11, 17. 8, 1, 9. 7, 21. — 2) Begattung Schol. zu CAT. BR. 1173. 17. — Vgl. पशुक्रिया.

पशुकल्प (प० + क०) m. Ritual des Thieropfers ÂCV. GRHJ. 1, 11. 2, 4.

पशुका (von पशु) f. ein kleines Thier WILS.

पशुकाम (प० + का०) adj. Viehbesitz wünschend AIR. BR. 1, 5. 2, 3. 3, 7.

TS. 2, 5, 10, 2. TBR. 2, 1, 2. CAT. BR. 4, 1, 1, 16.

पशुक्रिया (प० + क्रि०) f. 1) Thieropferhandlung, Thieropfer: त्रिवौ नवम्यां पूजां त्वं प्राप्स्यसे स (कृत्वा) पशुक्रियाम् HARIV. 3264. — 2) Begattung H. 537. — Vgl. पशुकर्मन्.

पशुगायत्री (प० + गा०) f. ein der Gājatri nachgebildeter Spruch (पशुपाशाय विद्महे शिरश्चेदाय धीमहि तन्नः पशुः प्रचोदयात्), der dem zum Opfer bestimmten Thier in's Ohr geraunt wird, ÇKDR. nach dem DURGOTSAPRAJOGA.

पशुघ्न (प० + घ्न) adj. Vieh tödtend M. 5, 38. f. ई PĀN. GRHJ. 1, 11.

पशुचर्या (प० + च०) f. das Treiben des Viehes, insbes. die Begattung: ये विदु व वृषलीपतयः — त्यक्तलज्जाः पशुचर्यां चरन्ति BULG. P. 5, 26, 23. पशुचित् (प० + चित्) adj. aus Vieh geschichtet: इष्टकचिदा अन्त्ये ऽग्निः पशुचिदन्यः TS. 1, 3, 8, 2.

पशुतत्त्व so v. a. पशुकल्प ÂCV. ÇR. 3, 6. KĀTJ. ÇR. 5, 11, 19. ÇĀNKH. ÇR. 9, 27, 3.

पशुतम् (von पशु) adv. in der Bed. des ablat. सुअप. Bn. 2, 9.

पशुता (wie eben) f. der Zustand des Viehes, das Viehsein M. 3, 104. 5, 35. der Zustand eines Opferthiers, das Opferthier-Sein: पशुतामप्युपागतः MBH. 13, 186. Spr. 1002.

पशुतृप् (प० + तृप्) adj. an den Heerden sich gütlich tuend d. h. dort zugreifend: तापु RV. 7, 86, 5.

पशुत्व (von पशु) n. das Viehsein, Viehheit, Bestialität RĀGA-TAR. 3, 334. पशुत्वमनयोर्नाद्याप्यनीयते PRAB. 59, 11. der Zustand eines Opferthiers, das Opferthier-Sein: नरं लतपासं पूर्णं पशुत्वे विनियोजितम् R. GORR. 1, 63, 7. 64, 11.

पशुद (प० + 1. द) 1) adj. Vieh schenkend. — 2) f. श्री N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2946.

पशुदा (प० + 2. दा) adj. Vieh schenkend KAUC. 72.

पशुदेवत (प० + देवता) adj. dessen Gottheit (d. h. Gegenstand der Anrufung) das Vieh ist, von einem Spruch oder einer Cerimonie ÂCV. GRHJ. 2, 4.

पशुदेवता (wie eben) f. die Gottheit des Opferthiers d. h. diejenige, welcher die Darbringung gilt, ÂCV. ÇR. 3, 1. 4. ÇĀNKH. ÇR. 5, 15, 8. KĀTJ. ÇR. 6, 7, 16. 9, 13.

पशुधर्म (प० + ध०) m. die beim Vieh übliche Art und Weise d. i. sowohl die Art, wie man mit dem Vieh verfährt, als auch die Art, wie das Vieh verfährt: किं वा पशुधर्मेण व्यापदयामि PANĀT. 34, 16 (ed. ord. 30, 20). अयं (die Wiederverheirathung einer Wittve) द्विर्हि विद्वद्भिः

रुधर्मे विगर्हितः। मनुष्याणामपि प्रोक्ता वेणे राख्यं प्रशासति ॥ M. 9, 66.
gattung H. 337, Sch.

पशुनाथ (प० + नाथ) m. der Herr des Viehes, Bein. Çiva's H. 199, h. — Vgl. पशुपति.

पशुप (प० + 2. प) adj. subst. das Vieh hütend, Viehhüter MBh. 3, 10081. 1, 3462. VARĀH. BRH. S. 16, 14.

पशुपति (प० + प०) m. 1) der Herr der Thiere, Bein. des spätern Rudra (Rudra-Çiva) oder N. einer göttlichen Person dieses Kreises. Man findet öfters die Reihe Bhava, Çarva, Paçupati, Ugra, Rudra, Iahādeva, Îçāna und ähnlich. AV. 2, 34, 1. 11, 2, 2. भवार्चवाविदं ब्रू-
तं रुद्रं पशुपतिं यः ॥ 11, 6, 9; vgl. 15, 5, 3. VS. 16, 28. 40. 24, 3. 39, 8. Āçv. ÇR. 4, 11. ÇAT. BR. 5, 3, 7. 6, 1, 3. 12. SHAPV. BR. 3, 11. Paçupati, Çiva, Çamkara, Prshātaka Āçv. GRHJ. 2, 2, 4, 8. Die 7 oben erwähnten nebst Bhīma Manifestationen des einen Rudra VP. 38. MĀRK. 2, 32, 7. = Çiva AK. 1, 1, 25. H. 199. an. 4, 120. HALĪJ. 1, 11. पशुप-
तेर्नगरे वारुणावते MBh. 1, 5698. 4, 339. 6, 219. ततो देवैर्महादेवस्तदा प-
शुपतिः कृतः। ईश्वरः स गवां मध्ये वृषभाङ्कः प्रकीर्तितः ॥ 13, 3724. fg.
ग्राम्यारणानां त्वं पतिस्त्वं पशूनां ध्यातो देवः पशुपतिः सर्वकर्मा ॥ HARIV. 7384. 12718. R. 1, 44, 3 (43, 3 GORR.). 43, 22. SUÇR. 1, 71, 2. KUMĀRAS. 6, 95. MEGH. 37. 37. Vgl. noch: स्रष्टैतान्पातयिष्यामि रुद्रः पशुगणानिव
MBh. 7, 755. आक्रीड इव रुद्रस्य घ्नतः कात्यायने पशून् 787. पशुपतिशास्त्र
das von Çiva geoffenbarte heilige Buch der Paçupata COLEBR. Misc. Ess. I, 406. Agni heisst Paçupati TS. 3, 1, 4, 3; vgl. H. an. und VĪJU-
P. in Verz. d. Oxf. H. 34, a, 1. auf Agni bezogen ÇAT. BR. 1, 7, 3, 8. —
2) N. pr. eines Scholiasten Ind. St. 1, 470. eines Lexicographen UḁḁVAL.
zu UNĀDIS. 4, 179. — Vgl. पाशुपत.

पशुपतिशर्मन् (प० + श०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 110.

पशुपल्लव (प० + प०) n. Cyperus rotundus (so genannt, weil er in den vom Vieh besuchten Pfählen wächst) ÇABDAK. im ÇKDr.

पशुपति (प० + 4. पा) m. Hüter der Herde, Hirt RV. 1, 114, 9. 144, 6. 4, 6, 4. 10, 142, 2. Pūshan 6, 38, 2. du. von Pūshan und Revati TBR. 3, 1, 2, 12 in Z. f. d. K. d. M. 7, 274.

पशुपाल (प० + पाल) m. 1) Hüter der Herde, Hirt M. 3, 154. MBh. 5, 1222. 13, 4275. VARĀH. BRH. S. 13, 23. MĀRK. P. 19, 24. — 2) pl. N. pr. eines Volkes im NO. von Madhjadeça VARĀH. BRH. S. 14, 29. R. 4, 44, 24. n. das Land —, das Reich der Paçupāla MĀRK. P. 38, 48 (प्रपु० gedruckt). m. sg. N. pr. eines Königs oder viell. ein König der Paçupāla VARĀH. P. in Verz. d. Oxf. H. 38, a, Kap. 30. — Vgl. पाशुपाल्य.

पशुपालक (प० + पा०) m. Viehhirt; f. ०पालिका die Frau eines Vieh-
hirten P. 4, 1, 48, VArtt. 1, Sch.

पशुपाश (प० + पा०) m. der Strick für das Opferthier, das Anbinden des Opferthiers; Thieropfer; s. u. पशुगायत्री. die Fesseln, die das Vieh, d. i. die individuelle Seele gefangen halten, so v. a. die Sinnenwelt PRAB. 39, 7. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 3 v. u.

पशुपाशक (vom vorherg.) m. Bez. einer Art coitus: स्त्रियमानतपूर्वाङ्गी स्वपादातः पदद्वयम्। ऊर्ध्वशेन रमेत्कामो बन्धो ऽयं पशुपाशकः ॥ RATIM. im ÇKDr.

पशुपुरोडाश s. u. पुरोडाश.

IV. Theil.

पशुप्रेरण (प० + प्रे०) n. das Hinaustreiben des Viehes AK. 3, 3, 39.

पशुबन्ध (प० + ब०) m. 1) Thieropfer AV. 11, 7, 19. TBR. 2, 2, 2, 3. 6, 3. AIT. BR. 3, 40. ÇAT. BR. 4, 3, 1, 5. 10, 1, 5, 2. 4, 3, 4. 12, 3, 5, 9. 14, 2, 2, 48. KĪTJ. ÇR. 12, 2, 8. MBh. 3, 184. 1131. 13, 6079. 6429. 14, 2111. HARIV. 14279. ÇANĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 78. RĪGA-TAR. 3, 255. KULL. zu M. 4, 26. ०याजिन् ÇAT. BR. 10, 1, 5, 4. ०यूयै 11, 7, 4, 1. — 2) N. eine Ekāha ÇĀNĀK. ÇR. 14, 11, 3.

पशुबन्धक (प० + ब०) ein Strick zum Anbinden des Viehes Schol. z. Kap. 1, 62.

पशुभर्तृ (प० + भ०) m. der Herr des Viehes, Bein. Çiva's MBh. 1, 2414. 13, 620.

पशुमैत्र (von पशु) 1) adj. a) mit Vieh —, Thieren verbunden, dazu in Beziehung stehend; viehreich, heerdenreich: प्रजावानः पशुमौ अस्तु ग्रात् RV. 3, 54, 18. यूय 4, 38, 5. प्रजा 5, 41, 7. सन्न 9, 92, 6. 97, 1. AIT. BR. 1, TS. 5, 2, 9, 9. 6, 1, 6, 2. ÇAT. BR. 1, 2, 5, 17. 3, 7, 2, 3. 11, 4, 4, 10. 14, 1, 3, 3. Āçv. GRHJ. 1, 5. KHĀND. UP. 2, 6, 2. Rudra Āçv. ÇR. 4, 11. मन्त्रो, निवे-
जनपद MBh. 1, 2808. 2, 798. R. GORR. 2, 109, 22. पशुमतो वर Heerden-
sitzer MBh. 4, 1162. सोमाः mit Thieropfer verbunden PAÑKAV. BR. 17, 1
18. ÇĀNĀK. ÇR. 14, 10, 1. — b) das Wort पशु enthaltend: तदस्यैतत्पशुमन्त्र
AIT. BR. 3, 33. 6, 20. — 2) n. Viehstand: शतदातृभ्यं सृक्षदातु पशुम
RV. 9, 72, 9.

पशुमार (प० + मार) m. die Art, wie man das Vieh tödtet; instr. v. acc. (absol.) adv. wie man das Vieh tödtet: (तम्) जघान पशुमारेण ष
घ्नः लुद्रमृगं यथा MBh. 3, 370. (तम्) पशुमारममारयत् 1, 6036. 3, 448. Bh
P. 4, 13, 41.

पशुमारक (प० + मा०) adj. wobei Opferthiere geschlachtet werd
इति च क्रतुभिर्धैरिर्दक्षितः पशुमारकैः Bhāg. P. 4, 27, 11.

पशुमारुनिका (प० + मो०) f. eine best. Pflanze (das Vieh betäubend)
कटी RĀGĀN. im ÇKDr.

पशुयज्ञ (प० + य०) m. Thieropfer VP. 273, N. 1.

पशुरति (प० + र०) adj. Vieh hütend RV. 6, 49, 12.

पशुरतिन् (प० + र०) m. Viehhüter M. 8, 238.

पशुरज्जु (प० + र०) f. ein Strick zum Anbinden des Viehes AK. 2.

पशुराज (प० + राज) m. der König der Thiere, Löwe ÇABDAK. im Ç
पशुवत् (von पशु) adv. wie beim Thier- (Opfer) KĪTJ. ÇR. 17, 2, :
26. 7, 4. 20, 2, 10.

पशुवर्धन (प० + व०) adj. das Gedeihen der Herde fördernd RV. 9

पशुविद् (प० + विद्) adj. Vieh verschaffend AV. 11, 1, 5.

पशुशीर्ष (प० + शीर्ष) n. Thierhaupt TS. 5, 2, 9, 3. fgg. 3, 5, 1: 7,
ÇAT. BR. 6, 1, 2, 30. 10, 4, 2, 14. 5, 5, 7.

पशुश्रया (प० + श्र०) n. das Kochen des Opferthiers ÇAT. BR. 11,

पशुश्रया (wie eben) adj., m. mit Ergänzung von श्रया das Feu
welchem das Fleisch des Opferthiers gekocht wird, TS. 3, 1, 2, 2. Ç
3, 8, 2, 18. 4, 5, 2, 7.

पशुर्ष und ०षा (पशु + स. सा) adj. Vieh verschaffend RV. 5, 41.
dat. 1, 127, 10.

पशुष्ट oder ०ष्टा (पशु + स्थ, स्या) adj. im Vieh befindlich: तनू
Ba. 13, 6, 26.

पशुसख (प° + सखि) m. ein Freund des Viehes, N. pr. eines Çūdra MBu. 13, 4417. 4447.

पशुसैनि (प° + स°) adj. = पशुष VS. 19, 48.

पशुसनामाय (प° + स°) m. Aufzählung der Opferthiere, so heisst der Abschnitt VS. 29, 48. fgg. Nir. 12, 13.

पशुसौधन (प° + सा°) adj. f. ई das Vieh lenkend, — leitend: अष्टा RV. 6, 83, 9.

पशुसूत्र (प° + सू°) n. Titel einer Schrift Ind. St. 1, 470, 11.

पशुहरीतकी (प° + ह°) f. die Frucht von Spondias mangifera Trik. 2, 4, 8.

पशुकव्य (प° + ह°) n. Thieropfer M. 4, 28.

पशुकर (पशु + 1. कर) in ein Stück Vieh umwandeln: °कृत KATHAS. 37, 156. zum Opferthier machen: धेनुं तां पशुकृत्य 27, 117. 37, 58. तदेयः — अस्माभिरुपकृतव्यः अः प्रभाते पशुकृतः 26, 140. MRĒKH. 187, 19.

पश्च adj. der hintere, spätere, westliche: कैलासो हिमवांश्चैव दक्षिणेन मरुचलौ । पूर्वपश्चापतावेतौ nach Osten und nach Westen MĀRK. P. 34, 24. पश्च adv. ved. P. 5, 3, 33. darauf: पुरा व्याघ्रो जायते पश्च सिंहः Sch. Vgl. पश्चा, पश्चात्, पश्चानुताप, पश्चानुपूर्वी, पश्चार्ध, पश्चिम. Die Endung च ist identisch mit dem च in उच्च, नीच u. s. w.; vgl. lat. pos, post.

पश्चौ (instr. von पश्च) adv. ved. P. 5, 3, 33. hinten, hinterdrein; nachher, später; im Westen, westlich: पश्चा स दध्या यो अयस्य धाता RV. 1, 123, 5. 2, 27, 11. पश्चा मृधो अयं भवतु विश्वाः 10, 67, 11. आदित्पश्चा वृषु धाना व्यंध्यन् 4, 1, 18. 10, 149, 3. AV. 10, 4, 11. प्र पुरा नि पश्चा 8, 7. तस्मात्कुमारो जातः पश्चेव प्रचरति erst später AIT. Br. 3, 2. अतौ पुर उदेति पश्चास्तमेति 1, 7. अये, पश्चा ÇAT. Br. 1, 1, 2, 5. पश्चेव दधिरे 2, 1, 4, 27. पुरा, पश्चा PĀÑKĀT. Br. 11, 5, 11. P. 5, 3, 33. Sch. °सोमपीय KĀTH. 13, 6.

पश्चाच्चर (पश्चात् + चर) adj. hintennach kommend KĀTH. 12, 8.

पश्चाच्छ्रमणा (पश्चात् + श्र°) m. ein buddhistischer Geistlicher, der hinter einem andern Geistlichen hergeht, wenn dieser das Haus eines Laien betritt, VJUTP. 203. BURN. Intr. 314, N. 2.

पश्चात् (ablat. von पश्च) P. 5, 3, 32. Vop. 7, 110, 1) adv. a) von hinten, hinterher, hinten, nach hinten AK. 3, 4, 33 (29), 4. H. an. 7, 24. MED. avj. 31 (es ist wohl चरमे st. परमे zu lesen; aber welche Bed. ist mit dem folg. अधिकारे gemeint?). मर्यो न योषाम्भ्येति पश्चात् folgt nach RV. 1, 115, 2. 124, 9. 8, 89, 1. AV. 8, 9, 9. ÇAT. Br. 14, 3, 1, 11. न नः पश्चादघं नः शत् RV. 2, 41, 11. मनः पश्चादनुं यच्छति रश्मयः 6, 73, 6. पश्चादरीयसी ÇAT. Br. 3, 5, 1, 11. प°, पुरस् RV. 10, 90, 5. AV. 7, 80, 1. 8, 6, 15. ÇAT. Br. 1, 6, 1, 11. KĀTJ. ÇR. 1, 8, 23. 9, 4. 2, 5, 4. धावन् M. 2, 196. HIT. 14, 9. पूर्व मृतं च भर्तारं पश्चात्साध्यनुगच्छति MBH. 1, 3033. पश्चाद्वाङ्मवह MRĒKH. 173, 12. पश्चाद्वहपुरुष ÇĀK. 73, 1. पश्चादुच्चैर्भवति कुरिणः स्वाङ्गमापच्छ्रमानः ad ÇĀK. 78. पुरस्तात्, प° 36. पुरा, प° Spr. पुरेरेवापारे u. s. w. RAGH. 16, 29, 4, 30. Spr. 23, v. 1. पश्चादुपेत्य von hinten 1233. VARĀH. BRH. S. 88, 18. KATHAS. 34, 186. 39, 141. 168. AK. 2, 6, 2, 16. 8, 2, 8. 3, 4, 32, 153. H. 587. पश्चाच्चैवापसरता (यानेन) rückwärts gehend (Wagen) JĀGĒ. 2, 299. नदीं पश्चान्मुखाश्रिताम् mit abgewandtem Gesichte R. 2, 55, 4. पश्चात्कर hinter sich lassen so v. a. übertreffen: सा तस्य कर्मनिर्वृतेर्दूरं पश्चात्कृता फलैः RAGH. 17, 18. — b) hintennach, hernach, später, zuletzt KĀTJ. ÇR. 8, 5, 9. 10, 2, 39. 6, 15. 15, 3, 30. M. 8, 161. 212. 9, 218. MBH. 3, 2750.

2880. 12597. R. 2, 1, 32. 30, 20. 61, 13. Daç. 1, 9. ÇĀK. 84, 14. 93, 15. 110, 16. RAGH. 12, 17. MEGH. 37. 43. 109. Spr. 140. VARĀH. BRH. S. 3, 36. 39, 9. 43, 98. VID. 168. 199. HIT. 20, 14. 38, 12. 42, 4. 127, 20. ÇOK. in LA. 42, 12. प्राक्, प° MRĒKH. 52, 5. RAGH. 12, 7. ÇĀK. 110, 7. पुरा, प° Spr. 382. PĀÑKĀT. II, 48. पूर्वम्, प° M. 4, 125. ÇĀK. 179. प्रथमम्, प° RAGH. 12, 39. Spr. 763. प्रथमतः, प° DHŪRTAS. 90, 4. आदितः, प° M. 3, 211. आदौ, प° SĀH. D. 80, 3. अग्रे, प° Spr. 770. — c) von Westen, westwärts, im Westen AK. H. an. MED. AV. 12, 1, 31. 18, 4, 9. 11. ÇAT. Br. 13, 8, 4, 13. KHĀND. UP. 3, 6, 4, 7, 25, 1. MUNP. UP. 2, 2, 11. MBH. 7, 2349. MEGH. 16. VARĀH. BRH. S. 4, 3, 5, 34. 87. 11, 46. 21, 13. SŪRJAS. 1, 23. BUĠG. P. 4, 23, 52. fg. उत्तरतःपश्चात् von Nordwest: तस्मादुत्तरतःपश्चादयं भूयिष्ठं पवमानः पवते AIT. Br. 1, 7. — 2) praep. mit dem gen. (Vop. 3, 23) und abl. a) hinter, hinter — her: साकम्य सुदेक्षायाः पुरः पश्चाच्च गामिनी MBH. 4, 631. रथस्य Schol. zu P. 2, 1, 6. गोः Schol. zu P. 5, 2, 15. AK. 2, 6, 2, 25. H. 608. KATHAS. 6, 134. शर्मवर्मणाः । पश्चाच्चार्दयं सो ऽथ सिङ्गुतो व्यसर्जयत् 158. 7, 72. 9, 23. 27, 181. 185. 39, 135. 42, 84. Vop. 6, 61. — b) nach: तदस्य पश्चान्नायत्सुकृन्मे PĀÑKĀT. 143, 14. ततः पश्चात् darauf, alsdann M. 3, 116. 117. MBH. 3, 2761. Hip. 4, 16. R. 2, 61, 12. 6, 1, 5. 16, 19. 96, 15. PĀÑKĀT. 21, 25. HIT. 17, 20, v. 1. 38, 9. — c) westlich von: अयणस्य KĀTJ. ÇR. 2, 3, 9. 14. 25, 10, 21. ÂÇV. ÇR. 4, 8. LĪTJ. 1, 9, 7. PĀR. GRHJ. 2, 1. 2. KHĀND. UP. 5, 2, 8. mit dem abl. KĀTJ. ÇR. 8, 3, 14. 14, 3, 14. 16, 7, 31. ÂÇV. ÇR. 4, 4. — Vgl. दक्षिण°.

पश्चात्तात् (von पश्चा) adv. von hinten RV. 7, 72, 5. 10, 27, 15. 36, 14.

पश्चात्कर्णम् (von प° + कर्ण) adv. hinter dem Ohr ÇAT. Br. 3, 8, 2, 15. KĀTJ. ÇR. 25, 7, 34.

पश्चात्काल (प° + काल) m. Folgezeit: °ले später, nachher UPAG. AV. 7.

पश्चात्तर (von पश्चात्) adj. der spätere: अर्हन्निष्काहाः ÂÇV. ÇR. 8, 13.

पश्चात्ताप (प° + ताप) m. Reue AK. 1, 1, 2, 25. H. 1378. HALĀJ. 4, 31. °तापं कर Reue empfinden MBH. 4, 419. °तापेनं दुःखितः R. 1, 63, 13. °तापसमन्वित 3, 51, 36 (पश्चात् ताप° GORR.). °तापमुपगतः ÇĀK. 79, 16. 106, 20. °कृत Spr. 217.

पश्चात्तापिन् (vom vorherg.) adj. Reue empfindend: अ° JĀGĒ. 3, 221.

पश्चात्सैद् (प° + सद्) adj. hinten —, westlich sitzend VS. 9, 35.

पश्चादक्षम् (von पश्चाद् + अक्ष) adv. hinter der Achse TBRA. 1, 3, 3, 5. ÇAT. Br. 5, 1, 2, 15. KĀTJ. ÇR. 9, 12, 7.

पश्चादपवर्ग (पश्चात् + अप°) adj. hinten schliessend KĀTJ. ÇR. 2, 7, 27.

पश्चादुक्ति (पश्चात् + उक्ति) f. Wiedererwähnung, Wiederholung Vop. 3, 132.

पश्चादोष (प° + दोष) m. Spätabend VS. 30, 17.

पश्चाद्भाग (पश्चात् + भाग) m. Hintertheil H. 614. die Westseite VARĀH. BRH. S. 4, 4.

पश्चाद्वत (पश्चात् + वात) m. ein Wind von hinten d. i. Westwind TS. 2, 4, 9, 1. 4, 3, 2, 2.

पश्चानुताप (पश्च + अनु°) m. Reue HARIV. 4841. — Vgl. पश्चात्ताप.

पश्चानुपूर्वी (पश्च + अनु°) f. eine rückkehrende —, umgekehrte Reihenfolge H. 135.

पश्चान्माहृत (पश्चात् + मा°) m. ein von hinten blasender Wind: पश्चात्पुरोमाहृतयोः RAGH. 7, 51.

पश्चार्ध (पश्च + अर्ध) m. P. 5, 3, 32, Vārtt. 4. Siddh. K. zu P. 2, 1, 58. m. die hintere Seite, Hintertheil ÇAT. Br. 5, 3, 1. Âçv. Grh. 1, 10. Kauç. 64. 120. Kāṭj. Çr. 16, 8, 12. पश्चार्धेन प्रविष्टः (सारंगः) शरपतन्मयाद्भूयसा पूर्वकायम् Çāk. 7. पश्चार्धे च स कृष्णस्य प्रवृत्ता ऽतिष्ठत् so v. a. hinter MBh. 5, 137. die Westseite Varāh. Brh. 16, 21. — Vgl. उत्तर°, दक्षिण°.

पश्चार्ध्य (von पश्चार्ध) adj. auf der hinteren Seite befindlich ÇAT. Br. 5, 2, 4, 5.

पश्चिमै (von पश्चि) P. 4, 3, 23, Vārtt. 3. 1) adj. f. आ a) der hintere, letzte AK. 3, 2, 30. H. 1459. पृष्ठे स्यात्पश्चिमो भागः HALĀJ. 2, 373. 3, 41. H. 1228. उद्कात्त Âçv. Çr. 12, 6. Grh. 4, 2. Gobh. 3, 7, 7. ÇĀNKH. Çr. 4, 18, 11. Kāṭj. Çr. 10, 4, 6. संध्या Abenddämmerung M. 2, 101. fgg. JĀGŌ. 1, 114. MBh. 1, 656. R. 2, 50, 34. याम M. 7, 145. Suçr. 2, 264, 21. Ragh. 17, 1. Varāh. Brh. S. 85, 50. वेला N. 13, 5. वयस् MBh. 5, 3062. Ragh. 19, 1. °कलास्थितेन्दु 51. °क्रतु 54. अस्वस्था R. 4, 22, 26. Pañkat. 128, 6. संदेश R. 2, 72, 35. वाच् 38. आज्ञा Ragh. 17, 8. Rāga-Tar. 6, 286. क्रिया so v. a. Todtenverbrennung R. 6, 96, 10. °दर्शने द्रष्टुम् zum letzten Male sehen Daç. 2, 25. पामिनीः die verflossenen Nächte Bhāg. P. 6, 5, 33. अ° nicht der letzte: श्रुतवतामपश्चिमः Ragh. 19, 1. keinen hinter sich habend, der allerletzte, äusserste R. Gorh. 2, 74, 36. 41. 80, 25; vgl. अ-पश्चिम. पश्चिमतस् von hinten MBh. 4, 2108. पश्चिमेन (mit dem acc.) hinter LĀTJ. 1, 5, 5. 13. 11, 1. 21. — b) westlich (पश्चिमा f. sc. दिग्म् Westen) H. 167. पश्चिमायां दिशि R. 1, 41, 20. Hariv. 275. पश्चिमस्यां दिशि 8930. R. 1, 61, 3. AK. 1, 1, 3. Kāṭh. 19, 103. Rāga-Tar. 4, 497. समुद्र M. 2, 22. द्वार 5, 92. Vet. in LĀ. 10, 12. 14. 17. SUND. 3, 26. R. 6, 12, 18. Sūras. 3, 4. Varāh. Brh. S. 5, 91. 14, 21. 16, 34. °भागे 47, 34. वायु R. 3, 22, 15. Suçr. 1, 22, 16. 76, 15. पश्चिमाभिमुख nach Westen gerichtet Hariv. 6270. Suçr. 1, 172, 4. °जनाः die Bewohner der westlichen Gegenden Varāh. Brh. S. 5, 42. पश्चिमे im Westen 53, 69. पश्चिमेन dass. ebend. 68. Mār. P. 53, 11. — 2) n. N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a; vgl. पूर्व. — Vgl. उत्तर°, दक्षिण° (auch SĪV. 5, 75).

पश्चिमानूपक (प° + अन्°) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 2670.

पश्चिमार्ध (प° + अर्ध) m. Hintertheil, die letzte Hälfte: रूप° JAVANEÇVARA in Z. f. d. K. d. M. 4, 346. Varāh. LAGHŪ. 1, 13.

पश्चिमोत्तर (प° + उत्तर) adj. nordwestlich AK. 2, 1, 7. H. 932. °रस्याम् (sc. दिशि) im Nordwesten Varāh. Brh. S. 14, 22. °रे dass. 53, 35. °दि-कपति der Herr des Nordwestens, der Gott des Windes, Wind H. ç. 170.

पश्यै (von 1. पश्) adj. sehend, schauend, die richtige Einsicht habend P. 3, 1, 137. यदा पश्यः पश्यते रुक्मवर्णं कर्तारमीशं पुरुषं ब्रह्मयोनिम् Mund. Up. 3, 1, 3. न पश्यो मृत्युं पश्यति Kūānd. Up. 7, 26, 2. — Vgl. अ°, असूर्य°, उग्र°, मो°.

पश्यक (wie eben) adj. dass. VJUTP. 114.

पश्यत (wie eben) adj. sichtbar, conspicuus: नमस्तस्मिन् पश्यत पश्ये मा पश्यत AV. 13, 4, 48. 55.

पश्यतोक्षर (पश्यतस्, gen. vom partic. पश्यत्, + क्षर) adj. vor Jemandes Augen raubend P. 6, 3, 21, Vārtt. 3. H. 382. HALĀJ. 2, 184.

पश्यना (von 1. पश्) f. nom. act.; s. अ°.

पश्यन्ती (fem. von पश्यत्, partic. von 1. पश्) 1) Hure ÇABDĀRTBAK. bei Wils. — 2) Bez. eines bestimmten Lautes: मूलाधारात्तयितहृदयगतनादप्रवर्णः । यथा । मूलाधारात्तयितहृदयगतस्तु तारः पराध्यः पश्चा-

त्पश्यत्यय हृदयगो वृद्धियुग्ममध्यमाध्यः । इत्यलंकारकौस्तुभः ॥ ÇKDr.

पश्यंष्टि (पश्यस्, acc. pl. von पश्, + इष्टि; vgl. अश्चमिष्टि, वस्यंष्टि) adj. Heerden begehrend oder f. das Begehren nach Vieh: तदा नराव-श्चिना पश्यंष्टि रथ्यैव चक्रा प्रति यन्ति मधः RV. 1, 180, 4.

पश्यन्नै (पश् + अन्°) n. eine von Thieropfern begleitete Festfeier ÇAT. Br. 4, 6, 3, 1.

पश्यन्न (पश्च für पश्यस् + य°) adj. etwa im Verschluss des Viehes befindlich: पश्यन्नत्वातो अग्नि कार्मर्चन्विन्दत ज्योतिः RV. 4, 1, 14.

पश्चाचार (पश्च + आ°) m. Bez. einer bestimmten Form der Verehrung der Devi: वेदेक्तिन यत्र देवी कामसंक्रान्त्यपूर्वकम् । स एव वैदिका-चारः पश्चाचार स उच्यते ॥ ĀKĀRABHEDATANTRA im ÇKDr.

पश्चिज्या (पश्च + ज्य°) f. Thieropfer Kāṭj. Çr. 6, 1, 1.

पश्चिप् (पश्च + इप्) adj. Vieh begehrend RV. 1, 121, 7; vgl. गविप्.

पश्चिष्टका (पश्च + इ°) f. Backsteine in Thiergestalt ÇAT. Br. 6, 1, 2, 3. 2, 1, 20. 3, 2.

पश्चैकादशिनी (पश्च + ए°) f. Eilfzahl von Opfer-Thieren ÇAT. Br. 3, 9, 1, 23. 4, 6, 3, 1. Kāṭj. Çr. 8, 8, 27.

पष्, पँसति, °ते v. l. für स्पष् (पष्, पस्) Dhātup. 21, 22. पष्, पपयति binden; hindern; berühren; gehen 35, 10. पष्, पापयति v. l. für पम् (s. पाशप्) binden 33, 45.

पष्ठवाहू (पष्ठ, angeblich = पृष्ठ, + वाहू) m. (nom. °वाड्, acc. °वा-हम्) ein vierjähriger Stier (nach den Comm.) VS. 14, 9. 18, 27. 21, 17. 24, 13. 28. 29. TS. 4, 3, 2, 2, wo im Sañdhi der Schlussconsonant öfters wie ein Dental behandelt ist. f. पष्ठैकौ VS. 18, 27. TBr. 1, 7, 3, 3. 8, 3. 2. 2, 7, 2, 2. TS. 7, 1, 3, 3. Kāṭh. 11, 2, 12, 8. Kāṭj. Çr. 4, 5, 23. प्रथमग-र्भाः पष्ठैक्यः ÇAT. Br. 4, 6, 1, 11; vgl. Âçv. Çr. 9, 4. Da die Färse schon zweijährig zur Begattung fähig ist, so passt die obige Altersbestimmung nicht überall, und es ist unter dem Worte wohl überhaupt eine junge zuchtfähige Kuh zu verstehen. Vgl. प्रष्ठवाहू.

1. पस्, पँसति, °ते v. l. für स्पष् (पष्, पस्) Dhātup. 21, 22. v. l. für पम्, पाशयति (s. पाशप्) 33, 45.

2. पस् Schamgegend: शुभः पसं युवतीम् TBr. 3, 1, 1, 12 in Z. f. d. K. d. M. 7, 269. — Vgl. पसस्.

पँसस् n. das männliche Glied, πέος: धनुर्निवा तानया पंसः AV. 4, 4, 6. 7. 6, 72, 2. 20, 136, 2. ÇAT. Br. 13, 2, 3, 6. — Vgl. सप.

पस्त्यं 1) n. Behausung, Stall Naigh. 3, 4. H. 991. HALĀJ. 2, 136. गोः RV. 10, 96, 11. — 2) f. (आ) pl. Haus und Hof, Wohnsitz; Hausgenossenschaft: नि पसाद् धृतव्रतो वरुणः पस्त्याईस्वा RV. 1, 23, 10. पस्त्यासु चक्रे वरुणः सधस्यमयो शिप्रमार्ततमास्वत्तः VS. 10, 7. प्र प्र द्वाश्यान्पस्त्या-गिरस्थित RV. 1, 40, 7. मध्य आ पस्त्यानाम् 164, 30. 9, 63, 23. स ज्ञापत प्रथमः पस्त्यासु 4, 1, 11. कौतो पतद्यजतं पस्त्यानामग्निस्वष्टारम् 6, 49, 9. 10, 46, 6. त्रिपस्त्यं adj. der drei Wohnsitze hat, von Agni 8, 39, 8. — 3) du.: उत स्म सवर् कर्पतस्य पस्त्याईस्त्यो न वाजं हरिवां अचिक्रदत् wohl die beiden Stücke der Presse RV. 10, 96, 10. — 4) f. sg. die Genie der Niederlassung oder des Hauswesens: प्र पस्त्याईमदितिं सिन्धुमर्कैः स्व-स्तिमर्कैः सृष्ट्यायं देवीम् RV. 4, 53, 3. महतो देव्यदिते सदेने पस्त्ये मर्हि 8, 27, 5. — Vgl. अश्च°, वाज°, वीर°, पास्त्य, वस्त्य.

पस्त्यसैद् (प° + सद्) m. Hausgenosse: स्तस्य वो रथ्यः पूतदत्तानृतस्य

पस्त्यसद्वः RV. 6, 54, 9.

पस्त्यावत् (von पस्त्य, Padap.: पस्त्यऽवत् adj. 1) einen festen Wohnsitz innehabend, m. Hofbesitzer, ein begüterter Mann: उत श्रुतं वृषणा पस्त्यावतः RV. 1, 131, 2. मयौ देव धन्व पस्त्यावान् 9, 97, 18. einen Wohnsitz bildend, — gewährend: तयौ ह्यभ्यः सुवसि पस्त्यावतः RV. 4, 54, 5. वरिह्म 2, 11, 16. — 2) zur Soma-Pressen gehörig oder ähnlich (vgl. पस्त्य 3.): सुषेमे शर्यावावत्याज्ञौ के पस्त्यावति । पुयुर्निचक्रया नरः RV. 8, 7, 29.

पस्पृष् (von स्पृष्) adj.; s. 1. अ०.

पल्लव s. u. पल्लव.

पल्लव m. pl. N. pr. eines Volkes, die Perser M. 10, 44. (वसिष्ठस्य पयस्विनी) अमृगवत्पल्लवान्पुष्कत् MBh. 1, 6683, 2, 1419. 1871. 6, 335 (पल्लव geschrieben; vgl. VP. 189). 375 (पल्लव VP. 193). HARIV. 760. 768. 776. पल्लवाः शमश्रुधारिणः 781. 782. 1426 = 1764. 6441. तस्या (कामधेनोः) कम्भारवोत्सृष्टाः पल्लवाः R. GORR. 1, 35, 18 (34, 18 SCHL.). (कामधेनोः) उरसस्त्वभिसंज्ञाताः पल्लवाः शस्त्रपाणयः 56, 2, 4, 43, 24. VARAH. BRH. S. 5, 38. 14, 17. 16, 38. 18, 6. VP. 374 (पल्लव). MĀRK. P. 58, 30. 50. Vgl. पल्लव am Ende.

पल्लिका f. = वारिप्रश्नी Pistia Stratiotes Lin. ÇABDAM. im ÇKDR.

1. पा. I. पति, पाहि, पेयास् 3. sg. (RV. 9, 109, 2), अपाम् (vgl. aor.), अपुम्, पाम्, पातम् u. s. w.; partic. पतिम्, पतिता. Diese Formen nur in der älteren Sprache. II. पिबति (in den späteren Schriften meist पिबति geschrieben) P. 7, 3, 78. VOP. 8, 70. auch med. Vereinzelt finden sich Formen wie पिपतु KĀTH. 25, 6. पिपते (s. u. अनुप्र). — perf. पिया, पयाय (पयिथ P. 6, 4, 64, Sch.), पयिथस्, पयुस्, पयीयात् (RV. 6, 37, 2. 10, 28, 1), पयिथिस् (P. 7, 2, 67, Sch.), पयिथस्; पयिरे, पयाने (RV. 6, 44, 7); aor. अपात् P. 2, 4, 77. VOP. 8, 25; fut. पास्यति, णे; prec. पेयात् P. 6, 4, 67. VOP. 8, 85; गीर्वा, गीर्वा, mit praep. णपाय nach P. 6, 4, 69 und VOP. 26, 212, zu belegen nur णपाय; पातुम्, पातवे, पिबध्वे; absol. पायम् P. 3, 4, 22, Sch.; pass. पीयते (P. 6, 4, 66), अपायि, पये; partic. पीते. trinken DHĀTUP. 22, 27. mit acc. oder partitivem gen.: पिबन्तु सोमं वरुणः RV. 1, 44, 14. मधः पिबन्ति गौर्यः 84, 10. (अवतम्) विश्वे परि स्वर्दशः 2, 24, 4. पाहि नः सुतम् 3, 40, 6. 4, 20, 4. 7, 98, 3. न सोमो अत्रा पये (pass.) 8, 32, 16. 2, 11, 10. 19, 1. AV. 5, 19, 5. VS. 4, 11. 21, 60. AIT. BR. 3, 30. य एतासां नदीनां पिबन्ति ÇAT. BR. 9, 3, 24. 1, 6, 2, 4. पात्रमपायि RV. 6, 44, 16. — न वार्यञ्जलिना पिबेत् M. 4, 63. 6, 46. पिबन्तं चैव वत्सकम् 11, 114. यदि वतो हि ते भित्वा न पिबेच्छेणितं रूपे MBh. 2, 2534. 3, 17253. R. 1, 44, 36. पयौ RAGH. 2, 69. मधु दिरेफः — पयौ KUMĀRAS. 3, 36. KATHĀS. 45, 230. अपात् BHATT. 15, 6. पास्यति HĪP. 1, 52. MBh. 4, 689. BHĀG. P. 9, 21, 10. पेयास् BHATT. 19, 27. पातुम् M. 11, 7. ÇĀK. 84. पीत्रापः M. 5, 145. पिबते MBh. 5, 268. HARIV. 11332. 14808. पिबमाना MBh. 4, 403. पिबस्व 3, 17259. 4, 454. 14, 277. 1606. पास्यामेह HARIV. 8002. तोर्धोदकमिदं तावत्प्योयताम् R. 1, 9, 34. MEGH. 43. MĀRK. P. 54, 30. HIT. Pr. 28. पये impers. BHATT. 14, 92. रजः Staub einschlucken M. 11, 110. स्तनं पयौ MĀRK. P. 17, 7. अथर्म् ÇĀK. 22. MEGH. 25. पिबन्त्यसो मृतमिव einsaugen RAGH. 7, 60. पयौ — आश्रुगः — मनुष्यशोणितम् 3, 54. चक्षुषा, लोचनैः u. s. w. mit den Augen sich laben an R. GORR. 2, 43, 5. MEGH. 16. RAGH. 2, 19, 73. 3, 17. KATHĀS. 10, 211. 49, 213. BHATT. 8, 49. BHĀG. P. 9, 24, 64. अहो नलो-

के पीयेत हरिलीलामृतं वचः mit den Ohren sich laben an 1, 16, 9. च-
राश्वरेयुः परितः पिबतो जगतो मतम् (vgl. u. समा) KĀM. NĪTIS. 12, 26.
कालः पिबति तत्फलम् austrinken so v. a. fortnehmen PĀNĀT. III, 233.
स्वतेजसापिबतीत्रमात्मप्रस्वापने तमः BHĀG. P. 3, 26, 20. trinken so v. a.
geistige Getränke trinken MÜLLER, SL. 83. पीत 1) getrunken, eingesogen
H. an. 2, 178. ऽसोमपूर्व M. 11, 8. DRAUP. 6, 5. RAGH. 1, 89. अर्धपीतस्तन
(सिंहशिरु) ÇĀK. 173. विम्बाधर 147. पीतशोणित (खड्गलता) KATHĀS.
30, 5. वचम् mit den Ohren eingesogen BHĀG. P. 1, 16, 9. तैस्त्रयाणां शि-
तैर्वाणैरायुः पीतं रुधिरं तु पतत्रिभिः RAGH. 12, 48. ऽकोश der den Schatz
ausgesogen hat RĀGA-TAR. 3, 421. 6, 225. योगेन मीलितदग्मात्मनि पीत-
निद्रः so v. a. der sich dem Schlaf hingeeben hat BHĀG. P. 7, 9, 32. —
2) getrunken habend: भुक्तपीतः KATHĀS. 39, 157. पीतप्रतिवद्धवत्सा धेनु
RAGH. 2, 1. अ० noch nicht getrunken habend MBh. 2, 1902. ÇĀK. 84. in
comp. mit dem obj.: सुरापीते der Surā getrunken hat P. 6, 2, 170, Sch.
तैल०, घृत०, मद्य० gaṇa आहिताभ्यादि zu P. 2, 2, 37. विय० HARIV. 4840.
R. GORR. 2, 84, 1. वृषलीपिन० M. 3, 19. getränkt, eingetaucht in Oel: भ-
क्षेन पीतेन निशितेन MBh. 6, 3186. सितपीताभ्यां (lies शित०) नुराभ्याम्
7, 1078. imbibt, voll von: पीतः स शौचेन 12, 1722. — 3) n. das Trinken

— caus. पाययति, णे P. 7, 3, 37. 1, 3, 89. VOP. 18, 6. 23, 58. aor.
अपीप्यत् P. 7, 4, 4. VOP. 18, 7. infinit. पाययित्वे ÇAT. BR. 2, 3, 2, 8.
trinken, zu trinken geben: देवा उंशतः पायय कृविः RV. 2, 37, 6. दत्तं मूहे
पाययते 1, 56, 1. 14, 7. 3, 57, 5. AV. 8, 7, 22. 10, 10, 9. ÇAT. BR. 1, 8, 2, 9.
पाययमानेव घोषा पुत्रम् NIR. 2, 27. पशुम् ĀÇV. GRHJ. 1, 11. — JĀGĀ. 2, 112.
कृयान्पाययित्वा MBh. 1, 192. 4, 2155. तान्कृयान् — पाययामास वारि सः
7, 3741. 13, 536. गावो वत्सान् पाययन् (sic) R. 2, 41, 9. 91, 52. SUÇR. 1, 46,
19 (पाययेत्!). 63, 6. KATHĀS. 10, 109. 13, 85. BHĀG. P. 1, 3, 17. 3, 2, 23. 24.
5, 26, 26. P. 8, 1, 60, Sch. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 27. VOP. 5, 12. पाययन्ति
स्तनं हरिम् Z. d. d. m. G. 6, 96, 21. पाययेत् SUÇR. 1, 188, 19. 314, 10.
RAGH. 13, 9. मधुपाययत — घातमानम् BHATT. 8, 41. ज्योत्स्नामृतं शशी
— वायीः — अपाययत 62. यश्चेमो मानवो धेनुं स्वैर्वत्सैरमरादिभिः । पा-
ययत्युचिते काले wer seine Kälber an dieser Kuh trinken lässt MĀRK.
P. 29, 13. पायितं was man zu trinken giebt ÇAT. BR. 14, 7, 2, 11. ge-
tränkt: पायिताश्चामृतं सुराः BHĀG. P. 8, 12, 13. getränkt so v. a. einge-
taucht in: नारचैस्तैलपायितैः MBh. 9, 1530. नारि कदल्या मथितेन (त-
क्रेण) युक्ते दिनायिते पायितमायसं यत् VARAH. BRH. S. 49, 26.

— desid. vom caus. zu trinken zu geben beabsichtigen: यो दुर्ब्राह्मणो
ऽसोमं पिपाययिषेत् KĀTH. 13, 6.

— desid. trinken wollen, durstig sein: 1) पिपासति P. 7, 4, 79, Sch.
सोममिन्द्रः पिपासति RV. 8, 4, 11. NIR. 7, 13. AIT. BR. 6, 8. KĀND. UP.
3, 17, 1. पिपासन्नश्च शोणितम् MBh. 7, 205. पिपासित durstig 3, 17247.
MĀRK. 160, 19. Spr. 1780. VET. in LĀ. 25, 10. — 2) पिपीयति RV. 1,
15, 9. पिपीयते dat. 6, 42, 1.

— intens. पेपीयते P. 6, 4, 66. VOP. 20, 4. gierig —, wiederholt trin-
ken: पेपीयमान KĀND. UP. 6, 11, 1. पेपीयते ऽम्भः SUÇR. 2, 488, 21. पेपीयते
मधु मधौ सह कामिनीभिः VARAH. BRH. S. 19, 18. mit pass. Bed.: तया
पेपीयमान उदके BHĀG. P. 5, 8, 1. नागाः — पेपीयमाना भ्रमरैः an denen
Bienen gierig saugen HARIV. 8798.

— अति *caus. in grosser Menge Jmd (acc.) Etwas (acc.) zu trinken geben*: सा मध्ये तेनातिपायिता KATHA. 39, 207.

— अनु *nachher —, darauf trinken*: एताभिर्वा इन्द्रस्तृतीयसवनमन्व-
पिवत् AIT. BR. 3, 38. ÇĀṆKH. ÇR. 4, 21, 15. Suçr. 1, 167, 16. कल्माषान्म-
नयेन्मधु चानुपिवत् 377, 4. 2, 160, 6. नीलान्यवान्गव्यपयोऽनुपीतान् 323,
19. धात्रीफलानां स्वरमेन चूर्णम् — लीङ्गानुपीत्वा च पयः VARĀH. BRH. S.
73, 6, 8. मधु पीत्वा रसवत्कर्णे नु मे । अनुपास्यसि वाष्पद्वयितं परलोका-
पततं जलाञ्जलिम् *später trinken* RAGH. 8, 67. *trinken an*: मृगयूथानुपी-
तानि (°निपीतानि SCHL.) — तीर्थानि R. GORR. 2, 104, 5. Vgl. अनुपान. —
caus. nachher trinken lassen: यथा परिविष्यानुपाययेत् ÇAT. BR. 9, 2, 3, 41.

— अत्र s. अत्रापेय.

— अभि *davon trinken*: भूय एवाभिपाय शेषं ब्राह्मणाया दद्यात् GOBH. 4,
10, 14. अभिपीत *getränkt, erfüllt von*: न क्षुत्पिपासे राजेन्द्र भूमेक्षिक्रे भ-
विष्यतः । वमोर्धराभिपीतवातेजसाप्यायितेन च ॥ MBH. 12, 1284, 4.

— अत्र s. अत्रपान.

— अन्व *nach Andern zum Trunke kommen*: तत ईधरा यदि नासु-
ररत्तास्यन्ववपातोः ÇĀṆKH. BR. 10, 2, 17, 9.

— आ *trinken aus*: प्रशास्त्रादा पिवते मधु RV. 2, 36, 6. पातमा वो अ-
न्धसः 8, 81, 1. *austrinken*: समुद्रम् R. 3, 33, 9. *hineintrinken, einschlür-
fen, trinken an*: (अस्य) नापिवये वलादतो भित्वा चेदुधिरं युधि MBH. 2,
2302. मादनीयानि पानानि 7, 2312. आस्रुत्याकाशगङ्गायामापीय सलिलं
बद्ध HARIV. 10432. षडाननापीतयोधरासु — कृत्तिकासु RAGH. 14, 22. त-
ताऽस्या आपौ वक्तं पत्रं मधुकोरो यथा HARIV. 8746. उपैति सविता ह्य-
स्तं रसमापीय पार्थिवम् *einsaugen, aussaugen* MBH. 12, 2119. दिवाकरा-
पीतरसा मैकौपथीः 1894. *mit den Ohren Etwas einsaugen, hören*: भग-
वत्कवासुधाम् । आपीय कर्णाञ्जलिभिः BHĀG. P. 3, 13, 49. आपीयताम् *man
höre* 2, 6, 45. *mit den Augen einsaugen*: ता राघवं दृष्टिभिरपिवत्त्यो नार्यः
RAGH. 7, 12. Vgl. आपान, आपायिन्. — *caus. einschlürfen lassen*: आपा-
ययति गोविन्दपादपद्मासवं मधु BHĀG. P. 1, 18, 12.

— समा *einsaugen, aussaugen*: समापिवतो जगतो मतानि जलानि भूमे-
रिव सूर्यपादाः KĀM. NITIS. 12, 48. अतीक्षणेनाभ्युपायेन तथा राष्ट्रं समापिवत्
MBH. 12, 3307.

— उद् *med. austrinken, aufzehren, sich voll trinken*: उत्पिबते वा
श्मानि दिन्तु नाष्टा रत्तांसि ÇAT. BR. 5, 2, 4, 7, 11. — Vgl. उत्पिब.

— अनुद् *nach einem Andern austrinken* ÇAT. BR. 3, 7, 4, 39. fgg.

— नि *hineintrinken, einschlürfen, trinken an*: गलात्स्रवत्तमसगास-
वम् — निपीय BHĀG. P. 5, 9, 19. तृज्जर्तिश्च निपीयते वनमृगैरुक्षं पयः सार-
सम् MRĀKH. 116, 11. निपीततोषां (नदीं) गजसिंहवानरैः R. 2, 93, 18 (104,
19 GORR.). दत्तच्छ्रं प्रियतमेन निपीतसारम् R. 4, 13. PRAB. 60, 3. Spr.
397. तदमन्दरसपन्दसुन्दरेण निपीयताम् । ओत्रप्रुक्तिपूटैः स्पष्टा साङ्गरा-
जतरंगिणी ॥ RĀGA-TAR. 1, 24. (ताम्) निपीयमानलावण्यां लोलैर्देवासुरैस्तपैः
KATHA. 30, 132. मृगयूथनिपीतानि (°अनुपीतानि GORR.) तीर्थानि R. 2, 93,
5. अत एव निपीयते ऽधरः BHART. 1, 82. मधुपैर्निपीतकुसुमः (तरुः) Spr.
922. *einsaugen, absorbieren, verschwinden machen*: न्यपादायुं सहाम्भ-
सा BHĀG. P. 3, 10, 6. स्वप्नपमकृतैव निपीतभेदमोक्षाय (पराय) 9, 14. Vgl.
निपान, निपीति. — *caus. einschlürfen lassen* BHĀG. P. 3, 2, 25.

— निस् *aus Etwas trinken, austrinken*: क्षिप्यादृतं निष्पिबति TS.
2, 3, 4, 5. दृतिनिष्पीतः ÇAT. BR. 1, 6, 2, 16. (वदनम्) निष्पीतं चार्करश्मि-

भिः *ausgesogen* R. GORR. 2, 62, 17, v. 1. — Vgl. निष्पान.

— परि *vor und nach Jmd trinken*: तान्वै वमुभयतः परिपिब AIT.
BR. 3, 30. *austrinken, aussaugen*: मत्तद्विरेफपरिपीतमधुप्रसेक (काविदार)
R. 3, 6. वाय्वर्कपरिपीताम्बु (तडाग) R. 4, 13, 34. परिपीत *getränkt mit
Suçr.* 1, 60, 5. तैल° 2, 33, 14. 72, 14. — Vgl. परिपान.

— प्र *sich an's Trinken machen, trinken*: सजोषसो ये च मन्दसानाः प्र
वायवंः पात्यग्रंणीतिम् RV. 2, 11, 14. यज्ञां देव प्रपिबति 10, 83, 5. येन प-
था प्रपिबते सुतस्य 10, 114, 7. ततः पिबत्सु तत्कालं देवेभ्यमतमीप्सितम् ।
राहुर्विबुधद्वयेण दानवः प्रापिवत्तदा ॥ MBH. 1, 1161. 13, 3711. कण्ठमा-
च्छिद्य — प्रपास्यामि फेनिलं रुधिरं बद्ध 1, 5936. 3, 14615. 14, 247. HA-
RIV. 15701. R. 3, 33, 57. भुञ्जानः प्रपिबन्वादनं BHĀG. P. 6, 1, 26. 7, 4, 38.
रुद्रः पश्यति यः सर्वं चक्षुषा प्रपिबन्निव *sich mit den Augen labend an
MBH.* 3, 1116. R. 2, 43, 5. BHĀG. P. 4, 9, 3. प्रपाय absol. P. 6, 4, 69. Sch.
VOP. 26, 212.

— अनुप्र *nach der Reihe Etwas trinken, act.* AIT. BR. 2, 37. 3, 22.
med. nach Jmd (acc.) trinken: देवान्वै पितृन्मनुष्याः पितरोऽनुप्रपिबते
KĀTH. 36, 13. तस्मात्प्रस्ताद्विज्ञौ मनुष्यान्पितरोऽनुप्रपिबते (!) TS.
2, 3, 8, 7. Vgl. TBR. 1, 3, 40, 4.

— वि *einzelnen, zu verschiedenen Malen oder Zeiten trinken*: वि
पिबन् कुशिकाः सोम्यं मधु RV. 3, 53, 10. यत्सुरामं व्यपिबः शचीभिः 10,
131, 5, 4. उमे वा एष एते सवने विपिबति यत्सविता AIT. BR. 3, 29. अद्भ्यः
क्षीरं व्यपिबत् VS. 19, 73. — Vgl. गर्दभीविपीत.

— सम् *act. zusammen hineintrinken* AV. 6, 135, 2. *med. zusammen
trinken*: सं यज्ञेषु पिबन्धम् RV. 7, 37, 2. समुत्पिभिः पिबस्व 4, 33, 7. 9. 10,
135, 1. AIT. BR. 3, 30. ÇAT. BR. 3, 6, 2, 26. ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 17. Vgl. संपि-
ब, संपीति. — *caus. trinken lassen*: रेतः संपाययति BHĀG. P. 5, 26, 26.

2. पा (= 1. पा) adj. (पा [sic] पातरि MED. p. 1) am Ende eines comp.
trinkend: अमृत° MBH. 12, 10425. विषाग्नि°, मृत्यु°, क्षीर°, मधुश्रुता-
नामग्रपाः, तुषिताव्य° 10436. Vgl. अग्ने°, इन्द्रपातम् (mit passiver Bed.),
अञ्जस्पा, रक्तु°, रक्त°, कीलाल°, पयस्पा, पूर्व°, मधु°, सोम° u. s. w. und
auch 1. प.

3. पा, पाति DHĀTUP. 24, 48. पीपाय, पासति und (परि) पासतम् red.;
aor. अपासीत्; prec. पायात् P. 6, 4, 68. Sch. 1) *bewachen, bewahren,
schützen, schützen, hüten vor* (abl.): मासश्च पायः शूरदंष्ट्र पूर्वैः RV. 7,
91, 2. पातं नः पायुभिः 5, 70, 3. तद्द्वार्यं यत्पाति (देवाः) 8, 23, 13. 1, 180, 7.
VS. 4, 9, 11. AV. 6, 3, 1. fgg. यं पायनां शंसेत् RV. 1, 166, 8. 41, 2. निद-
स्पातु (vgl. P. 8, 3, 52) 6, 61, 11. दिव स्कुम्भः समतः पाति नाकम् 4, 13, 5.
ÇAT. BR. 1, 3, 4, 22. ते यज्ञं पातु रजसः TBR. 3, 1, 2, 8 in Z. f. d. K. d. M. 7,
272. — तांस्त्वे पाति MBH. 2, 2607. 14, 514. नृपमपयगं पाति RĀGA-TAR.
4, 321. GHAT. 12. नाव्यारोप्य महीमट्यामपदिवस्वतं मनुम् BHĀG. P. 1, 3,
15. पातौ partic. BHAT. 6, 96. पाहि MBH. 1, 1258. R. 2, 79, 5. पातु, पातु
DHĀTUP. 66, 6. MBH. 3, 1331. R. 2, 25, 12. VARĀH. BRH. S. 47, 79. 61, 2.
VOP. 23, 24. स पायाद्वो गजाननः KATHA. 27, 1. BHĀG. P. 6, 8, 12. पातुम्
R. 1, 21, 8. RAGH. 10, 26. अघर्मात्पाहि माम् MBH. 1, 3417. भयेभ्यः 9, 2733.
सर्वतः R. 2, 107, 12. उपप्लवेभ्यः RAGH. 2, 48. BHĀG. P. 6, 8, 18. पात्येतो
सोप्रतं पुरीम् R. GORR. 1, 48, 19. पातु पृथ्वीम् — भूपाः MRĀKH. 178, 12.
द्वापञ्चाशतमब्दन्महा द्वा च मासौ तदात्मजः । अपासीत् so v. a. regierte
RĀGA-TAR. 1, 339. 3, 379. 475. स यामाद्यैः सुरगणैरपात्स्वायंभुवात्तरम् BHĀG.

P. 1, 3, 12. कीर्तिम् BHATT. 7, 69. पात bewahrt u. s. w. TRIK. 3, 3, 169. MED. I. 32. — 2) beobachten, merken, aufpassen auf; beaufsichtigen, beachten, halten, befolgen: के धांसिममे अनृतस्य पाति RV. 5, 12, 4. उ-कथा 18, 4. 19, 2. 52, 2. पासि त्यजसा मर्तमर्हः 6, 3, 4. पाति यक्षश्चरणं सूर्यस्य 3, 5, 5. य एकेः पोपाय तस्कोरा यद्यै एय वेद निधोनाम् 8, 29, 6. र-जस्यात्यन्ता 5, 47, 3. स्तं स पात्यहूपस्य वृक्षः 5, 12, 6. विष्णुर्वै यज्ञस्य दु-रिष्टे पाति वरुणः स्वष्टम् AIT. BR. 3, 38. med.: व्रतानि पातो अमृतस्य चारुण उभे नृचक्षा अनु पश्यते विशौ RV. 9, 70, 4.

— अधि s. अधिप, षा.

— अभि behüten; beobachten: विश्वान्यव्यज्ञा अभिपासि RV. 3, 9, 6. यो वामदब्धे अभि पाति चित्तिभिः VALAKH. 9, 3. RV. 10, 1, 3. अग्निष्ठाभि पातु मृत्वा स्वस्त्या VS. 13, 19.

— नि beschützen, behüten: विश्वेभिः पातु पायुभिर्नि सूरिन् RV. 7, 38, 3. 3, 7. यो वनुष्यतो निपाति 1, 15, 40, 6. 1, 106, 7. 4, 53, 3. नि पातं वेदसा वयः 8, 76, 2. कदा च न प्र युच्छस्युभे नि पासि जन्मनी VALAKH. 4, 7. beo- bachten, überwachen: इमे ज्ञसं वनुष्यतो नि पाति RV. 7, 36, 19. अरे वि- श्वा दुर्मतिं यन्निपासि 4, 11, 6. यः कृत्वा निपाति वृत्तिना नि विश्वा 1, 73, 2. AV. 9, 10, 23. beobachten, wahren: स्तस्य पदे कवयो नि पाति RV. 10, 3, 2. तां द्योतमानां स्वयं मनीषामृतस्य पदे कवयो नि पाति 10, 177, 2.

— निस् behüten vor (abl.): येना निरंहेतो ययं पाथ नेया च मर्त्यमति द्विपः RV. 10, 126, 2. Diese Praep. scheint übrigens durch das folg. नेय oder ein im Sinne liegendes पिपतं veranlasst zu sein.

— परि rings behüten, — beschützen, bewahren: उभे रोदसी परि पा- सतो नः RV. 7, 34, 23. आपुर्विद्यायुः परि पासति वा 10, 17, 4. पुमान्युमांसं परि पातु विश्वतः 6, 73, 14. 71, 3. तं परि पातो ग्रहंसः 1, 136, 5. 143, 8. VS. 26, 14. AV. 6, 110, 2. 8, 2, 26. तेन नः परिपाहि MBH. 1, 8413. भग- वान्परिपाति दीनान् BHĀG. P. 4, 9, 17. 5, 8, 21. परिपाहि वसुधराम् MBH. 12, 4203. विश्वम् BHĀG. P. 2, 6, 31. DEV. 11, 32. अनुशासनम् bewahren, auf- recht erhalten BHĀG. P. 1, 7, 53. धर्मेण धर्मः परिपाति सेतुम् 3, 1, 36. — Vgl. परिपाण.

— प्र behüten, bewahren vor (abl.): कल्किः कलेः कालमलात्प्रपातु BHĀG. P. 6, 8, 17.

4. पा (= 3. पा) adj. (पा [I] पातरि MED. p. 1) am Ende eines comp. bewahrend, behütend, schirmend; s. अपान°, अप्रीत°, आयुष्या, ऋत°, क्रतु°, गो°, चतुष्या, हृदिष्या, तनू°, तपुष्या, निधि°, निषिक्त°, परस्या, प्राण° u. s. w. und auch 2. प.

3. पा (पै), पायति ausdorren DHĀTUP. 22, 23. पायति धान्यमातपेन DUR- GAD. bei WEST. — caus. पाययति P. 7, 3, 37, Sch.

पाशन s. पासन.

पाप्सु und die damit zusammengesetzten und davon abgeleiteten Wör- ter s. u. पासु.

पासन 1) adj. am Ende eines comp. besudelnd, verunehrend; = दूषक TRIK. 3, 1, 10. कुल° HIP. 1, 39. MBH. 3, 2733. 7, 9141 (°पाशन, sic). R. 2, 82, 13. 3, 34, 25. तत्रिय° 1, 56, 4 (°पाशन). 3, 40, 16. राक्षस° HIP. 4, 12. वृक्षि° (so ist zu lesen) MBH. 7, 6736. f. ईः कुल° HARIV. 4619. DAÇ. 2, 71. R. 2, 30, 7. 37, 21. 48, 20. R. GORR. 2, 43, 26. घ्रा (wohl fehlerhaft) MBH. 3, 15978. R. GORR. 2, 37, 18. 76, 3. — 2) n. = अवज्ञा Verachtung TRIK. 1, 1, 127. — Der Form nach ein nom. ag. oder act. von पासप,

welches zu पासु gehört.

पांसव (von पासु) 1) adj. aus Staub gebildet: (वाताः) तमः पांशवमैरयन् BHĀG. P. 3, 19, 18. — 2) m. oxyt. patron. Bildung ÇAT. BR. 2, 3, 2, 1. 3. — 3) पांशव m. eine Art Salz (vgl. पासुज) RĀGĀN. im ÇKDR.

पांसव्य adj. zu पासु VS. 16, 45.

पांसिन् adj. = पासन im voc. f. कुलपांसिनि R. 2, 73, 5; wohl nur feh- lerhaft für °पांसिनि.

पांसु (in den späteren Schriften meist पासु geschrieben) UNĀDIS. 1, 28. m. 1) zerfallende Erde, Staub, Sand AK. 2, 8, 2, 66. TRIK. 2, 8, 57. H- 970. MED. c. 10. HALĀJ. 2, 288. nur ausnahmsweise sg. शिला भूमिरस्मा पांसुः AV. 12, 1, 26. 7, 109, 2. TB. 2, 6, 10, 2. ÂÇV. ÇR. 4, 4. GRBJ. 2, 8. 4, 5. KAUC. 27. 83. KĀTJ. ÇR. 6, 2, 10. NIR. 12, 19. कुल° GORR. 4, 7, 4. पासु- गुणितम् MBH. 3, 2338. 2514. 2559. 3, 5182. सुतैरपि पासुभिः 13, 1468. 4116. 14, 150. DRAUP. 9, 13. DAÇ. 1, 34. R. 2, 80, 9. 18. R. GORR. 2, 9, 8. 6, 94, 2 (नितिपांसुभिः). SUÇR. 1, 67, 5. 93, 11. 113, 4. RAGH. 2, 2. RT. 1, 13. VARĀH. BRH. S. 3, 59. 29, 21. 92, 11. 96, 13. SŪRJAS. 13, 22. AMAR. 48. SĀH. D. 64, 16. °समूहन् (अनित) M. 4, 102. °वर्ष ein Regen von Staub, her- abfallender Staub 115. ADBH. BR. 6, 8 in Ind. St. 1, 40. JĀGĀN. 1, 150. VA- RĀH. BRH. S. 22, 6. °निपात dass. 3, 92. 21, 25. पांसूत्कर् dass. 22, 4. °प्र- दान BURN. Intr. 131, N. 2. 374, N. 1. 377, N. 1. °लोष्टकैः R. 3, 37, 18. शाणितं यावतः पांसून्संगृह्णाति महीतलात् Sandkörner M. 4, 168. 11, 207. — 2) Dünger MED. VIÇVA bei UÇGĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 28. — 3) eine best. Pflanze, = पर्यट; vgl. रेणु. — 4) eine Art Kampfer RĀGĀN. im ÇKDR. — 5) Landbesitz WILSON.

पांसुक (von पासु) 1) m. pl. Staub: ध्रुवं युधि कृतास्तेन भक्तयिष्याम पा- णुकान् MBH. 3, 640. — 2) f. आ a) ein menstruirendes Weib. — b) Pan- danus odoratissimus WILS.

पांसुकासीस (पा° + का) n. Eisenvitriol RĀGĀN. im ÇKDR. (पांसु°).

पांसुकुली (पा° + कुल Menge) f. Hauptstrasse HAR. 122 (पांसु°).

पांसुकूल (पांसु + कूल) n. Kehrichthausen und die auf Kehrichthausen aufgelegenen Lumpen, aus denen sich die buddhistischen Geistlichen ihre Gewänder zusammennähen, VJUTP. 201. °कूलिक solche Gewänder tragend 34. BURN. Intr. 303. fg. °कूलसीवन n. N. pr. des Ortes, an dem Çākjamuni sich sein geistliches Gewand nähete, LALIT. 237. Die Calc. Ausg. 334, 1. 2 nennt das Gewand पाण्डुकूल und den Ort °सीवन, woraus jenes पांसुकूल (so wird geschrieben) und °सीवन entsteht zu sein scheinen. Nach TRIK. 2, 2, 2 ist पांसुकूल n. eine Rechtsurkunde, die nicht auf den Namen einer bestimmten Person geschrieben ist.

पांसुकृत (पांसु + कृत) adj. bestaubt LALIT. ed. Calc. 321, 9 (पांसु°).

पांसुनार (पा° + नार) = पासुज NIGH. PR. (पांसु°).

पांसुचत्वर (पा° + च°) n. Hagel ÇABDAM. im ÇKDR. (पांसु°).

पांसुचन्दन (पा° + च°) m. Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 48. H. c. 42. Verz. d. Oxf. H. 191, a, 3. Ueberall पासु°.

पांसुचामर (पा° + चा°) m. 1) = धूलिगुच्छक (धूलिपुच्छ H. an.). — 2) = हर्वाक्षिततटभी. — 3) = वर्षापक. — 4) = प्रशंसा. — 5) = पुराटि. H. an. 3, 41. 42. MED. r. 305. — 6) = पटवास ÇATĀDH. im ÇKDR. — पासु° geschrieben.

पांसुज (पा° + ज) n. eine Art Salz RATNAM. im ÇKDR. (पांसु°).

पांसुनालिक (von पांसु + जाल) m. Bein. Vishṇu's H. ८. 64 (पांसु०).

पांसुपत (पांसु०) fehlerhaft für पाप्पुपत HIOURN-TSANG I, 41.

पांसुपत्त (पा० + प०) n. *Chenopodium album* (वास्तूक) ÇABDAM. im ÇKDR. (पांसु०).

पांसुभव (पा० + भव) = पांसु NIGH. PR. (पांसु०).

पांसुमर्दन (पा० + म०) m. eine um die Wurzel eines Baumes angelegte Vertiefung zur Aufnahme von Wasser TRIK. 1, 2, 29 (पांसु०).

पांसुर (von पांसु) 1) adj. staubig NIR. 12, 19. KĀC. und SIDDH. K. zu P. 5, 2, 107. 8, 2, 18. इदं विष्णुर्वि चक्रमे त्रेधा नि द्ये पदम्। समूळ्कमस्य पांसुरे RV. 1, 22, 17. Vgl. पांसुल. — 2) m. a) Stechfliege HĀR. 123 (पांसुर). — b) Krüppel (vgl. पांसुव) HĀR. 136 (पांसुर).

पांसुरागिणी (पा० + रा०) f. eine best. Pflanze, = महामदा RĀGĀN. im ÇKDR. (पांसु०).

पांसुराष्ट्र (पा० + रा०) N. pr. n. eines Landes, m. pl. des daselbst wohnenden Volkes: °राष्ट्रात् MBH. 2, 1884. °राष्ट्राधिप 5, 83. °राष्ट्राः 6, 351 (VP. 188). Im MBH. पांसु०.

पांसुल (von पांसु) 1) adj. staubig, bestaubt gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. KĀC. zu P. 8, 2, 18. DHAR. im ÇKDR. SV. I, 3, 1, 3, 9 (st. पांसुर des RV.). यत्र पांसुलं भवति गर्दभस्थानमिव वतेत्पाङ्कः ÇAT. BR. 4, 5, 1, 9. NIR. 12, 19. शिराभिः — महीपतनपांसुलैः R. 2, 43, 27 (43, 30 GORR.). पांसुले कर्दमे वापि ein staubiger Ort VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 51, a, 32. — besudelt, befleckt in moral. Sinne: परस्त्रीस्पर्शः ÇĀK. 125. कुलपांसुल Schandfleck der Familie, die Familie besudelnd R. 5, 88, 13; viell. nur fehlerhaft für कुलपांसन. — पांसुल m. = पापिन् Bösewicht ÇABDAR. im ÇKDR. = पुंश्ल Wüstling H. an. 3, 665. MED. I. 107. पांसुला f. ein menstruirendes Weib RĀGĀN. im ÇKDR. ein ausschweifendes Weib AK. 2, 6, 1, 11. H. 528. MED. HALĀJ. 2, 341. ÇUK. in LA. 43, 14. अपांसुला eine tugendhafte Frau RAGH. 2, 2. — 2) m. a) Çiva's Keule (खट्वाङ्ग) H. an. MED. — b) Bein. Çiva's ÇABDAR. im ÇKDR. — c) Guilandina Bonducella (पूतिक) ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) f. मा a) die Erde H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDR. — b) Pandanus odoratissimus (केतकी) RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. दाड०, वि०.

पांसुव (पांसुव) m. Krüppel WILS. — Vgl. पांसुर.

1. पाक (f. मा gaṇa अत्रादि zu P. 4, 1, 4) 1) adj. ganz jung: धेनुः पाकवत्सा ÇĀK. GR. 3, 2. m. das Junge eines Thiers, Kind UṆĀDIS. 3, 43. 5, 53. AK. 2, 5, 38. TRIK. 3, 3, 33. H. 338. an. 2, 12. MED. k. 28. HALĀJ. 2, 347. Hierher gehört viell. उलूक० und कपोत० im gaṇa न्यङ्कादि zu P. 7, 3, 53. पाका ḠAṬADH. im ÇKDR. Wird in dieser Bedeutung von 1. पा trinken abgeleitet und also als Säugling aufgefasst. — 2) adj. einfältig, sowohl redlich, schlicht, als auch unkundig, unwissend NIR. 3, 12. उत त्रातामि पाकस्यथो कृताति रत्नसः AV. 4, 19, 3. पकिं मनसा चरन्तम् RV. 7, 104, 8. 10, 114, 4. प्र पाकं शास्मि प्र दिशौ विडुष्टैः 1, 31, 14. 3, 9, 7. 4, 3, 2. 10, 28, 5. पाकः पृच्छामि मनसाविज्ञानम् 1, 164, 5. 21. किं ते पाकः कृण्वद्प्रेषताः 10, 7, 6. अन्यस्य सदेने सीद यो ऽस्मत्पाकतरः TS. 3, 2, 4, 4. सिनन्ति पाकमति धीर एति ĀC. ÇR. 1, 3. — 3) m. N. pr. eines von Indra erschlagenen Daitja H. 174. H. an. MBH. 12, 3660. BHĀG. P. 7, 2, 4. 8, 11, 19, 22; vgl. °शासन, °शासनि. — 4) m. Eule ÇABDAR. im ÇKDR.

2. पाक (von 1. पच्) m. P. 6, 1, 159, Sch. = पचा AK. 3, 3, 8. = पचन

TRIK. 3, 3, 33. H. an. 2, 12. MED. k. 28. UḠĀVAL. zu UṆĀDIS. 3, 43. 1) das Kochen, Backen; = क्लेदन UḠĀVAL. zu UṆĀDIS. 3, 43. SĀH. D. 10, 16. VOP. 7, 90. KĀTJ. ÇR. 8, 8, 39. वृथा पाकः कृतो ऽस्मानिः MBH. 3, 15551. fg. तारं Suçr. 1, 31, 9. °प्राप्ते कापिते 161, 17. गुडे च पाकाभिमुखे dem Sieden nahe 13. पाके तीरास्यपयसां शृतम् AK. 3, 2, 45. BHĀSHAP. 104. तदर्थं पुनः पाकं कृत्वा von Neuem kochen KULL. zu M. 3, 108. ऋजीषे पिष्टपाकभृत् H. 1020. एकपाकेन वसताम् so v. a. gemeinschaftlich kochend, eine gemeinschaftliche Küche habend BRĤASPAṬI bei KULL. zu M. 9, 111. शतपाकेन तैलेन hundredmal gekocht MBH. 13, 2763. — 2) das Backen, Brennen von Ziegeln und irdenen Geschirren KĀTJ. ÇR. 16, 4, 26. MBH. 11, 97. पुनःपाकेन भाण्डानां पार्थिवानाम् MĀR. P. 35, 12. M. 5, 122. 123. JĀGĀN. 1, 187. — 3) das Kochen im Magen, Verdauung Suçr. 1, 61, 15. 128, 9. 143, 8. 149, 15. fgg. 244, 21. — 4) das Reifen, Reifwerden: अग्रपाकस्य व्रीहीणां यवानां च Erstlinge KĀTJ. ÇR. 4, 6, 1. सस्यानि पाकमुपयाति VARĀH. BRĤ. S. 8, 12. 53, 109. फलं P. 4, 3, 166, Vārti. 1. M. 1, 46. Suçr. 1, 4, 18. AK. 2, 4, 1, 6. H. 1117. HALĀJ. 2, 25. फलानि संज्ञातपाकानि Spr. 1589. निवारपाकादि (वन्यम्) so v. a. reifer Reis RAGH. 5, 9. फलमभिनवपाकं राज्ञस्त्वब्रुमस्य VIKR. 90. फलं in übertr. Bed. das Reifwerden der Frucht so v. a. das Eintreten der Folgen VARĀH. BRĤ. S. 11, 7. 36. स्वकर्म MĀR. P. 70, 34. यत्कार्यमसमीक्षितं क्रियते तस्येदं फलपाको भवति PAṆKAT. 129, 13. पाकाभिमुखे: — विज्ञापनाफलैः RAGH. 17, 40. फलं सद्यःपाकम् die Folgen treten am selben Tage ein VARĀH. BRĤ. S. 87, 13. Auch ohne फल das Eintreten der Folgen, das in-Erfüllung-Gehen: दान्यां (मासान्यां) पाकं च याति निर्धातः VARĀH. BRĤ. S. 31, 26. पाकमुपयाति देवम् 45, 7. दशा° 94, 62. कर्मणः 85, 5. HARIV. 14706. धर्मस्य संचितस्य 14738. अरिष्टं Suçr. 1, 103, 3. प्रभस्य Spr. 1731. तीव्राशुभं RĀGĀTAR. 6, 149. कुमत्तं BHĀG. P. 3, 3, 13. यन्मया न कृतं वाक्यं तव — तस्यैषः पाकः KATHĀS. 43, 40. आशीर्भिः — पुरःपाकानिः KUMĀRAS. 6, 90. सताक्षपाका मृगाः die Vorbedeutungen der Waldthiere gehen nach sieben Tagen in Erfüllung VARĀH. BRĤ. S. 29, 31. 96, 14. 16. उत्पातं DEV. 11, 34. पाक = परिणति MED. — 5) das Reifwerden der Haare so v. a. das Grauwerden derselben MED. hohes Alter UḠĀVAL. zu UṆĀDIS. 3, 43. — 6) Reife, vollkommene Entwicklung: धिपः der Einsicht, des Verstandes Spr. 1864. — 7) Entzündung, Eiterung, Geschwür Suçr. 1, 15, 9. 34, 16. 37, 2. 67, 13. गुदमुखमेष्टपाकाः 90, 15. नेत्रं Augenentzündung 2, 314, 11. 330, 17. 332, 15. घृति° 1, 361, 7. 2, 303, 21. 312, 7. 14. मुष्कादि° 314, 18. — 8) Kochgeschirr MED. — 9) Hausfeuer Schol. zu KĀTJ. ÇR. 6, 10, 29. — 10) general panick, or the subversion of a country WILS. nach ÇABDAR. = भीति und राष्ट्रादिभङ्ग (woraus im ÇKDR. zwei Bedeutungen gemacht werden: राष्ट्रादि und भङ्ग) ÇKDR. nach ders. Aut. — In comp. wie हरेपाक, फले°, नणे° u. s. w. wird पाक von den Grammatikern adjectivisch aufgefasst und darum erscheinen diese Wörter im gaṇa न्यङ्कादि zu P. 7, 3, 53. Einige comp. auf पाक haben im fem. ई nach P. 4, 1, 64. — Vgl. अ°, अर्जुनपाकी, इनु°, श्रोदनपाकी, कटु°, कर्ण°, कर्म°, किं°, कुम्भिपाकी, कुम्भी°, कृष्ण°, कृष्णपाकफल, नणे° (wohl in einem Augenblicke gar werdend, reisend), तीर°, गुद°, घ्राण°, तालु°, लक्°, हरे° (wohl noch nicht so bald reif werdend), नासा°, नासिका°, पर° (auch JĀGĀN. 1, 112. MBH. 3, 13353), मांस°, शत°, शृत°, स्थाली°, स्वाडु°.

3. पाकं n. nom. abstr. von 1. पाक gaṇa पृथ्वादि zu P. 5,1,122.

पाककृत् m. = कृत्पाकफल ÇABDAK. im ÇKDr. Auch पाककृत्फल m. ÇABDAM. ebend.

पाकजं (2. पाक + ज) 1) adj. durch Kochen, Backen hervorgebracht: त्रपादिचतुष्टयं पृथिव्या पाकजमनित्यं च । अन्यत्रापाकजं नित्यमनित्यं च TARKAS. 14. °रूप Schol. zu KAP. 1,19. Davon nom. abstr. °त्वं n. BHĀSHĀP. 104. — 2) n. a) durch Sieden gewonnenes Salz, = काचलवण. — b) Verdauungsbeschwerden (परिणाममूल) RĀGĀN. im ÇKDr.

पाकत्रा (von 1. पाक) adv. redlich, ohne Falsch: पाकत्रा स्यन देवा कृत्सु जानीय मर्त्यम् RV. 8,18,15. in Einfall: यत्पाकत्रा मनसा दीनदन्ता न पुस्तस्य मन्वते मर्त्यासः 10,2,5.

पाकहर्षा (1. पाक + हर्ष) f. eine best. Pflanze: किष्कम्भ्वत्र रोक्तु पाकहर्षा व्यत्कशा RV. 10,16,13. AV. v. 1.

पाकहम् BHARTR. 1,79 falsche Lesart; s. Spr. पदेत्तपूर्ण्डु°.

पाकद्विप् m. der Feind des Daitja Pāka, Bein. Indra's H. 174, Sch.

पाकपात्र (2. पाक + पात्र) n. Kochgeschirr TRIK. 3,3,457.

पाकपुरी (2. पाक + पुरी) f. Töpferwerkstatt, Töpferei H. 999.

पाकपाल m. = कृत्पाकफल ÇABDAK. im ÇKDr.

पाकपाण्ड (2. पाक + पाण्ड) n. Kochgeschirr ÇUDDHIT. im ÇKDr.

पाकमत्स्य (पाक + मत्स्य) m. 1) ein best. Fisch Suçr. 1,206, 17. — 2) ein best. Fischgericht ÇABDAK. im ÇKDr. — 3) ein best. giftiges Insect Suçr. 2,288, 3.

पाकयज्ञ (1. पाक + यज्ञ) m. 1) ein schlichtes, einfaches Opfer, häusliches Opfer; so heißen nach ĀPASTAMBA: Aupāsanaḥoma, Vaiçvadeva, Pārvaṇa, Ashtakā, Çrāddha, Sarpabali, Īçānabali; nach BAUDHĀJANA: Huta, Prahuta, Āhuta, Çūlagava, Baliharāṇa, Pratjavarohāṇa, Ashtakāḥoma, Comm. zu TS. 1,7,1,1; nach GAUTAMA: Ashtakā, Pārvaṇa, Çrāddha, Çrāvaṇt, Āgrahājani, Kaitri, Āçvajugi, Schol. zu KĀTJ. Çr. 34, 8. M. MÜLLER in Z. d. d. m. G. IX, LXXIII. Eine Dreitheilung giebt Āçv. GRHJ. 1,1: त्रयः पाकयज्ञा कृता ऋषी ब्रह्मना अथवा प्रकृता ब्राह्मणभोजने ब्रह्मणि कृताः; vier Arten nach M. 2,86 (विष्टदेवहेमवल्किर्मनित्यश्चाद्धातिथिभोजनात्मकाः KULL.). पाकयज्ञान्समासाद्यैकाव्यनेकवर्द्धिः । एकस्विष्टकृतः कुर्यान्नानापि सति देवते Āçv. GRHJ. 1,3. 10. TS. 1,7,1,1. 6,2,5,3. AIT. BR. 3,40. पाकयज्ञ इत्याचतत एकाम्ना यज्ञान् LĀTJ. 4,9,2. KAUC. 6.43. ÇAT. BR. 1,4,2,10. 8,1,7. 2,3,1,21. KĀTJ. Çr. 6,10,29. PĀR. GRHJ. 1,4. 3,12. ÇĀNKH. GRHJ. 1,1. 10. M. 2,143. 11,118. MBH. 3,1132. 14147. 12,2437. VP. 292. BHĀG. P. 6,19,24. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 30,6,6. Vgl. M. MÜLLER, SL. 203. — 2) N. pr. eines Mannes: इति ह स्माह पाकयज्ञ ऐः GOBR. 1,9,16.

पाकयज्ञिक adj. auf den Pākajagña bezüglich u. s. w. P. 4,3,68, Sch. 2,35, VĀRTI. 1, Schol.

पाकयज्ञिय adj. dass.: इडा ÇAT. BR. 1,7,4,19. 8,1,16. 43. सर्वपाकयज्ञियं तन्म KAUÇ. 137.

पाकरञ्जन (पाक + रञ्ज) n. das Blatt der Larus Cassia ÇABDAK. im ÇKDr.

पाकरजिधर (पाक + रजन् + र्जिधर) m. N. pr. eines Autors, wie es scheint, über Kochkunst (पाक) ÇKDr. im Suppl. u. परिवेषकः und °वेषिका.

पाकल (von 2. पाक) 1) adj. zum Eitern bringend ÇKDr. WILS. — 2)

m. a) Fieber beim Elephanten TRIK. 2,8,40. H. an. 3,663. MED. I. 108.

— b) Feuer. — c) Wind. — d) = बोधनद्रव्य (es ist wohl राधनद्रव्य gemeint) Viçva im ÇKDr. Die letzten drei Bedeutungen werden von andern Lexicographen dem Worte पाचल zugetheilt. — 3) f. श्री = पाल्सा ÇĀNT. 1,2, Sch. — 4) f. Cucumis utilissimus Roxb. ÇABDAM. im ÇKDr. — 5) n. Costus speciosus (कुष्ठ) AK. 2,4,4,14. H. an. MED. RATNAM. 128.

पाकलि f. eine best. Pflanze RATNAM. im ÇKDr. = रोक्षिणी nach Einigen ebend.

पाकवैत् (von 1. पाक) adv. redlich: यद्यो देवान्प्रतिभूषेम पाकवैत् RV. 10,100,3.

पाकशंस (1. पाक + शंस) adj. redlich gesinnt: ये पाकशंसं विक्रत एवैः RV. 7,104,9.

पाकशाला (2. पाक + शाला) f. Küche ĠATĀDH. im ÇKDr. DHĀRTAS. 81,5.

पाकशासन (1. पाक + शास) m. der Züchtiger des Daitja Pāka (urspr. wohl Unterweiser der Einfältigen; vgl. प्र पाके शास्ति RV. 1,31,14), Bein. Indra's AK. 1,1,4,36. H. 174, Sch. HALĀJ. 1,54. INDR. 1,14. MBH. 1,8279. 13,271. R. 1,60,16. R. GORR. 1,27,22. 4,43,40. KUMĀRAS. 2,63. VIKR. 89,1. BHĀG. P. 8,11,2.

पाकशासनि (patron. vom vorherg.) m. Bein. Ġajanta's AK. 1,1,4,41. Verz. d. Oxf. H. 191, a, Çl. 72. Bein. Argūna's MBH. 1,5386. 8280. 4,1388. 7,1263. 16,238.

पाकशुक्ता (2. पाक + शुक्) f. Kreide H. 1037. ÇABDAK. im ÇKDr.

पाकसंस्था (पाक + संस्था) f. = पाकयज्ञ GAUTAMA beim Schol. zu KĀTJ. Çr. 34,9.

पाकसुवन् (1. पाक + सुव) adj. schlicht —, aufrichtig den Soma spendend: पिबामि पाकसुवन्ना ऽभि धीरमचाकशम् RV. 10,86,19.

पाकस्थान (2. पाक + स्थान) n. Küche AK. 2,9,27. H. 998. HALĀJ. 2,140. कुलालस्य Töpferofen TRIK. 3,3,247.

पाकस्थामन् (1. पाक + स्था) m. N. pr. eines Mannes RV. 8,3,21. 24.

पाकहृत् (1. पाक + हृ) m. der Töchter des Daitja Pāka, Bein. Indra's R. 3,29,27.

पाकागार (2. पाक + अगार oder आ) Küche KULL. zu M. 3,224.

पाकातीसार (2. पाक + अती) m. chronische Dysenterie (s. आमालीसार) WISS 335. fgg.

पाकापन von पाक gaṇa पत्तादि zu P. 4,2,30.

पाकारि m. = श्वेतकाचन n. RATNAM. im ÇKDr. Wohl 2. पाक + अरि Feind der Verdauung.

पाकार्हा (पाक + अर्हा) m. eine best. Krankheit VS. 12,97.

पाकिन् (von 1. पच् oder पाक) adj. am Ende eines comp. reifend; verdaut werdend; s. घृ°, कटु° (auch Suçr. 1,173,11) unter कटुपाक, तिप्र°, गर्भ°, चिर°, ताम्र°, लघु°.

पाकिम (von 2. पाक) adj. durch Kochen, Eindampfen gewonnen TRIK. 3,1,20. तार oder लवण Suçr. 1,227,10. 16. 2,116,6. घट durch Brennen erhalten VOP. 7,75.

पाकिमन् m. nom. abstr. von 1. पाक gaṇa पृथ्वादि zu P. 5,1,122.

पाकु (von 1. पच् in हरे° und फले° gaṇa न्यङ्कादि zu P. 7,3,53.

पाकु (wie eben) UṆĀDIS. 2,30. m. Koch UGĀVAL.

1. पाक्य (wie eben) Schol. zu P. 3,1,124 und 7,3,52. VOP. 26,8. 1) adj.

was zum Kochen dient, essbarer Stoff: पाक्यभावे KĀTJ. ÇR. 4, 13, 10. वहु^० bei dem viel gekocht wird KĀND. UP. 4, 1, 1. — 2) adj. durch Kochen, Eindämpfen gewonnen; n. (sc. लवणा) ein best. Salz AK. 2, 9, 42. H. 942. MED. j. 35. Suçr. 1, 137, s. m. (sc. तार) Salpeter AK. 2, 9, 109. H. 944. MED. — 3) adj. reisend in कृष्टपाक्य = कृष्टपच्य. — Vgl. पाच्य.

2. पाक्य (von 1. पाक) n. Einfalt; पाक्या instr. adv. in Einfalt, im Unverstand: पाक्या चिद्धीर्या चित् RV. 2, 27, 11. उत व्रतानिं सोम ते प्राहं मिनामि पाक्या 10, 27, 3. 1, 120, 4.

पात्र adj. von पत्र WILS.

पात्रपातिक (von पत्रपात) adj. parteiisch: वचस् KĀM. NĪRIS. 8, 80.

पात्रायणं adj. von पत्र P. 4, 2, 80.

1. पान्तिक (von पन्त) adj. f. ई 1) zu einer Monatshälfte gehörig: द्वादशी माघपान्तिकीम् MBH. 14, 25 13. — 2) Jmdes Partei haltend, parteiisch: राजन् BRAHMAYAI. P., GAṆAPATIKHANDA 14 (nach ÇKDR.). — 3) einer Alternative unterworfen, was eintreten aber auch unterbleiben kann, möglich aber nicht notwendig, erlaubt aber nicht geboten: व्यूते तु पान्तिकी धनावाप्तिरप्यस्ति KULL. zu M. 7, 52. तिष्ठतु तावत्पान्तिक्यात्मोपासनप्राप्तिर्नित्या वा ÇAṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 174, 9. Schol. zu P. 3, 3, 79. 4, 2, 83. KĀC. zu P. 1, 2, 36. P. 7, 3, 44. VĀRT. 2, Sch. Ind. St. 5, 339.

2. पान्तिक (von पन्तिन्) m. Vogelsteller P. 4, 4, 35.

पाषण्ड s. पाषण्ड.

पागल (eben so im Bengalischen) adj. wahnsinnig, verrückt: पागला-याङ्गहीनाय चान्धाय बधिराय च (यः स्वकन्यो ददाति) BRAHMAYAI. P., PRAKṚTIKHANDA 14 im ÇKDR.

पाङ्क (von पङ्क्ति) gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. 1) adj. a) aus fünf Theilen bestehend, fünffach: पाङ्के ऽयं पुरुषः पञ्चधा विहितो लोमानि त्र्यंश-समस्थि मज्जा AIT. BR. 2, 14, 3, 23. ÇĀT. BR. 1, 1, 2, 16. 2, 3, 7 u. s. w. पा-ङ्कमिदं सर्वम् TB. 1, 1, 10, 4. TAITT. UP. 1, 7. ÇAṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 297. — b) im Metrum Pañkti abgefasst, darauf bezüglich n. s. w. P. 4, 2, 55, Sch. VS. 13, 53. 29, 60. AIT. BR. 4, 3. TS. 5, 3, 3. ÇĀṆKH. ÇR. 6, 4, 47. 6, 41. 9, 3, 5. eine Art Soma Suçr. 2, 164, 17. — 2) n. (sc. सामन्) N. eines Sāman LĀTJ. 7, 9, 11.

पाङ्ककाकुभ adj. so heisst ein Pragātha, der aus dem Metrum Pañkti und Kakubh besteht (Beispiel RV. 8, 19, 36. 37), RV. PAṆT. 18, 5.

पाङ्कता (von पाङ्क) f. Fünffachheit ÇAṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 297.

पाङ्कत्वं (wie eben) n. dass.: यत्तस्य TS. 6, 3, 12, 4. ब्रह्मणा: Ind. St. 2, 213.

पाङ्कीकरि m. N. pr. eines Mannes RĪGA-TAR. 8, 2849. 2860. 2894. Wohl patron. von पङ्की - कर.

पाङ्केय (von पङ्क्ति) adj. der würdig ist in einer Gesellschaft zu erscheinen, an einer Gesellschaft Theil zu nehmen: अथ सेशक्तोस्त्यक्ता पा-एडवो शेषिमभ्यगात् । अपाङ्केयानिव त्यक्ता दाता पाङ्केयमर्थिनम् ॥ MBH. 8, 660. 13, 4295. — Vgl. ष^० (auch MBH. 13, 4274).

पाङ्क्य (wie eben) adj. dass. M. 3, 176; s. ष^०.

पाङ्ग m. eine Art Maus (nach MAULOH.) VS. 24, 26.

पाङ्गुल्य (von पङ्गुल) n. das Hinken DHĀTUP. 7, 59.

पाचक (von 1. पच) P. 3, 1, 133. 1) adj. f. पाचिका P. 4, 1, 4. a) kochend, backend; m. Koch: लौकिकः पाचको ह्यग्निः प्रथमः परिकीर्तितः GRHJA-SAṆGR. 1, 2. von Personen: ओदनस्य P. 2, 2, 16, Sch. ष^० VOP. 6, 34.

IV. Theil.

मिष्ट^० Spr. 1787. पितुस्ते रसपाचकः MBH. 4, 1371. Suçr. 1, 230, 13. P. 1, 3, 72, Sch. ÇAṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 170. KULL. zu M. 5, 51. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 132, 14. वृषल^० MBH. 3, 13356. सा डुष्कृतकारिणी कृता श्वभ्यः पाचिका für Hunde kochend (meat, food WILS.) DAÇAK. 133, 1. पाचिका-भार्य eine Köchin zur Frau habend P. 6, 3, 37, Sch. VOP. 6, 14. — b) Ver- dauung bewirkend: अग्नि eine Function der Galle (पित्त) Suçr. 1, 78, 7. 128, 2. 18. — c) zur Reife bringend: तेजः पाचकभावेन प्रवर्तमानम् TAT- TVAS. 15. — 2) m. Feuer ÇKDR. und WILS. angeblich nach HALĀJ. — Vgl. ष^०.

पाचकल n. nom. abstr. von पाचक VOP. 7, 24.

पाचन (vom caus. von 1. पच्) 1) adj. f. ई kochen machend, erweichend, auflösend, Verdauung befördernd; = पाचयित् MED. n. 90. 91. Suçr. 1, 31, 14. 142, 7. ग्रामस्य 143, 12. 133, 16. 136, 6. तारतः 227, 12. 2, 408, 5. = ग्रस सauer H. 1388. — 2) m. a) Feuer MED. — b) eine best. Pflanze, = रतैरण्ड RĪGA. im ÇKDR. — 3) f. ई Terminalia Chebula MED. — 4) n. a) das Backen, Zusammenbacken (einer Wunde durch Styptica) Suçr. 1, 47, 6. ein Mittel dazu 10. — b) das Auskochen (eines fremden Körpers aus einer Wunde, eines Geschwürs durch Kataplasmen und dergl.), ein Mittel dazu Suçr. 1, 99, 16. 132, 6. 2, 3, 15. — c) das Reif- machen, Auflösen; auflösendes Mittel, Digestivum Suçr. 2, 373, 15. 408, 6. 11. = दशमूल्यादि MED. — d) Busse MED. — Vgl. डुग्ध^०, वद^०, वद्री^०.

पाचनक (von पाचन) 1) m. Borax H. 944. — 2) n. = पाचन 4, c. WILS.

पाचनीय (wie eben) adj. auflösend, digestiv Suçr. 1, 140, 3. 2, 44, 5.

पाचयित् nom. ag. vom caus. von 1. पच् MED. n. 91.

पाचल (von 1. पच्) 1) m. a) Koch (पाचक) ÇABDAR. im ÇKDR. — b) Feuer. — c) Wind. — d) = राधनद्रव्य H. an. 3, 662. fg. MED. 1. 108 (पाचल, ÇKDR. u. WILS. पाचल). ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) n. = पाचन 4, c. MED. — Vgl. पाकल.

पाची f. eine best. Schlingpflanze, = पाचि und पच्चे im Hindi ÇKDR. Unter चित्रक im ÇKDR. werden पाची und पाचीकटु nach RĪGA. als Synonyme jener Pflanze (Plumbago zeylanica) aufgeführt; statt पाचीकटु wird in der alphabetischen Ordnung पाठीकटु gelesen.

पाच्य (von 1. पच्) adj. 1) was gekocht werden muss: अथय्य^० P. 7, 3, 65, Sch. अथय्य पाच्यम् VOP. 26, 9. — 2) was zur Reife gebracht werden kann: पञ्च स्वभावं पचति विश्वयोनिः पाच्योश्च सर्वान्परिणामयेद्यः ÇVE- TĀC. UP. 5, 5. — Vgl. पाक्य.

पात्र m. N. pr. eines Mannes RĪGA-TAR. 7, 274. 1024. पात्रक 567.

पात्रस् n. UNĀDIS. 4, 202. 1) Helle, Schimmer, Schein: समिद्धस्य रूपा- ददर्शि पात्रः RV. 5, 1, 2. 1, 113, 5. 3, 29, 3. ऊर्ध्वं मधुघा द्वि पात्रो अश्वत् 61, 15. 14, 1. 7, 3, 4. 10, 1. वि पात्रासा पृथुना शोषुचानः 3, 13, 1. 1, 88, 5. 4, 4, 1. सदैव^० adj. tausendfach schimmernd, vom Soma 9, 13, 3. 42, 3. Könnte auch zu 2. gezogen werden. pl. schimmernde Farben: वृथा पा-त्रांसि कृणुते नदीषा 9, 76, 1. 88, 5. sg. schimmernde Fläche (des Him- mels): आराकृतं वृकृतः पात्रसस्परि 10, 37, 8. daher du. für Himmel und Erde: अन्तु वा मृकी पात्रांसि अचक्रे व्यावातामा मदतामिन्द्र कर्मन् 1, 121, 11. — 2) übertr. Heiterkeit, Frische, Regsamkeit, Kraft, vigor; = बल NAIGH. 2, 9. UNĀDIS. = अत्र NAIGH. 2, 7. NĪR. 6, 12. आ नौ वायो महे तने याहि म्वाय पात्रांसि RV. 8, 46, 25. उग्रं ते पात्रो न्वा हरुधे 10, 84, 3. 9.

68, 3. देवेभ्यस्त्वा वृथा पाञ्चमे ऽपो वसानं हरिं मृजति 109, 21. 1, 151, 1. अग्निं वा पाञ्चो रत्नसो वि तस्ये *impetus* 6, 21, 7. (वायोः) रथं आ यातु पाञ्चसा 4, 48, 5. 2, 34, 13. Hiernach ist Nir. Erll. S. 79 zu berichtigen. — Vgl. पृथु०.

पाञ्चस्य n. *Bauchgegend* (des Thiers), die Weichen AV. 4, 14, 8. 9, 7, 5. 10, 10, 20. VS. 25, 8. TS. 7, 3, 16, 1. Çat. Br. 10, 6, 4, 1. त्रिपाञ्चस्य adj. RV. 3, 36, 3. Nach Çāṅk. zu Brh. Âr. Up. 1, 1, 1 = पादस्य = पादासनस्थान.

पाञ्चस्वत् (von पाञ्चस्) adj. *schimmernd* oder *kräftig*: पाञ्चस्वतो न वीराः पनस्यवः RV. 10, 77, 3.

पाञ्चकपाल adj. von पञ्चकपाल P. 4, 1, 88, Sch.

पाञ्चगतिक (von पञ्चन् + गति) adj. *aus den fünf Daseinsformen* (s. गति 11. am Ende) bestehend: संसारं VJUTP. 90.

पाञ्चजन patron. von पञ्चजन; f. ई patron. der Asikni, der Tochter des Praṅgāpati Pañkāgana, Bhāg. P. 6, 5, 1.

पाञ्चजनीन adj. von पञ्चजन gaṇa प्रतिजनादि zu P. 4, 4, 99.

पाञ्चजन्य (von पञ्चजन) Kār. 3 zu P. 4, 3, 60. gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80. 1) adj. *was fünf Stämme* oder *die fünf Stämme* (s. पञ्च जनाः u. जन) *enthält, sich darauf bezieht, sich über dieselben erstreckt* u. s. w. Nir. 3, 8. कृष्टयः RV. 3, 53, 16. विष् 8, 52, 7. एकं नु त्वा सत्पतिं पाञ्चजन्यं ज्ञातं प्रणोमि यमं जनेषु 5, 32, 11. 4, 100, 12. पुरोहित 9, 66, 20. ऋषि 1, 117, 3. Agni AV. 4, 23, 1. VS. 18, 67. TS. 5, 3, 11, 3. MBh. 3, 14160. राया RV. 7, 72, 5. पाञ्चजन्यमेतदुक्तं यद्वैश्वदेवम् Ait. Br. 3, 31. — 2) m. N. der Muschel Kṛṣṇa's, die dieser dem Dämon Pañkāgana abnahm, AK. 1, 1, 1, 28. H. 222. an. 4, 225. MED. j. 121. HALĀJ. 1, 26. BHAG. 1, 15. MBh. 1, 1215. 3, 633. 789. 5, 1872. 6, 2115. 7, 401. 2610. fg. 16, 49. HARIV. 4920. 9793. BHĀG. P. 8, 4, 19. PAÑKĀT. ed. orn. 57, 18. Çiç. 3, 21. ०धर् Bein. Kṛṣṇa's Hār. 9. — 3) m. Feuer MED.; vgl. u. 1. — 4) m. = पोटगल H. an. *ein best. Fisch* WILS. — 5) m. N. eines der 8 Upadṛīpa in Gāmbudṛīpa BHĀG. P. 5, 19, 30. VS. 173, N. 3. — 6) f. घा = पाञ्चजनी patron. der Asikni BHĀG. P. 6, 5, 24. — 7) wohl n. N. pr. eines Waldes: ०वन HARIV. 8932.

पाञ्चजन्यायनि von पाञ्चजन्य gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80.

पाञ्चदर्श adj. von पञ्चदशी der fünfzehnte eines Monats gaṇa संधिवेलादि zu P. 4, 3, 16.

पाञ्चदश्य 1) adj. (von पञ्चदशी) *dem fünfzehnten eines Monats gehörig, ihm zukommend*: वक्रि BHĀG. P. 6, 4, 27. — 2) n. (von पञ्चदशन्) *die Anzahl von fünfzehn* ÇĀṆK. Çr. 2, 3, 16. 3, 11, 5. Schol. zu TBr. 204, 3.

पाञ्चनख (von पञ्चनख) adj. *aus der Haut eines fünfkraltigen Thieres* *verfertigt*: कस्य ०खे कोशे सायको हेमविग्रहः MBh. 4, 1338.

पाञ्चनद (von पञ्चनद) 1) adj. *im Fünfstromlande* (Pendshāb) *gehend*: धर्म MBh. 8, 2091. — 2) m. a) sg. *ein Fürst der Bewohner des Fünfstromlandes* VARĀH. BRH. S. 11, 61. — b) pl. *die Bewohner des Fünfstromlandes* MBh. 8, 2086. VARĀH. BRH. S. 10, 6.

पाञ्चनापिति (von पञ्चन् + नापित) P. 2, 1, 51, Sch.

पाञ्चभौतिक (von पञ्चन् + भूत) adj. *aus den fünf Elementen bestehend, dieselben enthaltend* KAP. 3, 17. MBh. 3, 13930. 6, 186 (fälschlich पञ्च०). 12, 592. 6824. 6828. 8984. Suçr. 1, 247, 17. BHĀG. P. 1, 6, 23. 13, 43. KULL. zu M. 7, 14. Schol. bei WILSON, SĀṆKHYĀ. S. 126. घादानम् *das Aufneh-*

men der fünf Elemente JĀṆ. 3, 173.

पाञ्चमाहिक (von पञ्चम + अहन्) adj. *zum fünften Tag gehörig*: सूक्त ÇĀṆK. Çr. 15, 8, 2. 16, 8, 5.

पाञ्चमिक (von पञ्चम) adj. *im fünften* (Buch) *behandelt* KULL. zu M. 1, 114 und 6, 14. Verz. d. Oxf. H. 162, a, 22.

पाञ्चपक्षिक (von पञ्चन् + पक्ष) adj. *zu den fünf Opfern in Beziehung stehend, zu ihnen gehörig* M. 3, 83. 281. 286.

पाञ्चरात्र m. pl. N. einer Viṣṇu'itischen Secte, die sich an die Lehren des Pañkarātra, ihres heiligen Buches, hält, COLEBR. Misc. Ess. I, 413. fg. LIA. II, 1093. fg. KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 78.

पाञ्चलिका = पाञ्चालिका Puppe BHAR. im DVIRŪPAK. ÇKDR.

पाञ्चलौकितिक (von पञ्चन् + लौकित) n. P. 7, 3, 17, Sch. ०लौकितिक Sch. zu P. 5, 1, 28.

पाञ्चवर्ण s. u. पञ्चवर्ण 3.

पाञ्चवार्षिक (von पञ्चन् + वर्ष) adj. f. ई *fünfjährig* WEBER, GJOT. 72. 96. ०वार्षिकी (!) 53.

पाञ्चवात (von पञ्चन् + वात) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 222, b.

पाञ्चविध्य (von पञ्चन् + विधि) n. N. eines über die fünf Vidhi des Sāman handelnden Sūtra MÜLLER, SL. 210, N. 3. Ind. St. 1, 47, N. 56. 237.

पाञ्चशब्दिक (von पञ्चन् + शब्द) n. *die fünffache Musik*: अङ्गं कर्मजं चैव तत्तत्र कोस्यजं तथा । फुत्कृतं चेति मुनिभिः कथितं पाञ्चशब्दिकम् ॥ इति स्कान्दे रेवाण्डम् ÇKDR.

पाञ्चशर (von पञ्चशर) adj. f. ई *dem Liebesgott gehörig, ihm eigen*: (कन्यकाम्) मूर्तिं पाञ्चशरीमिव KATHĀS. 43, 333.

पाञ्चार्थिक (von पञ्चन् + अर्थ) m. = प्राप्तुपत ein Anhänger des Paçupati TRIR. 3, 1, 23.

पाञ्चाल 1) adj. f. ई *zum Volke der Pañkāla in Beziehung stehend, zu ihm gehörig* u. s. w. gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. ०लं देशम् R. GORR. 2, 70, 11 (०लदेशम् 68, 13 SCHUL.). MBh. 1, 168 in der Unterschr. des Adhj. HARIV. 1236. fgg. नृप MBh. 3, 7442. Verz. d. Oxf. H. No. 412. ०ली रीतिः Benennung einer Art des poetischen Stils, welche die Mitte hält zwischen der weicheren वैदर्भी und der kräftigeren गौडी, PRATĀPAR. 11, a. b. Verz. d. Oxf. H. 207, a, 2. 208, a (No. 489, II). प्राच्यपाञ्चालीषु Ind. St. 4, 373, N. m. sg. *ein Fürst der Pañkāla* P. 4, 1, 168, Sch. Ait. Br. 8, 23. Çat. Br. 13, 5, 7. KĀTH. ANUKR. in Ind. St. 3, 460. MBh. 12, 13262. 13527. VARĀH. BRH. S. 14, 32. du. ०ली RĀGĀ-TAR. 8, 1095. m. sg. *das Land der* P. ŪGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 117. f. ई *eine Fürstin der* P. P. 4, 1, 173, Sch. Bein. der Draupadi TAIR. 2, 8, 18. H. 710. MBh. 1, 6398. 3, 14656. 4, 373. 7, 9145. BHĀG. P. 1, 7, 38. RĀGĀ-TAR. 8, 2306. pl. *das Volk der Pañkāla* MBh. 1, 3723. 6404. 6415. 2, 591. 4, 11. 3, 7441. 6, 349 (VP. 183. 186). 8, 2098. HARIV. 1780. 8100. VARĀH. BRH. S. 4, 22. 5, 35. 33. 41. 9, 29. 10, 4. 14, 3. कुरुपाञ्चालाः 9, 35. BRH. Âr. Up. 3, 1, 1 (कुरुपाञ्चालानाम् Çat. Br.). PRAB. 88, 1. VP. 176. 434. MĀRK. P. 58, 8. ०राज MBh. 3, 7446. ०पति BHĀG. P. 4, 27, 8. — 2) m. pl. *die Verbindung von fünf Gewerken*: der Zimmerleute, Weber, Barbieri, Wäscher und Schuhmacher, ÇABDĀRTHAK. bei WILSON. — 3) f. ई *Spielfigur* (vgl. पाञ्चालिका) Hār. 171.

पाञ्चालक (von पाञ्चाल) 1) adj. f. ०लिका *zum Volke der Pañkāla*

gehörig: बल MBh. 1, 5482. m. ein Fürst der P. 7, 9148. f. eine Prinzessin der P. 4, 1224. — 2) f. °लिका Puppe AK. 2, 10, 29. H. 1014.

HALĀJ. 2, 338.

पाञ्चालायनं patron. von पञ्चाल gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

पाञ्चालि patron. von पञ्चाल (eines Brahmanen) P. 4, 1, 168, Sch.

पाञ्चालिय (von पञ्चाल) adj. pañčālisch, m. ein Fürst der Pañčāla MBh. 8, 3813. शैतिकानपाञ्चालिया: gaṇa कार्तिकौजपादि zu P. 6, 2, 37.

पाञ्चाल्य dass.: आरुणि MBh. 1, 685. fgg. पार्थिव, नृप, राजन् 5, 7439. 7501. 12, 8603. ohne राजन् ein Fürst der P. 1, 3728. 5135. 5146. 6352. 8, 107. 7496. 7546. 18, 26.

पाञ्चि (von पञ्चन्) m. patron. gaṇa बह्नादि zu P. 4, 1, 96. Cat. Br. 1, 2, 5, 9. 2, 1, 4, 27.

पाञ्चिक (wie eben oder von पाञ्चि) m. N. pr. des Anführers der Jaksha Burn. Intr. 185. 628. SCHIEFNER, Lebensb. 240 (10). eines Menschen HARIV. 1236. fgg. 1600.

पाञ्चियाम (पा° + ग्राम) m. N. pr. eines Dorfes RĀGA-TAR. 8, 3225.

पाञ्चिदन्त्रिक adj. (f. ई) von पञ्चादन P. 4, 3, 68, Sch. °की दन्तिणा 5, 1, 95, Sch.

पाञ्चर्य von पञ्चर gaṇa सेकाशादि zu P. 4, 2, 80.

पाट् interj. gaṇa चादि zu P. 4, 4, 57. des Anrufs AK. 3, 5, 7. H. 1537. — Vgl. प्याट्.

पाट (von पट्) 1) m. a) Durchschnitt (vgl. त्रिपाट, संपाट) COLEBR. Alg. 303. — b) Breite, Ausdehnung ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — पाटस्यात्ते VIKR. 86, 17 falsche Lesart für पाटस्यात्ते. — 2) f. पाटा Reihenfolge (vgl. पाटी, परिपाटी) WILS. Diese Bed. hat das Wort vielleicht in पाटान्तरव्यवस्थापितेस्ताउनविशेषैः, wodurch MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 40 करणी: Tact erklärt. — Vgl. घनपाट (v. l. für घनवार, wie GOLD. im Wört. angiebt), चतुष्पाटी, त्रिपाट.

पाटक (wie eben) m. 1) nom. ag. Spalter, Zerreißer: अहं तमे घनीभूतमहमेव च पाटकः HARIV. 9767; vgl. 9738. — 2) die Hälfte eines Dorfes, Theil eines Dorfes, eine Art von Dorf; = ग्रामार्ध H. 962. = ग्रामैकदेश H. an. 3, 62. = कटकातर MED. k. 113. Vgl. मकर°. — 3) Ufer H. an. MED. पुष्करिण्याः पाटकः = कोटार H. an. 3, 546. MED. r. 143. HĀR. 231. die zum Wasser führende Treppe nach WILS. — 4) ein best. musikalisches Instrument. — 5) eine grosse Spanne (महाकिष्कु). — 6) Abnahme des Kapitals H. an. 3, 62. fg. MED. k. 113. fg. — 7) das Werfen der Würfel u. s. w., = घनादिपाटक (wohl °पातन zu lesen) H. an. = घनादिचोलेन (lies mit ÇKDR. °चालन) MED. — Vgl. घन°.

पाटचर (von पटचर) gaṇa पलव्यादि zu P. 4, 2, 110. m. Dieb, Räuber AK. 2, 10, 25. H. 381. HALĀJ. 2, 185. Schol. bei WILSON, SĀMKAJAK. S. 107. Schol. zu ÇĀK. 86. नवमालिकापरिमलप्राग्भारपाटचराः (घनिलाः) Spr. 1769. Im Prākṛit पाडच्छला (voc.) ÇĀK. 73, 10. कुसुमरसपाडच्छरो 88, 5.

पाटन (von पट्) n. das Spalten (VJUTP. 161), Aufschlitzen, Zerreißen, Aufreißen, Sprengen, Zerschneiden, Vernichten SUÇR. 1, 27, 21. °क्रिया das Aufschneiden eines Geschwürs 63, 18. करपक्षेण MĀRK. P. 14, 88. चक्रपाटनज्ञा घोरारुजः HARIV. 10836. fg. काष्ठमयानामिष्टकानाम् MĀKĒH. 47, 10. मरुर्भ° KATHĀS. 26, 221. वतः° BHĀG. P. 7, 8, 47. वतस्तटकपाट° PRAB. 2, 4, 81, 11. स्वर्गद्वारकपाट° Spr. 1405. कर्पाप्रज्ञानाम् PRĀJĀÇĪTTAT. im

ÇKDR. लताकाएक° KĀM. NĪRIS. 14, 21. काएक° RĀGA-TAR. 6, 210.

पाटपट adj. von पट् VOP. 26, 30 v. l. für पाटपट.

पाटल 1) adj. f. घ्रा a) blassroth AK. 1, 1, 4, 25. H. 1393. an. 3, 664. MED. l. 109. HALĀJ. 4, 48. घेनु KAUC. 126. RAGH. 2, 29. पल्लवस्त्रिध° 1, 83. °गण्डलेख (मुख) 7, 24. असंस्कारपाटलोष्ठपुट (मुख) ÇĀK. 182. अग्रे स्त्रीलेखपाटलं कुरवकम् VIKR. 26. VARĀH. BRH. S. 34, 4. LAGHUG. 1, 6. °धामन् (der Sonne) PRAB. 85, 2, v. l. °पाणिनाङ्कितमुरः GĪT. 12, 13. अश्व H. 1240. subst. die blasserthe Farbe: कोपलपाटलदिशिन् RAGH. 4, 68. — b) oxyt. (f. ई) aus der Pāṭali gebildet oder einen Theil von ihr bildend gaṇa वित्त्वादि zu P. 4, 3, 136. — 2) Bignonia suaveolens, ein Baum mit wohlriechender Blüthe, m. MBh. 1, 2375. 3, 11594. R. 3, 17, 11. 5, 12, 35. °पुष्प MBh. 7, 964. °कुसुम VARĀH. BRH. S. 5, 58. पाटली f. ÇĀNT. 1, 2. dass. (sowohl der Baum als auch die Blüthe) AK. 2, 4, 2, 35. 1, 20. H. 1144. H. an. MED. RATNAM. 1. MBh. 1, 7587. 3, 11573. 13, 635. HARIV. 943. R. GORR. 1, 27, 14. 6, 13, 4. SUÇR. 1, 32, 16. 59, 6. 137, 9. 143, 7. 144, 18. 171, 7. 2, 53, 10. 483, 20. नवपाटलापरिमल Spr. 1769, v. l. स्मितपाटलाधररुच् 546. 1732. VARĀH. BRH. S. 28, 7. BHĀG. P. 4, 6, 15. 8, 2, 10. die Blüthe auch n. P. 4, 3, 166, Vārtt. 2, Sch. AK. 2, 4, 1, 20. TRIK. 3, 5, 20, 21. MED. SUÇR. 1, 223, 19. RAGH. 16, 52. 19, 46. ÇĀK. 3. — 3) m. eine Art Reis, der in der Regenzeit reift, AK. 2, 9, 15. TRIK. 3, 3, 400. H. 1168. H. an. MED. SUÇR. 1, 196, 3. — 4) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 6, 212. — 5) f. घ्रा a) Bignonia suaveolens, s. u. 2. — b) rothblühender Lodhra ÇABDĀK. im ÇKDR. — c) ein best. Flussfisch SUÇR. 1, 206, 6. — d) Bein. der Durgā TANTRASĀRA im ÇKDR. eine Form der Dākṣhājāni MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 9. — 6) n. a) die Blüthe der Bignonia suaveolens, s. u. 2. — b) Safran H. an. — पाटली s. u. पाटलि. Vgl. एकपाटला, काष्ठ°, चित्रपाटल, दिव्य°, परि°.

पाटलक (von पाटल) adj. blassroth COLEBR. Alg. 228.

पाटलदुम (पा° + दुम) m. = पुनाग RĀGĀN. im ÇKDR.

पाटलापुष्पसन्निभ (पा° - पु° + सं°) n. = पद्मकाष्ठ eine best. Heilpflanze RĀGĀN. im ÇKDR.

पाटलावती (f. von पाटलावत् und dieses von पाटला oder पाटल) f. 1) N. pr. eines Flusses MBh. 6, 330 (VP. 183). — 2) Bein. der Durgā TANTRASĀRA im ÇKDR. u. पाटला.

पाटलि m. f. AK. 3, 6, 5, 38, v. l. SIDDH. K. 231, a, 5 v. u. 1) = पाटला Bignonia suaveolens AK. 2, 4, 2, 35. H. 1144. SUÇR. 2, 283, 18. ÇĀK. 3, v. l. GĪT. 1, 30. पाटली f. COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 4, 2, 35. TRIK. 3, 3, 21. °कुल HARIV. 5369. °वृत्त 12674. पटल्याः SUÇR. 2, 327, 15. पटल्यर्जुन° 327, 12. Nach RĀGĀN. im ÇKDR. ist पाटली = कटावृत्त und मुष्कवृत्त. Vgl. घण्टापाटलि. — 2) = पाटल eine Art Reis COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 9, 15. — 3) f. ई N. pr. a) einer Stadt DAÇAK. 24, 7. — b) einer Tochter des Königs Mahendravarmān KATHĀS. 3, 20, 58. 61. 69.

पाटलिक 1) adj. = अन्यमर्मज्ञ eines Andern Geheimnisse kennend. —

2) adj. = कालदिशिन् wohl der Zeit und Ort kennt. — 3) m. Schüler (झात्र) HĀR. 239. — 4) n. N. pr. einer Stadt, = पाटलिपुत्र KATHĀS. 2, 45.

पाटलिका demin. von पाटला; s. सित°.

पाटलिपुत्र (पा° + पु°) n. N. pr. der Hauptstadt von Magadha, in der Nähe des Zusammenflusses des Gōṇa mit der Gaṅgā, in der Ge-

gend des heutigen Patna; Palibothra (Palimbothra) der Alten. TRIK. 3, 363. H. 976. LIA. I, 135. fg. II, 81, N. 3. AV. PARİ. in Verz. d. B. H. 93. KAP. 1, 28. PAT. bei BALL. 650. P. 3, 3, 136. Sch. KATHAS. 3, 78 (Erklärung des Namens). 17, 64. 33, 54. 38, 47. HIT. 4, 5. COLEBR. MISC. ESS. I, 367, N. HIOUEN-THSANG I, 410. fgg. REINAUD, Mém. sur l'Inde 274. WASSILJEV 43 u. s. w. दाक्षिणात्ये जनपदे PANKAT. 234, 5 (v. l. महिला-रोप्य). WILSON in der Einl. zu DAÇAK. S. 7. fg. ist der Ansicht, dass पाठलिपुत्र nur eine Verunstaltung von पाठलिपुर (vgl. कुसुमपुर, पुष्पपुर) sei. Wir können uns damit nicht einverstanden erklären, da uns der Uebergang des so bekannten und in dieser Zusammensetzung so verständlichen पुर in पुत्र nicht einleuchten will.

पाठलिपुत्रक 1) n. = पाठलिपुत्र TRIK. 2, 1, 16. KATHAS. 7, 56. 33, 78. 38, 3. 101. — 2) पौ^० adj. von पाठलिपुत्र P. 4, 2, 123. Sch. राजन् 2, 2, 11, Sch. पाठलिमन् (von पाठल) m. blasse Röthe PRAB. 83, 2.

पाठलोपल (पाठल adj. + उपल) n. (!) Rubin WILS.

पाठल्यौ (wie eben) f. eine Menge von Pāṭalā-Blüthen gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49.

पाठव (von पठ्) 1) m. a) ein Sohn oder Nachkomme des Paṭu PRAVA-RĀDHJ. in Verz. d. B. H. 38. — b) oxyt. ein Schüler des Paṭu P. 4, 2, 119, Sch. ÇAT. BR. 12, 8, 4, 17. 9, 3, 1. Ind. St. 1, 207, N. 1 (vgl. 2, 393). — 2) n. oxyt. nom. abstr. gaṇa पृथ्वदि zu P. 5, 1, 122. a) Schärfe, Intenstität: कर्पा^० der Sinnesorgane TATTVAS. 21. वर्पा^० SUÇR. 2, 348, 15. — c) Geschicklichkeit, Gewandtheit; mit dem loc.: संस्कृतेक्तिपु HIT. Pr. 2. चादिर्ष्वश्चरशमनविधौ Spr. 220. RĀGA-TAR. 1, 12. — d) das schnell-bei-der-Hand-Sein bei Etwas, das Sichübereilen mit: धिये तदधपाठवम् KATHAS. 3, 89.

पाठविक (von पाठव) adj. = पठ् gewandt, schlau TRIK. 3, 1, 14.

पाठविका f. Abrus precatorius Lin. (s. गुञ्ज) HĀR. 143.

पाठौ f. eine best. Pflanze (vielleicht so v. a. das spätere पाठा) AV. 2, 27, 4. KAUC. 37, 38.

पाठिकात्रि N. pr. eines Grāma, wohl Putcabbary (nach PERTSCH), KSHIRIÇAV. 12, 7.

पाठित (partic. praet. pass. von पठ् s. das.) zersplittert, so heisst eine Form des Beinbruchs SUÇR. 1, 301, 11.

पाठिन m. ein best. Fisch ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR. — Vgl. पाठिन.

पाठी f. 1) = परिपाठी Arithmetik (urspr. Reihe) COLEBR. Alg. 1. — 2) ein best. Strauch, = वला, वाय्वालक u. s. w. RĀGAN. im ÇKDR.

पाठीगणित n. = पाठी 1. COLEBR. Alg. 1.

पाठीर m. = पठीर Viçva im ÇKDR. Rettig (मूलक); Sieb (तितउ); Wolke; Feld; Bambusmanna H. an. 3, 576. fg. MED. r. 182. fg. Zinn (रङ्ग) MED., st. dessen वङ्ग H.); Katarrh (वातिक MED., वार्तिक H.); Sandel ÇABDAR. im ÇKDR.

पाठुपट v. l. für पाठूपट VOP. 26, 30.

पाठूपट adj. von पठ् P. 6, 1, 12, Vartt. 4. VOP. 26, 30.

पाठूर् m. ein best. Theil des Thieres in der Rippengegend TS. 5, 7, 21, 2. 22, 1.

पाठूरक adj. von पठूर gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

पाथ्य n. eine best. Gemüsepflanze, = पटुशाक RĀGAV. im ÇKDR.

पाठ (von पठ्) m. = निपठ, निपाठ AK. 3, 3, 29. = पठन MED. th. 7.

1) Vortrag, Recitation: पाठे गेये च R. 1, 4, 6 (3, 44 GORR.). VIKR. 36, 17 (nach der richtigen Lesart). KATHAS. 2, 36. 37, 75. 77. 40, 20. — 2) das Lesen (insbes. kanonischer Texte), Studiren ÇIKSHĀ (RV.-Rec.) 50. AK. 2, 7, 13. 33. H. 838. अत्रात्प्रकरणाविश्रामे शीघ्रपाठतः। आक्रिकम् रा-सेहस Lesen H. 235. — 3) Text KĀTJ. ÇR. 1, 2, 14. ऋग्वेदपाठपठितं व्रतम् MBH. 12, 13568. यथापाठम् 2373. वेद^० Ind. St. 3, 400. ०क्रम ebend. सूत्र^० P. in den Unterschriften. — SĀM. D. 18, 5. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 1, 3, 3—9. 3, 6, 28. ०दोष Fehler des Textes, falsche Lesart WEBER, Naxatra 373. Am Ende eines adj. comp. f. घा Müller, SL. 197. पाठ und च्वादि^० so v. a. धातुपाठ VOP. 8, 62. — Vgl. गण^०, चतुष्पाठी, धातुपाठ, पद^०.

पाठक (wie eben) m. nom. ag. P. 7, 3, 34. Sch. f. पाठिका 4, 1, 4. Sch. 1) Vorträger, Hersager: नान्याः H. 330. Leser: लिखित^० ÇIKSHĀ (RV.-Rec.) 32. — 2) Schüler Verz. d. Oxf. H. 174, b, No. 393. — 3) Gelehrter, Kenner einer Wissenschaft; Lehrer, = उपाध्याय H. 78. = धर्मशा-स्त्र TRIK. 2, 7, 8. पठकाः पाठकाश्चैव MBH. 3, 17395. धर्म^० M. 12, 111. MBH. 12, 1312. KATHAS. 28, 8. 45. स्मृति^० PANKAT. 163, 2. नन्त्र^० Verz. d. Oxf. H. 10, a, N. 3. प्रहभिभव^० (?) MĀRK. P. 54, 32. — 4) Text (von पाठ) Ind. St. 2, 79, N. 1.

पाठच्छेद (पाठ + छेद) m. Pause, Cäsar TRIK. 3, 3, 178. — Vgl. पाठविच्छेद. पाठन, f. ०नी v. l. für पानठ, ०ठी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

पाठभू (पाठ + भू) f. der Ort, an dem die heiligen Schriften gelesen werden, TRIK. 2, 7, 12.

पाठमञ्जरी (पाठ + म^०) f. Predigerkrähe ÇABDAM. im ÇKDR.

पाठवत् (von पाठ) adj. studirt, gelehrt VARĀH. BRH. S. 42 (43), 9.

पाठविच्छेद (पाठ + वि^०) m. = पाठच्छेद MED. t. 47.

पाठशाला (पाठ + शा^०) f. Schule ÇKDR. WILS.

पाठशालिनी (पाठ + शा^०) f. Predigerkrähe ÇABDAM. im ÇKDR.

पाठा f. gaṇa नद्यादि zu P. 4, 2, 97. ein Schlingstrauch, Clypea her-nandifolia W. et A. (volg. आकनादि), welche medicinisch vielfach ge-braucht wird, AK. 2, 4, 2, 3. TRIK. 3, 3, 105. MED. th. 7. RATNAM. 14. Nach NICH. PR. = पृष्टामूल Wurzel der Bignonia suaveolens, was schon des-halb nicht wahrscheinlich ist, weil पाठा und पाठला neben einander ge-nannt werden, z. B. SUÇR. 2, 53, 10. — 1, 137, 9. 139, 4. 140, 2. 5. 142, 4. 313, 1. VARĀH. BRH. S. 47, 39. 76, 5.

पाठिक (von पाठ) adj. dem Texte entsprechend DĀJABH. 127, 4 v. u.

पाठिका 1) f. zu पाठक; s. das. — 2) dem. von पाठा und damit gleich-bedeutend BHĀVAPR. im ÇKDR.

पाठिन् 1) nom. ag. (von पठ्) der Etwas studirt hat, Kenner, Gelehr-ter: वङ्ग^० MBH. 3, 1668. लास्य^० MĀRK. P. 68, 26. — 2) m. Plumbago zeylanica AK. 2, 4, 2, 60.

पाठीकुट m. = पाठिन् 2. RĀGAN. im ÇKDR.; vgl. u. पाची.

पाठिन m. 1) (von पाठ) = पाठक H. an. 3, 391. fg. MED. n. 89. — 2) eine Art Wels, Silurus Pelorius (COLEBR.), — boalis Ham. (WILSON) AK. 1, 2, 2, 18. TRIK. 1, 2, 16. 3, 3, 247. fg. H. 1345. H. an. MED. HALĀJ. 3, 36. M. 5, 16. JĀGĀ. 1, 178. KATHAS. 23, 51. RĀGA-TAR. 3, 65. KULL. zu M. 3, 268. — 3) einerothblühende Moringa (गुगुलु) TRIK. 3, 3, 247. fg. H. an. MED.

पाठियं adj. von पाठा gaṇa नद्यादि zu P. 4, 2, 97.

पाथ्य (vom. caus. von पठ्) adj. der des Unterrichts bedarf BHĀG. P. 7, 3, 2.

पाडिनी f. ein irdener Topf, Kochkessel Wils.

1. पाण (von 1. पाण् m. P. 3,3,66, Sch. 1) Einsatz beim Spiele MBh. 2, 2037. एकपाणेन भद्रं ते नलेन स पराजितः 3, 3048. Vgl. पाण. — 2) Händler; s. u. खण्डपाल.

2. पाण m. = पाणि Hand ÇABDAK. im ÇKDr.

पाणि Nir. 2, 26. UNĀDIS. 4, 132. m. Trik. 3, 3, 2. Siddh. K. 230, a, 5. 1) Hand AK. 2, 6, 2, 32. H. 591. HALĀJ. 2, 356. घृतेन पाणी घृति प्रुक्षते RV. 6, 71, 1. भद्रा ते कस्ता मुक्तेत पाणी प्रयत्तारा स्तुवते राधे इन्द्र 4, 21, 9. VS. 1, 16. AV. 2, 33, 6. Alt. Br. 7, 5, 8, 6. ÇAT. Br. 1, 1, 2, 17. 3, 7. 2, 5, 23 u. s. w. KĀTJ. ÇR. 1, 3, 37. ÂÇV. ÇR. 1, 1. GṚHJ. 4, 3, 8. उद्धते दन्तिणे पाणि M. 2, 63, 193. 4, 58. पाणिमुच्यम्य दन्तिणम् 8, 2, 280. संकृताभ्यां पाणिभ्याम् 4, 82. व्यत्यस्तपाणिना 2, 72. दर्श तत्र प्रत्यन्तं पाणावामन्तं यथा R. 1, 3, 6 (37 GORR.). पाणिपादेयु सुÇR. 1, 16, 1. पाणिपादम् Hānde und Füße P. 2, 4, 2, Sch. R. 6, 23, 16. अपाणिपाद adj. Muṇḍ. Up. 1, 1, 6. — RAGH. 3, 68. पाणि गृहीतैश्च INDR. 2, 20. SUND. 4, 12, 13. रिक्तपाणिर्न (so ist zu lesen) पश्येत राजानं भियन्तं गुरुम् Vet. in LA. 2, 14. शक्रभक्त्या च ते पाणिं न दास्यामि (eine Jungfrau spricht) कथं चैनं so v. a. heirathen MBh. 9, 2770. पाणिं ग्रह्णु die Hand (einer Jungfrau) bei der Hochzeit ergreifen, heirathen AV. 14, 1, 48. fgg. Gobh. 1, 1, 8. 2, 1, 16. PĀR. GṚHJ. 1, 4. JĀGṆ. 1, 62. N. 24, 14. MBh. 1, 3260. 3274. 3379. 3388. R. 1, 34, 49. 72, 12. 73, 23. 28. 2, 12, 8. PAÑKAT. 130, 6. VID. 136. MĀR. P. 72, 4. पाणि कर् दāss. P. 1, 4, 77. VOP. 13, 5. पाणिप्राप्त्य P., Schol. Am Ende eines adj. comp. in Verbindung mit dem, was man in der Hand halt, P. 2, 2, 36, Vartt. 2, Sch. H. 6. समित्पाणि Brenholz in der Hand haltend KĀTJ. ÇR. 4, 12, 18. नृ° Gobh. 2, 9, 3. दाड° SHADV. Br. 3, 4. दर्° M. 3, 279. शस्त्र° R. 1, 33, 2. Spr. 1362, v. 1. Vet. in LA. 13, 14. — 2) Hof: पृथिव्याः सनौ ब्रह्मन्तं पाणिभिः RV. 2, 31, 2. — 3) f. Markt ÇKDr. und Wils. nach dem UNĀDIS.; diese Bed. ist wohl aus der in den UNĀDIS. gegebenen Etymologie des Wortes (von पाणाय्) geschlossen worden. — Vgl. ऋवत्°, पृथु°, भूरि°, विद्यतम्°, वीकृ°, वप°, सु°, हिरण्य°.

पाणिक 1) oxyt. adj. von पाण gaṇa निष्कादि zu P. 5, 1, 20. — 2) m. a) (von पाण) Kaufmann VJUTP. 97. — b) (wohl von पाणि) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2543. — 3) f. आ a) eine Art Gesang JĀGṆ. 3, 114. — b) eine Art Löffel ÇABDĪTHAK. bei Wils.

पाणिकच्छिका (पा° + क° eine kleine Schildkröte) f. eine best. Fingerverbindung KĀLIKĀ-P. 36 nach dem ÇKDr. — Vgl. कूर्म 3.

पाणिकर्ण (पा° + क°) adj. Hände an Stelle der Ohren habend MBh. 10, 271. unter den Beiwörtern des Çiva 12, 10331.

पाणिकूर्चन् m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2578. Es ist viell. st. °कूर्च च zu lesen °कूर्चो च der eine Wulst (कूर्च) an der Hand hat.

पाणिखात (पा° + खात) adj. mit der Hand gegraben; subst. N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBh. 3, 6059.

पाणिगृहीत (पा° + गृ°) adj. f. आ bei der Hand gefasst; f. ई, mit der man sich ehelich verbunden hat, verheirathet; subst. Gattin P. 4, 1, 52, Vartt. 2. AK. 2, 6, 1, 5. H. 512. Hār. 143. °गृहीता H., Sch.

पाणिग्रह (पा° + ग्रह) m. die Ergreifung der Hand (der Jungfrau), Heirath VARĀH. BRH. S. 100, 1. कुरु °ग्रहे मम KATHĀS. 18, 219. 26, 215.

(IV. Theil.

31, 70. 33, 2. 37, 31.

पाणिग्रहण (पा° + ग्र°) n. dass. H. 518. HALĀJ. 2, 340. ÂÇV. GṚHJ. 1, 9. Gobh. 1, 9, 26. GṚHJASĀMGR. 2, 35. MBh. 1, 3034. 13, 1381. R. 3, 3, 8. P. 1, 3, 56, Sch. स्वसुः — संपाद्य °ग्रहणं स राजा RAGH. 7, 26. °सेस्कार M. 3, 43. °मल MBh. 7, 2149. HARIV. 717. 736. Am Ende eines adj. comp. f. आ RAGH. 8, 7. KUMĀRAS. 7, 4.

पाणिग्रहणिक (vom vorherg.) adj. auf die Heirath bezüglich, zur Heirath dienend u. s. w.: मल M. 8, 226. 227. (गजानाम्) सङ्घनम् — रामः पाणिग्रहणिकं ददौ पार्षाय so v. a. Heirathsgeschenk MBh. 1, 3015.

पाणिग्रहणीय (wie eben) adj. dass.: ऋच् Gobh. 2, 2, 16.

पाणिग्रहीतर (पा° + ग्र°) m. der da heirathet, geheirathet hat, Bräutigam, Gemahl MBh. 13, 2423.

पाणिग्राह (पा° + ग्राह) m. dass. H. 317. Sch. Gobh. 2, 1, 23. 2, 4, 14. (स्त्री) वाल्ये पितुर्वशे तिष्ठेत्पाणिग्राहस्य पैवने । पुत्राणां भर्तारि प्रेते M. 3, 148. 156. 9, 21. MBh. 1, 4177. 13, 2456.

पाणिघ (पा° + घ) m. Händeklatscher P. 3, 2, 55. AK. 2, 10, 13. H. 923. — Vgl. पाणिघ्न.

पाणिघात (पा° + घात) m. ein Schlag mit der Hand Siddh. K. im ÇKDr.

पाणिघ्न (पा° + घ्न) m. Händeklatscher VS. 30, 20. — Vgl. पाणिघ.

पाणिचन्द्र (पा° + च°) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEW 50. 73.

पाणिचापल्य (पा° + चा°) n. unbesonnene Bewegungen der Hände JĀGṆ. 1, 112.

पाणिज (पा° + ज) m. Fingernagel H. 394, Sch. HALĀJ. 2, 356. Gīt. 12, 11. 13.

पाणितल (पा° + तल) n. 1) Fläche der Hand ÂÇV. ÇR. 1, 10. M. 4, 143. MBh. 13, 5013. SuÇR. 1, 23, 11. 2, 13, 10. VARĀH. BRH. S. 50, 7. 68, 10. VID. 87. — 2) ein best. Gewicht, = 2 Tola ka VAIDJAKAPAR. im ÇKDr.; vgl. पाणीतल.

पाणिधर्म (पा° + ध°) m. Heirathsform, Art und Weise zu heirathen MBh. 1, 3379.

पाणिन् (von पाणि) 1) am Ende eines adj. comp. dem Versmaass zu Liebe statt des gebräuchlicheren einfachen पाणि Hand: प्रूलपाणिनम् einen Speer in der Hand haltend MBh. 3, 1622. 8836. 4, 1406. 5, 1993. HARIV. 6431. R. 6, 38, 11. कम्बुपाणिनम् MBh. 4, 582. आयुधपाणिने 8, 1450. चक्रपाणिनः HARIV. 8193. 8376. वज्रपाणिनः 9161. प्रूलमुद्गरपाणिनाम् R. 5, 38, 23. 56, 118. Spr. 1362. — 2) m. pl. N. pr. eines zu den Kauçika gezählten Geschlechts HARIV. 1464. 1770. VP. 408, N. 23.

पाणिर्न m. patron. von पाणिन् P. 6, 4, 165. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 37, 1 (nach der Verbesserung von Weber). angeblich = पाणिनि Trik. 2, 7, 24. पाणिर्नोपज्ञं व्याकरणम् P. 6, 2, 14, Sch.

पाणिर्नि (wohl von पाणिन) m. Siddh. K. 234, b, 11. N. pr. eines im höchsten Ansehen stehenden alten Grammatikers, über dessen Lebenszeit viel gestritten worden ist; in der Regel wird er in das 4te Jahrhundert v. Chr. gesetzt. Trik. 2, 7, 24. H. 831. ÇIKSHĀ (RV. - Rec.) 40. 37. AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 92. HIOUEN-THSANG I, 123. KATHĀS. 4, 20. fgg. RĀGA-TAR. 4, 634. 636. °कृति P. 6, 2, 151, Sch.

1. पाणिनीय (von पाणिन) m. ein Anhänger, Verehrer des Pāṇina P. 4, 3, 99, Sch.

2. पाणिनीय (von पाणिनि) adj. zu Pāṇini in Beziehung stehend, von ihm verfasst: शिक्षा Ind. St. 4, 343. व्यकरणम् und पाणिनीय n. die von P. verfasste Grammatik P. 4, 2, 66, Sch. 3, 115, Sch. पाणिनिना प्रोक्तं पाणिनीयम् 2, 64, Sch. Çiç. 19, 75. Vop. 7, 15. अभविष्यदिदं शास्त्रं पाणिनीयो-पमर्दकम् KATHAS. 7, 12. m. ein Schüler —, Anhänger des Pāṇini und seiner Grammatik P. 4, 2, 64, Sch. 6, 2, 36, Sch. SIDDH. K. 233, b, 16. Verz. d. Oxf. H. No. 367, Çi. 1. °मतर्पणा Titel einer Schrift ebend. No. 353. 356.

पाणिनेय s. Ind. St. 4, 357. 359.

पाणिधम (पाणिम्, acc. von पाणि, + धम) adj. P. 3, 2, 37. Vop. 26, 54. in die Hände blasend, wobei man in die Hände bläst: अघ्नन् P., Sch. viell. eine Reise, auf der man sich in die Hände bläst, d. i. friert.

पाणिधय (पाणिम् + धय) adj. Vop. 26, 54.

पाणिपात्र (पा० + पा०) adj. die Hand als Trinkgeschirr brauchend, aus der Hand trinkend Spr. 341.

पाणिपीडन (पा० + पी०) n. das Drücken der Hand (der Jungfrau), Heirath AK. 2, 7, 56. H. 517. Ind. St. 5, 297.

पाणिप्रणयिन् (पा० + प्र०) adj. von der Hand geliebt so v. a. an oder in der Hand sich befindend; davon nom. abstr. °प्रणयिता f.: यस्य पाणिप्रणयिता कृपाणे सनुयागते so v. a. in die Hand genommen RĀGA-TAR. 3, 390. °प्रणयिनी die Geliebte der Hand, Ehefrau: भवान्पाणिप्रणयिनीं विदधातु पुनर्भुवम् mache die Erde wieder zu deiner Gattin so v. a. übernimmt wieder die Regierung 307.

पाणिप्रदान (पा० + प्र०) n. das Reichen der Hand (als Zeichen, dass man sein Versprechen halten wolle) R. 4, 34, 30.

पाणिबन्ध (पा० + ब०) m. die Verbindung der Hände (bei der Heirath) MBH. 12, 9516.

पाणिभुज् (पा० + भुज्) m. Ficus glomerata ÇABDAK. im ÇKDR.

पाणिगत् (von पाणि) adj. Hände habend MBH. 12, 6701.

पाणिमर्द (पा० + मर्द) m. = कार्मर्द Carissa Carandas Lin. RĀGÂN. im ÇKDR.

पाणिमुक्त (पा० + मुक्त) n. (sc. अस्त्र) eine aus der Hand geschleuderte Waffe (ein Speer u. s. w.) HALĀJ. 2, 308.

पाणिमुख (पा० + मुख) adj. dessen Mund die Hand ist: अग्निमुखा वैदेवाः पाणिमुखाः पितरः ĀCY. GRHJ. 4, 7. — Vgl. पाण्यास्य.

पाणिमूल (पा० + मूल) n. Handwurzel HALĀJ. 2, 378.

पाणिहृत् (पा० + हृत्) m. Fingernagel RĀGÂN. im ÇKDR. °रूक् WILS.

पाणिवाद (पा० + वाद्) 1) m. Händeklatscher AK. 2, 10, 13. — 2) n. Händegeklatsch: (पाणिवादकाः) पाणिवादान्यवादयन् R. 2, 63, 4.

पाणिवादक (पा० + वा०) m. Händeklatscher H. 923. R. 2, 63, 4.

पाणिसंग्रहण (पा० + सं०) n. das Ergreifen der Hand (als Zeichen, dass man sein Versprechen halten wolle) R. 4, 34, 23.

पाणिसर्ग्य (पा० + सं०) adj. P. 3, 1, 124, Vārtt. 1. was aus der Hand abgewickelt wird: °सर्ग्या रज्जुः P., Sch. Vop. 26, 17, 18.

पाणित्वनिक (von पा० + त्वन) m. Händeklatscher MBH. 7, 2912. 12, 1899.

पाणिहता (पा० + हृ०) f. (sc. पुष्करिणी) N. pr. eines Teiches, den die Götter durch einen Schlag der Hand für Çākjamuni bildeten, LALIT. ed. Calc. 333, 8.

पाणीतक m. 1) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2545. — 2) pl. N. eines Volkes (v. I. für करीति) VP. 188, N. 35.

पाणीतल n. = पाणितल 2. ÇABDAM. im ÇKDR.

पाणीकरणा (पाणौ, loc. von पाणि, + करणा) n. Heirath ĠATĀDH. im ÇKDR. — Vgl. u. पाणि.

पाण्ड, f. पाण्डो gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. — पाण्डाङ्गना MBH. 2, 119 fehlerhaft für पाण्डो, पाण्डपुत्रेषु 13, 81 fehlerhaft für पाण्डु.

पाण्डक m. N. pr. eines Lehrers VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 22.

पाण्डर 1) adj. f. झा weisgelb, weiss, weisslich TRIK. 3, 3, 211. H. 1393.

HALĀJ. 4, 47. तुरग MBH. 1, 1146. गज HARIV. 6814. °दत्तानां कुञ्जराणाम् R. GORR. 2, 108, 9. दशनास्तव 3, 52, 27. जरापाण्डर्मूर्धना 2, 17. (जटा-युषम्) सुपाण्डुरास्त्वम् 37, 34. भवनेतमैः MBH. 1, 7579. क्वि ÇĀK. CH. 47, 13 (die anderen Autt. पाण्डुरा). सा धारा पाण्डरा दिव्या सलिलस्य दिव्ययुता R. 4, 44, 62. 5, 3, 15. पाण्डरवासम् adj. ÇAT. BR. 15, 3, 1, 3. 15.

°वासिनी (श्री) MBH. 1, 1146. eine best. Göttin in der Tantra-Literatur VJUTP. 103. पाण्डुरेतरवासम् SUGR. 1, 103, 5. पताका R. 6, 106, 23. क्व 112, 77. Vgl. पाण्डु, पाण्डुर. — 2) m. a) eine best. Pflanze, = मरुवक UNĀDIK. im ÇKDR. — b) N. pr. eines Berges MĀRK. P. 53, 10. 57, 13; vgl. पाण्डव. — c) N. pr. eines Nāga MBH. 1, 2152. — d) N. pr. einer Secte BURN. Intr. 368. — 3) n. a) Jasminblüthe (कुन्दपुष्प). — b) Röthel (गैरिक) ÇABDAK. im ÇKDR.

पाण्डरक (von पाण्डर) m. N. pr. eines Nāgarāḡa VJUTP. 83.

पाण्डरपुष्पिका (von पा० + पुष्प) f. eine best. Pflanze, = शीतला ÇABDAK. im ÇKDR.

पाण्डरभित्तु (पा० + भित्तु) m. ein weissgekleideter Bettler, Bez. einer best. Secte VJUTP. 91. — Vgl. श्वेतभित्तु.

पाण्डव 1) m. patron. von पाण्डु BHAG. 1, 14. 20. 4, 35. N. 3, 25. pl. die fünf Kinder des Pāṇḍu (und auch ihre Partei) H. Ç. 139. MBH. 3, 3303. Hip. 1, 1. BHAG. 1, 1. 10, 37. HARIV. 8019. 8033. 9797. कुरुपाण्डवाः RĀGA-TAR. 1, 51. भेदः कुरुपाण्डवयोः (im Sinne des pl.) MBH. 1, 2234. पाण्डवश्रेष्ठ von Juddhishthira Hip. 1, 48. पाण्डवानीक BHAG. 1, 2. °कुलप्रसूत LALIT. ed. Calc. 24, 4. °गीता Verz. d. B. H. No. 1318. fg. — 2) adj. (vom vorherg.) f. ई den Kindern des Pāṇḍu gehörig: सेना MBH. 6, 3303. 7, 4999. श्री 14, 2006. — 3) m. N. pr. eines Berges LALIT. ed. Calc. 297, 2. 17; vgl. पाण्डर. — Vgl. निष्पाण्डव.

पाण्डवनकुल (पा० + न०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

पाण्डवानील m. Bein. Kṛṣṇa's TRIK. 1, 1, 31. — Das Ende des Wortes ist unklar.

पाण्डवायन 1) m. pl. = पाण्डवाः die Kinder des Pāṇḍu H. Ç. 139. — 2) m. sg. der Anhänger und Freund der Pāṇḍava, Bein. Kṛṣṇa's H. 217.

पाण्डवीय (von पाण्डव) adj. auf die Kinder des Pāṇḍu bezüglich, sie betreffend: परिक्लेशान् MBH. 3, 123.

पाण्डवेय 1) m. sg. und pl. = पाण्डव 1. Vop. 7, 6. H. Ç. 139. MBH. 1, 152. 7430. 4, 616. 2196. 7, 7069. 14, 372. fg. BHAG. P. 1, 4, 7. — 2) adj. = पाण्डव 2: सैन्यानि MBH. 8, 1634; hier ist viell. पाण्डवीय zu lesen.

पाण्डार् (wohl von पाण्डा) PAT. zu P. 4, 1, 130.

पाण्डित्य (von पाण्डित) n. gelehrte Bildung, Gelehrsamkeit, Klugheit

gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123. सर्वविध्याधिकत्वं यत्पाण्डित्यं तदुदाहृतम्
PRATĪPAR. 3, 6, 4. ÇAT. BR. 14, 6, 4, 1. उत बालाय पाण्डित्यं पण्डितायोत
बालताम् । ददाति MBH. 5, 917. पुरुषाणां तु पाण्डित्यं शास्त्रेणैवोपदिश्यते
MRĒKH. 64, 5. Spr. 1030. एतदेव हि पाण्डित्यं यत्स्वल्पाद्भूरिरक्षणम् 1303.
668. 747. परेषु देशेषु पाण्डित्यं सर्वेषां सुकरं नृणाम् 1733. पल्लवगाहिन्
1743. RĀGA-TAR. 4, 624. KATHĀS. 6, 121. KATHĀRṆ. in Z. d. d. m. G. 14,
573, 12. Fertigkeit, Gewandtheit: नखानां पाण्डित्यं प्रकटयतु कस्मिन्मृग-
पतिः Verz. d. Oxf. H. 130, b, 2.

पाण्डु UGGVAL. zu UNĀDIS. 1, 38. 1) adj. (f. gleichfalls पाण्डु P. 4, 1, 44,
VĀRTT., Sch. VOP. 4, 16) weisslich gelb, weiss. bleich AK. 1, 1, 4, 23.
3, 4, 13, 53. TRIK. 3, 3, 113. H. 1393. an. 2, 122. MED. d. 18. HALĀJ. 4, 47.
यथा पाण्डुविक्रमं ÇAT. BR. 14, 5, 3, 10. कृशा पाण्डुश्च लक्ष्यते MBH. 4, 519.
SUÇR. 1, 61, 10. 83, 20. 121, 11. 12. °वृत्तप्ररोह 133, 8. 138, 13. °गात्रता
263, 17. पाण्डुवभास 2, 2, 8. शशाङ्कः कामिनीगण्डपाण्डुः MRĒKH. 23, 24.
नौमम् — इन्दुपाण्डु ÇĀK. 80. पाण्डुडुकूल LALIT. ed. Calc. 332, 13 u. s. w.
पत्र ÇĀK. 18, 110. °वर्णा (दमयन्ती) N. 2, 3. मुखेन रोधपाण्डुना RAGH. 3,
2. °मुखी KATHĀS. 28, 2. भस्म° 23, 81. जरा° 31, 40. °सिकत ÇĀK. 56.
MEGH. 13, 24. 30. आपाण्डुपीतिका मूत् VARĀH. BRH. S. 53, 20. आपाण्डुभ-
स्मोष्ठखरानुवृषा (शिला) 111. LAGHUC. 1, 6. Vgl. पाण्डुर, पाण्डुर. — 2)
m. a) Gelbsucht ÇABDAR. im ÇKDR. Verz. d. B. H. 278; vgl. पाण्डुरोग.
— b) N. zweier Pflanzen: *Trichosanthes dioeca* Roxb. (पेटाल) und =
पाण्डुरफली RĀGĀN. im ÇKDR. — c) ein weisser Elephant ÇABDAR. im
ÇKDR. — d) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Vjāsa von der
Frau des Vikitravirja und Bruders des Dhṛtarāshṭra und des Vi-
dura, TRIK. 2, 8, 13. 3, 3, 113. H. an. MED. AV. PARÇ. in Verz. d. B.
H. 91. MBH. 1, 95. 2213. 2441. 2721. 3808. 4291 (Ursprung des Namens).
13, 851. HARIV. 1932. 3010. 4033. KATHĀS. 21, 20. fgg. VP. 437. 459.
BHĀG. P. 9, 22, 24. — e) N. pr. eines Sohnes des Ġanamegāja und
Bruders des Dhṛtarāshṭra MBH. 1, 3745. LIA. I, Anh. xxv. — f) N.
pr. eines Sohnes des Dhātara von der Ājati VP. 82, N. 1; nach an-
deren Autoritäten heisst dieser Sohn Prāṇa. — g) N. pr. eines Dieners
des Çiva Vjāpi zu H. 210. — h) N. pr. eines Nāgarāja VJUTP. 83. —
i) N. pr. eines Volkes in Madhjadega VARĀH. BRH. S. 14, 3 (v. l. पाण्ड
und पाण्डु). — 3) f. = माषपर्णी *Glycine debilis* Ait. ÇABDAR. im ÇKDR.
— Vgl. परि°.

पाण्डुका (von पाण्डु) 1) adj. = पाण्डु HALĀJ. 4, 47, v. l. — 2) m. a)
Gelbsucht ÇABDAR. im ÇKDR.; vgl. पाण्डुकिन्. — b) eine best. Reisgat-
tung SUÇR. 1, 73, 4. 193, 6; vgl. पाण्डूक. — c) N. pr. = पाण्डु 2, d. ÇAB-
DAR. im ÇKDR. — d) N. eines der 9 Schätze bei den Ġaina H. 193,
Sch. — 3) n. N. pr. eines Waldes ÇATR. 8, 34.

पाण्डुकाटक (पा° + क°) m. *Achyranthes aspera* (अपामार्ग) RĀGĀN.
im ÇKDR.

पाण्डुकम्बल (पा° + क°) m. 1) eine weisse wollene Decke P. 4, 2,
11. AK. 2, 8, 22. H. 754. an. 3, 46. MED. I. 170. °संवृता नौ: R. 2, 89,
13. = राजास्तरणकम्बल P., Sch. — 2) eine best. Steinart H. an. MED.
VJUTP. 108. °शिला AVADĀNAÇ. 203. अतिपाण्डुकम्बला शिला ÇATR. 8, 34.
In dem letzten Beispiele scheint das Wort als adj. gebraucht zu sein;
an eine weisse Decke darf wohl nicht gedacht werden.

पाण्डुकम्बलिन् (von पाण्डुकम्बल) adj. mit einer weissen wollenen
Decke überzogen: रथ P. 4, 2, 11. AK. 2, 8, 22. H. 754.

पाण्डुकरणा (von पाण्डु mit 1. कर) n. das Weissmachen (ein Heilver-
fahren) SUÇR. 2, 173, 4. — Man hätte पाण्डु° erwartet; vgl. jedoch पाण्डुभाव.

पाण्डुकर्मन् (पा° + क°) n. dass. SUÇR. 2, 3, 20. 12, 17.

पाण्डुकिन् (von पाण्डुका) adj. gelbsüchtig SUÇR. 2, 470, 2. — Vgl. पा-
ण्डुरोगिन्.

पाण्डुतरु (पा° + तरु) m. *Grislea tomentosa* Roxb. (धव) RĀGĀN.
im ÇKDR.

पाण्डुता (von पाण्डु) f. die weisslichgelbe Farbe, Blässe MBH. 1, 4293.
SUÇR. 1, 279, 4. 363, 21. 2, 449, 15. 468, 3. MEGH. 66. RT. 1, 9. SĀH. D. 78, 3.

पाण्डुतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 26.

पाण्डुल (von पाण्डु) n. = पाण्डुता MBH. 1, 4290. SUÇR. 1, 263, 21.

पाण्डुडुकूल (पा° + डु°) n. ein weisses Leichentuch LALIT. ed. Calc.
332, 13. fgg. °सीवन n. N. pr. einer Localität, an der Çākjamuni ein
weisses Leichentuch zusammennähte, ebend. 334, 1. — Vgl. पाण्डुकूल.

पाण्डुनाग (पा° + नाग) m. *Rottlera tinctoria* Roxb. (s. पुंनाग) ÇABDAR.
im ÇKDR.

पाण्डुपक्षता (von पाण्डु + पक्ष) f. das Gelbwerden der Blätter VARĀH.
BRH. S. 34, 14.

पाण्डुपक्षी (पा° + पक्ष) f. = रेणुका ein best. wohlriechender Stoff
RĀGĀN. im ÇKDR.

पाण्डुपृष्ठ (पा° + पृ°) adj. einen weissen Rücken habend so v. a. von
dem nichts Grosses zu erwarten steht TRIK. 3, 1, 2. — Vgl. पाण्डुरूपृष्ठ.

पाण्डुफल (पा° + फल) 1) m. *Trichosanthes dioeca* Roxb. — 2) f. आ
eine best. Gurkenart (चिर्भिता) RĀGĀN. im ÇKDR. — 3) f. ई = पाण्डुर-
फली RĀGĀN. im ÇKDR. u. d. letzten Worte.

पाण्डुभाव (von पाण्डु + भू) m. das Weissgelbwerden SUÇR. 2, 466, 11. 13.
— Man hätte पाण्डुभाव erwartet; vgl. jedoch पाण्डुकरणा.

पाण्डुभूमि (पा° + भूमि) adj. einen weissen, kreidigen Boden habend P.
5, 4, 75. VĀRTT. VOP. 6, 34. H. 933. HALĀJ. 2, 5.

पाण्डुमृत्तिक (पा° + मृत्तिका) adj. f. आ einen weissen, kreidigen Boden
habend, aus Kreide bestehend H. 953. अयोध्या R. 2, 71, 19. °लेपना: —
आवसथा: 91, 41.

पाण्डुमृद (पा° + मृद) f. Kreide; kreidiger Boden RĀGĀN. im ÇKDR.

पाण्डुर (von पाण्डु) KĀÇ. und SIDDH. K. zu P. 5, 2, 107. 1) adj. f. आ
weisslich, weiss, bleich AK. 1, 1, 4, 22. 23. H. 1393. an. 3, 577. MED. r.
183. HALĀJ. 4, 47. 52. SUÇR. 1, 286, 9. 2, 168, 17. VARĀH. BRH. S. 33, 2.
53, 7. °नख 67, 3. कच H. 571. HALĀJ. 2, 377. चन्द्र° BUĀG. P. 8, 8, 3.
मुखेन शरपाण्डुना RAGH. 14, 26. कृश° KATHĀS. 27, 34. 32, 155. आतपत्र,
क्व R. 2, 2, 5. 98, 26. गृह 57, 22. Spr. 91. पाण्डुरारूपवर्णानि स्रोतांसि
DAÇ. 1, 18. ह्रवि ÇĀK. 58. आ° VARĀH. BRH. S. 33, 4. 53, 106. कपोत 87,
13. आपाण्डुरभीतमुखक्व KUMĀRAS. 3, 33. Vgl. पाण्डुर. — 2) m. a) eine
Form der Gelbsucht (कामलारोग) ÇABDAR. im ÇKDR. — b) eine best.
Pflanze, = मरुवक H. an. MED. — c) N. pr. eines Wesens im Gefolge
des Skanda MBH. 9, 2575. — 3) f. आ = माषपर्णी *Glycine debilis* Ait.
RĀGĀN. im ÇKDR. — 4) n. der weisse Aussatz H. 466. HALĀJ. 2, 449.

पाण्डुरङ्ग (पा° + रङ्ग) m. eine best. Gemüsepflanze, = vulg. पाटाराङ्ग

RĀGAV. im ÇKDr. श्रीपाण्डुरङ्गार्यपामस्तु (?) Verz. d. B. H. No. 1363.

पाण्डुरता (von पाण्डुर) f. die weisse Farbe RĀGAV. Tar. 4, 198. PĀN-
KĀT. 233, 2.

पाण्डुरद्रुम (पा० + द्रुम) m. *Wrightia antidysenterica* R.Br. Trik. 2, 4, 21.

पाण्डुरपृष्ठ (पा० + पृष्ठ) adj. = पाण्डुपृष्ठ H. 437. Die Hdschr. u. die
Scholien °पृष्ठ.

पाण्डुरफली (पा० + फली) f. ein best. Strauch, = पाण्डुफली, पाण्डु,
धूसरा, भूरिपलितदा, वृत्तवीजका RĀGAV. im ÇKDr.

पाण्डुरोग (पा० + रोग) m. *Artemisia indica* (दमनका) RĀGAV. im ÇKDr.

पाण्डुरेतु (पाण्डुर + इतु) m. eine Art Zuckerrohr, = श्वेतेतु RĀGAV.
im ÇKDr.

पाण्डुरोग (पा० + रोग) m. Gelbsucht Suçr. 1, 90, 11. 139, 20. 258, 19.
2, 466, 9. fgg. VARĀH. BRH. S. 31, 14. °पत्र Suçr. 1, 139, 2. 190, 3. °नाशन
163, 14. °कुर 193, 6.

पाण्डुरेगिन् (vom vorherg.) adj. gelbsüchtig Suçr. 1, 43, 10. 114, 7.

पाण्डुलेख (पा० + लेख) n. Skizze, Conceptschrift, Nicht-Reinschrift,
mit einem Griffel oder Kreide gemacht: पाण्डुलेखेन फलके भूमा वा प्र-
थमं लिखित् । न्यूनाधिकं तु संशोध्य पश्चात्पक्षे निवेशयेत् ॥ VJSA im
ÇKDr. Suppl.

पाण्डुलोमशा (पा० + लो०) f. *Glycine debilis* Ait. RATNAM. im ÇKDr.

पाण्डुलोमा (पा० + लोमन्) f. dass. ĠĀṬDH. im ÇKDr.

पाण्डुवर्मदेव (पा० - वर्मन् + देव) m. N. pr. eines Fürsten Inschr. in
Journ. of the Am. Or. S. 6, 339, 1.

पाण्डुशर्करा (पा० + शर्) f. *Blasengries* ĠĀRUPA-P. 182 im ÇKDr.

पाण्डुशर्मिला (पा० + शर्) f. Bein. der Draupadi, der Gattin der
Söhne des Pāṇḍu, Trik. 2, 8, 17.

पाण्डुसोपाक (पा० + सो०) m. N. einer Mischlingskaste, der Sohn eines
Kāṇḍāla (von einer Vaidehi KULL.) M. 10, 37 = MBh. 13, 2588, wo
aber °सोपाक gelesen wird.

पाण्डुक m. eine best. Reisgattung VARĀH. BRH. S. 28, 2. — Vgl. पाण्डुक.

पाण्ड्य (von पाण्डु) P. 4, 1, 163, Vārtt. 3. m. pl. N. pr. eines Volkes
und des von ihm bewohnten Landes im Dekhan LIA. I, 136. fgg. MBh.
2, 1174. 3, 8339. 6, 2084. 7, 398. 8, 453. HARIV. 1836. 12838. R. 4, 41, 13.
25. Suçr. 1, 41, 6. RAGH. 4, 49. MĀRK. P. 58. 31. °राज, °नरेश्वर, °नाथ
MBh. 2, 1124. HARIV. 6383. VARĀH. BRH. S. 4, 10. 11, 57. °राष्ट्राधिप MBh.
1, 2678. Muir, Sanskrit Texts II, 59. sg. (mit und ohne नृप u. s. w.)
in Fürst der Pāṇḍja P. 4, 1, 163, Vārtt. 3. MBh. 1, 544. 7020. 2, 585.
93. 5, 578. HARIV. 6726. 9146. 9600. RAGH. 6, 60. VARĀH. BRH. S. 6, 8.
ig. P. 4, 28, 29. 8, 4, 7. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 304, ÇI.
COLBR. Misc. Ess. II, 273. wird als ein Sohn Ākrīḍa's betrachtet
iv. 1836. Der sg. bezeichnet auch das Gebirge des Landes: पाण्ड्यं
म् MBh. 3, 15250. मन्दरे पाण्ड्यशिखरे (v. l. मन्दारपाण्ड्यगिरिपु: nach
mSchol. = पाण्ड्यदेशगिरिपु) R. 4, 37, 2. उत्तरपाण्ड्यमहेन्द्राद्रि VARĀH.
BRH. S. 16, 10. पाण्ड्य v. l. für पाण्डु N. pr. eines Volkes in Madhja-
deça ebend. 14, 3.

पाण्ड्यवाट (पा० + वाट) N. pr. einer Gegend, in der Perlen gefunden
werden: निम्बफलत्रिपुटधान्यकचूर्णाः स्युः पाण्ड्यवाटभवाः (मुक्ताफलाः)
VARĀH. BRH. S. 82, 6. Davon adj. °क zur Bez. der Fundgrube 2.

पाण्ड्य (von पाण्डु) 1) n. ein ungefärbtes wollenes Gewand ÇAT. BR. 5,
3, 3, 21. KĀTJ. ÇR. 15, 3, 12. — 2) m. v. l. für पाण्डु und पाण्ड्य N. pr.
eines Volkes in Madhjadeça VARĀH. BRH. S. 14, 3.

पाण्ड्यमय (पाण्डु + मय) m. = पाण्डुरोग Gelbsucht Suçr. 1, 138, 7.
2, 466, 12. 468, 10. Davon पाण्ड्यमयिन् adj. gelbsüchtig 467, 12. 469, 17.

1. पाण्य (von पाणि) 1) adj. zur Hand gehörig: मृदुलयः ÇAT. BR. 3, 1,
4, 23. 8, 4, 1. — 2) patron. = कैपिटन्य Verz. d. Oxf. H. 128, a (No. 229).

2. पाण्य partic. fut. pass. von 2. पाण P. 3, 1, 101, Sch.

पाण्यास्य (पाणि + आस्य) adj. = पाणिमुख dessen Mund die Hand
ist: द्राक्षाण ÇĀNKH. GRH. 4, 7. M. 4, 117.

1. पात partic. s. u. 2. पा.

2. पात (von 1. पत् = पतं gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. = पतन P.
6, 3, 71, Sch. = अंश Trik. 3, 3, 169. = निपातन MED. t. 32. 1) Flug, Flug-
art: शतमेकं च पातानां पतितास्मि MBh. 8, 1898. 1905. 1907. वटवे इव
संयुक्ते श्येनपाते 3, 10646. — 2) das Sichstürzen in: वरं वक्रैः पातः
BHARTR. 2, 77. यावन्मूर्धुः पातेन व्यवहार्यस्ति सो ऽम्बुधेः (lies ऽम्बु-
धौ) ÇATR. 10, 82. Fall, Sturz: न ममार स पातेन MBh. 1, 6741. दुमस्य
KUMĀRAS. 2, 41. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 64. पुरीषस्य PĀNĀT. 192, 2.
तव काष्ठात्पातो भविष्यति 76, 20. जलस्य VARĀH. BRH. S. 27, c, 13. का-
र्दानाम् (beim Spiele) P. 2, 1, 10, Sch. उत्तमास्त्रं मकापातम् HARIV. 6901.
6908. वेधः पातश्च लक्ष्येषु योगश्चैव त्वार्जुन Wurf MBh. 8, 3615. पाताय
नरकार्षवे KATHĀS. 49, 55. गर्भस्य Abgang des Fötus (vgl. गर्भापात) Suçr.
1, 279, 1. कर्निहितकन्दुकसमाः पातोत्पाता मनुष्याणाम् Spr. 1292. Ka-
thās. 25, 44. In comp. a) mit dem subj.: गृहं KATHĀS. 28, 149. उत्तमा
GOBH. 3, 3, 16. HARIV. 9300. वज्रं R. 1, 28, 26 (adj.). PRAB. 67, 10. PĀNĀT.
66, 19. कुलिशं 77, 13. विद्युत् PRAB. 94, 3. प्रूलं DEV. 8, 31. शृणु MBh.
4, 1641. वाणं KATHĀS. 27, 2. वाणापातवर्तिनं in Pfeilschussweite sich
befindend ÇĀK. 6, 13. शम्यां Stockwurfweite M. 8, 237. शक्रपाते wenn In-
dra's Fahne fällt d. i. herabgenommen wird JĀG. 1, 147. वर्षपातैः MĀRK.
83, 23. वृष्टिं RAGH. 11, 92. तोयं Regen VARĀH. BRH. S. 88, 22. किम्
43, 94. कौमकाले यथा वक्रिरावपातमवेक्षते MĀRK. P. 14, 5. प्रस्रवणाद्रष्ट-
जलपातमनोरमम् 61, 23. अश्रुं MBh. 14, 1638. SĀH. D: 25, 17. 18. रेनः
Samenergiessung KULL. zu M. 3, 63. यथा नपत्पसृकपातैर्मगस्य मृगपुः प-
द्म् nach dem zur Erde gefallenen Blute M. 8, 44. अमृकपाते wenn Blut
geflossen ist JĀG. 3, 293. क्षतजं VARĀH. BRH. S. 94, 48. चरणां das Nie-
derfallen der Füße, Fusstritt HARIV. 13607. कदाचिन्म डुर्गे चरणपातो
(ist unter dem W. zu 1. zu stellen) ऽपि त्वया न कर्तव्यः PĀNĀT. 113, 2.
यस्याङ्घ्रिपातं रणभूर्न मेहे Bhāg. P. 3, 1, 37. पद्मं das Fallen der Augen-
wimpern so v. a. das Schliessen der Augen RAGH. 11, 36. खड्गं das Nie-
derfallen des Säbels, Säbelhieb KATHĀS. 27, 50. शलाकानखपातैः MBh. 3,
353. HARIV. 4719. 13868. कटालं Seitenblick MBh. 2, 2238. दृष्टिं s.
auch bes.) RAGH. 13, 18. लोचनं (लोचनापात dem Versmaass entspre-
chender KATHĀS. 4, 41). UPAN. 39. शरीरं der Fall —, der Untergang
des Körpers KUMĀRAS. 3, 44. ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 227. 230. GAUDAP.
zu SĀNKHJAK. 67. देहं KATHĀS. 49, 96. das einfache पात in ders. Bed.
WIND. Sancara 122. आत्मं der Fall so v. a. die Wiederkehr der Seele
Bhāg. P. 2, 1, 39. — b) mit dem Ausgangspunkte des Falls: कूलं Sturz
vom Ufer R. 2, 103, 4. पर्वतं ÇATR. 10, 184. वर्तमं das Abkommen vom

Wege (पात = प्रतिरोध Schol.) Git. 7, 1. — c) mit dem Endpunkte des Falls: भू° auf die Erde SĀH. D. 68, 2. नरक° in die Hölle PĀNĀT. 108, 21. चरण° zu Jmdes Füßen PĀNĀT. IV, 9. — 3) Einfall, Ueberfall: दस्युगणपातकृताः VARĀH. BRH. S. 19, 7. — 4) Fall so v. a. Möglichkeit: एत एतावत्तः पातास्तेषां येन कामयेत तेन यजेत ÇĀNKH. BR. 4, 14. विपरीति पाते सति ÇUK. in LA. 43, 8. — 5) Fall so v. a. das Eintreten, Erscheinen: अकाण्डपातोपनता केन लक्ष्मीर्विमोक्षयेत् KATHĀS. 5, 2. अकाण्डपात-ज्ञातानाम् — शोकप्रहराणाम् Spr. 5 (= PRAB. 94). DAÇAR. 1, 56. — 6) Fehler, Versehen SŪRJAS. 11, 4. — 7) in der Astrol. ein schlimmer Aspect SŪRJAS. 11, 2. 4. 7. 10. 12. 13. 15. 19. — 8) der Knoten in einer Planetenbahn SŪRJAS. 1, 33. 42. 44. 52. 57. 58. 68. 69. 2, 1. 6. 7. 8. 56. 57. 4. 6. 8. 15. 11, 11. 13, 12. — 9) Bein. Rāhu's nach WILS. und ÇKDR.; am zuletztgenannten Orte wird als Beleg eine Stelle aus SIDDHĀNTAÇIR. angeführt, wo aber nur die Verbindung कुमुदिनीपतिपात der Sturz, das Unglück des Mondes erscheint. — 10) pl. N. pr. einer Schule des Jağur-veda (v. l. पाताण्डनीय) Ind. St. 3, 257. — Vgl. क्रांति°, गर्भ°, दण्ड°, दत्त°, हार°, दक्°, दष्टि°, धारा°, पद्म°, सूत्र°, तैलपाता, श्येनपाता.

पातक (vom caus. von 1. पत्) 1) adj. zu Fall bringend; s. गर्भ°. — 2) m. n. AK. 3, 6, 33. Verbrechen TRĪK. 1, 1, 112. H. 1380. HALĀJ. 3, 5. NĪR. 6, 27 (eingeschobene und verdorbene Stelle). यः सकृत्पातकं (पापकं AIT. BR.) कुर्यात् ÇĀNKH. ÇR. 15, 24, 10. अयत्राभ्यपातकेभ्यः GRHJ. 1, 12. M. 8, 88. 112. 113. 10, 126. ब्रह्मकृत्या सुरापानं स्तेयं गुर्वङ्गनामगः । महा-त्ति पातकान्याहुः संसर्गश्चापि तैः सकृ ॥ 11, 54. 258. 259. JĀGĀ. 2, 96. 3, 284. BHAG. 1, 38. MBH. 1, 4203 (wo पातकं । st. पातको zu lesen ist). 4334. 13, 2424 (masc.). BHART. 2, 45. Spr. 197. RAGH. 9, 82. VARĀH. BRH. S. 9, 25. HIT. I, 62. KATHĀS. 30, 126. VET. in LA. 28, 2. am Ende eines adj. comp. f. आ Spr. 987. अतिपातक MBH. 13, 3215. — Vgl. अति°, अनु°, उप°, मक्ता°.

पातकिन् (von पातक) adj. subst. der ein Verbrechen begangen hat, Verbrecher HARIV. 15315. MRĪKH. 154, 24. BHĀG. P. 6, 2, 9. — Vgl. मक्ता°.

पातंग (von पतंग) adj. f. ई der Heuschrecke —, der Lichtmotte eigen: तस्य निश्चित्य पातंगीं वृत्तिं भूयस्परिचित्रे RĀGA-TAR. 8, 469. Welche Bedeutung hat aber das Wort MBH. 6, 422?

पातंगि (wie eben) m. der Sohn der Sonne, Saturn HĀR. 12. ÇABDAR. im ÇKDR.

पातञ्जलि adj. von Patañjali verfasst: मङ्गभाष्य Verz. d. Oxf. H. 164, b, 2 v. u. °तत्र Verz. d. B. H. No. 974. n. (sc. शास्त्र) das Joga-System des Patañjali COLEBR. Misc. Ess. I, 235. Z. d. d. m. G. 7, 168. MADHUS. in Ind. St. 4, 13. 23. GAUDAP. zu SĀMĀHJAK. 23. Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 107. 150. Verz. d. B. H. 160. No. 626. 823. Verz. d. Oxf. H. 86, b, 4 v. u.

पातञ्जलि m. v. l. für पतञ्जलि Ind. St. 5, 350.

पातत्रिणी adj. das Wort पतत्रिन् enthaltend gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61.

पातन (vom caus. von 1. पत्) 1) adj. f. ई (gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41) fällend, niedermachend: शत्रुसंघानाम् MBH. 1, 6560. भीष्मस्य 7, 94. MĀRK. P. 24, 40. शत्रुसेनाङ्ग° MBH. 1, 7368. अस्त्र HARIV. 12735. — 2) n. das Fallenlassen, Hinabwerfen, Hinabschleudern, Stürzen, Niedermachen: शकुनिः फलपातने (शुचिः) M. 5, 130. MĀRK. P. 35, 22. फल° Ab-IV. Theil.

schlagen HARIV. 3715. गिरिप्रङ्गेभ्यः BHĀG. P. 3, 30, 28. सौमस्य MBH. 3, 835. वज्र° MBH. 1, 1219. 7201. पातनं भास्करस्येव न मृष्ये द्रोणापातनम् 7, 273. 6, 5356. 10, 592. 13, 4788. अक्ष° das Werfen der Würfel P. 8, 2, 49, Sch. दण्डस्य das Fallenlassen des Stockes so v. a. Strafen M. 7, 51. अक्षणाः समस्ततः कार्यं पातने जलौकसाम् das Ansetzen von Blutegehn SŪÇR. 2, 327, 7. गर्भस्य das Abtreiben der Leibesfrucht JĀGĀ. 2, 277. 3, 298. HARIV. 4375. अत ऊर्ध्वमदृश्येवर्षासु योगान्पातनार्थं वक्ष्यामः Vertreiben, Wegschaffen SŪÇR. 2, 49, 17. das Auseinanderfallenmachen, Trennen, zur Erklärung von पति und पत्नी ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. ŪP. S. 139. — Vgl. गर्भ°, कुन्दक°, दण्ड°, हार°, सूत्र°.

पातनीय (wie eben) adj. zu schleudern: न खलु बाणः पातनीयो ऽयम-स्मिन्मुडुनि मृगशरीरे तूलाशाविवानलः ÇĀK. 10, v. l.

पातयितर (wie eben) nom. ag. Werfer (beim Spiel) P. 2, 1, 10, Sch.

1. पातर (von 1. पा) nom. ag. Trinker; oxyt. mit gen. oder in comp.: पाता सोमानाम् RV. 8, 82, 33. AV. 3, 12, 8. MBH. 10, 287. मय्य° KULL. zu M. 3, 159. अम्बु° UDBHATA (s. u. दत्ति). parox. mit acc.: पाता सुतमिन्द्रो अस्तु सोमम् RV. 6, 23, 3. 8, 2, 26.

2. पातर (von 3. पा) nom. ag. Beschützer, Hüter; oxyt. mit gen. oder in comp.: नराम् RV. 2, 20, 3. लोकानाम् HARIV. 14617. 14644. KĀM.NĪTIS. 2, 16. mit acc. (parox.): जगत्त्रयम् HARIV. 14931. — Vgl. नृ°.

3. पातर m. eine Art Ocimum (गन्धपत्र) ÇABDAR. im ÇKDR.

पातल्य n. ein best. Theil des Wagens, nach SĀJ. so v. a. कीलक. du: इन्द्रः पातल्ये ददता शरीतोः RV. 3, 53, 17.

1. पातव्य (von 1. पा) adj. zu trinken M. 11, 94. MBH. 3, 647. 9, 2095.

2. पातव्य (von 3. पा) adj. zu behüten, zu schützen HARIV. 1151.

पातसाह m. = بادشاہ Verz. d. Oxf. H. No. 208 am Ende.

पाताण्डनीय m. pl. N. pr. einer Schule des Jağur-veda Ind. St. 3, 258.

पाताल UNĀDIS. 1, 116. 1) n. a) Unterwelt, eine unter der Erde gedachte Höhlung, in der Schlangen und Dämonen hausen; häufig wird sieben solcher Höhlen gedacht; nach dem MBH. ist पाताल eine Stadt der Schlangenhwelt. AK. 1, 2, 1, 1. TRĪK. 1, 2, 1. H. 1362. an. 3, 663. fg. MED. I. 110. HALĀJ. 3, 1. ĀRUN. ŪP. in Ind. St. 2, 178. MBH. 3, 3547. fgg. 3552 (Elym.). 13, 2230. SUND. 4, 20. HARIV. 11454. R. 1, 44, 8. 45, 28. 6, 16, 29. RAGH. 1, 80. 15, 84. Spr. 1756. VARĀH. BRH. S. 53, 5. SŪRJAS. 12, 2. 38. KATHĀS. 19, 91. 27, 11 (°नगरी). 44, 34. 37. 45, 115. 134. 151. 164. 192. 223. 329. 332. 30, 109. RĀGA-TAR. 3, 470. 519. VP. 204. BHĀG. P. 5, 24, 7. MĀRK. P. 19, 16. 61, 2. PĀNĀT. 189, 22. VET. in LA. 33, 20. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 70. °खण्ड im PADMA-P. Verz. d. B. H. No. 453. Am Ende eines adj. comp. f. आ: (वसुंधरा) सशैला सार्वविद्वापा सपताला MBH. 7, 3887. कृतमित्रः प्रयच्छेर्वीरास्ते सद्दीपपतनाम् । साकाशजलपातालां स-पर्वतमहावनाम् ॥ 8, 3689. An den beiden letzten Stellen könnte das Wort auch einfach in der Bed. Vertiefung, Höhlung in der Erde (= विवर MED.) gefasst werden. Nach AK. 3, 4, 26, 204. H. an. und MED. bedeutet पाताल auch das unterseeische Feuer; doch ist zu bemerken, dass die Wörter für diesen Begriff wiederum die Unterwelt bezeichnen. — b) in der Astrol. Bez. des 4ten Hauses VARĀH. LAGHŪ. 1, 16. BRH. 11, 15. — 2) m. a) ein best. Destillationsapparat (औषधपाकार्थयन्त्रविशेष) ÇABDAR. im ÇKDR. ऊर्ध्वमापस्तले वक्रिर्मध्ये तु रससंयुक्तः । पातालयन्त्रमे-

तद्धि शोधयेत्सुतकादिकम् ॥ ÇKDr. nach dem VAJDJAKA. — b) Bez. des Jupiterjahrs zu 561 Tagen WEBER, Naxatra II, 281. — c) N. pr. des Dieners des 14ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpini H. 42. — Das Wort steht wohl mit पात Sturz, Fall in Verbindung; zur Endung vgl. अतराल.

पातालकेतु (पा० + केतु) m. N. pr. eines Daitja-Fürsten Spr. 1240. वज्रकेतोः सुतश्रेयो दानवो ऽरिविदारणाः । पातालकेतुर्विष्यातः पातालात्तरसंश्रयः MĀRK. P. 24, 29.

पातालगुरुडी (पा० + गुरुड) f. eine best. Schlingpflanze (कुंडा im Hindi), = गारुडी RĀGĀN. im ÇKDr. Nach BHĀVAPR. ebend. heisst die Pflanze auch पातालगुरुडाक्ष्य m.

पातालनिलय (पा० + नि०) m. ein Bewohner der Unterwelt, ein Asura HALĀJ. 1, 5.

पातालौकम् (पा० + औकम्) m. dass. H. 238.

पाति UNĀDIS. 5, 5. m. = पति Herr, Eigenthümer UGĒVAL.

पातिक m. = शिप्रुमार Delphinus gangeticus ÇABDAM. im ÇKDr.

पातित्य (nom. abstr. von पतित gefallen) n. Verlust der Stellung, der Kaste PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 14, a, N. Mit. in Z. d. d. m. G. 9, 681. KULL. zu M. 10, 92. 11, 156.

पातिन् (von 1. पत् und von पात) adj. 1) fliegend: प्रपेतुः स्पर्धया च ततस्तौ हंसवायौ । एकपाती (auf eine und dieselbe Weise fliegend) च चक्राङ्गः काकः पातशतेन च ॥ MBH. 8, 1911. शब्दपातिनमिषुम् mit Geräusch fliegend RAGH. 9, 73. घर्दनं, गमनं, शब्दं, ह्रस्वं zur Erklärung von ऋहृप Nir. 6, 33. वातव्यापतपातिनश्च तुरगाः PRAB. 35, 4. द्विर्कोस्तानयोर्वर्षणि पातिनः sich niedersetzend auf RĀGĀ-TAR. 3, 405; es ist aber wohl ०वर्षनिपातिनः zu lesen. — 2) fallend, sinkend: व्यसनार्णवं KATHĀS. 19, 29. आशावन्धः कुसुमसदृशं प्रायशो ह्यङ्गनानां सद्यःपाति प्रणपि (so ist zu trennen) हृदयं विप्रयोगे रूपाद्धि MEGH. 10. — 3) sich befindend: एकं (s. auch bes.) allein seiend: संसर्तमपि प्रेतं विपमेधेकपातिनम् । भार्यवान्वेति भर्तारम् MBH. 1, 3032. न मातृपुत्रवान्धवा न संस्तुतः प्रियो जनः । अनुव्रजति संकोटं व्रजत्तमेकपातिनम् ॥ 12, 12093. 12109. सर्वप्राणभृद्व्यमानात्रातःपातिवात् wegen des Enthaltenseins in ÇAMK. zu BRH. ĀR. Up. S. 271. — 4) fallen lassend, — machend, füllend, niederwerfend; in comp. mit dem obj.: (अनिले) ब्रूते खगपातिनि VARĀH. BRH. S. 29, 6. विपाणागात्रावरोधपातिना गजेन MBH. 8, 4323. अस्मिन् राजकुलभृदेकार्धपातिना RĀGĀ-TAR. 6, 249. रेतः० Samen vergiessend, eine Samenergiessung habend KULL. zu M. 3, 63. — Vgl. एकं, गर्भं, दण्डं, ह्रस्वं, ह्रस्वेषुं, पतं.

पातिली f. 1) Schlinge. — 2) eine Art Thongefäss. — 3) eine Art Weib H. an. 3, 665. MED. I. 110.

पातिव्रत्य (von पतिव्रता) n. Gattentreue BRĀG. P. 9, 3, 17.

पातुक (von 1. पत् 1) adj. = पतनशील P. 3, 2, 154. VOP. 26, 146. = पतपालु AK. 3, 1, 27. H. 445. an. 3, 61. MED. k. 114. fallend, setzner Kaste verlustig gehend oder zur Hölle fahrend: परमेश्वरः । संयच्छन्वति प्राणानसंयच्छंस्तु पातुकः ॥ MBH. 12, 3444. — 2) m. a) Abgrund. — b) Wasserelephant (जलकुत्सिन्, जलमातङ्ग) H. an. MED.

पातिगणक n. nom. abstr. von पतिगणक gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129.

पात्नीवर्त्त adj. 1) dem Agni patnivant d. h. dem Agni sammt den Götterfrauen zugehörig: प्रहृ VS. 18, 20. AIT. BR. 6, 3. TS. 6, 3, 8, 1-2. ÇAT. BR. 4, 4, 2, 9. KĀTJ. ÇR. 9, 5, 21. 10, 6, 16. fgg. 5, 14. ĀÇV. ÇR. 5, 19. गृप TS. 6, 6, 4, 6. पप्रु 6, 1. — 2) das Wort patnivant enthaltend gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61. ÇĀNKH. BR. 28, 3.

पात्नीशाल adj. in der पत्नीशाला befindlich: धिह्य LĀTJ. 2, 3, 19.

1. पात्य (vom caus. von 1. पत्) adj. fallen zu lassen: दण्डो हृनिषु पात्यस्तु so v. a. Strafe ist zu verhängen R. 5, 81, 39.

2. पात्य (von पति) n. Herrschaft: भर्णाद्धि स्त्रिया भर्ता पात्याच्चैव स्त्रियाः पतिः MBH. 12, 9517.

पात्र (von 1. पा) UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 158. 169. m. f. n. AK. 3, 6, 2, 42. m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 251, a, 3. n. 249, b, 3. Nach Zahlwörtern in einem collect. comp. पात्र n. (nicht पात्री f.) P. 2, 4, 17, VĀRTT. 4. VOP. 6, 53. AK. 3, 6, 2, 3, 25. Ein auf अस् ausgehendes Nomen bewahrt im comp. vor पात्र sein स nach P. 8, 3, 46. 1) n. Trinkgefäss, Schale; Gefäss überh.; Geräte NIR. 5, 1. AK. 2, 7, 24. 9, 33. 3, 4, 25, 181. TRIK. 3, 3, 361. H. 828. 1026. an. 2, 437. fg. MED. r. 58. HALĀJ. 2, 172. 260. RV. 1, 82, 4. 110, 5. या पात्राणि यूक्ष्य ग्रामेचनानि 162, 13. 175, 1. 2, 37, 4. 6, 27, 6. इन्द्रपान 44, 6. मधोः 8, 92, 6. देवपान 10, 53, 9. A V. 4, 17, 4. मूणीहि विश्वा पात्राणि (यव) 6, 142, 1. 12, 3, 25. 36. 9, 6, 17. VS. 16, 62. 19, 86. कति पात्राणि यज्ञं वृक्षतीति । त्रयोदशेति ब्रूयात् TBAR. 1, 5, 4, 1. ग्राम्याणां पात्राणां कपालानि TS. 5, 1, 6, 2. 6, 3, 2, 1. ÇAT. BR. 1, 3, 2, 2. 7, 2, 20. यज्ञं 1, 2, 12. M. 5, 116. 167. उपोषुं ÇAT. BR. 4, 5, 5, 2. अतर्पामं 3. शुक्रं 7. क्रतुं. आग्रायणं u. s. w. 8. KĀTJ. ÇR. 9, 3, 11. 14. 12, 5, 14. NIR. 5, 11. 8, 2. एकं, द्विं TS. 6, 4, 9, 3. AIT. BR. 2, 27. अतिजस M. 6, 53. JĀGĒN. 1, 183. दारुं, मृन्मय, वैदल, यतिं M. 6, 54. SuçR. 1, 107, 7. सैवर्णे राजते मृन्मये वा पात्रे 170, 9. 240, 14. VARĀH. BRH. S. 76, 2. SÜRJAS. 13, 23. साततपात्रकुस्त RAGH. 2, 21. स्नेहं AK. 2, 9, 33. अन्नं BRĀG. P. 2, 2, 4. भक्तं RĀGĀ-TAR. 4, 243. भित्तां HIT. 27, 12. 17. KATHĀS. 3, 75. तस्माद् अष्टौ पात्रे (= प्रतिप्रयोगस्थाने SĀJ.) रोचयत्येव यं कामयेत तम् bei der Schlüssel wohl so v. a. beim gemeinschaftlichen Mahle (vgl. अषपात्रित, अषपात्रित) AIT. BR. 3, 30. TS. 6, 2, 6, 4. Am Ende eines adj. comp. f. आ JĀGĒN. 1, 204. — 2) n. Flussbett AK. 1, 2, 2, 8. TRIK. 3, 3, 361. H. 1079. H. an. MED. HALĀJ. 3, 46. ह्रस्वात्रा (शतद्रु) R. GORH. 2, 73, 2. — 3) n. Gefäss, Behälter in übertr. Bed.: आण्डा मा नौ मधवं कृत् निर्मेन्मा नः पात्रा भेत्सुक्त्रानुषाणि die Behälter sammt der Brut RV. 1, 104, 8. Behälter für Etwas so v. a. der Gegenstand, in dem sich Etwas concentrirt, zusammenfindet, in hohem Grade zur Erscheinung kommt; stets von Personen gebraucht: विभूतेः पात्रमेव सः KĀM. NĪTIS. 5, 90. कल्याणं KATHĀS. 21, 31. विश्वासं Vertrauensperson HIT. 88, 12. कैटिल्यं Z. d. d. m. G. 14, 569, 11. व्रपं 20. लोकपक्राशं DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 21. तस्याः परं प्रसादपात्रामसम् 196, 19. सुरतैकं KAUBAP. 19. स्नेहकं 22. पात्रं यत् (मित्रं) सुखदुःखयोः सक्तु भवेन्मित्रेण der mit dem Freunde Freude und Leid theilt HIT. I, 204. — 4) n. eine würdige Person, = योग्य AK. 3, 4, 25, 181. H. an. MED. (wo fälschlich योग्य gedruckt ist). HALĀJ. 5, 76. न विद्यया केवलया तपसा वापि पात्रता । यत्र वृत्तमिमे घोषे तद्धि पात्रं प्रकीर्तितम् ॥ JĀGĒN. 1, 200. दातव्यमिति यद्दानं दीयते ऽनुपकारिणे । देशे काले च पात्रे च तद्दानं सात्त्विकं स्मृतम् ॥ Spr.

1126. M. 4, 227. 228. 7, 86. वृद्धे पात्रेषु निक्षिपेत् 99. JĀĀ. 1, 6, 316. MBh. 3, 12490. पात्रं त्वत्तिथिमासाय Spr. 1757. KATHĀS. 47, 7. MBh. 13, 1523. 1531. 1538. fg. 2184. fgg. HARIV. 5979. Spr. 581. MĀLAV. 7, 17. RĀGA-TAR. 3, 187. 5, 15. PAÑĀT. 119, 25. BHĀG. P. 7, 14, 34. सर्वेषामेव पात्राणां परं पात्रं (= पापित्राता ÇKDr.) महेष्टरः BHAVISHJA-P. im ÇKDr. गुणवत्तरं ein Würdigerer Spr. 842. mit dem gen. der Sache, deren man würdig ist: पात्रं ह्येषां मतो ऽसि मे R. 1, 29, 4. RĀGA-TAR. 6, 60. mit dem loc. eines nom. act.: यदा ज्ञानासि देवेश पात्रं मामस्त्रधारणे MBh. 8, 1590. प्रतिग्रहे 1669. विद्युपार्यरूपे R. 1, 24, 18 (25, 18 GORR.). mit dem infin.: श्रोतुम् MBh. 1, 2233. पात्रभूतं würdig, der es verdient Etwas von Jmd (gen.) zu empfangen 14, 1668. R. 1, 30, 8, 20, 18 (21, 17 GORR.). 28, 32. राजा कृतस्त्रस्य जगतः पात्रभूतः eine würdige Erscheinung für HARIV. 8824. पात्र m. MBh. 1, 774. अपात्रः पात्रतो याति यत्र पात्रो न विद्यते UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 158. Der compar. पात्रतरं als adj. in der Stelle: अतः पात्रतरः को ऽन्यः HARIV. 5978. पात्र in derselben Bed.: किमतः पात्रमिष्यते 14236. — 5) n. Minister TRIK. 3, 3, 45. H. an. MED. RĀGA-TAR. 5, 304. — 6) n. Schauspieler H. 327. H. an. MĀLAV. 17, 9. BHAR. zu ÇĀK. 8, 20. SĀH. D. 425. तत्प्रतिपात्रमाधीयतो यत्रः so v. a. Rolle ÇĀK. 3, 13. — 7) n. Blatt (vgl. पत्र) H. an. — 8) m. ein best. Hohlmaass: इन्द्रः सकृन् पात्रान्सेमं वापाययत् AV. 10, 10, 9. अमसि पात्रैरुदके यदेतन्मितास्तपुःलाः प्रदिशो यदीमाः 12, 3, 30. ÇAT. BR. 13, 4, 2, 5. ÇĀÑEH. ÇR. 16, 1, 7. KĀTJ. ÇR. 20, 1, 4. LĀTJ. 8, 2, 5, 3, 7, 8. आढकाचितपात्रात् P. 5, 1, 53. द्विपात्री adj. 54, Sch. पात्र n. = आढक VAIDJAKAPAR. im ÇKDr. — 9) पात्री f. a) Gefäss, Topf, Fass: श्रोतुम्बर्ष्या पात्र्यो वा चमसे वा समावपेयुः (संभारान्) AIR. BR. 8, 17. ĀÇV. GRH. 4, 3, 9. KAUC. 15, 61. 62. ÇAT. BR. 1, 1, 2, 3, 2, 5, 3, 6, 6, 7. KĀTJ. ÇR. 2, 3, 28, 29. पात्र्यो पिष्टान्यावपति 3, 10, 26. उद° 12, 3, 11. इडा° 6, 8, 13. Z. d. d. m. G. IX, VIII. पिष्ट° Schol. zu KĀTJ. ÇR. 184, 2, 59, 23. fgg. धौवमास्यं पात्रीस्थम् ÇĀÑEH. ÇR. 5, 8, 2. Schlüssel: पात्रीषु ज्ञान्वूनद्राजनीषु MBh. 1, 7215. 2, 1743. 4, 539. 13, 728. HARIV. 3253. R. GORR. 1, 13, 10. 15, 6, 8 (9 SCHL.). KATHĀS. 16, 39. — ð) Bein. der Durgā MBh. 4, 188. — In der Stelle RV. 1, 121, 1 will SĀJ. पात्रम् durch 2. पातरं erklären. Vgl. अ०, अङ्गारपात्री, अन्नःपात्र, अलाबु०, आम०, उद०, कर०, धूप०, यान०, सु०, सत्०.

पात्रक (von पात्र) 1) n. Napf; s. चावत०. — 2) f. पात्रिका Schale, Betteltopf BHĀG. P. 8, 18, 17.

पात्रकटक (पात्र + क०) der Ring, an dem der Betteltopf getragen wird, VJUTP. 208.

पात्रट 1) adj. mager (कृश) ÇABDAR. im ÇKDr. st. कृश hat MED. f. 49 fälschlich देश. — 2) m. = कर्पर Schale, Topf MED. = कर्पर Lumpen ÇABDAR.

पात्रटीर (von पात्र) m. 1) ein Exminister, = अपव्यापारमन्त्रिन् H. an. 4, 269. = मुक्तव्यापारमन्त्रिन् MED. f. 283. = युक्तव्यापारमन्त्रिन् ÇKDr. angeblich nach MED. und ÇABDAM. an able or competent minister WILS. — 2) = लोककांस्ये रजतपात्रे (?) H. an. = लोककांस्यरजतपात्रे MED. = लोकपात्र, कांस्यपात्र, = रजतपात्र (sic) ÇKDr. nach MED. und ÇABDAM. ein metallenes Gefäss WILS. — 3) Rotz, = सिङ्गाण, सिङ्गाणक H. an. MED. ÇABDAM. Eisenrost WILS. — 4) Feuer H. an. MED. ÇABDAM. — 5) Reither. — 6) Krähe. — 7) = पिङ्गाश m. ÇABDAR. im ÇKDr.

पात्रता (von पात्र) f. 1) das Behältersein für Etwas (abstr. zu पात्र 3.): कदा मुखं वरतनु कारणादृते तवागतं क्षणमपि कोपपात्रताम् MĀLAV. 74. दैन्यस्य पात्रतामेति Spr. 1249. वरं पत्यौ प्रवासस्थे मरणं कुलपोषितः । न तु वृषारमहोक्तोचनापातपात्रता ॥ KATHĀS. 4, 41. तेनैवागात्पुरोभागिवितर्कातङ्कपात्रताम् RĀGA-TAR. 6, 83. — 2) das Würdigsein, Würdigkeit (abstr. zu पात्र 4.): न विद्यया केवलया तपसा वापि पात्रता । यत्र वृत्तमिमे चेमे तद्धि पात्रं प्रकीर्तितम् ॥ JĀĀ. 1, 200. 3, 333. अपात्रः पात्रतो याति यत्र पात्रो न विद्यते UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 158. विनयाद्याति पात्रताम् ad HIT. Pr. 5, 6. BHĀG. P. 7, 14, 35.

पात्रव (wie eben) n. = पात्रता 2. ad HIT. Pr. 5, 6.

पात्रदेव (पात्र + देव) m. Bez. eines Geistes WASSILJEV 196.

पात्रपाक roasted medicines WISE 129. Fehlerhaft für पत्रपाक.

पात्रपाणि (पा० + पा०) m. Bez. eines den Kindern gefährlichen Dämons PĀR. GRH. 1, 16.

पात्रपाल (पा०? + पा०?) m. = तुलाघट (vulg. पाततुपार) ein grosses Ruder HĀR. 143. ÇATĀDH. im ÇKDr.

पात्रय् (von पात्र), ऽपति Etwas als Trinkgeschirr gebrauchen: पाणिं पात्रयताम् (योगिनाम्) Spr. 1734.

पात्रसंस्कार (पात्र + सं०) m. = पुरोहि Strömung eines Flusses ÇABDAR. im ÇKDr.; vgl. पत्रसंस्कार, पत्रसंस्कार. Nach WILS. und ÇKDr. auch Reinigung der Geschirre.

पात्रसंचार (पात्र + सं०) m. wohl das Zusammenkommen bei der Schlüssel, Mahl: विधूमे न्यस्तमुसले व्यङ्गरे भुक्त्वञ्जने, अतीतपात्रसंचारे भिन्नो लिप्सेत वै मुनिः ॥ MBh. 12, 9975.

पात्रसात् (von पात्र) adv. mit कर einem Würdigen Etwas zum Geschenk machen: भस्मसात्कृतवतः पितृद्विषः पात्रसाच्च वसुधां मसगाराम् RAGH. 11, 86.

पात्ररुस्त (पात्र + रुस्त) adj. f. आ ein Geschirr in der Hand haltend AV. 9, 6, 51. ÇĀK. 40, 22.

पात्रिक (von पात्र) 1) adj. proparox. (f. ई) mit einem Pātra (s. पात्र 8.) besät, so viel enthaltend u. s. w. P. 5, 1, 46. 53. क्षेत्र 46, Sch. nach Zahlwörtern 54. द्विपात्रिकी Sch. — 2) n. = पात्र Schlüssel, Geschirr: कु० MBh. 12, 8327. — पात्रिका s. u. पात्रक.

पात्रिन् (wie eben) adj. mit einem Trinkgeschirr —, mit einer Schlüssel versehen M. 6, 52.

पात्रिय (wie eben) adj. würdig am Mahle Theil zu nehmen P. 5, 1, 63. एष वै पात्रियः प्रज्ञापतिर्यज्ञः प्रज्ञापतिः TS. 3, 2, 2, 3.

पात्रीकर (von पात्र mit 1. कर) 1) zum Behälter für —, zum Gegenstand von Etwas (gen.) machen: आत्मविश्वं पात्रीकुर्वन्द्शपुर्वधूनेत्रकौतूहलानाम् MEGH. 49. — 2) würdig machen, zu Ehren bringen: पात्रीकृतान्त्मा गुरुमेवनेन RAGH. 18, 29. मुष्टे प्रतिग्राह्यता स्वमर्थं पात्रीकृता दस्युरिवासि येन ÇĀK. 116.

पात्रीण (von पात्र) adj. f. आ einen Pātra (s. पात्र 8.) enthaltend u. s. w. P. 5, 1, 53. nach Zahlwörtern 54. द्विपत्रोणा Sch.

पात्रीभू (पात्र + भू) eine würdige Person werden: भूत MBh. 4, 1513.

पात्रीय (von पात्र) n. = यज्ञद्वय (यज्ञपात्र ÇKDr. nach ders. Aut. Opfergeschirr WILS.) Opfergegenstand TRIK. 2, 7, 9.

पात्रीर m. dass. BĀRIPR. im ÇKDr.

पात्रीव m. n. gaṇa अर्घर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 35. eine Art Opfergeschirr nach den Erklärern.

पात्रैवकुल (पात्रे, loc. von पात्र, + व^०) adj. pl. nur bei der Schlüssel sich versammelnd, Schmarotzer gaṇa पात्रैसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तरौह्यादि zu 6, 2, 81.

पात्रैसमित (पात्रे + समित, partic. von 3. इ mit सम्) dass. P. 2, 1, 48 (pl. Schol.). gaṇa युक्तरौह्यादि zu 6, 2, 81. स पात्रैसमितो ऽन्यत्र भोजना-
न्मिलितो न यः TRIK. 3, 1, 28. निधाय कृदये पापं यः परं शंसति स्वयम् ।
स पात्रैसमितो ऽय स्यात् falsch, hinterlistig ÇABDAM. im ÇKDr.

पात्रोपकरण n. nach ÇKDr. (= उपभूषण) und Wils. Schmucksachen untergeordneter Art, mit folgendem Beleg aus KĀLIKĀ-P. 68: दद्यादा-
यसर्वं तु भूषणं न कदा च न । घण्टाचामरकुम्भादि पात्रोपकरणादिकम् ॥
तद्भूषणात्तरे दद्याद्यस्मात्तदुपभूषणम् ॥ ÇKDr. पात्रोपकरणादिकं kann hier
füglich aus Geschirren, Geräthen und Anderem bestehend bedeuten.

पात्र्य (von पात्र) adj. = पात्रिय P. 5, 1, 68.

पार्थ = पथ gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. 1) m. a) Feuer. — b) die Sonne. — 2) n. a) Wasser MED. im ÇKDr. u. bei Wils. — Die gedr. Ausg.
(th. 9) liest fehlerhaft पार्थ; vgl. पीथ und पाथस्. — b) N. eines Sāman
Ind. St. 3, 222, b.

पार्थस् n. 1) Stelle, Platz, Ort: परायतीनामन्वेति पार्थः RV. 1, 113, 8.
162, 2. देवीर्देवानामपि यति पार्थः 7, 47, 3. यत्रा चक्रुर्मता गातुमस्मै श्ये-
नो न दीयन्वैति पार्थः 63, 5. आ चष्ट आसां पार्थो नदीनां वरुणाः 34, 10, 2.
3, 9, 3, 8, 9, 31, 6. विष्णुर्गोपाः परमं पति पार्थः 55, 10, 4, 154, 5. वायुर्न पा-
थः परि पासि स्यः 7, 5, 7. AV. 2, 34, 2. अग्नेः प्रियं पार्थो ऽपीतम् VS. 2,
17. यत्र वरुणस्य प्रिया धामानि यत्र वनस्पतेः प्रिया पार्थासि 21, 48, 13,
53, 29, 10. TS. 3, 3, 2, 1. समुद्रे वा निनयानि स्वं पार्थो अपीथ ÂÇV. ÇR. 1,
11. ÇĀKH. Br. 10, 6. प्रियं देवानामप्येतु पार्थः TBr. 3, 1, 2, 5 in Z. f. d. K.
d. M. 7, 267. यत्रे सहस्रपाथा अतरो समेति RV. 7, 1, 4. Die Comm. fas-
sen das Wort bald in der Bed. von स्थान, bald in einer der drei folgen-
den. Wohl verwandt mit 2. पथ. — 2) Speise NIR. 8, 17. UNĀDIS. 4, 204.
— 3) Luft NIR. 6, 7. — 4) Wasser UNĀDIS. 4, 203. AK. 1, 2, 2, 4. H. 1069.
HALĀJ. 3, 26. Spr. 769. RĀGA-TAR. 3, 451. KATHĀS. 27, 122.

पार्थिक m. patron. von पथिक gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पार्थिक्य m. patron. von पथिकार gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

पार्थिक्य n. nom. abstr. von पथिक gaṇa पुराहितादि zu P. 5, 1, 128.

पार्थिस् UNĀDIS. 2, 115. m. Meer; Auge UGĒVAL. n. = कीलाल (Was-
ser?) UNĀDIK. im ÇKDr. a blotch, a scab Wils.

पार्थिय gaṇa घूमादि zu P. 4, 2, 127. 1) (von पथि) = पथि साधुः P. 4, 4,
104. n. Wegekost, Reisevorrath H. 493. HALĀJ. 2, 203. VIKR. 94. KATHĀS.
26, 6, 27, 185. PĀNĀT. 185, 19. KIR. 3, 37. ÇATR. 10, 114. अ^० adj. MBH.
12, 12455. 14, 1385. RĀGA-TAR. 3, 211. 5, 9. द्रौपदीवाक्य^० adj. MBH. 3,
11104 = 11346. कुशलेतर^० adj. BHĀG. P. 3, 30, 32. शीलैकपाथेया KATHĀS.
21, 116. विसकिशलयक्केरपाथेयवत् MEGH. 11. — 2) n. = पाथोन ĠJOTIS-
TATVA im ÇKDr.

पार्थेयक adj. von पाथेय gaṇa घूमादि zu P. 4, 2, 127.

पाथोल (पाथस् Wasser + ल) n. Wasserrose RĀGAN. im ÇKDr. RĀGA-
TAR. 4, 110. 386.

पाथोद (पार्थस् + 1. द) m. Wolke TRIK. 1, 1, 81.

पाथोदर (पाथस् + धर) m. Wolke ÇKDr. (angeblich nach HALĀJ.)
RĀGA-TAR. 3, 202.

पाथोधि (पाथस् + धि) m. Meer TRIK. 1, 2, 8. RĀGA-TAR. 3, 68. 4, 219.
ÇATR. 1, 294. SĀH. D. 26, 11.

पाथोन (aus παρθένας) das Zeichen der Jungfrau VARĀH. BRH. 22, 1, 1,
8. — Vgl. पाथेय.

पाथोनिधि (पाथस् Wasser + नि^०) m. Meer ÇABDAR. im ÇKDr. UGĒVAL.
zu UNĀDIS. 4, 203.

पाथोभाज् (पाथस् + भाज्) adj. den Raum —, Platz innehabend ÇĀKH.
Br. 10, 6. — Vgl. u. धामभाज्.

पाथ्य m. patron. des Dadhika KĀTH. ANUKR. 16, 4 (Ind. St. 3, 460).

पाथ्यं ved. adj. von पाथस् (= पाथसि भवः) P. 4, 4, 111. वृषा RV. 6, 16,
15. patron. nach SĀJ., anders MAHIDH. zu VS. 11, 34.

पाद् s. 2. पद्.

पौद (ein aus den starken Casus von 2. पद् hervorgegangener Stamm)
m. P. 3, 3, 16. gaṇa वृषादि zu 6, 1, 203. VOP. 26, 170. 1) Fuss (bei Men-
schen und Thieren) NIR. 2, 7. AK. 2, 6, 2, 22. 3, 4, 10, 92. H. 616. an. 2,
230. MED. d. 9. fg. HALĀJ. 2, 356. अथै अस्य पादाः RV. 1, 163, 9. 4, 58, 3.
AV. 9, 8, 21. 10, 7, 39. 11, 3, 46. 19. 60, 2. प्रज्ञालितपाद ÂÇV. GĒHJ. 1, 24.
KĀTJ. ÇR. 6, 6, 3. 15, 5, 24. पाणिपादेषु SUÇR. 1, 16, 1. रुस्तपादम् M. 2, 90.
पादयोश्चावनेशनम् 209. अर्द्ध^० 4, 76. द्रौढ^० 112. पाणिपादचपल 177. ऽच्छे-
दन 8, 280. अकृत्वा पादयोः शौचम् N. 7, 3. ऽधावन 13, 42. ऽप्रसाराण SUÇR.
2, 143, 1. पौदै रुदत्यो नगरादागताः zu Fusse R. 4, 24, 36. MEGH. 33. 58.
76. चलत्येकेन पादेन तिष्ठत्येकेन बुद्धिमान् Spr. 903. एकपादप्रतिष्ठित R.
1, 63, 23. न तिसपादङ्गश्च प्राप्तस्तिष्ठेत् MĀRK. P. 34, 45. पितुः पादयोः
पतति ÇĀK. 56, 18. 107, 14. HIT. 1, 76. पतितो ऽस्मि पादे KĀURAP. 36.
तयोर्भागुरुतुः पादान् RAGH. 1, 57. भीमेनापि धृता मूर्ध्नि यत्पादाः (pl. st. des
du.) Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 23, Çl. 4. कृतपादा (adj. f.)
शिरःस्थाने R. GORR. 1, 1, 7. 15. 16. आरण्यदर्भपादितपादा KATHĀS. 13, 43.
SOM. NAL. 73. गजोष्ट्रवरपादी R. 5, 17, 29. पृथुपादी 30. पादान्स्तब्धिकृत्य
तिष्ठ (मृग) HIT. 23, 8. VID. 21. ÇĀK. 32. Will man seine besondere Hoch-
achtung vor einer Person zu erkennen geben, so nennt man sie nicht
einfach bei ihrem Namen, sondern sagt die Füße (pl.) dessen und des-
sen, GAṆARATNAM. zu P. 2, 1, 66 (पादः sg.). H. 336. HALĀJ. 1, 155. राम-
पादप्रसादक R. 1, 1, 35. आकर्णयन्तु देवपादाः PĀNĀT. 19, 10. 70, 2. 4. ed.
ORD. 61, 11. स्वामिपादानाम् PĀNĀT. 70, 6. मम तातपादानाम् SĀH. D. 18,
18. श्रीमन्नारायणपौदैरुक्तम् 23, 16. कृतिरियं सिद्धाचार्याश्चघोषपादानाम्
VĀGRASŪKĪ 227. श्रीगोविन्दभगवत्पूज्यपादाशिष्य Unterschr. in BRH. ÂR.
UP. S. 329. एवमारुध्यपादा आज्ञापयति PRAB. 22, 9. — 2) Fuss von leb-
losen Gegenständen (Bettstellen u. s. w.), Pfeiler, Säule: भगस्ततत च-
तुर्ः पादान् AV. 14, 1, 60. AIR. Br. 8, 5. 12. ÇAT. Br. 12, 8, 2, 6. KĀTJ. ÇR.
13, 3, 2. 15, 4, 48. Z. d. d. m. G. 9, 665 (= पादस्तम्भ). मणिविहुमपादानां
पर्यङ्काणाम् MBH. 13, 2873. खट्वायाः VARĀH. LAGHŪ. 4, 8. शय्यासु BRH. 5,
21. सहस्रपादं प्रासादम् MBH. 5, 4862. — 3) Fuss als Maass, = 12 Aṅ-
guli: ऽमात्र adj. f. ई ÇAT. Br. 6, 5, 2, 2. 7, 2, 7. 8, 7, 2, 17. KĀTJ. ÇR. 16,
7, 31. 17, 1, 10. 4, 12. ÂÇV. ÇR. 6, 10. पादमेकं न गच्छति MĀRK. P. 20, 88.
— 4) der Fuss eines Baumes, Wurzel TRIK. 3, 3, 207. fg. H. an. MED.
HALĀJ. 2, 28. VARĀH. BRH. S. 8, 35. Vgl. 1. पादप. — 5) der Fuss eines Ge-

birges, Vorberg AK. 2, 3, 7. *TRIK.* H. 1034. H. an. *MED.* HALAJ. 2, 12. *विन्ध्यतपोः पादे नगयोः* HARIV. 5224. *हैमवते पादे* R. 1, 38, 17. *शैलस्य* 2, 56, 15 (19 GORR.). 96, 2, 5, 56, 31. *ARJ.* 4, 8. *RAGH.* 5, 30. *MBH.* 3, 12294. *MEGH.* 19. *MĀRK.* P. 56, 8, 57, 18. *गिरिपादाः* MBH. 3, 11026. *ÇĀK.* 144. *BHĀG.* P. 6, 4, 20. *मन्दराख्येषु पादेषु* MĀRK. P. 56, 4. — 6) *Strahl* (die Strahlen werden als Füße und auch als Hände der Himmelskörper aufgefasst) AK. 3, 4, 10, 92 H. 100. H. an. *MED.* HALAJ. 1, 39. *मरिचिनः पादानग्राह्यान्तु-हन्तः* MBH. 5, 1335. *सूर्यपादाः* KĀM. NĪTIS. 12, 48. *PAÑKĀT.* 1, 372. *RĀGĀ-TAR.* 3, 291. *चन्द्र°* KUMĀRAS. 1, 61. *VIER.* 45, 9. 61. *MEGH.* 71. 90. *Strahl und Fuss* zugleich BHARTṚ. 2, 30. *RAGH.* 16, 53. *ÇIÇ.* 9, 34. — 7) *Viertel (Fuss des vierfüssigen Thieres)* AK. 2, 9, 90, 3, 4, 10, 92. H. 1434. H. an. *MED.* पशुपादप्रकृतिः प्रभागपादः (दीनारदिपादः DURGĀ) प्रभागपादसामान्यादितराणि पदानि (ग्रन्थपदानि तेत्रपदानि वा DURGĀ) NĪR. 2, 7. *eines Gewichts Gold* ÇĀT. BR. 14, 6, 1, 2. *अथर्मस्य* M. 8, 18. *सपादं पणमर्हति* 1 1/4 Paṇa 241. 404. *JĀGĒ.* 2, 174. *MBH.* 2, 2327. *एकपादेन क्षीयते सकृन्नापि शतानि च* 12, 8498. *पादावशिष्ट* SUÇR. 2, 43, 10, 30, 16. *पादावकृष्ट* 205, 14. *VARĀH.* BRH. S. 5, 46. 32, 3. 42, 39. 47, 47. 52, 4. 30. 53, 14. 102, 1. 4. *LACHŪ.* 2, 8. 9, 20. *SŪRJAS.* 8, 5. 11, 21. 12, 20. 38. 41. 60. 63. 64. *RĀGĀ-TAR.* 4, 407. *वैद्यो व्याध्युपसृष्टश्च भेषजं परिचारकः । एते पादाश्चिकित्सायाः कर्मसाधनहेतवः* die vier Stücke d. h. erforderlichen Dinge SUÇR. 1, 123, 8. 18. fgg. *व्यवहारस्य प्रथमः पादः* (vgl. उत्तरपाद, क्रिया°) *MĀRK.* 142, 20. *सृष्टि°* BURN. in *Lot. de la b. l.* 310. fg. *Die Adhja* in der Çaunakijā Katuradhjajikā (Verz. d. B. H. No. 361), in der Çārirakamlmāṁsā (MAHUS. in *Ind. St.* 1, 19) und in Pāṇini's Grammatik zerfallen in 4 Pāda; desgleichen der Dhanurveda (MAHUS. in *Ind. St.* 1, 21) und das Vāju-P. (Verz. d. Oxf. H. 50, a, N.). Dagegen enthalten die Adhja in Vopadeva's Grammatik auch mehr als 4 Pāda; vgl. auch den Schol. zu UPAL. bei PERTSCH 24. — 8) im Bes. *Versviertel, Versteil* überh. *AIT.* BR. 4, 4. *सृष्टं वार्धर्चं वा पादं वा पदं वा वर्णं वा* ÇĀKĒH. BR. 26, 5. *LĀTJ.* 1, 2, 1. 10, 6, 9. *KAUÇ.* 139. 140. *ĀÇV.* ÇR. 1, 1. 5, 14. *NĪR.* 7, 9. 11, 6. *RV. PRĀT.* 16, 6. 8. 17, 15. fgg. 27. 28. *VS. PRĀT.* 1, 157. *M.* 2, 77. *MBH.* 1, 247. 259. 2318. 3, 10669. *R.* 1, 2, 21. 43. *पदं पादं श्लोकम्* SUÇR. 1, 13, 3. *ÇRUT.* 2, 23. 34. *PAÑKĀT.* 127, 14. *पादवत्* RV. PRĀT. 1, 14. — 9) *Theil* überh. (vgl. अष्टपाद्य, द्विपाद्य): *द्वेते* M. 2, 99. *SUÇR.* 2, 213, 16. — Vgl. *अन्नं*, *अन्नः* पादम्, *उत्तरपाद*, *क्रिया°*, *गूढ°* (Schlange MBH. 7, 5407), *चतुष्*, *चित्रपादा*, *ज्ञालपाद*, *तरणपादा*, *ताम्रपादी*, *त्रिपाद*, *दि°*, *नि°*, *पञ्च°*.

पादक (von पाद) 1) m. oxyt. *Füsschen*: *सुत्रं पादकौ हेर* RV. 8, 33, 19. — 2) adj. (f. पादिका) proparox. = *पादे कुशलः* gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64. *ein Viertel von Etwas ausmachend* VARĀH. BRH. S. 76, 36. — 3) am Ende eines adj. comp. f. °पादिका, z. B. *त्रिपादिका dreifüssig* R. 5, 17, 30. *चारुनूपपादिका* KATHĀS. 43, 234. *विदीर्णोत्फुल्लपादका* fehlerhaft für °पादिका 20, 109. — Vgl. *कीटपादिका*.

पादकटक (पाद + क°) m. n. *Fussring* AK. 2, 6, 11. *TRIK.* 2, 6, 33. H. 665. HALAJ. 2, 406.

पादकीलिका f. dass. H. Ç. 135.

पादकृच्छ्र (पाद + कृ°) m. *Viertelbusse*, Bez. einer best. Busse: *एकभक्तेन नक्तेन तथैवापाचितेन च । उपवासेन चैकेन पादकृच्छ्रः प्रकीर्तितः*

IV. Theil.

(°कृच्छ्र उदाहृतः ÇKDr. nach GĀRUPA-P. 103) || *JĀGĒ.* 3, 319. *Verz. d. B. H. No.* 1163.

पादक्रमिकं adj. = *पादक्रममधीते वेद वा gaṇa* उक्त्यादि zu P. 4, 2, 60.

पादक्षेप (पाद + क्षेप) m. *Fusstritt* HARIV. 16087.

पादगण्डिर (पाद + ग°; vgl. गण्ड) m. *geschwollene Füße* *TRIK.* 2, 6, 13.

पादगृह्य und *पादेगृह्य* (पाद, पादे loc. + गृह्य absol.) ved. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72; vgl. oben Th. II, Sp. 835 in der Mitte.

पादग्रन्थि (पाद + ग्र°) m. *Fussknöchel* UGĒVAL. zu UNĀDIS. 5, 26.

पादग्रहण (पाद + ग्र°) n. *das Anfassen —, Umfassen der Füße eines Andern*, ein Zeichen der Ehrerbietung und Unterwürfigkeit, AK. 2, 7, 40. H. 844. M. 2, 217. KUMĀRAS. 7, 27.

पादघृत (पाद + घृत) n. *Schmelzbutter zum Einsalben der Füße* MBH. 3, 13372.

पादचतुर MED. r. 306 (ÇKDr. und WILS. °चतुर auch nach dieser Aut.) und *पादचत्वर* H. an. 5, 40. m. 1) *ein Mann, der nur Böses von Andern zu erzählen weiss.* — 2) *Ziege.* — 3) *Sandbank.* — 4) *Hagel.* — 5) *Ficus religiosa.*

पादचापल्य (पाद + चा°) n. *unbesonnenes Setzen der Füße, das Nicht-hinsehen, wohin man den Fuss setzt*, *JĀGĒ.* 1, 112.

पादचार (पाद + चार) m. *das zu Fusse Gehen* RAGH. 11, 10. °चारेण so v. a. zu *Fusse* MBH. 1, 7911. R. 2, 56, 12. *MEGH.* 61.

पादचारिन् (पाद + चा°) adj. *auf Füßen gehend, Füße zum Gehen habend*; *Gegens.* 1. *अपद* BHĀG. P. 6, 4, 9. *गिरिराट्टादचारीव पद्मो निर्जरयन्महीम्* 12, 29. *zu Fusse gehend, zu Fusse kämpfend*; m. *Fussoldat* H. 498. HALAJ. 2, 295. KATHĀS. 13, 39. 47, 76. 89. 50, 15.

पादज्ञ (पाद + ज्ञ) m. *der aus (Brahman's) Fuss Entstandene, ein Çūdra* *TRIK.* 2, 10, 1. HARIV. 13603.

1. *पादज्ञल* (पाद + ज्ञल) n. *Wasser für die Füße, Wasser, in dem die Füße gewaschen worden sind*, *PĀDMOTTARAKHAṆḌA* 100 im ÇKDr. u. *पादेदक*.

2. *पादज्ञल* (wie eben) adj. *wobei ein Viertel Wasser ist*: *तत्र पुनः पादज्ञलम् द्रव्यं Theile Buttermilch mit einem Theile Wasser* H. 409. — Vgl. *पादाम्बु*.

पादज्ञाह (पाद + ज्ञाह) n. = *पादमूल die Wurzel des Fusses, tarsus gaṇa* कर्षादि zu P. 5, 2, 24.

पादतल (पाद + तल) n. *Fusssohle* MBH. 13, 7444. *SUÇR.* 1, 25, 11. 125, 15. 127, 3. BHĀG. P. 2, 3, 41. H. 618. *नो पादतले तथा निपतितम्* AMAR. 62.

पादतम् (von पाद) adv. 1) *von den Füßen aus* ÇĀKĒH. GRHJ. 2, 14. *मुखबाह्वोरुपादतः aus dem Gesicht, den Armen, den Schenkeln und den Füßen* M. 1, 31. *करं zu den Füßen stellen* 4, 54. *in der Gegend der Füße* 3, 89. *an, bei den Füßen*: *सात्वेन राजपुत्रीं ताममुच्यते च पादतः । अश्वादात्तिप्यं ihn vom Pferde werfend, indem er ihn bei den Füßen packte*, KATHĀS. 10, 123. — 2) *nach dem Versviertel* RV. PRĀT. 17, 15. 24. — 3) *schrittweise, stufenweise*: *निसृष्टर्थो मितार्थश्च तथा शासनवाक्कः । सामर्थ्यात्पादतो कोनो* (so v. a. *der je nachfolgende geringer als der vorangehende*) *हतस्तु त्रिविधः स्मृतः* || KĀM. NĪTIS. 12, 3; vgl. *पादकीनात्*.

पादत्र oder *पादत्रा* (पाद + त्र, त्रा) *Fussbedeckung, Schuh*: *अपपादत्र* adj. RĀGĀ-TAR. 5, 195.

- पादत्राण (पाद + त्राण) n. dass. *ḡaṭiḥ* im *ÇKDr. Suçr. 2, 79, 12.*
 पाददारिका, दारी s. u. दारक, दारी.
 पाददाह (पाद + दाह) m. *Brennen in den Füßen* *Suçr. 1, 256, 19.*
 360, 9. Nach *Wiss 253* ein sehr quälendes und schwer zu heilendes
 Leiden in Indien.
 पादधावनिका (von पाद + 2. धावन) f. *Sand zum Abreiben der Füße* (!)
Vjutr. 216.
 पादनख (पाद + नख) m. *Nagel am Fusse* *Verz. d. Oxf. H. 81, a, 20.*
 पादनालिका (पाद + ना) f. *Fussring* (ein Schmuck) *H. c. 134.*
 पादनचित् (पाद + नि) adj. *गायत्री ein defectives Metrum, bei wel-*
chem jedem Pāda eine Silbe fehlt, RV. Prāt. 16, 12. Khandas in Verz.
d. B. H. 99, 7 v. u. fehlerhaft °निचित् Colebr. Misc. Ess. II, 152.
 पादनिष्क m. = पन्निष्क *P. 6, 3, 56, VArtt.*
 पादन्यास s. u. न्यास und vgl. auch *Spr. 1739.*
 1. पादप (पाद + 1. प) m. *Çānt. 3, 6. Pflanze, insbes. Baum (mit dem*
Fusse, d. i. mit der Wurzel, trinkend) AK. 2, 4, 1, 5. Trik. 3, 3, 277. H.
1114. an. 3, 445 (lies द्रो st. द्रौ). Mṛd. p. 21 (lies पादपीठे द्रौ). Halāṣ.
2, 22. मधुदेहं डुलेद्राष्ट्रे धमरा इव पादपम् MBh. 12, 3305. (पुरीम् सर्वस्तु
कुसुमैः पुण्यैः पादपैरुपशोभिताम् Indr. 2, 1. M. 8, 246. Daç. 1, 16. Suçr.
1, 22, 15. 374, 13. Çāk. 8, 23. 104. Ragh. 2, 34. Varāṇ. Brh. S. 45, 31. 54,
31. 74, 2. BRAHMA-P. in LA. 52, 11. निरस्तपादपे देशे एरण्डो ऽपि हुमायते
Hit. I, 63. Am Ende eines adj. comp. f. श्री Hariv. 3925. R. 5, 16, 22.
Ragh. 11, 52.
 2. पादप (पाद + 2. प) 1) *Fussbank* *Trik. 3, 3, 277. H. an. 3, 445. Mṛd.*
p. 21. Hār. 203. — 2) f. श्री Fussbedeckung, Schuh *Trik. H. an. Mṛd.*
 3. पादप = पादपैः कृतम् (संज्ञायाम्) *P. 4, 3, 119. n. Sch.*
 पादपखण्ड (1. पादप + ख) m. *Baumgruppe Kāç. zu P. 4, 2, 38.*
 पादपद्धति (पाद + प) f. *éine Reihe von Fussstritten, Fussspuren: त-*
स्य °तिमन्वेषयन् Pañkāt. 35, 13. — Vgl. पदपद्धति.
 पादपरुक्षा (1. पादप + रुक्षा) f. *Schlängpflanze, Schmarotzerpflanze*
Rāḡan. im ÇKDr.
 पापपालिका (पाद + पा) f. *Fussring* (ein Schmuck) *H. c. 133.*
 पादपाश (पाद + पाश) 1) m. *Fussfessel, Fusskette* *H. 1229. 1251. —*
 2) f. *ई a) dass. Mṛd. c. 37. — b) = खडुका Mṛd. खडुका (vulg. खेडुया)*
ÇKDr. nach dērs. Aut. Fusssteppich Wils.
 पादपीठ (पाद + पीठ) n. *Fussbank* *Trik. 3, 3, 277. H. 718. 61. an. 3,*
445. Mṛd. p. 21. MBh. 1, 7244. R. Gorr. 2, 32, 8. Ragh. 17, 28. Vikr.
60. Rāḡa-Tar. 1, 80. Pañkāt. 223, 2. Prab. 23, 7.
 पादपीठिका (vom vorherg.) f. *das Gewerbe eines Barbiers u. s. w. Çab-*
dām. im ÇKDr. und bei Wils. a white-stone (Weissstein, Granulit) Wils.
 पादपीवी f. *Schuh* *H. c. 134. Viell. ist °पीठी zu lesen; vgl. पादवीधी.*
 पादपूरण (पाद + पू) 1) adj. *das Versglied füllend: निपात RV. Prāt.*
12, 8. VS. Prāt. 8, 54. — 2) n. das Füllen des Versgliedes P. 8, 1, 6. AK.
3, 5, 5. Trik. 3, 3, 465.
 पादप्रतिष्ठान (पाद + प्र) *Fussbank* *MBh. 12, 1455.*
 पादप्रधारण (पाद + प्र) n. *Fussbedeckung, Schuh* *ÇKDr. Wils.*
 पादप्रहार (पाद + प्र) m. *Fusstritt* *R. 4, 9, 22. KāvYabr. 113, 4 v. u.*
Spr. मौनी पादप्रहारे ऽपि.

- पादबद्ध (पाद + बद्ध) adj. *durch Versviertel gebunden, zusammenge-*
halten: °गायत्र्यादिच्छन्दम् Madhus. in Ind. St. 1, 14, 8.
 पादबन्ध (पाद + बन्ध) m. *Fussfessel* *Halāṣ. 2, 68. MBh. 8, 2586. fig-*
 पादबन्धन (पाद + व) n. 1) dass.: *दारवैः पादबन्धनैः AK. 2, 9, 76. H.*
1255. — 2) Viehstand *AK. 2, 9, 58.*
 पादभाग (पाद + भाग) m. *Viertel: °भागैस्त्रिभिः drei Viertel* *MBh. 2, 204.*
 पादभाज् (पाद + भाज्) adj. *ein Viertel von Jmd. besitzend, nur ein*
Viertel von Jmd. seiend: न चापि पादभाक्कर्णः पाण्डवानो नृपोत्तम । ध-
नुर्वेदे च शौर्ये च धर्मे वा MBh. 3, 15216. युद्धे राधेयस्य न पादभाक् 1, 7408.
 पादमिश्र = पन्मिश्र *P. 6, 3, 56.*
 पादमुद्रा (पाद + मु) f. *Fussabdruck, Fussspur; Anzeichen überh. : व-*
न्धकीपादमुद्राङ्कं चारु प्रावरणादि Rāḡa-Tar. 4, 669. ब्रह्मकृत्यापादमुद्रा
पादमुद्रानुयायिनी 103.
 पादमूल (पाद + मूल) n. 1) *die Wurzel des Fusses, tarsus* *H. 616*
(Ferse Rantidēva; s. Hall in Journ. of the Am. Or. S. 6, 541, N.). Bāḡa.
P. 2, 1, 26. पुत्रो वामं न चार्हयः — पादमूले मधुद्विषः 7, 1, 37. सा पादमूले
कैकेय्या मन्थरा निपयात रु R. 2, 78, 25. Spr. 231. In ehrfurchtsvoller
Sprechweise ist Jmds पादमूलं (vgl. पाद 1. am Ende) so v. a. die Person
selbst: जगामानिलयोगेन पादमूलं महात्मनः R. 1, 54, 6. 4, 18, 19. देवपाद-
मूलं द्रष्टुमिच्छति Prab. 30, 5. देवेश्वरस्वामिनः पादमूलाद्वाप्तपद्मकण-
वद् ° Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 339, 1 — 2) der Fuss eines
Gebirges: किमवत्पादमूलं Kathās. 1, 27.
 पादय् (von पाद) पादयते *die Füße ausstrecken* *Duātup. bei West.*
379, b, 13.
 पादरत्न (पाद + रत्न) m. *Fusschützer; pl. bewaffnete Männer, die in*
der Schlacht zur Seite eines Elephanten gehen, um dessen Füße vor Ver-
wundungen zu schützen, MBh. 4, 2092. 2098. 5, 5264. 6, 694. 1769. 4267.
16, 212. Draup. 8, 10. Hariv. 4680. 13487.
 पादरत्नण (पाद + र) n. *Fussbedeckung, Schuh* *H. 914 (v. l. °रति-*
का). an. 3, 445. Halāṣ. 2, 156.
 पादरजम् (पाद + र) n. *der Staub der Füße: येयामरुम् — न पाद-*
जसा तुल्यः N. 4, 6. Mālav. 11, 20. ममोत्तमाङ्गे त्वपादरजसा पदिरास्पदम् ।
कृतं तेनैव न प्राप्तं किं मया पद्मोश्चर ॥ Mārk. P. 24, 18.
 पादरज्जु (पाद + र) f. *Fussfessel* (für Elephanten) *ḡaṭiḥ. im ÇKDr.*
 पादरथी (पाद + रथ) f. *Schuh* *Trik. 2, 10, 12. H. c. 154. Hār. 74.*
 पादरोक्षण (पाद + रो) m. *der indische Feigenbaum* *Rāḡan. im ÇKDr.*
 पादलेप (पाद + लेप) m. *Fussalbe* *Mārk. P. 61, 15. 19.*
 पादवत् (von पाद) adj. *mit Füßen begabt: शरीर AV. 11, 8, 11. पाद-*
वतो वरः R. Gorr. 2, 107, 19. ब्राह्मणो ऽपि मरुत्क्षेत्रं लोके चरति पाद-
वत् MBh. 13, 6618.
 पादवन्दन (पाद + व) n. *Verehrung der Füße, ehrfurchtsvolle Ver-*
ehrung: कुर्याच्छ्रुणुर्योः °नं भर्तृतत्परा Jāḡn. 1, 83.
 पादवलमीक (पाद + व) m. *Elephantiasis* *H. 463. Halāṣ. 2, 449.*
 पादविक (पाद + व) m. = पदवी धारति *Wanderer, Reisender* *P. 4, 4, 37.*
 1. पादविग्रह (पाद + वि) m. *an der Stelle: ये च विष्णुमधीपते बहु-*
धा पादविग्रहैः Hariv. 12030 wohl Bez. einer Art des Lesens, bei der die
Versteile sorgfältig auseinandergehalten werden; vgl. पदविग्रह, पाद-
संहिता.

2. पादविग्रह (wie eben) adj. *ein Viertel des Umfangs habend*: तत्र (कृते युगे) धर्मश्चतुष्पादेः कथमर्थः पादविग्रहः HARIV. 11305. 11318. 14025.

पादविधान (पाद + वि^०) n. *die Anordnung der Versthele*, Titel einer dem Çaunaka zugeschriebenen Schrift, Ind. St. 1, 102. MÜLLER, SL. 234.

पादविज्ञप्ति (पाद + वि^०) f. *Schuh* HÄR. 74.

पादवीथी f. dass. H. c. 154. Wohl nur eine fehlerhafte Form; vgl. पादपीथी.

पादवृत्त (पाद + वृत्त) 1) m. du. *die beiden constitutiven Elemente des Versviertels, die Länge und die Kürze* RV. PRĀT. 1, 15. — 2) adj. *Bez. des Svarita, welcher vom vorangehenden Udātta durch Hiatus getrennt ist*, VS. PRĀT. 1, 119. AV. PRĀT. 3, 63. पदविवृत्त्योः पादवृत्तः TAITT. PRĀT. 2, 8. — Vgl. u. वृत्त.

पादवेष्टनिक (von पाद + वेष्टन) *Strumpf* VJUTP. 208.

पादव्याख्यानं adj. von पदव्याख्यान gaṇa śṛṅganaदि zu P. 4, 3, 73.

पादशब्द (पाद + शब्द) m. = पदशब्द *das Geräusch der Fusstritte* P. 6, 3, 56. DAṢ. 2, 6.

पादशम् (von पाद) adv. VOP. 7, 69. 1) *Fuss bei Fuss, fussweise* M. 1, 82. MBH. 12, 8501. — 2) *viertelweise* M. 1, 82. 83. MBH. 12, 8502. 8, 819.

पादशाखा (पाद + शा^०) f. *Zehe* ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पादशीली f. *Fussring* (ein Schmuck) H. c. 134. Wohl eine fehlerhafte Form.

पादश्रुषा (पाद + श्रु^०) f. *das den Füßen zu Willen Sein*, ehrfurchtsvoller Ausdruck statt des einfachen श्रुषा. इच्छामः ०षो तव कर्तुम् HARIV. 12585.

पादशेष (पाद + शेष) n. *Viertel*: सर्वत्र त्रिपलं स्वर्णं दातव्यं प्रपातात्मना । तदर्थं पादशेषं वा HARIV. 16218. Die beiden Theilen des zusammengesetzten Wortes gerecht werdende Bedeutung *das übrig bleibende Viertel* passt nicht in den Zusammenhang.

पादशैल (पाद + शैल) m. *Vorberg* ÇABDAR. im ÇKDR.

पादशीच (पाद + शीच) n. = पदशीच *das Reinigen der Füße* PAÑĀT. 1, 188. 35, 25. PRAB. 22, 18.

पादसंहिता (पाद + सं^०) f. *die Zusammenfassung mehrerer Wörter in einem Versviertel* Schol. zu VS. PRĀT. 1, 153.

पादस्तम्भ (पाद + स्त^०) m. *Pfeiler, Stützbalken* MIT. 146, 1.

पादस्फोट (पाद + स्फोट) m. *Wunden an den Füßen* AK. 2, 6, 3. H. 465.

पादस्वेदन (पाद + स्वे^०) n. *das Schwitzen oder Schwitzenlassen der Füße* gaṇa अल्यूतादि zu P. 4, 4, 49. Davon ०स्वेदनिर्क adj. = ०स्वेदनेन निर्वृत्तम् ebend.

पादकूर्प (पाद + कूर्प) m. *das Einschlafen des Fusses* SUÇA. 1, 360, 9. 256, 21.

पादकारक (पाद + कृ^०) adj. *was man mit den Füßen entwendet* Sch. zu P. 2, 1, 32. 3, 3, 113. पादाभ्यां क्रियते पादकारकः SIDDH. K. VOP. 26, 27.

पादकीनात् (abl. von पाद + कीन) adv. *ohne Abschnitte oder Uebergänge, auf ein Mal* SUÇA. 2, 145, 12. — Vgl. पादतस् 3.

पादाकुलक (von पाद + आकुल) N. zweier Metra COLEBR. Misc. Ess. II, 87. 135 (2, 6). 136 (17).

पादाग्र (पाद + अग्र) n. *Fussspitze* AK. 2, 6, 2, 22. H. 617. HALĀJ. 2, 374.

पादाघात (von पाद + आ^०) m. *Schlag mit dem Fusse, Fusstritt* KATHĀS. 13, 102.

पादाङ्गद (पाद + अङ्गद) n. *Fussring* (ein Schmuck) AK. 2, 6, 2, 11. H. 665. ०दी f. HÄR. 173.

पादाङ्गुलि (पाद + अङ्गुलि) f. *Zehe* ÇĀÑEH. ÇR. 4, 15, 29. ०ली HARIV. 14268.

पादाङ्गुलीयक (पाद + अङ्गु^०) *Fussring, ein auf einer Zehe getragener Ring* H. c. 135.

पादाङ्गुष्ठ (पाद + अङ्गुष्ठ) m. *die grosse Zehe* SUND. 1, 9. R. 1, 1, 63. 4. 9, 91. SUÇA. 1, 125, 13. H. 1108.

पादात् m. = पादात् *Fussknecht* ÇABDAR. im ÇKDR.

पादात् 1) m. = पदात् *Fussknecht* HALĀJ. 2, 295. MBH. 2, 1901. 4. 1044. 6, 692. HARIV. 5093. R. 6, 73, 3. PRAB. 78, 16. कृत्स्नश्चरयपादात् MBH. 3, 15044. R. 1, 74, 4. AK. 2, 8, 2, 1. अनन्तरयपादात् adj. MBH. 6, 2783. KATHĀS. 38, 5. अन्तरयपादात्सारमेयी भुवम् 27, 150. ०संप्रहार PAÑĀT. ed. orn. 57, 15. — 2) n. oxyt. *Fussvolk* gaṇa भित्तादि zu P. 4, 2, 38. AK. 2, 8, 2, 35. सादिनामन्तरे स्याप्यं पादात्तमपि दक्षितम् MBH. 12, 3672. — Vgl. u. पदात्.

पादात्ति m. = पदात्ति *Fussknecht* WILSON nach BHAR. DVIRŪPAK., ÇKDR. angeblich nach H.

पादातिक m. dass. AK. 2, 8, 2, 34. H. 498.

पादानुध्यात (पाद + अनु^०) an den die Füße dessen und dessen gedacht haben, ehrfurchtsvoller Ausdruck in Inschriften (COLEBR. Misc. Ess. II, 300. 307. fg. Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 2) für an den der und der gedacht hat. Nach COLEBR. (Misc. Ess. II, 303), LASSEN (Z. f. d. K. d. M. 5, 465) und HALL (Journ. of the Am. Or. S. 6, 541. 7, 36) so v. a. Sohn und Nachfolger, nach unserer Ansicht so v. a. der rechtmässige Nachfolger (an den schon der Vorgänger gedacht hatte) dessen und dessen (das vorangehende पाद ist ganz unwesentlich). Statt अनुध्यात kommt in einer Inschr. in dem so eben genannten Journal 6, 543, 5. 6 zwei Mal अनुध्यात vor, was schwerlich richtig ist.

पादात्त (पाद + अत्त) m. *das Ende oder die Nähe der Füße*: त्वं पादात्ते लुठसि so v. a. du wälzest dich zu meinen Füßen Spr. 752.

पादात्तर (पाद + अत्त) n. *die Entfernung eines Fusses*: ०रे unmittelbar neben (gen.) MBH. 1, 7164. nach *Machung eines Schrittes* ÇĀK. Ch. 16, 1. 59, 3. 65, 3. Die andere Recension hat st. dessen पदात्तरे, doch erscheint 41, 8 auch jene Form als v. l.

पादात्तिक (पाद + अत्त) n. *die Nähe der Füße*: हरदेव महीं मूर्धा स्पृशन्पादात्तिकं ययौ in die Nähe der Füße so v. a. zu ihm hin MĀR. P. 70, 11.

पादाम्बु (पाद + अम्बु) adj. *wobei ein Viertel Wasser ist* AK. 2, 9, 53. — Vgl. 2. पादजल.

पादाम्बु (पाद + अम्बु) n. *Fusswasser, Wasser, in dem die Füße gewaschen worden sind*, JĀG. 1, 155.

पादायन m. patron. von पाद gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

पादारक m. = पालिन्द TRIK. 1, 2, 13. — Vgl. पदार und पादालिन्द.

पादार्ध (पाद + अर्ध) n. *die Hälfte eines Viertels, ein Achtel* M. 8, 404.

पादालिक H. an. 4, 261 zur Erkl. von धुन्धुमारः MBH. liest st. dessen पदालिक.

पादालिन्द m. = पदार (vgl. पादार्क) H. an. 3, 573. fg. MED. r. 181. Boot ÇKDr. und Wils. nach Hār., die gedr. Ausgabe (39) liest aber ०न्दी.

पादावनेजन s. u. अवनेजन.

पादावर्त (पाद + आवर्त) m. 1) Tretad zum Herausziehen des Wassers H. 1093. HALAJ. 3, 63. — 2) Quadratfuss Schol. zu KĀTJ. Çr. 948, 8.

पादावसेचन (पाद + अव + च) n. Wasser zum Waschen der Füße, Wasser, in dem die Füße gewaschen worden sind, M. 4, 151.

पादाविक m. = पादातिक Fussknecht ÇABDAR. im ÇKDr.

पादाष्ठील (पाद + अ + ष्ठील) Fussknöchel: मर्मस्वभ्यवधीत्कुङ्कः पादाष्ठीलः सुरारुणैः MBH. 10, 322.

पादासन (पाद + आ + स) n. Fussbank Wils.

पादिकै (von पाद) adj. gaṇa निष्कादि zu P. 5, 1, 20. = पादेन जीवति gaṇa वेतनादि zu P. 4, 4, 12. den vierten Theil von Etwas betragend, während: षट्षिंशद्विकं चर्यं गुरौ त्रैवेदिकं व्रतम् । तदर्थिकं पादिकं (d. i. 9 Jahre während) वा प्रक्षणात्मिकमेव वा ॥ M. 3, 1. कृच्छ्र (vgl. पादकृच्छ्र) JĀG. 3, 270. पादिकं शतम् ¼ vom Hundert, 25 Procent: पादिकं च शतं वद्धा द्वास्त्रिंशन्मुपयुक्तम् MBH. 2, 212. — Vgl. अर्थः; पादिका s. u. पादक.

पादिन् (wie eben) adj. 1) mit Füßen versehen; m. ein Wasserthier mit Füßen (wie Schildkröte, Krebs u. s. w.) Suçr. 1, 204, 10. 205, 21. 238, 8. — 2) der Ansprüche auf ein Viertel hat, der ein Viertel empfängt Āçv. Çr. 9, 4. LĀTJ. 9, 1, 13. 6, 7. 11, 3. M. 8, 210. Schol. zu KĀTJ. Çr. 801, 9.

पाडु (von पद्) m. Nir. 5, 19 ohne genügende Erklärung; nach DURGA = जङ्गमन Lauf; wohl eher Bahn: स पाडुरस्य निर्णिज्ञो न मुच्यते RV. 10, 27, 24.

पाडुक nom. ag. von 1. पद् P. 3, 2, 154. VOP. 26, 146. f. आ Schuh, Pantoffel AK. 2, 10, 31. TRIK. 2, 10, 12. H. 914. HALAJ. 2, 156. du. MBH. 3, 16593. पाडुके चास्य राज्याय न्यासे दत्त्वा पुनः पुनः R. 1, 1, 37. पाडुकास्वभिषेकः 3, 16. अधिराक्ष्य पादाभ्यां पाडुके हेमभूषिते 2, 112, 21. fgg. 115, 12, 14, 15. पाडुकोपनको चापि युग्मानि 91, 69. पाडुकोपनरुच्यैव युग्मानि R. GORR. 2, 100, 70. ययाचे पाडुके पश्चात्कर्तुं राज्याधिदेवते RAGH. 12, 17. VARĀH. BRH. S. 72, 1. नहि चूडामणिस्थाने पाडुका कैश्चिदिष्यते HIT. IV, 11. KATHĀS. 3, 47. पाडुके परिधायिते खेचरत्वमवाप्यते 49. Verz. d. B. H. No. 904. fg. ०भेग 590. गुरुश्रीपाडुकापूजा Verz. d. Oxf. H. 92, a, 22. कुश ० R. GORR. 2, 123, 16. fgg. राघवस्याशु पादाभ्यामदत्तकुशपाडुके zog sie ihm an 18. चर्म ० MBH. 13, 4642. पाडुक (dem Versmaass zu Liebe) Verz. d. Oxf. 94, b, 33. पाडुका 38. In dieser Bed. wohl eher auf पद्, पाद Fuss zurückgehend; vgl. पाद.

पाडुकाकार (पा + 1. कार) m. Schuhmacher HALAJ. 2, 441.

पाडुकाकृत् (पा + कृत्) m. dass. H. 914.

पाडुकृत् s. पादकृत्

पादु UNĀDIS. 1, 87. f. = पाडुका Schuh AK. 2, 10, 31. H. 914.

पादकृत् (पाद + कृत्) m. Schuhmacher AK. 2, 10, 7. RĀGA-TAR. 4, 61. पाडुकृत् TRIK. 2, 10, 3. COLBR. und LOIS. zu AK.

पादेगृह्य s. पादगृह्य.

पादेदक (पाद + उदक) n. Wasser zum Waschen der Füße MBH. 3, 13372. Wasser, in dem die Füße gewaschen worden sind, durch das

Abwaschen der Füße geheiligtes Wasser: भगवतः, विलु ० ÇKDr. nach verschiedenen PURĀNA. ०तीर्थ Verz. d. Oxf. H. 71, a, 11. 73, b, 13.

पादेदर (पाद + उपर) m. Schlange (bei der der Bauch die Stelle der Füße vertritt) PRAÇNOP. 5, 5.

पाद्वर्त n. collect. von पद्वति gaṇa भित्तादि zu P. 4, 2, 33.

पाव (von पव) 1) adj. zur Wasserrose in Beziehung stehend, über dieselbe handelnd u. s. w.: कल्प VP. 28. Bhaṭ. P. 2, 10, 47. 3, 11, 35. MĀRK. P. 46, 43. पुराण (vgl. पद्मपुराण) VP. 284. Verz. d. B. H. No. 327. Verz. d. Oxf. H. 8, a, 1. 12, a, 6. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 8. — 2) m. patron. Brahman's (vgl. पद्मगर्भ, पद्मयोनि) Bhaṭ. P. 3, 12, 9.

1. पाय (von पाद) adj. zum Fuss gehörig: ऋक्षलि AIT. BR. 1, 19. ÇAT. BR. 3, 1, 4, 23. 6, 2, 1, 23. KĀTJ. Çr. 3, 1, 7. उदक, auch einfach पाय n. Wasser zum Waschen der Füße P. 5, 4, 25. Sch. zu 6, 3, 53. AK. 2, 7, 32. H. 300. AIT. BR. 8, 24. Āçv. GRHJ. 1, 24. ÇĀÑKH. Çr. 4, 21, 3. 26. GRHJ. 3, 7. KAUC. 90. INDR. 3, 2. R. 1, 2, 28. 9, 34. 25, 19. 52, 16. 2, 90, 6. PRAB. 22, 6.

2. पाय (wie eben) am Ende eines comp. nach अर्थ und Zahlwörtern P. 5, 1, 34. — Vgl. अष्टपाय.

पायक adj. = पायप्रकार gaṇa स्थलादि zu P. 5, 4, 3.

1. पान (von 1. पा) 1) n. Wann n im comp. in पा verwandelt wird P. 8, 4, 9. 10. a) das Trinken, das Trinken geistiger Getränke, Trunk H. 394. 738. MED. n. 13. अपाम् AV. 5, 29, 8. ÇAT. BR. 2, 3, 1, 16. KĀTJ. Çr. 22, 1, 30. 25, 10, 21. KAUC. 7. GORR. 3, 10, 18. MBH. 13, 1822. VARĀH. BRH. S. 47, 7. RĀGA-TAR. 1, 213. Bhaṭ. P. 3, 26, 40. PĀÑKAT. 184, 18. पयसः पानं देवदत्तेन Sch. zu P. 2, 3, 66. पयःपानं सुखम् Sch. zu P. 6, 2, 150. Suçr. 1, 22, 14. उदक ० PĀÑKAT. 9, 12. अम्बु ० Cit. beim Schol. zu ÇĀ. 20, 9. सुरा ० M. 9, 237. 11, 54. 56. 92. 98. JĀG. 3, 229. SUND. 4, 14. MĀRK. P. 17, 23. मधु ० KĀURAB. 9. अघर ० VET. in LA. 25, 11. वक्त्र ० DHUR-TAB. 87, 15. पानमत्ताः स्त्रियश्चैव मृगया M. 7, 50, 9, 13. द्यूतपानप्रसक्त 12, 45. ०सुत KATHĀS. 28, 28. पानमासव्य 121. 33, 13. 38, 33. ०गत MĀRK. P. 69, 14. जाम्बेणातिपानेन शिराऽर्तिं व्यपदिश्य KATHĀS. 13, 152. पानप्रसक्तद्वया VARĀH. BRH. S. 103, 12. DAÇAK. in BENF. Chr. 196, 3. पानत्र aus dem Trunk entstanden (Krankheit) Suçr. 1, 11, 12. — b) Trank, Getränk: राजानम् । अत्रैः पानैरावसथैः प्रतिकल्पते ÇAT. BR. 14, 7, 1, 43. 13, 4, 1, 17. KRIND. UP. 8, 2, 7. पानानि सुरभीणि M. 3, 227. अन्नपानेधनादीनि 7, 118. 11, 188. SUND. 4, 4. N. 17, 22. मादनीयानि MBH. 7, 2312. R. 1, 5, 15. 12, 10. 53, 2. 2, 77, 15. R. GORR. 1, 9, 9. Suçr. 1, 117, 4. 182, 9. HIT. I, 21. VARĀH. BRH. S. 47, 28. 52, 73. 92, 9. सक्त तया नापी मध्यपानमध्याग्नित् MĀRK. P. 17, 22. — c) Trinkgeschirr MED. — d) Kanal H. 1089. HALAJ. 3, 63. — 2) m. Brantweinbrenner, Brantweinverkäufer, Schenkwrith (शोणितक) ÇĀTĀDH. im ÇKDr. — Vgl. इन्द्र ०, उद ०, क्षीरपाण, देवपान, धूम ०, नृपाण, वीर ०, वृष ०.

2. पानं partic. praes. med. von 3. पा RV. 9, 70, 4.

3. पान (von 3. पा) n. Schutz MED. n. 13. — Vgl. तनू ०, वात ०.

4. पान m. = अपान (und auch daraus entstanden) Aushauch H. 1368.

पानक (von 1. पान) m. (MBH. 7, 2310. Suçr. 1, 144, 4) und n. Trank, Getränk, Tränken: उत्तमत्वं द्विजातिभ्यः अहपा विनिवेदयेत् । अन्यत्र फलमूलेभ्यः पानकेभ्यश्च पण्डितः ॥ ÇĀÑKHA bei KULL. zu M. 3, 236. रागलापडवपानकान् MBH. 7, 2310. पानकानि च दिव्यानि 12, 10319. 15, 21.

सुप्र. 1, 232, 18. 233, 18. पानीयं पानकं मद्यं मृणमयेषु प्रदापयेत् 240, 15.
 कृतमन्त्रानि पानकं यत् 2, 481, 16. 490, 5. Verz. d. B. H. No. 950. KATHAS.
 14, 176. सविषाकृतपानका adj. 175.

पानकुम्भ (1. पान + कुं) m. *Trinkkrug* HARIV. 4533. सौवर्ण 4652.

पानगोष्ठिका (1. पान + गो) f. *Trinkgesellschaft, Trinkgelag* AK. 2,
 10, 43. H. 907. गोष्ठी f. dass. H. 281. HALAJ. 2, 173.

पानठ, f. ई gāṭha गौरादि zu P. 4, 1, 41. v. l. पाठन.

पानप (1. पान + 1. प) adj. subst. berauschende Getränke trinkend,
Trinker berauschender Getränke INDR. 2, 6. MBH. 3, 12852. 13077. 5, 1228.
 1345. 7, 2312. VARAH. BRH. S. 101, 7.

पानपात्र (1. पान + पात्र) n. *Trinkgeschirr, Becher*, insbes. ein Becher,
 aus dem berauschende Getränke getrunken werden, AK. 2, 10, 43. HAN.
 33. अणुनापि प्रविश्यादि किंनेषु बलवत्तरम् । निःशेषं मज्जयेद्वाष्ट्रं पानपा-
 त्रमिवेदकम् ॥ KAM. NITIS. 12, 41 (Spr. 46). पानपात्रं मुखं दशम् BRIG. P.
 1, 11, 27. MARK. P. 69, 14. DRV. 2, 29. PRAB. 60, 2. KAURAP. 20.

पानवणिज् (1. पान + वं) m. ein Verkäufer berauschender Getränke
 H. 901. पालवणिज् TRIK. 2, 10, 4.

पानभाजन (1. पान + भा) n. *Trinkgeschirr, Becher* AK. 2, 9, 32. TRIK.
 2, 10, 16. H. 1024.

पानभाण्ड (1. पान + भा) n. *Trinkgeschirr* MBH. 13, 6060.

पानभू (1. पान + भू) f. *Trinkplatz, Trinkgemach* KATHAS. 21, 10.

पानभूमि (1. पान + भू) f. dass. HARIV. 8437. R. GORR. 2, 123, 11. 3,
 14, 39. 40. RAGH. 7, 46. 19, 11. भूमी HARIV. 4652.

पानमङ्गल (1. पान + मं) n. *Zechgelag: एकदा स तया साकम् — राजा*
प्रतिब्रन्दुः स्वप्नं सिषेव पानमङ्गलम् KATHAS. 36, 67.

पानमद (1. पान + मद) m. *Weinrausch* SOM. NAL. 32.

पानवत् (von 1. पान) adj. reich an Trank: लोकाः KHAND. UP. 7, 9, 2.

पानविभ्रम (1. पान + वि) m. *Weinrausch* Verz. d. B. H. No. 953.

पानशौण्ड (1. पान + शौ) adj. dem Trunke ergeben P. 6, 2, 2, Sch.

पानस (von पनस) adj. aus der Frucht des Brodfruchtbaums bereitet:
 मद्य PULASTJA bei KULL. zu M. 11, 95.

पानसिन्धु (1. पान + सिं), davon adj. पानसिन्धर्व P. 7, 3, 19, Sch.

पानागार (1. पान + अं oder आ) *Trinkhaus* MBH. 1, 5605. 13, 5288.

पानात्पय (पान + अं) m. übermässiges Trinken, *Trunk* Suçr. 2, 477,
 2. Verz. d. B. H. No. 955. 972.

पानिक (von 1. पान) m. Verkäufer von (berauschenden) Getränken R.
 GORR. 2, 90, 16.

पानिल (wie eben) n. *Trinkgeschirr* ÇABDAK. im ÇKDR.

पानीय (von 1. पा) P. 6, 2, 2, Sch. 1) adj. zu trinken, trinkbar TRIK.
 3, 3, 315. H. an. 3, 497. MED. j. 94. Suçr. 1, 31, 16. — 2) n. a) Getränk,
Trank Suçr. 2, 436, 20. Verz. d. B. H. No. 953. अन्नं पानीयं च PANKAT.
 47, 24. — b) Wasser AK. 1, 2, 3, 4. TRIK. H. 1069. H. an. MED. HALAJ.
 3, 26. सर्वरसा अनुप्राप्ताः पानीयम् NIR. 1, 16. देहि पिपासते पानीयम् 7, 13.
 M. 8, 326. Hip. 1, 25. DAÇ. 2, 6. R. 2, 52, 99. ऽदृषक 75, 38. Suçr. 1, 101,
 21. 169, 9. 204, 5. 240, 15. VARAH. BRH. S. 53, 66. PANKAT. 163, 5. HIT. I,
 83. 38, 22. RIGAT-TAR. 1, 213. अं adj. MBH. 1, 5618. कृस्तिपूयमुपागमत् ।
 पानीयार्थं गिरिन्दीम् des Wassers wegen, um zu trinken N. 13, 6.

पानीयककिका (von पा + का) f. *Seerabe* ÜGÉVAL. zu UNDIS. 1, 7.

IV. Theil.

पानीयनकुल (पा + नं) m. *Fischotter* H. 1350.

पानीयपृष्ठज (पा + पृ + ज) m. *Pistia Stratiotes* Lin. (कुम्भी) RATNAM.
 im ÇKDR.

पानीयफल (पा + फल) n. der Same von *Euryala ferox* Salisb. (म-
 खान्न) BHAVAPR. im ÇKDR.

पानीयमूलक (von पा + मूल) n. *Vernonia anthelmintica* Willd.
 ÇABDAK. im ÇKDR.

पानीयवर्णिका (von पा + वर्ण) f. Sand (बालुका) RIGAN. im ÇKDR.

पानीयशाला (पा + शा) f. ein Gebäude, in dem Wasser gereicht
 wird, zu haben ist H. 1001. HALAJ. 2, 142. शालिका f. dass. AK. 2, 2,
 7. — Vgl. पत्ति.

पानीयशीत (पा + शीत) adj. zu kalt zum Trinken Sch. zu P. 2, 1,
 68 und 6, 2, 2.

पानीयाध्यक्ष (पा + अध्यक्ष) m. ein Aufseher über das Wasser Schol.
 zu R. bei GORR. VII, 341.

पानीयामलक (पा + आम) n. *Flacourtia cataphracta* Roxb. RIGAN.
 im ÇKDR.

पानीपालु (पा + आलु Knolle) m. ein best. Knollengewächs, = जला-
 लु, लुपालु RIGAN. im ÇKDR.

पानीयाम्रा (पानीय + अम्र = अग्नि) f. eine best. Grasart (वल्त्वजा, दृढ-
 तुरा) RIGAN. im ÇKDR. u. वल्त्वजा; fälschlich पानीयाम्रा gedruckt in
 der alphabetischen Reihenfolge.

पौत्त (von 1. पा) m. *Trank*, = पानीय NIR. 7, 25. प्र वः पात्तमन्थौ पत्तं
 रुद्राय भरधम् RV. 1, 122, 1. पात्तमन्थसः 185, 1. पात्तमा पुनस्पर्कम् 9, 65,
 28. कृविष्पात्तमन्त्रम् 10, 88, 1.

पान्थ्य (von पन्थ, पन्थन्) m. 1) *Wanderer, Reisender* P. 5, 1, 76. AK. 2,
 8, 1, 17. H. 493. HALAJ. 2, 202. MBH. 3, 1489. HARIV. 15663. Spr. 1769.
 fg. KATHAS. 21, 73. 25, 88. 32, 69. PANKAT. 117, 10. HIT. 10, 9. PRAB. 20,
 1. AMAR. 55. ÇRNGARAT. 12. DHURTAS. 74, 3. f. आ P., Sch. — 2) der Wan-
 derer am Himmel, die Sonne H. 9.

पान्थ्यापर्व adj. von पन्थ, पन्थन् gāṭha पतादि zu P. 4, 2, 80.

पान्नग (von पन्नग) adj. f. ई aus Schlangen gebildet, wobei Schlangen
 verwendet werden, zum Vorschein kommen: माया HARIV. 9387. 9389.

पान्नागार् adj. von पान्नागारि P. 4, 2, 113, Sch.

पौन्नागारि m. patron. von पान्नागार P. 2, 4, 60, Sch.

पान्नैज (पाद् = 2. पद् + ने) 1) adj. f. ई zum Fusswaschen dienend:
 आयः KATJ. ÇA. 10, 7, 4. — 2) n. ein Gefäß zum Fusswaschen ÇAT. BA.
 3, 8, 1. 9, 2, 27. 13, 5, 1. KATJ. ÇA. 6, 6, 1.

पाप्य (UNDIS. 3, 23 (im 14ten Buch des ÇAT. BA. öfters parox., z. B. 6,
 2, 14. 7, 4, 17. 22. 40. 2, 6) 1) adj. f. ई in der älteren, आ in der späteren
 Sprache, P. 4, 1, 30; wird mit seinem Nomen componirt P. 2, 1, 54.
 Accent eines comp., wenn das letzte Glied einen Handwerker oder
 Künstler bezeichnet, 6, 2, 68) schlimm, übel, böse; subst. böser Mensch
 NIR. 5, 2. AK. 3, 1, 47. TRIK. 3, 1, 21. H. 376. 1443. HALAJ. 2, 182. पापा-
 सः सतौ अनुता असत्याः RV. 4, 5, 5. न पापासौ मनामहे नारायासः 8, 50,
 11. पापमाकुर्यः स्वसारं निगच्छात् 10, 10, 12. तन्वः 108, 6. संकल्पः 164,
 5. Gegens. भद्र 1, 190, 5. AV. 13, 4, 42. यैः संचरन्त्युभये भद्रपापाः 12, 1, 47.
 48. — 5, 18, 2. स्वप्न etn böser Traum 10, 3, 6. 7, 100, 1. श्लोक TS. 3, 5, 2,

2. रमन्तो पुण्या लक्ष्मीयाः पापीस्ता घननिशम् AV. 7, 115, 4. 1. धियः 9, 2, 25. पापं हि सोमविक्रयी AIT. Br. 1, 12. पुरुष 4, 25. कर्मन् 7, 17, 27. M. 4, 197, 12, 74. एनस् AIT. Br. 7, 18. CAT. Br. 3, 1, 2, 4. 3, 1, 25. वाच् PAN-
KAV. Br. 12, 6, 8. पुण्या योनिं पुण्यकृता व्रजति पापो योनिं पापकृता व्र-
जति MBh. 1, 3618. कीर्ति 6, 5813. पापान्मयाति संसारान् M. 12, 52. 70.
डुष्टचेतना Mārk. P. 51, 41. पापेन तिरश्चिनेन चतुषा Bhāg. P. 7, 8, 4.
चतुस् adj. 6, 8, 24. ते पापा यात्यधोगतिम् M. 3, 52. 190. 4, 171. Gegens.
साधु 8, 311. Bhāg. 6, 9. Hip. 1, 6. N. 11, 17. Çāk. 130. Vid. 103. पापा
(von Personen) R. 1, 28, 20. 2, 49, 5. Rāga-Tar. 6, 322. BRAHMA-P. in LA.
58, 15. PRAB. 41, 16. 111, 16. PAÑKAT. 46, 3. पापाधम 69, 19. böse von
(instr. oder adv. Form auf तस्) P. 5, 4, 47. चरित्रेण oder चरित्रतस् Sch.
In der Astr. unheilvoll, Unglück verheissend. ungünstig; von Planeten
und Vorbedeutungen VARĀH. BRH. S. 27, c. 1. 77, 29. LAGH. 4, 4. 3, 1.
figg. 11, 4 u. s. w. Gegens. शुभ, प्रशस्त BRH. S. 3, 8. 4, 6. von Jahren 8,
34, 11, 19. Meteor. 32, 9. — adv. पापम् übel, schlecht, elend: पापं लो-
वन्ति सर्वदा AV. 12, 2, 50. instr. पाप्या auf üble Weise, schlecht, unecht:
विज्ञानिर्यत्र ब्राह्मणो रात्रिं वसति पाप्या AV. 5, 17, 8. यच्चैरिम पाप्या 7,
63, 2. RV. 8, 19, 26. 10, 71, 9. पा० घमुया so übel, so hässlich: गर्भं नवत्तं
पापयामुया 1, 29, 5. 10, 85, 30. चरत्तं पापयामुया 133, 2. यच्च किं पापयामुया
पुच्छे बिभर्षर्भकम् AV. 7, 56, 6. — 2) n. Siddh. K. 249, a, 6 v. u. Am Ende
eines adj. comp. f. श्रौ R. GORR. 1, 29, 11. Mārk. P. 21, 65; vgl. u. धूतपाप
und विपापा. a) Uebel, schlimmer Zustand, schlechtes Ergehen, Missge-
schick, Unheil: पापमार्कवपक्रामस्य कृती AV. 2, 12, 5. 4, 36, 8. यैतु सर्व
मत्पापं श्रवणं मोषं तिष्ठतु 10, 1, 10. 3, 4. Āc. GRHJ. 2, 4. पापभद्रम् gutes
und schlimmes Ergehen AIT. Br. 3, 3. 7. नाशयत्याशु पापानि मरुतात-
कज्ञान्यपि M. 11, 245. सा शङ्कमाना तत्पापम् dass ihn ein Uebel treffen
werde N. 8, 3. R. 2, 65, 15. पापं च ते चिकीर्यति Vid. 163. प्रुद्धनैतो यः
समाचरति पापम् ein Letd zufügt Spr. 484. पापं शुभं वा VARĀH. BRH. S. 42
(43), 66. शास्त्रियैति पापम् 43, 46. 52. Mit dem Ausruf शास्त्रं पापम् (bis-
weilen mit vorangehendem कौणो पिधाय) sucht man ein Unheil, das ein
ausgesprochenes Wort bewirken könnte, abzuwehren, R. 2, 74, 19. MRĀK. 13,
1, 18, 18. 162, 2. Çāk. 67, 13. Mālav. 69, 10. im Prākṛit MRĀK. 121,
15. 173, 1. MUDRĀR. 24, 5. 28, 8. — b) Böses, Unrechtes; Fehler, Fehltritt,
Verbrechen, Schuld, Sünde AK. 1, 1, 4, 1. 3, 4, 20, 199. 30, 232. TRIK. 1, 1,
112. H. 1380. HALĀJ. 3, 5. 5, 18. यदा वै तत्रियाय पापं भवति AIT. Br. 7,
29. यद्यु रूपि बह्वि पापं करोति नो द्वैव बह्वि यज्ञादवति CAT. Br. 1,
6, 1, 21. 3, 1, 2, 21. 11, 2, 2, 19. पापम्, पुण्यमकरवम् 14, 7, 2, 27. पापपुण्या-
लेपलक्षणा जीवन्मुक्तिः MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 14. Gegens. धर्म M. 12, 19.
कृत्वा पापं हि संतप्य तस्मात्पापात्प्रमुच्यते M. 11, 230. 4, 181. 198. 8, 318.
सर्वपापेष्वपि स्थितम् 380. पुण्यपापेक्षितम् 91. न स पापेन लिप्यते 10, 104.
105. Kām. Nīris. 6, 5. पापमवाप्स्यसि ein Verbrechen, eine Schuld auf
sich laden Bhāg. 2, 33. पापं कर N. 24, 27 — 29. चर 31. विमुक्तं सर्वपा-
पेभ्यः 12, 69. पापानामपनुति M. 11, 209. पापापनुति 139. सर्वपापापनोदन
215. 260. अपेक्षित पापम् 169. पापमपेक्षति 198. तथा ज्ञानाग्निना पापं
सर्वं दहति वेदवित् 246. (यत्) पानीयद्रव्यं पापम् R. 2, 75, 38. Rāgh. 12,
19. Hit. 1, 184. पापपुण्यैः Spr. 1074. पापं भद्रं (वेत्ति) देवकृतो नरः 195.
पापशङ्का (so ist zu lesen) न कर्तव्या KATHĀS. 6, 12. कस्य पापं भवति Vet.
in LA. 13, 14. 16. 27, 19. ब्रह्मकृत्याकृतं पापम् das Verbrechen, die Sünde

des Brahmanenmordes M. 11, 86. Daç. 1, 47. गोदृत्याकृतं पापम् M. 11,
115. पापं स्तेयकृतम् 102. — 3) m. N. einer Hölle VP. 207. — 4) compar.
a) पापीयम् (in comp. mit einem vorangehenden nom. act., das seinen
Ton bewahrt, P. 6, 2, 25, Sch.) übler daran, elender; geringer, ärmer:
der recht übel daran ist, sehr schlimm (Gegens. श्रेयम्, वसीयम्) AIT. Br.
3, 7, 11. 7, 26. यथा प्राणीयो ह्येयसाकृत्यं नमस्यति TS. 1, 5, 2, 4. 9, 5. श्रे-
यान्धातव्यः, सदङ्, पापीयान् 2, 4, 1, 4. 5, 1, 2, 2. 3, 2, 4. पापीयस्यात्मनः
प्रज्ञा स्यात् 6, 8, 2. पा०, वसीयान् TS. 3, 2, 2, 3. TBR. 1, 1, 2, 8. 2, 2, 3. 2-
KATH. 24, 9. CAT. Br. 1, 2, 5, 24. 3, 5, 12. 4, 5, 11. 5, 1, 1, 9. TBR. 2, 1, 5, 11.
kränker TS. 2, 3, 5. 2. यद्यप्युर्वं श्रेयान्पापीयान्प्रतिप्रस्थाता geringer KATH.
27, 5. यदा वै राजा क्रामयते ऽथ ब्राह्मणं जिनाति पापीयास्तु भवति CAT.
Br. 13, 1, 5, 5. स इष्टा पापीयान् (Gegens. श्रेयान्) भवति KATH. Uv. 4, 165.
3. यः पुरा पुण्यो भूत्वा पश्चात्पापीयान्स्यात् schlimmer PANĀV. Br. 11. 5-
11. श्रेयसः श्रेयो ऽत्तमे पापीयान्कथमर्हति M. 9, 184. तेषां दण्डस्तु पा-
पीयास्तस्माद्दण्डं विवर्जयेत् sehr schlecht PANĀT. 1, 422. नृणां वर्ता Bhāg.
P. 1, 14, 3. श्रयः sehr schlimm Rāga-Tar. 3, 89. subst. ein böser Mensch.
Bösewicht M. 10, 117. R. 2, 75, 21. Spr. 1338. PRAB. 10, 13. Bei dem
Buddhisten ist मारः पापीयान् der böse Dämon, der Teufel LALIT. ed.
Calc. 327, 2. 375, 8. 10. 397, 8 (मारं पापीयसम्). 9 (मारं). 404, 5 u. s. w.
— b) पापतरं schlimmer, schlechter: तेभ्यः पापतरो नु कः MBh. 3, 10788.
ततः पापतरं नु किम् 7, 9154. पापात्पापतरे ऽमुष्मिन्दारे Rāga-Tar. 4, 85.
पापात्पापतरो नृपः 3, 414. विश्वाशवातादन्यथास्ति पापतरं कर्म PANĀT.
102, 1. एतच्च पापतरं कर्म कृतम् sehr schlecht 5. — c) पापीयस्तरं dass.
न श्रोभ्यः किंचिदन्यदे पापीयस्तरमस्ति वै MBh. 13, 2213. — 4) superl.
पापिष्ठ (in comp. mit einem vorangehenden nom. act., das seinen Ton
bewahrt, P. 6, 2, 25, Sch.) der geringste, schlechteste, überaus schlecht,
— schlimm: लक्ष्मी AV. 7, 113, 3. भागधेय CAT. Br. 1, 9, 2, 35. त्वं न्वेय दे-
वानां पापिष्ठो ऽसि AIT. Br. 3, 13, 6, 33. स पापिष्ठो विवाहानाम् M. 3,
34. सर्वकण्टकापापिष्ठे देमकारम् 9, 292. पापसेवा MBh. 1, 5191. गति 13,
4439. ०दिवस 1, 1969. आसुरो योनिम् Bhāg. P. 7, 1, 37. तस्मादसाधून्पा-
पिष्ठान्निघ्नन्पापैर्न लिप्यते Kām. Nīris. 6, 5. पुरुषाः पापिष्ठाः स्त्रीधातुका
भवन्ति Vet. in LA. 21, 6. 26, 13. चिरं दुःखस्य पापिष्ठम् das Lange ist
das Schlimmste beim Leiden R. 2, 40, 45. Daran noch das suff. des
compar. und superl. gefügt: पापिष्ठतरं am übelsten daran: शरीरं KATH. Uv.
5, 1, 7. कर्मन् sehr böse MBh. 7, 8734. पापिष्ठम् schlimmer als: नान्य-
त्पापिष्ठतममात्मत्यागात् DAÇAK. in BENF. Chr. 189, 9. — Vgl. धूतं, नि-
ष्पाप, मनस्पाप, वि०, स्वयं०.

पापक (von पाप) adj. (f. पापिका, पापकी MBh. 13, 415) übel, schlecht;
n. Uebles, Schlechtes (ÇARDAR. im ÇKDa.): कर्मन् (Gegens. पुण्य) CAT. Br.
13, 3, 4, 3. 14, 7, 2, 28. MBh. 1, 3015. 3, 776. 13, 413. 2382. R. 2, 38, 10.
यः पापकं सत्त्वं कीर्तयेत् CAT. Br. 12, 1, 2, 22. कीर्ति SHADY. Br. 2, 9. गन्ध
Āc. GRHJ. 3, 6. गति MBh. 3, 4493. योनि 13, 415. कामेषु INDR. 5, 61. यः
सकृत्पापकं कुर्यात् AIT. Br. 7, 17. Nir. 3, 8. 14. 19. 6, 1. 3. 9, 4. MBh. 1,
3016. 10, 181. प्रतिषेधति पापकात् 184. ईश्वरो विदधातीह कल्याणं यच्च
पापकम् 3, 1441. अपापिका (स्त्री) 14720. m. Bösewicht 3, 1270. ein bö-
ser, Unheil verkündender Planet VARĀH. BRH. 4, 10. सपापक (शशिन्) 3, 6.
पापकर्मन् (पाप + क०) adj. der böse Thaten vollbringt, m. Missethät-
er, Frevler, Uebelthäter, Sünder M. 9, 310. MBh. 5, 7533. Daç. 2, 39. R.

6, 70, 52. VARĀH. BRH. S. 67, 55. HIT. 22, 14.

पापकर्मिन् (von पाप + कर्मन्) dass. MĀRK. P. 14, 72. 13, 69.

पापकारिन् (पाप + 1. का°) dass. ÇAT. BR. 14, 7, 2, 6. M. 9, 288. SUÇR. 1, 7, 13.

पापकृत् (पाप + कृत्) dass. P. 3, 2, 89. सेलगाः, पापकृतः AIT. BR. 7, 1. 8, 11. AV. 10, 1, 33. ÇAT. BR. 13, 4, 2, 10. ÂÇV. ÇR. 10, 7. NIR. 10, 11. M. 8, 85. 372. 9, 246. 11, 179. 227. MBH. 1, 3618. 13, 2384. KATHĀS. 29, 90. प्रच्छन्न° KĀURAP. 4 (nach dem Schol. पापकृतः). ऋ° ÇAT. BR. 3, 3, 2, 12. 30. पापकृतम् superl. M. 4, 255. 8, 345. BHAG. 4, 36.

पापकृत (पाप + कृत) n. Uebelthat, Missethat N. 13, 18.

पापकृत्यौ (पाप + कृ°) f. dass. AV. 3, 31, 2. ÇAT. BR. 11, 2, 3, 33. 13, 5, 2, 1. KĀTJ. ÇR. 12, 2, 8. LĀTJ. 3, 3, 9. KHĀND. UP. 4, 11, 2. MBH. 1, 672. 678.

पापक्षय (पाप + क्षय) m. das zu-Nichte-Werden der Sünde: तीर्थ n. N. eines Tīrtha SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 17.

पापग्रह (पाप + ग्रह) m. ein böser, ungünstiger (= क्रूर, असत्, ऋषभ u. s. w.) Planet; zu diesen gehören Mars, Saturn, Rāhu und Ketu VARĀH. BRH. S. 27, a, 12. 39 (38), 8. BRH. 22 (21), 4. 24 (23), 3.

पापघ्न (पाप + घ्न) 1) adj. f. ई Uebel —, Missethaten vernichtend VOP. 26, 46. — 2) m. die Sesampflanze RĪGĀN. im ÇKDR. — 3) f. ई N. pr. eines Flusses: °माहात्म्य MACK. Coll. I, 73.

पापचारिन् (पाप + चारि°) adj. subst. Böses thuend, Uebelthäter MBH. 14, 759.

पापचेतस् (पाप + चे°) adj. übelgesinnt M. 7, 124. ऋ° N. 11, 17.

पापचेलिका (vom folg.) f. *Clypea hernandifolia* W. et A., ein Schlingstrauch, vulg. श्राननादि RATNAM. 14.

पापचेली (पाप + चेल, चेली) f. dass. AK. 2, 4, 3.

पापजीव (पाप + जीव) adj. subst. ein böses Leben führend, Bösewicht BHĪG. P. 2, 7, 46. 7, 7, 54.

पापति nom. ag. vom intens. von 1. पत् P. 3, 2, 171. VĀRTI. 4. VOP. 26, 154.

पापवर्त्त (von पाप) n. übler Zustand, Elend, Armuth: न पापवर्त्त रासीय RV. 7, 32, 18. 94, 3. 8, 19, 26.

पापद (पाप + 1. द) adj. Unheil bringend, von Vorbedeutungen VARĀH. BRH. S. 11, 24. 32, 28. 85, 41.

पापधी (पाप + धी) adj. übelgesinnt NIR. 10, 5.

पापनक्षत्र (पाप + नक्षत्र) n. ein böses Gestirn: °त्रे जातः KAUC. 46.

पापनामन् (पाप + ना°) adj. einen üblen Namen führend ÇAT. BR. 13, 8, 2, 16. KĀTJ. ÇR. 21, 3, 20.

पापनाशन (पाप + ना°) 1) adj. die Bösen vernichtend, Bein. Çiva's ÇIV. Vgl. पापभक्षण. — 2) N. eines Heilighums des Viṣṇu: °माहात्म्य MACK. Coll. I, 73.

पापनिश्चय (पाप + नि°) adj. f. श्रौ Böses im Sinne habend MBH. 1, 3291. 7, 9153. 13, 2397. R. 2, 42, 6. 73, 16. R. GORR. 2, 6, 16.

पापपति (पाप + प°) m. Nebenmann TRIK. 2, 6, 10.

पापपरजित (पाप + प°) adj. schmäzlich besiegt TBR. 1, 3, 2, 4.

पापपुरुष (पाप + पु°) m. Bösewicht, individualisirt als Prototyp der schlechten Menschen TANTRASĀRA (BHŪTAÇUDDHIPRAKARAṆA) UND KRIJĀ-JOGAS. 21 im ÇKDR.; vgl. WOLLHEIM. Myth. 150. °पुरुष Bösewicht M. 10, 181.

पापफल (पाप + फल) adj. schlimme Folgen habend, von Vorbedeutungen VARĀH. BRH. S. 3, 7. 11, 20.

पापबुद्धि (पाप + बु°) adj. übelgesinnt M. 9, 263. N. 19, 5. MBH. 5, 7533. PĀNĀT. 93, 12. fgg. (zugleich N. pr.).

पापभक्षण (पाप + भ°) adj. die Bösen verzehrend, m. Bein. Kālabhairava's Verz. d. Oxf. H. 69, b, N. 2. — Vgl. पापनाशन.

पापभञ्जन (पाप + भ°) adj. die Bösen brechend, vernichtend; m. N. pr. eines Brahmanen KATHĀS. 36, 109.

पापमति (पाप + म°) adj. übelgesinnt N. 11, 34.

पापमित्रत्व (पाप + मि°) n. Freundschaft mit Bösen VIJUP. 70.

पापयक्ष्म (पाप + य°) m. die böse Krankheit, — Sucht oder Schwind-sucht TS. 2, 3, 5, 2. 5, 6, 5. °यक्ष्मन् VARĀH. BRH. S. 52, 45.

पापयोनि (पाप + यो°) f. eine schlechte —, niedrige Geburtsstätte (eig. vulva): °षु जायते M. 4, 166.

पापरोग (पाप + रोग) m. 1) eine böse —, schlimme Krankheit GORR. 4, 6, 2. M. 5, 164 = 9, 30. — 2) die Blattern TRIK. 2, 6, 15. ÇABDAR. im ÇKDR.

पापरोगिन् (vom vorherg.) adj. mit einer bösen Krankheit behaftet M. 3, 92. 159. 177. 9, 79.

पापहिं (पाप + हिं) f. Jagd H. 927. HALĪJ. 2, 280. PĀNĀT. 120, 8. ed. orn. I, 103.

पापल n. ein best. Maass UNĀDIR. im SĀKṢHĪPTAS. ÇKDR.

पापलोक (पाप + लोक) m. die üble Welt, Ort der Leiden oder der Bösen: यथायथमसादृशात्पापलोकान्परिवर्तः AV. 12, 5, 64.

पापलोक्य (vom vorherg.) adj. f. श्रौ der Welt der Bösen zugehörig, höllisch MBH. 1, 3580. Spr. 1554 (MBH.), wo das Wort durch nur Bösen angemessen übersetzt worden ist.

पापवसीयस् (पाप + व°) adj. verkehrt: °वसीयसी हास्य प्रज्ञा भवति GORR. 1, 6, 3. n. so v. a. पापवस्यस PĀNĀV. BR. 7, 5, 4. 8, 9, 7. 13, 4, 8.

पापवसीयस s. d. folg. Wort.

पापवस्यस् n. (पाप + वस्यस् = वसीयस्, neutr. von वसीयस्), im KĀTH. u. PĀNĀV. BR. °वसीयस, n. Verkehrung, verkehrte Ordnung, praeposterum, Wirrwarr: नेत्पापवस्यसमस्यथापूर्वमसदिति ÇAT. BR. 5, 4, 4, 19. 1, 8, 2, 10. 3, 9, 3, 7. 12, 7, 2, 15. तत्रापैव तद्विशं प्रत्युद्यामिनीं कुरु: पापवस्यसम् was Verkehrtheit ist AIT. BR. 6, 21. पापवस्यसं वा एतत्क्रियते यच्छ्रेयसा च पापीयसा च समानं कर्म कुर्वन्ति TS. 5, 1, 2, 2. 3. TBR. 1, 3, 2, 5. 8, 6, 5. 2, 1, 8, 2. देवाः पापवसीयसाद्विभयुः PĀNĀV. BR. 13, 4, 8. KĀTH. 8, 11. 27, 3. 29, 3. Vgl. ऋ°, welches hiernach zu berichtigen ist.

पापवार्द (पाप + वार्द) m. unheilbringender Ruf: शकुनेः AV. 10, 3, 6.

पापविनाशन (पाप + वि°) adj. die Fehltritte vernichtend: °तीर्थ n. N. eines Tīrtha Verz. d. Oxf. H. 149, a, 7.

पापविनिश्चय (पाप + वि°) adj. Böses im Sinne führend R. 6, 81, 8.

पापशमन (पाप + श°) 1) adj. die Fehltritte beseitigend. — 2) f. ई N. eines Baumes (s. शमी) RĪGĀN. im ÇKDR.

पापशील (पाप + शील) adj. subst. schlecht geartet, ein schlechter Mensch PĀNĀT. 1, 467.

पापशोधन (पाप + शो°) adj. die Fehltritte abwaschend; n. N. eines Tīrtha KATHĀS. 34, 11.

पापसंशमन (पाप + सं^०) adj. die Fehltritte beseitigend: बलि R. 2, 86, 28.

पापसंकल्प (पाप + सं^०) adj. f. आ übelgesinnt Nir. 10, 5. R. 2, 74, 28.

पापसम (पाप + समा) n. ein schlimmes Jahr: यदि ॥ दहति पुण्यसमं भवति यदि न दहति पापसमम् TS. 3, 3, 8, 4 bei WEBER, Nax. II, 342.

समम् adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

पापसूदन (पाप + सू^०) adj. die Fehltritte vernichtend: तीर्थ n. N. eines Tirtha RĀGA-TAR. 1, 32.

पापहन् (पाप + हन्) adj. das Böse oder die Bösen verscheuchend: दण्ड-M. 7, 25.

पापहर (पाप + हर) 1) das Böse wegnehmend, n. ein Mittel das Böse wegzunehmen: श्रायं पापहरं परम् VARĀH. BRH. S. 47, 52. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses MBh. 6, 330 (VP. 183).

पापाव्य (पाप + आख्या) adj. f. आ (sc. गति) Bez. einer der 7 Strecken der Planetenbahnen VARĀH. BRH. S. 7, 8. umfasst nach dem Parācāra-tantra die Sternbilder Hasta, Maitra und Viçākhā, 12.

पापाकुशा (पाप + कुश) f. Bez. des 11ten Tages in der lichten Hälfte des Monats Ācvinā Verz. d. B. H. No. 1202.

पापाचार (पाप + आचार) adj. einen bösen Wandel führend (Gegens. धर्मात्मन्) Hip. 1, 48.

पापात्मन् (पाप + आत्मन्) adj. übelgesinnt, m. ein böser Mensch, Bösewicht M. 10, 21. 11, 26. Hip. 2, 26. MBh. 13, 2382. R. 1, 2, 32. KATHA. 28, 145. PĀNĀT. 37, 19. 48, 3.

पापात्त (पाप + अत्त) n. N. pr. eines Tirtha (wo die Fehltritte ihr Ende finden, die Sünde abgewaschen wird) VĪMANA-P. 38 nach ÇKDR.

पापापुरी f. = पावापुरी N. pr. einer Stadt in der Nähe von Rāḡarha COLEBR. Misc. Ess. II, 218.

पापाय् (denom. von पाप), °यते Vop. 21, 10, v. 1.

पापावर्हीयम् (पाप + अव^० von ह्वा mit अव) adv. übel zurückbleibend: प्रज्वं वा एतेनं यति यदशममहः पापावर्हीयं वा एतेनं भवति TS. 7, 3, 1, 1.

पापाशय (पाप + आ^०) adj. böse Absichten habend UśVAL. zu UNĀDIS. 3, 40.

पापाह् (पाप + अह्) Unglückstag TBr. 1, 5, 2, 6.

पापिन् (von पाप) adj. subst. der Böses thut, Bösewicht, Frevler MBh. 13, 4828. HARIV. 14289. R. 6, 81, 8. MĀKṢH. 129, 14. Spr. 1912. RĀGA-TAR. 5, 402. PĀNĀT. 152, 22. Verz. d. Oxf. H. No. 71, Çl. 1. MĀK. P. 14, 61. अति^० 58, 61.

पापिष्ठ s. u. पाप.

पापीय Abkürzung von पापीयेस् schlimmer, schlechter: भर्तृशत्रुत्वान्ति पापीयमाहुः (warum nicht पापीय आहुः?) MBh. 2, 2123.

पापीयेस् s. u. पाप.

पापीयस्त्व (von पापीयेस्) n. Schlechtigkeit, Gemeinheit RĀGA-TAR. 5, 177.

पापोक्त (पाप + उ^०) adj. derjenige, gegen welchen Unglück bringende Worte gesprochen sind, ÇĀKṢH. Br. 8, 5.

पाप्मेन् (पाप्मन् UNĀDIS. 4, 150. desselben Ursprungs wie पाप) m. TRIK. 3, 5, 4 (lies: श्लेषोपाप्मन्). 1) Unheil, Schaden, schlimme Lage, Unglück, Leiden: यदि कृत्या चकार पाप्मेन AV. 5, 14, 6. 3, 31, 1. 4, 18, 3. 6, 26, 1. 2. 113, 2. 12, 5, 30. 3, 18. मा मा प्रापत्पाप्मा मोत मृत्युः 17, 1, 29. VS. 6, 35. भद्र, पा^० 9, 4. 12, 99. 30, 5. 18. न पाप्मना संसृज्यते Ait. Br. 1, 16, 2. 17. पाप्मानमपजिघांसुः 4, 4. विद्वपः पाप्मना भूत्वा 5, 1, 6, 2, 7, 15. अवर्ति

पाप्मानं मृत्युम् TBr. 1, 5, 9, 6. तमः पाप्मानं प्रविशति TS. 2, 1, 10, 3. ÇAT. Br. 5, 1, 2, 10. TS. 2, 1, 2, 4. 5. 5, 3, 22, 1. 7, 4, 2, 1. अप पाप्मानं हरिमाण-महन् ÇAT. Br. 1, 6, 4, 9. 12, 2, 2. 12. 4, 2, 1. 14, 4, 1, 3. पाप्मन आनन्दोश्च Leiden und Freuden 7, 1, 10. उद्धर पाप्मनो मा पदविद्वान्यच्च विद्वान्शकार rette mich aus dem Unglück, ob ich unwissentlich oder wissentlich (näml. Strafbares) gethan habe, ÇĀKṢH. Çr. 2, 6, 6. 14, 7, 5. KAUC. 3. 98. 137. Ācvin. Çr. 2, 3. 9, 7. GRHJ. 1, 24. MBh. 1, 3483. पाप्मापक् (Milch) Suçr. 1, 173, 8. पाप्मालक्ष्मीप्रशमन (घृत) 180, 12. पाप्मालक्ष्मीमलापहः (मपायः) 228, 7. निद्रा तु वैलवी पाप्मानमुपदिशति 329, 11. — 2) Fehltritt, Vergehen AK. 1, 1, 4, 1. H. 1380. HALĀJ. 3, 5. स विधूयेत् पाप्मानं परं ब्रह्मा-धिगच्छति M. 6, 85. मुरा वै मलमत्रानां पाप्मा च मलमुच्यते 11, 93. दौः-शील्यभाजो मातुश्च पाप्मभिर्विधुरीकृतः RĀGA-TAR. 6, 289. — 3) concr. schädigend, böse: पाप्मानो नाम देवताः AV. 11, 8, 19. द्विषन्तं पाप्मानं शत्रुव्यन् (vgl. Pat. zu P. 4, 1, 145) Ait. Br. 1, 13. विशीर्या स पाप्मानु-ष्मिहोके भवति TBr. 2, 3, 2, 1. — Vgl. जगध^०, वि^०.

पामघ (पामन् + घ) adj. den Aussatz vertreibend: 1) m. Schwefel Ā-ṬĀDH. im ÇKDR.; vgl. पामारि. — 2) f. ई eine best. Pflanze, = कटुका RĀGAN. im ÇKDR.

पामैन् m. eine best. Hautkrankheit, Krätze oder Flechten AK. 2, 6, 2, 4. f. VOP. 4, 3. पामा AV. 5, 22, 12. P. 5, 2, 100. पामानम् KĀND. Up. 4, 1, 8. GĀRUPA-P. im ÇKDR. — Vgl. पामा.

पामनं (von पामन्) adj. krätzig, grindig P. 5, 2, 100. VOP. 7, 32. 33. AK. 2, 6, 2, 9. H. 460. (ईश्वरः) दीक्षितः पामनो भवितोः ÇAT. Br. 3, 2, 2, 31. KĀTH. 23, 4. पामनं भवितुं krätzig werdend TS. 6, 1, 2, 8.

पामरं (von पामन्) gaṇa अश्मादि zu P. 4, 2, 80. 1) adj. krätzig TRIK. 3, 3, 339. H. 460, Sch. — 2) m. ein Mann der niedrigsten Herkunft, der ein verachtetes Gewerbe treibt; = नीच AK. 2, 10, 16. TRIK. 3, 3, 76. H. 932. an. 3, 576. MRD. r. 183. HALĀJ. 2, 193. RĀGA-TAR. 1, 372. 5, 400. PRAB. 88, 1. — 3) m. Thor (मूर्ख) H. an. — 4) m. Bösewicht (खल) MRD.

पामरोद्गारा f. = गुडुची ÇABDAK. im ÇKDR. — Zerlegt sich in पामर + उद्गार.

पामवत् (von पामन्) adj. = पामन P. 5, 2, 100, Sch.

पामा f. VOP. 4, 3. Krätze AK. 2, 6, 2, 4. H. 464. HALĀJ. 2, 447. Bei Suçr. unter die Formen des sogenannten kleinen Aussatzes gezählt 1, 268, 4. 269, 11. 292, 9. 294, 18. 2, 118, 21. An den beiden letzten Stellen tritt पामा deutlich als Thema hervor, an den übrigen Stellen kann auch पा-मन् (vgl. dieses) m. oder f. angenommen werden.

पामारि (पामन् oder पामा + अरि) m. Schwefel (der Feind der Krätze) H. 1087. — Vgl. पामघ.

पाप्प adj. an der Pampā gelegen: वनानि BHATT. 6, 72.

पाय्, पायते cacare: न विसृजते न पाययते PRAÇNOP. 4, 2 nach der Lesart eines Comm.; vgl. Ind. St. 1, 449, N. Die gedr. Ausg. liest नैपायते, die Hdschr.: न पायते, नैपायते, नेपायते. — Vgl. 2. पायु.

पाय (von 1. पा) n. Wasser ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पायक (wie eben) adj. f. पायिका trinkend; s. तैलपायिका.

पायगुण्ड m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 163, b, 2.

पायेन (vom caus von 1. पा) 1) n. das Trinken: तर्त्तापो न पायनीय रणे सहस्राय तृष्यते गोतमस्य RV. 1, 116, 9. KAUC. 27. 31. 32. — 2) f. आ

das Trinken mit Etwas, Befeuchten Suçr. 1, 27, 19.

पायस (von पयस्) 1) adj. mit Milch zubereitet Kauç. 92. चरु Gobh. 3, 6, 9, 7, 18. ÇĀṆKH. GRHJ. 3, 13. — 2) m. n. a) Milchspeise, insbes. in Milch gekochter Reis AK. 2, 7, 23. H. 406. an. 3, 751. MED. a. 27. HALĀS. 2, 165. Gobh. 4, 7, 19. ĀÇV. GRHJ. 2, 3. 4. PĀR. GRHJ. 2, 15. 3. 9. M. 3, 271. 274. 5, 7. JĀGṆ. 1, 173. MBh. 2, 19. 97. 12, 7054. HARIV. 16109. 16111 (n.). R. 1, 13, 13. 2, 91, 40. Suçr. 1, 70, 7. 74, 11. 229, 16. 237, 8. कृशरवेश्वारपायसैर्वा स्वेदयेत् 2, 42, 4. 59, 12. शवावरीपायस एव केवलस्तथाकृतो वाम-लक्षेषु पायसः 342, 18. 459, 1. VARĀH. BRH. S. 42, 11. 38. 45, 32. 47, 36. 97, 19. Spr. 1672. — b) das Harz der Pinus longifolia AK. 2, 6, 3, 30. H. 648. H. an. MED.

पायसिक (von पायस) adj. f. ई der Milchspeisen mag P. 4, 2, 104, Vārtt. 24, Sch.

पायिक m. Fusssoldat ÇABDAR. im ÇKDr. Wohl aus पादातिक ent-standen; vgl. das Verhältniss von pers. پای zu पाद.

पायिन् (von 1. पा) adj. am Ende eines comp. trinkend (Etwas oder aus, an Etwas) H. 7. अम्बु° RAGH. 1, 51. VARĀH. BRH. S. 24, 30. 67, 110. धात्रीस्तन्य° RAGH. 10, 79. अद्रव° Suçr. 1, 239, 8. अमृन्मय° ÇAT. Br. 14, 1, 2, 30. PĀR. GRHJ. 2, 8. स्तन° VIKR. 121. कण° Tropfen trinkend, Bez. einer Art Lanze (vgl. कणाय) MBh. 8, 744. — Vgl. कुण्ड°, लीर°, चन्द्रिका°, तैल°, दि°, सोम°.

1. पायु (von 3. पा) m. 1) Hüter, Beschützer: ये पायवो मामतेयं ते अग्ने पश्यन्तो अन्धं उरितादरक्षन् RV. 1, 147, 3. तं पायुर्दमे यस्ते ऽविधत् 2, 1, 7. 4, 2, 6. 4, 3. 12. 6, 13, 8. अर्द्ध्याः सति पायवः (आदित्याः) 8, 18, 2. दिव-स्यायुः 49, 19. 10, 100, 9. pl. schützende Kräfte, Schutzäusserungen: पा-त्वग्निः शिवा ये अस्य पायवः AV. 6, 3, 2. besonders instr.: तं नो अग्ने तव देव पायुर्भिर्मघेनो रक्ष तव्यञ्च RV. 1, 31, 12. 93, 9. 143, 8. अग्निष्टेभिः पा-युर्भिर्गता नो ऽवूकं हृदिः 8, 27, 4. अर्ध्याद्विस्तराणिभिः शिवेभिः पाहि पा-युर्भिः 49, 8. — 2) N. pr. eines Mannes RV. 6, 47, 24. भारद्वाज Liedverfasser von 6, 75. 10, 87.

2. पायु UNĀDIS. 1, 1. m. After AK. 2, 6, 2, 24. TRIK. 2, 6, 20. H. 612. HALĀS. 2, 358. VS. 6, 14. 20, 9. 23, 7. TS. 7, 3, 25, 2. ÇAT. Br. 12, 9, 1, 3. 14, 5, 4, 11. KĀTJ. ÇR. 6, 6, 3. Kauç. 44. M. 2, 91. JĀGṆ. 3, 92. MBh. 3, 13974. 12, 7954. Suçr. 1, 86, 12. 262, 20. 310, 11. 2, 55, 15. SĀṆKHJAK. 26. VARĀH. BRH. S. 50, 43. 67, 98. 92, 2. BRĀG. P. 2, 6, 8. KATHĀS. 28, 180. पायूपस्थम् M. 2, 90. PRAÇNOP. 3, 5. — Vgl. पायु.

पायुत्तालनभूमि (2. पायु-त्ता° + भू°) f. Abtritt; davon nom. abstr. °ता f. RĀGĀ-TAR. 6, 97.

पायुत्तालनवेश्मन् (2. पायु-त्ता° + वे°) n. dass. RĀGĀ-TAR. 4, 572.

पायुभेद (2. पायु + भेद) m. in der Astrol. Bezeichnung zweier Weisen, auf welche eine Finsterniss endet (im Ganzen giebt es 10 solcher मोक्ष), VARĀH. BRH. S. 3, 81. 88.

1. पाय्य (von 1. पा simpl. und caus.) 1) adj. a) zu trinken; s. कुण्ड°. — b) den man trinken lassen soll: घृतं पाय्यः स नरः Suçr. 1, 60, 17. — 2) n. Wasser Viçva im ÇKDr.

2. पाय्य (von 3. पा) Schutz; s. नृ°.

3. पाय्य n. Maass P. 3, 1, 129. Vop. 26, 11. AK. 2, 9, 85. H. 883. Acc. eines auf पाय्य ausgehenden comp., wenn ein Zahlwort vorangeht, P. 6, 2, 122.

IV. Theil.

4. पाय्य adj. tadelnswerth Viçva im ÇKDr.

पार 1) m. a) (von 2. पार) das Ueberschiffen; डुप्पार. — b) das jenseitige Ufer u. s. w. s. u. dem neutr. — c) = पारद् Quecksilber SĀRASUNDAR zu AK. 2, 9, 100. ÇKDr. — d) N. pr. eines Weisen MĀRK. P. 63, 14. 64, 5. eines Sohnes des Prthusheṇa (Rukirāçva) und Vaters des Nipa HARIV. 1060. BRĀG. P. 9, 21, 24. eines Sohnes des Samara und Vaters des Prthu HARIV. 1063. VP. 452. eines Sohnes des Āṅga und Vaters des Diviratha 445. pl. N. einer Klasse von Göttern unter dem 9ten Manu 268. BRĀG. P. 8, 13, 19. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses MED. r. 57. MBh. 1, 2926. MĀRK. P. 57, 20. VP. 182, N. 22 (v. l. für पार). — 3) f. ई AK. 3, 6, 4, 10. a) Wassermasse, = पू MED. statt dessen पुर Stadt H. an. 2, 436. — b) Wasserkrug, = कर्करी MED. Trinkgeschirr H. 1024. TRIK. 2, 10, 16 (lies पारी st. पारि). HĀR. 63. कर्पूपारीपतितं मेरेयमिव RĀGĀ-TAR. 5, 368. Schlüssel (पात्री) Viçva im ÇKDr. Melkkübel TRIK. 2, 9, 15. GĀTĀDH. im ÇKDr. — c) ein Strick zum Binden der Füße des Elefanten TRIK. 2, 8, 40. MED. — d) Blütenstaub (vgl. पराग) H. an. Viçva im ÇKDr. — 4) n. oxyt. (von 2. पार) das jenseitige Ende, — Ufer; das Letzte, das Aeusserste, Ziel Nir. 2, 24. AK. 1, 2, 2, 8. H. 1079. H. an. HALĀS. 3, 45. = परतट und प्रात (in dieser Bed. auch m.; nach AK. 3, 6, 4, 35 und Siddh. K. 249, b, 4 überhaupt m. n.) MED. अर्भूड पा-रमेतवे पन्था कृतस्य साधुया RV. 1, 46, 11. अर्धनः 5, 84, 10. KATHOP. 3, 9. रत्नसः RV. 1, 33, 7. 52, 12. आर्द्रस्य 116, 4. नाव्यानाम् 124, 13. समुद्रस्य 167, 2. MBh. 3, 16035. 4, 899. R. 5, 8, 22. Spr. 533. VID. 163. 224. KATHĀS. 42, 16. 43, 197. RĀGĀ-TAR. 3, 78. नदीनाम् RV. 8, 85, 11. सिन्धोः 10, 155, 3. Hip. 1, 2. MBh. 1, 5854. 3, 8147. 8, 2381. R. 2, 32, 37. VARĀH. BRH. S. 2, 4. 16, 10. MĀRK. P. 23, 92. RĀGĀ-TAR. 3, 345. 358. Spr. 1807. PĀNĀT. 226, 14. सलिलस्य ÇAT. Br. 3, 6, 2, 4. TS. 7, 5, 1, 2. 3. KĀTJ. 33, 5. स्वर्गपारं तितीर्षुः MBh. 1, 4647. पुद्गपारं तितीर्षवः 9, 1266. प्रतरिष्ये महापारं भु-जाम्भ्यो समरोदधिम् 6, 4334. यपारे भव नः पारमल्लवे भव नः लवः 5, 4559. 7, 7831. 8, 263. अतारिष्य तमसपारमस्य (vgl. P. 8, 3, 53. 54) RV. 1, 92, 6. परं ज्योतिस्तमःपारे व्यवस्थितम् KUMĀRAS. 2, 58. स्वस्ति नः पिपहि पार-मासाम् RV. 3, 31, 20. हरे पारे 2, 11, 8. 10, 49, 6. अर्हसः 2, 33, 3. डुरितस्य 10, 161, 3. AV. 1, 27, 1. 6, 133, 1. 19, 47, 2. चित्रावसो स्वस्ति ते पारमशीय VS. 3, 18. 30, 16. यो वै संवत्सरस्यावारं च पारं च वेदं स वै स्वस्ति संव-त्सरस्य पारमश्रुते ATT. Br. 4, 14. सूक्तस्य Kauç. 10. ÇAT. Br. 11, 5, 5, 10. हार° (s. auch bes.) Nir. 4, 18. अभयस्य KATHOP. 2, 11. Anis coitus KĀND. UP. 2, 13, 1. अस्य पारं न पश्यन्ति बहवः पारचितकाः । एष पारं परं चैव लोकानां वेद माधवः ॥ HARIV. 2799. प्रतिज्ञायाश्च पारं स गतः so v. a. hat sein Versprechen gelöst MBh. 2, 630. R. 6, 97, 9. ब्रह्मवध्यायाः MBh. 3, 10801. 3, 962. 1251. स तेषां (व्यसनानां) पारमभ्येति PĀNĀT. II, 6. कर्मणा पारमपारकर्मणाः BRĀG. P. 3, 13, 44. दुःखस्य N. 16 18. अनवाप्यैव रो-षस्य पारम् R. GOR. 2, 62, 1. धनुर्वेदे गताः पारम् vollkommen erlernt habend MBh. 7, 4311. HARIV. 16150. PĀNĀT. ed. orn. 49, 12. पारं मप्रा-प्य विद्यानाम् KATHĀS. 2, 2. 44, 23. श्रुतेरपि परं पारं गते लोचने doppel-sinnig Spr. 739. पूर्वजन्मात्तरदृष्टपाराः — विद्याः RAGH. 18, 49. पारं नी-तुं zu Ende bringen: वेदं व्रतानि वा पारं नीत्वा JĀGṆ. 1, 51. Das m. in fol-genden Stellen: न वाचा दुर्गमः पारः कार्याणाम् R. 6, 67, 10. पारं परं वि-ज्जुरपारपारः परं परेभ्यः परमार्थद्वयी । स ब्रह्मपारः परपारभूतः परः परा-

णामपि पारपारः ॥ VP. 113. आवणीयः, क्रमः, पदः, शाखा° adj. = आवणीयपारग u. s. w. KARANAYJHA in Ind. St. 3, 231. 239. — Vgl. अ०, दूरः, निष्पार, सु०.

पारक f. पारकी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. 1) nom. ag. (von 2. प०) viell. hinüberführend, errettend im N. pr. उद्गपारक. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes R. 4, 40, 29.

पारकाङ्क्षिन् s. u. परिकाङ्क्षिन्.

पारकाम (पार + काम) adj. an's andere Ufer zu gelangen wünschend: यथा सैरावतीं नावं पारकामाः समारोक्ष्युः AIR. Br. 6, 21.

पारकुलीन adj. = पारकुले साधुः gaṇa प्रतिज्ञादि zu P. 4, 4, 99.

पारक्य adj. (f. आ) = पारकीय einem Andern gehörig, fremd (Gegens. स्व): धर्म M. 10, 97. धन MBh. 5, 3994. 12, 12453. 13, 3342. 6655. 14, 2789. HARIV. 9646. R. GORR. 2, 117, 10. Bhāg. P. 1, 8, 48. 4, 7, 53. 6, 10, 10. 7, 7, 43. Mārk. P. 13, 37. 37, 43, 58. °प्रवेशवारणाया feindlich KULL. zu M. 7, 190. m. Feind HIT. 109, 6. Nach ÇKDr. n. eine für die andere Welt nutzenbringende Handlung, mit folg. Beleg aus Mārk. P.: पदेन तस्य पारक्यं कुर्यात्संचयमात्मवान् अर्थेन चात्मभरणं नित्यनैमित्तिकं तथा ॥ Ist auch hier adj. für Andere bestimmt, Andern dienend. Die gedr. Ausg. (34, 11) liest पदेनार्थस्य पारक्यं कु०.

पारग (पार + 1. ग) adj. f. आ P. 3, 2, 48. an's jenseitige Ufer gehend, hinübersetzend, hinüberschiffend ÇABDAM. im ÇKDr. पाञ्चाली पाण्डुपुत्राणां नौरिषा पारगभवत् MBh. 2, 2418. उदतिष्ठन्मुदा मूला नावं लब्ध्वेव पारगः der die Absicht hat überzusetzen 4, 451. 14, 2038. R. 2, 59, 29. Uneig. der an's Ende von Etwas gelangt, der Etwas durchführt, vollständig mit Etwas vertraut; die Ergänzung im gen., loc. oder im comp. vorangehend: मम पक्षस्य zu Ende führend R. 1, 42, 4. प्रतिज्ञा° sein Versprechen durchführend, sein Wort haltend R. GORR. 2, 127, 15. 3, 53, 8. वेदानाम् vollkommen vertraut mit MBh. 1, 2314. सर्वधर्माणाम् 3, 15954. सर्वशस्त्रस्य 6, 5757. धनुर्वेदस्य HARIV. 87. गदायुद्धे ऽसिगुद्धे च MBh. 1, 5531. 7, 264. सर्वविद्यासु 6, 4554. R. GORR. 1, 79, 21. धनुषि HARIV. 4137. वेद° M. 2, 148. 3, 130. 136. 145 u. s. w. Jāg. 1, 111. MBh. 3, 2575. 5, 3796. वेदवेदाङ्ग° 1, 1013. 3, 2481. R. 1, 7, 1. 11, 5. सर्वशस्त्रास्त्र° MBh. 4, 1427. 14, 600. HARIV. 4138. R. 1, 5, 20. 6, 4, 25 (wo स चास्त्र° zu lesen ist). VARĀH. BRH. S. 2, e. Ind. St. 3, 259, 1 v. u. Bhāg. P. 4, 1, 63. PĀNĀT. 153, 4. ohne Ergänzung gründlich gelehrt: बहूचाः पारगोत्तमाः Einl. zum RV. PRĀT. bei ROTH, Zur Lit. u. Gesch. d. V. 60. Als n. abstr.: प्रतिज्ञानां च पारगैः das Halten des Versprechens HARIV. 11565; es ist wohl पारगैः zu lesen.

पारगत (पार + गत) 1) adj. an's jenseitige Ufer gelangt, glücklich hinübergelängt Spr. 397. — 2) m. bei den Ġaina ein Arhant H. 24.

पारगति (पार + गति) f. das Durchlesen, Durchstudiren H. an. 4, 84. MRD. p. 103.

पारगमन (पार + ग°) n. das Gelangen an's jenseitige Ufer, das Hinübersetzen über: समुद्र° R. 5, 70, 18.

पारगामिन् (पार + गा°) adj. = पारग MBh. 13, 2127.

पारयामिक (von पर + याम) adj. f. ई feindlich WILS. पावदरिः पारयामिकं विधिमाचिकीर्षति während der Feind sich zu Feindseligkeiten rüstet DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 24.

पारचर (पार + चर) adj. der an's jenseitige Ufer gelangt, hinübergelängend BHĀG. P. 7, 9, 41.

पारङ् UNĀDIS. 1, 135. (nom. °रग्) Gold UGĠVAL.

पारजायिक (von पर + जाया) adj. subst. der zu eines Andern Weibe geht, Ehebrecher MBh. 12, 2512.

पारटीट m. Stein, Fels TRIK. 2, 3, 5. — Vgl. पारारुक.

पारठी Verz. d. B. H. No. 903 (XXI).

1. पारणा (vom caus. von 2. प०) 1) adj. hinüberschaffend, errettend: तारणां (lies तारणां) पारणां चैव तद्वतम् HARIV. 7941. — 2) n. a) das zu-Ende-führen, Vollbringen, Erfüllen: प्रतिज्ञायाः पारणम् MBh. 7, 2907. प्रतिज्ञा° 2834. व्रत° das Beschliessen des Gelübdes der Fasten, Fastenbrechen, der erste Genuss von Speise nach vorangegangenen Fasten, breakfast, déjeuner, Frühstück RAGH. 2, 70. KATHĀS. 19, 12. ब्रह्मात्सवा विदधतुर्व्रतपारणानि 21, 146. चकार °णम् 42, 60. 43, 147. RĀĠA-TAR. 3, 280. अम्भसा केवलेनाथ कारिष्ये °णम् BHĀG. P. 9, 4, 40. ohne व्रत dass. 35. 38. 39. स प्रबुद्धः कृतपारणाः KATHĀS. 23, 44. 33, 108. 36, 19. 37, 93. 95. चक्रे तद्युक्तः प्रातर्वन्येन पारणम् 42, 121. f. पारणा dass. PRAB. 54, 2. अयाचितोपस्थितमम्बु केवलम् — बभूव तस्याः किल पारणाविधिः KUMĀRAS. 5, 22. RAGH. 2, 55. शोषित° ein Frühstück in Blut 39. — b) das Durchlesen, Lesen, Studiren (vgl. पारायणा): °कर्मन् die Handlung des Lesens RV. PRĀT. 11, 37. MBh. 18, 212. 234. 236. 238 (= HARIV. 16140. 16164. 16166. 16168). विद्यानाम् 3, 13784. 12, 8583. चतुष्पारणामेतेषाम् Ind. St. 3, 253, 5. पारणा 4. — c) der vollständige Text Ind. St. 3, 253, 21. 256, 7. — Vgl. सु०.

2. पारणा m. Wolke ÇABDAM. im ÇKDr.

पारणि m. patron. gaṇa तैत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61.

पारणिक s. मन्त्रा°.

पारणीय (vom caus. von 2. प०) adj. zu dessen Ende man gelangen kann, mit dem oder womit man fertig werden kann, zu überwinden, zu vollbringen MBh. 5, 758. अ० 3, 1931 = 5, 2104. 1712. Bhāg. P. 8, 17, 16. कोदण्ड 9, 10, 9. यत्ते कृतं कर्म न पारणीयं तत्कर्म कर्तुं मम नास्ति शक्तिः MBh. 4, 2146. कर्मण्यमपारणीयम् 3, 10266. अपारिहार्यं ऽर्थे — अपारणीय 7, 433. तपस् BHĀG. P. 9, 6, 45.

1. पारत (von परतस्) adj. P. 4, 2, 104, VArtt. 2, Sch. Hierher gehört viell. पारत als N. eines Landes oder Volkes VARĀH. BRH. S. 10, 5. 7. 13, 9. 14, 21. 16, 4. 13. 22. Vgl. पारतक, पारद्.

2. पारत m. = पारद् Quecksilber H. 1050. KATHĀS. 37, 232. — तं ते पारतं MBh. 1, 1838 verdrückt für तं तपोरतं.

पारतक m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für पारसीक VP. 194, N. 149. पारतत्त्व RĀĠA-TAR. 2, 93 fehlerhaft für °तत्त्व.

पारतत्त्विक (von परतत्त्व) adj. fremden Lehrbüchern angehörig: आत्मतत्त्वेषु यत्रोक्तं न कुर्यात्पारतत्त्विकम् GRHJASAMGR. 2, 99.

पारतह्य (von 2. परतत्त्व) n. Abhängigkeit HALĪJ. 5, 65. MBh. 5, 1725. KAP. 1, 18. RĀĠA-TAR. 6, 59. Bhāg. P. 3, 26, 7. 6, 9, 34. KULL. zu M. 8, 416. Schol. bei WILSON, SĀMĀJAK. S. 6.

पारतस् (von पार) adv. jenseits: सूर्योरिन्द्र पारतः । अर्षी चित्ररथावधीः RV. 4, 30, 18.

पारत्रिक (von परत्र) adj. zum Jenseits in Beziehung stehend, für's

Jenseits förderlich MBu. 12, 5626. *jenseitig*: ऐकिकपारत्रिकदण्ड KULL. zu M. 7, 18.

पारत्र्य (wie eben) adj. zum *Jenseits in Beziehung stehend*, für's *Jenseits bestimmt* M. 2, 236. MBu. 13, 7596. MÄRK. P. 34, 11 (vgl. u. *पारत्र्य*).

पारद 1) m. = *पारत* Quecksilber AK. 2, 9, 100. TRIK. 2, 9, 34. 3, 3, 448. H. 1030. HÄR. 135. HALÄJ. 5, 75. VARÄB. BRH. S. 73, 3. SUÇR. 2, 392, 11. Verz. d. B. H. 284, 5. NO. 993. SÜRJAS. 13, 22. neutr. SUÇR. 2, 152, 21. Vgl. चूर्ण°, रक्त°. — 2) m. pl. N. eines Volkes LIA. 1, 523, N. 2. 836. M. 10, 44. MBu. 2, 1832. 1859. HARIV. 764. 768. 776. मुक्तकेशाः 781. 6441. R. 4, 44, 13. VP. 374. 189, N. 60 (fälschlich *पारद*). MÄRK. P. 57, 37. 38, 31. Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 5, 449.

पारदण्डक m. sg. N. pr. eines Landes ÇABDAR. im ÇKDR. Nach Einigen ein Theil von Odra ÇKDR. Ist in *पार + दण्ड* (WILS.) zu zerlegen oder auf *पर + दण्डक* zurückzuführen.

पारदर्शक (*पार + द*) adj. *das jenseitige Ufer zeigend*: कर्णधार स्वापारे भगवान्पारदर्शकः BhaG. P. 1, 13, 38.

पारदर्शन (*पार + द*) adj. *der auf das jenseitige Ufer hinüberschaut*, Alles übersehen kann BhaG. P. 9, 4, 58.

पारदारिक (von *परदार*) 1) adj. subst. *der mit eines Andern Weibe Umgang pflegt*, Ehebrecher P. 4, 4, 1. Vārtt. 4. JĀGŌ. 2, 295 (wo vielleicht *पारदारिकं चौरं* zu lesen ist). MBu. 2, 1130. 5, 1227 = 13, 4278. KATHIS. 19, 48. 34, 185. H. an. 3, 486. KĀÇ. zu P. 5, 2, 92 (fälschlich *परदा*). — 2) adj. *das Weib eines Andern betreffend*, darauf bezüglich: अधिकर्ण Verz. d. Oxf. H. 213, b, 12. 18.

पारदारिन् = *पारदारिक* 1. MBu. 13, 3567. Wohl nur fehlerhaft für *परदारिन्*.

पारदार्य (von *परदार*) n. *der Umgang mit einem fremden Weibe*, Ehebruch M. 11, 59. JĀGŌ. 3, 235. MBu. 12, 1234. 13, 5094.

पारदश्चन् (*पार + द*) adj. *der das jenseitige Ufer gesehen hat*, vollkommen vertraut mit Etwas: समस्तगभीरं शास्त्रार्णव° Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 308, Çl. 34. Andere Belege s. u. *दश्चन्*.

पारदेशिक adj. von *परदेश* WILS.

पारदेश्य (wie eben) adj. *aus einem fremden Lande herstammend*, ausländisch: पाय JĀGŌ. 2, 252.

पारधेनु und *धेनुक* Bez. einer Mischlingskaste, ein Ājo gava ÇABDARTHAK. bei WILS.

पारधज (*पार + धज*) m. pl. *Standarten des jenseitigen Ufers*, in KĀÇ-mitra Bez. von *jenseits des Meeres* (aus Ceylon) herkommender Standarten, die bei Processionen der Könige hinausgetragen werden, RĀGATAR. 3, 78.

पारनेतर (*पार + ने*) nom. ag. *der Jmd an's jenseitige Ufer bringt*: यो नः संबध्ये नौरिव पारनेता MBu. 2, 2161.

पारभृत n. *Darbringung, Geschenk*; davon *भृतीय* adj. WILS. Fehlerhaft für *प्राभृत*, *प्राभृतीय*.

पारमक MBu. 13, 3350 und *पारमिका* R. 1, 22, 10 fehlerhaft für *पर°*.

पारमस्थ n. nom. abstr. von *परम-स्थ* gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. — Vgl. *पारमेष्ठ*.

पारमहंस adj. f. ई zu Paramahansa (nach BURNOUR hier so v. a.

Brahman) in *Beziehung stehend*: सेकिता BhaG. P. in den Unterschr. Recueil inspiré par Brahmā BURN.

पारमहंस्य n. nom. abstr. von *परमहंस* BhaG. P. 1, 18, 22. 2, 4, 13. 3, 8. 8. 22, 19. 4, 21, 40. 5, 1, 26.

पारमार्थिक (von *परमार्थ*) adj. f. ई *real, wirklich, wahr* ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 90. 201. COLEBR. Misc. Ess. I, 375. BĀLAB. 33. BhaG. P. 3, 29, 1. KULL. zu M. 9, 262. Schol. zu KAP. 1, 19. 44. MADHJAM. 24. *dem es um die Wahrheit zu thun ist*: लोक Spr. 532.

पारमिता f. *das Gelangen zum jenseitigen Ufer*, die vollkommene Erreichung einer Tugend, Vollkommenheit in Etwas; deren werden bei den Buddhisten sechs (*दान°, शील°, तान्ति°, वीर्य°, ध्यान°* und *प्रज्ञा°*, oder zehn (ausser den 6 eben genannten noch *उपाय°, प्रणिधान°, बल°* und *ज्ञान°*, oder auch *दान°, शील°, निष्क्रम°, प्रज्ञा°, वीर्य°, तान्ति°, सत्य°, अधिष्ठान°, मैत्री°* und *उपेक्षा°*) angenommen, als den Bodhisattva zukommend. BURNOUR in Lot. de la b. I. 544. fgg. WASSILJEW 123. fg. KÖPPEN I, 313 u. s. w. H. 233, Sch. °हृदय das Herz — die Quintessenz einer Pār. WASSILJEW 145. Wir halten das Wort für eine Verkürzung von *पारमितता*, nom. abstr. von *पारमित* (*पारम्*, acc. von *पार*, + *इत*) *der zum jenseitigen Ufer gekommen ist*. BURNOUR (Intr. 463) fasst *पारमिता* als adj., zu dem ein subst. f. zu ergänzen wäre; mit der Zeit konnte, nach seiner Meinung, das adj., weil es in der Form mit einem nom. abstr. auf ता zusammenfiel, geradezu für dieses angesehen werden. — Nach H. ç. 106 ist *पारमित* m. (wenn die Lesart richtig sein sollte) = कूकुद.

परमेश्वर (von *परमेश्वर*) adj. f. ई *zum höchsten Herrn*, zu Çiva u. s. w. in *Beziehung stehend*, ihm gehörig, ihn betreffend, von ihm kommend: प्रसाद KATHIS. 6, 164. स्रस्त्र VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 32, b, 39. पद PRAB. 16, 5. सिद्धांत 57, 14. दीक्षा 15.

परमेष्ठ m.-patron. von *परमेष्ठिन्* MBu. 12, 12700.

परमेष्ठ (von *परमेष्ठिन्*) 1) adj. *zum Oberhaupt* —, *zum höchsten Gott* (Brahman) in *Beziehung stehend*, ihnen gehörig, ihnen zukommend, von ihnen kommend u. s. w.: चामरव्यजनादिभिः BhaG. P. 6, 7, 6. स्रषयः = ब्रह्मस्रषयः MBu. 1, 7682. स्रस्त्र 3, 11900. 6, 5802. स्थान HARIV. 2703. कर्मन् 2162. 12311. वाक्य 9660. धिषणा BhaG. P. 6, 7, 13. धामन् 7, 3, 33. पद 9, 13, 39. n. pl. *die Insignien des Oberhauptes*, die königlichen Insignien 10, 38. — 2) n. *die höchste Stellung* AIT. Br. 8, 6. 12. 17. MBu. 2, 639. BhaG. P. 2, 2, 22. 26. 3, 16, 15. 32, 15. 4, 29, 84. 6, 11, 25.

परंपरीण (von *परंपरा*) adj. *von Vater auf Sohn übergegangen*, ererbt: दास VIVĀDAK. 44, 6.

परंपरीय (wie eben) adj. *überliefert*: आम्नाय KULL. zu M. 4, 50.

पारंपर्य (von *परंपरा*) 1) adj. *einer auf den andern folgend*: निवृत्तेषु च सैन्येषु पारंपर्येषु (°पर्येषु?) सर्वशः MBu. 6, 5717. — 2) n. a) *ununterbrochene Folge, Kette* KAP. 1, 69 (68). 123 (122). ऐतिह्यमविज्ञातप्रवक्तृकं प्रवादपारंपर्यम् *das von-Munde-zu-Munde-Gehen eines Geredes* Z. d. d. m. G. 7, 311, N. 2. उपदेश° *traditionelle Weiterweisung* Schol. zu P. 5, 4, 23. *पारंपर्यापदेश* dass. AK. 2, 7, 12. SÜRJAS. 13, 2. *पारंपर्य* Tradition H. 80. HALÄJ. 2, 247. BHATTOTP. zu VARÄB. BRH. S. 32, 1. तस्मिन्देशे य आचारः पारंपर्यक्रमागतः so v. a. überliefert M. 2, 18. *पारंपर्यागत* dass. MBu. 13,

3618. — b) Vermittelung, Mittelbarkeit Kap. 1, 75 (74). 4, 21.

पार्य s. caus. von 2. पर; könnte füglich als denom. von पार gefasst werden.

पार्य्य nom. ag. vom caus. von 2. पर P. 3, 1, 138. Vop. 26, 35.

पारयिषु (wie eben) adj. glücklich durchführend, zum Ziel bringend, siegreich: अथा इव सजित्वोर्विहृयः पारयिषुः RV. 10, 97, 3 (P. 3, 2, 137, Sch.). AV. 5, 28, 14. आनिं जय समने पारयिषुः 6, 92, 2. 8, 2, 28. 19, 13, 1. Ait. Br. 2, 36. 7, 16. 8, 12. ते नराः ०वः MBh. 12, 3743. व्रतं पारयिषुवो भवत Gosh. 3, 2, 6.

पार्युगीन (युगीण?) adj. von पर-युग gaṇa प्रतिननादि zu P. 4, 4, 99.

पारलोका (von पारलोक) adj. zur jenseitigen Welt in Beziehung stehend: कर्मन् MBh. 5, 778. नरके पारलोके (पापलोके?) 12, 5667.

पारलौकिक (wie eben) adj. f. ई dass. P. 4, 3, 60, Kār. 1, Sch. शपथ MBh. 8, 4124. कार्य 12, 12053 (fälschlich ०लौकिक gedruckt). निधि 13, 3209. अर्थ P. 6, 1, 49. कुसीद Naisb. 3, 92. धर्म एको मनुष्याणां सहायः पारलौकिकः Geführte auf dem Wege in's Jenseits MBh. 13, 5413. Bez. einer Perlenfundgrube und der daselbst gefundenen Perlen VARĀH. BRH. S. 82, 2. 4. n. sg. Dinge —, Angelegenheiten, die die andere Welt betreffen, Muir, Sanscrit Texts I, 140. MBh. 3, 12616. 12, 5557. Hariv. 4851.

पारवत m. = पारावत Turteltaube DVIRĪPAK. im ÇKDr.

पारवर्ग्य (von पर + वर्ग) adj. zur Partei eines Andern, der Feinde gerig MBh. 2, 2131.

पारवश्य (von परवश) n. Abhängigkeit Kap. 3, 55.

पारशव (von परशु) 1) m. n. Eisen (was zu Aerten verwendet wird), = शस्त्र (daher bei Wilson die Bed. an iron weapon) AK. 3, 4, 22, 212. H. 1037. H. an. 4, 305. fg. MED. v. 61. HALĪJ. 2, 16. — 2) adj. f. ई eisern P. 4, 3, 168 (angeblich von परशव्य, welches wohl Eisen bedeuten soll). Schol. zu 155. सर्व ० ganz eisern MBh. 4, 1011. 1360. 6, 4568. 5425. 7, 3326. 4640. 5202. 6359. 9, 766. An den meisten Stellen im MBh. पारसव geschrieben. — 3) m. pl. N. pr. eines Volkes im Südwesten von Madhjadega VARĀH. BRH. S. 14, 18 (v. l. पारसव). MĀRK. P. 58, 31. — 4) m. Bez. einer Mischlingskaste, der Sohn eines Brahmanen von einer Çūdrā AK. H. 896. H. an. MED. यं ब्राह्मणास्तु शूद्रायां कामाडुत्पादयेत्सुतम् । स पारयन्नेव शवस्तस्मात्पारशवः स्मृतः ॥ M. 9, 178. = निषाद 10, 8. JĀĀN. 1, 91. परं शवाद्ब्राह्मणास्त्यैष पुत्रः शूद्रापुत्रं पारशवं तमाहुः MBh. 13, 2566. दुर्गतिः पुरस्ता च पारशवोऽग्राणाम् UÇANAS bei KULL. zu M. 10, 6. VARĀH. BRH. S. 52, 15 (die meisten Hdschr. पारसव). ein mit der Frau eines Andern gezeugter Sohn, ein uneheliches Kind gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. H. an. MED. पारसवत्वाद्भिडुरः (राज्यं न प्रत्यपद्यत) MBh. 1, 4364. f. पारसवीं कन्यां देवकस्य महीपतेः 4480. — 5) adj. Bez. einer Perlenfundgrube und der von dorthier kommenden Perlen (wohl nach dem Namen des Volkes) VARĀH. BRH. S. 82, 2. 5.

पारशवायर्न m. patron. von पारशव gaṇa कुरितादि (im विदादि) zu P. 4, 1, 100.

पारशव्य (von परशु) m. patron. des Tirindira ÇĪKĪH. Çr. 16, 11, 20.

पारशीक = पारसीक RĀMĀN. zu AK. 2, 8, 2, 13 (COLEBR. und LOIS. haben im Texte selbst पारशीक). ÇKDr. H. 1233, v. 1.

पारश्वध (von परश्वध) adj. mit einer Streitaxt bewaffnet H. 770.

पारश्वधिकं und पारश्वधिक (wie eben) adj. dass. P. 4, 4, 58. AK. 2, 8, 2, 38. H. 770.

पारस adj. f. ई persisch: भाषा Verz. d. B. H. 265, 13. subst. f. die persische Sprache GAṆAPATIMUHŪRTA im ÇKDr.

पारसव s. u. पारशव.

पारसिक 1) m. pl. = पारसीक die Perser ÇABDAR. im ÇKDr. MBh. 6, 373 (VP. 194 fälschlich पारसीक, was gegen das Metrum verstösst). पारसिकाधिपति KĀD. in Z. d. d. m. G. 7, 884. — 2) adj. persisch COLEBR. Misc. Ess. I, 313 (im Index पारसीक).

पारसीक 1) m. pl. die Perser ÇABDAR. im ÇKDr. RAGH. 4, 60. KATHĪS. 19, 110. VP. 177. MUDRĀ. 19, 1. 41, 13. पारसीकशास्त्र KSHITĪÇAV. 11, 13. 15, 13, 3. Vgl. पारसिक. — 2) m. sg. ein persisches Pferd AK. 2, 8, 2, 13 (s. u. पारशीक). THIK. 2, 8, 43. H. 1235. HALĪJ. 2, 284. PĀRÇVANĀTHAK. 4, 137 (nach AUFRECHT).

पारसीकेय (vom vorherg.) adj. persisch BUĀVAPR.; s. u. कुकुम्.

पारस्कन्द m. v. l. für परस्कन्द COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 10, 18.

पारस्कार P. 6, 1, 157. 1) m. N. pr. a) eines Verfassers von Gr̥hjasūtra, die einen Anhang zu Kātjājana's Çrautasūtra bilden, und eines Dharmaçāstra Ind. St. 1, 233. 244. STENZLER in Z. d. d. m. G. 7, 529. — b) einer Gegend gaṇa पारस्कारादि zu P. 6, 1, 157. — 2) adj. von Pāraskara herrührend, verfasst: गृह्यसूत्र KARANAVJŪHA in Ind. St. 3, 269, 9. — Wird von PĀNINI in पार + कार mit eingeschobenem स zerlegt; eher eine Ableitung von परस् + कार.

पारस्त्रिपोर्य (von परस्त्री) m. ein mit einer fremden Frau gezeugter Sohn gaṇa कल्याणयादि zu P. 4, 1, 126. Vop. 7, 2. 7. AK. 2, 6, 1, 24. H. 547.

पारस्त्र्यकुलीन adj. = परस्य कुले साधुः gaṇa प्रतिननादि zu P. 4, 4, 99.

पारस्वत adj. von परस्वत् AV. 6, 72, 3.

पारस्स्य adj. von परस्सः पदम् BHĪG. P. 2, 7, 10. पथा 9, 17.

पारायत m. = पारावत Turteltaube RĀMĀN. zu AK. 2, 3, 14. ÇKDr. H. 1339. VJUTP. 118.

पारायतक m. eine Reitsart SUÇR. 1, 196, 3.

पारावार = पारावार 1) n. das jenseitige und diesseitige Ufer: ०ते an beiden Ufern MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 22, v. l. für पारावार. — 2) m. Meer DVIRĪPAK. im ÇKDr.

पारायण (पार + अयन) n. = साकल्यासङ्गवचने AK. 3, 3, 2. = साकल्यवचन H. 839. HALĪJ. 2, 246. = कात्स्न्य, पारगति, सङ्ग (समासङ्ग) H. an. 4, 84. MED. p. 103. 1) das Durchlesen, Durchstudiren, Lesen (vgl. पारण) RV. PRĀT. 15, 1. 16. P. 5, 1, 72. Ind. St. 3, 253, 6. भगवता पञ्चालेन स्थापितानां पारायणकर्मणां क्रमपारायणमुत्तमम् UVAṬA zu RV. PRĀT. 11, 37. = पुराणपाठः ÇKDr. पारायणमाकृतस्य heisst ein Abschnitt im Pātālakhaṇḍa des Pādma-P. ÇKDr. — 2) das Ganze: गुणैकदेशवचनं शक्यं पारायणं न तु MBh. 13, 2701. अथीयन्पारायणम् vollständig durchlesend P. 3, 2, 130, Sch. der vollständige Text Ind. St. 3, 253, 10 v. u. धातु°, नाम° eine vollständige Sammlung der Wurzeln, der Nomina: s. u. den Ww. — 3) Titel einer Grammatik Verz. d. Oxf. H. 161, a, 14. UÇĒVAL. zu UṆĀDIS. 1, 134. 2, 7. 3, 22. 53. 4, 13. 57. 5, 49. — Dem f. पारायणी giebt WILSON nach dem ÇABDĀTHAK. folgende Bedd.: N. der Göttin Sarasvatī; Handlung; Betrachtung; Licht.

पारायणिक 1) = पारायणं वर्तयति (vgl. RV. Prāt. 13, 1) *der da vorliest, vorspricht* P. 5, 1, 72; vgl. त्रै०, द्वै०. — 2) m. pl. Bez. einer best. grammatischen Schule Verz. d. Oxf. H. 162, b, 15.

पारायणीय (von पारायण) n. Titel einer Grammatik UééVAL. zu Uñādis. 3, 131. 4, 68. 117. अ० 102. 158.

पाराहूक m. Fels ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. पारटीट.

पाराध्य n. nom. abstr. von 2. पार्य ÇAMK. zu BRH. ÅR. Up. S. 220.

पारावत, पारावत und पारावतं ÇANT. 4, 3. 1) adj. पौ० (von परावत्) in der Ferne befindlich, aus der Ferne stammend: पारावतं यत्पुरुषं भूतं वस्वपावृणोः शर्भाय ऋषिबन्धवे RV. 8, 89, 6. अथा नरो न्योक्ते ऽधा नियुतं श्रोक्ते । अथा पारावता इति चित्रा ब्रूपाणि दर्शयि Leute aus der Fremde 5, 52, 11. कृष्णः पारावतेभ्यः aus den Fernen AV. 20, 135, 11. — 2) m. a) पौ० N. pr. eines Volksstammes an der Jamunā: तुरग्वसश्च वै पारावतानां च सेमौ संसुतावास्ताम् PANKAY. BR. 9, 4, 11. पारावतस्य रत्रिषु द्वचक्रिष्वाप्रुषु RV. 8, 34, 18. — b) proparox. Turteltaube AK. 2, 5, 14. TRIK. 2, 5, 14. H. 1339, Sch. H. an. 4, 121. MED. t. 214. VS. 24, 25. MBH. 13, 5068. Suçr. 1, 201, 18. 202, 6. 2, 109, 1. पारावत इवाकूजन् 503, 13. MĀKĀ. 79, 23. MĀLAV. 33. भवनवडौ सुप्तपारावतायाम् MEGH. 39. VIKR. 43. VARĀH. BRH. S. 47, 6. 49, 25. 33, 10. 110. PANKĀT. 137, 3. BHĀG. P. 3, 13, 18. 5, 24, 9. पारावताम् Suçr. 2, 264, 14. पारावतसवर्णा sind die Pferde des Dhr̥ṣṭadjudmna MBH. 7, 953. Daher führt er den Beinamen पारावतसवर्णाश्च 813 (fälschlich पारवतसु० 816) und पारवताश्च 6, 2331. — c) eine Schlangenart Suçr. 2, 265, 14. N. pr. eines Nāga aus Airāvata's Geschlecht MBH. 1, 2152. — d) Affe H. an. MED. — e) N. eines Baumes, *Diospyros embryopteris* Pers. (n. die Frucht) H. an. MED. MBH. 3, 11569. HARIV. 12681. Suçr. 1, 137, 5. 209, 5. 211, 1. 2, 300, 12. — e) Berg H. an. — f) pl. N. einer Klasse von Göttern unter dem Manu Svārokiśha VP. 260. MĀRK. P. 67, 3. Verz. d. Oxf. H. 85, a, 4. — 3) f. 1) a) die Frucht der Pflanze लवली (*Annona reticulata* nach Wils.). TRIK. 3, 3, 166. H. an. MED. — b) Hirtengesang TRIK. H. an. MED. HĀR. 176. — c) N. pr. eines Flusses MED.

पारावतघ्नौ (पा० + घ्नौ) adj. f. das Ufer diesseits und jenseits (पारावार) zerstörend NĪR. 2, 24; offenbar falsch. Entweder den Fernen (Dämonen) treffend oder aus der Ferne, in die Ferne treffend: पारावतघ्नमिवसे सुवृत्तिभिः सरस्वतीमा विवासेम धीतिभिः RV. 6, 61, 2. In TBa. 2, 8, 2, 8 der Ausg. wird im Text und Comm. falsch पारावदघ्नम् geschrieben.

पारावतपदी (पा० + 2. पद्) f. Taubenfuß (so genannt nach der Form des Blattes), *Cardiospermum Halicacabum* Lin. RATNAM. im ÇKDr. Suçr. 2, 68, 5. = काकतङ्गा RĀGĀN. im ÇKDr.

पारावताङ्गि (पा० + अङ्गि) dass. AK. 2, 4, 5, 15.

पारावताङ्गिपिच्छ (पा० + पि०) m. = वग्देशीयपारावत (?) RĀGĀN. im ÇKDr. Taube Wils.

पारावति m. patron. des Vasurokiś Ind. St. 3, 233, b.

पारावदघ्नौ s. u. पारावतघ्नौ.

पारावयं nom. abstr. von परावर; instr. so v. a. nach allen Seiten hin, vollständig MBa. 11, 655.

पारावार (पार + अवार) 1) das jenseitige und das diesseitige Ufer H. an. 4, 270. MED. r. 282. ०रे an beiden Ufern MBH. 1, 2402. पारावार्या-IV. Theil.

मयो: KULL. zu M. 8, 252. पारावारते Verz. d. Oxf. H. 39, b, 22. सत्यं स्वर्गस्य सेपानं पारावारस्य नैरिव ein Schiff, das von einem Ufer zum andern führt, MBH. 5, 1017. पारावारतरणार्थम् um von einem Ufer zum andern überzusetzen KULL. zu M. 8, 406. — 2) m. das Meer AK. 1, 2, 3, 1. H. 1073. H. an. MED. HĀR. 56. HALĀJ. 3, 30.

पारावारीण adj. von पारावार P. 4, 2, 93, Vārtt. 2.

पारावाह s. u. परावह.

पाराशर 1) adj. a) von Parāçara herührend: धर्म PARĀÇ. 1, 24 bei STENZLER, JĀGĀ. VII. धर्मशास्त्र Verz. d. B. H. No. 1016. गार्गीयं शिखिचारं पाराशरमसितदेवलकृतं च VARĀH. BRH. S. 11, 1. उपपुराण ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 65, b, 13 (पारासर). MADBUS. in Ind. St. 1, 18. — b) oxyt. von Parāçarja herührend u. s. w. gaṇa कणवादि (im गर्गादि) zu P. 4, 2, 111. Schol. zu 3, 110. — 2) m. a) patron. von Parāçara Vop. 7, 1. 8. des Vjāsa (s. पाराशर्य) ÇABDAR. im ÇKDr. SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 68, b, 17. KSHIRIÇAV. 1, 3. pl. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58. f. 1 eine Tochter des Parāçara: ०पाराशरीपुत्र N. eines Lehrers ÇAT. BR. 14, 9, 4, 30. 31. पाराशरीकोण्डिनीपुत्र desgl. ebend. — b) pl. N. einer Schule KĀRAṆAVJĪHA in Ind. St. 3, 262.

पाराशरकल्पिक adj. der den Parāçara-Kalpa studirt P. 4, 2, 60, Vārtt. 3, Sch.

पाराशरि (von पाराशर) m. patron. des Vjāsa TRIK. 2, 7, 20.

पाराशरिन् m. ein Bettler aus der Schule des Parāçarja P. 4, 3, 110. Schol. zu 2, 66. AK. 2, 7, 41. H. 810. HALĀJ. 2, 254.

पाराशरीय adj. von पाराशर gaṇa कृशाश्वादि zu P. 4, 2, 80.

पाराशर्य m. patron. von पाराशर gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. N. eines Lehrers ÇAT. BR. 14, 5, 3, 20. 21. 7, 3, 26. 27. ÅÇV. ÇA. 12, 15. MBH. 2, 108. 13, 7670. P. 4, 3, 110. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 13. 15. patron. des Vjāsa H. 847. HALĀJ. 2, 258. ÇABDAR. im ÇKDr. TAITT. ÅR. 1, 9, 2. MBH. 1, 541. 2414. 4235. 6, 594. 12, 12336. 18, 157. Suçr. 1, 324, 10. BHĀG. P. 1, 5, 2. DAÇAK. in BENF. Chr. 182, 12.

पाराशर्यायण patron. von पाराशर्य ÇAT. BR. 14, 5, 5, 21. 7, 3, 27.

पारषद् n. v. l. für पारिषद् BHĀG. P. 1, 16, 17. Nach dem Schol. ved. für पार्षद = सभापतिव Vorsitz in einer Versammlung; eher Theilnahme an einer Versammlung.

पारिकर्मिक (von परिकर्मन्) m. ein Aufseher über die unbedeutenden Geräthschaften (नुदोपकरणानामध्यक्षः) H. c. 140.

पारिकाङ्क = पारिकाङ्गिन्; s. u. परिकाङ्गिन्.

पारिकाङ्गिन् m. der Brahmane als Bettler, der Brahmane in seinem vierten Lebensstadium AK. 2, 7, 41. H. 810. Nebenformen: परिकाङ्गित, पारकाङ्गिन्, पारिकाङ्क.

पारिकुट m. Diener, Begleiter (nach Śā.): आतः पारिकुटान्प्रेषदनेनाङ्गस्य ब्राह्मणः AIR. BR. 8, 22.

पारितोष (von पारितोष) 1) adj. ०तीः (ऋचः) heissen die Verse AV. 20, 127, 7-10. AIR. BR. 6, 32. — 2) patron. des Gānamegaja AIR. BR. 7, 27. 34. 8, 11. ÇAT. BR. 13, 3, 4, 1. MBH. 1, 661. 3, 10215. pl. ÇAT. BR. 13, 5, 4, 3. 14, 6, 3, 1. ÇĀNKH. ÇA. 16, 9, 7. — Vgl. पारीतित.

पारितोषीय m. nach dem Comm. der Bruder des Parikshit ÇAT. BR. 13, 5, 4, 3. ÇĀNKH. ÇA. 16, 9, 5.

पारिखं von परिखा gaṇa पलयादि zu P. 4, 2, 110. Davon पारिखीय Schol. zu 144; vgl. 1, 1, 58, Vārtt. 2, Sch.

पारिखेय (wie eben) adj. f. ई mit einem Graben umgeben P. 5, 1, 17. °यी भूमि: Sch.

पारिग्रामिक (von परिग्रामम्) adj. um ein Dorf herum gelegen P. 4, 3, 61.

पारिजात (von परि-जात) m. 1) der Korallenbaum, *Erythrina indica* Lam., ein stattlicher Baum, der im Juni seine Blätter verliert und sich alsdann mit grossen carmesinrothen Blüten bedeckt, Trik. 3, 3, 172. H. an. 4, 121. MED. t. 213. MBh. 1, 7587. 3, 11574. 14537. 7, 8551. 9, 2181. 11, 331. R. 6, 96, 3 (Holz von diesem Baume). Suçr. 2, 77, 20. R. 6, 19. Būg. P. 8, 2, 10. Nach Trik. und H. an. auch = मन्दार; vgl. Hariv. 7168. fgg., wo der Paradiesbaum P. 8, 2, 10 mit मन्दार identificiert wird. Vgl. पारिभद्र. — 2) N. eines der 3 Baume des Paradieses, der bei der Quirlung des Oceans hervorkam, in Indra's Besitz gelangte und von Kṛṣṇa dem Indra geraubt wurde, Trik. H. 179. H. an. MED. MBh. 5, 4413. 7, 403. Hariv. 6981. 7002. fgg. 7168 (Etym. des Wortes). 7654. fgg. Ragh. 6, 6. 10, 11. 17, 7. Lalit. ed. Calc. 347, 14. Tattvas. 43. VP. 76. 386. 613. Bhāg. P. 8, 8, 6. Pañkāṭ. 263, 22. Kāṇ. in Z. d. d. m. G. 7, 584. °कुरण der Raub des P., so heissen die Abschnitte im Hariv. und im VP., die dieses Ereigniss beschreiben; so heisst aber auch eine von Gopāladāsa verfasste Komödie, Verz. d. Oxf. H. No. 468. Am Ende von Büchertiteln: अर्षर्कार्यवपारिजातान् Verz. d. B. H. No. 1170. पराशरमाधवीयमदनपारिजातादिषु, प्रयोग° 1176. — 3) Wohlgeruch: वक्त्रे वा ३ ता: Varāṇ. Bhū. S. 76, 33. — 4) N. pr. eines Rshi MBh. 2, 145. — 5) N. pr. eines Nāga aus Airāvata's Geschlecht MBh. 1, 2152.

पारिजातक m. 1) = पारिजात 1. AK. 2, 4, 2, 6. Trik. 3, 3, 172. Suçr. 2, 89, 12. Çātr. 1, 40. — 2) = पारिजात 2. AK. 1, 1, 1, 45. HALĀJ. 1, 135. BRAHMAVIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, a, 14. — 3) N. pr. eines Weisen MBh. 2, 109.

पारिजातमय adj. f. ई aus den Blumen des Paradiesbaumes Pāriṣāṭa gemacht: स्रज् Kathās. 13, 129.

पारिजातवत् adj. mit dem Paradiesbaume Pāriṣāṭa versehen: गरुड Hariv. 7549.

पारिजातसरस्वतीमन्त्र (पा°-स° + म°) m. pl. Bez. bestimmter Zaubersprüche Verz. d. Oxf. H. 93, b, 3.

पारिषा m. N. pr. eines Mannes Pravarādhy. in Verz. d. B. H. 37, 9. पारिषाक 89, 23. पारीषा 24.

पारिषाय्य (von परिषाय = परिषय) n. Heirathsgut: मातुः पारिषाय्यं स्त्रियो विभजेत् Vasistha in Dājābh. 132, 12. — Vgl. u. dem folg. W.

पारिषाक्य (von परिषाक) n. Hausgeräthe: अर्थस्य संयुक्ते चैना व्यये चैव नियोजयेत् । शैचे धर्मे ऽनपन्नयो च पारिषाक्यस्य चेत्तणे ॥ M. 9, 11. Nach Kull. = गृहोपकरणस्य शय्यासनकुण्डिकादिः. Die v. l. hat पारिषाक्यस्य und पारिषाय्यस्य, welches letztere von Rāghavānanda (bei Lois.) und im Udvāhatattva (s. ÇKDr. Suppl.) auf dieselbe Weise wie पारिषाक्य von Kullūkabhāṭṭa erklärt wird. — Vgl. पारिषाक्य.

पारितथ्या (wohl von परि + तथ्य) f. eine Perlschnur, mit der das Haar gebunden wird, AK. 2, 6, 2, 4. H. 653.

पारितवत् adj. das Wort पारित oder andere Formen des Stammes पारय enthaltend Çāṇkh. Br. 7, 8.

पारितोषिक (von पारितोष) n. Belohnung (als Zeichen der Zufriedenheit): भद्रं न कदाचित्प्रियवचनं निष्पत्तिकृतं मया । तद्द्रव्यं तां °कम् Mārkā. 82, 9. 89, 24. Kathās. 12, 9. 18, 209. Rāga-Tar. 4, 667. ममापि — °कं धारयसि Mōhārī im ÇKDr.

पारिधेयं m. patron. von परिधि gaṇa ग्रुथादि zu P. 4, 1, 123.

पारिधनिक (von परि + धन) m. Standartenträger Vārtt. 93.

पारिन्द्र m. = पारिन्द्र Löwe H. 1284.

पारिपन्थिक (von परिपन्थम्) m. der am Wege lauert, Räuber, Dieb P. 4, 4, 36. H. 381. HALĀJ. 2, 183. — Vgl. परिपन्थिक, पारिपान्थिक.

पारिपात्य n. nom. abstr. von परिपाटी ÇKDr. Wils.

पारिपात्र m. 1) N. eines der 7 Hauptgebirge Indiens, der westliche Vindhya Trik. 2, 3, 4. MBh. 2, 412. 3, 12920. 17295. 17318. 6, 319. 12, 4719. 14, 1173. Hariv. 7347. 7349. 7362. fgg. R. 4, 10, 26. 43, 27. 5, 38, 27. 6, 2, 42. Suçr. 1, 172, 9. 2, 169, 3. Varāṇ. Bhū. S. 3, 69. 6, 10. 14, 4. 69, 12. VP. 174. Mārk. P. 54, 23. 53, 10. 57, 11. 20. Häufig auch परिपात्र geschrieben; z. B. Pravarādhy. in Verz. d. B. H. 54, 9. MBh. 12, 4856. Hariv. 12845. Ragh. 18, 15. VP. 172. Būg. P. 5, 16, 28. 19, 16 und in den Hdshrr. von Varāṇ. Bhū. S. — 2) N. pr. eines Sohnes des Aht-nagu (Aniha) VP. 386. पारिपात्र Ragh. 18, 15. Bhāg. P. 9, 12, 2. — Wurde, wenn die Form richtig ist, auf परि + पात्र zurückzuführen sein. Vgl. पारिपात्र.

पारिपात्रक m. = पारिपात्र 1. AK. 2, 3, 3 nach ÇKDr.; Colebr. und Lois. haben °पात्रक.

पारिपात्रिक und °पात्रिक m. ein Bewohner des Gebirges Pāripātra oder Pārijatra Varāṇ. Bhū. S. 10, 15. Nach H. 1031, v. l. ist पारिपात्रिक = पारिपात्र 1.

पारिपान्थिक MBh. 12, 12100 wohl nur fehlerhaft für पारिपन्थिक.

पारिपार्थ (von परिपार्थ) n. Gefolge, Dienerschaft: प्रयुक्तं नायकं कृत्वा जाम्बवं कृत्वा विद्रुपकम् । पारिपार्थं गदं वीरमन्यान्मोमन्तवैव च ॥ Hariv. 8664.

पारिपार्थक (wie eben) adj. zur Seite stehend: चरा: °का: Diener MBh. 12, 4339. m. Gehülfe des Schauspielers H. 330 (v. l. °पार्थिक). °पार्थिका f. Dienerin Mālav. 47, 8.

पारिपार्थिक (wie eben) Siddh. K. zu P. 4, 4, 29. adj. zur Seite stehend, zum Gefolge gehörend, m. Diener (pl. Gefolge): एवमुक्त्वा तु तान्सर्वान्वात्तसान्पारिपार्थिकान् R. 6, 21, 17. Mālav. 3, 7. 12. 4, 6. Prabh. 78, 17. 19. माठरः पिङ्गलो दण्डश्च चाण्डोशो: °का: AK. 1, 1, 2, 33. H. 103. Gehülfe des Schauspielers 330, v. l. für °पार्थिक. Verz. d. Oxf. H. 138, a, 4. 145, a, 29.

पारिपेल n. = परिपेलव Colebr. und Lois. zu AK. 2, 4, 2, 19.

पारिष्व (von परिष्व) 1) adj. f. घा a) schwimmend: °ष्व Hariv. 3629. अयम् °वा पृथ्वीम् 39. अलक्ष्य°सारसानि — यन्पासलिलानि Ragh. 13, 30. शिरीषप्रसवावतंसा: — °वा: स्रोतसि 16, 61. (माहते) यस्मिन्पारिष्व दिव्या वक्तृयापो विरूपसा MBh. 12, 12410. — b) sich hin und her bewegend AK. 3, 2, 24. H. 1455. an. 4, 305. MED. v. 60. HALĀJ. 4, 10. सिततपत्रै: Hariv. 13153. °वनानि 8967. °नेत्र Ragh. 3, 11. °दृष्टि Bhāg.

२. ५, ८, २. °प्रम R. 4, 41, 67. *unstät* in übertr. Bed.: °मति MBh. 3, 1298. गीतमेतदसाधूनामधपारिप्लवं यथा 1300. = अकुल H. an. MED. — c) *im Kreislauf sich bewegend*; so heisst eine beim Aṣvamedha zu recitierende und ein Jahr hindurch in bestimmten Fristen zu wiederholende Legende (आख्यान). Çat. Br. 13, 4, 3, 2. 15. Âçv. Çr. 10, 6. ÇĀṆKH. Çr. 16, 2, 36. 1, 26. LĀṬJ. 9, 9, 11. — 2) m. a) *Schiff*: °गत R. 1, 44, 20. परि° R. GORR. 1, 45, 3. — b) N. pr. eines Weisen (?) im 3ten Manvantara HARIV. 432. — 3) n. N. pr. eines Tirtba MBh. 3, 5082. — Vgl. पारिप्लव, पारिप्लव्य.

पारिप्लवीय n. eine zur Recitation der Pāriplava-Legende gehörige Spende ÇĀṆKH. ÇB. 16, 10, 14.

पारिप्लव्य 1) m. Gans ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 2) n. nom. abstr. vom adj. पारिप्लव WILS.

पारिवर्क und °वर्क m. 1) = परिवर्क; meist im pl. MBh. 2, 348. 3, 10868. 11548. 12, 10903. fg. 13, 343. आदिदेश गृहान्कलः पारिवर्कश्च पुष्कलान् HARIV. 9039. °वर्कान्महाधनान् । दंपत्योः पर्यदात्प्रीत्या भूषा-वासपारिचक्षदन् (Hochzeitsgeschenk nach dem Schol.) BĀĠ. P. 3, 22, 23. — 2) N. pr. eines der Söhne des Garuḍa MBh. 3, 3598.

पारिम्र (von परि + म्र) 1) m. der Korallenbaum, *Erythrina indica* Lam. (s. पारित्रात) AK. 2, 4, 2, 6. H. an. 4, 271. MED. r. 284. Suçr. 2, 238, 16. = निम्ब *Azadirachta indica* Juss. H. an. MED. = देवदारु (s. d.) MED. = सरल *Pinus longifolia* ÇABDĀ. im ÇKDr. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Jāgñabāhu, n. N. eines nach diesem Fürsten benannten Varsha in Çālmādvipa BĀĠ. P. 5, 20, 9.

पारिम्रक 1) m. पारिम्र *Erythrina fulgens* AK. 2, 4, 2, 33. H. 1141. HALĀJ. 2, 45. MBh. 1, 4868. R. 3, 79, 38. Suçr. 1, 32, 15. 110, 16. 2, 283, 18. 389, 8. 511, 10. = निम्ब *Azadirachta indica* RĀĠAN. im ÇKDr. — 2) n. *Costus speciosus* oder *arabicus* (कुष्ठ) RĀĠAN.; vgl. पारिभाव्य.

पारिभाव्य (von परिभू n. 1) = प्रातिभाव्य Bürgschaft DĀJABH. im ÇKDr. — 2) *Costus speciosus* oder *arabicus* AK. 2, 4, 2, 14; vgl. पारिम्रक.

पारिभाषिक (von परिभाषा) adj. f. ई *allgemein angenommen*, — gangbar, gewöhnlich: सर्व एव प्रमेक्षा मूत्रादिमाधुर्ये मधुगन्धसामान्यात्पारिभाषिको मधुमेक्तो लभते Suçr. 2, 81, 1. Schol. zu P. 6, 2, 167. मेधादीनां °काणि संज्ञान्तराणि Z. f. d. K. d. M. 4, 307, 3. Nach GADĀDHARA im ÇKDr. (Suppl.) ist पारिभाषिक n. = परिभाषया अर्थबोधकं पदम्.

परिमाणुत्वं (von परिमाण) adj. von der Grösse eines Atoms (= परिमाणपरिमाण Schol.) BĀṢHĀP. 14.

परिमाण्य (von परिमाण) n. Umfang MBh. 12, 10055. Vgl. परिमाण्य Verz. d. Oxf. H. 48, b, 2.

परिमित्य (von परिमित) n. das Begrenztsein, Beschränktsein SĀB. D. 48.

परिमुखिक (von परिमुखम्) adj. vor Jmdes Angesicht stehend, in Jmdes Nähe sich befindend P. 4, 4, 29. सेवक Schol.

परिमुख्य (wie eben) adj. dass. P. 4, 3, 58, Vārtt. Schol. zu P. 59.

परियात्र N. pr. eines Landes HIOUEN-THSANG I, 206; vgl. II, 336. fg.

— Vgl. पारियात्र.

परियात्रक s. पारियात्रक.

परियात्रिक = पारियात्र 1. H. 1031.

परियानिक (von परि - यान) m. Reisewagen H. 752. HALĀJ. 2, 290.

पारिरत्निक (von परि - रत्ना) m. ein Brahmane im 4ten Lebensstadium d. i. als herumwandernder Bettler H. 810. HALĀJ. 2, 254. पारिरत्नक v. 1. an beiden Stellen.

पारिल्ल m. patron. von परिल gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पारिवत्स (von परि + वत्स) m. ein dazu (zu den Kühen) gehöriges Kalb: गोभिः पयस्विनीभिश्च पारिवत्सैश्च कामलैः HARIV. 11877.

पारिवित्त्य (von परिवित्त) n. das Unverheirathetsein des ältern Bruders, während ein jüngerer Bruder verheirathet ist, JĀĠN. 3, 235. MBh. 12, 1234, wo aber der Zusammenhang पारिवित्त्य verlangt.

पारिवृष n. nom. abstr. von परिवृष gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123.

पारिवेत्त्य (von परिवेत्तर) n. das Heirathen des jüngern Bruders vor dem ältern VP. 4, 20, 9 bei Muir, Sanscrit Texts I, 147 (°वेत्त्य gedruckt).

पारित्रय n. wohl fehlerhaft für पारित्रास्य Schol. zu KĀṬJ. Çr. 983, 7.

पारित्रासक (von पारित्रासक) 1) adj. für den herumwandernden religiösen Bettler bestimmt: मधुपर्क KAUÇ. 92. — 2) n. oxyt. das wandernde Leben des religiösen Bettlers gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130.

पारित्रास्य (von पारित्रास) n. = पारित्रासक 2. MBh. 12, 8917. P. 7, 3, 60, Sch.

पारिश m. ein best. Baum, = फलीश, vulg. पलाशपिपुल und गन्तक-एड BĀṢHĀP. im ÇKDr.

पारिशिल m. = म्रूप Kuchen H. c. 93.

पारिशेष्य (von परिशेष) n. das Uebrigbleiben; abl. शेष्यात् weil nur dieses übrig bleibt, da von etwas Anderm nicht mehr die Rede sein kann ÇĀṆK. zu BĀH. ĀR. Up. S. 174. 180. 261. Schol. zu RV. Prāt. 1, 3 (12). 4 (20. 21). Schol. zu P. 3, 1, 20, wo ष्याद् zu lesen ist.

पारिषत्क adj. = परिषदमधीते वेद वा gaṇa उक्त्वादि zu P. 4, 2, 60. wohl der das, was eine Versammlung festgestellt hat, studirt oder kennt.

पारिषद् (von परिषद्) 1) adj. पा° = परिषद् इदम् P. 4, 3, 123. °र्द = परिषदि साधुः SIDDH. K. zu P. 4, 4, 101. m. Beisitzer in einer Rathsverversammlung ÇABDĀ. im ÇKDr. N. 18, 4. MBh. 3, 1417. PĀNĀT. 156, 18. pl. das Gefolge eines Gottes MBh. 2, 414. 416. 3, 9949. 14330. 14387. R. 3, 35, 107. AK. 1, 1, 2, 31. BĀĠ. P. 7, 8, 39. MALLIN. zu KUMĀRAS. 7, 95. H. 201, Sch. रुद्रस्य महापारिषदाः HARIV. 13631. 13643. MBh. 9, 2526. महापारिषद् sg. 2527. — 2) oxyt. adj. von परिषद् N. pr. eines Dorfes im Norden (diese Bed. ist u. परिषद् hinzuzufügen) gaṇa पल्ल्यादि zu P. 4, 2, 110. — 3) n. die Theilnahme an einer Versammlung BĀĠ. P. 1, 16, 17; vgl. पारिषद्.

पारिषदक (wie eben) adj. von einer Versammlung gethan (कृत); संज्ञायाम् gaṇa कुलालादि zu P. 4, 3, 118.

पारिषद्य (wie eben) adj. = परिषद् समवेति P. 4, 4, 44. = परिषदि साधुः 101. m. = पारिषद् ÇABDĀ. im ÇKDr. Theilnehmer an einer Versammlung, Zuschauer RĀĠA-TAB. 5, 465.

पारिसार्क adj. das Wort पारिसार्क enthaltend gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61.

पारिसीर्य adj. = पारिसीरे भवम् gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt. 1. — Vgl. पारिसीर्य.

पारिकुन्व adj. = परिकुनौ भवम् gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt. 1.

पारिहारिक (von परिहार) 1) m. ein Verfertiger von Blumenkränzen ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 2) f. ई eine Art Räthsel Verz. d. Oxf. H. 204, a, 30.

पारिहार्य (von परिहार Umlegung) m. ein auf dem Handgelenk getragenes Armband AK. 2, 6, 3, 8. H. 663. Hār. 136. MBh. 3, 5594. Rāga-Tar. 3, 358. — Vgl. परिहारक, परिहारक.

पारिहास्य (von परिहास) n. Scherz Bhāg. P. 6, 2, 14.

पारी s. u. पार.

पारीक्षित (1) = पारीक्षित patron. des Gānamegāja: आसीद्वाजा म-
हावीर्यः पारीक्षितमनेयः MBh. 12, 5596.

पारीक्षित 1) adj. zu Parikshit in Beziehung stehend, über ihn han-
delnd, von ihm herrührend: आख्यान Bhāg. P. 4, 18, 9. 17. 1, 7 in der
Unterschr. वित्त Verz. d. Oxf. H. 77, a, Kap. 34. — 2) m. patron. des
Gānamegāja Traik. 2, 8, 20. MBh. 1, 10. — Vgl. पारिक्षित.

पारीण (von पार) 1) adj. P. 4, 2, 93, Vārtt. 1. am Ende eines comp.
vollkommen vertraut mit Etwas: त्रिवर्ग° BHATT. 2, 46. — 2) m. N. pr.
s. u. पारिण.

पारीणक्य (von पारीणक्य) n. Hausgeräthe: पत्नी हि पारीणक्यस्येशे TS.
6, 2, 4, 1. v. l. für पारिणक्य M. 9, 11. — Vgl. पारिणक्य.

पारीन्द्र m. 1) = पारिन्द्र Löwe Traik. 2, 3, 1. H. 1284, Sch. Hār. 82.
Spr. 1772. — 2) eine Boa H. 1303.

पारीय (von पार) adj. am Ende eines comp. vollkommen vertraut mit
Etwas: पद° Ind. St. 3, 239, 2 v. u.

पारीरण m. = पारीरण (पटशाटक st. पट°) Viçva im ÇKDr.

पारु m. = पेरु die Sonne UḡġVAL. zu UḡġDIS. 4, 101. Nach UḡġDIS. im
ÇKDr. auch Feuer.

पारुक्ष्य adj. f. ई von Parukḥhepa herrührend u. s. w.: कन्दस्, स-
च् Ait. Br. 3, 10. 12. 6, 49. ÇĀṆK. Br. 23, 4. 6. Āçv. Çr. 7, 12. भारद्वाजं
°पम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 227, b.

पारुक्ष्ये m. patron. von पारुक्ष्य: अनन्त RV. ANUKR.

पारुषक eine best. Blume Vjutr. 143. °वन 103. — Vgl. पत्रषक.

पारुष्ये (von पारुष) adj. scheckig, fleckig: यः पुरुषः पारुष्येऽवधंस
इवारुणः AV. 5, 22, 3.

पारुर्क्ष (von पारुक्षी) m. ein best. Vogel VS. 24, 24.

पारुष्य (von पारुष) 1) m. der Planet Jupiter Traik. 1, 1, 91. MED. j. 93.
— 2) n. a) proparox. = पारुषभाव H. an. 3, 497. = पारुषत्व MED. Rauh-
heit Suçr. 1, 291, 2 (vgl. तक्°). rauhes —, unfreundliches Benehmen,
grobe —, beleidigende Reden; = अभिवाद, उर्वाका AK. 1, 1, 3, 14. MED.
AV. 12, 5, 30. पारुष्यमनृतं चैव पैशुन्यं चापि सर्वशः । असंबद्धप्रलापश्च वा-
च्यं (कर्म) स्याच्चतुर्विधम् ॥ M. 12, 6. Spr. 1893. JĀṬN. 2, 12. 72. BHAG.
16, 4. MBh. 2, 1370. TATTVA. 20. VĀRĪH. Brh. 8, 14. PRAB. 73, 15. 88, 7.
SĀH. D. 199. अप्रतीकारपारुष्याः स्त्रियः Spr. 1473. दाडपारुष्ययोः Belei-
digungen in Thaten und Worten Bhāg. P. 7, 1, 23. पारुष्ये दाडवाचिके
M. 8, 6. वाग्दाडं च पारुष्यम् 7, 48. वाग्दाडयोश्च पारुष्यम् 8, 72. Spr.
1764. वाक्पारुष्य eine Beleidigung in Worten M. 7, 51. 8, 266. 278.
PAṆĪKAT. ed. orn. 38, 22. H. 738. दाड° eine thätliche Beleidigung, harte
Strafen M. 8, 278. 304. PAṆĪKAT. ed. orn. 38, 23. H. 739. दाडपारुष्यवत्
der thätliche Beleidigungen verübt, harte Strafen verhängt Kām. Nitis.

14, 13. निरनुक्रोशतो (adv.) वित्तलोभो ऽर्थपारुष्यम् PAṆĪKAT. ed. ORN. 38,
23. — b) Indra's Hain H. an. Viçva im ÇKDr. — c) Agallochum
ÇABDĀK. im ÇKDr.

पारिगङ्गम् (पारि, loc. von पार, + गङ्गा) adv. jenseits der Gaṅgā P. 2,
1, 18, Sch.

पारिवडवा (पारि + व°) f. P. 6, 2, 42. = पारि वडवेव Sch.

पारिवत und पारिवत ÇĀNT. 3, 8.

पारिविशोक (पारि + वि°) N. pr. einer Localität: °विशोके (die Calc.
Ausg. wohl richtiger: °विशोकं jenseits Viç.) Rāga-Tar. 6, 130. °काटद्वि
(die Ausgaben schreiben पारि वि°) 4, 5.

परिस्मिन्धु (पारि + सि°) adv. jenseits des Indus MBh. 2, 1834.

परित्त adj. = पारित्त unverständlich, räthselhaft: वचम् Bhāg. P. 5, 13, 26.

परित्त्य 1) adj. = पारित्त dem Auge sich entziehend, versteckt: त्वं नून-
ममुराणां नः पारित्त्यः परमो गुरुः Bhāg. P. 8, 22, 5. — 2) n. eine geheim-
nissvolle Weise, Mysterium Bhāg. P. 4, 28, 65. अर्थात्म° 29, 83. 85.

पारिवर्य (von पारिवर्यम्) n. Tradition: °वित्तु तु वेदितुं भूयो विद्यः प्र-
शस्यो भवति Nir. 13, 12.

पार्वट n. = अर्घट Asche Hār. 162. — Vgl. पार्व.

पार्वन्य adj. dem Parganja gehörig VS. 24, 3, 34. ÇAT. Br. 13, 5, 4.
28. KĀTJ. Çr. 5, 1, 2. 20, 8, 30. अस्त्र MBh. 1, 5363. 6, 5784. HANUV. 6850.
fg. 10600. इन्द्रस्यातिपद्गः पार्वन्यः N. eines Sāman Ind. St. 3, 208, a.

पार्षी (von पार्ष) 1) adj. P. 4, 2, 145. Sch. a) von Blättern erhoben (eine
Abgabe) gaṇa प्रुषिउत्तादि zu P. 4, 3, 76. — b) aus dem Holze der Bu-
tea frondosa gemacht: यूप PAṆĪKAT. Br. 21, 4, 13. Gobh. 1, 7, 16. 2, 10, 8.
— 2) m. patron. gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पार्षवत्क adj. von पार्षवत्क gaṇa कएवादि (im गर्गादि) zu P. 4, 2, 111.

पार्षवत्क (von पार्षवत्क) m. patron. des Nigada Ind. St. 4, 372.
MULLER, SL. 443.

पार्षवत्क्य m. patron. von पार्षवत्क gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

1. पार्थ (von पृथि) 1) adj. Bez. von zwölf bei der Salbung im Rāga-
sūja üblichen Sprüchen, deren Erfindung dem Pṛthi Vairaja zuge-
schrieben wird: पृथिव्यः । अर्घ्येषिच्यत । स राष्ट्रं नाभवत् । स एतानि
पार्थान्यपश्यत् । तान्यनुकृत् । TBh. 1, 7, 3, 4. ÇAT. Br. 5, 3, 5, 4. 9, 3, 4, 6.
7. KĀTJ. Çr. 15, 3, 3. 18, 3, 3. — 2) m. patron. Āçv. Çr. 12, 10. des
Tānva ANUKR. zu RV. 10, 93. — 3) n. (sc. सामन्) N. verschiedener
Sāman Ind. St. 3, 223, a. PAṆĪKAT. Br. 13, 5, 9. LĪTJ. 4, 3, 20. 7, 1. —
Vgl. पार्थ्य.

2. पार्थ (von पृथा) m. 1) metron. gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. des Ju-
dhishthira, Bhīmasena und Arjuna, insbes. des letzteren, Traik. 2,
8, 16. H. 708. ÇABDĀK. im ÇKDr. MATSJP. 23. Hip. 4, 41. 43. BHAG. 1,
25. 26. 2, 3 u. s. w. Rāga-Tar. 2, 94. Inschr. in Journ. of the Am. Or.
S. 7, 7, Cl. 24. pl. zur Bezeichnung aller fünf Söhne des Pāṇḍu DRAUP.
3, 6. — 2) N. pr. eines Königs von Kāçmīra, eines Sohnes des Pāṇḍu,
Rāga-Tar. 3, 254. 266. 294. 427. 430. °ऽनं Sohn des Pārtha 478. — N.
pr. eines andern Mannes 7, 85. 103. 109. — 3) (als N. Arjuna's) Ter-
minālia Arjuna W. u. A. ÇABDĀK.

3. पार्थ m. = पार्थिव König, Fürst ÇABDĀK. im ÇKDr.

4. पार्थ MED. th. 9 fehlerhaft für पृथि.

पार्थक्य (von पृथक्) n. *Besonderheit, Verschiedenheit*: घटप्रदीपवद्य-
ज्जवव्यञ्जकयोः पार्थक्यमेव SÂH. D. 24, 9.

पार्थपुर (पार्थ + पुर) n. N. pr. einer Stadt in der Nähe des Zusam-
menflusses von Godâ und Vidarbhâ COLEBR. Misc. Ess. II, 451. Ind.
St. 2, 253.

पार्थम्य (von 2. पार्थ) adj. ganz aus Söhnen der Prthâ bestehend:
सर्वे पार्थम्यं लोकं संपश्यन्तो भयार्दिताः MBH. 8, 4847. 9, 140.

पार्थव (von पृथु) 1) adj. f. ई dem Prthû eigen, ihm gehörig u. s. w.:
(भगवान् d. i. Vishnu) ऋषिभिर्पाचितो भजे नवमं पार्थवं वपुः Bâg. P. 1,
3, 14. गति 4, 23, 38. — 2) m. patron. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H.
35, 3. सौम्युतपार्थवाः gaṇa कर्तृकौजपादि zu P. 6, 2, 37. — 3) n. oxyt.
Weite, grosse Ausdehnung P. 5, 1, 122.

पार्थवि in der Stelle: विशीर्षपार्थविभवेर्मयूखैरिव दीपितः HARIV.
12119 wohl fehlerhaft für पार्थिव n. Erdstoff, verfaultes Holz.

पार्थश्रवस m. patron. KAUC. 9, 17. Vielleicht fehlerhaft für पार्थुश्रवस
(von पृथुश्रवस).

पार्थसारथिमिश्र (पार्थ - स० - मि०) m. N. pr. eines Commentators der
Mīmāṃsā COLEBR. Misc. Ess. I, 299. Verz. d. B. H. No. 601.

1. **पार्थिव** (von पृथिवी) 1) adj. f. ई (auch आ nach P. 4, 1, 85, Vārtt.
2.) irdisch, auf oder in der Erde befindlich, auf die Erde bezüglich,
aus Erde entstanden, irden P. 5, 1, 41. 43. gaṇa उत्सादि zu 4, 1, 86.
H. a. n. 3, 706. MED. v. 43 (lies पृथिव्या वि०). दिव्यानि भेषजा पार्थिवानि
RV. 1, 34, 6. वसु 113, 7. 2, 14, 11. जन्म 5, 41, 14. 6, 22, 9. या पार्थिवास्तो
या अपामपि व्रते देवीः 5, 46, 7. 6, 50, 11. 7, 35, 11. 32, 23. पृथिवी नः पार्थि-
वात्पातंरुसः 104, 23. सदन 8, 86, 5. लोकाः AV. 9, 5, 14. पशवः 11, 5, 21.
2, 28, 3. रजस् RV. 1, 81, 5. 5, 69, 4 u. s. w. Hip. 4, 39. VS. 35, 8. TS. 5,
4, 40, 4. ऊवध्यगोक्त AIT. Br. 2, 6. सर्पाः ÂCV. GRHJ. 2, 1. आपः पार्थिवीयाः
4, 7. TAHT. Br. 3, 1, 3, 4 in Z. f. d. K. d. M. 7, 271. बलि GOBH. 1, 4, 9.
क्रमन् 4, 5, 19. उत्पात (neben आत्तरीत्त und दिव्य) MBH. 2, 1636. सव
R. GORR. 2, 25, 35. अस्त्रं दिव्यं पार्थिवमेव च MBH. 7, 3840. व्रत die Weise
der Erde M. 8, 314. धातु MBH. 12, 6866. परमाणु MADHUS. in Ind. St. 1, 23,
14. VJUTP. 113. गन्वीः पार्थिवदारुवैः (so ist zu verbinden) MBH. 13, 4718.
गुण BÂG. P. 6, 4, 34. देह HARIV. 2191. पार्थिवादारुणो धूमः BÂG. P. 1, 2,
24. MBH. 3, 1384. भाण्ड MÂK. P. 35, 12. Bez. eines best. Agni GRHJA-
SÂNGH. 1, 4. — 2) m. a) Erdbewohner: तवायं विश्वः पार्थिवो ऽवस्युर्नाम
भित्तते RV. 7, 32, 17. सोमो यः स्यते पार्थिवेषु 10, 116, 3. यदेदस्तंभीत्प्रथ-
यन्मू दिवमादिज्जनिष्ट पार्थिवः VÂLAKH. 3, 8. AV. 16, 4, 4. स्वस्ति ते
ऽस्त्वात्तरीन्ध्रः पार्थिवेभ्यः पुनः पुनः । सर्वेभ्यश्चैव देवेभ्यो ये च ते परिप-
न्यिनः ॥ R. 2, 23, 20. — b) der Herr der Erde, König, Krleger P. 5, 1, 42.
AK. 2, 8, 4, 1. TRIK. 3, 3, 418. H. 690. H. a. n. MED. HALÂJ. 2, 266. VJUTP. 94.
M. 5, 95. 7, 37. 41. 113 u. s. w. N. 2, 9. 12, 10. R. 1, 5, 16. 53, 9. RAGH. 1,
86. 2, 20. ÇÂK. 17, 21. 31, 2. 194. Spr. 1399. VARÂH. BRH. S. 4, 24. 11, 55.
स्नातकपार्थिवौ M. 2, 139. ब्राह्मण, पार्थिव, वैश्य, ब्रूह 8, 88. 376. — c)
ein irdenes Geschirr TRIK. 2, 9, 8. 3, 3, 418. — d) Bez. des 19ten (53ten)
Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARÂH. BRH. S. 8, 36. WEBER, GJOT.
99. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180. — e) patron.; pl. PRVARÂDHJ. in
Verz. d. B. H. 55, 22. — 3) f. ई a) Bein. der aus der Erde entsprossenen
Sitâ MED. RAGH. 11, 54. — b) Bein. der Lakshmi (मा) H. a. n. — 4) n.

a) pl. die irdischen Räume: आपप्रुषी पार्थिवान्युरु रजो अत्तरितम् RV.
6, 61, 11. 22, 8. 16, 20. 8, 83, 9. ähnlich sg. 5, 41, 1. — b) Erdstoff: लव-
णानि पार्थिवविशेषाः SUÇR. 1, 145, 13. HARIV. 12119 (s. u. पार्थवि).

2. **पार्थिव** (von 1. पार्थिव 2, b) adj. f. ई Fürsten zukommend, ihnen ge-
hörend, fürstlich, königlich: सेना MBH. 5, 2187. प्रवृत्ति SÂV. 6, 18. वर्त्म-
न् HARIV. 5462. पद 5671.

पार्थिवता (von 1. पार्थिव) f. die fürstliche, königliche Würde, König-
thum MBH. 2, 1007. KÂM. NIRIS. 1, 64.

पार्थिवत्व (wie eben) n. dass. MBH. 2, 1051.

पार्थुरश्म (von पृथुरश्मि) adj. Bez. verschiedener Sâman Ind. St. 3,
223, a. ब्रह्मसामन् ÇAT. Br. 13, 3, 3, 5. TS. 5, 4, 43, 3. PÂKÂV. Br. 13, 4,
16. 21, 4, 10. LÂTJ. 7, 5, 13. 10, 2, 15.

पार्थ्य (von पृथि) m. patron. RV. 10, 93, 15. — Vgl. 1. पार्थ.

पार्थायन f. ०नी von पर्दि oder पर्दिन् P. 4, 2, 99. Vārtt.

पार्पर m. 1) eine Handvoll Reis (भक्तसिक्थ). — 2) Schwindsucht (ल-
यरोग, राजयक्ष्मन्). — 3) ein Staubfaden der Nauclea Cadamba Roxb.
— 4) = जराट H. a. n. 3, 575. fg. MED. r. 184. — 5) Asche (vgl. पार्थट) H.
a. n. — 6) = कीनाश. — 7) गदातर (eine best. Krankheit?) MED. — 8)
Bein. Jama's H. a. n. GÂTÂDH. im ÇKDR. — Auffallender Weise geben
ÇKDR. und WILS. nur die von GÂTÂDH. angeführte Bed.

पार्थ (von पार) 1) adj. a) am jenseitigen Ende oder Ufer befindlich VS.
16, 42. der obere: पद्मन् 25, 1. TS. 7, 3, 16, 1. — b) der letzte, äusserste
so v. a. den Ausschlag gebend, entscheidend (vgl. supremus, ultimus):
स्तवै पुरा पार्थादिन्द्रमङ्गः RV. 3, 32, 14. सं यदिज्ञो ऽयं प्रसूताता उग्रं नो
ऽवः पार्थ अरुन्दाः 6, 26, 1. इत्या गुणतो मूक्तिनस्य शर्मन्दि वि ज्याम् पार्थ
गोषतमाः 33, 5. 23, 2. 17, 14. 40, 5. 7, 32, 14. 21. अथ स्मा नो ऽवतं पार्थ
दिवि 83, 5. 9, 1, 7. अवा नः पार्थ धनं im entscheidenden Kampfe 8, 81, 9.
— c) zum Ziel führend, durchhelfend; erfolgreich, wirksam: वज्र RV.
1, 121, 12. अयम् 4, 25, 1. क्रतु 10, 27, 16. धियः 7, 27, 1. — 2) n. a) Ende:
स व्रजं दूर्ता पार्थ अयं योः RV. 6, 66, 8. — b) Entscheidung: कविर्यदृक्-
न्यार्थीय भूषात् RV. 4, 16, 11.

पार्थासिक्त adj. = पर्याप्तमाह gaṇa प्रभृतादि zu P. 4, 4, 1, Vārtt. 2.

पार्थुलूखत्य adj. von पर्युलूखल gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt. 1.

पार्थाष्ट adj. von पर्याष्ट gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt. 1.

पार्व adj. = पार्वण WILS. Wohl eine falsche Form.

पार्वण (von पर्वन्) 1) adj. zu einem Zeit- oder Mondesabschnitt (Neu- und
Vollmond) gehörig, damit in Verbindung stehend: स्थालीपाक ÂCV. GRHJ.
1, 10. आह 4, 7. ÇÂK. GRHJ. 3, 4. KAUC. 5. VP. 322. BRAVISHJA-P. in
Verz. d. Oxf. H. 30, b, 5. MATSJA-P. ebend. 40, a, 15. Schol. zu KÂTJ.
Çr. 34, 8. 299, 14. Verz. d. B. H. No. 1118. काम KAUC. 5. चतु Z. d. d. m.
G. 7, 527, N. 2. vom Monde zunehmend und auch voll: ततः स ववृधे
बालः पार्वणेन्दु रिव क्रमात् KÂTHS. 35, 114. निजकरनिकरसमृद्धा धव-
लय भुवनानि पार्वण शशाङ्क (nicht wechselnd, sondern zunehmend) Spr.
1574. शरत्पार्वणचन्द्रार्धं सुधापूर्णाननं तव BRAHMAYIV. P. 1, 10. पार्वण-
विधु BHARTI. 1, 71 (nach der richtigen Lesart). तावभावपि परस्परस्थितौ
वर्धमानपरिहीनतेजसौ । पश्यति स्म जनता दिनात्यये पार्वणौ शशिदिवा-
कराविव ॥ wie Mond und Sonne zur Zeit des Vollmonds RAGH. 11, 82.
(मासस्य) तस्यार्धं पार्वणः(?) पतः WEBER, GJOT. 42. स० 95. — 2) m. eine

Hirschart ÇARDAK. im ÇKDR.

पार्वत (von पर्वत) 1) adj. f. ई im Gebirge wachsend, dort wohnend, — befindlich, von dorthier kommend, daraus —, darin bestehend; = पर्वतो ऽभिजनो ऽस्य gaṇa तदशिलादि zu P. 4, 3, 93. पलानि P. 4, 2, 144, Sch. सकारणैः पशुभिः पार्वतिश्च MBH. 1, 3654. विज्ञया (N. pr.) Bhāg. P. 9, 22, 30. गुहा MBH. 14, 1284. अस्त्र 1, 5366. दुर्ग Kām. Nitis. 4, 59. माया HARIV. 2606. gebirgig: देश P. 4, 2, 67, Sch. — 2) m. ein best. Baum, = मकानिम्ब RATNAM. im ÇKDR. — 3) f. ई a) Gebirgsfluss NAIGH. 1, 13. — b) Hirtenmädchen MED. I. 132. — c) die Tochter des Himavant, Bein. der Durgā AK. 1, 1, 33. H. 203. MED. HALAJ. 1, 15. ATHARVAÇ.-UP. in Ind. St. 1, 385. MBH. 7, 2859. HARIV. 1530. 3291. 9399. 9422. Suçr. 2, 394, 5. RAGH. 1, 1. Dhṛtas. 66, 10. Inschr. bei COLEBR. Misc. Ess. II, 248. 271. — d) eine best. wohlriechende Erdart H. 1035. RATNAM. im ÇKDR. — e) N. verschiedener Pflanzen: *Boswellia thurifera* (शहजवी) MED. *Gristea tomentosa* Roxb. (धातकी); = तुरपाषाणभेदा und सैकुली RÂGAN. im ÇKDR. = जीवनी Viçva im ÇKDR.; vgl. पार्यती. — f) N. pr. einer Höhle im Berge Meru HARIV. 3178. — g) N. pr. verschiedener Frauenzimmer (nach der Göttin so genannt) Verz. d. B. H. No. 649. 963. 728. — h) Bein. der Draupadī Viçva im ÇKDR.; fehlerhaft für पार्यती.

पार्वतायनं m. patron. von पर्वत P. 4, 1, 103. N. pr. eines Kämmerers ÇĀK. 81, 4, v. l. (auch पर्व).

पार्वति m. patron. von पर्वत P. 4, 1, 103. des Dakṣa ÇAT. Br. 2, 4, 2, 6. ÇĀKĪH. Br. 4, 4.

पार्वतिक (von पर्वत) n. eine Menge von Bergen, Gebirge H. 1418, Sch. पार्वतीक्षेत्र n. das Gebiet (क्षेत्र) der Pārvatī (Durgā), N. eines der vier besonders heiligen Gebiete Orissa's LIA. I, 187, N.

पार्वतीन्दन (पा० + न०) m. der Sohn der Pārvatī, Bein. Kārttikeya's AK. 1, 1, 35. H. 208, Sch.

पार्वतीय (von पर्वत) 1) adj. im Gebirge wohnend; m. Gebirgsbewohner: तुरंगम R. 2, 71, 14. MBH. 7, 1574. प्रूरान् 2, 1024. 1863. नृपाः 5, 82. 890. 3048. 6, 365 (VP. 192). 8, 2106. 16, 160. DRAUP. 8, 8. HARIV. 5495. RAGH. 4, 77. VARĀH. BRH. S. 17, 17. 24. 18, 2. शुक्रिनिः पार्वतीयः MBH. 3, 1357. — 2) m. Bez. eines bestimmten Gebirgsfürsten MBH. 1, 2692. — 3) pl. N. eines best. Gebirgsvolkes LIA. I, 441. — Vgl. पर्वतीय.

पार्वतीश्चरलिङ्ग (पा० - ईश्चर + लिङ्ग) n. N. eines Liṅga SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 4 v. u.

पार्वतिय (von पर्वत und पर्वती) 1) m. a) Bez. eines bestimmten Gebirgsfürsten MBH. 1, 2666. — b) eine best. Gemüsepflanze, = सूर्यावर्त (vulg. मूलचिया) RATNAM. 77. — 2) f. ई metron. von पर्वती, Bez. des kleineren, oberen Mühlsteins VS. 1, 19; vgl. Ind. St. 5, 303. — 3) n. Antimonium (सौवीराञ्जन) ÇARDAK. im ÇKDR.

पार्वयनाक्षीय (von पर्वन् + अयनाक्ष) f. आ adj. zu einem Mondesabschnitt (Neu- und Vollmond) und zu den Solstitien gehörig: इष्टीः M. 4, 10. पार्वयणा° Lois.

पार्षव m. ein Fürst der Parçu P. 5, 3, 117. — Vgl. पारशव.

पार्षुका f. = पार्षुका Rippe COLEBR. und Lois. zu AK. 2, 6, 2, 20.

पार्श्व (von 1. पार्श्व) UNĀDIS. 5, 27. 1) m. n. (das m. selten) gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 231, b, 1. Am Ende eines adj. comp. f. आ

MBH. 5. 2041. MĀKĪH. 11, 3. MEGH. 87. die Rippengegend, Seite (eig. und übertr.) Nir. 4, 3. P. 4, 2, 43. Vārtt. 4. 5. AK. 3, 3, 42. 2, 6, 2, 30. H. 1420. 589. an. 2, 531. MED. v. 18. तिर्य्यतो पार्श्वान्निर्गमाणि RV. 4, 18, 2. पच्छ्यानः पार्वर्तते दक्षिणं सच्यमभि भूमे पार्श्वम् AV. 12, 1, 34. 4, 14, 7. du. 2, 33, 3. 9, 4, 12. 5, 20. VS. 24, 1. 31, 22. दक्षिणं पार्श्वं सोमम् AIR. Br. 7, 1. मध्यं वा एतत्पशूनां यत्पार्श्वम् TS. 6, 3, 42, 1. 7, 3, 10, 3. ÇAT. Br. 3, 8, 2, 17. 12, 3, 2, 7. ĀÇV. GRH. 4, 3. संविशन्ति दक्षिणैः पार्श्वैः GOBH. 3, 9, 17. सुधूपैकेन पार्श्वेन दिवसानेकाविंशतिम् MBH. 13, 2749. 3, 2787. 14, 2692. 2802. पार्श्वानि चान्ये शकलानि तत्र दडः पशूनां घृतप्रक्षितानि HARIV. 8442. Suçr. 1, 124, 10. 136, 10. 2, 59, 4. VARĀH. BRH. S. 50, 9. दक्षिण° 77, 28. 92, 13. अविक्लवाश्चा धनिनः 67, 19. KATHĀS. 12, 169. शिष्यमाह पार्श्वे स्थितम् R. 1, 2, 5. पार्श्वयोः zu beiden Seiten Spr. 23, v. l. pl. die Rippen Schol. zu KĀTJ. ÇR. 598, 6. नेत्रे पार्श्ववर्षादिते Suçr. 2, 201, 4. गाण्ड° R. 5, 37, 5. MĀKĪH. 11, 3. VARĀH. BRH. S. 87, 25. 88, 13. 94, 26. पार्श्वमवलोकयति schaut zur Seite ÇĀK. 103, 9. पार्श्वमानी, तिर्य्यकानी Schol. zu KĀTJ. ÇR. 450, 9. 19. मुपार्श्वं मुग्रहं चैव कस्यैतद्वनुरुतमम् MBH. 4, 1326. मुपार्श्वी काञ्चनो गदाम् 5, 2041. Flanke eines Heeres 6, 2107. 7, 800 (lies पार्श्वम् st. पार्ष्वम्). 801. die Wände eines Kessels: पिठरं वल्लदतिमात्रं नित्रापार्श्वानेव दक्षिताराम् Spr. 1782. Seite so v. a. unmittelbare Nähe H. 1430. H. an. HALAJ. 4, 8. पार्श्वे in der Nähe, Gegen. हरतम्, हरे BUARTH. 2, 48. न मे हरे किञ्चित्तणामपि न पार्श्वे रथवांत् ÇĀK. 9. किमवत्पार्श्वे am Him. MBH. 1, 6451. R. 1, 33, 10 (36, 10 GORR.). 35, 12. धवलगुरुपार्श्वे रात्राववलम्बितवरत्रो दृष्ट्वा am Hause PĀKĀT. 128, 18. दक्षिणाधिपतिपार्श्वे (पार्श्वे?) पिता प्रकृतः zu VRT. in LA. 35, 10. ÇUK. ebend. 41, 6. पार्श्वम् hin zu: नृपतेः पार्श्वमाम्ब्रिता SIV. 1, 27. केनाप्युत्थितपतेव भुवनं मत्पार्श्वमानोपते ÇĀK. 167. वृत्तिपतुः पार्श्वमम्माको प्रतिगच्छन्ताम् KATHĀS. 10, 58. 28, 107. 32, 13. 39, 10. 111. RĀGA-TAR. 5, 467. SĀH. D. 46, 15. भयात्को ऽपि तत्पार्श्वं न भजते HIT. 10, 10. पार्श्वान् weg von: अयनीयतामसौ चारुदत्तपार्श्वान् MĀKĪH. 173, 24. भयान्निर्गत्य मत्पार्श्वान् (so ist zu verbinden) KATHĀS. 49, 113. तन्माता कीर्तिमेनाया दामोः पार्श्वोऽवधारयत् 29, 84. तस्य पार्श्वदुःसाः die neben ihm stehenden Bäume RAGH. 2, 9. — 2) ein gebogenes Messer: पार्श्वेन वमकामं प्रेषाति TS. 6, 3, 42, 1. पार्श्वेन वामिना वा ÇAT. Br. 3, 8, 2, 24. — 3) n. = चक्रापत्त H. an. MED. Es sind damit wohl die dem Rade zunächst stehenden äußersten Enden der Vorderachse gemeint, an welchen die Seitenpferde eines mit 4 Pferden bespannten Wagens ziehen; = पार्श्व, mit dem das Wort MBH. 3, 13308. fg. wechselt. — 4) m. du. so v. a. Himmel und Erde NAIGH. 3, 30 (v. l. पार्श्वयो). — 5) n. Seitenwege, unredliche Mittel P. 5, 2, 75; vgl. पार्श्वक. — 6) m. N. pr. eines alten buddhistischen Lehrers WASSILJEW 48 u. s. w. SCHIEFNER, Lebensb. 310 (80). N. pr. des 23ten Arhant's der gegenwertigen Avasarpinī (bei den Gāina) H. 28. 49. ÇATR. 1, 4, 14, 1. Sein Diener führt denselben Namen nach H. 43. — Vgl. उप°, गायत्र°, पारि°.

पार्श्वक (von पार्श्व) 1) m. Rippe VJUP. 100. JĀK. 3, 89. — 2) adj. proparox. der auf Seitenwegen, auf unredliche Weise Geld erwirbt, P. 5, 2, 75. THAK. 3, 1, 9. H. 475. पार्श्वक HĀR. 44.

पार्श्वग (पार्श्व + 1. ग) adj. subst. der an Jmdes Seite steht, Jmd begleitet; Begleiter, pl. Gefolge SOM. NAL. 133. RĀGA-TAR. 3, 366. 1, 78. 5, 56. RAGH. 11, 43. अर्क° THAK. 3, 3, 113. in der nächsten Nähe von Etrus

stehend: किं मेरो: पार्श्वगा वयम् HARIV. 10446. शशको निशि वामपार्श्वगः zur Linken stehend VARĀH. BRH. S. 87, 21. विन्ध्याद्रिपार्श्वगा देशः seitwärts vom Vindhya gelegen 16, 2.

पार्श्वगत (पार्श्व + गत) adj. zur Seite stehend, begleitend: मरुदेवः पितृवने गणैः पार्श्वगतैरिव (परिवृतः) R. 3, 31, 10. RAGH. 16, 57. सव्यपार्श्वगतदृष्टयः zur Linken gerichtet VARĀH. BRH. S. 92, 9.

पार्श्वगमन (पार्श्व + ग) n. das zur-Seite-Gehen, Begleiten: तत् KAṬHĀS. 29, 29.

पार्श्वचर (पार्श्व + चर) m. Begleiter, pl. Gefolge RAGH. 9, 72, 14, 29. KATHĀRĀVA in Z. d. d. m. G. 14, 374, 18.

पार्श्वतस् (von पार्श्व) adv. aus —, von —, an der Seite; seitwärts, abseits NIR. 4, 3. gaṇa आद्यादि zu P. 5, 4, 44. VĀRTT. VS. 21, 43. TBH. 1, 1, 3, 9. TS. 6, 3, 9, 2. पुरस्तात्पार्श्वतश्चपालमुपनिदधाति CAT. BR. 3, 7, 1, 3, 4, 5, 2, 7. 6, 8, 1, 7. स देवेभ्यः पार्श्वत इव चचार ÇĀNKH. ÇR. 14, 30, 4. पार्श्वतो निपादग्रामस्य वसेत् LĀTJ. 8, 2, 8. KĀTJ. ÇR. 16, 6, 19. 25, 10, 7. MBH. 7, 1505. SUND. 3, 25. 27. R. 1, 64, 6. KATHĀS. 32, 99. Spr. 23. प्रायेण भूमिपतयः प्रमदा लताश्च यत्पार्श्वतो भवति तत्परिवेष्टयन्ति 404. RAGH. 19, 31. H. 1228. विलोक्य PRAB. 37, 9.

पार्श्वतीय (von पार्श्वतस्) adj. zur Seite befindlich, seitwärts gelegen gaṇa गृहादि zu P. 4, 2, 138. KĀR. 2 zu P. 4, 3, 60.

पार्श्वद (पार्श्व + 1. द) m. Begleiter, pl. Gefolge (Jmd seine Seite zuehrend) MBH. 9, 2546. 13, 1397. 1399.

पार्श्वदाक् (पा + दाक्) m. ein brennender Schmerz in der Seite VJUTP. 220.

पार्श्वदेश (पार्श्व + देश) m. Seite H. 63.

पार्श्वनाथ (पार्श्व + नाथ) m. = पार्श्व N. pr. eines Arbant's bei den Gaina ÇATR. 14, 96. COLEBR. Misc. Ess. II, 317.

पार्श्वपरिवर्तन (पार्श्व + प) n. das sich-Umdrehen auf die andere Seite (beim Schlafen); so heisst ein Festtag am 11ten Tage der lichten Hälfte im Monat Bhādra, weil sich an diesem Tage Viṣṇu im Schlafen umdreht, As. Res. 3, 290.

पार्श्वपरिवर्तिन् (पार्श्व + प) adj. an Jmdes Seite sich befindend, — gehend: मातृ RAGH. 11, 9.

पार्श्वपिप्पल (पार्श्व + पि) n. eine Art Haritaki, = गन्तु im Hindi BULVAPR. im ÇKDR.

पार्श्वभङ्ग s. u. भङ्ग.

पार्श्वभाग (पार्श्व + भाग) m. Seite, Flanke (eines Elefanten) AK. 2, 8, 2, 8.

पार्श्वरूज् (पार्श्व + रूज्) f. Seitenschmerz SUÇR. 1, 163, 9.

पार्श्वर्त्त adj. (मन्त्रार्थे) von पार्श्व gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

पार्श्ववक्त्र (पार्श्व + व) adj. das Gesicht auf der Seite habend; m. N. eines Wesens im Gefolge des Çiva HARIV. 14831.

पार्श्ववर्तिन् (पार्श्व + व) adj. subst. an Jmdes Seite stehend, Begleiter, pl. Gefolge RAGH. 19, 14. भूतेश्वर 2, 46. 8, 39. PRAB. 110, 4.

पार्श्वविवर्तिन् (पार्श्व + वि) adj. an Jmdes Seite stehend, bei Jmd lebend: आसीद्वासवदत्ता च पित्रोः विवर्तिनी KATHĀS. 19, 101.

पार्श्वशय (पार्श्व + शय) adj. auf der Seite liegend P. 3, 2, 15. VĀRTT. 1.

पार्श्वशायिन् (पार्श्व + शा) adj. dass., Bez. eines best. Standes des Mondes: स्थान युगमिति याम्योत्तरायतम् — युगमेव याम्योत्तरायो किंचितुङ्गं स

पार्श्वशापीति VARĀH. BRH. S. 4, 13.

पार्श्वमूल (पार्श्व + मूल) m. stechender Schmerz in der Seite SUÇR. 1, 173, 5. 2, 461, 19. ० 1, 218, 10.

पार्श्वसंस्थ (पार्श्व + सं) adj. auf der Seite liegend VET. in LA. 11, 4.

पार्श्वसूत्रक (पा + सूत्र) eine Art Schmuck VJUTP. 139.

पार्श्वस्य (पार्श्व + स्य) adj. f. आ an Jmdes Seite —, daneben stehend, sich in der Nähe von — aufhaltend: यस्य मन्त्री च गोता च पार्श्वस्थो हि जनार्दनः MBH. 7, 9644. R. 3, 40, 21. Spr. 728. KATHĀS. 38, 149. लोकोक्ति-काद्रिपार्श्वस्थास्तामस्याः कृत्तिका वयम् RĀGĀ-TAR. 1, 137. m. der Gehülfe des Schauspieldirectors H. 330.

पार्श्वस्थित (पार्श्व + स्थित) adj. dass. RĀGĀ-TAR. 8, 1830.

पार्श्वानुचर (पार्श्व + अनु) m. Begleiter RAGH. 2, 9.

पार्श्वयात (पार्श्व + यात) adj. herangetreten KATHĀS. 43, 211.

पार्श्वसन्न (पार्श्व + सन्न) adj. zur Seite stehend, daneben stehend, anwesend KATHĀS. 18, 407.

पार्श्वसीन (पार्श्व + सीन) adj. zur Seite sitzend KATHĀS. 29, 3.

पार्श्वस्थान्, स्थि (पार्श्व + स्थि) n. Rippe AK. 2, 6, 2, 20. H. 627.

पार्श्विक (von पार्श्व) m. 1) Gaukler ÇABDĀRTHAK. bei WILS. = पार्श्वक 2. der auf unredliche Weise Geld erwirbt HĀR. 44. — 2) N. pr. eines alten buddhistischen Lehrers (Patriarchen) HIUEN-TSANG I, 105. 113. LIA. II, 839. Anh. v.

पार्श्वकादशी (पार्श्व + क) f. ein best. Festtag, = पार्श्वपरिवर्तन ÇKDR.

पार्श्वदर्प्रिय (पार्श्व - उद् + प्रिय) m. Krebs (ein Freund der Seiten und des Bauches!) H. 1332.

पार्श्व्य (von पार्श्व) Schol. zu VS. PRĀT. 1, 104. m. du. so v. a. Himmel und Erde NAIGH. 3, 20, v. l. für पार्श्वी. — Vgl. अन्तःपार्श्व्य.

पार्श्वकि m. patron. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 38, 24.

पार्श्वत (von पृथत) 1) adj. von der bunten Gazelle stammend SUÇR. 2, 276, 6. मोस M. 3, 269. JĀGĀ. 1, 257. MBH. 13, 4246. वज्र aus dem Fell der bunten Gazelle gemacht KAUC. 37. — 2) m. patron. des Drupada und dessen Sohnes Dhṛiṣṭadyumna MBH. 1, 5462. 6333. 3, 57. 725. 2145. 7398. 7405. 7548. 14, 1789. f. ई patron. der Draupadi TRIK. 2, 8, 18. H. an. 3, 281. MBH. 1, 6405. — 3) f. ई a) N. zweier Pflanzen: Boswellia thurifera und = जीवनी H. an.; vgl. पार्वती. — b) Bein. der Durgā H. an.; falsche Lesart für पार्वती.

पार्श्वद = परिषद (1), गोष्ठी Versammlung TRIK. 2, 7, 5. pl. das Gefolge eines Gottes: रुद्रपार्श्वदा गणाः BHĀG. P. 3, 6, 29. मधुद्विषः पार्श्वप्रधानौ 4, 12, 21. — Vgl. पृषद.

पार्श्वद (von पृषद) 1) m. = पारिषद ÇABDAR. im ÇKDR. zu Jmdes Gesellschaft gehörend, Begleiter, pl. Gefolge (insbes. eines Gottes): प्रमथाः पार्श्वदा गणाः H. 201. भवस्य HARIV. 9906. fg. एतौ द्वौ पार्श्वदौ मक्षम् (Viṣṇu spricht) BHĀG. P. 3, 16, 2. 4, 12, 24. 27, 18. 28, 16. 6, 1, 30. 4, 39. LALIT. ed. Calc. 313, 11. sg. Gefolge: निरीक्ष्य स्ववलं वीर्यं पार्श्वदं वृत्रनाशनः HARIV. 7252. viell. Rathsherr, ein vornehmer Mann SUÇR. 1, 323, 7. — 2) n. ein von einer grammatischen Schule anerkanntes Lehrbuch: पदप्रकृतीनि सर्वचरणानां पार्श्वदानि NIR. 1, 17. MÜLLER, SL. 128. fgg. Ind. St. 3, 269. 4, 217. — 3) Bez. eines best. Werkes über Cerimonial Verz. d. B. H. No. 247.

पार्षदश adj. von पृषदश gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86.

पार्षदक = पार्षदक v. l. im gaṇa कुलालादि zu P. 4, 3, 118.

पार्षदता (von पार्षद) f. das Amt eines Begleiters, eines Dieners eines Gottes BHĀG. P. 8, 4, 13.

पार्षदश्च m. patron. von पृषदश्च ÂÇV. GRHJ. 12, 11. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 86, 16.

पार्षदीय (von पार्षद) adj. dem von einer grammatischen Schule anerkannten Lehrbuche entsprechend Schol. zu RV. PRĀT. 11, 32 (63).

पार्षद्य m. = पार्षद्य Mitglied einer Versammlung, Beisitzer H. 480. pl. das Gefolge eines Gottes (insbes. Çiva's) BHAR. zu AK. 1, 1, 4, 31. ÇKDa.

पार्षद्वाण (von पृषद्वाण) m. N. pr. eines Mannes VĪLAH. 3, 2.

पार्षिका f. N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112; davon metron. पार्षिकं ebend. — Vgl. पार्षिक.

पार्षिक्यं n. nom. abstr. von पार्षिक gaṇa पुरोकितादि zu P. 5, 1, 128.

पार्षी (?) Mist VJURP. 126.

पार्षेय (von पृष्टि) adj. in den Rippen befindlich: क्रिमि AV. 2, 31, 4.

पार्षिक adj. die Weise des Prsthija (Shādhā) habend: स्तोम LĪTJ. 8, 11, 6. मरुत् KĀTJ. ÇR. 14, 1, 5. 6. 22, 7, 1. 24, 2, 17.

पार्षि (Uṇādis. 4, 52) m. (nach den Lexicographen) und f., seltener पार्षी 1) Ferse AK. 2, 6, 2, 23. TRIK. 3, 3, 134. H. 616. an. 2, 148. MED. n. 20. RV. 1, 162, 17. 10, 163, 4. AV. 6, 24, 2. पार्ष्या प्रपदेन च 42, 3, 8. 6, 15. 17. 10, 2, 1. ÂÇV. ÇR. 1, 1, 4, 4. KAUC. 42. ÇĀNEH. ÇR. 1, 4, 2. LĪTJ. 1, 9, 11. JĀG. 2, 213. 3, 86. कशापार्ष्यभिद्यति: MBH. 7, 3179. 3181. HARIV. 6403. R. 6, 98, 24. SUÇR. 1, 125, 15. 256, 6. 339, 7. 2, 107, 21. KUMĀRAS. 1, 11. MĀLAV. 85. VARĀH. BRH. S. 49, 15. 50, 9. 40. 60, 14. 67, 2. KATHĀS. 18, 92. BHĀG. P. 2, 1, 26. 7, 8, 31. MĀRK. P. 39, 30. 43, 7. PĀNĀT. 200, 3 (पार्षी). — 2) das äusserste Ende der Vorderachse, an welchem die Seitenpferde eines mit 4 Pferden bespannten Wagens ziehen (die beiden Mittelpferde ziehen an der धुर, der Deichsel): वामा, दक्षिणा MBH. 3, 13309 (im vorangehenden Çloka statt dessen पार्ष). 4, 1415. fg. पार्षिसारथी heissen die zwei Wagenlenker, die die Seitenpferde lenken (die beiden Deichselpferde, धुर्यो, lenkt ein dritter Wagenlenker), 1, 5490. 4, 1074. 5, 5256. 6, 3718. Vgl. पार्षिवाक्. — 3) die (der) vom Feinde bedrohte Ferse (Rücken): स गुप्तमूलप्रत्यतः मुहुर्पार्षिरयान्वितः । षड्विधं बलमादाय प्रतस्थे दिग्जिगीषया RAGH. 4, 26. विप्रुद्ध° KĀM. NĪTIS. 11, 74. Hierher wohl auch MBH. 2, 192. उशनास्तस्य त्रयाक् पार्षिम् fel ihm in den Rücken HARIV. 1342; vgl. पार्षिग्रह, °ग्रहण, °ग्राह्. पार्षि m. f. = चम्पूष्ठ (so ist zu lesen) das Hintertreffen H. an. = सैन्यपृष्ठ MED. RATNAK. im ÇKDa. = व्यूहपृष्ठ TRIK. = प्रत्यासार HALĀJ. 5, 41. = रणस्य पश्चिमो भागः HALĀJ. = जिगीषया RATNAK. — 4) f. = उन्मदस्त्री ein tolles, ausgelassenes Weib H. an. MED. — 5) = कुम्भी (vgl. पानीपृष्ठज्ञा) H. an. statt dessen कुत्ती DHAR. im ÇKDa.

पार्षितेम (पा° + तेम) m. N. pr. eines göttlichen Wesens: °तेमास-मूहश्च (es ist wohl °तेम: स° zu lesen) MBH. 13, 4355.

पार्षिग्रह (पा° + ग्रह) adj. Jmd von hinten packend, — bedrohend BHĀG. P. 8, 2, 27. Vgl. दुष्पार्षिग्रह, पार्षिग्राह्.

पार्षिग्रहण (पा° + ग्रह) n. das einem Feinde in den Rücken Fallen,

das Bedrohen eines Feindes im Rücken MBH. 6, 4651. 8, 2502.

पार्षिग्राह् (पा° + ग्राह्) adj. subst. Jmd in den Rücken fallend, ein den Rücken bedrohender Feind AK. 2, 8, 1, 10. H. 732. M. 7, 207. HARIV. 1344. 10327. KĀM. NĪTIS. 8, 17. KATHĀS. 15, 19. BHĀG. P. 6, 18, 22. 7, 2, 6. 9, 6, 13. MĀRK. P. 87, 9. von Planeten beim ग्रहयुद्ध BHATTOTP. zu VARĀH. BRH. S. 17, 7. — Vgl. दुष्पार्षिग्राह् und पार्षिग्रह.

पार्षित्र (पा° + त्र) n. P. 3, 2, 3. Sch. ein den Rücken deckendes Heer ÇKDa. WILS.

पार्षिवाक् oder °वाक् (पा° + वाक्) adj. am Ende der Achse ziehend, subst. Seitenpferd: पार्षिवाहौ तु तस्य MBH. 10, 649; vgl. पार्षि 2.

पार्षिमार्थि s. u. पार्षि 2.

पार्षिलिं adj. (मत्वर्थे) von पार्षि gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

पार्षुवि (!) m. patron. Verz. d. B. H. 59, 1.

पाल (von 3. पा) m. gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. 1) Wächter, Hüter: दिशाम् R. GOUR. 1, 42, 15. कंसधनुषाम् HARIV. 4302. ohne Ergänzung R. 5, 62, 10. Hirt: विवादः स्वामिपालयोः M. 8, 5. 229. fg. 235. fg. 244. JĀG. 2, 163. यथा प्रयूना संघातं यद्या पालः प्रकालयेत् MBH. 6, 2776. 7, 7822. 13, 401. KULL. zu M. 7, 106. सपाल, विपाल M. 8, 240. 242. MBH. 4, 294. der Hüter der Erde, Fürst BHĀG. P. 1, 18, 33. तत्स्करपालयोः 4, 18, 8. सपालो यद्वशे लोकः 1, 9, 14. Am Ende eines adj. comp. f. घ्राः लुध्यन्तो ऽन्यमस-न्ध्यालास्त्वामपालो कथं न वा BHATT. 5, 66. पाली Hüterin: दिशो पाल्यः MBH. 8, 3608. Häufig in Zusammensetzung mit dem obj. H. 4. स्थान° JĀG. 2, 173; vgl. मत्तपाल, मत्त°, मत्तः°, मत्तनि°, मत्तवि°, मत्तय° (auch ÇĀNEH. ÇR. 16, 4, 5), मत्तपाली (v. l. °पाली), मत्तपाल, उद्यान°, करेणु°, कपो-तपाली, कुमारीपाल, कुलपालि, कुलपाली, कौटपाल (u. कौटृ). कोश°, निति°, गो°, ग्राम°, द्वार°, दीना°, नर°, निधि°, नृ°, पशु°, प्रजा°, प्र-पन्न°, भूत°, मध्यमलोक°, मही°, लोक°, वन°, श्मशान°, सभा°. सोम°, स्थान°. Eine Dynastie mit auf पाल ausgehenden Namen WASSILJEV 50. 55. — 2) Spucknapf H. 683. — 3) N. pr. eines Nāga aus VĀSUKI's Geschlecht MBH. 1, 2146. eines Fürsten: श्रीपालराजश्चरित्रम् in Bhāṣhā Verz. d. B. H. No. 1362. — पाल mit पाण verwechselt; s. u. खाण्डपाल. In करपाल und पत्तपाल scheint पाल = पालि zu sein.

पालक (von पाल oder von पाल्य) m. n. (!) gaṇa अर्थर्थादि zu P. 2, 4, 31 (मालक v. l.). m. (f. पालिका) 1) Wächter, Hüter: प्रजानाम् MBH. 13, 993. पालको भूवा पदुर्बलस्य भूपतेः so v. a. Pflegevater RĪĀA-TAR. 5, 263. Gewöhnlich in comp. mit dem obj.: मर्हिय° RĪĀA-TAR. 6, 318. नन्दना-द्यान° 4, 222. म्मुर्लोक° BHĀG. P. 3, 17, 27. नेपाल° Herrscher von RĪĀA-TAR. 4, 530. Ohne Ergänzung Regent, Fürst BHĀG. P. 6, 5, 6. Weltkuter KĀM. NĪTIS. 7, 59. Pferdeknecht ĠATĀDH. im ÇKDa. Vgl. मत्त°, म्, उद्यान°, कपोतपालिका, कुल°, कूटपालक, गो°, द्वार°, निष्°, पशु°, पा-द°, सुवर्ण°. — 2) Hüter so v. a. Aufrechterhalter, Beobachter (einer guten Sitte u. s. w.): सहर्म° MĀRK. P. 61, 66. समपाचार° Verz. d. Oxf. H. 91, b, 37. — 3) N. pr. verschiedener Fürsten MĀKĀH. 66, 25. 67, 2. VP. 466. KATHĀS. 11, 75. 13, 25, 28. — 4) eine best. Pflanze mit giftiger Knolle SUÇR. 2, 252, 6. 253, 3 (Wise 397 liest कपालक Cucumērs utillit-mus, der keine Knolle hat). Plumbago zeylanica Līn. RĪĀAN. im ÇKDa. — 4) Pferd H. c. 177.

पालकविराज (पाल + कवि - राजन्) oder vollst. श्री° m. N. pr. eines

Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. — Vgl. पालकाव्य.

पालकाव्या (पालक + आख्या) f. N. pr. der Mutter des Dhanvantari (?) Triak. 2, 7, 22. °मुत = करेणमुत ebend.; vgl. करेणुम् = पालकाव्य H. 833.

पालकाव्य m. N. pr. eines alten Weisen, = करेणुम् H. 833. = धन्वतरि ÇKDr. angeblich nach Triak.; vgl. पालकाव्या.

पालकाव्य (पाल + का°) n. das Gedicht des Pāla (vgl. पालकविराज), Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 113, b. 123, a.

पालक N. pr. eines Landes LIA. II, 935.

पालक्या f. Beta bengalensis H. 1186 (v. l. पालङ्की).

पालघ्न m. Pilz AK. 2, 4, 5, 32.

पालङ्क 1) Boswellia thurifera, m. H. an. 3, 63. MED. k. 116. f. ई das Harz dieses Baumes, Weihrauch AK. 2, 4, 9. — 2) Beta bengalensis, m. H. an. MED. f. ई H. 1186, v. l. RĀGAV. im ÇKDr. — 3) m. ein best. Vogel, = प्राज्ञिपत्तिन् MED. = वाज्ञिपत्तिन् H. an. Habicht, Falke Wils.

पालङ्क 1) Weihrauch Suçr. 2, 48, 10. f. छा dass. 1, 157, 20. 220, 12. 21. — 2) Beta bengalensis, n. RĀGAV. im ÇKDr. f. छा dass. Bhivapr. im ÇKDr.

पालङ्किन् m. pl. N. einer nach einem Schüler Vaiçāṁpājana's benannten Schule P. 4, 3, 104, Sch.

पालर्द adj. von पल्द P. 4, 2, 110.

पालन (von पालय्) 1) nom. ag. f. ई Hüter, Pfleger: वन्या मे कतमा माता जननी पालनी नु किम् die leibliche Mutter oder die Pflegemutter MĀRK. P. 76, 23. — 2) n. a) das Hüten, Bewachen, Schützen, Bewahren (von Personen und Sachen): प्रज्ञानम् ist des Königs erste Pflicht M. 7, 88. 144. प्रज्ञा° 9, 253. PĀNĀT. 202, 19. भक्तानाम् MBh. 6, 806. ब्राह्मणानाम् Spr. 318. RĀGAV. 5, 290. समस्तवल° Hit. III, 86. Vet. in LA. 2, 1. मही° MĀRK. P. 27, 21. 26, 35. — MBh. 3, 11300. 14, 2702. HARIV. 12819. R. 2, 106, 17 (113, 12 GORR.). 25. Spr. 883. Buḷg. P. 5, 8, 5. सर्गपालनसंस्कारमर्थ KATHĀS. 36, 11. देवः करोति स्थितिपालनम् MĀRK. P. 19, 36. 81, 57. धर्मस्योत्पादने चैव पालने च तथा लये MBh. 3, 89. लब्ध° RAGH. 19, 3. पुण्यकर्मपाल° ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 249. — b) das Aufrecht-erhalten, Beobachten, Halten: समयस्य MBh. 1, 327. 4, 13 in der Unterschr. आचार° 3, 13761. निजधर्म° Dhūrtas. 96, 10. प्रतिज्ञा° MBh. 13, 6906. पितुर्निदेश° R. 2, 24, 1. ममाज्ञा° VP. 1, 13, 14 bei Muir, Sanscrit Texts, I, 62. — c) die Milch einer Kuh, die vor Kurzem gekalbt hat, ÇABDAK. im ÇKDr.

पालनीय (wie eben) adj. 1) zu hüten, zu schützen, zu pflegen, zu bewahren BRHASPATI in DĪJABH. 90, 4. MBh. 3, 36. कुमारः पालनीयस्ते R. 6, 104, 25. धर्मसेतु Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 28, 16. — 2) aufrechtzuhalten, zu respectiren: धर्मदाय (so ist doch wohl zu lesen) ebend. 7.

पालवणिञ् m. = कन्यापाल Triak. 2, 10, 4. Falsche Form für पानवणिञ्.

पालय् (von पाल), पालयति (ep. auch med.) Dhātup. 32, 69. als caus. von 3. पा betrachtet P. 7, 3, 37, VArt. 2. Vop. 18, 11. 1) bewachen, bewahren, schützen, schirmen, hüten: अज्ञैः च पालयिष्यति HARIV. 11207. राजा पालयन्प्रज्ञाः M. 7, 87. MBh. 1, 3504. प्रज्ञा धर्मेण पाल्य च 13, 5782. R. 3, 10, 16. BHATTI. 6, 132. अपीपलत् Bhāg. P. 1, 12, 4. अपीपलस्ते काश्मीरान्गोनद्याः so v. a. beherrschen RĀGAV. 1, 48. पितेव पालयेत्पुत्रान् ज्येष्ठे धातृव्यवीयसः M. 9, 108. R. 1, 45, 29. 2, 59, 4.

Spr. 440, v. l. ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 247. तत्पुत्रौ तौ स्वसारं च पालयन्तावतिष्ठताम् KATHĀS. 6, 10. देवतानि च यानि तौ पालयन्ति R. 2, 50, 2. ÇĀK. 83, v. l. ऋषीन्स्मान्बालकान्पालयस्व MBh. 1, 8414. 4, 304. पालयानः सुरान्वली (वरुणाः) 8, 2103. 12, 6188. HARIV. 301. R. 1, 52, 7 (53, 7 GORR.). MĀRK. P. 19, 14. प्रज्ञा धर्मेण पालिताः R. 1, 58, 20. 39, 14. PĀNĀT. I, 253. 188, 20. Spr. 150. (जुगोप) सुगन्धया पाल्यमानः सत्यसंधो वसुधराम् behütet, bevormundet RĀGAV. 5, 227. तौ पुरीं पालयामास so v. a. herrschte über R. 1, 5, 11. 7, 16. 23, 12. 51, 20. 55, 11. 2, 36, 9. RAGH. 9, 2. ÇĀK. 109, 18. MĀRK. P. 26, 35. PRAB. 118, 3. R. 1, 1, 71. 6, 5. VARĀH. BRH. S. 19, 6. 17. MĀRK. P. 81, 11. एकः पालयते लोकमेकः पालयते कुलम् R. 2, 109, 15. वनम् — स्थणाकर्णेन पालितम् MBh. 3, 7476. अलब्धमीदृ-द्धमेण लब्धं पत्नेन पालयेत्। पालितं वर्धयेन्नोत्या JĀGĀ. 1, 316. Spr. 1288. न वै समृद्धिं पालयते MBh. 2, 2211. यशः पालय Hit. I, 41. Spr. 1031. देशो नयम्बुवृक्षम्बुसंपन्नत्रिद्विपालितः so v. a. gesegnet AK. 2, 1, 12. — 2) aufrecht erhalten, beobachten, halten (ein Versprechen u. s. w.): स्वधर्मः पाल्यताम् JĀGĀ. 2, 185. R. 2, 25, 3. समयम् MBh. 1, 397. 5, 20. R. GORR. 2, 11, 5. प्रतिज्ञाम् 16, 2. संग्रामम् RAGH. 13, 65. निदेशम् R. 2, 52, 77. नियोगम् HARIV. 12887. व्रतम् RAGH. 2, 25. ब्रह्मव्रतम् PĀNĀT. 187, 7. मौनव्रतम् KATHĀRĀVA in Z. d. d. m. G. 14, 574, 1.

— अत्रि zu bringen, verbringen: भगवतः क्षेत्रे कैचित्कालमतिपालयामि (v. l. अनुपालयामि und अभिपातयितुमिच्छामि) PRAB. 83, 7.

— अनु 1) bewachen, bewahren, schützen, schirmen, hüten: अथ माधव राजानमप्रमत्तो अनुपालय MBh. 7, 4249. R. 2, 52, 39. 58, 19. शिशुः — दि-द्वेद्यानुपालितः RĀGAV. 6, 188. तं तु रत्नप्रभादेवीविद्याशक्त्यनुपालितः KATHĀS. 42, 222. शरीरमनुपालयेत् KĀM. NĪTIS. 6, 4. मथुराम् HARIV. 6323. स्वराज्यम् R. 6, 107, 14. नराधिपाः। धर्मेण दण्डं दण्डेषु प्रणयतो अनुपालयन् so v. a. regierten MBh. 1, 2469. बालदायादिकं रिक्तं तावद्वाजानुपालयेत् hüten, in Verwahr halten M. 8, 27. — 2) aufrecht erhalten, beobachten, halten (ein Versprechen u. s. w.), halten an: अहो जयं मानुषो भावो व्यक्तमेवानुपालयते HARIV. 3762. स्वधर्ममनुपालयन् MBh. 2, 2509. 3, 11315. R. 2, 58, 12. VP. bei Muir, Sanscrit Texts I, 31, N. 56, Z. 11. प्रतिज्ञाम् R. 1, 1, 24 (27 GORR.). नियोगम् MBh. 1, 3523. निदेशम् R. 2, 34, 43. 109, 16. पितामहाचरितं मार्गम् 17, 5. सत्यम् 34, 49. R. GORR. 2, 35, 47 (med.). — 3) zu bringen, verbringen PRAB. 83, 7 v. l. für अतिपालय्. — Vgl. अनुपालन, अनुपालिन्.

— समनु beobachten, halten (ein Versprechen): धर्मम् MBh. 12, 476. प्रतिज्ञाम् R. 2, 26, 27.

— अभि beschützen, Jmd Beistand leisten MBh. 3, 8472. 10529. 7, 9225. 8, 2230. HARIV. 5123. R. 3, 10, 15. 5, 38, 30.

— समभि beschützen, herrschen über: हरितो ऽपि समुद्रस्य द्वीपं समभिपालयत् HARIV. 5233.

— नि dass.: पुरीम् — स कोशलैन्द्रे नृपतिर्नृपालयत् R. GORR. 1, 6, 29.

— परि 1) bewachen, bewahren, schützen, schirmen, hüten: सुतो मे परिपालय MBh. 1, 6172. प्रज्ञाः 3, 2234. JĀGĀ. 1, 334. ÇĀK. 159. MBh. 8, 2252. 12, 476. 13, 401. R. 1, 19, 23. 2, 75, 22 (med.). 3, 49, 55. MĀRK. 153, 13 (med.). PĀNĀT. 63, 18. परिपालय नो ऽस्मिन्निः MĀRK. P. 91, 32. देशानल-ब्धौऽस्मिन्नेत लब्धौश्च परिपालयेत् M. 9, 251. पुरीम् R. 2, 50, 2. 57, 14. देशम् 83, 20. वसुधाम् Hit. I, 207. RĀGAV. 1, 28. केन वा परिपालयते

(अगदेतत्) Verz. d. Oxf. H. 82, a, Cl. 18. कुलधर्म तथा देवि पशुभ्यः परिपालयेत् *behüten vor ebend.* 92, a, 18. तस्मात्संजनयेत्कोषं सत्कृत्य परिपालयेत् । परिपालयानुतनुपादेश धर्मः सनातनः ॥ MBh. 12, 4816. त्वद्वारिचिन्दुपरिपालितजीवनस्य (चातकस्य) *erhalten* KĀT. 3. (केशाः, सेवकाः) शिरसा विधृता नित्यं स्नेहेन परिपालिताः *gehegt und gepflegt* PAÑĀT. I, 94. देवस्य पादौ च देववत्परिपालय R. 2, 58, 15. यश्च शास्त्रमधीयीत ऋषिभिः परिपालितम् *gehütet so v. a. in Ehren gehalten* MBh. 13, 4600. — 2) *aufrecht erhalten, beobachten, halten*: प्रतिज्ञाम् MBh. 3, 4946. R. 6, 83, 10. ऋद्धीकृतं सुकृतिनः परिपालयन्ति Spr. 77. मत्सत्यम् R. GORR. 2, 33, 37. तस्य वचः Bhāg. P. 3, 12, 9. तन्ममैकमनाः श्रुता तथैव परिपालय MĀRK. P. 34, 9. — 3) *erwarten, warten*: उपप्लवातम् KUMĀRAS. 4, 46. मुहूर्तं परिपालयताम् R. 2, 70, 13 (72, 14 GORR.). अत्रैव परिपालय PAÑĀT. ed. orn 19, 4. — Vgl. परिपालक fgg., परिपालयिषा.

— प्र *hüten, schützen, schirmen* CAT. 14, 96.

— प्रति 1) *dass.*: स चैनं प्रत्यपालयत् MBh. 1, 4080. 13, 5129. R. GORR. 2, 73, 17. ÇĀK. 139, v. l. शरिरम् R. GORR. 2, 39, 7. so v. a. *ehren* Spr. मूलभृत्योपरोधेन v. l. für *प्रतिमानयेत्*. — 2) *aufrecht erhalten, beobachten, halten an*: धर्मम् MBh. 1, 3521. 6, 2590. आज्ञाम् R. GORR. 1, 73, 14. HARIV. 14334. नियोगम् 12888. — 3) *warten, warten auf, erwarten* KĀND. UP. 1, 12, 3. MBh. 1, 3659. 3, 8793. 4, 608 (med.). ÇĀK. 9, 4. 61, 13. KATHĀS. 7, 28. PAÑĀT. 21, 24. 22, 14. मुहूर्तम् Bhāg. P. 3, 14, 21. न च तं प्रत्यपालयत् MBh. 3, 3723. 16, 112. R. 4, 27, 19. 61, 19 (med.) ÇĀK. 63, 16. 146. MĀLAV. 30, 11. VIKR. 6, 2. Bhāg. P. 9, 13, 2. तं कालम् 3, 21, 35. प्रदोषम् KATHĀS. 38, 37. — Vgl. प्रतिपालन fgg.

— संप्रति *erwarten*: कालः संप्रतिपालयताम् HARIV. 4073.

— सम् 1) *schirmen, hüten*: सम्यक्संपाल्य मेदिनीम् MBh. 12, 2667. MĀRK. P. 120, 19. 130, 21. — 2) *halten* (eine Zusage): प्रतिज्ञाम् MBh. 3, 15249. — 3) *über Etwas hinwegkommen, überwinden*: दिष्ट्या संपालितं कृच्छ्रम् MBh. 4, 2321.

पालयितृ (von पालय्) nom. ag. *Wächter, Schützer, Schirmer, Hüter* KAUC. 94. NIB. 10, 11. 12. 14. प्रज्ञानाम् MBh. 1, 2107. 3, 13299. RAGH. 2, 60. मरुताम् Indra 8, 32. ÇĀMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 104. MĀRK. P. 19, 25. 27, 31. क्षीवान् MĀRK. 137, 25. जनपदपुरं KULL. zu M. 7, 1.

पालल (von पालल) adj. *aus zerriebenen Sesamkörnern gemacht*: मद्य Suçr. 1, 233, 1.

पालवी f. *eine Art Geschirr*: पयुः — पालवीषु HARIV. 8447.

पालहरि m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 2497. Viell. patron. von पलहर.

पालागर्ल 1) m. *Läufer, Bote*; nach Andern ein *lügenrischer Bote* CAT. Br. 5, 3, 4, 11 und Comm. Schol. zu KĀT. ÇR. 15, 3, 1. — 2) f. ^{3f} Bez. des vierten und geringsten Weibes eines Fürsten CAT. Br. 13, 4, 1, 8. 5, 2, 8. KĀTJ. ÇR. 20, 1, 12. 8, 25.

पालाल wohl fehlerhaft für पालवल adj. *im Sumpfe lebend*: पालालास्तिमयो (vgl. सामुद्रास्तिमयः 4, 629) वर्षपृथक्कृत इवामवन् RĀGA-TAR. 8, 2496. *les princes protecteurs* TROYER (8, 2507).

पालाश (von पलाश) adj. f. ^{3f} 1) *proparox.* (ÇAT. Br.) und *oxyt.* von der *Butea frondosa* kommend, aus dem Holze dieses Baumes gemacht P. 4, 3, 141. °कुसुमाभमुखः शुकः CAT. 10, 83. यूप AIT. Br. 2, 1. R. GORR.

1, 13, 22 (24 Schl.) परिधयः ÇAT. Br. 1, 3, 3, 19. सुव 5, 2, 4, 15. 6, 6, 2, 7. 12, 7, 2, 15. ब्रुह्म KĀTJ. ÇR. 1, 3, 34. KAUC. 43. दण्ड ÅCV. GAHJ. 1, 19. M. 2, 45. MBh. 14, 1262. AK. 2, 7, 45. H. 813. भस्मन् Suçr. 1, 314, 13. यूष 2, 460, 16. 324, 2. — 2) *proparox.* (चतुर्थ्येषु) gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75. — 3) *grün* (von der Farbe des Laubes) AK. 1, 1, 4, 24. H. 1393. HALĀJ. 4, 49. WEBER, NAX. II, 390. पालाशताम्रासितकर्बुराणाम् (अश्वानाम्) VARĀH. BRH. S. 92, 4; hier ist wohl die Farbe der Palācablütthe gemeint. — शिशपपालाशः MBh. 2, 343 wohl fehlerhaft für शिशपापलाशः.

पालाशकं adj. von पलाश gaṇa वराहृदि zu P. 4, 2, 80.

पालाशखण्ड (WILS.) und पालाशखण्ड (ÇKDR.) m. Bein. von Magadha ÇABDAR. im ÇKDR.; vgl. पलाश 5.

पालाशि m. patron. von पलाश PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 8.

पालि UḠĠVAL. zu UNĀDIS. 4, 129. f. 1) *Ohrläppchen* TRIK. 3, 3, 398. H. 374. an. 2, 496. fg. MED. I. 30. Suçr. 1, 36, 9. कर्ण° 58, 13. fgg. पाल्यामय 93, 1. 2, 149, 9. fgg. अक्वण° Gīt. 3, 13. गालयः श्रोत्रपालिषु *das Zupfen an den Ohrläppchen* RĀGA-TAR. 6, 157. पाली Suçr. 2, 150, 6. 151, 3. अपालि 1, 53, 19. 56, 16. — 2) *Rand* (प्रातः) H. an. कपोलपालिदेलायितश्रवणकुण्डल Verz. d. Oxf. H. 130, b, 31. पाली *dass.*: युगमध्ये, युगसंनहनेषु, युगपालीषु MBh. 7, 8784. einer Schüssel Spr. 1783. — 3) *Reihe* (पङ्क्ति) AK. 3, 4, 26, 199. TRIK. 3, 3, 398. H. an. MED. विपुलपुलक° Gīt. 6, 10. पाली = श्रेणी ÇABDAR. im ÇKDR. — 4) *Damm* (सेतु, आली) H. 963. H. an. °भङ्ग RĀGA-TAR. 8, 2901. पाली HALĀJ. 3, 54. पालीभिरम्भः संरोध्य RĀGA-TAR. 3, 106. — 5) *die scharfe Seite eines Dinges, Ecke, die Schneide eines Schwertes* (अग्नि) AK. 2, 8, 2, 61. 3, 4, 26, 199. H. an. MED. पाली H. 1013. Vgl. कर्पाल, पक्षपाल. — 6) *Schooss* (शङ्ख, उत्सङ्ग) AK. 3, 4, 26, 199. H. an. MED. Vgl. शङ्खपालि, शङ्खपाली, शङ्खपालिका, शङ्खपालि. — 7) *Zeichen* H. an. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 6. — 8) *ein best. Hohlmaass*, = प्रस्थ TRIK. 2, 9, 6. H. an. — 9) *Laus* H. an. पाली MED. = 10) *ein Weib mit einem Barte* TRIK. 3, 3, 398. H. ç. 111. H. an. HĀH. 130. पाली MED. — 11) = *कल्पितभोजन die festgesetzte Nahrung* H. an. = *होत्रादिदेय was man einem Schüler u. s. w. zu reichen hat* MED. — 12) = *प्रशंसा* H. an. पालो am Ende eines comp. als *Ausdruck des Lobes* GAṆARATNAM. zu P. 2, 1, 66. — 13) = *प्रभेद* MED. Im ÇKDR. wird शङ्खप्रभेद nach MED. als eine Bed. gefasst, was aber nicht zulässig ist. — 14) पाली *ein länglicher Teich* VARĀH. BRH. S. 33, 120. — 15) पाली *Hochtopf* (स्थाली) ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. कर्ण°, दन्त°, पल°.

पालिहिर m. *eine best. Schlange* Suçr. 2, 263, 13. Viell. fehlerhaft für पालिहिर am Ohrläppchen fassend.

1. पालिका f. zu पालक s. das.

2. पालिका (von पालि, पाली) f. 1) *Ohrläppchen* ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) *die scharfe Seite eines Dinges, Ecke, Schneide* (अग्नि) ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) *Käse* —, *Buttermesser* HĀR. 34.

पालित 1) adj. s. u. पालय्. — 2) m. a) *ein best. Baum*, = शाखिह ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — b) N. pr. eines Sohnes Parāgīt's (Parāvrt't's) HARIV. 1980. VP. 420. — 3) f. मा N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2621.

पालित्य (von पालित) 1) *oxyt.* adj. (चतुर्थ्येषु) gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80. — 2) n. *proparox.* *Altersgrauheit* VJUP. 101. AV. 11, 8, 19.

पालिन् (von पाल्) 1) adj. *schützend, schirmend, hütend*: (देवीम्) पालिनी सर्वभूतानाम् ÇUR. in LA. 38,8. तं हरेः शक्तिर्हि पालिनी BÂG. P. 3,21,50. एष विष्णोर्भगवतः कला भुवनपालिनी 4,15,3. — 2) m. N. eines Sohnes des Pr̥thu HARIV. 82. VP. 106.

पालिन्द 1) m. a) *Weihrauch* (vgl. पालिञ्च) RĀG. im ÇKDr. — b) *Jasminium pubescens* GĀTĀDH. bei WILS. — 2) f. ई a) *Ichnocarpus frutescens* R. Br., ein Schlingstrauch (श्यामालता) RATNAM. 27. Suçr. 2,8,14. 251,1. 279,13. 324,3. 381,7. पालिन्दि 101,19. — b) = पालिन्ति (die aber auch = श्यामा ist) DVIRŪPAK. im ÇRDr.

पालिन्धी f. eine *Ipomoea* mit dunkeln Blüten AK. 2,4,3,27.

पालिशायन m. patron. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58,24.

पालीवत m. ein best. Baum VARĀH. BRH. S. 54,4. Hierher viell. पालितफलवल्गु RĀG. — TAR. 6,356. Beide Ausg. lesen पाले वत फ°, dessen ungeachtet übersetzt TROYER *une quantité de fruits de Coudver*.

पालीव्रत (पाली + व्रत) n. BHAVISHJA-P. in Verz. d. B. H. 133,b(88).

Verz. d. Oxf. H. 34, b, Kap. 80.

पालेय adj. von पाल gaṇa संकाशादि zu P. 4,2,80. Nach der v. l.

हारे भालपालेय von भालपाल zu bilden.

पालेवत s. u. पालीवत.

पालोक्य (l) m. patron. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58,1.

पाल्य (von पाल्) adj. 1) zu *schützen, zu schirmen, zu hüten*: अर्जुन I B. 5, 215. उद्यान KATHĀS. 6,85. भू RĀG. — TAR. 3,226. unter Jmdes (gen.) Schutz, Vormundschaft stehend: मातृव्यपदेव्याः स कंचित्कालं ईश्वरुपः । मातामह्याः निष्ठिकायाः पाल्यस्वासीत्समा दश ॥ 5,289. — 2) *aufrecht zu erhalten, zu beobachten, zu halten*: धर्म MBH. 12,2417. चक्रासन KATHĀS. 26,201.

पाल्यक adj. von पल्ली gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127.

पाल्यवा (von पल्लव) f. (sc. क्रीडा) ein Spiel mit jungen Schossen K. 3,6,1,5.

पाल्वल (von पल्लव) adj. f. ई *aus einem Teich, Pfuhl kommend*; von Wasser Suçr. 4,173,19. BHĀYAPR. und RĀG. im ÇKDr. u. पल्वल. — Vgl. u. पालाल.

पाल्वलतीर adj. von पल्वल + तीर P. 4,2,106, Sch.

पाव s. क्षिरण्य°.

पावक (von पू) 1) adj. f. आ P. 7,3,45, Vārtt. 3. *rein, klar, hell, hellglänzend*; nach den Commentt. gewöhnlich *reinigend, läuternd*; von Agni: अथ ब्रह्म चित्तम् उर्म्यापास्तिरः शोचिषा दृष्टे पावकः RV. 5,10,4. 1,12,9. 60,4. 2,3,1 u. s. w. AV. 6,47,1. पावको अस्मभ्यं शिवो नव VS. 17,4. Āditja RV. 6,51,3. Sūrja 1,30,6. Marut 7,56,12. 57,5. 8,20,19. 10,36,7. पावकासः शुचयः सूर्या इव 1,64,2. Sarasvati 1,3,10. VS. 22,20. आपः RV. 7,49,2. 3. AV. 1,33,1. 4. Morgenröthen RV. 4,51,2. Tag und Nacht 6,49,3. शुचिः पावक उच्यते सोमः सुतस्य मधः 9,24,7. 6. धारा 101,2. मिहः पावकाः प्रतता अभूवन् 3,31,20. द्वारो देवीः 1,142,6. शुद्ध 6,11,2. Dass das Wort von den vedischen Dichtern पावक gesprochen wurde, lässt sich aus seiner Stellung am Ende eines Pāda mit der Geltung von ~ = in sehr zahlreichen Stellen vermuthen, z. B. RV. 3,17,1. 4,5,6. 6,7. 51,2. 6,1,8. 4,3. 51,3. AV. 1,33,4. 6,62,3. — 2) m. a) Bein. eines Agni: Pavamāna, Pāvaka, Çukī (in den

Purāṇa als Kinder des Agni Abhimānin mit der Svāhā aufgefasst) TBR. 1,1,5,10. TS. 2,2,4,1. KĪTJ. Ça. 4,10,9. VP. 84. BÂG. P. 4,1,59,24,4 (Kinder des Antardhāna und der Çikhaṇḍīnt). MĀRK. P. 52,28. आवसथ्ये भवो ज्ञेयो वैश्वदेवे तु पावकः GRHJASĀNGR. 1,6. — b) Feuer überh., der Gott des Feuers AK. 1,1,1,50. 3,4,5,29. H. 1098. an. 3,64. MED. k. 117. HALĀJ. 1,62. यथा सुदीप्तात्पावकाद्विष्णुलिङ्गाः सत्त्वशः प्रभवन्ते सत्त्वाः MUND. UP. 2,1,1. M. 2,187. 9,318. 11,121. N. 17,39. INDR. 1,32. ARĠ. 8,3. HĪP. 1,49. पावनात्पावकश्चासि MBH. 2,1146. HARIV. 13929. R. 2,47,8. RAGH. 11,75. 16,87. पक्षेयु° Spr. 1030. HIT. I,83. प्रदीप्तिरिव पावकैः R. 1,54,22. तपसाराध्य पावकम् VID. 42. R. 1,16,14. वसूनामग्र पावकम् (पतिम्) HARIV. 260. BHAG. 10,23. VP. 133. यज्ञवाक्य पावकाः सप्तविंशतिः MBH. 2,302. पावकात्मज = स्कन्द 3,14374. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 3,969. 10,310. 15,516. 721. R. 2,100,23 (108,22 GORR.). RAGH. 3,9. KATHĀS. 45,312. Wie alle Wörter für Feuer symbolische Bez. der Zahl drei SŪRJAS. 2,26. 27. — c) Bez. einer Art R̥shi MBH. 3,10413. Vgl. पावक = सदाचार der die gute Sitte bewahrt H. an. MED. und = शोधयितुर्न ein entzündender Mann H. an. — d) N. verschiedener Pflanzen: Premna spinosa Roxb. H. an. MED. RATNAM. 5. = चित्रक Plumbago zeylanica Lin. H. an. MED. = रक्तचित्रक RĀG. im ÇKDr.; Semecarpus Anacardium; = विडङ्ग eine gegen Würmer angewandte Pflanze H. an. MED. Carthamus tinctorius Lin. (कुसुम्भ) RĀG. — 3) f. ई Agni's Gattin WILS.

पावकवत् (von पावक) adj. mit der Bez. पावक versehen, Bein. eines Agni AIR. BR. 7,8. ÇĀṆKA. ÇR. 3,19,15. ĀÇV. ÇR. 3,12. das Wort पावक enthaltend 2,12.

पावकवर्चस् (पा° + वर्च°) adj. *hellglänzend*, von Agni: पावकवर्चः शुक्रवर्चा अर्जुनवर्चा उदिष्यति भानुना RV. 10,140,2.

पावकवर्ण (पा° + वर्ण°) adj. von reinem —, hellem Ansehen: पावकवर्णाः शुचयो विपश्चितो ऽभि स्तोमैरनुषत RV. 8,3,3. सेमं नो यज्ञं पावकवर्णं शिवं कंधि VS. 17,6.

पावकेशोचिम् (पा° + शो°) adj. (voc. °शोचे) *hell leuchtend* NIR. 4,14. RV. 3,2,6. 9,8. 11,7. 5,22,1. 6,15,14. 3,43,31. 44,13. 10,21,1.

पावकारिणि (पा° + ऋणि) m. Premna spinosa Roxb. ÇABDAM. im ÇKDr. पावकि m. ein Sohn des Feuers (पावक), Bein. Skanda's MBH. 3,1576. 14378. 7,173. 9,2709. 12,12324. 13,4027. 4247. HARIV. 10703. कुमारविव पावको R. 1,24,9 (28,9 GORR.). Sudarçana's MBH. 13,141. Hari's (l) HARIV. 11440.

पावकेश्वर (पावक + ई°) n. N. pr. eines Tīrtha, = अग्नितीर्थ ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66,a,44.

1. पावन् (von 1. पा) adj. am Ende eines comp. im Veda *trinkend*; s. अमृक्°, धर्म°, घृत°, वसा°, सुत°, सोम°.

2. पावन् (von 3. पा) adj. am Ende eines comp. im Veda *schützend*; s. अभिशस्ति°, तनू°.

पावन (von पू) 1) adj. f. ई *reinigend, entzündend, heiligend; rein, heilig* H. 1438. an. 3,390. fg. HALĀJ. 1,132. शरीरसंस्कारः पावनः प्रेत्य चेह व M. 2,26. सोमसलिल JĀÉN. 3,307. अश्वमेधो हि रजिन्द्र पावनः सर्वपाप्मानम् MBH. 14,2071. भारतम् 1,3841. आख्यान R. 1,44,63. तपो वन KUMĀRAS. 5,17. RAGH. 15,101. KATHĀS. 39,36. PRAB. 80,11. देवी गा-

पत्रो MBh. 3, 13432. पृथिवी 13, 3113. गङ्गा 18, 121. Vid. 116. पादा गौ-
रीगुरोः Çik. 144. जन° R. 6, 10, 24. Glt. 1, 9. कुल° Bhāg. P. 7, 10, 17.
लोकपावनी (नदी) MBh. 3, 8127. R. 1, 36, 17. 42, 19. R. Gorr. 1, 37, 12.
18. सर्व° MBh. 13, 1027. विश्व° Bhāg. P. 8, 20, 18. Mārk. P. 56, 2. त्रि-
भुवनपावना (v. l. richtig °पावनी) वाराणसी Prabh. 79, 9. पावनं वा सदाशं
वा कर्तव्यम् R. 1, 27, 17. ऋषिभिः पावनं कृतम् Jāgñ. 1, 280. ऋषयः MBh.
13, 714. ब्राह्मणाः Rāgā-Tar. 1, 345. Çatr. 10, 3. संतति Ragh. 19, 53. Çāk.
94. भित्ताहार Spr. 2046. भू Rāgā-Tar. 4, 78. सरितौ — तीर्थपादपदाम्भो-
जज्ञसातोव पावने (sic) Bhāg. P. 4, 6, 24. Vgl. ज्ञान°, पङ्क्ति°. — 2) m. a)
Feuer H. an. MED. ein best. Feuer Hārta bei KULL. zu M. 3, 185. पा-
वनः सभ्यो ऽग्निर्यः शितापनोदान्धर्यं ब्रह्मपु देशेष्वपि विधीयते Schol. — b)
Weihrauch Viçva im ÇKDr. — c) eine gelb blühende Verbesina (पीत-
भङ्गराज) Rāgān. im ÇKDr. — d) ein Siddha H. an. — e) N. pr. eines
der Viçve Devāh MBh. 13, 4355. — f) Bein. Vjāsa's H. an. MED. —
3) f. ई a) Terminalia Chebula Roxb. H. an. Viçva im ÇKDr. — b) Ba-
silienkraut. — c) Kuh Rāgān. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Flusses MBh.
6, 243. R. 1, 44, 14. LIA. I, 843. fg. — 4) n. a) das Reinigen, Läutern,
Heiligen: सा (निष्कृतिः) तेषां पावनाय स्यात् M. 11, 85. MBh. 1, 7819.
2, 1146. 3, 263. R. 1, 60, 24. 6, 103, 13. KUMĀRAS. 6, 61. Ragh. ed. Calc. 1,
35. KATHĀS. 49, 23. Bhāg. P. 4, 30, 37. Çatr. 10, 5. तत्पावनाय um diese
Schuld zu reinigen Jāgñ. 2, 83. — b) Reinigungsmittel, Läuterungsmit-
tel: तदस्याः पावनम् — स्मृतम् M. 11, 177. तपो वाप्यय वा यज्ञो यच्चान्य-
त्पावनं मक्तम् MBh. 1, 1842. यज्ञो दानं तपश्चैव पावनानि मनीषिणाम् Bhāg.
18, 5. — c) Busse, = कृच्छ्र H. an. MED. = प्रायश्चित्त Viçva. — d) Was-
ser H. ç. 164. H. an. MED. — e) Kuhmist ÇANDĀK. im ÇKDr. — f) der
zu Rosenkränzen verwandte Same von Elaeocarpus Ganitrus Roxb.
— g) Costus speciosus (कुष्ठ) Rāgān. im ÇKDr. — h) Sectenzeichen (चि-
त्रकम्). — i) = घट्यास Viçva.

पावनत्वं (von पावन) n. die Eigenschaft des Reinigens, Läuterns Sāh.
D. 11, 8.

पावनघनि (पा° + घ°) m. Muschel Rāgān. im ÇKDr.

पावमानं (von पवमान) 1) adj. auf den sich läuternden, durch die Sethe
rinnenden Soma-Saft bezüglich: स्तोम TS. 2, 3, 10, 2. AV. 11, 7, 6.
PĀNĀV. Br. 15, 3, 16. 16, 3, 12. Gobh. 3, 2, 39. Ind. St. 1, 61, 12. ऋषभः N.
eines Sāman 3, 210, b. संसर्पम् desgl. 243, a. — 2) f. ई (sc. ऋच्) so heißen
insbesondere die Lieder in RV. 9. AV. 19, 71, 1. Ait. Br. 1, 20, 2, 37.
Āçv. Çr. 3, 12. GRHJ. 3, 4. ÇĀNKH. Br. 13, 1. ÇAT. Br. 12, 8, 1, 10. Nir. 11,
2, 12, 31. M. 5, 86. 11, 257. Jāgñ. 1, 290 (die reinigenden Wasser St.).

पावर = दापर 1. und auch daraus entstanden MĀKĪH. 33, 9 (v. l. दापर).

पावष्टुरिकैर्यं m. patron. von पवष्टुरिक gaṇa प्रुधादि zu P. 4, 1, 123.

पावा f. und पावापुरी (auch पापापुरी) f. N. pr. einer Stadt in der
Nähe von Rāgāgṛha Colebr. Misc. Ess. II, 213. 319. Burn. in Lot. de
la b. l. 486. Köppen I, 114. 117.

पावित्र (von पवित्र) N. eines Metrums, 4 Mal — — — — —
Colebr. Misc. Ess. II, 159 (IV, b). In den As. Res. X, 469 पावित्र geschrie-
ben, was vielleicht richtiger ist.

पावित्रायणा m. patron. von पवित्र gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

पाविन् (von पू) adj. = पावन. नदी परमपाविनी MBh. 3, 10543. Es ist

viell. °पावनी zu lesen.

पाविन्दायन m. patron. von पविन्द gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

पावीरव (von पवीर) adj. f. ई vom Blitzgeschoss stammend, dazu ge-
hörig; subst. f. des Blitzes Tochter so v. a. Donnerstimme: पावीरवी
कन्या चित्रायुः सरस्वती RV. 6, 49, 7. पावीरवी तन्यतुरेकपादज्ञः 10, 63,
13. Nir. 12, 30. Ait. Br. 3, 37.

पाव्य partic. fut. pass. von पू P. 3, 1, 125, Sch.

पाँश m. Euphonisches Verhalten eines vorangehenden स im comp.
Kāç. zu P. 8, 3, 38. 1) Schlinge, Fessel, Strick Nir. 4, 2. Trik. 3, 3, 430.
H. 931. an. 2, 550. MED. ç. 9. 10. HALĀJ. 2, 442. वि मुमोक्तु पाशान् RV.
1, 24, 13. 15. पाशा रिपवे विचृताः 2, 27, 16. 29, 5. 7, 59, 8. AV. 2, 12, 2.
पाशो ग्रन्थिश्च यः कृतः 9, 3, 2. VS. 6, 8, 20, 45. तस्य प्रङ्गे नावः पाशं प्रति-
मुमोच ÇAT. Br. 1, 8, 1, 5. 3, 7, 1, 6. 7, 3, 8. KĀTJ. Çr. 2, 7, 2. रज्जुमुभयतः-
पाशान् 16, 8, 2. Āçv. Çr. 1, 3. प्रविशेश विनाशाय मृगः पाशमिवाबुधः R.
Gorr. 2, 9, 19. शकुनीनामिहार्थाय पाशं भूमावयोजयत् MBh. 3, 2455. पाशा-
स्तत्र नियोजिताः Hit. 21, 10. तद्वधायाभितः क्षेत्रं पाशान्दत्त्वा KATHĀS. 33,
113. पाशैस्तदात्मानं गाढं बद्धा MBh. 1, 6748. KATHĀS. 33, 114. पाशबद्ध
Siv. 3, 16. Hit. 14, 22. 21, 11. Spr. 2009. पाशैराबद्धः R. 1, 62, 19. क्तिन्वा
पाशान् MBh. 1, 6749. Hit. 14, 17. 15, 8. 10. पाशैर्विमुक्तः MBh. 1, 6750.
व्याधपाशात्तनुम् Hit. 21, 11. वृत्ते पाशमसज्जयत् KATHĀS. 13, 99. स्वकाण्ठे
पाशमर्पयन् 101. मृडु° Suçr. 1, 26, 1. °शल्य 102, 1. पादाक्वष्टव्रततिवल-
यासज्जसंज्ञातपाश Çāk. 32. अस्मिंश्चित्° VARĀH. Brh. S. 69, 34. बाहु° die
Arme als Schlinge R. 4, 16, 44. बाहुपाशेन व्यापादिता MĀKĪH. 140, 24. अ-
मंस्त काण्ठार्पितबाहुपाशां विदर्शनाजवरजाम् Ragh. 6, 84. die Schlinge
des Varuṇa RV. 6, 74, 4. 7, 88, 7. 10, 83, 24. AV. 4, 16, 6. VS. 8, 23. TS.
3, 5, 6, 1. M. 8, 82. 9, 308. R. 1, 29, 9. 36, 8. वरुणापाशं TS. 2, 2, 5, 1. 3, 11,
1. ÇAT. Br. 2, 5, 2, 2. der Nirṛti AV. 1, 31, 2. 8, 1, 3. VS. 12, 65. Ait. Br.
4, 10. TS. 5, 2, 4, 3. ÇAT. Br. 7, 2, 1, 15. मृत्योः Ait. Br. 3, 14. AV. 3, 6, 5.
KATHOP. 4, 2. मृत्युपाशवशं गताः R. Gorr. 2, 114, 5. 3, 29, 24. काल° 31,
16. R. SCHL. 1, 29, 9. 36, 8. Hit. 21, 11. ब्रह्म° R. 1, 56, 8. धर्म° die Schlinge
des Gottes der Gerechtigkeit 29, 9. पाश = शस्त्रभेद ÇABDAR. im ÇKDr.
धर्मपाशेन संयतः gebunden durch das Band der Pflicht R. 1, 1, 23. वरं
यद्धर्मपाशेन तणमेकं हि जीवितम् KATHĀS. 49, 53. स्नेहपाशबद्ध PĀNĀT.
63, 24. Als n.: अत्रात्तरे तया धर्मयानि पाशानि (v. l. धर्मयविष्टनानि)
खण्डनीयानि 146, 16. — 2) Sahl oder Leiste am Anfange eines Gewebes
Āçv. Çr. 6, 10. GRHJ. 4, 1. — 3) in der Astrol. Bez. einer best. Constel-
lation (नाभसयोगः) यदा राशिपञ्चके सर्वे ग्रहा भवन्ति। तदा पाशाख्ययोगो
भवति VARĀH. Brh. 12, 10. 18. — 4) am Ende eines comp. a) als Aus-
druck des Tadels (als suff. betrachtet; Anfügung P. 6, 3, 35) P. 5, 3, 47.
Vop. 7, 65. वैयाकरण°, वैदिक°, याज्ञिक° ein schlechter Grammatiker
u. s. w. P., Sch. निषक्° Vop. nach क्त्वा u. s. w. H. an. Viçva im ÇKDr.
nach क्त्वा u. s. w. Trik. रत्नस्पाशान् so v. a. कुत्सितानि रत्नानि BHATT.
9, 59. Hierher wohl सर्पिष्पाशम् und यजुष्पाशम् P. 8, 3, 39, Sch. — b)
nach Wörtern, die Haupthaar bedeuten, so v. a. Schopf, Menge AK. 2, 6,
1, 49. Trik. H. 568. H. an. MED. HALĀJ. 2, 376. Viçva a. a. O. चूडा° MEGH. 66.
शिरसिज° Çiç. 7, 62. Vgl. केशपाश (auch KĀURAP. 16, 17). — c) als Aus-
druck des Lobes GAṆARATN. zu P. 2, 1, 66. nach कर्ण u. s. w. Trik. H.
an. MED. Viçva a. a. O. कर्ण° ein schönes Ohr DAÇAK. 91, 1. — Vgl.

वच०, ज्या०, पशु०, पाद०, बन्ध०, भूरि०, मृत्यु०, सु०.

पाशक 1) am Ende eines comp. von पाश *Schlinge*; s. कण्ठ० (vgl. u. लाप), दण्ड०, पशु०. — 2) m. *Würfel* AK. 2, 10, 43. H. 486.

पाशककेवली (पा० + के०) f. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 901.

पाशयुग्म (पाश + यु०) m. N. pr. eines Mannes RV. 7, 33, 2.

पाशधर (पाश + धर) m. Bein. Varuṇa's (eine Schlinge haltend) GĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 22. HARIV. 4808.

पाशन (von पाशय्) *Schlinge, Strick*: तोमराङ्कुशपाशिनः MBh. 7, 5923. - कुल० 9141 fehlerhaft für पाशन, पासन.

पाशपाणि (पाश + पा०) adj. eine Schlinge in der Hand tragend; m. ein. Varuṇa's H. 188, Sch. H. an. 2, 546 (wo पाशपाणी zu lesen ist). ALĀJ. 1, 74. SHAPV. Br. 3, 5.

पाशबन्ध (पाश + व०) m. *Schlinge, Netz*: (खगः) पाशबन्धं न पश्यति IT. 1, 44.

पाशबन्धक (पाश + व०) m. *Vogelfänger* PAÑKAT. III, 224.

1. पाशबन्धन (पाश + व०) n. *Schlinge, Fessel*: मुमुचे ऽनात् Bṛĥg. 9, 16, 31.

2. पाशबन्धन (wie eben) adj. in einer Schlinge hängend KATHĀS. 13, 105.

पाशभृत् (पाश + भृत्) adj. eine Schlinge haltend: वरुण Varāṇ. Brh. 1, 58, 57. m. Varuṇa RAGH. 2, 9.

पाशय् (von पाश) पाशयति binden NIR. 4, 2. DHĀTUP. 33, 45. P. 3, 1, 5. पाशित gebunden DHAR. im ÇKDR. दामनीपाशपाशित HARIV. 3536.

— भ्रव binden, Jmd eine Schlinge umwerfen: कालपाशावपाशित R. 1, 59, 18.

— वि losbinden, lösen (Bande) P. 3, 1, 25, Sch. पाशा भ्रस्यो व्यपाश्यन्त त्रसिष्ठस्य NIR. 9, 26.

पाशरज्जु (पाश + र०) f. *Fessel, Strick*: बद्धा मो ऽभिः KATHĀS. 18, 298.

पाशव (von पशु) adj. vom Vieh kommend, dem Vieh angehörig u. s. w.: नास KAUC. 34. N. 23, 9. गुणाः सुच. 1, 336, 9. रत Vet. in LA. 11, 11. मार्ग 20, 18. n. *Viehherde* WILS.

पाशवन्त् (von पाश) adj. mit einer Schlinge versehen: वरुण MBh. 7, 3136.

पाशवपालन (पा० + पा०) n. *Futter für's Vieh* (घास) ÇABDAK. im ÇKDR.

पाशकृस्त (पाश + कृ०) adj. eine Schlinge in der Hand haltend: पम ŚIV. 3, 8. m. Jama KATHĀS. 45, 93.

पाशान्त (पाश + घन्त) das hintere Ende eines Gewandes (im Gegens. zu दशा) VARĀU. Brh. S. 72, 1.

पाशिक (von पाश) m. 1) der Thiere mit Schlingen fängt, *Vogelfänger* u. s. w. VARĀH. Brh. S. 13, 22. — 2) N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1830. — Vgl. दण्डपाशिक unter दण्डपाशक.

पाशिन (wie eben) 1) adj. subst. mit Schlingen versehen, der Schlingen legi, *Vogelfänger* MED. n. 91 (= व्याध Jäger). RV. 3, 45, 1. पदे पदे पाशिनः सति सेतवः 9, 73, 4. AV. 17, 1, 8. Nirṛti Ait. Br. 4, 10. Varuṇa MBh. 8, 1998. — 2) m. a) Varuṇa AK. 1, 1, 4, 56. TRIK. 3, 3, 179. H. 188. MED. HARIV. 14472. — b) N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 4547. 8, 4262.

पाशिल adj. (चतुर्थ्येषु) von पाश gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80.

पाशिवाट (viell. पाशिन + वाट) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 371 IV. Theil.

(VP. 193). — Vgl. वारपाश्य.

पाशी f. Stein KAUC. 83. 85. Wohl richtiger पाषी zu schreiben; vgl. पाषाण, पाष्य.

पाशुकै (von पशु) adj. f. ई auf das Vieh (Opferthier) bezüglich, dazu gehörig P. 4, 3, 72, Sch. KĀTJ. ÇA. 5, 11, 20. ÇĀÑKH. ÇA. 14, 10, 2. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 138, 10. 553, 22. Ind. St. 1, 73, 9. 3, 386, 1.

पाशुपतै (von पशुपति) 1) adj. f. ई gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4, 1, 84 (vgl. UĠĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 28). von Çiva-Paṇupati kommend, ihm gehörig, ihn betreffend, ihm geweiht; = पशुपत्यधिदेवत H. an. 4, 120. MED. t. 212. अत्र ARĒ. 3, 51. MBh. 1, 160. 4800. 3, 1643. 5, 1913. 6, 5802. 7, 2838. 13. 851. HARIV. 12737. R. 1, 56, 6. KATHĀS. 50, 55. MADHUS. in Ind. St. 1, 21, 19. दान MBh. 1, 67. व्रत 12, 10470. AV. PARIC. in Verz. d. B. H. 91, 8 v. u. PRAB. 79, 18. Verz. d. Oxf. H. 75, b, 9 v. u. ऽव्रतिवेश RĀGA-TAR. 3, 267. योग Verz. d. Oxf. H. 58, b, 2 v. u. 50, a, 8. दीप्ता 58, b, 3 v. u. ज्ञान, शास्त्र oder n. mit Ergänzung eines dieser beiden Wörter MBh. 12, 13702. 13705. Verz. d. Oxf. H. 14, a, N. 1. 46, a, 5. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 3 v. u. 23, 20. m. ein Verehrer des Çiva-Paṇupati TRIK. 3, 1, 23. MED. COLLEBR. Misc. Ess. I, 406. fgg. KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 78. KATHĀS. 34, 69. RĀGA-TAR. 3, 460. 5, 403. PRAB. 21, 1. Verz. d. Oxf. H. No. 127. MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 9. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 507, ÇI. 31. HIOUEN-TSANG I, 41 (पाशुपत). 124. BURNOUF, Intr. 568. मक्ता० Verz. d. Oxf. H. 46, a, 7. 69, b, N. 1. पाशुपतोपनिषद् Ind. St. 3, 326, 3. — 2) m. eine best. Pflanze, = वक, एकाशील, शिवमल्ली AK. 2, 4, 2, 62. H. an. MED. — 3) N. pr. einer dem Çiva-Paṇupati geweihten Localität Verz. d. Oxf. H. 44, a, 5 v. u.

पाशुपाल्य (von पशुपाल) n. *Viehzucht* AK. 2, 9, 2. H. 864. 888. JĀGŪ. 1, 119. MBh. 12, 10794. 13, 6442. KĀM. NĪTIS. 2, 14. 20. VĀJU-P. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 31. MĀRK. P. 28, 6. 50, 76. DAÇAK. in BENF. Chr. 182, 20.

पाशुबन्धक (von पशुबन्ध) adj. f. ऽबन्धिका zur Schlachtung des Opferthieres gehörig: वेदि ĀÇV. ÇA. 3, 1. ÇĀÑKH. ÇA. 4, 20, 4.

पाश्चात्यै und पाश्चात्यै adj. 1) westlich MBh. 1, 4690. RAGH. 4, 62. RĀGA-TAR. 2, 149. PRAB. 30, 14. BURN. Intr. 569 (viell. zu 2.). — 2) der letzte AK. 3, 2, 30. H. 1439. ऽप्रक्षरे दिवसस्य PAÑKAT. ed. orn. 49, 15. ऽरात्रौ gegen das Ende der Nacht KATHĀRṆAVA in Z. d. d. m. G. 14, 571, 18. — Wird P. 4, 2, 98 (vgl. VOP. 7, 111) von पश्चात् mit suff. त्य abgeleitet; man könnte jedoch das Wort eben so gut auf पश्चा zurückführen.

पाश्चात्याकरसेभव (पा० - आकर + से०) n. Bez. eines aus dem Westen kommenden Salzes, = रोमक, रामत्वणा RATNAM. im ÇKDR.

पाश्या (von पाश) f. eine Mehrzahl von Schlingen, Netz NIR. 4, 2. P. 4, 2, 49. AK. 3, 3, 43. H. 1421. — Vgl. पत्र०.

पाषक m. ein best. Fuss schmuck ÇKDR. रत्नपाषकषट्क्ष विराजितप-दाङ्गुलैः BRAHMAVAIV. P., ÇĀKṢHNAĠANMAKH. 4. ÇKDR.

पाषाण m. SIDDH. K. 249, b, 1 v. u. 1) Irrlehre, Ketzeri: (योषिताम्) पाषाणमाश्रितानाम् M. 3, 90 (nach KULL. n.). Bṛĥg. P. 4, 2, 30. पाषाण-स्य च संभवः 2, 8, 22. 6, 8, 17. ऽस्थोश्च मानवान् M. 9, 225. m. Bṛĥg. P. 7, 15, 13. — 2) adj. ketzerisch: कर्काटक MBh. 2, 1173. उपायम् 12, 11284. अपाषाणान्धर्मसेतून् Bṛĥg. P. 5, 26, 22. subst. m. Ketzer AK. 2, 7, 44.

TRIK. 2,7,28. M. 1,118. MBH. 1,5604. 3,12853. 13116. 13,1639. Suçr. 1,104,20. VARĀH. BRH. S. 8,12. 15,24. BHĪG. P. 4,19,12. 5,14,29. MĀRK. P. 88,8. PRAB. 21,1. 41,17. 83,17. PRATĀPAR. 20, a, 7. — Hier und da fälschlich पाषाण geschrieben. Vgl. घन°.

पाषाणक (von पाषाण) m. Ketzer ÇABDAR. im ÇKDR. पाषाणिक ebend. (unter पाषाण) VJUTP. 91.

पाषाण्डन् (wie eben) m. dass. ĠATĀDH. im ÇKDR. M. 4,30. 61. JĀĠN. 1,130. 2,70. VARĀH. BRH. S. 3,30 (v. l. पाषाण). 9,33. 13,10 (an beiden Stellen v. l. पाषाण°). 30,4. KATHĀS. 26,247. Verz. d. B. H. 113,12. BHĪG. P. 2,7,38. 4,2,28. 5,14,30. Verz. d. Oxf. H. 10, a, N. 4.

पाषाण¹ 1) m. UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 2,90. SIDDH. K. 249, a, 5. Stein AK. 2,3,4. 3,4,18, 108. H. 1033. HALĀJ. 2,13. SHADY. BR. 4,4. JĀĠN. 2,298. °संपातन्मिः प्रकृतिः MBH. 1,7140. 2,916. HARIY. 7613. R. 5,61,11. Suçr. 1,108,6. 243,1. °घातदयिन् KATHĀS. 20,167. VARĀH. BRH. S. 53,7. fgg. 88,2. 94,42. °सेतुबन्ध RĀGA-TAR. 3,91. Spr. 798. 1330. TARKAS. 6. VET. in ĠĀ. 4,16. 23,4. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 16,3,19. 21,3,31. निक्वष° Probirstein Spr. 1940. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 7,896. 3371. 6904. KĀM. NĪTIS. 4,53. — 2) f. ई ein als Gewicht dienendes Steinchen ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. कष°, तप्तपाषाणकुण्ड, डग्ध°, पाशी, पाष्य.

पाषाणगर्भ (पा° + ग°) m. harte Anschwellung am Kinnbackengeleak Suçr. 1,292,8. 293,13. 2,117,18.

पाषाणचतुर्दशी (पा° + च°) f. der 14te Tag in der lichten Hälfte des Monats Mārgaśīrṣha, ein der Gauri geltender Festtag, an dem Kuchen aus Reismehl in der Gestalt von grossen Kieselsteinen genossen werden, As. Res. III, 268. वृश्चिके शुक्लपक्षे तु या पा°। तस्यामाराधयेद्भारिं नक्तं पाषाणभोजनैः (= पाषाणाकारपिष्टकभोजनैः TĪTHJĀDIT.) || BHĀVISHJA-P. im ÇKDR.

पाषाणदारक (पा° + दारक) m. der Hammer eines Steinhauers H. 919.

पाषाणदारण (पा° + दार°) m. dass. AK. 2,10,34.

पाषाणभेद (पा° + भेद) m. Plectranthus scutellarioides Benth., eine gegen Steinbeschwerden gebrauchte Pflanze, Suçr. 2,32,19. °क BHĀVAPR. im ÇKDR. (u. पाषाणभेदन). Suçr. 1,137,19. — Vgl. अश्मभिद्, लुङ्ग-पाषाणभेदा, °भेदी.

पाषाणभेदन (पा° + भे°) m. dass. RĀĠAN. im ÇKDR.

पाषाणभिदिन् (पा° + भे°) m. dass. RATNAM. im ÇKDR.

पाषाणमय (von पाषाण) adj. f. ई steinern: उडुप KULL. zu M. 4,190.

पाषाणसंधि (पा° + सं°) m. Kluft in einem Felsen HALĀJ. 2,12.

पाषाण्ड m. = पाषाण Ketzer VARĀH. BRH. S. 3,30 (v. l. पाषाण्डन्). 43,78.

पाषाण्डन् s. u. पाषाण्डन्.

पाशी s. पाशी und ŚĀJ. zu RV. 1,36,6.

पाष्ठक (von पष्ठवाक्) n. N. eines Sāman Ind. St. 3,223, a. PĀNĀV. BR. 12,3,10. LĪTJ. 6,12,14.

पाष्य n. pl. Gestein, Steinbollwerk: त्वं सूतस्य मेदं अरिणा ग्रयो वि वृत्रस्य समयो पाष्यारूजः RV. 1,36,6. du. die Soma-Steine: उप त्रितस्य पाष्योऽश्मेक्तं यदुक्ता क्तिम् 9,102,4. पाष्योः gen. für पाष्ययोः. — Vgl. पाशी, पाषाण.

पास m. v. l. für पास COLEBR. und LOIS. zu AK. 2,4,2, 10.

पास्त्य (von पस्त्य) adj. zu Haus und Hof gehörig: आ डुरोपाः पास्त्यस्य

हेतोः RV. 4,21,6.

पाकृत m. der indische Maulbeerbaum (ब्रह्मदारु) ÇABDAR. im ÇKDR.

1. पि, पिपति gehen, sich bewegen Dhātup. 28,112.

2. पि schwellen u. s. w. s. पी.

3. पि praep. s. अपि.

पिप्स् s. पिप्स्.

पिप्स् s. पिप्स्.

पिप्स्, पिंसति und पिंसयति sprechen oder glänzen Dhātup. 33,89.

पिकं m. der indische Kuckuck AK. 2,3,19. H. 1321. HALĀJ. 2,88.

VS. 24,39. COLEBR. Misc. Ess. 1,313 (wo falsch पीक). Spr. 411. काकः

कृक्षः पिकः कृक्षः को भेदः पिककाकयोः। वसतसमये प्राप्ते काकः काकः

पिकः पिकः || 623. पिको वसतस्य गुणं वेत्ति न वायसः 857. 1729. पिका-

ङ्गनाभिः 1769. VARĀH. BRH. S. 46,28 (29). स कुम्भकारगेहिण्या काक्येव

पिकशावकः। पुत्रोक्तो राजपुत्रः RĀGA-TAR. 3,107. ĠIT. 1,47. 11,4.

DHĪRTAS. 69,9. NALOD. 2,12. मधुना मत्तः पिकः ŚĀH. D. 17,20. पिकी f.

das Weibchen RĀĠAN. im ÇKDR.

पिकबन्धु (पिक + व°) m. der Mangobaum (der Freund des ind. Kuckucks) TRIK. 2,4,9.

पिकबान्धव (पिक + बा°) m. Frühling (der Freund des indischen Kuckucks) H. Ç. 23.

पिकराग (पिक + राग) m. der Mangobaum RĀĠAN. im ÇKDR.

पिकवल्लभ (पिक + व°) m. dass. BHĀVAPR. m. ÇKDR.

पिकान्त (पिक + घन्त Auge) = रोचनी ÇABDAR. im ÇKDR.

पिकाङ्ग (पिक + अङ्ग) m. ein best. Vogel (pattiviṣeṣa) ÇABDAR. im ÇKDR.

पिकानन्द (पिक + आ°) m. Frühling RĀĠAN. im ÇKDR.

पिकेक्षणा (पिक + ईक्षणा) f. = कोकिलान्त RĀĠAN. im ÇKDR.

पिकु m. = विकु ein zwanzigjähriger Elephant H. 1220, Sch. ein junger Elephant überh. ÇABDAR. im ÇKDR.

पिक्ता f. eine Zahl von 13 Perlen, wenn sie ein Dharapa wiegen, VARĀH. BRH. S. 82,17.

पिङ्ग 1) adj. f. आ; geht im comp. bald voran, bald hinterdrein, gaṇa कडारदि zu P. 2,2,38. rōthlich braun AK. 1,1,4,23. H. 1397.

an. 2,36. MED. g. 9. HALĀJ. 4,51. विप्र MBH. 1,8081. नारी 7,2066. मधु° 3,17002. अन्तर्पिङ्गलान्पिङ्गान् R. 4,43,23. v. l. अतिपिङ्ग (नयन) 3,74.

16. विलोचनम् — अन्तर्निविष्टमलपिङ्गतारम् KUMĀRAS. 7,33. क्षितिरेणु MĀRK. P. 8,190. क्षुरिपिङ्गल्लवणम् MBH. 1,8080. °जटानूट KATHĀS. 30,

192. 1,18. मुकुतकृतवक्त्रपिङ्गश्मशुकेशशरीर PĀNĀT. 182,18. Ind. St. 2,258. Suçr. 1,41,2. °भास 2,289,17. °देह Beiw. Çiva's ÇIV. — 2)

m. a) oxyt. wohl N. eines Krautes AV. 8,6,6. 18. 19. 21. 24. 25. — b) Büffel H. Ç. 182. — c) Maus RĀĠAN. im ÇKDR. — d) N. pr.

eines Mannes ĀÇV. ÇR. 12,12; vgl. पैङ्गि, पैङ्गिन्. — e) N. pr. eines We-

sens im Gefolge des Sonnengottes H. 103, Sch. — 3) f. आ a) parox. nach ŚĀJ. Bogensehne: अयं स्वराति गर्गरी गोधा परिं सनिधणत्। पि-

ङ्गा परिं चनिष्कदिन्द्राय ब्रह्मार्थतम् RV. 8,58,9; vgl. पिङ्गलस्येन —

आज्ञवेन MBH. 7,6148. — b) ein best. gelbes Pigment (s. गोरोचना). — c) der Stengel der Ferula Asa foetida, = हिङ्गुनाली, °नालिका H. an.

MED. Nach ÇKDR. und WILS. sind zwei Bedeutungen gemeint, woge-

im ÇKDr. — e) Gelbwurz ÇABDAK. im ÇKDr. — f) ein Bein. der Durgā H. an. MED. Statt पिङ्गायाश्चाश्रमे MBH. 13, 1741 ist wohl पिङ्गायाश्चाश्रमे zu lesen, wobei es aber doch zweifelhaft bleibt, ob Durgā oder eine best. fromme Büsserin gemeint sei; vgl. पिङ्गतीर्थ und पिङ्गला als N. pr. einer frommen Buhldirne. — 4) f. ई eine best. Mimosa (s. शमी) H. an. MED. — 5) n. = बालक H. an. MED. das Junge eines Thiers WILS.

पिङ्गकपिशा (पि० + क०) f. eine Art Schabe H. 1207.

पिङ्गचतुम् (पि० + च०) m. Krebs H. 1352.

पिङ्गतर (पि० + त०) m. Bein. Çiva's H. 199.

पिङ्गतीर्थ (पि० + तीर्थ) n. N. eines Tirtha MBH. 3, 4099. — Vgl. u. पिङ्ग 3, f.

पिङ्गर m. N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4, 199. — Vgl. पिङ्गल.

पिङ्गल (von पिङ्ग) gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 108. 1) adj. f. घ्रा ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41; geht im comp. voran oder hinterdrein, gaṇa कटारादि zu P. 2, 2, 38. Accent eines auf पिङ्गल (v. l. पिगली) ausgehenden comp. gaṇa घोषादि zu 6, 2, 85. rōthlich braun AK. 1, 1, 4, 25. 3, 4, 25, 172. H. 1396. an. 3, 667. MED. I. 112. fg. HALĀS. 4, 50. 50. UGÉVAL. स स्नातो बभूः पिङ्गलः पृथिव्यां बहू रोचते AV. 11, 3, 26. बभूः पिङ्गलो दन्तिणा KĀTH. 15, 1. सनयान् ÂÇV. GRHJ. 4, 6. रोहिणी पिङ्गलैकहायनी TS. 7, 1, 6, 2. NIR. 3, 18. पुत्रो मे कपिलः पिङ्गलो ज्ञापेत ÇAT. BR. 14, 9, 4, 4. शुक्ल, नील, पिङ्गल, कृति, लोहित rōthlich-braune Flüssigkeit 7, 1, 20. 2, 12. KĀND. UP. 8, 6, 1. पिङ्गल, पिङ्गला (= पिङ्गल, पिङ्गला Schol.) KĀT. ÇR. 7, 6, 14. 20, 8, 16. नेदहेतैकपिला (= कपिलकेशी KULL.) कन्याम् — न पिङ्गलाम् (= पिङ्गलातीम् KULL.) M. 3, 8. MBH. 13, 5088. MĀRK. P. 34, 76. तपस्विन् MBH. 3, 1499. तलायुका SUÇR. 1, 40, 20. 41, 2. 85, 20. वानर RAGH. 12, 71. कुक्कुरी VARĀH. BRH. S. 61, 2. नेत्रे 68, 19. LAGHÚ. 1, 6. 2, 17. पिङ्गलान् (Çiva) ÇIV. रोमन् (पिशाच) HARIV. 14377. वापीः कमलपिङ्गलाः R. 3, 61, 17. ऽय (आत्रगव) MBH. 7, 6148. विद्युत्संपात० 3, 11145. हेम० R. 1, 1, 66. 4, 3, 27. मधु० MBH. 3, 11151. 13, 832. R. 5, 74, 10. VARĀH. BRH. S. 67, 64. BRH. 2, 8. सिन्दूर० VID. 34. बभू० MBH. 10, 38. कृष्ण० R. 2, 69, 14 (71, 14 GORR.). वातो भस्माङ्गाराभिपिङ्गलः (०रातिपि०?) HARIV. 5333. — 2) m. a) Feuer. — b) Affe TRIK. 3, 3, 400. H. an. MED. — c) Ichneumon H. 1302. — d) eine kleine Eulenart RĀGĀN. im ÇKDr. — e) eine Schlangenart SUÇR. 2, 263, 13; vgl. n. — f) ein best. vegetabilisches Gift H. 1199. — g) N. eines Schatzes H. an. MED. bei den Çaina H. 193, Sch. — h) N. pr. eines Trabanten des Sonnengottes AK. 1, 1, 2, 33. VĀṣṭr beim Schol. zu H. 103. H. an. MED. Verz. d. Oxf. H. 70, a, N. 1. Bei WILSON sind daraus zwei Bedeutungen entstanden: die angegebene und die Sonne. — i) Bein. des Çiva oder eines verwandten Dāmons ÇĀÑKH. GRHJ. 4, 16. N. pr. eines Rudra H. an. MED. MATSJA-P. in VP. 121, N. 17. Bei WILSON Çiva. — k) N. pr. eines Jaksha MBH. 3, 14565. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 42, a, Kap. 167. — l) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva KĀTHĀS. 43, 352. — m) N. pr. eines Dānava KĀTHĀS. 47, 12. — n) N. pr. eines Nāga MED. VJUTP. 87. 83 (Nāgarāga). MBH. 1, 1534. angeblicher Verfasser des Khandas COLEBR. Misc. Ess. II, 63. fgg. 97. MÜLLER, SL. 147. fgg. 244. Verz. d. B. H. No. 380. fgg. 1333. fg. Verz. d. Oxf. H. No. 437. fgg. S. 113, a. Ind. St. 1, 17. 59. कन्दोज्ञाननिधिं जघान मकरो

वेलातेर पिङ्गलम् PAÑKĀT. II, 34. ०वृत्ति f. Commentar zur Metrik des Piṅgalā COLEBR. Misc. Ess. II, 63. ०प्रकाश ebend. und 91. 92. 102. ०सारविकाशिनी Verz. d. Oxf. H. No. 437. — o) N. pr. verschiedener alter Weisen H. an. MBH. 1, 2046. 2047. R. 2, 32, 28. mit dem Bein. वत्साजीव N. eines Bettlers BURN. Intr. 360. — p) pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 38, 45. Vgl. सनत्पिङ्गलान्पिङ्गान् R. 4, 43, 23, v. l. und दण्डपिङ्गलक. — q) Bez. des 51ten (25ten) Jahres im 60jährigen Jupitercyklus VARĀH. BRH. S. 8, 48. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180. — 3) f. घ्रा a) ein best. Vogel RĀGĀN. im ÇKDr. eine Eulenart VARĀH. BRH. S. 85, 21. 37. 87, 2. 38. ०रुत Verz. d. B. H. No. 897. — b) = कर्णिका H. an. — c) Dalbergia Sissoo Roxb. (शिंशपा) RATNAM. im ÇKDr. — d) ein best. Metall (राजरीति) RĀGĀN. im ÇKDr. — e) eine best. Arterie H. an. Ind. St. 2, 172. Verz. d. Oxf. H. 104, b, 40. No. 167; vgl. KĀND. UP. 8, 6, 1. — f) N. pr. des Weibchens des Elephanten Vāmana AK. 1, 1, 2. 6. Kumuda H. an. MED. HĀR. 147. — g) N. pr. einer später fromm gewordenen Buhldirne H. an. MED. HĀR. 263. MBH. 12, 6513. fgg. 6646. KAP. 4, 11. SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, b, Kap. 22. MADHUS. in Ind. St. 1, 22. — 4) n. a) ein best. Metall (रीति) RĀGĀN. im ÇKDr. — b) Auripigment (vgl. पिङ्गसार) WILS. nach ders. Aut. — Vgl. कृष्ण०, नील० पिङ्गलक (von पिङ्गल) 1) adj. f. ०लिका = पिङ्गल. कुमारिका पिङ्गलिका कार्यं कृत्वा प्रधावति AV. 20, 136, 14. — 2) m. a) N. pr. eines Jaksha MBH. 2, 399. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. pl. seine Nachkommen ebend. — b) N. pr. eines Löwen PAÑKĀT. 9, 11. — 3) f. ०लिका a) eine Bienenart SUÇR. 2, 290, 17. — b) eine Eulenart = पिङ्गला VARĀH. BRH. S. 87, 4 (v. l. पिङ्गलका). ०रुत Verz. d. B. H. No. 896. eine Kranichart (बलाका) ĠATĀNDH. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Weibes KĀTHĀS. 21, 122. 34, 116. — Vgl. दण्ड०.

पिङ्गलातल n. und पिङ्गलामृत (पि० + तल, अमृत) n. Namen zweier Tantra Verz. d. Oxf. H. 93, a, 39. fg.

पिङ्गलित (von पिङ्गल) adj. f. घ्रा bräunlich roth geworden: आत्राल्याग्निक्रियाधर्म्यन्मे पिङ्गलिते दशौ KĀTHĀS. 21, 122.

पिङ्गलेष्टर (पिङ्गल + ई०) 1) n. N. eines Liṅga Verz. d. Oxf. H. 70, b. 2 v. u. ०तीर्थ 66, b, 3. 67, a, 19. — 2) f. ई eine Form der Dākṣhājañi Verz. d. Oxf. H. 39, b, 23.

पिङ्गलोचन (पिङ्ग + लो०) adj. = पिङ्गल VARĀH. BRH. S. 77, 26.

पिङ्गसार (पिङ्ग + सार) m. Auripigment RĀGĀN. im ÇKDr.

पिङ्गस्फटिक (पिङ्ग + स्फ०) m. eine Art Edelstein (गोमेद) RĀGĀN. im ÇKDr.

पिङ्गानै (पिङ्ग + अन्त) adj. f. ई mit rōthlich braunen Augen versehen VS. 30, 21. ÇĀÑKH. BR. 23, 10. ÇAT. BR. 3, 3, 1, 13. 11, 6, 1, 7. 13, 3, 6, 5. TS. 6, 1, 6, 7. PAÑKĀV. BR. 21, 1, 3. Hip. 2, 2. R. 3, 60, 10. VARĀH. BRH. S. 60, 17. मधु० LAGHÚ. 2, 13. विद्युद्विषष्ट० MBH. 1, 1241. Bei WILSON des Agni MĀRK. P. 99, 45. 59. — 2) m. a) Affe R. 5, 3, 23. — b) Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 45. — c) N. pr. eines Rakshas Verz. d. Oxf. H. 19, b, 19. eines Wilden KĀTHĀS. 12, 16 (s. u. पक्काण und vgl. पिङ्गाश 1, a.). eines Vogels, eines der 4 Söhne des Droṇa, MĀRK. P. 1, 21. — 3) f. ई N. pr. einer Gottheit Verz. d. Oxf. H. 19, a, 15. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2636. 2639. — Vgl. पैङ्गान.

पिङ्गाश 1) m. a) das Haupt einer Ansiedlung wilder Stämme (पञ्ची-

श, पल्लीपति) H. an. 3, 724. MED. ८. 25; vgl. पिङ्गाश in der unter पक्का-
ण aus KĀCIKH. mitgetheilten Stelle. — b) ein best. Fisch H. an. MED.
Pimelodius Pangastus Ham. Wils.; vgl. पिङ्गास्य. — 2) f. ई = नालिका
H. an. नालिका MED. die Indigopflanze Wils. — 3) n. ächtes, reines
Gold MED.

पिङ्गास्य (पिङ्ग + आस्य) m. = पिङ्गाश 1, b. ÇABDAR. im ÇKDR.

पिङ्गेक्षण (पिङ्ग + ईक्षण) adj. bräunlich rothe Augen habend VARĀH.
BRH. S. 17, 5. m. Bein. Çiva's H. 199.

पिङ्गेश (पिङ्ग + ईश) m. der Herr der bräunlich rothen Farbe, Bein.
des Feuers MBH. 2, 1148.

पिचाड gaṇa श्राकषादि zu P. 5, 2, 64. तुन्दरि zu 117. m. 1) Bauch
H. 604. an. 3, 183. n. HALĀJ. 2, 360. — 2) ein best. Theil beim Vieh
(पशोरवयवे) H. an. — Vgl. पिचिण्ड.

पिचिण्डक 1) adj. = पिचिण्ड कुशलः gaṇa श्राकषादि zu P. 5, 2, 64. —
2) f. पिचिण्डका Wade H. 615; vgl. पिचिण्डका, पिण्डका, पिच्छा.

पिचिण्डक (von पिचाड) adj. = पिचिण्ड ऽस्यास्ति gaṇa तुन्दरि zu
P. 5, 2, 117. wohl dickbäuchig.

पिचिण्डन् (wie eben) adj. dass. ebend.

पिचिण्डल (wie eben) adj. dass. ebend. H. 450. HALĀJ. 2, 453. स्वाहा-
कारैर्वपुः सुरा जाताः पिचिण्डलाः KĀCIKH. 87, 122 (bei AUFRECHT).

पिचव्य (von पिचु) adj. P. 6, 1, 80, Sch. m. Baumwollenstaude H. 1139.
HALĀJ. 2, 47.

पिचिण्ड m. AK. 3, 6, 2, 18. 1) Bauch AK. 2, 6, 2, 28. MED. १. 32. — 2)
ein best. Theil beim Vieh MED. — Vgl. पिचाड.

पिचिण्डवत् (von पिचिण्ड) adj. dickbäuchig COLEBR. und LOIS. zu AK.
2, 6, 1, 44.

पिचिण्डका f. Wade H. 615, v. l. für पिचिण्डका.

पिचिण्डल adj. = पिचिण्डल AK. 2, 6, 1, 44.

पिचु m. 1) Baumwolle, Watte AK. 2, 9, 106. TRIK. 2, 10, 11. 3, 3, 394.
H. 1139. MED. १. 7. HALĀJ. 2, 47. संकाय पिचुना सितेन सुच. 1, 60, 16.
घृताक्तं मूर्ध्नि पिचुं दद्यात् 369, 1. कुर्यात्कल्कान्पिचूंश्च 314, 21. पिचुवस्त्र-
योरन्यतरणं प्रमृज्य 2, 47, 5. 7, 12. 236, 21. ओलेत 1, 15, 3. 42, 3. 2, 193, 19.
वर्ति 1, 54, 18. — 2) eine best. Getreideart (शस्यभेद) Viçva im ÇKDR.
— 3) = पिचुक *Vangueria spinosa* Suçr. 1, 213, 18. — 4) ein best. Maass,
= कर्ष MED. Suçr. 2, 496, 10. — 5) = कुष्ठभेद MED. eine Art Aussatz
Wils. — 6) N. pr. eines Asura MED. — 7) Bhairava Viçva im ÇKDR.
eines der 8 Gesichter des Bh. WILSON nach ders. Aut. — Vgl. तूलपिचु.

पिचुक (von पिचु) gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90. m. *Vangueria spinosa*,
ein Baum, RATNAM. im ÇKDR. (fehlt bei uns). Suçr. 2, 54, 2.

पिचुकीप adj. von पिचुक gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

पिचुतूल n. Baumwolle TRIK. 2, 10, 11. — Vgl. पिचु, तूल, तूलपिचु.

पिचुमन्द (पिचु + म^०) m. *Azadirachta indica* A. Juss. (s. निम्ब) H.
1139. HALĀJ. 2, 41. PĀR. GRHJ. 3, 10. Suçr. 2, 118, 16. 130, 4. VARĀH. BRH.
S. 28, 12. BRĀG. P. 8, 2, 12. Çiç. 3, 66. पिचुमन्दः फलाद्यो ऽपि कौरेव हि
भुज्यते BRĀHMANĀRAD. P. 34, 12 (bei AUFRECHT, HALĀJ.).

पिचुमर्द (ein anders gelesenes पिचुमन्द) m. dass. AK. 2, 4, 2, 13. TRIK.
3, 3, 127. RATNAM. 31. Suçr. 2, 175, 1. 283, 18. DAÇAK. 100, 11.

पिचुल m. 1) *Tamarix indica* AK. 2, 4, 2, 20. H. 1139. an. 3, 669. MED.

1. 112. HALĀJ. 2, 40. *Barringtonia acutangula* Gaertn. (vgl. निचुल) H.
an. MED. — R. 3, 79, 37. — 2) Baumwolle, = पिचु SĀRAS. zu AK. ÇKDR.
— 3) Seerabe H. an. MED.

पिच्छ, पिच्छप्रति v. l. für पिच्छ spalten, zertheilen DHĀTUP. 32, 40. पि-
च्छित s. bes.

पिच्छट 1) adj. = चिपिट = पिच्छित platt gedrückt H. an. 3, 160. eine
plattgedrückte Masse, Kuchen; s. तिल^०. — 2) m. eine best. Augen-
krankheit H. an. 3, 166. MED. १. 49. — 3) n. Zinn AK. 2, 9, 106. H. 1042.
H. an. MED. Blei H. an. MED.

पिच्छा f. eine Zahl von 16 Perlen, die ein Dharaṇa wiegen, VARĀH.
BRH. S. 82, 17. पिचा v. l., aber gegen das Versmaass verstossend.

पिच्छित m. ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 288, 1. ० क m. dass. 237, 13.

पिच्छित adj. breitgedrückt, gequetscht Suçr. 1, 182, 17. 301, 7. 361, 18.
प्रकारपीडनाभ्यां तु यदङ्गं पृथुतां गतम् । सास्त्रि तत्पिच्छितं विद्यान्मन्त्र-
क्तपरिप्लुतम् ॥ 2, 19, 4. — Vgl. पिच्छट, चिपिट, पिटृप्, पिष्.

पिच्छ 1) n. AK. 3, 6, 2, 30. Schwanzfeder, insbes. beim Pfau AK. 2, 5,
31. H. 1320. MED. kh. 3. 4. मयूर^० MBH. 4, 185. ध्वजेन शिखिपिच्छानामु-
च्छिन्नेन 191. शिखीन् — उच्छिन्नपिच्छभारान् HARIV. 8787. Çiç. 4, 50. तु-
ण्डेन लिखेद्यदा स्वपिच्छानि (बलिभुक्) VARĀH. BRH. S. 94, 31. पाणामि
पाणामि पिच्छमेकैकं परित्यजति (हेमाः) PĀNĀT. 175, 9. Vgl. नील^०. pl.
das Gefieder eines Pfeils Schol. zu KĀTJ. Çr. 13, 3, 13. Flügel H. 1317.
an. 2, 64. HALĀJ. 2, 84. Schwanz überh. m. H. an. MED. m. n. TRIK. 3,
3, 80. n. = चूडा Haarbüschel auf dem Kopf MED. — 2) f. छा AK. 3, 6,
2, 9. a) Schleim von Reis und andern Fruchtkörnern P. 5, 2, 100. = भ-
क्तमण्ड, मण्ड, भक्तसंभूतमण्ड TRIK. H. an. MED. HĀR. 137. ० वस्ति ein
schleimiges Klystier Suçr. 2, 192, 15. 204, 5. 205, 4. 438, 5. 439, 17. — b)
das Gummi von *Bombax heptaphyllum* AK. 2, 4, 2, 27. H. an. MED. —
c) der Speichel der Schlangen HĀR. 230. — d) = क्छा Klumpen, Masse,
Menge H. an. MED. HĀR. — e) Wade VARĀH. BRH. S. 58, 17; vgl. पिच-
ण्डका, पिण्डका. — f) = कोश H. an. MED. HĀR. Scheide Wils. — g)
= पूग Betelnuss H. an. MED. HĀR. — h) = पङ्क्ति Reihe. — i) eine best.
Krankheit der Füße bei den Pferden H. an. MED. — k) = मोचा H. an.
MED. *Musa sapientum* Wils. — l) = शिशप *Dalbergia Sissoo* Roxb.
ÇABDAR. im ÇKDR. — m) Harnisch HĀR. — n) = पिच्छल H. an.

पिच्छक (von पिच्छ) 1) Schwanzfeder: कौकालूकस्य पिच्छकैः Verz. d.
Oxf. H. 98, b, 1. Am Ende eines adj. comp. in चित्र^० Pfau. — 2) f. पि-
च्छका die zu einem Büschel zusammengebundenen Schwanzfedern
eines Pfauens bei Gauklern: पिच्छकां भ्रमयित्वा (ऐन्द्रनालिकाः) RATNĀV.
88, 6. 90. 3. 92, 2 (nach ÇKDR. = चामरविशेष). स तां दृष्ट्वैव द्वयेण जगत्त्रित-
यमोहिनीम् । तोभं जगाम कामेन्द्रनालिकास्येव पिच्छकाम् ॥ KATHĀS. 30,
3. DAÇAK. 46, 1 v. u.

पिच्छवाण (पि^० + वाण Pfeil) m. Falke RĀGAN. im ÇKDR.

पिच्छल 1) adj. schleimig, schlüpfrig, schmierig MED. 1. 114. MBH. 14,
1416. ÇAMK. zu KHĀND. UP. 8, 14. — 2) m. N. pr. eines Nāga aus Vā-
suki's Geschlecht MBH. 1, 2147. — 3) f. छा a) N. verschiedener Pflan-
zen: *Dalbergia Sissoo* Roxb., *Bombax heptaphyllum*, *Basella lucida* oder
rubra MED. — b) N. pr. eines Flusses MED. MBH. 6, 336 (VP. 183). —
Wohl eine falsche Form für पिच्छल, welche Lesart auch ÇKDR. und

¶ als. in der MED. vor sich gehabt haben.

पेच्छलदला (पि० + दल) f. *Zizyphus Jujuba* TRIK. 2, 4, 11.

पिच्छलिका f. = पिच्छला *Dalbergia Sissoo* Roxb. ÇABDĀ. im ÇKDR.

¶ all. fehlerhaft für पिच्छलिका.

पिच्छल (von पिच्छा *Schleim von Reis u. s. w.*) 1) adj. f. घ्रा *schleimig, schlüpfrig, schmierig* P. 5, 2, 100. VOP. 7, 32. 33. AK. 2, 9, 46. H. 4. an. 3, 669. fg. HALĀJ. 3, 56. Gegens. विशद Suçr. 1, 148, 9. कर्कश TTVA. 12. — MBH. 12, 6854. Suçr. 1, 32, 20. 33, 12. घन 35, 17. 45, 5. 6, 132, 10. रुधिर 260, 9. 2, 298, 10. 2, 3, 8, 18. वस्ति 201, 12. 226, 3. 5. 238, 12. योनि 397, 10. महापूयसाम्रायु० MĀRK. P. 8, 217. विण्मूत्रपिच्छले स्त्रीणां तथा कोष्ठे मयोषितम् 10, 9. मद्रिकुल्याः RĀGA-TAR. 1, 372. गीनि (Schol. = सन्निग्धानि) KEDĀRA 1, 7 (bei AUFRECHT, HALĀJ.). प्रमेहिणो मा मूत्रमनाविलमपिच्छलम् MĀDHAVAKĀRA im ÇKDR. u. अपिच्छल. पिच्छल n. nom. abstr. Suçr. 1, 78, 20. पिच्छल = भक्तमण्डयुक्त RĀJAM., = रसव्यञ्जनादि BHARATA, = मूपादि RAMĀN., = स्निग्धमूपादि BHĀND., = एडयुक्तभक्त und जलयुक्तव्यञ्जन NĪLAK. zu AK. ÇKDR. Daher die verschiedenen Bedd. für ein angebliches subst. trium generum bei WILS. — 2) m. *Cordia latifolia* und *Myxa* (सिष्मातक) RĀGĀN. im ÇKDR. *Tamarix indica* DHAR. bei WILS. — 3) f. घ्रा a) N. verschiedener Pflanzen: *dalbergia Sissoo* Roxb. AK. 2, 4, 2, 43. TRIK. 3, 3, 398. H. an. *Bombax heptaphyllum* AK. 2, 4, 2, 27. TRIK. H. an. *Basella lucida* oder *rubra* TRIK. H. an. *Linum usitatissimum* (घृतसी), *Asteracantha longifolia* (वेस कोकिलान्ता), = वृश्चिकानुप und प्रलीतृणा RĀGĀN. im ÇKDR. = तृती ÇABDĀ. ebend. — b) N. pr. eines Flusses H. an. — HĀR. 230 werden dem Worte folgende Bedd. zugetheilt: स्फोटिकावात्यारामावाताबु-शशवः. — Vgl. पिच्छल.

पिच्छलक (von पिच्छल) m. ein best. Fruchtbaum, = धन्वन RĀGĀN. m. ÇKDR.

पिच्छलच्छरा (पि० + छद्) f. *Basella cordifolia* Lam. (उपोदकी) RĀGĀN. im ÇKDR.

पिच्छलवच् (पि० + वच्) m. Orangenbaum TRIK. 2, 4, 12. ein anderer Fruchtbaum, = धन्वन RATNAM. 206.

पिच्छलसार (पि० + सार) m. das Gummi von *Bombax heptaphyllum* RĀGĀN. im ÇKDR.

पिच्छोरा f. Pfeife, Flöte ÇĀÑKH. ÇR. 17, 3, 12. 13. LĀTJ. 4, 2, 6. 7.

पिक्, पिक्कयति spalten, zertheilen DHĀTUP. 32, 40; vgl. पिच्. पिक्, पिक्कति v. l. für मिक् DHĀTUP. 28, 16.

पिञवन m. N. pr. eines Mannes NĪR. 2, 24. — Vgl. पैञवन.

पिञ्जल m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110. — Vgl. पिञ्जलक.

पिञ्जदेव (पिञ्ज + देव) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1434. 1579. 2143. 2904.

पिञ्ज n. = पिच्छ Flügel H. 1317, Sch.

पिञ्ज्, पिञ्जे pingere, mahlen (vgl. पिष्) DHĀTUP. 24, 18. verbinden (vgl. पर्च्); ehren; tönen v. l. ebend. — पिञ्ज्, पिञ्जयति zu nahe treten; stark sein; nehmen (आदान); wohnen 32, 31. reden oder leuchten 33, 84. ertönen lassen: कमनीये शब्दं पिञ्जयति (zur Erklärung von कपिञ्जल) NĪR. 3, 18. so v. a. मिश्रीभाव (bei der Erklärung von पिञवन) 2, 24.

IV. Theil.

पिञ्ज 1) adj. verwirrt, = व्यग्र, व्याकुल H. an. 2, 72. fg. MED. 6. 12. —

2) m. a) Mond AK. 2, 8, 2, 84. H. 372. H. an. MED. — b) eine Art Kämpfer RĀGĀN. im ÇKDR. — 3) f. घ्रा a) das Wehethun, Verletzen; = हिंसा TRIK. 3, 3, 85. — b) Gelbwurz TRIK. H. an. MED. — c) Baumwolle H. an. MED. — d) ein best. der Weinpalme gleichender Baum, = कूडा, कूडो vulg. ÇABDAM. im ÇKDR. — e) Gerte, Ruthe ÇABDAM. bei WILS. — 4) n. Kraft, Macht (बल) H. an. MED. — Vgl. तिल°, उत्पिञ्ज (RĀGA-TAR. 3, 122. 6, 282. 8, 2496. wohl Aufstand, Revolution), समुत्पिञ्ज, पिञ्जल.

पिञ्जट m. Unreinigkeit des Auges ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. पिञ्जट.

पिञ्जन n. ein bogenförmiges Werkzeug zum Auseinanderzupfen der Baumwolle TRIK. 2, 10, 10. H. 912.

पिञ्जर UGĒVAL. zu UNĀDIS. 3, 131. 1) adj. f. घ्रा röthlich gelb, goldfarben H. 1396. an. 3, 578. MED. r. 186. HALĀJ. 4, 52. (केशरी) किरणकेशर-भामुरपिञ्जरः MBH. 7, 8409. शिवा प्रदीपस्य सुवर्णपिञ्जरा MĀKĪH. 48, 11. चामीकर° RAGH. 18, 39. कुङ्कुमराग° (पयोधर) RĪT. 3, 9. BHĀG. P. 4, 6. 26. BHATT. 22, 13. कृत्वाञ्जनभामाकाशं तरोत्कापातपिञ्जरम् VARĀH. BRH. S. 45, 94. KATHĀS. 35, 20. Vgl. घ्रा°, परि°. — 2) m. a) ein goldfarbendes Pferd H. an. MED. — b) N. pr. eines Berges MĀRK. P. 55, 9. — 3) n. a) Gold H. an. MED. — b) Auripigment AK. 2, 9, 104. H. 1058. — c) die Blüthe von *Mesua Roxburghii* Wight. RĀGĀN. im ÇKDR. — d) Käfig. — e) Skelet RĀMĀÇRAJA zu AK. ÇKDR. — In den beiden letzten Bedeutungen fehlerhafte Variante für पञ्जर; vgl. AK. 3, 6, 3, 31.

पिञ्जरक (von पिञ्जर) 1) m. N. pr. eines Nāga MBH. 1, 1551. 5, 3627.

— 2) n. Auripigment RĀGĀN. im ÇKDR.

पिञ्जरता (wie eben) f. die gelbrothe Farbe: नमः० तां ययौ KATHĀS. 44, 134.

पिञ्जरित (von पिञ्जर) adj. röthlich gelb gefärbt: मञ्जरी° DAÇAK. in BENF. Chr. 199, 1.

पिञ्जल 1) adj. (von पिञ्ज) überaus verwirrt AK. 2, 8, 2, 67. H. 366; vgl. समुत्पिञ्जल. — 2) f. घ्रा N. pr. eines Flusses MBH. 6, 335 (VP. 183). — 3) f. ई zwei als Behälter dienende Kuça-Blätter KHANDOGAPAR. im ÇKDR. — 4) n. a) Kuça-Blatt H. an. 3, 669. DHAR. im ÇKDR. — b) Curcuma Zerumbet (करिद्रम) H. an. — c) Auripigment (vgl. पिञ्जरक) DHAR. — Die beiden letzten Bedeutungen gehen auf die Bedeutung röthlich-gelb (vgl. पिञ्जर) zurück. Vgl. क°, कु°.

पिञ्जलक in उत्पिञ्जलक wobei eine grosse Verwirrung, Aufregung Statt findet, wobei es drunter und drüber geht: तदुत्पिञ्जलकं युद्धमासीद्देवामुरोगमम् MBH. 7, 1084. HARIV. 13554. — Vgl. पिञ्जल.

पिञ्जान n. Gold RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. पिञ्जर.

पिञ्जिका f. Spinnrocken TRIK. 2, 10, 11.

पिञ्जल UNĀDIS. 4, 90. n. Büschel von Halmen, Gras u. s. w. UGĒVAL. दर्श° AIT. BR. 1, 3. ÇĀÑKH. BR. 18, 8. KĀTB. 23, 1. कुश° ĀÇV. GRHJ. 1, 14. 17, 4, 6. f. ई KAUC. 23. 27. 32. 53. GRHJASAMGR. 1, 93. GOBH. 2, 7, 5. पिञ्जल PĀR. GRHJ. 1, 15. — Vgl. पुञ्जल.

पिञ्जलक (vom vorherg.) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. — Vgl. पिञ्जल.

पिञ्जष m. = पैञ्जष Ohrenschmalz H. 632, v. l. — Vgl. पैञ्जष.

पिञ्जट n. Unreinigkeit des Auges ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. पिञ्जट.

पिञ्जोला f. das Rauschen der Blätter HĀR. 207.

पिट्, पैति *tönen; häufen* Dhātup. 9, 24. — Vgl. पिट, पिट्क.

पिट 1) Korb, m. AK. 2, 9, 26. n. H. 1017. घन° (Conjectur) Spr. 1538.

Vgl. नील°. — 2) n. Dach Trik. 2, 2, 5.

पिट्क (von पिट्) m. n. gaṇa अर्धचादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 249, a, 1. 1) Korb, m. AK. 2, 10, 30. H. 1017, Sch. an. 3, 66. Med. k. 119. Gewöhnlich n., selten m. und f. (घा). पिट्केन कर्ति gaṇa उत्सङ्गादि zu P. 4, 4, 15. खनित्रपिट्के du. R. 2, 37, 5. R. Gorr. 2, 31, 19, 37, 5, 39, 20. खनित्रपिट्काधर R. Schl. 2, 31, 25. फालपिट्क n. (= खनित्रपिट्क, दात्र-पिट्क) 36, 25. दात्रपिट्क n. MBh. 12, 8392. Märk. P. 30, 86. H. 243, Sch. SADDH. P. 4, 19, b. पिट्कानिमान् 20, a. सप्रूर्पपिट्का: सर्वे MBh. 3, 5249. (पिशौ) खादत्तौ मांसपिट्कं पिबतौ रुधिरं बहु einen Korb mit Fleisch oder eine grosse Masse Fleisch Hariv. 14378. 14704. 15994. Vgl. गणि°, त्रि°, पेट, पेटक u. s. w. — 2) Beule, m. f. n. AK. 2, 6, 2, 4. Med. m. H. 466. H. an. Halāḥ. 2, 449. — Varāh. Brh. S. 51, 1. fgg. पिट्कालतणा N. des 31ten Adhājā. सपिट्को (so ist zu lesen) ऽभवत् Rāga-Tar. ed. Calc. 4, 526. Geschwür Vjutr. 221. Vgl. पिटक. — 3) ein best. Schmuck an Indra's Banner MBh. 1, 2354. Varāh. Brh. S. 42, 7, 41. fgg. — 4) m. N. pr. eines Mannes (neben पिटाक) gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पिट्क्यौ (von पिट्क) f. eine Menge von Körben gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49.

पिट्ङ्काकी = पिट्ङ्केकी Wils.

पिट्ङ्काश m. ein best. Fisch, Silurus Pabda (पर्वत, वर्मि) Bhūṣipr. im ÇKDr. Esax scolopax Wils.

पिट्ङ्केकी f. Cucumis colocynthis Ratnam. im ÇKDr. पिट्ङ्काकी Wils.

पिट्क neben पिट्क gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49 und उत्सङ्गादि zu 4, 15. m. N. pr. eines Mannes (daneben पिट्क) gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. N. pr. eines Weisen Uṇādik. im ÇKDr.

पिट्क्यौ f. collect. von पिट्क gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49.

पिट्क n. Weinstein an den Zähnen Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. किट्, किट्क, पिप्पिका.

पिट्, पैति *feststampfen*: परितः कुट्टनेन पामूनवटे. ऽधः प्रवेशयति पिट्पतीत्यर्थः Schol. zu Kāṭj. Çr. 6, 3, 11. पिट्ति *festgestampft* so v. a. *platt gedrückt* Med. I. 41. — पिट्, kann als denom. von पिट् = पिष्ट gefasst werden. Vgl. पिञ्चित.

पिट्, पैति *Ind zu nahe treten, verletzen; geplagt sein* Dhātup. 9, 54.

पिटर् 1) Topf, Kochtopf; m. AK. 2, 9, 31. Med. r. 185. n. Trik. 3, 3, 362 (lies स्थाल्यां म°). H. 1019. an. 3, 578. Halāḥ. 2, 159. f. R. Rājam. zu AK. ÇKDr. Vjutr. 137. Zu belegen nur n. und ein Mal f. MBh. 3, 202. 7, 2159. 2367. 12, 1049. 14, 89. 2838. 13, 727. पिटर्ं ज्वलदतिमात्रं निजपाशानिव दहतिराम् Spr. 1782. सूर्यतप्तपिटराम्बुपायिनः Varāh. Brh. S. 24, 30 (= Pañkāt. I, 241). घटपिटरनिभोदर 67, 18. पूर्णो जठरपिटरे Pañkāt. V, 83. जठरपिटरी डुष्पूयम् Spr. 188. — 2) m. ein topfähnlicher Aufsatz auf einem Gebäude Trik. 2, 2, 8. — 3) n. Butterstössel Trik. H. an. Med. — 4) n. die Wurzel von Cyperus rotundus AK. 3, 4, 25, 190. H. an. Med. — 5) m. Bez. eines best. Feuers Hariv. 10467. — 6) m. N. pr. eines Dānava MBh. 2, 366. Hariv. 12696. Langl. II, 409. — Vgl. पैटर.

पिटर्क (von पिटर्) 1) Topf, Kochtopf: °कपाल Spr. 729. — 2) m. N. pr. eines Nāga MBh. 1, 1559. 2156. 3, 3630. Hariv. Langl. I, 307.

पिट्ठीनस् m. N. pr. eines Mannes RV. 6, 26, 6. — Vgl. पैठीनसि.

पिट्क m. (H. 466, v. l. für पिट्क) und पिट्का f. Knoten, Beule, Blatter, Bläschen, papula, pustula: पक्व, अथवा Suçr. 1, 265, 8. 67, 15. 92, 8. 118, 3. 120, 3. 263, 19. 2, 2, 6. 38, 5. 124, 4. 137, 1. 296, 20. 308, 6. 333, 6. सपिट्को (so ist zu lesen) ऽभवत् Rāga-Tar. 4, 526. Nirgends entschiedenes m. Vgl. पिट्क 2.

पिट्कावत् (von पिट्का) adj. mit Knoten u. s. w. versehen Suçr. 1, 96, 20. 268, 17.

पिट्किन् (wie eben) adj. dass. Suçr. 1, 88, 11.

पिण्ड s. पिण्डय्.

पिण्ड m. AK. 3, 6, 2, 18. 1) m., selten n. runde Masse, Ballen, Klumpen, Knopf, Kloss, globus, globulus; m. = गोल् H. an. 2, 123. Med. d. 18. 19. = सान्द्र Trik. 3, 3, 114. H. an. (n.). Med. या ते गात्राणामृत्या कृणोमि ता ता पिण्डानां प्र जुहाम्यग्नौ RV. 1, 162, 19. TS. 2, 3, 8, 2. Çat. Br. 2, 4, 2, 24. त्रीहृन्मय 5, 3, 5, 9. 6, 3, 3, 7. 14, 1, 2, 18. नवनोत°, घृत° Pār. Gṛh. 2, 1. Kauç. 32. 54. (रुक्म) एकचिंशतिपिण्डं mit 21 Knöpfchen versehen Kāṭj. Çr. 16, 3, 1. 17, 4, 2. लोहित° Çat. Br. 14, 6, 22, 3. शकुत्° Kauç. 7. 19. 20. अयः° eine eiserne Kugel, ein Klumpen Eisen MBh. 3, 74. Bālab. 7. Vedāntas. (Allah.) No. 38. Jāgñ. 2, 105. Ind. St. 4, 266. दाह°, उर्णा° ebend. मार° Suçr. 2, 73, 21. 1, 163, 13. शात्योदन° 170, 3. 322, 7. 2, 337, 14. मांस° Hariv. 1130. Pañkāt. 136, 2. 226, 20. पिशिन° Prab. 67, 2. ग्रामिणस्य Ragh. 2, 59. पिण्डशोर्षातिवक्त्राः MBh. 12, 3749. कुम्भौ तु पिण्डौ शिरमः (beim Elephanten) AK. 2, 8, 2, 5. H. 1226. Nach Çabdar. bei Wilson geradezu = कुम्भ. तमःपिण्डा इव त्रयः (vgl. u. पिण्डव) Klumpen Finsterniss Kāṭj. 4, 81. अयस्मैरिमिपिण्डैः संदेशैः die Knöpfchen am Ende der Zunge, mit denen man zwickt (pinçe BERNOUR) Brāg. P. 5, 26, 19. पिण्डो Kāṭh. 11, 10. शाक° Çāṅkh. Gṛh. 1, 11. Āçv. Gṛh. 4, 3. Çr. 2, 3. पुरोक्काशस्य 3, 17. Mehlkloss Suçr. 1, 236, 3. नीताय तुरगायाणु भक्तपिण्डो मुगन्धिनीम् । दद्यात्पुरोहितस्त्र संमह्य शात्तिम- ह्वकैः || Kālikā-P. 86 im ÇKDr. — 2) m., selten n. Mehlkloss beim Ma- nenopfer, = निवाप Med. Lāṭj. 2, 10, 4. Kāṭj. Çr. 4, 1, 11. 16. Çāṅkh. Gṛh. 4, 7. Pār. Gṛh. 3, 10. M. 3, 215. 218. 219. 260. 9, 196. न्युग्य पि- ण्डोस्तान् 3, 216. निर्वपित् 9, 140. दा 132. 136. पक्ष पिण्डाननुद्धत्य न स्था- यात्परवारिषु Jāgñ. 1, 159. पिण्डः पितृणां व्युच्छिद्येत् Brāhmaṇ. 3, 8. MBh. 13, 5938. fgg. पतति पितरो क्षेपां लुप्तपिण्डादक्रियाः Bhāg. 1, 42. पुत्रः पिण्डप्रयोजनः Spr. 1788. Ragh. 1, 66. 8, 26. Märk. P. 30, 5. 50, 91. VP. 313. — 3) Bissen, Mundvoll; m. = कवल H. 423. H. an. एकैकं क्रासयेत्पिण्डं कक्षे शृङ्गे च वर्धयेत् (beim Kāndrājā) M. 11, 216. 218. fgg. पिण्डं दद्यादाग्निं Varāh. Brh. S. 43, 20. रुस्तिपिण्डानि Pañkāt. I, 356. — 4) m. Bissen so v. a. das Brod, von dem man sich nährt, Le- bensunterhalt; m. f. n. = आहार Trik. 3, 2, 27. n. = जीवन, आजीवन H. an. Med. पुत्ररुस्तानु का नारी सन्नयुक्ता मनस्विनी । भोक्तुमुत्सुकते पिण्डम् R. 4, 19, 26. त्वयि पिण्डश्च कीर्तिश्च संतानं च प्रतिष्ठितम् MBh. 1, 4148. त्वयि तनुश्च पिण्डश्च धृतराष्ट्रस्य दृश्यते 6, 1626. 13, 977. 981. पर- पिण्डोपजीविनः 1, 3671. 3, 4534. परपिण्डमुदीति 4492. परपिण्डरत्न Spr. 807. परपिण्डोलुपयया Bhartr. 3, 48. किमहं परपिण्डेनात्मानं भोजया- मि Hit. 31, 21. भर्तुः पिण्डमनुस्मरन् MBh. 6, 3403. भर्तुः पिण्डस्य निर्विघ्नं कर्तुम् R. 3, 33, 25. अथर्वं राजपिण्डस्तेनिर्विघ्नः MBh. 3, 1426. राजपि- ण्डभयोदते यदि कास्यति जीवितम् 3, 4362. ब्रह्मस्वरिणश्चैव राजपिण्डा-

पकारिणः 7, 702. भर्तु° PAKKAT. 71, 4. सफलीकृतभर्तुपिण्डस्तपस्वो (so ist wohl zu lesen) MĀLAV. 68, 13. पिण्डस्पृष्टो परित्यज्य RĀGA-TAR. 5, 133. — 5) m. du. die auf der Achsel über dem Schlüsselbein her liegenden fleischigen Theile; = दैकदेश MED. द्वौ चास्य पिण्डावधरेण कण्ठाद्वा-
तरोमौ समनोदौ च MBu. 3, 10053. — 6) m. n. Körper, Leib; = अङ्ग, देह
TRIK. 3, 3, 114. H. 364. H. an. MED. HALĀJ. गोमदश° TARKAS. 49. एका-
तविधंसिषु मद्दिधानो पिण्डेनानास्था खलु भौतिकेषु RAGH. 2, 57. प्राणपि-
ण्डममुदाय CAṆK. zu BRH. ĀR. Up. S. 193. ०प्रकृण 247. 97. 129. 233.
328. — 7) m. Myrrhe (vgl. गोले) AK. 2, 9, 105. H. 1063. H. an. MED.
RATNAM. 143. Weihrauch H. an. MED. eine andere Art Räucherwerk:
गुग्गुलुचालकमुस्तानक्षर्कराः क्रमादूयाः । अन्यो वालकमासीतुत्कनख-
चन्दनैः पिण्डः ॥ VARĀH. BRH. S. 76, 16. — 8) die Blüthe der chine-
sischen Rose, m. H. an. n. MED. — 9) m. Vangueria spinosa Roxb. (vgl.
पिण्डीतक) RĀGĀN. im ÇKDR. — 10) ein best. Theil eines Hauses, m.
TRIK. 3, 3, 114. MED. n. H. an. — 11) n. Eisen AK. 2, 9, 98. H. 1037. H.
an. MED. — 12) m. Fleisch DHAR. bei WILS. — 13) n. frische Butter
ÇANDAK. bei WILS. — 14) m. der Fötus in der ersten Zeit der Schwang-
erschaft RATNAM. bei WILS. — 15) Umfang (thickness) HALL. ĀRJABHATTA
in Journ. of the Am. Or. S. 6, 538. अशीतिसकृन्नाधिकपेजानलत्तपिण्डायां
रत्नप्रभावाम्, दशोत्तरयोजानशतपिण्डे नभेदेशे Schol. zu H. 94. — 16) m.
Menge, Haufen; = चन्द्र H. an.; vgl. पिण्डय्. — 17) m. Summe (vgl. पि-
ण्डम्) WILS. — 18) = वल्ल Macht, Heer; m. MED. n. H. an. — 19) m. ein in
Zahlen ausgedrückter Sinus SŪRJAS. 2, 16. 32. — 20) m. N. pr. eines Man-
nes gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. — 21) f. ३ gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.
a) Ballen u. s. w. s. u. 1. — b) Flaschengurke (ग्ललावु). — c) eine Art
Dattelbaum (खर्बूरुभेद, खर्बूरी). — d) Tabernaemontana coronaria R. Br.,
eine Species der Tab., (तगर, पिण्डीतगर) H. an. MED. — e) = पिण्डि-
का Nabe RĀJAM. zu AK. ÇKDR. — f) = ज्ञाननिद्रपणार्थकोपन्यासः DHAR.
im ÇKDR. performance of certain gesticulations, accompanying the silent
repetition of prayers, etc. in meditation on real or divine knowledge
WILS. — h) Haus WILS.; diese Bed. ist wohl aus पिण्डीग्रूरु = गेहेग्रूरु
geschlossen worden. — i) N. pr. eines Weibes gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1,
151. — Vgl. व्या°, व्याध°, तर्कु°, द्वारपिण्डी, नेत्र°, परपिण्डाद्, मृत्पि-
ण्ड, शक°, स°.

पिण्डक (von पिण्ड) m. n. SIDDH. K. 249, a, 1. 1) Klumpen, Kloss: भ-
नत्यन्दधिपिण्डकम् HARIV. 14740. m. rundliche Hervorragung, Knöpf-
chen SUÇR. 1, 322, 9. मस्तक° die Ballen auf der Stirn eines brünstigen
Elephanten: (गज) भिन्नमस्तकपिण्डक MBu. 1, 5471. भिन्नमस्तकपिण्डक
(von °पिण्डिका) 7, 4564. 4850. — 2) Wade; s. u. 7, a. — 3) m. Weih-
rauch AK. 2, 6, 30. H. 648. n. Myrrhe RĀGĀN. im ÇKDR. — 4) m. ein
best. Knollengewächs, = पिण्डालु RĀGĀN. im ÇKDR. n. Daucus Carota
ebend. — 5) ein in Zahlen ausgedrückter Sinus SŪRJAS. 2, 22. 27. 31.
— 6) m. ein Piçāka TRIK. 1, 1, 74. — 7) f. पिण्डिका a) kugelför-
mige Anschwellung, Fleischballen (an Schultern, Armen, Beinen u. s.
w.): कक्षा° SUÇR. 1, 49, 3. अंस° 2, 93, 14. स्रस्तपिण्डिकासपाणिपाद 1,
118, 14. ब्रह्मेणुषु च पिण्डिका JĀGĀN. 3, 97. Insbes. die Wade (vgl. पि-
चपिण्डिका, पिचिण्डिका) H. 613. नक्षस्य नृपते किञ्चित्संज्ञिष्टमुपलतये ।
अन्ते पुरुषसिंहस्य पिण्डिके ऽस्याधिके यतः । स ताभ्यां पुरुषव्याघ्रो नि-

त्यमधसु वर्तते । MBu. 14, 2582. VARĀH. BRH. S. 50, 9. उद्वहभ्यां पिण्डि-
काभ्याम् 68, 17. विकटोद्वहपिण्डिक MBu. 1, 6074. °पिण्डक 7, 7897. वृ-
हृक्केफापिण्डक 10, 289. स्थूलपिण्डक 12, 3748. Vgl. u. 1 am Ende.
— b) Nabe AK. 2, 8, 2, 24. H. 736. HALĀJ. 2, 292. — c) Unterlage, Ge-
stell eines Götterbildes, eines Liṅga: प्रतिमा सपिण्डिका, द्वौ भागौ प्र-
तिमात्र तृतीयौ ऽशः पिण्डिका VARĀH. BRH. S. 53, 16. 58, 3. 54. ०अथ
die Oeffnung in dieser Unterlage 39, 17; vgl. पीठ, पीठिका. — d) eine
best. Stauden, = श्वेतान्नि RĀGĀN. im ÇKDR.

पिण्डकन्द (पि° + क°) m. ein best. Knollengewächs, = पिण्डालु RĀ-
GĀN. im ÇKDR.

पिण्डखर्बूरु (पि° + ख°) m. eine Art Dattelbaum ĠATĀDH. im ÇKDR.
VJUTP. 104. im Prākṛit: पिण्डखर्बूरु ÇĀK. 25, 11. °खर्बूरी n. °खर्बूरिका
dass. RĀGĀN.

पिण्डगोम m. = पिण्ड und गोम Myrrhe RĀMĀN. zu AK. 2, 9, 105. ÇKDR.

पिण्डतर्कु (पि° + त°) m. in der Stelle: उरसि पितरो भुङ्क्ते (sic) वा-
मपार्श्वे पितामहाः । प्रपितामहा दक्षिणतः पृष्ठतः पिण्डतर्कुकाः ॥ GREJA-
SAṆG. 2, 97. Bezeichnet die dem Urgrossvater vorangehenden Ahnen.
die an den Ueberbleibseln der Mehklösse zehren; vgl. पिण्डलेप.

पिण्डतैल (पि° + तैल°) n. Weihrauch SUÇR. 2, 40, 17. °तैलक m. dass.
RĀGĀN. im ÇKDR.

पिण्डव (von पिण्ड) n. das Klumpen-Sein: नैशं तम इत्रिकाण्डे दिवा
पिण्डवमागतम् zu einem Klumpen geworden KATHĀS. 11, 44; vgl. तमः-
पिण्डा इव त्रयः 4, 81.

पिण्डद् (पि° + 1. द°) adj. f. घ्रा 1) der den Manen die Mehklösse dar-
bringt, darzubringen berechtigt ist JĀGĀN. 2, 132. VIVĀDAK. 147, 9. 148, 4
v. u. विनता चाब्रवीत्स्कन्दं मम त्वं पिण्डद्: सुतः MBu. 3, 14465. भरद्वा-
जस्य भार्या तु वीरा वीरस्य पिण्डद् 14138. — 2) Jmd das Brod, den Le-
bensunterhalt gebend; m. Brodherr: वदनेद्दर्शने च । आ पिण्डदस्य
कुरुते BHARTṚ. 2, 26; vgl. घनाय°.

पिण्डदातृ (पि° + 1. दा°) = पिण्डद् 1. JĀGĀN. 2, 127.

पिण्डदान (पि° + 1. दान°) n. das Reichen eines Mehklösses: रसास्वा-
दमुख° SĪH. D. 3, 19. insbes. beim Manenopfer; das Manenopfer mit
Mehklössen am Abend des Neumonds H. 822. NIR. 3, 4. Schol. zu KĪRĪ.
ÇR. 298, 15. 811, 17. 812, 3. fgg. 288, 7. KULL. zu M. 3, 60.

पिण्डन (von पिण्डय्) das Zusammenballen BHĀG. P. 3, 26, 43. — Wall,
Damm (vgl. पिण्डल) WILS.

पिण्डनिर्वपण (पि° + नि°) n. das Darbringen der Mehklösse an die
Manen, Manenopfer M. 3, 248. 261.

पिण्डपद (पि° + पद°) n. = अङ्कविशेष eine best. Ziffer (Berechnung)
ÇKDR., mit folgendem Beleg (Text und Erklär.) aus dem Ġyotist.:
ब्रूपाष्टैर्वाचनिकतो भवनस्य बन्धः कर्तुः स्वमृतमिह युग्मशैरैकनिघ्नम् । एकी-
कृतं रसनिकाकरयुग्मभुक्तशेषं ततो भवति पिण्डपदं गृह्यम् ॥ ब्रूपाष्टैरे-
काशीत्या विनिकृतः पूरितः भवनस्य बन्धः दीर्घप्रस्तारमिलितकृताः स्व-
मृतं तत्संख्यानं युग्मशैरैकनिघ्नं द्विपञ्चाशदुत्तरशतपूरितं एकीकृतं पूर्वाङ्केन
मिलितं रसनिकाकरयुग्मभुक्तशेषं षोडशाधिकद्विशतकृतावाशिष्टं तत्संख्या-
नं पिण्डपदसंज्ञं गृह्यम् भवति ॥

पिण्डपात (पि° + पात°) m. Almosenreichung BURN. Intr. 269, N. 2.
307. Statt पिण्डपातिक (पिण्ड°) ebend. 306 ist ohne Zweifel पिण्डपाति-

क zu lesen.

पिण्डपात्र (पि० + पा०) n. 1) das Gefäß, in dem die Mehlklösse den Manen dargebracht werden, TRIK. 2, 7, 7. — 2) Almosen (eig. Almosen-topf) VJUTP. 201. ०संतुष्ट 67. पिण्डपात्रावदान BURN. Intr. 39.

पिण्डपाद (पि० + पाद) m. Elephant (Klumpfuss) TRIK. 2, 8, 34.

पिण्डपितृयज्ञ (पि० + पि०) n. ein Manenopfer mit Mehlklößen am Abend des Neumonds: अमावास्यायामपरह्णे पिण्डपितृयज्ञः ÂCV. ÇR. 2, 6. GRHJ. 2, 5. KÂTJ. ÇR. 4, 1, 1. 28. ÇÂÑKH. ÇR. 4, 3, 1. 5, 13. KAUC. 87. GOBH. 4, 4, 1. Verz. d. B. H. No. 1140. fgg.

पिण्डपुष्प (पि० + पु०) 1) m. *Jonesia Asoka* TRIK. 3, 3, 277. n. die Blüthe H. an. 4, 209. MED. p. 27. — 2) m. die chinesische Rose TRIK. n. die Blüthe H. an. MED. — 3) n. Wasserrose H. an. MED. — 4) m. Granatbaum TRIK. 2, 4, 19. — 5) n. die Blüthe der *Tabernaemontana coronaria* ÇABDAR. im ÇKDR.

पिण्डपुष्पक (wie eben) m. *Chenopodium album* (eine Gemüsepflanze) ÇABDAR. im ÇKDR.

पिण्डफल (पि० + फ०) 1) adj. (länglich) runde Früchte tragend: सप्त (in der Ausg. mit dem folg. Worte verbunden) पिण्डफलान्वृत्ताननलापि व्यज्ञायत MBu. 1, 2632. ललनापि st. अनलापि R. 3, 20, 32. — 2) f. छा P. 4, 1, 64. VÂRT. 2. VOP. 4, 15. eine Gurkenart (कटुतुम्बी) ÇÂTIDU. im ÇKDR. NIGH. PR. SUÇR. 2, 106, 19.

पिण्डवीज (पि० + बीज) m. *Nerium* (Oleander WILS.) odorum WILS.

पिण्डवीजक (wie eben) m. *Pterospermum acerifolium* Willd. (कर्पिकार) RÂGAN. im ÇKDR.

पिण्डभान् (पि० + भान्) adj. die beim Todtenopfer dargebrachten Mehlklösse genießend, in Empfang nehmend (von Verstorbenen); m. pl. die Manen ÇÂK. 92, 6. Davon nom. abstr. ०भाक्त्वि n. ÇÂÑK. zu KÂND. UP. S. 91.

पिण्डभृति (पि० + भृ०) f. Lebensunterhalt: तस्मात्सम्वैव लिप्सेयाश्चेलपिण्डभृतिं ततः R. GORR. 2, 26, 37.

पिण्डमय (von पिण्ड) adj. aus einem (Lehm-) Klumpen bestehend MRÂKH. 47, 9.

पिण्डमात्रोपजीविन् (पि-मात्र + उप०) adj. nur von einem dargereichten Bissen lebend JÂGÂN. 1, 70.

पिण्डमुस्ता (पि० + मु०) f. eine Cyperus-Art (नागरमुस्ता) RÂGAN. im ÇKDR.

पिण्डमूल (पि० + मूल) n. = गर्जर Möhre, *Daucus Carota* Lin.; auch = गजाण्ड, पिण्डक RÂGAN. im ÇKDR. ०क n. dass. ebend. MÂAK. P. 32, 12.

पिण्डय् (von पिण्ड), पिण्डयति (nach DÂTUP. 8, 21 auch पिण्ड, पिण्डते) zu einem Klumpen machen, zusammenthun, vereinigen (संघाते) DÂTUP. 32, 130. घतः कालं प्रसंख्याय संख्यामेकत्र पिण्डयेत् in eine Summe vereinigen, zusammenaddiren SÛRJAS. 1, 23. partic. पिण्डित geballt, massig, klumpig, dicht zusammengedrängt; = घन TRIK. 3, 3, 170. H. an. 3, 281 (fälschlich घन gedruckt). MED. t. 134. SUÇR. 1, 63, 14. 165, 20. 363, 3. शोफ 2, 7, 5. मज्जा शिरामध्ये पिण्डितस्त्रैः KULL. zu M. 8, 135. (मन्दिरायाम्) पृथयत्पिण्डितार्कप्रभायाम् KATHÂS. 26, 283. द्वौ त्रीनपि गजरोहान्पिण्डितान्पर्वतानिव MBu. 6, 2538. (शैः) सुपूर्णापतमुक्तैः — अथवच्छिन्नपिण्डितैः 7, 4746. आश्रमम् — पिण्डितहुम् R. GORR. 2, 98,

22. सनिवृत्तं तु तत्सैन्यमेकस्यमभवत्तदा । पिण्डितं मेघसंकाशं यथा सूत्रं द्विपायिनाम् ॥ 3, 30, 26. 31, 32. 33, 19. कर्पूरबोधो मधुपिण्डितो ऽयं कोपच्छेदो नाम नरेन्द्रधूपः so v. a. gemischt mit VÂRÂH. BRH. S. 76, 17. zusammengenommen, zu einem Ganzen verbunden, unter einander verbunden: देवदानवगन्धर्वमनुष्यपतंगोरगाः । न ममा मम वीर्यस्य शतंशेनापि पिण्डिताः ॥ alle zusammen MBu. 10, 622. एतया संख्याया ग्नामन्कुरुपाण्डवसेनयोः । घनैरुक्तेषां द्वित्रिश्रेष्ठाः पिण्डिता ऽष्टादशैव तु ॥ 1, 298. त्रयाणामपि लोकानां पिण्डितानां भयावहम् R. GORR. 1, 30, 4. कतान्विचिक्ते कर्म — न जक्यमन्यथा कर्तुं पिण्डितैस्त्रिदशैरपि Spr. 717. अरुच्यः पिण्डिता मूर्खाः wenn sie sich zusammenthun 1933. An den beiden letzten Stellen पि० Conjectur für प०. तुतं सकृद्विपिण्डितम् ein, zwei und drei Mal sich wiederholend VÂRÂH. BRH. S. 67, 63. पिण्डित = गुणित, कन multiplicirt TRIK. 3, 1, 25. 3, 170. H. an. MED.

— सम् zusammenhäufen: अस्मारात्रोश्च मामांश्च तमानांश्च लवनांश्च लाः । संपिण्डयति यः कालो वृद्धिं वाद्भुषिका यथा ॥ MBu. 12, 8310. संपिण्डितं zusammengeballt, zusammengezogen, vereinigt: संपिण्डिताकुलिः पाणिर्मुष्टिः H. 397. भयसंपिण्डितैरङ्गैः KATHÂS. 20, 139. तावद्यास्तौ चतुर्भोगौ विज्ञोः संपिण्डिताकुभौ R. GORR. 1, 19, 16.

पिण्डयज्ञ (पि० + यज्ञ) m. ein Manenopfer mit Mehlklößen JÂGÂN. 3, 16.

पिण्डल (von पिण्ड, m. Damm HÂR. 129. — Vgl. पिण्डन, पिण्डलन.

पिण्डलेप (पि० + लेप) m. das was von den für die Manen bestimmten Mehlklößen an den Händen hängen bleibt; dieses erhalten beim Manenopfer die drei dem Urgrossvater vorangehenden Ahnen, KULL. zu M. 5, 60; vgl. पिण्डतर्पक und लेप.

पिण्डस (von पिण्ड, m. Bettler ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. पिण्डाज.

पिण्डसंबन्ध (पि० + सं०) m. eine so nahe Verwandschaft zwischen einem Lebenden und einem Verstorbenen, dass jener beim Manenopfer diesem die Mehlklösse darbringen kann (vgl. संपिण्ड, KULL. zu M. 5, 60).

पिण्डसंबन्धिन् (पि० + सं०) adj. (von einem Verstorbenen) in so naher Verwandschaft zu einem Lebenden stehend, dass man beim Manenopfer Mehlklösse von ihm empfangen kann: पिता पितामहश्चैव तथैव प्रपितामहः । पिण्डसंबन्धिना कृते विज्ञेयाः पुरुषान्त्रयः ॥ MÂK. P. 31, 3. — Vgl. लेपसंबन्धिन्.

पिण्डसेत्तृ (पि० + से०) m. N. pr. eines Nâga MBu. 1, 2149.

पिण्डस्थ (पि० + स्थ) adj. mit andern zusammengemischt, vermengt: श्रीसर्गुडनक्षैस्ते धूपयितव्याः क्रमात् पिण्डस्थैः VÂRÂH. BRH. S. 76, 22.

पिण्डात (von पिण्ड) m. Weihrauch RATNAM. 42.

पिण्डान्वाहार्क (von पिण्ड + अन्वाहार्क) adj. in Verbindung mit श्रीद्ध das nach dem Manenopfer den Manen zur Ehre gefeierte Mahl M. 3, 122.

पिण्डाघ्र (पिण्ड + घ्र) n. Hagel ÇABDAR. im ÇKDR.

पिण्डापस (पिण्ड + अपस्) n. Stahl RÂGAN. im ÇKDR.

पिण्डार (von पिण्ड) 1) m. a) Bettler (भित्तुक, तपया) H. an. 3, 577. MED. r. 186. — b) Büffelhirt H. an. MED. HÂR. 134. Kûhhirt MED. — c) ein best. Baum H. an. MED. VÂRÂH. BRH. S. 53, 50. *Flacourtia sapida* Roxb. (विकाङ्कत) RÂGAN. im ÇKDR. *Trewia nudiflora* WILS. angeblich nach H. an. — d) = लेप ein Ausdruck des Tadels H. an. — e) N. pr. eines Nâga (vgl. पिण्डारक) MBu. 8, 3620. — 2) n. eine best. Gemüsepflanze (फलशाकविशेष), = पिण्डार im Hindi BÂLVÂPK. im ÇKDR.

पिण्डार्क 1) m. a) N. pr. eines Nāga MBh. 1, 1556. 2158; vgl. पिण्डार्क. — b) N. pr. eines Vṛshṇi MBh. 1, 7000. eines Sohnes des Vasudeva von der Rohiṇi HARIV. 1931. — 2) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes in Guzerat (Wilson im VP.) MBh. 3, 5007. 8346. 13, 1743. HARIV. 8304. VP. 606. Verz. d. Oxf. H. 39, b, 29. 149, a, 24. COLEBR. Misc. Ess. I, 137.

पिण्डालु (पिण्ड + घालु Knolle) m. N. zweier Pflanzen: = कन्दगुडची und ein anderes Knollengewächs, = पेडालु im Hindi und चुवडिआलु im Bengali, RĀGĀN. im ÇKDr. Das letztere auch पिण्डालुक n. RĀGĀN. im ÇKDr. Suçr. 1, 223, 2. 16. Nach NIGH. Pr. ist पिण्डाल oder पिण्डालु *Cocculus cordifolius* Dec., der eine grosse schwammige Wurzel hat, und पिण्डालुक die *Balate*.

पिण्डाश (पिण्ड + आश) m. und °क m. Bettler WILS.

पिण्डाश्रम (पिण्ड + अश्रम) m. (संज्ञायाम्) P. 5, 4, 94. Sch. Vop. 6, 45.

पिण्डाक्षा (पिण्ड + आ°) f. = नाडीक्षि RĀGĀN. im ÇKDr.

पिण्ड f. = पिण्डी, पिण्डिका Nabe RĀMĀN. zu AK. 2, 8, 2, 24. ÇKDr.

पिण्डिक (von पिण्ड) gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128. viell. adj. starke Waden habend.

पिण्डित 1) adj. s. u. पिण्डय. — 2) m. Weihrauch RĀGĀN. im ÇKDr.

पिण्डित् (von पिण्ड) adj. nach ÇKDr. = शरीरिन् mit einem Leibe versehen (ein männliches Geschöpf) in folg. Stelle: यथा सूर्य विना भूमिर्गृहं दीपचिचिर्जितम् । लिङ्गकृत्विना यथा पिण्डी जयस्त्रीस्त्वा विना तथा ॥ GĀIM. BUĀR. ĀÇVAMEDHIKAPARVAN 38. Nach WILSON: mit Mehlklößen versehen, Mehlklöße empfangend; m. Bettler; Darbringer von Mehlklößen (beim Manenopfer). — Vgl. पैण्डित्य.

पिण्डपाल Bez. einer Waffe mit einer Spitze VJUTP. 141. — Vgl. भिन्दपाल.

पिण्डिल (von पिण्ड) UNĀDIS. 1, 55. 1) adj. starke Waden habend (vgl. पिण्डिका), = स्थूलवङ्ग H. an. 3, 670. fg. — 2) adj. subst. im Rechnen geübt, ein guter Rechner, Astronom; = गणनापटु H. an. = गणक UGĒVAL. — 3) m. Damm (vgl. पिण्डल) TRIK. 2, 1, 18. — 4) f. आ Cucumis maderaspatanus (गोडुम्बा) ÇABDĀK. im ÇKDr.

पिण्डी s. u. पिण्ड.

पिण्डीकर (पिण्ड + 1. कर), °करोति zu einem Klumpen machen, zusammenballen, zusammendrängen, zusammenfügen: °कृत (अन) Suçr. 1, 243, 1. ततो ऽभिपीडितैर्गोत्रैः °कृत इवाकौ MBh. 3, 1612. पर्यन्तेषु गृहीत्वा मध्ये °कृतं तमस्तिष्ठेत् VARĀH. BRH. S. 3, 47. अन्धकार RATNĀV. 60, 13 (im Prākṛit). वात MRĀĒH. 16, 9 (im Prākṛit). निमलितैर्ऋकितानि रत्नान्यथ मुरासुरैः । °कृत्य स्वयं चक्रे लिङ्गं भुवनवन्दितम् ॥ RĀGĀ-TAR. 3, 445. एकतः °कृत्य VJUTP. 154. °कृत zur Erkl. von पिण्डित gemischt Schol. zu VARĀH. BRH. S. 76, 17. auf einen Punkt concentriren: °कृत्येन्द्रियग्राममासीनः काष्ठवन्मुनिः MBh. 12, 7133. इन्द्रियाणि मनश्चैव यदा °करोत्ययम् 7138. identificiren mit (सकृ) ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 276.

पिण्डीकरण (vom vorherg.) n. das Zusammenballen Ind. St. 2, 66. KULL. zu M. 1, 18.

पिण्डीखण्ड (पि° + ख°) ein Wäldchen von *Tabernaemontana coronaria* (Açoka WILS.) DAÇAK. 69, 5.

पिण्डीजङ्ग (पि° + जङ्ग) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkom-

men gaṇa यस्कादि zu P. 2, 4, 63.

पिण्डीतक 1) m. *Vangueria spinosa* Roxb. AK. 2, 4, 2, 33. H. an. 4, 19, 20. MED. k. 198. RATNAM. 29. n. die Frucht Suçr. 1, 132, 1. 368, 19. 2, 104, 7. 131, 19. 132, 7. 173, 3. — 2) m. *Tabernaemontana coronaria* R. Br. (तगर) H. an. MED. VIÇVA im ÇKDr. — 3) m. = फणितक eine Art Basilienkraut H. an. VIÇVA. — Vgl. कृष्ण°.

पिण्डीतगर (पि° + त°) m. eine Species der *Tabernaemontana*, = कफवर्धन TRIK. 2, 4, 14. = पिण्डी MED. d. 20. °क m. *Tabernaemontana coronaria* R. Br. RĀGĀN. im ÇKDr.

पिण्डीतरु (पि° + तरु) m. ein best. Baum, = मरु° RĀGĀN. im ÇKDr.

पिण्डीपुष्प (पि° + पु°) m. *Jonesia Asoka* RĀGĀN. im ÇKDr.

पिण्डीभाव (von पिण्डी) m. das Sichzusammenballen TARRAS. 18. Z. d. d. m. G. 6, 29, N. 3.

पिण्डीभू (पिण्ड + भू sich zusammenballen, sich zu einer festen Masse verbinden, sich fest verbinden: स्फोटनं नाम °भूतस्य संयोगस्य पृथगुच्चारणम् Schol. zu VS. Prāt. 4, 162.

पिण्डीर 1) adj. saftlos (नीरस) HĀR. 166. — 2) m. a) Granatbaum TRIK. 2, 4, 19. Vgl. कृष्ण° u. कृष्णपिण्डीतक. — b) = क्षिण्डीर Meer-schaum RĀJAM. zu AK. 2, 9, 105. ÇKDr.

पिण्डीलेप (पि° + लेप) m. eine Art Salbe KATHIS. 28, 178.

पिण्डीशूर (पि° + शूर) m. ein Held bei den Mehlklößen, ein feiger Prahler gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारेक्यादि zu 6, 2, 81. H. 477. HALĀJ. 2, 212.

पिण्डीपनिषद् (पिण्ड + उप°) f. Titel einer Upanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 93, N.

पिण्डोल m. N. pr. eines Mannes BURN. Intr. 397. SCHIEFNER, Lebensb. 276 (46). 322 (92). WASSILJEW 216.

पिण्डोलि (पिण्ड + ?) f. Speise-Ueberbleibsel H. 427.

पिण्या f. = पण्या *Cardiospermum Halicacabum* Lin. BHAR. zu AK. 2, 4, 3, 15. ÇKDr.

पिण्याक UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 15. m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 2, 32. 1) Oelkuchen, m. AK. 3, 4, 2, 9. H. 917. an. 3, 67. UGĒVAL. m. n. MED. k. 118. — M. 11, 92. JĀGĒN. 3, 254. 322. श्रेयस्तैलं किं पिण्याकात् MBh. 12, 6245 (PĀNĒAT. III, 100. VET. in LA. 20, 15). °संमिश्रमशनम् (vgl. MĀRK. P. 13, 21) 13, 5518. R. 2, 103, 29. Suçr. 1, 73, 16. 80, 6. 224, 14. 233, 4. 2, 109, 3. 181, 1. 283, 5. 509, 9. BHĀG. P. 5, 9, 12. VĀRĀH. P. in Verz. d. Oxf. H. 60, a, Kap. 146. तपोस्ततः प्रभृत्येव निष्कृष्ट-स्नेहयोः कृतम् । चाक्रिकैरतिदृढत्वं तिलपिण्याकयोः (copulat. compos.) RĀGĀ-TAR. 6, 272. तिलपिण्याकसंमिश्रमन्नम् (vgl. MBh. 13, 5518) MĀRK. P. 13, 21. इकुदि° R. 2, 103, 20. 104, 7 (111, 26. 112, 8 GORR.). ऐकुद R. GORR. 2, 111, 35. Das Geschlecht nirgends zu ersehen. — 2) Weihrauch, m. AK. 3, 4, 2, 9. H. an. m. n. MED. — 3) Saffran, m. H. an. m. n. MED. — 4) *Asa foetida*, m. H. an. m. n. MED. — JĀGĒN. 3, 38. Vgl. पिण्यास. — 5) f. eine best. Pflanze, = थोरमालकोगोष्णी NIGH. Pr.; कांगोष्णी ist *Cardiospermum Halicacabum* Lin.

पित् s. घ°.

पितर (von 3. पा) m. NIR. 4, 21. UNĀDIS. 2, 96. acc. pl. पितरम् MBh. 3, 12924. gen. pl. पितृणाम् BHĀG. P. 4, 13, 8. 1) sg. Vater AK. 2, 6, 2, 28.

TRIK. 2, 6, 7. H. 556. HALĀ. 2, 349. 1, 99. पितरं च दृशेयं मातरं च RV. 4, 24, 1. कियत्स्विदिन्द्रो अध्येति मातुः कियत्पितुर्नितुयो ज्ञाने 4, 17, 12. पितेव पुत्रान्प्रति नो तुषस्व 7, 54, 2. TS. 2, 6, 2, 6. अग्निर्जरः पिता नः RV. 5, 4, 2. 6, 52, 6. अन्वेने माता मन्यतामनु पिता des Opferthiers AIT. Br. 2, 6. CAT. Br. 14, 7, 4, 22. भुवनस्य RV. 6, 49, 10. यज्ञानाम् 3, 3, 4. उपाध्या-यान्दशाचार्य आचार्याणां शतं पिता । सहस्रं तु पितृमाता गौरवेणातिरि-च्यते ॥ M. 2, 145. fgg. 170. 171. N. 10, 1. अपितरु nicht-Vater CAT. Br. 14, 7, 2, 22. Vater heisst Brhaspati RV. 4, 50, 6. 6, 71, 1. Varuṇa 7, 32, 3. Pragāpati CAT. Br. 1, 5, 3, 2. 14, 4, 3, 1. CĀṆKH. CṚ. 14, 7, 4. be-sonders der Himmel: द्यौष्पिता RV. 6, 51, 5. 70, 6. AV. 2, 28, 4. 3, 9, 1. यदत्तरा पितरं मातरं च zwischen Himmel und Erde RV. 10, 88, 15. TBr. 2, 7, 16, 3. CAT. Br. 1, 8, 2, 41. — 2) du. die Eltern P. 1, 2, 70. AK. 2, 6, 2, 37. H. 560. RV. 4, 20, 4. 160, 3. अमात्रूरिव पित्रोः सचो सती 2, 17, 7. 3, 33, 2. 7, 67, 1. VS. 19, 14. KĀTH. 23, 10. JĀGṆ. 2, 117. SĀV. 3, 99. DAṢ. 2, 4. CĀK. 109, 9. RAGH. 1, 1. KATHĀS. 29, 30. 39, 243. Spr. 703. Būg. P. 1, 12, 22. मातरा पितरा RV. 4, 6, 7. VS. 9, 19. पितरा मातरा ved. P. 6, 3, 33. die Eltern des Agni sind die Hölzer RV. 1, 31, 4. 3, 5, 8. 6, 7, 4. 5. Him-mel und Erde — die Eltern der Geschöpfe 1, 124, 5. 3, 3, 11. 7, 53, 2. मातापितरौ s. bes. — 3) pl. a) die Väter: ये वै देवाः पितरौ ये च पुत्राः AV. 1, 30, 2. RV. 4, 1, 13. 2, 16. 42, 8. M. 2, 145. येनास्य पितरौ याता येन याता पितामहाः । तेन यायात्सतो मार्गम् 4, 178. CĀK. 71. प्रजानाम् Būg. P. 6, 2, 3. Väter der Soma-Steine sind die Berge RV. 10, 94, 12. — b) der Vater und seine Brüder, Vater und Onkel, des Vaters Verwandt-schaft H. 539. अध्यापयामास पितृन् शिशुराङ्गिरसः कविः । पुत्रका इति क्वाच ज्ञानेन परिगृह्य तान् ॥ M. 2, 151. न धातरो न पितरः पुत्रा रि-क्यक्षराः पितुः 9, 185. R. 1, 42, 2. 6. 8. 12. KATHĀS. 3, 41. 54. — c) die Väter so v. a. die Geister der Vorfahren, die Manen Nir. 11, 17. TRIK. 1, 1, 6. देवाः पितरौ मनुष्याः AV. 10, 6, 32. 9, 9. 10, 26. 9, 2, 19. 11, 1, 5. 18, 2, 49. RV. 6, 52, 4. 7, 33, 12. 10, 14—16. 68, 11. 88, 15. VS. 5, 11. 8, 58. 60. TS. 1, 8, 5, 1. Soma mit den Vätern RV. 8, 48, 12. 13. TBr. 2, 1, 2, 1. मासि पितृभ्यः क्रियते 1, 4, 9, 1. AIT. Br. 3, 15. 7, 23. 34. CAT. Br. 1, 7, 2, 1. 2, 6, 1, 9. 3, 6, 2, 25. पाणिमुखाः पितरः ĀCY. GRH. 4, 7. KAUC. 1. der Auf-enthaltort (Lok) der Väter AV. 3, 29, 4. 12, 2, 9. 45. 18, 3, 73. तृतीये लोके पितरः KĀTH. 36, 12. देवाः पितरः, मनुष्याः पितरः TBr. 1, 3, 10, 4. अर्चयेत् — पितृन् श्रद्धैः M. 3, 81. अक्रोधनाः शौचपराः सततं ब्रह्मचारिणाः । न्यस्तशस्त्रा महाभागाः पितरः पूर्वदेवताः ॥ 192. fgg. ऋषिभ्यः पितरौ ज्ञा-ताः पितृभ्यो देवदानवाः 201. पितृणां च गणान्विद्धि सप्त वै पुरुषर्षभ । मूर्-तिर्मतो वै चत्वारस्त्रयश्चाप्यशरीरिणः ॥ MBh. 2, 461. fgg. पितृणां क्वय-वाडसि 13, 916. यमः पितृणामधिपः 14, 1176. पितृणामर्यमा चास्मि BHAG. 10, 29. HARIV. 836. fgg. R. 1, 2, 11. 6, 17. CĀK. 132. RAGH. 2, 16. 3, 20. VP. 40. 226. Regenten des Nakshatra Maghā VARĀH. BRH. S. 98, 1. WEBER, Nax. 2, 300. 371. GJOT. 94. des Nakshatra Mūla WEBER, Nax. 2, 374. 379. — 4) superl.: पितृन्तमः पितृणाम् der beste unter den Vätern RV. 4, 17, 17. — Vgl. जीव°, दन्°, राज°.

पितरिशूर (पि°, loc. von पितर + शूर) m. ein Held dem Vater ge-genüber, ein feiger Prahlender gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्ता-रोक्षादि zu 6, 2, 81.

पितापुत्रं (पिता, nom. von पितर, + पुत्र) m. du. Vater und Sohn P.

6, 3, 25, VArtt. Vop. 6, 5. AV. 6, 112, 2. CAT. Br. 13, 2, 4, 4. M. 2, 135. MBh. 6, 2693. RĀGĀ-TAR. 1, 193. Būg. P. 5, 1, 9. पितापुत्रविराध ein Streit zwischen Vater und Sohn JĀGṆ. 2, 239. °संवाद MĀRR. P. 10 in der Unter-schr. °समागम Titel eines buddh. Sūtra WASSILJEW 299. पितृ° VJUP. 41. पितापुत्रीय (vom vorang.) adj. Vater und Sohn betreffend: संप्रदान die Uebergabe (der leiblichen Fähigkeiten und Kräfte) durch den Vater an seinen Sohn Ind. St. 1, 408. die Worte पितर und पुत्र enthaltend ANU-PADA 8, 2.

पितामहं (पिता, nom. von पितर, + महु) 1) m. a) Grossvater väter-licher Seits P. 4, 2, 36, VArtt. 2. AK. 2, 6, 4, 33. H. 537. an. 4, 340. MBh. h. 33. AV. 5, 5, 1. 9, 5, 30. 11, 1, 19. 18, 4, 35. VS. 19, 36. TS. 1, 8, 5, 1. 7, 2, 3, 3. CAT. Br. 5, 4, 5, 4. 14, 9, 2, 11. ĀCY. GRH. 4, 7. GRHJASĀNGR. 2, 97. M. 3, 221. 222. 3, 284. 4, 178. BRĀHMAN. 3, 6. कुरुवृद्धः पितामहः d. i. Bhīṣma BHAG. 1, 12. तृप्यन्ति दैतैरिह पितामहाः so v. a. Manen JĀGṆ. 1, 258. 269. Vgl. damit महु पित्रे RV. 1, 71, 5. 6, 20, 11, für welches übrige in der ersten Stelle die Bedeutung Grossvater nicht passt und auch in der zweiten schwerlich anzunehmen ist. — b) Bein. Brahman's AK. 1, 1, 4, 11. TRIK. 3, 3, 458. H. 211. H. an. MBh. HALĀ. 1, 7. SUND. 1. 17. 3, 2. AṆG. 8, 22. MBh. 1, 32. 13, 298. R. 1, 38, 9. 63, 20. VARĀH. BRH. S. 1, 4. 31, 5. KATHĀS. 2, 12. in buddh. Sūtra BURN. Intr. 131. Auch लोक° R. 1, 2, 30. 37, 4. 6, 74, 35. सर्व° 1, 38, 5. 63, 18. M. 1, 9. SUND. 1, 18. सर्व-भूत° MBh. 1, 2493. पितामहस्य सरः und पितामहसरम् n. N. eines Wall-fahrtsortes 3, 8126. fg. Pitāmaha als Verfasser eines Gesetzbuchs Ind. St. 1, 233. eines astronomischen Lehrbuchs 2, 247. 252. — 2) f. ई die Grossmutter väterlicher Seits P. 4, 2, 36, VArtt. 3. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. GĀṬH. im CĀKDR. VJĀSA in DĀJABH. 112, 7. MBh. 14, 2602. fg. KATHĀS. 30, 25. RĀGĀ-TAR. 6, 115. fg. 327. Būg. P. 9, 24, 54. — Vgl. अ-ति°, पूर्व°, प्र°.

पितुं (von पी, प्या) m. Saft, Trank, Nahrung überh. NAIG. 2, 7. Nir. 9, 24. RV. 1, 187, 1. fgg. महुः पितुं पयिवां चार्चयन् 61, 7. पित्वो भित्तित 152. 6, 5, 7, 6. यो नो रसं दिप्सति पितः 7, 104, 10. 6, 20, 4. श्रे हि पित्वो ऽवि-षस्य द्रावने 8, 25, 20. 32, 8. 10, 15, 3. य आधाय चक्रमानायं पित्वो ऽनेवा-न्सन् (स्थिरं मनः कृणुते) 117, 2. 147, 5. VS. 2, 20. 12, 65. AV. 4, 6, 3. TS. 5, 7, 2, 4. n. AIT. Br. 1, 13.

पितुःपुत्र (पितुर्, gen. von पितर, + पुत्र) m. des Vaters Sohn P. 6, 3, 23, Sch.

पितुर्कृत् (पितु + कृत्) adj. Nahrung schaffend RV. 10, 76, 5.

पितुर्भाज् (पितु + भाज्) adj. Nahrung geniessend: नरश्च ये पितुर्भाजो व्यु-ष्टौ RV. 1, 124, 12.

पितुर्भूत् (पितु + भूत्) adj. Nahrung bringend: पितुर्भूतो जनित्रोरन्नावृधं प्रति चरन्त्यनैः RV. 10, 1, 4. 172, 3.

पितुर्मैत् (von पितु) adj. von Trank und Speise begleitet; nahrungs-reich, während Nir. 6, 36. प्र मन्दिने पितुर्मर्दता वचः RV. 1, 101, 1. पि-तुर्मतीमूर्त् 116, 8. सदा सुगः पितुर्मौ अस्तु पन्थाः 3, 54, 21. तप्यः 1, 144, 7. 5, 48, 4. सदा रावः पितुर्मतीव संसत् 4, 1, 8. AIT. Br. 1, 22. TBr. 2, 8, 2, 1.

पितुर्पयि (पितु + पयि) adj. Nahrung spendend: कित्विषुषस्पृत्पितुप-यिर्ह्येषाम् RV. 10, 71, 11.

पितुःधसर् und पितुःस्वसर् (पितुर्, gen. von पितर, + स्व°) f. des

sters Schwester P. 6, 3, 24. 8, 3, 85. — Vgl. पितृसम्.

पितृस्तोम (पितृ + स्तोम) m. das Lob der Speise, so heisst das Lied V. 1, 187 in RV. Prāt. 16, 34.

पितृय (von पितृ), पितृयति Nahrung begehren: प्रवर्ते अग्ने ज्ञानेमा पितृयतः RV. 10, 142, 2.

पितृक 1) (von पितृ) adj. = पैत्र, पित्र्य ÇABDAM. im ÇKDr. am Ende des adj. comp.: जीवपितृक dessen Vater lebt KĀTJ. Çr. 4, 1, 24. 26. अक्र-⁰ JĀGŪ. 2, 120. सपितृक ĀÇV. GRHJ. 3, 9. सपितृका SOM. NAL. 132. — m. Hypokoristikon von पितृदत्त P. 5, 3, 83, Vārtt. 6, Sch.

पितृकर्मन् (पितृ + कर्मन्) n. Manenopfer ÇĀÑKH. GRHJ. 1, 10. M. 3, 52. 5, 41. MĀRK. P. 32, 17.

पितृकल्प (पितृ + कल्प) m. 1) viell. die Sagen über die Vorellern HARIV. 1245. 16327; vgl. पुराकल्प. — 2) N. einer grossen Zeitperiode, Brahman's Neumondstag; s. u. कल्प 2, d.

पितृकानन (पितृ + का⁰) n. der Väter Hain, Gottesacker MED. j. 116. ÇATĀDH. im ÇKDr. RAĞH. 11, 16. KATHĀS. 28, 17. RĀGA-TAR. 2, 134. Verz. Oxf. H. 94, b, 32. — Vgl. पितृवन.

पितृकार्य (पितृ + कार्य) n. Manenopfer M. 3, 125. 203. MBH. 13, 459. I. 1, 71, 23. TRIK. 2, 7, 7.

पितृकुल्या (पितृ + कु⁰) f. das Gewässer der Väter, N. pr. eines aus dem Malaja entspringenden Flusses: पितृसोमपितृकुल्या (d. i. पितृकुल्या, सोमकुल्या, ऋषिकु⁰) MĀRK. P. 57, 28.

पितृकृत (पितृ + कृत) adj. gegen die Väter begangen: एनम् VS. 8, 13.

पितृकृत्य (पितृ + कृत्य) n. Manenopfer HARIV. 7223.

पितृक्रिया (पितृ + क्रि⁰) f. dass. RAĞH. 11, 61. MĀRK. P. 32, 21.

पितृगणा (पितृ + गण) m. eine Reihe —, Gruppe von Manen; pl. M. 3, 194. MBH. 2, 277. R. GORR. 1, 50, 5.

पितृगणा (wie eben) f. Bein. der Durgā; so ist viell. st. पितृगणा H. ç. 53 zu lesen.

पितृगाथा (पितृ + गा⁰) f. pl. der Väter Gesänge; Bez. best. Gesänge MĀRK. P. 32, 31.

पितृगृह (पितृ + गृह) n. 1) des Vaters Haus. — 2) der Väter Haus, Gottesacker H. 989.

पितृग्रह (पितृ + ग्रह) m. der Manen Dämon, Bez. eines best. Krankheitsgeistes: आसीनश्च शयानश्च यः पश्यति नरः पितृन् । उन्माद्यति स तु क्षिप्रं स ज्ञेयस्तु पितृग्रहः MBH. 3, 14502. Verz. d. B. H. 953.

पितृघातक (पितृ + घा⁰) m. Vatermörder VJUTP. 203.

पितृघातिन् (पितृ + घा⁰) m. dass. RĀGA-TAR. 5, 448.

पितृचेष्ट (पितृ + चेष्ट) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEV 80. Die Form des Namens steht nicht sicher.

पितृतर्पण (पितृ + त⁰) n. 1) das Laben der Manen, Manenopfer H. 373. HALĀJ. 3, 17. M. 2, 176. 3, 74. MĀRK. P. 23, 69. — 2) = पितृतीर्थ 2. ÇABDAK. im ÇKDr. — 3) = तिल Sesam RĀGĀN. im ÇKDr.

पितृतम् (von पितृ) adv. vom Vater her, väterlicher Seits ĀÇV. Çr. 9, 3. GRHJ. 1, 5. 23.

पितृतिथि (पितृ + ति⁰) f. Neumondstag, der für das Manenopfer bestimmte Tag ÇKDr. WILS.

पितृतीर्थ (पितृ + तीर्थ) n. 1) der Wallfahrtsort der Väter, Bein. von

Gajā ÇATĀDH. im ÇKDr. — 2) der Theil der Hand zwischen Daumen und Zeigefinger (vgl. unter पित्र्य und पैत्र) Schol. zu KĀTJ. Çr. 291, 1 v. u. 380, 20. 413, 1 v. u.

पितृत्वं n. nom. abstr. von पितृ Vater MBH. 13, 379. R. 2, 58, 27.

PRAB. 106, 1. कन्या⁰ Spr. 966.

पितृदत्त (पितृ + दत्त) m. N. pr. eines Mannes P. 5, 3, 83, Vārtt. 6, Sch.

पितृदान (पितृ + दान) n. Spenden an die Manen, Manenopfer AK. 2, 7, 30. ⁰क n. dass. ÇABDAR. im ÇKDr.

पितृदाय (पितृ + दाय) m. das väterliche Erbe R. GORR. 2, 14, 15.

1. पितृदेव (पितृ + देव) m. pl. 1) die Manen und Götter M. 3, 18. — 2) die göttlichen Manen: शतक्रतोर्वचः श्रुवा देवाः सामिपुगमाः । पितृदेवानुपेत्याहुः सर्वे सह महृणैः ॥ R. 1, 49, 5. 10. पितृगणान् und पितृः GORR.

2. पितृदेव (wie eben) adj. 1) den Vater zum Gegenstand der Verehrung habend TAITT. ĀR. 7, 10. — 2) auf die Verehrung der Manen sich beziehend: पितृदेवाय कर्मणे BHĀG. P. 4, 24, 41. à celui qui est le sacrifice dont la récompense est parmi les Pitris et les Dévas BURN.

पितृदेवत (पितृ + देवत) adj. die Manen zur Gottheit d. h. zum Gegenstand der Verehrung habend, ihnen geweiht ĀÇV. GRHJ. 2, 4.

पितृदेवत्यं (wie eben) adj. dass. AIT. BR. 1, 14. TS. 1, 6, 3, 3. TBR. 1, 6, 3, 4. 2, 1, 3, 4. ÇAT. BR. 2, 4, 3, 12. 3, 3, 4, 4. KAUC. 4. ऋ⁰ ÇAT. BR. 1, 1, 1, 9.

पितृदेवत (पितृ + दे⁰) adj. f. ई 1) auf die Verehrung der Manen sich beziehend: ⁰कर्मन् ÇĀÑKH. GRHJ. 2, 16. ⁰कार्य 4, 11. अष्टकाः पितृदेवत्यः (vgl. पितृदेवत्य) R. GORR. 2, 116, 23. — 2) unter den Manen stehend; n. Bez. des Nakshatra Maghā VARĀH. BRH. S. 8, 19. 15, 28. 97, 8.

पितृदेवत्य (wie eben) adj. auf die Verehrung der Manen sich beziehend; n. Bez. des am Ashṭakā genannten Tage gefeierten Manenopfers: अष्टका पितृदेवत्ये P. 7, 3, 45, Vārtt. 10. अष्टका पितृदेवत्यमित्ययं प्रमृतो ज्ञानः R. 2, 108, 4. — Vgl. u. पितृदेवत.

पितृपक्ष (पितृ + पक्ष) 1) m. die Monatshälfte der Manen; so heisst die dunkle Hälfte im gauṇa ĀÇVina MĀLAMASAT. im ÇKDr. — 2) m. die Angehörigen des Vaters; adj. auf des Vaters Seite stehend; s. u. पक्ष 3.

पितृपति (पितृ + प⁰) m. 1) der Herr der Manen, Bein. Jama's AK. 1, 1, 4, 53. 3, 4. H. 184. HALĀJ. 1, 71. MĀRK. P. 104, 37. — 2) pl. die Manen und die Herren der Geschöpfe (प्रजापति) BHĀG. P. 7, 4, 6.

पितृपाण n. P. 8, 4, 26, Sch. fehlerhaft für पितृपाण.

पितृपितर (पितृ + पि⁰) m. des Vaters Vater AK. 2, 6, 1, 33.

पितृपीत (पितृ + पीत) adj. von den Vätern getrunken TS. 3, 2, 5, 2. TBR. 1, 3, 10, 2.

पितृपूजन (पितृ + पू⁰) n. die Verehrung der Manen M. 3, 262.

पितृपैतामह (von पितृ + पितामह) 1) adj. f. ई von Vater und Grossvater ererbt, — überkommen BRĀHMAN. 2, 14. SĀV. 7, 7. MBH. 12, 3468. 10774. 13, 377. 14, 25. 15, 81. R. 1, 73, 28. 2, 68, 17. 79, 5. R. GORR. 2, 8, 2. 114, 16. KĀM. NĪTIS. 4, 65. 70. Spr. 1776. PĀÑKĀT. 21, 5. v. l. 173, 20. v. l. — 2) m. pl. Väter und Grossväter: एवं पूर्वर्गतो मार्गः पितृपैतामहैर्ध्रुवः R. 2, 103, 28 (st. dessen GORR. 114, 16: यः पूर्व प्रकृतो मार्गः पितृपैतामहे ध्रुवः). ⁰महेचित MBH. 13, 7556. KĀM. NĪTIS. 4, 63. MĀRK. P. 114, 14. PĀÑKĀT. 89, 18.

पितृपैतामहिक adj. = पितृपैतामह PĀÑKĀT. 78, 7.

पितृप्रसू (पितृ + प्र^०) f. Zwielficht (die Mutter der Väter) AK. 1, 1, 3, 3. — Vgl. पितृसू.

पितृप्रिय (पितृ + प्रिय) m. eine best. Pflanze (s. भृङ्गराज) RĀG. im ÇKDr.

पितृवन्धु (पितृ + व^०) 1) m. ein Blutsverwandter väterlicher Seits UDVĀHAT. im ÇKDr. — 2) n. väterliche Blutsverwandschaft AV. 12, 5, 43.

पितृवान्धव (पितृ + वा^०) m. = पितृवन्धु 1. UDVĀHAT. im ÇKDr.

पितृभूति (पितृ + भू^०) m. N. pr. eines Commentators der Çrauta-sūtra des Kāṭjājana, WEBER, Ind. Lit. 137.

पितृभोगीण adj. von पितृ + भोग P. 5, 1, 9, Sch.

पितृभोजन (पितृ + भो^०) die Speise der Manen, Phaseolus radiatus, m. (!) RĀG. im ÇKDr. n. WILS.

पितृमत् (und पितृमत्) (von पितृ) adj. 1) einen Vater habend: कन्या पितृमती रुक्म MBh. 1, 6578. 12, 465. R. 1, 34, 28 (33, 26 GORR.). मया च पितृमान्पुत्रः mich zum Vater habend R. GORR. 2, 10, 10. RAGH. 14, 23. 17, 2. einen namhaften Vater habend: ब्राह्मण VS. 7, 16. ÇAT. Br. 14, 6, 10, 2. fgg. — 2) von den Manen begleitet, mit den Manen zusammengehörig: Soma AV. 18, 4, 72. MĀRK. P. 31, 47. Jama AV. 18, 4, 74. TBr. 1, 6, 8, 2. VS. 38, 9. KAUC. 87. — 3) die Erwähnung der Väter enthaltend: ऋच् AIT. Br. 3, 32. — Vgl. पितृमत्य.

पितृमन्दिर (पितृ + म^०) n. 1) des Vaters Wohnung MĀRK. P. 106, 10. — 2) der Väter Wohnung, Gottesacker WILS.

पितृमेध (पितृ + मेध) m. Manenopfer KAUC. 80. KĀTJ. ÇR. 21, 3, 1. MÜLLER, SL. 336. M. 5, 65. MBh. 1, 4929. 11, 794. 13, 7774. 16, 199. Bhāg. P. 9, 10, 29. Ind. St. 1, 83.

पितृयज्ञ (पितृ + यज्ञ) m. dass. H. 821. RV. 10, 16, 10. TS. 3, 2, 2, 3. TBr. 1, 4, 10, 8. 6, 8, 2. ÇAT. Br. 2, 4, 2, 11. 5, 3, 16. 6, 1, 1. 11, 5, 6, 2. LĀTJ. 10, 12, 5. MÜLLER, SL. 354. M. 3, 70. 122. 283. 4, 21. VĀRĀHA-P. in Verz. d. B. H. 143, 6. — Vgl. पिपडपितृयज्ञ.

पितृयाण (पितृ + याण) ved. P. 8, 4, 26, Sch., wo fälschlich पितृयाण gelesen wird. adj. von den Manen betreten: पन्थामनुप्रविद्वान्पितृयाणम् RV. 10, 2, 7. AV. 8, 10, 19. 12, 2, 10. KĀND. UP. 5, 3, 2. लोक AV. 5, 18, 13. 6, 117, 3. पितृयाणैः (sc. पथिभिः) सं व आ रौह्यामि 18, 4, 1. 62. एष रु वै रयिर्षः पितृयाणः PRAÇNOP. 1, 9. Später °याण geschrieben: °पथे MBh. 3, 122. subst. der von den Manen betretene, zu ihnen führende Weg: पन्थानो पितृयानश्च देवयानश्च विश्रुतो 12, 525. अयं स देवयानानामादित्यो द्वारमुच्यते ॥ अयं च पितृयानानां चन्द्रमा द्वारमुच्यते ॥ 13, 1082. पितृयानो ऽज्ञवीथ्याश्च यदगस्त्यस्य चाक्षरम् । तेनाग्निहोत्रिणो याति स्वर्गकामा दिवं प्रति ॥ JĀG. 3, 184. neutr. Bhāg. P. 4, 29, 13. 7, 15, 51.

पितृयान s. u. पितृयाण.

पितृराज (पितृ + राजन्) m. der König der Manen, Bein. Jama's ŚIV. 3, 14. MBh. 2, 275. HARIV. 2470. °राजन् desgl. MBh. 2, 352.

पितृरूप (पितृ + रूप) m. N. pr. eines Rudra MBh. 13, 7090.

पितृलोक (पितृ + लोक) m. 1) Vaterhaus AV. 14, 2, 52. — 2) der Wohnort —, die Welt der Manen AV. 18, 4, 64. TS. 2, 6, 1, 1. 10, 2, 6, 6, 4, 1. TBr. 2, 1, 8, 1. ÇAT. Br. 12, 7, 2, 7. 8, 1, 19. 13, 8, 1, 5. 14, 4, 2, 24. LĀTJ. 8, 8, 34. Nir. 14, 8. VP. 47. 48. N. 10. अनयत्सर्वाः (सेनाः) पितृलोकम् MBh. 1, 2292. पितृलोकैर्षयः 5, 3783.

पितृवत् (von पितृ) adv. 1) wie ein Vater: लोके वर्तेत पितृवत्पु M. 7, 80. — 2) wie die Manen, wie für die Manen, wie beim Manenopfer RV. 8, 40, 12. KĀTJ. ÇR. 5, 10, 15. 20, 6, 13. 25, 8, 13. ÂÇV. GRHJ. 4, 7.

पितृवन (पितृ + वन) n. der Väter Hain, Gottesacker AK. 2, 8, 2, 87. H. 989. an. 4, 220. HĀR. 131. HALĀJ. 3, 16. सर्वे पितृवनं प्राप्ताः स्वपत्तिं विगतञ्चराः MBh. 11, 119. R. 3, 31, 10. MĀKĒH. 137, 9. VĀRĀH. BRH. S. 42, 13. 57, 2. KATHĀS. 49, 164. RĀGĀ-TAR. 2, 100. — Vgl. पितृकानन.

पितृवनेचर (पि^०, loc. von पितृवन, + चर) adj. auf dem Gottesacker herumwandernd; m. Bein. Çiva's (vgl. R. 3, 31, 10 und शिवालय) ÇABDĀRTHAK. bei WILS. ein Gespenst WILS.

पितृवर्तिन् (पितृ + व^०) adj. bei den Vätern weilend; m. N. pr. eines Brahmanen, = König Brahmadatta HARIV. 1039. 1190. 1194. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, a, Kap. 21.

पितृवसति (पितृ + व^०) f. der Väter Wohnung, Gottesacker RĀMĀN. zu AK. 2, 8, 2, 87. ÇKDr.

पितृवित्त (पितृ + वित्त) adj. von den Vätern erworben: रपि RV. 1, 73, 1. 9.

पितृव्य (von पितृ) m. Vatersbruder, patruus P. 4, 2, 36. VĀRTT. 1. AK. 2, 6, 1, 31. H. 552. ÂÇV. GRHJ. 1, 24. M. 2, 130. MBh. 2, 2566. 7, 1088. HARIV. 7533. 8772. MĀLAV. 8, 17. KATHĀS. 10, 174. 45, 347. PRAB. 94, 1. Uneig. schlechtweg von einem älteren nahestehenden Manne PAÑĒAT. 100, 9.

पितृशर्मन् (पितृ + श) m. N. pr. eines Dānava KATHĀS. 47, 14.

पितृश्रेष्ठा (पितृ + श्रेष्ठ) adj. nach ŚĀ. dem Vater Ruhm verschaffend RV. 1, 91, 20.

पितृषद् (पितृ + सद्) adj. beim Vater —, bei den Eltern —, ledig bleibend RV. 1, 117, 7. 10, 85, 21. bei den Manen wohnend: Rudra PĀR. GRHJ. 3, 15.

पितृषदन (पितृ + स^०) adj. den Manen zum Sitz dienend: लोकाः AV. 18, 4, 66. VS. 3, 26.

पितृष्वर (पितृ + स्व^०) f. des Vaters Schwester P. 6, 3, 24. 8, 3, 84. 4, 1, 132. AK. 2, 6, 1, 25. Ind. St. 5, 299. M. 2, 131. MBh. 1, 7151 (fälschlich पितृस्व^०). 2, 23. 1514. 1517. 5, 3128. 8, 4488. 14, 1530. HARIV. 4033. पितृष्वामातुल्लो भातैरौ MBh. 8, 1828. — Vgl. पितृष्वस्त्रीय, पितृष्वसेय.

पितृष्वस्त्रीय (vom vorang.) m. des Vaters Schwester Sohn ÇKDr. angeblich nach Vop. °स्वस्त्रीय MBh. 1, 4382. — Vgl. पितृष्वस्त्रीय.

पितृसंनिभ (पितृ + सं^०) adj. einem Vater ähnlich, väterlich zur Erkl. von मनोजव AK. 3, 1, 13.

पितृसू (पितृ + सू) f. = पितृप्रसू Zwielficht H. 140. ÇABDAM. im ÇKDr. पितृहन् (पितृ + हन्) m. angebl. ved. Vätermörder P. 3, 2, 88, Sch. RĀGĀ-TAR. 3, 447.

पितृह्र (पितृ + ह्र) adj. die Väter rufend; f. (sc. द्वार) Bez. des südlichen Thores im menschlichen Körper, des rechten Ohrs Bhāg. P. 4, 28, 50. 29, 12. — Vgl. देवह्र.

पितृह्रय (पितृ + ह्रय) n. das Herbetrußen der Väter ÇAT. Br. 2, 1, 2, 2.

पितृ न. Galle AK. 2, 6, 2, 13. TRIK. 2, 6, 17. H. 462. HALĀJ. 2, 450. सुपर्णो ज्ञातः प्रथमस्तस्य हं पितृमामसि AV. 1, 24, 1. अथै पितृमयामसि VS. 17, 6. 19, 85. 23, 7. ÇAT. Br. 12, 9, 1, 3. einer der drei humores des Körpers (mit वात und कफ), der seinen Sitz zwischen Magen und Gedärm

(आमाशय und पक्वाशय) hat, ausserdem vorzugsweise in Leber, Milz, Herz, Auge und Haut zur Erscheinung kommt und besonders die Eigenschaft der Wärme hat. Suçr. 1, 77, 3. fg. 78, 4. fg. रागपक्ष्योन्नस्ते-
त्रोमेधोष्मकृत्पित्तं पञ्चधा प्रविभक्तमग्निकर्मणानुयुक्तं करोति 48, 5. 20, 8.
पित्तं शरीरं निर्हरेत् 23, 9. °वृद्धि 49, 20. °शोफ 131, 16. °विष 2, 258, 4.
276, 5. अभिमन्योस्ततस्तु घोरं युद्धमवर्तत । शरीरस्य यथा रान्त्वातपित्त-
कैस्त्रिभिः ॥ MBh. 6, 3736. पित्तात् दर्शनं पक्तिमौलं ह्ये प्रकाशताम् (आ-
त्मा ग्लान्ताप्यत्र) JĀG. 3, 77. पक्ष (अञ्जलयः) पित्तम् 106. VARĀH. BRH. S. 19,
9. 104, 11. °प्रकृति von galligem Temperament seiend BRH. 2, 8. पित्तेद्रे-
चैर्मुक्तैर्ज्वलत्पित्तो ऽवक्लृप्स्वम् RĀG. TAB. 4, 526. पित्तं यदि शर्करया शा-
म्यति को ऽर्थः पेटोलेन PĀKĀT. 1, 423. Spr. 775. — Vgl. कूर्म°, गो°, र-
क्त°, वैतिक.

पित्तगदिन् (von पित्त + गद्) adj. gallenkrank Suçr. 1, 162, 1.

पित्तघ्न (पित्त + घ्न) 1) adj. f. ई der Galle entgegenwirkend; n. Mittel
gegen gallige Zustände: पित्तघ्नं घृतम् (daher bei Wils. die Bed. Ghee) P.
3, 2, 53. Sch. Suçr. 1, 131, 18. 142, 9. 153, 2. 162, 7. 2, 366, 2. विधि 201,
3. — 2) f. ई Cocculus cordifolius DC. (गुडूची) ÇABDAK. im ÇKDr.

पित्तज्वर (पित्त + ज्वर) m. Gallenfieber TRIK. 2, 8, 40. Verz. d. B. H.
No. 949.

पित्तद्राविन् (पित्त + द्रा° von द्राव) adj. die Galle verscheuchend; m.
die süsse Citrone (मधुरनन्बीर) RĀG. im ÇKDr.

पित्तधर (पित्त + धर) adj. gallenhaltig: कला Suçr. 2, 443, 12.

पित्तरक्त s. रक्तपित्त.

पित्तरोगिन् (von पित्त + रोग) adj. gallenkrank Suçr. 1, 166, 2.

पित्तर्ल (von पित्त) 1) adj. gallig, Galle machend gaṇa सिध्मादि zu P.
5, 2, 97. TRIK. 3, 3, 399. H. an. 3, 668. MED. 1. 114. Suçr. 1, 173, 12. 182,
20. 189, 9. 193, 13. 199, 6. अत्यर्थं पित्तला येनिर्द्राक्पाकज्वरान्विता 2,
397, 4. यो मर्त्यः पित्तलानि निषेवते 438, 14. — 2) f. आ N. einer Pflanze,
Jussiaea repens Lin., H. an. MED. — 3) f. ई N. einer Pflanze, = मूर्वा
RATNAM. 32. — 4) n. a) Glockengut TRIK. 3, 3, 313. H. 1047. H. an. MED.
— b) eine Art Birke (s. भूर्वापत्त) ÇABDAM. im ÇKDr.

पित्तवत् (wie eben) adj. gallig H. an. 3, 668.

पित्तविदग्ध (पित्त + वि°) adj. durch (Uebermaass der) Galle verbrannt
d. i. beschädigt, — zerstört: दृष्टि Suçr. 2, 303, 9. 338, 11. 318, 8. पित्तो-
पकृत dass. 339, 9.

पित्तविनाशन (पित्त + वि°) adj. = पित्तघ्न Suçr. 1, 143, 20.

पित्तशमन (पित्त + श°) adj. dass. Suçr. 1, 143, 6.

पित्तस्पन्द (पित्त + स्पन्द) m. so v. a. पित्ताभिष्यन्द Suçr. 2, 323, 14.

पित्तूर (पित्त + ऊर) adj. (f. ई) = पित्तघ्न Suçr. 2, 324, 1.

पित्तातोसार (पित्त + अती°) m. eine gallige Form der Dysenterie
Suçr. 2, 433, 20. Davon पित्तातोसारिन् adj. daran leidend 438, 14.

पित्ताभिष्यन्द (पित्त + अभि°) m. eine gallige Form der Ophthalmie
Suçr. 2, 323, 13.

पित्तारि (पित्त + अरि) m. der Feind der Galle so v. a. was der Galle
entgegenwirkt, N. verschiedener gegen die Galle angewandter Pflanzen
und Pflanzenstoffe: = पर्यट, लाता und वर्वर RĀG. im ÇKDr.

पित्तोपकृत s. n. पित्तविदग्ध.

पित्त्य m. N. pr. eines Mannes RĀG. TAB. 7, 1545. °क 8, 215.

पित्त्य (von पितर) 1) adj. f. आ vom Vater kommend, väterlich, dem
Vater oder den Vätern gehörig, beim Vater üblich u. s. w.; den Vätern
(Manen, geweiht, auf die Väter (und ihren Cult) bezüglich u. s. w. n. (sc.
कर्मन्) Cultushandlung für die Manen, P. 4, 3, 79. 2, 31. 7, 4, 27. VOP. 7,
20. आयुधानि RV. 10, 8, 8. सव्या 1, 71, 10. 7, 72, 2. द्रुग्धानि 86, 5. पयः 8,
30, 3. रूपः 48, 7. उक्थानि 7, 86, 23. धी 3, 39, 2. बन्धु AIT. BR. 7, 23. धन,
वसु, रिक्थ u. s. w. M. 9, 92. 105. 163. 164. 191. 216. 10, 59. R. 2, 23, 42.
RAGH. 4, 4. 7, 33. 11, 64. 18, 49. ÇĀK. 91, 2. HALĀJ. 5, 58. ष° M. 9, 205.
न पित्र्यमनुवर्तते मातृकं (sc. शीलम्) द्विपदा: R. 3, 22, 32. लोक AV. 6,
120, 2. पित्र्या: (स्वः) शंसति AIT. BR. 3, 37. पित्र्यामनुं प्रदिशम् so v. a.
gegen Süden RV. 2, 42, 2. ÇĀK. GRH. 4, 10. 1, 7. रात्र्यह्नी M. 1, 66.
अहोरात्र ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 21. HALĀJ. 1, 115. SÜRJAS. 12, 5. 14,
1. 14. सामवेद M. 4, 124. ऋषा MBh. 1, 4655. अत्र AK. 2, 7, 24. तीर्थ der
den Vätern geweihte Theil der Hand zwischen Daumen und Zeigefinger
M. 2, 59. 58. H. 840. खड्गपिशित Suçr. 1, 203, 9 (vgl. M. 3, 272). कर्मन्
ÇAT. BR. 13, 8, 4, 19. ÇĀK. ÇR. 1, 1, 7. GRH. 1, 8. KĀT. ÇR. 1, 7, 27.
KAUÇ. 45. M. 2, 189. 3, 18. 127. 129. 169. 188. 205 (wo wohl पित्र्याद्यत्त
zu lesen ist). 232. 240. JĀG. 2, 235. MBh. 12, 13399. fg. 13, 5060. 5065.
अग्नि KAUÇ. 69. राशि (nach den Erklärern पित्र्य, राशि) KHĀND. UP. 7, 1,
2. 4. — ÄCV. ÇR. 2, 15. 18. NIR. 11, 33. f. (sc. इष्टि) ÇĀK. ÇR. 4, 6, 2. 14,
10, 13. 20. — 2) m. a) der älteste Bruder (die Stelle des Vaters vertre-
tend) H. 531. — b) der Monat Māgha RĀG. im ÇKDr. — 3) f. a) pl.
das unter den Manen stehende Nakshatra Maghā H. 111; vgl. 4, b.
— b) Vollmondtag ÇABDAM. im ÇKDr. die an diesem Tage stattfindende
Cultushandlung für die Manen Wils. nach ders. Aut.; vgl. u. 1. am
Ende. — 4) n. a) Cultushandlung für die Manen; s. u. 1. — b) das
Nakshatra Maghā VARĀH. BRH. S. 4, 6. 10, 7. 11, 57. 15, 8. 31, 14. 46,
18. 96, 15. 98, 5. SÜRJAS. 8, 18; vgl. 3, a.

पित्त्यावत् (von पित्र्य) adj. nach SĪJ. so v. a. पितृमत्; viell. väter-
liches Gut besitzend: परिष्कृतास् इन्द्रो येष्व् पित्र्यावती । वायुं सोमो
अमृतं RV. 9, 46, 2.

पित्तसत् (partic. praes. vom desid. von 1. पत् 1) adj. a) zu fliegen —,
zu fallen im Begriff stehend TRIK. 3, 3, 168. H. an. 2, 177. fg. MED. t.
133. VIÇVA im ÇKDr. — b) = प्रतिपत् (!) VIÇVA: erlangt, gewonnen
Wils. — 2) m. Vogel AK. 2, 3, 34. TRIK. H. 1317. H. an. MED. VIÇVA.
— Vgl. पिपतिषत्, पिपतिषु.

पित्सर s. सोम°.

पित्सल n. Weg, Pfad UṆĀDIK. im ÇKDr.

पित्सु (vom desid. von 1. पत्) adj. zu fliegen —, zu fallen im Begriff
stehend MED. t. 232. — Vgl. पिपतिषु.

पिहं m. ein best. Thier VS. 24, 32.

पिधातव्य (von 1. धा mit पि = अपि) adj. zuzudecken, zu verstopfen,
zu schliessen: कर्षो M. 2, 200; vgl. MALLIN. zu KUMĀRAS. 5, 83.

पिधान (wie eben) = अपिधान VOP. 3, 171. m. n. (nur in der zweiten
Bed. könnte das Wort als m. gebraucht werden) gaṇa अर्थवादि zu P. 2,
4, 31. TRIK. 3, 5, 12. 1) n. das Zudecken, Verstopfen, Verschiessen AK.
1, 1, 2, 14. H. 1477. मृकुम्भवालुकारन्धपिधानरचनार्थिन् SĪJ. D. 64, 11.
द्वारपिधानमिव धृतेर्मन्ये तस्यास्तिरस्करिणीम् MĀLAV. 32. — 2) concr.

Deckel, Decke H. 1026. HALĀJ. 2, 161. तस्मिन् (मृदाण्डे) पिधानमुद्धृत्य RĀGA-TAR. 5, 75. स्थाली° MĀRK. P. 50, 89. पात्रं सपिधानम् MBH. 4, 446. सपिधानाननः स्वर्णभृङ्गारः RĀGA-TAR. 1, 128. मञ्जूषा सुपिधाना MBH. 3, 17132. कलशान् — सतीरवृत्तपल्लवफलपिधानान् bedeckt mit VARĀH. BRH. S. 47, 37. — Vgl. खड्ग°, द्वार°, अपिधान.

पिधानक (von पिधान) in. Decke, Scheide: खड्ग° Degenscheide H. 783. पिधानवत् (wie eben) adj. mit einem Deckel versehen: मृदाण्ड RĀGA-TAR. 5, 74.

पिधायक (von 1. धा mit पि = अपि) adj. verdeckend, verhüllend; davon nom. abstr. ऽता f.: अवलोकयितृनयनपथ° Vedāntas. (Allah.) No. 36.

पिनद्धक adj. f. ऽनद्धिका demin. von पिनद्ध (s. u. नद्ध mit अपि), aus Rücksichten für das Versmaass statt dieses gebraucht: एकशङ्खास्तथा नार्यो गवेधुकपिनद्धिका: HARIV. 11164.

पिनस m. = पीनस COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 6, 2, 2.

पिनाक (पिनाक UNĀDIS. 4, 15) m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a, 1. 1) Stab, Stock NAIGB. 3, 29. NIR. 3, 21. पिनाकं विधु-दा गहि VS. 16, 51. विषूद्येत् कृत्तरी पिनाकमिव विध्वंती AV. 1, 27, 2. पिनाकहस्त TS. 1, 8, 6, 2, wofür पिनाकावस VS. 3, 61, welches MAHIDH. durch den Bogen (Bogenschaft) verhüllend erklärt. (नागा कन्धुः सप्तपुरुषाः) दावङ्कुशधरो तत्र दावुत्तमधनुर्धरो । द्वौ वरासिधरो राजवेकः शक्ति-पिनाकधक् ॥ MBH. 5, 5259. In der Regel bezeichnet das Wort in der späteren Literatur die Keule und auch den Bogen Rudra-Çiva's (auch in den oben angeführten Stellen der VS. und TS. ist das पिनाक in Rudra's Hand). ÇATAR. in Ind. St. 2, 46, N. 2. (गदाम्) पिनाकमिव रुद्र-स्य क्रुद्धस्याभिधत्तः पद्मन् MBH. 6, 2797 (= HARIV. 13446). 13, 6386. 6396. प्रूलं धनुः पिनाकं वामार्थं वा गिरिसुतार्थम् VARĀH. BRH. S. 58, 43. इन्द्रा-युधसवर्णामं धनुस्तस्य महात्मनः । पिनाकमिति विख्यातमभवत्पन्नगो म-हान् ॥ MBH. 13, 849. Çiva erhält die Beiwörter: ऽधक् 6388. 1, 7831. 4, 779. 14, 2299. ARĀ. 3, 5. ऽभृत् H. 199. ऽगोत्तर MBH. 3, 1628. ऽपाणि H. 199. Sch. KUMĀRAS. 3, 10. Çiv. Nach den Lexicographen ist पिनाक m. n. = प्रूल (AK. 3, 4, 1, 14), = शंकरस्य प्रूलम् BHAR. zu AK. ÇKDR. = त्रिप्रूल H. an. 3, 65. MED. k. 119. Çiva's Bogen (AK. 1, 1, 1, 30. 3, 4, 1, 14. H. 201. H. an. MED. HALĀJ. 1, 14). — 2) m. n. Staubregen, herabfallender Staub H. an. MED. — 3) m. N. pr. eines Mannes PRAVAKĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 25. 26. — 4) f. ई ein best. Streichinstrument ÇAB-DAK. im ÇKDR. — Vgl. पैनाक.

पिनाकि eine aus metrischen Rücksichten gebrauchte Nebenform von पिनाकिन्; nur im acc. पिनाकिम् von Çiva MBH. 2, 1642. 3, 8836.

पिनाकिन् 1) adj. mit einem Pināka bewaffnet: कुरुयोधवराः MBH. 6, 684. — 2) m. a) Bein. Rudra-Çiva's AK. 1, 1, 1, 27. HALĀJ. 1, 12. VJUTP. 107. MBH. 13, 6806. HARIV. 1967 (पिपाा° gedr.). R. GORR. 2, 103, 28 (= 96, 29 SCHL., wo पिनीकी ein Druckfehler ist). 3, 30, 36. ÇĀK. 6. KATĀS. 50, 182. पिनाकिदिप् VARĀH. BRH. S. 27, c, 10. — b) N. eines der 11 Rudra MBH. 1, 2566. 4826. 12, 7586. 13, 7090. HARIV. 11531. 14169. MIT. 142, 7. — 3) f. पिनाकिनी N. zweier Flüsse LIA. 1, 164. fg. MACK. Coll. 1, 76.

पिन्यास n. Asa foetida GĀTĀDH. im ÇKDR. — Vgl. पिपायाक.

पिन्व्, पिन्वति DHĀTUP. 13, 79 (सेचने, v. l. सेवने); पिपिन्व्युस्: ver-wandt mit पी, प्या. act. schwellen —, strotzen —, überlaufen —, reich-lich machen; med. schwellen, strotzen, überströmen; auch in der Bed. des act. gebraucht. अपिन्वन्त्यः RV. 1, 62, 6. भूमिं पिन्वति पर्यसा 64, 5. 6. यामिर्धेनुमस्वर्ं पिन्वथः 112, 3. 4, 19, 7. 42, 4. उत्सम् 5, 54, 8. इषः 6, 39, 5. 63, 8. ऊर्जम् 70, 6. 7, 5, 8. 9, 74, 5. ज्ञानः सूर्यमपिन्वो अर्कः 97, 31. 10, 72, 7. ऊर्जं च तत्र सुमतिं च पिन्वत AV. 6, 22, 2. यामी रसां तोदतोदः पिपिन्वथुः RV. 1, 112, 12. — पिन्वतं धियः 131, 6. 7, 82, 3. VS. 11, 29. 12, 10. पिन्व गा जित्वावतः ĀÇV. ÇA. 1, 7. act. nachlässig für med. ge-braucht ÇAT. BR. 14, 2, 2, 28. — med.: यः कुत्तिः सौमपातमः समुद्र इव पिन्वते RV. 1, 8, 7. सिन्धवः 6, 52, 4. दानुरस्मा उपरा पिन्वते दिवः 1, 54, 7. वृष्टिः 5, 63, 1. तस्मा इयं दत्तिणा पिन्वते सदा 1, 125, 5. धेनुर्न शिशे स्वसरेषु पिन्वते 2, 34, 8. 3, 33, 4. स्वः 5, 83, 4. मघोर्धारा 9, 73, 4. VĀLAKH. 2, 2. इक्ता 9, 36, 5. TS. 1, 6, 3, 3. वैश्वानरः AV. 18, 4, 35. ÇAT. BR. 7, 4, 1, 9. 14, 2, 2, 27. आपाभ्यां वृषा पिन्वते 3, 1, 22. med. mit act. Bed.: इधमूर्जं च पिन्वत् इन्द्राय मत्सरित्तमः RV. 9, 63, 2. येभ्यो माता मधुमत्पिन्वते पर्यः 10, 63, 3. 1, 181, 8. स्थालीर्मधु पिन्वमानाः VS. 19, 86. 29, 1. ÇAT. BR. 4, 5, 3, 5. ĀÇV. GRHJ. 2, 4. KAUC. 62. — caus. so v. a. das act. des einfachen Stammes ÇAT. BR. 4, 5, 3, 4. पिन्वने पिन्वयति 14, 2, 1, 11.

— प्र act. med. so v. a. der einfache Stamm: प्र पिन्वत् वृक्षो अश्वस्य धाराः RV. 5, 83, 6. प्र पाः पिन्व विद्युदधेव रोदसी 9, 76, 3. प्र कृत्वाय रुषा-दपिन्वतोर्धः 10, 31, 11. 3, 33, 12. प्र मोर्धरः स्वधया पिन्वते पदम् 9, 68, 4. गिरिरेव प्र रसां अस्य पिन्विरे दत्राणि पुरुमेजसः VĀLAKH. 1, 2.

पिन्व (von पिन्व्) adj. schwellen —, fließen machend; s. दानु°.

पिन्वन (wie eben) n. ein best. im Cultus übliches Gefäß ÇAT. BR. 14, 1, 2, 17. fg. 2, 1, 11. 3, 1, 22. KĀTJ. ÇA. 26, 1, 20. 2, 10. 3, 5. 7, 25.

पिन्वत्यपीय adj. स्रच्, Bez. des mit पिन्वत्यपीो beginnenden Verses (RV. 1, 64, 6) ÇĀKĀH. BR. 13, 3. 27, 2.

पिपत् nom. ag. vom desid. von 1. पच् VOP. 3, 151.

पिपठिस् nom. ag. vom desid. von पठ् VOP. 3, 151.

पिपतिषत् (partic. praes. vom desid. von 1. पत् 1) adj. zu fliegen —, zu fallen im Begriff stehend. — 2) m. Vogel H. an. 2, 177. fg. MED. t. 232. — Vgl. पित्सत्, पिपतिषु.

पिपतिषु (vom desid. von 1. पत् 1) adj. zu fallen im Begriff stehend MBH. 3, 15471. — 2) m. Vogel RĀGAN. im ÇKDR. — Vgl. पित्सत्, पि-पतिषत्.

पिपाठक m. N. pr. eines Berges MĀRK. P. 55, 7.

पिपासत् (partic. praes. vom desid. von 1. पा) adj. durstig ÇĀK. 72.

पिपासा (vom desid. von 1. पा) f. Durst AK. 2, 9, 53. H. 394. HALĀJ. 2, 208. VJUTP. 58. AIT. BR. 2, 19. ÇAT. BR. 10, 2, 6, 19. 12, 2, 3, 12. अशना-यापिपासे du. 14, 6, 4, 1. AIT. UP. 2, 1. तुत्° GOBH. 4, 9, 9. HIP. 1, 4. SUND. 1. 8. N. 10, 4. 13, 10. SUÇR. 1, 4, 11. 34, 17. 121, 7. VARĀH. BRH. S. 52, 90. — Vgl. अपिपास.

पिपासावत् (von पिपासा) adj. durstig Vedāntas. (Allah.) No. 84.

पिपासित adj. zu trinken verlangend, durstig H. 393. Sch. HALĀJ. 2, 207. VJUTP. 170. SĪV. 3, 36. DAÇ. 1, 38. Nach gaṇa तार्कादि zu P. 5, 2, 36 von पिपासा; wir haben es oben (wo noch andere Stellen beige-bracht worden sind) als partic. vom desid. von 1. पा aufgefasst. In तु-

पिपासित *hungry und durstig* M. 8,93 ist das suff. an ein copulat. comp. getreten.

पिपासु (vom desid. von 1. पा) adj. dass. H. 393. HALĀJ. 2,207. MBh. 3,14283. 9,1254. R. 5,19,15. 6,37,79. Suçr. 1,174,9. VARĀH. BRH. S. 101,4 = BRH. 16,4. MĀRK. P. 50,42. mit einem acc.: सोमम् MBh. 14,274.

पिपिली f. = पिपीली Ameise RĀGĀN. im ÇKDr. u. पिपीलिका.

पिपिषत् (von पि = पी; vgl. BENF. Gr. S. 170) adj. vielleicht *schwellend, übergelb, überreich*: सातिर्न वो ऽमवती स्वर्वती वेषा विपाका म-
रुतः पिपिषती RV. 1,168,7. Nach SĀJ. = पेषणावती कृषीवलैः कर्ष-
णावती.

पिपीतक m. N. pr. eines Brahmanen, der zuerst an dem nach ihm
पिपीतकी benannten Tage, dem 12ten in der lichten Hälfte des Mo-
nats Vaiçākha, eine best. dem Viṣṇu geltende heilige Handlung
vollzog, BHAVISHJA-P. im ÇKDr.

पिपील 1) m. Ameise ÇABDAR. im ÇKDr. (u. पिपीलिका). RV. 10,16,
6. MBh. 5,5668. 7,288. 13,6673. 7611. — 2) f. ई dass. RĀGĀN. im ÇKDr.;
vgl. कृष्ण°. Ist vielleicht auf पीड zurückzuführen, so dass die ursprüng-
liche Bed. *eingedrückt* wäre. Vgl. die folg. Formen und पीलक.

पिपीलक 1) m. dass. H. 1206. KHĀND. Up. 7,2,1. MBh. 13,5476. Bhāg.
P. 7,3,22. 7,3. — 2) f. पिपीलिका AK. 3,6,1,8. dass. (nach den Lexi-
cographen *eine kleinere Art*) TRIK. 2,5,28. H. 1207. AV. 7,36,7. ÇAT.
Br. 14,4,3,9. 29. PĀNĀV. Br. 5,6,10. Nir. 7,13. ञ्छाडानि विधति स्वा-
नि न भिन्दति पिपीलिकाः MBh. 1,3042. 13,5497 (der pl. nicht am
Platze). Suçr. 1,4,20. 45,3. 135,11. 2,510,4. VARĀH. BRH. S. 87,23.
KATHĀS. 13,59. 39,123. Spr. 1355. 1934. MĀRK. P. 27,18. °वट AV. 20,
134,6. ÇĀNĪH. Çr. 12,23,10. पिपीलिकोद्वाप ebend. Kauç. 11. 93. 116.
पिपीलिकोत्कर्षा VJUTP. 110. कल° Suçr. 2,90,9. °परिसर्पण Ameisen-
laufen 267,18. पिपीलिकाशकुन Verz. d. B. H. No. 896. Den nom.
pl. पिपीलिकाः und den gen. pl. पिपीलिकानाम् haben wir hierherge-
stellt, obgleich er auch auf पिपीलिक m. zurückgeführt werden kann.
पिपीलिका in der Bed. Ameisenweibchen HARIV. 1276.

पिपीलिक 1) m. dass. ÇABDAR. im ÇKDr. (u. पिपीलिका). ADBH. Br.
in Ind. St. 1,40,4. MBh. 2,1860. 3,10318. 4,1568. 13,5965. MĀRK. P.
20,38. °पुट MBh. 5,5279. 8,914. °रुत HARIV. 1275. 1280. Vgl. u. पिपी-
लक 2. — 2) n. Bez. eines angeblich von Ameisen hervorgeholten Gol-
des MBh. 2,1860.

पिपीलिकमध्य (पि° + म°) adj. f. ञ्छा in der Mitte *schmal wie eine
Ameise*; so heisst jedes Metrum, dessen mittlerer Pāda kürzer ist als der
vorangehende und folgende, Nir. 7,13. PĀNĀV. Br. 15,17,8. LĀTJ. 4,7,1.
KHĀNDAS in Verz. d. B. H. 100,16. RV. Prāt. 16,24. eben so पिपीलि-
कमध्यम 27. 35. पिपीलिकामध्य Bez. einer Art Fasten, die am Voll-
mondstage mit 15 Bissen beginnen, bis zum Neumondstage täglich um
einen Bissen abnehmen und dann bis zum zweiten Vollmondstage täg-
lich um einen Bissen wieder zunehmen, KULL. zu M. 11,216.

पिपिच्छु (vom desid. von प्रच्छ्) adj. zu fragen im Begriff stehend
ÇĀNĪK. zu KENOP. S. 61.

पिप्पका f. ein best. Vogel VS. 24,40. — Vgl. पिप्पीक.

पिप्पटा f. Zucker (= गुडशर्करा) ÇKDr. und WILS. nach TRIK.; die
gedr. Ausg. 2,9,12 hat पर्पडा, welches nach den Corrigg. in पिप्पटा
zu verbessern ist.

पिप्पल 1) m. a) *Ficus religiosa* (s. अश्वत्थ) AK. 2,4,2,1. TRIK. 2,4,
6. 3,3,397. H. 1131. an. 3,666. MED. I. 111. HALĀJ. 2,41. पिप्पलाज्जा-
यते वक्रिः पिप्पलो वृत्तराट् (पिप्प° gedr.) PITĀMAHA in Mit. 148,1.
JĀGĀ. 1,304. MBh. 2,805. 3,10039. 11574. 6,192 (vgl. VP. 166, N. 1). 14,
1172. VARĀH. BRH. S. 53,96. VP. 168. Bhāg. P. 1,6,16. — b) ein best. Vogel
H. an. MED. — c) Brustwarze (wegen der Ähnlichkeit mit einer Beere;
man hätte aber das neutr. für diese Bed. erwartet) H. c. 124; vgl. पि-
प्पलक. — d) = निर्गुल MED. = निर्गुल H. an. — e) N. pr. eines
Sohnes des Mitra von der Revatī Bhāg. P. 6,18,5. — f) pl. N. einer
AV.-Schule Ind. St. 3,277; wohl fehlerhaft für पिप्पलाद, wie WEBER
vermuthet. — 2) f. ञ्छा N. pr. eines Flusses VP. 183, N. 34. — 3) f.
ई gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. a) Beere AV. 6,109,1. 2. — b) langer
Pfeffer, Piper longum Lin., sowohl die Pflanze, als auch das Korn
(gaṇa करीतक्यादि zu P. 4,3,167) AK. 2,4,2,15. H. 421. H. an. MED.
HALĀJ. 2,459. RATNAM. 46. VJUTP. 135. °वनशोभित देश) R. 3,15,41. °प्रततं
वनम् 76,25. °वल्लीकलिल HARIV. 3367. Suçr. 1,35,12. 74,9. 139,3.
142,11. 14. 217,3. 9. 229,7. VARĀH. BRH. S. 16,30. 50,15. 75,11. °लव-
णाभ्यां च मत्स्यान्संपादयिष्यथः mit Pfeffer und Salz R. 3,76,24. अर्धं पि-
प्पल्याः = अर्धपिप्पली Sch. zu P. 2,2,2 und 1,2,44. Vārtl. °मूल die
Wurzel des langen Pfeffers gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90. AK. 2,9,
111. RATNAM. 99. Suçr. 1,139,3. 2,44,11. 50,4. 456,14. पिप्पलीद्वय
wohl पिप्पली und पिप्पलीमूल oder गजपिप्पली 2,208,19. पिप्पलीव-
र्धमानक n. Bez. einer Kur mit Pfefferkörnern, welche in zu- und ab-
nehmender Anzahl genommen werden, 40,8. — 4) n. a) proparox. Beere
überh.; im Besondern die Beere der *Ficus religiosa*: (सुपर्णाः) पिप्पलं स्वा-
द्वति RV. 1,164,20 (= MUNP. Up. 3,1,1. ÇVETĀÇV. Up. 4,6). 22. तं नाकं
रुशत्पिप्पलं मरुतो वि धूनुय 5,54,12. ÇAT. Br. 3,7,1,12. °मात्र beeren-
gross KĀTJ. Çr. 3,4,1. यथाग्रं वोडुम्बरं वा पिप्पलं वा बन्धनात्प्रमुच्यते
ÇAT. Br. 14,7,1,11. MBh. 13,4312. — b) Sinnengenuss (mystisch heraus-
gedeutet aus RV. 1,164,20): त्यक्त° Bhāg. P. 3,4,8. = विषयमुख Schol.
— c) proparox. Wasser (aus RV. 5,54,12 gefolgert) NAIGH. 1,12. TRIK. 3,
3,397. H. c. 163 (wo fälschlich पिप्पल gelesen wird). H. an. MED. —
d) = वस्त्रच्छेद H. an. MED. Aermel (aber als masc.) WILS. — Vgl.
कपिपिप्पली, जल°, तोय°, पार्श्वपिप्पल.

पिप्पलक n. 1) Brustwarze (vgl. पिप्पल 1, c) H. an. 4,49. MED. k.
197. HĀR. 238. — 2) Faden zum Nähen H. 911. H. an. MED.

पिप्पललावती s. पिप्पलावती.

पिप्पलाद (पिप्पल + अद् oder ञ्छाद essend) m. der Beerensesser, N.
pr. eines alten AV.-Lehrers PRAÇNOP. 1,1. COLEBR. Misc. Ess. I,18. AV.
PARIÇ. in Verz. d. B. H. 91,10 v. u. Ind. St. 2,55. MBh. 12,1596. VP.
283. Bhāg. P. 1,19,10. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55,5,31. °तीर्थ ÇIVA-
P. ebend. 66, a, 16. पिप्पलादाः m. pl. N. einer AV.-Schule Ind. St. 3,277.
Auch पिप्पलादकाः MOIR. ST. III, 229. — Vgl. वैप्पलाद, वैप्पलादि.

पिप्पलायन (von पिप्पल) m. N. pr. eines Mannes Bhāg. P. 5,4,11.

पिप्पलावती (f. von पिप्पलावत् und dieses von पिप्पल) N. pr. eines

Flusses; so ist wohl st. पिप्पलावती zu lesen VP. 183, N. 34.

पिप्पलि 1) f. = पिप्पली *langer Pfeffer* ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) वसिष्ठस्य पिप्पलि (viell. nom. n. von पिप्पलिन) N. eines Sāman Ind. St. 3, 234, b.

पिप्पलिश्रोणि (पि० + श्रो०) f. N. pr. eines Flusses Mirk. P. 37, 22.

पिप्पलीका (von पिप्पली) f. eine best. Pflanze, = अश्वत्थी (अश्वत्थ ist = पिप्पल) RIGAN. im ÇKDR.

पिप्पलीमूलीय adj. von पिप्पलीमूल (s. u. पिप्पल 3, b) gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

पिप्पलीय adj. von पिप्पल gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

पिप्पलू f. N. pr. eines Mannes (Weibes?) gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

पिप्पिका f. Weinstein an den Zähnen TRUK. 2, 6, 19. H. 632. — Vgl. पिट्टक und जलपिप्पिका.

पिप्पीक m. ein best. Thier, viell. ein Vogel: शिविश्रीकण्ठपिप्पी-करुरुषेनाश्च दक्षिणाः (sind von günstiger Vorbedeutung) VARH. BRU. S. 85, 38. — Vgl. पिप्पका.

पिप्पटा s. पिप्पटा.

पिप्पीया (vom desid. von प्री) f. das Verlangen Jmd etwas Liebes zu erweisen: पिप्पीया नृपतयो ऽहुतदर्शनानि दिव्यमति तुष्टिजननानि परस्पर-भ्यः VARH. BRU. S. 19, 10.

पिप्पीयु (wie eben) adj. Jmd zu erfreuen verlangend MBH. 2, 1296. पिप्पीयुस्तं सुतान् 7, 6855. HARIV. 2643.

पिप्पु m. N. pr. eines Dämons, welchen Indra überwindet und dessen Burgen er zerstört, RV. 1, 51, 5. 101, 2. 103, 8. 2, 14, 5. 4, 16, 13. अरन्धयो वेदयिनाय पिप्पुम् 5, 29, 11. 6, 18, 8. 20, 7. 8, 32, 2. 10, 99, 11. 138, 3. — Viell. von प्र

पिप्पु m. Mal am Körper AK. 2, 6, 1, 49. H. 618. अस्या ह्येष भ्रुवोर्मध्ये सहजः पिप्पुतमः । श्यामायाः पद्मसंकाशः N. 17, 5. °कर्ण ein Mal am Ohre habend: श्वेतमजम् KATH. 12, 13. Offenbar eine redupl. Form.

पिप (von 1. पा) adj. trinkend P. 3, 1, 137. — Vgl. त्रि०.

पिपवत् adj. eine Form des Zeitworts पिपति enthaltend AIR. BR. 3, 29, 4, 29.

पिब्ध, partic. पिब्धमान fest —, derb —, compact werdend oder seiend: ततः संवत्सरे योयित्संभव सा ह पिब्धमानेन्द्रोदयाय welche ordentlich fest geworden (aus der Flüssigkeit) hervorging ÇAT. BR. 1, 8, 1, 7. SÄJ.: घृतं स्रवती मुस्त्रिधा. Könnte eine reduplicirte Form (von पद्) sein.

— आ dass.: उभे धुरौ वक्त्रेऽपिब्धमानो ऽर्त्येनैव चरति द्वित्रानि: RV. 10, 101, 11.

पिब्धन् (vom vorherr.) adj. fest, derb, solid: विश्वा मुनौ विश्वरा पिब्धना वसो ऽमित्रान्मृपक्षान्कधि RV. 6, 46, 6. एष वसूनि पिब्धना पृथुया ययिवा अति । अथ शार्दुपु गच्छति 9, 15, 6. SV. liest पिब्धनः.

पिप्पारु (von पिप् = पीय) adj. schmähend, höhrend, überhörend Niu 4, 25. बृहस्पते चरस इतिप्यारुम् RV. 1, 190, 5. अग्नि वृत्रं वर्धमानं पिप्पारु-मपार्दमिन्द्र तवसा जघन्य 3, 30, 8. पिप्पारुणां प्रज्ञां त्रिं हि AV. 11, 2, 21.

पिप्पाल (= प्रिपाल und auch daraus entstanden) UṣADIS. 3, 76. m. N. eines Baumes, *Buchanania latifolia* Roxb.; n. die Frucht AK. 2, 4, 2, 15. H. 1142, Sch. MBH. 13, 635. HARIV. 12674. R. GORR. 2, 103, 8. 3, 17, 8. 76, 3. SUGA. 1, 141, 14. 157, 1. 183, 8. 210, 19. °मज्जा 213, 11. °बीज

2, 23, 2. 438, 21.

पिल्, पेलैयति *werfen* Dhātup. 32, 65. *schicken, antreiben* KAVIKALPADR. im ÇKDR. — Vgl. पेल्, विल्.

पिलि m. N. pr. eines Mannes SĀṢK. K. 185, b, 1.

पिलिन्दवत्स (पि० + व०) m. N. pr. eines Zuhörers Çākjamuni's BURN. Lot. de la b. l. 2. SCHIEFFNER, Lebensb. 271 (41).

पिलिपिल्लं adj. nach MAHIDR. *schlipfrig* VS. 23, 12.

पिलु m. ein best. Baum, = पीलु SUGA. 2, 323, 8.

पिलुक m. desgl. ÇABDAR. im ÇKDR.

पिलुनी = मूर्वा RATNAM. bei WILS.; die richtigere Form पिलुपर्णी giebt ÇKDR. nach ders. Aut. — Vgl. पीलुपर्णी.

पिल्लं adj. *triefende Augen habend*, m. *triefende Augen* P. 5, 2, 33, VARTT. 2. AK. 2, 6, 2, 11. H. 461. an. 2, 485. MED. I. 31. HALĀJ. 2, 452. — Vgl. चिल्ल, चुल्ल.

पिल्लका (wohl von पिल्ल) f. *Elephantenweibchen* ÇABDAR. im ÇKDR.

1. पिप्र, (पिप्र), पिप्रंति Dhātup. 28, 143 (अचपवे). gaṇa मुचादि zu P. 7, 1, 59. पिप्रंति: पिप्रेश, पिप्रिणैः *schmücken, ausstieren, putzen; zubereiten, zureichten*, namentlich das Fleisch *aushauen und zurechtschneiden; gestalten, bilden*: पिप्रेश नाकं स्तुभिः RV. 1, 68, 10. मा अपिप्रंशन् 4, 33, 4. 1, 161, 10. पुरुत्रा वाचं पिप्रिणुर्वदतः 7, 103, 6. चमसान् 1, 161, 9. 3, 60, 2. यो वृषैरपिप्रिशदुर्वनानि विश्वा 10, 110, 9. तष्टा वृषाणि पिप्रंशन् 184, 1. वृषाणि पिप्रंशन्वनानि विश्वा TBH. 3, 1, 1, 12 in Ind. St. 7, 269. विश्वा वः अपिप्रंशन् तनूयु पिप्रिणे RV. 5, 87, 6. स्तुभिर्न्या पिप्रिणे 6, 49, 3. वधुः पुत्रेभिः पिप्रिणे क्षिरपैः 2, 33, 9. यः पिप्रंते मृतताभिः सुवीर्यम् 8, 19, 22. अंशुयवेन पिप्रिणे यतो नृभिः 9, 68, 4. pass.: (ब्रह्मगवी) पिप्र्यमाना. पिप्रिता AV. 12, 3, 36. partic. पिष्ट (n. = रूप NAIGH. 3, 7): चमस AV. 19, 49, 8. (मारुतम्) गुणं पिष्टं रुक्मेभिर्जिभिः RV. 5, 36, 1. पिष्टतां रश्ना VS. 24, 46. NIR. 8, 20. Vgl. auch पिप्रित.

— intens.: उप मा पेपिप्रतमः कृष्णं व्यक्तमस्थित (Sternen-)Schmuck tragend RV. 10, 127, 7. कर्तुःपते उपमा पेपिप्रानि AV. 8, 9, 12.

— अनु der Länge nach anbringen, — anheften: तष्टा पिप्रेश मध्यतो ऽनु वर्धान् AV. 14, 1, 60.

— अग्नि mit Schmuck bestecken, ausschmücken: वरा इवेद्वैवतासो क्षिर-एयैरग्नि स्वधाभिस्तुतः पिप्रिणे RV. 5, 60, 4. अग्नि श्यावं न कुशनेभिर्शुभ्रं नक्षत्रैभिः पितरो अग्निपिप्रंशन् 10, 68, 11. येभिः शिल्पैर्धामन्यपिप्रितप्रजापतिः TBH. 2, 7, 15, 2.

— आ verzieren, (mit Farbe) schmücken: आ रोदसी विश्वपिप्रिः पिप्रानाः RV. 7, 37, 3. इष्कणुषं रश्ना श्वेत पिप्रंशत 10, 53, 7.

— निस् herausschälen (Fleisch aus der Haut): निश्चर्मण कृष्वो गाम-पिप्रंशत RV. 1, 110, 8.

— वि, विपिप्रति (= विपुष्यति Durga) NIR. 6, 11. पेश इति रूपनाम पिप्रंशतेर्विपिप्रितं भवति 8, 11; nach Durga so v. a. विकसित oder bei Andero विनिहित als Schmuck angebracht.

2. पिप्र (= 1. पिप्र) f. Schmuck: पिशा गिरौ मधवगोभिर्श्वैस्त्वायतः पिशीहि राये अस्मान् RV. 7, 18, 2. — Vgl. विश्व०, पुक्र०, सु०.

पिशं m. nach SÄJ. so v. a. रुह Damhirsch: सिंका इव नानदति प्रचै-तसः पिशा इव सुपिप्रो विश्ववेदसः RV. 1, 64, 8. Vielleicht nach der Farbe so benannt; vgl. पिशङ्ग.

पिशङ्ग 1) adj. f. पिशङ्गी KĀṬH. zu P. 4, 1, 39. Accent eines auf पि^० ausgehenden comp. gaṇa घोषादि zu P. 6, 2, 85. rōthlich, rōthlich braun AK. 1, 1, 4, 25. H. 1396. HALĀJ. 4, 51. तै ऽरुणेभिर्वरमा पिशङ्गैः शुभे कं यान्ति रथतूर्भिर्ऋतैः RV. 1, 88, 2. पिशङ्गं ज्ञापिं प्रति मुञ्चते कविः (सविता) 4, 53, 2. 9, 21, 5. रयि (etwa von der Farbe des Goldes zu verstehen) 72, 8. 107, 24. मुनयो वातरश्नाः पिशङ्गा वसते मला 10, 136, 2. AV. 3, 9, 3. 14, 2, 48. VS. 24, 11. 29, 59. पष्ठोक्ती TS. 1, 8, 49, 1. PĀṆKAV. Br. 21, 14, 8. KĀṬJ. ÇR. 22, 9, 13. RV. PRĀT. 17, 8. KAUC. 39. तुरग MBH. 6, 4530. 7, 983. संध्यापिशङ्गपूर्वादिप्रङ्ग KATHĀS. 1, 18. अनलज्वालापिशङ्गैः कचैः PRAB. 65, 11. KATHĀS. 23, 4. कदम्बकिञ्जल्कपिशङ्गवासस् Bhāg. P. 2, 2, 9. 1, 11, 28. 4, 25, 23. 8, 18, 1. VARĀH. LAGHŪ. 1, 6. अरुणपिशङ्गा ऽश्वः TBR. 6, 6, 44, 6. — 2) m. N. pr. eines Schlangendämons PĀṆKAV. Br. 25, 15, 3. MBH. 1, 2458. — Das Wort ist wohl auf 1. पिम् zurückzuführen; vgl. कृष्ण Schönheit, कृष्णित् schmecken, कृष्णश्च schön, russ. красный schön und roth.

पिशङ्गक (vom vorherg.) m. N. pr. eines Trabanten des Vishṇu BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, 6, 37.

पिशङ्गमृष्टि (पि^० + मृ^०) adj. rothzackig (?), nach Śiṅ. blass rōthlich: पिशाचि RV. 1, 133, 5.

पिशङ्गराति (पि^० + रा^०) adj. rōthliche (goldene) Gabe gebend, von Indra RV. 5, 31, 2.

पिशङ्गवप (पि^० + वप) adj. ein rōthliches Ansehen habend RV. 1, 181, 5. 2, 3, 9. 8, 33, 3. AV. 9, 4, 22.

पिशङ्गसंदृग् (पि^० + सं^०) adj. dass.: रयि RV. 2, 44, 9. AV. 6, 33, 3.

पिशङ्गाश्च (पि^० + अश्च) adj. rōthliche Russe habend, von den Marut RV. 5, 37, 4.

पिशङ्गिलं adj. (f. श्र) nach MAṆṬH. = पिशम् + गिल, eher von पिशङ्ग und eine best. Farbe bezeichnend, VS. 23, 11. 12. 55. 56. — Vgl. कुरु^०.

पिशाचं gaṇa पृषोदरादि zu P. 6, 3, 109. आकर्षादि zu 5, 2, 64. पृषादि zu 5, 3, 117. 1) m. eine Klasse dämonischer Wesen, zu deren Aufstellung die Irrlichter Veranlassung gegeben haben mögen, AK. 1, 1, 4, 6. TRIK. 1, 1, 75. H. 91. HALĀJ. 1, 87. VJUTP. 116. अशुचिमरुदेशनिवासिनः KULL. zu M. 1, 37. (उपादितसति) अग्निकामकातर इवेत्सुमपिशोचम् Bhāg. P. 5, 14, 7. — VS. 30, 8. 34, 51. AV. 4, 20, 6. 9. 36, 4. 37, 10. 5, 29, 4. 5. 6, 32, 2. 8, 2, 12. 12, 1, 50. Götter, Menschen, Väter — Asura, Rakshas, Piçāka TS. 2, 4, 4, 1. KĀṬH. 37, 14. M. 1, 37. 43. 12, 44. द्विस्राणां च पिशाचानाम् 57. न भक्षयति यो मांसं विधिं हित्वा पिशाचवत् 5, 50. यत्नतः पिशाचान्नं मय्यं मांसं सुग्रासवम् (1, 95. AR. 10, 50. MBH. 3, 2407. रत्नः पिशाचाश्च किमवत्तम् (रत्नति) 8, 2104. HARIY. 11794. 14698. R. 1, 42, 7. KAP. 4, 2. SUÇR. 1, 16, 16. 21, 14. 89, 20. 114, 9. 117, 9. 2, 532, 2. 533, 13. VARĀH. BRH. S. 13, 11. 38 (37), 5. 43, 13. KATHĀS. 28, 162. fgg. RĀGA-TAR. 6, 155. VP. 42. त्रैडोन्मत्तपिशाचवत् Bhāg. P. 1, 13, 43. 5, 3, 29. BURN. Intr. 131. LALIT. ed. Calc. 313, 11. 436, 2. Lot. de la b.l. 34. fgg. SCHIEFNER, Lebensb. 299 (68). मयिते (अरुणे) पादजङ्घे च पिशाचः संप्रजायते AV. PARIÇ. bei KUHN, Herabkunft d. Feuers, 208. Kinder der Krodhā HARIY. 11554. VP. 150, N. 18. नृत्यतिपिशाचाङ्गनाः PRAB. 3, 13. ऽविद्या ĀCY. ÇR. 10, 7. ऽवेद MÜLLER, SL. 431. ऽभाषा KATHĀS. 7, 27. ऽचर्या Bhāg. P. 3, 14, 26. 28. ऽदत्तिणा MBH. 13, 4316. ऽनैयणा AV. 2, 18, 4. ऽचैतन ebend. ऽनैम्भन 5, 29, 14. ऽकृन्

IV. Theil.

(वज्र) KĀṬH. 39, 5. ऽसभ n. BHAR. zu AK. ÇKDR. दैःशील्यपिशाचावेशवैकृत RĀGA-TAR. 3, 505. ऽदेश MUIR, Sanskrit Texts II, 59. ऽवाच् 61. स-पिशाचा वात्वा P. 6, 3, 80. Sch. f. ई gaṇa पृषादि zu P. 4, 1, 177, Vārtt. 2. ÇABDAM. im ÇKDR. AV. 1, 16, 3. MBH. 3, 2558. 10520. 16139. HARIY. 14572. R. 3, 60, 22. PRAB. 36, 8. LALIT. ed. Calc. 384, 15. स्त्री^० ein teuflisches Weib PRAB. 15, 12. आशा^० (vgl. आशापिशाचिका) 76, 18. Nach VP. 122, N. 19 und 150, N. 18 ist पिशाचा (sic) eine Tochter Daksha's und Mutter der Piçāka. Vgl. अश्वपिशाच, उदर^०, धनपिशाची (unter धनपिशाचिका), पिशाचि und पैशाच. — 2) m. N. pr. eines Rakshas R. 5, 12, 15. 6, 35, 12. — 3) f. ई eine Art Valeriana (गन्धमासी) RĀGAN. im ÇKDR.; vgl. पिशिता.

पिशाचक 1) m. = पिशाच 1. MBH. 8, 2064. VARĀH. BRH. S. 67, 109. PĀDMA-P., SVARGAKH. 15 (nach ÇKDR. u. पिशाच). Vgl. अश्व^०, कूपे^०. — 2) f. पिशाचिका a) = पिशाची in आशा^०, गन्ध^०, धन^०, पन्न^०, भोग^०. — b) N. pr. eines Flusses MĀRK. P. 37, 22. VP. 185, N. 80. — 3) adj. (पि^०) = पिशाचे कुशलः gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64. पिशाचिका (पिशाचिक die Hdschr.), sc. भाषा die Sprache der Piç. VJUTP. 115.

पिशाचकपुर (पि^० + पुर) n. N. pr. eines Dorfes RĀGA-TAR. 5, 468.

पिशाचकिन् (von पिशाच, पिशाचक) P. 5, 2, 129, Vārtt. m. Bein. K u vera's TRIK. 1, 1, 78. H. 189.

पिशाचता f. nom. abstr. von पिशाच KATHĀS. 1, 59. PRAB. 52, 3. पिशाचत्वं n. dass. ÇUDDHITATVA im ÇKDR. u. पिशाच.

पिशाचद्रु m. ein best. Baum TRIK. 2, 4, 13; nach dem Index = (dem vorangehenden) धव, nach ÇKDR. und WILS. = (dem nachfolgenden) शाखोट. — Vgl. पिशाचवृत्त.

पिशाचमोचन (पि^० + मो^०) n. die Befreiung des Piç. und तीर्थ n. N. pr. eines Wallfahrtsortes SKANDA-P. in Verz. d. B. H. 146, 6 (54). d. Oxf. H. 73, 6, 14. 71, 2, 2.

पिशाचवृत्त (पि^० + वृत्त) m. ein best. Baum, = शाखोट RATNAM. im ÇKDR. — Vgl. पिशाचद्रु.

पिशाचालय (पि^० + आलय) m. die Wohnstätte der Piçāka, Bez. einer best. Lichterscheinung, Phosphorescenz VARĀH. BRH. S. 11, 3.

पिशाचि m. = पिशाच 1. RV. 1, 133, 5.

पिशाचीकरणा (von पिशाच + 1. कर) n. das Verwandeln in einen Piçāka Verz. d. B. H. No. 903.

पिशिक m. pl. N. pr. eines Volkes im Süden VARĀH. BRH. S. 14, 14. श्रोत्रावनाः सपिशिकाः MĀRK. P. 58, 26.

पिशितं (von 1. पिष्) AV. पिशित UṆĀDIS. 3, 95. 1) n. ausgehauenes, zugerichtetes Fleisch; Fleisch überh. AK. 2, 6, 2, 4. H. 623. an. 3, 282. MED. t. 134 (पिशित gedr.). HĀR. 35. HALĀJ. 3, 9. AV. 5, 19, 5. AIT. BR. 2, 11. KAUC. 12. 35. 39. ÇĀṆKH. GRHJ. 2, 12. 6, 1. शार्दूलः पिशिताकाङ्गीव MBH. 4, 770. Hip. 2, 3. SUÇR. 1, 74, 7. 205, 8. 328, 21. 2, 303, 20. 403, 6. ऽनिभ 310, 19. Spr. 36. 2012. RAGH. 7, 47. VARĀH. BRH. S. 85, 66. KATHĀS. 25, 135. कुचादि पीने पिशितं घनम् MĀRK. P. 25, 17. PĀṆKAT. 69, 18. ऽपिण्ड PRAB. 67, 2. 70, 18. 87, 12. पिशितोदन MBH. 2, 1733. SUÇR. 2, 466, 2. पिशितानि MBH. 1, 5576. Hip. 2, 10. KATHĀS. 27, 116. मत्स्यपिशितैः SUÇR. 2, 378, 2. — 2) n. Stückchen: विसर्त्यकस्थोपधे मोक्षिष्यः पिशितं च्चन AV. 6, 127, 1. Man kann vermuthen, es habe statt dessen पिष्टम् (zu

sprechen पिषितम् Stäubchen ursprünglich gestanden. — 3) f. आ Nar-dostachys Jatamansi (जटामांसी) Dec. H. an. (wo मांसिका zu lesen ist). MED.; vgl. मांस und मांसी.

पिशितभुज् (पि० + भुज्) adj. fleischessend; m. Fleischesser VARĀH. BRH. S. 15, 27.

पिशिताश (पि० + आश) adj. dass.; m. Bez. fleischessender Dämonen, wie der Rakshas (RĀGA-TAR. 3, 76) und Piçāka (HARIV. 14693. 14719).

पिशिताशन (पि० + अशन) adj. subst. dass. MBH. 3, 10936. SUÇR. 1, 206, 12. Bez. des Wolfes MBH. 1, 5386. यत्नरात्तसंघाः रौद्राश्च पिशिताशनाः R. 1, 35, 13. यत्नरोगणाश्चैव ये चान्ये ऽनाः R. GORR. 1, 36, 18. रात्तसा-न्पिशिताशनान् R. SCHL. 1, 32, 15. subst. = Rakshas MBH. 6, 4100. ÇĀK. 75. = पिशाच HARIV. 14720. 14761. Kinder der Nikashā HALĀJ. 1, 119.

पिशिताशिन (पि० + आशिन) adj. subst. dass. H. 429. पिशिताशिषु चाक्षेपु — राजा भविष्यति MBH. 1, 3479. रात्तसाः पिशाचाश्च तथान्ये पि-शिताशिनः 6, 3833. प्रवृत्तः पिशिताशिदोष R. 5, 11, 8. N. eines Wesens im Gefolge des Īva Vāpi zu H. 210; vgl. HARIV. LAGL. I, 513.

पिशी f. = पिशिता = जटामांसी RĀG. im ÇKDR.

पिशील n. (hölzernes) Gefäß, Napf ÇAT. BR. 2, 5, 3, 6. पिशीलवीणा (nach dem Comm. auch प्रपूर्वोणा genannt) ein best. Saiteninstrument, eine Art Guitarre, deren Saiten über einen Kasten gespannt sind, LĀTJ. 4, 2, 4. 5.

पिशीलक n. = पिशील Schol. zu KĀTJ. ÇR. 494, 15. 16.

पिप्पुन UNĀDIS. 3, 55. 1) adj. (f. पि) NIR. 6, 11. der da hinterbringt, verrät, nachtheilig über Andere spricht, verleumdet, verrätherisch, verleumderisch; subst. Hinterbringer, Verräther, Verleumder; = सूचक und खल AK. 3, 1, 47. 4, 18, 130. H. 380. an. 3, 392. MED. n. 91. fg. HALĀJ. 2, 191. Viçva bei UḡVAL. zu UNĀDIS. 3, 55. शिषीति शक्रः पि-प्पुनेभ्यो वृधम् RV. 7, 104, 20. VS. 30, 13. KĀND. UP. 7, 6, 1. M. 3, 161. 4, 214. 11, 50. JĀG. 1, 165. 3, 211. R. 1, 6, 11. VARĀH. LAGH. 2, 19. PĀNĀT. 1, 1. III, 245. Spr. 436. 2198. 2234. निसर्गः RĀGA-TAR. 6, 197. पिप्पुनवदेषभिरतिः HIT. 1, 129. Spr. 585. पिप्पुना ये न भाषते मित्रभेदकरी गिरम् MBH. 13, 6646. मनुष्यधर्म Spr. 1763. Das n. Hinterbringer MBH. 14, 1025. Incomp. mit einem obj. Etwas verrathend, an den Tag legend: तुल्यानुरागं VIKR. 32. अयुत्थितामिपिप्पुनैः (धूमैः) RAGH. 1, 53. पुत्रप्रीतिं (चतुस्) ÇĀK. 109, 8. तेनैत्रं तत्रप्रधनपिप्पुनं कैरवम् MEGH. 49. KATHĀS. 43, 368 (wo bhāvi-creyāḥ-prathama-piçunair zu lesen ist). BRĀG. P. 1, 11, 37. RĀGA-TAR. 4, 371. आत्ममनोजडः खपिप्पुनम् adv. AMAR. 97. Mit खल Böswicht wechselnd VĪSAVAD. 5, 1. 2. schlecht, schändlich, als Beiw. von अहंकार Hoch-muth Spr. 300. — 2) m. a) Baumwolle (bleibt an den Kleidern hängen und wird dadurch zum Verräther) H. an. Möglicherweise ist aber st. कार्पास zu lesen कप्यास्य, welches wie das gleichbedeutende कपिवक्त्र ein Bein. Nārada's (s. u. c.) sein könnte. — b) Krähe MED. — c) Bein. des Klätschers Nārada H. 849. MED. — d) Bez. eines, schwangeren Frauen gefährlichen Kobolds MĀRK. P. 51, 65. — e) N. pr. eines Brahmanen HARIV. 1189. — f) N. pr. eines Ministers des Dushjanta ÇĀK. 80, 23. 95, 20. — 3) f. आ N. einer Pflanze, Medicago esculenta Rottl. Rozb. AK. 2, 4, 4, 21. H. an. (lies स्पृका st. सूका). MED. — 4) n. Saffran (der Verräther untreuer Geliebter) AK. 2, 6, 3, 26. H. 645. Sch. H. an.

MED. Viçva a. a. O.; vgl. संकोचः. — Führt man पिप्पुन auf 1. पप्पु zu-rück, so wäre die ursprüngliche Bedeutung Späher (vgl. स्पश). Vgl. वै-प्पुन, वैप्पुन्य.

पिप्पुनता (von पिप्पुन) f. Hinterbringeret, Klätscherei BHART. 2, 45.

पिप्पुनय् (wie eben), ऽनयति verrathen, an den Tag legen: गतमुपरि घनानाम् — पिप्पुनयति रथस्ते शीकरक्लिन्ननेमिः ÇĀK. 166.

पिष्, पिनष्टि DHĀTUP. 29, 15. अपिनट्, (सम्) पिपाक्, पिण्ड KĀÇ. zu P. 8, 4, 65. BHĀG. P. 6, 8, 22. (निष्) पिषेयम्, (प्रति) अपिषेत्, अपिषन्; er-hält keinen Bindevocal KĀR. 6 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. पिषेय, अपि-षत्, पेक्षति, पिष्टा, पेष्टम्; ep. auch med. zerreiben, zerstampfen, mah-len, zermalmen DHĀTUP. अथैव अवघ्नती कृत्यथैव पिनष्टि पिषती RV. 1, 191, 2. 10, 136, 7. AV. 19, 28, 9 (wo पिषे zu lesen ist). ÇAT. BR. 2, 6, 1, 5. 6, 6, 3, 9. तण्डुलान् KĀTJ. ÇR. 2, 5, 6. धानाः P. 2, 3, 56. Sch. PĀR. GRHJ. 2, 15. GORR. 2, 6, 8. 7, 18. SUÇR. 1, 33, 3. चन्दनम् MBH. 4, 632. Spr. 1778. पिषे गात्रार्हतनम् MBH. 4, 632. पिषे साधु विलेपनम् 261. पिष्यमाण ÇAT. BR. 5, 2, 3, 2. KĀTJ. ÇR. 2, 5, 9. उदपेयम् (absol.) पिनष्टि mit Wasser, in Wasser zerreiben P. 3, 4, 38. Sch. 6, 3, 58. Sch. तैलपेषं पि० 3, 4, 38. Sch. शुष्कपेषम्, चूर्णपेषम्, वृत्तपेषम् 3, 4, 35. शुष्कपेषं पिनष्ट्युर्वोम् BHATT. 6, 37. तथैव तान्निपतितानपिष्यन्गजवाजिनः MBH. 10, 418. 411. लेभमवशं तर-सा पिनष्टि PRAB. 78, 5. भूना पिनष्टाम् भानुम् BHATT. 12, 18. पिषेयास्य रथं त-या (शिलया) 14, 80. एष पेक्षाम्यरिन् 16, 38. अपिनट् रथानीकम् 17, 66. पेष्टमारम्भि च नितौ 18, 58. ते पिष्यन्ते शिलापेषैर्यथैते पापकर्मिणाः MĀRK. P. 14, 72. अपिषतातो (pass.) सकृस्ते द्वे तदेहेन वनैकासाम् BHATT. 18, 69. पिनष्टि चेत्वाकून् (die Venus) so v. a. vernichten VARĀH. BRH. S. 9, 17. Nach P. 2, 3, 56 in der übertr. Bed. zermalmen, stark mitnehmen (हिंसा-याम्) mit dem gen. des obj.: चौरस्य पिनष्टि Sch. पेष्टुं भुवनद्विषाम् ÇĀÇ. 1, 40. Eine Form mit langem Wurzelvocal in der folg. Stelle: ये अपी-षन्त्ये घदिकृन् (इषुम्) die (das Gift) zerrieben, die den Pfeil bestrichen AV. 4, 6, 7. partic. पिष्टं gemahlen: मायाः AV. 12, 2, 53. MĀRK. 91, 10. 157, 19. VARĀH. BRH. S. 75, 9. KATHĀS. 6, 41. P. 4, 2, 92. Sch. अर्घ्यं KĀTJ. ÇR. 5, 1, 4. अ० 13. ÇAT. BR. 2, 6, 1, 5. n. 1) Mehl AIT. BR. 2, 9. ÇAT. BR. 1, 1, 3, 2. 2, 3, 2. 6, 5, 1, 6. ÇĀNKH. GRHJ. 4, 19. KAUC. 71. MBH. 12, 1324. SUÇR. 2, 158, 1. 2. पिष्टान्न 135, 11. पप्पु etn aus Mehl geformtes Opfer-thier M. 5, 37. RĀGA-TAR. 3, 7. ०राच्याः कल्पः AV. PARIC. in Verz. d. B. H. 90, 6. ०रचित KATHĀS. 2, 56. पिष्टाद् BRĀG. P. 6, 6, 41. ०भुज् 4, 7, 4. न पिनष्टि पिष्टम् er mahlt kein Mehl so v. a. thut keine unnütze Arbeit 5, 10, 24. पिष्टपेष Mehlmahlen so v. a. unnütze Arbeit 14. पिष्ट m. Gebäck ÇĀRDAR. im ÇKDR. u. पिष्टक. Vgl. गुडः, पैष्ठ. — 2) Blei (platt ge-stampft) RATNAM. im ÇKDR.; vgl. चीनपिष्ट, परिपिष्टक.

— CAUS. पेषयति dass. ÇĀNKH. GRHJ. 1, 19. 20. MBH. 1, 3223. SUÇR. 2, 350, 14. 357, 12. मधुकमलपेषितम् 380, 17. 222, 20. Nach DHĀTUP. 32, 31. v. 1. = पिञ्ज्, पिञ्जयति zu nahe treten; stark sein; nehmen; wohnen; vgl. पिस.

— अनु anrühren, anstossen: दण्डेन KĀTJ. ÇR. 25, 1, 16.

— अव zerreiben SUÇR. 2, 238, 17.

— आ drücken, anrühren AV. 20, 133, 1. तं पाणिनापेषं बोधया चकार ÇAT. BR. 14, 3, 4, 15. यदापिषे मातरं पुत्रः प्रमुदितो घर्षन् VS. 19, 11.

— उद् zerquetschen, zerdrücken: भीमबाहुबलोत्पिष्टे विनष्टे रातसे

MBh. 3, 457. उत्पिष्ट herausgequetscht, eine Form von Gelenksdislocation (संधिमुक्त) Suçr. 1, 155, 20. 300, 8. 12. 2, 28, 4.

— समुद्र, समुत्पिष्ट herausgequetscht: नखसंधि Suçr. 2, 28, 10.

— नि zermalmen AV. 10, 4, 13.

— प्रनि (nicht प्रणि) P. 8, 4, 18, Sch.

— निस् stampfen: निष्पेष्टवै (die Wäsche mit Steinen beim Waschen)

Çat. Br. 3, 1, 3, 19. Kāt. Çr. 7, 2, 17. zerstampfen, zerquetschen, zermalmen, zerschmettern: इमान्पापान्निष्पेष्टवै तलासिभिः MBh. 2, 2377.

निष्पिषेधारसा काश्चित्काश्चित्पद्मान् R. 6, 84, 23. MBh. 2, 930. fg. R. 1, 1, 73 (78 GORR.). KATH. 50, 16. BHĀG. P. 6, 8, 22. निष्पिष्येनं बलाद्भूमौ

MBh. 1, 6036. 6291. 4, 1114. (तम्) निष्पिषेध क्षितौ क्षिप्रं पूर्णं कुम्भमिवाश्मनि 7, 4125 (vgl. 12, 5206). DRAUP. 9, 3. HARIV. 4736. 8276. R. 4, 9, 79.

काष्ठभारम् — निष्पिषेध क्षितौ schmettern MBh. 14, 1633. निष्पिष्ट 1635. 1, 5990. 5, 3700. 6, 3158. 12, 1120. खड्गनिष्पेष्ट R. 2, 23, 34 (20, 39 GORR.).

6, 7, 33. RAGH. 12, 73. RĀGĀ-TAR. 3, 283. zerschlagen, durchgewalkt BHATT. 6, 120. निष्पिषती स्वचरणौ mit den Füßen stampfend R. 6, 23, 3. करे

करेण निष्पिष्य die Hände an einander reibend MBh. 1, 5922. 4, 778. 5, 5596. दत्तैर्दन्तास्तदा रोषान्निष्पिषेध knirschte mit den Zähnen 4, 465.

दत्तान्दत्तेषु निष्पिष्य 5, 5594. Vgl. निष्पेध fg. — caus. vernichten: घ्राणं पावदेषो कुलमिदमखिलं नैव निष्पेधयामि (v.l. für निःशेषयामि) PRAB. 36, 11.

— विनिस् zerstampfen, zerquetschen, zerklopfen, zermalmen, zerschmettern MBh. 1, 6017. वद्वयिनीम् 7, 488. RAGH. 12, 30. विनिष्पिष्य-

माणावयव BHĀG. P. 5, 26, 16. विनिष्पिषेध चात्मानं प्रगृह्य सुभुजा भुजौ R. 4, 19, 2. विनिष्पिष्ट MBh. 1, 619. 1131. 5991. 12, 8058. AR. 9, 5. R. 4, 9, 80. शिलातलविनिष्पिष्टैः (मेहोर्मिभिः) 41, 64. BHĀG. P. 8, 6, 37. पाणौ पा-

णिं विनिष्पिष्य die Hände an einander reibend MBh. 2, 2268. R. 2, 33, 1. 3, 53, 1. — Vgl. विनिष्पेध.

— परि zerreiben: (क्याः) अन्योऽन्यं परिपिष्टाश्च समासाश्च परस्परम् MBh. 9, 1227. zerstampfen: पाणिभ्यां हृदती तत्र उरः परिपिषेध सा R. 3, 51, 30. 42. — Vgl. परिपिष्टक.

— प्र zermalmen: करेण येन प्रपिनष्टि कुञ्जरात् तेन सिंहो मशकान्प्र-
ब्रूयते PAKĀT. ed. orn. I, 226. प्रपिष्ट gemahlen, zerrieben Çat. Br. 1, 7, 4, 7. TS. 2, 6, 8, 5. Kāt. Çr. 5, 1, 9. — caus. mahlen, zerreiben: प्रपेध

Suçr. 1, 34, 5. श्लेषाप्रपेधित 2, 68, 3.

— प्रति Etwas an Etwas reiben: उरःप्रतिपेधं युध्यते so v. a. Brust an Brust P. 3, 4, 55, Sch. प्रत्यपिषत्करं करे MBh. 1, 2004. हस्तैर्हस्ता-

ग्रमपरे प्रत्यपिषन्नमर्षिताः 2, 1590. 7, 8484. प्रतिपिष्टानामश्नानाम् sich an einander reibend 9, 1252. zerschmettern, zerschlagen Nir. 3, 21. स त्वा

प्रतिपेद्यति KĀND. Up. 2, 22, 4. प्रत्यपिषन्महाबाहुर्महं भुवि MBh. 4, 361. अथैनं प्रतिपिषन्ति पूर्णं घटमिवाश्मनि 12, 5206 (vgl. 7, 4125). जघनं

प्रतिपिष्टम् Suçr. 1, 301, 16. श्रुत्युपप्रतिपिष्ट MBh. 10, 396. उद्यतप्रति-

पिष्टानां खड्गानां वीरवाहुभिः an einander geschlagen MBh. 3, 8717.

— अभिप्रति zerschlagen, ausschlagen: सोमस्य राज्ञोऽभीवाति प्रति-

पिषेध Çat. Br. 4, 2, 1, 11.

— सम् zerstoßen, zerdrücken, zerreiben, zermalmen, zerschlagen: वं-

ञ्जणान् उषसः सं पिषेध RV. 2, 13, 6. 3, 34, 6. श्रुस्तमिन्द्रं सं पिषाकुणा-

रुम् 30, 8 (Nir. 6, 1). 4, 18, 9. 30, 9. 10. पुरः 13, 8, 1, 28. 6, 17, 10. 7, 104, 18. यत्संपिषत्येषधम् 10, 83, 3. AV. 2, 32, 3. 34, 1. Çat. Br. 4, 6, 3, 33.

2, 3, 3, 1. KĀTH. 30, 1. AV. 4, 3, 5, 6, 6, 2. संपिष्टदग्धविद्यस्तं तव सैन्यं कि-
रीटिना MBh. 8, 4109. संपिष्टास्ते तदा युद्धे विजुना R. 1, 45, 48; vgl. u. पिष्टक 2.

पिष्ट (von पिष्) 1) adj. gemahlen u. s. w. s. u. पिष्. — 2) m. a) Ge-
bäck s. u. पिष्. — b) N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. — 3) n. Mehl; Blei s. u. पिष्.

पिष्टक (von पिष्ट) 1) m. a) proparo. Backwerk, Kuchen P. 4, 3, 147. AK. 2, 9, 48. H. 398. an. 3, 67. MED. k. 120. — b) eine best. Krankheit

des Weissen im Auge Suçr. 1, 311, 4. 326, 3. H. an. MED. — 2) f. पि-

ष्टिका eine Art Grütze: दालिः (nach HAUGHTON gespaltene Erbsen oder andere Hülsenfrucht; vgl. u. कृसर u. धूमसी) संस्थापिता तोये ततो उप-

कृतकचुका। शिलायां साधु संपिष्टा पिष्टिका कथिता बुधैः ॥ BHĀVAPR. im ÇKDr. Hierher viell. Verz. d. B. H. No. 971. — 3) n. zerstampfte Ses-

samkörner RĀGĀN. im ÇKDr.

पिष्टप UNĀDIS. 3, 145. m. n. Welt AK. und RATNAK. nach ÇKDr.; un-

sere Ausgaben des AK. (2, 1, 6) lesen विष्टप und führen पिष्टप als Ne-

benform an. ब्रध्नस्य M. 4, 231; v. l. विष्टप. — Vgl. त्रि०.

पिष्टपचन (पिष्ट + पच०) n. Pfanne AK. 2, 9, 32. Suçr. 2, 158, 1.

पिष्टपाक (पिष्ट + पाक०) m. Mehlgebäck: ०भूत् containing, zur Erklä-

rung von ऋषीष H. 1020.

पिष्टपाचक (पिष्ट + पाच०) n. = पिष्टपचन WILS.

पिष्टपिण्ड (पिष्ट + पिण्ड०) m. Mehlkloss, zur Erklärung von पुरोडाश P. 4, 3, 70, Sch.

पिष्टपूर (पिष्ट + पूर०) m. eine Art Gebäck TRIK. 2, 9, 14. H. 400. —

Vgl. घृतपूर.

पिष्टमैय (von पिष्ट) adj. f. ई aus Mehl gemacht P. 4, 3, 146. भस्मन् Schol.

प्रतिकृति AV. PARIC. 3, 1. KULL. zu M. 5, 37. पूय MBh. 13, 5499. जल

Wasser, in welches Mehl geschüttet worden ist, 6228; vgl. पिष्टरस,

पिष्टादक.

पिष्टमेहिन adj. an पिष्टमेह mehliger Harnruhr (WISS 360) leidend:

पिष्टरसतुल्यं पिष्टमेही मेहति Suçr. 1, 272, 15. 2, 78, 2.

पिष्टरस (पिष्ट + रस०) m. Wasser mit Mehl MBh. 1, 5486. 13, 709.

Suçr. 1, 272, 15.

पिष्टवर्ति (पिष्ट + वर्ति०) eine Art Gebäck H. 400. HĀ. 215.

पिष्टसौरभ (पिष्ट + सौरभ०) n. (pulverisiertes) Sandelholz HĀ. 403.

पिष्टात m. wohlriechendes Pulver, das in die Kleider geschüttet wird,

AK. 2, 6, 3, 41. TRIK. 2, 6, 44. H. 637. In dem Anfange des Wortes steckt

पिष्ट Mehl, Puder.

पिष्टिक (von पिष्ट) n. ein Extract von Reis (तण्डुलोद्भवतवतीर) RĀ-

gĀN. im ÇKDr. — पिष्टिका s. u. पिष्टक.

पिष्टेडो f. eine best. Staude, = श्वेतान्नि RĀGĀN. im ÇKDr. Der An-

fang des Wortes enthält पिष्ट, श्वेडी ist wilder Reis. — Vgl. नील०.

पिष्टेदक (पिष्ट + उदक०) n. Wasser mit Mehl MBh. 1, 5486.

पिस्, पिँस्यति = गतिकर्मन् NĀIGH. 2, 14. पेसुकं वै वास्तु पिँस्यति

(Schol. = अतिवृद्धो भवति) ह प्रज्ञया पशुभिः Çat. Br. 1, 7, 3, 18. ऊष इव

पिँस्यति, ऊष इव पिँस्यत्याद्य इव भवति 9, 5, 4, 17. Vielleicht sich ausdeh-

nen. पिँस्यति gehen, sich bewegen DHĀTUP. 17, 69. पेँस्यति dass. 32,

32. zu nahe treten; stark sein; nehmen; wohnen 31, v. l.; vgl. पिप् caus. — Vgl. पेस्, विस्, वेस्, बिप्, वेप्.

पिस्पृन्तु (vom desid. von स्पर्स्) adj. zu berühren im Begriff stehend: जलम् so v. a. im Begriff stehend in's Wasser zu gehen, sich abzuwaschen MBu. 12, 8338.

पिहितं (partic. praet. pass. von 1. धा mit पि = अपि; s. das.) n. Bez. einer Redefigur: versteckte Andeutung, durch welche man einem Andern zu verstehen giebt, dass man sein Geheimniss kenne: पिहितं पर-वृत्तज्ञातुः साकृतचष्टितम् KUALAJ. 146, a.

1. पी. पीयते trinken Dañrup. 26, 32. तदापीयत तत्तेजो राजा वारिम-यम् MBu. 3, 13611. Andere Formen, die gleichfalls auf पी zurückgeführt werden könnten, wie पीत्वा, पीय, पीत s. u. 1. पा.

2. पी, पि, प्या (प्यै Dañrup. 22, 68. प्याप् 14, 17); पीयते RV. 1, 164, 25. पीयान् 79, 3. reduplicierte Formen im Veda: पीपिहि, पिप्यते, पी-पेस्, अपीयेत्, अपीयेम. पीययत्, पीययत्, partic. पीययन्, अपीययत्, partic. पीप्यान; in der späteren Sprache, aber auch ved. प्यीयते (ohne praep. nur im BHATT.); perf. ved. पीयीय, पीयेय, पिप्ययुम्, पिप्युम्; ved. und in der späteren Sprache पिप्ये P. 6, 1, 29. Vop. 8, 148. पिप्याते, पिप्यिरे P., Sch.; aor. अप्यायि und अप्यायिष्ट 3, 1, 61. Vop. 8, 147. अप्यास्त 46, 117. (आ) प्यासिषीमहि (VS. 2, 14. ÇĀṆKH. Çr. 1, 12, 12. GRH. 2, 10 und wohl auch AV. 7, 81, 5, wo die Hdschr. प्यासिषीमहि lesen); partic. पीत (ved.; s. u. आ). पीन und प्यान P. 6, 1, 28 nebst Vārt. Vop. 26, 88. 89. 116. 1) schwellen, strotzen; voll sein, überfließen (वृद्धि Dañrup.); पीपायं धेनुर्ननाय क-विर्दे RV. 1, 153, 3. 10, 133, 7. मेघः 1, 181, 3. स्तनाविव पिप्यते त्रीयसे नः 2, 39, 6. उभे ब्रह्मे पीपयतः समीची 27, 15. आर्षश्चित्पिप्यु स्तयोई न गावः 7, 23, 4. 27, 4. गावा च यत्र पीपयन्तः च 63, 2. पर्यः 9, 6, 7. पर्यसा 4, 3, 9. ब्रिजे न्योई न पीपिः 16, 21. वसुवना सदा पीयेय दागुषे VĀLAKH. 2, 6. धीष्णीपाय RV. 2, 2, 9. पीपाय स अर्वसा मर्त्येषु 6, 10, 3. partic. perf. पी-पिवैम्, i. पिप्युपी strotzend, voll, überlaufend, triefend; mit gen. und acc.: स्तन RV. 7, 96, 6. धेनु 2, 32, 3. पिप्युपी पर्यः 13, 1. धेनुर्न वत्सं पर्व-सस्य पिप्युपी 16, 8. घृतम् 8, 7, 19. इष् 7, 3, 13, 25. 9, 86, 18. 10, 143, 6. शिष् न पिप्युपीव वेति सिन्धुः 1, 186, 5. मेघार्धृतस्य पिप्युपीम् 8, 6, 43. 19, 84, 5. med.: उत वा गाव आर्षश्च पीपयत देवीः 1, 153, 4. 5, 34, 9. स्तनं न मघः पीपयत वजिः 1, 169, 4. 181, 5. 6. अर्षीपयत धेनुवो न सूदाः 7, 36, 3. पूर्वैरिक्ता अद्यत्पीप्यानाः 3, 1, 10. 10, 102, 11. नि ते नसे पीप्यानेव गोषा wie ein Weib mit voller Brust 3, 33, 10. Nir. 2, 27. अताप्यस्यात्तमे मह्यमप्यायि कृतकृत्यवत् BHATT. 6, 33. partic. पीन fett, feist, dick AK. 3, 2, 10. H. 448. HALĀ. 2, 187. von verschiedenen Körpertheilen MBu. 3, 2196. 2393. 7, 33 13. R. 1, 1, 13, 9, 38. VARĀH. BRH. S. 58, 32. 67, 27. KATH'S. 4, 6. BRAHMA P. 30, 19. KĀURAP. 2. P. 6, 1, 28, Sch. VJUP. 12. कृरश्च पीनतरलः mit einem grossen Mittelstein HARIV. 5436. पीनः oder प्यानः स्वेदः dicker Schweiss Vop. 26, 116. — 2) trans. schwellen —, strotzen machen; überlaufen machen, übersättigen: अश्वामिव (wohl verderbt aus अस्व-मिव) पिप्यत धेनुमूनि RV. 2, 34, 6. तं न इषमापो न पीपयः 1, 63, 8. से-मम् 8, 1, 19. शयवे पिप्ययुर्गाम् 1, 116, 22. पिप्यते धियः 9, 19, 2. 5, 71, 2. धियं पीपयत् पर्यसेव धेनुम् 10, 64, 12. 16. स्तमत्र नकिरस्मा अपीयेत् 31, 4. अपीयेमेह वज्रिणम् 8, 35, 7. 88, 1. इमा ब्रह्मं पीपिहि तैर्भगाय VS. 14, 2. — intens. पेपीयते P. 6, 1, 29. Vop. 8, 118.

— अभि med. schwellen, strotzen: याः सुप्रयत्त मृडयाः सुधारा अभि स्वेन पर्यसा पीप्यानाः RV. 7, 36, 6.

— आ med., nur einzelne vedische Formen aus पी, gewöhnlich aus प्या gebildet. 1) anschwellen, gähren, steigen (von Flüssigkeiten); sich füllen; voll —, kräftig —, reich werden an (instr.): आप्यायमानो अम-ताय सोम RV. 1, 91, 18. आ प्यायतामृषिषी रुच्यमूर्धः 93, 12. आपिप्यातं शुक्रमन्थः 4, 27, 5. आप्यायमानाः प्रतया धनेन 10, 18, 2. यज्ञो देव प्रपिबिन्तु तत् आ प्यायसे पुनः 83, 5. एषा ते घयो समितया वर्धन्व चा च प्यायस्व VS. 2, 14. 38, 21. मनस्तु आ प्यायताम् 6, 15. अंगुरिन्वा प्यायतामृषम् AV. 5, 29, 12. 6, 78, 1. 12, 3, 20. आ वयं प्यासिषीमहि गोभिरभिः 7, 81, 5. ÇAT. Br. 1, 6, 3, 17. 4, 9. 12, 8, 2. (सोम) आप्यायस्वायतीयस्व 14, 9, 1, 19. TBu. 3, 1. 4, 3 in Z. f. d. K. d. M. 7, 266. त्रीणि क्षेत्राणि गान्धास्मिन्वाप्यायसे पुनः पुनः MBu. 14, 989. आहुताप्यायते सूर्यः JĀCĀ. 3, 71. दीप्यापायं तु भगवान्मम किञ्चित्करोतु सः — पेनाप्यायि HARIV. 14376. partic. अपीयत schwellend, strotzend, voll: अंगवः RV. 8, 9, 19. अपीयन् AV. 9, 1, 9. ÇAT. Br. 4, 6, 3, 18. AIT. Br. 1, 17. गो MBu. 1, 3934. अन्धु. ऊधम् P. 6, 1, 28, Vārt. (nach den Erklärern अपीयन् m. = अन्धु, अपीयन् n. = ऊधम्; vgl. u. अपीयन्). Vop. 26, 117. आप्यानश्चन्द्रमाः P. 6, 1, 28, Sch. आप्यानस्सन्धक-एठास BHATT. 5, 56. आप्यातं किमोक्षेण (उपवनम्) 9, 2. Vgl. आप्याय. — 2) voll machen, kräftigen: आप्यायणं तयसा तेजसा माम् MBu. 3, 508. — caus. Etwas anschwellen, voll machen, ergänzen; auffüllen, begiessen (namentlich mit Wasser den Soma, zumeist in Verbindung mit Wasser zu AIT. Br. 1, 26); nähren, kräftigen, beleben, erfrischen, erquickern, ermuntern: अंशम् TS. 2, 3, 5, 3. प्रत्ति वा एनं पूर्णमासं यामान्वास्याया प्याययति 5, 2, 5. 3, 2, 1. राजानम् AIT. Br. 1, 26, 3, 32. कथं यत् पुनराप्याययेम ÇAT. Br. 1, 5, 2, 24. अग्निम् 8, 2, 2. यथा मधु मधुकृत आप्याययेयुः 3, 4, 2, 14. 16. 8, 2, 2. ĀCv. Çr. 4, 5. चमसम् AIT. Br. 7, 33. technisch auch von dem blossen Auftragen der auf das आप्यायन des Soma bezüglichen Sprüche, unter bestimmten Manipulationen mit der Schale; daher nach den Comm. so v. a. स्पर्म्, शालम्. KĪTZ. Çr. 8, 2, 6. Schol. zu 9, 12, 5. ÇĀṆKH. Çr. 7, 5, 17, 20. — रतः Suçr. 1, 17, 9. वाचम् ÇAT. Br. 4, 6, 3, 6. तेजसा तय तेजश्च विष्णुराप्याययिष्यति MBu. 3, 13542. यज्ञैर्वाप्यायिज्ञैर्वाचैव नित्यमाप्याययति नः (मानुषाः) HARIV. 7276. ततः प्राणः प्रादुरभूद्वाचमाप्याययन्पुनः MBu. 14, 647. तपोयोगवलेनैवमाप्याययितुमर्हसि R. 1, 28, 30 (29, 19 GORR.). सो-मः स्वर्शमभिः शीतैर्वीरुधैषधिमानवान् । आप्याययन्मदा MĀK. P. 17, 12. 27, 22 (Spr. 2331). 116, 21. Megh. 45. RĪGĀ-TAN. 3, 66 (verbinde mit der Calc. Ausg. ह्याययाप्या ०, 4, 48. BHĀS. P. 4, 16, 9. med.: स आ-त्मन एवाग्रे स्तनयोः पय आप्याययी चक्रे ÇAT. Br. 2, 5, 4, 3. 3, 9, 4, 3. fg. नुत्तमान् तद्गुरुतान् — पिपेडोदकप्रदानेन — सदाप्याययते MĀK. P. 26, 31. pass.: आप्याययते सोमः Suçr. 1, 19, 12. 14. गर्भः 367, 12. तेन वानु-राप्याययते MĀK. P. 10, 73. fg. 99, 33, 25. आप्यायित ÇĀṆKH. Çr. 7, 7, 3. (पि) तयी चाप्यायितः सोमः M. 9, 314. सैव कान्तिर्मन्मथाप्यायिता युनिः SĪD. D. 130. व्याधिराप्यायित इव wie eine Krankheit, die man Ueberhand hat nehmen lassen, MBu. 2, 1960. (गर्भः) आप्याययिता गोभिः शतधा बबुधे शनैः BRAHMA-P. in LA. 59, 14. दमपत्यपि भर्तारमासाप्याययिता भृशम् । अर्धसंज्ञातसस्येव तेषां प्राप्य वसुधरा ॥ MBu. 3, 3007. शिशिरैर्वापुभि-राप्यायितशरीरः PĀṆKAT. 9, 5. 162, 10. Hit. 25, 2. (शक्रः) देवाप्यायित आहुवे ermuntert MBu. 12, 10148. — Vgl. आप्यायन.

— समा *schwellen, wachsen, zunehmen*: मन्युश्चास्य समापिप्ये BHATT. 14, 62. — *caus. nähren, kräftigen, beleben*: तान्सर्वान्यज्ञमानो वै आहं कुर्वन्मयाविधि । समाप्यापयते वत्स येन येन MĀRK. P. 31, 7. स समाप्यापितः शक्रो विष्णुना — बलवान्समपद्यत MBh. 3, 8725.

— प्र *anschwellen* (intrans.), *strotzen*: उत प्र पिप्य ऊर्ध्वघ्रायाः RV. 9, 93, 3. 107, 12. प्र प्यायस्व प्र स्यन्दस्व सोम विश्वेभिर्भुभिः 67, 28. घृतं डुकृाना विश्वतः प्रपीताः 7, 41, 7. प्रपीनां गाम् VS. 7, 74. स्तन 87, wofür प्रप्यात (प्रप्यान P. 6, 1, 28, Sch.) TS. 5, 5, 10, 6. — *caus. anschwellen machen* u. s. w.: प्र पीपय वृषभं जिव् वाजानमे तं रोदसी नः सुदेवे RV. 3, 15, 6. वायुरिदं सर्वं प्रप्यापयति CAT. Br. 1, 7, 4, 3. 2, 6, 3, 7.

पीठिका s. u. पीठिका.

पीठ n. TRIK. 3, 5, 7. 1) *Stuhl, Sitz, Bank* AK. 3, 4, 25, 171. VJUTP. 217. n. AK. 2, 6, 3, 40. H. 684. HALAJ. 2, 155. m. n. TRIK. 2, 6, 40. — PĀR. GRHJ. 1, 15. MBh. 1, 5415. 4, 96. पीठं दत्त्वा साधवो ऽभ्यागताय 3, 1399. 12, 1444. 13345. 13, 6699. HARIV. 7230. 9606. R. 2, 69, 14. 81, 11. RAGH. 4, 84. 6, 15. Schol. zu P. 1, 3, 24. VARĀH. BRH. S. 50, 38. अङ्गिरसोऽ° BHĀG. P. 3, 5, 41 (पीठ gedr.). PRAB. 81, 5. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 519, Cl. 26. पीठच्छेपानकम् VOP. 6, 7. कृविर्धानस्य ĀPAST. bei SĀJ. zu AIT. Br. 1, 30. पङ्° Schol. zu Uṇ. 3, 28; vgl. पीठग, पीठसर्प, पीठसर्पिन्. महीप्रतीकारपीठाधिकारं प्रतिपद्य *Stuhl* so v. a. *Amt* RĪGĀ-TAR. 4, 484. Statt dessen 142 fälschlich महीप्रतीकारपीठा. पीठी f. ÇAB-DAR. im ÇKDr. — 2) n. *Stuhl, Sitz* in übertr. Bed., *Unterlage, Piedestal*: लिङ्ग° RĪGĀ-TAR. 2, 126. 4, 274. 5, 46. °गर्भ die Vertiefung in dem Piedestal eines Götterbildes, = पिपिठकाश्च BHATTOTPALA zu VARĀH. BRH. S. 59, 17. °विवर dass. ders. zu 58, 54. कर्पा° die äussere Mündung des Gehörgangs SUÇR. 1, 36, 10. अंस° Schulterblatt 126, 1. 340, 18. 330, 13. HARIV. 13163. करिकुम्भ° Spr. 1543. Auch पीठी f.: गृहाणां दारुबन्धाय पीठायम् H. an. 2, 492; vgl. पीठिका unter पीठक. — 3) n. Bez. bestimmter Heiligtümer (wohl die verschiedenen Glieder der Pārvatī darstellend) auf Plätzen (31 an der Zahl), an denen der Sage nach die Glieder der bei Dakṣha's Opfer von Viṣṇu in Stücke zerhauenen Pārvatī niedergefallen sein sollen, ÇKDr. °स्थान WILSON in VP. LVII. 499, N. 26. Hierher vielleicht °देवी RĪGĀ-TAR. 5, 473. Vgl. u. ज्वालामुखी. — 4) ein best. Schmuck: किरीटपीठमुकुटैर्द्वैरपि मण्डिताः HARIV. 8063. — 5) n. Bez. einer bestimmten Art zu sitzen Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1. — 6) n. das Complement eines Segments COLEBB. Alg. 84. — 7) m. N. pr. eines Asura MBh. 7, 386. 12, 12936. Minister Kāṁsa's HARIV. 9153. — Vgl. कयापीठ, तर्कुपीठ, तर्कुपीठी, धर्मपीठ, नयपीठी, पादपीठ, भद्र°.

पीठक (von पीठ) m. n. TRIK. 3, 5, 13. 1) *Stuhl, Bank* VJUTP. 137. — 2) viell. *Sattel* MBh. 1, 3486. — 3) f. पीठिका a) *Bank* VJUTP. 209. R. 5, 13, 54. तयनीयपीठिकालम्बि चरणम् MĀLAY. 61. *Unterlage* BHATTOTPALA zu VARĀH. BRH. S. 33, 16. 38, 51. गृहाणां दारुबन्धाय पीठिकायाम् MRD. I. 24; vgl. u. पीठ 2. — b) *Abtheilung, Abschnitt* (in einem Werke) DAÇAK. 48, 7. पीठिका in den Columnentiteln auf S. 1—13. Vgl. कयापीठ. Man könnte indessen auch पीठिका *Körbchen* vermuthen; vgl. त्रिपिठक. — Vgl. गणपीठक, पादपीठिका.

पीठकेलि (पीठ + के°) m. Bez. einer best. Rolle TRIK. 3, 1, 6.

पीठग (पीठ + ग) adj. mit Hilfe eines Wägelchens sich fortbewegend, IV. Theil.

lahm: न शत्रुरवमस्तव्यो दुर्बलो ऽपि बलीयस । यो ऽपि स्यात्पीठगः कश्चित्किं पुनः समरे स्थितः ॥ MBh. 3, 871. fg. — Vgl. पीठसर्प, पीठसर्पिन्. पीठचक्र (पीठ + चक्र) ein Wagen mit Sitz ĀÇV. GRHJ. 4, 2.

पीठनायिका (पीठ + ना°) f. Bez. eines 14jährigen, nicht menstruirenden Mädchens, das bei der Durgā-Feier diese Göttin vorstellt, ANNA-DĀKALPA im ÇKDr. u. कुमारि.

पीठन्यास (पीठ + न्यास) m. Bez. einer best. mystischen Cerimonie TANTRASĀRA in Verz. d. Oxf. H. 93, b, 25.

पीठभू (पीठ + भू) f. Unterlage, Fundament H. 980.

पीठमर्द (पीठ + मर्द) 1) adj. den Sitz reibend, viell. so v. a. Reiter zu Pferde (vgl. सादिन्): प्रेतते स्म तु विराटस्तु कङ्कस्तु बक्वो जनाः । रथिनः पीठमर्दाश्च हस्तयोरौकाश्च नैगमाः ॥ MBh. 4, 674. — 2) adj. = अतिधृष्ट überaus frech H. an. 4, 142. MED. d. 30. — 3) m. der Gefährte eines Helden bei grösseren Unternehmungen: दूरावर्तिनि स्यात्तस्य प्राप्तङ्गिकेतिवृत्ते तु । किञ्चित्दुष्काहीनः सहाय एवास्य पीठमर्दाश्च ॥ SĀH. D. 76. DAÇAK. 2, 7. PRATĀPAR. 5, a, 7. TRIK. 3, 1, 6. H. an. MED. — 4) m. Tanzlehrer von Freudenmädchen H. 330.

पीठसर्प (पीठ + सर्प) adj. subst. lahm, Krüppel: कर्तव्ये पुरुषव्याघ्र किमास्ते (so ist zu lesen) पीठसर्पवत् (पीठसर्पिवत्?) MBh. 3, 1397. — Vgl. पीठग und das folg. Wort.

पीठसर्पिन् (पीठ + सर्प) dass. H. c. 104. HĀR. 136. VS. 30, 21. M. 8, 394. P. 6, 4, 144, VĀrt. 1. — Vgl. पैठसर्प.

पीड med. gepresst sein: पिपीठे अंशुर्मथ्यो न सिन्धुः RV. 4, 22, 8. — *caus. पीडयति* (ep. auch med.) DHĀTUP. 32, 11. अपिपीडत् und अपिपीडत् P. 7, 4, 3. VOP. 18, 3. 1) drücken, pressen: अस्थीन्यस्य पीडय मज्जानमस्य निर्जहि AV. 12, 5, 70. ततो घृतमपीडत TS. 2, 6, 3, 1. व्याघ्री यथा ह्येत्युत्रादंष्ट्राभ्यां न च पीडयेत् ÇIKSHĀ 25. MBh. 12, 3306. हस्तं पीडयामास पाणिना R. 4, 4, 14. 6, 101, 18. 2, 50, 27. SUÇR. 1, 100, 3. MBh. 12, 8845. पुनः पुनः पीडय च कायमस्य 3, 10044. अपीडयत 4, 775. लभेत सिकतामु तैलमपि यत्नतः पीडयन् BHART. 2, 5. स्निग्धत्वालितलवत्सर्वं चक्रे ऽस्मिन्पीडते त्रगत् MBh. 12, 7697 (vgl. 6481). Spr. 2012. Hir. I, 188. ज्ञानुपीडितमेदिनी MĀRK. P. 103, 3. सकृत्किं पीडितं स्नानवस्त्रं मुञ्चेद्रुतं पयः Spr. 2220. PRAB. 6, 2. कण्ठे पीडयन् MRĀK. 128, 20. दत्तान् PRAB. 23, 2. दशनपीडिताधरा RAGH. 19, 35. Spr. 738. नीलनीरदनिकरपीवरतिमिरनिविडपीडितायां राजवीर्याम् DAÇAK. in BENF. Chr. 186, 14. पीडितम् adv.: परिधृष्य च पीडितम् R. GORR. 2, 31, 5. 39, 4. 74, 5. MBh. 2, 40. — एवं सर्वं स मृष्टेदम् — आत्मन्यतर्द्धे भूयः कालं कालेन पीडयन् die Zeit durch die Zeit drängend so v. a. Alles der Zeit überlassend M. 1, 51. quetschen bei der Aussprache AV. PRĀT. 1, 43 und Schol. वर्षाः पीडिताः ÇIKSHĀ 31. SUÇR. 1, 13, 5. (कामिनी) मन्दवल्गुमुडपीडितस्वना so v. a. unterdrückt, nicht laut VARĀH. BRH. S. 73, 18. पीडित = मर्दित H. an. 3, 282. — 2) drücken in übertr. Bed. so v. a. bedrängen, hart zusetzen, Schaden zufügen, plagen, peinigen: सर्वभूतान्यपीडयन् M. 4, 238. 6, 52. ततो दुर्गं च राष्ट्रं च लोकं च सचराचरम् । अतारितगतंश्चैव मुनीन्देवांश्च पीडयेत् ॥ 7, 29. 68. 139. पीडयमानस्य शत्रुभिः 168. MBh. 2, 921. 3, 12236. पीडयान 6, 2684. युद्धे मम पीडयते बलम् 7, 4219. पीडयन्मिथिलो पुरीम् so v. a. belagern R. 1, 66, 22. नीलं चापीडिच्छकैः BHATT. 15, 82. MBh. 3, 7161. DAÇ. 1, 34. R. 1, 32, 18. लुब्धाधिपीडित M. 4, 67. 5, 50. 164 (= 9, 30),

8, 22. कृच्छ्रपीडित MBh. 3, 2192. 2307. fg. 2521. 2647. 2842. 10562. 13, 4376. Suçr. 1, 120, 3. अथ वा पायसे तत्र त्यक्त्वा माम् — पीडिताहं भविष्यामि so v. a. *schlimm daran* Brāhmaṇ. 3, 14. Ragh. 11, 87. MRGH. 86. Çāk. 81. VARĀH. BRH. S. 3, 15. 4, 26. 5, 38. 38 (37), 3. VET. in LA. 7, 8. 20, 5. 25, 14. 32, 13. BHATT. 6, 141. 7, 9. पीडिते धान्यानि *werden mitgenommen* VARĀH. BRH. S. 8, 10. पीडितेन्द्र विषा कीर्त्या RĀGA-TAR. 4, 45. व्रतमपीडयन् *das Gelübde nicht beeinträchtigend, nicht brechend* JĀĒN. 1, 32. धर्मो ऽत्र पीडिते *leidet* MBh. 2, 2308. 1, 7798. धर्ममपीडयन् Bhāg. P. 9, 11, 36. यथा स्वार्थं न पीडयेत् Kām. Nitis. 11, 60. कुटुम्बम् *seinen Hausstand, den Unterhalt der Familie vernachlässigen, leiden lassen* MBh. 13, 3208. पीडित = बाधित und यत्नित H. an. 3, 282. MED. t. 134. = तुन Halāṣ. 4, 82. n. *das Zusetzen, Plagen, Beunruhigen*: शत्रूणाम् (obj.) MBh. 15, 227. — 3) in der Astrol. ist quälen so v. a. *verfinstern* VARĀH. BRH. S. 11, 25. 14, 32. 15, 31. 23, 10. 46, 6. in der Auguralkunde so v. a. *mit einem unglückverheissenden Gegenstande bedecken*: तानि (मर्माणि वास्तुपुरुषस्य) ऽकालकस्तम्भाद्यैः पीडितानि शल्यैश्च 52, 58. अतिपीडितं दारम् (sc. उडम्बरेण) 81.

— अग्नि caus. *drücken, pressen, treten* SHADY. Br. 1, 5. द्वा च पदामिपीडिता Bhāg. P. 7, 8, 33. बलैर्धैरमिपीडिता (वसुंधरा) HARIV. 4983. ततो ऽभिपीडितैर्मात्रैः पिण्डकृत इवाभौ MBh. 3, 1612. *belagern*: मिथिलाम् R. GORR. 1, 68, 20. *Jmd zusetzen, quälen, peinigen, martern* HARIV. 10601. भर्तृशोकाभिपीडिता MBh. 3, 2490. अस्त्रतेजोऽभिपीडित 5, 7285. दारिद्र्येणाभिपीडिता R. 2, 32, 29. 51, 21 (= 48, 24 GORR.). 57, 24. 58, 23.

— समभि caus. *zerdrücken*: स तु गृह्य मृधे दोर्भ्यां दैत्यौ समभिपीडयत् HARIV. 2936.

— अथ caus. *niederdrücken*: ततो ऽस्य ज्ञानुना पृष्ठमवपीड्य बलादिव MBh. 1, 6292. ममज्जेव मही तस्य भूरिभारावपीडिता 3717. दयाभारावपीडित HARIV. 8486. ब्रह्मस्त्रेणावपीडितः (*niedergeschmettert*) शिवो बभूव MBh. 14, 1944. एतौ पौदौ मया स्निग्धौ शिरोभिरवपीडितौ R. 3, 61, 47. (नेत्रे) पार्श्यावपीडिते *angedrückt* Suçr. 2, 201, 4. पद्मान् *sich mit den Füßen anstemmen* MBh. 4, 1455. *ausdrücken* (eine Wunde) Suçr. 1, 46, 14. 2, 7, 5. परचक्रेणावपीडितः *bedrängt* MĀRK. P. 37, 18. — Vgl. अथपीड fg.

— समव caus. *zusammendrücken* Suçr. 1, 101, 2.

— आ caus. *ausdrücken*: वासोसि ऀच. GRHJ. 4, 4. *drücken*: कण्ठे शीर्णलताप्रतानवलयैरत्यर्थमापीडितः Çāk. 170, v. 1. पयोधरभ्रेणापीडितः Glt. 12, 11. PRAB. 57, 9. ऐरावतविषाणाग्रैरापीडितकृतव्रणान् (भुजान्) *zerdrückt* R. 5, 14, 16. मूत्रेणापीडिताङ्गक so v. a. *belegt mit* RĀGA-TAR. 3, 398. *bedrängen, hart mitnehmen, plagen*: आपीडयन्मो सक्ताः शक्तिप्रलाम्बवृष्टिभिः MBh. 3, 12121. आपीडयमानो द्वंद्वैः MĀRK. P. 99, 10. — Vgl. आपीड und 2. आपीडित (von आपीड).

— उद् *hinaufdrücken, hinaufdrängen*: कक्षामुत्पीड्य MBh. 3, 426. अन्योऽन्यमुत्पीडयत् — स्तनद्वयम् KUMĀRAS. 1, 40. तडुत्पीडितवारिराशिः (तद् = गज) सरित्प्रवाहः Ragh. 5, 46. एताः कोरुत्पीडितवारिधाराः 16, 66. *herausdrücken* Suçr. 2, 47, 5. 343, 4. — Vgl. उत्पीड fg.

— समुद् caus. *zusammendrücken*; s. समुत्पीडन.

— उप caus. *drücken*: पार्श्वोपपीडं, पार्श्वोपरूपपीडं, पार्श्वभ्यामुप ऽशेते P. 3, 4, 49, Sch. *mitnehmen, beschädigen, quälen, peinigen*: उपरुध्यारिमासीत राष्ट्रं चास्योपपीडयेत् M. 7, 195. भोगप्राप्तं विकुर्वीणं मित्रमप्यु-

पपीडयेत् Kām. Nitis. 8, 72. क्षुत्क्षोपपीडित M. 8, 67. in der Astr. *verfinstern*: नैर्हतं नैर्हतानो च नक्षत्रमुपपीडिते R. 5, 73, 57. VARĀH. BRH. S. — Vgl. उपपीडन.

— नि caus. 1) *andrücken, drücken, pressen*: निपीड्य अथवाणान्क्षुत्तेर्मैनिरे तं गतायुषम् HARIV. 4233. राघवं पुनः पुनश्चैव निपीड्य सत्त्वजे R. GORR. 2, 25, 42. निपीड्य पौदौ युधिष्ठिरस्य (beim ehrerbietigen Grusse) MBh. 1, 7150. R. 2, 25, 45. 31, 2. Ragh. 2, 23. मातुश्च शिरसा पौदौ निपीड्य HARIV. 4776. अङ्गुष्ठाग्रनिपीडितम् । कृत्वा महीतलम् R. 1, 44, 1 (45, 1 GORR.). Bhāg. P. 4, 8, 79. स्नेहेन तिलवत्सर्वं सर्गचक्रे निपीडयते MBh. 12, 6481 (vgl. 7697). भुजयन्निपीडित R. 4, 10, 21. Spr. 777. कण्ठमस्या निपीड्य R. 5, 25, 47. काश्चित्कण्ठे न्यपीडयत् HARIV. 2758. MĀRK. 128, 22. कर्णभूषणनिपीडितपीचरांस Ragh. 5, 65. पाणौ पाणिं निपीड्य (vgl. u. पिष् mit निम्) MBh. 9, 3658. दत्तान्दतैर्निपीडयन् (vgl. पिष् mit निम्) PĀNĀT. 249, 7. पश्चिमं नगरद्वारं निपीड्य *drücken an* R. 6, 13, 28. — 2) *heimsuchen, plagen, mitnehmen*: भूमिपतीन् MBh. 5, 17. देवदानवगन्धर्वा रत्नांसि पतंगोर्गाः । ते ऽपि भोगाय कल्पन्ते दण्डैरेव निपीडिताः ॥ M. 7, 23. R. 2, 67, 28. कम्पाध्माननिपीडित Suçr. 1, 119, 19. 121, 3. 245, 9. Bhāg. P. 4, 8, 80. KĀURAP. 18 bei HARB. 230. VARĀH. BRH. S. 6, 6. 17, 25. 29, 15. कृस्तिनिपीडिताः (तरवः) 57, 3. — 3) in der Astr. so v. a. *verfinstern* VARĀH. BRH. S. 10, 18. LAGBUD. 3, 5. BRH. 4, 9. — निपीडित PĀNĀT. 1, 209 fehlerhaft für निष्पीडित. Vgl. निपीडना.

— अभिनि caus. *drücken*: करं करेणाभिनिपीड्य MBh. 3, 14759. इदं तथा रथतोभाङ्केनाङ्गं निपीडितम् VIKR. 52. *peinigen, quälen, mitnehmen*: कन्दर्पबाणाभिनिपीडित MBh. 1, 7009. 7, 612. 8974. R. 6, 16, 50.

— उपनि caus. *heimsuchen*: देवेनोपनिपीडिताः MBh. 2, 2498. 5, 7487. 10, 393. कालेनोप 12, 8161.

— विनि caus. *stark mitnehmen*: सैन्यानि — विदर्य कृत्वा विनिपीड्य प्रूरस्ते MBh. 6, 3515.

— निम् caus. *herausdrücken, ausdrücken*: दत्तनिष्पीडितो रसः Suçr. 1, 187, 10. 230, 4. 2, 217, 18. 350, 20. ऀच. GRHJ. 1, 17. MĀRK. 63, 5. Spr. 231. *zerdrücken*: तस्य निष्पीडयमानस्य भुजात्तरगतस्य च R. 4, 10, 20. Bhāg. P. 7, 9, 22. *heftig drücken, zusammendrücken, zusammenpressen*: करं करेण निष्पीड्य (vgl. पिष् mit निम्) MBh. 8, 1256. HARIV. 15818. कृस्तौ निष्पीड्य (निपीड्य?) PRAB. 36, 10. (शिलाः) वितस्तां निष्पीड्य RĀGA-TAR. 5, 88. *drücken an*: महाद्वारं किष्किन्धायाः R. 4, 9, 61. *quetschen* (in der Aussprache) ÇIKSHĀ 35.

— विनिम् caus. *ausdrücken* Suçr. 2, 333, 17.

— परि caus. 1) *ringsum drücken, zusammendrücken, drücken*: व्रणाम् Suçr. 1, 16, 6. 2, 8, 4. परिपीडितोरम् R. 5, 9. बाहुभ्यां परिपीडितः HIT. 65, 13. मृङ्गान्परिपीडयन्त्याः सुताः so v. a. *liegend auf* R. 5, 13, 46. — 2) *stark mitnehmen, plagen, peinigen, quälen* MBh. 2, 228. 13, 2648. 14, 75. Anā. 10, 39. R. GORR. 2, 9, 16 (10, 38 Schl.). 16, 22. 3, 14, 5. अकामा कामयानस्य शरीरं परिपीडयते 5, 24, 37. 36, 36. HARIV. 10768. Spr. 1195. क्षुधया परिपीडयते PĀNĀT. 88, 4. KĀT. 7. MĀRK. P. 112, 11. — 3) in der Auguralkunde so v. a. *bedecken*: मर्माणि न परिपीडयेत्प्राज्ञः VARĀH. BRH. S. 52, 57. — Vgl. परिपीडन fg.

— प्र caus. 1) *drücken, pressen*: पवित्रम् ÇAT. Br. 11, 5, 5, 11. KĀTJ. Çu. 24, 3, 40. धनुः प्रपीड्य वामेन करेण MBh. 6, 3907. Suçr. 1, 167, 13.

289, 18. अतिप्रपीडित 2, 201, 19. प्राणान् *den Athem zurückdrängen* ÇVETIÇV. Up. 2, 9. — 2) *bedrängen, belästigen, hart mitnehmen, heimsuchen, plagen, quälen*: पार्श्व्याहं प्रपीडयेत् Kām. Nītis. 8, 46. 47. तस्यां (पुण्यां) प्रपीड्यमानायाम् Bhāg. P. 4, 28, 5. कामबाणप्रपीडित MBh. 1, 7938. 3, 674. 4, 377. 5, 7478. 7221. 14, 2213. R. 3, 61, 2. BRAHMA-P. in LĀ. 54, 5. PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 14, b, 1 v. u. ते श्रेमेण च — तृक्ष्णा च प्रपीडिताः Hip. 1, 19. Suçr. 1, 239, 18. 2, 220, 1. Mārk. P. 13, 35. MBh. 12, 5747. HARIV. 2893. 10601. R. GORR. 2, 69, 12. Suçr. 1, 322, 4. 5. R. T. 4, 6. VARĀH. BRH. S. 9, 21.

— अभिप्र. caus. *heimsuchen, peinigen, quälen*: देवेनाभिप्रपीडिताः R. 2, 22, 23. दक्षन्नाभि MBh. 13, 1375.

— संप्र. caus. dass.: मनुया संप्रपीडिताम् MBh. 1, 3318.

— प्रति. caus. *drücken*: सुग्रीवस्य शुभो मूर्ध्ना चरणौ प्रत्यपीडयत् R. 5, 62, 11. *bedrängen, belästigen, peinigen* MBh. 3, 12236. प्रतिपीड्य पुरं बलात् 4, 980.

— वि. caus.: विरुक्वक्लिविपीडिताङ्गी KĀURAP. 19. Fehlerhaft für निपीडित, wie HARB. hat.

— सम्. caus. 1) *zusammendrücken, — pressen, drücken*: बाहुयुगलेन KĀURAP. 3. संपीड्य पायुं पार्श्व्याम् Bhāg. P. 4, 23, 14. कण्ठे व्रीणलताप्रतानवलेनात्यर्थसंपीडितः ÇĀK. 170. तास्तं पयोधरोत्तनैरुरेभिः समपीडयन् HARIV. 4086. 4494. — 2) *bedrängen, belästigen, quälen* MBh. 3, 12121. शरसंपीडित R. 4, 21, 37. मुचा Mārk. P. 104, 16. — 3) *zusammenfassen*: द्वावपि निक्षेपौ संपीड्य दापनीयः KULL. zu M. 8, 184. *zusammenzählen, zusammenrechnen* SŪRJAS. 1, 45. 3, 49. — 4) in der Astrol. *verfinstern*: संपीडिते जन्मभे VARĀH. BRH. S. 97, 11. — Vgl. संपीडन fg.

पीड (von पीड्) s. तिल° und तृण°.

पीडक (wie eben) nom. ag.; s. तालु°.

पीडन (wie eben) 1) adj. *belästigend, peinigend, unangenehm*: चक्षु° ÇVETIÇV. Up. 2, 10. — 2) n. a) *das Drücken, Pressen* R. 5, 13, 29. 6, 98, 24. Suçr. 1, 23, 16. 29, 12. 98, 5. 99, 17. 2, 1, 6. 200, 3. KATHĀS. 23, 71. Gīt. 10, 11. Mārk. P. 13, 55. KĀURAP. 48. Schol. zu KAP. 1, 121. अति° KATHĀS. 18, 370. पीडन = पीडनद्रव्य (Suçr. 2, 8, 4) *Mittel zum Pressen* Suçr. 2, 7, 5. — b) *das Bedrängen, Belästigen, Peinigen, Quälen* AK. 2, 8, 78. H. 800. R. 2, 22, 16. Kām. Nītis. 8, 57. 58. Spr. 1831. fg. RĀGA-TAR. 1, 188. H. 1372 (अत्यन्त°). *Calamität* M. 9, 299. PĀNĒAT. ed. ord. 38, 14. पीडनं पुनः सप्तधा देवान्युदकव्याधिमरुक्विद्रवडुर्भितासुरी वृष्टिर्भवति (die Stelle ist verdorben) 24. fgg. नक्षत्र° *die Calamität eines Gestirns* so v. a. *seine Verfinsternung* Suçr. 2, 400, 21; vgl. नक्षत्रप्रक्षपीडन unter प्रक्षपीडन. — c) *das Quetschen*, ein Fehler der Aussprache RV. Prāt. 14, 2. 4. 5. 8. Cit. beim Schol. zu AV. Prāt. 1, 29. Schol. zu VS. Prāt. 1, 54. — Vgl. प्रक्ष° und पाणि° (auch KUMĀRAS. 8, 1 in Verz. d. Oxf. H. 116, b, 3).

पीडनीय (wie eben und von पीडन) adj. 1) *zu bedrängen, zu belästigen, zu quälen* MBh. 2, 922. — 2) *zum Pressen dienend* Suçr. 1, 100, 3.

पीडयितव्य (von पीड्) adj. = पीडनीय 1. MBh. 12, 1911.

पीडा (wie eben) f. nom. act. gaṇa भिदादि zu P. 3, 3, 104. Vor. 26, 192. 1) *Schmerz, Pein; Schaden, Nachtheil*; = आर्ति, व्यथा AK. 1, 2, 3, 3. Trik. 3, 3, 113. H. 1371. an. 2, 124. MED. d. 20. HALĀJ. 3, 4. = म-

दन (lies मदन) H. an. = अपमर्द (lies अवमर्द) MED. विषनिमिता च न ते पीडा भविष्यति N. 14, 19. हृदयसंधिपीडोपद्रुत Suçr. 1, 33, 4. चक्षुः° Spr. 733. असह्यपीड RAGH. 1, 71. मनसि नः पीडा भवति Suçr. 1, 1, 11. चेतः° AK. 3, 4, 12, 100. मानसी HALĀJ. 2, 380. R. 2, 22, 19. आत्मनो यत्पीडया क्रियते तपः Bhag. 17, 19. दातव्यमन्नं विविधं सत्कृत्य न तु पीडया so v. a. ungern R. 1, 12, 13 (12 GORR.). यदावगच्छेदायत्यामाधिक्यं ध्रुवमात्मनः । तदात्वे चात्पिका पीडा तदा संधिं समाश्रयेत् ॥ M. 7, 169. मा भूदाश्रमपीडा RAGH. 1, 37. ÇĀK. 18, 13. अवाप्नोति पीडाम् VARĀH. BRH. S. 3, 36. व्रजति पीडाम् 17, 23. 45, 18. °कर JĀGĀN. 2, 215. VARĀH. BRH. S. 5, 73. 6, 1. 31, 19. °कृत् 6, 7. धर्म° *Beeinträchtigung* MBh. 13, 4556. स्वकार्याय यतो न स्यात्पीडात्र तत्तये PĀNĒAT. IV, 18. *Einschränkung* Schol. zu KĀTJ. Çr. 79, 13. fgg. *die Pein, Calamität eines Sterns ist seine Verfinsternung, Bedeckung* (vgl. प्रक्षपीडा) VARĀH. BRH. S. 97, 13. — 2) *Mitleid* Trik. — 3) *ein auf dem Scheitel getragener Kranz* (vgl. आपीडा). — 4) *Pinus longifolia* H. an. MED. — 5) = पिठक, पेठा, पीडा Korb COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 10, 30. — RĀGA-TAR. 4, 142 fehlerhaft für पीठ. — Vgl. प्रक्ष° (auch Mārk. P. 58, 69), धर्म°, हृदय°.

पीडाय् (denom. von पीडा) *Schmerz fühlen, sich unangenehm berührt fühlen*: प्रकृतिः परमात्मना पुरुषेण यदा ज्ञानचक्षुषा दृष्टा सा पीडायमाना (पीडयमाना?) कुलस्त्रीवत्पुनर्दर्शनं नोपेति Schol. bei WILSON, SĀMĀKĪJAK. S. 174.

पीडास्थान (पी° + स्थान) n. in der Astrol. *eine unglückliche Stellung, eine ungünstige Entfernung* VARĀH. BRH. S. 40 (39), 13.

पीडित (partic. von पीड्) n. Bez. einer Art coitus (करणे स्त्रीणाम्) H. an. 3, 282. MED. t. 134. Die übrigen Bedeutungen s. u. dem caus. von पीड्.

पीडितता (von पीडित) f. *das Gedrücktwerden*: अति°, शिथिल° Suçr. 2, 200, 2. 3.

पीडितत्व (wie eben) n. *das Heimgesuchtsein, Geplagtsein*: रक्तक्षयोपद्रव° Suçr. 1, 288, 4.

1. पीत (partic. praet. pass. von 1. पी) *getrunken*: जीर्वपीतसर्ग adj. *dessen Strahlen (Güsse) von Lebendigen getrunken sind* RV. 7, 149, 2. Belege aus der späteren Literatur für diese und andere Bedd. s. u. पी.

2. पीत 1) adj. f. आ *gelb* AK. 1, 1, 2, 24. H. 1394. an. 2, 178. MED. t. 34. HALĀJ. 4, 50. BALA beim Schol. zu NAIŠH. 8, 98. VJUTP. 48. ĀÇV. GRUH. 2, 8. KĀND. Up. 8, 6, 1. Suçr. 1, 43, 3. 61, 9. पीतावभास 84, 6. 239, 6. 262, 15. VARĀH. BRH. S. 3, 21. 29, 22. Die Farbe der Vaiçja, wie weiss die der Brahmanen, roth die der Krieger und schwarz die der Çūdra, 3, 19; vgl. MBh. 12, 6934. MOIR, Sanskrit Texts I, 191. — AK. 2, 4, 2, 52. 56. HALĀJ. 2, 50. Mārk. P. 109, 65. °कौषेय Citat beim Schol. zu ÇĀK. 6, 5. °च्छविर्वा VJUTP. 203. °माञ्जिष्ठ R. 2, 94, 5. आपीतसूर्य नभः MĀKĪH. 84, 8. — 2) m. a) *Topas* RATNAM. bei WILS. RĀGĀN. im ÇKDR. — b) *ein gelbes aus Kuhurin verfertigtes Pigment* RATNAM. bei WILS. — c) N. verschiedener Pflanzen: *Alangium hexapetalum* (अङ्गोष्ठ); *Safflor, Carthamus tinctorius*; *Trophis aspera* (शाखोट) RĀGĀN. — 3) f. आ a) N. verschiedener Pflanzen: *Gelbwurz*, = कुरिद्रा AK. 2, 9, 41. H. 418. H. an. MED. RATNAM. 38. = दारुकुरिद्रा, मृदाज्योतिष्मती, कपिलशिंशपा, प्रियङ्गु RĀGĀN. im ÇKDR. = अतिविषा ÇABDAK. im ÇKDR. — b) *eine Art gelbes Pigment* (गोरोचना) RĀGĀN. — c) *mystische Bez. des Buchstabens*

य Ind. St. 2, 316. — 4) n. a) Gold BALA a. a. O. NAISS. 8, 98. — b) Auripigment RĀGĀN.

पीतक (von 2. पीत) 1) adj. f. पीतिका *gelb* P. 4, 2, 2, Vārtt. 3. 4. gaṇa यावादि zu P. 5, 4, 29. MBH. 5, 2472. 12, 6934 (die Farbe der Vaiçja). R. 6, 82, 60. Suçr. 1, 199, 7. 40, 14. 114, 14. 286, 6. AK. 2, 4, 2, 5. VARĀH. BRH. S. 34, 4. 53, 20. 32. 85, 78. — 2) f. पीतिका a) Saffran Suçr. 1, 359, 20. — b) Gelbwurz RATNAM. 58 (पीतिका unsere Hdschr., पीतिका ÇKDṚ. und WILS. nach ders. Aut.). — c) gelber Jasmin (स्वर्णपूथी) ĠAṬĀDH. im ÇKDṚ. — 3) n. a) Auripigment AK. 2, 9, 104. — b) Messing. — c) Honig. — d) Saffran. — e) gelber Sandel (ÇKDṚ. u. पीतचन्दन). — f) Amyris Agallocha u. s. w. (अगुरु). — g) = पक्काष्ठ, किंकिरात (in dieser Bed. m. WILS.). — h) = हरिद्रु. — i) eine Art Çjonāka RĀGĀN. im ÇKDṚ. — k) = नन्दीवृत्त (in dieser Bed. m. WILS. nach RĀGĀN.). — l) = पीतशाल RATNAM. im ÇKDṚ. — Vgl. तरुणपीतिका.

पीतकदली (2. पीत + क^०) f. eine Art Pisang (स्वर्णकदली) RĀGĀN. im ÇKDṚ.

पीतकद्रुम (पी^० + द्रुम) m. = हरिद्रु *Curcuma xanthorrhiza* Roxb. RĀGĀN. im ÇKDṚ.

पीतकन्द (2. पीत + क^०) n. Möhre, *Daucus Carota* Līn. RĀGĀN. im ÇKDṚ.

पीतकर्वीरक (2. पीत + क^०) m. gelbbühender Oleander RĀGĀN. im ÇKDṚ.

पीतकावेर (2. पीत + का^०) n. 1) Saffran H. c. 131 (so zu verbessern). HĀR. 106. H. an. 5, 42. MED. r. 307. — 2) Glockengut H. an. MED.

पीतकाष्ठ (2. पीत + का^०) n. gelber Sandel RĀGĀN. im ÇKDṚ.

पीतकीला (2. पीत + की^०) f. eine best. Pflanze (आवर्तकी) RĀGĀN. im ÇKDṚ.

पीतगन्ध (2. पीत + ग^०) n. gelber Sandel RĀGĀN. im ÇKDṚ. u. पीतचन्दन.

पीतघोषा (2. पीत + घो^०) f. eine gelbbühende Ghoshā RATNAM. 64.

पीतचन्दन (2. पीत + च^०) n. 1) gelber Sandel RĀGĀN. im ÇKDṚ. MED. n. 239. — 2) Saffran H. an. 5, 29. — 3) Gelbwurz H. an. MED.

पीतचम्पक (2. पीत + च^०) m. Lampe ĠAṬĀDH. im ÇKDṚ.

पीततण्डुला (2. पीत + तण्डुल) f. Hirse, *Panicum italicum* H. 1176 (nach NIGH. PR. तण्डुल und तण्डुलिका). eine Art Solanum (तविका) RĀGĀN. im ÇKDṚ.

पीतता (von 2. पीत) f. das Gelbsein, die gelbe Farbe MBH. 3, 11251. BHĀSHĀP. 127.

पीततुण्ड (2. पीत + तु^०) m. Gelbschnabel, N. der Sylvia sutoria TRĪK. 2, 5, 29.

पीततैल (1. पीत + तैल) 1) adj. = तैलपीत der Oel getrunken hat, mit Oel erfüllt gaṇa आहिताभ्यादि zu P. 2, 2, 37. — 2) f. आ Cardiospermum Halicacabum (ज्योतिष्मती) ĠAṬĀDH. im ÇKDṚ. = महेज्योतिष्मती RĀGĀN. im ÇKDṚ.

पीतदारु (2. पीत + दारु) n. gaṇa रजतादि zu P. 4, 3, 154. = देवदारु *Pinus Deodora* Roxb. AK. 2, 4, 2, 34. RATNAM. 72. *Pinus longifolia* 144. *Curcuma aromatica* Salisb. oder *C. xanthorrhiza* Roxb. (हरिद्रु) RĀGĀN. im ÇKDṚ. — Vgl. पीतुदारु, पीतद्रु, पैतदारुव.

पीतडुग्धा (1. पीत + डुग्ध) f. eine Kuh, deren Milch verpfundet (schon getrunken) ist, H. 1270. — Vgl. धेनुड्या.

पीतद्रु (2. पीत + द्रु) m. *Pinus longifolia* ÇĀNT. 2, 14 (wo पीतद्रुर्धाना मू zu lesen ist). AK. 2, 4, 2, 40. *Curcuma aromatica* Salisb. oder *C. xanthorrhiza* Roxb. 2, 20. — Vgl. पीतदारु.

पीतन (von 2. पीत) 1) m. *Spondias mangifera* AK. 2, 4, 2, 7. H. an. 3, 393. MED. n. 92. fg. *Pentaptera tomentosa* Roxb. ÇABDAK. bei WILS. *Ficus infectoria* Willd. (स्रत) RĀGĀN. im ÇKDṚ. — Suçr. 2, 490, 5. — 2) n. a) Auripigment H. 1039. H. an. MED. — b) Saffran AK. 2, 6, 2, 25. H. 643. H. an. MED. — c) = देवदारु H. an. MED.

पीतनक (von पीतन) m. *Spondias mangifera* RĀGĀN. im ÇKDṚ.

पीतनील (2. पीत + नील) adj. grün (gelbbau) H. 1394.

पीतपर्णी (2. पीत + पर्ण) f. Gelblatt, N. der *Tragia involucrata* Līn. ÇABDAK. im ÇKDṚ.

पीतपाद (2. पीत + पाद) f. Gelbfuss, N. der Predigerkrähe H. 1336.

पीतपुष्प (2. पीत + पुष्प) N. verschiedener Pflanzen: 1) m. = कर्णिकार *Pterospermum acerifolium* ÇABDAK. im ÇKDṚ. eine Art कर्णिकार WILSON nach ders. Aut.; *Michelia Champaka* (चम्पक) Līn. RĀGĀN. im ÇKDṚ.; = पिण्डितक RATNAM. im ÇKDṚ. eine Art der *Tabernaemontana coronaria* R. Br. WILSON nach ders. Aut.; eine gelbbühende *Barleria* (पीतकिण्टी) RATNAM. im ÇKDṚ. — 2) f. आ Koloquinthen-Gurke (इन्द्रवारूणी), = किञ्चरिष्ठा (sic) und *Cajanus indicus* Spreng. (आठकी) RĀGĀN. eine gelbbühende *Barleria* (s. u. 1) RATNAM. im ÇKDṚ. — 3) f. ई *Andropogon acicularis* Retz. (शङ्खपुष्पी), = सन्देवी, मन्त्रिपातकी und त्रयुयी RĀGĀN. eine gelbbühende *Barleria* RATNAM. im ÇKDṚ. — 4) n. *Tabernaemontana coronaria* Willd. (आठुल्लय) RĀGĀN.

पीतप्रसव (2. पीत + प्र^०) m. = पीतकर्वीरक RĀGĀN. im ÇKDṚ. u. dem letzten Worte.

पीतफल (2. पीत + फल) m. *Trophis aspera* TRĪK. 2, 4, 13. *Averrhoa Carambola* Līn. RĀGĀN. im ÇKDṚ.

पीतफलक (wie eben) m. *Trophis aspera* BHĀVAṬ. im ÇKDṚ.

पीतवालुका (2. पीत + वा^०) f. Gelbwurz TRĪK. 2, 9, 11.

पीतवीजा (2. पीत + बीज) f. *Trigonella foenum graecum* Līn. (मेथिका) RĀGĀN. im ÇKDṚ.

पीतभृङ्गराज (2. पीत + भृ^०) m. eine gelbbühende *Verbesina* RĀGĀN. im ÇKDṚ.

पीतमणि (2. पीत + म^०) m. *Topas* RĀGĀN. im ÇKDṚ.

पीतमस्तक (2. पीत + म^०) m. Gelbkopf, N. eines Vogels, = कलि-कार *Loxia philippensis* TRĪK. 3, 3, 337. MED. r. 253. — Vgl. पीतमुण्ड.

पीतमानिक (2. पीत + मा^०) n. = मानिक eine best. mineralische Substanz RĀGĀN. im ÇKDṚ.; vgl. मधुपीतकमानिक MBH. 5, 2472.

पीतमुण्ड (2. पीत + मुण्ड) m. Gelbkopf, N. eines Vogels, = कलिकार H. an. 4, 245; nach WILS. eine Hühnerart. — Vgl. पीतमस्तक.

पीतमुद्र (2. पीत + मु^०) m. eine Art gelbe Bohne ÇKDṚ. und WILS. nach H. 1172, wo aber पीते ऽस्मिन् (d. i. मुद्रे) steht.

पीतमूलक (2. पीत + मू^०) n. Möhre, *Daucus Carota* Līn. RĀGĀN. im ÇKDṚ.

पीतपूथी (2. पीत + पू^०) f. gelber Jasmin RĀGĀN. im ÇKDṚ.

पीतरक्त (2. पीत + रक्त) 1) adj. gelbroth, orangefarbig H. 1396. HĀLJ. 4, 52. °च्छाय H. 1241. — 2) *Topas*, n. ÇKDṚ. u. WILS. nach RĀGĀN., aber unter पुष्परंग im ÇKDṚ. nach derselben Aut. masc.

पीतराग (2. पीत + राग) 1) adj. von gelber Farbe. — 2) n. a) Staubfaden RĀGĀN. im ÇKDr.; m. Wils. — b) Wachs RĀGĀN.

पीतराक्षिणी (2. पीत + राक्षिणी) f. *Gmelina arborea* Roxb. BHĀVAPR. im ÇKDr.

पीतल (von 2. पीत) adj. gelb H. 1394.

पीतलक (von पीतल) n. gelbes Messing RĀGĀN. im ÇKDr.

पीतलोह (2. पीत + लोह) m. dass. H. 1048.

पीतवत् 1) partic. praet. von 1. पी, getrunken habend, z. B. Suçr. 1, 160, 7. — 2) das Zeitwort पी trinken enthaltend Ait. Br. 4, 4, 6, 9.

पीतवासस् (2. पीत + वास्) adj. in ein gelbes Gewand gekleidet, Beiw. und Bein. Viṣṇu's HALĀJ. 1, 21. MBH. 1, 2506. 3, 12822. R. 1, 14, 24. — Vgl. पीताम्बर.

पीतविपीत (1. पीत + वि, partic. von 1. पी mit वि) gaṇa शाकपा-पार्थिवादि in Siddh. K. zu P. 2, 1, 69; vgl. भुक्त्विभुक् ebend.

पीतवृत्त (2. पीत + वृत्त) m. eine Art Çjonāka und *Pinus longifolia* RĀGĀN. im ÇKDr.

पीतशाल (2. पीत + शाल) m. *Terminalia tomentosa* W. et A. ÇABDAK. im ÇKDr. HALĀJ. 2, 44, v. l. °साल H. 1144. HALĀJ. 2, 44. °सालक AK. 2, 4, 2, 24.

पीतसार (2. पीत + सार) 1) m. a) eine Art Edelstein, = गोमेदक. — b) Sandelbaum MED. r. 285. — c) *Alangium hexapetalum* ĠATĀDB. im ÇKDr. — d) *Citrus medica*. — e) ostindischer Weihrauch (तुरुष्क) RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) n. gelber Sandel ÇABDAK. im ÇKDr.

पीतसारक (wie eben) m. 1) *Alangium hexapetalum*. — 2) *Azadirachta indica* Juss. RĀGĀN. im ÇKDr.

पीतसारि n. Spiessglanz ÇABDAK. im ÇKDr.

पीतसाल und पीतसालक s. u. पीतशाल.

पीतस्कन्ध m. *Schwein* ÇABDĀRTHAK. bei Wils. पीत soll nach Wils. = पीन fett sein.

पीतस्फटिक (2. पीत + स्फटिक) m. *Topas* RĀGĀN. im ÇKDr.

पीतहरित (2. पीत + हरि) adj. gelblich grün: °च्छाप H. 1342.

पीताङ्ग (2. पीत + अङ्ग) m. eine Art Çjonāka RĀGĀN. im ÇKDr.

पीताब्धि (1. पीत + अब्धि) m. Bein. Agastja's (der das Meer ausgetrunken hat) H. 122; vgl. MBH. 3, 8795. fgg.

पीताम्बर (2. पीत + अम्बर) 1) adj. in ein gelbes Gewand gekleidet, m. Bein. Kṛṣṇa-Viṣṇu's AK. 1, 1, 14. H. 216. an. 4, 271. MED. r. 284. Gīt. 12, 26. — 2) m. Tänzer, Schauspieler H. an. (wo ने st. तटे zu lesen ist). MED. — 3) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 94. — Vgl. पीतवासस्.

पीतारूपा (2. पीत + अरूप) adj. gelblichroth; m. Bez. der mittleren Morgenröthe VJUTP. 215. — Vgl. तामारूपा und नीलारूपा.

पीताम्रम् (2. पीत + अम्र) m. *Topas* RĀGĀN. im ÇKDr.

1. पीति (von 1. पी) f. 1) Trunk TRIK. 3, 3, 173. H. an. 2, 178. MED. t. 33. सोमस्य पीतये RV. 4, 16, 3. 22, 1. 3, 6. इन्द्राङ्गः पीतिमुत्त वो मदं धुः 4, 33, 11. 5, 51, 6. 6, 27, 1. LĀTJ. 2, 3, 8. verbal constr.: नि षदा पीतये मधु RV. 8, 86, 8. Vgl. पूर्व°, स°, सोम°. — 2) Schenke ÇABDAK. im ÇKDr.

2. पीति (von 3. पी) f. Schutz; s. न°.

3. पीति m. Pferd AK. 2, 8, 3, 11. TRIK. 3, 3, 173. H. an. 2, 178. MED. t. 33.

1. पीतिन् (von 1. पीत) adj. am Ende eines comp. trinkend (eig. ge-

trunken habend): सोम° AK. 2, 7, 8. MBH. 1, 445. Wohl nur fehlerhaft für पीथिन्.

2. पीतिन् m. = 3. पीति Pferd RĀJAM. zu AK. 2, 8, 3, 11.

पीतु UNĀDIS. 1, 71. m. 1) die Sonne UĠĠVAL. TRIK. 1, 1, 98. H. ç. 7 (fälschlich पीनु). — 2) Feuer UĠĠVAL. — 3) ein einen Trupp anführen-der Elephant UNĀDIVR. im SAMKSHIPTAS. ÇKDr. — Vgl. 3. पीथ, पीयु.

पीतुदारु m. = देवदारु, nach Anderen = खदिर oder ein dem Udumbara verwandter Baum; n. das Harz dieses Baumes, SĀJ. zu Ait. Br. 1, 28. MAHID. zu VS. 5, 14. ÇAT. Br. 3, 5, 2, 15. 13, 4, 4, 17. PĀNĀV. Br. 24, 13, 5. KĀTH. 23, 6. KĀTJ. ÇR. 24, 3, 12. — Vgl. पीतदारु, पूतुदारु, पैतुदारु.

पीतस्थिरक (पी°, absol. von 1. पी, + स्थि°) adj. durch einen Trunk ein wenig erfrischt gaṇa मयूरव्यसकादि zu P. 2, 1, 72.

1. पीथै (von 1. पी) UNĀDIS. 2, 7, 1) m. Trunk; s. 2. गो°, सुरा°, सोम°. — 2) n. a) Wasser H. an. 2, 217. MED. th. 9 (fälschlich पीथै gedruckt). UĠĠVAL. — b) Schmelzbutter UĠĠVAL.

2. पीथ (von 3. पी) m. Schutz; s. 1. गो°.

3. पीथ m. 1) die Sonne TRIK. 1, 1, 99. H. an. 2, 217. MED. th. 9 (fälschlich पीथ gedr.). VARNAVIVERA bei UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 2, 7. — 2) Feuer TRIK. 1, 1, 67. H. ç. 169 (fälschlich पीथ). MED. — 3) Zeit TRIK. 1, 1, 103. — Vgl. पीतु, पीयु.

पीथि m. = 3. पीति Pferd SVĀMIN zu AK. ÇKDr.

पीथिन् (von 1. पीथ) adj. am Ende eines comp. trinkend: कोश° so v. a. Verschwender des Schatzes RĀGA-TAR. 5, 422. 6, 211. — Vgl. सोम° und पीतिन्.

पीथि m. N. pr. eines Werkmeisters Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 308, Çl. 36.

पीथ्य (von 3. पी) Schutz; s. गो°.

पीन s. u. पी.

पीनता (von पीन) f. das Fettsein, Feistigkeit (Gegens. कृशता) Spr. 2733.

पीननितम्बा (पीन + नितम्ब) f. die Starkhüftige, N. eines Metrums (4 Mal — — — —, — — — —, — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 15).

पीनरै adj. von पीन gaṇa अस्मादि zu P. 4, 2, 80.

पीनस 1) m. Nasenkatarrh, Schnupfen AK. 2, 6, 2, 2. H. 468. HALĀJ. 2, 450. WISE 289. Suçr. 1, 177, 2. 372, 20. 181, 14. °नाशन 203, 19. 232, 7. — Vgl. अपीनस. — 2) f. आ *Cucumis utilissimus* Roxb. (कर्कटी) RĀGĀN. im ÇKDr.

पीनसिन् (vom vorherg.) adj. verschnupft Suçr. 2, 374, 3.

पीनाघ्री (पीन + अघ्रि) adj. f. starke Euter habend AK. 2, 9, 72. H. 1269. HALĀJ. 2, 116. Auch पीनाघ्रम् MBH. 1, 6661.

पीपरि m. eine Art Plaksha von niedrigem Wuchse (कृस्वन्न) RĀGĀN. im ÇKDr.

पीबस् s. पीवस्.

पीय् पीयति schmähen, geringschätzig begegnen, verhöhnen NIA. 4, 25. पीयति त्वे अन् त्वे गृणाति RV. 1, 147, 2. पीयति ते सुराः 8, 21, 12. 10, 68, 6. AV. 5, 18, 15. Vgl. पियारु. Der Sautra-Wurzel पीय (UNĀDIS.

4, 76) giebt man die *Bed. erfreuen* (wegen पीयूष).

— नि *dass.*: यो मा नक्तं दिवा सायं प्रातश्चक्रि निपीयति TBa. 2, 4, 2, 4.

— प्रति *dass.*: ये ब्रह्मणाः प्रतिपीयन्त्यनैः RV. 10, 28, 11.

पीयक (von पीय्) m. *Schmäher*, vielleicht *Bez. dämonischer Wesen* AV. 16, 6, 8.

पीयलुं (wie eben) adj. *höhnisch*: मा न इन्द्र पीयलवे मा शर्धति परा दाः RV. 8, 2, 15.

पीयुं (wie eben) UNĀDIS. 1, 37. adj. *dass.*: नूनमो वधुरदेवस्य पीयोः RV. 1, 174, 8. Vgl. देव°. Nach den Lexicographen m. 1) *Eule* TRIK. 2, 3, 14. MED. j. 36. — 2) *Krähē* UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 37. — 3) *Zeit* TRIK. 1, 1, 103. MED. UGĒVAL. — 4) *Feuer* MED. — 5) *Gold* Schol. zu Uq. 1, 36. — Vgl. पीतु und 3. पीथ.

पीयूता f. eine *best. Pflanze* P. 8, 4, 5. gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80. gaṇa तालादि zu 3, 152. °वण (von वन) P. 8, 4, 5. — Vgl. पैयूत.

पीयूतिल adj. von पीयूता gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80.

पीयूष (vom folg.), °षति zu *Nektar werden*: विषं सर्वं पीयूषति ÇATR. 14, 81.

पीयूष (von पी; पीयूष UNĀDIS. 4, 76) n. SIDDH. K. 249, b, 5. 1) m. n. *die erste Milch der Kuh nach dem Kalben, Biestmilch* (AK. 2, 9, 54. H. 405. an. 3, 738. MED. sh. 40. HALĀJ. 2, 119); *Rahm, Seim, Saft* überh.: ऋशोः पीयूषं प्रथमं तदुक्त्यम् RV. 2, 13, 1. 3, 48, 2. 9, 110, 8. ऋशोः पीयूषं प्रथमस्य भञ्जिरे 10, 94, 8. स पीयूषं धयति पूर्वसूनाम् 2, 33, 5. 6, 47, 4. दिवः 9, 51, 2. 85, 9. दिव्य 109, 3. 6. 10, 63, 3. 87, 17. पीयूषं प्रथमं दुहना AV. 8, 9, 24. 9, 4, 4. गृष्टेः KAUC. 19. SUCR. 1, 179, 18. °वर्ण *milchweiss* H. 1238. — 2) *der beim Quirlen des Milchmeers gewonnene Unsterblichkeitstrank*, n. AK. 1, 1, 1, 44. H. 89. MED. HALĀJ. 1, 133. m. (oder ist etwa पीयूषम-मूते zu lesen?) H. an. Zu belegen nur das n. HARIV. 12188. Spr. 838. 1781. RĀGA-TAR. 3, 411. °पूर्णकुचकुम्भयुग KAURAP. 26. पुण्यपीयूषपूर्णाः (सत्तः) Spr. 2106. विमलोपदेशपीयूषैः PRAB. 94, 6. पिबतो ऽच्युतपीयूषं त-द्वाक्वाहि विनिःसृतम् BHĀG. P. 2, 8, 26. चिरेण मे पीयूषेषोव लोचने पूर्णे PRAB. 99, 6. KATHĀS. 33, 138. — Vgl. पैयूष.

पीयूषमरुत् (पी° + म°) m. *der Mond* ÇABDAR. im ÇKDr.

पीयूषरुचि (पी° + रु°) m. *dass.* HALĀJ. 1, 43.

पीयूषवर्षाय (von पी° + वर्ष) zu *einem Regen von Nektar werden*: विषरसः °यते BHARTṚ. 2, 78.

पील, पीलति *hemmen* DĀTUP. 13, 14. *stumpf, dumm werden* (बडो-भाव) DURGAD. bei WEST.

पील in °वनानि MBH. 8, 2054 fehlerhaft für पीलु.

पीलक m. *Ameise* H. 1206. 21, v. 1. Vgl. पिपील fgg. und पीलुक.

पीला f. 1) *Bez. eines best. Wohlgeruchs* AV. 4, 37, 3. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers P. 4, 1, 118. — Vgl. पैल, पैलिय.

पीलु m. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 38. 1) N. eines Baumes, *Careya arborea* Roxb., nach Andern *Salvadora persica* Lin.; n. *die Frucht* (P. 7, 1, 74. Sch. Vop. 3, 94) AK. 2, 4, 2, 9. 3, 4, 26, 195. H. 1142. an. 2, 497. MED. l. 32. HALĀJ. 5, 47. VIÇVA bei UGĒVAL. a. a. O. COLEBR. Misc. Ess. I, 314. P. 5, 2, 24. MBH. 2, 1824. 3, 12361. 7, 8098. 8, 2043. 2054 (wo पील gedruckt ist). R. 4, 43, 22. SUCR. 1, 143, 8. 12. 137, 12. 182, 16. 214, 10. 371, 7. 2, 516, 19. VARĀH. BRH. S. 28, 41. 53, 63. °वन WASSILJEW 203.

Vgl. कु°, गिरि°. — 2) *Blüte* AK. 3, 4, 26, 195. H. an. (wo wohl पुष्पे हुमे zu lesen ist). MED. VIÇVA. *die Blüte von Saccharum* Sara Roxb. MATTHUR. zu AK. WILS. — 3) = *अस्थिखण्ड* Knochenstück H. an. MED. metacarpus WILS. — 4) = *तालखण्ड* eine Gruppe von *Weinpalmen* H. an. = *तालकाण्ड* ÇKDr. nach MED. *der Stamm einer Weinpalme* WILS. nach ders. Aut. In MED. steht: *अस्थिखण्डे च तालस्य काण्डपादभेदयोः*; nach unserer Meinung ist खण्डे zu *तालस्य* zu ergänzen und काण्ड wie in AK. H. an. und bei VIÇVA als eine neue *Bed. (Pfeil)* aufzufassen. — 5) = *काण्ड Pfeil* AK. H. an. MED. VIÇVA. = वाण DHAR. im ÇKDr. — 6) *Atom* TRIK. 3, 3, 397. H. an. MED. VIÇVA. — 7) *Wurm, Insect* (कीट) DHAR. — 8) *Elephant* AK. 3, 4, 26, 195. TRIK. 2, 8, 33. H. 1217. H. an. MED. HĀR. 14. HALĀJ. VIÇVA. In dieser *Bed.* ein Fremdwort (arab. فیل, pers. پیل) COLEBR. Misc. Ess. I, 314. POTT und RÖDIGER in Z. f. d. K. d. M. 4, 12. LIA. I, 312, N. 13. — Vgl. पैलव.

पीलुक m. 1) = पीलु 1. in काक° und काल°. — 2) = *पोलक Ameise* H. 21. पीलुकण (पीलु + कण) m. *die Zeit, wo die Früchte des Pilu reif werden*, P. 5, 2, 24. gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. Vop. 7, 78. — Vgl. पैलुकण.

पीलुनी f. *Sansevieria zeylanica* Willd. (मूर्वा) RATNAM. im ÇKDr.

पीलुपत्त (पीलु + प°) m. *dass.* RĀGAN. im ÇKDr.

पीलुपर्णी (पीलु + पर्णा) f. 1) *dass.* AK. 2, 4, 2, 2. H. an. 4, 84. 85. MED. n. 104 (°पर्णा gedr.). — 2) *Momordica monodelpha* Roxb. AK. 2, 4, 5, 4. H. 1185. H. an. MED. — 3) *ein best. Heilkraut* H. an. MED.

पीलुमन्त्र, adj. °मन्ती द्यौः *heisst der mittlere Himmel zwischen उदन्व-ती und प्रद्यौः* AV. 18, 2, 48.

पीलुवरु (पीलु + वरु) P. 6, 3, 121. N. einer Gegend; vgl. पैलुवरुक.

पीलुसार (पीलु + सार) m. N. pr. eines Berges HIOUEN-TSANG I, 54. Die Chinesen übersetzen das Wort durch *fest wie ein Elephant*.

पीव्, पीवति *feist* —, *dick sein* (स्त्रौत्ये) DĀTUP. 13, 55.

पीव (von पी) nach SĀJ. adj. *fett* RV. 1, 187, 8. 10. AIT. BR. 2, 3. In diesen Stellen ist aber auch पीवस् möglich.

पीवस् (wie eben) adj. Nebenform von पीवन् *feist, fett*; nur im nom. पीवान् MBH. 1, 700. 708. 711. पीवाञ्कुना सह 13, 4461. fgg.

पीवन् (wie eben) UNĀDIS. 4, 114. ÇĀNT. 2, 9. P. 3, 2, 75. Sch. 1) adj. (f. पीवरी) *schwellend, strotzend; voll, feist, fett* (von Menschen und Thieren) AK. 3, 2, 10. 61. H. 448. HALĀJ. 2, 187. मेष RV. 10, 27, 7. VS. 12, 71. 30, 21. पीवर्षस्य ज्ञाया पीवानः पुत्रा ऋकृशासो ऋष्य TS. 3, 2, 9, 5. AIT. BR. 2, 3. पीवानम् MBH. 1, 700. 708. 711. BHĀG. P. 9, 19, 5. कार्यं पीवानम् 7, 13, 16. पीवा 5, 10, 10. पीवाम् 1, 18, 33. पीवरी (धेनु) MBH. 13, 3774. इषः RV. 8, 5, 20. 22, 9. पीवरी = तरुणी UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 114. = गो UNĀDIR. im SĀMĀKSHIPTAS. ÇKDr. Vgl. पीवस् und पीवर्. — 2) m. *Wind* UNĀDIR. im SĀMĀKSHIPTAS. ÇKDr. — 3) f. पीवरी a) *Asparagus racemosus* RATNAM. 16. *Desmodium gangeticum* Dec. (शालपर्णी) BUĀTAPR. im ÇKDr. — b) N. pr. einer geistigen Tochter der Manen Barhishad HARIV. 977. MATSJA. P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 42. der Gattin des Vedaçiras VS. 82, N. 1. 83, N. 6. einer Prinzessin von Vi-darbha MĀRK. P. 14, 3.

पीवर् (wie eben) UNĀDIS. 3, 1, 1) adj. *feist, fett* AK. 3, 2, 10. H. 448.

an. 3, 579. MED. r. 187. HALĀS. 2, 187. माजीर MBh. 5, 5487. श्वन् Spr. 1772. नितम्बोन्नत° (अधन) MBh. 3, 1826. पीवरोह Prāb. 40, 11. तनु PĀṆĀT. 164, 6. Spr. 1239. अंस RAGH. 3, 65. स्तन 3, 8. 19, 32. Prāb. 6, 2. KĀURAP. 3. SĀH. D. 58, 21. °स्तनी von einer Kuh AK. 2, 9, 72. H. 1269. HALĀS. 2, 116. मांसानि HARIV. 8441. — 2) m. a) Schildkröte H. an. MED. — b) N. pr. eines der Saptaṛṣhi unter Manu Tāmāsa MĀRK. P. 74, 59. — 3) f. मा a) *Physalis flexuosa* Lin. und *Asparagus racemosus* RĀḠAN. im ÇKDR. — b) N. pr. einer Tochter des Gandharva Huhu KATHĀS. 43, 351.

पीवरत्न (von पीवर) n. निःश्यासे पीवरत्नं वपुषि सुतनुता DĀURĀS. 72, 10. *densitas, spissitudo* LASSEN.

पीवरीकर (पीवर + 1. कर) māsṭen: श्वेता गौः °कृता MBh. 5, 1207.

पीवस् (von पी) n. Fett, Speck: सं प्रोर्णुषु पीवसा च मेदेसा च RV. 10, 16, 7. 86, 14. ऊर्जं गावो यवसे पीवो अन्न 100, 10. AV. 1, 11, 4. — Vgl. सु° und पीव.

पीवस (von पीवस्) adj. von Fett strotzend oder fett so v. a. reichlich: इषम् TBr. 2, 8, 2, 1. schwellend, sich blühend, bauschig: पुवं वस्त्राणि पीवसा वसाये RV. 1, 182, 1. — पीवस fehlerhaft für पीनस Verz. d. B. H. No. 996.

पीवस्फाक (पीवस् + स्फाक) adj. von Fett strotzend: कर्म AV. 4, 7, 3.

पीवस्वत् (von पीवस्) adj. strotzend: पीवस्वतीर्जिविधन्याः पिबतु RV. 10, 169, 1.

पीवा f. Wasser UNĀDIR. im SĀMESHĪPTAS. ÇKDR.

पीविष्ठ (superl. zu पीवन्) adj. überaus feist ÇAT. Br. 2, 1, 4, 7.

पीवी s. पाद°.

पीविघ्न (पीवस् + घ्न) adj. fette oder reichliche Speise habend RV. 7, 91, 3.

पीविघ्नश्च (पीवस् + घ्नश्च) adj. feiste Rosse habend RV. 4, 37, 4.

पीविपवसन (पीवस् + उप°) adj. RV. Prāt. 2, 38. VS. Prāt. 3, 13. P. 6, 3, 109. VĀRTI. 8. nach DURGA zu NIR. 4, 3 in Fett gehüllt, nach MAUDH. neben breiten (fleischigen) Gliedern befindlich, VS. 21, 43. — Vgl. पयोपवसन.

पुंयान (पुंस् + यान) n. Schol. zu AV. Prāt. 2, 25.

पुंयुज् (पुंस् + युज्) m. = पुंयोग H. 823.

पुंयोग (पुंस् + योग) m. die Verbindung —, der Zusammenhang mit einem Manne: स्यादाचार्यापि च स्वतः ॥ आचार्याणी तु पुंयोगे so v. a. ākārja heisst diejenige, die selbst lehrt, ākārjānt dagegen bezeichnet die Frau des Lehrers, AK. 2, 6, 1, 15. H. 522. P. 4, 1, 48.

पुंरत्न (पुंस् + रत्न) n. ein Juwel —, ein Edelstein von Mensch Spr. 2706.

पुंराशि (पुंस् + रा°) m. ein männliches Zodiakbild; so heisst der Widder und die folgenden Bilder VARĀH. BṢH. S. 93, 9; vgl. dagegen Ind. St. 2, 257, N. 2.

पुंरूप (पुंस् + रूप) n. Mannsgestalt: सा पुंरूपं माययाकरोत् nahm Mannsgestalt an KATHĀS. 39, 175.

1. पुलिङ्ग (पुंस् + लिङ्ग) n. das Merkmal des Mannes, Männlichkeit: दास्ये पुलिङ्गं स्वमिदं तव MBh. 5, 7489. 7492. पुलिङ्गं सर्वमीशानं (lies शर्व°) स्त्रीलिङ्गं विद्धि चाप्युमाम् 13, 828. in grammatischem Sinne: पुलिङ्गात्

männlich auslautend MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 46.

2. पुलिङ्ग (wie eben) adj. f. मा die Merkmale des Mannes habend: पुलिङ्गा इव नार्यस्तु स्त्रीलिङ्गाः पुरुषाभवन् MBh. 9, 3304. in gramm. Sinne: मन्त्र KAUC. 60. Schol. zu AV. Prāt. 4, 46. VOP. 3, 70 in der Unterschr. Verz. d. B. H. No. 737.

पुलिङ्गता (von 2. पुलिङ्ग) f. das Männlichsein (in gramm. Sinne) MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 46.

पुंवत् (von पुंस्) adv. wie ein Mann, wie beim Manne RAGH. 6, 20. MBh. 5, 7407. wie das Masculinum ĀCY. ÇR. 3, 2. KĀTJ. ÇR. 25, 10, 11. ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 22. P. 1, 2, 66. 6, 3, 34. 7, 1, 74. VOP. 3, 94. 6, 4, 11. 34. 7, 49.

1. पुंवत्स (पुंस् + व°) m. ein männliches Kalb ÇAT. Br. 11, 3, 2, 1. KĀTJ. ÇR. 4, 14, 1.

2. पुंवत्स (wie eben) adj. f. मा männliche Kälber habend, von m. K. umgeben: दोग्ध्रीभिरग्निहोत्राभिः पुंवत्साभिरलंकृतम् BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 63, 6, 3 v. u.

पुंवृष (पुंस् + वृष) m. Moschusratte TRIK. 2, 5, 11. HĀR. 83. ÇABDAM. im ÇKDR.

पुंवेश (पुंस् + वेश) adj. f. मा ein Mannsgewand tragend KATHĀS. 29, 108. 39, 179.

पुंशली (पुंस् + च°) VS. Prāt. 4, 6. P. 8, 3, 6. Sch. adj. f. und subst. den Männern nachlaufend, Hure AK. 2, 6, 1, 10. H. 528. HALĀS. 2, 341. VS. 30, 22. AV. 15, 2, 1. fgg. LĀTJ. 4, 3, 9. 11. ÇĀṆKH. BR. 27, 1. PĀṆĀT. Br. 8, 1, 10. M. 4, 211. 220. JĀḠN. 1, 162. 3, 277. HARIV. 10343. fg. PĀṆĀT. 36, 2. 183, 10. HIT. I, 107. ÇUK. in LA. 43, 10. SĀH. D. 117. त्रयः स्त्रीगणा उदपद्यन्त स्वेरिण्यः कामिन्यः पुंशल्य इति BRĀG. P. 5, 24, 16. 9, 14, 38. Bez. der Apsaras MBh. 13, 2203. नारदे नन्दने ऽपश्यत्पुंशलीगणामध्यगम् । शक्रम् MĀRK. P. 1, 28. Unlogisch das masc. zur Bez. eines Hurers H. an. 3, 665. MED. I. 107. GĀRUPA-P. 66 im ÇKDR. — Vgl. पुंशलू.

पुंशलीय (vom vorherg.) m. der Sohn einer Hure Spr. 1536.

पुंशलू f. = पुंशली VS. 30, 5. 20. KĀTJ. ÇR. 13, 3, 6. m. Hurer (nach dem Schol.) 20, 1, 39. — Vgl. पुंशली.

पुंश्चिक्क (पुंस् + चि°) n. das männliche Glied H. 610.

पुंश्चोर (पुंस् + चोर) m. Schol. zu AV. Prāt. 2, 25.

1. पुंस् m. s. पुंस्.

2. पुंस्. पुंस्पति zerstampfen, zerdrücken (अभिर्मर्दने) DHĀTUP. 32, 94. Könnte als denom. von पुंस् erklärt werden.

पुंस am Ende eines comp. = पुंस्; s. न°, मका°, स्त्री°; vgl. auch पुंसवत्. Abkürzung (Fehler?) für पुंसवन Verz. d. B. H. No. 862.

पुंसक s. न°.

पुंसवन (पुंस् + स°) 1) adj. ein männliches Kind zur Geburt bringend: पीतं पुंसवनं ज्ञानम् BRĀG. P. 9, 6, 28. सा तत्पुंसवनं राशौ प्राश्य वै पत्पुरादधे । गर्भं काल उपावृत्ते कुमारं सुषुवे ऽप्रज्ञा ॥ 4, 13, 38. व्रत und subst. n. Bez. einer zur Erzielung eines Sohnes im Beginne der Schwangerschaft üblichen Cerimonie TRIK. 2, 6, 12. BRĀG. P. 6, 19, 1. ĀCY. GRHJ. 1, 13. ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 20. GOBH. 2, 6, 1. KAUC. 35. PĀR. GRHJ. 2, 14, 15. Verz. d. B. H. No. 321. 1036. fg. MBh. 1, 1460 (पुंसवने gedr.). 2303. 2371. 4678. 3, 11059 (S. 371). RAGH. 3, 10. Vgl. पुंसवन. — 2) n. Fötus: असुरवधूना प्रायः पुंसवनानि भयादेव स्रवन्ति पतन्ति च BRĀG. P. 5, 24, 15.

— 3) n. *Milch* TRIK. 2, 9, 16. H. 404.

पुंसवत् (von पुंस = पुमस्, पुंस्) adj. *einen Sohn habend* ÇĀṆKH. GRH. 1, 16. — Vgl. पुंस्वत्.

पुंसानुज wird in पुंसा, instr. von पुमस्, + अनुज zerlegt P. 6, 3, 3, Vārtt. 2. adj. wohl einen älteren Bruder habend. — Vgl. पुमनुजा.

पुंसवन (पुमस् + सु) n. *Zeugung eines männlichen Kindes*: शमीमंश-
त्य आत्रेस्तत्र पुंसवनं कृतम् AV. 6, 11, 1. — Vgl. पुंसवन.

पुंस्क (von पुमस्) am Ende eines adj. comp. gaṇa उर्रादि zu P. 5, 4, 151. अनियतपुंस्का PAT. zu P. 4, 1, 131. — Vgl. उक्त, भाषित.

पुंस्कटी (पुमस् + क) f. *die Hüfte des Mannes* AK. 2, 6, 3, 10. TRIK. 3, 3, 407. Vgl. P. 8, 3, 6.

पुंस्कामा (पुमस् + काम) adj. f. *auf Männer versessen* Schol. zu P. 8, 3, 6 und 8, 3, 5, Vārtt. 2. Hip. 3, 15, 18.

पुंस्कोक्किल (पुमस् + को) m. *das Männchen des indischen Kuckucks* P. 8, 3, 6, Sch. Vop. 2, 33. MBh. 1, 2849. 3, 11059. R. 2, 103, 42. ÇĀK. 131. KUMĀRAS. 3, 32. R. 7, 14. VARĀH. BRH. S. 47, 7. RĀĒA-TAR. 3, 1. MĀRK. P. 61, 24. 64, 6. Davon nom. abstr. क्त n. MBh. 13, 5474.

पुंस्ति N. eines Sāman Ind. St. 3, 223.

पुंस्त्व (von पुमस्) n. *das Mannsein* (Gegens. स्त्रीत्व) Bhāg. P. 9, 1, 21. MĀRK. P. 30, 12. अ० MBh. 4, 309. *Mannheit* so v. a. *männliches Vermögen* JĀṬN. 1, 55. 2, 236. Suçr. 1, 31, 15. 136, 4. 198, 2. 260, 10. *das Männlichkeitsein, das männliche Geschlecht* in gramm. Sinne AK. 3, 6, 2, 11. P. 4, 2, 51, Sch. *der männliche Same* H. 629. HARIV. 14274.

पुंस्पुत्र (पुमस् + पुत्र) m. *ein männliches Kind* P. 8, 3, 6, Sch.

पुंस्पुत्रजन (पुमस् + प्र) n. *Zeugungsglied* Nir. 3, 21.

पुंस्पवाद (पुमस् + प्र) m. *ein männliches Thema* RV. PRĀT. 4, 15.

पुंस्वत् (von पुमस्) adj. *das Wort पुमस् oder das männliche Geschlecht enthaltend* TS. 2, 5, 8, 5. — Vgl. पुंसवत्.

पुक् neben बुक् im gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80. Davon पुकिन् adj. ebend.

पुक्काश 1) m. Bez. einer best. verachteten Mischlingskaste, die von den Lexicographen fälschlich mit den Kāṇḍāla identificiert wird, AK. 2, 10, 20 (nach ÇKDr.). M. 4, 79. 12, 55. MBh. 13, 1901. MĀRK. P. 15, 18. पुक्काष BHAR. zu AK. ÇKDr. पुक्कास AK. 2, 10, 20 (nach der Lesart von COLEBR. und LOIS.). H. 933, v. 1. MED. s. 28 (= अयच und अयधम). ज्ञातो निषादाच्छूद्राणो ज्ञात्या भवति पुक्कासः M. 10, 18. 49. JĀṬN. 3, 207 (v. 1. पुक्कास. पुक्काशः पुक्कास auch bei BURN. Intr. 144. 208. पुक्काश HĀR. 27) MBh. 13, 1552 (wo पुक्कासानाञ्च zu lesen ist). 2586. 6705. Bhāg. P. 2, 4, 18. 9, 21, 10. 14. MĀRK. P. 8, 114. SĀH. D. bei MUIR, Sanskrit Texts II, 61. LALIT. ed. Calc. 21, 17. पुक्कासी f. M. 10, 38. MĀRK. P. 8, 130. पुक्कासक Bhāg. P. 6, 13, 8. Vgl. पक्काश und वक्कास. — 2) f. पुक्कासी a) *ein Weib aus der Pukkasa-Kaste*; s. u. 1. — b) = कलिका Knospe MED. = कालिका ÇKDr. nach ders. Aut. — c) *die Indigopflanze* MED.

पुंतीर (पुमस् + तीर) n. P. 8, 3, 6, Sch. Vop. 2, 33.

पुंनुर (पुमस् + नुर) m. P. 8, 3, 6, Sch.

पुच्छ m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. m. AK. 3, 6, 2, 17. Siddh. K. 250. a. 4. 1) m. *der unterste, mit der Sehne in Berührung kommende Theil des Pfells, in dem der Schaft und die Federn stecken*; = कर्तरी H. 781. HALĀJ. 2, 313. = शराङ्ग H. an. 2, 23. नखप्रभाभूषितकङ्कपत्त्रे —

सायकपुच्छे RAGH. 2, 31. पार्थेन सृष्टः स तु गार्धपत्त्रः (व्याणः) आ पुच्छेऽशात्प्र-
विवेश नागम् MBh. 4, 2094. RAGH. 9, 61. तस्येषुधाराः शतशः प्राडरासन्
शरासनात् । अग्रे पुच्छेषु संसक्ता यथा धमरपङ्कयः ॥ MBh. 8, 71. 3159. 13,
7486. von Gold 3, 16522. 4, 1163. 14, 2190. R. 6, 34, 24. 36, 18. 75. RAGH.
3, 64. रत्न° adj. KATHĀS. 39, 69. सु° adj. JĀṬNADATT. 1, 20. R. 6, 36, 75.
सार° adj. ÇĀK. 10. शरजालिः — पुच्छानुपुच्छपतितैः Bhāg. P. 6, 10, 24. त्रि-
ग्येनापाङ्गपुच्छेन स्पृष्टः 4, 23, 25. Vgl. काण्डपुच्छा, कृतपुच्छ, शर°. — 2) m.
Falke. — 3) m. = मङ्गलाचार H. an.

पुच्छित adj. mit dem पुच्छ versehenः शर Spr. 774. 2297.

पुच्छिलतीर्थ n. N. pr. eines Wallfahrtsortes, = रामतीर्थ ÇIVA-P. in
Verz. d. Oxf. H. 67, b, 113.

पुंखेष्ट (पुमस् + खेष्ट) m. *ein männlicher Planet* Ind. St. 2, 238, N.

पुंख्यान (पुमस् + ख्यान) n. Siddh. K. zu P. 8, 3, 6.

पुच्छ m. n. Menge ÇABDAK. im ÇKDr. — Vgl. पुञ्ज.

पुच्छल m. *die Seele* BĀHUPR. im ÇKDr. — Vgl. पुच्छल.

पुंगव (पुमस् + 1. गव = गो) m. P. 8, 3, 6, Sch. 1) Stier TRIK. 2, 9, 19.
H. an. 3, 706. MED. v. 44. LĀṬJ. 10, 17, 8. HARIV. 4001. P. 3, 3, 71, Sch.
गावः सपुंगवाः HARIV. 3796. चकार निर्वृषं गोष्ठं निर्वृतसशिप्रपुंगवम् 4108.

— 2) am Ende eines comp. so v. a. *ein Heros unter —, der Vorzüg-
lichste unter —* AK. 3, 2, 8. H. 1440. H. an. MED. नर° BHAG. 1, 5. MBh.
5, 7061. कुरु° DBAUP. 6, 12. ARG. 1, 11. Bhāg. P. 1, 9, 32. मुनि° R. 1, 1,
1. 2, 33. 32, 19 (33, 19 GORR.). 58, 21. द्वि° 2, 32, 10. रथ° MBh. 4, 1091.
मत्त्रि° HARIV. 6374. रातस° KATHĀS. 39, 84. Bhāg. P. 9, 10, 5. पृथिवीं कृ-
तत्रिपुंगवाम् MBh. 9, 1787. 2836. वानर° R. 2, 96, 25. गज° BHARTR.
2, 26. शार्ङ्गल° HARIV. 3936. पत्ति° 3966. R. 3, 37, 2. न्ययोषं तरुपुंगवम्
HARIV. 5291. नागा इवान्ये गगणे चैर्जलदपुंगवाः 3902. Vgl. गण°. — 3)
ein best. Heilmittel H. an. MED. = रुपमौषध RĀĒAN. im ÇKDr.

पुंगवकेतु (पुं + केतु) adj. *den Stier zum Erkennungszeichen habend*;
m. Bein. ÇIVA'S KUMĀRAS. 7, 77.

पुंगुणान्तुजीव (पुमस् - गुण + जन् - जीव) m. *das thierische Lebensprin-
cip mit dem Vorzuge des Menschen verbunden*, so v. a. *die Seele* TATTVAS. 18.

पुच्छ m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 3, 13. Siddh. K. 231,
a. 1 v. u. am Ende eines adj. comp. bald आ. bald ई P. 4, 1, 55, Vārtt.
1—3. Schwanz, Schweif, Ruthe AK. 2, 8, 2, 18. 3, 4, 1, 6. 23, 145. H. 1244.
MED. kh. 5 (n. in der Bed. लाङ्गूल, m. in der Bed. पश्चात्प्रेदेश). HALĀJ.
2, 282. der Schlange AV. 7, 56, 6. 8. DBAUP. 5, 8. des Stiers u. s. w. AV.
9, 4, 13. 10, 9, 22. ÇAT. Br. 13, 2, 3, 1. 8, 4, 6. VARĀH. BRH. S. 5, 3. 61, 2.
Hit. 41, 16. पुरुषस्य TAITT. UP. 2, 1. des Hundes Spr. 209. 729. 1181.
1321. Hit. II, 131 (masc.). des Vogels VS. 12, 4. des in Vogelgestalt ge-
schichteten Agni TS. 5, 3, 8, 3. 6, 10, 1. ÇAT. Br. 6, 1, 1, 6. 7, 2, 2, 8. 3, 3,
20. 8, 2, 4, 17. पश्चादग्निपुच्छस्योपविशति (u. अग्निपुच्छ falsch erklärt) ÂÇV.
ÇA. 4, 8. 10. KĪTĪ. ÇA. 17, 3, 22. 6, 7. 12, 20. 16, 8, 20. उल्कापुच्छी सेना
Schol. zu P. 4, 1, 55, Vārtt. 3. eines Fisches SŪRJAS. 6, 15. ÇĀPATI in
Z. f. d. K. d. M. 3, 389. des Blutegels Suçr. 1, 42, 12. 207, 3. धू° 330,
21. उल्कायाः MBh. 7, 206. उल्का प्रतनुपुच्छा VARĀH. BRH. S. 32, 8. 6.
पुच्छमूल HALĀJ. 2, 64. *der Schwanz eines Jahres* so v. a. *das Ende* ÇĀṆKH.
Br. 5, 1. कश्यप° N. eines Sāman Ind. St. 3, 213. — Vgl. अपुच्छा, पञ्च-
पुच्छ, कवारपुच्छी, मणि°, विष°, शर° und परिपुच्छय.

पुच्छटि n. Schnippchen, = अङ्गुलिमोटन TRIK. 2, 6, 27. — Vgl. मुचुटी.
पुच्छा f. N. einer gegen Unfruchtbarkeit angewandten Knolle (लक्ष्म-
ण कन्द) RĀGĀN. im ÇKDr. Aus पुत्रदा entstellt.

पुच्छिर्ध्वं (पु + धि) m. Schwanzwurzel: आस्पेर्ध्वं न तै विषं किमु ते पु-
च्छ धावसत् AV. 7, 56, 8. — Vgl. बालधि.

पुच्छल s. क०.

पुच्छापडक (पुच्छ + अपड, अपाड) m. N. pr. eines Nāga aus Taksha-
la's Geschlecht MBh. 1, 2149.

पुच्छका am Ende eines adj. comp. f. zu पुच्छक (von पुच्छ); s. क्रोष्टु०
u. d. क्रोष्टुक०.

पुच्छिन् (von पुच्छ) 1) adj. geschwänzt. — 2) m. a) Hahn ÇABDAK. im
Ç. Dr. — b) Calotropis gigantea (अर्क) RĀGĀN. im ÇKDr.

पुच्छेश्वर (पुच्छ + ई०) N. pr. einer Localität (eines Heiligtums) LIA. I, 56.

पुक्, पुच्छति fahrlässig sein DHĀTUP. 7, 35, v. l. für युक्, मुक्.

पुञ्ज m. Siddh. K. 249, b, 2 v. u. Haufe, Klumpen, Masse AK. 2, 3,

3, 4, 28, 216. H. 1411. HALĀJ. 4, 1. अञ्जन० MBh. 3, 9931. 9, 2477.

न० 3, 9937. सफेनपुञ्जा adj. KUMĀRAS. 7, 26. पोष्ण०, रजः०, पराग० MBh.

7246. RĀGĀ-TAR. 3, 74. Spr. 1730. KATHĀS. 33, 12. VARĀH. BRH. S. 11,

भस्म० MĀRK. P. 113, 3. किञ्जल्क० RĀGĀ-TAR. 4, 196. अरि० PRAB. 2,

पत्ति० MĀRK. P. 8, 82. तेजः० MBh. 3, 2525. विद्युत्० HARIV. 6840. KA-

śas. 1, 62. 3, 28. तिमिर० Gīt. 3, 41. तमः० 11, 10. श्री० HARIV. 6154.

पय० PĀRÇVANĀTHAK. bei AUFR. HALĀJ. यशः० Inschr. in Journ. of the

m. Or. S. 7, 25, Çl. 6. आनन्देद्रिक० RUDRAJ. in Verz. d. Oxf. H. 88, b,

— Vgl. नखपुञ्जफला, हेमपुञ्जक.

पुंनन्म (पुंमन् + ज०) n. die Geburt eines männlichen Kindes: ०जन्मद
ARĀH. LAGHŪ. 3, 10. ०जन्मकर 8. ०जन्मयोग eine Constellation, unter
der männliche Kinder geboren werden, BRH. S. 77, 29.

पुञ्जप् (von पुञ्ज) aufhäufen: पुञ्जित aufgehäuft H. an. 3, 191. MED. dh.
1). zusammengeballt, an einander gedrückt: फेनवत्पुञ्जिताः स्मः Spr.

34. सीमत्पुञ्जिताञ्जलयः RĀGĀ-TAR. 3, 19.

— उद् aufhäufen: ०पुञ्ज्य Schol. zu KĀTJ. Çr. 749, 4.

पुञ्जराज (पु + राज) m. N. pr. eines Grammatikers COLEBR. Misc. Ess.
21, 44. Verz. d. B. H. No. 776. Verz. d. Oxf. H. 172, b, 4.

पुञ्जशम् (von पुञ्ज) adv. haufenweise MBh. 2, 1860.

पुञ्जातुक (?) m. = फलेलाङ्कु (?) HĀR. 127.

पुञ्जि zur Erkl. von पुञ्जिष्ठ P. 8, 3, 97. f. = पुञ्ज COLEBR. und Lois. zu
K. 2, 3, 42.

पुञ्जिक m. Hagel H. Ç. 28.

पुञ्जिकस्थला f. eig. wohl angehäufter Grund, Aufwurf oder einen
solchen Grund habend (sc. भूमि); in allegorischer Zusammenstellung als
i. einer Apsaras VS. 13, 15. MBh. 1, 4820. 2, 392. HARIV. 12474. 12690.
4163. R. 5, 2, 12. पुञ्जिका० VĀJPI zu H. 183 (hiernach ist oben अस्थला
zu streichen). पुञ्जिकास्तना MĀRK. P. 64, 6.

पुञ्जिकास्तना und पुञ्जिकास्थला s. u. dem vorherg. Artikel.

पुञ्जिष्ठ m. Fischer (Vogelfänger MAHIDR.) VS. 16, 27. ĀÇV. Çr. 10, 7.
Ind. St. 2, 36. पुञ्जिष्ठ v. l. P. 8, 3, 97 wird das Wort in पुञ्जि + स्थ zer-
legt; vgl. VS. PRĀT. 3, 37.

पुञ्जिकर (पुञ्ज + कर) aufhäufen, auf einen Haufen legen: इतस्ततः
IV. Theil.

पतितं सेमं पुञ्जिकृत्य Schol. zu KĀTJ. Çr. 748, 12. ०कृत MAHIDR. zu VS.
13, 15. ०कर्तव्य Schol. zu BHĀTJ. 9, 13.

पुञ्जील = पिञ्जल. र्भ० TS. 6, 1, 4, 7. 2, 4, 3. TBR. 1, 7, 4. 2, 7, 9, 5.

पुट, पुटति umfassen, umarmen DHĀTUP. 28, 74. पौटति zerreiben; nach
WEST. falsche Form für मुट (DHĀTUP. 9, 38). पुटयति in Berührung sein
(ligare,nectere WEST.), संसर्गे DHĀTUP. 33, 58. पौटयति sprechen oder
leuchten DHĀTUP. 33, 80. zerreiben (vgl. मुट) VOP. in DHĀTUP. 32, 72. klein
werden (vgl. पुट) 32, 24, v. l. पुटति adj. = पाटित gespalten, aufgerissen;
= स्पृत zusammengeñäht; n. = अक्षिपुट (wofür ÇKDr. हस्तपुट die
hohle Hand liest) MED. t. 133.

— उद् s. उत्पुट, उत्पुटक.

— परि pass. sich schälen: ओष्ठौ परिपुद्येते SUÇR. 1, 302, 14. — Vgl.
परिपुटन, परिपोट fgg.

पुट m. f. ई; oxyt. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41) und n. AK. 3, 6, 3, 42.

1) Falte, Tasche, trichterförmiger, ausgebauchter, hohler Ramm SŪRJAS.

12, 33. (मयूरसंघाः) पततो वडवीपुटेषु HARIV. 8788. करपुटः MBh. 14, 1928.

करपुटी ÇĀNTIÇ. 4, 10. 19. कृताञ्जलिपुटाः सर्वाः MBh. 12, 12603. R. 1, 9,

62. 39, 9. 43, 18. PĀNĀT. 44, 24. 186, 12. शिरसि निदधानो ऽञ्जलिपुटम्

Spr. 394. श्लिष्टाञ्जलिपुटा R. 3, 4, 1. बद्धा करपुटाञ्जलिम् 5, 64, 5. अवनपुटेषु

BRĀG. P. 2, 2, 37. ओत्र० RĀGĀ-TAR. 4, 427. ओत्रप्रुक्तिपुटैः 1, 24. ओष्ठ०

MBh. 1, 655. संदष्टौष्ठ० 3, 427. 4, 778. HARIV. 3397. ÇĀK. 182. चारुपुटौष्ठ

MBh. 2, 1132. अथर्० Spr. 622. Gīt. 12, 11. KĀURAP. 68 in Journ. as. 4 sér.

XI, 480. चक्षु० Spr. 660. 1109. 1428. KĀURAP. 8. लोचनपुटेषु KŪVALAJ.

166, a. पद्मप्राप्तव्रज० Spr. 1720. धुकुटीपुटमूचित (मुख) R. 2, 96, 42 (103,

41 GORR.). धुकुटिपुटाकुटिल (also f. auch पुटी) MBh. 7, 1926. किसलय०,

पल्लव० die Falten einer Blattknospe: किसलयपुटभेद MĀLAV. 44. भिन्ना

सद्यः किसलयपुटान्देवदारुदुमाणाम् MEGH. 106. भिन्नपल्लवपुटा वनानिलः

RAGH. 9, 68. बद्धपल्लवपुटाञ्जलिदुम (तपोवन) 11, 23. 17, 12. शीमूतपुटसंच-

याः über einander geschichtete Wolken VARĀH. BRH. S. 27, 14. नेकपुटा

(वारिमुचः) 15. नासा०, नासिका० (s. u. d. WW.) Nasenflügel: सुपुटा (v. l.

विपुटा) नासा VARĀH. BRH. S. 67, 62. नासा समपुटा 68, 7. स्फुरदधरनासापुट-

तया UTTARARĀMAK. 13, 11. — पिपीलिक० (?): रुते सेनाप्रणतारं पृतना सु-

महत्पिपि । दीर्यते युद्धमासाय पिपीलिकपुटं यथा ॥ MBh. 3, 5279. पिपी-

लिकपुटं राजन्यया मृद्वन्नेरा रुषा । तथा सा कैरवी सेना मृदिता तेन ॥

8, 914. — 2) पलाश०, पर्णा०, पत्र० und auch einfach पुट eine aus einem

Blatt gebildete Vertiefung, — Tüte: पलाश० KĀTJ. Çr. 16, 6, 26. KAUÇ.

28. पर्णा० MBh. 9, 2827. R. GORR. 2, 36, 30. पत्र० 4, 54, 14. दुग्धा पयः

पत्रपुटे RAGH. 2, 65. प्रतिगृह्य पुटेनैव पाणिना शकलेन वा M. 6, 28. ऊ-

ष० ÇĀT. BR. 5, 2, 4, 16. KĀTJ. Çr. 14, 3, 12. आस० TBR. 1, 3, 3, 6. प्रूर्ण०

Tüte in Form einer Wanne ĀÇV. GRHJ. 1, 7. — 3) m. = संपुट Schmuck-

kästchen H. 1013, Sch. — 4) Pferdehuf, m. TRIK. 2, 8, 46. m. n. ÇABDAR.

im ÇKDr. — 5) n. Muskatnuss RĀGĀN. im ÇKDr. — 6) m. N. pr. eines

Maines gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110; vgl. पौटापन. — Nach den Scholl.

zu AK. m. f. n. = आच्छादन und मिथःसंश्लेष ÇKDr. f. = कैपीन GĀTĀDH.

im ÇKDr. m. f. n. ein um die Blößen geschlagenes Tuch WILS. nach

ders. Aut. — Vgl. कनपुट, कर्णा०, कर्प०, गज०, गोपुटा, चक्षुपुट, चक्षुत्०,

चाच०, चारु०, त्रि० (wohl dreifach zusammengelagt), द्वि०, नयन०, ना-

सा०, नासिका०, पत्र०, पचत्०, पाकपुटी, पुष्प०, सं०.

पुटक (von पुट) gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. 1) = पुट 1.: मकी°
MĀRK. P. 8, 206. अथवा° Verz. d. Oxf. H. 120, b, 9. पाणि° Spr. 1194. च-
ञ्चु° 1972. अकृष्टप्राणपुटका निप्रतीस्तास्ततो मृगी: Nasenflügel, Nüster
MĀRK. P. 65, 22. — 2) पत्रपुटिका ein in eine Tüte zusammengerolltes
Blatt Spr. 2164. पुटक allein dass. RĪGĀ-TAR. 1, 213. 2, 166. Schol. zu
KAP. 1, 28. अकृष्टपट्या पृथिवी आसीद्वैयस्य कामधुक् । सर्वा: कामदुघा
गाव: पुटके पुटके मधु ॥ MBH. 7, 2397. 12, 1033. HARIV. 324. MĀRK. P.
49, 31. पुटिका f. dass.: कर्पूर° mit Kampher PĀṆKAT. 265, 5.9 (wo eben-
falls पुटिका zu lesen ist, wie schon BENFEY bemerkt hat). — 3) m. eine
best. Verbindung der Hände Verz. d. Oxf. H. 86, a, 34. — 4) पुटिका f.
Kardamomen HĀR. 97. — 5) n. a) Muskatnuss H. c. 130. — b) Wasser-
rose ÇABDAR. im ÇKDr.; vgl. पुटकिनी. — Vgl. त्रिपुटक.

पुटकन्द (पुट + क°) m. ein best. Knollengewächs, = कोलकन्द RĪGĀN.
im ÇKDr. — Vgl. पुटालु.

पुटकिनी (f. von पुटकिन् und dieses von पुटक) f. gaṇa पुष्करादि zu
P. 5, 2, 135. Lotuspflanze, eine Gruppe von Lotuspflanzen TRIK. 1, 2, 36.
H. 1160. HĀR. 165. Im Prākṛit: पुडङ्गिपत्त ÇĀK. CH. 86, 2.

पुटग्रीव (पुट + ग्रीवा) m. Butterfass (गर्गरी); ein kupferner Topf (ता-
म्रकुम्भ) H. an. 4, 306. MED. v. 62.

पुटपाक (पुट + पाक) m. eine best. Art der Zubereitung von Arzneien,
bei welcher die Stoffe in Blätter eingebunden, mit Lehm überzogen und
im Feuer gegläht werden (roasting Weise). °पुक्ति Suçr. 1, 162, 1. 2, 325,
5. — 330, 5. 347, 17. 349, 7. fgg. 365, 13. Verz. d. B. H. 285, 3. Dafür
wegen des Metrums पुटह्वय m. Suçr. 2, 341, 18.

पुटभिद् (पुट + भिद्) adj. zum Durchbruch bringend, öffnend; von
einem Stein (पाषाण) gesagt, unter dem man eine Quelle antrifft, VARĀH.
BRH. S. 53, 42. Vgl. किसलयपुटं भिद् u. पुट 1. und पुटभेदक.

पुटभेद (पुट + भेद) m. 1) = वक्र, नदीवक्र wohl der Ort, an dem ein
Fluss hervorbricht (Biegung eines Flusses WILS. AUFRECHT) AK. 1, 2, 3,
7. H. 1088. MED. d. 51. HALĀJ. 3, 49. = तटिनीमुख Flussmündung (1)
H. an. 4, 142. — 2) = पुटभेदन Stadt. — 3) ein musikalisches Schlag-
instrument (घातोद्य) H. an. MED.

पुटभेदक adj. = पुटभिद् VARĀH. BRH. S. 53, 7.

पुटभेदन (पुट + भे°) n. Stadt AK. 2, 2, 1. H. 971 (vgl. VĀĀSP. beim
Schol.). HALĀJ. 2, 130. हास्तिनपुरे रम्ये कुत्रणा पुटभेदने MBH. 1, 3978.
2, 1196.

पुटापुटिका (von पुट + अयुट) f. gaṇa शाकपार्थिवादि zu P. 2, 1, 69, VĀRTT.

पुटाह्वय s. u. पुटपाक.

पुटाङ्ग (पुट + ङ°) n. Sonnenschirm TRIK. 2, 8, 32. HĀR. 40.

पुटादक (पुट + ङ°) m. Kokosnuss HĀR. 100.

पुट्, पुट्यति klein werden (अल्पीभावे) DHĀTUP. 32, 24.

पुट्, पुटति von sich geben, entlassen (उत्सर्गे) DHĀTUP. 28, 90. पौडति
zerreiben 9, 38, v. l. für मुट्; auch पुण्ड, पुण्डति ebend.

पुण, पुणति Gutes thun (कर्मणि भुभे; vgl. पुण्य) DHĀTUP. 28, 43. पोण-
यति aufhäufen, v. l. für पूल्, पूल्यति 32, 93.

पुणिक KĀC. zu P. 4, 1, 79. — Vgl. पौणिक्या.

पुण्ड, पुण्डयति sprechen oder leuchten DHĀTUP. 33, 118. Eine unsichere
Wurzel.

पुण्ड s. पुड्.

पुण्ड m. = पुण्ड Mal, Zeichen ĠAṬĀDH. im ÇKDr.

पुण्डरिन् m. eine best. Staude (s. दृष्टिकृत्), = vulg. पुण्डरिया ÇABDAR.
im ÇKDr.

पुण्डरिखौ (पु° = पुण्डरीक + खौ) f. Lotusgewinde, — kranz TS. 1,
8, 28, 1. TBR. 1, 8, 2, 1.

पुण्डरीक (पुण्डरीक UḠĠVAL. zu UḠĠDIS. 4, 20.) 1) n. a) Lotusblüte,
insbes. eine weisse, AK. 1, 2, 3, 10. TRIK. 3, 3, 32. H. 1162. an. 4, 20.
MED. k. 199. HALĀJ. 3, 58. ÇĀCVATA bei UḠĠVAL. VJUTP. 142. RV. 10,
142, 8. TBR. 1, 8, 2, 1. ÇAT. BR. 5, 4, 5, 6. fgg. 14, 5, 3, 10. 9, 2, 14. नन्त्रा-
णामवकाशेन पुण्डरीके वापते PĀṆKAT. BR. 18, 9, 6. तस्य यथा कप्यासं पुण्ड-
रीकमेवमन्तिणी KHIND. UP. 1, 6, 7. MBH. 1, 6592. 7283. 5, 2564. 13, 4896.
5244. HĪD. 1, 32. HARIV. 8996. 12669. Suçr. 1, 141, 21. °पन्नाशात R. 2,

87, 3 (95, 3 GORR.). पुण्डरीकातपत्र adj. RAGH. 4, 17. MĀLAV. 68. BRAHMA-
P. in LA. 53, 3. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 25, ÇI. 6. श्रेयःशि-
यः पुण्डरीकम् ÇATR. 1, 6. RAGH. 18, 7 (am Ende eines adj. comp. f. छा).
als Bild des menschlichen Herzens AV. 10, 8, 43. KHIND. UP. 2, 1, 1.
Suçr. 1, 248, 4. पुण्डरीकेण सदृशं हृदयं स्याद्धोमुखम् 329, 9. in comp.
mit dem verglichenen Gegenstande als Ausdruck der Schönheit gaṇa
व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. — b) ein weisser Sonnenschirm TRIK. H. an.

MED. ÇĀCVATA a. a. O. (es ist सितच्छत्रे st. सितपत्रे zu lesen). — c) ein
best. Heilmittel H. an. MED. ÇĀCVATA. — d) (könnte auch m. sein) Stirn-
zeichen (तिलक Randglosse): शिवश्रियः ÇATR. 1, 6; vgl. पुण्ड, पुण्ड. —
e) N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBH. 3, 6053. — 2) m. a) ein best.
Opfer: अश्वमेधो राजसूयः पुण्डरीको ऽथ गोसवः । एतैरपि मन्त्रायज्ञैरिष्टं ते
MBH. 3, 1133. 5091. 6053. 5, 4008. 4090. 7, 2293. 9, 2888. 13, 1732. —

b) eine Art Reis Suçr. 1, 198, 6. eine wohlriechende Mango-Art H. an.
MED. Artemisia indica (दमनक) RĪGĀN. im ÇKDr. eine Art Zuckerrohr
(कोषकार; vgl. पुण्ड) TRIK. H. an. MED. WILSON giebt diese Bed. nach BRAR.
zu AK. und übersetzt कोषकार durch Seidenraupe, fügt aber ein Frage-
zeichen hinzu. — c) Tiger AK. 3, 4, 1, 11. TRIK. H. 1285. H. an. MED.
HALĀJ. 2, 71. ÇĀCVATA. — d) eine Art Schlange, = रानिल्लाहि H. an.
N. pr. eines Schlangendämons MBH. 3, 3629. VP. 149, N. 16. — e) eine

Art Aussatz Suçr. 1, 268, 1. सद्येतं रक्तपर्वतं पुण्डरीकदलोपमम् । सेतसेधं
च सरगं च पुण्डरीके प्रचतते ॥ MĀDHATAK. im ÇKDr. — f) Fieber beim

Elephanten H. an. — g) Krug. — h) die weisse Farbe ANEKĀRTHAKOŚHA
im ÇKDr. — i) N. pr. des Weltelephanten im Südosten AK. 1, 1, 2, 5.
TRIK. H. 170. H. an. MED. HĀR. 148. HALĀJ. 1, 104. ÇĀCVATA. RAGH. 18,
7. — k) N. pr. eines alten Königs MBH. 2, 325. eines Sohnes des Nabha
(Nabhas) HARIV. 824. RAGH. 18, 7. VP. 386. BHĪG. P. 9, 12, 1. N. pr.
eines Gaṇadhara bei den Ġaina H. an. ÇATR. 1, 6. fgg. 499. 14, 186.
N. pr. eines Einsiedlers, eines Sohnes des Çvetaketu von der Lakshmi,

KĀD. in Z. d. d. m. G. 7, 584. Śiṅ. D. 79, 18. — l) N. pr. eines Ber-
ges ÇATR. 1, 332. 5, 254. 293. °शिरोरत्न 1, 6. — 3) f. छा N. pr. einer
Apsaras VĀṆP. zu H. 113. MBH. 1, 4819. 4, 259. HARIV. 12471. 14164
(wo °का सु° zu lesen ist). R. 2, 91, 45 (100, 46 GORR.). N. pr. einer Toch-
ter Vasishṭha's und Gemahlin Prāṇa's (Pāṇḍu's) VP. 82, N. 1. 84.
N. 8. — Vgl. पुरुष°, पौण्डरीक.

पुण्डरीकपत्र (पु० + पत्र) m. ein best. Vogel Suçr. 1, 203, 13.

पुण्डरीकमुखी (पु० + मुख) f. eine Art Bluteigel Suçr. 1, 40, 20.

पुण्डरीकाक्ष (पु० + अक्ष = अक्षि Auge) 1) m. der Lotusäugige, Bein. Vishnu's AK. 1, 1, 14. H. 217. HALĀJ. 1, 24. MBh. 5, 2564 (Etyim.). 13, 5384. RAGH. 18, 7. VP. 1. VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 57, b, 28. — 2) n. ein best. Heilkraut, = पुण्डर्य, प्रपौण्डरीक ÇABDAM. im ÇKDR.

पुण्डरीपक 1) m. N. pr. eines zu den Viçve Devāḥ gezählten göttlichen Wesens MBh. 13, 4359. — 2) n. a) Ketmia mutabilis Moench., = स्थलपद्म ÇABDAM. im ÇKDR. — b) ein best. Heilkraut, = प्रपौण्डरीक, पुण्डरीकाक्ष, पुण्डर्य RĀGĀN. im ÇKDR.

पुण्डर्य n. ein best. gegen Augenübel angewendetes Heilkraut, = प्रपौण्डरीक AK. 2, 4, 4, 15.

पुण्डवर्धन s. पुण्डवर्धन.

पुण्ड्र 1) m. eine Art Zuckerrohr AK. 2, 4, 5, 29. H. 1194. H. an. 2, 439. MED. r. 60. पुण्ड्रेतु RĀGĀ-TAR. 4, 500. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes (das Land des Zuckerrohrs; vgl. गौड), das heutige Bengalen und Bihār, TRIK. 2, 1, 7. H. an. MED. LIA. 1, 140. fg. 271. 336. fg. AIT. BR. 7, 18. MBh. 1, 4221. 4453. 2, 584. 1036. 1872. 6, 358 (VP. 190). 8, 236. 14, 832. R. 4, 41, 18. VĀRĀH. BRH. S. 5, 70. 9, 15. 10, 14. 16, 3. VP. 176. MĀRK. P. 37, 45. सूतैर्मगधपुण्ड्रेश्च गीयमानः HARIV. 15851. Der Name des Landes wird auf einen gleichnamigen Sohn Bali's zurückgeführt MBh. 1, 4219. 8, 875. HARIV. 1683. VP. 444. BHĀG. P. 9, 23, 4. Vielleicht ist auch MBh. 1, 228 पुण्ड्रः st. पुन्द्रः zu lesen. Nach dem VĀJU-P. (s. VP. 231, N. 4) N. einer mythischen, zwischen Himavant und Hemakūta gelegenen Stadt. — 3) m. Gaertnera racemosa (अतिमुक्तक, वासन्ती) H. an. MED. — 4) m. = पुण्डरीक weissblühender Lotus H. an. MED. — 5) m. ein best. Baum, = कृस्वप्लव RĀGĀN. im ÇKDR. — 6) Mal, Sektzeichen (= तिलक [nach ÇKDR. soll तिलक in H. an. Neines Baumes sein], चित्र, ललाम) AK. 3, 4, 23, 145. HALĀJ. 5, 69. m. H. 653. H. an. MED. n. HALĀJ. 2, 386. Schol. zu KĀTJ. Ça. 20, 1, 34. 38. Vgl. त्रि०, ऊर्ध्व० (auch PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 14, b, 17). Vgl. पुण्ड्र. — 7) m. Wurm H. an. MED. — 8) m. N. pr. eines Daitja H. an. MED. oxyt. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 13. — Vgl. चतुःपुण्ड्र, पौण्ड्र, पौण्ड्रक, पौण्ड्रिक.

पुण्ड्रक (von पुण्ड्र) 1) m. = पुण्ड्र 1. VĀKĀSPATI zu H. 1194. RĀGĀN. im ÇKDR. — 2) m. pl. = पुण्ड्र 2. M. 10, 44 (v. l. für पौण्ड्रक). HARIV. 1693. बङ्गाः कलिङ्गाः u. s. w. सपुण्ड्रकाः MBh. 2, 1874. sg. der Fürst dieses Volkes 119. — 3) m. = पुण्ड्र 3. AK. 2, 4, 2, 52. — 4) m. = ein best. Baum, = तिलकवृक्ष RĀGĀN. — 5) = पुण्ड्र 6.; s. ऊर्ध्वपुण्ड्रक und त्रिपुण्ड्रक (auch TRIK. 2, 7, 15) u. पुण्ड्र. — 6) m. ein Mann, dessen Gewerbe es ist Seidenraupen aufzuziehen, COLEBR. Misc. Ess. II, 183; vgl. u. चूर्णकार. Hierher oder N. pr. eines Mannes: पुत्रमहिषरीकृत्याविनाशन PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 14, a, 22.

पुण्ड्रकेलि (पु० Zuckerrohr + के०) m. Elephant ÇABDAM. im ÇKDR.

पुण्ड्रनगर n. die Stadt der Puṇḍra, N. pr. einer Stadt; s. पौण्ड्रनगर.

पुण्ड्रवर्धन (पु० + व०) u. N. pr. einer Stadt in Gauḍa PĀNĀT. ed. orn.

49, 11. BURN. Intr. 399. VJUTP. 102. पुण्ड्र० MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 9. — Vgl. पौण्ड्रवर्धन, पौण्ड्रविवर्धन, पुण्यवर्धन.

पुण्ड्र Mal, Zeichen, Stirnzeichen; s. त्रि० unter त्रिपुण्ड्र (vgl. Verz. d. Oxf. H. 74, b, 23).

पुण्य UNĀDIS. 3, 15. 1) adj. (f. स्त्री) und n. als subst. Fehlt in der ältesten Sprache, da die Stelle aus RV. einem Liede ganz eigenen und späteren Charakters angehört. Ein auf पुण्य ausgehendes comp. ist oxytoniert, wenn das vorangehende Wort im Sinne eines loc. aufzufassen ist, P. 6, 2, 152. अथयनपुण्यम् Sch. — günstig, glücklich, faustus; richtig beschaffen, schön, gut, brav, bonus; n. das Gute, Rechte; adj. = चारु, सुन्दर, शोभन AK. 3, 4, 24, 162. 1, 1, 4, 4. H. an. 2, 371. MED. j. 36. = पावन, पवित्र H. 1435. H. an. HALĀJ. 1, 132. = सुगन्ध, सुगन्धि wohlriechend (vgl. तन्निष्यन्देच्छसितवसुधागन्धसंपर्कपुण्यः — वायुः; Schütz übersetzt rein) ĠĀTĀDH. im ÇKDR. ÇĀCVATA beim Schol. zu BHĀṬI. 1, 5. n. = सुकृत und धर्म AK. 1, 1, 4, 2. 3, 4, 23, 141. H. 1379. H. an. MED. HALĀJ. 1, 125. KĀNDRA bei UGĒVAL. शकुने भद्रमा वंद पुण्यमा वंद RV. 2, 43, 2. लोक AV. 9, 5, 16. 15, 13, 1. fgg. तं लोकं पुण्यं प्र ज्ञेयं यत्र देवाः सृष्टिर्माणा VS. 20, 25. लक्ष्मी AV. 12, 5, 6. 7, 113, 4. AIT. BR. 2, 40. ÇAT. BR. 8, 4, 4, 11. अक्षः TBR. 1, 5, 3, 1. M. 1, 73. नक्षत्र TBR. 1, 5, 2, 1. तिथि, मुहूर्त M. 2, 30. N. 3, 1. यस्य वै दैवा पुण्यौ गृहे वसंतः TBR. 2, 1, 2, 9, 3, 6. TS. 1, 6, 11, 4. 7, 2, 7, 3. सर्वे ह वै देवा अग्रे सदशा आसुः सर्वे पुण्याः ÇAT. BR. 4, 3, 4, 1. कर्मन् 13, 3, 4, 3. M. 2, 26. समाप्ति ÇAT. BR. 3, 2, 2, 15. संपदः 11, 5, 6, 4. 14, 4, 2, 29. 7, 4, 17. 22. 40. ĀCV. Ça. 9, 3. धर्म M. 6, 97. विधि 2, 68. उपन्यास 9, 31. श्रुतिर्हि श्रूयते पुण्या ब्राह्मणानाम् R. 2, 29, 17. M. 2, 106. Suçr. 1, 3, 15. अपुण्यमतिभोजनम् M. 2, 57. गन्ध guter, angenehmer Geruch AV. 8, 10, 27. BHĀG. 7, 9. कुसुमैः INDR. 2, 1. पुष्पगन्धवदैः पुण्यैर्वायुभिः 9. इमं शिलोच्चयं पुण्यं शृङ्गेबद्धभिरुच्छ्रितैः N. 12, 27. मूलफलैः BHĀṬI. 3, 27. पुण्यः शब्दे मुनिरिति मुहुः केवलं राजपूवः ÇĀK. 47. आख्यान R. 1, 1, 94. यथा पुण्यं चक्रुषे पुण्यं कुर्यात् Gutes ÇAT. BR. 2, 5, 2, 8. M. 8, 90. 11, 39. पुण्यपापेतिता 8, 91. पापपुण्यैः Spr. 1074. लब्ध durch gute Werke erlangt INDR. 1, 33. अल्प० adj. f. (स्त्री) N. 15, 16. R. 6, 93, 20. स्वानि पुण्यानि भुञ्जानाः R. SCHL. 2, 27, 4. RAGH. 1, 69. ÇĀK. 43. 137. Spr. 53 (Gegens. दुष्कृत). 1016. 1784. VID. 207. PĀNĀT. 187, 9. दृग्ध० MĀRK. P. 18, 54. कृत० so v. a. पुण्यवत् glücklich (in Folge der guten Werke, die man in einer früheren Geburt vollbracht hat): कृतपुण्या ऽस्मि — मुनिर्यन्मानुकम्पते R. GORR. 2, 53, 10. 68, 3. MĀRK. P. 61, 41. आपगाः कृतपुण्यास्ताः पशिन्यश्च सरांसि च । येषु यास्यति काकुत्स्थो विगाह्य सलिलं श्रुचि ॥ R. 2, 48, 8. Die Bed. rein, übertr. heilig konnte sich recht wohl aus der älteren gut entwickelt haben, so dass man darum nicht auf die Wurzel पू zur Erklärung zurückzugehen braucht. Diese Bed. rein muss in den folgenden Stellen angenommen werden: जलाशय M. 9, 186. तदङ्गनिस्यन्दजलेन लोचने प्रमृज्य पुण्येन RAGH. 3, 41. जनकतनयास्नानपुण्योदकेषु MEGH. 1. तीर्थ INDR. 1, 25. BHĀG. P. 1, 2, 16. Spr. 1783. ग्राम 1785. अरण्य 309. BRAHMA-P. in LA. 52, 9. आश्रम R. 1, 61, 10. ब्राह्मणाः BHĀG. 9, 33. Auf einen Zusammenhang mit पू spielen folgende Stellen an: पुनाति भुवनं पुण्या रामायणमहानदी R. Einl. पुण्याश्रमदर्शनेन तावदात्मानं पुनीमहे ÇĀK. 7, 20. Wenn पुण्य auf पुष् (s. BENFAY in Zeitschr. f. vgl. Spr. VIII, 10) zurückgeführt wird, so muss als Grundbedeutung gedeihlich, tüchtig angenommen werden. — 2) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEW 41. — 3) f. स्त्री a) Basilienkraut ÇABDAM. im ÇKDR. — b) N. pr. eines Flusses

MBh. 6, 344 (VP. 184). — c) N. pr. einer Tochter Kratu's von der Saṃnati VP. 83, N. 7. — 4) m. oder n. N. pr. eines Sees: अयो कृद् च पुण्याब्धम् MBh. 3, 10698. — 5) n. a) das Gute, Rechte; s. u. 1. — b) eine religiöse Cerimonie; insbes. eine solche, die eine Frau veranstaltet, um sich die Liebe des Mannes zu erhalten und einen Sohn zu bekommen: बल्लुषपि निमित्तेषु पुण्यमाश्रित्य दीयते MBh. 13, 4603. दानोपवासपुण्यानि HARIV. 7754. °विधि 7751. पुण्यार्थम् 7243. Vgl. पुण्यक. — c) ein Trog zum Trinken des Viehes Wils.

पुण्यक (von पुण्य) n. eine religiöse Cerimonie, = नियम, व्रत AK. 2, 7, 37. H. 843. Festlichkeit, Feier: न केवलं श्राद्धकाले पुण्यकेष्वपि दीयते MBh. 13, 4602. 4643. अन्यच्च विविधं पुण्यकं कुरु 13, 407. Insbes. eine Feier, die eine Frau veranstaltet, um die Liebe des Mannes zu bewahren und einen Sohn zu erhalten (ÇKDr. u. पुण्यकव्रत), so wie auch die dabei beobachteten Observanzen, MBh. 1, 760. अन्य तत्पुण्यकनुपाध्यायान्याः 817. 14, 2672. HARIV. 7243. 7471. 7722. fgg. पुण्यकानि च सर्वाणि चोर्णवत्यस्मि 7752. °व्रत BRAHMAVIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, b, 22. das bei dieser Gelegenheit der Frau gemachte Geschenk: वधाः संप्रापयस्वमे (masc.) पुण्यकं कृद्येप्सितम् ॥ पुण्यके सत्यया प्राप्ते पुनरेव त्रया ततः — नन्दने — स्थाप्यः स्थाने यद्योचिते HARIV. 7654. fg.

पुण्यकर्तृ (पु° + कृ°) m. ein Rechtschaffener, Tugendhafter: °कर्तृणां लोकाः INDR. 2, 4.

पुण्यकर्मन् (पु° + कृ°) adj. Gutes thuernd, rechtschaffen, tugendhaft INDR. 1, 22. MBh. 12, 10926. HARIV. 7661. R. 1, 59, 3. PAKAT. III, 234. HIT. 27, 6. पुण्यैककर्मन् nur Gutes thuernd Spr. 1032.

पुण्यकालता f. nom. abstr. von पुण्य + काल eine günstige Zeit SÜR-JAS. 14, 3.

पुण्यकीर्ति (पु° + की°) adj. einen guten Ruf habend, berühmt MBh. 1, 3550. R. 1, 5, 1. 5, 23, 29. BHĀG. P. 9, 1, 5. BHATT. 1, 5. — 2) m. N. pr. eines Buddhisten WASSILJEV 79. 80. Viṣṇu nimmt dessen Gestalt an SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, a, 15. — Vgl. पुण्यलोका.

पुण्यकृत् (पु° + कृत्) 1) adj. rechtschaffen, tugendhaft P. 3, 2, 89. NIR. 2, 14, 12, 1. ÇAT. Br. 6, 3, 4. 8. 14, 7, 2, 12. °तां लोकाः TAITT. ÂR. 10, 1, 14. BHAG. 6, 41. MBh. 7, 2590. 2720 (lies °कृतां लोकान् st. °कृतालो° und °कृतान् लो°). N. 12, 37. R. 1, 4, 10. Spr. 1926. — 2) m. N. eines zu den Viçve Devāḥ gezählten göttlichen Wesens MBh. 13, 4335.

पुण्यकृत्या (पु° + कृ°) f. eine gute Handlung ÇAT. Br. 1, 6, 1, 8.

पुण्यक्षेत्र (पु° + क्षेत्र) n. ein heiliges Gebiet, Wallfahrtsort; zur Erkl. von तीर्थ HALĀJ. 5, 76. von धर्मार्णय BHATTOTP. zu VARĀH. BĀH. S. 14, 3.

पुण्यगन्ध (पु° + गन्°) 1) adj. f. wohlriechend: स्त्रियः RV. 7, 55, 8. Einschlebung nach 9, 67. INDR. 2, 23. RAGH. 12, 27. — 2) Michelia Champaka Lin. (s. चम्पक) TRIG. 2, 4, 17.

पुण्यगन्धि adj. dass.: स्त्रियो याः पुण्यगन्धयः AV. 4, 5, 3. 8, 10, 27. MBh. 5, 7206. Auch °गन्धिन् INDR. 2, 2.

पुण्यगृह (पु° + गृह°) n. Wohlthätigkeitshaus, Verpflegungshaus (Tem-pel GORR.): नाराजके जनपदे कारयति जनाः सभाम् । उद्यानानि च रम्याणि प्रयाः पुण्यगृहाणि च ॥ R. GORR. 2, 69, 13. — Vgl. पुण्यशाला.

पुण्यजन (पु° + जन) m. pl. gute Leute, Bez. bestimmter Genien: गन्धर्वाम्बरसः स्याः देवाः पुण्यजनाः पितरः AV. 8, 8, 15. 11, 9, 24. रत्नांसि स-

र्षाः पु° पितरः 6, 16. MBh. 7, 2403. HARIV. 80. दश प्राचेतसः (lies प्रचे°) पुत्राः सप्तः पुण्यजनाः स्मृताः MBh. 1, 3129. als Beiw. der Jaksha HARIV. 382. = यत्न AK. 1, 1, 2, 56. H. 194. an. 4, 183. MED. n. 196. रत्नाकामः पुण्यजनान् (यजेत्) BHĀG. P. 2, 3, 8. 4, 6, 27. 30. 10, 3 (sg.). 4. 11, 4. 5, 16, 19. RAGH. 13, 60. पुण्यजनेश्वर m. Bein. Kuvera's AK. 1, 1, 2, 63. MED. r. 142. HALĀJ. 1, 79. RAGH. 9, 6. पुण्यजन = रत्नम् H. 187. H. an. MED. HALĀJ. 5, 4. eine Art Rakshas VP. 358. Nach H. an. und MED. auch = सज्जन ein rechtschaffener Mann.

पुण्यजित (पु° + जित) adj. durch gute Werke gewonnen, — erreicht: लोकं KHĀND. UP. 8, 6, 1. निजपुण्यजितांश्च सर्वभोगान् PRAB. 101, 18; vgl. स्वपुण्यविजित BHATT. 4, 6.

पुण्यतीकर (पुण्यतर, compar. von पुण्य, + 1. कर) reiner machen: जलानि — इत्वाकुभिः °कृतानि RAGH. 13, 61.

पुण्यता (von पुण्य) f. Reinheit, Heiligkeit: सरस्वत्याश्च तीर्थानाम् MBh. 1, 557. 13, 4605.

पुण्यतृण (पु° + तृ°) n. heiliges Gras, Bez. des weissen Kuça-Grases RĀGĀN. im ÇKDr.

पुण्यत्व (von पुण्य) n. Reinheit, Heiligkeit: पुनस्ति लोके पुण्यत्वात्कीर्त्यः सरितश्च ते KUMĀRAS. 6, 69.

पुण्यदर्शन (पु° + दृ°) 1) adj. f. von schönem Aussehen, schön: धेनु RAGH. 1, 86. — 2) m. der blaue Holzhäher (चाष) RĀGĀN. im ÇKDr.

पुण्यडुक् (पु° + 2. डुक्) adj. Gutes —, Segen bringend, — verleihend: लोकाः MBh. 7, 2184.

पुण्यनाथ (पु° + नाथ) m. N. pr. eines Grammatikers Verz. d. B. H. No. 728.

पुण्यनामन् (पु° + ना°) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2561. — Vgl. सुनामन्.

पुण्यपुण्यता (von पुण्य + पुण्य) f. die grösste Heiligkeit: ध्रुवालम्बि-प्यत कृत्तं कथं नु पुण्यपुण्यताम् (so ist wohl zu verbessern) RĀGĀ-TAR. 3, 65.

पुण्यप्रद (पु° + प्रद°) adj. verdienstlich: एकस्मिन्यत्र निधनं प्रापिते इष्टकारिणि । बहूनां भवति तेन तत्र पुण्यप्रदो वधः ॥ HARIV. 351.

पुण्यप्रसव (पु° + प्र°) m. pl. N. einer Götterklasse bei den Buddhisten VJUTP. 82. LALIT. ed. Cale. 171, 5. BURN. Intr. 202. 613. KÖPPEN I, 259.

1. पुण्यफल (पु° + फल) n. die Frucht —, der Lohn für gute Werke M. 3, 95. 5, 53.

2. पुण्यफल (wie eben) m. = लक्ष्याराम der Garten der Lakshmi ÇABDAM. im ÇKDr.

पुण्यबल (पु° + बल) m. N. pr. eines Königs von पुण्यवती AYADĀNAG. 15.

पुण्यभरित (von पुण्य + भर) adj. überaus gesegnet: भरतं °तं वयं म-न्यामहे कृद् । अयि स्युर्दुःषमाकाले यज्जनाः पुण्यभाजिनः ॥ ÇATR. 1, 297.

पुण्यभान् (पु° + भान्) adj. glücklich: क्रीडवत्तो विनीता लघुमुरतरताः पुण्यभाजः शशाः स्युः PAKĀSĀJAKA im ÇKDr.

पुण्यभाजिन् (पु° + भा°) adj. dass. ÇATR. 1, 297 (s. u. पुण्यभरित).

पुण्यभू (पु° + भू°) f. das heilige Land, ein N. für Ârjāvarta H. 948.

पुण्यभूमि (पु° + भू°) f. dass. AK. 2, 1, 8.

पुण्यमय (von पुण्य) adj. aus Gutem gebildet PRAB. 101, 12.

पुण्यमित्र (पु° + मि°) m. N. pr. eines buddhistischen Patriarchen LIA. II, Anh. IX. Bei WASSILJEV im Index mit einer falschen Zahl

wohl fehlerhaft für पुण्यमित्र 203 (303 hat der Index bei पुण्यमित्र).

पुण्यरात्रि (पु० + रात्रि) m. P. 5, 4, 87. Vop. 6, 46. eine gute —, glückliche Nacht. — Vgl. पुण्यार्क.

पुण्यराशि (पु० + रा०) m. N. pr. 1) eines Mannes AÇOKĀVAD. 232. — 2) eines Berges ÇATR. 1, 354.

पुण्यलक्ष्मीक s. u. लक्ष्मी.

पुण्यलोक (पु० + लोक) adj. zur guten Welt gehörig, der guten Welt theilhaftig werdend: पुण्यलोक ईजान इति ÇAT. Br. 3, 6, 2, 15. PĀÑKĀV. Br. 12, 11, 12. KĀND. Up. 2, 23, 2. — ÇAT. Br. 2, 2, 3, 6 ist viell. पुण्यलोकैत्र adv. in der guten Welt zu verbessern.

पुण्यवत् (von पुण्य) 1) adj. a) rechtschaffen, tugendhaft MBh. 12, 10927. SĀH. D. 23, 20. MĀRK. P. 20, 23. 38, 60. — b) glücklich AK. 3, 1, 3. H. 489. KATHĀS. 44, 33. 43, 373. Spr. 2441. Hit. 14, 21. अति० KATHĀS. 44, 13. — 2) f. पुण्यवती N. pr. eines Landes AVADĀNAÇ. 13.

पुण्यवर्धन n. N. pr. einer Stadt Vet. in LĀ. 21, 16. Vielleicht fehlerhaft für पुण्डवर्धन.

पुण्यवर्मन् (पु० + व०) m. N. pr. eines Fürsten von Vidarbha DAÇAK. 181, 1.

पुण्यशकुन (पु० + श०) m. ein glückverheissender Vogel MBh. 3, 4850.

पुण्यशाला (पु० + शा०) f. Wohlthätigkeitshaus, Verpflegungshaus HIOUEN-TSANG I, 190. Ind. St. 3, 194, N. 2, wo so zu lesen ist. — Vgl. पुण्यगृह.

पुण्यशील (पु० + शील) adj. rechtschaffen, tugendhaft MBh. 3, 6011. 7351.

पुण्यश्रीगर्भ (पु - श्री - गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva DAÇABHŪM. 2.

पुण्यश्लोक (पु० + श्लोक) adj. f. आ von dem man Gutes redet, einen guten Namen habend Buig. P. 1, 12, 18. 3, 28, 18. 5, 24, 18. 6, 10, 5. 9. 8, 4, 23. DAÇAK. 181, 1. BORNOLF übersetzt das Wort durch: dont la gloire est pure und que célèbrent (chantent) les poésies sacrées (les chants sacrés, les saints poèmes); पुण्यश्लोकेयकर्मन् (6, 10, 5) durch dont les actions doivent être célébrés dans de pures stances. m. Bein. Nala's TRIK. 2, 8, 9. HĀR. 138. N. 3, 21. 7, 17. 12, 36. JUDHISHĪTHIRA's und Kṛṣṇa's (auch H. Ç. 63; vgl. Buig. P. 1, 14, 1); f. der Draupadī und Sītā ÇKDn. nach den PURĀṆA.

पुण्यसम (पु० + समा) n. ein gutes Jahr TS. 3, 3, 8, 4 (s. u. पापसम). समम् adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

पुण्यसार (पु० + सार) m. N. pr. eines Fürsten KATHĀRĀVA in Z. d. d. m. G. 14, 371. 21.

पुण्यसुन्दर (पु० + सु०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 379.

पुण्यसेन (पु० + सेना) m. N. pr. eines Mannes AÇOKĀV. 293. eines Fürsten von Uḡḡajini KATHĀS. 13, 97.

पुण्यस्तम्भकर (पु० - स्त० - 1. कर) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 666. Die Form des Namens steht nicht sicher.

पुण्यस्थान (पु० + स्थान) n. ein heiliger —, geweihter Platz JĀGn. 2, 228.

पुण्यआत्मन् (पु० + आत्मन्) adj. rechtschaffen, tugendhaft Spr. 1974.

पुण्यालंकृत (पु० + अल०) adj. mit Gutem geschmückt; m. N. pr. eines Dämons LALIT. ed. Calc. 392, 1.

पुण्यार्क (पुण्य + अर्क) n. P. 5, 4, 90. 2, 4, 29. VĀRTT. 2. AK. 3, 6, 2, 29. ein guter —, glücklicher Tag; das Zurufen, Wünschen eines पुण्यार्क IV. Theil.

TBR. 1, 3, 2, 1. 8, 10, 2. ÇAT. Br. 2, 1, 2, 19. 14, 9, 3, 1. KĀTJ. ÇR. 7, 1, 31. PĀR. GRHJ. 1, 4, 2, 13. 3, 4. MBh. 1, 7333. पुण्यार्कं त्रयं मङ्गलं सुदिवसं प्रयातस्य ते AMAR. 62. ०र्कं वाचम् einen glücklichen Tag Jmd (acc.) wünschen ÇĀÑKH. GRHJ. 1, 16. MBh. 2, 1240. 3, 7100. 16, 47. ०वाचन 13, 473. 1608. N. 16, 7. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 6, 28, 16. पुण्यार्कं भवतो ब्रुवतु औ पुण्यार्कमिति त्रिः SĀMSK. K. 20, b. ततः पुण्यार्कघोषो ऽभूद्विवं स्तब्धेव MBh. 12, 1411. 1, 5333. R. GORR. 2, 5, 8. KATHĀS. 30, 206. कृत्वा ०शब्दम् BHAVISHJA - P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 16. कृत्वा ०मङ्गलम् 11. प्रभूतपुण्यार्कवेदनिर्घोष (नगर) VARĀH. BRH. S. 42 (43), 26. 43, 7. 47, 49. नाना-तूर्यनिर्घोषः पुण्यार्कवेदनिर्घोषैः 59, 10. 83, 23. पुण्यार्कवाचन adj. = पुण्यार्कवाचनं प्रयाजनमस्य P. 5, 1, 111, VĀRTT. 3.

पुण्यार्कन् (wie eben) n. dass. PĀÑKĀV. Br. 13, 11, 8. LĀTJ. 9, 3, 9.

पुण्योदका (पुण्य + उदक) f. N. pr. eines Flusses im Jenseits MBh. 13, 6125.

पुण्योदय (पुण्य + उदय) m. der Aufgang des Glückes als Folge vorangegangener guter Werke Hit. 33, 12.

पुत्र oder पुद्द Hölle, eine Art Hölle, ein zur Erklärung von पुत्र erdachtes Wort Nir. 2, 11 (wo पुत्रकं zu lesen ist). पुत्रासौ नरकायस्माच्चायते पितरं सुतः । तस्मात्पुत्र इति प्रोक्तः स्वयमेव स्वयंभुवा ॥ M. 9, 138. MBh. 1, 3026. 8344. R. 2, 107, 12. HARIV. 317. 4252. पुत्रार्थं जनितायां पुत्रासौ (erg. नरकात्) विभ्यता MĀRK. P. 75, 16. Statt पुत्रस्त्राणात्पुत्र इति श्रुतिः MBh. 14, 2732 ist पुत्रस्त्रा० zu lesen. नरकं पुदिति व्यातम् HARIV. 14420. पुदस्त्राणात्ततः पुत्रमिदं च्छक्ति परत्र च 14421.

पुत 1) m. du. die Hinterbacken H. 609. HALĀJ. 2, 358. — 2) पुत und श्रीपुत (As. Res. X, 470 śtriputa, nach WEBER पुट, श्रीपुट; Ind. St. 8, 379. 382) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —, — — — — — Co-LEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 6).

पुतारिका (?) f. Nabel H. Ç. 123.

पुतिसृज्य m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 136. Ind. St. 4, 209. Fehlerhaft für पूतिसृ०, wie im Index bei WILSON geschrieben wird.

पुतल (von पुत्र) und पुतलक 1) m. Puppe: ०विधि, ०दहन das Verbrennen einer Puppe (die einen in der Fremde Verstorbenen darstellt) Verz. d. B. H. No. 1112—1114 (पुतल). पुतलको विधिः 1136. — 2) पुतलिका f. dass. (vgl. पुत्रिका) MED. K. 123. Statuette VIKRAMĀ. Auch पुतली UTTARAKĀMĀRĪJĀTANTRA im ÇKDn.

पुत्तिका (aus पुत्रिका entstanden) f. Termite (das puppenähnliche Thier): धर्मं शनैः संचिनुयादत्मीकमिव पुत्तिकाः M. 4, 238. पुलाका इव धान्येषु पुत्तिका (पुत्तिका PĀÑKĀT. III, 99. पूत्यण्डा MBh. 12, 12144) इव पत्तिषु (unter den fliegenden Thieren) । तद्विधास्ते मनुष्याणां येषां धर्मा न कारणम् ॥ MBh. 12, 6751. Nach AK. 2, 3, 27 und H. 1214 = पतंगिका eine kleine Bienenart; bei ÇĀMK. zu BRH. ĀR. Up. 1, 3, 22 (und auch bei SĪJ. zu ÇAT. Br. 14, 4, 1, 24) zur Erklärung von सुषि.

पुत्रं UNĀDIS. 4, 164. 1) m. a) Sohn, Kind AK. 2, 6, 1, 27. TRIK. 2, 6, 7. H. 342. HALĀJ. 2, 342. Etym. Nir. 2, 11. M. 9, 138. MBh. 1, 3026. 8344. 14, 2752. 2760. BRĀHMAN. 3, 5. HARIV. 317. 4252. 14420. fg. R. 2, 107, 12. Euphonisches Verhalten eines vorangehenden gen. im Veda P. 8, 3, 53. fg. Veränderung eines im comp. vorangehenden patron. fem. 6, 1, 13. mit einem gen. comp. 3, 22. Accent eines auf पुत्र ausgehenden comp. 6,

2, 132, 133. Ableitungen von comp. auf पुत्र 4, 1, 159. wann nur पुत्र (nicht पुत्र) zu schreiben ist 8, 4, 48 und Vārt. वस्त्रा पुत्राय मातरो वयस्ति RV. 5, 47, 6. 6, 9, 2. रुद्रस्य ये सन्ति पुत्राः 66, 3. बहूनां पिता बहुरस्य पुत्रः 78, 5. मा माधि पुत्रे विमिव अमीष्ट 2, 29, 5. 7, 34, 2. अयुवः 4, 19, 9. इष्टेः 1, 125, 3. सक्तः Agni 3, 14, 1. 4. 6. 5, 11, 6. शवसः Indra 8, 79, 2. दिवः 4, 2, 15. 7, 102, 1. AV. 8, 7, 20. अमृतस्य RV. 10, 13, 1. पश्वेः 5, 38, 5. AV. 3, 30, 2. 6, 116, 3. 16, 7, 8. पुत्रस्य नाम गृह्णाति Çat. Br. 1, 9, 2, 24. 6, 1, 2, 9. 14, 4, 2, 24. fgg. 5, 4, 5. 6, 10, 5. Ait. Br. 7, 13. fgg. पुत्रन-साहः 3, 48. पुत्रपशून् gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. Çat. Br. 14, 9, 2, 11. — युग्मासु पुत्रा ज्ञाप्ये स्त्रियो युग्मासु रात्रिषु । तस्माद्युग्मासु पुत्रार्थी संविशेदात्वे स्त्रियम् ॥ M. 4, 48. पुत्रान्द्वादश यानाद् नृणां स्वायेभुवो मनुः । तेषां षड्युदायादाः षड्यादाबन्धवाः ॥ 9, 158. fgg. R. 1, 1, 33. 58, 7. पुत्रदा-रम् M. 4, 239. 8, 114. 10, 99. Brāhmaṇ. 1, 19. पुत्रपती gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. माता पुत्रेण मिथुनं गच्छति (bei den Thieren) P. 8, 1, 15. Sch. व्याघ्री यथा ह्येतुपुत्रान्दंष्ट्रान्यो न च पीडयेत् ihre Jungen Çikṣhā 25. MBh. 12, 3306. व्याघ्र्यास्तरुणपुत्रायाः R. 3, 53, 51. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा M. 5, 160. 8, 28. Jāgñ. 2, 142. MBh. 1, 379. 2998. 3000. 15, 290. N. 26, 34. R. 1, 46, 2. 2, 21, 56. 53, 24. 74, 25. Kāthās. 9, 88. 10, 205. 23, 25. Eigennamen auf पुत्र mit dem Namen der Mutter Ind. St. 3, 137. 485. fgg. 4, 380. 5, 63. पुत्रौ Sohn und Tochter (natürlich auch zwei Söhne) P. 1, 2, 68. AK. 2, 6, 1, 37. H. 560. N. 22, 14. 23, 24. Sohn, Kind als Anrede einer jüngeren Person Kāthās. 3, 57. 18, 257. 275. हे पुत्रौ 2, 37. Vgl. इन्द्रपुत्रा (nicht Tochter, sondern Mutter Indra's), ग्रामपुत्र°, देव°, निष्°, पिता°, माता°, राज°, वृत्र°, शूर°, सप्त°, सोमपुत्रा, हतपुत्र u. s. w. — b) bildet Diminutiva; s. दृषत्°, शिला°. — c) in der Astrol. (wie alle Wörter für Sohn) Bez. des 5ten Hauses Vārt. Brh. 1, 15. 9, 6. — d) N. pr. eines Sohnes des Brahmiṣṭha Ragh. 18, 29. des Prijavrata VP. 162. eines Brahmanen Hiouen-thsang I. 279. — 2) f. ई a) Tochter AK. 2, 6, 1, 28. H. 542. HALĀJ. 2, 350. Nir. 3, 2. Sāv. 1, 29. Hārīv. 9958. R. 1, 17, 28. PAÑKAT. 190, 1. Hit. 28, 3. Als Suffix betrachtet P. 6, 3, 70. Vārt. 10. — b) Puppe; s. दारुपुत्री. — c) in comp. mit leblosen Dingen zur Bildung von Diminutiven; s. अग्निपुत्री und vgl. पुत्रिका. — d) Bein. der Pārvatī H. 59; vgl. पौत्री. — e) eine best. Pflanze Çabdā. im ÇKDr. — पुत्र steht vielleicht in etymologischem Zusammenhange mit पितरु; oder ist es auf पुष् zurückzuführen? — Vgl. अ°, पौत्र.

पुत्रक (von पुत्र) 1) m. a) oxyt. Söhnchen, Knabe (oft als Liebkosungswort) P. 5, 3, 76. Sch. MED. k. 123. fgg. RV. 8, 58, 8. मा पुत्रक तदाद्याः Ait. Br. 3, 14. सो ऽब्रवीत्पुत्रान्पुत्रका अग्रेरायुर्दर्शम् 6, 33. Çat. Br. 11, 6, 1, 2. PAÑKAT. Br. 13, 3, 24. अद्यापयामास पितृन् शिशुराङ्गिरसः कविः । पुत्रका इति होवाच M. 2, 151. Sāv. 3, 87. MBh. 1, 1044. 2072. R. 1, 22, 20. 62, 10. 2, 25, 17. 37, 18. 72, 52. Daç. 2, 41. Çāk. 106, 8. Bhāg. P. 3, 12, 5. 9, 4, 2. 16, 5. Kāthās. 28, 115. 29, 131. Hit. Pr. 23. Vet. in LA. 2, 15. Prabh. 89, 13. 103, 19. Mārka. P. 20, 16. मिथि° R. 1, 71, 4. मुनि° 62, 20. 25. Kāthās. 46, 134. ब्राह्मण° 27, 109. बाल° Söhnchen, Knäbchen 3, 21. Am Ende eines adj. comp. (f. °पुत्रिका): अ° sonlos Daç. 2, 50. एक° MBh. 3, 10484. सूतिका सपुत्रिका Pār. Gṛh. 1, 16. nom. abstr. एकपुत्र-कत्व und एकपुत्रकता das Besitzen eines einzigen Sohnes MBh. 3, 10481. — b) proparox. Puppe, eine Figur aus Stein, Holz, Lack u. s. w. gaṇa

यावादि zu P. 5, 4, 29. शिला° Çāk. zu Brh. Åa. Up. S. 40. Vgl. कृत्रि-म°, जतु°, जय°. — c) Schelm, = धूर्त, शठ H. an. 3, 70. MED. — d) ein best. kleines giftiges Thier (zu den Muisik gezählt) Suçr. 2, 278, 1. — e) = शरभ H. an. 3, 70. MED. ein sabelhaftes Thier mit acht Beinen Wils.; das Wort bedeutet aber auch Heuschrecke, und Çabdār. erklärt पुत्रक durch पतंगक, welches dieselbe Bed. hat. — f) Haar H. c. 127 (der Vers ist verdorben). — g) ein best. Baum H. an. MED. — h) N. pr. eines Mannes, dem die Gründung der Stadt Pāṭaliputra zugeschrieben wird, Kāthās. 3, 21. fgg. — i) N. pr. eines Berges H. an. MED. — 2) f. पुत्रका und पुत्रिका P. 7, 3, 45. Vārt. 11. Vop. 4, 7. Çabdār. im ÇKDr. Zu belegen nur die Form पुत्रिका (vgl. jedoch अमातपुत्रका). a) Tochter H. an. MED. N. 16, 5. Kāthās. 18, 266. 30, 28. PAÑKAT. 190, 2. Mārka. P. 77, 20. Insbes. eine solche Tochter, die ein sohnloser Vater insofern an Sohnes Statt annimmt, als er ihren Sohn für sich als Sohn in Anspruch nimmt: अपुत्रो ऽनेन विधिना सुतां कुर्वति पुत्रिकाम् । यदपत्यं भवेत्स्यो तन्मम स्यात्स्वधाकरम् ॥ M. 9, 127. 128. 134. 135. 140. 3, 11. ताः सर्वाः — पुत्रिकाः स्थापयामास नष्टपुत्रः प्रजापतिः MBh. 1, 2576. ततः पञ्चा-शतं कन्याः पुत्रिका अभिसंदधे bestimmte sie zu putrikā, setzte sie zu p. ein 3133. Nir. 3, 5. Pravarādhy. in Verz. d. B. H. 39, 5. Jāgñ. 2, 128. Bhāg. P. 4, 1, 2. 9, 22, 31. Vgl. अपुत्रिक, welches denjenigen bezeichnet, der keine पुत्रिका hat. — b) Puppe, Figur aus Holz u. s. w. AK. 2, 10, 29. H. 1014. H. an. MED. HALĀJ. 3, 338. Spr. 635. काष्ठमयीः स्वमायाय-त्तपुत्रिकाः Kāthās. 29, 18. Vgl. कृत्रिम°, दारु°. — c) in comp. mit leb-losen Dingen zur Bildung von Diminutiven; s. अग्नि°, खड्ग°. — d) = यावतूलक H. an. MED. die Wolle auf der Tamariske Wils. — Was be- deutet aber das Wort in der Stelle: पीठायमपालिरुणयतः — क्षीणपुत्रि-काश्रितः Suçr. 1, 33, 20?

पुत्रकन्दा (पु° + कन्द) f. N. eines Knollengewächses, das Fruchtbar-keit bewirken soll (लक्ष्मणाकन्द), Rāgān. im ÇKDr. — Vgl. पुत्रदा.

पुत्रकर्मन् (पु° + कर्त्) n. eine einem Sohne geltende Cerimonie Kap. 1, 32. MBh. 3, 7458.

पुत्रकाम (पु° + काम) adj. Söhne —, Kinder wünschend RV. 10, 183, 1. AV. 11, 1, 1. TBr. 1, 1, 9, 1. TS. 6, 3, 6, 1. अत्रिरददौर्वाय प्रता पुत्रका-माय 7, 1, 9, 1. Åçv. Gṛh. 4, 7. Kāṭi. Çr. 4, 1, 22. पुत्रकामोष्टे f. Darbrin- gung eines Kinder Wünschenden Açv. Çr. 2, 10. Saṃsk. K. 82, a. पुत्र-कामकृत्पञ्चमीव्रत Verz. d. B. H. 135, a.

पुत्रकाम्य (von पुत्रकाम), °काम्यति sich einen Sohn wünschen P. 3, 1, 9. Sch. Vop. 21, 1. Çāntiç. 1, 26.

पुत्रकाम्यौ (vom vorherg.) f. Wunsch nach einem Sohne, nach Kin- dern P. 3, 3, 102. Sch. ये परिहृस्तमबिभर्हतिः पुत्रकाम्या (instr.) AV. 6, 81, 3. R. 1, 13, 36. R. Gorr. 1, 14, 1. Ragh. 1, 35.

पुत्रकार्य (पुत्र + का°) n. = पुत्रकर्मन् MBh. 3, 7404.

पुत्रकृतक (von पुत्र + कृत) adj. an Sohnes —, an Kindes Statt ange- nommen: मृग Çāk. 89.

पुत्रकृत्य (पुत्र + कृ°) n. Sohnespflicht Çāk. 30, 5.

पुत्रकृत्यै (पुत्र + कृत्यै) Kindererzeugung: वि सक्त्यानि यमुः । पुत्रकृत्ये न जनयः RV. 5, 61, 3. स्वस्ति नः पुत्रकृत्येषु येनिषु 10, 63, 15.

पुत्रघ्न (पुत्र + घ्न) adj. f. ई das Kind tödtend: योनि in welcher die Frucht

zstirbt Suçr. 2, 396, 12. 397, 3.

पुत्रजग्घी (पुत्र + जग्घ) adj. f. die ihren Sohn aufgefressen hat (als Schimpfwort), Rabenmutter P. 8, 4, 48, Vārtt. 2. — Vgl. पुत्रहृती, पुत्रादिनी, पुत्रपुत्रादिनी.

पुत्रजात adj. = जातपुत्र dem ein Sohn geboren ist, der einen Sohn hat gaṇa अकृताद्यादि zu P. 2, 2, 37. Schol. zu 6, 2, 170.

पुत्रंजीव (पुत्रम्, acc. von पुत्र, + जीव) m. N. eines Baumes, Putranjiva Roxburghii Wall., dessen Nüsse auf Fäden gereiht und Kindern um den Hals gebunden werden, um sie gesund zu erhalten, Trik. 2, 4, 29. पुत्रजीव ÇKDr. und Wilson nach ders. Aut.; so liest wohl der Text, aber in den Corrigg. wird die oben gegebene Form als die richtige Lesart bezeichnet. पुत्रजीव hat auch Colebr. Misc. Ess. I, 134. पुत्रंजीवक m. dass. Ratnam. im ÇKDr. Suçr. 2, 116, 14.

पुत्रता (von पुत्र) f. Sohnschaft: मैवोपेहि पुत्रताम् Ait. Br. 7, 17. MBh. 13, 187.

पुत्रत्व (wie eben) n. dass. MBh. 3, 17142. 17144. Hariv. 9808. 9816. R. 1, 14, 29. 30. 16, 1 (20, 1 Gorr.). 31, 14. Spr. 1419. Bhāg. P. 7, 10, 34. 9, 10, 2. v. l. für पुत्रकृत्य Çākh. 30, 5.

पुत्रदा (पुत्र + दा von 1. द) f. (Söhne —, Kinder gebend) N. verschiedener Pflanzen: = बन्ध्याकर्कोटकी, गर्भदात्री und लक्ष्मणाकन्द Rāgan. im ÇKDr.

पुत्रदात्री (पुत्र + दा) f. eine best. in Mālava vorkommende Pflanze, die Fruchtbarkeit bewirken soll, Rāgan. im ÇKDr.

पुत्रपुत्रादिनी (पुत्र - पुत्र + आ) f. vielleicht ihre Söhne und Enkel fressend (als Schimpfwort), Rabenmutter P. 8, 4, 48, Vārtt. 1, Sch. — Vgl. पुत्रादिनी, पुत्रजग्घी, पुत्रहृती.

पुत्रपौत्र (पुत्र + पौत्र) n. sg. (gaṇa गवाद्यादि zu P. 2, 4, 11) und m. pl. Söhne und Enkel M. 3, 200. Märk. P. 97, 24. 100, 37. Spr. 1787. MBh. 14, 2759. fg. P. 5, 2, 10, Sch.

पुत्रपौत्रिन् (vom vorherg.) adj. Söhne und Enkel habend Siv. 5, 57.

पुत्रपौत्रोण (wie eben) adj. auf Söhne und Enkel übergehend P. 5, 2, 10. Davon nom. abstr. ंता f.: लक्ष्मीं परंपरीणां लं ंता नय Bhātt. 5, 15.

पुत्रप्रदा (पुत्र + प्र) f. Söhne —, Kinder gebend; Bez. einer Art Solanum (लविका) Rāgan. im ÇKDr.

पुत्रप्रिय (पुत्र + प्रि) m. Bez. eines best. Vogels MBh. 3, 9927.

पुत्रभद्रा (पुत्र + भ) f. eine best. Pflanze, = बृहन्नीवती Rāgan. im ÇKDr.

पुत्रभाव (पुत्र + भाव) m. das Sohnsein, Sohnschaft Nir. 3, 4, 5.

पुत्रमैय (von पुत्र) adj. aus dem Sohn bestehend, durch den Sohn gebildet Çat. Br. 14, 6, 9, 18.

पुत्रवत् (von पुत्र) adv. wie bei einem Sohne MBh. 5, 7404. 7411.

पुत्रवधू (पुत्र + व) f. Schwiegertochter Halā. 2, 349.

पुत्रैवत् (von पुत्र) adj. einen Sohn —, Söhne —, Kinder habend VS. 37, 12. Pār. Grh. 3, 10. Agni TS. 2, 2, 4, 4. — M. 9, 182. 183. Jāñ. 2, 68. 3, 57. MBh. 3, 9905. Hariv. 14423. Kumāras. 1, 27. Çākh. 112, 15. Bhāg. P. 6, 7, 28. — Vgl. पुत्रिन्.

पुत्रवल्ल (wie eben) adj. dass. P. 5, 2, 112, Vārtt. Sch.

पुत्रविषय (पुत्र + वि) n. das Erlangen von Söhnen AV. 3, 23, 6.

पुत्रमृङ्गी (पुत्र + मृङ्ग) f. = मृगमृङ्गी Rāgan. im ÇKDr.

पुत्रश्रेणी (पुत्र + श्रे) f. (Reihen von Jungen d. h. Sprossen, Ausläufern habend) Salvina cucullata Ratnam. im ÇKDr. Suçr. 1, 139, 19. 2, 284, 7.

पुत्रसख (पुत्र + सखि) m. Kinderfreund Hariv. 8469.

पुत्रसंकरिन् (पुत्र + सं) adj. die Söhne —, die Kinder vermischend (in Folge gemischter, ungleicher Ehen) MBh. 8, 2060.

पुत्रसंप्रक (पुत्र + सं) m. viell. der Titel eines Werkes über Adoption von Çaunaka Stenzler in Ind. St. 1, 243.

पुत्रसू (पुत्र + सू) f. Mutter eines Sohnes Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. पुत्रिकाप्रसू.

पुत्रहृत् (पुत्र + हृत्) adj. dem die Söhne getötet worden sind, Beiw. Vasishṭha's Pañāv. Br. 8, 2, 4. 19, 3, 8. 21, 11, 2. f. पुत्रहृती die ihren Sohn umgebracht hat (als Schimpfwort), Rabenmutter P. 8, 4, 48, Vārtt. 2, Sch. Darf nicht पुत्र^० geschrieben werden. — Vgl. हृत्पुत्र.

पुत्राचार्य (पुत्र + आ) adj. den Sohn zum Lehrer habend M. 3, 160.

पुत्रादिनी (पुत्र + आ) adj. f. ihren Sohn fressend (als Schimpfwort), Rabenmutter P. 8, 4, 48. In dieser uneig. Bed. mit einfachem त geschrieben, dagegen पुत्रादिनी व्याघ्री eine Tigerin, die ihr Junges frisst, Sch. — Vgl. पुत्रजग्घी, पुत्रहृती.

पुत्रान्नाद (पुत्र - अन्न + अद् oder आद्) adj. auf des Sohnes Kosten lebend Thie. 3, 1, 1.

पुत्रिक (von पुत्र) gaṇa पुत्रिकादि zu P. 5, 1, 128. पुत्रिकवत् Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 59, 7 wohl fehlerhaft für पुत्रिकावत्.

पुत्रिकाप्रसू (पु^० + प्र) f. Mutter einer Tochter Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. पुत्रसू.

पुत्रिन् (von पुत्र) adj. einen Sohn —, Söhne habend, reich an Söhnen, Kindern; subst. m. Vater —, f. Mutter eines Sohnes RV. 5, 4, 11. 8, 31, 8. AV. 14, 1, 62. Ait. Br. 7, 13. TS. 6, 3, 10, 5. Indra 2, 2, 4, 4. Agni Āçv. Çr. 2, 10. एष वा अन्वृणो यः पुत्रो ved. Cit. bei Mallin. zu Ragh. 3, 20. M. 8, 62. 9, 106. 143. 182. 183. N. 24, 13. MBh. 1, 1043. 3713. 7, 696. Hariv. 3374. 9178. R. 4, 22, 17. 6, 23, 4. Ragh. 1, 91. 10, 77. Vikr. 132. Kathās. 23, 61. Spr. 2267. Märk. P. 22, 44. पिडका eine Beule u. s. w., die kleine (Junge) neben sich hat, Suçr. 1, 273, 13. 19. सपुत्रिन् so v. a. सपुत्र mit den Söhnen, Kindern vereint Hariv. 11842. — Vgl. पुत्रवत्.

पुत्रिय s. u. पुत्रीय.

पुत्रिय (von पुत्र) adj. zu einem Sohn in Beziehung stehend: स चाप्य-पुत्रो नृपतिः — अयजत्पुत्रियामिष्टिं पुत्रेभ्यः R. 1, 15, 3 (15, 2 Gorr.). अ-पुत्रिया तनूः Söhnen —, Kindern nicht günstig Çāñh. Grh. 1, 18. — Vgl. पुत्रीय, पुत्र्य.

पुत्रीकर (पुत्र + 1. कर) an Sohnes Statt annehmen: पुत्रीकृत Rāgan. Tab. 3, 107. देवदार्हृषभघनेन Ragh. 2, 36.

पुत्रीय (denom. von पुत्र), पुत्रीयति P. 7, 4, 35. 33, Sch. 1) sich einen Sohn —, sich Kinder wünschen P. 3, 1, 8, Sch. RV. 7, 96, 4. पुत्रि^० AV. 14, 2, 72. — 2) wie einen Sohn behandeln: पुत्रीयति शिष्यम् P. 3, 1, 10, Sch. — desid. (grammatische Spielereien) पुपुत्रीयिषति, पुतित्रीयिषति, पुत्री-यिषति, पुत्रीयिषति P. 6, 1, 3, Vārtt., Sch. Vop. 21, 13. पुपुतित्रो-यिषति Vop.

पुत्रीय (von पुत्र) adj. f. आ zu einem Sohn in Beziehung stehend, einem

Sohn verschaffend P. 5, 1, 40. विधान सु०. 4, 316, 15. इष्टि R. GORR. 1, 14, 1 (2 SCHL.). 36, 1. RAGH. 10, 4. KATH'S. 13, 58. पायस R. GORR. 1, 15, 9. 20. धन्यं यशस्यं पुत्रीयमायुष्यं विज्ञयावहम् MBH. 1, 2797. 13, 4223. — Vgl. पुत्रिय, पुत्र्य.

पुत्रीया (von पुत्रीय) f. der Wunsch nach einem Sohne P. 3, 3, 102, Sch. पुत्रीयितर (wie eben) nom. ag. der scheinenden Sohnwünscht P. 3, 2, 170, Sch. पुत्रीष्टि (पुत्र + 2. इष्टि) f. ein der Erlangung eines Sohnes geltendes Opfer; eben so पुत्रीष्टक्रा GĀṬADH. im ÇKDR.

पुत्रीषणा (पुत्र + ण) f. das Verlangen nach einem Sohne ÇAT. BR. 14, 6, 4, 1. 7, 2, 26.

पुत्र्य adj. = पुत्रीय P. 5, 1, 40. ÂÇV. GRUJ. 4. 8. PÂR. GRUJ. 3, 8. SHADY. BR. 2, 7.

पुत्र्य, पुत्र्यति (हिसायाम्) DĀTUP. 26, 12. caus. zerdrücken, zerschmettern, zermalmen: पतन्वाकिशरा भूमौ हस्तयोरुक्तानपोथयत् DRAUP. 8, 22. MBH. 1, 5024. 5025. 3. 545. 11106. कीचकस्याहं पोथयामि पदा शिरः 4, 643. 727. 732. निज्ञान पदा काश्चिदातिप्यान्यानपोथयत् 6, 2297. HARIV. 4778. 9139. R. 3, 37, 29. पोथयिष्ये MBH. 8, 4565. पोथयान HARIV. 13416. पोथित MBH. 4, 795. R. 6, 28, 18. 39. zu Nichte machen, bewirken, dass Etwas nicht gehört, nicht bemerkt wird: यथा विवाहोत्सवतूर्णनादानपोथयन्नुन्नुभयो ऽत्तरति । तथा वधूत्सारितहेमलाजाः (acc.) सुरास्किताः कासुमवृष्यो ऽत्र ॥ übertönen und überdecken KATH'S. 34, 257. sprechen oder leuchten DĀTUP. 26, 12. — Vgl. पुत्र्य.

— अग्नि caus. schmettern: सक्तं च समुत्तिप्य शिलायामभिपोथिता HARIV. 3347.

— अत्र caus. zerschmettern: (तम्) मुषलेनावपोथयत् HARIV. 5611. 10504. अत्रपोथित 5612. MBH. 6, 5505.

— आ caus. drücken: काण्डभग्ने प्रवृत्ते विषमोल्बणसंक्रिते । आयोध्य शमयेद्वग्मं सु०. 2, 31, 6. zerdrücken: प्रुत्तेनुकाण्डमापोथ्य 472, 6.

— नि caus. niederschmettern HARIV. 4825.

— प्र fortstossen: प्रपोथयति चान्योऽन्यं पतितौह्यङ्गयति च R. 6, 28, 7.

— वि caus. zerschmettern, zermalmen: अश्वानस्य व्यपोथयत् MBH. 4, 1105. HARIV. 5095. R. 6, 18, 46. med. MBH. 9, 847. विपोथित 7, 1450. HARIV. 6897. MÂR. P. 82, 57.

— सम् caus. dass. MBH. 7, 1935. 6708. 8, 483. 2495. 9, 1045. HARIV. 3340.

पुद्ग s. पुत्र.

पुद्गल m. AK. 3, 6, 2, 20. 1) adj. f. आ schön, = सुन्दराकार H. an. 3, 674. MRD. I. 113. = शस्ताकार TRIK. 3, 3, 397. = वृषादिमद्भव्यम् H. an. = शस्तं वपुः TRIK. 2, 6, 20. स्पुलिङ्गिनी च या जिह्वा (अग्नेः) यतः सकल-पुद्गला MÂR. P. 99, 57. — 2) m. a) Körper TRIK. 3, 3, 397. H. 564. H. an. MRD. ÇABDAR. im ÇKDR. मांसमूत्रपुरीषास्थिनिर्मिते पुंकुले (lies पुद्गले; vgl. TRIK. 2, 6, 20, wo प्रकुल st. पुद्गल gedruckt ist) मम Spr. 2160, v. 1. Materie COLEBR. Misc. Ess. I, 385. fg. स्थूला मध्यास्तथा सूक्ष्माः सूक्ष्मात्सूक्ष्मतराश्च ये । देहभेदा भवान्स्वये ये केचित्पुद्गलाश्चिताः ॥ VP. 5, 20 im ÇKDR. = परमाणु Atom ÇABDARASY. ebend. — b) das Ich, Seele TRIK. 1, 1, 113. 3, 3, 397. H. 875. H. an. MED. (wo ०देह्योः st. मेदेयोः zu lesen ist). ÇABDAR. VJUTP. 33. 114. 211 (०कल्प). BURN. Intr. 264, N. 308. fgg. WASSILJEW 113 u. s. w. LALIT. 400. fg. KÖPPEN I, 603. — c) Bein. Çiva's MBH. 12, 10414.

पुद्गल m. v. l. für पुद्गल COLEBR. und LOIS. zu AK. 3, 6, 2, 20.

पुन (von पू adj. f. आ reinigend; s. किंपुना, कुलंपुन und पुनःपुना०.

1. पुनःपद (पुनर् + पद) n. Refrain ÇĀNKH. BR. 23, 6. ÇR. 7, 26, 7. 8.

2. पुनःपद (wie eben) adj. f. आ mit einem Refrain versehen PÂRĀV. BR. 14, 10, 3. 17, 1, 13. ÇĀNKH. BR. 23, 4. 6. ÇR. 7, 26, 9. 10.

पुनःपराजय (पुनर् + प०) m. das Wiederverlieren: जितस्यापुनःपराजया AIT. BR. 8, 9.

पुनःपाक (पुनर् + 2. पाक) m. 1) ein Kochen von Neuem: ०के करु von Neuem kochen KULL. zu M. 3, 108. — 2) ein wiederholtes Brennen (von irdenen Geschirren) M. 5, 122. 123. JĀĀN. 1, 187. MÂR. P. 35, 12.

पुनःपुना (पुनस् + पु०) f. N. pr. eines Flusses: कीकटेषु गया पुण्या पुण्ये राजगृहे वनम् । द्यवनस्याश्रमः पुण्यो नदी पुण्या पुनःपुना ॥ GAJĀ-MĀHĀTMJA im VĀJU-P. nach ÇKDR.; vgl. HALL in der Vorrede zu VĀSA-VAD. S. 13. Verz. d. B. H. No. 1237. fg.

पुनःप्रत्युपकार (पुनर् + प्र०) m. Wiedervergeltung Spr. 1794.

पुनःप्रवृद्ध (पुनर् + प्र०) adj. wieder gewachsen P. 2, 2, 18, V artt. 9, Sch.

पुनच (?) N. pr. eines Landes im Norden von Indien HIOUEN-THSANG I, 187.

पुनर adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. 1) wieder, zurück, von Neuem

AK. 3, 4, 22 (COLEBR. 28), 14. H. an. 7, 46. MED. avj. 72. नरं पुनर्याचनं चक्रद्युः RV. 1, 117, 13. परा च यत्ति पुनरा च यत्ति 123, 12. मन्त्रो गुरुः पुनरस्तु सो अस्मै sei ihm heimgegeben 147, 4. 5, 46, 1. 80, 6. पुनर्ना नष्टमात्रं 6, 54, 10. 7, 104, 2. 8, 43, 9. 20, 26. AV. 10, 1, 30. 18, 4, 64. VS. 3, 49. 4, 14. 15. 8, 42. तं देवाः पुनर्याचत TBa. 1, 3, 10, 1. ÇAT. BR. 4, 3, 5, 2. fg. 10, 6. 7. वृत्तो वृक्कणो रोहति मूलान्नवतरः पुनः 14, 6, 9. 32. ÂÇV. GRUJ. 2, 3. KĀTJ. ÇR. 4, 14, 5. 8. 13, 5. M. 2, 120. न चेहान्नायते पुनः 249. 3, 119. 4, 99. पुनर्गर्भं च संभवम् 6, 63. DRAUP. 9, 4. N. 3, 10. 8, 10. MBH. 7, 2434. R. GORR. 2, 18, 1. 5, 73, 1. आशङ्कमानश्च पुनः पौरवानपदागमम् R. SCHL. 1, 1, 39. 58, 5. आशङ्कमान पुनस्तत्र यत्र देवाः समागताः N. 4, 22. 1, 31. 10, 20. 23, 5. पुनर्लब्धा च मेदिनीम् 16, 19. मुने द्रव्यति रामस्य वर्षे पञ्चदश पुनः DAÇ. 2, 66. RAGH. 1, 86. 2, 23. 52. न पुनरेवं प्रवर्तितव्यम् ÇĀK. 79, 6. 41, 18. MĀLAV. 45, 23. Spr. 338. मेने जन्म निजं पुनः KATH'S. 29, 174. VID. 120. 203. RĀĀGA-TAR. 1, 219. HIT. 17, 19. 43, 6. mit दा zurückgeben; vergelten, herausgeben: को नो मूक्षा अर्दितये पुनर्दात् RV. 1, 24, 1. 4, 24, 10. 5, 30, 11. 31, 15. तावस्मभ्यं पुनर्दातामस्मै 10, 14, 12. 109, 6. पुनस्ते पुंश्चै नरिर्तर्दामि AV. 5, 11, 8. 6, 63, 2. 111, 4. को हि तद्दे वदसीपास्व वशं भूते पुनर्वा ददाति न वेति TS. 6, 3, 2, 6. ऋषे पुनर्मे पुत्रं देहि AIT. BR. 7, 17. wiederholt gehen 21. ÇAT. BR. 11, 4, 2, 8. पुनर्दाय gaṇa मयूरव्यसकादि zu P. 2, 1, 72. RV. 10, 109, 7. mit इ heimkehren, wieder weygehen, entfliehen: अविक्तीता अकानिधं पुनर्यन् RV. 4, 24, 9. अतः परि नार इवाचरुयुषो ददते न पुनर्यतोव 7, 76, 3. 4, 8. आपर्धावस्मदग्निं वापति । पुनर्यतहणीरपि 8, 43, 7. 10, 114, 7. AV. 2, 24, 1. 3, 1, 6. 5, 22, 4; vgl. u. 3. इ 1. am Ende. eben so गा, गम् RV. 10, 108, 19. ता इर्यन्तिः पुनरगच्छन् TS. 2, 3, 5, 1; vgl. TBa. 1, 5, 2, 3. mit भू sich umkehren, sich wenden: भूतयो मनः पुनः RV. 1, 94, 12. wieder entstehen, wieder neu werden ÇAT. BR. 1, 5, 2, 14. sich wieder verheirathen (vom Weibe; vgl. पुनर्भू M. 9, 175. पुनः पुनः zu wiederholten Malen, immer und immer wieder AK. 3, 5, 1. H. 1331. RV. 1, 92, 10. 3, 3, 7. ÇAT. BR. 14, 4, 2, 7. M. 1, 28. 80, 7, 10. 9, 300. N. 1. 15. 5, 15. 10, 3. 17, 35. 18, 7. 26, 25. Hip. 2, 6. R. 1, 1, 37. Spr. 1913. RAGH.

3, 42. KATHAS. 46, 111; vgl. पौनःपुन्य. पुनर्भूय: MBh. 14, 416. पुनर in der Bed. von पुनः पुनः N. 2, 4. 15, 15. R. 1, 2, 42. Spr. 1793. पुनर — पुनर bald — bald: पुनर्धात्री पुनर्गर्भमोजस्तस्य प्रधावति JĀGŪ. 3, 82. — 2) *hinwiederum* so v. a. *ferner, nun, ausserdem* (weiter ausführend und einfach anreihend): न यः संपृच्छे न पुनर्हवीतवे न संवादाय रमते RV. 8, 90, 4. AV. 3, 11, 6. ते पुनर्दानायाधियन्त ÇAT. Br. 11, 4, 3, 7. न तस्मिन् न पुनरावृत्तिम् 6, 2, 4. 14, 9, 1, 18. त्रेधा बर्हिः संनक्त पुनरेकधा KĀTJ. ÇR. 5, 1, 25. AV. Prāt. 4, 105. 125. कः पुनः कालो नन्त्रेण पुन्यते Prāt. zu P. 4, 2, 4. किं पुनरत्र ज्ञायः ders. zu 1, 1, 73. VIKR. 6, 2. पिच्ये रात्र्यह्नी वर्षे प्रचिभागस्तयोः पुनः । अहस्तत्रोदगणनं रात्रिः स्यादक्षिणायनम् ॥ M. 1, 67. 3, 61. 242. R. 2, 21, 60. ÇĀK. 192. कौपीनं शतखण्डजर्जरतरं कन्या पुनस्तादृशी Spr. 737. द्वे मार्गाविवसति पुनः कण्टकैरावृतो ऽसि 1223. ऋण पुनः HIT. 20, 9. Sehr beliebt ist die Verbindung वा पुनः st. des einfachen वा : नाप्रज्ञात्ताय दातव्यं नापुत्रायाशिष्याय वा पुनः ÇVETĀÇV. Up. 6, 22. एकादृशं तु वेदस्य वेदाङ्गान्यपि वा पुनः M. 2, 141. 214. 4, 2, 8, 213. 240. 9, 109. Bhāg. 18, 40. N. 22, 10. — 3) *dagegen, aber* (भेदे AK. H. an. MED. पक्षात्तरे MED.): भीमस्य राज्ञः सा दत्ता वीरवाहिरहं पुनः N. 17, 14. JĀGŪ. 1, 110. RAGH. 2, 48. 8, 84. 12, 47. BHARTṚ. 3, 80. Spr. 1483. काममननुत्पमस्या वयसो वत्कलं न पुनरलंकारश्चियं न पुष्यति ÇĀK. 10, 6, 3, 5. 26, 16. 61, 18, v. l. 69, 2, v. l. 104, 14. 103, 3. 65. 153, v. l. KUMĀRAS. 3, 69. स हि धर्मसङ्गो मे न विप्रियकरः पुनः KATHAS. 28, 35. 40, 32. वरमौ दिवसो न पुनर्निशा AMAR. 60. RĪGĀ-TAR. 4, 124. यदि पुनः PAÑĒAT. 70, 2. SĀH. D. 2, 19. 3, 5. — 4) *dennoch*: प्रयोद हे वारि ददासि वा न वा लदेकचित्तः पुनरेव चातकः Spr. 1694. KĀT. 2. — 5) कदा पुनः scheint in der folg. Stelle irgendwann zu bedeuten: सेतुः किं मूर्खं बध्यते । गङ्गायामोद्यहार्याभिः सिकताभिः कदा पुनः ॥ KATHAS. 40, 19. — Nach MED. steht पुनर auch अधिकारे, nach AK. 3, 5, 15 ist पुनर = एवम् u. s. w. (अवधारणावाचक). किं पुनर s. u. किम् 2. c. v. — Vgl. अपुनर.

पुनरपगम (पु० + अप०) m. das Wiederfortgehen: अपुनरपगमाय प्राप्तमार्गप्रचाराः सरित इव समुद्रं संपदस्तं विशन्ति Kām. NĪTIS. 2, 44.

पुनरभिधान (पु० + अभि०) n. das Wiedererwähnen KULL. zu M. 4, 145. 147.

पुनरभिषेक (पु० + अभि०) m. Wiedersalbung AIT. Br. 8, 5. 9.

पुनरभ्याकारम् s. u. 1. कर mit अभ्या.

पुनरर्धिता (von पु० + अर्धिन्) f. ein abermaliges Bitten Buāg. P. 5, 19, 27.

पुनरर्तु (पु० + अर्तु) adj. wieder in's Leben tretend ÇAT. Br. 1, 3, 3, 14.

पुनरागत (पु० + आ०) adj. wiedergekommen, zurückgekehrt M. 11, 195.

HIT. 21, 11.

पुनरागम (पु० + आ०) m. Wiederkehr ÇĀKṢH. GRHJ. 3, 6.

पुनरागमन (पु० + आ०) n. das Wiederkommen N. 17, 42. R. GORR. 2, 23, 5. VARĀH. BRH. S. 47, 79. VID. 149. MĀRK. P. 21, 89. 77, 24. श्रेयसे वृद्धये तात पुनरागमनाय च । गच्छस्वारिष्टमव्यग्रं पन्थानमकुतेभ्यम् ॥ R. 2, 34, 34. 5, 5, 10 KATHAS. 38, 75.

पुनरागामिन् (पु० + आ०) adj. wiederkehrend NĪR. 4, 16.

पुनरादायम् (पु० mit आ०, absol. von 1. दा mit आ०) adv. wiederholt: प्रगाथो पु० शस्यते AIT. Br. 3, 17. ÇĀKṢH. Br. 15, 2. ÇR. 9, 20, 17. 18, 4, 3. GRHJ. 3, 4. 6, 3. PAÑĒAV. Br. 9, 1, 5.

पुनरादि (पु० + आ०) adj. von Neuem beginnend, wiederholt: प्रथमानि IV. Theil.

पदानि पुनरादीनि भवन्ति PAÑĒAV. Br. 9, 1, 4.

पुनराधान (पु० + आ०) n. die Handlung der wiederholten Feueraufsetzung M. 5, 168. Comm. zu TBr. 123, 9. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 354, 4 v. u. — Vgl. पुनराधेय.

पुनराधेय (पु० + आ०) 1) adj. wieder aufzusetzen (vom Feuer auf den Altar) TBr. 1, 3, 1, 5. यद्रूपैः समाह्वेता नश्येदुदस्याग्निः सीदित्पुनराधेयः स्यात् 3, 4, 10, 5. 5, 4, 10, 4. आधानान्ध्यामयावी यदि वार्धा व्यथेत्पुनराधेय इष्टिः ÅÇV. ÇR. 2, 8. — 2) n. die Handlung der wiederholten Feueraufsetzung TS. 1, 5, 1, 2. 4. यो ऽध्याधेयेन नार्ध्नेति स पुनराधेयमार्ध्ने 5, 4, 10, 5. TBr. 1, 3, 1, 2. ÇAT. Br. 2, 1, 2, 10. 2, 2, 4. KĀTH. 8, 15. KĀTJ. ÇR. 4, 11, 1, 2. ÇĀKṢH. ÇR. 2, 5, 1. — 3) m. N. einer Soma-Feyer KĀTJ. ÇR. 22, 7, 22.

पुनराधेयक n. = पुनराधेय 2. Comm. zu TBr. 141, 3.

पुनराधेयिक (von पुनराधेय) adj. f. ई auf die Handlung der wiederholten Feueraufsetzung bezüglich Schol. zu KĀTJ. ÇR. 387, 4. 5 v. u. — Vgl. पौनराधेयक.

पुनरायन (पु० + आ०) n. Wiederkunft ÅÇV. ÇR. 2, 5. अ० 6, 14.

पुनरालम्ब (पु० + आ०) m. das Wiederfassen TS. 1, 7, 6, 7.

पुनरावर्त (पु० + आ०) m. Wiederkehr, Wiederholung: °नन्दा (neben महानन्दा) f. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBh. 13, 1734.

पुनरावर्तिन् (पु० + आ०) adj. wiederkehrend (in das irdische Leben) JĀGŪ. 3, 186. zur Wiederkehr (in das irdische Leben) führend: आ ब्रह्म-भुवनाहोकाः पुनरावर्तिनो ऽर्जुन । मामुपेत्य तु कैतेय पुनर्न्म न विद्यते ॥ Bhāg. 8, 16. महयोगी ततो गता पुनरावर्तिनो गतिम् HARIV. 983.

पुनरावृत्त (पु० + आ०) adj. wiederholt AIT. Br. 5, 1.

पुनरावृत्ति (पु० + आ०) f. 1) Wiederkehr (in das irdische Leben) JĀGŪ. 3, 194. MBh. 14, 525. 1015. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 26. Schol. bei Wilson, SĀMKBHJAK. S. 15. अ० Bhāg. 5, 17. In ÇAT. Br. 14, 9, 4, 18 wird पुनरा० geschrieben, das Wort also nicht als comp. betrachtet. — 2) Wiederholung ÅÇV. ÇR. 3, 14.

पुनराहार (पु० + आ०) m. Wiedervornahme KĀTJ. ÇR. 25, 11, 7. 14, 34. ANUPADA 10, 1.

पुनरुक्त (पु० + उ०) gaṇa उक्त्यादि zu P. 4, 2, 60. ऋणनादि zu 3, 73. adj. von Neuem gesagt, wiederholt; n. Wiederholung, unnütze Wiederholung, Tautologie LĀTJ. 6, 12, 8. KĀTJ. ÇR. 20, 7, 22. पुनरुक्तेन किं तेन भाषितेन पुनः पुनः MBh. 3, 632. ब्रूहि संजय तत्रेन पुनरुक्ता कथामिमाम् erzähle noch ein Mal 8, 86. पुनरुक्तं च वक्ष्यामि पत्कार्यं भूतिमिच्छता 3, 4724. 2890. 12, 827. R. GORR. 2, 121, 5. VARĀH. BRH. S. 46, 28 (29). Schol. zu VS. Prāt. 4, 174. 177. आशास्यमन्यत्पुनरुक्तभूतम् RAGH. 5, 34. तपस्विवेषक्रिययापि तावद्यः प्रेक्षणीयः सुतरां बभूव । रात्रेन्द्रनेपथ्यविधानशोभा तस्योदितासीत्पुनरुक्तदोषा ॥ 14, 9. कविर्मने पुनरुक्तं श्रियो ऽर्पणम् so v. a. abermalig RĪGĀ-TAR. 3, 262. पौनस्तनोपरि निपातिभिर्पर्यप्ती मुक्तावलीविरचनापुनरुक्तमसौ (so ist zu lesen) Wiederholung VIKR. 153. °भुक्तविषय wiederholt genossen Spr. 2626. अनभिव्यक्ताश्चन्द्रिकायां दीपिकाः पुनरुक्ताः so v. a. überflüssig VIKR. 40, 2. — Vgl. पौनरुक्त, पौनरुक्तिक, पौनरुक्त्य.

पुनरुक्तजन्मन् (पु० + ज०) m. ein Brahman (ein zwei Mal Geborner; vgl. द्वित) TRIK. 2, 7, 3.

पुनरुक्तता (von पुनरुक्त) f. Wiederholung, Tautologie Schol. zu RV.

PRĀT. 14, 30.

पुनरुक्तवदाभास (पु०, adv. von पुनरुक्त, + आभास) m. *Anschein von Wiederholung, scheinbare Tautologie* (eine Redefigur) ŚĀB. D. 632. PRATĀPAR. 72, b.

पुनरुक्ति (पु० + उ०) f. *unnütze Wiederholung, Tautologie* Z. d. d. m. G. IX, L. Adm. PRATĀPAR. 72, b. KULL. zu M. 8, 28. अ० ders. zu 2, 202.

न भवति पुनरुक्तिर्भाषितं सज्जनानाम् so v. a. *ein leeres Wort* Spr. 462.

पुनरुक्तिमत् (vom vorherg.) adj. *tautologisch*: शब्दार्थपौनरुक्ते तु तद्वाक्यं पुनरुक्तिमत् PRATĀPAR. 63, a.

पुनरुत्पत्ति (पु० + उ०) f. *Wiederentstehung, Wiedergeburt* COLEBR. Misc. Ess. I, 290.

पुनरुत्सृष्ट (पु० + उ०) adj. *wiederholt freigelassen, von einem Stier u. s. w.* TS. 1, 5, 2, 4. 2, 1, 5, 5. KĀTJ. ÇR. 7, 1, 5. 15, 1, 14. KĀTH. 8, 15, 13, 6.

पुनरुत्स्यूत (पु० + उ०, partic. praet. pass. von सिव् mit उद्) adj. ved. P. 1, 4, 60, VĀRTT. 2, Sch. *wieder geflickt*: वासस् TS. 1, 5, 2, 4. LĀTJ. 9, 4, 7. KĀTH. 8, 15. कद्रथ ÇĀNKH. Br. 1, 5.

पुनरुपगमन (पु० + उ०) m. *das Wiederkehren* KATHĀS. 33, 216.

पुनरुपागम (पु० + उ०) m. *Wiederkehr* KATHĀS. 28, 189.

पुनरुगमन (पु० + ग०) n. *das Wiederkehren* PĀNĀT. 163, 9, wo wohl प्रणय्यापुन० zu lesen ist.

पुनरुगव (पु + गव) n. P. 2, 2, 18, VĀRTT. 9, Sch.

पुनरुर्क्षणा (पु० + प्र०) n. 1) *wiederholtes Schöpfen* KĀTJ. ÇR. 25, 3, 20.

2) *Wiederholung* KĀTJ. ÇR. 1, 4, 6, 7. 10, 6, 12. VS. PRĀT. 4, 176.

पुनर्जन्मन् (पु० + ज०) n. *Wiedergeburt* BHAG. 4, 9, 8, 15. HIT. Pr. 40. adj. *keine Wiedergeburt erleidend* KATHĀS. 41, 53.

पुनर्जात (पु० + जात) adj. *wiedergeboren* MBH. 8, 5028. HARIV. 9090. 1, 1, 77, 5.

पुनर्णव s. पुनर्व.

पुनर्दर्शन (पु० + द०) n. *das Wiedersehen*: ०नाय MRĀKH. 110, 21. VIKR. 12, 16. अनुकम्प्यतामये जनः ०नेन ÇĀK. 83, 16. अ० MBH. 7, 2970.

पुनर्दातर (पु० + दा०) m. *Vergelter*: इन्द्राय दात्रे पुनर्दात्रे वा ĀCV. ÇR. 2, 10.

पुनर्दाय s. u. पुनर्; पुनर्दयिमान s. अ०.

पुनर्दायक्रिया (पु० + दा०) f. *das Nehmen einer zweiten Frau* (nach dem Tode der ersten) M. 5, 168.

पुनर्धनु (पु० + धेनु) f. *eine Kuh, die wieder Milch hat*, LĀTJ. 9, 4, 7.

पुनर्व (पु० + नव) und पुनर्णव (AV. ÇAT. Br.), in TS. oxyt. 1) adj. f. आ *sich erneuernd, sich verjüngend* RV. 10, 161, 5. (शेषधीः) पा रोहति पुनर्णवाः AV. 8, 7, 8. चन्द्रमाः 10, 7, 33. 8, 23. ÇAT. Br. 11, 7, 1, 2. ÇĀNKH. ÇR. 15, 17, 13. im Wortspiel mit नवन् *neun*: त्रिणवस्य वै ब्राह्मणेनेमे लोकास्त्रिपुनर्ववा भवन्ति PĀNĀV. Br. 6, 2, 3. — 2) m. *Fingernagel* H. 594. HALĀJ. 2, 356. Vgl. पुनर्व. — 3) f. आ *Boerhavia procumbens* Roxb., ein lastiges Unkraut, engl. *hogweed*, AK. 2, 4, 5, 14. TRIK. 3, 3, 290. RATNAM. 23. Suçr. 1, 137, 5. 145, 17. 157, 16. 220, 9. BHATĪTOTP. zu VARĀH. BRH. S. 47, 42. ७३, 3. Vgl. नील०.

पुनर्निवृत्त s. u. नर्त्त mit नि.

पुनर्निष्कर्त (पु० + नि०) adj. *wieder ausgebessert*: रथ TS. 1, 5, 2, 4. KĀTH. 8, 15.

पुनर्बाल (पु० + बाल) adj. subst. *παλιंपαις*, *wieder Kind, kindisch geworden*: वृद्ध R. GORR. 2, 18, 9.

पुनर्भव (पु० + भव) m. 1) *Wiedergeburt* PRAÇNOP. 3, 9. MBH. 1, 251. 4178. 12, 1643. 13, 492. Suçr. 1, 320, 6. ÇĀK. 194. KUMĀRAS. 3, 5. BUĀG. P. 1, 3, 32. 4, 29, 62. 5, 26, 37. 7, 13, 51. — 2) *Fingernagel* (wiederentstehend; vgl. पुनर्व) AK. 2, 6, 2. 34. TRIK. 2, 6, 27. H. 594. — 3) *eine roth blühende* Punarnavā RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. अ०

पुनर्भविन् m. *Seele* ÇKDR. und WILS. nach H. 1366, wo aber nach dem Schol. पुनर्बवी in zwei abgesonderte Worte zu trennen und भविन् zum Folgenden zu ziehen ist.

पुनर्भाव (पु० + भाव) m. *Wiedergeburt*: अ० PRAB. 108, 1. — Vgl. पुनर्व.

पुनर्भावित् (पु० + भा०) adj. *wiedergeboren werdend*: अ० HARIV. 11689.

पुनर्भू (पु० + भू) f. Decl. P. 6, 4, 34, VĀRTT. 1. VOP. 3, 59. 82. 1) adj. *wiederentstehend, wieder neu werdend, verjüngt*: सनादिवं परि भूमा विद्वेपे पुनर्भूवा (आ चरतः) RV. 1, 62, 8. उच्चा व्यष्ट्युत्पत्तिः पुनर्भूः 123, 2. ऋतस्य योना मदने पुनर्भूवः 9, 72, 6. विष्वक्पुनर्भूवा (gen.) मनः *der verjüngten d. h. gehäuteten Schlange Augenmerk* AV. 1, 27, 2. — 2) f. *eine Wittwe, die wieder geheirathet hat*, gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. AK. 2, 6, 1, 23. H. 835. HALĀJ. 2, 330. समानलौकिका भवति पुनर्भूवापरः पतिः AV. 9, 3, 28. अक्षता च क्षता चैव पुनर्भूः JĀGĀN. 1, 67. कुतौ पुनर्भावाः (lies पुनर्भाः) MBH. 12, 6447. प्रह्ला पुनर्भूया मे 6372. VARĀH. BRH. S. 30, 3. RĀGĀ-TAR. 3, 307. Verz. d. Oxf. H. 83, a, 23. Davon nom. abstr. पुनर्भूव (sic!) KULL. zu M. 3, 162. पुनर्भूयागिकः पुंसि (der eine Wittwe geheirathet hat) SIDDH. K. zu P. 6, 4, 84. — Vgl. पौनर्व.

पुनर्भोग (पु० + भोग) m. *ein wiederholter Genuss* COLEBR. Misc. Ess. I, 290.

पुनर्मघ (पु० + मघ) adj. 1) *habsüchtig* AV. 5, 11, 1. 2. 7. — 2) *wiederholt Spenden gebend* (nach Comm. TBR.): स सूनुर्भुवत्स भुवत्पुनर्मघः AV. 7, 1, 2 (TS. 2, 2, 12, 1. TBR. 3, 5, 2, 2).

पुनर्मर्त्य (पु० + म०) adj. nach ŚĀJ. = पुनः स्तोतव्यः, viell. *wieder gedenkend, sich erinnernd*: पुषं तुष्टाय पृथ्विभिरवैः पुनर्मन्याकभवत् पुवाना RV. 1, 117, 14.

पुनर्मृत्यु (पु० + म०) m. *ein wiederholtes Sterben* ÇAT. Br. 2, 3, 2, 9. 10, 1, 2, 14. 2, 6, 19. 3, 1, 4. 6, 1, 4. 5, 8. 11, 4, 2, 20. 3, 6, 9. अथ रु वै प्रानो पुनर्मृत्युं जयति 12, 9, 3, 11. 12. 14, 4, 2, 6. 6, 2, 10. अतरेषो रु वा एतमशनाया च पुनर्मृत्युश्च ÇĀNKH. Br. 23, 1.

पुनर्मय (पु० + यज्ञ) m. *ein wiederholtes Opfer* ÇAT. Br. 4, 3, 10, 6. 8, 6, 3, 16. 12, 9, 3, 10. KĀTJ. ÇR. 25, 12, 20. 14, 30.

पुनर्यात्रा (पु० + या०) f. *eine wiederholte Procession* ÇKDR.

पुनर्यामन् s. यामन्.

पुनर्पुवन् (पु० + पु०) adj. *wieder jung* ÇAT. Br. 4, 1, 5, 10. PĀNĀV. Br. 14, 6, 10.

पुनर्लाभ (पु० + लाभ) m. *Wiedererlangung* MBH. 3, 2676.

पुनर्वक्तव्य (पु० + व०) adj. *zu wiederholen*; davon nom. abstr. ०ता f. यैश्वर्यैरिति पूर्वमुक्तमपि व्यवधानादबुद्धित्वं शिष्यमुखप्रतिपत्तये पुनर्वक्तव्यतया प्रतिज्ञानेति KULL. zu M. 3, 266.

पुनर्वचन (पु० + व०) n. *das Widersagen, Wiederholen* ÇĀNKH. Br. 26, 5. RV. PRĀT. 10, 10. ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 20. KULL. zu M. 3, 168. Sch. zu P. 2, 4, 33. Schol. RV. PRĀT. 1, 15.

विप्य s. अजीति°.

वित्स (पु° + व°) m. 1) ein abgewöhntes Kalb, das wieder zum Sa len zurückkehrt, LĀTJ. 9,4,7. — 2) N. pr. eines Liedverfassers zu Rv 8,7.

वित् (von पुनर्) adj. das Wort पुनर् enthaltend AIT. Br. 5,18. K. 1. Cr. 22,10,17.

वित् (पु° + व°) n. das Wiederwählen KĀTJ. Cr. 25,11,8.

वित्सु (पु° + वसु) viell. Güter wieder bringend; m. 1) N. des fünften (oder siebenten) Nakshatra, β α der Zwillinge, WEBER, NAKSH. I, 11, II, 370. du. P. 1,2,61. H. 110. MED. s. 57. RV. 10,19,1. AV. 19,7,1. TB. 1,1,3,3. तद्वै पुनराधियस्य नक्षत्रे यत्पुनर्वसू TS. 1,3,4,4. 1,4,10,1. ÇĀNH. Br. 1,3. ÇAT. Br. 2,1,3,10. KĀTJ. Cr. 4,11,5. RAGH. 11,36,sg. (angeblich nur im Veda, P. 1,2,61) H. an. 4,329. KĀTJ. 8,11,39,13. तावुमौ धर्मराजस्य प्रवीरौ परिपार्थतः। रथाभ्यासे चकाशेति च न त्वेव पुनर्वसुः (hier hätte man doch den du. erwarten können) MBH. 8,328. 13,3260. 4258. R. GORR. 2,3,21. VARĀH. BRH. S. 7,10. 9,27. 72,7,38,8. 101,4. BRH. 16,4. 102,2. SŪRJAS. 9,12. BHĀG. P. 5,23,6. MĀRK. F. 33,9. 38,15. Unbestimmt ob sg. oder du. R. 5,33,2. तिष्यपुनर्वसू P. 1,63. इदं तिष्यपुनर्वसु Sch. — 2) Bein. Vishṇu's (Kṛṣṇa's) TRIK. 1,29. H. 216. MED. (= अन्न). ÇABDAR. im ÇKDr. MBH. 12,1511. — 3) Bein. Çiva's ÇABDAR. — 4) unter dem Nakshatra Punarvasu gel. ren P. 4,3,34. Bein. Kātyājana's oder Vararūki's TRIK. 2,7,25. 1832. H. an. MED. ÇABDAR. N. pr. eines Sohnes des Taittiri, Vaters des Abhiṣit und Grossvaters des Āhuka HARIV. 2016. eines Sohnes des Abhiṣit (Aridjota) und Vaters des Āhuka VP. 436. BRĀG. 9,24,19. Auch sonst als Mannsname vorkommend (P. 1,2,61, Sch.). — 5) Bez. einer best. Welt (लोकभेद). — 6) Beginn von Reichtum (धनारम्भ) ÇABDAR.

पुनर्हन् (पु° + हन्) adj. wieder vernichtend RV. 10,34,7.

पुनर्हविस् (पु° + ह°) n. wiederholte Opfergabe ÇAT. Br. 4,2,5,15.

पुनश्चन्द्रा (पुनर् + चन्द्र) f. N. pr. eines Flusses MBH. 3,8338.

पुनश्चर्वणा (पुनर् + च°) n. das Wiederkauen SIDDH. K. zu P. 3,1,15.

पुनश्चिति (पुनर् + चि°) f. Widerschichtung TS. 5,4,10,3. 5. ÇAT. Br. 8,6,2,8. fgg. KĀTJ. Cr. 17,12,19. 18,6,34.

पुनःसंस्कार (पुनर् + सं°) m. eine abermalige Weihe M. 11,150. 151. 1. 5,21,10.

पुनःसंस्कृत (पुनर् + सं°) adj. wieder hergestellt, ausgebessert: रथ KĀTJ. Cr. 4,6,18. ÇĀNH. Br. 1,5. Cr. 2,5,28.

पुनःसंगम (पुनर् + सं°) m. das Wiedertzusammenkommen KATHS. 28,72.

पुनःसंदर्शन (पुनर् + सं°) n. das Wiedersehen R. 2,40,9. 3,23,3.

पुनःसंधान (पुनर् + सं°) n. 1) das Wiedervereinigen RAGH. 12,101. — 2) das Wiederherstellen (des erloschenen Hausfeuers, Grhjāgni) SĀNSK. K. 17,b. 18,b.

पुनःसंभव (पुनर् + सं°) m. Wiederenstehung: श्रीविप्रावज्ञया (नष्टा) राजामपुनःसंभवा nicht wieder auflebend RĀGĀ-TAR. 1,161.

पुनःसर (पुनर् + सर) adj. f. श्री rückläufig, vom Hunde, der seinen Weg zurückzumachen pflegt, RV. 7,53,3. von der Achyranthes aspera (अपामार्ग), welche zurückgeschlagene Blüten hat (vgl. पराक्यु-

प्यी, प्रत्यक्पुष्पी) AV. 4,17,2. 6,129,3. 10,1,9.

पुनःसुख (पुनर् + सुख) P. 2,2,18. VĀRT. 9, Sch. wieder angenehm u. s. w.

पुनःस्तुति (पुनर् + स्तु°) f. wiederholte Cerimonie-ÇĀNH. Br. 26,8.

पुनःस्तोम (पुनर् + स्तोम) m. N. eines Ekāha KĀTJ. Cr. 22,10,16.

PAÑĀV. Br. 19,4,1. LĀTJ. 9,4,5. MAÇ. 5,2 (Verz. d. B. H. 72).

पुनीत in der Stelle: पापं कृत्ति पुनीतानां पद्माप्रोति मो ऽन्नरम् MBH. 12,11074. Es ist wohl पुनीतानां zu lesen.

पुन्य, पुन्यति (हिंसाह्निषयोः) DHĀTUP. 3,7. पुन्य v. 1.

पुंदान (पुमंस् + दान) Schol. zu AV. PRĀT. 2,25.

पुंदाम (पुमंस् + दास) m. ein männlicher Slave P. 8,3,6, Sch.

पुन्र MBH. 1,228 wohl fehlerhaft für पुण्ड्र.

पुंघ्न (पुमंस् + घ्न) m. Männchen H. 1297, Sch.

पुनत्तत्र (पुमंस् + त्र°) n. ein männlich gedachtes Nakshatra, ein N. männlichen Geschlechts KAUC. 33.

पुनाग (पुमंस् + नाग) m. 1) N. eines Baumes, Rottleria tinctoria Roxb. AK. 2,4,2,6. TRIK. 3,3,62. 233. H. 1134. an. 3,128. MED. g. 43. fg. HĀR. 180. HALĀJ. 2,53. VJUTP. 142. MBH. 1,2374. 7585. 3,2440. 11573. 14862. R. 2,94,23. 4,41,27. 5,17,16 (पुनगा: gedr.). SUÇR. 1,22,5. 141,7. 2,173,17. 283,14. 483,15. RAGH. 4,57. VARĀH. BRH. S. 52,87. 54,3. Schol. zu KĀTJ. Cr. 130,16. — 2) eine weisse Lotusblüte MED. — 3) Muscatnuss. — 4) ein ausgezeichneter Mensch (ein Elephant unter den Menschen) H. an. MED. — 5) ein weisser Elephant MED.

पुनाट und पुनाड m. Cassia Tora Lin. (चक्रमर्द) RĀGĀ. im ÇKDr.

पुनामधेय (पुमंस् + ना°) adj. einen männlichen Namen habend KAUC. 60. पुंष्टे पुनामधेयस्य न युक्तमधिरोहिण्यम् so v. a. eines männlichen Wesens R. 5,33,13.

1. पुनामन् (पुमंस् + नामन्) 1) adj. einen männlichen Namen habend ÇAT. Br. 10,3,2. ÇĀNH. GRHJ. 1,13. MBH. 8,3604. SUÇR. 1,107,21. VARĀH. BRH. S. 85,36. — 2) m. = पुनाग Rottleria tinctoria Roxb. ÇKDr. u. पुनाग.

2. पुनामन् adj. den Namen Put oder Pud führend, von einer Hölle M. 9,318. MBH. 1,3026. 8344. HARIV. 317. R. 2,107,12. MĀRK. P. 73,16.

पुप्पुट m. N. einer Krankheit, Anschwellung an Gaumen und Zahnfleisch SUÇR. 1,92,10. 93,5. 306,3. 11. 2,130,9. ०क 1,303,9. 2,126,5.

पुष्कुल m. Blähung (उदरस्थवायु) BHŪMIP. im ÇKDr.

पुष्कुस m. 1) Lunge VJUTP. 100. ÇKDr. und WILS. angeblich nach H. 603, wo aber पुष्पस gelesen wird; vgl. फुष्फस. — 2) Samenkapsel der Wasserrose ÇKDr.

पुंसम् (पुंस्) UNĀDIS. 4,177. पुमान्, voc. पुमन्, पुंसासम्, पुंसौ, पुंसौ, पुंसौ, पुंसौ nom. pl. MBH. 3,13825), पुंमिंसम्, पुंसौम्, पुंसौ AV. PRĀT. 1,94. P. 7,1,39. VOP. 3,154. Am Anf. eines comp. AV. PRĀT. 2,25. P. 8,3,6. VOP. 2,33. 1) Mann, männliches Wesen NIR. 9,15. अथातेवं पुंस एति प्रतीची RV. 1,124,7. पुंसः पुत्रान् 162,22. 3,29,13. 4,3,10. 5,61,6. 8,7,6,1. पुंसासमुत्त स्त्रियम् 104,24. 9,9,7. AV. 3,6,1. 23,3. पुंसि वै रेतो भवति 6,11,2. पुंसौ वृक्ष्यम् 4,4,4. VS. 8,5. AIT. Br. 1,1,2,35. ÇAT. Br. 1,1,20. 3,1,9. 3,3,4,7. M. 2,29,3. 49,61. 3,63. N. 3,8. MBH. 3,14340. SUÇR. 1,126,12. 192,2. VARĀH. BRH. S. 69,3. RĀGĀ-TAR. 2,1. KATHS. 38,90. यस्यार्थः स पुंमौल्ये Spr. 2446. — 2) ein Masculinum (gramma-

tisch): स्त्रीपुंसपुंसकेषु in den drei Geschlechtern Nir. 3, 8. वाग्यैवैतत्सर्वं यत्स्त्री पुमान्पुंसकम् ÇAT. Br. 10, 3, 1. 3, 1, 8. पुंसा नन्त्रेणा 14, 9, 3, 1. पुंस्कृत्यैव ब्रह्मपात्पुमांसो हि गर्भाः mit Anwendung männlicher Formen, denn गर्भ ist männlich 4, 3, 2, 10. P. 1, 2, 67. 2, 4, 29. VOP. 3, 126. — 3) Mensch AK. 2, 6, 4, 1. H. 337. HAL. 2, 176. येन धाता गिरः पुंसा विमलैः शब्दवारिभिः Einl. zu P. यत्नं भवति कल्याणि पुमांसं देवसंनिधौ N. 3, 30. MEGH. 12. Spr. 283. पुंसा यथाङ्गेषु सिरास्तथैव क्षितावपि VAR. H. BR. S. 53, 1. 83, 5. BH. G. P. 8, 24, 48. fg. — 4) Diener: स्वपुम्भिः BH. G. P. 3, 15, 38. 16, 4. 5) = पुरुष Seele AK. 3, 4, 1, 5. KAP. 1, 140. TATTVAS. 18. SÂMKHYA. 11. 60. MBH. 12, 12468. VP. 2. BH. G. P. 7, 1, 11. परस्य पुंसः die Weltseele, Vishnu 3, 11, 1. ब्रह्मास्तदभूदण्डं तस्माद्विधा गतः पुमान् KATH. 2, 11. — Vgl. न०, यज्ञ०.

पुमनुजा (पुमंस् + अनुजा) adj. f. wohl nach einem männlichen Kinde geboren, so v. a. einen älteren Bruder habend; = पुमांसमनुसूय (1) जा-ता P. 3, 2, 100. Sch. — Vgl. पुंसानुज.

पुमपत्य (पुमंस् + अपत्य) n. männliche Nachkommenschaft AK. 2, 5, 18. पुमर्थ (पुमंस् + अर्थ) m. Ziel des Menschen MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 1. TBR. Comm. 140, 12. Davon nom. abstr. पुमर्थता f. 4.

पुमाष्य (पुमंस् + आष्य) adj. P. 8, 3, 6. Sch.

पुमाष्या (wie eben) f. ein Name für männliche Wesen, ein Wort zur Bezeichnung eines männlichen Wesens AK. 3, 6, 5, 37. Schol. zu P. 4, 1, 48.

पुमाचार (पुमंस् + आ०) m. P. 8, 3, 6. Sch. Brauch der Männer.

पुंमन् (पुमंस् + भू०) m. ein Plurale masculini generis AK. 2, 6, 1, 6. TRIK. 3, 3, 133.

1. पुर (= 1. पुर) nur im instr. pl. mit Fülle (Sis. पूरकैः स्तवैः): अ-धा हि कव्या पुवं दत्तस्य पूर्णरुता । नि केतुना जनानां चिकेथे पूतदत्तसा RV. 5, 66, 4. — Vgl. पृथ्विः und ähnliche Instrumentale des Plurals.

2. पुर f. P. 3, 2, 177. nom. पूर, पुरि, पूर्णस्, पूरस् nom. und acc. pl. 1) Schutzwall, Mauer; fester Platz, Burg, eine befestigte Stadt (vgl. τεῖχος) AK. 2, 2, 1. H. 971. an. 1, 12. HAL. 2, 130. पुरा पुरं समिदं कृ-स्योर्जास RV. 4, 83, 7. पूर्णरापसीभिः 38, 8. पुरा मिन्दुः 11, 4, 131, 4. पूर्णी रंजता महता यमावत 166, 8. पूर्य पृथ्वी बकुला न उर्वो भव 189, 2. पुरा विद्याः सौमगा संजिगीवान् 3, 15, 4. 4, 27, 1. अश्मन्मयी 30, 20. आ दूळका पुरं विविष्णुः 5, 19, 2. 7, 18, 13. पूर्वा शतभुजिः 13, 14. गोमती 8, 6, 23. der Dämonen 1, 103, 8. 2, 14, 6. 19, 6. 20, 8. 3, 12, 6. neunundneunzig 4, 26, 3. AV. 12, 1, 43. — TBR. 1, 7, 2, 5. AIT. Br. 1, 23, 2, 11. ÇAT. Br. 3, 4, 4, 3. fgg. 6, 3, 2, 25. 11, 1, 2, 3. KH. ÜP. 8, 5, 3. P. 5, 4, 74. RAGH. 16, 23. BH. G. P. 6, 6, 12. अक्षराया पुरि P. 1, 1, 36. Vartt. तत्तशिलापुरि KATH. 27, 72. VID. 328. ब्रह्मपुरि adj. nom. pl. n. P. 7, 1, 72. Sch. Zur Ableitung von पुरुष AV. 10, 2, 28. 31. ÇAT. Br. 13, 6, 2, 1. 14, 5, 5, 18; vgl. Nir. 2, 3 und die folgende Bed. — 2) Leib, Körper (als Burg des Purusha gedacht) H. an. BH. G. P. 2, 10, 28. 4, 29, 2. — 3) = मरुत् Intelect VP. 14, N. 22. — 4) N. eines Daçarâtra KÂTJ. ÇR. 23, 5, 24. — Vgl. त्रि०, देव०, नि०, परा०.

3. पुर, पुरति vorangehen (wegen पुरस्, पुरा) Dhātup. 28, 56.

पुरै Siddh. K. 236, b. 1. m. n. gāṇa अर्थचादि zu P. 2, 4, 31. f. n. TRIK. 3, 3, 21. 1) n. = 2. पुर Burg, befestigte Stadt, Stadt überh. AK. 2, 1, 1. 3, 4, 18, 128. 25, 142. 25, 185. H. an. 2, 438. MED. r. 39. fg. HAL. 2, 130.

धनुर्दुर्गं महीदुर्गमब्धुर्गं वार्तमेव वा । नृदुर्गं गिरिदुर्गं वा समाश्रित्य वसे-त्पुरम् ॥ M. 7, 70. 9, 294. अरि० 7, 181. 185. RAGH. 1, 59. दैत्यानाम् SUND. 1, 33. ग्राम, पुर M. 7, 119. यस्य स्तेनः पुरे नास्ति 8, 386. 9, 225. N. 9, 8. 13, 21. 17, 45. R. 1, 6, 6. R. GORR. 2, 119, 26. नगरे वा पुरे वापि 4, 16, 19. RAGH. 2, 74. VID. 165. ऽन्य VAR. H. BR. S. 32, 22. ०राघ Belagerung einer Burg, einer Stadt 12, 21. 33, 20. ०लाभ 29, 23. सपुरा मही MBH. 3, 16215. Am Ende eines comp. (oxyl.) st. पुर P. 5, 4, 74. 4, 2, 122. VOP. 6, 69. Accent eines auf पुर ausgehenden Städtenamens P. 6, 2, 99 — 101. पुरमेकादशद्वारम् vom Leibe (vgl. 2.) KATHOP. 5, 1. नवद्वारे पुरे ÇVETÂÇV. UP. 3, 18. BH. G. 5, 13. PRAB. 16, 7. = आगार, गृह, गृह Haus AK. 3, 4, 25, 185. TRIK. 3, 3, 363. H. an. MED. Wohnort, Behälter TATTVAS. 3. BH. G. P. 5, 11, 9. = अक्षतः पुर Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 505, ÇI. 19. नारी० ein Gynaecium, ein ganzes Haus mit Weibern: अदा च तत्राश्रित-रीसकृत् नारीपुरम् MBH. 13, 4915. = गृहोपरि गृहम् ein oberes Stock-werk Viçva im ÇKDr. — 2) n. Leib, Körper H. 564. H. an. MED. HIR. 238. HAL. 2, 355. BH. G. P. 5, 11, 5. 6, 1, 48. 4, 24. 7, 14, 37; vgl. u. 1. — 3) n. die Stadt खर् ईदृश्य, Pāṭaliputra TRIK. 2, 1, 16. 3, 3, 263. H. an. MED. — 4) n. Bordel H. 1003. — 5) n. eine Cyperus-Art (नागारमु-स्ता) RATNAM. im ÇKDr. — 6) Bellium, m. AK. 2, 4, 2, 14. TRIK. 3, 3, 363. H. an. MED. n. Suçr. 2, 276, 3. पुरा 504, 20. पुराव्यः HAL. 2, 465; vgl. 12, b. — 7) n. eine best. Constellation VAR. H. BR. S. 20, 2. — 8) n. Haut ÇABDAR. im ÇKDr. — 9) n. = पुष्पादीनां दलावृत्तिः eine Blatt- dūte für Blumen u. s. w. MED. Ungenau Schreibweise für पृ. — 10) n. Bez. der Unterabtheilungen in der त्रिपुरी oder त्रिपुरी genannten Vedānta-Schrift Verz. d. B. H. 180. — 11) m. = त्रिपुर N. pr. eines Unholden; s. पुरजित् u. s. w. N. pr. eines Mannes gāṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151. — 12) f. पुरा a) Wehr, Burg, am Ende eines comp.: अग्निपुरा ÇAT. Br. 6, 3, 2, 25. अश्म० 3, 1, 2, 11 (streich oben den Artikel 3. अ-श्मन्). Vgl. जीव०, देव०, मरु०. — b) ein best. wohlriechender Stoff RĀGAN. im ÇKDr.; vgl. 6. — c) Osten (!) ÇKDr. WILS. — 13) f. पुरी a) Burg, Stadt AK. 2, 2, 1. H. 971. MED. HAL. 2, 130. TAITT. ÂB. 1, 27, 3 (st. dessen पुरम् acc. AV. 10, 2, 29). शक्रस्य INDR. 1, 42. चेदिराज० N. 13, 23. MBH. 1, 4007. R. 1, 1, 71. 5, 7. 34, 46. RAGH. 1, 30. MEGH. 31. SŪRJAS. 12, 39. 40. VID. 1. 325. — b) Leib, Körper BH. G. P. 2, 10, 28. — Vgl. त्रि०, देव०, पौर.

पुरउञ्जिक् (पुरस् + उ०) f. ein best. Metrum, 12 + 8 + 8 Silben RV. PRĀT. 16, 20. KHANDAS 4. ÇĀKṢH. ÇR. 7, 27, 3. 21. PĀNĀV. BR. 8, 8, 26.

पुरएतर् (पुरस् + ए०) m. der da vorangeht, Führer, Wegweiser RV. 1, 76, 2. 3, 11, 5. विद्वान्पथः पुरएत स्तु नैषति 5, 46, 1. 6, 21, 12. 47, 7. 7, 33, 6. पुरएतासि मरुतो धनस्य 9, 97, 29. 87, 3. AV. 3, 15, 1. 5, 20, 12. 10, 3, 2. VS. 17, 14. 33, 60. यथा तेजसमधनः पुरएतारं कुर्वति AIT. Br. 4, 20, 7, 18. ÇAT. Br. 10, 3, 5, 8. 14, 4, 1, 19. PĀNĀV. BR. 18, 8, 17.

पुरपाक (पुरस् + पाक) adj. f. आ dessen Erfüllung bevorsteht: आशि-स् KUMĀRAS. 6, 90.

पुरप्रसवण s. प्रसवण.

पुरप्रकर्तर् (पुरस् + प्र०) m. Vorkämpfer: समरेषु RAGH. 13, 72.

पुरफल (पुरस् + फल) adj. dessen Früchte bevorstehen, Früchte ver- heissend: प्रसादचिह्नानि RAGH. 2, 22.

पुरक (von पुर *Burg*) s. घर्षाष्ट^०.

पुरकोट (पुर + कोट) n. *Citadelle*: °पाल *PAṆĀT.* 237, 15.

पुरग *gaṇa* कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80. कोटरादि zu 6, 3, 117; vgl. पुरगा-
वण. adj. *geneigt, gewillt zu Etwas*: प्रसादपुरगो भव *MĀR.* P. 64, 3; vgl.
प्रसादमुखो भव 17. In dieser Bed. aus पुरोग entstanden.

पुरगावण (पुरग + वण) m. N. pr. eines *Waldes* P. 8, 4, 4. *gaṇa* कोट-
रादि zu 6, 3, 117.

पुरजित् (2. पुर + जित्) m. *Eroberer von Burgen oder Besieger des*
Pura (vgl. u. त्रिपुर). 1) Bein. *Çiva's* *KATH.* 26, 286. Vgl. पुरद्विष्, पु-
रभिद्, पुरमधन, पुरशासन, पुरारति, पुरारि, पुरामुहद्. — 2) N. pr. eines
Fürsten, eines Sohnes des *Aṅga* und Vaters des *Ariṣṭanemi*, *Bhāg.*
P. 9, 13, 22. fg.

पुरज्योतिस् (पुर + ज्यो^०) n. Bez. von *Agni's Welt* *ÇABDĀRTHAK.*
bei *Wils.* — Vgl. पुराज्योतिस्.

पुरजन (पुरम्, acc. von 2. पुर oder पुर *Burg, Körper + जन* erzeugend)
m. *das Lebensprincip, die Seele als König und °जनी f. die Intelligenz*
als die Gemahlin dieses Königs aufgefasst, *Bhāg.* P. 4, 23, 9. fgg. पुरुषं
पुरजनं विद्याद्यनन्तयात्मनः पुरः। एकद्वित्रिचतुष्पादं बहुपादमपादकम्॥
29, 2. बुद्धिं तु प्रमदां विद्यान्ममाकृमिति यत्कृतम्। यामधिष्ठाय देहे ऽस्मि-
न्पुमान्मुञ्चे ऽन्तर्भिर्गुणान्॥ 5.

पुरंजय (पुरम् + जय) m. *Burgeneroberer*: N. pr. eines Helden auf Sei-
ten der *Kuru* *MBh.* 7, 6351. eines Sohnes der *Srṅgāja* und Vaters des
Ganamegāja *HARIV.* 1670. fg. *VP.* 444. eines Sohnes des *Bhagāmāna*
von einer *Srṅgārī* (*Srṅgājā* *LANG.*) 2002. eines Sohnes *Çaçāda's* und
= *Kakutstha* *VP.* 360. fg. *Bhāg.* P. 9, 6, 12. = *Kakutstha* *TRIK.* 2,
8, 2. eines Sohnes des *Vindhjaçakti* *VP.* 477. des *Medhāvin* *MAT-*
SJA-P. in *Verz. d. Oxf. H.* 40, b, 17. *VP.* 462, N. 15. N. pr. eines Elephan-
ten, eines Sohnes des *Airāvaṇa*, *HARIV.* 8923. — Vgl. पुर^० (auch *MBh.*
1, 4118. N. 20, 1).

पुरञ्जर m. *Achselgrube* *ÇABDĀRTHAK.* bei *Wils.*

पुरट n. (nach *ÇKDr.* und *Wils.*) *Gold* *Bhāg.* P. 3, 13, 29. 5, 2, 1. 8, 13,
6. 9, 10, 37. *VIDAGDHAMĀDHAVA* im *ÇKDr.* — Vgl. पुरद्.

पुरण *UṆĀDIS.* 2, 81. m. *Meer* *UḠĀVAL.*

पुरतटी (पुर + त^०) f. *Marktflecken* *Hār.* 164.

पुरतस् adv. = पुरस् 1) *voran, vorn, davor, vor sich, vor mir u. s. w.* *AK.*
3, 5, 7. *H.* 1329. an. 7, 39. *MED.* avj. 83. पुरतस्ते प्रतस्थिरे *R.* 2, 80, 3. यो ऽहं
पावकसेकाशं पश्यामि पुरतः स्थितम् *vor mir* 39, 6. *ÇĀK.* Ch. 60, 2. पुरतो
नतिं कृता *vor ihm* *KATH.* 9, 79. ददर्श पुरतो हारम् *vor sich* 28, 136.
BRAHMAVAIV. (St.) 2, 70. तस्यैतदाश्रमपदं पुरतो विभाति *vor uns* *DBHRTAS.*
73, 2. *RĀGA-TAR.* 1, 207. *AMAR.* 43. *SUÇR.* 1, 107, 20. मृत्युपाशान्पुरतः (पू-
र्वमेव शरीरपातात् *ÇĀR.*) प्रपोथ्य *KATHOP.* 1, 18. *vor, in Gegenwart von,*
mit einem gen. *Spr.* 2091. *ÇĀK.* Ch. 96, 8. *KATH.* 4, 75. 39, 72. 42, 150.
49, 12. *Ver.* in *LA.* 31, 6. 33, 6. *PRAB.* 86, 13. mit der Ergänzung comp.:
प्रिय^० *Spr.* 1916. *PAṆĀT.* 26, 23. 64, 1. पुरतः कर् *voranstellen, voran-*
gehenlassen *R.* 1, 67, 3. 2, 104, 1. in übertr. Bed.: यन्मया सकृसा देव्याः
प्रतिज्ञा पुरतः कृता *KATH.* 32, 134. — 2) = *आद्ये, प्रथमे* *H.* an. *MED.*
vor (zeitlich), mit dem gen.: पुरतः कृच्छ्रकालस्य *MBh.* 1, 8404.

पुरदार (पुर + दार) n. *Stadthor* *AK.* 2, 2, 16. *HALĀJ.* 2, 133. *M.* 3, 92.
IV. Theil.

Am Ende eines adj. comp. f. *आ R. GORR.* 2, 96, 22 (fälschlich *पुराद्वारा*
R. SCHL. 2, 88, 19). 5, 9, 20.

पुरद्विष् (पुर + 2. द्विष्) m. *Pura's Feind*, Bein. *Çiva's* *ĠATĀDH.* im
ÇKDr. *Bhāg.* P. 4, 6, 8. — Vgl. पुरजित्.

पुरेद् m. = पुरेद् *ÇABDĀRTHAK.* bei *WILSON.*

पुरेदरै (पुरम्, acc. von 2. पुर + दर) 1) m. P. 3, 2, 41. 6, 3, 69. 4, 94.
VOP. 26, 60. *Wehrenbrecher, Burgenzerstörer*, Bein. und Bein. *Indra's*
AK. 1, 1, 1, 37. *H.* 171. *HALĀJ.* 1, 53. *VJUTP.* 83. *RV.* 1, 102, 7. 2, 20, 7. 3, 54,
15. 5, 30, 11. *AV.* 8, 8, 1. *INDR.* 3, 2. *ARĀ.* 2, 6. *HARIV.* 3793. 7210. 12490. *R.*
1, 45, 50. 2, 41, 18. *RAGH.* 2, 74, 3, 23. 51. 12, 84. *Spr.* 314. *PRAB.* 24, 10. der
Indra des 7ten *Manvantara* *VP.* 264. *Bhāg.* P. 8, 13, 4. pl. *MĀR.* P.
79, 5. Bein. *Agni's* *RV.* 1, 109, 8. 6, 16, 14. *Çiva's* *ÇIV.* — 2) m. *Dieb*
UDBHATA im *ÇKDr.* — 3) f. *आ* Bein. der *Gaṅgā* (*सुरता*) *Hār.* 151. —
4) n. *Piper Chaba* (*चव्य*) *W. Hunt.* *ÇABDĀK.* im *ÇKDr.* — Vgl. पुरेदर.

पुरेदरचाप (पुर + चाप) m. *Indra's Bogen, der Regenbogen* *VARĀH.*
BRH. S. 43, 4.

पुरेदरपुरी (पुर + प^०) f. N. pr. einer Stadt in *Mālava* *VIKRAMĀ.*
24te Erzählung.

पुरेधि 1) f. *Verständigkeit, Einsicht, Weisheit*; pl. *gute Gedanken,*
Erkenntnisse *NIR.* 12, 30. उदेरितां सूनता उत्पुरेधीः *RV.* 1, 123, 6. चेद-
येतं सूनताः पिन्वन्तं धियं उत्पुरेधीरीरयतम् 10, 39, 2. अविष्टं धियै जिगन्तं
पुरेधीः 4, 30, 11. 1, 138, 2. 2, 38, 10. 7, 67, 5. सै वो मदा अमन्तं सै पुरेधिः
4, 34, 2. धियाविष्टिं पुरेध्या 8, 81, 15. 38, 1. सरस्वतीं सह धीभिः पुरेध्या
10, 63, 13. 14. 2, 1, 3. 3, 62, 11. अस्मभ्यं विद्यां इषाणः पुरेधीः 4, 22, 10. रु-
हिं नो रथमवा पुरेध्या 5, 33, 8. तृणिरित्सिषासति वाजं पुरेध्या युजा 7,
32, 20. (सोमः) पुरेधिं तविषीमियति 10, 112, 5. 9, 93, 4. वर्धया वाचं जनया
पुरेधिम् 97, 36. 110, 3. — 2) concr. adj. *verständlich, klug, einsichtig*: ना-
री *RV.* 10, 80, 1. *VS.* 14, 2. 22, 22. पत्नीः *RV.* 5, 41, 6. युवति 3, 61, 1.
1, 116, 13. 117, 19. ब्रह्मं कृत्यन्ति राये पुरेधिम् 7, 9, 6. 10, 39, 7. *Pūshan*
1, 181, 9. 2, 31, 4. 10, 64, 7. *Indra* 4, 26, 7. 27, 2. 3. ein *Rbhu* 5, 42, 5.
Bhaga, Savitar, viell. auch N. eines besonderen Gottes 6, 49, 14 (*Nir.*
6, 13). 21, 9. 7, 33, 2. 36, 8. 39, 4. 10, 83, 36. *Himmel und Erde* 9, 90, 4.
NAIGH. 3, 30. — धि in पुरेधि ist wohl = धी *Gedanke*, das vorangehende
पुरम् steht wahrscheinlich mit पुरम्, पुरा in etym. Zusammenhange. Vgl.
स्मत्पुरेधि.

पुरेधिवत् (vom vorherg.) adj. *von Einsicht begleitet*: पुरेधिवान्मनुषो
यज्ञसाधनः शुचिर्धिया पवते सोम इन्द्र ते *RV.* 9, 72, 4.

पुरेधि (SIDDH. K. 236, b, 1) und °धी f. eine ältere verheirathete Frau,
eine ehrbare Matrone; °धी = *कुरुम्बिनी* *AK.* 2, 6, 4. 6. *H.* 813. °धि
RAGH. 7, 25. *KUMĀRAS.* 7, 2. *KATH.* 38, 160. °धीणाम् 33, 24. *KUMĀRAS.* 6,
32. *Weib* überh. *HALĀJ.* 2, 326. *युपुरेधीणाम्* *RĀGA-TAR.* 1, 68. Das Wort
ist ursprünglich wohl identisch mit पुरेधि; vgl. das ähnlich gebildete
सैरेधि, °धी.

पुरपत्तिन् (पुर + प^०) m. ein in der Stadt lebender, zahmer Vogel (Ge-
gens. वन्यपत्तिन्) *VARĀH.* *BRH.* S. 43, 67. — Vgl. ग्राम्य.

पुरपाल (पुर + पाल) m. *Hüter einer Burg, einer Stadt* *Bhāg.* P. 4,
28, 13. °क m. dass. 6, 18, 17.

पुरभिद् (पुर + भिद्) m. *der Spalter des Pura*, Bein. *Çiva's* *H.* 10,

Sch. — Vgl. पुरजित्.

पुरमथन (पुर + म°) m. der Zermalmer des Pura, Bein. Çiva's Duḥr-
tas. 67, 6. — Vgl. पुरजित्.

पुरमार्ग (पुर + मार्ग) m. Strasse einer Stadt RAGH. 11, 3.

पुरमालिनी (von पुर + माला) f. die mit Burgen Bekränzte, N. pr.
eines Flusses MBu. 6, 329 (VS. 183). — Vgl. पुरावती.

पुरैय m. N. pr. eines Mannes RV. 6, 63, 9.

पुररत्न (पुर + रत्न) m. Stadtwächter DAÇAK. 26, 1.

पुररत्निन् (पुर + र°) m. dass. KATHAS. 13, 169.

पुरला (?) Bein. der Durgā H. Ç. 58.

पुरवासिन् (पुर + वा°) adj. subst. eine Stadt bewohnend, Stadtbewoh-
ner, Städter N. 7, 16. 13, 22.

पुरवास्तु (पुर + वास्तु) n. ein zur Gründung einer Stadt geeigneter
Grund HARIV. 6409.

पुरशासन (पुर + शा°) m. der Züchtiger des Pura, Bein. Çiva's Ku-
māras. 7, 30. — Vgl. पुरजित्.

पुरश्चरण (पुरस् + च°) 1) adj. Vorbereitungen zu Etwas treffend; da-
von nom. abstr. °ता f.: अमृतेत्यादनपुरश्चरणतामुपगतस्य MBu. 12, 13206
(S. 831, Z. 8). — 2) n. proparox. eine vorgängige Handlung, Vorberei-
tung (im Ritual) ÇAT. BR. 4, 4, 1, 11. 6, 2, 1. 4, 6, 2, 4. 20. 21. 6, 6, 1, 5. 12,
3, 5, 2. स° 10, 3, 5, 3. अथैतदार्पणं स्वर्गकामायनं तस्यैते पुरश्चरणेऽप्या-
त्यं चाग्नीन्धनं च NIDĀNA 10, 11. P. 4, 3, 72. Verz. d. Oxf. H. 92, a, 24. 93,
a, 38. fgg. 95, a, 11. 97, b, 15 (°कर्मन्). 103, a, 11. fgg. °चन्द्रिका Titel eines
Werkes 93, a, 40. Verz. d. B. H. No. 1037. °पद्धतिमाला desgl. Verz. d.
Oxf. H. 110, b, 6. °विधि desgl. Verz. d. B. H. No. 1037. गायत्री° 1035.
— Vgl. पौरश्चरणिक.

पुरष्कद् (पुरस् + कृद्) m. 1) eine best. Grasart, = vulg. उलु Imperata
cylindrica Beauv. ÇARDAK. im ÇKDR. — 2) Brustwarze ÇABDĀRTHAK. bei
Wilson.

पुरम् adv. praep. P. 5, 3, 39. VOP. 7, 108. voran, vorn, nach vorn, da-
vor, vor den Augen, vor sich, vor Jemand (Gegens. पश्चा, पश्चात्, पृष्ठे)
AK. 3, 4, 25, 185. 22 (COLEBR. 28), 7, 3, 5, 7. H. 1329. an. 7, 51. MED. a v j.
82. समग्रिमिन्धतो पुरः RV. 1, 170, 4. भद्रं भवति नः पुरः 2, 41, 11. 5, 29,
5. रथे तिष्ठन्त्यति वाजिनः पुरः 6, 73, 6. 8, 17, 15. 30, 15. 16. आतिथ्यमग्ने
नि च धत्तु इत्पुरः 5, 28, 2. AV. 1, 27, 2. 6, 40, 3. 8, 6, 15. ÇAT. BR. 4, 6, 2, 4.
ÇĀKṢH. Ç. 17, 13, 1. गच्छतां पुरो भवन्ती। अहमप्यनुपदमागत एव ÇĀK.
29, 1. ÇRUT. 24 (BR.). पुरः प्रतिकृतं शैले स्नेतः ÇĀK. 50. MĀRK. P. 23, 5.
AK. 2, 6, 2, 25. H. 652. HALĀJ. 2, 398. गच्छति पुरः शरीरे धावति पश्चाद-
संस्तुतं चेतः ÇĀK. 33. 64, 11. 44, 18, v. l. 63, 15, v. l. Spr. 1881. अमुं पुरः
पश्यामि देवदारुम् RAGH. 2, 36. KUMĀRAS. 4, 3. 25. Spr. 1461. VID. 312. KATHAS.
29, 156. RĀGA-TAR. 6, 356. MĀRK. P. 76, 6. MBu. 12, 6621. Spr. 145. पुरावपेन्द्र
den V. vor sich habend BAḌG. P. 4, 4, 4. im Osten, nach Osten: असौ पुर उ-
देति पश्चास्तमेति AIT. BR. 1, 7. VS. 13, 54. 15, 15. ÇAT. BR. 2, 1, 2, 4. MBu.
7, 2349. दक्षिणतः पुरः nach Südosten 2, 1120. vorher, zuerst H. an. MED.
HALĀJ. 4, 22. R. 1, 49, 6. स्या bevorstehen: सुरभिमासमुखं पुरः स्थितम् (v.
l. समुपस्थितम्) ad ÇĀK. 135. Als praep. mit dem abl.: न गर्दभं पुरो अश्व-
त्थं पति man spannt nicht den Esel vor das Ross RV. 3, 53, 23. mit dem
acc.: य इमे उभे अह्नी पुर एत्यप्रयुक्चन् 5, 82, 8. 7, 1, 3. स सूर्य प्रति पुरो

न उद्गा: 7, 62, 3. mit dem gen. P. 2, 3, 30. पुर इव पर्यग्रे: AIT. BR. 2, 41.
ततः प्रविशति मुनयः पुरश्चिषां कञ्चुकी ÇĀK. 62, 23. तस्य पुरः — वाचमादेरे
RAGH. 1, 59. MEGH. 3. KATHAS. 3, 43. VID. 283. Spr. 163. 781. 2289. PĀN-
ĀT. 247, 15. AMAR. 43. SĀH. D. 57, 10. vor (der Zeit nach): तव प्रसादस्य
पुरस्तु संपदः ÇĀK. 189. in comp. mit der Ergänzung: स्व° vor sich HA-
RIV. 15996. धनपति° Spr. 2319. Zwei Verbindungen von पुरम् sind be-
sonders beliebt: 1) mit कार् P. 1, 4, 67. 8, 3, 40. VOP. 8, 21. a) vornhin
—, an die Spitze bringen, — stellen, vorangehen lassen: रथम् RV. 1,
102, 9. 54, 3. 8, 45, 9. ब्राह्मणा ये पुरस्कुर्वीरिन् zu ihrem Führer bestellen
KĀTJ. ÇR. 22, 5, 29. 11, 8. यज्ञमेव विष्णु पुरस्कृत्येयुः ÇAT. BR. 1, 2, 5, 3. हि-
रण्यं पुरस्कृत्य सायमुदरेत् (अग्रिमं) vor sich hin haltend AIT. BR. 7, 12.
(प्रातिष्ठत) शकुतलो पुरस्कृत्य vorangehen lassend MBu. 1, 3000. 6920.
3, 7049. 7052. HARIV. 4973. R. 1, 9, 67. 26, 1. 3. 76, 9. 2, 1, 1. 26, 17. 6, 90,
17. ÇĀK. 53, 9. 62, 23. 108, 19. RAGH. 2, 20. 13, 66. KUMĀRAS. 2, 52. KA-
THAS. 12, 12. RĀGA-TAR. 3, 327. प्रातश्च सर्वे जग्मुस्ते कृत्वा सूर्यप्रभं पुरः
(vom Verbum getrennt) KATHAS. 44, 163. पुरस्कृत = अग्रतः कृत, अग्रकृत
AK. 3, 4, 14, 86. H. an. 4, 123. MED. t. 213. — b) an ein Amt setzen,
anstellen: मकानसे त्वं भव मे पुरस्कृतः MBu. 4, 242. यो हि भोऽयं पुरस्का-
र्यो यानेषु शयनेषु च। भूषणेषु च सो ऽस्माभिर्विलो युधि पुरस्कृतः 7, 1993.
— c) voranstellen so v. a. ehren, Jmd Ehre erweisen: दर्शनेनैव भवतीनां
पुरस्कृतो ऽस्मि ÇĀK. 18, 18. पुरस्कृतः सताम् RAGH. 3, 41. 14, 18. 15, 86.
HIT. 68, 19. स्वभटा दानमानाभ्यां पुरस्क्रियताम् 104, 18. नन्दिग्रामे ऽकरो-
द्वाङ्गं पुरस्कृत्यास्य पादुके MBu. 3, 15983. R. 6, 109, 5. पुरस्कृत = पू-
जित H. an. MED. = सित्त besprengt H. an. सीतां मत्वेदकपुरस्कृतान्
(irroratam SCHL., wohl einfach geehrt so v. a. geweiht, oder auch zu
f) zu stellen) R. 1, 73, 27. — d) voranstellen, vorangehen lassen so v. a.
in den Vordergrund stellen, zur Richtschnur nehmen, vor Augen ha-
ben, berücksichtigen, sich anlegen sein lassen, erwählen: तमेवार्थं पुर-
स्कृत्य पितामहमचोदयत् so v. a. wegen MBu. 1, 7686. R. 5, 90, 33. MBu.
1, 525. कारणं किं पुरस्कृत्य भार्या वै संनियोजिता 6888. धर्मम् 2, 1769.
धर्मं पुरस्कृत्य विधूय दर्पम् R. 2, 98, 31. Spr. 2370, v. l. मित्रताम् MBu. 3,
16770. पितुराज्ञाम् R. 1, 77, 22. तां बुद्धिम् 2, 108, 18. 4, 44, 9. अश्वमेधं पु-
रस्कृत्य कर्माण्यग्रेभिरे तदा so v. a. in Betreff R. GORR. 1, 12, 35. 6, 13,
6. एकांत एव चर्मरत्नभस्त्रिकाभिमां पुरस्कृत्याङ्गराजमाचक्ष्य so v. a. über
DAÇAK. in BENF. Chr. 189, 2. अयमासं पुरस्कृत्य मानं कृत्वा तु पृष्ठतः Spr.
138. पुरस्कृतमध्यमक्रम RAGH. 8, 9. येषां च स वणिक्सार्थः पुरस्कृत्याट-
वीपथम् wählen, vorziehen KATHAS. 29, 103. पुरस्कृत = स्वीकृत H. an.
— e) vor die Augen treten lassen, an den Tag legen, zeigen, verrathen:
स्त्रीस्वभावम् R. 3, 23, 25. स्त्रीत्वम् 6, 101, 16. स्वविक्रमम् RĀGA-TAR. 3, 328.
मूलाङ्कुराद्यपि न ज्ञातु पुरस्कोति (शास्त्रविटपी) 4, 529. — f) पुरस्कृत be-
gleitet von, verbunden —, versehen mit: द्वैपादीम् — धाम्यपुरस्कृताम्
MBu. 3, 15749. व्यसर्पत जलं तत्र तीव्रशब्दपुरस्कृतम् R. 1, 44, 17. आद्य-
गन्धपुरस्कृताः (पावकाः) MBu. 1, 4937. गुणानित्येव तान् (दोषान्वने) वि-
द्धि तव स्नेहपुरस्कृतान् R. 2, 29, 2. मधुरां आणीमभिसाह्यपुरस्कृताम् 5,
36, 44. वाक्यमिदं स्नेहपुरस्कृतम् 6, 107, 2. Spr. 886. यदि वो मत्प्रियं कार्यं
राजभक्तिपुरस्कृतम् HARIV. 3394. आर्यभाव° von einer Person R. 1, 1, 35.
राजभक्ति° desgl. MBu. 3, 2268. 4, 1025. सर्वकाम° desgl. 13, 6561. आर्यभे
चर्मणी चित्रे शतचन्द्रपुरस्कृते 6, 5394. ब्रह्मलोक° im Besitz der Welt Br.,

derselben theilhaftig geworden MBH. 7, 5907. अग्निहोत्र^० so v. a. beschäftigt mit 1, 5153. — g) पुरस्कृत = अरात्यभियुक्त vom Feinde angegriffen AK. = अरिग्रस्त vom Feinde vernichtet MED. — h) पुरस्कृत = अभिशस्त angeklagt H. an. MED. — 2) mit धा a) med. an die Spitze —, voran stellen, vor Jmd hinstellen, aufstellen: पुरो अग्निं धिया दधे RV. 1, 139, 1. इन्द्रं विश्वे देवासो दधिरे पुरः 131, 1. 2, 32, 1. 3, 2, 5. 5, 16, 1. 6, 10, 1. ते चिद्धि पूर्वं कथयेय गूणतः पुरो मूर्धो दधिरे देवपुत्रे 7, 53, 1. अग्निं इतं पुरो दधे 8, 44, 3. 10, 140, 6. तुरासाहं पुरोधाय धाम स्वायंभुवं ययुः KUMĀRAS. 2, 1. भीमार्जुनो पुरोधाय — रणमूर्धनि MBH. 3, 1973. R. 2, 90, 2. प्रागत्य कलशौ तस्थौ पुरोधाय कृताञ्जलिः vor ihm hinstellend BŪG. P. 3, 16, 4. अर्कता चित्पुरो दधे ऽश्वे देवावर्तते als Preis aussetzen RV. 5, 36, 5. — b) med. Jmd bestimmen, beauftragen zu (dat.): इन्द्रं वृत्राय कृते देवासो दधिरे पुरः RV. 8, 12, 22. तमग्निं पुरो दधे ऽस्मा अरिष्टताये 5, 30, 12. 7, 2. 8, 5. insbes. beauftragen mit den priesterlichen Verrichtungen (vgl. पुरोहित): राजा यद्यमाणो ब्राह्मणं पुरो दधीत AIT. Br. 8, 24. पुरोधाय MBH. 13, 472. BŪG. P. 9, 20, 25. 22, 36. — c) med. Jmd Etwas auftragen: तद् एतत्पुरो दधे AV. 4, 7, 7. — d) act. voranstellen so v. a. hochschätzen, ehren: इमं यज्ञं ब्रह्मार्कमिन्द्र पुरो दधत्सन्निप्यसि क्रतुं नः RV. 4, 20, 3; vgl. 5, 31, 11, wo dieselbe Redensart, aber sinnlos angebracht ist. एतानि च पुरोधाय सत्कृत्य च यथा पुरा MBH. 3, 3408. ते त्वां प्रियं करिष्यति पुरोधायस्यति च ध्रुवम् 4616. RAGH. 12, 43. — e) voranstellen so v. a. vor Anderm berücksichtigen, sich angelegen sein lassen: पुरोधाय मनो ह्रीकृ कर्माण्यात्मा (lies कर्मण्या^०) प्रवर्तते MBH. 14, 499. पुरोधाय मुक्तं उष्कृतं वा 1, 3617. स्वधा पुरोधाय आद्वे प्रोणाति पितृन् HARIV. 1002. — Vgl. पुरा, पुरतस्, पूर्व, पौरस्त्य.

पुरस्कार m. = पुरोहि H. 164. — Vgl. पञ्चकेकार.

पुरस्कर्तव्य (von 1. कर् with पुरस्) adj. voranzustellen, zu ehren HIT. 103, 5.

पुरस्कार (wie eben) m. 1) Bevorzugung, Ehrenerweisung: ननु समाने ऽपि ज्ञानभावे वयो ऽधिकत्वाद्गणदासः पुरस्कारमर्हति MĀLAV. 19, 6. दानमानपुरस्कारैराचार्यान्प्रत्यक्षयत् R. GORR. 1, 80, 11. तस्य बहुमानपुरस्कारं कृत्वा HIT. 8, 14. — 2) das Vorangehenlassen so v. a. Begleiten, Dabeisein; am Ende eines adj. comp. so v. a. begleitet von, verbunden mit, in sich schliessend: सुरासव^० (बलि) MBH. 13, 4737. ब्रह्मघोषपुरस्कारः संज्ञत्यः समजायत 3, 45. 12, 593.

पुरस्कार्य (wie eben) adj. an Etwas zu stellen, zu beauftragen mit: तं निरुक्तं पुरस्कार्यः सदशस्तस्य सैनिकः Spr. 793 (die Uebersetzung hier-nach zu berichtigen). त्वं हि भोज्ये पुरस्कार्यो भक्ष्ये पेये च MBH. 3, 5474. 7, 1993.

पुरस्क्रिया (wie eben) f. 1) eine vorangehende Handlung Verz. d. B. H. No. 1037. Verz. d. Oxf. H. 97, b, 15; vgl. पुरश्चरण. — 2) Ehrenerweisung RAGH. 4, 87. 11, 51.

पुरस्ताड्योतिस् (पुरस्तात् + यो^०) adj. Bez. einer Trishubh, deren erster Pāda 8 Silben zählt, RV. PRĀT. 16, 46 und Anm. KHANDAS in Verz. B. H. 100, 13. ^०ड्योतिष्मती COLEBR. Misc. Ess. II, 133.

पुरस्तात् (von पुरस्) adv. praep. P. 5, 3, 40. vorn, nach vorn, von vorn, am Anfang, vorher, zuerst; = अग्रतस्, प्रथमे AK. 3, 4, 32 (COLEBR. 29). 7. H. 1329. an. 7, 55. MED. avj. 34. युवतिः पुरस्तादाविर्वर्त्तासि कृणुषे RV. 1, 123, 10. 124, 3. 3, 8, 9. 27, 7. युवत्यं कर्तुं प्रथमं पुरस्तादग्निं नरो

जनयत 29, 5. 5, 80, 4. स्यन्दतां कुल्या विधिताः पुरस्तात् 83, 8. 6, 19, 9. 7, 72, 5. अयं तं एमि तन्वा पुरस्ताद्विश्वे देवा अग्निं मा यति पश्चात् 8, 89, 1. 10, 17, 4. AV. 1, 7, 5. 4, 1, 1. 11, 4. 5, 29, 1. 10, 8, 10. 11, 2, 17. 12, 1, 55. 3, 37. एतान्यस्य पुरस्तादुपकृतानि भवन्ति AIT. Br. 7, 32. 8, 1. TBR. 1, 4, 4. 3, 6, 3. पुरस्ताद्विगभ्यो वाचं विभजति TS. 6, 1, 4, 2. CAT. Br. 1, 2, 4, 11. 6, 1, 11. 14. TS. 5, 7, 6, 1. — नमः पुरस्ताद्य पृष्ठतस्ते BHAG. 11, 40. ÇĀK. 36. ÇRUT. 24. निपतन् nach vorn ARG. 10, 32. समपद्यत vor ihnen, vor ihrem Angesicht MBH. 2, 1628. 3, 10637. RAGH. 2, 44. प्राडुर्भवन् 6, 39. 13, 26. PRAB. 53, 3. संप्रतस्त्रिरे vorher, zuerst R. 2, 80, 5. MBH. 3, 15458. 4, 127. RAGH. 3, 20. KHAND. UP. 5, 2, 2. M. 3, 261. 4, 248. ehemals, früher, vorher; = पुरा AK. H. an. MED. KHAND. UP. 6, 8, 6. KATHOP. 1, 11. MBH. 1, 735. 2, 1130. R. 1, 6, 19. MĀKĀH. 159, 3. vorn so v. a. im Osten, von Osten AK. H. an. MED. उत्पुरस्तात्सूर्य एति RV. 1, 191, 8. 4, 51, 1. 2. 8. अचेति केतुरुषसः पुरस्तात् 7, 67, 2. AV. 4, 40, 1. 11, 6, 18. CAT. Br. 2, 2, 3. 8. KĀTJ. ÇR. 2, 3, 6. 20, 4, 14. 21, 4, 10. KHAND. UP. 3, 6, 4. 7, 25, 1. MUNP. UP. 2, 2, 11. MEGH. 15. BHIG. P. 9, 6, 5. vorn, oben (in einem Buche) RV. PRĀT. 14, 1. aber auch nach vorn so v. a. weiterhin, hinten SŪÇR. 2, 370, 15. Am Anfange eines comp.: पुरस्तादीर्घ ÇĀKĀH. ÇR. 1, 2, 18. ^०उच्च KĀTJ. ÇR. 7, 1, 21. ^०ग्रन्थि ÇAT. Br. 1, 3, 3. ^०दृष्ट LĀTJ. 4, 11, 11. ^०उपचार KĀTJ. ÇR. 5, 8, 2. ^०लक्षणा ÇAT. Br. 1, 7, 2, 18. ÇĀKĀH. ÇR. 1, 17, 16. ^०स्वाहाकृति ÇAT. Br. 3, 8, 1, 16. 13, 2, 11, 2. ^०अप m. ein vorangehender Ġapa ÇĀKĀH. Br. 1, 1, 33. 39. LĀTJ. 2, 7, 13. 19. ^०अपवाद Schol. zu VS. PRĀT. 4, 61. ^०भाग WEBER, Nax. I, 312. Mit gen. (P. 2, 2, 30) und abl. vor (von Ort und Zeit) RV. 3, 8, 2. आकृत्याः पु^० AV. 12, 1, 13. तस्याग्निः पुरस्तादेति AIT. Br. 2, 6, 33. पु^० दीक्षायाः 7, 21. CAT. Br. 12, 3, 5, 12. 13, 4, 1, 4. 3. 5. KĀTJ. ÇR. 3, 4, 7. ĀÇV. GĀH. 1, 11. पुरस्तात्कर्मभ्यः LĀTJ. 1, 1, 13. आदित्यग्रः पुरस्तात्तस्य am Anfang desselben AIT. Br. 3, 29. — पुरस्तादेवदेवस्य जगुर्गतिनि vor, in Gegenwart von ARG. 4, 10. KUMĀRAS. 7, 30. MEGH. 101. HIT. 8, 15. PRAB. 2, 19. mit acc. CAT. Br. 8, 3, 1, 11. 10, 6, 4. 1. mit der Ergänzung comp.: स्तोत्र^० vor dem St. KĀTJ. ÇR. 18, 6, 17. 17, 3, 17. Dagegen ब्रह्मपुरस्ताम् उयं राष्ट्रमव्ययमसत् wo das Brahman (die Brahmanenschaft) den Vorrang hat AIT. Br. 8, 1. — Vgl. उत्तर^०.

पुरस्तात् (von पुरस्तात् mit suff. त्) adj. vorangehend SĀPAGURU. zu RV. ANUKR. in Ind. St. 8, 137.

पुरस्तात्स्तेम s. u. स्तेम.

पुरस्ताद्वार (पुरस्तात् + उ^०) m. Vorantheil, Voraus ÇAT. Br. 9, 1, 1, 15. 25.

पुरस्ताद्वाम (पुरस्तात् + वाम) m. ein einleitendes Opfer GORR. 4, 5, 4. KAUC. 3. 4. 53. 67. 94. 133. 139. ^०वत् adj. 8.

पुरस्ताद्वक्ती (पुरस्तात् + वक्^०) f. diejenige Brhatī, deren erster Pāda zwölf Silben hat, RV. PRĀT. 16, 31. KHANDAS in Verz. d. B. H. 100, 6.

पुरस्तैद्व (पुरस् + सद्) adj. nach vorn —, nach Osten sitzend VS. 9, 35. TS. 1, 8, 2, 1. praesidens: पुरस्तैद्वः शर्मदे न वीराः RV. 1, 73, 3.

पुरस्तैर (पुरस् + सर) P. 3, 2, 18. adj. subst. (f. ई; am Ende eines adj. comp. आ) vorangehend, Vorgänger VOP. 26, 47. AK. 2, 8, 2, 40. H. 498. ÇVETĀÇV. UP. 2, 11. ब्रह्मकार्य MBH. 1, 6647. SŪÇR. 2, 428, 12. अरुणस्तत्र भास्करस्य पुरस्तैरः MBH. 1, 1469. 7, 8458. ÇĀK. 77. यस्याः पुरस्तैरा आसन्पृष्ठतश्चानुगामिनः MBH. 4, 630. R. 2, 26, 17. 4, 38, 35. RĪGA-TAR. 5, 323. RAGH. 13, 69. प्रकृतिपुरस्तैरेण पुष्पकोण 79. इति संश्रुत्य गच्छेयुर्गच्छ बाल-

पुरःसराः JĀG. 3, 12. (मुनिपरंपरा) यथावृद्धपुरःसरा KUMĀRAS. 6, 49. मा भू-
दाश्रमपीडेति परिमेयपुरःसरै । अनुभावविशेषात् सेनापरिवृताविव ॥ so
v. a. Begleiter RAGH. 1, 37. Vorläufer, Bez. eines Dieners AV. 15, 2, 1.
fgg. Am Ende eines adj. comp. (f. स्त्री) zum Begleiter habend, begleitet
von, verbunden mit, versehen mit: निवसामि — धाम्यपुरःसरा MBh. 3,
577. (पुरुषान्) स्वपुरं प्रेषयामास प्रियाव्यानपुरःसरान् mit der angeneh-
men Nachricht R. 1, 10, 29 (31 GORR.). (वाक्) पुष्पवृष्टिपुरःसरा 3, 4, 15.
KATHĀS. 34, 117, 46, 96. देवदुन्दुभिर्वराप्तेरानृतपुरःसरः 50, 207. वीणा-
पुरःसरं गानम् Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 98. R. 5, 10, 3. Suçr. 2, 372, 8.
गुरौ च श्रद्धाभक्तिपुरःसराः Schol. zu MUND. Up. bei WIND. Sancara 91
(vgl. Bibl. ind. S. 261). °पुरःसरम् adv. mit, unter: ततः कथाक्रमेणैव
वाचा सख्यमबध्यत । ताभ्यामुभाभ्यामन्योऽन्यं हस्तप्रहपुरःसरम् ॥ Ka-
thās. 28, 110. मानपुरःसरमुवाच PANKAT. 16, 4, 30, 20. पितरं प्राक् प्रणि-
पातपुरःसरम् MĀRK. P. 77, 30. काम्यनिषिद्धवर्जन° VEDĀNTAS. (Allah.)
No. 6. 108.

पुरःस्थितैर (पुरस् + स्थि°) nom. ag. an der Spitze stehend, Führer:
पुराऽस्थिता मधवा वृत्रहा भुवत् RV. 8, 46, 13.

पुरकन् (पुर + कन्) m. Pura's Töchter, Bein. Vishnu's Bhāg. P. 7,
10, 68. — Vgl. पुरारि.

पुरा gāṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. adv. praep. conj. 1) adv. a) vormalis,
ehemals; bisher, von jeher; mit einer Neg. niemals; = प्रबन्ध AK. 3,
4, 32 (COLEBR. 29), 15. MED. avj. 69. = चिरातीति AK. H. an. 7, 45. पु-
राणा und अतीति MED. = प्राक् H. 1535. HALĀJ. 4, 22. = प्रतोप (!) H.
an. गता नूनं नो ऽवसा यथा पुरा RV. 1, 39, 7, 103, 1. शश्वत्पुत्रोषा व्युवास
देव्यथै मृधेदं व्यावो मृधोनी 113, 13, 2, 20, 4. पुरा, नूनम्, अपरम् 28, 8, 4,
51, 7, 8, 21, 7. (उक्त्यानि) या वः शस्यते पुरा चित् lange her 7, 56, 23, 88,
5, 91, 1. नक्षत्रं पुरा च न ज्ञे वीरतस्त्वत् von jeher nicht, niemals 8,
24, 15, 10, 117, 2. AV. 6, 12, 2, 18, 4, 56. न वा एतस्य ब्राह्मणा स्तथायवः
पुरात्रमन्त्स TS. 1, 5, 2, 1. यथा पुरागिर्यशाखायाम् 5, 2, 4, 1. नैदिक पुरा ना-
ष्ट्रा रत्नास्याविशन् ÇAT. Br. 1, 2, 4, 8. यन्मो पुरा प्रथमं यजय 6, 4, 6. MUND.
Up. 1, 1, 2. यथेदमुक्तवान् शास्त्रं पुरा पृष्टा मनुर्मया M. 1, 119, 5, 22, 8, 116,
9, 67, 128. N. 10, 8, 21, 11, 6, 12, 14, 16, 9. पुरा, अथ Hip. 1, 30, 4, 10.
MBh. 9, 1873. R. 1, 5, 6, 25, 8, 6, 14, 40, 2, 39, 11. RAGH. 1, 75. ÇĀK. 132.
पुरा, अथुना 162. KATHĀS. 1, 28, 28, 156. Spr. 1801. PRAB. 103, 16. AK. 2,
9, 59. H. 964. Mit स्म und praes. P. 3, 2, 122, 8, 1, 42, Sch. ये स्मो पुरा
गातृयत्तीव देवाः RV. 1, 169, 5. न ह स्म वै पुरागिर्यपरमुक्कणं दहति
TS. 5, 1, 10, 1. ÇAT. Br. 1, 1, 4, 13, 4, 1, 14. सप्तर्षिन् ह स्म वै पुराज्ञा इत्या-
चक्षते 2, 1, 2, 4, 3, 6, 4, 28. पञ्चप्रदेशा ह स्म त्वेव पुरिषुर्वति 6, 5, 2, 10, 12,
6, 1, 4, 1. mit praes. ohne स्म P. 3, 2, 122. वसन्तीह पुरा क्क्षाः Sch. यथेयं
न प्राक्कतः पुरा विद्या ब्राह्मणान्गच्छति KHĀND. Up. 5, 3, 7. तन्मात्रमपि
चेन्मह्यं न ददाति पुरा भवान् । स कथं पृथिवीमेतां प्रददाति MBh. 9, 1806.
श्रूयते हि पुरा लोके denn man hört von Alters her in der Welt so v. a.
denn es ist ein alter Ausspruch (nach STENZLER's Auffassung) Spr. 1231.
— b) zuerst (Gegens. पश्चा, पश्चात्): पुरा व्याघ्रो ज्ञायते पश्चा सिंहः ved.
Citāt beim Schol. zu P. 5, 3, 33. Spr. 382. — c) bald, in kurzer Zeit;
mit dem praes. st. des fut. MEGH. 110. NAIŠH. 1, 18. Vgl. u. 3. — 2)
praep. mit dem abl. a) vor (von der Zeit): पुर स्तोः RV. 2, 28, 5, 4, 28,
3. पुरा ज्ञप्तः 8, 56, 20, 1, 139, 8, 3, 32, 14. या घोषधीः पूर्वा ज्ञाता देवेभ्य-

स्त्रियाम् पुरा 10, 97, 1. AV. 9, 6, 12, 11, 8, 3. इतः पुरा 13, 2, 13. पुरा ततः
ÇAT. Br. 2, 2, 4, 12. VS. 32, 5. AIT. Br. 2, 6, 4, 22. न पुरा नन्त्रेभ्यो वाचं
विसृजेत् TS. 6, 1, 4, 3. ÇAT. Br. 1, 2, 5, 26, 6, 4, 21. पुरा चिरात् 11, 5, 2, 8.
ÇĀK. Br. 2, 6, 2. KHĀND. Up. 4, 16, 2. पुरादयात् 2, 9, 2. MBh. 7, 8520.
पुरैवागमनात् ARG. 4, 20. पुरा — मृत्योः Bhāg. P. 6, 1, 8. पुरा सूर्यस्येदितोः
ved. Cit. beim Schol. zu P. 2, 3, 69, 3, 4, 16. पुरा वत्सनामपाकर्तोरस्ते
ebend. — b) zum Schutz —, zur Sicherheit vor; unerreicht von, sicher
vor; mit Ausschluss von, ohne: पुरा संवाधादभ्या ववृत्स्व नः RV. 2, 16,
8. अग्निं पुरा तेनपित्वोरचितादवसे कृणुधम् 4, 3, 1, 8, 56, 5. पुराग्रे डुरिते-
भ्यः पुरा मृधेभ्यः कवे । प्र ण अयुर्वतो तिर sicher vor 8, 44, 30, 67, 6, 9, 70,
9, 1, 24, 4, 71, 10, 3, 30, 10, 8, 1, 12, 10, 39, 6. निर्क्षितिः पुरा सत्यादाहुतिं ह-
त्वस्य so dass es ohne Erfolg bleibt AV. 7, 70, 1; vgl. 10, 3, 16 und TBr.
2, 4, 2, 1. मा स्मान्यस्मा उत्सृजता पुरा मत् ausser mir AV. 12, 3, 46, 6,
99, 1. VS. 21, 43. पुरा वाचः प्रवदितोर्निर्वपेत् ohne ein Wort zu reden
TS. 2, 2, 9, 5 (vgl. P. 3, 4, 16, Sch.). पुरा वागभ्यः संप्रवदितोः PANKAT. Br. 21, 3, 5
in Ind. St. 5, 448. पुरा रत्नेभ्यः ÇAT. Br. 1, 8, 4, 16. पुरा पञ्चापुराहुतिभ्यो
हुक्तेति 2, 5, 2, 24. याः पुरा पशोः कुर्वन्ति 6, 2, 1, 10, 2, 39. — 3) conj. be-
vor, = निकटगामिक AK. = भविष्यदासन्न H. an. = निकट und भाविन्
MED. = भीरु (भी?) ÇABDAR. im ÇKDR. mit dem praes. P. 3, 3, 4. VOP.
23, 3. Das verbum finitum kann seinen Ton bewahren P. 3, 1, 42. अथोष
माणवक पुरा विद्योतते विद्युत् Sch. तस्य प्रयोगमातिष्ठ पुरा कालो ऽति-
वर्तते MBh. 1, 7143. 7, 8511. 8, 4591. 9, 1806, 12, 5003. 13, 2314. 2900.
4557. fg. 4559. DRAUP. 6, 20, 21. पुरा संख्यते प्राची पुरा संध्या प्रवर्तते ।
रैरे मुहूर्ते रत्नांसि प्रबलानि भवत्पुत ॥ Hip. 4, 46, 47. R. 1, 28, 21, 2,
48, 15. ÇĀK. 192. RAGH. 12, 30. DAÇAK. 120, 8. mit dem potenti. (des Vers-
maasses wegen) R. 1, 28, 20. mit überflüssigem न nicht: पुरा नान्येव (ना-
न्यैव) बुध्यते MBh. 4, 522. mit न und यावत् und folgendem तावत्: पुरा-
धर्मो वर्तते नेह यावत्तावद्ब्रह्मः सुलोकं चिराय ॥ 13, 4556. 4558. mit
überflüssigem माः तां मृष्टहेमवर्णाभां सीतां दर्शय पर्वत । पुरा शिलाशितै-
र्वणिमो त्वा विधंसयाम्यहम् ॥ R. 3, 68, 44. पुरा यदि st. des einfachen पु-
राः पुरा मातुः पितुर्वीर्यं यदि पश्यामि विप्रियम् । न जीविष्ये MBh. 3,
16846. — Vgl. पुरस् und पूर्व.

पुराकथा (पुर + क°) f. eine Erzählung aus der Vorzeit, eine alte Sage
Bhāg. P. 3, 13, 49.

पुराकल्प (पुर + क°) m. Vorzeit, eine Erzählung aus der Vorzeit:
वेदास्ते परमं गुह्यं पुराकल्पे प्रचोदितम् ÇVETĀÇV. Up. 6, 22. द्यूतमेतत्पुरा-
कल्पे दष्टे वैरकरं महत् M. 9, 227 = MBh. 3, 1352. उपागृह्णाथमिन्द्राय
पुराकल्पे प्रज्ञापतिः 2, 1921. 13, 3230. HARIV. 192. 14352. R. GORR. 1,
13, 41. पुराकल्प (= युगात्तरे Erkl.) एतदासीत् PĀT. in Ind. St. 5, 163, N.
N. 3. °कल्पेषु MBh. 3, 1699. °न्ते वृत्ते ज्ञाते जलमयं जगत् KATHĀS. 2, 10.
पुराकल्प zur Erkl. von शश्वत् MED. avj. 33. सिद्धसंघपरिज्ञानं पुराकल्पं
सनातनम् । प्रवक्ष्ये ऽहम् MBh. 14, 958. °विद् 14, 876. °विशेषविद् 2,
136. °अवणा ÇĀK. zu Bhāg. ĀR. Up. S. 67. Z. d. d. m. G. IX, L. — Vgl.
पुराणकल्प, पूर्वकल्प.

पुराकृत (पुर + कृत) adj. früher —, ehemals vollbracht: कर्मन् Suçr. 1,
117, 7, 2, 63, 16. Spr. 2312. पाप MBh. 3, 13803. पुण्य BHART. 2, 95. भाग्य
MĀRK. P. 62, 19. subst.: अनुभवति °फलम् VARĀH. Bhāg. S. 46, 15 (16).
MBh. 3, 13803.

पुराकृति (पु० + कृ०) f. pl. die frühere Handlungsweise HARIV. 11125.
पुराग neben **पुरग** im gaṇa कृशादि zu P. 4, 2, 80.
पुराज und **ज** (पु० + ज, जा) adj. vormalig, von früher her —, von jeher seiend: विप्रास: RV. 1, 118, 3. 3, 31, 9. पुराजा: प्रजासं धातु: सखाय: 6, 21, 5. Indra 38, 3. die Aṣvin 7, 73, 1. अमृतोस: 97, 5. 10, 5, 5.
पुराङ्ग m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. 196, 8.
पुराट् s. u. 2. अट्.
पुराणी (von **पुरा**) 1) adj. f. आ (dieses nicht zu belegen) und ई gaṇa वक्त्रादि zu P. 4, 1, 45. kann mit seinem subst. componirt werden 2, 1, 49. früher dagewesen, vormalig; längst bestehend, alt; auch so v. a. abgelegen, gebraucht (Gegens. नूतन, नव) NAIGB. 3, 27. NIR. 8, 19. 9, 43. AK. 3, 2, 26. TRIK. 3, 1, 18. 3, 134. H. 1449. an. 3, 216. MED. n. 63. fg. HALAJ. 4, 26. पुनः पुनर्जायमाना पुराणी (उयाः) RV. 1, 92, 10. 3, 54, 9. 61, 1. 4, 51, 6. सन्तानी 3, 55, 2. घोर्कः 58, 6. अयं पन्था अनुवित्तः पुराणः 4, 18, 1. गाथा 9, 99, 4. वीर्या 10, 39, 5. 43, 5. 130, 6. अत्रा नो विष्पतिः पिता पुराणां अनु वेनति 135, 1. 2. VS. 18, 52. धर्म AV. 18, 3, 1. सरितः 12, 2, 41. पुराणाचार्य Pār. GRBJ. 2, 12. प्रज्ञा ÇVETĀÇV. UP. 4, 18. यज्ञ M. 5, 23. निधि 8, 38. 39. उपनिषद् MBh. 1, 3629. 5, 1566. 13, 3512. BHAG. 2, 20. 13, 4. R. 1, 25, 15. 48, 10. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. No. 95, Z. 13. पुरुष PRAB. 16, 4. von Vishṇu (vgl. पुराणपुरुष) VARĀH. BRH. S. 42 (43), 54; vgl. HARIV. 12362, wo LANGLOIS पुराणश्च gelesen zu haben scheint. पुराणमित्येव न साधु सर्वम् MALĀV. 4, 2. ०कूप MĀKĪ. 110, 24. व्रीहयः ÇAT. BR. 2, 4, 3, 7. अनृगान् 13, 5, 4, 10. कुम्भ ÇĀÑKH. ÇR. 4, 13, 14. देह HARIV. 3179. BHĠG. P. 5, 3, 24. MĪRK. P. 63, 54. इव्य सुÇR. 1, 136, 14. सर्पिस् 181, 11. 2, 40, 18. अत्राव्य BHĠG. P. 7, 12, 19. P. 2, 1, 49. Sch. पत्र RAGB. 3, 7. Vgl. निष्पुराण. — 2) n. Dinge der Vorzeit, Erzählung aus der Vergangenheit, alte Geschichte (λόγος und μῦθος): ऋचः सामानि च्छन्दसि पुराणं यनुषा सह AV. 11, 7, 24. इतिहास, पुराण, गाथाः, नाराशंसी: 15, 6, 4. ĀÇV. GRBJ. 3, 3. ÇAT. BR. 11, 3, 6. 8, 7, 9. 13, 4, 3, 13. TAITT. ĀR. 2, 9. fgg. आयुष्मतां कथाः कीर्तयतो माङ्गल्यानीतिहासपुराणानीत्याख्यापयमानाः ĀÇV. GRBJ. 4, 6. इतिहासः पुराणं विद्या उपनिषद्: ÇAT. BR. 14, 8, 4, 10. 7, 3, 11. M. 3, 232. MBh. 1, 235 = 246. 468. 649. 852. 863. fg. 1438. fg. 3, 7073. 12, 7370. fg. 7571. 13. 2990. 4304. HARIV. 2214. R. 1, 8, 5. 4, 61, 4. मात्स्यकं नाम पुराणम् MATSĠOP. 36. LALIT. ed. Calc. 179, 3. इदं वा अग्रे नैव किंचनासीन्न द्यौरासोदित्यादिकं जगतः प्रागवस्थानमुपक्रम्य सर्गप्रतिपादकं वाक्यजातं पुराणम् SĠ. in der Einl. zu AIT. BR.; vgl. BURNOUR in der Einl. zu BHĠG. P. I, x. पुराणेषु HARIV. 2374. Vier Sammlungen (संहिता) von पुराण VP. 283. sechs BURNOUR in der Einl. zu BHĠG. P. I, xxxvii. achtzehn Purāṇa MBh. 18, 304. aufgezählt VP. 283. fg. BURNOUR a. a. O. LXXXV. fgg. MADHUS. in Ind. St. 1, 18. पुराणं पञ्चलनणम् (vgl. VP. Einl. v) AK. 1, 1, 5. 6. H. 252. fg. MED. = ग्रन्थ TRIK. 3, 3, 134. = शास्त्र H. an. ०संहिता BHĠG. P. 8, 24, 55. Verz. d. B. H. No. 479. — 3) m. (nach TRIK. und ÇABDAR. m. n.) eine Münze von einem best. Gewicht BURN. Intr. 597. fg. = कार्ष्णीया TRIK. ÇABDAR. = पाण MED. = 16 Paṇa H. an. ते रोप्यमाषकाः) षोडश स्याद्वर्णा पुराणश्चैव राजतः M. 8, 186. पञ्चभिर्व्याति दामत्वं पुराणैः को ऽपि मानवः Spr. 1666. PĀMÇUPRAD. bei BURN. Intr. 146. षट्त्रिंशन्मते धेनुः पञ्चभिराश्वानां मध्यानां त्रिपुराणिकाः द्वात्रिंशत्कृत्तलपरिमितं (sic) राजतपुराणः. — 4) N. pr. eines Rshi KĀTU. 39, 7. — Vgl. IV. Theil.

पुराणिक.

पुराणक (von **पुराण**) m. N. pr. eines Nāga HARIV. LANGL. I, 507.

पुराणकल्प (पु० + क०) m. = पुराकल्प. स इत्यमापृष्टपुराणकल्पः BHĠG. P. 3, 7, 42.

पुराणग (पु० + 2. ग) m. der Sänger der Dinge der Vorzeit, Bein. Brahman's TRIK. 1, 1, 26. H. 212.

पुराणपुरुष (पु० + पु०) m. der alte Mann, Bein. Vishṇu's TRIK. 1, 1, 29. H. 214. Verz. d. Oxf. H. 183, 5, 36.

पुराणप्राक्त (पु० + प्राक्त) adj. von alten Weisen verkündet: ०प्राक्तेषु ब्राह्मणकल्पेषु P. 4, 3, 105.

पुराणवत् (von **पुराण**) adv. wie vordem: अपि वृश्च पुराणवद्वतैरिव गुप्तिताम् RV. 8, 40, 6. किमिदं वा पुराणवज्जरतो रिव शस्यते 62, 11. 10, 43, 9.

पुराणविद् (पु० + विद्) adj. die Dinge der Vorzeit kennend AV. 11, 8, 7. die Purāṇa kennend PRAB. 13, 5. — Vgl. पुराविद्.

पुराणविद्या (पु० + वि०) f. die Kunde von den Dingen der Vorzeit ĀÇV. ÇR. 10, 7. पुराणवेद st. dessen ÇĀÑKH. ÇR. 16, 2, 28.

पुराणात् (पु० + अत्) m. Bein. Jama's H. Ç. 35.

पुराण्य (von **पुराण**), **पुराण्यति** über die Dinge der Vorzeit erzählen GANARATN. im gaṇa कण्डादि zu P. 3, 1, 27.

पुरातन (von **पुरा**) adj. f. ई aus alter Zeit stammend, ehemalig, alt AK. 3, 2, 26. H. 1448. HALAJ. 4, 26. MBh. 14, 2849. M. 3, 213. भिषजः सुÇR. 2, 17, 18. KUMĀRAS. 6, 9. MBh. 12, 13450. कथा 13, 420. H. 259. इतिहास SUND. 1, 1. योग BHAG. 4, 3. सृष्टि MBh. 13, 1375. KULL. zu M. 5, 23. Verz. d. Oxf. H. 86, a, 23. पुरातनेन देवेन विष्णुना MBh. 3, 10915. पुरुष von Vishṇu (vgl. पुराणपुरुष) KAIVALJOP. in Ind. St. 2, 13. RAGB. 11, 85. BHĠG. P. 3, 17, 30. वने चरितम् N. 24, 44. दाराः MBh. 4, 411. HARIV. 9409. चितवृत्ति RĀGA-TAR. 8, 193. alt, gebraucht सुÇR. 1, 209, 19. pl. die Alten RĀGA-TAR. 1, 20. नवं वस्त्रं नवं कृत्तं नव्या स्त्री नूतनं गृहम्। सर्वत्र नूतनं शस्तं सेवकात्रे पुरातने ॥ Spr. 1451. पुरातने ehemals, in vergangenen Zeiten: दृष्टमेतत्पुरातने MBh. 8, 4072. HARIV. 3016. 7388. 7983. so ist wohl auch MBh. 1, 1204 zu lesen. n. eine alte Sage: आख्यातुं तत्समारेभे विशालायाः पुरातनम् R. 1, 43, 13.

पुरातल n. die Gegend unterhalb der sieben Welten ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — Vgl. तलातल u. s. w.

पुराधिप (पुर + अधिप) m. der Gouverneur einer Stadt, Stadthaupt, Polizeimeister KATHĀS. 13, 173.

पुराध्यक्ष (पुर + अध०) m. der Commandant einer Burg, Gouverneur einer Stadt, Polizeimeister H. Ç. 141. MBh. 13, 6209. KATHĀS. 13, 177.

पुरायेनि (पु० + यो०) adj. von alter Herkunft, Beiw. der Könige MBh. 3, 12705.

पुराराति (पुर + अ०) m. des Pura Feind, Bein. Çiva's KATHĀS. 44, 22. 80, 205. — Vgl. पुरजित्.

पुरारि (पुर + अरि) m. des Pura Feind, Bein. Çiva's (vgl. पुरजित्) TRIK. 1, 1, 44. KUMĀRAS. 5, 54. KATHĀS. 20, 60. 44, 20. DHĀRTAS. 66, 4. SĠ. D. 17, 19. Vishṇu's (vgl. पुरकृन्) BHĠG. P. 5, 24, 28. Davon nom. abstr. ०त्वं n. Verz. d. Oxf. H. No. 95, Z. 17 (भवस्य).

पुरार्धविस्तर (पुर - अर्ध + वि०) adj. den Umfang einer halben Stadt habend, als Erkl. von खेट H. 972. Wird im ÇKDa. und bei Wilson als

Synonym von खेट aufgefasset.

पुरावती (von पुर) f. die Burgenreiche, N. pr. eines Flusses MBh. 6, 331 (VP. 183). — Vgl. पुरमालिनी.

पुरावमु (पु + व) m. Bein. Bhīṣma's Trik. 2, 8, 12.

पुराविद् (पु + विद्) adj. die Dinge der Vorzeit kennend Cit. bei Śā. zu RV. 5, 78, 5. M. 9, 42. MBh. 4, 1531. 13, 5026. Ragh. 11, 10. 18, 22. Kumāras. 5, 28. 6, 9. Rāṅga-Tār. 3, 148. Bhāg. P. 5, 13, 7. Ćiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a, 25. Prabh. 80, 14. Beiw. der Könige MBh. 3, 12706. — Vgl. पुराणविद्.

पुरावत् (पु + व) adj. in alten Zeiten geschehen, längst verflossen: द्वाम्पे Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 34, 28. der in der alten Zeit gelebt hat: विश्रामित्रादयः MBh. 14, 2842. auf die alte Zeit bezüglich: कथाः 3, 12602. 8, 2028. n. die Art und Weise, wie Jemand ehemals verfahren ist, eine Begebenheit aus der alten Zeit AK. 1, 1, 5. H. 239. इति राज्ञो पुरावत्तमपि जल्पन्ति साधवः MBh. 12, 2885. अत्राप्युदाहृत्तमिमिति क्त्वां पुरातनम्। अगस्त्यस्य महायज्ञे पुरावत्तम् 14, 2849. R. Gorr. 1, 32, 16. कृतं ते कवयिष्यामि पुरावत्तम् MBh. 13, 2642. निदर्शने: पुरावत्तैः साहित्यैः Mārk. P. 123, 48. इति कल्पव्ययं पुरावत्तसूचनार्थम् Kull. zu M. 2, 151. 8, 116. पुरावत्तकथोद्गारः Spr. 1803.

पुरासाक्ष (पु + साक्ष) adj. (nom. ० यादुः; vgl. P. 8, 3, 56) etwa von jeher überlegen: यद्वावानं पुरातमं पुरासाक्षा वृत्रहन्ते नामान्यप्राः RV. 10, 74, 6.

पुरासिनी f. eine best. Schlingpflanze, = सक्देवी Rāṅga. im ĆKDr.

पुरामुहद् (पुर + मुह) m. der Feind Pura's, Bein. Ćiva's H. 200. — Vgl. पुरजित्.

पुरि UNĀDIS. 4, 142. 1) f. a) Stadt (vgl. पुर, पुरी) Bhār. zu AK. ĆKDr. UśāVAL. — b) Fluss UśāVAL. — 2) m. König Schol. zu UN. 4, 144.

पुरिका (von पुरी) f. N. pr. einer Stadt MBh. 12, 4085. Hariv. 3223. 3227.

पुरितत् fehlerhafte Schreibart für पुरीतत् Lois. zu AK. 2, 6, 2, 17. पुरितत् COLEBR.

पुरिशयं (पुरि, loc. von पुर, + शय) adj. in der Burg (im Körper) ruhend, ein zur Erkl. von पुरय gebildetes Wort, Ćat. Br. 14, 3, 5, 13. Praç-nop. 3, 5. Nir. 2, 3.

पुरी s. u. पुर.

पुरीकय m. ein best. Wasserthier AV. 11, 2, 25.

पुरीतत् n. VS. Prāt. 3, 128. Herzbeutel oder ein anderes Eingeweide der Herzgegend: रुदय, यक्तत्, पु० AV. 9, 7, 11. क्लामन्, रुदय, पु० 10, 9, 15. VS. 23, 8. 39, 9. Ćat. Br. 8, 5, 4, 6. 14, 3, 4, 21. Kātj. Ćr. 6, 7, 11. Eingeweide überh. AK. 2, 6, 2, 17. H. 603. HALĀJ. 3, 13. m. n. VĀKĀSPATI beim Schol. zu H. 603.

पुरीदास (पु + दास) m. N. pr. des Verfassers des चैतन्यचन्द्रोदय; sein zweiter Name ist कविकर्णपूर.

पुरीमोह (पु + मोह) m. Stechapfel ĆABDAM. im ĆKDr. — Vgl. मोहन.

पुरीष UNĀDIS. 4, 27. 1) u. Siddh. K. 249, b, 5. a) Dunst, in die Luft steigende Flüssigkeit; viell. Nass überh.; = उदका Naigh. 1, 12. Nir. 2, 22. उच्यन्तेमुद्राडुत वा पुरीषात् RV. 1, 163, 1. आ याविन्त्रो दिव आ पृथिव्या मन्तु समुद्राडुत वा पुरीषात् 4, 21, 3. पर्वन्वयाता पृथिव्याः पुरीषाणि निन्वतमप्यानि 6, 49, 6. अथः सूर्यस्य वृद्धतः पुरीषात् 10, 27, 21. 23. यथा वणिग्वङ्कुराया पुरीषम् 5, 43, 6. Wasser: यथा पुरीषं नद्यः समुद्रम-

होरात्रे अग्रमादं तरति KAUC. 98. — b) (Staub, alles Zerbröckelte) Schutt, lose Erde, Geröll u. s. w.; was zur Ausfüllung der Zwischenräume bei Mauerwerk und dergl. dient (vgl. करीषः) अग्नेः VS. 3, 13. 12, 46. 13, 31. अग्राम् 53. पृथिव्याः 14, 4. 38, 21. प्रजा वै पशवः पुरीषम् kleineres Beiw. TS. 2, 6, 4, 3. पुरीषं वै मध्यमात्मनः 5, 3, 5, 2. 1, 4, 2. पुरीषेणाभ्यूकृति 2, 3, 7, 6, 6, 4. 10, 3. Ćat. Br. 1, 2, 5, 17. 2, 1, 2, 7. 8, 1, 2, 10. 3, 4, 4. 7, 4, 12. Kātj. Ćr. 2, 6, 11. 8, 6, 15. 16, 3, 10. 17, 7, 10. स० 9. Ćat. Br. 12, 5, 2, 5. वेदि० ĀĆV. GRUH. 1, 5. Daher heissen so grössere Ausfüllstücke, vollständig पुरीषपद, in der Recitation der sog. Mahānāniti-Verse ĆĀNKH. Br. 23, 2. PAÑĀV. Br. 13, 4, 12. 13. ĀĆV. Ćr. 7, 12. LĀTJ. 4, 10, 18. 7, 3, 7, 8, 7. 10, 2, 10. ANUPADA 4. 2. सपुरीषपद adj. ĀĆV. Ćr. 7, 12. 8, 14. Hierher wohl auch पुरीषमायवणम् als N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a. — c) Unrath, Koth, die Excremente AK. 2, 6, 2, 19. 3, 4, 30, 233. H. 634. HALĀJ. 3, 15. Ćat. Br. 6, 7, 2, 10. यन्मूत्रं करोति यत्पुरीषम् 7, 1, 2, 15. Kātj. Ćr. 9, 6, 23. KAUC. 48. ĆĀNKH. GRUH. 4, 12. M. 3, 138. नाप्सु मूत्रं पुरीषं वा स्त्रिवनं वा समुत्सृजेत् 4, 56. पुरीषोत्सर्ग कृत्वा Hit. 83, 9. पुरीषोत्सर्गमाचरन् PAÑKAT. 29, 25. अन्नमशितं त्रेधा विधीयते तस्य यः स्थविष्ठो धातुस्तत्पुरीषं भवति यो मध्यमस्तन्मोक्षं यो णिष्ठस्तन्मनः KĀNDU. Up. 6, 8, 1. पुरीषादुत्सृज्य GOBH. 4, 9, 18. M. 3, 250. 3, 123. 6, 76. 11, 154. पुरीषमुत्सृज्य वाय्वग्निधारणं च SUÇR. 1, 48, 12. ०त्तय 49, 8. मूत्रपुरीषवृद्धि 118, 6. 10. 132, 8. ०त्तिप्रकृषा stopfend WISE 137. — Spr. 1433. 2160. 2227. VARĀH. BRH. S. 50, 18. निप्पुरीषं कृत्वा von Unrath rein ĀĆV. Ćr. 6, 10. — पुरीषादपुरीष als Schimpfwort Bhāg. P. 9, 10, 22. स्वात्ती० die am Kessel hängenden Reste 5, 9, 12. — 2) f. ई Bez. einer best. religiösen Feier: पुरीष्यगिष्टुता Bhāg. P. 3, 12, 40. = पुरीषीचयन Schol. — Wohl von 1. पुर. Vgl. वि०.

पुरीषण (von पुरीष्य) 1) n. Leibesentleerung, das Scheissen VARĀH. BRH. S. 44 (43), 12. — 2) m. Unrath, Koth, die Excremente Trik. 2, 6, 20.

पुरीषम m. eine Art Bohne (s. माय) Trik. 2, 9, 5. — Scheint पुरीष zu enthalten.

पुरीषय् (von पुरीष) den Koth von sich geben, scheissen; s. पुरीषण. पुरीषितं beschissen gāṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36 (von पुरीष abgeleitet).

पुरीषवत् (von पुरीष) adj. mit Schutt, Füllsel, Beiw. u. s. w. versehen: वेदि TS. 2, 6, 4, 3. प्रजैवैर्न पशुभिः पुरीषवत् करोति ebend. इष्टका 5, 3, 5, 2. Ćat. Br. 8, 5, 4, 16. 6, 2, 14. चिति 9, 5, 2, 11. Kātj. Ćr. 17, 7, 1. 12, 16.

पुरीषवृक्षाण und ०वाहन (पु + वाहन) ved. adj. P. 3, 2, 65. Schutt —, Abfall wegschaffend: पूयुर्नैव सुपदस्त्वमग्नेः पुरीषवृक्षाः VS. 11, 44. ०वाहन TS. und Kātj. in der Parallelstelle. P., Sch.

पुरीषाधान (पु + आधान) n. Mastdarm JĀṆ. 3, 94.

पुरीषित s. u. पुरीषय्.

पुरीषिन् (von पुरीष) adj. 1) dunstig, feucht: die Marut RV. 5, 53, 5. Parṅganja-Vāta 10, 63, 9. पञ्चपादं पितरं द्वादशाकृतिं दिव आहुः परे अर्थे पुरीषिणाम् 1, 164, 12. — 2) entweder als Beiw. der Sarajū Geröll führend oder f. N. pr. eines besondern Flusses RV. 5, 53, 9. — 3) mit Füllwerk, ἐπιπλα, d. h. mit Gerölle, beweglicher Hube versehen, reich ausgestattet: अक्रमेतं गन्धमश्रयं पशुं पुरीषिणं सार्यकेना कुर्यायम्। पुत्रं सृक्ष्मा नि शिशाम दाशुषे RV. 10, 48, 1. पुरीषिणः प्रयमानाः पुरस्तादापि-

यास्ते मा रिषन्प्राशितारः AV. 11,1,32.

पुरीष्य (wie eben) adj. 1) Beiw. des Feuers, nach den Comm. entweder so v. a. चित्य von dem Mörtel u. s. w. des Altars, oder so v. a. पशव्य nach der fahrenden Habe benannt. Anknüpfungen an die letzte Auffassung zeigt VS. 3,40; gleichwohl dürfte die zu Grunde liegende Bedeutung sein: in loser Erde —, in Schutt oder Geröll wohnend; vgl. namentlich: ये ऽग्रयः पुरीष्याः प्रविष्टाः पृथिवीमनु TS. 5,5,2,5. पृथिव्याः सधस्त्रादिभिः पुरीष्यमङ्गिरस्वदा भर VS. 11,9,16.30.72. पुरीष्यसो अग्रयः प्रावणोभिः सज्ञायतः RV. 3,22,4. Būg. P. 6,18,3. — 2) kothig: प्राणास्त इमे ऽवाचो रेतस्यो मूच्यः पुरीष्यः Ait. Br. 1,20. — 3) so v. a. पुरीषिन् 3: पुरीष्य इति वै तमाकुर्यः श्रियं गच्छति Çat. Br. 2,1,4,7.

पुरीष्यवाक् (पु० + वा०) ved. adj. P. 3,2,65. — Vgl. पुरीषवाक्.

पुरु (von 1. पर) Uṇādis. 1,24,1) adj. nur die Formen पुरु, पुत्रणि, पुत्रणाम् und das f. पूर्वी in verschiedenen Casus; viel, reichlich AK. 3, 2, 13. H. 1426. an. 2,440. MED. r. 38. HAL. 4,14. DHAR. bei UḡgVAL. योजना पुरु RV. 2,16,3. शर्म पुत्रणि 25,5,3,30,13. पुत्र सृष्ट्रा 4,28,3. वसु 31,8. वरांसि 6,62,2. आ समुद्राणि पप्रयुः पुत्रणि 72,3. को वामय पुत्रणामा वत्रे मर्त्यानाम् 5,74,7. 6,43,29. 1,36,1. AV. 5,1,2. मकीरस्य प्रपीतयः पूर्वोक्त प्रशस्तयः 6,48,3. पुरो विभेद पूर्वीः 2,14,6. पूर्वोक्तो अघयत्पीप्यानाः 3,1,10. 7,9,13,3. शरदः 4,18,4. 22,4. इषः 6,1,12. f. pl. Menge: उक्तं पूर्विषु पूर्व्य क्वन्ते वाज्ञासातये RV. 5,35,6. अयं वासपद्वी- तेन पूर्वीः 6,39,4. 10,68,12. पूर्वोभिर्भुजुषे गिरः 5,39,4. Auffallend ist die Dual-Form: मात्रे नु ते मुमिन्ते इन्द्र पूर्वी धौर्मन्मना पृथिवी काव्येन 10,29,6 und wohl für eine fem. Form von पूर्व्य zu halten. adv. बहु viel, oft, sehr: पुरु त्वा दाश्यान्वोचै RV. 1,130,1. त्रेत्रं पुरु शन्द्रम् (vgl. aber पुरुशन्द्र) 3,31,15. पुत्र यच्छंसममताम् आवतं 1,166,13. पुत्र शंसनं वावधुष्ट इन्द्रम् 10,73,2. bei einem compar. 1,127,3. bei einem superl.: पुरु स- खिभ्य आसुतिं करिष्ठः 7,97,7. सिमो पुरु allenthalben 8,4,1. पुरु sehr weit, weit und breit 25,16. पुरु तिरः weithin, weither: आ वो रथो यातु। पुत्र चिदस्मयुस्तिरः 5,74,8. तिरः पुत्र चिदज्ञांसि 3,58,5. 10,10,1. पुरु विश्व durchaus jeder, aller und jeder: पुरु विश्वानि ब्रून् 1,191,9. 7, 62,1. दुर्गे चन ध्रियते विश्व आ पुरु ज्ञानो यो अस्य तविषीमचकुधत् 5,34, 7. bei Zusammensetzungen mit पुरु noch weiter steigend: पुत्र पुरुहूत 8,2,32. 16,7. पुत्र पुरुभुजा 5,73,1; vgl. पूर्वोभिः पुरुभोजना 8,22,16. superl. पुरुतम, mit metrischer Dehnung पुत्रतम, überaus viel, — häufig, — fleissig (Etwas tuend oder erscheinend), frequentissimus, oft sich wiederholend: पुरुतमा दृशे कम् 1,124,6. कारु 3,39,7. 6,21,1. अयम् वो पुरुतमो रयीयञ्छत्तममवसे ज्ञेह्वीति 3,62,2. 4,44,1. 8,55,11. 91,7. वचो- सि 6,32,1. गीः 7,73,1. adv. zum vielsten Male d. h. aufs Neue wieder, wiederholt: इदम् त्यपुत्रतमं पुरस्ताज्ज्येतिस्त्वमसौ वपुनौवदस्थात् 4,51, 1. यद्वाचानं पुरुतमं पुराष्टा 10,74,6. 23,6. 5,36,5. Kṛt. Ça. 4,2,43. Im Epos und später finden wir das Wort nur am Anfange einiger Nomina propria; es taucht aber im Būg. P., welches überhaupt seltene Wörter und Wortformen mit Vorliebe gebraucht, wieder auf, aber auch hier erscheint es (als adj. und als adv.) nur am Anfange von comp.: पुरुक- पा grosses Mitleid 5,23,10. ऽशक्ति adj. viele Kräfte besitzend 2,4,7. ऽरुज् adj. vielen Krankheiten unterworfen 7,21. ऽद्य adj. viel Mitleid besitzend 3,31,18. ऽलम्पट sehr geil 7,13,70. ऽप्रीठ 3,2,9. ऽदस्यवो न-

नाः sehr räuberisch (चौरवृक्षाः Comm.) 1,18,44. — 2) m. a) Blüten- staub H. an. MED. DHAR. a. a. O. — b) die Himmelstwelt H. an. MED. — c) N. pr. eines alten Fürsten H. an. MED. MBh. 2,122. eines Sohnes des Jajāti von der Çarmishṭhā Çik. 7,4,12 (82 ist des Versmaassés wegen die Lesart पूरुम् vorzuziehen). VP. 413. fgg. 447. N. pr. eines Sohnes des Manu Kākshusa von der Naḡvalā VP. 98. Būg. P. 4, 13,16. 8,5,7. Māg. P. 76,55. N. pr. eines Sohnes des Vasudeva von der Sahadevā Būg. P. 9,24,52. Vgl. die ältere Form पूरु (so ist auch P. 4,1,168, Vārti. 2 mit der ed. Calc. zu lesen). Aus den Zusammen- setzungen पुरुदंसम् und पुरुहूत hat man fälschlicher Weise auf einen Asura Puru geschlossen; vgl. UḡgVAL. zu Uṇādis. 1,24. — d) N. pr. eines Flusses Çabdar. im ÇKDr. (नदीभेदे त्रि wohl nur Druckfehler für न० स्त्री).

पुरुकुत्स (पु० + कु०) m. N. pr. eines Mannes: पुरो वञ्चिपुरुकुत्साय ददः RV. 1,63,7. 112,17. यूने वृत्रं पुरुकुत्साय रुन्धीः 174,2. 6,20,10. oxyt. mit dem patron. Aikshvāka Çat. Br. 13,5,4,5. — PRAVARADHJ. in Verz. d. B. H. 56,19. MBh. 2,324. R. GORR. 2,116,30. eines Sohnes des Māmdhātā HARIV. 714. 999. VP. 9. 363. 370. Būg. P. 9,6,38. 7, 2. — Vgl. पौरुकुत्स, पौरुकुत्सि.

पुरुकुत्सव (पु० + कु०?) m. N. pr. eines Feindes des Indra Gārūpa- P. 87 nach ÇKDr.

पुरुकुत्सानी f. N. pr. eines Weibes (viell. Gattin des Purukutsa; vgl. इन्द्राणी u. s. w.) RV. 4,42,9.

पुरुकृत् (पुरु + कृत्) adj. viel tuend, wirksam: Indra RV. 1,53,3. 2,13,8. Soma 9,91,5. mehrend: जवाम् 8,50,6.

पुरुकृत्वन् (पुरु + कृ०) adj. dass.: Indra RV. 6,32,3.

पुरुतु (पुरु + तु) adj. nahrungsreich: Agni RV. 1,68,10. 3,23,2. उद्राया अश्या सदने पुरुतोः 3,54,21. सतावा स पुरुतुः 10,7,4. रायस्पोषः 2,40,4. 4,29,5. रयि 34,10. 6,68,6 und oft. Soma 9,91,5. Indra 6,19, 5. 10,74,5. 128,8. वीर्य VS. 27,20.

पुरुगृत् (पुरु + गृत्) adj. Vielen willkommen: Indra RV. 6,34,2.

पुरुचेतन (पुरु + चे०) adj. Vielen sichtbar oder sehr augenfällig: Agni RV. 6,16,19. Indra TBa. 2,4,1,2. 3,5.

पुरुज 1) adj. viel HAL. 4,16. Vgl. पुरुह. — 2) (पुरु + ज) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Suçānti, Būg. P. 9,21,34; vgl. पुरुजा- ति, पुरुजानु.

पुरुजात (पुरु + जात) adj. nach Sā. vielfach erscheinend: Arjaman RV. 7,33,2.

पुरुजाति (पुरु + जा०) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Su- çānti, HARIV. 1777. VĀJU-P. in VP. 453, N. 43. — Vgl. पुरुज, पुरुजानु.

पुरुजानु (पुरु + जानु) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Su- çānti, VP. 453. — Vgl. पुरुजाति und पुरुज.

पुरुजित् (पुरु + जित्) m. N. pr. eines Helden auf Seiten der Pāṇḍu, eines Bruders des Kuntibhoḡa, MBh. 2,331. 7,1103. 8,172. Būg. P. 1, 5. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Rukaka, Būg. P. 9,23,33. eines Sohnes des Ānaka 24,40.

पुरुषामन् (पुरु + ना०) adj. vielnamig: Indra RV. 8,82,17. AV. 6,99,1.

पुरुषीय (पुरु + नीय) n. vielstimmiges Lied, Chorgesang: पुरुषीयि

जरेते मनुतावान् RV. 1, 89, 7. पुरुणीया ज्ञातवेदो जरस्व 7, 9, 6.

पुरुत् (?) oder पुरुद् (?) f. TRIK. 3, 5, 1.

पुरुत्मेन् (पुरु + 1. त्मन्) adj. *vielfach existierend*: Indra RV. 8, 2, 38.

पुरुत्रौ (von पुरु) adv. P. 5, 4, 56. *vielfach; nach vielen Seiten, an vielen Orten; in vielerlei Weise, vielfach, oft*: पुरुत्रा व्यस्तः RV. 1, 32, 7.

विष्ठित 163. 11. 2, 18, 7. वि मे पुरुत्रा पंतयन्ति कामाः 3, 53, 3. 61, 7. 4, 32, 21. 7, 1, 16. पुरुत्रा हि वा मतिभिर्द्वेते 69, 6. पुरुत्रा वाचं पिपिम्: 103, 6.

क्वैयथ वेदांसि पुरुत्रा चिद्धि ते मनः 8, 1, 7. 11, 8. 33, 8. तां मा देवा व्यदधुः पुरुत्रा 10, 125, 3. 127, 1. VS. 8, 62. 11, 17. AV. 10, 2, 6. 8, 12.

पुरुद् n. Gold ÇABDĪTHAK. bei WILSON. — Vgl. पुरट्.

पुरुदंशक (पुरु + दंश) m. Gans (*vieltätzig* wegen des zackigen Schnabels) TRIK. 2, 5, 31.

पुरुदंशस् nom. °दंशा P. 7, 1, 94. VOP. 3, 155. m. Bein. Indra's GADH. in Verz. d. Oxf. H. 191, a, 30 (°दंशाः). — Ungenaue Schreibung für °दंसम्.

पुरुदंसम् (पुरु + दं°) adj. *reich an wunderbaren Thaten, — Wirkungen*: die Açvin RV. 1, 3, 2. 6, 63, 10. 8, 9, 5. 76, 7. du. auch °दंसा 7, 73, 1. acc. °दंसम्: इडां पुरुदंसं सनि गोः 3, 1, 23. m. Bein. Indra's UGÉVAL. zu UNDOIS. 1, 24.

पुरुदत्र (पुरु + दत्र) adj. *gabenreich*: Indra RV. 6, 18, 9.

पुरुदम (पुरु + 1. दम्) adj. *vielen Häuser besitzend oder aus vielen Häusern stammend*: वयं हि वा पुरुदमसो अग्निना कृवामहे सधमोदेषु कारवः AV. 7, 73, 1.

पुरुदस्मै (पुरु + दं°) adj. so v. a. पुरुदंसम्, von Vishnu RV. 3, 34, 14. Soma VS. 8, 30, wofür aber TS. 3, 3, 20, 2 उरुदस्म gelesen wird.

पुरुदिनं pl.: वस्येदिन्द्रः पुरुदिनेषु होता RV. 10, 29, 1. nach DUGA zu NIR. 6, 28 *an vielen (पुरु) Tagen (दिन)*.

पुरुद्रप्सै (पुरु + द्र°) adj. *tropfenreich*: die Marut RV. 5, 57, 3.

पुरुहुक् (पुरु + 2. हुक्) adj. *viel schädend* RV. 3, 18, 1.

पुरुदंसम् m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Madhu von einer Vaidarbhi, HARIV. 1993.

पुरुयै (von पुरु) nur vor Position (प्र° und य्र°), sonst पुरुधौ adv. *auf vielerlei Weise, vielfach, oftmals* RV. 1, 122, 2. समस्मभ्यं पुरुधा गा इष-एय 3, 50, 3. देवानां दूतः पुरुध प्रसूतः 54, 19. 55, 19. पुरुध प्रजावान् 36, 3. 4, 2, 19. 6, 1, 13. 10, 37, 21. 55, 3. 56, 4. 39, 2. वि वामिन्द्र पुरुधा ज्ञा-सो कृयते 112, 7. 170, 1. उत गोरङ्गैः पुरुधायजत AV. 7, 3, 5. 83, 5. सत्य-ज्जलौ किं पुरुधान्पात्र्या so v. a. *vielerlei Schlüssel* BULG. P. 2, 2, 4.

पुरुयप्रताक (पु° + प्र°) adj. *mancherlei Ansehen habend* RV. 3, 7, 3. 48, 3.

पुरुधस्मैन् adj. nach BERNFELD *viel (पुरु) scherzend (धस्मन् = कस्मन्)* SV. 1, 4, 1, 5. Wohl ein fehlerhaftes Wort.

पुरुधा s. u. पुरुध.

पुरुनिष्ठं und °निष्ठा (पुरु + नि°) adj. *unter Vielen hervorragend* RV. 5, 1, 6. 8, 2, 9.

पुरुनिषिध् (पुरु + निः°) adj. *reichlich gewährend, — spendend*: Indra RV. 1, 10, 5.

पुरुनिषिधन् (पुरु + निः°) adj. *dass.* RV. 4, 38, 2.

पुरुनृम्णा (पुरु + नृ°) adj. *vielfache Tüchtigkeit beweisend*: Indra RV.

8, 46, 21.

पुरुपन्था (पुरु + प°) m. (nom. °पन्थास्) N. pr. eines Mannes RV. 6, 63, 10.

पुरुपम् (पुरु + पम्) adj. *reich an Heerden* ÇĀṆKH. GHU. 1, 1.

पुरुपुत्रं (पुरु + पुत्र) adj. *kinderreich* RV. 10, 74, 4.

पुरुपेश (पुरु + पेश) adj. f. आ *vieltätzig*: भुवदग्निः पुरुपेशासु गर्भः RV. 2, 10, 3.

पुरुपेशम् (पुरु + पे°) adj. *dass.*: यज्ञ RV. 3, 3, 6.

पुरुप्रजातं (पुरु + प्र°) adj. *vielfach sich fortpflanzend*: प्रुल्ल RV. 10, 61, 13.

पुरुप्रशस्तं (पुरु + प्र°) adj. *vielgepriesen* RV. 6, 34, 2. 8, 60, 10. 92, 12. 10, 66, 7.

पुरुप्रियं (पुरु + प्रिय) adj. *vielbeliebt* RV. 1, 12, 2. 44, 3. 3, 3, 4. 5, 18, 1. 8, 5, 4. 12, 10. 18, 4. VS. 11, 72.

1. पुरुप्रैयं (पुरु + प्रैय) adj. *viel antreibend*, von Agni: पुरुप्रैषस्ततुरि-र्थज्ञसाधनः RV. 1, 145, 3.

2. पुरुप्रैष (wie eben) adj. *von vielfachem Zuruf begleitet (?)*: (मरुतः) पुरुप्रैषा अकृ-योर् नैतशः RV. 1, 168, 5.

पुरुभुन् (पुरु + भुन्) adj. *Vieles innehabend, vielerlei besitzend*; nur im voc. du.: die Açvin RV. 1, 3, 1. 116, 13. 14. 5, 49, 1. 73, 1. पुरु हि वा पुरुभुना देक्षम् 6, 63, 8. 5. 8, 8, 17. 10, 6. 75, 3.

पुरुभू (पुरु + भू) adj. *etwa viel erscheinend oder viel geltend*: देवेषु यशो मताय भूयन्दताय रायः पुरुभूष नव्यः RV. 9, 94, 3. die Açvin 4, 44, 4. superl. 5, 73, 2. 8, 22, 3. 12.

पुरुभूत HARIV. 2433 fehlerhaft für पुरुभूत, welche Lesart auch LANGLOIS vorgelegen hat.

पुरुभोजम् (पुरु + भो°) adj. *vielen Genussmittel enthaltend, — gewährend, viel nährend*: गो RV. 3, 34, 9. पुनानो अर्कं पुरुभोजसं नः 7, 9, 2. रत्न 75, 8. गिरि 8, 77, 2. VĀLAKH. 1, 2 (daher NAIGH. 1, 10 so v. a. मेघ). die Açvin RV. 8, 22, 16.

पुरुमन्स् (पुरु + म°) adj. *ein zur Erklärung von पुमंस् gebildetes Wort* NIR. 9, 15.

पुरुमैतु (पुरु + म°) adj. *einsichtsvoll*: die Açvin RV. 1, 158, 1.

पुरुमन्त्रं (पुरु + म°) adj. *freudenreich*: die Açvin RV. 8, 5, 4. 8, 12.

पुरुमक्र (पुरु + म°) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Āṅgi-rasa Ind. St. 3, 223, a.

पुरुमार्यं (पुरु + माया) adj. *der viele Künste, Kräfte hat, wunderbar*: Indra RV. 3, 51, 4. 5, 21, 2. 22, 1. der Wagen der Açvin 1, 119, 1.

पुरुमैय्य (पुरु + मा°) m. N. pr. eines Mannes RV. 8, 57, 10.

पुरुमित्रं (पुरु + मित्र) m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 117, 20. 10, 39, 7. auf Seiten der Kuru MBH. 1, 2448. 2, 2004. 8, 2207. HARIV. 5017 (lies: °मित्रश्च). 5498.

पुरुमीढ (पुरु + मीढ) und ved. °मीढर्ह m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 151, 2. 183, 5. 5, 61, 9. AV. 4, 29, 4. 18, 3, 15. Liedverfasser, mit dem patron. Āṅgīrasa (ANUKR.), RV. 8, 6, 14. Sauhotra, Liedverfasser von RV. 4, 43. 44. Sohn Suhotra's MBH. 1, 3720. Enkel Suhotra's und Sohn Hastin's (Brhant's) HARIV. 1083. 1753. VP. 452. BULG. P. 9, 21, 21. 30. mit dem patron. Vaidadaçvi PANKAV. BR. 13, 7, 12.

पुरुमेध (पुरु + मेधा) 1) adj. *weisheitsvoll*: पुरुमेधश्चित्तकंवे नरं दात् RV. 9, 97, 52. — 2) m. N. pr. mit dem patron. Āṅgīrasa (ANUKR.), Liedver-

fasser von RV. 8, 78, 79.

पुरुषैध 1) adj. v. l. für ०मेध SV. I, 6, 1, 5, 9. — 2) m. = पुरुमेध 2. Ind. St. 3, 223, a.

पुरुषैव (पुरु + एव) adj. der viele Wagen hat RV. 10, 64, 5. Nir. 11, 23.

पुरुषवस m. Mārk. P. 111, 13 falsche, gegen das Versmaass verstossende Schreibart für पुरवस = पुरवस्.

पुरुषावन् (पुरु + रा०) adj. viel bellend, — heulend, Bez. eines Dämons: पुरुषावो देव रिपस्यादि VS. 8, 27. — Vgl. पुरवस्.

पुरुषैव (पुरु + एव) adj. viel glänzend RV. 10, 104, 5.

पुरुषैव (पुरु + एव) adj. f. आ vielgestaltig, vielfarbig RV. 2, 2, 9, 33, 9. वयंयि 3, 55, 14. अग्नि 5, 8, 2, 5. गावः 6, 28, 1. इन्द्रो मायाभिः पुरुषैव ईयते 47, 18. वाज 8, 1, 4. 49, 18. वष्टर der mancherlei Gestalten bildet VS. 22, 20. 28, 9. AV. 9, 10, 19. oxyt. 18, 1, 17.

पुरुषैर्त्तमन् (पुरु + व०) adj. viele Gänge —, Pfade habend AV. 5, 2, 7.

पुरुषैर्वस (पुरु + व०) adj. so v. a. पुरुष Nir. 11, 24. RV. 10, 120, 6.

पुरुषाव (पुरु + वाज) adj. kraftreich, kräftig: नू नद्यित्रं पुरुषावभिन्नं ती अग्ने रयि मध्वन्नश्च धेहि RV. 6, 10, 5.

1. **पुरुषार** (पुरु + वार) adj. reichen Schweif (und Mähne) habend, vom Ross RV. 1, 119, 10. वृषन् 4, 39, 2. 9, 93, 2. 96, 24. उत्तन् 1, 139, 10.

2. **पुरुषार** (पुरु + वार) adj. schätzereich, gabenreich: रायस्यायः RV. 2, 40, 4. कौतर 4, 21, 5. 6, 15, 7. Agni 2, 2, 2. 4, 2, 20. 6, 1, 13. 5, 1.

पुरुषारपुष्टि (2. पु० + पु०) adj. schätzreiche Wohlfahrt habend, — gebend: Agni RV. 1, 96, 4.

पुरुषैरि (पुरु + वोर) adj. männerreich, viele Mannen —, Leute habend RV. 2, 27, 7. Varuṇa 28, 3. रयि 4, 44, 6. 6, 6, 7. 22, 3. 49, 15. 8, 60, 6. 10, 167, 1. — 6, 32, 1.

पुरुषैवस् (पुरु + वे०) adj. viel erregt oder viel erregend: Agni RV. 8, 44, 26.

पुरुषवर्त (पुरु + व्रत) adj. viele Satzungen habend: Soma RV. 9, 3, 10.

पुरुषाक (पुरु + शाक) adj. vielvermögend: Indra RV. 3, 33, 7. 6, 21, 10. 24, 4. 7, 19, 6. — AV. 13, 3, 5. superl. von den Aṇvin RV. 6, 62, 5.

पुरुषान्न (पुरु + श्न = चन्द्र) adj. vielschimmernd, glänzend: Agni RV. 1, 27, 11. — 3, 23, 3. 5, 8, 1. der Wagen der Aṇvin 7, 72, 1. die Aṇvin 8, 5, 32. वाजाः 1, 53, 5. रै 2, 2, 12. 7, 100, 2. 9, 62, 12. 89, 7. वसूनि 5, 61, 16. 6, 36, 4.

पुरुष Unādis. 4, 74. Häufig metrisch gedehnt पूरुष; s. RV. Prāt. 9, 19, 28. 29. VP. Prāt. 3, 118. Whitney zu AV. Prāt. 3, 21. P. 6, 3, 137. Sch. 6, 1, 7. Vārtt. 3. Sch. AK. 2, 6, 1. H. 337. Med. sh. 41. Halā. 2, 176. 1) m. Mann, Mensch; Person; pl. Leute; auch so v. a. Diener, Dienstmann AK. 2, 6, 1. 1. 3, 4, 29, 220. Trik. 3, 3, 138. H. 337. an. 3, 739. Med. sh. 41. Halā. 2, 176. यदि वायुस्तत् पूरुषस्य RV. 7, 104, 15. 10, 97, 4. 5. 8. शं नो गोमयंशं पूरुषेभ्यश्चास्तु 163, 3. गौरश्चः पूरुषः पशुः AV. 8, 2, 25. त्रायंतामिं पूरुषम् 7, 2. 12, 4, 25. 13, 4, 12. सर्वं संसिच्य मर्त्यं देवाः पूरुषमाविशन् 11, 8, 13. 18. यथा मृगाः संविज्जन्तं शरण्याः पूरुषादधि 5, 21, 4. 3, 21, 1. एषा वचा पूरुषं सं ब्रूवान्नाः सर्वं पशवो ये मन्ये 12, 3, 51 (vgl. Cat. Br. 3, 1, 13. fgg.). देवकृता पूरुषैः कृता 5, 14, 7. 4, 18, 5. यथेह पूरुषो ऽसत् VS. 2, 33. 16, 3. नमो ऽग्नये प्रचरेते पूरुषाय च ते नमः AV. 9, 3, 12. पूरुषस्य वा एषो ऽस्माति यो ऽग्निमीयस्य पशोरस्माति Ait. Br. 2, 3, 14. Theil.

द्विप्रतिष्ठो वै पूरुषः 18. 4, 22. न पापः पूरुषो पाप्यः 25. 3, 14. रेतः पूरुषस्य प्रथमं संभवतः संभवति 3, 2. TS. 2, 1, 1, 5. 2, 2, 3. 5, 2, 5. 1. यथा पूरुषः स्त्रावभिः संततः 3, 9, 1. 3, 2, 3. त्रयः पशूनां कृस्तादानाः पूरुषो कृस्ती मर्कटः (vgl. VS. 24, 29) 6, 4, 5, 7. पूरुष इष्टकामुपादधात्पूरुष इष्टकाम् je Einer TBr. 1, 1, 2, 5. 2, 6, 4. व्यतिषक्ता वै पूरुषः पाप्मभिः 2, 7, 18, 5. पूरुषो हि प्रथमः पशूनाम् Cat. Br. 6, 2, 1, 18. 7, 3, 2, 17. Herr der Thiere Kāṭh. 20, 10. der nächste an Pragāpati Cat. Br. 2, 3, 1, 1. पुंसि वै पूरुषे रेतः männliche Person Čāṇkh. Gṛh. 1, 19. — Kāṭj. Čr. 7, 1, 8. 10, 2, 23. 15, 4, 26. पूरुष, नारी M. 1, 32. Suçr. 1, 56, 19. 116, 7. अस्वतन्त्राः स्त्रियः कार्याः पूरुषैर्दिवानिश्म (Kull.: भर्त्रादिभिः) M. 9, 2; vgl. पूरुषय. 4, 20. 136. 8, 98. एतावान्पूरुषस्तात कृतं यस्मिन् नश्यति Brāhmaṇ. 1, 8. MBh. 1, 3322. 3, 4525. पूरुषो भव R. 6, 16, 80. इदमत्यदुतं चात्र चकार पूरुषो (so v. a. Held) ऽनुनः MBh. 3, 15768. स राजा पूरुषो दण्डः स नेता शासिता च सः so v. a. die personifizierte Strafgewalt (s. JOHAENTGEN, Ueber d. Ges. des Manu, S. 5) M. 7, 17. Hit. I, 29. पूरुषाधिराज Ragh. 2, 41. पञ्चाद्विपूरुषमादाय Čik. 73, 1. पूरुषैरातकारिभिः M. 9, 12. N. 8, 11. R. 1, 4, 25. नात्पादयेत्स्वयं कार्यं राजा नाप्यस्य पूरुषः sein Beamter M. 8, 43. मम पूरुषाः N. 13, 39. 18, 5. Śiv. 3, 15. Mālav. 11, 7. Kāthās. 27, 45. पूरुष Jāṇ. 1, 347. Bhag. 3, 19. Pañkāt. I, 279. Hit. I, 107. Als Mannesmaass gelten fünf Aratni (zu 2 Pada, das Pada zu 12 Aṅguli) Kāṭj. Čr. 16, 8, 21. 25. अर्थ 4. 7. Cat. Br. 1, 2, 5, 14. Varāh. Brh. S. 32, 8. 53, 6. fgg. द्विपूरुषा (रज्जु) zwei Manneslängen lang Kāṭj. Čr. 16, 8, 1. fem. in dieser Bed. auch ई, sonst aber nur आ P. 4, 1, 124. Vop. 6, 56; vgl. MBh. 6, 8. Hariv. 3099. Des Menschen Person wird verschieden zusammengesetzt gedacht: aus fünf Theilen AV. 12, 3, 10. Ait. Br. 2, 14, 6, 29. Pañkāt. Br. 14, 3, 26. aus sechs Ait. Br. 2, 39. aus sechzehn Čāṇkh. Čr. 16, 4, 16. aus zwanzig Pañkāt. Br. 23, 14, 5. aus einundzwanzig Ait. Br. 1, 19. TS. 5, 1, 8, 1. Cat. Br. 13, 5, 1, 6. aus vierundzwanzig 6, 2, 1, 23. aus fünfundzwanzig Čāṇkh. Čr. 16, 12, 10. पञ्चम-कभूतशरीरिसमवायः पूरुष इत्युच्यते Suçr. 1, 4, 1. — b) पञ्च पूरुषाः Bez. von fünf unter bestimmten Constellationen geborenen fürstlichen Personen, Wundermenschen: ताराग्रदैर्बलयुतेः स्वनेत्रस्वोच्चैश्चतुष्टयगैः । पञ्च पूरुषाः प्रशस्ता ज्ञायते तान्दे वर्ये ॥ Varāh. Brh. S. 69, 1. der 69te Adhijāja heisst पञ्चपूरुषलक्षणा oder महापूरुषलक्षणा. — c) das Persönliche und Beseelende im Menschen und in andern Wesen und Körpern: Seele, Geist; daher auch ein geduchtes oberstes Persönliches, höchster Geist; Weltseele, AK. 1, 1, 4, 7. 3, 4, 29, 220. Trik. 1, 1, 113. H. 1366. H. an. Halā. 1, 134. VS. 23, 51. 52. प्राणाति पूरुषो गर्भे अन्तरा AV. 11, 4, 14. तस्माद्दे विद्वान्पूरुषमिदं ब्रह्मेति मन्यते 8, 32. पुरं यो ब्रह्म-णो वेद यस्याः पूरुष उच्यते 10, 2, 28. वेदाकृते पूरुषं महात्मामादित्यवर्णं तमसः परस्तात् den lichten grossen Geist VS. 31, 18. 32, 2; vgl. स एव पूरुषः प्रजापतिरभवत् Cat. Br. 6, 1, 1, 5. 8. स वै पूरुषः प्रजापतिः पूर्वा ऽस्य सर्वस्य Čāṇkh. Br. 23, 4. वेद वा अहं तं पूरुषं सर्वस्यात्मनः परायणम् Cat. Br. 14, 6, 9, 11. fgg. in der Sonne, im Monde, im Winde u. s. w.: य एष एतस्मिन्मण्डले पूरुषः 10, 3, 2, 1. fgg. 14, 5, 2, 1. 12. 13. 5, 1. fgg. — ततः सत्यवतः कायात्पाशबद्धं वर्षं गतम् । अङ्गुष्ठमात्रं पूरुषं निश्चकर्ष यमो बलात् ॥ Śiv. 3, 16. प्रकृति, पूरुष Śāṅkh. 3 u. s. w. Kapila 1, 67. 134. Jogas. 1, 16. Tattvas. 17. Čic. 4, 55. पूरुषो मानसः Jāṇ. 3, 194. पुराण-

नेन सृष्टानि नृतिर्यगृषिदेवताः । शैते जीवेन रूपेण पुरुषे पुरुषो ह्यसौ ॥
 BHĀG. P. 7, 14, 37. एक एव शरीरेषु सर्वेषु पुरुषो यदा MĀRK. P. 26, 21.
 KÖPPEN 1, 30. 68. 229. 300. द्वाविमौ पुरुषौ लोके तद्वशात् एव च BHĀG.
 13, 16. fg. यत्तत्कारणमव्यक्तं नित्यं सदसदात्मकम् । तद्विसृष्टः स पुरुषो
 लोके ब्रह्मेति कीर्त्यते ॥ M. 1, 41. MBh. 1, 22. PRAB. 108, 1 (पुं). Brahman
 als Purusha und Kāla VP. 9. परम BHĀG. 8, 8. पर 10. 22. M. 12, 122.
 SŪRAS. 12, 12. BHĀG. P. 1, 2, 23. 2, 3, 9. ÇĀK. 186. उत्तम KATHĀS. 43, 268.
 सप्तानो (von den sieben entfalteten Grundstoffen; s. JOHAENTGEN a. a. O. S.
 5. 18) पुरुषाणाम् M. 1, 19. पुरुष = ब्रह्मन् H. Ç. 62. = विष्णु 67. ÇĀBDAR. im
 ÇKDR. R. 6, 102, 12. एवं पुराणाः पुरुषो विष्णुर्वेदेषु पश्यते HARIV. 7355.
 als Beiw. Çiva's MBh. 14, 194. der Durgā Devi-P. 45 im ÇKDR. — d)
 Mann, Person so v. a. Glied eines Geschlechts, Generation: यथा तृती-
 यात्पुरुषात्सोमं न पिबेत् TS. 2, 1, 5, 5. 5, 4, 10, 4. ÇĀT. Br. 1, 8, 2, 6. सपि-
 एता तु पुरुषे सप्तमे विनिवर्तते M. 5, 60. कालेन ब्रह्मसासाद्य पुरुषा-
 त्पुरुषात्तर्म् MĀRK. P. 118, 31. पूर्व° die Vorfahren PĀNĀT. 235, 11. LA-
 LIT. ed. Calc. 25, 14. द्विपुरुषम् adv. durch zwei Generationen hindurch
 AIT. Br. 8, 7 (nach SĀJ. adj. mit Sohn und Enkel verbunden, was nicht
 passt, da die Reihe Vater und Sohn fehlen würde). द्विपुरुषासोमपीधिन्
 KĀTJ. Çr. 7, 1, 5. Vgl. त्रि°, दश°. — e) Person des Verbi: प्रथम (unsere
 3te Person), मध्यम, उत्तम NIR. 7, 1. 2. P. 1, 4, 105, Sch. — f) Männchen
 im Auge, Pupille: यो ऽयं दक्षिणे ऽक्षेत्पुरुषः ÇĀT. Br. 10, 3, 2, 7. 8. 12, 9,
 1, 12. 14, 5, 3, 9. — g) Geist so v. a. Riechstoff der Pflanzen: घृतं चाप्यो
 पुरुषं चौर्यधीनाम् RV. 10, 31, 8. — h) = पुनाग Rottleria tinctoria Roxb.
 AK. 2, 4, 2, 6. TRIK. 3, 3, 438. H. an. MED. = तिलक ÇĀBDĀRTHAK. bei
 WILS. अर्जुनपुरुषम् neben अर्जुनशिरीषम् gaṇa गवाश्चादि zu P. 2, 4, 11.
 — i) personif. Purusha Nārājaṇa, der Mensch des Mannes Sohn
 (vgl. u. नारायण) ÇĀT. Br. 13, 6, 1, 1. 2, 1, 3. angeblicher Verfasser von
 VS. 30. 31. Sattira des P. N. KĀTJ. Çr. 24, 7, 36. ÇĀNĪH. Çr. 16, 13, 1.
 Ajana des P. N. LĀTJ. 10, 13, 4. das Urindividuum, aus welchem der
 Makrokosmos sich entwickelt, geschildert im sog. Purusha-Liede RV.
 10, 90. विराजमसृजद्विष्णुः सो ऽसृजत्पुरुषं विराट् । पुरुषं ते मनो विद्धि HA-
 RIV. 51. fgg. 11604. 11606. — k) N. pr. eines der Söhne des Manu
 Kākshusha BHĀG. P. 8, 3, 7 (पुं). pl. Bez. der den Brahmanen ent-
 sprechenden Bewohner von Krauñkā-Dvīpa 5, 20, 22. — l) N. einer
 der 18 Diener des Sonnengottes H. 103, Sch. — m) N. eines Pāda in
 den Mahānāmni-Versen LĀTJ. 7, 3, 9. — n) Bez. des 1ten, 5ten, 9ten,
 7ten, 9ten und 11ten Zodiakalbildes ĠOTISTATTVA im ÇKDR.: vgl. पुरु-
 षक्षेत्र. — Die Lexicographen kennen noch folgende Bedeutungen:
 Kenner der Sāmākhya-Lehre MED. (hier heisst es: पुरुषः पूरुषे सोऽव्यक्ते
 च पुनागपादपे; da die Bed. Seele ganz fehlt, vermuthen wir einen Fehler)
 ÇĀBDAR. bei WILS.; Freund ÇĀBDĀRTHAK. ebend. — 2) f. स्त्री weibliche
 Person, Weibchen: गर्भमोषधीनां गवामर्वता पुरुषीणाम् RV. 7, 102, 2.
 अश्वां च पुरुषीं च धेनुके द्युः ĀÇV. Çr. 12, 6. KĀTJ. Çr. 24, 6, 8. पुरुषाः
 सह पुरुषीभिः BHĀG. P. 5, 24, 17. — 3) n. Bez. des Berges Meru ÇĀ-
 BDĀRTHAK. bei WILS. Gewiss masc.; vgl. jedoch पुष्कल, welches in dieser
 Bed. nach ders. Aut. gleichfalls neutr. sein soll. — Die einheimischen
 Ableitungen des Wortes, unter welchen die von पुर die älteste (vgl.
 AV. 10, 2, 28) und verbreitetste ist, genügen sämtlich nicht; vgl. NIR.

2, 3. ÇĀT. Br. 13, 6, 2, 1. 14, 4, 2, 2. 5, 5, 18. MBh. 5, 4528. कस्मात्पुरुषः ।
 पुराणात् पुरि शयनात् पुरोहितवृत्तिवाच्च पुरुषः TATTVA. 17. Das Wort
 gehört etymologisch mit पूरु zusammen. — Vgl. अतरपूरुष, उत्तमपुरु-
 ष, का°, कि°, निष्पुरुष, राज°, वीर°, सत्पुरुष, पौरुष, पौरुषेय.

पुरुषक (von पुरुष) n. die aufrechte Stellung —, das Büumen der
 Pferde TRIK. 2, 8, 45. पुरुषकोत्रमिताग्रकाय ÇĀC. 5, 56.

पुरुषकाम (पुं + काम) adj. Männer wünschend PĀNĀT. Br. 23, 14, 2.

पुरुषकार (पुं + 1. कार) m. 1) die That des Menschen, menschliche
 Anstrengung (gewöhnlich im Gegens. zu देव Schicksal): देवे पुरुषकारे
 च कर्मसिद्धिर्व्यवस्थिता JĀGĀ. 1, 348. MBh. 1, 4778. 3, 12422. 5, 2826.
 7345. R. 1, 58, 24. Spr. 1231. 1232. 1682. 1817. 2315. 2330. KATHĀS. 36,
 96. कृते पुरुषकारे हि मरणं नाभिवाधते R. 4, 61, 59. प्रज्ञापुरुषकाराभ्यां
 युक्तस्यायत्नेन कार्यसिद्धयः संभवति PĀNĀT. 201, 14. KIR. 5, 52. कथं पुरुष-
 कारः स्यात् पुरुषाणां मयि स्थिते R. 2, 23, 36. BUĀG. P. 5, 1, 36. नष्टं विनष्टं
 कृमिभिः शक्यते विषमे मृतम् । कीनं पुरुषकारेण प्रदद्यात्पाल एव तु ॥
 worum sich kein Mensch gekümmert hat M. 8, 232. °फल VJUTP. 64.

— 2) N. pr. eines Grammatikers COLEBR. Misc. Ess. II, 48. WESTERGAARD,
 Radices II. fg.

पुरुषकुण्डप s. u. कुण्डप.

पुरुषकेशरिन् (पुं + के°) m. halb Mensch, halb Löwe, Vishnu in sei-
 ner 4ten Erscheinung auf der Erde, um Hiraṇyakaçipu zu bekämpfen,
 ÇĀK. 162. — Vgl. नरसिंह.

पुरुषक्षेत्र (पुं + क्षेत्र) n. ein männliches d. h. ungerades Zodiakalbild
 oder astrologisches Haus VARĀH. LAGH. 2, 4.

पुरुषगति (पुं + ग°) f. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a.

पुरुषगन्धि (पुं + ग°) adj. nach Menschen riechend: तल्प AV. 12, 2, 49.

पुरुषघ्न (पुं + घ्न°) adj. Leute treffend, — tödtend RV. 1, 114, 10. स्त्री पु-
 रुषघ्नी eine Frau, die ihren Mann getödtet hat, JĀGĀ. 2, 278.

पुरुषच्छन्दस् (पुं + छन्दस्) n. dem Menschen zugeeignetes Metrum:
 die Dvipadā ÇĀT. Br. 2, 3, 4, 33. AIT. Br. 4, 10.

पुरुषज्ञान (पुं + ज्ञान) n. Menschenkenntniß M. 7, 211.

पुरुषता 1) f. Menschheit, Mannheit. — 2) erstarrter instr. adv. a) in
 Menschenweise: यद् अग्रे पुरुषता कामं RV. 7, 57, 4. 10, 15, 6. — b) un-
 ter den Leuten: मा नो बहिः पुरुषता निदि केः RV. 7, 75, 8. — Vgl. देवता.

पुरुषतेजस् (पुं + ते°) adj. des Mannes Energie habend AV. 10, 5, 35.

पुरुषत्रा (von पुरुष) adv. 1) unter den Leuten: मा नो नि केः पुरुषत्रा
 RV. 3, 33, 8. auch zu den Leuten P. 5, 4, 56. — 2) in Menschenweise:
 यच्चिद्धि ते पुरुषत्रा चक्रमा कच्चिदागः RV. 4, 12, 4; hier stünde richtiger
 die Form पुरुषता.

पुरुषत्व (wie eben) n. Mannheit, der Zustand des Mannes (Gegens. स्त्री-
 त्व) MBh. 5, 7382. 13, 552. MĀRK. P. 50, 11. 111, 15. 16. NABASĪNHA-P. in
 Verz. d. Oxf. H. 82, b, 23.

पुरुषत्वता adv. = पुरुषता in Menschenweise: अर्चिंती पञ्चक्रमा दे-
 व्यै ज्ञेन दीर्घदैः प्रभूती पुरुषत्वता RV. 4, 54, 3. न तस्य विद्य पुरुषत्वता
 वपम् 5, 48, 5.

पुरुषदत्तिका (von पुं + दत्ती) f. ein best. vegetabilisches Arzneimittel
 (s. मेदा) RĀGĀN. im ÇKDR.

पुरुषधर्म (पुं + धर्म) m. Vorschrift für die Person KĀTJ. Çr. 7, 2, 24.

Comm. 172, 1. 377, 18.

पुरुषनाय (पु० + नाय) m. Menschenführer, Fürst KĀTJ. UP. 6, 8, 3.

पुरुषनिष्क्रयण s. u. निष्क्रयण.

पुरुषैस्ति (पुरु० स्ति Padap.) m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 112, 23. 9, 38, 3. PĀNĒAV. BR. 13, 7, 12.

पुरुषपरीक्षा (पु० + प०) f. Menschenprüfung, Titel einer Sammlung moralischer Erzählungen, GILD. Bibl. 375. HALL in der Einl. zu VĀSĀV. 24. BENFREY, PĀNĒAT. I, 35.

पुरुषपुण्डरीक (पु० + पु०) m. N. pr. des 6ten schwarzen Vāsudeva bei den Gāina H. 696.

पुरुषपुर (पु० + पुर) n. N. pr. der Hauptstadt von Gāndhāra, das heutige Pēschāver (پېشاور) HIOUEN-THSANG I, 104. LIA. II, 839. REINAUD, Mémoire sur l'Inde 106 fg. WASSILJEV 215. 221.

पुरुषमात्रं (पु० + मा०) adj. mannsgross CAT. BR. 13, 8, 1, 19. KĀTJ. ÇR. 21, 3, 28. पुरुषमात्रेण विर्ममि ते TS. 5, 2, 5, 1.

पुरुषमानिन् (पु० + मा०) sich für einen Mann —, einen Helden haltend MBH. 5, 6094.

पुरुषमुख (पु० + मुख) adj. ein Menschengesicht habend KĀUÇ. 104.

पुरुषमृगं (पु० + मृग) m. nach MABON. = पुंमृग VS. 24, 35.

पुरुषमेधं (पु० + मेध) m. 1) Menschenopfer CAT. BR. 13, 6, 1, 1. fg. यदस्मिन्मेध्यान्पुरुषानालभते तस्मादेव पुरुषमेधः 2, 1. KĀTJ. ÇR. 21, 1, 1. 2, 13. SHĀPY. BR. 4, 3. ÇĀNĒH. ÇR. 16, 10, 1. fg. MBH. 1, 3773. KATHĀS. 46, 238. BHĀG. P. 5, 26, 31. 9, 7, 20. — 2) N. pr. des angeblichen Verfassers von VS. 20, 30. wohl fehlerhaft für पुरुमेध.

पुरुषरत्नम् (पु० + रत्न) n. ein menschenartiger Dämon KĀUÇ. 93.

पुरुषराजं (पु० + राज) m. ein menschlicher König TS. 5, 5, 11, 1.

1. पुरुषरूप (पु० + रूप) n. Menschengestalt ĀIT. BR. 7, 15. ÇĀNĒH. ÇR. 15, 18, 38.

2. पुरुषरूपं (wie eben) adj. menschengestaltig CAT. BR. 14, 6, 1, 3. KĀUÇ. 93.

पुरुषरूपक (wie eben) adj. dass. ĀIT. BR. 7, 2.

पुरुषरैषण (पु० + रै०) adj. Menschen verletzend AV. 3, 21, 9.

पुरुषरैषिन् (पु० + रै०) adj. dass. KĀUÇ. 38.

पुरुषवधं (पु० + वध) m. Menschenmord AV. 12, 5, 14.

पुरुषवत् (von पुरुष) adj. von Leuten begleitet CAT. BR. 2, 3, 4, 33. 5, 2, 5, 4.

पुरुषवाचं (पु० + वाच) adj. menschliche Stimmen redend VS. 24, 33. TS. 5, 5, 12, 1. CAT. BR. 14, 9, 4, 3.

पुरुषवाह (पु० + वाह) m. Viṣṇu's Reitthier, Bein. Garuḍa's BHĀG. P. 5, 24, 29.

पुरुषवाहम् (पु० + वाहम् absol. von वह्) adv. so dass Menschen ziehen P. 3, 4, 43. वृत्तिर्य एहंति von Menschen gezogen Sch.

पुरुषविध (पु० + विधा) adj. menschenartig NĪR. 7, 6. CAT. BR. 6, 7, 4, 3. 10, 6, 2, 11. 14, 4, 2, 1. TAITT. UP. 2, 2, 3. Davon nom. abstr. ०ता f. ebend.

पुरुषव्याघ्रं (पु० + व्याघ्र) m. 1) Menschen-Tiger, wohl Bez. eines dämonischen Wesens VS. 30, 8. CAT. BR. 13, 2, 4, 2. — 2) ein Tiger unter den Menschen, ein aussergewöhnlicher Mensch MBH. 1, 2258. 5, 7057. R. GORR. 2, 412, 19. 3, 59, 19. — 3) Geier H. 4. 193.

पुरुषव्रत (पु० + व्रत) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a. ०व्रतमेकानुगानम् desgl. ebend.

पुरुषशिरम् (पु० + शि०) n. Menschenhaupt KĀTJ. ÇR. 17, 5, 14.

पुरुषशीर्षं (पु० + शी०) n. dass. CAT. BR. 7, 1, 1, 44. 5, 2, 13. KĀTJ. 20, 8. TS. 5, 1, 8, 1. 2, 9, 2. 5, 2, 3. 6, 6, 2.

पुरुषशीर्षक (wie eben) Bez. eines best. Diebswerkzeugs DAÇAR. 71, 1.

पुरुषसिंह (पु० + सिंह) m. halb Mensch, halb Löwe, N. des 3ten schwarzen Vāsudeva bei den Gāina H. 696. — Vgl. पुरुषकेशरिन्.

पुरुषसूक्त (पु० + सूक्त) n. das Puruṣa-Lied, Bez. von RV. 10, 90, wo das Urindividuum geschildert wird, COLEBR. Misc. Ess. I, 309. Ind. St. 2, 24. NARASIṂHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 83, a, 33. BHAVISHJOTTARA-P. in Z. d. d. m. G. 5, 96. पुरुषसूक्तापनिषद् Ind. St. 1, 230.

पुरुषासक (von पुरुष + अंस) m. N. pr. eines Lehrers gaṇa śānakaदि zu P. 4, 3, 106. — Vgl. पौरुषासकिन्.

पुरुषाज्ञान s. u. अज्ञान.

पुरुषाद् (पु० + 2. अद्) adj. Menschen verzehrend NĪR. 2, 6. RV. 10. 27, 22. AV. 12, 1, 49.

पुरुषाद् (पु० + अद् oder आद्) adj. (f. ई) subst. Menschen essend, Menschenfresser, ein Rakshas: सत्त्वानि MBH. 1, 2513. 3, 388. R. 1, 27, 12 (28, 11 GORR.) 3, 5, 19. MBH. 1, 2257. 6708. BHĀG. P. 5, 26, 13. 31. 9, 9, 34. 10, 22. pl. Bez. bestimmter Kannibalen im Osten von Madhjadeça VARĀH. BRH. S. 14, 6, 4, 22 haben die meisten Hdschr. gleichfalls पु०, eine aber पौ०; da das Metrum eine Länge verlangt, so wird पू० zu lesen sein.

पुरुषादक (पु० + अदक) adj. subst. dass. HĪP. 2, 30. 34. 37. BRĀHMAN. 3, 23. MBH. 3, 564. R. GORR. 1, 14, 39. 4, 10, 8. MBH. 14, 1703. R. GORR. 1, 31, 6. 70, 38. 2, 110, 29. pl. Bez. bestimmter Kannibalen MĀRK. P. 38, 13.

पुरुषादव (von पुरुषाद्) n. der Zustand eines Menschenfressers, eines Rakshas MBH. 13, 326.

पुरुषाद्य (पु० + 2. आद्य) m. Bein. Ādinātha's bei den Gāina DHANĀGĀJA im ÇKDR. Rshabha's, des ersten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇī, DHAR. bei WILS. Bein. Viṣṇu's ÇKDR. WILS.

1. पुरुषात्तर (पु० + अत्तर) n. eine andere, folgende Generation: कालेन कृत्वा समास्य पुरुषात्पुरुषात्तरम् MĀRK. P. 118, 31.

2. पुरुषात्तर (wie eben) m. (sc. संधि) Bez. einer Art von Bündnis, bei dem stipuliert wird, dass ausgesuchte Kämpfer von beiden Seiten die Sache des Einen in Ordnung bringen, KĀM. NĪRIS. 9, 2. 13 = HĪR. IV, 108. 116.

पुरुषात्तरात्मन् (पु० + अत्त०) m. Seele Ind. St. 1, 427.

पुरुषाय् (von पुरुष), ०यते sich als Mann gebaren: कृत्वा जित्वा च मघवन्यः कश्चित्पुरुषायते । अकर्ता ह्येव भवति कर्ता ह्येव करोति तत् ॥ MBH. 12, 8102. स्त्रीणां समन्तं पुरुषायमाणाः HARIV. 8433. पुरुषायित 1) adj. sich als Mann benehmend, die Rolle des Mannes übernehmend; davon nom. abstr. ०त्व n. Schol. zu AMAR. 3. — 2) n. das Benehmen nach Art eines Mannes KUVĀLAJ. 174, a.

पुरुषायण (पु० + अयन) adj. f. आ zur Seele gehend, sich mit der Seele vereinigend PRAÇNOP. 6, 5.

पुरुषायुषं (पु० + आयुस्) n. Menschenalter, die Dauer eines Menschenlebens P. 5, 4, 77. RAGH. 1, 63. BHATT. 4, 20.

पुरुषार्थ (पु० + अर्थ) m. 1) die Angelegenheit —, das Ziel des Menschen, — der Seele M. 7, 100. PRAB. 27, 19. धर्मार्थकाममोक्षाश्च पुरुषार्था

उदाहृताः AGNI-P. im ÇKDr. KAPILA 1, 1. SĀṆKHAJ. 31. 42. 69. MADHUS. in Ind. St. 1, 13. 15. 19. 23. Davon nom. abstr. °त्व B. KAP. 1, 3. अ-पुरुषार्थत्वं 47. 83. पुरुषार्थम् der Seele wegen 3, 16. — 2) des Menschen Sache so v. a. des Menschen That, menschliches Bemühen: दैवं पुरुषकारेण को वञ्चयितुमर्हति । दैवमेव परं मन्ये पुरुषार्थो निरर्थकः ॥ MBh. 3, 12422. R. 5, 2, 35. Spr. 624. 2567.

पुरुषाणि (पु + ऋ) m. Menschenfresser, ein Rakshas Wils.

पुरुषास्थिमालिन् (von पुरुष - अस्थि + मालि) adj. mit Menschenknochen bekränzt; m. Bein. Çiva's H. 197.

पुरुषीण s. अलं.

पुरुषेन्द्र (पु + इन्द्र) m. König; davon nom. abstr. °ता MBh. 1, 7482.

पुरुषेषित (पु + इषित) adj. von Menschen angestiftet AV. 2, 14, 5.

पुरुषोत्तम (पु + उत्) m. 1) der beste Mann, der beste Diener: यस्यैवं मानसं नित्यं स नरः पुरुषोत्तमः DHARMA-P. im ÇKDr. Spr. 2572 (Gegens. पुरुषाधम). — 2) die höchste Person, der höchste Geist; Bein. Vishṇu's oder Kṛṣṇa's AK. 1, 1, 4, 16. H. 214. HALĀJ. 1, 25. DEJĀNAVINDUP. in Ind. St. 2, 1. JOGATATTVA ebend. 49. BHAG. 15, 18. fg. MBh. 1, 2508. 3, 1637. 5, 2569. HARIV. 11281. R. 1, 31, 11. 4, 40, 63. 6, 79, 12. 102, 12. RAGH. 3, 49. VP. 8. BHĀG. P. 8, 1, 25. नाथे श्रीपुरुषोत्तमे Spr. 1327. पुरुषोत्तमायतन PRAB. 33, 5. पुरुषोत्तमनेत्र MACK. Coll. I, 76. — 3) N. des 4ten schwarzen Vāsudeva bei den Ġaina H. 695. — 4) ein Arbant bei den Ġaina H. 25. ÇATR. 1, 284. — 5) N. pr. verschiedener Männer, unter Andern auch des Verfassers des Trikaṇḍaśeṣa und der HĀ-āvall, TRIK. 1, 1, 2. HĀR. 275. COLEBR. Misc. Ess. II, 19. 20. 41. 47. 53. Verz. d. B. H. No. 842. 577. 740. 827. Ind. St. 1, 469. Verz. d. Oxf. H. No. 94. 143. S. 162, b, 15. 182, b, 40. पुरुषोत्तमदेव COLEBR. Misc. Ess. II, 40. 58. Verz. d. Oxf. H. No. 353. भट्टपुरुषोत्तम Verz. d. B. H. No. 826. पुरुषोत्तमदेवशर्मन् Verz. d. Oxf. H. No. 431. — 6) N. pr. einer dem Vishṇu geheiligten Localität in Orissa, Abkürzung von पुरुषोत्तमनेत्र, LIA. I, 187, N. COLEBR. Misc. Ess. II, 390, N. 1. Verz. d. Oxf. H. 39, b, 8. 77, b, 12. 148, b, 6. BRAHMA-P. in LA. 49, 4.

पुरुष्टुतं (पु + स्तुत) adj. vielgepriesen SIDDH. K. 241, b, 1. RV. 1, 11, 4. 57, 4. 141, 6. 3, 37, 4. 5, 8, 5. 80, 3. MBh. 1, 22. HARIV. 8. Beiw. Çiva's ÇIV.

पुरुष्य (von पुरुष) adj. menschlich: उतो घा ते पुरुष्याइ इदासन्धेषो पूर्वेषामप्रणोर्धेषाम् RV. 7, 29, 4.

पुरुषंभूतं (पु + सं) adj. von Vielen zusammengebracht: वसु RV. 8, 33, 4.

पुरुषार्हं adj. = पुरुषृक् TBa. 3, 6, 12, 1.

पुरुषृक् (पु + स्पृक्) adj. viel erwünscht, vielbegehrt: रपि RV. 1, 47, 2. 8, 46, 5. द्वारो देवी: 1, 142, 6. पुरुषृको नियुतो दासुषे 4, 47, 4. यं मर्त्यः पुरुषृकं विदद्विष्यस्य धार्यसे 5, 7, 6. यं त्वा देवा दधिरे हव्यवाकं पुरुषृको (wohl ursprünglich °स्पृक्) मानुषासो यन्त्रम् 10, 46, 10. 8, 8, 22. 20, 2, 22, 6. कार 9, 14, 1. 30, 3. 65, 28. 102, 6. मृकतत्राम् गुह्यं पुरुषृक् 10, 55, 2.

पुरु adj. viel AK. 3, 2, 13. H. 1426. — Vgl. पुरु, पुरुज, पुरुङ्.

पुरुकन्मन् (पु + क्) m. N. pr. eines Liedverfassers RV. 8, 59, 2. mit dem patron. Āṅgīrasa RV. ANUKA. Vaikhāṇasa PĀṆĀY. Br. 14, 9, 29.

पुरुङ् adj. = पुरुक् SvĀMIN zu AK. ÇKDr.

पुरुङ्गत (पु + ऊत) m. N. pr. eines Fürsten AGNI-P. in VP. 423. — Vgl. पुरुकोत्र.

पुरुहूतं (पु + हूत) adj. vielgerufen: तम्वमि प्र गायत पुरुहूतं पुरु-
हूतमिन्द्रम् RV. 8, 13, 1. 1, 30, 10. 44, 7. 51, 1. 3, 33, 2. 6, 63, 1. 7, 2, 6.
MBh. 1, 22. HARIV. 8. BHĀG. P. 8, 1, 13. m. Bein. Indra's AK. 1, 1, 4, 37.
H. 171. HALĀJ. 1, 53. UĞVAL. zu UNĀDIS. 1, 24. M. 11, 121. MBh. 1, 492 1.
13, 1050. 14, 227. HARIV. 2453 (पुरुभूत gedruckt). 3793. RAGH. 4, 3. 16, 5.
KUMĀRAS. 7, 45. तिति° Inschr. in Journ. of the Am. Qr. S. 7, 7, Çl. 24.
पुरुहूता f. eine Form der Dakṣhājāṇī MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H.
39, b, 1. — Vgl. पौरुहूत.

पुरुहूति (पु + हू) f. vielfache Anrufung: सु° adj. sehr viel ange-
rufen BHĀG. P. 6, 9, 30.

पुरुकोत्र (पु + कोत्र) m. N. pr. eines Sohnes des Anu BHĀG. P. 9, 24, 6.

पुत्रची (f. zu einem nicht vorhandenen पुत्रच् d. i. पु + अच्) adj. f.
reichlich, umfassend: अश्विना परि वामिपः पुत्रचीरियुर्गिर्मितमाना
अमृधाः RV. 3, 58, 8. शतं जीवन्तु शरदः पुत्रचीः hundred lange Jahre 10,
18, 4. AV. 2, 13, 3. योगजीवन्तः शरदः पुत्रचीः 18, 2, 29. Verdorben aus
उत्रचीम् (vgl. RV. 3, 57, 5) in folgender Stelle: रुन्वाकिं निक्षामदधा-
त्पुत्रचीम् AV. 10, 2, 7.

पुत्रतम s. u. पु.

पुत्रदक (पु + उदक) m. N. pr. eines der Söhne des 11ten Manu
MĀRK. P. 94, 21.

पुत्रैवम् und पुत्रै° (पु + र°) UNĀDIS. 4, 231. ÇĀNT. 3, 15. 1) adj. laut
oder viel schreiend: तमग्ने मन्त्रे व्यामवाशयः पुत्रैवसे सुकते सुकतरः RV.
1, 31, 4. — 2) m. N. pr. In der Fabel ein Fürst mit dem metron. Aīla,
Sohn der Iīā, welcher die Liebe der Urvaci sucht, RV. 10, 93. oder Sohn
des Budha, auf welchen die Einrichtung der drei Opferfeuer zurückge-
führt wird; vgl. VS. 5, 2. oder ein dem mittleren Weltgebiet angehöriges
Wesen NAIGH. 5, 4. NIR. 10, 46. Ueber die Bed. der Fabel s. Erkl. zu NIR. 11,
36. andere Ansichten darüber Ind. St. 1, 196. Oxford Essays 1856, S. 61.
fgg. KOHN, die Herabk. des Feuers 83. fgg. — TRIK. 2, 8, 8. H. 701. ÇAT.
Br. 3, 4, 1, 22. 11, 3, 1, 1. fgg. KĀTH. 8, 10. MBh. 1, 3143. 12, 12750. fgg. HARIV.
636. 1363. fgg. 8811. fgg. R. 3, 34, 22. VIKRAM. 5, 5 u. s. w. KATHIS. 17,
4. fgg. VP. 350. 394. fgg. BHĀG. P. 9, 1, 35. 14, 15. MĀRK. P. 111, 17. दी-
प्तातापो पुत्रवाः (कुलपोसनः) MBh. 3, 2731. LIA. I, 731. fg. Anh. XVI.
fg. Nach ÇĀTĀDH. ist Purūravas ein Viçvadeva, nach BRHASPATI im
ÇRĀDDHATATTVA ein Pārvaṇaçrāddhadeva, ÇKDr. पुत्रवस (so ist st.
पु° zu lesen) aus metrischen Rücksichten MĀRK. P. 111, 13.

पुत्रैव् (पु + र्व्) adj. viel leuchtend SV. II, 8, 2, 8. 2. पुरार्व् RV.
पुत्रैवा (पु + उरुणा Padap) adv. weit und breit: पुत्रैवा चिद्य-
स्त्येवा नूनं वाम् RV. 5, 70, 1. Inconsequente Schreibung st. पु. उरुणाः
vgl. RV. 8, 23, 16 und oben unter पु. adv.

पुत्रैवम् (पु + वम्) adj. güterreich: Indra RV. 1, 81, 8. 7, 32, 24. die
Açvin 1, 47, 10. 8, 3, 4. 8, 12. auch andere Götter 2, 1, 5. 3, 4, 15. पुत्र-
सुरामञ्जोद्धवानम् 5, 42, 7. 8, 32, 11. भगो वि यो रत्ना पुत्रवसुर्धाति 7,
38, 1. AIR. Br. 2, 27.

पुत्रैवत् (पु + वत्) adj. vielfach sich bewegend: आपः AV. 10, 2, 11.

पुराग्नि (पुरस् + अग्) m. vorderer Agni, Vorfeuer VS. 17, 66.

पुरोर्जनम् (von पुरस् + अज) adv. vor der Achse ÇAT. Br. 5, 1, 2, 15.
TBa. 1, 3, 3, 5.

पुरोग (पुरस् + ग) 1) adj. subst. (f. स्त्री) vorangehend, Führer (AK. 2, 8, 2, 40. H. 498); übertr. der erste, vorzüglichste, beste (H. 1438. HALĀJ. 4, 5): गणैः प्रवृत्तः पुरोगणैः KUMARIS. 7, 40. RĪGA-TAR. 4, 220. विलुपुरोगाणामिन्द्रादीनां दिवौकमाम् HARIV. 9893. R. 1, 33, 14. ब्रह्मकानामधिपतिः पुरोगः सर्वसात्वताम् MBH. 5, 3041. एतासां पुरोगा 12, 8416. R. 4, 22, 5. चापभृताम् RAGH. 6, 55. वदताम् 14, 31. — 2) am Ende eines adj. comp. begleitet von (vgl. पुरस्कृत unter पुरस्, und पुरस्कार): यस्तु प्रीतिपुरोगेण चक्षुषा तात पश्यति MBH. 12, 10935.

पुरोगत (पुरस् + गत) adj. voranstehend, vor Jmd stehend, — befindlich RAGH. 11, 70. 5, 73.

पुरोगति (पुरस् + ग) m. Hund (voran laufend) DHAR. im ÇKDR. — Vgl. पुरोगामिन्.

पुरोगत्त (पुरस् + ग) m. ein Bote, den man voransendet: वार्तापुरोगः सहायः पुरोगत्ता वा Schol. zu P. 6, 1, 152.

पुरोगम (पुरस् + गम) 1) adj. subst. vorangehend, Führer (AK. 2, 8, 2, 40. H. 498); übertr. der erste, vorzüglichste, beste: देवाद्येन्द्रपुरोगमाः N. 4, 20. 5, 33. R. 1, 4, 83. 56, 14. 63, 17. KATHIS. 44, 129. राजसेना — चेदिराजपुरोगमा HARIV. 8067. गोपालानाम् MBH. 4, 592. सारथस्य 3, 2522. वेदविदाम् R. 1, 5, 21. अनेकोगानुगतो बहुरोगपुरोगमः शोषो व्याधिः dem viele Krankheiten folgen und viele Krankheiten vorangehen SUÇA. 2, 445, 3. — 2) am Ende eines adj. comp. begleitet von: सवियुत्तस्तनितैः (so ist zu verbinden) सेन्द्रायुधपुरोगमैः । अवात् गगनं मेघैः MBH. 1, 5401. शैलदुमपुरोगमाः (मेघाः) R. 4, 29, 8 wird vom Schol. erklärt: शैलानां दुमाणां च पुरा ये उपरि गच्छन्ति.

पुरोगव (पुरस् + 2. गव) m. f. (ई) Vortreter, Führer RV. 10, 83, 8. इन्द्र एतु पुरोगवः AV. 12, 1, 40. 18, 4, 44. निष्ठा वाचः पुरोगवी RV. 10, 137, 7. AIT. BR. 1, 13. 6, 35. ऋ० führerlos ebend. — Vgl. गो०, सोम०, पुरोगव.

पुरोगौ (पुरस् + 3. गा) m. dass. RV. 1, 188, 11. 40, 110, 11. अतो कृष्यवाकृत नः पुरोगाः 124, 1. VS. 8, 49. 29, 11. TBa. 1, 2, 1, 13. TS. 3, 2, 4, 4.

पुरोगामिन् (पुरस् + गा०) 1) adj. subst. vorangehend, Führer AK. 2, 8, 2, 40. H. 498. — 2) m. Hund (vgl. पुरोगति) H. c. 181.

पुरोगुरु (पुरस् + गुरु) adj. vorn schwer: वज्र PANKAV. Br. 8, 5, 2.

पुरोचन m. N. pr. eines Mannes MBH. 1, 380. 2252. 5645. Hip. 1, 6.

पुरोजन्मन् (पुरस् + ज०) adj. früher geboren; davon nom. abstr. ०जन्मता f. RAGH. 16, 1.

पुरोजव (पुरस् + जव) 1) adj. an Geschwindigkeit übertreffend, schneller als: मनोवचोवेग० BhaG. P. 4, 30, 22. In der folg. Stelle ist wohl पुरोगमम् zu lesen: स्निग्धगम्भीरनिर्घोषशङ्खस्वनपुरोजवम् (नारायणम्) HARIV. 9855. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Medhātithi und eines nach ihm benannten Varsha BhaG. P. 5, 20, 25. eines Sohnes des Prāga 6, 6, 12.

पुरोजिति (पुरस् + जि०) f. Vorausbesitz, Vorausserwerb: पुरोजिती वो अन्धसः सुतार्य मादयित्वे । अयं अर्धं अथिष्ठन RV. 9, 101, 1.

पुरोयोतिस् (पुरस् + यो०) adj. derjenige, dem Licht vorangeht, AIT. Br. 2, 11.

पुरोटि = पत्तककार TRIK. 1, 2, 11. = पुरस्कार Hā. 164. die Strömung eines Flusses WILSON.

पुरोडाश् (nom. und voc. पुरोडास्, पुरोडास्; पुरोडाभ्याम् u. s. w. P. 3, 2, 67 und Vārt. zu 3, 2, 71. Vop. 3, 107. fgg. 149) und gewöhnlich पुरो-

डाश (पुरस् + दाश्, दाश) m. VS. PRIT. 3, 43. P. 3, 2, 71. Vop. 26, 65. AK. 3, 6, 2, 21. SIDDH. K. 250, a, 1. aus Reismehl gebackener Opferkuchen, welcher in der Regel, in Stücke getheilt, in einer oder mehreren Schulen (कपाल) aufgesetzt wird; = क्विर्निद्र, क्विर्मेद und चमत्तो पिष्टकम् (worauf bei WILSON die Bed. a sort of flat ladle or spoon, used for placing the cakes in the sacrificial fire beruht) TRIK. 3, 3, 429. H. an. 4, 313. MED. c. 37. पुरोडाश् अग्ने पचनस्तुभ्यं वा घा परिष्कृतः RV. 3, 28, 2. fgg. 41, 3, 52, 2. fgg. 4, 24, 5, 6, 23, 7, 8, 31, 2, 2, 11. nicht anders auch wohl 1, 162, 3, wo das Wort nach SĀJ. so v. a. पुरस्तादित्यव bedeuten soll. AV. 18, 4, 2. ०वत्स adj. 12, 4, 35. du. 9, 6, 12. अग्नेर्नानिर्घारितो 10, 9, 25. VS. 19, 85. 28, 23. AIT. Br. 1, 1, 2, 8, 9, 23. ०सत्त 2, 9. TS. 2, 3, 2, 8, 7, 1, 9, 1. ÇAT. Br. 1, 2, 1, 2, 4, 2, 5, 11. 5, 4, 5, 6. KĀTJ. ÇR. 2, 3, 19. fgg. 8, 14. 9, 9, 2. fgg. ĀÇV. GRHJ. 2, 1. KAUC. 7. 16. 18. 81. पुरोडाशं Opferkuchen beim Thieropfer ÇAT. Br. 6, 2, 1, 35. 2, 5. fgg. KĀTJ. ÇR. 16, 1, 25. 39. ĀÇV. ÇR. 3, 4, 9, 6, 11. पुरोडाशेनो ÇAT. Br. 11, 7, 2, 5. अपुरोडाशा adj. KĀTJ. ÇR. 25, 3, 23. वासन्तशारदौर्ध्वैर्मुन्यनैः स्वयमाकृतैः । पुरोडाशाश्चैव विधिवन्निर्वपेत्पृथक् ॥ M. 6, 11. JĀG. 3, 287. अग्न्यान्वाकः पुरोडाशम् M. 7, 21. DRAUP. 6, 23. R. 2, 61, 17. BhaG. P. 7, 12. 19. Opferdarbringung überh.: बभूवुर्किं पुरोडाशा भक्ष्याणां मृगपनिष्णाम् । पुरोडाशाय यज्ञेषु M. 5, 23. Die einheimischen Grammatiker und Lexicographen kennen noch folgende Bedd.: Opferrest TRIK. H. an. MED. Soma-Saft TRIK. H. an. das bei Gelegenheit der Darbringung des Opferkuchens hergesagte Gebet Schol. zu P. 4, 3, 70. — Vgl. पुरोडाश.

पुरोडाशिक (von पुरोडाश) adj. (f. ई) P. 4, 3, 70.

पुरोडाशिन् (wie eben) adj. mit Opferkuchen verbunden: उपसद्ः TS. 7, 1, 9, 1. PANKAV. Br. 21, 10, 10. KĀTJ. ÇR. 23, 2, 13.

पुरोडाशीय (wie eben) adj. zum Opferkuchen in Beziehung stehend Ind. St. 3, 378.

पुरोडाश्य (wie eben) adj. zum Opferkuchen bestimmt BHATT. 3, 12.

पुरोत्सव (पुर + उत्) m. ein in der Stadt gefeiertes Fest KATHIS. 27, 43.

पुरोद्वा (पुर + उद्घ) f. eine best. Pflanze, = माकुन्दा RATNAM. im ÇKDR.

पुरोद्यान (पुर + उत्) n. ein zur Stadt gehöriger Lustgarten, — Park MBH. 12, 2601. R. 4, 31, 27. KATHIS. 29, 58. BhaG. P. 9, 18, 7.

पुरोध m. für पुरोधस् 1. aus metrischen Rücksichten gebraucht in der Stelle: विप्राः — सपुरोधमुख्याः MBH. 3, 10635.

पुरोधस् (पुरस् + धस्) m. URĪDIS. 4, 230. 1) = पुरोहित aufgestellter —, beauftragter Priester, Hauspriester des Königs AK. 2, 8, 4, 5. H. 720. HALĀJ. 2, 271. BhaG. 10, 24. MBH. 1, 500. R. 1, 57, 21. R. GON. 4, 70, 15. RAGH. 3, 18. 7, 17. ÇĀK. 71, 18. VARĪH. BRH. S. 42 (43), 61. 45, 11. 47, 3. SĀH. D. 83. सु० Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 32, 5. देव० HARIV. 13208. — 2) N. pr. eines Mannes SĀH. K. 183, a, 8. angeblicher Verfasser von VS. 11, 17.

पुरोधा (पुरस् + धा) f. Beauftragung, Stellvertretung: Würde und Amt des Purohita AV. 5, 24, 1. TS. 2, 1, 2, 9. 7, 4, 1, 1. सदेवानीं पुरोधामगच्छत् TBH. 2, 7, 2, 2. AIT. Br. 7, 31. 8, 24. 27. ÇAT. Br. 4, 1, 4, 5. PANKAV. Br. 13, 3, 12. 9, 27. ०काम 15, 4, 7. TBa. 2, 7, 4, 2. KĀTJ. ÇR. 22, 5, 11. 11, 18.

पुरोधतः (von धा mit पुरम्) m. Auftragsgeber: derjenige, welcher den Purohita aufstellt Ait. Br. 8, 27.

पुरोधनीय (wie eben) m. = पुरोहित. दध्यङ्का आङ्गिरसो देवानां पुरोधनीय आसीत् PAÑKAV. Br. 12, 8, 6.

पुरोधिका (von 1. धा mit पुरम्) adj. f. vor andern (Frauen) bevorzugt, Favoritin HARIV. 7817. 7819. 7845.

पुरोऽनुवाक्यवत् (von पुरोऽनुवाक्य = °वाक्य) adj. mit Einladungs-spruch versehen ÇAT. Br. 9, 3, 1, 16. 11, 4, 1, 2. KĀTJ. ÇR. 1, 2, 6.

पुरोऽनुवाक्या (पुरम् + घनु°) f. (sc. ऋच्) einleitender Spruch, Einladungs-spruch VS. 20, 12. Ait. Br. 1, 4, 17. 2, 13. 26. TS. 1, 6, 10, 4. 2, 2, 9, 2. TBr. 1, 3, 1, 3. ÇAT. Br. 2, 5, 2, 21. 14, 6, 1, 9. पुरोऽनुवाक्या देवतास्मर-णार्था याव्या च रुविःप्रदानार्था Schol. zu KĀTJ. ÇR. 1, 8, 9. — Vgl. घपु-रोऽनुवाक्यक.

1. पुरोभाग (पुरम् + भाग) m. 1) Vordertheil H. 1228. — 2) Zu- dringlichkeit, das sich-Mischen in fremde Angelegenheiten: अनियुक्तपुरोभागे न स्यादिति वदति हि HARIV. 7338. — 3) Missgunst: प्रायः समानविद्याः परस्परयशःपुरोभागाः MĀLAV. 19.

2. पुरोभाग (wie eben) adj. im voc. fem. पुरोभागे ÇĀK. 70, 14 in mehreren Hdschr., während andere पुरोभागिणि lesen.

पुरोभागिन् (von पुरोभाग) adj. 1) zudringlich ÇĀK. 70, 14, v. l. im Prākrit VIKR. 48, 3. — 2) missgünstig, tadeln- süchtig; = दैषिकदम्, दोषप्राक्त्वि AK. 3, 1, 46. H. 380. HALĀJ. 2, 191. कुपितो ऽपि स पन्नैना व्य-वधीद्भागमोक्तिः । तेनैवागात्पुरोभागिवितर्कात्ङ्कपात्रताम् ॥ RĀGA-TAR. 6, 33. — Vgl. पुरोभाग्य.

पुरोर्भू (भू mit पुरम्) adj. an der Spitze stehend oder vorragend, überlegen RV. 3, 31, 8.

पुरोमारुत (पुरम् + मा°) m. ein von vorn blasender Wind, Ostwind (Gegens. पश्चान्मारुत) RAGH. 7, 51.

पुरोर्वावन् (पुरम् + या°) adj. vorangehend, anführend: रथं पुरोर्वावा-नमाजिषु RV. 5, 35, 7. 8, 73, 8. वष्टारमयज्ञो गोपां पुरोर्वावान्मा ऊर्वे 9, 5, 9.

पुरोर्युध (पुरम् + युध्) adj. vorkämpfend RV. 1, 132, 6.

पुरोर्वाय (पुरम् + वाय) adj. dass. RV. 7, 31, 6. 82, 9.

पुरोर्वाय (पुरम् + रथ) adj. dessen Wagen (den andern) voraus ist, da- her bildlich überh. Andere überholend, es zuvorthuend, superior: प-र्मश्चिना पुरोर्वायं कृणुष्वः पत्न्या सह RV. 10, 39, 11. प्रो षस्मै पुरोर्वायमिन्द्राय ऋषमर्चत 133, 1.

पुरोर्वस् MBh. 3, 8504 fehlerhaft für पुत्रवस्.

पुरोर्हृत् (पुरम् + रुच्) 1) adj. voran —, vorleuchtend: तं संवायः पुरो-रुचं व्यं व्यं च सूरयः । अष्ट्याम् RV. 9, 98, 12. पुरोर्हृत् पूर्वकदावधानः VS. 20, 36. Nach MAHIDH. vorstrahlendes Licht, nach SĀJ. zu TBr. im Osten leuchtend. — 2) f. Bez. bestimmter Nivid-Verse (Pada), welche bei der Cerimonie des Āḡja und Prauga in der Frühspende vor dem Hauptliede (सूक्त) oder dessen Theilen recitirt werden. द्वादशपदा पुरो-रुचं शंसति Ait. Br. 2, 39. यस्तं पुरोर्हृग्भिः प्रारोचयत् तत्पुरोर्हृचो पुरोर्हृ-क्तम् 3, 9, 4, 5. TS. 6, 5, 10, 13. 7, 2, 3, 4. ÇĀK. Br. 14, 1, 4, 5. ÇR. 7, 9, 2, 10, 3. ÇAT. Br. 4, 1, 3, 15. 2, 1, 8. 5, 4, 20. 3, 9, 2, 28. KĀTJ. ÇR. 15, 7, 13. ĀCV. ÇR. 5, 10. पुरोर्हृत् adj. mit P. versehen ÇAT. Br. 4, 2, 3, 9. — Vgl. घपुरोर्हृत्.

पुरोवर्तिन् (पुरम् + व°) adj. vor Jmds Augen befindlich —, seiend: पुरोवर्ति यथा तथा zur Erklärung von इदम् auf diese Weise, wie wir es vor uns sehen MALLIN. zu RAGH. 8, 63.

पुरोर्वसु (पुरम् + वसु) adj. etwa vor welchem Reichthum hergeht TS. 3, 2, 5, 1. Vielleicht entstellt aus पुत्रवसु.

पुरोवार्त (पुरम् + वात) m. der Wind von vorn, Ostwind (Regen bringend) TS. 1, 6, 11, 3. 2, 4, 2, 1. 4, 3, 3, 1. पुरोवार्तसनिर्त्यथसनिर्त्यसि 4, 6, 1. ÇAT. Br. 1, 5, 2, 18. KĀTJ. ÇR. 4, 3, 18. KĀND. Up. 2, 3, 1. MBh. 4, 1521. 6, 1666. 7, 3494. 9, 965. RAGH. 18, 37. VIKR. 81. गाः पुरोवार्ता गर्भं ग्राहयति Vop. 18, 17. P. 6, 1, 55. Sch. Am Ende eines adj. comp. f. घा MBh. 7, 6674. MĀLAV. 60.

पुरोवत् (पुरम् + वत्) adj. voran seiend, vorangehend: दीपिकाभिः HARIV. 15131.

पुरोर्हन् (पुरम्, acc. pl. von 2. पुर, + क्न्) adj. Burgen zerbrechend: पुरः पुरोक्ता सखिभिः सखीयन्द्दुक्ता रुरेज RV. 6, 32, 3.

पुरोर्हविस् (पुरम् + ह°) adj. vorher mit Opfer versehen: देवयजन TS. 6, 2, 6, 1.

पुरोहित (von 1. धा mit पुरम्; vgl. u. पुरम्) partic. beauftragt, auf- stellt, bestimmt; subst. Beauftragter, Sachwalter, Anwalt; insbes. ein aufgestellter, beauftragter Priester, der Hauspriester eines Fürsten (AK. 2, 8, 1, 5. H. 720. HALĀJ. 2, 271) Nir. 2, 12. 7, 15. RV. 1, 1, 1. 44, 10. 12, 2, 24, 9. अग्निर्देवानामभवत्पुरोहितः 3, 2, 8. सर्वदेव° (अग्नि) R. 1, 38, 15. हेता निर्धतो मनुष्यः पुरोहितः RV. 3, 3, 2. 5, 11, 2. 6, 70, 4. 8, 27, 1. 90, 12. विश्वस्मा उग्रः कर्मणो पुरोहितः zu jedem Werke der Vorderste als der Tüchtigste 1, 53, 3. 94, 6. 9, 66, 20. 10, 1, 6. व्यं राष्ट्रं त्राग्याम् पुरोहि-ताः VS. 9, 23. 11, 81. 31, 20. ते मे देवाः पुरोहिताः प्रतीचीः कृत्याः प्रति-सुरेजन्तु als meine Sachwälder AV. 8, 5, 5. Ait. Br. 3, 24. Brhaspati ist P. der Götter ÇAT. Br. 5, 3, 1, 2. Ait. Br. 3, 17. 7, 25. °प्रवर ĀCV. ÇR. 12, 15. ÇĀK. ÇR. 1, 4, 16. अ° Ait. Br. 8, 24. ÇAT. Br. 6, 6, 3, 12. ब्रह्म-पुरोहितं तत्रम् KĀTJ. 27, 4. ÇAT. Br. 4, 1, 2, 4. 5, 3, 1, 2. 4, 2, 1. ĀCV. ÇR. 1, 12. M. 4, 179. 7, 78. 8, 335. 12, 46. R. 1, 8, 19. 2, 90, 2. Spr. 2894. ÇĀK. 63, 15. 71, 16. VARĀH. BĀH. S. 3, 21. 10, 13. KATHĀS. 35, 58. LALIT. ed. Calc. 138, 10. 159, 11. 160, 3. ब्रह्मपुरोहिताः 171, 1. 354, 2. Am Ende eines adj. comp. f. घा R. 1, 32, 9. — Vgl. पुरोहित, पुरोहित्य.

पुरोहितव n. die Würde eines Purohita MBh. 13, 492.

पुरोहिति (von 1. धा mit पुरम्) f. (priesterliche) Anwaltschaft: सत्या तत्सूनामभवत्पुरोहितः RV. 7, 83, 4. 60, 12.

पुरोहितिका (von पुरोहित) f. N. pr. eines Frauenzimmers oder appell. Favoritin gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — Vgl. पुरोहितिक.

पुरोकस् (पुर + ओकस्) m. Stadtbewohner, Bewohner von Tripura Bhāg. P. 7, 10, 58.

पुर्व (von 2. पुर) adj. in einem festen Orte befindlich: वसु RV. 10, 138, 4.

पुर्वष्ट und पुर्वष्टक (पुरी + षष्टन्, षष्टक) n. die acht Bestandtheile des Körpers: भूतेन्द्रियमनोबुद्धिवासनाकर्मवायवः । अविद्या चाष्टके प्रोक्तं पुर्व-ष्टमपि सततम् ॥ SANANDA bei KULL. zu M. 1, 56. पुर्वष्टकशब्देन भूतादीन्य-ष्टावुच्यन्ते ebend.

पुर्व (पूर्व), पुर्वति füllen (vgl. 1. पुर) Dhātup. 15, 67. पुर्वयति woh- nen 32, 126.

पुर्वणीक (पुर + घनीक) adj. vielerlei Erscheinungen darbietend:

Agni RV. 1, 79, 5. 6, 5, 2. 10, 2. 11, 6. 7, 42, 3. Ueberall voc.

पुल, पौलति, पुलति und पौल्यति gross —, hoch sein, hoch werden
Dātup. 20, 11. 32, 61.

पुल subst. gaṇa तृणादि und बलादि P. 4, 2, 80. 1) adj. = विपुल ausgedehnt, weit H. an. 2, 498. MED. l. 33. n. = मत्त Grösse UGÉVAL. zu Uṇādis. 4, 179. — 2) m. a) = पुलक das Sträuben der Härchen am Körper H. an. MED. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Ćiva Vṛāpi zu H. 210 (wenn nicht पुनः adv. zu lesen ist). — 3) f. आ der weiche Gaumen oder das Zäpfchen im Halse Wilson nach ĆABDĀRTHAK. — Die Bedeutung Galopp bei Wils. beruht auf einer falschen Lesart und Trennung der Worte TRIK. 2, 8, 45.

पुलक 1) m. a) eine best. essbare Pflanze: अग्निद्वयानि धान्यानि कोद्रवाः पुलकास्तथा MBH. 13, 4363. — b) das Sträuben der Härchen am Körper (als Zeichen von Geilheit oder grosser Freude) TRIK. 1, 1, 131. 3, 3, 30. H. 305. an. 3, 68. MED. k. 120. fg. HALĀJ. 3, 29. gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. पुलकैः कलितं मम गात्रकम् VIKR. 57. प्रकाशपुलकाङ्ग MĀRK. P. 37, 22. पुलकात्कम्प KATHĀS. 17, 130. कपोलतले — पुलकैरनुकूले Gīt. 1, 41. पुलकाङ्कुर 12, 10. पुलकाक्षित ad ĆĀK. 63 (पुलकाक्षित v. l.). BRAHMA-P. in LĀ. 34, 7. पुलकाङ्कितसर्वाङ्गी PĀNĒAT. 46, 8. 181, 17. 187. 3. पुलकाङ्कितशरीरा (उद्धृषित = उद्धर्षित) 190, 21. सातपुलकामलोक्य गण्डस्थलीम् AMAR. 77, 57. SĀH.D. 43, 2. पुलकाङ्गम ĆABDĀRTHAK. bei Wils. Spr. 738. पुलकाङ्गे 918. BHĀG. P. 7, 3, 25. उद्भिन्नरामपुलकैर्वक्त्रभिः KĀURAP. 35. निर्भिन्नपुलक BHĀG. P. 1, 6, 18. प्रोद्धूत° MĀRK. P. 61, 22. उद्धूत-पुलका (lies उद्धूत°) 76, 8. सपुलक adj. Spr. 1235. सपुलकम् adv. Gīt. 7, 22. — c) ein best. Edelstein VARĀH. BRH. S. 81, 4. = शिलाभेद, प्रस्तरभेद, प्रस्तरात्तर TRIK. 3, 3, 30. H. an. MED. = गल्त्वर्क (welches Wils. hier durch Trinkglas wiedergiebt) H. an. — d) ein Fehler in einem Edelstein, = मण्णिदोष diess. — e) eine Art Ungeziefers H. 1202. H. an. MED. HALĀJ. 3, 14. — f) Fladen aus Mehl, mit denen man die Elephanten füttert, = गजानपिण्ड H. an. MED.; vgl. Carl Graf v. GÖRTZ, Reise um die Welt III, 532. — g) Auripigment H. an. MED. — h) ein Gandharva MED. Statt dessen गल्त्वर्क (s. u. c) H. an. — i) = अमुराङ्गी (°राङ्गी) H. an. eine Art Senf Wils.; vgl. अमुरी und राङ्गिका, die diese Bed. haben. — k) PĀNĒAT. III, 99 fehlerhaft für पुलाक. — 2) n. eine best. Erdart, = कङ्कुष्ठ RĀGĀN. im ĆKDr.

पुलकय् (von पुलक), पुलकयति ein Sträuben der Härchen am Körper empfinden (vor Geilheit oder grosser Freude) Gīt. 11, 10. पुलकितं mit sich sträubenden Härchen bedeckt gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. प्रहृष्टमनाः पुलकितः (v. l. पुलकितलोमाङ्गः) सन्नुवाच Hit. 16, 11. MEGH. 26. तनु Spr. 1617. PĀNĒAT. 64, 4. 107, 11. 113, 16. °सर्वाङ्गी ed. ord. 54, 16. MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 68. कुच Gīt. 12, 5. भुज PRAB. 6, 3. Gīt. 1, 33. तद्वक्षानाम्ताम्भःपुलकितधियाम् BHARTṚ. 1, 19 falsche Lesart für °अम्भःपुलकितधियाम्.

पुलकाङ्ग m. Varuṇa's Schlinge ĆABDĀRTHAK. bei Wils.

पुलकालय m. Bein. Kuvera's ĆABDĀRTHAK. bei Wils.

पुलकित s. u. पुलकय्.

पुलकिन् (von पुलक) m. eine Art Kadamba (धाराकदम्ब) RĀGĀN. im ĆKDr.

पुलकीकृत (von पुलक + कृ) adj. = पुलकित (s. u. पुलकय्): °कृताङ्ग BHĀG. P. 3, 13, 25.

पुलसै adj. von पुल gaṇa तृणादि zu P. 4, 2, 80.

पुलस्ति 1) adj. schlichtes Haupthaar tragend VS. 16, 43. subst. Haupt-haar Schol. in Ind. St. 2, 41. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105; vgl. UGÉVAL. zu Uṇādis. 4, 179. — Vgl. पौलस्त्य.

पुलस्त्य m. N. pr. eines alten Rṣhi, der unter den geistigen Söhnen Brahman's, unter den Praḡāpati und den sieben Weisen genannt wird, PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 17. AV. PARIṢ. ebend. 91, 2 v. u. M. 1, 35. 3, 198. MBH. 1, 2518. 3, 15883. 5, 3970. 3975. HARIV. 41. 413. 1878. 10694. 11519. 12440. 13206. 14149. R. 3, 20, 8. VARĀH. BRH. S. 13, 5. 11. 47, 61. H. 124. Sch. VP. 3. 49. 54. 83. BHĀG. P. 3, 12, 22. 24. 4, 1, 36. MĀRK. P. 52, 22. SĀMSK. K. 184, 6, 7. Verz. d. B. H. No. 1028. als Gesetzgeber Ind. St. 1, 234. fg. Bein. Ćiva's Ćiv. — Vgl. पौलस्त्य.

पुलह m. N. pr. eines alten Rṣhi, der unter den geistigen Söhnen Brahman's, unter den Praḡāpati und sieben Weisen genannt wird, PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 17. AV. PARIṢ. ebend. 91, 1 v. u. M. 1, 35. MBH. 1, 2518. HARIV. 41. 413. 11519. 12440. 13206. 14071. 14149. R. 3, 20, 8. VARĀH. BRH. S. 13, 6. 11. 47, 61. VP. 49. 54. 83. BHĀG. P. 3. 12, 22. 24. 4, 1, 38. MĀRK. P. 52, 24. Bein. Ćiva's Ćiv.

पुलाक m., nach H. an. und HALĀJ. n. 1) taubes —, leichtes Korn, = तुच्छधान्य (u. d. Worte hiernach zu verbessern), असरधान्य, नुद्रधान्य AK. 3, 4, 5. H. an. 3, 69. MED. k. 121. HALĀJ. 3, 43. (प्रूहस्य) उच्छिष्टमन्नं दातव्यं जीर्णानि वसनानि च । पुलाकाश्चैव धान्यानां जीर्णाश्चैव परिच्छदाः ॥ M. 10, 125. पुलाका इव धान्येषु पून्यण्डा इव पत्तिषु । तद्विधास्ते मनुष्याणां येषां धर्मो न कारणम् ॥ MBH. 12, 12144 (hiernach 12, 8751 und PĀNĒAT. III, 99 zu verbessern). पुलाकोदक SuṢ. 1, 84, 18. 88, 3. अनपास्त° (धान्य) KULL. zu M. 8, 330. Vgl. निष्पुलाक, welches frei von tauben Körnern bedeutet. — 2) ein Klümpchen Reis, in Kugelform gekneteter Reis, = भक्तसिक्थ, भक्तसिक्थक AK. H. an. MED. HALĀJ. — 3) Abkürzung, = संलेप AK. H. an. MED. — 4) Geschwindigkeit: °कारिन् schnell machend, eilend SVĀMIN zu AK. ĆKDr.

पुलाकिन् m. Baum H. 1114.

पुलानिका f. etwa Rauwerden der Haut SuṢ. 2, 293, 15.

पुलायित n. Galopp ĆKDr. und WILSON nach TRIK. 2, 8, 45. ist hier Druckfehler für पलायित.

पुलिक 1) m. N. pr. eines Mannes VP. 466, N. 1. — 2) f. आ gelblicher Alaun NIGH. Pr.

पुलिन Uṇādis. 2, 53. 1) m. n. gaṇa अर्धचादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a, 9. Sandbank, angeschwemmtes Land am Ufer eines Flusses, kleine Insel; n. AK. 1, 2, 3, 9. H. 1078. HALĀJ. 3, 48. MBH. 4, 395. निधनं शोभनं तात पुलिनेषु क्रियावताम् 12, 10909. नदीपुलिनशायी 13, 6473. HARIV. 8493. शाणः पुलिनमण्डितः R. 1, 36, 4. 2, 93, 9. SuṢ. 2, 532, 11. BHARTṚ. 2, 77. 3, 85. RAGH. 14, 52 (nach dem Schol. = तीर Ufer). Spr. 999. R. 1, 27. MEGH. 42. KATHĀS. 27, 10. RĀGĀ-TAR. 6, 89. Gīt. 7, 22. MĀRK. P. 23, 4. 74, 6. 93, 6. 96, 11. 98, 6. PĀNĒAT. 133, 25. जलपानार्थं तदेव पुलिनमवतीर्णः 136, 1. अस्ति समुद्रात्तरे मुरग्ये पुलिनप्रदेशे ऽस्मद्भूमम् 208, 7. पयोधिपुलिनाचले KATHĀS. 22, 205. Am Ende eines adj.

comp. f. आ MBh. 1, 2868. 13, 3826. R. 2, 93, 3. Spr. 2087. Prab. 73, 1. — 2) m. N. pr. eines mythischen Wesens, welches Garuda bekämpft, MBh. 1, 4489. — Vgl. पौलिन्य.

पुलिनवती (von पुलिन) f. wohl N. pr. eines Flusses gaṇa अजिरादि zu P. 6, 3, 119.

पुलिन्द Unidis. 4, 85. 1) m. pl. N. pr. eines barbarischen Volksstammes AK. 2, 10, 21. H. 934. HALAJ. 2, 444. LIA. I, 183, N. 1. Ait. Br. 7, 18. MBh. 1, 6685. 2, 1068 (°नगर). 1120. 6, 369 (VP. 193). 7, 4847. 8, 779. 12, 5620. 7559. 13, 2104. HARIV. 3274. R. 4, 40, 21. 41, 17. 44, 12. RAGH. 16, 19. 32. VARAH. BRH. S. 4, 22. 5, 39. 9, 17. 16, 2. KATHAS. 10, 157. 32, 69 (°प). Bhāg. P. 2, 4, 18. MĀRK. P. 37, 47. 50. sg. ein Individuum dieses Volkes PANKAT. 120, 8. KATHAS. 7, 26. ein Fürst der P. MBh. 2, 119. पुलिन्द mit कुलिन्द verwechselt MBh. 3, 10864; vgl. LASSEN in Z. f. d. K. d. M. 2, 24. — 2) = मङ्ग HALAJ. 3, 50; vgl. पौलिन्द.

पुलिन्दक (von पुलिन्द) m. सिन्धुपुलिन्दका: N. eines oder zweier Völker MBh. 6, 348 (VP. 186, wo °पुलिन्द gedruckt ist). N. pr. eines Fürsten der Pulinda, Cavaṛa, Bhilla: पुलिन्दकाख्यस्य पुलिन्दाधिपते: KATHAS. 12, 45. 19, 59. 22, 64. N. pr. eines Sohnes des Ādraka VP. 471.

पुलिमत् m. N. pr. eines Mannes VP. 473. पुलिमत् Matsja-P.

पुलिर्कि m. Schlange CĀRĀNTHAK. bei WILS.

पुलिश m. Paulus (Alexandrinus), Verfasser eines Siddhānta, BHATTOPALA zu VARAH. BRH. S. 2. Verz. d. B. H. No. 939. WEBER, Ind Lit. 226. 228. fg. — Vgl. पौलिश.

पुलु Nebenform von पुरु.

पुलुकाम (पुलु + काम) adj. begehrtlich Nir. 6, 4. RV. 1, 179, 5.

पुलुष m. N. pr. eines Mannes; s. पौलुषि.

पुलोम 1) m. Nebenform von पुलोमन् R. 4, 39, 7. — 2) f. आ a) N. pr. einer Tochter des Unholden Vaiçvānara, die der Unhold Puloman liebte, die aber die Gemahlin Bhṛgu's (Kaçjapa's) wurde, MBh. 1, 875. fg. 5, 3971. HARIV. 208. VP. 148. Bhāg. P. 6, 6, 32. fg. — b) = वचा Acorus calamus Lin. NIGU. Pr.

पुलोमन् m. N. pr. eines Unholden, des Schwiegervaters von Indra, von dem er erschlagen wurde, H. 174. MBh. 1, 881. 2530. AG. 10, 7. HARIV. 200. 207. 1174. 2288. 12982. 13176. 13222. 14290. Kām. Niris. 8, 21. VP. 147. Bhāg. P. 3, 6, 30. पुलोमजा f. Tochter des P., Bein. der Gemahlin Indra's (vgl. पौलोमी) AK. 1, 1, 4, 40. Verz. d. Oxf. H. 191, a, 33. Indra führt die Beinamen: पुलोमजित् ebend. 184, a, 24. पुलोमद्विष् H. 174. Sch. पुलोमभिद् BHURIP. im CKDR. पुलोमारि TRIK. 1, 1, 58. — Vgl. पौलोम.

पुलोमत् m. N. pr. eines Fürsten VP. 473, N. 63. — Vgl. पुलिमत्.

पुलोमकी f. Opium NIGU. Pr.

पुलोमार्चिस् (पुलोमन् + अर्चिस्) m. N. pr. eines Fürsten VP. 473.

पुल्कास m. nach den Erklärern zu ÇAT. Br. 14, 7, 1, 22 (Bṛh. Ār. Up. 4, 3, 22) = पौल्कास.

पुल्य adj. von पुल gaṇa बलादि zu P. 4, 2, 80.

पुल्य adj. blühend; n. Blume CĀRĀNTHAK. bei WILSON. Fehlerhaft für पुल्ल.

पुल्यक (?) n. = आश्चर्य Wunder H. c. 88.

पुल्वर्ष्य (पुलु + अर्ष) adj. viel Uebel thuernd: कर्षस्य पुल्वर्ष्यो मृग: RV.

10, 86, 21. Nir. 13, 3, wo das Wort fälschlich durch वक्तादिन् (als wenn धम् darin enthalten wäre) erklärt wird.

1. पुष्प, पौषामि (nur Nir. 10, 34) Dhātup. 17, 50; पुष्पति Dhātup. 26, 73; पुष्पाति (nicht in der älteren Sprache) 31, 57; aor. अयुषत् P. 3, 1, 55. VOP. 8, 38. 11, 3. पुषेयम्. पुषेय (KĀT. ÇA. 2, 1, 3); पुषेय; पुष्पात्. पुष्पासम्; mit und ohne Bindevocal Kār. 6. 8 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. dat. inf. पुष्पे; partic. praet. pass. पुष्ट (nur dieses zu belegen) und पुषित AK 3, 2, 46. 1) intrans. (nur पुष्पति) gedeihen, in Zunahme —, Wohlbefinden —, Wohlstand sein: वने ते तेति पुष्पति RV. 1, 83, 3. सो अग्ने धत्ते सुवीर्यं स पुष्पति 3, 10, 3. नार्मुन्वता सचत् पुष्पता चन 5, 34, 5. 4, 8, 5. 7, 32, 9. प्र वलिभिस्तिरत् पुष्पे न: 37, 5. 5, 30, 1. 6, 13, 5. अस्मिन्पुष्पत्तु गोपैता 10, 19, 3. VS. 23, 30. AV. 13, 4, 4. 5. ÇAT. Br. 2, 2, 2, 5. पुष्पतु भूया ऽस्त्विति 6, 1, 2, 1. देहमिकापुष्पत्सुरामिपै: BHATT. 17, 32, v. 1. स पुष्पतिराम् 4, 29. भार्या चैव पुष्पतु so v. a. werde ernährt MBh. 13, 4569. — 2) trans. gedeihen machen, — lassen (vgl. den Gebrauch von τρέφω).

a) aufziehen, erziehen, ernähren, unterhalten, zur Entwicklung kommen lassen, wachsen lassen: पशून् ÇAT. Br. 13, 2, 9, 8. गा: RV. 3, 43, 3. Ait. Br. 2, 1. पूषेयं हृदि सर्वं पुष्पति यदिदं किं च ÇAT. Br. 14, 4, 2, 25. प्रजा: RV. 3, 53, 19. 10, 170, 1. पापति प्रजा रसानुप्रदानं Nir. 10, 34. तेषां पुषेयं शतं हिमा: heranwachsen sehen RV. 1, 61, 14. पुत्रान् PANKAT. Br. 25, 16, 3. नार्मयां पुष्पति नो सखायम् für sich heranziehen RV. 10, 117, 6. — भृत्यैस्तु विविधैस्तेः पुत्रो मामिह पुष्पति R. 4, 61, 24. देहमिकापुष्प: सुरामिपै: BHATT. 17, 32. पुष्पात्स माम् HARIV. 7421. पुत्रानि च प्रियान्यातृन् — पुषेय MBh. 3, 1963. PANKAT. 238, 7. य: सर्वदास्मानपुषत्स्वपायम् BHATT. 3, 13, 6, 26; vgl. P. 3, 4, 40. अग्नीषोमो हि तच्छुक्रं सृजत: पुष्यतश्च क MBh. 13, 3239. प्रजापते सुतावर्ग्या दु:खेन मरुता विभो। पुत्रासि चापि मरुता स्नेहेन MBh. 3, 13639. शस्यैर्मघं पुत्राति पेशतै: Spr. 630. पुत्राति दकं तपो: 2506. 2602. Bhāg. P. 2, 10, 42. 3, 1, 6. 13. 30, 11. MĀRK. P. 29, 3. 32, 3. VOP. 3, 143. पुत्राणि चौषधी: BHAG. 15, 13. MBh. 1, 3317. pass.: सुरामोसेन दुर्मयसा पुष्यते आन: Spr. 1772. Bhāg. P. 3, 31, 25. — b) gedeihen machen, — lassen, mehren; fördern, erhöhen; herrlicher machen, au-gere: वसूनि पुष्यमि दाशुषो गृहे RV. 9, 100, 2. वार्याणि 1, 164, 49. उभौ वर्षावर्षिरुय: पुषेय 179, 6. वसु 7, 32, 16. रयिम् 4, 12, 2. धर्म्याणि 5, 26, 6. अर्तिष्या 1, 94, 6. वच: 8. कामभव: पथिवो च पुष्यथ 4, 36, 1. परकायेन कवय: परद्रव्येणा चेश्वरा:। निर्लोठितेन स्वकांतिं पुष्यत्ययतने तपो ॥ RĪGĀ-TAR. 5, 159. VARAH. BRH. S. 9, 43. देशान्पुत्राति (चन्द्र: 18, 7. कार्यं पुत्रातीति पुष्य: VOP. 26, 20. pass.: न तिराधीयते स्वायो तैरसौ पुष्यते प-रम् SĀH. D. 75, 14. — c) Zunahme einer Sache (acc.) an sich erfahren, — empfinden, zulegen an, Etwas sich mehren sehen; in reichlichen Besitz einer Sache kommen; überh. erhalten, bekommen, besitzen, haben, an den Tag legen, enthalten, zeigen: सकृ आत: पुष्यति विज्रमानुयक् RV. 10, 83, 1. वार्यम् 1, 81, 9. 10, 133, 2. (विर्) पुष्यन्ती नृणां 7, 56, 5. वपावत्सं स पुष्यति तयम् 6, 2, 5. रयिम् AV. 14, 2, 37. यौन तत्रमभिभूति पुष्योत् RV. 4, 21, 1. उग्रवृष्मीना तनुये विश्वा इवापां पुष्यसि so v. a. du glänzest in allen Farben AV. 13, 2, 10. 7, 60, 7. RV. 8, 39, 7. 41, 5. भद्रं वर्षां पुष्यन् VS. 4, 2. ÇAT. Br. 3, 1, 2, 20. सकृत् 14, 9, 4, 23. न च योनिगुणान्काश्विदीन् पुष्यति पुष्टिषु M. 9, 37. उन्मादमेके पुष्यन्ति MBh. 5, 2606. 2613. घोरानि इवापां तथैव चामिर्वपान्वहन्पुष्यति घोरइवान् 2713. यो च यस्तनुमा-

स्थापयैत्यः पुष्यति विप्ररुम् HARIV. 3129. 8244. R. 2, 94, 10 (103, 10 GORR.). 6, 2, 48. RAGH. 3, 32. 4, 11. 9, 5. 16, 58. KUMĀRAS. 1, 25. 7, 18. 73. ÇĀK. 18. 10, 6. MĀLAY. 12. 21, 10. 63, 20. MEGH. 78. Spr. 1726. मैत्रीमणो-
षभूतानि पुष्यन्तु सकले जने MĀRK. P. 118, 14. SĀH. D. 31, 1. med.: एकं पुष्य-
माणो शिशुव्रतम् HARIV. 3438. नापुष्यन्त अयं वृत्ता निराशा इव निर्धनाः
R. 5, 16, 20. seltener पुष्ताति in dieser Bed.: नक्षत्राव्याहृतयः कदाचि-
त्पुष्ताति लोके विपरीतमर्थम् KUMĀRAS. 3, 63. पुष्ताति विद्यनगरः किल द-
म्भमुग्रम् DHŪRTAS. 70, 12. Mit पोषम् (पुष्टिम्, वृद्धिम्) verbunden: सक्त्वा-
पोषं पुष्येयम् VS. 4, 26. स एतान्पोषां अपुष्यत् TS. 7, 1, 9, 1. PĀNĒAV. Br. 8,
4, 4. 19, 3, 10. 21, 10, 7. 9. SHADY. Br. 3, 7. ऋचो वः पोषमास्ते पुषुषान् so
v. a. dem Einen strömt eine Fülle von Liedern zu RV. 10, 71, 11. यस्मि-
न्पुष्यन्नुदिते समग्रो पुष्टिं जनाः RAGH. 18, 31. प्रभैः शरीरावयवैर्दिने दिने
पुपोष वृद्धिम् 3, 22. — partic. पुष्ट 1) adj. *genährt, wohlgenährt, sich in
einem gedehlichen Zustande befindend* AK. 3, 2, 46. मंसैर्वयो पुष्टः MBH.
1, 6032. गया हि चिरपुष्टेन दुःखसंवर्धितेन च R. 2, 53, 20. Spr. 1236.
2409. KATHĪS. 32, 160. BHĀG. P. 3, 1, 15. MĀRK. P. 30, 73. पुष्टिश्चायैः MBH.
3, 5959. BHARTṚ. 3, 98. सुपुष्टं कृतम् (शिष्टगोपुगम्) PĀNĒAT. 182, 13. पुष्टाङ्ग
Hit. 17, 13. यदा मयेत भावेन कृष्टं पुष्टं बलं स्वकम् M. 7, 171. R. 1, 1,
87. 3, 14. 53, 5. R. GORR. 1, 54. 17. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 81. घ्राण्य-
स्त्वय पुष्टेभ्यः प्राजायत शकुन्तकाः *gepflegt* MBH. 12, 9303. *reichlich*
HALĀJ. 4, 16. वृष्टि VARĀH. BRH. S. 9, 27. 24, 24. श्री 61, 1. M. 4, 231.
reich an, gesegnet mit: कलागुणैः समृद्धा वसुना नातिपुष्टा भवत् DA-
ÇAK. in BENF. Chr. 184, 14. *volltönend*: कृष्टपुष्टस्वैस्तत्र दिनेन्द्रैर्वत्सु-
भाषितैः HARIV. 14063. उवाच वचनं सम्यक् कृष्टपुष्टपदानाम् 14124. *voll-
kommen, vollständig*: अ० *unvollständig, mangelhaft*: अतिदुष्टपुष्टा-
र्थत्वादयः SĀH. D. 7, 19. अपुष्टार्थं n. Bez. eines rhetorischen Fehlers: प्र-
कृतानुपुष्टार्थमपुष्टार्थं तदुच्यते PRATĀPAR. 61, a, 2. Beispiel: व्यर्थाष्टार्था-
र्धवाङ्मनाममोषामोदशां दशाम्, wo die Umschreibung अपुष्टार्थार्ध *die
Hälfte der Hälfte von acht für zwei getadelt wird*. Vgl. काक०, दिवा०,
घाङ्क०, पर०, वाक्पुष्टा. — 2) n. *was Jmd herangewachsen, gedeihen ist*:
Erwerb, Besitz, Habe, Wohlstand (vorzugsweise an Lebendem: Kindern,
Vieh u. s. w.) RV. 1, 103, 5. यथा शमसद्विपदे चतुष्पदे विश्वं पुष्टं ग्रामं घ-
स्मिन्नानातुरम् 114, 1. 162, 7. 2, 12, 4. 9, 33, 1. गोमृदश्चोन्मय्यस्तु पुष्टम्
AV. 18, 3, 61. आ पुष्टमेवा वसुं 6, 79, 2. 4, 24, 7. 5, 3, 7. 7, 19, 1. 79, 3. 12,
1, 29. 14, 2, 27. VS. 18, 10. 20, 10. 26, 19. KAUC. 72.

— caus. 1) *aufziehen, auffüttern, ernähren; gedeihen machen, hegen, pflegen* DHĀTUP. 33. 77. MBH. 13, 2633. प्राणवद्वत्तयेद्वत्यान्स्वकायमिव
पोषयेत् Spr. 1890. तं प्रभूतमासादिविविधाकारेण पोषयामासुः PĀNĒAT.
192, 22. 191, 18. MĀRK. P. 28, 19. 73, 26. 123, 64. Spr. 867. DRSHĀNTAÇ.
77 bei HARB. 224. आण्डम् TBR. 1, 6, 2, 1. स तैपयत्स पोषयत् RV. 5, 9,
7. — 2) *ernähren —, füttern lassen*: स्वमपत्यजातमन्यैर्दिभिः परभूताः
खलु पोषयन्ति ÇĀK. 118.

— अनु *fortwährend gedeihen, erblühen*: अनु वरैरनु पुष्यास्म गोभिर्-
न्वस्यैरनु सर्वेषां पुष्टैः VS. 26, 19. *nach Jmd (acc.) gedeihen* SHADY. Br. 3, 7.

— परि, partic. परिपुष्ट *gehegt, gepflegt*: ब्रोजाङ्कुरः सूक्ष्मः परिपुष्टो ऽभि-
रन्तितः Spr. 2316. *gesegnet mit, reichlich versehen mit*: विषयैः परिपुष्टा-
नां जीवनं नान्यथा भवेत् Verz. d. Oxf. H. No. 71. Çl. 3. धनविद्या०
KULL. zu M. 3, 277. *gesteigert*: अनुच्छिन्नाः प्रत्युत परिपुष्टा एव भावाः

स्यायिनः) SĀH. D. 76, 9. Vgl. परिपुष्टता. — caus. *ernähren, hegen, pfle-
gen* Spr. 2602. Vgl. परिपोषक fig.

— प्र *ernähren, füttern, unterhalten*: (यः) स्वकुटुम्बमेवानुदिनं प्रपुष्ता-
ति BHĀG. P. 5, 26, 10. स्वप्राणान्यः परप्राणैः प्रपुष्ताति 1, 7, 37. प्रो त्वे
अग्रयो ऽग्निषु विश्वं पुष्यन्ति वार्यम् RV. 5, 6, 6.

— वि, विपुष्ट s. bes., da hier eine Zusammensetzung mit dem ferti-
gen partic. Statt findet.

— सम् *zunehmen*: कर्तुर्नृपाति न गोचरं किमपि संपुष्ताति (विद्याव्यमसर्ध-
नम्) BHARTṚ. 2, 13.

2. पुष् (= 1. पुष्) adj. in विश्व०.

3. पुष्, पुष्यति v. 1. für व्युष् theilen, vertheilen DHĀTUP. 26, 106.

पुष् 1) adj. von 1. पुष् in ग्रन्थ०. — 2) m. N. pr. eines Veda-Lehrers
HIOUEN-THSANG I, 73. — 3) f. आ *eine best. Pflanze*, = साङ्गलिकी ÇĀBDAĒ.
im ÇKDr. — Vgl. त्रिपुषा.

पुष्य० adj. *viell. wohlgepflegt, gedeihlich* (von 1. पुष्): वंसग RV. 10, 106, 5.

पुष्क० ein zur Erklärung von पुष्कल angenommenes Wort im gaṇa
सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. Vgl. पौष्कलिति.

पुष्कर UNĪDIS. 4. 4. gaṇa वर्णादि zu P. 4, 2, 82. n. SIDDH. K. 249, b,
2. 1) n. *blaue Lotusblüthe* AK. 1, 2, 3, 40. 3, 4. 25, 188. H. 1161. an. 3,
579. fig. MED. r. 187. HALĀJ. 3, 57. 3, 72. यस्ते गन्धः पुष्करमाविशे AV.
12, 1, 24. 11, 3, 8. VS. 11, 29. TBR. 1, 2, 4, 4. ÇAT. Br. 4, 1, 5, 16. स्रजं च यो
बिभृथः पुष्करस्य MBH. 1, 731. 7, 1014. 12, 6800. fig. 9816. 13, 4508. 4554.
fig. HARIV. 2224. 7070. R. 2, 95, 14. SUÇR. 1, 211, 13. 299, 4. 2, 207, 2. पु-
ष्कोत्तण MBH. 1, 4704. 8010. 5, 3533. R. 2, 61, 8. ० पलाश KĀND. UP. 4,
14, 3. यथा च पर्णे पुष्करम्यावसितं (lies: पुष्कर०) बलं न तिष्ठेत् MBH. 3,
255. ० पत्र Spr. 21. ० पत्रनेत्र RAGH. 18, 29. शतपुष्करा (स्त्र्) ĀÇV. ÇR. 9,
9. PĀNĒAV. Br. 18, 9, 7. R. 4, 21, 25. 6, 4, 53. 112, 79. MBH. 3, 11353. Bild-
liche Bez. des Herzens: पितरं सर्वभूतेषु पुष्करे निभूतं विदुः MBH. 5, 1790.
AMṚTAVINDUP. in Ind. St. 2, 61 (Irrthum nach WEBER). — 2) *ein best.
heilkraftiges Kraut, Costus speciosus oder arabicus* AK. 2, 4, 5, 11. 3, 4,
25, 188. H. an. MED. HALĀJ. 3, 72. Vgl. पुष्करमूल. — 3) n. *Kopf des Löff-
fels*: निर्धितं पुष्करं मधु RV. 8, 61, 11. विश्वे देवाः पुष्करे वाददन्त 7, 33,
11. Hierher auch wohl: तामग्ने पुष्करादध्ययैर्वा निरमन्थत 6, 16, 13. सुचं
प्रादण्डो प्रत्यक्पुष्कराम् AIT. Br. 7, 5. KĀTJ. ÇR. 1, 3, 37. 38. 9, 2, 13. 26,
1, 30. GRHJASAMGR. 1, 52. — 4) n. *die Spitze des Elephantenrüssels* AK.
H. 1224. H. an. MED. HALĀJ. 2, 64. 3, 72. VARĀH. BRH. S. 66, 7. 8. ० मुख
ÇIÇ. 3, 30. (शाखाम्) पुष्कराग्नेष्वाकृष्यभाङ्गोत् PĀNĒAT. 80, 8. — 5) n. *das
Fell auf der Trommel*, = वाद्यभाण्डमुख, तूर्यास्य, तूर्यवक्त्र AK. 3, 4, 25,
188. H. an. MED. HALĀJ. 3, 72. तूर्यराक्षतपुष्करैः RAGH. 17, 14. पुष्करेष्वा-
क्षतेषु MEGH. 67. MĀLAY. 20. Die beiden letzten Stellen könnten auch
zu 3. gezogen werden. — 6) m. *eine Art Trommel* (vgl. पुष्कल) DHAR.
bei WILS. पणवाः पुष्कराश्चिव मृदङ्गाः परकानकाः MĀRK. P. 106, 61. —
7) m. *eine Art Schlange* H. an. MED. — 8) m. *eine Kranichart, Ardea
sibirica* (wie alle Synonyme von Lotus) AK. 2, 5, 22. H. 1328. H. an. MED.
HALĀJ. 2, 89. PĀNĒAT. 137, 4. — 9) n. *Klinge eines Schwertes* AK. TRIK.
3, 3, 361. H. an. MED. HALĀJ. 3, 72. — 10) n. *Schwertscheide* MATHURGA
zu AK. ÇKDr. — 11) n. *Pfeil*, = काण्ड H. an. MED. — 12) n. *Käfig*
ÇĀBDĀRTHAK. bei WILS. — 13) n. *Luft, Luftraum* NAIGH. 1, 3. NIR. 3, 14.

AK. 1, 1, 2, 1, 3, 4, 25, 188. H. 163. H. an. MED. HALĀJ. 1, 137, 5, 72. Spr. 1770 (PRAB.). — 14) n. Wasser NIR. 3, 14. AK. 1, 2, 3, 4, 3, 4, 25, 188. H. 1069. H. an. MED. CAT. BR. 6, 4, 2, 2. — 15) m. Teich, See DHAR. im ÇKDR. — 16) m. pl. Bez. einer Art Wolken, die Hungersnoth bringen sollen, ĠJOTISTATTVA im ÇKDR. तोयदेषु पुष्करावर्तकादिषु (nach MALLIN. पुष्कर und घावर्तक; vgl. पुष्करावर्तक) KUMĀRAS. 2, 50. Vielleicht hierher MBH. 3, 5056. — 17) m. die Sonne H. Ç. 8. — 18) m. eine best. Krankheit MED. H. an., wo रोगि° st. रगि° zu lesen ist. — 19) m. in der Astrol. ein best. Unglück verhessender Joga ÇKDR. WILS. — 20) n. Theil ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 21) n. Tanzkunst ÇABDAR. bei WILS. — 22) n. Vereinigung ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 23) n. Kampf RATNAM. im ÇKDR. und bei WILS. — 24) n. Beranschung WILS. nach ders. Aut. — 25) n. sg. und pl. N. pr. eines im Rufe grosser Heiligkeit stehenden Badeplatzes, der heut zu Tage nach Adschmir verlegt wird, LIA. I, 387, N. 1. AK. 3, 4, 25, 188. H. an. MED. HALĀJ. 3, 72. किं तस्य पुष्करजलैरभिषेचनेन MBH. 1, 655. 7976. 3, 4062. fgg. पुष्करारण्य 4070. पितामहसरः पुण्यं पुष्करं नाम नामतः 8369. 8371. 13, 1696. 4887. 6130. HARIV. 12018. 12022. 12273 (vgl. 11538, wo wohl eben so zu lesen ist). 13910. 13912. R. 1, 61, 4. 62, 1. 28. 63, 4 (64, 1. 28. 63, 5. 17 GORR.). VARĀH. BRH. S. 3, 68. 11, 35. 16, 31. KATHĀS. 43, 83. BHĀG. P. 7, 14, 30. VARĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 57, b, 28. SKANDA-P. ebend. 73, b, 19. पुष्करं च मरुद्वनम् HARIV. 8953. पुष्करारण्य MBH. 1, 1567. 2, 1190. R. 1, 61, 3 (63, 3. 4 GORR.). NARASIṂHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 82, a, 18. — 26) m. n. N. eines Dvīpa TRIK. 2, 1, 4. H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDR. MBH. 6, 465. SIDDH. ÇĪR. 3, 25. VP. 166. 200. BHĀG. P. 5, 1, 32. 20, 30. MĀRK. P. 53, 19. 34, 6. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, a, 23. MATSJA-P. ebend. 41, a, 37. N. eines der 5 Bharata bei den Ġaina H. 946, Sch. — 27) m. der Beherrscher von Pushkaradvīpa MĀRK. P. 53, 19. — Bein. Kṛṣṇa's MBH. 12, 1512. Çiva's ÇĪV. N. pr. eines Sohnes des Varuṇa MED. MBH. 2, 381. 3, 3533. MĀRK. P. 98, 3. eines Asura HARIV. 2282. 14283. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 5, 14 (पुष्क-न FOUCAUX), eines Fürsten MED. eines Bruders des Nala N. 7, 4. eines Sohnes des Bharata (vgl. पुष्कल) VP. 383. 386, N. 17. des Sunakshatra BHĀG. P. 9, 12, 11. fg. eines Sohnes des Vṛka von der Dūrvākshi 24, 42. pl. die den Brahmanen entsprechenden Bewohner von Kuçadvīpa VP. bei MÜLLER, ST. 1, 192. — 28) m. N. pr. eines Berges ÇABDAR. im ÇKDR. HARIV. 12419. 12885. in Pushkaradvīpa MBH. 6, 465. — 29) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. eine der 8 Frauen Çiva's Verz. d. Oxf. H. 91, b, 34. — Vgl. श्वेत्पुष्कर, त्रि°, नेत्रपुष्करा, पौष्कर, पौष्करक, पौष्करयक.

पुष्करचूड (पु° Lotus + चूडा) m. N. pr. eines der 4 Weltelephanten BHĀG. P. 5, 20, 39.

पुष्करनाभ (पु° + नाभ = नाभि) m. dessen Nabel ein Lotus ist, Bein. Viṣṇu's BHĀG. P. 4, 6, 48. 12, 22. — Vgl. पद्मनाभ.

1. पुष्करपर्णी (पु° + पर्णा) n. Blütenblatt eines Lotus (auch eine darnach benannte Ishṭakā) AV. 8, 10, 27. CAT. BR. 2, 1, 4, 8. 6, 1, 2, 30. 4, 1, 7. 9. 7, 3, 14. TS. 5, 1, 4, 1. fgg. 2, 6, 5. 6, 4, 2. TBR. 1, 1, 2, 6. °पर्णाद्युपधानमत्वा: MÜLLER, SL. 333. MBH. 3, 13416.

2. पुष्करपर्णी (wie eben) f. Hibiscus mutabilis NIGH. PR. °पर्णिका f.

dass. ebend.

पुष्करप्रिय (पु° + प्रिय) Wachs NIGH. PR.

पुष्करबीज (पु° + बीज) n. Lotussamen SUÇR. 1, 137, 1. MRĀKḤ. 2, 12. Nach RĀGĀN. im NIGH. PR. = पुष्करमूल.

पुष्करमालिन् (von पु° + माला) m. der Lotusbekränzte, N. pr. eines Mannes MĀRK. P. 21. 34.

पुष्करमूल (पु° + मूल) n. Costus speciosus oder arabicus (vgl. पुष्कर 2.) RĀGĀN. im ÇKDR. SUÇR. 2, 44, 11.

पुष्करमूलक (wie eben) n. die Wurzel von Costus speciosus oder arabicus TRIK. 2, 4, 28.

पुष्करव्याघ्र (पु° + व्याघ्र) m. Alligator NIGH. PR.

पुष्करशायिका (पु° + शा°) f. ein best. Wasservogel SUÇR. 1, 203, 14.

पुष्करशिका f. = पुष्करमूल RĀGĀN. im ÇKDR.

पुष्करसद् (पु° + सद्) m. N. pr. eines Mannes gaṇa वाक्कादि zu P. 4, 1, 96. pl. seine Nachkommen gaṇa यस्कादि zu 2, 4, 63. In Ableitungen werden beide Glieder verstärkt (vgl. पौष्करसादि) nach gaṇa अनुशतिकादि zu P. 7, 3, 20.

पुष्करसागर (पु° + सा°) = पुष्करमूल NIGH. PR.

पुष्करसाई (पु° + साई) m. ein best. Vogel VS. 24, 31.

पुष्करसारिन् (पु° + सा°) m. N. pr. eines Brahmanen BURN. Intr. 207. fgg. in Lot. de la b. l. schreibt BURNOUF पौष्करसादि.

पुष्करसारी f. Bez. einer Art Schrift (लिपि) LALIT. ed. Calc. 143, 17. FOUCAUX (122) übersetzt l'écriture de l'essence (सार) du lotus (पुष्कर).

पुष्करस्थपति (पु° + स्थ°) m. der Werkmeister des Lotus, Bein. Çiva's MBH. 13, 1207, wo पुष्कर° gedruckt ist.

1. पुष्करस्रज् (पु° + स्रज्) f. Lotuskranz PAÑČAV. BR. 48, 9, 2. 6.

2. पुष्करस्रज् (wie eben) adj. lotusbekränzt: die Açvin (m. du. = श्विनौ) ÇABDAR. im ÇKDR. RV. 10, 184, 2. AV. 3, 22, 4. ÂÇV. GRUJ. 1, 15. CAT. BR. 4, 1, 5, 16. 14, 9, 4, 20. — VS. 2, 33.

पुष्करान्त (पुष्कर + अन्त = अन्ति) 1) adj. lotusäugig HIR. 2, 19. Viṣṇu TITIBĀDIT. im ÇKDR. — 2) m. N. pr. eines Mannes BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, a, 41. eines Fürsten RATNĀV. 18, 17. Nach den Scholl. zu P. 5, 4, 76 hat अन्ति in पुष्करान्त eine übertragene Bedeutung.

पुष्कराव्य (पु° + आव्य) m. Ardeu sibirica (vgl. पुष्कर 8.) H. 1328.

पुष्कराङ्घ्रिज (पु° - अङ्घ्रि + ज) = पुष्करमूल NIGH. PR.

पुष्कराय् (von पुष्कर), °यते eine Trommel darstellen: नमस्तस्मै गणेशाय यत्काण्डः पुष्करायते DAÇAR. 1. = मृदङ्गवदाचरति Schol.

पुष्करारुणि (पु° + आरुणि) m. N. pr. eines Fürsten BHĀG. P. 9, 21, 20. — Vgl. पुष्करिन्.

पुष्करावती (von पुष्कर mit dem suff. वत्) f. die Lotusreiche: 1) N. pr. einer Stadt, Πουσελαιοῦτις u. s. w. der Alten, Pousekielofati bei HIOUEN-THSANG, P. 6, 3, 119, Sch. 1, 219, Sch. R. 4, 43, 23 (GORR. übersetzt es als adj.). KATHĀS. 28, 113. 37, 22. 82. 146. 180. VP. 386, N. 17, wo falschlich पुष्करवती steht. Vgl. पुष्कलावती. — 2) eine Form der Dakṣhāṇi MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 22.

पुष्करावर्तक (पु° + घावर्तक) m. pl. Bez. bestimmter Wolken VP. 231, N. 3. MEGH. 6. KUMĀRAS. 2, 50, wo MALLIN. ohne Noth zwei Arten daraus macht. Derselbe MALLIN. nennt diese Wolken zu ÇĪC. 15, 107 पुष्क-

लावर्तकाः.

पुष्कराक्ष (पु० + आक्ष) 1) m. *Ardea sibirica* (vgl. पुष्कर 8.) AK. 2, 3, 22. Hār. 183. — 2) = पुष्करमूल Nigh. Pr. Suçr. 2, 43, 2.

पुष्कराक्षय (पु० + आक्षय) 1) m. = पुष्कराक्ष 1. Nigh. Pr. — 2) n. = पुष्करमूल Rāgan. im ÇKDr.

पुष्करिका (von पुष्कर) f. 1) eine best. Krankheit, Abscessbildung am männlichen Gliede, Suçr. 1, 92, 9. 299, 4. 2, 124, 8. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers Daçak. 99, 14.

पुष्करिन् (von पुष्कर) 1) adj. lotusreich: पम्पा R. 3, 76, 5. 77, 6. — 2) m. a) *Elephant* (vgl. पद्मिन् Trik. 2, 8, 34. H. ç. 174. Hār. 14. पुष्करिणी f. *Elephantenweibchen* H. an. 4, 85. Med. n. 104. — b) N. pr. eines Fürsten (= पुष्करारुणि) VP. 431. bei Muir, ST. 1, 53. — 3) f. पुष्करिणी a) *Lotusteach* P. 5, 2, 135. H. an. Med. Teich überh. AK. 1, 2, 3, 27. H. 1094. H. an. Med. Hār. 42. HALĀJ. 3, 53. यथा वातः पुष्करिणी समिद्गर्पति सर्वतः RV. 5, 78, 7. 10, 107, 10. AV. 4, 34, 5. 5, 16, 17. Çat. Br. 14, 7, 1, 11. Kauç. 106. ARĠ. 4, 50. MBh. 1, 5004. 7591. 3, 8096. 11390. 12720. 13, 1439. 6685. HARIV. 1394. 8936. MĀRK. P. 68, 39. — b) = पुष्करमूल *Costus speciosus* oder *arabicus*. — c) *Hibiscus mutabilis* (स्थलापद्मिनी) Rāgan. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Flusses: विमलेश्वरपुष्करिणीसंगमतीर्थ Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 14. पुष्करिण्यामादित्येश्वरतीर्थम् 24. — e) N. pr. der Gemahlin Bhumanju's MBh. 1, 3714. Kākshusha's und Mutter Manu's HARIV. 69. der Mutter des Manu Kākshusha VP. 98, der Gemahlin Vjushṭa's, Mutter des Kākshush und Grossmutter Manu's, Buāc. P. 4, 13, 14. der Gemahlin Ulmuka's 17. — f) N. eines buddhistischen Tempels in Maru WASSILJEV 57.

पुष्कलं ved., पुष्कल UNĀDIS. 4, 5. gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. 1) adj. f. आ a) reichlich, viel H. 1423. an. 3, 671. HALĀJ. 4, 16. धन R. 1, 69, 2 (71, 2 GORR.). 2, 77, 2. Spr. 871. वसु N. 16, 2. भोज्यैः सुपुष्कलैः SUND. 4, 4. भक्तितेनापि भवता नाहुरो मम पुष्कलः HIT. I, 79. यज्ञैः पुष्कलदक्षिणैः Buāc. P. 4, 9, 24. स्तुवति त्वां स्तुतिभिः पुष्कलाभिः (hymnis perpulcris SCHL.) BHAG. 11, 21. प्रज्ञा (KULL. = धनविद्यापरिपुष्टा) M. 3, 277. घपत्यलभं लभते स पुष्कलम् MBh. 1, 2564. फल (nach KULL. = विशिष्ट) M. 3, 129. R. 1, 49, 9. धर्मे प्राप्स्यथ पुष्कलम् 34, 4. MBh. 3, 10460. धर्मावाप्तिं च विपुलामर्थकामौ च पुष्कलौ R. 2, 51, 5. एवं ते पूजिताः सर्वे कामे रत्नैश्च पुष्कलैः 6, 112, 97. धर्मावाप्तिं च महतीमर्थसिद्धिं च पुष्कलाम् R. GORR. 2, 48, 5. मुद्. कर्ष. प्रीति MBh. 1, 1188. 2877. 4, 207. कीर्ति 13, 2948. व्याति M. 12, 36. अयमान Spr. 173, v. l. भोग R. 2, 103, 32. वरप्राप्ति, विद्याप्राप्ति R. GORR. 1, 4, 11. 13. 18. चेष्टा MBh. 8, 1836. शम 3, 128. परिहर्षाः (wohl = परिहार 4.) 12, 4100. Einige Stellen hätten füglich auch zu b. gestellt werden können. — b) reich, prächtig, herrlich; = श्रेयस्, श्रेष्ठ AK. 3, 2, 8. H. 1439. H. an. AV. 13, 3, 10. TB. 2, 7, 15. 3. KĀTU. 37, 9. TAITT. ĀR. 1, 7, 1. पम्प PĀNĀV. Br. 8, 8, 8. लोकानाम्प्राप्ति पुष्कलान् M. 8, 81. JĀG. 1, 213. MBh. 1, 8343. 13, 4882. विधानमाज्ञाप्य पुरस्य पुष्कलम् R. 6, 12, 22. द्विजप्रभृषया राज्यं द्विजत्वं चापि पुष्कलम् (प्राप्ति) MBh. 13, 2944. परिषेकाः 2779. ततो यतेत कुशलः नेमाय भवमाश्रितः । शरीरं पौरुषं यावन्न विपद्येत पुष्कलम् || so v. a. in voller Kraft seiend (le premier de tous les corps BURN.) Buāc. P. 7, 6, 5. सर्जान्ति पुरुषे नार्यः पुंसो सो ऽर्थश्च पुष्कलः eine schöne, prächtige Sache MBh. 13, 2391. —

c) voll tönend, laut: श्रुपवन्वै गीतशब्दं च तूर्यशब्दं च पुष्कलम् MBh. 3, 12050. भेरीशब्दाः 4, 1447. तन्त्रीशब्दाः 13, 5589. सिंहनादाः 7, 578. HARIV. 13772. ब्रह्मघोषाः BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 12. — d) = प्रत्यय UGĠYAL. = उपस्थित ĠATĀDH. im ÇKDr. Nach ĠATĀDH. ist das eine und das andere synonym mit शोधित gereinigt. — 2) m. a) eine Art Trommel (vgl. पुष्कर 6.): अवाद्यन्नुभूमीश्च शतशशैव पुष्कलान् MBh. 6, 1631. 1637. ततः प्रयाते दार्शर्हि प्रावाद्यतैकपुष्कलाः (lies: प्रावाद्यतैव पु०) 5, 3350. — b) N. pr. eines Sohnes des Varuṇa (vgl. u. पुष्कर 27.) ÇABDĀRTHAK. bei WILS. Bein. Çiva's (vgl. u. पुष्कर 27.) Çiv. eines Asura (neben पुष्कर) HARIV. 2282. 14283. vielleicht hierher: °विजय, °मोचन PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 13, b, Kap. 32. 68. 69. 78. N. pr. eines Sohnes des Bharata (vgl. u. पुष्कर 27.) RAGH. 15, 89. Buāc. P. 9, 11, 12. N. pr. eines Rshi Verz. d. B. H. No. 316. eines Buddha LALIT. 7 (ed. Calc. पुष्कर). pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 57, 39. पुष्कलाधमकौराताः 58, 44. die den Kshatrija entsprechenden Bewohner von Kuçadvipa VP. bei Muir, ST. I, 192. — c) Bein. des Berges Meru ÇABDĀRTHAK. bei WILS. (angeblich neutr.; vgl. पुरुष 3.) — 3) f. पुष्कलौ gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. — 4) n. a) ein best. Hohlmaass: चतुर्मुष्टि भवेत्किंचित्पुष्कलं च चतुर्गुणम् । पुष्कलानि च चत्वारि पूर्णपात्रं विधीयते || GRHJASAMGR. 1, 43. 44. अष्टमुष्टिर्भवेत्कुक्षिः कुक्षयो ऽष्टौ च पुष्कलम् । पुष्कलानि तु चत्वारि आढकः परिकीर्तितः || Cit. bei KULL. zu M. 7, 126. nach dem Schol. zu KĀTJ. Çr. 25, 5, 18, wo das Wort vorkommt, auch ein best. Gewicht Gold. — b) nach ÇKDr. und WILS. vier Mundvoll erbetelter Speise, mit folgendem Beleg (im ÇKDr.) aus dem KAURMA-P. (कौर्मे उपरिभागे ३१ अध्यायः): भित्तामाहुर्ग्रासमात्रमन्नं तस्माच्चतुर्गुणम् । पुष्कलं कृतकारं तु तच्चतुर्गुणमुच्यते || — c) N. pr. eines berühmten Wallfahrtsortes, = पुष्कर 25. ÇABDĀRTHAK. bei WILSON (angeblich masc.). — Vgl. पौष्कल, पौष्कलेयक, पौष्कल्य.

पुष्कलक m. 1) *Bisamthier* Trik. 3, 3, 33. H. an. 4, 21. Med. k. 198. केशेषु चमरीं कृति सीमि पुष्कलको कृतः zu P. 2, 3, 36. Man hätte मुष्कलक (vgl. LIA. I, 316, N. 2) erwartet, da मुष्क = सीमन् scrotum ist. — 2) Pfahl, Keil (vgl. पुष्पलक); = कोलक. — 3) ein buddhistischer Bettler, = क्षपण Trik. H. an. Med. — ÇKDr. und WILSON geben dieselben drei Bedeutungen nach Med. der Form पुष्पलक, die aber in den Corrigg. zu Med. in पुष्कलक verbessert wird.

पुष्कलावत m. wohl falsche Form für पौष्कलावत ein Bewohner von Pushkalāvati VARĀH. BRH. S. 14, 26. °क 16, 26; eine Hdschr. hat st. dessen पुष्करावतव्य, womit wohl पुष्करावतक gemeint ist. In Verz. d. B. H. No. 923 heisst ein alter Arzt पुष्कलावत, während die gedr. Ausg. des Suçr. hier richtiger पौष्कलावत liest.

पुष्कलावती f. = पुष्करावती 1. Schol. in der Calc. Ausg. des RAGH. 15, 89. — STENZLER (zu RAGH. 15, 89), LASSEN (LIA. I, 421, N.), REINAUD (Mémoire sur l'Inde S. 63) und St. JULIEN (HIOUEN-THSANG I, 119) schreiben fälschlich पुष्कलवती. — Vgl. पौष्कलावत.

पुष्कलावर्तक s. u. पुष्करावर्तक.

पुष्कलेत्र m. N. pr. eines Dorfes RĀGA-TAR. 4, 472.

पुष्कश und पुष्कस s. u. पुक्कश.

पुष्ट s. u. 1. पुष्.

पुष्टयैति (पुष्ट + य^०) m. Herr des Gedeihens, — des Wohlstandes, — der Mastung u. s. w. (vgl. पुष्टानो यतिः VS. 16, 17); मयि पुष्टे पुष्टयति-
र्धातु AV. 7, 19, 1. 40, 1 (v. l. पुष्टि^० in der Einschiebung nach RV. 7, 96).
19, 31, 6. 11. इया गोयाः पुष्टयतिर्व घ्राणान् 3, 8, 4.

पुष्टार्थः घ^० s. u. 1. पुष्.

पुष्टवत् (von पुष्ट mit Suff. वत् adj. (Vieh-)züchtend, — pflegend: इम
उ वा वि चेतते मखाय इन्द्र सोमिनेः । पुष्टवतो यथा यमम् RV. 8, 45, 16.

पुष्टि^० (RV.) und पुष्टि (von 1. पुष् f. 1) Gedeihen, Wachstum; guter
Stand, Vermögen, Wohlstand; Erziehung, Zucht (des Viehes u. s. w.);
= वृद्धि und पोषण H. an. 2, 95. MED. 1. 22. RV. 1, 63, 5. 77, 5. तनयस्य
166, 8. 2, 4, 4. घर्षः पुष्टिर्वित्तं इवा मिनाति 12, 5. प्रब्रान्त्यः पुष्टिं विभजत
घासते 13, 4. यं वर्धयति पुष्टयत्येति नित्याः 27, 12. 4, 16, 15. 33, 2. घर्ष्यस्य
त्मना रध्यस्य पुष्टिर्नित्यस्य रायः पतयः स्वाम 41, 10. गयं पुष्टिं च वर्धय 5,
10, 3. पुष्टिं न पुष्यसि 6, 2, 1. प्रभे पुष्टिमूक्युः मूर्यायाः 63, 6. रेवा इव प्र
चरा पुष्टिमर्क 8, 48, 6. 10, 26, 7. 106, 4. A. V. 3, 28, 4. 9, 4, 19. 10, 6, 29. 19,
3, 3. VS. 9, 25, 18, 10. 28, 32. AIT. BR. 8, 8. TBR. 1, 1, 1, 1. 4, 3, 4. TS. 2,
1, 9, 3. पशोः 3, 4, 1, 4. CAT. BR. 2, 4, 1, 1. 14, 1, 3, 22. KAUC. 3, 31, 74. पुष्टो-
च्छु KĀTJ. ÇR. 18, 5, 12. रक्तस्य, मांस^०, शरीर^० Suçr. 1, 48, 8. fgg. 231,
7. P. 6, 2, 65. Sch. PAÑKAT. 215, 2. पुष्टिर्वातुरस्य (als etwas Unerhör-
tes) MĀRĀ. 20, 6. अनेकोभोजनभत्यादिभिः पुष्टिं नीयते PAÑKAT. 253, 11.
MĀRĀ. P. 15, 52. 22, 11. 96, 31. 97, 36. 99, 36. 120, 17. न च येनिगुणान्का-
द्यिद्वीतं पुष्यति पुष्टिषु M. 9, 37. पुष्टिकामेन धर्मज्ञं कथं पुष्टिर्वाप्यते HA-
RIV. 844. 846. M. 2, 32. MBH. 3, 14, 176. अपुष्यन् — समग्रो पुष्टिं जनाः RAGH.
18, 31. VARĀH. BRH. S. 19, 22. PAÑKAT. 1, 246. 182, 2. Vgl. पुरुवार^०, सु^०.
— 2) personif. HARIV. LANGL. I, 306. DEV. 1, 60. 5, 32. eine Tochter
Dakṣa's und Gemahlin Dharma's MBH. 1, 2578. HARIV. 12452. VP.
34. BHĀG. P. 4, 1, 49. MĀRĀ. P. 50, 20. 26 (Mutter des Lobha). eine der
16 Mātrikā ÇRĪDHAT. im ÇKDR. eine Form der Dākṣajāni MATSJA-
P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 27. eine Kalā der Prakṛti und Gattin
Gaṇeṣa's (vgl. पुष्टिकात्) BRAHMAIV. P. ebend. 23, b, 4. 26, a, 10.
eine Kalā des Mondes BRAHMA-P. ebend. 18, b, 24. eine Tochter Paur-
ṇamāsa's VP. 82, N. 2. — 3) N. einer Pflanze, *Physalis flexuosa* Lin.
(अश्रगन्धा) RĀGĀN. im ÇKDR.

पुष्टिक (von पुष्टि) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

पुष्टिकर (पुष्टि + 1. कर) adj. nahrhaft, Gedeihen —, Wachstum ver-
leihend Suçr. 1, 234, 7. VARĀH. BRH. S. 21, 18. MĀRĀ. P. 120, 17.

पुष्टिकर्मन् (पु^० + क^०) n. eine rituelle Begehung, welche Gedeihen u.
s. w. zum Zwecke hat, GOBH. 3, 10, 2. KAUC. 7. 24. MBH. 13, 64, 66.

पुष्टिका (von पुष्टा, fem. von पुष्ट, oder von पुष्टि) f. eine zweischalige
Muschel, Auster RĀGĀN. im ÇKDR.

पुष्टिकात् (पु^० + कात्) m. der Geliebte der Puṣṭi, Bein. Gaṇeṣa's
ÇABDAR. im ÇKDR.

पुष्टिकाम (पु^० + काम) adj. Gedeihen —, Wohlstand u. s. w. wün-
schend AV. 19, 31, 1. TS. 7, 1, 9, 1. TBR. 2, 3, 3, 1. AIT. BR. 2, 1. KAUC. 59.
1, 294. MBH. 13, 1258. HARIV. 844. 846. BHĀG. P. 2, 3, 5. Verz. d.
o. 1072.

annes, angeblicher Kāṇva und

पुष्टि (पु^० + 1. द) 1) adj. Gedeihen —, Wohlstand u. s. w. verleihend
HARIV. 833. VARĀH. BRH. S. 43, 5. 59, 4. मेधाकफ^० Suçr. 1, 219, 15. —
2) m. Bez. einer Klasse von Manen MĀRĀ. P. 96, 45. — 3) f. या a) ein
best. Heilkraut, = वृद्धि (daher increase, thriving bei WILS.); *Physalis*
flexuosa Lin. (vgl. पुष्टि 3.) RĀGĀN. im ÇKDR.

पुष्टिदावन् (पु^० + 2. दा^०) adj. = पुष्टि KAUC. 72.

पुष्टयैति (पु^० + य^०) m. Herr des Gedeihens, Wohlstandes u. s. w.
TS. 2, 4, 6, 2. TBR. 1, 6, 2, 2. 3, 1, 2, 9. CAT. BR. 11, 4, 3, 16. KĀTJ. ÇR. 4, 14,
23. ĀÇV. GRH. 4, 9.

पुष्टिमति (पु^० + म^०) m. Bez. eines Agni: अग्निः पुष्टिमतिर्नाम तुष्टः
पुष्टिं प्रयच्छति MBH. 3, 14, 176. Ohne Zweifel fehlerhaft für पुष्टिपति.

पुष्टिमैत् (von पुष्टि) adj. 1) gedeihlich, reichlich; im Wohlstand befind-
lich, vermögl. u. s. w.: वसु RV. 3, 13, 7. 10, 86, 3. अग्ने त्वं पुरीष्यो रयि-
मान्पुष्टिर्ना अग्निः VS. 12, 59. ĀÇV. ÇR. 6, 9. CAT. BR. 14, 1, 2, 22. KĀND.
UP. 5, 16, 1. — 2) das Wort पुष्टि oder eine andere Ableitung von der
Wur-el पुष्^० enthaltend: विरतिः ĀÇV. ÇR. 2, 18. CAT. BR. 11, 4, 3, 19. KĀTJ.
ÇR. 5, 12, 19.

पुष्टिभर (पुष्टिम्, acc. von पुष्टि, + भर) adj. Gedeihen bringend: Pū-
shan RV. 4, 3, 7.

पुष्टिवर्धन (पु^० + व^०) 1) adj. Gedeihen machend, Wohlstand fördernd
RV. 1, 18, 2. 31, 5. 91, 12. 7, 59, 12. VS. 3, 40. 21, 20. 28, 32. KAUC. 68. 70.
— 2) m. Hahn H. c. 191.

पुष्प s. पुष्प्य.

पुष्प (von 1. पुष् 1) n. SIDDH. K. 249, a, 11. a) Blüthe, Blume AK.
2, 4, 1, 17. TRIK. 3, 3, 277. H. 1123. an. 2, 297. MED. p. 9. HALĀ. 2, 3, 1.
AV. 8, 7, 12. VS. 22, 28. CAT. BR. 14, 9, 4, 1. PAÑKAT. BR. 8, 4, 1. 15, 3, 23.
KĀND. UP. 3, 1, 2. अयाम् AV. 10, 8, 34. TBR. 3, 7, 14, 2. अयो वा रतपु-
ष्पं यद्वैतसः TS. 5, 4, 4, 2. LĀTJ. 2, 11, 8. 3, 2, 8. लौकित^०, अरुण^० adj. CAT.
BR. 4, 5, 10, 2. ÇĪNĀ. ÇR. 13, 6, 2. KAUC. 10. M. 1, 46. 4, 250. 5, 10. 157.
SUND. 4, 9. N. 13, 3. 23, 14. R. 1, 9, 6. 51, 23. Suçr. 1, 219, 7. 223, 6. पुष्प-
फलवत् 4, 17. RAGH. 2, 13. ÇĪK. 43. VID. 105 Am Ende eines adj. comp.
f. या MBH. 1, 1307. HARIV. 3600. R. 2, 92, 22. 5, 16, 37. Ist das comp. N.
einer Pflanze, so lautet das f. gewöhnlich auf ई, seltener auf या aus,
P. 4, 1, 64 und Vārtt. 1. Vop. 1, 15; vgl. अण्डकोटरपुष्पी, अघः^०, अवा-
क्^०, काञ्चन^०, इन्द्रपुष्पा und पुष्पी, पीतपुष्पा und पुष्पी, श्वपुष्पा, धू-
मक^०. — b) Menstrualblut, les fleurs AK. 2, 6, 1, 31. TRIK. H. 836. H.
an. MED. Suçr. 2, 217, 5. काल 1, 321, 15. स्त्री^० AK. 3, 4, 20, 233. स्त्री-
णां पुष्पम् MĀRĀ. P. 31, 42. Diese Bedeutung ist viell. im gaṇa देवपया-
दि zu P. 5, 3, 100 (प्रतिकृतौ संज्ञायाम्) gemeint. — c) eine best. Krank-
heit des Auges, albugo Suçr. 2, 277, 4. H. an. — d) in der Stelle: पुष्पा-
र्ककेतकाभाः (अचलेन्द्रस्य देशाः) R. 2, 94, 6 nach dem Schol. = पुष्पराग
Topas. — e) in der Dramatik Galanterie, Artigkeit, Liebeserklärung,
fleurttes PRATĀPAR. 21, b, 3. 33, b, 5. DAÇAR. 1, 32. Vgl. वाक्पुष्पैरर्चि-
ताम् (देवीम्) HARIV. 10234. — f) das Aufblühen, = विकास H. an. MED.
(wo mit ÇKDR. विकाश zu lesen ist). — g) = पुष्पक Kuvera's Wagen
H. an. — h) = वहिष्पुष्प eine Art Parfum COLEBR. und Lois. zu AK.
2, 4, 4, 20. — i) N. eines Sāman PAÑKAT. BR. 15, 3, 22. LĀTJ. 7, 8, 15.
चैत्रपम् Ind. St. 3, 238, a. — 2) m. N. pr. a) eines Schlangendämons

MBh. 3, 3629. — b) eines Sohnes des Çiṣṭi HARIY. LANGL. I, 18 (die Calc. Ausg. विप्र, eine Hdschr. विप्र). — c) eines Sohnes des Çāṅkha HARIY. LANGL. I, 72 (Calc. Ausg. पुष्प). — d) eines Bodhisattva (?) LALIT. ed. Calc. 202, 6 (bei FOUCAUX 168). — e) eines Berges MĀRK. P. 37, 14. °गिरि ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 3) f. या ein anderer Name der Stadt Kāmpā TRIK. 2, 1, 16. — Vgl. मेघपुष्प, रीति°, पैष्प, पैष्पि.

पुष्पक (von पुष्प) 1) m. a) eine Art Schlange SUÇR. 2, 263, 20. — b) N. pr. eines Berges MĀRK. P. 53, 13. — 2) f. पुष्पिका a) Unreinigkeit an den Zähnen HĀR. 195. zwischen Vorhaut und Eichel H. 634. — b) Unterschrift eines Abschnittes in einem Buche ÇKDR. — 3) n. a) Eisenvitriol H. an. 3, 69. = रीतिपुष्प, रीतिका grüner Vitriol; eine Art Kollyrium (रसाञ्जन) H. an. MED. k. 122. — b) ein eisernes Trinkgeschirr (लोक्का-पय) H. an. MED. — c) Armband TRIK. 3, 3, 31. Armband aus Juwelen H. an. MED. — d) ein irdener Ofen auf Rädern diess. — e) eine best. Krankheit des Auges diess. — f) N. von Kuvera's Wagen, den Rāvaṇa entwandte und Rāma wieder zurückbrachte, AK. 1, 1, 1, 66. H. 190. H. an. MED. HALĀJ. 1, 83. MBh. 3, 14546. 15888. 15922. 16599. 9, 2759. HARIY. 2468. R. 1, 1, 85. 70, 3, 36, 15. 34, 6, 61, 41. 6, 53, 14. fgg. 106, 8. 107, 23. RAGH. 10, 47. 13, 40. BHĀG. P. 9, 10, 44. — g) N. pr. eines Waldes HARIY. 8933. — Vgl. इन्द्रपुष्पिका, गिरिपुष्पिका, धूलिपुष्पिका, पैष्पक.

पुष्पकरण्डक (पु° + क°) n. Blumenkorb, N. eines Lustgartens bei Uḡḡajini, Vajāpi zu H. 976. ÇABDAM. im ÇKDR. °करण्डकोयान MĀRK. 148, 19.

पुष्पकरण्डिनी (von पुष्प + करण्ड) f. Bein. von Uḡḡajini H. 976.

पुष्पकर्ण (पु° + कर्ण) adj. eine Blume (d. i. ein blumenartiges Mal) am Ohr habend, von einem Thiere TS. 7, 3, 17, 1.

पुष्पकार (पु° + 1. कार) m. der Verfasser des Pushpasūtra Ind. St. 1, 46.

पुष्पकाल (पु° + काल) m. 1) die Zeit der Blumen, der Frühling H. 136. — 2) die Zeit der Menstruation SUÇR. 1, 321, 15.

पुष्पकासीस (पु° + का°) n. grüner (schwarzer) Eisenvitriol H. 1037. VJCTP. 136. SUÇR. 1, 134, 4 (wo पुष्प कासीसम् gedruckt ist). 2, 114, 14.

पुष्पकीट (पु° + कीट) m. Biene TRIK. 2, 3, 36. ein auf Blumen lebendes Insect uberh. ÇKDR. WILS.

पुष्पकेतन (पु° + के°) m. der Liebesgott (Blumen zum Attribut habend) H. 228.

पुष्पकेतु (पु° + केतु) m. 1) Vitriol als Kollyrium verwendet AK. 2, 9, 103. H. 1034. काता स्मरामि रुचिरोऽस्वलपुष्पकेतुम् KĀURAP. 23. nach dem Schol. = कुसुमपताका. — 2) Bein. des Liebesgottes (vgl. पुष्पकेतन) MBh. 3, 16172. — 3) N. pr. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 5, 13. N. pr. eines Prinzen ÇRṆGABHERJAVADĀNA 2.

पुष्पगण्डिका (पु° + ग°) f. contrary purpose or effort of man and woman WILSON.

पुष्पगृह (पु° + गृह) n. Blumenhaus, Blumengemach R. 5, 13, 8.

पुष्पधन्वन (पु° + ध°) n. das Winden eines Blumenkranzes, eines Blumengewindes VER. in LA. 9, 4, 10.

पुष्पधातक (पु° + धा°) m. Bambusrohr ÇABDAM. im ÇKDR. Nach der IV. Theil.

Sage sollen die Blüten des Bambus die Pflanze tödten (धातक); vgl. STENZLER in Z. f. d. K. d. M. 4, 398. fg. Schol. zu DHAMMAPADA v. 164.

1. पुष्पचाप (पु° + चाप) m. ein Bogen aus Blumen, der Bogen des Liebesgottes RAGH. 11, 43. KUMĀRAS. 3, 35.

2. पुष्पचाप (wie oben) m. der Liebesgott (dessen Bogen aus Blumen gebildet ist) H. 228. Sch. KATHĀS. 14, 29.

पुष्पचानर (पु° + चा°) m. Artemisia indica TRIK. 2, 4, 22. Pandanus odoratissimus ÇABDAM. im ÇKDR.

पुष्पत्र (पु° + त्र) 1) adj. von Blumen kommend: रत्नम् Blütenstaub SĀH. D. 58, 19. — 2) m. Blumensaft RĪGĀN. im ÇKDR. u. पुष्पद्रव. — 3) f. या N. pr. eines aus dem Vindhja entspringenden Flusses MĀRK. P. 37, 27.

पुष्पनाति (पु° + ना°) f. N. pr. eines aus dem Malaṇa entspringenden Flusses VP. 185, N. 30.

पुष्पद (पु° + 1. द) m. Baum (Blumen gebend) H. 1114.

पुष्पदंष्ट्र (पु° + दंष्ट्रा) m. N. pr. eines Schlangendämons MBh. 1, 1357. HARIY. 229. VP. 149, N. 16.

पुष्पदत्त (पु° + द°) 1) m. N. pr. a) eines Wesens im Gefolge des Çiva H. an. 4, 122. MBh. 7, 9561. 9, 2553. KATHĀS. 1, 19, 7, 106. — b) eines Gandharva und Autors des Mahimnāḥ stavah GILB. Bibl. 290. Verz. d. B. H. No. 1343. Verz. d. Oxf. H. No. 237. 163, a, 5. Ind. St. 4, 173, 1. — c) eines Wesens im Gefolge des Viṣṇu, das gegen die Asura kämpft, BHĀG. P. 8, 21, 17. — d) des 9ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī H. 29, 49. Verz. d. Oxf. H. 186, b, 15. H. an. — e) eines Vidjādharma MED. t. 214. — f) des Weltelephanten im Nordwesten AK. 1, 1, 3, 5. H. 170. H. an. MED. HALĀJ. 1, 104. — g) eines Schlangendämons H. 1311. Sch. DHAR. im ÇKDR. — h) Bein. des Berges Çatrumḡāja ÇATR. 1, 334. — 2) m. du. Sonne und Mond H. 124. H. an. HALĀJ. 1, 120. ÇATR. 14, 225. Vgl. पुष्पवत्तौ. — 3) f. N. pr. einer Rākshasi Lot. de la b. l. 240. — 4) n. N. pr. eines Tempels KATHĀS. 7, 69. eines Palastes SCHIEFNER, Lebensb. 276 (46). fg. eines Thores HARIY. 6310.

पुष्पदत्तक m. = पुष्पदत्त 1, b. ÇABDAM. im ÇKDR.

पुष्पदत्ततीर्थ (पु° + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha SKANDA-P. in VAND. Oxf. H. 73, b, 30.

पुष्पदत्तमिद (पु° + मिद) m. Bein. Çiva's ÇIV. Viell. fi

पुष्पदत्तमिद; s. u. पूषन्.

पुष्पदामन् (पु° + दा°) n. 1) Blumengewinde, Blumenkranz. Spr. 688. — 2) ein best. Metrum, 4 Mal — — — —, — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 4).

पुष्पद्रव (पु° + द्रव) m. Blumensaft RĪGĀN. im ÇKDR. auch Aufg. auf Blumen, wie Rosenwasser u. s. w. WILSON.

पुष्पद्रुम (पु° + द्रुम) m. ein Baum, der da blüht: °कुसुमितमुकुट m. N. pr. eines Gandharvarāḡa VJCTP. 88.

पुष्पध (पु° + 1. ध) m. der Sohn eines ausgestossenen Brahmanes M. 10, 24.

पुष्पधनुस् (पु° + 1. ध°) m. = पुष्पधन्वन् Lois. zu AK. 1, 1, 1, 2 ÇIC. 9, 41.

पुष्पधन्वन् (पु° + 1. ध°) m. der einen Bogen aus Blumen führt,

Liebesgott AK. 4, 1, 4, 21. HALĀJ. 1, 33. UGĒVAL. zu UṆĀDIS. 1, 156. KUMĀRAS. 2, 64. ŚĀH. D. 19, 17.

पुष्पधारण (पु° + धा°) m. *Blumenträger*, Bein. Kṛṣṇa's MBh. 12, 1512.

पुष्पधन (पु° + धन) m. *der Liebesgott* H. 228, Sch. — Vgl. पुष्पकेतन.

पुष्पनाटक s. पुष्पवटुक.

पुष्पनिक्ष (पु° + निक्ष *küssend von* निक्ष) m. *Biene* ÇABDAR. im ÇKDR.

पुष्पलिप्त WILSON nach ders. Aut.

पुष्पनिर्घास (पु° + निर्घास) m. *Blumensaft* WILSON. °क m. RĀĠAN. im ÇKDR. unter पुष्पद्रव.

पुष्पनेत्र (पु° + नेत्र) n. *Blumenröhre* SUÇR. 2, 36, 12. 13.

पुष्पंधय (पुष्पम्, acc. von पुष्प, + धय) VOP. 26, 53. m. *Biene* H. 1213, Sch. RĀĠAN. im ÇKDR.

पुष्पपत्त (पु° + पत्त) m. *eine Art Pfeil* HALĀJ. 2, 314.

पुष्पपत्तिन् (von पुष्प + पत्त) adj. *Blumen zu Pfeilen habend: पेलव* °

KUMĀRAS. 4, 29.

पुष्पपथ (पु° + पथ) m. *vulva (der Weg für das Menstrualblut)* TRIK. 2, 6, 23.

पुष्पपाण्डु (पु° + पा°) m. *eine Art Schlange* SUÇR. 2, 265, 13.

पुष्पपुट (पु° + पुट) m. 1) *eine Düte mit Blumen* VJUTP. 141. — 2) *die Hände in Gestalt eines Blumenkelchs zusammengelegt* Verz. d. Oxf. H. 86, a, 34. 202, a, 17.

पुष्पपुर (पु° + पुर) n. *die Stadt Pāṭaliputra* BHŪRIPI. im ÇKDR. RAGH. 6, 24.

पुष्पप्रचय (पु° + प्र°) m. *das Pflücken von Blumen* (in diebischer Weise) P. 3, 3, 40, Sch.

पुष्पप्रचाय (पु° + प्र°) m. *das Pflücken von Blumen* P. 3, 3, 40, Sch.

पुष्पप्रचायिका (पु° + प्र°) f. *Blumenlese* UGĒVAL. zu UṆĀDIS. 2, 32. तव

पु° es ist die Reihe an dir Blumen zu lesen P. 6, 2, 74, Sch.

1. पुष्पफल (पु° + फल) n. *Blumen und Früchte* ADDE. Br. 6, 6 in Ind. St. 1, 40. Spr. 3049.

2. पुष्पफल (पु° + फल) m. *Feronia elephantum* Corr. (कपित्थ) AK. 2, 4, 2. *Benincasa cerifera* Savi. (कुम्माण्ड) HĀR. 97. ÇABDAM. im ÇKDR.

पुष्पफलकुम् (पु° - फल + कुम्) m. pl. *Bäume in Blüte und mit Früchten* R. 2, 95, 4.

पुष्पबालि (पु° + बालि) m. *eine Darbringung in Blumen: कृत° (गृह)* MĀK. P. 50, 80.

पुष्पभद्रक (पु° + भ°) n. N. pr. eines Hains BHĀG. P. 3, 23, 40.

पुष्पभद्रा (पु° + भ°) f. N. pr. eines Flusses Verz. d. Oxf. H. 24, a, N. 2, 77, b, 43.

पुष्पभव (पु° + भव) adj. *in Blumen sich findend; m. Blumensaft* WILSON.

पुष्पभूषित (पु° + भू°) n. Titel eines Prakaraṇa ŚĀH. D. 191, 8. 12, wo कुलस्त्री पु° zu lesen ist.

पुष्पभोरित (पु° + भोरित) m. N. pr. eines Mannes BURN. Intr. 433.

पुष्पमञ्जरिका (पु° + म°) f. *blauer Lotus* WILSON.

पुष्पमय (von पुष्प) adj. f. ई *aus Blumen gebildet, — bestehend* MBh. 3, 15161. R. 5, 5, 17. 16, 14. ÇĀK. 74.

पुष्पमाला (पु° + मा°) f. 1) *Blumenkranz* R. 3, 68, 40. KATHĀS. 29, 19 Verz. in LĀ. 9, 6. — 2) Titel einer Schrift ŚĀH. D. 128, 12.

पुष्पमास (पु° + मास) m. *Blumenmonat, Frühling: °मासि* R. 3, 79, 16.

पुष्पमास (पु° + मास) m. dass. RĀĠAN. im ÇKDR. HARIV. 3213. R. 3, 79, 39.

पुष्पमित्र (पु° + मित्र) m. N. pr. eines Fürsten P. 1, 1, 68, VĀRT. 4, Schol. nach den brahmanischen Nachrichten ein Heerführer des letzten Maurja und Vater des Fürsten Agnimitra, nach buddhistischen Nachrichten ein Fürst, Nachfolger von Pushjadharman, MĀLAV. 70, 15. 21. VP. 470. BURN. Intr. 424, N. 430. fgg. LIA. II, 271. 343. Denselben Namen führt noch ein anderer Fürst VP. 478; vgl. LIA. I, 687, N. Nach WEBER in Ind. St. 5, 150 ist पुष्पमित्र die richtige Form, wie auch WASSILJEV 50. 203 hat.

पुष्परक्त (पु° + रक्त) 1) adj. *roth wie eine Blume; vgl. प्रतिनवजवा* ° MEGH. 37. — 2) m. *Hibiscus phoeniceus* Lin. (सूर्यमणिवृत्त) RĀĠAN. im ÇKDR.

पुष्परजस् (पु° + र°) n. *Blüthenstaub*, insbes. *Saffran* H. c. 131.

पुष्परथ (पु° + रथ) m. *Vergnügungswagen* H. 732. HALĀJ. 2, 291. R. 2, 26, 15 (17 GORR.). — Vgl. पुष्परथ.

पुष्परस (पु° + रस) m. *Blumensaft, Honig* AK. 2, 4, 1, 17. 3, 4, 12, 105. HALĀJ. 2, 466.

पुष्परसाह्वय (पु° + साह्वय) n. *Honig* RĀĠAN. im ÇKDR.

पुष्पराग (पु° + राग) m. *Topas* RĀĠAN. im ÇKDR. VJUTP. 138. RAGH. 18, 31. VARĀH. BRH. S. 81, 5.

पुष्पराज (पु° + राज) m. dass. RĀĠAN. im ÇKDR. u. पुष्पराग.

पुष्परेणु (पु° + रेणु) m. *Blüthenstaub* ÇABDAR. im ÇKDR. RAGH. 1, 38.

पुष्परेचन (पु° + रेच°) m. *Mesua Roxburghii* Wight. TRIK. 2, 4, 20.

पुष्पलक m. *Pfahl, Pflöck, Keil* (कील) H. 1274. HALĀJ. 2, 296. — Vgl. पुष्कलक.

पुष्पलाव (पु° + लाव) m. *Blumenpflücker, Kranzwinder* TRIK. 2, 10, 1. ĠATĀDH. im ÇKDR. °लावी f. MEGH. 27.

पुष्पलाविन् (पु° + ला°) m. dass. H. 900.

पुष्पलित s. u. पुष्पनिक्ष.

पुष्पलिपि (पु° + लि°) f. *Blumenschrift*, Bez. einer besonderen Schrift LALIT. ed. Calc. 144, 1. पुष्प° FOUCAUX.

पुष्पलिक (पु° + 2. लिक्) m. (nom. °लिङ्) *Biene* AK. 2, 5, 29. TRIK. 3, 3, 380. H. 1213, Sch. HALĀJ. 2, 100.

पुष्पवटुक (पु° + व°) m. viell. so v. a. *Courmacher* Verz. d. Oxf. H. No. 339. पुष्पनाटक v. l.

पुष्पवत् (von पुष्प) adv. *wie eine Blume* Spr. 1876.

पुष्पवन (पु° + वन) n. *Blumenwald*, N. pr. eines Waldes MĀK. Coll. I, 76.

पुष्पवत्स (von पुष्प) 1) adj. a) *mit Blüthen versehen, blühend, mit Blumen geschmückt: शोषधि* RV. 10, 97, 3. AV. 8, 7, 27. VS. 11, 48. MBh. 6, 5129. 12, 5816. R. 2, 94, 10. पुष्पवती° वनमालाम् 5, 4, 2. के पूषं पुष्पवत्स: MBh. 2, 841. 850. — b) f. *menstruierend* AK. 2, 6, 1, 20. TRIK. 3, 3, 305. H. 335. HALĀJ. 2, 333. SIDDH. ÇĪR. 12, 8 (?). — 2) m. a) *du. Sonne und Mond* AK. 1, 1, 2, 10. H. 124. Vgl. पुष्पदत्तौ. — b) N. pr. eines Daitja MBh. 12, 8263. — c) N. pr. eines Mannes SĀṆSK. K. 186, b, 3. eines Fürsten HARIV. 1808. VP. 453. BHĀG. P. 9, 22, 7. — d) N. pr. eines Berges in Kuçadvīpa MBh. 6, 452. — 3) f. पुष्पवती N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBh. 3, 8154. — Vgl. पुष्पावती.

पुष्पवर्ष (पु° + वर्ष) 1) m. N. pr. eines Berges BHĀG. P. 5, 20, 10. — 2)

n. *Blumenregen* RAGH. 12, 102.

पुष्पवाटी (पु० + वा०) f. *Blumengarten* H. 1113. HALĀJ. 2, 58. KUYALAJ. 103, b. वाटिका f. dass. ebend. Schol. PĀṆĀT. 221, 10 (wo fälschlich पुष्प० gedruckt ist). 12.

पुष्पवाहन (पु० + वा०) m. N. pr. eines Königs von Pushkara AGNI-P. im ÇKDr.

पुष्पवाहिनी (पु० + वा०) f. N. pr. eines Flusses HARIV. 12828. LANGL. I, 508.

पुष्पवृत्त (पु० + वृत्त) m. ein Baum, der da blüht, VJUTP. 103.

पुष्पवृष्टि (पु० + वृ०) f. *Blumenregen* RAGH. 12, 94.

पुष्पवेणो (पु० + वे०) f. 1) *Blumenkranz* R. 3, 68, 41. — 2) N. pr. eines Flusses MBH. 6, 342 (VP. 184).

पुष्पशकटी (पु० + श०) f. eine vom Himmel kommende Stimme TRIK. 2, 8, 26. HĀR. 220.

पुष्पशकलिन् (von पु० + शकल) m. eine Art Schlange SUÇR. 2, 263, 20.

पुष्पशय्या (पु० + श०) f. *Blumenlager* ÇĀK. 34, 1.

पुष्पशर (पु० + शर) m. der Liebesgott ÇKDr. und WILSON.

पुष्पशरासन (पु० + श०) m. dass. ÇKDr. und WILSON.

पुष्पश्रूय (पु० + श्रू०) 1) adj. der Blüten baar. — 2) *Ficus glomerata* RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. पुष्पहीन.

पुष्पश्रीगर्भ (पु० + श्री + गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva DAÇABH. 2.

पुष्पस m. *Lunge* H. 603. — Vgl. पुष्पुस, फुष्पुस.

पुष्पसमय (पु० + स०) m. die Zeit der Blüte, Frühling AK. 1, 1, 2, 18.

पुष्पसाधारण (पु० + सा०) m. die allgemeine Blumenzeit, Frühling H. c. 24.

पुष्पसायक (पु० + सा० Pfeil) m. der Liebesgott DHŪRTAS. 66, 11.

पुष्पसार (पु० + सार) m. *Blumensaft* RĀGĀN. im ÇKDr.

पुष्पसारा (wie eben) f. *Basilienkraut* (तुलसी) BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 24, a, 28.

पुष्पसूत्र (पु० + सूत्र) n. N. eines dem Gobhila zugeschriebenen Sūtra Ind. St. 1, 46. fgg. 2, 390.

पुष्पसौरभा (पु० + सौरभ) f. *Methonica superba* Lam. (कलिकारी) RĀGĀN. im ÇKDr.

पुष्पस्नान (पु० + स्नान) n. *Blumenbad*, eine Art Weihe (अभिषेक): पुष्पस्नानं नृपतेः कर्तव्यं देववित्पुरोधेभ्याम् । नातः परं पवित्रं सर्वोत्पातात्तकर्मसि ॥ VARĀH. BRH. S. 47, 3. 38. पुष्पस्नानाम्बुभिः सपुष्पैः । अभिषिञ्चेन्मनुजेन्द्रं पुरोहितो ऽनेन मन्त्रेण ॥ 54. 83. 77, 23. Der Schol. hat पुष्पस्नान vor sich gehabt, da er das Wort durch पुष्पनक्षत्रेण स्नपनम् erklärt; पुष्पस्नान hat auch KILIKĀ-P. nach dem ÇKDr.

पुष्पस्वेद (पु० + स्वेद) m. *Blumensaft* RĀGĀN. im ÇKDr.

पुष्पहारिन् (पु० + हारि०) adj. *Blumen stehend* P. 6, 2, 79, Sch.

पुष्पहास (पु० + हास) 1) m. a) wohl *Blumengarten* HARIV. 12393. 12411. — b) Bein. Vishnu's H. c. 71. HARIV. 14113. — c) N. pr. eines Mannes Or. und Occ. I, 343. — 2) f. *ein menstruierendes Frauenzimmer* ÇABDAR. im ÇKDr.

पुष्पहीन (पु० + हीन) 1) adj. f. *Blüten baar*, keine Blüten habend. — b) adj. f. *keine Menstruation mehr habend* H. 533. HALĀJ. 2, 332. — 2) f. *Ficus glomerata* ÇABDAR. im ÇKDr.; man hätte eher m. erwartet (vgl. पुष्पश्रूय).

पुष्पाकर (पुष्प + आकर) adj. *blumenreich*: मास der Frühling VIER. 9. RĀGĀ-TAR. 2, 137.

पुष्पाकरदेव (पु० + देव) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

पुष्पागम (पु० + आगम) m. *Frühling* (Ankunft der Blumen) R. 6, 34.

पुष्पाजीव (पु० + आजीव) m. der von Blumen lebt, Gärtner, Kranzwinder H. 900. पुष्पाजीविन् m. dass. ÇĀTIDH. im ÇKDr.

पुष्पाञ्जन (पु० + 2. अञ्जन) n. *Vitriol als Kollyrium* H. 1054.

पुष्पाणनाड m. N. pr. eines Grāma RĀGĀ-TAR. 8, 961. 1040. 1580.

पुष्पानन (पुष्प + आ०) m. *Blumengesicht*, N. pr. eines Jaksha MBH. 2, 399.

पुष्पापीड (पु० + आपीड) m. N. pr. eines Gandharva ÇOK. in LA. 39, 7.

पुष्पाभिकीर्ण (पुष्प + अ०) 1) adj. mit Blumen überschüttet LALIT. ed. Calc. 88, 11. — 2) m. eine Art Schlange (geblüht, gefleckt) SUÇR. 2, 263, 9.

पुष्पाभिषेक (पुष्प + अ०) m. = पुष्पस्नान VARĀH. BRH. S. 107 (Anukramāṇi), 6. — Vgl. पुष्पाभिषेक.

पुष्पाम्बुज (पुष्प + अम्बु + ज) m. *Blumensaft* RĀGĀN. im ÇKDr. u. पुष्पद्रव.

पुष्पाम्बु (पु० + अम्बु) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBH. 3, 5048.

पुष्पायुध (पु० + आयुध) m. der Liebesgott (dessen Waffen aus Blumen bestehen) Spr. 472. Gīr. 10, 14.

पुष्पार्ण (पु० + अर्ण) m. N. pr. eines Sohnes des Vatsara von der Svarvīthi BUĀG. P. 4, 13, 12. fg.

पुष्पावती (von पुष्प mit suff. वत्) f. N. pr. einer Stadt Verz. d. Oxf. H. 133, a, 12. No. 339. — Vgl. पुष्पवत्.

पुष्पावलिनराजिकुमुमिताभिः m. vertraut (अभिज्ञ) mit der Blütezeit (कुमुमिता) der Blumenreihen (पुष्प + आवलिः) und der Waldreihen (वन - राजिः), N. pr. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 364, 13. पुष्पबलिवन० FOUCAUX.

पुष्पासव (पुष्प + आ०) Decoet von Blumen: पुष्पासवफलासवम् R. 5, 14, 44. पुष्पासवामोदितवक्रपङ्कज R. 5, 5. n. Honig RĀGĀN. im ÇKDr.

पुष्पासार (पु० + आसार) m. *Blumenregen* MEGH. 44.

पुष्पास्त्र (पु० + आस्त्र) m. der Liebesgott (Blumen zu Geschossen habend) H. 228, Sch. ÇABDAR. im ÇKDr.

पुष्पाह्वा (पु० + आह्वा) f. *Anethum* Sowa ROXB. (शतपुष्पा) RĀGĀN. im ÇKDr.

पुष्पितं (von पुष्प) gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. 1) adj. a) mit Blumen versehen, Blüten tragend, in Blüte stehend, blühend: तरु u. s. w. M. 11, 142. MBH. 1, 5884. 3, 2501. 13, 2798. SĀV. 4, 31. R. 2, 54, 4. 3, 53, 43. SUÇR. 1, 22, 5. Spr. 331. RAGH. 19, 11. R. 6, 15. 28. PĀṆĀT. 91, 7. BRAHMA-P. in LA. 32, 17. VARĀH. BRH. S. 54, 2. प्रदेश 88, 1. वन R. 2, 49, 3. वनराजी 3, 52, 23. वनस्थली RAGH. 13, 8. geblüht uneig. so v. a. mit blumenähnlichen Mälern versehen, gefleckt: (रूपः) पञ्चभद्रस्तु हृत्पद्ममुखपार्श्वेषु पुष्पितः H. 1236. HĀR. 117. पञ्चाङ्ग० TRIK. 2, 8, 42. blühend so v. a. strotzend von: सुवर्णपुष्पिता पृथ्वीम् PĀṆĀT. I, 31. त्रय्याम् — मधुपुष्पितायाम् BRĀG. P. 6, 3, 25. blühend so v. a. zur vollen Erscheinung gekommen: मन्यमानौ च कुमारौ पुष्पितं तदनुयकम् KATHĀS. 2, 76. पुष्पिता वाक् eine blumenreiche Rede so v. a. schöne Worte ohne inneren Gehalt BRĀG. 2, 42. — b) f. menstruierend ÇĀTIDH. bei WILS. — 2) m. N. pr. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 5, 14. 201, 12. — Vgl. प्रपुष्पित, संप्रपुष्पित

und कुसुमित.

पुष्पिताय (पु° + अय) 1) adj. f. आ mit Blumen —, Blüten besetzte Spitzen habend SUND. 4, 6. Glt. 4, 22 (mit Anspielung auf den Namen des Metrum; s. u. 2.). नानामनोक्तकुसुमपुष्पितायान् (सानुदेशान्) R. 6, 25. — 2) f. आ ein best. Metrum, Hem. 1 und 3: — — — — —, Hem. 2 und 4: — — — — — — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 164 (VI, 10). KHANDOM. 138.

पुष्पिन् (von पुष्प) adj. 1) Blüten tragend, blühend RV. 2, 13, 7. 10, 97, 15. 142, 8. AIT. Br. 7, 15. M. 1, 47. MBH. 4, 1773. blumenreich in übertr. Bed.: गिरः श्रुतायाः पुष्पाया मधुगन्धेन भूरिणा BHĀG. P. 4, 2, 25. — 2) f. menstruierend SAMSK. K. 4, a, 2.

पुष्पेयु (पुष्प + इयु) m. der Liebesgott (Blumen zu Pfeilen habend) H. 228, Sch. KATHĀS. 7, 16. 28, 58. SOM. NALA 17.

पुष्पोत्कटा (पु° + उत्कटा) f. N. pr. einer Rākshasi, der Mutter des Rāvaṇa und des Kumbhakarna, MBH. 3, 15893. 15895.

पुष्पोदका (पु° + उदका) f. N. pr. eines Flusses in der Unterwelt MBH. 3, 13407.

पुष्पोद्भव (पुष्प + उ°) m. N. pr. eines Mannes DAṢAK. 27, 13.

पुष्पोपजीविन् (पु° + उप°) m. der von Blumen lebt, Gärtner, Kränz- winder R. GORR. 2, 90, 19.

पुष्प्य (von पुष्प), पुष्प्यति blühen GANARATN. im gaṇa काण्डादि zu P. 3, 1, 27. पुष्प्य, पुष्प्यति DHĀTUP. 26, 15. पुष्प्यत् P. 4, 3, 43. कालिन पुष्प्य- त्ति नगा वनेषु MBH. 12, 739. अकाले स्म दुमाः सर्वे पुष्प्यन्ति च पलन्ति च HARIV. 12799. Spr. 929. HALĀJ. 2, 24. तिलगुल्मं सदा सिन्धुवावत्पुष्पेद्भि (sic) रक्षितः HARIV. 7874. पुष्प्यपुष्कर MĀLATIM. 183, 5 v. u. पूर्व पूर्व पुष्प- ति P. 8, 1, 12, Vārtt. 7, Sch. med.: पुष्प्यमाणिरिवाननैः MBH. 12, 2117.

पुष्प (von 1. पुष्) 1) n. parox. Blüte (vgl. पुष्प) so v. a. das Oberste oder Feinste einer Sache (wie ἄνθος, flos), z. B. Schaum oder Seim (von Flüssigem): त्रिः सप्त विष्पुलिङ्गका विषस्य पुष्पमन्त्रं RV. 1, 191, 12. त- त्रामन्त्रस्य पुष्पम् AV. 5, 4, 4. विष्णुताम् 19, 14, 5. — 2) m. das Kalijuga MED. j. 37. SHARV. Br. 4, 6. — 3) m. perisp. AV. parox. P. 3, 1, 116. — VOP. N. des 6ten Nakshatra, sonst Tishja genannt, AK. 1, 1, 2, 23. 3, 4, 22, 149. H. 111. MED. HALĀJ. 1, 51. WEBER, NAX. 2, 371. AV. 19, 7, 2. ÇĀṆEH. GRBJ. 1, 20. 26. PĀR. GRBJ. 1, 13. MBH. 3, 15939. 5, 125. 6, 80. अ- द्य बार्हस्पत्यः श्रीमान्युक्तः पुष्पेण (so ist mit der Bomb. Ausg. zu lesen; vgl. 2, 26, 11 GORR.) R. 2, 26, 9. 5, 53, 1. RAGH. 18, 31. VARĀH. BRH. S. 6, 7. 7, 10. 10, 6. 15, 6. 23, 9. 32, 18. 98, 6. BHĀG. P. 5, 23, 6. MĪRK. P. 38, 15. LALIT. ed. Calc. 28, 3. 63, 2. 88, 2. so v. a. पुष्पयोग die Verbindung des Mondes mit P., die Zeit, da der Mond im Sternbilde P. steht, P. 4, 2, 4. PAT. zu P. 4, 2, 3. पुष्पे तु च्छ्दसो कुर्याद्वहिरुत्सर्जनं द्वित्रः M. 4, 96. मार्गशीर्ष्यामनीतायां पुष्पेण प्रयपुस्ततः MBH. 3, 8484. 13, 4258. पुष्पो ऽद्य 5, 5079. अ एव पुष्पो भविता R. GORR. 2, 3, 2. पुष्पे ज्ञातः R. SCHL. 1, 19, 8. SUÇR. 2, 162, 11. VARĀH. BRH. S. 47, 82. P. 2, 3, 45. Sch. पुष्प m. = पौष- मास MED. — 4) m. N. pr. eines Fürsten IJA. I, Anh. XII. HARIV. 828. R. GORR. 2, 119, 9. RAGH. 18, 31. VP. 387. BHĀG. P. 9, 12, 5. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 5, 17. — 5) f. आ a) OXYL. eine best. Pflanze AV. 8, 7, 6. — b) das Sternbild Pushja ÇABDAR. im ÇKDR.

पुष्पधर्मन् (पु° + ध°) m. N. pr. eines Fürsten BURN. Intr. 430.

पुष्पनेत्र (पु° + नेत्र = नेतर) adj. Pushja zum Führer habend P. 5, 4, 116, Vārtt. 2, Sch.

पुष्पमित्र s. पुष्पमित्र.

पुष्पयशस् (पु° + य°) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Audā- vraṇi Ind. St. 4, 374. MÜLLER, SL. 443.

पुष्परथ (पु° + रथ°) m. Vergnügungswagen AK. 2, 8, 3, 19. Çr. 3, 22 ; hier zugleich das Gestirn Pushja als Wagen. — Vgl. पुष्परथ.

पुष्पलक s. पुष्कलक und पुष्पलक.

पुष्पलिपि s. पुष्पलिपि.

पुष्पस्नान (पु° + स्नान) n. eine best. zur Zeit, da der Mond im Stern- bilde Pushja steht, stattfindende Reinigungszerimonie: पौषे पुष्पस्नाने च- न्द्रे पुष्पस्नानं नयश्चरेत् । मैभाग्यकल्याणकरं दुर्भितमकापकम् ॥ KĀLIKĀ P. 89 im ÇKDR. — Vgl. पुष्पस्नान.

पुष्पाभियेक (पुष्प + अभि°) m. dass. ebend. und PARIÇ. in Verz. d. B. H. 90, 4. — Vgl. पुष्पाभियेक.

पुम्, पोस्यति entlassen, von sich geben DHĀTUP. 32, 92.

पुम्न्, पुम्तयति ehren (आदर); nicht ehren (अनादर); binden (VOP.) DHĀTUP. 32, 52. — Vgl. पुम्न्.

पुम्न m. n. gaṇa धर्मचादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 34. v. I. für पु- स्त. SIDDH. K. 251, a, 2 v. u. (पुस्तक gedruckt). TRIK. 3, 3, 13. n. 1) लेप्यादिकर्मन् AK. 2, 10, 29. H. 922. = लेप्यादिशिल्पकर्मन् MED. I. 335. = शिल्पलेप्यादिकर्मन् H. an. 2, 179. कर्म लेप्यादिकं सर्वं पुम्नकर्म स्मृ- तम् HALĀJ. 2, 430. Modellarbeit, Bildnerlei: (पाण्डितान्) गताश्चर्यशस्त्रा- स्त्रचित्रपुस्तिकादिवादान् KATHĀS. 34, 172. Vgl. पुम्नमय. — 2) = पुम्नक Buch H. an. MED. °वान् der von Büchern lebt, der Bucher macht VARĀH. BRH. S. 86, 37. — Nach ÇABDĀRTHAK. bei WILSON adj. gefüllt ; bedeckt.

पुस्तक n. SIDDH. K. 249, a, 1 (251, a, 2 v. u. ist demnach पुम्न st. पुम्न- क zu lesen). m. n. Manuscript, Buch HARIV. 16216. MĀKĀH. 49, 2. VARĀH. BRH. S. 38, 38. KATHĀS. 8, 11. Spr. 1810. RĪGA-TAR. 3, 261. PĀNĀT. 127, 9. 236, 24. 243, 1. VET. in LA. 18, 5, 8 (es ist wohl पुस्तका ऽयं zu lesen). 10, 15. PRAB. 48, 8. Schol. zu KĀTJ. Çr. 604, 18. Auch पुम्निका Verz. d. Oxf. H. No. 208 am Ende. Vgl. गीतपुस्तक.

पुस्तमय (von पुम्न) adj. modellirt: °पुरुषाङ्गप्रत्यङ्गविशेषेषु Phantome, an welchen gelernt werden soll, SUÇR. 1, 29, 9.

1. पू, पुनोति und पुनोति DHĀTUP. 31, 12. P. 7, 3, 80. VOP. 16, 2 पुनो- हि, पुनोतात्, पुनते und पुनते, अपुनत, पुनोयै (1. pers.); पूयते (पवमान s. bes.) DHĀTUP. 22, 70. अपवयाम्; act. (घा) पव nur RV. 9, 49, 3. पवन्त् nur BHĀG. 10, 31; अपुयान्, पुयुम् (ÇĀṆEH. Çr. 14, 62, 2), अपाचियुम्, प- विष्ट, पविष्यति (P. 7, 2, 10, Sch.); पूती (ved.), पूत्वा und पविन्वा P. 1, 2, 22, 7, 2, 51. VOP. 26, 103. 104. 208; pass. पूयते; पूत (पविन s. u. dehi caus.; auch पून in der Bed. विनष्ट P. 8, 2, 44, Vārtt. 3 पवा: Schol. VOP. 26, 95). 1) reinigen, läutern, klären; überh. rein machen (z. B. KATH von der Spreu); sühnen, καθαίρω; med. sich reinigen, gereinigt aus- fließen, — abträufeln, sich klären: सक्तुमिव तितंउना पुनतः RV. 10, 71, 2. VS. 23, 26. (घापः) सलिलस्य मध्यात्पुनानो यन्ति RV. 7, 49, 1. वृत्तः कोणः पवते मध् उर्मिः 2, 16, 5. (तामम्) पुनोहीन्द्राय पातव 9, 51, 1. 71, 3. 96, 12. 11, 5. 64, 10. उभे पुनानि रोदसो स्तने 1, 133, 1. 160, 3. 3, 2, 9.

अवधानि पुनानाः 6,66,4. AV. 4,24,4. 6,19,1. तं पुनोहि इतिताम्यस्म-
त् 19,33,3. समिद्धो अग्निः सुपुनो पुनाति 12,2,11. अपस्त्वा पुनस्तु प्रुचयः
प्रुचिम् 10,6,3. 6,19,1. 62,1. अपालो त्रिपुली RV. 8,80,7. VS. 7,1,21.
8,57. अग्र अग्निं पवसे VS. 19,38. पुनाने तन्वा मिथः स्वेन् दनेण राजयः
klar werden RV. 4,56,6. वर्षा पुनानाः klar erscheinen lassen 2,3,5. P. R.
Grh. 2,2. यो यज्ञाय पुनति TS. 6,1,2,1. अग्नौ हिरण्यं पुनति auswaschen
3,1. द्वादशवारं द्वादश पराप्नुनाति Āc. Grh. 1,6. MBh. 3,12730. M. 1,
105. 11,248. Jāg. 1,58. MBh. 3,6030. R. Einl. Ragh. 17,2. Bhāg. P. 4,
1,15. 3,16,21. आसप्तम् कुलं चैव पुनति MBh. 3,7081. पुनान Ragh. 1,53.
पुण्याश्रमदर्शनेन तावदात्मानं पुनोमहे Āc. 7,20. अवश्यपाव्यं पवसे BHATT.
6,64. पवनः पवतामस्मि BHAG. 10,31. पवित्रा BHATT. 3,18. पूवा (= स्नात्वा
Scholl.) sich abgewaschen habend 9,39. pass.: (अग्निः) कृद्वाभिः पूयते वि-
प्रः काष्ठगाभिस्तु भूमिपः M. 2,62. 8,83. 257. निग्रहेण हि पापानां साधू-
तां संग्रहेण च । द्विजाय श्वेद्याभिः पूयते सततं नृपाः ॥ 311. 11,230. 253.
MBh. 13,3440. 14,45. Bhāg. P. 6,1,16. पूयते इष्कृतात् MBh. 3,10530. Bhāg.
P. 7,10,16. पूयते (= धूयते) सर्वपापानि MBh. 1,247. Bhāg. P. 6,2,17.
partic. पूत = पवित्र, मेध्य, विविक्त AK. 2,7,44. 3,2,5. 3,4,14,85. Trik.
3,3,165. H. 1435. Med. I. 36. = बहुलीकृत AK. 2,9,23. Trik. Med. =
निर्वृमीकृत H. 1183. = शटित (?) Med. घृत RV. 3,2,1. आय्य AV. 6,115,
3. सोम RV. 1,3,4. 8,83,5. स्वधिति blank 7,3,9. धान्य von der Spreu
gereinigt P. 8,2,44. Vārt. 3. Sch. गृद्धाः पूता भवत पशियासः 10,18,2.
AV. 6,122,5. TS. 5,2,4,4. Āc. Br. 14,8,15,12. Khand. Up. 5,10,10.
M. 2,75. MBh. 2,347. 3,6030. Bhāg. 4,10. R. 1,48,32. Ragh. 2,13. Bhāg.
P. 7,10,16. 17. दृष्टिपूतं न्यसेत्पादं वस्त्रपूतं जलं पिबेत् । सत्पूतं वेददाचं
मनःपूतं समाचरेत् ॥ Spr. 1232. 2183. R. 1,40,12. Ragh. 2,15. Rāgā-Tar.
5,163. BHATT. 6,49. पूतपाप = धूतपाप BHAG. 9,20. Vgl. अपूत. अगस्ति°,
धारा°, पवित्र°, ब्रह्म°, सु°. — 2) bildlich von der läutern und schei-
denden Thätigkeit des Geistes: sichten, unterscheiden; ersinnen, dach-
ten; med. auch sich klar darstellen: अतर्कदा मनसा पूयमानाः RV. 4,
58,6. AV. 4,39,10. पुनानो अर्कम् RV. 7,9,2. पुनीषे वामरुतसं मनीषाम्
83,1. 3,8,5. त्रिभिः पवित्रैरुपोद्धारकम् 26,8. तमभि कर्वा पुनती धीति-
रश्याः 4,5,7. पूता वाचः 1,79,10. मतिर्नव्यंसी शुचिः सोम इव पवते चारु-
रग्रे 6,8,1. घृतं न शुचिं मतयः पवते 10,2. — 3) klären, erhellen (die
Erkenntnis u. s. w.) RV. 8,12,11. इन्द्रः सुतेषु सोमेषु कर्तुं पुनति उक्थ्य-
म् 13,1. कर्तुं पुनानः कविभिः पवित्रैः 3,1,5. Vālakh. 5,6. केतम् VS. 9,1.
— 4) reinigend gehen, — wehen (vom Winde); mit acc. reinigend durch-
wehen: पवमानः पवते der Wind weht Ait. Br. 1,7. मय्यं वातः पवतां
कामिं अस्मिन् RV. 10,128,2. कस्माद्ङ्गात्पवते मातरिश्वा AV. 10,7,2.
वाताः 13,3,2. सर्वा दिशः पवते मातरिश्वा 19,19,54,2. 8,1,5. VS. 36,10.
Āc. Br. 1,7,1,3. 3,1,3,19. Khand. Up. 4,16,1. BHATT. 20,29. = गति-
कर्मन् Naigh. 2,14 (vgl. Dhātup. 14,40, v. l.). Vgl. पवमान. — 5) so v. a.
अभिगच्छति nach Sā. in der Stelle: एभिर्न इन्द्राहर्भिर्दशस्य इमित्रासो
हि क्षितयः पवते RV. 7,28,4. vielleicht im Anschluss an Bed. 3. so v. a.
Pläne —, Anschläge machen.

— caus. पर्वयति und पार्वयति reinigen: पर्वमानमेवैतया पवयति TS.
2,5,8,6. यद्दर्भपुञ्जलैः पवयति 6,1,4,7. बहिः पवयित्वातः प्रपादयति 2,
1. Āc. Br. 12,4,4,6. 7. TBr. 1,7,6,4. पवित = पूत P. 1,2,22. 7,2,51.
Vop. 26,103. fg. पविता ऽनुगुणैर्वतिः शीतैः BHATT. 9,39. पावयति Ait. Br.
IV. Theil.

1,3. Āc. Br. 3,1,3,18. 12,8,4,9. Kātj. Āc. 7,3,1. 19,2,27. Jāg. 1,60.
3,35. MBh. 3,444. 14,51. R. Gorr. 1,36,9. 37,23. Spr. 1697. Āc. 83.
Mārk. P. 56,17. पावयो क्रियात् ved. P. 3,1,42. = पाव्यात् Schol. अपी-
पवत् P. 7,4,80. Schol. पावयस्व MBh. 7,2116. पाव्यते pass. M. 3,183.
पावित 2,75. MBh. 4,192. 7,2757. 13,3957. Hariv. 8637. R. 1,63,31.
Kumārās. 5,37.

— desid. पुपूयति P. 7,2,74. Sch. पिपविषते P. 7,2,74. 7,4,80. Sch.
Vop. 19,7. desid. vom caus. पिपावयिषति P. 7,4,80. Sch. Vop. 19,14.

— अति läutern über, — durch: सोममति वारमपाविषुः RV. 9,60,2.
3. med. reinigend durchrinnen, durchpurgieren; bes. gebraucht von der
Wirkung des getrunkenen Soma, der auf dem natürlichen Wege (und
als laxans) durchgeht: हिं इव वा एष यं सोमो ऽतिपवते Pāṇāv. Br.
18,5,4. TBr. 1,8,6,6. Āc. Br. 5,3,5,3. Kātj. 12,10. स सक्त्रतमे संव-
त्सरे सर्वो ऽत्यपवत Āc. Br. 10,4,4,3. अतिपूत und अतिपवित so v. a.
जीर्णसोम und Gegens. zu सोमवामिन् TBr. 1,8,5,5. 6,4. Pāṇāv. Br.
18,5,3. Kātj. 12,9. Āc. Br. 5,5,4,13. य इष्ट्वा पापीयान्स्यात्स सोममति-
पवित इति शाण्डिल्यः । यः सोमं पीत्वा हर्दयेति विरिच्यते वेति धान्नय्यः
Lātj. 8,10,7. fg. Kātj. Āc. 15,10,21. 19,1,2. 2,9. चिद्रा रतमतिपव-
ते यो राजापहृद्यते purgando ejicit Pāṇāv. Br. 18,5,6. fg.

— अनु med. reinigend entlang strömen, — wehen Āc. Br. 1,7,1,12.
3,8,3,21. 14,1,2,23.

— अभि 1) sich läutern —, gereinigt ausfließen in der Richtung auf
zum Zweck von, für Etwas: अभि सोमोसं आयवः पवते मय्यं नदम् RV. 9,
23,4. अभि प्रियाणि पवते नार्मानि 75,1. अभि देववीतिमिन्द्राय सोम पव-
स्व 89,7. घृतस्य धारा अभि तत्पवत 4,38,9. — 2) zuwehen auf: यदपिप-
वते (वायुः) TBr. 2,3,9,1. दिवम् 4. TS. 5,4,9,4. — 3) verklären: स ए-
नं तूतो भूयाभिपवते TS. 3,2,3,3. AV. 12,1,12.

— आ 1) med. geläutert fließen zu (acc.), in (loc.) RV. 9,8,7. पुनान
इन्द्रिन्द्रमा 66,28. इन्द्रस्तेन्द्रा इन्द्रमा पवस्व 70,10. 80,3. 84,3. 90,4.
— 2) Etwas herströmen zu: ते नः सक्त्रिणी रयिं पवतामा सुवीर्यम् RV.
9,13,5. 49,1. VS. 8,63. auch act.: अस्मभ्यं वृष्टिमा पव RV. 9,49,3.

— समा reinigen: अग्निः पवित्रं (nom.) समापुनानु Siddh. K. zu P. 3,2,186.

— उद् ausreinigen, läutern AV. 12,1,30. सवितुर्वैः प्रसव उत्पुनान्य-
च्छिद्रेण पवित्रेण VS. 1,12. TBr. 1,7,6,1. 3,2,3,10. यद्भैरप उत्पुनानति
5,1. Āc. Br. 1,1,3,3. आय्यम् 3,1,22. 3,4,1,18. Kātj. Āc. 4,10,5. स-
परिपुनतं नवनीतं वोत्पूतम् Āc. Br. 2,6. Ait. Br. 2,23. Kauç. 2.
तत् उत्पुनीत नः rein herausziehen TBr. 3,7,12,6. — Vgl. उत्पवन fg.,
उत्पाव.

— नि, partic. निपूत durchgeseiht, geläutert auf: वने निपूतं वनं उत्र-
पधम् RV. 2,14,9. अयं तं इन्द्र सोमो निपूतो अग्निं बर्हिषि 8,17,11.

— निस् reinigend abschütteln (die Spreu), reinigen überh. Āc. Br. 1,
1,4,21. Kātj. Āc. 2,4,18. Kauç. 61. पवानिष्पूतान् (so ist zu lesen) Suçm.
2,72,9. प्रायश्चित्तानि चीर्णानि नारायणपराश्रुक्म् । न निष्पुनति राजेन्द्र
सुराकुम्भमिवापगाः ॥ Bhāg. P. 6,1,18. — Vgl. निष्पवण, निष्पाव.

— प्रतिनिस् daneben abschütteln (?) Kauç. 14.

— परा reinigend beseitigen AV. 11,1,11. VS. 1,16.

— परि durchsehen, läutern: सोमः परिपूतो अग्निभिः RV. 1,135,2.
अव्यो वारैः 8,2,2. 9,98,7. अव्ये वधूयुः पवते परि त्विच rein abrinnen

69, 3. परिपूत vollkommen gereinigt, — rein: धान्य M. 8, 330. 331. जल PAKAT. 188, 12. मखशतपरिपूत गोत्रम् MAKSH. 189, 2. — Vgl. परिपवन.

— वि vollständig läutern, — reinigen: सत्येन विपुनोहि माम् (धर्मो) MBa. 2, 1150. in der Stelle: पविः शल्यो भवति पद्विपुनाति कायम् Nir. 12, 30 nach DURGA = विदारयति.

— सम् läutern, reinigen u. s. w.: स्तस्य नाभावधि सं पुनामि RV. 10, 13, 3. पवनेन संपूय ACV. GRH. 4, 5. — caus. dass.: सोमं पवित्रेण संपावयति CAT. Ba. 1, 7, 4, 13, 15.

— अभिसम् hinwehen über (acc.) TBr. 2, 3, 9, 1. दिशि: 4.

2. पू (= 1. पू) adj. läuternd, reinigend: पुत्रैः, पुत्रः P. 6, 4, 77, Sch. — Vgl. घ्न, उद, केत, खल, घृत, मधु, वात, सु.

3. पू (von 1. पा) adj. trinkend in अग्ने.

पूम् UNADIS. 1, 123. पूम् P. 6, 2, 46, Sch. m. StODH. K. 250, a, 3. 1) m. Verein, Körperschaft, Menge, Schaar AK. 3, 4, 2, 21. H. an. 2, 36. MED. g. 10. HALJ. 4, 1. P. 5, 2, 52. 4, 3, 112. नानाजातीया अनियतवृत्तयो ऽर्थकामप्रधानाः संघाः पूमाः Schol. एतत्पूमा वै रुद्रस्तदेनं स्वेन पूमेन समर्थयति ÇANKH. Ba. 16, 7. पात्रयति च ये पूमान् M. 3, 151. JAGN. 2, 30. 211. MBa. 1, 2883. सप्त जघान पूमान्दितेः सुतानाम् ARG. 1, 7. चैर Feindschaft mit Vielen MBa. 3, 1085. 1224. रात्रि 1, 2702. सर्वदशार्कपूः 3, 769. ऋषि 13, 6341. पति 3, 660. वर्णिणा R. 2, 53, 33. घ्न MBa. 3, 1357. स्रव ARG. 3, 32. HARIV. 12747. Buig. P. 3, 13, 35. वर्ष Rengenmenge 17, 26. तीर्थ ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 63, a, 3. भोगपूमाः Spr. 376. अर्थम् Buig. P. 1, 17, 32. गुण Çic. 9, 64. पाप Kāçku. 26, 108 (AUFRECHT, HALJ.). अनर्थ Schol. zu MUND. UP. S. 261. वर्ष eine Reihe von Jahren MBa. 1, 3606. 3, 773. 13, 6704. R. GORR. 1, 49, 30. Buig. P. 3, 23, 44. कालपूगम् मरुतः nach Ablauf einer langen Zeit (man streiche hiernach oben den Artikel कालपूग) MBa. 2, 1329. द्वादशपूमा (?) सरितम् 3, 1750. Ueber den Unterschied zwischen पूग, श्रेणि und कुल s. COLEBR. in Trans. R. A. S. II, 167. 177. fg. पूग mit कृतादि componirt gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2, 1, 59. पूगकृत 6, 2, 46, Sch. Vgl. पुत्र. — 2) m. Betelpalme, Areca Catechu Lin.; n. die Betelnuss AK. 2, 4, 3, 34. 3, 4, 2, 21. H. 1154. H. an. MED. HALJ. 2, 45. वेलातटेनैव फलवत्पूगमालिना RAGH. 4, 44. 13, 17. Buig. P. 4, 6, 17. 9, 11, 28. पोत 4, 9, 54. 21, 3. ताम्बूलवल्लीपरिणद्धपूगाम् — मलयस्थलीषु RAGH. 6, 84. फल TRIK. 3, 3, 56. VARAH. BH. S. 76, 41. 86, 2. Suçr. 1, 144, 18. 143, 1. 161, 9. 166, 15. 215, 4. 228, 21. सचूर्णपूः सहितं पत्रं ताम्बूलम् । मुखवैशद्यसौगन्ध्यकान्तिसौष्ठवकारकम् 2, 137, 11. HIT. 115, 3. ताम्बूलोदलपूगपूरितमुखाः BHARTR. 1, 48. KAURAP. 9. ओषड RĀGA-TAR. 4, 429. Auch पूगफल Ind. St. 5, 299. Suçr. 2, 103, 16. Nach ÇANDAR. im ÇKDr. ist पूग m. auch = काण्टकवृत्त. Vgl. राजपूग. — 3) m. = कन्द oder कन्दम् ÇANDAR. — 4) m. = भाव ebend.

पूगतिर्थ adj. von पूग 1. P. 5, 2, 52. VOP. 7, 42. — Vgl. गणतिथि, बहुतिथि, संघतिथि.

पूगपात्र (पू 2. + पात्र) n. = फलवत् HAN. 137. Betelbüchse WILS. = पूगपीठ, vulg. पिकदानी Spucknapf ÇKDr.

पूगपीठ (पू 2. + पीठ) n. Spucknapf TRIK. 2, 6, 42.

पूगपुष्पिका (von पूग 2. + पुष्प) f. Betel und Blumen, die man Hoch-

zeitsgästen reicht, TRIK. 2, 7, 30.

पूरोट m. = हिलाल Phoenix paludosa ÇKDr. u. WILS. nach TRIK. 2, 4, 42, wo aber die gedr. Ausg. पूवोट liest.

पूवोट s. u. पूरोट.

पूय adj. von पूग 1. gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54. am Ende eines comp. zur Schaar des — gehörig gaṇa चर्यादि zu 6, 2, 131.

पूय, पूयति (in gebundener Rede auch med.) NAIKH. 3, 14. DĀTUP. 32, 100. अपूयन् MBa. 3, 1005. प्रपूयन् 6, 3790. Ehrfurcht bezeigen, ehren, mit Achtung behandeln, mit Ehren empfangen (Götter, Menschen und leblose Dinge): प्रगूय पाणी देवान्पूयति Nir. 2, 26. 3, 4. देवान्पूयन्मनुष्याश्च पितृन्गूयान् देवताः । पूययिष्या M. 3, 117. वृत्रेन पूययिष्यतो भवति तत्र वसन् ACV. GRH. 3, 9. MBa. 1, 6038. यवार्कं पूय नृपतीन् 2, 1604. 3, 2332. SUND. 4, 21. R. 1, 38, 9. Spr. 1420. 2193. अपूयति माम् MBa. 3, 11947. 5, 1560. 13, 2043. HARIV. 10972. R. 3, 18, 33. Spr. 1415. 1420, v. l. 1421. Buig. P. 4, 24, 70. देवतानि च सर्वाणि पूयन्तो भूरिदक्षिणाम् MBa. 3, 7468. यत्र नार्यस्तु पूयन्ते M. 3, 56. 7, 38. P. 2, 1, 61. fg. Spr. 984. BHARTR. 3, 56. वेदविद्याव्रतस्नानान् — पूयद्वयव्यत्ययेन M. 4, 34. पूयति स्म तं नृपम् । पूयतिः स्वागतायागिणामननाद्वत्तं च ॥ MBa. 3, 6038. 7001. 7545. R. 1, 2, 28. 3, 32, 50. Buce beim Schol. zu Çik. 16, 10. fg. Ver. in I.A. 13, 18. BHARTR. 2, 26. अपूयति संकृष्टा चाग्निः शाल्वम् MBa. 1, 4117. MĀRK. P. 29, 41. रवैश्च पूयदेनम् so v. a. beschenken M. 7, 203. चस्त्रमात्यादिभिः ITIH. bei SĀ. zu RV. 1, 123, 1. पूयदेनं नित्यमग्न्याच्चेतदकुत्सयन् M. 2, 54. fg. ARG. 7, 23. या हि यस्मिन्नतो धर्मं स तं पूयते सदा MBa. 14, 1362. वाक्कतुः पूयति नो und nicht auf Rede und Blick achtet, Rücksicht nimmt JAGN. 2, 14. पूयति geehrt, mit Ehren empfangen, in Ehren stehend AK. 3, 2, 17. H. 146. HALJ. 2, 229. M. 10, 72. MBa. 3, 2115. 2117. नूनं न पूयितो ऽस्माभिर्मणिभद्रः 2553. 3, 7518. N. 9, 36. 15, 8. 21, 21. R. 1, 1, 57. 84. दिष्टा मे पूयितं कुलम् 69, 11. BHARTR. 4, 1. आद्यारत्र न पूयितः Suçr. 2, 60, 8. अशनम् M. 2, 55. अश्विनरात्रिपूयिताद्वि Vio. 337. रात्रौ पूयितः bei Fürsten in Ehren stehend P. 2, 2, 12. 3, 67. 3, 2, 188. VOP. 26, 131. मन्त्रिणो मन्त्रपूयिताः in Ehren stehend wegen R. 2, 113, 2. आश्विनो दिव्यसंकाशः सौर्याय सुपूयितः 4, 48, 14. चेत्यो भवति निर्जातिरर्चनीयः सुपूयितः MBa. 1, 5914. चाग्रेया ब्रह्मपूयिता in Ehren stehend bei M. 8, 81. तो पुरो देवगन्धर्वपूयिताम् so v. a. bewohnt ARG. 4, 55. geschätzt, empfohlen (von einem Heilmittel) Suçr. 2, 420, 6. त्रिव्यो नत्तत्रपूयिते MBa. 1, 5320. वाक्ने पूयितश्चमः so v. a. anerkannt Spr. 3174. सर्वलक्षणं so v. a. versehen mit MBa. 1, 1096. 5905. R. 2, 26, 16. पात्रैरर्घ्यादिपूयितैः (Schol. = पुक्ता) 1, 73, 21.

— अनु der Reihe nach ehren R. GORR. 2, 99, 9.

— अग्निं Jmd ehrenvoll empfangen, — begrüßen, ehren, beloben N. 3, 16. MBa. 1, 6039. 4, 345. R. 1, 1, 83. KATHIS. 43, 229. कुताशनस्त्वमिति सदाभिपूयसे MĀRK. P. 99, 65. VARAH. BH. S. 42 (43), 67. देवयन्त्राद्यैः so v. a. beschenken KATHIS. 31, 59. अभिपूयति Nir. 3, 21. P. 8, 2, 100. R. 1, 9, 70. R. GORR. 1, 10, 18. तैश्च सूर्या अभिपूयितः 4, 43, 47. Buig. P. 4, 28, 1. साधुवादाभिपूयित KATHIS. 43, 126. Etwas beloben: रत्नं चात्मनः संप्ये शत्रवो ऽप्यभ्यपूयन् MBa. 1, 4106. तत्रेति भरतो वाक्यं तस्मिन्स्याभिपूयतत् R. 2, 76, 12. श्रुत्वा यदभिपूयितम् (पुराणम्) MBa. 1, 17. अभिपूयित्वान्भ M. 6, 58. यस्य यस्य यदाकामं यदुसन्नभिपूयितम् so v. a. erwünscht, ge-

nehm R. 1, 52, 23.

— समभि Jmd Ehre bezeigen, ehren MBh. 4, 98. 340.

— परि Jmd hoch ehren MBh. 12, 1442. 3455. KATHAS. 24, 97. BRAHMA-
VAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, b, N. 3. 28, b, N. 5. Çiç. 1, 14. BHATT. 4, 12.

— संपरि dass. MBh. 13, 2110.

— प्र Jmd Ehre bezeigen, ehren, Jmd oder Etwas beloben, in Ehren
halten: प्रपूजिरे तव पुत्रम् MBh. 6, 3790. ततो ऽहमवसं तत्र गृहीतास्त्रः
प्रपूजितः (सुपूजितः v. l.) ARS. 4, 59. भवौल्लोकप्रपूजितः MBh. 13, 914. R. 5,
42, 21. Spr. 7. 2230, v. l. Verz. d. Oxf. H. 31, a, 9. No. 150. तदस्य समरे —
सर्वे योधाः प्रपूजयन् MBh. 8, 3244. (वाक्) गृह्यते ऽवधार्यते प्रपूज्यते ÇAMK.
zu BRH. AR. UP. S. 262.

— संप्र Jmd Ehre bezeigen HARIV. 16223.

— प्रति Ehre bezeigen, ehrerbietig begrüßen, ehren M. 1, 1. 3, 243.
ARS. 4, 53. MBh. 1, 5665. 9, 1565. ततः स जयशब्देन माधवं प्रत्यपूजयत्
HARIV. 10359. R. 1, 2, 2. 26, 4. R. GORR. 1, 18, 22. PANKAT. 184, 24. रत्नैश्च
प्रतिपूजितः so v. a. beschenkt HARIV. 6968. R. 2, 32, 6. ज्ञाययो यानि मे-
हानि शपत्यप्रतिपूजिताः nicht ehrenvoll behandelt M. 3, 58. 4, 234. देव-
तापतनानि प्रत्यपूजयन् R. 1, 77, 12. आश्रमम् MBh. 1, 2862. Etwas belo-
ben, mit Beifall aufnehmen: एवं पूर्वमिदं वाच्यं मुनिभिः प्रतिपूजितम् R.
1, 4, 23 (3, 63 GORR.). उपवासमावसानं हि रुक्मिण्याः प्रतिपूजयन् HARIV.
6993. तद्दृष्ट्वा कर्म रामस्य मनसा प्रतिपूजयन् R. 3, 33, 34. ÇRUT. (BR.) 23.
ततः साधिति तद्वाक्यं ब्राह्मणाः प्रत्यपूजयन् R. 1, 11, 10. BHAG. P. 1, 2, 1.
न वचः प्रतिपूजये R. 2, 69, 19. — Vgl. प्रतिपूजन fgg.

— संप्रति Jmd Ehre bezeigen, ehrerbietig begrüßen, ehren MBh. 14,
406. द्वाःस्यैः प्रतिपूजितः R. GORR. 2, 73, 26. कामैः संप्रतिपूज्य तान् (द्वतान्)
72, 5 (= 70, 6 SCHL.).

— सम् dass.: जित्वा संपूजयेदेवान्ब्राह्मणोश्चैव धार्मिकान् M. 7, 201. 8,
395. JĀGĀ. 1, 1. MBh. 3, 1070 (संपूजयीत). 1765. 1790. 2717. 13, 2015. R.
2, 25, 18. R. GORR. 1, 18, 11. 2, 73, 27. 4, 51, 22. VARAH. BRH. S. 42 (43), 8.
47, 27. VID. 92. KATHAS. 35, 160. MĀRK. P. 77, 22. BHAG. P. 4, 17, 2. HIT.
16, 13. 27, 9. (ताम्) वस्त्रालंकारैः संपूज्य so v. a. beschenken 42, 5. Etwas
beloben MBh. 3, 1110. — Vgl. संपूजन fgg.

— अभिसम् Jmd Ehre erweisen, ehren MBh. 1, 1456. 6376. 6917. MĀRK.
P. 37, 27.

पूजक (von पूज्) nom. ag. f. पूजिका Ehrfurchtbezeiger, Verehrer, Jmd
ehrerbietig entgegenkommend RĀGĀ-TAR. 4, 326. 3, 19. Verz. d. Oxf. H.
91, b, 24. VOP. 3, 143. आवृत्तानां गुरुकुलादिप्राणां पूजको भवेत् M. 7, 82.
Gewöhnlich in comp. mit dem obj. gaṇa याजकादि zu P. 2, 2, 9. ein
solches comp. ist oxytoniert nach demselben gaṇa zu P. 6, 2, 151. गु-
रु° MBh. 2, 454. द्विजातिजन° 3, 13782. पूजित° 5, 1025 (Spr. 1272).
पितृदेवत° 7, 7005. देवद्विजपूजिका 13, 517. HARIV. 7860. कर्मपूजक Ver-
ehrer von Thaten MBh. 13, 5821.

पूजन (wie eben) n. 1) a) das Verehren, Ehren, Auszeichnen AK. 3,
4, 24, 158. देवतानाम् M. 4, 152. पितृ° 3, 262. देवद्विजगुरुप्राज्ञ° BHAG. 17,
14. अतिथि° M. 3, 70. 106. एकस्या एव पूजनार्थं बहुवचनम् Nir. 12, 7.
पूजने स्वति AK. 3, 5, 5. — b) eine Sache, die Jmd ehrt: पूजनात्पूजितम-
नुदात्तं काष्ठादिभ्यः P. 8, 1, 67. — 2) f. ई N. pr. eines Vogelweibchens,
einer Freundin des Königs Brahmadata, MBh. 12, 5136. fgg. HARIV.

1135; vgl. पूजनीया. Nach BHAR. zu AK. Sperlingsweibchen. — Vgl.
शाचि°.

पूजनीय (wie eben) 1) adj. dem Ehre erzeugt werden muss, zu ehren
Nir. 7, 26. R. 1, 52, 14. Spr. 443. das subj. im gen. R. 1, 17, 26. पूजनी-
यतर (das subj. gleichfalls im gen.) MBh. 1, 3261. पूजनीयतम (das
subj. im instr.) 3304. — 2) f. स्त्री N. pr. eines Vogelweibchens, einer
Freundin des Königs Brahmadata, HARIV. 1117. fgg.; vgl. पूजनी.

पूजयितर (wie eben) nom. ag. Verehrer: लिङ्ग° MBh. 13, 7517.

पूजयितव्य (wie eben) adj. = पूजनीय Nir. 5, 14. HIT. 42, 3.

पूजा (wie eben) f. Ehrenbezeugung, das Ehren, Verehren, Auszeich-
nung P. 3, 3, 105. VOP. 26, 192. AK. 2, 7, 34. H. 447. HALĀJ. 1, 128. स्त्री-
चार्यश्चिदिदे ब्रूयादिति पूजायाम् Nir. 1, 4. 3, 18. ऋषभ° GOBH. 3, 6, 11. ब्रा-
ह्मण° KATHAS. 4, 13. पूज्य° RAGH. 1, 79. Verz. d. Oxf. H. 95, a, 46. fgg.
ÇĀNKH. GRHJ. 4, 5. पूजाह् M. 9, 26. R. 1, 51, 5. ÇABDAR. im ÇKDR. तम् —
प्रतिज्ञयाह् पूजया परया N. 21, 19. M. 9, 85. R. 1, 9, 63. तेषाम् — यथान्या-
यमकरोत्पूजाम् N. 2, 11. 12, 49. R. 1, 2, 2. 9, 31. 12, 15. 52, 15. °कर Nir.
5, 14. °कर्मन् 2, 26. 7, 15. 10, 16. तावेव केवलौ स्नाद्यौ यौ तत्पूजाकरो (so
ist zu lesen) कौरो PANKAT. V, 13. सविशेषमस्मै पूजां विधेहि HIT. 27, 5.
Spr. 1968. VET. in LA. 7, 1. 33, 6. °विधि AK. 3, 4, 4, 28. गुरुपूजां प्रपु-
क्तवान् INDR. 5, 19. अपि रामे — वन्यैरुपाकर्त्तपूजाम् R. 1, 51, 5. प्रतिगृह्य
तु तां पूजाम् 9, 32. 52, 4. पूजाधार Verz. d. Oxf. H. 94, a, 17. तस्यापचिति-
मिच्छामि शत्रुशोषितपूजया indem ich ihm mit des Feindes Blute
Ehre bezeige MBh. 7, 7851. bei den Buddhisten BUDD. Intr. 340. — Vgl.
अतिथि°.

पूजाखण्ड (पू° + ख°) Titel eines buddhistischen Werkes BUDD. Intr. 67.

पूजाप्रदीप (पू° + प्र°) m. die Leuchte der Verehrung, Titel einer
Schrift Verz. d. Oxf. H. 104, a.

पूजावत् (von पूजा) adj. Ehre —, Auszeichnung genießend ÇAMK. zu
KĀND. UP. 1, 11, 1.

पूजिल (von पूज् oder पूजा) m. ein Gott UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 57. H.
ç. 3. पूजित TRIK. 1, 1, 5. Nach UNĀDIK. im ÇKDR. ist पूजिल adj. = पूज्य.

पूज्य (von पूज्) adj. 1) dem Ehre erzeugt werden muss, zu ehren, eh-
renwerth, venerandus, colendus (das subj. im instr., gen. oder im comp.
vorangehend) KĀÇ. zu P. 7, 3, 66. AK. 3, 1, 5. TRIK. 3, 1, 14. H. 336. an. 2,
372. MED. j. 37. HALĀJ. 1, 155. 2, 229. M. 3, 55. 59. 8, 303. 9, 319. JĀGĀ.
1, 82. BHAG. 11, 43. MBh. 1, 126. 13, 1937. R. 1, 20, 20. RAGH. 1, 79. MĀ-
LAV. 8, 16. 9, 2 (in der Anrede). KATHAS. 22, 50. 29, 176. Spr. 964. 1812.
1992. HIT. 19, 7. MĀRK. P. 96, 35. 36. 39. SĀH. D. 69, 7. स्त्री° KATHAS. 1,
30. Spr. 1811. पूज्यतम M. 9, 109. JĀGĀ. 1, 307. Vgl. गण°, देव°. — 2) m.
Schwiegervater AK. 3, 4, 34, 152. H. ad. MED.

पूज्यता (von पूज्य) f. Ehrwürdigkeit MBh. 2, 1386.

पूज्यत्व (wie eben) n. dass. MĀRK. P. 20, 36.

पूष्, पूर्णपति aufhäufen DHĀTUP. 32, 93, v. l. — Vgl. पुष्, पूत्.

1. पूत् onomatop. vom Laute des Pustens: बलिवाञ्छ्या पूत्कुर्वतः स-
मत्तात्तस्थुः PANKAT. 93, 4. पूत्कर्तुमना गृहान्निश्चक्राम um sich zu verpusten
ed. orn. 36, 18. — Vgl. फूत्, फुत्.

2. पूत् nur in der Form पुपूतनि, welche dunkel, vielleicht fehlerhaft
ist: पुपूतार्कि मातादितिर्विचेतसा क्षीर्न भूमिः पयसा पुपूतनि RV. 10, 132, 6.

पूत 1) partic. adj. s. u. 1. पू. — 2) m. a) *Muschel.* — b) *weisses Ku-
ça-Gras.* — c) *Flacourtia sapida Roxb.* RĀGĀN. im ÇKDr. — d) du.
die *Hinterbacken* H. 609, v. 1. fehlerhaft für पुत. — 3) f. *श्री Bein.* der
Durgā RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतकृता f. N. pr. eines Weibes VĀLAKH. 8, 4. — Vgl. die folgenden
Wörter und पीतकृत.

पूतकृतायी f. die *Gattin des Pūtakratu* P. 4, 1, 36. Vop. 4, 25. In-
dra's *Gattin* UGĒVAL. zu UṆĀDIS. 1, 78. ĠAṬĀDH. in Verz. d. Oxf. H.
191, a, Çl. 70.

पूतकृतु (पूत + कृतु) m. N. pr. eines Mannes (*eine klare Einsicht ha-
bend*) RV. 8, 37, 17. P. 4, 1, 36. Vop. 4, 25. Bein. Indra's UGĒVAL. zu UṆĀ-
DIS. 1, 78. ĠAṬĀDH. im ÇKDr.

पूतगन्ध (पूत + गन्ध) m. eine *best. Pflanze*, = वर्वर RĀGĀN. im ÇKDr.

पूततृण (पूत + तृण) n. *weisses Kuça-Gras* RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl.
पुण्यतृण.

पूतदत्त (पूत + दत्त) 1) adj. *reinen Willen habend, rein gesinnt:* die
Āditja und andere Götter RV. 1, 2, 7. 24, 7. 3, 1, 3. 5, 29, 1. 6, 34, 9. 7,
68, 1. — 2) m. N. pr. eines Āṅgīrasa, Liedverfassers von RV. 8, 83.

पूतदत्तम् (पूत + दत्त) adj. dass.: die Āditja RV. 1, 23, 1. 5, 66, 4. 8,
23, 30. 23, 1. 83, 7. 10, 92, 4. AV. 5, 22, 1. 6, 93, 3.

पूतहु (पूत + हु) m. *Butea frondosa* (पुलाश) RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतधान्य (पूत + धान्य) n. *Sesam* RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतनस्य s. पूतिनस्य.

पूतना f. 1) N. einer Unholdin, die eine *best. Kinderkrankheit* veran-
lasst; in Vogelgestalt erschien sie Kṛṣṇa und säugte ihn, ward aber
von ihm getötet; sie wird auch unter den Müttern in Skanda's Ge-
folge aufgeführt. H. 219. = राजसी TRIK. 3, 3, 247. = दानवी und
रोगभेद MED. n. 93. = उग्धदा वासुदेवस्य H. an. 3, 393. — MBH. 2, 1436.
3, 14480. 3, 4409. 9, 2634. HARIV. 2360. 3290. 3423. fgg. 9088 (vgl. 3876.
8391, wo sie schlechtweg शकुनि oder शकुनी genannt wird). Suçr. 2,
383, 19. 389, 7. 390, 2. VĀRĀH. BRH. S. 32, 83. VP. 306. 147, N. 2 (Toch-
ter des Bali neben Çakuni!). BRAHMAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26,
b, 33. Vop. 3, 6. Kṛṣṇa führt die Beinamen: ०सूदन TRIK. 1, 1, 33.
०हृषण H. 221, Sch. पूतनारि ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. अन्ध०, अर्द्धि०,
कट०, गन्ध०, शीत०. — 2) *Terminalia Chebula* oder *citrina* (कुरीतकी)
AK. 2, 4, 2, 39. TRIK. H. an. MED. eine *Art Valeriana* (गन्धमांसी) RĀGĀN.
im ÇKDr. — 3) fehlerhafte, von COLEBROOKE und LOIS. zu AK. 2, 8, 2, 46
erwähnte Variante für पूतना.

पूतनिका f. = पूतना 1. Gtr. 8, 8.

पूतफल (पूत + फल) m. *Brodfruchtbaum* (पनस) RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतबन्धन (पूत + बन्ध) adj. f. ई *am Reinen hängend:* यत्रा मूर्तिर्विद्यते
पूतबन्धनी RV. 5, 44, 9.

पूतबन्धु (पूत + बन्धु) adj. *von reiner Abkunft, von edler Race:* अस्या
न या वाजिनी पूतबन्धु RV. 6, 67, 4.

पूतभृत् (पूत + भृत्) m. ein *best. Soma-Gefäß, das den klaren Saft
aufnimmt*, VS. 18, 21. TS. 3, 2, 1, 2. Ait. Br. 7, 32. ÇAT. Br. 4, 3, 5, 9. 4,
1, 12. KĀṬ. ÇR. 9, 7, 4. 10, 3, 1, 16.

पूतमति (पूत + मति) adj. *von reiner Denkart*, Beiw. Çiva's ÇIV.

पूतयवम् (von पूत + यव) adv. *zur Zeit, wann die Gerste gereinigt
ist*, gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17. — Vgl. पूमानयवम्, लूनयवम्, लूय-
मानयवम्, मंहुतयवम्, संक्षिपमापायवम्.

पूतात्मन् (पूत + आत्मन्) adj. *dessen Person gereinigt ist, geläutert* Sō-
JASTAVA im ÇĀMBA-P. ÇKDr. Davon nom. abstr. पूतात्मना HARIV. 9488.

1. पूति (von 1. पू) f. *Reinigung, Reinheit* ÇAT. Br. 4, 1, 1, 1. 3, 1, 1, 10.
पहृषैरानिपस्वेवं त्रणं पुनिमिवोन्नयम् *reinigend* MBH. 3, 2776. — Vgl. पूति.

2. पूति (von पू) 1) adj. *faul, stinkend, putidus:* = दुर्गन्ध RĀGĀN. zu
AK. पूतिं सेना कृणात्वम् AV. 8, 8, 2. ÇAT. Br. 4, 1, 1, 5. ते पूतो वा-
न्ति *stinken* 3, 2, 1, 11. 6, 6, 1, 24. 4, 1, 1, 6. KĀṬ. 10, 5. MBH. 12, 3606.
शुप्रासीनं संक्षिष्टं न पूतिर्न ३) च विक्रमः 7. 8639. पूतिं पर्युषितं (पूतिप०
SCHLEGEL) च भोजनम् BHAG. 17, 10. MĀRK. P. 32, 26. पितुं Suçr. 1, 78, 14.
पूय 83, 19. ०वत्स 103, 14. 116, 13. 191, 14. अत्र 243, 2. गोम 2, 9, 1, 60.
8. 274, 19. 369, 14. VĀRĀH. BRH. S. 54, 23. कार्मण्यनिमोह-पञ्चाशतिप्राज्ञादि-
भिः पृथक् । इत्याद्यप्यत्रैक्यादयः द्रव्या विविच्यते || Buç. P. 3, 26, 15.
पचति पूतिर्देवदत्तः P. 8, 1, 69. VĀRT. 1. Sch. पूति nach einem verbum
finitum als Ausdruck des Tadels: पचन्ति पूति P. 8, 1, 69. Sch.; vgl.
Stodh. K. zu diesem Sūtra. — 2) n. a) *Jauche, Eiter:* स पूतिना so ist zu
trennen) विस्त्रयता चेदनां न मकामुनिः MBH. 9, 2259. — b) *Zibeth* RĀGĀN.
im ÇKDr. — c) eine *Art Gras* रोहिण्य RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. पूतिक, पू-
तीक. — 3) in पूतिर्विद्यं TBH. Comm. 181, 18 so v. a. पूतिक 2.

पूतिक (von 2. पूति) 1) adj. पूतिं *faul, stinkend.* आचक्षे शयमत्रेति ग-
न्धमाप्राय पूतिकम् MBH. 4, 173. पचत्वे एवञ्चानि मृनकात्पूतिकानामि कुतम-
तान् 13, 413. — 2) m. ein *als Surrogat für die Soma-Pflanze dienen-
des Kraut* (vgl. पूतीक) ĀÇV. ÇR. 6, 8. MBH. 3, 1408. Suçr. 1, 33, 8. 2, 174,
14. TBH. Comm. 181, 12. 20. पूतिनकरत्न *Gutlandina Bonduc* LIN. AK.
2, 4, 2, 28. — 3) f. पूतिकā eine *best. Gemüsepflanze* = उग्रादिका, पो-
तिका, पीतकी, BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 28. ÇKDr. TIRU. im ÇKDr. — b)
= मार्जारी *Zibethkatze* RĀGĀN. im ÇKDr. PAÑKAT. III, 99, wo aber die
Lesart falsch ist; vgl. zu Spr. 1808

पूतिकारव (2. पू + कर्) m. *Gutlandina Bonduc* LIN. ein *Strauch* AK.
2, 4, 2, 28.

पूतिकारव (2. पू + कर्) m. dass. BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 28. ÇKDr. RAT-
NAM. 156. Suçr. 1, 223, 1. 2, 89, 13.

पूतिकर्पा 2. पू + कर्पा m. eine *best. Ohrenkrankheit mit stinkendem
Ausfluss* Suçr. 2, 361, 3. ०कर्पाक dass. 363, 3. ०कर्पाना f. dass. 1, 260, 14.

पूतिकामय (पू + मय) m. eine *zweischalige Muschel* ÇABDAR. im ÇKDr.

पूतिकाष्ठ (2. पू + काष्ठ) n. *Pinus Deodora Roxb.* (s. देवदारु) AK. 2,
4, 2, 34. H. an. 4, 69. MED. ih. 20. *Pinus longifolia* AK. 2, 4, 2, 40. H. an.
MED. In dieser Bed. auch ०क n. ÇABDAR. im ÇKDr.

पूतिकीट (2. पू + कीट) m. ein *best. Insect* Suçr. 2, 66, 16. 496, 6.

पूतिकेसरीर्ष्य पू + ईश्वर + तीर्थ n. N. pr. eines Tirtha ÇIVA P. in
Verz. d. Oxf. H. 66, b, 1.

1. पूतिगन्ध (2. पू + गन्ध) m. *Faulgeruch, Gestank* TS. 2, 2, 1, 4. M. 4,
107. JĀGĀN. 1, 150.

2. पूतिगन्ध (wie oben) 1) adj. *stinkend* AK. 1, 1, 1, 21, v. 1. — 2) m. a)
Schwefel RĀGĀN. im ÇKDr.; n. Wilson nach ders. Aut. — b) *Terminalia
Catappa* (इडुरी) — 3) n. *Zinn* रङ्ग RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतिगन्धि (wie eben) adj. stinkend P. 5, 4, 135. Vop. 6, 87. AK. 1, 1, 4, 21. MBh. 2, 2138.

पूतिगन्धिक (wie eben) 1) adj. dass. H. 1391. — 2) f. *Serratula anthelminthica* Roxb. (वाक्कुची) RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतिघास (2. पू० + घास) m. ein best. auf Bäumen lebendes Thier Suçr. 1, 202, 17.

पूतिवैला (2. पू० + तैल) f. *Cardiospermum Halicacabum* Lin. RATNAM. 22.

पूतिव (von 2. पूति) n. das Stinken Suçr. 1, 279, 5.

पूतिधान्य adj. vielleicht fehlerhaft für पूतधान्य reines Korn enthaltend: धूरुपयसि शाले बृहच्छन्दाः पूतिधान्या AV. 3, 12, 3.

पूतिनस्य (von 2. पू० + 1. नस्) n. eine best. Krankheit der Nase, welche von übelriechendem Athem begleitet ist, Suçr. 1, 260, 15. 2, 369, 3. 14. fälschlich पूतनस्य 370, 20. पूतिनासागद m. dass. KĀURAPĀNIDATTA im ÇKDr. u. पूतिनस्य.

पूतिनासिक (2. पू० + नासिका) adj. eine stinkende Nase habend JĀGĀN. 3, 211. — Vgl. पूतिनासिक्य.

पूतिपत्र (2. पू० + पत्र) m. eine Art Çjonāka RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतिपुष्पिका (von 2. पू० + पुष्प) f. eine best. Citronenart mit übelriechender Blüte RATNAM. 67.

पूतिफल (2. पू० + फल) 1) adj. übelriechende Frucht habend. — 2) f. *Serratula anthelminthica* Roxb., 3 AK. 2, 4, 3, 14. 3 RATNAM. im ÇKDr.

पूतिमयूरिका (2. पू० + म०) f. eine best. Pflanze, = अन्नगन्धा RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतिमाय (2. पू० + माय) m. N. pr. eines Mannes Āçv. Çr. 12, 12. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 3. gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. — Vgl. पूतिमाय, पूतिमाष्य.

पूतिमुक्त (2. पू० + मु०) Stuhlgang Vjutr. 218. ०भैषज्य 201.

पूतिमृत्तिक (2. पू० + मृत्तिका) m. N. einer Höhle (wo die Erde stinkt) M. 4, 89. JĀGĀN. 3, 222.

पूतिमेद (2. पू० + मेद) m. = अरिमेद *Vachellia farnesiana* W. u. A. RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतिरञ्जु (2. पू० + र०) f. wohl eine best. Pflanze: पूतिरञ्जुस्यैवमानी पूति सेना कृणोत्वमूम् AV. 8, 8, 2.

पूतिवक्त्र (2. पू० + व०) adj. der aus dem Munde übel riecht JĀGĀN. 3, 211. Davon nom. abstr. ०ता M. 11, 50.

पूतिवात (2. पू० + वात) m. 1) Furz Bhāg. P. 5, 5, 30. — 2) *Aegle Marmelos* Corr. RATNAM. 6.

पूतिवृक्ष (2. पू० + वृक्ष) m. *Calosanthus indica* Bl. RATNAM. 4.

पूतिशारिजा f. *Zibethkatze* Trik. 2, 5, 9. Zerlegt sich scheinbar in पूति - शारि - जा, was aber keinen rechten Sinn giebt.

पूतिमृञ्जय (2. पू० + मृ०) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 136 (पुती०, im Index aber richtig).

पूतीक (von 2. पूति) m. 1) ein als Surrogat für die Soma-Pflanze dienendes Kraut; öfters durch रोहिष erklärt. Schol. zu KĀTJ. Çr. 1087, 5. fgg. dann durch *Guislandina Bonduc* Lin. BHAR. zu AK. ÇKDr. प-त्पूतीकैर्वा पर्यावृत्तैर्वात्स्यात् TS. 2, 5, 3, 5. यदि सोमं न विन्देयुः पूतिका-नभिषुणायुः KĀTJ. 34, 3. ÇAT. Br. 14, 1, 3, 12. PAÑKAV. Br. 8, 4, 1. ÇĀNKH. Çr. 13, 6, 3. KĀTJ. Çr. 25, 12, 19. 26, 1, 2, 8. KAUC. 22. 25. Suçr. 1, 32, 16.

IV. Theil.

132, 15. 138, 5. 144, 18. 2, 14, 12. 392, 19. 436, 8. दर्भपूतीकम् gaṇa गवा-श्चादि zu P. 2, 4, 11. — 2) m. *Zibethkatze* RĀGĀN. im ÇKDr. पूतिका f. dass. BHAR. zu AK. ÇKDr. — Vgl. पूतिक.

पूतिकरञ्ज m. = पूतिकरञ्ज ÇKDr. nach RATNAM., während unsere Hdschr. पूति० liest.

पूतदारु m. so v. a. पूतहु KAUC. 8. 58. AV. PARIÇ. in Ind. St. 5, 404.

पूतुहु m. so v. a. पीतुदारु d. i. खदिर oder देवदारु; parox. AV. 8, 2, 28. proparox. TS. 6, 2, 3, 4. n. die Frucht ebend. 6. — Vgl. पीतुद्रव.

पूतकरी (पूत् + कारी) f. 1) Bein. der Sarasvatī (die Pustende) — 2) N. der Stadt der Schlangen ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

पूतपण्ड (2. पूति + अण्ड) m. 1) ein best. fliegendes stinkendes Insect H. an. 3, 183. MED. d. 32. HĀR. 232. पुलाका इव धान्येषु पूतपाडा इव पति-नु । तद्विधास्ते मनुष्येषु येषां धर्मो न कारणम् ॥ MBh. 12, 12144; vgl. zu Spr. 1808. — 2) Moschusthier H. an. MED. HĀR.

पूत्रिम (von 1. पू) adj. geläutert, rein: हिरण्यं वर्चस्तडे पूत्रिमिव AV. 6, 124, 3.

पूथिका f. eine best. Gemüsepflanze Suçr. 1, 219, 19. 2, 438, 9.

पून s. u. 1. पू.

पूनि f. nom. act. von 1. पू P. 8, 2, 44. Vārit. 1, Sch. — Vgl. पूति.

पूप m. Kuchen AK. 2, 9, 18. H. 398. HALĀJ. 2, 164. MBh. 7, 2309. 13. 3260. पिष्टमय 5499. 14, 1890. 18, 267 (neben अणूप). R. GORR. 1, 54, 3. Suçr. 1, 234, 12. VARĀH. BHAR. S. 42 (43), 38. 96, 11. RĀGĀ-TAR. 4, 231. MĀRK. P. 13, 24. — Vgl. अणूप (auch RĀGĀ-TAR. 6, 11, wo मत्स्यापूप० zu lesen ist).

पूपला f. eine Art Kuchen H. 399, v. l. für पूपली.

पूपलिका f. desgl. HALĀJ. 2, 164.

पूपली f. desgl. H. 399.

पूपशाला (पूप + शा०) f. Bäckwerkstatt M. 9, 264, wo aber auch अणूप० angenommen werden kann.

पूपालिक m. Kuchen Suçr. 2, 511, 14. पूपालिका f. 153, 7.

पूपाली f. eine Art Kuchen Trik. 2, 9, 14.

पूपाष्टका (पूप + अष्ट०) f. der achte Tag des abnehmenden Mondes nach der Āgrahāṇī ÇKDr.

पूपिका f. eine Art Kuchen H. 398.

पूयीय und पूय्य adj. von पूय gaṇa अणूपादि zu P. 5, 1, 4.

पूय, पूयति (पूयते Dhātup. 14, 13) faul werden, stinken: यत्पूयति तत्प्रवा-ते विषञ्जति TS. 6, 4, 3, 2. 5, 3, 1, 1. ÇAT. Br. 4, 1, 1, 13. 7, 3, 1, 45. 9, 5, 3, 14. 14, 8, 12, 1. Āçv. Çr. 5, 4.

— आ stinkend werden ÇAT. Br. 4, 1, 3, 6. अनापूयित nicht von Fäul- niss angesteckt 1, 1, 3, 5.

पूय (von पूय) m. (Suçr. 2, 80, 12. ÇAT. Br. 3, 1, 3, 10) und n. AK. 3, 6, 4, 35, v. l. stinkender —, fauliger Ausfluss, Jauche, Eiter H. 624. ÇAB-DAK. im ÇKDr. अन्नेन मनुष्यास्त्रायसे पूयेन सर्पान्यन्नेन देवान् Āçv. GAHJ. 2, 1. पूयशोषितम् M. 3, 180 (vgl. MBh. 13, 4282). 4, 220. 5, 123. 12, 72. MBh. 3, 13408. 14221. 10, 733. HARIV. 11336. Suçr. 1, 15, 8. 62, 5. 70, 9. 118, 13. अन्नः पूय (त्रण) 2, 7, 1. 306, 19. 369, 19. Spr. 729. तोयदाः पूयवर्षिणाः BHĀG. P. 3, 17, 13. 19, 19. 7, 12, 25. — Vgl. क०, कु०.

पूयन (wie eben) n. dass. ÇABDAK. im ÇKDr.

पूयमानयवम् (von पू०, partic. praes. pass. von 1. पू. + यव) adv. zur Zeit, da die Gerste gereinigt wird, gaṇa तिष्ठद्वादि zu 2, 1, 17. — Vgl.

पूतयवम्.

पूरक्त (पूय + रक्त) m. (sc. रोग) eine best. Krankheit der Nase mit Ausfluss blutigen Eiters Suçr. 2, 369, 19.

पूयवाह (पूय + वाह) m. N. einer Hölle, in der Jauche fließt, VP. 207. fg. — Vgl. पूयोदक.

पूयारि (पूय + अरि Feind) m. Azadirachta indica Juss. (निम्ब) Rāgan. im ÇKDr.

पूयालस (पूय + अलस) m. eine best. Krankheit der sog. Verbindungsstellen (संधि) im Auge Suçr. 2, 306, 4. 17. 13.

पूयोद (पूय + उद) m. N. einer Hölle, in der Jauche die Stelle des Wassers vertritt, Buig. P. 5, 26, 7. — Vgl. पूयवाह.

पूर, पूरयति s. das 2te caus. von 1. पूर.

पूर (von 1. पूर simpl. und caus.) 1) adj. füllend, erfüllend: पाणिपूरान् speise, die die Hand füllt, so v. a. eine Handvoll Speise Jāg. 3, 320. Vgl. काम०. — 2) m. AK. 3, 6, 20. gaṇa सख्यादि zu P. 4, 2, 80. a) das Füllen, Vollmachen; Befriedigen, Zufriedenstellen: खात० Buig. P. 6, 9, 7. अतिल-पूरा: सुरतप्रदीपा: die man nicht mit Oel zu füllen braucht Kumāras. 1, 10. तृप्त्या भववाहिन्या योगैः कामैरपूरया nicht zu füllen, nicht zu befriedigen Bhāg. P. 7, 13, 23. न तदा गतं विद्धि पूरं (wohl पूरं zu lesen) तव Hariv. 5659. Vgl. डूपूर, सुपूर. — b) Anschwellung eines Flusses, — des Meeres, Fluth, Wassermenge Trik. 3, 3, 360. H. 1087. an. 2, 440. MED. r. 61. HALJ. 3, 46. अघरे तु प्रयास्यति पूरेण पयसा पतिम् Çatr. 14, 300. महोदधेः पूरः Ragh. 3, 17. पूरम् — वर्धयितुं पयोधेः Spr. 1813. अरविन्दमपि च मुन्दरि निलीयते पायसां पूरे so v. a. im Teich, im See 2710. Häufig in comp. mit einem Worte, das Wasser bedeutet: Wasserfluth, Wasserstrom, Wassermasse: सलिल० Pañéat. II, 42. वारिपूरैर्गम्भीरैः Hariv. 11739. नखम्भपुरोद्भूतदुमाः Suçr. 1, 22, 20. सरिद्वारिपूर Prab. 5, 8. अन्वु० (am Ende eines adj. comp. f. अ) Rāga-Tar. 2, 166. स्वदे-अन्वु० Git. 1, 25. वाष्पाम्बुपूरैः so v. a. Thränenstrom Kathās. 25, 258. र-क्ताम्बु० so v. a. Blutstrom Kathās. 47, 91. वाष्प० Thränenstrom Spr. 2606. Mālat. 21, 6. गोकुलपयःपूरैः Milchströme Rāga-Tar. 4, 198. सुधा-पूरस्त्रावितमिवात्मानं मन्यमानः Pañéat. 46, 16. त्रयमाधुर्य० Rāga-Tar. 3, 418. Vgl. जल०, नदी०, पयः०. — c) Kuchen, Gebäck Trik. H. an. MED. फलनिर्पूकसंनिधिः पूरैरपि रसान्वितैः R. Gorr. 2, 100, 64. st. dessen सूपै-र्गन्धरसान्वितैः R. Schl. 2, 91, 66. Vgl. घृत० (auch Pañéat. 199, 21), पि-ष्ट०. — d) langsames Einziehen des Athems durch die Nase (eine religiöse Uebung): पूरकुम्भकरैचकैः Bhāg. P. 3, 28, 9. 4, 24, 50. 7, 15, 32. Vgl. पूरक 2, c. — e) Reinigung einer Wunde H. an. MED. — f) = वीजपूर Citronenbaum Ratnam. 66. — 3) n. eine Art Räucherwerk (दाहगुरु) Rāgan. im ÇKDr. — Vgl. अल्ल०, कर्ण० (auch Buig. P. 4, 22, 25. कर्णपूरिकृत Prab. 2, 6), धरणी०, पौरिय.

पूरक (vom caus. von 1. पूर) 1) adj. vollmachend, füllend, ausfüllend; erfüllend, befriedigend H. an. 3, 217. MED. n. 64. Çabdār. im ÇKDr. प-रिखाणाम् M. 9, 289. स्वोदर० AK. 3, 1, 21. H. 427. भक्तचित्तित० MBh. 1, 75. — 2) m. a) Multiplikator Lilāv. im ÇKDr. — b) die zur Vollen- dung eines Manenopfers darzureichenden Mehlklösse Wils. Bei Kull.

zu M. 3, 88 heissen dieselben पूरकपिण्ड. — c) langsames Einziehen des Athems durch die Nase (eine religiöse Uebung) Dhjānavindūp. in Ind. St. 2, 3, 7. Vedāntas. (Allah.) No. 131. Kull. zu M. 6, 70. VP. 633. Verz. d. B. H. No. 643. Vgl. पूर. — d) = वीजपूर, वीजपूरक Citronenbaum Ratnam. 66. Rāgan. im ÇKDr. BRAHMA-P. 52, 13. — Vgl. कर्ण०.

पूरण (wie eben) 1) adj. f. ई voll machend, füllend, = पूरको H. an. 3, 216. fg. MED. n. 64. अन्त्यामानुषपत्तौ ज्योतिष्टोमः पूरणाः (Schol.: दशरात्र-स्यावशिष्टानामङ्कां पूरणा भवति) Kāty. Çr. 24, 7, 19. पाद इयादिपूरणः (Schol.: इयादिः पूरणा यस्य स इयादिपूरणः) Piṅgala bei Müller, SL. 149. संख्या० Çāṅk. zu Brh. År. Up. S. 247. voll machend (nämlich eine Zahl) so v. a. eine Ordnungszahl (von द्वितीय an) P. 2, 2, 11. 5, 2, 30. 48. 3, 48. 6, 2, 162. 3, 6. Vop. 7, 36. पूरणी eine Ordnungszahl fem. gen. P. 5, 4, 116. 6, 3, 34. 38. Vop. 6, 12. पूरणाप्रत्यय ein Suffix, das Ordinalia bildet, P. 1, 1, 23. Vārtt. 3. Schol. zu P. 5, 2, 77. पूरणाप्रत्ययान्तेन शब्देन Schol. zu Kāty. Çr. 2, 8, 18. — पायान्मेषः पूरणाः पशुमानाम् Hariv. 7441. पूरणी die Erfüllerin als Beiw. der Durgā 10238. — 2) m. a) Damm Hār. 129. — b) das Meer Unādivr. im Sāmśiptas. ÇKDr. — c) eine Art Oel (विशुतेल) Dhār. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Mannes Åçv. Çr. 12, 14. Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 39, 28. 61, 5 (pl.). MBh. 12, 1599. Schiefner, Lebensb. 233 (24). Burn. Intr. 163; vgl. पूरणाकाशय. Pū- rāṇa Vaiçvāmītra ist Liedverfasser von RV. 10, 160. — 3) f. ई a) Bombax heptaphyllum AK. 2, 4, 2, 27. MED. — b) Zettel, Aufzug eines Gewebes; = पटारम्भकसूत्राणि MED. Nach H. an. ist पूरणा n. = वान- तत्वः. — 4) u. a) proparox. das Vollmachen, Ausfüllen, Anfüllen, Aufblähen: समद्रस्य MBh. 3, 8324. R. 1, 43, 2 (46, 2 Gorr.). कुम्भ० Ragh. 9, 73. गती० (unter घ्रापूरणा ist diese Stelle zu streichen) Pañéat. 96, 20. डूपूरोदर० Spr. 794. 1783. 2419. Pañkat. 123, 11. — Çat. Br. 11, 2, 4, 2. AV. Prāt. 4, 38. Suçr. 1, 28, 15. 48, 4. 83, 10. मिरा० 231, 16. धातूनाम् 335, 13. medic. das Ausfüllen, z. B. des Ohres, d. h. das Ein- bringen von Flüssigkeiten oder anderen Stoffen: सरसादिर्दिलस्तत्र घ्रा- वने पूरणे तथा 2, 13, 6. कर्ण० (s. auch u. d. W.) 366, 1. 10. 14. 16. 20. 367, 4. 7. 9. अन्ति० 1, 181, 13. धनुषः das Vollmachen des Bogens so v. a. das Spannen desselben MBh. 16, 271. R. 1, 67, 14. 75, 4. स्तोम० Lāṭj. 6, 6, 12. Kāty. Çr. 14, 2, 32. 24, 3, 28. 6, 16, 17. संख्या० Åçv. Çr. 10, 1. काल० 12, 3. Çāṅk. zu Brh. År. Up. S. 307. भानेर्भिगाणापूरणान् so v. a. das Durch- laufen Sōrjas. 12, 4. 50. 14, 20. das Versetzen, Ausschmücken mit Varāh. Brh. S. 42 (43), 51. अग्निताप० das Erfüllen, Befriedigen Mālav. 73. — b) das Multiplizieren Çubhāṁkara im ÇKDr. — c) Regen Çabdām. im ÇKDr. — d) eine Art Gebäck H. an. MED. — e) Cyperus rotundus (कु- ट्वटम्) Çabdām. im ÇKDr. — f) Zettel, Aufzug eines Gewebes; s. u. 3, b. — Vgl. अयूरणी, कर्णपूरण, निर्वाण०, पद०, पाद० (n. auch P. 6, 1, 134).

पूरणाकाशय (पूर + का०) m. N. pr. eines Mannes Vjotr. 91. Burn. Intr. 162. Schiefner, Lebensb. 237 (27). 294 (64). 303 (75).

पूरणीय (vom caus. von 1. पूर) adj. auszufüllen, zu ergänzen: देशा- त्तर इत्यपि पूरणीयम् Schol. zu Ġaim. 1, 9. 12.

पूरयितर (wie eben) nom. ag. der da füllt, ausfüllt: परिखाणाम् Kull. zu M. 9, 289. der Erfüller, Befriediger, Beiw. Viṣṇu's MBh. 13, 7022. Çiva's Çiv.

पूरयितव्य (wie eben) adj. zu füllen, voll zu machen P. 6, 3, 59. MÜLLER, SL. 149. संख्या KULL. zu M. 3, 136. zu befriedigen NIR. 7, 23.

पूरान् n. = अन्नपूर = वृत्तान्न RĪG. im ÇKDr.

पूरिक m. ein best. Gebäck (vgl. पूर) MBh. 7, 2309. पूरिकापूयान् unge-säuerte Kuchen (nach STENZLER) JĀG. 1, 287. पूरिका f. desgl. Bhāṣya. im ÇKDr.

पूरिन् (von पूर) adj. füllend, erfüllend am Ende eines comp. MBh. 8, 4669.

पूर (verwandt mit पुरुष, पूरुष) m. 1) eine der Bez. für Mensch, Leute NAIGH. 2, 3. NIR. 7, 23. ये पूरवो वृत्रहणं सचते RV. 1, 59, 6. विडुष्टे अस्य वीर्यस्य पूरवः 131, 4. 4, 38, 1. 3. 5, 17, 1. अयं ते मानुषे जने सोमः पूरुषं सू-यते 8, 53, 10. न मे पूरवः सद्यो रिषायन 10, 48, 5. 1, 63, 7. 4, 21, 10. 6, 20, 10. 7, 3, 3. 8, 4. 18, 13. 19, 3. 96, 2. 10, 4, 1. — 2) als Bez. eines Volks-stammes mit Sicherheit nur in denjenigen Stellen zu erkennen, welche eine Zusammenstellung mit andern Stammnamen enthalten: यदवः, तु-र्वशाः, हुक्षवः, पूरवः RV. 1, 108, 8. 6, 46, 8. Diese Auffassung ist jedoch auch in mehreren unter 1. aufgeführten Stellen zulässig. — 3) als Bez. dämonischer Wesen aufgefasst Çat. Br. 6, 8, 1, 4 (aus RV. 7, 8, 4). — 4) N. pr. eines alten Fürsten, eines Sohnes des Jajāti von der Çarmishthā, P. 4, 1, 168. Vārt. 2 (wo so zu lesen ist mit der Calc. Ausg.). MBh. 1, 3160. fgg. 3433. 2, 319. 3, 5044. 7, 2301. HARIV. 1604. 1619. Çāṇ. 82 (das Versmaass erfordert eine Länge). Bhāṣya. P. 9, 18, 33. LIA. I, 726. fgg. Anh. xviii. fg. N. pr. eines Sohnes des Manu von der Naḍvalā HARIV. 71. des Gāhnu Bhāṣya. P. 9, 13, 3. Pūru mit dem patron. Ātreja ist Liedverfasser von RV. 5, 16, 17. — Vgl. पुरु, पौरव.

पूरुष s. पुरुष.

पूर्ण (partic. von 1. पूर) 1) adj. s. u. 1. पूर. Nachzutragen wäre hier voll, vollständig (im Gegens. zu दीप्त, प्रदीप्त) vom Geschrei der Vögel und Thiere: वञ्चनकरुतं तितिरिति दीप्तमथ किलिकिलीति तत्पूर्णम् VARĀH. BRH. S. 87, 11. auch vom Thiere gesagt, wenn es den vollen, natür-lichen Laut von sich giebt: कुक्कुन्दरी चिञ्चिडिति प्रदीप्ता पूर्णा तु सा ति-त्तिडिति स्वनेन 47. — 2) m. N. pr. eines Nāga MBh. 1, 2146. eines De-vagandharva 2554. eines buddh. Religiösen (BURNOLF nimmt zwei Personen dieses Namens an) BURN. Intr. 132. 196. fg. 233. fgg. 260. 448. 478. LALIT. ed. Calc. 1, 10. Lot. de la b. l. 121. 123. SCHIEFNER, Lebensb. 248 (18). 283 (33). 294 (64). पूर्णावदान BURN. Intr. 39. Pūrṇa wird häufig Sohn der Maitrājāni genannt, aber in Lot. de la b. l. so wie bei HIODEN-THSANG I, 208 wird ein पूर्णमैत्रायणीपुत्र genannt, was unmög-lich Pūrṇa, Sohn der Maitr., bedeuten kann, aber auf der anderen Seite wohl auch keine neue Persönlichkeit bezeichnen wird. Es wird also wohl auch hier पूर्णो मे ° zu lesen sein. — 3) f. मा a) Bez. der 15ten Kalā des Mondes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, 6, 26. — b) Bez. der 5ten, 10ten und 15ten Tithi VARĀH. BRH. S. 98, 2. BHATTOTP. zu 93, 11. — c) N. pr. eines Frauenzimmers ÇUK. in LA. 44, 3. — d) N. pr. eines Flusses LIA. I, 88.

पूर्णक 1) adj. = पूर्ण gefüllt, voll: नटनर्तनगन्धर्वैः पूर्णकैर्वर्धमानकैः। नित्ययोगैश्च क्रीडतिस्त्र स्म परिकृषिताः ॥ MBh. 7, 2199. — 2) pro-parox. m. संज्ञायाम् P. 5, 3, 75. Sch. a) ein best. Baum R. 3, 79, 38. — b)

der blaue Holzhäher (स्वर्णचूड, °चूडक) H. an. 3, 71. MED. k. 124. — 3)

f. पूर्णिका ein best. Vogel, = नासाकिनी TRIK. 2, 3, 27. H. an. MED.

पूर्णकस (पूर + कस) m. eine volle Schale Ind. St. 5, 392.

पूर्णककुद् (पूर्णा + क°) adj. einen vollen, ausgewachsenen Höcker ha-bend P. 5, 4, 146. Sch.

पूर्णकाकुद् und पूर्णकाकुद् adj. P. 5, 4, 149.

पूर्णकाम (पूर्णा + काम) adj. dessen Wünsche erfüllt sind; davon nom. abstr. °ता f. MĀRK. P. 33, 3.

पूर्णकारण (पूर्णा + 1. का°) adj. vollmachend, erfüllend, befriedigend: सर्वाशा° BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 21, a, 23.

पूर्णकुट (पूर्णा + कुट) m. Bez. einer best. Klasse von Vögeln VARĀH. BRH. S. 87, 25. पूर्णकुट 1. 4. BHATTOTP. zu 94, 1 erklärt कारयिका durch कूटपूरी.

पूर्णकुम्भ (पूर्णा + कु°) m. 1) ein Krug mit heiligem Wasser, = भद्र-कुम्भ AK. 2, 8, 1, 32. H. 718. RAGH. 3, 63. अपाम् M. 11, 186. — 2) adj. einen vollen Krug habend: पूर्णकुम्भा अयो विवृत्यः ÇĀṆEH. ÇR. 17, 14, 13. 17, 8. — 3) eine best. Kampart: पूर्णकुम्भो प्रवृष्य MBh. 2, 903. पूर्णकुम्भे प्रचक्रतुः 908. — 4) N. pr. eines Dānava HARIV. 12932.

पूर्णकुट s. u. पूर्णकुट.

पूर्णकाशा (पूर + काशा) f. eine best. Pflanze VARĀH. BRH. S. 47, 40. 97, 15. BHATTOTP. zu 59, 8.

पूर्णकोष्ठा (पूर + कोष्ठा) f. eine Cyperus-Art (नागरमुस्ता) RĪG. im ÇKDr.

पूर्णगर्भस्ति (पूर + गर्भ°) adj. der die Arme voll hat: Savitar RV. 7, 43, 4; vgl. उभा तै पूर्णा वसुना गर्भस्ती 57, 3.

पूर्णचन्द्र (पूर + च°) m. 1) Vollmond N. 11, 30. 16, 10. 22. R. 3, 52, 46. 53, 44. Spr. 990. KATHĀS. 4, 6. — 2) N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. l. 2. eines Autors COLEBR. Misc. Ess. II, 49. WEST. Rad. III.

पूर्णता (von पूर्ण) f. das Vollsein, Fülle HARIV. 3860. KATHĀS. 40, 48. रिक्तः सर्वो भवति हि लघुः पूर्णता गौरवाय MEGH. 20.

पूर्णत्व (wie eben) n. dass. VJUTP. 172. दिशो यद्रक्तपूर्णत्वम् das Vollsein von Blut KATHĀS. 46, 146.

पूर्णदर्व (पूर + दर्व = दर्वि) n. die Cerimonie mit dem vollen Löffel (vgl. VS. 3, 49) Çat. Br. 2, 5, 3, 16. ÇĀṆEH. ÇR. 3, 13, 15 (°दर्वम् und °दर्विम् v. l.). — Vgl. पौर्णदर्व.

पूर्णदेव (पूर + देव) m. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 101, u. 32.

पूर्णपात्र (पूर + पात्र) m. n. ein volles Gefäss; ein Geschirr voll, quan-tum vas capit; bezeichnet zugleich ein bestimmtes Maass (von Reis oder andern Körnerfrüchten); = जलादिपूर्ण भाजनम् H. an. 4, 271. = वस्तु-

पूर्णपात्र MED. r. 283. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 6, 10, 37. षष्ठमुष्टिर्भवेत्कुक्षिः कुक्षयो ऽष्टौ च पुष्कलम्। पुष्कलानि च चवारि पूर्णपात्रो विधीयते ॥ GRHJASAMGR. im ÇKDr. (die Lesart unserer Hdschr. s. u. पुष्कल; KULL.

zu M. 7, 126 liest आढकः परिकीर्तितः st. पूर्णपात्रो वि°). अञ्जलौ पूर्ण-पात्रमानयति TBa. 3, 3, 10, 4. Çat. Br. 1, 3, 3, 7. यथा पूर्णपात्रं परामिञ्चत् 15, 9, 3, 1. 4. 11, 7, 2, 1. पूर्णपात्रं स्थालीपाकस्य दत्तिष्ठा LĀTJ. 4, 9, 6. 12.

11. KAUC. 6. ĀCV. GRHJ. 1, 10. KĀTJ. ÇR. 3, 8, 8. masc. Çat. Br. 4, 4, 3, 13. KĀTJ. ÇR. 6, 10, 37. 10, 8, 7. GOBH. 1, 9, 4. कंसं वा चमसं वान्नस्य पूरयित्वा

कृतस्य वाकृतस्य वापि वा फलानामिवैतं पूर्णपात्रमित्याचक्षते 6. °पात्रो f. ÇĀṆEH. GRHJ. 1, 6. Nach H. an. und MED. ist पूर्णपात्र n. = वर्द्धयक (?)

nach TRIK. 3, 2, 7 = वर्द्धयनाप्त; nach H. 677. HĀB. 19 und ÇĀTĀDR. im

ÇKDr. bezeichnet das Wort *Kleider, Kränze u. s. w., die Freunde an Festen erbeuten und nach Hause tragen.*

पूर्णपात्रमय (vom vorherg.) adj. f. *in einem Pûrnapâtra bestehend:*
मयोमाकुः पाकयज्ञस्य दत्तिणाम् MBh. 12, 2306. वचः (अभूत्पुरि) so v. a. alles Reden drehte sich nur um volle Gefässe, man sprach nur von vollen Taschen KATHS. 23, 84. jede Rede ein Gedicht BROCKHAUS.

पूर्णपत्रि m. = चीनपूर Citrone (voller Kerne) RÂGAN. im ÇKDr.

पूर्णभद्र (पूर् + भद्र) m. N. pr. eines Schlangendämons MBh. 1, 1557. eines Mannes HARIV. 1700. DAÇAK. 113, 1. des Vaters des Jaksha Harikēça SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, a, 1.

पूर्णमा f. = पूर्णिमा BHAR. zu AK. 1, 1, 2, 7. ÇKDr.

पूर्णमानस (पूर् + मा) adj. dessen Herz befriedigt ist R. 3, 73, 25.

पूर्णमाम् (पूर् + मास्) m. Vollmond ÇAT. Br. 11, 2, 4, 1. fgg.

पूर्णमास (पूर् + मा) m. Vollmond und die Feier am Tage des Vollmondes TS. 1, 6, 2, 2. 2, 2, 10, 2. 5, 4, 1. 3, 4, 4, 1. दर्शमहर्षे पूर्णमासं यज्ञं यथा यज्ञे TBR. 1, 2, 4, 14. 3, 7, 5, 13. ÇAT. Br. 11, 2, 4, 8. चित्रापूर्णमासे, फल्गुनी TS. 7, 4, 9, 1. — MBh. 12, 1007. personif. ein Sohn Dhâtara's von der Anumati BHÂG. P. 6, 18, 3. पूर्णमासी f. = पूर्णिमा HALÂJ. 1, 112. ÇABDAM. im ÇKDr. पूर्व WEBER, GJOT. 73; vgl. पौर्णमासी. — Vgl. पौर्णमास.

पूर्णमुख (पूर् + मुख) m. Vollgesicht, N. pr. eines Schlangendämons MBh. 1, 2157.

पूर्णमैत्रायणीपुत्र s. u. पूर्ण 2. am Ende.

पूर्णयोग (पूर् + योग) m. eine best. Kampfsart MBh. 2, 910.

पूर्णचन्द्र (पूर् + चन्द्र) adj. dessen Wagenkasten gefüllt ist: प्र नूनं पूर्णचन्द्रं मनुता योक्ति चणो अन्तु RV. 1, 82, 3.

पूर्णचन्द्रम् (पूर् + चन्द्र) adj. volleibig: निशाकर der Vollmond MBh. 12, 5674.

पूर्णचर्म (पूर् + चर्म) m. N. pr. eines Mannes HIGUEN-TSANG I, 463 (चर्म St. JULIEN).

पूर्णचैनाशिक m. = सर्वचैनाशिक Bez. der Buddhisten, weil sie eine vollstandige (पूर्ण) Vernichtung (विनाश) annehmen, COLEBR. Misc. Ess. I, 393.

पूर्णसौमन्ध्र (पूर्ण + सौ) m. N. pr. eines Mannes; s. पौर्णसौमन्ध्र.

पूर्णकाम (पूर् + काम) m. = पूर्णाकृति GOBH. 4, 8, 16. KAUC. 67, 72. 73. 138. 140.

पूर्णहृद् (पूर् + हृद्) m. N. pr. eines Schlangendämons MBh. 1, 2157.

पूर्णहस्त (पूर् + हस्त) m. zwei Handvoll KAUC. 78. 133.

पूर्णानक n. 1) = श्रानक Trommel H. an. 4, 22. पूर्णालक MED. k. 200. पूर्णानक der Laut einer Trommel ÇABDÂRTHAK. bei WILS. — 2) = पूर्णपात्र Kleider und Kranze, die gute Freunde an Festen erobern, H. 677. H. an. HIR. 19 (पूर्णालक der Text, पूर्णानक die Corrigg.). पूर्णालक TRIK. 3, 2, 7. MED. — 3) = पात्र Gefäß H. an. — 4) Mondstrahl ÇABDÂRTHAK. bei WILS.

पूर्णामता (पूर्ण + अमता) f. Bez. der 16ten Kalâ des Mondes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 26.

पूर्णायत (पूर्ण + आयत) adj. vollkommen gespannt; subst. ein vollkommen gespannter Bogen: पूर्णायतोत्सृष्टैः शरैः HARIV. 13413.

पूर्णायुम् (पूर्ण + आयुस्) m. N. pr. eines Gandharva MBh. 1, 2554.

HARIV. LAGL. II, 481 (die Calc. Ausg. 14156 liest ऊर्णायु). — Vgl. ऊर्णायु. पूर्णार्थ (पूर्ण + अर्थ) adj. der sein Ziel erreicht hat, dessen Wunsch erfüllt worden ist BHÂG. P. 3, 2, 5.

पूर्णालक s. u. पूर्णानक.

पूर्णशा (पूर्ण + आशा) f. N. pr. eines Flusses MBh. 6, 339 (VP. 184). — Vgl. पूर्णाशा.

पूर्णाकृति (पूर्ण + आ) f. Vollopf d. h. Darbringung eines vollen Löffels TBR. 3, 8, 10, 5. उद्धत्याकृत्नीयं पूर्णाकृतिं जुहेति ÇAT. Br. 2, 2, 4, 1. 13, 1, 2, 4. 4, 1, 10. KÂTJ. ÇR. 4, 7, 14. 15, 1, 7. 20, 1, 20. इति पूर्णाकृत्यन्तमग्राधेयम् ÂÇV. ÇR. 2, 1, 3, 13. GRHJASÂNGR. 1, 9. 26. MBh. 4, 930 (पूर्णाकृत्यः nom. pl.). 14, 627 (पूर्णा^o gedr.). RÂGA-TAR. 6, 143. पूर्णाकृतिक adj. darauf bezüglich Schol. zu KÂTJ. ÇR. 26, 2, 19.

पूर्णा f. nom. act. von 1. पूर VOP. 26, 184.

पूर्णका s. u. पूर्णक.

पूर्णमन् (von पूर्णा) m. N. pr. eines Bruders des Kaçjapa und Sohnes des Marîki von der Kalâ BHÂG. P. 4, 1, 13. fg.

पूर्णमा (wie eben) f. Vollmondsnacht, Vollmondstag AK. 1, 1, 2, 7. H. 149. RÂGA-TAR. 3, 156. Schol. zu SÛRJAS. 4, 7. रात्रि H. 143. शर्वरी^o Spr. 2964. दिन PÂNKAT. 74, 22. व्रत BHAVISHJOTT. P. in Verz. d. B. H. 135, b, 8 v. u. — Vgl. चलत्^o, द्यूत^o.

पूर्णमासी f. nach Lois. zu AK. 1, 1, 2, 7 angeblich = पौर्णमासी.

पूर्णकिर (पूर्ण + 1. कर्) vervollständigen KATHS. 4, 88.

पूर्णन्दु (पूर्ण + इन्दु) m. Vollmond TRIK. 3, 3, 39. KATHS. 45, 334. Spr. 1816. KÂURAP. 7.

पूर्णोत्कट (पूर्ण + उ^o) m. N. pr. eines Berges MÂRK. P. 58, 13.

पूर्णोत्सङ्ग (पूर्ण + उ^o) m. N. pr. eines Fürsten VP. 472.

पूर्णोदरा (पूर्ण + उदर) f. N. pr. einer Gottheit Verz. d. Oxf. H. 97, a, 35.

पूर्णोपमा (पूर्ण + उ^o) f. ein vollständiges Gleichniß (welches die vier Erfordernisse उपमान, उपमेय, साधारणधर्म, उपमावाचक oder सादृश्यप्रतिपादक sämtlich enthält), Gegens. लुप्तोपमा. KUALAJ. 4, b (3, b). PRA-TÂPAR. 74, b. 73, a.

पूर्त (partic. praet. pass. von 1. पूर) P. 8, 2, 57. 7, 1, 102, Sch. 1) gefüllt, voll von TRIK. 3, 3, 169. H. an. 2, 180. MED. t. 36. ऐश्वर्यचैरागम्य-शोऽवबोधधीर्यश्रिया (बो) पूर्वमहं प्रपद्ये BHÂG. P. 3, 24, 32. verdeckt, verhüllt VIÇVA bei WILS. — 2) n. Gewährung; Lohn, Belohnung; Lohn, auf welchen man Anspruch hat, Verdienst; später ein verdienstliches Werk, wie Speisung von Brahmanen, BRUNN. u. s. w. AK. 2, 7, 27. TRIK. H. 834. H. an. MED. आ स एतु प ईवदौ अदेवः पूर्वमोदे RV. 8, 46, 21. नहि ते पूर्वमन्तिपद्मवेत्तमानो वसो 6, 16, 18. यदत्तं यत्परादानं यत्पूर्तं याश्च दत्तिणाः VS. 18, 64. विद्धि पूर्वस्य नो राजन् AV. 6, 123, 5. स्वं मे इष्टे स्वं दत्तं स्वं पूर्वं स्वं आतम् TBR. 3, 7, 5, 4. इष्टे पूर्वम् AV. 9, 5, 13. 6, 31. AIT. Br. 7, 21, 24 KAUC. 3. पितृव्यगुहैर्दाहित्रान्तुः स्वस्तीयमातु-लान्। पूर्णेतकव्यपूर्ताभ्याम् BRHASPATI bei KULL. zu M. 9, 187 und DÂ-JABH. 269, 3. अद्ययेष्टं च पूर्वं च नित्यं कुर्यादतन्त्रितः M. 4, 226. न पूर्वानि प्रदास्यन्ति तुल्यत्वमैरर्गताः HARIV. 7273. पूर्वमिष्टम् BHÂG. P. 7, 13, 29. पूर्वं सुरालपारामकृपाशीव्यादिलक्षणम् 49. दीर्घिकारामकासारप्रमुखैर्द-न्तिणैः। पूर्वैरनैर्धर्मैर्धर्मैर्निरत्तरमपालयत् || Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 12, ÇI. 43. MÂRK. P. 40, 4. adj. in Verbindung mit धर्म so v. a.

पूर्त n.: तस्मादिष्टश्च पूर्वश्च धर्मो दावपि नश्यतः 13, 15. पूर्व heisst eine von Kamalākara verfasste Schrift über Brunnengraben u. s. w. Verz. d. B. H. No. 1223. Nach ÇABDAR. im ÇKDR. ist पूर्व auch = पालन das Hüten, Bewachen. — Vgl. इष्टापूर्त Strehen und Lohn; in der späteren Literatur aber Opfer und andere verdienstliche Werke (इष्टापूर्तसंपूर्त NAIŠH. 17, 160). Vgl. पौर्त, पौर्तिक.

पूर्ति (wie eben) f. 1) Füllung, Vollmachung MED. t. 33. VOP. 9, 53. 10, 3. v. l. 11, 7. पाद° P. 6, 1, 134. Sch. H. an. 7, 9. — 2) Gewährung; Lohn, Belohnung: विश्वाभिर्गिर्भिर्भि पूर्वतिमश्याम् RV. 6, 13, 6. देवी पूर्वतिर्दक्षिणा देवयस्या 10, 107, 3. मा पूषान्पूर्त्या विराधि TS. 1, 2, 3, 2, 2, 4, 3, 1. पूर्वतिकाम (पूर् + काम) adj. Gewährung —, Lohn wünschend AV. 7, 103, 1.

पूर्तिन् adj. von पूर्व gāṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88. einer, der das Pūrta-Verdienst hat: पूषेन वा इष्टी पक्वेन पूर्ती TS. 1, 7, 3, 3. य एष आदेनः पच्यते तेन पूर्ती KĀTU. 8, 13. पूर्ती आद्वि P., Sch.

पूर्वार् (2. पुर + द्वार) f. Stadthor AK. 2, 2, 16.

पूर्वार् (2. पुर + द्वार) n. dass. AK. 3, 4, 3, 33. H. 981.

पूर्वति (2. पुर + प) m. Herr der Burg, — Stadt RV. 1, 173, 10.

पूर्व und पूर्व s. पूर्व. पूर्व.

पूर्वैद् (2. पुर + भिद्) adj. Wehren —, Burgen brechend RV. 3, 34, 1. 51, 2. 8, 33, 5. 9, 88, 4.

पूर्वैद्य (2. पुर + भिद्य) n. das Zerbrechen der Wehren, — Burgen RV. 1, 112, 14.

पूर्व (von 1. पुर) adj. zu füllen, zu befriedigen: अपूर्वा पूरयन्निष्कामायापापि न शक्नुयात् MBH. 12, 514.

पूर्वाणा (2. पुर + यान) AV. PRĀT. 3, 83. adj. zur Feste (nämlich der himmlischen Welt) führend: पृथिविः AV. 18, 1, 54. 4, 63.

पूर्व (auch पूर्व) s. पूर्व

पूर्व (पूर्व AK. 3, 4, 21, 136. MED. b. 6 und auch sonst) 1) adj. (f. आ) mit pronom. Decl.; abl. auch पूर्वात्, loc. auch पूर्वे, nom. pl. auch पूर्वास gāṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. P. 7, 1, 16. 1, 1, 34. VOP. 3, 9. 12. 37. mit einem abl. verbunden P. 2, 3, 29. VOP. 3, 21. mit seinem subst. componiert P. 2, 1, 58. a) der vordere; östlich (पूर्वा sc. दिग्म् Osten) AK. 3, 4, 21, 136. H. 167. an. 2, 532. MED. b. 6. HALĀJ. 1, 101. यस्मिन्ब्रह्मा राजानि पूर्व एति RV. 4, 30, 8. रथं पूर्वं कर्दपरे जूनुवांसम् 5, 31, 11. Fuss AV. 10, 4, 3. Zitzen TBH. 2, 1, 8, 1. कनिष्ठपूर्वाः ÇĀKRA. ÇR. 4, 15, 8. KĀTU. ÇR. 16, 2, 4. पूर्वपञ्चाङ्गादिदेशो AK. 2, 8, 2, 8. H. 1228. subst. Vordertheil: पूर्व कायस्य P. 2, 2, 1. Sch. अनवरतधनुर्व्यासपालनक्रूरपूर्व (गात्र) ÇĀK. 37. नासा° TRIK. 2, 8, 37. instr. pl. fem. etwa vorn, vorwärts: प्र पूर्वाभिस्तिरते राष्ट्रि शूरैः RV. 1, 104, 4. 5, 48, 2. पूर्वम् voran IÇOP. 4. R. 6, 1, 8. — पूर्वैर् रजसः östlich RV. 1, 92, 1. AV. 11, 2, 25. 5, 6. ÇAT. BR. 10, 6, 4. 1. KĀTU. ÇR. 9, 4, 3. 4, 7, 19. उत्तर° 5, 9, 20. 8, 3, 5. दक्षिण° 4, 7, 10. 25, 13, 31. ÅCV. GRHJ. 4, 4. पूर्वी यज्ञमानात् östlich von LĪTJ. 4, 10, 25. तीर SUND. 2, 12. समुद्र (vgl. पूर्वसमुद्र, सागर, पूर्वाम्बुधि) M. 2, 22. दिग् MBH. 5, 3762. 3768. R. 1, 63, 1. ÇAT. 4, 128. SIDDH. K. zu P. 1, 1, 28. °यायिन् SĪK JAS. 1, 29. 54. पूर्वपश्चिमा 3, 4. पूर्वपश्चापतावतौ MĀRK. P. 54, 24. पश्चिमोत्तरपूर्वः (पुरद्वारैः) M. 5, 92. विजित्य पृथिवीं सर्वी स पूर्वापरदक्षिणाम् MBH. 3, 15255. — b) früher, vorherig, vorhergehend vor (abl.); all, her-

kömmlich, bisherig; pl. subst. die Alten, Altvordern (Gegens. अपर. अवर, उपर, उत्तर, पश्चिम, नव्यम्, नूतन, द्वितीयः) = आदि. आद्य, अद्य. पूर्वत्र AK. 3, 2, 30. 3, 4, 21, 136. H. 1459. H. an. MED. HALĀJ. 4, 22. तान्पूर्व्या निविदा ह्रमके वयम् RV. 1, 89, 3. 96, 2. पूर्वा विश्वस्मादुर्वनादबोधि 123, 2. आसां पूर्वासामहेसु स्वसृणामपरं पूर्वामभ्येति पश्चात् 124, 9. 126, 5. 141, 5. जरितारः 173, 6. कारणानि 4, 19, 10. मानुषात्पूर्वः 2, 3, 3. पितरः 6, 22, 2. ऋषयः 7, 29, 4. 5, 25, 2. न ते पूर्वं मघवन्नापरोतो न वीर्यं नूतनः कश्चनाप 42, 6. पूर्वः पूर्वी यज्ञमानो वनीयान् 5, 77, 2. 6, 69, 6. 7, 22, 9. 8. 20, 15. 27, 10. 10, 13, 2. अग्नेः पूर्वे आतरे अद्यमेतमन्वावरिवृत् 10, 51, 6. AV. 9, 5, 27. 10, 3, 3. 11, 3, 5. VS. 13, 31. 31, 20. राकी पूर्वी शंसत् AIT. BA. 3, 37. 6, 20. 7, 33. ÇAT. BR. 1, 6, 4, 3. न पूर्वे नापरे जनाः 13, 5, 4. 14. 12, 1, 2. 23. 3, 5, 1. 14, 4, 2, 2. 7, 1, 1. 9, 1, 10. KĀTU. ÇR. 2, 8, 1. 1, 1. 9, 13, 3. M. 1, 10. असमृद्धि 4, 137. °भुक्ति 8, 252. Hip. 3, 18. MBH. 3, 1063. R. 1, 25, 9. 31, 3. जनन KUMĀRAS. 1, 54. नासमीत्य परं स्थानं पूर्वमायतनं त्यजेत् Spr. 905. ÇĀK. 41, 11. °चित्तन RĪGA-TAR. 5, 200. अद्य पूर्व AK. 3, 5, 20. संध्या M. 2, 101. fgg. 4, 93. MBH. 1, 657. पूर्व मनीषिणाः M. 2, 89. 3, 37. 9, 267. BHAG. 4, 15. MBH. 1, 7178. RAGH. 1, 4. KATHĪS. 4, 10. धियमाणो तु पितरि पूर्वयो निर्वपेत् M. 3, 220. R. 1, 42, 2. 2, 2, 4. 73, 17. 18. RAGH. 1, 67. 3, 14. ÇĀK. 49. KATHĪS. 32, 116. MĀRK. P. 21, 92. मत्पूर्वः पुरुषैः कृतम् die vor mir gelebt haben 133, 14. मत्पूर्वः mein älterer Bruder R. GORR. 2, 93, 14. मासेन पूर्वः und मासपूर्वः um einen Monat früher P. 2, 1, 31. SIDDH. K. zu P. 1, 1, 30. पूर्वस्मिच्छ्रुये देवगृहे in dem früher leeren Tempel VID. 171. In comp. mit dem praed., das seinen Accent bewahrt, P. 6, 2, 22. आद्य°, दर्शनीय° der früher reich, hübsch war, Sch. स्त्री° der früher ein Weib gewesen ist MBH. 5, 5939. 6, 4483. 4967 (wo wohl °पूर्वः zu lesen ist). Ueberaus häufig nach einem partic. praet. pass.: दृष्ट° früher gesehen N. 1, 13. 28, 23, 7. MBH. 2, 2344. R. 1, 9, 21. 3, 49, 25. 52. 36. अदृष्ट° N. 16, 22. R. 1, 9, 27. MRĀKH. 90, 11. श्रुत° R. GORR. 1, 69, 22. ÇĀK. 95, 5. उक्त° R. 1, 58, 19. वनं न गतपूर्वं ते SĪV. 4, 20. परिणीत° ÇĀK. 65, 23. ऊढ° 79, 15. 110, 17. चरित° 96. अपरिज्ञात° MBH. 13, 1591. अनास्वादित° R. 1, 9, 36. RAGH. 3, 54. आनमित° 11, 72. कृत° HIT. ed. JOHNS. I, 114. विदित° PRAB. 91, 6. न निवर्तितपूर्वश्च कदाचिद्वर्णमूर्धनि MBH. 3, 7341. भूत° P. 5, 3, 53. 6, 2, 22. ARĀ. 8, 21. BRĀHMAN. 1, 22. अज्ञतभूतपूर्व P. 3, 1, 97. Sch. अभूत° R. 1, 9, 20. पीतसोमपूर्व M. 11, 8. — compar. पूर्वतर RV. 1, 113, 11. काल MBH. 5, 3768. अद्य पूर्व पूर्वतरे यति AK. 3, 5, 20. पूर्वतरः कश्चित्सखा BHĪG. P. 4, 28, 51. पितामहाः पूर्वतराश्च तेषाम् R. GORR. 2, 118, 30. ततो जनाः पूर्वतरे R. SCHL. 2, 109, 34. — पूर्वम् adv. vormalis, früher, zuerst, zuvor, vorher: यम् पूर्वमाहुर्वे तमिदं ऊवे RV. 2, 37, 2. 1, 30, 9. AV. 4, 35, 2. 37, 1. 8, 1, 10. AIT. BR. 3, 32. M. 8, 354. fgg. BRĀHMAN. 1, 20. MBH. 2, 1423. R. 1, 1, 22. SĪRJAS. 1, 44. RAGH. 4, 2. ÇĀK. 82, 9. 143. KATHĪS. 2, 68. 32, 172. MĀRK. P. 62, 15. PĀNĀT. 45, 2. पूर्व क्षपि सखा मे ऽसि (praes.!) संबन्धी च जनाधिप। अत उर्ध्वं तु भूयस्त्वे प्रीतिमाकर्तुमर्हसि ॥ N. 25, 11. कालाग्निना यथा पूर्व त्रैलोक्यं दक्षते ऽखिलम् R. 1, 65, 16. पयो नाम निधिः पूर्व मघस्य भवति MĀRK. P. 68, 8. तं पूर्वमनिवादयेत् M. 2, 117. 3, 94. 204. JĀG. 1, 247. R. 2, 72, 9. अद्य पूर्वमहे पूर्वमित्यन्योऽन्यं निजघ्नतुः SUND. 4, 18. MBH. 7, 1807. PĀNĀT. 51, 18. H. 318. पूर्व देशानभिख्याप्य M. 8, 205. पूर्व भोजं (oder भुक्ता) व्रजति P. 3, 4, 24. पूर्वम् — ततम् M. 2, 60. 5, 139. SĪV. 3, 13. R. 1, 12, 21. ÇĀK. 189. पू-

र्वम् — पश्चात् 179. M. 4, 125. पूर्वम् — उपरि Spr. 2331. पूर्वम् — अधुना 2331. पूर्वम् — अद्य Çik. 184. अद्य पूर्वम् bis jetzt R. 1, 32, 8. पूर्वम् mit dem abl. vor KATHOP. 4, 6. BRĀHMAN. 2, 22. ज्येष्ठाभिगमनात् RAGH. 12, 35. am Ende eines comp. nach: देवतातिथिपूर्व (so dass Götter und Gäste vorangehen) च सदा प्राप्नोति वाग्यतः MBh. 14, 1272. पितृपूर्व विसर्जयेत् (v. l. विसर्जनम्) Jāgñ. 1, 246 (nachdem er vorher die Väter angerufen STENZLER). Das adv. ohne Flexionszeichen häufig am Anfange eines comp. vor einem adj., namentlich vor einem partic. praet. pass.: पूर्वापकारिन् R. 2, 97, 25; vgl. °कारिन्, °कृत् u. s. w. पूर्वाक्त M. 2, 185, 3, 256, 7, 200. °चोदित 3, 26, 8, 160. पूर्वचोदितव Pār. GRHJ. 2, 17. — M. 6, 15, 8, 37, 9, 37, 281. MBh. 14, 524. R. 1, 31, 21. R. GORR. 1, 70, 13. Çik. 172. KUMĀRAS. 7, 47. KATHĀS. 25, 182, 32, 26. PĀNĀT. 20, 7, 129, 1. पूर्वानुभूत Schol. zu KĀURAB. Einl. compar. पूर्वतरम् Bhāg. 4, 15. स ददर्श सीता सीता च तं पूर्वतरं ददर्श hatte ihn früher erblickt R. 3, 48, 19. — c) der erste in der Reihenfolge: साक्षम् so v. a. die niedrigste Strafe M. 8, 120, 121, 276, 9, 281. दम् 287. त्रयश्चाश्रमिणः पूर्वे (nach KULL. der ब्रह्मचारिन्, गृहस्थ und वानप्रस्थ) 12, 111. — d) vorhergehend, früher so v. v. a. zuerst genannt, — ausgesprochen u. s. w. (Laut, Wort); Gegens. उत्तर M. 10, 68. Hit. I, 8. P. 8, 2, 104. Kār. zu P. 4, 1, 18. H. 17. पूर्व — पर P. 6, 1, 84. पूर्व पूर्व विवर्जयेत् M. 2, 184, 7, 52, 9, 295, 10, 114. पूर्व-पूर्वतमाभावे MBh. 1, 4674. °विधि P. 1, 1, 57. पूर्वोत्तरसूत्रयोः P. 1, 4, 106, Sch. पूर्वतरस्त्रोके KULL. zu M. 1, 20. पूर्वोत्तर M. 2, 125. दीर्घसुतयोः पूर्वा मात्रा AV. Prāt. 1, 38, 56. अलो ऽह्यात्पूर्व उपधा P. 1, 1, 65. Vārt. zu P. 1, 1, 46, 47. सर्वे पूर्वम् alle vorangehenden Wörter AK. 2, 9, 9. नामि° dem ein Nāmin vorangeht RV. Prāt. 1, 20, 21, 2, 10. गजपूर्व Elephanten d. i. der Zahl acht vorangehend so v. a. der siebente ÇHOT. 13. पूर्वे die folgenden Wörter AK. 2, 6, 2, 7. पुण्यः शब्दे मुनिरिति केवलं रात्रपूर्वः wenn राजन् ihm vorangeht Çik. 47. दशपूर्वस्य d. i. दशस्य RAGH. 8, 29. ज्ञा ज्ञयेत्स्मादनुपूर्वात् P. 1, 3, 58; Sch. AK. 3, 6, 2, 16, 2, 43. पूर्वम् adv.: स्रव-त्प्रेनाकृतं पूर्व परस्ताच्च विशीर्यते M. 2, 74. भवत्पूर्वं चरेद्भित्तमुपनीतो द्वि-जोत्तमः । भवन्मध्यं तु राजन्यो वैश्यस्तु भवदुत्तरम् ॥ so dass mit m. die Rede beginnt 49. — e) am Ende adjectivischer Compp. erblassend bei पूर्व häufig die Bedeutung des Früheren, Vorangehenden und das Wort lässt sich hier durch begleitet von, verbunden mit (vgl. पुरस्कृत unter पुरस्, und पुरस्कार) wiedergeben; auch werden solche Composita mit der Endung des acc. oft als Adverbia gebraucht. संवन्धमाभाषणपूर्वमाहुः man sagt, die Freundschaft beginne mit einem Gespräche, RAGH. 2, 58. Hier hat पूर्व noch seine ursprüngliche Bedeutung; so auch in बहुमानपूर्वा सपर्या auf Hochachtung beruhend KUMĀRAS. 5, 31 und संस्कारपूर्वं ग्रहणं श्रुतेः AK. 2, 7, 40. H. 842. Dagegen ist मृदुपूर्वा वाक् einfach eine freundliche Rede N. 11, 32. मृदुपूर्वं च भाषते so v. a. freundlich R. 2, 1, 8. N. 22, 2. प्रीतिपूर्वम् MBh. 1, 5135. स्मितपूर्वं वधो ऽब्रवीत् INDR. 4, 5. Hit. 2, 23. स्मितपूर्वमिभाषिन् N. 3, 19. Spr. 2769. KUMĀRAS. 7, 47. उवाच मधुरं वाक्यं साहचर्यपूर्वमिदं शनैः Hit. 4, 26. उपायपूर्वं आरम्भः AK. 3, 4, 23, 142. प्रणाम-पूर्वम् KATHĀS. 2, 52. तत्र नामान्वयाख्यानपूर्वं चैतामदर्शयत् 29, 32. प्रदान-पूर्वं मेतोप्य ताम् mit einem Geschenke 3, 56. यदि वा बुद्धिपूर्वाणि पद्यबु-द्ध्यापि कानिचित् । मया कृतान्यकार्याणि mit oder ohne Wissen N. 25, 9. R. 2, 22, 8. मतिपूर्वम् (Gegens. अज्ञानात्) M. 11, 146. अवोधपूर्वम् ohne

Wissen Çik. 99. वधो ज्ञानपूर्वकतः DAÇ. 2, 22. M. 12, 89. विधि° R. 1, 11, 17. अप्रेतापूर्वकारिन् RĀGA-TAR. 4, 610. अप्रेतापूर्वकारिता 58. सा ग-लमोदनपूर्वं विनाशिता Çuk. in LA. 43, 1. मृदुपूर्वेण = मृदुपूर्वम् MBh. 4, 119. च्यब्दपूर्वं entspricht दशाब्दाख्य M. 2, 134. कृपपूर्वेण कर्मणा so v. a. कृपमेधेन R. 1, 11, 9. पुत्रिकापूर्वपूत्राः sind wohl Söhne durch Vermittelung einer पुत्रिका MBh. 13, 1591. गण° (u. d. Worte falsch erklärt) wohl zu einer Körperschaft gehörend ebend. स्त्री° (bedeutet auch früher Weib gewesen; s. u. b) wohl der viel mit Weibern zu thun hat oder sich von seinem Weibe beherrschen lässt 1593. सखिपूर्वं n. scheint das Jmd-Freund-Nennen, Freundschaft zu bedeuten: न दरिद्रो वसुमतो नावि-द्वान्विदुषः सखा । न प्रूरस्य सखा क्लीवः सखिपूर्वं किमिष्यते MBh. 1, 5142. 5144. ततो दुपदमागम्य सखिपूर्वमहं प्रभो । अत्रुवं पुरुषव्याघ्र स-खायं (so ist zu lesen st. सखा ऽयं) विद्धि मामिति ॥ 5194; hier ist das Wort adv. ich sprach ihn mit «Freund» an. — f) fehlerhafte Variante für पूर्णा voll, ganz SvĀMIN zu AK. 3, 2, 15. ÇKDr. — 2) m. N. pr. eines Fürsten Bhāg. P. 9, 2, 19. — 3) f. आ a) Osten; s. u. 1, a. Bez. des im Osten von Madhjadeça gelegenen Landes LIA. I, 93. — b) zusammenfassende Bezeichnung der Nakshatra पूर्वफाल्गुनो, पूर्वाषाढा und पूर्वभद्रपदाः °त्रय VARĀH. BRH. S. 15, 28, 97, 8. °पुक्ते निशाकोरे WEBER, GJOT. 34. — 4) n. a) eine best. grosse Zahl von Jahren H. 133; vgl. den Schol. und COLBR. Misc. Ess. II, 208. — b) N. der ältesten Schriften der Gāina, deren 14 aufgezählt werden, H. 247. fg. = श्रुति-भेद H. an. — c) N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a, 14. — Nach gaṇa अर्धचरिदं zu P. 2, 4, 31 ist पूर्व m. und n. Das Wort ist wohl ety- mologisch verwandt mit पुरा, पुरस्. Vgl. अ°, अनु°, अभि°, उत्तर°, य-थापूर्वम्; पूर्वेण s. besonders.

पूर्वक (von पूर्व) adj. (f. पूर्विका) 1) früher: नामन् MBh. 1, 6473. शुची- न्कर्माणां पूर्वके 12, 3201. जन्मन् 13697. मति 14, 686. HARIV. 9404. In comp. mit dem praed.: स्त्री° der früher Weib war MBh. 5, 5940, 6, 4481, 4484. भूत° früher gewesen AK. 2, 1, 13. H. 964. m. Vorfahr, Ahn: यथास्य पूर्वका राज्ञा पूतः HARIV. 3176. R. 1, 44, 50, 66, 13. R. GORR. 1, 41, 2. पूर्वकैर्मम राज्ञेन्द्रैः R. SCHI. 2, 2, 3. R. GORR. 2, 18, 37, 5, 7, 25, 63, 5. MĀRK. P. 109, 25. — 2) der erste: तमिद्वत्पाकुमयोध्यायो राजानं विद्धि पू- र्वकम् R. 1, 70, 21, 2, 110, 7. धर्म Spr. 301. Am Ende eines adj. comp. substantivisch gebraucht: सर्वे वर्णा ब्राह्मणपूर्वकाः HARIV. 11382. तन- याः — जनमेजयपूर्वकाः Bhāg. P. 9, 22, 34. अनन्यपूर्वका die früher keinen andern Mann gehabt hat Jāgñ. 1, 52. देवपूर्वकम् adv. nach den Göttern (vgl. u. पूर्व 1, b) M. 3, 209. प्रातः संध्यामुपासीत दत्तधावनपूर्वकम् nachdem er zuvor die Zähne gereinigt Jāgñ. 1, 98. — 3) am Ende eines adj. comp. so v. a. begleitet von, verbunden mit; hier und da schimmert noch die ursprüngliche Bed. des Vorangehenden durch (vgl. पूर्व 1, e); व्याहृ- तिपूर्विका M. 2, 78, 81. गायत्री शिरसा सार्धं त्रयेद्याहृतिपूर्विकाम् Jāgñ. 1, 23. लेख्यं तु सात्तिमत्कार्यं तस्मिन्धनिकपूर्वकम् 2, 84. SĀMKEHJAK. 5, 30. श्रान्तेपूर्वकः प्रश्नः पूर्वपत्तः Suçr. 2, 539, 5. चतुःपूर्विका, घ्राणा°, अन्नपा°, ल- क्° वृत्तिः GAUDAP. zu SĀMKEHJAK. 30. उद्धरतिरिद्धाद्धरणपूर्वके निधाने वर्तते Siddh. K. zu P. 4, 2, 14. गुरुकुलवासपूर्वकवेदाध्ययनानन्तरम् Schol. zu GAİM. 1, 1. °पूर्वकम् so v. a. mit, nach, gemäss, unter: भोभवत्पूर्वके वेनमभिभाषेत M. 2, 128. विधि° nach der Regel 2, 173, 3, 84, 96, 99.

216. 4, 101. 6, 5. R. 1, 9, 29. 2, 28, 14. अविधि° BHAG. 9, 23. 16, 17. विधि-
वन्मन्त्रपूर्वकम् MBH. 1, 4249. R. 1, 73, 22. प्रीति° M. 8, 187. 9, 193. BHAG.
10, 10. मति° M. 4, 166. हेतु° HARIV. 8038. वचनावकाश° MĀLAY. 39, 1.
प्रणाम° KATHĀS. 28, 16. प्रतिपत्ति° PAÑĀT. 117, 11. ÇĀK. 92. अनामयप्र-
श्न° 64, 23. अर्चिवोदकपूर्वकम् BRĀG. P. 8, 20, 16. पदार्थज्ञान° Schol. zu
ĠAIM. 1, 26.

पूर्वकर्मन् (पूर्व + क°) n. 1) ein früheres Werk: सर्वं हि तिष्ठति । पू-
र्वकर्मवशादेव KATHĀS. 40, 41. ÇĀK. zu BRĀ. Ār. Up. S. 63. — 2) Vorbe-
reitung SUÇR. 1, 14, 17.

पूर्वकल्प (पूर्व + क°) m. 1) vorangehende Weise, Vorgang PĀR. GRHJ.
2, 10. MBH. 14, 1395. — 2) Vorzeit: °कल्पे MBH. 9, 2732. KULL. zu M. 1,
21. 23. 9, 100. °कल्पेषु ders. zu 9, 100. Vgl. पुराकल्प.

पूर्वकामकैवन् (पूर्व - का° + कृ°) adj. alte Wünsche erfüllend AV.
7, 116, 1.

पूर्वकाय (पूर्व + का°) m. Vorderkörper (des Thieres), Oberkörper (des
Menschen) P. 2, 2, 1. Sch. KĀTJ. ÇR. 20, 1, 35. 3, 15. MBH. 3, 15160. ÇĀK.
7. 8. RAGH. 5, 32. KUMĀRAS. 3, 45. RĀĠA-TAR. 4, 451.

पूर्वकारिन् (पूर्व + का°) adj. zuerst thätig ÇĀK. ÇR. 13, 1, 1.

1. पूर्वकाल (पूर्व + काल) m. die frühere Zeit VJUTP. 191.

2. पूर्वकाल (wie eben) adj. aus einer früheren Zeit stammend, früher
besprochen VS. PRĀT. 3, 3. Davon nom. abstr. °ता f. das Vorangehen in
der Zeit Ind. St. 5, 398, N.

पूर्वकालिक (wie eben) adj. aus einer früheren Zeit stammend MBH.
10, 393.

पूर्वकृत् (पूर्व + कृत्) adj. längst thätig VS. 20, 36.

पूर्वकृत (पूर्व + कृत) adj. früher —, in einem frühern Leben gethan;
n. eine Handlung aus früherer Zeit, aus dem frühern Leben: कर्मन्
MBH. 12, 6760 (v. l. पुराकृत; vgl. zu Spr. 2312). M. 7, 166. 11, 47. 48.
°पुण्यता VJUTP. 52.

पूर्वकवन् (पूर्व + कृ°) adj. f. °वरो voraushandelnd AV. 12, 1, 14.

पूर्वकोटि (पूर्व + को°) = पूर्वात viell. terminus a quo VJUTP. 191.

पूर्वग (पूर्व + 1. ग) adj. vorangehend RĀĠA-TAR. 1, 18. Verz. d. Oxf.
H. 162, b, N. 6. zum Vorhergehenden gehörig H. 23. — Vgl. कुल°, प्र°.

पूर्वगङ्गा (पूर्व + ग°) f. die östliche Gaṅgā, Bein. der Narmadā oder
Revā TRĀK. 1, 2, 31. H. 1083. KATHĀS. 46, 32.

पूर्वगत (पूर्व + गत) 1) adj. vorangegangen ÇĀK. 24, 7. — 2) n. Titel
einer zum Dṛṣṭivāda gehörigen Schrift bei den Ġaina H. 246. fg.
पूर्वाणो गतं ज्ञानमस्मिन्पूर्वगतम् Schol.

पूर्वगतन् (पूर्व + ग°) adj. entgegenkommend RV. 7, 67, 7.

पूर्वगम adj. = पूर्वगत VJUTP. 147.

पूर्वचित् (पूर्व + 1. चित्) adj. zuerst schichtend, zuvorkommend im
Schichten VS. 27, 4.

पूर्वचिती s. u. पूर्वचिति 2.

पूर्वचिति adj. fehlerhafte Variante für पूर्वचित् AV. 7, 82, 3.

पूर्वचिति (पूर्व + 1. चिति) f. 1) Vorahnung, Vorschmack, praesensio;
im RV. nur im dat., etwa so v. a. zum Voraus, zuvörderst: व्रतान्यस्य
सद्यो पुत्राणि पूर्वचितये RV. 1, 84, 12. ईके द्यावापृथिवी पूर्वचितये 112,
1. 159, 3. तन्ना यामि ब्रह्म पूर्वचितये 8, 3, 9. 6, 9. 12, 33. 28, 12. दूतं न पू-

र्वचितये आ शासते मनीषिणाः 9, 99, 5. Vielleicht erster Begriff: का स्वि-
दासीत्पूर्वचितिः VS. 23, 11. — 2) N. einer Apsaras (erster oder zuvor-
kommender Eindruck, Reiz) VS. 13, 19. INDRA. 2, 29. MBH. 12, 12597.
HARIV. 7226. BRĀG. P. 5, 2, 3. BRAHMA-P. in LĀ. 51, 12. °चिति MBH. 1,
4821. — 3) in der Stelle अग्निर्मते पूर्वचितिं नमोभिः VS. 13, 43 ist eine
Entstellung aus पूर्वचित zu vermuthen.

पूर्वज (पूर्व + ज) adj. f. आ vor Andern geboren, — entstanden; vor-
malig, uralt: Himmel und Erde RV. 7, 53, 2. ÇĀT. Ba. 1, 8, 1, 29. सवि
RV. 8, 6, 41. 10, 14, 15. VS. 16, 32. M. 9, 31. die Aṣvin MBH. 1, 722.
Vishṇu VP. 2. BRĀG. P. 2, 5, 1. 7, 10, 25. °देव Brahman MBH. 1, 7284.
ध्रुव्य TS. 3, 5, 1. तत्र° der älteste Ksh., der Ur-Ksh. HARIV. 77.
zuerstgeboren, älter (Sohn, Bruder, Schwester); m. ein älterer Bruder
AK. 2, 6, 1, 43. H. 551. HALĀJ. 2, 351. M. 2, 226. 3, 171. 9, 122. fg. MBH.
3, 10881. 6, 5432. 14, 162. HARIV. 563. 563. R. 1, 35, 7. 2, 37, 26. 50, 1.
110, 36. R. GORR. 2, 52, 11. 6, 16, 1. RAGH. 15, 36. RĀĠA-TAR. 3, 104. इत्वा-
कुपूर्वज्ञानुपुत्रान् unter denen Ikshv. der Älteste war BRĀG. P. 9, 2, 2.
Vorfahr, Ahn; sg. R. 1, 5, 2. 40, 2. pl. AK. 3, 4, 24, 136. TRĀK. 1, 1, 6. ति-
ष्ठ त्वं देहि पुढं मे ततो ब्रह्मणि पूर्वज्ञान् R. 4, 10, 14. RAGH. 16, 34. KA-
THĀS. 18, 63. BRĀG. P. 2, 8, 25. 8, 19, 15. MĀRK. P. 31, 6. 133, 15. DAÇAK.
in BENF. Chr. 185, 7. adj. vorhergehend: व्येष्टामूलीयमिच्छति मातमाषा-
ढपूर्वज्ञम् TRĀK. 1, 1, 111; vgl. पूर्वग.

पूर्वजन (पूर्व + जन) m. pl. Leute der Vorzeit: यस्या पूर्व पूर्वजना विचक्रिरे
AV. 12, 1, 5.

1. पूर्वजन्मन् (पूर्व + ज°) n. eine frühere Geburt, ein früheres Leben
RAGH. 18, 49. Spr. 1817. KATHĀS. 7, 15. 27, 83. 88. 40, 104. 43, 155. 181.

2. पूर्वजन्मन् (wie eben) m. der ältere Bruder RAGH. 14, 44. 15, 95.
पूर्वजाति (पूर्व + जा°) f. = 1. पूर्वजन्मन् KATHĀS. 27, 82. 43, 165. 196.
पूर्वजावन् (पूर्व + जा°) adj. = पूर्वज RV. 10, 63, 8.
पूर्वजिन (पूर्व + जिन) m. der alte Ġina, Bein. Maṅguçrī's TRĀK. 1, 1, 22.
पूर्वज्ञान (पूर्व + ज्ञान) n. Kenntniss des frühern Lebens JĀĠĀ. 3, 130.
पूर्वतन (von पूर्व) adj. früher, älter: °लेखक MBH. in der Nachschrift
zum 1ten Buche.

पूर्वतम् (wie eben) adv. 1) vorn; nach Osten hin GORR. 4, 7, 13. MBH.
9, 2361. RAGH. 3, 42. vor (mit dem gen.) Vor. 3, 23. — 2) zuerst: मो
खाद् पूर्वतः BRĀG. P. 9, 9, 32.

पूर्वतापनीय (पूर्व + ता°) Titel der ersten Hälfte der Nṛsiṃhatāpa-
nījopanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 96. — Vgl. उत्तरतापनीय.

पूर्वत्र (von पूर्व) adv. im Vorangehenden, im Vorhergehenden (Gegens.
उत्तरत्र) P. 8, 2, 1. VĀRT. zu P. 5, 1, 20. ÇĀK. zu BRĀ. Ār. Up. S. 63.
KULL. zu M. 5, 70. SĀH. D. 11, 7. Vor. 6, 16. पूर्वत्र जन्मनि (BROCKHAUS ver-
bindet die beiden Wörter) in einem vorangehenden Leben KATHĀS. 13,
131. 23, 46. दिने TRĀK. 3, 3, 467.

पूर्वत्वं (wie eben) n. das Vorangehen, Frühersein, Priorität, ein frühe-
rer Zustand ĠAIM. 1, 29. P. 1, 1, 37. Sch.

पूर्वथा (wie eben) ved. adv. P. 5, 3, 111. zuerst, zuvor; ehemals, von
jeher; wie ehemals NĪR. 3, 16. सस्मिन्ब्रह्माणि पूर्वथेन्द्र उक्त्वा समेत
RV. 1, 80, 16. 132, 4. अग्निं मन्थाम पूर्वथा 3, 29, 1. 5, 44, 1. अथ, पूर्वथा 8, 3,
8. 18, 6. तं नो गिरः शुम्भति पूर्वथा 9, 43, 2. TBa. 2, 5, 4, 5. vorn, östlich

(oder auch wie oben): अक्रान्तासौ व्युनानि पूर्वार्था RV. 1,92,2. 5,80,6.

पूर्वदिशि (पूर्व + दि०) adj. südöstlich VJUTP. 191. KĀTJ. ÇR. 3,7,2. 8,3, 15,17,1,15. 10,4. MĀRK. P. 58,19. fg.

पूर्वदिविक adj. von पूर्वदेविका P. 7,3,1, Sch.

पूर्वदिकपति (पूर्व + दिप् + प०) m. der Herr des Ostens, Bein. Indra's H. 173. HALĀJ. 1,53.

पूर्वदिगीश (पूर्व + दिप् + ईश) m. dass. H. 173, Sch.

पूर्वदिन (पूर्व + दिन) n. Vormittag: पूर्वापरदिने Verz. d. Oxf. H. 10, b, N. 5.

पूर्वदिष्ट (पूर्व + दिष्ट) adj. durch vorangegangene Handlungen bestimmt; n. der Ausspruch des Schicksals: देवैर्मर्त्याय पत्प्रोक्तं पूर्वदिष्टं हि तस्य तत् Būg. P. 6,17,17.

पूर्वदेव (पूर्व + देव) m. 1) ein Urgott: नरनारायणावधौ MBh. 5,1921. — 2) ein Asura AK. 1,1,4,7. H. 238. HALĀJ. 1,5.

पूर्वदेवता (पूर्व + दे०) f. eine Urgottheit: पितरः M. 3,192.

पूर्वदेविका (पूर्व + दे०) f. N. pr. eines Grāma der östlichen Völker P. 7,3,1, Sch.

पूर्वदेश (पूर्व + देश) m. das östliche Land, = वर्तन Trik. 2,1,12. ॐ-शाधिपा नृपाः MBh. 2,1856. चैत्रो मैत्रातृपूर्वदेशे im Osten von (?) P. 2, 3,29, Sch.

पूर्वदेह (पूर्व + देह) ein früherer Leib, eine frühere Geburt, ein früheres Dasein: पूर्वदेहे ब्रह्मार्पणं बलिस्त्रिभुवनं हरिः HARIV. 9153. 9263.

पूर्वदेहिक (von पूर्वदेह) adj. was man in einem frühern Dasein vollbracht hat: भगते ऽकम् MBh. 12,12151. — Vgl. पौर्वदेहिक.

पूर्वनगरी (पूर्व + न०) f. N. pr. नद्यादि zu P. 4,2,97. — Vgl. पौर्वनगरिय.

पूर्वनडक (पूर्व + न०) n. ein oberer Röhrenknochen: सक्व्य० KĀTJ. ÇR. 6,7,6. 7.

पूर्वनिधानानुस्मृति (पूर्व + नि० + स्मृ०) f. die Erinnerung an die frühere Wohnung, d. i. an das frühere Dasein, eine der zehn Kräfte eines Buddha BURN. in Lot. de la b. l. 793. 821.

पूर्वपक्ष (पूर्व + पक्ष) m. gaṇa गकादि zu P. 4,2,138. 1) Vordertheil, Vorderseite TBR. 3,10,4,1. — 2) die erste Hälfte eines Monats, die Zeit des zunehmenden Mondes TS. 3,4,9,6. AIT. BR. 4,25. ÇAT. BR. 6,7,4,7. 8,4,4,11. LĀTJ. 4,8,18. 8,1,4. 9,8,4. NIR. 5,11. 11,5. 6. M. 3,278. — 3) die erste Hälfte eines Jahres KĀTJ. ÇR. 13,2,13. 24,4,35. — 4) eine aufgestellte Behauptung, vorgefasste Ansicht TRIK. 1,1,15. अन्तिमपूर्वकः प्रश्नः पूर्वपक्षः SUÇR. 2,339,5. Verz. d. B. H. 201, a, 8. ÇĀMK. zu BRH. ĀH. UP. S. 247. Einl. zu GĀIM. 1, 1. MĀRK. P. 1, 3. COLEBR. MISC. ESS. I, 301. MÜLLER, SL. 73. 96. — 5) Klage vor Gericht (nach einer brieflichen Mittheilung STENZLER's) JĀGṆ. 2, 17. VISINU'S DHARMAÇ. 8,11. NĀBADA'S DHARMAÇ. 8, a der Berl. Hdschr. (nach STENZLER).

पूर्वपक्षिन् (von पूर्वपक्ष) adj. der eine Behauptung aufstellt KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 96.

पूर्वपक्षीय (wie eben) adj. auf der Vorderseite gelegen u. s. w. gaṇa गकादि zu P. 4,2,138.

पूर्वपञ्चाल m. pl. die östlichen Pañkāla P. 6,2,103, Sch.

पूर्वपद (पूर्व + पद) n. das vordere Glied eines Compositums RV. PRĀT. 1,13. 22. VS. PRĀT. 5,28. AV. PRĀT. 3,76. 4,75. P. 6,2,1. 1,1,23. VĀRTT.

3. SIDDH. R. zu P. 6,3,34. — Vgl. पौर्वपदिक.

पूर्वपदिक (von पूर्वपद) adj. = पूर्वपदमधीति वेद वा P. 4,2,60. VĀRTT. 8, Sch.

पूर्वपद्य (wie eben) adj. zum vordern Glied eines Compositums gehörend RV. PRĀT. 1,20. 4,18. 37. 5,16. 13,11.

पूर्वपर्वत (पूर्व + प०) m. der östliche Berg (hinter dem die Sonne aufgehen soll) AK. 2,3,2.

पूर्वपश्चान्माव (पूर्व + पश्चान् + माव) adj. (f. ई) nach Osten und nach Westen fließend: सरिद्धः R. GORR. 2,12,6.

पूर्वपा (पूर्व + 2. पा) adj. zuerst —, vor Andern trinkend RV. 4,46. 1. 8,1,26.

पूर्वपाञ्चालक (von पूर्वपञ्चाल) adj. zu den östlichen Pañkāla gehörend P. 6,2,105, Sch. 7,3,13. Sch. 1,1,72, VĀRTT. 11, Sch. — Vgl. पौर्वपाञ्चालक.

पूर्वपाटलिपुत्रक adj. von पूर्व - पाटलिपुत्र P. 7,3,14, Sch.

पूर्वपाणिनीय (पूर्व + पा०) m. pl. die im Osten wohnenden Schüler des Pāṇini P. 6,2,104, Sch. पूर्वपाणिनीये शास्त्रम् wohl das Lehrbuch der im Osten wohnenden Schüler des P. ebend.

पूर्वपाद (पूर्व + पाद) m. Vorderfuß KĀTJ. ÇR. 4,9,14. ÇĀMK. ÇR. 15, 3. 14.

पूर्वपान (पूर्व + 1. पान) n. = पूर्वपानि NIR. 10,37.

पूर्वपात्य (पूर्व + 1. पात्य) n. = पूर्वपानि RV. 8,34,5.

पूर्वपालिन् (पूर्व + पा०) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 5,80.

पूर्वपितामह (पूर्व + पि०) m. Aeltervater, Vorahn MBh. 1,872. 4,1. KATH. S. 21,20.

पूर्वपानि (पूर्व + 1. पौ०) f. Vortritt im Trinken NIR. 10,37. RV. 1,19. 9. 134,1. 135,1. 8,3,7. 10,112,1.

पूर्वपुरुष (पूर्व + प०) m. der Urgeist, Bein. Brahman's HARIV. 2385.

पूर्वपूर्व (पूर्व + पूर्व) 1) adj. der je frühere, — vorangehende: पूर्वपूर्वविशिष्यते MBh. 13,2559. superl.: पूर्वपूर्वतमाभ्य 1,4674. — 2, m. pl. die Urahnen MBh. 3,12408.

पूर्वपेय (पूर्व + पेय) n. = पूर्वपानि RV. 1,135,4. 7,92,1. AIT. BR. 3, 37. Vortritt überh.: सा नो भूमिः पूर्वपेये दधानु AV. 12,1,3.

पूर्वप्रज्ञा (पूर्व + प्र०) f. Wissen des Vorangegangenen, Gedächtniss ÇAT. BR. 14,7,2,3.

पूर्वप्रयोग (पूर्व + प्र०) m. Titel einer Schrift MACR. Coll. 1, 10.

पूर्वफल्गुनी (पूर्व + फ०) f. N. des 11ten Nakshatra Uśéval. zu UNĀDIS. 3,56. VJUTP. 84. VP. 226, N. 21. ॐभव Bein. Brhaspati's ÇĀBDA. im ÇKDR. — Vgl. फल्गुनी, फाल्गुनी.

पूर्वभद्रपदा f. pl. = पूर्वभाद्रपदा H. 113. VJUTP. 84. ॐपद m. ÇKDR. COLEBR. MISC. ESS. I, 201.

पूर्वभाग (पूर्व + भाग) m. Vordertheil H. 602. Obertheil (Gegens. अर्धभाग) SUÇR. 1,208,7. दिन der Vormittag, der Morgen RAGH. 7,57.

पूर्वभान् (पूर्व + भान्) adj. der den ersten Antheil erhält, bevorzugt; vorzüglich RV. 4,30,7. प्र शंसन्ति कवयः पूर्वभानः 5,77,1. रण्य 7,93,4.

पूर्वभाद्रपदा (पूर्व + भा०) f. N. des 25ten Nakshatra H. 113, v. l. ॐयोगे MBh. 13,3282. VP. 226, N. 21. ॐपद COLEBR. MISC. ESS. II, 343.

पूर्वभाव (पूर्व + भाव) m. 1) das Frühergewesensein, vorhergehendes Existenz KAP. 1,41. BṚHĀSP. 18. — 2) in der Rhetorik die Entdeckung

einer Absicht DAṢAR. 1, 48. PRATĀPAR. 22, b, 3. 43, b, 3.

पूर्वभाविन् (पूर्व + भा०) adj. früher seiend, allen Andern vorangehend; davon nom. abstr. °भावित KAR. 1, 76.

पूर्वभाषिन् (पूर्व० + भा०) adj. zuerst redend, — die Rede an Jmd richtend, zuvorkommend in der Unterhaltung R. GORR. 2, 1, 7. — Vgl. पूर्वाभिभाषिन्.

पूर्वभूत (पूर्व + भूत) adj. voranstehend, vorangehend P. 8, 1, 59. Sch.

पूर्वमारिन् (पूर्व + मा०) adj. zuvor sterbend ÇĀNKH. ÇR. 4, 13, 32. GRHJ. 5, 9. M. 5, 167. fg. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 203, 20.

पूर्वय in उपाधाय० adj. mit einem Besatz oder Durchzug (einer roten Schnur) versehen, verbrämt, praetextus TS. 2, 2, 11, 4.

पूर्वयत्न (पूर्व + यत्न) m. der erste Jaksha, Bein. Mañibhadra's TRIK. 1, 1, 20.

पूर्वयायात (पूर्व + या०) n. die ältere Form der Erzählung von Jajāti oder die im Osten gangbare E. von J. SIDDH. K. 239, a, 12. — Vgl. पूर्वाधिराम.

पूर्वयौवन् (पूर्व + या०) m. Vortreter, Anführer RV. 3, 34, 2.

पूर्वरङ्ग (पूर्व + रङ्ग) m. Vorspiel zu einem Bühnenstücke H. 282. HALĀJ. 1, 95. ÇIC. 2, 8.

पूर्वराग (पूर्व + राग) m. die erste —, eben aufkeimende Liebe SĀH. D. 213. श्रवणादर्शनादापि मिथःसंस्तरागयोः । दशाविशेषो यो ऽप्रप्तौ पूर्वरागः स उच्यते ॥ 214. 217.

पूर्वरात्रि (पूर्व + रात्रि = रात्रि) m. der erste Theil der Nacht P. 2, 4, 29. 5, 4, 87. VOP. 6, 46. VJUTP. 189. AIT. BR. 4, 5. KAUC. 139. KĀTJ. ÇR. 21, 3, 9. MBH. 1, 6443. 3, 13985. °कृत = पूर्वरात्रे कृत P. 2, 1, 45. Sch.

1. पूर्वत्रप (पूर्व + त्रप) n. 1) Symptom: अन्यलक्षणो यो भविष्यद्वाधिव्यापकः स पूर्वत्रपसंज्ञः (व्याधिः) SUÇR. 1, 127, 13. अ० 11. — 2) der erste von zwei zusammenstossenden Vocalen oder Consonanten TAITT. UP. 1, 3, 1. fgg. AV. PRĀT. 1, 50. Schol. zu 3, 74. Schol. zu P. 6, 1, 107. fgg. Davon nom. abstr. °ता f. Schol. zu VS. PRĀT. 4, 61. 5, 38. — 3) in der Rhetorik eine Redefigur, wo der gegen alle Erwartung wieder zum Vorschein kommende ursprüngliche Zustand eines Dinges hervorgehoben und erklärt wird; = पुनः स्वगुणसंप्राप्तिः KUVĀLAJ. 167, a (140, a). Hierzu folgende Beispiele: कर्कण्डाशुलितो ऽपि शेषस्वयशसा सितः und विभिन्नवर्णा गृह्णन्नेन सूर्यस्य रथ्याः परितः स्फुरन्त्या । रत्नैः पुनर्यत्र रूचा रूचं स्वामानिन्यिरे वंशकरीरनीलैः ॥

2. पूर्वत्रप (wie oben) adj. f. स्त्री die ehemalige Form —, — Gestalt habend: धीरता DHŪRTAS. 72, 13.

पूर्ववत् (von पूर्व) adv. wie früher, wie bisher, wie zuvor, wie oben gesagt RV. 1, 31, 17. 3, 2, 12. KĀTJ. ÇR. 2, 5, 2. 6, 31. 3, 4, 10. M. 11, 213. SUÇR. 1, 189, 18. SŪRIAS. 3, 35. 4, 5. VID. 264. SPR. 2237. KATH'S. 7, 84. 31, 78. 49, 133. RĀGA-TAR. 1, 185. 4, 454. BHĀG. P. 5, 10, 6.

पूर्ववत् (wie oben) adj. Vorangehendes habend, dem Anderes vorangeht (auf ein Früheres bezüglich WENER) VS. PRĀT. 2, 7.

पूर्ववयस् (पूर्व + व०) adj. im ersten Lebensalter stehend, jung MBH. 1, 3196.

पूर्ववयसै (wie oben) n. das erste Lebensalter, Jugend ÇAT. BR. 12, 2, 3. 4, 9, 1, 8. PĀNĪV. BR. 19, 4, 3.

IV. Theil.

पूर्ववयसिन् (vom vorherg.) adj. im ersten Lebensalter stehend TBR. 3, 8, 13, 3.

पूर्ववर्तिन् (पूर्व + व०) adj. früher gewesen; davon nom. abstr. °वर्तिता = पूर्वभाव BRĀSHĀP. 13.

पूर्ववृत् (पूर्व + वृत्) adj. als Vorspann oder Leitpferd laufend, oder zum ersten Mal im Gespann laufend (Comm.): अथ TBR. 1, 1, 5, 6. ÇAT. BR. 2, 1, 4, 17. KĀTJ. 13, 3.

पूर्ववाद (पूर्व + वाद) m. Klage vor Gericht VIṢṆU'S DHARMAÇ. 8, 10 (nach STENZLER). MIT. im ÇKDR.

पूर्ववादिन् (पूर्व + वा०) m. Kläger (nach einer brieflichen Mittheilung STENZLER'S) JĀGṆ. 2, 17. — Vgl. उत्तरवादिन्.

पूर्ववार्षिक (von पूर्व + वर्ष) adj. auf die erste Hälfte der Regenzeit bezüglich u. s. w. P. 7, 3, 11. Sch. — Vgl. पौर्ववार्षिक.

पूर्वविद् (पूर्व + विद्) adj. die Dinge der Vorzeit kennend M. 9, 14.

पूर्ववृत्त (पूर्व + वृत्त) adj. was früher geschehen ist, n. ein früheres Ereigniss, eine frühere Begebenheit ÇĀK. 71, 3. RAGH. 11, 10. ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 63. ein früheres Benehmen MĀRK. P. 20, 41. auf ein früheres Ereigniss bezüglich: कथा HARIV. 2976.

पूर्ववैरिन् (पूर्व + वै०) adj. der zuerst Feindseligkeiten begonnen hat MBH. 6, 3745.

पूर्वशोष adj. von पूर्व - शोषया P. 7, 3, 1. Sch.

पूर्वशरद् (von पूर्व + शरद्) adj. auf die erste Hälfte des Herbstes bezüglich u. s. w. P. 1, 1, 72. VĀRTT. 12. Sch.

पूर्वशीर्ष (पूर्व + शीर्ष) adj. f. स्त्री mit dem Haupt nach Osten gerichtet: वर्षी MBH. 13, 463.

पूर्वशैल (पूर्व + शैल) m. 1) der östliche Berg, hinter dem die Sonne aufgehen soll, ÇĀTĀDH. im ÇKDR. °संगाराम N. eines Klosters HIOUEN-TSANG II, 110 (vgl. den Index). — 2) pl. N. einer buddhistischen Schule VJUTP. 210. BURN. Intr. 446. Lot. de la b. l. 338. WASSILJEW 78. 264. KÖPPEN I, 133. — Vgl. अवरशैल, welches auch westlicher Berg bedeutet; das darauf belegene Kloster heisst अवरशैलसंगाराम, wie St. JULIEN richtig im Index hat; es ist demnach अवरशिला zu streichen.

पूर्वसकथै (पूर्व + सकथ) n. wohl Oberschenkel P. 5, 4, 98. VOP. 6, 43. — Vgl. उत्तरसकथ, welches wohl Unterschenkel bedeutet.

पूर्वसद् (पूर्व + सद्) adj. vorn sitzend SV. II. 9, 2, 3, 1.

पूर्वसमुद्र (पूर्व + स०) m. das östliche Meer VARĀH. BRH. S. 26, 2.

पूर्वसर (पूर्व + सर) adj. f. स्त्री vorangehend P. 3, 2, 19. BHATT. 5, 97.

पूर्वसस्य (पूर्व + सस्य) n. zuerst gesäetes Korn VARĀH. BRH. S. 8, 13.

पूर्वसागर (पूर्व + सा०) m. das östliche Meer RAGH. 4, 32. VARĀH. BRH. S. 5, 65.

पूर्वसार (पूर्व + सार) adj. nach Osten gehend P. 3, 2, 19. Sch.

पूर्वसारिन् (पूर्व + सा०) adj. voran gehend, über allen Andern stehend MBH. 5, 142.

पूर्वसू (पूर्व + सू) adj. erstgebärend RV. 2, 35, 5. so v. a. पूर्वज्ञ nach dem Comm. in folgender Stelle: नमो यावापृथिवीभ्यां कोत्भ्यां पूर्वसूयाम् ÇĀNKH. ÇR. 1, 6, 11.

पूर्वस्थ (पूर्व + स्थ) adj. voranstehend, der vornehmste: त्रिदशा: MBH. 13, 5940.

पूर्वहृति (पूर्व + हृत्) f. erster —, frühester Ruf; Frühgebet RV. 1, 122, 2. आषा ऋगप्रथमा पूर्वहृतौ 123, 2. 6, 64, 5. 7, 35, 3. 39, 2. 10, 113, 7. VS. 8, 59.

पूर्वहोम (पूर्व + होम) m. Voropfer TBr. 3, 8, 42, 1.

पूर्वाग्नि (पूर्व + अग्नि) m. das ursprüngliche Feuer d. h. das Feuer im Hause (आवसथ्य) AV. 5, 31, 5. ÇAT. Br. 5, 4, 2, 24. 4, 20. 13, 2, 3. KĀTJ. ÇA. 15, 7, 13. Schol. 6, 14. Vgl. पश्चात्पूर्वाग्निशोखायाम् TS. 5, 2, 4, 1. °वह्न् dieses Feuer führend ÇAT. Br. 5, 4, 4, 23. 5, 2, 3. KĀTJ. ÇA. 15, 9, 16. °वह्न् ein Wagen für dieses Feuer 6, 14.

पूर्वाचल (पूर्व + अच) m. der östliche Berg (hinter dem Sonne und Mond aufgehen sollen) VARĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 62, a, 23. ÇATR. 5, 4.

पूर्वातिथि n. = पौर्वातिथि N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, b.

पूर्वातिथि (पूर्व + अतिथि) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 89, 4. — Vgl. पौर्वातिथि.

पूर्वादि (पूर्व + आदि) adj. mit पूर्व beginnend: पूर्वान्नत्रितय = पूर्वात्रय (s. u. पूर्व) VARĀHA. BRH. 5, 7, 7.

पूर्वाद्रि (पूर्व + अद्रि) m. = पूर्वाचल TRIK. 2, 3, 3. H. 1027. KATHĀS. 1, 18. VID. 327.

पूर्वाधिराम (पूर्व + अधि + राम) n. die ältere Form der Erzählung von Rāma oder die im Osten gangbare E. v. R. P. 6, 2, 103. Sch. Daneben अग्रयायात. — Vgl. पूर्वयायात.

पूर्वानुयोग (पूर्व + अनुयोग) m. Titel einer zum Dṛṣṭivāda gehörigen Schrift bei den Gāina H. 246.

पूर्वात्त (पूर्व + अत्त) m. 1) das Ende des vorangehenden Wortes: °वत् Ind. St. 8, 464. — 2) = पूर्वकोटि VJUTP. 191.

पूर्वापर (पूर्व + अपर) adj.; subst. n. sg. oder du. P. 2, 4, 12. 1) vorn und hinten befindlich, östlich und westlich KĀTJ. ÇA. 15, 4, 26. 17, 5, 15. 16, 7, 25. पूर्वापरा वारिनिधी KUMĀRAS. 1, 1. ÇĀK. 99, 15. Davon nom. abstr. °व ÇĀK. zu BRH. ĀA. UP. S. 22. पूर्वापर n. das Vorn und Hinten, Osten und Westen: पूर्वापरपक्षाः SŪRAS. 2, 3. — 2) der frühere und spätere: न दिवा शयीत न पूर्वापररात्रौ in der ersten und letzten Hälfte der Nacht ÇĀK. BRH. 4, 4. vorangehend und nachfolgend, auf einander folgend, zusammenhängend KĀTJ. ÇA. 16, 2, 1. 22, 1, 33. एवं पूर्वापरान्तेऽस्तिततत स्म प्राण्डवाः MBH. 5, 929. न च पूर्वापरं विद्यात् so v. a. den Zusammenhang M. 8, 56. पूर्वापरभूत auf einander folgend geworden, zusammenhängend: °भूतं भावमाख्यातेनाचष्टे NĪR. 1, 1. °व्यापारकलाप SĪB. D. 10, 17. पूर्वापरम् adv. nach einander: पूर्वापरं चरेतो मापयैतौ RV. 10, 85, 18. — Vgl. पौर्वापर्य.

पूर्वापर्य in der Bed. von पौर्वापर्य Schol. zu KĀTJ. ÇA. 998, 11.

पूर्वापकाणा f. gaṇa अत्रादि zu P. 4, 1, 4. — Vgl. अग्रपकाणा.

पूर्वापुष adj. so lesen von uns verglichene Hdschr. und SĪR., welcher das Wort durch पूर्वेषा पोषकः erklärt, in der Stelle RV. 8, 22, 2, während die beiden Herausgeber des RV. setzen: पूर्वापुषं मुकुवं पुरुस्पहं भुङ्क्ते वज्रेषु पूर्वम्; also पूर्वापुषं d. i. पूर्व + आयुस् etwa s. v. a. jung. Da पुष् mit आ nicht nachzuweisen, so müsste bei der Lesart पूर्वापुष् eine Dehnung des Auslauts im ersten Gliede der Zusammensetzung angenommen werden.

पूर्वाभाषिन् (पूर्व + भाषिन्) adj. = पूर्वभाषिन् RĀGA-TAR. 4, 87.

पूर्वाभिमुख (पूर्व + अभिमुख) adj. f. आ nach Osten gewandt: नम्यः SŪC. 1, 172, 4.

पूर्वाभिरामा (पूर्व + अभिराम) f. N. pr. eines Flusses MBH. 6, 329 (VP. 183).

पूर्वाभिषेक (पूर्व + अभिषेक) m. Vorsalbung ÇAT. Br. 9, 4, 2, 16. Nach SĪR. ein best. Mantra.

पूर्वाभ्यास (पूर्व + अभ्यास) m. Wiederholung des Früheren, instr. von Neuem Spr. 1793.

पूर्वाम्बुधि (पूर्व + अम्बुधि) m. das östliche Meer VID. 163. 223.

पूर्वापुष् s. u. पूर्वापुष्.

पूर्वाराम (पूर्व + आराम) N. pr. eines buddhistischen Klosters HIUEN-TSANG I, 308. KÖPPEN I, 113.

पूर्वार्चिक (पूर्व + आर्चिक) n. Bez. der ersten Hälfte des SV.; die zweite heisst उत्तरार्चिक.

पूर्वार्जित (पूर्व + अर्जित) adj. durch vorangegangene Werke erlangt, — gewonnen KATHĀS. 40, 41.

पूर्वार्ध (पूर्व + अर्ध) m. Vordertheil, Obertheil, östlicher Theil (Gegensatzdharth, उत्तरार्ध, उत्तमार्ध, परार्ध) TS. 2, 6, 2, 3. ÇAT. Br. 1, 3, 2, 12. 8, 2, 13. पशोः 8, 2, 4, 20. 10, 2, 2, 1. ÇĀK. 34, 1. RAGH. 16, 6. MEGH. 52. — ÇAT. Br. 1, 6, 2, 39. 3, 8, 2, 17. 5, 5, 1, 1. 7, 2, 2, 26. दण्डस्य 3, 7, 2, 26. क्विषः ĀCY. GĀHJ. 1, 10. कांस्यस्य ÇĀK. ÇA. 4, 21, 8. उत्तर° KĀTJ. ÇA. 7, 2, 15. दक्षिण° 9, 2, 8. Obertheil eines Pfeils RAGH. 7, 42. दिनस्य Vormittag Spr. 382. die vordere Hälfte (eines Halbverses) ÇAUT. 5. — Vgl. पौर्वाध, पौर्वाधिक.

पूर्वाधिकाप (पूर्व + आधिकाप) m. Vorderkörper, Oberkörper: सिक्त्° adj. VJUTP. 10.

पूर्वार्ध्य adj. von पूर्वार्ध P. 4, 3, 6, Sch. LĀTJ. 1, 10, 3. KĀTJ. ÇA. 7, 1, 36. 8, 3, 7.

पूर्वावेदक (पूर्व + आवेदक) m. Kläger JĀC. 2, 7.

पूर्वाशिन् (पूर्व + आशिन्) adj. vor (abl. loc.) Andern essend MBH. 3, 129 1. 12, 138 43.

पूर्वाषाढा (पूर्व + आषाढा) f. N. des 18ten (oder 20ten) Nakshatra (s. आषाढा) H. 113. VJUTP. 84. VARĀHA. BRH. S. 23, 1. VP. 226, N. 21. BĀC. P. 5, 23, 6.

पूर्वासिन् (पूर्व + आसिन्) von 2. अस् adj. zuerst schießend AV. 10, 1, 27.

पूर्वाह्ण (पूर्व + आह्ण) m. Vormittag P. 2, 4, 29. 5, 4, 88. 8, 4, 7. 4, 3, 24.

28. VOP. 6, 38. fg. VJUTP. 189. M. 3, 256. 278. Gewöhnlich im loc. RV. 10, 3, 4, 11. ÇAT. Br. 1, 6, 2, 12. 3, 4, 4, 2. KĀTJ. ÇA. 5, 6, 2. 8, 2, 37. ÇĀK. ÇA. 5, 9, 26.

पूर्वाह्ण एवाद्यत्तमादित्यमुपतिष्ठेत् AIT. Br. 7, 20. NĪR. 8, 9. KHĀND. UP. 5, 11, 7. M. 4, 96. 152. 7, 87. Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 86. पूर्वाह्णे (gegen P. 8, 4, 7) SŪC. 1, 21, 5. 80, 17. 118, 15. पूर्वाह्णापराह्णयोः LĀTJ. 9, 12, 4.

GOBH. 4, 6. 7. 9. पूर्वाह्णकृत = पूर्वाह्णे कृत P. 2, 1, 45. Sch. पूर्वाह्णकाले und पूर्वाह्णकाले 6, 3, 17. Sch. पूर्वाह्णगेय (सामन्) 2, 1, 43. Sch. mit dem su 47.

des compar. und superl.: पूर्वाह्णतरे und पूर्वाह्णितरे, पूर्वाह्णतमे und पूर्वाह्णितमे 6, 3, 17. Sch. पूर्वाह्णितराम् und पूर्वाह्णितराम् adv. 5, 4, 11. Sch. — Vgl. पौर्वाह्णिक.

पूर्वाह्णिक (von पूर्वाह्ण) m. N. pr. (urspr. am Vormittag geboren) P. 4, 3, 23.

पूर्वाह्णितन und पूर्वाह्णितन (wie eben) adj. mittlätig P. 6, 3, 17. Sch. ; vgl. P. 4, 3, 24 und पूर्वाह्णितन.

पूर्वाह्णिक (wie eben) adj. f. ई dass.: क्रिया MBH. 8, 13. 13, 2822. विधि 12, 133 46. देवं पूर्वाह्णिकं कुर्यादपराह्णे तु पेतृकम् 13, 1573. subst. so v. a. पूर्वाह्णिकक्रिया 2825. — Vgl. पौर्वाह्णिक.

पूर्वाह्नितन und पूर्वाह्नितन (von पूर्वाह्नि, loc. von पूर्वाह्नि) adj. = पूर्वाह्नितन P. 6, 3, 17, Sch.; vgl. P. 4, 3, 24.

पूर्विक in स्त्रीपूर्विक früher Weib gewesen MBu. 3, 7553 wohl fehlerhaft für पूर्विक. Nach Vjrup. 132 bedeutet पूर्विक früher gemacht, — eingeladen.

पूर्विणा adj. in der Stelle: परेतन पितरः सोम्यासो गम्भोरेभिः पयिभिः पूर्विणोभिः Âçv. Ça. 2, 7. Wohl aus älterm पूर्व्येभिः entstanden.

पूर्विन् (von पूर्व) adj. von den Vorfahren herrührend, von ihnen gemacht P. 4, 4, 133. पयिभिः Sch. der früher Etwas gethan hat P. 5, 2, 86. अपूर्विणा न कर्तव्यं कर्म लोके विगर्हितम् । कृतपूर्वं तु त्यजतो मरुन्धर्म इति श्रुतिः || MBu. 12, 10796. Am Ende eines comp. P. 5, 2, 87. कृत°, भु-क्त° der früher gemacht —, — gegessen hat; mit dem acc. 2, 3, 65, Sch. स्त्री° früher Weib gewesen MBu. 3, 7547. — Vgl. दश°.

पूर्विनेष्ट adj. SV. I, 4, 2, 2, 2 falsche Lesart; vgl. denselben Vers VS. 3, 8.

पूर्वो s. u. पुरु.

पूर्वोणा (von पूर्व) adj. von den Vorfahren herrührend, von ihnen gemacht P. 4, 4, 133. पयिभिः Sch.

पूर्वेणा (instr. von पूर्व) adv. praep. vorn, vorn an, vor, im Osten von (Gegens. अघरेणा); mit dem acc. P. 5, 3, 35, Sch. Vop. 7, 103. Çat. Br. 1, 7, 4, 12. Kîrj. Ça. 3, 4, 7, 7, 3, 4, 14, 2, 5, 3, 20, 17, 2, 11. यूपम् 6, 10, 4. शालां पूर्वेणा तिष्ठन् 7, 2, 33, 15, 5, 1. Âçv. Ça. 1, 1, 5, 7. R. Gora. 2, 70, 12. mit dem gen. MBu. 3, 6051. Mîrk. P. 37, 59. ततः पू° im Osten davon MBu. 6, 417.

पूर्वेतर (पूर्व + इतर) adj. f. आ westlich H. c. 29.

पूर्वयुम् (पूर्व, loc. von पूर्व, + युम्) adv. Tags zuvor, gestern (Gegens. उत्तरयुम्, उत्तरमः, अघरेयुम्) P. 5, 3, 22. Vop. 7, 103. AK. 3, 5, 21. Trik. 3, 3, 467. TBa. 1, 3, 10, 1. ०युरिध्मा बर्हिः करोति 3, 2, 3, 1. TS. 2, 5, 3, 6. ०युः प्रकामत्युत्तरेयुत्तरेतिष्ठत 5, 2, 1, 7. Ait. Br. 2, 20, 3, 15. Âçv. Grh. 2, 4, Çat. Br. 2, 4, 4, 7, 5, 1, 2, 15. ०युर्दुग्ध 11, 1, 4, 1, 3. Çân. Ça. 3, 18, 22. M. 3, 187. Jîgñ. 1, 225 (am Vormittag Stenzler). Hariv. 7153. Çik. 98, 14. früh am Morgen (प्रातर, प्रभाते, Trik. H. an. 7, 59. Med. avj. 84. = धर्महि und धर्मवासरे H. an. Med.

पूर्वेषुकामशानी (पूर्व + इ°, N. pr. eines Grāma) f. Sch. zu P. 2, 1, 50, 6, 2, 103, 7, 3, 14. Davon adj. पूर्वेषुकामशम Sch. zu P. 4, 2, 107, 7, 3, 14.

पूर्वातर (पूर्व + उ°) adj. f. आ 1) nordöstlich P. 2, 2, 26, Sch. MBu. 3, 8876. Mîrk. P. 88, 53, 79. — 2) du. der vorangehende und nachfolgende:

पूर्वातरपोरुत्तरस्य VS. Prâr. 1, 145. ०सूत्रयोः P. 1, 4, 106, Sch.

पूर्वात्यन्न (पूर्व + उ°) adj. früher dagewesen; davon nom. abstr. ०त्व n. = पूर्वभाव Buśhu. 122.

पूर्व्य, selten पूर्व्य (von पूर्व) ved. adj. Kîç. zu P. 5, 4, 30. = पूर्वः कृत P. 4, 4, 133. 1, vorherig, bisherig, alt (Gegens. नवीयम्, नूतन) Naigh. 3, 27. पय्याः RV. 1, 35, 11, 3, 31, 6. कर्माणि 1, 61, 13, 117, 4, 2, 11, 6. अयम् 4, 41, 7. गिरः 6, 44, 13. वचम् 3, 10, 5. नाभि 4, 44, 5. होतांरं यज्ञेषु पूर्व्यं कवामहे 5, 20, 3. दश तिपः पूर्व्यं सीमन्तोन्नन 3, 23, 3. कवयः 7, 76, 4, 5, 55, 8. 8, 39, 3, 3, 6, 3. अग्रस्य चिच्छिन्नपूर्व्याणि 2, 20, 5. AV. 7, 21, 1. Çân. Ça. 5, 10, 32. Çvârîçv. Up. 2, 7. — 2) vorhergehend, der erste: इन्द्रो नो अस्व पूर्व्यः पपीयात् RV. 6, 37, 2, 8, 27, 3, 19, 2, 32, 1. वज्रिषु 22, 1. RV. Prâr. 6, 1, der erste so v. a. der nächste: धनै RV. 1, 132, 1. vor-

züglich: ब्रह्मन् RV. 10, 13, 1. वसु 49, 1. Ross Çat. Br. 13, 4, 2, 1 (Comm. jung). — 3) पूर्व्यम् adv. zuvor, zuerst, längst, bisher: आकिर्बुवत्सर्मा पूर्व्यं ते RV. 4, 16, 8, 8, 22, 6. रुद्रा गृणन्तु पूर्व्यं 3, 7. — Vgl. अ°.

पूर्व्यस्तुति (पू° + स्तु°) f. vorzüglicher Preis: इयं वामस्य मन्मन् इन्द्रा-ग्रो पूर्व्यस्तुतिः (अन्ननि) RV. 7, 94, 1, 8, 24, 17, 35, 19.

पूल्, पूलति und पूलयति aufhäufen Dhātup. 13, 21, 32, 93.

पूल Bündel, Büschel: दर्भ° Schol. zu Kîrj. Ça. 5, 5, 8. तृणा° Med. I. 85. — Vgl. तृणपूली.

पूलाक m. dass.: तृणा° Schol. zu Kîrj. Ça. 221, 1 v. u. 226, 16, 20, 429, 2, 1001, 10. H. an. 3, 643. Med. n. 72. H. an. 3, 643.

पूलाक gaṇa पलाशादि zu P. 4, 3, 141. — Vgl. पौलाक.

पूलास gaṇa सेकलादि zu P. 4, 2, 75; vgl. गोपालधानी° (v. l. गोपालिधान°), स्थूल° und पूलासकुरण्ड (v. l. पूलासकारण्ड) im gaṇa राज-दत्तादि zu P. 2, 2, 31.

पुलिका f. eine Art Gebäck H. 398. — Vgl. पूरिका, पौलिका, पौलि.

पूल्य n. ein eingeschrumpftes oder taubes Fruchtkorn Kauç. 26, 30, 75, 76. AV. 14, 2, 63. — Vgl. पुलाक.

पूष्, पूषति = 1. पुष् Dhātup. 17, 21.

पूष (von पुष्) 1) m. eine Art Maulbeerbaum AK. 2, 4, 2, 22. — 2) f. आ Bez. der 5ten Kalā des Mondes Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, 5, 24.

पूषक m. = पूष 1. Rîçan. im ÇKDr.

पूषण 1) m. parox. Nebenform zu पूषन् RV. 10, 5, 5, 93, 4. — 2) f. आ N. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBu. 9, 2638.

पूषएवत् adj. von Pūshan begleitet RV. 1, 82, 6, 142, 12, 3, 52, 7, 54, 12, VS. 28, 27. Ait. Br. 2, 24.

पूषदन्तर (पूषन्-द° + ण्) m. Bein. Çiva's (der Pūshan die Zähne nahm) H. 200, Sch.

पूषध m. N. pr. eines Sohnes des Manu Mîrk. P. 111, 5, 112, 1, 7. Wohl nur Druckfehler für पूषध.

पूषन् (von 1. पुष् Uṇādis. 1, 158. m. P. 6, 2, 142. Siddh. K. 241, a, 14. parox. Uṇādis. in den starken Kasus (mit Ausnahme des nom. sg.) wird der Vocal nicht verlängert (aber पूषणम् Mîrk. P. 109, 64), wohl aber im nom. acc. pl. neutr. eines adj. comp. P. 6, 4, 12. Vop. 3, 111, 113. Name eines vedischen Gottes, welcher ein Hüter und Mehrer der Heerden (पुष्टिभार) RV. 6, 48, 15. als Hirt den Ochsenstachel trägt (33, 8, 9) und mit Ziegen (अज्ञा-श्वा) fährt. Seinem Wesen nach ein Sonnengenius, überschaut er Alles, ist ein Geleitsmann auf Wegen und Reisen (1, 42, 1, 10, 17, 6, 39, 7, 85, 26. AV. 6, 73, 3) und zur anderen Welt (पयस्पात, प्रपथ्य) RV. 10, 17, 3, 20. AV. 16, 9, 2, 18, 2, 53. heisst Buhle seiner Schwester, der Sūrjā, RV. 6, 35, 1, 5, 58, 4. wirkt beim Umschwung von Tag und Nacht 1, 23, 13 — 15. theilt sich mit Soma, als Mound, in die Hut der Geschöpfe (सोमापूषणौ) 2, 40, 1. fgg. Er wird neben den verschiedensten Göttern angerufen, besonders häufig neben Indra (इन्द्रापूषणौ 1, 162, 2, 7, 35, 1) und Bhaga (4, 30, 24, 5, 41, 4, 46, 2, 10, 125, 2; vgl. Çat. Br. 11, 4, 2, 3. Kîrj. Ça. 5, 13, 1). Seine bemerkenswerthe Epitheta sind ausser den oben angeführten: आघृणि, कपर्दिन्, कर्मभाद्, दस दस्म दस्मवर्च-स्, नराशंस (RV. 1, 106, 4, 10, 64, 3, wonach u. d. W. zu ergänzen ist),

विमुचो नयात् विमोचन. Vgl. besonders die Lieder RV. 6, 53 — 58. 10, 26. Die Brāhmaṇa haben die Legende, dass P. seine Zähne eingebüsst habe und deshalb Brei esse (कर्मणाद्, प्रपिष्टभाग, पिष्टाद् TS. 2, 6, 5, 5. ÇAT. BR. 1, 7, 4, 7. NIR. 6, 31. BHĀG. P. 6, 6, 41). NAIGH. 5, 6. NIR. 12, 16. पूषा यो विश्वाभि विपश्यति भुवनां सं च पश्यति RV. 3, 62, 9. (सवितुः) पूषा प्रमवे याति विद्वान्से पश्यन्विश्वा भुवनानि गोपाः 10, 139, 1. AV. 1, 11, 1. 5, 28, 8. 6, 112, 3. VS. 6, 18. 10, 9. 30. 11, 15. पूषा पशूनां प्रजनयिता TBR. 1, 7, 3, 4. ÇAT. BR. 5, 2, 5, 8. 11, 4, 3, 6. 13, 3, 3, 2. TS. 1, 2, 3, 2. 5, 1, 2. पूषा वा इन्द्रियस्य वीर्यस्य प्रदाता 2, 2, 4. 6, 1, 2, 2. ÇAT. BR. 2, 3, 4, 7. 3, 2, 4, 19. 13, 4, 4, 14. इयं वै पूषेयं कीदं सर्वं पुष्यति यदेदं किं च 14, 4, 2, 25 (daher angeblich auch so v. a. Erde NAIGH. 1, 1). ÇĀṆKU. ÇA. 16, 3, 29. 30. GRHJ. 1, 9. KAUC. 78. ĀCv. GRHJ. 1, 7. Unter den 12 Āditya MBH. 1, 2523. HARIV. 178. 394. 11549. 12456. 12912. 13143. 13179. 14167. VP. 122. BHĀG. P. 6, 6, 37. पूषो दत्तमिदं (शिवाय) MBH. 14, 193. स्वस्ति धाता विधाता च स्वस्ति पूषा भगो ऽर्यमा R. 2, 23, 8 (21 GONR.). संध्या पूषो वारुणा 5, 28, 27. KATHS. 48, 96. BHĀG. P. 4, 3, 17. पूषानपत्यः पिष्टोद्दो भमदत्तो ऽभवत्पुरा । यो ऽसौ दत्ताय कुपितं ब्रह्मा विवृतदिशः ॥ 6, 6, 41 Regent des Naksatra Revati oder Paushya WEBER, Nax. 2, 300. 376. VARĀH. BRH. S. 98, 1. 8. ein N. der Sonne AK. 1, 1, 3, 31. 3, 9. H. 95. HALĀJ. 1, 35. Spr. 461. 2642. MĀRK. P. 109, 64. — Vgl. पौष.

पूषमासा (पूषन् + भास्) f. Sonnenglanz, N. der Burg Indra's GĀTĀDH. in Verz. d. Oxf. H. 191, a, 36. भाषा ÇKDn. nach ders. Aut. — Vgl. पूषाभाषा.

पूषमित्र (पूषन् + मित्र) m. N. pr. eines Mannes mit dem Bein. Gobhila Ind. St. 4, 374. MÜLLER, SL. 443.

पूषराति (पूषन् + राति) adj. den Pūshan zum Geber habend d. h. wohl in deren Mitte P. vorzugsweise der Spender ist RV. 1, 23, 8.

पूषात्मज (पूषन् + आत्मज) m. Pūshan's Sohn, Bein. Indra's (!): प्रास्य द्राणमुतो (lies: प्रास्यद्वेणा) वाणान्वृष्टिं पूषात्मजो यथा MBH. 8, 798.

पूषामुहद् (पूषन् + मुह) m. Pūshan's Feind, Bein. Çiva's H. 200. पूष्कर zur Erklärung von पुष्कर ÇAT. BR. 7, 4, 1, 13.

पूष्ता f. *Trigonella corniculata* Lin. (eine Leguminose) TRIG. 3, 3, 73. 181. 223. RATNAM. 123. — Vgl. स्पृक्ता.

पूक्ता 1) adj. s. u. पर्च्. — 2) n. fehlerhafte Variante für पूक्य H. 192. पूक्ति (von पर्च्) f. Berührung AK. 3, 3, 9.

पूक्य n. Besitz, Vermögen H. 192. HALĀJ. 1, 80. — Vgl. रिक्य.

पून् (vielleicht zu पर्च् gehörig) f. Labung, Sättigung; Nahrung, Speise NAIGH. 2, 7. Es findet sich sg. पून्, पून्, पून्स्; pl. nom. acc. पून्स्; loc. पून् SV. 1, 3, 1, 4. 9 ist schwerlich etwas Anderes als Fehler für पूत्सु; vgl. RV. 8, 31, 15. पुम् पूत्सुमिपूम् RV. 6, 62, 4. पून्: पूक्ता: 4, 43, 5. 5. 73. 8. रथे पूतो वरुणमश्निता 1, 47, 6. 34, 1. 71, 7. 73, 5. 139, 3. वि पूतो वावधे नृभि स्तवीनः 7, 36, 5. 1, 178, 4. 183, 2. 2, 1, 6. 34, 4. 4, 44, 2. 5, 75, 4. 77, 3. 6, 35, 4. 7, 74, 5. 90, 5. 10, 106, 1. zweifelhaft 1, 141, 2.

पून् 1) adj. lobendes Beiwort des Rosses, etwa *hurtig, behend*; auch ohne Beisatz von अश्व u. s. w. substantivisch wie अश्व und andere. So heissen besonders die Rosse der Aśvin, Agni's, Indra's. Die Comm. suchen in dem Worte ganz andere Bedeutungen, gewöhnlich mit Speise

versehen. पून्मत्यं न वाजिनम् RV. 1, 129, 2. रथि सुवीरं पूतो नो अर्वा न्युकीत वाजी 7, 37, 6. 6, 8, 1. पून् वाजस्य मातेर्य 10, 93, 10. पूतासौ रथे मिथुना अथि त्रयः 4, 43, 1. 2. 7, 60, 4. पचति ते वृषा अस्मि तेषां पूतेषा यन्मघवन्रूपमानः 10, 28, 3. 1, 127, 5. 2, 1, 15. सत पूतामः स्वधया मदत्ति 3, 4, 7. Hierher auch wohl 10, 63, 4. पून्म् adv.: पून् योय पूतेषाभिः समन्यवः (मरुतः) RV. 2, 34, 3. — 2) m. N. pr. eines Mannes RV. 2, 13, 5 (wie auch an derselben Stelle दासवेश wohl N. pr. ist). — 3) angeblich so v. a. संयाम NAIGH. 2, 17, wo पूते । आणौ aus RV. 1, 63, 3 entnommen sind; jenes wird vom Ross Indra's zu verstehen sein.

पून्प्रयन् (पून् + प्र) adj. nach SĀ. (ein Morgen) an welchem *māra* Speisopfer zu bringen beginnt: पून्प्रयतो द्रविणः सूयाचः सुकेतव उषसौ रेवद्वेषु RV. 3, 7, 10. Etwa mit behendem (Gespann) eilend.

पून्पाम (पून् + पाम) adj. mit raschen Rossen fahrend; vielleicht N. pr.: स्तुपे सा वा वरुण मित्र रातिर्गवा शता पून्पामेषु पृष्टे RV. 1, 122, 7.

पून्ध्या adj. nach SĀ. पून् (angeblich loc. von पून्) + ध्या oder so v. a. प्रतोध्य; Beides unzulässig. प्र यत्पुनः परमात्रीयन् पर्या पून्ध्या वीरुध्या दंसुं राकृति RV. 1, 141, 4. Das Wort scheint entstellt zu sein; प्रन्ध्या würde passen: *hungry, gierig*, wenn नुध् überhaupt mit प्र sich verbaalenden fände. Vgl. पून्ध्या.

पूच् (von पर्च्) f. Labung: पूचति सु वा पूच् RV. 5, 74, 10. — Vgl. घृत्, मधु.

पूच्छक (von प्रच्छ) adj. der da fragt, sich erkundigend nach (gen.): पूच्छकेन सदा भाव्यं पुरुषेणा विज्ञानता Spr. 1819. परद्रव्यमुकाणाम् J. C. G. 2, 268. nach der Zukunft fragend VARĀH. BRH. S. 30, 22. 27.

पूच्छा (wie eben) f. Frage, Erkundigung AK. 1, 1, 5, 10. 3, 4, 32 (28), 9. H. 263. परदारं पूच्छ 104, 23. v. l. eine Frage nach der Zukunft VARĀH. BRH. S. 30, 20. काल 27, 2.

पूच्छ (wie eben) adj. wonach man fragen kann, — darf, — muss: तत्तच्छ वः पूच्छमिदं विपृच्छे BUĀG. P. 1, 19, 24.

पूत् f. nur im loc. pl. पूत्सु (nach P. 6, 1, 63, Vārtt. 1 könnte man auch andere schwache Casus erwarten; पूत्स्, पूता. पूत्ताम् Schol. VOP. 3, 39. 76) in Kämpfen, im Streit NAIGH. 2, 17. उभा क्षयावात्रयन्याति पूत्सु RV. 2, 27, 15. पूत्सु दुष्टरः 26, 1. सहावा पूत्सु तरणिर्गवा 3, 49, 3. 1. 27, 7. 54, 1. 79, 8. 6, 20, 1. 33, 4. 5. 73, 2. 8, 20, 20. 31, 15. Daraus ein loc. mit doppeltem Suff.: पूत्सुषु 1, 129, 4.

पूतन 1) n. feindliches Treffen, Heer: इन्द्रो निगाय पूतनानि विश्वा TBR. 2, 4, 3, 5. — 2) f. घा Kampf, Treffen, Wettstreit NAIGH. 2, 17. in der älteren Sprache nur im acc. und loc. pl.: अश्वस्येवो न पूतनामुपेतरे RV. 1, 83, 8. अयोळ्ळं पूत्सु पूतनाम् परिम 91, 21. 119, 10. अन्माकं ब्रह्म पूतनाम् संस्थाः 182, 7. विश्वाः पूतना जयेम 2, 40, 5. 3, 24, 1. 6, 41, 5. 10, 29, 8. VS. 11, 76. ÇĀṆKU. BR. 13, 3. TAIT. BR. 3, 1, 1, 6 und 3, 6 in Z. f. d. K. d. M. 7, 267. 272. feindliches Treffen, Heer (AK. 2, 8, 3, 16. H. 743. an. 3, 394. M. n. 94. HALĀJ. 2, 302): व्यास इन्द्रः पूतनाः स्वोताः RV. 7, 20, 3. 8, 36. 1, 37, 2. AV. 6, 97, 1. 8, 3, 8. पूतनानाम् NIR. 9, 24. ते तत्र प्रराः कथयन् चम्बुः कथा विचित्राः पूतनाधिकाराः MBH. 1, 7166. पूतनाम् BUĀG. P. 6, 11, 2. im System eine aus 245 Elephanten, 245 Wagen, 729 Pferden und 1215 Fussoldaten bestehende Heeresabtheilung, = drei wāhini MBH. 1, 291. AK. 2, 8, 3, 49. H. 748. H. an. MED. Nach NAIGH. 2, 3 ist पूतनाः

auch so v. a. Menschen.

पूतनाञ्ज (पूतना + अञ्ज) adj. im Kampf laufend Nir. 10, 28. अश्वस्यवो न पूतनाञ्जो अस्याः RV. 9, 87, 5. आश्रु 10, 178, 1. पूतनाञ्जं जिगीषन् falsch für पूतनाञ्जं ÇĀṆKH. Çr. 14, 44, 1.

पूतनाञ्जि (पूतनाञ्जि Padap.) v. l. des AV. 7, 85, 1 für पूतनाञ्ज des RV.

पूतनाञ्जित् (पू + जित्) 1) adj. im Kampf siegreich: अग्नि AV. 7, 63, 1. सूक्त ÇĀṆKH. Br. 13, 3. Nir. 10, 28. — 2) m. N. eines Ekāha ÇĀṆKH. Çr. 14, 44, 1.

पूतनाञ्ज्य (पूतना + अञ्ज्य) n. (eig. Wettlauf) Wettkampf, Kampf Naigh. 2, 17. Nir. 9, 24. अस्मां अञ्जतु पूतनाञ्ज्येषु RV. 3, 8, 10. 37, 7. 7, 99, 4. पदि-
न् पूतनाञ्ज्ये देवास्तो दधिरे पुरः 8, 12, 25. 10, 102, 9. TS. 3, 4, 4, 1.

पूतनानी (पू + 2. नी) f. Feldherr MBh. 7, 1464.

पूतनापति (पू + पति) m. dass. MBh. 6, 1938. 2072.

पूतनाप् (von पूतना), partic. पूतन् feindlich streitend RV. 1, 169, 7. VS. 12, 99. AV. 19, 28, 5. — Vgl. पूतन्य.

पूतनायु (von पूतनाय्) adj. feind RV. 3, 1, 16. 7, 1, 13. 8, 4, 5.

पूतनायुक् und पूतयुक् (पू + सक्, साक्) adj. P. 8, 3, 109. (nom. षाड्, acc. षकृम् und षाकृम् VS. Prāt. 3, 73. 124. 3, 30. P. 8, 3, 109, Sch.; zu belegen nur die Form mit der Kürze) Kämpfe gewinnend, siegreich RV. 1, 178, 2. 3, 29, 9. 6, 43, 8. मद् 19, 7. वीर 8, 87, 10. रपि 5, 23, 2. 9, 88, 7. 10, 103, 7. AV. 5, 14, 8. 11, 1, 2. m. Bein. Indra's Traik. 1, 1, 59. H. 174. Halāṅ. 1, 53. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 24. 191, a, 30.

पूतनायुक्त्य (पू + साक्) n. Sieg im Kampf: वार्त्रकृत्याय शक्ते पूतना-
षाक्याय च । इन्द्र त्वा वर्तयामसि RV. 3, 37, 1. षाक्य TBa. 2, 4, 3, 5.

पूतनायुक्त्व (पू + कृत्व) m. Ausforderung zum Kampf; Kampf: प्र च-
र्याभिः पूतनायुक्त्वे प्र पृथिव्या रिचिचये दिवश्च RV. 1, 109, 6.

पूतन्य (von पूतना), पूतन्येति P. 7, 4, 39. feindlich angreifen, bekämpfen:
अपादकृस्तो अपूतन्यदिन्द्रम् RV. 1, 32, 7. 34, 4. 132, 6. स्त्रिभिर्षो अत्र वर्ष-
णो पूतन्यात् 10, 27, 10. 1, 8, 4. 2, 8, 6. 9, 33, 3. AV. 3, 19, 3. 6, 75, 1. 13, 1, 29.

पूतन्या (von पूतन्य) f. = पूतना Heer: तो देवधानीं स वज्रथिनीपति-
र्वहिः समतादुरुधे पूतन्याया Bhaṅ. P. 8, 13, 23.

पूतन्यु (wie eben) adj. angreifend, feind: शत्रु RV. 1, 33, 12. 7, 6, 4.
मुञ्जे समत्सु तुर्वणिः पूतन्युन् 4, 20, 1. 9, 110, 12. VS. 15, 51.

पूत्सु. Ueber die Form पूत्सुषु s. u. पूत्.

पूत्सुति (पूत् + सुति) f. feindlicher Angriff: अग्निं तिष्ठेम पूत्सुतीरसु-
न्वताम् RV. 1, 110, 7. 5, 4, 3. मरुतो पूत्सुतिर्हसमाना 1, 169, 2. Auch m.:
अस्मिन्ने इन्द्र पूत्सुतो प्राव सातपे 10, 38, 1.

पूत्सुतुर (पूत्सु, loc. pl. von पूत् + 2. तुर) adj. siegreich: क्षुमेषु पूत्-
नाञ्ज्ये पूत्सुतुर्यु अश्वसु च RV. 3, 37, 3.

पूत्सुधः = संग्राम, v. l. für पूत्सु Naigh. 2, 17. — Vgl. पूत्सुधा.

पूत्सु s. क०.

पृथ (von प्रथ) 1) m. a) die flache Hand, palma, πλάτεια: न दपडेन न
धन्वना न पृथेन न मुष्टिना Çat. Br. 12, 7, 2, 1. — b) als Maass die Länge
der Hand von der Fingerspitze bis zum Gelenk (Schol. zu Kātj. Çr.) oder
= 13 Aṅguli (TS. Comm. II, 35) Kātj. Çr. 5, 3, 11. Piṅgalakṣibandha
8, 23 (पृथ). षात्रं n. Handbreite TBa. 1, 6. 4, 2. 3. adj. Kātj. Çr. 6, 1,
28. — 2) f. आ N. pr. einer Tochter Çūra's, Adoptivtochter Kunti's und
einer der Gattinnen des Pāṇḍu (vgl. कुन्ती), MBh. 1, 2764. 3811. 4382.

IV. Theil.

3, 17007. fgg. Indra. 5, 5. Brahman. 1, 2. Hip. 2, 17. Hariv. 1927. fgg. 7708.
VP. 437. Bhāg. P. 9, 24, 29. पति Bein. Pāṇḍu's Traik. 2, 8, 13. सुत
Bein. Argūna's Kir. 3, 51; vgl. 2. पार्थ.

पृथक् (von प्रथ) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 4, 1, 37. (पृथक् Uṇādis. 1, 136.
पृथक् Kāç.) vereinzelt, einzeln, gesondert; daher oft so v. a. zerstreut,
auseinander; je nach besonderer Art, besonders, für sich (Gegens. स-
ध्यक्) Nir. 3, 25. 7, 5. RV. 1, 131, 2. प्राप्तावीदेवः संविता जगत्पृथक् 157,
1. प्र जिरयः सिस्रते सध्यक्पृथक् 2, 17, 3. 24, 14. 3, 56, 4. 8, 43, 18. 29.
प्र नूनं धीवता पृथक् 89, 7. 9, 86, 2. 10, 44, 6. 91, 7. 101, 4. पृथगेपि प्रग-
र्थिनीव सेना 142, 4. पृथग्जायन्तामोषधयो विचित्रपाः AV. 4, 15, 2. fgg. 20,
2. 5, 20, 7. दावस्य दक्षतः पृथक् 7, 45, 2. 9, 1, 3. 11, 5, 2. 13. पृथक्सर्वे प्रा-
ज्ञापत्याः प्राणानात्मसु विवर्ति 22. 12, 3, 21. VS. 13, 25. 28, 32. Çat. Br.
1, 3, 2, 15. 4, 3, 2, 9. 7, 3, 2, 40. 14, 5, 2, 10. Āçv. Çr. 3, 5. Gṛh. 4, 6. M. 1,
87. 3, 73. 6, 11. 7, 198. 8, 114. 12, 97. पृथगात्मानं प्रेरितारं च मत्वा für
verschieden haltend Çvetāçv. Up. 1, 6. Kāthop. 4. 14. Bhāg. 5, 4. 13, 4.
Draup. 6, 1. Ārç. 2, 3. Sūras. 2, 62. 3, 30. 4, 12. Kāthās. 31, 71. Rīgā-Tar.
6, 360. Mār. P. 97, 16. AK. 2, 7, 47. 9, 89. H. 823. गुणः पृथगपैति ver-
schwindet gesondert d. h. existiert nicht für sich selbst Kār. in Bött-
lingk's Ausg. d. P. II, 451. Vop. 4, 16 (u. 3. 3 mit अप Z. 9 füge man
demnach पृथक् am Ende hinzu und streiche abgehen, fehlen). verdop-
pelt M. 1, 21. 3, 26. 208. 7, 57. 11, 71. Bhāg. 1, 18. Sūras. 3, 42. Kāthās.
26, 59. 46, 48. 47, 9. Pañkāt. 130, 15. AK. 3, 3, 43. पृथग्वदिन् Çat. Br.
8, 7, 2, 3. पृथग्दम् Bhāg. P. 1, 3, 14. पृथक्काम verschiedene Wünsche ha-
bend Kātj. Çr. 12, 4, 27. पृथग्लक्षणा 16, 4. 6. पृथग्ननपद् Lātj. 1, 11, 3.
Kāṇḍ. Up. 5, 14, 1. शय्या Spr. 320. पृथगणाः M. 1, 37. पृथगालयाः je-
der eine Wohnung für sich habend Kāthās. 33, 107. पृथक्कुल adj. H. 32.
पृथगोत्र adj. Mār. P. 118, 23. पृथगुपादान Schol. zu P. 4, 2, 113. Siddh.
K. zu P. 3, 2, 188. अपृथक्श्रुति RV. Prāt. 13, 16. पृथक्कार Kātj. Çr. 22,
6, 23. शिरश्चामरस्य पृथक्कृतम् abgelöst, abgehauen Mār. P. 103, 15. लघः
शरीरात् 14, 66. अस्मत्तः पृथक्कारु (वधम्) abwenden Sā. zu RV. 1, 5, 10.
getrennt von, ohne (वर्जने) AK. 3, 5, 3. H. 1327. Halāṅ. 3, 90. mit abl.
instr. oder gen. P. 2, 3, 32. mit abl. Prar. 27, 12. यत्तत्तिर्न पृथग्वेदेभ्यः
AV. Prāt. 4, 104. verschieden von: न शंसुः पृथग्विषयेन Vop. 5, 10. mit
Ausnahme von (abl.): वत्तः पृथङ्नास्ति बन्धुः H. 1327. Sch. पृथङ्मस्वत-
श्चाष्टाद्वैतयेन वा विना । गन्तुमत्सकृते नेह कश्चित् Bhāṭṭ. 8, 109. —
Vgl. पार्थक्य.

पृथक्त्वं von पृथक् P. 5, 3, 72, Sch.

पृथक्करण (von पृथक् mit 1. कर) n. das Absondern: ज्ञातिगुणक्रियासं-
ज्ञाभिः समुदायदिकदेशस्य पृथक्करणं निर्धारणम् Schol. zu P. 2, 3, 41. 5, 3, 92.

पृथक्कार्य (पू + कार्य) n. die Angelegenheit eines Einzelnen, Privat-
angelegenheit M. 7, 120.

पृथक्क्रिया (पू + क्रिया) f. Absonderung, Trennung M. 9, 111. Jāṅ. 2, 116.

पृथक्पुत्र (पू + पुत्र) adj. pl. von einem Vater mit verschiedenen
Frauen gezeugt Mit. im ÇKDr.

पृथक्कर (पू + कर) adj. abgesondert —, allein wandelnd Traik. 3, 3, 362.

पृथक्त्व (von पृथक्) n. Besonderheit. Gesondertheit; Einzelheit, Indi-
vidualität Vjūtp. 112. अर्थ° Nir. 1, 4. कर्म° 7. 5. 13, 12. 14, 3. ÇĀṆKH. Çr. 1,
2, 24. देश° 4, 6, 7. 6, 9, 4. तस् 1, 17, 8. — Kāṇḍā 1, 6. Tarkas. 3. 15. Bhāg.

9, 15, 18, 21. MBH. 12, 12028. fg. Suçr. 1, 150, 3. zu Çāk. 94. Bhāg. P. 2, 10, 28. Kāç. zu P. 1, 1, 56. Bhāṣāp. 3. 88. Schol. zu Śāṅkhya. S. 6. अ० Bhāg. P. 8, 9, 29. नैव शक्या गुणा वक्तुं पृथक्तेनैव सर्वशः einzeln MBH. 14, 1058. Bhāg. 18, 29. अपृथक्त्विन् adj. MBH. 12, 12029.

पृथक्त्वा (पृ० + त्व्) f. *Sansevieria zeylanica Willd.* (eine Aloe) RATNAM. 32.

पृथक्पर्णी (पृ० + पर्ण) f. *Hemionitis cordifolia Roxb.* (eine Polypodiace) AK. 2, 4, 3, 11. RATNAM. 10. Suçr. 1, 133, 19. 137, 4. 143, 4. 367, 12. 371, 3. 2, 40, 2. 346, 18.

पृथक्पिण्ड (पृ० + पि०) m. ein entfernterer Verwandter, der für sich besonders und nicht mit den Andern gemeinschaftlich den Manen Tottenklöße darbringt, M. 5, 78. Nach KULL. = समानोदक.

पृथक्शब्द (पृ० + शब्) m. ein besonderes Wort, ein Wort für sich VOP. 3, 41.

पृथगात्मता (von पृथक् + आत्मन्) f. *Besonderheit, Gesondertheit* AK. 2, 7, 37. H. 79.

पृथगात्मिका (wie eben) f. *Individuum* AK. 1, 1, 4, 9. H. 1515.

पृथग्जन (पृथक् + जन) m. ein Mann aus dem niedrigen Volke, sg. und pl. der grosse Haufe, Plebs; = नीच, प्राकृत, अधम AK. 2, 10, 16. 3, 4, 28, 108. H. 932. an. 4, 184. MED. n. 196. HALĀJ. 2, 193. आतृन्महीतले सुतानवैतत वकोदरः । विश्वस्तानिव संविष्टान्पृथग्जनसमानिव ॥ Hip. 1, 50. यत्किंचिदपि वर्षस्य दायपेत्कारसंज्ञितम् । व्यवहारेण जीवत्सं राजा राष्ट्रे पृथग्जनम् ॥ M. 7, 137. यस्य मत्नं न जानन्ति समागम्य पृथग्जनाः 148. MBH. 2, 1798. 4, 243. विशः, वरस्त्रियः, शूद्राः, पृथग्जनाः 14, 2702. या न शक्या पुरा इष्टुं देवैराकाशगैरपि । सीतां तामपि पश्यन्ति राजमार्गे पृथग्जनाः ॥ R. GORR. 2, 33, 9. न पृथग्जनवच्छुचो वशं वशिनामुत्तम गन्तुमर्हसि RAGH. 8, 89. पृथग्जनेषु संभाव्यं वर्णपक्षस्त्रपामहे RĀGA-TAR. 3, 94. Bei den Buddhisten ein gewöhnlicher, noch nicht erleuchteter Mensch VJUTP. 166. BURN. in Lot. de la b. l. 413. 848. fgg. Intr. 290. LIA. II, 262, N. 1. 430. KÖPPEN I, 397. 400. 418. बालपृथग्नैरसद्विः MADHJAM. 13. Nach AK. 3, 4, 28, 108. H. an. und MED. ist पृथग्जन auch = मूर्ख, झट Dummkopf; nach ÇABDAR. im ÇKDr. = पापिन् Bösewicht; nach WILSON ist der pl. auch = पृथक्नेत्र.

पृथग्बीज (पृथक् + बीज) m. *Semecarpus Anacardium Lin.* (भेलातक) RĀGĀN. im ÇKDr.

पृथग्भाव (पृथक् + भाव) m. = पृथक् *Besonderheit, Gesondertheit, Verschiedenheit* KATHOP. 6, 6. BHAG. 13, 30. MBH. 15, 928. MĀRK. P. 26, 22. VOP. 10, 9. MADHJAM. 41.

पृथग्भूत (पृथक् + भूत) adj. *gesondert, verschieden* Schol. zu Çāk. 27, 18. MADHJAM. 36.

पृथग्योग (पृथक् + योग) adj. wohl ein verschiedenes Loos habend KATHĀS. 36, 128.

पृथग्योगकरण (पृथक् + योग - क०) n. das Trennen des Zusammengehörigen Schol. zu P. 7, 1, 64. 4, 33, 8, 1, 40.

पृथग्रूप (पृथक् + रूप) adj. mannichfaltig, verschieden, verschiedenartig H. 1469, Sch.

पृथग्विध (पृथक् + विधा) adj. dass. AK. 3, 2, 43. H. 1469. M. 1, 40. 11, 46. BHAG. 10, 5. 18, 14. 21. MBH. 2, 1746. 3, 13439. 13, 97. 3982. 14, 440. R. 2, 50, 23. SŪRIAS. 2, 3. KATHĀS. 50, 17. एवं कौशिकगोत्रं तु वैद्या-

मित्रैः पृथग्विधम् verschieden von Bhāg. P. 9, 16, 37.

पृथवान् m. N. pr. eines Mannes RV. 10, 93, 14.

पृथवी f. = पृथिवी VĪKĀSPATI bei BHAR. zu AK. 2, 1, 3. ÇKDr. ÇABDĀRĀVA bei UÉGVAL. zu UNĀDIS. 1, 150.

पृथक् unter den Beiw. von Çiva MBH. 14, 210. Zerlegt sich scheinbar in पृथ + कृ.

पृथाञ्ज m. 1) ein Sohn der Prthā, also auch Arguna bezeichnend. — 2) *Pentaptera Arjuna Roxb.* RĀGĀN. im ÇKDr.

पृथाञ्ज m. N. pr. eines Fürsten MBH. 2, 330.

पृथि N. pr. eines Mannes, Schützlings der Açvin, RV. 1, 112, 15. पृथिव्यैः TBR. 1, 7, 3, 4; vgl. पृथी, पृथु, 1. पार्थ, पार्थ्य.

पृथिका f. *Hundertfuss, Julius ÇABDAM.* im ÇKDr.

पृथिवि f. = पृथिवी SAMSKSHIPTAS. im ÇKDr.

पृथिविलै n. nom. abstr. von पृथिवी TS. 7, 1, 5, 1. TBR. 1, 1, 3, 7.

पृथिविदा (पृ० + 2. दा) adj. *Erde gebend* KĀTH. 39, 9.

पृथिविभाग (पृ० + भाग) adj. *auf Erden berechtigt: ये देवा दिविभागा ये ऽत्तरिक्तभागा ये पृथिविभागा:* TS. 2, 4, 8, 2.

पृथिविलोक (पृ० + लोक) m. *die Erde als eine Welt gedacht* ÇAT. BR. 14, 6, 4, 9. °वीलोक BRH. ĀR. UP.

पृथिविषद् s. पृथिविसद्.

पृथिविष्ठ (पृ० + स्थ) adj. *auf dem Erdboden stehend (fest auftretend)* RV. 7, 18, 23.

पृथिविसद् (पृ० + सद्) adj. VS. PRĪT. 3, 82. *auf dem Erdboden sitzend* VS. 9, 2. °षद् AV. 18, 4, 78.

पृथिवी (von पृथु; vgl. पृथ्वी) f. UNĀDIS. 1, 150. SIDDH. K. 241, a, 13. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. 1) *Erde, als die weite und breite, orbis terrarum* NIR. 1, 13. AK. 2, 1, 3. H. 938. HALĀJ. 2, 1. सानु पृथिव्याः RV. 7, 7, 2. द्यौश्च यं पृथिवी वावृधाते 5. दार्धयं पृथिवीमभितौ मयूखैः 99, 3. 5, 83, 1. 5. तत्पृथिवीमप्रथयस्तदेस्तभा उत ध्याम् 8, 78, 5. AV. 12, 1, 1. fgg. उ- नन्ति भूमिं पृथिवीमुत ध्याम् den Erdboden RV. 5, 83, 4. मित्रः संसृज्य पृथिवीं भूमिं च ज्योतिषा सह Erde und Land VS. 11, 53. परमस्यै पृथिव्याम् im fernsten Raume der Erde 1, 25. Nabel der Erde RV. 1, 39, 2. 143, 4. 2, 3, 7. LĀTJ. 4, 11, 11. Personifiziert und देवी genannt RV. 4, 3, 5. 51, 11. 5, 49, 5. 84, 1. fgg. 6, 50, 13. 14. 7, 34, 23. 104, 23. VS. 12, 103. ÇAT. BR. 3, 8, 28. KĀTJ. ÇR. 2, 2, 12. HARIV. 11627. Mutter Erde RV. 1, 89, 4. 6, 51, 5. 70, 6. 72, 2. 10, 62, 3. VS. 2, 10. 10, 23. माता पृथिव्या मूर्तिः M. 2, 225. पृथारपीमा पृथिवी भार्या पूर्वविदा विदुः 9, 238. Tochter Prthu's VP. 103. fg. धावा पृथिवी *Himmel und Erde* RV. 4, 56, 1. fgg. 7, 53, 1. NAIGH. 3, 30; vgl. u. 3. दिव्. Drei Erden (wie drei Himmel): तिस्रः पृथिवीरुधो अस्तु विश्वाः RV. 7, 104, 11. 1, 34, 8. 4, 53, 5. VS. 5, 9. AV. 4, 20, 2. unter ihnen ist भूमि diejenige auf welcher der Mensch wohnt, die oberste 6, 21, 1. 19, 27, 3. 32, 4. 53, 5. ÇAT. BR. 3, 5, 1, 31. 5, 1, 5, 21. So heisst auch ein zwischen der Menschenwelt und dem umgrenzenden Ocean gedachter Raum 14, 6, 3, 2; vgl. पृथिवी समुद्रपर्यन्ता AIT. BR. 8, 20. Im Anschluss an jene Dreiheit wird missverständlich von der Theologie eine Erde in allen drei Weltgebieten angesetzt NAIGH. 5, 3. 5. 6. NIR. 9, 31. 11, 36. 12, 30. Vgl. CH. BRUCK, On the Vedic conception of the Earth in Journ. R. AS. S. 19, 321. fgg. इयं वै पृथिवी भूतस्य प्रथमज्ञा ÇAT. BR. 14, 1, 2,

10. 5, 5, 1. 9, 4, 1. इमां पृथिवीं वित्तेन पूर्णां ददन् 11, 5, 3. पदार्थं दिवो प-
दवाकपृथिव्याः 14, 6, 3. TS. 7, 1, 5, 1. Āc. G. 2, 4, 3, 3. 11. 4, 7, 9.
M. 1, 99. 105. 2, 20. N. 2, 20. 4, 9. तमया पृथिवीसमः R. 1, 1, 19. निघ्न-
न्प्रेथेन पृथिवीम् den Erdboden Ar. 3, 19. Hip. 1, 33. Pṛthivi als Rshi
Ind. St. 3, 223, b. पृथिव्या व्रतम् und पृथिव्याः संसर्पम् Namen von Sa-
man ebend. — 2) Erde als Element: तत्र पृथिवी धारणभावेन प्रवर्तमा-
ना चतुर्णामुपकारं करोति । शब्दस्पर्शरसगन्धवती पञ्चगुणा पृ० Tat-
tvās. 15. 16. Colebr. Misc. Ess. I, 374. Suçr. 1, 135, 18. 313, 19. Prab.
27, 19. Halā. 5, 71. 73. Madhjam. 37. — 3) angeblich so v. a. अक्षरितं
Naigh. 1, 3. — Vgl. पार्थिव.

पृथिवीकम्प (पृ० + क०) m. Erdbeben MBh. 2, 5306.

पृथिवीक्षित् (पृ० + क्षित्) adj. die Erde bewohnend: अग्निं Khand. Up.
2, 24, 5. Kāṭj. Çr. 4, 14, 28. die Erde beherrschend; m. Fürst, König:
पार्थिवाः Hariv. 3840. राज्यात्करणावेतौ द्वौ देवौ पृथिवीक्षिताम् M. 9,
221. N. 5, 4. Ragh. 7, 2. Märk. P. 27, 19.

पृथिवीचन्द्र (पृ० + च०) m. N. pr. eines Fürsten der Trigarta Rāga-
Tar. 5, 144.

पृथिवीजय (पृथिवीम्, acc. von पृथिवी, + जय) adj. subst. die Erde be-
stehend, Fürst, Prinz MBh. 2, 364 (= Hariv. 12695). 4, 2167. 2220.

पृथिवीतीर्थ (पृ० + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha MBh. 3, 5083.

पृथिवीपति (पृ० + प०) m. 1) Herr der Erde, Fürst, König H. an. 5,
20. Med. t. 233. TBr. 3, 11, 4, 1. M. 7, 177. 226. 8, 29. 221. N. 4, 14. 20,
35. Bhāg. 1, 18. R. 1, 4, 8, 22. 2, 57, 25. Spr. 1737. 1821. Märk. P. 76, 55.
— 2) Bein. Jama's H. an. — 3) ein best. Heilkrant, = सृषभ H. an.
Med. — Vgl. पृथ्वीपति.

पृथिवीपरिपालक (पृ० + प०) m. Hüter der Erde, König, Fürst Märk.
P. 67, 5. 97, 21.

पृथिवीपार्वतक (पृ० + पा०) Erdöl (?) Vjutr. 125. Mēl. asiat. I, 403.

पृथिवीपाल (पृ० + पाल) m. Hüter der Erde, König N. 2, 16. 5, 2. MBh.
1, 8062. Spr. 2115. Ragh. 15, 1. — Vgl. पृथ्वीपाल.

पृथिवीभुज् (पृ० + भुज्) m. Geniesser der Erde, König, Fürst Vikr. 110.
Rāga-Tar. 3, 70. 450. 4, 143. 5, 189. — Vgl. पृथ्वीभुज्.

पृथिवीमण्ड (पृ० + म०) Erdschaum Vjutr. 125.

पृथिवीमय (von पृथिवी) adj. aus Erde gebildet, irden Çat. Br. 14, 7, 2,
6. कुम्भ MBh. 12, 1452.

पृथिवीरस (पृ० + रस) m. Erdsaft Vjutr. 125. Mēl. asiat. I, 402.

पृथिवीरूह (पृ० + रूह) m. Pflanze, Baum (aus der Erde wachsend)
Hariv. 11445. Suçr. 1, 60, 11. Ragh. 8, 9. 69.

पृथिवीलोक Brh. Ār. Up. 3, 1, 10 statt पृथिविलोक des Çat. Br.

पृथिवीश (पृ० + ईश) m. Herr der Erde, König, Fürst Märk. P. 125,
15. 128, 38. — Vgl. पृथ्वीश.

पृथिवीशक्र (पृ० + शक्र) m. der Indra der Erde, König H. 689.

पृथिवीश्वर (पृ० + ईश्वर) m. Herr der Erde, König: राजानः R. Gorr.
1, 12, 24. Märk. P. 135, 4.

पृथिवीसंशित (पृ० + सं०) adj. AV. 10, 5, 25.

पृथिव्यापीड (पृ० + आ०) m. N. pr. zweier Fürsten von Kāçmīra
Rāga-Tar. 4, 399. 674.

पृथ्वी m. nom. पृथ्वी, dat. पृथ्वै (पृथ्वे TBr.), gen. पृथ्व्यास्. N. einer my-

thischen Person, mit dem patron. Vainja. Er soll unter den Menschen
der erste gesalbte Fürst und Regent auch über die Thiere gewesen sein
und den Ackerbau in die Welt gebracht haben. AV. 8, 10, 24. TBr. 2,
7, 5, 1. Çat. Br. 5, 3, 5, 4. Kāṭh. 37, 4. पृथी वैश्य उभयेषां पञ्चनामाधिपत्य-
माप्नुत Pankāy. Br. 13, 5, 19. Er erscheint unter den Rshi RV. 8, 9, 10
und als Verfasser eines Liedes: अग्नी रुक्मिन् प्रूर पृथ्या उत स्तवसे
वैश्यस्यार्कः 10, 148, 5. — Vgl. पृथि, पृथु. 1. पार्थ.

पृथु (von प्रथ्) Unādis. 1, 29. 1) adj. f. पृथु (in der späteren Sprache)
und पृथ्वी breit, weit, geräumig, gross, üppig Nir. 2, 2. AK. 3, 2, 10. 61.
H. 1430. an. 2, 218. Med. th. 19 (lies मरुति st. मरुति). Med. v. 19. Ha-
lā. 4, 14. Uḡgval. Rv. 1, 123, 1. पाञ्चसू 3, 15, 1. तय 5, 12, 6. समन् 87.
7. कर्दिस् 8, 9, 1. आपः 7, 34, 3. व्यु० पृथ्वीममतिं सज्जनः 38, 2. गिरि
8, 87, 4. वर्मन् 10, 101, 8. VS. 11, 44. 29, 4. अनति० Kāṭj. Çr. 2, 5, 20. ० मु-
ख 7, 4, 8. P. 6, 2, 168 (Accent). अङ्गुष्ठपर्वपृथुमात्र Lāṭj. 2, 6, 1. तस्याः सि-
न्धोः पृथुमपि तनुं दूरभावात्प्रवाहम् Megh. 47. हिसकृ० (पर्वत) Bhāg.
P. 5, 16, 8. भलेन पृथुधारेण MBh. 4, 2042. ० वृत्तस् R. Gorr. 2, 49, 1. ० ओ-
षी INDR. 5, 5. Hip. 3, 10. ० जघन Spr. 918. ० प्रोथ N. 13, 19. नो संगते ना-
तिपृथुध्रुवा Varāh. Brh. S. 68, 8. ० बाहु MBh. 1, 7016. ० लोचन INDR.
5, 27. N. 12, 16. 32. BRAHMA-P. in LA. 32, 16. रक्तविन्दु भिर्वन्धुनी-
वपृथुभिः Ragh. 11, 25. ० भुवन Spr. 956. पतन Rāga-Tar. 1, 306. पृथुश्च
लघयन् Spr. 440. Suçr. 1, 117, 17. 135, 3. शिवभेद H. 1291. etwa so v. a. riesig:
Indra RV. 2, 21, 4. 6, 19, 1. Agni (vgl. 2, a.) VS. 10, 29. Çiva MBh. 14.
210. weitreichend, ausgebreitet: स्तनयितु AV. 7, 11, 1. पृथुभूतम् ति ब्रह्म-
चर्यम् Burn. Intr. 142. reichlich, weitreichend, amplius: रपि RV. 2, 4, 12.
रत्न 4, 2, 13. सुवीर्य 6, 16, 12. अयस् 7, 5, 8. Bhāg. P. 4, 15, 4. ० पशुसू MBh. 7, 2783.
० प्रथ Rāga-Tar. 2, 63. ० प्रथ Vjutr. 34. राघसू Çāṅkh. Çr. 12, 19, 3. अय्यु-
च्छिन्नपृथुप्रवृत्ति भवतो (d. i. नागत्य) दानं समानं मम Vikr. 110. ० श्री N.
12, 33. ० संपद Rāga-Tar. 4, 226. बलैः zahlreich 1, 59. मन्वादिभिर्विच-
तानि पृथूनि यानि ausführlich Varāh. Brh. S. 85, 31. पृथु = निपुण ge-
schicht Çāṅkar. im ÇKDr. पृथु adv.: सं देवो देवान्प्रति पप्रथे पृथु RV. 2,
24, 11. compar. प्रथीयन्सू P. 6, 4, 161. Sch. Vop. 7, 59. Çat. Br. 14, 4, 5.
व्यतीतवेदार्थपथः प्रथीयसो यथेष्टचेष्टां गमितो मरुत्तनः mannichsch Prab.
30, 12. आशा eine grössere Hoffnung 27, 6. पृथुतर geräumiger H. 1361.
विततपृथुतरारम्भपत्ताः sehr gross, — bedeutend Spr. 1434. superl. प्रै-
थिष्ठ P. 6, 4, 161. Sch. Vop. 7, 59. शर्मन् RV. 10, 87, 1. Çat. Br. 12, 2, 4,
6. — 2) m. a) Feuer (vgl. u. 1.) H. c. 168. Med. — b) ein best. Län-
genmaass, = पृथु; s. u. पृथ 1, b. — c) N. pr. = पृथी Trik. 2, 8, 2. H.
700. H. an. Med. Uḡgval. Liedverfasser von RV. 10, 148. Anukr. M.
7, 42. 9, 44. MBh. 7, 2394. fgg. 12, 1030. fgg. Hariv. 77. 254. fgg. 14152.
Kāṭh. 28, 191. VP. 101. fgg. Bhāg. P. 4, 13, 20. 15, 4. N. pr. eines Soh-
nes des Anenas MBh. 3, 13516. fg. Hariv. 669. VP. 361. Bhāg. P.
9, 6, 20. LIA. I. Anh. v. eines Vṛshṇi und Sohnes des Kītraka MBh.
1, 6998. Hariv. 1920. 2087. 6628. 8058. VP. 435. des Kītraratha
Bhāg. P. 9, 24, 17. eines Nachkommen des Ikshvāku, Sohnes des Ana-
raja und Vaters des Triçāṅku, R. 1, 70, 23. 2, 110, 11 (119, 11. fg.
Gorr.). eines Sohnes des Pāra Hariv. 1063. fg. VP. 482. des Pra-
stāra 165. des Rukaka Bhāg. P. 9, 23, 33. N. pr. eines der Sap-
tarshi Hariv. 426. Märk. P. 74, 59. eines Sohnes eines der Manu Ha-

div. 470. BHĀG. P. 2,1,27. N. pr. eines Dānava HARIV. 14289. eines Affen R. 6,22,3. — 3) f. पृथु a) *Nigella indica* Roxb. AK. 2,9,37. H. an. MED. (wo स्त्री st. स्त्री zu lesen ist). — b) = किङ्कुपत्नी (s. u. ल-कपत्नी AK. 2,9,40. H. an. (wo वापिका st. वापिका zu lesen ist). MED. — c) *Opium* ÇANDAR. im ÇKDr. — 4) f. पृथ्वी a) die (breite) Erde NAIGH. 1,1. 3,30. AK. 2,1,3. H. 933. MED. v. 19. HALĀJ. 2,1. UGĀVAL. RV. 6,12,5. 10,187,2; vgl. उर्वी पृथ्वी यात्रापृथिवी 6,70,1. 4. — Spr. 1139. ÇĀK. 99,14, v. 1. PAKĀT. 1,51. VET. in LĀ. 35,19. ०रात्र्य VID. 110. Erde als Element ÇVETĪÇV. Up. 2,12. Vgl. पृथिवी. — b) *Nigella indica* Roxb. AK. 2,9,37. MED. — c) = किङ्कुपत्नी AK. 2,9,40. MED. — d) *Boerhaavia procumbens* Roxb. (s. पुनर्वा). — e) grosse Kardamomen RĀGĀN. im ÇKDr. — f) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —, — — — — — ÇAUT. 41. KHANDOM. 90. COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XII, 1). Ind. St. 3,393. ein anderes 11silbiges Metrum ebend. 377. — g) N. pr. der Mutter des 7ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpini H. 39. — Vgl. पार्थिव.

पृथुका (von पृथु) 1) m. breitgedrücktes Korn AK. 2,9,47. 3,4,3. H. 401. ad. 3,72. MED. k. 125. HALĀJ. 2,430. TBR. 3,8,14,3. Suçr. 1,236, 19. 2,509,9. gaṇa ग्रन्थादि zu P. 5,1,4. Auch n. BRAHMAVIV. P., BRAHMAKHANDA 27 nach ÇKDr. — 2) m. Kind, Knabe, das Junge eines Thieres UNĪDIS. 5,53. AK. 2,5,38. 3,4,3. H. 338. H. ad. MED. HALĀJ. 2,347. ÇĪC. 3,30. पृथुको von einem Knaben und einem jungen Vogel HARIV. 1134. पृथुका Mädchen ÇKDa. Vgl. प्रथुक. — 3) f. आ = पृथु, पृथ्वी, किङ्कुपत्नी ÇANDAR. im ÇKDa.

पृथुकर्मन् (पृथु + कर्मन्) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu und Grosssohnes des Kītrāratha VP. 430. — Vgl. u. पृथु 2,c.

पृथुकल्पिनी v. l. für पृथुकल्पना HALĀJ. 4,55.

पृथुकोय adj. von पृथुका 1. gaṇa ग्रन्थादि zu P. 5,1,4. — Vgl. पृथुक्व.

पृथुकोर्ति (पृथु + कोर्ति) 1) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu VP. 420. — 2) f. N. pr. einer Tochter ÇĪRA's HARIV. 1927. 1931.

पृथुकोल (पृथु + कोल) m. eine Art Judendorn (रुतवद्र) RĀGĀN. im ÇKDr.

पृथुको adj. = पृथुकोय gaṇa ग्रन्थादि zu P. 5,1,4.

पृथुग (पृथु + 1. ग) m. pl. N. einer Klasse von Göttern unter Manu KĀKSHUŠHA VP. 263.

पृथुगमन् (पृथु + गमन्) adj. breitbahnig (etwa so v. a. vierschritzig): क-त्रीक्षत्रमिषायांसि चिकित्वापृथुगमानं व्याश्रं वीक्ष्यध्वं RV. 10,99,1. — Vgl. पृथुगमन्.

पृथुपाव (पृथु + पाव) m. N. pr. eines Rākshasa (der Breitnackige) R. 3,29,30.

पृथुक्कट (पृथु + कट) m. eine best. breitblättrige Pflanze (करिर्द्र) RĀGĀN. im ÇKDa.

पृथुवचन (पृथु + वचन) adj. f. आ breithufig P. 4,1,56, Sch. RV. 10,86, 8. Spr. 918.

पृथुवय (पृथु + वय) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu VP. 420.

पृथुवम्न (पृथु + वम्न) adj. breitbahnig AV. 5,1,5. — Vgl. पृथुगमन्.

पृथुवैप (पृथु + वैप) adj. f. ३ weite Flächen einnehmend, sich breit machend: भद्रा वै रातिः पृषता न दन्तिषा पृथुवैपि श्रुयैव जज्ञती RV. 4,168,7. रथ 4,44,1.

पृथुवैपस् adj. dass. NIB. 3,9. Indra RV. 3,49,2. ब्रह्मन् 10,30,1.

पृथुता (von पृथु) f. Breite Suçr. 1,117,18. 301,7. VARĀH. BRH. S. 58,18.

पृथुव (wie eben) n. dass. VARĀH. BRH. S. 52,4. 27. Schol. zu KĀTJ. Çr. 217,21.

पृथुदर्शिन (पृथु + दर्शन) adj. einen weiten Blick habend in übertr. Bed. Suçr. 1,311,21.

पृथुदान (पृथु + 1. दान) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu VP. 420.

पृथुपत्तस् (पृथु + पत्त) nach SĪJ. adj. breite Seiten habend; eher n. breiter Seitenraum (des Wagens): वहेस्व मरुः पृथुपत्तसा रथे RV. 8,26,23.

पृथुपत्त (पृथु + पत्त) m. eine Art Knoblauch (रुतलपुन) RĀGĀN. im ÇKDr.

पृथुपर्शु (पृथु + पर्शु) adj. breite Hippen tragend RV. 7,83,1.

पृथुपलाशिका f. = शटी, पलाशक *Curcuma Zedoaria* ROSE. RĀGĀN. im ÇKDr.

पृथुप्राज्ञस् (पृथु + प्राज्ञ) adj. weit scheinend, — schimmernd: Agni RV. 3,2,11. 3,1,5,1. 27,5. die Rosse der Ushas 61,2. der Wagen der AÇVIN 8,3,2. von Indra-Vāju 4,46,5.

पृथुपाणि (पृथु + पाणि) adj. breithändig: Savitar RV. 2,38,2.

पृथुप्रगाणा (पृथु + प्रगाणा) adj. breiten Zugang habend RV. 3,5,7.

पृथुप्रगामन् (पृथु + प्रगामन्) adj. weit schreitend RV. 1,27,2.

1. पृथुबुध्र (पृथु + बुध्र) adj. breite Basis (Fuss, Sohle, Untertheil u. s. w.) habend: यावन् RV. 1,28,1. AV. 12,3,14. VS. 1,14. SHADY. Bā. 4,3. LĀTJ. 10,13,14.

2. पृथुबुध्र (wie eben) adj. auf breiter Grundlage stehend, — ruhend: दीर्घा रायिः पृथुबुध्रः सभावांन् RV. 4,2,5 (vgl. 10,47,3, wo das Wort proparox. ist). अथ पदेषां पृथुबुध्रास् एतास्तीर्थे नार्यः पोस्पति तस्युः 1,169,6.

पृथुमतीका (पृथु + मतीका) f. breite Weinbeere, wohl Rosine MBH. 7,2309.

पृथुयशस् (पृथु + यशस्) 1) adj. dessen Ruhm weit reicht, weit berihmt MBH. 7,2783. HARIV. 1973. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu VP. 420 (vgl. HARIV. 1973, wo पृथुयशस् Beiw. des Prithuçravas ist). des Varāhamihira COLEBR. Misc. Ess. II, 477, N. Verz. d. B. H. No. 861.

पृथुयामन् (पृथु + यामन्) adj. breitbahnig: Ushas RV. 6,64,4.

पृथुरश्मि (पृथु + रश्मि) m. N. pr. eines Jati PAKĀV. Bā. 8,1,4. 13,4,16. Ind. St. 3,465, N. 3. — Vgl. पार्थुरश्मि.

पृथुरुक्त (पृथु + रुक्त) m. N. pr. eines Sohnes des Parāgit (Parāvṛt) HARIV. 1980. fg. ०रुक्मन् VP. 420.

पृथुरोमन् (पृथु + रोमन्) m. Fisch (breithaarig d. i. schuppig) AK. 1,2, 2,17. H. 1343. HALĀJ. 3,35. VARĀH. BRH. S. 85,66. ०रोमयुग्म die Fische im Thierkreise BRH. 1,10.

पृथुल (von पृथु) 1) adj. f. आ gaṇa सिध्मादि zu P. 5,2,97. breit, gross AK. 3,2,10. H. 1430. HALĀJ. 4,14. सायक MBH. 4,1336. ओणि ÇĪC. 10, 65. ०लोचन MBH. 1,4412. 5,3082. 14,1543. शाखा KATHĀS. 26,20. ०विक्रम BHĀG. P. 4,22,1. पृथुलोचस् MĀRK. P. 111,16. — 2) f. आ = किङ्कुप-त्नी GĀTĀDH. im ÇKDa.

पृथुलान (पृथुल + अन्त = अन्ति Auge) m. N. pr. eines Fürsten MBH. 2, 320. eines Sohnes des Katuraṅga HARIV. 1698. fg. VP. 445. Bāie. P. 9,23,10.

पृथुवक्त्रा (पृथु + वक्त्रा) f. die Breitmäulige, N. einer der Mütter im

Gefolge des Skanda MBh. 9, 2637.

पृथुवेग (पृथु + वेग) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 2, 323.

पृथुशिव (पृथु + शि) m. eine Art Çjonaka RĀGAn. im ÇKDa.

पृथुशिरस् (पृथु + शि) adj. plattköpfig AV. 5, 17, 13.

पृथुशेखर (पृथु + शे) m. Berg Trik. 2, 3, 1.

पृथुश्रव m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2564.

Vielleicht fehlerhaft für °श्रवस्.

पृथुश्रवस् (पृथु + श्र) 1) adj. dessen Ruhm weit reicht, weitberühmt BHĀG. P. 4, 13, 4. — 2) m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 116, 21. 2, 46, 21.

24. MBh. 1, 3774. 2, 323. eines Sohnes des Çaçavindu HARIV. 1973. VP. 420. BHĀG. P. 9, 23, 32. des Raghu 10, 1. des 9ten Manu MĀRK. P. 94, 9. N. pr. eines Schlangendämons PAÑĀV. Br. 25, 15, 3. MBh. 16, 119.

— Vgl. पार्थश्रवस्.

पृथुश्रोणि (पृथु + श्रो) adj. breithüftig: पोषा ÇAT. Br. 1, 2, 5, 16, 3, 5, 11. °श्रोणी INDR. 5, 5. Hip. 3, 10.

पृथुषेण (पृथु + सेना) m. N. pr. eines Sohnes des Rukira (Rukī-
ra ÇVā) HARIV. 1089. fg. VP. 432 (पृथुसेन). des Vibhu BHĀG. P. 5, 15, 5.

पृथुष्ट (पृथु + स्तु) adj. so v. a. das folg. RV. 10, 86, 8.

पृथुष्टुक (पृथु + स्तुका) adj. f. eine breite Haarflechte oder einen
breiten Haarschopf habend Nir. 11, 32. Sinitvāli RV. 2, 32, 6 (oder =
पृथुनघन nach Nir.).

पृथुसेन s. u. पृथुषेण.

पृथुस्कन्ध (पृथु + स्क) m. Eber RĀGAn. im ÇKDa.

पृथूक (पृथु + उदक) n. N. pr. eines im Rufe grosser Heiligkeit
stehenden Badeplatzes am nördlichen Ufer der Sarasvati MBh. 3, 7012.
9, 2275. 2279. 12, 5645. Verz. d. Oxf. H. 149, a, 31.

पृथूकस्वामिन् (पृ + स्वा) m. N. pr. eines Erklärers des Brahma-
gupta Colebr. Misc. Ess. II, 380 u. s. w.

पृथूर (पृथु + उदर) m. breitleibig; m. Widder HĀ. 80.

पृथ्विका s. u. पृथ्वीका.

पृथ्वी s. u. पृथु.

पृथ्वीका (von पृथ्वी) f. grosse Kardamomen AK. 2, 4, 2, 13. kleine
Kardamomen und Schwarzkümmel, Nigella indica Dec. RATNAM. im
ÇKDa. Wohl in dieser letzten Bed. Suçr. 1, 182, 16. 2, 25, 13. 459. 13.

पृथ्विका 276, 11. 285, 13.

पृथ्वीकुरवक (पृ + कु) m. ein best. Baum, = श्वेतमन्दारक RĀGAn.
im ÇKDa.

पृथ्वीगर्भ (पृ + गर्भ) m. Bein. Gaṇeṣa's H. Ç. 61.

पृथ्वीगृह (पृ + गृह) n. eine Wohnung in der Erde, Höhle HARIV. 3921.

पृथ्वीचन्द्रादय (पृ - चन्द्र + उदय) m. Titel einer Schrift Verz. d. B.
H. 334, 1.

पृथ्वीज (पृ + ज) n. eine Art Salz (गडलवणा) RĀGAn. im ÇKDa.

पृथ्वीधर (पृ + धर) m. N. pr. eines Autors Inschr. in Journ. of the
Am. Or. S. 6, 308, Çl. 34. Verz. d. Oxf. H. 124, a. No. 173. Verz. d. B.
H. No. 1043. Verfassers eines Commentars zur Māṇḍūkya. ebend. No. 343.

पृथ्वीपति (पृ + पति) m. Herr der Erde, König, Fürst PRAB. 3, 7.
Davon nom. abstr. °त्व D. KATHĀS. 49, 251. — Vgl. पृथिवीपति.

पृथ्वीपाल (पृ + पाल) m. N. pr. eines Mannes RĀGAn. 6, 349, 8.

IV Theil.

1197. 2317.

पृथ्वीपुर (पृ + पुर) n. N. pr. einer Stadt in Magadha ÇAT. 10, 73, 134.

पृथ्वीभुज (पृ + भुज) m. Geniesser der Erde, König, Fürst Inschr. in
Journ. of the Am. Or. S. 6, 303, Çl. 9. — Vgl. पृथिवीभुज.

पृथ्वीराज (पृ + राज) m. N. pr. eines Fürsten Inschr. in Journ. of
the Am. Or. S. 7, 5, Çl. 10.

पृथ्वीश (पृथ्वी + ईश) m. Herr der Erde, König, Fürst MBh. 8, 4. —
Vgl. पृथिवीश.

पृथ्वीरु (पृ + रु) m. N. pr. eines Mannes RĀGAn. 8, 593. 629.
654 u. s. w.

पृदाकु (UNĀDIS. 3, 80) m. und पृदाकु f. Natter, Schlange AK. 1, 2, 1, 7.
H. 1303. an. 3, 72. MED. k. 125. HALĀJ. 3, 18. AV. 3, 27, 3. 6, 38, 1. 10,
4, 11. fg. 12, 3, 57. 1, 27, 1. 7, 56, 4. VS. 6, 12, 24, 33. TS. 5, 5, 10. 1. MBh.
3, 12390. m. Scorpion; Tiger; Panther (चित्रक) H. an. MED. VIÇVA
bei UGĀVAL. Elephant; Baum UNĀDIY. im SĀṆKSHIPTAS. ÇKDa.

पृदाकुसानु (पृ + सानु) adj. die Oberfläche einer Schlange habend
(glatt oder bunt, glänzend wie eine Schlange) RV. 8, 17, 15.

पृशन (von स्पृश्) 1) adj. f. ई anschmiegend, zuthulich, zärtlich; nur
im fem.: मृके पृतिपृत्र ई रसे दिवे कर्त्तव्यं त्स्मृत्पृश्यंश्चिकित्वा RV. 1, 71.
5 (nach SĀJ. पृश्यं adj.). न तानु मे पृशन्यो जग्धे 10, 61, 8. दुको निर्वृता
पृशनी चिदेवैः 73, 2. — 2) n. etwa das Anschmiegen: मोक्षं वा पृशने वा
RV. 9, 97, 54.

पृशनार्तु adj. so v. a. पृशन. ता अस्य पृशनायुवः सोमं श्रीणाति पृश्यः
RV. 1, 84, 11.

पृष्णि (von स्पृश्) UNĀDIS. 4, 52. ÇĀNT. 2, 10. 1) adj. a) gesprenkelt, bunt,
scheckig; m. f. der —, die Schecke (vom Rinde); eine besonders be-
liebte Farbe bei der Kuh und als liebkosende Bezeichnung derselben
gebraucht. धेनु RV. 1, 160, 3. VS. 2, 16. AV. 7, 104, 1. वशा KĀT. Çr. 14,
2, 11. fg. उत्तन् RV. 1, 164, 43. 9, 83, 3. 10, 189, 1. PAÑĀV. Br. 24, 14, 7.
KAUC. 89. नास्मै पृष्णि वि डृक्षति AV. 5, 17, 7. इमास्तं इन्द्र पृष्णो घृतं
डृक्षत आशिरम् RV. 8, 6, 19. VS. 24, 4. TS. 1, 8, 12, 1. 2, 2, 11, 4. एता वा
इन्द्रस्य पृष्णयः कामडुघा पृक्षरियोजनीः 6, 5, 2. Vasishtha's Kuh AV. 5,
11, 1. Schlange 13, 5. Frösche RV. 7, 103, 4. 6. Kräuter AV. 8, 7, 1. मृष्टमन्
10, 5, 20. RV. 5, 47, 3. जरायु AV. 1, 11, 4. तमयं पृष्णिर्वर्णा आविशन्नात्रयः
AIT. Br. 5, 23. RV. Prāt. 17, 10. अन्न TBr. 2, 2, 6, 1. रेतस् ÇAT. Br. 7, 3,
4, 86. गङ्गा MBh. 13, 1844. bunt so v. a. vielartig, vielerlei: कामाः TS.
3, 3, 5, 2. Vgl. ऊर्ध्व, तिरश्चीन° und पृषत्. — b) zwerghaft, klein AK.
2, 6, 4, 48. H. 453. HALĀJ. 2, 456. — 2) wie andere Bezeichnungen der
Kuh wird das Wort in verschiedenen bildlichen und mythischen Be-
ziehungen gebraucht, z. B. für Erde (vgl. TBr. 1, 4, 4, 5. ÇAT. Br. 1, 8,
2, 15), Wolke, Milch, den bunten oder gestirnten Himmel (NĀIG. 1, 4,
Nir. 2, 14). RV. 2, 2, 4. 34. 2. 10. 6, 48, 22. 7, 56, 4. अथ धमस्तं उर्विया वि
भोति यातयमानो अथि सानु पृष्णेः 6, 6, 4. त्रीणि सरांसि पृष्णो डडृक्षे व-
ञ्चिणे मयु 8, 7, 10. वर्षा प्रकृ डडृक्षे पृष्णिर्धयः 4, 3, 10. 6, 66, 1. 3. सोमं श्री-
णाति पृष्णयः 1, 84, 11. पृष्णिर्हितुच्यते चानं वेदा अपो मृतं (ऽमृतं?) तथा ।
ममैतानि सदा गर्भः पृष्णिर्गर्भस्ततो ऽरुम् ॥ MBh. 12, 13, 173. Nach AK. 1, 1, 3,
34, v. l. (für धृष्टि), H. 99 und ÇABDAR. im ÇKDa. Lichtstrahl; vgl. वृष्टि. —
3) eine best. Frucht: तस्यामेव सुरभ्यां तु जज्ञे गोवृषभस्तथा । मृकृष्टाया तथा

माषाः सिकताः पृष्णयो ज्ञताः ॥ HARIV. 11333. पृष्णी f. *Pistia Stratiotes* Lin. TRIK. 1, 2, 34. ÇABDAM. und BUDRIPR. im ÇKDr. — 4) m. pl. N. eines Rshi-Geschlechts MBH. 7, 8728. पृष्णियो ज्ञा ऋषिगणाः Verfasser zu RV. 9, 86, 21-30. RV. ANUKR.; st. dessen: ऋषिगणाः पृष्णियोगा अङ्गिरसः Ind. St. 3, 223, b. m. sg. N. pr. eines Fürsten, des Vaters des Çvapahalka, HARIV. 2080. fg. VP. 435. — 5) N. der Mutter der Marut (s. पृष्णिमातर) RV. 1, 168, 9. 5, 58, 5. 60, 8. शं नुः पृष्णिर्वतु देवगौया 7, 35, 13. Gattin Savitar's BHĀG. P. 6, 18, 1. die Gattin des Königs Sutapas, die in einer vorangehenden Geburt Devaki war (vgl. पृष्णिगर्भ), BHĀG. P. 10 nach ÇKDr. — 6) पृष्णि- und भरद्वाजस्य पृष्णि Namen von Sāman Ind. St. 3, 223, b. PAKĀV. Br. 12, 10, 23.

पृष्णिका f. = पृष्णी *Pistia Stratiotes* Lin. ÇABDAM. im ÇKDr.

पृष्णिगर्भ (पृ + गर्भ) adj. im bunten Schooss oder im Schooss der Bunten befindlich NIR. 10, 39. RV. 10, 123, 1. Beiw. und Bein. Kṛṣṇa's H. 9. 86. MBH. 12, 1504. 13173. fgg. HARIV. 7428. BHĀG. P. 8, 17, 26. पृष्णिगर्भ HAR. 9.

पृष्णिगु (पृ + गु) 1) adj. scheckiges Gespann habend RV. 7, 18, 10. — 2) m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 112, 7.

पृष्णित्वं n. nom. abstr. von पृष्णि TS. 3, 3, 5, 2.

पृष्णिनिप्रेषित (पृ + नि) adj. zur Pṛṇi (Erde) hinabgesandt, — hinabgehend; nach SĀJ. von Pṛṇi gesandt RV. 7, 18, 10.

पृष्णिपर्णी (पृ + पर्ण) f. N. einer Pflanze, *Hemionitis cordifolia* Roxb. AK. 2, 4, 2, 11 (पृष्णि° COLEBR. und LOIS.). RATNAM. 10. AV. 2, 25, 1. fgg. ÇAT. Br. 13, 8, 1, 16. KĀTJ. Çr. 25, 7, 17. SUCR. 1, 377, 17. 2, 40, 4. 436, 6. 461, 5. °पर्णिका 297, 5.

पृष्णिबाहु (पृ + बाहु) 1) adj. mit scheckigen Armen (Vorderbeinen) versehen: Frosch AV. 4, 15, 2. — 2) m. Bez. eines mythischen Wesens AV. 8, 8, 17.

पृष्णिभद्र (पृ + भद्र) m. Bein. Kṛṣṇa's ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. पृष्णिगर्भ.

पृष्णिमत् adj. das Wort पृष्णि enthaltend AIR. Br. 5, 6. — Vgl. पृष्णिवत्.

पृष्णिमातर (पृ + मा) adj. die Pṛṇi zur Mutter habend: die Marut RV. 1, 23, 10. 83, 2. 5, 59, 6. 8, 7, 3. 9, 34, 5. AV. 4, 27, 2. die Erde zur Mutter habend: Kräuter AV. 8, 7, 21. Es lässt sich aber auch hier in der gewöhnlichen Bedeutung fassen, wenn man पृष्णि° betont. Der Diaskeuast des AV. kann durch den Singular des folgenden Zeitworts zu einer Aenderung der Betonung veranlasst worden sein.

पृष्णियोग s. u. पृष्णि 4.

पृष्णिवत् adj. = पृष्णिमत् TBA. 2, 2, 6, 1.

पृष्णिशृङ्ग (पृ + शृङ्ग) m. Bein. Viṣṇu's H. 217. Gaṇeça's TRIK. 1, 55. H. 61. GĀTĀDH. in Verz. d. Oxf. H. 191, a, 25.

पृष्णिसक्यं (von पृ + सक्य) adj. gefleckte Schenkel habend TS. 2, 1, 2, 3. KĀTJ. 13, 3. °सक्यय v. l.

पृष्णिहन् (पृ + हन्) adj. die bunte (Schlange) erschlagend AV. 10, 4, 15.

पृष्णी s. u. पृष्णि.

पृष्ण्याह्वया (पृष्णि + आह्वय) f. = पृष्णिपर्णी SUCR. 2, 101, 10.

पृषत् UNĀDIS. 3, 111. 1) adj. gesprenkelt, weiss getüpfelt MBH. t. 135. fg. Vgl. पृषत् und पृष्णि. — 2) m. a) die gesprenkelte Gazelle NIR. 2, 2,

AK. 2, 5, 10. TRIK. 3, 3, 168. H. 1294. an. 2, 180. MED. HALĀJ. 2, 75. VS. 24, 27. 40. KĀTJ. Çr. 20, 6. 6. DRAUP. 4, 15. R. 2, 93, 2. 103, 41. SUCR. 1, 200, 9. 2, 410, 3. मयूरपृषतोत्तर्गे न भवति भुङ्गमाः KĀM. NĪTIS. 7, 14. Spr. 2460, v. l. VARĀH. BRH. S. 47, 76. 87, 3. 33. Statt dessen auch पृषतो मृगः R. 2, 52, 99 (37 GORR.). मृगा मृगीभिः सहिता बद्धवः पृषता वने 93, 17 (102, 19 GORR.). Das f. पृषती s. u. पृषत्. — b) Wassertropfen AK. 1, 2, 3, 6. TRIK. H. 1089. H. an. MED. HALĀJ. 3, 55. पृषत्कापृषत् (मेष, MBH. 6, 534 = HARIV. 13544. स्थूल° (वर्ष) R. 3, 32, 4. 5, 36, 43. पृषतैः पयोमुचाम् RAGH. 3, 3, 4, 27. 6, 54. 7, 66. MEGH. 63. — c) Tüpfel, Fleck: समेता पृषतैर्विचित्रैः (शिला) VARĀH. BRH. S. 53, 14. 64, 6. — d) N. pr. des Vaters des Drupada MBH. 1, 5109. fgg. 6333. 5, 7415. HARIV. 1111. 1793. VP. 455. BHĀG. P. 9, 22, 2. — Vgl. पार्षत्.

पृषताश्च m. = पृषदश्च Wind BHAR. zu AK. 1, 1, 1, 57. ÇKDr.

पृषत्का (von पृषत्) m. Pfeil (der Gesprenkelte) AK. 2, 8, 2, 54. H. 778. HALĀJ. 2, 311. MBH. 4, 1679. 6, 534 = HARIV. 13344. R. 3, 18, 47. 34, 29. 6, 33, 5. 36, 76. RAGH. 7, 42. KĀTHĀS. 11, 70.

पृषत्ता f. nom. abstr. von पृषत् Schol zu KĀTJ. Çr. 73, 20. 22. पृषत्त n. desgl. 14.

पृषदंश (पृषत् + शंश) gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86.

पृषदश्च (पृषत् + श्च) 1) adj. scheckige Rosse habend: die Marut RV. 1, 87, 4. 89, 7. 186, 8. 2, 34, 4. 3, 26, 6. 5, 42, 15. 7, 40, 3. — 2) m. a) Wind, der Gott des Windes AK. 1, 1, 1, 57. H. 1107. HALĀJ. 1, 75. Bein. Çiva's ÇIV. — b) N. pr. eines Mannes (pl. seine Nachkommen) ĀÇV. Çr. 12, 11. PRAVARĀDHJ. P. in Verz. d. B. H. 56, 16. 62, 7. MBH. 2, 323. 12, 6200. eines Sohnes des Anarāja und Vaters des Harjaçva VP. 371. eines Sohnes des Virūpa BHĀG. P. 9, 6, 1. — Vgl. पार्षदश्च.

पृषदार्घ्यं (पृषत् + आर्घ्य) n. gesprenkelte Butter, Opferschmalz: आर्घ्य mit saurer Milch gemischt AK. 2, 7, 23. H. 832. RV. 10, 90, 8. TS. 3, 2, 6, 2. 6, 3, 9, 6. 11, 4. ÇAT. Br. 2, 5, 2, 41. 4, 2. 3, 8, 2, 8. KĀTJ. Çr. 6, 6, 21. 2, 6, 8, 4. 25, 6, 6. ĀÇV. Çr. 6, 10. GRHJ. 4, 1, 3. KAUC. 16. MBH. 7, 2271. R. 6, 96, 12. °प्राणुत् vom पृ° vertrieben AV. 11, 10, 19.

पृषद्ग s. u. पृषध.

पृषदत् (von पृषत्) adj. gesprenkelt aussehend: बर्हिस् RV. 7, 2, 4.

पृषदरा (पृषत् + वरा) f. die Beste unter den gesprenkelten Gazellen, N. pr. einer Tochter der Menakā und eines Vidjādhara, Gattin Ruru's (gleichfalls eine Art Gazelle), KĀTHĀS. 14, 78.

पृषदत्त (von पृषत्) m. Vāju's Pferd ÇABDAM. im ÇKDr.

पृषदाण (पृषत् + वाण) m. N. pr. eines Mannes; s. पार्षदाण.

पृषध m. N. pr. eines Mannes VĀLAH. 4, 2. ÇĀKĀH. Çr. 16, 11, 26. Liedverfasser von VĀLAH. 8. Ind. St. 3, 223, b. ein Sohn Manu's MBH. 1, 3141. 15, 548. HARIV. 614. 639. VP. 348. 351. BHĀG. P. 8, 13, 3. 9, 1, 12. 2, 3. पृषधु MĀR. P. 79, 12. पृषध 111, 5. 112, 1, 7. Wohl zusammengesetzt aus पृषत् + ध, so dass पृषद्ग etymologisch zu schreiben wäre, welche Form MBH. 13, 7683 erscheint.

पृषधु m. N. pr. eines Kämpfers auf Seiten der Pāṇḍu MBH. 7, 69 12.

पृषत् UNĀDIS. 2, 84. 1) adj. f. पृषती gesprenkeit, getüpfelt, scheckig, bunt (vgl. पृष्णि, पृषत्) MRD. t. 135. fg. झन VS. 24, 11. 18. गो ÇAT. Br. 5, 3, 1, 6. 5, 1, 10. KĀTJ. Çr. 15, 3, 22. 9, 7. पृषितं निरिति नाशया पृषत् AV.

1, 23, 2. 3. दिवम् 13, 1, 24. KAUC. 24. अकुष्ठिपृषत्कल्माष ÂCV. GRHJ. 4, 9. RV. PRÂT. 17, 10. पृषदत्स ein buntes Kalb habend KÎTH. 12, 2. — 2) m. die gefleckte Gazelle TRIK. 3, 3, 168. H. an. 2, 180. MED. पृषतश्चैव चित्राङ्गान्विमलान्वनचारिणः R. 3, 76, 12. Mit dem verglichenen Gegenstande zusammengesetzt gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. पृषतां पतिः m. ein N. des Windes GÂTÂDH. im ÇKDr. — 3) f. पृषती a) eine scheckige Kuh: दाता मे पृषतीनां राज्ञो हिरण्यवीनाम् RV. 8, 54, 10. 11. ÇAT. BR. 5, 5, 9. KÎTH. 12, 2. ÇÂÑKH. ÇR. 15, 14, 23. KAUC. 24. लुद्र°, स्थूल° VS. 24, 2. Bez. des Gespanns der Marut; nach der gewöhnlichen Annahme der Commentatoren, welche aber weder im Nir., noch in den uns bekannten Brâhmaṇa belegt werden kann, gefleckte Antilopen. Es steht nichts im Wege mit MANTH. zu VS. 2, 16 darunter scheckige Stuten zu verstehen, indem oft genug von den Rossen der Marut gesprochen wird. NAIGR. 1, 15. RV. 1, 37, 2. उपो रथेषु पृषतीरयुधं प्रष्टिर्वहति रोहितः 39, 6. 64, 8. 83, 4. 5. 2, 34, 3. 36, 2. 3, 26, 4. यदश्वान्धर्षु पृषतीरयुग्मम् 5, 55, 6. यत्प्रायांसिष्ट पृषतीभिर्धैः 58, 6. 60, 2. — करी ते पुञ्जा पृषती अभूताम् 1, 162, 21. In der späteren Literatur ist पृषती das Weibchen der gefleckten Gazelle: वृकैरिव वने रुद्धा पृषती कृतपूषया MBH. 7, 27. 11, 278. R. 2, 37, 9. RAGH. 8, 58. — b) = पार्षती die Tochter des Prshata MBH. 1, 639. — 4) n. Siddh. K. 251, a, 8. Wassertropfen AK. 1, 2, 3, 6. TRIK. H. 1089. H. an. MED. HALÂJ. 3, 55. शिताः सपृषड्दामाः कर्कशावाप्ति मारुताः HARIV. 3386. पृषदपृषविषाणाग्नेया Bâg. P. 5, 8, 18.

पृषत्ति m. Tropfen: पयःपृषत्तिभिः स्पृष्टावाप्तिवाताः शनैः शनैः GÂMBARIVÂGÂJAKÂVJA bei BHAR. zu AK. ÇKDr. Ein vielleicht aus Missverständniß des neutralen Plurals पृषत्ति hervorgegangenes Wort.

पृषभाषा f. = पूषभासा ÇABDAR. im ÇKDr.

पृषाकरा f. ein als Gewicht dienender kleiner Stein ÇABDAR. im ÇKDr.

पृषातक 1) n. so v. a. पृषदाय oder eine diesem ähnliche Mischung H. 832. nach GRHJASÂNGH. 2, 69 दधि, मधु und आस्य. ÇÂÑKH. ÇR. 12, 23, 9 GOBH. 3, 8, 1. 5. 7. पृषातकमञ्जलिना जुहुयात् ÂCV. GRHJ. 2, 2. दधि° PÂR. GRHJ. 2, 16. KAUC. 28. 49. — 2) adj. oder m. Bein. des Rudra: पशुपतये शिवाय शंकराय पृषातकाय स्वाहेति ÂCV. GRHJ. 2, 2. — 3) पृषातकी f. eine best. Krankheit oder N. einer diese Krankheit erregenden Unholdin: निर्दकुनी या पृषातक्यस्मिन्तो स्थाणावध्या संजामि AV. 14, 2, 48.

पृषोत्थान zusammengesetzt aus पृषत् + उत्थान gaṇa पृषोदरादि zu P. 6, 3, 109. — Vgl. die folg. Wörter.

पृषोदर (पृषत् + उदर) adj. P. 6, 3, 109. gefleckten Bauch habend TS. 5, 6, 14, 1.

पृषोद्यान (पृषत् + उद्यान) n. ein kleines Lustwäldchen DURGÂ. zu VOP. ÇKDr.

1. पृष्ठ (von स्पृष्ट) adj. haftend: पृष्ठे दिवि पृष्ठे अग्निः पृष्ठिव्या पृष्ठे विश्वा ओषधीरा विवेश RV. 1, 98, 2. पृष्ठे दिवि धायमि: पृष्ठिव्याम् 7, 5. 2. दिवि पृष्ठे धरेत्वाग्निः VS. 33, 92 (Nir. 7, 23). धृता दिवा रजसस्पृष्ट ऊर्ध्वः RV. 3, 49, 4.

2. पृष्ठ partic. praet. von प्रक्ष; s. daselbst.

पृष्ठबन्धु (1. पृष्ठ + बन्धु) adj. etwa anhängende Sippe —, Anhang habend: याश्च माया मापिना विश्वमिन्व ते पूर्वीः संदुधुः पृष्ठबन्धो RV.

3, 20, 3.

पृष्ठकान् m. 1) Elephant. — 2) eine best. Kornart MED. n. 237. — Kein Druckfehler für पृष्ठकान्, da dieses später bei प aufgeführt wird, während jenes bei प steht.

1. पृष्ठि f. = 1. पृष्ठ Rippe; pl. RV. 10, 87, 10. AV. 2, 7, 5. 32, 2. 4, 3, 6. 5, 23, 9. 9, 7, 6. उत्तानास्त्वा प्रतीची यत्पृष्ठीभिर्धिषेमहे 12, 1, 34. यास्तै ग्रीवा ये स्कन्धा याः पृष्ठीयाश्च पृषवः 10, 9, 20. VS. 20, 8. ÇAT. BR. 7, 5, 13. 8, 2, 15. उगो वै प्रति पृष्ठयः 6, 2, 7. 11, 8, 4, 3. पृष्ठितम् 5, 5, 2, 2. — SV. II, 3, 1, 2 wohl fehlerhaft für वृष्टि (RV.). Nach ÇABDÂRTHAK. bei WILSON: Berührung (vgl. स्पृष्टि) und Lichtstrahl (vgl. पृष्णि). — Vgl. पृष्ठिय.

2. पृष्ठि in der Stelle: सोमयागे रुन्देगैः क्रियमाणा पृष्ठादिसंज्ञिका स्तुतिः स्तामः P. 5, 1, 58, VÂrtt. 6, Sch. fehlerhaft für पृष्ठादि; s. पृष्ठा.

पृष्ठिवक् (1. पृष्ठि + वक्) adj. auf den Seiten (auf dem Rücken) tragend: अश्व Reittier AV. 18, 4, 10.

पृष्ठामय (1. पृष्ठि + आ) m. Seitenschmerz AV. 18, 34, 10.

पृष्ठामयिन् (vom vorherg.) adj. an Seitenschmerzen leidend Nir. 5, 21. RV. 1, 103, 18.

पृष्ठ (viell. von स्था mit प्र) und पृष्ठ (dieses nur in der späteren Sprache) UNÂDIS. 2, 12. ÇÂNT. 1, 16. n. TRIK. 3, 5, 7. Siddh. K. 249, a, 6. euphonisches Verhalten eines vorangehenden gen. AV. PRÂT. 2, 69. P. 8, 3, 58. fg. wann ein auf पृष्ठ ausgehendes adj. comp. paroxytoniert ist, 6, 2, 114.

1) der hervorragende Rücken der Thiere, Rücken überh. Nir. 4, 3. AK. 2, 6, 2, 29. H. 601. an. 2, 108. MED. th. 7. HALÂJ. 2, 373. पृष्ठे सदैः RV. 5, 61, 2. 6, 73, 5. पृष्ठे च वीता वृजिना च 4, 2, 11 (vgl. 10, 89, 3). 5, 6. रयिमिव पृष्ठे प्रभवत्तम् mehr als der Rücken fassen kann 2, 13, 4. — 9, 14, 7.

AV. 9, 5, 20. VS. 11, 10. TBR. 1, 5, 6, 1. अग्न्योऽग्न्यस्य पृष्ठे प्रधावतः ÇAT. BR. 4, 4, 5, 23. 11, 2, 3, 6. KÎTH. ÇR. 16, 2, 18. KAUC. 27. ÇÂÑKH. GRHJ. 2, 10. गवां च यानं पृष्ठेन M. 4, 72. अश्वपृष्ठे संमतः so v. a. ein guter Reiter R. 1, 19, 19. SUGA. 1, 66, 2. 208, 3. 350, 2. ÇÂK. 8, 14. वाजिपृष्ठग KATHÂS.

42, 37. अश्वपृष्ठ adj. auf Rosses Rücken getragen RV. 8, 26, 24. कर्म° INDR. 5, 12. (मातरम्) अश्वकृत्स तु पृष्ठेन HIR. 1, 16. RAGH. 2, 35. गृहीतपृष्ठारजैः (चौरः) R. GORR. 2, 109, 56. पृष्ठे दा so v. a. sich tief verneigen RÂGA-TAR.

4, 135. शितिपृष्ठा (शकुत्तिका) HARIV. 1121. MÂRK. P. 29, 7. पृष्ठे im Rücken, hinten, von hinten Spr. 2783. इत्येवंवादिभिः पौरैः पुरः पृष्ठे च संवृतः MÂRK. P. 23, 5. Z. d. d. m. G. 14, 572, 8. — 2) Rücken so v. a. die obere Seite, Oberfläche; Anhöhe, Höhe; Oberstes (vgl. vōtos, tergum u. s. w.): des Himmels RV. 1, 115, 3. 166, 5. 3, 2, 12. 9, 86, 27. रोदसोः 22, 5. TBR. 1, 2, 4, 24. 2, 4, 3, 6. VS. 17, 65. 23, 50. नार्कस्य पृष्ठादिवमुत्पतिष्यन् AV. 18, 4, 14. 2, 47. MUND. UP. 1, 2, 10. MBH. 13, 4882. दिवस्पृष्ठानि AV. 12, 2, 12. 18, 1, 61. eines Berges RV. 5, 36, 2. 6, 24, 6.

TAITT. UP. 1, 10. M. 7, 147. R. 6, 4, 40. KATHÂS. 44, 5. MÂRK. P. 57, 55. eines Baumes KATHÂS. 5, 19. 42, 47. स्तम्भ° 12, 181. प्रूलस्य पृष्ठे मरणम् RÂGA-TAR. 2, 90. कर्म्य° Spr. 31. VIKR. 38, 11. प्रासाद° HIT. 8, 14. गृह° VARÂH. BRH. S. 94, 24. शालायाः KAUC. 135. रथ° KATHÂS. 47, 60. der Erde VS. 3, 5. 13, 24. AV. 5, 20, 6. KUMÂRA. 7, 51. RAGH. 12, 67. Spr. 270. 1934. KATHÂS. 48, 58. MÂRK. P. 14, 62. 16, 79. PÂÑKÂT. 101, 23. AMAR.

55. des Wassers VS. 11, 29. 13, 17. AV. 10, 7, 38. मरु° RAGH. 4, 31. des

Bachsteins VS. 14, 11. शिला° MBh. 13, 4682. पृष्ठस्यदीपो मञ्जूषाम् d. i. auf dem Korbe KATHS. 13, 41. ज्ञानुपृष्ठे, ज्ञानमध्ये MĀRK. P. 11, 8. मौलि° H. 39. — RV. 1, 38, 2. अमीमक् स्वर्गेन्यं भूमी पृष्ठेवं रुद्रः 5, 7, 5. पृष्ठे समानानां स्याम् TS. 2, 1, 6, 1. सहस्र° tausendflächig: ब्रह्मोदन AV. 11, 1, 19, 20. रुक्म°, सुवर्ण° so v. a. von Aussen mit Gold belegt, vergoldet: धनुम् MBh. 3, 11079. HARIV. 6846. R. 2, 100, 19. R. GORR. 2, 108, 19. वर्मन् MBh. 4, 1014. — 3) Rücken so v. a. Rückseite, hintere Seite, = पश्चिममात्र, चरममात्र H. an. MED. सेना° MBh. 6, 2109. सैन्य° AK. 2, 8, 2, 47. H. an. 2, 481. MED. 1. 10. सैन्यपृष्ठभाग HALAJ. 5, 6. व्यूह° TRIK. 3, 3, 134. लेख्यस्य JĀCĀ. 2, 93. कर्ण° H. 636. अश्वचलनशालायाः पृष्ठदेशे hinter PĀNĀT. 232, 21. — 4) त्रिपृष्ठ° a) u. der oberste Theil der drei Himmel, der höchste Himmel AV. 9, 5, 10. BHĀG. P. 1, 19, 23. 2, 7, 20. 40. — b) adj. drei Rücken —, Höhen —, Flächen habend oder einnehmend; so heisst der Soma: अग्निं त्रिपृष्ठैः सर्वेण्यु सोमैः पृणधम् RV. 7, 37, 1. रथ (beim Soma) 9, 62, 17. वृषन् 71, 7, 90, 2. 73, 3. 106, 11. Die Erklärungen sind ungenügend; vielleicht von den drei Höhen oder Flächen, welche die Stätten des Soma sind: Himmel, Bergeshöhe (vgl. पर्वताः सोमपृष्ठः AV. 3, 21, 10) und Opferplatz. Beiw. Viśṇu's BHĀG. P. 7, 3, 32. 8, 17, 26. Wird ein Mal durch oberhalb der drei Welten wohnend, das andere Mal durch jenseits der mit den drei Eigenschaften behafteten Natur stehend erklärt. — 5) पृष्ठ oder vollständiger पृष्ठस्तोत्र eine best. Sāman-Form, welche bei der Mittagsspende Anwendung findet und aus den Sāman रथेतर, बृहत्, वैश्व, वैराज, शाक्वर, रैवत gebildet wird; deshalb näher bezeichnet als रथेतरपृष्ठ, बृहत्पृष्ठ u. s. w. एतानि सामानि यत्पृष्ठानि TBh. 1, 8, 3. 4, 7, 2. 2, 2, 3. 4, 3. TS. 6, 6, 9, 1. AIT. BR. 1, 13, 3, 21. 6, 5, 8, 1. 3. 4. तान्सर्वे स्तोमैर्वस्तात्पर्यार्थसर्वैः पृष्ठैः परस्तात् 4, 19. ĀNKH. BR. 29, 3, 5. पृष्ठैर्वै देवाः स्वर्ग लोकमस्पृक्षन् 24, 8. ĀT. BR. 10, 1, 2, 7. 13, 5, 4, 1. 10. 2, 10. त्रिवृत् स्तोमाद्वयंतरं पृष्ठं निरमिमीत 8, 1, 2, 5. 8. PĀNĀT. BR. 16, 13, 10. 20, 8, 1. 9, 1. 7, 8, 5. LĀTJ. 4, 5, 11. 13. 2, 9, 5. 5, 12, 8. ĀNKH. CR. 15, 7, 2. fgg. 10, 2, 1. 3, 1. fgg. ĀCV. CR. 4, 12. 5, 15, 7, 5. 8, 4. प-रोल° , प्रत्यन्त° 9, 1, 3. Vgl. पृष्ठ als N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. — Vgl. क्रकचपृष्ठी, धृतपृष्ठ, तनू°, त्रि°, द्कर°, नाक°, नील°, नैक°, महा°, वीत°, शुक्र°, शुन°, सर्व°, सोम°, स्तोम°.

पृष्ठक (von पृष्ठ) n. Rücken: कृस्ति° R. 2, 71, 15. क्रूमां विभर्ति धरणीं खलु पृष्ठकेन Spr. 77. पृष्ठके कर्तुं hintansetzen, verzichten auf: अयमानं तु पुरस्कृत्य मानं कृत्वा तु पृष्ठके 138, v. 1.

पृष्ठगोप (पृष्ठ + गोप) m. der den Rücken eines Kämpfenden deckt MBh. 1, 7408. 4, 1105. 6, 2110. — Vgl. पृष्ठरत्न.

पृष्ठग्रन्थि (पृष्ठ + ग्रन्थि) m. Buckel H. 466. HALAJ. 2, 449.

पृष्ठघ्न (पृष्ठ + घ्न) m. N. pr. eines Mannes VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, b, 24.

पृष्ठचतुर्म् (पृष्ठ + च) m. Krabbe, Krebs (die Augen auf dem Rücken habend) ĀBĀDĀRTHAK. bei WILSON.

पृष्ठज (पृष्ठ + ज) m. eine Form des Skanda (auch als Sohn desselben aufgefasst) MBh. 1, 2588 (9, 2487 st. dessen पृष्ठतः). HARIV. 157. VP. 120.

पृष्ठजार्ह (पृष्ठ + जार्ह) n. = पृष्ठस्य मूलम् wohl os coccygis gaṇa कर्णादि zu P. 5, 2, 24.

पृष्ठतल्पन = तल्पन TRIK. 2, 8, 38.

पृष्ठर्तम् (von पृष्ठ) adv. praep. a tergo, auf dem Rücken, im Rücken, hinten, von hinten, nach hinten, hinter (mit dem gen.) gaṇa आद्यादि zu P. 5, 4, 44. VĀRTT. TBh. 1, 1, 2, 8. ĀT. BR. 5, 4, 4, 7. 10, 3, 5, 2. 14, 4, 2, 9. वृक्षौ पृष्ठत उद्धृत्य ĀNKH. CR. 4, 14, 4. KAUC. 81. (ताड्याः स्पृ रज्ज्वा वेणुदलेन वा) पृष्ठतस्तु शरीरस्य नोत्तमाङ्गे auf den Rücken M. 8, 300. पुरस्तात्, पृष्ठतः MBh. 8, 7315. BHĀG. 11, 40. SUND. 3, 27. SUCC. 1, 123, 3. AK. 2, 8, 1. 10. H. 732. तस्युः सर्वे ऽत्र पृष्ठतः KATHS. 47, 43. अस्त्यपि पृष्ठतः करिकुले Spr. 2691. (वृद्धान्) गच्छतः पृष्ठतो ऽन्विषात् M. 4, 154. N. 9, 7. R. 1, 19, 23. 44, 31. PĀNĀT. 9, 1. पृष्ठतस्तव गच्छत्याः R. 2, 30, 11. 103, 27. MBh. 3, 14551. ĀN. 77, 41. VID. 83. PĀNĀT. 260, 18. तत्पृष्ठतो न गतः 19. परिवर्तिन् nach hinten SUND. 3, 26. वीक्षितव्यम् KATHS. 39, 133. मृत्तिकया ते प्रक्षेप्यताम्पृष्ठतः hinter dich 134. hinter dem Rücken so v. a. heimlich: प्रतिपिद्धान् धर्मेषु भत्यानुज्ञीत पृष्ठतः MBh. 13, 5046. भूम् im Rücken sein so v. a. gleichgültig sein, keinen Eindruck machen: अरण्ये वसतो यस्य प्राप्नो भवति पृष्ठतः MBh. 1, 3635. fgg. कर्तुं auf den Rücken nehmen: पर्वतम् R. 1, 43, 30. hinter sich bringen ĀT. BR. 3, 4, 2, 19. AIT. BR. 1, 30. eine Sache oder Jmd fahren lassen, im Stich lassen, aufgeben, verzichten auf, unberücksichtigt lassen: वनम् R. 2, 106, 30. त्वाम् 4, 54, 17. भोगान् MBh. 1, 6694. 3, 10474. पटनर्थाः — कश्चित् पृष्ठतः कृताः । निद्रालस्यम् u. s. w. 2, 260. पूर्वकित्वियम् 3, 614. रणाम् MBh. 7, 4995. स्वधर्मान् HARIV. 294. R. 2, 21, 62. Spr. 138. 1037. न प्रमाणाकृतः पाणिर्वात्ये वालेन पीडितः । मम शीलं च भक्तिश्च सर्वं ते पृष्ठतः कृतम् ॥ R. 6, 101, 18. Die Stelle: तदास्माभिः पृष्ठतो ऽपि विक्रिप्रवेशः कार्यः PĀNĀT. 70, 7 ist wohl verdorben. MBh. 9, 2487 fehlerhaft für पृष्ठतः.

पृष्ठदृष्टि (पृष्ठ + दृष्टि) m. Bär (nach hinten sehend) RĀCĀN. im ĀKDB.

पृष्ठयातिन् (पृष्ठ + या) adj. hinter Jmdes Rücken her seiend, wohl so v. a. beobachtend, aufpassend, controlirend RĀCĀ-TAR. 6, 70.

पृष्ठफल (पृष्ठ + फल) n. the superficial contents of a figure HAUGHT. nach COLEBR. Alg.

पृष्ठभङ्ग (पृष्ठ + भङ्ग) m. das Brechen —, Biegen des Rückens, Bez. einer Kampart MBh. 2, 908.

पृष्ठमांस (पृष्ठ + मांस) n. das Fleisch auf dem Rücken: मांसं खादु, भन्तु Jmdes Fleisch auf dem Rücken verzehren so v. a. hinter dem Rücken Böses von Jmd reden: प्राक्पादयोः पतति खादति पृष्ठमांसम् (मशकः u. खलः) Spr. 1884. MBh. 13, 4562. सर्व्व एव भूतानां पृष्ठमांसमभक्षयम् 4831. MĀRK. P. 14, 85. In den folgenden Stellen wohl nur scheinbar in der ursprünglichen Bedeutung: पृष्ठमांसं वयं मांसं वर्ज्यमांसं च पुत्रक ॥ न भक्षयित 34, 56. न भक्षयेद्द्वया मांसं पृष्ठमांसं (so v. a. böse Nachrede) च वर्जयेत् MBh. 12, 7045.

पृष्ठमांसद (पृष्ठ + मांसद) adj. hinter dem Rücken Böses von Andern redend TRIK. 3, 1, 9.

पृष्ठमांसदन (पृष्ठ + मांसदन) adj. dass. H. 288.

पृष्ठयज्वन् (पृष्ठ + यज्वन्) m. Höhenopferer: शर्धाय माहेताय धर्मस्तुभे दिव आ पृष्ठयज्वने (wohl so v. a. दिवः पृष्ठं या यज्वने) RV. 5, 54, 1.

पृष्ठयान (पृष्ठ + यान) n. 1) das Reiten SUCC. 1, 258, 5. 262, 5. — 2) Reitthier, Reitpferd u. s. w.: सुविनीतसुवेगपृष्ठयानः (adj.) — मृगाद्वीमुपेयात् KĀM. NĪTIS. 7, 36.

पृष्ठरत्न (पृष्ठ + रत्न) m. = पृष्ठगोप MBh. 6, 2698.

पृष्ठरत्ना (पृष्ठ + रत्न) n. das Schützen des Rückens: सा (संज्ञा वडवा-
त्रयधारिणी) च दृष्ट्वा तमायात्तं (भानुमश्चत्रयम्) परंपुंसो विशङ्कया । जगाम
संमुखं तस्य पृष्ठरत्नात्तत्परा (befürchtend, er möchte sie bespringen) ||
Mārk. P. 78, 22 = 108, 8.

पृष्ठवंश (पृष्ठ + वंश) m. Rückgrat H. 601. Suçr. 1, 330, 2. 338, 15. 340,
10. 2, 218, 5. AK. 2, 6, 2, 27.

पृष्ठवास्तु (पृष्ठ + वा) n. ein oberes Stockwerk M. 3, 91.

पृष्ठवाक् m. Zugochs ÇKDr. nach AK.; Colebr. und Lois. (2, 9, 63)
lesen aber प्रष्ठवाक्, der Comm. in der Ausg. von Pūṇā erwähnt die Les-
art पृष्ठ (s. d.). In der Stelle: दाहकं पृष्ठवाक् तु कृत्वा केशवः Hariv.
16066 bedeutet das Wort reitend.

पृष्ठवाह्य (पृष्ठ + वा) m. Lastochs H. 1263. HALĀJ. 2, 111.

पृष्ठशय (पृष्ठ + शय) adj. auf dem Rücken liegend gaṇa पार्श्वदि zu
P. 3, 2, 15, Vārtt. 1.

पृष्ठशृङ्ग (पृष्ठ + शृङ्ग) m. die wilde Ziege (Hörner auf dem Rücken
habend) H. 1278.

पृष्ठशृङ्गिन् (wie eben) m. 1) Widder Hār. 237. — 2) Büffel H. an. 4,
184. MED. n. 240. Hār. ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) Eunuch. — 4) Bein.
Bhima's H. an. MED. ÇABDAR.

पृष्ठानुग (पृष्ठ + अनुग) adj. hinterher gehend, nachfolgend (Gegens.
अग्रग) Spr. 2493.

पृष्ठानुगामिन् (पृष्ठ + अनु) adj. dass. PAÑKĀT. 16, 11.

पृष्ठास्थि (पृष्ठ + अस्थि) n. Rückgrat HALĀJ. 5, 17.

पृष्ठमुख (पृष्ठ, loc. von पृष्ठ, + मुख) adj. das Gesicht auf dem Rücken
habend MBh. 9, 2591.

पृष्ठोदय (पृष्ठ + उदय) adj. mit dem Rücken oder von hinten aufge-
hend, Bez. der Zodiacalbilder Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Schütze
und Steinbock VARĀH. LAGHŪ. 1, 20. BRH. 1, 10.

1. पृष्ठा (von पृष्ठ) adj. zur Höhe gehörig, von Höhen kommend u. s. w.:
पयस् Milk der Höhe so v. a. Soma RV. 4, 3, 10. अन्धस् 20, 4.

2. पृष्ठा (wie eben) 1) m. f. Lastpferd oder Reitpferd (mit und ohne
Beisatz von अग्र) AK. 2, 8, 2, 14. H. 1263. AV. 6, 102, 2. LĀTJ. 2, 8, 17.
8, 11, 16. MBh. 1, 3011. — 2) f. अग्र Grat oder Streifen, welcher auf dem
Rücken der Vedi hinläuft, KĀTJ. Çr. 8, 3, 12. 21. 4, 24. 6, 9. 9, 7, 7. 16,
8, 7. 18, 3, 19.

3. पृष्ठा (wie eben) adj. 1) zur Bildung der Prṣṭha-Gesänge die-
nend: स्तोम PAÑKĀV. Br. 19, 9, 3. — 2) adj. mit den Prṣṭha-Gesän-
gen versehen; so heisst insbes. eine best. Gruppe von sechs Opfertagen
(षडहः) पृष्ठाः षडहो भवति TS. 7, 2, 6, 2. AIT. Br. 4, 17. 5, 22. ÇĀT. Br.
4, 5, 4, 13. 12, 1, 2, 2. 4. 1. 3. 11. 3, 2, 6. 7. अभिष्वं पूर्व पुरस्ताद्विषवत
उपयन्ति पृष्ठमुत्तरम् 2, 2, 4. ग्रह 5, 1, 2, 2. पृष्ठारुन् ĀÇV. Çr. 5, 8. 7, 5. 9,
2. 10, 3. ०स्तोत्रिय 7, 3. ०त्र्यह, ०पञ्चाह 10, 3. KĀTJ. Çr. 12, 3, 1. 24, 1,
19. 21. 28. 3, 4. ÇĀNKH. Çr. 13, 19, 11. 21, 4. 22, 4. LĀTJ. 3, 5, 1. 4, 5, 21.
पृष्ठ = पृष्ठानां समूहः P. 4, 2, 42, Vārtt. m. Schol. (vgl. die Calc. Ausg.).
UÓGVAL. zu UNĀDIS. 2, 12. n. AK. 3, 3, 42. Vgl. 2. पृष्ठ.

पृष्ठस्तोम (3. पृ + स्तोम) m. N. von sechs Ekāha KĀTJ. Çr. 22, 6,
26. 24, 4, 16. ÇĀNKH. Çr. 13, 23, 2. 28, 5. einer Gruppe von sechs Opferta-
gen KĀTJ. Çr. 23, 5, 10. 24, 2, 19. ÇĀNKH. Çr. 13, 16, 5. 19. LĀTJ. 10, 4, 4.

IV. Theil.

10, 16. ĀÇV. Çr. 10, 3, 4.

पृष्ठावलम्ब (3. पृ + अम्ब) m. (sc. पञ्चाह) eine best. Gruppe von fünf
Opfertagen KĀTJ. Çr. 23, 5, 2. 14. 29. ĀÇV. Çr. 10, 3.

पृष्ठा 1) adj. = पृष्णि BHAR. zu AK. 2, 6, 2, 48. ÇKDr. — 2) f. a) = पा-
र्श्व UNĀDIS. im ÇKDr. — b) = पृष्णि Lichtstrahl H. 99, Sch. ÇABDAR-
THAK. bei WILS.

पृष्णिपर्णी f. fehlerhafte Schreibart für पृष्णिपर्णी AK. 2, 4, 2, 11.

पृष्ठा f. falsche Form für पृष्ठा TS. 7, 4, 28, 1.

पृष्ठक UNĀDIS. 5, 37. 1) m. a) Eule AK. 2, 5, 15. 3, 4, 4, 6. TRIK. 3, 3, 10.
H. 1324. an. 3, 73. MED. k. 126. कृष्ण R. 6, 27, 31. — b) Schwanzwur-
zel beim Elephanten AK. 3, 4, 4, 6. H. 1227. H. an. MED. HALĀJ. 2, 64.
VARĀH. BRH. S. 66, 2. — c) Ruhebett (पर्यङ्क). — d) Laus VIÇVA im ÇKDr.
— e) Wolke ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) f. पेचिका eine Art Eule VARĀH.
BRH. S. 87, 4. कृष्ण R. 6, 27, 31, Sch. HARIV. 3843. LANGLOIS hat पिचु-
काश्च केतव्यश्च st. पेचिकाश्च केतव्यश्च vor sich gehabt.

पेचिकिन् (von पेचक) m. Elephant Hār. 14. ÇABDAR. im ÇKDr. पिच-
किन् H. ç. 174.

पेचिल (wie eben) m. dass. TRIK. 2, 8, 34. Vgl. पिविल H. ç. 174.

पेचु n. Colocasia antiquorum Schott. (mit essbarer Knolle) TRIK. 2, 4,
32. पेचुक im Inhaltsverz. — Vgl. केचुक.

पेचुली f. dass. ebend.

पेज s. तिल. पेजा = पेया VJUP. 134.

पेज्जुष m. Ohrenschnalze H. 632. — Vgl. पिज्जुष.

पेट m. f. (पेटो) und n. AK. 3, 6, 2, 42. Korb Erklärer zu AK. 3, 6, 2, 42.
पेटा AK. 2, 10, 30. H. 1015. HALĀJ. 2, 157. NIDĀNA 1, 2, 3. BRHADD. bei
SĪJ. zu RV. 5, 78. PAÑKĀT. 127, 1. 221, 24. 222, 4. वित्तपेटो 126, 2. भूषा-
पेटो KUALAJ. 103, 6. Nach den Erklärern zu AK. 3, 6, 2, 42 hat das Wort
in den drei Geschlechtern auch die Bed. Menge und Gefolge. Das m.
soll nach RĀGĀN. im ÇKDr. = प्रकृस्त die ausgestreckte Hand sein.

पेटक (von पेट) 1) Korb, Kästchen; m. AK. 2, 10, 30. H. 1015. Sch. n.
H. an. 3, 73. MED. k. 126. unbestimmt ob m. oder n. TRIK. 3, 3, 353.
KOLL. zu M. 11, 70. कोष Schatzkästchen VIER. 78, 7. पेटिका f. BRHADD.
bei SĪJ. zu RV. 5, 78. भूषणपेटिका Schol. zu KUALAJ. 103, 6. DAÇAK. in
BRH. Chr. 197, 4. — 2) n. Menge H. 1411. H. an. MED. HALĀJ. 4, 2.
नर्तक BHAṬAK. 9 (bei AUFRECHT im Ind. zu HALĀJ.). RĀGĀ-TAR. 6, 132.
धूर्त KATHĀS. 34, 209. सचिवैः पेटकं कृत्वा भुष्यते स्म वशीकृतः (नृपः) wohl
so v. a. sich zusammenthun 206. — 3) f. पेटिका eine best. Pflanze, =
कुवेराली, कुलिङ्गाली. कृष्णवृत्तिका RATNAM. im ÇKDr. — Nach TRIK. 3,
3, 29 (denn es ist doch wohl पेटको ऽस्त्रियाम् zu lesen) ist पेटक m. n. =
दंड. Vgl. कोश. तरणि. ताम्बूलपेटिका.

पेटाक m. = पेटक Korb BHAR. im DVIVĀPAK. nach ÇKDr.

पेटु zur Erklärung von शिलारक TRIK. 3, 3, 46 (vgl. die Corrigg.).

पेटा f. = पेटा Korb BHAR. zu AK. 2, 10, 30. Nach ÇKDr. soll auch der
Text des AK. diese Lesart haben.

पेटाल m. N. pr. des Sten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṇi H. 54.

पेण, पैणति gehen; senden (oder zerreißen); umfassen DHĀTUP. 13, 15.
— Vgl. पैण, पैण, पैण.

पैल m. Bock, Schafbock; Hammel (TBa. Comm.): सिंहां चित्पेलेन ज-

धान RV. 7, 18, 17. AV. 4, 4, 8, 5, 19, 2. VS. 29, 58, 59. TS. 6, 2, 8, 4. TBr. 1, 2, 5, 3. Nach Wilson m. ein kleiner Theil; nach Uggval. zu Unadis. 4, 105 n. Amrita; nach Unadik. im ÇKDr. n. auch Schmelzbutter.

पेड्ड m. N. pr. eines Schützlings der Açvin, der von ihnen ein weisses, Schlangen tödtendes Ross empfängt, RV. 1, 117, 9. 118, 9. 119, 10. 7, 71, 5. 10, 39, 10. — Vgl. पैद.

पेव्, पैवते = सेव् Dhātup. 10, 11, v. l. — Vgl. पेव्.

पेय (von 1. पा) 1) adj. zu trinken, trinkbar H. an. 2, 372. Med. j. 38. न पेयमुदकं रात्रन्प्राणानिह परीक्षता MBh. 3, 17327. इवाणां चैव सर्वेषां पेयानामाप उत्तमा: 14, 1221. Hariv. 8353. Suçr. 1, 160, 12. 161, 8. अ° Hariv. 3636. 8353. Spr. 847. 2827. 2971. श्रोत्रपेय Megh. 13. Kathās. 19, 10. trinkbar so v. a. schmeckbar: त्रेयं दृश्यं च पेयं च स्पृश्यं अथ्यं तत्रैव च MBh. 14, 618. — 2) m. (sc. पशुकृतं) Trankopfer Çāṇkh. Çr. 15, 1, 3. 4. — 3) f. खा a) Reisschleim, Reiswasser; = आणा and अचक्रमाण H. an. Med. Vjūtp. 134. पेया सिक्थसमन्विता Suçr. 1, 229, 9. 14. 240, 9. MBh. 13, 34 14. — b) eine Art Anis (मिश्रेया) Çāḍḍak. im ÇKDr. — 4) n. Getränk, = पयस् H. an. Med. भक्ष्यं भोज्यं च पेयं च चोष्यं लेख्यमपि वा। उपपादितं नैस्तत्र MBh. 1, 4997. 8063. R. 1, 52, 24. 2, 50, 25 (47, 14 Gorra.). 91, 21. Suçr. 1, 164, 17. नानाप्रकारवस्त्रपुष्पभक्ष्यपेयान् wohl fehlerhaft für °पेयानि Pañkat. 47, 8. — Vgl. अग्र°, अन्न°, अत°, काक°, तुरम्°, दश°, पूर्व°.

पैयूष m. n. = पीयूष Biestmilch H. 403, Sch. Çāḍḍār. im ÇKDr. Uggval. zu Unadis. 4, 76. M. 3, 6. frische Butter Unadik. im ÇKDr. Nektar H. 89, Sch. Uggval.

पेरज n. = पेरान Riān. im ÇKDr. u. पेरान.

पेरा f. ein best. musikalisches Instrument Bhātt. 17, 7.

1. पेरु (von 2. पर) adj. 1) durchziehend: प्र या वाजं न ह्येतं पेरुम-स्प्यन्नुनि (die ziehende Wolke) RV. 5, 84, 2. — 2) durchführend, retend: शं नो अयो नपात्पेरुस्तु RV. 7, 33, 12. युक्ता कृ पद्मा तौघ्याय पेरुर्वि मध्ये अर्णोति धायि पद्मः 1, 158, 3.

2. पेरु (von पी) adj. schwellend; gähren machend: समीचीनाः सुदान-वः प्रीणन्ति (पूणन्ति) तं नो हितमव मेकन्ति पेरवः RV. 9, 74, 4. अयो पेरुं जीवधन्यं भ्रामहे (Soma) 10, 36, 8. Das Wort scheint als m. einen Körpertheil zu bezeichnen in der Stelle: क्रोशाति गर्दी कन्यैव तुवा पेरुं तु-ञ्जाना पत्येव जाया TS. 3, 1, 11, 8.

3. पेरु (von 1. पा) adj. trinkend; so nach Mañdh. und der Erklärung in TS. 6, 3, 6, 4. अयो पेरुस्मि VS. 6, 10. Vgl. aber unter 2. पेरु die Stelle RV. 10, 36, 8. — पेरु Unadis. 4, 101. Uggval. zu Unadis. 1, 38. m. Sonne nach Uggval. Feuer Unadik. im ÇKDr. Meer Trik. 1, 2, 9. der goldene Berg Unadik. bei Wils.

पेरुक् m. N. pr. eines Mannes RV. 6, 63, 9.

पेरान n. = pers. قيراز Türkis Riān. im ÇKDr.

पेल, पैलति gehen, sich bewegen Nir. 7, 13. Dhātup. 15, 34. पैल्यति dass. Naigh. 2, 14.

पेल n. Hode H. 611. पेलक m. dass. Sch.

पेलव adj. f. खा lose, fein, zart AK. 3, 2, 15. Trik. 3, 1, 21. H. 449. 1427. 1447. Halā. 4, 32. Gegens. बहल Suçr. 1, 343, 5. °तौम 2, 424, 15. °पुष्प Kumāras. 4, 29. वज्रकर्कश, पुष्पपेलव (हृद्य) Kathās. 21, 97. पल्लवतुल्यो ऽतिपेलवः पाणिः Spr. 2100. परिवाधापेलवैरैः zu zart für

Çāṅ. 70. गात्र Megh. 91. अर्पणा (= पार्वती) Kumāras. 7, 65. मरुवाता-कृतधातिमेघमालातिपेलवैः — विषयारिभिः Kām. Nitīs. 3, 11. — Vgl. परि°.

पेलि viell. = पेलिन् gaṇa कृत्त्यादि zu P. 6, 2, 84

पेलिन् m. Pferd Wils.

पैलिशला f. viell. Pferdestall gaṇa कृत्त्यादि zu P. 6, 2, 86.

पेलोज (?) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva Vājpi zu H. 210.

पेव्, पैवते = सेव् Dhātup. 14, 33.

पेश (von 1. पिप्स् m. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41 und gaṇa सिध्मादि zu 5, 2, 97. = पेशम् Ait. Br. 3, 10. — Vgl. पुरु°, सु°. पेशी s. besonders.

पेशन adj. f. ई wohlgebildet: अङ्गुलि AV. 10, 2, 1. verziert: स नु वस्त्रा-ण्यध पेशनानि वसानः RV. 10, 1, 6. Eher von पेश, als von 1. पिप्स्; vgl. पेशल.

पेशल (von पेश) 1) adj. gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. Uggval. zu Unadis. 1, 108. a) künstlich gebildet, verziert: योषां सुवर्णं किरण्यं पेशलं विधत्ते TBr. 3, 3, 4, 5. VS. 19, 83. schön, reizend, lieblich, gefällig (d. i. Gefallen erweckend) AK. 3, 4, 26, 207. H. 1443. an. 3, 672. Med. l. 116. Halā. 4, 4. अन्न R. 2, 32, 82. Suçr. 2, 184, 18. भाजनानि Hariv. 3863. इन्द्रनीलैः Megh. 78. गन्धान्पुष्पानां वनवीरुधाम् MBh. 12, 250. आयत्तयो च तदावे च यत्स्यादास्वादपेशलम् Spr. 369. विरोचमानाननकास° Bhāg. P. 2, 2, 11. Kathās. 25, 153. 39, 160. शस्यैः Spr. 650. (कुसुम) दलकेसर° Ragu. 9, 39. पुष्पचाप (v. l. कोमल st. पेशल) 11, 45. °मध्या 13, 34. दर्भभि-न्नपेशलपादा Som. Nālā 73. उत्पलान् इति ध्याति पेशलान्तया गतः Rāga-Tar. 1, 286. °यजोभिः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 12, Cl. 44. जपेदुदकशीलः पेशलो नातिवत्पकः MBh. 12, 4848. अक्रूरः पेशलो दत्तो द-त्तिणः तमिणां वरः 13, 7047. Bhāg. P. 4, 19, 25. सतोमनः Kathās. 14, 72. अग्राम्यपेशलालाया Rāga-Tar. 4, 432. मनुष्या भक्तिपेशलाः MBh. 3, 16783 (st. dessen शक्तिपेशल Śāv. 3, 35). वात्सल्य° Rāga-Tar. 5, 21. विपत्° 307. प्रणाय° (Schol. 1: प्रीति कर्तव्यतायां चतुर; Schol. 2: वात्सल्येन मनोहरः) Prab. 101, 13. प्रीति° Kathās. 4, 5. Çatr. 10, 157. प्रेमविश्र-म्भपेशलम् adv. Kathās. 29, 8. प्रणयपेशलम् adv. Vid. 289. = कोमल zart Bhāg. zu AK. ÇKDr. — b) geschickt, gewandt AK. 2, 10, 19. 3, 4, 26, 207. H. 384. H. an. Med. अतथ्यान्यपि तथ्यानि दर्शयत्यतिपेशलाः Spr. 48. तन्नविवेकपेशलमति 889. लोकानुग्रहपेशलेन मनसा 2073. ब्रह्मणा साधककल्पनास्मदादिष्विवापेशला so v. a. nicht ganz passend (not very skillful Röhr) Çāṅk. zu Brh. År. Up. S. 209. = धूर्त Çāḍḍar. im ÇKDr. — 2) n. Schönheit, Anmuth, Reiz: अयास्त° Bhāg. P. 1, 10, 30 (= भद्र, स्वातन्त्र्य Schol.). रूपपेशलमाधुर्यसौगन्ध्यप्रियदर्शन 7, 13, 70 (= सौकुमार्य Schol.).

पेशलव (von पेशल) n. Geschicklichkeit, Gewandtheit Bhāttotp. zu Varāh. Brh. S. 46, 28 (29).

पेशम् (von 1. पिप्स् n. 1) Gestalt, Form Naigh. 3, 7. Nir. 8, 11. केतुं कृण्वन्नकेतवे पेशो मर्या अपेशो RV. 1, 6, 3. — 2) künstliche Figur: Schmuck, Zierat (= किरण्य Naigh. 1, 2); namentlich in einem Ge- webe; vestis coloribus intexta: अग्नि पेशोसि वपते नूतूरिव RV. 1, 92, 4. 5. यत्तप्यं 2, 3, 6. 7, 34. 11. 42, 1. सरस्वती वपति पेशो अर्तम् VS. 19, 82. 89. तत्तुं ततं पेशसा संवयन्ती 20, 41. यथैव प्रवयणातः पेशः कुर्यात् Ait. Br. 3, 10. अष्टं वः पेशो अग्निं धायि दर्शतम् RV. 4, 36, 7. — Vgl. अ°, अन्न°,

स्त°, न°, पुरु°, वाज°, विश्व°, वीर°, प्रुचि°, सु°.

पेशस्कारि (पे° + का°) f. Kunstweberin, Stickerin VS. 30, 9. ÇAT. Br. 14, 7, 3, 5.

पेशस्कुत् (पे° + क्त°) m. 1) der Bildner, Bez. der Hand Brāg. P. 4, 25, 54. — 2) ein best. Insect: कीटः पेशस्कुता (= धमरेण Schol.) रुद्धः कुड्यापो तमनुस्मरन् (तम् = पेशस्कुतम्)। संरम्भयोगेन विन्दते तत्त्व-रूपताम् || Brāg. P. 7, 1, 27, 10, 38, 11, 9, 23.

पेशस्वत् (von पेशम्) adj. geschmückt, geziert VS. 28, 31.

पेशि s. u. पेशी und पेषि.

पेशिका (von पेशी) f. Schale (einer Frucht): वित्त्व° Suçr. 1, 141, 9. 2, 38, 21.

पेशितैर् (von 1. पिष्) m. Zerleger, Vorschneider VS. 30, 12.

पेशी (von पेश) f. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. 1) ein Stück Fleisch H. an. 2, 551. fg. MED. Ç. 11. मांस° SHAPV. Br. 5, 8. GOBH. 4, 2, 9. MBH. 1, 4494. 3, 13293. मांसमयी 4495. ohne allen Beisatz 3, 13299. — 2) ein Klümpchen, — Flöckchen Fleisch, Bez. des Fötus in der Zeit bald nach der Empfängnis: कलल, बुद्बुद, पेशी Nir. 14, 6. MBH. 12, 11968. fg. Suçr. 1, 322, 8. VJUTP. 101. WASSILJEV 236. पेशी MĀRK. P. 11, 3. Davon nom. abstr. पेशीत्व 2. Vgl. पेश्याड. — 3) Muskel H. 623. JĀG. 3, 100. Suçr. 1, 96, 19, 97, 14. 328, 21. deren 500 im menschlichen Leibe 342, 5. — 4) Schale (einer Frucht): वित्त्व° Suçr. 2, 436, 14. Vgl. पेशिका. — 5) eine Art Trommel MBH. 6, 1535. 2113. — 6) Degenscheide H. an. MED. — 7) Schuh H. Ç. 154. — 8) Vogelei AK. 2, 5, 37 (nach Einigen ist पेशीकोष als ein Wort aufzufassen). H. 1319, Sch. = छाउभेद MED. st. dessen माउभेद H. an. पेशि SAKSHIPTAS. im ÇKDr. — 9) Narde H. an. MED. RATNAM. 70 (पेशी). — 10) = सुपक्वकलिका H. an. MED. सुपक्वकलिका ÇKDr. eine aufgeblühte Knospe WILS. — 11) N. pr. einer Piçākī und einer Rāk-shasī ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. पेशी. — 12) N. pr. eines Flusses ÇABDAR. — Vgl. घ्राण°, काल°, वस्त्र°.

पेशीकर (पेशी + 1. कर) in Stücke schneiden (Fleisch): पेशीकृतान् (कृत्स्नमृगान्) R. GORR. 2, 103, 33. पेशीकृत्य 3, 73, 39. पेशीकृत्वा (!) MBH. 1, 3220

पेशीकोश (पे° + कोश) m. Vogelei H. 1319 (कोष). HALĀJ. 2, 85. Vgl. पेशी 8.

पेश्याड (पे° + ष°) n. = पेशी 2. Brāg. P. 3, 31, 2.

पेश्यर् adj. von पिष् Vor. 26, 156. — Vgl. पेश्वर्.

पेष, पेषते sich anstrengen, sich Mühe geben DĀTUP. 16, 14.

पेष (von पिष्) m. das Zerreiben, Mahlen: पिष्ट° das Mahlen von Mehl so v. a. eine unnütze Arbeit Brāg. P. 5, 10, 14. शिला° das Mahlen mit einem Steine: ते पिष्यन्ते शिलापेषैः MĀRK. P. 14, 72. पेषम् absol. s. u. पिष्: nachgetragen könnte hier werden: उदक° PĀR. GRH. 1, 13, 14. तं पाणिनापेषं बोधया चकार indem er ihn mit der Hand rieb ÇAT. Br. 14, 5, 1, 15.

पेषक (wie eben) nom. adj. f. पेषिका Zerreiber, Zermahler: गन्धकपेषिका HARIV. 8394.

पेषण (wie eben) n. 1) das Zerreiben, Mahlen (von Körnern) TRIK. 3, 205. KĀTJ. ÇH. 2, 4, 25, 5, 8, 14, 17, 8, 2, 18. das Zermahlen: तत्कुम्भे निपतति ततो घास्यति पेषणम् MĀRK. P. 14, 87. — 2) = खल Tenne ÇAB-

DAK. im ÇKDr. Handmühle u. s. w. WILS. nach ders. Aut. — 3) = शतगु-त्ता, beng. तैकौटोमिज Euphorbia antiquorum ÇABDAR. ebend. — Vgl. ग्रधि°.

पेषणवत् (von पेषण) adj. zur Erkl. von पिपिष्वत् SĀJ. zu RV. 1, 168, 7.

पेषणि und णी (von पिष्) f. ein zum Zerreiben, Mahlen dienender Stein ÇABDAR. im ÇKDr. °णी (f. von पेषण) M. 3, 68. पेषणीपुत्रक Ind. St. 5, 303, N. 3.

पेषल adj. = पेशल BHAR. und RĀMĀN. zu AK. 2, 10, 19. ÇKDr.

पेषाक m. = पेषणि UNĀDIK. im ÇKDr.

पैषि (von पिष्) UNĀDIS. 4, 118. m. Donnerkeil UĠĠYAL. पेशि UNĀDIK.

1. पैषी f. nach SĀJ. so v. a. हिंसिका, पिशाचिका (vgl. पेशी 11.): क-मेतं त्वं युवते कुमारं पेषीं बिभर्षि महिषी ज्ञान RV. 5, 2, 2. Vielleicht Wärterin, Pflegerin.

2. पेषी fehlerhafte Schreibart für पेशी; s. u. पेशी 2.

पेषीकर s. पेशीकर.

पेष्य (von पिष्) nom. ag. Zerreiber, Zermahler: तिलादिबिज्ञानम् KULL. zu M. 3, 158.

पेष्ट n. Knochen: यतै रिष्टे यतै द्युतमस्ति पेष्टं त द्यात्मनि AV. 4, 12, 2. पुने पेष्टमिवावन्ताम् तं प्रत्यस्यामि मृत्यवे 6, 37, 3. Vielleicht von 1. पिष्.

पेष्य (von पिष्) adj. zu zerreiben: कल्क° zu einem Teig Suçr. 2, 63, 11, 71, 2.

पेस्, पेसति = पिस् gehen, sich bewegen DĀTUP. 17, 69.

पेसल adj. = पेशल BHAR. zu AK. ÇKDr.

पेसुक (von पिस्) adj. etwa sich ausdehnend ÇAT. Br. 1, 7, 3, 18.

पेस्वर adj. von पिस् P. 3, 2, 175. — Vgl. पेश्वर्.

पैङ्ग 1) adj. a) von dem पिङ्ग genannten Thiere (Ratte oder dergl.) herrührend: शब्द KAUC. 141. — b) von Paiṅga herrührend (Lehrbuch) oder von den Paiṅgin anerkannt; n. Bez. des Lehrbuchs ANUPADA 2, 4, 3, 12, 4, 5. Ind. St. 1, 404, fg. 2, 293. — 2) m. N. pr. eines Lehrers MBH. 2, 112; viell. ist पैङ्ग zu lesen.

पैङ्गराज (पे° + राज) m. ein best. Vogel VS. 24, 34.

पैङ्गरायण m. patron. von पिङ्गर gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

पैङ्गल adj. von पिङ्गल oder पिङ्गला: पैङ्गलोपनिषद् Ind. St. 1, 250, N. m. pl. patron. von पिङ्गल gaṇa कणवादि zu P. 4, 2, 111. SĀṢK. K. 188, a, 9. °काणवा: P. 1, 1, 73, VĀRT. 3, Sch. Der entsprechende sg. ist पैङ्गल्य. n. das von Piṅgala verfasste Lehrbuch Ind. St. 8, 210.

पैङ्गलायन m. patron. von पिङ्गल gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. pl. SĀṢK. K. 183, b, 9. MÜLLER, SL. 383.

पैङ्गलायनि m. desgl. SĀṢK. K. 184, a, 11.

पैङ्गलायनि m. patron. gaṇa पैलादि zu P. 2, 4, 59.

पैङ्गल्य (von पिङ्गल) 1) m. proparox. patron. gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. — 2) n. braune Farbe Suçr. 1, 335, 5.

पैङ्गलीपुत्र von पिङ्गलीपुल P. 4, 2, 28, VĀRT. 1. davon पैङ्गलीपुत्रीय adj. ebend.

पैङ्ग (von पिङ्ग) m. patron. des Jaska Ind. St. 1, 71, N. 3, 396.

पैङ्गन् adj. von पैङ्ग herrührend: कल्प Schol. zu P. 4, 2, 66. 3, 105. m. ein Anhänger des Paiṅga ANUPADA 2, 2, 4, 10, 6, 7, 11, 8.

पैङ्गीपुत्र (पे°, f. zu पैङ्ग, + पु°) m. N. pr. eines Lehrers ÇAT. Br. 14, 9, 4, 30.

पैङ्ग 1) m. patron. (von पिङ्ग) *Pravarādhj.* in Verz. d. B. H. 86, 7. N. pr. eines Lehrers (मधुक nach Çat. Br. 11, 7, 2, 8) Çat. Br. 12, 2, 2, 4. 4. 8. 14, 9, 3, 16. 17. Çāṅkh. Br. 16, 9. 26, 3, 4. 14. 28, 7, 9. — 2) n. die Lehre —, das Lehrbuch des Paiṅga Ait. Br. 7, 11. Çāṅkh. Br. 3, 1. 19, 9. 24. 9. Ça. 4, 2, 11. 11, 11, 5. 14, 19. 15, 3, 1.

पैच्छित्य (von पिच्छित्) n. *Schleimigkeit, Schmierigkeit* Suçr. 4, 134. 15. 171, 1. 184, 20. 185, 5.

पैत्रवर्न (von पित्रवर्न) m. patron. des Sudās Nir. 2, 24. RV. 7, 18, 22. 25. Ait. Br. 7, 34. Çāṅkh. Çr. 16, 11, 14. Gobh. 1, 9, 10. M. 7, 41. 8, 110 (s. die v. l. an beiden Stellen). धर्मद्वयवर्नो (lies: धर्मात्पैत्रवर्नो) राज्ञा चिराय बुभुक्षे भुवम् Kim. Ntris. 1, 14. प्रूढः पैत्रवर्नो नाम सहस्राणां शतं दैदा MBh. 12, 2306.

पैत्रनायन m. patron. von पित्रल gaṇa अश्चदि zu P. 4, 1, 110.

पैत्रूप m. Ohr H. 373. — Vgl. पित्रूप, पैत्रूप.

पैत्रिक m. patron. von पित्रका gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पैत्रिकी adj. = पित्रकेन कृति gaṇa उत्सङ्गादि zu P. 4, 4, 15.

पैत्रिक m. patron. von पित्रका gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. पत्नी Uṇ. 6, 14. zu Uṇ. 12, 4, 14.

पैत्रिकी adj. = पित्रकेन कृति gaṇa उत्सङ्गादि zu P. 4, 4, 15.

पैत्रकलायन m. patron., pl. Saṃsk. K. 184, b, 11.

पैठर (von पिठर) adj. im Kochtopf zubereitet, gekocht AK. 2, 9, 45. H. 411. प्रतैः पैठरैश्च मार्गमायूतैः R. Gorr. 2, 100, 63 (91, 65 SCHL.)

पैठसर्प adj. von पीठसर्पिन् P. 6, 4, 144. Vārtt. 1.

पैठिक m. wohl patron. von पीठ HARIV. 9136.

पैठिनसि m. patron. N. pr. eines alten Lehrers AV. PABIC. in Verz. d. B. H. 92, 12. *Pravarādhj.* ebend. 58, 24. KULL. zu M. 2, 72. DĀJABH. 108, 12. Verz. d. B. H. No. 322. 327. 1028. 1166. MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 6 v. u. Raghunandana ĀHN. 273, 11 v. u.

पैठिनस्य m. patron., pl. Saṃsk. K. 190, b, 11.

पैठिक adj. von पिठिका Suçr. 1, 9, 15.

पैण, पैणति gehen; schicken; umfassen Dhātup. 13, 15. — Vgl. पैण. **पैणपातिक** (von पिणपात) adj. von Almosen lebend BURN. Intr. 306, wo so zu lesen ist.

पैण्डायन m. patron. von पिण्ड gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

पैण्डिक n. nom. abstr. von पिण्डिक gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

पैण्डिन्य (von पिण्डिन्) n. das Leben von Almosen TRIK. 2, 7, 28.

पैण्ड m. metron. von पिण्डि P. 4, 1, 151.

पैतदारव adj. von पीतदारु gaṇa रजतादि zu P. 4, 3, 154. — Vgl. पैतदारव.

पैतरावण m. patron. von पीत-रावण (?) *Pravarādhj.* in Verz. d. B. H. 59, 11.

पैतापुत्रीय (von पितापुत्र) adj. auf Vater und Sohn sich beziehend, — lautend: सुब्रह्मण्या KĀTJ. Çr. 8, 9, 12; vgl. ANUPADA 8, 1. 2. NID. 3, 8.

पैतामह (von पितामह) 1) adj. f. ई a) grossväterlich: तत्तु Ait. Br. 7, 17. वृह पैतामही धुम् MBh. 1, 4166. धन KĀTJ. und BRHASP. in DĀJABH. ÇKDR. नामन् RĀGA-TAR. 1, 76. — b) von Brahman kommend, ihm gehörig u. s. w.: अस्त्र AR. 4, 30. चक्र HARIV. 12730. वर R. 4, 1, 74. मल्ल 5, 44, 16. आज्ञा 17. तनु RAGH. 13, 60. तीर्थ ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H.

67, a, 40. गणित Verz. d. B. H. No. 939. सिद्धात VARĀH. BRH. S. 2, Anf. COLEBR. Misc. Ess. II, 387 u. s. w. भाष्य so v. a. पैतामहसिद्धातभाष्य 398. रोहिणी unter Brahman stehend VARĀH. BRH. S. 21, 28. subst. so v. a. रोहिणी 7, 9, 9, 2. — 2) m. Brahman's Sohn: मनु MBh. 1, 2581. — Vgl. पितृपैतामह.

पैतामह (wie eben) adj. grossväterlich P. 4, 3, 77. Sch.

पैतदारव adj. vom Baum पीतदारु kommend: परिधि Ait. Br. 1, 28. ÇĀṅKH. Çr. 16, 3, 3. Çat. Br. 3, 3, 2, 15. 13, 4, 4, 5. KĀTJ. Çr. 5, 4, 16. 20, 4, 18. PAÑĀV. Br. 24, 13, 4. — Vgl. पैतदारव und पैतुद्रव.

पैतदारु Āc. Çr. 11, 6 falsche Form für पीतदारु oder पैतुद्रव.

पैतक (von पितर) adj. f. ई 1) vom Vater kommend, väterlich P. 4, 3, 79. M. 9, 104. 162. 164. 209. JĀGĀ. 2, 47. MBh. 1, 7445. 5, 52. 13, 558. HARIV. 3700. Suçr. 1, 319, 10. RAGH. 8, 6. 18, 39. KATHĀS. 43, 250. Spr. 2171. RĀGA-TAR. 5, 288. नीयमाना तु पैतकात् (sc. गृहात्) KĀTJ. bei KULL. zu M. 9, 194. पैतकमनुकृते ऽश्च: das Naturel des Vaters VOP. 23, 7. — b) den Manen gehörend, geweiht, geltend u. s. w.: स्थण्डिल RĀGA-TAR. 6, 87. ०विधान Verz. d. B. H. No. 432. n. eine den Manen geltende heilige Handlung: देवं पूर्वाह्निकं कुर्यादपराह्णे तु पैतकम् MBh. 13, 1573.

पैतमर्त्य (von पितृमत्) adj. von einem Manne abstammend, der einen berühmten Vater hat; m. so v. a. Enkel eines namhaften Grossvaters P. 4, 1, 85. Vārtt. 1. gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151. VS. 7, 46. *Pravarādhj.* in Verz. d. B. H. 59, 34.

पैतमेधिक adj. von पितृमेध Ind. St. 3, 394.

पैतृयज्ञिक (von पितृयज्ञ) adj. zu einem Manenopfer in Beziehung stehend LĀTJ. 5, 1, 15. 10, 11, 11.

पैतृयज्ञीय (wie eben) adj. dass.: काम M. 3, 282.

पैतृषमेय (von पितृषमर) adj. f. ई von des Vaters Schwester abstammend P. 4, 1, 133. आतर् MBh. 7, 2815. भगिनी M. 11, 171. subst. ein Sohn der Schwester des Vaters AK. 2, 6, 1, 25. H. 345. Buig. P. 1, 19, 35.

पैतृषत्रीय (wie eben) dass. P. 4, 1, 132. Schol. zu 7, 1, 2. VOP. 7, 1, 9. AK. 2, 6, 1, 25. H. 345.

पैत (von पित्त) adj. f. ई auf die Galle bezüglich, von Galle herrührend, gallig Suçr. 1, 10, 21. गृह 161, 3. 284, 4. 2, 101, 13.

पैतल (von पित्तल) adj. f. ई aus Glockengut gemacht L. d. d. m. G. 6, 94, 3.

पैतिक (von पित्त) adj. f. ई = पैत P. 5, 1, 38. Vārtt. 1. Suçr. 1, 20, 10. 21, 2. 58, 17. 192, 3. 262, 16. 2, 78, 6. Mit. 224, 8. ein galliges Temperament habend VARĀH. LAGHŪ. 2, 13. 15. BRH. 2, 9.

पैत्र (von पितर) adj. f. ई zu den Manen in Beziehung stehend, ihnen eigen, ihnen geweiht: ऋचु ÇĀṅKH. Çr. 8, 6, 12. 7, 16. 14, 57, 11. रूप MBh. 7, 9466. अस्त्र RAGH. H. 159. AK. 1, 1, 2, 21. तीर्थ 2, 7, 50.

पैत्रिक adj. = पैतक 1. M. 8, 415. 9, 144 (Calc. Ausg. पैतक). — Wohl eine falsche Form.

पैत्र्य (von पितर) adj. f. ई auf die Manen bezüglich: कार्य Suçr. 1, 106, 5. ऋत so v. a. रोहिणी MĀRK. P. 58, 19.

पैद m. (sc. अश्व) das Schlangen tödende Ross des Pedu NAIGH. 1, 14. पैदो न हि तमर्हिनाम्ना कृता विश्वस्यासि सोम दस्योः RV. 9, 88, 4. पैदो कृति कसृणिलि पैदः श्वित्रमुतामितम् AV. 10, 4, 5. fgg.

- पे द्वर्क adj. von पिनद्ध gaṇa वराहादि zu P. 4, 2, 80.
- पे क 1) adj. (von पिनाकिन्) Rudra-Çiva gehörig, von ihm kommen : अस्त्र R. 1, 29, 10 (30, 11 Gorra). 36, 9. — 2) m. patron. von Pinaik Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 39, 24. 26.
- पे लव्वं m. pl. patron. oder metron. zum sg. पैप्पलव्य gaṇa कावादि zu 4, 2, 111.
- पे लव्य m. patron. oder metron. von पिप्पलू gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 05.
- पे लादं (von पिप्पलाद) 1) adj. von P. herriührend: मन्त्रा: Verz. d. B. H. 364. मोतशास्त्र Ind. St. 2, 71. — 2) m. patron. Ind. St. 1, 296. pl. einer Schule P. 4, 2, 66, Sch. मोदपैप्पलादा: gaṇa कार्तिकैज्ञपादि zu 6, 2, 37.
- पे लादक adj. dem Pippalāda oder Paippalāda eigen, von ihm geleitet u. s. w. P. 4, 2, 104, Vārtt. 29, Sch. 3, 120, Vārtt. 7, Sch. n. das Lehrbuch, der Text des P. Ind. St. 5, 80, N. 3.
- पे लादि m. patron. von पिप्पलाद Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 38, 9. 1. pr. eines Lehrers MBh. 12, 7201. Hariv. 11074. pl. Sāṃsk. K. 191, 6, 1. पैप्पलपलादयः (sic) 192, a, 3. pl. = पैप्पलादा: Colebr. Miss. Ess. I, 1, 93.
- पे वन falsche Form für पैन्नवन.
- पे लै adj. von पीयूता gaṇa तालादि zu P. 4, 3, 152.
- पे ष n. = पीयूष Lois. zu AK. 1, 1, 44.
- पे र्ति m. metron. von पीला P. 4, 1, 118. 2, 4, 59. N. pr. eines Lehrers Āc. Grh. 3, 4. Çāṅkh. Grh. 4, 10. MBh. 1, 2418. 2, 106. 1239. 12, 12338. 14, 185. VP. 275. 277. Bhāg. P. 1, 4, 21. 9, 22, 22. Brahmayāv. in Verz. d. f. H. 22, a, 1 v. u. b, 9. Vāju-P. ebend. 34, b, 3. fg. pl. Sāṃsk. K. 18, 5, 9. 187, a, 9. °श्यापर्योया: gaṇa कार्तिकैज्ञपादि zu P. 6, 2, 37. पैल-सूत्राय Müller, SL. 203, N. 2.
- पे र्ग (पैल + गर्ग) m. N. pr. eines Mannes MBh. 5, 7355.
- पे र्मेलि m. patron., pl. Sāṃsk. K. 191, a, 8.
- पे र्व adj. aus dem Baume Pīlu gemacht: दण्ड M. 2, 45. H. 815.
- पे र्व = पीला दीयते कार्य वा v. l. im gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.
- पे र्वकुण adj. von पीलुकुण gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86.
- पे र्वमूल adj. = पीलुमूल दीयते कार्य वा gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.
- पे र्वक von पीलुवक; davon पैलुवक P. 4, 2, 122, Sch.
- पे र्वशीर्षा (von पीलु-शीर्ष) ved. P. 6, 1, 61, Vārtt. 3, Sch.
- पे र्व्य m. metron. von पीला P. 4, 1, 118.
- पे र्वकाय m. patron., pl. Sāṃsk. 187, b, 10.
- पे र्वल्य (von पेशल) n. Freundlichkeit, Leutseligkeit MBh. 1, 5155.
- पे र्वच 1) adj. f. ई पिषākisch: विवाह M. 3, 21. 25. 34. Jāñ. 1, 61. MBh. 1, 62. 2965. Āc. Grh. 1, 6. अस्त्र Hariv. 10616. R. 1, 29, 17. 36, 9. 2, 62. 5009. यक् Besessenheit 3, 14506. दत्तिपा M. 3, 141. काय-ल II Suçr. 1, 336, 4. भाषा Kathās. 6, 4, 8, 2. 15. Verz. d. Oxf. H. No. 41 Lassen, Instit. linguae pr. 7 u. s. w. Muir, ST. II, 39. fg. 64. 446. —) m. = पिशाच 1. gaṇa प्रसादि zu P. 5, 4, 38. MBh. 13, 1397. Bez. ei s Volksstammes MBh. 7, 4819; vgl. gaṇa पर्श्यादि zu P. 5, 3, 117 und 4, 177, Vārtt. 2. — 3) f. ई Nacht H. c. 18.
- पे र्वशचिक adj. = पिशाच in चूलिका° Verz. d. Oxf. H. 180, a, 5 v. u.

b, 5 u. s. w.

पैशुर्न (von पिशुन) n. Zuträgeri, Hinterbringeri, Verrath, Verleumdung gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130. M. 11, 55. MBh. 5, 1078. 13, 4042. Rāga-Tar. 6, 336. अ° Bhag. 16, 2. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 12, 7803.

पैशुन्य (wie eben) n. dass. gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. M. 7, 48. 12, 6. MBh. 3, 17385. Spr. 199. 648. 1725. 1893. Rāga-Tar. 3, 156. Prab. 88, 8. मिथ: पैशुन्यकारिषु Kathās. 34, 210. Mārk. P. 51, 94. = भित्ताशिल Hār. 157; wohl nur Druckfehler für पैपिडन्य.

पैष्ट (von पिष्ट) 1) adj. f. ई aus Mehl erzeugt, — bereitet: चरु Tīthjādīt. im ÇKDr. सुरा Siddh. K. zu P. 4, 3, 146. M. 11, 94. Gṛhjasāṃgr. 2, 26. f. subst. mit Ergänzung von सुरा Kull. zu M. 9, 235. 11, 90. — 2) m. patron. gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पैष्टिक (wie eben) 1) adj. aus Mehl bereitet: भक्ष्य Suçr. 1, 235, 2. मय्य Viçajarakṣita im ÇKDr. — 2) n. eine Menge Kuchen Bhār. zu AK. ÇKDr.

पैसुकाय m. patron. Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 35, 40.

पो, nom. पौम्, nom. ag. vom denom. पवयति P. 1, 1, 58, Vārtt. 2, Sch.

पोगण 1) adj. subst. unerwachsen, Knabe: शरीरे षडवस्था: । बाल: पोगण: कुमारस्तरुणो वृद्धा दशमीति वैयकाता: Vināṣaka zu Çāṅkh. Br. 13, 3. रोगी वृद्धस्तु पोगण: कुर्वत्यन्यैर्न सदा Brahma-P. im Prā-jaçkittat. ÇKDr. — 2) dem ein Glied fehlt AK. 2, 6, 1, 46. H. 435. Halā. 2, 232. — Vgl. अ°, पोगण.

पोट 1) m. a) Fundament eines Hauses (वेश्मभूमि) Gāṭādh. im ÇKDr. Vgl. पौत. — b) das Zusammenlegen (संक्षेप) Bhār. zu AK. (bei der Erklärung von पोटागल) ÇKDr. — 2) f. आ P. 2, 1, 65. 3, 1, 17, Vārtt. 1. a) Hermaphrodit AK. 2, 6, 1, 15. H. 532. Hār. 130. Halā. 2, 275. इन्° P. 2, 1, 65, Sch. — b) Dienerin (vgl. पोटाक, पोटा) H. 534. Halā. 2, 337. — 3) f. ई a) Mastdarm: ऊवध्यं पुरीषाधानं पोटीति प्रसिद्धम् Schol. zu Pār. Grh. 3, 8. — b) ein grosser Alligator Çābdārthak. bei Wils.

पोटाक m. Knecht (vgl. पोटा): कूल° Schol. zu Kāṭj. Çr. 15, 3, 12 (ungedruckte Glosse).

पोटागल m. 1) eine Rohrtart (नड, नर्तक, नल) AK. 2, 4, 5, 28. Trik. 3, 339. H. 1193. an. 4, 291. 3, 56. Med. I. 156. k. 107. Saccharum spontaneum Lin. Trik. H. an. 4, 291. Med. I. 156. — 2) Fisch H. an. 4, 291. Med. I. 156. als Erkl. von पाञ्चन्य H. an. 4, 225. — Zerlegt sich scheinbar in पोटा + गल.

पोटलक Bündel: सोम° Schol. zu Kāṭj. Çr. 7, 9, 4. पोटातिका f. ÇKDr. Wils.

पोटाप्, पोटापते = पोटा करोति P. 3, 1, 17, Vārtt. 1.

पोटाक m. Pustel, Beule ÇKDr. Wils. — Vgl. पोयकी.

पोटली f. = पोटातिका Bündel Vaidjaka im ÇKDr.

पोटिल m. N. pr. des 9ten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṇi H. 54.

पोडु m. Schettelbein Rāgan. im ÇKDr.

पौत Unādis. 3, 86. P. 7, 2, 9. m. Trik. 3, 5, 3. 1) das Junge eines Thieres AK. 2, 5, 38. 3, 4, 44, 62. H. 338. an. 2, 181. Med. I. 38. Halā. 2, 347. Uçāval. वृष° Hariv. 3703. Füllen Halā. 2, 285. ein zehnjähriger Elephant H. 1219. नाग° Hariv. 12744. पत्ति° Kathās. 12, 133. कलहंस°

Spr. 2520. von jungen Bäumen: हुम° HARIV. 3478. शाल° MBH. 3, 11690. 7, 2504. Hip. 2, 18. पूग° BHAG. P. 4, 9, 54. 21, 3. चूत° 3, 21, 42. शाक° viell. eine best. Gemüsepflanze MÄRK. P. 59, 14. — 2) Schiff, Boot AK. 3, 4, 44, 62. H. 876. H. an. MED. HÄR. 142. HALAJ. 3, 33. UGÉVAL. भिन्न° (बणिज्) MBH. 7, 2522. धर्मपोतेन संतर 12, 12061. पोतैः पवनविलितैः HARIV. 3330. 8363 (neben यानपात्र). Spr. 1823. VARAH. BRH. S. 47, 12. °द्युत Hir. III, 51. RĀGA-TAR. 4, 503. भवसिन्धु° BHAG. P. 3, 21, 14. 4, 23, 39. MÄRK. P. 92, 26. ÇATB. 14, 194. 196. neutr. KATHAS. 26, 116. — 3) Kleid, Gewand MED. HALAJ. 2, 393. — 4) Fundament eines Hauses (vgl. पोत) MED. — 5) ein Fötus ohne Eihaut, = जरापुरहितो गर्भः H. 1335; eine zur Erkl. von पोतञ्ज angenommene Bedeutung. — Vgl. मूलपोती. पोतक (von पोत) 1) m. a) das Junge eines Thieres: मृग° R. 3, 67, 6. मर्कट° KATHAS. 37, 116. मे (हेत्याः) प्रजातान्पोतकान्मुतान् 43, 157. कपोत° Spr. 2230. चूत° ein junger Mangobaum DAÇAK. in BRNF. Chr. 179, 9. — b) N. pr. eines Nāga: कलशपोतकौ MBH. 8, 3627. Statt dessen कलशपोतकः 1, 1552. — c) Fundament eines Hauses; s. गृह°. — 2) f. पोतिका, = पूतिका, पोतकी, उपोदिका eine best. Gemüsepflanze, *Basella lucida* oder *rubra* BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 23. ÇKDR. TRIK. 3, 3, 398. = मूलपोती RĀGAN. im ÇKDR. = शतपुष्पा *Anethum Sowa* Roxb. ebend. Vgl. लुह°, मूलक°. — 3) f. पोतकी a) *Basella lucida* oder *rubra* ÇABDAM. im ÇKDR. — b) ein best. Vogel, *Turdus macrourus* (स्यामा) RĀGAN. im ÇKDR. VARAH. BRH. S. 87, 5. °रुत Verz. d. B. H. No. 897. पोतन adj. ohne Eihaut zur Welt kommend, von Elephanten und einigen andern vierfüßigen Thieren, während Menschen, Rind u. andere tierfüßige Thiere जरायुज sind, H. 1335. पोतधारिन् (पोत + धा°) m. Schiffsherr, Schiffer ÇATB. 14, 193. पोतन, f. पोतनी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. पोतस्रव (पोत + स्रव) m. Schiffer VARAH. BRH. S. 10, 10. पोतवणिज् (पोत + व°) m. ein seefahrender Kaufmann AK. 1, 2, 2, 12. H. 875. HALAJ. 3, 33.

पोतभङ्ग (पोत + भङ्ग) m. Schiffbruch Spr. 1072. KATHAS. 26, 119. पौतर (von 1. पू) UNĀDIS. 2, 96. P. 3, 2, 135. VĀRTT. 1. und पौतर m. Decl. P. 6, 4, 11. VOP. 3, 65. 1) Läuterer, Reiniger; Bez. eines der sechszehn Rtvig des ausgebildeten Rituals, welcher Genosse des Brahman ist: यः पोता स पुनातु नः RV. 9, 67, 22 (VS. 19, 42). 1, 94, 6. 2, 5, 2. स सक् परिणीयते कोता मन्त्रा दिविष्टियु। उत पोता नि पीदति 4, 9, 3. 7, 16. 5. AIR. BR. 6, 10. fgg. ÂÇV. ÇR. 4, 1, 9, 4. ÇAT. BR. 4, 3, 4, 22. 5, 4, 3, 22. 12, 1, 2, 8. KĀTJ. ÇR. 7, 1, 6. 9. 8, 6, 21. 9, 13, 21. LĀTJ. 9, 1, 22. 2, 14. 6, 6. HARIV. 11362, wo पोतारं st. कोतारं zu lesen ist; vgl. MUIR, ST. I, 37 und HARIV. LANGL. II, 297. gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129. — 2) Bein. Vishṇu's UGÉVAL.

पोतरक N. pr. = पोतल BURN. Intr. 342.

पोतरज (पोत + रज) m. Steuerruder ÇABDAM. im ÇKDR.

पोतल N. pr. eines alten Seehafens am Indus, = Πατάλα der Alten; später übertragen auf die Residenz des Dalailama in Lhasa Journ. of the As. S. of Beng. VI, 348. fg. BURN. Intr. 342. Die Schreibart पोतल (Z. f. d. K. d. M. 3, 173. LIA. I, 97. II, 181. SCHIEFNER, Lebensb. 233[3]) ist eine unberechtigte.

पोतलक N. pr. eines Berges (= पोतल?) VJURP. 102.

पोतलकप्रिय (पो° + प्रिय) m. N. pr. eines Buddha TRIZ. 1, 1, 16.

पोतवाह (पोत + वाह) m. Schiffsführer, Schiffer, Matrose AK. 1, 2, 3, 12. H. 876.

पोताच्छादन (पोत + छा°) n. Zelt HÄR. 69.

पोताधान (पोत + धा°) n. Fischbrut AK. 1, 2, 2, 19. TRIK. 1, 2, 21. H. 1347. HÄR. 187. HALAJ. 3, 39.

पोताल 1) m. N. pr. eines Brahmanen Ind. St. 3, 483; vgl. u. कौण्डिन्य am Ende. — 2) unberechtigte Schreibart für पोतल.

पोतास m. eine Art Kampher RĀGAN. im ÇKDR. Ob engl. potash?

पोतिमत्सक m. N. pr. eines Fürsten MBH. 3, 83. — Vgl. पौण्ड्रमात्स्यक.

पोतु (von 1. पू) m. = मानभाण्डशोधक H. 883, Sch. bei der Erklärung von पोतव.

पोत्यू f. = पोतानां समूहः gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49.

1. पोत्र (von 1. पू) n. 1) das Soma-Gefäß des Potar: पोत्रायुजं पुनीतन RV. 1, 15, 2. वेपिं क्षेत्रमूत पोत्रम् 76, 4. पोत्रादा सोमं पिबन् 2, 36, 2. 37, 2. 4. — 2) das Amt des Potar RV. 2, 1, 2. KĀTJ. ÇR. 9, 8, 12. — Vgl. 2. पौत्र.

2. पौत्र (wie eben) n. 1) die Schnauze des Ebers P. 3, 2, 183. AK. 3, 4, 23, 132. H. an. 2, 441. MED. r. 62. HALAJ. 5, 46. RT. 1, 17. — 2) Pflugschar P. AK. H. an. MED. HALAJ. — 3) Kleid, Gewand (वस्त्र) H. an. MED. st. dessen वस्त्र Donnerkeil ÇKDR. WILS.

3. पोत्र n. Schiff, Boot UNĀDIS. im SĀMŚHĪPTAS. ÇKDR. Falsche Form für पोत.

पोत्रायुध (2. पोत्र + या°) m. Eber RĀGAN. im ÇKDR.

पोत्रिदंष्ट्रान् (पोत्रिन् - दं + न्) m. ein best. Edelstein, der in den Hauern des Ebers entstehen soll, ÇABDARTUAK. bei WILS.

पोत्रिन् (von 2. पोत्र) m. Eber AK. 2, 5, 2. H. 1287. HALAJ. 2, 71.

पोत्रिरया (पोत्रिन् + रय) f. Bein. der Mājā (nach dem Index) bei den Buddhisten TRIK. 1, 1, 13.

पोत्रीय adj. auf den Potar bezüglich, dem P. gehörig: स्तुपान् AIR. BR. 3, 50. 6, 14. KĀTJ. ÇR. 24, 4, 42.

पोथकी f. best. Gechwüre an den Augenlidern SUÇA. 2, 303, 9. 308, 11. 332, 21. °कि 320, 7. — Vgl. पोटिक.

पोपुव nom. ag. vom intens. von 1. पू Sch. zu P. 1, 1, 4. 2, 4, 74.

पोयालदक N. pr. eines Teichs Kṣaṇṭhikav. 42, 21.

पोर s. नील°.

पोल्ल von पुल् gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. m. Masse, Menge WILS.

पोल्लिका f. eine Art Kuchen H. 398. BUṬVAPR. im ÇKDR. — Vgl. पूल्लिका, पोली, पौलो, पूयाली u. s. w.

पोलिन्द m. Mast oder Ribbe eines Schiffs TRIK. 1, 2, 13. H. 878. — Vgl. पादारक, पदार्, पादलिन्द, पुलिन्द.

पोली f. eine Art Kuchen TRIK. 2, 9, 14. — Vgl. पोल्लिका.

पोष (von 1. पुष्) m. 1) Gedeihen, Wachstum, Vermehrung; Fülle, Wohlstand RV. 1, 1, 3. 142, 10. 5, 3, 9. 8, 23, 21. दधन्वयिं मायि पोषम् 9, 66, 21. गत्राम् 1, 93, 2. 9, 63, 17. AIR. BR. 4, 27. रायस्पोषः vgl. P. 8, 3, 53. fg.) RV. 1, 123, 1. 166, 3. 2, 21, 6. 40, 4. AV. 1, 9, 4. पोषं शयीतामरिष्टिं तनूनाम् PĀN. GRHJ. 1, 18. ऋचां त्वः पोषमास्ते पुष्यन् copia RV. 10,

1, 11. — VS. 3, 37. 12, 18. सर्वान्पोषानपुष्यत् Pāṇkav. Br. 21, 10, 7. 8, 4, 19, 5, 4. Kāṭh. Çr. 5, 12, 19. साकृन्ने पौषे अपि नः कृपोतु AV. 9, 4, 2. **सहस्रपौषं** und **सहस्रपौषं** tausendfältiges Gedeihen, — Wohlart 6, 79, 141, 3. °षं पुषेयम् VS. 4, 26. RV. 2, 32, 5. TS. 3, 3, 8, 3. — 2) das Auf-
eheren, Ernähren, Unterhalten, Gedeihenmachen: गर्भधारणापोषाभ्यां तेन
ता गरीयसी Spr. 1121. Bhāg. P. 3, 30, 11. Mārk. P. 99, 48. कुटुम्ब°
Bhāg. P. 3, 30, 33. अहेरिव पयःपौषः पोषकस्याप्यनर्थकत्वं das Nähren
ner Schlange mit Milch 4, 14, 9. तत्कालसस्य° Mārk. P. 104, 23. का-
तपोषकत्वं Sāh. D. 138. — Vgl. u. 1. पुष्प und गोपोष.

पोषक (wie eben) nom. ag. Ernährer, Fütterer, Aufzieher, Züchter
Uśval. zu Uṇādis. 3, 29. स पिता यस्तु पोषकः Spr. 1059. पतिताम M. 3,
32. मार्जारवत्पोषकं चोपहंसि MBh. 2, 2123. कृगमेवादि° Kull. zu M.
154. शुनः (wohl शुनो zu lesen), ders. zu 4, 216. अश्व° = सूत Schol. zu
Ātj. Çr. 15, 3, 7. मूत्रं च ब्राह्मणादीनां शुश्रूषावृत्तिपोषकम् so v. a. seinen
Lebensunterhalt beziehend Mārk. P. 80, 77.

पोषण (wie eben) 1) adj. pflegend, hegend; s. पत°. — 2) n. das Er-
nähren, Füttern, Unterhalten, Züchten Brāhmaṇ. 2, 8. MBh. 3, 56. 132.
Uśval. 11294. वैश्यधर्मश्च पोषणम् 11300. Mārk. P. 28, 8. MBh.
11456. 13, 3515. Hariv. 804. Spr. 883. गृह° Kathās. 2, 55. 32, 159.
Rāga-Tar. 2, 23. 25. Bhāg. P. 2, 10, 1. 4. 5, 8, 5. Mārk. P. 14, 69. 68, 45.
111, 20. 128, 65. °कर Vrdāntas. No. 83. — Vgl. गर्भ°.

पोषणीय (wie eben) adj. zu ernähren Mārk. P. 69, 59.

पोषध m. bei den Buddhisten Wiederholung des Gelübdes Wassiljew
S. 85. 87. Vjutr. 201. °वस्तु 211. °स्त्रापन 315. पौषधगार (sic) Çatr.
11, 136. — Vgl. उपपोषध, उपपोषध.

पोषधिक adj. viell. der das Gelübde wiederholt Vjutr. 203.

पोषयितर nom. ag. vom caus. von 1. पुष्.

पोषयितुं (vom caus. von 1. पुष्) Uṇādis. 3, 29. 1) adj. Wachstum
fordernd Uśval. 11294. गामश्च पोषयितुं was Rind und Ross nährt RV. 4, 37,
तत्रंस्तुरीयमथ पोषयितुं देवं तष्टुर्वि रराणः स्यस्व 3, 4, 9. — 2) m. der
dische Kuckuck (doch eher Krähe, da ja diese den Kuckuck ernährt)
Uśval. H. 189 (पोषयितु).

पोषयितुं (wie eben) adj. P. 6, 4, 55. Sch. Gedeihen bringend, zuträg-
lich: अयं वो गोष्ठ इह पोषयितुः AV. 3, 14, 6. 5, 28, 4.

पोषितर (von 1. पुष्) nom. ag. Ernährer, Aufzieher: पत्निषां पञ्जरसे-
तानाम् Kull. zu M. 3, 162.

पोषिन् (wie eben) adj. ernährend, aufziehend: स्वपुत्रपोषिणी Kathās.
11, 54. — Vgl. भूरि°, सहस्र°.

पोषुक (wie eben) adj. gedeihend: तमनुपोषं पोषुको भवति Shadv. Br. 3, 7.

पोष्टर (wie eben) m. Ernährer, Aufzieher AK. 3, 4, 14, 62. MBh. 12,
909. Hariv. 1327. Varāh. Brh. S. 61, 1. 2. Mārk. P. 99, 47.

पौष्य (wie eben) adj. 1) gedeihlich, wohlgenährt: Rosse RV. 8, 26, 20.
448, 5. copiosus: रयिं 8, 86, 3. वार्या 1, 113, 15. — 2) Gedeihen habend,

— schaffend: ममेयमस्तु पोष्या AV. 14, 1, 52, wofür ध्रुवेधि पोष्या मयि
Erschiebung nach RV. 10, 83. Pār. Grh. 1, 9. — 3) zu ernähren:

त्रयः MBh. 14, 2734. Mārk. P. 29, 14. माता पिता गुरुः पत्नी वपत्यानि
नाश्रिताः । अन्त्यागता ऽतिथिश्चाग्निः पोष्यवर्गा धमी नव ॥ Kāṭhakaṇḍa
i. ÇKDr. Gāṇḍa-P. 215 ebend. Kull. zu M. 4, 7. पोष्यपुत्रक ein zu

ernährender Sohn, ein Adoptivsohn BRAHMAVIV. P., GAṆAPATIKH. 14
im ÇKDr.

पोष्यावत् (पोष्याऽवत् Padap.) adj. Gedeihen schaffend: अग्निं वो अर्चे
पोष्यावतो नृत्वास्तोष्यति तष्टारं रराणः RV. 5, 41, 8.

पौशलीय (von पुंशली) adj. zu Huren in Beziehung stehend, ihnen
eigen: °विद्या Rāga-Tar. 4, 662.

पौशलेय (wie eben) m. Hurensohn. TBr. 3, 8, 2. — Vgl. पुंशलीय.

पौशत्य (wie eben) n. das Nachlaufen des Weibes nach Männern M.
9, 15. Hariv. 10336.

पौसवन n. = पुंसवन eine zur Erzielung eines Sohnes im Beginne
der Schwangerschaft übliche Cerimonie Brūrip. im ÇKDr.

पौसायन (von पुंस्, पुमस्) m. patron. Çat. Br. 12, 9, 3, 1.

पौश्व (wie eben) 1) adj. f. P. 4, 1, 87. Pat. zu 4, 1, 15. Vop. 7, 12. eines
Mannes werth, für einen Mann passend BHATT. 5, 91. menschlich: वपु-
स् Bhāg. P. 3, 15, 45. — 2) n. Männlichkeit, männliche Kraft Çabdā.
im ÇKDr. कुसुमास्त्रवेगविस्रस्त° Bhāg. P. 4, 26, 26.

पौस्य (wie eben) 1) n. Männlichkeit, männliche Kraft; Mannesmuth.
Mānestugend, Mannesthat Naigh. 2, 9, 17. मृतदस्य पौस्यम् RV. 1, 80,
10. एतद्देवत वीर्यमिन्द्रं चकार्य पौस्यम् 4, 30, 8. 23. नृम्णा, तत्र. पौस्य 7,
30, 1. 8, 7, 23. 43, 26. इन्द्रो गा अर्चयिष्ये । स्तुषे तदस्य पौस्यम् 52, 3. 55,
9. 10, 113, 4. pl. 1, 3, 9. 100, 3. स पौस्यैर्भिरभिभूयंस्तीति 10. 139, 8. 165,
7. 5, 39, 4. 6, 36, 3. — 2) adj. männlich: नामानि Çamk. zu Brh. Âh.
Up. S. 100.

पौगण्ड (von पौगण्ड 1) adj. Knaben eigen: इत्येवं शैशवं भुक्ता दुःखं
पौगण्डमेव च Bhāg. P. 3, 31, 28. — 2) n. Knabenalter, das Alter von 5
bis 10 Jahren: कुमारं पञ्चमाब्दात्तं पौगण्डं दशमावधि । केशोरमा पञ्चद-
शाद्यौवनं तु ततः परम् ॥ Çit. beim Schol. zu Bhāg. P. 10, 12, 37.

पौगण्डक n. = पौगण्ड 2. Bhāg. P. 10, 12, 37.

पौञ्जिष्ठ (पौञ्जिष्ठ handschriftlich besser beglaubigt) m. 1) = पुञ्जिष्ठ
(पुञ्जिष्ठ) Fischer: स हि शीर्षाण्यग्रं पौञ्जिष्ठ इव कर्वरम् AV. 10, 4, 19.
VS. 30, 8. TBr. 3, 4, 1, 5. — 2) patron. N. pr., pl. पौञ्जिष्ठाः (sic) Saṃsk.
K. 186, b, 6.

पौरलि m. patr., pl. Saṃsk. K. 188, a, 8.

पौरायन m. patron. von पुट gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

पौड s. पत्त°.

पौणिक्यो f. von पुणिक P. 4, 1, 79, Sch.

पौण्डरीक = पुण्डरीकमिव gaṇa शर्करादि zu P. 5, 3, 107. 1) m. a) ein
best. eilftägiges Soma-Opfer Âçv. Çr. 10, 4. Kāṭh. Çr. 23, 1, 9. 5, 30.
Çāṅkh. Çr. 16, 30, 8. Shadv. Br. 4, 3. MBh. 13, 4934. 5241. 5376. — b)
patron. des Kshemadhrtvan Pāṇkav. Br. 22, 18, 1. — 2) n. a) (näm-
lich कुष्ठ) eine best. Art des Aussatzes Suçr. 1, 268, 8. 16. WISE 260. —
b) eine best. Pflanze, = प्रपौण्डरीक Rāgan. im ÇKDr.

पौण्डरीकपद्धति (पौ° + प°) f. Titel einer Schrift Ind. St. 1, 60.

पौण्डर्य n. = पुण्डर्य BHAR. zu AK. 2, 4, 4, 15. ÇKDr.

पौण्ड्र (von und = पुण्ड्र) Uśval. zu Uṇādis. 2, 13. 1) m. eine Art Zucker-
rohr RATNAM. im ÇKDr. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes Çabdā. im
ÇKDr. MBh. 1, 6684. 6, 865 (VP. 192). 12, 2430. 13, 2158. Hariv. 6631.
12831. Varāh. Brh. S. 3, 80. 14, 7. 81, 7. sg. der Fürst dieses Volkes, der

für einen Sohn Vasudeva's angesehen wird, HARIV. 4964. 6582. 6607. 6646. 9146. 9201. 13032. Vgl. काश. — 3) m. N. der Muschel Bhishma's BHAG. 1,15. MBH. 6,2113. — 4) m. *Mal*, Sectenzeichen Schol. zu KĀTJ. ÇR. 20,1,34.

पौण्ड्रक (von पौण्ड्र) 1) m. eine Art Zuckerrohr RĀGAV. im ÇKDR. Suçr. 1,186,14. 19. 2,154,19. — 2) m. pl. das Volk der Pauṇḍra M. 10,44. Journ. of the As. S. of Beng. VII, 50. sg. der Fürst der Pauṇḍra MBH. 1,6992. 2, 584. HARIV. 13053. VP. 597. fgg. — 3) Bez. einer Mischlingskaste, der Sohn eines Vaiçja mit einer Frau aus der Brantweinbrennerkaste, BRAHMAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 22, a, 8. — 4) am Ende eines adj. comp. = पौण्ड्र 4. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 20,1,33.

पौण्ड्रनागर adj. von पुण्ड्रनागर P. 7,3,24. Sch.

पौण्ड्रमात्स्यक m. wohl Fürst der Puṇḍra und Matsja MBH. 1,2679.

— Vgl. पौतिमत्सक.

पौण्ड्रवत्स (von पुण्ड्र-वत्स) m. pl. N. einer Schule Ind. St. 3,262. 264. MÜLLER, SL. 372. ँवच्छ् v. 1.

पौण्ड्रवर्धन n. N. pr. einer Stadt, = पुण्ड्रवर्धन VID. 186. KATHĀS. 19, 17. 24,71. RĀG-TAR. 4,421. SCHIFFNER, Lebensb. 283 (53). Nach ÇABDAB. im ÇKDR. m. = वेकार Bihār. पौण्ड्रविवर्धन m. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 13.

पौण्ड्रक m. 1) eine Art Zuckerrohr ÇABDAB. im ÇKDR. — 2) pl. N. pr. eines Volkes MBH. 2,1872. — Vgl. पौण्ड्र, पौण्ड्रक.

पौण्य (von पुण्य) adj. rechtschaffen, tugendhaft oder guter Behandlung verth: पः पौण्यो ह्रीन इव स्यात् PAÑĀV. BR. 20,11,4. KĀTJ. ÇR. 23,2,5.

पौतकृत m. metron. von पूतकृता VĀLAKH. 8,2.

पौतन N. pr. eines Landes oder Volkes Suçr. 1,41,7. — Viell. von पूतना.

पौतव n. Gewicht H. 883. — Vgl. पौत.

पौतिक 1) adj. von पूतिक oder पूतिका gaṇa संकलादि zu P. 4,2,75. — 2) f. ई eine best. Gemüsepflanze, = पूतिका TITHT. im ÇKDR. u. पूतिका.

पौतिनासिक्य n. nom. abstr. von पूतिनासिक M. 11,50.

पौतिमार्य m. pl. zum sg. पौतिमार्य gaṇa कण्वादि zu P. 4,2,111.

पौतिमायायण s. u. पौतिमायायण.

पौतिमाषीपुत्र (पौ = पौतिमाष्या + पुत्र) m. N. pr. eines Lehrers BRH. ĀR. UP. 6,5,1.

पौतिमाष्य m. patron. von पूतिमाष gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. N. pr. eines Lehrers BRH. ĀR. UP. 2,6,1. 4,6,1. °माष्या f. P. 4,1,74. VĀRTI.

पौतिमाष्यायण m. patron. vom vorberg. ÇAT. BR. 14,5,3. 20,7,25. पौतिमाषायण PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56,3.

पौतुद्रव adj. von पूतुद्र TS. 6,2,8. 3. 6. TBa. 3,8,30,1.

पौतृक adj. von पौतृ P. 4,3,78. Sch.

पौतिक n. (sc. मधु) der Honig der पूतिका genannten Fliege P. 4,3 117. Sch. पौतिकं (so ist zu lesen) सुततपृताभं विषकीडम् VĀKĀSP. zu H. 1214. ĠATĀDH. und RATNAM. im ÇKDR. Suçr. 1,185,1.

1. पौत्र (von पुत्र) 1) adj. f. ई vom Sohn —, von Kindern herriührend, ihnen gehörig, dieselben betreffend u. s. w.: अथ AV. 12,3,14. ĀÇV. GRHJ. 1,13. PĀR. GRHJ. 1,5. सैन्य MBH. 6,2681. इष्टि die Geburt eines Sohnes bezweckend R. 1,35,1. — 2) m. des Sohnes Sohn, Enkel P. 4,1,104. Sch.

H. 544. HALĀJ. 2,350. AV. 9,5,30. 11,7,16. 18,43,9. AIT. BR. 7,10. TBa. 2,1,8,3. पिता वा एषो ऽग्नीनां यद्वलिषा: पुत्रो गार्हपत्यः पौत्रः स्याद्वन्नि-यः ĀÇV. ÇR. 2,2. अमुष्य पुत्रः पौत्रो नत्ता LĀTJ. 1,3,18. पौत्रैर्दक्षिणयोः M. 9,133. 137. 139. MBH. 1,4973. R. 1,1,95. 52,9. DHŪRTAS. 67,9. पौत्री f.

Enkelin AK. 2,6,1,29. MBH. 13,2914. HARIV. 6717. KATHĀS. 10,39. —

3) पौत्री f. Bein. der Durgā H. c. 56. — Vgl. पुत्रपौत्र.

2. पौत्र n. das Amt des Potar gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5,1,129. — Vgl. 1. पौत्र.

पौत्रजीविक n. ein aus पुत्रजीव gemachtes Amulet Suçr. 2,388,18.

पौत्राद्य vielleicht fehlerhaft für पौत्राद्य (पौत्र + अद्य) ein die Kinder treffender Schaden AV. 12,5,28.

पौत्रायण patron. von 1. पौत्र gaṇa रुहितादि zu P. 4,1,100. ĠANA-GRUHI KĀND. UP. 4,1,1.

पौत्रिक m. der Sohn einer Putrikā (?) oder patron. von पुत्रिक PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59,7.

पौत्रिक्य (von पुत्रिका) m. der Sohn einer an Sohnes Statt angenommenen Tochter KULL. zu M. 9,132. 136. Davon ँवत् adj. einen solchen Enkel habend ders. zu 136.

पौत्रिक्य n. nom. abstr. von पुत्रिक (पुत्रिका?) gaṇa पुरोहितादि zu P. 5,1,128.

पौत्रिन् (von 1. पौत्र) adj. einen Enkel habend M. 9,136.

पौदन्य n. N. pr. einer Stadt MBH. 1,6791.

पौनःपुनिक (von पुनः + पुनः) adj. sich öfter wiederholend VOP. 7, 16.

पौनःपुन्य (wie eben) n. öftere Wiederholung P. 3,1,22. Sch. KĀÇ. zu P. 5,4,17. VOP. 20,1. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 117.

पौनराधेयिक (von पुनराधेय) adj. f. ई auf die Handlung der wiederholten Feueranzündung bezüglich ĀÇV. ÇR. 2,15. ÇĀÑKH. ÇR. 8,13,5. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 4,11,13. — Vgl. पुनराधेयिक.

पौनरुक्त adj. von पुनरुक्त n. gaṇa ऋग्यनादि zu P. 4,3,78.

पौनरुक्तिक adj. = पुनरुक्तमधीति वेद वा gaṇa उक्थादि zu P. 4,2,60.

पौनरुक्त्य (von पुनरुक्त) n. Wiederholung, Tautologie: वैद्वप्यपौनरुक्त्येन भीषणो तामपोजयत् mit abermaliger Häßlichkeit RAGH. 12, 40. ÇĀÑK. zu BRH. ĀR. UP. S. 110. SĀH. D. 632. KULL. zu M. 8,195. 12, 86.

पौनर्नव adj. von पुनर्नवा Boerhavia procumbens Roxb.: शाक Suçr. 1,220,11.

पौनर्भव (von पुनर्भू) adj. (f. स्त्री) zu einer wiederverheiratheten Frau in Beziehung stehend; insbes. m. der Sohn einer wiederverheiratheten Wittwe gaṇa विदादि zu P. 4,1,104. H. 547. BAUDH. bei KULL. zu M. 9,158. M. 3,155. द्विज 181 (MBH. 13,4284). 9,160. 175. JĀGĒ. 1,222. 2, 130. MBH. 1,4672. MIT. 203,14. VARĀH. LAGHŪ. 9,5. MĀRK. P. 50,50. पोषित् 51. भर्तृ der zweite Gatte einer Frau M. 9,176.

पौनर्भविक (von पुनर्भव) adj. f. ई auf die Wiedergeburt bezüglich: तृप्ता das Verlangen nach einer Wied. VJUTP. 147.

पौनःशिल adj. in der Stelle: देवा इमं मधुना संयुतं यवमिति (AV. 6.30.)

1) पौनःशिलं मधुमन्थं सहिरापयं संपातवत्तम् (द्वाति) KĀUC. 66. पुनःशिल oder °शिला könnte ein Pflanzenname sein (vgl. पुनःसर AV. 4,17.2).

पौपिक (wohl von पूप) m. patron., pl. SĀÑSK. K. 189,a,1.

पौष्पा f. N. pr. eines heiligen Teichs: °माकृत्य MACK. Coll. I, 77.

1. पौर (von 1. पुर) m. Bez. des Soma, etwa Füller, Sättiger: इत्यातः पौर इन्द्रमाव R.V. 2, 11, 11. यं ते स्वदावन्स्वदन्ति मूर्त्यः पौरि कन्दयसे इवम् VALAKH. 2, 5. पौरासो नक्षन्धीतिभिः 6, 1. पौरि चिञ्चुद्रुत् पौरि पौराय नन्वयः der im Wasser schwimmende d. i. wassergemischte Soma 5, 4, 4. Mehrer: पौरा मन्त्रस्य पुरुक्कृन्वांसि 8, 50, 6. so heissen auch die *Acvin* in dem Wortspiel 5, 74, 4.

2. पौर (von पुर) 1) m. Städter, Bürger (Gegens. ज्ञानपद); adj. = पुरज, पुरो-इत H. an. 2, 441. MED. r. 62. — MBH. 1, 4973. 12, 13011. N. 9, 9. 23, 1. 26, 30. R. 1, 1, 23. 6, 1. 53, 11. ÇĀK. 18, 9. RAGH. 2, 74. 12, 3. KATHĀS. 1, 78. 36, 110. AK. 2, 8, 4, 18. H. 714. HALĀJ. 3, 78. KULL. zu M. 12, 6. रीतिपौरा (पुः) RAGH. 16, 9. सख्य M. 2, 134. कार्प ÇĀK. 81, 1. कन्या RAGH. 2, 10. पौराङ्गना MBH. 28. ज्ञान N. 7, 10. 11, 14. R. 1, 12, 12. 17, 13. VARĀH. BRH. S. 17, 17. लोका KATHĀS. 2, 82. 4, 35. PAÑKĀT. 48, 25. वृ-हः MBH. 1, 4615. DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 1. — 2) m. Bez. eines kriegführenden Fürsten unter bestimmten Verhältnissen; auch von Planeten beim ग्रहयुद्ध gebraucht (vgl. नागर 1, b): रविराक्रन्दे मध्ये पौरः पूर्वे ऽपरे स्थिता यायी । पौरा बुधगुरुर्विज्ञा नित्यम् VARĀH. BRH. S. 17, 7. 18, 3. — 3) f. ई die Sprache —, das Gerede der Palastdienerschaft VJUTP. 76. — 4) n. ein best. wohlriechendes Gras (रौक्षि) AK. 2, 4, 5, 32. H. 1191. H. an. MED. (wo wohl कृत्पो st. कर्पो zu lesen ist).

3. पौर m. N. pr. eines Mannes R.V. 8, 3, 12. Liedverfasser von 5, 73. 74; vgl. 74, 4. pl. N. einer Dynastie VP. 477.

पौरक (von पुर oder पौर) m. ein in der Nähe einer Stadt gelegener Lustgarten H. 1112.

पौरकुत्सी HARIV. 1430 fehlerhaft für पौरकुत्सी.

पौरगौय adj. von पुरग gaṇa कृशाश्चादि zu P. 4, 2, 80.

पौरजन adj. f. ई von Purañgana und Purañgani stammend BHĀG. P. 4, 27, 7 9.

पौरण m. patron. von पुरण ĀCV. ÇR. 12, 14. PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 29 (पौरिण). — पौरिणी HARIV. 5437 fehlerhaft für पौराणी.

पौरंदर (von पुरंदर) 1) adj. f. ई Indra gehörig, ihm geweiht, von ihm kommend u. s. w.: जज्ञ MBH. 1, 4477. अस्त्र 7105. यष्टि VARĀH. BRH. S. 42 (43), 24. अज्ञा RAGH. 17, 79. वारिधारा Spr. 737. — 2) n. das Nakshatra Ġjeshṭhā VARĀH. BRH. S. 13, 16.

पौरव adj. (f. ई) dem Pūru gehörig, von ihm abstammend; m. ein Abkömmling Pūru's P. 4, 1, 168. VĀRTT. 2. वयम् MBH. 1, 3500. वंश 3180. 3534. IND. 3, 40. HARIV. 1829. 11079. पौरवो नाम राजर्षिः MBH. 1, 2664. 3107. 7, 2196. fgg. HARIV. 1032. ÇĀK. 24. लावाणकाधिनायस्य पौरवा ष्यस्य भूपतेः KATHĀS. 44, 45. पौरवी Gemahlin Vasudeva's VP. 439. BHĀG. P. 9, 24, 44. 46. Juddhisṭhira's 22, 29. अपौरवा न तु मही भविष्यति कदा च न ohne einen Pūruiden HARIV. 11081. pl. die Nachkommen —, das Geschlecht des Pūru 1083. VP. 453. BHĀG. P. 9, 20, 12. ÇĀK. 49, 23, 8. 104, 9. Bez. eines Volksstammes MBH. 2, 1164. 6, 2415. R. 4, 44, 13. MĀRK. P. 38, 52. im Norden VARĀH. BRH. S. 14, 27 (v. l. पौलव). im Nordosten 31. 16, 22. 31, 19.

पौरवक m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 2081. — Vgl. पौरव.

पौरवतत्त्व (wohl von पूरुतत्त्व) s. पर.

पौरवीय adj. dem Paurava ergeben P. 4, 3, 100, Sch.

IV. Theil.

पौरश्चरिणिक adj. von पुरश्चरण P. 4, 3, 72.

पौरस्थ्य (von पुरस्) adj. f. स्त्रा nach vorn gelegen, der vorderste, östlich P. 4, 2, 98. AK. 3, 2, 30. H. 1439. RAGH. 4, 34. BHĀG. P. 4, 23, 46.

पौरस्त्याः die Oestlichen = गौडाः KĀVJĀD. 1, 83.

पौरागौय adj. von पुराग gaṇa कृशाश्चादि zu P. 4, 2, 80.

पौराण (von पुराण) adj. f. ई die alte Zeit betreffend, in alter Zeit geschehen, aus alter Zeit stammend, zur alten Zeit gehörig, alt, ehemalig, früher MBH. 1, 543. 3024. 4685. 8097. 4, 2076. 5, 3773. 7087. 12, 13525. 13, 7370. 15, 877. HARIV. 1052. 5437 (lies पौराणी). 5799. 7922 (lies पौराणी). fg. R. GORR. 2, 18, 23. 61, 9. 3, 13, 11. 4, 63, 14.

पौराणिक (wie eben) adj. f. ई 1) dass.: श्रुतिपथेः SUÇH. 2, 323, 6. श्लोक RĀGA-TAR. 1, 71. गायत्रा PRAB. 13, 5. संहिता, कथा KŪRMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 7, b, 9 und 5 v. u. Z. d. d. m. G. 6, 93, 6 v. u. सौख्य COLEBR. Misc. Ess. I, 236. mit den Begebenheiten und Sagen der Vorzeit vertraut P. 4, 2, 60. VĀRTT. 5. MBH. 1, 2. 851. fg. 2021. 2029. 7777. 12, 3202. SIDDH. ÇIR. 3, 67. Verz. d. B. H. 160. No. 616. Verz. d. Oxf. H. 7, b, 6 v. u. 9, b, 11. COLEBR. Misc. Ess. I, 403. — 2) einen Purāṇa (s. पुराण 3.) werth SĀHĀK. K. 39, a, 9.

पौरिक m. 1) Städter, Bürger (von पुर) MĀRK. P. 120, 18. AÇOKĀVAD. 8. — 2) Gouverneur einer Stadt (von पुर) H. Ç. 141. — 3) pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 57, 48. — 4) N. pr. eines Fürsten der Stadt Purika MBH. 12, 6085.

पौरिण s. u. पौरण.

पौरकुत्स (von पुरकुत्स) m. patron. des Trasadasyu KĀTH. 22, 3 in Ind. St. 3, 473. PAÑKĀV. BR. 25, 16, 3. PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 18. MBH. 3, 8606. BHĀG. P. 9, 7, 3. f. ई HARIV. 1430 (gedr. पौरकुत्सी).

पौरकुत्सि (wie eben) m. dass. R.V. 7, 19, 3.

पौरकुत्स्य (wie eben) m. dass. R.V. 5, 33, 8. 8, 19, 36. TS. 5, 6, 5, 3. ĀCV. ÇR. 12, 12.

पौरुमन्न n. N. eines Sāman PAÑKĀV. BR. 12, 3, 12. LĀTJ. 7, 2, 10. 8, 5, 11. — Vgl. den folg. Art.

पौरुमन्न (von पुरुमन्न) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. पौरुमोह, पौरुमीलक (von पुरु) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. ÇĀHĀK. ÇR. 12, 9, 17. LĀTJ. 7, 8, 14.

पौरुशिष्टि (patron. von पुरु-शिष्टि) m. N. pr. eines Lehrers TAITT. ĀR. 7, 8, 1.

पौरुष (von पुरुष) 1) adj. f. ई a) menschlich, männlich: एकहंसः ÇAT. BR. 14, 7, 1, 12. 13. शरीर BHĀG. P. 7, 6, 5. संबन्ध 9, 18, 21. धर्म des Mannes Pflicht 4, 27, 26. कर्मन् MBH. 12, 718. गुणाः SĀH. D. 89. — b) Puruscha betreffend, ihm geweiht, ihm gehörig u. s. w.: कन्दस् R.V. PRĀT. 17, 7. सूक्त (s. पुरुषसूक्त) M. 11, 251. तनु MBH. 3, 15824. 12, 13466. BHĀG. P. 8, 12, 37. 14, 3. रूप 1, 3, 1. भाव HARIV. 11606. प्रभाव BHĀG. P. 3, 26, 16. विसर्ग 2, 10, 3. क्षत्रिय (Schol.: = विज्ञोर्गणः) 3, 6, 31. — c) eines Mannes (mit ausgesreckten Armen und Händen) Länge habend P. 5, 2, 33. AK. 2, 6, 3, 38. H. 600. an. 3, 739. MED. sh. 41. HALĀJ. 3, 19. — 2) m. die Last, die ein Mensch zu tragen vermag, M. 8, 404. — 3) f. ई ein menschliches Weib, Frau (vgl. नारी und नर): अश्वं च पौरुषीं च धेनुके ÇĀHĀK. ÇR. 13, 29, 25. — 4) n. a) Männlichkeit, männliche Kraft, Mannesmuth, Hel- denmuth, Mannesthat gaṇa युवादि P. 5, 1, 130. AK. 3, 4, 10, 120. 20,

225. H. 739. H. an. MED. HALĀJ. 4, 38. Gegens. स्त्रीत्व MBh. 13, 542. पत्स्वयं कर्मणा किञ्चित्फलमाप्नोति पूरुषः । प्रत्यक्षमेतल्लोकेषु तत्पौरुषमिति स्मृतम् ॥ 3, 1219. 4, 1267. 13, 2292. M. 7, 102. 159. BHAG. 7, 8. 18, 25. HARIV. 10197. 10325. 11109. °काम Ind. St. 3, 299, 1 v. u. दैवमेव परं मन्ये पौरुषं तु निरर्थकम् R. 1, 358, 22. 6, 37, 12. JĀṬ. 1, 348. MBh. 13, 1932. Spr. 65. 471. 648. 2437. 2835. इत्यति त्वद्य दैवस्य पौरुषं पुरुषस्य च R. 2, 23, 19. RAGH. 8, 28. 15, 28. VARĀH. Bṛh. S. 104, 61. KATHĀS. 13, 5. 27, 172. VID. 153. 321. PRAB. 3, 3. 30, 13. BHĀG. P. 2, 7, 9. UGĒVAL. in der Einl. zu UNĀDIS. 7. Gewalt im Gegens. zu बुद्धि Verstand KATHĀS. 33, 132. 153. विययपौरुषैः R. 1, 19, 25. पौरुषैः BHĀG. P. 8, 21, 20. — b) Manneslänge TRIK. 3, 3, 438. H. 600. Sch. VARĀH. Bṛh. S. 53, 35. — c) Generation. दश ° Âṣṭ. ÇR. 2, 12. त्रिपौरुषश्चापि निधिर्निलो नमैष जायते MĀRK. P. 68, 41. त्रिपौरुषी Schol. zu KĀTJ. ÇR. 680, 3. — d) der männliche Same H. 630. H. an. MED. — e) das männliche Glied SUGR. 1, 17, 12. 264, 4. — f) Sonnensieger H. 600. Sch.; vgl. नर, नर. — Vgl. निपौरुष.

पौरुषमेधिक adj. von पुरुषमेध ÇAT. Br. 13, 7, 1, 8. KĀTJ. ÇR. 21, 2, 10. ÇĀṆKH. ÇR. 16, 15, 7. 9.

पौरुषविधिक adj. = पुरुषविध menschenartig: ऋद्ध, कर्मन् NIR. 7, 6. 7. Gegens. अपुरुषविध.

पौरुषासक्तिन् m. pl. die Schule des Purushāmsaka gaṇa शौनकादि zu P. 4, 3, 106.

पौरुषाद (von पुरुषाद) adj. Menschenfressern eigen: कर्मन् HARIV. 3815.

पौरुषिक (von पुरुष) m. ein Verehrer des Puruṣa: महो° BHĀG. P. 1, 14, 36. 2, 1, 10.

पौरुषेय (von पुरुष) 1) adj. f. ई vom Menschen kommend, unter Menschen geschehend u. s. w. P. 5, 1, 10. H. an. 4, 226. MED. j. 122. कृविस् RV. 10, 87, 16. AV. 7, 105, 1. वध 1, 30, 1. 19, 20, 1. VS. 15, 15. गृम् 21, 43 (VS. PRĪT. 4, 150). RV. 7, 4, 3. मृत्यु AV. 10, 3, 49. आधि MBh. 5, 2645. अ° आर्ति SHAPV. Br. 2, 10. मन्वादिस्मृत्यश्चापौरुषेयाः nicht von Menschen herriührend, verfasst MUIR, ST. II, 190. MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 5. von der Seele kommend: बोध Schol. zu KAP. 1, 88. 101. 102. m. = समूह oder संघ, वध H. an. MED. = पुरुषस्य पदार्थम् MED. Die ersten Bedeutungen beruhen auf einem Missverständniß der Worte PATANĀLI'S zu P. 5, 1, 10: पुरुषाद्विकारसमूहेनकृतेष्विति वक्तव्यम्. — 2) m. Mitthling, Tagelöhner (= वैतनिक) VJUTP. 97. SADDH. P. 4, 9, a. — 3) n. Menschenthat, Menschenwerk: पौरुषेयान् देवात् AV. 4, 26, 7. 10, 3, 4.

पौरुषेयत्व (von पौरुषेय) n. das Herrühren von Menschen, menschlicher Ursprung: वेदस्य Schol. zu GĀIT. 1, 26. 28.

पौरुष्य (von पुरुष) 1) adj. zum Puruṣa in Beziehung stehend: ज्ञान VS. PRĪT. 8, 36. — 2) n. = पौरुष 4, a. MĀRK. P. 125, 10. Hier aus metrischen Rücksichten gewählt.

पौरुक्ष्मन् (von पुरुक्ष्मन्) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. PANĒAV. Br. 14, 9, 28. LĪTJ. 7, 3, 15.

पौरुक्ष्मत् (von पुरुक्ष्मत्) adj. Indra gehörig: वज्र ÇĀK. 48.

पौरुक्ष्मस्य 1) adj. dem Puruṣas eigen: वृत् MBh. 8, 1866. — 2) m. patron. Âṣṭ. ÇR. 12, 15. पौरुक्ष्मस्य PRAYARĀDH. in Verz. d. B. H. 60, 7.

पौर्य adj. von पू gaṇa सख्यादि zu P. 4, 2, 80.

पौरिगव (von पुरोगव) m. Aufseher in einem fürstlichen Hofhalt, insbes. über die Küche AK. 2, 9, 27. H. 722. HALĀJ. 2, 276. MBh. 3, 10843. 12352. 4, 28. 84. 15, 614. HARIV. 8440. fg. RĀGA-TAR. 7, 1493. Fast immer im pl. gebraucht.

पौरिडाश adj. von पुरिडाश ÇAT. Br. 6, 8, 1, 1. = पुरिडाः शीलमस्य gaṇa कृत्वाङ्गि zu P. 4, 4, 62. m. ein den P. begleitender Mantra P. 4, 3, 70; vgl. SIDDH. K. zu der Stelle.

पौरिडाशिक adj. (f. ई) von पुरिडाश P. 4, 3, 70. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 138, 11.

पौरिधस 1) m. patron. von पुरिधस् Verz. d. B. H. 84, 2 v. u. SĀṆSK. K. 183, a. 9. — 2) n. das Amt eines Purohita BHĀG. P. 6, 7, 36.

पौरिभाग्य (von पुरिभागिन्) n. Missgwaſt ÇĀK. 89, 5. ऐन्द्रिः किल नखैस्तस्या विददार स्तनौ द्विजः । प्रियोपभोगचिक्षेपु पौरिभाग्यमिवाचरन् ॥ RAGH. 12, 22.

पौरिगवस s. u. पौरिगवस.

पौरिहित् adj. f. ई einem Purohita entsprechend gaṇa महिष्यादि zu P. 4, 4, 48. vom P. kommend: वचस् MĀRK. P. 126, 18.

पौरिहितिकं m. metron. von पुरिहितिका gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पौरिहित्य 1) adj. zum Geschlecht eines Purohita gehörig Âṣṭ. ÇR. 1, 3. — 2) n. oxyt. das Amt eines Purohita P. 5, 1, 128. KĀUC. 17. MBh. 1, 673. 6918. fg. 14, 116. Spr. 1441. VID. 57. KATHĀS. 34, 116. RĀGA-TAR. 3, 443. BHĀG. P. 6, 7, 34. 33. 7, 3, 1. 9, 18, 25. SĀJ. zu RV. 3, 33.

पौर्णर्द्व n. so v. a. पूर्णर्द्व. रात्र्या विवासे पौर्णर्द्वं बुज्युः Âṣṭ. ÇR. 2, 13. 9. 2.

पौर्णमासं (von पूर्णमास) 1) adj. f. ई auf den Vollmond bezüglich, dazu gehörig, dabei üblich, damit versehen P. 4, 2, 35. VĀRT. 2. gaṇa संधिवेलादि zu P. 4, 3, 16 (von पौर्णमासी abgeleitet). कृविस् AIR. Br. 1, 1. TBh. 3, 7, 4. ÇAT. Br. 1, 6, 2, 6. 12, 3, 5, 4. संध्या GOBH. 1, 3, 2. रात्रि 4, 3, 22. KHĀND. UP. 5, 2, 4. निशा N. 16, 11. R. 5, 21, 14. — 2) m. n. Vollmondsfeier AK. 2, 7, 47. H. 823. an. 4, 329. MED. s. 57. वृषभं वाजिनं वयं पौर्णमासं यन्त्रामहे AV. 7, 80, 2. ÇAT. Br. 1, 6, 3, 15. 2, 3, 2, 48. 6, 2, 3, 19. 11, 1, 3, 2. KĀTJ. ÇR. 16, 1, 5. LĪTJ. 10, 16, 1. M. 4, 25. 6, 9. MBh. 1, 918. 3, 14187. 14206. 15410. 9, 2884. 13, 6520. R. GORR. 1, 54, 25 (33, 24 SCHL.). BHĀG. P. 7, 13, 48. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 30, b, 7. Schol. zu P. 2, 4, 4. °धर्म KĀTJ. ÇR. 5, 4, 3. adj. 6, 10, 17. पौर्णमासवत् KĀTJ. ÇR. 4, 7, 11. 2, 44. — 3) n. Vollmondstag KĀTJ. ÇR. 13, 1, 3. GOBH. 1, 1, 14. MBh. 13, 7386. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 25, 7, 5. — 4) f. ई Vollmondsnacht, Vollmondstag AK. 1, 1, 3, 7. H. 149. H. an. MED. यः परमो विकर्षः सूर्यचन्द्रमसोः सा पौ° GOBH. 1, 3, 7. AV. 7, 80, 1. 4. TS. 1, 6, 2, 1. 2, 2, 3, 1. 3, 4, 2, 6. ÇAT. Br. 1, 2, 3, 4. 2, 4, 4, 7. 15. 6, 3, 11. 6, 2, 3, 17. 11, 1, 3, 7. मार्गशीर्षी Âṣṭ. GRBJ. 2, 3. 1. चैत्री ÇĀṆKH. GRBJ. 4, 19. GOBH. 3, 3, 17. °विकार ÇĀṆKH. ÇR. 1, 16, 12. °दीप्ता LĪTJ. 9, 5, 1. 10, 11, 1. पूर्वा, उत्तरा KĀTJ. ÇR. 2, 1, 1. ÇĀṆKH. ÇR. 3, 8, 9. 13, 3. 13, 3. NIR. 11, 29. AIR. Br. 7, 11. °सुत्य KĀTJ. ÇR. 15, 9, 20. — M. 4, 113. 114. 128. MBh. 13, 837. HARIV. 10241. P. 4, 2, 21. SŪRJAS. 4, 7. VP. 225. MĀRK. P. 100, 18. Am Ende eines adv. comp. °मासि und °मासम् P. 5, 4, 110. VOP. 6, 68. — 5) m. patron. SĀṆSK. K. 193, a. 1. ein Sohn Marīkī's von der Sāmbhūti VP. 82. MĀRK. P. 32, 19. N. pr. eines Fürsten der Āndhra-Dynastie BHĀG. P. in VP. 472, N. 42.

पौर्णमासायन (von पौर्णमास) n. eine Art des Vollmondsopfers ÇĀṆKH. R. 3.11, 4.

पौर्णमासिक (wie eben) adj. f. ई zum Vollmondsopfer dienend: वेदि chol. zu KĀTJ. ÇR. 217, 19.

पौर्णमास्य (von पौर्णमासी) n. (sc. कर्मन्) Vollmondsopfer ÇĀṆKH. ÇR. 3, 29, 13. MBH. 3, 14, 135.

पौर्णमी f. = पूर्णिमा Vollmondstag TRIK. 1, 1, 107. — Vgl. ब्रूत°.

पौर्णसौगन्धि m. patron. von पूर्णसौगन्धि SĀṆSK. K. 184, b, 3.

पौर्त (adj. von पूर्त) in Verbindung mit कर्मन् so v. a. पूर्त n. MBH. 14, 031. MĀṆK. P. 8, 254.

पौर्तिक (wie eben) adj. zu einem verdienstlichen Werke, einer Speisung von Brahmanen u. s. w. in Beziehung stehend: फल M. 3, 178. ानधर्म निषेवेत नित्यमैष्टिकपौर्तिकम् (d. i. ऐष्टिकं पौर्तिकं च) 4, 227.

पौर्य m. patron. von पूर gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

पौर्वदेहिक und ौर्वदेहिक (von पूर्वदेह) adj. zu einem frühern Leibe —, zu einem frühern Leben in Beziehung stehend, aus einem frühern Leben herstammend JĀṆ. 1, 348. BHAG. 6, 43. HARIV. 4156. गर्भशय्यामु-पादाय भुज्यते पौर्वदेहिकम् was man in einem frühern Leben gethan hat MBH. 12, 6758. — Vgl. और्वदेहिक.

पौर्वनगरेयं adj. von पूर्वनगरी gaṇa नद्यादि zu P. 4, 2, 97.

पौर्वपञ्चालक adj. von पूर्वपञ्चाल d. i. पूर्व: पञ्चालानाम् P. 7, 3, 13, Sch.

पौर्वपदैकं adj. = पूर्वपदै गृह्णाति wohl der das erste Glied eines Com-

positums ausspricht (beim Unterrichte) P. 4, 4, 39, Sch.

पौर्वमद्र adj. von पूर्व-मद्र P. 4, 2, 108, Sch. 7, 3, 13, Sch.

पौर्ववर्षिक adj. = पूर्वासु वर्षासु भव: P. 7, 3, 11, Sch.

पौर्वशाल adj. = पूर्वस्यां शालायां भव: Sch. zu P. 4, 2, 107 und 2, 1, 51.

पौर्वातिथ्य m. 1) patron. von पूर्वातिथि ĀÇV. ÇR. 12, 14. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 39, 4. — 2) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223; vgl. पूर्वातिथ्य.

पौर्वापर्य (von पूर्वापर) n. Aufeinanderfolge VJUTP. 74. LĀTJ. 10, 9, 3. SĀ. zu RV. 1, 183, 1. KULL. zu M. 3, 53. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 22, 1, 33.

पौर्वार्ध (von पूर्वार्ध) adj. auf der östlichen Seite von (gen.) — wohnend, befindlich: इमे ऽस्माकं ग्रामस्य (ननपदस्य) पौर्वार्धा: oder पौर्वार्धिका: P. 4, 3, 7, Sch.

पौर्वार्धिक (wie eben) adj. dass. Sch. zu P. 4, 3, 6, 7.

पौर्वाह्निक (von पूर्वाह्ण) adj. f. ई zum Vormittag in Beziehung stehend P. 4, 3, 24. उपसद् KĀTJ. ÇR. 8, 3, 6. 17. 17, 7, 3. क्रिया SĪV. 4, 10. ARĀ. 4, 2 (MBH. 3, 11993). R. 1, 33, 2. 36, 3 (37, 3 GORR.). विधि R. GORR. 1, 26, 2. subst. so v. a. पौर्वाह्निकक्रिया SĪV. 7, 1. An vielen Stellen fälschlich पौर्वाह्निक geschrieben.

पौर्विक (von पूर्व) adj. f. ई früher, ehemaltig, alt: ज्ञाति M. 4, 148, 149. HARIV. 6982. श्रुति MBH. 14, 524, 12, 13236. ज्ञाति R. 6, 108, 13. °का SADDH. P. 4, 24, b. पौर्विकी f. ein weiblicher Vorfahr MBH. 1, 6632.

पौल m. patron., pl. SĀṆSK. K. 193, a, 8.

पौलव s. u. पौरव am Ende.

पौलस्ती (f. zu पौलस्त्य) patron. der Çūrpaṇakhā ÇKDR. WILS.

पौलस्त्य 1) adj. zu Pulasti oder Pulastja in Beziehung stehend, von ihm stammend: °वंश, °कुल R. 1, 22, 15. 4, 10, 13. — 2) m. patron. von पुलस्ति (पुलस्त्य) gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. SĀṆSK. K. 184, b, 8.

N. eines Astronomen Verz. d. B. H. No. 862. Bein. Kuvera's AK. 1, 1, 64. TRIK. 3, 3, 316. H. 189. an. 3, 498. MED. j. 94. HALĀJ. 1, 78. Rāvaṇa's TRIK. 2 8, 6. 3, 3, 316. H. 706. H. an. MED. MBH. 3, 3790. HARIV. 1877. fg. 2340. R. 1, 4, 5. RAGH. 4, 80. 10, 5. 12, 72. Spr. 1824. Vibhishāṇa's ÇABDAR. im ÇKDR. pl. Bez. der Brüder Durjodhana's MBH. 1, 2724. 2726. — 3) m. Bez. des Mondes WEBER, GJOT. 6. 53. fg.

पौलस्ति m. patron. SĀṆSK. K. 188, a, 11. — Vielleicht nur Entstellung aus पौलस्ति.

पौलाक und पौलार्क adj. von पूलाक gaṇa पलाशादि zu P. 4, 3, 141.

पौलास adj. von पूलास gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75.

पौलि m. 1) halb geröstetes Korn AK. 2, 9, 47. H. 399. eine Art Gebäck H. 398. Vgl. पूलिका, पौलिका. — 2) patron., pl. SĀṆSK. K. 188, a, 8. 190, b, 11.

पौलिका f. eine Art Gebäck WILSON nach H. 398, wo aber unsere Autt. पौलिकत्त haben.

पौलिन्यं adj. von पुलिन gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

पौलिश adj. von पुलिषा herührend, — verfasst: गणित Verz. d. B. H. No. 939. सिद्धान्त VARĀH. BRH. S. 2, Anf. BHATTOTP. zu 2 öfter. REINAUD, Mem. sur l'Inde 332. COLEBR. Misc. Ess. II, 387 (पौलिस): 414. 480. m. falsche Form für पुलिष Ind. St. 2, 247.

पौलुषि (von पुलुष) m. patron. des Satjajagña ÇAT. BR. 10, 6, 1, 1. KHĀND. UP. 5, 11, 1.

पौलोम adj. zu Pulomā in Beziehung stehend, über sie handelnd: पूर्वन् MBH. 1, 312. so heissen die Adhja 4—12 des 1ten Buchs. zu Puloman, Pulomā oder auch Paulomi in Beziehung stehend: तीर्थ 1, 7841. von Puloman oder Pulomā stammend: दैत्यसङ्क्षेपेण पौलोमेन HARIV. 13373. m. pl. Bez. einer Klasse von Ungöttern KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 409. fg. 414. fgg. MBH. 1, 460. 4, 1431. ARĀ. 10, 2. 12. HARIV. 13358. VP. 148. BRĀG. P. 6, 6, 34. पौलोमान: MBH. 1, 162. पौलोमी die Tochter Puloman's, Gattin Indra's, H. 173. HALĀJ. 1, 55. ÇATĀDR. in Verz. d. Oxf. H. 191, a, 33. R. 4, 39, 6. 7. ÇĀK. 187. BHĀG. P. 6, 7, 6. 18, 6. पौलोमीश (so ist zu lesen) m. Bein. Indra's H. 173, Sch. पौलोमी Gemahlin Bhṛgu's (vgl. पुलोमा) VĀJU-P. in VP. 82, N. 1. पौलोम ein Muni HARIV. LANGL. I, 513.

पौलकर्म m. so v. a. पुल्कस angeblich der Sohn eines Nishāda (Çūdra) und einer Kshatrija-Frau VS. 30, 17. ÇAT. BR. 14, 7, 1, 22 (BRH. ĀR. UP. 4, 3, 22). Ind. St. 2, 176.

पौष (von पुष्य) 1) adj. zu der Zeit, da der Mond im Sternbild Pushja steht, in Beziehung stehend, in diese Zeit fallend P. 4, 3, 16, Sch. 6, 4, 149, VĀRTT. 3. VOP. 4, 2. पौषमहः, पौषी रात्रि: P. 4, 2, 3, Sch. पौषी पौर्णमासी 21, Sch. VOP. 7, 15. पौष्यां तिथौ RAGH. 18, 31. पुष्यं विनार्धफलदा पौषी शान्ति: परा प्रोक्ता VARĀH. BRH. S. 47, 32. — 2) m. a) ein best. Monat, dessen Vollmond im Sternbild Pushja steht, AK. 1, 1, 3, 15. H. 152. an. 2, 567. MED. sh. 20. VJUTP. 190. KAUC. 139. 141. PĀN. GṆH. 2, 12. JĀṆ. 1, 143. MBH. 13, 5151. पौषमासौ हेमन्त: SOÇR. 1, 20, 4. VARĀH. BRH. S. 21, 9. 19. RĀGA-TAR. 3, 286. 301. 6, 187. — b) N. des 3ten Jahres in der 12jährigen Umlaufzeit des Jupiters VARĀH. BRH. S. 8, 5. — 3) f. ई die Vollmondsnacht oder der Vollmondstag im Monat Pausa MED.

Кавч. 141. — 4) n. a) Festtag oder ein best. Festtag (मह). — b) Kampf (युद्ध) H. an. — c) N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223.

पौषधामार् s. u. पौषध.

पौष्कत्रिति patron. von पुष्कजित् (?), pl. Sāṃsk. K. 186, b, 1.

पौष्कर (von पुष्कर) 1) adj. f. ई a) zur blauen Lotusblüte in Beziehung stehend, daraus gebildet, — bestehend, darüber handelnd u. s. w.: पौष्करे (sic) ब्रह्मसदने सत्यं मामृषयो विदुः MBh. 12, 13235. माला HARIV. 9437. पर्वन् PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 12, b, 1 (पौष्कर). 4. प्रादुर्भाव die Erscheinung Viṣṇu's in der Gestalt einer Lotusblüte HARIV. 2225. Adhj. 197—199 in den Unterschrr. subst. ohne प्रादुर्भाव dass. 11993. Adhj. 200—222 in den Unterschrr. — 2) zum Costus speciosus oder arabicus gehörig, davon kommend u. s. w.: मूल AK. 2, 4, 5, 11. n. die Wurzel davon RĪG. im ÇKDr. die Frucht Suçr. 1, 212, 12. 2, 418, 11.

पौष्करक adj. = पौष्कर 1: प्रादुर्भाव HARIV. 11357. 11359. 12273.

पौष्करसादि m. patron. von पुष्करसद् gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96. अनुशतिकादि zu 7, 3, 20. तौत्त्वत्यादि zu 2, 1, 61. N. pr. eines Grammatikers TAITT. PRĀT. 1, 5, 2, 1, 2, 5. P. 8, 4, 43, VĀTIL. 3. BURNOUR in Lot. de la b. I. 489. — pl. Sāṃsk. K. 192, b, 1.

पौष्करिणी f. = पुष्करिणी Lotusteich ÇABDAR. im ÇKDr.

पौष्करियक adj. von पुष्कर gaṇa कच्यादि zu P. 4, 2, 95.

पौष्कल (von पुष्कल) gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75. 1) m. eine best Körnerfrucht MĀṆK. P. 32, 9. — 2) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. LĀTJ. 6, 11, 4. 7, 9, 7. 10, 1, 17. PAṆKAV. Br. 8, 5, 8.

पौष्कलावत 1) m. (von पुष्कलावती) N. pr. eines Arztes Suçr. 1, 1, 8. Verz. d. B. H. No. 941. 947. — 2) adj. vom vorherg.: शल्यतत्त्व Suçr. 1, 14, 13.

पौष्कलेयक adj. von पुष्कल gaṇa कच्यादि zu P. 4, 2, 95.

पौष्कल्य (von पुष्कल) n. vollkommenes Ausgebildesein, volle Kraft (des gesunden ausgewachsenen Leibes): ऋ० BṛĀg. P. 4, 29, 72.

पौष्ठावत s. पौष्ठावत.

पौष्टिक (von पुष्टि) 1) adj. f. ई das Gedeihen. Wachsen u. s. w. betreffend, dazu dienend, dieses befördernd GRHJASĀṆGR. 1, 10. MBh. 12, 10889. 13, 1129. 3319. 7081. KĀM. NĪTIS. 4, 32. VARĀH. BRH. S. 8, 5, 43, 21. 99, 6. पौष्टिकास्तु (पौष्टिक = पौष्टिककर्मन्) 16, 23. MĀṆK. P. 102, 11, 17. Verz. d. Oxf. H. 97, b, 8. MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 10. KULL. zu M. 9, 322. पौष्टिकं सर्वकर्मणाम् zum Gelingen aller Handlungen dienend MBh. 13, 7134. — 2) n. ein bei der Cerimonie des Rasirens der Haare getragenes Kleidungsstück RĪG. im ÇKDr.

पौष्टी (wohl von पुष्ट) f. N. pr. der Gemahlin Pāru's MBh. 1, 3695.

पौष्टिमेर patron. in सैतिकपौष्टिमेर: Sāṃsk. K. 193, b, 4. Am Anfange ist wohl पौष्टि zu lesen, das Ende ist ein unbekanntes Wort.

पौर्ण (von पूषन्) 1) adj. f. ई dem Pūshan geweiht, gehörig, auf P. bezüglich VS. 24, 7, 29, 58. पौर्णा: पशव उच्यते TS. 1, 3, 4, 3. 2, 1, 4, 3. 6, 6, 5, 2. TB. 2, 7, 2, 1. AIT. Br. 5, 26. सूक्त NIR. 7, 23. चरु ÇAT. Br. 2, 5, 1, 11. रुविस् 11, 3, 2. 13, 4, 14. LĀTJ. 9, 9, 9. ĀCV. ÇR. 9, 4. घ्रापौष्ण. ऐन्द्रा-पौष्ण ÇAT. Br. 5, 2, 5, 5. Vgl. सौमपौष्ण. पौष्ण zu der Sonne in Beziehung stehend WEBER, GJOT. 6, 92. — 2) n. das Nakṣatra Revati H. 113. VARĀH. BRH. S. 4, 7, 7, 10, 9, 2. 13, 24. 72, 12. 97, 8. Ind. St. 5, 297, N. 2. WEBER, NAX. I, 309. fg. II, 333. SÜRJAS. 1, 27. fälschlich पौष्ट्य 11, 21.

पौष्ठावत m. patron., pl. Sāṃsk. K. 185, b, 1. Wohl fehlerhaft für पौष्ठावत von पुष्ठावत.

पौष्य (von पुष्य) 1) adj. f. ई von Blumen kommend. aus Blumen gemacht: रजस् VIKR. 38. H. 1126. HARĀJ. 2, 33. माला R. 4, 41, 26. सन् Spr. 2207. KĀLIKĀ-P. 67 im ÇKDr. Fehlerhaft für पौष्य MBh. 1, 312. — 2) f. ई = पुष्यपुर ÇABDAR. im ÇKDr.

पौष्यक (wie eben) n. = पुष्यक grüner Vitriol AK. 2, 9, 103. H. 1054.

पौष्यायण m. patron. von पौष्य gaṇa तौत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61.

पौष्य m. patron. von पुष्य gaṇa तौत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61. 4, 2, 113. Sch. pl. 2, 4, 66, Sch.

पौष्यञ्जि m. patron. N. pr. eines Lehrers VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 1. 3. 6. 27. VP. 282, v. 1. पौष्यञ्जि COLEBR. Misc. Ess. I, 17. VP. 282.

पौष्यञ्जिन् m. pl. die Schüler des Pauspinīgi VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 3.

पौष्यपिष्ट m. patron., pl. Sāṃsk. K. 186, a, 10. पौष्यपाय Ind. St. 4, 377. पौष्यप्य PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 53, 21.

पौष्यैय adj. von पौष्य P. 4, 2, 113, Sch.

1. पौष्य (von पुष्य) 1) adj. zu dem Sternbild Pushja in Beziehung stehend: ऋष्य पौष्यं योगमुपैति चन्द्रमा: so v. a. heute tritt der Mond in das Sternbild Pushja MBh. 1, 7333. — 2) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 746. 759. Nach KĀLIKĀ-P. 46 im ÇKDr. ein Sohn Pūshan's (das patron. von पूषन् wäre aber पौष्ण) und Beherrscher von Karavirapura.

2. पौष्य (von 1. पौष्य) adj. zum König Pausja in Beziehung stehend, über ihn handelnd: पर्वन् पौष्यं gedr. MBh. 1, 312 so heisst der 3te Adhj. des 1ten Buchs.

पौष्यञ्जि s. पौष्यञ्जि.

प्रा f. Çiva's Haarflechten ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

प्या (प्यै) s. u. 2. पी.

प्याट् interj. des Rufens gaṇa चादि zu P. 1, 4, 37. AK. 3, 3, 7. H. 1337. — Vgl. पार.

प्याय् s. u. 2. पी.

प्यायन (von प्या) 1) adj. Gedeihen bringend (सर्वभूतवृद्धिहेतु Schol. NIR. 12, 19. — 2) n. nom. act. Vop. 11, 7, v. 1.

प्यायस्त्रूपा PRAYARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 57, 11 v. u. Es ist zu lesen: चाप्याय° d. i. चापि त्राय°.

प्युष्णा Ueberzug des Bogenstabs aus Sehnen, Schlangenhaut u. s. w.: प्युष्णावेष्टितं धनुः ÇAT. Br. 5, 3, 1, 11. KĀTJ. ÇR. 15, 3, 31.

प्युष्, प्युष्यति und प्योष्यति v. l. für व्युष् DĀTUP. 26, 7, 32, 92.

प्युस्, प्युस्यति theilen, vertheilen, v. l. für व्युष् DĀTUP. 26, 106.

1. प्र praep. P. 1, 4, 58. Vop. 1, 8. AK. 1, 1, 3. Euphonisches Verbalten eines vorangehenden स AV. PRĀT. 2, 76. P. 8, 3, 49. Einfluss des र auf ein nachfolgendes न VS. PRĀT. 3, 87. AV. PRĀT. 3, 80. vor in Verbindung mit Zeitwörtern; hier und da so gebraucht, dass ein Zeitwort der Bewegung aus dem Vorangehenden zu entnehmen oder sonst hinzuzudenken ist: प्राणसि समुद्रिया नदीनाम् RV. 7, 87, 1. प्र चक्रियेव रोदसी मरुद्व्यः 5, 30, 8. स नो देवेषा यमदीर्घमायुः प्र जीवसे nämlich यच्छतु,

10, 14, 14. Ausserdem in Wortspielen und dergl.: प्राणो वै प्र प्राणं हि नूतान्यनुप्रयति Ait. Br. 2, 40. प्रेति चेति चेति स्वस्त्येव गच्छति स्वस्ति मुनरागच्छति (प्र und घ्रा) 3, 26. Çat. Br. 1, 4, 1, 4, 4, 6, 6, 7. Kāṭh. Çr. 11, 1, 20. Vor dem Zeitwort wiederholt P. 8, 1, 6. Schol. zu P. 2, 2, 18, Vārtt. 11. RV. 1, 40, 7. 138, 1. 7, 8, 4. 8, 38, 1. 9, 9, 2. Am Anfange eines Comp. vor einem Subst. fort, weg P. 2, 2, 18, Vārtt. 4 (eig. 3). 24, Vārtt. 3. Vor Adjectiven im Comp. steigernd: vorzüglich, sehr. प्रपितामह proavus, प्रपौत्र pronepos. Accent bestimmter mit प्र beginnender Composita P. 6, 2, 183. Nach H. an. 7, 14 und Med. avj. 63 hat प्र die Bed. von गतादि und प्रकर्ष. PURUSHOTOMA bei DURGĀD. zu VOP. kennt nach ÇKDr. folgende Bedd.: गति, आरम्भ, उत्कर्ष, सतीभाव, प्राथम्य, व्याप्ति, उत्पत्ति und व्यवहार. Vgl. प्रतरम्, प्रथम und परा.

2. प्र (von 1. पर) adj. am Ende eines Comp. füllend, erfüllend; s. आकृतिप्र, कथ्यप्र, कामप्र (n. auch nom. act.). प्रम् absol. s. u. गोष्यद. Die Bed. ähnlich hat das Wort in श्रुप्र und नृप्र. — Vgl. प्रा.

प्रउग 1) n. Vordertheil der Gabeldeichsel am Wagen: यजघनेन कस्तम्भी प्रउगम् Çat. Br. 1, 1, 2, 9. 3, 3, 3, 4. Kāṭh. Çr. 7, 9, 5. 8, 4, 28. ऋचित् in Form eines Pra-uga geschichtet, उभयैतः प्रउग उभयैतः प्रउग Çat. Br. 6, 7, 2, 8) auf beiden Seiten mit Pr. versehen TS. 5, 4, 11, 1. 2. Kāṭh. 21, 4. Kāṭh. Çr. 16, 3, 9. — 2) m. n. N. des zweiten Castra der Frühspende RV. 10, 130, 3. VS. 13, 11. Ait. Br. 2, 31. 37. 3, 1. 2. 4, 29. 3, 1. 20. Çat. Br. 13, 3, 1, 8. ÇĀṆKH. Br. 14, 4. 19, 8. 10. 20, 2. 4. Çr. 7, 3, 22. 11, 11, 9. Āçv. Çr. 3, 10. 7, 1. 6. 10. fgg. 10, 10. — Die Erklärer führen das Wort auf प्रयुग zurück; s. VS. Prāt. 4. 127. Vgl. किराण्य.

प्रउयं adj. von प्रउग Çat. Br. 3, 3, 4, 9.

प्रकृर्त (1. प्र + कृ) m. ein best. schädlicher Wurm oder dergl. RV. 1, 191, 7.

प्रकच (1. प्र + कच) adj. viell. abstehende Haare habend Vjutr. 213. — Vgl. उत्कच, विकच.

प्रकट (von प्रकट), प्रकटति offen zu Tage treten: सूतमागधस्तवावप्रकटदीर्वाङ्क Hārīv. 13789. — Vgl. प्रकट्य, प्रकटाय.

प्रकट (1. प्र + कट) 1) adj. f. घ्रा P. 5, 2, 29. offen zu Tage liegend, offenbar, offen, sichtbar H. 1467. HALĀJ. 4, 67. Vjutr. 217. त्रिपादममृतं गुह्यं पोदो ऽयं प्रकटो ऽभवत् Sūras. 12, 20. गर्भाण्डात्प्रकटो ऽभवत् Mārk. P. 103, 17. प्रकटः सो ऽस्तु er zeige sich Kāṭh. 12, 190. प्रकटमिह विशेषं कंचनोदाहरामः Spr. 187. 1823. वैकृता Rāga-Tar. 6, 215. 121. Çrut. 20. Çatr. 14, 260. प्रकटाप्रकटा चेति लीला सेयं द्विधोच्यते Bhāgavatāmṛta im ÇKDr. प्रकटम् adv. offenbar, deutlich, sichtbar Vārāh. Brh. S. 30, 44. पौरित्साद्वैः प्रकटे पुत्रं बुद्ध्वा Kāṭh. 43, 243. KULL. zu M. 9, 228. निर्गत्याप्रकटं पयौ unbemerkt Kāṭh. 13, 145. प्रकटस्ताननयन Pāṇkāt. 182, 16. प्रकटप्रीतिवर्धन Beiw. Çiva's Çiv. — 2) m. n. pr. eines Mannes Rāga-Tar. 6, 319. — Vgl. श्रवकट, उत्कट, निकट, विकट, संकट.

प्रकटन (von प्रकट्य) n. das Offenbaren, vor-Augen-Führen Çāṇḍg. Paddh. Einl. 34.

प्रकट्य (von प्रकट), कटयति offenbaren, vor Augen führen, enthüllen, deutlich zeigen: (चन्द्रे) उदिते दिशः प्रकटयति Çiç. 9, 40. Spr. 738. Mārk. P. 104, 39. नखानां पाण्डित्यं प्रकटयतु कस्मिन्मृगपतिः Verz. d. Oxf. H. 130, b. 2. प्रकटित H. 1478. Spr. 397, v. l. 778. 1850. 2893. Kāṭh. 3,

140. 18, 394. 29, 184. Gl. 1, 35. Rāga-Tar. 6, 309. Mārk. P. 84, 20. Prabh. 2, 4. Schol. in der Einl. zu Kāurap. प्रकटितकृताशेषतमम् adv. vor Aller Augen Spr. 1723. — Vgl. प्रकटाय.

प्रकटाय (wie eben), कटयति offenbaren, verkünden: महर्मे प्रकटाय च Vārāh. P. in Verz. d. Oxf. H. 62, a, 35.

प्रकटीकर (प्रकट + 1. कृ) = प्रकटय; act. Spr. 1771. Pāṇkāt. 133, 25. med. Rāga-Tar. 4, 264. कर्तुम् Kāṭh. 21, 89. कृत्य 37, 85. कृत 13, 168. Çrut. 24. Mārk. P. 123, 34. Pāṇkāt. 99, 9. Çiç. 9, 80. अप्रकटीकृत Spr. 169.

प्रकटीभू (प्रकट + भू) offenbar werden, sich zeigen: भवति Çiç. 9, 23. भूय Kāṭh. 11, 68. 28, 33. 33, 62. भूत 7, 110. 21, 143. 38, 70. Mārk. P. 102, 6. Pāṇkāt. 223, 19. KULL. zu M. 8, 245.

प्रकाव (1. प्र + क) adj. wohl von wo das Uebel gewichen ist: देश P. 6, 1, 153, Sch.

प्रकथन (von कथ्य mit प्र) n. das Verkünden, Mittheilen P. 1, 3, 32. Verz. d. Oxf. H. 27, a, 13. 14. 19. प्रकथनम् enklit. nach einem Verbum finitum gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57.

प्रकमन n. nom. act. und प्रकमनीय partic. fut. pass. von 2. कम् mit प्र P. 8, 4, 34, Sch. Vop. 26, 4.

प्रकम्प (von कम्प mit प्र) m. das Ersittern, Erbeben, Beben: देवतानाम् (der Götterbilder), श्रवनेः Suçr. 1, 110, 14. वायोः MBh. 3, 7195. व्यः प्रकम्पशिरस् vor Alter zitternd R. 2, 43, 13 (43, 15 Gorr.). खड्गम्, श्रेः Spr. 2216. अप्रकम्पतनु Rāga-Tar. 3, 57. अहं मनसिन्नभयात्प्राप्तमाठप्रकम्पा Spr. 2475. अप्रकम्प (adv.) स्थितं धर्मे R. Gorr. 2, 21, 13. — Vgl. दुप्रकम्प, निप्रकम्प.

प्रकम्पन (vom. caus. von कम्प mit प्र) 1) adj. erzittern machend. — 2) m. a) Wind H. 1106. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 33. — b) N. einer Hölle Çābdar. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Asura Kāṭh. 43, 224. 46, 38. 47, 15. 29. 79. — 2) n. das Schütteln, Hinundherbewegen P. 8, 4, 32, Sch. शिरसः MBh. 12, 3840. मन्दरस्य Hārīv. 12173.

प्रकम्पनीय (wie eben) adj. zum Zittern zu bringen Vop. 26, 4.

प्रकम्पित (von कम्प mit प्र) n. das Erzittern Vārāh. Brh. S. 96, 6. — Belege für die adj. Bed. s. u. कम्प mit प्र.

प्रकम्पिन् (wie eben) adj. zitternd, sich hin und her bewegend: प्रकम्पिशिरसो भूत्वा Mārk. P. 109, 42.

प्रकम्प्य (vom. caus. von कम्प mit प्र) adj. zum Zittern —, zum Beben zu bringen: शत्रूणामप्रकम्प्यः R. 6, 36, 95. — Vgl. दुप्रकम्प्य.

प्रकर (von 3. कृ mit प्र) 1) m. ein ausgestreuter Haufe, Menge überh. H. 1411. an. 3, 571. Med. r. 179. HALĀJ. 4, 1. = कीर्णपुष्पादि, विकीर्णकुसुमादि H. an. Med. धान्यानां लूनानाम् MBh. 6, 4684. पुष्प 1, 7996. R. Gorr. 2, 36, 14. Mārk. 10, 10. KUMĀRAS. 3, 68. उत्पलदलप्रकीरः Ragh. 9, 56. Spr. 771. 1168. मुक्ताफलं Kāurap. 12. तारा Rāga-Tar. 3, 338. ख्योत Hārīv. 12768. पावकप्रकारः MBh. 3, 12134. विक्रीर्णलप्रकरसेविभिः 13, 4473. वाष्प Çāṅk. 136. सरसकथा Kāṭh. 23, 298. WILSON kennt noch folgende Bedd.: aid, assistance, friendship; usage, custom, continuance of a similar practice nach Viçvaprakāṣa; respect; seduction, abduction ohne Angabe einer Aut. — 2) f. ई a) ein best. Gesang Jāṇ. 3, 113. — b) = अर्थप्रकृति H. an. = नाट्याङ्ग Med. ein zum Verständ-

niss des Folgenden eingeschaltetes kurzes Zwischenspiel in einem Drama DAÇAR. 1, 13. Schol. zu ÇAK. 76, 10. WILSON, Th. of the Hindus I, xxxviii. fg. (प्राकारि). — c) = चवरावनि H. an. = चवरावलि MED. = चवरभूमि ÇADDAR. im ÇKDr. ein Platz, auf dem vier Wege zusammenkommen. — 3) n. Aloeholz H. ç. 129. H. an. MED. — Vgl. प्राकर.

प्रकरणा (von 1. कर mit प्र) 1) n. a) Behandlung, Besprechung, Auseinandersetzung (eines Gegenstandes); Gelegenheit einer solchen Besprechung; ein eine solche Besprechung bildender Abschnitt, Hauptstück, Kapitel; = वृत्तात AK. 3, 4, 14, 66. = प्रस्ताव H. 284. = विश्राम H. an. 4, 82. = ग्रन्थसंधि TRIK. 3, 2, 25. = पाद (स तु एकार्थावच्छिन्नसूत्र-समूहः) DURGĀD. zu VOP. ÇKDr. VJUTP. 43. — KĀTJ. ÇR. 1, 2, 3, 3, 28, 29, 4, 1, 29, 13, 1, 14, 4, 12, 25, 11, 19. PĀR. GRHJ. 3, 11. LĀTJ. 9, 6, 21, 10, 2, 1, 6, 1, 17, 7. P. 1, 1, 36. VĀRTT. 2. MBH. 3, 13650. अस्मिन्नेव प्रकरणे so v. a. in Bezug darauf, im Anschluss hieran, bei dieser Gelegenheit 12, 768. 13, 2466. ÇAÑK. zu BRH. ĀR. UP. S. 14. 45. 67. zu KHĀND. UP. S. 7. KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 105. H. 255. KĀÇ. zu P. 8, 1, 67. Schol. zu P. 1, 3, 78. SĀH. D. 17, 11. 18, 10. 33, 21. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 4 (वेदातप्रकरणात्). 116. 151. Schol. zu KAP. 1, 48. Schol. bei WILSON, SĀMKEJAK. S. 192. COLEBR. Misc. Ess. I, 262. अभिधर्मप्रकरणादशास्त्र (vgl. गुणस्थानप्रकरणा) HIOUEN-THSANG I, 119. KULL. zu M. 1, 5, 2, 131. fg. zur Erkl. von इति AK. 3, 4, 32, 7. न च प्रकरणा वेत्ति wohl und weiss nicht, wovon die Rede ist, KATHĀS. 6, 111. जगत्प्रकरणं त्विदम् wohl sov. a. dieses steht zu der Welt in Beziehung HARIV. 3982. प्रकरणतस् Suçr. 1, 63, 16. प्रकरणशस् nach Gattungen, — Arten, Klassenweise (Gegens. पृथक्तेन) NIR. 13, 12. — b) Drama, ein best. Art Drama, in dem die Fabel vom Dichter erfunden ist, H. 284. H. an. एतत्प्रकरणां वीरा ननुत्पद्यन्तः HARIV. 8697. मृच्छकटिकं नाम प्रकरणम् MRĀKĪ. 1, 11. ÇAK. 4, 12. MĀLATĪ. 2, 11. भवेत्प्रकरणा वृत्तं लौकिकं कविकल्पितम् SĀH. D. 311. उत्पाद्येनेतिवृत्तेन धीरशान्तप्रधानम् । शेषं नाटकतुल्याङ्गं भवेत्प्रकरणां हि तत् ॥ PRATĀPAR. 24, a, 4. — Bei WILSON noch: treating with respect; doing much or well. — 2) f. ई eine Art Drama; auch प्रकरणा SĀH. D. 205, 15. 16. — Vgl. प्राकरणीक.

प्रकरणपञ्चिका (प्र + पञ्च) f. Titel eines philos. Tractats von ÇĀli-kanātha; daher auch ÇĀlikā genannt, HALL 195.

प्रकरणापाद (प्र + पाद) m. Titel eines buddh. Werkes BUAN. Intr. 448. WASSILJEV 107.

प्रकरणाका s. u. प्रकरण am Ende.

प्रकरिका f. = प्रकरो. आख्यायिनी प्रकरिका कार्यं निर्वहकृतफले PRATĀPAR. 24, a, 1.

प्रकरितैर (von 3. कर mit प्र) nom. ag. der welcher bestreut (viell. so v. a. würtzt) VS. 30, 12.

प्रकर्तर (von 1. कर mit प्र) nom. ag. Bewürker, Veranlasser: कलहा-नाम् MBH. 9, 3054.

प्रकर्तव्य (wie eben) adj. 1) zu bereiten: (पापसम्) आत्मार्यं न प्रकर्तव्यं देवार्थं तु प्रकल्पयेत् MBH. 13, 4995. — 2) an den Tag zu legen, zu hegen: तत्र शङ्का प्रकर्तव्या Spr. 66. — 3) anzustellen: स्वजातिगुणसंपन्नाः स्वेषु कर्मसु संस्थिताः । प्रकर्तव्या ह्यमात्यास्तु MBH. 12, 4333.

प्रकर्ष (von 1. कर्ष mit प्र) m. Vorzüglichkeit, ein aussergewöhnlicher

Zustand, ein hoher Grad; = काष्ठा HALĀS. 3, 51. = जिगीषा H. an. 3, 735. MED. sh. 36. सर्वास्त्रेषु परं वीरः प्रकर्षमगमद्वली eine ausserordentliche Fertigkeit MBH. 1, 6076. KATHĀS. 23, 120. वैरं तत्रापि हि निजः प्रकर्षः 32, 193. सौन्दर्यमस्यैर्यक्तप्रकर्षम् RĀGA-TAR. 5, 381. आयुः ° langes Leben MBH. 13, 2933. काल ° lange Zeit Suçr. 1, 30, 17. 270, 6. 278, 17. 324, 15. अद्य ° grosse Entfernung R. GORR. 2, 52, 39. चप ° Uebermenge Suçr. 1, 287, 14. BUĀSHĀP. 156. वपुः ° die Schönheit des Körpers RAGH. 3, 34, 52. वर्षा ° KUMĀRAS. 3, 28. प्रणय ° ausserordentliche Annäherung KATHĀS. 17, 170. तपः ° 24, 206. मति ° Hir. 121, 2. धीर्धैर्यादि ° RĀGA-TAR. 5, 311. गुण ° ausserordentliche Vorzüge MRĀKĪ. 66, 10. Spr. 972. द्रव्य ° P. 5, 4, 11. 3, 55. Vārtt. 1. साधन ° 3. रत्नपुञ्ज ° ausserordentliche —, grosse Menge Spr. 1750. निप्रप्रकर्षार्थं zur Erkl. von तेषिष्ठ AK. 3, 2, 2, 61. आहारः फलप्रकर्षः vorwiegend aus Früchten bestehend Suçr. 2, 31, 18. शक्ति ° ausserordentliche Macht besitzend Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 12, Cl. 49. प्रकर्ष eine Bed. von इति AK. 3, 4, 32, 7. प्रकर्षात् in hohem Grade, stark, ordentlich MRĀKĪ. 173, 24. प्रकर्षेणा dass. VOP. 26, 212. Schol. zu ÇAK. 14. Am Anf. eines Comp. ohne Casuszeichen: ° विवक्षा SIDDH. K. zu P. 1, 4, 36. अप्रकर्षकाष्ठापन्न Schol. zu KAP. 1, 63. पतत्प्रकर्ष adj. wobei der Vorrang fällt so v. a. gestört ist, in der Rhet. Bez. einer unlogischen Aufeinanderfolge: पतत्प्रकर्षं तत्प्राहुः प्रकर्षो यत्र विलस्यः PRATĀPAR. 64, b, 9. Beispiel: धावन्मृगेषु संधाम्यत्करिष्यत्तरन्तुषु । विन्द्यारण्येषु तिष्ठामः कुम्भदध्नुकपङ्क्तिषु ॥ dazu wird bemerkt: संधाम्यत्करिष्यत्तरन्तुषु धावन्मृगस्यति वक्तव्यं न तद्योक्तमिति पतत्प्रकर्षता. — Vgl. प्राकर्षिक.

प्रकर्षक (wie eben) nom. ag. Fortzieher, Beunruhiger, Beiu. des Liebesgottes H. ç. 77.

प्रकर्षणा (wie eben) 1) nom. ag. Fortzieher, Beunruhiger MBH. 8, 1971. — 2) n. a) das Fortziehen MBH. 1, 7109. 2, 915. 4, 356. — b) das Verschieben: कृन्वोः RV. PRĀT. 14, 3. — c) Ausdehnung, lange Dauer: (वनस्पतिः) प्राप्य कालप्रकर्षणम् so v. a. nachdem er lange Zeit gelebt hat Suçr. 1, 270, 4. — d) das Erzielen eines Gewinns durch den Gebrauch eines Pfandes, der die Zinsen des Darlehns übersteigt, WILSON; vgl. प्रकर्षित. — e) wohl Zügel (vgl. प्रयत्नः) अश्वाणाम् MBH. 7, 6446.

प्रकर्षणीय (wie eben) adj. fortzuziehen, längs dem Erdboden fortzubewegen Schol. zu KĀTJ. ÇR. 24, 3, 27.

प्रकर्षवत् (von प्रकर्ष) adj. vorzüglich KULL. zu M. 2, 137. ज्ञानभावना ° (das suff. gehört zum ganzen comp.) ÇAÑK. zu BRH. ĀR. UP. S. 130.

प्रकर्षित n. ein aus einem Pfande gewonnener Gewinn, der die Zinsen des Darlehns übersteigt, WILSON. — Vgl. प्रकर्षण.

प्रकर्षिन् (von प्रकर्ष) adj. viell. vorzüglich, ausgezeichnet HARIV. 6404. अग्रापीड ° heftige Schmerzen in den Gedärmen habend MBH. 6, 2524.

प्रकलविद् m. so v. a. वणिग् nach NIR. 6, 6 (die kleinsten Theilchen kennend d. i. berechnend DURGĀ). दुर्मित्रासौ प्रकलविन्मिमांसा ब्रुवुर्विद्यानि भोजना सुदसै RV. 7, 18, 15. Nach SĀJ. so v. a. अज्ञानतः, also wohl minime noscens.

प्रकला (1. प्र + कल) f. Theil eines Theils, der aller kleinste Theil NIR. 6, 6.

प्रकल्पना (vom caus. von कल्प् mit प्र) f. Festsetzung, Bestimmung: अनेन विधियोगेन कर्तव्यांशप्रकल्पना M. 8, 211.

प्रकल्पितर् (wie eben) nom. ag. so v. a. इकर्त्तु CAT. Br. 7, 3, 4, 33.
 प्रकल्पिता (wie eben) f. eine Art Räthsel Verz. d. Oxf. H. 204, a, 29.
 प्रकल्प्य (wie eben) adj. anzuweisen, festzusetzen, zu bestimmen M. 1, 124. JĀṢ. 3, 294.
 प्रकल्याण (1. प्र + क^०) adj. überaus trefflich CIV.
 प्रकशं (1. प्र + कशा) m. Peitschenriemen: द्यौः कशा विद्युत्प्रकशः AV. 1, 21. Nach WILSON Verletzung, Tödtung. — Vgl. निरुद्ध^०.
 प्रकाण्ड (1. प्र + का^०) 1) m. n. der Stamm eines Baumes (von der Wurzel bis zu den Ästen) AK. 2, 4, 1, 10. TRIK. 3, 3, 114. H. 1120. an. 3, 182. MED. d. 31. HALĀJ. 2, 27. प्रकाण्डानि KULL. zu M. 1, 48. ०मस्तक H. 119. अ^० adj. AK. 2, 4, 1, 9. Keçava's Wörterbuch, Kalpadru genannt, zerfällt in स्कन्ध, काण्ड und प्रकाण्ड, Verz. d. Oxf. H. No. 433. काण्ड = विटप Ast MED. — 2) m. Oberarm (vgl. प्रगाण्ड) HALĀJ. 2, 78. — 3) m. n. am Ende eines comp. etwas Ausgezeichnetes in seiner rt AK. 1, 1, 4, 5. TRIK. H. 1441. H. an. MED. HALĀJ. 2, 223. GUNARATAM. zu P. 2, 1, 66. गोप्रकाण्डम् eine vorzügliche Kuh P. 2, 1, 66, Sch. त्विप्रकाण्डः RĀGA-TAR. 6, 260. दत्तप्रकाण्डेषु KUMĀRAS. 13, 10 in Verz. Oxf. H. 117, a. Mit angefügtem क dass.: रत्नप्रकाण्डैकौ BHATT. 5, 6.
 प्रकाण्डर् (von प्रकाण्ड) m. Baum ÇARDAK. im ÇKDR.
 प्रकामं (von 2. कम् mit प्र) m. Lust, Wollust VS. 30, 12. योजयस्व प्रकामैस्त्वं रामयस्वामिम् mit allen erfreulichen Dingen R. 3, 2, 8. प्रकामम् iv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. nach Lust, nach Wunsch, zur Genüge, ar sehr AK. 2, 9, 57. H. 1303. HALĀJ. 4, 33. कामं प्रकामं सेव त्वं मया ह MBH. 4, 401. ताः प्रकामं रुदित्वा च विलप्य च 7, 2767. प्रेक्ष्य R. 2, 5, 5. SUÇR. 2, 326, 20. मन्ये निर्धनता प्रकाममपरं षष्ठं महापातकम् ich keine gar sehr Spr. 3098. प्र^० प्रियदर्शनः RAGH. 6, 44. विशदः प्र^० ÇĀK. 7. RT. 3, 24. PĀNĀT. 31, 2. 191, 16. प्रकामतस् dass. Hip. 2, 14. SUÇR. 2, 13, 19. Am Anfange eines comp. ohne Flexionszeichen: ०पोत 483, 13. भुञ्ज RAGH. 1, 66. ०विस्तार 2, 11. ०अलोक KATHĀS. 29, 62. ०अलोकनीता KUMĀRAS. 2, 24. ०अन्तस्तप्त MRĀK. 83, 8. Spr. 2629. ०विनत ÇĀK. 8. ad 69, 2. — Vgl. प्रकाम्य.
 प्रकामौघ्य (प्र^० + उघ्य) n. Geschwätzigkeit VS. 30, 9. CAT. Br. 3, 2, 1, 6. 5, 2, 11.
 प्रकार (von 1. कर् mit प्र) m. P. 6, 3, 122, Vārt. 2, Sch. Art, Weise; = भेद und सादृश्य (सदृश, तुल्य) AK. 3, 4, 23, 164. H. an. 3, 573. MED. 181. HALĀJ. 4, 9. = वृत्तान्त AK. 3, 4, 14, 66. = विधा 18, 104. प्रकारैर्बहुभिः N. 13, 13. तैस्तैः प्रकारैः MBH. 1, 7412. केन प्रकारेण PĀNĀT. 99, 20. प्रकारान्तरेण ÇĀK. zu KĀND. Up. S. 70. P. 5, 3, 69. 8, 1, 12. Vop. 1, 44. 73. HALĀJ. 5, 104. चतुर्भिः प्रकारैः VET. in LA. 11, 3. प्रकारैर्त्कारः ine Menge Arten (von Speisen) DHŪRTAS. 79, 15. अस्वाधीनं कथं देवं प्रतारिभिराद्यते durch dieses oder jenes Mittel R. 2, 30, 33. मांसप्रकारैर्विविधैः mannichfache Arten von Fleisch MBH. 2, 98. 13, 2771. द्रव्यप्रतारः JĀṢ. 3, 216. माषिप्रकाराः RT. 1, 2. कश्चिन्मतिविपर्ययप्रकारो हृद्देशकृति RĀGA-TAR. 3, 42. विडम्ब^० Spr. 2226, v. l. निरुद्देशककणप्रतारिश्चास्तिशरीरः PĀNĀT. ed. orn. 4, 25. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. आ) H. 1462. नैर्भिर्हृत्प्रकारभिः hausartig, hausähnlich HAL. iv. 8357. उक्त^० SĀH. D. 20, 18. अभिनेय^० H. 285. नाना^० mannichfach I. 1, 30, 16. SUÇR. 1, 24, 1. अनेक^० 15. 191, 19. एवं^० (s. auch bes.) 282, 6.

MBH. 1, 4610. MĀRK. P. 52, 12. त्रि^० dreifach, dreierlei M. 12, 51. JĀṢ. 3, 181. त्रिः^० MĀRK. P. 23, 53. KULL. zu M. 12, 5. त्रिप्रकारेण AV. PRĀT. 2, 64, Sch. — KAUC. 106. SUÇR. 1, 23, 16. 2, 1, 13. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, b, 25. SĀH. D. 16, 16. बहुप्रकारम् adv. auf vielerlei Art R. 2, 88, 25 (96, 27 GORR.). सर्वप्रकारम् MĀRK. P. 62, 31.

प्रकारक (wie eben) adj. P. 6, 2, 139, Sch. तत्प्रकारक derartig, dazu gehörig TARKAS. 19. — Vgl. निप्रकारक.

प्रकारता f. nom. abstr. von प्रकार BHĀSHĀP. 133.

प्रकारवत् (von प्रकार) adj. zu einer Art gehörig P. 5, 3, 69, Sch.

प्रकार्य (von 1. कर् mit प्र) adj. an den Tag zu legen: स्थैर्यम् Spr. 3256.

प्रकालन (von 3. कल् mit प्र) 1) adj. treibend, hetzend: कालो लोकप्रकालनः MBH. 1, 2385. HARIV. 154. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 32, a, 12. — 2) m. N. pr. eines Nāga aus Vāsuki's Geschlecht MBH. 1, 2147.

प्रकाशं (von काम् mit प्र) 1) adj. f. आ a) hell, leuchtend, glänzend: प्रकाशमिवैव स्यात् ÇĀNKH. Br. 17, 19. पुनः प्रकाशमभवत्तमसा प्रत्यते पुनः MBH. 3, 12158. प्रकाशाकाशकालि RĀGA-TAR. 4, 79. प्रकाशश्चाप्रकाशश्च (प्रकाशश्चान्धकारश्च ed. Calc.; vgl. Schol. zu H. 1031) लोकात्मिक इवाचलः RAGH. 1, 68. ०दर्शनेन HARIV. 4290. विपिनानि RAGH. 4, 31. वासांसि R. 5, 35, 10. सुप्रकाशा ganz hell (गुह्य) KATHĀS. 46, 207. अप्रकाशा निशामिव dunkel R. 2, 114, 2 (123, 2 GORR.). जेडो न प्रकाश इति सिद्धम् Schol. zu Kap. 1, 146. — b) zu Tage tretend, offen, öffentlich, offenbar, sichtbar H. 1467. an. 3, 722. MED. c. 24. HALĀJ. 4, 67. नैवात्तरीक्षं न दिशो नद्यो न च सागरः । प्रकाशा हि भविष्यति मम बाणव्रजैर्वृताः ॥ R. 6, 73, 14. (तत्कारणं) प्रकाशश्चाप्रकाशश्च M. 9, 256. 260. 10, 40. ०वञ्चक 9, 257.

प्रकाशः सो ऽस्तु der zeige sich KATHĀS. 33, 210. MBH. 3, 13751. नार्हं प्रकाशः सर्वस्य BHAG. 7, 25. प्रच्छन्नं वा प्रकाशं वा सर्वमग्निरुदीक्षते R. 6, 103, 11. देवासुरमनुष्याणामप्रकाशो भवेत् MBH. 13, 1074. प्रतिग्रहः प्रकाशः स्यात् JĀṢ. 2, 176. ०क्रय M. 8, 202. प्रकाशमेतत्तत्कार्यं यदेवनसमाहृत्यौ 9, 222. हृदयसंशयान् (Gegens. गुह्य) MBH. 5, 1567. ०गुण KATHĀS. 27, 57. MĀRK. P. 37, 22. PRAB. 111, 14. सुप्रकाश sehr deutlich zu sehen: सेतु M. 8, 245. नामधेयं प्रकाशं कृत्वा so v. a. laut aussprechend ÇĀNKH. GRBJ. 1, 25. स्व^० durch sich selbst offenbar SĀH. D. 23, 4. देवमात्मबुद्धिप्रकाशम् ÇVETĪCV. Up. 6, 18. सौराष्ट्रप्रकाशभिः — पौरविभूतिभिः durch die gute Herrschaft zu Tage tretend so v. a. hervorgerufen RAGH. 15, 29. — c) allgemein bekannt, berühmt AK. 3, 4, 28, 220. H. an. प्रनष्टमप्याशु कुलं तथा नरः पुनः प्रकाशं कुरुते स्वकर्मतः MBH. 13, 2611. स्थानमुत्तमम् । ब्रह्मोऽम्बुमित्येवं प्रकाशं भुवि 3, 6041. भगवान्काश्यपः शाश्वते ब्रह्मणि स्थित इति प्रकाशम् (v. l. प्रकाशः) ÇĀK. 14, 12. यशसा प्रकाशः. श्रुत^० RAGH. 5, 2. जगत्प्रकाश weltbekannt (यशः) 3, 48. — d) am Ende eines adj. comp. den Schein von Etwas habend, aussehend wie, ähnlich H. 1462. HALĀJ. 4, 9. सोमवक्त्रिप्रकाशा (स्त्री) MBH. 1, 7317. 2, 313. देवसभाप्रकाशा (सभा) 3, 914. महवितर्णीप्रकाशा (सेना) 6, 2638. 8, 3525. 13, 5244. HARIV. 8946. 13144. R. 2, 26, 11. 93, 12. R. GORR. 2, 96, 6. 6, 90. 21. SUÇR. 1, 118, 5. 259, 6. 314, 6. 2, 2, 10. 429, 1. MRĀK. 91, 7. MRGB. 77.

— 2) प्रकाशम् adv. a) öffentlich, offen, vor Aller Augen (Gegens. अप्रकाशम्, प्रच्छन्नम्, रुद्धः, रुक्ष्यम्): कृतव्यः M. 8, 193. 351. 9, 228. JĀṢ. 2, 56. MBH. 4, 2327. R. 1, 2, 36. 5, 15, 18. 6, 101, 27. KATHĀS. 5, 63. 7, 102. 35, 43. MĀRK. P. 21, 11. प्रकाशं नाभ्युक्षत er sah nicht offen auf R. 2,

40, 39. — b) *laut, so dass es Alle hören* (im Drama, Gegens. *आत्मगतम्*, *स्वगतम्*, *अपवर्ष्य*, *अनात्मिकम्*) ÇĀK. 13, 15, 22, 23, 14, 30, 13. Dhṛtas. 76, 11. Prāb. 12, 3. Hit. 10, 17. गुह्यं चार्थं मामकेभ्यो ब्रवीमि मातामहे ऽहं भवतो प्रकाशम् MBh. 1, 3684. प्रकाशोक्त Sūrjās. 13, 17. — 3) m. a) *Helle, Licht* AK. 1, 1, 2, 36. H. 136. H. 101. H. an. Med. Halāj. 1, 66. इदं स्वरिदिदास वाममयं प्रकाश उर्वृत्तिरितम् RV. 10, 124, 6. तदेनं प्रकाशं गतम्। प्रकाशं प्रज्ञानं गमयति TBa. 2, 2, 4, 4. 3. यथा वामं वसु विविदानः प्रकाशं जिगमिषति (Gegens. *गूढति*) *zum Vorschein bringen* —, *an's Licht stellen wollen* TS. 1, 5, 2, 3. 5, 3, 9, 2. Ait. Br. 5, 23. नत्रस्य Pañcāv. Br. 13, 4, 17. 15, 3, 31. 18, 7, 7. आदित्यानाम् 25, 15, 4. तमः प्रकाशो ÇĀK. zu Brh. Ār. Up. S. 209. विवस्वतः Spr. 2132. प्रकाशार्थम् *der Helle wegen, um Licht zu haben* MBh. 1, 6439. दिनु प्रकाशस्तूदपयत् Kathās. 35, 121. विद्युत्प्रकाशेनावलोकयामि Vikr. 63, 20. दीप° Kathās. 32, 64. घोषधि° Kumāras. 6, 43. तनु° (शशिन्) Ragh. 3, 2. नमो दिव्यप्रकाशाय निर्मलाय Kathās. 35, 101. व्यूक्षु कपिमुख्यानां प्रकाशो ऽभिप्रकाशते R. 5, 73, 60. Bhag. 14, 11. Jogas. 2, 18. प्रकाशावरण 52. Kap. 1, 146. Sāṃkhyak. 12. °कार 32. सुषुप्तौ प्रकाशाप्रकाशसद्भावात् Vedāntas. (Allab.) No. 88. ÇĀK. zu Khānd. Up. S. 8, 26. zu Brh. Ār. Up. S. 288. °प्रकरण Verz. d. B. H. No. 614. Häufig am Ende von Titeln *erklärender Werke* (vgl. दीपक, प्रदीप): भर्तार्य° Verz. d. Oxf. H. No. 14. पिङ्गल° Colebb. Misc. Ess. II, 65. Vgl. अनुभूति°, अनुमान°, अर्क°, किरणावली°, तत्त्व°, तर्क°, त्रैलोक्य°. — b) *das zum Vorschein-Kommen, Offenbarwerden, Manifestation* AK. 3, 4, 28, 217. H. 1339. Halāj. 5, 95. पाण्डव° MBh. 4, 70 in der Unterschr. des Adhj. विभावादिरत्यादि° Sāh. D. 23, 12. 30, 7. आत्म° (oder zu c.) Spr. 648. विडम्ब° 2226. Vop. 23, 8. — c) *Berühmtheit*: माहिष्मती नाम पुरी प्रकाशमुपयास्यति Hariv. 5224. तदिदं पूः प्रकाशार्थं निवेष्ट्या मम सुव्रतं *damit ich berühmt werde* 6521. आत्म° (oder zu b.) Spr. 648. — d) *Helle so v. a. Freie, freier, offener Platz*: तं गह्वरे प्रकाशे वा पोथयिष्यामि MBh. 4, 727. प्रकाशं निर्गतस्तावदवलोकयामि ÇĀK. 46, 7. ÇĀK. Ch. 59, 1. Mār. P. 24, 51. — e) *प्रकाशे in Gegenwart Aller, so dass es Alle hören, öffentlich* Prāb. 49, 7. वने गुरुप्रकाशे वा *im Walde oder beim Lehrer* MBh. 12, 8579. — f) *nach Manibh. Glanz des Oberkörpers des Thiers* VS. 25, 2. — g) *ein goldener Spiegel*: प्रकाशवर्धयै ददाति। स्रजमुद्गात्रे TBa. 1, 8, 2, 3. Fehlerhaft für *प्रकाश*. — h) *Kapitel, Abschnitt* Verz. d. B. H. No. 804. — i) *Gelächter* H. an. Med. In dieser Bed. vielleicht *प्रकास* (von 1. कस् mit प्र) zu schreiben. — k) N. pr. eines Brahmanen, eines Sohnes des Tamas (*Finsterniss*), MBh. 13, 2002. fg. des Manu Raivata Hariv. 434. — l) pl. Bez. der Boten Vishṇu's Wollreim, Myth. 37. — 4) n. *Glockengut, Messing* H. 1049. — Vgl. नृणांप्रकाशा, दुःप्रकाश, निष्प्रकाश (*dunkel*), प्राकाश्य.

प्रकाशक (von काम् simpl. und caus. mit प्र) 1) adj. f. *प्रकाशिका* a) *hell, leuchtend, glänzend*: सर्वं निर्मलत्वात्प्रकाशकमनामयम् Bhag. 14, 6. Sāṃkhyak. 13. Tattvas. 26. देवास्तेजस्विनो यस्मात्प्रभावतः प्रकाशकाः MBh. 13, 4725. ते ब्राह्मणा इतः प्रेत्य ब्रह्मलोकं प्रकाशकाः 5, 1602. — b) *allgemein bekannt, berühmt*: कृत्यैः — प्रकाशकाशकान्तिभिः। प्रकाशिका Rāḡa-Tar. 4, 79. — c) *erhellend, erleuchtend*: प्रदीपवद्विषय° Gaupar. zu Sāṃkhyak. 36. ÇĀK. zu Brh. Ār. Up. S. 288. पर° Kull. zu M. 1, 77.

Schol. zu Kap. 1, 128. इन्द्रियाणां प्रकाशिका MBh. 14, 1066. लोक° Verz. d. B. H. No. 804. अनतिप्रकाशकव Vedāntas. (Allab.) No. 31. — d) *offenbar machend, verrathend*: संभिगेच्छा° Sāh. D. 51, 9. पुंसामपकारप्रकाशिका (तनयौ) Mār. P. 51, 117. *bezeichnend, ausdrückend*: प्रशस्यार्थ° H. 1441. *erhellend so v. a. erklärend*: अर्थ° Verz. d. Oxf. H. 163, a, 3. ÇĀK. zu Praçnop. 5, 5. — 2) m. *der Erhellende, die Sonne* Kathās. 18, 18. — 3) f. *प्रकाशिका* Titel eines Commentars zum Mīmāṃsāsūtra von Rāmākṛṣṇa, Hall 181.

प्रकाशकज्ञातृ (प्र° + ज्ञा°) m. *Hahn* (*der Kenner des Lichtbringers*) Çabdaḥ. im ÇKDr.

प्रकाशकर्तृ (प्र° + क°) m. *Lichtmacher*, Beiw. der Sonne MBh. 1, 2772. 4398.

प्रकाशकर्मन् (प्र° + क°) adj. *dessen Geschäft es ist, Helle zu schaffen*, Beiw. der Sonne MBh. 5, 4920.

प्रकाशकाम (प्र° + काम) adj. *stattliches Aussehen oder Auszeichnung wünschend* Āçv. Çr. 12, 5.

प्रकाशता (von प्रकाश) f. *das Hellsein, Leuchten, Glanz*: वलवद्विश्वकर्तव्या शरच्चन्द्रप्रकाशता Spr. 1941. Jāḡn. 3, 77.

प्रकाशत्व (wie eben) n. 1) *das Hellsein, Leuchten, Helle*: प्रदीपस्य Vjup. 44. — 2) *das zu-Tage-Treten, Erscheinen*: रसस्य Sāh. D. 31, 1. स्व° *durch sich selbst* 4, 23, 13. — 3) *Berühmtheit*: प्रकाशत्वं च गच्छति MBh. 13, 4730. N. 26, 35.

प्रकाशदेवी (प्र° + दे°) f. N. pr. einer Fürstin Rāḡa-Tar. 4, 79.

प्रकाशन (vom caus. von काम् mit प्र) 1) nom. ag. *Erhellend, Beiw. Vishṇu's* MBh. 13, 6978. — 2) n. *das Erhellen, Beleuchten*; *an's Licht-Bringen, zum Vorschein-Bringen, Manifestiren* Nir. 12, 25. अग्नेः (subj.) MBh. 12, 9135. Suçr. 1, 151, 13. रवेरविषये किं न प्रदीपस्य प्रकाशनम् Spr. 1964. कृत्वा प्रकाशनास्त्रेण प्रकाशन्ते नभश्चरम् Kathās. 48, 45. नृबुद्धिकैरवाणाम् (obj.) MBh. 1, 86. अतो मयैतद्विकृतं तव वीर्यप्रकाशनम् 3, 10401. ज्ञानं प्रकाशनमर्थस्य Nir. 1, 19. 6, 1. P. 1, 3, 23. Kathās. 16, 114. Pañcāt. 238, 23. Rāḡa-Tar. 1, 12. Çiç. 9, 55. Daçak. in Brh. Chr. 180, 11. दुःखानामप्रकाशनम् Rāḡa-Tar. 1, 226. स्वभिप्राय° 3, 133. Schol. zu P. 3, 3, 153. 8, 2, 94. Tattvas. 19. Daçar. 1, 49. Pratāpar. 21, b, 2. 33, a, 4. ÇĀK. zu Brh. Ār. Up. S. 4. AK. 3, 6, 28. Halāj. 5, 84. कात्यायनस्य *das zum Vorschein-kommen-Lassen* Kathās. 5, 90. प्रकाशना f. *das Lehren* Vjup. 29.

प्रकाशनवत् (von प्रकाशन) adj. *erhellend, erleuchtend, zur Erklärung von स्वर्णा* Nir. 6, 10.

प्रकाशनारी (प्र° + ना°) f. *ein öffentliches Frauenzimmer, Hure* Mār. 46, 2.

प्रकाशवत् (von प्रकाश) 1) adj. *hell, leuchtend, glänzend* Khānd. Up. 4, 5, 3. 7, 12, 2. Schol. zu Ragh. 4, 31 (ed. Calc.). ÇĀK. zu Brh. Ār. Up. S. 36. Davon nom. abstr. °वत्त्व n. ebend. — 2) m. Bez. eines Fusses Brahman's Khānd. Up. 4, 5, 2.

प्रकाशवर्ष (प्र° + वर्ष) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

प्रकाशात्मक (von प्र° + आत्मन्) adj. *leuchtend*; davon nom. abstr. *प्रकाशात्मकत्व* n. ÇĀK. zu Brh. Ār. Up. S. 288.

प्रकाशात्मन् (wie eben) 1) adj. *dass*. Sūrjās. 12, 17. Beiw. Çiva's Çiv.

— 2) n. a) die Sonne ÇABDAK. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Mannes

Verz. I. B. H. No. 612. Sij. in der Einl. zu RV. 24, 2 v. u. प्रकाशात्मन्,

प्रकाः त्मपति oder प्रकाशात्मस्वामिन् N. eines philos. Autors HALL 88.

प्रः शात्मपति und प्रकाशात्मस्वामिन् s. u. प्रकाशात्मन् 2, b.

प्रः शानन्द (प्र + शानन्द) m. N. pr. eines philos. Autors HALL 99.

प्रः शिता (von प्रकाशिन् f. das Hellsein, Helle, Licht: अप्रज्ञानं तमो-
भूतं इ ज्ञानं तु प्रकाशिता MBH. 12, 6228.

प्रः शिव (wie eben) n. dass.: प्रभुः सूर्यः प्रकाशिवे MBH. 1, 3576.

प्रः शिन् (von प्रकाश) adj. 1) hell, leuchtend: सूर्या यस्मिंस्तु सौवर्णाः

प्रकाः ते प्रकाशिनः MBH. 4, 1353. ज्वलनसमिद्धवपुः 1, 1434. शराम्बुधा-

रौ र शस्त्रविद्युत्प्रकाशिनौ 8, 603. 6, 3100. HARIV. 13460. विद्युत्सम-

प्रकाः शानी (नेत्रे) R. 6, 37, 67. अ० unsichtbar MBH. 13, 1075. — 2) an's

Licht ringend, offenbar machend: आदित्य इव भूतानां श्रीगुणानां प्रका-
शिन् Spr. 3120.

प्रः शीकर (प्रकाश + 1. कर्) 1) beleuchten, hell machen: विद्युद्भासा

शीकरोति (योजनानि) VARĀH. BRH. S. 29, 32. — 2) veröffentlichen,

allgemein bekannt machen HARIV. 7034.

प्रः शीकरा (vom vorherg.) n. das Erleuchten, Erhellen R. GORR.
2, 5, 8.

प्रः शोभाव (von प्रकाश + भू) m. das Hellwerden, Morgendämme-
rung NIR. 12, 1.

प्रः शितर (प्र + इतर) adj. unsichtbar ÇĀK. CH. 141, 12.

1. प्रकाश्य (vom caus. von काष् mit प्र) adj. zu erhellen, an's Licht
zu bringen, zu manifestiren SĀMKAJAK. 32. ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 83.

288. प्र० nicht zu zeigen, nicht vor die Öffentlichkeit zu bringen MĀK. 61, 8
Verz. d. Oxf. H. 89, b, 21.

2. प्रकाश्य n. falsche Form für प्रकाश्य Helle MBH. 8, 1960. प्रका-
श्यः गतो मार्गश्चेत्पोदयता तदा R. 4, 8, 43. प्रकाश्यं मनसो नीतास्ते
(पदाः) मात्रा नास्य so v. a. zu Gemüthe geführt MĀK. P. 44, 8.

प्रः काश्यता (von 1. प्रकाश्य) f. das Offenbarsein: पात्रापात्रविवेकत्वव्या-
तिर्न प्रकाश्यताम् muss offenbar gemacht werden RĀGA-TAR. 3, 317.

प्रः कर्ण (von 3. कर् mit प्र) n. das Ausstreuen, Hinwerfen: अन्नप्र-
क्तिरिति यत्तु मनुष्यैः क्रियते भुवि MĀK. P. 31, 8.

प्रः तीर्ण (wie eben) 1) m. = प्रकीर्ण Guilandina Bonduc Juss. RĀG. AN.
im ÇKDr. — 2) n. Allerlei, Vermischtes, Miscellanea; = ग्रन्थविच्छेद

ÇĀT. im ÇKDr. TRIK. 3, 2, 23 (im Inhaltsverzeichnis fälschlich durch
चाम Fliegenwedel erklärt). — Die adj. Bedeutungen s. u. 3. कर् mit

प्रः nachzutragen wäre die Bed. vereinzelt dastehend, nirgends erwähnt
(अनुत्पत्तिः) ०पातक VISHNU im ÇKDr. u. प्रकीर्णक.

प्रः तीर्णक (von प्रकीर्ण) 1) adj. zerstreut liegend, vereinzelt vorkom-
mend: वायव्यं (वज्रं) च यवोपममशोककुसुमप्रभं समुद्दिष्टम्। स्रोतः खनिः

प्रः र्णकमित्याकरसंभवस्त्रिविधः || VARĀH. BRH. S. 81, 10. n. nach WIL-
SON eine gerichtliche Entscheidung eines in den Gesetzbüchern nicht vor-
gesenen Falls. — 2) Fliegenwedel, n. AK. 2, 8, 31. TRIK. 3, 3, 32. H.

717 an. 4, 18. fg. MED. k. 196. HĀR. 172. HĀLĀ. 2, 268. Im Epos m.
Haubüschel, als Schmuck bei Pferden, MBH. 7, 1575. 2315. 3638. 8,

753 4913. सदृशैः — युक्तश्चेत्प्रकीर्णकैः R. 6, 86, 9. — 3) Pferd, m. H.
Ç. 1 6. MED. ÇABDĀRTHAK. bei WILS. n. H. an. — 4) n. Allerlei, Ver-

misches, Miscellanea; = ग्रन्थवेद TRIK. H. an. Ind. St. 1, 36, 16. — 5)
n. Ausdehnung TRIK. H. an. MED.

प्रकीर्णकेशी (प्र + केश) f. Bein. der Durgā (aufgelöste Haare ha-
bend) H. Ç. 33.

प्रकीर्तन (von कीर्तय् mit प्र) n. das Verkünden, laute Aussprechen, —
Preisen: पतगपते: (obj.) MBH. 1, 1545. गुह्यनाम० MĀK. P. 19, 13. प्रकी-
र्तना f. Erwähnung, Nennung NIR. 7, 9.

प्रकीर्ति (von 2. कर् mit प्र) f. rühmende Erwähnung: तव (obj.) प्र-
कीर्त्या जगत्प्रहृष्यत्यनुरज्यते च BHAG. 11, 36.

प्रकीर्ण (von 3. कर् mit प्र) 1) adj. auszustreuen MED. J. 91. — 2) m.
= पूतिकरज Guilandina Bonduc Juss. AK. 2, 4, 28. MED. RATNAM. 186.
= धृत्करज und रीठाकरज RĀG. AN. im ÇKDr. — SUÇR. 1, 146, 4.

प्रकुञ्च m. ein best. Hohlmaass (etwas mehr oder weniger als eine
Handvoll) SUÇR. 1, 138, 9. 2, 30, 13. 75, 1. 520, 9. — Vgl. कुञ्चि.

प्रकुर्वता in der Stelle: प्रकुर्वतापै चैव अस्तुत्यापै पूर्णं भिन्वन्ति ÇĀT.
BR. 3, 7, 3, 3.

प्रकुल n. ein schöner Körper ÇABDĀRTHAK. bei WILS. ÇKDr. angeblich
nach TRIK. Einige Hdschr. sollen प्रकुल lesen.

प्रकूट s. पच०.

प्रकूष्माण्डी f. Bein. der Durgā H. Ç. 32. — Vgl. कूष्माण्डी.

प्रकृत 1) partic. s. u. 1. कर् mit प्र. Nachgetragen könnte noch werden:
angestellt, mit Etwas beauftragt Schol. zu KĀR. ÇA. 865, 5 v. u. in
Rede stehend 171, 2. 365, 9. 404, 3. 401, 21. — 2) m. N. pr. eines Mannes
gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

प्रकृतता (von प्रकृत) f. das Begonnensein, in-Ausführung-Stehen:
कर्मणाः ÇĀT. BR. 6, 5, 3, 8. 4, 15.

प्रकृतत्व (wie eben) n. das in-Rede-Stehen ÇĀK. zu KĀND. UP. S. 12. 72.

प्रकृति (von 1. कर् mit प्र) f. VOP. 26, 183. 1) Voraussetzung; die ur-
sprüngliche, natürliche Form, — Gestalt, ein solcher Zustand; Grund-
form, das Ursprüngliche, Primitive (Gegens. विकृति Veränderung,
Modification, das Abgeleitete, Secundäre): दिग्घस्तप्रकृतिः so v. a.
eine Himmelsgegend setzt die Hände voraus NIR. 1, 7. पदप्रकृतिः सं-
हिता पदप्रकृतीनि पार्श्वानि 17. RV. PRĀT. 2, 1. तत्कथमनुदात्तप्रकृति
नाम स्यात् NIR. 1, 8. 3, 28. हि० 2, 2. प्रकृतय एवैकेषु भाष्यते विकृतय ए-
केषु ebend. ततोऽतिः पूर्वया प्रकृत्या 28. ÇĀIM. 1, 10. स्पर्शस्योष्मप्रकृतेः her-
hervorgegangen aus einem primitiven Ūshman RV. PRĀT. 6, 9. 10. 11,
19. 16, 5. 14. ०दर्शन AV. PRĀT. 4, 73. ०स्वर S. 261. पूर्वपदप्रकृतिस्वरत्वं
die ursprüngliche Betonung des vorangehenden Wortes im Compositum
P. 2, 2, 18. VĀRT. 10. ०जम् eine ursprüngliche Media P. 8, 4, 54. Sch.
प्रकृतिं चापि वेत्यास्य (धर्मस्य) विकृतिं चापि भूयसीम् MBH. 3, 1298.
1297. द्वा निषेधौ प्रकृत्यर्थं गमयतः so v. a. zwei Negationen bejahen Sch.
zu ÇĀK. 10, 6. शब्दार्थप्रकृतौ wenn die Bedeutung «einen Laut von sich
geben» die ursprüngliche ist P. 6, 2, 80. जनिकर्तुः प्रकृतिः so v. a. die Ur-
sache des Entstehenden P. 1, 4, 30. 5, 1, 12. 2, 1, 36. VĀRT. 1. स्रष्टारं वा-
रिधाराणां भुवश्च प्रकृतिं पराम् MBH. 7, 2864. ततः प्रधानमसृजत्प्रकृतिं
स शरीराणाम् 14, 522. भूत० NIR. 14, 3. सर्वबीज० (ist die Erde) ÇĀK. 1.
(पेशाद्याः) प्रकृतिः शौरसेनी dem P. liegt das Ç. zu Grunde, das P. wird
vom Ç. abgeleitet VARARUKI 10, 2. 11, 2. 12, 2. Diejenige Handlung, zu

welcher ein Opferspruch u. s. w. zunächst und wesentlich gehört, ist dessen प्रकृति, *Âçv. Çr.* 3, 2. पित्र्यं वा भजते शीलं मातृर्विभयमेव वा । न कथं च न दुर्पोनिः प्रकृतिं त्वां निपच्छति ॥ *seinen Ursprung, seine Herkunft* M. 10, 59. °ब्रह्मात् — वर्णानां ब्राह्मणः प्रभुः 3. पुंसस्तस्य स राज्ञाय पृष्ठः प्रकृतिनामनी *RĀGA-TAR.* 6, 55. गोपालप्रकृतिरार्यको ऽस्मि so v. a. von Haus aus ein Kuhhirt *MRĀKH.* 109, 8. यावन्न प्रकृतिं भजेत् *seinen gewöhnlichen, natürlichen Zustand* *SUÇR.* 4, 243, 20. प्रकृतौ स्थापयितुम् *RAGH.* 8, 75, 12, 31. प्रकृतिमापन्ना ते प्रियसखी *VIKR.* 8, 2. *PRAB.* 97, 17. श्वपुच्छः प्रकृतिं गतः *HIT.* II, 131. *BHAG.* 11, 51. न क्रोधवशमापन्नः प्रकृतिं हातुमर्हसि *R.* 3, 70, 4. °स्य *JĀG.* 1, 20, 63. *HARIV.* 3708. *SUÇR.* 4, 246, 1. *DAÇAK.* in *BENF. CHR.* 183, 15. 193, 21. *ÇIÇ.* 9, 79. *VARĀH. BRH.* S. 3, 5. °स्थित 16, 40. *HARIV.* 14616. मरणं प्रकृतिः शरीरिणां विकृतिर्जीवितमुच्यते बुधैः *RAGH.* 8, 86, 12, 31. उल्लसन्त्यातपसंप्रयोगाच्चैक्यं हि यत्सा प्रकृतिर्जलस्य *RAGH.* 5, 54. *BHĀG.* P. 3, 26, 22. शरीरशीलयोऽस्य प्रकृतेर्विकृतिर्भवेत् *SUÇR.* 4, 112, 12. *VARĀH. BRH.* S. 13, 12. अन्यच्च यत्स्यात्प्रकृतेः प्रतीयेत तत् 34, 25. प्रकृतेरन्यत्वमुपातः 43, 1. 87, 11. प्रकृतिरेव सतामविषादिता *Spr.* 2360. *BHART.* 2, 31. *KATHĀS.* 23, 296. अस्मान् *Natur, Wesen* *MBH.* 4, 218. *Spr.* 1813. सदृशं चेष्टते स्वस्याः प्रकृतेर्ज्ञानवानपि *BHAG.* 3, 33. *BHĀG.* P. 1, 14, 5. क्रूरप्रकृतिक *PRAB.* 83, 1. पितृप्रकृति *galliger Natur, galligen Temperaments* *VARĀH. BRH.* 2, 8. *BRH.* S. 67, 1. 111. *LAGHUG.* 2, 19. सत्त्वानां प्रकृतिभूमिः *NIR.* 7, 4. वर्णानाम् *RV. PRĀT.* 13, 2. *PAÑKĀT.* 203, 6. °विषम von *Natur* *Spr.* 142. °सिद्धमिदं हि महात्मनाम् 2823. °कृपण *Megh.* 5. °सुभग 41. °निष्ठुर *VID.* 64. °कल्याणी *MĀRK.* P. 16, 65. प्रकृत्या *adv.* gebraucht: a) von *Natur, von Haus aus, an und für sich* *P.* 2, 3, 18. *VĀRT.* M. 3, 257. संपदान्विताः *R.* 1, 7, 11. कर्णुणात्मक 10, 6. 6, 72, 20. *fg.* श्रद्धावेत प्रकृत्यैव दुश्चिकित्स्या महागदाः *SUÇR.* 4, 119, 15. *ÇĀK.* 9. *Spr.* 1193. 1404. 2332. 2397. कुलालो ऽहं प्रकृत्या *PAÑKĀT.* 218, 11. — b) in dem ursprünglichen Zustande, unverändert *Âçv. Çr.* 1, 6. 2, 11. *KĀTJ.* *Çr.* 24, 7, 15. 25, 4, 44. *ÇĀÑKH.* *Çr.* 1, 2, 6. 12. 15. 3, 6. 4, 8. सोमधिगमे प्रकृत्या 6, 8. *RV. PRĀT.* 2, 12. 27, 3, 11. 10, 13. *VS. PRĀT.* 3, 10. 79. 88. 4, 5. 6, 11. *AV. PRĀT.* 3, 33. 54. *P.* 6, 1, 115. 2, 1. 137. 3, 75. स्थितः प्रकृत्या हिमवानिवाचलः *Spr.* 1414. प्रकृति = स्वभाव *AK.* 1, 1, 3, 37. *TRIK.* 3, 3, 164. *H. an.* 3, 279. *MED.* I. 131. = रूप *H.* 1376. = स्वरूप *HALĀJ.* 3, 78. = कारण *HALĀJ.* 3, 78. — 2) Grundform so v. a. *Muster, Norm, Schema, Paradigma* (namentlich im Ritual); = मूल, योनि. *Z. d. d. m. G. IX, LXVI. Âçv. Çr.* 5, 1. 9, 1. दृषा प्रकृतिः सत्त्वानाम् 11, 1. 12, 15. *KĀTJ.* *Çr.* 1, 6, 27. 4, 3, 21. 5, 17. 5, 4, 5. 11, 9. 24, 1, 5. 3, 38. 4, 2. अनादेशे प्रकृतिर्दिष्टिणानाम् *es gilt die Regel* *ÇĀÑKH.* *Çr.* 15, 11, 18. 1, 16, 1. 6, 1, 1. 9, 1, 1. *Ind. St.* 1, 13, 8. मूल°, अवात्° *absolute und relative oder partielle Norm* *MĀDH.* zu *PAÑKĀV. Br.* 4, 1, 1. — 3) in der Philosophie: a) = प्रधान *die Natur* (im Gegens. zum Geist) *AK.* 1, 1, 4, 7. *HALĀJ.* 3, 16. *ÇYETÂÇV. Up.* 4, 10. सत्त्वराजस्तमसां साम्यावस्था प्रकृतिः प्रकृतेर्महान् *KAP.* 1, 62 (61). *MĀTSJA-P.* in *VP.* 13, N. 18. *TRIK.* 3, 3, 164. *H. an. MED.* *HALĀJ.* 3, 78. प्रकृतिः पुरुषो वा *KAP.* 1, 134. *SĀMKEJAK.* 22. 43. 59. 61. *fgg.* *SUÇR.* 4, 311, 11. 14. *BHAG.* 9, 10. *SŪRJAS.* 12, 13. *KATHĀS.* 2, 11. *VP.* 10. *BHĀG.* P. 3, 27, 1. *fg.* गणेशजननी दुर्गा राधा लक्ष्मी [ः] सरस्वती । सावित्री च सृष्टिविधौ प्रकृतिः पञ्चधा स्मृता ॥ *BRĀHMAVAIV.* P. in *Verz. d. Oxf. H.* 22, 6, 38. *fgg.* ihre मंश, कला und कलाशोश 23, a, 26. *fgg.* mit Durgā identificiert

21, b, 1. pl. *die materiellen Grundformen:* यथात्तरात्मा प्रकृतीरधिष्ठितश्चराचरं विश्वमिदं समभ्रुते *KĀM. NĪTIS.* 4, 78. ततश्चराचरं विश्वं निर्ममे देवपूर्वकम् । उर्ध्वमध्याधोभ्यो ऽथ स्रोतोभ्यः प्रकृतीः सृजन् ॥ *SŪRJAS.* 12, 26. — b) *die acht Ursprünglichen, aus denen alles Andere hervorgeht:* अव्यक्त, महत् (बुद्धि), अहंकार und die fünf Elemente (oder Urelemente) *MBH.* 12, 11552. *fgg.* 13041. 13, 1060. 1094. 1100. *TATTVAS.* 4. प्रकुर्वतीति प्रकृतयः 13. *BHĀG.* P. 7, 7, 22. *Vgl.* भूमिरापो ऽनलो वायुः खं मनो बुद्धिरेव च । अहंकार इतीयं मे भिन्ना प्रकृतिरष्टधा *BHAG.* 7, 4. — 4) in der Politik: *die constitutiven Elemente des Staates:* स्वाम्यमात्यौ पुरं राष्ट्रं कोषदण्डौ मुक्तया । सप्त प्रकृतयो ह्येताः सप्ताङ्गं राज्यमुच्यते ॥ M. 9, 294. 295. स्वाम्यमात्यो ज्ञानो दुर्गो कोषो दण्डस्तथैव च । मित्राण्येताः प्रकृतयो राज्यं सप्ताङ्गमुच्यते ॥ *JĀG.* 1, 352. अमात्यराष्ट्रदुर्गाणि कोषो दण्डश्च पञ्चमः । एताः प्रकृतयस्तस्मैर्विजिगीषोरुदाहृताः ॥ एताः पञ्च तथा मित्रं सप्तमः पृथिवीपतिः । सप्त प्रकृतिकं राज्यमित्युवाच बृहस्पतिः ॥ *KĀM. NĪTIS.* 8, 4. 5. स्वाम्यमात्यसु हृत्कोशाराष्ट्रदुर्गबलानि च । राज्याङ्गानि प्रकृतयः पौराणां श्रेणयो ऽपि च ॥ *AK.* 2, 8, 4, 18. *H.* 714. *H. an. MED.* (wo स्पृहमात्यादि° zu lesen ist). *HALĀJ.* 3, 78. *HIT.* III, 143. *Nach* M. 7, 135. *fgg.* führen die vier bei einem Kriege zunächst in Betracht kommenden fremden Fürsten, der Mध्यम, विजिगीषु, उदासीन und शत्रु diesen Namen; dann acht ferner stehende Fürsten (मित्र, श्रिमित्र, मित्रमित्र, श्रिमित्रमित्र, पार्श्वियाहृत्, आक्रन्द, पार्श्वियाहृत्सार und आक्रन्दसार nach KULL.); jene vier nennt KULL. मूलप्रकृति, diese acht शाखाप्रकृति. Jeder dieser zwölf Fürsten hat wieder fünf Prakṛti: *Minister, Reich, Festungen, Schatz und Heer* (द्रव्यप्रकृति nach KULL.; *vgl.* *Spr.* 1264), so dass im Ganzen zweiund-siebzig Prakṛti angenommen werden (*vgl.* auch *DAÇAK.* 201, 2). बाह्य°, अन्तः° *PAÑKĀT.* ed. orn. 38, 16. *die constitutiven Elemente des eigenen Staates mit Ausschluss des Fürsten* sind in den folgenden Stellen gemeint: यदा प्रकृष्टा मन्येत सर्वास्तु प्रकृतिर्भूषम् । अत्युच्छ्रितं तथात्मानं तदा कुर्वीत विग्रहम् ॥ M. 7, 170. स्वामिमूला भवत्येताः सर्वाः प्रकृतयः खलु *HIT.* IV, 58. *KĀM. NĪTIS.* 4, 78. प्रकृतिः स्वामिना त्यक्ता समृद्धापि न जीवति *Spr.* 1827. In noch engerer Bedeutung bezeichnet das Wort a) *die Minister* *TRIK.* 3, 3, 164. प्रकृतानां च दूषकान् M. 9, 232. N. 8, 7. *KĀM. NĪTIS.* 4, 79. 80. *ÇĀK.* 132. *RAGH.* 12, 12. *Spr.* 2620. *VARĀH. BRH.* S. 42 (43), 67. *PAÑKĀT.* I, 335. *MĀRK.* P. 19, 20. धर्माध्यक्षो धनाध्यक्षः कोषाध्यक्षश्चमूपतिः । हतः पुरोधो देवज्ञः सप्त प्रकृतयो ऽभवन् ॥ *RĀGA-TAR.* 1, 119. — b) *die Unterthanen, Bürger* (पौरवर्ग) *MED.* नियतं प्रकृतानां च कुर्याद्यो ऽरिबलस्य च M. 7, 175. तुष्ट° *adj.* 209. परिपूर्णा यथा चन्द्रं दृष्ट्वा कृष्यन्ति मानवाः । तथा प्रकृतयो यस्मिन्स चान्द्रव्रतिको नृपः ॥ 9, 309. N. 7, 12. सर्वानुरक्त° *adj.* *MBH.* 3, 15955. 16008. *R.* 1, 3, 13. 37. 43, 1. *KĀM. NĪTIS.* 9, 38. *RAGH.* 4, 12. *ÇĀK.* 194. *KATHĀS.* 10, 217. *VID.* 51. *sg.* *Künstler, Handwerker* *H.* 899. *H. an. HALĀJ.* 2, 438. 3, 78. — 5) in der Gramm. *Thema, Stamm, Wurzel* *H. an. AÇAJAPĀLA* im *ÇKDR.* प्रकृतिप्रत्ययौ प्रत्ययार्थं सह ब्रूतः *Cit.* beim Schol. zu *P.* 1, 2, 56. 51, Sch. 4, 1, 155, Sch. *VOP.* 1, 16. *AK.* 3, 3, 1. 3, 4, 23, 104. *SĀH.* D. 17, 2. — 6) N. zweier Klassen von Metren: a) *der achtsilbigen* *Ind. St.* 8, 107. 110. — b) *der 84silbigen* *RV. PRĀT.* 16, 55. 58. *Ind. St.* 8, 132. 137 (die hier als Beispiel angeführten Worte stehen *AV.* 12, 1, 40). 281. 400. 424. *COLEBR.* *Misc. Ess.* II, 163. *KHANDOM.* XXI. — 7) in der Mathem. *Coefficient, Multiplier* *COLEBR.*

Al 170. 246. 363. **SIDDHĀNTAŚR.** 241, N. — 8) तृतीया प्रकृतिः die dritte Grundform so v. a. Eunuch **AK.** 2, 6, 1, 39. **H.** 562. युक्तमेतत्तृतीयायां प्रकृतिम् **MBh.** 2, 1434. 4, 54. — 9) Bez. einer Klasse von Göttern unter **M** n u Raibhja **HARIV.** 432. — 10) N. pr. eines Frauenzimmers **BURN.** **In** r. 205. fgg. — Die Lexicographen kennen noch folgende Bedd.: योनि weibliche Scham **AK.** 3, 4, 14, 75. **TRIK.** 2, 6, 22. **H. an. MED.** लिङ्ग das männliche Glied **AK.** **H. an. MED.** शक्ति Energie und योषित् Weib **ÇAB-** **DA.** im **ÇKDr.** परमात्मन् der höchste Geist **DHAR.** ebend. die fünf Elemente; करण; गुह्य; जनु; मातर **NĀNĀRTHARATNAM.** ebend. — Vgl. प्राकृति, प्राकृतिक.

प्रकृतिज (प्र + ज) adj. angeboren: गुणाः **BHAG.** 3, 5.

प्रकृतिपुरुष (प्र + पु) m. Minister **MEGH.** 3.

प्रकृतिभाव (प्र + भाव) m. der ursprüngliche, unveränderte Zustand **TRIK.** 3, 3, 455. **Verz. d. Oxf. H.** 171, a, 1 v. u. Schol. zu **RV. Prāt.** 2, 7. zu **VS. Prāt.** 3, 1, 129.

प्रकृतिभाव (wie eben) adj. natürlich, naturgemäss, gewöhnlich **VARĀH. BRH.** S. 29, 22.

प्रकृतिमाण्डल (प्र + म) n. die Gesamtheit der Unterthanen, das ganze Reich **RAGH.** 9, 2.

प्रकृतिमत् (von प्रकृति) adj. die ursprüngliche, natürliche Form oder Gestalt habend, natürlich, gewöhnlich: विकृताः प्रकृतिमानमिमन्यत्युत्तमान् **MBh.** 12, 11255. 11475. न ते प्रकृतिमान्वाणाः 3, 16003. 4, 519. in einer natürlichen, gewöhnlichen Stimmung seiend (= सत्प्रकृति **Sc** iol.) **R.** 2, 77, 21.

प्रकृतिवत् (wie eben) adv. wie in der ursprünglichen Form **UPAL.** 9, 1. 2, wo die ursprüngliche Form des Padapāṭha gemeint ist.

प्रकृतीश (प्र + ईश) m. eine obrigkeitliche Person **HARIV.** 6373.

प्रकृष्ट s. u. 1. कर्ष् mit प्र.

प्रकृष्टव (von प्रकृष्ट) n. Vorzüglichkeit **HIT.** IV, 111.

प्रकृष्य (von 1. कर्ष् mit प्र) adj. 1) fortzuziehen, längs dem Erdboden fortzubewegen: उलूखतबुधो यूपः प्रकृष्यः **KĀTJ.** **ÇR.** 24, 5, 27. — 2) vorzuziehen, stark; adv.: कुत्सित stark getadelt **P.** 2, 3, 17. **VĀRT.** 1. Beim **Sc** iol. zu **BHATT.** 2, 36 st. dessen प्रकृष्टकुत्सित, was wohl richtiger ist.

प्रकृति v. l. zu प्रकृति **KĀTJ.** **ÇR.** 1, 8, 22. 25, 3, 26.

प्रकृते (von कि = 2. चि) m. 1) Erscheinung **NIR.** 2, 19. चित्रः प्रकृतेो अः निष्टु किन्वा **RV.** 1, 113, 1. 94, 5. न राच्या अक्रं आसीत्प्रकृतः 10, 129, 2. — 2) Wahrnehmung, Einsicht, Erkenntnis: कृधि प्रकृतमुप मास्या **RV.** 2, 17, 7. हृदयस्य 7, 33, 9. 12. इन्द्र तदा कश्चन हि प्रकृतः 3, 30, 1. सचैमहि तव दस्म प्रकृतैः 10, 7, 1. **VS.** 13, 6. — 3) concret Kenner: (अ) वे मूढा अस्यध्वस्य प्रकृतः **RV.** 7, 11, 1. (इन्द्र) दास्यो अस्यध्वस्य प्रकृतः **RV.** 104, 6. — Vgl. अ०, सु० und केतु.

प्रकृतेन n. zur Erklärung von प्रकृत **NIR.** 2, 19.

प्रकोथ (von कुथ् mit प्र) m. Fäulnis: शीघ्रं स्तनो हि प्रकोथमुपयाति **Sc** iol. 2, 108, 11. प्रकोथोदक fauliges Wasser 133, 14.

प्रकोप (von कुप् mit प्र) m. 1) Aufwallung, Aufregung, das Wüthen: देषाणाम् **SUÇR.** 1, 5, 5. 20, 2. 20. वायुः प्रकोपमापद्यते 80, 1. 81, 3. 82, 20. क तवात० 236, 21. 2, 283, 15. स्तन्य० 389, 1. आसकास० das Wüthen, **H** irrschen **VARĀH. BRH.** S. 9, 44. von Kriegen 11, 38. 20, 10. 30, 2. von

Ungeziefer 19, 9. शस्त्र० das Wüthen der Waffen 42 (43), 27. कुन्यप्रकोपावेशसागरः **RĪĠA-TAR.** 3, 511. politische Unruhen **HIT.** 127, 20. — 2) Aufwallung, Zorn: सर्वलोक० **M.** 7, 24. N. 9, 18. **MBh.** 1, 5350. 5, 837. 12, 12851. **HARIV.** 74. **KĀM. NITIS.** 12, 18. **Spr.** 489. **VARĀH. BRH.** S. 67, 111. **RĪĠA-TAR.** 1, 272. 6, 255. **KATHĀS.** 49, 89. **HIT.** 83, 9. **VER.** in **LA.** 31, 2. मन्मथश्च तव प्रकोपं करिष्यति wird dir zürnen **PANĪAT.** 216, 17. — Vgl. ओष्ठ०, प्लम्.

प्रकोपण und **प्रकोपन** (vom caus. von कुप् mit प्र) **P.** 8, 4, 31, Sch. 1) adj. f. ई reizend, aufregend: वात० **SUÇR.** 1, 73, 13. स्नेह० 179, 11. 181, 1. 189, 9. 190, 14. सर्वदोष० 191, 16. — 2) n. a) was aufregt, irritans, Reizung **SUÇR.** 1, 79, 17. 2, 372, 6. दोषाः प्रकुपिताः स्वेषु कालेषु स्वैः प्रकोपनैः 400, 10. प्रवाहिकायाः **P.** 5, 4, 49, Sch. — b) das Erzürnen, in-Zorn-Sezen: देव० **MBh.** 1, 2440. **Spr.** 2327, v. l.

प्रकोपणीय und **प्रकोपनीय** partic. fut. pass. vom caus. von कुप् mit प्र **P.** 8, 4, 31, Sch. **Vop.** 26, 4.

प्रकोपितर (vom caus. von कुप् mit प्र) nom. ag. in Aufregung —, in Unruhe versetzend: मृगयू० **MBh.** 12, 1855.

प्रकोष्ठ (1. प्र + कोष्ठ) m. **P.** 6, 2, 183, Sch. 1) Vorderarm **AK.** 2, 6, 2, 31. **TRIK.** 3, 3, 108. **H.** 890. an. 3, 175. **MED.** th. 14. **HĀR.** 163. **HALĀJ.** 2, 378. **SUÇR.** 1, 126, 1. **ÇĀK.** 133. **RAGH.** 3, 59. 7, 19. **KUMĀRAS.** 3, 41. **MEGH.** 2. **BHĀG.** **P.** 3, 15, 40. 4, 6, 38. — 2) der Raum in der Nähe des Thors eines fürstlichen Palastes **AK.** 3, 4, 24, 160. **TRIK.** 3, 3, 108. 436. **H. an. MED.** **HALĀJ.** 2, 149 (n., v. l. m.). 5, 56. द्वारदेशे द्वौ प्रकोष्ठौ तत्र बाह्यप्रकोष्ठ एतन्निपातनम् प्रघण und प्रघाण) **P.** 3, 3, 79, Sch. **KULL.** zu **M.** 7, 223. fg. प्रकोष्ठक dass.: बहिर्द्वार० **AK.** 2, 2, 12. **H.** 1010. तद्द्वारद्वारबहिःप्रकोष्ठके **KUMĀRAS.** 15, 6 in **Verz. d. Oxf. H.** 116, 6.

प्रक्वर m. = प्रवर, प्रवर **ÇABDAM.** im **ÇKDr.**

प्रकृतर nom. ag. von क्रम् mit प्र in der Bed. des med.

प्रक्रम (von क्रम् mit प्र) m. 1) Schritt **ÇAT. BR.** 10, 2, 3, 1. fgg. **KĀTJ.** **ÇR.** 8, 3, 7. 5, 30. 4, 8, 19. 7, 2, 3. das Maass des Schritts wird von den Erklärern der Ritualbücher auf zwei, drei, viertelhalb Pada, aber auch niedriger und höher angegeben, so dass eine feste Bestimmung darüber nicht vorhanden gewesen zu sein scheint. **TBR.** Comm. I, S. 26, 3. Schol. zu **KĀTJ.** **ÇR.** 687, 7. 688, 5. 6. 689, 10. 361, Anm. 365, 22. मानानि दिष्टि-कुदिष्टिवितस्तिमुद्यरत्तिपदप्रक्रमाः **KĀUÇ.** 83. प्रक्रमतृतीय Drittel eines Quadratschritts **KĀTJ.** **ÇR.** 19, 2, 2. प्रक्रम = क्रम das Schreiten, Vorschreiten **H. an.** 3, 468. **MED.** m. 49. — 2) Anfang, Beginn **AK.** 3, 3, 26. **H.** 1310. **KĀTJ.** **ÇR.** 7, 1, 32. 24, 3, 26. विरुद्धो ऽयं समुदाचारः **PRAE.** 105, 14. पूर्वैरपि हि प्राचीप्रक्रमेण जिता दिशः indem sie mit Osten begannen **KATHĀS.** 18, 63. 19, 55, wo ebenfalls प्राचीक्रमेण st. प्राची क्र० zu lesen ist. — 3) Gelegenheit **H.** 1309. **H. an. MED.** — 4) Verhältnis, Maass: कारणगुणप्रक्रमेण **VEDĀNTAS.** (Allah.) No. 42. — 5) best. Spenden, welche den Bewegungen des Opferrosses entsprechen, **ÇAT. BR.** 13, 4, 3, 4. fgg. **KĀTJ.** **ÇR.** 20, 3, 3. — 6) die Krama-Lesung (s. क्रम 8. **PAT.** zu **P.** 8, 4, 28.

प्रक्रमण (wie eben) n. das Vorschreiten **KĀTJ.** **ÇR.** 16, 7, 30. das Schreiten: प्रदक्षिण० **RAGH.** 7, 21 = **KUMĀRAS.** 7, 79. das Ausgehen: प्रणयना-त्प्रक्रमणाच्च प्राण इत्यभिधीयते **TATTVAS.** 32.

प्रक्रमभङ्गवत् adj. an dem rhetorischen Fehler प्रक्रमभङ्ग so v. a. भ-
प्रक्रम (s. u. d. W.) leidend PRATĀPAR. 62, b, 7.

प्रक्रय (von 1. क्री mit प्र) m. = कृत्तिक HALĀJ. 2, 418. wohl Verkauf.

प्रक्रात s. u. क्रम् mit प्र; davon nom. abstr. °ल्व n. das Anheben, Be-
ginnen KULL. zu M. 12, 5.

प्रक्रिया (von 1. कर mit प्र) f. 1) Verfahren, Art, Weise; = प्रकार
H. an. 3, 496. प्रक्रियेयं न ते युक्ता MBH. 14, 2304. 2308. वेदेकतेन प्रमा-
णो न पितृणां प्रक्रियासु च 13, 5645. प्रकृतितः सृष्टिप्रक्रियाभिधास्यते विस्त-
रेण द्वितीये ऽध्याये Verz. d. B. H. No. 636. — 2) Cerimonie: तेन नष्टेषु देवेषु
प्रक्रियासु महेषु च HARIV. 2306. तनयाविवाहप्रक्रियां व्यधात् KATHĀS. 44,
75. 95. — 3) Erhöhung; Vorrecht, Prærogative, ein Vorzug, den man
vor Andern voraus hat, Vorrang, hohe Stellung; = अधिकार AK.
2, 8, 4, 31. H. 744. H. an. नोच्छ्रितं स्रुते कश्चित्प्रक्रिया वैरकारिका
MBH. 12, 4141. अकस्मात्प्रक्रिया नृणामकस्माच्चापकर्षणम् ohne Grund
Menschen zu erhöhen und zu erniedrigen 4170. स वै सर्वं स्रुते प्रक्रियासु
bei seinem Prae 2, 2036. दृष्टकर्मा समस्तास्तु निस्तुषाः (enthüllt so v. a.
von fremder Einmischung befreit) प्रक्रिया व्यधात् RĀGA-TAR. 2, 118.
निर्मत्सरो ऽवतिवर्मा सोदरेभ्यो ऽनपायिनीम् । शूराय च स पुत्राय नृपतिः
प्रक्रियां ददा ॥ 3, 42. खिलोभूताः पूर्वरात्रव्यवस्था प्रतिभावताम् । उन्नीत-
वान्स मुकुविः प्राक्प्रक्रिया इव ॥ 6, 6. वैद्यं तन्नाचन्द्रं तु प्रक्रियार्थम-
मानयत् । न तु तस्मिन्विश्राम्य KATHĀS. 40, 75. तत्रामीलो ददा तस्मै सू-
तो मूर्धप्रभाय ताम् । कलावतीं प्रक्रिया दत्तात्मानमपि स्वयम् ॥ 43, 323.
धारायत्ने जलसंचारणार्थकतयत्ने प्रक्रियाविशेषः wohl eine Art Vorrecht
grosser Herren Schol. II zu PRAB. 79, Cl. 27. विध्विभुप्रक्रियाम् Insi-
gnien Glt. 12, 27. श्वानः श्वे वने तस्मिन्स्तस्य वर्त्मसु वागुराः । सा स्वायु-
धैकसिद्धे ऽभूत्प्रक्रिया मृगयारसे ॥ KATHĀS. 21, 16. — 4) Hauptstück, Ka-
pitel VJUTP. 43. स्मृतिश्च कर्मविपाकप्रक्रियायाम् ÇAÑK. zu BRH. ÂR. Up. S.
147. संज्ञा°, कारक°, समास°, तद्धित° u. s. w. Verz. d. Oxf. H. 171, a. b.
मारस्वती प्र° Titel einer Grammatik ebend. No. 381. °पाद° Titel des
1ten Kapitels im VĪJU-P. ebend. 30, a, 27. — 5) das Erzeugen, Bewir-
ken (उत्पादन) H. an. — Vgl. अधिकार, प्रकार, प्रकरण.

प्रक्रियाकौमुदी (प्र° + कौ°) f. Titel einer Grammatik des Rāma-
kandra COLEBR. MISC. ESS. II, 10 u. s. w. Verz. d. B. H. No. 734. fgg.
Verz. d. Oxf. H. 38, b, 3. No. 333.

प्रक्रियारत्न (प्र° + रत्न) n. Titel einer Grammatik COLEBR. MISC. ESS.
II, 49. WESTERGAARD, Radd. III. VOP. 18, 17.

प्रक्री (1. क्री mit प्र) adj. käuflich: प्रक्रीरसि त्वमौपधे AV. 4, 7, 6.
11, 7, 10.

प्रक्रीर्त (von क्रीर्त् mit प्र) m. 1) Spiel, Scherz VS. 39, 9. HARIV. 8361.
महता प्रक्रीडः N. eines Sāma Ind. St. 3, 228, b. — 2) Spielplatz ÂÇV.
GRUJ. 4, 9 (in anderen Hdschr. 1, 3).

प्रक्रीर्तिन् (wie eben) adj. spielend, scherzend: वत्स RV. 7, 36, 16.

प्रक्रोश (von क्रुष् mit प्र) m. Aufschrei LĪTJ. 4, 2, 10.

प्रक्षिन्नवर्त्मन् so v. a. क्षिन्नवर्त्मन् SUÇR. 2, 326, 8.

प्रक्षेद (von क्षिद् mit प्र) m. das Nasssein MBH. 12, 9093.

प्रक्षेदन (vom caus. von क्षिद् mit प्र) adj. nassend SUÇR. 1, 247, 6.

प्रक्षेदवत् (von प्रक्षेद) adj. dass. SUÇR. 2, 291, 7.

प्रक्षेदिन् (wie eben) adj. dass. SUÇR. 1, 227, 15. 303, 13.

प्रक्का (von कृष् mit प्र) m. der Ton einer Laute P. 3, 3, 65, Sch. AK.
1, 1, 3. H. 1408. कल्याणप्रक्का वीणा P., Sch.

प्रक्काण (wie eben) m. dass. AK. 1, 1, 3. H. 1408.

1. प्रत्त s. वनप्रत्त.

2. प्रत्त so v. a. प्रत्त (einer Etymologie wegen verändert) TS. 6, 3, 10, 2.

3. प्रत्त in नगराजसम् MBH. 7, 7997 fehlerhaft für प्रप्य.

प्रतय (von 3. ति mit प्र) m. P. 6, 2, 144, Sch. Vernichtung, Untergang:
संतान° MBH. 1, 4036. अर्चिषाम् 5, 987. जगतः प्रतयकरम् 6, 2234. 3646.
9, 531. अगमन्प्रतयं केचित् ARG. 7, 16. गमिताः प्रतयं केचित्तिर्द्धानवा
रणे HARIV. 13609. श्रियः DRAUP. 4, 19.

प्रतयण (wie eben) adj. vernichtend, verderbend, zu Grunde richtend;
s. घट°.

प्रतर् m. ein eiserner Harnisch für Pferde H. 1231. — Vgl. प्रखर्,
प्रखर्.

प्रतर्ण (von तर् mit प्र) n. das Fliessen VOP. 9, 11. दोहनसमये क्षीर-
प्रतर्णे KULL. zu M. 5, 130.

प्रतालक (von तल् mit प्र) adj. subst. waschend, Wäscher: चेल° R.
GORR. 2, 32, 21. सयः° der sogleich (das Korn zum Gebrauch) wäscht,
keine Vorräthe machend M. 6, 18. MBH. 12, 8891. KULL. zu M. 4, 33.

प्रतालन (wie eben) 1) adj. häufige Waschungen vollziehend: प्रताल-
नैरश्मकुट्टैर्दत्तैर्लवलिभिः (क्षिपिभिः) R. RORR. 1, 52, 26. — 2) n. a) das Wa-
schen, Abwaschen, Putzen, Reinigen: पात्र° KĀTJ. ÇR. 9, 14, 7. 10, 3, 20. M.
5, 116. 118. पाद° MBH. 5, 1220. 13, 4993. Verz. d. Oxf. H. 85, a, 30. KULL.
zu M. 2, 209. HARIV. 7774. 7780. RAGH. 6, 43. SUÇR. 1, 23, 17. 99, 17. 290,
18. कर्ण° 2, 367, 7. मोसस्य N. 23, 10. 11. नख° PĀÑKAT. 233, 20. 21. आ-
त्मनः MĀRK. P. 93, 13. पङ्कस्य Spr. 1316. अशेषपाप्मानम् BRĀG. P. 6, 13,
22. — b) Waschwasser, Reinigungsmittel KĀTJ. ÇR. 2, 5, 26. 19, 3, 18.
पाद° LĪTJ. 1, 2, 2. पाणि° JĀGĒ. 1, 229. मोसप्रतालनाम् SUÇR. 2, 471, 2.
— Vgl. दत्त°.

प्रताल्य (wie eben) adj. zu waschen, zu reinigen MĀRK. P. 93, 12.

प्रतित partic. von 3. ति mit प्र; s. अ°.

प्रतिन् s. उपल°; der dort versuchten Erklärung liegt die Ableitung
von 1. पर्च् zu Grunde.

प्रनेप (von 1. निप् mit प्र) m. 1) Wurf; das Daraufwerfen, Aufschütten,
Aufstreuen VJUTP. 123. शम्यायाः KULL. zu M. 8, 237. समित्प्रनेपात्तं कर्म
कृत्वा BHAVADEVABHĀṬA im ÇKDR मृत्प्रनेप M. 8, 125. रत्नः° BRĀG. P. 5, 5,
30. — 2) Einschaltung, Einschlebung Verz. d. Oxf. H. 161, a, 3 v. u. आ-
त्मशब्द° ÇAÑK. zu BRH. ÂR. Up. S. 231. — 3) das was man hineinwirft
(in Arzneien u. s. w.) VAIDJAKAPARIBH. im ÇKDR. — 4) die von den ein-
zelnen Mitgliedern einer Handelsgesellschaft eingetragene Summe CA-
REY bei HAUGHT. — 5) Wagenkasten (nach BURNOUR) BRĀG. P. 4, 29, 19.
— 6) °लिपि (neben उत्क्षेप°, निक्षेप°, विक्षेप°) Bez. einer best. Schrift-
art LALIT. ed. Calc. 144, 6.

प्रनेपण (wie eben) n. 1) das Aufschütten, Aufgiessen: वालुका° SUÇR.
1, 171, 1 v. u. उदक° 2 v. u. das Hineinwerfen: उच्छिष्टप्रनेपणार्थं गर्ता-
दिकम् MIT. 267, 5 v. u. — 2) das Festsetzen: अर्घ° des Preises JĀGĒ. 2, 261.

प्रनेपिन् (wie eben) adj. darauf werfend, aufsetzend: उपल° NIB. 6, 5.

प्रनेप्तव्य (wie eben) adj. hineinzuwerfen, darauf zu werfen, darauf zu

str en: प्रतिपद्य नरेन्द्रास्ते गुह्याम् HARIV. 8103. JĀÉN. 1, 189. zu
str en: तन्मार्गे मृत्किंवा ते प्रतिपद्यात्मपृष्ठतः KATHĀS. 39, 134.

1 तेप्य (wie eben) adj. umzuwerfen, umzulegen, anzulegen: नूपुरादि-
का Ctr. beim Schol. zu ÇĀk. 80.

1 तेमण (vom caus. von तुम् mit प्र) n. das Aufregen PRAB. 61, 16.

1 त्वेउन (von 1. त्विड् mit प्र) m. ein eiserner Pfeil (summend) AK.
2, 8, 55. H. 779. HALĀJ. 2, 312. Nach BHAGIRATHA zu AK. auch ०ना f.
und प्रवेदन m., ०ना f. ÇKDr.

1 चेडा (wie eben) f. das Brummen MBh. 9, 1038.

1 चेदन s. u. प्रवेउन.

1 खर (1. प्र + खर) 1) adj. überaus hart, rauh u. s. w. (s. खर) H. an. 3,
57 (MED. r. 177. fg. — 2) m. a) ein Panzer für Pferde (vgl. प्रतर, प्र-
क्ख TRIK. 2, 8, 45. H. 1251. H. an. MED. — b) Maulthier (vgl. खर Esel,
Ma thier). — c) Hund H. an. MED.

1 खल (1. प्र + खल) m. ein grosser Bösewicht H. Ç. 93. MRĀKH. 168,
14. pr. 1907.

1 खर्द (von खाद् mit प्र) adj. zerkauend, verzehrend RV. 1, 178, 4.

1 ख्य (von ख्या mit प्र) 1) adj. oxyt. sichtbar ÇAT. BR. 3, 8, 12. klar,
hell पथादर्शितले प्रख्ये पश्यत्यात्मामनात्मना MBh. 12, 7447. अप्रख्यता
f. v. II. Unansehnlichkeit: क्षतमा क्षीपरित्यागः श्रीनाशो धर्मसंक्षयः । अ-
भिष्टाप्रख्यता चैव सर्वं लोभात्प्रवर्तते ॥ MBh. 12, 5881. — 2) f. आ a)
Aus hen (am Ende eines adj. comp.): सरः सुरचिरप्रख्यम् MBh. 13, 547.

मह गेरिसमप्रख्य 1, 1371. 3, 8706. 7, 6253 (wo प्रख्यं zu lesen ist). 7,
799 (wo ०समप्रख्यस् st. ०समप्रक्षत् zu lesen ist). Gewöhnlich ohne सम
glei auf das subst. folgend H. 1462. HALĀJ. 4, 9. शशङ्ककिरणप्रख्य
Mo) strahlen ähnlich MBh. 1, 1236. अमृत्प्रस (अमृत्) 13, 1492. 4472. N.
13, 21, 11. HARIV. 13039. JĀÉN. 3, 10. R. 1, 9, 17. 15, 17. 22, 23. 47, 17.
2, 35. 3. 6, 16, 20. 70, 19. Suçr. 2, 117, 17. 248, 20. KATHĀS. 43, 65. 47, 108.
49, 6. ad MEGH. 86 (wo तन्वी मेघप्रख्या zu lesen ist). BHĀG. P. 6, 13,
23. — b) Wahrnehmbarkeit: प्रख्याभावात् (= प्रत्यक्षाभावात् Schol.)
GĀH 1, 22. — c) das Offenbarmachen: अपवाद = दोषप्रख्या DAÇAR. 1, 41.

प्र प्यम् (wie eben) m. = प्रनापति UÇĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 232. der Pla-
net piter H. Ç. 13.

प्र यात s. u. ख्या mit प्र.

प्र यातवत्क (प्र + वत्) adj. einen berühmten Vater habend H. 302.

प्र प्राति (von ख्या mit प्र) f. das Wahrgenommenwerden, Wahrnehm-
bark t: अप्रख्यातिं गा, इ den Augen entzogenwerden, verschwinden
MBh. 3, 860. 9, 188.

प्र ग्रन (wie eben) n. 1) das Wahrgenommenwerden, Bekanntsein P.
1, 2. — 2) das Bekanntmachen, Berichten, Mittheilen, Bericht über:
जनव कुल R. 1, 71 in der Unterschr.

प्र ग्रनीय (wie eben) partic. fut. pass. VOP. 26, 4.

प्र ग्रपन (vom caus. von ख्या mit प्र) n. das Bekanntmachen, Be-
richt, Mittheilen, Bericht über: दोष Schol. zu DAÇAR. 1, 41 (S. 37, 6
v. u. पशः DAÇAR. in BENF. Chr. 180, 12. बालिबल R. 4, 10 in der Un-
terschr. Verz. d. Oxf. H. 34, a. 18.

प्र ग्रपनीय (wie eben) partic. fut. pass. VOP. 26, 4.

प्र गल (अ) MBh. 14, 2852 wohl fehlerhaft für (अ) प्रख्यात.

IV. Theil.

प्रग (von गम् mit प्र) adj. vorangehend P. 8, 4, 38. Sch. — प्रगे s. bes.

प्रगाण्ड 1) m. Oberarm AK. 2, 6, 3, 31. H. 391. HALĀJ. 2, 378, v. I. Vgl.

प्रकाण्ड. — 2) f. ई Wall MBh. 12, 2688. ÇKDr. erklärt, wahrscheinlich
nach einem Schol. des MBh., das Wort durch: बहिःप्रकारः ॥ दुर्गप्रा-
कारभित्तिं प्रूपाणामुपवेशनस्थानानि ॥ — Zerlegt sich scheinbar in प्र
+ गाण्ड.

प्रगतजानु (प्र + जानु) adj. auseinanderstehende Beine habend, säbel-
beinig Rāmān. zu AK. ÇKDr. ०क adj. dass. AK. 2, 6, 4, 47.

प्रगम (von गम् mit प्र) m. und प्रगमन (P. 8, 4, 34. Sch.) n. der im Ver-
lauf eines Gesprächs an den Tag kommende Beginn einer Zuneigung,
= उत्तरोत्तरवाक्यैरनुगमबीजप्रकाशनम् PRATĀPAR. 21, b. 2. मन्त्रिणां परि-
जनस्य च वाक्यैर्विज्ञानुगमप्रकाशनात्प्रगमः 33, a. 4. Statt dessen प्रगयण
(= उत्तरा वाक्) n. DAÇAR. 1, 29. 34. S. 24. fg.

प्रगमनीय partic. fut. pass. von गम् mit प्र P. 8, 4, 34. Sch. VOP. 26, 4.

प्रगयण s. u. प्रगम.

प्रगर्जन (von गर्ज् mit प्र) n. Gebrüll: सिंह adj. wie ein Löwe brüllend
MBh. 5, 5119.

प्रगर्धिन् (von गर्ध् mit प्र) adj. vorwärtstrebend, vordringend: उत
स्मोस्य द्रवतस्तुरण्यतः पूर्णं न वेरुं वाति प्रगर्धिन्: RV. 4, 40, 8. पृथगेषि
प्रगर्धिनीव सेना 10, 142, 4.

प्रगल्भ (von गल्भ् mit प्र) 1) adj. f. आ muthig, entschlossen, Selbst-
vertrauen besitzend, — an den Tag legend AK. 3, 1, 25. H. 343. HALĀJ.
2, 231. TS. 2, 5, 5, 3. MBh. 2, 138. प्रज्ञा प्रगल्भं कुरुते मनुष्यम् 12, 2592.
13, 343. Spr. 1919. 2007. Suçr. 2, 244, 4. VARĀH. BRH. S. 2, Anf. WEBER,
Gjor. 4, 2. पुंवत्प्रगल्भा RAGH. 6, 20. मुखार्पणेषु प्रकृतिप्रगल्भाः — सिन्धूः
13, 9. अग्निधानं dem Namen nach (aber nicht in Wirklichkeit) muthig
R. 3, 35, 59. ०कुलाल so v. a. ein tüchtiger Töpfer Spr. 1921. वयम् eine
muthige, entschlossene Rede RAGH. 2, 41. 3, 47. KUMĀRAS. 5, 30. SĀH. D.
100. प्रगल्भं न वदति MRĀKH. 24, 9. विद्वान्मूर्खप्रगल्भेन मृडतीक्ष्णेन भार-
त । आक्रुश्यमानः (so ist zu lesen) सदसि कथं कुर्यात् von einem dummdrei-
sten Menschen MBh. 12, 4210. रत Spr. 1885. वयम् das selbständige, reife
Alter KUMĀRAS. 1, 52. प्रगल्भा eine zuversichtliche, dreiste Heroine (mat-
ure BALL.): स्मरान्धा गाढतारुण्या समस्तरत्कोविदा । भावोन्नता दूर-
च्रीडा प्रगल्भाक्रान्तनायका ॥ SĀH. D. 101. 98. 104. 43, 3. अ ० unentschlos-
sen, schüchtern, ängstlich MBh. 1, 6550. 8, 4159. Spr. 2287. ÇĀk. 26, 10.
Schol. zu 24. ०मनस् Spr. 3236. त्वामप्रगल्भैर्विहृत्यैष चत इव पक्षिणः R.
GORR. 2, 43, 34. सप्रगल्भ AK. 3, 4, 10, 98. सप्रगल्भम् (viell. सुप्रगल्भम् zu
lesen) adv. muthig, entschlossen KATHĀS. 26, 277. Vgl. गोष्ठेप्रगल्भ. —
2) Bein. des Agni beim Gātakarman GRHJASĀNER. 1, 3. — 3) m. (आ-
चार्य) N. pr. eines philos. Autors HALL 29. — 4) f. आ Bein. der Durgā
H. Ç. 80. — Vgl. प्रागल्भ, प्रागल्भ्य.

प्रगल्भता (von प्रगल्भ) f. Entschlossenheit, Zuversicht, Dreistigkeit H.
299. HALĀJ. 4, 94. प्रायेणैवंविधे कर्मणि पुंस्त्रीणां प्रगल्भता KUMĀRAS. 6,
32. SĀH. D. 80, 7. 13.

प्रगल्भित (partic. von गल्भ् mit प्र) adj. viell. sich brüstend so v. a.
geschmückt mit: (क्रीडावनम्) पाटलाभिः प्रगल्भितम् Verz. d. Oxf. H.
17, b. 10 v. u.

प्रगाढ (partic. von गाह् mit प्र) adj. 1) eingetaucht, eingeweicht; ge-

tränkt mit, stark vermischt mit Suçr. 1, 16, 7. 2, 44, 3. गुडप्रगाढ पयः 56, 17. स्नेह° 209, 17. लवण° 182, 11. — 2) viel, vielfach; = भृश AK. 3, 4, 12, 47. H. an. 3, 189. MED. 4h. 8. तत्रात्रिंशे बाणानां प्रगाढानाम् — संघर्षेण मकारिष्मन्पावकः समन्नायत MBh. 7, 3713. प्रगाढं लघु चित्रं च दर्शयन्स्तलायवम् 6, 3241. प्रगाढम् adv. stark, kräftig, nachdrücklich, in gehörigem Maasse Suçr. 1, 365, 15. 2, 69, 4. 77, 11. विकृतिमनया नीतः PRAB. 15, 5. = कृच्छ्रं schlimm, arg AK. H. 1371. H. an. MED. — प्रगाढे in der allem Anschein nach verdorbenen Stelle MBh. 4, 1977.

1. प्रगाण (von 1. गा mit प्र) n. Zugang; s. पृथु°.

2. प्रगाण (von 2. गा mit प्र) n. Gesang Ind. St. 1, 47, 16.

प्रगातर (wie eben) nom. ag. Sänger, = उत्तमगायक ÇABDAR. im ÇKDR. MBh. 3, 14356.

प्रगाथ (wie eben) m. 1) Strophe: Verbindung zweier Verse, einer Br-hatī oder Kakubh mit einer folgenden Satobṛhatī, welche durch Verflechtung der Pada zu drei Versen werden, Ind. St. 8, 25. VS. 19, 24. Ait. Br. 3, 16. 17. 24. 4, 10. 29. RV. PRĀT. 18, 1. fgg. ÂÇV. Çr. 5, 10. 14. 9, 5. PAÑKAV. Br. 4, 4, 1. 9, 1, 1. ÇĀÑEH. Çr. 7, 23, 3. fgg. 26, 2. 3. LĀTJ. 10, 6, 3. 7, 11. P. 4, 2, 55. पाङ्क, जागत Sch. pl. Strophen heisst das 8te Maṇḍala des RV., welches viele solcher Verspaare enthält, und an dessen Spitze Lieder eines Pragātha stehen, Roth, Zur L. u. G. d. W. S. 29. — 2) N. pr. des Liedverfassers von RV. 8, 1. 2. 10. 48. 51—54, mit dem patron. Kāṇva und Ghanra.

प्रगाथ्य partic. fut. pass. von 1. गृह् mit प्र P. 3, 1, 100, Sch. Vop. 26, 15.

प्रगामन् (von 1. गा mit प्र) Gang, Schritt; s. पृथु°.

प्रगामिन् (von गम् mit प्र) adj. im Begriff stehend fortzugehen: स्थितं प्रगामिनं (प्रगामिनं ed. Bomb.) धीरं याचमानं कृताञ्जलिम् R. 2, 31, 9.

प्रगायिन् (von 2. गा mit प्र) adj. singend HARIV. 12006. 12179.

प्रगाह्य (von गाह् mit प्र) n. das Eintauchen in: श्रपाम् ÂÇV. Çr. 12, 8.

प्रगीति (von 2. गा mit प्र) f. ein best. Metrum, 30 + 29 Moren COLLBR. Misc. Ess. II, 134.

प्रगुण (1. प्र + गुण) adj. f. schenurgrade; in rechter Lage, Ordnung u. s. w. befindlich; = रज्जु, प्राञ्जल AK. 3, 2, 21. TRIK. 3, 1, 26. H. 1436. VJUTP. 146. श्रमजयात्प्रगुणां (Schol. in der Calc. Ausg.: प्रकृष्टा गुणा यस्याम्) च करोत्यसौ (मृगाया) तनुम् RAGH. 9, 49. अनिल (im Körper) Suçr. 1, 264, 20. 2, 432, 17. °रचना DAÇAR. 1, 4. — Vgl. श्र°.

प्रगुणित (von प्रगुण) adj. glatt gelegt: वस्त्र PAÑKAT. 207, 23.

प्रगुणिन् (von 1. प्र + गुण) adj. viell. freundlich, zuvorkommend: श्रावो भवति वत्स्यावः कंचित्कालं ह्निताय ते । यथावत्पृथिवीपाल श्रावयोः प्रगुणी भव ॥ MBh. 12, 1052. fg.

प्रगुणीकर (प्रगुण + 1. कर) gerade machen, in Reihe und Glied stellen, ausbreiten, glatt machen, in eine ebene Lage bringen: योद्धुषु प्रगुणीक्रियमाणेषु PAÑKAT. 218, 7. विहंगमानो बन्धनार्थं पाशाः प्रगुणीकृतास्तिष्ठन्ति 114, 6. अस्माभिः पटिकर्षादीनि बहुमूल्यानि प्रगुणीकृतानि सन्ति 236, 25. 157, 23. Davon nom. act. °करण n. Schol. zu KĀT. Çr. 300, 2. VJUTP. 146.

प्रगुण्य adj. more, exceeding; excellent WILSON nach ÇABDARTHAK.

प्रगृहीत (von ग्रह् mit प्र) partic. gesondert ausgesprochen, ohne Beobachtung des Saṁdhi: °पद् adj. RV. PRĀT. 2, 27.

प्रगृह्य (wie eben) adj. in der Gramm. Bez. eines Vocals, der gesondert ausgesprochen wird, den Saṁdhi-Gesetzen nicht unterliegt. RV. PRĀT. 1, 16. 18. 19. 2, 27. 11, 19. VS. PRĀT. 1, 92. 4, 17. AV. PRĀT. 1, 73. 3, 33. 4, 117. 123. P. 1, 1, 11. 6, 1, 125. 8, 4, 57. ÇĀÑEH. Çr. 1, 2, 7. पद् P. 3, 1, 119, Sch. Vop. 26, 20, v. l.

प्रगे adv. früh morgens P. 4, 3, 23. AK. 3, 5, 19. H. 1533. HALĀJ. 1, 111. LĀTJ. 8, 3, 1. सायं स्त्रायत्प्रगे तथा M. 6, 6. KATHAS. 43, 34. ÇIÇ. 12, 1. अति° M. 4, 62. Der Form nach loc. von प्रग, welches die hervorschreitende Sonne bezeichnen könnte.

प्रगेतन und प्रगेतन (von प्रगे) adj. morgendlich P. 4, 3, 23.

प्रगेनिश (प्रगे + निशा) adj. dem Nacht am frühen Morgen ist, der früh morgens noch schläft: उत्सूर्यायिनश्चासन्सर्वे चासन्प्रगेनिशाः MBh. 12, 8396. Dieses Wort ist vielleicht auch in der verdorbenen Stelle: अनापुष्यं दिवास्वप्ने तथाभ्युदितशायिता । प्रगे निशामाशु तथा ये चाच्छिक्षाः स्वपन्ति वै ॥ 13, 5093. fg. anzunehmen.

प्रगेशय (प्रगे + शय) adj. früh morgens schlafend: नैतान्भुदियात्सूर्या न चाप्यासन्प्रगेशयाः MBh. 12, 8369.

प्रग्रथन (von 1. ग्रथ् mit प्र) n. das Verknüpfen, Verschlingen SĀJ. zu SHADV. Br. 3, 7. MĀDH. zu PAÑKAV. Br. 9, 1, 4.

प्रग्रहं (von ग्रह् mit प्र) m. 1) das Vorsichhinhalten, Ausstrecken: सो ऽञ्जलिप्रग्रहे भूवा MBh. 12, 13283. साञ्जलिप्रग्रहा स्थिता 13, 6374. — 2) das Ergreifen, Packen: सर्वे कवचप्रग्रहे रताः HARIV. 15103. न्ययो हि केवलं तस्य प्रग्रहे वाह्यगोचरः 14683. सायुधप्रग्रहः so v. a. die Waffen in der Hand habend 5042. ससानुप्रग्रहः viell. so v. a. sanu-mat 4648.

अङ्ग° das (dämonische) Packen der Glieder, Gliederschmerz Suçr. 1, 281, 9. 2, 231, 15. das Packen der Sonne und des Mondes, der Anfang einer Finsterniss (vgl. प्रग्रहण) SūJAS. 4, 14; vgl. ग्रह 2, c, a. प्रग्रहं गतः gepackt, ergriffen, eingefangen: नहि मे मुच्यते कश्चित्कश्चित्प्रग्रहं गतः । गतो वा महियो वापि MBh. 3, 12411. = बन्धन das Binden H. an. 3, 766. fg. = श्रावन्धन HALĀJ. 3, 19. = नियमन das Bündigen MED. h. 20. — 3) das Loslassen: तयोश्च भुजाघातान्निग्रहप्रग्रहात्तथा । श्रामो त्सुभीमः संपातो वज्रपर्वतयोश्च ॥ MBh. 2, 912. 7, 3920. HARIV. 13289.

— 4) freundliche Aufnahme, Gunstbezeugung: अतिथिप्रग्रहृत MBh. 13, 6709. निग्रहप्रग्रहैः 3, 11306. निग्रहे प्रग्रहे सन्यग्यदा राजा प्रवर्तते 11313. 13, 4108. कालस्तु सर्वभूतानां निग्रहप्रग्रहे रतः HARIV. 4882. अस्तप्रग्रह-रति adj. MBh. 12, 4236. विग्रहप्रग्रहे 3, 361. प्रग्रहं गतः freundlich aufgenommen, mit Freundlichkeit behandelt: दौष्कुलेया विशेषेण कथंचित्प्रग्रहं गताः । बालभावाद्विकुर्वन्ति प्रायशः प्रमदाः श्रुमे ॥ MBh. 3, 17023. 5, 3280. 12, 188. — 5) Zügel P. 3, 3, 53. AK. 3, 4, 23, 140. 29, 221. H. an. MED. VJUTP. 157. KATHOP. 3, 3. MBh. 7, 9567. MĀKĀH. 107, 14. ÇIK. 8, 11. 100, 15. ÇĀÑK. zu BRH. ÂR. Up. S. 59. Strick überh.: प्रग्रहैश्चर्मपदैश्च तं बद्धा पर्वतोपमम् 13, 3456. Zügel in übertr. Bed. so v. a. Leiter, Lenker, Führer: प्रमाणं सर्वभूतानां प्रग्रहाश्च भविष्यथ MBh. 13, 2147 (vgl. 12, 3912 u. प्रग्रहण 3). 1, 800. 7, 285. नृपेभ्यः प्रनष्टेषु तदा त्वप्रग्रहाः प्रताः HARIV. 2370. तामार्यगणसंपूर्णा भरतप्रग्रहा सभाम् R. 2, 82, 1 (88, 1 GORR.). viell. so v. a. Geißel, Plage HARIV. 9101. — 6) der Strick, an dem die Wage hängt, P. 3, 3, 52. AK. 3, 4, 21, 289. H. an. MED. — 7) Lichtstrahl (schliesst sich an 3. an) H. 99. H. an. MED. HALĀJ. 1, 39. — 8) ein Ge-

regener AK. 2, 8, 2, 87. H. 806. H. an. MED. HALĀJ. 4, 74. — 9) *Arm* an. MED. — 10) *eine best. Pflanze, Cassia fistula* RATNAM. 21. RĀGĀN. i ÇKDr. = सुवर्णालुमहोरुह (vgl. 1. कर्ण ३., wo सुवर्णालु zu lesen i ; MED. hat den loc. सुवर्णाली, welches ÇKDr. auf सुवर्णालि zurück- f irt) MED. = सुवर्ण Gold und कलिपाद (?) H. an. — Suçr. 2, 284, 1. - 11) so v. a. प्रगृह्य TAITT. PRĀT. 1, 4. — 12) vollständig प्रयत्नेहम E l. einer best. Opferhandlung Schol. zu KĀTJ. ÇR. 276, Anm. — 13) u er den Beinn. Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's; s. u. नियत् 4. — Vgl. तुला°. यत्कृष्ण (wie eben) n. 1) das Ergreifen, Einfangen Suçr. 1, 41, 14. ह ° adj. so v. a. in der Hand haltend MBh. 3, 1229. das Packen der S ine oder des Mondes so v. a. der Anfang einer Finsterniss VARĀH. B i. S. 8, 8. 87. SŪRĀS. 3, 16. — 2) das Darreichen ÇĀṆKH. ÇR. 7, 5, 2. - 3) Zügel, was Jmd im Zaume hält: यथा हि रश्मयो ऽश्वस्य हिरद- र ङ्कुशो यथा । नरेन्द्रधर्मो लोकस्य तथा प्रयत्नेहम् ॥ MBh. 12, 1991. कृ- त युधप्रयत्नेहना (सेना) wohl geführt von 3, 12589. abstr. das Führersein, I. tersein: प्रमाणं सर्वभूतेषु गत्वा प्रयत्नेहं मकुत् 12, 3912 (vgl. 13, 2147 u यत्कृष्ण.).

यत्कृत् (von प्रयत्) adj. 1) am Ende eines comp. ergriffen habend, k tend: सुक्° MBh. 12, 1780. — 2) Andere freundlich aufnehmend, zi orkommend R. 2, 1, 11 SCHL. 15 ed. Bomb. Schol.: प्रयत्को दुष्टनियत् इ ऽपनियत्कृ.

यत्कृ (von यत् mit प्र) m. 1) das Einfangen H. an. 3, 768. MED. h. 1) das Ergreifen P. 3, 3, 46. पात्रप्रयत्केण चरति भित्तु: Schol. — 2) Zü- g P. 3, 3, 53. AK. 3, 4, 21, 239. H. an. MED. — 3) der Strick, an dem d Wage hängt, P. 3, 3, 52. AK. H. an. MED.

यत्वीव (1. प्र + गोवा) m. n. gāṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 25. G ter oder Hecke um ein Haus H. 1012. = वातायन nach SUBHŪTI zu A . = सुखशाला nach Einigen, = अश्वशाला nach Andern, = हुमशो- र्ध nach GOVARDHANA, BHAR. zu AK. ÇKDr.

यत्क (von यत् mit प्र) Lehrsatz: नैकप्रयत्कता Verz. d. Oxf. H. 163, b. — Vgl. प्रयत्क.

यत्क (wie eben) f. viell. die Anfangsgründe einer Wissenschaft: ° दु = शास्त्रगायत्र TRIK. 3, 1, 7. nach WILSON a general reader, but n a profound one. Vgl. क्वात्रगायत्र.

यत्कृ (von यत् mit प्र) Lehrsatz Schol. zu KAP. 1, 54. प्रयत्कृत्कोक्तमार्गेण V z. d. B. H. 346, 1. — Vgl. प्रयत्क.

यत्पी (von कृन् mit प्र) m. 1) der Platz draussen vor der Thür des H ises P. 3, 3, 79. AK. 2, 2, 12. TRIK. 3, 3, 132. H. 1010. MED. n. 60. HA- LĀJ. 2, 144. — 2) ein eiserner Hammer, eine eiserne Brechstange TRIK. M . — 3) ein kupferner Topf MED. — Vgl. प्रघाण.

यत्न m. 1) = प्रघाण 1. MUKUṬA zu AK. ÇKDr. — 2) falsche Lesart fü प्रयत्न Phaseolus Mungo Lin. H. 1172, v. 1.

यत्न (von यत् mit प्र) 1) m. a) Fresser Schol. zu P. 2, 4, 38. 3, 3, 59 und 2, 37, VĀRTT. VOP. 26, 171. Bez. der Ungötter TRIK. 1, 1, 7. Verz. d. O: H. 190, a, 4 v. u. — b) m. N. pr. eines Rakshas MBh. 3, 16365. R. , 12, 12. 41, 2. 6, 69, 12. — c) N. pr. eines Affen im Gefolge des Rā- m R. 6, 13, 8. — 2) f. घ्रा N. pr. einer der Mütter im Gefolge des S iṇda MBh. 9, 2634.

प्रघाण m. 1) = प्रघाण 1. P. 3, 3, 79. AK. 2, 2, 12. H. 1010. an. 3, 213. HALĀJ. 2, 144. — 2) = प्रघाण 2. H. an. — 3) = प्रघाण 3. H. an. — 4) Baumstamm HALĀJ. 2, 27.

प्रघातं (von कृन् mit प्र) m. P. 3, 3, 79. Sch. 1) Kampf, Schlacht H. 797. HALĀJ. 2, 299. — 2) Vorstoss am Gewand ÇAT. BR. 3, 1, 2, 18. TS. 6, 1, 4, 3. KĀTJ. 23, 1.

प्रघान m. = प्रघाण 1. MUKUṬA zu AK. ÇKDr.

प्रघास (von घस् mit प्र) s. वरूण°.

प्रघासिन् (wie eben) adj. gefräßig: die Marut VS. 3, 44. 17, 85.

प्रघास्य adj. dass. TS. 1, 8, 2, 1. TBa. 1, 6, 5, 3.

प्रघृण und प्रघृण m. Gast, falsche Form für प्राघृण, प्राघृणक H. 499, v. 1.

प्रघोषक (von घुष् mit प्र) m. Laut, Geräusch ÇĀTĪDH. im ÇKDr.

प्रच s. नख° und निश्च°.

प्रचक्र (1. प्र + चक्र) n. ein Heer in Bewegung AK. 2, 8, 2, 64. H. 790.

प्रचक्षणा (von चक्ष् mit प्र) enklitisch nach einem Verbum finitum gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57.

प्रचङ्कश (von काष् mit प्र) s. झ°.

प्रचाट (1. प्र + च°) 1) adj. f. आ überaus heftig, — ungestüm, — lei- denschaftlich, wüthend; = प्रतापिन् H. an. 3, 182. MED. d. 31. = डुर्वह MED. °दिनकरकिरण MĀKĀ. 2, 12. R. 1, 1, 10. प्रचाटातप 11. Spr. 3053. विक्रितप्रचाट VARĀH. BRH. S. 19, 7. तेत्रस् BHĀG. P. 1, 7, 21. मन्यु 3, 18, 9. अनिल PRAB. 3, 14. पुष्पायुधं डुराधर्ष प्रचाटशरकार्मुकम् MBh. 1, 6376. 4, 399. शक्तिं समरप्रचाटाम् R. 6, 38, 5. तपस् MĀRK. P. 121, 39. रातसा- नीकमतिप्रचाटम् R. 6, 36, 83. प्रचाटातिरथ HARIV. 5943. चण्डिका Verz. d. Oxf. H. 96, a, 8. नायक SĀH. D. 67. मृगराज Spr. 2091. fürchterlich, Grausen erregend: °घोषा MBh. 3, 15701. °वदना DhŪRTAS. 85, 1. — 2) m. a) weissblühender Oleander H. an. MED. — b) N. pr. eines Dānava KATHĀS. 47, 19. eines Koboldes MĀRK. P. 31, 108. 111. eines Sohnes des Vatsapri und der Sunandā 118, 2. — 3) f. आ a) weissblühende DŪRVĀ RĀGĀN. im ÇKDr. — b) eine Form oder Çakti der Durgā Verz. d. Oxf. H. 25, b, N. 5. 39, b, 21.

प्रचाटपाण्डव (प्र° + पा°) n. Titel einer Komödie Verz. d. Oxf. H. No. 282.

प्रचाटमूर्ति (प्र° + मू°) m. ein best. Baum (s. वरूण) ÇABDĀK. im ÇKDr.

प्रचाटवर्मन् (प्र° + व°) m. N. pr. eines Prinzen, eines jüngern Bru- ders des Kaṇḍavarman, DAÇAK. 196, 7.

प्रचाटसेन (प्र° + सेना) m. N. pr. eines Fürsten von Tāmraliptikā Ver. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 23.

प्रचैता (von चत् mit प्र) adv. verborgen, heimlich: अदेवादेव: प्रचैता गुह्यं यन्प्रपश्यमानो अमृतत्वमेति RV. 10, 124, 2.

प्रचय (von 1. चि mit प्र) m. 1) das Lesen, Einsammeln: वृत्ताग्रस्था- नो फलानां यद्या प्रचयं करोति, पुष्प° P. 3, 3, 40. Sch. — 2) Anhäufung, tumor, Ansammlung, Menge Suçr. 2, 312, 9. BHĀSHĀP. 110. प्रचय: शिथि- लाख्यो य: संयोग: 111. प्रवृत्तशालि° R. 3, 1. घातपत्र° RĀGĀ-TAR. 5, 482. भिन्नाञ्जन° R. 3, 5. अमेध्य° Spr. 2994. प्रालेयवात° 1928. आदित्पादि- क्रिया° KULL. zu M. 1, 24. — 3) = प्रचयस्वर TAITT. PRĀT. 2, 6. 7. 9 in Ind. St. 4, 137. 167. 257.

प्रचयन (wie eben) n. das Sammeln: फल° PĀR. GRH. 2, 7.

प्रचयस्वर (प्र + स्वर) m. *Häufungston* d. h. *reihenweise vorkommender Ton, der Mittelton* (weder gesenkt, noch gehoben) Einl. zu NIK. I.VIII. fg. RV. PRĪT. 3.11. 13. 17. UPAL. 8.10.11. 9.5. ÇIKSHĀ 44. auch प्रचितस्वर (Comm. zu RV. PRĪT.) und प्रचित genannt: उदात्तमये प्रचितमेकश्रुतीति पर्याय: Comm. zu VS. PRĪT. 4.138.131.

प्रचर (von चर mit प्र) m. 1) *Weg, Pfad* DHARANI im ÇKDr. — 2) pl. N. pr. eines Volkes R. 4.44.12 (in den Noten प्रचर; v. l. प्रस्तर, विशाल).

प्रचरण (wie eben) 1) n. *das Beginnen eines Werkes, das in-Gebrauch-Nehmen* KĪTJ. ÇR. 2.6.39. पर्ययाप्रचरणकाले 5.3.17. 9.13.8. 16.1.15. — 2) f. ई (sc. लुच्) Bez. eines zur Aushilfe dienenden hölzernen Opferlöffels ÇAT. BR. 3.9.3.11.32. 4.4.2.7.13. KĪTJ. ÇR. 8.7.1. 9.2.19. 3.1. 25.10.8.12. — Vgl. कुट्ट.

प्रचरणीय (wie eben) adj. in wirklichem Gebrauch befindlich ÇAT. BR. 14.1.2.13. 3.1.22.

प्रचरितव्य (wie eben) partic. fut. pass.: तस्मात्सुपूर्वाह्ण एव पूर्वयोप-सदा प्रचरितव्यम् an's Werk zu gehen AIR. BR. 1.23.

प्रचर्यणि wohl nur fehlerhaft zusammengefloßen aus प्र च° AV. 7. 110.2; vgl. RV. 1.109.5.

प्रचल (von चल् mit प्र) adj. in Bewegung seiend, zitternd, bebend HALĀJ. 4.10. काण्ड° (विष) SUÇR. 2.298.2. प्रचलाङ्ग adj. MBH. 1.1379. विलाचनै: KUMĀRAS. 5.35. °काञ्चनकुण्डलेषु R. 3.19. °लताभुजै: PRAB. 80.4. मनस् MBH. 12.1814. 1.4418.

प्रचलक (wie eben) m. ein best. zu den giftigen Gewürmen gezähltes Thier SUÇR. 2.288.8. — Vgl. प्रचलाक.

प्रचलकिन् s. प्रचलाकिन्.

प्रचन्न (von चल् mit प्र) n. 1) *das Zittern, Schaukeln, Schwanken:* ध्रुवन्य MAITR. UP. in Ind. St. 2.396.3. नानु° auf den Knien PANĒAT. 252.22. — 2) *das Weichen, Fliehen:* शत्रो: Spr. 2947.

प्रचलाक (wohl wie eben) 1) m. a) *das Bogenschiessen, = शराघात* H. an. 4.18. MED. k. 196. = शराहत (!) HĀR. 242. — b) *Pfauenschweif* H. 1320. H. an. MED. HALĀJ. 2.87. — c) *Schlange* H. an. MED. HĪ. ein anderes giftiges Thier SUÇR. 2.237.11. 108.6. — 2) f. प्रचलाका viell. heftiger Regenguss, Wolkenbruch TS. 7.5.22.1.

प्रचलाकिन् (von प्रचलाक) m. 1) *Pfau* TRIK. 2.3.26. H. an. 4.183 (प्रचलकिन्). MED. n. 238. HĀR. 90. HALĀJ. 2.86. — 2) *Schlange* H. an. MED.

प्रचलाप् (von प्रचल) sich hinundherbewegen, mit dem Kopfe nicken: प्रचलापित adj. mit dem Kopfe nickend beim Schlaf in sitzender Stellung AK. 3.1.32. H. 442. n. *das Nicken mit dem Kopfe beim Schlaf in sitzender Stellung:* श्रमवशाच्छायां श्रित: शाखिनामासीन: प्रचलापितेन (viell. आसीनप्र° zu lesen) सुमहदुःखं विसस्मार स: RĀGA-TAR. 1. 371. आसीनप्रचलापितम् RĀGĀ. im ÇKDr.

प्रचपाल (1. प्र + च°) n. eine best. Verzierung am Opferpfiler: चपालं प्रचपालं च यस्य यूपे क्षिणये MBH. 7.2266.

प्रचाय (von 1. चि mit प्र) m. *das Einsammeln, Lesen, Pflücken:* पुष्प° P. 3.3.40. Sch.

प्रचायिका f. dass.; s. पुष्प° und u. त्रीवपत्त.

प्रचार (von चर mit प्र) m. 1) *das Hervortreten, Erscheinen, zum-Vorschein-Kommen, Sichzeigen:* तेषां तु विरल: प्रचार: PRAB. 10.6. सा तु कलिना यद्यपि विरलप्रचारा कृता 31.7. अल्प° adj. MBH. 1.3631. शल-भानामिवाकाशे प्रचार: संप्रदृश्यताम् 4.1507. प्रचारे पुरुषादानां रत्नसाम् 3.388. प्रचारसमये ऽस्माकम् 418. लोभात्प्रचारं चरत्तासु वेलासु वै नरान् 1.6445. शात्मग° (कानन) KUMĀRAS. 3.42. गृहीतश्चापद° (शरण्य) ÇĀK. 23.11. v. l. (मृगाधिप:) स्वैरप्रचारं पुनर्वनं प्रविष्ट: PANĒAT. 31.3 (ed. orn. 27.12). VĀSAYAD. 13. विलाक्य तैरप्यधुना प्रचारम् *dass diese (Wörter) auch noch heut zu Tage vorkommen so v. a. gebraucht werden* TRIK. 1. 1.2. — 2) *das von-Statten-Gehen, Vorsichgehen, zur-Anwendung-Kommen:* कतुर्महानल्पधनप्रचार: mit geringen Mitteln von Statten gehend MBH. 13.3527. नय° MRĀKṢ. 2.5. प्रचारज्ञश्च कर्मणाम् R. 5.32.8. भिन्ना° so v. a. *Almosenvertheilung* MBH. 1.7181. न गिरा प्रचार: es finden sich keine Worte Spr. 1980. सुखचेष्टा° adj. bei dem die Bewegungen leicht von Statten gehen SUÇR. 1.69.9. मूत्रं मूत्रप्रचारेण पश्येद्वै विधिचेष्टितम् KĪM. NĪTIS. 12.28; vgl. 33. मूलप्रचारैर्हि विषं प्रयच्छन्ति निघासव: MBH. 3.14662. — 3) *das Wandeln:* निरुत्पाता च वनुधा सुप्रचाराश्च वै ग्रहा: HARIV. 2881. सुदत्तैरिन्द्रियैरसंज्ञोभितोर्याप्यप्रचार: BURN. Intr. 168. N. 2. — 4) *das Verfahren, Benehmen, Betragen:* अन्त:पुर° M. 7.153. fgg. HARIV. 5172. शोङ्कत° adj. 7036. दुष्ट° adj. 4285. सु° adj. MBH. 12.6382. सुप्रचारान्मुरान्कवा धर्मत: HARIV. 8300. MRĀKṢ. 46.17. प्रचारकुशला BRAHMA-P. 53.16. कामप्रचारकुशला 51.16. = रीति AK. 3.4.12. 71. — 5) *Tummelplatz:* कुमारणाम् HARIV. 6371. insbes. des Viehes: *Weide, Weidelund, Weideplatz* M. 9.219. MBH. 1.1671. 13.3439 (wo निगान Trinke bedeutet). 3597 (vgl. 3516). HARIV. 3389. R. 6.7.35. गो° J 165. 2.166. — Vgl. धर्म°, निप्रचार.

प्रचारित° adj. von प्रचार gaṇa तारकादि zu P. 5.2.36.

प्रचारिन् (von चर mit प्र, adj. 1) *hervortretend, erscheinend, zum Vorschein kommend:* गुणप्रचारिणी बुद्धिर्दुताशन इत्यन्धे MBH. 12.7480. — 2) *umhergehend:* एकस्त्रानस्थितै: प्रचारिभिश्चान्यैश्चरै: KULL. zu M. 9.266. — 3) *verfahrend, sich benehmend:* मद्यास्वैर° (so ist zu verbinden) MBH. 12.1783.

प्रचाल m. *der Hals der Laute ÇANDĪRTAK.* bei WILSON. Falsche Lesart für प्रचाल.

प्रचालक (vom caus. von चल् mit प्र) adj. am Ende eines comp. *zittern machend, zitternd mit:* काय°, बाहु°, शीर्ष° VJUP. 197.

प्रचालन n. PANĒAT. 248.6. Dem Zusammenhange nach so v. a. *das Lärmmachen*, was aber das Wort der Etymologie nach (vom caus. vom चन् mit प्र) nicht bedeuten kann.

प्रैचिकित adj. VS. PRĪT. 2.12. (nach MAULOH.) *kundig* VS. 19.52; siehe jedoch 4. चित् mit प्र.

प्रचिकीर्षु (vom desid. von 1. कर mit प्र, adj. im Sinne habend es Jmd zu entgelten (also = प्रतिचिकीर्षु) BHĀG. P. 4.10.10.

प्रचित 1) part. s. u. 1. चि mit प्र und u. प्रचयस्वर. — 2) m. ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II. 164. Ind. St. 8.406.409.410. °क ebend.

प्रचितस्वर s. u. प्रचयस्वर.

प्रचित्य (von चित् mit प्र, adj. worüber man nachzusinnen hat: विद्या MBH. 3.1685.

प्रचिन्वत् (partic. praes. von 1. चि mit प्र) m. N. pr. eines Sohnes des Ganamegaja HARIV. 1655. fg. VP. 447. BHĀG. P. 9, 20, 2.

प्रचीवल eine best. Pflanze Suçr. 2, 391, 5.

प्रचीर (1. प्र + चीर) m. N. pr. eines Sohnes des Vatsapri und der Sudandā MĀRK. P. 118, 1.

प्रचुपित s. उपस्थित.

प्रचुर adj. f. *viel, reichlich* (Gegens. अल्प) AK. 3, 2, 12. H. 1425. HALĀJ. 4, 16. वने ऽपादये R. GORR. 2, 38, 38. Spr. 2355. Gīt. 2, 3 (Schol. = विस्तीर्ण). PĀNĀT. 141, 18. 229, 5. KULL. zu M. 8, 247. जनः *viele Menschen* PĀNĀT. 47, 11. उदाहरणानि Schol. zu VS. PRĀT. 4, 152. ऽलोमा KULL. zu M. 3, 8. HALĀJ. 2, 116. fg. चन्दन Rr. 2, 22. अघरस Spr. 1780. ऽनित्यधनागमा 3132. प्रचुरानिल Suçr. 1, 197, 20. ऽपूय 284, 7. Hit. 50, 21. ब्रह्म हि प्रचुरच्छलम् MBh. 12, 12370. कामाः HARIV. 12664. धनमानदानैः ÇUK. 44, 3. कालः ऽमन्मथः R. 3, 79, 3. ऽपरिभव Spr. 2658. श्री KULL. zu M. 4, 231. समागम *häufig* BHĀG. P. 5, 13, 21. *voll von, reich an*: ऊर्णा (मेघ) PĀNĀT. 233, 20. हिंन्नप्राणि (शिवर) Schol. zu KUMĀRAS. 5, 7. चौर (लोक) BHĀG. P. 1, 18, 43. — Vgl. प्राचुर्य.

प्रचुरता (von प्रचुर) f. *Vielheit, Menge* VARĀH. BRH. S. 19, 9.

प्रचुरव (wie eben) n. dass.: स्याद् HARIV. 11143. *das Reichsein an: मानन्द* VEDĀNTAS. (Allah.) No. 27.

प्रचुरपुत्र्य (प्र + पु) m. *Dieb* TRIK. 2, 10, 7. — Vgl. चौर.

प्रचुरिभू (प्रचुर + भू) *zunehmen*: ऽभवतमः Çig. 9, 20.

प्रचेतर m. *Wagenlenker* H. 760, v. l. Falsche Form für प्रवेतर.

प्रचेतम् (von 4. चित् mit प्र), euphonisches Verhalten vor राजन् P. 8, 2, 70, VArtt. 1. 1) adj. *aufmerksam; besonnen; kundig, klug, verständig*; gewöhnlich von Göttern gebraucht, besonders von Agni und den Āditja. Nib. 8, 5, 9, 20. = हृष्ट H. an. 3, 751. = प्रकृष्टहृद् MED. s. 56. देवाश्रिते प्रचेतसो बृहस्पते भागमानसुः RV. 2, 23, 2. अग्ने दिवः सूनुरसि प्रचेताः 3, 23, 1. अग्निर्ह विचेताः स प्रचेताः 10, 79, 4. कविरकविषु प्र 7, 4, 4. 8, 73, 2. TS. 3, 5, 5, 3. यं रतन्ति प्रचेतसो बृहणो मित्रो अयमा 1, 41, 1. 8, 47, 4. 56, 17. 10, 83, 17. Varuṇa 1, 24, 14. VS. 5, 11 (Comm.). उत प्रचेतसो मेदे RV. 8, 7, 11. Himmel und Erde 1, 139, 1. 10, 36, 2. AV. 6, 53, 1. — RV. 1, 39, 9. 43, 1. 3, 61, 1. 4, 53, 1. 8, 9, 15. die Späher Varuṇa's 7, 87, 3. अग्निः 6, 75, 13. heilkräftige Kräuter AV. 8, 7, 7. Vgl. अ (auch RV. 10, 117, 6. MBh. 3, 13286). वत्स. — 2) m. a) Bein. Varuṇa's AK. 1, 1, 56. H. 188. H. an. MED. HALĀJ. 1, 74. HARIV. 14827. RAGH. 1, 80. KUMĀRAS. 2, 21. कोशकामः प्रचेतसम् (यजेत्) BHĀG. P. 2, 3, 7. 3, 30. 3, 17, 26. fg. 4, 16, 10. Verz. d. Oxf. H. 104, b, 25. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 74. — b) N. eines Praḡāpati, = मुनि H. an. MED. M. 1, 35. HARIV. 14071. R. 3, 20, 8. Gesetzgeber COLEBR. Misc. Ess. I, 117. Verz. d. B. H. No. 1028. Ind. St. 1, 233. — c) pl. Bez. der zehn Söhne des Prākinabarhis von einer Tochter Varuṇa's MBh. 1, 7266. 12, 7572. प्रा° des Versmaasses wegen; vgl. 1, 3129, wo aber auch die Kürze erlaubt gewesen wäre). 13, 6330. HARIV. 87. 89. VP. 107. fgg. BHĀG. P. 4, 12, 39. 13, 2. fg. 4, 24, 13. 16. 19. 30, 3. fgg. 21. 6, 4, 4. Verz. d. Oxf. H. 49, a, 6. शतशश्च (!) समं सर्वे प्रधावन्ति प्रचेतसः HARIV. 12246. प्रचेतसानां (st. प्रचेतसां) सा (मारिया) भार्या दत्तस्य जननी BRAHMA-P. in LA. 89, 17. — d) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Duduḥa, HARIV. 1841 (vgl. VP. 443,

N. 5). des Durjāman VP. 443. des Durmada BHĀG. P. 9, 23, 15. — Vgl. अ°, प्रचेतस.

प्रचेतस s. u. प्रचेतम् 2, c.

प्रचेतुन (wie eben) adj. *Ausblick gewährend*: पद् RV. 1, 21, 6.

प्रचेल n. *gelber Sandel* ÇABDAK. im ÇKDr.

प्रचेलक m. *Pferd* ÇABDAM. im ÇKDr.

प्रचेलुक m. *Koch* TRIK. 2, 9, 6. Vgl. die richtige Form पचेलुक.

प्रचोद् (von चुद् mit प्र) m. *das Antreiben, Anfeuern*: शुभे धर्मे प्रचोदार्थम् AÇOKĀVAD. 9.

प्रचोदक (wie eben) adj. *antreibend* u. s. w.; f. प्रचोदिका *die Anfeurerin*, Bez. der 4 Töchter der Nijoḡikā, einer Tochter des Dāmons Duḥsaha, MĀRK. P. 31, 84.

प्रचोदन (wie eben) 1) n. *das Antreiben, Anfeuern, Auffordern; Anweisung, Befehl* MBh. 5, 73. 13, 3438. वाकप्रचोदनात् *auf die befehlenden Worte hin* R. 4, 21, 16. — 2) f. *ŝ Solanum Jacquini Willd.* AK. 2, 4, 3, 12.

प्रचोदिन् (wie eben) adj. *vor sich her treibend* Spr. 1155.

प्रच्छेद् (1. क्द् mit प्र) f. *Bedeckung* VS. 15, 5.

प्रच्छद् (von 1. क्द् mit प्र) m. P. 6, 4, 96. Sch. *Ueberzug, Betttuch* HALĀJ. 2, 153. ÇABDAR. im ÇKDr. RAGH. 19, 22. RĪGĀ-TAR. 2, 56. — Vgl. उत्तर°.

प्रच्छदपट (प्र° + पट) m. dass. AK. 2, 6, 3, 18. H. 676. SĀH. D. 42, 12. — Vgl. प्रच्छादनपट.

प्रच्छन् (von प्रच्छ) n. *das Fragen, Frage* Lois. zu AK. 1, 1, 5, 10. ऽना f. dass. GAṬĀDH. im ÇKDr.

प्रच्छन्न 1) partic. adj. s. u. 1. क्द् mit प्र. — 2) n. *eine verborgene Thür* AK. 2, 2, 13.

प्रच्छन्नीभू (प्रच्छन्न + भू) *sich verstecken, sich verborgen halten*: भूय Z. d. d. m. G. 14, 572, 8.

प्रच्छर्दन (von कर्द् mit प्र) n. 1) *das Vonsichgeben, Ausstossen*: प्राणस्य JOGAS. 1, 34. — 2) *Brechmittel* Suçr. 2, 6, 17. 250, 12. 407, 4.

प्रच्छेर्दिका (wie eben) n. *Erbrechen* P. 3, 3, 108. Sch. AK. 2, 6, 2, 6. H. 469.

प्रच्छादक (von 1. क्द् mit प्र) 1) adj. *bedeckend, am Ende eines comp.* Suçr. 1, 343, 6. तमः° *mit Finsterniss verhüllend*, Bez. eines bösen Dāmons MĀRK. P. 31, 90. 96. — 2) m. *ein von der Laute begleiteter Gesang einer von ihrem Gatten treulos verlassenen Gattin, in dem diese ihre Lage auf versteckte Weise schildert*, KAVIKANṬHABĀRA bei ÇAṆK. zu ÇĀK. 98.

प्रच्छादन (wie eben) 1) adj. *verdeckend, verhüllend*: पिप्पु (मल) N. 17, 9. — 2) n. a) *das Verdecken, Verhüllen*: वत्कलकृतकौपीनमात्र° (तपस्विन्) PĀNĀT. 188, 13. आकार° 200, 10. आत्म° MBh. 1, 7102. — b) *Ueberwurf, Obergewand* H. 671. HALĀJ. 2, 391.

प्रच्छादनपट (प्र° + पट) m. *Ueberzug, Betttuch* PĀNĀT. 62, 10. 11. GAUDAP. zu SĀṆKIJAK. 17. — Vgl. प्रच्छदपट.

प्रच्छाय (von 1. क्द् mit प्र) adj. *zu verdecken, zu verhüllen, zu verborgen*: रागरीयो Spr. 1314.

प्रच्छान (von 1. क्द् mit प्र) n. *das Wundmachen, Schröpfen* Suçr. 1, 45, 11. 88, 5. 2, 118, 14.

प्रच्छाय (1. प्र + छाया) n. *ein schattiger Ort, Schatten*: इक्षोपविश प्रच्छाये KATHĀS. 33, 36. ऽसुलभनिद्र (दिवस) ÇĀK. 3. स फलस्य कदम्बस्य प्रच्छाये निषसाद् क HARIV. 3410.

प्रच्छिन्न s. u. 1. का mit प्र.

प्रच्छिद् (1. किद् mit प्र) adj. P. 3, 2, 61, Sch. abscheidend, zerschneidend VS. 30, 16.

प्रच्छेद् (von 1. किद् mit प्र) m. Abschnitt, Schnitzel KÂT. Çr. 8, 8, 30.

प्रच्छेदन (wie eben) n. das Zerstückeln SHAPV. Br. 4, 3.

प्रच्छेद्य partic. fut. pass. von 1. किद् mit प्र; s. अ०.

प्रच्यव (von 1. च्यु mit प्र) m. 1) Fortgang, das Weichen: त्रिगुणस्वभावत्वात्प्रकृतेर्न स्वभावप्रच्यवः Schol. zu KÂP. 1, 145. 160. — 2) Fall: न वा एतौ मनुष्याः प्रच्यवमर्हति KÂTH. 27, 8.

प्रच्यवन (wie eben) n. 1) das sich-fort-Begeben, Weichen: दोष० सुÇr. 2, 15, 19. — 2) das Kommen um (abl.): राष्ट्रात् MBh. 4, 646.

प्रच्यावन (vom caus. von 1. च्यु mit प्र) n. 1) Mittel der Entfernung, — Niederschlagung, — Minderung: दोष० सुÇr. 1, 146, 15. — 2) das Abbringen von (abl.): स्वमातात् P. 8, 2, 94, Sch.

प्रच्यावुक (von 1. च्यु mit प्र) adj. hinfällig: ब्रह्मन्त्रे एव प्रच्यावुके, विक्रप्रच्यावुका ÇÂK. Br. 16, 4, 2, 1. 3, 8, 15, 4.

प्रच्युतव (von प्रच्युत; s. u. 1. च्यु mit प्र) n. das Gewichensein MADHJAM. 96.

प्रच्युति (wie eben) f. 1) Fortgang, Weggang, das Weichen: स्वभाव० das erste Mal ist स्वभावप्रच्युतिम् zu lesen) ÇÂK. zu Brh. ÂR. Up. S. 253. आत्मभावस्य MADHJAM. 8. — 2) das um-Etwas-Kommen, Verlustigehen: नित्यं प्रच्युतिशङ्का लक्षणमपि स्वर्गे न मोदामहे ÇÂNTIC. 4, 20. — 3) Hinfälligwerden: अ० ÇAT. Br. 13, 5, 4, 12. ÇÂK. Çr. 16, 22, 13, 22.

प्रक्ष्, पृच्छति DHÂTUP. 28, 120. P. 6, 1, 16; अप्रातम्, अप्रातीस्, अप्रातीत्, अप्राट् (ved.); पप्रक्ष्; प्रक्ष्यति (प्रक्ष्यसि MBh. 4, 278 fehlerhaft für स्प्र०); प्रष्टा P. 8, 2, 36, Sch. KÂr. 2 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. med. (in gebundener Rede) पृच्छते, पृच्छते (ved.), पृच्छात् Naigh. 3, 14; पृष्टा P. 4, 2, 8; प्रैष्टुम् P. 8, 2, 36, Sch.; pass. पृच्छते, partic. पृष्टे; Jmd (acc.) oder nach Jmd (acc.) fragen, Jmd (acc.) um Etwas (acc.) fragen, erfragen, forschen nach; suchen; bittend anfragen RV. 1, 161, 4. 164, 4. 2, 12, 5. 4, 3, 8. 5, 11. यत्रा पृच्छादीज्ञानः 8, 24, 30. अनेत्रवित्तेत्रविदे क्षप्राट् 10, 32, 7. 79, 6. कथा ग्रामं न पृच्छसि aufsuchen 146, 1. AV. 10, 8, 10. 12, 4, 43. 7, 54, 2. 8, 9, 7. ÇAT. Br. 1, 7, 1, 17. 10, 3, 4, 1. 11, 4, 1, 3. 9. 12, 8, 2, 3. 14, 6, 9. 1. तं त्रैपनिषदे पुरुषं पृच्छामि 9, 28. VS. PRÂT. 1, 28. तेमेन यत्तमाणा नर्तु पृच्छेन्न नक्षत्रम् er frage nichts nach ÂÇV. Çr. 2, 1. GBRH. 4, 7. पृष्टा स्वदितमित्येवम् M. 3, 251. 2, 110. fg. 11, 17. MBh. 3, 2120. 2690. Hit. 27, 22. 40, 16. ब्रूहीति ब्राह्मणं पृच्छेत् M. 8, 88. BHAG. 2, 7. SÂV. 5, 92. INDR. 1, 38. R. 1, 9, 44. 2, 90, 21. सुÇr. 1, 30, 6. RAGH. 3, 5. MEGH. 83. KATHÂS. 3, 46. 17, 95. 38, 52. 43, 403. PÂÑKÂT. 130, 4. ÇUK. 41, 19. BHÂTT. 7, 65. 15, 5. उत तमादेशमप्राद्यः (v. l. अप्रातः) KÂHÂND. Up. 6, 1, 3 = VEDÂNTAS. (Allab.) No. 120. पप्रच्छानामयं चापि तयोः MBh. 3, 2118. 2182. R. 1, 2, 28. 20, 13. Spr. 1103. तत्रेन हि ममाचक्ष्व पृच्छत्या देवत्रपिणाम् fragend nach MBh. 3, 2692. यदि तावदस्य शिशोनामतो मातरं पृच्छामि so v. a. nach dem Namen der Mutter fragen ÇÂK. 104, 22. ब्राह्मणं कुशलं पृच्छेत् M. 2, 127. 8, 87. MBh. 3, 2750. ततो वक्ष्यसि यत्रा स प्रक्ष्यति 1, 358. 2, 150. R. 1, 8, 13. R. GORR. 1, 21, 9. RAGH. 1, 45. 58. 14, 27. ÇÂK. 14, 10. 71, 5. MEGH. 99. VID. 130. KATHÂS. 27, 177. 28, 192. BHÂTT. 6, 8. 42. P. 1, 4, 51, Sch. VOP. 5, 6. सर्वान्यथावच्च दिवौकसश्च पप्रक्षुरेनं कुरुरात्रपुत्राः

sie erkundigten sich bei ihm nach ARG. 1, 8. med.: यं सूरिरर्थी पृच्छमान् एति RV. 7, 1, 23. पृच्छे तदेनः 86, 3. 10, 22, 6. श्रौतं पुत्सु प्रथमः पृच्छते गाः 9, 89, 3. गावो यन्ति गोपतिं पृच्छमानाः 97, 34. 38. सभामेति कितवः पृच्छमानो ज्ञेष्यामीति sich fragend 10, 34, 6. 85, 14. इहेक्षु यद्वा समना पृच्छते सेयमस्मे सुमतिः 4, 43, 4. ÇAT. Br. 13, 4, 2, 17. पृच्छमान MBh. 12, 1394. 1. दमयन्तीमपृच्छत 3, 2583. 12070. 13, 297. BHÂG. P. 3, 14, 12. 21, 56. कर्मसिद्धिमपृच्छत MBh. 1, 1451. ते तमर्थमपृच्छत देवान् M. 2, 152. MBh. 3, 2891. 13338. 14, 423. pass.: तथा तेन पृच्छमाना MBh. 3, 2392. अपृच्छत KATHÂS. 9, 85. RÂGA-TAR. 4, 63 (wo अपृच्छत zu lesen ist). स तैः पृष्टस्तथा M. 1, 4. 119. 2, 110. 8, 60. 76. 255. 261. ÇAT. Br. 3, 5, 4, 17. MBh. 3, 2874. ÇÂK. 59. VID. 267. VET. 8, 18. 11, 17. स मया योगनन्दस्य राज्यवार्तामपृच्छत KATHÂS. 5, 107. दात्रा पृष्टा रुचिर्गुणान् M. 3, 236. 8, 54. KUMÂRAS. 6, 93. एष मा तस्मान्मा किंसीद्वेदः पृष्टः AV. 7, 54, 2. तथैवाष्टौ ये पृष्टा निधयो मया MÂRK. P. 69, 1. पृष्टाभिधापिन् das Gefragte beantwortend VARÂH. BRH. S. 2, Anf. Das entferntere Object wird auch mit प्रति verbunden: गिरिराजमिमं तावत्पृच्छामि नृपतिं प्रति MBh. 3, 2444. तत्रासौ निजशापात् प्रति पृष्टा मया KATHÂS. 7, 32. mit अर्थे wegen: कं नु पृच्छामि दुःखार्ता तदर्थे MBh. 3, 2428. mit अधिकृत्य über: दात्रायपया पतिव्रतमधिकृत्य पृष्टः ÇÂK. 101, 7. steht auch im loc.: यः प्रश्नं वितथे ब्रूयात्पृष्टः सन्धर्मनिश्चये M. 8, 94. — शिवाय विश्वरूपाय यन्मो पृच्छ्युधिष्ठिरः was er mich in Betreff Çiva's gefragt hat MBh. 13, 606.

— caus. प्रक्ष्यति WEST. प्रक्ष्यति MBh. 3, 1226 Druckfehler für प्रपक्षति.

— desid. पिपृच्छति P. 1, 2, 8. 7, 2, 75 (beim Schol. fälschlich पिप्र०). VOP. 19, 6. 7.

— intens. परीपृच्छते PAT. zu P. 7, 4, 90. Sch. zu P. 6, 1, 16.

— अति darüber hinaus —, weiter fragen: यदै प्राणमत्यप्रक्ष्यः TBA. 3, 10, 9, 5. ÇAT. Br. 11, 6, 3, 11. 14, 6, 9, 1.

— अनु fragen, befragen, fragen nach, um: सागरायानुपृच्छते MBh. 12, 10613. BHÂG. P. 6, 8, 3. अन्वपृच्छतो रूपं विकुरुषे कथम् MBh. 13, 1513. R. GORR. 2, 37, 27. BHÂG. P. 1, 19, 31. 3, 8, 2. तामिन्द्रो ऽथान्वपृच्छत MBh. 13, 559. मरणं मानुप्राप्तीः KATHOP. 1, 25. कुशलं चान्वपृच्छत् MBh. 5, 946. 13, 2007. BHÂG. P. 2, 6, 32. 8, 29. प्रश्नं वाचनसोमी यस्मात्तमनुपृच्छसि MBh. 14, 640. यस्या भयाद्रामं (nach Râma) नानुपृच्छसि सारथिम् R. 2, 37, 29. कुशलं त्वानुपृच्छति R. GORR. 2, 81, 11. BHÂG. P. 1, 16, 26. 2, 9, 42. अनुपृष्ट nach dem man sich erkundigt 1, 13, 22. n. wiederholte Frage Nir. 1, 4. 5. — Vgl. अनुप्रश्न.

— अभ्यनु dass. MBh. 13, 2169. तं सर्वे ऽभ्यनुपृच्छत 12, 1933.

— समनु dass.: विदितं वेदितव्यं ते कस्मात्समनुपृच्छसि MBh. 3, 12516. कस्मादितं समनुपृच्छसि 2, 2142. 14, 753.

— अभि dass. BHÂTT. 3, 29. पुराहितमभिप्रष्टुम् MBh. 13, 3733. आस्माभिपृच्छे ऽथ पतिं प्रज्ञानाम् BHÂG. P. 3, 24, 34. अस्त्यस्माकमभिप्रेतं भवत्तं कीचदर्थमभिप्रष्टुम् (so ist zu verbinden) MBh. 3, 13339. अभिपृष्ट wonach man gefragt hat BHÂG. P. 2, 2, 32.

— आ med. P. 1, 3, 21, VÂRT. 6. VOP. 23, 1. 1) sich bei Jmd. (acc.) verabschieden, Lebewohl sagen: आपृच्छे त्वाम् MBh. 1, 3270. 2, 58. R. 2, 34, 22. 50, 2. 5, 36, 76. आपृच्छत् 2, 21, 28. MEGH. 12. आप्रष्ट KATHÂS. 29, 62. आपृच्छे BHÂTT. 14, 63. आपृच्छ R. 1, 2, 3. 9, 40. 74, 1. 2, 34, 7. RAGH.

8, 4 12, 103. KATHās. 33, 163. RĀGA-TAR. 3, 280. ÇUK. 42, 10. आपृष्टा R. 4, 72, 1). आपृष्टम् MBh. 3, 1734. act. 2, 1602. (तम्) आपृक् — गमने दार-
का ति 14, 403. pass.: आपृष्टो ऽसि गच्छाम्यहम् MATSJO. 33. MBh. 5, 2991.
beg isst werden: आ न इन्द्र पृसे (BENF. Gr. § 860) RV. 10, 22, 7. आपृ-
क् आपृक्त sich selbst Lebewohl sagen P. 3, 1, 87, Vārtt. 10, Sch.
— fragen, nach Etwas fragen: अनापृक्तयो वागमी MĀR. P. 20, 20.
अन ष्टमपि ब्रूयुर्गुर्वो दीनवत्सला: Bṛāg. P. 3, 7, 36. — Vgl. आपृक्का,
आ ष्ट, आपृक्कन.

उपा sich bes Jmd verabschieden, act. R. 3, 5, 18.
समा dass.: °पृक्का R. GORR. 2, 31, 27. 3, 1, 34. KATHās. 28, 189.
उप Jmd (acc.) befragen: °प्रष्टुम् MBh. 12, 12272. °पृक्कामहे 10, 102.
परि fragen, befragen, sich erkundigen nach, Jmd (acc.) fragen
na, um (acc.) MBh. 4, 1637. 13, 344. R. 6, 2, 12. Spr. 2450. तं परिपृच्छेयुः
M. 1, 195. MBh. 3, 2135. R. 1, 1, 1. 2, 87, 8. 3, 38, 1. 6, 8, 27. Suçr. 1, 249,
5. iāg. P. 2, 9, 42. पर्यपृक्त कश्यपम् MBh. 1, 1402. 3, 1264. 12, 13917.
HA v. 909. R. 1, 74, 9 (76, 11 GORR.). 2, 101, 2. 6, 2, 9. पर्यपृच्छत सख्यः
(मर) KATHās. 23, 57. परिपृष्ट Vid. 304. एतेषां सोमप्रवाकं परिपृच्छेत् ĀCV.
GR. 1, 23. ग्रामांश्च परिपृच्छ गोकुलानि च सर्वशः R. 1, 9, 60 (59 GORR.).
2, 1, 12. कुशलं कौशिको राज्ञः पर्यपृच्छत् 1, 20, 11. 31, 1. KATHās. 10, 176.
M. 1, 16, 13. पितृस्तान्परिपृच्छ वाञ्छितार्थमेव च fragte nach R. 1,
42, 1. DRAUP. 4, 13. कुशलं पर्यपृच्छत् R. 1, 32, 4. पर्यपृच्छत तान्सर्वान्क्रमे-
णा हृदः स्वकान् MBh. 3, 2685. 14, 452. परिपृच्छ च मां पूर्वं परिक्षेपं
पुर 1 च 1, 6311. 4, 79. R. GORR. 2, 10, 6. KATHās. 22, 132. NARASIṂHA-P.
in erz. d. Oxf. H. 82, a, 37. (विमुम्) पुत्र्या वरं परिपृष्टुम् Bṛāg. P. 9, 3,
30. las entferntere Object mit प्रति verbunden: परिपृच्छ भैमं च कार्यं
तत् ति HARIV. 8772. im loc.: धर्मेषु कुरवः के नु परिप्रत्यात् MBh. 11,
65: im gen.: परिपृच्छन्ति सूत्रस्य विनयस्य मातृकायाः BURN. Intr. 46. —
Vg परिप्रश्न.

संपरि befragen: इति °पृष्टो ऽहं तेन MBh. 14, 576.
प्रति befragen, Jmd fragen um: प्रत्यपृच्छद्वाणिग्वरम् KATHās. 26,
12 तदामात्यान्समाहूय प्रतिप्रत्ययति निश्चयम् R. 1, 8, 18.
वि fragen, befragen; erforschen: वि पृच्छामि पाक्याई न देवान् RV.
1, 1 0, 4. तमितृपृच्छन्ति न सिमो वि पृच्छन्ति स्वेनैव धीरो मनसा यदग्रभीत्
14 2. एता वि पृच्छ किमिदं भनन्ति 4, 18, 6. विपृच्छम् absol. 7, 86, 3. 8,
45 . 66, 1. 9, 70, 9. AV. 20, 127, 9. — नारदाय विपृच्छते Bṛāg. P. 2, 4, 25.
तत् वः पृच्छामिदं विपृच्छे 1, 19, 24.

सम् 1) med. P. 1, 3, 29, Vārtt. 1. VOP. 23, 14. sich befragen, — un-
ter den, — begrüßen: युध्यै तेन सं तेन पृच्छे RV. 4, 18, 2. सं पृच्छसे स-
मर गाः शुभानि: 1, 163, 3. न यः संपृच्छे (dat. inf.) न पुनर्हवीतवे न संवा-
दा रमति 8, 90, 4. यत्संपृच्छं मानुषीर्विश आर्यन् 10, 69, 9. — 2) fragen, be-
fragen, Jmd fragen um; act. MBh. 12, 3027. ताम् — समप्राप्तीत् Bṛāg.
P. 14, 13. संपृष्ट gefragt MBh. 12, 7893. R. 2, 36, 21. R. GORR. 1, 19, 1.
BE s. P. 8, 5, 14. ÇUK. 41, 10. तत्संपृष्टमिहार्ह्य MBh. 3, 11364. तम् —
सः ष्कमनामयम् 13, 657. पाण्डवाः सर्वकार्याणि संपृच्छन्ति स्म तं नृपम् 13,
6. ied.: किमतेदिति ते ऽन्योऽन्यं समपृच्छन्त HARIV. 10297. मुहुरः —
सं के Bṛāg. P. 4, 22, 15. 7, 5, 8.

उपसम् befragen: °प्रष्टुम् MBh. 3, 2658. 12, 1362.
ज (von जन् mit प्र) 1) adj. f. आ gebärend; s. 1. अप्रज. — 2) m. Gatte

BHAR. zu AK. ÇKDR. Eine zur Erklärung von प्रजावती erfundene Be-
deutung.

प्रजङ्ग (1. प्र + जङ्ग) m. N. pr. 1) eines Affen R. 5, 73, 44. — 2) eines
Rākshasa R. 6, 18, 9. 69, 12.

प्रजङ्गा (wie eben) f. ein best. Theil des Unterschenkels: प्रजङ्गाग्र als
Erkl. von आयस्कार TriK. 2, 8, 38.

1. प्रजैज्ञि (von 1. ज्ञा mit प्र) adj. kundig ÇAT. Br. 5, 1, 10. — Vgl. 1.
अप्रजैज्ञि.

2. प्रजैज्ञि (von जन् mit प्र) adj. zeugungsfähig; s. 2. अप्रजैज्ञि.

प्रजन (von जन् mit प्र) P. 7, 3, 35, Sch. 1) m. (seltener n.) Zeugung,
das Belegen AK. 3, 3, 25. H. 1274. TAITT. Up. 1, 9. M. 9, 61. 121. 12,
121. MBh. 3, 12648. प्रजनः स्वेषु दारिषु 12, 2274 (st. प्रजनः das neutr. प्र-
जनं 626). 13, 2439. पुंसः प्रजनो न प्रवर्धते (पुंसः प्रजनं न प्रवर्तते M. 3, 61)
2487. प्रजनः सर्वभूतानाम् 14, 1127. P. 6, 1, 55. VOP. 9, 46. 18, 17. उपसर्गा
काल्या प्रजने P. 3, 1, 104. AK. 2, 9, 70. H. 1268. HARIV. 2, 117. das Ge-
büren: प्रजनार्थं स्त्रियः सृष्टाः संतानार्थं च मानवाः M. 9, 96. 26. — 2) Er-
zeuger: इशो नगानां प्रजनः प्रजानाम् Bṛāg. P. 8, 8, 34. लेभप्रजनसेभूत
MBh. 14, 1108. प्रजनश्चास्मि कन्दर्पः Bṛāg. 10, 28.

प्रजनन (wie eben) 1) adj. zeugend, zeugungskräftig, lebenskräftig:
इदं कृविः प्रजनने मे अस्तु VS. 19, 48. प्राण ÇAT. Br. 10, 3, 1. 7. — 2)
n. a) der Act des Zeugens, Gebärens, Zeugung, Geburt; Fortpflanzung;
= जन्मन् H. an. 4, 178. MBD. n. 189. AV. 9, 6, 44. VS. 3, 63. तदिदम्-
मौ देवयोन्मां प्रजनने रेतः सिच्यते AIT. Br. 1, 22. 3, 11. TBr. 1, 1, 2. 3.
1, 4. TS. 5, 2, 6, 1. ÇAT. Br. 1, 1, 18. 2, 5, 11. TAITT. Up. 1, 3, 3. कीनः
प्रजननात्स्वयम् MBh. 1, 4676. 4743. Bṛāg. P. 4, 1, 28. °काम KAUC. 19.
°यज्ञ NIR. 3, 4. °कुशल geschickt in der Geburtshilfe Suçr. 1, 368, 10.
Erzeugung des Feuers LĀTJ. 3, 5, 5. इतोः फलप्रजनने RĀGA-TAR. 2, 60.
— b) Zeugungskraft, Samen TBr. 2, 2, 3. 6. TS. 7, 1, 5, 2. अपेतप्रजननाः
स्थविराः KĀTJ. ÇR. 22, 4, 7. LĀTJ. 8, 6, 4. — c) das Zeugende, Zeugungs-
glied: अस्तीदमधिमन्थनमस्ति प्रजननं कृतम् । एतो विष्पत्नीमा भर RV.
3, 29, 1. AIT. Br. 3, 35. त्रिवृत्प्रजननमुपस्था योनिर्मध्यमा TBr. 3, 11, 9, 6.
Suçr. 1, 86, 12. गुह्यं प्रजननोपस्थौ H. 611. प्रजनन = योनि H. an. MBD.
— d) das Product der Zeugung, Kinder: विबुधोपमसंदर्शन° adj. Bṛāg.
P. 5, 20, 4 (nach dem Schol. Zeugung). 9, 14, 45. — e) = प्रगम Viçva im
ÇKDR. = प्रगत H. an. — Vgl. पुंसप्रजनन.

प्रजननवत् (von प्रजनन) adj. zeugungskräftig AV. 19, 17, 9. 18, 9.

प्रजनयितर (von जन् mit प्र) nom. ag. Zeuger: एष वै प्रजनयिता यन्मु-
ष्कारः ÇAT. Br. 3, 7, 2, 8. 2, 5, 1, 8. 8, 4, 2, 20. 12, 9, 1, 17. अग्निः प्रजानां प्र-
जनयिता TBr. 1, 7, 2, 3. TS. 2, 1, 1, 6. 2, 8.

प्रजनिका (wie eben) f. Mutter GĀTĀDH. im ÇKDR.

प्रजनिर्जु (wie eben) adj. zur Zeugung wirkend, zeugend P. 3, 2, 136.
VOP. 26, 142. वैद रेतः सिच्यते तत्प्रजनिर्जु भवति ÇAT. Br. 6, 4, 1, 7. 7, 3, 1,
28. KĀTJ. 26, 7.

प्रजनक m. Körper H. ç. 117. Vielleicht eine falsche Form.

प्रजनू (von जन् mit प्र) f. Geburtsglied, die weiblichen Geschlechtsteile:
शिवास्ते सलु प्रजनूः AV. 9, 4, 6. तस्मिन्योनौ प्रजनौ प्रजायेत TS. 3, 11, 1, 2.

प्रजय (von 1. जि mit प्र) m. P. 6, 2, 144. Sch. Sieg ÇAT. Br. 1, 5, 2, 3.
यमिं प्रजयं प्रजिषन् KAUSH. ĀR. 2, 17. ÇĀNKH. ÇR. 18, 21, 8.

प्रजल्प (von जल्प् mit प्र) m. *Geschwätz, unbesonnene Worte* (insbes. bei der Begrüßung eines Geliebten): अमूयेर्ष्यामद्युजा यो ऽवधीरणमुद्रया । प्रियस्य कौशलोद्धारः प्रजल्पः स तु कथ्यते ॥ Uṣṣavalanīlamani im ÇKDr.

प्रजल्पन (wie eben) n. *das Reden, Sprechen* Pāṇkāt. 85, 21.

प्रजर्व (von 1. जू mit प्र) m. *Ette: वातस्येव प्रज्वो नान्येन स्तोमौ वसिष्ठा घञ्वेतवे वः* RV. 7, 33, 8. Nir. 13, 13.

प्रजर्वम् (wie eben) absol. *eilends: प्रजर्वं वा एतेन यत्ति यदृशममर्हः* TS. 7, 3, 1, 1.

प्रजर्विन् (wie eben) adj. *eilend, sich rasch bewegend, schnell* P. 3, 2, 156. AK. 2, 8, 2, 41. Kathās. 50, 4.

प्रजस् am Ende eines adj. comp. = प्रजा P. 5, 4, 122. Vop. 6, 26; vgl. अ० (auch Jāṇ. 2, 144. fg.), इ० TS. 1, 5, 6, 1. दुष्प्रजस्, बहु०, सु०. Für प्रजास्तस्य (dessen Nachkommenschaft) विवर्धते MBh. 13, 6062 ist wohl प्रजा त० zu lesen.

प्रजहित s. हा, जहाति mit प्र.

प्रजा (von जन् mit प्र) f. P. 3, 2, 99. Sch. 1) *Nachkommenschaft, Kinder und Kindeskind, Familie* AK. 3, 4, 2, 34. H. 543. an. 2, 72. MED. 6. 12. प्र जायेमहि प्रजाभिः RV. 2, 33, 1. प्रजा ब्रष्टा वि व्युत्तु नाभिस्मे 3, 9. प्रजामपेत्यं बलमिच्छमानः 1, 179, 6. प्रजाभिर्ग्रे अमृतत्वमश्याम् 5, 4, 10. 7, 35, 10. उप प्रजायै गृणते वैया धुः 36, 9. मा नः प्रजा रीरिषो मोत वीरान् 10, 18, 1. 95, 18. AV. 2, 7, 4. 14, 2, 14. प्रजा कृवाथाय 37. आत्मन् प्रजा 5, 29, 6. 3, 15, 7. ÇAT. Br. 2, 3, 2, 25. Ait. Br. 7, 29. विद्वांसः प्रजा न कामयते ÇAT. Br. 14, 7, 2, 26. अयो मुञ्चामि न प्रजाम् so v. a. Samen VS. 4, 13. — प्रजा पशुमती RV. 5, 41, 17. प्रजा und धन Leute (Familie) und Habe AV. 8, 5, 16. 7, 33, 1. 81, 3. प्रजा, पशु 9, 6, 34. 11, 1, 17. 12, 4, 2. Ait. Br. 1, 1. ÇAT. Br. 2, 4, 2, 1. प्र जायते वीरुधश्च प्रजाभिः Nachwuchs RV. 2, 33, 8. — अस्य वीराः प्रजायामाजायते ÇĀṆKH. Çr. 16, 23, 6. Āçv. Gṛh. 1, 5. KHAND. Up. 1, 9, 3. — अनिन्दितैः स्त्रीविवर्धिरनिन्द्या भवति प्रजा M. 3, 42. 277. 4, 219. 229. 5, 162. 9, 45. 59. 195. Jāṇ. 1, 269. MBh. 1, 2440. Ragh. 1, 7. (सभते) आचारादिपिताः प्रजाः M. 4, 156. 189. 11, 40. R. 2, 43, 5 (43, 5 Gorr.). ÇĀk. 102. Ragh. 2, 73. पश्यतो वकमूर्खस्य नकुलेन कृता प्रजाः Spr. 493, v. 1. Am Ende eines adj. comp. (f. आ) अप्रज (s. auch bes.) MBh. 1, 4654. Bhāg. P. 6, 14, 40. 55. 18, 18. 9, 1, 13. 9, 38. सु० 6, 14, 40. R. Gorr. 2, 72, 18. स० Ragh. 4, 3. मृतप्रजा M. 9, 81. Bhāg. P. 6, 19, 25. बहु० MBh. 13, 4229. R. 1, 6, 6. धृत० Ragh. 13, 87. 1, 65. Bhāg. P. 1, 9, 13. विष्णुप्रजाया इव देवमातुः 3, 1, 33. व्याप्रजा Mārk. P. 22, 42. — 2) *Geschöpf überh., Creatur; bes. die Menschen; Leute, Unterthanen* (eines Stammhauptes oder Fürsten), Volk AK. H. 501. H. an. MED. HALĀJ. 2, 129. प्राज्ञाबाहू भवन्स्य प्रजाभ्यः RV. 4, 53, 4. अजीजन आषधीर्भोजनाय कमुत प्रजाभ्यो ऽविदो मनीषाम् 5, 83, 10. ददात नो अमृतस्य प्रजायै füget uns hinzu zum Volk der Ewigkeit d. h. zu den Seligen 7, 57, 6. प्रजायै कममृतं नावृणीत 10, 13, 1. 54, 1. मृत्युः प्रजानामधिपतिः AV. 5, 24, 13. प्रजार्पतिर्जनयति प्रजा इमाः 7, 19, 1. 9, 1, 1. 11, 4, 19. 12, 1, 16. प्रजा ब्राह्मणी 5, 19, 1. यातुधानस्य Brut AV. 1, 8, 3. कृत्याकृतः 10, 1, 19. 11, 2, 21. अमुते क प्रजानामिष्टमधिपत्यम् Ait. Br. 7, 20. TS. 3, 1, 2, 1. ÇAT. Br. 2, 4, 2, 2. 5, 4, 1. देव्यः आसुर्यः 13, 8, 2. 5. शरीरात्स्वात्सिमृत्विविधाः प्रजाः M. 1, 8. 25. 26. 34. पतीन्प्रजानाम् ebend. Ragh. 3, 27. दन्तात्प्रजानां सृजः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 506, Çl. 22. प्रजाः सर्वाः M.

7, 18. 19. प्रजा इव चतुर्विधाः (Brahmanen u. s. w.) MBh. 1, 649. HARIV. 11818. कुशलं प्रजानाम् Trik. 1, 1, 1. नृप्रजाः die Menschenkinder Spr. 313. प्रजानां रक्षणम् (des Königs Pflicht) M. 1, 89. 5, 94. 7, 18. 36. N. 5, 42. Sāv. 1, 17. R. 1, 6, 4. 52, 7. ÇĀk. 150. Ragh. 1, 17. 63. 2, 1. Spr. 1329. 1829. fgg. VARĀH. Bhāg. S. 4, 32. 5, 98. 8, 9. 47, 31. उवाच रामो धर्मात्मा ताः प्रजाः स्वा इव प्रजाः R. 2, 43, 5. ÇĀk. 102. Ragh. 2, 73. प्रजां संरक्षति नृपः सा वर्धयति पार्थिवम् Spr. 1828. 2316. 2361. प्रजेयम् VARĀH. Bhāg. S. 19, 9. संपन्नप्रजाया भृताः (ग्रामाः) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, Çl. 36. Am Ende eines adj. comp. Ragh. 8, 32. VID. 27. — 3) *Geburt Zeugung, Fortpflanzung*: प्रजायै मृत्युर्वै तत् RV. 10, 72, 9. प्रजायै वा नयामसि AV. 5, 23, 8. 14, 1, 47.

प्रजाकर् (प्र० + 1. कर्) m. bildl. Bez. *des Schwertes* H. ç. 143. Es ist viell. प्रजाकर् gemeint.

प्रजाकाम (प्र० + काम) adj. *Nachkommen wünschend* AV. 7, 17, 3. Ait. Br. 3, 7. ÇAT. Br. 1, 8, 2, 7. 2, 1, 2, 6. 5, 4, 7. KĀTJ. Çr. 4, 4, 1. 24, 2, 13. Āçv. Çr. 1, 10.

प्रजाकार (प्र० + 1. कार) m. *der Bildner der Geschöpfe*: प्रजापति HARIV. 538.

प्रजागर (von 3. गर् mit प्र) 1) nom. ag. *wachend*, Beiw. Vishṇu's MBh. 13, 7051. m. Wächter Bhāg. P. 4, 27, 15. — 2) m nom. act. a) *das Wachen, Nichtschlafen, Aufpassen* HALĀJ. 2, 448. MBh. 1, 330. 502. 3, 281. 1483. 14725. ०स्थ 14754. 5, 980. कृतस्त्वं कामिनं चौरमाविशति प्रजागराः 983. प्रजागरः सर्वजनं ह्याविवेश 7, 2784. 8, 3764. 14, 1034. ÇĀk. 149. Hit. III, 110. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 12. fg. तत्र प्रजागरः कर्तुमसर्वज्ञं शक्यते Spr. 2604. RĀĀ-TAR. 6, 97. — b) *das Aufwachen, Erwachen*: प्रजागरेणास्य (राज्ञः) जगत्प्रबुध्यते Kām. NĪTIS. 7, 58. — 3) f. आ N. pr. einer Apsaras MBh. 3, 1785.

प्रजागरेण (wie eben) n. *das Wachsein, Schlaflosigkeit* Suçr. 1, 48, 21.

प्रजाघ्न (प्र० + घ्न) adj. f. ई *die Nachkommenschaft tödend* PĀR. GṚH. 1, 11, 1.

प्रजाचन्द्र (प्र० + च०) m. *ein Mond für die Unterthanen, ehrendes Beiw. eines Fürsten*, RĀĀ-TAR. 4, 366. 6, 292.

प्रजात partic. 1) *erzeugt, geboren*; s. u. जन् mit प्र 1. — 2) *प्रजाता f. geboren habend* HALĀJ. 2, 345. Suçr. 1, 281, 17. 285, 13. Andere Belege s. u. जन् mit प्र 2. — 3) *qui semen immisit* KĀTJ. Çr. 20, 3, 20.

प्रजाति (von जन् mit प्र) 1) f. *Zeugung, das Gebären, Geburt, Fortpflanzung; Zeugungskraft* TBh. 3, 3, 3. Ait. Br. 3, 10. 8, 4. 11. प्रजानाम् ÇAT. Br. 3, 6, 2, 13. अग्नीषोमयोर्हृतावती विभूतिः प्रजातिः 1, 6, 2, 28. अन्नाद्यस्य Ait. Br. 5, 3. रेतो वै प्रजातिः ÇAT. Br. 14, 9, 2, 6. भूयसी मे प्रजातिर्भूत् 12, 4, 2, 7. स आत्मन्येव प्रजातिमाधत्त 11, 1, 6, 7. ०काम Ait. Br. 3, 48. Āçv. Çr. 9, 7. ÇĀṆKH. Br. 6, 1. KĀTJ. Çr. 22, 10, 13. प्रजा, प्रजन, प्रजाति TAĪTT. Up. 1, 9. 3, 10, 3. प्रजात्यानन्द Bhāg. P. 2, 6, 7. अथापि काममेतं ते प्रजात्यै कर्वाण्यलम् 3, 14, 21. इति व्यवसिता विप्रास्तस्य राज्ञः प्रजातये 4, 13, 35. — 2) m. N. pr. eines Fürsten (प्रजानि VP.) MĀRK. P. 118, 7, 9.

प्रजातिमत् (von प्रजाति) adj. *Worte enthaltend, welche sich auf Zeugung beziehen*: ऋच् Ait. Br. 4, 7.

प्रजाद (प्र० + 1. द) 1) adj. *Nachkommenschaft verleihend*. — 2) f. आ

ein b. t. Strauch, = गर्भदात्री RĀGĀN. im ÇKDr.

प्रः दान (प्र° + 1. दान) n. Silber ÇABDAK. im ÇKDr.

प्रः द्वार (प्र° + द्वार) n. das Thor zu den Geschöpfen oder zur Nachkommenschaft, Beiw. der Sonne MBh. 3, 156.

प्रः ध्यन्त (प्र° + अर्धन्त) m. Oberaufseher über die Geschöpfe, Leiter der (Geschöpfe; Beiw. der Sonne MBh. 3, 152. Kardama's Bhāg. P. 3, 21, 24. 1 ksha's u. s. w. 4, 29, 42. — Vgl. प्रजापति.

प्रः नाथ (प्र° + नाथ) m. 1) Beschützer —, Herr der Geschöpfe; von rahman oder Manu gesagt PRAB. 8, 3. von Dakṣa Bhāg. P. 6, 4. . प्रजानाथस्य युगम् COLEBR. Misc. Ess. I, 108, N. — 2) Beschützer des khs, König, Fürst RAGH. 2, 48. 10, 84. RĀGĀ-TAR. 3, 45. 5, 191. — Vgl. ज्ञापति.

प्र नि m. N. pr. eines Fürsten VP. 332. प्रजाति MĀRK. P.

प्र त्तक (प्रजा + अत्तक) m. der Todesgott RAGH. 8, 45.

प्र प (प्र° + 2. प) m. Hüter des Volkes, König, Fürst H. 690.

प्र पति (प्र° + पति) m. 1) Herr der Geschöpfe: (सविता) दिवो धृती भुवः य प्रजापतिः RV. 4, 53, 2. Soma, dem bildnerischen Tvashtar verglichen 9, 5, 9. Indra und Agni: प्रजानां प्रजापति (so herzustellen) AV. 10, 1, 21. प्रजापति = दिवाकर Sonne und = वह्नि Feuer H. an. 116. — 2) ein der Zeugung vorstehender besonderer Genius, welcher aber in weiteren Verhältnissen auch ein Beschützer des Lebendigen ist und neben Indra, Savitar und andern Göttern angerufen wird. आ नैः प्रजां जनयतु प्रजापतिः RV. 10, 85, 43. 169, 4. 184, 1. AV. 34, 4. 3, 15, 6. 24, 7. 4, 4, 2. 15, 11. 6, 11, 2. 3. 68, 2. 69, 3. 7, 19, 1. 24, 1. 1. 2, 13. VS. 8, 10, 17. M. 12, 121. SUGA. 1, 311, 7. Buāg. P. 2, 6, 7. — 3) Herr der Geschöpfe, Schöpfer; Bez. eines obersten Gottes über den bei benannten Göttern der vedischen Periode. Während Prajāpati in diesem Sinne im RV. nur ein Mal vorkommt, wo ein Zusatzvers 10, 21, 10, 10 im vorhergehenden gepriesenen unbekannten Gotte den Namen Prajāpati beilegt, ist derselbe häufig erwähnt in den jüngern Liedern des RV. und in der VS., und allgemein angenommen in den Brāhmaṇa. So auch aber auch die Prädicate sind, welche diesem obersten Gotte der lateren Theologie, an dessen Stelle die Philosophie Brahman setzt, beilegt werden, so ist derselbe gleichwohl in zahlreichen Legenden (vgl. die Kapitelanfänge der Brāhmaṇa des Jāgurveda, Ind. St. 3, 309. fgg.) durchaus polytheistisch behandelt. Nir. 10, 42. AV. 3, 10, 13. 4, 33, 1. 1, 17. 9, 1, 24. 10, 7, 7. यत्परममवमं यच्च मध्यमं प्रजापतिः समुजे विश्वः AM. 8, 41. 8, 13. त्रयस्त्रिंशत् लोकान्निर्मिमीत प्रजापतिः 11, 3, 52. VS. 8, 1. ÇAT. Br. 1, 4, 2, 1. fgg. 2, 2, 4, 1. 6, 1, 2, 11. 10, 1, 2, 1. AIT. Br. 1, 1. 10. 3. इन्द्रो वै वृत्रं कृत्वा ब्रवीत प्रजापतिमकृतेदसानि यत्नमकृत् महानसानि 2, 21. 36. प्रजापतिर्वै पित ऋन्मर्त्यान्सतो ऽमर्त्यान्कृत्वा तृतीयसवन आ जतु 6, 12. प्रजापतेर्विभानाम लोकस्तस्मिन्स्वादधामि 7, 26. प्रजापतिमेव प्र हि देवतानामुपससार 16. TBra. 2, 2, 10, 1. देवानां पिता जनिता प्रजानाम् 8, 3. 4. dreiunddreissig Götter, Prajāpati der 34ste 7, 2, 4. ÇAT. Br. 5, 13. 11, 6, 2, 5. der vierte über den drei Welten 4, 6, 1, 4. Vater 1, 5, 16. 2, 2. 7, 2, 22. ist erster Opferer 2, 4, 4, 1. 6, 2, 3, 1. TS. 1, 6, 9, 1. Pañāv. Br. 12, 13, 1. 13, 4, 1. 25, 6, 2. RĀGĀ-TAR. 3, 443. Prajāpati Mānu VS. 11, 66. M. 10, 78. 12, 123. MBh. 1, 2581. R. 1, 70, 20. Viçva-IV. Theil.

karman H. an. 4, 116. VS. 12, 61. ÇAT. Br. 7, 4, 2, 5; vgl. शिल्पप्रजापति MBh. 1, 2592. Parameshthin (s. u. dem Worte, wo auch das Verhältniss von Prajāpati und Parameshthin berührt wird) VS. 14, 31. विभुदावन् TS. 3, 5, 8, 1. पित्रा हि शप्ताः स्वया देवतया स्वेन प्रजापतिना Schöpfer ÇĀNKH. Br. 30, 5. 11, 7. विश्वे देवाः प्रजापतिराज्ञानः ÇĀNKH. Çr. 4, 21, 12. प्रजापतिर्ब्रह्मा, वेदा देवाः ÅCV. GRHJ. 3, 4. PĀR. GRHJ. 1, 12. 2, 9. 3, 4. अस्याः सर्गविधौ प्रजापतिरभूच्चन्द्रो नु कालिप्रदः मृङ्गरिकरसः स्वयं नु मदनो मातो नु पुष्पाकरः Schöpfer VIKR. 9. = ब्रह्मन् विधि, विधातृ AK. 1, 1, 4, 12. 3, 4, 18, 117. TRIK. 3, 3, 167. H. 212. an. 4, 116. MED. t. 210. HALĀJ. 1, 7. M. 2, 76. 77. 84. 4, 225. 248. 5, 28. 9, 16. 46. 327. R. 1, 44, 1. 72, 24. 2, 34, 24. ÇĀK. 112. VARĀH. BRH. S. 8, 24. sein Nakshatra ist Rohini 15, 28. 97, 8. WERER, ÇJOT. 94. Mūla Nax. 2, 374. 379. Prajāpati stellt seiner Tochter nach AIT. Br. 3, 33. ÇAT. Br. 1, 7, 4, 1. PAÑĀV. Br. 8, 2, 10. PRAB. 8, 3. hat 33 Töchter, die er dem Soma giebt, TS. 2, 3, 5, 1. KĀTH. 11, 3. सभा und समिति heissen seine Töchter AV. 7, 12, 1. PĀR. GRHJ. 3, 13. eine seiner Töchter ist Mutter Indra's und Soma's AV. 3, 10, 13. Prajāpati zwischen Brahman und Brhaspati TAITT. UP. 2, 8. zwischen Brahman und Uçanas VP. 272. zwischen Brahman und Prithivi M. 2, 225. neben Brahman LALIT. ed. Calc. 434, 10. दत्त (s. auch u. d. Worte), मरीचि u. s. w. H. an. MED. M. 9, 128. MBh. 1, 4807. fgg. 2, 435. fgg. (प्रजानां पतयः). 10, 774. 12. 7571. fgg. HARIV. 40. fg. 2383. 11515. VP. 49, N. 2. 54. Buāg. P. 3, 20, 9. ÇĀK. 168 (Kaçjapa). Vākja Ind. St. 3, 224. Bein. Çiva's Çiv. Gesetzgeber Ind. St. 1, 233. 467. प्रजापतेरन्तरम् oder आन्तरम्, अनुज्ञेकः, अनीवर्तः, धर्कः, अष्टनिधनम्, आन्यदेहम्, आतीषदीयम्, कनीनिकम्, गूर्दः oder कूर्दः, चतुः, चतुस्त्रिंशत्समितम्, त्रयस्त्रिंशत्समितम्, दीर्घम्, दीर्घायुष्यम्, देहदेहाक्षीयम्, धनम्, धर्मः, निधनकामम्, प्रतिष्ठा, मधुशुनिधनम्, मारयम्, मेहाविशीयम्, वषट्कारनिधनम्, वाजसित्, विधर्म, वैराजम्, व्रतपत्नी, अद्वा, शुद्धीयम् (?), श्लोकः, सदेविशीयम्, संतानिकम्, सदेहविधानम्, सीदत्तीयम्, सुतं रयिष्ठीयम्, द्विकविकनिकम् (विकनिकद्विकम्, विकविकद्विकम्) und हृदयम् Namen von Sāman Ind. St. 3, 224. fg. Mehreres über Prajāpati kann man noch in den Ind. St. und bei Muir, ST. finden. — 4) Herr des Volkes, König, Fürst TRIK. H. an. MED. HALĀJ. 2, 266. — 5) Schwiegersohn H. an. — 6) Vater ÇKDr. mit folgendem Beleg: जनको जन्मदानाच्च रत्नपाञ्च पिता नृणाम् । ततो विस्तीर्णक्रपात्कलया स प्रजापतिः ॥ इति ब्रह्मवैवर्ते गणपतिखण्डे 88 अध्यायः ॥ — 7) ein best. Insect (कीट) ÇKDr. — 8) Bez. des 39ten Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀH. BRH. S. 8, 29. Journ. of the Am. Or. S. VI, 180. — 9) ein best. Stern, ð Aurigae SÜRJAS. 8, 20. — 10) = कालपुरुष 1. JAVANEÇVARA in Z. f. d. K. d. M. 4, 344. Çl. 3. — 11) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 226. 260. 1100. eines Rshi VJUR. 90. — Vgl. प्राजापत, प्राजापत्य.

प्रजापतिगृहीत (प्र° + गृ°) adj. nach MANDU. so v. a. प्रजापतिसृष्ट VS. 13, 54.

प्रजापतिपति (प्र° + पति) m. Herr der Herren der Geschöpfe, Beiw. Dakṣa's Bhāg. P. 3, 20, 9. 4, 7, 55.

प्रजापतिभक्षित (प्र° + भ°) adj. von Prajāpati genossen VS. 38, 28.

प्रजापतिपञ्च m. das Prajāpati, als dem der Zeugung vorstehenden

Genius, dargebrachte Opfer (पञ्च) so v. a. die durch das Gesetz vorgeschriebene Erzeugung von Kindern VP. 294, N. 3.

प्रजापतिलोक m. Praṇapati's Welt (लोक), zwischen der Brahman- und der Gandharva-Welt liegend, CAT. Ba. 14, 6, 6, 1. 7, 1, 38. 39. Ind. St. 1, 396. 2, 224. fgg.

प्रजापतिशर्मन् (प्र + शर्म) m. N. pr. eines Mannes WEBER, Nax. 2, 319. प्रजापतिसृष्ट adj. von Praṇapati geschaffen (सृष्ट) AV. 10, 6, 19. CAT. Ba. 8, 1, 2, 9. 10, 4, 2, 28.

प्रजापतिकृदय n. oder प्रजापतेर्कृदयम् Praṇapati's Herz (कृदय), N. eines Sāman Ind. St. 3, 228, a. KĀTJ. Ça. 18, 3, 3. LĀTJ. 1, 3, 17. fgg. CAT. Ba. 9, 1, 2, 40. TS. 5, 5, 9, 2. 7, 5, 9, 1.

प्रजापती f., vollständig मक्ता° mit dem patron. गौतमी, N. pr. einer Tante und Amme Çakjamuni's, die unter allen Frauen zuerst die Lehre Buddha's annahm, LALIT. ed. Calc. 283, 1. 282, 17. BURN. Intr. 278. 384. HIOUEN-THSANG I, 294. 320. SCHIEFNER, Lebensb. 236 (6). मक्ताप्रजावती LALIT. ed. Calc. 113, 4. 133, 14. 139, 8. 280, 16. 283, 1, v. l.

प्रजापत्य HARIV. 2547 falsche Form für प्रा°; vgl. H. 693, v. l.

प्रजापाल (प्र + पाल) m. 1) Hüter der Geschöpfe, Beiw. Kṛṣṇa's MBh. 3, 15530. — 2) Hüter des Volkes, König, Fürst MBh. 1, 1929. 3, 3094. 14, 91. RĀGA-TAR. 2, 49. 3, 277. — 3) N. pr. eines Fürsten VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 58, a, 2. 19.

प्रजापालि m. Bein. Çiva's Çiv. — Vgl. प्रजापाल und गोपालि.

प्रजापाल्य (von प्रजापाल) n. das Amt eines Hüters des Volkes, eines Königs R. 2, 23, 26.

प्रजामृतत्वं (प्र + मृत्) n. Ewigkeit der Nachkommenschaft AV. 11, 1, 34.

प्रजायिनी (von जन् mit प्र) adj. f. im Begriff stehend zu gebären Suça. 1, 368, 4. am Ende eines comp. gebärend, zur Welt bringend, Mutter von: वीर° N. 13, 41. MĀRK. P. 131, 12. अमित्रप° schöne Kinder zur Welt bringend MBh. 13, 4229.

प्रजावत् (von प्रजा) 1) adj. f. °वती von Nachkommenschaft begleitet, Nachwuchs im Gefolge habend; kinderreich, fruchtbar: प्रजावानो पशुमौ अस्तु गातुः RV. 3, 54, 18. वाजाः 1, 92, 7. गावः 6, 28, 1. 7. 8, 31, 4. VS. 1, 1. आयुस् RV. 1, 113, 17. 132, 5. वयस् 10, 104, 4. इर्याः 7, 1, 11. तप 12. इषः 6, 32, 16. रत्न 3, 8, 6. 9, 59, 1. रयि 4, 2, 5. 51, 10. 53, 7. ब्रह्मन् 6, 16, 36. रेतस् 7, 67, 6. 9, 60, 4. व्यं सौम व्रते तव प्रजावन्तः सचेमहि wir sammt unsern Kindern 10, 57, 6. — AV. 6, 68, 3. 7, 74, 4. 11, 1, 14. 12, 4, 1. 14, 2, 7. वेदं मासो धृतव्रतो द्वादश प्रजावन्तः die zwölf Monate sammt ihrem Nachwuchs d. h. die künftigen Monate RV. 1, 23, 8. प्रजावन्ता वचसा वक्रिरासा च कुवे mit Worten, in welche die Meinigen einstimmen, 76, 4. — ĀÇV. GRHJ. 1, 13. KAUC. 39. सुत M. 3, 263. MBh. 1, 44. 2, 470 (Gegens. ऊर्ध्वरेतस्). भार्या Spr. 3027. MBh. 3, 902. MĀRK. P. 97, 18. Bhāg. P. 3, 14, 10. 6, 14, 38. so v. a. schwanger 9, 8, 3. वीर° Mutter eines Helden MĀRK. P. 123, 7. 126, 1. — 2) f. प्रजावती a) des Bruders Frau AK. 2, 6, 1, 30. H. 314. HALĀS. 2, 349. RAGH. 14, 45. nach Einigen des ältern Bruders Frau BHAR. zu AK. ÇKDR. Vgl. प्रजापती. — b) N. pr. einer Schutzgottheit der Sumantu VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 19. der Gemahlin des Prijavrata MĀRK. P. 53, 13. — Vgl. प्रजावत.

प्रजाविद् (प्र + विद्) adj. Nachkommen verschaffend AV. 11, 1, 15. प्रजासनि (प्र + सन्) adj. dass. VS. 19, 48.

प्रजामृन् (प्र + मृन्) m. Schöpfer der Creaturen, Brahman RĀGA-TAR. 3, 446. Beiw. Kaçjapa's 1, 26.

प्रजित् nom. ag. von 1. जित् mit प्र P. 3, 2, 61, Sch.

प्रजित partic. angetrieben in दण्ड°, तोत्त° CAT. Ba. 12, 4, 1, 10. Wohl fehlerhaft für प्राजित; vgl. प्राजक, प्राजन, प्राजित्.

प्रजिन m. Wind ÇABDAM. im ÇKDR. प्रजिन WILSON in der 2ten Aufl.

प्रजिहीर्षु (vom desid. von हृन् mit प्र) adj. im Begriff stehend zu schlagen, — einen Schlag zu versetzen RĀGA-TAR. 3, 510.

प्रजिन s. प्रजिन.

प्रजीवन (von जीव् mit प्र) n. Lebensunterhalt M. 9, 163.

प्रजीविन् (wie eben) m. N. pr. eines Ministers des Krakenkönigs Meghavarna PAÑKAT. 149, 11. Seine andern Minister heissen: उज्जीविन्, संजीविन्, अनुजीविन् und चिरजीविन्.

प्रज्ञेश (प्रजा + ईश) m. 1) Herr der Geschöpfe: दत्तायः Bhāg. P. 2, 6. 42. भजति वै । पितृभूतप्रज्ञेशादीन् श्रियैश्वर्यप्रज्ञेप्सवः den der Zeugung vorstehenden Genius 1, 2, 27. — 2) Herr des Volkes, Fürst, König RAGH. 18, 28. Bhāg. P. 9, 4, 54.

प्रज्ञेश्वर (प्रजा + ईश्वर) m. Herr des Volkes, Fürst, König TRIK. 2, 8, 1. HARIV. 1740. RAGH. 3, 68. 3, 32. RĀGA-TAR. 2, 161.

प्रज्ञ s. श्रवप्रज्ञ.

प्रज्ञटिक् ein best. Prākṛit-Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 136 (III, 13). Im Prākṛit पञ्जलिम्भा, woraus man auf प्रज्ञटिका schliessen dürfte.

प्रज्ञि m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1044. 1060. 1062. 1090. 1112. 1151. 1261. 3501. — Vgl. मुञ्जि.

1. प्रज्ञ (von 1. ज्ञा mit प्र) adj. SIDDH. K. 177, b, 1. = प्राज्ञ P. 5, 4, 38. BHAR. zu AK. 2, 7, 5. ÇKDR. H. an. 2, 78. MED. ū. 2. Einsicht habend, verständig: नातःप्रज्ञं न बहिःप्रज्ञं नोभयतःप्रज्ञं न प्रज्ञानधनं न प्रज्ञं ना-प्रज्ञम् MĀND. UP. 7. f. प्रज्ञा AK. 2, 6, 1, 12. H. 522. Am Ende eines comp. P. 3, 2, 6. पथि° des Weges kundig Sch. निकृति° N. 12, 59. Diese Form des Wortes ist so selten, dass PAÑKAT. II, 98 und IV, 12 ohne Zweifel प्राज्ञ st. प्रज्ञ zu lesen sein wird. प्रज्ञा subst. s. besonders.

2. प्रज्ञ adj. = प्रज्ञु H. 436. BHAR. und DHAR. ÇKDR.

प्रज्ञता (von 1. प्रज्ञ) f. Kenntniss, Wissen CAT. Ba. 14, 6, 10, 6.

प्रज्ञप्ति (vom caus. von 1. ज्ञा mit प्र) f. 1) das Lehren, Mittheilen; Lehre, Mittheilung VJUTP. 213. आत्मप्रज्ञतये नृणाम् Bhāg. P. 3, 23, 1. TRIK. 3, 2, 25. सताम् MADHJ. 7. सूर्य° Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1356. — 2) eine best. Zauberkunst, personif. KATHĀS. 30, 6. eine der 16 Vidjādevi H. 239; auch प्रज्ञप्ति.

प्रज्ञप्तिकौशिक (प्र + कौ) m. N. pr. eines Lehrers, der im Besitz der Praṇāpti war, KATHĀS. 23, 289.

प्रज्ञप्तिवादिन् (प्र + वा) m. pl. N. einer buddhistischen Secte VJUTP. 210. BURN. Intr. 446. Lol. de la b. 357 (°वाद् nach der Pāli-Form). WASSILJEW 228. 244.

प्रज्ञप्तिशास्त्र (प्र + शा) n. Titel einer buddhistischen Schrift VJUTP. 43. BURN. Intr. 448.

प्रज्ञा (1. ज्ञा mit प्र) f. 1) das Sichzurechtfinden; Auskunft: किमिह

कर्तव्यं क प्रज्ञा ÇAT. Br. 2,2,3. पुरस्तद्वै प्रज्ञा 3,7,1,27. — 2) *Unterscheidung, Urtheilskraft, Einsicht, Verstand* AK. 1,1,3,10. H. 309. an. 2,7 MED. n. 2. HALĀS. 2,179. ÇAT. Br. 11,5,3,1. 14,6,10,6. PRAÇNOP. 2,1. ĀÇV. GRHJ. 3,5.9. JOGAS. 1,20. 48. 2,27. TATTVAS. 8. M.4,41. 42. 52. I. SUGR. 1,126,18. Spr. 425. प्रज्ञा ददाति चाचार्यः 1805. वा-
दाश्च भा से 266. गुप्तशरीर 1833. ०वृद्ध 1834. शस्त्रं निवृत्ति पुरुषस्य श-
रीरमेकं प्रज्ञा कुलं च विभवं च यशश्च कृति 2974. आकारसदृशप्रज्ञः प्रज्ञ-
या सदृश गमः RAGH. 1,15. कपिले च नास्य प्रज्ञा विलुप्यते KATH'S. 37,
141. प्र या ज्ञायते सर्वम् 49,144. 32,173. 38,15. PRAB. 20,4. Lot. de la
b. l. 34 Am Ende eines adj. comp.: स्त्रीप्रज्ञा ÇAT. Br. 14,7,2,1. अम-
लप्रज्ञा 1ĀRK. P. 21,46. मन्दप्रज्ञ N. 15,12. पृथु VJUTP. 34. षट् प्रज्ञा-
स्ति य तच्चैः स षट्त्रिंशति स्मृतः TRIK. 3,1,16. कृतप्रज्ञ dessen Verstand
entwickelt ist MBH. 1,5568. 5,1246. 12,5. अकृतप्रज्ञ 13,5115. BĀG. P. 1,13,
34. अकृत प्रज्ञक MBH. 12,7183. मतिरागामिका ज्ञेया बुद्धिस्तत्कालदर्शिनी ।
प्रज्ञा च रितकालस्य मेधा कालत्रयात्मिका ॥ H. 309, Sch. — 3) *Vorsatz,*
Entsch. ss: तमेव धीरो विज्ञाय प्रज्ञा कुर्वति ब्राह्मणः ÇAT. Br. 14,7,2,
23. पथ तमप्रज्ञ ÇĀNKH. ÇR. 6,6. — 4) die personif. *Einsicht* ist Saras-
vatī ÇADAR. im ÇKDR. die *Energie des Ādibuddha* BURN. in Lot. de
la b. l. O2; vgl. BURN. Intr. 442. — Vgl. पूर्व; das adj. प्रज्ञा s. u. प्रज्ञ.

प्रज्ञा र (प्रज्ञा + आकार oder 1. कर) m. N. pr. eines Scholiasten des
Nalod ja. — Vgl. प्रज्ञाकर.

प्रज्ञा तय (प्र + काय) m. Bein. des Mañgucī TRIK. 1,1,21.

प्रज्ञा ट (प्र + कूट) m. N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. l. 158.

प्रज्ञा तुम् (प्र + च) adj. bei dem der Verstand die Stelle der Augen
vertrifft blind MBH. 1,147. 582. 2719. 2,2020. 14,371. BĀG. P. 1,13,
27. m. Bein. des blinden Königs Dhṛtarāṣṭra ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रज्ञा य (प्रज्ञा + आद्य) m. der Einsichtsvolle, N. pr. eines Mannes
KATH'S. 44,144. 48,244. 377.

प्रज्ञा र् (von 1. ज्ञा mit प्र) nom. ag. der sich zurechtfindet, Auskunft
weiss, Wegweiser: प्रज्ञातारो न ज्येष्ठाः मुनीतयः RV. 10,78,1.

प्रज्ञा ते (wie eben) f. das Sichzurechtfinden, Erkennen des Weges AIT.
Br. 2,1 स्वर्गस्य लोकस्य प्रज्ञायै ÇAT. Br. 13,2,2. 1.8,1. PĀNĀV. Br. 8,2,6.

प्रज्ञा व (aus प्रज्ञातर) in प्रज्ञात्रै sich verirrend, fehlgehend: तत्सह-
स्रमप्रः त्रै सुवर्गं लोकं न प्रज्ञानीयात् TS. 7,1,2,4.

प्रज्ञा देत्य (प्रज्ञा + आ) m. die Sonne der Einsicht, Bein. eines Man-
nes RĀA-TAR. 3,494.

प्रज्ञा र् (von 1. ज्ञा mit प्र) 1) adj. a) *verständlich, klug* BHAR. im DVIRŪPAK.
ÇKDR — b) *worinnen man sich zurecht findet*: दिशो यश्चक्रे प्रज्ञानीः
AV. 1,7,34. — 2) n. a) *das Sichzurechtfinden, richtiges Erkennen*:
लोका म् AV. 11,3,53. Erkenntniss, Kenntniss, Wissen AK. 3,4,18,
125. I an. 3,389. MED. n. 84. VS. 34,3. AIT. Up. 5,2. KATHOP. 2,24.
०घन ÇAT. Br. 14,7,2,13. MĀND. Up. 7. तमेव मुखे मे मोक्षं प्रज्ञानं त-
वास्ति ह MBH. 3,12693. ०तत् 13,3449. बहुप्रज्ञानशालिनी KATH'S. 13,
112. 5,146. वेद ह्यविहृद्वेन प्रज्ञानेन चिक्वीर्यितम् BĀG. P. 2,9,24. ०सं-
ततिः नृतिः TATTVAS. 8. — b) *Erkennungszeichen, Merkzeichen, Merkmal*
AK. I an. MED. Verz. d. Oxf. H. 184,6,7. दिशो प्रज्ञानम् (so ist zu le-
sen) I ist die Sonne. an deren Stand man die Himmelsgegenden un-
terschiedet, AV. 13,2,2. मृताय प्रज्ञानं कुर्वति गृह्णात्वा प्रज्ञानं वा Denk-

mal ÇAT. Br. 13,8,1,1. pl. Nir. 8,20. नार्सपृष्टे ह्यपयुक्ते परार्थे तत्प्रज्ञानं
प्रथमं पण्डितस्य MBH. 5,992. धृष्टो रथस्य प्रज्ञानम् R. 2,67,26.

प्रज्ञापारमिता s. u. पारमिता.

प्रज्ञामय (von प्रज्ञा) adj. aus Verstand gebildet, in Verstand bestehend:
इतत्प्रज्ञामयैर्धीरा निस्तरति मनीषिणः । ध्रुवैः MBH. 12,8630.

प्रज्ञाल (wie eben) adj. *verständlich, klug* gaṇa सिद्धादि zu P. 5,2,97.
— Vgl. प्रज्ञिल.

प्रज्ञावत् (wie eben) adj. dass. VJUTP. 78. KATH'S. 5,96. PĀNĀT. 132.
10. HIT. 52,12. PRAB. 112,12.

प्रज्ञावर्त्म (प्र + व) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEV 268.

प्रज्ञासहाय (प्र + स) adj. die Einsicht zum Gefährten habend so v.
a. *verständlich, klug*: निजं मन्त्रिप्रधानं च यश्चान्मातामहं तयोः । प्रज्ञासहायं
व्यसजत् KATH'S. 42,84. Wenn nicht mntripradhāna dabei stände, könnte
man nach der Analogie von धीमत्, धीमचिव die Bed. Minister annehmen:

प्रज्ञिन् (von प्रज्ञा) adj. *verständlich, klug* BHAR. im DVIRŪPAK. ÇKDR.

प्रज्ञिल (wie eben) adj. dass. gaṇa पिच्छादि zu P. 5,2,100. — Vgl. प्रज्ञाल.

प्रज्ञु (1. प्र + जानु) adj. dessen Knie auseinanderstehen, säbelbeinig
P. 5,4,129. AK. 2,6,4,47. H. 456.

प्रज्ञ्वलन (von ज्वल् mit प्र) n. das Aufflammen, Auflodern VARĀH. BRH.
S. 96,10. अमर्यः सापराधेषु चेतःप्रज्ञ्वलने मतम् PRATĀPAR. 83,6,9.

प्रज्ञ्वलित (wie eben) n. das Aufflammen, Lodern, Brennen: विक्रिप्र-
ज्वलिते HARIV. 3293. Belege für die adj. Bed. s. u. ज्वल् mit प्र.

प्रज्ञ्वार (von ज्वल् mit प्र) m. Fiebergluth (auch personif.) VJUTP. 220.
BĀG. P. 4,27,30. 28,1. 29,23. 71.

प्रण (von 1. प्र) adj. ehemalig. alt P. 5,4,30. Vārtt. 3. — Vgl. प्रत्न, पुराण.

प्रणाव (प्र + नाव) Nagelspitze: आ प्रणावात् KĀND. Up. 1,6,6.

प्रणति (von नम् mit प्र) f. Verneigung, Verbeugung, ehrfurchtsvolle
Begrüßung H. 1503. HALĀS. 4,64. KAP. 4,19. ०स्थित MBH. 2,957. प्र-
स्थानप्रणतिभिः RAGH. 4,88. निर्जितेषु तरसा तरस्विनां शत्रुषु प्रणतिरेव
कीर्त्यते 11,89. 13,44. 78. Spr. 396. RĀGA-TAR. 3,77. कृत 4,151. 280.
531. 3,145. जगत्प्रणतिं च विज्ञोः vor V. BĀG. P. 1,16,17. ते तस्य ग-
त्वा प्रणतिम् MĀRK. P. 18,23.

प्रणदन n. = प्रणाद Lois. zu AK. 1,1,5,11.

प्रणपात् (1. प्र + नपात्) m. Urenkel RV. 8,17,13.

प्रणय (von 1. नी mit प्र) m. 1) nom. ag. *Führer* P. 3,1,142, Sch.
ज्ञोतिषाम् Nir. 2,14. — 2) nom. act. P. 3,3,24, Sch. a) *Führung, Lei-*
tung: राज्यप्रणयकोविद (अमात्य) MBH. 12,3934. — b) *ein vertrauliches*
Verhältniss, Vertraulichkeit, Familiarität, Zutraulichkeit, die vertrau-
liche Annäherung Liebender: तस्मात्सत्सु विशेषेण सर्वः प्रणयमिच्छति
Spr. 325 (MBH.). विश्रब्धं कुरु प्रणयम् N. 4,2. तथा शीलसमाचारे रा-
जन्मा प्रणयं कृत्वाः MBH. 5,2688. अमरणात्ताः प्रणयाः (महात्मनाम्)
Spr. 364. अदि न वाप्रणयिनां प्रणयो विधेयः 346. मैत्री चाप्रणयात्
(विनश्यति) 1260. नार्हसि त्वं संबन्धिना मे प्रणयं विदुस्तुम् RAGH. 2,58.
षडुक्तम् — अज्ञानता मन्त्रिनां तमेव मया प्रमादात्प्रणयेन वापि BĀG.
11,44. प्रणयादुपकाराद्वा या विश्रसिति शत्रुषु Spr. 1837. रामायवेदितं
सर्वं प्रणयात् so v. a. gerade heraus R. 1,1,60 (52,1 liest die Bomb. Ausg.
विनयात् st. प्रणयात्). 5,66,17. 18. यामीत्याह दिवं ब्रह्मन्प्रणयात् BRAHMA-
P. in LA. 56,6. ०कुपिता Mrgu. 103. PĀNĀT. 142,23. 43,15. अकमपि प्र-

णयेनेद् प्रवक्ष्यामः so v. a. ohne Umstände MĀRĪ. 109, 22. अलंकृतो ऽस्मि स्वयं प्राक् प्रणयेन भवता 24. त्वयासौ प्रणयः कृतः du hast Vertrauen gezeigt so v. a. du hast gerade heraus gesprochen 174, 16. एष ते प्रणयो विप्र शिरसा धार्यते मया 19, 3. तस्य च प्रणयकालकेन ज्ञाया कुपिता durch sein rücksichtsloses Streiten PAKĀT. 223, 5. यदि वो प्रणयो मयि wenn ihr Vertrauen zu mir habt MĀRĪ. P. 23, 81. कर्मद्वर्धप्रणयापहारिषु (हरिषु) vertrauensvoll, ohne Scheu, ohne Umstände KUMĀR. 3, 35. प्रलोभ्यवस्तु-प्रणयप्रसारित (कर) ÇĀK. 175. प्रणयापराध ein Vergehen gegen das vertrauliche Verhältniss zwischen Liebenden Spr. 3249. साधारणो ऽयं प्रणयः die vertrauliche Annäherung (Liebeserklärung) ist gegenseitig ÇĀK. 38, 15. स-कृतकृतप्रणयो ऽयं जनः 39, 13. मयि वृत्तं रक्तः प्रणयमप्रतिपद्यमाने 119. मु-निमुता० eine der Tochter des Einsiedlers gemachte Liebeserklärung 135. ad 62. RAGH. 6, 12. दत्तो ऽस्याः प्रणयस्त्वयैव Spr. 1098. तव चिरा-त्प्रभृति प्रणयेन्मुखे 2875. 1836. SĀH. D. 107. स्त्रीणामाद्यं प्रणयवचनं विधमो हि प्रियेषु MEGH. 29. सप्रणय (वाक्य, वचम्) offen, gerade heraus gesprochen MBH. 3, 15793. व्याजमप्रणयैर्व्याजैर्जनन्या को न वक्ष्यते KA-THĪS. 29, 82, 11. ohne स adj.: सा तदा प्रणयं वाक्यं भगवत्तमयाव्रवोत् MBH. 3, 8584. सप्रणयम् adv. offen, gerade heraus (sprechen) KATHĪS. 46, 191. DHĪRTAS. 73, 3. प्रणयोपेतम् dass. MĀRĪ. P. 23, 79. प्रणयप्रेक्षणम् VID. 289. — c) das Verlangen, Begehren: यदि तावत्कृतातेन प्रणयो ऽद्वेषु मे कृतः MĀRĪ. 53, 8. सौधोत्सङ्गप्रणयविमुखो मा स्म भूरुज्यिन्याः MEGH. 28. RĀGA-TAR. 3, 525. मा भूते प्रणयो ऽन्यथा wohl so v. a. verlange nicht nach Anderm, gieb dich damit zufrieden MBH. 13, 224. — Nach den Lexicographen bedeutet das Wort विश्रम्भ AK. 3, 4, 22, 138. 22, 133. H. an. 3, 491. fg. MED. j. 88. प्रेमन् AK. 3, 4, 22, 153. H. an. MED. पाञ्चा AK. H. 388. H. an. MED. प्रमय AK. 3, 3, 25. अभिमान 3, 4, 16, 113. प्र-साद् HALĀJ. 5, 88. प्रसर् 3, 24. प्रसव MED. निर्वाण MED.

प्रणयन (wie eben) n. 1) das Herbeischaffen, Herbringen, Holen KAUF. 47. KĀTJ. ÇR. 6, 10, 14. 11, 1, 7. 12. 12, 1, 25. अग्नि० (s. auch bes.) 14, 1, 13. LĀTJ. 5, 1, 7. यद्वाक्यतयात्प्रणयिते प्रणयनादाकृवीयः प्राणः (ÇĀMĪ.: प्रणयनो गार्हपत्यो ऽग्निः) PRAÇNOP. 4, 3. Vgl. अग्निधाम०. — 2) दण्डस्य प्र० oder दण्ड० das Führen des Stockes, Verhängen —, Anwenden einer Strafe M. 8, 277. JĀGĪ. 2, 206. KULL. zu M. 8, 306. Verz. d. Oxf. H. 86, a, 6. — 3) das Durchführen, Ausführen: सर्गशेषप्रणयनाद्विश्रयेनेरनन्त-रम् KUMĀRAS. 6, 9. धर्म० MBH. 1, 7593. — 4) das Anführen, Vorbringen: यदि हि कुतार्किकैर्विपरीतलक्षणप्रणयनं कृतम् MADHJ. 16. — 5) das Ab- fassen, Verfassen: कोष० MED. Anh. 6. — 6) was zum Herbeischaffen dient; s. प्रणीता०.

प्रणयनीय (von प्रणयन) adj. was zum Herbeibringen, Holen dient, dazu gehört: Holz (beim अग्निप्रणयन) KĀTJ. ÇR. 1, 3, 21. 8, 6, 30. 19, 2, 4. अग्नि० (s. auch bes.) ÇĀRĪ. ÇR. 3, 14, 13. 19, 2, 4.

प्रणयवत् (von प्रणय) adj. 1) gerade heraus —, ohne Umstände ver- fahrend, sich keinen Zwang anthuend, sich gebend wie man ist MBH. 12, 13929. MĀLAV. 38. Spr. 1916, v. l. (nach dem Schol. = गर्ववती). — 2) sich hingezogen fühlend zu (loc.) RAGH. 10, 58. ÇĀK. 143. मधु० RĀGA-TAR. 6, 154.

प्रणयिता (von प्रणयितु) f. das Verlangen, Begehren nach Spr. 396. 1337. शिरसि गुरुपादप्रणयिता (= नम्रता Schol.) 601. मन्त्रसिद्धे: प्रणयि-

तां ययौ RĀGA-TAR. 3, 467.

प्रणयिन् (von प्रणय) gāṇa सुखादि zu P. 5, 2, 131. 1) adj. zu dem oder wo zu man sich hingezogen fühlt, geliebt, lieb; subst. Liebling, ein lieber Freund: ततः सूर्यान्निश्चरितो कर्णः प्रुश्नाव भारतीम् । डुरत्वयो प्रणयिनो पितृवद्वा- स्करिताम् ॥ MBH. 3, 4929. अत्र सूर्य प्रणयिनं प्रतिगृह्णाति सर्वतः (lies: पर्वतः) । अस्तो नाम 3806. सुहृदः BHĀG. P. 9, 10, 8. संमानिताः प्रणयिनो विभवैः Spr. 1903. एवं ये समुपागतान्प्रणयिनः प्रह्लादयत्यादरात् 380, v. l. लक्ष्मीप्रणयिनो येन कृताः प्रणयिनो गृह्णाः RĀGA-TAR. 3, 195. VIKR. 2. प्रसूतचन्दनरसः कपोलप्रणयी तव । प्रल्लेखामपतत्वं प्राप्नो नातिविरा- जति ॥ HARIV. 7077. fg. MEGH. 112. घ० zu dem man sich nicht hinge- zogen fühlt Spr. 346. — 2) adj. sich zu Jmd hingezogen fühlend, lie- bend: जन Spr. 1761. हृदय MEGH. 10. gern habend, begehrend, verlan- gend nach; am Ende eines comp.: अङ्गाम्य० (तनय) ÇĀK. 176. स्तन० (एषाशव) RAGH. 9, 55. अमु० 11, 2. परिघङ्ग० VIKR. 71, 5. MEGH. 3. पुनरु- पागम० KATHĪS. 28, 189. स्थिरनिरयनाल० RĀGA-TAR. 4, 657. प्राप्ति० (स्वा- त्) PRAB. 1, 11, 61, 15. MĀRĪ. 82, 22, wo wohl० लज्जाप्रणयिनी zusammen- zuschreiben ist. — 3) subst. Geliebter, Gatte; Geliebte, Gattin H. 516. RAGH. 9, 27. MEGH. 40, 64. 93. Spr. 2816. 814 (wo प्रणयिनि auch voc. f. sein könnte). BHARTṚ. 3, 27. R. 3, 33, 6. KATHĪS. 49, 53. PRAB. 100, 3. KĀURAP. 26, 46. RĀGA-TAR. 3, 135. am Ende eines comp. H. 8. शंकरप्रणयिनी Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 306, Çl. 22. — Vgl. पाणि०.

प्रणयिभू (प्रणय + भू), भवति sich wieder zu Jmd hingezogen fühlen, sich wieder anschliessen: अन्नेन केचिद्विहता मनुष्या माधुर्ययोगे प्रणयीभ- वात् SUÇR. 1, 236, 17.

प्रणव (von 2. नु mit प्र) m. 1) die heilige Silbe ओम् PAT. zu P. 8, 2, 89. AK. 1, 1, 5, 4. H. 230. HALĀJ. 1, 8. parox. VS. 19, 25. oxyt. TS. 3, 2, 9. ÇAT. BR. 1, 1, 1. 3, 4, 1, 15. 13, 5, 1, 18. — ÇĀRĪ. ÇR. 1, 4, 14. 3, 16, 9, 6. 7, 7, 7, 26, 6. VS. PRĪT. 2, 51. TAITT. PRĪT. 2, 6. P. 8, 2, 89. समातो प्रण- वेनावसानम् ÅÇV. GRHJ. 1, 2. प्रणवात् 3, 9. वर्म शोचते प्रणवेषु विध्नतः 4, 6. KĀND. UP. 1, 5, 1. MUND. UP. 2, 2, 4. ÇVETĀÇV. UP. 1, 13. ÇAUNAKA beim Schol. zu RAGH. 8, 25. M. 2, 74. 6, 70. JĀGĪ. 1, 23. BHAG. 7, 8. MBH. 12, 12290. RAGH. 1, 11. KUMĀRAS. 2, 12. ईश्वरस्य वाचकः प्रणवः JOGAS. 1, 27. कल्प Verz. d. Pet. Hdschr. No. 35. सप्रणवा (गायत्री) KULL. zu M. 6, 69. SUÇR. 1, 6, 19. सव्याहृतिप्रणवक adj. M. 11, 248. सुब्रह्मण्यो० das Wort सुब्रह्मण्योम् LĀTJ. 3, 8, 14. प्रणवोपनिषद् Ind. St. 2, 394. — 2) eine Art Trommel, = पणव ÇABDAR. bei WILS. COLEBR. und LOIS. zu AK. 1, 1, 7, 8.

प्रणसं (von 1. प्र + 2. नस्) adj. eine vorstehende Nase habend P. 5, 4, 119. Sch. मुख 8, 4, 28. Sch. m. (संज्ञायाम्) 3, Sch.

प्रणाडी (1. प्र + नाडी) f. Abzugskanal; übertr. Vermittelung; instr. durch Vermittelung, mittelbar Schol. zu ÇAT. BR. 14, 6, 11, 1. 7, 2, 7. 8, 15, 6. — Vgl. प्रणाली.

प्रणाद (von नद् mit प्र) m. 1) Schall, Laut, Ruf, Geschrei: तलताल- शब्दः सशङ्खभरीपणवप्रणादः MBH. 4, 1635. 2309. तूर्यप्रणादाः HARIV. 9022. 11036. शङ्खप्रणादैः 10484. vom Gewieher der Pferde MBH. 6, 137. घण्टा- निन्द० (वर) R. 6, 35, 11. विहगप्रणादैः श्रुतैः MBH. 13, 643. मत्क्रौञ्च० HA- RIV. 4012. हा वीर कुरुरजिति हा भीम इति जल्पताम् । पुरुषाणां सुवि- पुलाः प्रणादाः सहस्रोत्थिताः ॥ MBH. 1, 5348. 11, 275. R. 2, 38, 2. सिंह०

(eines Helden) R. 6, 79, 10. = शब्देऽनुरागजः Beifallsruf AK. 1, 1, 5, 11. H. 1403. = तारशब्द MED. d. 36. — 2) Ohrenklingen MED. SUÇR. 2, 360, 20. — 3) N. pr. eines Kakraavartin VJUTP. 92.

प्रणादक (wie eben) adj. P. 8, 4, 14, Sch.

प्रणाम (von नम् mit प्र) m. Verbeugung, Verneigung, ehrfurchtsvolle Begrüßung: प्रणामं द्रोणकृपयोर्नात्यादृतमिवाकरोत् MBH. 1, 5384, 3, 11471. R. 1, 26, 10. 63, 20. SPR. 538. VIER. 82, 18. KATHIS. 2, 52, 13, 13. 23, 79. 41, 30. 44, 8. विहितं 48, 120. RĪGA-TAR. 3, 206. साष्टाङ्ग PRAB. 30, 2. प्रणाममकरोदुवि MĀRK. P. 23, 88. ० नम्र 113, 4. ऋतुप्रणामक्रिया RAGH. 6, 25. ० कृति PĀNĀT. 91, 3. प्रणामादर KUMĀRAS. 6, 91. शिरः ० SPR. 3254. प्रणामाञ्जलि 2163. DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 8. कृतोचितप्रणामा adj. KATHIS. 21, 42. अच्युतं Verneigung vor VOP. 6, 26. सप्रणामम् adv. ÇĀK. 7, 8. 28, 10. 53, 1. 73, 15. — Vgl. दण्ड ०.

प्रणामिन् (wie eben) adj. sich verbeugend, — verneigend vor, verehrend: कञ्ज ० SPR. 338.

प्रणायक (von 1. नी mit प्र) m. P. 8, 4, 14, Sch. Führer (eines Heeres) MBH. 10, 54.

प्रणाय (wie eben) adj. zu dem man sich hingezogen fühlt: अस्तेवासिन् Ind. St. 1, 258. = प्रिय lieb VOP. प्रणायः साधनिन्दितः tadellos TRIK. 3, 1, 26. verworfen (असंमतौ, असंमत) P. 3, 1, 128. VOP. 26, 11. H. 491. an. 3, 493. MED. j. 92. HALĀJ. 2, 211. जन BHAT. 6, 66. = कामविवर्जित, अभिलाषविवर्जित frei von Verlangen H. an. MED.

प्रणाली (1. प्र + नाली = नाडी) f. Abzugsgraben AK. 1, 2, 3, 34. H. 1089. HALĀJ. 3, 63. पयः ० = कुल्या MED. j. 14. व्यसृजद्वाप्यं प्रणालीव न-वेदकम् R. 2, 62, 10. वाप्यं प्रणालीभिरिवोत्सृजति MRĀKH. 158, 26. प्रणालि m. dass. AK. प्रणालिका f. dass. HĀR. 123. Verz. d. Oxf. H. 128, b. 12. मुकुप्रणालिका die Schnauze eines Löffels Schol. zu KĀTJ. ÇR. 52, 4. 408, 6 v. u. 386, 13. प्रणालिकया so v. a. mittelbar MASTH. zu VS. 163, 2 v. u. — Vgl. प्रणाडी.

प्रणाश (von 1. नष् with प्र) m. das Ausgehen, Aufhören, Verschwinden, Verlust: दीयचक्षुषोः SUÇR. 1, 110, 13. 118, 6. धर्मकर्मणाम् 122, 16. 2, 187, 21. युष्माकं च नृत्प्रणाशं करोमि PĀNĀT. 87, 19. सर्वं किल्विषयं, प्रणाश-मुपगच्छतु VARĀH. BRH. S. 47, 53. ० कृत् 9, 14. Verlust im Gegens. zu लब्धि Gewinn 94, 15. लब्धप्रणाश der Verlust des Gewonnenen, Titel des 4ten Buches im Pāṇkatantra PĀNĀT. 5, 10. 203, 1. Untergang, Tod: वन्धु ० BRĀHMAN. 1, 23. R. 3, 70, 14. RAGH. 14, 1. RĪGA-TAR. 3, 438. अ ० das Nichtzugrundegehen ÇAT. BR. 3, 2, 4, 20. 3, 1, 2. देवतानाम् PĀNĀT. BR. 14, 2, 6.

प्रणाशन (vom caus. von 1. नष् with प्र) 1) adj. (f. ई) am Ende eines comp. aufhören machend, vertreibend, vernichtend: दाह ० SUÇR. 1, 188, 8. सर्वपाप ० MBH. 1, 354, 1028. 12, 5593. 13322. MĀRK. P. 73, 3. स-र्वरेण ० HĀRIY. 1538. कीर्तिवंश ० MBH. 1, 5640. देहपाप्म ० 8, 442. — 2) n. das Vernichten, Zugrunderichten: विद्विषः RAGH. 3, 60.

प्रणाशिन् (von प्रणाश) adj. am Ende eines comp. aufhören machend, vertribend, vernichtend: कामभोग ०, बुद्धिप्राणा ० MBH. 1, 3477. पाप ० 3. 6054. 8110. 12, 5464. R. 1, 44, 31. SPR. 968. Fälschlich ० नाशिनी Verz. d. Oxf. H. 7, b. 4 v. u. Ueberall f. und am Ende eines Halbverses.

प्रणिनण und प्रनिनण n. nom. act. von निन् with प्र P. 8, 4, 33, Sch.

IV. Theil.

प्रणिधान (von 1. धा mit प्रणि) n. 1) das Anlegen, Auftragen, Ansetzen. Anwenden u. s. w.: तारयि ० SUÇR. 1, 3, 14. तारिषध ० 25, 4. नेत्र ० 29, 11. शस्त्र ० 362, 5. 2, 80, 11. das Anbringen, Einführen (eines Klystirs) 199, 20. 211, 3. = अभियोग und प्रयोग H. an. 4, 179. = प्रपन्न und प्रवेशन MED. n. 190. — 2) rücksichtsvolles Benehmen gegen Jmd (loc.), bewiesene Aufmerksamkeit: ज्ञानामि प्रणिधानं ते बाल्यात्प्रभृति — ब्राह्मणोश्चिह्नं सर्वेषु गुरुबन्धुषु चैव ह MBH. 3, 17016. प्रणिधानेन धैर्येण रूपेण व-पसा च मे। मनः प्रविष्टः 5, 3637. UPAG. 3. — 3) tiefes Nachdenken, Vertiefung H. 1378. H. an. MED. HALĀJ. 1, 128. सो ऽपश्यत्प्रणिधानेन संततेः स्तम्भ-कारणम् RAGH. 1, 74. योग्या 8, 19. 74. 14, 72. KATHIS. 1, 55. 27, 61. 32, 185. ईश्वर ० Vertiefung in JOGAS. 1, 23. 21. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 129. देवता ० H. 82. — 4) bei den Buddh. Gebet, Bitte VJUTP. 23. 24. Lot. de la b. I. 333. 331. बोधि ० UPAG. 12.

प्राणिधि (wie eben) m. 1) das Aufpassen, Spionieren (= अवधान BHAR. zu AK. ÇKDR.): अमात्यरत्ना प्राणिधी राजपुत्रस्य लक्षणां MBH. 12, 2155. das Aussenden (von Spionen): चार ० R. GORR. 1, 4, 103. 5, 90, 27. — 2) Bitte AK. 3, 4, 102. H. an. 3, 346. Lot. de la b. I. 333. 331. — 3) Aufpasser, Kundschafter, Späher AK. 2, 8, 13. 3, 4, 102. H. 733. H. an. MED. dh. 34. HALĀJ. 2, 270. M. 7, 153. 223. 8, 182. MBH. 3, 16315. 12, 2603. RAGH. 17, 43. KUMĀRAS. 3, 6. 17. PĀNĀT. III, 38. RĪGA-TAR. 6, 82. HIT. 88, 8. द्विप्रप्राणिधीभूता PĀNĀT. 172, 6. — 4) Begleiter, Diener MED. — 5) N. pr. eines Sohnes des Brāhadratha MBH. 3, 14164.

प्राणिधेय (wie eben) adj. 1) einzuführen (ein Klystir) SUÇR. 2, 210, 11. — 2) auf Kundschaft auszusenden: चार MBH. 12, 2155. 2605.

प्राणिनीषेय (vom desid. von 1. नी mit प्र) adj. zum Führen oder Be- ginnen bestimmt: अकृः PĀNĀT. BR. 11, 5, 1. 14, 3, 4.

प्राणिन्दन und प्रनि ० n. nom. act. von निन्द mit प्र P. 8, 4, 33, Sch. प्राणिपतन (von 1. पत् with प्रणि) n. das Niederfallen vor Jmd, das sich-Jemand-zu-Füssen-Werfen SPR. 1720.

प्राणिपात (wie eben) m. Fussfall, demüthige Unterwerfung (mit dem gen.) H. 1503. HALĀJ. 4, 64. BHAG. 4, 34. MBH. 1, 6825 (प्राणिपातेन zu lesen). 3, 15199. 5, 54. 1522. 2153. 2156. 12, 3822. fg. 13, 569. ० गत 4636. 14, 1883. R. 1, 37, 10 (38, 11 GORR.). SPR. 442. 1838. VIKRAM. 34, 4. MĀ- LAY. 58. KUMĀRAS. 3, 61. RAGH. 3, 25. ० प्रतीकारः संरम्भो हि महात्मना-म् 4, 64. Git. 11, 2. MĀRK. P. 63, 48. 77, 30. PĀNĀT. 231, 5. ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 134. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा VIKRAM. 46.

प्राणिपातरस (प्र ० + रस) m. der an Unterwerfung Gefallen Findende, Bez. etnes über Waffen gesprochenen Zauberspruchs R. GORR. 1, 31, 5.

प्राणिपानिन् (von 1. पत् with प्रणि) adj. sich zu Füßen werfend, sich unterwerfend MBH. 3, 2654.

प्रणीत (1. नी mit प्र) 1) m. Führer P. 3, 2, 61, Sch. नृणामहं प्रणीरसन् TBR. 2, 4, 2, 3 यज्ञानाम् AIT. BR. 2, 34. ÇAT. BR. 1, 4, 2, 10. Vgl. तिथि ०, दिन ०. — 2) f. nach SJJ. so v. a. प्रणीयमाना (स्तुति): इमा उ ते प्रणयाई वर्धमाना मनोवाता अथ नु धर्मिणि गमन् RV. 3, 38, 2.

प्रणीत partic. s. u. 1. नी mit प्र. f. 1) pl. प्रणीताः (sc. घ्रापः) das (am Morgen der Feier) herbeigeholte Wasser, Weihwasser ÇAT. BR. 11, 1, 2, 2. 2, 6, 1. 12, 9, 38. ĀÇV. ÇR. 1, 1. KĀTJ. ÇR. 1, 3, 43. 2, 2, 8. प्रणीताका- ले so v. a. प्रणीतानां प्रणयनकाले ÇĀKH. ÇR. 4, 7, 1. 18, 24, 30. Vgl. u.

1. नी mit प्र, 2 (Sp. 278, Z. 8 ist 11, 26, 1 zu streichen). — 2) N. pr. eines Flusses LIA. I, 174. fg.

प्रणीताप्रणयन (प्र + प्र) n. das Gefäß, in welchem das Weihwasser geholt wird, ÇAT. Br. 12, 5, 2, 7. KĀTJ. ÇA. 25, 7, 27. ÂCV. GRHJ. 4, 3.

प्रणीति (von 1. नी mit प्र) f. 1) Führung, Leitung: युष्माकं मित्रावरुणा प्रणीतौ परि श्रद्धेव इरितानि वक्ष्याम् RV. 2, 27, 5, 13. तव प्रणीती तव प्र शर्मन् 3, 51, 7. 4, 4, 14. मकीरस्य प्रणीतयः 6, 45, 3. 7, 28, 3. 8, 6, 22. 57, 11. 10, 69, 1. AV. 7, 103, 1. — 2) das Wegführen: मुच्यन्ति: प्रणीतये सन्धः कृण्वन्तेवे AV. 6, 23, 2. — Vgl. सु०.

प्रणयि (wie eben) ved. partic. fut. pass. P. 3, 1, 123.

प्रणुद् (1. नुद् mit प्र) adj. vertreibend, verscheuchend: रथवर० MBh. 3, 720. 7, 2727. भय० 9, 390. प्राण० den Athem verdrängend Suçr. 1, 308, 17.

प्रणुद् adj. dass.: अक्षितानाम् HARIV. 7420.

प्रणोतन (von निञ् mit प्र) 1) adj. f. ई abwischend: धिक्ता जात्स्मि पुरुषस्य पुरुषस्य शिप्रप्रणोतनि LĀTJ. 4, 3, 11. — 2) n. proparox. a) das Abwaschen, Baden AV. 19, 2, 4. — b) Waschwasser ÇAT. Br. 1, 2, 2, 18.

प्रणोतॄ (von 1. नी mit प्र) nom. ag. (verbal und substantivisch construiert in der älteren Sprache) VS. PRĀT. 1, 168. 1) Leiter, Führer: त्वं वस्य आ वषम प्रणोता RV. 2, 9, 2. यूयं मर्तं प्रणोतारः 5, 61, 15. 7, 57, 2. 8, 16, 10. 19, 37. Varuṇa 2, 28, 3. Indra 8, 46, 1. 1, 169, 5. 7, 41, 3. अथर्वस्य 3, 23, 1. AIT. Br. 6, 6. Nir. 6, 13. यो नो नेता यो युधि नः प्रणोता MBh. 2, 2164. युधाम् 5, 704. सेना० 5101. 15, 208. रास० HARIV. 8406. गजानान् प्रणोतृश्च (lies: गजानान् प्र०) MBh. 8, 1221. 4, 974. सर्पसन्ने KATHA'S. 30, 41. (ब्राह्मणाः) प्रणोतारश्च लोकानाम् MBh. 13, 7166. — 2) Bildner, Erschaffer: जगत् (हरि) HARIV. 8814. प्रणोतारं भुवनस्य प्रजापतिम् MBh. 1, 7277. भुवन० JAVANEÇV. 9 in Z. f. d. K. d. M. 4, 346. — 3) Verfasser: शास्त्राणाम्, सर्वशास्त्र० MBh. 13, 7166. 14, 2641. अङ्गानाम् KUMĀRILA bei GOLD. MĀN. 66, b. VARĀH. BRH. S. 106, 5. Verbreiter einer Lehre, Lehrer VJUTP. 75. MĀRK. P. 23, 56. — 4) Ausführer so v. a. Spieler eines musik. Instruments TRĪK. 1, 1, 124.

प्रणोतव्य (wie eben) adj. 1) zu führen, zu leiten: अन्धं बलं जडे प्राकृः प्रणोतव्यं विचक्षणैः MBh. 2, 783. — 2) auszuführen, zu vollführen, anzuwenden: आप्तुम् च यथा नीतिः प्रणोतव्या MBu. 12, 1345. तेषां साह्यं क्रूरमिश्च प्रणोतव्यं पुनः पुनः 3778.

प्रणोतृमत् (von प्रणोतॄ) adj. den Begriff «führen» enthaltend AIT. Br. 6, 6.

प्रणोतॄ (vom intens. von 1. नी mit प्र) adj. wiederholt —, stets leitend: प्रणोतॄह्यो जरितारमूती RV. 6, 23, 3.

प्रणोय (von 1. नी mit प्र) adj. P. 3, 1, 128. Sch. 1) zu führen, zu leiten: अस्मत्प्रणोयो राजा MBh. 12, 2045. HARIV. 11114. der sich leiten lässt, sich in den Willen eines Andern fügt, nachgiebig, gehorsam AK. 3, 1, 25. H. 432. ÇAṆK. zu BRH. ÂR. UP. S. 233. — 2) auszuführen, zu vollbringen MBh. 12, 4352. — 2) festzusetzen, zu bestimmen: तथा राजा प्रणोयाः सततं कराः (Abgaben) MBu. 12, 3278.

प्रणोतव्य (von 1. नुद् mit प्र) adj. propellendus AIT. Br. 5, 23.

प्रणोदम् (wie eben) absol.: स्या कपोतं नुदत प्रणोदम् RV. 10, 163, 5.

प्रणोय (wie eben) adj. fortzujagen, abzuweisen: अप्रणोयो ऽतिथिः सायम् M. 3, 105 (vgl. Spr. 171). zu verscheuchen, zu entfernen: स्वता-

मथ्याप्रणोयवात् ÇAṆK. zu BRH. ÂR. UP. S. 222.

प्रतैक्कन् (von तक् mit प्र) adj. vorwärts schiessend; in einer Formel VS. 8, 32. TS. 1, 5, 3, 1 auf eine Grube angewandt, viell. abschüssig.

प्रतैङ्गम् (von तङ् = तक् mit प्र) absol. gleitend, schleichend: यो निलायं चरति यो प्रतैङ्गम् AV. 4, 16, 2. प्रतैङ्गं द्रुषीणां सर्वासामर्सं विषम् 5, 13, 8.

प्रतत s. u. 1. तन् mit प्र. प्रततम् adv. anhaltend, ununterbrochen: न प्रततमीक्षित विशेषाङ्गोतिः Suçr. 2, 145, 7.

प्रततामक् (1. प्र + त०) m. Urgrossvater AV. 18, 4, 75. KAUC. 88.

प्रतति (von 1. तन् mit प्र) f. 1) Ausbreitung H. an. 3, 280. MED. I. 130. — 2) eine kriechende Pflanze H. 1117. H. an. MED. HALĀJ. 2, 25. प्रतती BHAR. zu AK. 2, 4, 1, 9. ÇKDR. — Vgl. व्रतति.

प्रतैदसु adj. so v. a. प्राप्तवसु nach NIR. 6, 21. Bez. der Rosse Indra's RV. 8, 13, 27. Vgl. die ähnlich gebildeten Compp. कर्तैदसु, शतैदसु.

प्रैतन (von 1. प्र) adj. ehemalig, alt P. 5, 4, 30, Vārti. 3. AK. 3, 2, 26. H. 1449. HALĀJ. 4, 26. — Vgl. प्रल.

प्रतनु (1. प्र + तनु) adj. überaus fein: वासम् Suçr. 1, 97, 15. Spr. 3322. SĪB. D. 54, 16. überaus schmal: वेणीभूतप्रतनुसलिला (सिन्धु) MEGB. 30. नदीवीचि 102. überaus dünn, — mager R. 3, 2, 17. MEGB. 104. प्रतनुकृत MBh. 12, 3709. überaus gering, — unbedeutend: सुचरित ÇAK. 138.

प्रतनुक (von प्रतनु) adj. überaus fein: ०कम् adv. Suçr. 1, 54, 17.

प्रतपन (von तप् mit प्र) n. das Erwärmen KĀTJ. ÇA. 2, 3, 11. प्रभुरग्निः प्रतपने MBh. 1, 3576. सुष्टस्याग्निप्रतपनम् Suçr. 1, 37, 14. प्रतपने कर्तुं viell. an's Feuer stellen, wärmen. gaṇa सातादादि zu P. 1, 4, 74.

प्रतमक (von 1. तम् mit प्र) m. eine besondere Form von Asthma Suçr. 2, 497, 18. WISE 318. — Vgl. तमक.

प्रतमाम् (von 1. प्र mit dem suff. des superl.) adv. besonders, vorzugsweise: क्रियते AIT. Br. 1, 9. 3, 47. स्वं कैवास्य तत्प्रतमामिवाभ्यपक्रामति ÇAT. Br. 5, 4, 8, 11. — Vgl. प्रतरम्.

प्रतर (von 1. तर mit प्र) m. 1) das Uebersetzen, Hinüberschiffen, Beschiessen; s. डुप्रतर, सुप्रतर und गोप्रतर unter गोप्रतार. — 2) Bez. der Verbindungen (संधि) an Nacken und Wirbelsäule Suçr. 1, 340, 16. 19.

प्रतरण (wie eben) 1) adj. f. ई vorwärtsbringend, weitertragend; fördernd, helfend, mehrend RV. 4, 91, 19. 2, 1, 12. वास्तीष्पते प्रतरणो न एहि गयस्कानो गोभिर्गैभिर्निदे 7, 54, 2. तां (धुरं) वंहामि प्रतरणीमव्युक्त्वं 5, 46, 1. Wagen 6, 47, 26. VĀLAKH. 1, 4. VS. 16, 42. AV. 12, 2, 49. प्रतरणी गृह्णाणाम् 14, 2, 26. वसूनाम् PĀR. GRHJ. 3, 4. आयुषो ऽसि प्रतरणाम् lebensverlängernd AV. 19, 44, 1. Vgl. आयुप्रतरण. — 2) n. das Zuschiffegehen, Hinüberschiffen, Uebersetzen, Beschiessen Ind. St. 2, 41. Suçr. 1, 98, 11. 2, 145, 9. GAUPAR. zu SĀMĀKHAJ. 1. Schol. zu RAGH. 15, 101. जल० MBh. 4, 199. महानदी० Spr. 2147. लोकानाम् (das Versmaass erfordert, wie schon BENF. bemerkt hat, प्रता०, aber auch der Sinn, da das Wort hier zugleich das Betrügen, Anführen bedeutet) BENF. Chr. 94, Çl. 10.

प्रतरम् (von 1. प्र mit dem suff. des compar.) adv. weiter, ferner, künftig: प्र नो नयं प्रतरं वस्यो अर्च्य RV. 6, 47, 7. द्रावीय आयुः प्रतरं दद्यानाः 1, 53, 4. 94, 4. 141, 13. 2, 32, 1. पुरुष्टयायं प्रतरं दद्यातन 5, 34, 1. 53, 3. 10, 10, 1. 66, 1. प्र मातुः प्रतरं गुह्यमिच्छन्कुमारः सर्पत् 79, 3. AV. 5, 1, 4.

6,41,3. 11,1,21. चक्षुषे मा प्रतरं तारयन्तः 18,3,10. प्रतराम् dass. VS. 17, 51 (०तरम् AV.). SV. I,4,1,3,9. II,4,1,3,2 (०तरम् RV.). प्रतरा बर्हिष-
इव ऀच. Ça. 1,4. — Vgl. प्रतमाम्.

प्रतरीर्त्त (von 1. तर् mit प्र) nom. ag. der den Fortgang veranlasst,
Förderer. Verlängerer: सोमो घर्कः प्रतरीतोषसो दिवः RV. 9,86,19. आयु-
षः 10,100,5.

प्रतर्क (von तर्क् mit प्र) m. Folgerung, Vermuthung MBh. 1,7180. R.
6,83,23. 89,6. Çāk. 106. सु० ein gutes Urtheil, grosser Verstand MBh.
5,3062.

प्रतर्कण (wie eben) n. das Urtheilen ÇABDAR. im ÇKDr.

प्रतर्क्य (wie eben) adj. denkbar, wovon man sich eine Vorstellung zu
machen im Stande ist: घ० M. 1,5. 12,29. HARIV. 10003. R. 5,81,6.
Bhāg. P. 8,5,26.

प्रतर्दन (von तर्द् mit प्र) m. 1) N. pr. eines Königs von Kāci, Sohnes
des Divodāsa, Liedverfassers von RV. 9,96. Kāth. 21,10. Çāṇkh. Bā.
26,4. MBh. 1,3539. 3658. 2,320. 329. 3,13302. 4,1768 (wo सप्रतर्दनः zu
lesen ist). 5,3977. 12,1773. 1795. 2664. 8594. 13,1969. 6249. HARIV. 1586.
fg. 1741. VP. 407. Bhāg. P. 9,17,5. — 2) N. pr. eines Rākshasa R.
6,47,5. — 3) eine Klasse von Göttern unter dem Manu Auttama
Mārk. P. 73,4. — Vgl. प्रातर्दन.

प्रतल (1. प्र + तल) 1) m. die ausgestreckte Hand AK. 2,6,2,35. fg.
H. 596. an. 3,660. MED. I. 105. HALĀJ. 2,382. — 2) eine best. Unterwelt
(पातालभेद) m. H. an. n. MED.

प्रतलम् (1. प्र + त०) adj. kräftig, wirksam: die Marut RV. 1,87,1.
वात 4,3,6.

प्रतान् indecl. gaṇa स्वरदि zu P. 1,1,37. — Vgl. प्रतान्.

प्रतान् (von 1. तन् mit प्र) m. 1) Ausläufer einer Pflanze, Ranke AV. 6,139,
1. लता० Jāṭh. 2,229. MBh. 4,870. Çāk. 170. RAGH. 2,8. eine Pflanze mit
Ausläufern: प्रताना वृक्ष एव च M. 1,48. VARĀH. Bāh. S. 47,5. — 2) Ver-
ästelung, Verzweigung in übertr. Bed.: स्नायु० Suçr. 1,254,9. 13. सिरा०
287,7. 326,20. रश्मि० KATHĀS. 35,153. — 3) Ausläufer, Ranke als Bez.
eines Abschnittes in einem ०कल्पलता genannten Werke Verz. d. Oxf.
H. 210, b, 8 v. u. — 4) = घप्रतानक Starrkrampf ÇKDr. WILS. — 5)
N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69.

प्रतानवत् (von प्रतान) adj. mit Ausläufern versehen: वीर्यः Suçr.
1,4,17. 2,164,15. verzweigt: श्रययु 1,308,16. स्नायु 341,13. 14.

प्रतानिन् (wie eben) adj. mit Ausläufern versehen: लता AK. 2,4,1,
9. H. 1118. subst. f. = लता प्रतानिनी HALĀJ. 2,25.

प्रताप (von 1. तप् mit प्र) m. 1) Gluth, Hitze MED. p. 21. VAIG. beim
Schol. zu Çiç. 11,59. सूर्य० Suçr. 1,20,17. KUMĀRAS. 2,24. RAGH. 4,12.
VARĀH. Bāh. S. 67,93. अति० Suçr. 2,372,3. uneig.: शर० MBh. 6,5488.
शस्त्र० 1,2265. 7743. 2,190. श्रीप्रतापेन चैतस्य तप्यते स सुपोधनः 4,2285.
übertr. Machtglanz, Majestät, Hoheit, Würde, Ueberlegenheit (oft mit
der Gluth der Sonne verglichen) AK. 2,8,1,20. H. 740. MED. HALĀJ.
4,38. VAIG. a. a. O. RAGH. 4,15. Spr. 131. 2627. M. 9,310. MBh. 14,
1028. HARIV. 4713. 4810. Kām. NITIS. 8,12. fg. Spr. 110. 938. VARĀH.
Bāh. S. 67,104. KATHĀS. 18,46. 20,130. VID. 2. 17. RĀGA-TAR. 1,88. 6,
237. ०शीर्षाभ्याम् Mārk. P. 120,13. 18. कस्ते प्रतापं सोढुं समर्थः PAÑĀT.

57,14. प्रौढप्रतापमदनानलतप्तं KĀURAP. 21. PRAB. 2,7. Inschr. in Journ.
of the Am. Or. S. 7,6, Çl. 14. 9, Çl. 32. रुद्र० HARIV. 4710. बाहु० die
Macht der Arme Spr. 756. भुजप्रतापदहनञ्जाला DHŪRTAS. 67,1. die
Pracht eines Wintertages und der Machtglanz eines Fürsten Spr. 1840.
Vgl. निष्प्रताप. — 2) Calotropis gigantea (सर्क) RĀGAN. im ÇKDr. Vgl.
प्रतापस. — 3) N. pr. eines Mannes MBh. 3,15598. RĀGA-TAR. 8,10.

प्रतापधवल (प्र० + ध०) m. N. pr. eines Fürsten Inschr. in Journ. of
the Am. Or. S. 6,47, Çl. 1. COLEBR. Misc. Ess. II, 289. fgg.

प्रतापन (vom caus. von 1. तप् mit प्र) 1) es Jmd heiss machend, be-
drängend, peinigend, zusetzend: शत्रुपत्न० R. GORR. 1,30,16. सर्वलोक०
3,53,29. सर्वभूत० Suçr. 2,399,17. परराष्ट्र० MBh. 1,2717. Beiw. Çiva's
Çiv. — 2) m. eine best. Hölle ÇABDAR. im ÇKDr. VJUTP. 119. BURN. Intr.
201. KÖPPEN I, 240. = कुम्भीपाक ÇKDr. nach dem Bhāg. P. — 3) n. das
Erwärmen, Erhitzen: यः साधनार्थं काष्ठानि ब्राह्मणोभ्यः प्रयच्छति । प्र-
तापनार्थम् MBh. 13,3202. पित्ततेजः० Suçr. 1,99,6. सूर्यातप० 171,6.

प्रतापपाल (प्र० + पाल) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8,621.

प्रतापपुर (प्र० + पुर) n. N. pr. einer Stadt RĀGA-TAR. 4,10. 8,822.

प्रतापमुकुट (प्र० + मु०) m. N. pr. eines Fürsten Vrr. in LA. 5,20.

प्रतापरुद्र (प्र० + रुद्र) m. N. pr. eines Fürsten der Kākatiya, der in
einem von Vidjānātha verfassten und nach ihm Pratāparudrija
(auch kurzweg Pratāparudra) benannten Werke über Dramatik
und Rhetorik verherrlicht wird. Geboren in Bhoḡapurī Verz. d. Oxf.
H. 148, a, 10. (पुरुषोत्तमे) राजा गजपती रुद्रप्रतापाख्यो विराजते ebend.
148, b, 7. Nach WILSON (Theatre of the Hindus I, xxii) war er König
von Viḡājanagara (Warankāl MACK. Coll. I, 115) von 1456—1477.

प्रतापवत् (von प्रताप) 1) adj. voller Machtglanz, Hoheit, Würde, ma-
jestätisch: von Personen MBh. 1,529. 4,1400. 13,4653. BHAG. 1,12.
MATSJOP. 1. SĀV. 3,40. R. 1,1,13. 8,11. 26. 47,15. 2,56,22. 82,28. Spr.
2264. Beiw. Çiva's Çiv. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des
Skanda MBh. 9,2567.

प्रतापशील (प्र० + शील) m. N. pr. eines Fürsten, der auch den Na-
men शीलादित्य führt, RĀGA-TAR. 3,330.

प्रतापस (1. प्र + ता०) m. Calotropis gigantea alba R. Br. AK. 2,4,
2,61. — Vgl. प्रताप 2.

प्रतापादित्य (प्र० + आदित्य) m. Name und Bein. verschiedener Für-
sten RĀGA-TAR. 2,5. 4,8. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,5, Çl.
7. KSBIRIÇAV. 12,9. fgg. LIA. I, 712. II, 398. 408. 963. Davon nom. abstr.
०ता f. RĀGA-TAR. 4,134.

प्रतापालंकार (प्र० + अलं०) m. Titel einer medic. Schrift Verz. d. B.
H. No. 941.

प्रतापितर (vom caus. von 1. तप् mit प्र) nom. ag. = प्रतापयितरः
०ता als 3te Pers. fut. MBh. 8,1971.

प्रतापिन् (von प्रताप) adj. heiss, brennend, versengend; voller Macht-
glanz, Hoheit, Würde: सूर्य HARIV. 12148. MBh. 12,1586. Feuer 9,1334.
नाराचगण० versengend durch 1335. द्रोणशत्रोः प्रतापिनः 1,6932. 3,
17206. 8,1973. RĀGA-TAR. 1,87. 4,656. 6,205. अखाण्ड० ÇATRA. 6,294.
उपवीर्य० MBh. 3,14670. घ० 12629. श्री so v. a. Hoheit —, Würde
verleihend 12,3385. 3387. विभूति 13,2149. सर्वलोक० heiss machend,

bedrängend, peinigend 3, 1685.

प्रताम् (von तम् mit प्र), nom. °तान् Schol. zu P. 6, 4, 15. 8, 2, 64. प्रताम् (neben प्रतान्) indecl. gaṇa स्वरदि zu P. 1, 1, 37.

प्रताम् (1. प्र + ताम्) adj. überausroth: चित्ताज्ञागर्णाप्रताम्नयन Çāk. 133.

प्रतार (von 1. तर् mit प्र) m. 1) das Ueberschiffen, Hinüberfahren über (gen.): समुद्रस्य R. 1, 3, 33. लवोडुप° MBh. 3, 16297. Vgl. गोप्रतार. — 2) Betrug Vop. 23, 52.

प्रतारक (vom caus. von 1. तर् mit प्र) adj. subst. hintergehend, betrügend, Betrüger: स्वर° Spr. 3328. यो यस्य प्रतारकः स तस्याध्यापकः ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 90, 6, 7 v. u.

प्रतारण (wie eben) n. 1) = प्रतर्ण (dem Versmaass zu Liebe) das Hinüberfahren über (gen.): समुद्रस्य R. Gorr. 1, 3, 28. सेतुना तेन तत्रैच्छकर्तुं सो ऽम्भःप्रतारणम् Rāḡa-Tar. 1, 157. 4, 191. — 2) das Hintergehen, Betrügen, Betrug H. 379. HALJ. 4, 63. °णा f. dass.: यदीच्छसि वशीकर्तुं जगदेकं कर्मणा । उपास्यतां कलौ कल्पलतदेवी प्रतारणा ॥ UDBHATA im ÇKDr.; vgl. Spr. 2373. — Vgl. u. प्रतर्ण.

प्रतारणीय (wie eben) adj. zu hintergehen, zu betrügen Schol. zu Kāṭj. Ça. 976, 3 v. u.

1. प्रति praep. Nir. 1, 3. gaṇa प्रादि zu P. 1, 4, 58. Vop. 1, 8. mit acc. und ablat., sowohl vorangehend (seltener) als nachfolgend. 1) gegen, nach, zu (auf die Frage wohin, nach welcher Richtung hin, zu wem; लक्षणो, अभिमुख्ये, चिह्ने P. 1, 4, 90. AK. 3, 4, 32, 6. H. an. 7, 23. MED. avj. 23. fg.). a) mit nachfolgendem acc.: प्रत्यगारमिवायासी (so ist mit der Bomb. Ausg. zu lesen) — धेनुः R. 2, 40, 42. प्रति दिवं ययुः KUMĀRAS. 2, 62. ययावजः प्रत्यरिसैन्यमेव RAGH. 7, 52. महिमा — अतिप्रपदै प्रति तां स्मरार्दिताम् NAIŠ. 1, 41. प्रत्यग्निं प्रति सूर्यं च प्रति सेमोदकद्विजान् । प्रति गो प्रति वातं च प्रज्ञा नश्यति मेतुः ॥ M. 4, 52. JĀGŪ. 1, 134. MBh. 13, 5029. 3, 12437. 4, 1462. प्रत्यग्निलं विचेरुः KUMĀRAS. 3, 31. Gīt. 1, 1. प्रति शुक्रं प्रति बुधं प्रत्यङ्गारकमेव च । अपि शक्रसमो राजा कृतसैन्यो निवर्तते ॥ Cit. beim Schol. zu KUMĀRAS. 3, 43. — b) mit vorangehendem acc.: यदा तु यानमातिष्ठेदरिराष्ट्रे प्रति M. 7, 181. गमिष्यामि — नभः प्रति Hip. 3, 6. प्रस्थिता सा — पार्थस्य भवनं प्रति INDR. 5, 5. जगाम निषधान्प्रति N. 26, 1. सर्वे भवतो गच्छन्तु नदीं भागीरथीं प्रति MBh. 18, 861. R. 1, 33, 15. विसर्ज्य ततो गङ्गां विन्दुसरः प्रति 44, 13. 77, 6. 2, 33, 1. Daç. 2, 35. IṬH. bei SĪ. zu RV. 1, 123, 1. RAGH. 1, 75. Spr. 343. Rāḡa-Tar. 4, 469. KATHĀS. 39, 171. VID. 324. PĀNĀT. 36, 3. 93, 25. DHŪRTAS. 81, 5. PRAB. 77, 17. तौ दंपती स्वां प्रति राजधानीं प्रस्थापयामास RAGH. 2, 70. प्रवेशितायां सीतायां लङ्कां प्रति R. 3, 63, 1. वर्षेणामृतपुक्तेन ववर्षयोधनं प्रति auf das Schlachtfeld 6, 103, 18. वृत्तं प्रति विद्यातते विद्युत् P. 1, 4, 90. Sch. तदा पापान्निपुं प्रति gegen den Feind M. 7, 171. AK. 2, 8, 3. 42. 64. H. 791. प्रडुदुवुस्तं प्रति रानसेन्द्रम् R. 6, 36, 17. महिनीनां त्रियं गच्छेत्कदाचित्स्वजनं प्रति N. 10, 11. MBh. 1, 5248. KATHĀS. 30. 35. VID. 183. 221. सा च चित्तेप दत्तेन पुष्पमादाय तं प्रति KATHĀS. 7, 64. शब्दं प्रति nach der Richtung hin, von wo der Laut gekommen war, Daç. 1, 22. सख्यौ प्रति (als scenische Bemerkung) zu den beiden Freundinnen (sc. gewandt, sprechend) Çāk. 33, 19. 49, 8. 70, 4. DHŪRTAS. 90, 17. PRAB. 33, 18. — c) am Anf. eines adv. comp. P. 2, 1, 14. प्रत्यग्निं gegen das Feuer P. 6, 2, 33. Sch. — 2) gegen so v. a. vor (schützen), mit dem acc.: अग्ने नि पीहि नृत्वं प्रति

ॐ देव रीषंतः RV. 8, 44, 11. — 3) gegen, gegenüber von; mit dem acc.: श्रेष्ठेतां रोदसीं प्रति प्रियं यज्ञतं अनुषामवः angesichts, vor RV. 1, 151, 1. गुरुं प्रति नतिः Spr. 2279. — 4) gegen (in der Vergleichung) P. 1, 4, 92. AK. H. an. MED. HALJ. 5, 95. a) mit dem acc.: इन्द्रं न मङ्गा पृथिवीं चूनं प्रति RV. 1, 53, 1. 6, 23, 5. 10, 119, 7. त्वं सृक्ष्माणि प्रति du bist Tausenden gewachsen 2, 1, 8. 8, 53, 2. ÇAT. Br. 3, 4, 2, 18. 14, 8, 25, 8. अर्धमिदस्य प्रति रोदसी उभे seine Hälfte kommt beiden Welten gleich RV. 6, 30, 1. TS. 5, 4, 3. तयैतद्वर्जा सर्वान्वनस्पतीन्प्रति पच्यते (der Udumbara) reift trotz allen andern Bäumen d. h. mehr als sie alle (nämlich drei Mal im Jahre) ÇAT. Br. 6, 6, 3. न च शक्तस्त्वमिमं प्रति im Vergleich zu diesem KATHĀS. 45, 100. Hierher gehören auch die u. 1. अस्मिन् प्रति angeführten Stellen. — b) mit dem ablat. oder der adv. Form auf तम् P. 2, 3, 11. 5, 4, 44. प्रद्युम्नः कृष्णात् (कृष्णतः) प्रति Pradjumna ist gleich Kṛṣṇa, ist eben so mächtig wie er Schol. zu P. 1, 4, 92. 2, 3, 11. 5, 4, 44. Vop. 5, 21. संग्रामे या नारायणातः प्रति BHATT. 8, 89. — 5) gegen so v. a. in der Richtung von, in der Gegend von, an, bei; zur Zeit von, um; mit dem acc.: उदरिष्य प्रति मा सूनृताः RV. 1, 48, 2. पृष्ठं प्रति संगृह्य TS. 2, 1, 5, 1. यूपं प्रति AIT. Br. 2, 11. उरः प्रति पृष्ठयः ÇAT. Br. 8, 6, 2, 7. एतत्प्रति वा असुराणां यज्ञो व्यच्छिद्यत an diesem Punkte TS. 1, 7, 1, 3. 5, 5, 2, 4. मध्यं प्रति राष्ट्रस्य ÇAT. Br. 13, 5, 2, 24. 3, 7, 1, 13. 4, 6, 5, 8. 2, 4, 19. सर्वाणि रु वा श्मानि भूतान्याकाशादेव समुत्पद्यन्त आकाशं प्रत्यस्तं यति im Aether KĀND. UP. 1, 9, 1. कार्पचवं प्रति in der Gegend von K. KĀṬJ. Ça. 24, 8, 10. समामेडस्ततो गङ्गां प्रङ्गवेरपुरं प्रति R. 2, 83, 19. (गर्भम्) उत्समर्ज्य यथाकालं स्थूलकेशाश्रमं प्रति in der Einsiedelei MBh. 1, 944. 3005. प्रच्छाद्य पृथिवीं तस्थुः सर्वमापोधनं प्रति auf dem Schlachtfelde 3, 15745. द्विकारं प्रति bei LĀTJ. 2, 10, 15. 16. 4, 10, 26. 8, 1, 22. यज्ञं यज्ञं प्रति bei jedem Opfer TS. 1, 6, 5, 1. एकमप्याशयेद्विप्रं पित्र्ये पाञ्चयज्ञिके । न चैवात्राशयेत्कंचिद्विष्टदेवं प्रति द्विजम् ॥ M. 3, 83. प्रति दोषामुषासम् RV. 4, 12, 2. फाल्गुनं वाद्य चैत्रं वा मासौ प्रति M. 7, 182. आदित्यस्योदयं प्रति MBh. 4, 1482. R. 6, 73, 8. 111, 6. Suçr. 2, 376, 20. KĀND. UP. 3, 19, 3. पूर्वी संध्यौ प्रति MBh. 9, 411. चिरं प्रति lange Zeit hindurch, seit lange MBh. 5, 3469. प्रति वस्तौः (als indecl. zu betrachten) bei Tagesanbruch RV. 2, 39, 3. 10, 189, 3. — 6) auf den Antheil von, für, zu Gunsten von; mit dem acc. (भागे) P. 1, 4, 90. Vop. 5, 7. H. an. MED. यदत्र मां प्रति स्यात् P., Sch. हरं प्रति (अभवत्) क्लाकलम् Vop. तावदप्यपरित्याज्यं भूमेनः पाण्डवान्प्रति MBh. 5, 2312 = 4258. — 7) für, zum Ersatz von P. 1, 4, 92. H. an. MED. mit dem ablat. P. 2, 3, 11. तिलेभ्यः प्रति पच्छति माषान् Schol. zu P. 1, 4, 92. 2, 3, 11. भक्तेः प्रत्यमृतं शोभोः Vop. 5, 21. उन्नाणं पक्त्वा सह श्रोदनेन अस्मात्कपोतात्प्रति ते नयन्तु MBh. 3, 13287. — 8) in Beziehung auf, in Betreff von (लक्षणो, चिह्ने und इत्थंभूताख्यानं P. 1, 4, 90. Vop. AK. H. an. MED.); mit dem acc.: मेदिन्यां कृतवान्देवः प्रति तोभमिवाचलम् wegen des Schwankens, damit sie nicht schwanke HARIV. 12396. इममेव प्रति nur in Beziehung auf diesen AIT. Br. 8, 7. ÇAT. Br. 1, 1, 2, 7. यो तत्प्रति देवतां मन्येत 12, 6, 1, 2. M. 8, 157. 277. सीमां प्रति समुत्पन्ने विवादे 245. 9, 16. 31. 55. तत्रस्यातिप्रवृद्धस्य ब्राह्मणान्प्रति 320. 10, 77. 78. 12, 84. N. 1, 16. 2, 1, 6. 5, 15. 8, 2. SĪV. 4, 18. 7, 5. MBh. 3, 2803. R. 1, 3, 35. 20, 22. 43, 10. 46, 15. शङ्कितो गौतमं प्रति 48, 23. 2, 29, 2. 15. 6,

नदेव हि किञ्चित्प्रति द्वरं किञ्चित्प्रत्ययिकं भवति PAT. zu P. 8, chol. zu P. 1, 1, 33. 2, 1, 2. Siddh. K. zu P. 2, 3, 27. न ममार्थान्प्रम् MRĀKH. 7, 22. KUMĀRAS. 7, 83. ÇĀK. 66, 18. AK. 1, 1, 5, 15. वाच तच्छेदीः प्रति चात्मनः । अर्धर्शनं युक्तिबलाद्वाधात् KATHĀS. 12, गति तुतोष 14, 88. MĀRK. P. 23, 79. PAÑĀT. 3, 7. अथ माठव्यं प्रति केमेवं प्रयुक्तम् ÇĀK. 95, 13. किं नु खलु यथा वयमस्यामेवमियम-प्रति स्यात् 17, 14. प्रतिज्ञातं च रामेण तदा बालिवधं प्रति R. 1, 1, ततो दक्षिणां प्रति KATHĀS. 4, 93. प्रसूतिं प्रति याचितः KUMĀRAS. 6, तु कृत्वा सुवेत्तस्य बुद्धिमोक्षाणां प्रति R. 5, 14, 1. दुर्योधनं प्रति नृपं वचो मम MBH. 18, 12. गिरिराजमिमं तावत्पृच्छामि नृपतिं प्रति 8. Hip. 4, 1. R. 2, 27, 23. 6, 36, 1. 99, 38. प्रणु — कथमेतो शारद-प्रति MBH. 1, 4677. RAGH. 10, 29. 12, 51. यं प्रति कोपः P. 1, 4, 37. कारयतीत्रं रावणो धातरं प्रति R. 6, 80, 19. सद्धर्मचारिणां प्रति मन्युः कार्यः ÇĀK. 111, 12. तान्प्रति मानमुक्त Spr. 3346. धर्मं प्र-पुत्रता ÇĀK. 66, 2. त्यज शोकम् — लक्ष्मणं प्रति R. 6, 82, 35. सर्वात्तःपु-त्र्यापारं प्रति निवृत्तदृश्यस्य MĀLAY. 35. तो प्रत्यभिव्यक्तमनोरथा-AGH. 6, 12. त्वां प्रत्युत्कण्ठिता PAÑĀT. 209, 18. एवमुपालब्धस्य ते त्वन्यक्रोशः ad ÇĀK. 54. आहं प्रति रुचिः JĀGĒ. 1, 218. Suçr. 2, 178. हात्मुक्तो ऽस्मि नगरगमनं प्रति ÇĀK. 18, 22. शास्त्रं प्रति मे मक्तो ऽः संज्ञाता PAÑĀT. 143, 15. अनुनयं प्रति — मध्यस्थतामेव्यति Spr. पुर्देवदत्तो मातरं प्रति P. 1, 4, 90, Sch. समर्थये यत्प्रथमं प्रियां प्रति zuerst für die Geliebte hielt VIKR. 132. — 9) nach, gemäß, zu Franz. selon; mit dem acc.: प्रति वरम् RV. 2, 11, 21. 10, 133, 7. धर्म-8, 58. मो प्रति so v. a. nach meiner Meinung MĀLAY. 80. — 10) mit dem Nebenbegriff der stetigen Wiederholung (वीप्सा) P. 1, 70P. 3, 7. AK. H. an. MED.; mit dem acc.: यज्ञं प्रति bei jedem JĀGĒ. 1, 110. वर्षं प्रति alljährlich PAÑĀT. 229, 6. Gewöhnlich ति in dieser Bed. mit der Ergänzung zu einem adv. comp. ver-Sch. zu P. 2, 1, 6. Beispiele wird man weiter unter finden. — Ende eines adv. comp. so v. a. ein wenig (मात्रार्थे) P. 2, 1, 9. रूपप्रति = किञ्चित्सूयः P., Sch. — Die Lexicographen kennen noch edd.: प्रधान HALĀJ. त्वेय und निश्चय BHAR. zu AK. und MED. (?) KDR. व्यावृत्ति, प्रशस्ति, विरोध, समाधि DURGĀD. zu YOP. स्वभाव. ÇKDR. Diese Bedeutungen werden wohl zum Theil aus den ungen mit प्रति verbundener Verba gefolgert worden sein. In genden Stelle scheint प्रति nicht am Platze zu sein: तच्च वेदयि-मम प्रति मर्यादाः (nom.) R. 6, 109, 33. — Vgl. अप्रति (auch P. 8, 7, 18), तुवि°. ति m. N. pr. eines Sohnes des Kuça Bhāg. P. 9, 17, 16. क (von 1. प्रति) gaṇa पुराहितादि zu P. 5, 1, 128. adj. f. ई einen aṇaṇa werth P. 5, 1, 25, Vārtt. 2. कचुक (1. प्र° + क°) m. Widersacher (nach WEBER) Ind. St. 5, 62. 448. Die Lesart steht nicht fest. कण्ठम् (von 1. प्रति + कण्ठ) adv. einzeln (eig. so dass man je-tem Halse packt; so ist auch कण्ठतम् aufzufassen) RV. PAñT. 1, hol. zu 4, 18. 9, 29. 11, 20 und zu P. 4, 4, 40. — Vgl. प्रातिकण्ठक. कर (von 1. कर् mit प्रति) 1) adj. f. ई entgegen wirkend: विष° 2, 270, 6. — 2) m. Ersatz: ग्रामान्देवगृह्णान्नात्राज्ञाप्रतिकरेण (so IV. Theil.

ist zu schreiben) सः । स्वयं स्वीकृत्य चोत्पत्तिम् ohne Entgelt RĀGĀ-TAR. 5, 169. स्वप्रतिकर् R. GORR. 2, 120, 9 fehlerhaft für सुप्रतिकर्. — Vgl. अ°, सु°.

प्रतिकर्कश (1. प्रति + क°) adj. f. आ gleich hart: धारामि: — अर्जुनशरप्रतिकर्कशामि: MRĀKH. 91, 6.

प्रतिकर्तृ (von 1. कर् mit प्र) nom. ag. 1) Vergelter MBH. 12, 4992. न कृते प्रतिकर्ता च युगे क्षीणे भविष्यति HARIV. 11170. — 2) Widersacher KULL. zu M. 11, 34.

प्रतिकर्तव्य (wie eben) adj. 1) zu vergelten (im Guten oder Bösen), abzutragen (eine Schuld): दुःखद्वयमिदं भद्रं कर्तृस्य चिकीर्षसि । प्रति-कर्तव्यम् MBH. 5, 6083. मातापितृभ्यां सर्वेण ज्ञातेन तनयेन वै । क्षणं वै प्र-तिकर्तव्यम् HARIV. 4412. मयास्मां क्षणिवत्प्रतिकर्तव्यम् ÇĀMK. zu BH. ĀR. UP. S. 231. 235. (तत्तकाय) प्रतिकर्तव्यमित्येवं येन मे हिंसितः पिता MBH. 1, 2009. सा भीष्मे प्रतिकर्तव्यमहं पश्यामि सांप्रतम् 5, 6009. 15, 93. प्रतिकर्तव्ये मतिर्या तेयम् (= त इयम्) diese deine Absicht Vergeltung zu üben 10, 141. कृते हि प्रतिकर्तव्यमेष धर्मः सनातनः R. 5, 7, 26. आत्मन-स्तु कृते पुण्यं प्रतिकर्तव्यमयं वै so v. a. du musst zum Ersatz Etwas thun, was dir heilsam ist, MBH. 15, 94. — 2) dem man entgegenarbei-ten —, entgegenwirken soll, — kann: स चायमस्माकमुपस्थितः कुलक्षयो भवद्भिरवहितैः प्रतिकर्तव्यः PRAB. 19, 7. यदा दुःखमुत्पत्स्यते तदा तत्प्र-तिकर्तव्यम् Schol. zu KAP. 1, 3. कथं च प्रतिकर्तव्यं तेषां रामेण रत्तसाम् R. 1, 22, 13 (23, 16. 17 GORR.). — 3) ärztliche Hilfe zu leisten: °अना-द्यभ्युपगतानां चात्मबान्धवानामिव स्वभेषैः प्रतिकर्तव्यम् Suçr. 1, 7, 12. fgg.

प्रतिकर्म (1. प्रति + कर्मन्) adv. bei jeder Begehung KĀTJ. Ça. 1, 3, 26. 22, 7, 21. प्रतिकर्म पराचारं सविज्ञां स्म विधीयते MBH. 12, 2963.

प्रतिकर्मन् (von 1. कर् mit प्रति oder 1. प्रति + क°) n. 1) Vergeltung MBH. 4, 1841. — 2) Gegenthat, eine entsprechende Handlung oder Wi-dersetzlichkeit: अ° dem es Niemand gleich thut oder der sich nicht widersetzt, folgsam: पुत्र R. 1, 75, 22. DAÇ. 2, 65. — 3) Anputz, Toilette AK. 2, 6, 3, 1. 22, v. l. H. 636. HALĀJ. 2, 384. HĀA. 173. MBH. 2, 2025. 3, 14713. R. 5, 22, 21. fgg. 6, 112, 20. Bd. III, S. 465. KUMĀRAS. 7, 6. Çiç. 5, 27. 9, 43. अस्मान्निषेयस्या ते कौतुकप्रतिकर्मणि KATHĀS. 45, 295.

प्रतिकर्ष (von 1. कर्ष mit प्रति) m. Zusammenrückung, Vereinigung: क्रय° zur Erkl. von क्रयैकत्वं einmaliger Einkauf, der Einkauf verschie-derer Sachen mit einem Male Schol. zu KĀTJ. Ça. 15, 8, 10. अप्रतिकर्षो (क्रयस्य) वार्थहेतुवात्सक्यं विधीयते GĀTM. (bei GOLD. u. अप्रतिकर्ष) the not anticipating what occurs later GOLD.

प्रतिकल्प्य (vom caus. von कल्प् mit प्रति) adj. zurechtzumachen: फलकान्यथ चर्माणि प्रतिकल्प्यान्यनेकशः MBH. 12, 3690.

प्रतिकश (1. प्रति + कशा) adj. wohl der Peitsche nicht gehorchend: अश्व P. 6, 1, 152, Sch.

प्रतिकष्ट Suçr. 2, 443, 4 vielleicht fehlerhaft für प्रतिकृष्ट.

प्रतिकाङ्क्षिन् (von काङ्क्ष् mit प्रति) adj. verlangend nach: समर° HARIV. 5557. mit einem acc.: विज्ञये प्र° (oder ist viell. विज्ञयप्र° zu lesen?) MBH. 7, 7350.

प्रतिकामम् (von 1. प्रति + काम) adv. nach Lust, nach Wunsch RV. 3, 48, 1. 10, 13, 8. पिव प्रतिकामं सुतस्य 112, 1. ĀÇV. Ça. 9, 10. KĀTJ. Ça. 4, 5, 16.

प्रतिकामिन् (wie eben) adj. unerwünscht, widerwärtig ÇĀṆKH. Br. 13, 8. अनाद्य 13, 3. Çr. 7, 6, 13.

प्रतिकामिनी (1. प्र० + का०) f. Nebenbuhlerin Çiç. 9, 35.

प्रतिकाम्यं (von 1. प्रति + काम) adj. nach Wunsch beschaffen: वर AV. 2, 36, 5. 8 (auch 7 ist wohl प्रतिकाम्याय herzustellen). 6, 60, 3.

प्रतिकाय (1. प्रति + काय) m. 1) Abbild H. 1464. HALĀJ. 1, 130. ĠAṭĀDH. im ÇKDr. — 2) Ziel, Zielscheibe TRIK. 2, 8, 51. ĠAṭĀDH.

प्रतिकार (von 1. कर् mit प्रति) m. = प्रतीकार P. 6, 3, 122, Vārti. 3, Sch. 1) Vergeltung (im Guten oder Bösen): उपकारः कृतज्ञेषु प्रतिकारेण युज्यते R. 4, 27, 20. KATHĀS. 10, 67. RĀGA-TAR. 3, 525. आगमप्रतिकारश्च वानरैस्तत्र चेष्टितः so v. a. sie suchten des Lohnes für ihr Kommen theilhaftig zu werden R. 4, 47, 17. — 2) Entgegenwirkung, Anwendung von Gegenmitteln, — Heilmitteln, Widerstand, Abhilfe: आयत्यां प्रतिकारज्ञः wer da weiss, wie in der Zukunft einem Uebel entgegenzutreten ist, Spr. 370. °कर्मन् RĀGA-TAR. 6, 208. अशक्य° adj. unheilbar VID. 183. अप्रतिकारसेविन् keine Heilmittel anwendend Suçr. 2, 361, 16. °विधानं ärztliche Behandlung RAGH. 8, 40. — Nach H. an. 4, 264 ist प्रतिकार = सम (!) und भट (!). — Vgl. प्रतीकार.

प्रतिकारिन् (von प्रतिकार) adj. अ० der kein Gegenmittel anwendet, sich nicht ärztlich behandeln lässt Suçr. 2, 37, 17. fg.

प्रतिकार्य (von 1. कर् mit प्रति) n. eine bevorstehende Vergeltung: प्रतिकार्ये च विप्रस्य ततः कृतवती मतिम् MBh. 1, 6259.

प्रतिकाश m. = प्रतीकाश P. 6, 3, 122. H. 1462. BHĀNUD. zu AK. 2, 10, 38. ÇKDr.

प्रतिकास m. = प्रतीकाश RAMĀN. zu AK. 2, 10, 38. ÇKDr.

प्रतिक्रितव (1. प्र० + कि०) m. Gegenspieler DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 24.

प्रतिकुञ्जर (1. प्र० + कु०) m. Gegenelephant, ein feindlich gegenüberstehender Elephant: मतो द्विप इव क्रुद्धः °दर्शनात् MBh. 9, 3217. — Vgl. प्रतिगज, प्रतिद्विप, प्रतिनाग.

प्रतिकूप (1. प्र० + कूप) m. Graben HĀR. 174.

प्रतिकूल (1. प्र० + कूल) adj. f. आ widrig (eig. und übertr.; Gegens. अनुकूल) AK. 3, 2, 33, 3, 4, 7. H. 1463. HALĀJ. 4, 58, 71. 3, 22. माहृत, वायु R. 3, 30, 31. KATHĀS. 46, 129. देव HARIV. 11261. R. 6, 8, 15. RAGH. 6, 58. ÇĀK. 7, 16. ज्योतीषि MBh. 3, 13085. बुध der Planet Merkur HARIV. 1336. प्रतिकूलं तच्छकारं यमशासनम् verkehrt MBh. 13, 3403. वाक्य Gegenrede R. 3, 30, 14, 43, 1. वाक्यमप्रतिकूलम् 44, 10. शब्द widrig, unangenehm KUMĀRAS. 1, 46. अथर्मजन्यं दुःखं स्यात्प्रतिकूलं सचेतसाम् BHĀSHĀP. 144. दीपो नेत्राक्षरस्येव प्रतिकूलासि मे दृढम् R. 6, 100, 17. (तव) करिष्यति प्रतिकूलानि was Euch unangenehm ist MBh. 15, 348. आत्मनः प्रतिकूलानि परिषां न समाचरेत् Spr. 3047. न तत्परस्य संदध्यात्प्रतिकूलं यदात्मनः 1383. JĀĠN. 3, 83. Suçr. 2, 537, 7. MBh. 13, 126. R. 2, 21, 35. PRAB. 84, 18. °वेदनीय

s. 53. प्रतिकूलेषु स्थितान् in Opposition stehend M. 9, 275. sich zehend, in Opposition stehend, widersetzlich, sich auflehnd w.; von Personen M. 9, 80. JĀĠN. 2, 142. प्रतिकूलः पितृपश्य न स मतः MBh. 1, 3523. 3, 1355. R. 3, 44, 21. 43, 11. BHĀG. P. 4, 28, P. 69, 60, 72, 7. PRAB. 41, 16. SĪH. 73, 22. (नकि) बौद्धाश्च नः प्रस्युः ÇĀṆK. zu BĒH. ĀR. UP. S. 7. 104. अ० ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 12. प्रिकूलस्तस्य MBh. 1, 741. प्रतिकूलम् adv. entgegen, gegen die

natiirliche Weise, in umgekehrter Ordnung AV. 5, 14, 13. TS. 7, 5, 3, 4. KĀTH. 33, 7. प्र० ववौ वायुः R. 6, 90, 26. वर्तमान M. 10, 31. प्रतिकूलेन dass. BHĀG. P. 3, 28, 9. — Vgl. प्रातिकूलिक. प्रातिकूल्य.

प्रतिकूलकारिन् (प्र० + 1. का०) adj. sich Jmd (gen.) widersetzend, Opposition machend MĀLAV. 9, 9.

प्रतिकूलकृत् (प्र० + कृत्) adj. dass.: अ० R. GORR. 2, 52, 10.

प्रतिकूलनम् (von प्रतिकूल) adv. im Widerspruch: वर्तु im W. stehen MBh. 12, 8805.

प्रतिकूलता (wie eben) f. Widerwärtigkeit: °तामुपगते हि विधी Spr. 1841. PANĒAT. 108, 12. Widersetzlichkeit R. 6, 66, 27. लया तु नात्र कर्तव्या राक्षो ऽस्य प्र० KATHĀS. 31, 85.

प्रतिकूलप्रवर्तिन् (प्र० + प्र०) adj. einen widrigen Laufnehmend (नौका) und Unangenehmes bereitend (खलजिह्वा) BENF. Chr. 94, Çl. 10.

प्रतिकूलभाषिन् (प्र० + भा०) adj. widerredend R. GORR. 2, 10, 29.

प्रतिकूल्य (von प्रतिकूल), °यति sich widersetzen, mit dem acc.: स धातुः शासनं श्रुत्वा सर्वमप्रतिकूलयन् R. 2, 32, 70. zur Erkl. von प्रतीपय् MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 5.

प्रतिकूलवचन (प्र० + व०) n. Widerrede PANĒAT. 37, 3.

प्रतिकूलवत् (von प्रतिकूल) adj. widersetzlich: प्रूढ MBh. 10, 124.

प्रतिकूलवर्तिन् (प्र० + व०) adj. sich widersetzend, störend: तपःसमाधेः KUMĀRAS. 3, 24.

प्रतिकूलवाद (प्र० + वाद) m. Widerrede: अ० adj. nicht widerredend: शिष्य MBh. 3, 10265.

प्रतिकूलवादिन् (प्र० + वा०) adj. widerredend: भृत्य MBh. 3, 1359. स-दा च भर्तुः °वादिनीम् 13, 517.

प्रतिकूलवृत्ति (प्र० + वृ०) adj. sich widersetzend: किन्त्या स्वबाहुमपि वः °वृत्तिम् BHĀG. P. 3, 16, 6.

प्रतिकूलाचरित (प्र० + आचरित) n. eine widrige Handlung, Beleidigung RAGH. 8, 80.

प्रतिकूलोक्त (प्र० + उक्त) n. Widerrede; pl. Spr. 1323.

प्रतिकृति (von कर् mit प्रति) f. 1) Widerstand, Abwehr: दृढ° adj. HARIV. 4211. प्रणुधं देवताः सर्वाः शत्रुप्रतिकृतिं पराम् । अवध्या दानवाः सर्वे ऋते शंकरम् 16261. = प्रतीकार TRIK. 3, 3, 164. H. an. 4, 116. fg. MED. t. 212. — 2) Nachbildung, Abbild, Bild AK. 2, 10, 36. TRIK. H. 1464. H. an. MED. (= अर्चा und प्रतिनिधि; st. अर्चा hat H. an. पूजित, wofür vielleicht पूजित Gott, Götterbild zu lesen ist). HALĀJ. 1, 130. VJUTP. 169. P. 5, 3, 96. अथ° Sch. आत्म° MBh. 3, 2222. BHAVISUBJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, 5, 16. नृणां लोकाक्षरस्यानां देहप्रतिकृतिः सुतः MRĀKH. 153, 16. RAGH. 8, 91. 14, 87. ÇĀK. 90, 2. MĀLAV. 30, 18. KULL. zu M. 3, 117. Schol. zu KĀTJ. Çr. 442, 18. 444, 10. °रचना RAGH. 18, 52. चित्र° ein gemaltes Bild HARIV. 7812. शिला° aus Stein 7813.

प्रतिकृतिर्का (1. प्र० + कृ०) f. gaṇa अश्वादि zu P. 6, 2, 193.

प्रतिकृत्य (von 1. कर् mit प्रति) adj. dem man entgegenwirken —, abhelfen kann: संसारप्रतिकृत्यानि सर्वत्र विचिकित्सते (मूढचेताः) MBh. 8, 1004.

प्रतिकोप (von 1. कुप् mit प्रति) m. Zorn, Aerger MBh. 4, 1929.

प्रतिक्रम (von क्रम् mit प्रति) m. umgekehrte Ordnung: यत्रोत्तरोत्तरेषां स्यात्पूर्वं पूर्वं प्रतिक्रमात् विशेषणालकथनमसवेकावली मता PRATĀ-

PAR. 103, a.

प्रतिक्रमण (wie eben) n. *das Hin- —, Herschreiten* CAT. BR. 4, 4, 5, 5.Bei den Buddhisten *das zur-Beichtg-Gehen* STEV. KALPAS. 70.

प्रतिक्रिया (von 1. कृ with प्रति) f. 1) *Wiedererstattung, Vergeltung* (im Guten und Bösen): मैत्रेयाणाप्यर्जयिष्यामि पुनर्यासप्रतिक्रियाम् MBh. 53, 13. वैर° KATHAS. 4, 124. सतः परार्थं कुर्वाणा नावेतत्ते प्रतिक्रियाम् ŚIV. 3, 48. योग्यां प्रतिक्रियां विभो वयमप्युपकर्तुषु RĪGĀ-TAR. 1, 236. MBh. 5, 6094. शत्रु° 13, 5965. HARIV. 11222. 7022. KATHAS. 4, 125. 14, 44. मरुतामनुकम्पा हि विरुद्धेषु प्रतिक्रिया 39, 229. 49, 234. 50, 76. MĀRK. P. 13, 42. 132, 15. — 2) *Widerstand; Abwehr, Abhilfe* RĪGĀ-TAR. 3, 92. विधास्यामि तस्य (रामस्य) — प्रतिक्रियाम् R. 6, 1, 5. अनावृष्टि° R. 1, 8, 13. SUÇR. 1, 18, 14. विघ्न° RAGH. 13, 4. KATHAS. 13, 113. प्रायो ऽशुभस्य कार्यस्य कालकारः प्रतिक्रिया 31, 75. RĪGĀ-TAR. 2, 76. 3, 396. MĀRK. P. 72, 23. तदेतस्यो (so ist wohl für एतस्या zu lesen) मयावश्यं कार्या मन्यु-प्रतिक्रिया so v. a. *ich muss meinem Aerger Luft machen* KATHAS. 42, 75. Am Ende eines adj. comp.: अनन्यप्रतिक्रियं keinen andern Ausweg habend Spr. 1949. व्याधिप्रतिक्रियत्वाच्च विद्यते रसनं हुमे *weil es Krankheiten abwehrt* MBh. 12, 6835. — 3) *Pflege: शरीरस्य* MBh. 12, 2187.

प्रतिकुष्ठ (partic. von कुष् with प्रति) adj. *elend, erbärmlich; von einem Erdboden* VJUTP. 126.

प्रतिकूर (1. प्र° + कूर) adj. *wieder grausam, — hart, Härte erwiedernd: मृदुः स्यादप्रतिकूरः* MBh. 12, 9974.

प्रतिकोध (von 1. क्रुध् with प्रति) m. *erwiedelter Zorn: संज्ञातक्रोधाप क्रस्मैचित्प्रतिकोधं न कुर्यात्* KULL. zu M. 6, 48.

प्रतिकोश (von कुष् with प्रति) m. *das Anschreiben: य आंगरे मृगयन्ते प्रतिकोशे ऽमावास्या* AV. 4, 36, 3.

प्रतिक्षणम् (von 1. प्र° + क्षण) adv. *in —, mit jedem Augenblick, beständig* HALĀJ. 4, 39. ÇABDAR. im ÇKDR. KĀM. NĪTIS. 14, 46. KUMĀRAS. 3, 56. 5, 10. MĀLAV. 11, 4. Spr. 1842. RĪGĀ-TAR. 3, 243. 4, 427. KATHAS. 43, 339. MĀRK. P. 62, 14. HIT. 59, 17. 97, 15.

प्रतिज्ञ (1. प्र° + ज्ञ) m. N. pr. eines Ātreja, Liedverfassers von RV. 5, 46. eines Sohnes des Anenas HARIV. 1313. des Kshatravyddha VP. 412. des Çamin (Samin) 436. HARIV. 2035.

प्रतिक्षय (1. प्र° + 2. क्षय) m. *Wächter (gegen Einbrüche schützend)* ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रतिक्षिप्त 1) adj. s. u. 1. क्षिप् + mit प्रति. — 2) n. *Arzenei* H. an. 4, 114.

प्रतिक्षेप (von 1. क्षिप् with प्रति) m. *das Bestreiten, Streiten gegen: तेषामासीत्प्रतिक्षेपो गर्जतामितरेतरम्* MBh. 7, 3958. नास्तिकपक्ष° PRAB. 87, 1. v. l. = *niramen das Verwerfen, Nichtanerkennen* MED. n. 188. VJUTP. 71.

प्रतिक्षेपण (wie eben) n. *das Bestreiten, Streiten gegen: नास्तिकपक्ष°* PRAB. 87, 1.

प्रतिखुर (1. प्र° + खुर) m. *eine best. fehlerhafte Geburtslage* SUÇR. 1, 277, 19. 278, 1.

प्रतिखेत्क (1. प्र° + खे°) gaṇa श्रंश्रादि zu P. 6, 2, 193.

प्रतिख्याति f. v. l. für प्रविख्याति *Berühmtheit* COLEBR. und LOIS. zu AK. 3, 3, 28.

प्रतिगज (1. प्र° + गज) m. *ein feindlich gegenüberstehender Elephant*

MBh. 1, 7092. 6, 3422. 7, 1455. 3552. HARIV. 13348. स चापि द्विदशेष्टः स-दाप्रतिगजो युधि MBh. 7, 1199. — Vgl. प्रतिकुञ्जर u. s. w.

प्रतिगमन (von 1. गम् with प्रति) n. *Rückkehr* R. 1, 17 in der Unterschr.

प्रतिगर् (von 1. गर् with प्रति) m. *Antwortsruf* (des Adhvarju auf die Anrede des Hotar): तस्मा एतदृणते (होत्रे) प्रत्येवाध्वर्युरागृणाति तस्मात्प्रतिगरो नाम CAT. BR. 4, 3, 2, 1. 6. 13. श्रामित्युचः प्रतिगर् एवं तथेति गाथायाः AIT. BR. 7, 18. TS. 3, 2, 9, 6. 7, 3, 2, 4. 11, 2. ĀÇV. ÇA. 3, 9. 20. 6. 3. 7, 11. 8, 3. TAITT. UP. 1, 8, 1.

प्रतिगर्तार (wie eben) nom. ag. *der durch Zuruf Antwortende* AIT. BR. 7, 18. ÇĀÑKH. ÇA. 15, 27, 17.

प्रतिगर्जना (von गर्ज् with प्रति) f. *das Entgegenbrüllen* MBh. 3, 5461. 5526.

प्रतिगात्रम् (von 1. प्र° + गात्र) adv. *bei jedem Gliede; am Anf. eines comp. ohne Casuszeichen* DHŪRTAS. 66, 10.

प्रतिगिरि (1. प्र° + गि°) m. *ein gegenüberstehender Berg* BULG. P. 8, 7, 17.

प्रतिगौर्य (von 1. गर् + प्रति) adj. *durch Zuruf zu antworten: एतासु महत्प्रतिगौर्यम्* AIT. BR. 3, 38

प्रतिगुप्य s. u. 1. गुप् with प्रति.

प्रतिगृहम् (von 1. प्र° + गृह) adv. *in jedem Hause* KĀTJ. ÇA. 15, 3, 2. KATHAS. 20, 228. — प्रतिगृहे (प्रतिग्रहे?) आहवत् ÇĀÑKH. GRHJ. 4, 7.

प्रतिगृहीतार (von गृह् with प्रति) nom. ag. *Empfänger* KAUC. 68. गोः MBh. 12, 6894. °गृहीतारः स्मृता दातृवशाः किल R. GORR. 1, 71, 16. SĀMSK. K. 31, a, 3. — Vgl. die grammatisch richtigere Form प्रतिग्रहीतार.

प्रतिगृहीतव्य (wie eben) adj. *freundlich aufzunehmen, willkommen zu heissen* R. GORR. 3, 77, 15. — Vgl. प्रतिग्रहीतव्य.

प्रतिगृह्य (wie eben) adj. 1) *anzunehmen, annehmbar* P. 3, 1, 118 nebst VĀRTI. (angeblich ved.). VOP. 26, 19. TS. 2, 3, 4, 6. 7, 1, 6, 5. SĀMSK. K. 22, b, 11. मतस्य न प्रतिगृह्यम् P., Sch. — 2) *von dem man Etwas annehmen darf: श्र°* CAT. BR. 14, 6, 40, 3. — Vgl. प्रतिग्राह्य.

प्रतिगृहम् (von 1. प्रति + गृह) adv. *in jedem Hause* RĪGĀ-TAR. 2, 50.

प्रतिग्रह (von ग्रह् with प्रति) m. 1) *das Empfangen, Entgegennehmen* (von Gaben); *Berechtigung zum Empfang von Geschenken* (als Vorrecht des Brahmanen); = *स्वीकृति, स्वीकरण, दानद्रव्यग्रह, द्विजेभ्यो विधिवदेष्टव्यग्रहः* H. an. 4, 339. MED. b. 31. Die Person, von der man ein Geschenk empfängt, steht im gen. oder abl., oder geht im comp. voran: häufiger jedoch wird das Wort mit dem Object componiert. CAT. BR. 1, 8, 4, 42. सौर° KĀTJ. ÇA. 14, 3, 20. दक्षिणा° LĀTJ. 5, 5, 2. ĀÇV. ÇA. 3, 5. अनिष्ट° SUÇR. 2, 163, 17. दानं प्रतिग्रहं चैव ब्राह्मणानामकल्पयत् M. 1, 88. अस्य लोभात्कृत्वा प्रतिग्रहम् *aus Habsucht von ihm Geschenke empfangend* 3, 179. 4, 86. 186. 187. 8, 165. 10, 75. fgg. 103. 109. fgg. JĀGĀ. 1, 118. 2, 176. 3, 48. सत्° *von einem Guten* M. 8, 115. 11, 194. GRHJASAMG. 1, 45. प्रतिग्रहे वर्तते L. Bh. 1, 3656. 3666. 5185. 3, 4052. 11299. 13360. 13, 4425. HARIV. 7685. R. 2, 50, 29. भवतः सकाशात्प्रतिग्रहे कर्तुम् MBh. 160, 2. MÜLLER, SL. 79, Anm. MĀRK. P. 8, 13. PĀÑKĀT. 119, 2. SĀMSK. K. 23, a, 3. °प्राप्तहेममाण्डक KATHAS. 6, 51. °धन 24, 155. PĀÑKĀT. 182, 9. — 2) *die freundliche Aufnahme einer Person: पाण्डूनाम्* MBh. 1, 7556. 7994. R. 1, 77, 10. *das zur-Ehe-Nehmen* 43, 38. — 3) *Günstbezeugung, Gnade: मत्प्रतिग्रहात्* R. GORR. 1, 62, 29. — 4) *Aufnahme mit dem Gehör, das*

Anhören: कथा^० MBh. 3, 8373. — 5) Empfänger: सौर^० Kāṭj. Çr. 14, 4, 15. केश^० Gobh. 3, 1, 7. वरुणस्य ततः कन्या वारुणी — उत्पपात रसा-
तस्मान्मार्गमाणा प्रतिग्रहम् (v. 1. परिग्रहम्) R. 1, 43, 36. प्रतिग्रहः दातृ-
वशः 69, 14. — 6) die Gabe, die man empfängt, Geschenk; = दा-
नद्रव्य, द्विजेभ्यो विधिवदेयम् H. an. Med. यो ददाति — तादृशाय प्र-
तिग्रहम् MBh. 13, 3426. Hariv. 14252. 14253. Jāgñ. 1, 319. विद्यातपोहीनि-
न न तु याक्यः प्रतिग्रहः 202. प्रतिग्रहायकात् (d. i. दायकात्) Rāga-Tar. 3, 441. अनेनैव तदभ्यर्थ्य ग्राहितो ऽहं प्रतिग्रहम् Kāthās. 24, 186. 38, 102.
109. न च विद्यो विना राज्ञा प्रतिग्रहः केवलबुद्ध्या लभ्यते ein Geschenk
von Königen Pāṇāt. 243, 19. राज्ञः प्रतिग्रहो ऽयम् Çik. 17, 5. — 7) der
Nachtrag eines Heeres AK. 2, 8, 47 H. 747. H. an. Mṛd. Halāṅ. 5, 6.
— 8) = प्रतिग्राह Spucknapf H. 684, Sch. H. an. Med. — 9) = ग्रह-
भेद, प्रकातर H. an. Med. the sun near the moone's node Wils. Wört-
lich: Gegenplanet. — 10) = क्रियाकार H. an. — Vgl. चूडा^०, डुप्रति^०,
निष्प्रति^०.

प्रतिग्रहण (wie eben) 1) adj. in Empfang nehmend: पाथ्य^० (मल)
Çāṅkh. Gṛh. 3, 7. — 2) n. a) das Empfangen von Gaben Lāṭj. 10, 17, 17.
Kull. zu M. 4, 235. das Empfangen eines Mädchens so v. a. zur-Ehe-
Nehmen: ऋ^० R. 1, 43, 33. 38. (46, 25. 28 Gorr.). — b) Gefäß, Behälter:
केश^० Çāṅkh. Gṛh. 1, 28. Vjūp. 207.

प्रतिग्रहिन् (wie eben) nom. ag. Empfänger (Gegens. दातृ) MBh. 12,
1333. fg. — Vgl. प्रतिग्राहिन्.

प्रतिग्रहीतर (wie eben) nom. ag. dass. AV. 3, 29, 7. 4, 11, 5. VS. 7, 48.
M. 3, 143. MBh. 13, 1594. 3465. 3946. 4413. 5831. Hariv. 14260. das
Entgegennehmen eines Mädchens, Heirathen Paithēnās in Dājābh. 273,
2. MBh. 2, 180 (= R. Gorr. 2, 109, 36). R. 1, 73, 11. — Vgl. प्रतिगृहीतर.

प्रतिग्रहीतव्य (wie eben) adj. zu empfangen, erlaubt zu empfangen
Kull. zu M. 2, 240. — Vgl. प्रतिगृहीतव्य.

प्रतिग्रामम् (von 1. प्रति + ग्राम) adv. in jedem Dorfe Rāga-Tar. 3, 114.
172, wo eben so zu lesen ist st. ^०ग्राम्यम्.

प्रतिग्राम्यम् s. u. प्रतिग्रामम्.

प्रतिग्राह (von ग्रह mit प्रति) m. Spucknapf AK. 2, 6, 2, 40. H. 684.
— Vgl. पतङ्गह.

प्रतिग्राहक (wie eben) adj. Gaben empfangend Vjūp. 77. ऋ^० Çat.
Br. 13, 4, 2, 14. Āçv. Çr. 10, 7. Çāṅkh. Çr. 16, 2, 30. MBh. 13, 3625. Kām.
Nṛis. 1, 2. Māṇḍh. 49, 21.

प्रतिग्राहिन् (wie eben) adj. in Empfang nehmend TS. 2, 3, 12, 2. ऋ^०
der keine Geschenke annimmt MBh. 4, 544.

प्रतिग्राह्य (wie eben) adj. P. 3, 1, 118, Vartt., Sch. 1) anzunehmen:
परेभ्यो न प्रतिग्राह्यो न च देयं कदा च न MBh. 14, 1292. R. 2, 87, 17 (93, 20
Gorr.). Kull. zu M. 4, 247. ऋ^० Āçv. Gṛh. 3, 6. M. 11, 253. MBh. 13,
4438. Kull. zu M. 11, 69. सत्कार R. 4, 34, 4. कन्या Hariv. 10209. —
2) von dem man Etwas empfangen darf MBh. 14, 1672. fg. ब्राह्मणैर-
प्रतिग्राह्यस्तन्ना स्वधनजीवनः 13, 2575. — Vgl. प्रतिगृह्य.

प्रतिघ (von कृन् mit प्रति) m. 1) Behinderung, Widerstand; = घात,
प्रतिघात Trik. 3, 3, 72. H. an. 3, 137. Med. gh. 10. ऋ^० unwiderstehlich,
überall durchdringend: सर्वत्राप्रतिघः MBh. 2, 143. मनस् 12, 7833. रज-
म् 12, 28. ज्ञान Cit. aus der Smṛti bei Çāṅk. zu Brh. Ār. Up. S. 134. Vgl.

निष्प्रतिघ. — 2) Zorn, Aerger AK. 1, 1, 2, 26. Trik. H. 299. H. an. Med.
Halāṅ. 2, 207. Pk. 4, 154. — 3) = मूर्खा Çabdār. im ÇKDh.

प्रतिघात (wie eben) m. Abwehr, das Wehren, Zurückweisung, Zu-
rückhaltung, Behinderung, Hemmniss, Hinderniss, Widerstand: ^०विद्
MBh. 1, 5755. कृत्यानाम् Suçr. 1, 16, 14. R. 1, 42, 3. 5, 93, 45. Varāh. Brh.
S. 43, 3. 57. 82. ऋ^० MBh. 4, 2418. 3, 7282. 6, 3779. Hariv. 9413. Arā.
3, 53. 5, 7. सर्वेषामेव शायानां प्रतिघातो विद्यते MBh. 1, 1592 = Mārk. P.
106, 28. कृतनुत्^० Kāthās. 20, 144. वृषतुद्रपशूनां च पुंस्त्वस्य ^०घत् so v.
a. der Männlichkeit beraubend Jāgñ. 2, 236. प्रतिघातेन सात्वस्य दारुणं
संप्रवर्तते wenn gute Worte zurückgewiesen werden MBh. 3, 2650 मूत्र^०
Urinverhaltung Suçr. 1, 262, 9. MBh. 13, 3750 (wo ^०पुत्रीषाणां zu lesen
ist). मुहुदिदना^० Behinderung Bhāg. P. 4, 4, 2. प्रतिघातोत्थितार्चिषा
(हरिचक्रेण) durch Widerstand Kumāras. 2, 49. MBh. 10, 246. Suçr. 1,
96, 17. सैन्यस्य der Widerstand, den das Heer erfährt, MBh. 7, 1373.
8166. R. 6, 79, 34. नेच्छामि प्रतिघाते ते नास्मि विघ्नकरस्तव MBh. 3, 16307.
न तासां प्रतिघातो ऽस्ति Nichts steht ihnen im Wege Mārk. P. 49, 14. Vāju-
P. bei Muir, ST. I, 29, N. 49. एवमेव नास्य सर्वज्ञत्वे सर्वकृत्त्वे वा कचित्प्र-
तिघातः Çāṅk. zu Brh. Ār. Up. S. 312. आत्मनः प्रतिघातमाशङ्कमानः
(प्रतिघात = वंश Schol.) Bhāg. P. 5, 9, 3. ऋ^० Unbehindertheit Suçr. 1, 50,
17. मनसः 2, 154, 3. unbehindert, unwiderstehlich: देव Bhāg. P. 1, 12, 16.
— Vgl. प्रतीघात.

प्रतिघातक 1) adj. f. ^०घातिका (vom caus. von कृन् mit प्रति) störend:
(मनिकाः) तपसः प्रतिघातिकाः MBh. 3, 9972. — 2) am Ende eines adj.
comp. = प्रतिघात. ऋ^० dem sich Niemand widersetzt: न जीयते नानु-
जिगीषते ऽन्यात्र वैरकृत्प्रतिघातकश्च MBh. 3, 1274.

प्रतिघातन (vom caus. von कृन् mit प्रति) n. das Abwehren: ऋ^० MBh.
3, 12017. — 2) das Morden AK. 2, 8, 2, 83.

प्रतिघातिन् (von प्रतिघात) adj. abwehrend, störend, beeinträchtigend:
अनर्थ^० Daçak. 62, 5. धर्मार्थ^० (व्यसन) Kām. Nṛis. 14, 5. नेत्र^० (प्रभा) so v.
a. blinding Kumāras. 3, 20.

प्रतिघोषिन् (von 1. घुष् mit प्रति) adj. entgegenlärmend: रुद्रसेनाः
Çāṅkh. Çr. 4, 19, 10.

प्रतिघ्न (von कृन् mit प्र) n. Körper Çabdār. im ÇKDh.

प्रतिघ्नक (1. प्र^० + च^०) n. Gegendiscus, ein den Vergleich aushal-
tender anderer Discus: सर्वलोकाप्रतिघ्नकचक्र der einen Discus hat wie
kein Anderer Hariv. 12581. ऋ^० einen unvergleichlichen Discus besitzend
10709. MBh. 10, 644. इन्द्रयानं सुचारुचारु प्रतिघ्नकचक्रम् (es ist wohl सु-
चारु चारुप्र^० zu lesen) viell. Nebenrad und Rad Hariv. 13113.

प्रतिघ्नण (von चन् mit प्रति) n. das Anschauen: तदस्य रूपं प्रतिघ्न-
णाय RV. 6, 47, 18 (nach dem Schol. zu Çat. Br. 14, 5, 5, 19 = Brh. Ār.
Up. 2, 3, 19 = प्रख्यापन). Bhāg. P. 4, 1, 55 (nach dem Schol. = प्रकाशन).
das Ansehen, Aussehen: यद्वा केशेषु प्रतिघ्नणे वा (घोरमस्ति) AV. 1, 18, 3.

प्रतिघ्नस् (wie eben) s. सु^०.

प्रतिघ्न्य (wie eben) adj. sichtbar RV. 1, 113, 11.

प्रतिघ्नद्र (1. प्र^० + च^०) m. Nebenmond R. 5, 74, 29.

प्रतिघ्नणम् (1. प्र^० + च^०) adv. für jede Schule Müllers, SL. 121.

प्रतिचिकीर्षा (vom desid. von 1. कृन् mit प्रति) f. das Verlangen es
Jmd zu vergelten, — an Jmd Rache zu nehmen Bhāg. P. 9, 9, 20. कृन्तुः

RĪGA-TAR. 4, 98. mit dem acc. der Person MBH. 1, 6358. 5, 7393; vielleicht fehlerhaft st. des loc. BENFEY in seiner Chrest. S. 50, Z. 1 trennt प्रति von चि० und zieht jenes zum vorangehenden acc.

प्रतिचिकीर्षु (wie eben) adj. zu vergelten —, zu erwidern verlangend: वैरम् MBH. 18, 21. Statt dessen wohl fehlerhaft प्रतिजिकीर्षु 11, 302 (vgl. वैरं प्रतिजिकीर्षता 352).

प्रतिचिति (1. प्र० + 1. चि०) adv. bei jeder Schicht KĀTJ. Ça. 12, 2, 1. 16, 7, 21.

प्रतिचितनीय (von चित् mit प्रति) adj. von Neuem zu durchdenken: शास्त्रं सुचितितमपि प्रतिचितनीयम् Spr. 2977.

प्रतिचोदनम् (1. प्र० + चो०) adv. nach Anweisung ĀÇV. ÇR. 1, 3.

प्रतिच्छदन (von 1. कद् mit प्रति) n. Decke, ein Tuch zum Bedecken: काण्डू० VJUTP. 207.

प्रतिच्छन्द (1. प्र० + कृन्द्) m. Abbild TRIK. 3, 2, 19. H. 1464. HALĀJ. 1, 180. रत्नःशिरःप्रतिच्छन्दैः RĪGA-TAR. 3, 77. तया स्वर्गप्रतिच्छन्दैर्लालिताः स्म रत्तिप्रियाः Abbilder des Himmels so v. a. himmelähnliche Freuden HARIV. 4797.

प्रतिच्छन्दक (wie eben) m. Abbild, Substitut: पुत्र० zur Erkl. von पुत्रप्रतिनिधि KULL. zu M. 9, 180. — षट्कारक० Titel einer grammatischen Schrift über den Gebrauch der sechs Casus Verz. d. B. H. No. 762. Verz. d. Pet. Hdschr. No. 91 (०च्छन्दस).

प्रतिच्छाया (1. प्र० + छा०) f. Abbild, Ebenbild AK. 2, 10, 36. TRIK. 3, 3, 246. H. 1464. HALĀJ. 1, 130. HARIV. 8758. ÇAṆK. zu BRH. ĀR. Up. S. 161.

प्रतिच्यवोयंस् (von 1. च्यु mit प्रति und mit dem suff. des compar.) adj. sich mehr herandrängend: न मत्प्रतिच्यवीपसी न सकध्युयमीपसी RV. 10, 86, 6.

प्रतिजङ्घा (1. प्र० + जङ्घ०) f. Schienbein H. 615.

प्रतिजर्न (1. प्र० + जर्न) m. gaṇa श्रंश्यादि zu P. 6, 2, 193. Gegner AV. 3, 3, 5. P. 4, 4, 99. ०जने साधुः Sch. — Vgl. प्रातिजनीन.

प्रतिजन्य (vom vorherg.) adj. gegnerisch RV. 4, 30, 7. धनानि प्रतिजन्यान्युत मज्जन्त्या 9.

प्रतिजल्प (von जल्प् mit प्रति) m. Antwort, Entgegnung MBH. r. 243. ०क m. eine höflich ausweichende Antwort (?): दुस्त्यजद्वभावे ऽस्मिन्प्राप्तिर्नाहृत्यनुद्धतम् । हृतसंमानेनोक्तं यत्र स प्रतिजल्पकः ॥ UGĀVALANILAMANI im ÇKDr. reply in assent, respectful concurrence WILSON.

प्रतिजागर (von 3. गृ mit प्रति) m. Wachsamkeit, Aufmerksamkeit AK. 3, 3, 28. H. 1518. HALĀJ. 4, 97.

प्रतिजागरण (wie eben) n. das Bewachen, Aufpassen auf: प्रतिजागरणं (so ist zu lesen) वक्त्रेस्त्वया कार्यं ममाश्रमे । तथा तथा प्रयत्नेन यथा-मिर्न शमं व्रजेत् ॥ MĀRK. P. 99, 14.

प्रतिजागरणक (vom vorherg.) District (nach HALL) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 1.

प्रतिजिकीर्षु (vom desid. von कृत् mit प्रति) adj. s. u. प्रतिचिकीर्षु.

प्रतिजिह्वा (1. प्र० + जि०) f. das Zäpfchen im Halse ÇABDAR. im ÇKDr. Auch ०जिह्विका f. TARK. 2, 6, 30.

प्रतिजीवन (von जीव् mit प्रति) n. das Wiederaufleben R. GORR. 1, 4, 131.

प्रतिज्ञूतिवर्षम् adj. nach SĀJ. so v. a. प्रतिपत्ताभिभवनशीलतेज्ञायुक्त. यभिर्मयाभिः प्रतिज्ञूतिवर्षम् सौधन्वना यज्ञियं भागमान्श RV. 3, 60, 1.

प्रतिज्ञा (1. ज्ञा mit प्रति) f. Aussage, Erklärung, Behauptung; feierliche Erklärung, Zusage, Gelöbniß, Versprechen AK. 3, 4, 12, 47. 18, 105.

H. 278. HALĀJ. 4, 30. P. 1, 3, 22. VĀRTT. VOP. 23, 8. श्रवाधित० Schol. zu ĠAIM. 1, 19. प्रतिज्ञा षण्डको ऽस्मीति करिष्यामि MBH. 4, 52. यथाप्रतिज्ञाभिः so v. a. wie sie abgemacht hatten 177. 324. दृढप्रतिज्ञ, स्थिरप्रतिज्ञ der fest bei seiner Erklärung verharret, nicht nachgebend ÇĀK.

23, 12, v. l. त्वमपत्यं प्रति च मे प्रतिज्ञा वेत्य वै पराम् MBH. 1, 4158. 7. 2605. HARIV. 297. 10012. R. 2, 34, 29. R. GORR. 1, 57 in der Unterschr. 62, 30. 6, 85, 8. यस्मिन्प्रतिज्ञया MBH. 1, 80. RĪGA-TAR. 1, 113. 2. 128. KATHĀS. 6, 3. 12, 138. 25, 18. 38, 96. PAṆKAT. ed. orn. 2, 13. VOP. 23, 44.

प्रतिज्ञा कर् geloben MBH. 7, 699. fg. R. 3, 67, 21. 4, 13, 31. Spr. 25. KATHĀS. 5, 118. 25, 5. 32, 134. 38, 6. 8. 94. 46. 17. MĀRK. P. 24, 29. 85, 68.

व्यधित० ज्ञाम् KATHĀS. 38, 112. बद्धप्रतिज्ञ 114. मा प्रतिज्ञान्यथा तु भूत् 16. सत्या R. 1, 67, 23. नहि प्रतिज्ञा कुर्वति साधवो वितथाम् 6, 85, 9. मिथ्यप्रतिज्ञ 1, 23, 3. HARIV. 3955. ०ज्ञा परिर्न् R. GORR. 2, 50, 8. Spr. 1854.

रत्न RĪGA-TAR. 3, 91. अनुपाल्य R. 1, 1, 24. 6, 85, 9. 10. अनुगृह्य Spr. 216. तर्तुम् R. 1, 68, 9. तीर्णप्रतिज्ञ 2, 21, 46. R. GORR. 2, 79, 28. HARIV. 7256.

०ज्ञा निर्वर्तयितुम् R. 1, 68, 11. अपवर्जय 44, 49. 51. समाक्रान्ता प्रतिज्ञा 54. ०ज्ञा सफलं कर् 4, 13, 31. अभिपूर्य UPAG. 27. भिद् HARIV. 8121. हीनप्रतिज्ञ 8122. भग्न० 7207. अमूनपि सत्यजति — न पुनः प्रतिज्ञाम् Spr. 2655.

०ज्ञा कृतुम् R. 1, 23, 2. प्रतिज्ञा नावरोधव्या (lies ०रोद्धव्या) स्वल्पके ऽपि वल्तुनि AGNI-P. im ÇKDr. चिकीर्षमाणो रघुनन्दस्तां पितुः प्रतिज्ञाम् wahr zu machen verlangend R. GORR. 2, 110, 4. मम प्रतिज्ञामुपकृतुमुद्यताः HARIV.

7209. विनिर्मूढप्रतिज्ञ MĀRK. P. 132, 34. अप्रतिज्ञा च रामस्य गमने कोशलां प्रति das nicht-Eingehen auf R. GORR. 1, 4, 40. प्रतिज्ञया beim Schol. zu AV. PRĀT. 1, 101 giebt WHITNEY durch by express rule wieder; genauer:

anerkannter Weise. प्रतिज्ञा Behauptung heisst im Syllogismus das erste Glied COLLEBR. Misc. Ess. I, 292. Z. d. d. m. G. 6, 232. 7, 307. Bei den Juristen bezeichnet das Wort die Klage (Behauptung) JĀÉN. 2, 79. — ०परिशिष्ट Verz. d. H. B. 84, 7.

प्रतिज्ञाति (wie eben) f. in der Stelle: एषां लोकानां संतत्यै प्रतिज्ञात्यै KĀTJ. 33, 8, wo aber richtiger प्रतिप्रज्ञात्यै zu lesen ist; s. u. d. W.

प्रतिज्ञान (wie eben) n. das Behaupten, Behauptung AV. PRĀT. 1, 8. das Zugeben, Anerkennen, Zugestehen AK. 1, 1, 4, 14. P. 1, 3, 52. 8, 2, 99. Sch. das zur-Sprache-Bringen KULL. zu M. 1, 68.

प्रतिज्ञापत्रक (प्र० + प०) n. Vertragsurkunde WILSON.

प्रतिज्ञेय (von 1. ज्ञा mit प्रति) m. Lobredner (स्तुतिपाठक) BRŪRIPIR. im ÇKDr.

प्रतित्र (von 1. त्र् mit प्रति) m. Matrose, Ruderer: वैद्यस्तु गुणवानेकस्तारिपदातुरान्सदा । ज्ञवं प्रतित्रैर्हीनं कर्णधार इवाम्भसि ॥ SUÇA. 1, 123, 13. fg.

प्रतित्रराम् (von 1. प्रति) adv. compar. mit भू sich mehr zurückhalten, — einziehen: प्रतित्ररामिव वयोसि भवन्ति ÇAT. Br. 1, 5, 4, 5. प्रतित्ररामिव तिरश्चीवार्चिः संशाम्यतो भवति 2, 5, 2, 12.

प्रतित्ररु (1. प्र० + त्रु) adv. bei jedem Baume: मुहुः स्थित्वा Gtr. 5, 19.

प्रतिताल (1. प्र० + ताल) 1) m. eine Art Tact (s. u. दृढ 2, a); auch ०क m.: कान्तारः समराव्यश्च वैकुण्ठा वाञ्छितस्तथा । कथिताः शंकरेणैव चत्वारः प्रतितालाकाः ॥ SAṆGITA-DĀM. im ÇKDr. — 2) f. eine Art Schlüs-

sei H. 1006.

प्रतितालक Schlüssel VJUTP. 137. — Vgl. प्रतिताली.

प्रतिताली f. eine Modification der तूणी genannten Nervenkrankheit
SUCH. 1, 287, 12. — Vgl. प्रतूणी.

प्रतित्रयम् (von 1. प्र° + त्रय्) adv. je drei Tage hindurch M. 11, 214.

प्रतिथि (wohl 1. प्र + ति°) m. mit dem Bein. देवतर्य N. pr. eines
Lehrers Ind. St. 4, 373. 385. MÜLLER, SL. 444. — Vgl. प्रतिथेय.

प्रतिदण्ड (1. प्र° + द°) adj. widerspänstig PAÑKAV. Br. 18, 10, 8.

प्रतिदर्श (von दर्श् mit प्रति) m. das Erschauen, Anblick ÇĀÑKH. Çr. 4,
18, 10. — Vgl. प्रतिदर्श.

प्रतिदर्शन (wie eben) n. das Erblicken, Gewahrwerden R. 5, 14, 65. das
Erscheinen NIR. 7, 34. Am Ende eines adj. comp. (f. आ) Anblick, Aus-
sehen: दारूणा° MBH. 7, 3214. 8029.

प्रतिदातव्य (von 1. दा mit प्रति) adj. wiederzuerstatten JĀGĒ. 2, 56.

प्रतिदान (wie eben) n. das Zurückgeben, Wiederabliefern (z. B. eines
Pflandes) AK. 2, 9, 81. H. 870. das Dageengeben, Gegengabe P. 1, 4, 92.
2, 3, 11. VOP. 5, 21. न प्रियादानस्य प्रतिदानमिदं शरीरम् DAÇAK. in BENF.
Chr. 188, 3. Tausch AK. 2, 9, 81, v. l. für परिदान.

प्रतिदारा (vom caus. von 1. दू mit प्रति) n. Schlacht, Kampf ÇĀBĀM.
im ÇKDr.

प्रतिदिनम् (von 1. प्र° + दिन) adv. jeden Tag, täglich, für jeden Tag
RAGH. 17, 50. ÇĀK. 104. Spr. 1412. VARĀH. BRH. S. 44 (43), 16. KĀT. 2.
KATHĀS. 6, 45. 22, 205. MĀRK. P. 84, 15. PAÑKAT. 183, 21. Vet. 28, 17.
DĀRṬAS. 68, 2. 83, 12.

प्रतिदिवन् (von 1. दिव् mit प्रति) UNĀDIS. 1, 156. °दीवस् Sch. zu P.
1, 1, 58. 6, 4, 137. 8, 2, 77. m. die Sonne TĀIK. 1, 1, 98. Tag UGĒVAL. — Vgl.
प्रतिदीवन्.

प्रतिदिवसम् (von 1. प्र° + दिवस) adv. jeden Tag, täglich Spr. 881.
1843. 2721. VARĀH. BRH. S. 3, 34. 4, 4. PAÑKAT. 183, 25.

प्रतिदिशम् (von 1. प्र° + 2. दिश्) adv. nach —, in jeder Himmelsge-
gend KĀTJ. Çr. 5, 4, 11. 9, 9, 5. 15, 1, 20. 22, 3, 31. ĀÇV. Çr. 1, 11. अग्नि-
पस्थाय 2, 5. GRH. 1, 2. KAUC. 61. Spr. 1452. MEGH. 59. KATHĀS. 20, 226.
MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 43, a, N. 2.

प्रतिदीवन् (von 1. दिव् mit प्रति) m. 1) Gegner im Spiel RV. 10, 38,
6. AV. 7, 109, 4. — 2) die Sonne ÇĀBĀR. im ÇKDr. — Vgl. प्रतिदिवन्.

प्रतिडुक् (1. डुक् mit प्रति) nom: °धुग्, gen. und intr. auch °धुयस्,
°धुषा (TBr. 2, 7, 6, 2. TS. 2, 5, 3, 3) frisch gemolkene, kuhwarme Milch
AV. 9, 4, 4. ÇAT. Br. 3, 3, 2. PAÑKAV. Br. 9, 5, 5. 18, 4, 2. ĀÇV. Çr. 6, 8.
KĀTJ. 37, 6. KĀTJ. Çr. 22, 11, 10. Davon nom. abstr. °धुक् n. TS. 2, 5, 3, 3.

प्रतिहृत (1. प्र° + हृत) m. Gegenbote, Gegengesandter RĀGA-TAR. 4,
553. KATHĀS. 11, 26. 12, 1. 16, 62. 65.

प्रतिदृशम् (von 1. प्र° + दृश्) adv. in jedem Auge, für jedes Auge
Bhāg. P. 1, 9, 42.

प्रतिदेय (von 1. दा mit प्रति) adj. zurückzugeben JĀGĒ. 2, 65. MBH. 3,
13182. 5, 3289. 13, 2485. क्रीत्वा मूल्येन यः पापं डुष्कृतिं मन्यते कृपय ।
विक्रेतुः प्रतिदेयं ततस्मिन्नेवाङ्गजवित्तम् ॥ Mit. im ÇKDr.

प्रतिदेवतम् (von 1. प्र° + देवता) adj. für jede Gottheit KĀTJ. Çr. 15,
10, 13. 20, 8, 4. 24, 1, 16.

प्रतिदेवता (1. प्र° + दे°) f. die entsprechende Gottheit MUND. UP. 3, 2, 7.

प्रतिदेशम् (von 1. प्र° + देश) adv. für jede Gegend, in allen Gegenden,
— Ländern VARĀH. BRH. S. 5, 11. 12, 16. RĀGA-TAR. 4, 533.

प्रतिदेहम् (von 1. प्र° + देह) adv. in jedem Körper ÇĀMĀ. zu KĀND.
UP. S. 26.

प्रतिदेवतम् (von 1. प्र° + देवत) adv. für jede Gottheit KĀTJ. Çr. 21,
1, 16, v. l. JĀGĒ. 1, 298.

प्रतिदार्ढ्यम् (von 1. प्र° + 2. दोष) adv. bei Dunkel RV. 1, 35, 10. 6, 71, 4.

प्रतिदुक् (1. दुक् mit प्रति) adj. Jmd wieder zu schaden suchend: ष°
Bhāg. P. 4, 2, 21.

प्रतिद्वंद्व (1. प्र° + द्व°) m. Widersacher, Gegner, Nebenbuhler Bhāg.
P. 8, 11, 42. °द्वंद्वीय ÇĀMĀ. zu BRH. Ār. UP. S. 131. ष° adj. keinen Geg-
ner —, keinen Nebenbuhler habend MBH. 7, 3243. R. 1, 76, 18. 2, 107, 8.
6, 70, 37. Bhāg. P. 7, 3, 1. षण्णु मे सुमरुद्दीर्यमप्रतिद्वंद्वमाकुवे R. 5, 22, 19.
Davon nom. abstr. अप्रतिद्वंद्वता f.: युद्धे MBH. 3, 11088 (S. 572). Bhāg. P.
7, 3, 37. MĀRK. P. 19, 15. Nach WILSON n. Opposition, Feindschaft; =
स्पर्धा Schol. zu R. 2, 107, 8. — Vgl. निष्प्रतिद्वंद्व.

प्रतिद्वंद्विन् (wie eben) m. Widersacher, Gegner RAGH. 7, 34. 65. 13. 25.
ष° keinen Gegner, — Nebenbuhler habend MBH. 5, 1897. Am Ende
eines comp. wetteifernd mit: वनदेवताकर्तलैः — तत्किमलयोद्देप्रति-
द्वंद्विभिः ÇĀK. 80. Davon nom. abstr. प्रतिद्वंद्वित्व n. MADHJ. 45.

प्रतिद्वारम् (von 1. प्र° + द्वार) adv. an jedem Thor, an jeder Thür
Bhāg. P. 4, 9, 55.

प्रतिद्विर्द (1. प्र° + द्वि°) m. Gegenelephant, ein feindlich gegenüber-
stehender Elephant: प्रभिन्नमिव मातङ्गं प्रतिद्विर्दधातिनम् MBH. 5, 4823.
HARIV. 13619. °गामिन् MBH. 7, 313. — Vgl. प्रतिकुञ्जर u. s. w.

प्रतिधर्तृ (von धृ mit प्रति) nom. ag. Aufhaltender, Hemmender
VS. 13, 10.

प्रतिधा (3. धा mit प्रति) f. Ansatz zum Trinken, Zug NIR. 5, 11. एक-
या प्रतिधारिबत्साकं सरंसि त्रिंशत्म् RV. 8, 66, 4.

प्रतिधान (von 1. धा mit प्रति) n. zur Erklärung von प्रतिधा NIR. 5,
11. das Anlegen: स्तन° Gobh. 2, 7, 17. das Anwenden von Vorsichtsmit-
teln KULL. zu M. 7, 184.

प्रतिधावन (von 1. धाव् mit प्रति) n. das Losrennen auf Jmd (acc.),
Anrennen MBH. 8, 3398.

प्रतिधि (von 1. धा mit प्रति) m. nach SĀJ. ein Theil des Wagens:
Hölzer, welche quer an der Deichsel befestigt sind, RV. 10, 85, 8. VS. 13, 6.

प्रतिधुर (von 1. प्र° + धुर) m. Gegen- oder Nebenpferd; s. ष°.

प्रतिधुस् s. u. प्रतिडुक्.

प्रतिधृष्य (von धृष् mit प्रति) adj. dem man trotzen —, widerstehen
kann: ष° VS. 38, 7. AIR. Br. 5, 25. TBr. 3, 8, 5, 2. ÇĀÑKH. Çr. 10, 18, 9.

प्रतिध्वनि (1. प्र° + ध्व°) m. Widerhall H. 1410.

प्रतिधान (1. प्र° + धान) m. (n. nach ÇKDr.) dass. AK. 1, 1, 6, 4.
Spr. 2784.

प्रतिनन्दन (von नन्द् mit प्रति) n. 1) Begrüssung, Gruss AV. 7, 38, 1.
— 2) ein dankbares Entgegennehmen KULL. zu M. 2, 54.

प्रतिनम्र (1. प्र° + न°) m. Urenkel H. 544. — Vgl. प्रणापात्.

प्रतिनमस्कार (1. प्र° + न°) adj. eine Verehrung erwidierend: नमः

पितृभ्यः प्रतिनमस्कारेभ्यो वो ऽपि नमः ÇĀṆKH. ÇR. 6,2,2.

प्रतिनव (1. प्र० + नव) adj. neu, frisch ÇĀṬDH. im ÇKDr. ०ञ्वापु-
प्य MEGH. 37.

प्रतिनाग (1. प्र० + 1. नाग) m. Gegenelephant, ein feindlich gegenüber-
stehender Elephant MBH. 8,498. — Vgl. प्रतिकुञ्जर u. s. w.

प्रतिनाडी (1. प्र० + ना०) f. Zweigader Ind. St. 2,172.

प्रतिनाद (1. प्र० + नाद) m. Widerhall H. 65. Davon ०नादित wie-
derhallend WILSON.

प्रतिनामन् (1. प्र० + ना०) adj. f. ०नाम्नी namensverwandt ÇĀT. BR.
2, 1, 2, 11.

प्रतिनायक (1. प्र० + ना०) m. Gegenheld, der Gegner eines Helden in
einem Stücke: धीरोद्धतः पापकारी व्यसनी प्रतिनायकः SĀH. D. 159,32,10.

प्रतिनाह् m. s. प्रती० und कर्ण०.

प्रतिनिधि (von 1. धा mit प्रतिनि) m. Substitution; Substitut; Eben-
bild AK. 2,10,36. H. 1463. HALĀJ. 1,130. KĀTJ. ÇR. 1,4,2. 15. 22,2,26.
25,3,4. ĀÇV. ÇR. 3,2. शिष्टाभावे प्रतिनिधिः 10. ÇĀṆKH. ÇR. 3,19,2. 20.
10. घ्राज्यं विना यथा तैलं सद्भिः प्रतिनिधिः कृतः VĀDDHA-BHĀSP. bei KULL.
zu M. 9,184. पुत्र० M. 9,180. MBH. 13,49 in der Unterschr. विधेः प्र-
तिनिधिः कृतः (st. dessen विधिप्रतिनिधीकृतः MBH. 12,6055) M. 11,29.
MBH. 14,58. 3,1408. यज्ञ०, दान०, व्रत० 12834. fg. सोमाभावे भवेत्पूति-
विधिः प्रतिनिधावुत Mīm. in TBr. Comm. 1,181. मुतां वदीयां सुरभेः कृ-
त्वा प्रतिनिधिम् RAGH. 1,81. चमूरेण शुर्णप्रतिनिधीकृतः 4,54. रघु० das
Ebenbild des Ragh u 5,63. 9,39. विप्रहेण मदनस्य चारुणा सो भवत्प्र-
तिनिधिर्न कर्मणा 11,13. काक्षिः काञ्चनचम्पकप्रतिनिधिः SĀH. D. 41,14.
P. 1,4,92. 2,3,11. VOP. 5,21. AK. 3,4,33 (29), 6. (तया) स्वस्त्राभर-
णैरलंकृत्य स्वप्रतिनिधित्वेन प्रेषिताम् an ihrer Statt, als ihr Ebenbild
SĀJ. zu RV. 4,123.

प्रतिनिन्द (1. प्र + नि०) m. Widerhall WILS.

प्रतिनिपात (von 1. पत् mit प्रतिनि) m. das Niederfallen: गदायाः
MBH. 7,8591.

प्रतिनियम (1. प्र० + नि०) m. allgemeine Geltung, allgemeine Regel
VJUTP. 159. जननमरणकरणानां प्रतिनियमात् SĀṆKHJAK. 18. अतश्च लौकि-
कशोक्तकर्षादिकारणोभ्यो लौकिकशोक्तकर्षादयो नाप्यत इति लोक एव प्र-
तिनियमः SĀH. D. 23,13. fg.

प्रतिनिर्देश (von 1. दिष् mit प्रतिनिस्) m. das Zurückweisen auf (gen.)
ÇĀṆKH. zu BRH. ĀR. Up. S. 251.

प्रतिनिर्देशक (wie eben) adj. zurückweisend auf, am Ende eines comp.
Schol. zu KĀTJ. ÇR. 106,20.

प्रतिनिर्यातन (vom caus. von यत् mit प्रतिनिस्) n. das Wiedererstaten,
Zurückgeben: दत्तस्य P. 2,3,11, Sch. das Vergelten: कृते प्रतिकृतं प्राज्ञैः
प्रतिनिर्यातनं स्मृतम् HALĀJ. 4,80.

प्रतिनिवर्तन (von वर्त् mit प्रतिनि) n. das Zurückkehren, Rückkunft: पु-
नः० R. 5,1,81.

प्रतिनिवारण (von वर mit प्रतिनि) n. das Abwehren: दुःखानाम्
BHĀG. P. 5,14,34. 25.

प्रतिनिवासन (von वस्. वस्ते mit प्रतिनि) n. ein best. Kleidungsstück
bei den Buddhisten VJUTP. 207.

प्रतिनिशम् (von 1. प्र० + निशा) adv. allnächtligh KATHĀS. 3,69. 30,19.

प्रतिनिसर्ग (von सर्ज mit प्रतिनि) m. das Aufgeben VJUTP. 178.

प्रतिनोद (von नुद mit प्रति) m. Zurückstossung, Zurückweisung PAṆ-
KĀV. BR. 23,6,6. अ० ebend. und 16,6,12.

प्रतिन्यायम् (von 1. प्र० + न्याय) adv. in umgekehrter Ordnung ÇĀT.
BR. 14,7,1,17. 40. 41.

प्रतिन्युङ्क् (1. प्र० + न्यु०) m. Gegen-Njūñkha (s. u. d. W.) ÇĀṆKH.
ÇĀ. 10,5,25. fg.

प्रतिप m. N. pr. eines Fürsten ÇĀBDAR. im ÇKDr. Vgl. die richtigere
Form प्रतीप.

प्रतिपक्ष (1. प्र० + पक्ष) m. 1) die entgegengesetzte Seite, Opposition.
die feindliche Partei; Gegner, Widersacher H. 728. HALĀJ. 2,300. इति
पूर्वाह्तादौ प्रतिपक्षे गुणा अनेन श्लोकेनोक्ताः! so v. a. im Gegensatz zu den
vorher erwähnten Mängeln KULL. zu M. 7,31. पक्षप्रतिपक्षोपन्यासेन
ÇĀṆKH. zu KHĀND. Up. S. 71. ०ग्रहं चक्रुः MBH. 8,4409. महाराजिन प्रतिप-
क्षमाचरति (v. l. für प्रतिपक्षभावमाचरति) PRAB. 34,14. कामक्रोधादिप्र-
तिपक्षेषु (v. l. ०क्रोधादिषु प्रति०) कुत्रेयमुदेव्यति 31,12. अन्योऽन्यं प्रति-
पक्षसंस्कृतिमिमां लोकस्थितिं बोधयन् MĀKĀH. 178,6. प्रतिपक्षेणापि पक्षं
मेवते भर्त्यस्तत्सलास्तन्यः so v. a. Nebenbuhlerinnen MĀLAV. 94,95. KA-
THĀS. 47,54. ०भूता अमुराः ÇĀṆKH. zu BRH. ĀR. Up. S. 89. 295. BHĀG. P.
5,1,29. PĀṆKĀT. ed. ord. 36,10. KULL. zu M. 7,67. शास्त्रानुष्ठानप्रतिप-
क्षव्यसन 53. 12,28. JOGAS. 2,33. नि०प्रतिपक्षत्वं KATHĀS. 27,139. Vgl. नि-
०प्रतिपक्ष, सत्प्रतिपक्ष. — 2) N. pr. eines Fürsten (= प्रतिपक्ष anderer
Aut.) VĀJEP. in VP. 412, N. 3. — Vgl. प्रतिपक्ष्य.

प्रतिपक्षता (von प्रतिपक्ष) f. Opposition, Feindschaft: यदि कन्यापक्षः
प्रतिपक्षतो याति sich feindselig verhält, sich widersetzt KULL. zu M. 3.
33. in comp. mit der Ergänzung: निःश्रेयस० BHĀG. P. 5,8,24.

प्रतिपक्षत्व (wie eben) n. dass. ÇĀṆKH. zu BRH. ĀR. Up. S. 294. इतरपु-
ण्य० KULL. zu M. 2,57.

प्रतिपक्षित (wie eben) adj. einen Widerspruch enthaltend BHĀSP. 70.

प्रतिपक्षिन् (wie eben) m. Gegner, Widersacher ÇĀṆKH. zu BRH. ĀR. Up.
S. 318.

प्रतिपण (m. 1) oxyt. (von 1. पण् mit प्रति) Tausch: पुनं नो अस्तु प्रप-
णो विक्रयश्च प्रतिपणो फलिनं मा कृणोतु AV. 3,13,4. — 2) (1. प्र० +
पण) Gegenetnsatz im Spiel: तस्योद्घाः पणस्य मे । दमयतीमिदानीं तं
द्यूते प्रतिपणं कुरु II Som. NALA 66. Vgl. प्रतिपण.

प्रतिपत्तृ (von 1. पद् mit पति) nom. ag. der Etwas annimmt, be-
hauptet: इत्येवं प्रतिपत्तुः ÇĀṆKH. zu BRH. ĀR. Up. S. 9. तस्य मम देवता-
विपरीतप्रतिपत्तुर्मूर्धानं विपातयतु 113.

प्रतिपत्तव्य (wie eben) adj. 1) zu erlangen, zu empfangen MBH. 2.
2503. 13,3673. KULL. zu M. 6,79. — 2) anzunehmen, zu statuieren ÇĀṆKH.
zu BRH. ĀR. Up. S. 313. — 3) zu geben: उत्तरे प्रतिपत्तव्ये wenn es gilt
eine Antwort zu geben R. GORR. 1,23,15. — 4) anzufangen, zu thun; zu
verfahen: अत्र यत्प्रतिपत्तव्यं तन्मे ब्रूहि MBH. 2,1420. 12,10700. R. 5.
57,15. MĀKĀ. P. 99,19. त्वयापि प्रतिपत्तव्यं तथैव MBH. 5,4154. 12,836.
PĀṆKĀT. 128,3. DAÇAK. in BENF. Chr. 193,8.

प्रतिपत्ति (wie eben) f. 1) Erlangung, Gewinnung; = संप्राप्ति MBH. t.
210. fg. = प्राप्ति TAİK. 3,3,166. H. an. 4,117. विद्या शास्त्रस्य शास्त्रस्य
द्वे विध्ये प्रतिपत्तये Spr. 2801. विद्या० ÇĀṆKH. zu BRH. ĀR. Up. S. 2. त-

आत्रेण कुतो विवेकप्रतिपत्तिः 287. ब्रह्मलोक°, चन्द्रलोक° zu KHAND. UP. S. 2. दक्षिणामार्ग° bei WIND. Sancara 98. — 2) Innewerdung, Wahrnehmung, Erkenntnis; Einsicht, Intelligenz; = बोध H. an. = प्रबोध MED. = चित् TRIK. = प्रतिपद् HALAJ. 5, 14. गन्धस्य BHAG. P. 3, 6, 14. द्रव्याणाम् 15. बोद्धव्य° 23. गुणानामपि निबद्धप्रतिपत्तिः परत एव संभवति VASAVAD. 8. सूपाय° SPR. 1747. अर्थ° Schol. zu GAIM. 1, 18. RAGH. 1, 1. विशेष° PAT. bei GOLD. MÂN. 50. Schol. zu P. 3, 1, 92. 6, 2, 16. 3, 67. 8, 1, 24. 3, 2. शिष्टानां प्रतिपत्तये Verz. d. Oxf. H. 182, a, 17. तथापि ते व्यवसायः प्रतिपत्तिनिष्ठुरः (Schol.: ज्ञानेन निष्ठुरः कठोरो ज्ञातुमशक्यः) RAGH. 8, 64. विषादलुप्त° 3, 40. MBH. 12, 2137. fg. 9140. 16, 286. °युक्त Suçr. 1, 6, 10. — 3) Annahme, Behauptung, Statuierung: सो ऽयमध्य-वसायो गवादिषु द्रव्येषु यस्मात्प्रतिपत्तिः । एवमेतन्नान्यथेति TATTVAS. 5. तत्र नास्ति प्रधानमिति या प्रतिपत्तिरनन्ता 36. न वस्तुभेदप्रतिपत्तिरस्ति मे Spr. 2139. °भेद Verschiedenheit der Auffassung, — der Ansichten RV. PRAT. 14, 30. विषयविषयिणोर्भेदप्रतिपत्तिरपि: PRATĀPAR. 9, b, 1. — 4) Eingeständnis JĀG. 2, 283. — 5) das an's-Werk-Gehen, Beginnen, Darangehen, Thun, Verfahren; = प्रवृत्ति TRIK. H. an. MED. तत्र का प्रतिपत्तिः स्यात् was ist da zu thun? MBH. 13, 2461. MĀLAV. 40, 12. DAÇAK. 74, 5. बाह्यानामाभ्यन्तराणां च कर्णानामात्मकार्यप्रतिपत्तिर्भवति Suçr. 1, 50, 18. चिरेणानुगुणं प्रोक्ता प्रतिपत्तिपराञ्जुषी (प्र° = उक्तस्या-र्थस्यानुष्ठानम् Schol. 1. = अनुमति Schol. 2) nicht Willens daran zu gehen BHATT. 8, 95. प्रस्तुत° (Schol. Calc. = ज्ञान) RAGH. 15, 75. सैभेदे प्र-तिपत्तिं कां प्रत्यपद्यन्त मामकाः so v. a. was fingen sie mit ihm an? MBH. 7, 1835. दुष्टानाम् (अश्वानाम्) das Verfahren mit bösen Pferden 4, 318. का तर्हि दण्डघनस्य प्रतिपत्तिः was fängt man mit den Strafgeldern an? KULL. zu M. 9, 244. भवत्पनिष्ठादपि नाम दुःसहान्मनस्विनीनां प्रति-पत्तिरीदृशी ein solches Beginnen KUMĀRAS. 5, 42. R. 2, 22, 16. 23, 16. त-स्मान्न प्रतिपत्तिस्तु कार्या युक्ता मता मम MBH. 2, 663. प्रतिपत्तिं च कृच्छ्रे-षु 1, 4151. °विशारद wissend was zu thun ist 8248. 7, 4848. °दत्त Spr. 1340. °दर्शिनं zeigend, was zu thun ist SADDH. P. 4, 51, a. ऋ° das Zö-geren an's Werk zu gehen, Unentschlossenheit SĀH. D. 175. 33, 21. — 6) Mittel: हेदे देशस्य दहो वा क्षतस्यारक्तमोक्षणम् । एतानि दृष्टमात्राणा-मायुष्याः प्रतिपत्तयः ॥ MĀLAV. 62. कर्मसिद्धावाप्तु प्रतिपत्तिमानय 48, 6. — 7) ehrenvolles Verfahren gegen Jmd, Ehrenerweisung: देवानाम् MBH. 5, 7467. सर्वाम् मातृष्वपि वत्सलत्वात्स निर्विशेषप्रतिपत्तिरासीत् RAGH. 14, 22. तमृषिः पूजयामास विशेषप्रतिपत्तिभिः 13, 12. ÇĀK. 160. RĀGA-TAR. 3, 137. 166. °प्रदान Spr. 1593. RĀGA-TAR. 4, 5. प्रतिपत्तिं दा ÇĀK. 84, 12. सामान्यप्रतिपत्तिपूर्वकम् adv. 92. PAÑKĀT. 117, 11. 236, 16. प्रतिपत्ति = गौरव TRIK. H. an. MED. MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 12. — 8) das Zukom-menlassen, Geben, Ertheilen: लब्धानामपि वित्तानां बोद्धव्यां दावतिक्रमौ । अत्रात्र प्रतिपत्तिश्च पात्रे चाप्रतिपादनम् ॥ Spr. 2639. 1638. न्यायेनार्जनम-र्थस्य रक्षणं वर्धनं तथा । सत्पात्रप्रतिपत्तिश्च राजवृत्तं चतुर्विधम् ॥ 1639. उत्तरा° das Nichtertheilen einer Antwort, das Nichtwissen einer Ant-wort Schol. zu SĀMĀHJAK. S. 6. शब्दः स्पर्शश्च रूपं च रसो गन्धश्च पञ्चमः । एकैकमलमेतेषां विनाशप्रतिपत्तये ॥ so v. a. den Untergang zu bewirken KĀM. NĪTIS. 1, 40. Vgl. प्रतिपादन. — 9) Abschluss: तासामुत्तमेन प्रणवेना वरु देवान्पितृन्यज्ञमानयेति प्रतिपत्तिः ĀÇV. ÇR. 2, 19. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 110, 2. 4. 145, 17. 19. 180, 23. 182, 4. 204, 19. 205, 13. 216, 2 u. s. w. —

10) = प्रागल्भ्य Entschlossenheit, Zuversicht, Dreistigkeit TRIK. H. an. MED. — 11) = पदप्राप्ति Erreichung einer Stellung MED.

प्रतिपत्तिकर्मन् (प्र° + क°) n. Abschlusshandlung Schol. zu ÇĀÑEH. BR. 16, 5. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 82, 8. 324, 9. 777, 1 v. u.

प्रतिपत्तिपटह (प्र° + प°) m. eine Art Pauke HĀR. 72 (fälschlich प्रति-पत्तिः पटहो gedr.). — Vgl. प्रतिपत्तूर्य.

प्रतिपत्तिमत् (von प्रतिपत्ति) adj. die gehörige Einsicht besitzend, wis-send, was zu thun ist, KĀM. NĪTIS. 4, 28. 12, 25. Suçr. 1, 106, 20. क्रियासु R. GORR. 2, 1, 13.

प्रतिपत्तूर्य (प्रतिपद् + तूर्य) n. eine Art Pauke TRIK. 1, 1, 120. — Vgl. प्रतिपत्तिपटह.

प्रतिपथम् (von 1. प्र° + पथ) adv. den Weg entlang: एति P. 4, 4, 42. KATHĀS. 19, 81. am Anfange eines comp. ohne Casuszeichen: °गति Ku-mĀRAS. 3, 76. RĀGA-TAR. 5, 88.

प्रतिपथिक (vom vorherg.) adj. den Weg entlang gehend P. 4, 4, 42. — Vgl. प्राति°.

प्रतिपद् (1. पद् mit प्रति) f. gaṇa संपदादि zu P. 3, 3, 108, Vārt. 9. 1) Zu-gang, Eingang: देवपानस्य पथः ÇAT. BR. 14, 9, 1, 3. VS. 13, 8. Weg VJUTP. 4; vgl. BURNOUF in Lot. de la b. I. 520. — 2) Anfang: घ्राज्यस्य प्रतिपदं करोति TBR. 3, 8, 15, 11. ब्रह्मैव प्रतिपदं कुरुते TS. 1, 6, 10, 4. — 3) An-fangsvers, Eingangsstrophe AIT. BR. 3, 17. 28. 4, 7. 8, 1. TBR. 1, 4, 6, 2. ÇAT. BR. 8, 1, 3. 9, 5, 2, 11. 13, 5, 1, 9. ÇĀÑEH. BR. 11, 4. ÇR. 9, 20, 7. प्रति-पदुच्यते 8, 3, 7. 7, 10. ĀÇV. ÇR. 5, 9. 10, 6, 5. — 4) Anfangstag einer Mo-natshälfte; insbes. des zunehmenden Mondes AK. 1, 1, 3, 1. 7. TRIK. 3, 3, 208. H. 147. an. 3, 336. MED. d. 49. ÇĀÑEH. GRHJ. 4, 6. JĀG. 1, 263. MBH. 13, 4229. तिथिं प्रतिपदम् HARIV. 7866. शुक्लपक्षप्रतिपत्प्रभृति VARĀH. BRH. S. 21, 6. 33, 19. प्रतिपत्कलुषस्येन्द्रेर्लेखा नातिविराजति MBH. 3, 2700. प्रतिपच्चन्द्रदर्शन R. 2, 112, 20 (122, 28 GORR.). RAGH. 8, 64. KATHĀS. 4, 29. 19, 8. 34, 47. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 30, b, 33. 39. MĀRK. P. 33, 1. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 34. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 169, 4. figg. 295, 15. 322, 5. 425, 16. 441, 23. — 5) Intelligenz, Verstand AK. 1, 1, 4, 10. TRIK. H. 309. H. an. MED. HALAJ. 5, 14. — Vgl. अ°, प्रा-तिपद्. प्रतिपद्भिः MBH. 2, 475 Druckfehler für प्रतिपद्भिः.

प्रतिपद् (1. प्र° + पद्) n. Bez. eines Upāṅga Ind. St. 3, 260. fg.

प्रतिपद्व (vom folg.) n. das schrittweis Fortschreiten: येनैव प्रयत्ति तेनोद्यति प्रतिपदत्वाय प्रतिपज्ञात्पै KĀTJ. 23, 9.

प्रतिपदम् (von 1. प्र° + पद्) adv. 1) bei jedem Schritt, überall, bei je-der Gelegenheit KATHĀS. 19, 81. 20, 223. 22, 105. 23, 79. 50, 41. Gīt. 4, 7. PRAB. 44, 9. Verz. d. Oxf. H. No. 90, Çl. 1. KĀURAP. 32. — 2) bei jedem Worte MÜLLER, SL. 123. — 3) wörtlich, namentlich, ausdrücklich: प्र-तिपदविधाना (षष्ठी) P. 2, 2, 10, Vārt. 1. प्रतिपदनिर्दिष्ट KULL. zu M. 4, 221. प्रतिपदेक्त P. 6, 2, 26, Sch. SIDDH. K. zu P. 1, 1, 28. Die Pari-bhāṣhā लक्षणप्रतिपदेक्तयोः प्रतिपदेक्तस्य übersetzt GOLDST. in MÂN. 114, b: «(if there is a doubt) whether a secondary or a primitive form (be meant), the primitive form (has the precedence).» Wohl eher: eine ausdrückliche Angabe gilt mehr als eine allgemeine, unter die der be-sondere Fall subsumiert werden könnte.

प्रतिपदा und प्रतिपदी f. = प्रतिपद् 4. Verz. d. Oxf. H. 30, b, N. 1. 31, a, 3.

प्रतिपन्न (partic. praet. pass. von 1. पद् mit प्रातः) 1) adj. s. u. पद्. — 2) प्रै० (संज्ञायाम्) gaṇa आचितादि zu P. 6, 2, 146.

प्रतिपन्नक (von प्रतिपन्न) m. der zu einem best. Ziel Gelangte, allgem. Bez. für die 4 Stufen der Ārja bei den Buddhisten: Crotāṣṭanna, Sakṛdāgāmin, Anāgāmin und Arhant MADHJ. 132, 137, 160.

प्रतिपर्णाशिका (1. प्र०-प० + शि०) f. *Anthericum tuberosum* Roxb. (द्रवस्ती) RĀG. im ÇKDr.

प्रतिपर्व (von 1. प्र० + पर्वन्) adv. bei jedem Parvan KĀTJ. Çr. 22, 7, 16.

प्रतिपल्लव (1. प्र० + प०) m. Gegenweig, ein gegenüberstehender Zweig RAGH. 7, 13.

प्रतिपाण 1) oxyt. adj. (von 1. पाण् mit प्रति) tauschlustig, feilschend AV. 19, 32, 3. Die Richtigkeit des Textes ist zweifelhaft; vgl. प्रतिपाण. — 2) m. (1. प्र० + पाण) a) der Einsatz des Gegenspielers: द्यूतं प्रवर्ततां भूयः प्रतिपाणो ऽस्ति कस्तव N. 9, 2. दिष्ट्या व्यार्जितं वित्तं प्रतिपाणाय 26, 12. MBH. 2, 2048. Vgl. प्रतिपाण. — b) Revanche im Spiele: जित्वा परवमाकृत्य राज्यं वा यदि वा वसु । प्रतिपाणः प्रदातव्यः परा धर्म उच्यते ॥ N. 26, 7.

प्रतिपात्रम् (von 1. प्र० + पात्र) adv. bei jeder Rolle, auf jede Rolle (eines Schauspielers): तत्प्रतिपात्रमाधीयतां यत्नः ÇĀK. 3, 13.

प्रतिपादक (vom caus. von 1. पद् mit प्रति) 1) adj. (f. °पादिका) a) schenkend, spendend; mit dem loc. der Person: तीर्थे चाप्रतिपादकः MBH. 12, 1212. — b) darlegend, besprechend, behandelnd, vortragend, auseinandersetzend, lehrend: ज्योतिषः MBH. 2, 175. KĀC. zu P. 6, 3, 34. तत्प्रतिपादकं ग्रन्थम् KULL. zu M. 1, 58. SIPDH. K. zu P. 4, 2, 60. Schol. zu P. 8, 2, 97. ÇĀMk. zu BRH. ĀR. UP. S. 74. Z. d. d. m. G. 7, 307, N. 1. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 16. Verz. d. Oxf. H. 109, a, 19. 20. 23. MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 5. Schol. zu Kap. 1, 95. 96. SĀJ. bei BURN. BUĀG. P. I, x. Davon nom. abstr. °ल्ल n. MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 11. Schol. zu P. 1, 2, 53. WIND. Sancara 109. MADHJ. 21. — 2) eine Schale für Haare VJUTP. 209.

प्रतिपादन (wie eben) n. 1) das Hinschaffen zu: (बाणानाम्) लक्ष्यप्रतिपादने R. 6, 69, 33. — 2) das Zukommenlassen, Geben, Schenken, Spenden AK. 2, 7, 29. H. 386. an. 3, 28. MED. n. 237. द्रविणोपादानं भूरि पात्रे च प्रतिपादनम् MBH. 12, 661. न्यायागतस्य द्रव्यस्य बोद्धव्यौ दावतिक्रमौ । अपात्रे प्रतिपत्तिश्च पात्रे चाप्रतिपादनम् ॥ Spr. 1638. 2639. पयार्कतीर्थं ° einem Würdigen MBH. 3, 982. DAÇAK. in BENF. Chr. 182, 20. अस्त्राणाम् MBH. 3, 12271. दत्तस्याप्रतिपादनम् das Nichtabliefern KULL. zu M. 8, 214. das Wiederzukommenlassen, Wiedergeben: इन्द्रमुषस्य स्वर्गस्य प्र० MBH. 3, 13349 = 13482. das Wiederbringen: सीतायाः R. 3, 76, 1. — 3) das Einsetzen in: राज्ये सुयिव० R. 1, 3, 23 (18 GORR.). — 4) das Bewirken, Hervorbringen: करुणा० HALĀJ. 3, 7. — 5) das Darlegen, Besprechen, Behandeln, Vortragen, Auseinandersetzen, Lehren; = बोधन H. an. MED. VARĀH. BRH. S. 2, c. ÇĀMk. zu BRH. ĀR. UP. S. 81. 174. Verz. d. Oxf. H. 44, b, 19. 45, a, 18. SĀB. D. 11, 8. 12, 16. Schol. zu P. 1, 3, 32. 2, 4, 3. GAUPAP. zu SĀMĀJAK. 11 am Ende. KULL. zu M. 1, 5 (S. 9, Z. 7). VEDĀNTAS. (Allah.) No. 111. Schol. zu Kap. 1, 102. 164. zu GAİM. 1, 5. zu RV. PRĀT. 3, 4. — 6) Beginn: त्रेताविमोक्षसमये दापरप्रतिपादने MBH. 12, 5332. — 7) = प्रतिपत्ति MED. — स० MBH. 1, 375 fehlerhaft für सं०.

प्रतिपादनीय (wie eben) adj. 1) zu geben, zur Ehe zu geben: कन्या

ÇĀK. 43, 14 (im Prākṛit). — 2) darzulegen, zu besprechen, zu behandeln Schol. zu Kap. 1, 60.

प्रतिपादम् (von 1. प्र० + पाद्) adv. in jedem Pāda Ind. St. 8, 347.

प्रतिपादयितृ (vom caus. von 1. पद् mit प्रति) nom. ag. Darleger, Besprecher, Lehrer KĀC. zu P. 1, 4, 29.

प्रतिपाद्य (wie eben) adj. = प्रतिपादनीय 2. ÇĀMk. bei WIND. Sancara 90. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 5 v. u. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 116. KĀC. zu P. 1, 2, 53. Schol. zu GAİM. 1, 5.

प्रतिपान (von 1. पा mit प्रति) n. Trinkwasser: अश्वानां प्रतिपानं च खादनं चैव सो ऽन्वशात् R. 2, 30, 33 (47, 24 GORR.). °रुदानपूर्णांखरोष्ट्रगन्वाजिनाम् 91, 71 (100, 72 GORR.).

प्रतिपाप (1. प्र० + पाप) adj. wieder böse, mit Bösem vergeltend: न पापे प्रतिपापः स्यात्साधुरेव सदा भवेत् MBH. 3, 13745.

प्रतिपालन (von पाल्न् mit प्रति) n. 1) das Bewachen, Schützen, Schirmen, Hüten: शिप्रूनाम् BRAHMAVIV. in Verz. d. Oxf. H. 23, a, N. 2. प्रतिपालनेषु ते HARIV. 12321. लोकत्रयस्य R. GORR. 2, 27, 14. तदर्थं जीवितं ते ऽस्तु मा तेभ्यो ऽप्रतिपालनम् sie sollen nicht ohne Schutz sein MBH. 13, 3082. — 2) das Aufrechterhalten, Beobachten, Halten an: धर्मस्य MBH. 2, 954. समय० 3, 16205. वाक्य० 16, 124. निदेश० R. 2, 103, 39. सुकरं सर्वथा मैत्रं दुष्करं प्रतिपालनम् R. 4, 32, 7.

प्रतिपालनीय (wie eben) adj. abzuwarten, abzupassen: अयमर् ÇĀK. 101, 9, v. l.

प्रतिपालयितव्य (wie eben) adj. dass.: जन्मकाल MBH. 1, 1090.

प्रतिपालिन् (wie eben) adj. hütend, schirmend MBH. 1, 2350.

प्रतिपाल्य (wie eben) adj. 1) zu schützen, zu schirmen, zu hüten MBH. 13, 2462. — 2) abzuwarten, abzupassen: अयमर् ÇĀK. 101, 9.

प्रतिपित्सा (vom desid. von 1. पद् mit प्रति) f. der Wunsch zu erlangen, das Streben nach: प्राज्ञापत्य० ÇĀMk. zu BRH. ĀR. UP. S. 130.

प्रतिपित्सु (wie eben) adj. den Wunsch habend zu erlangen, strebend nach; das obj. im acc. oder im comp. vorangehend ÇĀMk. zu BRH. ĀR. UP. S. 129. 196.

प्रतिपिपादयिषु (vom desid. des caus. von 1. पद् mit प्रति) adj. im Begriff stehend darzulegen, zu besprechen, zu behandeln, auseinanderzusetzen KULL. zu M. 2, 1.

प्रतिपीडन (vom caus. von पीड् mit प्रति) n. das Heimsuchen, Mitnehmen: शत्रोर्विषय० KĀM. NĪTIS. 10, 7.

प्रतिपुरुष und °पुरुष (1. प्र० + पु०, पू०) m. Gegenmann, ein ähnlicher Mann: आद्यैर्लोकप्रतिपुरुषाणाम् Genossen Schol. zu KĀTJ. Çr. 20, 4, 28. अप्रतिपू० der keinen seines Gleichen hat BUĀG. P. 4, 4, 2. Bez. einer Puppe, die Diebe statt ihrer zuerst in's Innere eines Hauses hineinschleüpfen lassen, MĀKĀB. 48, 14; vgl. पुरुषशीर्षक ein künstlicher Menschenkopf.

प्रतिपूरुषम् und °पूरुषम् (wie eben) adv. je auf, je durch, je für einen Mann, männiglich: प्रतिपूरुषं कर्मपात्राणि भवन्ति TBR. 1, 6, 4, 5. 10, 1. प्रतिपूरुषं पितृस्तर्पयित्वा ĀCV. GRHJ. 3, 4. KĀTJ. Çr. 8, 1, 23. ÇAT. BR. 2, 5, 2, 22. 6, 2, 4. für jede Seele: प्रतिपूरुषविमोक्षार्थम् SĀMĀJAK. 56.

प्रतिपुष्पम् (von 1. प्र० + पुष्प) adv. jedesmal, wenn der Mond in das Sternbild Pushja tritt, VARĀH. BRH. S. 47, 82.

प्रतिपुस्तक (1. प्र० + पु०) n. *Copie einer Originalhandschrift, Abschrift* H. an. 3, 716. MED. ८. 13. Sā. zu ÇAT. Br. 7, 1, 2, 11. 2, 2, 5, 3, 1.

प्रतिपूजक (von पूज् mit प्रति) adj. *Ehre erweisend, ehrend: सज्जन* R. 1, 34, 1. वृद्धानाम्, ब्राह्मण० 2, 1, 10, 11 (8. 9. 30 GORR.).

प्रतिपूजन (wie eben) n. *Ehrenerweisung, das Ehren: देवतानाम्, पितृणाम्, अतिथीनाम्* R. 2, 28, 14.

प्रतिपूजा (wie eben) f. dass.: राज्ञाम् MBh. 2, 1291. सर्वभूतेषु 3, 13741.

प्रतिपूय (wie eben) adj. zu ehren: गुरुयोषितः M. 2, 210.

प्रतिपूषा (vom caus. von 1. पूरु mit प्रति) n. *das Füllen, Ausfüllen: पितृकस्य सिंहासनस्य* RAGH. 18, 39. in medic. Sinne so v. a. पूषा *das Einbringen (und Uebergießen) von Flüssigkeiten oder andern Stoffen* SUÇR. 2, 137, 21. 249, 13.

प्रतिपूरुष und पूरुषम् s. u. पूरुष, पूरुषम्.

प्रतिपूर्वाह्णम् (von 1. प्र० + पूर्वाह्ण) adv. *jeden Vormittag* P. 6, 2, 33, Sch.

प्रतिप्रज्ञाति (von 1. ज्ञा mit प्रतिप्र) f. *Unterscheidung, Anerkennung, Statuierung: प्राणानां कृत्वा प्राणानां प्रतिप्रज्ञात्यै* AIT. Br. 1, 7, 15. लोकानां संतत्यै प्रतिप्रज्ञात्यै KĀTH. 10, 10, 23, 9. (33, 8).

प्रतिप्रणवम् (von 1. प्र० + प्रणव) adv. *bei jedem Om* KĀTJ. ÇR. 3, 1, 10. प्रतिप्रणवसंपुक्त *jedes Mal von Om begleitet* JĀGŪ. 1, 23.

प्रतिप्रणाम (1. प्र० + प्र०) m. *Gegenverbeugung* RĪGĀ-TAR. 3, 223.

प्रतिप्रति (1. प्रति verdoppelt) adj. f. ०तिनी *das Gegenstück —, Gegengewicht bildend, Jmd (acc.) gewachsen* ÇAT. Br. 8, 3, 3, 3. इन्द्रो वै सर्वादेवान्प्रतिप्रति: 7, 3, 8. 10, 3, 5, 9. 14, 4, 20. कुर्वति तत्राय विश प्रतिप्रतिनीम् 10, 4, 3, 22. 11, 4, 2, 1. एतदन्तरं त्रयी विद्यां प्रतिप्रति *wiegt auf* ÇĀNKH. Br. 6, 12. NIR. 13, 10. न वा एतं कश्चन प्रतिप्रति: ÇAT. Br. 13, 4, 2, 2. 5, 2, 3.

प्रतिप्रतीकम् (1. प्र० + प्रतीक) adv. *bei jedem Anfange* ĀÇV. ÇR. 3, 20.

प्रतिप्रत s. u. 1. दा mit प्रतिप्र.

प्रतिप्रदान (von 1. दा mit प्रतिप्र) n. *das Zurückgeben, Wiederausliefern* R. 5, 33, 11. 6, 2, 3. *das zur Ehe-Geben: ०प्रदानं सीताया रामे कर्तुं किलेच्छति* 1, 70, 17.

प्रतिप्रभ (1. प्र० + प्रभा) m. N. pr. eines Ātreja, Liedverfassers von RV. 5, 49.

प्रतिप्रभा (wie eben) f. *Widerschein; pl.: पावकस्य* MBh. 7, 7299. fg.

प्रतिप्रभातम् (von 1. प्र० + प्रभात) adv. *jeden Morgen* KĀTHĀS. 30, 19. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26. Çl. 10.

प्रतिप्रवण (von यु mit प्रतिप्र) n. *wiederholtes Mischen* Schol. zu Pār. GĒHJ. 1, 3.

प्रतिप्रयाण (von या mit प्रतिप्र) n. *Heimkehr* R. 2, 113 und 3, 58 in den Unterschr. 5, 51, 26.

प्रतिप्रवाद R. GORR. 2, 6, 20 wohl fehlerhaft statt पतिप्रवाद der anderen Recension.

1. प्रतिप्रश्न (1. प्र० + प्रश्न) m. *Gegenfrage oder Antwort* VARĪH. BRH. S. 1, 11.

2. प्रतिप्रश्न (wie eben) m. *Schiedsrichter (?)*: ते प्रज्ञापतिं प्रतिप्रश्नेयतु: ÇAT. Br. 1, 4, 5, 11. 4, 1, 3, 14.

प्रतिप्रसव (1. प्र० + प्र०) m. 1) *Gegenbefehl, Aufhebung eines Verbotes in Betreff von Jmd oder Etwas (geht im comp. voran)* Schol. zu KĀTJ. ÇR. 831, 2. 908, 3. ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 300. MÜLLER, SL. 179,

N. 1. KULL. zu M. 2, 189. 3, 105. 144. 5, 9. 18. 8, 112. — 2) *entgegengesetzte Wirkung* (प्रतिलोमपरिणाम Schol.) JOGAS. 2, 10.

प्रतिप्रस्थार्त (von स्था mit प्रतिप्र) m. *Name eines Priesters, Gehülfen des Adhvarju*, AIT. Br. 1, 29. 7, 1. ĀÇV. ÇR. 2, 17. 4, 1. 9, 4. TS. 6, 5, 3, 4. ÇAT. Br. 3, 5, 2, 3, 13. 22. 11, 7, 2, 6. KĀTJ. ÇR. 5, 4, 33. 5, 26. 7, 1, 6. — Vgl. प्रतिष्ठातृ.

प्रतिप्रस्थान (wie eben) n. 1) *das Amt des Pratiprasthatar; s. प्रति-प्रास्थानिक*. — 2) N. eines best. Soma-Graha VS. 18, 19.

प्रतिप्रहार (von हृ mit प्रतिप्र) m. *Gegenschlag, Erwiderung eines Hiebes, Schlages* HARIV. 8900. RAGH. 7, 44.

प्रतिप्राकार (1. प्र० + प्रा०) m. *ein äußerer Wall* VJUTP. 131.

प्रतिप्राप् (1. प्र० + प्राप्) adj. *aemulus peni, Jmd den Mundvorrath wegessend: प्राशं प्रतिप्राशां जहि* AV. 2, 27, 1.

प्रतिप्रास्थानिक adj. zu dem प्रतिप्रस्थान in Beziehung stehend: कर्मन् so v. a. *das Amt des Pratiprasthatar* MBh. 5, 4797. HARIV. 13229.

प्रतिप्रिय (1. प्र० + प्रिय) n. *Gegengefallen, Gegendienst* MBh. 12, 12837. RAGH. 3, 56.

प्रतिप्रैष (1. प्र० + प्रैष) m. *Gegenruf, Gegenanweisung* Schol. zu KĀTJ. ÇR. 25, 10, 3.

प्रतिप्रव (von प्रु mit प्रति) n. *das Zurückspringen* R. 1, 3, 31 (27 GORR.).

प्रतिफल (von फल् mit प्रति) n. *Widerschein* RASAM. im ÇKDr.

प्रतिफलन (wie eben) n. dass. ĀNANDALAH. 62.

प्रतिफलक adj. *blühend* ÇABDAĒ. im ÇKDr. — Vgl. फुल.

प्रतिबध्य (von बन्ध् mit प्रति) adj. zu hemmen, zu verhindern ÇKDr.

प्रतिबन्ध (wie eben) m. 1) *Verbindung, Verknüpfung* KAP. 1, 101. अभिन्नप्रतिबन्ध = वंश KĀÇ. zu K. 4, 1, 163. अति० *ununterbrochene Verbindung, Ununterbrochenheit: ०प्रहित* RAGH. 3, 58. — 2) *Umschliessung, Belagerung: न नाम प्रतिबन्धेन न चावस्कन्दकर्मणा। शक्य एष गिरिस्ता-त देवैरप्यभिर्मर्दितुम्॥* HARIV. 5312. — 3) *Hemmung, Einstellung; Hinderniss, Widerstand* AK. 3, 3, 27. H. 1498. HALĀJ. 4, 84. VJUTP. 131. वर्ष० so v. a. *Dürre* P. 3, 3, 51. पितृं डित्कार्यप्रतिबन्धार्थम् Schol. zu P. 7, 1, 45. तपः-प्रतिबन्धमन्युना RAGH. 8, 79. देवव० *Hinderniss zum Gottsein* ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 88. 129. ०मुक्त *von allen Hemmnissen befreit* ÇATR. 13, 2. वृत्ति = अतिप्रतिबन्ध Schol. zu P. 1, 3, 38. ष० adj. Schol. zu RAGH. 3, 63. स० adj. (कार्य) MĀLAV. 10, 10. स्थिर० *hartnäckigen Widerstand leistend* ÇĀK. 23, 13. न चास्य प्रतिबन्धेन देवो ऽग्निरपि *auch soll man ihm kein Feuer geben, indem man ihm jegliche Hindernisse in den Weg legt*, N. 23, 3.

प्रतिबन्धक 1) subst. am Ende eines adj. comp. = *प्रतिबन्ध Hemmniss, Hinderniss: मोह०* MBh. 3, 1620. — 2) adj. (von बन्ध् mit प्रति), f. ०बन्धिका *hemmend, hindernd, ein Hinderniss bildend: पाप्मन्* ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 129. BRĀSHĀP. 146. Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 29. KULL. zu M. 1, 83. 8, 318. ममापुण्यं तु तन्निवृत्त्यै यच्छ्रेयःप्रतिबन्धकम् RĪGĀ-TAR. 3, 196. KULL. zu M. 3, 163. धर्मात्तारिर्जितस्वर्ग० 8, 127. शब्द-प्रत्ययप्रतिबन्धकीभूत् Schol. zu ĠAIM. 1, 13. — 3) m. Ast ÇABDAĒ. im ÇKDr. — 4) m. N. pr. eines Fürsten VP. 390.

प्रतिबन्धवत् (von प्रतिबन्ध) adj. *mit Hindernissen versehen, wobei man auf Hindernisse stößt: विषयेषु* MĀLAV. 28, 7.

प्रतिबन्धि (von बन्ध् mit प्रति) m. *Widerspruch, Einwurf* ÇKDr. WILS.

प्रतिबन्धिन् (von प्रतिबन्ध) adj. 1) ein Hinderniss erfahrend, was gehemmt —, gestört wird P. 6, 2, 6. — 2) am Ende eines comp. hindernd, hemmend: मुख°; davon nom. abstr. मुखप्रतिबन्धिता Vikr. 84, 14.

प्रतिबन्धु (1. प्र° + व°) m. Standesgenosse MBh. 5, 4060.

प्रतिबल (1. प्र° + बल) adj. gleiche Kraft habend, Jmd (gen.) gewachsen Triak. 3, 1, 14. MBh. 4, 667. 6, 2497. R. 3, 47, 6, 11. 61, 32. पुद्गलनाय नाहं प्रतिबलस्तव 4, 9, 52. 5, 38, 32. नायं प्रतिबलः — मम । सोढुं युधि परिस्पन्दम् MBh. 1, 5969. अस्त्र° an Waffen gleich stark 7, 2618. अ° nicht genug Kraft zu Etwas besitzend Saddh. P. 4, 4, b. Einer, dem Niemand gewachsen ist, MBh. 3, 14360. 5, 2036.

प्रतिबाणि (1. प्र + बाणि) 1) Antwort, n. Triak. 3, 2, 26. f. ÇKDr. nach ders. Aut. und nach Bāṇipra. — 2) adj. unschicklich Vjutr. 124.

प्रतिबाधक (von बाध् mit प्रति) adj. zurückstossend, von sich weisend: सज्जन° R. 1, 39, 22.

प्रतिबाधन (wie eben) n. das Zurückstossen, Abwehren: पार्थिवान् MBh. 6, 2100. 12, 3780. कर्मबन्धनस्य Buāg. P. 5, 24, 20.

प्रतिबाहु (1. प्र° + बाहु) m. 1) ein best. Theil des Armes Varāh. Brh. S. 58, 25. — 2) N. pr. eines der Söhne des Cyaphalka Buāg. P. 9, 24, 16.

प्रतिबिम्ब s. प्रतिविम्ब.

प्रतिबीज (1. प्र° + बीज) n. verfaulter Same Vjutr. 161.

प्रतिबुद्ध s. u. बुध् mit प्रति. अप्रतिबुद्धक unerkannt MBh. 12, 11469.

प्रतिबुद्धि (von बुध् mit प्रति) f. das Erwachen: विबुद्धि° Verz. d. Oxf. H. No. 376.

प्रतिबोध (wie eben) m. 1) das Erwachen Ragh. 8, 53. अप्रतिबोधशायिनी 57. Buāg. P. 6, 16, 56. MALLIN. zu Kumāras. 3, 58. — 2) Erkenntniss Kenop. 12. Buāg. P. 2, 7, 47. Çāṁk. zu Brh. År. Up. S. 211. तत्प्रतिबोधाय Çuk. 38, 13 zu ihrer Belehrung wohl fehlerhaft für °बोधनाय. — 3) N. pr. eines Mannes gaṇa विदादि (हरितादि) zu P. 4, 1, 104 (100). प्रतिबोधीपुत्र (प्राति°?) N. pr. eines Lehrers Ind. St. 1, 391. — Vgl. प्रतिबोध.

प्रतिबोधक (vom caus. von 1. बुध् mit प्रति) adj. erweckend: वन्दिनः पर्युपातिष्ठन्पार्थिवं प्रतिबोधकाः R. Gorr. 2, 67, 3.

प्रतिबोधन 1) (wie eben) adj. erweckend, erfrischend: कालेन कर्मप्रतिबोधनेन Buāg. P. 3, 8, 14. इन्द्रिय° Suçr. 2, 410, 2. — 2) n. (vom simpl. und caus.) a) das Erwachen: स्वप्नस्तन्वा यथा लाभ वितथाः प्रतिबोधने MBh. 12, 901. Suçr. 2, 314, 18. — b) das Erwecken R. Gorr. 2, 11, 20. 6, 37, 38. — c) das Aufklären, Belehren: प्रपद्य ईशं प्रतिबोधनाय Buāg. P. 8, 24, 53. — Vgl. दुःस्वप्न°.

प्रतिबोधवत् (von प्रतिबोध) adj. mit Erkenntniss —, Vernunft begabt Çikr. 118. अ° Mārk. P. 47, 16.

प्रतिबोधिन् (von बुध् mit प्रति) adj. erwachend, im Begriff stehend zu erwachen (भविष्यति) gaṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3.

प्रतिभट (1. प्र° + भट) adj. wetteifernd mit: स्वर्गद्वारप्रतिभटं द्वारम् Rāga-Tar. 3, 378. पूर्णपात्र° (यशम्) 4, 120. Davon nom. abstr. °ता f.: वनहरिरमितैः प्रतिभटतां पटक्षनेर्धनैः 2, 168.

प्रतिभय (1. प्र° + भय) 1) adj. f. आ furchtbar, grausig, gefährlich AK. 1, 1, 20. H. 302. an. 4, 224. Mbd. j. 121. HALĀJ. 4, 20. Weg Åqv. Gbhj. 3, 7.

Gorr. 4, 9, 5. वन N. 12, 1. 63. MBh. 4, 1430 = 5, 5378. R. 1, 9, 11. R. Gorr. 2, 28, 30. PĀṆĀT. II, 178. प्राणयूत, पुद्ग MBh. 6, 579. 7, 4098. HARIV. 13655. बभूव भूः प्रतिभया मोक्षोपायैतर्कमा MBh. 12, 6181. निस्वन, नाद 7, 3120. R. Gorr. 2, 68, 22. 6, 79, 18. मूल 3, 7, 36. मुहूर्त MBh. 7, 3191. पुत्र्याद् 3, 573. 6, 2770. °दर्शनं 7, 1450. 8, 1210. प्रतिभयाकार 1, 7676. Buāg. P. 1, 6, 14. मृदा° MBh. 7, 6189. प्रतिभयम् adv. Ragh. 11, 61. n. etwas Furchtbare, Gefahrdrohendes Åqv. Gbhj. 1, 12. — 2) n. Furcht H. an. Mbd. दण्डात् MBh. 1, 1719. नागारि° Rāga-Tar. 3, 215.

प्रतिभयकर (प्रतिभयम्, acc. von प्रतिभय 2. + 1. कर) adj. Furcht erregend R. 6, 11, 27.

प्रतिभा (भा mit प्रति) f. 1) Abbild Nir. 14, 4; vgl. Ind. St. 1, 397. 2, 217. — 2) Erscheinung, Aussehen; am Ende eines adj. comp.: देवताप्रतिभासि (°प्रतिभासि?) einer Gottheit ähnlich MBh. 2, 728. — 3) Licht; s. निष्प्रतिभ. — 4) ein aufleuchtender Gedanke; schnelles Begreifen, Verstand, Einsicht H. 309. HALĀJ. 2, 179. निद्रा च प्रतिभा (Phantasiegebilde) चैव ज्ञानाभ्यासेन (विनिवर्तयेत्) MBh. 12, 9861. 8791. प्रतिभा वस्ति मे काचित्ता ब्रूयामनुमानतः 9257. न च मे प्रतिभा काचिदस्ति किञ्चित्प्रभाषितुम् 1868. ज्ञातिषा प्रतिभापिते Kātsās. 34, 64. गुणद्वयं परीक्षेत प्रागल्भ्यं प्रतिभा तया Kām. Nitis. 4, 36. Sāh. D. 73, 8. GAUDAP. zu Sāṁkhuṣak. 4. °वशात् Kātsās. 5, 32. °तम् 96. 38, 156. न पश्येत्सर्वसंवेद्यान्भावान्प्रतिभया यदि Rāga-Tar. 1, 5. °वलात् 6, 6. °तय KULL. zu M. 8, 1. Verz. d. Oxf. H. 170, b, 40. समुखः स खलु प्रोक्ता यो वक्ति प्रतिभान्वितः HALĀJ. 2, 219. प्रतिभान्वित = प्रगल्भ AK. 3, 1, 25. H. 343. लुप्तप्रतिभ Rāga-Tar. 1, 358. तत्तत्प्रोपत्रातया प्रतिभया व्यचीचरम् Daçak. in Benf. Chr. 194, 15. उत्पन्नप्रतिभा adj. PĀṆĀT. 199, 11. सप्रतिभं verständig, klug R. 5, 81, 46. Kātsās. 46, 135. — 5) das Gutscheinen, Gefallen, Zusage: अ° Çāṁk. Çr. 10, 12, 5. LĀṬJ. 3, 7, 6. KĀTJ. Çr. 12, 4, 22. — प्रतिभं verständig, klug: चतुस् Ragh. ed. Calc. 8, 79; doch hat die STENZLER'sche Ausg. eine andere Lesart. — Vgl. सप्रतिभ, प्रतिभान.

प्रतिभाग (von भज् mit प्रति) m. 1) Vertheilung: मन्त्रब्राह्मणकल्पानामङ्गानां यजुषाम्भागम् । येषां यः प्रतिभागज्ञः (v. l. प्रविभागज्ञः) सो ऽध्वर्युः कृत्स्न उच्यते ॥ Ind. St. 3, 272. एवं वर्णाश्रमाणां वै प्रतिभागे (प्रविभागे?) कृते Vāju-P. bei Muir, ST. 1, 32, N. 57. — 2) Antheil, so heissen die dem Fürsten täglich dargebrachten Geschenke an Früchten, Blumen, Gemüse, Gras u. s. w. (nach KULL.) M. 8, 307.

प्रतिभागम् (1. प्र° + भाग) adv. für jeden Grad: प्रतिभाग्यकाविधि Siddh. Çir. S. 267. fg.

प्रतिभागशम् (von प्रतिभाग) adj. nach Abtheilungen, klassenweise Suçr. 2, 15, 14.

प्रतिभान (von भा mit प्रति) n. Einsicht Vjutr. 7. HARIV. 1219. Burn. in Lot. de lab. I. 299. 840. fg. KÖPPEN I, 409. HIOUEN-THSANG I, 159. fg. In der Stelle: त्रिभिर्माल्योपकृतिश्च प्रतिभानेश वै द्विजाः । यजति परमात्मानं विष्णुम् HARIV. 11750 ist wohl प्रतिभानेश zu lesen. — Vgl. प्रतिभा.

प्रतिभानकूट (प्र° + कूट) m. N. pr. eines Bodhisattva Vjutr. 22.

प्रतिभानवत् (von प्रतिभान) adj. einseitig, im Augenblick das Richtige erkennend Indr. 4, 8. MBh. 3, 16021. 5, 998. 9, 2967. 12, 3799. R. 1, 1, 16. 2, 1, 16. R. Gorr. 2, 109, 44. 5, 73, 49. Spr. 2007. Varāh. Brh. S. 2, Anf. Çic. 16, 1. Davon nom. abstr. °भानवत् n. MĀLATĪM. beim Schol.

zu Daqar. 2, 27.

प्रतिभानु (1. प्र० + भानु) m. N. pr. eines Âtreja, Liedverfassers von RV. 5, 48.

प्रतिभामुख m. v. l. für प्रतिभान्वित (s. u. प्रतिभा) H. 343.

प्रतिभाव (1. प्र० + भाव) m. corresponding character or disposition Wils.

प्रतिभावत् (von प्रतिभा) 1) adj. = प्रतिभानवत् KATHAS. 4, 32. — 2) m. a) die Sonne. — b) der Mond. — c) Feuer ÇABDARTHAK. bei Wils.

प्रतिभाविलास (प्र० + वि०) m. Titel eines Buchs, welches auch Vedârthapradîpa und Vedârthakandra heisst, HALL 187. Verz. d. Oxf. H. No. 479.

प्रतिभाषा (von भाष् mit प्रति) f. Antwort, Erwiderung HAUGHT.

प्रतिभास (von भास् mit प्रति) m. 1) das Erscheinen: प्रुक्ता रजतस्य प्रतिभाससमये VEDÂNTAPARIBH. bei NĪLAK. 170. — 2) Schein, Anschein SÂH. D. 27, 14. VEDÂNTAS. (Allah.) No. 149. — 3) das Erscheinen vor dem Geiste, das in-die-Gedanken-Kommen, Einfallen: उचितार्थस्य शीघ्रं प्रतिभासः Schol. zu R. 1, 1, 15 ed. Bomb. — 4) Blendwerk VJUTP. 76. LALIT. ed. Calc. 206, 3.

प्रतिभासन (wie eben) n. 1) das Erscheinen, Erscheinung: एतद्वाक्पाण-प्रतिभासनवृषं वरं दैदा SÂJ. in der Einl. zu Âit. Br. सुखमस्वाप्समिति प्रतिभासनात् Schol. zu KAP. 1, 149. — 2) Schein, Anschein: पौनरुक्त्यं SÂH. D. 287, 16.

प्रतिभू (भू sein mit प्रति) m. Bürge (urspr. æquivalens) P. 3, 2, 179, Sch. AK. 2, 10, 44. H. 882. HALÂJ. 2, 225. VJUTP. 178. M. 8, 161. 162. 169. JÂGÂ. 2, 10. SUGR. 2, 146, 2. PAÑKÂT. 89, 16. mit dem gen. oder loc. P. 2, 3, 39. VOP. 5, 29. गवाम् oder गोषु P., Schol. (दण्डः) धर्मस्य प्रतिभूः M. 7, 17. धर्मं PAÑKÂT. 88, 14. 14. 16. यो यस्य प्रतिभूस्तिष्ठेदर्शनाय für das Erscheinen M. 8, 158. दर्शनं JÂGÂ. 2, 54. प्रतिभुवं दप्यः सेमाय तस्य 209. दानं M. 8, 160. — Vgl. प्रातिभाव्य.

प्रतिभेद (von 1. भिद् mit प्रति) m. 1) Spaltung, Trennung(?) MBH. 12, 6845. 11972. — 2) Verrath, Entdeckung: इत्येष लेभे वृत्तान्तः प्रतिभेदं न कुत्रचित् RÂGA-TAR. 6, 80. KATHAS. 26, 106. 28, 62. 39, 32. 49, 65. अ० 12, 70.

प्रतिभेदन (wie eben) n. das Zerspalten, Zerschlagen: नेत्रादि० JÂGÂ. 2, 220.

प्रतिभोग (von भुञ् mit प्रति) m. Genuss MBH. 12, 3920.

प्रतिम s. u. प्रतिमा.

प्रतिमङ्गलवार (1. प्र० + म० - वार) m. pl. wohl jeder Festtag: प्रतिमङ्गलवारेषु प्रति विश्वेषु (so trennt AUFRECHT) वन्दिता BRAHMAVIV. in Verz. d. Oxf. H. 23, b, N. 3.

प्रतिमण्डक und मण्डक ein Ausdruck aus der Tonkunst Verz. d. Oxf. H. 87, a, 8. 9. — Vgl. मण्डक.

प्रतिमण्डल (1. प्र० + म०) n. Gegenscheibe, eine zweite Scheibe: तस्य (रवेः) मण्डलमध्यात् नित्यं प्रतिमण्डलम् HARIV. 11602. an excentric orbis BHISKARA bei COLEBR. Misc. Ess. II, 399.

प्रतिमतस्य (wie eben) m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für प्रतिमास्य, VP. 190, N. 78.

प्रतिमन्त्रण (von मन्त्र्य mit प्रति) n. Erwiderung KAUC. 68. 90.

प्रतिमन्त्रम् (von 1. प्र० + मन्त्र) adv. mit —, bei —, zu jedem Spruch KÂTJ. ÇR. 2, 3, 6. 8, 13. 7, 3, 8. 10, 8, 6. 17, 3, 19.

प्रतिमन्दिरम् (von 1. प्र० + मन्दिर) adv. in jedem Hause RÂGA-

TAR. 2, 72.

प्रतिमन्यूप (von 1. प्र० + मन्यु) den Zorn gegen Jmd. ergiessen; s. अ-प्रतिमन्युमान.

प्रतिमर्श (von मर्ष mit प्रति) m. ein best. Niesemittel in Pulverform WISE 131. प्रतिमर्शः शिरोविचनविकल्पः SUGR. 2, 336, 2. 1, 99, 16 (० मर्ष).

प्रतिमल्ल (1. प्र० + मल्ल) m. Gegenringer, Gegenkämpfer; Rival: रूपे सिद्धिस्तु महानां पतिमल्लनिपातज्ञा HARIV. 4711. क्रमेण च यमौ तत्र (बाहुयुद्धे) प्रकर्षं स तथा यथा । अज्ञीयत न केनापि प्रतिमल्लेन भूतले ॥ KATHAS. 25, 120. तं चेद्भजेदं प्राप्नोमि प्रतिमल्लं नडागिरेः 12, 10. वत्स इति ज्योतो देशः — स्वर्गस्य निर्मितो धात्रा प्रतिमल्ल इव क्षितौ 9, 4.

प्रतिमा (मा mit प्रति) 1) m. Schöpfer, Bildner: अया यो अयं प्रतिमा बभूव AV. 9, 4, 2. vielleicht auch in den Stellen: आदित्यं सृक्षस्य प्रति-माम् VS. 13, 41. 15, 65. — 2) f. a) Abbild, Ebenbild, Bild, Bildniß; Sinnbild AK. 2, 10, 86. TRIK. 3, 3, 300. H. 1463. MED. m. 48. HALÂJ. 1, 131. RV. 10, 130, 3. संवत्सरस्य AV. 3, 10, 3. 8, 9, 6. पृथोर्वै प्रतिमा पुरि-डाशः TBR. 3, 2, 8, 3. (अग्निः) वर्पसां प्रतिमया चीयते TS. 5, 5, 3, 2. 7, 2, 1. न तस्य प्रतिमा अस्ति यस्य नाम मृक्ष्यर्शः VS. 32, 3. ÇAT. Br. 10, 4, 3, 13. 19. 20. 11, 1, 6, 13. मा उन्मा अभिमा प्रतिमा ÂCV. ÇR. 3, 13. तस्य नाम्नी-यात्पुरुषो हि स प्रतिमया ÇÂÑKB. Br. 10, 3. 11, 8. मायया मया — प्रति-मा सदृशी कृत्वा सीतियमिति दर्शिता R. 6, 72, 35. प्रतिमानां (Götterbil-der) च भेदकः M. 9, 285. प्रतिमाश्च प्रकल्पते R. 6, 11, 28. आयसी MBH. 1, 582. 11, 335. क्षिरामयी 1, 6542. Z. d. d. m. G. 6, 93. केमं AK. 3, 4, 13, 53. प्रतिमाशालिखति MBH. 6, 76. ० धनभूषण 7, 1035. 1694. मङ्ग-यां प्रतिमा कृत्वा HARIV. 1360. ततो ऽश्मभिश्च प्रतिमां कारयित्वा 7613. 7615. लवणं aus Salz 7810. काष्ठस्य aus Holz 7812. सर्वदेवानाम् 12801. बालार्कप्रतिमेवाप्सु RAGH. 12, 100. 16, 39. ० गत 17, 36. VARÂH. BRH. S. 45, 15. 55, 16. 58, 48. KATHAS. 22, 3. 27, 11. RÂGA-TAR. 1, 299. ÇÂÑKB. zu BRH. ÂR. Up. S. 19. Verz. d. Oxf. H. 85, b, 15. Schol. zu KAP. 1, 121. ० परिचारक KULL. zu M. 3, 152. प्रासादः प्रतिमा विना ÇATR. 10, 187. ० शशाङ्क der sich spiegelnde Mond, der Widerschein des Mondes RAGH. 7, 61. ० चन्द्र 10, 66. प्रतिमेन्दु RÂGA-TAR. 1, 278. Am Ende eines adj. comp. KUMÂRAS. 1, 42. 7, 36. Vgl. देव०, देवता० (auch SUGR. 1, 323, 7), दे-वत०. — b) am Ende eines adj. comp. (f. आ) Aehnlichkeit: die Aehnlich-keit von dem und dem habend so v. a. dem ähnlich, — gleich H. 1462. HALÂJ. 4, 9. संवत्सरं TBR. 1, 1, 6, 7. ÂIT. Br. 6, 18. INDR. 1, 6. DRAUP. 1, 3. MBH. 1, 133. 6569. 7346. 2, 13. 13, 889. R. 1, 44, 10. 2, 40, 23. 80, 11. RAGH. 2, 49. ÇÂK. 187. VIKR. 140. Spr. 2093. VARÂH. BRH. S. 32, 30. 46, 26. — c) Maass: त्रिनल्व० (रथ) so v. a. drei Nalva lang HARIV. 6879. 12955. 13007. विस्तारपादप्रतिमं बाहुल्यं शाखयोः (der Thüren) स्मृतम् VARÂH. BRH. S. 55, 13. Vgl. अप्रतिम. — d) die Gegend zwischen den Fangzähnen eines Elephanten TRIK. MED. — e) ein angebliches Metrum von 12 Silben RV. PRÎT. 17, 11. Ind. St. 8, 111. — Vgl. सुप्रतिम.

प्रतिमान (wie eben) n. 1) Gegensatz, concret Gegenmann, ebenbürti-ger —, gewachsener Gegner NĪR. 3, 12. 11, 21. वृक्षो वधिः प्रतिमानं बुभू-षन् RV. 1, 32, 7. 52, 12. त्वं भुवः प्रतिमानं पृथिव्याः 13. अकल्प इन्द्रः प्र-तिमानमोक्षा 102, 6. विश्वस्य 2, 12, 9. 3, 31, 8. 4, 18, 4. 10, 111, 5. नास्य शत्रुर्न प्रतिमानमस्ति 6, 18, 12. नार्वागिन्द्रं प्रतिमानानि देभुः 10, 89, 5. 120, 6. विद्द्वासाय प्रतिमानमार्यः 138, 3. — 2) Muster: कर्णः प्रतिमानं धनुष्म-

ताम् MBh. 8, 267. 7, 4632. 9, 93. 14, 68. 3, 10879 (wo प्रति^० st. प्रति^० zu lesen ist). यम् — प्रतिमानं प्रकुर्वति Bhāg. P. 7, 4, 35. = दृष्टान्त Schol. Nach den Lexicographen (AK. 2, 10, 36. Trik. 3, 3, 246. H. 1464. an. 4, 182. Med. n. 193. Halāṅ. 1, 130) Bild, Abbild. Diese Bed. hat das Wort viell. an der Stelle: त्रिभिर्माल्योपकृतिश्च प्रतिमानैश्च (°मानैश्च?) वै द्विजाः । यजन्ति परमात्मानं विलुम् HARIV. 11730. — 3) Ähnlichkeit, Gleichheit: आदित्यतेजःप्रतिमानतेजस् dem Glanze der Sonne ähnlich MBh. 1, 2409. °प्रतिमानकल्प ähnlich 6, 788. यः पुनः प्रतिमानेन त्रीँह्येकानतिरिच्यते bei der Vergleichen 3, 2489. — 4) Gewicht (mit dem gewogen wird) Vishnu in Z. d. d. m. G. 9, 666. Jāñ. 2, 100. °पाणि Cāpati in Z. f. d. K. d. M. 3, 389. प्रती^० M. 8, 403. — 5) die Gegend zwischen den Fangzähnen eines Elephanten AK. 2, 8, 2. Trik. H. 1227. H. an. Med. Halāṅ. 2, 63. MBh. 6, 1785. 8, 1149. 2538. Vgl. प्रतिमा 2, d.

प्रतिमाया (1. प्र^० + मा^०) f. Gegenzauber MBh. 1, 1541. Kathās. 42, 134. 50, 66.

प्रतिमार्गक (von 1. प्र^० + मार्ग) m. die in der Luft schwebende Stadt Hariṣkandra's Trik. 2, 1, 19.

प्रतिमार्गम् (von 1. प्र^० + मार्ग) adv. den Weg zurück, rückwärts, zurück MBh. 4, 1819.

प्रतिमाला (1. प्र^० + मा^०) f. an exercise analogous to capping verses, reciting verse for verse, as a trial of memory or skill Wilson.

प्रतिमासम् (von 1. प्र^० + मास) adv. jeden Monat HAUGHT.

प्रतिमास्य m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 359 (VP. 190). — Vgl. प्रतिमत्स्य.

प्रतिमिन् (von मि mit प्रति) f. Stütze AV. 9, 3, 1.

प्रतिमित्र (1. प्र^० + मि^०) wohl n. Gegner, Feind MBh. 7, 3830.

प्रतिमुकुलम् (von 1. प्र^० + मुकुल) adv. in —, an jeder Knospe; am Anfange eines comp. ohne Flexionszeichen Prab. 79, 15.

1. प्रतिमुख (1. प्र^० + मुख) n. in der Dramat. ein secundäres Ereignis, das die Katastrophe hemmt oder beschleunigt Wilson, Th. of the Hindu I, xxxix. Daṣar. 1, 22. 28. Pratiṭāpar. 20, b, 3. 31, b, 7. Siṃh. 331. Auch °संधि. प्रतिमुखाङ्ग ist nach Wilson a. a. O. XL. die fortgesetzte Erzählung der Ereignisse.

2. प्रतिमुख (wie eben) 1) adj. f. आ a) vor Einem stehend, gegenüberstehend R. 6, 90, 11. यद्यज्जनो भगवते विदधीत मानं तच्चात्मने प्रतिमुखस्य यथा मुखश्रीः so v. a. es ist damit, wie mit dem Schmuck des Gesichts, der einem Andern gelten soll (in Wirklichkeit aber den zu gut kommt, der sich schmückt), Bhāg. P. 7, 9, 11. Nach dem Schol. = प्रतिचिम्ब; Burnouf: ainsi on se pare le visage pour le portrait [qui doit le reproduire]. — b) bevorstehend, gegenwärtig: निशाः R. 4, 27, 7. — 2) °मुखम् adv. entgegen: प्रतिमुखागत M. 8, 291. MBh. 1, 6700. °गत ad MEGH. 18.

प्रतिमुद्रा (1. प्र^० + मु^०) f. 1) ein nachgemachtes Siegel Kull. zu M. 8, 188. — 2) Siegelabdruck Vjutr. 172. Lalit. ed. Calc. 210, 8.

प्रतिमुहूर्त्तम् (1. प्र + मु^०) adv. wieder und wiederum, fort und fort Spr. 211. Prab. 72, 16. भूयः पुनः प्रतिमुहूर्त्तं विलोक्यते यत् KAURAP. 31 bei Harb. S. 232.

प्रतिमुहूर्त्तम् (von 1. प्र^० + मुहूर्त्त) adv. jeden Augenblick, beständig KAURAP. 27.

प्रतिमूर्ति (1. प्र^० + मू^०) f. Abbild HAUGHT.

प्रतिमूर्षिका (1. प्र^० + मू^०) f. eine Art Ratte Wilson.

प्रतिमेष (von मा mit प्रति) adj. vergleichbar: अप्रतिमेषयप HARIV. 13012.

प्रतिमोक्ष (von मोक्ष mit प्रति) m. Befreiung, Erlösung Vjutr. 213. °सूत्र Burn. Intr. 300. Köppen II, 264. 279.

प्रतिमोक्षणा (wie eben) n. dass. Kām. Nitis. 13, 54.

प्रतिमोचन (vom caus. von मुच् mit प्रति) n. das Lösen, sich-Befreien von Etwas (geht im comp. voran): वैर^० Ragh. 14, 41. संगर^० MBh. 3, 4954.

1. प्रतियत्न (1. प्र^० + यत्न) m. die auf Etwas gerichtete Sorge, Bemühung um P. 1, 3, 32. 2, 3, 53. 6, 1, 139. Vop. 13, 4. 23, 25. Vjutr. 178. °साध्य Suṣr. 2, 102, 2. सुगन्धितामप्रतियत्नपूर्वाम् ein Wohlgeruch, um den man sich nicht weiter gekümmert hat, d. i. ein natürlicher, nicht durch Kunst hervor-gebrachter Wohlgeruch Çiç. 3, 54. Nach den einheimischen Autoritäten: = संस्कार H. an. 4, 181. Med. n. 193. Halāṅ. 3, 57. Vajā. beim Schol. zu Çiç. 3, 54. = रचना Trik. 2, 6, 41. H. ç. 133. = गुणाधान, सतो गुणा-त्तराधानम् P., Schol. = लिप्सा Verlangen und उपग्रह, उपग्रहणा Ge-fangennahme AK. 3, 4, 28, 109. H. an. Med. Halāṅ. = निग्रहादि Bhāg. zu AK. = प्रकृणादि Rāmācrama zu AK. = प्रतिग्रह Mukuṭa zu AK. Wiedervergeltung Wilson nach Çaudārtak.

2. प्रतियत्न (wie eben) adj. der sich um Etwas bemüht, kümmert Trik. 3, 1, 11.

प्रतियातन (vom caus. von यत् mit प्रति) 1) n. das Vergelten: वैर^० der Feindschaft, das Racheüben MBh. 8, 4635. — 2) f. आ Abbild AK. 2, 10, 36. H. 1463. Halāṅ. 1, 130. Çiç. 3, 34. योषित^० Statue Ragh. 16, 17.

प्रतियान (von या mit प्रति) n. Rückkehr R. Gorr. 1, 4, 133. 2, 124 in der Unterschr.

प्रतियायिन् (wie eben) adj. gaṇa गम्यादि (भविष्यति) zu P. 3, 3, 3. entgegenkommend, auf Jmd losgehend: एतस्य सेना दुर्धर्षा समरे प्रति-यायिनः MBh. 3, 5771.

प्रतियुद्ध (1. प्र^० + युद्ध) n. Gegenkampf, Erwidderung des Kampfes: °युद्धाय तस्यैवान् HARIV. 3667.

प्रतियूथप (1. प्र^० + यू^०) m. der Führer einer feindlichen Elephanten-herde MBh. 7, 314.

प्रतियोग (von युञ् mit प्रति) m. Widersetzung, Widerstand Bhāg. P. 4, 10, 22. 5, 14, 1. प्रतियोगैः durch Gegenmittel Kathās. 19, 84.

प्रतियोगिक (von प्रतियोग) adj. in Beziehung stehend, relativ, correlative; gegensätzlich Tarkas. 21. 37. 38. Vedāntaparibh. bei Nilak. 170. Davon nom. abstr. °त्व n. ebend. 171.

प्रतियोगिज्ञानकर्षणावाद् m. Titel einer Schrift Hall 44.

प्रतियोगिन् adj. (भविष्यति von युञ् mit प्रति) gaṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3. eine Beziehung habend, in Beziehung stehend (von प्रतियोग) Tarkas. 21. Nilak. 26. Davon nom. abstr. °गित्व Tarkas. 43. Nilak. 171. Schol. zu Kāvāḍ. 2, 120. Schol. zu Bhāṣāp. 142. ऋ^० Tarkas. 43. प्रतियोगिताक Verz. d. B. H. No. 654. 709. fgg. am Ende eines adj. comp. प्रतियोगिताक Schol. zu Bhāṣāp. 142.

प्रतियोगितव्य (vom caus. von युञ् mit प्रति) adj. mit Saiten zu be-ziehen: वल्लकी Ragh. 8, 41.

प्रतियोद्धर (von युध् mit प्रति) nom. sg. Gegenkämpfer, ein ebenbür-

tiger —, gewachsener Gegner SUND. 4, 3. MBH. 1, 3290. 6083. 4, 1297. 6, 4251. 7, 4260. 9245. 9, 353. R. GORR. 1, 23, 4. 21. 5, 58, 12.

प्रतियोद्धव्य (wie eben) adj. derjenige, dessen Angriff man erwidern muss, MBH. 1, 5529. 12, 3540.

प्रतियोध (wie eben) m. Gegenkämpfer, Gegner MBH. 4, 41. RAGH. 4, 62.

प्रतियोधन (wie eben) n. Gegenkampf, Erwidern eines Angriffs: वाचा पुङ्गे प्रवृत्तानां वाचिव प्रतियोधनम् MBH. 6, 29.

प्रतियोधिन् (wie eben) adj. (भविष्यति) gaṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3. m. Gegner, ein ebenbürtiger —, gewachsener Gegner: रथेनाप्रतियोधिना dem Niemand zu widerstehen vermag MBH. 8, 828.

प्रतियोनि (1. प्र० + यो०) adv. je nach seiner ursprünglichen Stätte CAT. BR. 14, 7, 1, 17.

प्रतिरै (von 1. तरु mit प्रति) adj. fördernd, Sieg verleihend TAITT. Ā. 4, 10, 3. 5, 8, 8.

प्रतिरथ (1. प्र० + रथ) m. 1) Gegner im Kampf KATHA. 48, 29. अ० (s. auch bes.) keinen (ebenbürtigen) Gegner habend MBH. 5, 2015. ÇĀK. 98. BĀG. P. 3, 18, 23. — 2) N. pr. eines Ātreja, Liedverfassers von RV. 5, 47. eines Sohnes des Matināra und Vaters des Kaṇva HARIV. 1716. 1718. eines Sohnes des Vāgra und Vaters des Sukāra 9205. — Vgl. अ०.

प्रतिरम् wohl absolut. von 1. तरु mit प्र. तस्मा इन्द्रं प्रतिरमेम्यायुः RV. 8, 48, 10. Die Stelle scheint übrigens verdorben zu sein; vgl. die v. l. TS. 2, 2, 12, 3.

प्रतिरम्भ m. = प्रतिलम्भ DVIṚPAK. im ÇKDh. passion, rage, violent or passionate abuse WILS.

प्रतिरवै (von रु mit प्रति) m. 1) das Anschreien, Streiten PAÑKAT. 183, b. — 2) Widerhall; sg. und pl. KATHA. 20, 226. RĀGA-TAR. 2, 70. PAÑKAT. 193, 23. — 3) wohl = उपरु VS. 38, 15. CAT. BR. 14, 2, 3, 34.

प्रतिराज (1. प्र० + राजन् m. Gegenkönig, ein feindlicher König KULL. zu M. 7, 64. 67.

प्रतिराजन् (wie eben) m. dass R. 1, 70, 27 = 2, 110, 16 (119, 16 GORR.).

प्रतिरात्रम् (1. प्र० + रात्रि) adv. jede Nacht HIT. 42, 2.

प्रतिराध (von राध् mit प्रति) m. Verhinderung, so heissen die Verse AV. 20, 133, 1—3 (in der Ausgabe, die Antworten in 132 und 134, und 133, 1—3). प्रतीराध ÇĀK. BR. 30, 7. ÇA. 12, 21, 7.

1. प्रतिरूप (1. प्र० + रूप) n. Abbild, Ebenbild TRIK. 3, 2, 19. H. 1464. HALĀ. 1, 130. MBH. 7, 764. 12, 9103. VARĀH. BRH. S. 24, 16. स्थले — भगवत्प्रतिरूपे BĀG. P. 4, 12, 17. भवान्मे खलु भक्तानां सर्वेषां प्रतिरूपधृक् das Abbild Aller tragend so v. a. das Muster von Allen seiend 7, 10, 20. प्रतिरूपा f. in ders. Bed. Ind. St. 1, 397.

2. प्रतिरूप (wie eben) 1) adj. f. आ a) ähnlich, einem Muster gleich, entsprechend, angemessen VJUTP. 157. P. 6, 2, 11. Accent eines auf प्र० ausgehenden comp. ebend. रूपं रूपं प्रतिरूपो बभूव RV. 6, 47, 18. KATHOP. 5, 9, 10. अस्य पुत्रः प्रतिरूपो जायते TBR. 3, 9, 22, 2. CAT. BR. 3, 2, 4, 5. 14, 5, 4, 8. 6, 9, 23. KĀND. UP. 8, 8, 1. आत्मनः प्रतिरूपः (पतिः) MBH. 1, 4140. 8, 1441. PRAB. 56, 6. आत्मनः प्रतिरूपं वभाषे R. 4, 18, 17. मित्राणामुपकारिणाम्। प्रतिरूपमकुर्वन् so v. a. nicht vergeltend MĀRK. P. 20, 29. कर्मन् MBH. 12, 3012. वाक्प्रतिरूप Nīr. 1, 20. KAUC. 46. 52. ÇĀK. ÇR. 8, 16, 21. कुण्डप्रतिरूपाद्यमताः KĀTJ. ÇR. 24, 4, 40. सागर० (परिखा) MBH. 1, 7573.

11, 462. HARIV. 12773. R. 4, 20, 3. बान्धव० (वचनाम्बु) HARIV. 5643. RAGH. 7, 15. VARĀH. BRH. S. 29, 19. ०चर्या angemessen, musterhaft CAT. BR. 11, 5, 2, 1. कामं यथाप्रतिरूपं चरेत् wie es passend ist 9, 5, 2, 54. अप्रतिरूप α) unpassend, unangemessen (vgl. अप्रतिरूप 1.) MBH. 3, 2689. R. 5, 25, 31. ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 85. — β) nicht seines Gleichen habend, unvergleichlich (vgl. अप्रतिरूप 2., wo R. 6, 74, 12 zu streichen ist) R. 3, 52, 6. PAÑKAT. ed. orn. 50, 1. — b) schön: पति MBH. 13, 2244. प्रतिरूपतरु im Gegens. zu विरूप 12, 8041. अ० hässlich R. 6, 74, 12. unangenehm, widerlich: यदेवेदमप्रतिरूपं निप्रति Cit. bei ÇĀK. zu KĀND. UP. S. 30. — 2) m. N. pr. eines Dānava MBH. 12, 8265. — 3) f. आ N. pr. einer Tochter Meru's BĀG. P. 5, 2, 22.

1. प्रतिरूपक n. 1) = 1. प्रतिरूप Abbild ĠATIDH. im ÇKDh. — 2) wohl ein gefälschtes Edict: इन्द्रं चास्य विषयं कुर्वन्ति प्रतिरूपकैः MBH. 12, 2037. अग्निदेर्गर्दिष्ट प्रतिरूपकारकैः 2170.

2. प्रतिरूपक 1) adj. f. ०रूपिका = 2. प्रतिरूप; ähnlich, entsprechend. den Schein von Etwas habend: आत्मनः MBH. 3, 16508. वयं तथागतस्य पुत्रा प्रतिरूपकाः so v. a. gleichsam seine Söhne SADDH. P. 4, 26, b. Gewöhnlich am Ende eines comp.: धर्म० M. 11, 9. तत्प्रतिरूपक सुच. 2, 182, 9. KATHA. 39, 73. अहो चेष्टाप्रतिरूपिका कामिनो मनावृत्तिः ÇĀK. 16, 12. कणेशब्दः सप्तमीप्रतिरूपको निपातः in der Form einem Locativ ähnlich Schol. zu P. 1, 4, 66. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57 am Ende. TRIK. 3, 4, 5. तत्प्रतिप्रतिरूपकाणि (!) सुच. 1, 23, 20.

प्रतिरूप्य in अ० (nom. abstr. von अप्रतिरूप) n. Unvergleichlichkeit MBH. 7, 1487.

प्रतिरोद्ध (von रुध् mit प्रति) nom. ag. der Widerstand leistet, sich widersetzt M. 11, 80. गुरोः 3, 153. MBH. 12, 1215.

प्रतिरोध (wie eben) m. = व्युत्थान AK. 3, 4, 18, 121. = तिरस्कार BHAR. zu AK. ÇKDh. = सत्प्रतिपक्ष nach ÇKDh. in der Stelle: पक्षसाध्यसाधनाप्रसिद्धिस्वरूपासिद्धिबाधप्रतिरोधानां निरासः (इति सव्यभिचार-शिरोमणिः). = चौर्य Diebstahl, Raub (aus प्रतिरोधिन् geschlossen) ÇKDh.

प्रतिरोधक (wie eben) m. Räuber H. 381. HALĀ. 2, 183. MĀLAV. 85.

प्रतिरोधन (wie eben) n. das Versperren, Hemmen, Hindern: मार्ग० MBH. 13, 7137. स्तूनाम् (bei Weibern, indem man sie nicht zeitig verheirathet) M. 9, 93. अ० MBH. 12, 11325.

प्रतिरोधिन् (wie eben) adj. (भविष्यति) gaṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3. m. Räuber AK. 2, 10, 25.

प्रतिरोद्धकर्मन् (1. प्र० + रोद्ध - क) adj. der an Andern grausige Thaten vollbringt R. 5, 14, 67.

प्रतिलक्षण (1. प्र० + ल०) n. Anzeichen: बद्धा च धुकुटि वक्त्रे क्रोधस्य प्रतिलक्षणम् MBH. 7, 762 = R. 6, 12, 2.

प्रतिलभ्य (von लम् mit प्रति) adj. zu bekommen, zu erlangen, das, dessen man theilhaftig werden kann, BĀG. P. 8, 3, 11.

प्रतिलम्भ (wie eben) m. Annahme, das Bekommen H. 1520. नामधेय० Nīr. 1, 12. 14. कपटप्राद० DHŪRTAS. 89, 2. अर्ः० ÇĀLHAUSA im ÇKDh. जातिमात्रस्वरूप० ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 244.

प्रतिलाम (wie eben) m. dass.: स्वात्म० ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 303.

प्रतिलिङ्गम् (1. प्र० + लिङ्ग) adv. bei jedem Phallus RĀGA-TAR. 2, 132.

प्रतिलिपि (1. प्र० + लि०) f. Abschrift, schriftliche Antwort HAUGHT.

प्रतिलोमं (1. प्र० + लोमन्) 1) adj. f. आ P. 5, 4, 75. Vop. 6, 76. *widerhaartig, widrig, ungünstig, verkehrt, umgekehrt* (Gegens. अनुलोम) H. 1465. HALÂJ. 4, 58. VJUTP. 73. वागु HARIV. 2482. R. 5, 8, 4. 6, 11, 44. दैव MBh. 2, 1990. प्रतिलोमं वै तद्यद्वाक्ष्यः तत्रियमुपेयात् ÇAT. Br. 14, 5, 1, 15. 9, 4, 4. ÂCV. ÇR. 11, 3. KÂTJ. ÇR. 24, 1, 20. 22, 2, 7. 17. 3, 21. प्रतिलोमैरिरेकणी-यैर्वह्म्य LÂTJ. 4, 4, 8. 7, 5. 8, 9, 9. प्रतिलोमे हि लेपने सम्यगौषधमवतिष्ठते ऽनुप्रविशति रोमकूपात् Suçr. 1, 64, 4. शल्य 100, 11. 108, 12. 264, 21. RV. PRÂT. 2, 3. MBh. 14, 1105. दिग् 12, 7807. प्रतिलोमानुलोमम् R. 6, 31, 13. भीतास्मि प्रतिलोमेन कर्मणा HARIV. 5782. Bhâg. P. 3, 7, 31. राजन् so v. a. *feindlich gesinnt* MBh. 3, 878. कूजनमनभिप्रेतं कुर्वन्तौ प्रतिलोमः P. 8, 1, 33. Sch. वह्मनि प्रतिलोमानि पुरा स कृतवन्मपि *Widriges, Unangenehmes* HARIV. 7299. °लोमम् adv. *gegen das Haar, gegen den Strich d. h. in umgekehrter Folge, — Richtung, verkehrt* TS. 3, 4, 8, 5. 3, 4, 3. TBr. 2, 3, 2, 1. ÇAT. Br. 14, 9, 4, 11. ÂCV. ÇR. 2, 11. KÂTJ. ÇR. 14, 1, 6. 18, 1, 5. MBh. 13, 2579. HARIV. 4262. अनुलोमकष्टे त्रेत्रं प्रतिलोमं कर्षति P. 5, 4, 58. Sch. प्रतिलोमविसर्पिन् Suçr. 1, 257, 11. °चर MBh. 1, 3479. प्रतिलोमानुलोमज्ञाः M. 10, 25. Jâgñ. 1, 95. — 2) m. N. pr. eines Mannes, pl. *seine Nachkommen* gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. — Vgl. प्रातिलोमिक, प्रातिलोम्य.

प्रतिलोमक 1) adj. = प्रतिलोम. विवाह Buâg. P. 9, 18, 5. — 2) n. *Verkehrtheit*: गुण° PÂÑKÂT. ed. orn. 38, 14. 39, 1, 3.

प्रतिलोमतस् (von प्रतिलोम) adv. *in Folge der verkehrten Ordnung, — Richtung* M. 10, 68. *in umgekehrter Richtung, — Folge* Jâgñ. 2, 183. MBh. 12, 3832. Spr. 2118. प्रतिलोमानुलोमतस् *auf unfreundliche und freundliche Weise* R. 5, 24, 34.

प्रतिवक्तव्य (von वच् with प्रति) adj. *zu erwiedern*: उत्तरे प्रतिवक्तव्ये *wenn eine Antwort gegeben werden soll* R. 1, 24, 15.

प्रतिवचन (1. प्र० + वच्) n. 1) *Nachsatz* Nir. 6, 15. — 2) *Antwort* Triek. 3, 2, 26. MRÂKH. 23, 1. प्रतिवचनमुच्चैः प्रणामितम् Spr. 721. देहि मे प्रियं °वचनम् PRAB. 90, 12. ÇÂÑK. zu BRH. ÂR. Up. S. 281. zu KûAND. Up. S. 15. दीयतामस्मै प्रत्ययप्रतिवचनम् ÇÂK. 67, 6. पृष्ठ° P. 3, 2, 120. 8, 2, 93. प्रतिवचनीकर् *zur Antwort machen, antworten mit (acc.)*: परभृतविरुतं कलं यथा प्रतिवचनोक्तमेभिरीदृशम् ÇÂK. 85.

प्रतिवचस् (1. प्र० + वच्) n. *Antwort* H. 263. °वचो दा MBh. 5, 3989. (वचसः) अस्योत्तरं प्रतिवचो हूतो राज्ञे वदिष्यति 7510. 12, 12605. N. 22, 21. प्रदा MBh. 13, 143. ब्रू N. 17, 41. घ्राह Spr. 2215. R. 4, 9, 21. KATHÂS. 12, 1. 46, 83.

प्रतिवत्सर (1. प्र० + वच्) Jahr MBh. 2, 2470.

प्रतिवत्सरम् (wie eben) adv. *alljährlich* Rîgâ-TAR. 1, 180. KATHÂS. 26, 66. HALÂJ. 2, 117.

प्रतिवनम् (1. प्र० + वन्) adv. *in jedem Walde* Spr. 1930.

प्रतिवत् adj. *das Wort* प्रति *enthaltend* AIT. Br. 4, 31.

प्रतिवर्णिक (von 1. प्र० + वर्ण) adj. *eine entsprechende Farbe habend, ähnlich, entsprechend* VJUTP. 155.

प्रतिवर्तन (von वर्त् with प्रति) n. *das Wiederkehren*: ऋ° MBh. 12, 11434.

प्रतिवर्तनम् (1. प्र० + वर्त्) adj. *die entgegengesetzte Bahn einhaltend* AV. 10, 1, 9.

प्रतिवर्धन् (von वर्ध् with प्रति) adj. *viell. gewachsen, überlegen*: (कञ्चि-

ञ्चमूस्ते) द्विपतां प्रतिवर्धनी MBh. 2, 197.

प्रतिवर्मन् (1. प्र० + वर्म्) s. सु०.

प्रतिवर्षम् (1. प्र + वर्ष) adv. *alljährlich* MÂRK. P. 53, 11. P. 5, 2, 12. Sch. H. 1271. प्रतिवर्षदीयमानकरहेतोः PÂÑKÂT. ed. orn. 53, 4.

प्रतिवसति (1. प्र + वच्) adv. *in, — auf jedem Hause* KATHÂS. 6, 165, *wo dieses Wort vom folgenden zu trennen ist.*

प्रतिवसत्र (von वस्, वसति mit प्रति) m. *Ansiedlung, Dorf* H. 961.

प्रतिवस्तु (1. प्र + वच्) n. *ein Ding, das einem andern entspricht, Äquivalent* VJUTP. 217. ततः सुधां समाहृत्य प्रतिवस्तु प्रयच्छ नः । मातरं स्वीकुरुष्व *von dort den Nektar raubend, gib ihn uns zum Ersatz, als Gegengabe*, KATHÂS. 22, 187. *das bei einer Parallele einem andern Dinge (वस्तु) gegenübergestellte Ding*; z. B. वेशो ऽयं काकतीयानो वीररुद्रेण भूषितः । अन्ववायः ककुत्स्यानां रामेणैव परिष्कृतः PRATÂPAR. 77, b, 2. प्रतिवस्तूपमा *Parallele, Gegeneinanderstellung* SÂH. D. 697. KÂVJÂD. 2, 46. KUVÂLAJ. 49, a. PRATÂPAR. 93, b, 1. Hier das Beispiel: मन्वनाचल द्रवैकः तमः सिन्धुविलोडने । प्रतापहृद् एवैकः शक्तः शत्रुविलोडने ॥

प्रतिवहन् (von वह् with प्रति) n. *das Zurückführen* VJUTP. 133.

प्रतिवह्निप्रदक्षिणम् (1. प्र० + वह्नि - प्रदक्षिण) adv. *bei jedem feierlichen Rundgange um das Feuer von links nach rechts* KATHÂS. 43, 214.

प्रतिवाक्य (1. प्र० + वाच्) n. *Antwort* AK. 1, 1, 5, 10. N. 17, 38. 22, 4, 24, 24.

प्रतिवाक्यम् (wie eben) adv. *bei jedem Satze* MÜLLER, SL. 123.

प्रतिवाच् (1. प्र० + वाच्) f. 1) *das Anschreiten, Anbellen* MBh. 3, 265 1. — 2) *Antwort* Spr. 1844.

प्रतिवात (1. प्र० + वात) m. *entgegenblasender Wind*: प्रतिवाते ऽनुवाते च नासीत गुरुणा सह M. 2, 203. न प्रतिवातातपं सेवेत Suçr. 2, 143, 3.

प्रतिवातम् (wie eben) adv. *gegen den Wind* KÂTJ. ÇR. 25, 10, 20. Spr. 1947. ÇÂK. 35.

प्रतिवाद (von वद् with प्रति) m. *das Abweisen, Zurückweisen*: उपस्थितस्य कामस्य प्रतिवादे न विद्यते MBh. 5, 1490. उद्यतस्य हि कामस्य प्रतिवादे न शस्यते Buâg. P. 3, 22, 12.

प्रतिवादिन् (wie eben) adj. *widersprechend, unfügsam*: ऋ° (पत्नी) AIT. Br. 3, 24. TS. 1, 6, 10, 1. अप्रतिवाद्येनं धातव्यो भवति PÂÑKÂV. Br. 10, 7, 3. m. *Opponent* VJUTP. 109. MÂLAV. 12, 14. Schol. zu KÂP. 1, 70. *der Verklagte (der auf die Klage Antwortende)* Jâgñ. 2, 73. KULL. zu M. 8, 254. — Vgl. वादिन्.

प्रतिवाप (von वप् with प्रति) m. s. प्रतीवाप.

प्रतिवार (von वर with प्रति) m. *Abwehr*; ऋ° *unabwehrbar*: °वीर्य Suçr. 1, 307, 8. 20.

1. **प्रतिवारण** (wie eben) 1) adj. *abwehrend*: समर° (शोभ्रास्त्र) MBh. 5, 7493. अर्धर्म° (असि) 12, 6165. वारण° *Elephanten abwehrend* (शरव्रात) 14, 2227. — 2) n. *das Zurückhalten, Abwehren*: गच्छतः R. 5, 49, 8. एवमग्निरवर् प्रादात्स्त्रीणामप्रतिवारणे MBh. 2, 1141. 3, 643. 10720. 7, 1517. ऋ° *nicht abzuwehren*: दृष्ट 3, 1689. वारण° *Harnische zur Abwehr habend* 8, 457. Vgl. दुष्प्रतिवारण.

2. **प्रतिवारण** (1. प्र० + वाच्) m. *Gegenelephant, ein feindlicher Elephant*: °वारण HARIV. 4333. दैत्य ein Daitja in der Gestalt eines Elephanten (nach dem Schol.) Buâg. P. 5, 18, 39.

प्रतिवार्ता (1. प्र० + वार्त्) f. *Nachricht*: कियच्चिरैषार्यपुत्रः प्रतिवार्ता

प्रदास्यति wie bald wird mein Gatte Nachricht von sich geben? Çāk. 84, 12. v. 1.

प्रतिवार्य (von वर mit प्रति) adj. ऋ० nicht aufzuhalten, nicht zu hemmen, nicht abzuwehren: वेग R. 5, 61, 19. वीर्य MBh. 9, 912. शर R. 3, 7, 36.

प्रतिवाश (von वाप् mit प्रति) adj. f. ई० widerheulend: ऋ० so v. a. nicht widersprechend: पर्यद् Pār. Gṛh. 3, 13.

प्रतिवासरम् (1. प्र० + वासर) adv. täglich Rāga-Tar. 2, 123. KATHās. 43, 57. तद्दिनं प्रतिवासरे (!) Hār. 169.

प्रतिवासिन् (von वस्, वसति mit प्रति) m. Nachbar ÇKDr. Wils.

प्रतिवासुदेव (1. प्र० + वा०) m. Gegner eines Vāsudeva, Bez. von 9 dem Vāsudeva feindlich gegenüberstehenden Persönlichkeiten bei den Ġaina, die auch mit dem Namen विष्णुद्विष bezeichnet werden, Colebr. Misc. Ess. II, 218.

प्रतिवाह (von वह् mit प्रति) m. N. pr. eines Sohnes des Çvaphalka Hariv. 1918. 2085. VP. 435. — Vgl. प्रती०.

प्रतिविधात (von कृन् mit प्रतिवि) m. Abwehr MBh. 12, 3685.

प्रतिविद्यम् (1. प्र० + विद्य) adv. jedem Zweige: श्रौण्यम् Spr. 698.

प्रतिविधातव्य (von 1. धा mit प्रतिवि) adj. 1) einzurichten, dafür zu sorgen: सर्वे यथा मां रक्षन्ति — तथा प्रतिविधातव्यम् ihr müsst Vorkehrungen treffen, dass R. 5, 64, 16. — 2) anzuwenden: बह्यः व्याः प्रज्ञा राज्ञा MBh. 12, 5424.

प्रतिविधान (wie eben) 1) das Entgegenarbeiten, Maassregeln gegen Jmd oder Etwas R. Gorr. 1, 43, 3. Pāṇāt. 148, 20. 260, 24. ed. orn. 42, 25. — 2) das Sorgen für, das Treffen von Vorkehrungen für: क्षेम० Kull. zu M. 7, 127.

प्रतिविधि (wie eben) m. ein Mittel gegen: न तत्प्रतिविधिं यत्र विदुः Bhāg. P. 8, 10, 52. 7, 9, 19.

प्रतिविधेय (wie eben) adj. dagegen —, in einem bestimmten Falle zu thun: किमत्र ०यम् Çāk. 29, 21. कथमत्र ०यम् wie helfe ich mir hier? Vikr. 32, 12.

प्रतिविन्ध्य (1. प्र० + वि०) m. Bez. eines Fürsten, der über einen best. Theil des Vindhja herrschte, Lassen in Z. f. d. K. d. M. 2, 27. MBh. 1, 2658. 2, 998. 3, 76. शतं प्रतिविन्ध्यानाम् 2, 335. ein Sohn Judhishthira's 1, 2451. 2763. 3827. 8039. 8041. 7, 1092. fg. VP. 489. Bhāg. P. 9, 22, 28.

प्रतिविभाग (von भञ्ज् mit प्रतिवि) m. Vertheilung, Zutheilung Kāt. Çr. 2, 7, 14. 10, 2, 24.

प्रतिविम्ब (1. प्र० + वि०) n. (auch m.) die sich (im Wasser) abspiegelnde Sonnen- oder Mondscheibe, Abbild, Spiegelbild, Widerschein überh. AK. 2, 10, 36. 3, 4, 24, 159. H. 1464. Halā. 1, 130. Vjutr. 76. Hit. 83, 10. सूर्यादि० जलादौ, जलसूर्यादि० Çāk. zu Brh. År. Up. S. 166. ०वर्तिन् (वन्त्र) Spr. 1779. Çiç. 9, 18. ज्योतिषाम् Kumāras. 6, 42. प्रतिविम्बमिवादर्शे MBh. 1, 253. 13, 2324. सर्वलोकस्य मकृतः प्रतिविम्बमिवार्षवम् R. 5, 1, 3. निजनयन० Spr. 1875. KATHās. 14, 55. Git. 12, 27. Pāṇāt. 37, 14. Hit. 68, 8. VP. 40, N. 15. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 34. मुख० 110. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 23. Çl. 1. दुःख० Schol. zu Kap. 1, 17 (masc.). In Gleichnissen: द्वयोरर्थयोर्द्विरुपादानं विम्बप्रतिविम्बभावः PratiPār. 77, a, 8. यत्र वाक्यद्वये विम्बप्रतिविम्बतयोच्यते। सामान्यधर्मो वाक्यज्ञैः स दृष्टो निगद्यते ॥ 93, b, 6. Bez. der Kapitel im Kāvya prakāṣa-

darṣa, dem Spiegel des Kāvya, Verz. d. B. H. No. 820. fg. Häufig प्रतिविम्ब geschrieben.

प्रतिविम्बन (von प्रतिविम्बय्) n. 1) das Sichabspiegeln Schol. zu SĀṆKHAJAPRAV. 67, 2. NĪLAK. 59. — 2) das Abspiegeln, in Vergleich-Bringen: दृष्टान्तस्तु सधर्मस्य वस्तुनः प्रतिविम्बनम् SĀH. D. 698.

प्रतिविम्बय् denom. von प्रतिविम्ब; s. प्रतिविम्बन. प्रतिविम्बितं gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36 (von प्रतिविम्ब). abgespiegelt, reflectirt: जल० (सूर्य) Kull. zu M. 4, 37. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 110. Schol. zu Kap. 1, 98. zu SĀṆKHAJAPRAV. 67, 3. TATTVAK. 8 bei NĪLAK. 52. Schol. bei Wilson. SĀṆKHAJAK. S. 23. Davon nom. abstr. ०त्व n. Schol. zu Kap. 1, 107.

1. प्रतिविरति (von रम् mit प्रतिवि) f. das Abstehen von (abl.), das Ablassen: मृषवादात्, पैमुन्यात् Vjutr. 53.

2. प्रतिविरति (1. प्र० + वि०) adv. bei jedesmaligem Aufhören, — zu Ende-Gehen, — Verschwinden Spr. 993.

प्रतिविशेष (von शिष् mit प्रतिवि) m. Absonderlichkeit, Eigentümlichkeit, ein besonderer Umstand MBh. 13, 2526.

प्रतिविश्व (1. प्र० + वि०) adj. durchaus jeder, pl. — alle: शिप्रूना प्रतिविश्वेषु (in allen Fällen) प्रतिपालनकारिणी BRAHMAVIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, a, N. 2. प्रतिमङ्गलवरिषु प्रतिविश्वेषु वन्दिता 23, b, N. 3. AUFRECHT schreibt प्रति getrennt.

प्रतिविष (1. प्र० + विष) 1) n. Gegengift Vjutr. 136. — 2) f. झा Birke AK. 2, 4, 2, 18. RATNAM. 94. Suçr. 2, 431, 20. Vgl. अतिविषा.

प्रतिविषयम् (1. प्र० + विषय) adv. in Bezug auf jedes einzelne Sinnenobject MADJAM. 21. ०विषयाध्यवसायः SĀṆKHAJAK. 3. प्रतिविषयेषु श्रोत्रादीनां शब्दादिविषयेषु अध्यवसायः GAUDAP.

प्रतिविष्णु (1. प्र० + वि०) adv. = विष्णुं विष्णुं प्रति bei jedem Viṣṇu (-Bilde) Vop. 6, 61.

प्रतिविलुक् (vom vorherg.) m. ein best. Baum (s. मुचुकुन्द) RĪGAM. im ÇKDr.

प्रतिवीक्षणीय und प्रतिवीक्ष्य (von ईन् mit प्रतिवि) adj. anzusehen; s. डुप्रति०.

प्रतिवीर (1. प्र० + वीर) m. ein ebenbürtiger Gegner MBh. 8 783. 2371. Bhāg. P. 8, 19, 5. Davon nom. abstr. ०ता f. Prad. 72, 7.

प्रतिवीर्य (1. प्र० + वीर्य) n. hinreichende Kraft zum Widerstande, des Gewachsensein: ऋ० dem Niemand gewachsen ist, unwiderstehlich: राम R. 4, 35, 4. 38, 13. पौरुष MBh. 7, 2002. अतिवीर्यारम्भ der nicht die gehörige Kraft besitzt Etwas zu unternehmen SAUBH. P. 4, 4, b.

प्रतिवृत्ति (1. प्र० + वृ०) adv. je nach der Bewegung (der Stimme) RV. Prāt. 13, 18.

प्रतिवृष (1. प्र० + वृ०) m. Gegenstier, ein feindlich gegenüberstehender Stier Hariv. 4113. 13410. 13504.

प्रतिवेदम् (1. प्र० + वेद) adv. bei jedem Veda, für jeden V. Jñān. 1, 36.

प्रतिवेदशाखम् (1. प्र० + वेदशाखा) adv. für jeden Veda-Zweig (-Schule) MADBUS. in Ind. St. 1, 16, 21. — Vgl. प्रतिशाखम्.

प्रतिवेल्म (1. प्र० + वेल्म) adv. bei jeder Gelegenheit MBh. 3, 5276.

प्रतिवेश (1. प्र० + वेश) = प्रतीवेश P. 6, 3, 122. Vārta. 3. 1) adj. a) benachbart; m. Nachbar: क्षेत्रस्य पतिं प्रतिवेशमीमहे RV. 10, 66, 13. अग्ने मा ते प्रतिवेशा रिषाम VS. 11, 75. TS. 2, 6, ७. 7. स तदेव प्रतिवेशो नि-

विविशे ÇAT. BR. 4. 1, 3, 2. अपि प्रतिवेश श्रौदनं पचते KATH. 36, 9. प्रतिवेशो ऽसि प्र मा भाहि प्र मा यद्यस्व TAITT. UP. 1, 4, 3. = अमापनयनस्थानमा-
सन्नगृहम् ÇAMK. प्रतीः विष् LĀTJ. 1, 10, 13. जनपद 8, 2, 12. — b) *adjunc-*
tus, auxiliaris, (Neben —, Hilfs —): श्रौदनं प्रतिवेशं प्रचयुः TBR. 1, 6, 3,
1. ĀPAST. im Comm. zu TBR. II, 34. ते राज्ञ एवावृत्तोपवसथात्प्रतिवेशै-
शरति AIT. BR. 7, 32. श्राव्य ÇAT. BR. 2, 5, 3, 11. 12, 4, 3, 1. — 2) m. प्रति-
वेश und प्रती° Nachbarhaus ÇABDAR. im ÇKDR.; vgl. u. 1, a. am Ende.

प्रतिवेशतम् (von प्रतिवेश) adv. aus der Nachbarschaft ÇAT. BR. 5, 1, 3, 14.

प्रतिवेशवासिन् (प्र° + वा°) adj. in der Nachbarschaft wohnend; subst.

Nachbar: °वासिनी Nachbarin ALAKHAKAUSTUBHA im ÇKDR.

प्रतिवेशिन् (von प्रतिवेश) = प्रती° adj. benachbart, m. Nachbar ÇAB-
DAR. im ÇKDR. अमृतप्रतिवेशिविप्रवनिता DhŪRTAS. 76, 6. प्रतिवेशि-
वर्ग MRĒKH. 47, 18. °वेशिनी f. Nachbarin SĪH. D. 61, 1. 103, 4 v. u. PRA-
TĀPAR. 6, a, 7.

प्रतिवेशम् (1. प्र° + वे°) n. Nachbarhaus PĀNĀT. in Ind. St. 3, 372, 2.

प्रतिवेश्य (von प्रतिवेश) m. Nachbar MBH. 13, 5901.

प्रतिवैर (1. प्र° + वैर°) n. Erwidderung einer Feindseligkeit, Rache: °वैरं
चिकीर्षतः MBH. 4, 998.

प्रतिवोढ्य (von वृत् with प्रति) adj. heimzutragen: न रत्नं प्रतिवो-
ढ्यं यद्रत्नं क्षयमावेहत् R. 3, 36, 27.

प्रतिव्यूह (1. प्र° + व्यूह°) m. 1) Gegenaufstellung eines Heeres MBH.
6, 2073. — 2) Menge: मेघनादप्रतिव्यूहैर्नादितासु (वनराजिषु) von viel-
fachem Donner HARIV. 3605. — 3) N. pr., v. l. für प्रतिव्योमन्, VP.
463, N. 7.

प्रतिव्योम (1. प्र° + व्योमन्) m. N. pr. eines Fürsten BṛĀG. P. 9, 12,
10. °व्योमन् VP. 463.

प्रतिशङ्का (von शङ्क with प्रति) f. Desorgniss, Angst vor (loc.) Kām.
NĪTIS. 11, 19.

प्रतिशत्रु (1. प्र° + शत्रु°) m. Bekämpfer, Gegner, Feind AV. 4, 22, 7.
Schol. zu KUALAJ. 166, a, 2.

प्रतिशब्द (1. प्र° + शब्द°) m. Widerhall VJUTP. 76. ARĢ. 6, 13. R. 2, 103,
33. RAGH. 2, 28. KUMĀRAS. 6, 64. VIKR. 16, 67, 1. KATHĀS. 19, 66. 34, 111.
RĪGĀ-TAR. 3, 342. PĀNĀT. 37, 15 (ed. ord. 48, 13).

प्रतिशब्दग (1. प्र° - शब्द + 1. ग) adj. dem Laute nachgehend, dahin
gehend, woher der Laut kommt, MBH. 8, 810.

प्रतिशम (von शम् with प्रति) m. das Aufhören: दुःख° MBH. 5, 7485.

प्रतिशर् (von शर् with प्रति) m. das Zerbrechen (intrans.): अ° AIT.
BR. 1, 26.

प्रतिशशिन् (1. प्र° + श°) m. Nebenmond VARĀH. BRH. S. 27, c, 11.

प्रतिशाखम् (1. प्र° + शाखा°) adv. für jeden Zweig, jede Schule (des
Veda) MÜLLER, SL. 121. 124. — Vgl. प्रतिवेदशाखम्, प्रतिशाख्य.

प्रतिशाखा (wie eben) f. Nebenzweig: °नाडी Zweig der PRAÇNOP. 3, 6.
विशेषप्रतिशाखवान् (mit Kürze) MBH. 14, 955.

प्रतिशाप (von शप् with प्रति) m. Gegenfluch, ein erwiderter Fluch
MBH. 1, 781. MĀRK. P. 9, 10. 112, 11. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, a, 31.

1. प्रतिशासन (von शास् with प्रति) n. das Auftragen, Beauftragen,
Absenden mit einem Auftrage: प्रेषणं यत्समाहूय तत्र स्यात्प्रतिशासनम्
AK. 3, 3, 34. H. 277.

2. प्रतिशासन (1. प्र° + शा°) n. Nebenautorität: कृतवानप्रतिशास-
नं जगत् er brachte es dahin, dass die Welt nur ihm gehorchte, RAGH. 8, 27.

प्रतिशित्य s. u. शित्य.

प्रतिशीत und प्रतिशीन s. u. श्या mit प्रति.

प्रतिशीवन् (von शी mit प्रति) adj. f. °वरी zum Lager dienend AV.
12, 1, 34. सर्वस्य प्रतिशीवरी भूमिस्त्वोपस्थं श्रायित TS. 1, 4, 40, 1.

प्रतिश्रुक् (1. प्र° + श्रुक्) adv. zur Venus hin: सोपानमभवत्तत्र (चै-
त्ये) प्रतिश्रुक् (oder प्रति श्रुक्) महत्तरम् R. 5, 38, 26.

प्रतिश्या f. = प्रतिश्याय ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रतिश्याय (von श्या mit प्रति) m. P. 3, 1, 141, Sch. Erkältung, Ka-
tarrh AK. 2, 6, 2, 2. H. 468. HALĀJ. 2, 450. SUÇH. 1, 173, 5. 2, 372, 2. fgg.
366, 21. 2, 188, 3. °ञ 1, 87, 2. Verz. d. B. H. No. 975. अत्यर्थतरुणाप्रति-
श्यायिन् SUÇH. 2, 239, 1.

प्रतिश्रय (von श्रि mit प्रति) m. 1) Zuflucht, Hilfe, Beistand: कथं स-
मुद्रः पूर्णश्च भगीरथप्रतिश्रयात् MBH. 3, 8828. — 2) Zufluchtsstätte, Ob-
dach, Wohnung: प्रतिश्रयार्थिन् MBH. 1, 6318. दैरा प्रतिश्रये तस्मै 6319.
पेषां चात्रानि भुञ्जीत यत्र च स्यात्प्रतिश्रयः 3, 11472. स त्वं प्रतिश्रये ऽस्मा-
कं पूज्यमानः सुषोषितः ebend. चण्डालश्चपचानां तु बहिर्यामात्प्रतिश्रयः
M. 10, 51. — JĀG. 1, 210. N. 24, 6. MBH. 3, 13389. 14840. 16771. 12,
6296. 13, 3337. 4861. 6063 (wo wohl प्रतिश्रयं zu lesen ist). 6685. 14,
1269. R. GORR. 2, 116, 13. 3, 65, 18. Spr. 1514. MĀRK. P. 50, 86. Am Ende
eines adj. comp. (f. श्रा): बहिर्याम° ausserhalb des Dorfes wohnend M.
10, 36. MBH. 3, 1889. 6, 208. शून्यागार° 12, 255. सु° R. 2, 92, 6. यत्रसा-
यंप्रतिश्रया N. 13, 30. Wohnung so v. a. Behälter: (इच्छामि) श्रोतुं विस्त-
रः सर्वं त्वं हि तस्य प्रतिश्रयः so v. a. du weisst dieses MBH. 3, 10932.
Nach den Lexicographen: = शोकस् H. an. 4, 224. = श्राय्य MED. j.
121. = सन्नशाला H. 1000. HALĀJ. 2, 142. = सभा AK. 3, 4, 34, 155.
H. an. MED.

प्रतिश्रव (von श्रु mit प्रति) 1) adj. oxyt. erlauschend, erhorchend VS.
16, 34. nach MAHIDH. = प्रतिशब्द. — 2) m. Zusage, Versprechen AK.
1, 1, 4, 14. H. 278. HALĀJ. 4, 30. कृतप्रतिश्रवे राज्ञि विहारकृतये पुनः RĪ-
GĀ-TAR. 1, 146. शमीष्टसंप्राप्तौ कारयित्वा प्रतिश्रवम् 3, 422. कुर्वताम् —
दानमानप्रतिश्रवम् 5, 132. प्रतिश्रवात्ते nach Ablauf des Versprechens R.
2, 42, 31 (41, 28 GORR.). सत्य° adj. (f. श्रा) der seine Zusage erfüllt, ein
Mann von Wort 1, 10, 2. 2, 109, 16. fg. (118, 16. fg. GORR.). 6, 10, 12. MĀRK.
P. 22, 8. 64, 12.

प्रतिश्रवण (wie eben) n. 1) das Hinhorchen P. 8, 2, 99, Sch. — 2) das
Zusagen, Einwilligen, Jasagen, Versprechen M. 2, 195. P. 8, 2, 99. °पूर्व
zugesagt, versprochen MBH. 1, 2928. — 3) das Behaupten P. 8, 2, 99,
Sch. — 4) wohl ein best. Theil des Ohres: श्रोत्रे द्वे प्रतिश्रवणे द्वे तस्मा-
त्पुरुषः सर्वा दिशः शृणोति SHAPV. BR. 2, 1, 2. In dieser letzten Bed. wohl
in प्रति + श्रु° zu zerlegen und mit betonter Endsilbe zu sprechen; vgl.
gaṇa श्रंश्वादि zu P. 6, 2, 193.

प्रतिश्रवस् (1. प्र° + श्रु°) m. N. pr. eines Sohnes des Bṛhmasena
MBH. 1, 3796. fg. °प्रतिश्रवसाः (im Index प्रतिश्रवसः) PRAVARĀDHJ. in
Verz. d. B. H. 58, 23 wohl fehlerhaft für °प्रतिश्रवसाः.

प्रतिश्रुत् (von श्रु mit प्रति) f. 1) Widerhall AK. 1, 1, 4, 4. H. 1410.
VJUTP. 76. RAGH. 13, 40. बह्वप्रतिश्रुतिं गुरुमुखानि 16, 31. — 2) Zusage,

Versprechen WILSON; vgl. प्रतिश्रुत्का.

प्रतिश्रुत् (wie eben) n. *Versprechen, Verlobung* ÇĀṆKH. GRBJ. 1, 7, 9, 5, 10. — Vgl. u. श्रुत् mit प्रति.

प्रतिश्रुति (wie eben) f. *Widerhall* HARIV. 4582. ÇATR. 1, 15.

प्रतिश्रुत्का (von प्रतिश्रुत्) f. dass. VS. 24, 32, 30, 19. KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 419.

प्रतिश्रोतस् s. प्रतिश्रोतस्.

प्रतिश्लोकम् (1. प्र० + श्लोक) adj. bei jedem Çloka BHĀG. P. 1, 5, 11.

प्रतिषिध्य (von सिच् mit प्रति) adj. zu begiessen TBR. 2, 1, 3, 2.

प्रतिषीव्य (von सिच् mit प्रति) ved. adj. P. 3, 1, 123.

प्रतिषेक (von सिच् mit प्रति) m. das Begiessen: जलेन TBR. Comm. II, 376.

प्रतिषेद्धर (von सिच् mit प्रति) nom. ag. *Abwehrender, Zurückhalter, Hinderer* TRIK. 3, 1, 18. यदा तु प्रतिषेद्धारो पापो न लभते क्वचित्। तिष्ठन्ति बह्वो लोकास्तदा पापेषु कर्मसु ॥ MBH. 1, 6851. पापस्य 6850. 4, 67, 7, 273, 12, 3895. R. GORR. 1, 22, 9. *Hinderer, sich widersetzend*; mit dem acc. der Sache: के पूयं प्रतिषेद्धारो धर्मराजस्य शासनम् BHĀG. P. 6, 1, 32.

प्रतिषेद्धव्य (wie eben) adj. *abzuwehren, zurückzuhalten* MBH. 12, 3916. R. GORR. 1, 33, 2.

प्रतिषेध (wie eben) m. 1) *Abwehr, Abhaltung, Zurückhaltung, Vertreibung* (einer Krankheit u. s. w.): तस्करं M. 9, 266. MBH. 1, 462, 12, 399, 3697. अकार्ये KĀM. NĪTIS. 5, 50. SUÇR. 1, 11, 18, 2, 331, 15, 337, 12. — 2) *Verbot, Verneinung, Aufhebung*: मोक्षं KĀTJ. ÇR. 1, 1, 21, 7, 5, 27. भक्तं 1, 2, 8, 4, 3, 5, 7, 1, 34, 5, 24. रिक्थं NIR. 3, 5, 9, 10, 11, 18. ĀÇV. ÇR. 5, 13. P. 3, 4, 18. VĀRTI. zu P. 1, 1, 4, 72. KĀR. zu P. 3, 1, 22. KĀÇ. zu P. 1, 1, 11. नेति प्रतिषेधः। वेति विकल्पः Schol. zu P. 1, 1, 44, 7, 2, 64 (wo इत्यादिसूत्रेष्वैव zu lesen ist). केन प्राप्तवयं प्रतिषेध आरभ्यते Schol. zu RV. PRĀT. 10, 11 (Sūtra 18). BHĀG. P. 2, 10, 45. ÇĀṆKH. zu BRH. ĀB. UP. S. 39. zu KHĀND. UP. S. 52. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 111. Schol. zu KAP. 1, 54. so v. a. *abschlägige Antwort* RAGH. 5, 58. प्रतिषेधान्तरं dass. ÇĀK. 73, v. 1. प्रतिषेधे द्वयोः wenn es Beiden verboten war JĀG. 2, 285. so v. a. *Negation, Verneinungswort* VS. PRĀT. 3, 24. प्रतिषेधाधीयं NIR. 1, 4. *Einschärfung eines Verbots, Erinnerung an ein bestehendes Verbot* KUALAJ. 154, 6.

प्रतिषेधक (wie eben) adj. f. *verhindernd* MBH. 6, 139. Gegens. अनुमत्तरं AGNI-P. im ÇKDR. negierend TAITT. PRĀT. 2, 10.

प्रतिषेधन (wie eben) 1) adj. *abwehrend*: (अस्त्रम्) तदप्रतिकूलं दिव्यं सर्वास्त्रप्रतिषेधनम् MBH. 3, 11988. — 2) n. *das Abwehren, Abhalten, Zurückhalten, Vertreiben* (einer Krankheit u. s. w.): अमित्रं KĀM. NĪTIS. 13, 23. MBH. 3, 7468. न धर्मात्प्रतिषेधनम् Zurückhalten von M. 10, 126. न चास्य धर्मे प्रतिषेधनम् MBH. 12, 10887. दुःखानाम् 13, 5190. SUÇR. 1, 11, 3. असहादिप्रयुक्तानां वाक्यानां प्र० *das Abweisen, Zurückweisen, Widerlegen* 2, 556, 13.

प्रतिषेधनीय (wie eben) adj. *zurückzuhalten*: तद्व्याहं नात्र विषये ऽयः PĀṆKAT. 171, 25. zu verhindern: सर्ग (= निश्चय) RAGH. 14, 42.

प्रतिषेधोक्ति (प्र० + उक्ति) f. *Ausdruck der Verneinung, — des Verbots, — der Abwehr, — des Widerspruchs* KĀVYĀD. 2, 120.

प्रतिषेधोपमा (प्र० + उपमा) f. *eine negative Vergleichung* KĀVYĀD. 2, 34.

प्रतिष्क m. *Bote* (दूत) ÇABDAR. im ÇKDR. Späher WILS. nach ders.

Aut. — Vgl. die folg. Wörter.

प्रतिष्कश m. P. 6, 1, 152 (von कश्चिद् mit प्रति). SIDDH. K. im gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. *Bote, Gefährte, Führer* P., Sch. TRIK. 3, 3, 431. MED. Ç. 36. H. an. 4, 313 (wo fälschlich प्रतिष्ठाणः gedruckt ist). *ein lederner Riemen* (vgl. कशा *Peitsche*) ÇABDAR. bei WILSON.

प्रतिष्कप m. = प्रतिष्कश *ein lederner Riemen* ÇĀṬADH. im ÇKDR.

प्रतिष्कम m. *Späher* ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रतिष्कृत s. ष०.

प्रतिष्ठम् (von स्तम्भ् mit प्रति) m. *Hemmung, Hemmniss, Hinderniss* AK. 3, 3, 27. H. 149. DHĀTUP. 15, 14. बाहुप्रतिष्ठम्बिवृद्धमन्यु RAGH. 2, 32. *विमुक्तबाहु* 59.

प्रतिष्ठति (von स्तु mit प्रति) f. *Lob, Preis*: वाचन्थ किं प्रतिष्ठुनिम् RV. 8, 13, 33. PĀṆKAV. BR. 16, 8, 5, 11, 14.

प्रतिष्ठोत्तर (wie eben) nom. ag. *laudator aemulus* ĀÇV. ÇR. 5, 7.

प्रतिष्ठे (स्था mit प्रति) 1) adj. f. *stehend* ÇAT. BR. 12, 5, 2, 9. अस्यां ध्रुवायां मध्यमायां प्रतिष्ठायो दिशि AIT. BR. 8, 14, 19. अरुमन्तरः प्रतिष्ठः MBH. 3, 1789. — b) *widerstehend*: अपक्ताः प्रतिष्ठाः KĀUC. 20. — 2) m. N. pr. des Vaters von Supārçva, dem 7ten Arhant der gegenwärtigen Avasarpinī, H. 36. — 3) f. *stehend* N. pr. einer der Mutter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2647.

प्रतिष्ठा (wie eben) f. 1) *das Stehenbleiben, Stillstand*: प्रतिष्ठायै चरित्राय VS. 13, 19. ÇAT. BR. 1, 9, 2, 10. वज्रस्य AIT. BR. 3, 8, 8, 8. *das Bleiben, Beharren in*: सत्यप्रतिष्ठायो क्रियापालाश्रयम् JOGAS. 2, 36. fgg. अतद्रूपप्रतिष्ठ 1, 8. — 2) *Standort, Standpunkt; Grund, Unterlage, Fundament, Stütze*: = आस्पद P. 6, 1, 146. AK. 3, 4, 96. = स्थान MED. 13. = स्थिति H. an. 3, 176. अशीमर्कं गाधमुन प्रतिष्ठाम् RV. 5, 47, 7, 10, 106, 9. TS. 4, 3, 4, 4. VS. 2, 25. AIT. BR. 1, 30. एवं वा घोषयानां प्रतिष्ठा 2, 6, 3, 6, 15. यागिरद्वैकजगतः प्रतिष्ठाम् TBR. 1, 2, 4, 3, 2, 11. ÇAT. BR. 12, 2, 1, 3. दिशो वेद सप्रतिष्ठाः 14, 6, 9, 20. *Himmel und Erde sind* प्रतिष्ठे वसूनाम् AV. 4, 26, 1. *die Erde ist* प्र० (ēdōc) 18, 4, 5. ÇAT. BR. 1, 9, 4, 29. ÇĀṆKH. ÇR. 15, 1, 38. 16, 22, 13. KĀTHOP. 1, 14. TAITT. UP. 2, 1. ब्रह्मविद्या सर्वविद्याप्रतिष्ठाम् MOND. UP. 1, 1, 1. — *शब्दवाक्यधर्माणां गताः प्रतिष्ठाम्* (पदानादयः) SUÇR. 2, 307, 10. त्रिमेतत्तमं गगनप्रतिष्ठाम् (adj.) *im Himmel befindlich* ÇĀK. 165. वेदिप्रतिष्ठान् — पूषान् RAGH. 16, 35. सर्वप्रतिष्ठा जगतीम् *Standort —, Behälter für Alles* R. 5, 62, 9. त्वं सर्वस्य भुवनस्य प्रसूतेस्त्वमेवाग्रे भवसि पुनः प्रतिष्ठा Stütze, Halt MBH. 1, 8417 = 5, 487, 7, 117. ब्राह्मणानां प्रतिष्ठासीत्स्त्रोतसामिव सागरः 290, 14, 1950. BHAG. 14, 27. नमो जगत्प्रतिष्ठायै देव्यै MĀRK. P. 83, 11. कुलवंशप्रतिष्ठा किं पितरः पुत्रमब्रुवन् MBH. 1, 3090. परिरक्ष्यन्ते ऽपि दे प्रतिष्ठे कुलस्य मे। समुद्रवसना चोर्वी सखी च पुत्रयोः पितॄन् ॥ ÇĀK. 68. कुलं 131. वंशं 111, 18. अक्षतप्रतिष्ठ (समुद्र) SPṚ. 362. MÜLLER, SI. 121. वाक्प्रतिष्ठे व्यवहारम् *auf Worten beruhend* RĀGĀ-TAR. 6, 58. गायामिन्तप्रतिष्ठामिः *auf ihn bezüglich* HARIV. 2837. — 3) *Ort des Anhalts, — Bleibens, Heimath, Wohnstätte*: = निधि MED. मा ज्ञानार् मा प्रतिष्ठा विदुः AV. 6, 32, 3. ĀÇV. GRBJ. 3, 10. TS. 5, 4, 2, 2. गृहा वै प्रतिष्ठा ÇAT. BR. 1, 1, 2, 19. ब्रह्मलोकप्रतिष्ठा च लभते देवचित्तकः VARĀH. BRH. S. 2, 13. इयं दिक् सदा सलिलराजस्य प्र० MBH. 5, 3801. मरुतो प्रतिष्ठामध्यस्य — न्यायभुवो मनुः BHĀG. P. 3, 20, 1. आसीत्प्रतिष्ठाने — प्रतिष्ठा धर्मराजस्य मुमुक्षस्य

Residenz HARIV. 636. मगधप्रतिष्ठा in Mag. residierend RAGH. 6, 21. स्व-
गप्रतिष्ठा 14, 5. मध्यदेशप्रतिष्ठा ein Bewohner von Madhjad. VĀJU-P. in
Verz. d. Oxf. H. 55, a, 12. गौरी तमेव शशिमौलिकृतप्रतिष्ठा MĀRK. P.
84, 10. — 4) das Gestell (der Menschen, Thiere) so v. a. Fuss AV. 10,
2, 1. TBR. 1, 5, 2. ÇAT. BR. 8, 3, 4, 5. ÇĀṆKH. ÇR. 6, 3, 8. द्विप्रतिष्ठा zwei-
beinig: पुष्प AIT. BR. 2, 18, 3, 31. ÇAT. BR. 11, 5, 2, 10. 13, 3, 6, 3. — 5)
Zustand der Ruhe, Behaglichkeit R. 6, 66, 16. VIKR. 42. विपत्तमखिली-
कृत्य प्रतिष्ठा खलु दुर्लभा Spr. 2824. अप्रतिष्ठा keine Ruhe habend, keine
Behaglichkeit fühlend BHAG. 6, 38. MBH. 1, 8243. 13, 1803. — 6) etne
hohe, ehrenvolle Stellung, hohes Ansehen; = गौरव H. ad. MED. प्रतिष्ठो
गम् R. 1, 2, 18 (17 GORR.). प्रतिष्ठो रतितुं चिरसंचिताम् RĀGA-TAR. 4, 368.
श्रीतुस्त्वमात्रमवसादयति प्रतिष्ठा Spr. 882. लब्धप्रतिष्ठा KUMĀRAS. 2, 27.
प्रसिद्धप्रतिष्ठा PRAB. 110, 8. किं च व्याकर्णं लेके प्रतिष्ठा प्रापयिष्यति
KATHĀS. 2, 69, 8, 7. — 7) Thronbesteigung eines Fürsten: नरपतिमणं
विद्यात्तद्व्याख्याप्रतिष्ठा च VARĀH. BRH. S. 3, 33. पूर्वभर्तुं RĀGA-TAR. 1,
15. य इदं व्यावनं स्थानात्प्रतिष्ठा च शतक्रतोः। प्रणुयात् HARIV. 1512. —
8) Aufstellung eines Götterbildes, eines Idols VARĀH. BRH. S. 39, 22. प्र-
तिष्ठा ज्येष्ठहृदस्य श्रीनगर्ग्यी वितन्वता RĀGA-TAR. 1, 124. भूतेश्वरप्रतिष्ठा-
नामन्तयिष्याश्च कारकः 349. शिवलिङ्गसकृत्स्य प्रतिष्ठाकर्मणि 2, 128. 3.
99. 440. 457. 4, 78. 181. 275. 6, 305. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 32,
a, 14. 16. 20. 32. 32, b, 7. MATSJA-P. ebend. 43, a, 2. Z. f. d. K. d. M. 2, 426, 3.
अस्मदेशे पुरस्यात्तर्मणिभद्र इति श्रुतः। पूर्वैः कृतप्रतिष्ठा ऽस्ति KATHĀS. 13,
165. 26, 3. Verz. d. B. H. 148, 2. Hierher wohl प्रतिष्ठामयूख Titel des
9ten Theils des Bhāskara ebend. No. 1226. Vgl. देवप्रतिष्ठातृ. —
9) ein Metrum von 4mal 4 Silben COLEBR. Misc. Ess. II, 138. Ind. St.
8, 113. 253. H. ad. MED. eine Abart der Gājatrī, 8 + 7 + 6 Silben RV.
PRĀT. 17, 4. COLEBR. Misc. Ess. II, 152. Ind. St. 8, 142. 146. 239. fg. 284.
— 10) myst. Bezeichnung des Lautes आ Ind. St. 2, 316. — 11) प्रज्ञा-
पतेः प्रतिष्ठा oder प्रतिष्ठामान् N. eines Sāman Ind. St. 3, 224, b. —
12) = योगसिद्धि H. ad. = योगनिष्पत्ति (STENZLER vermuthet योग)
MED. — 13) = क्रुस्व NAIGH. 3, 2. — 14) प्रतिष्ठा (verkürzter intr.) als
adv. etwa auf der Stelle: सृष्टेरगच्छः सखिभिर्निकमैः साकं प्रतिष्ठा कृ-
द्या जघन्य RV. 10, 73, 6. — Vgl. अ०, जन्म०, सु०, कृत०.

प्रतिष्ठोकाम (प्र० + काम) adj. festen Stand —, — Aufenthalt —, eine
Heimath —, eine hohe, ehrenvolle Stellung wünschend TS. 2, 1, 3, 4. ĀCV.
ÇR. 10, 3, 11, 2. GRHJ. 1, 15. PAÑĀV. BR. 23, 18, 1. KĀTJ. ÇR. 2, 3, 5. BHĀG.
P. 2, 3, 5.

प्रतिष्ठातृ (von स्या mit प्र) m. Bez. eines best. Priesters (सृष्टिज्ञ), der
sonst प्रतिप्रस्थातृ heisst, HARIV. 11361.

प्रतिष्ठालिख (प्र० + लि०) Titel einer Schrift von Rāmākandra
über Aufstellung der Bilder der 24 Gāina Tirthamkara MACK.
Coll. I, 160.

प्रतिष्ठाव (von प्रतिष्ठा) n. das Grund-, Unterlage-, Fundament-Sein
ÇĀṆKH. zu KBAND. UP. S. 76. सर्व० ders. zu BRH. ĀR. UP. S. 277.

प्रतिष्ठान (von स्या mit प्रति) 1) n. a) das Feststehen, fester Stand; Stand-
ort; Grund, Unterlage VJUTP. 153. PĀR. GRHJ. 3, 15. तेषां श्रुत्वा प्रतिष्ठानम्
MBH. 18, 219 = HARIV. 16149. प्रतिष्ठानाय पृथिवीं मार्गमाणः um einen
festen Standpunkt zu gewinnen MBH. 3, 15827. वंशप्रतिष्ठानकार dem

Geschlecht eine feste Grundlage gebend, das Geschlecht begründend, —
stützend R. 1, 10, 11. प्रतिष्ठानमिव श्रियः Grundlage R. 1, 5, 14 (12 GORR.).
वेदाः सत्यप्रतिष्ठानाः haben die Wahrheit zur Grundlage 2, 109, 14. R.
GORR. 2, 118, 14. — b) Fussgestell: चत्वारि पशोः प्रतिष्ठानानि TBR. 3, 3,
8, 3. हेम० (आसन) R. 4, 23, 29. पाद० dass. (u. पादप्रतिष्ठान falsch erklärt):
दृढपाद० (आसन) MBH. 12, 1455. — c) Gründung einer Stadt (consecratio
AUFRICHT) SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 76, b, 31. — d) N. pr. einer
Stadt am Zusammenfluss der Gaṅgā und Jamunā auf dem linken Ufer
der Gaṅgā MBH. 3, 8219. 5, 3905. HARIV. 635. 1384. 1412. KATHĀS. 6,
8, 83. 7, 58. 8, 12. 38, 5. VP. 350. BHĀG. P. 9, 1, 42. MĀRK. P. 16, 14. 111,
18. N. pr. einer Stadt an der Godāvari LIA. I, 178. fg. — 2) m. du.
das Sternbild Proshāpada WEBER, Nax. II, 375. fgg. — Vgl. अ०.

प्रतिष्ठापन (vom caus. von स्या mit प्रति) n. das Aufstellen eines Göt-
terbildes VARĀH. BRH. S. 39, Unterschr. im Comm. BHAVISHJA-P. in Verz.
d. Oxf. H. 32, a, 6.

प्रतिष्ठायम् (wie eben) absolut. ÇAT. BR. 12, 5, 4, 8.

प्रतिष्ठापयितृ (wie eben) nom. ag. Aufsteller, Feststeller, Begrün-
der: स्वरसंस्कार० VS. PRĀT. 8, 64.

प्रतिष्ठापयितव्य (wie eben) adj. zu stellen: स शिक्षाणो धुरि प्रति-
ष्ठापयितव्य एव MĀLAV. 15.

प्रतिष्ठाय्ये (wie eben) adj. 1) zu stützen, festzustellen TS. 6, 6, 2, 3. AIT.
BR. 3, 12. — 2) zu übertragen, aufzutragen: ज्ञाननिष्ठेषु कार्याणि प्रति-
ष्ठाय्यानि MBH. 12, 773. कव्यानि ज्ञाननिष्ठेभ्यः प्र० 13, 4321.

प्रतिष्ठावत् (von प्रतिष्ठा) adj. eine Unterlage —, einen Halt habend
TAITTI. UP. 3, 10, 3.

प्रतिष्ठि (von स्या mit प्रति) f. Widerstand: नास्य शत्रुर्न प्रतिमानम-
स्ति न प्रतिष्ठिः RV. 6, 18, 12.

प्रतिष्ठिति (wie eben) f. das Standhalten, Festhalten, Stand VS. 15,
10. AIT. BR. 1, 8, 11. 8, 1. TBR. 1, 2, 1, 27. 2, 1, 3, 8. ÇAT. BR. 3, 6, 3, 4.

प्रतिष्ठिका gaṇa सुयामादि zu P. 8, 3, 98. Ein demin. f. von प्रतिष्ठ
(स्त्रा mit प्रति).

प्रतिसंयोद्धृ (1. प्र० + सं०) m. ein Gegner im Kampf MBH. 7, 414.

प्रतिसंलयन (von ली mit प्रतिसम्) n. das vollständige Eingehen in
VJUTP. 45.

प्रतिसंवत्सरम् (1. प्र० + संवत्सर) adv. jedes Jahr JĀGĀ. 1, 110.

प्रतिसंवित्प्राप्त (प्रतिसंविद् + प्राप्त) m. N. pr. eines Bodhisattva
LALIT. ed. Calc. 2, 13.

प्रतिसंविद् (विद् mit प्रतिसम्) f. genaues Verständniss im Einzelnen:
धर्म०, अर्थ०, निरुक्ति०, प्रतिभान० VJUTP. 7. BURNOUR in Lot. de la b. I.
838. fgg. KÖPPEN I, 409. ०विनिश्चय VJUTP. 23.

प्रतिसंवेदक (vom caus. von विद् mit प्रतिसम्) adj. in's Einzelne zu
verstehen gebend, — mittheilend: कुल० VJUTP. 217.

प्रतिसंवेदिन् (von विद् mit प्रतिसम्) adj. geniessend VJUTP. 36.

प्रतिसंसर्ग m. = प्रतिसर्ग VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 15.

प्रतिसंस्थान (von स्या mit प्रतिसम्) n. das Platznehmen, Einziehen in:
बोधिसत्त्वस्य गर्भ० in einen Mutterleib LALIT. ed. Calc. 22, 14. 23, 8, 15.

प्रतिस्कार (von कृ mit प्रतिसम्) m. 1) Zurückziehung, Einziehung:
तेजसः प्रतिस्कारमात्मनः स चकार कृ MBH. 1, 1260. fg. परमात्मस्य 10,

698. 12, 40253. — 2) *Aufgebung*: रसानाम्, आमिषं MBu. 13, 353. fg. = 2942. विषयं 12, 7161. 7345. विषयात् प्र° wohl fehlerhaft für विषयप्र° 8679.

प्रतिसंकाश (von काष् mit प्रतिसम् oder 1. प्र° + संकाश) m. ein gleiches Aussehen: सोमार्क° Mond und Sonne gleichend MBu. 5, 3984.

प्रतिसंक्रम (von क्रम् mit प्रतिसम्) m. das Wiedereingehen, Auflösung: संभव: सर्वभूतानां विक्रमः प्रतिसंक्रमः Būg. P. 2, 8, 21. तत्त्वानाम् 3, 7, 37. सर्गस्य 10, 13.

प्रतिसंख्या (ख्या mit प्रतिसम्) f. Bewusstsein: निरोध und अप्रतिसंख्या-निरोध COLEBR. Misc. Ess. 1, 397 (wo fälschlich प्रतिसंख्य und अप्रतिसंख्य geschrieben wird; vgl. GOLD. Wört. u. अप्रतिसंख्यानिरोध). VjUTP. 63.

प्रतिसंगतिका f. Staubmantel, ein Kleidungsstück des buddh. Bhikṣu, VjUTP. 207. — Vgl. संगतिका.

प्रतिसङ्गिन् (von सङ्ग mit प्रति) adj. hängen —, stecken bleibend: अ° so v. a. auf kein Hinderniss stossend, dem Nichts und Niemand entgegengetreten kann HARIV. 15606.

प्रतिसंचर (von चर् mit प्रति) m. 1) Rücklebewegung: अ° (वायो:) Suçr. 2, 213, 17. — 2) das Wiedereingehen, Auflösung TATTVAS. 26. 27. पदां प्रकृतौ याति लयं विश्वमिदं जगत्। तदेव्यते प्राकृतो ऽयं विद्वद्भिः प्रतिसंचरः || MĀRK. P. 46, 3. Verz. d. B. H. No. 636. — 3) Tummelplatz: षड्वांस्तु — देवानां प्रतिसंचरः MBu. 6, 248. — 4) derjenige oder dasjenige, in den oder in das Etwas eingeht, sich auflöst: ब्रह्मैव प्रतिसंचरः MBu. 12, 8572.

प्रतिसंजिहीर्षु (vom desid. von कर् mit प्रतिसम्) adj. aufzugeben verlangend, sich zu befreien wünschend von (acc.) Būg. P. 3, 32, 9. qui désire s'assurer BURNOUR.

प्रतिसदृश (1. प्र° + स°) adj. ähnlich VS. 17, 84.

प्रतिसदृश् (1. प्र° + स°) adj. dass. VS. 17, 81.

प्रतिसंदेश (von 1. दिष् + mit प्रतिसम्) m. Rückbotschaft, die Antwort auf eine Botschaft R. GORR. 1, 4, 82. 90. MĀRK. 65, 20. KATHĪS. 17, 55. 61. 43, 31. 50, 169.

प्रतिसंधान (von 1. धा mit प्रतिसम्) n. 1) das Wiederausammenbringen, Wiederausammenfügen: द्विकपाठ° DAÇAK. in BENF. Chr. 189, 10. Zusammenfügung: मुष्टि° R. 6, 69, 38. अनीकानां प्रभयानाम् MBu. 7, 1845. — 2) Fuge, die Uebergangsperiode zweier Zeitalter: मन्वत्तराणां VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, b, 2 v. u. — 3) Preis, Lobrede (vgl. प्रतिसंधानिका) WILSON.

प्रतिसंधि (wie eben) m. 1) Wiedervereinigung MBu. 12, 5120. — 2) der Eintritt in den Mutterleib VjUTP. 62. °वन्ध 178. भव° der Eintritt in's Dasein MADHJAM. 172. — 3) Fuge, die Uebergangsperiode zweier Zeitalter: कल्पपारत्तरं प्राक्तं प्रतिसंधिश्च यस्तयोः VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, a, 13. — Nicht recht klar ist uns die Bed. des Wortes MBu. 12, 7505. Zu प्रतिसंधिविज्ञान Ind. St. 3, 132 vgl. प्रतिसंविद्, im Pāli पटिसंभिदा.

प्रतिसंधेय (wie eben) adj. dem man Etwas entgegensetzen kann: अ° (अस्त्र) unwiderstehlich MBu. 5, 3479.

प्रतिसम (1. प्र° + सम) adj. gleich, Jmd gewachsen MBu. 2, 1533.

प्रतिसमत्तम् (1. प्र° + समत्त) adv. allenthalben ÇAT. Ba. 3, 7, 1, 13.

प्रतिसमासन (von 2. आस् mit प्रतिसम्) n. das Widerstehen, Aufnehmen mit Jmd (gen.): अयं तेषां समस्तानां शक्तः प्रतिसमासने MBu. 3, 1901.

प्रतिसमीक्षणा (von ईक्ष् mit प्रतिसम्) n. das Wiederanblicken, Erwiedering eines Blicks: स्त्रीप्रेक्षणप्रतिसमीक्षणाविद्वलात्मन् Būg. P. 2, 12, 22. Schol.: स्वयं यत्स्त्रियाः प्रेक्षणां तया च प्रतिसमीक्षणां ताभ्यां विद्वल आत्मा यस्य.

प्रतिसर् (von सर् mit प्रति) m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. m. f. n. TRIK. 3, 5, 22. 1) m. Band an Arm oder Hals, als Amuletschnur (in sich zurücklaufend) AV. 2, 11, 2. 4, 40, 1. 8, 5, 1. 4. प्रतीर्चः कृत्याः प्रतिसर्गैरञ्जु 5. KAUC. 19. ÇAT. Ba. 5, 2, 4, 20. ÇĪKṢH. GRH. 1, 12. Solche Kreise werden auch durch gewisse magische Sprüche gebildet ÇAT. Ba. 7, 4, 4, 33. उरग° (= कौतुकसूत्र Hochzeitsring Schol.) KIR. 5, 33. तद्विवाक्यैव पिनद्धमङ्गलप्रतिसर्ः DAÇAK. in BENF. Chr. 201, 5. VARĪH. BRH. S. 47, 33 (nach dem Schol. = कुङ्कुमेन रक्तं सूत्रम्). प्रतिसरा f. Schnur, Band überh.: प्रतिसराया तुरगाणां भव्नातकशालिकुष्ठमिदार्थान्। कपिष्ठु निबन्धीयात् 43, 5. प्रतिसर = रुस्तसूत्र, कर्मसूत्र HARIV. 2, 403. VĪCVA beim Schol. zu KIR. 5, 33. m. n. AK. 3, 4, 25, 176. MED. r. 277. m. H. an. 4, 265. = कङ्कणा, m. H. an. MED. = स्रग्, मात्य, m. H. an. MED. = मण्डन VĪCVA, m. H. 3n. m. n. MED. = मन्त्रभेद, m. H. an. MED. — 2) Wache (आरक्ष, was WILSON in der Bed. von the junction of the frontal sinuses of an elephant aufgefasst hat), m. H. an. m. n. MED. दत्तगुत्तमा-प्रतिसर् (गुत्तमप्र°?) क्त्वा तम् HARIV. 8048. (मन्त्रया) दत्तरत्नाप्रतिसरा MBu. 3, 17156. m. = चमूष्ठा Hintertreffen, Nachhut AK. H. an. MED. = निषेव्य Diener H. an. MED. — 3) m. Reinigung einer Wunde (त्रिपा-प्रुद्धि) H. an. MED. — 4) = मृत्यु (मात्य?) VĪCVA a. a. O. — 5) m. Tagesanbruch ÇABDAM. im ÇKDR.

प्रतिसर्णा (wie eben) n. das Sichstützen auf: कर्म° VjUTP. 66, 50.

प्रतिसर्ग (1. प्र° + सर्ग) m. Weiterschöpfung, die fortgesetzte Schöpfung aus dem Urstoffe Cit. bei BURNOUR in der Einl. zu Būg. P. I, XLIV. VP. 27, N. 1. H. 252. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 6. Būg. P. 4, 8, 5. Wird auch durch प्रलय (s. den Schol. zu Būg. P. 4, 8, 5) Auflösung erklärt.

प्रतिसर्गम् (wie eben) adv. bei jeder Schöpfung KUL. zu M. 1, 112.

प्रतिसर्ग्य adj. von प्रतिसर् in der ersten Bed. VS. 16, 33.

प्रतिसव्य (1. प्र° + स°) adj. verkehrt, entgegengesetzt (प्रतिकूल) GĀTĪDH. im ÇKDR.

प्रतिसंधानिक m. Lobsänger ÇABDAM. im ÇKDR. — Vgl. प्रतिसंधान 3.

प्रतिसामै (1. प्र° + सामन्) adj. wohl unfreundlich P. 5, 4, 75. VjUTP. 6, 76.

प्रतिसामत्त (1. प्र° + सा°) m. Gegner, Feind KUVĀLAJ. 166, a, 7.

प्रतिसायम् (1. प्र° + साय) adv. gegen Abend GORR. 3, 3, 20.

प्रतिसारण (vom caus. von सर् mit प्रति) n. das Bestreichen, Betupfen (einer Wunde u. s. w.), namentlich an den Rändern, im Umkreis; ein dazu gebrauchtes Mittel Suçr. 1, 36, 10. 2, 3, 20. 13, 8. 123, 10. 16, 18. 131, 21. 241, 19. 333, 15. प्रतिसारणमद्योः कार्यं यन्नालस्य चूर्णन 333, 8.

प्रतिसारणीय (wie eben) adj. zum Bestreichen oder Betupfen anzuwenden: नार Suçr. 1, 31, 16. 17.

प्रतिसारम् s. u. सर् mit प्रति.

प्रतिसारिन् (von सर् mit प्रति) adj. die Runde machend, von Einen. zum Andern gehend: सा ते समृद्धिपरात्ता चपला प्रतिसारिणी MBu. 3, 1992.

प्रतिसीरा f. Vorhang AK. 2,6,3,22. H. 680. HALĀJ. 2,154.

1. प्रतिसूर्य (1. प्र° + सूर्य°) m. Nebensonne VARĀH. BRH. S. 3,37,36, 2,46,19 (20).

2. प्रतिसूर्य (wie eben) m. eine best. Eidechsenart (in der Sonne liegend, sich sonnend) TRIK. 2,3,12. H. 1299. SUÇR. 2,289,17.

1. प्रतिसूर्यक = 1. प्रतिसूर्य VARĀH. BRH. S. 36,1. Nach dem Schol. = प्रशस्तो दिवसकृत्.

2. प्रतिसूर्यक = 2. प्रतिसूर्य VIÇVA im ÇKDR. SUÇR. 2,292,18.

प्रतिसूर्यशयानक (प्रति-सूर्यम् + श°) m. = 2. प्रतिसूर्य H. 1299, Sch. HALĀJ. 2,79.

प्रतिसेना (1. प्र° + से°) f. ein feindliches Heer HARIV. 6018.

प्रतिसेमा (1. प्र° + सेमा) f. eine best. Pflanze (s. महिषवल्ली) RĀGĀN. im ÇKDR.

प्रतिस्कन्ध (1. प्र° + स्क°) m. 1) jede Schulter: परिच्छिन्नं फलं यत्र प्रतिस्कन्धेन दीयते। स्कन्धोपनेयं तं प्राहुः संधिम् je nach der Schulter, so viel Jeder auf der Schulter zu tragen vermag HIT. IV, 122. Statt प्रतिस्कन्धेन hat KĀM. NITIS. 9,19 स्कन्धः स्कन्धेन. — 2) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBH. 9,2539.

प्रतिस्त्री (1. प्र° + स्त्री) adj. auf dem Weibe liegend: स्त्रिया मरु शेते स उद्गीयः प्रतिस्त्री मरु शेते स प्रतिहारः KĀND. UP. 2,13,1. Man hätte das adv. प्रतिस्त्रि erwartet; ÇĀṆK.: प्रतिस्त्रीशयनम्, also auch hier die Länge.

प्रतिस्थानम् (1. प्र° + स्थान) adv. an jedem Orte, überall Schol. zu PRAB. 44,9.

प्रतिस्नेह (1. प्र° + स्नेह) m. Gegenliebe KATHĀS. 22,3.

प्रतिस्पर्धा (von स्पर्ध् mit प्रति) f. Wettseifer, ein Kampf um den Vorrang ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रतिस्पर्धिन् (wie eben) nom. ag. Wettseiferer, einem Andern den Vorrang abzugewinnen suchend MBH. 12,13878. RĀGĀ-TAR. 3,154. ÇĀṆK. zu BRH. ĀB. UP. S. 104. zu TAITT. UP. S. 135.

प्रतिस्पर्श (von स्पर्श = पश्च mit प्रति) adj. spähend, lauernd: इन्द्रस्य व-ज्रो ऽसि वार्त्रघ्नस्तनूपातः प्रतिस्पर्शः TS. 5,7,2,1.

प्रतिस्पर्शन (wie eben) adj. dass.: यमैच्छामाविदाम् तं प्रतिस्पर्शान्म-स्तिम् AV. 8,5,11.

प्रतिस्मृति (von स्मृ mit प्रति) f. Erinnerung, Bez. einer best. Zauberkunst MBH. 3,1440.

प्रतिस्त्राय m. falsche Schreibart für प्रतिश्राय bei den Erklärern zu AK. 2,6,3,2.

प्रतिघ्नोतम् (1. प्र° + घ्नो°) adv. gegen den Strom, stromaufwärts VJUTP. 217. M. 11,77. MBH. 7,8918. 9030. 9,1989. °घ्नोतोवक् 3304. HARIV. 1869. डुस्तरं प्रतिकूलं हि प्रतिघ्नोत इवाम्भसः 11261. BHĀG. P. 9,15,21. °घ्नोतोगामिन् VJUTP. 73. Fälschlich °घ्नोतम् geschrieben MBH. 3,13473. 6,101. 7,2710. R. 2,63,14 (67,10 GORR.).

प्रतिस्वर (1. प्र° + स्वर) m. 1) Widerhall MBH. 7,724. RAGH. 2,51. — 2) Brennpunkt: उदीचि प्रथमसमावृत्तं घादित्ये कंसं वा मणिं वा परि-मज्ज्य प्रतिस्वरे यत्र शुष्कगोमयमसंस्पर्शयन्धारयति तत्प्रदीप्यते NIR. 7,23.

प्रतिकृति (von कृन् mit प्रति) f. das Abprallen: ध्रुवमागताः प्रतिकृतिं कठिने मदनेषवः कुचते ÇIC. 9,49.

IV. Theil.

प्रतिकृत्तृ (wie eben) nom. ag. Abwehrer, Abwender: आपदाम् RAGH. 1,61, ed. Calc. (°कृत्तृ St.).

प्रतिकृत्तव्य (wie eben) adj. dem man entgegentreten, sich widersetzen muss, — kann: सप्ताङ्गस्य च राज्यस्य विपरीतं य आचरेत्। गुरुर्वा यदि वा मित्रं प्रतिकृत्तव्य एव सः ॥ MBH. 12,2051. माया HARIV. 2581. शा-सन 14321.

प्रतिकर्षण (von कृर् mit प्रति) n. das Zurückwerfen, Heimschlagen: पुनः कृत्या कृत्याकृते प्रतिकर्षणेन कुरामसि AV. 5,14,8. कृत्याप्रतिकर्षणमुक्त ANUKR. zu AV. 4,40,1.

प्रतिकर्तृ (wie eben) nom. ag. 1) Zurückzieher, Einzieher, Aufheber, Auflöser, Vernichter: चराचरस्य स्रष्टारं प्रतिकर्तारमेव च MBH. 7,2865. 12,10397. — 2) Abwehrer: आपदाम् RAGH. 1,60. — 3) Bez. eines der 16 Priester (s. u. ऋषिज्ञः) der Gehilfe des Udgātar (vgl. प्रतिकार) AIT. BR. 7,1. TBR. 1,8,3,3. ĀÇV. ÇR. 4,1,9,4. TS. 3,3,2,1. ÇAT. BR. 4,3,4, 22. 12,1,4,8. LĪTJ. 1,9,1,16. 11,4,7,6,4,7,4. KITJ. ÇR. 7,1,6,9,6,27. PĀNĀV. BR. 23,15 in Ind. St. 1,35. HARIV. 11362. KĀND. UP. 1,10,11. 11,8. gāṇa उद्गात्रादि zu P. 5,1,129. Vgl. प्रतिकर्त्र. — 4) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Pratihāra VP. 165. des Pratihā BHĀG. P. 5,13,4.

प्रतिकर्षण (vom caus. von कर्ष् mit प्रति) adj. Gegenfreude bewirkend: वाक्य R. GORR. 2,92,20.

प्रतिकृत्तक (1. प्र° + कृत्त) m. Stellvertreter Spr. 399.

प्रतिकृत्ति (1. प्र° + कृत्तिन्) adv. gegen die Elephanten, nach der Richtung der Elephanten: कृत्वा प्र° गर्जितम् MBH. 8,810.

प्रतिकृत्तिन् (1. प्र° + कृत्त) m. Hurenwirth DAÇAR. 62,2. = आसन्न-गृह्वेष्टयापति (!) Schol.

प्रतिकार (von कृर् mit प्रति) m. 1) das Anschlagen, Hartaufstossen (der Zunge): प्रतिकारश्चतुर्थे वर्गे RV. PRĀT. 14,7. — 2) das Zurückstossen: ऋ° PĀNĀV. BR. 24,1,12. — 3) in der Sāman Litanei heissen so gewisse Silben, mit welchen der Pratihartar in den Gesang einfällt, gewöhnlich am Anfang des letzten Pada eines Verses. AIT. BR. 3,23. ĀÇV. ÇR. 3,10. LĪTJ. 6,10,22 — 29. 11,1 — 3. 12,1. fgg. KĀND. UP. 1,10, 11. प्रस्तावोद्गीथप्रतिकारोपद्रवनिधनानि भक्तयः MÜLLER, SL. 210. KĀND. UP. 2,2,1. Ind. St. 1,36. 470. °वेला LĪTJ. 3,8,2. 2,10,23. °वत् 6,1,17. द्वि° 12,1,7,4,1. प्रती° AV. 11,7,12. ÇĀṆK. BR. 17,6. — 4) Bez. eines best. Zauberspruchs R. 1,30,4. — 5) Thor (abhaltend) H. 1004, v. I. HALĀJ. 3,2. ÇABDAR. im ÇKDR. °य Thorhüter BHĀG. P. 3,15,34. °रत्नी Thorwächterin RAGH. 6,20. नियुक्ता प्रतिकारभूमौ 34. समाससाद प्रतिकारभूमिम् KUMĀRAS. 3,58. प्रतीकार AK. 2,2,15. 3,4,25,172. H. 1004. an. 4,264. MED. r. 281. — 6) Thorsteher, Thürhüter (Abwehrer) ÇABDAR. im ÇKDR. R. 1,73,13 (75,14 GORR.). R. GORR. 2,33,28. KATHĀS. 43,265. Inschr. bei COLEBR. Misc. Ess. II, 292. प्रती° AK. 2,8,4,6. 3,4,25,172. H. 721. H. an. MED. HALĀJ. 2,269. Spr. 414. 2607. BHĀG. P. 4,23,24. VID. 8. 126. KATHĀS. 27,160. 35,79. R. GORR. VII, S. 341 (wo प्रतीकार zu lesen ist). देवराज° HARIV. 9260. H. 186. Ind. St. 3,484. HIT. 89,2. VET. 28,10,11. मही° RĀGĀ-TAR. 4,142. 484 (wo mit der ed. Calc. म-हा° st. मही° zu lesen ist). प्रतीकारी Thorsteherin AK. 3,4,25,172. MED. ÇĀK. 61,16. 90,9. MĀLAV. 43,1. 58,20. KATHĀS. 1,53. 7,107. 26,46.

38, 139, 50, 124. — 7) der du. प्रतीकारौ *zwei Thürsteher* scheint *zwei Statuen am Eingange eines Tempels* zu bezeichnen VARĀH. BH. S. 53, 14. = नन्दिवन्दिकौ nach dem Schol. — 8) Gaukler BHAR. zu AK. 2, 10, 11; vgl. प्रातिकार, प्रातिकारक, प्रातिकारिक. Nach RĀMĀCĀRAMA zu AK. auch Gauklei WILS. — 9) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Parameshthīn, VP. 164. प्रतीक Būg. P. — 10) प्रतीकार Bez. eines best. Bündnisses Hār. 16; falsche Form für प्रतीकार. — प्रतिकारम् absol. s. u. कर् mit प्रति.

प्रतिकारक m. = प्रतिकार Gaukler BHAR. zu AK. ÇKDr. — Vgl. प्रातिकारक.

प्रतिकार्य (von कर् mit प्रति) 1) adj. zurückstossen, dem man zu widerstehen vermag: सर्वथाप्रतिकार्य किं तव वीर्यमनुत्तमम् R. 5, 78, 22. — 2) n. Gauklei: रुद्धि, आदेशन, अनुशासन VJUTP. 9. त्रिप्रतिकार्यसंपन्न 2.

प्रतिकारस (von कृष् mit प्रति) m. wohlriechender Oleander, Nerium odorum Ait. AK. 2, 4, 2, 57. प्रतीकारस BHAR. zu AK. WILSON.

प्रतिकारि (von हिंस mit प्रति) f. Erwiderung einer Unbill, Rache WILSON.

प्रतिकारि s. u. 1. धा mit प्रति.

प्रतिकारिण्य (von प्रतिकारि) adj. der den Pfeil aufgelegt hat ÇAT. Br. 9, 1, 1, 6. — Vgl. आततायिन्.

प्रतिकारि (von 1. धा mit प्रति) m. das Auflegen des Pfeils KĪTĪ. 28, 3.

प्रतिकारिषु (प्रतिकारि + इषु) adj. der den Pfeil aufgelegt hat KAUC. 75.

प्रतिकार्यम् (1. प्र + कृद्य) adv. in jedem Herzen Schol. zu Būg. P. 1, 9, 42.

प्रतिकारस (von कृष् mit प्रति) m. Kürzung LĀTJ. 9, 5, 5. ÇĀKĪ. Çr. 16, 20, 9.

प्रतिकार (von कर् mit प्रति) m. ansteigende Höhe, Hang: उडु त्य-द्वर्षतं वपुर्दिव एति प्रतिकारे RV. 7, 66, 14.

प्रतीक (von अश् mit प्रति) 1) adj. a) entgegengetreten, zugewandt; auf diese Bed. gehen die Substantiv-Bedeutungen zurück. सर्व एव गुरुं भारमनुगन्वहते समे । दुर्गे प्रतीकः सुगवो भारं वहति दुर्वहम् ॥ viell. bergan schreitend MBH. 12, 3047. — b) widrig, entgegengesetzt, verkehrt; = प्रतिकूल AK. 3, 4, 1, 7. MED. k. 112. = प्रतीप H. an. 3, 60. = विलोम MED. — 2) subst. a) n. das Aeusserere, Oberfläche: (पृथिव्याः) पृथु प्रतीकमध्ये धृमिः RV. 7, 36, 1. — b) n. äussere Gestalt, Anblick, Antlitz, facies: सुसंज्ञे प्रतीकम् RV. 7, 3, 6. उपसं: 6, 50, 8. 10, 88, 19. Nir. 7, 31. ज्ञीमन्त्येव भवति प्रतीकं यदमी याति RV. 6, 75, 1. 10, 118, 8. — c) n. Abbild, Sinnbild: आम् इति परस्यात्मनः प्रतीकम् ÇĀKĪ. zu KĪHĀND. Up. S. 9. 10. 21. प्रतीकोपासन KULL. zu M. 12, 86. 88. Davon nom. abstr. ०त् n. ÇĀKĪ. zu KĪHĀND. Up. S. 10. 13. — d) n. Antlitz, insbes. Mund: यस्य प्रतीकमाकृतं धृतेन RV. 7, 8, 1. सुवा प्रतीकमस्यते 10, 118, 3. अन्नमति प्रतीकेन ÇAT. Br. 14, 4, 3, 1. 7. PĀR. GRHJ. 3, 15. — e) n. Vordertheil, Anfangswort ÇAT. Br. 14, 9, 5. रुचाम् ÇĀKĪ. Br. 1, 4, 7, 4. 10, 3. KULL. zu M. 2, 77. सोम ० Soma an der Spitze habend TBr. 1, 8, 4. masc. MĀDH. zu PĀNĒAV. Br. 25, 4, 2. — f) m. Glied, Körpertheil AK. 2, 6, 2, 21. 3, 4, 1, 7. H. 566. H. an. MED. HALĀ. 4, 59. — g) m. N. pr. eines Sohnes des Vasu und Vaters des Oghavant Būg. P. 9, 2, 18. — Vgl. धृत, चारु, तेष, पुरुष, मधु, व्याघ्र,

सिंह, सु० und zur Form des Wortes अन्क, अयाक, अमीक, उपाक, पराक, समीक.

प्रतीकवत् (von प्रतीक) adj. facie sive ore praeditus. Bein. des Agni TS. 2, 4, 2, 2.

प्रतीकार (von 1. कर् mit प्रति) m. = प्रतिकार gāṇa प्रतिवेशादि zu P. 6, 3, 122, Vārt. 3. 1) Wiedervergeltung, Rache AK. 2, 8, 2, 79. Spr. 1306. करिष्यामि प्रतीकारमथ R. 6, 75, 13. खलीकार ० KATHIS. 12, 175. अ० der keine Wiedervergeltung übt, Alles ruhig über sich ergehen lässt Būg. 1, 46. — 2) Entgegenwirkung, Heilverfahren, Abhilfe; Heilmittel, Schutzmittel; = चिकित्सा ÇĀNDAM. im ÇKDr. नुत् M. 10, 103. Kap. 1, 3. विपत् ० KUMĀRIS. 5, 76. Spr. 1833. VIKR. 20, 10. PĀNĒAT. 43, 17. 92. 4. 186, 19. यस्य कार्यः प्रतीकारः स तन्नैवोपपादयेत् RAGH. 17, 55. व्याधिः Spr. 1050. सुच. 1, 48, 21. 81, 19. 127, 17. 377, 10. 2, 1, 12. 4, 10. 338, 10. SIDDH. K. zu P. 5, 4, 49. कृत्वा मूलप्रतीकारं गुल्मैः स्थावरद्रुमैः MBH. 5, 5158. Hit. 13, 19. स्थले गच्छन् कः प्रतीकारः Rettungsmittel Hit. 39, 10. Dhūrtas. 76, 1. दुःखार्तस्य was einem von Leiden Geplagten Linderung schafft Spr. 1491. Am Ende eines adj. comp.: प्रणिपातप्रतीकारः सं-भो हि महात्मनाम् RAGH. 4, 64. त्ररो चैवाप्रतीकाराम् unheilbar M. 12, 80. अप्रतीकारपारुष्याः स्त्रियः Spr. 1473. अशक्य ० PĀR. 25, 13. — 3) Bez. eines auf Wiedervergeltung beruhenden Bündnisses KĀM. NĪTIS. 9, 2. उपकारं कोन्यस्य ममाप्येयं करिष्यति । अयं चापि प्रतीकारो रामस्योच्यो गोरिव ॥ 11 = Hit. IV, 103. 114. Fälschlich प्रतीकार Hit. 16. — Vgl. निप्रतीकार und प्रतिकार.

प्रतीकार्य (wie eben) adj. dem man es wiedervergelten — an dem man Rache nehmen —, dem man entgegentreten kann, darf: अ० Spr. 1826.

प्रतीकाश (von काष् mit प्रति) m. = प्रतीकाश P. 6, 3, 122, Sch. WY-derschein; Schein, Aussehen: नन्त्राणाम् KAUC. 82. यस्य भीमः प्रतीकाश उद्दिप्यति पूरुषम् AV. 9, 8, 6. Am Ende eines adj. comp. (f. आ) das Aussehen von — habend, aussehend wie AK. 2, 10, 38. Hit. 4, 11. MBH. 1, 1394. 2966. 6669. 2, 82. 4, 747. 7, 595. 4588. 13, 4841. 5193. 14, 1766. HARIV. 3100. 5180. 8935. R. 2, 100, 20. 6, 16, 5. 112, 87. Suçr. 1, 43, 4. 262. 10, 2, 17, 12. 47, 8. 314, 2. MĀKĪ. 120, 16. — Vgl. प्रतीकाण.

प्रतीकाश्च (प्रतीक + अश्च) m. N. pr. eines Fürsten Būg. P. 9, 12, 11. Nebenformen: प्रतीपाश्च und सुप्रतीय.

प्रतीकास fehlerhafte Schreibart für प्रतीकाश bei den Erklärern zu AK. 2, 10, 38.

प्रतीक्ष (von ईत् mit प्रति) 1) adj. (f. आ) am Ende eines comp. P. 3, 2, 1, Vārt. 7, Sch. a) erwartend, wartend auf: अनुज्ञा ० MBH. 1, 4753. काल ० 6047. तत् ० 3, 8265. 11893. 14844. 6, 2061. 8, 3290. HARIV. 8753. R. 1, 73, 15 (75, 16 GORR.). 4, 61, 20. 6, 17, 24. Daç. 1, 38. KUMĀRIS. 7, 29. RĪGĀ-TAR. 4, 448. KATHIS. 45, 278. — b) Rücksicht nehmend auf: पतिश्च मे स्यात्सुखो मत्प्रतीक्षो नित्यं मदक्तः स्यात् HARIV. 7798. — 2) f. आ oxyt. a) Erwartung TBr. 3, 4, 1, 19. आशाप्रतीक्षे KATHOP. 1, 8. मप्रतीक्षम् adv. wartend R. GORR. 2, 83, 5. — b) Rücksicht auf: मित्र ० MBH. 8, 1868. तद्वचन ० R. GORR. 2, 114, 35.

प्रतीक्षक (wie eben) adj. erwartend, wartend auf: पुत्रतन्म ० R. 1, 17, 34 (22 GORR.).

प्रतीक्षण (wie eben) n. 1) Rücksichtnahme, Berücksichtigung Būg.

P. 3, 4, 14 (= कृपावलोक Schol.). — 2) *Aufrechterhaltung, Erfüllung: समय*° PRAB. 104, 10.

प्रतीक्षणीय (wie eben) adj. zu erwarten, auf den man warten muss KULL. zu M. 9, 76.

प्रतीक्षन् (wie eben) absolut.: शरत्प्रतीक्षन् den Herbst erwartend R. 4, 27, 22. — Vgl. घृ°.

प्रतीक्षन् (wie eben) adj. wartend, erwartend, wartend auf: न वै श-
श्रत्प्रतीक्षिणः (प्राप्नुवत्यर्थान्) Spr. 1536 (MBh.). वत्° N. 17, 37. व्यस-
नौघ° MBh. 5, 4542. देशकाल° 12, 708. Rāga-Tar. 5, 405.

प्रतीक्ष्य (wie eben) adj. 1) zu erwarten, auf den man zu warten hat, abzuwarten H. an. 3, 494. प्रेषिता नरः M. 9, 76. MBh. 3, 13322. PANKAT. III, 230. मैथुनं तु प्रतीक्ष्य मे वया 1, 4575. ऋतुकालः R. GORR. 1, 49, 18. Mārk. P. 7, 42. Vet. in LA. 9, 20. — 2) aufrecht zu erhalten, zu halten, zu erfüllen: प्रतिश्रुतम् Cīc. 2, 108. — 3) auf den man Rücksicht zu nehmen hat, der eine rücksichtsvolle Behandlung verdient AK. 3, 1, 5. H. 446. H. an. HALĀJ. 2, 229. भक्तिः प्रतीक्ष्येषु RAGH. 5, 14. Rāga-Tar. 6, 157. Cīc. 2, 108.

प्रतीघात (von कृन् mit प्रति) 1) adj. abwehrend: तान्यहं तत्प्रतीघातिर-
स्त्रैस्त्राणि — व्यधमम् MBh. 5, 7203. — 2) m. Abwehr, Zurückweisung, Zu-
rückhaltung, Behinderung, das Wehren, Hemmniss, Hinderniss, Wider-
stand MBh. 7, 6015. fg. के च स्मृताः प्रतीघाता येन मर्त्यान् हिंसय 13, 6143. 6148. नक्षत्र्य सदृशं किञ्चित्प्रतीघाताय यद्वेत् 5, 290. KATHĀS. 37, 161. क्षुन्° MBh. 13, 4469. श्रद्धा° P. 1, 4, 66. वातादीनाम् Suçr. 2, 304, 14. देवनसमाह्वयोः das Wehren, Verbiethen M. 9, 222. वेष्टा° Behinderung, Hemmniss Sāh. D. 63, 4. ÇĀṆKH. Br. 18, 4. वेग° Suçr. 2, 445, 14. पुरीष-
मूत्र° Verstopfung und Harnverhaltung Verz. d. B. H. No. 949. घृ°
unangefochten: फल RAGH. 17, 68. — Vgl. प्रतिघात.

प्रतीघातिन् (wie eben) adj. Hindernisse in den Weg legend: अग्रप्रती-
घातिन् dem niemand Hindernisse in den Weg legt; davon °घातिता f.
nom. abstr. MBh. 12, 9138.

प्रतीची s. u. प्रत्यक्ष.

1. प्रतीचीर्न (von प्रत्यक्ष) adj. entgegenkommend, zugewandt, adver-
sus: अये ते अस्म्युप मेक्ष्वाङ्गीतीचीनः सङ्गरे RV. 10, 83, 6. प्रतीचीनः प्रति
मामा ववृत्स्व 98, 2. प्रतीचीनं वृज्जं देहसे गिरा 5, 44, 1. °नम् adv. zu
sich zurück Bhāg. P. 6, 5, 33.

2. प्रतीचीर्न (wie eben) adj. f. आ P. 5, 4, 8, Sch. 1) abgewandt, den
Rücken bietend, aversus; nach hinten gewandt: प्रूरस्येव युध्यते अत-
मस्य प्रतीचीर्नं ददृशे विश्रमायत् RV. 3, 55, 8. पुरस्तात्प्रतीचीर्नमन्मथते
von vorn nach hinten (Comm.: स्वाभिमुखम्) TBr. 1, 3, 7. °प्रजनन Çat.
Br. 7, 4, 2, 40. nach hinten d. h. gegen Westen gewandt, — liegend AK.
in Verz. d. Oxf. H. 184, b, 4. H. 168. HALĀJ. 1, 103. TS. 5, 2, 9, 4. तस्मा-
त्प्राचीर्नानि च प्रतीचीर्नानि च नन्त्राण्यावर्तते 4.1.4. °मीव TBr. 3, 2, 5,
6. Çat. Br. 1, 1, 4, 5. °शिरम् 3, 1, 4, 7. °मुख 3, 2, 8. — 2) hinten befind-
lich, von hinten kommend: प्रतीचीर्नं वा प्रतीचीर्नः शाले प्रेमि AV. 9, 3,
22. प्रतीचीर्नः प्रतीचीः कृत्या अकृत्यामूक्त्याकृतौ बहि 10, 1, 6. °नम्
adv. hinten, hinter KĀṬH. 11, 5. TS. 3, 3, 4, 3. — 3) nachfolgend, zukünf-
tig: प्रतीचीर्ने मामकनीष्ठाः पूर्णमिवा दधुः RV. 10, 18, 14. यत्प्रतीचीर्नं प्रा-
तुस्तनात् TBr. 1, 5, 2, 1.

प्रतीचीर्नफल (2. प्र° + फल) adj. rückwärtsgewandte Frucht tra-
gend: अपामार्ग AV. 4, 19, 7. 7, 65, 1. Çat. Br. 5, 2, 4, 20.

प्रतीचीर्नड (प्र° + इड्, इडा), °डं काशीतम् N. verschiedener Sāman
Ind. St. 3, 225, a.

प्रतीचीश (प्रतीची + ईश) m. Gebieter des Westens, Bein. Varuṇa's
H. c. 38.

प्रतीच्छक (von 3. इष् mit प्रति) m. Empfänger: दातृप्रतीच्छकौ M. 4, 194.

प्रतीच्य (von प्रत्यक्ष) 1) adj. im Westen befindlich, — wohnend P. 4,
2, 101. नृपाः MBh. 2, 1194, 5, 830. R. 2, 82, 7. H. 961. Sch. subst. Westen:
प्राच्याश्च दक्षिणात्याश्च प्रतीच्योदीच्यवासिनः MBh. 3, 14774. — 2) f. आ
N. pr. der Gattin Pulastya's MBh. 5, 3975. — 3) n. unter den Benen-
nungen für Entferntes und Verborgenes NāgB. 3, 25.

प्रतीत (partic. von 3. इ mit प्रति) 1) adj. aufgebrochen, fortgegangen
(प्रस्थित) H. an. 3, 274. gekannt, bekannt (ज्ञात) H. an. MED. I. 125. VJUTP.
73. anerkannt, berühmt (प्रख्यात) MED. froh (हृष्ट); ehrerbietig (सादर)
H. an. MED. klug (प्राज्ञ) H. an. Vgl. u. 3. इ mit प्रति. — 2) m. ein zu
den Viçve Devāḥ gezähltes göttliches Wesen MBh. 13, 4357.

प्रतीतसेन (प्र° + सेना) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEV 56, N.

प्रतीतानरा (प्र° + अनर) f. Titel eines Commentars (der Verständ-
liche) zur Mitākṣharā STENZLER in der Einl. zu JĀṆ. S. VI.

प्रतीतार्थ (प्रतीत + अर्थ) adj. eine anerkannte Bedeutung habend
Nir. 1, 13.

प्रतीति (von 3. इ mit प्रति) f. 1) das Hinzutreten, Nahen: अर्चयौ भी-
मासौ न प्रतीतये RV. 1, 36, 20. — 2) klare Einsicht in Etwas, deutliche
Vorstellung von Etwas, vollkommenes Verständniss, Ueberzeugung; =
ज्ञान ÇĀṬABH. im ÇKDR. ÇĀK. 190. KATHĀS. 29, 59. Spr. 1752. KAP. 1, 24,
42. SĀṆHJAK. 6. BhāṣāP. 113. ÇĀṆKH. zu Brh. ĀR. UP. S. 82. VEDĀNTAS.
(Allāh.) No. 104. Z. d. d. m. G. 7. 310, N. 2. आकाङ्क्षा प्रतीतिपर्यवसान-
विरहः Sāh. D. 8, 20. 15, 10. 12. 13, 17. Schol. bei WILSON, SĀṆHJAK. S.
31. Schol. zu P. 1, 2, 54. KULL. zu M. 4, 256. PRATĀPAR. 62, a, 8. 9. अग्र-
तीतिक nicht allgemein verständlich, ein Fehler in der Rhetorik: शा-
स्त्रमात्रप्रसिद्धं यदग्रतीतिकमुच्यते 61, a, 8. Beispiel: मनूपदेशाः क्व गताः
कुलाचार्यैर्दीरिताः. wo मनु in der Bed. von मन्त्र gebraucht wird. — 3)
Vertrauen, Credit Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 548, 1.

प्रतीतोद (von 1. तुद् mit प्रति) m. Bez. bestimmter Pada-Anfänge
in einer Litanee: ऊधः शाक्वर्मशान्त्रम-यासवत् तस्य द्यक्षरान्पदादीन्प्र-
तीतोदा इत्याचक्षते NIDĀNA 3, 13. ANUPADA 4, 1.

प्रतीत्यसमुत्पाद s. u. समुत्पाद.

प्रतीदर्श (von दर्श् mit प्रति) m. N. pr. eines Mannes Çat. Br. 2, 4, 2, 3.
12, 8, 2, 3. — Vgl. प्रतिदर्श.

प्रतीनाह (von 1. नह् mit प्रति) m. 1) Verstopfung: s. कर्षा°, नासा°. — 2) (das Vorgebundene) Fahne: कृष्णजिनं प्रत्यानह्यति प्रतीनाहभाजनम्
Çat. Br. 3, 3, 4, 5.

प्रतीन्धक (von इन्ध् mit प्रति) m. N. pr. eines Fürsten von Videha
R. 1, 71, 9.

प्रतीप (1. प्रति + अप् Wasser; vgl. अनूप, दीप, समीप) 1) adj. f. घाः
am Ende eines comp. nach einem partic. praet. pass. gāṇa मुखदि zu
P. 6, 2, 170. widrig, entgegenkommend, entgegenfliegend; entgegenge-

setzt, verkehrt AK. 3, 4, 22, 146. TRIK. 3, 1, 4. H. 1468. HALĀJ. 4, 58. पवन RAGH. 11, 62. नाद WIDERHALL KATHĀS. 19, 112. बाणान् MBH. 5, 1864. 8, 2534. VARĀH. BRH. S. 18, 8. प्रतीपा भवतां जिह्वा भवित्री *verkehrt* MBH. 13, 4050. 4053. तत्प्रतीपे कृते R. GORR. 2, 20, 16. *verkehrt* so v. a. in Unordnung befindlich SUCH. 2, 429, 13. VARĀH. BRH. S. 31, 25. 45, 44. unangenehm: प्रतीपमेतद्देवानाम् M. 4, 206. प्रतीपमकृतं वचः MBH. 5, 219. मानुषाणामुषीणां च प्रतीपमकरोत्तदा HARIV. 6792. प्रतीपमप्रियं वापि न च कार्यम् R. GORR. 2, 23, 13. मया तात प्रतीपानि कुर्वन्पूर्वं विमानितः MBH. 5, 2041. *sich widersetzend, widerspänstig, feindlich gegenüberstehend, hinderlich*: कस्तु (so ist zu lesen) प्रतीपस्तरसा प्रत्युदीपादाशंसमानो द्वैरथे वासुदेवम् 673. प्रतीपो नाकुमाचार्यं भवेयम् 7, 473. R. 5, 60, 17. अय्यौ तमुक्थे महति दयितप्रार्थनासु प्रतीपाः (कुमार्यः) ÇĀK. CH. 38, 7. Spr. 2610. BHĀG. P. 3, 1, 15. न तस्य कश्चिदयितः प्रतीपः 6, 17, 22. कंसि जगत्प्रतीपान् 7, 9, 38. संयच्छ रोषम् — प्रतीपं श्रेयसो परम् 4, 11, 31. लोकमिमं योगस्याद्वा प्रतीपम् 5, 5, 32. (जन्मादीनाम्) सर्वश्रेयःप्रतीपानाम् 8, 22, 27. अ० *der sich nicht widersetzt* 4, 2, 17. अ०प्रतीपेन *ohne Widerrede* R. 1, 28, 4 (29, 4 GORR.). प्रतीपैम् (Padap.: प्रतिर्इपम्; vgl. P. 4, 4, 28.) *adv. gegen den Strom, rückwärts, zurück, entgegen; verkehrt*: प्रतीपं शायं नद्यौ वदन्ति RV. 10, 28, 4. क्रतुः समक्षं दीनता प्रतीपं जंगम 7, 89, 3. प्रतीपं स्पन्दते ÇĀT. BR. 5, 3, 4, 8. PĀNĀV. BR. 25, 10, 12. ÇĀNĀH. GRHJ. 4, 14. प्रतीपं तिष्ठन्मृक्षति (Gegens. अन्वीपम्) TS. 6, 4, 2. 2. तितऊनि प्रतीपं गाकुमानः KAUÇ. 26. प्रतीपमन्य ऊर्मिर्बुध्यति *ved. Cit. beim Schol. zur Kār. zu P. 3, 1, 85.* — कृष्यमाणः *gegen den Strom* Spr. 1845. 1931. प्रतीपं पततो मत्तान्कुञ्जरान् *entgegen* MBH. 5, 2048. प्रतीपं मृत्युमात्रजन् 7, 300. कन्या-देवा (गदा) प्रतीपं हि प्रयोक्तारमपि 3344. HARIV. 13498. मायुरो दडूरं ताडयति दडूरः प्रतीपं ताडयति *schlägt zurück* MĀRĀH. 35, 11. 152, 3. KATHĀS. 34, 237. PĀNĀT. 40, 18. भर्तुर्विप्रकृतापि रोषणतया मा स्म प्रतीपं गमः *widersetze dich nicht* ÇĀK. 93. प्रतीपमभ्युपागतं देवम् *das feindlich entgegentreteude Geschick* R. GORR. 2, 20, 9. 23. 24. 27. 32. प्रतीपमेते ज्ञाप्यते *in verkehrter Ordnung* M. 10, 17. Vgl. नि०प्रतीप, प्रतीपिक. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, des Vaters von Çāmitanu MBH. 1, 3749. fg. 3797. 13, 7683. HARIV. 1819. RAGH. 6, 41. VP. 437. BHĀG. P. 9, 22, 11. LIA. I, Anh. xxiv. Vgl. प्रतीप. — 3) n. Bez. einer Redefigur, *umgekehrtes Gleichniss*, von welcher fünf Arten aufgestellt werden. Beispiel: *der Lotus gleicht deinen Augen, der Mond deinem Angesicht* anstatt des gewöhnlichen (प्रसिद्ध): *deine Augen gleichen dem Lotus* u. s. w. KUVĀLAJ. 11, b, fgg. PRATĪPAR. 17, b, 7. SĀH. D 741. fg. — 4) Titel eines grammatischen Werkes COLEBR. Misc. Ess. II, 49. WESTERGAARD, Radd. III. — Vgl. अ०.

प्रतीपक (von प्रतीप) 1) adj. *entgegenstehend, hinderlich, feindlich*: ये नः श्रेयःप्रतीपकाः BHĀG. P. 6, 8, 26. — 2) m. N. pr. eines Fürsten BHĀG. P. 9, 13, 16.

प्रतीपग (प्र० + 1. ग) adj. f. आ *entgegenkommend, entgegenfließend; rückwärts strömend*: मरुतः RAGH. 11, 58. गङ्गा 16, 33. VARĀH. BRH. S. 45, 48.

प्रतीपगति (प्र० + ग०) f. eine rückgängige Bewegung BHĀṬṬOTP. zu VARĀH. BRH. S. 6, 2.

प्रतीपगमन (प्र० + ग०) n. dass.: अम्भसाम् KUMĀRAS. 2, 25. BHĀṬṬOTP. zu VARĀH. BRH. S. 1, 1, 6, 1.

प्रतीपगामिन् (प्र० + गामिन्) adj. *entgegengehend, entgegenhandelnd*: स्वधर्म० DAÇAK. in BRNP. Chr. 190, 24.

प्रतीपतरण (प्र० + त०) n. *das Schiffe gegen den Strom* VIKR. 24.

प्रतीपदर्शिनी (प्र० + द०) f. *Weib (die Entgegenblickende)* AK. 2, 6, 1, 2. HALĀJ. 2, 327. ०दर्शिनी H. 307, Sch.

प्रतीपय् (von प्रतीप), ०यति 1) *sich Jmd (loc.) widersetzen, gegen Jmd sein* BHĀG. P. 4, 4, 11. — 2) *umkehren machen, umwenden, zurückbringen*:

क ईप्सितार्थस्थिरनिश्चयं मनः पयश्च निष्ठाभिमुखं प्रतीपयेत् KUMĀRAS. 3, 5.

प्रतोपवचन (प्र० + व०) n. *das Widersprechen, Widerrede* Spr. 396.

प्रतीपाय् (von प्रतोप) ०यते *sich Jmd (gen.) widersetzen, gegen Jmd sein, Jmd unhold sein* gaṇa मुखदि zu P. 3, 1, 18. BUJY. 3, 74.

प्रतीपाश्र (प्र० + अश्र) m. N. pr. eines Fürsten VP. 463, N. 11. Nebenformen: प्रतीकाश्र, सुप्रतीय.

प्रतीपिन् adj. von प्रतीप gaṇa मुखदि zu P. 5, 2, 131. *wohl Jmd abgeneigt, unhold*.

प्रतीविधै (von वृध् mit प्रति) m. *Wachsamkeit*: बोधप्रतीविधौ AV. 5, 30, 10. 8, 1, 13. 6, 15. 19, 35, 3. — Vgl. प्रतिबोध.

प्रतीमान s. u. प्रतिमान 4.

प्रतीर (1. प्र + तीर) 1) m. N. pr. eines der Söhne des Manu Bhautja MĀRK. P. 100, 32. — 2) n. = तीर *Ufer* AK. 1, 2, 3, 7. H. 1078.

प्रतीराध s. u. प्रतिराध.

प्रतीवर्त (von वर्त् mit प्रति) adj. *in sich zurücklaufend* (so v. a. प्रति-सर): मणि AV. 8, 5, 4. 16.

प्रतीवाप (von वप् mit प्रति) m. 1) *Einstreuung, Beimischung* (namentlich während des Kochens einer Medizin) AK. 3, 4, 48, 118. MED. n. 166. मदनफलमज्जकाश्रः पिप्ल्यादिप्रतीवापः SUCH. 1, 139, 15. 374, 1. 2, 35. 17. 48, 16. 53, 4. 207, 14. अ० 1, 33, 7. स० 10. प्रनिवाप 33, 7. 10. 37, 19. H. an. 4, 160. — 2) *Seuche, Pestilenz* MUKETA und BHAR. im ÇKDn.

प्रतीवाक् (von वक् mit प्रति) m. KAUÇ. 79 (Ind. St. 5, 400. 409.).

प्रतीवी (वी mit प्रति) 1) adj. *annehmend, gern empfangend*: रिक्त्रिष्टा हि प्रतीव्यो यत्रस्व ज्ञातव्येदसम् RV. 8, 23, 1. — 2) m. oder f. *Empfangnahme*: आ मे अम्य प्रतीव्योमिन्द्रनासत्या गनम् RV. 8, 26, 8. स होता शश्वतीनां दन्तिणाभिर्मोर्व्यं ज्ञोति च प्रतीव्यम् 39, 5.

प्रतीवेश und प्रतीवेशिन् s. u. प्रति०.

प्रतीसारम् s. u. सर mit प्रति.

प्रतीह (von ईह् mit प्रति) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Parameshthin, BHĀG. P. 5, 13, 3. 4. प्रतिकार VP.

प्रतीकार s. u. प्रतिकार.

प्रतीकारता (von प्रतीकार) f. *das Amt des Thorstehers* RĪÇĀ-TAN. 5, 151. प्रतीकारव n. dass. PĀNĀT. 63, 23.

प्रतीकास s. प्रति०.

प्रतुद् (von 1. तुद् mit प्र) m. 1) *Picker, Hucker*, Bez. einer Klasse von Vögeln, welche SUCH. 1, 201, 18. fgg. aufgezählt werden. M. 5, 13. JĀÇ. 1, 172. SUCH. 1, 37, 16. 184, 12. 200, 7. — 2) *Stachel*: प्रतुदैदारयेत् SUCH. 2, 543, 14.

प्रतुर s. सु०.

प्रतुष्टि (von तुष् mit प्र) f. *Befriedigung*: जिह्वाप्रतुष्टि Spr. 2393.

प्रतूणी f. eine best. Nervenkrankheit; तूणी heisst *diejenige Form*, wo

der Schmerz sich von den Eingeweiden gegen After und Harnwerkzeugen hinbewegt; प्रतूणी diejenige, bei welcher er den umgekehrten Gang nimmt. Deshalb dürfte प्रतितूणी (s. u. d. W.) als die richtigere Bildung anzusehen sein. सुच. 1, 132, 8. 2, 44, 8.

प्रतूर्त s. u. त्वर mit प्र.

प्रतूर्तक adj. das Wort प्रतूर्त enthaltend गाण गोषदादि zu P. 5, 2, 62.

प्रतूर्ति (von त्वर mit प्र) 1) f. eilige —, stürmische —, wallende Bewegung; Eile: असि प्रतूर्तये नृभिः RV. 1, 129, 2. त्वमिन्द्र प्रतूर्तिष्ठभि विश्वा असि स्पृधः 8, 88, 5. — 2) adj. wallend, treibend, stürmend: देवीरापो यो व ऊर्मिः प्रतूर्तिः ककुन्मान्वात्रास्तेनायं वाङ्गं सेत् VS. 9, 6. 14, 23. इमा ऋष्य प्रतूर्तयः (hämlich विश्वाः) पदे वृषत्त यद्वि RV. 8, 13, 29.

प्रतृद् (von तर्द् mit प्र) adj. aufspaltend, ansplissend; Umschreibung des N. pr. Trtsu RV. 7, 33, 14.

प्रतोद् (von 1. तुद् mit प्र) m. Stachelstock (zum Antreiben der Thiere) TRIK. 2, 8, 46. H. 893. HALĀJ. 2, 422. AV. 15, 2, 1. PAÑĀV. Br. 17, 1, 14. KĀTJ. Çr. 22, 4, 10. ÇĀÑKH. Çr. 14, 72, 3. LĀTJ. 8, 6, 7. M. 3, 44. 4, 68. 5, 99. JĀGĀ. 1, 62. ARĢ. 8, 15. MBH. 1, 523. 5424. 2, 1952. 3, 332. 758. 4, 1962. 6, 2390. 9, 719. 13, 1875. HARIV. 9300. R. GORR. 2, 76, 17. 6, 31, 40. 86, 19 (सं). DAÇAK. 74, 1 v. u. त्रिदण्डे वज्रसूच्यं प्रतोद् तत्र चादधत् MBH. 13, 2786. (स्तनौ) कामप्रतोदाविव मां तुदतः 4, 393. उवाच भीष्मं राधेयस्तुदन्वाग्भिः प्रतोदवत् 8, 5817. स तुमो वाक्प्रतोदेन प्रतोदेनेव कुञ्जरः R. GORR. 2, 11, 27. 24. वाक्यं MBH. 1, 324. घड्गिरसो प्रतोदः und कश्यपस्य प्रतोदः Namen von Sāman Ind. St. 3, 201, b. 224, a.

प्रतोदिन् (wie eben) s. श्रेणि०.

प्रतोली f. 1) breiter Weg, Hauptstrasse AK. 2, 2, 2. H. 981. HALĀJ. 2, 134. MBH. 4, 1504. 12, 2650. R. 2, 80, 18 (87, 22 GORR.). °द्वार KATHĀS. 42, 124. 43, 8. Çiç. 3, 64. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 32, 7. Am Ende eines adj. comp. °क (f. °का) MBH. 3, 641. दृढद्वारप्रतोलीका (पुरी) R. 1, 8, 10 (8 GORR.). — 2) Bez. eines Verbandes, der für Nacken und das männliche Glied gebraucht wird Suçr. 1, 68, 17. 21. — Vgl. सं०.

प्रतोष (von तुष् mit प्र) m. Befriedigung, N. eines der 12 Söhne des Manu Svājāmbhuvā Brāg. P. 4, 1, 7.

प्रत s. u. 1. दा mit प्र.

प्रैत्ति (von 1. दा mit प्र) f. Hingabe TS. 5, 4, 2, 2. AIT. Br. 2, 40.

प्रत्न (von 1. प्र) 1) adj. f. सा P. 4, 3, 23, Vārt. 2 (von प्रग). 5, 4, 30, Vārt. 3 (प्रत्न). vormalig, bisherig, herkömmlich, altgewohnt; alt, uralt NAIGH. 3, 27. NIR. 12, 32. AK. 3, 2, 26. H. 1449. HALĀJ. 4, 26. त्वां सुतस्य पीतये प्रत्नमिन्द्र क्वामहे RV. 3, 42, 9. अग्नि 8, 23, 20. पितर 9, 73, 3. 6. पितरः 4, 2, 16. ऋषयः 80, 1. 5, 8, 1. दूत 1, 36, 4. केतर् 117, 1. 2, 7, 6. AV. 6, 110, 1. सव्य RV. 6, 18, 5. आकृति 1, 103, 5. मन्मन् 8, 44, 12. 68, 6. उतयः 13, 24. घधानः 9, 82, 2. नत्तत्र प्रत्नममिन्त् 10, 88, 13. दंहे प्रत्नो (केशान्) ज्ञनपाज्ञातान् AV. 6, 136, 2. ÇAT. Br. 2, 3, 4, 16. — TS. 4, 3, 2. KĀTH. 39, 7. विष्णु Brāg. P. 5, 20, 5. Vgl. प्रतन. — 2) n. ein best. Metrum RV. Prāt. 17, 4. Ind. St. 8, 107. 111.

प्रत्नया (von प्रत्न) adv. wie ehemals, in gewohnter Weise VS. Prāt. 5, 12. P. 5, 3, 111. RV. 1, 96, 1. 132, 3. शुष्मा यदस्य प्रत्नयोदीरते 2, 17, 1. 3, 2, 12. 5, 8, 5. 44, 1. एवा पाहि प्रत्नया मन्दतु वा 6, 17, 3. 8, 52, 4.

प्रत्नवत् (wie eben) adv. dass. RV. 1, 124, 9. 6, 16, 21. 22, 7. उच्छा दि-

वो इक्षितः प्रत्नवत् 68, 6. प्रत्नवत्तनया गिरः 8, 13, 7. 9, 9, 8. 91, 5.

प्रत्नवत् (wie eben) adj. das Wort प्रत्न enthaltend ÇAT. Br. 2, 3, 4, 6. PAÑĀV. Br. 10, 4, 8. 14, 1, 1.

प्रत्यंशु (1. प्र० + शंशु) m. P. 6, 2, 193. adj. mit anderer Bed. Schol. ebend.

प्रत्यक् s. u. प्रत्यच्.

प्रत्यक्तेन adj. rightly intelligent (BALL.) JOGAS. 1, 29; genauer: dessen Denken (चेतना) auf sich zurückgewandt (प्रत्यच्) ist.

प्रत्यक्त्वदीपिका (प्रत्यच् - त० + दी०) f. Titel einer gegen die Njāja-Philosophie gerichteten Schrift HALL 154.

प्रत्यक्त्वविवेक (प्रत्यच् - त० + वि०) m. Titel einer philos. Schrift Verz. d. B. H. No. 623.

प्रत्यक्त्वा (von प्रत्यच्) n. die Richtung zurück, zu sich hin: प्रत्यक्त्वेन लभ्याय zur Erkl. von प्रतिलभ्याय Schol. zu Brāg. P. 8, 3, 11.

प्रत्यकपर्णी (प्रत्यच् + पर्णा) f. Achyranthes aspera (s. श्रपामार्ग) AK. 2, 4, 3, 7. Anthericum tuberosum Roxb. (द्रवती) RĀG. im ÇKDr.

प्रत्यकपुष्पी (प्रत्यच् + पुष्प) f. Achyranthes aspera RATNAM. 40. ÇABDAK. bei WILS. Suçr. 1, 133, 9. Nach P. 4, 1, 64, Vārt. 1, Sch. wäre प्रत्यकपुष्पा die einzig richtige Form.

प्रत्यक्शिरस् (प्रत्यच् + शि०) adj. dessen Kopf nach Westen gerichtet ist: पशुं संशययति प्रत्यक्शिरसमुदीचीनपादम् ĀPAST. bei SĀJ. zu AIT. Br. 2, 11. JĀGĀ. 1, 136. MBH. 13, 5002.

प्रत्यकश्रेणी (प्रत्यच् + श्रेणि) f. Anthericum tuberosum Roxb. AK. 2, 4, 3, 6. Croton polyandrum Roxb. oder Cr. Tigilium Lin., = दत्तिका 2, 4, 3, 10. = vulg. इन्दुरकानी दत्ती Salvinia cucullata RATNAM. 36.

प्रत्यक्ष (1. प्र० + क्षन् = अक्षि Auge) 1) adj. f. सा vor Augen liegend, augenfällig, sinnlich wahrnehmbar (Gegens. परोक्ष) AK. 3, 2, 23. 3, 4, 39, 227. TRIK. 3, 2, 11. HALĀJ. 5, 88. fg. ĪHĀND. Up. 5, 2, 1. TAITT. Up. 1, 1. प्रत्यक्षं यत्तदातिष्ठ परोक्षं पृष्ठतः कुरु R. 2, 108, 17. एतच्छ्रुत्वा वचस्तस्य प्रत्यक्षमिव दर्शनम् als wenn er es mit Augen sähe MBH. 13, 961. MBH. 92. ÇĀK. 1, 111, 3. 112, 9. SĀH. D. 32, 5. KATHĀS. 37, 19. प्रत्यक्षा सा श्रुतिः कृता R. 2, 106, 12. परोक्षयानिष्ठ बुद्ध्या राम प्रत्यक्षया तथा। परोक्षं च प्रकृतिं दृष्ट्वा परिपाल्याः प्रज्ञास्त्वया ॥ R. GORR. 2, 2, 29. KAN. 4, 2, 2. augenfällig so v. a. deutlich, keinem Zweifel unterworfen, ausdrücklich, wirklich NIR. 3, 5. Schol. zu KĀTJ. Çr. 83, 3. °परीक्षणीः (nicht °प्रतीक्षणीः, wie bei WEBER, Na x. 1, 311 gedruckt ist) durch wirkliche Beobachtungen VALĀH. BrH. S. 3, 2. (भर्ता) प्रत्यक्षं देवि देवतम् eine leibhaftige Gottheit Spr. 2020. °बृहती eine unmittelbare, nicht erst zusammengesetzte Bf. ÇĀÑKH. Çr. 18, 8, 2. 6. 9, 1. 10, 1. 4. 11, 1. °विकार LĀTJ. 9, 11, 15. °द्विष् ÇAT. Br. 14, 6, 44, 2. vor Augen habend, Einsicht habend in: सर्वधर्माणाम् MBH. 3, 12624. — 2) n. Augenfälligkeit, unmittelbare Deutlichkeit; Ausdrücklichkeit; in der Philosophie Sinnesempfindung, Wahrnehmung, perceptio, Intuition; vollst. प्रत्यक्षज्ञान. KĀTJ. Çr. 1, 8, 13. NIR. 13, 12. TARKAS. 20. प्रत्यक्षज्ञानकरणं प्रत्यक्षम्। इन्द्रियार्थसंनिर्कर्षजन्यं ज्ञानं प्रत्यक्षम् 25. 26. KAN. 2, 1, 15. 9, 1, 11. 12. Suçr. 1, 3, 7. यत्संबद्धं सत्तदाकारोक्षेवि विज्ञानं तत्प्रत्यक्षम् KAP. 1, 90. 148. JOGAS. 1, 7. ÇĀÑK. bei WIND. Sāncara 106. Brāhṣp. 51. 61. 131. PRAB. 20, 17. प्रत्यक्षं चानुमानं च शास्त्रं च विविधागमम् M. 12, 105. प्रत्यक्षावगम Brāg. 9, 2. SĀH. D. 2, 1. श्रुतिप्रत्यक्षहेतवः (ब्राह्मणाः) M. 12, 109. प्रत्यक्षं लोकयात्रायाः प्रत्यक्षम् so v. a. Sorge um

9, 27. In der Rhetorik eine Form, in welcher Sinneseindrücke geschildert werden, KUVĀLAJ. 160, a. — 3) प्रत्यक्षम् adv. (प्रत्यक्षम् gaṇa शरदादि zu P. 5, 4, 107) VOP. 6, 65. vor Augen, augenfällig, auf Augenschein, mit eigener unmittelbarer Kenntniss. deutlich, klar; in's Angesicht, in Gegenwart, coram, persönlich; unmittelbar, ausdrücklich, wirklich: यो विद्याद्वयं प्रत्यक्षम् AV. 9, 6, 1. 10, 7, 24. 11, 8, 3. इति प्रत्यक्षं सूर्यमभिवदति geradezu, wirklich AIT. BR. 4, 20. नाम्य सोमः प्रत्यक्षं भक्तितो भवति nicht wirklich 7, 31. TBR. 2, 7, 3, 2. den Göttern wird pōrānam, den Brahmanen प्रत्यक्षम् unmittelbar geopfert TS. 1, 7, 3, 1. स प्रत्यक्षं देवेभ्यो भागमवदत्परोक्षमसुरेभ्यः 2, 5, 1, 1. 3, 5, 2, 1. प्रत्यक्षं वै तद्यत्पश्यति CAT. BR. 9, 2, 1, 6. न वै यज्ञः प्रत्यक्षमिवारभे यथायं दण्डो वा वासो वा nicht eigentlich, — materiell 3, 1, 3, 25. 4, 1, 1, 3, 4, 5: 8, 1, 16. 2, 5, 2, 16. 5, 4, 5, 18. 11, 2, 4, 6. LĪTJ. 3, 9, 22. ÂCV. ÇR. 2, 6. — तत्सर्वम् — दर्श तत्र प्रत्यक्षं पाषाणमलकं यथा R. 1, 3, 6. चिरवृत्तमपि ह्येतत्प्रत्यक्षमिव दर्शितम् 4, 16. KATHĀS. 32, 180. 33, 187. 40, 78. 48, 134. VER. 23, 2. M. 9, 52. MBH. 3, 2820. 13, 2233. 3207. 14, 1301. R. 6, 103, 11. Oft ist es schwer zu unterscheiden, ob प्रत्यक्षम् als adv. oder adj. zu fassen sei. vor den Augen von, in Gegenwart von, mit dem gen. M. 8, 402. N. 20, 9. R. 2, 34, 47. 16, 101, 14. Spr. 1846. MĀKĀ. 147, 23. ÇĀK. CH. 66, 2. In comp. mit der Ergänzung: सकलज्ञः PĀNĀT. 49, 3. Am Anfange eines comp. ohne Flexionszeichen: प्रत्यक्षापुचिपुत्रिका Spr. 635. °लवणा MĀK. P. 34, 28. °विक्रित् ausdrücklich angeordnet ÇĀKĀ. ÇR. 3, 19, 8. °कृत unmittelbar —, persönlich angeredet: स्तोतारः NĪR. 7, 1. persönliche Anrede enthaltend: ऋचः ebend. — 4) प्रत्यक्षात् = प्रत्यक्षम् मानदेव तदेवतो प्रीणाति प्रत्यक्षादेवतो यजति AIT. BR. 3, 8, 4, 26. पत्नीषु प्रत्यक्षाद्वेतो दधाति 3, 37. प्रत्यक्षादेतदृश्यतुर्विशम् 4, 12. CAT. BR. 12, 8, 2, 15. 9, 1, 11. Vgl. प्रत्यक्षतम्. — 5) प्रत्यक्षेणा dass. LĪTJ. 10, 16, 3. प्र° हि दृश्यते देवाः MBH. 3, 13630. प्र° वक्रिं दृष्ट्वा Schol. zu GĀIM. 1, 5. प्रत्यक्षेणोपलक्ष्यते MĀK. P. 21, 74. अस्तब्धत्वमचापत्यं प्रत्यक्षेणावगम्यते bemerkt man gleich beim ersten Anblick Spr. 1676. — 6) प्रत्यक्षे vor Jm's Augen, in's Angesicht (Gegens. परोक्षे) Spr. 1729. 1847. — Vgl. अ°, प्रात्यक्ष.

प्रत्यक्षतमात् s. u. dem folg. Art.

प्रत्यक्षतमौम् (von प्रत्यक्ष mit dem suff. des superl.) adv. augenfälligst, unmittelbarst, eigentlichst u. s. w. CAT. BR. 4, 2, 1, 26. 5, 1, 5, 14. 3, 3, 4. 10, 5, 5, 10. Ebenso °तमात्: एषा (ऋक्) ह वा अस्य च्छन्दसु प्रत्यक्षतमादिव रूपम् AIT. BR. 4, 20.

प्रत्यक्षतम् (von प्रत्यक्ष) adv. vor Jm's Augen, so dass es die Augen sehen: प्रत्यक्षतः साधयामो न परोक्षमुपास्महे MBH. 14, 805. तदेव दर्शितं तुभ्यं युक्त्या प्रत्यक्षतो मया KATHĀS. 40, 107. उपलभ्यते Schol. zu P. 6, 3, 80. देवतानां हि पत्कार्यं मया प्रत्यक्षतः श्रुतम् so v. a. mit eigenen Ohren gehört MBH. 11, 212.

प्रत्यक्षता (wie eben) f. das vor-Augen-Sein, das Sichtbarsein: कूलः °तो गतः MBH. 3, 15562. KATHĀS. 26, 249. 49, 245. MĀK. P. 104, 31. RĪGĀ-TAR. 1, 183. को ऽन्यः कालमतिक्रातं नेतुं प्रत्यक्षतो तमः 4. स्वामित्रेषु प्रत्यक्षतया (प्रत्यक्षं तया?) मत्काण्डस्थितया रत्नमालया प्रत्यक्षते so v. a. vor deinen Augen PĀNĀT. 286, 10.

प्रत्यक्षत्व (wie eben) n. Augenfälligkeit MADHJAM. 20. Ausdrücklichkeit Schol. zu KĀTJ. ÇR. 83, 3, 14.

प्रत्यक्षदर्शन (प्र° + द°) n. das Sehen mit eigenen Augen, die Fähigkeit Jmd (einen Gott) leibhaftig zu sehen MBH. 3, 2226. m. Augenzeuge ÇĀBĀM. im ÇKDR.

प्रत्यक्षदर्शिन् (प्र° + द°) adj. der Etwas mit eigenen Augen sieht, — gesehen hat: लोकस्य MBH. 2, 141.

प्रत्यक्षदर्शिवस् (प्र° + द°) adj. der Etwas mit eigenen Augen gesehen hat, der Etwas deutlich sieht, als wenn es vor seinen Augen stünde; s. u. दर्शिवस्.

प्रत्यक्षदम् (प्र° + दम्) adj. der Etwas deutlich sieht, als wenn es vor seinen Augen stünde: सर्वं प्रत्यक्षदम् MĀK. P. 99, 21.

प्रत्यक्षदृश्य (प्र° + दृ°) adj. mit Augen zu sehen, augenfällig NĪR. 7, 4. KATHĀS. 37, 20.

प्रत्यक्षदृष्ट (प्र° + दृष्ट) adj. mit Augen gesehen KATHĀS. 43, 68.

प्रत्यक्षप्रमा (प्र° + प्र°) f. ein durch sinnliche Wahrnehmung gewonnener richtiger Begriff VEDĀNTAPARIBH. 2 bei NĪLAK. 224.

प्रत्यक्षभक्त (प्र° + भक्त) m. wirkliches Essen KĀTJ. ÇR. 19, 3, 10. LĪTJ. 4, 12, 16. ÇĀKĀ. ÇR. 5, 10, 29.

प्रत्यक्षन् (von प्रत्यक्ष) vor Augen bringen, augenfällig machen: ततः प्रविशत्याचार्यप्रत्यक्षमाणाङ्गसौष्ठवा मालविका MĀLAV. 20, 3.

प्रत्यक्षन् (1. प्र° + घन्) adv. bei jeder Silbe: प्रत्यक्षन् श्लेषमयप्रबन्ध VĪSAYAD. 9.

प्रत्यक्षवादिन् (प्र° + वा°) adj. der nur die Sinneswahrnehmung annimmt, m. Buddhist ÇKDR. WĪLS.

प्रत्यक्षवृत्ति (प्र° + वृ°) adj. auf eine den Augen sichtbare Weise —, deutlich —, verständlich gebildet; s. u. 2. परोक्षवृत्ति.

प्रत्यक्षिन् (von प्रत्यक्ष) adj. mit eigenen Augen sehend; m. Augenzeuge TRĪK. 3, 2, 16.

प्रत्यक्षीकर (प्रत्यक्ष + 1. कर) in Augenschein nehmen, mit eigenen Augen ansehen, — sehen: तस्मादन्मेव प्रत्यक्षीकुरु MBH. 1, 781. MĀKĀ. 108, 6. MĀLAV. 70, 16. °क्रियते ÇĀKĀ. zu BRH. ÂR. UP. S. 84. °कृत mit eigenen Augen gesehen ÇĀK. 106, 1.

प्रत्यक्षीकरणा (vom vorberg-) n. das in-Augenschein-Nehmen KULL. zu M. 12, 109.

प्रत्यक्षोत्तम् (प्रत्यक्ष् + स्तो°) adj. nach Westen fließend: नदी MBH. 3, 8335. R. 2, 71, 2. 91, 14 (100, 12 GORR.). 4, 43, 10. MĀLLIN. zu ÇĪC. 4, 66 (s. u. नद् 1, 6). Oesters fälschlich °श्रोतम् geschrieben.

1. प्रत्यक्षत (प्रत्यक्ष् + अन्) n. ein inneres Organ BHĪG. P. 3, 21, 33.

2. प्रत्यक्षत (wie eben) adj. dessen Organe innen sind BHĪG. P. 4, 11, 28.

प्रत्यक्षात्मन् (प्रत्यक्ष् + आ°) m. die individuelle Seele KATHOP. 4, 1. Ind. St. 1, 301. KĀN. 3, 1, 19. 2, 14. VEDĀNTAS. (Allāh.) No. 80. BHĪG. P. 3, 24, 45. 25, 27.

प्रत्यक्षानन्द (प्रत्यक्ष् + आ°) adj. innerliche Freude genießend VEDĀNTAS. (Allāh.) No. 94.

प्रत्यक्षाशपति (प्रत्यक्ष् - 1. आ° + प°) m. der Herr der westlichen Himmelsgegend, Bein. Varuṇa's HALĀS. 1, 74.

प्रत्यक्षदृक् (प्रत्यक्ष् + उ°) adv. nordwestlich ÂCV. ÇR. 2, 6.

प्रत्यक्षदक्षिणतम् (प्रत्यक्ष् + द°) adv. südwestlich KĀTJ. ÇR. 2, 7, 1.

प्रत्यक्षदक्षिणा (प्रत्यक्ष् + द°) adv. dass. ÂCV. ÇR. 1, 3, 8, 14. GRHJ. 4, 1.

प्रत्यग्दृष्ट् (प्रत्यञ्च + दृष्ट्) f. ein nach innen gerichteter Blick BHĀG. P. 8, 3, 17.

प्रत्यग्धामन् (प्रत्यञ्च + धा°) adj. inneres Licht habend BHĀG. P. 3, 26, 3.

प्रत्यग्नि (1. प्र° + अग्नि) adv. 1) gegen das Feuer, zum Feuer hin P. 6, 2, 33, Sch. KAUC. 21. — 2) an —, bei —, in jedem Feuer KĀTJ. ÇR. 12, 2, 2. प्रत्यग्निसेवा MBh. 13, 4538; vgl. 4501.

प्रत्यग्र (1. प्र° + अग्र) 1) adj. f. आ frisch, neu, jung AK. 3, 2, 27, 3, 4, 46, 98. H. 1448. HALĀJ. 4 78. VJUTP. 161. °धातु Suçr. 1, 86, 7, 2, 95, 13, 181, 2. अशन 1, 241, 10. 2, 135, 19. KATHĀS. 27, 125. °वसेन्धन (वन) HARIV. 3492. °र्मणीयानि पुष्पाणि 5762. 5795. कुसुमशयन VIKR. 51. °नलद HARIV. 5765. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 30, 32. आतप RAGH. 10, 55. °रूपा MBh. 4, 384. काय R. 4, 9, 94. °सुभगा KATHĀS. 47, 110. °यौवना 27, 201. °वयम् jung MBh. 8, 1771. 11, 531. R. GORR. 2, 24, 12. °प्रसवा vor Kurzem erfolgt P. 2, 1, 65, Sch. वृत्प्रत्यग्रनियक् RĀGA-TAB. 4, 277. प्रत्युपक्रिया neu s. v. a. abermalig KATHĀS. 38, 75. HARIV. 5265. प्रत्यग्रापनीतसेयमन vor Kurzem MĀKĀS. 110, 3. °शोधित gereinigt GĀTĀDH. im ÇKDR. °नरदक्ष das frisch strömende Blut PRAB. 95, 17. — 2) m. N. pr. eines Fürsten der Kēdi, eines Sohnes des Vasu Uparikara, BHĀG. P. 9, 22, 6; vgl. प्रत्यग्रह.

प्रत्यग्रगन्धा (प्र° + गन्ध) f. Rhinacanthus communis Nees. (ein Strauch) NIGH. PR.

प्रत्यग्रथ (प्रत्यञ्च + रथ) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes P. 4, 1, 173. = अक्षिक्क्ष H. 960. — Vgl. प्रात्यग्रथि.

प्रत्यग्रह m. N. pr. eines Sohnes des Vasu, Königs der Kēdi, MBh. 1, 2363. HARIV. 1806. Der Name scheint aus प्रत्यग्रह gekürzt zu sein; im BHĀG. P. heisst dieser Fürst प्रत्यग्र.

1. प्रत्यङ्ग (1. प्र° + अङ्ग) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 232.

2. प्रत्यङ्ग (wie eben) n. 1) Nebenglied VJUTP. 11. Am menschlichen Leibe sind Rumpf, Kopf, Arme und Beine die sechs Glieder (अङ्ग); die Nebenglieder sind Stirn, Nase, Kinn, Ohren, Finger u. s. w. ÇABDAK. im ÇKDR. Suçr. 1, 5, 15. 125, 11. 127, 5. 322, 9. 337, 6. अङ्गप्रत्यङ्गसंभूत MBh. 3, 14347. अङ्गप्रत्यङ्गः पुत्रो हृदयाच्चापि जायते । तस्मात्प्रियतरा मातुः R. 2, 74, 11 (76, 16 GORR.). SADDH. P. 4, 5, a. KULL. zu M. 2, 147. R. 3, 75, 54. PRAB. 85, 12. — 2) Abtheilung, Theil Suçr. 1, 2, 3. एकस्यात्मनो ऽन्ये देवताः प्रत्यङ्गानि Nir. 7, 4. — 3) Waffe (= आयुध Schol.) BHĀG. P. 3, 1, 23.

प्रत्यङ्गम् (wie eben) adv. 1) auf —, an jedem Theile des Körpers: श्री-खण्डविलेपनम् — प्रत्यङ्गमप्यर्पितम् Spr. 886. लीयते PĀNĀT. 183, 21. अलिङ्गित Gtr. 1, 46. अलिङ्गन 11, 10. KATHĀS. 4, 54. प्रत्यङ्गतिलकादी-नां फलम् 49, 212. — 2) für jeden Theil (z. B. einer Opferhandlung): यस्मिन्कर्मणि यास्तु स्युक्ताः प्रत्यङ्गदत्तिणाः M. 8, 208. — 3) bei jedem Thema PAT. zu P. 1, 1, 29.

प्रत्यङ्गिरस् (1. प्रति + अङ्ग) m. N. pr. einer mythischen Person, die wie Aṅgiras eine Anzahl von Töchtern Dakṣha's ehelicht, R. 3, 20, 11.

प्रत्यङ्गिरस (wie eben) m. N. pr. einer mythischen Person, die als Vater von gewissen Rīk angesehen wird: प्रत्यङ्गिरसजाः श्रेष्ठा ऋचो ब्रह्म-र्षिसत्कृताः HARIV. 180, womit VP. 123 zu vergleichen ist: the excellent Pratyangirasa Richas were the children of Angiras, descended from the holy sage.

प्रत्यङ्गिरा f. N. pr. einer Tantra-Göttheit ABHIDHĀNOTTAROTTARA 67. Index des Kandjur No 590. fg. (प्रत्यङ्गिरा!). °साधन Verz. d. Oxf. H. 88, a, 19. आथर्वणप्रत्यङ्गिराकल्प (!) Ind. St. 1, 469, 10.

प्रत्यङ्गुख (प्रत्यञ्च + मुख) adj. (f. ई) abgewandtes Gesicht habend, mit dem Gesicht nach Westen gewandt P. 6, 2, 163, Sch. ĀÇV. GRHJ. 1, 7, 2, 3. पुरुषस्य प्रत्यङ्गुखस्यासीनस्य दन्तिणामत्युत्तरं भवत्युत्तरं दन्तिणाम् 10, 20. KĀTJ. ÇR. 4, 13, 3. 5, 5, 11. 7, 8, 20. 8, 6, 19. LĀTJ. 1, 5, 11. 8, 8, 2, 2, 16. PĀR. GRHJ. 2, 3. M. 2, 52. MBh. 6, 3551. R. 2, 68, 13.

प्रत्यङ्गिरै (1. प्र° + अङ्गिर) n. gaṇa अङ्गिरादि zu P. 6, 2, 193.

प्रत्यञ्च (अञ्च mit प्रति) 1) adj. P. 3, 2, 59, Sch. 6, 4, 30, Sch. 2, 52, Sch. VOP. 26, 69, 3, 147 (Declin.). f. प्रतीची und प्रतीची (auch प्रत्यञ्ची nach VOP. 4, 12). a) zugewandt, zugekehrt, adversus (mit acc.): प्रत्यङ्गवानां विशः प्रत्यङ्गुदैषि मानुषान् RV. 1, 50, 5, 93, 5. देवी भुवनाभिचहया प्रतीची चतुर्हविषा वि भाति 92, 9, 2, 3, 1. आ विशतः प्रत्यञ्चं विधर्मि welcher (das Feuer) überallhin seine Vorderseite bietet 10, 5, 1, 144, 7. 10, 79, 5. VS. 32, 4 (wo die Schwierigkeit dadurch zu heben ist, dass man प्रत्यङ्गनांस्तिष्ठति verbessert). गिरं भरे वृषभार्य प्रतीचीम् ich bringe entgegen 5, 12, 1, 7, 39, 1. 9, 66, 2. योषणा प्रतीची वशं वि नीयते 8, 46, 33. AV. 7, 40, 2. यः प्रत्यङ्गुर्य मेहेति (πρὸς ἡλίον τετραμμένον μὴ ἐμίχεῖν PYTHAG.) 13, 1, 56. ÇAT. Br. 2, 1, 4, 19, 4, 3, 4, 21. न प्रत्यङ्गुमिमाचामेन निष्ठिवत् KĀND. UP. 2, 12, 2. ऋतवः सर्वे पराञ्चः सर्वे प्रत्यञ्चः gehen und kommen ÇAT. Br. 12, 8, 2, 35. — b) hinten befindlich, von hinten kommend; den Rücken bietend, in umgekehrter Richtung sich bewegend; zurückgewandt: अघातेव पुंस एति प्रतीची RV. 1, 124, 7 (oder zu a.). प्रतीचीं जग्रामा वाचमश्चं रश्नया यथा 10, 18, 14. पतो जगार प्रत्यञ्चमिति von hinten nach vorn 27, 13. लोपार्शः सिंहे प्रत्यञ्चमत्साः 28, 4. प्रत्यञ्चो यत्तु निगृतः 128, 6. प्रतीची बाहून्प्रति भृद्ध्येषाम् knicke gegen das Gelenk 87, 4. अयामार्ग AV. 4, 19, 7. प्रतीचः पुनरा कधि 5, 8, 7. अर्चिषात्रिणौ नू-दतं प्रतीचीः stosset zurück 6, 32, 3. 7, 108, 2. 8, 5, 5. उत्तानास्वा प्रतीची यत्पृष्ठीभिरधिसेहे hinter —, unter unserm Rücken befindlich 12, 1, 34. AIT. Br. 1, 14, 2, 27. अश्वः प्रत्यङ्गुदा किन्स्ति trifft nach hinten ausschlagend 3, 1. प्रतीच्येषा श्रीरगात् ihr Glück wandte sich von ihnen TBr. 1, 1, 4, 4. प्रतीचीः प्रजा जायते TS. 2, 5, 3, 3. किन्स्ति तं प्रपुष्य एनं पुरस्तात्प्रत्यञ्चमुपचरति 5, 7, 1. प्रत्यङ्गुपनतः 6, 3, 3, 5. वध्यं हि प्रत्यञ्चं प्रतिमुञ्चति 10, 3. प्रत्यञ्चि शीर्षो लोमानि ÇAT. Br. 10, 2, 4, 9. प्रत्यकपदैः PĀNĀT. II, 85 (s. BENFEY zu d. St.). von hinten anfangend: स्तोम PĀNĀT. Br. 23, 19, 1. KĀTJ. ÇR. 25, 10, 4. — c) hinten befindlich so v. a. westlich, nach Westen gerichtet H. 168. MED. K. 16. HALĀJ. 1, 103. AV. 9, 7, 21. दिष् (auch subst. mit Ergänzung von दिष्) AK. 1, 1, 3, 3. 3, 4, 33, 4. H. 167. HALĀJ. 1, 101. AV. 3, 26, 3. 4, 14, 8. 12, 3, 9. VS. 10, 12. AIT. Br. 1, 7, 14. DRAUP. 3, 7. MBh. 2, 578, 3, 10255, 9, 2173, 13, 4661. HARIV. 12412. R. GORR. 4, 13, 40. 3, 76, 2. SŪRJAS. 1, 61. KATHĀS. 19, 106. BHĀG. P. 4, 24, 2. MĀRK. P. 29, 18. भूमि Verz. d. B. H. 288, 4. इदं प्रत्यञ्चि दीर्घारण्यानि भवन्ति AIT. Br. 3, 44. TBr. 1, 4, 4, 5. ÇAT. Br. 5, 1, 5, 6. प्रत्यञ्चं यतं पश्य-न्ति 8, 6, 4, 18. प्राच्यो ऽन्या नद्यः स्यन्दन्ते श्वेतभ्यः पर्वतभ्यः प्रतीच्यो ऽन्याः 14, 6, 8, 9. 9, 3, 4, 21. KĀTJ. ÇR. 21, 4, 2. KĀND. UP. 6, 10, 1. 3, 3, 1. प्रत्यक्स्थली वेदी R. 3, 77, 23. प्रत्यगिदक् ÇĀMĀ. zu BRH. ĀR. UP. S. 48. किम्वदिद्व्ययोर्मध्यं यत्प्राग्विवनशनादपि । प्रत्यगेव प्रयागाच्च मध्यदेशः

प्रकीर्तितः ॥ westlich von M. 2, 21. H. 931. — d) zurückgewandt so v. a. nach innen gerichtet, innerlich: ज्ञान BHĀG. P. 2, 6, 39. प्रत्यक्प्रशस्त-धी 3, 24, 44. प्रत्यक्षमादिपुरुषम् 6, 9, 19. चैतन्य VEDĀNTAS. (Allah.) No. 91. ज्योतिस् PRAB. 1, 12. subst. so v. a. प्रत्यगात्मन् 100, 14. MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 16. — e) gewachsen, gleichkommend, par: प्रतीची सोममसि प्रतीच्युत सूर्यम् AV. 7, 38, 3. या विष्ण्वीन्द्रमसि प्रतीची 46, 3. — f) vergangen (von der Zeit) MED. — 2) प्रत्यक् adv. P. 5, 3, 30, Sch. AK. 3, 5, 23. MED. a) rückwärts, rückläufig, in entgegengesetzter Richtung; hinter: प्रत्यगैनं शयद्या यत्तु RV. 10, 87, 15. प्रत्यगैनमभिचार स्तुणुते so v. a. fällt auf den Urheber zurück TBR. 1, 7, 5. AV. 4, 18, 2. 19, 5. 6. प्रत्यक्प्रतिप्रक्षिप्तः 10, 1, 5. प्रत्यक्सेवस्व भेषजम् dagegen 5, 30, 5. CAT. Br. 5, 2, 4, 20. 7, 5, 3, 7. प्रत्यगज्ञात् KĀTJ. ÇR. 9, 2, 23. प्रत्यग्रन्थीनवगूहति nach hinten (unten) KĀTJ. ÇR. 1, 3, 17. ऊर्ध्वम् — प्रत्यक् KATHOP. 5, 3. — b) im Westen, nach Westen, westlich von (ablat.): प्रत्यगार्कपत्यात् ÂCV. ÇR. 1, 11. LĀTJ. 1, 11, 18. प्रत्यगतीत्य ब्रुहेति KĀTJ. ÇR. 5, 8, 40. MBH. 5, 2998. 16, 3. BHĀG. P. 3, 1, 21. — c) im Innern BHĀG. P. 4, 22, 37. — d) in früheren Zeiten AK. 3, 5, 23. MED.

प्रत्यक्षित (von अक्ष् mit प्रति) partic. geehrt BHĀG. P. 5, 13, 9.

प्रत्यञ्जन (von अञ्ज् mit प्रति) n. das Besalben SUÇR. 2, 353, 20.

प्रत्यदन (1. प्र० + अदन) n. Essen, Futter ÇABDĀRTBAK. bei WILS.

प्रत्यनत्तर (1. प्र० + अन्) adj. in unmittelbarer Nähe von Jmd oder Etwas stehend: कभूव ऋः R. 2, 46, 12 (44, 12 GORR.). 111, 12. प्रसीदेच्छामि ते ऽरण्ये भवितुं ऋः R. GORR. 2, 51, 14. मुहूर्तं भव सौमित्रे वैदेक्ष्याः ऋः 3, 26, 4. 5. In der folgenden Stelle ist wohl mit dem Schol. der Bomb. Ausg. प्रति von अन्तर zu trennen und mit dem vorangehenden acc. zu construieren: अथ याः कोशसेन्द्रस्य शयनं प्रत्यनत्तराः die dem Lager des Fürsten zunächst waren R. SCHL. 2, 63, 12. zunächststehend in übertr. Bed. MBH. 12, 3003. 3009. 12, 10600. स (क्षत्रियः) ह्यस्य (ब्राह्मणस्य) ऋः M. 10, 81. नित्येवोपनिधी नित्यं न देयौ प्रत्यनत्तरे so v. a. etnem präsumtiven Erben 8, 185. fg. प्रत्यनत्तरम् unmittelbar nach (ablat.) MBH. 12, 5058. 5078.

प्रत्यनीक (1. प्र० + अ०) 1) adj. feindlich, m. Feind H. 728. HALĀJ. 2, 301. विबुध० BHĀG. P. 5, 24, 30. 7, 1, 11. 9, 1, 28. 18, 26. sich feindlich entgegensetzend: रथस्य तस्य कः संबध्ये प्रत्यनीको भवेद्भयः MBH. 7, 417. entgegengesetzt SUÇR. 1, 35, 17. 242, 7. यथादोष० 358, 6. 2, 202, 14. प्रयतेतातुरारण्ये प्रत्यनीकेन हेतुना 232, 19. 423, 3. Davon nom. abstr. ०त्वं n. 1, 78, 17. 134, 18. — 2) n. a) ein feindlich gegenüberstehendes Heer: यस्य प्रूरा महेष्वासाः प्रत्यनीकगता रणे MBH. 7, 1986. ०त्स् HARIY. 13251. — b) Feindschaft, ein feindliches Verhältniss, eine feindliche Stellung: ०के महीक्षिताम् MBH. 6, 571. न चातिष्ठत बीभत्सुः प्रत्यनीके कथं च न konnte auf keine Weise ihm widerstehen 8, 1636. न शक्ताः प्रत्यनीकेषु स्यातुं मम मुरामुराः weder die Götter, noch die Ungötter vermögen sich mit mir zu messen R. 5, 22, 20. MBH. 8, 1631. हस्ते ऽपि त्वां न भविष्यन्ति सर्वे ये ऽवस्थिताः प्रत्यनीकेषु योधाः so v. a. die sich feindlich gegenüberstehen BHĀG. 11, 32. प्रत्यनीके व्यवस्थाप्य भीमसेनम् so v. a. dem Feinde gegenüberstellend MBH. 8, 3301. — c) Schmäherung der Angehörigen eines Gegners, an welchem man sich nicht auf andere Weise zu rächen vermag: बलिनः प्रतिपन्नस्य प्रतीकारे मुडुष्करे । यस्तदीयतिरस्कारः प्रत्य-

नीकं तडुच्यते ॥ PRATĀPAR. 101, b, 5. प्रतिपन्नमशक्तेन प्रतिकर्तुं तिरस्क्रिया । या तदीयस्य ततस्तुत्यै प्रत्यनीकं तडुच्यते ॥ KĀVJAPR. 176, 14. 15. KUALAJ. 118, a (142, a).

प्रत्यनुमान (1. प्र० + अनु०) n. Gegensatz, eine entgegengesetzte Folgerung Schol. zu KAP. 1, 35.

प्रत्यत्त (1. प्र० + अत्त) m. 1) Grenze: गुप्तमूल० adj. die Hauptstadt und die Grenzen RAGH. 4, 26. ०पर्वत ein angrenzender (kleinerer) Berg AK. 2, 3, 7. HALĀJ. 2, 12. कर्पटमिव प्रत्यत्तवासम्(?) LALIT. ed. Calc. 22, 11. — 2) Grenzland so v. a. von barbarischen Volksstämmen eingenommenes Land AK. 2, 1, 7. H. 932. pl. barbarische Völkerstämme VARĀH. BRH. S. 4, 21. 5, 34. 9, 17. 10, 6. 16, 38.

प्रत्यत्तात् (ablat. von प्रत्यत्त) adv. je bis zum Ende LĀTJ. 1, 5, 19. 7, 3, 21. 10, 11, 5.

प्रत्यपकार (von 1. कर् with प्रत्यप) m. Gegenbeleidigung, Vergeltung von Bösem mit Bösem: शाम्येतप्रत्यपकारेण नोपकारेण दुर्जनः KUMĀRAB. 2, 40. KULL. zu M. 5, 107.

प्रत्यब्दम् (1. प्र० + अब्द) adv. jedes Jahr KATHIS. 11, 72.

प्रत्यभिघारण (vom caus. von घृ with प्रत्यभि) n. das Wiederbegessen KĀTJ. ÇR. 1, 9, 11. 5, 6, 22. ÇĀÑKH. GRHJ. 1, 13.

प्रत्यभिचरण (von चर् with प्रत्यभि) adj. gegenzaubernd AV. 2, 11, 2.

प्रत्यभिज्ञा (1. ज्ञा mit प्रत्यभि) f. 1) Wiedererkennung KAP. 1, 35. BHĀSHĀP. 159. Schol. zu ÇĀIM. 1, 19. zu ÇĀND. 53. 83. वदन० RĀGA-TAR. 6, 55. वृत्तप्रत्यभिज्ञ 3, 457. उत्पन्नप्रत्यभिज्ञ DAÇAK. 51, 2. — 2) Titel eines Werkes HALL 197.

प्रत्यभिज्ञान n. 1) (wie eben) das Wiedererkennen MBH. 3, 16266. NĀJAS. 3, 73. 76. 79. ÇĀND. 53. 83. ०रत्न RAGH. 12, 64. KULL. zu M. 3, 5. — 2) (प्रति + अभि०) Wiedererkennungszeichen, Gegenerkennungszeichen (welches ein Bote als Beweis, dass er seine Botschaft richtig ausgeführt hat, vorzeigt) R. 1, 1, 72 (77 GORR.).

प्रत्यभिनन्दिन् (von नन्द् mit प्रत्यभि) adj. mit Dank empfangend: अ-नुग्रह० RAGH. 14, 79.

प्रत्यभिभाषिन् (von भाष् mit प्रत्यभि) adj. sprechend zu (acc.) R. 3, 73, 18.

प्रत्यभिमर्श (von मर्म् mit प्रत्यभि) m. das Bestreichen, Berühren (mit der Hand) AIR. Br. 7, 33.

प्रत्यभिमर्शन (wie eben) n. dass. LĀTJ. 2, 5, 16.

प्रत्यभिमेधन (von मेध् mit प्रत्यभि) n. höhnische Antwort ÇĀÑKH. ÇR. 16, 5, 16.

प्रत्यभियोग (von युज् mit प्रत्यभि) m. Gegenklage JĀGĀ. 2. 10.

प्रत्यभिवाद (von वद् mit प्रत्यभि) m. die Erwiderung eines Grusses P. 8, 2, 83.

प्रत्यभिवादक (vom caus. von वद् mit प्रत्यभि) adj. Jmdes Begrüssung erwidernd KULL. zu M. 2, 127.

प्रत्यभिवादन (wie eben) n. die Erwiderung eines Grusses P. 8, 2, 83, VĀTIL. KULL. zu M. 2, 122. 125. ह्यसमात्रं च तैस्तस्य कृतं प्रत्यभिवादनम् KATHIS. 7, 46. यो न वेत्यभिवादस्य विप्रः प्रत्यभिवादनम् M. 2, 126.

प्रत्यभिवादयितृ (wie eben) nom. ag. der einen Gruss erwiedert KULL. zu M. 2, 125.

प्रत्यभिस्कन्दन (von स्कन्द mit प्रत्यभि) n. Gegenbeschuldigung MIT.

im ÇKDr. u. प्रत्यभियोग.

प्रत्यभ्यनुज्ञा (1. ज्ञा mit प्रत्यभ्यनु) f. Erlaubniss Âçv. Gṛh. 4, 7.

प्रत्यमित्र (1. प्र° + अमित्र) adj. feindlich; m. Feind, Gegner Vjutr.

74. बल MBh. 8, 2153. नराधिप 14, 79. किमर्थं भवगान्धर्वः प्रत्यमित्रो ऽभवद्युधि । सक्देवस्य 2, 1129. 1952. 5, 2937. 4242. 7, 1677. 8039. 8, 474. 12, 5801. 13, 5. 14, 2247.

प्रत्यय (von 3. इ mit प्रति) m. 1) Glaube an, feste Ueberzeugung von, Zuversicht, Vertrauen zu, Gewissheit; = विश्वास AK. 3, 4, 24, 149. H. an. 3, 492. MED. j. 89. fg. HALĀJ. 5, 62. = निश्चय MED. HALĀJ. — MĀND. UP. 7. प्रत्ययो मोक्षलक्षणम् MBh. 3, 13461. fg. सान्निप्रत्ययसिद्धानि कार्याणि durch das den Zeugen geschenkte Vertrauen so v. a. auf das Wort der Zeugen M. 8, 178. 253. 262. Spr. 877. 2778. JĀGĀ. 2, 53. अगमप्रत्ययं भूयो दृष्टा सीतेति MBh. 3, 16228. 13, 4589. R. 1, 1, 62. 64. 3, 23. 35. 2, 52, 56. यदि न प्रत्ययो ऽस्मासु विद्यते तव 4, 11, 2. प्रत्ययं गच्छ मे fasse Vertrauen zu mir 6, 101, 7. 103, 17. KAN. 3, 2, 11. 12. KUMĀRAS. 4, 45. प्रायः प्रत्ययमाधत्ते स्वगुणेषून्मादरः 6, 20. मूढः परप्रत्ययनेयबुद्धिः MĀLAV. 2. Spr. 1991. 2256. ÇĀK. 11, 16. 67, 6. 69, 15. 103, 18. MEGH. 8. KATHĀS. 15, 106. 28, 149. 42, 103. 43, 206. स्त्रीवचःप्रत्ययो कृति विचारं मकृतामपि 49, 122. न मे ऽस्ति त्वदीयशपथैः प्रत्ययः PAÑĀT. 112, 1. 146, 14. 163, 4. 171, 11. सो प्रते च प्रत्ययः संज्ञातः 224, 22. KATHĀS. 32, 189. RĀGA-TAR. 2, 91. 3, 441. 483. 6, 309. °कारक Spr. 1746. Verz. d. B. H. 287, 1. 2 v. u. प्रत्यक्षप्रत्ययावक् ebend. 6 v. u. Bhaṭ. P. 5, 3, 13. उत्पन्न° adj. Vind. 134. ज्ञात° adj. Hit. 122, 21. अस्त्यत्र प्रत्ययो मम ich bin davon überzeugt KATHĀS. 2, 67. कः प्रत्ययो ऽत्र wie kann man sich davon überzeugen? 6, 15. PAÑĀT. 64, 12. 83, 3. 256, 11. अक्का पूर्वाधीतविद्यायाः प्रत्ययः क्रियते (lies क्रियताम्) wir wollen uns von der Wahrheit der früher erlernten Wissenschaft überzeugen 244, 1. वदामि प्रत्ययं तव ich werde dir Etwas sagen, was dich von der Wahrheit überzeugen wird, SOM. NALA 142. (स्त्री) लेत्रमप्रत्ययानाम् Spr. 392. आत्मन्यप्रत्ययं चेतः ÇĀK. 2. स° adj. Vertrauen habend KATHĀS. 28, 141. DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 17. वाचि RĀGA-TAR. 4, 464. सप्रत्यया वृत्तिः ein zuverlässiger, sicherer Lebensunterhalt Spr. 383. — 2) Verständniss, Annahme; Vorstellung, Begriff, Idee; = ज्ञान AK. H. an. MED. HALĀJ. KĀTJ. ÇR. 43, 1, 9. 22, 3, 44. 46. 25, 1, 3. अर्थ° NIR. 1, 15. KAN. 7, 2, 20. Ind. 8, 216. वैनाशिकास्त्वकृमिति प्रत्यये ÇĀMĀ. zu BRH. ÂR. UP. S. 8. घटद्वयमितिप्रत्ययवत् स्त्रीमुखं चन्दनमुखमित्यादि-प्रत्ययादपि विषये मुखान्युचितम् SĀMĀJASĀRA bei NILAK. 80, 89. TATTVAS. 9. अभावप्रत्ययालम्बना वृत्तिर्निद्रा JOGAS. 1, 10. 18. 2, 20. ÇĀMĀ. zu BRH. ÂR. UP. S. 37. Vedāntas. (Allah.) No. 123. Schol. zu Kap. 1, 45. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 5 v. u. KULL. zu M. 6, 72. TATTVAS. 44. °सर्ग SĀMĀJAK. 46. — 3) Grund, Ursache AK. H. an. MED. HALĀJ. भवप्रत्ययो विदेकप्रकृतिलयानाम् JOGAS. 1, 19. आम्नायप्रत्ययो विधिः auf dem Texte beruhend KĀUC. 1. RAGH. 10, 3. KUMĀRAS. 3, 18. येषां स्वप्रत्ययः स्वर्गः MBh. 13, 376. स्वकर्मप्रत्ययात् 77. 81. 12, 7864. bei den Buddhisten mitwirkende Ursache COLEBR. Misc. Ess. I, 395. LALIT. ed. Calc. 212, 6. Ursache WASSILJEW 226. fg. — 4) Berühmtheit प्रथितव) H. an. MED. P. 8, 2, 58. — 5) Mittel (सक्कारिन्) TRIK. 3, 2, 10. — 6) Auflösung (?) Verz. d. Oxf. H. 198, a, 4; vgl. Ind. St. 8, 425. fg. definitio AUFRECHT. — 7, ein nachfolgender Laut RV. PRĀT. 1, 20. 2, 28. 4, 16. VS. PRĀT. 3, 8. — 8) Suffix AK. H. an. MED.

VS. PRĀT. 3, 13. AV. PRĀT. 2, 87. 3, 3. P. 1, 1, 61. 2, 41. 3, 1, 1. 4, 1. RAGH. 11, 56. AK. 3, 6, 2, 29. — Die Lexicographen kennen noch folgende Bedd.: Versicherung, Schwur (शपथ) AK. H. an. MED. HALĀJ. Höhle (रन्ध्र); Untergebener (अधीन) AK. Brauch, Sitte (आचार) H. an. MED. religiöse Betrachtung; ein Haushälter, der sein eigenes Feuer hat, NĀN. RATNAM. bei WILS.

प्रत्ययकारिन् (प्र° + का°) 1) adj. Vertrauen erweckend. — 2) f. ई Siegel TRIK. 2, 8, 29.

प्रत्ययत्व n. nom. abstr. von प्रत्यय 3. MADHJAM. 26.

प्रत्ययन (von 3. इ mit प्रति) enklitisch nach einem verbum fin. gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57.

प्रत्ययनस्त्वं n. Wiedererlangung (nach dem Comm.) TBa. 1, 1, 9, 6. 7.

प्रत्ययिक (von प्रत्यय) adj. am Ende eines comp. vielleicht beruhend auf: आत्म° (शास्त्र) MBh. 12, 8963.

प्रत्ययित (wie eben) adj. zuverlässig, erprobt gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. AK. 2, 8, 1, 13. H. 734. द्वित KATHĀS. 15, 68. सायक R. 6, 92, 30. fehlerhaft für प्रत्यापित PAÑĀT. 216, 23. — Vgl. प्रत्यापित.

प्रत्ययिन् (wie eben) adj. des Vertrauens würdig, zuverlässig: चर R. 6, 8, 18. Spr. 1149.

प्रत्यरा (1. प्र° + अर) m. Nebenspeiche ÇVETĀÇV. UP. 1, 4.

प्रत्यरि (1. प्र° + अरि) m. ein ebenbürtiger Feind, ein Jmd gewachsener Gegner: त्वं ह्येषो प्रत्यरिर्वधे MBh. 8, 1456. 13, 5083.

प्रत्यर्क (1. प्र° + अर्क) m. Nebensonne VARĀH. BRH. S. 29, 31. 33.

प्रत्यर्चन (von 1. अर्च mit प्रति) n. Erwidierung einer Ehrenbeziehung, eines Grusses MBh. 12, 13914.

प्रत्यर्थक m. = प्रत्यर्थिन् Widersacher Vjutr. 74.

प्रत्यर्थम् (1. प्र° + अर्थ) adv. bei jeder Sache u. s. w. P. 2, 1, 6. Sch. MADHJAM. 21. fehlerhaft für अर्थम् ARĀ. 4, 61; vgl. MBh. 3, 12052.

प्रत्यर्थिक am Ende eines adj. comp. von प्रत्यर्थिन् Widersacher: ब-ऊ° (राज्य) MBh. 12, 12003. 15, 968.

प्रत्यर्थिन् (1. प्र° + अर्थिन्) 1) adj. feindlich, subst. Widersacher, Gegner, Nebenbuhler AK. 2, 8, 1, 11. H. 729. MED. n. 194. HALĀJ. 2, 301. °पृ-ध्वीयति PRAB. 3, 7. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 503, ÇI. 9, 504. ÇI. 13. प्रत्यर्थिभूतामपि तो समाधेः शुश्रूषमाणाम् KUMĀRAS. 1, 60. सरसि-नप्रत्यर्थि पाणिहयम् wetteifernd mit SĀH. D. 41, 12. — MBh. 3, 1678. KATHĀS. 43, 102. — 2) m. der Verklagte MED. ÇABDAR. im ÇKDr. M. 8, 79. JĀGĀ. 2, 6. MBh. 2, 225. MĀKĀH. 141, 9. RAGH. 17, 39. RĀGA-TAR. 6, 25. 33. 41. DHŪRTAS. 89, 20.

प्रैत्यर्थि adj. etwa zur Hälfte theilhaft an (gen.), gleichberechtigt, gleichstehend (TBa. Comm. 1, 536): प्रैत्यर्थि देवस्य देवस्य मुक्ता RV. 10, 1, 5. पञ्चानाम् 26, 5. Von derselben Wurzel wie अर्थ.

प्रत्यर्पण (vom caus. von अर् with प्रति) n. das Zurückgeben, Wieder-geben RAGH. 15, 85. KULL. zu M. 8, 195. 9, 73.

प्रत्यर्पणीय (wie eben) adj. zurückzugeben, wiederzugeben KULL. zu M. 8, 195.

प्रत्यर्थ (von 2. अर्थ mit प्रति) m. etwa Wand, Seite (eines Hügels): द-त्तिणाप्रवणस्य प्रत्यर्थे श्मशानं कुर्यात् ÇAT. Ba. 13, 8, 4, 8.

प्रत्यर्कम् (1. प्र° + अर्क) adv. in यथा° je nach Verdienst Vjutr. 147.

प्रत्यवकर्शन (vom caus. von कर्श् with प्रत्यव) adj. zu Schanden machend: नक्षस्यान्यतमं किंचिदस्त्रं प्रत्यवकर्शनम् Bha. P. 4, 7, 28. Schol.: कृशवर्क, निवर्तक.

प्रत्यवेक्षण (von निष् with प्रत्यव) n. Wiederabwaschung Pār. Grh. 3, 10.

प्रत्यवमर्श (von मर्श् with प्रत्यव) m. 1) innere Betrachtung, das Sichvertiefen in: आत्म Bha. P. 5, 1, 39. = विवेक Schol. — 2) Rückschluss Kull. zu M. 11, 262. 12, 13 (an beiden Stellen °मर्ष geschrieben.) — 3) स्मृतिप्रत्यवमर्ष in der Stelle: °श्च तेषां ज्ञात्यन्तरे ऽभवत् Hariv. 1203 so v. a. Beibehaltung der Erinnerung.

प्रत्यवमर्शन (wie eben) n. innere Betrachtung, das Sichbesinnen Bha. P. 3, 14, 43. = युक्तायुक्तविचार Schol.

प्रत्यवमर्शवत् (von प्रत्यवमर्श) adj. der innere Betrachtungen anstellt, sich besinnt MBh. 12, 10834 (°मर्षवत् gedr.).

प्रत्यवमर्ष und °मर्षवत् s. u. °मर्श und °मर्शवत्.

प्रत्यवयवम् (1. प्र° + अवयव) adv. für jeden Theil, in's Einzelne: प्रत्यवयववर्णना Vikr. 19, 9.

प्रत्यवर (1. प्र° + अवर) adj. niedriger, geringer, weniger geachtet: श्रेष्ठ, मध्य, त्रयन्ध, प्रत्यवर MBh. 5, 1257 = 12, 4191. अवर, प्रत्यवर, गरीयम् 13, 4558. 14, 1642. धर्मा: Saddh. P. 4, 27, a. प्रतिग्रह्याजनाहा तथैवाध्यापनादपि । प्रतिग्रहः प्रत्यवरः M. 10, 109. R. 5, 53, 23 = 69, 20.

प्रत्यववृत्ति (von रुक् with प्रत्यव) f. das Herabsteigen zu Jmd hin TS. 7, 3, 3, 3, 4.

प्रत्यवरोधन (von रुध् with प्रत्यव) n. Hemmung, Störung: दृष्टि° MBh. 12, 10261.

प्रत्यवरोह (von रुक् with प्रत्यव) m. das Herabsteigen zu Jmd hin (von einer Höhe, vom Sitz u. s. w.); absteigende Folge Cat. Br. 9, 3, 4. 8, 5, 1, 54. Lāṭj. 6, 6, 6, 8, 5, 25. 9, 12, 16. रोहात्प्रत्यवरोहश्चिकीर्षितः Nir. 7, 23, 50 v. a. °मल्ल Ait. Br. 8, 9. TS. 1, 7, 6, 2. Cat. Br. 9, 1, 1, 32. Kāṭj. Ça. 18, 1, 4, 5.

प्रत्यवरोहण (wie eben) n. 1) das Herabsteigen zu Jmd hin Çāṅkh. Ça. 16, 17, 9. vom Sitz Lāṭj. 8, 12, 2. — 2) N. einer best. Grhja-Feier im Mārgaṣṭrsha Ācṛ. Grh. 2, 1, 3. Çāṅkh. Grh. 4, 15.

प्रत्यवरोहणीय (wie eben oder von प्रत्यवरोहण) m. ein best. Ekāha, der einen Theil des Vāgapeja bildet, Çāṅkh. Ça. 14, 11, 1. Lāṭj. 8, 11, 14. 12, 4. Maç. 4, 7. Mādh. zu Pañkāv. Br. 18, 6, 13.

प्रत्यवरोहिन (von रुक् with प्रत्यव) adj. absteigend, abwärts sich bewegend: उक्थानि Lāṭj. 9, 12, 15. Kāṭh. 33, 8. Pañkāv. Br. 18, 6, 12. 20, 2, 1. 3, 1. 8, 1. Nidāna 6, 10 in Ind. St. 8, 114. vom Sitz sich erhebend: च° Kāṭj. Ça. 22, 5, 27. °रोहिणी f. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

प्रत्यवसान (von सा mit प्रत्यव) n. das Essen Trik. 2, 9, 18. H. 423. Halāṣ. 2, 170. P. 1, 4, 52. 3, 4, 76.

प्रत्यवसित s. u. सा mit प्रत्यव.

प्रत्यवस्कन्दन (von स्कन्द with प्रत्यव) n. das von Seiten eines Verklagten mit einer Rechtfertigung der ihm zur Last gelegten Handlung verbundene Eingeständnis derselben vor Gericht Brhsp. in Vajrahārat. 19, 3 v. u. Auch °स्कन्द m. nach ÇKD. und Wils.

प्रत्यवस्था (स्था mit प्रत्यव) f. = पर्यवस्था Colbr. und Lois. zu AK. 3, 3, 21.

प्रत्यवस्थात् (wie eben) nom. ag. Widersacher, Gegner H. 728.

प्रत्यवस्थान (wie eben) n. Beseitigung, Entfernung Vjutr. 131.

प्रत्यवहार (von हार with प्रत्यव) m. Zurückziehung, Einziehung: सैन्यानाम् MBh. 3, 16363. 7, 9492. Einziehung der Schöpfung so v. a. Aufhebung, Auflösung: स्यावरज्जमानां सर्गस्थितिप्रत्यवहारहेतुः Ragh. 2, 44.

प्रत्यवाय (von 3. इ with प्रत्यव) m. 1) Abnahme, Verminderung: क्रोश° Kāṭj. Ça. 22, 3, 33. 1, 6, 8. 4, 15, 19. Bhag. 2, 40. MBh. 6, 1987. — 2) Umkehrung, ein umgekehrtes Verhältniss: उत्तमानुत्तमान्गच्छन्कीनान्कीनांश्च वर्जयन् । ब्राह्मणः श्रेष्ठतामेति प्रत्यवायेन प्रूढताम् ॥ M. 4, 245. Kull. zu M. 2, 103. — 3) Widerwärtigkeit, Unannehmlichkeit: बहुप्रत्यवाये नृपत्वम् Çāṅk. Ch. 141, 15. Prab. 12, 13 (= अनिष्ट Schol.). zur Erkl. von विधुर Halāṣ. 5, 38. — 4) Vergehen, Sünde Märk. P. 34, 14. Çāṅk. zu Brh. Ār. Up. S. 272. Vedāntas. (Allāh.) No. 7. Kull. zu M. 2, 1 (S. 65, Z. 9). 5, 70. 7, 35. 10, 127. 11, 30. Schol. zu VS. Prāt. 1, 4.

प्रत्यवेक्षण (von ईन् with प्रत्यव) n. das Sehen nach Etwas, das sich kümmern um Etwas, Sorge um Etwas: जितं च प्रत्यवेक्षणेन (im Text श्वेतेनया) रतेत् Kull. zu M. 7, 101. शास्त्रार्थाप्रत्यवेक्षण Kām. Nitis. 14, 47.

प्रत्यवेक्षा (wie eben) f. dass. Ragh. 17, 53 (wo mit der Calc. Ausg. °वेक्षानिरत्यया: zu lesen ist). Rāga-Tar. 1, 341. 5, 168. 180 (wo beide Ausgaben प्रात्य° haben; vgl. indessen die Corrigg. S. 312). 6, 8. 67. 103.

प्रत्यवेद्य (wie eben) adj. auf den man Rücksicht zu nehmen hat MBh. 1, 3459. — Ragh. 17, 53 ist प्रत्यवेक्षानि° zu lesen.

प्रत्यवश्मन् (1. प्र° + अश्मन्) m. Röthel-Trik. 2, 3, 6.

प्रत्यवशीला f. eine best. Nervenkrankheit Suçr. 1, 257, 20. 2, 44, 9. — Vgl. अशीला.

प्रत्यवस्तगमन (1. प्रति - अस्त + ग°) n. Untergang (der Sonne) Çāṅk. zu Khāṇḍ. Up. 3, 19, 3.

प्रत्यवस्तमय (1. प्रति - अस्तम् + अय) m. Untergang, das Aufhören: सर्वकारणव्यापार° Çāṅk. in Wind. Sāncara 171.

प्रत्यवस्त्र (1. प्र° + अस्त्र) n. Gegengeschoss: श्रुतशर्मा प्रयुङ्क्ते स्म पय्यदस्त्रं प्रयत्नतः । प्रत्यवस्त्रैः प्रतिकृति स्म तत्तत्सूर्यप्रभः तणात् ॥ Kathās. 50, 65. अस्त्रप्रत्यवस्त्रयुद्धेन युयुधाते 48, 36. 50, 26. 42.

प्रत्यवह् (1. प्रति + अह् = अह्) adv. täglich Kāṭj. Ça. 1, 7, 8. 22, 7, 14. 26, 7, 51. M. 3, 69. 7, 118. 125. 8, 3. 9, 27. Jāñ. 1, 22. 3, 317. Kumāras. 1, 61. Çāṅk. 47. 132. Spr. 1235. 1848. Varāh. Brh. S. 29, 30. Sūtras. 1, 26. Rāga-Tar. 2, 51. Kathās. 4, 28. 33, 137. 36, 22. Pañkāt. 9, 7. Hit. 20, 12. 25, 17. 27, 13. 30, 2. Vet. 2, 8.

प्रत्याकार (1. प्र° + आकार) m. Degenscheide H. 783. Halāṣ. 2, 318.

प्रत्याक्षेपक (von क्षिप् with प्रत्या) adj. verhöhrend, verspottend; davon nom. abstr. °त्व n. Kuvalaj. 131, b (180, b).

प्रत्याख्यात partic. s. u. ख्या mit प्रत्या. Davon nom. abstr. °त्व n. das Zurückgewiesen — Verworfenwordensein Verz. d. Oxf. H. 162, b, N. 4.

प्रत्याख्यातृ (von ख्या mit प्रत्या) nom. ag. Verweigerer Bhāg. P. 8, 19, 3.

प्रत्याख्यान (wie eben) n. = निरसन, प्रत्यादेश u. s. w. AK. 3, 3, 31. 1) das Zurückweisen, Abweisen: °नं च कृत्स्नस्य राज्ञा MBh. 1, 507. 7, 5554. 8, 319. 13, 3869. कृतवान्सर्वतस्तेषां °नं सुतो प्रति R. Gorā. 1, 68, 18. त्रिशङ्कु° 1, 59 in der Unterschr. Çāṅk. 82, 8, v. l. 114, 3, v. l. Mālav. 49. Amar. 90. Rāga-Tar. 3, 434. Märk. P. 61, 72. — 2) das Verweigern, Ab-

schlagen: भित्ता° MBh. 12, 13219. चरणपतन° Spr. 902. Gegens. दान 1849 (= MBh. 13, 5572). — 3) das Lügen, Nichtannehmen: नहि कार्यकर-
णप्रत्याख्यानेन संसारे ऽवगम्यते ÇAñk. zu Brh. Âr. Up. S. 296. — 4)
Titel einer der 14 Pûrva oder ältesten Schriften der Gâina H. 248.

प्रत्याख्यायम् (wie eben) absolut. TS. 3, 1, 2, 2. Çat. Br. 13, 3, 4, 1.

प्रत्याख्यायिन् (wie eben) adj. ऋ° nicht abweisend Âçv. Grh. 1, 22.
Pâr. Grh. 2, 4.

प्रत्याख्येय (wie eben) adj. 1) zurückzuweisen: °पस्वया तात कुण्ड-
लार्थे सुरेश्वर: MBh. 3, 16971. eine Gabe Jâgñ. 1, 214. — 2) abweisbar
von einer Krankheit so v. a. nicht in Behandlung zu nehmen, unheil-
bar Suçr. 1, 127, 8. ऋ° unheilbar (!) Kâç. zu P. 5, 2, 92. nom. abstr. प्र-
त्याख्येयता f. Suçr. 1, 14, 2.

प्रत्यागति (von 1. गम् mit प्रत्या) f. Heimkehr, Rückkehr Hariv. 16341.

प्रत्यागम (wie eben) m. dass. Hariv. 15561. R. 2, 71 in der Unterschr.
Rîga-Tar. 6, 201. Vid. 162. Kathis. 4, 100. कुल° adj. MBh. 12, 6227.

प्रत्यागमन (wie eben) n. dass. Vjûp. 122. MBh. 1, 129. 190. 3, 1. 6. 4,
25. R. 6, 108 und Ragh. 13 (दाउक° nach, in) in den Unterschr. R.
Gorr. 1, 4, 86. Buâg. P. 9, 5, 18. निवृत्त° das Wiederzurückkommen eines
Klysters Suçr. 2, 218, 10.

प्रत्याचार (1. प्र° + आचार) m. ein entsprechendes Verfahren: चार°
so v. a. ein durch die Späher hervorgerufenen Verfahren MBh. 5, 27. fgg.
in den Unterschr.

प्रत्यातार्य (1. प्र° + आताप) m. sonniger Platz Çat. Br. 5, 3, 4, 12. Kâtj.
Ça. 15, 4, 34.

प्रत्यात्म (1. प्र° + आत्मन्) adj. P. 6, 4, 169, Sch. Viell. ist auch das
adv. प्रत्यात्मम् gemeint. प्रत्यात्मवेदनीयो (बुद्धधर्मः) विज्ञैः von jedem Ein-
zelnen kennen zu lernen Vjûp. 39.

प्रत्यात्मक (wie eben) adj. selbsteigen: यच्च मे किंचिदस्ति प्रत्यात्मकं
धनम् Saddh. P. 4, 25, b.

प्रत्यात्म्य (wie eben) n. Selbstähnlichkeit: स किंनरान्किंपुरुषान्प्रत्या-
त्म्येनासृजत्प्रभुः so v. a. nach seinem Ebenbilde Bhâg. P. 3, 20, 45.

प्रत्यादर्श Pañkât. III, 176 fehlerhaft für प्रत्यादेश.

प्रत्यादान (von 1. दा mit प्रत्या) n. 1) das Wiederempfangen, Wieder-
erlangung: राज्यस्य MBh. 5, 2148. — 2) das Wiederholen, Wiederholung
Âçv. Çr. 5, 15. RV. Prât. 10, 5. Schol. zu 11, 10 (Sûtra 18). 13. 14 (Sûtra
25). Upal. 3, 4.

प्रत्यादित्य (1. प्र° + आदि°) 1) m. Nebensonne MBh. 12, 13911. Âv.
Pariç. in Ind. St. 8, 435, N. 1. — 2) am Anfange eines comp. gegen die
Sonne: °गुरु dessen Steiss gegen die Sonne gewandt ist Suçr. 2, 47, 1.

प्रत्यादितु (vom desid. von 1. दा mit प्रत्या) adj. wiederzuerlangen —,
zu erlangen im Sinne habend: प्राणान् Bhâg. P. 4, 22, 3. त्रिविष्टपम् 1, 3, 19.

प्रत्यादेय (von 1. दा mit प्रत्या) adj. zu empfangen, entgegenzunehmen,
was man einnimmt Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 18 (was
ihr einnehmen werdet, das gehört diesen; Hall fasst प्रत्यादेय als Prä-
dicat und übersetzt es durch zu zahlen).

प्रत्यादेश (von 1. दिष् mit प्रत्या) m. 1) Anweisung, Befehl Vet. 2, 17.
— 2) Zurückstossung, Abweisung; = प्रत्याख्यान, निरसन AK. 3, 3, 31.
शकुन्तला° ÇAñk. 79, 12. 82, 8. 183. मधुन: Megh. 93. eine abschlägige Ant-

wort 112. — 3) Beschämung: येन येन यथाङ्गेन स्तेनो नृषु विचेष्टते । त-
त्तदेव क्रेतस्य प्रत्यादेशाय (Kull.: प्रसङ्गनिवारणाय) पार्थिवः ॥ M. 8, 334.
नृशंसस्य ममाध्यायं प्रत्यादेशो न संशयः । दत्तः स्वमांसं दत्ता कपेतेन म-
हतात्मना ॥ MBh. 12, 5553 (hiernach ist auch Pañkât. III, 176 प्रत्यादेशः
st. प्रत्यादर्शः zu lesen). 3, 59. 6, 3776. तस्य दुहिता प्रत्यादेश इव श्रियः
beschämend, verdunkelnd Daçak. 138, 3; vgl. ज्ञा — पञ्चादसो ब्रह्मगव्विदार
सिरिगोरीर Vikr. 3, 10.

प्रत्याधान (von 1. धा mit प्रत्या) n. Ort der Aufbewahrung Çat. Br.
14, 3, 2, 1. 2.

प्रत्याध्मान (von ध्मा [धम्] mit प्रत्या) n. eine best. Nervenkrankheit:
eine Art Trommelsucht Suçr. 1, 257, 15. 2, 44, 7.

प्रत्यानयन (von 1. नी mit प्रत्या) n. das Wiederzuföhren, Wiederzu-
rückbringen, Wiederzurückgeben: यतिष्ये वः सखीप्रत्यानयनाय Vikr. 3,
11. Hariv. 14200.

प्रत्यानीक adj.: राजन् ÇAñk. Grh. 1, 11 (Ind. St. 5, 294. fg.).

प्रत्यानेय (wie eben) adj. wieder gut zu machen: दुर्पोधनेन यद्येतत्पार्य
तेषु पुरा कृतम् । त्वया तत्कुलवृद्धेन प्रत्यानेयम् MBh. 5, 1476. fg.

प्रत्यापति (von 1. पद् mit प्रत्या) f. Rückkehr, Wiederumwandlung
MBh. 12, 10731. P. 3, 1, 26. Vârtt. 2. 3, 4, 68. Vârtt. 1. Schol. zu 8, 4, 68.

प्रत्यापन (von आप् mit प्रति?) enklit. nach einem Verbum finitum
Siddh. K. 244, a, 3; vgl. P. 8, 1, 27. Viell. fehlerhaft für प्रत्यापन.

प्रत्यापीड (1. प्र° + आपीड) m. ein best. Metrum Colebr. Misc. Ess.
II, 165. Ind. St. 8, 173. 348. fgg. — Vgl. आपीड, welches auch als N.
eines Metrums m. ist.

प्रत्याप्लवन (von लु mit प्रत्या) n. das Zurückspringen R. 5, 55 in der
Unterschr.

प्रत्याप्रातव्य (von प्रा mit प्रत्या) adj. zu verwerfen, für ungültig —,
für nicht bindend zu halten: ऋ° Bhâg. P. 5, 1, 6.

प्रत्यामान (wie eben) n. entgegengesetzte —, veränderte Bestimmung:
एतेनाक्तमोकारस्य प्रत्यामानं वाचा Litj. 9, 7, 4. Schol. zu Kâtj. Ça. 107,
7. 477, 21.

प्रत्यामाय (wie eben) m. 1) dass. Sâñsk. K. 38, b, 4. 39, a, 7. ऋ° RV.
Prât. 1, 15. — 2) = निगमन Schluss, das fünfte Glied im Syllogismus
(Wiederanerkennung des ersten Gliedes, nach Müller Wiederholung)
Z. d. d. m. G. 7, 307, N. 3.

प्रत्याप (von 3. इ mit प्रति) m. zur Erkl. von कर Abgabe, Tribut H.
an. 2, 398. Med. r. 12. Vjûp. 169.

प्रत्यापक (vom caus. von 3. इ mit प्रति) adj. zur Erkenntnis brin-
gend, erklärend, deutlich machend: श्रुतिच्छन्दसो प्रत्यापकं शास्त्रम् Bhâg.
zu AK. im ÇKDr. u. छन्दोवचिति.

1. प्रत्यापन (von 3. इ mit प्रत्या) n. Untergang (der Sonne) Khând.
Up. 3, 19, 3.

2. प्रत्यापन (vom caus. von 3. इ mit प्रति) n. 1) viell. das Heimföhren
(der Frau) MBh. 13, 2448. — 2) das Klarmachen, Auseinandersetzen,
Deutlichmachen, Beweisen Sâh. D. 17, 3. Kathis. 24, 217. °ना f. 39, 234.

प्रत्यापित (wie eben) m. Vertrauensmann, Beauftragter: गन्धर्वा रु वा
इन्द्रस्य सोममप्सु प्रत्यापिता गोपयन्ति ÇAñk. Br. 12, 3. — Vgl. u. 3. इ
mit प्रति caus. und प्रत्यपित.

प्रत्यापितव्य (wie eben) adj. klar zu machen, zu beweisen MĀLAV. 14, 11.
प्रत्यारम्भ (von रम्भ् mit प्रत्या) m. 1) Wiederanfang KAUC. 141. UPAL.
3, 4, 7, 20. ० रम्भे मुहुः HALĀJ. 3, 90. — 2) Verbot P. 8, 1, 31.

प्रत्यार्द्रा (1. प्र० + आर्द्रा) f. gaṇa अंश्चादि zu P. 6, 2, 193.
प्रत्यार्धपूर् (1. प्र० + आर्ध०) gaṇa अंश्चादि zu P. 6, 2, 193 (० पुरः und पुर).
प्रत्यालीढ (von लिक् with प्रत्या) 1) adj. s. u. लिक्. — 2) n. eine best.
Stellung beim Schiessen, bei der das linke Bein vorgestreckt wird, AK.
2, 8, 2, 53. H. 777 (vgl. die Scholien). MED. qh. 12. adj. links gestreckt
VJUTP. 103. — Vgl. आलीढ.

प्रत्यावर्त्तन (von वर्त् with प्रत्या) n. Wiederkunft VID. 222.
प्रत्याशा (1. प्र० + आशा) f. Vertrauen auf, Hoffnung, Erwartung
MED. db. 3. Spr. 2394, v. l. मूढो ऽन्यत्र मरीचिकासु पशुवत्प्रत्याशया धा-
वति ÇĀNTIC. im ÇKDR. KĀT. 2. रुद्र० KATHIS. 45, 19. PRAB. 33, 16. 76,
13. Schol. zu AMAR. 90. MĀLATIM. 146, 7. विगलितप्रत्याशव 2 v. u. स-
प्रत्याशम् adv. erwartungsvoll VIKR. 40, 17.

प्रत्याश्रय (von श्रि mit प्रत्या) m. Obdach, Wohnung GAUDAP. zu
SĀMBHAK. 51.

प्रत्याश्रयै (von श्रु mit प्रत्या) m. = प्रत्याश्रावण VS. 19, 25.
प्रत्याश्रावण (vom caus. von श्रु mit प्रत्या) n. Antwohrsuf, Bez. gewis-
ser Formeln beim Gottesdienst ÇAT. BR. 1, 3, 2, 9. 2, 6, 2, 24. 11, 2, 2, 3. KĀTJ.
ÇR. 3, 3, 14. श्रौ स्वधेत्याश्रावणमस्तु स्वधेति प्रत्याश्रावणम् ĀC. v. ÇR. 2, 19.

प्रत्याश्वास (von श्वास् mit प्रत्या) m. das Wiederaufathmen, Erholung
MBH. 9, 1781.

प्रत्याश्वासन (vom caus. von श्वास् mit प्रत्या) n. Tröstung R. GORR. 2,
114 in der Unterschr. ÇIK. 81, 21, v. l.

प्रत्यासङ्ग (von सङ्ग् mit प्रत्या) m. Verbindung, Zusammenhang VS.
PRĀT. 3, 2.

प्रत्यासत्ति (von सद् mit प्रत्या) f. unmittelbare Nähe (im Raume, in der
Zeit u. s. w.) LĀTJ. 9, 7, 6. ÇĀK. CH. 65, 17. Spr. 1850. Schol. zu P. 3, 3,
40. 8, 1, 7. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 82, 22. 89, 1. 90, 4. Analogie KĀTJ. bei
GOLD. MĀN. 166, a.

प्रत्यासन्न adj. s. u. सद् mit प्रत्या. Davon nom. abstr. ० ता f. Nähe
PRAB. 16, 6.

प्रत्यासार m. = प्रत्यासार ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रत्यासार (von सर mit प्रत्या) m. Nachtrab eines Heeres AK. 2, 8, 2, 47.
H. 747. HALĀJ. 3, 41.

प्रत्यास्तार (von स्तर mit प्रत्या) m. der Teppich eines buddh. Bhikshu
VJUTP. 207.

प्रत्यास्वर (von स्वर mit प्रत्या) adj. zurückstrahlend KĀND. UP. 1, 3, 2.

प्रत्याहरण (von हर् mit प्रत्या) n. 1) das Wiederbringen VIKR. 11,
15. — 2) das Zurückziehen, Zurückhalten von: इन्द्रियाणां स्वस्वविष-
येभ्यः प्रत्याहरणं प्रत्याहारः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 132. — 3) = प्रत्या-
हार 2. ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रत्याहरणीय (wie eben) adj. zurückzunehmen, was zurückgenommen
werden kann MIT. 259, 11.

प्रत्याहार (wie eben) m. 1) das Zurückziehen (der Truppen aus der
Schlacht). Rückzug MBH. 8, 348. प्रत्याहारश्चेन्द्रियाणां विषयान्मनसा
हृदि das Zurückziehen der Sinne von den Sinnesgegenständen BHĀG.

P. 3, 28, 5. JOGAS. 2, 54. — 2) das Zurückziehen der Sinne von den Sin-
nesgegenständen VEDĀNTAS. (Allah.) No. 132 (s. u. प्रत्याहरण 2). 127.
AK. 3, 3, 16. H. 83. 1524. M. 6, 72 (= BHĀG. P. 3, 28, 11. MĀRK. P. 39, 10).
MBH. 12, 7841. JOGAS. 2, 29. ÇĀNTIC. 4, 16. VP. 633. MĀRK. P. 39, 83. 42.
VĀSU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, N. 3. PRAB. 8, 14. Verz. d. B. H. No. 648.
MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 22. — 3) Zurückziehung der Welt so v. a. Auf-
lösung derselben MBH. 12, 8555. — 4) in der Gramm. Zusammenfassung
einer ganzen Reihe von Buchstaben oder Suffixen in eine einzige ge-
schlossene Silbe, indem man das erste Glied der Reihe (mit Abwerfung
eines etwaigen stummen Consonanten) mit dem stummen Schlussconso-
nanten des letzten Gliedes verbindet; s. BÖHLINGK in seiner Ausgabe d.
P. II, 33. fgg. P. 3, 4, 78, Sch.

प्रत्याहार्य (wie eben) adj. zu empfangen, zu lernen, zu erfahren MBH.
13, 5109.

प्रत्युक्त (von वच् mit प्रति) n. Antwort MEGH. 112. Vgl. u. वच् mit प्रति.

प्रत्युक्ति (wie eben) f. Erwiderung ÇABDAR. im ÇKDR. उक्तिप्रत्युक्ति-
भिर्वार्यमाणो ऽपि न विरस्मति । यदा कत्क्वी ÇATR. 14, 304.

प्रत्युच्चारण (vom caus. von चर् mit प्रत्युद्) n. das Wiederholen: श्र०
NĀJJA-S. 5, 59. प्रत्युच्चार m. dass. VJUTP. 76.

प्रत्युज्जीवन (von जीव् simpl. oder caus. mit प्रति) n. das Wiederauf-
leben oder — lassen MBH. 14, 80 in der Unterschr.

प्रत्युत (1. प्र० + 2. उत) adv. im Gegenteil, vielmehr, ja sogar Spr. 193.
3239. RĀGA-TAR. 3, 215. 6, 203. KATHIS. 20, 169. 22, 230. 31, 85. 36, 134. 38,
40. 40, 53. 45, 62. 305. MĀRK. P. 93, 20. KĀVĀD. 13, 137. DĀSHĀNTAC. 32 bei
HABH. 220. SĀH. D. 3, 4. 76, 9. Schol. zu KAP. 1, 85. Vgl. auch u. 2. उत 6.

प्रत्युत्कर्ष (von 1. कर्ष् mit प्रत्युद्) m. das Ueberbieten, Steigerung PRA-
TĀPAR. 103, b, 1.

प्रत्युत्क्रम (von क्रम् mit प्रत्युद्) m. das an-Etwas-Gehen AK. 3, 3, 26.
H. 1510.

प्रत्युत्क्रान्ति (wie eben) f. dass. Kṣulhasv. zu AK. ÇKDR.

प्रत्युत्तब्धि (von स्तम् mit प्रत्युद्) f. Stützung, Aufstimmung, Befesti-
gung ÇAT. BR. 13, 1, 2, 4. KĀTJ. 24, 10. 29, 2. 21, 2. Dagegen wird TS. 6,
6, 2, 6 und TBH. 1, 2, 2, 2 प्रत्युत्त० also प्रति उत्त० geschrieben.

प्रत्युत्तम्भ (wie eben) m. dass. PAÑKĀV. BR. 14, 4, 3.

प्रत्युत्तर (1. प्र० + उत्तर) n. Antwort, Erwiderung Spr. 1927. VID.
179. PAÑKĀT. 38, 1. HIT. 92, 21. PRAB. 114, 3, v. l. KULL. zu M. 7, 43.

प्रत्युत्थान (von स्था mit प्रत्युद्) n. 1) ehrerbietiges Aufstehen (vor
einem Kommenden) VJUTP. 55, 93. KĀTJ. ÇR. 7, 5, 5. M. 2, 120 (= MBH.
5, 1898). 210. MBH. 1, 5601. 2, 243. 7, 2822. 12, 7353. 7356. Spr. 1619.
BHĀG. P. 4, 2, 12. 10, 69, 20. PAÑKĀT. 117, 11. — 2) das Sichrüsten, Unter-
nehmen: ० कृतं पापं त्रिपिष्टपत्रायं प्रति HARIV. 8881.

प्रत्युत्थार्यन् (wie eben) adj. wiedererstehend ÇAT. BR. 11, 6, 2, 4, 10.

प्रत्युत्थेय (wie eben) adj. vor dem man sich erheben muss AIT. BR. 2, 20.

प्रत्युत्पन्न und प्रत्युत्पन्नमति (auch PAÑKĀT. 208, 19) s. u. 1. पद् mit
प्रत्युद्.

प्रत्युदाहरण (von हर् mit प्रत्युद्) n. Gegenbeispiel (vgl. उदाहरण)
Schol. zu P. 6, 2, 150. 8, 1, 45. SIDDH. K. zu P. 4, 1, 32. Schol. zu VS.
PRĀT. 2, 18. VJUTP. 77.

प्रत्युद्गति (von गम् mit प्रत्युद्) f. ehrerbietiges Entgegengehen KATHS. 6, 55.

प्रत्युद्गम (wie eben) m. dass. Spr. 524. RAGH. ed. Calc. 1, 50. KATHS. 14, 23. 26, 27. 44, 73. 130. Bāṅ. P. 4, 3, 22.

प्रत्युद्गमन (wie eben) n. dass. VJUTP. 137. PRAB. 26, 9.

प्रत्युद्गमनीय adj. 1) (wie eben) dem man ehrerbietig entgegengehen muss, = उपस्थेय H. an. 6, 5. MED. j. 133. — 2) (von प्रत्युद्गमन) zur ehrerbietigen Begrüssung eines Gastes geeignet: °वस्त्र KUMĀRAS. 7, 11 (vgl. BOLLSEN in Z. d. d. m. G. 14, 292). Nach H. an. und MED. n. = धौतौष्मकद्वय ein Paar reiner Gewänder; vgl. उद्गमनीय.

प्रत्युद्गार (von 2. गृ with प्रत्युद्) m. eine best. Nervenkrankheit NIGH. PR.

प्रत्युद्वात MBH. 7, 8433 wohl fehlerhaft für प्रत्युद्वात.

1. **प्रत्युद्ध्यम** (von यम् mit प्रत्युद्) m. Gegengewicht, Gleichgewicht PĀN-
ĀV. Bā. 12, 4, 22.

2. **प्रत्युद्ध्यम** adj. (f. स्त्री): क्रिया ÇĀNKH. Bā. 29, 8. Schol.: प्रत्युद्ध्यमो ऽस्यामस्तीत्यर्थादिभ्यो ऽच्.

प्रत्युद्ध्यमिन् (von यम् mit प्रत्युद्) adj. das Gegengewicht haltend ÇĀNKH. Bā. 18, 1. — Vgl. प्रत्युद्ध्यमिन्.

प्रत्युद्ध्यतात् (von या mit प्रत्युद्) nom. ag. der auf Jmd losgeht, einen Angriff macht: रणे द्वैरथे MBH. 3, 4770. समरे 7, 7810.

प्रत्युद्ध्यमिन् (von यम् mit प्रत्युद्) adj. das Gegengewicht haltend, widerstandsfähig: क्षत्रापैव तद्विशं प्रत्युद्ध्यमिन् कुर्युः AIT. Bā. 6, 21. ÇAT. Bā. 4, 3, 10. 1, 5, 2, 2. 3, 3, 4, 5. प्रति उ० 2, 2, 2, 16.

प्रत्युद्ध्यमन (von नम् mit प्रत्युद्) n. das Sichwiederaufrichten, Wiederaufschnellen: शङ्कुल्यावपीडिते °नम् SUÇR. 1, 62, 5.

प्रत्युद्धार (von 1. कृ mit प्रत्युद्) m. Vergeltung (im Guten), Gegen-
dienst BHAG. 17, 21. MBH. 2, 734. R. 4, 51, 44. Spr. 1140. KATHS. 22,
75. PĀNĀT. 207, 17. 20. ed. OFN. 64, 22. GAUDAP. zu SĪMKBHAK. 60. पुनः °
Wiedervergeltung Spr. 1794.

प्रत्युद्धारिन् (wie eben) adj. vergeltend (im Guten): कृत° R. GORR. 2, 1, 12. 4, 43, 67.

प्रत्युद्धारिणी (wie eben) f. Vergeltung (im Guten), Gegendienst RĀ-
Ā-TAR. 3, 316. 524. KATHS. 22, 73. 83. 38, 41. 73. 75. SOM. NĀLA 112.

प्रत्युद्देश (von 1. दिष् mit प्रत्युद्) m. Gegenunterweisung, Gegenbe-
lehrung KUMĀRAS. 1, 34. schlechte Lesart für संप्रत्युद्देश° PRAB. 93, 7.

प्रत्युद्भोग (von भुज् mit प्रत्युद्) m. Genuss SĪMKBHAK. 37. MĀRK. P. 49, 27.

प्रत्युद्भमान (1. प्र० + उप०) n. Gleichnis eines Gleichnisses: उपमान-
स्यापि सखे प्रत्युद्भमानं वपुस्तस्याः VIKR. 22.

प्रत्युद्भव (von विष् mit प्रत्युद्) m. das Umsitzen, Belagern einer Per-
son in der Absicht, dieselbe zur Nachgiebigkeit zu bewegen, R. GORR. 2,
120 in der Unterschr. °वेशन n. dass. R. 2, 111, 17 (120, 17 GORR.).

प्रत्युद्भयान (von स्था mit प्रत्युद्) n. Nähe, Nachbarschaft VJUTP. 167.

प्रत्युद्भयान (von स्पर्ष् mit प्रत्युद्) n. das Wiederausspülen, Wieder-
waschen GOBH. 1, 2, 34.

प्रत्युद्भव (von ऊ = क्हा mit प्रत्युद्) m. Antwort auf den Einladungs-
ruf, Wiederholung desselben ĀCV. ÇR. 4, 1. ÇAT. Bā. 4, 4, 2, 16. ÇĀNKH.
Bā. 13, 8.

प्रत्युद्धार (von कृ mit प्रत्युद्) m. Wiedereinhändigung, Zurück-
IV. Theil.

erstattung: विभूषणप्रत्युद्धारकस्त in der Hand den Schmuck haltend,
um ihn wieder abzugeben, RAGH. 16, 80. Nach dem Schol. in der Calc.

Ausg. adj. = प्रत्युद्धारति समर्पयति यः.

प्रत्युद्धारण (von 1. कृ mit प्रत्युद्) n. Wiederbeginn des Studiums(?)
GOBH. 3, 3, 14.

प्रत्युद्ध्य (von 3. इ mit प्रत्युद्) adj. dem man begegnen muss, zu behan-
deln: साध्याचारः साधुना प्रत्युद्ध्यः MBH. 3, 1340 = 12, 4052.

प्रत्युद्ध्यसम् (1. प्र० + उरस्) adv. gegen —, auf die Brust P. 5, 4, 82. प्र-
त्युद्ध्यसम् n. = प्रतिगतमुरः Schol. Vop. 6, 82.

प्रत्युद्ध्यलूक (1. प्र० + उ०) m. ein eulenähnlicher Vogel BHĀ. P. 1, 14, 14.
Nach dem Schol. eine feindliche Eule oder Krähe (Feind der Eule).

प्रत्युद्ध्यलूक (wie eben) m. ein eulenähnlicher Vogel: काकी काकान-
जनयडलूकी प्रत्युद्ध्यलूकान् HARIV. 222.

प्रत्युद्ध्य (von वस् mit प्रति) m. Tagesanbruch MATHUREÇA zu AK. 1, 1,
2, 2. ÇKDR. °षे PĀNĀT. 40, 13. — Vgl. प्रत्युद्ध्य.

प्रत्युद्ध्यम् (wie eben) n. dass. UGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 233. MUK. zu AK. 1,
1, 2, 2 (nach WILS.; nach ÇKDR. Lesart des Textes selbst). H. 139. nom.
SŪRJAÇ. 42 bei HAEB. 204. loc. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 51, b, 16. — Vgl.

प्रत्युद्ध्यम्.

प्रत्युद्ध्य (1. प्र० + उ०) m. gaṇa श्रृङ्गादि zu P. 6, 2, 193.

प्रत्युद्ध्य (von 1. उष् mit प्रति) adj. zu versengen ÇAT. Bā. 1, 9, 2, 2.

प्रत्युद्ध्यम् (1. प्र० + ऊर्ध्व) adv. aufwärts, oberhalb von (acc.): प्रीवो प्र०
SUÇR. 1, 340, 7. 342, 6.

प्रत्युद्ध्य (von वस् mit प्रति) 1) Morgendämmerung, Tagesanbruch, m.
AK. 1, 1, 2, 2. H. an. 3, 737. MED. sh. 40. n. H. 139. HALĀJ. 1, 111. °षे
R. 3, 22, 10. RĀĀ-TAR. 4, 615. KATHS. 13, 95. PĀNĀT. 27, 5. 43, 9. Verz.
d. Oxf. H. 97, b, 36. °षेयु MEGH. 32. BHĀ. P. 3, 22, 33. °काले MBH. 10,
539. °समये R. 6, 112, 64. °पवनासरैः HARIV. 4421. — 2) m. N. eines der
8 Vasu H. an. MED. GAṬĀDH. in Verz. d. Oxf. H. 190, a, 35. MBH. 1,
2582. 13, 7095. HARIV. 153. VP. 120. Vater des Akāla VP. 248, N. 8.
— 3) m. die Sonne ÇABDAK. im ÇKDR.; vgl. H. c. 8. — 4) m. N. pr. eines
Mannes, pl. seine Nachkommen SĀMSE. K. 183, b, 9.

प्रत्युद्ध्यम् (wie eben) n. Morgendämmerung, Tagesanbruch AK. 1, 1, 2, 2
(nach ÇKDR. soll der Text प्रत्यु० haben und प्रत्यु० eine von BHAR. auf-
geführte Var. sein). loc. sg. HARIV. 7938. SUÇR. 1, 21, 6. 80, 4. 172, 15. 2,
148, 16. BRAHMA-P. in LA. 37, 9. प्रत्युद्ध्योऽर्क (wohl प्रत्युद्ध्योऽर्क zu lesen)
इवोदितः RĀĀ-TAR. 4, 169.

प्रत्युद्ध्य (von 1. ऊक् mit प्रति) m. Hindernis AK. 3, 3, 19. H. 1509.
HALĀJ. 2, 246. दुर्ग चक्रुरिमं देशं गिरिप्रत्युद्ध्यपकम् MBH. 3, 9984. तत्र
प्रत्युद्ध्यमाधातुम् Spr. 476. सर्वसिद्धिनाम् 1833. 2880. RĀĀ-TAR. 1, 158.
Gīt. 12, 10. MĀRK. P. 16, 55. DAÇAK. 21, 10. Verz. d. Oxf. H. 128, b, 10.
ÇATR. 14, 61. 265. Am Ende eines adj. comp. f. स्त्री RĀĀ-TAR. 2, 71. —
Vgl. निप्रत्युद्ध्य.

प्रत्युद्ध्य (wie eben) n. Unterbrechung, Einstellung: कर्मणाम् ÇĀNKH.
ÇR. 4, 13, 10.

प्रत्युद्ध्यम् (1. प्र० + ऋच्) adv. bei jedem Verse ĀCV. ÇR. 6, 4. GRBH. 2, 1.
9. KĀTJ. ÇR. 4, 8, 5. 19, 1, 11.

प्रत्येक (1. प्र० + एक) adj. je einer, jeder einzelne: सर्वः प्रत्येकदोषेण

प्रत्येकं फलमभ्युते Verz. d. Oxf. H. 23, a, N. 2. °पदानाम् Schol. zu GAIM. 1, 25. °कम् adv. je einzeln, bei —, mit jedem Einzelnen, für jeden Einzelnen, jedem Einzelnen ÇĀṆKH. ÇR. 15, 3, 14, 17, 4, 9. M. 7, 157. KAP. 2, 4. विवेश दण्डकारणं प्रत्येकं च सता मनः und in jedes Edlen Herz RAGH. 12, 9. सा पौरान् — प्रत्येकं ह्लादया चक्रे 3, 7, 31. KUMĀRAS. 2, 31. RĀGA-TAR. 3, 127. MĀRK. P. 38, 57. 110, 40. PĀṆKAT. 241, 7. VET. 3, 1. PRAB. 44, 9. SĪB. D. 16. Verz. d. Oxf. H. 14, b, 36. KULL. zu M. 3, 20. KĀÇ. zu P. 5, 1, 9. Sch. zu P. 1, 4, 69. 2, 1, 6. 2, 11. Am Anf. eines comp. ohne Casuszeichen RAGH. 16, 47. PRAB. 21, 6. Bei WASSILJEV erscheint प्रत्येक häufig in der Bed. von प्रत्येकबुद्ध.

प्रत्येकबुद्ध (प्र° + बु°) m. ein nur für sich allein zur Erlösung gelangender, in Abgeschiedenheit lebender Buddha, im Gegens. zu denjenigen Buddha die auch Andere erlösen, TRIK. 1, 1, 13. VJUTP. 7, 38. BURN. Intr. 94, N. 4. 96. 297. 438. 467. Lot. de la b. l. 31. LALIT. ed. Calc. 20, 3, 13. WASSILJEV 8 u. s. w. KÖPPEN I, 419. fgg. 426. fgg. Davon nom. abstr. °त्वं n. MADHJAM. 139.

प्रत्येकशस् (von प्रत्येक) adv. je einzeln, jedem Einzelnen MBH. 2, 100. 8, 66. 12, 6839. 13, 3811. Gegens. युगपद् PĀṆKAT. ed. ORN. 38, 16.

प्रत्येतव्य (von 3. इ mit प्रति) adj. anzuerkennen, anzunehmen Schol. zu RV. PRIT. 3, 4 (Sūtra 6). 8 (Sūtra 14). Schol. bei WILSON, SĀṆKHJAK. S. 52.

प्रत्येनस् (1. प्र° + ए°) m. 1) ein Diener der Strafgewalt: उग्राः प्रत्येनसः सूत्रग्रामण्यः ÇAT. BR. 14, 7, 4, 43. 44. — 2) B ürge, nächster Erbe, der für die Schulden eines Verstorbenen haftet, KĀTH. S. 4. ÇĀṆKH. ÇR. 4, 16, 16. 17. Hierher wohl राज्ञः (hat den Ton auf dem ersten oder auf dem zweiten Worte) = राज्ञः प्र° P. 6, 2, 60. कुमार° = कुमारः प्र° 27.

प्रत्रासं (von त्रस् mit प्र) m. das Beben, Zittern AV. 5, 21, 23. घ° PĀṆKAV. BR. 6, 7, 10.

प्रवत्सं (1. प्र + व°) adj. wirksam, rüstig: die Marut RV. 1, 87, 1. 5, 37, 4. Indra 10, 44, 3.

1. प्रथ 1) act. (selten, a) breiten: अथप्रथतं गोवर्ते नो राज्ञांसि RV. 6, 69, 5. सथपस्त्वा प्रथन्तु VS. 13, 10. — b) sich ausdehnen, — strecken: मात्स्यवदन्धमादौ — द्विसहस्रं पथन्तुः so v. a. dehnen sich aus, sind breit Bhaṅ. P. 5, 16, 10. — 2) med. प्रथते DHĀTUP. 19, 3. प्रथमान, प्रथानं, अथप्रथेताम्, प्रथिष्ट, पथये. a) sich ausdehnen, — strecken; grösser —, weiter werden oder sein, sich verbreiten, zunehmen, sich mehren: स देवो देवान्प्रति पथये पृथु RV. 2, 24, 11. ऊर्व इव पथये कामो अस्य 3, 30, 19. आतादिवः पथय आ पृथिव्याः 61, 4. 6, 64, 3. प्रथिष्ट यामन्पृथिवी चि-देशाम् 5, 38, 7. 7, 18, 5. 33, 6. 8, 3, 4. इन्द्रो वर्धते प्रथते वृषायेत 10, 94, 9. आदित्यासः कथयः पथयानाः 3, 34, 10. 10, 31, 6. रमिः VĀLAKH. 3, 10. AV. 4, 26, 1. VS. 11, 29. 29, 4. पुष्टिर्मा ते मनुष्येषु प्रथे (Comm.: प्रसिद्धा वर्तते) TBa. 1, 2, 1, 22. प्रथेमहि 4, 10, 9. प्रथेय पथुभिः TS. 2, 1, 2, 3. KĀTH. 28, 4. KĀTJ. ÇR. 2, 2, 12. पृथिङ्गकलताणि पुरं तत्पथये पुरा RĀGA-TAR. 3, 357. sich verbreiten, vom Ruhme, einem Namen, einem Gerücht, einer Rede: तथा यशो ऽस्य प्रथते M. 11, 15. MBH. 3, 1956. पथये नाम 12, 1112. ध्या-तिः RĀGA-TAR. 1, 325. सरस्वती 2, 72. तन्मूला धनमित्रस्य कीर्तिरप्रथत DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 19. प्रथित ausgebreitet, verbreitet: ततः सहस्रशस्तासु प्रजासु प्रथितासु nachdem sie sich zu Tausenden verbreitet, vermehrt hatten VĀJU-P. bei Muir, ST. I, 29, N. 19. लोके हि प्रथिता

ननु श्रुतिरियम् Spr. 1812. तेन गन्धवतीत्येवं नामास्याः प्रथितं भुवि MBH. 1, 2411. 13, 1111. यद्यपि त्रिषु लोकेषु प्रथितं ते मरुतयः R. 2, 61, 2. Spr. 1133. MĀLAV. 3, 12. — b) sich verbreiten so v. a. bekannt —, berühmt werden DHĀTUP. मङ्गलादीनि हि शास्त्राणि प्रथते मङ्गलमध्यानि मङ्गला-त्तानि च P. 8, 4, 67. Sch. उन्मादिनीति नाम्ना च कथ्यका सापि पथये KĀTHĀS. 15, 65. MBH. 9, 3009. 13, 4679. RAGH. 15, 101. ÇATR. 7, 1 (wo wohl पत्राम्ना zu lesen ist). 10, 312. प्रथित allgemein bekannt, berühmt AK. 3, 1, 9. TRIG. 3, 1, 17. H. 1493. प्रथिता प्रेतकृत्यैषा पित्र्यं नाम विधुत्तये M. 3, 127. 8, 131. लोके वेदे च प्रथितः पुरुषोत्तमः BHAG. 15, 18. DRAUP. 3, 4. MBH. 3, 3159. 7367. 12, 6851. HARIV. 3882. 13056. R. 1, 8, 9. 11. 9, 62. 41, 24. 2, 110, 29. R. GORR. 1, 1, 2. 3, 33, 12. RAGH. 5, 65. 9, 76. प्रजासु प-थात्प्रथितं तदाख्याया KUMĀRAS. 3, 7. MECH. 28. ÇĀK. 69, 8. Spr. 1980. 2273. 2978. 3203. SŪRIAS. 14, 7. RĀGA-TAR. 4, 31. KĀTHĀS. 30, 64. ÇĀṆKH. zu BRU. ĀR. UP. S. 318. PRAB. 2, 13. ÇIÇ. 9, 16. वचम् (nach dem Schol. Allen hörbar) R. 2, 2, 1. R. GORR. 1, 77, 39. Die Form पृथित HARIV. 6781. 15034 ist ohne Zweifel fehlerhaft. — c) an den Tag —, zum Vorschein kommen, auftauchen, entstehen: अमो नु तामां मदो नु पथये (= प्राडु-र्वभूव Schol.) KIR. 8, 53. कर्तुं पुरं स्वनामाङ्कं पथये स मनोरथः RĀGA-TAR. 3, 336. दृग्व्यापारैः स्वसंवेद्यैः संलाप इव पथये 3, 366. उपायो ऽस्य स्थि-तेर्कृतुर्नकः कस्य न पथये so v. a. einfallen, in den Sinn kommen 1, 366

— caus. प्रथयति, अथप्रथत् P. 7, 4, 93. VOP. 18, 2. पथयत् ved. 1) act. a) ausbreiten, vergrössern, dehnen, mehren: स धारयत्पृथिवीं पथयच्च RV. 1, 93, 2. 3, 53, 2. 7, 86, 1. गोभी रुचिं पथयत् 2, 23, 2. 3, 30, 20. दिवो न वृष्टिं प्रथयन् 8, 12, 6. AV. 12, 3, 37. TBa. 1, 1, 3, 6. यज्ञ एव यज्ञमानं प्र-थया पथुभिः प्रथयति 3, 3, 3, 5. मृत्पिण्डम् ÇAT. BR. 6, 5, 3, 3. अञ्जति यं प्र-थयन्तो न विप्रो वृषावत् नग्निना तपतः (über dem Feuer ausbreiten) rōsten, braten RV. 5, 43, 7. — वस्तूनि प्रथयति च संकोचयति च Spr. 1713. अथः Verz. d. Oxf. H. No. 289, ÇI. 1. यशः MBH. 1, 4794. R. 6, 93, 58. Bhaṅ. P. 2, 7, 20. — b) verbreiten so v. a. allgemein bekannt —, berühmt machen HARIV. 333. 6326. R. 1, 4, 1. R. GORR. 1, 2, 35. सज्जना एव साधूनां प्रथयति गुणोत्कर्म् Spr. 3109. Bhaṅ. P. 9, 24, 65. BHATT. 13, 72. प्राथयति DHĀTUP. 32, 19. — c) entfalten, an den Tag legen, vor Augen führen, verrathen: कण्टकितेन प्रथयति मय्यनुरागं कपोलेन ÇĀK. 63. Spr. 294. श्रुते ऽत्यन्तासक्तिः पुरुषमभिज्ञातं प्रथयति (v. l. कथयति) 1859, v. l. MECH. 26. GĪT. 8, 8. KIR. 3, 3. KĀURAP. 44. Bhaṅ. P. 9, 10, 11. ततो मायामयान्मूर्ध्ना राजसो ऽप्रथयद्रणे BHATT. 17, 107. दौर्जन्यमात्मानि परं प्रथितं विधात्रा भूर्जहुमस्य विप्रलावसमर्पणेन dadurch, dass der Schöpfer der Birke keine Früchte verließ, hat er nur (परम्) gegen sich selbst Schlechtigkeit an den Tag gelegt, hat er nur gegen sich selbst schlecht gehandelt Spr. 1259. SĪB. D. 12, 13. 41, 7. — d) bescheinen (vgl. तन् mit घा): प्रथयन्सूर्यो नृन् RV. 3, 14, 4. — 2) med. sich ausbreiten, — strecken, — dehnen; zunehmen: इन्द्रयमे प्रथयस्व तनुभिः RV. 10, 140, 4. अग्रे मूक्रेण शोचियोरु प्रथयसे वृक्षत् 21, 8. यथोसितः प्रथयते वशां अन्व AV. 6, 72, 1. 101, 1.

— अन्व med. sich ausbreiten entlang von TS. 3, 3, 40, 2. VS. 8, 30. rühren nach MAULDB.

— अग्निं med. sich ausbreiten vor, gegen: प्रत्यङ्गु विश्वा भुवनाग्निं पथये RV. 9, 80, 3. — caus. umherbreiten in (acc.): सर्वाणि कृपालान्पथिप्रथ-

पति TS. 2, 6, 3, 4. *verbreiten*: आत्मकीर्तिम् MBh. 12, 6687.

— आ *caus. ausbreiten, dehnen*: आ समुद्राणि पप्रथुः पुत्राणि RV. 6, 72, 3. आ ये विश्वा पार्थिवानि पप्रथन्नाचना दिवः 8, 83, 9.

— नि *caus. eindringend verbreiten*: हूरे पारे वाणीं वर्धयन् इन्द्रेपिता धमनिं पप्रथन्नि RV. 2, 11, 8.

— परि *med. sich erstrecken um, über*: परि यो विश्वा भुवनानि पप्रथे RV. 6, 7, 7.

— वि *act. ausbreiten*: अप्रथतं पृथिवीं मातरं वि RV. 6, 72, 2. *med. sich ausbreiten —, weit machen, weit sein*: ऊर्णमिदा वि प्रथस्व RV. 5, 3, 4. 10, 70, 4. 110, 4. 62, 9. 69, 2. स्तस्य शृङ्गमुर्विषा वि पप्रथे 8, 75, 5. दिवश्चिदस्य वरिमा वि पप्रथ 1, 55, 1. 124, 5. 2, 3, 5. 11, 7. TS. 1, 1, 12, 1. विप्रथितं *weit verbreitet*: धृष्टद्युम्नो द्राणामृत्युरिति विप्रथितं वचः MBh. 2, 2667. — *caus. 1) ausbreiten, verbreiten* RV. 1, 62, 5. उत त्रिधातुं प्रथयद्भि भूमं 4, 42, 4. 10, 62, 3. परे यशो विप्रथयेस्तव सेनासु MBh. 3, 5894. 12, 1955. — 2) *entfalten, an den Tag legen, zeigen*: कुलोचितं विप्रथयतु कर्म MBh. 3, 10277.

— सम्, *partic. संप्रथित* *allgemein bekannt, berühmt* MBh. 3, 5457.

2. प्रथ् (पर्य), प्राथयति und पर्ययति *fortwerfen* Dhātup. 32, 20.

प्रथ (von 1. प्रथ्) 1) m. angeblich N. pr. des Liedverfassers von RV. 10, 181, 1. — 2) f. प्रथा a) *das Auseinanderbreiten* (des Puroḍāṣa in den Schalen) Schol. zu Kātj. Cr. 341, 20. 23. — b) *Ruf, Berühmtheit* AK. 3, 3, 9. Kathās. 22, 37. Catr. 10, 3. प्रथो गम्, गा Rīgā-Tar. 1, 12, 3. 34. नी 3, 494. प्रथापक् 3, 179. पृथुप्रथ *weitberühmt* 2, 63.

प्रथन (wie eben) 1) m. *Phaseolus Mungo* Lin. H. 1172; vgl. प्रथन. — 2) n. a) *das Ausbreiten* Nir. 1, 13. P. 3, 3, 33. निष्ठा RV. Prāt. 14, 7. — b) *Ort der Ausbreitung* TBr. 1, 2, 1, 4. — c) *das Entfalten, an-den-Tag-Legen, Zeigen*: सामर्थ्य Rīgā-Tar. 3, 284.

प्रथमं (von 1. प्र) Uṇādis. 3, 68. 1) *adj. f. (स्त्री) selten pronom. declinirt*, z. B. प्रथमस्याः AV. 6, 18, 1. प्रथमे *nom. pl.* P. 1, 1, 33. Vop. 3, 12. Pāṇāv. Br. 25, 18, 5. R. 4, 37, 11. *verdoppelt* P. 8, 1, 12. Vārtt. 7. mit seinem *nom. comp.* P. 2, 1, 58. *Accent eines mit प्रथम anlautenden comp.* 6, 2, 56. a) *der vorderste, erste in einer Reihe*; = आदि, पूर्व, पौरस्त्य AK. 3, 2, 30. 3, 4, 23, 146. H. 1439. an. 3, 468. Med. m. 47. Halā. 4, 22. प्रथमः पतिर्मर्हसि RV. 1, 134, 6. अपदैति प्रथमा पृथ्वीनाम् 132, 2. अत्रा पृथः प्रथमो भाग इति *geht voran* 162, 4. यमो नो गातुं प्रथमो विवेद 10, 14, 2. Cat. Br. 5, 3, 3, 1. 12, 8, 2, 33. 14, 1, 1, 5. कनिष्ठप्रथमा ज्येष्ठत्रयन्याः Āc. Grh. 4, 4. Kau. 82. महाशभातो प्रथमो मनीषिभिस्त्वमेव देवेन्द्र सदा निगम्यसे Ragh. 3, 44. उपयिः प्रथमैस्त्रिभिः *mit den drei ersten* M. 7, 108. प्रथमा, द्वितीया, उत्तमा 12, 48. प्रथम, मध्यम, उत्तम 8, 138. 9, 284. 286. प्रथमा, अपरा Ragh. 8, 28. अद्ये *im ersten Jahr* M. 2, 35. अहनि 4, 96. Hit. 20, 18. प्रथमाध्यायस्य प्रथमः पादः P. I, S. 13. प्रथमतः रावगतिः Çāṅk. zu Brh. År. Up. S. 273. — b) *der erste, früheste, frühere; anfänglich, ursprünglich, der älteste*: विदुर्वीरस्य प्रथमानि पौत्रा RV. 1, 166, 7. कृतानि 7, 98, 5. ज्ञान्त्यङ्गः प्रथमस्य नाम *des beginnenden Tages* 1, 123, 9. न मृष्यते प्रथमं नापरं वचः *früheres und späteres* 143, 2. धर्मा 3, 17, 1. व्रता देवानाम् 86, 1. मरुं तान्यसुर्याणि प्रथमा धारयत् 4, 42, 2. 7, 47, 1. चिकितुषी प्रथमा युज्ञियानाम् 10, 123, 3. वयस् *die erste Jugend* Spr. 1836. पौवन Varāh. Brh. S. 73, 18. वृष्टि 94, 3. प्रथमवैयाकरण und

प्रथमवैयाकरण *ein Anfänger in der Grammatik* P. 6, 2, 56. Sch. सर्वमिदानीं स्मरामि शकुन्तलायाः प्रथमवृत्तात् *früher* Çāṅk. 82, 7. भार्या *die erste, frühere Gattin* Vid. 332. Oft mit *adv. erst, alsbald, sogleich* zu übersetzen: यो ज्ञात एव प्रथमो मनस्वान्देवो देवान्कृतुना पर्यभूयत् *eben geboren* RV. 2, 12, 1. अत्रा यदिन्द्रः प्रथमा व्याणं वृत्रं जघन्यां श्रवणात् सोमम् *sobald als* 3, 36, 8. प्रथमो विन्दते वसुं *baldest* 6, 34, 4. प्रथमो नि घीदसि सोमकामं हिते मनः 8, 50, 2. वहा नो कृष्यं प्रथमश्चिकित्वा *alsbald* 10, 12, 1. प्रथमो निवृत्तः *er kehrte zuerst zurück er war der erste, der zurückkehrte* Pāṇāt. 241, 14. प्रेषिताः प्रथमे ये च मया हताः *zuerst, früher* R. 4, 37, 11. येन तत्प्रथमं स्तेनं गोमुरेव गृहे कृतम् *zum ersten Mal vollbracht* Vikr. 139. — c) *der erste so v. a. trefflichste, vornehmste, vorzüglichste, unvergleichlich, Haupt* —; = प्रधान AK. 3, 4, 23, 146. H. an. Med. पुत्रं मुक्तानि प्रथमानि चक्रयुः RV. 7, 72, 1. श्रेष्ठमापत्तं प्रथमेनैवानुबुध्यते TBr. 2, 3, 4, 3. कल्प (Gegens. अनुकल्प) AK. 2, 7, 39. M. 3, 147. 11, 30. R. 2, 32, 88. Çāṅk. 99, 23. 67, 18, v. l. Mālav. 12, 2. त्रय MBh. 4, 410. प्रथमं भूपते रत्नाम् Pāṇāt. 62, 1. मङ्गल Ragh. 10, 68. वैयाकरणं *ein ausgezeichneter Grammatiker* P. 6, 2, 56. Sch. प्रथमतः सेवावकाशः Mālav. 48. — 2) प्रथमम् *adv. zuerst, am (frühesten); erst, eben, alsbald, sogleich*: पस्ताकणोः प्रथमं मास्युकथ्यः RV. 2, 13, 2. 1, 77, 3. AV. 6, 63, 3. प्रथमं वदन्कुमारः Cat. Br. 11, 1, 6, 4. Ait. Br. 7, 11. यद्वेन्द्रः प्रथमं ज्ञायमानः *eben geboren werdend* RV. 1, 163, 1. 164, 4. 4, 17, 7. 50, 4. गमुन्नादाय प्रथमम् *alsbald* 7, 97, 1. 8, 3, 11. अग्निश्चावायं प्रथमम् 1, 183, 10. यो अस्म्य धाम प्रथमं व्यानये *wer erst, wer einmal* 9, 86, 15. नाम्ना यत्र प्रथमं मनसोमहे 10, 64, 13. यद्वज्रः प्रथमं संवभूय AV. 10, 7, 31. रेतः पुरुषस्य प्रथमं संभवतः संभवति Ait. Br. 3, 2. यत्रैतत्प्रथमं समिद्धो भवति *sobald nur* Cat. Br. 2, 3, 2, 9. 4, 3, 2, 17. प्रथमास्तथित *eben untergegangen* Kātj. Cr. 4, 13, 12. उदीचि प्रथमसमावृत्त आदित्ये Nir. 7, 23. प्रथमोदित *eben aufgegangen* Kāṇḍ. Up. 2, 9, 4. प्रथमदुग्ध *eben gemolken* Cat. Br. 2, 2, 4, 15. — *Gegens. चरमम् am spätesten* MBh. 2, 2177. प्रथमम्, तदनन्तरम्, तृतीयम्, अतः परम् M. 8, 129. प्रथमम्, ततस् Çāṅk. 189, v. l. Sāh. D. 46. प्रथमम्, ततस्, ततस् Spr. 2616. प्रथमम्, पश्चात् Ragh. 9, 61. 12, 39. मातरं वा स्यमारं वा मातुर्वी भगिनीं निजाम् । भिजेत भिजो प्रथमम् M. 2, 50. 3, 3. MBh. 1, 485. Çāṅk. 71, 11. 84. Ragh. 3, 4. Vikr. 132. Spr. 699. 1835. Kathās. 22, 212. 38, 66. Çrut. 44. Schol. zu P. 1, 4, 41. 3, 4, 24. 4, 3, 83. प्रथमोदित *zuerst ausgesprochen* Ragh. 3, 25. प्रथमाभितत 19, 56. प्रथममुक्त Kathās. 36, 127. प्रथमपिप्लुन 43, 368. mit einem *gen. vor* (zeitlich): उत्तिष्ठेत्प्रथमं चास्य चरमं चैव संविशेत् M. 2, 194. शक्तेः प्रथमम् *bevor die Macht da war* Ragh. 4, 24. *zum ersten Mal* RV. 2, 18, 2. 10, 43, 1. Kātj. Cr. 2, 3, 6. 4, 4, 16. 6, 6, 22. Vid. 194. *ersimal* so v. a. *früher einmal, ehemals, vormal*, *vorhin* M. 1, 28. N. 22, 17. Ragh. 3, 68. Kumāras. 7, 24. Çāṅk. 76. 88. 134. 82, 9, v. l. Spr. 1834. Pāṇāt. ed. orn. 41, 4. mit dem *praes. Vikr.* 23. प्रथमपरिगृहीत Çāṅk. 113. प्रथमकथित Megh. 79. — 3) प्रथमात् *adv. zuerst* Hariv. 3213; vgl. प्रथमतस्. — 4) m. a) (sc. वर्णा) *der erste Consonant eines Varga, eine dumpfe Tenuis* RV. Prāt. 1, 3. 6, 15. VS. Prāt. 1, 83. 4, 106. 118. — b) (sc. पुरुष) *die erste (d. h. dritte) Person, die Personalendungen der ersten Person* Nir. 7, 1. P. 1, 4, 101. 108. 2, 4, 85. पुरुष Vjūtp. 113. — c) (sc. स्वर) *der erste Ton* Ind. St. 1, 48. 8, 261. fgg. — d) *über die Bed. des Wortes bei den Mathemem.* s. Siddhāntaṣiṣ. 237.

N. — 5) f. आ (sc. विभक्ति) der erste Casus, die Endungen des 1ten Casus Nir. 6, 1. ÂCV. Çr. 1, 9. P. 2, 3, 46. 7, 2, 88. du. die beiden ersten Casus, die Endungen der beiden ersten Casus 6, 1, 102. 7, 1, 28. — 6) n. collect. die Ersten: प्रथम (= अग्रसरा: Schol.) मानभूताम् (so ist zu lesen) Kīrīt. 2, 44. — Vgl. प्राथमिक, प्राथम्य.

प्रथमक (von प्रथम) adj. der erste, vordere: प्रथमकमत्तरद्वयम् ÇAUT. 38.

प्रथमकल्पित s. u. dem caus. von कल्प् am Ende von 1.

प्रथमकुसुम (प्र + कु) weißer Majoran Nigh. Pr.

1. प्रथमगर्भ (प्र + गर्भ) m. die erste Schwangerschaft, — Tracht Gobh. 2, 7, 2. ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 22. PĀR. GRHJ. 1, 15. MAHIDH. zu VS. 24, 16.

2. प्रथमगर्भ (wie oben) adj. f. आ zum ersten Mal trüchtig ÇAT. Br. 4, 6, 4, 11. 13. 5, 4, 5, 20.

प्रथमच्छेद (प्र + 2. कृ) adj. vorbildlich: प्रथमच्छेद्वरा आ विवेश RV. 10, 81, 1.

प्रथमज्ञ und ०ज्ञा (प्र + 1. ज्ञ, ज्ञा) adj. erstgeboren, Erstling, primitiae; ursprünglich, Anfänger, primigenius VS. 24, 16. गो der Erstling des betr. Jahres ÇAT. Br. 2, 4, 3, 13. 5, 2, 21. KĀTJ. Çr. 4, 6, 8. TBr. 1, 6, 4, 11.

०ज्ञा न्यग्रोधानाम् AIT. Br. 7, 30. अक्षेनेन प्रथमज्ञामहीनाम् die Urschlange RV. 1, 32, 3. 4. अपो सखा प्रथमज्ञा स्तवा वा (वातः) 10, 168, 3. यो अङ्गिभि-त्प्रथमज्ञा स्तवा बृहस्पतिः 6, 73, 1. अपो देवी: प्र 10, 109, 1. प्रथमज्ञा स्तस्य 1, 164, 37. 10, 61, 19. VS. 32, 11. AV. 4, 33, 1. 6, 122, 1. 12, 1, 61. TBr. 2, 8, 4, 4. प्रथमज्ञा ब्रह्मणो विष्टमिद्विदुः RV. 3, 29, 15. देवानामोतः प्रथमज्ञं क्षोभत VS. 34, 51. ब्रह्मास्य सर्वस्य प्रथमज्ञम् ÇAT. Br. 6, 1, 4, 10. 8, 6, 1, 5. 14, 8, 5, 1. अपो रतेः प्रथमज्ञः AV. 4, 4, 5. ऋषयः प्रथमज्ञाः 10, 7, 14. VS. 13, 10. 18, 52. देव्यो वष्टो भूतस्य प्रथमज्ञाः Erstlinge der Schöpfung 37, 4. अरुमस्मि ०ज्ञाः TAITT. UP. 3, 10, 6. — धृतराष्ट्रः ०ज्ञः MBh. 1, 3745. RAGH. 12, 16. धातर MBh. 11, 819. पुत्र, सुत R. 2, 48, 4. R. GORR. 2, 45, 7. MĀRK. P. 25, 9. in der ersten (zuerst genannten Ehe) geboren JĀG. 1, 59.

प्रथमज्ञात (प्र + ज्ञात) adj. erstgeboren: शिशु AIT. Br. 1, 16. Gobh. 3, 6, 3.

प्रथमतस् (von प्रथम) adv. zuerst LĀTJ. 9, 8, 15. M. 9, 140. MBh. 1, 1550. 3422. BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 20, b, 6. Dhṛtās. 90, 4. SĪH. D. 26, 20. P. 2, 4, 21, Sch. alsbald, sogleich HARIV. 1487. mit einem folg. gen. vor, im Vorzug vor MAURAP. 22.

प्रथमभाज् (प्र + भाज्) adj. derjenige, welchem der erste Theil gebührt, RV. 6, 49, 9.

प्रथमयज्ञ (प्र + यज्ञ) m. das erste Opfer ÇAT. Br. 14, 2, 3, 44. ÇĀṆKH. Br. 8, 3. ÂCV. Çr. 4, 1.

प्रथमरात्र (प्र + रात्र = रात्रि) m. der Anfang der Nacht ÇĀṆKH. Br. 17, 8. PĀṆĀV. Br. 9, 1, 5.

प्रथमवयसिन् (von प्र + वयस्) adj. jung ÇAT. Br. 13, 1, 8.

प्रथमवास्य (प्र + वा) adj. früher getragen: वासम् AV. 2, 13, 5.

प्रथमविता (प्र + वि) f. das erste Weib KĀTJ. Çr. 16, 3, 21.

प्रथमर्ध्वम् (प्र + ध्र) adj. den ersten Ruf habend RV. 4, 36, 5.

प्रथमसंगम (प्र + सं) m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 42, 54.

प्रथमस्थान (प्र + स्थान) n. die erste Stufe (der Aussprache: leise aber noch hörbar) KĀTJ. Çr. 3, 1, 3. 9, 6, 17.

प्रथमस्वर (प्र + स्वर) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a.

प्रथमगामिन् (प्र + गामा) adj. zuerst sich darbietend, zuerst auf-

geführt Nir. 8, 4. 10, 1. 11, 13. 12, 34.

प्रथमादेश (प्र + अदेश) m. Anfangsstellung (eines Wortes) Nir. 4, 25.

प्रथमार्ध (प्र + अर्ध) die erste Hälfte ÇAUT. 6.

प्रथमावरत्न (von प्रथम + अवर) n. das der-Erste-und das-der-Letzte- Sein KUMĀRAS. 7, 44.

प्रथमेतर (प्र + इतर) adj. der zweite Ind. St. 8, 300, 9.

प्रथपितर (vom caus. von 1. प्रथ्) nom. ag. Verbreiter: पशः des Ruhmes BṬĪG. P. 4, 13, 4.

प्रैथस् (von 1. प्रथ्) n. Breite, Ausbreitung: वातस्य RV. 10, 89, 11. 181, 1. — Vgl. उह्, स.

प्रैथस्वत् (von प्रथस्) adj. breit, räumig VS. 13, 47. 14, 12.

प्रथित 1) partic. adj. s. u. 1. प्रथ् simpl. u. caus. — 2) m. N. pr. eines der Söhne des Manu SvĀROKISHA HARIV. 419.

प्रथितव (von प्रथित) n. das Bekanntsein, Berühmtheit H. an. 3, 492. MED. j. 89.

प्रैथिति (von 1. प्रथ्) f. UNĀDIS. 4, 182. SIDDH. K. zu P. 7, 2, 9. Berühmt- heit UGĒVAL.

प्रथिमन् (von 1. प्रथ्; nom. abstr. zu पृथु) m. Breite, Ausdehnung P. 6, 4, 161, Sch. VS. 18, 4. द्यौर्न प्रैथिना (instr.) शर्वः RV. 1, 8, 5. VĀLAKH. 8, 1. मध्य-स्य प्रथिमानमेति जघनम् SĀH. D. 40, 4. BHATT. 4, 17. गुणाः प्रारम्भसूमाः प्रथिमानमायुः RAGH. 18, 48.

प्रथिमिनी (von प्रथिमन्) f. (संज्ञायाम्) P. 5, 2, 137, Sch.

प्रथिवी f. die Erde MBh. 4, 1387. HARIV. 2981. 2969. Wohl nur feh- lerhaft für पृथिवी.

प्रथिष्ठ und प्रथीयस् s. u. पृथु.

प्रथु adj. = पृथु. असमर्थः पथः प्रथून् (गतुम्) weite Wege RĀGĀ-TAR. 3, 368. तावत्पण्डितशब्देऽभून्नज्ञशब्दादि प्रथुः weitreichender 4, 490. An der letzten Stelle ist die Form durch das Metrum geschützt. Unter den Beiwörtern Vishṇu's MBh. 13, 6993.

प्रयुक्त m. = पृथुक्त das Junge eines Thiers RĀJAM. zu AK. 2, 5, 38. ÇKDR.

प्रद (von 1. दा mit प्र) adj. f. आ gebend, verleihend, während P. 3, 1, 139, Sch. HARIV. 7440. In der Regel mit seinem obj. compon. P. 3, 2, 6. अन्नं ÇAT. Br. 11, 2, 4, 5. तिलं M. 4, 229. वसुं MBh. 1, 2370. 13, 2462. R. 6, 92, 50. RAGH. 5, 31. RĀGĀ-TAR. 4, 628. KATHĀS. 20, 56. Spr. 1097. MĀRK. P. 33, 1. 36, 24. वहुं freigebig AK. 3, 1, 6. प्राणं der Einem das Leben gegeben, gerettet hat KATHĀS. 22, 89. सस्यं (भूमि) M. 7, 212. फलपुष्पं (वृत्त) MBh. 2, 354. 13, 637. 959. BHAG. 2, 43. शरणां R. 1, 57, 16. अभयं M. 4, 232. जयं MBh. 4, 194. राश्यं RĀGĀ-TAR. 5, 162. यौव-नोपचयं MĀRK. P. 61, 59. स्थितिं 99, 28. सुखं MBh. 13, 2034. शुभं KATHĀS. 49, 209. Verz. d. Oxf. H. 68, b, 29. स्वसदाचारप्रवृत्तिं bewir- kend Spr. 2401. नेत्रोत्सवः KATHĀS. 26, 47. 37, 182. रुचिं Appetit ma- chend SUGR. 1, 177, 8. 190, 13. भयं MBh. 4, 1341. AK. 2, 8, 2, 68. मूर्क्षां MĀRK. P. 13, 64. दुःखशोकामयं (आकार) BHAG. 17, 9. VARĀH. BRH. S. 3, 27. 8, 34. 45, 96. 59, 22. 67, 3. 83, 61. शापं einen Fluch ausstossend HARIV. 15073. स्निग्धवाणीं so v. a. redend MBh. 13, 6461. 6707. — Vgl. करं, कामं, कुं, पुण्यं, पुत्रप्रदा.

प्रदक्षिण (1. प्र + द) 1) adj. f. आ a) rechtsläufig: आवर्त्ता ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 5. चकार मण्डलं तत्र विबुधानां प्रदक्षिणम् er umwandelte sie von der

Linken zur Rechten SUND. 3, 22, 24. तौ प्रदक्षिणसव्यानि मण्डलानि मन्त्रा-
बलौ चेतुः MBH. 1, 5345. प्रदक्षिणम् adv. gāṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.
nach der rechten Seite hin, so dass die Rechte einem Gegenstande zu-
gekehrt ist (ein Zeichen der Hochachtung) AV. 7, 80, 3. प्र° परियन्नाह-
वनीयमुपतिष्ठते ऀच. ÇR. 2, 5. Pār. Gṛh. 2, 3. M. 2, 48. संपूजितश्चाप्यग-
मत्प्रदक्षिणम् MBH. 14, 1530. तं कथं तत्र परिगम्य प्रदक्षिणम् R. 1, 13, 34.
त्रिः प्र° शिरः समुखं वेष्टयित्वा ऀच. ÇR. 5, 12, 6, 12. Kātj. ÇR. 4, 4, 16.
5, 2, 5, 2, 2. 17, 2, 14. 15. प्रक्ते प्र° शिरः पर्याकृत्य Çāṇkh. ÇR. 7, 3, 5. प्र°
पाणिना त्रिः संमार्ष्टि Çāṇkh. Gṛh. 1, 7, 13. Kauç. 46, 88. दक्षिणाय प्रथमं प्र-
श्नमाह प्रदक्षिणं तत उर्ध्वं परीयुः er sagt dem am rechten Ende (der Reihe,
vom Lehrer aus gesehen) Sitzenden den ersten Praçna; von da an geht
es (das Aufsagen) rechts herum (eig. gehen sie herum d. b. lassen es
herumgehen) RV. Pār. 13, 13. M. 3, 87. चामरव्यजनं सितम् । रुक्मदण्ड-
म् — विदधौ च प्रदक्षिणम् MBH. 2, 38. भौमाश्चिव मृगाः सर्वे गच्छन्ति स्म
प्रदक्षिणम् (ein günstiges Zeichen) R. 1, 74, 9. Sūryas. 12, 71. चापः प्रद-
क्षिणमुपैति नरस्य Varāh. Brh. S. 87, 23. प्रदक्षिणमुपावृत्य मण्डलं सव्य-
मेव च MBH. 4, 1784. Ar. 4, 36. R. 1, 33, 17. MBH. 13, 497. ते च पूज्याः
प्रदक्षिणम् indem man ihnen die Rechte zukehrt Mārk. P. 30, 7. अनुव्रज्य
Jāṇ. 1, 248. mit कर (auch प्रकर) Jmd oder Etwas (acc.) auf die Rechte
nehmen, einem Gegenstande die Rechte zukehren (als Zeichen der Hoch-
achtung): सर्वे प्रदक्षिणं कृणु यो वरः प्रतिकाम्यः AV. 2, 36, 6. Kātj. ÇR.
14, 4, 7. Jāṇ. 1, 133. MBH. 1, 3394. 2, 33. Ar. 1, 7. R. 1, 1, 76. चकार तां
हृदि जननीं प्रदक्षिणम् R. 2, 21, 63. R. Gorr. 2, 42, 16. Çik. Cu. 81, 9. प्र-
दक्षिणं प्रकुर्वति परिज्ञातान्वनस्पतीन् (vgl. unten M. 4, 39) MBH. 13, 4979.
Bisweilen steht st. des adv. das adj., welches in diesem Falle in der Bed.
von zur Rechten stehend aufzufassen ist: मृदं गां दैवतं विप्रं धृतं मधु च-
तुष्ययम् । प्रदक्षिणानि कुर्वति प्रज्ञातांश्च वनस्पतीन् ॥ (vgl. oben MBH.
13, 4979) M. 4, 39. चतुष्प्रश्नप्रकुर्वति सर्वानेव प्रदक्षिणान् MBH. 13, 4980.
प्रदक्षिणा यः कुरुते पृथिवीं तीर्थतत्परः 3, 4031. प्रदक्षिणाश्च क्रियते (मेरु-
भास्करेण) 8784. त्रिविक्रमः पुरास्माभिः कृता विष्णुः प्रदक्षिणः । त्रिः सप्त-
कृत्वः पृथिवी कृतास्माभिः प्रदक्षिणा ॥ R. 5, 2, 31. प्रदक्षिणम् adv. nach Sü-
den hin Varāh. Brh. S. 3, 32. 18, 1. 83. 29. Am Anf. eines comp. ohne
Flexionszeichen in der Bed. nach rechts hin, von der Linken zur
Rechten 67, 11. 68, 4. °प्रक्रमणात्कृशानोः Kumāras. 7, 79. nach Süden
hin Varāh. Brh. S. 11, 47. 42 (43), 32. 47, 15. अप्रदक्षिणम् nach links
Jāṇ. 1, 232. — b) günstig, von günstiger Vorbedeutung Vajrp. 163.
दाहणाः समवर्तन्त प्रक्षाः सर्वे प्रदक्षिणाः R. Gorr. 2, 40, 10. मृगाः R. Schul.
1, 74, 10 (76, 12. 14 Gorr.; an der letzten Stelle in der urspr. Bed. nach
rechts hin laufend). 3, 78, 12. शक्रनाः H. 62. तत्र तत्र सुखो वायुः सर्वे चा-
सीत्प्रदक्षिणम् MBH. 3, 3003. नाम्ना चैवं भगवतो दक्षिणा दिक्प्रदक्षिणा R.
3, 17, 22. दैव MBH. 3, 14 17. न तेष्टिह निमित्तेषु तर्कयामि प्रदक्षिणम् etivas
Günstiges R. 6, 89, 16. — c) ehrerbietig: प्रदक्षिणानुलोमाश्च (दासाः) MBH.
2, 2071. — 2) subst. (m. f. n.) das Zukehren der rechten Seite, das Um-
wandeln von links nach rechts (als Zeichen der Ehrerbietung): तस्या
वक्षिप्रदक्षिणे Kathās. 14, 30. 16, 81. प्रदक्षिणे ऽग्नेः 34, 256. तथा हि दे-
व्या च कृतप्रदक्षिणाः R. 2, 25, 43. एकं देव्यां रवौ सप्त त्रीणि कुर्याद्विना-
यके । चत्वारि केशवे कुर्यात् शिवे चार्धप्रदक्षिणम् ॥ Karmaloṇana im ÇKDn.
स च प्रदक्षिणो ज्ञेयः सर्वदेवौघतुष्टिदः Kālikā-P. 70 im ÇKDn. मनसापि

च यो दद्यादेवै प्रदक्षिणम् ebend. जिनस्य प्रदक्षिणात्रयं दत्त्वा Pār. 236.
8. Andere Belege für das f. findet man im Nachtrag zu ÇKDn. — Vgl.
प्रदक्षिण.

प्रदक्षिणाक्रिया (प्र° + क्रि°) f. das Zuwenden der rechten Seite, Ehren-
bezeugung RAGH. 1, 76.

प्रदक्षिणाप्रदिहन् (प्र° + प्रा°) adj. Vajrp. 67 unter den Tugenden auf-
gezählt.

प्रदक्षिणपरिक्रा (प्र° + प°) f. = अङ्गन Hof Vajrp. 107. Vgl. अग्र्यत्त-
रपरिक्रा und बहिःपरिक्रा ebend.

प्रदक्षिण्य (von प्रदक्षिण), °यति von links nach rechts umschreiten:
मेरुं प्रदक्षिणयतो ऽपि दिवाकरस्य Spr. 1256. नितिं प्रदक्षिणयतो रवेरिव
मकीयति: Rāga-Tar. 4, 131.

प्रदक्षिणाचिस् (प्र° + अचिस्) adj. dessen Flumme nach rechts gewandt
ist RAGH. 3, 14. 4, 25.

प्रदक्षिणावर्त (प्र° + आवर्त) adj. f. आ nach rechts gewandt: °शिव
(अग्नि) MBH. 1, 2106. 12, 3760. R. 6, 19, 44. नामि Varāh. Brh. S. 67, 22.

प्रदक्षिणावृत्क (प्र° + आवृत्) adj. nach rechts gewandt, Jmd oder Et-
was zu seiner Rechten habend Jāṇ. 1, 249.

प्रदक्षिणैत् adv. so v. a. प्रदक्षिणम्. प्रदक्षिणदिभि गृणन्ति कारवः RV.
2, 43, 1. 3, 19, 2. समु प्रिया घाववृत्रन्तरीय प्रदक्षिणदिभि सोमसु इन्द्रम्
32, 15. 4, 6, 3. 5, 60, 1. शुभं परि प्रदक्षिणदिष्टायैवे नि शिष्यः 10, 22, 14.

प्रदक्षिणोक्तर (प्रदक्षिण + 1. कृ) Jmd (acc.) oder Etwas die rechte
Seite zukehren, von links nach rechts umwandeln: कृताग्रिप्रदक्षिणी-
कुरुष Çik. 31, 17. °कृत्य 99, 21. MBH. 4, 138. 13, 1455. 14, 1892. RAGH.
2, 21. 71. °कृत R. 5, 53, 22 = 69, 19. Kathās. 30, 199.

प्रदक्षिणेन (instr. von प्रदक्षिण) adv. von links nach rechts: आदित्यस्य
मेरुं ध्रुवं च प्रदक्षिणेन परिक्रामतः Buig. P. 5, 22, 1. 2. nach Süden hin
Varāh. Brh. S. 32, 112.

प्रदग्धव्य (von 1. दह् mit प्र) adj. zu verbrennen MBH. 1, 5802.

प्रदन् 1) partic. s. u. 1. दन् mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Gandharva
R. Gorr. 2, 100, 45.

प्रददि (von 1. दा mit प्र) adj. freigebig: ऋ° AV. 20, 128, 8. — Vgl. सु°.

प्रदर (von 1. दृ mit प्र) m. 1) Sprengung (eines Heeres) MBH. 12,
3715. = विदार MED. r. 179. — 2) Riss, Spalte im Erdboden: प्रदराड-
दकं नाचमेत् TBr. 1, 5, 20, 7. TS. 3, 4, 9, 5. 5, 2, 4, 3. Ait. Br. 6, 35. Çat.
Br. 11, 2, 8, 8. 13, 8, 8, 10. Kātj. ÇR. 21, 4, 10. VS. 25, 7. Kām. Nit. 14,
32. = भङ्ग AK. 3, 4, 25, 166. H. an. 3, 572. — 3) eine best. Frauenkrank-
heit, Mutterblutfluss AK. H. an. MED. Verz. d. B. H. No. 965. 972. —
4) Pfeil AK. H. 778. H. an. MED. Halā. 2, 311. Vgl. प्रदल. — 5) pl. N.
pr. eines Volkes MBH. 2, 1839.

प्रदर्श (von दर्श् mit प्र) m. 1) das Aussehen; s. सु°. — 2) Anweisung:
शास्त्रप्रदर्शभिक्षित Suçr. 2, 467, 19.

प्रदर्शक (vom caus. von दर्श् mit प्र) 1) adj. zeigend, vorführend RV.
Pār. 10, 10. ओकारः श्रुतिमार्गप्रदर्शकः R. 5, 81, 12. षणमासायुः° an-
zeigend, vorher verkündend Mārk. P. 43, 8. हृद्देहतलं कापालिकाचा-
रप्रदर्शकम् vortragend, lehrend Verz. d. Oxf. H. 109, a, 35. 33. धर्म°
MBH. 3, 14044. त्वं च येषां प्रदर्शकः Lehrer 2, 1453. — 2) Lehrsatz (v. l.
प्रघट्टक) Schol. zu Kap. 1, 54.

प्रदर्शन (vom simpl. und caus. von दर्श with प्र) 1) n. a) *Aussehen* R. 6, 26, 21. सेविधाय यथा दृष्टे यथा देशप्रदर्शनम् MBh. 4, 866. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. आ): घोर° R. 2, 93, 13. सौम्य° MBh. 1, 1327. उग्रप्रदर्शना (मदा) 1432. 3, 1647. 5, 5870. Indr. 1, 4. — b) *das Zeigen, vor-Augen-Führen, Kenntlichmachen, Bezeichnen* RV. Prāt. 11, 14. स-र्वात्मभाव° Çāṃk. zu Brh. År. Up. S. 282. योग्यकाल° Kull. zu M. 9, 94. ब्राह्मणमकृणो द्विजानिप्रदर्शनार्थम् ders. zu 3, 84. *das Klarmachen, Lehren*: यदा त्वम् भवेद्बुद्धिर्धनार्थस्य प्रदर्शनात् MBh. 13, 7614. Auch प्र-दर्शना f.: विषयविषयिणोर्विभिन्नलिङ्गत्वप्रदर्शनाया *das Vorführen* Schol. zu Kāvāḍ. 2, 67. — c) *Beispiel*: प्रदर्शनार्थमेतत् मयाक्तम् Jāgñ. 3, 216. इतिकरणं प्रदर्शनार्थम् Schol. zu P. 3, 1, 41. 7, 2, 34. — 2) m. pl. eine Klasse von Göttern unter dem Manu Auttami VP. 261.

प्रदर्शिन् (von दर्श with प्र oder von प्रदर्श) adj. am Ende eines comp. 1) *schauend, sehend* MBh. 1, 6482. 12, 6918. Suçr. 2, 358, 14. — 2) *zei-gend, vorführend, angehend* MBh. 1, 595. 7, 8600. Hariv. 14224. Kathās. 34, 202. 49, 14.

प्रदल m. = प्रद Pfeil Gāṭādh. im ÇKDr.

प्रदत्र (von 1. उ mit प्र) adj. *brennend* u. s. w. P. 3, 1, 142, Sch.

प्रद्व्यं (wie eben) adj. in Verbind. mit अग्नि so v. a. दात्राय Çat. Br. 12, 5, 4, 15. Kāṭj. Çr. 25, 4, 32. — Vgl. प्रद्व्य.

प्रद्वन (von 1. द्क् mit प्र, n. *das Brennen* (von Thongefässen) Kīṭj. Çr. 16, 4, 17. 26, 1, 24. 27. Kauç. 31.

प्रदा 1. दा mit प्र, f. *Gabe* P. 6, 4, 64, Sch.

प्रदातॄ (wie eben) nom. ag. 1) *Geber* AV. 3, 29, 4. TBr. 1, 7, 3, 1. 3, 2, 3, 7. प्र प्रदातारं (oder प्र दातारं) तारियः Åçv. Gṛh. 1, 16. Beiw. Indra's TS. 1, 7, 12, 4. 2, 2, 8, 4. 5, 5, 2. Çat. Br. 11, 1, 2, 3. Kīṭj. Çr. 25, 4, 40. — MBh. 3, 10244. 12725 (= 13, 2953). 13369. Rāga-Tar. 3, 183. Mār. P. 133, 31. धनिनं चाप्रदातारम् Spr. 1268. गोसक्तं° Daçar. 2, 43. दुर्लभ-स्य हि धर्मस्य जीवितस्य सुखस्य च । राजानः — प्रदातारः R. 4, 17, 25. उ-पदेश° Spr. 487. सर्ववाङ्मयाप्रदात्री BUAHMAYAV. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, b, N. 3. संदिष्टस्याप्रदाता Jāgñ. 2, 232. अप्रदातुः प्रतिश्रुतम् Bhāg. P. 8, 19, 35. *der ein Mädchen zur Ehe giebt, verheirathet* M. 8, 205. अप्रदा-ता पिता वाच्यः Sāy. 1, 32. — 2) N. pr. eines unter den Viçve Devāḥ aufgeführten Wesens MBh. 13, 4357.

प्रदातव्य (wie eben) adj. 1) *zu geben, hinzugeben* MBh. 1, 4265. 5, 623. R. GORR. 1, 12, 29. 5, 66, 23. Spr. 2911. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 32, a, 1 v. u. नखविज्ञाताय प्रदातव्यः प्रतिश्रयः Spr. 1814. प्रतिप्राणः *Ge-nugthuung im Spiel* N. 26, 7. abzugeben, wiederzugeben M. 8, 193. क-न्या *zur Ehe zu geben* 9, 97. MBh. 13, 2406. — 2) *hineinzuthun, hinein-zulegen*: योगः (d. i. द्रव्ययोगः) कृपे प्रदातव्यः VARĀH. BRH. S. 53, 123.

प्रदान (wie eben, n. 1) *das Geben, Spenden, Hingabe, Darbringung*, namentlich des zu Opfernden in's Feuer; daher auch (für प्रदानमन्त्र) *Bez. der Worte oder Sprüche, welche bei dieser Hingabe gesprochen wer-den*. ÇABDAR. im ÇKDr. इतः प्रदानं देवा उपजीवन्ति । धर्मतः प्रदानं मनुष्याः TS. 3, 2, 9, 7. TBr. 2, 2, 3, 3. दाट° Åçv. Çr. 4, 1. ÇĀNH. Gṛh. 2, 11. Kauç. 59. गन्धमाल्यधूपदीपाच्छादनानाम् Åçv. Gṛh. 4, 8. ययद्वारप्रदाना यजतयः Kīṭj. Çr. 1, 2, 6. म्याकाकारप्रदाना नृकृतयः 7, 5, 12. 5, 12, 13. 6, 10, 36. स्ययाकारनमस्कारप्रदानाः पितरः Kauç. 1, 14. 15. 36. Åçv. Çr. 2, 11.

3, 7. ÇĀNH. Çr. 15, 2, 9. 13, 8. — Nir. 2, 11. 6, 9. हेमे प्रदाने भोज्ये M. 3, 240. प्रदानं प्रच्छन्नम् Spr. 1859. काले शक्त्या प्रदानम् 1891. Kathās. 3, 36. PAÑKAT. 184, 2. अंश° M. 9, 214. दायाव्यस्य 11, 184. कव्यकव्यानाम् 3, 130. 147. पिण्डादक° Mār. P. 26, 30. पुत्र° MBh. 14, 2741. अङ्गुलीय° R. 1, 3, 25. 30. प्रदेयानाम् Kām. Nitis. 13, 52. गो°, मही°, अन्न°. अमय° Spr. 1369. Jāgñ. 1, 209. 3, 263. PAÑKAT. 24, 21. 130, 15. VARĀH. BRH. S. 3, 2, 96, 17. तुरगोत्तमं यवसादिप्रदानेन चकार विगतश्रमम् Vid. 46. Rāga-Tar. 4, 190. Hit. 25, 17, v. l. वर° SUND. 4, 13. RAGH. 2 in der Unterschr. फ-ल° Çāṃk. zu Brh. År. Up. S. 248. दौर्दस्याप्रदानम् Jāgñ. 3, 79. आत्म° *das Hingeben seiner selbst* MBh. 4, 397. अग्नि° so v. a. *das Verbrennen eines Todten* PAÑKAT. 188, 1. काष्ठ° dass. 43, 14. वेद° *das Mittheilen, Leh-ren* M. 2, 171. विद्या° R. GORR. 1, 25 in der Unterschr. योग° Kathās. 17, 133. व्रत° PAÑKAT. 34, 2. हर्लम्° *das Angeben, Verkünden* Kathās. 31, 79. दृष्टि° *das Richten des Blickes* KUMĀRAS. 7, 45. *das Geben* (eines Klysters) Suçr. 2, 200, 7. अयस्कन्द° so v. a. *अयस्कन्दन* *das Angreif-fen* PAÑKAT. III, 37. *das Fortgeben* eines Mädchens so v. a. *Verhei-rathen* GOTAMA bei KULL. zu M. 9, 4. M. 3, 29. fgg. 5, 152. Jāgñ. 3, 238. Sāy. 1, 29. 2, 30. 32. 3, 1. R. 1, 34, 35. 36. 67, 25. ITIH. bei Sāy. zu RV. 1, 125. ÇĀK. 26. KUMĀRAS. 6 in der Unterschr. *Geschenk* H. 737. प्रति-गृह्य दत्तं मृगाप्रदानम् R. 3, 18, 48. प्रदानपूर्वं संतोष्य ताम् Kathās. 3, 56. Vgl. पाणिप्रदान. — 2) *Stachel* ÇABDAR. bei WILSON.

प्रदानक (von प्रदान) n. *Darbringung*: शिव° Verz. d. Oxf. H. 85, b, 1.

प्रदानरुचि (प्र° + रु°) m. N. pr. eines Mannes (*Gefallen am Spenden findend*) BURN. Intr. 425.

प्रदानवत् (von प्रदान) adj. *spendend, freigebig* Spr. 1274. अ° R. GORR. 2, 79, 12.

प्रदानशूर (प्र° + शूर) m. 1) *ein Held im Spenden, ein überaus frei-gebiger Mann*. — 2) N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. l. 2. 239. — Vgl. दानशूर, दानवीर.

प्रदानिक am Ende eines comp. *auf das Geben (Prदान) von* — *bezüg-lich*: जल° MBh. 1, 318. गो° 13, 79 in der Unterschr. — Vgl. दत्ताप्र-दानिक.

प्रदात (von 1. दम् mit प्र) m. pl. N. einer Schule Ind. St. 3, 278.

प्रदायितॄ (vom caus. von 1. दा mit प्र) nom. ag. *Geber*: वायुर्वै वृष्टौ प्रदाययिता TBr. 1, 7, 1, 1. 2, 3, 4. 3, 7, 1, 5.

प्रदाय्य (wie eben) adj. *der gezwungen werden muss zu geben, zu be-zahlen*: स प्रदाय्यः कृष्टफलम् Jāgñ. 2, 158. राज्ञा सर्वं प्रदाय्यः स्यात् 76.

प्रदाम् (von 1. दम् mit प्र) nom. ag. (nom. प्रदानः) P. 8, 2, 64, Sch.

प्रदाय (von 1. दा mit प्र) n. *Geschenk*: आज्ञापय किमेतेभ्यः प्रदायं (प्रदेयं?) दीयतामिति MBh. 15, 418.

प्रदायक (wie eben) adj. *gebend, spendend, verleihend, schenkend*: गुणार्कय MBh. 13, 1567. वाससाम् 6684. शस्य° 3, 13402. राज्य° R. 4, 31, 34. कृत्तमन्ति° Verz. d. Oxf. H. 68, a, 33. प्राण° Kathās. 33, 123. Davon nom. abstr. °त्व n. KULL. zu M. 2, 230.

प्रदायिन् (wie eben) adj. dass. M. 3, 175. पुत्र° MBh. 2, 725. अग्र° 5, 4616. 13, 4740. बुद्धिसंज्ञा° 12, 5737. यज्ञभाग° Hariv. 14188. सर्वकाम° R. 2, 52, 79. अभीष्टलोकप्राप्ति° Mār. P. 96, 17. मुताप्राण° Vid. 134. Kathās. 17, 44. सिद्धि° 26, 228. 27, 25. सर्वनीति° Hariv. 14389. VA-

BAH. BRH. S. 7, 7. भर्तृदुःख° KATHAS. 16, 114. Davon nom. abstr. °त्वं n.: तान° KUMĀRAS. 1, 8.

प्रदाव्य (von 1. डू mit प्र) adj. in Verbindung mit अग्नि so v. a. दावा-
ग्नि TS. 3, 3, 8, 4. ÇĀṆKH. BR. 16, 7. ÇR. 3, 4, 5. — Vgl. प्रदव्य.

प्रदाक् (von 1. दक् mit प्र) m. das Verbrennen KĀṬH. 33, 4. ऋ° TBR.
1, 1, 3, 12. ÇAT. BR. 6, 7, 4, 8. 7, 1, 1, 42.

प्रदि (von 1. दा mit प्र) m. Gabe P. 3, 3, 92, Sch.

प्रदिग्ध 1) partic. adj. s. u. दिक् mit प्र. — 2) n. (sc. मांस) ein beson-
ders zubereitetes Fleischgericht ÇABDAK. im ÇKDR.

प्रदित्सु (vom desid. von 1. दा mit प्र, adj. zu geben beabsichtigend, mit
dem acc. MBH. 8, 3341.

1. प्रदिव् (1. प्र + 3. दिव्) f. nom. (°छौम्, der dritte, oberste Himmel,
in welchem die Väter wohnen, AV. 18, 2, 48. der fünfte von sieben Him-
meln ÇĀṆKH. BR. 20, 1.

2. प्रदिव् (1. प्र + 3. दिव् Tag; vgl. lat. diu) adj. längst bestehend,
herkömml. pr. दिवो केतुना सन्तः RV. 5, 60, 8. abl. प्रदिवस् adv. von
früher her, längst, von jeher; immerfort, stets NAIGH. 3, 27. NĪR. 4, 8, 8,
19. तत्र रात्रानां प्रदिवो द्याये RV. 3, 38, 5. 47, 1. 31, 4. 4, 34, 3. 5, 8, 7.
त्वं विनु प्रदिवः सोऽहं आसु 6, 3, 3. 23. 5. त्वमिति प्रदिवः कारुण्यायाः 14, 12.
9, 72, 4. इन्द्राय मेनाः प्रदिवो विद्वानाः 3, 36, 2. 1, 33, 2. 2, 3, 1. 4, 6, 4. 7, 8.
6, 62, 8. इमे यत्नं प्रदिवो मे नृपताम् AV. 1, 13, 1. धनु प्रदिवः wie von
jeher, wie vormals: तवेदन्तु प्रदिवः मेमपेयम् RV. 3, 43, 1. ययारन्तु प्रदिवः
आष्टिमावः 30, 2. तेषामन्तु प्रदिवः मन्त्रायः 7, 90, 4. — loc. प्रदिवि adv.
allezeit, stets: यस्मिन्निन्द्रेः प्रदिवि वावृधान ओक्ता द्यौः RV. 2, 19, 4. मुतः)
प्रदिवि वाक्कादितः 36, 5. 3, 46, 4. उपस्मिन्धवः प्रदिवि नरति 5, 62, 4.
इदं किं वा प्रदिवि न्यानुमेकाः 76, 4. 6, 21, 3. 41, 3. 7, 98, 2. — Vgl. आप्रदिवम्.

1. प्रदिष् (1. दिष् mit प्र) f. 1. Hinweis, Anweisung; Leitung, Befehl,
Botmässigkeit NĪR. 8, 12. रुद्राणामेति प्रदिषो विचक्षणः RV. 1, 101, 7.
यस्याश्नामः प्रदिषि यस्य गावः 2, 12, 7. 1, 164, 36. स्तस्य ना प्रदिषो वर्ध-
यति 8, 89, 4. 10, 110, 4. प्राचीनं ज्योतिः प्रदिषो दिशता 7, 11. अम्य प्रदि-
शि ज्योतिरस्तु AV. 1, 9, 2. 4, 23, 7. VS. 29, 7. Hierher auch RV. 1, 93, 3.
4, 29, 3, wo st. प्र दिशम् ursprünglich wohl प्रदिशम् gestanden hat. —
2) Richtung, Himmelsgegend; die vier H. RV. 1, 164, 42. 7, 33, 4. 10,
19, 8. AV. 1, 11, 2. 2, 10, 3. fünf RV. 9, 86, 29. AV. 1, 30, 4. 3, 4, 2. 20, 9.
sechs 4, 11, 1. 20, 2. 10, 7, 35. sieben VS. 18, 32. सर्वाः प्रदिशो जयेम RV.
6, 73, 2. 10, 121, 4. पित्र्याः सुदेन 2, 42, 2. प्राची AV. 12, 3, 7. अर्तेर्दिशाः,
प्रदिशः 10, 6, 19. VS. 18, 36. 32, 4. प्रदिशो गतम् nach allen Himmels-
richtungen MBH. 1, 5116. प्रदिशो विदिशश्चैव HARIV. 9367.

2. प्रदिष् (1. प्र + 2. दिष्) f. Zwischengegend (Südost u. s. w.) H. 167.
HALĀJ. 1, 102. ÇATĀDH. im ÇKDR. प्रदिशो दिशश्च AV. 5, 28, 2. 9, 2, 21.
19, 20, 2. ÇĀṆKH. BR. 2, 4. 4, 9. KAUC. 106. PĀR. GRUH. 3, 3. MATSJP. 43.
MBH. 1, 6624. 3, 11892. 14, 1224. R. 6, 86, 32.

प्रदीप (von दीप् mit प्र) m. Leuchte, Lampe AK. 2, 6, 3, 40. H. 686.
MBH. 1, 5233. 12, 7107. fg. 14, 580. HARIV. 7015. SUÇR. 2, 356, 17. MRĀKH.
48, 10. 11. RAGH. 2, 24. 3, 37. 12, 1. Spr. 374. 919. 1419. 1502. 1964. 2784.
3118. SĀṆKHJAK. 13. 36. KATHAS. 29, 95. 32, 72. MĀRK. P. 31, 90. BĀLAB.
27. Z. f. d. K. d. M. 3, 389. स्तिमित° RAGH. 16, 4. रत्ना° KATHAS. 28, 4. रत्ना-
रत्न° 32, 89. शैलपूराः सुरतप्रदीपाः KUMĀRAS. 1, 10. रत्नप्रदीपान् MEGH.

69. पूर्णचन्द्रप्रदीपा (यामिनी) R. 6, 14, 24. कुल° die Leuchte der Familie
RAGH. 6, 74. 10, 69. ÇĀK. 7, 4. यशःप्रदीपा लोकानाम् HARIV. 4138. स्थिर-
प्रदीपता nom. abstr. KUMĀRAS. 2, 38. Häufig am Ende eines Titels erklä-
render Werke: पञ्जिका° Verz. d. Oxf. H. 176, a, 4. COLEBR. Misc. Ess.
II, 49. महाभाष्य° Z. d. d. m. G. 7, 162. प्रदीपकत् ohne weiteren Bei-
satz Verz. d. B. H. No. 823; vgl. कर्म°, कोष्ठी°, गलित°. तन्त्र°, धर्म°. धानु°, नीति°, पूजा°. — Vgl. चन्द्रमूर्त्य°.

प्रदीपक (von प्रदीप, m. Lämpchen, Lampe JAVANEÇVARA 6 in Z. f. d.
K. d. M. 4, 345. प्रदीपिका f. dass. MBH. 7, 7295. MRĀKH. 25, 17. 23. ह-
ठयोग° Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 70, a, 28; vgl. गणित°.

प्रदीपन (vom caus. von दीप् mit प्र; 1) adj. entflammend SUÇR. 1, 177.
10. — 2) m. ein best. Gift AK. 1, 2, 1, 14. H. 1196. HALĀJ. 3, 24. प्रदी-
पन्तु दहने रक्तयोर्गीऽज्ञानादितः Cit. bei AUFA. — 3) n. das Anzünden
लाङ्गल° R. 5, 49 in der Unterschr.

प्रदीपमञ्जरी (प्र° + मञ्) f. Titel eines Commentars zum AK. von Rā-
māçrama COLEBR. Misc. Ess. II, 37, N.

प्रदीपशरणधन (प्र° - श° + धन, m. N. pr. eines Mahoragarağā
VJUTR. 89.

प्रदीपमाह (प्र° + माह = شاه) m. N. pr. eines Fürsten Verz. d. Oxf.
H. 43, a, 39.

प्रदीपाय् (von प्रदीप), °यते eine Lampe darstellen die Rolle einer
Lampe übernehmen MRĀKH. 83, 6.

प्रदीप्येय und प्रदीप्य adj. von प्रदीप gaṇa अप्रयादि zu P. 5, 1, 4.

प्रदीर्घ (1. प्र + दीर्घ) adj. überaus lang SUÇR. 1, 290, 9. VARĀH. BRH. S. 3, 14.

प्रडुक् (1. डू mit प्र) adj. (nom. प्रधुग्) melkend P. 3, 2, 61, Sch.

प्रहृषण (vom caus. von 1. डूप् mit प्र) adj. verschlechternd, verder-
bend SUÇR. 1, 232, 17. दृष्टि° 235, 9. वर्षाणां च प्रहृषकाः die Kasten ver-
unreinigend MBH. 13, 200.

प्रदति (von 1. दर्प् mit प्र) f. Uebermuth, Tollheit: नांको मर्ते नशते न
प्रदतिः RV. 6, 3, 2.

प्रदेय (von 1. दा mit प्र) 1) adj. zu geben, zu spenden, zu ertheilen M.
9, 193. JĀṬH. 1, 297. MBH. 1, 3656. 3, 99. 13, 3416. R. 2, 31, 36. प्रदानं च
प्रदेयानामेदानीं च संयक्तः KĀM. NĪTIS. 13, 52. RAGH. 3, 18. VARĀH. BRH.
S. 45, 37. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 14. BHĀG. P. 7, 10, 29. वृत्तास्तश्चानुदिवमं
प्रदेयो मम Nachricht zu geben HARIV. 8397. mitzutheilen, zu lehren SUÇR.
1, 3, 18. f. zur Ehe zu geben, heirathsfähig MBH. 13, 2405. R. GORR. 1, 68, 15.
Spr. 966. ÇĀK. 36, 9. KATHAS. 11, 80. 33, 121. पुत्राः प्रदेया ज्ञानेषु कुलधर्मेषु
hinzugeben, hinzuleiten zu so v. a. zu unterweisen in MBH. 13, 5080.
Bisweilen in comp. mit dem Worte, das den Empfänger bezeichnet:
यानि राजप्रदेयानि प्रत्यहं ग्रामवासिभिः । अन्नपानेन्धनादीनि M. 7, 118.
गुरु° RAGH. 3, 31. (कवयः) शिष्यप्रदेयागमाः Spr. 2980. — 2) m. Geschenk:
प्रदेयाश्च ददौ राजा मत्तमागधवन्दिनाम् R. 1, 19, 13. तस्मै प्रदेयं प्रापच्छ्रुप्री-
तो राजा धनं बहु MBH. 4, 369. प्रदेयार्क 3, 185. Vgl. प्रदाय.

प्रदेश (von 1. दिष् mit प्र) m. 1) Bezeichnung, Hinweisung; Bestim-
mung: अपरस्माद्वात्पूर्वस्य प्रदेशो नोपपद्यते NĪR. 1, 13. याज्ञे दैवतेन
वक्त्रे प्रदेशो भवति 17. ÇĀṆKH. ÇR. 12, 3, 15. LĀTJ. 9, 12, 17. 10, 10, 1.
— 2) Berufung auf einen Präcedenzfall: प्रकृतस्यातिक्रान्तेन माघने प्र-
देशः SUÇR. 2, 557, 21. — 3) Beispiel: महा° RV. PRĀT. 1, 20. प्रदेशास्त्र 35.

एते प्रदेशमात्रेण भयोक्ताः MBh. 3, 3600. एते प्रदेशाः कविता भुवनानां प्रभावनाः 12, 7576. — 4) Ort, Platz, Gegend H. an. 3, 723. MED. c. 24. प्रदेशेषु (so ist zu lesen) an verschiedenen Orten MBh. 3, 14391. मन्-रस्य प्रदेशात् 7, 2848. HARIV. 14330. Çik. 61, 13. 100, 8. तत्प्रदेशं Vid. 6. KATHIS. 26, 11. 29, 155. 33, 36. 36, 84. 46, 46. उन्नत° 47, 9. 36. 49, 219. हारादिषु प्रदेशेषु RĀGA-TAR. 1, 122. 3, 155. MĀRK. P. 37, 34. PĀNĀT. 20, 25. 120, 14. 197, 18. 241, 10. HIT. 23, 6. HALĀJ. 2, 3. दत्तकास्तु वृक्षिस्ति-र्यकप्रदेशा निर्गता गिरेः H. 1034. KULL. zu M. 3, 223. पितुः प्रदेशास्तव देवभूमयः KUMĀRAS. 3, 45. चैत्ररथप्रदेशान् RAGH. 3, 60. भूमिसम° MBh. 6, 3788. भूमिप्रदेशज्ञ R. 2, 80, 1 (87, 1 GORR.). श्वनि° Suçr. 1, 169, 14. क्रोडा° Spielplatz MBh. 3, 11888. नमः° (am Ende eines adj. comp. f. घा) RAGH. 13, 56. दनिषारठा° PRAB. 20, 5. ज्ञनपद° SADDH. P. 4, 8, a. निर्यन्त्राप्रदे-शावस्थिता KULL. zu M. 4, 43. शरीरप्रदेशेषु Suçr. 1, 96, 19. यकृत्° 208, 18. कटोपष्ठयार्थमेतद्गुदनाभिप्रदेशेषु 239, 3. प्रदेशिन्यग्रपर्वप्रदेशप्रमाणा 27, 11. स्कन्ध° AK. 2, 9, 63. घपान° Siddh. K. zu P. 3, 1, 15. तालु° PĀNĀT. 121, 2. फण° 198, 10. हृदय° VJUTP. 100. करणाधःप्रदेशे तो चारुभूषण-भूषिते । स्पृष्टा HARIV. 8733. — 5) Mauer H. an. MED. — 6) Spanne des Daumens und Zeigefingers (vgl. प्रदेश) MED. H. an. — Vgl. पथाप्रदेशम्, प्रदेश, प्रदेशिक.

प्रदेशकारिन् (प्र° + का°) adj. Bez. einer Art Büsser (Gegens. एकदे-शकारिन्) VJUTP. 32.

प्रदेशन (von 1. दिम् with प्र) 1) n. Darbringung AK. 2, 8, 1, 27. H. 386. HALĀJ. 2, 264. — 2) f. = प्रदेशिनी Zeigefinger AK. 2, 6, 32. — Vgl. प्रदेशन.

प्रदेशवत् (von प्रदेश) adj. einen Ort einnehmend Comm. zu BRAHMA-S. 2, 2, 12.

प्रदेशिनी (f. von प्रदेशिन् und dieses von 1. दिम् with प्र) f. Zeigefinger (und die entsprechende Zehe) AK. 2, 6, 33. H. 592. HALĀJ. 2, 383. AÇV. ÇR. 1, 7. ÇĀÑRU. ÇR. 1, 10, 1. 2, 9, 14. ÇIKSHĀ 43. MBh. 1, 3438. 3, 10452. 10454. 4, 1543. Suçr. 1, 27, 4. 11. 123, 13. 126, 4. 5. 2, 170, 7. RĀGA-TAR. 3, 206. VARĀH. BRH. S. 32, 101. 58, 27. 67, 50. 68, 13. 88, 18.

प्रदेष्टर (von 1. दिम् with प्र) m. Urtheilsprecher, Oberrichter VJUTP. 93.

प्रदेह (von दिह् with प्र) m. Pflaster, zähe Salbe; das Aufstreichen von Pflaster u. s. w. Suçr. 1, 39, 12. 46, 17. 64, 8. 11. 63, 6. 11. 2, 8, 5. 38, 15. 273, 4. 437, 11. zähe Speise (etwa verdickter Saft u. dgl.) 1, 240, 19.

1. प्रदाय (von 1. डुप् with प्र) m. = 1. दाय H. an. 3, 737. MED. sh. 40. ein gestörter Zustand (im Körper, im Reich), Aufruhr, Empörung PĀNĀT. ed. orn. 38, 14. यदा तु वाक्प्रकृतयो ऽन्तःप्रकृतयो वा प्रत्येकशो युगपद्वा प्रकृप्यन्ति तद्यसनं प्रदाय इति 17. — Vgl. प्रक्षणी°.

2. प्रदाय (1. प्र + 1. दाय) adj. böse, schlecht Çiç. 2, 98 (zugleich Abend). = डुष्ट VAIÇ. beim Schol. daselbst.

3. प्रदाय (1. प्र + 2. दाय) m. Abend, Eintritt der Nacht AK. 1, 1, 3, 6. H. 144. an. 3, 737. MED. sh. 40. HALĀJ. 1, 109. VAIÇ. beim Schol. zu Çiç. 2, 98. P. 4, 3, 14. VARĀH. BRH. S. 43, 71. पराह्, अस्तकाल, प्रदायकाल, निशार्थकाल, निशावसान 88, 7. हतानां च चराणां च प्रदायस्ते सदा भवेत् MBh. 13, 202. °तिमिर MĀRĀH. 14, 25. 87, 25. 88, 1. प्रदायाः शशिचारु-भूषणाः R. 1, 12. Gīr. 3, 20. KATHIS. 38, 57. प्रदायागमे Spr. 636. °काले HIT. 22, 1. प्रदाये GORR. 3, 7, 18. 9, 2. Suçr. 1, 21, 6. 80, 17. 2, 549, 19. RAGH. 1, 93. KUMĀRAS. 1, 42. Spr. 1860. PĀNĀT. 186, 3. ÇUK. in LA. 44,

15. अस्याः प्रदाये शर्वयाः MBh. 4, 695. वर्षाप्रदाये MBh. 7, 599. प्रदायम् Abends, bei Dunkel: एते प्रत्यदम्न-प्रदायं तस्करा इव RV. 1, 191, 5. प्र-दायातो होमकालः AÇV. ÇR. 3, 12. प्रदायमर्धरात्रं च PĀR. GRUJ. 3, 4. प्र-दायपूजाविधि und प्रदायशिवपूजा Titel von Schriften Verz. d. B. H. No. 1291. fg. Personif. ist Pradosha (neben Niçitha und Vjushṭa) ein Sohn der Doshā Buç. P. 4, 13, 14. — Vgl. प्रादाय, प्रादायिक.

प्रादायक (von 3. प्रदाय) adj. am Abend geboren P. 4, 3, 28. Nach dem Schol. N. pr.

प्रदेह (von 1. डुह् mit प्र) m. das Melken: मुप्रदेहा sich gut melken lassend MBh. 3, 12723.

प्रदेहन (wie eben) m. N. pr. eines Mannes: s. प्रादाहनि.

प्रद्यु (1. प्र + 3. दिव्) n. Decl. Vop. 3, 96. zum Himmel führende gute Werke DURGĀD. im ÇKIDr.

प्रद्युम्न (1. प्र + द्युम्न) m. der Mächtige: 1) Bez. des Liebesgottes oder einer Wiedergeburt desselben; er wird als Sohn Kṛṣṇa's von der Rukmīnti angesehen, oder auch als Sohn Saṁkarsbhāṇa's und mit Sanatkumāra identifiziert, AK. 1, 1, 20. TRIK. 1, 1, 37. H. 228. HALĀJ. 1, 32. MBh. 1, 2786. 10, 636. 12, 12902. 12905. 13, 647. HARIV. 6697. 8622. fgg. 9181. 9208. fgg. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 6. चापम्बु VARĀH. BRH. S. 38, 40. VP. 374. fgg. Buç. P. 1, 14, 30. 3, 1, 28. Spr. 3018. gāṇa वाक्ता-दि zu P. 4, 1, 96. प्रद्युम्नास्त्र KATUĀS. 30, 21. — 2) N. pr. eines Sohnes des Manu von der Nāḍyalā Buç. P. 4, 13, 16. eines Astronomen Colebr. Misc. Ess. II, 409. — 3) N. pr. eines Berges (?). (व्यशोयत) मदः पात्राय-तानां च ता-यां प्रद्युम्नमूर्धनि (sous la direction de Pradyumna TRUV., RĀGA-TAR. 3, 460. N. pr. eines Flusses: प्रद्युम्नमुत्तोर्याः 7, 1628. — Vgl. प्राद्युम्नि.

प्रद्युम्नपुर n. Pradyumna's Stadt पुर, N. pr. einer Stadt an der Kāndrabhāgā KATUĀRĀVA in Verz. d. Oxf. H. 134, a, 38.

प्रद्युम्नविजय m. Pradyumna's Sieg (über Vagṛānābha), Titel eines Dramas Verz. d. Oxf. H. No. 283. WILSON, Theatre of the Hindus II, 402. fg.

प्रद्युम्नागमन n. Pradyumna's Ankunft; davon नीय adj. darüber handelnd (ग्रन्थ) P. 4, 3, 88, Sch.

प्रद्योत (von 1. द्युत् with प्र) m. 1) das Aufleuchten; glanz, Helle: तेन प्रद्योतेनैव घात्मा निष्क्रामति ÇAT. BU. 14, 7, 3. Lichtstrahl HALĀJ. 1, 38. — 2) N. pr. eines Jaksha MBh. 2, 397. eines Königs von Magadha und Gründers einer Dynastie, VP. 466. KATUĀS. 13, 19. 31, 66. LIA. 1, 301. Anh. xxxii. eines Königs von Uḡḡājini ebend. N. 14, 11, 72. SCHIFFNER, Lebensb. 233 (3). 269 (39). LALIT. 23 (ed. Calc. (प्रद्योतन) — Vgl. पत°.

प्रद्योतन (vom caus. von 1. द्युत् with प्र) m. 1) die Sonne H. 93. HALĀJ. 1, 35. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 12. — 2) N. pr. eines Fürsten von Uḡḡājini (vgl. प्रद्योत 2.) LALIT. ed. Calc. 23, 13.

प्रद्योतिन् (von प्रद्योत) adj. erhellend, erklärend: विराटपर्वप्रद्योती भा-वदीपः Verz. d. Oxf. H. 1, a, 4 v. u.

प्रदव (von 1. डु mit प्र) adj. flüssig Suçr. 1, 240, 12. 241, 2.

प्रदाणक (von प्रदाण und dieses partic. von 1. ह्री mit प्र) adj. sich in grosser Noth befindend, sehr arm KĀIND. UP. 1, 10, 1.

प्रदाव (von 1. डु mit प्र) m. P. 3, 3, 27 (6, 2, 144). Lauf, das Laufen: प्रदाविः BHAT. 7, 37. Flucht AK. 2, 8, 2, 79. H. 803.

प्रदाविन् (wie eben) adj. P. 3, 2, 145. *auf der Flucht begriffen, flüchtig, fugitivus*: भार्या वा दासी वा Kāuc. 89.

प्रदुक् (दुक् mit प्र) adj. (nom. °धुग्) *Jmd ein Leid zufügend, zu schaden suchend* P. 3, 2, 61, Sch.

प्रद्वार (1. प्र + द्वार) f. der Platz draussen vor der Thür, — vor dem Thor: प्रद्वारं न च तिष्ठामि MBh. 13, 5868.

प्रद्वारै (1. प्र + द्वार) n. dass. P. 6, 2, 183, Sch. तस्या गुरुया: प्रद्वारै R. 3, 76, 35. Kāthās. 18, 9.

प्रदिप् (1. दिप् mit प्र) adj. (nom. °दिट्) *eine Abneigung habend, anfeindend, hassend* P. 3, 2, 61, Sch.

प्रद्वेष (von 1. दिप् mit प्र) 1) m. *Abneigung, Widerwillen, Anfeindung, Hass*: धार्तराष्ट्रेषु वा प्रीतिः प्रद्वेषो ऽस्मासु यद्य (यच्च gedr.) ते MBh. 7, 9394. R. Gorr. 2, 16, 34. Suçr. 1, 243, 10. पराशरस्य प्रद्वेषो विश्वामित्रकृतः Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 28. Schol. bei Wilson, Sāmśikā. S. 32. यवसान्भसाम् (अश्वस्य) ein Widerwillen gegen Varāh. Brh. S. 92, 5. Vgl. कार्य°. — 2) f. ई N. pr. der Frau des Dirghatamas MBh. 1, 4193.

प्रद्वेषण (wie eben) n. *das Anfeinden, Hassen*: वीर° MBh. 8, 1813.

प्रध nom. ag. von 1. धा mit प्र P. 3, 1, 139, Sch.

प्रधन 1) n. a) parox. so v. a. धन *Kampfspreis; Wettkampf, Kampf* überh. Naigh. 2, 17. Nir. 9, 23. AK. 2, 8, 2, 72. H. 797. an. 3, 387 (wo falschlich प्रधानं gedruckt ist). Med. n. 83. Halāḥ. 2, 298. तद्रासेनो नासत्या सकृन्माना यमस्य प्रधने जिगाय RV. 4, 116, 2. 10, 102, 5. ये युध्यन्ते प्रधनेषु प्रारसः 134, 3. प्रधनस्य सति 1, 169, 2. सकृन्प्रधना वाताः 7, 4. Ragh. 11, 77. Megh. 49. Buḡ. P. 4, 11, 4. 9, 3, 8. तैस्तस्य चाभूत्प्रधनं तुमुत्तम 6, 17. Vgl. मानुष°, सकृन्°. — b) n. = दारण *das Berstenmachen, Zerreißen* u. s. w. H. an. Med. — 2) m. N. pr. eines Mannes Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 12. pl. *seine Nachkommen* 19, a, 31.

प्रधन्य (von प्रधन) adj. *den Kampfspreis oder die Beute bildend*: स युद्धोऽवनीर्गोष्ठर्वा बुद्धेति प्रधन्यासु सन्निः RV. 10, 99, 4.

प्रधमन (von धम् mit प्र) n. *das Einblasen* (eines Pulvers in die Nase); *Schnupfmittel* Suçr. 1, 25, 17. 100, 5. 2, 236, 1. 3. 273, 14. 312, 8. 313, 13.

प्रधर्ष (von धर्ष mit प्र) m. *das Jemand-zu-nahe-Treten, Angriff; s. डुप्रधर्ष*.

प्रधर्षक (wie eben) adj. *Jmd zu nahe tretend, antastend, angreifend, belästigend, beunruhigend*: गुरुद्वार° MBh. 12, 6270. 13, 2570. परद्वार° Hariv. 11189. R. 6, 88, 13.

प्रधर्षण (wie eben) 1) adj. dass.: परसैन्य° (धनुस्) MBh. 1, 8180. — 2) n. *das zu-Nahe-Treten, Antasten, Angreifen, ein Angriff auf, Misshandlung, Belästigung*: द्वार° R. 3, 46, 7. इदं न क्षमणीयं नः सर्वेषां वै प्रधर्षणम् 5, 79, 9. 6, 74, 12. रजसा Belästigung durch Stamb MBh. 3, 1547. 1. केश° *das Ziehen an den Haaren* 7, 3825. Auch प्रधर्षणा f. R. 3, 4, 21. Vgl. डुप्रधर्षण.

प्रधर्षणीय (wie eben) adj. *dem Angriff der Beleidigung, der Misshandlung ausgesetzt*: उत्थानकृत्नी राजा हि बुद्धिमानपि नित्यशः । प्रधर्षणीयः शत्रूणां भुञ्जत इव निर्विपः ॥ MBh. 12, 2107.

प्रधा (1. धा mit प्र) f. 1) nom. act. P. 6, 4, 64, Sch. — 2) N. pr. einer Tochter Dakṣa's MBh. 1, 2520. Mārk. P. 104, 9 (wo प्रधायाप्सरसो zu

lesen ist); vgl. die besser beglaubigte Form प्राधा.

प्रधान (von 1. धा mit प्र) 1) n. *Hauptsache, Hauptgegenstand; Grundbestand; das Wichtigere, Wichtigste, das Haupt* AK. 3, 2, 6. 3, 4, 23, 146. H. 1438. an. 3, 388. Med. n. 83. Halāḥ. 4, 5, 35. 69. 84. 95. अङ्गप्रधानेद Kāṭh. Ca. 1, 2, 18. 4, 17. 7, 15. 20. 28. 4, 7, 25. 25, 5, 15. M. 9, 121. P. 1, 2, 56. तस्मात्सतो धर्ममाहुः प्रधानम् Siv. 3, 24. Spr. 2993. Suçr. 1, 127, 4. 129, 20. स पुष्पाकं प्रधानं स्यात् *er sei unser Haupt* Vid. 72. °कर्मन् *Haupthandlung* Suçr. 1, 14, 17. Madhus. in Ind. St. 1, 14, 21. °कार्य 22, 13. °विधि MBh. 13, 3410. °सेवा *Hauptdienst* Pañkāt. ed. orn. 6, 12. °वृष्टि *Hauptregen, der meiste Regen* Varāh. Brh. S. 94, 3. °वाससी *die Haupt-, besten Kleider* Mārk. 88, 8. °पुरुष *Hauptperson, die vornehmste Person* M. 7, 203. Mālav. 11, 19. Beiw. Çiva's MBh. 13, 939. °मित्र *Hauptfreund* R. 2, 107, 19. प्रधानाप्सरसः 3, 15, 14. °मन्त्रिन् R. Gorr. 2, 113, 19. Hit. 49, 18. 112, 19. Vet. in LA. 35, 6. °तपणक Pañkāt. 236, 15. Daçak. in Benf. Chr. 191, 44. प्रधानाध्यक्षा *das Amt eines Oberaufsehers* Kāthās. 34, 67. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. स्त्री): (स्त्री-क्) इन्द्रप्रधाना *wo Indra die Hauptsache, die Hauptperson ist* Nir. 10, 3. 4, 27. तत्प्रधाना हि यत्तत्तयोगेन भवति 10, 21. M. 3, 18. 139. गुणेश तैस्तेर्विनयप्रधानैः Ragh. 6, 79. प्रयोगप्रधानं हि नायशास्त्रम् Mālav. 13, 22. यत्प्रधानो ऽयमारम्भः Kāthās. 39, 14. AK. 3, 6, 8, 42. P. 1, 2, 47, Sch. Vedāntis. (Allah.) No. 23. 31. 41. महामोह° (कुल) Prabh. 9, 14. Halāḥ. 8, 8. धर्म° *dem das Recht über Alles geht, dem Recht ganz ergeben* M. 4, 243. Jāg. 2, 63. MBh. 3, 11893. R. 1, 22, 10. वाद्युद्ध° M. 12, 46. मृगया° MBh. 3, 12355. वल° 3, 32. R. Gorr. 2, 79, 39. 112, 31. स्त्री° 7. निगम° MBh. 3, 32. दानगुण° R. 2, 109, 35. शम° Çik. 40. गीयमानमङ्गलगीत° Pañkāt. 138, 3. भगवत्° Buḡ. P. 3, 8, 1. यथाप्रधानम् *adv. je nach der Wichtigkeit, — dem Vorrang* Çāṅkh. Gṛh. 6, 3. Kumāras. 7, 46. Häufig auch als adj. (f. स्त्री) gebraucht: *der vorzüglichste, beste, obenan stehend*: ये ये लोकाः पार्थिवेन्द्र प्रधानास्तव्य भुक्ताः MBh. 1, 3590. तेषां धृतराष्ट्रस्य पुत्राणां चत्वारः प्रधाना बभूवुः 3810. स भवान्कृतबुद्धिर्ना प्रधान इति मे मतिः 3, 117. 693. 1085. 6, 87. 4032. R. 1, 16, 27. 2, 1, 30. R. Gorr. 2, 12, 1. 82, 11. न तत्र काचित्प्रमदा प्रधाना द्वेषेण वीर्येण च या न लब्धा *ausgezeichnet durch* 5, 13, 68. 89, 6. 6, 2, 12. Kām. Nit. 8, 39. Mārk. P. 81, 12. 104, 14. 128, 28. 38. 132, 48. अग्रधानः प्रधानः स्यात्सेवते यदि पार्थिवः Spr. 172. 2420. Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, a, 11. Brahmavaiv. P. ebend. 28, b, N. 5. Çāṅkh. zu Brh. År. Up. S. 98. Vāmanap. 12 und Pk. 4, 124 bei Aufh. Halāḥ. Ind. अमानुषेभ्यो मानुषाश्च प्रधाना विद्वास्तत्रैवाविदुषः प्रधानः *vorzüglicher, besser* MBh. 1, 3556. अन्यस्य प्रधानस्य कस्यचित् *irgend einem andern Vorzüglicheren* Pañkāt. 190, 8. प्रधानं तत्रिणे कर्म *die Hauptbeschäftigung* Jāg. 1, 119. पुरं प्रधानम् *Hauptstadt* Spr. 2031. 1369. R. 6, 4, 53. Kāthās. 38, 24. Mārk. P. 43, 32. 36. Prabh. 73, 5. Spr. 1369. Gegens. कुत्सित Pañkāt. 136, 15. संवर्धनं प्रधानानां निरस्यानां च निर्वृतिः Kām. Nit. 13, 55. अग्रधानः Spr. 163. 172. Pañkāt. 11, 17. Hit. 51, 22. भरतप्रधानान् *die Vornehmsten unter* MBh. 3, 10245. अग्रनिप्रधान *der beste auf der Erde* 10246. 3, 7492. Hariv. 8402. त्रगतप्रधान 8410. R. 2, 82, 30 (89, 12 Gorr.). 104, 27. R. Gorr. 2, 89, 13. मन्त्रि° *der erste Minister* Kāthās. 42, 84. सार्थ° Varāh. Brh. S. 88, 14. Buḡ. P. 3, 7, 42. Pañkāt. 138, 21. compar. प्रधानतरं *vorzüglicher, besser*

Mārk. P. 134, 29. superl. प्रधानतम der vorzüglichste, vornehmste, wichtigste MBh. 13, 2509. कस्तमेव प्रधानतमं पक्षाणामवगच्छ Suçr. 1, 23, 13. 160, 3. — 2) n. die Urmaterie, die Natur AK. 1, 1, 4, 7. H. an. MED. HAL. 3, 16. KAP. 1, 58. 2, 1, 3, 58. 63. 73. SĀMKBHJAK. 11. 21. 37. 37. 68. TATTVAS. 4. 5. 36. ÇVETĀÇV. UP. 1, 10. 6, 10. 16. MBh. 13, 1009. 14, 522. HARIV. 11297. VARĀH. BRH. S. 1, 7. VP. 9. fgg. 636. Būg. P. 3, 24, 33. PRAB. 111, 17. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 13. 23, 17. COLEBR. MISC. ESS. I, 338. 409. 411. BURN. Intr. 372. — 3) n. der höchste Geist, die Weltseele (परमात्मन्) AK. 3, 4, 18, 125. H. an. MED. — 4) n. der Verstand (धी, बुद्धि, प्रज्ञा) diess. — 5) n. die oberste Person im Staate nach dem Fürsten, Minister AK. 2, 8, 1, 5. H. 720. H. an. MED. HAL. 2, 272. Nach Vopā-lita bei BHAR. zu AK. auch mās. ÇKD. — 6) m. N. pr. eines alten Fürsten MBh. 12, 12034. — Vgl. निप्रधान, प्राधानिक, प्राधान्य.

प्रधानक (von प्रधान) n. im Sāmkhja Synonym von अव्यक्त Urmaterie TATTVAS. 3.

प्रधानतम (wie eben) adv. in Folge des Vorranges, des Obenanstehens: विप्रत्योद्धारिकं द्यमेकांशश्च प्रधानतः M. 9, 150. MBh. 1, 624. 5684. HARIV. 3877. 14480. यथा^० je nach der Rangordnung 9983. MBh. 16, 206.

प्रधानता (wie eben) f. das Obenanstehen, Vorzüglichkeit, Excelliren, Praevaliren: क्रियता कान्तेनामात्यः प्रधानतामप्रधानतां वा लभेत HIT. 52, 1. धर्मे HARIV. 1687. त्वक्^० R. 3, 49, 12. स्व^०, स्वोपधि^०, स्वशरीर^० VB. DĀNTAS. (Allab.) No. 40. सत्त्वं^० H. 71.

प्रधानत्व (wie eben) n. 1) dass.: रातः MBh. 3, 12708. दैवत^० ĀÇV. Çr. 6, 3. — 2) das Natursein Schol. bei WILSON, SĀMKBHJAK. S. 31.

प्रधानधानु प्र^० + धानु m. der Hauptstoff im Körper, der Same TRIK. 3, 3, 317. H. 630.

प्रधानभाज् (प्र^० + भाज्) adj. den Hauptantheil bekommend, obenan stehend, der vornehmste: रुद्राणां वा वसूनां वा मरुतां वा प्रधानभाक् MBh. 3, 17317.

प्रधानात्मन् (प्रधान + आत्मन्) m. die Hauptperson, Hauptseele, Beiw. Viṣṇu's VP. 2, N. 2. one with crude nature, or Viçvabhāvana WILS. Vgl. प्रधानपुरुष als Beiw. Çiva's MBh. 13, 939.

प्रधान्य MBh. 3, 121 fehlerhaft für प्राधान्य.

प्रधारण (von धृ with प्र) 1) adj. bewahrend, schützend; s. पाद^०. — 2) f. घा in der Stelle: सत या धारणाः कृत्स्ना वाग्यतः प्रतिपद्यते । पृष्ठतः पार्श्वतश्चाभ्यास्नावत्यस्ताः प्रधारणाः ॥ MBh. 12, 8658. Hier schei-nen धारणां und प्रधारणा eine Art höherer Einsicht, Erkenntniss zu bezeichnen.

प्रधावन (von 2. धाव् mit प्र) n. das Abreiben, Abwaschen Suçr. 1, 84, 13. 316, 3. 7. Nach RĪGĀN. bei WILSON m. Luft, Wind (der Reiniger [vgl. पवन] oder der Läufer [von 1. धाव्]; nach WILSON von धू).

प्रधि^० (von 1. धा mit प्र) m. P. 3, 3, 92, Sch. 1) was um die Nabe des Rades liegt: äusserer Theil der Radscheibe, Radkranz AK. 2, 8, 2, 24. H. 753. HAL. 2, 292. युग, नभ्य, उपधि, प्रधि RV. 2, 39, 4. AV. 6, 70, 3. चक्र, प्रधि, नभ्य AIR. BR. 4, 15. TS. 7, 4, 11, 2. द्वादश प्रधयश्चक्रमेकं त्रीणि नभ्यानि RV. 1, 164, 48. उत दामस्य वर्चिनः सरुस्त्राणि शतावधीः । अधि पक्षं प्रधोरिव 4, 30, 15. 10, 102, 7. Entstellte Lesart AV. 18, 2, 14 vergl. mit RV. 10, 134, 1. तदेतन्नभ्यं पद्यमात्ना प्रधिवर्चिनं तस्माच्चब्यपि सर्व-

यानिं जीयत आत्मना चेज्जीवति प्रधिनागादित्याहुः wenn Einer um Al-les gebracht wird, selbst aber am Leben bleibt, so sagt man: er ist mit dem Radkranz davongekommen ÇAT. BR. 14, 4, 2, 23. चक्रे प्रधिरिवासक्तः MBh. 3, 2081. द्वादश^० (चक्र) 3, 10643. — 2) Brunnen (vgl. प्रहि) HAL. 3, 62.

प्रधी (1. प्र + 2. धी) f. grosser Verstand; adj. (neutr. प्रधि) überaus klug VOP. 3, 59. 82. 95.

प्रधृष्टि (von धृष् mit प्र) f. Bewältigung ÇĀṆKA. Çr. 8, 24, 13.

प्रधृष्य (wie eben) adj. dem man Etwas anhaben kann u. s. w.; अ^० dem man Nichts anhaben kann, unantastbar, dem man nicht nahe tre-ten darf, — kann: घातृषु MBh. 1, 182. सुरैरपि 534. 1896. 6382. 3, 896. 13, 5102. HARIV. 2823. ARG. 3, 3. R. 2, 1, 21. 4, 28, 28. 6, 4, 41. MĀLAV. 92. अन्त्र R. GORR. 1, 24, 17. पुरो देवदानवपक्षाणाम् 5, 70, 4. KATHĀS. 46, 126. सर्वथाप्रधृष्यामो भूमौ PĀNĀT. 161, 14. अप्रधृष्यतश्चामोच्छ्रात्रवाणाम् MBh. 3, 8654. अप्रधृष्यतम् 4, 1280. सुप्रधृष्य dem man leicht Etwas anhaben kann 12, 13214. — Vgl. दुप्रधृष्य.

प्रध्मापन (vom caus. von धम् mit प्र) n. Mittel um den Athem frei zu machen Suçr. 2, 43, 2.

प्रध्यान (von 1. ध्या mit प्र) n. das Nachsinnen, in-Gedanken-Sein, Grübeln R. 5, 18, 12. Suçr. 2, 446, 12.

प्रधंस (von धेम् mit प्र) m. Zerstörung, Vernichtung VARĀH. BRH. S. 5, 76. कार 9, 29. प्रधंसभाव Nichtsein in Folge von Vernichtung d. i. Nichtsein nach vorangegangenen Sein VJUP. 112. TARKAS. 4. 57. ÇĀṆKA. zu BRH. ĀR. UP. S. 40. GAUDAP. zu SĀMKBHJAK. 4. Z. d. d. m. G. 6, 14. (स्म-रायस्मरः) न चापि प्रधंसं व्रजति चित्रिधैः शान्तिकशतैः Spr. 1363. Davon nom. abstr. त्व n. Schol. zu KAP. 1, 87.

प्रधंसन (vom caus. von धेम् mit प्र) 1) adj. zerstörend, vernichtend: धयं प्रधंसनः कालः MBh. 3, 11230. — 2) Faller, Zerstörer, personif. ÇAT. BR. 14, 3, 5, 22. 7, 2, 28.

प्रधंसिन् (von धेम् mit प्र oder von प्रधंस) adj. 1) vergehend, vergäng-lich: श्री MBh. 2, 2488 = 5, 1330. — 2) vernichtend, zerstörend: कुल^०. R. 2, 74, 8. भवभय^० Verz. d. Oxf. H. 129, a, 2 v. u.

प्रनतर् (1. प्र + न^०) m. Urenkel UGĀVAL. zu UNĀDIS. 2, 96.

प्रनर्दक nom. ag. von नर्द् mit प्र P. 8, 4, 14, Sch.

प्रनायक (1. प्र + ना^०) adj. dessen Führer fort ist, — sind: देश Schol. zu P. 1, 4, 59. 8, 4, 14.

प्रनाल m. und ली f. = प्रणाल, ली ÇABDĀNTHAK. bei WILS.

प्रनाशिन् Verz. d. Oxf. H. 7, b, 4 v. u. fehlerhaft für प्रणाशिन्.

प्रनिक्षणा n. = प्रणिक्षणा P. 8, 4, 33, Sch.

प्रनिघातन (vom caus. von हन् mit प्रनि) n. Mord, Todschatz H. 370.

प्रनिन्दन n. = प्रणिन्दन P. 8, 4, 33, Sch.

प्रनीड (1. प्र + नीड) adj. dem Nest entflohen, das Nest verlassen ha-bend MBh. 12, 9314.

प्रनुद् Suçr. 1, 200, 19. 228, 3 fehlerhaft für प्रणुद्.

प्रनृत्य MBh. 3, 6088. 14, 2639 (umtanzt) und MĀRK. P. Einl. 2. (n. Tanz) fehlerhaft für प्रनृत्त (s. u. नर्त् mit प्र).

प्रनृत्यवत् MBh. 3, 6087 fehlerhaft für प्रनृत्वत् (s. u. नर्त् mit प्र).

प्रपक्व (1. प्र + पक्व) adj. entzündet Suçr. 2, 313, 17.

प्रपत्त (1. प्र + पत्त) 1) m. die Spitze des Flügels (eines in Vogelgestalt aufgestellten Heeres) MBh. 7, 807. 8, 439. — 2) adj. die Spitze des Flügels (eines in Vogelgestalt aufgestellten Heeres) bildend MBh. 7, 180. 182.

प्रपञ्च (von 1. प्र + पञ्च) m. 1) eine fernere Entwicklung, Mannichfaltigkeit; = विस्तर, विस्तार AK. 3, 4, 5, 29. H. 1432. an. 3, 140. MED. k. 13. HALĀJ. 4, 81. = संचय H. an. MED. Māṇḍ. Up. 7. चतुर्जातमहो प्रपञ्चचतुर्म् Spr. 1219. गुर्वन्तर°, लघुन्तर° Schol. zu RV. Prāt. 1, 15 (Sūtra 60). मायादर्शित्वपादि° KATHĀS. 23, 203. माया° VID. 172. PĀNĀT. 42, 10. 11. वाक्° 236, 1. ÇĀṆK. bei WIND. Sāncara 173. Schol. bei WILSON, SĀṆKJAK. S. 31. BHĀG. P. 3, 24, 33. स° mit Allem was daran hängt 28, 38. बहुप्रपञ्चवचन so v. a. weitschweifiges Reden HIT. 130, 5. शोकोऽयमज्ञानस्यैव प्रपञ्चः so v. a. eine von den aus der Unwissenheit hervorgehenden Erscheinungen 123, 17. Bṛāh̥sp. 126. पूर्वस्यैवायं प्रपञ्चः eine weitere Ausführung des vorangehenden (Sūtra) Schol. zu P. 2, 1, 33. 58. 3, 73. 4, 28. 3, 2, 177. 4, 3, 36. 5, 3, 98. 6, 3, 15. zu RV. Prāt. 1, 18 (Sūtra 70). प्रपञ्चेन ausführlich HARIV. 16347. प्रपञ्चतम् dass. 16333. — 2) in der Philos. die Mannichfaltigkeit der Welt, die sichtbare Welt KAP. 3, 21. ÇVETĀÇV. Up. 6, 6. °निर्माण BHĀG. P. 2, 9, 5. स्थूलसूक्ष्मप्रपञ्चलपस्थान VEDĀNTAS. (Allah.) No 27. 76. आकाशादि° 39. कार्यकारणामतकाखिल° Schol. zu KAP. 1, 36. — 3) Betrug H. an. MED. gegenseitige unwahre Lobsprüche: असद्वृत्तं मिथःस्तोत्रं प्रपञ्चः PrātĀPAR. 23, b, 2. 27, a, 4. — 4) enklytisch nach einem Verbum finitum gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57. — 5) = विपर्यास (= वैपरीत्य, ध्रुव, माया Svāmin; vgl. Bṛāh̥sp. 126) AK. = घ्राडम्बर HALĀJ. 3, 55. — Vgl. निष्प्रपञ्च (auch DhṛtAS. 71, 3).

प्रपञ्चक (von प्रपञ्च) adj. weiter ausführend, ausführlich aneinandersetzend: भाष्यं सूत्रोक्तार्थप्रपञ्चकम् H. 234.

प्रपञ्चन (wie eben) n. eine weitere Ausführung, ausführlicherer Auseinandersetzung, weitläufige Besprechung: श्रीमध्यस्थमित्राणां सम्यक्क्रोक्तं प्रपञ्चनम् MBh. 12, 2173. कृत्यानाम् 4436. MĀRK. P. 48, 22. KULL. in der Nachschr. zu M. एवमेवेतत् किं विदानीं बहुप्रपञ्चनं निष्प्रयोजनम् HIT. ed. JOHNS. 2764.

प्रपञ्चबुद्धि (प्र° + बु°) adj. verschlagen, verschmüht; m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 38, 43. 47. 59.

प्रपञ्चय् (von प्रपञ्च), °यति 1) weiter ausführen, ausführlich auseinandersetzen, — vortragen ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. Up. S. 253. KULL. zu M. 1, 29. 9, 185. °यिष्यते wohl pass. SĀH. D. 21, 14. प्रपञ्चित HARIV. 16352. RĪĠĀ-TAR. 1, 6. Verz. d. Oxf. H. 162, b, N. 4. प्रपञ्चय पञ्चमम् wohl so v. a. den Ton halten Gīt. 10, 13. — 2) in einem falschen Lichte erscheinen lassen: तेनैव ज्ञातं निखिलं प्रपञ्चितम् so v. a. für etwas Anderes angesehen BHĀG. P. 10, 14, 25.

प्रपञ्चसार (प्र° + सार) m. Titel eines Buches Verz. d. Oxf. H. 95, a, 40. 108, a, 27. 110, b, 7. °विवेक desgl. HALL 94.

प्रपर्ण (von 1. पर्ण mit प्र) m. Handel, Tausch AV. 3, 13, 4. 5.

प्रपतन (von 1. पत्त mit प्र) n. 1) das Davonfliegen; s. हंस°. — 2) das Fallen, Hinabstürzen, Niederstürzen, Stürzen in SUÇR. 1, 277, 10. 290, 5. दिवः प्रपतनं भानोर्हवामिव MBh. 8, 222. विद्युत्° HARIV. 3664. अयां प्रपतनासेवी MBh. 13, 17 15. st. मरुत्प्रपतनं MĀRK. P. 40, 3 ist wohl मरुत्प्र° das Sichhinabwerfen von einem Felsen zu lesen. जल° JĀÉN. 3, 154. —

3) ein jäher Felsen gaṇa भीमादि zu P. 3, 4, 74. — Vgl. अश्व° und प्रपात.

1. प्रैषथ (1. प्र + पथ) m. 1) ein weiter Weg, Reise in die Ferne, Ferne: पूषा त्वा पातु प्रैषथे RV. 10, 17, 4. प्रैषथे पथामन्तनिष्ठ पूषा प्रैषथे दिवः प्रैषथे पृथिव्याः 6. 63, 16. शेरे ऽस्य सर्वे पाप्मानः अमेण प्रैषथे कृताः AIT. Br. 7, 15. — 2) ein breiter Weg, eine breite Strasse KĀTH. 37, 14 in Ind. St. 3, 466, 4 v. u. विभक्तप्रपथा (इन्द्रपुरी) BHĀG. P. 8, 13, 15. — In der Stelle: अन्तेष्वा वः प्रैषथेषु खादयः RV. 1, 66, 9 ist प्रैषथेषु zu vermuthen.

2. प्रपथ (wie eben) adj. lose, locker (शिथिल) BHṚĠPR. im ÇKDR.

प्रपथिन् (von 1. प्रपथ) 1) adj. auf fernen Wegen wandernd: समत्सु त्वा प्रूर सुतामुराणं प्रपथितमं परितस्तवध्यै RV. 1, 173, 7. पाहि प्रपथितवसोप मद्रिक् 6, 31, 5. — 2) wohl N. pr. RV. 8, 1, 30.

प्रपथ्य (wie eben) adj. auf Strassen befindlich VS. 16, 43. Pūshan, der Geleitsmann auf Wegen 22, 20.

प्रपथ्या f. = पथ्या Terminalia Chebula oder citrina RĪĠAN. im ÇKDR.

1. प्रपद् (1. पद् mit प्र) f. 1) Weg (nach SĀJ.): तद्वाप्येतर्क्षुर्बुद्धिदासर्पणी नाम प्रपदस्ति AIT. Br. 6, 1. — 2) Bez. der Sprüche भूः प्रपथे भुवः प्रपथे u. s. w. ÇĀṆK. Br. 11, 1. ÇR. 6, 2, 1. KAUC. 3. GOBH. 4, 5, 5. GRHJA-SAMGR. 1, 96.

2. प्रैपद् (1. प्र + 2. पद्) f. Vordertheil des Fusses AV. 6, 24, 2. — Vgl. प्रपद.

प्रैपद् (1. प्र + पद्) n. 1) Vorderfuss so v. a. der vordere Theil des Fusses, Fussspitze AK. 2, 6, 2, 22. H. 617. HALĀJ. 2, 374. पार्थि, प्रपद् RV. 10, 163, 4. (अथाः) अक्वक्रामत्तः प्रपदैर्मित्रान् 6, 75, 7. AV. 6, 42, 3. 8, 6, 15. 11, 3, 47. ÇĀṆK. Br. 9, 4. ÇR. 1, 4, 1. ĀÇV. ÇR. 1, 1, 4, 4. KAUC. 7. 26. 33. तिष्ठेद्वा प्रपदैर्दिनम् M. 6, 22. MBh. 12, 8894. 1, 731. fg. DRAUP. 3, 7. SUÇR. 1, 123, 15. 342, 7. BHĀG. P. 2, 1, 26. 3, 44; s. auch unter 1. प्रपथ. — Vgl. आप्रपदम्.

प्रपदन (von 1. पद् mit प्र) n. das Eintreten, Eintritt: गृह्° ĀÇV. GRHJ. 2, 10. Eingang, Zugang: अक्वस्तात्प्रपदनः स्वर्गो लोकः ÇĀT. Br. 8, 6, 2, 23. एतद्दे खलु लोकद्वारं विडुषां प्रपदनं निरोधो ऽविडुषाम् KĀND. Up. 8, 6, 5. — Vgl. अ°.

प्रपदम् adv. so wird eine Recitationsweise bezeichnet, bei welcher, ohne Rücksicht auf Versbau und Worte, Verse in Stücke von gleicher Silbenzahl geschnitten und in die Zwischenräume Einschaltungen von Formeln gemacht werden, in welchen das Wort प्रपद्ये vorkommt: आ-व्याकृतीरैन्द्राः प्रपदं बुद्धेति AIT. Br. 8, 10, 11.

प्रपदीन bei WILSON fehlerhaft für आप्रपदीन.

प्रपन्न s. u. 1. पद् mit प्र. °पाल Beschützer der um Schutz Bittenden, Beiw. Kṛṣṇa's MBh. 3, 15530.

प्रपन्नाड m. = प्रपुन्नाड RATNAM. 60.

प्रपन्नामृत (प्र° + अमृत) n. der Nektar für die um Schutz Flehenden, Titel eines Buches HALL 203.

प्रपर्ण (1. प्र + पर्ण) m. (sic) ein abgefallenes Blatt WILSON.

प्रपलायन (von पलाय् mit प्र) n. Flucht: अशक्तैर्बलिनः शत्रोः कर्तव्यं °नम् Spr. 262.

प्रपलायिन् (wie eben) adj. fliehend, die Flucht ergreifend MBh. 8, 1986. आकृत° VĀJAVĀHAT. 16, 13.

प्रपवण (von 1. पू mit प्र) n. das Reinigen, Läutern: सोमस्य P. 8, 4,

34, Vārtt., Sch. प्रपवन nach P 8,4,34, Sch.

प्रपवनीय (wie eben) adj. P. 8,4,34, Sch. Vop. 26,4.

प्रपा (1. पा mit प्र) f. Tränke, ein Schuppen, in dem Reisende Wasser an-treffen; Trunk P. 3,3,58, Vārtt. 4, Sch. AK. 2,2,7. H. 1001. HALĀ. 2,142. धन्वन्निव प्रपा श्रुति RV. 10,4,1. समानी प्रपा सह वै ऽन्नभागः AV. 3,30, 6. TBR. 3,10,4,2. KAUC. 12. 19. भिन्नाच्च यः प्रपाम् M. 8,319. 9,264. MBH. 3,43221. 12,1492. 2435. 5287. 13,1635. 1671. 3416. 6685. R. 1,5, 13 (11 GORR.). °मध्ये तु विधिवद्देहि कृत्वा 73,19. R. GORR. 2,69,13. 123, 12. 5,19,15. भूतानामिह संवासः प्रपायामिव BHĀG. P. 7,2,21. 9,19,27. MĀRK. P. 14,65. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6,502, Cl. 2. म-धुत्रतौघः कुपितः स्वकीयमधुप्रपापमनिमीलनेन KUALAJ. 142, b. ein Was-serzufluss (zu einem Teich u. s. w.) Journ. of the Am. Or. S. 6,524. — Vgl. द्विज°.

प्रपाक (von 1. पच् mit प्र) m. das Reifen (eines Geschwürs u. s. w.), Entzündung: तिप्रोत्थान° Suçr. 1,268,15. चिरोत्थान° (so ist zu lesen) 280,1. 362,2. 2,313,1.

प्रपाठक (vom caus. von पठ् mit प्र) m. Lection, Bez. von Unterabschnit-ten in vielen Büchern, z. B. TS. ÇAT. BH. KĀND. UP. प्रपाठ Schol. zu AV. PRĀT. 4,126.

प्रपाण s. सु°.

प्रपाणि (1. प्र + पा°) m. Handfläche RĀGĀN. im ÇKDR. Man hätte eher Handspitze (vgl. प्रपद्) erwartet.

प्रपाणु (1. प्र + पा°) adj. sehr weiss, blendend weiss Suçr. 2,310,18.

प्रपाणुर (wie eben, adj. dass : शङ्खचूर्ण° Suçr. 2,523,15.

प्रपात (von 1. पत् mit प्र) m. 1) eine Art Flug PĀNĀT. II, 57. — 2) das Aufbrechen, Davoneilen, Fortgehen: स ह्याव्रतविमानो न जानु चि-च्छ्रुते प्रपातमतः KATHĀS. 43,264. das Hervorstürzen, Hervorspringen: भुजंगप्रपातानुकरं चितम् VARĀH. BRH. S. 104,42. Ueberfall H. 800. HALĀ. 2,297. fälschlich प्रपात H. an. 3,277. — 3) Sturz, Fall Spr. 1921. MBH. 1,3652 (मा प्रपत प्रपातम् 3653; hier ist प्रपातम् wohl absolut.). वृत्° 11,146. विपमयिं (so ist zu lesen) प्रपातं च पर्वताग्रादहं वृषो 8,248. गङ्गा° HARIV. 5330. RAGH. 2,26. KUMĀRAS. 6,57. जल° R. 2,94,13 (103, 13 GORR.). 3,58,40. स्तम्भद्वारप्रपातभङ्गेषु VARĀH. BRH. S. 43,76. शम्भु° MBH. 13,3495. HARIV. 7774. R. 5,23,37. श्रमौ प्रदति Spr. 2737. व्यस-नमकार्ष्व° Sturz in MĀRKH. 167,9. श्रतट° der Sturz von einem Felsen (anders u. श्रतट) ÇĀK. 137. dass. ohne Beifügung eines Wortes für Fel-sen: प्रपाताभिमुखी im Begriff stehend, sich von einem Felsen zu stür-zen KATHĀS. 9,61. MĀRK. P. 35,45. दत्तकेश° das Ausfallen Suçr. 2,236, 6. वीर्य° Samenergiessung VP. bei Muir, ST. 1,74, N. 25. दृष्टि° Blick KUMĀRAS. 3,43. — 4) eine steile Felswand, Abgrund AK. 2,3,4. TRIK. 3,3,171. H. 1032. H. an. (fälschlich प्रपात). MED. t. 127. MBH. 7,7963. R. 2,52,91. मरु° MBH. 5,2472. सुप्रपातमक्षासानु HARIV. 6936. प्रपाता-म्बुनि: RĀGĀ-TAB. 2,167. प्रपातस्तु न तर्कितः MBH. 1,3946. 2,2098. fg. 3,11808. मधु प्रपश्यति न तु प्रपातम् 14761. 5,2044. 7,1992. 5464. 11, 38. 12,11524. मधु° der Abgrund beim Honigsuchen 3100. ein (steil ab-fallendes) Ufer H. 1077. HALĀ. 3,45. Wasserfall TRIK. MED. Vgl. गिरि°.

प्रपातन (vom caus. von 1. पत् mit प्र) n. das Fallenmachen, Nieder-werfen, zu-Boden-Werfen R. 5,42,13. घन° das Wirfeln HARIV. 9141.

प्रपातिन् (von प्रपात) m. ein (abschüssiger) Berg, Fels H. c. 157. — प्रपातिनोपस्तरणान् MBH. 7,1571 fehlerhaft für प्रपातितोप° ab-geworfen.

प्रपाथ m. Weg ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — Vgl. प्रपथ.

प्रपाद् (von 1. पद् mit प्र) m. das (vorzeitige) Abgehen des Fötus: श्रै° TBR. 3,2,4,5. TS. 5,6,9,1.

प्रपादिक m. Pfau WILS.; प्रपादीक in der ersten Aufl. nach ÇAB-DĀRTHAK.

प्रपाडुक (von 1. पद् mit प्र) adj. abgehend TS. 5,6,9,1. श्रै° TBR. 3,2,4,5.

प्रपान (von 1. पा mit प्र) n. 1) das Trinken, Schlürfen: मधु° R. 5,60, 18. — 2) der untere Theil der Oberlippe beim Pferde (der beim Trinken besonders thätig ist) VARĀH. BRH. S. 63,3. 4.

प्रपानक (von प्रपान) wohl n. Getränk SĀH. D. 27,17. 19.

प्रपापूर्ण (प्र° + पू°) n. das Füllen einer Tränke, das mit-Wasser-Versehen einer प्रपा; davon adj. °णीय dazu dienend P. 5,1,111, Vārtt. 1, Sch.

प्रपायिन् nom. ag. von पा mit प्र Vop. 26,29.

प्रपालन (von पाल्प् mit प्र) n. das Hüten, Schützen Verz. d. Oxf. H. 89, a, 4.

प्रपालिन् (wie eben) nom. ag. der Hüter, Bein. Baladeva's H. c. 76.

प्रपावन (प्रपा + वन) n. Lustwald (कामारण्य) ÇABDAM. im ÇKDR.

प्रपितामह (1. प्र + पि°) m. Urgrossvater AK. 2,6,4,33. H. 537. MED. h. 34. VJUTP. 96. प्रै° VS. 19,36. TS. 1,8,5,1. ÇAT. BR. 2,4,2,16. 12, 8,1,7. °है AV. 18,4,35. — Äqv. ÇA. 2,6. GĀHJ. 4,7. M. 3,221. BHĀG. P. 9,1,19. 13,6. 24,35. MĀRK. P. 31,1. SĀH. D. 23,15. °मही Urgrossmutter von väterlicher Seite VJUTP. 96. MBH. 14,2019. प्रपितामहाः Urgrossvä-ter, Ahnen R. 1,43,20. 2,94,19. KATHĀS. 13,132. वसून्वदन्ति तु पितृनुद्वा-शैव पितामहान् । प्रपितामहस्तथादित्यान् M. 3,284. Kṛṣṇa heisst Urgrossvater BHĀG. 11,39. त्रपाणामपि लोकानां भगवान्प्रपितामहः MBH. 5,3042. Brahman TRIK. 1,1. 26. MED. SUND. 4,22. MBH. 3,1152. R. 1,14, 39. MĀRK. P. 101,22.

प्रपितृव्य (1. प्र + पि°) m. Grosssohn von väterlicher Seite: °ज RĀGĀ-TAB. 1,101. G. 91.

प्रपित्व n. 1) das Entgegengehen NAIGH. 3,23. NIB. 3,20. प्रपित्वं यन्नप् दस्यूरसेधः RV. 5,31,7. श्रपयित्वं चिकित्सुं प्रपित्वम् 3,53. 24. — 2) das Herbeikommen —, Anbrechen des Tages, Frühe: °वे घङ्गः RV. 4,16, 12. 7,41,4. सूर उदिते, मध्यदिने दिवः, प्रपित्वे श्रपिर्धरि 8,1,29. वेपि प्रपित्वे मन्यो यन्नत्र । श्रपित्वे मन्ये शास्यो भूः 1,189. 7. 104,1. 130,9. 6,31,3. 8,4,2. घातात्प्रपित्वाडुर्दत्त गर्भाः 10,73,2. — Vgl. श्रपयित्व, श्रपयित्व, श्रपित्व.

प्रपित्सु (vom desid. von 1. पत् mit प्र) adj. sich zu stürzen verlangend ÇĀC. 9,1.

प्रपीडन (von पीड् mit प्र) n. 1) das Drücken. Pressen Suçr. 1,277, 10. 2,494,10. — 2) Stopfmittel Suçr. 1,132,10. 148,5.

प्रपुत्र (1. प्र + पुत्र) m. Grosssohn, Abkömmling überh. Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 4,183. Das Wort steht nicht sicher.

प्रपुनाट m. = प्रपुनाड u. s. w. H. 1158. HALĀ. 2,464. — Vgl. पुनाट. पुनाड.

प्रपुनाड m. Cassia Tora Lin. BHAR. zu AK. 2,4 5,12. ÇKDR. Suçr. 1,

222, 4. 2, 66, 21.

प्रपुनाड m. dass. BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 12. ÇKDR.

प्रपुनाट m. dass. RĀGĀN. im ÇKDR.

प्रपुनाड m. dass. AK. 2, 4, 5, 12. H. 1138, v. l. Suçr. 1, 144, 13. 221, 4. 2, 13, 3. 63, 18. 70, 12.

प्रपुनाल m. dass. BHAR. im DVIRŪPAK. ÇKDR.

प्रपुष्पित adj. = पुष्पित mit Blüten versehen, blühend MBh. 11, 331. R. 2, 80, 13 (87, 16 GORR.). — Vgl. संप्रपुष्पित.

प्रपूरक (vom caus. von 1. प्र् mit प्र) 1) adj. f. °रिका erfüllend, befriedigend: सर्वकाम° Schol. zu KĀVJĀD. 1, 6. — 2) प्रपूरिका f. = काण्ट-कारी *Solanum Jacquini Willd.* RĀGĀN. im ÇKDR.

प्रपूरण (wie eben) 1) adj. f. ई vollmachend, befriedigend: न्यायस्त्रेक° Verz. d. Oxf. H. 161, b, 24. — 2) n. das Vollmachen; das Einbringen (einer Flüssigkeit oder eines anderen Stoffes), Hineinstecken Vop. 11, 7, v. l. वस्तिनस्यातिप्रपूरणेषु Suçr. 1, 181, 11. कर्णयोस्तत्प्रपूरणम् 2, 364, 14. das Anheften der Pīṭakā an Indra's Fahne VARĀH. BRH. S. 42 (43), 56. धनुषः das Spannen des Bogens R. 1, 67, 10 (60, 10 GORR.). das Vollmachen, Befriedigen: ऋषेः Verz. d. Oxf. H. 103, a, 34.

प्रपूर्वग scheinbar MBh. 1, 722; es ist aber प्र पू° zu schreiben und प्र mit शंसामि zu verbinden.

प्रपृथक् (1. प्र + पृ°) adv. je besonders AV. 6, 122, 5. 10, 9, 27.

प्रपृष्ठ (1. प्र + पृष्ठ) adj. einen hervortretenden Rücken habend P. 6, 2, 177, Sch.

प्रपौण्डरीक n. eine best. Pflanze, = पौण्डरीक, vulg. पुण्डरिया AK. 2, 4, 4, 15. = स्थलपद्म (nach den Gauḍa) d. i. *Hibiscus mutabilis* Lin. Comm. zum AK. von Pāṇḍ. Suçr. 1, 39, 19. 140, 9. 2, 31, 1. 36, 21. 97; 16. 252, 7.

प्रपौत्र (1. प्र + पौत्र) m. Urenkel (des Sohnes Sohnes Sohn) H. 544. KATHĀS. 9, 7. RĀGĀ-TAR. 1, 101. 2, 145. MĀRK. P. 110, 15. °क m. dass. JĀGĀN. 1, 78.

प्रप्यापन (von प्याप् [2. पी] mit प्र) n. nom. act. P. 8, 4, 34, Sch.

प्रप्यापनीय (wie eben) partic. fut. pass. P. 8, 4, 34, Sch. Vop. 26, 4.

प्रप्यापयितैर् (vom caus. von प्याप् [2. पी] mit प्र) nom. ag. der da bewirkt, dass Etwas anschwillt, ÇAT. BR. 1, 7, 1, 3.

प्रप्रोथ (von प्रोथ् mit प्र) eine best. Pflanze, die als Surrogat für die Soma-Pflanze gebraucht werden kann, PĀNĀV. BR. 8, 4, 1.

प्रप्लावन (vom caus. von प्लु mit प्र) n. das Auslöschen des Feuers mit Wasser ĀIT. BR. 7, 12.

प्रफर्वी f. ein üppiges —, geiles Mädchen: ऋग्यामिष्क् प्रफर्व्यम् RV. 10, 85, 22. AV. 5, 22, 7. VS. 12, 71.

प्रफुल्ल adj. = प्रफुल्ल P. 7, 4, 89, Sch. 8, 2, 55, Sch. प्रफुल्लि f. das Blühen 7, 4, 89, Sch.

प्रफुल्ल adj. aufgeblüht, in Blüte stehend, blühend P. 8, 2, 55, Sch. Vop. 26, 101. AK. 2, 4, 4, 7. H. 1128. MBh. 1, 6068. 3, 10218. 11530. 3, 7154. 7, 3722. 13, 2829. HARIV. 15771. R. GORR. 2, 4, 14. KUMĀRAS. 3, 45. 7, 11. RAGH. 2, 29. 6, 69. RĪT. 6, 1. 32. KATHĀS. 19, 63. SPR. 987. MĀRK. P. 61, 25. 31. mit Blumen bedeckt: तडाग HARIV. 1124. सरांसि R. GORR. 2, 70, 12. weit geöffnet wie eine aufgeblühte Blume: °नेत्र ÇAT. 14, 337.

IV. Theil.

— Vgl. फुल्ल.

प्रबन्धर (von बन्ध् mit प्र) nom. ag. Verfasser PRATĀPAR. 1, 6 (प्रबन्धणाम् gedr.).

प्रबन्ध (wie eben) m. 1) Verbindung, Band: गर्भनाडी° Nabelschnur Suçr. 1, 368, 14. — 2) eine ununterbrochene Verbindung, fortlaufende Reihe VJUTP. 89. कर्मणाम् HARIV. 4153. क्रिया° P. 3, 3, 135. RAGH. 6, 23. PRAB. 79, 5. SPR. 2595. दोष° 2595. KATHĀS. 37, 243. कपट° HIT. 21, 13. SĀH. D. 43, 10 (wo das Wort mit dem Vorhergehenden zu verbinden ist). तन्म-मरण° KULL. zu M. 1, 50. वाक्य° DHĀTUP. 35, 1. °वर्ष ein ununterbrochener Regen VARĀH. BRH. S. 43, 40. अतिप्रबन्धप्रक्षितास्त्रवृष्टि RAGH. 3, 58. — 3) eine schriftstellerische Composition, insbes. eine poetische TRIK. 3, 2, 21. 3, 309. मन्त्राकाव्यादयः प्रबन्धाः PRATĀPAR. 19, a, 3. MĀLAV. 3, 12. Gīt. 1, 2. RĀGĀ-TAR. 1, 9. 11. VĀSAVAD. 9. Verz. d. Oxf. H. No. 320. 151, a, 31. 161, b, 32. SĀH. D. 6, 8. 10. 25, 3. परिषदेषां पूर्वेषां कवीनां दृष्टरसप्रबन्धा VIKR. 3, 7. °कल्पना AK. 1, 1, 5, 6. 3, 4, 22 (29), 15 (zur Erkl. von पुरा ehemals, wie man in Büchern liest). — Vgl. नेत्र°.

प्रबन्धन (wie eben) n. Verbindung, Band: संधि° Gelenkband Suçr. 1, 236, 15.

प्रबध (1. प्र + बध्) adj. Beiw. Indra's KĀTH. 10, 9.

प्रबर्ह und °वर्ह (von बर्ह्, वर्ह् mit प्र) adj. der beste, vorzüglichste AK. 3, 2, 7. H. 1438. HALĀJ. 4, 5. सैभकानाम् MBh. 1, 7174. 5, 662. 1851. 9, 3321. सैनिकानाम् 8, 3367. भवान्प्रबर्हः शास्त्राणाम् 12, 11787. भरत° 3, 909. 943. ऋषि° R. GORR. 2, 98, 24. रथप्रबर्ह तुरगप्रबर्हयुक्तम् MBh. 8, 1733. — स (कल्पः) संवत्सरप्रबर्हः LĪTĪ. 4, 5, 4; nach dem Schol. so v. a. संवत्सरोत्पादित.

प्रबल् (von प्रबल), °लति stark —, mächtig werden: पितामहा: Journ. of the Am. Or. S. 7, 43, 5.

प्रबल (1. प्र + बल) 1) adj. f. आ stark, mächtig; von Personen Hip. 4, 46. MBh. 8, 2044 (सु°). KĀM. NĪTIS. 4, 80. RAGH. 3, 60. KATHĀS. 19, 90. BHĀG. P. 8, 8, 40. 16, 16. PRAB. 2, 4 (प्रबलतर). Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 5. 7, 7, ÇI. 22. KULL. zu M. 8, 371. मदन RĪT. 3, 23. बल Heer RĀGĀ-TAR. 4, 537. 6, 200. भुज PRAB. 81, 7. पुरावात MĀLAV. 60. VIKR. 81. RĪT. 1, 24. PĀNĀT. 168, 7. सूतिमार्ता: JĀGĀN. 3, 83. वेग KULL. zu M. 8, 406. मनस् Verz. d. Oxf. H. 80, a, 2 v. u. सन्न KATHĀS. 27, 208. प्रेता Einsicht RĀGĀ-TAR. 1, 112. वेदना heftiger Schmerz RAGH. 8, 49. DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 3. रुदित MEGH. 82. चित्ता PRAB. 83, 16. पत्नी धर्मार्थकामानां कारणं प्रबलं नृणाम् MĀRK. P. 71, 9. तमस् ÇIK. 183. श्रुति vielsagend, bedeutsam VEDĀNTAS. (Allah.) No. 90 (प्रदल gedruckt). वार्षाघाः प्रबला इव मächtige, grosse Wassermassen MBh. 7, 3497. 6, 5117 (wo वार्षाघान् st. वीर्यघान् zu lesen ist). °तोय wasserreich देश) RĀGĀ-TAR. 8, 68. °गृह्वातायन mächtig so v. a. gross PĀNĀT. ed. orn. 49, 21. पित°, वात°, रूक्°, सेष्म° einen Ueberfluss an Galle u. s. w. habend Suçr. 2, 39, 2. 3. 12. 14. नुत्तलाप्रबलाः — उपद्रवाः mächtig so v. a. von verderblicher Wirkung MĀRK. P. 12, 12. प्रबलम् adv. stark, sehr ÇAT. BR. 11, 5, 6, 9. — 2) m. a) N. pr. eines Wesens im Gefolge Viṣṇu's BHĀG. P. 2, 9, 14. 8, 21, 16. eines Daitja KATHĀS. 45, 379. 46, 236. fg. — b) = प्रबाल Schoss, Trieb ÇABDAM. im ÇKDR. — 3) f. आ eine best. Pflanze, = प्रसारिणी RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. प्राबल्य.

प्रबलता (von प्रबल) f. *Macht, das Mächtigkeitsein*: तस्मिन्वसरे बौद्धा देशे प्रबलता ययुः RĪGĀ-TAR. 1, 177.

प्रबलव (wie eben) n. dass.: चौराणां बहुवप्रबलवदर्शनार्थम् KULL. zu M. 8, 233.

प्रबलवत् adj. = प्रबल *stark, mächtig*: चक्र Diskus MBu. 1, 1179.

प्रबली in der Stelle: अष्टादशप्रबलीसमन्वित (ग्राम) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 15. *provided with the eighteen classes* HALL.

प्रबल्लिका s. प्रबल्लिका.

प्रबाधक (von बाध् mit प्र) adj. *abschlagend, zurückhaltend, fern haltend*: इन्द्रिपार्थ (क्लम) Suçr. 1, 331, 18.

प्रबाधन (wie eben) n. 1) *das Abschlagen, Zurückhalten, Fernhalten* MBh. 12, 10929. MĀRK. P. 118, 46. — 2) *das Bedrängen, Quälen, Peinigen*: विरमास्याः प्रबाधनान् MBu. 3, 14250.

प्रवाल (1. प्र + वाल) m. n. gāṇa अर्थचादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 3, 12. 1) *Schoss, Trieb, junger Zweig* AK. 3, 4, 26, 206. TRIK. 3, 3, 399. H. 1124. an. 3, 660. MED. I. 106. HALĀJ. 2, 29. प्रवालेषु पुष्पमारवनामिषु MBh. 1, 2855. HARIV. 3611. 3847. 13445. तीरवत् R. GORR. 2, 12, 7. Suçr. 1, 33, 8. 376, 10. 2, 2, 10. 366, 4. Spr. 840. RAGH. 6, 12. 13, 49. 18, 51. KUMĀRAS. 1, 45. 3, 8. 5, 34. MĀLAV. 59. VARĀH. BRH. S. 24, 7. 34, 14. KATHĪS. 43, 336. KĀVYĀD. 2, 290. पद° Buāg. P. 8, 12, 19. अथोष्ठ° PĀNĀT. 43, 11. प्रवालाभरदनच्छद KATHĪS. 4, 7. Am Ende eines adj. comp. f. या Buāg. 13. 2. R. 3, 18. उत्प्रवालान्यरण्यानि KĀVYĀD. 2, 242. — 2) *Koralle* AK. 2, 9, 98. TRIK. 2, 9, 30. 3, 3, 399. H. 1066. H. an. MED. VJUTP. 138. M. 9, 329. 11, 167. 12, 61. MBu. 1, 4439. 4458. 3, 11063. 5, 3576. 7, 672. 8, 4913. 12, 7487. 13, 5261. HARIV. 5233. R. 3, 49, 4. 21. 6, 93, 9. Suçr. 2, 468, 6. VARĀH. BRH. S. 41 (40, 10. 50, 37. TATTVAS. 24. MĀRK. P. 68, 14. वर्णा Suçr. 1, 118, 2. प्रवाड geschrieben SADDH. P. 4, 8, b. 33, a. — 3) *der Hals der indischen Laute* AK. 1, 1, 7. TRIK. 3, 3, 399. H. 291. H. an. MED. — Nach ÇANDĪRTHAK. bei WILSON m. *Thier; Schüler*; nach RĪGĀN. im ÇKDR. (u. जीवशाक) *eine best. Gemüsepflanze*; s. प्रवालिक. — Häufig प्रवाल geschrieben. Vgl. प्रवालिक.

प्रवालक (von प्रवाल) 1) m. N. pr. eines Jaksha MBu. 2, 399. — 2) f. प्रवालिका N. pr. eines Frauenzimmers HALL in der Einl. zu VĀSAVAD. 37 (प्रवालिका).

प्रवालपद्म (प्र° + पद्म) n. wohl eine rothe Lotusblüthe Suçr. 2, 318, 4.

प्रवालफल (प्र° + फल) n. rothes Sandelholz Buāg. im ÇKDR.

प्रवालवत् (von प्रवाल) adj. *mit Schossen, Trieben versehen* WILS. बहुपुष्पप्रवालवान् (इन्दुदीवत्) *mit vielen Blüthen und Trieben versehen* R. 2, 30, 13.

प्रवालाश्मत्तक (प्र° + अश्मत्तक) wohl = प्रवाल *Koralle* Suçr. 2, 336, 16.

प्रवालिक m. eine best. Gemüsepflanze (जीवशाक) RĪGĀN. im ÇKDR. Unter जीवशाक st. dessen प्रवाल m.

1. प्रवाङ्ग (1. प्र + वाङ्ग) m. *Unterarm* VARĀH. BRH. S. 58, 25. VP. 3, 5 im ÇKDR. — प्रवाङ्गा red. für प्रवाङ्गना P. 7, 1, 39. VĀRT. 4, Sch.

2. प्रवाङ्ग (wie eben) m. *der Langarmige*, N. pr. eines Mannes MBu. 7, 1610. — Vgl. प्रवाङ्गक.

प्रवाङ्गक adv. *in gleicher Linie, — Reihe, — Höhe, aequa fronte*; gleichzeitig: यमे इव ह्येते यतमाने प्रवाङ्गगितः AIR. BR. 1, 29. प्रवाङ्ग-

कमतः शिर एव विषुवान् 4, 22. प्रवाङ्गवा अथै तत्राण्यतेषु: TBu. 2, 7, 19, 3. प्रवाङ्गनुहेति तस्मात्प्रवाङ्गकान्तुपी TS. 2, 8, 3, 1. 3, 2, 9, 5. देवा वै प्रवाङ्गग्रहानगृह्णत 6, 6, 10, 1. 7, 4, 5, 2. KĀTH. 20, 6. 23, 2. प्रवाङ्गकम् unter den Indeccl. im gāṇa स्वरदि zu P. 1, 1, 37. = *समानकाले zu gleicher Zeit* und = ऊर्ध्वम् *oben*; vgl. प्रवाङ्गिका.

प्रवाङ्गक (von 1. प्र + वाङ्ग) m. *der Langarmige*, N. pr. eines Mannes VĀJU P. in Verz. d. Oxf. H. 83, b, 16. — Vgl. 2. प्रवाङ्ग.

प्रवाङ्गकम् s. u. प्रवाङ्गक am Ende.

प्रवृद्ध (von वृध् mit प्र) 1) partic. adj. s. u. वृध् mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Lehrers Buāg. P. 5, 4, 11.

प्रवृद्धता (von प्रवृद्ध) f. *Aufgeklärtheit, Klugheit* (Gegens. तउता) MĀRK. P. 10, 33.

प्रवृध् (वृध् mit प्र, 1) adj. *aufmerksam, lauernd*: ध्रुवैरा चिन् प्रवृध् चिनेषन् RV. 10, 128, 6. — 2) f. *das Erwachen*: निषुचि प्रवृधि RV. 8, 27, 19.

प्रवृध् (1. प्र + वृध्) m. *ein grosser Weiser* Buāg. P. 8, 3, 43.

प्रवाध (von वृध् mit प्र) m. 1) *das Erwachen* Suçr. 2, 236, 8. 240, 4. Spr. 1447 (zugleich *das Aufblühen*). प्रवाधं याम्यनि PĀNĀT. 37, 20. अ-प्रवाधाय मुद्राय RAGH. 12, 50. अ-प्रवाधमुता KATHĪS. 26, 80. प्रवाधं च जगत्स्वामी नीयताम् MĀRK. P. 81, 67. *das zur-Besinnung-Kommen* R. GORR. 1, 4, 114. RAGH. 14, 56. *das Erwachen der Blumen, Aufblühen* (vgl. oben) ÇĀK. 84, v. 1. वृद्धि° *das Erwachen der Einsicht* PĀNĀT. 4, 13, v. 1. — 2) *das Wachsein* H. 319. चिर° ÇĀK. 80, 23. — 3) *Erkenntniss, Verständniss, Einsicht, Verstand* ÇĀNTIC. 4, 16. पद्म-वाक्य° Verz. d. Oxf. H. 92, b, 11. परिशिष्ट° Titel eines Werkes COLLEBR. Misc. Ess. II, 43. Vgl. ध्यात्म°, दुर्गवाक्य°. RAGH. 3, 65. 10, 72. BĀLAB. 9. विश्व° Buāg. P. 4, 24, 35. अ° 6, 8, 17. — 4) *das Erwecken*: अथ विवा न शेकुस्ते तत्प्रवाधाय R. 6, 37, 38. — 5) *das Wiedererregen eines verflüchtigten Wohlgeruchs* VARĀH. BRH. S. 76, 18; s. u. 3. प्रवाम.

प्रवाधक 1) am Ende eines adj. comp. von प्रवाध *Erkenntniss, Verständniss*: सुप्रवाधिका वृत्तिः *leicht verständlich* Verz. d. Oxf. H. No. 380, Çl. 3. — 2) (vom caus. von वृध् mit प्र) m. *ein Sänger, dessen Amt es ist, seinen Fürsten zu wecken*, HALĪS. 2, 280.

प्रवाधचन्द्र (प्र° + चन्द्र) m. *der Mond der Erkenntniss, die mit dem Mond verglichene und personifizierte Erkenntniss* PRAB. 12, 7. °चन्द्रोदय *der Aufgang des Mondes der Erkenntniss, die mit dem aufgegangenen Monde verglichene und personifizierte Erkenntniss* 116, 2. Titel eines bekannten philosophischen Dramas 2, 17. — Vgl. प्रवाधोदय.

प्रवाधचन्द्रिका (प्र° + चन्द्र) f. *der Mondschein der Erkenntniss*, Titel einer Grammatik Verz. d. Oxf. H. No. 370.

प्रबोधन (vom simpl. und caus. von वृध् mit प्र) 1) adj. *erwachend*; in übertr. Bed.: कामरति° (मय) R. 5, 10. — 2) m. N. pr. eines Buddha AÇOKĪVAD. bei BURN. Intr. 198, N. 3. — 3) f. ई a, *der 11te Tag in der lichten Hälfte des Monats Kārttika, an dem die Erwachung Viṣṇu's gefeiert wird*, PĪDMOTTARAKHAṆḌA 126 im ÇKDR. — b) *Alhagi Mauro-rum Tournef.* (डुरालभा) RĪGĀN. im ÇKDR. — 4) n. a) *das Erwachen* MBh. 4, 468. 12, 82. HARIV. 10357. R. GORR. 1, 4, 110. सुखस्वप्न° Suçr. 2, 237, 15. कल्प° adj. *mit Tagesanbruch erwachend* MBu. 13, 5217. An mehreren Stellen könnte das Wort auch in der Bed. von *Erwecken* ge-

faßt werden. — b) *Verständnis*: पशुवाक्य^० Verz. d. Oxf. H. 92, b, 12. धर्मार्थकाममोक्षानाम् PAKĀT. 4, 15. — c) *das Aufklären* PRAB. 91, 3. PAKĀT. 4, 13 (ed. orn. 1, 16. 18. 20). — d) *das Wiedererregen eines verflüchtigten Wohlgeruchs* AK. 2, 6, 2, 23.

प्रबोधप्रकाश (प्र^० + प्र^०) m. Titel einer Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48.

प्रबोधसिद्धि (प्र^० + सि^०) f. Titel eines Buchs HALL 163.

प्रबोधसुधाकर (प्र^० + सु^०) m. Titel eines Vedānta-Buchs HALL 103.

1. **प्रबोधिता** (partic. vom caus. von बुध् mit प्र) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 5). KHANDOM. 62.

2. **प्रबोधिता** (von प्रबोधिन्) f. das (zeitige) Wachsein: म्र^० MBh. 12, 5998 (gedr. तन्द्रा प्रबोधिता).

प्रबोधिन् (von बुध् mit प्र) 1) adj. erwachend, wachend: पयाकाल^० RAGH. 1, 6. — 2) f. ०नी = प्रबोधनी a. Verz. d. Oxf. H. 61, a, 17.

प्रबोधोदय (प्र^० + उदय) m. der Aufgang der Erkenntnis PRAB. 7, 8. 116, 5. fgg. Vgl. प्रबोधचन्द्रोदय u. प्रबोधचन्द्र. Titel eines Werkes: प्रबोधोदयवृत्तिकार Verz. d. Oxf. H. 161; b, 8.

प्रबोध्य (vom caus. von बुध् mit प्र) adj. zu erwecken MBh. 3, 1900. 13. 2746. SUÇR. 2, 556, 18. KATHAS. 46, 176.

प्रभङ्ग (von भञ्ज् mit प्र) 1) adj. brechend, zermalmend RV. 8, 46, 19. — 2) m. Brechung, Zermalmung, Vernichtung, vollständige Besiegung R. GORR. 1, 4, 109. 21.

प्रभङ्गिन् (wie eben) adj. brechend, zermalmend, vernichtend RV. 8, 30, 18.

प्रभङ्गुर (wie eben) adj. vernichtend (vergänglich?) VJUTP. 72.

प्रभञ्जन (wie eben) 1) adj. = प्रभङ्गिन् KAUC. 135. MBh. 8, 1982. वायु HARIV. 2911. कृत्त 14710. लोकानाम् 13939. सर्वद्वय^० MBh. 1, 4771. दत्तयज्ञ^० BeiW. Çiva's Çiv. — 2) m. a) Sturm, Wind AK. 1, 1, 4, 58. H. 1106. HALĀJ. 1, 75. MBh. 7, 6809. 12, 5829. R. 4, 31, 12. 5, 13, 11. 56, 39. Spr. 1046. VARĀH. BRH. S. 29, 20. KATHAS. 23, 42. der Gott des Windes MBh. 4, 822. 7, 6268. Wind so v. a. Windkrankheit d. h. Nervenkrankheit SUÇR. 2, 43, 9. — b) N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 7830. — 3) n. das Zerbrehen ADBH. BR. in Ind. St. 1, 39, 1 v. u.

प्रभद्र (1. प्र + भद्र) 1) m. *Asadirachta indica* Juss. — 2) f. श्री eine best. Pflanze (s. प्रसारिणी) RĀĠAN. im ÇKDr.

प्रभद्रक (1. प्र + भद्र^०) 1) adj. überaus schön: पुवानः MBh. 3, 1842. पाञ्चालाः 2264. 5153. घृष्ट R. 6, 19, 46. — 2) n. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — Ind. St. 8, 391. COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (X, 7).

प्रभर्तु nom. ag. und fut. von भर् mit प्र herbeibringen, herbeischaffen: प्रभर्ता रथं दाम्पत्यं उपार्जे RV. 1, 178, 3. 8, 2, 35.

प्रभर्तव्य (von भर् mit प्र) adj. zu ernähren JĀĠAN. 2, 141.

प्रभर्मन् (wie eben) n. 1) das Herbeibringen, Vorsetzen: मधः RV. 8, 71, 1. — 2) Vortrag: गायत्रस्य RV. 1, 79, 7. — Vgl. तृप्त^०, वृष्ट^०.

प्रभव (von भू mit प्र) 1) adj. sich hervorthuend: प्रभवः शोकां श्रेयोः RV. 2, 38, 5. नासिकाप्रभवेः क्ववृत्तुरिति नासत्यौ durch die Nase ausgezeichnet NĪR. 6, 13. — 2) m. a, Entstehung, Ursprung, Quelle, Ausgangspunkt, Ursache der Entstehung, Geburtsstätte P. 3, 3, 24, Sch. = जन्मन् ÇAB-

DAR. im ÇKDr. = जन्महेतु und स्थानमाद्योपलब्धये AK. 3, 4, 22, 212. = जन्मकारण, आद्योपलब्धमुत्थान (!) und ययो मूलम् H. an. 3, 702. fg. = जन्ममूल, जन्महेतु und ज्ञानस्य आदिमस्थानम् MED. v. 41. प्रभवामवकोविद् R. 2, 106, 6. गन्धस्य HARIV. 7060. उत्पातानाम् VARĀH. BRH. S. 45, 82. P. 1, 4, 31. गङ्गायाः R. 1, 37, 27. यमुना^० Quelle MBh. 3, 8022. 8024. 8151. यो देवानां प्रभवोद्भवश्च ÇVETĀÇV. Up. 3, 4. (ते) प्रभवं प्रभुं च DRAUP. 2, 5. MBh. 53. लोकानां प्रभवस्तु सः so v. a. Schöpfer MBh. 1, 2598. 2499. 3, 13556. तथा नरेन्द्रो राष्ट्रस्य प्रभवः सत्यधर्मयोः R. 2, 67, 29. MILAV. 92. KUMĀRAS. 2, 5, 12. 3, 77. 6, 70. 7, 36. घृहे कृत्स्नस्य जगतः प्रभवः प्रलयस्तथा BHAG. 7, 6. VOP. 5, 1. Ind. St. 1, 113, 3 v. u. Gegens. अय्यय KATHOP. 6, 11. MBh. 1, 2517. 2, 1214. 12, 9211 (an den beiden letzten Stellen ist अय्यय st. अय्यय zu lesen). Häufig am Ende eines adj. comp. (f. श्री): वद्रीप्रभवा (नदी) entspringend aus MBh. 3, 10902. HARIV. 8129. SUÇR. 1, 172, 6. MĀRK. P. 37, 29. इत्वाकुवण^० R. 1, 1, 10. M. 5, 1. RAGH. 1, 2. सत्^० NĪR. 3, 13. M. 5, 5, 6, 97. 6, 64. 87. 8, 270. BHAG. 18, 41. R. 2, 59, 31. RAGH. 14, 8. KUMĀRAS. 3, 15, 73. Spr. 2733. VARĀH. BRH. S. 11, 20. 34, 7. 89, 2. KATHAS. 49, 250. AK. 2, 8, 1, 30. Çiv. 9, 42. किमवत्प्रभवे प्रङ्गे so v. a. auf dem Him. befindlich R. 1, 37, 27 (38, 30 GORR.); nach dem Schol. N. pr. विरिति^० in der Pause stehend ÇRUT. 28. Vgl. घत्तर^०, नक्त^०. — b) Macht (vgl. प्रभाव) MED. — c) N. pr. eines Sādhya HARIV. 11533. eines Muni H. an. — d) Bez. des 1ten (55sten) Jahres im 60-jährigen Jupiter-Cyclus VARĀH. BRH. S. 8, 27. 28. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180.

प्रभवन (wie eben) P. 8, 4, 34, Sch. n. Ursprung, Entstehung: मेरु^० auf dem M. entstanden, — befindlich; N. pr. eines Waldes HARIV. 8953. मेरुप्र LANGLOIS.

प्रभवनीय (wie eben) adj. P. 8, 4, 34, Sch. VOP. 26, 4.

प्रभवप्रभु (प्र^० + प्रभु) m. N. pr. eines der 6 Çrutakevalin bei den Gāina H. 33.

प्रभवितर (von भू mit प्र) nom. ag. ein Mächtiger, Herr, Gebieter: तमा प्रभवितुर्भूषणम् Spr. 581.

प्रभविष्णु (wie eben) adj. mächtig; subst. ein Mächtiger, Gebieter, Herr H. 491, Sch. विष्णु MBh. 3, 8099. 14, 1625. R. 1, 45, 48. MBh. 13, 3512. HARIV. 524. शत्रु MRĀKĪH. 172, 24. BHĀG. P. 2, 4, 18. RĀĠA-TAR. 4, 345. 6, 341. BHAG. 13, 16 (genitalis SCHL.). प्रभविष्णोः तमा MBh. 5, 1504. 13, 1629. R. 5, 23, 26. KUMĀRAS. 6, 62 (Gegens. किंकार). ÇĀK. 24, 6. KATHAS. 4, 127. 32, 135. 40, 7. Herr über (loc. gen.): वृद्धवालातुरकृशास्वाकाशे प्रभविष्णवः MBh. 12, 8872. मे सर्वस्वे R. GORR. 1, 74, 17. न भर्ता नैव च सुतो न पिता धातरो न च । आदाने वा विसर्गे वा स्त्रीधने प्रभविष्णवः ॥ KĀTJ. in DĀJABH. 123, 10. fg. कोशस्य MBh. 12, 10666. वृद्धादि^० MĀRK. P. S. 660, Z. 3. म्र^० Cit. in SIDDH. K. zu P. 3, 2, 138. — Vgl. प्रभूक्षु.

प्रभविष्णुता (von प्रभविष्णु) f. das Herrsein, Herrschaft, Macht HALĀJ. 4, 100. VARĀH. BRH. S. 13, 29. mit einem infin. RĀĠA-TAR. 2, 46.

प्रभव्य adj. 1) von भू mit प्र P. 3, 1, 107, Sch. — 2) (von प्रभव) am Ursprung befindlich: तस्याः प्रभव्यमर्म प्राप्य LĀTJ. 10, 19, 9.

प्रभौ (भां mit प्र) f. 1) Helle, Glanz AK. 1, 1, 2, 35. HALĀJ. 1, 65. VS. 30, 12. प्रभास्मि शशिसूर्ययोः BHAG. 7, 8. INDR. 1, 33. N. 3, 13. MBh. 4, 389. R. 1, 49, 17. 2, 39, 18. 40, 24. SUÇR. 1, 131, 13. RAGH. 2, 15. RĪT. 1, 19. KATHAS.

33, 70. Vid. 143. Vedāntas. (Allah.) No. 110. °तरलं ज्योतिः Umschreibung des *Blitzes* Çāk. 28. दीप° Mārk. 49, 11. Vedāntas. (Allah.) No. 110. रत्नाङ्गुलीय° Ragh. 6, 18. °कीनास्त्रोषधयः Hariv. 10606. इन्द्राविरदल° Spr. 429. नख° Ragh. 2, 31. कुर्वन्ती प्रभा देवीं सर्वा वितिमिरा दिशः N. 16, 10. 3, 7. प्रभोदयवेलायाम् Z. d. d. m. G. 14, 371, 20 wohl fehlerhaft für प्रभाकोदय°. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा): स-कृत्प्रभुसमप्रभ M. 1, 9. Hariv. 3604. Ragh. 3, 16. Brahma-P. in LA. 31, 20. विद्युत्प्रभ Aug. 1, 1. Mārk. 76, 8. जाम्बूनदसम° R. 3, 49, 37. इन्द्रायुध° Ragh. 12, 79. घमर° N. 13, 28. Hip. 2, 28. पुण्डरीकोदर° 1, 32. Varāh. Brh. S. 33, 6. 49, 22. अशोककुसुम° 81, 10. अतुल° von einer Person R. 1, 34, 13. पुरी 3, 18. अमित° 61, 9. यम° Çuk. 41, 7. कृत्तसार° Megh. 48. Am Ende von Personennamen Wassiljew 267. — 2) *Lichtstrahl* H. 100. Halā. 1, 33. विनिश्चेरुः प्रभा दिव्या प्रकाणामुदयेष्विव MBh. 4, 1322. चन्द्रस्य प्रभाः शीताः Hariv. 7189. — 3) *der Schatten des Sonnenuhrzeigers* Sūryas. 3, 5. 13. 10, 7. Colebr. Alg. 106. Brāskara in Verz. d. B. H. 237, 3. — 4) *die Helle* personif. Hariv. 14033. als Gattin der Sonne Mātsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, a, 22. Gattin Kalpa's und Mutter des Prātar, Madjamāndina und Sāja, *des Morgens, Mittags und Abends* Vāju-P. in VP. 98, N. 1. Tochter Svarbhānu's und Mutter Nahusha's Hariv. 207. 212. 4473. fg. VP. 147. Durgā H. c. 39. Devī-P. 43 im ÇKDr. (दातायणी) सूर्यविम्बे प्रभा नाम Mātsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 35. N. pr. einer Apsaras MBh. 13, 1415. einer Hirtin Brahmavāiv. P., Prakṛtik. 9 im ÇKDr. — 5) N. der Stadt Kuvera's H. 190. — 6) *ein best. Metrum*, 4 Mal — — — — — Colebr. Misc. Ess. II, 160 (VII, 10). Ind. St. 8, 383. — 7) Titel eines Buchs Hall 174. eines Commentars zum Çardakautubha Colebr. Misc. Ess. II, 41. — Vgl. अचिर°, धूम°, निष्प्रभ, प्रति°.

प्रभाकर (प्र° + 1. कर) P. 3, 2, 21. 1) m. a) *die Sonne* AK. 1, 1, 3, 30. H. 97. Med. r. 281. Halā. 1, 36. Çabdar, im ÇKDr. R. Gorr. 2, 123, 7. Ragh. 10, 75. Kathās. 33, 21. Ind. St. 2, 261. du. *Sonne und Mond* MBh. 7, 3767. — b) *der Mond* Çabdar. — c) *Feuer* Med. Çabdar. — d) *das Meer* Çabdar. — e) Beiw. Çiva's Çiv. N. pr. einer Gottheit unter dem 8ten Manu Mārk. P. 80, 6. eines Weisen aus Atri's Geschlecht Hariv. 1662. Vāju-P. in VP. 447, N. 8. eines Lehrers der Mīmāṃsā (vgl. प्राभाकर), der neben Kumārilabhaṭṭa erwähnt wird, Colebr. Misc. Ess. I, 298. 304. Banerjia, Dial. 477. Muir, St. 3, 91. 190. 199. 209. Verz. d. B. H. No. 630. 672. 721. des Autors des Rasapradipa und des Laghusaptatīkāstava No. 823. 1338. — f) N. eines Samādhi Vjūtp. 17. — 2) f. ई Bez. einer der 10 Bhūmi bei den Buddhisten Vjūpi zu H. 233. Vjūtp. 28. Daçabhūmiçvara 41. — 3) n. N. pr. eines Varsha MBh. 6, 454.

प्रभाकरदेव (प्र° + देव) m. N. pr. eines Ministers in Kāçmīra Rāga-Tar. 3, 229. 471. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

प्रभाकरवर्धन (प्र° + व°) m. N. pr. eines Fürsten Harshakār. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 329, 2. Hiouen-thsang I, 247. Hall in der Einl. zu Vāsavad. 17. 31.

प्रभाकरवर्मन् (प्र° + व°) m. N. pr. eines Ministers in Kāçmīra Rāga-Tar. 3, 30.

प्रभाकरसिद्धि (प्र° + सि°) m. N. pr. eines Gelehrten Vjūtp. 91.

प्रभाकरस्वामिन् (प्र° + स्वा°) m. N. eines von Prabhākaravarman erbauten Heilighums des Viṣṇu Rāga-Tar. 3, 30.

प्रभाकीर (प्र° + कीर) m. ein leuchtendes Insect Rāga. im ÇKDr.

प्रभाग m. 1) (von भञ्ज् mit प्र) *Theilung* Kāts. Çr. 6, 7, 9. °पाद Nir. 2, 7. — 2) (प्र + भाग) *der Bruch eines Bruchs* Colebr. Alg. 14. °जाति die *Reduction eines solchen Bruchs auf einen einfachen Bruch* ebend.

प्रभाज् (von भञ्ज् mit प्र) nom. ag. P. 3, 2, 62, Sch.

प्रभाञ्जन (प्रभा + ञ्ज°) m. *Hyperanthera Moringa* Trik. 2, 4, 10. — Vgl. शेभाञ्जन.

प्रभात s. u. भा mit प्र. m. N. pr. eines Vasu Mir. 142, 1. Fehlerhaft für प्रभास.

प्रभातीर्थ (प्र° + तीर्थ) n. N. pr. eines Tīrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 32.

प्रभान (von भा mit प्र) n. nom. act. P. 8, 4, 34, Sch.

प्रभानीय (wie eben) partic. fut. pass. P. 8, 4, 34, Sch.

प्रभापन (vom caus. von भा mit प्र) n. nom. act. Pat. zu P. 8, 4, 34.

प्रभापनीय (wie eben) partic. fut. pass. Pat. zu P. 8, 4, 34. Vop. 26, 4.

प्रभापाल (प्र° + पाल) m. N. pr. eines Bodhisattva Hiouen-thsang I, 358.

प्रभामण्डल (प्र° + म°) n. *Strahlenkranz*: स्फुरत्प्रभामण्डलमस्त्रम् Ragh. 3, 60. 3, 51. 13, 82. °शोभिन् (पद्मराग) 17, 23. Varāh. Brh. S. 38, 48. °मध्यग Mārk. P. 62, 2. °डुर्दम् 76, 50. 109, 73. Vgl. शशिप्रभं मण्डलम् Jāgn. 3, 108.

प्रभामय (von प्रभा) adj. f. ई *aus Licht bestehend, leuchtend*: देवी MBh. 12, 4605. Hariv. 10669.

प्रभारक m. N. pr. eines Nāga MBh. 1, 4560.

प्रभाव (von भू mit प्र) m. 1) *Macht, Majestät, übernatürliche Kraft; Kraft, Wirkung*; = प्रताप, तेजस्, शक्ति, लताम AK. 2, 8, 19. 20. H. 740. an. 3, 704. Med. v. 40. Halā. 3, 69. M. 1, 84. 7, 7. N. 3, 24. MBh. 3, 1903. 12035. 13, 651. 2808. R. 1, 8, 1. 2, 23, 38. Ragh. 2, 41. 62. 71. 3, 40. Kumāras. 7, 36. Çāk. 30, 5. Vikr. 30. 72. Spr. 1799. Vid. 334. Kathās. 17, 139. 37, 181. 43, 94. 49, 84. 250. कृत्तवर्षो विद्वपश्च प्रभावः को ऽपि तस्य तु Som. Nala 158. Bāg. P. 3, 26, 16. 8, 7, 41. गत° adj. Pāṇāt. 29, 15. अप्रतिम° adj. Bhag. 11, 43. दिव्यप्रभावा Rāga-Tar. 2, 11. Vid. 219. Kathās. 48, 122. सप्रभावा 31, 33. महाप्रभावा Prabh. 31, 6. बालस्य ह्यप्रभावत्वात् (v. l. बालस्याल्पप्रभावत्वात्) Spr. 1961. दृष्टप्रभावस्तु मया मानुषेष्टेव रान्तसः *Macht über die Menschen* Hip. 3, 11. अस्त्राणां च प्रभावं वै धनुषो गाण्डीवस्य च Arā. 8, 24. Indr. 1, 4. R. 2, 23, 38. Suçr. 1, 5, 17. 194, 19. 193, 1. मणोः Varāh. Brh. S. 83, 6. Spr. 2706. Mārk. P. 116, 51. धनस्य Spr. 1811. बीजप्रभावेण M. 10, 72. तपोबीजप्रभावैः 42. Brahma-P. in LA. 33, 15. केन शक्तिप्रभावेण राज्यं रक्षितुमुत्सहे R. 2, 73, 12. विद्याधरीविद्याप्रभावेण Vid. 139. तत्प्रयोगप्रभावेण Kathās. 37, 74. 42, 102. Sāh. D. 26, 11. तपःप्रभावात्प्रत्यजं सर्वमेव तत्रभवतः Çāk. 112, 8. Spr. 1746. 2913. Hit. 40, 19. Kathās. 42, 113. 43, 158. 46, 241. पल्लवभक्षणप्रभावात् Pāṇāt. 228, 20. दुर्गप्रभावतः Spr. 1363. Ragh. 11, 9. Kathās. 40, 106. 41, 13. प्रभावेण, प्रभावात् und प्रभावतस् lassen sich oft durch *mittels, in Folge von, durch* übersetzen. Die *Macht* eines Baumes ist sein *Umfang* Ragh. 12, 21. Die *Bed.* *Pracht* hat das Wort MBh. 13, 3499

(रुचिरप्रभावा सभा). R. GORR. 1,38,30 liest प्रभाव st. प्रभव der anderen Recension (37,28). Nach Msd. bedeutet das Wort auch शक्ति, welches aber vielleicht nur ein Fehler für शक्ति ist. — 2) Bez. der Kapitel in der Rasikaprija Verz. d. B. H. No. 1377. — 3) N. pr. eines Sohnes des Manu Svarokis Mārk. P. 66,5. fg. — Vgl. निष्प्रभाव.

प्रभावक (von प्रभावय्) adj. *hervorragend, eine Rolle spielend*: शासने ऽस्मिन् ÇATR. 14,287.

प्रभावता f. nach AUFRECHT im Index zu HALĀJ. = प्रभाव; die Hdschr. haben प्रभावती, wofür wohl प्रभावं तु zu lesen ist.

प्रभावन (von प्रभावय्) adj. *mächtig, Macht habend über, beherrschend*: प्रभुं विभुं भूतभवं प्रभावनम् HARIV. 15777. MBh. 3,14158. (सविता) सर्वलोकप्रभावनः 5,3763. भुवनानाम् 12,7576. 7601.

प्रभावना (vom caus. von भू mit प्र) f. *das Entfalten, Aussprechen* VJUTP. 160.

प्रभावत् (von प्रभा) 1) adj. *leuchtend, glänzend* INDRA. 1,34. सौवर्ण MBh. 7,2361. ज्योतिषि HARIV. 2413. चन्द्रभवे प्रभावती 8590. चूडामणि Spr. 3307, v. 1. वासव KĀVYĀD. 3,63. शक्तिर्यवनमिच्छति: R. 1,54,21. — 2) f. ०भावती a) N. pr. einer Göttin LALIT. ed. Calc. 75,16. der Gemahlin der Sonne MBh. 3,3967. einer der Mütter im Gefolge des Skanda 9,2621. einer Apsaras Vāpi zu H. 183. einer Schwester des Asura Indradamana WASSILJEV 215. einer Tochter des Königs Vagranābha und Gattin Pradjumna's HARIV. 8590. fgg. ०परिणय die Heirath der P. oder kurzweg प्रभावती Titel eines von Viṣvanātha verfassten Dramas Śāh. D. 40,8. 197,2. N. pr. der Gattin Kītrāratha's, Königs von Aṅga, MBh. 13,2351. einer Tochter Suvira's und Gattin Marutta's Mārk. P. 132,45. einer Tāpasī MBh. 3,16237. der Mutter Malli's, des 19ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇī H. 40. der Tochter eines Āreshtin Somadatta und Gemahlin Madana's, eines Sohnes des Vikramasena, ÇUK. in LA. 38,11. — b) N. der Laute der Gaṇa (Çiva's Gefolge) H. 289. — c) ein best. Metrum, 4 Mal — — — ÇRUT. 35. COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII,16). 4 Mal — — — — — Ind. St. 8,386.

प्रभावय् (von प्रभाव), ०यति *Macht haben, Macht ausüben, viel vermögen über* (acc.): (गोमिनः) प्रभावयति राष्ट्रं च व्यवहारे कृषितया MBh. 12,3299. एवं मनः प्रधानानि इन्द्रियाणि प्रभावयेत् 11538. त्रया पुरुषो जीर्णः किं हि कृत्वा प्रभावयेत् R. 2,103,21. कथं च खत्वात्मबलं च तद्धतः प्रभावयेन्मां च रणे दशाननः 5,37,35. महायज्ञः प्रभावितः *mächtig* KATHĀS. 13,165.

प्रभावयितृ (vom caus. von भू mit प्र) nom. ag. Jmā (acc.) *Macht verleihend, zur Macht verhelfend, zu Ansehen bringend*: बुद्धान् (lies बुधान्) DAÇAK. 180,13.

प्रभावयत् (von प्रभाव) adj. *im Besitz der Macht stehend, mächtig* MBh. 3,1098. KATHĀS. 11,30.

प्रभाव्यूह (प्रभा + व्यूह) m. N. pr. eines Gottes LALIT. 57 (प्रभव्यूह). Die gedr. Ausg. hat hier ganz andere Lesarten.

प्रभाष m. N. pr. eines Vasu ĠĀTĀDH. im ÇKDr. ĠĀRUPA-P. 6 im ÇKDr. Falsche Schreibart für प्रभास.

प्रभाषण (von भाष् mit प्र) n. *Erklärung* Suçr. 1,8,7. Davon ०णीय IV. Theil.

adj. *darauf bezüglich* 13,13.

प्रभाषिन् (wie eben) adj. *redend, sprechend*: प्रतिकूल ० MBh. 5,5642.

प्रभास (von भास् mit प्र) 1) m. *Glanz, Schönheit*: गानप्रभासं संचक्रे गन्धर्वाणां विशेषतः HARIV. 11793. — 2) N. pr. a) m. eines Vasu ĠĀTĀDH. in Verz. d. Oxf. H. 190, a, 35. MBh. 1,2582. 13,7095. HARIV. 153. VP. 120. प्रभात MIT. 142,1. — b) m. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9,2571. — c) m. einer Gottheit unter dem 8ten Manu Mārk. P. 80,6. — d) m. pl. eines Rshi-Geschlechts MBh. 12,6143. — e) m. eines der 11 Gaṇādhīpa bei den Ġaina H. 32. — f) m. eines Ministers des Kāndrapāla, Königs der Madra, KATHĀS. 44,25. 92. 143. 45,379. 381. — g) m. n. eines berühmten Wallfahrtsortes an der westlichen Küste des Dekkhans TRIK. 2,1,7. MBh. 1,399. 7886. fgg. 3,475. 5000. 8346. 9,2009. fgg. 2051. fgg. 12,5646. 13221. 13,1696. 1740. 4549. 4887. 5967. 7645. 7649. 14,2478. 16,262. HARIV. 4915. R. 4,43,6. 5,3,12. VARĀH. BRH. S. 16,31. VP. 361. BHĀG. P. 1,15,49. 3,1,20. 7,14,31. MĀTSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 22. SKANDA-P. ebend. 76, b, 2. — 149, a, 18. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 24, 3, 80. ०देश MBh. 1,7887. LIA. I, 371. — Vgl. क्रमसंदर्भ, गुणराज, चन्द्रविमलसूर्यप्रभासश्री, धर्म, सुवर्ण.

प्रभासन (vom caus. von भास् mit प्र) n. *das Erhellen, Erleuchten* MBh. 9,2010.

प्रभास्वत् (1. प्र + भा) adj. *stark leuchtend, — glänzend* HARIV. 7439.

प्रभास्वर (1. प्र + भा) adj. 1) dass.: यान R. GORR. 2,90,6. — 2) hell, klar (von der Stimme) VJUTP. 15. — Vgl. चन्द्रप्रभास्वरराज.

प्रभिद् (भिद् mit प्र) P. 3,2,61, Sch.

प्रभिन्न s. u. भिद् mit प्र.

प्रभु (von भू mit प्र) P. 3,2,180. VOP. 26,168. 1) adj. (in der älteren Sprache auch प्रभू f. प्रभवी P. 4,1,47, Sch.) *hervorragend, überragend; vermögend, mächtig; (mehr als) ausreichend, reichlich; m. Herr, Gebieter; = शक्त NĀNĀRTHARATNAM. im ÇKDr. = स्वामिन् AK. 3,1,11. 3,4,1,17. 18,114. H. 359. HALĀJ. 2,188. राघव RV. 1,9,5. AV. 20,135,9. वष्टा वृषाणि हि प्रभुः पृथ्वीव्यान्समान्जे RV. 1,188,9. 5. 2,24,10. सूर्य 7,82,3. A gni 8,11,8. 9,83,1. 86,5. (धानाः) तास्ते सन्तु विभ्वीः प्रभ्वीः AV. 18,3,69. प्रभुः सर्वस्मै पृथिवीव देवी 9,4,2. 12,3,27. 13,4,47. VS. 18,10. 22,19. TBh. 1,1,3,3. TS. 4,4,8,1. ÇAT. Br. 13,3,3,1. 14,9,3,9. देव Spr. 1255. प्रभवो ऽपि हि obgleich sie vermöchten BHĀG. P. 1,18,18. 9,13,8. N. 21,13. रुद्रादपि प्रभुः *mächtiger als* MBh. 13,4031. प्रभुर्मल्लो मल्लाय *gewachsen* P. 2,3,16. VĀRT. 2, Sch. प्रकृतुम् *im Stande stehend* RAGH. 2,62. निग्रहानुग्रहे प्रभोः R. 6,3,5. आत्मेष्टराणां नहि ज्ञातु विद्वाः समाधिभेदप्रभवो भवन्ति ŚĀh. D. 39,4. प्राणिनाम् *Herr der Geschöpfe* M. 1,22. सर्वस्यैवास्य सर्गस्य 93. पित्र्यस्य वसुनः 9,163. वर्णानां ब्राह्मणः प्रभुः 10,2. प्रथमकल्पस्य 11,30. लोकस्य BHĀG. 3,14. सार्यस्य N. 12,95. सर्वस्य JĀG. 2,34. MBh. 1,4053. R. 1,43,15. प्राज्ञापत्ये (लोके) M. 4,182. अस्मिन्कानने N. 12,23. न केवलं मनुष्येषु देवं देवेषु प्रभुः Spr. 1356. क्षमापण्यस्वीक्षण 1917. — M. 1,28. 32. 91. 7,181. 8,312. N. 12,34. 13,37. R. 1,4,26. Spr. 1274. 1300. 1862. 1863. 2627. 2980. ÇĀK. 23,15. Vid. 7. 31. KATHĀS. 12,119. 32,140. प्रभो voc. M. 1,3,5,2. Hip. 1,25. N. 2,8. R. 1,9,26. 54. 61,17. RAGH. 3,65. KATHĀS. 41,3. 43,23. 49,201. Vid. 47. 307. BRAHMA-P. in LA. 51,5. प्रभु देवम् von Brahman KĀHĀND. Up. 8,5,*

3. M. 7, 3. SUND. 1, 19. ohne देव von demselben SUND. 2, 16. 4, 25. अन्य-
थैव हि मन्यते पुरुषास्तानि तानि च । अन्यथैव प्रभुस्तानि करोति विक-
रोति च ॥ MBH. 3, 1150. von Çiva MBH. bei MALLIN. zu RAGH. 2, 42.
Çiv. von Vishnu ÇABDAR. im ÇKDR. प्रजापति M. 11, 123. JAVANEÇVARA
in Z. f. d. K. d. M. 4, 346. von Indra R. 1, 63, 28. Vgl. ऋ०. — 2) m. N. pr.
einer Gottheit unter dem 8ten Manu MĀRK. P. 80, 7. eines Sohnes
Kardama's HARIV. 59. Çuka's von der Pivari 981. Bhaga's von
der Siddhi BĀG. P. 6, 18, 2. — Die Lexicographen kennen noch fol-
gende Bedd.: adj. *beständig, ewig* (नित्य) DHAR.; m. *Laut* (शब्द) DHAR.;
Quecksilber RĀGĀN. im ÇKDR.

प्रभुता (von प्रभु f. *das Herrsein, Herrschaft, Macht* HALĀ. 4, 100. JĀGĒ.
1, 265, v. l. KATHĀS. 34, 198. उपपत्ता हि दारेषु प्रभुता सर्वतोमुखी *über
die Frauen* ÇĀK. 122. 191. प्रभुता रमणेषु योषितां नहि भावस्वलिता-
न्यपेक्षते VIKR. 89. न गर्वमासाद्य स्वप्रभुतया विचरणीयम् *Eigenmächtig-
keit* PAÑKĀT. 26, 3. विमान० *der Besitz von* RAGH. 7, 48. ऋ० R. 2, 23, 38.

प्रभुत्व (wie eben) n. dass. H. 735. R. 1, 72, 16. 2, 23, 38. Spr. 2377. ÇĀK.
153, v. l. HIT. I, 39. RAGH. 18, 38. जगतः *über die Welt* 2, 47. घवनेः VIKR.
60. उत्तरकोशलानाम् RAGH. 18, 6. HIT. 16, 12. सरोस्पापां सर्वेषां प्रभुवे
तत्तकः कृतः HARIV. 12497. सर्वथापद० PAÑKĀT. 63, 17. वित्तेषु MBH. 12,
1785. षट्पि तामु पित्तं प्रभुवेनावतिष्ठते *das Vorherrschen* SUÇR. 2, 473,
6. प्रभूत्वं n. *das Hinreichen* KĀTJ. ÇR. 8, 8, 34. 9, 5, 5. 22, 1, 39.

प्रभुत्वेप (प्र० + झत्तेप) m. in der Rhetorik *Andeutung einer Herr-
schaft über Jmd* KĀVĀD. 2, 138. Als Beispiel Spr. 1286.

प्रभुदेव (प्रभु + देव) m. N. pr. eines Joga-Lehrers Verz. der B. H. No. 647.

प्रभुभक्त (प्रभु + भक्त) adj. *dem Herrn ergeben*, vom Hunde Spr. 1939.
m. *ein edles Pferd* ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रभू s. u. प्रभु.

प्रभूत s. u. भू mit प्र.

प्रभूतक adj. 1) *das Wort* प्रभूत *enthaltend* gaṇa गोषदादि zu P. 5, 2,
62. — 2) Bez. einer Art Manen KĀTH. ANUKR. in Ind. St. 3, 439, 9.

प्रभूतत्व (von प्रभूत) n. *Menge, grosse Anzahl* PAÑKĀT. 171, 2.

प्रभूतरत्न (प्र० + रत्न) m. N. pr. eines Buddha Lot. de la b. l. 146.
figg. 181. 235. figg.

प्रभूति (von भू mit प्र) f. P. 6, 2, 50. Sch. 1) *Ursprung* (nach dem Comm.)
PAÑKĀV. Br. 14, 5, 6. 11, 5, 15, 5, 5. — 2) *Gewalt, herrisches Wesen* RV.
4, 54, 3. — 3) *Genugsamkeit, Hinlänglichkeit*: पक्षस्य TBr. 2, 2, 3, 6. रायः
RV. 3, 19, 3. — Vgl. ऋ०.

प्रभूत्वं s. u. प्रभुत्व.

प्रभूवन् (von भू mit प्र) adj. f. ०वरी *hinreichend über* (acc.): विश्वा
आशाः प्रभूवरीः VS. 23, 85.

प्रभूवसु (Padap.: प्रभुवसु) 1) adj. *reichliches Gut besitzend*: Indra
RV. 1, 57, 4. 7, 22, 2. 8, 45, 36. Soma 9, 29, 3. 35, 6. — 2) m. N. pr. eines
Āṅgīrasa, Liedverfassers von RV. 5, 35, 36. 9, 33, 36.

प्रभूषणि s. भूष mit प्र.

प्रभूजु (von भू mit प्र) adj. *vermögend, mächtig* H. 491. — Vgl. प्रभविजु.

प्रभृति (von भृत् mit प्र) f. 1) *Darbringung* (einer Spende oder Prei-
ses): सेमामविद्धि प्रभृतिम् RV. 2, 24, 1. 3, 36, 1. मदस्य 5, 32, 5. शुध्यस्स्य
प्रभृतावृतस्य 7, 38, 2. AV. 2, 35, 5. — 2) *Wurf, Schlag*: वज्रस्य RV. 5, 32,

7. — 3) *Anhub, Anfang*: यथैव प्रथमपि दशतः प्रभृतिरेवमुत्तमपि ÇAT. Br.
8, 5, 3, 16. ÇĀKĒH. GRBJ. 2, 7. यदवसानः पूर्वः पर्यापस्तत्प्रभृतिरुत्तरः LĀTJ.
6, 7, 1. नाना० ÇAT. Br. 8, 7, 4, 3. KĀTH. 21, 3. समान० P. 6, 3, 84. TS. 5, 3,
4, 2. ÇAT. Br. 8, 2, 3, 9. KĀTH. 20, 10. स० ÇĀKĒH. Br. 20, 4. 22, 3. PAÑKĀV.
Br. 15, 1, 6. Am Ende eines adj. comp. — *zum Anfang habend, anfan-
gend mit* —, und so weiter KĀTJ. ÇR. 23, 2, 21. द्युक्प्रभृतयो द्वादशकूप-
र्यताः 1, 3. 6, 1, 26. 24, 4, 2. ÇĀKĒH. ÇR. 1, 1, 18. 8, 3, 6. 15, 1, 27. उपक्रम०
Nir. 1, 1. 3, 13. इति० KAUC. 63. RV. PRĀT. 11, 11. कन्द्रास्यष्टात्तरप्रभृती-
नि 16, 2. AV. PRĀT. 4, 85. NIDĀNAS. 1, 9. JĀGĒ. 1, 263. वाणिज्यप्रभृतीन्
(masc.) 265. विश्वावसुप्रभृतिभिर्गन्धर्वैः INDR. 2, 18. अत्यं पौत्रप्रभृति
(könnte auch adv. sein) गोत्रम् P. 4, 1, 162. शस्त्रप्रभृतयः PAT. zu P. 1, 1, 38.
RAGH. 4, 7. Spr. 3139. AK. 2, 4, 1, 19. VARĪH. BRH. S. 47, 4. MUDRĀR. 41,
13. PAÑKĀT. 200, 3. DHŪRTAS. 66, 3. कात्र राजकप्रभृतिः SĀH. D. 61, 3. H.
116. 1015. ततं वीणाप्रभृतिकं तालप्रभृतिकं घनम् 286. प्रभृति adv. am
Ende eines comp. von — an: लोमप्रभृति *von den Haaren an* JĀGĒ. 3,
247. एकाकप्रभृत्या संवत्सरात् ĀÇV. ÇR. 4, 2. KĀTJ. ÇR. 4, 1, 10. 7, 1, 26. 9,
2, 23. 23, 5, 7. जन्म० *von der Geburt an* M. 8, 90. R. 1, 9, 21. MBH. 5, 153.
मृत० 3, 2059. JĀGĒ. 2, 225. तत्प्रभृति *von da an* PAÑKĀT. 26, 24. 28, 18.
mit einem vorangehenden ablat. SIDDH. K. 39, a, 4. VOP. 3, 21. अन्यागा-
रात् GOBH. 3, 9, 4. स्कन्धात् KUMĀRAS. 3, 26. चिरात् MBH. 3, 14295. वा-
ल्यात् R. 1, 19, 20. PAÑKĀT. 43, 1. DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 3. पाणिप्र-
दानसमयात् R. GORR. 2, 38, 27. सर्पस्य प्रहणात् KATHĀS. 9, 86. 43, 253.
तदिनदेव प्रभृति (in der Regel steht एव nach प्रभृति) PAÑKĀT. 264, 5.
यतः *von welchem Augenblick an* SĀV. 4, 27. Spr. 1780. यतः प्र० — ततः
प्र० KATHĀS. 23, 2. ततः प्र० M. 9, 68. N. 2, 1. Spr. 2476. KATHĀS. 34, 103.
RĀGĀ-TAR. 3, 117. HIT. 25, 15. यतः प्र० KĀTJ. ÇR. 7, 8, 9. इतः प्र० MBH.
13, 2789. VID. 218. यद्यः प्र० *von unten an* VARĪH. BRH. S. 4, 3. 21, 6. यद्य
प्र० *von nun an* SĀV. 2, 23. MBH. 5, 7534. 12, 5555. R. 1, 32, 4. 37, 23. 5,
25, 25. KATHĀS. 33, 123. PAÑKĀT. 37, 23. 53, 22. 76, 22. 168, 7. MĀRK. P.
110, 11. तदा प्र० *von dann an* R. 1, 25, 13. 38, 22. 49, 11. RAGH. 2, 38.
ÇĀK. 79, 16. KATHĀS. 33, 50. यदा प्र० — तदा प्र० R. 3, 1, 20.

प्रभृत् (wie eben) m. *Darbringung* NIR. 11, 49. विश्वे सन्वत्सु प्रभृयेषु
वाज्ञान् RV. 1, 122, 12. तान्वै मृतो विज्ञैरिषस्य प्रभृये हवामहे 2, 34, 11.
5, 33, 5. 41, 4. 19. 7, 40, 5.

प्रभेद (von भिद् mit प्र) m. P. 6, 2, 144. Sch. 1) *Spaltung*: कट० RAGH.
3, 37. ऊह० MBH. 8, 1967. ग्रन्थि० *Durchschneidung, Zerschneidung* Spr.
188. मर्यादायाः JĀGĒ. 2, 155. — 2) *Scheidung, Trennung, Differenz*: चा-
तुर्वर्ण्य० MBH. 12, 458. KAP. 3, 76. — 3) *Art* SUÇR. 1, 283, 12. AK. 1, 1, 3,
8. 2, 3, 2, 2, 10. 3, 4, 26, 195. TRIK. 3, 3, 285. 421. H. 471. भावाः पुनस्त्रि-
धा स्थायिसात्त्विकसंचारिप्रभेदैः 295. — Vgl. नभः०.

प्रभेदक (wie eben) adj. f. ०दिका *spaltend, durchbohrend*; s. चर्मप्रभेदिका.
प्रभेदन (wie eben) adj. dass.: परकाय० (सायक) MBH. 4, 1341.

प्रभेश्वरीय (प्रभा - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes CIVI-
P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 9.

प्रभंश (von भंश् mit प्र) m. *das Abfallen, Getrenntwerden*: ऋ० ÇAT.
Br. 12, 8, 3, 22.

प्रभंशयु (wie eben) m. *eine Nasenkrankheit, bei welcher Schleim ab-
geht* (प्रभंश्यते), SUÇR. 2, 370, 4.

प्रमंशिन (wie eben) adj. *herabfallend*: शिरीषप्रसवावतंसः RAGH. 16, 61.
 प्रमंशुक (wie eben) adj. f. *abfallend, entweichend*: प्रमंशुकास्मा-
 च्छ्रीः स्यात् CAT. BR. 13, 1, 5, 4. TBR. 3, 9, 14, 2.

प्रमष्ट s. u. धंष्ट mit प्र. Davon प्रमष्टक n. ein vom Scheitel herabhän-
 gendes Blumengewinde AK. 2, 6, 3, 37. H. 652. HALAJ. 2, 398.

प्रम् in गोष्पदप्रम् (s. u. गोष्पद und u. 1. पर 1.) absolut. von प्रा.
 प्रमंक्षीय (von प्र मंक्षीय, dem Anfange eines Liedes) n. N. eines
 Sāman Ind. St. 3, 223, a. इन्द्रस्य प्र° desgl. 208, a.

प्रमगन्द् (Padap.: प्रमगं) m. nach Nir. 6, 32 des Wucherers Sohn:
 ओ नो भर् प्रमगन्द्स्य वेदः RV. 3, 53, 14. Wird auch als N. pr. eines Kö-
 nigs aufgefasst BANERJEA, Dial. 464, N. MUIR, ST. 2, 362. 3, 62.

प्रमङ्गन n. nom. act. und प्रमङ्गनीय partic. fut. pass. von मङ्ग् mit प्र
 P. 8, 4, 32, Sch.

प्रमणस् (1. प्र + मनस्) adj. 1) *sorgsam, liebevoll*: मातेव पुत्रं प्रमणा
 उपस्थे मित्र एनं मित्रियात्पातंरुतः AV. 2, 28, 1. — 2) *gut gelaunt* RA-
 MÂN. zu AK. 3, 1, 7 bei WILS. HARIV. 6974. — Vgl. प्रमनस्.

प्रमाडल (1. प्र + म°) wohl Radfelge: विस्त्रस्तान् (रथ) MBH. 8, 624.
 प्रमतक (von प्रमत, partic. von मन् mit प्र) m. N. pr. eines alten Wei-
 sen MBH. 1, 2047.

प्रमति (von मन् mit प्र) 1) f. *Versorgung, Fürsorge, Schutz, tutela*:
 अस्माकं सु प्रमतिं वावधाति RV. 1, 33, 1. स देव्या प्रमत्या वीरशुष्मया
 गोमध्रया रभेमहि 33, 5. विदा देवेषु प्रमतिं चिकित्वान् 71, 7. भद्रा हि नः
 प्रमतिरस्य संसदि 94, 1. विद्रा हि ते प्रमतिं देव जामिवन् 10, 25, 7. 2,
 29, 2. तामस्मन्यं प्रमतिं ज्ञातवेदे वसो रास्व सुमतिं विद्मन्त्याम् 3, 57, 6.
 AV. 7, 20, 5. — 2) f. concret *Versorger, Beschützer, tutor*: तामन् प्रम-
 तिमा जगन्म RV. 4, 16, 18. त्वं न इन्द्रासि प्रमतिः पितेव 7, 29, 4. 93, 3, 4.
 स हि नः प्रमतिर्मही 6, 43, 4. इन्द्र इन्द्रा प्रमतिः सुतावेताम् 10, 100, 11.
 1, 31, 9. 10, 14. 8, 19, 29. 10, 100, 5. पितृणां कविः प्रमतिर्मतीनाम् AV. 18,
 3, 63. LITJ. 3, 2, 7. Das comp. दशप्रमति RV. 1, 142, 2 giebt keinen Sinn,
 und es ist wohl herzustellen: दशप्रमतिं जनयत् योषणाः die zehn Frauen
 (die Finger) gebaren den Versorger (Agni). — 3) m. N. pr. eines alten
 Weisen MBH. 13, 1762. eines Sohnes des Kjavana und Vaters des
 Ruru 1, 871. 939. fg. 13, 2002 (Vater Vāgindra). MÂRK. P. 110, 35. 114,
 29. 31. 113, 1. MĀTJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 41, b, 33. mit dem patron.
 Kācāpa MÂRK. P. 118, 25. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Ga-
 namegaja (hiernach LIA. I, Anh. xvi zu verbessern), R. GORR. 1, 48,
 19. 22 (सुमति SCAL.). eines Sohnes des Prām̃cu BHĀG. P. 9, 2, 24 (प्रजा-
 नि VP.). LIA. I, Anh. xv. — °चरित DAÇAK. 129. fgg. — Vgl. मद्ध्य-
 चरत्, इन्द्र°.

प्रमत s. u. मद् mit प्र. Davon nom. abstr. °ता f. *Fahrlässigkeit, Schlaf-
 rigkeit, Ungewandtheit des Geistes*: अ° RĀGA-TAR. 6, 362.

प्रमतगीर्त (प्र° + गीर्त) adj. *unachtsam gesungen* P. 6, 2, 149, Sch.

प्रमतवत् adj. = प्रमत *fahrlässig*: अ° MBH. 12, 8889.

प्रमथ (von मथ् mit प्र) 1) m. a) *Zerrer*, Bez. einer Art von Kobolden
 im Gefolge Īva's AK. 1, 1, 1, 31. 3, 4, 11, 48. H. 201. MED. th. 21. HALAJ.
 1, 14. प्रमथानां गणैश्चैव समतात्परिवारितम् (शिवम्) MBH. 13, 983. 5924.
 6141. fgg. HARIV. 8146. 8285. KUMĀRAS. 7, 95. °वीर KATHĀS. 1, 63. VA-
 RĀH. BRH. S. 82, 82. 83, 15. BHĀG. P. 4, 4, 34. 5, 3, 21. MÂRK. P. 83, 23.

Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 302, Cl. 1. Vop. 5, 7. पतिः प्रम-
 थभूतानाम् (Īva) BHĀG. P. 4, 2, 15. °नाथ Bein. Īva's 1, 13, 9. MBH. 12,
 10361. °पति desgl. H. 199. प्रमथाधिप desgl. AK. 1, 1, 1, 27. VARĀH. BRH.
 S. 58, 58. Bein. Gaṇeṣa's H. 207, Sch. — b) N. pr. eines der 100 Söhne
 des Dhrtarāshtra MBH. 1, 4552. — c) Pferd ÇABDAR. im ÇKDR. — 2)
 f. अा a) *Terminalia Chebula* oder *citrina* (हरितकी) MED. — b) N. pr.
 der Gattin Kshupa's und Mutter Vira's MÂRK. P. 120, 13. — Vgl.
 प्रमाथ, प्रमाथिन्.

प्रमथन (wie eben) 1) adj. f. ई *quälend, peinigend, aufreibend, hart
 mitnehmend*: पञ्चानां पुरुषेन्द्राणां चित्तप्रमथनी MBH. 1, 2793. सर्वासा-
 मेव नारीणां चित्तप्रमथनः 4141. पर° 7, 8708. अस्त्र R. GORR. 1, 30, 12.
 HARIV. 12737. — 2) m. a) Bez. eines best. über Waffen gesprochenen
 Zauberspruchs R. 1, 30, 6. — b) N. pr. eines Dānava KATHĀS. 46, 39.
 47, 27. — 3) n. *Aufreibung, Tödtung* AK. 2, 8, 2, 83. H. 370. VJUTP.
 153. R. 1, 3, 23 (18 GORR.).

प्रमथालय (प्र° + आलय) m. *Hölle* ÇABDARTHAK. bei WILS.

प्रमद् (मद् mit प्र) f. *Lust, oxyt.* VS. 30, 6. parox.: प्रमदा मर्त्यान्प्र गु-
 नन्ति AV. 19, 56, 1.

1. प्रमदं (मद् mit प्र) m. *Lust, Freude, Heiterkeit* P. 3, 3, 68. 6, 2, 144.
 AK. 1, 1, 4, 2. H. 316. an. 3, 335. MED. d. 35. HALAJ. 1, 123. KATHĀS. 2,
 82. विषादप्रमदौ 6, 162. 44, 185. अ° MBH. 12, 10414. — Vgl. इन्द्र°.

2. प्रमद (1. प्र + मद्) 1) adj. *ausgelassen, toll* (= मत्त) MED. d. 35. व-
 र्हिणा RAGH. 19, 37. — 2) m. a) *Stechapfel* (vgl. उन्मत्त) ÇABDAR. im ÇKDR.
 — b) = गुल्फ (?) SIDDH. K. 248, b, 7. — c) N. pr. eines Dānava HARIV.
 203. 2288. 14290. eines Sohnes des Vasishtha und eines der 7 Wei-
 sen unter Manu Uttama BHĀG. P. 8, 1, 24. — 3) f. अा a) *ein junges
 ausgelassenes Weib, Weib überh.* AK. 2, 6, 1, 3. H. 305. an. 3, 335. MED.
 HALAJ. 2, 327. M. 2, 213. fg. SUND. 3, 11. MBH. 1, 950. 4, 308. 14, 2354.
 R. 2, 91, 49. SUÇR. 1, 233, 1. 2, 147, 10. 423, 6. KUMĀRAS. 4, 12. RAGH. 8, 71.
 9, 28. RĪT. 1, 7. ÇĀK. 114. Spr. 260. 619. 1518. 2618. SOM. NALA 179. KAU-
 RAP. 47. °जान R. GORR. 2, 4, 26. Spr. 106. VARĀH. BRH. S. 10, 10. — b) *die
 Jungfrau im Tierkreise* Ind. St. 2, 282. — c) N. zweier Metra: a) 29
 + 27 Moren COLEBR. Misc. Ess. II, 154. — β) 4 Mal — — — — —
 — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 11).

प्रमदक (von मद् mit प्र) adj. *ausgelassen, sinnlich* NIR. 6, 32.

प्रमदकाष्ठ (2. प्र° + क°) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 276.

प्रमदकानन (1. प्र° + का°) n. = प्रमदवन BHAR. zu AK. ÇKDR. —
 Vgl. प्रमदकानन.

प्रमदन (von मद् mit प्र) n. *Liebestlust* KAUC. 78.

प्रमदरोप्य n. N. pr. einer Stadt im Dekkhan PAÑKAT. ed. ord. 1, 4.
 — Vgl. महिलारोप्य und महिलारोप्य.

प्रमदवन (1. प्र° + वन) n. *der Vergnügungsgarten eines Fürsten* AK.
 2, 4, 1, 3. H. 1113. HALAJ. 2, 58. ÇĀK. 80, 22. MĀLAY. 29, 8. — Vgl. प्रमदवन.

प्रमदकानन (प्र° + का°) n. = प्रमदवन BHAR. zu AK. ÇKDR. —
 Vgl. प्रमदकानन.

प्रमदान (प्रमदा + आ°) n. *ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —*
 — — — — — Ind. St. 8, 400.

प्रमदाय (von प्रमदा), °पति *sich wie ein ausgelassenes Weib betragen*:

सायंतनी संध्याम् — प्रमदायतीम् BHAG. P. 3, 20, 37.

प्रमदावन (प्र + वन) n. der Vergnügungsgarten der Frauen eines Fürsten ÇABDAR. im ÇKDB. N. 1, 24. R. 5, 20, 23. — Vgl. प्रमदवन.

प्रमदितव्य n. partic. fut. pass. impers. von मद् mit प्र fahrlässig sein in Bezug auf (ablat.): सत्यात्, धर्मात्, कुशलात्, भूतै (sic), स्वाध्यायप्रवचनाभ्यां, देवपितृकार्याभ्यां न प्रमदितव्यम् TAITT. UP. 1, 11, 1. 2.

प्रमदर (von मद् mit प्र) 1) adj. Vop. 26, 156. — 2) f. मा N. pr. der Gattin Ruru's und der Mutter Çunaka's MBH. 1, 872. 940. 950 (Etym. des Namens). 13, 2004. KATHAS. 28, 87.

प्रमनस् (1. प्र + म^०) adj. gut gelaunt, in heiterer Stimmung seiend AK. 3, 1, 7. H. 433. MBH. 8, 1747. ग्राह्यवत्भिडुद्राव प्रमनाः प्रमनस्तरम् 463. याज्ञतेन्याः परामृद्धिं दृष्ट्वा प्रज्वलितमिव । स्नुषास्ता धृतराष्ट्रस्य नातिप्रमनसो ऽभवन् 2, 2024. 9, 3370. 13, 588. RAGH. 3, 67. — Vgl. प्रमणस्.

प्रमन्न (1. प्र + म^०) eine best. hohe Zahl VJUTP. 182. Mēl. asiat. IV, 639. — Vgl. प्रमात्र.

प्रमन्थ (von मन्थ् mit प्र) m. der Stab, durch dessen Drehung Feuer aus dem Holz gerieben wird, Schol. zu KĀTJ. ÇR. 356, 5. 7. 362, 21. 429, 22. 434, 2.

प्रमन्यु m. N. pr. eines Sohnes des Viravratā und jüngern Bruders des Manthū BHAG. P. 5, 13, 13.

प्रमन्द (von मन्द् mit प्र) m. eine best. wohlriechende Pflanze KAUC. 8. 25. 32. 36.

प्रमन्दनी (wie eben) f. wohl dass. AV. 4, 37, 3.

प्रमन्यु (1. प्र + म^०) adj. erzürnt, aufgebracht gegen (loc.) MBH. 9, 409. RAGH. 7, 31.

प्रमय (von मी mit प्र) m. Untergang, das Umkommen, Tod H. 370. KĀTJ. 11, 4. 23, 7. प्रमयमीयुषाम् RĪGĀ-TAR. 1, 9. प्रमयमागते 4, 708. 6, 284. प्रमया f. HALĀS. 2, 323. प्रमयः, ईषत्प्रमयः, सुप्रमयः (उष्प्रमय nach WILS. schwer zu messen; vgl. प्रमेय) P. 6, 1, 150, Vārtt., Sch. — Vgl. अप्रमय.

प्रमयु (wie eben) adj. dem Untergang verfallen AV. 8, 1, 16.

प्रमर (von मर् mit प्र) m. Tod (?): एतौ मे गावो प्रमरस्य वृक्षौ RV. 10, 27, 20.

प्रमरणा (wie eben) n. das Sterben, Tod: °शील zur Erkl. von प्रमायुक् ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. 1, 4, 8 (S. 195).

प्रमर्दक (von मर्द् mit प्र) 1) adj. zermalmend, aufreibend: परसैन्य° LALIT. ed. Calc. 116, 8. — 2) m. N. pr. eines Dämons: मार° LALIT. ed. Calc. 400, 13.

प्रमर्दन (wie eben) 1) adj. zermalmend, aufreibend: अन्न R. GORR. 1, 30, 12. द्विषताम् HARIV. 11274. शत्रुगण° MBH. 14, 1535. सूर्यचन्द्र° (राहु) HARIV. 216. चन्द्र° N. eines Unholden (neben Rāhu) MBH. 1, 2539. so v. a. vertreibend SUÇR. 4, 189, 7. 2, 128, 6. — 2) Bein. Vishṇu's H. Ç. 73. MBH. 12, 12864. N. pr. eines Dieners des Çiva Vjāpi zu H. 210; vgl. HARIV. LAGL. I, 513. eines Vidjādharma KATHAS. 48, 78. eines Heerführers des Çāmbara HARIV. 9291. 9314. 9329. 9345. fgg. — 3) n. das Zermalmen, Aufreiben: शत्रूणाम् HARIV. 3294.

प्रमर्दित्र (wie eben) nom. ag. Zermalmer, Aufreiber: श्रीणाम् MBH. 3, 40886.

प्रमर्दिन् (wie eben) dass.: परसैन्य° VJUTP. 93. हनुपुत्रप्रमर्दिनी HA-

RIV. 10237.

प्रमरुस् (1. प्र + म^०) adj. nach SĀS. so v. a. प्रकृष्टतेजस्क von grossem Glanze: समिद्धस्य प्रमरुतो ऽग्ने वन्दे तव अग्निम् RV. 5, 28, 4. Mitra-Varuṇa: अमर्याय प्रमरुता 7, 66, 2. 8, 23, 3. — Vgl. वाजं°.

प्रमा (मा mit प्र) f. Vop. 26, 193. 1) Grundlage, Fussgestell: यस्य भूमिः प्रमातरि रत्नमुतोदरम् । दिवं यश्चक्रे मूर्धनम् ॥ AV. 10, 7, 32. — 2) Grundmaass, Maassstab: कासीत्प्रमा प्रीतिमा किं निदानम् RV. 10, 130, 3. VS. 14, 18. 13, 65. — 3) richtiger Begriff, richtige Vorstellung AK. 3, 3, 10. KAP. 1, 88. TARKAS. 19, 53. PRAB. 20, 17. सुगता यदि धर्मज्ञः कपिलो नेति का प्रमा MÜLLER, SL. 102. Schol. zu GĀTM. 1, 4. COLBR. Misc. Ess. I, 289. Z. d. d. m. G. 6, 30, N. 1. BANERJEA, Dial. 171. — 4) ein best. Metrum RV. PRĀT. 17, 11. Ind. St. 8, 111. 285. — Vgl. सक्°.

प्रमाण (wie eben) 1) n. Maass, Maassstab, Grösse, Umfang, Länge. Gewicht, Menge, Zeitdauer; = इयता AK. 3, 4, 13, 56. H. an. 3, 214. MED. n. 61. = वर्ष्मन् AK. 3, 4, 18, 126. = आयाम KĀR. zu P. 5, 1, 19. ऊर्ध्व° KĀTJ. ÇR. 21, 4, 12. 1, 10, 12. 16, 8, 26. 18, 1, 5. P. 6, 2, 4. प्रथमं तत्प्रमाणा-नां त्रसरेणुं प्रचक्षते M. 8, 132. SŪRJAS. 5, 13. 13, 5. GAUDAP. zu SĀMHRJAK. 3 (zugleich Erkenntnissmittel). अणु° adj. KĀTHOP. 2, 8. M. 8, 32. MBH. 12, 6901. प्रमाणेनातिप्रवृद्धाम् von ungeheurem Umfange R. 1, 28, 8. 48, 5. 2, 36, 8. तुल्यः पृथ्वीप्रमाणेन भास्करः प्रतिभाति मे 4, 60, 18. SUÇR. 2, 22, 19. 309, 21. RAGH. 18, 37. 41. Spr. 1866. KĀM. NĪTIS. 13, 16. VARĀH. BRH. S. 11, 41. 24, 5. किंप्रमाणा भूः SŪRJAS. 12, 2. यासप्रमाणा भित्ता MĀRK. P. 29, 35. वृषभमतिप्रमाणम् MBH. 1, 761. R. GORR. 1, 29, 8. KATHAS. 11, 44. कटिश्च तस्यातिकृतप्रमाणा MBH. 3, 10054. केशाक्तिको ब्राह्मणस्य दण्डः कार्यः प्रमाणतः M. 2, 46. P. 5, 2, 37. Vārtt. 7. प्रमाणरूपसंपन्न (निस्त्रिंश) MBH. 4, 1339. स्रो नत्त्वप्रमाणतः R. 6, 82, 71. SUÇR. 1, 24, 6. 123, 11. 2, 49, 2. शय्याप्रमाणाधिक (गात्र) MĀRK. 48, 24. VARĀH. BRH. S. 24, 9. 32, 6. 49, 8. 68, 14. PAÑKĀT. ed. orn. 6, 3. प्रमाणायामतः समः (विप्रः) Breite MBH. 1, 8080. चतुःसौवर्णिको निष्को विज्ञेयस्तु प्रमाणतः Gewicht M. 8, 137. VARĀH. BRH. S. 83, 7. ब्राह्मस्य तु क्षपाहस्य यत्प्रमाणम् M. 1, 68. SŪRJAS. 1, 19. 12, 50. वर्षशतप्रमाणमायुः PAÑKĀT. 187, 10. वयः° das Lebensalter MBH. 3, 2804. बह्वन्यक्तः प्रमाणाणि MĀRK. P. 16, 32. 46, 41. 33, 2. 3. एवं-कृतप्रमाणाणि च्छन्दसि RV. PRĀT. 17, 1. die prosodische Länge eines Vocals P. 1, 1, 50, Sch. प्रमाणे ऽथ लयस्थाने किंनराः कृतनिश्चमाः MBH. 2, 132. 138 (wo °निश्चमः st. °निश्चयः zu lesen ist). पाठे गेये च मधुरं प्रमाणैस्त्रिभिर्नितम् (= हुत, मध्य, विलम्बित Schol.) R. 1, 4, 6 (3, 44 GORR.). नहि कश्चित्प्रमाणं ते रत्नानां वेत्स्यते नरः Menge HARIV. 9733. VARĀH. BRH. S. 23, 2. MĀRK. P. 34, 2. प्रमाणाधिक (श्वास) übermässig ÇĀK. 29. स्वप्रमाणानुवृत्तैः सेचनघटैः den physischen Kräften entsprechend 8, 23. प्रमाणेन im Durchschnitt (nach WEBER) WEBER, GJOT. 42, 5. — 2) n. Norm, Richtschnur; Autorität; = मर्यादा und प्रमातर AK. 3, 4, 13, 56. H. an. MED. = सत्यवादिन् H. an. MED. ग्रामः प्रमाणम् PĀH. GĀHJ. 1, 9. LĀTJ. 6, 1, 11. 8, 1, 12. 10, 16, 13. KAUC. 141. धर्मं जिज्ञासमानानां प्रमाणं परमं श्रुतिः M. 2, 13. अतिमौपम्येन पुरुषः प्रमाणमधिगच्छति Spr. 1849 (= MBH. 13, 5572). स यत्प्रमाणं कुरुते लोकस्तदनुवर्तते BHAG. 3, 21 (BHAG. P. 6, 2, 4). 16, 24. Spr. 2104. जन्मवस्तु प्रमाणेन ज्येष्ठो राजा युधिष्ठिरः MBH. 1, 4506. P. 1, 2, 55. HARIV. 8468. fg. ÇĀK. 21. HIT. 110, 12. तद्वयः प्रमाणमाकलय्य Z. d. d. m. G. 14, 374, 15. NILAK. 9. Schol. zu KĀTJ.

Ca. 23, 10, 11. अप्रमाणविद् Bhāg. P. 8, 9, 13. प्रमाणज्ञ Beiw. Ćiva's Ćiv. सर्वं चैतत्प्रमाणम् so v. a. alles dieses gilt als Autorität Kāc. zu P. 5, 2, 92. Mārk. P. 13, 70. (ब्राह्मणः) प्रमाणं चैव लोकस्य M. 11, 84. R. 2, 101, 26. श्रुत्वा प्रमाणं भवती so v. a. du hast zu entscheiden N. 18, 12. 4, 31. Ćāk. 61, 8. Pāṇāt. 23, 12. Hit. 8, 13. प्रमाणदृष्टो धर्मो ऽयम् von Autoritäten anerkannt MBh. 1, 4722. 4572. पश्चिस्त्वमेव मोक्षं च प्रमाणम् so v. a. du bist berechtigt HARIV. 8109. स्त्रीप्रमाणाः कुटुम्बिनः nach den Weibern sich richtend P. 5, 4, 116. Sch. प्रमाणभूत Beiw. Ćiva's Ćiv. Selten im pl.: प्रमाणानि च कुर्वन्ति तेषां धर्मान् M. 7, 203. प्रमाणानि प्रमाणाः परिपालयानि यत्नतः । प्रमाणाः स्वापिता संस्थो नातिक्रमितुमर्हसि ॥ R. Gora. 1, 62, 26. Richtet sich bisweilen nach dem Geschlecht des subst., auf das es bezogen wird: यदि वेदाः प्रमाणास्ते MBh. 3, 2037. प्रमाणा यदि ते वयम् 15793. 14, 1675. प्रमाणा P. 5, 4, 116. स्त्री प्रमाणा येषां ते स्त्रीप्रमाणाः कुटुम्बिनः Sch. Vop. 6, 15. 16. — 3) n. Mittel zu richtigem Wissen, Erkenntnismittel, Beweismittel; = शास्त्र und हेतु AK. H. an. MED. COLEBR. Misc. Ess. I, 266. 302. Joga. 1, 6. 7. Kap. 1, 89. 103. Ćaim. 1, 5. Sāṅkhj. 4. Tattvas. 48. Tarkas. 27. 48. °कुशल Kap. 1, 4. °दृष्ट 2, 25. Jāñ. 2, 22. Spr. 2182. 2389. MBh. 3, 2803. PRAB. 27, 19. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 6 v. u. Sāh. D. 33. 57. P. 8, 2, 97. Sch. WASSILJEW 330 (Logik). — 4) n. richtiger Begriff; = प्रमा ĆABDAR. im ĆKDR. अग्निना सिद्धेदिति न प्रमाणं योग्यताविरुद्धात् Tarkas. 51. — 5) n. viell. das Gefühl der Sicherheit, Unbefangenheit: °स्थ HARIV. 3680. अतिदुर्वृते दुर्मेधे केकयकुलपांसिनि । वक्ष्यित्वा तु राजानं सप्रमाणेव तिष्ठसे ॥ R. 2, 37, 24. सप्रमाणम् adv. Dhūrtas. 94, 12. प्रमाणकोट्याम् in der grössten Unbefangenheit, nichts Schlimmes ahnend MBh. 1, 2241. 4996. 3, 542. 8, 4251. 9, 3149. — 6) das erste Glied in der Regel de tri COLEBR. Alg. 33. — 7) Kapital (Gegens. Zinsen) COLEBR. Alg. 39. — 8) = एकव, एकता Einheit H. an. MED. — 9) n. = नित्य beständig H. an. MED. — 10) m. a) Norm, Richtschnur, Autorität; s. u. 2. — b) N. eines grossen Feigenbaumes an der Gaṅgā MBh. 3, 41. — 11) f. ई a) Norm, Richtschnur, Autorität; s. u. 2. — b) ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 74. 118. Ind. St. 8, 222. 329. fg. 468 (vgl. den Index). — Vgl. अ°.

प्रमाणक (von प्रमाण) 1) am Ende eines adj. comp. in der Bed. von प्रमाण 1. MBh. 14, 1688. von प्रमाण 3. KULL. zu M. 8, 262. Vgl. निप्रमाणक. — 2) °पिका f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 139 (III, 3). KHANDOM. 19. Ind. St. 8, 367.

प्रमाणाता f. nom. abstr. von प्रमाण 2: प्रमाणमप्रमाणं वै यः कुर्यादबुधो जनः । न स प्रमाणातामर्हो विषादजनो हि सः ॥ MBh. 13, 7557.

प्रमाणत्व n. nom. abstr. von प्रमाण 2. NĪLAK. 9. P. 1, 2, 53. 55. Correctheit VEDĀNTAPARIBHĀṢĀ 173 (nach NĪLAK.).

प्रमाणप्रमोद (प्र° + प्र°) m. Titel eines Buchs HALL 30.

प्रमाणमाला (प्र° + मा°) und प्रमाणरत्नमाला (प्र° + र°) f. Titel eines Buchs HALL 139.

प्रमाण्य (von प्रमाण), °यति 1) Jmd (acc.) in einer Sache (loc.) zur Autorität machen, als Aut. ansehen Spr. 816. — 2) beweisen, deutlich an den Tag legen: कल्पपालकुले जन्म तत्तेनैव प्रमाणीतम् । जीवाचिताः पञ्चाक्षैः RĀGA-TAR. 5, 203.

प्रमाणरत्नमाला s. प्रमाणमाला.

प्रमाणलक्षण (प्र° + ल°) n. Titel eines Vedānta-Buchs HALL 128. प्रमाणवत् (von प्रमाण) adj. mit Beweisen versehen, begründet: वचनानि PRAB. 29, 14.

प्रमाणवाक्य (प्र° + वाक्य) n. Autorität: वेद MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 5. प्रमाणवार्तिक (प्र° + वा°) n. Titel einer Schrift des Dharmakīrti WASSILJEW 310. 312. 314. 315.

प्रमाणविनिश्चय (प्र° + वि°) m. Titel einer Schrift des Dharmakīrti WASSILJEW 307.

प्रमाणसमुच्चय (प्र° + स°) m. Titel einer Schrift des Dignāga WASSILJEW 206. 208.

प्रमाणसूत्र (प्र° + सूत्र) n. Messschnur MĀKĪ. 47, 25. 48, 1. — Vgl. मानसूत्र.

प्रमाणात्तरता f. nom. abstr. von प्रमाण — अतर ein anderes Beweismittel Bhāṣāp. 142.

प्रमाणिक (von प्रमाण) adj. ein Maass bildend, ein Maass seiend H. 399. Wohl fehlerhaft für प्रामाणिक; vgl. HALĀJ. 2, 381.

प्रमाणीकर (प्रमाण + 1. कर) 1) Jmd Etwas zumessen: दैवेन प्रमुणा स्वयं जगति यद्यस्य प्रमाणीकृतम् Spr. 1253. — 2) Jmd oder Etwas zur Richtschnur nehmen, als Autorität ansehen, sich richten nach (acc.) KUMĀRAS. 6, 1. KATHĀS. 22, 170. PRAB. 113, 15. Dhūrtas. 77, 5. तरुभिरपि देवस्य शासनं प्रमाणीकृतम् Ćāk. 78, 19. RĀGA-TAR. 3, 425. — 3) als Beweismittel ansehen, für ein Beweismittel halten: न प्रमाणीकृतः पाणिर्वाल्ये बालेन पीडितः R. 6, 101, 18. MÜLLER, SL. 104.

प्रमातर (von मा mit प्र) nom. ag. der Inhaber eines richtigen Begriffs, percipiens, ein vollgültiges Urtheil besitzend, eine Autorität AK. 3, 4, 13, 56. H. an. 3, 214. MED. n. 61. प्रमाताद्येव न प्रमाता Schol. zu Kap. 1, 87 (S. 64, Z. 23). प्रमाता चेतनः शुद्धः ebend. (S. 67, Z. 4). Vedāntas. (Allah.) No. 6. 13. Sāh. D. 23, 6. 26, 12. 31, 11. प्रमातृचेतन्य Vedāntapar. 10, 4 (nach NĪLAK.).

प्रमातव्य (von मा mit प्र) adj. zu tödten MBh. 3, 13321. Man hätte das caus. प्रमापयितव्य erwartet.

प्रमातामह (1. प्र + मा°) m. der Vater des Grossvaters mütterlicher Seits AK. 2, 6, 1, 33. H. 337.

प्रमात्र (1. प्र + मात्र) eine best. hohe Zahl VjUtp. 179. 182. Mēl. asiat. IV, 639. — Vgl. प्रमत्त.

प्रमात्र n. nom. abstr. von प्रमा 3. Bhāṣāp. 133. Schol. zu Ćaim. 1, 5.

प्रमात्र (von मत् mit प्र) m. 1) das Zerren: प्रमात्रोन्मथनैः MBh. 4, 352 (HARIV. 4717). पन्नगस्य 13, 26. das gewaltsame Entführen eines Weibes 3, 15651. HARIV. 6621. द्रौपदी° heisst bei Bopp eine Episode, die in der Calc. Ausg. des MBh. द्रौपदीकरण betitelt ist. — 2) N. pr. eines der Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 7, 6938. eines Wesens im Gefolge des Skanda 9, 2532. eines Dānava KATHĀS. 47, 12. pl. = प्रमथ Bez. des Gefolges von Ćiva HARIV. 10487. 10494. 10582. 10589. — Vgl. प्रमथ.

प्रमाथिन् (wie eben) 1) adj. P. 3, 2, 145. a) abschlagend, zum Abschlagen dienend: वृक्षात्फलमिवाविद्धं लगुडेन प्रमाथिना MBh. 9, 1552. — b) zerrend, in Bewegung versetzend, beunruhigend, zu schaffen machend, zusetzend: (मरुतः) ध्वजतरुप्रमाथिनः RAGH. 11, 58. सर्वतिमि° MBh. 3, 698. रिपु° 1, 7077. 4, 299. 3, 7212. ARG. 1, 10. स्वनिपत्° (राजपुत्राः)

fänglich Brāg. P. 3, 20, 22. — Vgl. प्रमुखे unter प्रमुख.

प्रमुच (von मुच् mit प्र) m. N. pr. eines Rshi MBh. 12, 7593. Mārk. P. 75, 25. fg. — Vgl. प्रमुचु und Verz. d. B. H. 126, 1.

प्रमुचु (wie eben) m. = प्रमुच MBh. 13, 7112. HARIV. LANG. I, 514. R. in Verz. d. B. H. 122, 6.

प्रमुद् (1. प्र + मुद्) f. Freude, Lust; Liebeslust RV. 9, 113, 11. VS. 30, 10. 39, 9. CAT. Br. 14, 7, 4, 11. श्रुता तु पार्थिवस्यैतत्सर्वतः प्रमुदं गतः MBh. 14, 158. श्रुयेन् मत्प्रमुदः कल्पयस्व RV. 10, 10, 12. adj. froh ÇKDr. angeblich nach AK.

प्रमुदित 1) partic. adj. s. u. मुद् mit प्र. — 2) f. आ Bez. einer der 10 Bhūmi bei den Buddhisten Vāpi zu H. 233. — 3) n. N. einer der 8 Vollkommenheiten im Sāṃkhya GAUDAP. zu SĀMĀHJAK. 51. Vgl. प्रमोद, प्रमोदमान, सदाप्रमुदित.

प्रमुदितप्रलम्बमुनयन (प्र°-प्र°-मु°) m. N. pr. eines Gandharva-rāga VJUTP. 88.

प्रमुदितवदना (प्र° + वदन) f. ein best. Metrum, 4 Maḥ — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 10). Ind. St. 8, 382.

प्रमुषित partic. von मुष् mit प्र; f. °ता eine Art Räthsel Verz. d. Oxf. H. 204, a, 28.

प्रमू s. ष°. Wird von Sā. auf मुङ् zurückgeführt, aber wohl eher von मुल् abzuleiten.

प्रमृगम् (1. प्र + मृग) adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

प्रमृग्य (von मृग् mit प्र) adj. aufzusuchen so v. a. besonders geeignet zu (dat.): संयत्नस्य विषयं परस्य यायात्प्रमृग्यं विज्ञाय राजा Kām. Ntris. 15, 4.

प्रमृण् (von मृण् mit प्र) adj. zerstörend RV. 10, 103, 4. यमो राज्ञा प्रमृणाभिः देवीभिः Comm.) पुनातु मा TBr. 1, 4, 9, 6.

प्रमृत (von मृत् mit प्र) 1) partic. adj. gestorben, todt: प्रमृते मयि — पुत्रदारदि नञ्जति MBh. 3, 10570. प्रमृत = मृतरित TRIK. 3, 1, 12; der Text hat प्रस्तृत, die Corrigg. प्रमृत, der Index aber प्रमृत. — 2) n. Tod: दुर्भिक्षादेव दुर्भिक्षं क्लेशात्क्लेशं भयाद्भयम् । मृतेभ्यः प्रमृतं (v. l. प्र-मृता) यान्ति दरिद्राः पापकर्मिणः ॥ 12, 6747 = 12140 = Mārk. P. 14, 18, 19. bildliche Bez. des Ackerbaues (vgl. हिंसाप्रायां पराधीना कृषिं यत्नेन वर्जयेत् M. 10, 83) M. 4, 4, 5 = Brāg. P. 7, 11, 18, 19.

प्रमृतक (von प्रमृत) adj. todt Brāg. P. 5, 14, 16.

प्रमृश (von मृश् mit प्र) adj. antastend VS. 16, 36.

प्रमृष्य (von मृष् mit प्र) partic. fut. pass.; s. ष°.

प्रमेय (von मा mit प्र) adj. was zu messen, zu ergründen, sicher zu erkennen. zu beweisen ist; n. ein Object richtigen Erkennens, das zu Beweise GaUDAP. zu SĀMĀHJAK. 3. ईशानाय प्रमेयाय MBh. 8, 1449. COLEBR. Misc. Ess. I, 266. SĀMĀHJAK. 4. Git. 1, 4. PRAB. 112, 1. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 15. Schol. zu Kap. 1, 108. KULL. zu M. 1, 111. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 5 v. u. Am Ende eines adj. comp. f. आ Verz. d. Oxf. H. 173, b, 1 v. u. ष° (s. auch bes.) MBh. 1, 157. 178. 3, 14637. 5, 1850. N. 16, 24. R. 1, 52, 13. Spr. 2706.

प्रमेयकमलमार्तण्ड (प्र°-क°+मा°) Titel einer Schrift HALL 162. Verz. d. Oxf. H. 247, a, 23.

प्रमेयत्व n. nom. abstr. von प्रमेय TARKAS. 38.

प्रमेक (von मिक् mit प्र) m. Harnkrankheit; so heissen alle Krankheiten, welche sich in veränderter Beschaffenheit des Harns zu erkennen geben, Suçr. 1, 271, 15. 2, 76, 17. fgg. VARĀH. BRH. S. 67, 7. Verz. d. B. H. No. 929. 963. 965. 967. 975. WISE 359. H. 470. VJUTP. 220.

प्रमेकिन् (von प्रमेक) adj. an einer Harnkrankheit leidend Suçr. 1, 87, 2. 271, 17. 274, 9. 11. 2, 76, 18.

प्रमोक्तव्य (von मुच् mit प्र) adj. freizulassen, freizugeben MBh. 7, 6563.

प्रमोक्ष (von मोक्ष mit प्र) m. 1) das Fahrenlassen, Verlieren: अपि पुष्पप्रमोक्षेणा सर्वाः प्ररुदिता लताः R. GORR. 2, 123, 6. — 2) Loslassung, Befreiung; Erlösung: नीलषाण्ड° MBh. 13, 5993. सुग्रीवप्ररुषां चैव प्रमोक्षश्च R. GORR. 1, 4, 111. आपद्धर्म° BRĀHMAN. 2, 26. MBh. 6, 1954. प्राज्ञस्य मूढस्य च जीवितात्ते नास्ति प्रमोक्षो ऽतकसत्कृतस्य 8, 1731. 13, 226. 13. 4840. — Vgl. वीर°.

प्रमोक्षण (wie eben) n. Befreiung, Bez. des Endes einer Finsterniss VARĀH. BRH. S. 3, 62.

प्रमोचन (von मुच् mit प्र) 1) adj. f. ई befreiend von: सर्वपाप° MBh. 3. 7007. 8003. 8031. 12, 9456. 13306. 13, 3882. 7663. HARIV. 27. Mārk. P. S. 658, Z. 12. — 2) f. ई eine Gurkenart ĠATĀDH. im ÇKDr. — 3) n. a) das Vonsichgeben, Entlassen: वाष्प° das Thränenvergiessen MBh. 4, 659. — b) das Freimachen, Befreien von: श्रम्बुधिवारुण° VID. 318. पाप° KULL. zu M. 11, 142. नन्दादिशोक° Verz. d. Oxf. H. 27, a, 24.

प्रमौत eine best. Krankheit AV. 9, 8, 4. Viell. von मीव्.

प्रमोद (von मुद् mit प्र) m. 1) Lust, grosse Freude AK. 1, 1, 4, 42. H. 316. HALĀJ. 1, 123. VS. 20, 6. KATHOP. 1, 28. TAITT. UP. 2, 5. MBh. 7, 2711. 13, 5799. R. GORR. 1, 4, 28. 135. 4, 33, 30. MRĀKH. 43, 19. 113, 5. RAGH. 3, 19. Spr. 433 (am Ende eines adj. comp. f. आ). 757, v. l. 2054. 2477. 2526, v. l. 3467. KATHĀS. 17, 72. 170. 25, 224. 38, 161. 42, 195. RĀGA-TAR. 5, 364. BRĀG. P. 3, 4, 10. 28, 34. 5, 1, 29. PRAB. 57, 11. SĀH. D. 31, 10. 47, 10. 80, 13. Z. d. d. m. G. 14, 572, 10. DHŪRTAS. 83, 14. Verz. d. B. H. No. 1145 (pl.). ष° M. 3, 61 = MBh. 13, 2487. सप्रमोदम् adv. DHŪRTAS. 78, 16. 90, 9. 92, 5. Eine der acht Vollkommenheiten im Sāṃkhya TATTVAS. 37. 41. GAUDAP. zu SĀMĀHJAK. 51 (neutr.). personif. HARIV. 9531. als Kind Brahman's VP. 50, N. 2. — 2) ein starker Wohlgeruch (vgl. आमोद) BRĀG. P. 2, 6, 2. — 3) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2567. eines Nāga 1, 2452. eines Mannes RĀGA-TAR. 4, 512. — 4) N. des 4ten Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀH. BRH. S. 8, 29. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180. — Vgl. प्रमाण°.

प्रमोदक (vom caus. von मुद् mit प्र) m. eine best. Körnerfrucht (पष्टिका) Suçr. 1, 73, 4. 195, 15.

प्रमोदन (vom simpl. und caus. von मुद् mit प्र) 1) adj. erfreuend, von Vishṇu MBh. 13, 7005. — 2) n. a) das Sichfreuen, Fröhsein MBh. 14, 1035. सप्रमोदनम् adv. DHŪRTAS. 87, 8 wohl fehlerhaft für सप्रमोदम्. — b) das Erfreuen MBh. 7, 1451. 8, 709.

प्रमोदमान (partic. praes. von मुद् mit प्र) n. Bez. einer der 8 Vollkommenheiten im Sāṃkhya GAUDAP. zu SĀMĀHJAK. 51. — Vgl. प्रमुदित, प्रमोद, सदाप्रमुदित.

प्रमोदित (partic. vom caus. von मुद् mit प्र) m. Bein. Kuvera's H. c. 38. ÇABDAM. im ÇKDr.

प्रमोदिन् (von प्रमोद) 1) adj. ergötzend AV. 4, 38, 4. — 2) f. °नी eine best. Pflanze (जिङ्गिनी) BHĀVAPR. im ÇKDR.

प्रमोह (von मुह् mit प्र) m. Geistesverwirrung MBh. 1, 585, 6, 3145, 10, 668, 13, 1012 (= 14, 1086), 2254. Suçr. 1, 94, 14, 20, 2, 412, 17. °चित्ता MBh. 3, 15685.

प्रमोहन (vom caus. von मुह् mit प्र) adj. f. ई den Geist verwirrend: तामसी विद्या सर्वलोकप्रमोहनी HARIV. 10044. प्रमोहनास्त्र MBh. 6, 3380. fg. 3386.

प्रमोहिन् (von प्रमोह) adj. dass.: रात्रिः सर्वभूतप्रमोहिनी MBh. 6, 4894.

प्रमोचती (partic. praes. von मुच् mit प्र) f. N. pr. einer Apsaras VS. 15, 17. — Vgl. प्रमोचा und मुच् mit प्र.

प्रमोचा (von मुच् mit प्र) f. desgl. MBh. 1, 4821, 2, 393. HARIV. 12475. VP. 110. BHĀG. P. 4, 30, 13. MĀR. P. 98, 1 (= GĀRUPA-P. 90 im ÇKDR.). BRAHMA-P. in LA. 30, 18.

प्रयत्न (von यत् mit प्र) adj. nach SĀ. preiswürdig; superl. कर्मन् RV. 1, 62, 6.

प्रयत्न (यत् mit प्र) f. Darbringung AV. 5, 27, 5, 6 (VS. und TS. lesen aber प्रयत्सु st. प्रयत्नु). — Vgl. पत्त°.

प्रयत्नु (von यत् mit प्र) adj. von den Comm. durch यष्ट्य, पूय und ähnlich erklärt; eher etwa hinausstrebend, dringend, treibend, stürmisch (vgl. इयन्); vorzugsweise Beiw. der Marut RV. 1, 39, 9, 86, 7, 5, 85, 6, 87, 1, 6, 48, 20, 7, 56, 14, 8, 7, 33. VĀJU 6, 49, 4. अथ 1, 180, 2. Indra 6, 21, 10, 22, 11. Agni: आ रोदसी अषणा जायमान उत प्र रिक्था अथ नु प्रययो 3, 6, 2. — Vgl. दीर्घ°.

प्रयत् स. u. यम् mit प्र. Davon nom. abstr. °त्व n. Reinheit (der Person): प्रयत्तत्वाद्भिर्वातीनां दमेनासि समन्वितः MBh. 3, 14010. Ind. St. 5, 356.

प्रयत्तदत्तिष्ठा (प्र° + दत्तिष्ठा) adj. derjenige, welcher Opferlohn (Geschenke überh.) dargereicht hat, donator RV. 1, 31, 15, 6, 33, 2. अथ नरः प्रयत्तदत्तिष्ठासो ऽव्यभिचया वृद्धः पृष्ठाति 10, 107, 3.

प्रयति (von यम् mit प्र. f. 1) Darreichung, Anbietung; Gabe, Schenkung Nir. 6, 9. सोमस्य RV. 1, 109, 2, 126, 5, 8, 58, 18. — 2) Anspannung, intentio; Wille, Streben RV. 10, 129, 5. VS. 18, 1, 20, 13.

प्रयतिव्य (von यत् mit प्र) partic. fut. pass. impers. curandum: यथा नैनाम् — पश्येत् — तथैव प्रयतिव्यमप्रमत्ताभिरिव हि R. 3, 60, 24.

प्रयत्तव्य (wie eben) dass.: यथा न — प्रतिपश्येत् मे मतिम् । तथा त्वया प्रयत्तव्यम् N. 18, 15.

प्रयत्न (wie eben) m. 1) Willensthätigkeit, Bestrebung, Bemühung; Activität überh. KAN. 1, 1, 6, 29, 3, 2, 3, 4. आत्मसंयोगप्रयत्नाभ्यां कृस्ते कर्म 5, 1, 1. TARKAS. 3. ईक्षणसंकल्पप्रयत्नः VEDĀNTAŚIKH. bei NĪLAK. 198. JOGAS. 2, 47. Suçr. 1, 312, 16. ÇĀṆK. zu KHĀND. UP. S. 24. प्रयत्नस्तु फलप्राप्त्यै व्यापारो ऽतिविरामितः PRATĀPAR. 20, b, 7. तथा प्रयत्नमातिष्ठेद्यथात्मानं न पीडयेत् M. 7, 68. पितुः प्रयत्नात् RAGH. 3, 22. न शित्तिः प्रयत्नो हि धीराणां हृदये भिया VID. 82. प्रयत्ने समकं केचिदेव स्युः फलभागिनः Spr. 1867. सर्वे प्रयत्नाः शिथिलीभवन्ति 3114. कृत° der sich alle Mühe giebt, Nichts ausser Acht lässt 208. विलास्य तैरप्यधुना प्रचारमयं प्रयत्नः पुरुषोत्तमस्य TRIK. 1, 1, 2. Das Object, auf welches die Bemühung, Sorgfalt gerichtet wird, steht im loc. oder geht im comp. voran: एवं प्रयत्नं कुर्वति यानशय्यासनानि । स्नाने प्रसाधने चैव सर्वालंकारकेषु च ॥ M. 7, 220. तन्निष्कृत् तु — न मे प्रयत्नः MĀKĀH. 10, 2, 1. अलं प्रयत्नेन तवात्र

RAGH. 3, 50. इषुप्रयोगे — वितथप्रयत्नः 2, 42. आसीनभारोद्धन° 18. प्रयत्नेन (M. 3, 79, 206, 4, 161, 5, 6, 7, 45, 172, 8, 418, 9, 7, SĀY. 2, 22. Spr. 1280, 2316, v. 1, 2867. VARĀH. BRH. S. 52, 123, 39, 16, 77, 10), प्रयत्नात् (BHAG. 6, 45. Suçr. 1, 161, 17. Spr. 383. VARĀH. BRH. S. 77, 2) und प्रयत्नतम् (M. 1, 103, 2, 24, 3, 123, 166, 4, 127, 6, 91, 7, 99, 155, 206, 8, 310, 9, 9, 333. R. 1, 32, 14. VARĀH. BRH. S. 43, 66, 54, 5. KATHĀS. 49, 232) sorgfältig, angelegentlich, eifrig, nach Kräften, alles Ernstes. प्रयत्नैः dass. R. 2, 26, 34. verstärkt: प्रयत्नेन महता SUND. 3, 15. सर्वेणा तु प्रयत्नेन M. 7, 71. सर्वप्रयत्नेन Spr. 3060. PAÑĀT. III, 243. प्रयत्नप्रेतणीय mit Mühe —, kaum sichtbar ÇĀK. 5, 11. प्रयत्नमुक्तामना RAGH. 3, 11. प्रयत्नम् n. VIKR. 143 schlechte Lesart für प्रयासो (fehlt bei BOLL.). Vgl. अ° und निष्प्रयत्न. — 2) घ्रास्य° und auch einfach प्रयत्न Thätigkeit des Mundes bei Articulierung der Laute RV. PRĀT. 14, 10. VS. PRĀT. 1, 43. AV. PRĀT. 1, 27. Schol. zu 29. TS. PRĀT. 2, 5. ÇIKSHĀ 12 in Ind. St. 4, 107. P. 1, 1, 9. लघुप्रयत्नतर 8, 3, 18.

प्रयत्नवत् (von प्रयत्न) adj. der sich bemüht, seine ganze Sorgfalt auf Etwas wendet TRIK. 3, 1, 11. Spr. 191.

प्रयत्नर (von यम् mit प्र) nom. ag. und fut. Darreicher, Geber, Bringer: रायः RV. 1, 51, 14, 76, 4. प्रयत्नारा स्तुवते राधः (पाणि) 4, 21, 9. राधसः 9, 46, 5. यः प्रयत्नासि मुषितराय वेदः 7, 19, 1, 8, 82, 21.

प्रयत्सु (von प्री) n. 1) Vergnügen, Genuss, Ergötzen: मयः कृणोषि अयं आ च मूरये RV. 1, 31, 7, 3, 11, 7, 5, 66, 1, 9, 66, 23. — 2) Gegenstand des Genusses, beliebte Speise und Trank: Leckerbissen, Labetrunk NAIKH. 2, 7. आ वा विप्रा अचुच्युः सुतसोमा अमि प्रयः RV. 1, 43, 8, 86, 7, 118, 4. अमि प्रयसि मुषितानि वीतिषे 135, 4. प्रयसि नदीनाम् labende Gewässer 2, 19, 2, 3, 30, 1. आ देवेषु प्रयो दधत् 4, 15, 2, 10, 91, 9. Nach WILSON adj. valuable, precious. Vgl. घृत°, सु°, कृत°.

प्रयस्त adj. schmackhaft zubereitet, gewürzt AK. 2, 9, 45. TRIK. 2, 9, 12. H. 411. — Scheint mit प्रयस् zusammenzuhängen.

प्रयस्वत् (von प्रयस्) 1) adj. Genussmittel habend, — während, Labung bringend: क्वामहे त्वा व्यं प्रयस्वतः सुते सचा RV. 1, 130, 1, 3, 6, 3, 39, 2, 4, 41, 2, 7, 73, 2, 85, 4. सोमाः 9, 46, 3, 66, 23, 10, 77, 4, 116, 8. ÇIKSH. ÇR. 5, 10, 18. — 2) प्रयस्वतो ऽत्रयः als Liedverfasser von RV. 5, 20 (aus Vers 3 des Liedes). — 3) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 225, a.

प्रयौ (या mit प्र) f. Anlauf: अमित्रायुधो मृतामिव प्रयाः RV. 3, 29, 15.

प्रयाग (von यत् mit प्र) m. P. 7, 3, 62, Sch. 1) die Opferstätte κατ' ἑξοχῆν: der Ort, wo Gaṅgā und Jamunā sich vereinigen TRIK. 2, 1, 6, 14. H. 951. an. 3, 127. MED. g. 41. M. 2, 21. MBh. 1, 2097, 3, 8212, 8218, 13, 1723. fg. (wo प्रयागे तु zu lesen ist). 7649. HARIV. 1371. R. 2, 54, 5, 33, 91, 46, 6, 108, 43. VARĀH. BRH. S. 11, 35. KATHĀS. 20, 172. RĀGA-TAR. 4, 414. COLEBR. Alg. 132. Verz. d. B. H. No. 448. 1234. KÖPPEN I, 523, 582. °वन R. 2, 89, 22. °तीर्थ SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 18. Prajāga als Reich HIOUEN-TSANG I, 276. fgg. m. pl. die Bewohner von Prajāga MBh. 6, 2080. Vgl. कर्ण°, देव°, नन्द°, रुद्र°. — 2) Opfer. — 3) Pferd (vgl. प्रयोग). — 4) Bein. Indra's (vgl. प्रयागभय) H. an. MED. — 5) N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 583, 688. fgg. 1021. fg. 1043, 1599, 1677. fgg. 8, 913. Auch प्रयागक 7, 1076, 1722.

प्रयागभय (प्र° + भय) m. Bein. Indra's ÇĀNDAM. im ÇKDR.

प्रयागसेतु (प्र° + सेतु) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 1403.
 प्रयाचक (von याच् mit प्र) adj. bittend, flehend: शरणार्थम् MBh. 6, 1554.
 प्रयाचन (wie eben) n. das Bitten, Anstehen: अथर्चमयशस्यं च शात्र-
 वाणां नम् MBh. 3, 61.

प्रयाज (von यज् mit प्र) m. Bez. gewisser Opfersprüche und der von ihnen begleiteten Āgja-Spenden, welche zur Eingangscerimonie (प्रा-
 यणीय) gehören, gewöhnlich fünf an Zahl: für die Samidh, Tanūna-
 pāt, Idā, Barhis, Svāhākāra, z. B. समिधो अथ घ्राज्यस्य व्यतु, तनू-
 पाद्य घ्राज्यस्य वेतु, beim Thieropfer eilf (Āprī). P. 7, 3, 62. RV. 10, 51,
 8. VS. 19, 19. Ait. Br. 1, 8, 11. TS. 1, 3, 2, 3. 2, 6, 1, 6. ऋग्वेदेन प्रयाजा ई-
 ज्यन्ते पशुना मध्यतः पशुदास्येनानूयाजाः 6, 3, 11, 7. Çat. Br. 3, 1, 3, 6. 8, 1, 3.
 4. 2, 5, 2, 30. Āv. Çr. 1, 5, 2, 16. 3, 2. Kātj. Çr. 3, 2, 16. fgg. 3, 2. fgg. 5,
 2, 7. 6, 4, 8. Çāṇh. Çr. 5, 16, 6. Gṛh. 1, 10. Çāṇp. 19. अ° adj. Ait. Br. 1,
 26. Kātj. Çr. 6, 10, 22.

प्रयाजवत् adj. von Prajāga begleitet TS. 6, 1, 5, 5.

प्रयाण (von या mit प्र) n. Kāç. zu P. 8, 4, 29. 1) Ausgang, Antritt
 (eines Weges u. s. w.), Abzug, Aufbruch, Abreise; Gang, Reise, Marsch
 HAL. 2, 297. इह प्रयाणमस्तु वाम् RV. 4, 46, 7. 5, 49, 2. अन्तु प्रयाणमुपसो
 वि राजति 81, 1. 2. 8, 43, 6. Āv. Çr. 3, 10. Gṛh. 1, 8. Lātj. 10, 5, 13.
 MBh. 1, 543. 3, 13597. 8, 1547. Hariv. 13093. R. 1, 33, 18 (प्रयाने gedr.).
 2, 26, 16. 70 in der Unterschr. 92, 14 (101, 16 Gorr.). 31. Ragh. 5, 29, 16,
 26. Kumāras. 3, 43. Mālav. 43, 14. Varāh. Brh. S. 83, 51. विजय° Prab.
 78, 7. मार्गे तावच्छृणु (मे) कथयतस्वत्प्रयाणानुवृत्तम् Megh. 13. अस्वलित°
 adj. sicheren Ganges Spr. 2476. त्रिरात्रम् — प्रयाणभङ्गमकरोत् unter-
 brach drei Tage lang seine Reise Pañkāt. 8, 19. प्रयाणेषु auf Märschen
 Rāga-Tar. 4, 588. दीर्घप्रयाणपीडित Hit. ed. Johns. III, 94. तदभिमुख-
 कृत° adj. auf Jmd losgehend Pañkāt. 232, 16. गर्भेन das Reiten auf
 einem Esel Mit. 47, 5 v. u. प्राण° der Abzug der Lebensgeister Rāga-
 Tar. 5, 123. उद्धाटितनवद्वारे पञ्चरे विहगे ऽनिलः । यत्तिष्ठति तदाश्चर्यं
 प्रयाणे विस्मयः कुतः ॥ Udbhātā im ÇKDr. प्रयाणकाले zur Sterbenszeit
 Bhag. 7, 30. — 2) Antritt, Anfang: शिशिरं वा एतस्य प्रयाणं वसतो ऽव-
 मानम् Kāth. 34, 9. Çat. Br. 6, 8, 1, 3. — 3) der Rücken eines Pferdes (die
 Stelle, auf der der Reiter sitzt) MBh. 3, 2787. — Vgl. प्रायाणिक.

प्रयाणक (von प्रयाण) n. Gang, Marsch, Reise H. 789. अनवरतप्रया-
 णकैः Pañkāt. ed. orn. 53, 13. पञ्चरात्रक्रमप्रयाणकं कृत्वा eine fünftägige
 Unterbrechung der Reise 4, 17. विप्रच्छन्नैः प्रयाणकैः । आगतो नगरीमे-
 ताम् (Sāṁte Brockhaus) Kāthās. 27, 200.

प्रयाणपुरी (प्र° + पु°) f. N. pr. einer Stadt: °माहात्म्य Mack. Coll. I, 77.

प्रयाणि (von या mit प्र) s. अ°.

प्रयाणीय partic. fut. pass. von या mit प्र Schol. und Kāç. zu P. 8, 4,
 29. Vop. 26, 4.

प्रयात 1) partic. adj. und n. nom. act. s. u. या mit प्र. — 2) m. Ueber-
 fall (सैत्तिक, welches Wilson und ÇKDr. als m. fassen und Wilson
 durch a sleepy or lazy fellow wiedergiebt) und eine steile Felswand,
 Abgrund (भृगु, welches Wilson als N. pr. fasst) H. an. 3, 277 fehlerhaft
 für प्रयात.

प्रयातर (von या mit प्र) nom. ag. der da geht, gehen —, fliegen kann:
 विहगे लतं योजनानां प्रयातरि Kāthās. 12, 147.

प्रयातव्य (wie eben) partic. fut. pass. proficiscendum, eundum: यद्वा-
 वश्यं °यम् MBh. 3, 11173. Kāthās. 32, 57. °व्यमुदयद्वा मया Vid. 280.
 anzugreifen: पश्चादिष °व्यः (oder ist etwa प्रमातव्यः zu lesen?) MBh.
 4, 1756.

प्रयापण und प्रयापन n. nom. act. vom caus. von या mit प्र P. 8, 4, 30, Sch.

प्रयापणि und °नि (wie eben) s. अ°.

प्रयापणीय und °नीय partic. fut. pass. vom caus. von या mit प्र P. 8, 4,
 30, Sch. Vop. 26, 4.

प्रयापिन् (vom caus. von या mit प्र) nom. ag. P. 8, 4, 30, Sch. °पिणौ
 und °पिनौ ebend.

प्रयाप्य (wie eben) adj. wegzuschicken: यथाकाम° Ait. Br. 7, 29.

प्रयाम (von यम् mit प्र) m. = नीवाक Theuerung AK. 3, 3, 23. H. 1518.
 — Mārkā. 120, 1 ist प्रयाम (lasst uns gehen) शीघ्रं zu schreiben, wie schon
 Schürz zu Megh. 32 bemerkt hat.

प्रयामन् (von या mit प्र) Ausfahrt RV. 1, 119, 2.

प्रयायिन् (wie eben) adj. gehend, fahrend, reitend: °पिणौ Kāç. zu P.
 8, 4, 29. खरयान° MBh. 13, 2585. अश्व° 9, 868. नागपति° mit Elephan-
 ten und Fussvolk ziehend 8, 209. (ताम्) सहप्रयायिणीं चक्रे er nahm sie
 mit auf die Reise Vid. 19.

प्रयावन् (wie eben) s. वृष°, सु°.

प्रयावम् (absolut. von यु mit प्र) s. अ°.

प्रयास (von यस् mit प्र) m. Anstrengung, Bemühung H. 320. VS. 39,
 11. TS. 1, 4, 35, 1. Ragh. 12, 53. 14, 41. Bhāg. P. 6, 10, 29. 7, 5, 42. 9, 4, 49.
 Pañkāt. 82, 9. अलं स्त्रीनिमित्तेन प्रयासेनामुना Kāthās. 37, 145. त्रयाप्य-
 स्मद्वितीय — ईषत्प्रयासः — क्रियताम् Rāga-Tar. 1, 232. सार इति न मे
 तस्मिन्मणौ प्रयासः Vikr. 143 (nach der richtigen Lesart). सर्वे प्रयासा
 अभवन्विमोधाः कृताः कृता देवगणेषु दैत्यैः Bhāg. P. 6, 10, 28. किं कशि-
 पोः प्रयासैः um ein Polster Spr. 3131. अवपणपथपर्यत्तगमन° Gīt. 11, 32.
 बहुधनार्जन° Kull. zu M. 4, 12. Pañkāt. 223, 19. अप्रयासेन ohne An-
 strengung, ohne Mühe Jāgñ. 3, 115.

प्रययिषु (von या mit प्र) adj. zum Fahren dienend (Ross) nach Durga
 zu Nir. 4, 15. उत मे प्रययिष्वप्ययिषुः सुवास्त्वा अथि तुवनि RV. 8, 19, 37.

प्रयुक्ति (von युज् mit प्र) f. 1) das sich-in-Thätigkeit-Setzen, Trieb, An-
 trieb, intentio: युवा युजैः प्रथमा गोभिरञ्जत कृतावाना मनसो न प्रयुक्तिषु
 RV. 1, 131, 8. प्रस्तुतिर्वी धाम न प्रयुक्तिर्यामि मित्रावरुणा सुवृत्तिः 153,
 2. अग्रे बाधो मरुतो न प्रयुक्ति (instr.). । आ नो मित्रावरुणा ववृत्त्या 6, 11,
 1. प्रदेवत्रा ब्रह्मणे गातुरेवपो अच्चा मनसो न प्रयुक्ति 10, 30, 1. — 2) das
 in-Thätigkeit-Setzen, Anwendung H. an. 3, 128. Med. g. 42. दर्शकितार्
 प्रायुङ्क्त । तस्य प्रयुक्ति बहुभूषानभवत् TBr. 2, 2, 11, 1. °विशेष Madhus.
 in Ind. St. 1, 19, 17. विधि° Çāṁk. zu Brh. Ār. Up. S. 182. कैटिल्य° Rāga-
 Tar. 6, 93. — 3) Antrieb, Beweggrund ÇKDr. und Wilson.

प्रयुग n. wird für die ursprüngliche Form von प्रउग angesehen VS.
 Prāt. 4, 127.

प्रयुञ् (युज् mit प्र) P. 3, 2, 61, Sch. 1) Gespann: आ त्वा कुर्यसं प्रयुजो
 जनानां रथं वरुतु (zugleich Bed. 2.) RV. 10, 96, 12. 33, 1. धूर्षु प्रयुजो न
 रश्मिभिः 77, 5. 1, 186, 9. — 2) Antrieb, Beweggrund: आकृति, प्रयुञ् VS.
 4, 7. 11, 66. AV. 11, 8, 26. zweifelhaft VS. 30, 8 (प्रयुञ्चः TBr. 3, 4, 1, 5
 in der Ausg.). — 3) Erwerb (so v. a. योगः) नेमस्य च प्रयुञ्च्य तमनीशिषे

RV. 8,37,5. — 4) प्रयुजो क्वोषि oder प्रयुग्वोषि heissen zwölf Darbringungen, von welchen je einer im Monat zu opfern ist, Çat. Br. 5,5, 2,1. KĀTJ. Çr. 15,9,11.

प्रयुत 1) proparax. partic. s. u. यु mit प्र und vgl. अप्रयुत. — 2) m. N. pr. eines Devagandharva MBh. 1,2551. — 3) n. (nach Siddh. K. 250, 6, 10 auch m.) parox. eine Million VS. 17,2. TS. 7,2,20, 1. KĀTJ. 39,6. Pāṇḍav. Br. 17,14,2. Çāṅkh. Çr. 14,82,2. 15,11,8. Nir. 3,10. H. 873. Arś. 5,21. MBh. 1,1564. 2,2143. 5,5731. 13,4920. R. 5,29,3. 6,13,17. adj. ब्राह्मणाः प्रयुतायुताः MBh. 7,2218. — Nach dem gaṇa प्रवृद्धादि ist प्रयुत in einer best. Bedeutung ein oxyt.

प्रयुति (von यु mit प्र) f. Abwesenheit: यदौ देवाश्चकम् जिह्वा गुरु मनसो वा प्रयुती देवकेऽन्म Unbesonnenheit RV. 10,37,12.

प्रयुतेश्वरतीर्थ (प्रयुत 3. - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 77, a, 5.

प्रयुत्नन् (wie eben) s. झ०.

प्रयुत्सु m. 1) Kämpfer. — 2) Widder. — 3) ein Asket. — 4) Wind. — 5) Bein. Indra's Çabdānthak. bei Wilson. — Die richtige Form wäre प्रयुयुत्सु (vom desid. von युध् mit प्र).

प्रयुद्ध s. u. युध् mit प्र. प्रयुद्धार्थ nach Rāmān. v. l. für प्रयोगार्थ AK. 3,3,26. Nach ÇKDa. und Wils. m. = प्रत्युत्क्रम; es ist aber wie प्रयोगार्थ adj. die Bed. von प्र० habend.

प्रयुध् युध् mit प्र) adj. angreifend: प्रूरा इव प्रयुधः प्रोत युयुधुः RV. 5,59,5.

प्रयै s. u. या mit प्र.

प्रयोक्त्र (von युज् mit प्र) nom. ag. 1) Werfer, Abschiesser (einer Wurf- waffe): अत्रापाम् MBh. 7,9003. 9284. R. Gorr. 1,31,11. 3,36,12. Ragh. 5,57. कन्यादेवा (गदा) प्रतीये हि प्रयोक्त्रमपि MBh. 7,3311. — 2) Ausfüh- rer, Ausrichter: शास्त्रफलं प्रयोक्त्रि Schol. zu KĀTJ. Çr. 113,14. कव्यकव्य० MBh. 12,10781. महाक्रतेर्विश्वजितः Ragh. 6,76. Agens einer Handlung Vop. 25,30. — 3) Gebraucher, Benutzer: परदार० MBh. 13, 1633. Anwender: दण्डनीतिप्रयोक्त्रः सचिवाः Kām. Nitis. 4,25. — 4) Aufführer eines Stücks Ragh. 19,36. Vorträger eines Gesanges u. s. w. R. Gorr. 1,3,59. अध्येतारं परं वेदान्प्रयोक्त्रारं महाधरे MBh. 1,8054. der Vortragende, Sprecher RV. Prāt. 13,4. Kāvya. 1,6. P. 8,1,8. Sch. — 5) Leih- er, Verleiher von Geldern: उत्तमर्णाधमर्णा द्वौ प्रयोक्त्र्याकौ क्र- मात् AK. 2,9,5.

प्रयोक्तव्य (wie eben) adj. 1) abzuschliessen: अस्त्रं मानुषेषु MBh. 1, 5307. — 2) anzuwenden, anzubringen, zu gebrauchen: कथमस्य प्रयोक्त- व्यः संस्कारः MBh. 13,2634. महाभेद Hariv. 14486. Spr. 1436. 3241. R. 5,81,38. नापमानः व्यः 1,12,14 (13 Gorr.). पुद्गारम् Hariv. 4980 = 3439. वचस् Spr. 2702. बुद्धि Pāṇḍav. 42,13. — 3) aufzuführen: नाटक Mālav. 3,10. — 4) vorzutragen: एवं वर्णाः प्रयोक्तव्याः Çikṣhā 21 in Ind. St. 4, 269. यथापठित एव स्वरः प्रयोक्तव्यो न मात्रः Çāṅk. zu Bṛh. Ār. Up. S. 120. Schol. zu P. 4,2,66.

1. प्रयोगै (प्रयस् + 1. ग) 1) adj. zum Mahle kommend; so ist wohl zu verstehen und demgemäss die Betonung zu ändern in der Stelle: द्युभि- र्हितं मित्रमिव प्रयोगम् RV. 10,7,5. — 2) m. N. pr. eines Rshi TS. 5, 1,20,1. Liedverfasser (mit dem patron. Bhārgava) von RV. 8,91. Ind. St. 3,460. 478.

2. प्रयोग (von युज् mit प्र) m. in Ableitungen werden beide Glieder verstärkt nach gaṇa अनुशक्तिकादि zu P. 7,3,20. 1) Verbindung: निबद्धं पुंस्त्रीप्रयोगेण जगत्समस्तम् VARĀH. Bṛh. S. 73,20. (रक्तम्) पुरुषप्रयोगाद- विचारं गर्भतां याति 77,21. — 2) das Setzen, Beifügen, Hinzufügen VS. Prāt. 6,23. P. 2,1,56. 3,26. — 3) das Werfen, Abschiessen (eines Ge- schosses) Arś. 5,6. MBh. 1,5131. 5224. 5306. 3,12310. R. Gorr. 1,24, 13. 31,11. Ragh. 2,42. 5,57. Mārk. P. 132,9. — 4) das Darbringen: अन्नपानप्रयोगैः Hariv. 1562. — 5) das in's-Werk-Setzen, Unternehmen, Beginnen, Anfang: = प्रत्युत्क्रम AK. 3,3,26. H. 1510. इष्टायनानां फा- ल्गुन्यां प्रयोगः Āçv. Çr. 2,14. KĀTJ. Çr. 5,1,1. Çāṅkh. Çr. 3,8,1. 14,1. पुनः० Çat. Br. 2,6,3,12. Anschlag, Plan Mālav. 63. (तव) प्रयोगः कुण्ठ- तां यातो लोकं वज्रमणाविव Rāga-Tar. 4,298. — 6) Anwendung, Ge- brauch, gewöhnlicher Gebrauch, Praxis; = प्रयुक्ति H. an. 3,127. fg. Med. g. 42. Kaúc. 63. Gobh. 4,5,8. LĀTJ. 10,5,3. अस्त्युपमानस्य संप्र- त्ययं प्रयोगः Nir. 7,31. भूरि० adj. häufig gebräuchlich AK. 3,4,1,1. भूरिप्रयोगत्वात् 2,10,47. अल्प० Nir. 1,14,2,13. Āim. 1,14. Kān. 10, 2,8. MBh. 1,5342. 3,10295. Hariv. 14211. P. 8,1,15. Spr. 2027. Sūr- jas. 13,22. Çāṅk. zu Kūhānd. Up. S. 10. Buāg. P. 7,7,36. AK. 3,4,32 (28),6,6,8,46. Sāh. D. 3,15,9. Schol. zu P. 1,1,9. 3,1,82. Siddh. K. zu P. 6,1,150. Trik. am Schluss. Halā. 4,3,5,79. 80. Vop. 26,219. Madhus. in Ind. St. 1,16,7. 18,1. fgg. 21,14. Verz. d. B. H. No. 966. एषो ऽस्मि भोः कार्यवशात्प्रयोगवशाच्च प्राकृतभाषी संवृतः Mārk. 2,14. निपुण Spr. 440. ०ज्ञ Suçr. 1,28,16. वेनतेयप्रयोगेण so v. a. vermittelt Hariv. 3449. तीक्ष्णहृतप्रयोगतः (vgl. u. प्रयोगातिशय) Hit. III, 60. स्वप्रयोगात् ver- mittelst der eigenen Person, ohne fremde Beihilfe Kathās. 29,38. सम्य- कप्रयोग richtige Anwendung Kumāras. 1,22. सम्यकप्रयोगेण durch An- wendung richtiger Mittel MBh. 2,646. प्रयोगैः durch Mittel MBh. 1,5793. Häufig von der Anwendung von Heil- und Zaubermitteln (= कार्माणां, कर्मन् H. an. Med.): मूत्रप्रयोगसाध्येषु गव्यं मूत्रं प्रयोगयेत् Suçr. 1,193, 15. VARĀH. Bṛh. S. 74,6. रसायनप्रयोगैः Hariv. 9220. विविधैर्मन्त्रप्रयोगैः Spr. 2929. माया० 647. विद्या० Vid. 150. अदर्शन० Kathās. 12,42. 32, 126. 132. 37,74. 110. 240. 43,26. 230. 44,151. 48,86. 49,147. Concret eine zur Anwendung kommende, gebräuchliche, vorkommende Form: समीपादिति प्रयोगस्तु भैवादिकस्य Siddh. K. zu P. 7,4,24. बभूवे बुभूवे इति प्रयोगो Vop. 8,33. — 7) Aufführung eines Tanzes, eines Stückes, Vortrag, Recitation: नृत्य० Mārk. 9,19. R. 3,13. Mālav. 5. मया सु- तीर्थदर्भिनयविद्या सुशिक्षिता । दत्तप्रयोगश्चास्मि 11,17. तदन्नभवानिमं मो च शास्त्रे प्रयोगे च विमृशतु 22. प्रयोगप्रधानं हि नायशास्त्रम् 13,22. 23, 20. Ragh. 19,36. Çāṅk. 2. Vikr. 35,4. Ratnāv. 2,15. मूर्धनाभिश्च तालिश्च सप्रयोगैः Mārk. P. 106,58. उपांशु प्रयोगः श्रुतेः Vortrag, Recitation KĀTJ. Çr. 1,3,10. LĀTJ. 6,3,12. 6,8. त्रप उपांशुप्रयोगः P. 1,2,34. Sch. RV. Prāt. 13,19. सक्प्रयोगचतुरं वचः Çiç. 9,79. सम्यग्वर्णप्रयोगेण Çikṣhā 21. 22 in Ind. St. 4,269. ein Stück zum Aufführen: तत्कृतमं प्रयोगमा- श्रित्यैनमारधयामः Çāṅk. Ch. 3,3. Vikr. 36. शास्त्रसंप्रायप्रयोगाभिनय Prab. 2,16. ein zu recitirender Spruch: न करालो न लम्बोष्ठः u. s. w. प्रयोगा- न्वक्तुमर्हति Çikṣhā 19 in Ind. St. 4,268. — 8) das Anwenden —, Anle- gen des Geldes, Ausleihen auf Zinsen M. 10,115. MBh. 12,3327. कुसीदं वृद्धा धनप्रयोगः Kull. zu M. 1,90. अर्थानाम् Trik. 2,9,1. धनधान्यप्र-

योगेषु Spr. 1287. आयोगप्रयोगकृषिवाणिज्यप्रभूत SADDH. P. 4, 9, a. प्रयोगं प्रयोजयति sie leihen Geld auf Zinsen aus 35, b. — 9) = निर्देश Beispiel H. an. MED. — 10) Pferd (vgl. प्रयाग) ÇABDAM. im ÇKDR. — Vgl. अर्थ°, पूर्व°, भूरि°, सुप्रयोगविश्वि, प्रायोगिक.

प्रयोगदीप (प्र° + दीप) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 131.

प्रयोगपद्धति (प्र° + प°) f. desgl. Ind. St. 1, 60.

प्रयोगपारिजात (प्र° + पा°) m. desgl. Verz. d. B. H. No. 1023. 1176. 1309. 1403. MACK. Coll. I, 28.

प्रयोगमुक्तावली (प्र° + मु°) f. desgl. Verz. d. B. H. No. 1028.

प्रयोगवृत्ति (प्र° + वृ°) f. desgl.: °कार Verz. d. Oxf. H. 113, b.

प्रयोगवैजयन्ती (प्र° + वै°) f. desgl. Ind. St. 1, 80. 470. 481.

प्रयोगसार (प्र° + सार) m. Titel eines Abschnitts im Saṃskāratattva; s. u. तत्राधिदेवता.

प्रयोगातिशय (प्रयोग + अति°) m. in der Dramatik allzudeutliche Einführung einer Person auf die Scene, indem dieselbe geradezu genannt wird: एषो ऽयमित्युपेक्षेतासूत्रधारप्रयोगतः । पात्रप्रवेशो यत्रायं प्रयोगातिशयो मतः PRATĪPAR. 23, a, 9. 28, a, 8.

प्रयोगार्थ AK. 3, 3, 26 nach ÇKDR. und WILS. m. = प्रत्युत्क्रम; es ist aber adj. die Bedeutung von प्रयोग habend.

प्रयोगिन् (von युज् mit प्र oder von प्रयोग) adj. zur Anwendung komend, gebräuchlich: समूहः परिचाय्योपचाय्यावमौ प्रयोगिणौ AK. 2, 7, 20. सकृत्प्र° einmalige Anwendung habend KĀTJ. Çr. 24, 3, 34. प्रयोगिन् n. das zur Anwendung-Kommen, Gebrauchtwerden 1, 3, 7.

प्रयोगीय (von प्रयोग) adj. über die Anwendung (der Medicamente) handelnd: अट्याय Verz. d. B. H. No. 967.

प्रयोग्य (von युज् mit प्र) P. 7, 3, 68, Sch. m. ein Thier, das angespannt wird, Zugthier: यथा प्रयोग्य आचरणे युक्तः KHĀND. UP. 8, 12, 3.

प्रयोजक (wie eben) nom. ag. (f. °ञिका) 1) veranlassend, bewirkend, zu Etwas führend; Urheber P. 1, 4, 55. तस्य तत्तनयोच्छेदे त एवासन्प्रयोजकाः RĀGA-TAR. 6, 119. KULL. zu M. 11, 54. Schol. zu P. 6, 1, 55. धनादान° MBH. 12, 3327. अविवाह° SAṂSK. K. 181, a, 1. Z. d. d. m. G. 7, 168, N. 1. SĪH. D. 3, 6, 7, 20, 16. Schol. zu KAP. 1, 95. Schol. bei WILSON, SĪMKBHAK. S. 183. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 27. Schol. zu KĀTJ. Çr. 319, 17. 18. 320, 2. अ° Schol. zu KAP. 1, 85. PRATĪPAR. 61, a, 5. 62, a, 2. प्रयोजकव n. nom. abstr. Schol. zu KĀTJ. Çr. 319, 19. 320, 2. अ° ÇAṂK. zu BRH. ĀR. UP. S. 80. — 2) Verfasser: धर्मशास्त्र° JĀGĒ. 1, 5. — 3) Verleiher, Gläubiger JĀGĒ. 2, 62.

प्रयोजन (wie eben) n. Veranlassung, Motiv, wirkende Ursache; Zweck, Absicht AK. 3, 4, 45, 88. 49, 119. H. 1514. an. 4, 179. MED. n. 191. HALĀJ. 5, 81. SĪMKBHAK. 66. P. 4, 2, 56. 5, 2, 81. (अवमन्यते) कृतार्थाश्च प्रयोजनम् Spr. 3070. न विद्यते कवेः किंचिद्विज्ञातं प्रयोजनम् MBH. 1, 5805. अवेदत्स्वं प्रयोजनम् 7828. नहि मे ऽन्यत्प्रयोजनम् 3, 2971. 13315. 12, 11937. प्रयोजनं निर्वृत्तमिव वासे मम 14, 399. 405. HARIV. 18711. भावस्तत्र प्रयोजनम् JĀGĒ. 3, 133. गुरु° Spr. 867. ÇĀK. 28, 10, v. I. VIKR. 80, 11. SĪH. D. 13. एतच्चतुर्विधपुरुषार्थप्रयोजनम् M. 7, 100. वृथा जन्मप्रयोजनम् MĀRK. P. 121, 10. 128, 45. न खलु प्रयोजनं कारणां वा विलोक्य माया प्रवर्तते PRAB. 13, 11. 64, 12. SUÇR. 1, 3, 5. 24, 15. 2, 1, 8. क्रमः स्मृतिप्रयोजनः VS. PRĀT. 4, 179. ĀV. PRĀT. 4, 114. 119. KAN. 6, 2, 1. 10, 2, 8. VEDĀNTAS. (Allah.) No.

5. 17. VĀRTI. zu P. 5, 4, 68. PAT. zu P. 1, 1, 62. 2, 4, 66. 3, 1, 11 (in der ed. Calc.). KĀR. zu P. 4, 1, 18. KĀÇ. zu P. 1, 1, 56. Schol. zu P. 4, 1, 15 und 1, 1, 68, VĀRTI. 4. MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 4. 16, 14. 18, 5. 21, 8. 10. पुत्रप्रयोजना दाराः पुत्रः पिण्डप्रयोजनः । कृतप्रयोजनं मित्रं धनं सर्वप्रयोजनम् || Spr. 1788. परप्रयोजना für Andere dienend RAGH. 8, 31. कृतप्रयोजना die ihren Zweck erreicht hat KATHĀS. 13, 158. प्रतिपन्न° R. 5, 8, 20. सिद्धं नः प्रयोजनम् PAÑĀT. 44, 10. प्रयोजनेन in einer bestimmten Absicht MBH. 3, 13313. PAÑĀT. 162, 6. केन प्रयोजनेन in welcher Veranlassung PRAB. 23, 2. प्रयोजनवशात् PAÑĀT. 264, 22. Mit dem instr. der Sache Nutzen von Etwas: फलसंदेहगुरुणा तरुणा किं प्रयोजनम् Spr. 2210. निर्धनेन धवेनेह न तु किंचित्प्रयोजनम् 3029. (मम) न किंचिदर्थेन प्रयोजनम् mir ist es nicht im Geringsten um Geld zu thun PAÑĀT. 3, 5. यदा जीवितेन प्रयोजनम् 162, 6. 236, 12. HIT. 93, 5. VET. 23, 3, 33, 16. Mit einem gen. oder dat. P. 2, 3, 73, Sch. — Vgl. निष्प्रयोजन.

प्रयोजनवत् (von प्रयोजन) adj. einen Zweck habend, zu Etwas dienend, dienlich: °मूलकन्दनिर्पासस्वरसाद्यः प्रयोजनवतः SUÇR. 1, 5, 1. 5. प्रयोजनवर्ती प्रीतिं लोकः समनुवर्तते mit einer bestimmten Absicht verbundenen so v. a. egoistisch R. 6, 82, 45.

प्रयोज्य (von युज् mit प्र) adj. P. 7, 3, 68. VOP. 26, 10. 1) zu werfen, abzuschleusen: अस्त्र ARG. 3, 52. HARIV. 1101. — 2) anzuwenden, anzubringen, zu gebrauchen: वाक्त्रैव मधुरा स्रष्ट्या प्रयोज्या धर्ममिच्छता M. 2, 159. तस्मै प्रयोज्याभ्यधिका हि पूजा MBH. 1, 7194. प्रयोज्यं मयि त्वया न प्रतिपेक्षितव्यम् RAGH. 5, 58. गुणाभिव्यञ्जिका शब्दार्थौ काव्ये °ञौ SĪH. D. 4, 11. BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 8, 20. Z. d. d. m. G. 7, 168, N. 1. H. 336. °व n. nom. abstr.: एवंवित्प्रयोज्यत्वात् विज्ञानस्य ÇAṂK. zu BRH. ĀR. UP. S. 67. — Nach ÇKDR. und WILS. n. Kapital (eig. was auf Zinsen gegeben wird).

प्रयोजित् (von युज् mit प्र) nom. ag. Abtrenner, Ausscheider: स्वप्नश्चेदेनृतस्य प्रयोता nicht einmal der Traum schliesst das Böse aus RV. 7, 86, 6.

प्रयमेध neben der Lesart प्रैय° patron. von प्रियमेध AIR. BR. 8, 22.

प्ररत्न (von रत्न् mit प्र) adj. derjenige, vor dem man Jmd schützt, SIDDH. K. 206, a, 3.

प्ररत्ना (wie eben) n. das Beschützen: भयत्रस्त° PAÑĀT. III, 33.

प्ररथम् (von 1. प्र + रथ) adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

प्रराधम् (von राध् mit प्र) m. N. pr. eines Āṅgīrasa: सुराधसः प्रराधसश्चाङ्गिरसयोः साम Ind. St. 3, 244, b.

प्रराध्य (wie eben) adj. zufriedenzustellen: यत्ते दित्सु प्रराध्यं मनो अस्ति श्रुतं बृहत् RV. 5, 39, 3.

प्ररिक्त्वा (von रिच् mit प्र) adj. hinter sich lassend, hinausreichend über: त्वो दिवश्च RV. 1, 100, 15.

प्ररुज (von रुज् mit प्र) m. N. pr. eines mythischen Wesens, welches Garuda bekämpft, MBH. 1, 1489. eines Rākshasa 3, 16365.

प्ररुक् (रुक् mit प्र) 1) adj. hervorschießend, sich wie eine Pflanze erhebend: यज्ञगिरिं नाम सख्यस्य प्ररुक् (könnte auch auf प्ररुक् zurückgeführt werden) गिरिम् HARIV. 3327. — 2) f. Trieb, Schoss AV. 13, 1, 8, 9.

प्रवृत्त partic. s. u. रुक् mit प्र. Die Bed. Bauch bei WILSON und im ÇKDR. beruht auf der falschen Auffassung von जठर MED. qb. 8 (= H. an. 3, 189).

प्रवृत्ति (von रुक् mit प्र) f. *Wachstum, Zunahme*: मूला प्रवृत्ति नोक्त-
ति त्रिके श्रीलामाहिता: RĀGA-TAR. 6, 146.

प्रवेक (von रिच् mit प्र) m. *Ueberfluss*: नि ते देवस्य धीमहि प्रवेके
RV. 3, 30, 19.

प्रवेचन (wie eben) n. *Ueberschuss* RV. 1, 17, 6.

प्रवेचन (vom caus. von रुच् mit प्र) 1) adj. f. ई zur Liebe reizend, ver-
führend KATHIS. 17, 124. — 2) nom. act. a) n. *Erläuterung* MĀDH. zu
PAÑKAV. Br. oft. — b) n. *das Verführen* PRAB. 100, 19. = प्रतारण Schol.
— c) n. *das Anpreisen*: अक्षरं स्तौति उपास्यत्वात्प्रवेचनार्थम् ÇĀṆK. zu
KĪHĀND. Up. S. 20. Schol. zu KAP. 1, 95, 3, 68. auch f.: प्रशंसाभिमुखीकर-
णवृत्ता भारती वृत्तरेङ्गे प्रवेचना PRATĀPAR. 25, b, 9. *das günstige Ausma-
len künftiger Dinge*: सिद्धवद्वाविशेष्यः कवनं प्रवेचनम् PRATĀPAR. 22, a, 6.
Auch f. आ ebend. 42, b, 5. DAÇAB. 1, 43. SĀH. D. 388.

प्रवेधन (von रुध् = रुक् mit प्र) n. *das Aufsteigen* TS. 7, 5, 4, 3.

प्रवेह (von रुक् mit प्र) m. 1) *das Keimen, Aufgehen, Hervorschiessen*:
बीजं KAP. 4, 29. बीजं प्रवेहासमर्थम्, बीजादि प्रवेहसमर्थम् KULL. zu
M. 9, 29. Bei Lois. न च प्रवेहाभिमुखो ऽपि दृश्यते मनोरथो ऽस्याः KU-
MĀRAS. 3, 60. उपाङ्गान्यङ्गुलीनित्रनासास्यश्रवणानि च । प्रवेहं याति चा-
ङ्गेन्यस्तद्वत्तेभ्यो नखादिकम् ॥ MĀRK. P. 11, 4. — 2) *Schoss, Sprosse,
Knospe, Trieb* H. 1118. SUÇR. 1, 133, 16. न्यग्रोध° 259, 17. पुष्पपालप्रवे-
हाः 2, 186, 3, 436, 1. प्रवेहाणं न्यग्रोधम् HARIV. 5291. R. 4, 25, 23. RAGH.
8, 92, 9, 59, 13, 71. KUMĀRAS. 7, 17. ÇĀK. Ch. 61, 14. VIKR. 157. Ht. 1, 22.
RĀGA-TAR. 6, 367. उह° adj. BHĀG. P. 3, 9, 16. *Auswuchs*: मोस° SUÇR. 1,
87, 14. 258, 7. 260, 9. 308, 6. ज्योतिः°, प्रभा° *Lichtausläufer* so v. a. *Strah-
len* KUMĀRAS. 3, 49. RAGH. 6, 33. — Vgl. दृढ°, मही°, प्रवेह.

प्रवेहण (wie eben) n. 1) *das Keimen, Aufgehen, Aufschießen, Auf-
wachsen*: बीजानि प्रवेहणसमर्थानि GAUDAP. zu SĀṆKHYAK. 67. GĪVĀN-
MUKTIV. bei NĪLAK. 29. नराणां मृदुसत्त्वानां कुले कन्याप्रवेहणम् MBH.
3, 3513. — 2) *Schoss, Knospe, Trieb* MBH. 7, 2411. HARIV. 391, wo wohl
डुग्धं क्लृप्तप्रवेहणम् zu lesen ist.

प्रवेहवत् (von प्रवेह) adj. mit Pflanzenwuchs versehen: भूमि SUÇR.
1, 138, 19.

प्रवेहिन् (von रुक् mit प्र oder von प्रवेह) adj. 1) *aufschießend, wach-
send*: प्रवेहिशाखिन् JĀGĒ. 2, 227. nach St. ein Baum, dessen Zweige
wieder wachsen; viell. ein noch wachsender, lebender Baum. बीजकाण्ड°
aus Samen und Stamm aufschießend M. 1, 46. — 2) *wachsen lassend*:
सर्वशस्य° MBH. 3, 10930. HARIV. 393. सर्वभूत° 11596.

प्रवेयि (denom. von 1. प्र + वृत्ति), °यति = प्रावेयि VOP. 2, 4.

प्रवेयी (denom. von 1. प्र + वृत्ति), °यति = प्रावेयी P. 6, 1, 92, Sch.

प्रलयन (von लप् mit प्र) n. *das Schwatzen, Plaudern* SĀH. D. 70, 12.
PAÑKAT. 163, 14.

प्रलयित s. u. लप् mit प्र.

प्रलयव्य (von लप् mit प्र) adj. zum Besten zu haben: °व्या न ते व-
यम् MBH. 3, 2785.

प्रलय (von लप् mit प्र) 1) adj. f. आ herabhängend: घाटा HARIV.
3849. बाहु 4766. सोमोष्ण Schol. zu KĀT. ÇA. 747, 10. Gewöhnlich in
comp. mit seinem subst. °बाहु MBH. 1, 7212. 3, 16348. HARIV. 8383.
BHĀG. P. 1, 19, 27. Lot. de la b. I. 569. प्रलयोऽव्यवस्थां ह्येषा MBH. 1,

7082. प्रलयोदरमेक्ष्णाः 9, 2599. °रदनच्छद (so ist st. वदन° zu lesen) R.
5, 23, 15. °केश VP. 4, 3 bei Muir, ST. 1, 182, N. 14. प्रलयवात H. 437.
VET. in LA. 4, 19. प्रलयवाभरण MBH. 13, 3915. प्रलयवाचरभूषण HARIV.
2440. 3753. Von Personen gesagt viell. so v. a. प्रलयवाहु MBH. 10,
288. — 2) m. a) *das Herabhängen* H. an. 3, 448. MED. b. 13. fg. — b)
Ast TRIK. 3, 3, 282. H. an. MED. — c) *ein Schoss der Weinpalm* (ता-
लाङ्कुर; लताङ्कुर [the new shoot or bud of a creeping plant Wils.] in
MED. ist ein Druckfehler) H. an. MED. — d) *Gurke* (त्रूप, welches Wil-
son durch Zinn wiedergiebt). — e) *die weibliche Brust*. — f) *eine Art
Perlenschmuck* (कारभेद) MED. — g) N. pr. eines Daitja, den Bāladeva
erschlug, TRIK. H. an. MED. MBH. 1, 2537. 7, 386. HARIV. 2287. 3114.
3739. figg. 5876. 6782. 8390. 9101. 12941. 14289. KATHIS. 47, 12. BHĀG. P.
2, 7, 34. SĀH. D. 7, 11. Bāladeva (Kṛṣṇa) führt die Beinamen: °द्र
AK. 1, 1, 4, 18. H. 224, Sch. HALĀJ. 1, 28. °कन् MBH. 9, 2740. 3338. °मयन
HARIV. 10409. °भिद् H. 224. — h) N. pr. einer Localität eines Berges
nach dem Comm.) R. 2, 68, 12. — 3) f. आ N. pr. einer Rākshasi Lot.
de la b. I. 240. — Vgl. प्रानम्व.

प्रलयवक (wie eben) *wohlriechendes Rohisha-Gras* NIGH. PR.

प्रलयवन (wie eben) n. *das Herabhängen* H. an. 3, 448. MED. b. 14.

प्रलयवन् (wie eben; adj. herabhängend SUÇR. 2, 423, 9. रमनाय HARIV.
12226. त्रि° drei herabhängende Körperteile habend R. 5, 32, 13.

प्रलयवीकर (प्रलय + 1. कर) herabhängend machen: °कृतमर्धन
R. 4, 12, 1.

प्रलय (von लप् mit प्र) m. nom. act. VOP. 26. 173. P. 7, 1, 67, Sch.
ईप्प्र°, डप्प्र°, मु° ebend. 1) *Erlangung, Gewinnung*: सीता° R. 5, 68,
43. — 2) *das Anführen, Hintergehen, Foppen* P. 6, 1, 48. VĀRT. MBH.
1, 4303. pl. 2, 1673. n. 1816.

प्रलयन (wie eben) n. *das Anführen, Hintergehen, Foppen* P. 1, 3, 69.
6, 1, 48, Sch. BHĀG. P. 5, 25, 11. 8, 20, 5 (BURNOUR falschlich प्रलोभन). 22, 2.

प्रलय (von ली mit प्र) m. 1) *Auflösung, Vernichtung, Tod, Vernich-
tung* —, *Ende der Welt* AK. 1, 1, 2, 22. 2, 8, 2, 84. H. 161. an. 3, 494.
MED. j. 89. वृद्धं प्रलयमुपगच्छमानम् SHADY. Br. 4, 6. MULLER, SL. 105.
यदा सत्त्वं प्रयुद्धं तु प्रलयं याति देहभन् BHĀG. 14, 14. fg. भौममिदं स्थावर-
जङ्गमम् — प्रलयं वै गमिष्यति MATSJO. 27. भूतानि त्रिभिरे तस्मात्प्रलयं
याति तत्र हि MBH. 3, 1713. खे वायुः प्रलयं याति 12, 12824. HARIV. 2956.
°स्थितिसर्गाणाम् KUMĀRAS. 2, 6. प्रलोदयौ 8. SUÇR. 1, 77, 5. 6. KATHIS.
28, 182. BHĀG. 14, 2. त्रिजगत्प्रलय VET. in LA. 5, 1. ÇĀṆK. zu KĪHĀND. Up.
S. 77. fg. SIDDHĀNTAÇIR. 7, 15. VP. 56. 621. 630. 634. 638. महाप्रलयका-
रण MĀRK. P. 99, 53. °दकन् beim Untergang der Welt Spr. 98. प्रलया-
त्तम Beiw. der Sonne MĀRK. P. 109, 65. प्रवलतरनरपतिप्रलयमकार्षि
PRAB. 2, 5. प्रलयात्पितुः durch den Tod des Vaters KATHIS. 36, 74. कुञ्जरः
प्रलयं गतः Spr. 888. शस्ये प्रलयं गते zu Grunde gegangen 99. देशाश्च
प्रलयं गताः VET. in LA. 35, 15. किं कन्दाः कन्दरेभ्यः प्रलयमुपगताः 665.
807. अथ तान्येव कर्माणि ते (राजानः) चापि प्रलयं गताः 3260. संज्ञातनि-
द्रा° adj. so v. a. *der ausgeschlafen hat* PAÑKAT. 265, 11. अर्द्धं कृतस्य
जगतः प्रभवः प्रलयस्तथा *Ursache der Auflösung* BHĀG. 7, 6. BRHADD. in
Ind. St. 1, 113, 3 v. u. — 2) *Ohnmacht* AK. 1, 1, 2, 33. H. 307. H. an. MED.
प्रलयः सुखदुःखाद्यैर्गीढमिन्द्रियमूर्च्छनम् PRATĀPAR. 50, b, 5. SĀH. D. 63, 2, 11.

सु०. 1, 329, 14. इन्द्रिय० Dhātup. 28, 15. — 3) Bez. der Silbe om Ind. St. 2, 35.

प्रलयता (von प्रलय) f. Auflösung: सूक्ष्मे प्रलयतां गते Hārīv. 11964.

प्रलयत्व (wie eben) n. dass.: घातगन्धा तदा भूमिः प्रलयत्वाय कल्पते MBh. 12, 8559.

प्रलयन (von ली mit प्र) n. Lagerstatt AV. 1, 23, 3.

प्रललाट (1. प्र + ल०) adj. eine hervorstehende Stirn habend P. 6, 2, 177, Sch. MBh. 12, 3746.

प्रलव (von लू mit प्र) m. P. 6, 2, 144, Sch. Abschnitzel, Stück (eines Schilfs); nach einem Comm. Blattscheide: मौञ्जाः Cat. Br. 14, 1, 3, 15. Kāṭh. Cr. 26, 2, 10, 3, 3.

प्रलवन (wie eben) n. das Abschneiden Gobh. 4, 4, 24.

प्रलवितर (wie eben) nom. ag. f. ०त्री P. 6, 1, 174, Sch.

प्रलवित्र (wie eben) n. ein Werkzeug zum Abschneiden P. 6, 2, 144, Sch.

प्रलाप (von लप् mit प्र) m. (unverständiges oder kindisches) Gerede, Geschwätz, Geplauder AK. 1, 1, 3, 16. H. 273. HAL. 1, 150. अलक्ष्यवाकप्रलापः स्याच्चेतसो धमणाद्भ्रमं Sāh. D. 78, 2, 19. AV. 11, 8, 25. एतश० Ait. Br. 6, 33. Çāṅkh. Br. 30, 5. Çr. 12, 17, 6. MBh. 5, 1626. Suṣr. 1, 31, 8. 94, 20. 243, 15. 2, 406, 7. 477, 21. धूर्त० Phad. 28, 7. किमिह बहुभिहृत्तैर्युक्तिप्रणयैः प्रलापैः Spr. 683. असंबद्ध० M. 12, 6. Schol. zu Gām. 1, 31. असत्प्रलाप Spr. 1893. MBh. 13, 6648. Mārk. P. 34, 19. वज्रना किं प्रलापेन Hārīv. 10012. R. 1, 53, 25 (54, 26 Gobh.). संकथयेयुर्बलामधुरैः प्रलापैः Suṣr. 2, 483, 8. Pratiṣar. 37, b, 1. घात० Wehklage R. 2, 43, 17 (43, 18 Gobh.). कर्णविलापशब्द Vet. in LA. 30, 3. Ohne allen Beisatz dass. MBh. 3, 2574 (neutr.). Pāṇkāt. 80, 10. 11. 13. 213, 2. न ते तुल्यो विद्यते वाक्प्रलापे Redekunst MBh. 3, 10650. सु० eine schöne Rede AK. 1, 1, 3, 17.

प्रलापन (vom caus. von लप् mit प्र) n. das Sprechenlassen, Sprechen-lehren: मुकुशारिका० Verz. d. Oxf. H. 217, a, 14.

प्रलापवत् (von प्रलाप) adj. irre redend Suṣr. 2, 403, 4.

प्रलापक (प्र + कृन्) m. eine Art Kollyrium (कुलत्थाञ्जन) Rāḡan. im ÇKDr.

प्रलापिता (von प्रलापिन्) f. verliebtes Schwatzen Pratiṣar. 37, a, 2.

प्रलापिन् (von लप् mit प्र) adj. P. 3, 2, 145. schwatzend Suṣr. 1, 333, 3. काम० MBh. 8, 1843. बहुबद्ध० 3, 3045. अनिवद्ध० Jāṅk. 3, 135. असंबद्ध० Mārk. 146, 19. असंबन्धप्रलापित (sic) Kām. Nitis. 14, 59. बहुप्रलापिन् Varāh. Brh. S. 67, 114. यत्किंचन० R. 4, 17, 5. redend, sprechend: सौम्य० MBh. 13, 6648. wehklagend: समद्रदा वाष्पकलं प्रलापिनी R. Gobh. 2, 24, 22.

प्रलापम् absolut. s. u. ली mit प्र.

प्रलीन partic. s. u. ली mit प्र. Davon nom. abstr. ०ता f. Ohnmacht Rāḡan. im ÇKDr. Nach Wilson auch = प्रलय 1.

प्रलून 1) partic. s. u. लू mit प्र. — 2) m. ein best. Insect Suṣr. 2, 310, 3.

प्रलेप (von लिप् mit प्र) m. Salbe, Mittel zum Einreiben oder Bestreichen Suṣr. 1, 64, 8. 9. 131, 14. 289, 1. 2, 248, 13. Mārk. P. 61, 23. द्याचिक्-रस्यामलकप्रलेपम् Varāh. Brh. S. 76, 3.

प्रलेपक (wie eben) 1) m. a) ein best. Meerproduct, viell. Muschelkalk Vajp. 139. — b) Zehrfeber (von langsamem Verlauf) Suṣr. 2, 403, 18. 404, 1. 9. — 2) f. प्रलेपिका gaṇa महिष्यादि zu P. 4, 4, 48.

प्रलेप्य (wie eben) m. sauberes Haar; so ist viell. st. प्रलेभ्य H. Ç. 118

zu lesen.

प्रलेह (von लिह् mit प्र) m. eine Art Brähe (व्यञ्जन) Pāṇkāt. 133, 23. im ÇKDr.

प्रलेहन (wie eben) n. das Belegen Gobh. 3, 6, 3.

प्रलेप (von लप् mit प्र) m. Lalit. ed. Calc. 209, 4.

प्रलेभ (von लुभ् mit प्र) m. Verlockung Vop. 23, 39. मतिविमोक्षमति० Brāg. P. 2, 7, 37. Diese Bed. und nicht die von Habsucht (bloss diese kennt Wilson) ist wohl auch Spr. 1426 anzunehmen.

प्रलेभक (vom caus. von लुभ् mit प्र) m. der Verlocker, N. pr. eines Schakals Pāṇkāt. 133, 23.

प्रलेभन (wie eben) 1) adj. verlockend: वैरैर्लोकप्रलेभनैः Brāg. P. 7, 9, 55. — 2) f. ई Sand, Kies Nigh. Pr. — 3) n. das Verlocken Sund. 3, 20. MBh. 3, 235. 9, 2934. 13, 4429. R. Gobh. 1, 4, 80. 5, 22 in der Unterschr. Kāṭh. 13, 138. Rāḡa-Tar. 4, 551. — Bhāg. 8, 20, 5 in der Ausg. von Burnouf fehlerhaft für प्रलम्भन.

प्रलेभिन् (wie eben) adj. verlockend, verführerisch: इति पित्रा सुतस्ते-हात्प्रलेभिन्मधुरान्तरम् (so ist zu verbinden) | स चोद्यमानः Mārk. P. 10, 14.

प्रलेभ्य (wie eben) adj. wonach man Verlangen hat, verlockend, lockend: ०वस्तु Çik. 173.

प्रलेल (1. प्र + लेल) adj. in heftiger Bewegung seiend: सागर R. 5, 74, 39.

प्रलोलुप (1. प्र + लो०) m. N. pr. Kuntī's, eines Nachkommen des Garuḍa, Mārk. P. 2, 2.

प्रत्कारि० यति denom. von प्र + लृकारः = प्रत्कारि० P. 6, 1, 92, Sch. Vop. 2, 4.

प्रव (von प्रु) adj. flatternd, schwebend: तिस्रः पृथिवीरूपारिं प्रवा दिवो नक्तं रक्षेद्ये RV. 1, 34, 8. श्येनासो न स्वयंशसो रिशादसः प्रवासो न प्रसि-तासः परिपुषः 10, 77, 5.

प्रवक (wie eben) adj. (समभिकारे) P. 3, 1, 149. (auch साधुकारिणि) Vārtt. Vop. 26, 41.

प्रवक्त्र (von वच् mit प्र) nom. ag. der Etwas sagt, mittheilt: राज्ञो ऽनिष्टप्रवक्त्रार्म् Jāṅk. 2, 302. ein guter Redner MBh. 2, 2545. 13, 6775. Verkündiger, Lehrer Āçv. Çr. 1, 2. M. 3, 186. 4, 162. Hārīv. 4139. 10669. अशास्त्रविदुषो पुंसाम् — शास्त्राक्तस्य प्रवक्त्राः 11159. सर्वज्ञानाम् 11364. धर्मकारिषु R. Gobh. 1, 72, 14. अ० Spr. 3065. क्रम० RV. Prāt. 11, 33. P. 2, 1, 65, Sch. कठ० Sch. धर्म० M. 8, 20. यजुर्वेद० Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 54, b, 5. नायशास्त्र० Med. I. 84. ऐतिह्यमविज्ञातप्रवक्त्रकं प्रवादपार्य-र्यम् s. v. a. der erste Erzähler, der Urheber einer Sage Z. d. d. m. G. 7, 311, N. 2.

प्रवक्तव्य (wie eben) adj. zu verkünden, mitzutheilen, zu lehren: राजानान्यत्प्रवक्तव्यं तव नैःश्रेयसं वचः MBh. 5, 3387. ज्ञान MBh. 12, 9058. M. 1, 103.

प्रवक्त्र (von प्रवक्त्र) n. das Lehrersein Müller, SL. 79. 80. 84.

प्रवग m. = प्रवग Affe Colebr. und Lois. zu AK. 2, 5, 3.

1. प्रवंग m. = प्रवंग Affe Colebr. und Lois. zu AK. 2, 5, 3.

2. प्रवङ्ग (1. प्र + वङ्ग) m. N. pr. eines Volkes Mārk. P. 57, 53.

प्रवंगम m. = प्रवंगम Affe Colebr. und Lois. zu AK. 2, 5, 3.

प्रवचन (von वच् mit प्र) n. 1) das Reden, Sprechen; = प्रकृष्टवचन H. an. 4, 179. Med. n. 191. Spr. 647. ०पुṛu beredt 2237. — 2) Vortrag,

das Hersagen, mündliche Unterweisung, das Lehren Çat. Br. 11, 5, 3, 1. TAITT. Up. 4, 1, 3, 9. नायमात्मा प्रवचनेन लभ्यो न मेधया न बहुना श्रुतेन KATHOP. 2, 23 = MUND. Up. 3, 2, 3. Pār. GRHJ. 2, 12. RV. PRAT. 15, 16. GAIM. 1, 30. MBH. 12, 9500. BHĀG. P. 7, 13, 1. KULL. zu M. 2, 16. धर्म (s. auch bes.) MBH. 8, 3458. fg. 12, 472. कृत्वेऽङ्ग° Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 12, Çl. 50. — 3) Ankündigung LĀTJ. 1, 2, 7, 9. 3, 8, 12. — 4) Ausdruck, Bezeichnung NIR. 4, 15, 25. — 5) die vorgetragene Lehre, die heiligen Schriften, insbes. die Brāhmaṇa: अनुचानः प्रवचने साङ्गे ऽधीतो AK. 2, 7, 9. H. 78. = आगम H. an. MED. अग्याः सर्वेषु वेदेषु सर्वप्रवचनेषु च प्रवचन = अङ्ग KULL. M. 3, 184 = MBH. 13, 4305. उवाच वेदाश्चतुरो मन्त्रप्रवचनार्चितान् HARIV. 9662. Ind. St. 1, 4, 7. 50. MÜLLER, SL. 53, 1 v. u. 109. 320. समस्तप्रवचनवंशः ÇAMK. zu BRH. ĀR. Up. S. 1093. प्रवचनशब्देन आर्यः प्राठ उच्यते Schol. zu VS. PRAT. 1, 132. Hauptlehre der Buddhisten VJUTP. 43. die heiligen Schriften der Gāina H. 243, Sch. — 6) enklit. nach einem Verbum finitum gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57. — Vgl. सोष्य°, प्रवचन.

प्रवचनीय (wie eben) adj. 1) vorzutragen P. 3, 4, 68. MED. j. 132. ÇĀNKH. GRHJ. 3, 5. Ind. St. 3, 272. — 2) der da vorträgt, lehrt P. MED. — Vgl. कर्म°.

प्रवट m. Weizen ÇANDĀRTHAK. bei WILSON.

प्रवर्ण 1) n. Abhang, Halde; Abgrund, Tiefe; in der älteren Sprache nur im loc.: दुष्टरा यस्य प्रवर्णे नोर्मयः RV. 8, 92, 11. 1, 57, 1. 52, 5. 6, 46, 14. युवोरहं प्रवर्णे वैवित्ते रयः 1, 119, 3. सिन्धौरिव प्रवर्णे निम्न आश्वो वर्ष्ययुता मदो मातुमाशत 9, 69, 7. 10, 43, 3. वृत्रस्य यत्प्रवर्णे दुर्गभिः श्वतो निगन्धन् कृन्वोरिन्द्र तन्यतुम् 1, 52, 6. 104, 3. 5, 44, 4. KĀTH. 36, 2. यष्टव्यम् Schol. zu P. 6, 2, 178. 8, 4, 5. प्रवर्णेन NIR. 8, 9. loc. pl.: अभीमिन्द्रो नभौ वत्रिणा क्तिता विश्वा अनुष्ठाः प्रवर्णेषु निगन्धन् RV. 1, 54, 10. abl. sg.: (पेतुः) प्रवर्णादिव शैलानां शिखराणि MBH. 8, 2369. आपततमवासेधत्प्रवर्णादिव कुञ्जरम् 7, 7397. वार्द्धनत्रिरुपासेधत् (lies अपासेधत्) प्रवर्णादिव कुञ्जरः (lies कुञ्जरम्) 1748. तेनैवमुक्ता प्रवर्णादिवोदकं यथा नियुक्ता ऽस्मि तथा वक्तामि so v. a. eben so gern, eben so schnell wie hinabfließendes Wasser 14, 746. 2, 2128. 12, 8195. प्रवर्णे auf abschüssiger Bahn so v. a. jählings, stracks, eiligst: प्रतिकूलं कर्मणा पापमाकृतस्तद्वर्ते प्रवर्णे पापलोचयम् 1, 3580. उदके भूरियं धार्या मर्त्यं प्रवर्णे मया 8, 4634 — 2) adj. f. आ a) geneigt, hängend, abfallend, abschüssig, declivis, pronus AK. 3, 4, 59. H. an. 3, 213. MED. p. 39. प्राचीमुदीची वेदिं प्रवर्णो कुर्यात् KĀTH. 31, 8. 25, 2. TS. 6, 2, 6, 4. श्मशानं दक्षिणापरां दिशमभि प्रवर्णम् KAUC. 84. पुरस्तात्प्रवर्णाः पशुः TS. 3, 8, 1, 5. दक्षिणा° ĀÇV. GRHJ. 2, 5, 4, 1. ÇAT. Br. 13, 8, 1, 7. M. 3, 206. प्रागुदकप्रवर्णः SHAPV. Br. 2, 10. ÇĀNKH. Çr. 5, 2, 1. R. 2, 100, 23. R. GORR. 2, 108, 22. 1, 47, 8 (wo प्रागुदकप्र° st. उदकप्र° zu lesen ist). प्राकप्र° ÇAT. Br. 1, 2, 5, 17. प्राचीन° KĀTJ. Çr. 5, 1, 21. Vgl. उदकप्रवर्ण, welches auch KĀND. Up. 4, 17, 9 die Bed. nach Norden geneigt hat. निम्न° (पयस्) so v. a. hinabfließend zur Erkl. von निम्नाभिमुख MALLIN. zu KUMĀRAS. 5, 5. — b) geneigt so v. a. sich hingezogen fühlend zu, gern an Etwas gehend, sich hingebend; = प्रह्व AK. H. 385. H. an. MED. HALĀJ. 2, 197. कृतेः zu Hari Gīt. 3, 10. न च मे प्रवर्णा बुद्धिः परपुण्यविनाशनं MBH. 5, 4067. स चक्रे — लोकानां विनाशाय — मनः प्रवर्णामात्मनः 1, 6829. (राजसूयम्) आर्कृतं प्रवर्णं चक्रे मनः 2, 518. प्रवर्णो ऽस्मि वरं दातुम् 15, 787. MĀRK. P. 23, 89. श्वयच° MBH. 13, 6216. मदेक°

KATHĀS. 14, 59. BHĀG. P. 4, 1, 26. MĀRK. P. 40, 15. प्रणाम° MBH. 3, 11471. HARIV. 14343. प्राणत्राणप्रवर्णमति Spr. 3106. असत्यर्थे नृणां याज्ञाप्रवर्णं (so ist zu verbinden) ज्ञापते मनः MĀRK. P. 24, 9. प्रसाद° 72, 20. वञ्चन° KATHĀS. 3, 54. अज्ञासमाचार° VP. bei MUIR, ST. 1, 22, N. 35. DHŪRTAS. 77, 3. प्रीतिप्रवर्णमनस् KATHĀS. 23, 94. BHĀG. P. 8, 23, 5. MĀRK. P. 81, 25. विषय° KULL. zu M. 2, 99. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 3 v. u. तत्प्रवर्णीकृतो कुरः KUMĀRAS. 4, 42. प्रवर्णं हि मनो मम MBH. 5, 3990. कर्तारः स्म प्रवर्णाः so v. a. gern 1, 2187. आज्ञाप्रवर्णाविधेयीभूय so v. a. gern gehorchend Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 339, 17. — c) zur Neige gegangen, verschwunden: °प्रकर्ष adj. R. 2, 47, 19; die Bomb. Ausg. liest aber st. dessen प्रविनष्टर्ष. — In der Stelle: धनीकानां विभागेन पन्थानः संवृताभवन्। प्रवर्णाय च नैवासन् शाल्वस्य शिखिरे MBH. 3, 662 ist wohl प्रयाणाय st. प्रवर्णाय zu lesen. Die Lexicographen geben noch folgende Bedl.: m. = चतुष्पथ AK. II. an. MED. = तणा (auch Viçva im ÇKDr.) und आवर्त H. an. adj. = उदर (es ist wohl उदार gemeint) MED. = आगत und प्रगुण Viçva im ÇKDr. = सुत und स्निग्ध ÇABDAR. im ÇKDr. = तीणा DHAR. im ÇKDr. Nach P. 8, 4, 5 ist das Wort aus प्र und वन Wald zusammengesetzt; wir halten es für eine Ableitung von 1. प्र (vgl. प्रवृत्).

प्रवर्णाता (von प्रवर्ण) f. Hang, Geneigtheit, Neigung: नीच° KUYALAJ. 129, a. प्रत्यकप्रवर्णातो स्वामिनः PRAB. 100, 14.

प्रवर्णावत् (wie eben) adj. zur Erkl. von प्रवर्णवत् NIR. 11, 37.

प्रवर्णाय (wie eben) einen Hang fühlen zu: °णायित n. Hang, Neigung: रतिर्मनोऽनुकूले ऽर्थे मनसः प्रवर्णायितम् SĀM. D. 75, 19.

प्रवर्णि s. निष्प्रवर्णि.

प्रवृत् (von 1. प्र) f. 1) Bergabhang: Höhe überh., auch Himmelshöhe: प्रवृत्, निवृत्, उदत्तः RV. 7, 30, 4. AV. 12, 1, 2. केतुमानुघ्नसकृमानो रजोसि विश्वा आदित्य प्रवृत्तो वि भांसि 13, 2, 28. पर्यिवांसं प्रवृत्तो मकीरनु RV. 10, 14, 1. 4, 22, 4. 17, 7. 6, 17, 12. तयो व्यं प्रवृत्तः शर्मातीर्यो ऽति तरामसि 7, 32, 27. 2, 13, 2. 9, 22, 6. 10, 37, 12. 75, 4. AV. 18, 4, 7. 6, 28, 3. die sieben Hänge oder Höhen RV. 4, 19, 3. 9, 34, 2. यो विद्यात्सप्त प्रवृत्तः सप्त विद्यात्परावृत्तः AV. 10, 10, 2. drei: अयं पीपयं तिसृषु प्रवृत्सु सौमो दधार्विर्वास्तिरितम् RV. 6, 47, 4. der Blitz heisst Sohn der Höhe प्रवृत्तो नपात् AV. 1, 13, 2. 26, 3; vgl. प्रवृत्ते अग्ने तन्निम RV. 10, 142, 2. — 2) abschüssige Bahn so v. a. leicht zu durchlaufender Weg, rascher Fortgang: इन्द्रो रथाय प्रवृत्तं कृणोति RV. 5, 31, 1. सन्नितासि प्रवृत्तो दाशुपे चित् 7, 37, 5. श्रुवावामस्य प्रवृत्तो नि पंचकून् AV. 4, 25, 6. — 3) instr. प्रवृत्ता bergab, abwärts; raschen Laufes: आपो न प्रवृत्तो यतीः RV. 8, 6, 34. 9, 6, 4. 1, 35, 3. 4, 38, 3. 10, 4, 3. 75, 2. TAITT. Up. 1, 4, 3. कृत्स्न्यां याहि प्रवृत्तोप मद्रिक् RV. 1, 177, 3. pl.: प्रवृद्धिरिन्द्रोच्चितपत्तं आयन् 33, 6. — 4) प्रवर्द्धावम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 225, a.

प्रवृत्तत् (von प्रवृत्) adj. auf abschüssiger Bahn befindlich, eilig: आ वा रथो ऽवनिर्न प्रवृत्तोन् (गम्याः) RV. 1, 181, 3. ऊति 8, 13, 7. etne abschüssige Bahn darbietend, zum raschen Lauf geschikt NIR. 11, 37. प्रवृत्ततीयं पृथिवी मरुद्भ्यः प्रवृत्तती द्यौर्ववति RV. 5, 54, 9. etwa höhenreich 84, 1.

प्रवृत्तस्पतिविका (प्र°, partic. fut. pass. von वम् mit प्र, + पति) f. eine Frau, deren Gatte auf Reisen zu gehen gedenkt, RASAM. im ÇKDr.

प्रवर्द्ध (von वृद्ध mit प्र) adj. einen Laut von sich gebend: Trommel AV.

5,20,9. प्रथम° Kind KAUF. 10.

प्रवदन (wie eben) n. Ankündigung ÇĀṆKH. Çr. 4, 21, 22. 17, 17, 3.

प्रवदितर (wie eben) nom. ag. der welcher ausspricht, redet: प्रवदि-
ता वाचो भवति TS. 2, 1, 2, 7. 7, 1, 10, 2. हेतुवादान् MBh. 12, 6737.

प्रवदिषु (wie eben) s. वाक्प्र°.

प्रवध्यामन् (प्रवत् + वा°) adj. auf abschüssiger Bahn d. i. rasch lau-
fend: रथ RV. 1, 118, 3.

प्रवत् (von 1. प्र) adj. 1) vorwärts —, hinwärts gerichtet: अग्रे प्रवते,
अ० प्रतीकवते TS. 2, 4, 1, 2. स यदग्निः प्रवानिव दहति तदस्य वायव्यं ब्र-
ह्म Ait. Br. 3, 4. — 2) die Silbe प्र (auch पृ) enthaltend Ait. Br. 1, 10.
प्राणो वै प्रवान् ÇĀT. Br. 1, 4, 2, 3. ÇĀṆKH. Br. 8, 7. 20, 2. 22, 1. 9.

प्रवप (1. प्र + वप) adj. mit vielem Fett versehen: मौसानि P. 8, 4, 16, Sch.

प्रवपण (von वप mit प्र) n. P. 8, 4, 31, Sch. 1) das Ausstreuen, Säen,
Gorb. 4, 4, 24. — 2) das Abscheeren (des Bartes) ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 28.

1. प्रवपण (von वा, वपति mit प्र) n. Anfangsstück, das obere Ende
eines Gezebes Ait. Br. 3, 10. — Vgl. प्रवाण.

2. प्रवपण (von वी = वृत्, mit प्र) n. Stachelstock zum Antreiben des
Viehes TRIK. 2, 8, 46. H. 893. m. oder adj. = प्राशन P. 2, 4, 57, Sch.

प्रवपणीय (wie eben) partic. fut. pass. P. 2, 4, 56, Sch.

प्रवयस् (1. प्र + व°) adj. 1) kräftig; in kräftigem Alter stehend: अ-
धा यो विश्वा भुवनाभि ममनैशानकृत्प्रवेया अयवर्धत RV. 2, 17, 4. अ-
स्त्रिना प्लौ द्राधीयोसौ भवतस्तस्मात्पुन्रवेयंसि वेयंसि in den Flügeln
besonders stark TS. 5, 2, 5, 1. KĪTU. 20, 3. — 2) bejahrt NAIGU. 3, 27. AK.
2, 6, 1, 42. H. 339. HALĀJ. 2, 348. ĀÇV. GRHJ. 4, 2. 5. RAGH. 8, 18. KATHĀS.
30, 30. BHĀG. P. 4, 9, 67. 23, 1. 6, 1, 24.

प्रवय्या adj. f. ved. P. 6, 1, 83. वत्सतरो Schol. Wohl mit dem Stachel-
stock anzutreiben. — Vgl. 2. प्रवयणा und प्रवेतर.

1. प्रवर (von वृ mit प्र) m. 1) Berufung, z. B. eines Brahmanen
zu priesterlichen Functionen: अक्कावाक वदस्व पते वायमित्येषो ऽस्य
प्रवरः Ait. Br. 6, 14. — 2) Berufung Agni's zu seiner Thätigkeit beim
Opfer, im Eingang desselben; daher 3) auch so v. a. Ahnenreihe, weil
Agni in dieser Anrufung als der Agni der Vorfahren des Opfernden
nach ihren Namen bezeichnet wird, indem z. B. ein Gotoma den Agni
Āṅgīrasa, Agni Ājāsja und Gautama beruft. Diese Ahnenreihe
begreift nur die obersten an das allgemein angenommene Schema der
Rshi-Geschlechter zunächst anknüpfenden Glieder, und zwar eins,
zwei, drei oder fünf (एकार्षेयः, द्वार्षेयः u. s. w. प्रवरः). Vgl. MÜLLER, SL.
386. SAṆSK. K. 182, b. पुरोहितस्यार्षेयेण प्रवरं प्रवृणीरन् Ait. Br. 7, 25.
31. TS. 2, 3, 1, 9. ÇĀT. Br. 1, 8, 1, 1. 20. 3, 7, 4, 9. ÇĀṆKH. Çr. 1, 4, 17. ĀÇV.
Çr. 12, 10. 13. PRAVANĀBJ. in Verz. d. B. H. 84. fgg. गोत्र° (u. d. W.
falsch erklärt) die Ahnenreihe der Geschlechter ebend. 60. प्रवर = संत-
ति und गोत्र H. an. 3, 570. MED. r. 177. n. nach H. an.; m. in der er-
sten, n. in der zweiten Bed. nach MED. — 4) Mitglied dieser Ahnen-
reihe, Ahnherr Schol. zu KĪTU. Çr. 153, 1. 371, 7. 8. द्विजवर्स्याङ्गिरः-
प्रवरस्य BHĀG. P. 5, 9, 1. 14. रथीतराणां प्रवराः 9, 6, 3. 16, 37. Inschr. in
Journ. of the Am. Or. S. 6, 308, ÇI. 32. 7, 27, 16. COLEBR. Misc. Ess. II, 303.

2. प्रवर (von वृ mit प्र) m. Decke, Ueberwurf ÇĀT. Br. 14, 9, 1, 10
(SĪJ. und BṚH. ĀR. Up. प्रवार). Obergewand VARĀH. BṚH. S. 104, 8. =

प्रवार P. 3, 3, 54.

3. प्रवर (1. प्र + वर) 1) adj. f. आ der vorzüglichste, beste H. 1438.
an. 3, 570. MED. r. 177. HALĀJ. 4, 5. योनि M. 10, 27. सौवीरवीराः प्रवरा
युवानः DRAUP. 2, 13. वंश MBh. 1, 868. 8199. 2, 78. 4, 1825. कन्या प्रवर-
रूपाम् 3, 7402. 7, 1323. 13, 1117. HARIV. 6334. देशे प्रवरकल्याणे 8048.
8186. 8977. 14063. R. GORB. 1, 44, 18. 2, 103, 12 (94, 12 SCHL.). SUÇR. 1,
185, 7. MRĀKH. 43, 17. RĪGA-TAR. 4, 311. 640. KATHĀS. 21, 38. BHĀG. P. 9,
17, 3. VARĀH. BṚH. S. 3, 37, 73. शेषाः प्रवरसमन्यूनपरिमाणाः grösser, gleich
und kleiner 58, 30. ततः सचिताः प्रवराः vorzüglicher als BHĀG. P. 3, 29,
28. सोमः सप्रवरः mit den Vornehmsten (seines Gefolges) HARIV. 7132.
7193. 7195. 8429. fg. प्रवराप्सरस् INDR. 3, 20. °वंशः HARIV. 6143. °मू-
र्धन R. 1, 15, 6. MRĀKH. 98, 24. ÇRUT. 42. PĀṆKAT. 3, 10. BHĀG. P. 5, 1, 6.
शिवीणां प्रवरेण DRAUP. 3, 1. MBh. 1, 1030. 3, 6. 13027. 13, 4716. 14, 669.
HARIV. 12433. 14228. R. 1, 44, 50. 2, 31, 37. SUÇR. 1, 195, 19. BHĀG. P. 3,
33, 32. GHAT. 16. शङ्ख° die beste der Muscheln ARG. 3, 23. MBh. 3, 7109.
आश्रम° 1, 2861. 2870. विप्र° 13, 2038. 2833. M. 3, 167, 9, 67. HARIV.
6193. 6418. R. 1, 10, 1. 44, 40. 2, 114, 11. BHĀG. P. 5, 7, 9. 24, 6. MĀRK. P.
61, 5. त्रैलोक्यप्रवराः स्त्रियः R. 5, 22, 32. सा दीपशस्त्रप्रवरा दैत्यानां हरुचे
चमूः ausgezeichnet durch HARIV. 2639. पुत्र° so v. a. der älteste Sohn
MBh. 13, 663. BHĀG. P. 9, 7, 1. शतजितप्रवर पुत्रशतम् 5, 15, 13. Vgl. पति°.
— 2) m. eine schwarze Varietät von Phaseolus Mungo H. 1173. Opuntia
Dillenii NICH. PR. — 3) m. N. pr. eines Götterboten und Freundes des
Indra HARIV. 7485. fgg. 8034. 8091. 8132. fg. 8873. 8879. eines Dānava
12943. — 4) f. आ N. pr. eines Flusses MBh. 6, 331 (VP. 183). ergiesst
sich bei Tokā in die Godāvarī und wird wegen seines süssen Was-
sers gerühmt, MOLESW. NICH. PR. — 5) n. a) Aloëholz BHĀVAPR. im ÇKDR.
NICH. PR.; vgl. H. c. 129. — b) eine best. hohe Zahl VJUTP. 179, 181.

1. प्रवरण (von वृ mit प्र) n. das Berufen, zur Erkl. von प्रवर.
प्रवरणानि प्रार्थनानि प्रवरा इति SAṆSK. K. 182, b, 6. अति° (u. d. Worte
falsch erklärt) das Berufen in zu grosser Zahl, Uebertreibung des Pra-
vara ĀÇV. Çr. 12, 13.

2. प्रवरण (von वृ mit प्र) n. bei den Buddhisten die Festlichkeiten
am Ende der Regenzeit WASSILJEV 83, 87; vgl. प्रवारण.

प्रवरदीपिका (1. प्र° + दी°) f. Titel einer Schrift MACK. Coll. I. 34.

प्रवरधातु (3. प्र° + धातु) m. ein edles Metall VARĀH. BṚH. S. 94, 21.

प्रवरभूपति (3. प्र° + भू°) m. = प्रवरसेन RĪGA-TAR. 4, 315.

प्रवरमञ्जरी (1. प्र° + म°) f. Titel einer Schrift MÜLLER, SL. 380, N.

प्रवरललित (3. प्र° + ल°) n. ein best. Metrum, 4 Mal — — — —
— — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 9). KHANDOM. 86

प्रवरवाहन (3. प्र° + वा°) m. du. Bein. der AÇvin (die vorzüglich-
sten Pferde habend) H. c. 34.

प्रवरसेन (3. प्र° + सेना) m. N. pr. zweier Fürsten von Kāçmīra;
von denen der eine auch den Namen Çreshṭhasena führt, RĪGA-TAR.
1, 190. 3, 97. 109. 288. 321. 324. 4, 311. Nach Einigen = भोजदेव Verz.
d. B. H. No. 1333.

प्रवराध्याय (1. प्र° + अध्याय) m. das Buch der Ahnenreihe, N. des
11ten der 18 zum weissen Jagus gehörenden Parīçishṭa, Verz. d. B.
H. No. 251.

प्रवेश (3. प्र° + ईश) m. 1) ein vornehmer Herr (?) RĀGA-TAR. 3, 100.
— 2) N. pr. = प्रवर्सेन RĀGA-TAR. 3, 372. 378.

प्रवेशर (3. प्र° + ई°) m. N. eines von Pravarasena errichteten
Heiligthums RĀGA-TAR. 3, 99.

प्रवर्ग m. = म्हावीर H. 836. प्रवर्गावर्तभूषण Beiw. Vishnu's HARIV.
2233. An beiden Stellen ist प्रवर्ग्य zu lesen, welches der Schol. zu
Bhāg. P. 3, 13, 36 durch म्हावीर erklärt. Derselbe Fehler Ind. St. 3, 201,
a, 10 v. u. — Vgl. दास°.

प्रवर्ग्य (von वर्त् mit प्र) m. eine Einleitungs-Cerimonie zum Soma-
Opfer, bei welcher frischgemolkene Milch in einen glühend gemachten
Topf (म्हावीर, घर्म), nach Andern in kochendes Schmalz gegossen wird
(तते घृते पयःप्रतेपः प्रवृञ्जन् Sū. zu TAITT. Ār. 5, 6, 1). तस्मादधूय घर्म
संभरतस्तं संभृत्यक्तुर्ब्रह्मन्प्रवर्ग्येण प्रचरिष्यामः AIT. BR. 1, 18, 3, 40. ÇAT.
BR. 3, 4, 1, 7, 3, 2, 1, 10, 2, 5, 3. fgg. 14, 1, 1, 10, 27, 3, 12, 3, 2, 22, 30.
ÇĀNKH. BR. 8, 7. ĀÇV. ÇR. 4, 6, 12, 4. KĀTJ. ÇR. 8, 3, 19, 26, 2, 1, 2. ÇĀNKH.
ÇR. 5, 12, 1. MBH. 14, 2623. प्रवर्ग्याभरणभूषण (vgl. u. प्रवर्ग) von Vish-
nu HARIV. 12366. R. 1, 13, 4 (3 GORR.). Bhāg. P. 3, 13, 36 (Schol.: प्रव-
र्ग्यो म्हावीरः प्रत्युपसद्ः पूर्व क्रियते). 5, 3, 2. प्रवर्ग्योपसद् gāṇa दधिप-
म्मादि zu P. 2, 4, 14. अमेवैधानस्य प्रवर्ग्यसाम Ind. St. 3, 201 (vgl. 223,
wo richtig प्रवर्ग्य st. प्रवर्ग gedruckt ist).

प्रवर्ग्यवत् adj. mit dem Pravargja verbunden ĀÇV. ÇR. 5, 13. ÇAT.
BR. 3, 4, 1. LĀTJ. 1, 6, 1. PĀR. GRH. 2, 8.

प्रवर्जन (von वर्त् mit प्र) n. die Handlung des Pravargja, das Ein-
giessen der Milch: एषोखा रिक्ता शेते पुरा प्रवर्जनात् ÇAT. BR. 7, 1, 2, 9.
14, 2, 2, 47.

प्रवर्त्त (von वर्त् mit प्र) m. ein (runder) Schmuckgegenstand AV. 45,
2, 1. — Vgl. प्रवृत्त.

प्रवर्तक (vom caus. von वर्त् mit प्र) 1) adj. f. °र्तिका a) in Bewegung
—, in Thätigkeit versetzend: चक्रस्य MBH. 14, 912. सन्नस्य ÇVETĀÇV. UP.
3, 12. M. 12, 4. रजः प्रवर्तकं सर्वभूतानाम् Suçr. 1, 81, 8. MBH. 3, 13950. 12,
7162. 13679. 13, 4178. TATTVAS. 26. ÇĀNKH. zu BRH. Ār. UP. S. 256. चोद-
नेति प्रवर्तकशब्दनाम Schol. zu ĠAIM. 1, 2. भावा लोकप्रवर्तकाः MBH. 3,
11260. — b) zur Erscheinung bringend, hervorruhend, bewirkend, ver-
anlassend, ins Werk setzend, befördernd, Gründer, Urheber: क्रियाणाम्
MBH. 1, 929. कार्याणाम् 2, 792. आकूतीनां च चितीनाम् 3, 15530. अथर्मस्य
12, 1189. त्रिवर्गस्य HARIV. 4138. RĀGA-TAR. 1, 97, 4, 605. सन्नमनोवैक्ता-
व्याश्रु° MBH. 1, 591. रजोविग° 14, 1238. धर्म° JĀGŪ. 3, 186. MBH. 3, 12706.
12, 3483. 12751. MĀRK. P. 109, 70. चतुर्दशभुवनोत्पत्तिस्थितिप्रलय° PRAB.
54, 10. लोकयात्रा° R. GORR. 2, 118, 27. युद्धयज्ञ° HARIV. 13214. सौख्य-
योग° (कपिल) MBH. 3, 14197. योग° Bhāg. P. 3, 32, 12. चातुर्हेत्र° MBH.
12, 10420. सर्वशिल्प° 10422. धर्मशास्त्र° JĀGŪ. 1, 5, v. l. für प्रयोजक.
आयुर्वेद° (धन्वतरि) Bhāg. P. 9, 17, 4. वैद्यशास्त्र° Verz. d. Oxf. H. 40, a,
N. 2. शास्त्रा° 54, b, 29. — 2) n. Eintritt einer Person auf die Bühne:
प्रविशेत्सूचितं पात्रं यत्र तत्स्यात्प्रवर्तकम् PRATĀPAR. 23, a, 7.

प्रवर्तन (von वर्त् simpl. und caus. mit प्र) 1) n. a) das Vortreten, eine
Bewegung nach vorn: गतीर्दश समापन्नौ प्रवर्तननिवर्तनैः R. 6, 92, 4. das
Hervorkommen: (खड्गस्य) प्रवर्तनं कोशात् VARĀH. BRH. S. 49, 5. das Zu-
strömen: तोय° MIT. 244, 6 v. u. das Gehen, Wandeln: कापथेन R. 5, 86,

2. — b) das Thätigsein, Handeln: कामात्पुंसः प्रवर्तनम् Cit. bei NĪLAK.
18. मनो हि हेतुः सर्वेषामिन्द्रियाणां प्रवर्तनैः R. 5, 14, 60. MBH. 12, 11402.
KĀM. NĪTIS. 1, 28. das Sichabgeben mit, das Zuthunhaben mit (instr. loc.):
सर्वयज्ञेषु विप्राणामदिः पूर्व प्रवर्तनम् GRHJASĀMBA. 2, 52. उन्मादे रातसैः
प्रेतैरपस्मारे प्रवर्तनम् Suçr. 1, 111, 3. इतरार्थप्रके येषां कवीनां स्यात्प्रव-
र्तनम् Spr. 1038. — c) das Benehmen, die Art und Weise zu sein: शोभन
MBH. 14, 514. नास्ति परलोक इत्येवं वृत्तिः प्रवर्तनं यस्य KULL. zu M. 3, 150.
— d) das Vorsichgehen, Vonstattengehen, zur-Erscheinung-Kommen:
चातुराज° MBH. 3, 15300. मधुपान° HARIV. 16330. द्वंद्वुद्ध° R. GORR. 1,
4, 107. वाक्प्रवर्तन MĀRK. P. 72, 25. — e) das Vorwärtsschaffen, Herbei-
schaffen: कृविधीन° ÇĀNKH. ÇR. 5, 13, 1. — f) das Anlegen, Errichten:
म्हायस्त्र° M. 11, 63. सेतु° MIT. 243, 1. — g) das zur-Erscheinung-Brin-
gen, Herbeiführen, in's-Werk-Setzen, Einführen, Anwenden: प्रवर्तना-
द्व्यापस्य यथाभागमुपाश्रुते । कलेः प्रवर्तनाद्वाजा पापमत्पत्तमश्रुते ॥ MBH.
3, 4477 = 12, 2695. अकार्यप्रतिषेधश्च कार्याणां च प्रवर्तनम् KĀM. NĪTIS. 13,
52. पुण्यचार° RĀGA-TAR. 1, 314. पुण्यकानां व्रतकानां च HARIV. 7924.
सामादीनाम् R. 5, 81, 45. Verz. d. Oxf. H. 48, b, 29, 30. — 2) f. आ das
Anregen der Thätigkeit: °लक्षणा दोषाः GAUTAMA 1, 18. — Als adj. RAGH.
ed. Calc. 10, 37; die STENZLER'sche Ausg. st. dessen richtiger प्रवर्तिन्.

प्रवर्तनीय (vom caus. von वर्त् mit प्र) adj. anzuregen KULL. zu M. 2, 11.

प्रवर्तमानकं (scherzhafte Deminutivbildung von प्रवर्तमान, partic.
praes. von वर्त् mit प्र) adj. etwa hervorkommend: कुपुम्भकास्तदब्रवी-
द्भिः प्रवर्तमानकः RV. 1, 191, 16.

प्रवर्तयितु (vom caus. von वर्त् mit प्र) nom. ag. 1) Anreger zur Thätig-
keit Schol. zu VEDĀNTASŪTRA 2, 2, 37. आत्मनः शरीराख्यस्य यः कर्मसु °ता
KULL. zu M. 12, 12. — 2) Errichter, Einführer: सेतोः MIT. 243, 2. चातु-
र्वर्ण्य° VP. 4, 8 bei MUIR, ST. 1, 49, N. 49. — 3) Anwender: दाडस्य
KULL. zu M. 7, 26.

प्रवर्तितु (wie eben, nom. ag. Herbeiführer, Bewirker: देवामुराणां
भावानामकमेकः प्रवर्तिता MBH. 3, 2395. Festsetzer, Bestimmer: सीमः
JĀGŪ. 2, 153.

प्रवर्तितव्य (von वर्त् mit प्र) n. partic. fut. pass. impers. agendum, zu
handeln PRAB. 41, 13. SĀH. D. 6, 2.

प्रवर्तिन् (von वर्त् simpl. und caus. mit प्र) adj. 1) hervorkommend,
hervorströmend: अयाङ्गप्रवर्तिभिश्चुभिः ÇĀK. 61, v. l. प्रसवेण — वत्सा-
लोकप्रवर्तिना RAGH. 1, 84. sich vorwärts bewegend, in Bewegung seiend,
fließend: मालवान्तः° (राजन्) ÇĀTR. 2, 454. गङ्गोर्ध्वप्रवर्तिनी (ed. Calc.
°प्रवर्तनी) RAGH. 10, 38. hervorkommend: मधुमाधवौ 11, 7. अ° unbeweg-
lich, unwandelbar: श्री KĀND. UP. 3, 12, 9. — 2) thätig seiend: प्रकृतिः
पुरुषार्थप्रवर्तिनी KUMĀRAS. 2, 13. अ° ÇAT. BR. 14, 5, 2, 5. KĀND. UP. 3,
12, 9. कामस्यातिप्रवर्तिनः MBH. 1, 5610. — 3) fließen lassend: शोषि-
तौघप्रवर्तिनी (नदी) HARIV. 9338. MBH. 8, 1166. — 4) in Bewegung
setzend, Verbreiter: भृगुवाक्य° Verz. d. Oxf. H. 47, b, 22. Einführer:
सौख्ययोग° MBH. 12, 10383. herbeiführend, bewirkend: सर्वकार्य° 2, 792.
anwendend: बलवीर्य° HARIV. 9234. — Vgl. प्रतिकूल°.

प्रवर्त्य (vom caus. von वर्त् mit प्र) adj. zur Thätigkeit anzuregen Schol.
zu VEDĀNTASŪTRA 2, 2, 37.

प्रवर्धक (vom caus. von वर्ध् mit प्र) adj. f. °र्धिका vermehrend, stei-

gernd: मुद्रसत्त्व^० Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 503, Cl. 10.

प्रवर्धन (wie eben) adj. dass.: मुक्त^० Suçr. 1, 205, 1. आयुः^० HARIV. 33.

प्रवर्ष (von वर्ष mit प्र) m. Regen PAÑĀT. 93, 2.

प्रवर्षण (wie eben) n. das Regnen, Regnenlassen: सुरेन्द्रस्य MBh. 3, 10012. Titel des 23ten Adhjája in VARĀH. BRH. S. und zwar nach BHĀṬṬOP. zu 23, 1. fgg. in der Bed. der erste Regen. — VET. 5, 4 ist wohl प्रवर्षण st. प्रवर्षण zu lesen.

प्रवर्षिन् (wie eben) adj. regnend, regnen lassend, vergiessend: शैरोय^० MBh. 7, 9361. रुधिरौघ^० 1, 1491. R. 1, 32, 14 (33, 11 GORR.). अघो वर्षाम हि वयं देवाः नरास्तूर्ध्वप्रवर्षिणः nach oben regnend (in der Form des Opfers) MBh. 12, 2147. MĀRK. P. 16, 40.

प्रवर्ह s. प्रवर्ह.

प्रवलाकिन् m. 1) Pfau (चित्रमेखलक, welches WILSON durch one with a variegated girdle wiedergiebt). — 2) Schlange Viçva im ÇKDR. — Fehlerhafte Schreibart für प्रवलाकिन्.

प्रवल्क (von वल्क mit प्र) m. Räthelspruch: संवत्सर^० Āçv. Çr. 10.5. ÇĀKṢH. Çr. 16, 26, 4. मनु^० (so heisst RV. 8, 29) 10, 11, 20. — Vgl. प्रवल्हि und प्रवल्ही.

प्रवल्हिका (wie eben) f. dass. H. 259. So heissen die Sprüche AV. 20, 133. — AIT. BR. 6, 33. ÇĀKṢH. Çr. 12, 21, 7. BR. 30, 7. प्रवल्हिका AK. 1, 1, 5, 6. H. 259, v. 1.

प्रवस्य (von वस्, वसति mit प्र) n. das Scheiden, Abreisen: मा स्योतिषः प्रवस्यानि गन्म mögen wir nicht vom Lichte scheiden müssen RV. 2, 87, 7. प्रवस्यमेव्यन् TBH. 1, 1, 40, 6.

प्रवसन (wie eben) n. das Abreisen, auf-Reisen-Gehen Spr. 2628.

प्रवसु (1. प्र + वसु) m. N. pr. eines Sohnes des Īlīna MBh. 1, 3708.

प्रवस्तव्य (von वस्, वसति mit प्र) n. partic. fut. pass. impers. zu ver-reisen TS. 6, 2, 5, 5.

प्रवह (von वह् mit प्र) 1) adj. führend, vehens: मेदेवसामृक्प्रवहा (नदी) MBh. 4, 2016. 6, 2639. कामप्रवहा (नदी) 13, 3525. अनेकगन्ध^० (दे-श) R. 5, 17, 18. — 2) m. a) Bez. einer der sieben Winde, der die Plane-ten in Bewegung setzt, H. an. 3, 767. MED. h. 20. MBh. 12, 11124. 11170. 12400. HARIV. 12787. SŪRJAS. 2, 3. 11, 3. 12, 73. SIDDHĀNTAÇR. 5, 42. ÇĀK. 165, v. 1. VP. 240. BRAHMĀNDĀ-P. beim Schol. zu ÇĀK. 165. Wind überh. H. an. Bez. eines der sieben Zungen (als m.) des Feuers COLEBR. Misc. Ess. I, 190. — b) ein Behälter, in den Wasser geleitet wird: वर्षाम्बु^० JĀĒN. 2, 154. — c) das Hervorströmen AK. 3, 3, 18. H. an. MED.: vgl. प्रवाह.

प्रवहण (wie eben) 1) n. a) eine Art Sänfte AK. 2, 8, 3, 20. H. 753. HALĀJ. 2, 290. MRĀKṢ. 66, 12. — b) Schiff H. 876. Sch. HALĀJ. 3, 33. VID. 228. 230. 231. 234. 236. 318. KATHĀS. 13, 180. 25, 36. 44. 36, 80. 82. PĀRÇVANĀTHAK. bei AUFRICHT im Index zu HALĀJ. — 2) m. N. pr. eines Dānava KATHĀS. 47, 28.

प्रवह्नि und प्रवह्नी f. Räthsel BHAR. zu AK. 1, 1, 5, 6. ÇKDR. — Vgl. प्रवल्क, प्रवल्हिका.

प्रवह्निका f. = प्रवल्हिका AK. 1, 1, 5, 6. H. 259, v. 1.

प्रवा (वा. वाति mit प्र) f. 1) das Wehen, Wegwehen: वातस्य प्रवामुप-वामनु वात्यर्चिः das Hin- und Herwehen AV. 12, 1, 51. VS. 15, 6. — 2) N. pr. einer Tochter Dakṣha's VĀJU-P. in VP. 122, N. 19.

प्रवाक (von वच् mit प्र) m. Verkündiger; s. सोम^०.

प्रवाच् (1. प्र + वाच्) adj. beredt H. 346.

प्रवाचन (von वच् mit प्र) u. 1) Verkündigung: पिबेत्सु मा तदृतस्य प्रवा-चनम् RV. 10, 35, 8. — 2) Bezeichnung: द्वि^० adj. eine Doppelbezeich-nung führend, z. B. शौङ्गशैशिर्यः Āçv. Çr. 12, 13.

प्रवाच्य (wie eben) P. 7, 3, 66. VOP. 26. 9. 1) adj. a) laut zu verkün-den, rühmenswerth, preiswürdig: विश्वेता ते सर्वेन्यु प्रवाच्या RV. 1, 51, 13. 105, 16. 117, 8. 132, 4. 2, 22, 4. 3, 33, 7. प्रवाच्यामिन्द्र तत्तव वीर्याणि कारिष्यतः 8, 51, 3. — b) anzusprechen: इति, प्रवाच्यो मधुमूदनत्वया so mußt du zu Madh. sprechen HARIV. 7334. 7211. — 2) n. = ग्रन्थ ein literarisches Product P. 7, 3, 66, Sch.

प्रवाड s. u. प्रवाल 2. प्रवाडसागर m. N. pr. eines Buddha LALIT. 7 (प्रवाट^०); vgl. प्रवातसार.

प्रवाण (von वा, वाति mit प्र) n. Rand —, Verbrämung an einem Gewebe: आविकानि लोहितप्रवाणानि वसनानि LĀTJ. 8, 6, 20. — Vgl. प्रवण und u. निप्रवण.

प्रवाणि und प्रवाणी (wie eben) f. Weberschiffchen Schol. zu P. 5, 4, 160 und BHAR. zu AK. 2, 6, 3, 13 bei der Erklärung von निप्रवाणि, ÇKDR.

प्रवार्त (von वा, वाति mit प्र) n. Luftzug; luftiger Ort; windiges Wet-ter: यत्पूर्यति तत्प्रवाते विपञ्जति TS. 6, 4, 3, 2. प्रवान, निवान Suçr. 1, 5, 3. ०स्थापन 171, 20. 358, 11. 2, 143, 10. MBh. 1, 5827. प्राविपत भयोद्विष्टा प्रवाते कदली यथा 5, 403. अर्द्धे ०मुभो जयमुद्देशः ÇĀK. 32, 16. प्रवातमा-सेवमाना MĀLAY. 8, 5. ०शयन ein im Luftzuge stehendes Lager 45, 19. ०नीलोत्पल KUMĀRAS. 1, 47. प्रवातमिव पुण्याणामधःपानकैकार्णम् Ka-THĀS. 17, 135. 18, 24. 20, 223. ०दीपचपलाः (अग्निः) 22, 40. DRSHTĀNTAC. 67 bei HAEB. S. 223.

प्रवातसार (प्र^० + सा^०) m. N. pr. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 5, 12. प्रवाटसागर (d. i. प्रवाडसागर) bei FOUCAUX.

प्रवातेर्ज (प्र^०, loc. von प्रवात, + ज) adj. an luftigem Orte gewachsen NIR. 9, 8. RV. 10, 34, 1.

प्रवाद (von वद् mit प्र) 1) m. a) das Vonsichgeben eines Lautes: पुरा वयसो प्रवादात् Āçv. Çr. 4, 13. अप्रवादेन ohne ein Wort zu sagen, ohne Weiteres MBh. 14, 13. — b) Ausdruck, Nennung, Erwähnung: दृष्ट^० NIR. 1, 14. आदित्यप्रवाद-स्तुतयः 2, 13. 4, 16. वैश्वानरीयाः प्रवादः 7, 23. 8, 2. — c) Ausspruch; Spruch; das Gerede der Menschen. Sage, Gerücht: दासी^० MBh. 4, 524. न परस्य प्रवादेन परेषां दण्डमाचरेत् Spr. 1415 (= MBh. 12, 3218). न मृत्युरस्तीति तव प्रवादम् MBh. 5, 1577. वेद^० ein Ausspruch der heiligen Schrift 12, 1953. 6730. शिष्ट^० KULL. zu M. 9, 61. इति न विदो प्रवादः BHĠG. P. 5, 10, 10. सत्यश्चापि प्रवादो जयम् (nämlich Spr. 2837. (fg.) MBh. 1, 3073. सत्यश्चात्र प्रवादो जयं लौकिकः प्रतिभाति माम्। पितृ-न्समनुजायते नरा मातरमङ्गनाः || R. 2, 35, 26. व्याप्तो लोकप्रवादो जयम् 3, 22, 32. व्याप्तो मानुषं वादतीति लोकप्रवादो दुर्निवारः HIT. 11, 6. VET. in LA. 12, 13. लोके PAÑĀT. 174, 1. इति केषामपि क्वादि प्रवादो ज्यापि वर्तते RĀGA-TAR. 3, 458. ऐतिह्यमविज्ञातप्रवक्त्रं प्रवादपारंपर्यम् Z. d. d. m. G. 7, 311, N. 2. लोके मिथ्या प्रवादो जयं यद्व्याप्तिं विनिर्जितः MBh. 14, 2892. प्रवादाय damit sich das Gerücht verbreite KATHĀS. 5, 42. राजा मृत इति प्रवादो सर्वतो व्यधुः 15, 98. 24, 241. 218. 34, 236. 39, 31. 49. PAÑ-ĀT. ed. orn. 57, 2. ज्ञातश्च लोकमध्ये प्रवादः PAÑĀT. 48, 22. श्रूत^० ein

Gerücht vom Spiel MBh. 4, 536. देवीदाह° KATHs. 13, 103. स्वयंवर° Som. NALA 136. 156. प्रवादिनेह मत्स्यानां राजा नामायमुच्यते *der Sage nach* (nicht in Wirklichkeit) MBh. 4, 702. Vgl. जन°, दुष्प्रवाद°. — d) herausfordernde Reden zweier zum Kampf gerüsteter Gegner: इत्यप्रवादं युधि संप्रकारं प्रचक्रतू रामनिशाविक्रौ BHAṭṭ. 2, 36. — e) in der Gramm. so v. a. Thema (im Gegensatz zu einem Wort in einem bestimmten Casusverhältniss u. s. w.) RV. PRĀT. 2, 39. पुंस्प्रवाद 4. 15. 17. 22. 5, 15. 22. 24. 9, 18. 10, 6. 13, 9. UPAL. 4, 6. 6, 6. 8. Schol. zu RV. PRĀT. 3, 4 (Sūtra 12). — 2) f. आ in der Stelle गन्धप्रवादाभिरलंकुरुते KAUC. 13. 54. Vielleicht mit *Allem was Wohlgeruch heisst*. — Vgl. अस्ति°, अन्तम्°, कर्म°, ज्ञान°, विद्या°, वीर्य°, सत्य°, Titel von Gāna-Schriften.

प्रवादक (vom caus. von वद् mit प्र) adj. ertönen lassend, spielend auf: गोपवेणु° HARIV. 3479.

प्रवादिन् 1) (von वद् mit प्र) adj. P. 3, 2, 145. 1) einen Laut von sich gebend, schreiend: मृगा घोरप्रवादिनः MBh. 4, 1462. aussagend LĀṭ. 9, 6, 11. redend, sprechend: अमनीह्य प्रवादिनी MBh. 12, 10238. सदा प्रवादी ब्राह्मणोवातवैरः 13, 3567. besprechend, redend über: नानाधर्मप्रवादिनोः 12, 12388. — 2) (von प्रवाद 1, e) in der Thema-Form seiend: प्रवादिनो हृणाशहृणहृलभाः RV. PRĀT. 11, 20; vgl. UPAL. 6, 6.

प्रवाद्य partic. fut. pass. von वद् mit प्र P. 2, 4, 56. Sch.

प्रवापयितर (vom caus. von वप् mit प्र) nom. ag. der was ausstreut, ausgiesst KĀṭh. 11, 2.

प्रवापिन् (von वप् mit प्र) adj. säend: वोनं परित्रेत्रप्रवापिणः M. 9, 51. 49.

प्रवायक nom. ag. von वी (= वृत्) mit प्र P. 2, 4, 56. Sch.

प्रवाय्य (von वा, वाति mit प्र) n. etwa Flüchtigkeit: एवा तं कासे प्रपेत् मनसो ऽनु प्रवाय्यम् AV. 6, 103, 1.

प्रवार (von वर mit प्र) m. = 2. प्रवर *Decke, Ueberwurf* P. 3, 3, 54. BRH. Ār. Up. 6, 2, 7 (प्रवर ÇAT. BR., aber SĀJ. प्रवार). wollenes Zeug VJUTP. 212. — Vgl. प्रावार.

प्रवारक 1) m. = प्रवाराण 3. VJUTP. 201. — 2) n. = प्रवार VJUTP. 212.

प्रवाराण (vom caus. von वर mit प्र) n. 1) das Befriedigen, Verabreichen des Gewünschten; = काम्यदान AK. 3, 3, 3. MED. n. 101. HALĀJ. 4, 88. प्रवाराणं तु बालानां पूर्वं कार्यमिति श्रुतिः MBh. 3, 146. — 2) Verbot (निषेध) MED. — 3) bei den Buddhisten die Feierlichkeiten am Schlusse der Regenzeit KĀṭh. I, 180. VJUTP. 201. 206. 211.

प्रवार्य (wie eben) adj. zu befriedigen, derjenige, dessen Wunsch erfüllt werden muss, MBh. 3, 149.

प्रवास (von वस् वसति mit प्र) m. 1) der Aufenthalt in der Fremde, Abwesenheit von der Heimath, das Verreistsein AK. 3, 4, 14, 71. प्र प्रवासेव (aufzulösen in प्रवासमिव, Padap.: °सा ऽव) वसतः RV. 8, 29, 8. प्रवासमायचते Ācṣ. Çr. 2, 5. प्रवासदित्य GRHJ. 1, 15. ÇĀṆKH. GRHJ. 2, 17. MBh. 3, 614. प्रवासे नगरे वापि संयामे 4, 209. HARIV. 3294. R. 2, 22, 18. Spr. 120. 234. 1260. 2561. 2936. VARĀH. BRH. S. 32, 81. 67, 6. 92, 10. KATHs. 13, 133 (प्रवाशे gedr.). 16, 113. प्रशस्यते न प्रवासो ब्राह्मणानाम् MĀRK. P. 61, 50. SĀH. D. 213. प्रवासं त्रगाम *er ging auf Reisen* MBh. 1, 748. प्रवासं यदि मे याति भर्ता 13, 5873. प्रवासं तापसो (so ist mit der Bomb. Ausg. zu lesen) गतः R. 2, 47, 5. अप्रवासगमन Spr. 735. प्रवासा-उपावृत्तः ÇĀK. 46, 6. परावृत्तं प्रवासात् RĪGA-TAR. 1, 330. °स्थ RAGH. 16,

4. BHĀG. P. 3, 7, 34. °स्थित KATHs. 4, 33. 34, 13. दिवि प्रवासम् ARĀ. 1, 13. वन° MBh. 3, 10. अलं ह्रप्रवासेन HARIV. 4814. — 2) in der Astr. heliakischer Untergang der Planeten VARĀH. BRH. S. 7, 12. — Vgl. प्रावास, प्रावासिक.

प्रवासन n. 1) (vom caus. von वस् mit प्र) das Vertreiben aus der Heimath, Landesverweisung M. 7, 124. 9, 242 (nach KULL. Tödtung). MBh. 1, 7801. राम° R. GORR. 1, 1, 36. 2, 39, 17. पुरातस्य प्रवासनम् KATHs. 24, 213. 39. 65. 163. — 2) das Tödteln AK. 2, 8, 2, 81. H. 371. HALĀJ. 2, 322.

प्रवासिन् (von वस् वसति mit प्र) adj. in der Fremde sich aufhaltend, auf Reisen befindlich, verreist P. 3, 2, 145. H. 493. KĀṭh. 23, 9. Spr. 979. RĪ. 1, 10. 2, 4. 12. 6, 28. MĀRK. P. 18, 51. 61, 51. अ° MBh. 3, 17400. Spr. 1270 (vgl. MBh. 12, 663. 13, 2180). दीर्घ° MBh. 3, 1485. चिर° Spr. 2646. परलोकनव° der sich vor Kurzem in die andere Welt begeben hat KUMĀRAS. 4, 10.

प्रवास्य (vom caus. von वस् वसति mit प्र) adj. des Landes zu verweisen, zu verbannen M. 8, 284.

प्रवाह (von वृत् mit प्र) 1) m. a) Strom, Strömung, fließendes Wasser; übertr. Fluss, Continuität, ununterbrochene Fortdauer (प्रवृत्ति) AK. 3, 4, 3, 21, 3, 3, 18. H. 1087. an. 3, 767. MED. b. 21. HALĀJ. 3, 47. ÇAT. BR. 12, 2, 3, 12. नद्या इव प्रवाहः Spr. 1403. गङ्गा° 2162. RAGH. 3, 46. 16, 58. KUMĀRAS. 1, 55. MEGH. 47. Z. d. d. m. G. 14, 371, 14. KATHs. 40, 84. RĪGA-TAR. 3, 89. 92. 95. पृथुप्रवाहा (नदी) MBh. 6, 2636. 13, 248. RAGH. 13, 48. 57. RĪGA-TAR. 4, 703. अयो प्रवाहो गाङ्गाः KĀM. NĪTIS. 3, 8. वारो प्रवाहैः PRAB. 87, 6. जल° RAGH. 13, 10. वारि° (als Erkl. von निर्कार) AK. 2, 3, 5. अमृतस्य PAÑĀT. II. 61. रक्त° 38, 20. RAGH. 7, 39. MĀRK. P. 13, 3. 16, 16. अश्रु° PAÑĀT. 30, 9. Som. NALA 164. व्यञ्जनानां प्रवाहाः MBh. 3, 8530. सप्तच्छदन्तीरकादु° RAGH. 3, 48. वचसाम् BHĀG. P. 7, 9, 8. NILAK. 65. एत उ ह वै कन्दः प्रवाहा अवरं कन्दः परं कन्दो ऽतिप्रवृत्तिः ÇĀṆKH. BR. 11, 5. सृष्टि° NILAK. 41. मनोरथानामतटप्रवाहाः ÇĀK. 137, v. l. BHĀG. P. 4, 31, 17. 7, 7, 28. भक्ति° 3, 33, 24. भव° 1, 8, 36. 9, 32. गुण° 2, 1, 33. 3, 28, 35. 9, 3, 26. Verz. d. Oxf. H. 128, b, 32. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 123. 134. KULL. zu M. 1, 112. 3, 36. 6, 72. Schol. zu Kap. 1, 27. 160. das Hervorströmen (vgl. प्रवृत्) H. 1314. = व्यवहार TRIE. 3, 3, 458. H. an. (st. dessen प्रवृत्ति MED.). प्रवाहण SUÇR. 2, 437, 19 Druckfehler für प्रवाहणे. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2572. — c) ein schönes Pferd NĀNĀRTHA-RATNAM. im ÇKDr. — 2) f. ई Sand RĪGA. im ÇKDr. — Vgl. पत्नप्रवाह.

प्रवाहक (wie eben) 1) m. ein Rākshasa ÇARDAM. im ÇKDr. प्रवाहिक H. c. 37. — 2) f. °वाहिका plötzlicher Drang zum Stuhlgang, Durchfall Schol. zu P. 3, 3, 108. 5, 4, 49. AK. 2, 6, 2, 6. H. 471. SUÇR. 1, 117, 5. 175, 7. 189, 14. 360, 19. 2, 180, 19. 194, 19. 440, 15. KULL. zu M. 3, 7. सप्रवाहिक SUÇR. 2, 437, 2. — 3) प्रवाहिका indecl. gaṇa स्वरदि zu P. 1, 1, 37; vgl. प्रवाहक.

प्रवाहण (wie eben) 1) adj. hinschaffend, fortschaffend VS. 3, 31 (s. MARHOB. zu d. St.). ÇĀṆKH. Çr. 6, 12, 11. PAÑĀT. BR. 1, 4, 4. — 2) m. N. pr. eines Mannes Çr. BR. 14, 9, 1, 1. 7. KĀṆD. UP. 5, 3, 1. P. 7, 3, 28. gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 123. Vgl. प्रवाहणाय, प्रावाहणि, प्रावाहणाय. — 3) f. ई (sc. बलि) eine Falte des Mastdarms, welcher die Thätigkeit des Hinausdrängens der faeces zugeschrieben wird, SUÇR. 1, 258, 11. — 4) n. a)

das Hervortreiben Suçr. 1, 99, 18. 100, 7. 368, 17. — b) Stuhlgang, namentlich der mit Drang verbundene, Suçr. 1, 84, 14. 128, 7. 298, 1. 2, 48, 21. 437, 19 (wo प्रवाहणे zu lesen ist).

प्रवाहणेयं m. patron. von प्रवाहण P. 7, 3, 28. gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 123. — Vgl. प्रावाहणेय.

प्रवाहणेयक adj. von प्रवाहणेय P. 7, 3, 29, Sch. — Vgl. प्रावाहणेयक.

प्रवाहणेयि m. patron. von प्रवाहण P. 7, 3, 29, Sch. — Vgl. प्रावाहणेयि.

प्रवाहिन (von वृत् with प्र und von प्रवाह) 1) adj. ziehend, fahrend: उष्ट्र AV. 20, 127, 2. कृपा: साधुप्रवाहिनः MBh. 7, 3104. Etwas führend, fortführend (von einem Flusse): पुष्पफेनं MBh. 1, 2868. रुधिरौघं 6, 3957. HARIV. 13663. मधुमर्षिः MBh. 13, 3166. विकीर्णसप्तर्षिबालिप्रवाहिनः — गाङ्गैः सलिलैः KUMĀR. 5, 37. — b) fließend: महावेगप्रवाहिनी (नदी) R. GORR. 1, 45, 27. नदीं लोकप्रवाहिणीम् durch die Welt MBh. 12, 9049. नदीं परलोकप्रवाहिनीम् in die andere Welt 4, 1971. — 2) f. eine an प्रवाह reiche Gegend gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135.

प्रवाहमूत्रित (प्र, loc. von प्रवाह, + मू) n. das Pissen in den Strom, bildliche Bez. einer nutzlosen Handlung P. 2, 1, 47, Sch. Kann auch getrennt geschrieben werden.

प्रवाह्य (von प्रवाह) adj. fluminalis VS. 16, 43.

प्रविष्यति (von व्या mit प्रवि) f. Berühntheit AK. 3, 3, 28.

प्रविप्रक (1. प्र + वि) adj. deutliche Trennung der Wörter aus dem Saṃdhi zeigend RV. PRĪT. 13, 10.

प्रविचय (von 2. चि mit प्रवि) m. Untersuchung: धर्मं BERNOUF in Lot. de la b. l. 798.

प्रविचार (von चर mit प्रवि) m. Unterscheidung Suçr. 2, 534, 5.

प्रविचितक (von चित् mit प्रवि) adj. vorhersehend HARIV. 437.

प्रविचेतन (von 4. चित् mit प्रवि) n. das Begreifen, Verstehen: ये हि मूलं विज्ञानन्ति तेषां तु प्रविचेतनम् HARIV. 15376.

प्रविज्ञय (1. प्र + वि) m. pl. N. pr. eines Volkes MĀR. P. 57, 43.

प्रविद् (विद् mit प्र) P. 3, 2, 61, Sch. f. Verkündigung RV. 3, 7, 6.

प्रविदार (von 1. द्रु mit प्रवि) m. das Auseinanderbersten: (शिला) ० रमेति VARĀH. BRH. S. 33, 144.

प्रविदारण (vom caus. von 1. द्रु mit प्रवि) n. 1) das Berstenmachen, Sprengen H. an. 5, 13, fg. MED. p. 113. — 2) Kampf, Schlacht AK. 2, 8, 2, 72. H. 797. H. an. MED. HALĀJ. 2, 298. — 3) = झकीर्णम् ÇABDAK. im ÇKDr. Gedränge, Tumult, Verwirrung WILS.

प्रविद्वम् s. u. विद् mit प्र.

प्रविपल (1. प्र + वि) ein best. sehr kleines Zeitmaass, ein best. Theil eines Vipala SIDDHĀNTAÇR. 4, 8.

प्रविभाग (von भृत् mit प्रवि) m. Theilung, Eintheilung, Sonderung, Classification M. 1, 66. 67. MBh. 1, 350. सेनानां प्रविभागवित् 3, 5103. प्रविभागो न राष्ट्राणां पुराणां च भवन्तदा 7, 2401. HARIV. 362. सप्तधा प्रविभागं तु कलसस्यं जगाम ह MBh. 9, 2220. 13, 5943. 5947. 14, 1083. HARIV. 11900. 12373. 12376. 12423. 14335. R. 3, 37, 23. 6, 15, 14. Suçr. 1, 134, 17. 147, 5. 324, 5. 2, 353, 7. RAGH. 16, 2. ÇAṆK. bei WIND. Sancara 112. zu BRH. ĀR. UP. S. 324. KATĪS. 47, 10. MĀR. P. 43. 21. 104, 1. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, b, 19. Schol. zu P. 3, 3, 136. अर्थ इति स-प्रविभागवाचक Schol. zu P. 2, 2, 2. Davon ० शम् adv. MBh. 6, 424. —

Vgl. दिक्प्र०.

प्रविभागवत् (von प्रविभाग) adj. Unterabtheilungen habend: शब्द MBh. 14, 1420.

प्रविर m. gelber Sandel ÇABDAK. im ÇKDr.

प्रविरल (1. प्र + वि) adj. f. आ rarus, weit von einander stehend, vereinzelt, einige wenige Suçr. 1, 20, 9. 130, 13. 14. 135, 8. RAGH. 9, 14. VARĀH. BRH. S. 67, 4. सत्यं साध्यः प्रविरलाश्चपलास्तु मदा स्त्रियः KATHĀS. 37, 2. SĀB. D. 3, 14. PAṆKĀT. 182, 16. 214, 22. KULL. zu M. 2, 15.

प्रविरलम्बिन् (von लम्ब् mit प्रवि) adj. hervorragend: ललाट, उद्ग, स्फिज्ञा VARĀH. BRH. S. 68, 20.

प्रविरल्य (von ली mit प्रवि) m. das Zerschmelzen Suçr. 1, 263, 10. vollständige Auflösung Verz. d. Oxf. H. 231, b, 2.

प्रविरसेन (प्र + सेना) m. N. pr. eines Fürsten VP. 473. प्रविरल ist wohl in 1. प्र + विल = विल zu zerlegen.

प्रविरलपिन् (von लप् mit प्रवि) adj. wehklagend: चिरैत्सुखं वाप (चित्त) KATHĀS. 29, 181.

प्रविवाद m. = विवाद Streit VET. in LA. 18, 18. Das Wort ist verdächtig.

प्रविविक्त s. u. विच् mit प्रवि.

प्रविविन्तु (vom desid. von विष् mit प्र) adj. im Begriff stehend hereinzutreten, — sich hereinzubegeben KĀM. NĪTIS. 7, 37. MBh. 12, 1371. क्र-दम् 9, 1596. Fehlerhaft प्रविवेन्तु RĪGĀ-TAR. 4, 326 (auch im vorang. Çloka ist प्रविष्य st. प्रवेष्ट्य zu lesen).

प्रविवेक m. wohl = विवेक VJUTP. 146.

प्रविवेन्तु s. u. प्रविविन्तु.

प्रविव्रानयिषु (vom desid. des caus. von व्रन् mit प्र) adj. Jmd (acc.) zu verbannen beabsichtigend BHATT. 3, 9.

प्रविविष (von श्लिप् mit प्रवि) m. Trennung AK. 3, 3, 20.

प्रविषा (1. प्र + विष) f. Birke ÇABDAK. bei WILS. (ÇKDr. führt fälschlich AK. als Autorität an). — Vgl. अतिविषा, उपविषा, प्रतिविषा.

प्रविष्ट 1) partic. adj. s. u. विष् mit प्र. — 2) f. आ N. pr. der Mutter Paippalādi's und Kauçika's HARIV. 11074. अविष्टा LAGL.

प्रविष्टक (von प्रविष्ट) n. das Hineintreten in ein Gemach; das Auftreten auf der Bühne MUKĀH. 148, 3. ÇĀK. 8, 17, v. l. An beiden Stellen hat die v. l. प्रवेष्टकेन statt प्रविष्टकेन.

प्रविस्तर (von स्तर mit प्रवि) m. Umfang PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 12, a, 34. 41. ÇIVA-P. ebend. 63, a, 22. 27. Verz. d. B. H. 124, 7.

प्रविस्तार (wie eben) m. dass. Verz. d. B. H. 124, 12, 18.

प्रवीड n. TRIK. 3, 5, 7.

प्रवीण (1. प्र + वीणा) 1) adj. f. आ geschickt, tüchtig AK. 3, 1, 4. 3, 4, 35. H. 342. H. ç. 90. HALĀJ. 2, 180. KUMĀR. 7, 48. Spr. 706. 1870. 2788. ÇUK. in LA. 39, 3. सद्गुणामृतवर्णानि Spr. 3232. mit seinem loc. compon. gaṇa शौण्डादि zu P. 2, 1, 40. अनेकशिल्पाध्ययनं KĀM. NĪTIS. 12, 48. — 2) m. N. pr. einer der Söhne des 14ten Manu HARIV. 495. प्रवीर LAGL. — Vgl. प्रावीण्य.

प्रवीणता (von प्रवीण) f. Geschicklichkeit, Tüchtigkeit: सत्सन्निधानेन मूर्खो याति प्रवीणताम् Spr. 628.

प्रवीत s. वी mit प्र.

प्रवीर (1. प्र + वीर) 1) adj. mannskräftig, m. ein grosser Held RV

10, 103, 5. DRAUP. 8, 40. MBH. 1, 551, 13, 4068. R. 6, 16, 3. KATHÁS. 25, 143. 27, 164. 42, 58. 43, 99. 47, 93. RĀGA-TAR. 1, 64. कृतप्रवीरा (सेना) MBH. 6, 2639. 15, 589. R. 2, 114, 6. 6, 23, 30. रथिनाम् MBH. 3, 12316. वृष्टिः, कु-
रु, पुरुष 1, 7148. 4, 60. 777. BHAG. 11, 48. DRAUP. 5, 22. HARIV. 5233. R. 3, 49, 57. 6, 2, 50. RAGH. 14, 29. 16, 1. मर्त्य 0 KATHÁS. 43, 375. प्रतिपत्न 0
47, 55. ऋषि 0 R. 2, 89, 23. दानमान 0 im Spenden und Ehren HARIV. 11842.
— 2) m. N. pr. eines Sohnes des Pūru MBH. 1, 3695. des Prakīvant
(Grosssohnes des Pūru) HARIV. 1656. VP. 447. BHAG. P. 9, 20, 2. des
Dharmameetra HARIV. 1721. des Harjaçva VP. 454. des 14ten Manu
HARIV. LAGL. I, 42 (प्रवीण ed. Calc.). N. pr. eines Kaṇḍāla Mārk. P.
8, 86. pl. die Nachkommen des Pravira (Sohnes des Pūru) MBH. 5, 2732.

प्रवीरवाहु (प्र 0 + बाहु) m. N. pr. eines Rākshasa R. 6, 35, 8.

प्रवीरवर (प्र 0 + वर) m. N. pr. eines Asura KATHÁS. 47, 19.

प्रवृत्त (von वर्त् mit प्र) adj. so v. a. प्रवर्ग्य TAITT. Ā. 5, 6, 2.

प्रवृत्तन (wie eben) n. das Einträufeln, die Handlung des Pra-
vargja Comm.

प्रवृत्तनीय (von प्रवृत्तन) adj. für die Handlung des Pravargja be-
stimmt, vom Mahāvira KĀTJ. ÇR. 26, 7, 14. 41.

प्रवृत् (von वर्त् mit प्र) f. nach SĀ. so v. a. प्रवृत्ति. मूही प्रवृद्धयस्य
यज्ञैः RV. 3, 31, 3. VS. 15, 9. In der ersten Stelle könnte auch ein Thema
प्रवृध् angenommen werden.

प्रवृत्तहोम (प्र 0, partic. von वर mit प्र, + होम) m. Wahlopfers (bei
der Priesterwahl) KĀTJ. ÇR. 9, 8, 16. LĀTJ. 1, 11, 9. Davon 0 होमीय adj.
ÇĀKH. BR. 18, 5.

प्रवृत्तकृति (प्र 0 + कृति) f. dass. ÇĀKH. BR. 10, 6. ÇR. 6, 9, 17. 9, 20, 1.

प्रवृत्त (von वर्त् 1) partic. adj. rund ÇĀKH. BR. 3, 1. Die anderen Bedd.
s. u. वर्त् mit प्र. — 2) m. so v. a. प्रवर्त ÇAT. BR. 5, 4, 2, 24. 26.

प्रवृत्तक (von प्रवृत्त) n. 1) = प्रवर्तक 2. PRATĀPAR. 28, a, 7. — 2) ein
best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 78. 79. 135 (1, 4). Ind St. 8, 312. fg.

प्रवृत्तचक्र (प्र 0 + चक्र) adj. dessen Rad ungehemmt rollt; davon nom.
abstr. 0 ता f. unumschränkte Macht JĀG. 1, 265.

प्रवृत्ति (von वर्त् mit प्र) f. = वृत्ति, प्रवर्तन TRIK. 3, 3, 173. H. an. 3,
280. MED. t. 130. 1) das Fortschreiten, Fortgang, das Vortrittgehen:
यथा शुक्लस्य पक्षस्य प्रवृत्तौ चन्द्रमाः शनैः (वर्धते) MBH. 12, 1060. वार 0
SĀHJAS. 1, 66. अव्युच्छिन्नपृथुप्रवृत्ति भवतो (eines Elefanten) दानं (Brunst-
saft und Spenden) समानं मम VIKR. 110. सर्वक्रिया 0 SUÇR. 1, 129, 20.
ÇĀKH. ÇR. 3, 19, 7. GRH. 1, 8. — 2) das Zumvorscheinkommen, Hervor-
kommen, Hervortreten, Erscheinen: अश्रु 0 SUÇR. 1, 118, 4. कुसुम 0 Çik.
84, v. l. फल 0 RAGH. 14, 39. तैजसस्य धनुषः प्रवृत्तये तोयदानिव सकृत्लो-
नः (व्यादिशति) 11, 43. पुराणस्य कवेस्तस्य चतुर्मुखसमीरिता। प्रवृत्तिरा-
च्छब्दानां चरितार्था चतुष्टयी ॥ KUMĀRAS. 2, 17. अव्यक्तवर्णारमणायव-
(तनय) ÇĀK. 176. स्वसदशाचार 0 Spr. 2401. योगप्रवृत्तिः प्रथमा (Vr-
Up. 2, 13. तन्मनः, राज्यस्य RĀGA-TAR. 3, 244. — 3) Entstehung, Ur-
ng: यतः प्रवृत्तिर्भूतानाम् BHAG. 18, 46. चातुर्वर्ण्य 0 VP. bei Muir, ST.
, N. 31. — 4) Thätigkeit, Wirksamkeit, Bestreben, Function KAP. 1, 145.
2, 2, 33. 6, 1, 10. 11. SĀHJAK. 12. 15. 17. 18. 37. BHĀSHĀP. 148. fg.
LEBR. Misc. Ess. II, 289. 382. fg. BANERJEA 181. fgg. MBH. 1, 251. 3,
144. BHAG. 14, 12. 13. 15. 4. 16. 7. 18. 30. Spr. 2933. KĀM. NĪRIS. 1, 35.

PRAB. 9, 13. 90, 8. 10. 99, 11. BURN. Intr. 441. इन्द्रियाणामप्रवृत्तिर्यथाप्र-
वृत्तिर्वा SUÇR. 1, 91, 2. प्राणादि 0 ÇĀKH. zu KHIND. UP. S. 44. हस्ताद्वे
यन्नाणामप्रवृत्तिरेव SUÇR. 1, 23, 14. plur. JĀG. 3, 158. MBH. 3, 13775. 13,
54. 3321. 3446. KUMĀRAS. 6, 26. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 24.
घतः करणप्रवृत्तयः so v. a. die innere Stimme Spr. 273. — 3) das Sich-
begeben in (loc.), das Gehen an, das Sichhingeben, das Sichmachen an,
Obliegen (Gegens. das Abstehen, Entsagen): घातमसंदेहे प्रवृत्तिर्न विधे-
या HIT. 10, 11. ईदृशे कर्माणि 122, 18, v. l. विषयाणामर्तने TATTVAS. 36.
तन्मासम्भत्तणेषु KULL. zu M. 3, 31. कृत्याकृत्यप्रवृत्तिर्निवृत्ति 0 SĀH. D. 1, 13.
ÇĀKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 73. fg. अदुताभिस्तस्या धर्मप्रवृत्तिभिः RĀGA-TAR.
6, 295. स्नेह 0 so v. a. das Lieben, Zugethansein ÇĀK. 58, 4. 92. मन्थराया
रामाभिषेकाविघ्नप्रवृत्तिः Schol. zu R. bei Muir, ST. 4, 413, 2. कस्य वा
रोगिणः सितशर्कराप्रवृत्तिः सार्धायसी न स्यात् Gebrauch, Anwendung
SĀH. D. 2, 9. प्रवृत्तिरेषा भूतानाम् so v. a. fröhnen diesem M. 3, 56. MBH.
13, 5679. यानि च प्रतिपिद्वानि तत्प्रवृत्तिश्च MĀRK. P. 15, 41. — 6) das
Verfahren, Benehmen: घतो ऽन्यथा प्रवृत्तिः M. 3, 31. पार्थिवी च प्रवृत्ति-
स्ते SĀV. 6, 18. आचार्य 0 PAT. zu P. 8, 4, 1. तौ प्रत्यस्मात्कालुषप्रवृत्तौ
भूताग्रजे RAGH. 14, 73. मेघप्रवृत्त्या (so ist zu lesen) भवति किं व्रतयङ्ग-
नानां प्रवृत्तिः ad MRGH. 86. — 7) Geltung einer Regel KĀTJ. zu P. 2, 1,
32. Schol. zu P. 8, 1, 73. KĀTJ. ÇR. 1, 2, 11. — 8) Fortdauer, = प्रवाह
AK. 3, 3, 18. TRIK. H. an. MED. निष्पत्ते ऽपि वस्तुनि क्रियाप्रवृत्तिरति-
क्रमणम् Schol. zu P. 1, 4, 95. fortdauernde Geltung KĀTJ. ÇR. 4, 3, 4.
22. 7, 5, 25. — 9) Loos, Schicksal: प्रवृत्तिरेषा भूतानाम् R. 2, 108, 12. —
10) Kunde, Nachricht (vgl. वार्ता, वृत्तान्त) AK. 1, 1, 5, 8. TRIK. H. 260.
H. an. MED. HALĪ. 1, 146. VIKR. 102. दयिता 0 von der Geliebten 94.
अप्रवृत्तौ च वैदेह्याः R. GORR. 1, 4, 71. पृथ्वोस्तस्याः प्रवृत्तिम् KATHÁS. 10,
153. 38, 91. राज्ञः प्रवृत्तिं चिन्तयतः VID. 27. नैव प्रवृत्तिं प्रणामस्तयोः क-
स्यचिद्विद्विक्तान् R. 4, 49, 6. श्रोतुं च सीताधिगमे प्रवृत्तिम् 5, 63, 28. पाण्ड-
वानां प्रवृत्तिं च (न) विद्मः MBH. 4, 878. नकिं प्रशानाणि तव प्रवृत्तिम्
(hand praesagio equidem, quidnam pares SCHL.) BHAG. 11, 31. ज्ञात 0
KATHÁS. 43, 199. प्रवृत्तिर्नास्य बुध्यते SOM. NALA 129. न च प्रवृत्तिर्नैर्ल-
ब्ध्या पाण्डवानाम् MBH. 1, 485. प्रवृत्तिरुपलब्ध्या नैर् वैदेह्या रावणस्य च
3, 16097. 4, 898. इन्द्रात्प्रवृत्तिं प्रतिनम्य सीतां काकुत्स्थयोः R. 3, 63, 29.
तत्कृतो ऽस्मिन्विधिने प्रियाप्रवृत्तिमागमेयम् VIKR. 37, 18. करुणा HARIV.
10026. ज्ञीमतेन स्वकुशलमयीं करुणियन्प्रवृत्तिम् MRGH. 4. (पाण्डवानाम्)
प्रवृत्तिराख्याता MBH. 1, 438. 354. R. 6, 9, 19. HARIV. 10033. नमाख्याता
MBH. 3, 11205. प्रवृत्तिं विनिवेच R. 1, 1, 72 (77 GORR.). प्रत्यवेदयन् MBH.
1, 1864. प्रवृत्तिर्निवेदिता R. 4, 62, 21. शंस तस्याः प्रवृत्तिम् VIKR. 103. प्र-
वृत्तिं प्रदुर्नगरे MBH. 1, 6306. दह्या R. 4, 63, 26. भवद्भिः रामसंश्रया।
प्रवृत्तिरुपनेतव्या किं करोतीति तन्नतः ॥ 3, 60, 36. राज्ञो चैररातैः प्रवृ-
त्तिरुदीयत MBH. 1, 7366. विषयवर्ती प्र 0 Kunde —, Kenntniß von den
Sinnesgegenständen (a sensuous immediate cognition BAILL.) JOGAS. 1,
35. — 11) die den Elefanten zur Brunstzeit aus den Schläfen quel-
lende Flüssigkeit H. 1223. — 12) Name von Āvanti u. s. w. MED. —
13) Multiplier (wohl eine Verwechslung mit प्रकृति) WILS. — Vgl.
घति 0, चित्प्रवृत्ति, दुष्प्रवृत्ति, प्रावृत्तिक.

प्रवृत्तिज्ञ (प्र 0 Kunde + ज्ञ) m. Kundschafter TRIK. 2, 8, 25. Der Text
hat प्रवृत्तज्ञ, der Index, ÇKDR. und Wilson aber richtig प्रवृत्तिज्ञ.

प्रवृद्धि (von वर्ध् mit प्र) f. *Wachstum, Zunahme, Vermehrung*: सस्य^० *gutes Wachstum des Kornes* VARĀH. BRH. S. 4, 32. स्मश्रु^० RAGH. 13, 71. कचमश्रुनावाप्रवृद्धि H. 63. प्रवृद्धौ क्षीयते चन्द्रः समुद्रो ऽपि तथाविधः RAGH. 17, 71. श्रीसातवाकुलमाप — चूतप्ररोह इव — प्रवृद्धिम् RĀGA-TAR. 6, 367. अर्घस्य *das Steigen des Preises* VARĀH. BRH. S. 41 (40), 14. अभिपालन^० 19, 14. KĀTJ. ÇR. 3, 2, 23. 5, 15. 8, 3, 4. *das Gedeihen, zunehmender Wohlstand, das Steigen im Amt, — Ansehen* VARĀH. BRH. S. 4, 32. RĀGA-TAR. 5, 388.

प्रवेक (von विच् mit प्र) adj. *der auserlesenste, vorzüglichste* AK. 3, 2, 6. H. 1438. HALĀJ. 4, 4. Stets nach dem subst. stehend: मणि^० MBH. 5, 2, 8, 812. R. 3, 32, 24. 5, 11, 26. BHĀG. P. 2, 9, 11. 3, 8, 6. 29. नानामणिप्रचरप्रवेक^० 5, 24, 9. रत्न^० HARIV. 8396. 9043. सादि^० MBH. 8, 3494. क्य^० 7, 6149. यान^० R. 2, 92, 34 (101, 37 GORR.).

प्रवेग (1. प्र + वेग) m. *grosse Geschwindigkeit* HARIV. 12241. शर^० *der schnelle Flug eines Pfeils* so v. a. *ein schnell fliegender Pfeil* MBH. 6, 2622. 8, 3826. R. 3, 31, 25. 5, 44, 6.

प्रवेगित (von प्रवेग) adj. *sich schnell bewegend*: कपि R. 4, 1, 14. Statt सुप्रवेगितैः (शरैः) MBH. 7, 8590 ist wohl सुप्रवेगितैः zu lesen. — Vgl. चगित.

प्रवेजित s. u. प्रवेगित.

प्रवेष्ट m. *Gerste* TRĀK. 2, 9, 4. — Vgl. प्रवट. प्रावट.

प्रवेणि und **वेणी** (1. प्र + वे^०) f. 1) = वेणि *Haarflechte*, वेणि AK. 2, 6, 2, 49 (nach ÇKDR. वेणी). H. 570, v. l. an. 3, 216. MED. n. 63. वेणी H. 570. (यमुनाम्) भूमे: प्रवेणीमिव RAGH. 15, 30. — 2) *eine gefärbte wollenne Decke*, वेणि H. an. MED. वेणी AK. 2, 8, 2, 10. H. 680. HALĀJ. 2, 153. प्रवेणी: acc. pl. MBH. 15, 727. Die Stelle eines Sattels vertretend KULL. zu M. 4, 72. Vgl. प्रावेण्य. — 3) वेणी N. pr. eines Flusses MBH. 3, 8336. LIA. I, 376.

प्रवेत्तर (von वी = वृत् mit प्र) m. *Wagenlenker* H. 760.

प्रवेद m. nom. act. von विद् mit प्र; s. वृ^०.

प्रवेदकृत् (प्र + कृत्) adj. *etwa bekannt machend* AV. 5, 20, 9.

प्रवेदन (vom caus. von विद् mit प्र) n. *das Zuwissenthun, Kundthun*: काम^० P. 3, 3, 153. AK. 3, 5, 14.

प्रवेदिन् (von विद् mit प्र) adj. *genau kennend*: नानाकर्म^० M. 9, 267.

प्रवेद्य (vom caus. von विद् mit प्र) adj. *kund zu thun*: एष्वेवपूतरे तन्मात्प्रवेद्यम् MBH. 12, 11872.

प्रवेप (von वेप् mit प्र) m. *das Zittern*: सुखप्रवेपैस्तर्हि: R. 2, 96, 3 (105, 3 GORR.).

प्रवेपक (von प्रवेप) m. *das Zittern, Schauer* SUÇA. 2, 232, 12.

प्रवेपश्रु (von वेप् mit प्र) m. *dass.* SUÇA. 2, 423, 9.

प्रवेपन (wie eben) 1) m. N. pr. eines Schlangendämons MBH. 1, 2150. — 2) n. *das Zittern* P. 8, 4, 34, Sch. Vop. 26, 174 (fälschlich वेपणः; vgl. 26, 4).

प्रवेपनिन् (von प्रवेपन 2.) adj. *erschütternd, Erschütterer*: Indra RV. 5, 34, 8.

प्रवेपनीय partic. fut. pass. von वेप् mit प्र P. 8, 4, 34, Sch. Vop. 26, 4.

प्रवेपिन् (von वेप् mit प्र) adj. *zitternd, schwankend* NIA. 9, 8.

प्रवेय (von वी mit प्र) partic. fut. pass. P. 6, 1, 83, Sch. — Vgl. प्रवय्य.

iv Theil.

प्रवेरित partic. praet. pass. *geschleudert, geworfen*: भीमबालप्रवेरिता (शक्ति) MBH. 6, 5596. शस्त्रवृष्टिम् — द्विपुस्तैः प्रवेरिताम् S. 4133. अमर^० (पुष्पवर्ष) 9, 3243, 6, 5024, 1, 1184, 18, 47. Vielleicht aus प्र-रित (von ईर mit घ्रा) entstanden.

प्रवेल m. *eine gelbe Varietät von Phaseolus Mungo* H. 1172.

प्रवेश (von विप् mit प्र) m. 1) *Eintritt, Einzug, das Hereintreten, Eindringen* H. 1500. VJUTP. 146. MBH. 1, 120, 9, 1650, 1657, 12, 2632, 13, 2296. R. 1, 77, 7. SUÇA. 1, 108, 21, 109, 5, 264, 14. KĀM. NITIS. 7, 39. ÇĀK. 82, 4. RAGH. 14, 55. MEGH. 41. VARĀH. BRH. S. 3, 3, 42 (43), 56, 94, 60, 98, 15. KATHĀS. 5, 62, 50, 175. RĀGA-TAR. 2, 68. PRAB. 21, 15. अय्याकृत^० PAÑĒAT. 16, 1. हृद्युस्तस्य प्रवेशम् VID. 39. रात्रिप्रवेशं लङ्कायाम् (रात्रौ लङ्काप्रवेशं च ed. Bomb.) R. 1, 3, 28. अनवसर^० HIT. 53, 11. गोनिष्क्रमणप्रवेशौ Verz. d. Oxf. H. 86, b, 20. देवगृहे लब्धप्रवेशया MĀLAV. 69, 2. KUMĀRAS. 3, 60. मण्डल^० ÇĀK. GRHJ. 6, 2. पुर^० ÇĀK. 63, 7. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 343, 15. Spr. 664. KATHĀS. 46, 204, 48, 29. PAÑĒAT. 28, 19. ed. orn. 8, 22. DHŪRTAS. 73, 11. शरीर^० पुरुषस्य Schol. zu KAP. 1, 48. अग्नि^० R. 6, 101 in der Unterschr. KATHĀS. 16, 116, 36, 79. MUDRĀR. 133, 11. सप्त^० *das Hineinschlüpfen* SUÇA. 2, 22, 16. उर्वपितेन स्फटिकाश्मनश्च प्रीलोडितस्त्रीकृद्यस्य चातः — अयान्यरागः (so ist zu lesen) कुहने प्रवेशम् *dringt ein* RĀGA-TAR. 6, 234. निनेप^० *das Gelangen eines Pfandes in's Haus* PAÑĒAT. 7, 16. vom Eintritt der Sonne in ein Bild des Thierkreises VARĀH. BRH. S. 39 (38), 4. vom Auftreten auf der Bühne BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 46, 18. MĀLAV. 17, 9. HARIV. 8676. Anbruch (der Nacht): संध्ये रजनीदिनयोः प्रवेशनिष्कसौ HALĀJ. 1, 106. *das Eingehen in* so v. a. *das Platzfinden in, Aufgehen in, Enthaltensein in*: तेनैषा समासात्तरे प्रवेशो न so v. a. *können nicht einen Theil eines andern Compositum bilden* Schol. zu P. 2, 1, 72. अविनाभावलक्ष्यमर्थस्य शाब्दे ऽन्वये प्रवेशासंभवात् SĀH. D. 13, 3. उपमानितिकादीनां चानुमानशब्दयोः प्रवेशः । अनुपलब्ध्यादीनां च प्रत्यये प्रवेशः Schol. zu KAP. 1, 59. — 2) *Eingang* MBH. 12, 5288. सद्देवाधगृहप्रवेशं नेता ÇĀK. 139. प्रवेश-श्रयासारश्च HIT. III, 53. KATHĀS. 46, 246. सना सुप्रवेशा MBH. 2, 1774. — 3) *eingehendes Geld*: द्विगुणभूतमूलधन^० KULL. zu M. 8, 143. यथाभागभोगकारिण्यादिप्रवेशः (ग्रामः) Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 343, 16. exempt from (the payment of) share of produce, tax, money-rent, and the like (exactions) HALL. — 4) *das Rohr an der Elystirblase* (welches in den Mastdarm eingeführt wird) SUÇA. 2, 196, 18, 197, 4. — Vgl. गृह^०, गोप्रवेशसमय und दुष्प्रवेश (auch SUÇA. 2, 22, 18 in der Bed. *schwer einzubringen, — zu reponiren*).

प्रवेशक (von प्रवेश) 1) am Ende eines adj. comp. = प्रवेश 1: उपदेक्षामि ते योगमन्यदेकप्रवेशकम् (viell. ^०प्रवेशके zu lesen, vgl. युक्तिदेक्षान् रावेशे im folg. Çloka) KATHĀS. 45, 78. — 2) *ein von niedrigen Personen ausgeführtes Zwischenspiel zwischen zwei Acten, in welchen der Zuschauer mit dem bekannt gemacht wird, was zwischen den zwei Acten vorgegangen ist oder das erfährt, was zum Verständniss des Folgenden unumgänglich nothwendig ist*; vgl. BÖHTLINGK in der Einl. zu ÇĀK. XI. fgg. DAÇAR. 1, 52. SĀH. D. 308. fgg. PRATĀPAR. 23, a, 1. ÇĀK. 76, 10. VIKR. 17, 13, 33, 21, 73, 17. MĀLAV. 27, 11, 61, 12. MUDRĀR. 99, 9, 129, 12. RATNĀV. 21, 10, 56, 5. MĀLATIM. 46, 7, 107, 1, 127, 7. PRAB. 26, 12, 89, 11, 103, 7.

प्रवेशन (von विष् simpl. und caus. mit प्र) n. 1) *das Eintreten, Hineingehen, Einziehen in* KĀTJ. ÇR. 4, 13, 29, 11, 1, 22. JĀGŪ. 3, 14. सभायाम् MBh. 2, 96, 3, 3108. 12, 1393. HARIV. 10012. दार्कायाः 10017. R. GORR. 1, 4, 55. 3, 76, 35. SĀH. D. 12, 2. शान्ता° KĀTJ. ÇR. 12, 4, 9. समा° PĀR. GRH. 3, 13. अग्नि° VID. 202. PRAB. 43, 14. परकाय° JĀGŪ. 3, 202. परचित° KĀM. NĪTIS. 13, 43. — 2) *coitus* PĀR. GRH. 1, 11. — 3) *Haupteingang* H. 993. — 4) *das Hereinbringen, Hereinführen, Einführen* MED. D. 190. KĀTJ. ÇR. 14, 1, 26. नलो चापि प्रवेशनैः MBh. 9, 1813. VARĀH. BRH. S. 43, 74. 93, 14. — Vgl. गृह° und प्रवेशन.

प्रवेशनीय adj. von प्रवेशन gaṇa अनुप्रवचनादि zu P. 5, 1, 111.

प्रवेशनित्य (vom caus. von विष् mit प्र) adj. *hereinzuführen* ÇĀK. 27, 14, v. l.

प्रवेशिन् (von विष् mit प्र und von प्रवेश) 1) *eutretend*: गुह्यालः प्रवेशिनाम् MBh. 13, 1229. तिर्यग्योनि° 12, 11583. — 2) *am Ende eines adj. comp. einen Eingang habend*: शैलप्राकारपरिखादुर्गमार्गप्रवेशिनी (पुरी) HARIV. 10010.

प्रवेश्य (von विष् simpl. und caus. mit प्र) 1) *intransitus, zu betreten, wohin man sich begeben darf*: विनीतयेप° (तपोवन) ÇĀK. 8, 12. घघाट-भट° (ग्राम) Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 339, 13. (विनम्) यप्र-वेष्टं नैरपि MBh. 7, 5818. मन्दाकिनो — भोगिनप्रवेश्या 13, 4860. सै-तः Kampf, Schlacht HARIV. 1101. — 2) *zu spielen* (ein musik. Instr.): [व्रतन्म° (तुर्य) RAGH. 10, 77. — 3) *einzuführen, einzulassen, einzubringen*: न प्रवेश्या वृक्षला MBh. 4, 2216. VID. 198. घत्त्र zu reponiren SUÇR. 2, 22, 3.

प्रवेष्ट m. 1) *Arm* AK. 2, 6, 2, 31. H. 589. HALĀJ. 2, 367. Vorderarm ÇABDĀK. im ÇKDR. Vgl. प्रकोष्ठ. — 2) *das fleischige Polster auf dem Rücken eines Elefanten* TRIK. 2, 8, 38. — 3) *Zahnfleisch eines Elefanten* HĀR. 30.

प्रवेष्टक v. l. für प्रविष्टक ÇĀK. 8, 17. MĀKĪH. 148, 3.

प्रवेष्टर (von विष् mit प्र) nom. ag. *Eintreter, Hereingeher*: स्थूलशरीरादिप्रवेष्टवात् VEDĀNTAS. (Allah.) No. 73.

प्रवेष्ट्य (wie eben) adj. 1) *intransitus, zu betreten, wohin man sich begeben darf*: ऋष्यमूकवन R. 4, 9, 85, 46, 12. तपोवन ÇĀK. 8, 12, v. l. PRAB. 22, 4. नगर KATHĀS. 10, 59. स्वा तनुश्च पुरी च मा 26, 105. impers. intransitus M. 9, 306. MBh. 4, 153. KATHĀS. 22, 206, 46, 205. VID. 218. PĀNĀT. 127, 16. 128, 8. 236, 24. वक्रौ KATHĀS. 38, 95, 113. — 2) *in caus. Bed. eintreten zu lassen, hereinzulassen* HARIV. 14461.

प्रवेष्टर, वेष्टर (von वृष् mit प्र) nom. ag. *Entführer, mit sich fortführend* RV. 2, 15, 4. गिरिप्रवेष्टरमिवानिलम् MBh. 7, 63.

प्रत्यक् (von घृत् mit प्रवि) adj. *deutlich* AK. 3, 2, 31. SUÇR. 1, 258, 20.

प्रत्यक्ति (wie eben) f. *Aeusserung, Erscheinung* SUÇR. 2, 219, 21.

प्रत्यार्थ (von व्यर्थ mit प्र) m. *Schuss, Schussweite* ÇAT. BR. 5, 1, 5, 13. KĀTJ. ÇR. 14, 3, 16. मत्तर्ष प्रत्याधानार्तिं धावति TBR. 1, 3, 6, 3.

प्रत्याकार MBh. 12, 8088 wohl fehlerhaft für प्रत्याकार Zurückhaltung.

प्रव्रजन (von व्रन् mit प्र) n. *das Auswandern, Fortziehen aus der Heimath* MBh. 3, 2 in der Unterschr. Spr. 2630.

प्रव्रजिका BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 9, 6 fehlerhaft für प्रव्रजिना oder प्रव्रजिका.

प्रव्रजित (partic. von व्रन् mit प्र) 1) *ausgewandert, fortgegangen* R. GORR. 2, 19, 10. रामे वनं प्रव्रजिते 40, 12. *der den Bettelstab ergriffen hat*, subst. *ein frommer Bettler, Bettelmönch* TRIK. 1, 1, 25. VJUTP. 202. घननाचिरप्रव्रजितेन भवितव्यम् MĀKĪH. 113, 24. masc. JĀGŪ. 2, 235. MBh. 2, 259. 4, 891. SUÇR. 1, 7, 11. 110, 3 (konnte auch fem. sein). KĀM. NĪTIS. 12, 34. VARĀH. BRH. S. 9, 43. 30, 5. fem. घा H. an. 4, 115. MED. I. 211. JĀGŪ. 2, 293. SĀH. D. 137. VARĀH. BRH. S. 77, 9. कुमार° gaṇa अमपादि zu P. 2, 1, 70. — 2) f. घा N. zweier Pflanzen: *Nardostachys Jatamansi* (जटामोनी) Dec. und = मातुरी H. an. MED. — 3) n. *das Leben des frommen Bettlers* MBh. 5, 6026.

प्रव्रज्या (wie eben) f. *Auswanderung, das Ausziehen in die Fremde* MBh. 5, 3186. R. 6, 8, 27. प्रव्रज्यापि wohl zusammengezogen aus प्रव्रज्याया एव MBh. 4, 533. aber यप्रव्रज्ये (neutr.) 5, 783. *das Wandern* —, *der Stand des frommen Bettlers* H. 81, Sch. प्रव्रज्याम् निष्ठनाम् M. 5, 89. sg. MBh. 3, 16007. 3, 6029. KUMĀRAS. 6, 6. बौद्धानां प्रव्रज्योर्जितेन-माम् RĀGĀ-TAR. 1, 171. PĀNĀT. ed. OR. 87, 4. VAGRAS. 222, 7. प्रव्रज्याव-सित JĀGŪ. 2, 183. MĪ. 268, 3, 12. MED. I. 188. °वस्तु VJUTP. 211.

प्रव्रश्न (von व्रश् mit प्र) in इष्टम् m. *ein Werkzeug zum Schneiden von Brennholz, Holzmesser* Schol. zu P. 3, 3, 117. 6, 2, 139. 2, 2, 8. VĀRTT. 1.

प्रव्रश्क (wie eben) m. *Schnitt* KATH. 44, 47.

प्रव्रान् (von व्रन् mit प्र) m. (nom. °व्राट्) *ein frommer Bettler* VID. 96, 109. KATHĀS. 49, 173. — Vgl. परिव्रान्.

प्रव्रान्न (wie eben) m. *Flussbett*: प्रव्रान्ने चिन्त्यो गार्धमस्ति RV. 7, 60, 7.

प्रव्रानक (wie eben) m. = प्रव्रान् VID. 84, 83. 88, 91. 92, 94. 100, 106. KATHĀS. 13, 30, 32, 126 (°स्त्री). 33, 32, 49, 163. f. °व्रानिका 13, 88, 92, 32, 129. — Vgl. परिव्रानक.

प्रव्रानन (vom caus. von व्रन् mit प्र) n. *das Verbannen* MBh. 5, 3215. नगरात् 12, 500. 14, 323. R. 2, 22, 12. 33, 13. 33, 14. 107, 6. R. GORR. 2, 8, 18. 3, 53, 6.

प्रव्रानिन् (von व्रन् mit प्र, m. = प्रव्रान् ÇAT. BR. 14, 7, 2, 25. GĀBILON. in Ind. St. 2, 76, 3.

प्रव्रय (von व्री mit प्र) m. *das Zusammensinken* AIT. BR. 4, 19.

प्रणय्युवाक m. P. 2, 4, 29, VĀRTT. 1, Sch. (प्रणय्युवाक gedr.). — Vgl. शय्युवाक.

प्रशंसक (von शम् mit प्र) adj. *preisend, lobend*: घातम् MBh. 12, 5400. शत्रुपत्न° R. 6, 5, 10.

प्रशंसन (wie eben) n. *das Preisen, Loben* AK. 3, 5, 19. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 120. Schol. zu P. 4, 4, 122.

प्रशंसौ (wie eben) f. VOP. 26, 189. Lob, Anpreisung, Ruhm H. 270. HALĀJ. 1, 145. 2, 223. VJUTP. 72. ÇAT. BR. 11, 5, 1, 14, 4, 2, 7. ज्ञान° NĪH. 1, 17. कृषि° 7, 3, 9, 10. °नामन् 3, 8. KAP. 1, 96. MBh. 1, 62 und R. 2, 67 in den Unterschr. भवतश्च प्रशंसार्थिर्नन्दामिदिरास्य च MBh. 3, 1338. R. 4, 1, 29. Spr. 3196, v. l. °वचनैः MBh. 12, 1399. स्त्री° Lob der Frauen, Titel des 73ten Adhj. in VARĀH. BRH. S. प्रशंसौ प्राप्नुवति M. 10, 127. प्रशंसामिधाय तेषाम् MBh. 1, 7188. °मुवरानन RĀGĀ-TAR. 4, 252. यप्रस्तुत° mittelbare oder implicite Redeweise, welche durch Schilderung eines Aehnlichen oder Gegensatzes wirkt, oder vom Grund auf die Ursache und umgekehrt zu schliessen veranlasst. KUNALAJ. 74, b. यप्रस्तु-

तस्य कथनात्प्रस्तुतं यत्र गम्यते । अप्रस्तुतप्रशंसयं साद्व्यादिनियन्त्रिता
PRATĪPAR. 96, 6, 7.

प्रशंसिन् (wie eben) adj. am Ende eines comp. lobend, preisend, rüh-
mend: आत्म° R. 5, 93, 6. वर्ग° MBh. 3, 1639. 12, 6031. गुरुकर्म° 13, 3641.

प्रशंसोपमा (प्रशंसा + उ°) f. Vergleichung mit einem Höhern, die ein
Lob enthält, Kāvya. 2, 31.

प्रशंस्तव्य (von शंस् mit प्र) adj. rühmenswerth R. 5, 19, 1. — Vgl. प्रशस्तव्य.

प्रशंस्य (wie eben) adj. dass: अग्निं मित्रं न क्षितिषु प्रशंस्यम् RV. 2, 2,
8. 11. 8, 19, 9. अनित्यं निन्दते यो हि अप्रशंस्यं प्रशंसति MBh. 3, 15229.
R. 3, 33, 19. सर्वकामप्रतिस्तदुपेता प्रशंस्या rühmenswerther, besser als
Kull. zu M. 2, 95. — Vgl. प्रशंस्य.

प्रशक s. u. प्रशाख 2.

प्रशंन् (von शद् mit प्र) UNĀDIS. 4, 116. 1) m. der Ocean. — 2) °शं-
त्तरी f. Fluss Uḍḍāval.

प्रशम (von शम् mit प्र) 1) m. a) das zur Ruhe-Kommen, Ruhe, Ge-
müthsruhe; Aufhören, Weichen: ततो जगाम प्रशमं च मातुः R. 6, 92, 81.
ज्ञातमात्रं न यः शत्रुं रोगं च प्रशमं नयेत् Spr. 939. 1232. इत्यः प्रशमं ययुः
HARIV. 4027. Suçr. 1, 5, 5. 2, 403, 8. पाप्मनाम् Bhāg. P. 3, 33, 5. संस्थाप-
नाय धर्मस्य प्रशमायेतरस्य च 10, 33, 27. दुःखत्रय° Schol. bei WILSON,
SĀMĀJAK. S. 68. प्रत्युक्° Çiq. 9, 87. अर्चिषाम् das Verlöschen KUMĀRAS. 2, 20.
स तेन वारिणा वक्रिस्तत्तत्पातप्रशमं गतः HARIV. 3549. 10615. भित्तो
हिमदोषाश्च सर्वतः प्रशमं ययुः RĀGA-TAR. 1, 186. स्थितपूर्वपार्थिव RAGH.
8, 15. मनसि प्रशमं प्रपन्ने PRAB. 98, 14. प्रशमयुक्तिं beruhige dich MBh. 1,
1258. 3, 25. 1090. 1315. 6, 5855. 13, 2452. 4019. 6443. 14, 84. R. 1, 73, 18.
5, 52, 2. Spr. 1871. KATHĪS. 3, 105. KIRĪT. 2, 32. प्रशमायन adj. (मुनि)
Bhāg. P. 4, 1, 15. — b) N. pr. eines Sohnes des Ānakadundubhi von
der Cāntidevā Bhāg. P. 9, 24, 49. — 2) f. ई N. pr. einer Apsaras
MBh. 13, 1425.

प्रशमन (vom caus. von शम् mit प्र) 1) adj. zur Ruhe bringend, däm-
pfend, niederschlagend, heilend: पाप° MBh. 1, 7842. 7, 9640. 9, 2262.
BRHANNĀRAD. P. in Verz. d. Oxf. H. 9, 6, 39. व्याधि° MBh. 13, 7134. HARIV.
9590. R. bei Muir, ST. 4, 404, 17. Suçr. 1, 154, 1. 169, 10. 188, 9. n. (sc.
अस्त्र) Bez. einer Zauberwaffe R. 1, 29, 15 (30, 14 GORR.). — 2) n. a)
das zur Ruhe-Bringen, Dämpfen, Niederschlagen, Unschädlichmachen,
Heilen: आधिव्याधि° MBh. 3, 69. लुधा° 13, 2061. Suçr. 1, 10, 8. आर्ति°
MEGH. 34. सर्वत्राधि° MĀRK. P. 91, 35. प्रणयकोप° DAÇAR. in BENF. Chr.
194, 4. अस्त्रस्य MBh. 7, 9015. विप्रकस्य KĀM. NĪTIS. 10, 6. वैषम्याणाम्
13, 55. दोष° MĀRK. P. 31, 7. प्रहणाम् MBh. 3, 14498. 5, 5722. कुह°
KĀM. NĪTIS. 13, 46. PRAB. 61, 16 (v. l. प्रमथन). Unter den Synonymen für
Vernichten, Töden H. 370. HALĪ. 2, 322. — b) लब्ध° und लब्धस्य प्र°
die Sicherstellung des Gewonnenen M. 7, 56. RAGH. 4, 14. MBh. 12, 1541.
HARIV. 8912. MBh. 12, 2186.

प्रशयुवाक s. प्रशयुवाक.

प्रशर्ध (von शर्ध् mit प्र) adj. streitbar: Indra RV. 8, 4, 1.

प्रशल s. प्रसल.

प्रशम् (शम् mit प्र) f. Axt, Beil, Messer oder dergl.: श्येनमस्य वतः
कृणुतत्प्रशमा ब्रह्म AIR. Br. 2, 6. स्वधित्याकृती इत्येके DURGA zu Nir.
5, 11. nach Andern so v. a. प्रशस्त, प्रकृष्टकेन u. s. w.

प्रशस्त 1) partic. adj. s. u. शंस् mit प्र und vgl. अप्रशस्त. — 2) m. N.
pr. eines Mannes KATHĪS. 47, 83. — 3) f. आ N. pr. eines Flusses MBh.
3, 10215. LIA. I. 562, N. 1.

प्रशस्तकर (प्र° + कर) m. N. pr. eines Autors (vgl. प्रशस्तपाद) HALL
64. Nach HALL vielleicht Verfasser (कर) eines Praçasta genannten
Werkes.

प्रशस्तकलश (प्र° + क°) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 573.
599. 815. 866. 889. 8, 187.

प्रशस्तपाद (प्र° + पाद) m. N. pr. eines Autors HALL 27. 64. ders. in
der Einl. zu VĪSAVAD. S. 9. Verz. d. Oxf. H. 247. u. 24. No. 606.

प्रशस्तव्य (von शंस् mit प्र) adj. rühmenswerth R. 1, 4, 15. Schol. in der
Calc. Ausg.: इडभावनलोपौ कान्दसौ. — Vgl. प्रशस्तव्य.

प्रशस्ताद्रि (प्रशस्त + अद्रि) m. N. pr. eines Berges im Westen von
Madhjadēça VARĀH. BṢ. S. 14, 20.

प्रशस्ति (von शंस् mit प्र) f. 1) Preis, Lob, Ruhm RV. 1, 74, 6. वाचं यो
ते वसिष्ठा अर्चति प्रशस्तिम् 7, 22, 3. तवेदु ताः मुक्तिर्यो जमन्तुन प्रश-
स्तयः 8, 43, 33. 63, 2. राजानो न प्रशस्तिभिः मेनासा गोभिर्भुञ्जते 9, 10, 3.
2, 11, 12. 41, 16. 5, 16, 1. DAÇAR. 1, 48. PRATĪPAR. 2, 6, 3. गोपू प्रशस्तिं
वेनेषु धिषे du legst Werth auf RV. 1, 70, 9. — 2) Anweisung, Leitung:
तवाकृतेषु कृतिभिर्मित्रस्य च प्रशस्तिभिः (इरिता नृयाम्) RV. 5, 9, 6. 37.
7. महोरस्य प्रणेतयः पूर्वोक्त प्रशस्तयः । नास्य तेषां कृतयः 6, 45, 3.
8, 12, 15. — 3) wohl Edict Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6,
308, CL 34. 35. उत्तमो लोकपालो जयमिति लक्ष्म प्रशस्तिषु । यः प्रातवान्
RĀGA-TAR. 1, 346. °पट् 15.

प्रशस्तिकृत् (प्र° + कृत्) adj. Lob ertheilend, anerkennend RV. 1, 113, 19.

प्रशस्तिप्रकाशिका (प्र° 3. + प्र°) f. Titel einer Schrift GILD. 407.

प्रशस्तिरत्नावली (प्र° + र°) f. Titel eines von Viçvanātha ver-
fassten Gedichtes (योडशभाषामयी) SĪH. D. 211, 5.

प्रशंस्य (von शंस् mit प्र) adj. rühmenswerth, ausgezeichnet, vorzüglich
NAIGH. 3, 8. P. 5, 3. 60. Vop. 7, 57. fg. AK. 3, 4, 20, 237. H. 1441. RV. 8, 11,
2. वेदितृषु भूयोविद्यः प्रशंस्यो भवति Nir. 1, 16. 8, 6. 11, 39. P. 4, 4, 122.
MBh. 2, 637. 8, 1253. KĀM. NĪTIS. 11, 55. °तर ÇAṢK. zu BRH. Ā. Up. S.
131. °तम 303. KATHĪS. 18, 61. न शोच्यः पापदुरन्धः प्रशंस्यः सः so v. a.
glücklich zu preisen MBh. 1, 4935. — Vgl. प्रशंस्य.

प्रशंस्यता (von प्रशंस्य) f. Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit H. 68.

प्रशाख (1. प्र + शाखा) 1) adj. grosse Aeste habend: वृत्त P. 6, 2. 177.
Sch. — 2) Bez. des fünften Stadiums des Embryo, da sich Hände und
Füsse bilden, VJUTP. 101. प्रशक WASSILJEW.

प्रशाखवत् (von प्रशाखा mit Kürzung des Auslauts) adj. mit vielen
Zweigen versehen R. 6, 112, 9.

प्रशाखा (1. प्र + शाखा) f. 1) Zweig: शाखाप्रशाखाविपुल (पादप) MBh.
8, 1068. 11, 139 (?). 12, 3552. 5861. R. 5, 29, 21. 6, 79, 5. Spr. 840. — 2)
wohl Extremität (beim Körper) Suçr. 2, 31, 10.

प्रशाखिका f. = प्रशाखा 1. MBh. 3, 2818.

प्रशान् indecl. gaṇa स्वरादि zu P. 4, 1, 37. — Vgl. प्रशाम्.

प्रशान्त 1) partic. adj. s. u. शंस् mit प्र. — 2) m. N. pr. eines göttlichen
Wesens LALIT. ed. Calc. 4, 16. 6, 20 und bei Foucaux 401.

प्रशान्तचरित्रमति (प्र° + चा° - म°) m. N. pr. eines Bodhisattva

LALIT. ed. Calc. 2, 12.

प्रशास्त्राचारिन् (प्र + चा) adj. *ruhig wandelnd*, Bez. einer Klasse von Göttern (?) LALIT. ed. Calc. 268, 9.

प्रशास्त्रता (von प्रशास्त्र) f. *Ruhe* (des Gemüths) MBH. 14, 511.

प्रशास्त्रि (von शन् mit प्र) f. *das zur-Ruhe-Kommen, Sichberuhigen, Aufhören, Ruhe, Ruhe des Gemüths* VJUTP. 34. वाङ् HARIY. 10798. ऋ-मताम् BĀG. P. 3, 17, 31. Gegens. कर्मन् MBH. 14, 1354. तप्रः Spr. 1332. सुच. 1, 132, 4. त्रयकस्य *das Verlöschen* MBH. 1, 8152. Spr. 2178. तेषां प्रशास्त्रि कृतं प्रदानम् *Beruhigung, Besänftigung* MBH. 3, 29. MĀRK. P. 31, 43. तत्रा प्रशास्त्रिहती KATHĀS. 10, 216. मनसः MBH. 3, 982. PĀṆKAT. 123, 21. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 30, b, 6.

प्रशाम् (wie eben) adj. nom. शान् Sch. zu P. 6, 4, 15. 8, 2, 64. 3, 7. Vor. 26, 74. 3, 125. 2, 34. — Vgl. प्रशान्.

प्रशामन (von शान् mit प्र) n. *Weisung, Leitung, das Führen des Regiments, Herrschaft*: विशाम् RV. 1, 112, 3. 8, 61, 1. ÇAT. BR. 14, 6, 8, 9. मक्ता MBH. 3, 3533. तस्मात् सर्वेषु लोकेषु तत्रस्थैव प्रशामनमभूत् KĀND. UP. 5, 3, 7.

प्रशासितृ (wie eben) nom. ag. P. 7, 2, 34. *das Regiment führend, Gehneter, Herrscher*: सर्वेषाम् M. 12, 122. सम्यक्प्रैव प्रशासिता MBH. 3, 2451. 3, 5072. Spr. 2292. — Vgl. प्रशास्त्र.

प्रशास्त्र (wie eben) nom. ag. P. 7, 2, 34 (angeblich vedisch). Decl. 6, 4, 11. *Anvicer, zugleich Bez. eines Priesters, welcher sonst Matra-varaṇa heisst, des ersten Gehilfen des Hotar*, P. 3, 2, 135. VĀRT. 1, Sch. gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129. RV. 1, 94, 6. 2, 5, 4. ÇAT. BR. 4, 6, 6, 6. 11, 5, 5, 9. मित्रावरुणयोस्ता प्रशास्त्राः प्रशिषा युनश्चि VS. 10, 24. ब्रह्मन्ताप्यामः प्रशास्त्रः AIT. BR. 3, 34. ĀCV. ÇR. 3, 1, 3, 11. KĀTJ. ÇR. 9, 13, 21. 14, 9. 10, 2, 34. 11, 1, 24. 27. MBH. 14, 743. R. 2, 91, 39. KĀM. NĪTIS. 13, 45. PĀṆKAT. 156, 17. = राजन् König UGÓVAL. zu UNĀDIS. 2, 94. — Vgl. प्रशास्त्र.

प्रशास्त्र (wie eben) n. 1) *das Amt des Praçastar* RV. 2, 2, 1. — 2) *das Soma-Gefäß des Praçastar* RV. 2, 36, 6. — Vgl. प्रशास्त्र.

प्रशिथिल (1. प्र + शि) adj. f. *überaus locker, — lose, — schlaff*: शिलाः प्रशिथिलाश्चेत्तुर्नितुश्च HARIY. 3925. भुजगान्ध Spr. 2934. सुच. 2, 409, 20. MĀRK. 114, 6. ÇĀK. 37, v. 1. स्थानकर्णपरिस्पन्द Or. u. Occ. 2, 694, 8 v. u. धर्म HARIY. 462. स्तीकृत सुच. 2, 334, 19. स्तीकृत Rt. 4, 17.

प्रशिष m. N. pr. eines Mannes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 12. pl. *seine Nachkommen* 19, a, 32.

प्रशिष्ट s. u. शाम् mit प्र.

प्रशिष्टि (von शाम् mit प्र) f. *Anweisung, Befehl, Ordnung*: अस्यां सु-या अग्ररुम्य प्रशिष्टिम्। सप्तवा वाचं मनसा उपासताम् TBR. 2, 4, 6, 12. ĀCV. ÇR. 2, 11.

प्रशिष्य (1. प्र + शिष्य) m. *der Schüler eines Schülers* VJUTP. 202. BĀG. P. 1, 4, 23. BRĀHĀRAD. P. in Verz. d. Oxf. H. 9, b, 4. Davon nom. abstr. स्त्वं n. Cit. bei HALL in der Einl. zu SĪMĀHJAK. S. 9 (vgl. WILSON, SĪMĀHJAK. S. 190).

प्रशिम् (von शाम् mit प्र; vgl. आशिम्) f. *Anweisung, Befehl, Ordnung*: तत्रैव मत्त मिन्धवः प्रशिषं सोम मिन्धते RV. 9, 66, 6. नयन्तस्य प्रशिषो नवीयसीः 86, 32. 10, 121, 2. AV. 5, 12, 11 (RV. in der Parallelstelle प्र-

दिष्). यस्य देवस्य प्रशिषा चरामः 6, 133, 1. 11, 8, 27. 14, 1, 53. VS. 10, 21. ĀCV. ÇR. 3, 1, 3, 11. TBR. 3, 7, 5, 11.

प्रशुक्रोप adj. mit प्रशुक्रा (RV. 7, 34, 1) *beginnend* ÇĀK. Ba. 22, 9. 27, 2.

प्रशुद्धि (von शुष् mit प्र) f. *Reinheit*: स्वरुचर्णा MBH. 3, 1366.

प्रशुश्रुक m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Maru, R. 1, 70, 40 (72, 29 GORR.). 2, 110, 32 (119, 29 GORR., wo wie in der Bomb. Ausg. प्र-शुश्रुव gedruckt ist). — Vgl. प्रशुश्रुत.

प्रशोचन (von शुच् mit प्र) adj. *fortbrennend* AV. 7, 93, 1.

प्रशोष (von शुष् mit प्र) m. *das Austrocknen, Trockenheit* सुच. 1, 253, 10. तालुगल 288, 19. सक्थि 2, 232, 10.

प्रशोषण (vom caus. von शुष् mit प्र) m. *der Ausdörner*, Bez. eines gespenstischen Wesens HARIY. 9358; vgl. LANGLOIS I, 313.

1. प्रश्न (von प्रश्) m. P. 3, 3, 90. 6, 4, 19. VOP. 26, 180. 1) *Frage, Befragung* (auch vor Gericht): *Streitfrage* AK. 1, 1, 3, 10. H. 263. HAL. 1, 154. TBR. 3, 10, 9, 3. यानेव मा प्रश्नान्प्रतीः ÇAT. BR. 11, 4, 1, 9. 14, 6, 8, 1. KĀTJ. ÇR. 4, 2, 24. 7, 8, 12. ÇĀK. GRU. 4, 2, 4. M. 8, 33. यः प्रश्नं चित्तये ब्रूयात्पृष्टः सन्धर्मनिश्चये 94. तयोः प्रश्नविवादे ऽभ्यप्रह्लादं तावत्प्रह्लाताम्। व्याधान्क आचयेरिक् प्रश्नं प्रवृत्ति मा मया || *entscheide die Streitfrage* MBH. 2, 2317. प्रश्नं वृत्ति 2388. न त्रिवृत्ति — प्रश्नेनेनम् 2306. 2308. 2310. fgg. 13, 283. प्रश्नं तु वाचनसोमी यस्मात्प्रमनुष्यकमि MBH. 14, 640. प्रश्नं च किंचित् (lies कंचित्) प्रष्टुं ताम् 1699. VAR. BR. S. 1, 11. सुच. 1, 30, 8. 15. यथाप्रश्नम् 193, 5. याम ÇAT. BR. 11, 6, 2, 10. 14, 7, 1, 1. मानि Befragung der Zeugen M. 1, 113. कुशन् Erkundigung nach dem Wohlergehen MBH. 1, 1738. HIT. 25, 17. VET. in LA. 10, 20. ÇUK. ebend. 41, 8. मुख MBH. 12, 7050. यनामय ÇĀK. 64, 23. वृत्तान् HIT. 123, 14. धर्म-त्कल्पना ÇĀK. 66, 3. धर्म MBH. 2, 2310. क्रिया P. 8, 1, 44. प्रश्नाप्याय SIDDHĀNTAÇIR. 262. प्रश्नेति er legt Jmd (acc.) eine Streitfrage zur Entscheidung vor: ते प्रवापति प्रश्नोपान् TBR. 2, 1, 6, 2. TS. 2, 3, 5, 5. 11, 9. AIT. BR. 3, 28. भवत्स प्रश्नमागतः HARIY. 9663. तद्देवौ तत्रैव पितारं प्रश्नः dann hat dein Vater zwischen uns zu entscheiden AIT. BR. 3, 14. *das Fragen nach etwas Zukünftigem* (astrol.): वर्ष VAR. BR. S. 27, c, 1. गर्भोपया गर्भस्य निपतनमेव प्रकल्पयेत्प्रश्ने 30, 35. काल LAGH. 3, 2. प्रश्नाभिधानकुशन् KĀM. NĪTIS. 4, 33. निर्णाय RUDRAJĀM. in Verz. d. Oxf. H. 88, b, 31. चक्र 32. Verz. d. B. H. No. 883. Vgl. दिव्य. देव. देव. — 2) *Aufgabe, Pensum* (bei der Veda-Recitation) RV. PRĪT. 13, 9. प्रश्नस्तृचः 14, 13. प्रश्नम् ebend. Ind. St. 8, 134. Bez. *kleinerer Abschnitte* in einigen Büchern COLBR. Misc. Ess. I, 73. Ind. St. 1, 71. 3, 378. fgg. Journ. of the Am. Or. S. 6, 419. — Vgl. प्रति, प्राश्निक.

2. प्रश्न m. *Geflecht, geflochtener Korb*: मौञ्ज KAUC. 26. तिगउप्रश्नौ 26, 37.

प्रश्नकोष्ठी (1. प्रश्न + को) f. *Titel einer über Wahrsagerei handelnden Schrift* COLBR. Misc. Ess. II, 479 (कोष्ठी).

प्रश्नहती (1. प्रश्न + हू) f. *Räthsel* TRIK. 1, 1, 116.

प्रश्नय (von 1. प्रश्न, 2. यति *befragen, fragen nach* VOP. 21, 14. mit dopp. acc.: मखौ कातोदत्तं श्रुतमपि पुनः प्रश्नयति यत् KĀTJAK. 144, 10. f.)

प्रश्नविवाक (1. प्रश्न + वि) m. *derjenige, welcher Streitfragen entscheidet, Schiedsrichter* VS. 30, 10.

प्रश्नविवाद (1. प्रश्न + वि) m. *Streitfrage* MBH. 2, 2317.

प्रश्नवैलव (1. प्रश्न + वै) n. *Titel eines astrol. Werkes* Ind. St. 1, 252.

Verz. d. B. H. No. 889. प्रज्ञ^० geschrieben.

प्रज्ञव्याकरण (1. प्रज्ञ + व्या^०) n. Titel des 10ten der 12 heiligen Bücher der Ġaina H. 244.

प्रज्ञि m. pl. N. pr. eines Rshi-Geschlechts MBh. 12, 774. 6144. Fehlerhaft für पञ्चि.

प्रज्ञिन् (von 1. प्रज्ञ) m. Fragensteller (शकुनादिप्रश्नरु MAHIBH.) VS. 30, 10.

प्रज्ञी f. TRIK. 1, 2, 34 Druckfehler (s. d. Corrigg.) für पञ्ची Pistia Stratiotes Lin. Bei WILSON und im CKDr. ist die falsche Form aufgenommen worden.

प्रज्ञोत्तर (1. प्रज्ञ + उत्तर) Bez. eines Ġabdālamkāra Verz. d. Oxf. H. 208, a, 42. °मणिमाला oder °माला Titel eines Werkes HALL 126. °रत्नमाला desgl. WILSON, Sel. Works I, 282.

प्रज्ञोपनिषद् (1. प्रज्ञ + उ^०) f. Titel einer aus 6 Fragen (und 6 Antworten) bestehenden Upanishad Ind. St. 4, 439. fgg.

प्रज्ञय (von अय्, अय्न् mit प्र) m. nom. act. P. 6, 4, 29. = प्रज्ञयन Schlafheit WILSON; vgl. प्रज्ञाय.

प्रज्ञयन (wie eben) n. nom. act. Vop. 26, 174.

प्रज्ञब्धि (von अम्, अम्न् mit प्र) f. Vertrauen VJUTP. 31 (प्रज्ञब्धि). BURNOUF in Lot. de lab. I. 798.

प्रज्ञय (von अयि mit प्र) m. P. 3, 3, 24, Sch. = प्रणय AK. 3, 3, 25. = औदार्य DAÇAR. 2, 34. rücksichtsvolles Benehmen, Ehrerbietigkeit, Bescheidenheit MBh. 3, 4043. Śiv. 3, 19. Spr. 663. Kām. Nitis. 8, 8. प्रज्ञय इव अयिम् (अलंकृते) RAGH. 10, 71. 84. प्रज्ञयावनत INDRA. 2, 21. VID. 44. मेने वासवदत्ता च तो ऽधिकप्रज्ञयास्पदम् KATHIS. 19, 117. BULG. P. 1, 9, 11. 16, 29. 2, 9, 40. वचनैः प्रज्ञयोत्तरैः MBh. 12, 4090. (हुमः) कपिकुलैः स्कन्धे कृतप्रज्ञयः an dessen Stamm Affen gegen einander liebenswürdig sind (?) Spr. 922. सप्रज्ञयम् ehrerbietig, bescheiden 974. KATHIS. 6, 42. PANKAT. 23, 25. 33, 12. 236, 17. Personifiziert ist प्रज्ञय ein Sohn Dharma's von der HRI BULG. P. 4, 1, 51.

प्रज्ञयण (wie eben) n. dass. BULG. P. 4, 3, 22.

प्रज्ञयिन् (wie eben) adj. rücksichtsvoll, ehrerbietig; davon nom. abstr.

प्रज्ञयिता f. = प्रज्ञय Kām. Nitis. 11, 29.

प्रज्ञयण s. u. प्रज्ञयण.

प्रज्ञवस् (1. प्र + अ^०) adj. lauttönend: die Marut RV. 5, 41, 16. Nach SĀJ. = प्रकृष्टान.

प्रज्ञित 1) partic. adj. s. u. अयि mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Ānakadundubhi von der Ġāntidevā BULG. P. 9, 24, 49.

प्रज्ञय (1. प्र + अय) adj. überaus locker, — lose, — schlaff TRIK. 3, 1, 7.

प्रज्ञित (von अयि = अयि mit प्र) adj. Bez. des Saṁdhi, bei welchem अस् vor Tönenden ओ wird, RV. Prāt. 4, 8.

प्रज्ञिष्ठ (partic. von अयिष् mit प्र) 1) adj. verschlungen, so heisst der Saṁdhi eines अ mit folgendem Vocal und anderer Vocale mit homogenen; auch der aus der Verschmelzung entstehende Vocal und der auf demselben ruhende Ton RV. Prāt. 2, 2, 7. 3, 8. 10. 19. 13, 10. ĠĀNKH. ĠA. 12, 13, 5. VS. Prāt. 1, 116. Ind. St. 8, 120. 123. ए und ओ sind प्रज्ञिष्ठवर्णौ PAT. bei GOLD. MĀN. 41. °निर्देश PAT. zu P. 2, 4, 85. 5, 3, 5. — 2) N. pr. (सेज्ञायाम्) gaṇa आचितादि zu P. 6, 2, 146. — Vgl. प्राज्ञिष्ठ.

प्रज्ञेष (wie eben) m. 1) fester Anschluss, das Andrücken: सान्धवि-

IV. Theil.

लेपनस्तनतत्प्रज्ञेयमुदाङ्कित (वत्तस्) Spr. 1013. — 2) das Verschmelzen von Vocalen RV. Prāt. 1, 13. 3, 7. VS. Prāt. 3, 33. PUSEPAS. in Ind. St. 1, 47. SIDDH. K. zu P. 7, 1, 85. एको लुब्ध इत्यत्राकारप्रज्ञेयो (d. i. das ओ in एको enthält auch das अ von अलुब्ध) द्रष्टव्यः KULL. zu M. 8, 77.

प्रज्ञसितव्य partic. fut. pass. von अस् mit प्र. तेषां तयासनेन प्रज्ञसितव्यम् so v. a. du musst dafür sorgen, dass sie auf einem Sitze aufathmen d. i. sich erholen, TAITT. UP. 1, 11, 3.

प्रज्ञास (von अस् mit प्र) m. das Einathmen: प्रज्ञासोच्छ्वास^० SUGA. 1, 363, 15. अज्ञास^० JOGAS. 2, 49. H. 83 (vgl. Verz. d. Oxf. H. 186, b, Ġl. 83). KULL. zu M. 1, 52. 55.

प्रश्न (von प्रश्) nom. ag. Frager TRIK. 3, 1, 17. KATHOP. 2, 9. MBh. 13 3554. MĀRK. P. 73, 29.

प्रश्न्य (wie eben) adj. P. 8, 2, 36, Sch. zu fragen nach, zu befragen (mit dem acc. der Sache), befragt zu werden verdienend M. 8, 254. JĠĠN. 2, 280. MBh. 1, 3886. 13, 1867. R. GORR. 2, 58, 16. 4, 43, 50. 44, 41. ĠĀK. 112, 10. Spr. 2269. KATHIS. 28, 62. 32, 12. 43, 110. PANKAT. 231, 2. mit einem loc.: अय्यकृच्छ्रेषु चेवाहं प्रश्न्यो नैपुणेषु च MBh. 3, 2636. MĀRK. P. 113, 13. 14. wonach man zu fragen hat: अस्ति नः — अन्यदपि प्रश्न्यम् ĠĀK. 13, 16. पृच्छ माम् — यत्प्रश्न्यम् MĀRK. P. 69, 50. impers.: इत्येवमनया प्रश्न्यम् MĀLAV. 49, 13.

प्रैष्टि (verwandt mit पृष्टि) m. Seitenpferd, welches neben der Lanne geht (neben dem oder den Deichsel- oder Jochpferden, धुर्यै; auch wohl ein vorgespanntes Pferd: उपो रथेषु पर्यन्तीरुयुधं प्रैष्टिर्वहति रोहितः RV. 1, 39, 6. 8, 7, 28. पृष्टिवाही वक्तृयग्रनेषां प्रैष्ट्यो युक्ता अनुसंवहति AV. 10, 8, 8. AIR. Br. 8, 22. यथा प्रैष्टिनिर्याति TBa. 3, 8, 31. 3. ĠAT. Br. 13, 3, 3, 9. धुर्यो, प्रैष्ट्यो TBa. 1, 3, 12, 5. Daher auch Seitenmann, ein Nebenstehender: प्रैष्टी ब्रह्मा गृहपतिः LĀJ. 3, 12, 14. Schol. zu 2, 10, 12. 11, 10; vgl. ऋषाश्चः प्रैष्टिभिः (SĀJ. पार्श्वस्थैः) RV. 1, 100, 17. — Vgl. दक्षिणा^०, सव्या^०, अधिप्रैष्टियुग.

प्रैष्टिमत् (von प्रैष्टि) adj. mit Seitenpferden versehen: रथ RV. 6, 27, 24.

प्रैष्टिवाहन (प्र^० + वा^०) adj. so v. a. das folg.: रथ ĠAT. Ba. 5, 2, 3, 9.

प्रैष्टिवाहिन् (प्र^० + वा^०) adj. ein von Seitenpferden (also wenigstens von drei Pferden) gezogener Wagen: देवस्य TBa. 1, 3, 6, 4. 7, 1, 5. 9, 1. PANKAV. Br. 16, 13, 12 (hier प्रैष्टि^०).

प्रष्ठ (von स्या mit प्र) 1) adj. vorangehend, der beste, subst. Vordermann P. 8, 3, 92. AK. 2, 8, 3, 40. H. 499. 1439. MED. th. 6. प्रष्ठो गोः, अश्वः P., Sch. रथ^० = रथानां अश्वः RAGH. 15, 10. राज^० RĀGA-TAB. 4, 368. व्यासप्रष्ठः = व्यासः प्रष्ठो (Schol. अश्वो) येषां ते KUALAJ. 103, b, 4. f. प्रष्ठी = प्रष्ठभार्या ĠATĀDH. im CKDr. — 2) m. ein best. Kraut, = चाण्डालिकौषधि MED.

प्रष्ठवाह (nom. °वाह P. 8, 2, 31, Sch., instr. प्रष्ठैवाह, acc. pl. प्रष्ठैवह् 6, 4, 132, Sch.) m. ved. P. 3, 2, 64, Sch. Vop. 26, 64. = युगपार्श्वग AK. 2, 9, 63 (die Ausg. von Pūṇā erwähnt auch die Lesart पष्ठ^०). Vgl. पष्ठवाह und प्राष्टि. प्रष्ठैवाही f. P. 6, 4, 132, Sch. eine zum ersten Mal trachtige Kuh AK. 2, 9, 70. H. 1266. HALĀJ. 2, 114. MBh. 13, 4427. Vgl. पष्ठैवाही.

प्रैष्टिवाहिन् s. u. प्रैष्टि^०.

प्रश्नवैलव s. प्रश्नवैलव.

प्रस्, प्रैसते ausbreiten DhĀTUP. 19, 4. gebären Vop.

प्रसक्त s. u. सञ्ज् mit प्र.

प्रसक्ति (von सञ्ज् mit प्र) f. = प्रसाद H. an. 3, 335. MED. d. 38. VIṢṬA beim Schol. zu VĀSAVAD. 9. 1) *das Hängen an, Sichhingeben, Fröhnen, Beschäftigung*: विषयेष्वप्रसक्तिम् M. 1, 89. मा भूवन्नपयकृतास्तेन्द्रियाश्चाः संतापे दिशतु शिवः शिवो प्रसक्तिम् KIRĀT. 5, 50. Vgl. अतिप्रसक्ति. — 2) *Anwendbarkeit* Schol. zu RV. PRĀT. 3, 1. अति° eine zu weite Anwendbarkeit Kap. 1, 23. प्रसक्तिं प्रया मङ्गल्येन तद्विषयेन, — *erscheinen, möglich sein* RĪGA-TAR. 6, 154. — Vgl. प्रसङ्ग.

प्रसर्त्तन् (von सञ्ज् mit प्र) adj. überwältigend, siegreich: कुर्या ये तं शशवे वातां इव प्रसर्त्तन्: VĀLAH. 1, 8. RV. 8, 13, 10. Indra 32, 27.

प्रसंख्या (ख्या mit प्रसम्) f. 1) *Gesamtsumme*: अध्यायाः सप्ततिर्ज्ञेयास्तथा चाष्टौ प्रसंख्याया MBu. 1, 416. 580. — 2) *Erwägung* KĀTJ. Ch. 1, 10, 3.

प्रसंख्यान (wie eben) 1) adj. zur Bezeichnung einer Art von Büssern; vielleicht meditiierend MBu. 9, 2166. — 2) m. *Zahlung, eine Summe Geldes*: प्रसंख्यानानसंख्येयान्प्रत्यगुह्यन्दिज्ञातयः (bei einem Opfer) MBu. 3, 10298. — 3) n. a) *das Herzählen, Aufzählen* Bhāg. P. 3, 24, 36. — b) *das Ueberlegen, Nachdenken* TATTVA. 19. कुरः प्रसंख्यानयेरा बभूव KUMĀRAS. 3, 40. यो न याति °नम् MBu. 3, 1382.

प्रसङ्ग (von सञ्ज् mit प्र) m. P. 6, 1, 164. Sch. 1) *das Hingegenwärtigsein, Fröhnen, naher Verkehr, Beschäftigung mit; Neigung, Hang* MBu. 12, 3322. PAÑKĀT. ed. orn. 38, 11. 14. 17. तस्य प्रसङ्गे ऽभूदतिमात्रं स्म देवने N. 13, 32. Spr. 1766. इन्द्रियाणां प्रसङ्गेन M. 2, 93. 12, 32. नृत्यवादित्रगीतानां प्रसङ्गाः MBu. 14, 1036. विरूढ° JĪGĀ. 1, 129. असत्° adj. Bhāg. P. 3, 9, 4. सुरत° KUMĀRAS. 1, 19. धर्मदोषप्रसङ्गेन R. 2, 23. 6. सूत्रेभ्यो ऽपि प्रसङ्गेभ्यः स्त्रियो रद्याः M. 9, 5. स्त्री° der Verkehr mit Weibern SuCh. 1, 238, 4. 271, 10. 2, 153, 14. 372, 3. दुर्योधनप्रसङ्गेन Spr. 274. तयोर्विद्य प्रसङ्गं रममाणयोः Bhāg. P. 9, 1, 31. विरत° (नेत्र) wohl so v. a. *keine Beschäftigung habend* KUMĀRAS. 3, 47. अस्य प्रसङ्गतः so v. a. *aus Rücksicht für ihn* MBu. 1, 8090. प्रसङ्गेन wohl so v. a. *mit ganzer Seele, eifrigst*: नेकेतार्थान्प्रसङ्गेन (KULL.: प्रसज्यते यत्र पुरुषः स प्रसङ्गे गीतवादित्रादिः) M. 4, 15. Bhāg. 18, 34. अति° zu grosser Hang zu Etwas HARIV. 8434. SuCh. 2, 148, 14. प्रमदासु Spr. 1524. — 2) *das Gegebenensein einer Möglichkeit, das Vorkommen, Eintritt eines Falles, Anwendbarkeit; eine sich darbietende Gelegenheit*: प्रसङ्गादपवादो वलीयान्° Ch. 1, 1. KĀTJ. Ch. 6, 10, 16. अ° 1, 3, 26. 9, 12, 2. न तु कर्मणाः प्रारब्धकर्मणो ऽपि नाशप्रसङ्गात् Cit. bei NĪLAK. 30. 120. ÇĀMĀRA bei BANERJEA 161. प्रलयादावपि बन्धप्रसङ्गात् Schol. zu Kap. 1, 18. यत्र द्वौ प्रसङ्गावन्यार्थविकस्मिन्प्राप्नुतः स विप्रतिषेधः KĀC. zu P. 1, 4, 2. एचः स्तुतप्रसङ्गे *wenn der Fall eintritt, dass ein Diphthong pluta wird*, Schol. zu P. 8, 2, 106. 1, 1, 49. 50. 6, 1, 131 (im 2ten Bde.). SĀMĀRA. 42. MADHUS. in Ind. St. 1, 49, 9. ब्राह्मण° wohl die *Anwendbarkeit des Begriffs Brahmane* VĀGĀS. 222, 15. 223, 1. 4 v. u. प्रतिप्रकृतमर्थो ऽपि प्रसङ्गं तत्र वर्जयेत् *er vermeide das Eintreten dieses Falles* M. 4, 186. परितापदुःखमापत्प्रसङ्गमुलम्भं *bei eintretendem Unglück sich leicht einstellend* Spr. 2931 (hiernach zu verbessern). प्रसङ्गविनिवृत्तये *damit der Fall nicht (wieder) eintrete d. i. um abzuschrecken* M. 8, 368. प्रसङ्गनिवारणाय (als Erklärung von प्रत्यादेशाय) KULL. zu M. 8, 334. ÇĀK. Ch. 100, 7. HARB. Anth. S. 237. Çl. 3. ÇĀMĀ. zu BRH. Ār. Up. S. 31. नान्यस्मिन्नपि दण्डस्य प्रसङ्गे ऽनिश्चितागमि

so v. a. *es tritt nicht der Fall ein, dass Strafe verhängt wird*, RĪGA-TAR. 4, 96. कवीनां गणनाप्रसङ्गे *wenn der Fall eintrat, dass man die Dichter herzahlte*, Spr. 1798. KATHĀS. 17, 3. RĪGA-TAR. 3, 440. प्रसङ्गे कुत्रापि *bei einer gewissen Gelegenheit* KATHĀS. 27, 4. एतत्प्रसङ्गे 23, 29. 43, 232. RĪGA-TAR. 5, 353. 367. मृगप्रसङ्गेन वनमन्याद्विषेण कृ *bei Gelegenheit einer Gazelle d. i. beim Verfolgen einer Gazelle* MBu. 1, 2845. तु-पायाश्चमदर्शनप्रसङ्गेन ÇĀK. Ch. 18, 9. PAÑKĀT. 117, 10. HIT. 85, 12. MĀRK. P. 73, 31. ÇĀMĀ. zu KHĀND. Up. S. 80. Verz. d. Oxf. H. 267, b, 21. तत्प्रसङ्गेन KATHĀS. 47, 98. अमुनेव प्रसङ्गेन Schol. zu Kap. 1, 18. प्रसङ्गेन *gelegentlich, bei dargebotener Gelegenheit* KĀM. NĪTIS. 11, 21. KATHĀS. 7, 33. 27, 140. 36, 6. 49, 212. RĪGA-TAR. 3, 158. Statt des instr. häufig der ablat. (M. 9, 184. MADHUS. in Ind. St. 1, 17, 23. 20, 8. KATHĀS. 18, 57. 27, 78. 33, 103) und die adv. Form auf तस् (KĀM. NĪTIS. 11, 2. KATHĀS. 16, 34. 27, 133). Am Anf. eines comp. ohne Flexionszeichen: °यान KĀM. NĪTIS. 11, 9. प्रसङ्गासन 21. °वाद् VARĀH. BRH. S. 1, 8. प्रसङ्गापनन KATHĀS. 22, 9. 44, 108. 47, 120. DAÇAK. in BENF. Chr. 179, 11. Besonders häufig kommt die Verbindung कथा° vor. चिच्छेद् सादृश्यकथाप्रसङ्गम् *schnitt die Gelegenheit über die Ähnlichkeit zu sprechen ab* KUMĀRAS. 7, 16. VARĀH. BRH. S. 1, 11. कथाप्रसङ्गेन *bei Gelegenheit einer Unterhaltung, im Verlauf des Gesprächs* Spr. 3413. KATHĀS. 22, 184. 43, 12. HIT. 97, 16. कथाप्रसङ्गात् *dass*. KATHĀS. 42, 188. 43, 193. 23, 65 (तत्प्रसङ्गात् = कथाप्र°). नानाकथाप्रसङ्गावस्थित *gerade in mannichfachem Gespräch begriffen* HIT. 27, 14. अतिप्रसङ्ग *die Möglichkeit des zu-weit-Gehens*: °भङ्गान् *aus Scheu, zu weit zu gehen* RĪGA-TAR. 4, 54. 307. — 3) = गुरुकीर्तन *Erwähnung der Aeltern* SĪU. D. 384. — 4) Bez. einer buddh. Schule VJUTP. 115. WASSILJEV 207. 298. 317. 318. 323. 326. — Vgl. अति°, प्रासङ्ग, प्रासङ्गिक.

प्रसङ्गवाक्वली (प्र° + र°) f. Titel eines Werkes MACK. Coll. I, 104.

प्रसङ्गवत् (von प्रसङ्ग) adj. viell. *gelegentlich, zufällig* DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 11.

प्रसङ्गभरणा (प्रसङ्ग + भा°) n. Titel einer kleinen aus neuer Zeit stammenden Spruchsammlung, von der eine lithographirte Ausgabe in Bombay erschienen ist.

प्रसङ्गिन् (von सञ्ज् mit प्र) adj. 1) *hängend an Jmd oder Etwas, ganz hingegenwärtig* R. 1, 12. सुरत° 6, 1. ÇĀMĀ. zu BRH. Ār. Up. S. 138. अति° MBu. 9, 3360. Davon nom. abstr. °सङ्गिता f.: पश्चात्कामं निषेवेन न च गच्छेत्प्रसङ्गिताम् MBu. 13, 1557. स्त्री° TATTVA. 20. — 2) *gelegentlich erscheinend, sich an etwas Anderes anschliessend, dahin gehörig, hinzukommend* MBu. 3, 606 (wo प्रसङ्गि vom Folgenden zu trennen ist). SuCh. 2, 409, 2. कृताकृतप्रसङ्गिन् (!) Verz. d. Oxf. H. 172, b. N. — 3) *untergeordnet, unwesentlich, secundär* MBu. 3, 4442. 12, 12223.

प्रसंघ m. viell. so v. a. संघ *grosse Menge* MBu. 7, 8128.

प्रसव्य partic. fut. pass. von सञ्ज् mit प्र. °प्रतिषेध *wird nach* ÇKĀD. im MALAMĀSĀT. erklärt durch: अघ्राधान्यं विधेयं प्रतिषेधे प्रधानता । प्रसव्यप्रतिषेधो ऽनौ क्रियया सक् यत्र नञ् ॥ Hierzu folgendes Beispiel von Bhoḡarāḡa: योपे चैत्रे कलपते नवात्रं नाचरेदुधः । भवेन्नामन्तरे रोगी पितृणां नापतिष्ठते ॥ Dazu wird bemerkt: अत्र रोगीति निन्दाश्रवणात्प्रसव्यता । नापतिष्ठत इति श्रवणात्पर्युदासता ॥ VJUTP. 110 wird

प्रसज्यप्रतिषेध geschrieben.

प्रसन्नन् (von सद् mit प्र) s. दीर्घ°.

प्रसंधान (von 1. धा mit प्रसम्) n. das Verbinden (z. B. der Wörter im Krama) AV. Prāt. 4, 111. 122. Schol. zu 78. Ind. St. 4, 382 (?).

प्रसंधि (1. प्र + सं°) m. N. pr. eines Sohnes des Manu MBh. 14, 65. fg.

प्रसन्न 1) partic. adj. s. u. सद् mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEV 53. 208. — 3) f. आ Brannntwein AK. 2, 10, 40. TRIK. 2, 10, 45. H. 903. an. 3, 389. MED. n. 86. HALAJ. 2, 174.

प्रसन्नता (von प्रसन्न) f. 1) Klarheit, Reinheit AK. 1, 1, 2, 18. des Wassers Suçr. 1, 170, 13. des Mondes Spr. 2311. — 2) Freundlichkeit, gute Laune: मनस्विहृदयं धत्ते रोषेणैव प्रसन्नताम् Spr. 2109. शरविणा (so ist zu trennen) तपोनेव राजा निन्द्य प्रसन्नताम् (zugleich Klarheit) RĠĠA-TAR. 3, 152. — Vgl. चित°.

प्रसन्नव (wie eben) n. Klarheit, Reinheit: der Sonne RAGH. 10, 75. (कन्याम्) प्रसन्नवेच (lies प्रसन्नत्वेन) कात्या च चन्द्ररेखामिवामलाम् MBh. 1, 6541.

प्रसन्नपाद् (प्र° + पाद्) Titel eines Werkes des Dharmakīrti WASSILJEV 326.

प्रसन्नराघव (प्र° + रा°) n. Titel einer Komödie Gajadeva's Verz. d. Oxf. H. No. 289. Ind. St. 1, 466.

प्रसन्नवेङ्कटेश्वरमाहात्म्य (प्र° + वे° + मा°) n. Titel einer Legende aus dem Bhavishjottarapurāṇa MACK. Coll. I, 77.

प्रसन्नेरा f. Brannntwein BHAR. zu AK. 2, 10, 40. — Vgl. प्रसन्ना und इरा.

प्रसन्नम् (absolut. von सन् = सह mit प्र; vgl. प्रसक्त्य) 1) adv. mit Gewalt, ungestüm, heftig AK. 2, 8, 2, 77. TRIK. 3, 3, 110. H. 804. HALAJ. 4, 74. स्यात्साहसं तन्वयवत्प्रसन्नं कर्म यत्कृतम् M. 8, 332. इन्द्रियाणि प्रमाथीनि हर्ति प्रसन्नं मनः BHAG. 2, 60. ARG. 3, 34. ÇĀK. 5. R. 6, 24. SĪH. D. 44, 10. MĀRK. P. 61, 32. क्त्वा SUND. 2, 13. Spr. 786. त्रिवा PRAB. 3, 9. उपासयन् HARIV. 4613. KATHĀS. 11, 68. 22, 165. 28, 189. 35, 38. 37, 53. BHĠG. P. 1, 9, 38. PRAB. 78, 16 (die bessere Lesart ist प्रथमम्). यन्मो ब्रवी-
पि प्रसन्नं सत्वा ते ऽहम् MBh. 1, 5137. BHAG. 11, 41. R. 5, 81, 35. 46. Spr. 2597. Am Anf. eines comp. ohne Flexionszeichen: प्रसन्नहर्षा JĠĠ. 2, 230. °दमन ÇĀK. 192. प्रसन्नोद्भूतारि RAGH. 2, 30. KATHĀS. 29, 194. 48, 119. PRAB. 78, 14. — 2) N. einer Trishṭubh-Form VARĀH. BRH. S. 104, 13. Ind. St. 8, 376.

प्रसयन (von सि mit प्र) n. zur Erkl. von प्रसिति NIR. 6, 12.

प्रसर (von सर mit प्र) 1) m. a) das Vorschreiten, Hervorbrechen, freier Lauf, ungehemmtes Auftreten, das sich breit-Machen, Ausbreitung; = विसर्पण AK. 3, 3, 23. = वेग, जव H. 493. an. 3, 372. MED. r. 182. HALAJ. 2, 288. अनुयास्यन्मुनितनया सहसा विनयेन वारितप्रसरः ÇĀK. 28. विच्छिन्नधूमप्रसरा गवानाः RAGH. 16, 20. शत्रुयु चेन्द्रियेषु च प्रतिषिद्धप्रसरेषु 8, 23. पर्वतादिष्वप्रतिकृतप्रसरम् GAUDAP. zu SĪHĠBUK. 40. वागादिषु लब्धप्रसराः ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 88. उद्दामप्रसररस Spr. 2338. समस्तापः कामं मनसिजनिदाघप्रसरयोः ÇĀK. 57. तृप्तायाश्चेत्प्रसरो दत्तः Spr. 1032. रुद्रापाङ्गप्रसरमल्लिकः (नयनम्) MBh. 93. तथा नित्यायाः प्रकर्तोर्यवेकज्ञानपर्यन्तः प्रसरः Schol. zu Kap. 1, 105. विच्छिन्नप्रसरा विद्या RĠĠA-TAR. 3, 32. कथा° KATHĀS. 47, 120. अकलिप्रसरे मेहे 27, 92. आदृष्टिप्रसरम् so weit das Auge reicht Spr. 343. विलसद्यशः° (so ist zu

lesen) Schol. in der Einl. zu KĀCĀP. Verz. d. Oxf. H. 229. a. 26. 230. b. 29. No. 399. °युतानि काननानि so v. a. sich weithin ausbreitend R. 5, 22, 35. In der Med. der Austritt der humores (द्रोण) aus ihrer normalen Lage, wodurch Krankheit veranlasst wird, Suçr. 1, 81, 5. 6. 2, 345, 8. — b) ein hervorbrechender Strom, Fluth, Menge; = समृद्ध ÇABDAR. im ÇKDr. पात स्वेदान्प्रसर इव हृष्याश्रुनिकरः Git. 11, 32. स्नेहप्रसरसंस्तुत BHĠG. P. 3, 2, 5. VĠRAM. 130, v. l. अरुणमणिग्रामकिरणप्रसरैः KATHĀS. 18, 46. — c) = प्रणय H. an. MED. HALAJ. 5, 24. — d) Schlacht, Kampf; = संग्रह H. an. = युद्ध VĠGVA im ÇKDr. — e) ein eiserner Pfeil TRIK. 2, 8, 53. BUÇIPR. im ÇKDr. — 2, f. आ = प्रसारणी Paederia foetida Lin. RĠĠAN. im ÇKDr. unter प्रसारिणी.

प्रसरण (wie eben) n. 1) das Fortlaufen, Entfliehen: गिरा ऽहम् मृगः प्रसरणे MĠĠĠ. 30, 15. In der Med. das Austreten der humores s. u. प्रसर 1. am Ende) Suçr. 1, 81, 7. 2, 1, 13. — 2) das Fouragiren H. 791. Umschliessung des Feindes AK. 2, 8, 2, 64. — 3) Zuorkommenheit, Liebenswürdigkeit BHĠG. P. 5, 1, 29.

प्रसरणि und °णी (wie eben) f. Umschliessung eines Feindes BHĠG. und RĠMĠGRAMA zu AK. 2, 8, 2, 64. ÇKDr.

प्रसर्ग (von सर्ज् mit प्र m. 1) das Hervorströmen, Hervorstürzen; oxyt.: श्रयाम् RV. 7, 103, 4. parox. 1, 121, 4. — 2) Entlassung ÇĀK. ÇA. 3, 21, 7. fgg.

प्रसर्जन (wie eben) adj. f. ई etwa fortschnellend KĀC. 29.

प्रसर्प (von सर्प् mit प्र) 1) m. das Sichbegeben in den Sadas (s. प्रसर्पक): °काले MBh. 2, 494. — 2) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a.

प्रसर्पक (wie eben) m. Bez. der Personen, welche neben den Rtvig in den untergeordnetsten Dienstleistungen oder als blosse Zuschauer an Opferhandlungen theilnehmen, ĀÇV. ÇA. 5, 3. LĠTJ. 9, 6, 13. NĠDĠNA 10, 10. Sie heissen auch प्रसृत KĀTJ. ÇA. 10, 2, 35. Die Benennung rührt daher, dass die Betreffenden in den, Sadas genannten Raum sich begeben haben (सद्: प्रसृता भवन्ति). — Vgl. प्रासर्पक.

प्रसर्पण (wie eben) n. 1) das Vorschreiten, das Sichbegeben in (loc.) MBh. 3, 10519. das Sichbegeben nach dem Sadas ĀÇV. ÇA. 5, 1. — 2) das Unterkommen RV. 10, 60, 7.

प्रसर्पिन् (wie eben) adj. 1) hervorkommend: अयाङ्गप्रसर्पिर्निश्चुभिः ÇĀK. 61. v. l. — 2) fortschleichend: सर्पवत्प्रसर्पिणी (उत्का) VARĀH. BRH. S. 32, 26. — 3) nach dem Sadas sich begebend ĀÇV. ÇA. 5, 3.

प्रसल m. die kalte Jahreszeit H. 136. प्रसल v. l.

प्रसलवि (Gegens. अपसलवि) adv. nach rechts hin ÇAT. BA. 2, 6, 1, 15. 2, 13. 3, 2, 1, 3. असावादित्य इमो लोकान्प्रसलव्यनुपूर्यति 7, 5, 1, 37. 14, 1, 3, 32. ÇĀK. ÇA. 17, 14, 16. 15, 4. Dagegen wird प्रसवि gelesen ÇĀK. BA. 10, 3.

1. प्रसर्व (von सु, सुनोति mit प्र m. das Pressen, Kelttern des Soma RV. 9, 30. 2. ÇĀK. ÇA. 13, 19, 5. KĀTJ. ÇA. 7, 1, 31. 3. 13. LĠTJ. 4, 8, 7, 10, 1, 3.

2. प्रसर्व (von सू mit प्र) m. 1) Antrieb, das in-Gang-Kommen oder — Setzen, Lauf, Schürung, Strömung u. s. w.: इन्द्रः कृणोतु (तः) प्रसर्वे रथं पुरः RV. 1, 102, 9. इन्द्रैर्यिते प्रसर्वं भिन्नमाणे 3, 33, 2. 4. 11. प्र यत्सिन्धवः प्रसर्वं यथायत्नापः समुद्रे रथ्येव जग्मुः 36, 6. प्रसर्व. प्रतिष्ठिति AIT. BA. 1, 8. — 2) Anregung, Belebung, Erreckung; das Betreiben, Geheiss

(so v. a. प्रेरण); *Förderung, Beihilfe*: तद्गर्भा वयं देवस्य (सवितुः) प्रसवे मनामहे RV. 1, 139, 5. सवितुर्वयं प्रसवे वाम उर्वोः 3, 33, 6. उतेशिषे प्रसवस्य वमेक इत् 5, 81, 5. निवेशन, प्र° 6, 71, 2. सविता सर्वस्य प्रसवमगच्छत् PANKAV. BR. 24, 13, 2. सविता प्रसवानामधिपतिः AV. 5, 24, 1. TS. 3, 4, 5, 1. सविता प्रसवानामिषि AIT. BR. 1, 16, 7, 16. इन्द्रस्य यत् प्रसवे विसृष्टाः RV. 8, 89, 12. 10, 111, 8. 139, 1. यस्या व्रते प्रसवे यत्मेजति AV. 8, 9, 8. मरुतां प्रसवेन जय VS. 10, 21, 2, 11, 4, 18. TBR. 1, 5, 4, 3, 2, 1. CAT. BR. 1, 5, 4, 15. 3, 5, 3, 10. 13, 4, 2, 12. अनुयाज° KĀTJ. ÇR. 2, 2, 2. ÇĀÑKH. BR. 6, 13. Vielleicht hierher zu ziehen: ब्रह्मचर्येण दाह्येण प्रसवैर्वयसापि च। एका वै रत्तिता चैव त्रिदिवं मधवानिव ॥ MBH. 3, 1809. — 3) das Vor-sichbringen, Betrieb, Erwerb: अर्पयन्तान्प्रसवे वावृधानां ब्रह्मद्विषः RV. 5, 42, 9. तेमस्य 7, 82, 4. वार्जस्य VS. 2, 15, 9, 5. 17, 63, 18, 1. — 4) concret: सारस्वत्या वाचा, सवित्रा प्रसवेन (प्रसवित्रा wäre richtiger) TBR. 1, 8, 4, 1. — Vgl. प्रति°, सत्य°.

3. प्रसव (von सु, सू mit प्र) m. P. 6, 2, 144, Sch. TRIK. 3, 5, 5. 1) Zeugung, das Gebären, Werfen, Geburt AK. 3, 3, 10. 3, 4, 23, 210. H. 541. an. 3, 703. MED. v. 42. VS. 22, 32. °कर्मकत् (भृगु) MBH. 13, 4142. 14, 1401. 1403. SUÇR. 1, 314, 14. SĀÑKHJAK. 11. 65. HARIV. 6433. VIÇVAN. bei GOLD. MĀN. 134, a. आ प्रसवात् bis zur Niederkunft ÇĀK. 71, 10. प्रसवोन्मुखी RAGH. 3, 12. उपस्थितप्रसवा SUÇR. 1, 368, 5. निवृत्तप्रसवा 378, 6. प्रत्यग्रप्रसवा (धेनु) Schol. zu P. 2, 1, 65. आसन्नप्रसवा KATHĀS. 28, 2. PANKĀT. 74, 18. 87, 6. HIT. 72, 7. RĀGA-TAR. 3, 106. HARIV. 9707. VARĀH. BRH. S. 21, 7. 68, 14. 96, 8. BHĀG. P. 5, 8, 3. PANKĀT. 232, 14. fg. प्रसवं प्राप्ति काले चकार सा KATHĀS. 34, 45. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 424, 1. 540, 1. °काल, °समय VARĀH. BRH. S. 21, 24. 37. PANKĀT. 49, 15. 74, 19. °विकार porten-tum bei der Geburt VARĀH. BRH. S. 43, 52. गर्भा याति स्वभावात्प्रसवं प्र-ति SUÇR. 1, 343, 16. आ प्रसवात् bis zur Empfängnis M. 9, 70. संस्कृतं प्रसवं याति स्वल्पमन्नं चतुर्विधम् so v. a. vermehrt sich MBH. 3, 213. इच्छा° Bildung —, Entstehung eines Wunsches AK. 3, 4, 211. — 2) Ge-burtsstätte MBH. 14, 1402. ÇĀÑKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 239. — 3) sg. und pl. progenies, Nachkommenschaft AK. 3, 4, 23, 210. H. an. MED. M. 3, 22. 9, 55. 145. BRĀHMAN. 3, 15. MBH. 1, 1563 = 2164. 7831. fgg. 3, 8558. 9, 2115. 13, 205. 4144. HARIV. 4001. R. 6, 93, 15. SUÇR. 2, 509, 12. RAGH. 1, 22, 8, 30. BHĀG. P. 6, 6, 3. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 1047, 24. स° Nach-kommenschaft habend Spr. 4095. अतःप्रसवा schwanger HARIV. 1348. मप्रसवा dass. DHŪRTAS. 76, 7. वीरप्रसवा भव KUMĀRAS. 7, 87. MĀLAV. 14. °संतान MBH. 3, 8558. किसलय° junge Sprossen RAGH. 9, 31. — 4) Blüthe AK. 3, 4, 23, 210. H. 1125. H. an. MED. HALĀJ. 2, 31. अमृतप्रसवा (भूमि) MBH. 13, 3194. SUÇR. 1, 219, 20. 2, 286, 2. 367, 13. 489, 16. ÇĀK. 106. RAGH. 4, 23. 16, 61. KUMĀRAS. 1, 56. 4, 14. RT. 4, 8. MEGH. 66. ad 112. Frucht AK. H. an. MED. Blüthe und Frucht AK. 2, 4, 2, 18. — Vgl. कनकप्रसवा, पीतप्रसव, पुण्य°.

प्रसवक (wie eben) m. *Buchanania latifolia* Roxb. (पिपाल) ÇABDAM. im ÇKDr.

प्रसवन (wie eben) n. das Gebären, Fruchtbarkeit HIT. I, 107, v. 1.

प्रसवन्धन (3. प्र° + व°) n. *Stengel* (einer Blüthe oder Frucht) AK. 2, 4, 4, 15. H. 1127. HALĀJ. 2, 30.

प्रसववेदना (3. प्र° + वे°) f. *Geburtsschmerz, Wehen* Spr. 2806. PĀN-

ĀT. 87, 6.

प्रसवि s. u. प्रसलवि.

प्रसवस्थली (3. प्र° + स्थ°) f. *Geburtsstätte* so v. a. Mutter MAHĀNĀ-TAKA 98, 2 v. u.

1. प्रसवितर (von सू mit प्र), im RV. प्रसवीतर nom. ag. der welcher antreibt, in Bewegung setzt, Erreger, Beleber NIR. 7, 31. 10, 31. प्रसवी-ता निवेशनः (जागतः) RV. 4, 53, 6. जनानाम् 7, 63, 2. सविता प्रसविता VS. 10, 80. TBR. 3, 10, 9, 7. देवानाम् ÇAT. BR. 1, 1, 2, 17. 5, 2, 15. 7, 4, 4. 5, 3, 2, 7. KĀTJ. ÇR. 20, 2, 6. ÇĀÑKH. BR. 6, 14. सावित्री प्रसवित्री च MBH. 12, 9449. P. 6, 1, 174, Sch.

2. प्रसवितर (von सु, सू mit प्र) m. *Erzeuger, Vater* ÇABDAM. im ÇKDr. °सवित्री Mutter ÇKDr. WILSON.

प्रसवित्रं n. P. 6, 2, 144, Sch.

1. प्रसविन् (von सू mit प्र) nom. ag. P. 3, 2, 157.

2. प्रसविन् (von सु, सू mit प्र) adj. *erzeugend, gebährend*: क्षाणप्रसवि-नी MĀRK. P. 51, 106. हेमान्भोजप्रसवि सलिलम् MEGH. 63.

प्रसवीतर s. u. 1. प्रसवितर.

प्रसवोत्थान (प्रसव + उ°) n. Titel des 17ten der zum Jāgurveda gehörigen Pāricishta Ind. St. 1, 80, N. 3, 269. MÜLLER, SL. 254.

प्रसव्य (1. प्र + सव्य) adj. 1) *nach links gerichtet* (Gegens. प्रदक्षिणा); häufiger adv. °व्यम् ÇĀÑKH. ÇR. 10, 2. ĀÇV. GRHJ. 4, 7. अभिदक्षिणमाचरो देवानां प्रसव्यं पितृणाम् KAUC. 1. प्रसव्यं परिकरति 44. 81. परियन्ति 84. 88. 89. ĀÇV. ÇR. 6, 10. GRHJ. 4, 2. 5. 6. मन्थं प्रसव्यमालोड्य 3, 10. प्रसव्यं चापि तं चक्रुर्बलितो ऽग्निचितं नृपम् R. 2, 76, 20. — 2) *widrig* (प्रतिकूल) AK. 3, 2, 33. H. 1465. an. 3, 493. MED. j. 91. HALĀJ. 4, 58. — 3) *günstig* (अनुकूल) H. an. MED.

प्रसक् (सक् mit प्र) oder प्रसौक् 1) adj. (acc. प्रसौक्म्) *überwältigend*: Indra RV. 6, 17, 4. — 2) *Gewalt*: प्रसक्पकृत्य (so ist wohl zu lesen, oder vielleicht auch प्रासक्) Ind. St. 3, 464, 19. — Vgl. प्रासक्.

प्रसक् (von सक् mit प्र) 1) adj. *ertragend, widerstehend*: पराभियोग° KĀM. NĪTIS. 4, 16. — 2) m. a) *Raubvogel* BRĀVAPR. im ÇKDr. SUÇR. 1, 200, 7. 202, 14. 208, 14. 238, 5. — b) *das Ertragen, Widerstehen* in दु-ष्प्रसक्. Vgl. प्रासक्. — 3) f. आ eine Art *Solanum* (वृक्षिका) RATNAM.

प्रसक्न (wie eben) 1) m. *Raubthier* RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) n. Schol. zu AV. PRĀT. 2, 82. 3, 1. 4, 70. a) *das Widerstehen; Ueberwältigen* NIR. 6, 12, v. 1. P. 1, 3, 33. प्रसक्ने in Verbindung mit कर् gaṇa सात्तादादि zu P. 1, 4, 74. — b) *das Umarmen* KĀVJAKAUMUDĪ beim Schol. zu KĀVJAPR. ÇKDr.

1. प्रसक् (wie eben) gerund. mit Gewalt s. u. सक् mit प्र.

2. प्रसक् (wie eben) partic. fut. pass. अ° *unerträglich, nicht auszuhalten, unwiderstehlich*; von Personen MBH. 8, 690 (wo ऽप्रसक्: zu lesen ist). 3452. मम जन्मात्तरपातकानां विपाकविस्फूर्ज्युः RAGH. 14, 62. अ-प्रसक्यतम (पुत्रव्यसन) MBH. 7, 2024.

प्रसक्यकारिन् (1. प्र° + का°) adj. *gewaltsam verfahren* MBH. 13, 2093. MĀRK. P. 125, 14.

प्रसक्यचौर (1. प्र° + चौर) m. *Räuber* TRIK. 2, 10, 8.

प्रसक्यकरण (1. प्र° + कृ°) n. *gewaltsames Nehmen, das Rauben* MBH. 1, 7927.

प्रसङ्गन् (von सङ्ग mit प्र) adj. überwältigend: Indra PAÑK. Br. 21, 14, 18. KĀTJ. ÇR. 23, 4, 21.

प्रसातिका f. eine best. feinkörnige Reisart (अणुव्रीहि) RATNAM. im ÇKDr. pl. MĀRK. P. 32, 9. — Vgl. प्रसाधिका.

प्रसाद् (von प्रसाद), प्रसादति klar —, hell sein: प्रसादिव्यति सर्वाशा ÇATR. 14, 131.

प्रसाद (von सद् mit प्र) m. 1) Klarheit, Reinheit, Ungetrübtheit; = प्रसवता AK. 1, 1, 2, 18. = स्वच्छ (!) TRIK. 3, 3, 208. = स्वास्थ्य H. an. 3, 335. MED. d. 35. VIÇVA beim Schol. zu VĀSAVAD. 9. गङ्गायाः VIKR. 8. महेदधेः PRAB. 5, 2. मलोपकृतप्रसादे (Gegens. शुद्ध) दर्पणतले ÇĀK. 191. भस्मना श्वलदङ्गारः प्रसादे लभतेतराम् Spr. 2109. वर्णप्रसादाः ÇVETĀÇV. Up. 2, 13. ज्ञानं MUNI. Up. 3, 1, 8. गिराम् Spr. 1631. Klarheit des Stils; = काव्यगुण TRIK. H. an. MED. (काव्यप्राण gedr., aber in den Corrigg. in काव्यगुण verbessert; काव्यप्राण auch bei VIÇVA a. a. O.). प्रसिद्धार्थपदत्वे यत्स प्रसादे निगद्यते PRATĀPAR. 68, 4, 1. KĀVJĀD. 1, 45. SĀH. D. 611. Unaufgeregtheit, natürliche Ruhe: धातुं KATHOP. 2, 20. अमृतप्रसादं Suçr. 1, 67, 4. अमृतः श्लेष्मणाश्चापि 328, 15. दृष्टिं 2, 358, 2. इन्द्रियाणामप्रसादः 47, 21. मुखं Verklärtheit des Gesichts: पूर्यभिव्यक्तमुखप्रसादा RAGH. 16, 23, 2, 68 ed. Calc. अद्यत्तमं JOGAS. 1, 47. Heiterkeit des Gemüths, gute Laune: आत्मा प्रसादमधिगच्छति BHAG. 2, 64. 65. 18, 37. RAGH. 17, 1. VIKR. 8. मनसः Suçr. 1, 46, 6. मनः BHAG. 17, 16. MBH. 3, 11885. कर्षस्विष्टावर्तिर्नः प्रसादः SĀH. D. 72, 8. परेषां चेतांसि — प्रसादं नेतुम् Spr. 1726. Verz. d. Oxf. H. 30, 6, 9. Suçr. 1, 2, 20. = अनुरोध, अनुरोधन, अनुग्रह freundliches Benehmen, Gunst, Gnade AK. 3, 4, 16, 93. TRIK. H. an. MED. VIÇVA. = प्रणय HALĀJ. 4, 88. — GOBH. 4, 5, 16. 8, 4. SĀV. 5, 21. N. 14, 18. R. 1, 2, 38. 53, 12. 18. 62, 27. 6, 102, 26. Spr. 1306. न च प्रसादः पुरुषेषु मोघः 1372. 1877. 1878. 2438. SŪRJAS. 13, 19. RAGH. 1, 91. 2, 22. 68. ÇĀK. 189. VID. 116. 269. HIT. Pr. 1. PRATĀPAR. 22, 6, 2. 44, 4, 5. BHĀG. P. 8, 23, 6 (bei BURNOUT verdruckt प्रसदं st. प्रसादं). गृहीतो ऽयं महाप्रसादः HIT. 127, 6. प्रसादं कुरु sei gnädig N. 17, 38. R. 1, 18, 12. 22, 20. 58, 23. 64, 4. मदीयमिदानीं प्रयोगमवलोकयितुं प्रसादः क्रियताम् MĀLAV. 23, 20. PRAB. 23, 2. दृष्टिप्रसादं कुरु gewähre mir die Gnade deines Blicks HIT. 40, 21. 103, 16. अं unfreundliches Benehmen IND. St. 2, 48. Spr. 3535. स० gnädig KATHĀS. 47, 33. PAÑKĀT. 83, 4 (Gegens. दुष्टवृद्धि). सप्रसादम् adv. PRAB. 97, 10. सु० adj. M. 3, 213. वाचां प्रसादेन durch die Gunst so v. a. durch Vermittelung KĀVJĀD. 1, 3. Personifiziert ist die Heiterkeit, Gunst ein Sohn Dharma's von der Maitrī BHĀG. P. 4, 1, 50. Nach H. an. MED. und VIÇVA hat प्रसाद auch die Bed. von प्रसक्ति. — 2) so v. a. प्रसादद्रव्य, प्रसादान्न (VĀGAS. 242) Gnadengeschenk, Gnadenspeise; so heisst der einem Idol dargebotene Gegenstand oder die von einem Lehrer übrig gelassene Speise देवनिवेदितद्रव्यं गुग्गुणा भुक्तावशेषश्च ÇKDr.), die man ohne Bedenken sich aneignen oder verspeisen darf: आसीद्वेशधनो राजा प्रजापालनतत्परः । प्रसादं सत्यदेवस्य त्यक्त्वा दुःखमवाप सः ॥ इति स्कान्दे रेवाण्डे सत्यनारायणव्रतकथा ॥ ÇKDr. WILSON, Sel. Works I, 116. 134. 163. 268. 275. Vgl. प्रसादीकर. — 3) Titel eines Commentars zur Prakriyākāumudī COLEBR. Misc. Ess. II, 38. 41. 43. 49. Verz. d. Oxf. H. No. 353. ० कृत् ebend. 162, b. IND. St. 4, 173. — Vgl. अम्बु०, दुःप्रसाद, दकप्रसादा.

प्रसादक (vom caus. von सद् mit प्र) adj. klärend, klar machend: अम्बु० (फले कतकवृक्षस्य) Spr. 1931 (M.). erheiternd: गुरुचितं R. 3, 55, 36. gnädig stimmend, gnädig zu stimmen beabsichtigend: अहं तु तं नर्व्या-प्रमुपयातः प्रसादकः R. 2, 90, 17. स जगाम वनं वीरि रामपादप्रसादकः 1, 1, 35. सु० wohl der leicht gnädig zu stimmen ist MBH. 12, 1431.

प्रसादन (wie eben) 1) adj. f. ई klärend; s. अम्बु०, तोय०. beruhigend, erheiternd: शोषितरसं Suçr. 1, 153, 11. शोषितपित्तयोः 199, 1. इन्द्रियाणाम् 167, 2. आत्मं (भक्ति) BHĀG. P. 4, 2, 22. कर्णस्य das Ohr erheiternd R. 5, 13, 17. — 2) m. ein königliches Zelt H. 993, Sch. — 3) f. आ Dienst H. 496. HALĀJ. 1, 129. — 4) n. a) das Klären, Klarmachen Suçr. 1, 171, 7. das Beruhigen: नेत्रं so v. a. das kunstgerechte Behandeln der Augen Verz. d. B. H. 285, 1. das Erheitern: श्रुतिं ÇĀK. 4, 2. चित्तं INDR. 2, 31. JOGAS. 1, 33. पाण्डवस्य MBH. 4, 2311. R. 1, 3, 15 (10 GORR.). 2, 62 in der Unterschr. PRAB. 97, 10. Citat beim Schol. zu ÇĀK. 5, 5. तत्प्रसादनात् dadurch, dass ich dich gnädig stimme, SĀV. 5, 81. प्रसाधन MBH. 9, 3527 fehlerhaft für प्रसादन. Vgl. दुःप्रसादन. — b) gekochter Reis TRIK. 2, 9, 15 (m.; ÇKDr. und WILSON n. nach ders. Aut.). H. 395. — HARIV. 7777 und MĀLAV. 40 ist प्रसाधन st. प्रसादन zu lesen.

प्रसादनीय (wie eben) adj. gnädig zu stimmen BURN. Intr. 198, N. 3.

प्रसादपट्ट (प्र० + प०) m. Ehrenbinde, Ehrenturban (als Zeichen königlicher Gunst) VARĀH. BRH. S. 48, 3. पञ्चशिखो भूमिपतेस्त्रिशिखो युवराजपार्यवमहिष्योः । एकशिखः सैन्यपतेः प्रसादपट्टो विना शिखया ॥ 5. 71, 5 (6). प्रसादप्रतिलब्ध (प्र० + प्र०) m. N. pr. eines dämonischen Wesens LALIT. ed. Calc. 391, 3.

प्रसादयितव्य (vom caus. von सद् mit प्र) adj. gnädig zu stimmen: चन्द्रो ममोपरि ०व्यः PAÑKĀT. 163, 8.

प्रसादवत् (von प्रसाद) adj. = प्रसन्न H. an. 3, 389. Samādhi der प्रसादवती Lot. de la b. l. 253

प्रसादवित्तक KATHĀS. 1, 49 viell. fehlerhaft für ०वित्तम (superl. von प्रसाद-विद्) der Jmdes Gunst am besten kennt d. i. vor allen Andern bevorzugt.

प्रसादान्न s. u. प्रसाद 2.

प्रसादिन् (von प्रसाद) adj. = प्रसादन beruhigend, erheiternd: जनचि-तप्रसादिनी MBH. 12, 4827.

प्रसादीकर (प्रसाद + 1. कर) Jmd Etwas in Gnaden übergeben, — schenken: जालंधरे लोकहरे च मण्डलानीतराणि च । प्रसादीकृत्य RĀGATĀB. 4, 177. PAÑKĀT. 230, 25. को णिमेधो पसाईकरीअडु DHŪRTAS. 68, 8 kann nur bedeuten welcher Auftrags soll ausgeführt werden? Vgl. प्रसाद 2.

प्रसाद्य (vom caus. von सद् mit प्र) adj. gnädig zu stimmen MBH. 12, 40195. 13, 5035. R. 1, 63, 15. 2, 26, 26.

प्रसाधक (vom caus. von साध् mit प्र) 1) adj. f. ०धिका schmückend: आशां VĀSAVAD. 13. वीरः सतदीपप्रसाधकः MĀRK. P. 127, 32. — 2) m. Ankleider, Schmücker, Kammerdiener KĀM. NĪRIS. 12, 45. RAGH. 17, 22. f. प्रसाधिका Kammermädchen 7, 7. — 3) f. ०धिका wilder Reis BHĀVAPR. im ÇKDr.; vgl. प्रसातिका.

प्रसाधन (wie eben) 1) adj. f. ई zuwegebbringend: यो यज्ञस्य प्रसाधन-स्तर्तुर्देवघाततः । तमाकृतं नशीमहि RV. 10, 57, 2. विद्यस्य प्रसाधन-मिम् 91, 8. — 2) Kamm, m. H. 688. f. ई AK. 2, 6, 2, 41. H. an. 4, 182. MED.

n. 193. JUKTIKAIPATARU im ÇKDr. n. AMARAVĀLĪ bei BHAR. zu AK. ÇKDr. केशप्रसाधनी *Haarkamm* Suçr. 2, 138, 5. — 3) f. ई *ein best. Heilkraut* (सिद्धि) H. an. MED. — 4) n. a) das Zurechtbringen: सञ्जति: प्रसाधनकर्मा Nir. 6, 21. (अर्शाम्) दोषत एव प्रसाधनं कर्तव्यम् *das Zurechtbringen* Suçr. 1, 239, 21. Zubereitung: पट्ट्यान् 2, 330, 13. — b) das Ordnen, Schmücken; Anputz, Toilette; Alles was zum Anputz dient AK. 2, 6, 3, 1. H. 636. H. an. MED. HALĀ. 2, 381. केशानाम् M. 2, 211. MBh. 13, 4976. MĀR. P. 34, 21. Bhāg. P. 7, 12, 8. केशानां च नाल्यादिना प्रसाधनम् KULL. zu M. 2, 211. प्रसाधनं पूर्वाह्णं एव कुर्वति *er mache seine Toilette* M. 4, 152, 7, 220, 10, 32. MBh. 13, 2531. 5075. HARIY. 7777 (wo falschlich प्रसादनं steht). भार्या कुलप्रसाधनाम् KATHIS. 13, 88. विधिं दुक्तिनुश्चकार 34, 230. मुखप्रसादनविधौ (thes. प्रसाधनं), MĀR. 40. प्रसाधनविधिः प्रसाधनविशेषः *Schmuck* VIKR. 22. ÇIK. 87, 16. KĀM. NĪTIS. 7, 28. KUMĀRAS. 7, 13. 30. कुसुमं *Blumenschmuck* 4, 18. — प्रसाधन fehlerhaft für प्रसादन MBh. 9, 3527. Vgl. दुप्रसाधन.

प्रसाध्य (wie eben) adj. *das womit man fertig werden kann*, zu be-mei-tern, zu bewältigen: प्रसाध्येन भविद्भिर्मन्दहिविद्यैरपि R. 5, 9, 65. — Vgl. दुप्रसाध्य.

प्रसामि (प्रसामि) adv. etwa unfertig, mangelhaft: यो वाचा प्रसाम्य-त्रोदो देव भवति ÇAT. Br. 3, 9, 4, 9.

प्रसार (von सार mit प्र) w. 1) Ausstreckung, Ausbreitung VJUP. 123. प्र. याकुसन Suçr. 1, 98, 21. चरणं *das Ausstrecken der Beine* KULL. zu M. 2, 198. अथ्यतेर दिनकरस्य करप्रसारः (v. l. प्रचारः) SĪRĀS. 12, 90. vom Öffnen des Mundes VOP. 23, 2. — 2, das Fouragiren H. 791.

प्रसारण (vom caus. von सार mit प्र) 1) n. a) das Ausstrecken, Aus-dehnen, Entfalten VJUP. 113. समसन, प्र TBr. 3, 11, 2, 2. ÇAT. Br. 8, 1, 4, 7, 10. याकुसन, प्र Suçr. 1, 84, 13. 98, 7. 300, 9. विप्रकृष्टमोगाक्तुः प्रसारणम् TARKAS. 86. KĀS. 1, 1, 7. Bhāṣṇa 3. मृष्टिनाम वक्रात्रये मञ्चि-दानन्दयन्तुनि । अथैष केनादित्यस्य नामत्रयप्रसारणम् (Schol. प्रकाशन-म्) H. BĀLĀ. 14. मित्रामित्राक्रियायानां भूतानां च Erweiterung, Vermeh-rung KĀM. NĪTIS. 13, 35. — b) das Vocalisiren eines Halbvocals (vgl. मंत्रसारण) Schol. zu AV. PRĀT. 4, 37. — 2) f. ई a) = प्रसरण, प्रसारणो *das Umschliessen des Feindes* BHAR. zu AK. 2, 8, 2, 64. — b) *Paederia foetida* Lin. [eine Schlingpflanze] AK. 2, 4, 3, 18. Suçr. 1, 96, 5; vgl. प्र-सारिणी.

प्रसारिण (von प्रसारण, adj. einen der Vocalisation unterworfenen Halbvocal enthaltend P. 3, 2, 3. VĀRTI. KĀR. 3 aus der KĀC. zu P. 7, 2, 10. — Vgl. मंत्रसारण, प्रसार्य.

प्रसारिन् (von सार mit प्र) 1) adj. P. 3, 2, 145. hervorkommend, hervor-dringend: घषाद्रप्रसारिनिर्मुनिः ÇIK. 61. sich ausbreitend, sich aus-streckend AK. 3, 1, 31. H. 390. वाक्प्रसारिन् adj. (von वाक्प्रसार) mit einem Redefluss versehen, beredt PĀR. GYH. 1, 19. — 2) f. णिणी = प्रसारणी *Paederia foetida* Lin. RĪGAS. im ÇKDr. H. an. 4, 246.

प्रसार्य (vom caus. von सार mit प्र) adj. zu vocalisiren: व्यङ् प्रसार्यो विभाषया PĀT. zu P. 6, 1, 14. — Vgl. प्रसारिण.

प्रसाह s. प्रसक्त.

प्रसाह् von सक्त mit प्र. m. das Ueberwältigen, Sichbemächtigen: अ^० adj. so v. a. Herr seiner selbst, von keiner Leidenschaft bewegt KĀND. Up.

5, 2, 8. — Vgl. दुप्रसाह.

प्रसित 1) adj. s. u. सा mit प्र. — 2) n. Eiter ÇABDAK. im ÇKDr.

प्रसिति (von सा mit प्र) f. 1) Zug, Strich, tractus, ὀρμή; des Feuers: अग्नेरिव प्रसितिर्नाह वर्तते RV. 2, 23, 3. सेनेव मृष्टा प्रसितिष्ट इति 7, 3, 4. — 2) Anlauf, Andrang: प्रसृष्येव प्रसितिः नातिरग्नेः RV. 6, 6, 5. पूर्वोश्चिन प्रसितयस्तरति तम् 7, 32, 13. VS. 18, 1. — 3) Schuss, Wurf, Geschoss (vgl. franz. trait): आदित्यानां प्रसितिकृतिरूपा जतायाता TBr. 3, 7, 13, 4. VS. 2, 19. — 4) Strich so v. a. das sich-Hinziehen; Ausdehnung, Be-reich, Gebiet: दीर्घामनु प्रसितिं स्यन्द्यथै RV. 4, 22, 7. दीर्घामनु प्रसिति-मायुषे धाम् in langer Folge, — Dauer VS. 1, 20. कृष्णव पात्रः प्रसितिं न पृथ्वीम् RV. 4, 4, 1. दीर्घामनु प्रसितिं दीधिपुनरिः 10, 40, 10. म्यानो रि प्रसितौ मंदिणि स्यन् 5, 87, 6. मा ते भूम प्रसितौ कोद्वितस्य 7, 46, 4. इत-स्य रि प्रसितिर्व्यासुत व्यर्चः 10, 92, 4. — 5) Herrschaftsgebiet; Gewalt, Einfluss: अन्त्या वधूणां प्रसितौ न्वस्तु RV. 10, 34, 14. उगाविन्दस्य प्र-सितौ शयते 7, 104, 3. 10, 87, 11. विश्वस्यैतु प्रसितिं यातुधानः 15. — 6) Band, Schlinge, Netz, aus der Bed. von सि abgeleitet, nach Nir. 6, 12. AK. 3, 3, 14 und bei Comm.; lässt sich nicht durchführen, wenn auch manche Stellen, wie die unter 5, damit erklärt werden können.

प्रसिद्ध s. u. सिध् mit प्र.

प्रसिद्धक (von प्रसिद्ध) m. N. pr. eines Fürsten aus Ganaka's Ge-schlecht, eines Sohnes des Maru und Vaters des Kṛttiratha, R. GORR. 1, 73, 8. प्रतीन्धक SCHL.

प्रसिद्धता (wie eben) f. allgemeines Bekanntsein, das Notorischsein NĪLAK. 8.

प्रसिद्धय (wie eben) u. dass. Verz. d. Oxf. H. No. 635.

प्रसिद्धि (von सिध् mit प्र) f. 1) das Gelingen, Zustandekommen: यि-त्रामात्राप्रसिद्धार्थम् M. 4, 3. वायस्य^० JĀGĒ. 1, 101. KĀM. NĪTIS. 2, 6. Bhāg. P. 2, 7, 19. अथैः 4, 18, 3. यङ्^० KĀR. zu P. 3, 1, 22. — 2) allgemeines Be-kanntsein, allgemeine Annahme, das Notorischsein, Berühmtsein TARK. 1, 1, 117. नदमरेवोति कि लौकिकी प्रसिद्धिः NĪLAK. 164. KĀS. 3, 1, 2. VĀRĪH. BRH. S. 94, 1. KATHIS. 30, 112. KUMĀRILA bei GOLD. MĀN. 66, b. किञ्चदे-नैव प्रसिद्धयन्मानकेन ÇĀR. zu BRH. ĀR. Up. S. 277 अतो पुक्ता उद्धानेति नामप्रसिद्धिरुद्धानुः ders. zu KĀND. Up. S. 64. HALL in der Einl. zu Vi-savad. 8. Spr. 836. SOM. NALA 118. Verz. d. Oxf. H. 261, a, 11. अत एव लोके मे जशाङ्क इति प्रसिद्धिः daher bin ich in der Welt unter dem Na-men Çaçāṅka bekannt HIT. 83, 7. DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 12.

प्रसिद्धिमत् (von प्रसिद्धि) adj. allgemein bekannt, berühmt KATHIS. 6, 23.

प्रसोदिका f. Gürtchen H. 1113. प्रसेदिका v. l.

प्रमुञ्च (von मुञ्च mit प्र) adj. aus der Presse; hervorbringend: मत्प्रामः प्रमुञ्चः RV. साकमोर्ते SV. II, 6, 1, 9, 1.

प्रमुन 1) partic. s. u. मुञ्च mit प्र. — 2) eine best. hohe Zahl; s. मका^०.

प्रमुञ्च (von स्वप् mit प्र) adj. schlummernd RV. 9, 69, 6. — Vgl. u. प्रमुन्.

प्रमुत्त s. u. स्वप् mit प्र. Davon प्रमुत्तता f. Schlaflosigkeit Suçr. 1, 232, 8.

प्रमुत्ति (von स्वप् mit प्र) f. Schlaflosigkeit ÇĀRNG. SĀH. 1, 7, 70. GAUDAP. zu SĀHAKHAK. 49 paralysis WILSON).

प्रमुञ्च in andere Aussprache für प्रमञ्च Soma-Pressung ÇĀRNG. Br. 19 2.

प्रमुञ्चन 1. प्र^० + मु^० m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Maru, VP. 387. Bhāg. P. 9, 12, 7. — Vgl. प्रमुञ्चक.

प्रसूत (1. प्र + सू) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1090.

प्रसू (सू mit प्र) P. 3, 2, 61, Sch. 1) adj. gebärend, fruchttragend, fruchtbar: सा प्रसूयेतुका भव AV. 2, 23, 4. VS. 18, 7. अवांसूजः प्रसूः अस्त्रयो गिरीन् RV. 10, 138, 2. 1, 67, 9. पुष्पिणीश्च प्रसूश्च 2, 13, 7. स्त्री° Töchter gebärend Jāg. 1, 73. एका (धात्री) पयःप्रसूविणी सर्वसंपत्प्रसूः पराः so v. a. für jegliche Wohlfahrt sorgend Rāgā-Tar. 1, 77. दुः° unfruchtbar Suçr. 2, 397, 2. — 2) f. a) Mutter AK. 2, 6, 4, 29. H. 537. an. 2, 585. MED. s. 4. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 307, Cl. 27. TRIK. 1, 1, 33. — b) Stute AK. 3, 4, 20, 281. H. 1233. H. an. MED. — c) Schoss; junges Gras und Kraut; das beim Opfer gebrauchte, mit Blütenähren versehene Gras: अन्नर्वासु चरति प्रसूयु RV. 1, 93, 10. अयो गर्भः प्रसूश्च आ विवेण 7, 9, 3. 8, 6, 20. 3, 3, 8. शं नः प्रसूश्च शम्बस्तु वेदिः 7, 35, 7. TBh. 1, 6, 2. 2. Çat. Br. 2, 3, 4, 18. Kāth. 36, 2. कुश° Kāth. Çr. 5, 1, 26. = वो-रुध् eine kriechende Pflanze und = कन्दली (Pisang Wils.) MED. — Vgl. पितृ°, पुत्रिका°.

प्रसूका f. = प्रसू Stute Rāgā. im ÇKDr.

प्रसूत 1) partic. s. u. सू. — 2) m. N. einer Klasse von Göttern unter Manu Kākshusha Mārk. P. 76, 50. — 3) n. Blume H. an. 3, 273. MED. l. 124.

1. प्रसूति (von सू mit प्र) f. Anregung, Betreiben, Geheiss; Erlaubnis TBh. 1, 7, 2, 5. 4, 2. TS. 1, 3, 9, 4. 2, 6, 4, 1. Kāth. 30, 10. यन्नैति तपसा कश्चिन्न वेदाध्ययनेन च । न त्रैतरीयवसिष्ठ न प्रसूत्या (प्रस्तुत्या?) न मन्युना || MBh. 1, 2211.

2. प्रसूति (von सू mit प्र) f. 1) das Erzeugen, Gebären, Werfen, Kalben, Eierlegen; Geburt, Entstehung AK. 3, 3, 10. H. an. 3, 278. MED. l. 129. Sūras. 12, 15. प्रसूत्यते प्रसूत्यते कन्यैव त्वं भतिष्यसि MBh. 5, 3948. R. Gorb. 1, 3, 35. Ragh. 14, 66. प्रचुर° adj. HALĀJ. 2, 117. HIT. ed. JOHNS. 1523. Mārk. P. 31, 70. कलहैपायनात् MBh. 1, 376. 3, 5044. VARĀH. BRH. S. 21, 10. 103, 5. प्रसूतिं चकमे तस्मिन् Ragh. 10, 54. (राज्ञः) अराज्यप्रसूतितः M. 4, 84. अयकष्ट° adj. 9, 24. uneig. 12, 98. vom Hervorkommen der Früchte, Blüten, Blätter u. s. w.: अशेषमाकाशतरोः प्रसूताप्रवीयमो स्वाडफलप्रसूतौ PRAB. 27, 6. आद्ये वः कुतुमप्रसूतिसमये Çāk. 84. Auch concret: फल° so v. a. zum Vorschein gekommene Früchte Ragh. 5, 15. अशोकदल° KUMĀRAS. 1, 42. पल्लव° MĀLAV. 46. Production, Product (des Feldes und der Thiere) MBh. 13, 3519 = 3594. अग्रभोज्याः[] प्रसूतीनाम् (vgl. प्रसूताग्रभुज 5, 2287. 13, 2142. 3221. प्रसूताग्रप्रदायिन् 4740) 2150. — 2) Erzeuger, Erzeugerin: त्वं सर्वस्य भुवनस्य प्रसूतिः MBh. 1, 8417 = 3, 487. (विष्णुः) जगत्प्रसूतिः HARIV. 14722. VARĀH. BRH. S. 1, 1. न केवलानां पयसां प्रसूतिमवेहि मो कामडुघां प्रसूताम् Ragh. 2, 63. — 3) Kind, Nachkommenschaft, progenies H. 542. H. an. MED. HALĀJ. 2, 342. M. 9, 7. 34. 35. BRĀHMAN. 1, 31. 2, 31. Ragh. 1, 25. 77. 2, 4. 5, 7. KUMĀRAS. 2, 7. Çāk. 93, 4. 132. PANĒAT. 46, 18 (ed. orn. 54, 25). 74, 25. Schol. zu Kāth. Çr. 24, 6, 8. तासां प्रसूतिप्रसवम् Bhāg. P. 4, 1, 12. यासां प्रसूतिप्रसवैर्लोका आपूरितास्त्रयः 6, 6, 3. तेषां (कुलाचलानां) प्रसूतिरन्ये ये वरुवः दुद्रपर्वताः Mārk. P. 39, 5. — 4) N. pr. einer Tochter Maru's, die Dakṣha zur Ehe erhielt, VP. 33. fg. Bhāg. P. 3, 12, 55. 4, 1, 4. 11. 47. Mārk. P. 50, 16. 19.

प्रसूतिका 1) adj. f. (von प्रसूता) die da geboren hat AK. 2, 6, 4, 16. H.

539. — 2) am Ende eines adj. comp. (von 2. प्रसूति): सकृत्प्रसूतिका die einmal geboren, — gekalbt hat H. 1268. नश्यत्प्रसूतिका ein todes Kind zur Welt bringend 531.

प्रसूतिज (2. प्र + ज) n. Schmerz (durch die Geburt entstanden) AK. 1, 2, 2, 3. H. 1371.

प्रसून 1) partic. s. u. सू mit प्र. — 2) n. a) Blütenähre, Blüthe, Blume AK. 2, 4, 4, 17. 3, 4, 18, 125. H. 1124. an. 3, 388. MED. n. 87. अयामार्गः KAUC. 50. 36. शालि° MBh. 3, 16350. शर° 12, 4942. भुक्तविस° adj. 13, 4553. Ragh. 2, 10. Rāgā-Tar. 3, 90. 452. Glt. 10, 14. °वर्ष Bhāg. P. 1, 11, 28. 8, 20, 19. 1, 19, 18. °स्तवक 4, 1, 18. PRAB. 27, 5. Verz. d. Oxf. H. 98. b, 21. न्यायप्रसूनाञ्जलि (= न्यायकुसुमाञ्जलि) No. 399. Am Ende eines adj. comp. f. आ Ragh. 14, 54. — b) Frucht AK. 3, 4, 18, 125. H. an. MED.

प्रसूनक n. = प्रसून Blume HALĀJ. 2, 31.

प्रसूनवाण (प्र + वाण) m. der Liebesgott (dessen Geschosse Blumen sind) Spr. 2.

प्रसूनेयु (प्र + इयु) m. dass. TRIK. 1, 1, 37.

प्रसून्त (von प्रसू) adj. mit Blütenähren versehen AV. 8, 7, 27.

प्रसूवन् (wie eben) adj. dass. RV. 10, 97, 2.

प्रसूत 1) partic. s. u. सू mit प्र. Oft steht प्रसूत fehlerhaft für प्रसूति und bisweilen auch für प्रसित. — 2) m. die (um Etwas aufzunehmen) ausgestreckte hohle Hand AK. 2, 6, 2, 36. TRIK. 3, 3, 163. H. 598. an. 3, 276. MED. l. 123. Āçv. GRHJ. 1, 13. Āpast. beim Schol. zu Kāth. Çr. 407, 2. eine Handvoll, häufig als Maass: °मात्रं वाञ्जलिमात्रं वा Çat. Br. 4, 3, 10, 7. 13, 4, 4, 5. Kāth. Çr. 20, 1, 4. ÇĀKṢH. Çr. 16, 1, 7. Suçr. 2, 50. 13. 175. 10. 196, 19. KAUC. 61. in der Bed. von zwei Pala (vgl. प्रसूति) n. nach ÇABDAM. im ÇKDr. — 3) f. आ Bein (जङ्घा) AK. 2, 6, 2, 23. TRIK. H. 614. H. an. MED. HALĀJ. 2, 360. — 4) n. v. l. für अमृत COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 9, 2; fehlerhaft für प्रसूत.

प्रसूतज adj. Bez. einer Art von Söhnen MBh. 13, 2615.

प्रसूति (von सू mit प्र) f. 1) das Strömen, Fliessen: कुत्पाम्भोभिः प्रसूतिचपलैः (auch प्रसूत und पवन st. प्रसूति) ad Çāk. 14. — 2) die hohle Hand H. 598. HALĀJ. 2, 382. RĀJAM. und RĀGĀ. im ÇKDr. KAUC. 67. eine Handvoll (als Maass) Jāg. 2, 112. यवानाम् Spr. 1713. Schol. zu Kāth. Çr. 359, 6. 7. so v. a. zwei Pala ÇĀRṆG. SāmB. 1, 1, 19. — प्रसूत्या MBh. 5, 3588 fehlerhaft für प्रसूत्या.

प्रसूत s. u. प्रसर्पक.

प्रसूमर (von सू mit प्र) adj. hervorquellend Spr. 3018. — Vgl. समर. प्रसूष्टा f. scheint eine best. Bewegung Kämpfender zu bezeichnen MBh. 4, 252 = HARIV. 4719.

प्रसेक (von सिच् mit प्र) m. 1) Ergiessung, Erguss; = सेचन und द्यु-ति (द्युति ÇKDr.) MED. k. 111. शोणितस्य MBh. 7, 6240. 8549. des Samens Suçr. 1, 49, 7. कफ° 153, 4. 2, 186, 2. मद° (beim Elephanten) R. 6, 93, 19. (स्त्रियः) मुञ्चति मदप्रसेकम् Mārk. 63, 8. मत्तद्विरेकपरिपीतमधु° (कोविदार) R. 3, 6. — 2) das Zusammenlaufen von Wasser im Munde bei Uebelkeit; Uebelkeit selbst, Ekel Suçr. 1, 128, 11. 232, 5. 243, 14. 321, 21. 2, 187, 8. 253, 4. 444, 4. 451, 14. ÇĀRṆG. SāmB. 3, 3, 15. — 3) Ausguss, Schnauze (am Löffel) Kāth. Çr. 1, 3, 37. — Vgl. मूत्र°.

प्रसेकता so v. a. प्रसेक 2. ÇĀRṆG. SāmB. 1, 7, 72.

प्रसेकिन् (von प्रसेक) adj. 1) *Flüssigkeit ergiessend* Suçr. 1, 87, 12. 217, 11. — 2) *an Speichelergiessung leidend* Suçr. 1, 239, 11.

प्रसेदिका f. v. l. für प्रसीदिका H. 1113.

प्रसेन (1. प्र + सेना) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Nighna (Nimna Bhāg. P.), Hariv. 2042. fg. 2056. fgg. VP. 425. 429. Bhāg. P. 9, 24, 12. प्रसेनजित् genannt Hariv. 2054. Prasena, König von Uḡḡajini, Vorgänger des Vikramārka, Mack. Coll. I, 343. LIA. II, 803, N. 1. WASSILJEW 162.

प्रसेनजित् (प्र + जित्) m. N. pr. verschiedener Fürsten, unter Andern auch eines Fürsten von Crāvastī und Zeitgenossen des Çākjamuni. MBh. 2, 332. 3, 11072 (S. 372). 12, 5924. Hariv. 709. fg. 2054 (= प्रसेन). R. 1, 70, 26 (72, 23 GORR.). 2, 110, 14 (119, 14 GORR.). VP. 362. 464. Bhāg. P. 9, 12, 8. 14. BURN. Intr. 166. 359. KATHās. 30, 23. 33, 133. HIOUEN-TSANG I, 293. 317. KÖPPEN I, 98. 113. 493. 507. VJUTP. 99. LIA. I, Adh. v. N. 7. VI. XIII. II, 71. — Vgl. प्रसेनजिती.

प्रसेव (von सिव् mit प्र) m. P. 6, 3, 122, Sch. 1) Sack AK. 2, 9, 26. H. an. 3, 704. MED. v. 43. Schlauch H. an. — 2) Dämpfer an der indischen Laute H. an. MED. (lies वीणाङ्ग st. वाणाङ्ग). — Vgl. प्रसेव.

प्रसेवक (von प्रसेव) m. 1) Sack H. 912. Suçr. 1, 29, 4. Vgl. चर्मप्रसेवक, प्रसेविका Blasebalg. — 2) Dämpfer an der indischen Laute AK. 1, 1, 2, 7. H. 291.

प्रस्कएव (1. प्र + कएव) m. N. pr. eines vedischen Rshi mit dem patron. Kāṇva (eines Grosssohnes des Kaṇva nach Bhāg. P.), Verfassers von RV. 1, 44 — 30. 9, 93. VĀLAKH. 1. — Nir. 3, 17. P. 6, 1, 133. RV. 1, 44, 6. 45, 3. 8, 3, 9. VĀLAKH. 3, 2. 6, 8. ÇĀNKH. Çr. 16, 11, 26. Bhāg. P. 9, 20, 7. pl. seine Nachkommen BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 26. — Vgl. प्रास्काएव.

प्रस्कन्दन (von स्कन्द mit प्र) अपादाने gaṇa भीमादि zu P. 3, 4, 74. 1) nom. ag. als Beiw. Çiva's MBh. 13, 1177. viell. der Aussprützer (des Samens). — 2) n. a) das Springen über: अग्निप्रस्कन्दनपरस्व चप्येव भविष्यसि MBh. 1, 3494. — b) Entleerung, Stuhlgang RATNAM. im ÇKDr.

प्रस्कन्दिका (wie eben) f. Durchfall WILSON.

प्रस्कन्दिन् (wie eben) m. N. pr. eines Mannes von grosser Stärke: प्रस्कन्दिबल (प्रस्कन्दी° geschr.) VJUTP. 189.

प्रस्कन्द (von स्कन्द mit प्र) m. Stütze (?): प्रस्कन्देन प्रतिस्तब्धश्चिन्मूल इव द्रुमः MBh. 3, 2700. Das Wort ist verdächtig.

प्रस्खलन (von स्खल् mit प्र) n. das Straucheln, Stolpern Suçr. 1, 277, 10. Bhāg. P. 5, 24, 20.

प्रस्तम्भ (von स्तम्भ mit प्र) m. das Steifwerden: अङ्गानाम् Suçr. 1, 117, 20. 2, 204, 20.

प्रस्तर् (von स्तर् mit प्र) m. 1) stramentum, Streu um darauf zu sitzen, im Ritual gewöhnlich ein Büschel Gras oder Schilf, AK. 3, 4, 23, 163. H. 682, Sch. H. an. 3, 572. HALĀJ. 3, 32. ÇABDAR. im ÇKDr. इमं यम प्रस्तर्मा हि सीदं RV. 10, 14, 4. AV. 16, 2, 6. VS. 18, 63. TS. 1, 7, 4, 4. AIT. BR. 1, 26. 2, 3. ÇAT. BR. 1, 3, 3, 5. KĀTJ. Çr. 5, 1, 26. 8, 1, 13. 22, 10, 24. शय्या मृदुप्रस्तर्ता: PRAB. 48, 17. बर्हिः° P. 3, 3, 32, Sch. इष्टकाप्रस्तरे चैव कण्टकप्रस्तरे तथा ॥ भस्मप्रस्तर्शायी च MBh. 12, 11272. fg. राक्षसैर्विजिताङ्गाश्च वानरा प्रस्तरा भुवि । रुधिरस्रवणैः सन्तु गैरिकाणामिवा-

करा: ॥ R. 5, 83, 12. — 2) Fläche, Ebene: प्रासाद° M. 2, 204. पर्वत° MBh. 3, 10914. गिरि° R. 3, 73, 49. प्रस्तरेषु च रम्येषु विविधा: काननदुमा: 79, 5. — 3) Stein AK. 2, 3, 4. H. 1033. H. an. MED. r. 181. HALĀJ. 2, 13. प्रस्तर्घटनोपकरण 3, 35. HIT. JOHNS. 1437. Vgl. अग्नि°. — 4) Edelstein H. an. MED. — 5) Paragraph, Abschnitt in einem Werke Verz. d. Oxf. H. 211, a, 7. — 6) pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für प्रचर R. 4, 44, 12. — 7) wohl nur fehlerhaft für प्रस्तार Ind. St. 8, 426; vgl. WILSON प्रस्तार 3. 6.

प्रस्तर्ण (wie eben) m. oder f. (आ) Polster, Sitz Hariv. 4653. — Vgl. रुक्म°.

प्रस्तर्णिणी (wie eben) f. ein best. kleiner Strauch (गोलोमिका) RĀGAn. im ÇKDr.

प्रस्तरेष्ठ (प्र°, loc. von प्रस्तर्, + स्थ) adj. auf der Streu befindlich: देवा: VS. 2, 18.

प्रस्तव (von स्तु mit प्र) m. Loblied MĀRK. P. 100, 18.

प्रस्तार् (von स्तर् mit प्र) m. P. 3, 3, 32. 6, 2, 144. 1) das Ausstreuen, Auslegen: शङ्कु°, मणि° P. 3, 3, 32, Sch. (भागोर्थी) मणिप्रवालप्रस्तारो so v. a. bestreut, belegt mit MBh. 3, 11063. — 2) Streu, Polster H. an. 3, 572. Hār. 172. ÇABDAR. im ÇKDr. अथ: प्रस्तार्शयने शयानः Hariv. 1092. — 3) Fläche: सुप्रस्तार्शिलात्स Hariv. 6953. — 4) ein grasreicher Wald H. 1111. — 5) die Aufzählung oder Darstellung aller möglichen Combinationen eines Metrums u. s. w. Ind. St. 8, 425. fgg. 444. Journ. of the Am. Or. S. 6, 513, 2. COLEBR. Alg. 123. — 6) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Udgittha, VP. 163. Die richtige Form ist प्रस्ताव. — सप्रस्तार् Hariv. 11361 fehlerhaft für प्रस्तातार्. Vgl. प्रास्तारिक.

प्रस्तार्पङ्क्ति (प्र° + प°) f. ein best. Metrum (12 + 12 + 8 + 8) RV. PRĀT. 16, 39. NID. 1, 3. Ind. St. 8, 98. fg. 249.

प्रस्तारिन् (von स्तर् mit प्र) adj. sich ausbreitend, sich erstreckend auf: पृष्ठेन लक्ष्योक्तप्रस्तारिणा Bhāg. P. 8, 7, 9. — 2) अर्मन् N. einer bestimmten Krankheit des Weissens im Auge Suçr. 2, 310, 9. 12. ÇĀNĠG. SĀNĠ. 1, 7, 89. — 3) वज्रप्रस्तारिणीमन्त्रा: Bez. best. Zaubersprüche Verz. d. Oxf. H. 93, b, 1.

प्रस्ताव (von स्तु mit प्र) m. P. 3, 3, 27. 6, 2, 144. 1) Erwähnung, das zur-Sprache-Bringen; Gelegenheit einer Besprechung; Gelegenheit (AK. 3, 3, 24. H. 1309. HALĀJ. 3, 81); Gegenstand einer Besprechung (= पर्वन् TRIK. 3, 3, 246. = प्रकर्ण H. 254): अग्नि नाम मृगतृक्षिकेव नाममात्रप्रस्तावो विषादाय कल्पते die Erwähnung des blossen Namens ÇĀK. 103, 8. नियोगिप्रस्तावे da wir gerade von Beamten sprechen HIT. 61, 8. सोतानिकादिभ्यो देयमित्यादेः कः प्रस्ताव उच्यते KULL. zu M. 11, 1. Spr. 3273. °सदृश (वाक्य) der Gelegenheit entsprechend 1880. H. 67. प्रस्तावानुगतम् PĀNĒAT. 218, 8. SĀH. D. 27. श्लेषनिवृत्त्याप्रस्तावे 18, 13. ÇĀNĠG. zu BRH. ĀR. UP. S. 67. SĀJ. bei MUIR, ST. 4, 338. Schol. zu R. ebend. 376. HIT. 52, 16. अप्राप्ते प्रस्तावे 34, 8. रतस्मिन्प्रस्तावे PĀNĒAT. 172, 20. VET. in LA. 16, 11. 33, 9. अन्यस्मिन्प्रस्तावे PĀNĒAT. ed. orn. 31, 9. अस्मिन्नेव प्रस्तावे (v. l. für काले) HIT. 9, 15. प्रस्तावे bei passender Gelegenheit KATHās. 44, 110. PĀNĒAT. 138, 19. प्रस्तावेषु ed. orn. 39, 11. प्रस्तावेनाधिकारणिकत्वां द्रष्टुमिच्छति gelegentlich MĀKĀH. 142, 22. कथाप्रस्तावतः so v. a. im Lauf des Gesprächs KATHās. 33, 183. 49, 9. अमुं प्रस्तावं निवेद्य den Ge-

gegenstand des Gesprächs MĀLAV. 12, 7. HIT. 120, 11. — 2) das Beginnen, Anfangmachen HALĀJ. 4, 65 (Gelegenheit?). क्रमेण HIT. 8, 15. प्रतिपा-
त्यावसरः खलु प्रस्तावः ÇĀK. 101, 9. मम लघुत्वरस्य प्रस्तावं विज्ञाय so v.
a. dass ich den Anfang mache PAÑKĀT. 35, 16 (46, 16 ed. orn.). — 3) An-
fangsstück —, Eingang des Sāman, welcher vom Prastotar gesungen
wird, ĀIT. Br. 3, 23. ÇĀT. Br. 8, 7, 4, 6. Schol. zu ÇĀÑKH. Br. 17, 6. LĀTJ.
7, 2, 1. 9, 6. मुखे सान्नः प्रस्तावः PAÑKĀV. Br. 12, 10, 7. Schol. zu 7, 7, 1.
KĀHND. UP. 1, 10, 9. 2, 2, 1. MÜLLER, SL. 210. Ind. St. 1, 56. = प्रस्तावना
Prolog eines Dramas HARIV. 8676. — 4) N. pr. eines Fürsten, eines
Sohnes der Udghitha, BHĪG. P. 5, 15, 5. प्रस्तार VP. — 5) = क्लृप्ता
HALĀJ. 3, 19. — Vgl. प्रास्ताविक.

प्रस्तावचित्तामणि (प्र° + चि°) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H.
No. 826.

प्रस्तावना (vom caus. von स्तु mit प्र) f. 1) das Erwähnenlassen, Be-
sprechenlassen: पीठमर्दवित्पक्षकैर्भिन्नुकीभिश्च नागरिकपुरुषसमवायेषु
वृषशीलमाधुर्यप्रस्तावना DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 13. fg. — 2) Einlei-
tung, Beginn TRIK. 3, 2, 30. सर्वसूत्र° MBH. 1, 12 in der Unterschr. — 3)
Eingang —, Prolog eines Dramas; die Scene zwischen dem Gebet und
dem Beginn des ersten Aktes, SĀH. D. 287. PRATĀPAR. 23, a, 5. ÇĀK. 4, 21.
VĪKR. 4, 8. MĀLAV. 4, 11. MUDRĀ. 4, 11. RATNĀV. 4, 1. UTTARĀH. 3, 13.
MĀLATĪ. 4, 4 v. u. PRAB. 6, 9. DHŪRTAS. 70, 15 (66, 2 steht das Wort nicht
am Platz). Verschiedene Arten der Prastāvanā sind: Udghātjaka,
Kathodghāṭa, Prajogātīçaja, Pravartaka und Avalagita SĀH.
D. 288.

प्रस्तावरत्नाकर (प्र° + र°) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 827.

प्रस्ताव्य (von स्तु mit प्र) adj. mit einem Prastāva (s. प्रस्ताव 3.) zu
versehen: ष्र° LĀTJ. 6, 1, 17. fg.

प्रस्तिर m. = प्रस्तर Streu ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रस्तीत und प्रस्तीम partic. praet. pass. von स्त्या mit प्र P. 8, 2, 54.
Vor. 26, 100.

प्रस्तुत s. u. स्तु mit प्र. प्रस्तुताङ्कुर m. eine best. Form der Gleich-
nissrede, die auf einen wirklichen Vorgang passend, mittelbar einen
bekannten andern im Auge hat; z. B. die Geliebte, mit ihrem nicht
ganz beständigen Liebhaber im Garten wandelnd, sagt zur Biene: was
soll dir die dornige Pandane, da du doch die Jasminblüthe haben kannst!
KUALAJ. 81, a, 3.

प्रस्तुति (von स्तु mit प्र) f. Lob RV. 1, 133, 2. KĀHND. UP. 2, 9, 4.

प्रस्तूत m. N. einer best. Klasse von Göttern unter dem Manu
Kākshusha VP. 263. Offenbar eine falsche Form, statt deren andere
Schriften प्रभूत und प्रभूत geben.

प्रस्तूत s. u. प्रभूत.

प्रस्तोके (1. प्र + स्तोक्) m. 1) N. pr. eines Mannes, eines Sohnes des
Sṛñgāja, RV. 6, 47, 22. ÇĀÑKH. Br. 16, 11, 11. — 2) कुत्तस्य प्रस्तोकः N.
eines Sāman Ind. St. 3, 213, a.

प्रस्तोतार (von स्तु mit प्र) m. der Gehilfe des Udghatar, der den
Prastāva zu singen hat, ĀIT. Br. 3, 34. 7, 1. TBR. 1, 8, 2, 3. TS. 3, 3, 2, 1.
6, 6, 2, 1. ĀÇV. ÇB. 4, 1, 9, 4. ÇĀT. Br. 4, 2, 3, 3. 5, 4, 5, 22. 12, 1, 1, 6. 14, 4, 1.
30. KĀTJ. ÇR. 7, 1, 6. 25, 11, 8. 26, 2, 10. LĀTJ. 1, 3, 1. 11, 2, 9, 1, 10. KĀHND.

IV. Theil.

UP. 1, 10, 8. MBH. 5, 4788. HARIV. 11361, wo प्रस्तोतारं für सप्रस्तारं zu
lesen ist; vgl. LANGLOIS II, 297. MUIR, ST. 1, 37.

प्रस्तोत्रीय adj. den Prastotar betreffend Schol. zu LĀTJ. 1, 3, 1.

प्रस्तोम (von स्तुम् mit प्र) m. 1) eine Anspielung auf (gen.) BHĪG. P.
9, 19, 26. — 2) रपेराङ्गिरसस्य प्रस्तोमः m. N. eines Sāman Ind. St. 3, 231, a.

प्रस्थ (von स्था mit प्र) P. 3, 1, 136. Sch. m. n. SIDDH. K. 251, a, 1 v. u.
1) Bergebene, Plateau AK. 2, 3, 5. 3, 4, 15, 90. H. 1035. an. 2, 217. MED.

th. 9. HALĀJ. 2, 11. सरित्प्रस्रवणाप्रस्थान् R. 2, 54, 40 (41 GORR.). 4, 43, 14.

क्लिमतः MBH. 1, 2946. 7, 3236. KUMĀRAS. 1, 55. Schol. zu P. 8, 3, 92. वि-

न्यस्य SUND. 4, 6. शैल° R. 2, 94, 11 (103, 11 GORR.). गिरि° 97, 1, 3, 56, 1.

KATHĀS. 3, 5. MĀRK. P. 63, 10. MEGH. 59. Fläche (विस्तार) überh.: दीर्घे

प्रस्थे समानं च न कुर्यान्मन्दिरं बुधः । इति ब्रह्मवैवर्ते ब्रह्मवर्णने १०३ अ-

ध्यायः ॥ ÇKDR. Am Ende von Städte- und Dörfernamen P. 4, 2, 110.

122. 6, 2, 87. fg. — 2) ein best. Gewicht und Hohlmass P. 3, 3, 58,

VĀRIT. 4, Sch. AK. 2, 9, 86. 89. 3, 4, 15, 90. TRIK. 2, 9, 6. H. an. MED. (=

मानभेद und उन्मितवस्तु). HALĀJ. 3, 15. = 32 Pala = 1/4 Āḍhaka AV.

PARIC. bei WEBER, GJOT. 82. = 16 Pala = 4 Kuḍava = 1/4 Āḍhaka

SUÇR. 2, 175, 5. COLEBR. Alg. 3. H. 886. = 2 Çarāva ÇĀRNG. SĀBH. 1, 1,

20. = 6 Pala WISE 126. = 1/16 Droṇa (was mit Suçra. und H. über-

einstimmt) SĀNSK. K. 8, a, 4. ein Prastha Wasser BHĪG. P. 3, 11, 9. WE-

BER, GJOT. 29. प्रस्थोदकग्राहिन् Schol. zu KĀTJ. ÇR. 61, 3. प्रस्थं वाक्स-

ह्मेषु (यः पश्यति) MBH. 12, 10641. ein Prastha ist die höchste Quan-

tität von Blut, welche einem kräftigen Menschen entzogen werden darf,

SUÇR. 1, 360, 8. 2, 43, 4. 30, 21. 68, 1. GARBBOP. in Ind. St. 2, 71. मानेन

प्रस्थादिभिर्धान्यानि मीयन्ते TATTVAS. 50. ब्रीकीणाम् P. 8, 3, 92, Sch. तिल°

MBH. 3, 6068. सक्तु° 14, 2695. Spr. 2462. VARĀH. BRH. S. 84, 17. रीति°

RĪGĀ-TAR. 4, 203. — 3) m. N. pr. eines Affen R. 6, 20, 3. — Vgl. इन्द्र°,

एक°, श्रोषधि°, करीर°, कर्कन्धु°, कर्की° (u. कर्की), काष्ठी°, काम°,

कुण्ड°, क्षामा°, क्षाण्डव°, बम्बु°, तुङ्ग°, दानि°, देव°, क्षाला°, धर्म°, प-

ञ्च°, माला°, वान°, शक्र°, शाला°, शोणा°, क्षाला°, स्वर्ण°, प्रास्थिक.

प्रस्थपुष्प (प्रस्थ + पु°) m. eine best. Pflanze AK. 2, 4, 2, 59.

प्रस्थपच (प्रस्थम्, acc. von प्रस्थ, + पच) adj. f. आ einen Prastha

kochend, von einem Kochgeschirr, in dem das Quantum eines Prastha

gekocht werden kann, P. 3, 2, 33, Sch.

प्रस्थल (1. प्र + स्थल) m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 3296. 3856.

8, 2070. VARĀH. BRH. S. 16, 26.

प्रस्थवाह् ved. st. प्रस्था(?)वाह् P. 6, 3, 63, Sch.

प्रस्थान (von स्था mit प्र) n. 1) Ausbruch, Ausmarsch, Weggang, Ab-

reise AK. 2, 8, 2, 63. H. 789. HALĀJ. 2, 297. MBH. 1, 2249. 3, 572. 11546.

4, 135. 9, 1615. R. 2, 56, 2. सेना° 2, 82 in der Unterschr. Suçra. 1, 107, 4.

109, 5. ÇĀK. 26, 16. RAGH. 4, 88. मन्ये मत्पावनयैव प्रस्थानं भवतामिह

KUMĀRAS. 6, 61. MEGH. 42. VARĀH. BRH. S. 85, 49 (वत् adv. wie bei der

Abreise). KATHĀS. 43, 223. fg. 265. 45, 272. RĪGĀ-TAR. 1, 370. 4, 371. PRAB.

78, 8, 9. वृद्धौ नदीमुखेनैव प्रस्थानं लवणाम्भसः so v. a. das Meer schlägt

den Weg in die Flussmündungen ein RAGH. 17, 54. अविकलगति adj. so

v. a. der nicht mehr vorwärts kann ÇĀK. 100. Abgang, Absendung (von

Waaren): अविकलत् JĀGĒN. 2, 197. प्रस्थानं वलपैः कृतम् haben sich auf

den Weg gemacht so v. a. sind abgefallen Spr. 1881. Von der letzten

Reise in's Jenseits: किमिदं वरितं वत्स प्रस्थानं कृतवानसि HARIV. 4822. मक्हा° der Antritt der grossen Reise, der Abschied vom Leben HARIV. 11070. R. 2, 47, 7. 4, 61, 21. KATHAS. 10, 247. VP. 163, N. 7. KULL. zu M. 6, 31. — 2) der zur Erreichung eines Zieles eingeschlagene Weg, Methode; System MADHUS. in Ind. St. 1, 13. 14. 21. 23. अभिधर्मज्ञान° Titel eines Werkes HIUEN-TSANG I, 201; vgl. धर्म°. °भेद° Titel einer Schrift des Madhusūdanasarasvatī, herausgegeben von WEBER in Ind. St. 1, 13. figg. Hierher gehört vielleicht auch सप्रस्थानाः तत्रधर्माः MBH. 12, 2408. सूत्रकार° Gedankengang, System Schol. zu KĀTJ. ÇR. 171, 8. 182. 5. 728, 17. zu VS. PRĀT. 4, 162. — 3) eine Art Drama untergeordneter Art (उपनूपक), deren 18 aufgezählt werden SĪU D. 276. 344. Unter den 7 Arten von नृत्य aufgezählt beim Schol. zu DAÇAR. 1, 8. — Vgl. प्रास्थानिक.

प्रस्थानिक SUND. 2, 2. कृत° KATHAS. 31, 38. मक्हा° MBH. 1, 356 fehlerhaft für प्रास्थानिक.

प्रस्थानीय (von प्रस्थान) adj. zum Weggang gehörig: घ्रा समिधः प्रस्थानीयाः (वार्यं यच्छेत्) LĀTJ. 4, 11, 2. 12, 1.

प्रस्थापन (vom caus. von स्था mit प्र) n. das Absenden, Abschieken: दिशः nach allen Weltgegenden R. 1, 3, 25 (19 GORR.). भरत° 1, 77 in der Unterschr. वानराणाम् R. GORR. 1, 4, 70. सेना° 2, 89 in der Unterschr. लेख्य° SĪU D. 156. MBH. 1, 2383. धनि° das in-die-Welt-Schicken so v. a. Anwenden, Gebrauchen einer figürlichen Ausdrucksweise SĪU D. 8, 12. Das f. प्रस्थापना in der gewöhnlichen Bed. R. GORR. 2, 70 in der Unterschr.

प्रस्थाप्य (wie eben) adj. abzusenden, abzufertigen MBH. 12, 13862. 14, 2518.

प्रस्थार्थिन् (von स्था mit प्र) adj. aufbrechend, abreisend URĪDAS. 4, 9. gāṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3. मक्हा° KATHAS. 10, 70.

प्रस्थापीय und प्रस्थाप्य s. साकं°.

प्रस्थावन् (von स्था mit प्र) adj. enteilend, rasch: die Marut RV. 8, 20, 1.

प्रस्थावत् (wie eben und von प्रस्थ) 1) adj. dass.: रथवाहन VS. 12, 71. — 2) f. °वतो N. pr. eines Flusses HARIV. LANGL. I, 509.

प्रस्थिक am Ende von Adjectiven, die von Compositis auf प्रस्थ abgeleitet sind; s. अर्थ°, अर्थ°.

प्रस्थिका f. eine best. Pflanze, = अम्बुष्ठा BHĀVAPR. im ÇKDR.

प्रस्थित s. u. स्था mit प्र. °याज्या f. diejenige Jāg'jā, welche bei der Darbringung der Soma-Schalen, welche प्रस्थित heißen, gesprochen werden, AIR. Ba. 3, 10.

प्रस्थिति (von स्था mit प्र) f. nom. act. P. 3, 3, 95, Sch.

प्रस्थेय (wie eben) partic. fut. pass. impers. abeundum, proficiscendum: प्रस्थेयं चान्यतो भवेत् MBH. 12, 4804.

प्रस्त्र (von स्त्रा mit प्र) m. Badebehälter P. 3, 3, 58, Vārtt. 4, Sch.

प्रस्त्रव MBH. 1, 5359. 13, 3533. 3683. HARIV. 3426. VIKR. 150 (v. l. प्रस्त्रव). RAGH. ed. Calc. 1, 85 (STENZLER प्रस्त्रव) fehlerhaft für प्रस्त्रव.

प्रस्त्रातृ (von स्त्रा mit प्र) nom. ag. zur Erkl. von कर्स्त्र (= कर्मणा प्रस्त्राता) NIR. 6, 17.

प्रस्त्राविन् (von स्त्रु mit प्र) adj. träufelnd: घृत° NIR. 12, 36.

प्रस्त्रिग्य (1. प्र + स्त्रि°) adj. überaus fettig: इङ्गदीफलभिद् उपलाः ÇĀK. 14.

प्रस्त्रुषा (1. प्र + स्त्रुषा) f. die Frau des Enkels MBH. 5, 4805. 9, 3339.

प्रस्त्रेय (von स्त्रा mit प्र) adj. zum Bad geeignet: ऊद् NIR. 1, 9. ÇAT. BR. 12, 2, 1, 2. KĀTJ. ÇR. 20, 2, 13.

प्रस्पन्दन् (von स्पन्द् mit प्र) n. das Zucken SUÇR. 1, 48, 4.

प्रस्फुट (1. प्र + स्फुट) adj. 1) aufgebrochen, aufgeblüht ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) offenbar, deutlich MĪRK. P. 37, 21. PRATĪPAR. 12, a, 3. KĀVĀD. 1, 40. प्रायः कलङ्क एवेन्दोः प्रस्फुटो न प्रसन्नता SPR. 2311. किमप्य-प्रस्फुटं बुवन् KATHAS. 13, 109.

प्रस्फोटक (von स्फुट् mit प्र) m. N. pr. eines Nāga VJUTP. 87.

प्रस्फोटन (von स्फुट् simpl. und caus. mit प्र) n. 1) das Auseinanderfallen: शिलायाः प्रस्फोटनं प्रतापितायाः VARĀH. BRH. S. 53, 115. — 2) das Öffnen, Aufblühenmachen (विकाशन) MED. n. 192. — 3) das Öffnbarmachen (प्रकाशन) H. an. 4, 180. — 4) das Schlagen (ताडन) H. an. MED. — 5) das Reinigen des Getreides, Worfeln H. 1017. — 6) das Abreiben, Abwischen VJUTP. 218. — 7) ein Korb zum Worfeln des Getreides AK. 2, 9, 26. H. 1018. H. an. MED.

प्रस्पन्द (von स्पन्द् mit प्र) m. das Hervorrieseln, Hervorquellen: मृत्तरस° Verz. d. Oxf. H. No. 599.

प्रस्पन्दन (wie eben) n. dass.: स्वेद° MBH. 12, 13222. Ausschwitzung: शशिमणोः SPR. 1882.

प्रस्पन्दिन् (wie eben) adj. hervorquellend: त्वच एवास्य रुधिरं प्रस्पन्दि ÇAT. BR. 14, 6, 31. MBH. 7, 5300.

प्रस्रंस (von स्रंस् mit प्र) m. das Hinfallen, Auseinanderfallen AIR. Ba. 3, 15. स्र° 1, 11. TBR. 3, 2, 3, 1. KĀTJ. 23, 9.

प्रस्रंसिन् (von प्रस्रंस) adj. fallen lassend: योनि so v. a. das Kind vor der Reife fallen lassend, nicht austragend SUÇR. 2, 397, 2. — Vgl. गर्भपात figg., выкинуть, выкидышъ.

प्रस्रव (von स्त्रु mit प्र) m. 1) Ausfluss, das Ausströmen, Fortströmen; Strom: नदीं प्रस्रवनिर्भेदाम् (विस्तृष्टकार) HARIV. 12017. वारिप्रस्रवौ गैरिकाचलौ MBH. 7, 7919. गैरिकप्रस्रवा इव 8, 2533. निर्करः प्रस्रवो जम्बसाम् HALĀJ. 2, 11. प्रस्रवे (wenn die Milch aus dem Euter strömt) च प्रुचिर्वत्सः M. 5, 130. SUÇR. 1, 286, 4. प्रस्रवसंपुत्तरैः so v. a. in Strömen fließend MBH. 1, 5359. स्तनैः प्रस्रवसंपुत्तैः so v. a. Milch fließen lassend HARIV. 4023. स्नेह° VIKR. 150. — 2) was ausfließt, sich ergießt: a) die aus der Brust —, aus dem Euter fließende Milch MBH. 1, 6683. 13, 3721. HARIV. 3409. प्रस्रवोत्पीडवर्षिणी 3426. RAGH. 1, 84. — b) hervorströmende Thränen, pl. MBH. 1, 4246. 2, 726. प्रस्रवोत्पीडैः — मानन्द-निःसृतैः HARIV. 4776. — c) Urin H. 633, v. l. MBH. 13, 3533 = 3683 — d) der überfließende Schaum bei kochendem Reize H. Ç. 94. — Hier und da fälschlich प्रस्रव gedruckt. Vgl. प्रस्राव.

प्रस्रवण (wie eben) 1) n. Ausströmung, das Herausquellen; Quelle (= उत्स AK. 2, 3, 5. H. 1096. HALĀJ. 3, 55); Ausfluss, Ausguss, Schnauze (an einem Gefäss): पवित्रस्य RV. 8, 33, 1. यद्वा प्रस्रवणे दिवो मादयामि स्वर्णरे 54, 2. विभूमसि प्रस्रवणे न सोमम् 10, 148, 2. विरुद्रस्य प्रस्रवणस्य मातौ 1, 180, 8. पुरैः° adj. vorströmend 8, 89, 9. गर्त उदकप्रस्रवणाः KAUC. 72. प्रदेशमात्रं प्र° Schol. zu KĀTJ. ÇR. 61, 20. 62, 1. LĀTJ. 9, 2, 28. — DHĀTUP. 24, 29. वत्सः प्रस्रवणे प्रुचिः wenn die Milch ausströmt JĀCĀ. 1, 193. वत्सस्य चाननम्। मातुः प्रस्रवणे मेध्यम् wenn bei der Mutter die Milch ausströmt MĪRK. P. 33, 22. मदप्रस्रवणावित्सु durch hervorquellen-

subst. ein guter Kämpfer NIR. 5, 12. DRAUP. 8, 9. ARG. 7, 5. MBH. 1, 2542. 5341. 2, 87. 4, 1016. 5, 784. HARIV. 5027. 6887. R. 3, 23, 26. MĀLAV. 69, 5. ein Elephant MBH. 5, 3046. 6, 4154. रत्नसाम्नाम् Bekämpfer der Rākshasa R. 3, 31, 19. वानरेन्द्र° bekämpfend, kämpfend gegen 6, 18, 3. रन्ध्र° gegen Blößen kämpfend, eine schwache Seite angreifend RAGH. 15, 17. — Vgl. आगत°, दृढ°.

प्रहारक (wie eben) adj. fortreissend: तस्मादितमायः प्रहारकाः KĀTH. 22, 9.

प्रहार्य oder प्रहार्य (von हर् mit प्र) adj. wegzunehmen, zu versetzen: अग्निं ऋत. Br. 41, 8, 2, 1. — Vgl. u. प्रहार्य.

प्रहार्यत् (von प्रहृ) adj. Gewinn machend: शिञ्जानरः समिथेषु प्रहार्यान्वस्वौ राशिमभिनेतासि भूतिम् RV. 4, 20, 8. Nach ŚAṆ. = प्रहरणावत्.

प्रहार्य (von हर् mit प्र) 1) m. P. 3, 3, 62, Sch. (vgl. 5, 2, 144). a) = प्रहसन H. an. 4, 181. MED. n. 190. das Lachen, Gelächter: प्रहारसं मुमुचे HARIV. 9908. KĀM. NĪTIS. 3, 20. MĀKĒH. 130, 22. सप्रहारसम् adv. MĀLAV. 36, 14. प्रहारसं = प्रहृहारसं ein schallendes Gelächter ÇANDAR. im ÇKDr. — b) Spott, Ironie P. 1, 4, 106. 3, 1, 46. — c) Schauspieler DHAR. im ÇKDr. — d) Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 44. N. pr. eines Nāga MBH. 1, 2157. eines Wesens im Gefolge des Çiva 9, 2570. — e) N. pr. eines Tirtha, = सोमतीर्थं ĠAṬĪDH. im ÇKDr. — 2) n. भरद्वाजस्य प्रहारसम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 227, a. — Für einige Bedeutungen wird man das Wort in प्र + हार zerlegen müssen; in der vorletzten Bed. wohl nur fehlerhaft für प्रहार.

प्रहारक (vom caus. von हर् mit प्र) m. Spassmacher, Possenreisser; s. u. कल.

प्रहारिन् (von हर् mit प्र) 1) adj. lachend, spasshaft, spöttisch AV. 8, 6, 14. — 2) m. der Spassmacher im Drama, der Vidūshaka H. 331.

प्रहृ UṆDIS. 4, 134. m. Brunnen AK. 1, 2, 26. 2, 10, 28. H. 1091.

प्रहृति 1) abgeschossen, abgeschickt, Abgesandter u. s. w. s. u. हि mit प्र und अप्रहृति. — 2) गौरीविते: प्रहृति: N. eines Sāman Ind. St. 3, 216, b. — 3) n. Brūhe H. 397.

प्रहृतिगम (प्रहृतिम्, acc. von प्रहृति, + गम) adj. auf Sendung gehend: देवानाम् PĀR. GRĀJ. 3, 15.

प्रहृतिः (!) संयोजनम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 228, b.

प्रहृति (1. प्र + हिम्) adj.: कुलानि P. 8, 4, 16, Sch.

प्रहृत partic. s. u. हृ mit प्र. n. = भूतयज्ञ ĠAṬĪDH. im ÇKDr.

प्रहृति (von हृ mit प्र) f. Opferung RV. 7, 90, 2.

प्रहृत 1) partic. s. u. हर् mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्यादि zu P. 4, 1, 110.

प्रहृष्ट s. u. हृष्ट mit प्र. रोमन् m. N. pr. eines Asura KATHA. 47, 30.

प्रहृष्टक n. eine Art Backwerk TRIK. 2, 9, 14. — Vgl. प्रहृष्टक.

प्रहृष्टर (von हि mit प्र) nom. ag. Treiber: प्रहृष्टारम्प्रहृष्टम् RV. 8, 88, 7.

प्रहृति (wie eben) m. 1) Wurfwaŕfe VS. 13, 15. fgg. — 2) N. pr. eines Rākshasa-Fürsten MUṆ. ST. 4, 414. eines Asura BHAG. P. 6, 10, 20. 8, 10, 20.

प्रहृय (wie eben) adj. zu entsenden, Botendienst tuend AV. 5, 17, 3. ÇAT. Br. 5, 3, 2, 11.

प्रहृलक n. = वाचनक HĀR. 132. Nach ÇKDr. und WILS. = प्रहृलक

eine Art Backwerk.

प्रहृला (1. प्र + हृ°) f. instr. °लया so v. a. ohne sich irgend einen Zwang anzuthun, sans gêne Spr. 2049.

प्रहृलि f. = प्रहृलिका UGĒVAL. zu UṆDIS. 4, 117. BHAR. zu AK. 1, 1, 5, 6. ÇKDr.

प्रहृलिका f. Räthsel, räthselhafte Sprechweise AK. 1, 1, 5, 6. TRIK. 1, 1, 116 (प्रहृ° gedr.). H. 239. HĀLĀJ. 1, 152. KĀVJĀD. 3, 106. PRATĀPAR. 23, b, 5. SĀH. D. 3, 11. 329. 646. Verz. d. Oxf. H. 208, a, 41. 217, a, 9. — Vgl. प्रवल्हिका.

प्रहृष m. wohl so v. a. प्रहृति. व्यन्निनस्य धृनिनः प्रहृषे चिद्वारुषः RV. 1, 130, 2.

प्रहृषिन् (von प्रहृष) adj. Opfergabe bringend: अयातुं शिष्यन्धसः सुदन्तस्य प्रहृषिणाः । इन्दिरिन्द्वा यवाशिरः RV. 8, 81, 4.

प्रहृद् (von हृद् mit प्र) m. N. pr. des Obersten der Asura, pit dem patron. Kājādhava und Vaters des Virokāna, TBa. 1, 3, 2, 1. eines Sohnes des Hiraṇyakaçipu, Feindes des Indra und Freundes des Viṣṇu, MBH. 1, 2439. 5, 1202. fgg. 12, 3662. 1568. fgg. 6654. fgg. 8023. fgg. HARIV. 187. 261. 2283. 12459. 12695. 12711. fgg. 12914. 12990. fgg. 13191. 13214. 13971. 14022. 14249. fgg. 14284. BHAG. P. 1, 3, 11. 12, 25. 5, 18, 7. 6, 18, 9. 12. 7, 13, 11. fgg. 9, 17, 14. — Vgl. प्रहृद्.

प्रहृस (von हृस् mit प्र) m. Verkürzung, Abnahme, das Verkümmern: यथा तैलतयादीपः प्रहृसमुपगच्छति । तथा कर्मतयादिव प्रहृसमुपगच्छति ॥ MBH. 13, 338.

प्रहृदि m. pl. nach ÇAMR. das Gefolge des Asura Prahrāda KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 414.

प्रहृति (von हृद् mit प्र) f. nom. act. P. 6, 4, 95, Sch. VOP. 26, 183. Die richtige Form ist प्रहृति SIDDH. K. 209, b, 8; vgl. P. 3, 2, 44, VĀRT. 1.

प्रहृद् (wie eben) m. 1) freudige Erregung, angenehme Empfindung VIÇVA im ÇKDr. SUÇR. 2, 423, 14. 424, 18. प्रहृद् जगदात्मवान् R. GORR. 1, 43, 24. मनः° 5, 13, 17. MBH. 1, 2347. — 2) Laut, Ton H. an. 3, 336. DHAR. im ÇKDr. — 3) N. pr. eines frommen Daitja (s. प्रहृद्) H. 699. an. 3, 336. 4, 189. प्रहृद्द्यास्मिदेत्यानाम् BHAG. 10, 30. ARG. 5, 20. 8, 20. MBH. 1, 2526. 2642. 2667. 2, 2314. fgg. 3, 1029. fgg. 12, 6146. 14, 248. VP. 124. fgg. 133. Spr. 2871. Verz. d. Oxf. H. 237, a, 11. eines Nāga MBH. 2, 362. eines Praḥāpati 437. — 4) pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 354 (VP. 188).

प्रहृदक (vom caus. von हृद् mit प्र) adj. angenehm erregend, erfrischend: चन्द्र R. 3, 9.

प्रहृदन (wie eben) 1) adj. f. ई dass. SUÇR. 1, 178, 16. 188, 5. 2, 424, 7. RAGH. 13, 4. वक्त्र° SUÇR. 1, 187, 10. मुख° (so ist wohl st. मुख° zu lesen) MBH. 3, 11446. मनः° 14, 2045. R. 1, 18, 12. — 2) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. — 3) n. das Erregen in angenehmer Weise, Erfrischen HARIV. 3603. SUÇR. 1, 131, 9. 2, 5, 2. RAGH. 4, 12.

प्रहृदिन् (von प्रहृद्) adj. angenehm erregend, erfrischend: मनःप्रहृदिनी MBH. 2, 62. 12, 7609. 14, 2383.

प्रहृ (von हर् mit प्र) UṆDIS. 1, 153. P. 3, 2, 3, VĀRT. Sch. VOP. 26, 33. adj. f. आ 1) vorgebeugt; geneigt, gebogen, schief; demüthig sich verneigend, demüthig UGĒVAL. HĀLĀJ. 3, 53. AIR. Br. 3, 9. प्रहृ उवस्थाप

वेद्यो दण्डमवच्छेद्यः *Āc. 3, 1. स्थूणा Çiñh. Çr. 17, 5, 5. पवित्रे प्रक्षे कृत्वा Çiñh. Grh. 1, 8. Kauç. 61. 67. — प्रक्षेऽभवद्वातुरूपक्षरे सः* *er verneigte sich* *Arç. 1, 5. MBh. 1, 7349. 2, 587. 3, 13493. 13498. 13662. 5, 137. 6, 3815. 5777. 12, 9197. 3253. 14, 2173. R. Gora. 1, 38, 24. 2, 38, 21. 6, 82, 130. fg. 96, 9. 98, 3. प्रक्षेधनिर्वन्धरूपो हि सत्तः* *Ragh. 16, 80. Som. NALA 25. KATHAS. 12, 162. 13, 129. 16, 8. 20, 174. 27, 41. 32, 186. 37, 74. 39, 99. 43, 18. 114. 240. 44, 130. 45, 155. 46, 127. 49, 158. 50, 126. 185. RĀGA-TAR. 2, 111. 4, 555. 5, 307. Bhāg. P. 7, 3, 25. प्रक्षालिपुट adj. R. 2, 16, 25. प्रक्षामिवादन Bhāg. P. 1, 11, 23. भय° KATHAS. 7, 98. प्रीति° 22, 254. प्रणमेदण्डवदूमौ भक्तिप्रक्षेण चेतसा Bhāg. P. 6, 19, 9. — 2) geneigt zu so v. a. *hingegen, hängend an* *AK. 3, 4, 22, 59. H. 385. HALJ. 2, 197.**

प्रक्षणा (von क्षा mit प्र) *das Anrufen: यन्नामधेयश्रवणानुकीर्तनस्यत्प्रक्षणास्यत्स्मरणादपि* *Bhāg. P. 3, 33, 6.*

प्रक्षल s. u. प्रकुल.

प्रक्षलीका f. HALJ. 1, 152 uncorrecte Form für प्रवल्तिका *Rāthsel.*

प्रक्षणा so v. a. प्रक्ष 1. प्रक्षणा इव मर्यति *PANĀV. Br. 5, 7, 10. Schol. zu KĀTJ. Çr. 9, 6, 33. Çiñh. Çr. 5, 16, 3 (wo fälschlich प्रक्षणा steht).*

प्रक्षाय (von क्षा mit प्र) m. nom. act. P. 3, 3, 72, Sch.

1. प्रा im Veda Nebenform zu 1. प्र und von gleicher Bedeutung *Dañrup. 24, 53. Auf प्रा gehen folgende Formen zurück: अत्रास्, प्रांसि, अत्रात्; अत्रास् 3. sg. aor.; यत्रा, यत्रौ, यत्राय, यत्रिवंस्, यप्रुयी; pass. (घ्रा) अत्रायि; füllen: प्रास्युदरम् RV. 1, 42, 9; 73, 8. 69, 1. 146, 1. 6, 17, 3. 8, 1, 23. AV. 13, 2, 35. येषामिच्छा वृत्तस्ता उरोण आ अयि प्राता (partic., = पूर्णा SĀJ.) निषीदति RV. 7, 16, 8.*

— घ्रा erfüllen: विश्वमाप्रा घृतरितं मक्षिवा *RV. 1, 52, 13. आ यत्रौ पार्थिवं रतः 81, 5. 113, 1 (P. 2, 1, 80, Sch.). 4, 52, 5. 6. 53, 3. 7, 20, 4. 98, 8. 10, 127, 2. 134, 1.*

2. प्रा (= 1. प्रा) am Ende eines comp. mit प्र wechselnd. Vgl. अत्त-रितं, आकृति, कथं, काम, कष्टि, क्रतु, चर्षणि, जराणि, रथ, रोदसी.

3. प्रा = 3. प्र (!). Vgl. आप्र.

प्राप्नु (1. प्र + अप्नु) 1) adj. hoch *AK. 3, 2, 19. H. 1429. HALJ. 4, 66. von Personen: नपात्प्राप्नु: नपाद्भवः MBh. 1, 5367. 3, 11096. 13, 6966 (neben वामन von Vishnu). प्राप्नुलभ्ये फले von einem Hochgewachsenen Ragh. 1, 3. शाल° 13. Varāh. LAGHÚ. 2, 14. Bhāg. P. 3, 21, 47. von Çiva Çiv. गज MBh. 12, 4280. वेश्मानि 5, 3578. हुम Ragh. 15, 19. KATHAS. 2, 4. अति-प्राप्नुवंशकाण्ड *Prab. 21, 10. गिरि MBh. 6, 420. R. 3, 21, 13. 4, 63, 22. 6, 15, 20. KUMĀRAS. 6, 51. शिलास्तम्भ KATHAS. 12, 174. °प्राकार 38, 20. HARIV. 3098. नगरपरिघप्राप्नुवाङ्ग lang Çik. 48. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata HARIV. 614. VP. 348. des Vatsapri (Vatsapriti) 332. MĀK. P. 118, 1. 3. Bhāg. P. 9, 2, 24. LIA. I, Anh. xv.**

प्राप्नुता (von प्राप्नु) f. Höhe *R. 5, 17, 22.*

प्राक् s. u. प्राञ्च.

प्राकर m. N. pr. eines Sohnes des Djuṭimant *MĀK. P. 53, 23. n. N. des nach ihm benannten Varsha 26. In VP. 199 st. dessen पोवर.*

प्राकरणिक (von प्रकरणा) adj. zu dem in Rede stehenden Gegenstand —, zum Kapitel —, zu der Gattung gehörig *Schol. zu KĀTJ. Çr. 21, 19. Prātāpar. 9, 6, 6. Schol. zu Kāvya. 2, 312. ऋ° KULL. zu M. 3, 285.*

प्राकर्ष (von प्रकर्ष) n. N. eines Sāman *Ind. St. 3, 223, 6.*

प्राकर्षिक adj. = प्रकर्षे नित्यमर्हति *den Vorzug verdienend gaṇa केदादि zu P. 5, 1, 64.*

प्राकर्षिक nach UNĀDIS. 2, 41 von कप् mit प्रा; eher von प्रकप्. m. nach UGĒVAL. रामाया नर्तकः परदारोपकीर्त्तौ च *ein von einer Frau unterhaltener Tänzer und Einer, der von den Frauen Anderer lebt.*

प्राकान्य (von प्रकाम) n. (vollkommene) Willensfreiheit *TRIK. 3, 2, 27. H. 202. MBh. 14, 1072. KUMĀRAS. 2, 11. GAUDAP. zu SĪMKAJAK. 23. MĀK. P. 40, 29. 32. 101, 18. Verz. d. Oxf. H. 31, a, 16. 184, a, 14. 231, b, 11. VET. in LA. 3, 19.*

प्राकार (von 3. कृत् mit प्र und Dehnung des Vocals der Präposition) m. P. 6, 3, 122, Vārt. 2. Vop. 26, 170. *Umfassungsword, Wall* *AK. 2, 2, 3. TRIK. 2, 2, 10. H. 980. HALJ. 2, 133. प्रानादमुपरिष्ठात्सुनिव्यधिः प्राकारैः परिघ्नति Çiñh. Çr. 16, 18, 14. °म्यो धनुर्धरः M. 7, 74. 196. 9, 289. चैत्य° MBh. 2, 814. 4, 296. 1399. 7, 3184. R. 2, 80, 19. 6, 6, 12 (पुरी°). 37, 16. 93, 7. Spr. 2463. 3181. Ragh. 12, 71. Varāh. Brh. S. 44 (43), 9. SĀJAS. 12, 38. Vid. 27. °भक्षन KATHAS. 12, 42. 35, 152. PANĀT. III, 48. 47, 6. RĀGA-TAR. 2, 20. Bhāg. P. 4, 9, 56. MĀK. P. 49, 43 (wo सेतसेधव-प्रप्राकारं zu lesen ist). 46. 31, 64. 66, 9. सु° adj. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, Çl. 15. गुणा° Verz. d. Oxf. H. 209, a, 19. प्राकाराय H. 981. HALJ. 3, 2. Em Ende eines adj. comp. f. घ्रा *R. 6, 1, 34.**

प्राकारकर्ण (प्रा° + कर्ण) m. Wallohr, N. pr. eines der Minister des Eulenkönigs Arimardana *PANĀT. 173, 21.*

प्राकारमर्दि m. patron. von प्राकारमर्दिन् *gaṇa वाक्कादि zu P. 4, 1, 96.*

प्राकारमर्दिन् (प्रा° + म°) m. N. pr. eines Mannes *gaṇa वाक्कादि zu P. 4, 1, 96. — Vgl. नगरमर्दिन्.*

प्राकारैय (von प्राकार) adj. zu einem Wall geeignet, einen Wall verdienend: *रुष्टकाः* *Schol. zu P. 5, 1, 12. 16. देश ebend.*

प्राकारक in der Stelle यत्प्राप्नीयात्प्राकारकः स्यात् यत् प्राप्नीयाद्-रुचिः स्यात् *KĀTJ. 29, 2. viell. verschüttend (von 3. कृत् mit प्रा).*

प्राकार्ष (von प्रकाश) m. Metallspiegel, nach einigen Comm. ein Schmuckgegenstand *TBR. 1, 8, 2, 3 (प्र° gedr.). PANĀV. Br. 18, 9, 10. LĀTJ. 9, 2, 13. Çat. Br. 5, 4, 5, 22. Āc. Çr. 9, 4.*

प्राकाश्य (wie eben) n. das Offenbarsein; Bekanntsein, Berühmtheit *AK. 3, 4, 22, 13. 17. 5, 12. H. an. 2, 316. HARIV. 5922. BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 8, 20. प्राकाश्यं चैव गच्छति MBh. 12, 10849. 14, 1043. Spr. 739. Suçr. 1, 7, 10. — Vgl. 2. प्रकाश्य.*

प्राकृत (von प्रकृति) adj. f. घ्रा und र् 1) ursprünglich, natürlich, unverändert, normal, gewöhnlich, gemein *Çat. Br. 1, 1, 2, 7. 11, 2, 5, 1. KĀTJ. Çr. 1, 5, 4. 12, 3, 16. 15, 4, 30. Çiñh. Çr. 1, 17, 19. 7, 21, 7. 9, 7, 2. 11, 11. Āc. Çr. 3, 2, 12, 8. RV. Prāt. 2, 8. 13. 4, 11. 15, 7. 17, 23. TAITT. Prāt. in Ind. St. 4, 245. UPAL. 3, 7. प्रयत्न normal, gewöhnlich PAT. zu P. 8, 2, 84. WRBEN, GJOT. 100. 102. प्राकृते कन लक्षणे Spr. 2169. सखा, शत्रुः 3093. वाक्का 1197. कच्छ M. 11, 158. यत् MBh. 3, 10669. कर्मन् 13864 (wo कर्मणां zu lesen ist). HARIV. 9783. सत्त्वं ein gewöhnliches Thier *PANĀT. 25, 2. °मिदयः (Gegens. मर्कामिदयः) Prab. 61, 17. von Menschen so v. a. gewöhnlich, gemein, Einer aus dem grossen Haufen* *AK. 2, 10, 16. H. 932. HALJ. 2, 193. M. 8, 336. Bhāg. 18, 28. Brāhmaṇ.**

2, 1. Hip. 1, 36. MBh. 14, 2626. HARIV. 3322. R. 2, 32, 15. 108, 2. Spr. 2887. MĀKĪH. 147, 6. KATHĪS. 13, 60. 40, 63. WIND. SANCARA 94. Verz. d. Oxf. H. 236, a, 17. अति^० VEDĀNTAS. (Allah.) No. 81. (ब्राह्मणाः) प्राकृताः संस्कृतास्तथा MBh. 3, 13437. रत्नस R. 3, 35, 19. प्राकृताः स्त्रियः MBh. 4, 276. R. 6, 101, 6. सुप्राकृतेव स्त्री ganz gemein R. SCHL. 2, 22, 19. वचसि gemeine Reden HARIV. 14381. प्राकृती बुद्धिः R. 1, 73, 23. ^०कृता ed. Bomb. 24 (der Schol. aber wieder प्राकृती) und GORR. 77, 26. die gemeine Sprache ist die vom Volk gesprochene, das Prākṛit, welches die Grammatiker aus dem Sanskrit ableiten: प्रकृतिः संस्कृतम् तत्र भवेत्तत आगतं च प्राकृतम् HEMAK. in Verz. d. Oxf. H. No. 410. प्राकृतभाषिन् MĀKĪH. 2, 15. KATHĪS. 6, 148. KĀVJĀD. 1, 33. fgg. Schol. zu ÇĀK. 9, 6. Verz. d. B. H. 134, 3 v. u. 292, 10 v. u. Ind. St. 8, 293. Eine der 7 Strecken der Planetenbahn heisst प्राकृत VARĪH. BRH. S. 7, 8. sie umfasst nach Parāçara die Nakṣatra Svāti, Bharaṇi, Rohiṇi und Kṛttikā 9, 13, 14. — 2) aus der Natur hervorgegangen, zu ihr in Beziehung stehend, materiell VP. bei Muir, ST. IV, 34. fg. गुणाः BHĪG. P. 3, 27, 1. सर्ग die primitive, aus der Natur hervorgehende Schöpfung VP. 37. BHĪG. P. 3, 10, 17. MĀK. P. 43, 73. 47, 32. 35. 36. Verz. d. Oxf. H. 82, b, 18, 19. लय, प्रलय, प्रतिसंचर eine Auflösung, bei der Alles wieder in den Zustand der Natur zurückkehrt, VP. 12. 630. 635. MĀK. P. 46, 3. nach dem BRAHMAVAIV. P. im ÇKDr. auch = प्रकृतेर्लयः die Auflösung der Natur.

प्राकृतकामधेनु (प्रा^० + का^०) f. Titel einer Prākṛit-Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48.

प्राकृतचन्द्रिका (प्रा^० + च^०) f. Titel der Prākṛit-Grammatik des Vararuki, die auch प्राकृतप्रकाश heisst, COLEBR. Misc. Ess. II, 44. 48. Verz. d. Oxf. H. No. 403.

प्राकृतव n. nom. abstr. von प्राकृत 1. KĪTJ. ÇR. 5, 4, 3.

प्राकृतदीपिका (प्रा^० + दी^०) f. Titel eines Commentars zum Saṃkṣiptasāra LASSEN, Instit. linguae pracr. 16.

प्राकृतपाद (प्रा^० + पाद^०) m. Titel einer Prākṛit-Grammatik von Nārājaṇa Verz. d. Oxf. H. No. 413.

प्राकृतपिङ्गल (प्रा^० + पि^०) Piṅgala's Schrift über die Prākṛit-Metra COLEBR. Misc. Ess. II, 22. 63. Ind. St. 8, 202 u. s. w.

प्राकृतप्रकाश (प्रा^० + प्र^०) m. Titel von Vararuki's Prākṛit-Grammatik, vollständig herausgegeben von Cowell. Verz. d. Oxf. H. No. 403. — Vgl. प्राकृतचन्द्रिका.

प्राकृतमनोरमा oder einfach मनोरमा f. Titel von Bhāmaha's Commentar zum प्राकृतप्रकाश COLEBR. Misc. Ess. II, 22. 44.

प्राकृतलङ्केश्वर (प्रा^० + ल^०) Titel einer Prākṛit-Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48.

प्राकृतशासन (प्रा^० + शा^०) n. Lehrbuch der Prākṛit-Sprache LASSEN, Instit. linguae pracr. 19, N. 1.

प्राकृतसर्वस्व (प्रा^० + स^०) n. Titel einer Schrift Ind. St. 8, 273.

प्राकृतायन m. patron. von प्रकृत gaṇa अथादि zu P. 4, 1, 110.

प्राकृतिक adj. (f. ई) von प्रकृति Natur SIDDHĀNTAÇR. 3, 64. SĀMKEJAK. 43. WILSON in SĀMKEJAK. S. 142. 143. BHĪG. P. I, XLVIII. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 8. TATTYAS. 31.

प्राक्कर्मन् (प्राच् + क^०) n. 1) ein vorgängiges, vorbereitendes Verfahren

SUÇR. 2, 409, 17. — 2) eine in einem früheren Leben vollbrachte Handlung: प्राक्कर्मोपाजितं ज्ञतोः सर्वमेव पुनःपुनश्च KATHĪS. 40, 113. 39. Verz. d. B. H. 288, 23.

प्राक्कल्प (प्राच् + क^०) m. Vorzeit: प्राक्कल्पविषयाधिपाः MĀK. P. 118, 30. — Vgl. पुराकल्प, पूर्वकल्प.

प्राक्कूल (प्राच् + कूल^०) adj. dessen Büschel nach Osten gerichtet sind, von Kuça-Gras ँच. GRH. 3, 2. 5. M. 2, 75. BHĪG. P. 3, 24, 40. Fehlerhaft für प्राक्कूल (s. u. तूल), wie auch einige Hdschr. des ँच. GRH. haben. Derselbe Fehler in दक्षिणकूल (u. कूल falsch erklärt) mit nach Süden gerichteten Grasspitzen und प्राचीनकूल mit nach Osten gerichteten Grasspitzen BHĪG. P. 1, 19, 17.

प्राक्केवल (प्राक् + के^०) adj. heisst eine Krankheit, welche in ihrer eigenthümlichen Form auftritt ohne vorgängige anderweitige Krankheiterscheinungen und ohne Complication, SUÇR. 1, 127, 10. 13.

प्राक्करण (प्राच् + च^०) adj. heissen die weiblichen Geschlechtstheile, welche den Fehler haben in der Erregung beim Beischlaf dem Manne voranzueilen, ÇĀRṢG. SĀMKEJAK. 1, 7, 102; vgl. SUÇR. 2, 296, 13. 297, 8. ÇKDr. u. d. W. योनि, wo sie चरणानन्दपूर्वा oder यतिपूर्वा heissen.

प्राक्किरम् (प्राक् + चि^०) adv. ehe es zu spät ist, bei Zeiten: प्रदीप्य यः प्रदीपयति प्राक्किरं नाभिधावति । भस्माप स न विन्देत् शिष्टं क्व च न भारत ॥ MBh. 2, 2130.

प्राक्काय (प्राच् + काया^०) n. das nach Osten-Fallen des Schattens: ^०काये कुञ्जरस्य M. 3, 274.

प्राक्कन (von प्राक्) adj. f. ई früher, ehemalig, alt HARIV. 14390. RICH. 1, 20. ^०न्मन् KUMĀRAS. 1, 30. KATHĪS. 27, 101. BHĪG. P. 7, 10, 36. कवि ÇRUT. 26. KUMĀRAS. 6, 10. ^०कर्मवन्धनैः (प्राक्कनकर्मन् = देव Schicksal GAṬĀDH. im ÇKDr.) PĀNĀT. III, 160. Verz. d. B. H. 288, 2 v. u. सप्तद्विकया KATHĪS. 27, 108. 29, 95. 39, 159. 40, 101. 106. 46, 14. RĪÇA-TAR. 6, 147. BHĪG. P. 4, 13, 31. SĪB. D. 23, 20. 26, 2 (Gegens. इदानीन्तन). HIT. 13, 1. Schol. in der Einleit. zu KĀURAB.

प्राक्कनय (प्राक् + त^०) m. BHĪG. P. 3, 1, 25 vom Comm. durch ein früherer Schüler erklärt; es ist aber wohl die v. l. प्राप्तनय vorzuziehen.

प्राक्कम् (von प्राक्) adv. von vorn, von Ost AV. 18, 3, 3.

प्राक्कात् (wie eben) adv. dass. RV. 7, 104, 19.

प्राक्कूल s. u. तूल und vgl. प्राक्कूल.

प्राक्कपद (प्राच् + पद^०) n. ein vorangehendes Wort, das vordere Glied eines Compositum Ind. St. 8, 463. AK. 3, 6, 40. — Vgl. पूर्वपद.

प्राक्कपुष्पा (प्राच् + पुष्प^०) f. P. 4, 1, 64. Vārt. 1, Sch. Vor. 4, 15.

प्राक्कफल (प्राच् + फल^०) m. Brodfruchtbaum (पनस) GAṬĀDH. im ÇKDr.

प्राक्कपाल्गुनी = पूर्वकपाल्गुनी KOSHTHIPRADIKA im ÇKDr.

प्राक्कपाल्गुनीभव (प्रा^० + भव^०) m. der Planet Jupiter HIT. 36.

प्राक्कपाल्गुन m. dass. ÇĀNDAR. im ÇKDr.

प्राक्कपाल्गुनी f. pl. = पूर्वकपाल्गुनी VARĪH. BRH. S. 15, 9.

प्राक्कपाल्गुनिय m. der Planet Jupiter TRIK. 1, 1, 91.

प्राक्कयकिमुद adj. von प्राक्कयकिमुदी Verz. d. Oxf. H. 161, a, 4 v. u.

प्राक्कशम् (von प्राक्) adv. von vorn, von Ost GORR. 1, 7, 25. 8, 6.

प्राक्किशरम् (प्राच् + शि^०) adj. den Kopf nach vorn, nach Osten gerichtet habend ÇAT. BR. 14, 9, 2, 13. ँच. GRH. 1, 11. 23. KĪTJ. ÇR. 6, 5,

वेद्यो दण्डमवष्टभ्य *Āc. Cr. 3, 1. स्यूणा ÇĀṆKH. Cr. 17, 5, 5. पवित्रे प्रहे कृत्वा ÇĀṆKH. Grh. 1, 8. Kauç. 61. 67. — प्रहो भवद्भ्रातृरुपहरे सः er verneigte sich* *Āg. 1, 5. MBh. 1, 7349. 2, 587. 3, 13493. 13498. 13662. 5, 137. 6, 3315. 5777. 12, 9197. 3253. 14, 2173. R. Gorr. 1, 38, 24. 2, 38, 21. 6, 82, 130. fg. 96, 9. 98, 3. प्रहेषनिर्वन्धरूपो हि सतः* *Ragh. 16, 80. Som. NALA 25. KATH. 12, 162. 15, 129. 16, 8. 20, 174. 27, 41. 32, 186. 37, 74. 39, 99. 43, 13. 114. 240. 44, 130. 45, 155. 46, 127. 49, 158. 50, 126. 185. RĀGA-TAR. 2, 111. 4, 555. 5, 307. Bhāg. P. 7, 3, 25. प्रह्वल्लिपु adj. R. 2, 16, 25. प्रह्वभिवादन Bhāg. P. 1, 11, 23. भय^० KATH. 7, 98. प्रीति^० 22, 254. प्रणमेदण्डवद्भूमौ भक्तिप्रहेण चेतसा Bhāg. P. 6, 19, 9. — 2) geneigt zu so v. a. *hingeben, hängend an* *AK. 3, 4, 33, 59. H. 385. HAL. 2, 197. प्रह्वण (von ह्व mit प्र) das Anrufen: यन्नामधेयश्रवणानुकीर्तनाद्यत्प्रह्वणाद्यत्स्मरणादपि Bhāg. P. 3, 33, 6.**

प्रह्वल s. u. प्रकुल.

प्रह्वलीका f. HAL. 1, 152 uncorrecte Form für प्रवल्हिका *Räthsel.*

प्रह्वण so v. a. प्रह्व 1. प्रह्वणा इव सर्पति *PAÑKAV. Br. 6, 7, 10. Schol. zu KĀTJ. Cr. 9, 6, 33. ÇĀṆKH. Cr. 5, 16, 3 (wo fälschlich प्रह्वणा steht).*

प्रह्वय (von ह्व mit प्र) m. nom. act. P. 3, 3, 72, Sch.

1. प्रा im Veda Nebenform zu 1. पर und von gleicher Bedeutung *DAITUP. 24, 53. Auf प्रा gehen folgende Formen zurück: अप्रास्, प्राप्ति, अप्रात्; अप्रास् 3. sg. aor.; पप्रा, पप्रा, पप्राय, पप्रिवंस्, पप्रुषी; pass. (आ) अप्रायि; füllen: प्राप्सुद्वर्म् RV. 1, 42, 9. 73, 8. 69, 1. 146, 1. 6, 17, 3. 8, 1. 23. AV. 13, 2, 35. येषामिह धृक्स्था इराणां औ अपि प्राता (partic., = पूर्णा SĀ.) निषीदति RV. 7, 16, 8.*

— आ erfüllen: विद्यमाप्रा अतिरिक्तं महेत्वा *RV. 1, 52, 13. आ पप्री पार्थिवे रजः 81, 5. 115, 1 (P. 2, 4, 80, Sch.). 4, 52, 5. 6. 53, 3. 7, 20, 4. 98, 8. 10, 127, 2. 134, 1.*

2. प्रा (= 1. प्रा) am Ende eines comp. mit प्र wechselnd. Vgl. अस्-रिन्, आकृति, कथ, काम, कृष्टि, क्रतु, चर्षणि, जरणि, रथ, रोदसी.

3. प्रा = 3. पर (!). Vgl. आप्र.

प्राप्नु (1. प्र + अप्नु) 1) adj. hoch *AK. 3, 2, 19. H. 1429. HAL. 4, 66. von Personen: क्षणात्प्राप्नु: क्षणाद्भवः MBh. 1, 5367. 3, 11096. 13, 6966 (neben वामन von Viṣṇu). प्राप्नुलये फले von einem Hochgewachsenen Ragh. 1, 3. शाल^० 13. VAR. LAGH. 2, 14. Bhāg. P. 3, 21, 47. von Civa Çiv. गज MBh. 12, 4280. वेषमानि 5, 3578. रुम Ragh. 15, 19. KATH. 2, 4. अति-प्राप्नुवंशकाण्ड PRAB. 21, 10. गिरि MBh. 6, 420. R. 3, 21, 13. 4, 63, 22. 6, 15, 20. KUM. 6, 51. शिलास्तम्भ KATH. 12, 174. ० प्राकार 38, 20. HARIV. 3098. नगरपरिघप्राप्नुवाङ्ग lang ÇĀK. 48. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata HARIV. 614. VP. 348. des Vatsapri (Vatsapriti) 352. MĀK. P. 118, 1. 3. Bhāg. P. 9, 2, 24. LIA. I, Anh. xv. प्राप्नुता (von प्राप्नु) f. Höhe R. 5, 17, 22.*

प्राक् s. u. प्राक्ष.

प्राकर m. N. pr. eines Sohnes des Djuṭimant *MĀK. P. 53, 23. n. N. des nach ihm benannten Varsha 26. In VP. 199 st. dessen पोवर.*

प्राकरणिक (von प्रकरण) adj. zu dem in Rede stehenden Gegenstand —, zum Kapitel —, zu der Gattung gehörig *Schol. zu KĀTJ. Cr. 21, 19. PRATĀPAR. 9, 6, 6. Schol. zu KĀVJ. 2, 312. अ^० KULL. zu M. 3, 285.*

प्राकर्ष (von प्रकर्ष) n. N. eines Sāman *Ind. St. 3, 223, b.*

प्राकर्षिक adj. = प्रकर्ष नित्यमर्हति *den Vorzug verdienend gaṇa* *ह्वादि zu P. 5, 1, 64.*

प्राकृषिक nach UNĀDIS. 2, 41 von कप् mit प्रा; eher von प्रकष. m. nach UGÉVAL. रामाय नर्तकः परदारिणसीवी च ein von einer Frau unterhaltener Tänzer und Einer, der von den Frauen Anderer lebt.

प्राकाम्य (von प्रकाम) n. (vollkommene) Willensfreiheit *TRIK. 3, 2, 27. H. 202. MBh. 14, 1072. KUM. 2, 11. GAUDAP. zu SĀMĀJAK. 23. MĀK. P. 40, 29. 32. 101, 18. Verz. d. Oxf. H. 31, a, 16. 184, a, 14. 231, b, 11. VET. in LA. 3, 19.*

प्राकार (von 3. कृ mit प्र und Dehnung des Vocals der Präposition) m. P. 6, 3, 122, VĀRT. 2. VOP. 26, 170. *Umfassungsrand, Wall* *AK. 2, 2, 3. TRIK. 2, 2, 10. H. 980. HAL. 2, 133. प्रानादमुपरिष्ठात्मुनिव्याधिः प्राकारैः परिब्रजति ÇĀṆKH. Cr. 16, 18, 14. ० स्त्र्यो धनुर्धरः M. 7, 74. 196. 9, 289. चैत्य^० MBh. 2, 814. 4. 296. 1399. 7, 3184. R. 2, 80, 19. 6, 6, 12 (पुरी^०). 37, 16. 93, 7. Spr. 2463. 3181. RAGH. 12, 71. VAR. BH. S. 44 (43), 9. SŪRJAS. 12, 38. VID. 27. ० भञ्जन KATH. 12, 42. 33, 152. PAÑKAT. III, 48. 47, 6. RĀGA-TAR. 2, 20. Bhāg. P. 4, 9, 56. MĀK. P. 49, 43 (wo सेतुधव-प्रप्राकारे zu lesen ist). 46. 51, 64. 66, 9. सु^० adj. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, Cl. 15. गुण^० Verz. d. Oxf. H. 209, a, 19. प्राकाराय H. 981. HAL. 3, 2. Em Ende eines adj. comp. f. आ R. 6, 1, 34.*

प्राकारकर्ण (प्रा^० + कर्ण) m. Wallohr, N. pr. eines der Minister des Eulenkönigs Arimardana *PAÑKAT. 173, 21.*

प्राकारमर्दि m. patron. von प्राकारमर्दिन् *gaṇa वाक्वादि zu P. 4, 1, 96.*

प्राकारमर्दिन् (प्रा^० + म^०) m. N. pr. eines Mannes *gaṇa वाक्वादि zu P. 4, 1, 96. — Vgl. नगरमर्दिन्.*

प्राकारौय (von प्राकार) adj. zu einem Wall geeignet, einen Wall verdienend: इष्टका: *Schol. zu P. 5, 1, 12. 16. देश ebend.*

प्राकारुक in der Stelle: यत्प्राप्नीयात्प्राकारुकः स्यात् यत् प्राप्नीयाद-रुविः स्यात् *KĀTJ. 29, 2. viell. verschüttend (von 3. कृ mit प्रा).*

प्राकाश (von प्रकाश) m. *Metallspiegel*, nach einigen Comm. ein Schmuckgegenstand *TBR. 1, 8, 3 (प्र^० gedr.). PAÑKAV. Br. 18, 9, 10. LĀTJ. 9, 2, 13. ÇAT. Br. 5, 4, 5, 22. ĀC. Cr. 9, 4.*

प्राकाश्य (wie eben) n. das Offenbarsein; Bekanntsein, Berühmtheit *AK. 3, 4, 33, 13. 17. 5, 12. H. an. 2, 316. HARIV. 5922. BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 8, 20. प्राकाश्यं चैव गच्छति MBh. 12, 10849. 14, 1043. Spr. 739. SUC. 1, 7, 10. — Vgl. 2. प्रकाश्य.*

प्राकृत (von प्रकृति) adj. f. आ und ई 1) ursprünglich, natürlich, unverändert, normal, gewöhnlich, gemein *ÇAT. Br. 1, 1, 3, 7. 11, 2, 5, 1. KĀTJ. Cr. 1, 3, 4. 12, 3, 16. 16, 4, 30. ÇĀṆKH. Cr. 1, 17, 19. 7, 21, 7. 9, 7, 2. 11, 11. ĀC. Cr. 3, 2, 12, 8. RV. PRĀT. 2, 8. 13. 4, 11. 15, 7. 17, 23. TAITY. PRĀT. in Ind. St. 4, 245. UPAL. 3, 7. प्रयत्न normal, gewöhnlich PAT. zu P. 8, 2, 84. WEBER, GJOT. 100. 102. प्राकृतं किं लक्ष्यते Spr. 2169. सखा, शत्रुः 3093. वाक्य 1197. कृच्छ्र M. 11, 158. यज्ञ MBh. 3, 10669. कर्मन्-13864 (wo कर्मणां zu lesen ist). HARIV. 9783. सत्त ein gewöhnliches Thier *PAÑKAT. 28, 2. ० सिद्धयः (Gegens. मर्कसिद्धयः) PRAB. 61, 17. von Menschen so v. a. gewöhnlich, gemein, Einer aus dem grossen Haufen AK. 2, 10, 16. H. 932. HAL. 2, 193. M. 8, 336. BHAG. 18, 28. BRAHMAN-**

2, 1. Hip. 1, 36. MBH. 14, 2626. HARIV. 3522. R. 2, 32, 15. 108, 2. Spr. 2887. MĀRKH. 147, 6. KATHĀS. 13, 60. 40, 63. WIND. Sancara 94. Verz. d. Oxf. H. 236, a, 17. अति °VEDĀNTAS. (Allah.) No. 81. (ब्राह्मणाः) प्राकृताः संस्कृतास्तथा MBH. 3, 13437. राक्षस R. 3, 33, 19. प्राकृताः स्त्रियः MBH. 4, 276. R. 6, 104, 6. सुप्राकृतेव स्त्री ganz gemein R. SCHL. 2, 22, 19. वचंसि gemeine Reden HARIV. 14381. प्राकृती बुद्धिः R. 1, 73, 23. °कृता ed. Bomb. 24 (der Schol. aber wieder प्राकृती) und GORR. 77, 26. die gemeine Sprache ist die vom Volk gesprochene, das Prākṛit, welches die Grammatiker aus dem Sanskrit ableiten: प्रकृतिः संस्कृतम् तत्र भवं तत आगतं च प्राकृतम् HEMAK. in Verz. d. Oxf. H. No. 410. प्राकृतभाषिन् MĀRKH. 2, 15. KATHĀS. 6, 148. KĀVYĀD. 1, 33. fgg. Schol. zu ÇĀK. 9, 6. Verz. d. B. H. 154, 3 v. u. 292, 10 v. u. Ind. St. 8, 293. Eine der 7 Strecken der Planetenbahn heisst प्राकृत VARĀH. BRH. S. 7, 8. sie umfasst nach Parāçara die Nakshatra Svāti, Bharāṇi, Rohiṇi und Kṛttikā 9, 13. 14. — 2) aus der Natur hervorgegangen, zu ihr in Beziehung stehend, materiell VP. bei Muir, ST. IV, 34. fg. गुणाः Bṛĥ. P. 3, 27, 1. सर्ग die primitive, aus der Natur hervorgehende Schöpfung VP. 37. Bṛĥ. P. 3, 10, 17. MĀRKH. P. 43, 73. 47, 32. 85. 36. Verz. d. Oxf. H. 82, b, 18. 19. लय, प्रलय, प्रतिसेचर eine Auflösung, bei der Alles wieder in den Zustand der Natur zurückkehrt, VP. 12. 630. 633. MĀRKH. P. 46, 3. nach dem BRAHMAVIV. P. im ÇKDn. auch = प्रकृतेर्लयः die Auflösung der Natur.

प्राकृतकामधेनु (प्रा° + का°) f. Titel einer Prākṛit-Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48.

प्राकृतचन्द्रिका (प्रा° + च°) f. Titel der Prākṛit-Grammatik des Vararuki, die auch प्राकृतप्रकाश heisst, COLEBR. Misc. Ess. II, 44. 48. Verz. d. Oxf. H. No. 403.

प्राकृतत्व n. nom. abstr. von प्राकृत 1. KĀTJ. ÇA. 5, 4, 3.

प्राकृतदीपिका (प्रा° + दी°) f. Titel eines Commentars zum Saṃkship-tasāra LASSEN, Instit. linguae prae. 16.

प्राकृतपाद (प्रा° + पाद°) m. Titel einer Prākṛit-Grammatik von Nārājaṇa Verz. d. Oxf. H. No. 413.

प्राकृतपिङ्गल (प्रा° + पि°) Piṅgala's Schrift über die Prākṛit-Metra COLEBR. Misc. Ess. II, 22. 63. Ind. St. 8, 202 u. s. w.

प्राकृतप्रकाश (प्रा° + प्र°) m. Titel von Vararuki's Prākṛit-Grammatik, vollständig herausgegeben von Cowell. Verz. d. Oxf. H. No. 403.

— Vgl. प्राकृतचन्द्रिका.

प्राकृतमनोरमा oder einfach मनोरमा f. Titel von Bhāmaha's Commentar zum प्राकृतप्रकाश COLEBR. Misc. Ess. II, 22. 44.

प्राकृतलङ्केश्वर (प्रा° + ल°) Titel einer Prākṛit-Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48.

प्राकृतशामन (प्रा° + शा°) n. Lehrbuch der Prākṛit-Sprache LASSEN, Instit. linguae prae. 19, N. 1.

प्राकृतसर्वस्व (प्रा° + स°) n. Titel einer Schrift Ind. St. 8, 273.

प्राकृतायन m. patron. von प्रकृत gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

प्राकृतिक adj. (f. ई) von प्रकृति Natur SIDDHĀNTAÇR. 3, 64. SĀMKEJAK. 43. WILSON in SĀMKEJAK. S. 142. 143. Bṛĥ. P. I, XLVIII. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 8. TATTVAS. 31.

प्राक्रमन् (प्राच् + क°) n. 1) ein vorgängiges, vorbereitendes Verfahren

SUÇA. 2, 409, 17. — 2) eine in einem früheren Leben vollbrachte Handlung: प्राक्रमोपाजितं ज्ञतोः सर्वमेव शुभाशुभम् KATHĀS. 40, 113. 39. Verz. d. B. H. 288, 23.

प्राकृत्य (प्राच् + क°) m. Vorzeit: प्राकृत्यविषयाधिपाः MĀRKH. P. 118, 30. — Vgl. पुराकृत्य, पूर्वकृत्य.

प्राकूल (प्राच् + कूल°) adj. dessen Büschel nach Osten gerichtet sind, von Kuça-Gras ĀÇV. GRHJ. 3, 2. 5. M. 2, 73. Bṛĥ. P. 8, 24, 40. Fehlerhaft für प्राकूल (s. u. तूल), wie auch einige Hdsschr. des ĀÇV. GRHJ. haben. Derselbe Fehler in दक्षिणकूल (u. कूल falsch erklärt) mit nach Süden gerichteten Grasspitzen und प्राचीनकूल mit nach Osten gerichteten Grasspitzen Bṛĥ. P. 1, 19, 17.

प्राक्केवल (प्राक् + के°) adj. heisst eine Krankheit, welche in ihrer eigenthümlichen Form auftritt ohne vorgängige anderweitige Krankheiterscheinungen und ohne Complication, SUÇA. 1, 127, 10. 13.

प्राक्करण (प्राच् + च°) adj. heissen die weiblichen Geschlechtstheile, welche den Fehler haben in der Erregung beim Beischlaf dem Manne voranzuschieben, ÇĀRṆG. SĀMKEJAK. 1, 7, 102; vgl. SUÇA. 2, 296, 13. 297, 8. ÇKDn. u. d. W. योनि, wo sie चरणानन्दपूर्वा oder अतिपूर्वा heissen.

प्राक्किरम् (प्राक् + चि°) adv. ehe es zu spät ist, bei Zeiten: प्रदीप्य यः प्रदीपयिष्यं प्राक्किरं नाभिधावति । भस्मापि स न विन्देत शिष्टं क्व च न भारत II MBH. 2, 2130.

प्राक्काय (प्राच् + काया°) n. das nach Osten-Fallen des Schattens: °काये कुञ्जरस्य M. 3, 274.

प्राक्तन (von प्राक्) adj. f. ई früher, ehemalig, alt HARIV. 14390. RAÇH. 1, 20. °अन्मन् KUMĀRAS. 1, 30. KATHĀS. 27, 101. Bṛĥ. P. 7, 10, 36. कवि ÇRUT. 26. KUMĀRAS. 6, 10. °कर्मवन्धने: (प्राक्तनकर्मन् = देव Schicksal ĠĀTĪDH. im ÇKDn.) PĀNĀT. III, 160. Verz. d. B. H. 288, 2 v. u. सप्तदि-नकथा KATHĀS. 27, 108. 29, 95. 39, 159. 40, 101. 106. 46, 14. RĪGA-TAR. 6, 147. Bṛĥ. P. 4, 13, 31. SĪH. D. 23, 20. 26, 2 (Gegens. इदानीन्तन). Hir. 13, 1. Schol. in der Einleit. zu KĀURAP.

प्राक्तनय (प्राक् + त°) m. Bṛĥ. P. 3, 1, 23 vom Comm. durch ein früherer Schüler erklärt; es ist aber wohl die v. l. प्रातनय vorzuziehen.

प्राक्तम् (von प्राक्) adv. von vorn, von Ost AV. 18, 3, 3.

प्राक्तात् (wie eben) adv. dass. RV. 7, 104, 19.

प्राकूल s. u. तूल und vgl. प्राकूल.

प्राक्पद (प्राच् + पद°) n. ein vorangehendes Wort, das vordere Glied eines Compositum Ind. St. 8, 463. AK. 3, 6, 40. — Vgl. पूर्वपद.

प्राक्युष्पा (प्राच् + पुष्प°) f. P. 4, 1, 64. Vārtt. 1, Sch. Vop. 4, 15.

प्राकफल (प्राच् + फल°) m. Brodfruchtbaum (पनस) ĠĀTĪDH. im ÇKDn.

प्राकपालगुनी = पूर्वपालगुनी KOSHTHĪPRADĪPA im ÇKDn.

प्राकपालगुनीभव (प्रा° + भव°) m. der Planet Jupiter HĀN. 36.

प्राकपालगुन m. dass. ÇĀNDAR. im ÇKDn.

प्राकपालगुनी f. pl. = पूर्वपालगुनी VARĀH. BRH. S. 13, 9.

प्राकपालगुनय m. der Planet Jupiter TRĪK. 1, 1, 91.

प्राक्रियकामुद adj. von प्रक्रियकामुदी Verz. d. Oxf. H. 161, a, 4 v. u.

प्राक्शम् (von प्राक्) adv. von vorn, von Ost GORR. 1, 7, 25. 8, 6.

प्राक्किशरम् (प्राच् + शि°) adj. den Kopf nach vorn, nach Osten gerichtet habend ÇĀT. BR. 14, 9, 2, 13. ĀÇV. GRHJ. 1, 11. 23. KĀTJ. ÇA. 6, 5,

17. 25, 7, 19. Pār. Grh. 3, 2. MBh. 13, 5003. Märk. P. 39, 26.

प्राक्शिरस् adj. dass. Suçr. 1, 69, 7.

प्राक्प्रज्ञवत् (von प्राच् + प्रज्ञ्) m. N. pr. eines Rshi MBh. 9, 2993.

प्राक्स्मृष्ट s. प्रास्मृष्ट.

प्राज्ञालन HARIV. 14684 fehlerhaft für प्रज्ञालन.

प्राक्संध्या (प्राच् + सं°) f. Morgendämmerung HARIV. 4260. VARĀH. BRH. S. 29, 5.

प्राक्सवन (प्राच् + स°) n. Morgenlibation HARIV. 2802 (प्राक् सवने gedr.).

प्राक्सोम (प्राक् + सोम) adj. was dem Soma-Opfer vorangeht Ind. St. 5, 14. fg.

प्राक्सौमिक (प्राक् + सौ°) adj. f. ई dem Soma-Opfer vorangehend: क्रिया: JĀG. 1, 124.

प्राक्क्षोतम् (प्राच् + क्षो°) adj. nach Osten fließend: नदी R. 2, 91, 14 (100, 12 GORR.). प्राक्क्षोतसो नद्यः प्रत्यक्क्षोतसो नदा नर्मदा विनेत्याहुः MALLIN. zu Çiç. 4, 66. SCHLEGEL und GORRESIO schreiben प्राक्क्षोतम्.

प्राखर्य n. nom. abstr. von प्रखर् ÇKDR. und WILSON.

प्रागग्र (प्राच् + ग्र) adj. dessen Spitze oder Anfang nach vorn, nach Osten gerichtet ist KĀTJ. ÇR. 1, 3, 15. LĀTJ. 2, 6, 7. GOBB. 1, 6, 13. ÇĀKṢH. GRHJ. 1, 8. ÇR. 4, 6, 8. दर्भा: BHĀG. P. 4, 29, 49. 8, 9, 15. — Vgl. प्राकूल.

प्रागग्र्य adj. von प्रगदिन् P. 4, 2, 80.

प्रागग्र्यम् (प्राक् + ग्र्यम् aus ग्रयाक्) adv. von vorn nach hinten gerichtet, zwischen vorn und hinten sich bewegend: ग्र्यं प्रागग्रं प्राणः सन्नक्षणाया सर्वाण्यङ्गान्यनुसंचरति ÇAT. BR. 8, 1, 4, 2.

प्रागग्रायत (प्राच् - ग्रपर + ग्रायत) adj. nach Osten und Westen sich ausdehnend VARĀH. BRH. S. 53, 120. — Vgl. प्रागायत.

प्रागभाव (प्राच् + भाव) m. vorangehendes Nichtsein so v. a. Sein werden TARKAS. 4. अनादि: सातः प्रागभावः 57. GAUDAP. zu SĀMKEJAK. 4. BHĀSHĀP. 11. Schol. zu KAP. 1, 105. COLEBR. Misc. Ess. I, 288. MÜLLER in Z. d. d. m. G. 6, 14. °विचार m. Titel eines Buchs HALL 47.

प्रागल्भ्य SĀH. D. 133 fehlerhaft für प्रागल्भ्य, wie die ältere Ausg. liest.

प्रागल्भ्य (von प्रागल्भ्य) n. Selbstvertrauen, Zuversicht; = निःसाधसत्त्व SĀH. D. 133. MBh. 5, 1232. HARIV. 5534. R. 6, 40, 14. Suçr. 1, 13, 10. MĀLATIM. beim Schol. zu DAÇAR. 88, 5 v. u. Spr. 3739. BHĀG. P. 1, 16, 29. H. 309. DHĪRTAS. 67, 17. प्रागल्भ्यं याति तोयदा: HARIV. 3577. अनेकशास्त्राधिगतबुद्धि° Selbstständigkeit des Geistes, Sicherheit im Urtheil PAÑĀT. 31, 5. 112, 19.

प्रागल्भ्यवत् (von प्रागल्भ्य) adj. Selbstvertrauen besitzend, dreist, pochend auf: कृष्ण° KATĪS. 46, 8.

प्रागवस्था (प्राच् + अव°) f. ein früherer Zustand: जगतः SĀ. bei BURNUP, BHĀG. P. I, x.

प्रागङ्घ्रि m. N. pr. eines Lehrers ÇĀKṢH. ÇR. 26, 4. Davon adj. °हृत् 4, 2, 11.

प्रागाग्र्य adj. f. ई zu den Pragātha d. i. zum 8ten Maṇḍala des RV. gehörig ĀÇV. ÇR. 4, 7. SARVASĀROP. in Ind. St. 1, 389. RV. PRĀT. 1, 21.

प्रागाधिक adj. (f. आ) von प्रागाग्र्य LĀTJ. 6, 2, 16. zum 8ten Maṇḍala des RV. gehörig ÇĀKṢH. ÇR. 5, 10, 26.

प्रागायत (प्राच् + आ°) adj. sich nach Osten hin ausdehnend ĀÇV. ÇR. 1, 3. MBh. 6, 196. 203. Fälschlich प्राडायत KAUÇ. 137. — Vgl. प्राग्रायत.

प्रागार in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 32, 7 nach HALL so v. a. अगार oder अगार Gebäude; viell. Hauptgebäude.

प्रागाह्निक adj. = पौर्वाह्निक zum Vormittag in Beziehung stehend MBh. 3, 7568.

प्रागिवीय adj. von प्रागिव (s. P. 5, 3, 70) Verz. d. Oxf. H. 162, a, 25. 164, a, 3 v. u.

प्रागुक्ति (प्राच् + उक्ति) f. vorheriges Aussprechen Schol. zu VS. PRĀT. 4, 23.

प्रागुत्तर (प्राच् + उ°) adj. f. आ nordöstlich: दिष् MBh. 2, 1032. HARIV. 14304. R. 1, 41, 24 (42, 22 GORR.). R. GORR. 1, 31, 1 (30, 1 SCHL. subst. ohne दिष्. मेरो: °र दिग्विभागे MBh. 12, 13221. नगरस्य °दिग्भागे PAÑĀT. 106, 22. प्रागुत्तरेण adv. nordöstlich von (ablat.) MBh. 1, 6960.

प्रागुद्ञ्च (प्राच् + उ°) adj. f. °दीची dass.: दिष् (auch subst. f. ohne दिष्) ÇĀKṢH. GRHJ. 1, 13. ÇR. 2, 9, 21. 4, 15, 1. KĀTJ. ÇR. 4, 2, 4. 13, 15. 16, 3, 15. JĀG. 3, 55. MBh. 2, 66. 3, 11410. 13, 4662. BHĀG. P. 3, 33, 33. 9, 8, 2. MĀRK. P. 29, 17. °दक्प्रवण SHADV. Br. 2, 10. KAUÇ. 60. 83. प्रागुद्-ञ्चुल M. 2, 61 (nach KULL. das Gesicht nach Osten oder nach Norden gewandt habend). BHĀG. P. 8, 24, 40 (°दाञ्चुल BURN.). °दक् adv. ĀÇV. ÇR. 2, 6.

प्रागमनवत् (von प्राच् + गमन) adj. vorwärts gehend VEDĀNTAS. (Āllah.) No. 54.

प्रागगामिन् (प्राक् + गा°) adj. vorangehend, die Absicht habend voranzugehen R. ed. Bomb. 2, 31, 9. प्रागगामिन् SCHL.

प्रागग्रीव (प्राच् + ग्रीवा) adj. dessen Hals nach Osten gerichtet ist ĀÇV. GRHJ. 1, 8. 14. KAUÇ. 1. 67. KĀTJ. ÇR. 1, 10, 4.

प्रागिधतीय adj. von प्रागिधतात् (P. 4, 4, 75) Verz. d. Oxf. H. 162, a, 21. 164, a, 7 v. u. An beiden Stellen fälschlich प्रागिधतीय.

प्रागजन्मन् (प्राच् + ज°) n. eine frühere Geburt, ein früheres Leben KATHĀS. 16, 120. 27, 131. 28, 117. 46, 215. RĀGA-TAR. 4, 21. BHĀG. P. 8, 3, 1. — Vgl. पूर्वजन्मन्.

प्रागजात vielleicht fehlerhaft für प्रागजाति Spr. 466.

प्रागजाति (प्राच् + जाति) f. = पूर्वजन्मन् KATHĀS. 23, 42. — Vgl. पूर्वजाति.

प्राग्योतिष (प्राच् + ज्योतिस्) n. N. pr. einer Stadt, in der der Dāmon Naraka gehaust haben soll; adj. zu dieser Stadt in Beziehung stehend; m. pl. N. des in jener oder um jene Stadt wohnenden Volkes (nach TRIK. 2, 1, 8 m. sg. N. pr. eines Landes, = कामरूप). °षं नाम बभूव दुर्गं पुरं घोरमसुराणामसह्यम् MBh. 5, 1887. 2, 1567. 12, 12956. 14, 2175. HARIV. 3117. 9131. R. GORR. 1, 35, 6. 4, 43, 36. v. I. RĀGA-TAR. 4, 171. HALL in der Einl. zu VĀSAYAD. 32. °गज MBh. 6, 2856. °षो नृपतिः, राजा u. s. w., und auch ohne diesen Beisatz, König von Pr. d. i. Bhagadatta 2, 1000. 1002. 1268. 1836. 6, 3664. 5147. fg. HARIV. 6801. RAÇH. 4, 81. RĀGA-TAR. 2, 147. 8, 2912. प्राग्योतिषा: MĀRK. P. 57, 44. 58, 13. = कामरूपा: H. 986. In comp. mit andern Völkernamen VARĀH. BRH. S. 14, 6, 16, 1. °ज्येष्ठ Bein. Viṣṇu's MBh. 12, 12864. In der Stelle: प्राग्योतिषमपराजितायां दिशि पुण्यमुपगम्य देशमनुदित उदकयक्ष्णम् ÇĀKṢH. GRHJ. 6, 2 scheint das Wort als adv. vor Anbruch, des Lichts zu bedeuten. — Vgl. LĪA. I, 531. fg. und उत्तरज्योतिष.

प्रादक्षिण (प्राच् + द°) adj. (°णम् adv.) f. आ südöstlich KAUÇ. 84. 86.

80. 83. *Âçv. Çr.* 2, 6. *Kâtj. Çr.* 16, 5, 17. *AK.* 2, 1, 7. *H.* 932. *Mârk. P.* 58, 76. *°प्रवण* *Âçv. Grh.* 4, 1.

प्राग्दक्षिणाञ्च (प्रा° + ऋञ्च) adj. nach Südosten gerichtet *Çânkh. Çr.* 4, 14, 9.

प्राग्दण्ड (प्राञ्च + दण्ड) adj. dessen Stiel nach Osten steht *Kauç.* 6. 91. *Çânkh. Çr.* 2, 9, 16. 4, 7, 6.

प्राग्दिष् (प्राञ्च + दिष्) f. Osten *Hariv.* 14040.

प्राग्दिशीय adj. von *प्राग्दिशः* (P. 5, 3, 1) *Schol.* zu P. 5, 3, 2. *Verz. d. Oxf. H.* 162, a, 25. 164, a, 3 v. u.

प्राग्दीव्यतीय adj. von *प्राग्दीव्यतः* (P. 4, 1, 83) *Verz. d. Oxf. H.* 162, a, 20. 164, a, 8 v. u.

प्राग्देश (प्राञ्च + देश) m. 1) das östliche Land, das Land der östlichen Völker; = *प्राची देशः* *Schol.* zu P. 1, 1, 75. — 2) die frühere —, ehemalige Stelle *Hariv.* 444, wo wohl *देशे* zu lesen ist.

प्राग्द्वार (प्राञ्च + द्वार) f. eine nach Osten gehende Thür *Bhâg. P.* 4, 25, 47. fg.

1. *प्राग्द्वार* (प्राञ्च + द्वार) n. *°द्वारे* so v. a. vorn an der Thür *R.* 2, 78, 5.

2. *प्राग्द्वार* (wie eben) adj. dessen Thür nach Osten geht *Kauç.* 24. 34. *Kâtj. Çr.* 16, 3, 14. 26, 1, 14. *Bez.* der 7 von *Kṛttikâ* gerechneten Mondhäuser *Varâh. Brh. S.* 46, 13 (14). *Webber, Nax. II.* 377, N. 1. In derselben *Bed.* *प्राग्द्वारिक* *Bhâttotpala* zu *Varâh. Brh. S.* 46, 13 (14).

प्राग्धतीय s. *प्राग्धतीय*.

प्राग्बाधि (प्राक् + बाध) N. pr. eines Berges *Hsiouen-thsang I.* 457.

प्राग्भक्त (प्राक् + भक्त) n. das Einnehmen von Arzneien vor dem Essen *Suçr.* 2, 354, 7. 14.

प्राग्भाग (प्राञ्च + भाग) m. Vordertheil: *वृषः* *Halâj.* 2, 373.

प्राग्भार (प्राञ्च + भार?) m. 1) Berggipfel *Triak.* 2, 3, 2. *विन्ध्य*° *Kathâs.* 12, 45. 14, 41. — 2) Menge, Masse: *तिमिर*° *Spr.* 919. *परिमल*° (*Schol.*: = *अतिगन्ध*) 1769. *पङ्क*° (*Schol.* 1: = *तीर*, *Schol.* 2 liest *प्राग्भार*, was er durch *समूह* erklärt) *Phab.* 3, 8. — 3) Neigung: *प्राचीन*° sich nach Osten neigend *Burn. Intr.* 385, N. 2. als *Beiw.* von *काय* so v. a. geneigt *Vajrp.* 101. in *कृत*° 131 soll es *Schutzdach* (*Abdachung*) bedeuten.

प्राग्भाव m. nach *ÇKDr.* und *Wilson v. I.* für *प्राग्भार* *Berggipfel* *Triak.* 2, 3, 2.

प्राग्य (1. प्र + अग्य) n. die äusserste Spitze *Nir.* 3, 47. *Halâj.* 2, 26. *Triak.* 3, 3, 120, wo wohl so für *प्राग्य* zu lesen ist.

प्राग्यस् (प्राग्य + स्) adj. an der äussersten Spitze gehend, der vorderste, beste: *अर्कताम्* *Çâk.* 112 (v. l. *प्राग्यस्*).

प्राग्यस् (प्राग्य + स्) adj. (das Allerbeste für sich nehmend) der vorzüglichste, beste *AK.* 3, 2, 7. *H.* 1438. *Halâj.* 4, 4. *Ragh.* 16, 23. *Kumâras.* 7, 48. *Çâk.* 112, v. l. für *प्राग्यस्*.

प्राग्यट n. dünne geronnene Milch *Triak.* 2, 9, 17.

प्राग्य (von *प्राग्य* oder 1. प्र + अग्य) adj. der vorderste, vorzüglichste *AK.* 3, 2, 7. *Halâj.* 4, 4. *यशस्* *MBh.* 9, 3256. *कुल*° *Hariv.* 6494. Statt *प्राग्य* *Triak.* 3, 3, 120 ist wohl *प्राग्य* zu lesen. — Vgl. *अ*°.

प्राग्वंश (प्राञ्च + वंश) 1) adj. = *प्राचीनवंश* dessen Tragbalken nach vorn, nach Osten gerichtet ist *Kâtj. Çr.* 7, 1, 20. 8, 4, 24. *Âpastamba* beim *Schol.* 670, 21. — 2) m. der vor der *Vedi* gelegene Raum *AK.* 2, 7, 15. *H.*

996. *Âpastamba* beim *Schol.* zu *Kâtj. Çr.* 688, 11. *Hariv.* 2205. 2232 (= 12365). 12231. *Ragh.* 15, 61. *Bhâg. P.* 4, 5, 14. *Schol.*: *यज्ञशालायाः पूर्व-पश्चिमस्तम्भयोरर्पितं पूर्वपश्चिमायतं काष्ठं प्राग्वंशः*. — 3) neben *वंश* unter den *Beiwörtern* von *Vishnu Hariv.* 14120.

प्राग्वचन (प्राञ्च + वच) n. 1) vorheriges Aussprechen *Schol.* zu *VS.* *Prât.* 4, 22. — 2) ein früherer Ausspruch *MBh.* 12, 4421.

प्राग्वट (प्राञ्च + वट) N. pr. einer Stadt *R.* 2, 71, 9. 10.

प्राग्वत् (von *प्राक्*) adv. wie vorher, wie ehemals *Kathâs.* 20, 31. 28, 139. wie oben (im Buch) *P.* 1, 2, 37. *Vârtt.* 2, Sch.

प्राग्वत् n. = *पूर्ववत्* ein früheres Benehmen *Kathâs.* 43, 154.

प्राग्वृत्त (प्राञ्च + वृत्) n. eine frühere Begebenheit, ein früheres Abenteuer *Vrt.* in *LA.* 27, 6.

प्राग्वेष (प्राञ्च + वेष) m. ein früheres Kleidungsstück *Râga-Tar.* 3, 229 (°वेश).

प्राग्वार s. u. *प्राग्भार* 2.

प्राग्वर्मसद् adj. nach *Sâj.* so v. a. *प्रकर्षणे दीप्तस्थाने वर्तमानः* *RV.* 6, 73, 1.

प्राघात m. Kampf, Schlacht; falsche v. l. für *प्रघात* *H.* 797.

प्राघार (von *घृ* mit *प्र*) m. *Besprengung* *AK.* 3, 3, 10.

प्राघुण m. *Gast* *Triak.* 2, 7, 9. *H.* 499. *प्राघुणक* *Halâj.* 2, 203. *Spr.* 186. *Pânkât.* 209, 17. *प्राघुणिक* *Bala* beim *Schol.* zu *Naish.* 2, 56. *मम अघ-प्राघुणिकीकृता ज्ञेयः* so v. a. zu meinen Ohren gebracht *Naish.* 2, 56. *प्राघुणक* *H.* 499. *Pânkât.* 117, 10. *प्राघुणिक* *H.* 499, v. l. — Vgl. *प्राङ्गणक*.

प्राङ्गायत (*Kauç.* 137), *प्राङ्गीक्षणा* (*Schol.* zu *Kâtj. Çr.* 186, 11), *प्राङ्गीष* (*Schol.* zu *Kâtj. Çr.* 670, 22. 690, 16), *प्राङ्गुशायिन्* (*Kâtj. Çr.* 5, 2, 21) falsche Formen für *प्रागायत*, *प्रागीक्षणा*, *प्रागीष*, *प्राक्शायिन्*.

प्राङ्ग m. eine Art Trommel (पाणव) *Çabdar.* im *ÇKDr.* — Vgl. *प्राङ्गण*.

प्राङ्गण und *प्राङ्गन* n. 1) = *अङ्गण*, *अङ्गन* *Hof* *H.* 1004. *Halâj.* 2, 144. 3, 31. *°द्वार* *Kathâs.* 13, 89. *मन्दिर*° 41, 2. *Hir.* 50, 2. 101, 7. *प्राङ्गणे* *प्राप्ते कल्पेद्वा क उदासते* *Çatr.* 14, 21. *प्राङ्गन* (v. l. *प्राङ्गण*) *Bhâg. P.* 3, 23, 21. *Râga-Tar.* 1, 246. *कान्यकुब्जोर्वी यमुनापारतो ऽस्य सा । अमूदाकालिकातीरं गृहप्राङ्गनवदशे* || 4, 145. 5, 40. — 2) *प्राङ्गण* = *प्राङ्ग* *Çabdar.* im *ÇKDr.*

1. *प्राङ्गाय* (प्राञ्च + न्याय) m. ein Ausdruck aus der Gerichtssprache: *आचोरेणावसन्नो ऽपि पुनर्लेख्यते यदि । सो ऽभिधेयो जितः पूर्व प्राङ्गायस्तु स उच्यते* || *VjayaHarat.* 19, 2 v. u. Dieselben Worte mit der einzigen Variante *प्राङ्गायश्च* führt *ÇKDr.* aus der *Mit.* als einen Ausspruch *Kâtjâjana's* an. Nach *Wilson plea of a former trial, special plea*; nach *Houghton a former trial of a cause, or the plea founded thereupon*.

2. *प्राङ्गाय* (wie eben) adj. der Regel nach vorwärts, östlich gerichtet: *देवकर्मणि* *Çânkh. Çr.* 1, 1, 13.

प्राञ्चल (प्राञ्च + मुख) adj. 1) dessen Gesicht nach vorn, nach Osten gerichtet ist, überh. nach Osten gerichtet (von leblosen Dingen) *Âçv. Çr.* 1, 1. *Grh.* 1, 7. *Çânkh. Çr.* 4, 21, 2. *Lîttj.* 1, 5, 12. 13. 5, 2, 2. *M.* 2, 51. fg. 8, 87. *Sund.* 3, 23. *MBh.* 1, 772. *R.* 2, 71, 1. 113, 3. *Suçr.* 1, 15, 7. 107, 1. 158, 19. *Kumâras.* 7, 13. *Varâh. Brh. S.* 42 (43), 19. *Mârk. P.* 58, 4. *प्रत्यगूर्ध्वकान्यः प्राञ्चलः सिन्धुसप्तमाः* *MBh.* 3, 2998. *°सौवर्णभद्रपोठ* *Râga-Tar.* 3, 239. *Çânkh.* zu *Brh. Âr. Up. S.* 48. — 2) geneigt zu Etwas, verlangend, wünschend: *विमानप्रस्थान*° *Kathâs.* 43, 265.

प्राचा s. u. प्राञ्च.

प्राचाञ्चिह् (प्रा° + चिह्) adj. *vorwärts züngelnd* RV. 1, 140, 3.

प्राचामन्यु (प्रा° + म°) adj. *vorwärts strebend*: Indra RV. 8, 50, 9.

प्राचार (1. प्रा + आ°) adj. *contrary to rectitude, deviating from the ordinary institutions and observances* WILSON nach ÇABDĀRTHAK.

प्राचार्य (1. प्रा + आ°) m. *Schüler* (!) WILSON nach ÇABDĀRTHAK.

प्राचिका f. AK. 3, 6, 1, 8. *Bremse* BHAR. zu d. St. ÇKDR. Falke: प्राच्यते प्राचिका: श्येना: HALĀJ. 2, 98; vgl. प्राञ्जिक.

प्राचिन्वन् m. = प्रचिन्वन् N. pr. eines Sohnes des Ġanameġaja MBh. 1, 3765. fg. Der Name wird hier fälschlich mit प्राची in Verbindung gebracht.

प्राची s. u. प्राञ्च.

प्राचीन (von प्राञ्च) P. 5, 4, 8, Sch. 1) adj. f. आ a) *nach vorn —, nach Osten gerichtet* H. 168. HALĀJ. 1, 103. प्राचीनं बर्हिस्त्पण् RV. 1, 188, 4. 10, 110 4. प्राचीनो यज्ञः सुधितं हि बर्हिः 7, 7, 3. मनः 1, 54, 5. स प्राचीनान्यर्वतान्देहदेसासाधराचीनमकृणोदपामपः 2, 17, 5. TS. 5, 4, 1, 4. °प्रजनन ÇAT. Br. 7, 4, 2, 40. °प्रवणा KĀTJ. ÇR. 5, 1, 21. °कृणा ĀÇV. ÇR. 3, 11. प्राचीनाय ÇAT. Br. 3, 5, 2, 20. 6, 1, 14. HARIV. 83. R. 1, 3, 2. VP. 106, N. 3. BHĀG. P. 4, 24, 10. प्राचीनातान AIR. Br. 8, 12, 17. TS. 6, 1, 1, 4. Ind. St. 1, 401. चित्रपस्य समीचीनप्राचीने Namen zweier Sāman Ind. St. 3, 236, b. — b) *früher, vorangehend*: °कल्प Schol. bei WILSON, SĀMĀJAK. S. 162. °पुण्य KULL. zu M. 5, 94. अतिप्रचीनाचार्य ein sehr alter Lehrer Ind. St. 2, 281. °प्रवर PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 89, 20. °प्रक्रिया Ind. St. 4, 173, N. — 2) प्राचीनम् adv. *vorn, vorwärts; nach Osten, östlich von (abl.); vor (von Ort und Zeit), mit abl.: दक्षिणा, सव्या, प्राचीनम्, पश्चा* RV. 2, 27, 11. प्राचीनम्, दक्षिणम्, अर्वाचीनम्, तिर्यक् MBh. 5, 1677. प्राचीनं ग्रामादाम्ना: P. 5, 4, 8, Sch. प्राचीनमुदिता सूर्यस्य RV. 7, 76, 3. प्राचीनमन्यदनु वर्तते रज उद्व्येन ज्योतिषा यासि सूर्य 10, 37, 3. प्राचीनं ज्योतिः प्रदिशा दिशता 110, 7 (vgl. VS. 20, 42). दृतावदस्य प्राचीनं पार्वान्प्रत्यङ्मुहकितः AV. 4, 11, 8. VS. 20, 39. प्राचीनं संगवात् TBR. 1, 5, 2, 1. TS. 3, 1, 2, 1. ÇAT. Br. 10, 1, 5, 2. पश्चात्प्राचीनं रेतो धीयते TS. 5, 2, 10, 2. ÇAT. Br. 1, 4, 1, 15. 17. अतः प्राचीनम् *von da an weiter* 3, 4, 2, 2. — 3) f. आ Clypea hernandifolia Wight. et Arn. AK. 2, 4, 2, 3. = रास्ना ÇABDĀK. im ÇKDR. — 4) m. oder n. = प्राचीर Hecke H. 982.

प्राचीनआवीतिन् adj. = प्राचीनावीतिन् M. 2, 63. Anders u. आवीतिन् aufgefasst.

प्राचीनकूल adj. = प्राकूल Bha. P. 1, 19, 17.

प्राचीनगर्भ (प्रा° + गर्भ) m. N. pr. eines alten Rshi, der auch den Namen Apāntaratamas führt, MBh. 12, 12704.

प्राचीनगौड (प्रा° + गौड) m. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 38, b, 6.

प्राचीनग्रीव (प्रा° + ग्रीव) adj. *dessen Hals nach vorn, nach Osten gerichtet ist* AIR. Br. 8, 6. ÇAT. Br. 3, 2, 2, 1. 7, 3, 2, 1. 14, 1, 2, 2.

प्राचीनतिलक (प्रा° + ति°) m. *der Mond* ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

प्राचीनपल्ल (प्रा° + पल्ल) adj. *dessen Gefieder vorwärts strebt, von einem Pfeil* AV. 3, 25, 3.

प्राचीनपनस (प्रा° + प°) m. *Aegle Marmelos* Corr. TRIK. 2, 4, 10.

प्राचीनबर्हिस् (प्रा° + ब°) m. N. pr. eines Pragāpati aus Atri's

Geschlecht MBh. 12, 7572. eines Sohnes des Havirdhāman (Havirdhāna) und Vaters der 10 Praketas 13, 6829. HARIV. 83. fgg. VP. 106. BHĀG. P. 4, 5, 8. 24, 13. 25, 3. 6, 4, 4. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 54, a, 5 (wo das Verwandtschaftsverhältniss ein anderes ist). eines Sohnes des Manu BHĀG. P. 2, 7, 43. Bein. Indra's H. 171. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 24. HALĀJ. 1, 52. RAGH. 4, 28.

प्राचीनयोग (प्रा° + योग) m. N. pr. eines Mannes gaṇa 1र्गादि zu P. 4, 1, 103. eines alten Lehrers, Vaters des Patanāgali, VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 12, 14.

प्राचीनयोगोवृत्त (प्रा°, fem. zu प्राचीनयोग, + पुत्र) m. N. pr. eines Lehrers ÇAT. Br. 14, 9, 4, 32.

प्राचीनयोग्य m. patron. von प्राचीनयोग gaṇa 1र्गादि zu P. 4, 1, 103. ÇAT. Br. 10, 6, 1, 5. 11, 3, 3, 1. 8. fgg. BRH. ĀR. UP. 2, 6, 2. KĀND. UP. 5, 13, 1. TAITT. UP. 1, 6, 2. SĀMsk. K. 184, b, 7. Ind. St. 2, 213. pl. N. einer Schule 1, 61. 3, 274.

प्राचीनरश्मि (प्रा° + र°) adj. *dessen Schnüre (Zügel) nach vorn gerichtet sind*: यज्ञ RV. 10, 36, 6.

प्राचीनवंश (प्रा° + वंश) adj. f. आ *dessen Tragbalken nach vorn, nach Osten gerichtet ist*: विमित so v. a. दीक्षितविमित ÇAT. Br. 3, 1, 2, 6. 7. क्विर्धान 6, 4, 23. शाला 4, 6, 8, 20. KĀTJ. 22, 13. n. TS. 6, 1, 4, 1. — Vgl. प्राग्वंश.

प्राचीनवृत्ति (प्रा° + वृ°) f. Titel eines Commentars zu den Uṇādisūtra UGĀVAL. zu UṇĀDIS. 2, 32.

प्राचीनशाल (प्रा° + शाला) m. N. pr. eines Mannes KĀND. UP. 5, 11, 1.

प्राचीनशिवस्तुति (प्रा° + शिव - स्तुति) f. ein alter Lobgesang auf Çiva oder Titel eines best. Lobgesangs der Art; s. u. नीडज.

प्राचीनामलक (प्रा° + आमलक) m. Flacourtia cataphracta Roxb., n. die Frucht TRIK. 2, 4, 26. HĀR. 102. MBh. 1, 7586. HARIV. 12678. SUÇR. 1, 157, 4. 209, 5. 211, 2.

प्राचीनावीर्त (प्रा° + आवीर्त) n. das Tragen der heiligen Schnur von der rechten Schulter nach der linken Seite AK. 2, 7, 49. H. 843. HALĀJ. 2, 252. TS. 2, 3, 12, 1. LĀTJ. 5, 2, 1. ÇĀNKH. GRHJ. 2, 14. 4, 10.

प्राचीनावीर्तन् (vom vorherg.) adj. *der die heilige Schnur von der rechten Schulter nach der linken Seite trägt* TBR. 1, 4, 6, 6. ÇAT. Br. 2, 4, 2, 2. 6, 4, 8. 12, 5, 1, 6. ĀÇV. ÇR. 2, 3, 6. 19. GRHJ. 1, 2, 3, 4. KĀTJ. ÇR. 5, 9, 23. 19, 3, 14. GOBHILA bei KULL. zu M. 2, 63. M. 3, 279.

प्राचीनपवीर्त (प्रा° + उप°) adj. dass. AV. 9, 1, 24.

प्राचीपति (प्रा° + प°) m. *der Herr des Ostens*, Bein. Indra's TRIK. 1, 1, 58.

प्राचीर n. *Einfriedigung, Hecke, Zunn* AK. 2, 2, 3. प्राचीराद्यावत् प्राप्तं गृहं च KULL. zu M. 4, 73. masc. JUKTIKALPATARU im ÇKDR. — Vgl. तौणी°, प्राचीन.

प्राचुर्य (von प्रचुर) n. *Vielheit, Menge* BĪDAR. 1, 1, 13. KĀÇ. zu P. 5, 4, 21. RĪGĀ-TAN. 3, 103. MĀRK. P. 113, 26. PANĀT. 253, 22. 254, 22. प्राचुर्येण in Masse MĀRK. P. 134, 53. ausführlich BUĀG. P. 5, 26, 3. 9, 1, 7.

प्रचेतस् m. pl. = प्रचेतस् Bez. der 10 Söhne des Prākinabarbis MBh. 1, 33. 3129. 12, 7572. VAHNI-P. im ÇKDR.

प्रचेतस patron. von प्रचेतस् धृतस्य उर्मदस्तस्मात्प्रचेताः प्राचेतसं श-

तम् BHĀG. P. 9, 23, 15. MBH. 13, 2484. patron. Manu's 12, 2089. Dakṣha's 1, 3130. fg. 12, 666. 13, 6830 (wo प्राचितसस्तथा zu lesen ist). HARIV. 11821. BHĀG. P. 6, 4, 17. 43. °प्रभृतीनां मर्क्षणीणाम् Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 142. Bein. Vālmiki's TRIK. 2, 7, 18. H. 846. HALĀJ. 2, 257. R. Einl. RAGH. 13, 63. BHĀG. P. 9, 11, 10 (nach dem Schol.). प्राचिस् (von प्राच; vgl. उच्चैस्, नीचैस्, परचिस्) adv. vorwärts: प्राचिर्देवासः प्र णयति देवयम् RV. 1, 83, 2.

प्राच्य (von प्राञ्च) perisp. AV. oxyt. ÇAT. BR. parox. P. 4, 2, 101 (vgl. 6, 1, 213). Schol. zu 6, 2, 10. 12. 1) adj. a) vorn —, im Osten befindlich, — gelegen, — wohnend: लघवः पञ्च प्राच्याः die fünf vorangehenden ÇAUT. 39. 40 (BR.). Schol. zu RV. PRĀT. 10, 11 (Sūtra 19). AV. 4, 7, 2. शरावत्यास्तु यो ऽवधेः ॥ देशः प्राग्दक्षिणः प्राच्यः AK. 2, 1, 6. 7. देशः प्राग्दक्षिणः प्राच्यो नदी यावच्छरावतीम् H. 932. देशः MĀRK. P. 37, 42. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 10. 12. नृपतयः, नृपाः, राजानः u. s. w. MBH. 1, 4690. 3. 10253. 14774. 3, 890. R. 1, 12, 25. प्राच्यावत्य neben अपरावत्य Suçr. 1, 172, 8. प्राच्यपाञ्चालीषु Ind. St. 4, 373, N. 8, 92, N. 1. °कठाः Ind. St. 1, 68, N. 3, 257. m. pl. die Bewohner des Ostens, Ostland AIT. BR. 8, 14. शर्व इति यथा प्राच्या आचक्षते ÇAT. BR. 1, 7, 2, 8. 13, 8, 1, 5. 2, 1. प्राच्येषु रुक्मिनः (दयात्) KĀTJ. ÇR. 22, 2, 24. प्राच्ययो ऽनास्तीर्णो विषयः LĀTJ. 8, 6, 9. MBH. 8, 2098 (VP. 192). P. 2, 4, 66. 4, 1, 178. VARĀH. BRH. S. 5, 69. 94, 1. 27. Schol. zu H. 87. 961. प्राच्या भाषा die im Osten gesprochene Sprache SĀH. D. 173, 4. Verz. d. Oxf. H. 181, a, 23. STENZLER in der Einl. zu MĀRK. V. — b) vorangehend, der frühere, ehemaltig, alt (Gegens. आधुनिक) SĀH. D. 223, 3. — 2) Bez. bestimmter zum Sāmaveda gehöriger Gesänge: चतुर्विंशतिधा तेन (कृतेन) सप्राच्याः सामसंहिताः ॥ स्मृतास्ते प्राच्यसामानः कर्तव्यो (lies कर्तव्यो) नाम सामगाः । HARIV. 1081. कृती क्षिप्यनाभाद्यो योगं प्राप्य त्रिगौ स्म पट् ॥ संहिताः प्राच्यसामो वै BHĀG. P. 9, 21, 28. fg. — 3) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEV 223.

प्राच्यक (von प्राच्य) adj. im Osten gelegen: विषयाः BHĀG. P. 9, 23, 5.

प्राच्यपदवृत्ति (प्रा° + पद-वृ°) f. Bez. des Saṁdhi-*a* RV. PRĀT. 2, 12, 44.

प्राच्यवृत्ति (प्रा° + वृ°) f. ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 155 (wo °वृत्ति). 78. Ind. St. 8, 170. 182. 311. 313.

प्राच्यसप्तसम (प्राच्य + स°) P. 6, 2, 12, Sch.

प्राच्याध्वं (प्रा° + अध्वं) m. (ज्ञाति) P. 6, 2, 10, Sch.

प्राच्यायन m. patron. von प्राच्य gaṇa मन्त्रादि zu P. 4, 1, 110.

प्राक् (von प्रक्) adj. (nom. प्राट्) fragend UNĀDIS, 2, 57. Vop. 26, 71. — Vgl. शब्द° und प्राड्विक.

प्राज्ञक (von म्रञ्ज् mit प्र) m. Antreiber der Zugthiere, Wagenlenker M. 8, 293. fg. — Vgl. प्रज्ञित, प्रज्ञन, प्रज्ञितर.

प्राज्ञन (wie eben) m. P. 2, 4, 37, Sch. Werkzeug zum Antreiben der Zugthiere, Stachel oder Geißel; n. AK. 2, 9, 12. TRIK. 3, 3, 352. H. 893. HALĀJ. 2, 422. GOBH. 2, 1, 14. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 916, N. 3. masc. 1002, 19. — Vgl. प्रज्ञित, प्राज्ञक, प्राज्ञितर.

प्राज्ञया gaṇa सान्नादादि zu P. 1, 4, 74. — Vgl. बीज्या ebend., wonach man प्राज्ञ्या vermuthen könnte.

प्राज्ञरूढा ebend. — Vgl. बीजरूढा ebend.

प्राज्ञल s. u. प्राज्ञलि.

प्राज्ञकृत m. ein länger her unterhaltenes, älteres Gārhapatja-Feuer KĀTJ. ÇR. 8, 6, 23. ÇĀNKH. ÇR. 6, 12, 27. LĀTJ. 2, 2, 21. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 726, 13. 732, 8. 830, 4.

प्राज्ञापत् adj. = प्राज्ञापतेर्धर्म्यम् gaṇa मर्क्ष्यादि zu P. 4, 4, 48.

प्राज्ञापत्य (von प्राज्ञापति) 1) adj. P. 4, 1, 85. Sch. f. °पत्या (TBR. 2, 1, 2, 2 und sonst) und °पती (KĀTJ. ÇR. 25, 14, 19. KAUC. 79); von Praḡā-pati stammend, ihm gehörig, — geweiht, ihm betreffend u. s. w.: पृथक्-कसर्वं प्राज्ञापत्याः प्राणान्तात्मसु विधति AV. 11, 5, 22. Götter, Asura und Menschen ÇAT. BR. 1, 2, 4, 8. 14, 4, 1. 8, 2, 1. ĀÇV. GRH. 2, 3. KAUC. 102. 106. KUMĀRAS. 6, 34. नर, भूत R. 1, 15, 10. 12 (7. 10. 13 GORR.). RAGH. 10, 53. सरस्वती PRAB. 11, 8. Parameshḥin (s. u. d. W.) AIT. BR. 8, 14. मारुणिः सुपर्णयः TAITT. ĀR. 10, 79. यज्ञ AV. 9, 6, 28. 19, 23, 26. इष्टि M. 6, 38. JĀN. 3, 56. BHĀG. P. 1, 13, 39. मन्त्र VARĀH. BRH. S. 43, 59. पशु ÇAT. BR. 5, 1, 2, 7. KĀTJ. ÇR. 14, 2, 13. ist das Ross TBR. 2, 7, 4. 3. ÇAT. BR. 6, 5, 2, 9. M. 11, 38. andere Thiere ÇĀNKH. ÇR. 16, 3, 13. 7, 4. 12, 12. der Udumbara GOBH. 4, 7, 15. गायत्री Ind. St. 8, 117. 230. RV. PRĀT. 17, 7. कर्मन् HARIV. 2547 (प्राज्ञा° gedr.). 5194. 5231. मन्त्र MBH. 4, 2058. 3, 7259. MADHUS. in Ind. St. 1, 21. मन्त्रारात्राणि ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 21. मान SŪRAS. 14, 1, 21. लोक M. 4, 182. MBH. 13, 4882. स्थान MĀRK. P. 49, 77. 80. GAUDAP. zu SĀMĀHJAK. 44. °प्रदायिन् wohl so v. a. °स्थानप्रदायिन् MĀRK. P. 96, 18. नक्षत्र, न (meist n. mit Ergänzung dieser Substantiva) das Nakshatra Rohiṇi MBH. 5, 4840. VARĀH. BRH. S. 6, 6. 11. 7, 2. 23, 8. 31, 16. शकट der Wagen der Rohiṇi Spr. 1886. — AIT. BR. 3, 38. VS. 24, 1. ÇAT. BR. 4, 6, 2, 3. 14, 7, 2, 5. KAUC. 127. MBH. 13, 3674. ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 289. superlat. KĀTJ. 19, 2. 21, 7. कच्छ, उपवास (auch substantivisch) M. 11, 214. JĀN. 3, 320. SĀNKH. K. 38, a. M. 11, 105. 124. JĀN. 3, 260. ĀPASTAMBA bei COLEBR. Misc. Ess. I, 118. MBH. 3, 14180 (?). BHĀG. P. 3, 12, 42. वित्राट् die dritte, bei Manu die vierte. Form der Eheschliessung, wenn der Vater die Tochter ohne Brautkauf hingiebt in der Ueberzeugung, dass die Eheleute pflichtgetreu zusammen leben werden: सक्तु धर्मं चरत इति प्राज्ञापत्यः ĀÇV. GRH. 1, 6. M. 3, 30. 21. 9, 196. MBH. 1, 2962. तिथि der 8te Tag in der dunklen Hälfte des Monats Pausa As. Res. 3, 271. — यणमासानधीयीत समावृत्तो, ब्रह्मचारिकत्वेन यथान्यायमितरे जायोपेत्येके प्राज्ञापत्यं तद्वार्षिकमित्येतदाचक्षते ĀÇV. ÇR. 3, 5. प्राज्ञापत्यम्, प्राज्ञापत्यमन्त्रम्, प्राज्ञापत्यं माधुच्छन्दसम् und प्राज्ञापत्याश्चत्वारः पदस्तेषाः Namen von Sāman Ind. St. 3, 223, b. — 2) m. a) N. des 1ten schwarzen Vāsudeva bei den Gaiṇa H. 693. — b) = प्रयाग der Zusammenfluss von Gaṅgā und Jamunā TRIK. 2, 1, 14. Vgl. प्राज्ञापतेर्यज्ञ आसीत्प्रयागे MBH. 1, 2097. — 3) n. Fähigkeit der Zeugung: कृणोमि ते प्राज्ञापत्यमा योनिं गर्भं एतु ते AV. 3, 23, 5. धोत्रसा वीर्येण. प्राज्ञापत्येनं प्रजननेन TS. 7, 1, 2, 1. Ind. St. 1, 381.

प्राज्ञापत्यक adj. = प्राज्ञापत्य MBH. 3, 14116.

प्राज्ञापत्यक n. nom. abstr. vom adj. प्राज्ञापत्य ÇĀNKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 17. 18 (19).

प्राज्ञावर्त adj. = प्राज्ञावत्या धर्म्यम् gaṇa मर्क्ष्यादि zu P. 4, 4, 48.

प्राज्ञि oder प्राज्ञिन् s. u. प्राज्ञिक.

प्राज्ञिक (viell. von घञ् mit प्र) m. *Falke* (इयेन) BHATTOT. zu VARĪH. BRH. S. 87, 11. पालङ्क = प्राज्ञिपत्तिन् MED. k. 116. = वाज्ञिपत्तिन् H. an. 3, 63. — Vgl. प्राचिका.

प्राज्ञित s. u. प्रज्ञित.

प्राज्ञितर (von घञ् mit प्र) m. *Antreiber von Zugthieren, Wagenlenker* AK. 2, 8, 2, 27. H. 760. HALĀJ. 2, 293. — Vgl. प्रज्ञित, प्राज्ञक, प्राज्ञन.

प्राज्ञिधर m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 3499.

प्राज्ञिन् s. u. प्राज्ञिक.

प्राज्ञिमहिका f. N. pr. einer Localität RĀGA-TAR. 7, 1184.

प्राज्ञेश (von प्रज्ञेश) adj. *dem Praḡapati geweiht; u. das Nakshatra Rohiṇi* VARĪH. BRH. S. 24, 4, 33.

प्राज्ञेश्वर (von प्रज्ञेश्वर *Herr der Geschöpfe*) dass. VARĪH. BRH. S. 72, 6.

प्राज्ञ (von प्रज्ञा) 1) adj. f. स्त्री und ई P. 5, 2, 101. 4, 38. VOP. 7, 32. fg. a) *intellectuell* (Gegens. शारीर, तैजस): आत्मन् CAT. Br. 14, 7, 1, 21. 42. 2, 10. NIB. 12, 37. MĀND. UP. 3. Ind. St. 1, 420. *klug, verständig, einsichtsvoll*; von Personen AK. 2, 7, 5, 3, 4, 44, 65. H. 341. HALĀJ. 2, 177. KĀTJOP. 3, 13. M. 2, 123. 3, 11. 4, 187. 7, 26. 60. 141. 210. 9, 41. BHAG. 17, 14. DRAUP. 4, 19. 7, 17. MBH. 3, 2735. R. 3, 68, 55. SUÇR. 1, 104, 12. 134, 15. 2, 313, 2. Spr. 32. 1297. 1877. 2228. VARĪH. BRH. S. 3, 42. 11, 58. 69, 16. °वादिक MBH. 2, 2288. f. प्राज्ञा und प्राज्ञी AK. 2, 6, 1, 12. TRIK. 3, 1, 24. H. 322. प्राज्ञी *die Frau eines einsichtsvollen Mannes* BHĀNUD. zu AK. ÇKDR. अप्राज्ञ R. 3, 68, 55. अप्राज्ञता M. 4, 167. मत्प्राज्ञ MBH. 3, 2117. R. 1, 4, 1. 32, 17. 2, 29, 8. 34, 4. — b) *geringe Einsicht habend*: एतदुपहितं चैतन्यमज्ञत्वानीश्वरत्वादिगुणकं प्राज्ञ इत्युच्यते। एकाज्ञानावभासकत्वादस्य प्राज्ञत्वम् VEDĀNTAS. (Allah.) No. 31. — 2) m. *eine Papageienart mit rothen Streifen an Hals und Flügeln* NIGH. PR. — 3) f. स्त्री = प्रज्ञा *Einsicht, Verstand* ÇABDĀRṆAVA bei RĀJAM. zu AK. 1, 1, 4, 10. ÇKDR. प्राज्ञमानिन् (प्राज्ञ + माँ) adj. *sich für klug haltend*: दुःखिताय शयानाय श्रद्धधानाय रोगिणे। यो भेषजमविज्ञाय प्राज्ञमानो प्रपच्छति || KARAKA im ÇKDR.

प्राज्ञ्य adj. *reichlich, viel* AK. 3, 2, 12. H. 1425. HALĀJ. 4, 16. सन्नैश्च प्राज्ञ्यदत्तिणैः MBH. 7, 2294. प्राज्ञ्यन्धनतृणे देशे HARIV. 11911. पयोभिः RAGH. 13, 62. °वृष्टि ÇĀK. 193. °भोज्य Verz. d. Oxf. H. No. 534. °विक्रम gross. bedeutend KUMĀRAS. 2, 18. KATHĀS. 6, 88. 42, 85. 48, 97. नृपासन RĀGA-TAR. 2, 120. सिंहासन 5, 347. प्राज्ञ्यः स्वविज्ञप्यैकार्थक्ये शंकरवर्मणा 134. स्वाराज्ञ्य PRAB. 52, 2. राज्ञ्यलक्षण lang RĀGA-TAR. 1, 174. — Ist vielleicht in 1. प्र + आञ्ज्य zu zerlegen, so dass die ursprüngliche Bedeutung mit reichlichem Opferschmalz versehen gewesen wäre.

प्राज्ञ्यभट्ट (प्राँ + भँ) m. N. pr. eines Mannes, Verfassers einer RĀgātaramiṅgī, GILD. Bibl. 243.

प्राञ्चलन s. u. प्राञ्चलित.

प्राञ्च (1. प्र + घञ्) 1) adj. P. 3, 2, 59. f. प्राँची; Declination VOP. 3, 146. der Ton bleibt auf der Stammsilbe P. 6, 1, 182. a) *vorwärts gewandt; vorn befindlich, von vorn kommend, zugewandt; geneigt* H. an. 7, 13. MED. k. 7. RV. 1, 164, 38. 3, 6, 1. 5, 28, 1. अग्राम प्राञ्चो यज्ञमानमच्छे 43, 2. 8, 12, 2. 10, 66, 12. 87, 9. VS. 3, 17. प्राञ्चो अग्राम नृतये कृत्वाय so v. a. *bereitwillig, gern* RV. 10, 18, 3. 135, 4. प्राञ्चो मर्त्युत्तर्णाः 3, 7, 7. मनस् 31, 5. अमित्राः 10, 131, 1. AV. 11, 8, 18. 13, 2, 3. 4, 7. रथं विञ्चतः

प्राञ्चम् RV. 10, 135, 3. दार्धय प्राञ्चो ककुभे पथिव्याः pronus 7, 99, 2. प्राञ्चो ज्ञोवातुः *fortdauernd* AV. 7, 17, 2. Mit कर् herbeibringen, herschaffen; fördern: प्राञ्चं पुञ्चं चकम् RV. 3, 1, 2. 1, 18, 8. प्राञ्चो द्यावा पथिवी ब्रह्मणा कधि *herzuwenden* 2, 2, 7. 7, 6, 4. प्राञ्चीमु देवाश्चिना धियं मे उमृधा सातये कृतं वसूयुम् *der Gewährung entgegenführen* 67, 5. सूताय पथः कृणुहि प्राञ्चः *bahne die Wege* 9, 91, 5. तस्मै नमो दश प्राञ्चीः कृणोमि *ich strecke die zehn (Finger) vor, als Gebärde des Flehens oder der Versicherung* AV. 5, 28, 11. RV. 10, 34, 2. पतश्च भयमाशङ्केत्प्राञ्चीं तो कल्पयेद्दिशम् *die Weltrichtung mache er sich zugewandt d. i. nach der Weltrichtung richte er sich* M. 7, 189. — b) *östlich* AK. 3, 4, 21, 136. H. 168. H. an. MED. HALĀJ. 1, 103. प्राञ्ची दिक् (काष्ठा) oder प्राञ्ची allein *Osten* AK. 1, 1, 2, 3. 3, 4, 32, 7. HALĀJ. 1, 101. प्राञ्ची देवानां दिक् CAT. Br. 1, 7, 1, 12. AV. 3, 26, 1. 4, 14, 7. 5, 4, 8. CAT. Br. 9, 5, 1, 64. KĀTJ. ÇR. 15, 2, 4. MBH. 3, 11860. DRAUP. 3, 7. HĪP. 4, 46. SŪRJAS. 1, 61. 63. ÇĀK. 94. RAGH. 4, 28. VID. 186. KATHĀS. 18, 56. 57. 60. 28, 2. BHĪG. P. 4, 24, 2. MĀRK. P. 29, 18. भीमप्राञ्चीदिग्विज्ञये MBH. 2, 29 in der Untersehr. सत याः प्राच्यः स्रवन्ति CAT. Br. 9, 3, 1, 18. नद्यः *nach Osten fließend* 14, 6, 9, 9. KĀND. UP. 6, 10, 1. सरस्वती BHĪG. P. 1, 16, 37. 4, 19, 1. 6, 8, 38. उदीचः प्राचः पशून्तुसृजति CAT. Br. 6, 4, 4, 22. प्राञ्चो धावति। प्राडिच हि सुवर्गी लोकः TBR. 1, 3, 6, 5. TS. 5, 7, 6, 1. KĀTJ. ÇR. 1, 8, 42. 2, 1, 11. पश्चाद्येः प्रादुपोपविशे *nach Osten gewandt* KĀND. UP. 4, 6, 1. हिमवद्विन्ध्ययोर्मध्यं यत्प्राग्विनशनादपि। प्रत्यगेव प्रयागाच्च मध्यदेशः प्रकीर्तितः || (hier könnten प्राक् und प्रत्यक् auch adv. sein) M. 2, 21. H. 931. चरन्तिः प्राची वेदिः *drei A. r. in der Richtung von West nach Ost in der Länge haltend* KĀTJ. ÇR. 2, 6, 4. 5, 3, 13. daher auch प्राञ्ची für *Länge*: °प्रमाण (Gegens. तिर्यक्प्रमाण) Schol. zu KĀTJ. ÇR. 209, 9. 13. 15. 446, 16. षट्पञ्चशतक्रमः °SĀJ. zu RV. 2, 15, 3. — प्राञ्चो देशे *im Lande der Oestlichen* P. 1, 1, 75. 2, 4, 60. 4, 2, 139. 6, 2, 74. 7, 3, 14. 24. *die Oestlichen* so v. a. *die Lehrer im Ostlande* 3, 4, 18. 4, 1, 17. 43. 160. 5, 3, 80. 94. 4, 101. 8, 2, 86. VĀRTT. 9 zu 7, 3, 45. PRATĀPAR. 82, a, 9. 1, 4. तदुक्तं प्राचा भामहेन 2, 6, 1. Verz. d. B. H. 300, 28. Ind. St. 4, 172. fg. 176. — c) *vormalig, der frühere* H. an. MED. RV. 1, 110, 2. Diese Bed. hat das Wort am Anfange vieler besonders aufgeführter Composita. — 2) प्राञ्च adv. praep. *vorn, voran; vorher, früher, ehemals; vor* (im Raum, in der Zeit oder in der Ordnung); mit dem ablat. P. 5, 3, 30. VOP. 7, 104. AK. 3, 5, 23. H. an. MED. avj. 14. fg. HALĀJ. 4, 22. प्राकपादयोः पतति खादति पृष्ठमांसम् Spr. 1884. रात्रं प्राकसंख्यान्वितम् *vorn mit einem Zahlwort versehen* AK. 3, 6, 2, 25. 2, 12. ÇRUT. 42. H. 387. Schol. zu ÇĀK. 13, 8. सुवमत्तगतः प्राकसंमार्ष्टि KĀTJ. ÇR. 2, 6, 46. 9, 4, 38. *vorn* so v. a. *im Osten* RV. 3, 53, 11. यदिन्द्रं प्रागपागुद्वृज्वा हूयसे नृभिः 8, 4, 1. 10, 5. KĀTJ. ÇR. 3, 8, 15. 9, 2, 22. — पूषाकृतिं प्राग्धुवा *vorher* KĀTJ. ÇR. 7, 1, 34. व्याधिविशेषास्तु प्रागभिहिताः सर्व एव SUÇR. 1, 127, 7. 128, 2. प्राग्विप्रुष्यमाणहृद्य आर्द्रशरीरः 118, 18. M. 1, 79. 9, 46. SĪV. 6, 28. VS. PRĀT. 4, 22. MĀKĪH. 52, 4. Spr. 1885. RAGH. 12, 7. 75. 13, 56. ÇĀK. 72, 3. 110, 7. 189. VID. 318. KATHĀS. 4, 96. 6, 97. 10. 111. 18, 57. 32, 19. 46, 133. KĀÇ. zu P. 1, 1, 56. PĀNĀT. 10, 13. HIT. 10. 19. BHĪG. P. 9, 4, 48. 22, 12. PRAB. 41, 1. 103, 7. MĀRK. P. 24, 38. AK. 3, 5, 16. 3, 6, 6, 39. H. 12. 1335. SĀH. D. 8, 9. प्रागेव मुक्तासनः *vor Kurzem* ÇĀK. 63, 16. प्रागेव bedeutet in den Schriften der Buddhisten häufig

weit eher, noch mehr (also = किमुतः) इयं च मक्षाप्रतिज्ञा शकब्रह्मादी-
नामपि दुष्करा प्रागेव मनुष्यभूतानाम् *wie viel mehr für die Menschen*;
यत्रामनुष्याः प्रत्ये गच्छति प्रागेव मनुष्याः BURNOUF in Lot. de la b. l.
382. Nach H. an. und MED. bedeutet प्राक् auch *dazwischen* (अवात्तरे)
und *am frühen Morgen* (प्रभाते). *vor* mit dem ablat. P. 2, 1, 12. 3, 29.
सिन्धोः MBH. 2, 2146. R. 2, 98, 6. AK. 2, 7, 15. H. 996. प्राक्स्तर-
णात् KĀTJ. ÇR. 2, 6, 38. 4, 11, 9. 6, 9, 2. 7, 2, 2. प्राक्प्रधानेऽस्यायाः 25, 5, 15. 16.
ÂÇV. ÇR. 4, 13. प्राक् शरीरस्य विस्रसः KATHOP. 6, 4. KĀND. UP. 2, 9, 7. 5, 3,
7. NIR. 12, 13. M. 2, 29 (MBH. 3, 12484). BHAG. 3, 23. RAGH. 14, 78. KUMĀRAS.
2, 4. ÇĀK. 118. KATHĀS. 11, 80. RĀGA-TAR. 3, 45. प्रागेकादश-यः *vor eilf*
P. 5, 3, 49. VOP. 3, 131. *vor* (in einem Buche) P. 1, 4, 56. 2, 1, 3. 4, 1, 83.
4, 1, 75. 5, 1, 1. 18. 3, 1, 70. 8, 3, 63. PAT. zu P. 1, 1, 38. Mit dem gen.:
प्राग्भक्तं नाम यत् प्राग्भक्तस्योपयुज्यते SUÇR. 2, 354, 14. Kann mit seinem
subst. auch zu einem adverb. comp. verbunden werden P. 2, 1, 12.
प्राग्यामम् Sch. प्राक् fehlerhaft für द्राक् MBH. 5, 4145. — 3) प्राचौ instr.
vorwärts: प्र तं प्राचा नयति ब्रह्मणस्पतिः RV. 2, 26, 4. प्राचा गव्यतः प-
शुपर्शवा ययुः 7, 83, 1. — 4) प्राचस् ablat. *von vorn*: सन्नेव प्राचो वि मि-
माय मानैः (आत्रापृथिवी) RV. 2, 15, 3.

प्राञ्जन (von अञ्ज् mit प्र) n. *Anstrich oder Kitt* (des Pfeils) AV. 4, 6, 5.

प्राञ्जल adj. *gerade* TRIK. 3, 1, 26. H. 375. GĀTĀDH. im ÇKDR. Davon
ता f. nom. abstr. *Geradheit*: कुञ्जकः प्राञ्जलतो गतः PAÑKAT. 263, 10.
— Viell. in 1. प्र + अञ्जलि zu zerlegen; vgl. प्रगुण.

प्राञ्जलि (1. प्र + अञ्जलि) adj. *die hohl an einander gelegten Hände*
ausstreckend (als Zeichen der Ehrerbietung und Unterwerfung) GOBU.
1, 6, 15. M. 2, 192. N. 3, 7, 14, 4. 26, 30. SUND. 1, 19. MBH. 5, 7000. 7234.
R. 1, 2, 27. SUÇR. 1, 103, 19. तितिन्यस्तनानुप्राञ्जलयः RĀGA-TAR. 3, 50.
DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 16. स्त्रियत् R. 6, 103, 1. fem. N. 3, 16. 24, 20.
SUND. 3, 19. R. 1, 18, 22. 63, 13. R. GORR. 1, 66, 2. प्राञ्जली 5, 21, 22.
प्राञ्जलिद्वैतभूत् m. pl. N. einer Schule Ind. St. 1, 61. st. dessen प्राञ्जल-
ना द्वैतभूत्; प्राञ्जला द्वैतभूत्याः u. s. w. 3, 274. fg. MÜLLER, SL. 374.

प्राञ्जलिक adj. dass. MBH. 8, 4780.

प्राञ्जलिन adj. dass. HARIV. 8413.

प्राडाकृति m. patron. *gāṇa* तैत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61.

प्राड्विवाक (प्राक् + वि) m. *Richter* AK. 2, 8, 1, 5. H. 720. HALĀJ. 2,
274. M. 8, 79. 181. 9, 234. MBH. 12, 4454. MIT. 143, 8. 9.

प्राण (von अन् mit प्र) adj. P. 8, 4, 20, Sch.

1. प्राणै (wie eben) m. 1) *Hauch, Athem*; im engsten Sinne *die ein-
geathmete Luft*, im weitesten *Lebenshauch* überh., *Lebensgeist, Lebens-
organ*; pl. *Leben* AK. 2, 8, 2, 88. TRIK. 3, 3, 133. 5, 6. H. 1367. an. 2, 147.
fg. MED. n. 21. HALĀJ. 1, 134. RV. 1, 66, 1. 10, 59, 6. प्राणाद्वायुरायात
90, 13. मेमं प्राणो ह्यसिन्मो अयानः AV. 2, 28, 3. 3, 13, 7. प्राण, व्यान,
चक्षुस् 5, 4, 7. 6, 41, 2. 7, 83, 3. 8, 1, 1. 3. 10, 2, 13. सा नो भूमिः प्राणमायुर्द-
धातु 12, 1, 22. 18, 2, 46. वातं प्राणमन्ववसृजतात् AIT. BR. 2, 6. VS. 16, 10.
वायुः प्राणः प्राणो रेतः AIT. BR. 3, 2. अङ्गानि, प्राणाः 4, 23. पुरस्तीद्वि
नाभ्यै प्राणा उपरिश्ठादयानः TS. 3, 4, 1, 4. प्राणान्प्रजानां शुभं कृति 7, 2,
1, 5. नसोः प्राणाः 5, 3, 9, 2. यस्ते प्राणाः पशुषु प्रविष्टः des Soma KĀTJ.
ÇR. 2, 8, 14. — ÇAT. BR. 3, 1, 3, 20. 10, 5, 2, 14. 11, 6, 2, 10. प्राणायतन
12, 3, 2, 6. KĀTJ. ÇR. 25, 7, 20. यत्प्राणेन न प्राणिनि येन प्राणः प्रणीयते ।

तदेव ब्रह्म त्वं विद्धि KENOP. 1, 8. KĀND. UP. 5, 1, 15. M. 4, 23. प्राणस्य
नियुक्तः 6, 71. प्राणानप्सु त्रिरायस्य 11, 149. BHAG. 4, 29, 30. सर्वप्रियक-
रस्तस्य रामस्यापि शरीरतः । लक्ष्मणो लक्ष्मिसंयतो बहिः प्राण इवापरः ॥
R. 1, 19, 21. प्राणो वाह्य इवापरः 6, 26, 28. (लक्ष्मणः) रामस्य दक्षिणो
वाङ्मुनिर्त्यं प्राणो बहिःशरः 4, 26. ऊर्ध्वं प्राणा कृतक्रामन्ति यूनः स्थविर्
अयति । प्रत्युत्थानाभिवादाभ्यां पुनस्तान्प्रतिपद्यते ॥ M. 2, 120 (= MBH.
5, 1398). प्राणस्यावमिदं सर्वं प्रजापतिरकल्पयत् । स्थावरं जङ्गमं चैव सर्वं
प्राणस्य भोजनम् ॥ 3, 28. प्राणानां निष्क्रमः KATHĀS. 25, 143. अत्ययः M.
3, 27. प्राणानां परित्यक्त्यर्थम् 10, 106. प्राणैरूपकेशमलीमसैः RAGH. 2, 53.
प्राणैः कण्ठवर्तिभिः 12, 54. प्राणानां कठिनता Spr. 1894. प्राणाः क्षीयन्ते
M. 7, 112. (शोकः) उच्छेद्यन्ति वै प्राणान् DAÇ. 2, 65. मम प्राणास्त्रासा-
क्राताः प्रयात्यमी VID. 119. KĀTAK. 2. प्राणा यातु विभावता Spr. 3713.
प्राणानामनिलेन वृत्तिरुचिता सत्कल्पवृत्ते वने ÇĀK. 171. प्राणान्परित्य-
जेत् M. 11, 79. Spr. 370. VID. 183. जहौ DAÇ. 1, 50. अपि प्राणाः प्रदा-
तव्याः Spr. 2911. मुञ्चेत्प्राणान्भयादियम् VID. 121. एष मे मुञ्चतु प्राणान् *das*
Leben lösen so v. a. entziehen N. 24, 27—29. रन्, निहन् Spr. 1319.
यावत्प्राणान्धरिष्यामि R. 1, 22, 5. N. 18, 9. PRAB. 92, 6. पुण्यं प्राणा-
न्धारयति MBH. 1, 6056. यावच्च मे धरिष्यति प्राणा देहे N. 3, 31. प्राणै-
र्विपुज्यते R. 1, 32, 19. प्राणैर्विमुच्यते Spr. 2532. प्राणानवसृजामि ते *ich*
schenke dir das Leben N. 26, 22. प्राणान्देहि नः VID. 207. KATHĀS. 20,
153. 49, 92. तयोर्देवनमत्रासीत्प्राणयोः *um's Leben* MBH. 2, 2316. N. 26, 6.
प्राणैर्वक्तुमता (Schol.: प्राणैः = प्राणेभ्यः) *lieb wie das eigene Leben*
R. 1, 67, 23. त्वं मे प्राणः *du bist mein Lebensodem so v. a. ich liebe dich*
wie das eigene Leben VID. 307. प्राणवद्वनयेद्वत्यान् Spr. 1890. पतिप्राणा
so v. a. *den Gatten wie das eigene Leben liebend* 1687. 3237. मानप्राणा
हि मादशाः *die Ehre wie das Leben liebend* KATHĀS. 39, 163. तत्प्राणाः
सर्वदेवताः *durch dich lebend* MĀRK. P. 99, 29. *die Lebenshauche* wer-
den in der verschiedensten Weise gezählt, z. B. drei: स वा अयं प्राण-
स्त्रेधा विहितः प्राणो ऽपानो व्यानः AIT. BR. 2, 29. TAITT. UP. 2, 2. SUÇR.
1, 128, 20. gewöhnlich fünf ÇAT. BR. 9, 2, 2, 5. प्राण, अपान, समान, व्यान.
उदान MBH. 12, 6844. fg. 14, 612. SUÇR. 1, 250, 7. KAP. 2, 31. TAITTAS.
32. AK. 1, 1, 1, 59. H. 1108. प्राणो नाम प्राग्गमनवावसायस्थानवर्ती
VEDĀNTAS. (Allah.) No. 54. als Sohn des अपान MBH. 12, 12397. प्राण,
वाच्, चक्षुस्, श्रोत्र, मनस् KĀND. UP. 2, 7, 1. (Sinnesorgan COLEBR. Misc.
Ess. I, 339. 335; vgl. KULL. zu M. 4, 143). sechs ÇAT. BR. 14, 1, 3, 32.
sieben AV. 2, 12, 7. सप्त वै शीर्षप्राणाः AIT. BR. 1, 17, 3. 3. ÇAT. BR. 3,
1, 3, 21. 13, 1, 2, 2. MUND. UP. 2, 1, 8. neun AV. 5, 28, 1. TS. 3, 3, 10, 2.
TBH. 1, 3, 2, 4. ÇAT. BR. 1, 5, 2, 5. PAÑKAY. BR. 22, 12, 5. zehn ÇAT. BR.
11, 6, 2, 7. *Hauch des Windes* AV. 6, 62, 1. ÇAT. BR. 5, 2, 4, 10. = वात,
अनिल TRIK. 3, 3, 133. H. an. MED. शरीरातः संचारी वायुः प्राणः स
चैको ऽप्युपाधिभेदात्प्राणायानादिसंज्ञो लभते TARKAS. 10. अङ्घ्रिः प्राणा-
नुपस्पृशेत् *Mund und Nase, vermittelt deren man athmet*, M. 4, 143. मारुतं
जगतः प्राणम् HARIV. 6364. प्राण = काव्यजीव *der Odem —, das Leben*
in einem Gedicht MED. *poetisches Talent, poetische Begeisterung* WIL-
SON; vgl. काव्यप्राण u. प्रसाद. वसिष्ठस्य प्राणः N. eines Sāman Ind.
St. 3, 233, b. — 2) *die Seele* (पुरुष) TAITTAS. 18. — 3) *starker Athem*
(als Zeichen von Kraft); *Kraft* AK. 2, 8, 2, 71. TRIK. H. 796. H. an. MED.
(wo बले st. ऽबले zu lesen ist). HALĀJ. 4, 38. पर्वतभारता मन्दप्राणविवे-

ष्टिताः । कृया मम MBh. 3, 866. अल्पबलप्राण (अश्व) N. 19, 15. प्राणतो दुर्बलीयसा *schwächer an Kraft* MBh. 1, 7038. चित्तेप सर्वप्राणेन R. 2, 32, 36. नागायुत° adj. Buāg. P. 8, 21, 17. बलप्राणेन श्रूणाम् MBh. 4, 355. st. dessen बाहुप्राणेन HARIV. 4721. अर्द्धे ऽज्ञं भजेः प्राणैः *mit aller Kraft, von ganzer Seele* VOP. 23, 18. — 4) *Athemzug als ein best. Zeitmaass: die zum Aussprechen von 10 langen Silben erforderliche Zeit*, = 1/6 Vinādikā MIT. 145, 4. VARĀH. BRH. S. 2, Anf. SŪRJAS. 1, 11. 2, 59. 9, 5. 10, 4. 5. VP. 23, N. 3. COLEBR. Misc. Ess. 11, 392. — 5) N. eines Kalpa, *des 6ten Tages in der lichten Hälfte von Brahman's Monat*; s. u. कल्प 2, d. — 6) Myrrhe AK. 2, 9, 105. TRIK. H. 1063. H. an. MED. — 7) mystische Bez. des Buchstabens प Ind. St. 2, 316. — 8) Bein. Brahman's TRIK. 1, 1, 26. — 9) N. pr. eines Sohnes des Vasu Dhara HARIV. 153. eines der 8 Vasu Buāg. P. 6, 6, 11. fg. eines Marut MIT. 142, 13. eines der 7 Weisen im 2ten Manvantara HARIV. 417. VP. 261. eines Sohnes des Dhātār VP. 82. MĀH. P. 52, 16. fg. des Vidhātār (eines Bruders des Dhātār) Buāg. P. 4, 1, 44. fg. — Vgl. अ°, कथा°, जगत्प्राण, नभः°, निष्प्राण, स°.

2. प्राण (von 1. प्रा) partic. voll TRIK. 3, 3, 133. H. an. 2, 147. fg. MED. p. 21.

प्राणक (von अन् mit प्र° oder von 1. प्राण) m. 1) *ein lebendes Wesen*, = सत्त्वज्ञातीय (= प्राणिमात्र ÇKDr.). H. an. 3, 62. MED. k. 115. VJUTP. 117. °ज्ञात 118. — 2) *eine best. Pflanze*, = जीवक H. an. MED. — 3) Myrrhe (बोल) H. an. Jacke (बोल) MED.; vgl. 1. प्राण 6.

प्राणकर (1. प्राण + 1. कर) 1) adj. *Leben schaffend, die Lebensgeister erfrischend*: सद्यः° Spr. 3149. — 2) m. N. pr. des Vaters des Verfassers der Medinī MED. Anh. 6.

प्राणकर्मन् (1. प्राण + क°) n. *Lebensfunction* BHAG. 4, 27.

प्राणकृच्छ्र (1. प्राण + कृ°) *Lebensgefahr* MBh. 2, 6. Buāg. P. 1, 7, 20.

प्राणकृत् (1. प्राण + कृत्) m. N. pr. eines Autors Ind. St. 1, 467.

प्राणग्रह (1. प्राण + ग्रह) m. Bez. bestimmter Soma-Becher TS. 3, 5, 10, 1.

प्राणघ्न (1. प्राण + घ्न) adj. *das Leben vernichtend, tödtlich*: °विष SUCR. 1, 148, 6.

प्राणच्छिद् (1. प्राण + 2. छिद्) adj. *das Leben abschneidend, — verkürzend, mörderisch*: विरक्ता (प्रमदाः) जनपति दोषान्प्राणच्छिद्: VARĀH. BRH. S. 77, 2.

प्राणच्छेद (1. प्राण + छेद) m. *Vernichtung des Lebens, Mord*: °कर Spr. 1775, v. 1.

प्राणतज्ज m. pl. bei den Ġaina Bez. einer Unterabtheilung der Kalpabhava H. 93.

प्राणत्याग (1. प्राण + त्याग) m. *die Hingabe des Lebens, das Aufgeben des Geistes* Spr. 1889. 2730. 2730. KATHĀS. 41, 52. R. 2, 64 in der Unterschr.

प्राणत्व SĪH. D. 23, 15 fehlerhaft für प्रमाण, wie die andere Ausg. hat.

प्राणैः (von अन् mit प्र) UNĀDIS. 3, 113. m. *das Athmen* VS. 11, 39. adj. *stark* (बलवत्) UŚĠVAL. m. Wind UNĀDIK. im ÇKDr. der Herr der Geschöpfe (प्रजापति); ein heiliger Badeplatz (तीर्थ) UNĀDIR. im SĀH-KSHIPTAS. ÇKDr.

प्राणैर् (1. प्राण + 1. द्) 1) adj. *das Einathmen gebend* VS. 17, 15. *lebensgebend, Jmd das Leben schenkend, — rettend* AV. 4, 35, 5. ÂCY. GRHJ. 2, 4. पुण्यं प्राणान्धारयति पुण्यं प्राणदमुच्यते MBh. 1, 6056. यश्च तं समरे कृत्यात्स मे स्यात्प्राणदः सुहृत् R. 4, 8, 26. RĀGA-TAR. 3, 524. अर्थदः प्राणदः प्रोक्ताः प्राणा कुर्येषु कीलिताः KATHĀS. 28, 9. 39, 238. 49, 46. स्वामि° JĀGŪ. 2, 182. प्राणराज्यद KATHĀS. 49, 82. — 2) m. *eine best. Pflanze*, = जीवक RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. प्राणक. — 3) f. आ Terminalia Chebula (हरीतकी) und = रुद्धि *eine best. Arzneipflanze* RĀGĀN. im ÇKDr. — 4) n. a) Wasser (vgl. जीवन) H. 1070. — b) Blut H. 621.

प्राणदक्षिणा (1. प्राण + द°) f. *das Geschenk des Lebens*: देहि मे °णाम् KATHĀS. 49, 117. PAÑĀT. ed. orn. 231, 20.

प्राणदयित (1. प्राण + द°) adj. *den man wie das eigene Leben liebt*; m. so v. a. Gatte Spr. 2669.

प्राणदातृ (1. प्राण + 1. दातृ) nom. ag. *der Jmd das Leben rettet*: शरीरकृत्प्राणदाता यस्य चान्नि भुञ्जते । क्रमेणैते त्रयो ऽप्युक्ताः पितरो धर्मशास्त्रे ॥ MBh. 1, 2950.

प्राणदान (1. प्राण + 1. दान) n. 1) *Schenkung des Lebens, Lebensrettung*: °दानाद्वि धर्मः को ऽभ्यधिको भवेत् KATHĀS. 20, 153. — 2) *Hingabe des Lebens*: °दानं विना वैरं सहजं याति न क्षयम् Spr. 724. — 3) *Salbung des Havis mit Ghr̥ta unter Aufsayung von Sprüchen, welche beleben sollen*, Schol. zu KĀTJ. ÇR. 305, 21. 328, 23. 329, 1. 342, 7.

प्राणदायत् (1. प्राण + दा° = दावन्) adj. *lebensgebend* AV. 4, 35, 5.

प्राणदैर्क (1. प्राण + दैर्क = दैर्क) adj. *das Einathmen fest (dauernd) machend* TS. 7, 5, 19, 2. — Vgl. धृक्.

प्राणधूत (1. प्राण + धूत) n. *ein Spiel um's Leben, ein Kampf auf Leben und Tod* MBh. 4, 1885. युद्धे प्राणधूताभिदेवने im Kampfe, bei dem das Leben auf's Spiel gesetzt wurde, 9, 760.

प्राणज्ञात् s. u. ज्ञात्.

प्राणधर (1. प्राण + धर) m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 43, 23. KATHĀNAVA in Verz. d. Oxf. H. 153, b, 6.

प्राणधार (1. प्राण + 1. धार) adj. *belebt, m. ein lebendes Wesen*; s. u. आत्मनीन.

प्राणधारण (1. प्राण + धा°) n. *das Aufrechterhalten des Lebensathems, Erhaltung —, Fristung des Lebens*: स्वधिक्षानामेकदेशे मनसा °णम् BHĀG. P. 3, 28, 6. °मात्रेण शक्यं कर्तुं तपस्त्वया MBh. 14, 2748. 673. 680. HARIV. 1204. पश्चाच्चक्रे सा °णाम् sie sorgte für die Erhaltung des Lebens d. i. nahm Speise zu sich R. 2, 96, 37 (°धारणा 105, 36 GORR.). स भूयः संशयो जातः सीतायाः °णो so v. a. ob sie lebt 3, 63, 6. निजितं हि मुखे रत्नं न कुर्यात् °णम् Spr. 1328. मम कायेन °णं कृत्वा PAÑĀT. 71, 7, 236, 21. Mittel zur Erhaltung des Lebens: एवं भानुमयं क्यत्र भूतानां °णम् MBh. 3, 139. नोपलेभे °णमात्मनः R. 3, 34, 17.

प्राणान (von अन् simpl. und caus. mit प्र) 1) m. Kehle ÇABDAK. im ÇKDr. — 2) n. = जीवन ĠATĀDH. im ÇKDr. a) *das Athmen* RV. 1, 48, 10. DHĀTUP. 24, 61. MBh. 12, 12399. ÇĀH. zu BRH. ĀR. UP. S. 322. zu KRĀND. UP. S. 28. प्राणानात् so v. a. *Lebensende* MBh. 12, 9224. fg. — b) *das Beleben* Buāg. P. 3, 26, 43. = जीवन Schol.

प्राणनाथ (1. प्राण + नाथ) m. 1) *Herr über das Leben* so v. a. der Liebste, Gatte TRIK. 2, 6, 10. MED. th. 29. Spr. 3055. SĪH. D. 48, 2. Am

Eude eines adj. comp. f. श्री KATHAS. 38, 140. — 2) Bein. Jama's Mnd. — 3) N. pr. eines Sectenhauptes, mit dem Çamkara bei Prajāga stritt, Verz. d. Oxf. H. 280, b, 42.

प्राणनाश (1. प्राण + नाश) m. das Vergehen des Athems VET. in LA. 17, 5.

प्राणनिग्रह (1. प्राण + नि^०) m. das Hemmen des Athems VEDĀNTAS. (Allah.) No. 131.

प्राणर्त (von अन् mit प्र) UNĀDIS. 3, 127. 1) m. a) Wind UGĀVAL. — b) eine Art Kollyrium UNĀDIK. im ÇKDa. — 2) f. ई UNĀDIS. das Niesen; Schlucken, singultus UNĀDIK. im ÇKDa.

प्राणपतं adj. von प्राणपति gaṇa अश्चपत्यादि zu P. 4, 1, 84.

प्राणपति (1. प्राण + पति) m. gaṇa अश्चपत्यादि zu P. 4, 1, 84. der Herr des Lebens, die Seele: बुद्धिं समाच्छाद्य च मे समन्युरुद्धयते प्राणपतिः शरीरे MBH. 3, 15670.

प्राणपत्नी (1. प्राण + पत्नी) f. die Gattin des Lebenshauchs, die Stimme SHAPV. Ba. 2, 9.

प्राणपरिक्रय (1. प्राण + प^०) m. der Preis des eigenen Lebens, das Einsetzen des Lebens IND. St. 8, 378, 7.

प्राणपरिणी (1. प्राण + प^०) adj. dessen Leben auf die Neige geht SPR. 2371.

प्राणपरिग्रह (1. प्राण + प^०) m. das Leben: पूर्व^०को दयितया मुक्तस्ततो वल्लभः SPR. 1229.

प्राणपरित्याग (1. प्राण + प^०) m. die Hingabe des Lebens MĀKĀ. 166, 11. SPR. 2490. 2747.

प्राणपौ (1. प्राण + 2. पौ) adj. den Athemzug behütend VS. 20, 34.

प्राणप्रद (1. प्राण + प्रद) 1) adj. das Leben schenkend, — wiedergebend, — wiedergegeben habend KATHAS. 10, 103. 22, 89. — 2) f. श्री eine best. Arzneipflanze, = रुद्धि RATNAM. im ÇKDa.

प्राणप्रदायक (1. प्राण + प्र^०) adj. dass. KATHAS. 33, 123.

प्राणप्रदायिन् (1. प्राण + प्र^०) adj. dass. KATHAS. 17, 44. सुता^० VID. 134.

प्राणप्रिय (1. प्राण + प्रिय) adj. lieb wie das eigene Leben VET. in LA. 8, 11.

प्राणवाध (1. प्राण + बाध) m. Bedrohung des Lebens, Lebensgefahr M. 4, 51, v. 1. SPR. 3136. BULG. P. 1, 7, 27.

प्राणबुद्धि (1. प्राण + बुद्धि) f. sg. (!) Leben und Verstand R. 4, 61, 3. die Bomb. Ausg. 62, 2 liest चतुषी चैव प्राणाश्च st. चतुषी प्राणबुद्धिश्च.

प्राणभन (1. प्राण + भन) m. das Geniessen des Athems oder Hauchs d. i. das Einziehen des blossen Geruches eines Trankes oder einer Speise: चरोः भनं भनयेत् ĀCV. ÇA. 2, 7. 16. 19. 3, 9. 6, 12. मधुप्रकृत्य ÇĀNEH. ÇA. 16, 17, 10. LĀTJ. 4, 12, 16. भनं (adv.) सर्वत्र भनान्भनयेत् 8, 8, 2. KĀTJ. ÇA. 10, 1, 26. 19, 3, 15. 3, 9. — Vgl. केनप.

प्राणभास्वत् (1. प्राण + भा^०) m. das Meer ÇABDAR. im ÇKDa.

प्राणभूत (1. प्राण + भूत) adj. der Lebenshauch seiend: जलदसमय एष प्राणिनां प्राणभूतः KĀT. 2, 29.

प्राणभूत (1. प्राण + भूत) adj. 1) das Leben erhaltend: देवाः प्राणभूतः प्राणं मयि दधतु TS. 3, 3, 2, 1. अत्र ÇAT. BR. 8, 1, 2, 1. — 2) Leben in sich tragend, lebendig; m. ein lebendes Wesen; Mensch: यत्किं चेदं प्राणभूतं ÇAT. BR. 14, 6, 2, 12. 4, 2, 22. 11, 2, 6, 2. बिभर्ति या प्राणभूतः PĀR. GRHJ. 2, 17. KAUC. 133. M. 8, 295. प्राणभूतसु मरुत्सु 296. P. 5, 1,

129. ज्ञानामि त्वामहं वायो सर्वप्राणभूतो वरम् MBH. 12, 5844. SUÇR. 1, 175, 3. RAGH. 2, 43. SPR. 1299. 2899. 3709. VARĀH. BRH. S. 7, 5. 8, 14. 67, 97. PRAB. 33, 18. — 3) Bez. gewisser Backsteine bei der Schichtung des Altars TS. 5, 2, 40, 3. 3, 2, 2. ÇAT. BR. 8, 1, 1, 9. 5, 1, 36. 10, 4, 2, 14. KĀTJ. ÇA. 17, 6, 3. 8, 12.

प्राणमय (von 1. प्राण) adj. aus Lebenshauch —, Athem bestehend ÇAT. BR. 8, 5, 2, 7. 10, 4, 2, 26. 3, 5. 14, 4, 2, 10. 7, 2, 6. TAITT. UP. 2, 2, 3. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 37.

प्राणमोक्ष (1. प्राण + मो^०) n. das Aufgeben des Geistes: ०णां त्वाद्ये करिष्यामि PĀNĀT. 110, 9.

प्राणयम (1. प्राण + यम) m. = प्राणायाम H. 83; vgl. Verz. d. Oxf. H. 186, b, ÇI. 83.

प्राणयात्रा (1. प्राण + या^०) f. Lebensunterhalt N. 9, 18. 18, 11. MBH. 1, 2606. 13, 7538. R. 1, 53, 13 (54, 15 GORR.). SUÇR. 1, 1, 12. PĀNĀT. 32, 6. 53, 24. 69, 9. 120, 22. Vgl. देवतातिथिशेषण यात्रा प्राणस्य संलिङ्ग MBH. 12, 12049.

प्राणयात्रिक (vom vorherg.) adj. zum Lebensunterhalt erforderlich: ०मात्रः स्यात् er besitze nur so viel als zum Lebensunterhalt erforderlich ist M. 6, 57. MBH. 12, 9976. यात्रामात्रं च भुञ्जीत केवलं ०कम् 14, 1290.

प्राणयोनि (1. प्राण + यो^०) f. die Ursache des Lebens: ०योनिर्भूतानाम् d. i. der Wind HARIV. 6361.

प्राणरन्ध्र (1. प्राण + र^०) n. Mund oder Nasenloch BULG. P. 8, 19, 10.

प्राणरोध (1. प्राण + रोध) m. das Anhalten des Athems BULG. P. 4, 8, 81.

प्राणवत् (von 1. प्राण) adj. 1) Athem habend, lebendig KĀTJ. ÇA. 4, 14, 13. यया प्राणिनः प्राणवतः ÇĀK. 1. — 2) kräftig, stark: केचित्कृशाः प्राणवतः स्थूलाश्चात्पबलो नराः SUÇR. 1, 129, 21. त्रिदशैर्दानवा युद्धे मयिताः प्राणवतैः HARIV. 13833.

प्राणविद्या (1. प्राण + वि^०) f. die Lehre vom Lebenshauch COLEBR. Misc. Ess. I, 326, N. Ind. St. 1, 395.

प्राणवृत्ति (1. प्राण + वृ^०) f. Lebensthätigkeit, Lebensfunction RĀGA-TAR. 3, 183.

प्राणव्यय (1. प्राण + व्यय) m. das Aufgeben des Geistes: तदुवाच स राजभूतदा प्राणव्ययोद्यतः KATHAS. 28, 70.

प्राणशरीर (1. प्राण + शरीर) adj. dessen Leib der Lebenshauch ist KHĀND. UP. 3, 14, 2.

प्राणसंयम (1. प्राण + सं^०) m. das Anhalten des Athems ÇKDa. WILSON.

प्राणसंरोध (1. प्राण + सं^०) m. dass. Verz. d. Oxf. H. 236, a, 31.

प्राणसंवाद (प्राण + सं^०) m. das Gespräch der Lebenshauche, der Sinnesorgane COLEBR. Misc. Ess. I, 326, N. Ind. St. 1, 264. 388. 444. 3, 369. fg.

प्राणसंशय (1. प्राण + सं^०) m. Lebensgefahr GOBB. 3, 2, 17. ०यं गम् MBH. 4, 124. ०यमागतः R. 5, 1, 29. SPR. 3199. ०यं लभ् 3378. KATHAS. 27, 96. आरुह्य ०यान्मुबहून् VID. 303. न ०ये ज्ञोतारुह्य नाम किं च न RĀGA-TAR. 4, 32. ०याद्वतिता PĀNĀT. 130, 5.

प्राणसंकिता (1. प्राण + सं^०) f. eine besondere Lesart der heiligen Texte, bei der man so viele Laute zusammenfasst, als man in einem Athemzuge vereinigen kann, Schol. zu VS. PĀTJ. 1, 158.

प्राणसंकट (1. प्राण + सं^०) Lebensgefahr BULG. P. 8, 19, 43.

प्राणसम्बन्ध (1. प्राण + सं^०) n. das Gehäuse des Lebenshauchs, der

Körper Çabdārthak. bei Wilson.

प्राणसंत्याग (1. प्राण + सं°) m. die Hingabe des Lebens MĀRK. P. 121, 15.

प्राणसंदेह (1. प्राण + सं°) m. Lebensgefahr Spr. 1133. 1286.

प्राणसंन्यास (1. प्राण + सं°) m. das Aufgeben des Geistes R. 5, 51, 6.

प्राणसम (1. प्राण + सम) adj. f. आ lieb wie das eigene Leben: रामस्य दयिता भार्या नित्यं प्राणसमा कृता (so trennt die Bomb. Ausg.; man streiche demnach diese Stelle u. 1. धा mit समा 10.) R. 4, 1, 26. प्रियः प्राणसमो वश्यो धाता चासि सखा च मे 2, 31, 10. 6, 4, 25. m. der Geliebte, Gatte H. 516. °समा f. die Geliebte, Gattin ebend. Gtr. 1, 36.

प्राणसंभृत m. Wind H. 5. 170. Vielleicht fehlerhaft für °संभृत.

प्राणसंमित (1. प्राण + सं°) adj. bis zur Nase reichend ÂÇV. GRHJ. 1, 19. ÇĀÑKH. GRHJ. 2, 1.

प्राणसार (1. प्राण + सार) adj. voller Kraft: गात्र ÇĀK. 37.

प्राणसूत्र (1. प्राण + सूत्र) n. Lebensfaden Ind. St. 5, 370, 19.

प्राणहृत् (1. प्राण + हृत्) adj. das Leben nehmend, — bedrohend, todbringend, lebensgefährlich: इव्य JĀGŪ. 2, 224. शर् R. 1, 76, 6. दण्ड 3, 70, 13. धन Spr. 257. जगत्प्राणहृत् 2864. सखः° 3005.

प्राणहारक (1. प्राण + हार°) 1) adj. dass. Spr. 3672. — 2) n. ein best. Gift, = वत्सनाभ RĀGĀN. im ÇKDR.

प्राणहारिन् (1. प्राण + हार°) adj. das Leben raubend, todbringend: रात्रि R. 6, 19, 1.

प्राणहिता f. Schuh H. 913. Vgl. प्राणिहिता. Beide Formen scheinen verdorben zu sein, viell. aus प्राणाहिता; vgl. प्राणाक.

प्राणाग्रिकेत्र (1. प्राण + अग्र°) COLEBR. Misc. Ess. I, 88. Titel einer Upanishad ebend. 93. Ind. St. 4, 302.

प्राणाघात (1. प्राण + घा°) m. die Tötung eines Lebens, eines lebenden Wesens Spr. 1891.

प्राणातिपात (1. प्राण + अति°) m. Angriff auf ein Leben, die Tötung eines Lebens, eines lebenden Wesens Spr. 1892. MBH. 13, 6672. R. ed. Bomb. 4, 59, 21 = 61, 22 GORR. (SCHL. gegen das Versmaass प्राणनिपात).

प्राणात्मन् (1. प्राण + आ°) m. die niedrigste der drei Seelen eines Menschen (vgl. जीवात्मन् und परमात्मन्) MOLESW. Spr. 3836 Conjectur für पूर्णात्मन्, aber in der Bed. Allseele.

प्राणात्यय (1. प्राण + अत्य°) m. Lebensgefahr JĀGŪ. 1, 179. HARIV. 3295. DAÇAR. 2, 12. SĪH. D. 93.

प्राणाद् (1. प्राण + आद्) adj. das Leben raubend, todbringend: बाण BHATT. 6, 122. Nach den Comm. प्राण + अद् essend; vgl. jedoch u. 1. दा mit आ 2. gegen das Ende.

प्राणाधिक (1. प्राण + अति°) adj. f. आ theurer als das Leben KATHĀS. 39, 4. Spr. 774. KĀURAP. 21.

प्राणाधिनाथ (1. प्राण + अधि°) m. der Gebieter über das Leben, der Gatte HALĀJ. 2, 342.

प्राणाधिय (1. प्राण + अधि°) m. der Gebieter über den Lebenshauch, die Seele ÇVETĀÇV. Up. 5, 7.

प्राणात्त (1. प्राण + अत्त°) das Ende des Lebens, der Tod RAGH. 8, 92. MAHĀN. 252. °त्तं दण्डमर्कति Todesstrafe M. 8, 359.

प्राणात्तिक (von प्राणात्त) adj. f. ई den Tod nach sich ziehend, tödt-

lich: प्रायश्चित् PRAB. 18, 8. M. 11, 146. यात्रा HARIV. 4713. भय 4811.

उपाय MBH. 5, 609. रोग VARĀH. BRH. S. 11, 48. दण्ड Todesstrafe M. 8, 379. MBH. 1, 1201. R. 4, 28, 32. KĀM. NĪTIS. 14, 16. °करणां (!) वैरं सर्व-वायसोलूकानाम् PAÑKĀT. 157, 1. उत्पन्नः को ऽप्ययं तत्र मम प्राणात्तिको रसः so. v. a. ungeheuer (vgl. sterblich verliebt sein) KATHĀS. 49, 33. lebenslänglich: गुरो प्राणात्तिकी स्थितिः KĀM. NĪTIS. 2, 22. die Gier (तृष्णा) ist प्राणात्तिको रोगः Spr. 2467. °के विवाहे च वक्तव्यमनृतं भवेत् so v. a. bei Lebensgefahr MBH. 3, 13844. ततः स नृपतेः °के (adv.) द्रुह्यति so v. a. bis auf den Tod Spr. 528, v. 1.

प्राणापान (1. प्राण + अ°) m. du. die ein- und ausgeathmete Luft, personif. die beiden AÇVIN VĀRĀHA-P., AÇVINORUTPATTIḥ, ÇKDR.

प्राणाबाध (1. प्राण + बाध°) m. Beeinträchtigung —, Bedrohung des Lebens: °भयेषु M. 4, 51 (v. 1. प्राणाबाध°). न चैनं (अग्निं) पादतः कुर्यान्न °धमाचरेत् 54.

1. प्राणायनं (von 1. प्राण) m. des Lebenshauchs Sprössling gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 199. वसन्त VS. 13, 54.

2. प्राणायन (1. प्राण + अयन°) n. Sinnesorgan BHĀG. P. 4, 29, 71.

प्राणायाम (1. प्राण + आय°) m. das Anhalten des Athems GOBH. 4, 5, 5. KAUC. 53. JĀGŪ. 3, 200. JOGAS. 2, 29. 49. VP. 633. BHĀG. P. 3, 28, 11. MĀRK. P. 39, 27. Verz. d. Oxf. H. 89, a, 5. fgg. 236, b, 23. रचकपूर्वकुम्भकतत्तणाः प्राणनिग्रहेपायाः प्राणायामाः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 131. Fernere Belege s. u. आयाम 2.

प्राणायामिन् (1. प्राण + आय°) adj. den Athem anhaltend JĀGŪ. 3, 291.

प्राणाय्य adj. passend, würdig (= योग्य ÇĀÑKH.). अन्तेवासिन् KHĀND. Up. 3, 11, 5 (प्राणाय्य Ind. St. 1, 238). — Vgl. प्रणाय्य.

प्राणार्थवत् (von प्राण + अर्थ) adj. ein Lebender und ein Reicher; am Anf. eines comp. Spr. 2398.

प्राणावाय u. N. des 12ten der 14 Pūrva oder ältesten Schriften der Gāna H. 248.

प्राणाह् (von नह् mit प्रा) m. Verband, Bindemittel (beim Hausbau) AV. 9, 3, 4.

प्राणिघातिन् (प्राणिन् + घा°) adj. Lebendiges tödtend KATHĀS. 27, 126.

प्राणिषिषु (vom desid. von अन् mit प्र) adj. zu athmen —, zu leben wünschend BHATT. 9, 101; vgl. P. 8, 4, 21.

प्राणिघ्नूत् (प्राणिन् + घ्नूत्) n. Thierspiel, Tiergefecht AK. 2, 10, 46. H. 488. HALĀJ. 5, 4. JĀGŪ. 2, 203.

प्राणिन् (von 1. प्राण) adj. athmend, lebendig; m. ein lebendes Wesen, Thier, Mensch AK. 1, 1, 4, 8. 3, 4, 13, 57. 14, 62. 80. H. 1366. Sch. ÇAT. BR. 7, 4, 2. यच्च प्राणि यच्चाप्राणम् 10, 4, 2. 14, 8, 15, 3. यावतो अप्सु प्राणिनाम् AIT. BR. 7, 13. KAUC. 133. 141. NIR. 6, 36. AIT. Up. 5, 3. KHĀND. Up. 2, 11, 2. M. 1, 22. 96. 2, 177. 3, 175. 4, 117. 5, 30. 46. 48. 7, 112. 9. 223. BHĀG. 15, 14. R. 2, 43, 13. SUÇR. 1, 19, 13. P. 2, 4, 2. Spr. 1785. ÇĀK. 1. 106. MEGH. 5. VARĀH. BRH. S. 45, 42. KATHĀS. 33, 107. HALĀJ. 5, 77. प्राणिवधप्रायश्चित् Verz. d. B. H. 309, 4. प्राणिज्ञात् MARĪDH. zu VS. 13, 4. nom. abstr. प्राणित्व n. ÇĀND. 30. — Vgl. अ°.

प्राणिमत् (von प्राणिन्) adj. mit lebenden Wesen versehen: देश SĀH. D. 4, 9.

प्राणिमातृ (प्राणिन् + मा°) f. ein best. Strauch, = गर्भदात्री RĀGĀN.

im ÇKDa.

प्राणिकृता f. Schuh TRIK. 2, 10, 12. — Vgl. प्राणिकृता.

प्राणीत्य n. Schuld (ऋण) ÇKDa. und WILSON nach TRIK. 2, 9, 1; nach den Corrigg. ist aber प्रामीत्य zu lesen.

प्राणेश (1. प्राण + ईश) m. 1) der Herr über das Leben, der Geliebte, Gatte H. 316. Sāh. D. 71, 1. Verz. d. Oxf. H. 89, a, 3. 5. प्राणेशा f. Geliebte, Gattin H. 313. — 2) der Herr über den Lufthauch, N. pr. eines Marut MIT. 142, 13.

प्राणेश्वर (1. प्राण + ईश) m. 1) der Herr über das Leben, der Geliebte, Gatte MBh. 3, 2594. Spr. 27. 2692. 3713. Hit. 40, 9. 86, 11. ०री f. Geliebte, Gattin Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 23, Cl. 3. Vgl. निशा०. — 2) ein best. Receipt Verz. d. B. H. No. 972.

प्राणोपहार (1. प्राण + उ०) m. Speise (was man dem Leben darbringt) Bhāg. P. 4, 31, 14.

प्राणयङ्ग (प्राणिन् + यङ्ग) n. ein Theil eines lebenden Wesens, des Menschen AK. 3, 4, 26, 197. TRIK. 3, 3, 110.

प्रातःकार्य (प्रातर + कार्य) n. Morgengeschäft, Morgencerimonie MBh. 3, 3334.

प्रातःकाल (प्रातर + काल) m. Morgenzeit, der frühe Morgen Hit. 106, 10, v. l. KULL. zu M. 3, 280.

प्रातःकृत्य (प्रातर + कृ०) n. = प्रातःकार्य Verz. d. Oxf. H. 93, a, 7.

प्रातःप्रहर s. u. प्रहर 1.

प्रातर (von 1. प्र; vgl. πρωτ) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 4, 1, 37. VS. Prāt. 1, 168. AV. Prāt. 2, 48. (प्रातर UNĀDIS. 3, 59). früh, morgens; am nächsten Morgen, morgen früh, morgen AK. 3, 3, 19. H. 1333. HALĀJ. 1, 111. प्राता रथो नवो योजि RV. 2, 18, 1. 3, 41, 2. 32, 1. 7, 41, 1. प्रातः सुतर्मपिबो ह्यस्य 4, 33, 7. प्राता रत्नं प्रातरित्वा दधाति 1, 123, 1. प्रातरङ्गः 5, 76, 3. AIT. Br. 2, 34, 3, 44. 4, 20. सायम्, प्रातः, मध्यदिने परि AV. 4, 11, 12. 6, 128, 2. 11, 2, 16. ÇĀṆKH. Çr. 2, 6, 1. M. 7, 37. 11, 211. 219. R. 2, 63, 1. Suçr. 1, 242, 7. RAGH. 1, 90. 2, 24. Spr. 1896. 1960. BRAHMA-P. in LA. 37, 5. Hit. 9, 7. प्रातः प्रातः jeden Morgen DAÇAK. in BENF. Chr. 189, 17. यत्स्वप्ने घनमश्नाति न प्रातरधिगम्यते davon merkt man andern Morgens Nichts AV. 7, 101, 1. प्रातर्वः प्रतिवक्तास्मि AIT. Br. 3, 22. गन्धर्वा वै ते प्रातर्वरं दातारः ÇAT. Br. 11, 5, 4, 12. KHĀND. Up. 5, 11, 7. KĀTH. 32, 7. KĀTJ. Çr. 2, 1, 17, 5, 4, 2. Suçr. 1, 111, 9. RAGH. 2, 70. VID. 49. 217. 222. 276. KATHĀS. 4, 43. 71. Hit. 21, 7. 91, 15. VID. 118. 202. 234. KATHĀS. 5, 21. 28, 124. 39, 114. 43, 294. PĀṆKAT. 33, 8. VET. 11, 20. Personifiziert ein Sohn Pushpārṇa's von der Prabhā Būg. P. 4, 13, 13. — Vgl. अभि०, साय०, सु०.

प्रातर v. l. für प्रतर im gaṇa कृशाश्वादि zu P. 4, 2, 80. m. N. pr. eines Nāga: प्रातरातिका MBh. 1, 2134.

प्रातरनुवाक (प्रा० + अनु०) m. Frühaussagung, so heisst die Litanei, mit welcher das Prātahsavana beginnt: प्रातरनुवाको मकृति राज्या घन्यः AIT. Br. 2, 15. 17. 18. 4, 19. 3, 33. सप्त चतुरस्रराणि च्छन्दसि प्रातरनुवाके ऽनूच्यते TBr. 1, 5, 9, 7. 2, 2, 3, 6. ÇAT. Br. 3, 9, 3, 7. 4, 3, 4, 21. 11, 5, 5, 9. KĀTJ. Çr. 9, 1, 10. 13. 13, 2, 8. प्राग्वयसां प्रवादत्प्रातरनुवाकायामलितः ÅÇV. Çr. 4, 13. 15. ÇĀṆKH. Çr. 6, 2, 1. 6, 38. KHĀND. Up. 2, 24, 3. 4, 16, 2.

IV. Theil.

प्रातरनिवाद (प्रा० + अभि०) m. Morgengruss GOBU. 3, 1, 13.

प्रातरङ्ग (प्रा० + यङ्ग) m. 1) der frühe Tag, Vormittag GOBU. 4, 6, 7. — 2) N. pr. eines Mannes Ind. St. 4, 372. MÜLLER, SL. 443.

प्रातराश (प्रा० + आश) m. Frühstück TRIK. 2, 9, 18. H. 423. KAUC. 72. 73. 141. GOBU. 1, 3, 19. ÇĀṆKH. GRHJ. 2, 12. DRAUP. 4, 17. MBh. 12, 8013 = 13, 4405. R. 5, 24, 8. MRĀKH. 2, 14. DHŪRTAS. 76, 19. BHĀG. P. 3, 2, 2. 6, 18, 51. अ० adj. kein Frühstück einnehmend Suçr. 2, 74, 1. — Vgl. सायमाश.

प्रातराशित adj. der am Morgen gegessen hat, ein Frühstück eingenommen hat M. 4, 62. Eher von प्रातराश als प्रातर + आशित (vom caus. von 2. अग्र).

प्रातराहुति (प्रातर + आ०) f. Frühopfer, so heisst die zweite Hälfte des täglichen Agnihotra-Opfers AIT. Br. 3, 23. ÇAT. Br. 4, 5, 1, 16. 13, 4, 1, 10. KĀTJ. Çr. 25, 7, 1. LĀTJ. 3, 2, 3. 8, 3, 1. 10, 11, 3.

प्रातरिखन् (प्रातर + ख०) adj. P. 3, 2, 75. Sch. VOP. 26, 69. früh ausgehend, — kommend, Morgengast: प्राता रत्नं प्रातरित्वा दधाति RV. 1, 123, 1. 2. die AÇvin Nir. 4, 17. KĀTH. 30, 1. voc. ०त्वम् P. 8, 3, 1. VĀrtt. 1, Sch.

प्रातरीय adj. von प्रतर (v. l. प्रातर) gaṇa कृशाश्वादि zu P. 4, 2, 80.

प्रातर्गेय (प्रा० + गेय) m. ein Sänger, dessen Amt es ist den Fürsten am Morgen aus dem Schlaf zu wecken, TRIK. 2, 8, 56.

प्रातर्जित् (प्रा० + जित्) adj. früh siegend, — gewinnend RV. 7, 41, 2.

प्रातर्दन adj. von प्रतर्दन Ind. St. 1, 403.

प्रातर्दिन (प्रा० + दिन) n. der frühe Tag, Vormittag TRIK. 3, 3, 467.

प्रातर्दुग्धं (प्रा० + दु०) n. Morgenmilch ÇAT. Br. 3, 2, 3, 16.

प्रातर्दोह (प्रा० + दोह) m. Morgenmelkung, Frühmilch KĀTJ. Çr. 4, 2, 38. 7, 4, 31. LĀTJ. 10, 13, 7. 16, 10.

प्रातर्लोकर (प्रा० + लो०) m. Krähe (Frühesser) ÇABDAK. im ÇKDa.

प्रातर्लोशन (प्रा० + लो०) n. Frühstück TRIK. 2, 9, 18. ÇĀṆKH. im ÇKDa.

प्रातर्लोचन् (प्रा० + लो०) adj. so v. a. प्रातरिखन् RV. 1, 44, 13. 43, 9. 2, 39, 2. 5, 31, 3. प्रातर्लोचणा प्रथमा यज्ञधम् die AÇvin 77, 1. 8, 38, 7. रथ 10, 40, 1. 41, 2. 63, 14. AIT. Br. 2, 15. ÇAT. Br. 3, 9, 3, 8. ÇĀṆKH. Çr. 2, 8, 21.

प्रातर्युक्त (प्रा० + युक्त) adj. früh angespannt: Wagen TBr. 2, 4, 3, 7.

प्रातर्युज् (प्रा० + युज्) adj. 1) früh anspannend Nir. 12, 4. die AÇvin RV. 1, 22, 1. — 2) so v. a. प्रातर्युक्त, vom Wagen der AÇvin RV. 10, 41, 2.

प्रातर्वस्तर (dem दोषावस्तर nachgebildet) nom. ag. früh leuchtend ÅÇV. Çr. 3, 12. ÇĀṆKH. GRHJ. 3, 4.

प्रातर्होम (प्रा० + होम) m. Frühopfer: ०विधि Verz. d. B. H. No. 1022.

प्रातर्स्तन (von प्रातर) 1) adj. morgendlich P. 4, 2, 104, VĀrtt. 16, Sch. (auch प्रातर्स्तन). TS. 1, 3, 9, 1. Schol. zu KĀTJ. Çr. 444, 2. रेखाप्रभृत्यादित्ये त्रिमुहूर्तं गते रवौ । प्रातर्स्तनः स्मृतः कालो भागः सो ऽहस्तु पञ्चमः || VP. bei KULL. zu M. 3, 280. — 2) n. Frühe (es werden fünf Tageszeiten unterschieden: Frühe, Morgen (संगव), Mittag, Nachmittags, Abend) TBr. 1, 3, 3, 1.

प्रातस्तराम् (wie eben) adv. ganz früh am Morgen BHĀT. 4, 14.

प्रातस्त्य (wie eben) adj. morgendlich: वायु Schol. zu AMAR. 38.

प्रातस्त्रिवर्ग (प्रातर + त्रिवर्ग) adj. f. als Beiw. der Gaṅgā MBh. 13, 1846.

प्रातःसंध्या (प्रातर + सं०) f. Morgenröthe KĀLIKĀ-P. 22 im ÇKDa.

स्याताम् Nir. 1, 12. अप्रादेशिके विकारे 13. — 2) local, beschränkt Buḥ. 98. °यान Vjutr. 38. प्रादेशिकश्चर (Gegens. सार्वभौम) ein Gebieter über einen bestimmten Ort, ein kleiner Grundbesitzer Rāḡa-Tar. 4, 126. m. ein kleiner Grundbesitzer, Herr oder Haupt eines Bezirkes: ब्राह्मण, वैश्य, प्रादेशिक, राजन् Kauç. 94. 120. 126. Weber, Omnia 353. fg.

प्रादेशिन् (von प्रादेश) 1) adj. eine Spanne gross GRUJASÄNG. 1, 55. — 2) f. °नी Zeigefinger Schol. zu KĀTJ. ÇR. 261, 21; wohl nur fehlerhaft für प्रादेशिनी.

प्रादेश्य (von 3. प्रादेश) adj. abendlich P. 4, 3, 14. मृग (= प्रादेशे व्याकृति) Schol. zu 51. शिष्य (= प्रादेशसकृत्तमध्ययने सौढमस्य) Schol. zu 52. — Vgl. प्रादेशिक.

प्रादेशिक (wie eben) adj. dass. P. 4, 3, 14. मृग Schol. zu 51. शिष्य Schol. zu 52. दीपक Spr. 1578.

प्रादेशिन् m. patron. von प्रादेश gāṇa तौल्यत्वादि zu P. 2, 4, 61.

प्राद्युम्नि m. patron. von प्रद्युम्न gāṇa ब्राह्मदि zu P. 4, 1, 96. MBu. 1, 6997. HARIV. 9998. 10033.

प्राद्योति m. patron. von प्राद्योत Verz. d. Oxf. H. 18, b, 17.

प्राधानिक (von प्रधान) n. Mittel zum Kampf, Waffe Buḡ. P. 3, 8, 31. 7, 10, 64. An der letzten Stelle lesen alle 3 Ausgaben, die uns zu Gebote stehen, fälschlich प्राधानिक; der Scholiast der einen Ausg. प्रधानं संग्रामः तत्साधनम्; der Scholiast der anderen Ausg.: प्रधानं संग्रामस्तत्साधनम्.

प्राधा f. N. pr. einer Tochter Dakṣa's und Mutter verschiedener Apsaras und Gandharvas MBu. 1, 2554. 2557. HARIV. 11554. 12547. 12470. — Vgl. प्रधा und प्राधेय.

प्राधानिक (von प्रधान) adj. 1) der vorzüglichste, vornehmste Buḡ. P. 6, 6, 29. — 2) aus der Urmaterie —, aus der Natur hervorgegangen MBu. 12, 11558. VP. bei Muir, ST. IV, 3, N. 1. Buḡ. P. 3, 26, 11. — 3) Buḡ. P. 7, 10, 64 fehlerhaft für प्राधनिक.

प्राधान्य (wie eben) n. das Vorwiegen, Vorherrschen, Suprematie, das Hauptsache-Sein AK. 3, 4, 27. 28, 94. 22, 145. KĀTJ. ÇR. 5, 11, 19. 7, 1, 2. 10, 2, 24. 13, 4, 15. 16, 6, 7. Suçr. 1, 14, 18. 148, 7. Kap. 2, 47. ÇĀṆK. zu BRU. ÅR. UP. S. 283. KATHĀS. 33, 158. VID. 61. SĀH. D. 70, 8. Schol. zu P. 6, 2, 69. 7, 1, 21. 55. प्राधान्येन mit Rücksicht auf die Hauptsache; — auf das Wichtigste, auf die Obenanstehenden, der Hauptsache nach; vor Allem: नैघण्टुकमिदं देवतानाम प्राधान्येनेदम् Nir. 1, 20, 2, 13. MBu. 1, 1548. बहुत्वानामधेयानि पञ्चगानां तपोधन । न कीर्तिष्यि सर्वेषां प्राधान्येन तु मे शृणु ॥ 1549. 8, 121 (fälschlich प्रधान्येन gedr.). 598. ÇĀṆK. zu BRU. ÅR. UP. S. 284. प्राधान्यतस् dass. Buḡ. 10, 19. MBu. 13, 868. 14, 1779. HARIV. 9178. Buḡ. P. 2, 6, 45. Am Anfange eines comp. ohne Flexionszeichen: प्राधान्यसंयुक्तं Suçr. 1, 160, 18. प्राधान्यस्तुतिनां देवतानाम् die vor allen Andern gepriesen werden Nir. 1, 20, 7, 1. 13. अयमेव मन्त्रिप्राधान्यो (v. l. °प्रधानो) मन्त्रिप्राधेयः so v. a. zumahl bei einem Minister PĀṆĀT. ed. ord. 59, 16.

प्राधेय 1) adj. von der Prādhā herkommend: देवगन्धर्वाः MBu. 1, 2556. गन्धर्वाप्सरसां गणाः 8, 4424. प्राधेयाः ÇKDr. nach dem Agni-P. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes: कर्णप्राधेयवर्षराः MĀRK. P. 58, 31.

प्राध्ययन (von 3. इ mit प्राधि) n. das Hersagen, Lesen, Studiren

ÇĀṆK. GRUJ. 2, 10. 4, 6, 8. Citat bei KELL. zu M. 9, 206.

प्राध्येषण (von 3. इप् mit प्राधि, n. Antrieb zum Studium, ÇĀṆK. GRUJ. 6, 2.

प्राध्य adj. = प्रगता स्थानम् auf der Reise befindlich: इय P. 5, 4, 85. Sch. VOP. 6, 83. प्राध्यम् P. 6, 4, 169. Sch. = प्रहृ H. an. 2, 532. HALĀ. 5, 53. = प्रणान MED. v. 19. = इरपय H. an. = यनिइरपयर्मन् MED. = वन्ध, वन्धन H. an. MED. HALĀ. प्राध्यम् adv. = यानुकुल्यायै AK. 3, 3, 4. H. ç. 198. = नर्मन् und यनुकल नमानुकुल्याः H. an. 7, 40. MED. avj. 60 (st. नर्मन् hat ÇKDr. in MED. n.म. gelesen). Nach ÇĀRĀJĀNA 1, 1, 38 (s. BURLER in Orient und Occident II 700) und P. 1, 4, 78 ist प्राध्यम् in der Bed. von वन्ध vor 1. कर Gāt. प्राध्यकृत्य = वन्धनेनानुकृत्यं कृत्वा P., Sch. VOP. 13, 5. In dieser Verbindung kommt das Wort MBu. 3, 11830 vor: ततः शक्तिं गदां वद्धं धनुश्च भरनर्मः । प्राध्यं कृत्वा नमश्चक्रं कुबेराय वंकादरः ॥ wohl neylegend. Ausserdem haben wir das Wort nur noch RAÇH. 13, 53 angetroffen: सभाजनं न मुकुमर्मवाहुः सन्धेतरं प्राधमिनः प्रमुङ्गे: SIENZIER übersetzt alle, brachia erecta tenens, salutationem meam benevole accipiens, huc convertit brachium dextrum; der Schol. in der Calc. Ausg. erklärt: ऊर्ध्वदेशे दन्तिनां कुम्भं प्रकृतानुकुलवन्धं प्रयति: hier konnte die Bedeutung geneigt (vgl. प्रहृ) angenommen werden.

प्राध्यमन m. patron. von प्राध्यमन Çar. Bu. 14, 5, 22. 7, 2, 28.

प्राध्यर्न (von 1. प्र + यधन् m. Flusslauf, Strombett: सिन्धोः RV. 4, 38, 7.

प्राधर adj. f. ई als Beiw. von प्राध्या Ast Verz. d. Oxf. H. 156, a, 14. — Aller Wahrscheinlichkeit nach fehlerhaft.

प्राणाटी MBu. 14, 989 wohl fehlerhaft für प्राणाटी = प्राणाली.

प्राप्त (1. प्र + यत्) 1) m. n. Rand, Saum, Ende, Spitze: eines Blattes Kauç. 2, 8, 24. दृष्टं 53. 67. 90. Spr. 2920. निवासिन् MBu. 3, 1989. HARIV. 10009. 14579. KIMĀRAS. 3, 43. RĪ. 1, 25. KATHĀS. 29. 150. 152. ÇĀ. 83. 132. 142. ad 78. दलं AK. 3, 4, 6, 31. VARĀH. BRU. S. 54, 1. PĀṆĀT. 197, 21. 14, 19. H. 1014. वैदूर्यशैलप्राप्तचर MĀRK. P. 58, 24. यत्नेवासिन् = प्राप्तग H. an. 4, 158. MED. n. 230. पदम् Spr. 1720. दाष्ट 1921. °यम-नप्राप्ता adj. 630. VARĀH. BRU. S. 72, 3. घ्राणप्राप्ती so v. a. Mundwinkel H. 381. रयस्य das hintere Ende des Wagens VĪKR. 4. यौवन die Grenze —, das Ende der Jugend PĀṆĀT. 226, 11. SĀHAS. 8, 4. विषयप्रप्ता: प्राप्तविरसाः am Ende, schliesslich Spr. 3035. PĀṆĀT. III, 260 (wo wohl प्राप्त st. प्राप्ति zu lesen ist). तस्य मत्तथा प्राप्तभूमा प्रसा JAGIS. 2, 27. of that [enlightened soul] the perfect knowledge, up to the ground of the limit, is of seven kinds BALL. सकलमानस्यनमनाधिभूमिपर्यन्तम् Schol. Vgl. कर्णा°. — 2) m. N. pr. eines Mannes gāṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

प्राप्ततस् (von प्राप्त) adv. den Rande —, der Grenze entlang AK. 2, 2, 3.

प्राप्तदुर्ग (प्रा° + दुर्ग) n. Vorstadt ÇĀDĀRTĪK. bei WILSON.

प्राप्तपुष्पा (प्रा° + पुष्प) f. eine best. Pflanze am Rande —, an der Aussenseite Blumen habend, P. 4, 1, 64. VĀRTT. 1. VOP. 4, 15.

प्रातर (1. प्र + अ°) n. 1) eine lange, öde Strasse AK. 2, 1, 18. H. 985. an. 3, 575. MED. r. 185. HALĀ. 2, 106. घ्राण्ये प्रातरे वापि MĀRK. P. 92, 24. अस्त्युज्जयिनीवर्त्मनि प्रातरे मकान्पिप्लवृत्तः HIT. 85, 3. 121, 2. शोष्यपत्यचरेणैव प्रातरस्थमलं पयः DRUṬĀNTAÇ. 51 bei HARR. 221. — 2) Wald. — 3) Baumhöhle H. an. MED.

प्रातरशून्य n. = प्रातर 1. ÇABDAR. bei WILSON, प्रातरशून्य n. ÇKDR. nach derselben Autorität.

प्रातायन m. patron. von प्रात gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

1. प्राप (von आप् mit प्र) m. *Gelung, Erreichung, Erlangung*; s. डुप्राप.

2. प्राप (1. प्र + 2. अप् Wasser) n. P. 6, 3, 97, Vārtt., Sch. Vop. 6, 70.

प्रापक (vom caus. von आप् mit प्र) adj. 1) *hinleitend* —, *hinführend* zu, mit dem gen. des obj. Schol. zu KĀTJ. Çr. 318, 2. 5. *verschaffend* KULL. zu M. 1, 83. 106. — 2) *zur Geltung bringend*: अप्राप्तप्रापको विधि: Citat (इति संकल्पकौमुदी दुर्गादासश्च) im ÇKDR. u. अप्राप्त.

प्रापण (von आप् simpl. und caus. mit प्र) n. 1) *das Reichen, Erreichen*: बाह्याः प्रापणान्ते so weit die Arme reichen KĀTJ. Çr. 17, 4, 10. 18, 2, 9. अगोः प्रापणम् adv. 5, 10, 18. — 2) *das Erreichen* so v. a. *das Erlangen, Erhalten*: अप्राप्तप्रापणार्थम् GAUDAP. zu SĀMKEJAK. 62. प्रापणात्सर्वकामानां परित्यागो विशिष्यते M. 2, 95 = MBh. 12, 6604. — 3) *das Hinschaffen, Befördern*: वक् प्रापणे DĀTUP. 23, 35. = नीति MED. t. 30. H. an. 2, 176. = आतच्छन 4, 160. — Vgl. डुप्रापण.

प्रापणिक UNĀDIS. 2, 41. m. *Handelsmann, Kaufmann* UGĠVAL. H. 867, Sch. HALĀJ. 2, 416. VAIĠ. bei MALLIN. zu ÇIÇ. 4, 11. MBh. 12, 3315. ÇIÇ. 4, 11. — Nach UNĀDIS. von 1. पण् mit प्रा, nach MALLIN. zu ÇIÇ. von प्रपण; vgl. आपणिक.

प्रापणीय (von आप् simpl. und caus. mit प्र) adj. 1) *zu erreichen, zu erlangen*: उच्चैःश्रवसमप्यश्च प्रापणीयं सतां विदुः MBh. 12, 8589-13, 3533. Verz. d. Oxf. H. 17, b, No. 63, Çl. 9. — 2) *gelangen zu lassen, zu befördern, hinzuschaffen*: सेदेशार्थाः — पृक्करणैः प्राणिभिः प्रापणीयाः MEGH. 5. प्रतिष्ठा प्रापणीयैषा पृथिव्या मे वृत्तकथा KATHĀS. 8, 7.

प्रापिन् (von आप् mit प्र) adj. *erreichend gelangend zu*: वृत्तात्तेन अत्रापि विषयप्रापिणा RAGH. 14, 87. — 2) *erlangend, bekommend, erhaltend*: कुवलयदलप्रापिकर्ण MEGH. 45.

प्रापेय s. u. प्राधेय.

प्राप्त 1) adj. s. u. आप् mit प्र. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 58, 43.

प्राप्तकारिन् (प्राप्त + का^०) adj. *das Passende tuend* SUÇR. 1, 335, 11.

1. प्राप्तकाल (प्राप्त + काल) m. *die gekommene Zeit, der günstige Augenblick* P. 3, 3, 163. शरणं प्रति देवानां प्राप्तकालमन्यत N. 5, 15. MBh. 1, 3205. Spr. 2764. 3766. प्राप्तकालकृत SUÇR. 1, 13, 13. Vop. 25, 22.

2. प्राप्तकाल (wie eben) adj. f. *आ dessen Zeit gekommen ist, zeitgemäss, zweckmässig* N. 8, 12. MATSOP. 26. MBh. 4, 2311. fg. 5, 2153. 2213. 6, 5602. HARIV. 8738. SUÇR. 1, 127, 28. PAÑĀT. 16, 6, 71, 24. *देकिन् dessen Zeit gekommen ist* HARIV. 4879. Spr. 2534. नाप्राप्तकालो म्रियते N. 13, 17. प्राप्तकालाः कुमार्यः so v. a. *mannbar* ÇĀK. Ch. 58, 10. *कालम् adv. zu rechter Zeit* MBh. 2, 192. प्राप्तकालत्वात् *weil es dazu Zeit ist* KĀTJ. Çr. 7, 1, 27. 12, 6, 26.

प्राप्तभार (प्राप्त + भार) m. *Lastthier* WILSON. — Vgl. प्राप्तभाव.

प्राप्तभाव (प्राप्त + भाव) m. *ein junger Stier* ÇABDAR. im ÇKDR.

प्राप्तद्वय (प्राप्त + द्वय) adj. 1) *angemessen, passend* DAÇAR. in BENF. Chr. 198, 5. — 2) *schön* AK. 3, 4, 19, 134. MED. p. 27. — 3) *unterrichtet, klug* AK. H. 341. MED. (wo त् st. ऽत्त zu lesen ist). HALĀJ. 2, 177.

IV. Theil.

— Vgl. अभिद्वय.

प्राप्तव्य (von आप् mit प्र) adj. *anzutreffen, zu finden*: एतैर्गुणैरूपेतो भवद्वयो मया कः पुमान्प्राप्तव्यः HIT. 25, 1. *zu erreichen, zu erlangen, zu erhalten* MBh. 4, 1615. R. 2, 29, 10. 101, 24 (110, 19 GORR.). R. GORR. 2. 64, 4. Spr. 1900. KATHĀS. 30, 101.

प्राप्तव्यमर्थ m. Spitzname eines Mannes, der auf die Frage, wie er heiße, stets प्राप्तव्यमर्थं लभते मनुष्यः antwortete, PAÑĀT. 128, 17. 129, 15. 130, 10. 16. 19. In Verbindung mit नामन् Name neutr. 127, 21.

प्राप्ति (von आप् mit प्र) f. 1) *das Kommen, Eintreten (einer Zeit)*: युगं JĀGĠ. 3, 173. कर्तव्यस्यावसरप्राप्तिः समयः KĀÇ. zu P. 5, 4, 60. प्राप्ता ऽप्यर्थो ऽकर्मप्राप्त्या विनश्यति *dadurch, dass das Schicksal nicht eintritt, nicht zu Hilfe kommt*, PAÑĀT. 132, 17. — 2) *Erreichung, das Antreffen, Finden, Gelangung zu, Erlangung, Gewinn*: = अधिगम, लाभ AK. 3, 4, 14, 71. H. an. 2, 177. MED. t. 32. ĀÇV. GRHJ. 4, 4. *कियती तत्करप्राप्तिः wie weit reichen ihre Strahlen?* SĠRJAS. 12, 8. ऋष्यमुखगिरि^० R. GORR. 1, 4, 61. eine Eigenschaft des Windes (*dass er Alles erreicht, überall hindringt*) BHĀG. P. 3, 26, 37. उत्सेधावधिप्राप्त्यत्तमेन RĀGA-TAR. 1, 103. विशिष्टब्राह्मण^० MĀRK. P. 31, 21. निश्चय^० HARIV. 3521. देहात्तर^० BHAG. 2, 13. BRĀHMAN. 1, 17. M. 9, 103. JĀGĠ. 1, 78. Spr. 3493 (*darnach* MBh. 3, 3227 zu verbessern). ITIH. bei ROSEN zu RV. 1, 6, 5. SĀMKEJAK. 51. 67. RAGH. 16, 34. RĀGA-TAR. 5, 116. KATHĀS. 31, 11. 35, 95. 41, 31. SOM. NALA 136 (*प्रप्तये* gedr.). MĀRK. P. 15. 69. 96, 17. PAÑĀT. 71, 7. 118, 2 (*प्रप्त्या* gedr.). 134, 22. 242, 20. Z. d. d. m. G. 14, 574, 13. PRAB. 28, 10. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 8. SĀH. D. 2, 77, 17. 22. गतिष्यदिवस^० *Erlangung* so v. a. *Bestimmung* SĠRJAS. 9, 17. *die Fähigkeit Alles zu erreichen*, als eine übernatürliche Kraft, H. 202. Verz. d. Oxf. H. 51, a, 16. 184, a, 14. MĀRK. P. 40, 29. 31. VER. 3, 19. — 3) *das Zutreffen, Gelten* KĀTJ. Çr. 7, 5, 23. 9, 13, 25. P. 2, 3, 66. Schol. zu P. 6, 1, 198. 8, 2, 35. 108. 3, 61. SIDDH. K. zu P. 1, 2, 6. Schol. zu AV. PRĪT. S. 261 (4, 1, 6. 7). MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 1 v. u. — 4) *das Loos, dessen man theilhaftig wird* (vgl. गति), *glückliches Loos, Glück*: सुनिर्मलामिमं प्राप्तिम् ÇVETĀÇV. Up. 3, 12. गच्छत्यात्मप्रसादेन विदुषां प्राप्तिमव्ययाम् MBh. 14, 1337. *शैथिल्य* 13, 5906. Spr. 455. = मेहादय und उदय AK. H. an. MED. — 5) in der Dramatik *ein freudiges Ereigniss* DAÇAR. 1, 26. PRATĀPAR. 21, a, 5. — 6) in der Astrol. *Bez. des 11ten Hauses* (= आप, लाभ) VARĀH. BRH. 9, 3. — 7) = संकृति ÇABDAR. im ÇKDR. — 8) personif. die Gemahlin Çama's, eines Sohnes des Dharma, MBh. 1, 2597. neben Asti eine Tochter Ġarāsaṁdha's 2, 595. HARIV. 4935. प्राप्ती VP. 563. — प्राप्ति PAÑĀT. III, 260 wohl fehlerhaft für प्राप्त; vgl. Spruch 4130

प्राप्य (wie eben) adj. 1) *erreichbar, erlangbar* AK. 3, 2, 42. दिनशत^० (देश) Spr. 1883. RĀGA-TAR. 4, 286. BHĀG. P. 3, 6, 22. P. 4, 4, 91. MBh. 2, 639. 7, 2676. कृत्स्न^० R. 3, 16, 6. MEGH. 73. अनिर्वेदप्राप्याणि श्रेयांसि भवन्ति VIKR. 68, 6. KATHĀS. 21, 140. 27. 94. RĀGA-TAR. 3, 393. MĀRK. P. 62, 20. 74, 40. अ^० MBh. 13, 619. R. 6, 103, 19. Spr. 1540. 2618. न किंचिदप्राप्यतमं गुणानाम् MĀKĀH. 66, 9. सुख^० leicht zu erlangen KATHĀS. 33, 168. Vgl. डुप्राप्य. — 2) *passend, schicklich* (vgl. प्राप्तिः वाक्य MBh. 5, 5624).

प्राबन्ध s. केसरप्राबन्धा.

प्राबल्य (von प्रबल) n. *Uebermacht* Suçr. 1, 233, 8. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 90.

प्राबालिक (von प्रबाल) m. *Korallenverkäufer* R. GORR. 2, 90, 17.

प्राबोधक m. 1) = प्रबोधक *ein Sänger, dessen Amt es ist, den Fürsten zu wecken*, R. GORR. 2, 82, 4. Die Länge ist durch das Versmaass hervorgerufen. — 2) v. l. für प्राबोधिक ÇKDr.

प्राबोधिक (von प्रबोध) m. *Tagesanbruch* ÇABDAM. im ÇKDr.

प्राबञ्जन (von प्रबञ्ज) adj. *unter dem Gotte des Windes stehend*; n. (sc. नक्षत्र oder न) *das Nakshatra Svāti VARĀH. BRH. S. 11, 58.*

प्राभव (von प्रभु) n. *Oberherrschaft* ÇABDAK. im ÇKDr.

प्राभवत्य (von प्रभवत्, partic. praes. von भू mit प्र) n. *Uebermacht* M. 8, 412.

प्राभाकर m. *ein Anhänger des Prabhākara* NĪLAK. 14. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 87 (falschlich प्रभा^० gedr.). Verz. d. B. H. No. 626. Ind. St. 1, 14, 14. 4, 176. Verz. d. Oxf. H. 164, a, 3. 270, b, 13. HALL 164.

प्राभातिक (von प्रभात) adj. *morgendlich*: तीर् Suçr. 1, 176, 10. वायु Spr. 1914.

प्राभूतिक^३ adj. = प्रभूतमाह P. 4, 4, 1. Vārīt. 2.

प्राभूत (von प्रभूति) n. 1) *Geschenk* AK. 2, 8, 1, 27. TRIK. 2, 8, 30. H. 737. HALĀJ. 2, 279. RĀGA-TAR. 3, 248. 250. 6, 127. KATHĀS. 17, 164. 22, 75. 43. 127. प्राभूतीकृता SOM. NALA 92. — 2) Bez. der Kapitel in dem Werke Sūrajapragñapti Verz. d. B. H. No. 1356.

प्राभूतक n. = प्रभूत *Geschenk* HĀR. 139. MĀLAV. 70, 17. am Ende eines adj. comp. 14. 16.

प्राभूति m. N. pr. eines der 7 Weisen im 10ten Manvantara HARIV. 473. प्राभूति LANGLOIS I, 41. — Vgl. प्रभूति.

प्रामाणिक (von प्रमाण) adj. 1) *ein Maass bildend*, — *seiend* HALĀJ. 2, 381. Vgl. प्रमाणिक. — 2) *auf einer Autorität beruhend, wofür man eine Autorität hat*: ऋ^० DĀJABH. im ÇKDr. und bei GOLDST. u. ऋप्रामाणिक. Davon nom. abstr. ऋप्रामाणिकत्वं n. MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 14.

प्रामाण्य (wie eben) n. = प्रमाणात्ता *das Norm-, Richtschnur-, Autorität-, Beweis-Sein* NĪL. 14, 6. M. 2, 8. MBH. 3, 12708. 13073. Suçr. 1, 147, 11. PAT. zu P. 1, 2, 53. KAN. 1, 1, 3. 10, 2, 9. Z. d. d. m. G. 7, 300. MOIR. ST. 4, 44, 4. MĀRK. P. 13, 43. Verz. d. Oxf. H. 264, a, 21. fg. No. 397. Schol. zu ĠAIM. 1, 5. MĀDHAVA zu P. 7, 2, 48. SIDDH. K. zu 3, 39. MADHUS. in Ind. St. 1, 13. BHĀSHĀP. 139. ऋ^० MBH. 13, 2194. KAP. 1, 8. Z. d. d. m. G. 7, 300.

प्रामाण्यवाद (प्रा^० + वाद्) m. *eine Discussion über प्रामाण्य*, Titel einer Schrift HALL 30. ऋक्राड desgl. 32. ऋरुत्प Verz. d. Oxf. H. No. 397.

प्रामादिक (von प्रमाद्) adj. *aus Nachlässigkeit hervorgegangen, irrtümlich, fehlerhaft*: पाठ *eine falsche Lesart* MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 13. SIDDH. K. zu P. 6, 1, 63. Verz. d. Oxf. H. 162, a, N. Ind. St. 3, 350, N. 3. Davon nom. abstr. ऋत्वं n. Schol. bei WILSON, SĀMKEJAK. S. 68.

प्रामाद्य (wie eben) m. *eine best. Pflanze, Gendarussa* (घटत्रय) Adhadota oder vulgaris ÇABDAK. im ÇKDr.

प्रामात्य n. *Schulden* TRIK. 2, 9, 1. — Vgl. प्राणीत्य.

प्रामोदिक (von प्रमोद्) adj. *entzückend*: ऋदो^० कं रूपम् UTTARARĀMAK.

112, 2 v. u. (152, 8 bei COWELL).

प्रायै (von 3. इ mit प्र) m. 1) *Auszug* (zum Kampf): प्राये प्राये जिगी-वांसः स्याम RV. 2, 18, 8. nach SĀJ. = प्रवेश und युद्ध. — 2) *der Auszug aus dem Leben, das dem Tode-Entgegengehen, das Suchen des Todes*, insbes. *durch Enthaltung von Nahrung* AK. 2, 7, 52. 3, 4, 24, 155. H. 843. an. 2, 374. MED. j. 33. HALĀJ. 4, 75. प्रायमास्महे (könnte hier und in der Verbindung mit उपविष् auch als absol. aufgefasst werden) *wir geben uns dem Tode hin, wir erwarten ruhig den Tod, haben dem Leben entsagt* R. 4, 57, 23. प्रायमासीनान् 3. कस्माद्वा प्रायमास्यते 56, 24. आशिष्ये fehlerhaft st. आसिष्ये MBH. 14, 2357. R. 2, 21, 27. 4, 33, 15. 35, 12. आशितुं fehlerhaft st. आसितुम् 18. प्रायमुपास्महे 53, 11. 5, 32, 23. प्रायमुपासीना MBH. 14, 2358. उपाशिष्ये fehlerhaft für उपासिष्ये 3, 15080. उपविष्टास्तु ते सर्वे तस्मिन्प्रायं धराधरे R. 4, 36, 1. 20. पुनः प्रायमुपैष्यन्ति 5, 13, 4. प्रायमाश्राय MBH. 12, 4172. त्वयि प्रायं समास्थिते 3, 15110. प्रायं विप्रक्रान्ते ब्राह्मणाः कारिताः पुनः wurden dahin gebracht, dass sie sich vornahmen Hungers zu sterben, RĀGA-TAR. 6, 344. Vgl. प्रायगत, ऋविधायिन्, प्रायोपगमन, प्रायोपविष्ट, प्रायोपवेश, प्रायोपवेशन, प्रायोपवेशिन्, प्रायोपेत. — 3) *Mehrheit, Hauptbestand; Regel* AK. 3, 4, 24, 155. TRIK. 3, 3, 15. H. an. MED. प्रायस्योपज्ञगत्येषा परस्य *wenn das folgende Metrum den Hauptbestand (des Verses) bildet* RV. PRĀT. 16, 42. 17, 16. 18, 4. 5. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. आ): आर्यं (देश) *zum grössten Theil aus Ārja bestehend, wo die Ā. vorwalten* M. 7, 69. हिंसाप्राया (क्रिये) *wobei viel Leid den Geschöpfen zugefügt wird* 10, 83. दुःखं^० reichlich versehen mit Schmerzen 12, 77. तद्गुणं^० 25. MBH. 12, 5341. 11088. HARIV. 3495. 3706. त्वां^० (देश) R. 3, 15, 41. Suçr. 1, 20, 6. 130, 12. 151, 9. 2, 2, 13. 380, 9. VARĀH. BRH. S. 47, 5. नभसि प्रौढतलदधनिप्राये Spr. 294. HIT. III, 87. PRAB. 2, 16. 87, 19. MĀRK. P. 33, 36. 36, 20. PĀNĀT. 163, 23. 183, 21. DHŪRTAS. 79, 15. GAUDAP. zu SĀMKEJAK. 54. वष्याकर्षविमोक्तप्रायाः प्राकृतसिद्धयः *bei denen jene die Hauptrolle spielen, die hauptsächlichsten sind* PRAB. 61, 17. दण्डं^० (नृपति) *der meistens, in der Regel die Strafe anwendet* KĀM. NĪTIS. 13, 37. निर्गमनप्राया *häufig hinausgehend* NĪR. 3, 6. संस्तुतं^० *meistens zusammen gepriesen* 12, 2. पराक्षु-खं^० (बल) *zum grössten Theil auf der Flucht begriffen* MBH. 8, 4158. गौरं^० 6, 457. श्वेतं^० 13, 4704. भीमकृतप्राया (वाहिनी) *zum grössten Theil von Bh. erschlagen* MBH. 5, 2135. गतं^० *beinahe dahingegangen*. — *verflossen* 4, 376. Spr. 1901. KATHĀS. 2, 27. 33, 125. सिद्धं^० *beinahe vollendet* 41, 27. क्षीणं^० MĀRK. P. 127, 35. RĀGA-TAR. 4, 227. जितं^० *beinahe vollständig besiegt* 163. पीतं^० BHĀG. P. 8, 9, 27. अनुदितं^० *so zu sagen nicht erwähnt* 1, 5, 8. ज्ञातं^० (मरण) *beinahe eingetreten* SĀH. D. 79, 5. समागतं^० *so zu sagen schon da* HIT. 97, 13. प्रभातप्रायायो रात्रौ Verz. d. Oxf. H. 153, b, 39. मुग्धं^० Spr. 1836. शिथिलं^० 791. पराजयं^० *beinahe ganz besiegt* MĀRK. P. 125, 23. सिद्धिं^० (= सिद्धं^० KATHĀS. 33, 84. An die Bed. regelmässig schliesst sich die Bed. ähnlich (TRIK. H. an. MED.): त्रिवृत्प्राय ÇAT. BR. 12, 3, 1, 5. ज्योतिष्मोम^० LĀTJ. 10, 1, 17. 2, 5. दुर्भगाम-रणं^० Spr. 242. 963. 3661. KATHĀS. 6, 51. 39, 108 (vgl. 168). RĀGA-TAR. 5, 420. 6, 356. BHĀG. P. 1, 3, 25. PĀNĀT. 194, 21. Z. d. d. m. G. 14, 370, 16. DHŪRTAS. 74, 2. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, ÇI. 13. KĀVĀD. 3, 165. Schol. zu ÇĀK. 41. ज्ञातिं^० *so v. a. eigentlich für die Blutsver-*

wandten bestimmt (अन्न) M. 3, 264. KULL.: ज्ञातोन्प्रेति गच्छतीति ज्ञा-
तिप्रायम्. — 4) Altersstufe H. 363. H. an. — 5) enklitisch nach einem
Verbum finitum gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57. — Vgl. प्रायेण, प्रायशस्,
प्रायस्, एवंप्राय (auch Sāv. 5, 35, wo so zu schreiben ist), ज्ञातप्राया, नउ-
प्राय, सप्राय und ज्ञाय.

प्रायगत (प्राय + गत) adj. dem Tode nahe MBh. 1, 199. 6, 1593. 7,
9154. 9156. 10, 197.

प्रायचित्त und प्रायचित्ति neben प्रायश्चित्त und प्रायश्चित्ति P. 6, 1,
157, Sch.

प्रायेण (von 3. इ mit प्र) 1) adj. gehend VS. 22, 7. — 2) n. a) Eingang,
Antritt, Anfang: तस्य यथैव प्रायेण तयोदयनम् Ait. Br. 3, 43. मत्प्रा०
1, 7. Çat. Br. 1, 3, 5, 6. 9, 3, 4, 43. 7, 1, 1, 25. अग्निहोत्रप्रायेणा यज्ञाः TBr.
2, 1, 5, 1. यो यज्ञस्य प्रायेण प्रतिष्ठामुदयनं वेद TS. 1, 6, 11, 1. तस् पाँकव.
Br. 13, 12, 1. MAHAN. Up. in Ind. St. 2, 96, N. 4. — b) Lebensgang,
Lebenslauf: भ्रातृणां प्रायेण भ्राता यो ऽनुतिष्ठति धर्मवित् Bhāg. P. 6, 3,
31. प्रायेणान्तं am Ende des Lebens MBh. 7, 2118. fg. — c) der Ausgang
aus dem Leben, Tod: प्रायेणान्तम् bis zum Tode Praçnop. 3, 1. पुत्रे राख्यं
समाप्त्य कुर्वति प्रायेणं रणे er suche den Tod in der Schlacht M. 9,
323. — d) eine aus Milch gewonnene Speise: वाराहमंसेन तु यो मम
कुर्वति प्रायेणम् Vāraha-P. in Verz. d. Oxf. H. 60, a, 18. fg. पायसाडङ्क-
तं किञ्चित्प्रायेणं तत्प्रकीर्तितम् Vātarāga ebend. in der Note.

प्रायेणीय (von प्रायेण) 1) adj. den Eingang bildend, zum Anfang
gehörig: अह्नु Ait. Br. 5, 4. TS. 7, 2, 8, 1. अतिरात्र Çat. Br. 9, 4, 4, 15.
12, 1, 3, 8. आदित्यं चरुं प्रायेणीयं निर्वपति 3, 2, 3, 7. रुविस् 4, 1, 2, 6. प्रा-
येणीयेष्टि Âçv. Çr. 4, 3. — 2) m. a) nämlich याग, कर्मविशेष (Sā.) Ein-
gangsspende eines Soma-Opfers Ait. Br. 1, 7, 3, 40. 45. TBr. 1, 5, 9,
3. Âçv. Çr. 8, 13. Çat. Br. 3, 2, 3, 6. Hierher oder zum neutr. Bhāg. P.
3, 13, 36. — b) nämlich अतिरात्र Eingangstag eines vieltägigen Soma-
Opfers Kātj. Çr. 10, 1, 18. 12, 6, 26. 24, 1, 17. Çāṅkh. Çr. 11, 1, 5. 12, 6,
1. — 3) f. nämlich इष्टि Çat. Br. 11, 3, 3, 2. Kātj. Çr. 4, 5, 10. 10, 9, 10.
Âçv. Çr. 6, 13. Çāṅkh. Çr. 8, 12, 1. Lātj. 5, 5, 7. — 4) n. a) कर्मन्, रुवि-
स् so v. a. 2, a. Nih. 13, 7. Çat. Br. 4, 5, 4, 2. 7, 2, 3, 1. 12, 1, 2, 1, 3, 2. TS.
6, 1, 5, 3. दीक्षाते प्रायेणीयम् Kātj. Çr. 7, 3, 13. — b) nämlich अह्नु
Çāṅkh. Çr. 10, 1, 12. Lātj. 10, 3, 1, 2.

प्रायत्य (von प्रयत्) n. Reinheit: सप्रायत्यादात्मनस्ते Bhāg. P. 3, 14, 37.

प्रायदर्शन (प्राय + दर्श) n. eine ganz gewöhnliche —, häufige Erschei-
nung: निमित्तकारणहेतुषु सर्वासां (sc. विभक्तीनां) प्रायदर्शनम् P. 2, 3, 23,
Vārtl.

प्रायभव (प्राय + भव) adj. meist —, gewöhnlich sich irgendwo befin-
dend P. 4, 3, 39.

प्रायविधायिन् (प्राय + वि०) adj. der entschlossen ist Hungers zu ster-
ben Rāga-Tar. 6, 344.

प्रायशस् (von प्राय) adv. zum grössten Theil, meistens, beinahe
durchweg, meist, gewöhnlich: यत्र ते पृथिवीपालाः प्रायशो निधनं गताः
MBh. 1, 539. 6, 4181. 7, 1327. यद्याचरति धर्मं स प्रायशो ऽधर्ममल्पशः M.
12, 20. fg. Kap. 3, 7. Brāhṣp. 124. Suçr. 1, 23, 20. 2, 430, 6. Megh. 10.
Rt. 2, 29. Sūras. 7, 23. Spr. 2237. Vārāh. Brh. S. 53, 120. Madhus. in
Ind. St. 1, 19, 20. — Hier und da fälschlich प्रायसस् geschrieben.

1. प्रायश्चित्त (प्रायस् + चित्) n. P. 6, 1, 157, Sch. Gutmachung, Genug-
thuung, Ersatz, Sühnung, Busse Çat. Br. 12, 4, 1, 6. Çāṅkh. Br. 5, 9.
० ताहुति 6, 12. Shadv. Br. 1, 6. Âçv. Çr. 1, 1. ० तेष्टि 3, 13, 6, 8, 8, 12.
Grh. 1, 10. Kātj. Çr. 1, 2, 19. 8, 11. 4, 3, 15. 7, 5, 10. 25, 1, 10. विध्यपराधे
प्रायश्चित्तम् Çāṅkh. Çr. 3, 19, 1. Gobh. 1, 9, 16. 2, 5, 2. M. 1, 116. 2, 221. 9,
236. 240. 10, 131. 11, 45. fg. 53. 129. 186. 192. Jāñ. 1, 315. 3, 220. Arā.
5, 7. R. 1, 8, 14. 18, 23. 61, 8. 6, 82, 121. Çāṇḍ. 74. Suçr. 1, 10, 8. 21, 18.
Spr. 2500. 2623. Ragh. 12, 19. Rāga-Tar. 5, 255. Bhāg. P. in VP. 42,
N. 21. Prab. 18, 9. masc. MBh. 5, 1086. प्रायो नाम तपः प्रोक्तं चित्तं नि-
श्चय उच्यते । तयो निश्चयसंयुक्तं प्रायश्चित्तमिति स्मृतम् ॥ Añgiras im
ÇKDr. प्रायश्चित्ततत्त्व (Gild. Bibl. 470), ० मुक्तावली (Hall 176), ० प्रदीप
(Hall 192), प्रायश्चित्तोद्घात (Hall 175), ० प्रयोग (Verz. d. B. H. No. 1132.
1136. fg.), ० मयूख (ebend. No. 1147), ० विधि (ebend. No. 1149. fg.),
० विवेक (ebend. No. 1148), ० विवेकोदय (ebend. No. 1403) Titel von
Schriften.

2. प्रायश्चित्त (vom vorherg.) adj. in der Sühnung begriffen, zur Süh-
nung gehörig: एतानि सर्वाणीन्द्रदेवत्यान्यदुतानि प्रायश्चित्तानि Shadv.
Br. 5, 3.

प्रायश्चित्ति f. 1) = 1. प्रायश्चित्त P. 6, 1, 157, Sch. Âv. 14, 1, 30. VS. 39,
12. Ait. Br. 3, 11. 46. 5, 27. 7, 2. fg. TS. 2, 1, 4, 1. 3, 1, 2, 2. 5, 1, 9, 3. 3,
13, 1. Çat. Br. 1, 1, 4, 9. 4, 5, 2, 1. 11, 5, 3, 8. अग्नि०, अघ्न० 6, 6, 4, 11.
Kātj. Çr. 16, 7, 7. विध्यपराधे प्रायश्चित्तिः Âçv. Çr. 3, 10. तस्मै देवाः प्रा-
यश्चित्तमैच्छन् TS. 2, 1, 2, 4. — 2) concret sühnend: Agni Gobh. 2, 5, 2.
Çāṅkh. Grh. 1, 18. Pār. Grh. 1, 11.

प्रायश्चित्तिक (von 1. प्रायश्चित्त oder ०श्चित्ति) adj. (f. इ) sühnend (?) Âçv.
Çr. 2, 15. stöhnbar (Sünden) Wassiljew 83.

प्रायश्चित्तिन् (von 1. प्रायश्चित्त) adj. der sich einer Sühne unterzieht, —
zu unterziehen hat MBh. 13, 2416. 4997.

प्रायश्चित्तमत् (von प्रायश्चित्ति) adj. Sühnung habend Pañkav. Br.
16, 8, 2.

प्रायश्चित्तीय (von 1. प्रायश्चित्त), ० यते sich einer Sühne unterziehen müs-
sen: अकुर्वन्विहितं कर्म निन्दितं च समाचरन् । प्रसक्तश्चेन्द्रियार्थेषु प्राय-
श्चित्तीयते नरः ॥ M. 11, 44. MBh. 12, 1208. 13, 2507.

प्रायश्चित्तीय (wie eben) adj. Sühne betreffend: सर्व० (होम) Kāuc. 5.

प्रायश्चित्तीयता (vom vorherg.) f. der Zustand dessen, der sich einer
Sühne unterziehen muss: ० तां प्राप्य (दिनः) M. 11, 47.

प्रायश्चित्तेन्दुशेखर (1. प्र० + इन्दु - शे०) Titel eines Compendiums über
Sühnungen von Kāçīnatha (lithogr. Bombay, Çaka 1785).

प्रायस् (von 3. इ mit प्र) adv. gaṇa स्वरदि zu P. 1, 1, 37. 1) zum
grössten Theil, meistens, meist, gewöhnlich AK. 3, 5, 17. H. 1529.
(बलम्) प्राय आसीत्पराङ्मुखम् MBh. 8, 1236. Kathās. 6, 123. भूमण्डल-
मिदं वैद्यः प्रायशक्ते समं विभुः Bhāg. P. 4, 18, 29. RV. Prāt. 16, 5, 30.
Lātj. 4, 11, 3. MBh. 3, 15113. Suçr. 1, 167, 3. 176, 10. 2, 399, 19. 510, 12.
Megh. 72. 91. Çāk. 138. 183, v. l. Spr. 283. 479. 738. 802. 886. 1233.
1906 — 1909. 3183. Vārāh. Brh. S. 11, 45. 23, 5. Pañkat. V. 19. Vid. 112.
Kathās. 30, 73. Prab. 8, 4. Dr̥ṣṭāntaḥ. 77 bei Harb. 224. Vrt. in LA.
36, 3. Dhūrtas. 83, 4. प्रायोदेवता die am meisten vorkommende Gottheit
Nir. 7, 4. — 2) aller Wahrscheinlichkeit nach: तव प्राप्त प्रसादादि

प्रायः प्राप्स्यामि जीवितम् MBh. 12, 4989. — Vgl. प्रायश्चर्य und प्रायेण.

प्रायाणिक (von प्रायाण) adj. zum Marsch —, zur Reise erforderlich: °कं चानय चाशु सर्वम् MBh. 7, 80.

प्रायात्रिक (von प्रायात्रा = प्रायाण) adj. dass.: °कं सर्वमाज्ञाप्य MBh. 2, 2008. 3, 15234. सभाशान् HARIV. 10373.

प्रायाम in सप्रायाम adj. als Beiw. des Windes R. GORR. 2, 100, 21; die andere Recension (91, 24) liest st. dessen सुप्रियात्मन्. Wohl fehlerhaft.

प्रायास m. VS. 39, 11. nach Padap. und VS. PRĀT. 3, 103 Dehnung für प्रायास.

प्रायिक (von प्राय) adj. gewöhnlich KULL. zu M. 7, 152. 9, 3. Schol. zu P. 2, 2, 28. PRĀJACĪTAT. im ÇKDR.

प्रायु s. ऋ.

प्रायुधेयिन् m. Pferd ÇABDAK. im ÇKDR. प्रायुधेयिन् WILSON in der 2ten Aufl. Wohl eine falsche Form. Vgl. कृष् wiehern.

प्रायस् s. ऋ.

प्रायेण (instr. von प्राय) adv. gaṇa प्रकृत्यादि zu P. 2, 3, 18, Vārtt. 1) grösstentheils, meist, gewöhnlich ÅCV. ÇR. 11, 4. ÇĀNKH. ÇR. 7, 25, 1. 27, 16. M. 7, 123. R. 1, 61, 18. MEGH. 85. ÇĀK. 32, 14. 66, 1. Spr. 342. 404. 667. 844. 1685. 1910—1912. 2651. 3152. 3825. Ind. St. 8, 80, 3. Rr. 6, 23. VARĀH. BRH. S. 104, 1. VID. 319. KIRĀT. 5, 49. PRAB. 17, 6. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 1. — 2) aller Wahrscheinlichkeit nach HIT. 10, 3. — Vgl. प्रायश्चर्य, प्रायस्.

प्रायोगे in der Stelle: प्रायोगेव श्चाच्या शासुरेयं RV. 10, 106, 2. Vielleicht प्रयो° zu lesen; vgl. 1. प्रयोग.

प्रायोगिक adj. = प्रयोगं नित्यमर्हति gaṇa क्त्वादि zu P. 5, 1, 64. angewandt, anwendbar: वचस् (= भेदाद्युपायभव Schol.) Kām. Nītis. 8, 80. Verz. d. Oxf. H. 207, b, 2. Bez. einer best. Art von Schnupf- und Niesemittel (धूम) SUÇR. 2, 233, 3. 6. ÇĀRṆG. SĀMh. 3, 9, 2.

प्रायोग्य (von प्रयोग्य) adj. zu den Sachen gehörend, die man braucht, nöthig hat: प्रायोग्यं न विभाज्यं तु (KĀTJĀJANA's Worte) | प्रायोग्यं यद्यस्य प्रयोजनार्हं । यथा श्रुतौ पुस्तकादि तन्मूर्खैर्न विभजनीयम् DĀJABH. 200, 6. fgg.

प्रायोगमन (प्राय + उप°) n. das in-den-Tod-Gehen, das ruhige Erwarten des Todes (durch Enthaltung von Nahrung) R. 4, 53, 20.

प्रायोपविष्ट (प्राय + उप°) adj. der dem Leben entsagt hat und ruhig den Tod erwartet (durch Enthaltung von Nahrung) MBh. 14, 2381. RĀGA-TAR. 4, 82. 6, 14. BHĀG. P. 1, 3, 42.

प्रायोपवेश (प्राय + उप°) m. das ruhige Erwarten des Todes (durch Enthaltung von Nahrung), MBh. 3, 230 in der Unterschr. R. 5, 32, 25. RĀGA-TAR. 6, 14. BHĀG. P. 1, 19, 7.

प्रायोपवेशन n. dass. MBh. 3, 15138. R. 1, 3, 26. 4, 53, 3. 53, 11. RAGH. 8, 93. RĀGA-TAR. 4, 99. PĀNĀT. 50, 15. 110, 10. 207, 7.

प्रायोपवेशनिका f. dass. WILSON.

प्रायोपवेशिन् adj. = प्रायोपविष्ट MBh. 13, 359. RĀGA-TAR. 5, 467.

प्रायोपित (प्राय + उ°) adj. bereit zu sterben (durch Enthaltung von Nahrung), zu sterben entschlossen MBh. 10, 744. 14, 2380.

प्राय्वि (von रम् mit प्रा) f. der Pfosten, an den ein Elephant ange-

bunden wird, TRIG. 2, 8, 39. HĀR. 128.

प्रारम्भ (wie eben) m. Unternehmung, Beginn einer Arbeit; Anfang: आगमैः सद्गारम्भः प्रारम्भसदृशोदयः RAGH. 1, 15. फलानुमेयाः प्रारम्भाः 20. विशीर्णः प्रारम्भः Spr. 2817. 3279. कर्म° MRĀKH. 47, 7. VARĀH. BRH. S. 94, 60. °त्याग MĀRK. P. 51, 17. कुर्मो ऽत्र प्रारम्भं मुशुभे ऽहनि KATHĀS. 49, 35. प्रावृषः प्रारम्भे Spr. 2121. 3752. RAGH. 10, 9. 18, 48. DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 19. Schol. zu P. 1, 3, 42. Kām. Nītis. in den Ueberschriften der Kapitel.

प्रारम्भण (wie eben) n. das Beginnen, Anfangen gaṇa अनुप्रवचनादि zu P. 5, 1, 111. Davon °णीय adj. = प्रारम्भणं प्रयोजनमस्य ebend.

प्रारोहं adj. = प्रारोहः शीलमस्य gaṇa क्त्वादि zu P. 4, 4, 62. m. = प्रारोहः Schoss, Spross, Trieb: धर्मतरु° Verz. d. Oxf. H. 209, a, 20.

प्रार्त्ति (denom. von 1. प्र + र्त्ति), °पति = प्रत्तिपति VOP. 2, 4.

प्रार्त्तयितरु nom. ag. von र्त्त with प्र, zur Erklärung von पत्तन्य NIB. 10, 10.

प्रार्त्तन (1. प्र + र्त्त) m. N. pr. eines Volkes LIA. II, 953.

प्रार्त्त = 1. प्र + र्त्त P. 6, 1, 89. Vārtt. 6. VOP. 2, 9.

प्रार्थ (1. प्र + र्थ) m. etwa Geräthe, Zuriistung; Geschirr: ऋभूदु प्राथस्तृक्ता स गमिष्यति वल्किक्ताम् Ausrüstung (zur Reise) AV. 5, 22, 9. यथा प्रार्थस्य शम्पा ऋवदध्यात् wie wenn man in das Geschirr (Comm. Zugstier) die Zapfen einsteckt PĀNĀT. Br. 11, 1, 6. यथा प्रार्थमौषसे पर्विवैष्टि wie wenn man die Morgenzurüstung besorgt TBH. 2, 1, 2, 12. Im Comm. ist प्रार्थ gedruckt und erklärt: प्रकृष्टेन प्रयोजनेनोपेतं पादप्रतालनार्थं जलपादुकादिकम्.

प्रार्थक (von र्थ with प्र) adj. sich bewerbend um (insbes. um ein Mädchen), Bewerber Spr. 1448, v. 1. ऋप्रार्थकवर् der sich nicht selbst um das Mädchen bewirbt KULL. zu M. 3, 27.

प्रार्थन (wie eben) n. und häufiger °ना f. Wunsch, Verlangen, Bitte, Gesuch, Bewerbung um AK. 3, 4, 12, 102. 20, 231. HALĀJ. 2, 205. प्रार्थनानि MBh. 3, 11261. P. 3, 3, 161. ÇĀNKH. zu BRH. ÅR. UP. S. 123. न डुरवापेयं खलु प्रार्थना ÇĀK. 16, 3. लब्धावकाशा मे प्रार्थना 17, 14. उत्सर्पिणी खलु मरुतां प्रार्थना 101, 5. 161. VIR. 50, 5. MBh. 3, 17371. Spr. 3775. HARIV. 14670. fg. MEGH. 32. दुर्लभ° adj. 107. प्रार्थनासिद्धि RAGH. 1, 42, 10. 18. धनपतिपुरः प्रार्थनादुःखभाजः der Schmerz des Bittens Spr. 2819. KATHĀS. 22, 204. 49, 95. RĀGA-TAR. 6, 203. प्रार्थनाभङ्ग Fehlbitte MĀRK. P. 22, 8. तेन मे प्रार्थना कुरु 63, 52. MEGH. 113. प्रार्थनाभाव das Fehlen einer Bewerbung Spr. 1448. तद्देशप्रार्थनानि die Wünsche dieses Landes Kām. Nītis. 12, 31. ÇĀK. 34. 30, 12. KATHĀS. 12. 122. प्रताप्रार्थनया auf den Wunsch —, auf die Bitte der Unterthanen RĀGA-TAR. 5, 242. PĀNĀT. 5, 5 (ed. orn. 2, 10). 237, 5. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 8. Das obj. im loc.: रुक्मिण्यामस्य मूढस्य प्रार्थनासीत् Bewerbung um MBh. 2, 1574. im comp. vorangehend: डुक्ति° DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 23. INDR. 3, 1. ऋप्रार्थी° das Verlangen nach SUÇR. 1, 49, 2. ऋमुलभवस्तु° VIR. 25. KUMĀRAS. 5, 71. पशुप्रार्थन das Bitten um ein Opferthier PĀNĀT. 169, 7. शिता° RĀGA-TAR. 6, 263. ऋर्थ° Spr. 2165. अनुज्ञा° das um-Erlaubniß-Bitten P. 8, 1, 43. Sch. पृ° das Angehen mit einer Bitte RĀGA-TAR. 2, 171.

प्रार्थनीय (wie eben) 1) adj. zu wünschen, zu verlangen, was man sich

erbitten darf ÇAṆK. zu BRH. ÂR. UP. S. 252. PAṆĀT. 137, 19. *begehrenswerth, nach dem man ein Verlangen haben könnte*; von einem Weibe SUND. 3, 11. Verz. d. Oxf. H. 217, a, 26. ऋ° MBH. 4, 412. — 2) n. das Dvāpara-Zeitalter ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रार्थयितृ (wie eben) nom. ag. *Liebhaber, Bewerber* ÇAṆK. 21, 6. 62. नर Spr. 3308.

प्रार्थयितव्य (wie eben) adj. *begehrenswerth, nach dem man ein Verlangen haben könnte* KUMĀRAS. 5, 46. ऋसुलभ° dessen Gegenstand des Verlangens schwer zu erlangen ist VIKR. 19, 2.

प्रार्थित s. u. ऋथ्य° mit प्र. Nachzutragen wären hier folgende von den Lexicographen erwähnte Bedeutungen: = ऋभियुक्त *angegriffen* TRIK. 3, 3, 170. = शत्रुसंरुद्ध *vom Feinde eingeschlossen* H. an. 3, 280. fg. MED. I. 133. = कृत *getötet* TRIK. H. an. = ऋभिकृत dass. MED.; nach den Corrigg. ist nämlich ऋभिकृते st. ऋभितेहि zu lesen und nicht ऋभिकृते, wie ÇKDR. und WILSON gelesen haben. Die belegbare Bedeutung *erbeten, warum man gebeten hat* (ऋर्दित, पाचित) erwähnen AK. H. an. und MED.

प्रार्थिन् (von ऋथ्य° mit प्र) adj. 1) *wünschend, Verlangen habend* nach: कवियशः° RAGH. 1, 3. राज्य° RĀGA-TAR. 6, 211. KATĀS. 30, 143. — 2) *angreifend*: समीरणसहयो ऽपि नाम्नःप्रार्थी दवानलः RAGH. 17, 56.

प्रार्थ्य (wie eben) adj. *wonach Jmd (instr. gen.) Verlangen trägt, begehrenswerth* HARIV. 14976. 15863. BRĀG. P. 1, 16, 30. 3, 28, 24. 33, 15. 5, 14, 43. 8, 22, 33. — Vgl. u. प्रार्थ.

प्रार्थक (vom caus. von ऋर्द् mit प्र) adj. *anstrengend* NIR. 6, 32.

प्रार्थ (1. प्र + ऋथ्य) s. परिप्रार्थ.

प्रार्थण (vom caus. von ऋर्द् mit प्र) nom. ag. *Erreger*: मनीषाणाम् RV. 10, 45, 5.

प्रार्थनीय (denom. von 1. प्र + ऋषभ), °यति = प्रर्षभीयति P. 6, 1, 92, Sch.

प्रालम्ब (von प्रलम्ब) 1) adj. *herabhängend*: दामभिर्वरमात्यानां प्रलम्बैः समलंकृतम् (विष्म) R. GORR. 2, 12, 31. — 2) n. *ein um den Hals getragener Kranz*, n. AK. 2, 6, 37. H. 632. RAGH. 6, 14. m. *eine Art Perlenschmuck* (हारभेद) H. an. 3, 449. — 3) m. *die weibliche Brust*. — 4) m. *Gurke* H. an. NIGH. PR. — Vgl. प्रलम्ब.

प्रालम्बक 1) n. = प्रालम्ब 2. HALĀS. 2, 398. — 2) f. °लम्बिका *ein goldener Halsschmuck* AK. 2, 6, 36. H. 637.

प्रालेपिक° adj. = प्रलेपिकाया धर्म्यम् gaṇa महिष्यादि zu P. 4, 4, 48.

प्रालेप (von प्रलय) P. 7, 3, 2. 1) adj. = प्रलयादागतम् *durch Schmelzen entstanden*, z. B. उदक P., Sch. — 2) *Hagel, Schnee, Reif* (dem Schmelzen ausgesetzt) AK. 1, 1, 30. H. 1072. HALĀS. 3, 28. MEGH. 40. VARĀH. BRH. S. 4, 30. Spr. 1295. 1914. 1928. 3349. RĀGA-TAR. 3, 168. GĪR. 1, 47. ÇIÇ. 4, 64. Mit Ausnahme der Wörterbücher nur in Spr. 1295 das Geschlecht wahrzunehmen und hier ursprünglich masc. Davon denom. प्रालेप, °यति *dem Hagel u. s. w. ähnlich sein* DĀRTAS. 67, 16.

प्रालेपरश्मि (प्र° + र°) m. *der Mond (der Kaltstrahlige)* VARĀH. BRH. S. 18, 7.

प्रालेपशैल (प्र° + शैल) m. *der Schneeberg, das Schneegebirge, der Himavant* KATĀS. 37, 22.

प्रालेयांशु (प्र° + ऋंशु) m. *der Mond (der Kaltstrahlige)* HALĀS. 1, 42. IV. Theil.

VARĀH. BRH. S. 4, 24. ÇIÇ. 9, 87.

प्रालेयान्नि (प्र° + ऋन्नि) m. = प्रालेयशैल MEGH. 58. ad HIT. IV, 130.

प्रात्कारिण (denom. von 1. प्र + लृकार), °यति = प्रत्कारिण्यति P. 6, 1, 92, Sch. VOP. 2, 4.

प्रावचन (von प्रवचन) adj. *beim Vortrage der heiligen Texte gebräuchlich*: स्वर VS. PRĀT. 1, 132.

प्रावट m. *Gerste* (यव) ĠATĀDH. im ÇKDR. — Vgl. प्रवट, प्रवेट.

प्रावण, von Padap. und VS. PRĀT. 3, 103. 5, 37 als Dehnung von प्रवण gefasst, könnte auch Ableitung von demselben sein, RV. 3, 22, 4.

प्रावणि UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 2, 103.

प्रावन् (von प्रा) s. क्रतु°.

प्रावर (von वृ mit प्रा) m. *Zaun, Hecke* ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रावरक (wie eben) m. N. pr. einer Gegend, = प्रावार MBH. 6, 463.

प्रावर्ण (wie eben) 1) n. *Bedeckung, Hülle, Ueberwurf, Mantel* AK. 2, 6, 3, 20. H. 671. HALĀS. 2, 391. ÇAT. BR. 14, 6, 11, 3. ÇAṆK. zu BRH. ÂR. UP. S. 32. *गुरप्रावरणावृत* SUÇR. 2, 181, 18. 549, 7. JĀGĀ. 2, 284. HARIV. 5660. RĀGA-TAR. 4, 669. PAṆĀT. 97, 18. Schol. zu P. 7, 3, 45. VĀRT. 8. SIDD. K. zu P. 3, 3, 21. चर्म° adj. Spr. 1356. f. ऋ HARIV. 9537. *शशिप्रभा-प्रावर्णा* (सभा वैज्ञवी) *in Mondschein eingehüllt* MBH. 2, 384. Vgl. कर्ण°, कु° (*einen schlechten Mantel habend*). चीर° m. pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 58, 52. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes: *कुतप्रावर्णा*: MĀRK. P. 57, 57.

प्रावर्णीय (wie eben) n. *Ueberwurf, Mantel* KĀÇ. zu P. 1, 1, 36.

प्रावरेय m. patron. von प्रवर KĀTH. 13, 12 in Ind. St. 3, 475, 1. SAṆSK. K. 183, b, 2.

प्रावर्ग (von प्रवर्ग) adj. *sich aussondernd, ausgezeichnet, egregius*: पुत्रं प्रावर्गं कृणुते सुवीर्यं RV. 8, 4, 6. प्रकर्षेण शत्रूणां वर्जयिता SĀJ.

प्रावर्तक nom. ag. = प्रवर्तक *zur Erscheinung bringend, Gründer*: गोत्र° HARIV. 460. Die Länge durch das Versmaass gesichert und durch dasselbe bedingt.

प्रावर्षिन् (von वर्ष mit प्रा) adj. *regnend*: ऋष ÇĀṆKH. GRH. 4, 7.

प्रावर्हणि s. प्रावर्हणि.

प्रावार 1) (von वृ mit प्रा) m. *Ueberwurf, Mantel* AK. 2, 6, 3, 19. 3, 4, 36, 196. H. 672. MBH. 1, 131. 2, 1723 (= 12, 4558). 1823. 2071. 5, 745. 13, 3273. KĀM. NĪTIS. 7, 23. MĀKĀH. 6, 1. °कीट m. = कुण ĠATĀDH. im ÇKDR. LAUS WILS.; vgl. u. 3. — 2) m. N. pr. einer Gegend, = प्रावरक MBH. 6, 463. — 3) adj. (von 1.) *auf Mänteln sich findend*: कीटक Kleiderlaus Spr. 3425. 3537.

प्रावारक m. = प्रावार 1. MĀKĀH. 22, 18. fgg. 42, 3.

प्रावारकर्ण (प्रा° 1. + कर्ण) m. N. pr. einer *Ohrenle* MBH. 3, 13334. — Vgl. कर्णप्रावरण.

प्रावारिक (von प्रावार) m. *ein Verfertiger von Ueberwürfen*, — Mänteln R. GORR. 2, 90, 16.

प्रावारीय (wie eben), °यति *als Ueberwurf —, als Mantel gebrauchend*: °यति कम्बलम् P. 3, 1, 10, Sch.

प्रावासं adj. = प्रवासे दीयते कार्यं वा gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.

प्रावासिक adj. = प्रवासे साधुः gaṇa गुडादि zu P. 4, 3, 103. = प्रवासाय प्रभवति gaṇa संतापादि zu P. 5, 1, 101.

प्रावर्णिका m. patron. von प्रवर्ण TS. 7, 1, 10, 1. Schol. zu ĀAIM. 1, 28 (प्रावर्णिका gedr.). 31 (प्रावर्णिका gedr.); vgl. MUIR, ST. 3, 60. 61. 63.

प्रावर्णिक्य m. desgl. gaṇa प्रधादि zu P. 4, 1, 123. PRAVARĀDH. in Verz. d. B. H. 55, 30 (प्रावर्णिक्यानां zu lesen). = प्रवर्णिक्य P. 7, 3, 28.

प्रावर्णिक्यक adj. vom vorherg. = प्रवर्णिक्यक P. 7, 3, 29, Sch.

प्रावर्णिक्यम. patron. von प्रवर्णिक्य P. 7, 3, 29, Sch. — Vgl. प्रवर्णिक्य.

प्रावर्त (von प्रवृत्ति mit प्र) nom. ag. Beschützer, Gönner, Pfleger RV. 1, 12, 3. 23, 6. 87, 4. यज्ञस्य 3, 21, 3. धीनाम् 8, 27, 2. ÇAT. Br. 1, 3, 2, 12. KĀTJ. ÇR. 3, 2, 12.

प्रावर्त (wie eben) n. Pflege, Behütung; nur in der Formel: अग्निर्देहि ता वेवर्धित्वा वेतु प्रावर्तम् TBr. 3, 4, 5, 1. mit der v. 1. वेतु und अग्नेर्देहि ÇAT. Br. 1, 3, 2, 1. ĀÇV. ÇR. 1, 4, 3, 3. ÇĀNKH. ÇR. 1, 6, 14.

प्रावी (wie eben) adj. aufmerksam, sorgsam: स मानुषीषु हृक्तो वि-
नु प्रावीर्मर्त्यः । हूतो विश्वेषां भुवत् RV. 4, 9, 2. प्रकर्षणा गता SĀJ. —
Vgl. 1. श्रवी. उप्रावी, सुप्रावी.

प्रावीण्य (von प्रवीण) n. Geschicklichkeit, Tüchtigkeit P. 4, 2, 128. RAGH. 13, 68. KATHIS. 21, 104. विषयेषु KULL. zu M. 12, 73. वेदेषु Verz. d. Oxf. H. 76, b, N. 2. कलारक्त्यं 259, b, 26.

प्रावृत्तलवृत् (प्रावृष् + काल + वृत्) adj. f. श्री nur zur Regenzeit fließend: नदी (Gegens. सदाकालवृत्) MĀRK. P. 37, 32.

प्रावृत्त्यय (प्रावृष् + य) m. Herbst RĀĠAN. im ÇKDR.

प्रावृत्त s. u. वृत् mit प्रा.

प्रावृत्ति (von वृत् mit प्रा) f. Zaun, Hecke ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रावृत्तिक (von प्रवृत्ति) adj. 1) sekundär, abgeleitet, hergeleitet (Gegens. मुख्य) Schol. zu KĀTJ. ÇR. 88, 23. — 2) Kunde von den Dingen in der Welt habend, genaue Nachrichten über Etwas habend HARIV. 3802. लोक 3800. fg. 6277.

प्रावृष् (von वर्ष mit प्र) P. 6, 3, 116. UḠĠVAL. zu UNĀDIS. 2, 57. f. (nom. वृत्) SIDDH. K. 247, b, 2 v. u. Regenzeit, die nasse Jahreszeit; in der Jahresreseinteilung die Monate Āśhādha und Çrāvāṇa, welche die erste Hälfte der Regenzeit (die von Mitte Juni bis Mitte October dauert) bilden, AK. 1, 1, 2, 19. H. 137. HALĀJ. 1, 113. 116. AV. 12, 1, 46. RV. 7, 103, 3. 9. TBr. 1, 8, 2. KĀTJ. 36, 2. ÇAT. Br. 5, 5, 2, 3. 7, 2, 2, 26. KAUC. 21. KĀTJ. ÇR. 6, 1, 1. MBH. 3, 180. 4, 2048. 13, 6371. Hip. 2, 2. ARĠ. 7, 27. R. 1, 32, 11. 2, 93, 3. DAÇ. 1, 13. SUÇR. 1, 20, 1. 5. 18. 22, 16. 135, 12. 170, 14. 2, 138, 2. RAGH. 6, 51. 19, 37. MEGH. 113 (wo प्रावृषा संभृतं zu lesen ist). Spr. 1005. 2121. VARĀH. BRH. S. 25, 5. 29, 21. 94, 16. KATHIS. 2, 56. 37, 131. प्रावृत्तल VARĀH. BRH. S. 3, 24. 21, 1. 88, 10. PAÑKAT. 118, 22.

प्रावृष 1) m. dass. HARIV. 8734. — 2) f. श्री dass. TRIK. 1, 1, 110. UḠĠVAL. zu UNĀDIS. 2, 57.

प्रावृषायणी (von प्रावृष्) f. Boerhavia procumbens Roxb., ein Unkraut, das die Regenzeit besonders üppig hervortreibt, RATNAM. 25. Mucuna pruritus Hook. AK. 2, 4, 2, 5.

प्रावृषिक (wie eben) 1) adj. zur Regenzeit in Beziehung stehend: श्र-
त्प्रावृषिकावृत् BĀG. P. 1, 5, 28. in der Regenzeit geboren P. 4, 3, 26. —
2) m. Pfau DHARANI im ÇKDR.

प्रावृषिज (प्रा°, loc. von प्रावृष्, + ङ) adj. in der Regenzeit entstanden, stattfindend P. 6, 3, 15. कञ्जकानिल TRIK. 1, 1, 77.

प्रावृषीण (von प्रावृष्) adj. zur Regenzeit in Beziehung stehend, —
gehörig, regnerisch RV. 7, 103, 7.

प्रावृषीय (wie eben) adj. dass. P. 4, 3, 17. MED. j. 122. मेघ P., Sch. RAGH. 1, 36. Spr. 1915. KĀVJĀD. 2, 100. BHATT. 2, 30. चिह्नानि VIKR. 56, 9. = प्रावृषीयतास्य, z. B. रुचिस् P. 4, 2, 34, Sch. = प्रावृषि दीयते कार्यं वा P. 5, 1, 96, Sch. viel, reichlich (प्रावृषी) ÇABDAR. im ÇKDR.; offenbar nur eine freie Erklärung des Wortes, als Beiwortes von Wolken. — 2) m. Nauclea Cadamba (कदम्ब) Roxb. MED. = धाराकदम्ब und Wrightia antidysenterica R. Br. (कुटज) RĀĠAN. im ÇKDR. — 3) f. श्री Mucuna pruritus Hook. und eine rothblühende Punarnava RĀĠAN. im ÇKDR. — Vgl. प्रावृष्य.

प्रावृष्य (wie eben) m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 358 (VP. 190).

प्रावृष्य (wie eben) 1) m. eine Art Kadamba (धाराकदम्ब), Wrightia antidysenterica R. Br. und Hedysarum Alhagi (विकटका). — 2) n. Lasurstein RĀĠAN. im ÇKDR.

प्रावेण्य (von प्रवेण oder वेणी) n. eine feine wollene Decke: न प-
त्रेण न कैशेयं न प्रावेण्यं न चाविकम् । भवेदेतस्य सदृशं संस्पर्शं R. 3, 49, 44.

प्रावेर्य (von प्रवेर) adj. leicht sich drehend, — rollend, — kreisend, volubilis NIR. 9, 8. प्रावेपा मा वृक्तो मोदयति RV. 10, 34, 1.

प्रावेशन 1) adj. = प्रवेशने दीयते कार्यं वा gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97. — 2) n. Werkstatt ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

प्रावेशिक (von प्रवेश) adj. f. ई zum Eintritt in's Haus —, zum Auftritt einer Person auf der Bühne in Beziehung stehend: आतिथिका VIKR. 51, 3. 54, 3 (fälschlich प्रवे° gedr.). पूर्व प्रावेशिका भूवा पश्चात्प्रास्थानिका भवेत् । सुखे सिद्धिमाचष्टे ein günstiges Augurium für den Eintritt ab-
gebend VARĀH. BRH. S. 83, 56. Statt प्रावेशिका H. 280, Sch. ist wohl प्रावेशिका (sc. गीति) zu lesen.

प्रात्राय (von प्रत्राञ्) n. das Leben eines umherziehenden frommen Bettlers MBH. 5, 6047. मरुप्रात्रायमास्थितः MĀRK. P. 53, 39.

प्राश (2. अश्र् mit प्र) f. Speisevorrath, Lebensmittel AV. 2, 27, 1. 7.

1. प्राश (von 2. अश्र् mit प्र) m. das Essen, Geniessen; Essen, Nah-
rung: घृतप्राशो विशोधनम् M. 11, 143. चवरो ऽभिक्षिताः प्राशाः SUÇR. 1, 378, 16. 2, 33, 8. 64, 11. KAUC. 21. न तेनममृतप्राशं (adj.) चकार MBH. 5, 3671. — Vgl. चानुप्राश्य, च्यवनप्राश, धूम°.

2. प्राश m. falsche Schreibart für प्रास COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 8, 2, 61. MBH. 3, 11756.

प्राशन (von 2. अश्र् mit प्र) n. das Essen, Geniessen; Speise KĀTJ. ÇR. 6, 10, 30. 12, 3, 18. ÇĀNKH. GRHJ. 1, 27. 3, 8. M. 2, 29. 3, 144. JĀĠN. 3, 307. MBH. 2, 740. 3, 4007. 12, 6722 (अश्र्). HARIV. 14329. BHĀG. P. 6, 14, 30. Verz. d. Oxf. H. 30, b, 30. 33. अश्र् (s. auch besonders) PĀR. GRHJ. 1, 19. ĀÇV. GRHJ. 1, 16. निवासं तस्य दास्यामि प्राशनं चामृतोपमम् HARIV. 2360. लोकितप्राशनैः (adj.) खगैः MBH. 4, 1715. अमृत° Nektar zur Speise ha-
bend so v. a. ein Gott R. 1, 16, 4. 6, 4, 7. — Vgl. नव°.

प्राशनीय (wie eben) adj. was zum Essen dient; n. Speise MBH. 12, 13757. R. 2, 63, 9.

प्राशव्य (von प्राश oder प्राश) m. pl. Speisevorrath, Lebensmittel: प्र-
ति प्राशव्यो इतः RV. 8, 31, 6. Zur Form vgl. ऊर्जव्य.

प्राशस्त्य (von प्रशस्त) n. das Gerühmtwerden, Vorzüglichkeit: मोत-

श्रीर्व्याघ्रचर्मणीति प्राशस्त्यात् MALIN. zu KUMĀRAS. 3, 44. प्राशस्त्यं भव-
तः KATHĀS. 17, 167. MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 11. KULL. zu M. 10, 28.
Schol. zu KĪVĀD. 1, 86.

प्राशास्त्र n. das Amt des Praçāstar gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129.
KĀTJ. ÇR. 9, 8, 10.

प्राशित (von 2. अष् mit प्र) 1) gegessen AIR. BR. 7, 26. TS. 2, 6, 8, 7.
KAUÇ. 38. 63. Andere Belege s. u. 2. अष् mit प्र. — 2) n. ein Opfer an die
Manen ĠATĪDH. im ÇKDR.

प्राशितर (wie eben) nom. ag. Esser AV. 11, 1, 25. MBH. 12, 13757.
अ० 1231. कृषिः प्राप्य निस्पन्दं प्राशिता श्रेव निर्जने 2, 1364.

प्राशितव्य (wie eben) adj. zu essen, was man essen kann ÇAT. BR. 2,
6, 1, 33. MBH. 3, 11061 (S. 371).

प्राशित्रं (von प्राशितर) n. KĀÇ. zu P. 5, 1, 105 (= प्राशिता प्राप्ता ऽस्य).
der zum Essen bestimmte Antheil des Brahman am Havis ÇAT. BR.
1, 7, 4, 8. 9. 18. 2, 5, 2, 40. 6, 1, 33. 11, 4, 1, 11. TS. 2, 6, 8, 7. ÂÇV. ÇR. 1, 13.
KĀTJ. ÇR. 1, 1, 17. 8, 4. 1. 2, 2, 15. NIR. 12, 14. = प्राशित्रकृष्ण BRĀG. P. 3, 13, 35.

प्राशित्रकृष्ण (प्रा० + कृ०) n. das zur Aufnahme des Prāçitra be-
stimmte Gefäß Z. d. d. m. G. IX, VIII. ÇAT. BR. 1, 3, 1, 6. ÂÇV. GRHJ. 4, 3.
KAUÇ. 81. आदर्शकृति ०णं चमसाकृति वा KĀTJ. ÇR. 1, 3, 40. 2, 6, 49.

प्राशित्रिय adj. अ० oxyt. für das Prāçitra ungeeignet TS. 2, 6, 8, 5.

प्राशिन् (von 2. अष् mit प्र) adj. am Ende eines comp. essend: मख-
भाग० HARIV. 14113. वाय्वन्नु० 13408. अमृत० R. GORR. 1, 48, 9 (47, 9
SCHL.). subst. Gott 20, 4.

प्राप्सु (1. प्र + आप्) adj. überaus rasch, — flink, — behend, = लिप्र
NAIGH. 1, 15. उप प्र यन्तु मृतः सुदानव इन्द्रं प्राप्सुर्वा सचा RV. 1, 40, 1.
न नूनं ब्रह्मणामृणं प्राप्सूनामस्ति सुन्वताम् 8, 32, 16. (कृत्स्नः) प्राप्सुर्हने
NIR. 1, 7. — Vgl. प्राप्सुक, प्राप्सुचित्.

प्राप्सुर्कृ oder ०पौकृ (प्राप्सु + कृ, साकृ) adj. rasche Rosse zügelnd, —
leitend; oder — führend, — habend: प्राप्सुषाक्रेष वीरः (इन्द्रः) RV. 4, 23,
6. Nach Sif. schnell überwindend.

प्राप्सु m. so v. a. पराक्रम Comm. zu TBR. 1, 1, 1, 1. — Vgl. सत्य०.

प्राप्सुङ्ग (1. प्र + षृङ्ग) adj. VS. PRĀT. 3, 103. vorstehende —, vorgebo-
gene Hörner habend VS. 24, 17. TS. 2, 1, 1, 1.

प्राप्सिक (von प्रप्सु) 1) adj. in बहु० (पर्वन्) viele Fragen enthaltend MBH.
13, 22 in der Unterschr. — 2) m. der eine Streitfrage entscheidet,
Schiedsrichter TRIK. 2, 7, 8. H. Ç. 133. MBH. 9, 2336. fg. HARIV. 4336.
1697. 4699. R. 3, 33, 4. MĀLAV. 11, 23. 13, 14.

प्राप्सिपुत्र (प्रा० + पुत्र) m. N. pr. eines Lehrers ÇAT. BR. 14, 9, 1, 33.

प्राप्समेध (1. प्र + अ०) m. ein vorangeschicktes Rossopfer KATHĀS. 43, 27.

प्राश्य (von 2. अष् mit प्र) adj. zu essen TBR. 1, 3, 10, 6. KĀTJ. ÇR. 5, 9,
36. R. GORR. 1, 15, 9. — Vgl. चातुप्राश्य.

प्राश्रवण s. प्राश्रवण.

प्राश्रिष्ट (von प्राश्रिष्ट) adj. Bez. eines aus der Verschmelzung zweier
kurzer ङ्ग entstehenden Svarita AV. PRĀT. 3, 56. 65. Einl. zu 55. प्रा-
क्लिष्ट v. 1.

प्राष्ट in प्राष्टवर्ण zur Erkl. von पृष्टि NIR. 10, 39. nach dem Comm.
= प्रास०.

प्रास (von 2. अष् mit प्र) m. 1) Wurf: शम्या० ÂÇV. ÇR. 12, 6. SHADV.

BR. 2, 10. KĀTJ. ÇR. 15, 9, 12. 24, 6, 5. — 2) das Einstreuen: मालिन्यादि-
प्रासविचित्रित PRATĀPAR. 19, a, 9. — 3) Wurfspieß P. 3, 3, 19. Sch. AK.
2, 8, 2, 61. H. 783. HALĀJ. 2, 320. INDRA. 1, 4. MBH. 1, 1169. 4, 1045. नखर-
प्रासयोधिन् 6, 693. 13, 621. KATHĀS. 21, 15. 48, 75. प्राश MBH. 3, 11756.

— 4) eine best. Constellation oder ein best. Stand eines Planeten VA-
RĀH. BRH. S. 20, 2. — 5) N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 503. 538. 558.

प्रासक (wie eben) m. Würfel H. 486.

प्रासङ्ग (von प्रसङ्ग) m. eine Art Joch AK. 2, 8, 2, 25. H. 757. MBH. 13,
3270. P. 4, 4, 76.

प्रासङ्गिक (wie eben) adj. f. ई 1) aus dem nahen Verkehr mit Etwas
—, aus der Neigung zu Etwas hervorgehend BUĀG. P. 3, 27, 3. — 2) sich
gelegentlich anschliessend, zur Gelegenheit passend, beiläufig, acciden-
tell ÇĀMĀ. zu BRH. ÂR. UP. S. 116. 293. RĀGA-TAR. 5, 67. SĀH. D. 76. KULL.
zu M. 1, 57. 3, 66. 8, 43. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 604, 3 v. u. 603, 3. 614, 5 v.
u. 620, 4 v. u. MAHIDH. bei MÜLLER, SL. 333. ०की कथा KATHĀS. 42, 53.
प्रासगिका (sic) कथा: Verz. d. Oxf. H. 8, a, 16.

प्रासङ्ग्य adj. = प्रासङ्ग्य वृत्ति am Joch ziehend P. 4, 4, 76. AK. 2, 9, 64.
H. 1261.

प्रासर्च 1) m. etwa Wolkenbruch oder ähnl.: नीकार, निक्का, प्रासर्च
TS. 7, 5, 11, 1. — 2) adj. (f. ई): आयः durch Regengüsse entstandenes
wildes Gewässer TBR. 3, 12, 7, 4.

प्रासन (von 2. अष् mit प्र) n. das Werfen, Wegwerfen, Hinwerfen:
तृण० LĀTJ. 2, 2, 3. शम्या० 10, 19, 5. आकृवनीये KĀTJ. ÇR. 2, 6, 51. 12, 1.
16. 16, 1, 19. 22.

प्रासर्पक m. so v. a. प्रसर्पक ÂPAST. beim Schol. zu KĀTJ. ÇR. 704, 13.
Schol. 802, 8. 1047, 5.

प्रासर्क (von सृक् mit प्र) f. Gewalt: प्रासर्कस्पर्ति: Indra RV. 10, 74, 6.
AIR. BR. 3, 22. instr. gewaltsam: अग्ने सृक्त्तमा भेर युष्मस्य प्रासर्का रयिम्
RV. 5, 23, 1. 8, 46, 20. इन्द्रो यज्ञवेशंसं कृवा प्रासर्का सोममपिबत् TS. 2,
5, 2, 1. इन्द्राणी देवी प्रासर्का ददाना TBR. 2, 4, 2, 7 (vgl. प्रासर्क). PANĀV.
BR. 7, 3, 6. 21, 14, 18. — Vgl. प्रसभम्, प्रसर्क und प्रसर्क u. सृक् mit प्र.

प्रासर्क (wie eben) 1) m. Gewalt, Kraft ÇAT. BR. 11, 7, 2, 1. — 2) f. आ
N. einer Gattin Indra's, aus प्रासर्कस्पर्ति und Stellen wie TBR. 2, 4, 2.
7 abgeleitet. AIR. BR. 3, 22.

प्रासाद (von सद् mit प्र) m. P. 6, 3, 122. VĀRT. 2. VOP. 26, 170. 1) ein
erhöhter Platz zum Sitzen oder Zuschauen: आकृवनीयमभितो दिनु प्रा-
सादान्विमिन्वति ÇĀMĀ. ÇR. 16, 18, 13. गोऽश्वाद्ययानप्रासादप्रस्तरेषु कटे-
षु च। आसीत गुरुणा सार्धम् M. 2, 204. — 2) ein auf hohem Fundament
ruhendes Gebäude, zu dem man vermittelt Treppen hinaufsteigt;
Tempel; Palast AK. 2, 2, 9. H. 993. a n. 3, 336. fg. MED. d. 36. HALĀJ. 2.
138. ADBH. BR. in Ind. St. 1, 40. कर्मप्रासादसंकुला R. 1, 5, 9. VARĀH. BRH.
S. 35, 19. 31. प्रासादाङ्गन RĀGA-TAR. 4, 102. 190. PANĀT. 10, 8. 256, 3.
Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 312, ÇI. 3. गिरिपृष्ठं समारूढ्य प्रा-
सादं वा रहेगतः। — मन्त्रयेत् Spr. 833. सेयं भूमौ परिश्रान्ता शेते प्रासाद-
शायिनी (in Palästen zu schlafen gewohnt) MBH. 1, 5908. ०वासिन् भूमिवा-
सिन् (auf ebener Erde d. i. in einem auf ebener Erde stehenden Hause woh-
nend) MAHĀBHĀṢHA S. 324. ०गत N. 13, 24. ०स्थ 21, 6. 22, 5. SUPR. 1, 112,
2. 113, 20. Spr. 1307. प्रासादस्येव (प्राकारस्येव Spr. 2465) कारकः (पात्यु-

चै: Spr. 2923. MEGH. 63. RATNĀV. 4, 17. प्रासादाद् Hit. 4, 6. प्रासादपृष्ठे मुखपविष्टानां राजपुत्राणाम् 8, 14. AK. 1, 1, 4, 41. प्रासादाकृति von einem Geschwür SUGR. 1, 104, 7. der Versammlungs- und Beichtsaal der buddhistischen Geistlichkeit KÖPPEN I, 379. II, 238; vgl. jedoch BURNOUR in Lot. de la b. 1.627. fg. — Vgl. पञ्च.

प्रासादकुक्कुट (प्रा° + कु°) m. *Haustaube* TRIK. 2, 5, 13 (प्रासाद: कु° gedruckt).

प्रासादपरामन्त्र und पराप्रासादमन्त्र m. Bez. einer best. Zauberformel (eine Verbindung der Buchstaben कृ u. स) Verz. d. Oxf. H. 91, a, 31. WILSON, Sel. Works I, 236.

प्रासादमण्डना (प्रा° + मण्डन) f. *Auripigment* NIGH. Pr.

प्रासादारोहण (प्रा° + आरोह°) n. das Besteigen eines Palastes; davon adj. °णीय P. 5, 1, 111, Vārtt. 1, Sch.

प्रासादिक (von प्रासाद) adj. f. स्या (sic) freundlich, holdselig BURN. Intr. 198, N. 3. LALIT. ed. Calc. 19, 1. schön VJUTP. 68. 124.

प्रासादीय (von प्रासाद), °यति in einem Palast zu sein glauben: °यति कुख्याम् P. 3, 1, 10, Vārtt., Sch.

प्रासाद (von सक् with प्र) adj. bewältigend: जगत्° AIR. Br. 6, 12.

प्रासिक (von प्रास) adj. mit einem Wurfspiess bewaffnet P. 4, 4, 57, Sch. AK. 2, 8, 2, 38. H. 770.

प्रासेनजिती f. patron. von प्रासेनजित् MBH. 1, 3773.

प्रासेव (von सिव् mit प्र oder प्रा) m. Strang (am Pferdegeschirr) PAÑKAV. Br. 6, 5, 20. — Vgl. प्रसेव.

प्रास्काव adj. von प्रस्काव. सूक्त ÇĀÑKH. ÇR. 16, 11, 25. n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 228, b.

प्रास्तारिक adj. = प्रस्तारे व्यवहृति P. 4, 4, 72.

प्रास्ताविक (von प्रस्ताव) adj. 1) den Anfang —, die Einleitung bildend: श्लोका: HöRER, Leseb. 83, 1 v. u. — 2) mit Prastāva (s. प्रस्ताव 3.) versehen LĀTJ. 7, 6, 11.

प्रास्थानिक (von प्रस्थान) adj. zum Aufbruch —, zur Abreise in Beziehung stehend: °कं स्वस्त्यपनं कर्तुम् R. GORR. 2, 25, 16. RAGH. 2, 70. °कं कृत्वा कार्यशेषम् R. 2, 68, 11. °कं (प्रस्थानिकं SUND. 2, 2) कृत्वा Vorbereitungen zur Reise MBH. 1, 7653. कृतप्रस्थानिक (sic) KATBĀS. 31, 33. म. कृ° auf die grosse Reise —, das Sterben bezüglich MBH. 1, 629. 633. falschlich महाप्रस्थानिक 356. दिवसनन्तरमङ्गलमुद्घर्तैः प्रास्थानिकैर्वनमिषादिवजः günstig —, geeignet zum Aufbruch VARĀH. BRH. S. 42 (43), 12. कर्तुर्गन्तुकलदिवसेदिवसविशोधिते प्रभनिमित्ते मङ्गलशकुनैः प्रास्थानिकैश्च वनसंप्रवेशः स्यात् 57, 1. 85, 56.

प्रास्थिक adj. f. ई einen Prastha haltend —, wägend u. s. w. Schol. zu P. 5, 1, 19. 45 (लेत्र mit einem Prastha Korn besät). 52. 57. SUGR. 2, 80, 16. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 61, 11.

प्रास्रवण (von प्रस्रवण) 1) adj. aus einer Quelle kommend: Wasser SUGR. 1, 170, 11. 14. — 2) स्रतः प्रास्रवणः N. einer Oertlichkeit, die Quelle der Sarasvatī oder der Ort des Widersichtbarwerdens der Sar. (उत्पत्तिस्थान Schol.) KĀTJ. ÇR. 24, 6, 7. PAÑKAV. Br. 25, 10, 16. 22. 23. LĀTJ. 10, 17, 12. 14. Vgl. प्रस्रवण 3. — 3) m. patron. von प्रस्रवण ÇĀÑKH. Br. 13, 3. प्रास्रवण v. 1.

प्राह् m. Tanzunterricht ÇĀBĀDAM. im ÇKDR.

प्राह्णि s. प्रावाह्णि.

प्राहारिक (von प्रकार) m. wohl Häscher, Scherge Verz. d. Oxf. H. 154, b, N., Z. 1.

प्राहुण m. = प्राधुण u. s. w. Gast: प्राहुणातिथ्य KATBĀS. 43, 269.

311. प्राहुणक m. dass. 272. 47, 5. प्राहुणिका f. 43, 267.

प्राह्तायन m. patron. von प्रहृत gaṇa श्रयादि zu P. 4, 1, 110.

प्राह्ण (1. प्र + अह्) m. Vormittag AK. 1, 1, 3, 3. SHADY. Br. 1, 4. SUGR. 2, 332, 20 (प्राह्ण gedr.). BHĀG. P. 7, 15, 54. प्राह्णे P. 4, 3, 23. MBH. 14, 1277. प्राह्णम् adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

प्राह्णितन und प्राह्णितन (von प्राह्णे, loc. von प्राह्णे) adj. vormittägig P. 4, 3, 23.

प्राह्णितमाम् und प्राह्णितराम् (wie eben) adv. recht früh (früher) am Morgen VOP. 7, 51.

प्राह्णद (von प्रहृद्) m. patron. des Virokṇa MBH. 3, 1195, wo प्राह्णदेदं aber auch eine unregelmässige Zusammenziehung von प्राह्णद (d. i. प्राह्णदे) इदं sein könnte.

प्राह्णदि (wie eben) m. patron. Virokṇa's und Baii's AV. 8, 10, 22. MBH. 3, 8645. 3, 1193. HARIV. 12913. BHĀG. P. 6, 18, 15. 8, 20, 3.

प्रिय (von 1. प्री) 1) adj. f. स्या a) lieb, werth, erwünscht; beliebt bei (gen. loc. und auch dat.); wie φίλος bei HOMER auch das, was Einem eigen ist, woran man gewöhnt ist, woran man hängt P. 3, 1, 105. VOP. 26, 32.

AK. 3, 2, 3. 3, 4, 25, 193. H. 1443. an. 2, 371. MED. j. 36. HALĀJ. 2, 212. 4, 4. मित्र RV. 2, 4, 3. वसु 4, 8, 3. अतिथि 6, 2, 7. ज्ञाया 1, 82, 5. AIR. Br. 3, 22. प्रिया देवस्य सवितुः स्याम RV. 2, 38, 10. मन्म प्रिया देवेषु 41, 18, 5, 37, 5. प्रिय इन्द्रे मनापुः, प्रियो अस्य सोमी 4, 28, 5. (सोमः) प्रिय इन्द्राय वायवे (सिच्यते, wovon der dat. abhängen könnte) 5, 51, 4. अह् 1, 110, 7.

धामानि 3, 53, 10. 4, 5, 4. नामन् 7, 56, 10. AV. 4, 22, 4. बर्हिः प्रियं हृद्: 12, 3, 32. अस्मे भद्राणि सद्यत प्रियाणि RV. 7, 28, 4. यस्मिन्नाजा भवति किं चन प्रियम् 83, 2. 8, 24, 4. तृतीयं चक्रे रजसि प्रियाणि AV. 13, 1, 11.

प्रियं प्रियाणां कृण्वाम 12, 3, 49. VS. 23, 19. नामधेय ÇAT. Br. 13, 1, 6, 1. स्त्रीणां प्रियो भावुकः 13, 1, 9, 8. 14, 7, 1, 21. 3, 5, 9, 1, 1, 22. 2, 3, 50. ĀÇV. GRH. 2, 10. TS. 2, 2, 11, 5. अयं प्रियमर्शमानस्य शिरो भरद्वास्य RV. 2, 20, 6. रथ 4, 45, 3. पुणेरिच्छ हृदि प्रियम् 6, 53, 6. प्रियास्तस्वः 1, 114, 7.

अतमन् 162, 20. — विदुषां प्रियम् MBH. 1, 28. R. 1, 32, 19. M. 2, 12. Spr. 2840. मम चेत्प्रियमिच्छसि N. 18, 15. कैकेय्याः प्रियकारणात् um K. einen Gefallen zu erweisen 1, 24. किं ते भूयः प्रियमुपहरामि ÇĀK. 113, 4.

तयोर्नित्यं प्रियं कुर्यात् M. 2, 228. N. 1, 19. INDR. 3, 32. Hip. 2, 34. R. 1, 62, 10. धार्तराष्ट्रस्य — प्रियचिकीर्षवः BHAG. 1, 23. यदि चापि प्रियं किंचिन्मयि कर्तुमिच्छेच्छसि N. 17, 20. यो भृत्यः परमं कार्यं न कुर्यान्पतेः प्रियम् Spr. 2573. देवानां प्रियमाचरन् M. 9, 95. पाणिग्राहस्य — नाचरेतिकेचिदप्रियम् 5, 156. प्रिये नित्यं वर्तमानो महिभूताम् so v. a. Angenehmes erweisend MBH. 3, 15351. सत्यं ब्रूयात्प्रियं ब्रूयान् ब्रूयात्सत्यमप्रियम् । प्रियं च नानृतं ब्रूयात् Spr. 3130. 1918. fg. ÇĀK. 10, 18. 112, 10. 15. RAGH. 12, 91. R. 1, 1, 75. VARĀH. BRH. S. 74, 7. 77, 5. AK. 1, 1, 5, 19. TRIK. 3, 2, 19.

HALĀJ. 1, 141. 146. प्रियाप्रियाणि AV. 10, 2, 9. प्रियाप्रिये du. KHĀND. UP. 8, 12, 1. M. 8, 173. Spr. 2370. BHĀG. P. 4, 28, 37. प्रियाप्रिये loc. sg. Spr. 1849. 2370, v. 1. प्रियकृते रतः M. 2, 235. R. 1, 7, 4. स्थितिः BRĀHMAN. 2, 24. विप्रयोगं प्रियैश्चैव संयोगं च तथाप्रियैः mit Lieben M. 6, 62. 79. 8,

nom. abstr. °कारिन् KATHAS. 17, 45.

प्रियन्त्र (प्रिय + त्र) adj. freundlich herrschend RV. 8, 27, 19.

प्रियंकर (प्रियम्, acc. von प्रिय + 1. कर) 1) adj. f. ई P. 3, 2, 44. VOP. 26, 58. Jmd (gen.) etwas Liebes erweisend VS. p. 307. MBH. 1, 5176. 2, 636. 13, 7342. 7680. HARIV. 6561. RAGH. 14, 48. RĀGA-TAR. 1, 355. erfreulich, angenehm: गाथा यादवानो प्रियंकराः (!) HARIV. 5726. — 2) m. N. pr. eines Dānava KATHAS. 47, 24. eines Mannes KSHITIC. 9, 6. — 3) f. ई N. verschiedener Pflanzen: = बृहत्जीवती, श्वेतकण्टकारी und म्रश्रगन्धा RĀGAN. im ÇKDR.

प्रियंकरा (प्रियम् + 2. क) adj. f. ई Liebes —, einen Gefallen erweisend P. 3, 2, 56. VOP. 26, 62.

प्रियङ्गु m. f. (f. SIDDH. K. 248, b, 11. MED.) Fennich, *Panicum italicum* AK. 2, 9, 20. H. 1176. an. 3, 128. MED. g. 43. HALĀJ. 2, 427. VS. 18, 12. AIT. BR. 8, 16. TS. 2, 2, 11, 4. TBR. 3, 8, 14, 6. ÇAT. BR. 14, 9, 3, 22. KAUC. 8, 32. eine best. wohlriechende Pflanze, = फाल्गुनी AK. 2, 4, 2, 36. H. 1149. H. an. MED. HALĀJ. 2, 38. RATNAM. 122. langer Pfeffer und *Sinapis ramosa* Roxb. H. an. MED. = कटुकी DHARANI im ÇKDR. n. Saffran H. ç. 131. — Suçr. 1, 22, 5 (ein blühender Baum). 46, 13. 94, 7. 134, 1. 139, 8. 140, 20. 141, 7. 196, 24. 2, 275, 18 (n.). 434, 8. f. RT. 4, 10. प्रियङ्गु-म्रवनेपिता (नदी) MBH. 3, 8355. HARIV. 12673. R. 3, 17, 11 (m). Spr. 1928. VARĀH. BRH. S. 43 (34), 9. 54, 3. 76, 14. 97, 16. (संस्कृतो राजमार्गः) नाना-पुष्पप्रियङ्गुभिः MBH. 12, 1390. अनुलिप्तः प्रियङ्गुना 13, 5970. 5042. R. 4, 25, 25. 6, 96, 3. °श्यामला KATHAS. 47, 109. — Vgl. प्रियङ्गव.

प्रियङ्गुद्वीप (प्रि° + द्वीप) m. N. pr. eines Landes SCHIEFNER, Lebensb. 308 (78).

प्रियङ्गुश्यामा (प्रि° + श्यामा) f. N. pr. der Gattin Naravāhana-datta's VĀSAYAD. 88, 1. 246, 3.

प्रियजात (प्रिय + जात) adj. lieb —, erwünscht geboren: Agni RV. 8, 60, 2.

प्रियजीव (प्रिय + जीव) adj. das Leben liebend, lange lebend; m. *Calosanthus indica* Bl. RĀGAN. im ÇKDR.

प्रियतनु (प्रिय + तनु) adj.: न ब्राह्मणो किंसित्व्यौ श्रमिः प्रियतनोरिव AV. 5, 18, 6 könnte entstellt sein für श्रमिः प्रिया तनूरिव.

प्रियतम (compar. von प्रिय) 1) adj. s. u. प्रिय 1, a. — 2) m. ein best. Strauch, = मयूरशिखा ÇABDAĒ. im ÇKDR. *Celosia cristata* WILS.

प्रियतर compar. von प्रिय s. u. प्रिय 1, a. Davon nom. abstr. °ल n. das Jmd (loc.) Liebersein: अर्थात्प्रियतरत्वं च सर्वलोकेषु वै तदा (प्राप्तवान्) MBH. 13, 593.

प्रियता (von प्रिय) f. 1) das Liebsein ÇAT. BR. 14, 6, 10, 3. स लोके °ता याति M. 3, 50. स तस्याः °तां व्रजेत् MBH. 13, 1836. °तामेति Spr. 2849. 3910. °तामधिगच्छति KĀM. NĪTIS. 5, 58. R. 1, 3, 9. — 2) das Liebhaben AK. 1, 1, 2, 27. श्मशान° KATHAS. 2, 14. RĀGA-TAR. 5, 351. — Vgl. प्रियत्व.

प्रियतोषण (प्रिय + तो°) adj. den Geliebten zufriedenstellend; m. eine Art coitus (रतिबन्धविशेष ÇKDR.): नारी पदौ स्वकुस्तेन धारयेज्जघनोपरि । स्तनापीडकरः कामी कामयेत्प्रियतोषणः (adj. zu कामी!) || RATIM. im ÇKDR.

प्रियत्व (von प्रिय) n. 1) das Liebsein, Geliebtsein MBH. 13, 1026. R. 2, 1, 28. — 2) das Liebhaben ÇABDAR. im ÇKDR. °मयुराकार° Suçr. 1, 263, 4. Spr. 2656 (= KUMĀBAS. 1, 49).

प्रियद् (प्रिय + 1. द) 1) adj. Angenehmes —, Erwünschtes gebend. —

2) f. श्री *Rhinacanthus communis* Nees. NIGH. PR.

प्रियदत्ता (प्रिय + द°) adj. f. Lieben gegeben, eine myst. Bez. der Erde MBH. 13, 3114.

प्रियदर्श (प्रिय + दर्श) adj. angenehm —, lieblich anzusehen (Gegens. दुर्दर्श) MBH. 13, 6668.

1. प्रियदर्शन (प्रिय + द°) n. der Anblick eines lieben Freundes Spr. 198.

2. प्रियदर्शन (wie eben) 1) adj. f. श्री lieblich anzusehen TRIK. 3, 1, 13. ĠATĀDH. im ÇKDR. सिद्धचारुसंगानो बभूव °नः MBH. 1, 4640. R. 1, 1, 3. सोमवत्प्रियदर्शनः 18. RAGH. 1, 47. ÇAK. 58. 80, 8. VĀSAYAD. 236, 4. — 2) m. a) Papagei H. ç. 194. ĠATĀDH. NIGH. PR. — b) eine Art Dattelbaum (लोरीका) ĠATĀDH. *Terminalia tomentosa*, *Mimusops Kauki* L. und eine bei feuchtem Wetter an Bäumen und Steinen zum Vorschein kommende Flechte (mahr. दगडफूल, hindust. پنهورکی) NIGH. PR. — c) N. pr. eines Fürsten der Gandharva RAGH. 5, 53. — d) N. eines Kalpa Lot. de la b. l. 287. — 3) f. ई *Gracula religiosa*, Predigerkrähe NIGH. PR. — 4) f. श्री N. pr. eines Frauenzimmers VĀSAYAD. 236, 4.

प्रियदर्शिन (प्रिय + द°) adj. der Alles liebevoll ansieht, Bein. AÇO-ka's Z. f. d. K. d. M. 3, 171.

प्रियधौ (von प्रिय) adv. liebevoll: रेवंतीर्यत्पतिं प्रियधा विशत TS. 1, 3, 8, 1.

प्रियधाम (प्रिय + धामन्) adj. eine liebe Heimath habend oder die Opferstätte liebend: Agni RV. 1, 140, 1.

प्रियधामन् (wie eben) adj. dass.: Indra AV. 17, 1, 10. die Āditja ÇAT. BR. 4, 3, 5, 20. KĀTJ. ÇR. 10, 4, 13. ĀÇV. ÇR. 5, 17.

प्रियपति (प्रिय + प°) m. Herr der Lieben oder des Lieben, Erwünschten VS. 23, 19.

प्रियप्राय (प्रिय + प्राय) adj. überaus freundlich —, liebevoll (von einer Rede) H. 264.

प्रियभाषण (प्रिय + भा°) n. freundliche Worte: दानं सप्रियभाषणम् Spr. 1217.

प्रियभाषिन् (प्रिय + भा°) 1) adj. angenehm redend. — 2) f. °षिणी *Gracula religiosa*, Predigerkrähe NIGH. PR.

प्रियमधु (प्रिय + मधु) m. Bein. Balarāma's H. 224.

प्रियमाल्यानुलेपन (प्रिय + माल्य - अनु°) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2562.

प्रियमेध (प्रिय + मेध) m. N. pr. eines Rshi (eines Āṅgīrasa, Verfassers mehrerer Lieder in RV. 8 und von 9, 28) und seines Geschlechts Nīr. 4, 3. RV. 1, 139, 9. 8, 5, 25. eines Nachkommen des Āḡamīdha BRĀG. P. 9, 21, 21. pl. RV. 1, 43, 4. 8, 2, 37. 3, 16, 4, 20. 8, 18. 38, 8. 76, 3. 10, 73, 11. प्रियमेधवत् 1, 45, 3. °स्तुत 8, 6, 45. — Vgl. प्रैयमेध.

प्रियमेविष्णु (प्रियम्, adv. von प्रिय, + षि°) adj. lieb werdend P. 3, 2, 57. VOP. 26, 63.

प्रियभावुक (प्रियम् + भा°) adj. dass. P. 3, 2, 57. VOP. 26, 63. स तयोर्बभूव सुरतारम्भः °कः er wurde ihnen lieb, angenehm Gīt. 12, 10. Davon nom. abstr. °ता f.: °तामगात् er wurde lieb BHATTI. 4, 13.

प्रियैरथ (प्रिय + रथ) wahrscheinlich N. pr. RV. 1, 122, 7. adj. nach Sij.

प्रियत्रय (प्रिय + त्रय) adj. eine angenehme Gestalt habend gaṇa

मनोहादि zu P. 5, 1, 133. — Vgl. प्रियत्रयक.

प्रियवक्त्र (प्रिय + व^०) nom. ag. der Jmd etwas Liebes sagt (in gutem und in bösem Sinne), nach dem Munde redend, Schmeichler Spr. 2539. Davon nom. abstr. °वक्त्र (in gutem Sinne) n. Spr. 4171.

1. प्रियवचन (प्रिय + व^०) n. liebe —, freundliche Worte Spr. 1920.

2. प्रियवचन (wie eben) m. = भक्तिमात्रागी RĀGĀN. in NIGR. PR.

प्रियवत् adj. das Wort प्रिय enthaltend TS. 2, 2, 44, 4. KĀTH. 10, 11.

प्रियवर्णी (प्रिय + वर्ण^०) f. = प्रियङ्गु GĀTĪDH. im ÇKDR. Echites frutescens WILS. nach ders. Aut.

प्रियवल्ली (प्रिय + व^०) f. = प्रियङ्गु, फलिनी RĀGĀN. im ÇKDR.

1. प्रियवाच् (प्रिय + वाच्) f. liebe —, freundliche Reden: दानं प्रियवाकसहितम् Spr. 1133.

2. प्रियवाच् (wie eben) adj. liebe —, freundliche Rede führend MED. d. 50. HALĀJ. 2, 211. Spr. 1649. 1918. VARĀH. BRH. S. 101, 6. LAGHŪ. 2, 16.

प्रियवाद (प्रिय + वाद्) m. liebe —, freundliche Worte MBH. 12, 5065. Spr. 1924. R. 2, 111, 10 (120, 10 GORR.).

प्रियवादिका (प्रिय + वा^०) f. ein best. musikalisches Instrument H. 83.

प्रियवादिन् (प्रिय + वा^०) 1) adj. Jmd etwas Angenehmes —, Liebes sagend, freundlich redend H. an. 4, 141. VS. 30, 13. JĀGĀ. 1, 76. MBH. 1, 5176. R. 2, 27, 1. 40, 25. 6, 109, 64. Spr. 218. 744. 1182. 1729. 1791. 3132. HR. 87, 12. अप्रियवादिनी M. 9, 81. Spr. 3066. Davon nom. abstr. प्रियवादिता f. MBH. 3, 13797. Spr. 3126. 3458. VJUTP. 29. — 2) f. °नी Gracula religiosa, Predigerkrähe NIGR. PR.

प्रियव्रत (प्रिय + व्रत^०) 1) adj. erwünschtes Gesetz habend oder Gehorsam liebend: अग्ने देवां आ वरु नः प्रियव्रतान् RV. 10, 180, 3. ÇAT. BR. 4, 4, 3, 5, 20. KĀTJ. ÇA. 10, 4, 13. — 2) m. N. pr. eines Mannes AIT. BR. 7, 34. ÇAT. BR. 10, 3, 5, 14. Ind. St. 8, 136, N. eines Sohnes des Manu von der Çatarpūp HARIV. 38. 60. VP. 53. BHĀG. P. 3, 12, 54. 5, 1, 1. fgg. 20, 2. MĀRK. P. 50, 15. 53, 12. fg. Verz. d. B. H. No. 485. Verz. d. Oxf. H. 24, 6, 23. 70, 6, 18. — Vgl. प्रियव्रत.

प्रियशालक (प्रिय + शा^०) m. Terminalia tomentosa NIGR. PR. °सालक RĀGĀN. im ÇKDR.

प्रियश्रवस् (प्रिय + श्र^०) adj. den Ruhm liebend, Beiw. Kṛṣṇa's BHĀG. P. 4, 5, 26. fg. 6, 34.

प्रियसै (प्रिय + स^०) adj. Erwünschtes verschaffend RV. 9, 97, 38.

प्रियसख (प्रिय + सख = सखि) 1) adj. seine Freunde liebend (nach KERN) VARĀH. LAGHŪ. 2, 14. — 2) m. a) ein lieber Freund MBH. 5, 6064. Spr. 1921. MRGH. 12. — b) Acacia Catechu Willd. (खदिर) ÇABDAK. im ÇKDR. — 3) f. ई eine liebe Freundin DAÇAK. 96, 2.

प्रियसंगमन (प्रिय + सं^०) n. das Zusammenkommen der Freunde, N. des Ortes, an dem Indra und Kṛṣṇa mit ihren Aeltern Aditi und Kaçjapa zusammengekommen sein sollen, HARIV. 7647.

प्रियसत्य (प्रिय + स^०) adj. angenehm und zugleich wahr (eine Rede) H. 264.

प्रियसंदेश (प्रिय + सं^०) m. Michelia Champaka (चम्पक) Lin. ÇABDAK. im ÇKDR.

प्रियसालक s. प्रियशालक.

प्रियस्तोत्र (प्रिय + स्तोत्र^०) adj. dem Lob Lieb ist, preislustig: वनस्पति

Soma RV. 1, 91, 6.

प्रियाकर (प्रिय + 1. कर^०) Jmd (acc.) etwas Angenehmes erweisen P. 5, 4, 63. VOP. 7, 91. BHATT. 4, 19.

प्रियाख्य (प्रिया + आख्या^०) adj. Geliebte genannt Spr. 3808. announcing good tidings (प्रिय) WILSON.

प्रियातिथि (प्रिय + श्र^०) adj. Gäste liebend, gastfreundlich DRAUP. 3, 8.

प्रियात्मन् (प्रिय + श्र^०) adj. angenehm: सु^० (वायु) R. 2, 91, 24.

प्रियाम्बु (प्रिय + श्र^०) 1) adj. Wasser liebend. — 2) m. der Mango-baum RĀGĀN. im ÇKDR.

प्रियाल 1) m. N. eines Baumes, Buchanania latifolia H. 1142. MED. f. 19. N. (BOPP.) 12, 5. R. 2, 94, 8. SUÇR. 2, 32, 14. 40, 1. 475, 19. ÇARNG. SAMH. 3, 11, 15. KUMĀRAS. 3, 21. BHĀG. P. 4, 6, 18. 8, 2, 10. Vgl. प्रियाल und तापसप्रिय. — 2) f. आ Weinstock, Weintraube (झांझ) RĀGĀN. im ÇKDR.

प्रियावत् (von प्रिया) adj. eine Geliebte habend, ein Verliebter: प्रति स्म चक्रुषे कृत्या प्रियावते कृ AV. 4, 18, 4.

प्रियासूयमती (प्रिय - असूया + मति^०) f. N. pr. eines Frauenzimmers RĀGĀ-TAR. 8, 2343.

प्रियैषिन् (प्रिय + ए^०) adj. Jmd etwas Angenehmes wünschend, um Jmdes Freude besorgt HARIV. 8957.

प्रियोदित (प्रिय + उ^०) n. freundliche Worte ÇABDAK. im ÇKDR.

1. प्री, प्रीणाति, प्रीणीति DHĀTUP. 31, 2. प्रीणाहि (BHĀG. P. 4, 29, 55) und प्रीणाहि ved. Schol. zu P. 3, 4, 88. 6, 4, 103. ved. पिप्रीहि, अपि-प्रेस्, अपिप्रपत्, पिप्रैयस्व; पिप्राय, पिप्रिये; अप्रीषीत्; प्रेष्यति. 1) act. a) vergnügen, ergötzen, erfreuen; es Jmd zu Dank machen, Jmd gnädig stimmen: व्यञ्जस्वाप्रीणादृषिः RV. 8, 23, 16. 9, 74, 4. अमृतान्पिप्रपत् 7, 17, 4. 8, 39, 9. प्रीणीताश्चान् thuet gütlich den Rossen 10, 101, 7. 2, 1. VS. 29, 7. या अपिप्रेः देवान् TBR. 3, 6, 44, 3. AIT. BR. 3, 31, 6. 3. देवान्प्रीणा-ति यो यजते ÇAT. BR. 1, 9, 4, 3. 2, 1, 4, 4. 3, 8, 2, 29. प्रेषत् (SĀJ.: तर्पयत्) RV. 4, 180, 6. — प्रीणाति देवानाञ्जये मधुना च पितृस्तथा JĀGĀ. 1, 42. MBH. 13, 3271. HARIV. 1002. 1004. न मामति । प्रीणाति MBH. 1, 3755. तन्मे प्रीणाति रुदयम् 3, 4007. 5, 3208. 7, 3420. fg. 12, 12. 13, 368. fg. HARIV. 11083. R. 4, 61, 34. Spr. 1926. RĀGĀ-TAR. 1, 310. VID. 93. KĀTHĀS. 6, 79. प्रीणन्प्रप्रीप्यर्थिनः 46, 237. 49, 216. BHĀG. P. 3, 15, 11. 4, 29, 55. 7, 9, 53. fg. 9, 4, 26. सुरान्पिप्राय BHATT. 5, 104. 7, 64. पिप्रियुः 3, 38. गत्वा प्रीषीच्च (oder गत्वा प्रै^० von 1. इष् mit प्र) रावणम् 15, 99. प्रेष्यति 16, 4. — b) seine Freude haben an, sich Etwas wohl sein lassen: पिप्रीहि मधुः सुषुतस्य चौरैः RV. 5, 33, 7. कञ्चिन्मनस्ते प्रीणाति वनवासे MBH. 13, 742. न तस्य वेदाः (lies देवाः) प्रीणाति पितरो नैव MĀRK. P. S. 659, 10. — 2) med. befriedigt —, vergnügt —, froh sein, sich behagen lassen: आ वी-तये सदत पिप्रियाणाः RV. 7, 57, 2. 7, 3. प्रीणाना नि मुमुक्षुमस्मे 91, 5. 2, 11, 17. 4, 73, 1. विवस्वतः सदेन आ हि पिप्रिये 3, 51, 3. VS. 27, 13. RAGH. 15, 30. 19, 30. RĀGĀ-TAR. 2, 122. 158. स्वां तन्वं पिप्रैयस्व vergnüge dich RV. 8, 11, 10. — 3) प्रीयते DHĀTUP. 26, 35. dass.: विश्वे देवाश्च प्रीयताम् JĀGĀ. 1, 244. MBH. 1, 1070. 2173. 13, 780. 1606. 2418. HARIV. 9784. KĀTHĀS. 44, 89. BHĀG. P. 8, 7, 40. MĀRK. P. 100, 43. ÇIC. 1, 17. DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 19. न च प्रीये कुलतये MBH. 1, 141. प्रीयामहे तया 2, 1047. 3, 10034. 5, 947. दत्तेन मासे प्रीयते (v. l. für तृप्यति) M. 3, 267. प्रीयेर-स्तेन वासेन MBH. 4, 275. 5, 690. 13, 3653. ÇĀK. 105, v. l. प्रीयते तव MBH.

3, 14734. 13, 1296. 3060. R. GORR. 2, 118, 18. BHĀG. P. 6, 19, 6. प्रीयते पितरस्तस्य प्राडुर्भावानुकीर्तनात् HARIV. 2376. मुदा परमया युक्ता प्रीयितां तौ परस्परम् R. 1, 52, 11. प्रीयमाण KATHOP. 1, 16. N. 5, 35. MBH. 1, 60, 3, 15260. 5, 947. R. 1, 2, 42. 2, 56, 13 f. (प्रिय° gedr.). P. 1, 4, 33. BHĀG. P. 2, 9, 18. MĀRK. P. 31, 29. In derselben Bed. act.: प्रीयामो दर्शनेन वः MBH. 3, 15025. प्रीयति 12, 7177. प्रीयता partic. 13, 487. med. mit der transit. Bed. *lieben*, *Jmd geneigt sein*: कश्चिच्चास्मान्प्रीयते 14, 231. या हि मां प्रीयते कश्चित् R. GORR. 2, 17, 32. समस्तो वत लोको ऽयं भजते कारणा-दनु । त्वं तु निष्कारणादेव प्रीयसे ॥ 6, 10, 23. कार्यार्थं प्रीयते जनः MBH. 12, 5066. 5065. प्रीयमाण BHĀG. 10, 1. वाचा सौम्यया प्रीयमाणया *freundlich* R. 3, 20, 2. — प्राययसे (!) *du freust dich über* (acc.) MBH. 2, 2115. — 4) प्रीतिं *vergnügt, fröhlich, befriedigt* AK. 3, 2, 52. MED. I. 33. RV. 3, 37, 2. 4, 2, 10. 5, 6, 3. 10, 66, 15. वाजिन् 1, 66, 4. 69, 5. AV. 10, 9, 4. TBR. 1, 1, 40, 6. AIT. BR. 1, 4, 4. M. 3, 131. 9, 195. INDR. 4, 15. SUND. 4, 23. N. 5, 40. 17, 26. R. 1, 1, 59. 4, 18. RAGH. 1, 81. 3, 63. MEGH. 4. KATHĀS. 27, 75. VID. 219. BRAHMA-P. in LA. 54, 20. BHĀG. P. 8, 7, 40. BHATT. 1, 24. MĀRK. P. 100, 43. तपसानेन यदि प्रीतः SUND. 1, 20. ARĢ. 1, 12. RAGH. 2, 63. 10, 44. यत्प्री-तो मे भवान् R. 6, 104, 31. KATHĀS. 11, 38. प्रीतिः ऽस्मि ते दर्शनात् Spr. 580. कृतप्रतिकृत° RAGH. 12, 94. तौ परस्परतः प्रीतिः N. 5, 33. प्रीततर RAGH. 2, 67. अतिप्रीतिः परस्परम् KATHĀS. 2, 41. अनेन वाक्येन सुप्रीतः R. 2, 31, 28. N. 3, 16. परम्° R. 1, 1, 41. 52, 1. 61, 21. प्रीतमनस् 1, 65. 4, 15. प्रीतात्मन् M. 1, 60. 9, 129. R. 1, 9, 64. अप्रीत MĀRK. P. 72, 9. प्रीत *geliebt, lieb*: आत्मानं मन्यते प्रीतं भूपालस्य Spr. 3469. प्रीतेन वचसा (v. l. für प्रीतिवचसा) *mit freundlicher Rede* HIT. 19, 7. प्रीत n. *Scherz, Spass* MED. — Vgl. प्रयस्.

— caus. प्रीणयति P. 7, 3, 37. VĀRT. 1. VOP. 18, 12. *vergnügen, ergötzen, erfreuen, Jmd gnädig stimmen* ĀCV. GRBJ. 4, 7. (आइदेवताः) प्री-णयति मनुष्याणां पितृन् JĀG. 1, 268. MBH. 1, 6414. 5, 2665. 13, 3059. 3214. HARIV. 3793. R. 5, 76, 6. चतुः *thut dem Auge wohl* SUÇR. 2, 196, 6. ÇĀK. 193. Spr. 1926, v. l. 2106. RĀGA-TAR. 3, 280. GIT. 11, 1. BHĀG. P. 3, 7, 1. 24, 49. 7, 6, 19. 9, 3, 10. MĀRK. P. 16, 44. 26, 37. 99, 29. Verz. d. Oxf. H. 256, b, 3. 267, a, 18. PRAB. 112, 12. BHATT. 17, 51. med. MBH. 1, 5047. 13, 3275. 5948. 15, 101. प्रीणित 12, 9110. PANĒAT. 198, 21. BHATT. 22, 28. — प्राययति SIDDH. K. zu P. 7, 3, 37. प्राययति VOP. 18, 12.

— desid. *Jmd gewinnen* —, *günstig stimmen wollen*: यस्त्वा कृषिषा पिप्रीषति RV. 4, 4, 7.

— अभि, अनभिप्रीत *nicht befriedigt* AIT. BR. 2, 12, 8, 24. — Vgl. अभिप्री.

— आ *befriedigen, begütigen, günstig stimmen, ergötzen*: स विद्वां आ चं पिप्रयो पतिं चिकित्वा आनुषक् RV. 2, 6, 8. TS. 3, 1, 2. ÇĀT. BR. 6, 2, 1, 28. *mit den sog. Āpri-Versen besprechen*: आप्रीभिराप्रीणाति AIT. BR. 2, 4. आप्रीति पशो 11. ÇĀT. BR. 13, 2, 2, 14. अनप्रीति 6, 2, 1, 37. — med.: आत्मानमाप्रीणीत *ergötzte sich* TS. 5, 1, 8, 4. LĀTJ. 1, 7, 7. — Vgl. आप्री, आप्रीतया.

— परि, परिप्रीत *dem man Liebes erweist*, — *schmeichelt, theuer*: दुर्निपत्यः परिप्रीतो न मित्रः RV. 1, 190, 6. कियंती घोषा मर्यता वधूयोः परिप्रीता पन्यसा वायसा 10, 27, 12. सस्वजाते परिप्रीतौ प्रीयमाणौ *überaus erfreut* MBH. 9, 9156 (S. 248, Z. 1). — Vgl. परिप्री.

— अनुप्र. देवान् वै पितृन्प्रीतान् मनुष्याः पितरो ऽनु प्रपियते (im Comm.

gedr. पियते) TBR. 1, 3, 40, 4. 5; scheint eine Form von प्री mit प्र enthal-ten zu sollen und wird mit प्रीता भवति erklärt, ist aber jedenfalls fehlerhaft.

— सम्, संप्रीयते *befriedigt* —, *vergnügt* —, *froh sein, seine Freude haben* an MBH. 5, 3261. को ह्यनेनाप्रतीतेन वासेन — संप्रीयते R. GORR. 2, 45, 22 (fälschlich संप्रियते 48, 18 SCHL.). नैतन्मनस्तव कथामु — संप्रीयते BHĀG. P. 7, 9, 39. संप्रीयमाण MBH. 1, 7464. मित्रैः 5, 4185. 4165. संप्रीत *befriedigt, vergnügt, froh* 13, 3304. RĀGA-TAR. 2, 153. 4, 667. °मानस MBH. 1, 4440. — caus. *befriedigen, vergnügt machen*: पितृदेवानतिथीन् — सम्यक्संप्रीणयन् MĀRK. P. 28, 19. संप्रीणित 96, 33. VP. 1, 13, 13 bei MUIR, ST. 1, 62. Spr. 1903, v. l.

2. प्री (= 1. प्री) adj. s. अध°, कथ°, घृत°, ब्रह्म°, विश्व°.

प्रीण (von 1. प्र) adj. = प्रण, पुराण *ehemalig, alt* P. 5, 4, 30, VĀRT. 3. TRIK. 3, 1, 18.

प्रीणन (vom caus. von 1. प्री) 1) adj. *angenehme Empfindung erregend, wohlthuend, beruhigend* SUÇR. 1, 178, 16. 182, 2. 230, 11. 2, 141, 21. — 2) n. *das Ergötzen, Erfreuen, Befriedigen* AK. 3, 3, 4. H. 1502. MED. p. 91. DRĀTUP. 26, 86. 27, 24. इन्द्रिय° MBH. 5, 779. BHĀG. P. 5, 8, 5. 7, 7, 51. *ein Mittel zum Ergötzen, Erfreuen, Befriedigen* 8, 16, 56. MBH. 13, 130.

प्रीण्य s. unter dem caus. von 1. प्री.

प्रीति (von 1. प्री) f. 1) *Freude, Ergötzung, angenehme Empfindung, Befriedigung, gnädige Stimmung*; = रुष, मुद AK. 1, 1, 4, 2. H. 316. an. 2, 178. fg. MED. I. 34. HALĀJ. 1, 123. देवानाम् ÇĀK. ÇR. 16, 3, 16. 10, 7, 12, 18. विद्ययैवाप्यस्ति प्रीतिः ĀCV. GRBJ. 1, 1. ऋषेर्दृष्टार्थस्य प्रीति-र्भवत्याख्यानसंपुक्ता NIR. 10, 10. 28. 46. 11, 9. M. 9, 168. 12, 27. SĀK. ÇR. 12. अतुलां प्रीतिमुपगम्य INDR. 3, 10. प्रीतिमेष्यति N. 16, 19. परा प्रीतिम-वापनुः SUND. 4, 4. Hip. 2, 31. गुरवे प्रीतिमावहेत् M. 2, 246. 3, 82. प्री-तिमाकर्तुम् N. 23, 11. SUÇR. 1, 48, 11. 12. °वर्धन 174, 2. HIT. 43, 6. क्षणि-की Spr. 2532. 2755. KĀVJĀD. 2, 236. कुर्वन्कामात्तण्णमुखपटप्रीतिमैराव-तस्य MEGH. 63. चेतसः Spr. 886. सनसः 2478. मित्रं प्रीतिरसायनम् 2200. कूपो ऽत्तः स्वादुजलः प्रीत्यै लोकस्य 1129. आदरादर्शनः चतुःप्री-तिः *Augenweide* PRATĀPAR. 37, a, 4. नयन° SĀH. D. 79, 19. सत्ये प्रीतिः *Freude an der Wahrheit* Spr. 2279. PRAB. 43, 7. नहि नः प्रीतिः सवास-सि गते त्वयि N. 9, 16. देवने मम प्रीतिर्न भवत्यसुकृद्रूपैः 26, 14. काथ प्री-तिर्गृह्य शत्रुं निहृत्य MBH. 13, 29. भुवनलोकान° KUMĀRAS. 2, 45. प्रीत्या *in freudiger Erregung, froh, mit Freuden* N. 24, 42. INDR. 1, 38. SUND. 4, 8. R. 2, 31, 34. RAGH. 2, 51. KATHĀS. 6, 48. प्रीति bei den Buddhisten BUR-NOUF in Lot. de la b. l. 798. — 2) *freundschaftliche Gesinnung, Freundschaft, Liebe*; = प्रेमन् H. 1377. H. an. MED. HALĀJ. 4, 21. प्रीतिमावि-ष्करोति Spr. 630. 1103. दुर्जनेन समं सख्यं प्रीतिं चापि न कारयेत् 1187. भदयभक्तयोः प्रीतिः 2009. 2392. 3592. VID. 306. KATHĀS. 4, 5. तुल्यः कृतप्रीतिः 22, 77. प्रीतिं सुरासुराद्यकर्मिभ्यः कण्ठयहेतारम् 30, 123. 112. 113. मूलफलैः — प्रीतिं कुरुष्व BHART. 3, 27 (nach der richtigen Les-art). चतुर्णामात्मजानां हि प्रीतिः पारमिका मम *Liebe* zu R. 1, 22, 10. गु-रोः प्रीतिं विदर्शयन् 2, 22. VARĀH. BRH. S. 85, 4. 94, 46. प्रीतिर्मे परमा त्वयि N. 13, 39. 26, 23. MBH. 1, 6578. ITIB. bei SĀJ. zu RV. 1, 114, 6. प-रस्परं प्रीतिरूपत्वा Vet. in LA. 24, 9. °प्रमुखवचन MEGH. 4. °स्त्रिध (लोचन) 16. खल° *die Freundschaft der Bösen* Spr. 194. 4065. RAGH. 12, 54.

अन्योऽन्यं VARAH. BRH. S. 17, 13. पुत्रं die Liebe zum Sohn ÇAK. 109, 8. MEGH. 33, 43, v. l. 30. VID. 136. प्रीत्या freundschaftlich, in Liebe M. 8, 196. R. 1, 1, 21. RAGH. 1, 57. KATHAS. 49, 178. Spr. 3916. — 3) die Freude, Befriedigung personifiziert HARIY. 7740. 14036. eine Tochter Daksha's VP. 34. MĀRK. P. 30, 22. 32, 22. die Liebe als Personification die Gemahlin des Liebesgottes H. an. MED. — 4) ein best. Joga H. an. MED. der 2te unter den 27 ÇKDr. प्रमृत्तिकाले यदा प्रीतियोगो नरो ह्यरोगः सुखवान्विनोदी । रक्तानुरक्तो विडुषो प्रपन्नः संप्रार्थितो यच्छति वित्तमेव ॥ KOSHTHPRAD. im ÇKDr. — 5) N. der 13ten Kalā des Mondes Verz. d. Oxf. H. 18, b, 26. — 6) mystische Bezeichnung des Buchstaben घ Ind. St. 2, 316. — Vgl. आत्म°, दुष्प्रीति, निष्प्रीति.

प्रीतिकर (प्री° + 1. कर) adj. Freude machend P. 6, 2, 15. Sch. अस्मत्प्रीति° MĀRK. P. 97, 25. अ° M. 12, 28.

प्रीतिकर्मन् (प्री° + क°) n. eine aus Freundschaft, — Liebe hervorgehende Handlung, Liebeswerk M. 9, 194.

प्रीतिकूर (प्री° + कूर) N. pr. eines Dorfes HALL in der Einl. zu VĀSAVAD. 13.

प्रीतिशुषा (प्री° + शु°) f. N. pr. der Gattin des Aniruddha ÇARDAR. im ÇKDr.

प्रीतितृष् (प्री° + तृष्) m. ein N. des Liebesgottes TRIK. 1, 1, 41.

प्रीतिद् (प्री° + 1. द्) 1) adj. Freude bereitend. — 2) m. der Spassmacher im Drama, der Vidūshaka H. 331.

प्रीतिदत्त (प्री° + दत्त) adj. aus Liebe —, aus Zuneigung geschenkt MIT. im ÇKDr.

प्रीतिदान (प्री° + दान) n. eine aus Liebe —, Zuneigung gereichte Gabe, Liebesgabe ÇKDr. WILSON.

प्रीतिदाय (प्री° + 1. दाय) m. dass. MBH. 13, 333. 14, 2672. R. GORR. 1, 30, 2 (29, 4 SCHL.). 2, 6, 30. fg. 3, 3, 21. 4, 1, 5, 14. RĪGA TAR. 3, 136.

प्रीतिधन (प्री° + धन) n. aus Freundschaft geschenktes Geld R. GORR. 2, 74, 10.

प्रीतिपूर्वकम् s. u. पूर्वक 3.

प्रीतिभोग्य (प्री° + भोग्य) adj. was man in der Freude —, frohen Herzens genießt: अन्नानि प्रीतिभोग्यानि आपद्भोग्यानि वा पुनः MBH. 5 im ÇKDr. Die gedr. Ausg. (3. 3261) liest st. dessen: संप्रीतिभोग्यान्यन्नानि.

प्रीतिमत् (von प्रीति) 1) adj. a) erfreut, froh, befriedigt MBH. 3, 5982. 7516. 14, 268. R. 6, 104, 34. RAGH. 1, 92. ÇAK. 63, 4. MĀRK. P. 19, 8. 134, 60. DHŪRTAS. 66, 3. अनया चैव भक्त्या ते अत्यर्थं प्रीतिमानकम् MBH. 13, 933. — b) Liebe —, Freundschaft zu Jmd (loc. gen.) fühlend, Jmd gelovogen, verliebt MBH. 3, 5986. R. 1, 7, 8. यदि त्वं प्रीतिमान्विप्रमपि MBH. 13, 2866. ARS. 3, 13. MĀRK. P. 24, 38. 61, 67. fg. 63, 14. तेन ते प्रीतिमानकम् MBH. 13, 2887. त्वया प्रीतिमता गवाम् HARIY. 3973. MĀRK. P. 75, 54. वचस् ein liebevolles Wort R. GORR. 2, 100, 3. als Beiw. Çiva's ÇIV. — 2) f. °मती ein best. Metrum: a. b. — — — — —, c. d. — — — — — u. s. w. HALL in Journ. of the Am. Or. S. 6, 314.

प्रीतिमय (wie eben) adj. aus Freude entstanden: अश्रुविन्दवः Freudenthränen R. 6, 109, 65.

प्रीतिवचस् (प्री° + व°) n. liebevolle —, freundliche Worte HIT. 19, 7.

प्रीतिसंगति (प्री° + सं°) f. Freundschaftsbündniß Spr. 2699.

IV. Theil.

प्रु. प्रैवते (गती) NAIGH. 2, 14. DHĀTUP. 22, 61. प्रोष्ठास्, पुष्प्रविरे; aufspringen: मा न प्रोष्ठुं हुतं विपत् BHAṬṬ. 9, 77. Vgl. प्रव, प्रवक und सु.

— caus. प्रावपति P. 1, 3, 86. VOP. 22, 2. = प्रापयति P., Schol. reschen bis (acc.): उत्तुङ्गिः प्रावपत्तीं दिवं वनैः (v. l. नगैः) । अशोकवन्तिकाम् BHAṬṬ. 8, 59.

— desid. vom caus. पुप्रावयिषति und पिप्रावयिषति P. 7, 4, 81. Sch. VOP. 19, 15.

— अति hinüberspringen, entspringen: तासां परिगृहीतानामश्चतुरोऽत्यप्रवत् TS. 7, 1, 4, 2.

— अप herabspringen ÇAT. BR. 5, 4, 23. 9, 5, 4, 27. LĀTJ. 3, 10, 9. KĀTJ. ÇR. 15, 6, 29.

— अभि herbeihüpfen, herbeispringen: अभि प्रवत् समनेव घोषाः कल्याण्यः स्मर्यमानासो अग्निम् RV. 4, 38, 8. Nir. 7, 17. hineinspringen in ÇAT. BR. 4, 3, 4, 21.

— आ anspringen, hinaufspringen: ताः कृष्टः पेल आप्रवत् KĀTJ. 13. 2. वृत्तम् SHADV. BR. 1, 6.

— उद् in die Höhe springen: स विद्ध ऊर्ध्व उद्प्रवत् (nach WEBER'S Verbesserung) AIT. BR. 3, 33. herausspringen: किमुत्पतसि किमुत्प्रोष्ठाः ÂCV. ÇR. 3, 11.

— उप स. उपप्रुत्.

— वि, partic. विप्रुत् versprengt, verschlagen, palans: विप्रुतं रेभमुदनि प्रवृत्तम् RV. 1, 116, 24. (रेभमुद) स तं रिणीथो विप्रुतं देवैर्भाभिः 117, 4.

प्रुत् (von प्रु) adj. s. अतरित°, उद्°, उपरि°, कृष्ट°.

प्रुष्, प्रोष् 1) प्रौथति pusten (vom Ross), schnauben: प्रोथदस्यो न यवसे ऽविष्यन् RV. 7, 3, 2. इन्द्रं प्रोथतं प्रवर्पतमर्णवम् 10, 115, 3. med. 2. इति प्रोथ्य प्रथमेन प्रष्टोवति प्रगिरत्युत्तराभ्याम् ÂCV. ÇR. 6, 13. intens. partic. पौप्रुथत् RV. 1, 30, 16. — 2) प्रोथ्, प्रौथति, °ते Jmd (dat. gen.) gewachsen sein DHĀTUP. 21, 6. पुप्रोथास्मै न कश्च न BHAṬṬ. 14, 84. नाप्रोथोदस्य कश्च न 13, 40. — 3) प्रोथ्, प्रोथति voll sein GOVINDABH. im ÇKDr. — Vgl. प्रोथ.

— अप wegschnauben, wegblasen: अप प्रोथ इन्द्रोऽङ्कुना इतः RV. 6, 47, 30. 9, 98, 11.

— प्र = simpl. 1: प्रुथ्या शिप्रे मघवन्नृतीषिन्विमुच्या हरी इह मोदयस्व RV. 3, 32, 1. TS. 7, 1, 49, 1. PANĒAV. BR. 8, 4, 1. 18, 9, 11, wo der Comm. es auf das geräuschvolle Schütteln der Glieder des Rosses bezieht. — Vgl. प्रोथ.

1. प्रुष्, प्रुष्वात्, प्रुष्ते; (वि) प्रुष्यति; spritzen, träufeln: यदी घृतं मरुतः प्रुष्वाति RV. 1, 168, 8. यतो नः प्रुष्वाद्भु 3, 13, 4. वाचा प्रुषा वसु 10, 77, 1. प्रुष्ते VS. 22, 26. प्रोषिष्यते TS. 7, 5, 11, 2. प्रुषायति. °ते dass.: प्रुषायते वा पवयो हिरण्ये रथे RV. 1, 139, 3. 181, 1. bespritzen, benetzen: मघा माघी मधु वा प्रुषायन् 4, 43, 5. तस्मैऽङ्घ्रिं स धरुणं प्रुषायत् 1, 121, 2. partic. प्रुषितं 38, 2. — प्रुष्, प्रुष्ठाति = स्नेहन, सेवन, पूरण DHĀTUP. 31, 55. = आर्द्रभाव DURGAD. bei WEST. = मोचन (st. सेवन) MAITR. und Andere bei WEST. brennen KAVIKALPADR. im ÇKDr. प्रुष्ठं gebrannt AK. 3, 2, 48. H. 1486. प्रुष्ठाः कुसुमवृष्टयः RĪGA-TAR. 6, 144 schlechte Lesart für प्रुष्ठाः कु°, wie die Calc. Ausg. hat. — Vgl. प्रुष्.

— अभि med. sich bespritzen, sich benetzen: घृतेन पाणी अभि प्रुष्ते मुखः RV. 6, 71, 1. इन्द्रः श्मश्रूणि हरितामि प्रुष्ते 10, 23, 4. °प्रुषायति

benetzen: स्मि पुरः प्रुषायति ब्रजं न आ प्रुषायति R.V. 10, 26, 3.

— आ, °प्रुषायति *beträufeln, bespritzen*: ब्रजं न आ प्रुषायति R.V. 10, 26, 3. आप्रुषायन्मधुन कृतस्य योनिम् 68, 4. med.: अथ यदेषां मुदिने न श-
रुर्विश्चमेरिणां प्रुषायत् सेनाः 1, 186, 9.

— उद् स. उत्पुष्.

— परि *ringsum spritzen*: °प्रुक्षते TS. 7, 5, 4, 2. — Vgl. परिपुष्.

— वि *hinausspritzen, abträufeln*: तस्य यो रसो व्यपुष्यत् ÇAT. Br. 4, 5, 9, 4. — Vgl. विपुष्.

2. पुष् (= 1. पुष् adj. s. अघ°, घृत°).

प्रुषधु s. u. पषध.

प्रुषाय s. u. 1. पुष्.

प्रुषितेषु (प्रु + प्रु) adj. *gesprenkelt, bunt* (nach Śā. unter Anderm
= विचित्ररूप): एते R.V. 4, 38, 2. die Rosse der Açvin 5, 73, 6. 8, 5, 33.
76, 5. des Indra 13, 11.

प्रुष्टा P. 3, 1, 17. Vārtt. 1. Davon denom. प्रुष्टायते = प्रुष्टं करोति
ebend. प्रुष्टायते (wohl richtiger) UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 151. — Vgl.
मुष्टाय.

प्रुष्ट (von 1. पुष्) UNĀDIS. 1, 151. 1) m. a) Regenzeit. — b) die Sonne
ATNAMATI bei UGÉVAL. — 2) f. प्रुष्टा und प्रुष्टा Tropfen (ebend.), ein ge-
frorener Tropfen, Reif; vgl. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 15, 4, 38. सं ते प्रुष्टावं
शीयताम् AV. 18, 3, 60. VS. 22, 26. 23, 9. ÇAT. Br. 5, 3, 4, 16.

प्रुष्टाय् (von प्रुष्टा), °यते *tröpfeln* UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 151. — Vgl.
मुष्टाय्.

प्रु s. कटप्रु.

प्रुकीय् (denom. von 1. प्र + एक), °यति = प्रुकीय् VOP. 2, 4.

प्रुक्त (von इन् mit प्र) adj. f. प्रुक्तिका *zusehend, sich Jmd oder Etwas*
(acc.) *ansehend, sich Jmd oder Etwas anzusehen beabsichtigend*; subst.
Zuschauer: राजानः सर्व एव ते । प्रुक्ताः समपद्यन्त भीष्मशास्त्रसमागम-
म् MBH. 1, 4113. प्रस्थिता प्रुक्ताचमौ HARIV. 4469. आगमिष्यति वैदेहो
मो चापि प्रुक्तो जनः R. 2, 54, 24. इत्येवं तुमुला वाचः प्रुष्टुवुः प्रुक्तेरिताः
MBH. 1, 5359. 5375. 3, 803. 4, 1930. 3, 7112. 6, 1660. ते सेने — शरपात-
मयाक्रम्य तस्यतुः प्रुक्तेरि तदा 8, 941. 13, 7769. HARIV. 5031. SĀMKEJAK.
63. KATHĀS. 50, 72. RĀGA-TAR. 2, 156. KULL. zu M. 7, 92.

प्रुक्ता (wie eben) n. 1) *das Anschauen* PĀR. GRHJ. 2, 7. ÇĀNKH. GRHJ.
1, 15. M. 2, 179. स्त्रीप्रुक्ताप्रतिसमीक्षणाविह्वलात्मन् (स्त्री obj. von प्रुक्ता-
ण and subj. von प्रतिसमीक्षणा) BHĀG. P. 8, 12, 22. *das Zuschauen bei*
einer Aufführung H. 279. — 2) *Auge* ÇABDAR. im ÇKDR. Suçr. 1, 124,
11. 2, 466, 14. — 3) *Schauspiel* M. 9, 264. PAKĀT. ed. orn. 49, 16.
प्रुक्तां चोपसंजङ्गुः श्रान्ता राजसुतेति ते KATHĀS. 43, 239. — Vgl. तिर्यक्प्रु-
क्ता, wo प्रुक्ता nom. act. ist.

प्रुक्ताक (von प्रुक्ता) 1) adj. subst. *zusehend, Zuschauer*: युद्धं JĀG.
1, 325. — 2) n. *Schauspiel* Verz. d. Oxf. H. 31, a, 12. No. 273.

प्रुक्ताणीय (von इन् mit प्र) adj. *zu sehen, sichtbar*: प्रयत्नं ÇĀK. 3, 11.
wus gesehen werden muss KATHĀS. 32, 36. *sehenswerth* MBH. 4, 1857.
13, 2947. 14, 1759. R. 4, 48, 10. RAGH. 14, 9. MEGH. 73. BHĀG. P. 3, 28, 19.
अमरमिश्रुनं *sehenswerth für* MEGH. 18. *स्तिमितनयनं* 60. °तर INDR. 8,
13. HARIV. 13308. °तम MBH. 1, 958. अ° ebend. 14, 2011. वप्रक्रीडाप-
रिणातगजं *anzuschauen wie so v. a. ähnlich* MEGH. 2. — Vgl. डुप्रे-

क्ताणीय.

प्रुक्ताणीयता (von प्रुक्ताणीय) f. *Sehenswürdigkeit*: कृतशौर इव प्राप प्रा-
म्याणां °ताम् RĀGA-TAR. 8, 1349.

प्रुक्ता (von इन् mit प्र) f. *Accent eines auf प्रुक्ता (v. l. प्रुक्ताक)* ausgehen
den Wortes gaṇa घोषादि zu P. 6, 2, 85. 1) *das Sehen, Anschauen* H.
an. 2, 566. BHĀG. P. 3, 16, 7. *मुखप्रेत adj. dessen Blick auf Jmdes Gesicht*
gerichtet ist so v. a. auf Jmdes Blicke achtend, Alles Jmd an den Augen
absehend MBH. 3, 14654. 13, 477. धर्मप्रेत *den Blick auf das Rechte*
richtend (= धर्मदृष्टि Schol.) R. 2, 85, 16. *das Zuschauen bei einer Auf-*
führung HALĀJ. 1, 95. = नृत्येक्षणा AK. 3, 4, 39, 226. MED. sh. 19 (wo
प्रुक्ता st. प्रुक्ता zu lesen ist). — 2) *das Aussehen*: प्रुक्ता (= शोभा Comm.)
क्षिप्तं हरितोपलान्ने: BHĀG. P. 3, 8, 24. — 3) *Schauspiel*, = नृत्त H. an.
(या) प्रुक्तासमाजं (vgl. समाजाः प्रुक्ताणि च M. 9, 264) गच्छेद्वा M. 9, 84. प्रे-
तासु तु सुबद्धीषु HARIV. 8702. 8683. — 4) *das Auffassen*: पञ्चम्य-
र्थप्रेता वा पञ्चम्यप्रेता वाकारात्तम् (das Wort *निर्क्षत्या* in der Stelle दृ-
तो निर्क्षत्या इदमा जगाम) *das auf आ ausgehende Wort kann als Ablativ*
oder Genetiv aufgefasst werden NIB. 1, 17. — 5) *Umsicht, Ueberlegung,*
Bedacht, Verstand AK. 1, 1, 4, 10. 3, 4, 39, 226. H. 309. H. an. MED.
HALĀJ. 2, 179. *तत्कालप्रबलप्रेतबौद्धवादिसमूहजित्* RĀGA-TAR. 1, 142.
प्रुक्तापूर्वं च कृत्वा ऽपि निश्चक्राम *mit Bedacht* HARIV. 6462. MBH. 2, 2445.
3, 10758. प्रुक्तापूर्वनिर्मितानां शयनासनादीनाम् Comm. zu VEDĀNTASŪTRA
2, 2, 1 bei BANERJEA 130. धिमेतेषामप्रेतापूर्वकारिताम् RĀGA-TAR. 4, 58. 610.
— 6) *Art ÇABDAR. im ÇKDR.* — Vgl. डुप्रेत.

प्रुक्तागार (प्रुक्ता + अ° oder आ°) m. n. *Schaubäude, ein Gebäude,*
von dem aus man einem Schauspiel zusieht, VP. 533. N. MBH. 1, 5322.
5325. HARIV. 4327. fg. 4647. 4656. 4658.

प्रुक्तागृक् (प्रुक्ता + गृक्) m. dass. HARIV. 4654.

प्रुक्तावत् (von प्रुक्ता) adj. *mit Umsicht zu Werke gehend, bedächtig,*
verständlich NILAK. 112. Verz. d. Oxf. H. No. 606. Schol. bei WILSON,
SĀMKEJAK. S. 10 (fälschlich प्रुक्तावताम् gedr.).

प्रुक्तात् 1) adj. s. u. इन् mit प्र. — 2) n. *Blick* MBH. 7, 5076. R. 4, 12,
41. MEGH. 41. 102. DAÇAK. in BENF. Chr. 190, 15.

प्रुक्तात् (von इन् mit प्र) nom. ag. *Zuschauer* HARIV. 7543.

प्रुक्तान् (wie eben) 1) adj. P. 4, 2, 80 (von प्रुक्ता), *zusehend, zuschauend*:
प्रुक्तालोक RĀGA-TAR. 1, 222. *schauend auf*, — *nach, sein Augenmerk*
richtend auf, suchend: सर्वज्ञमन्यतान्धानां मुखप्रेता न पार्थिवः 3, 141.
कायस्थवक्त्रप्रेतित्वं (nom. abstr.) ततः प्रभृति भूभृताम् 4, 622. *नित्यमेवा-*
त्तरप्रेता भीमस्यासीत् MBH. 1, 4993. 7, 4652. R. 3, 32, 13. 5, 9, 46. *निक्ष-*
seiwärts blickend MBH. 12, 6277; vgl. तिर्यक्प्रुक्तान् *blickend wie. den*
Blick von — *habend*: वृक् P. 6; 2, 80. Sch. मृगप्रेतित्वा RAGH. 13, 18.

प्रुक्ता (wie eben) adj. *zu sehen, zu Gesicht zu bekommen*: मुख° MBH.
4, 622. *wonach* —, *worauf man zu sehen* —, *zu achten hat*: प्रुक्त्या ल-
घो ऽनुकूलः प्राक् KATHĀS. 32, 19. वरस्यामी गुणाः प्रुक्त्या न लक्ष्मीः लण-
भङ्गिनी 23, 163. *was man ruhig ansehen kann*: अप्रेक्त्य नृधातिनाम् 12,
132. *sehenswerth* MEGH. 13. अतिशय° RAGH. 17, 25. सर्वज्ञन° RĀGA TAR.
2, 16. Bez. eines Çabdālamkāra Verz. d. Oxf. H. 208, a, 43. — Vgl.
डुप्रेत.

प्रेङ् (von इङ् mit प्र) 1) adj. *schwankend, schaukelnd, schwebend*: व-

हृणांश्चकृत् एतं दिवि प्रेङ्गं हिरण्ययं शुभे कम् RV. 7, 87, 5. अथि पदपो ह्यु-
भिश्रवाव प्र प्रेङ्गं इङ्गवावके शुभे कम् 88, 3. AV. 4, 37, 4. — 2) m. n.
schwanker Sitz, Schaukel, Schwinge: फलकं चङ्खे. Ça. 17, 1, 2. 7, 11.
10, 2. 7. 13. 13, 12. 13, 9. KĀTJ. Ça. 13, 3, 1. प्रेङ्गमात्स्यं होता मकुडक्य-
मनुशंसति KĀTJ. 34, 5. PAÑĀV. Br. 5, 5, 9. (श्री इपिणी) प्रेङ्गं श्रिता (प्रे-
ङ्गाश्रिता BURNOUR) Bhāg. P. ed. Bomb. 2, 9, 13. प्रेङ्गा f. dass. AK. 2, 8, 2,
21. H. 758. 1481. an. 2, 23. MED. kh. 3. HALĀJ. 4, 78. Suçr. 2, 144, 12.
नकुलस्य वामदेवस्य प्रेङ्गः und मरुतां प्रेङ्गः Namen von Sāman Ind. St.
3, 222, a. 228, b. 3) f. श्री Tanz H. an. DHAR. im ÇKDr. das Umherstrei-
fen (पर्यटन): ein best. Gang der ferde H. an. MRD. — Vgl. प्रेङ्ग.

प्रेङ्गण (wie eben) 1) adj. hinziehend zu: वनात्तं BHATT. 9, 106. — 2)
n. P. 8, 4, 32, Sch. a) Schwinge, Schaukel H. 1481, Sch. — b) eine Art
Schauspiel SĀH. D. 347. — c) = विष्टि TRIK. 3, 3, 103.

प्रेङ्गणीय (wie eben) partic. fut. pass. VOP. 26, 4.

प्रेङ्गालन (von प्रेङ्गाल्य्) n. 1) das Schwingen, Schaukeln Suçr. 1, 277,
12. — 2) Schwinge, Schaukel H. 1481. HALĀJ. 4, 78.

प्रेङ्गाल्य्, °यति schwingen, schaukeln WEST. im DHĀTUP. 379, a. प्रेङ्गा-
लित geschwungen, geschaukelt TRIK. 3, 1, 3. H. 1480. HALĀJ. 4, 61. Zum
Anfang des Wortes vgl. प्रेङ्गा, zum Schluss अन्दाल्य्, अन्दाल्य्, दाल्य्
(von डल्), किन्दाल्य्, किन्दाल्य्.

प्रेङ्गण n. nom. act. von इङ्ग mit प्र P. 8, 4, 32, Sch.

प्रेङ्क s. प्रेक.

प्रेण् SĀJ. (zu RV. 1, 112, 10) Lesart für पैण् DHĀTUP. 13, 15.

प्रेणा s. u. प्रेमन्.

प्रेणी (von प्री) so v. a. प्रेतर (प्रीणयितर), nach SĀJ. (von प्रेण्) = प्रे-
रायितर. याभिर्विशमभ्यं प्रेणिमावर्तम् RV. 1, 112, 10. Dunkel in der Stelle:
इदं यत्प्रेण्यः शिरा दत्तं सेमैन् वृष्यम् AV. 6, 89, 1.

प्रेत (partic. von 3. इ mit प्र) adj. subst. gestorben, ein Verstorbener
ÇAT. Br. 10, 5, 2, 13. 14, 8, 11, 1. 6, 2, 6. ĀÇV. GRBJ. 4, 2. 3. KĀTJ. Ça. 4, 1, 23.
नीता मया प्रेतवशं (so v. a. प्रेतराजवशं) तवानुजाः MBh. 3, 17315. 1, 4889.
4893. Vgl. auch u. 3. इ mit प्र. m. die Seele eines Verstorbenen, Geist,
Gespenst AK. 1, 2, 2, 2. 3, 4, 14, 62. TRIK. 3, 3, 168. H. 1358. an. 2, 180.
MRD. 1. 37. HALĀJ. 3, 3. M. 12, 59. 71. fg. BHAG. 17, 4. ARG. 10, 18. °गणाः
MBh. 3, 12650. शुश्रुवद्गुरुणा वाचः प्रेतानामिव 6, 1775. 4164. 7, 7688.
°पिशाचयोः MBh. 13, 732. Suçr. 1, 114, 8. 116, 1. 117, 9. BHAG. P. 4, 2, 14.
नुत्परिदामजनप्रेतकुलकुल (प्राकारे निर्यस्येव) RĀGA-TAR. 2, 20. LALIT.
ed. Calc. 302, 7. 313. 11. 384, 15. Lol. de la b. 1. 54. fg. BURN. Intr. 203.
WASSILJEV 179. 196. 308. Ind. St. 3, 123. SCHIEFNER, Lebensb. 299 (69).

प्रेतकर्मन् (प्रेत + कर्) n. Todtencerimonie MBh. 7, 2033.

प्रेतकल्प (प्रेत + कल्) m. das Verfahren mit Verstorbenen, Titel des
zweiten Theils des Garuḍapurāṇa Verz. d. Oxf. H. No. 46.

प्रेतकार्य (प्रेत + कार्य) n. Todtencerimonie MBh. 1, 4144. 4929. R. 2, 51,
18 (48, 18 GORR.). 76, 3. 86, 18 (94, 18 GORR.). 4, 24, 13. 6, 72, 17. 113, 3.
BHAG. P. 7, 10, 21.

प्रेतकृत्य (प्रेत + कृ) n. dass. MBh. 11, 827. °कृत्या M. 3, 127. °कृ-
त्यादिक्रिया PAÑĀT. ed. orn. 4, 24.

प्रेतगत (प्रेत + गत) adj. zu den Todten gegangen, verstorben Spr.
3507. HARIV. 4873. 5703. R. 4, 30, 22.

प्रेतगृह (प्रेत + गृह) n. Leichenstätte H. 989.

प्रेतचारिन् (प्रेत + चा) adj. zwischen Todten einhergehend, Beiw.
Çiva's ÇIV.

प्रेतव (von प्रेत) n. der Zustand eines Gestorbenen, das Todtsein: प्रे-
तवमुपपन्नस्य HARIV. 4829. Verz. d. Oxf. H. No. 46. GAJĀM. 85 im GARU-
ḌAP. ÇKDr.

प्रेतधूम (प्रेत + धूम) m. der Rauch bei einer Leichenverbrennung M. 4,
69. JĀGĀ. 1, 139.

प्रेतनदी (प्रेत + न) n. der Fluss der Todten, = वैतरणी ÇABDAR.
im ÇKDr.

प्रेतनिर्यातक und प्रेतनिर्यारक s. u. निर्यातक und निर्यारक.

प्रेतपक्ष (प्रेत + पक्ष) m. die Monatshälfte der Verstorbenen; so heisst
die dunkle Hälfte im gauṇa ĀÇVina MALAMĀSAT. im ÇKDr. °क dass.
ebend. — Vgl. पितृपक्ष.

प्रेतपटह (प्रेत + पट) m. eine bei Leichenbegängnissen geschlagene
Trommel TRIK. 1, 1, 122.

प्रेतपति (प्रेत + पति) m. der Herr der Verstorbenen, Beiw. und Bein.
Jama's H. 184. HALĀJ. 1, 71. MĀRK. P. 31, 47. 108, 4.

प्रेतपुर (प्रेत + पुर) n. die Stadt der Todten, Jama's Behausung
ÇRĀDDHAT. im ÇKDr.

प्रेतभाव (प्रेत + भाव) m. der Zustand eines Verstorbenen, das Todt-
sein: °स्थ so v. a. verstorben R. 2, 73, 3. संसिद्धः प्रेतभावाय bereit zum
Sterben 4, 21, 32.

प्रेतमञ्जरी (प्रेत + मञ्) f. Titel eines Abschnitts im Garuḍapurāṇa
Verz. d. Oxf. H. No. 46.

प्रेतमेघ (प्रेत + मेघ) m. Todtenopfer R. 6, 96, 10.

प्रेतर (von 1. प्री) nom. ag. Wohltäter, Liebhaber, Pfleger: नित्यास
ई प्रेतारो धरन् RV. 1, 148, 5. इन्द्रो पूवं वरुणा भूतमस्या धियः प्रेतारो
वृषभैर्वधेनोः 4, 41, 5. कुर्याः स्थाता पुष्पेः प्रेता वज्रस्य भर्ता ÇĀKṢH. Ça. 8, 17, 5.

प्रेतराजसी v. l. für अप्रेतराजसी als Syn. der तुलसी RATNAM. 109.

प्रेतराज (प्रेत + राज) m. der König der Todten, Bein. Jama's: °वशं
गतः R. GORR. 2, 74, 61. °निवेशन MBh. 1, 2063. 15, 795. °पुर 1, 2757.
6, 4719. 5449.

प्रेतलोक (प्रेत + लोक) m. die Welt der Verstorbenen MBh. 1, 2073.
R. 4, 61, 11.

प्रेतवन (प्रेत + वन) n. Todtenwald, Leichenstätte H. 989.

प्रेतवाहित (प्रेत + वा) adj. von Geistern besessen TRIK. 3, 1, 3.

प्रेतशिला (प्रेत + शि) f. Todtenstein, Bez. eines in Gajā befindli-
chen Steines, auf dem die Totenkuchen dargebracht werden, GAJĀM.
85. fg. im GARUḌA-P. ÇKDr.

प्रेतशुद्धि (प्रेत + शु) f. die Reinigung nach einem Todesfall M. 5, 37, 100.

प्रेतशौच (प्रेत + शौच) n. dass. GARUḌA-P. 106 im ÇKDr.

प्रेतहार (प्रेत + हार) m. Leichenträger M. 5, 65.

प्रेताधिप (प्रेत + अधि) m. der Herr der Todten, Bein. Jama's HARIV. 8909.

प्रेताधिपति (प्रेत + अधि) m. der Herr der Todten oder Geister SHADY.
Br. 5, 4.

प्रेतान्न (प्रेत + अन्न) n. die für einen Verstorbenen bestimmte Speise
M. 4, 217.

प्रेतावास (प्रेत + आ०) m. Leichenstätte BHĀG. P. 4, 2, 14.

प्रेतास्थि (प्रेत + अ०) n. Knochen eines Verstorbenen: रुद्रः ० धारी Spr. 803.

प्रेति (von 3. इ mit प्र) f. Weggang, Flucht: धनोर्धि विषुणक्ते व्याय-
त्रयञ्चानः सन्काः प्रेतिमीयुः RV. 1, 33, 4. VS. 13, 6. प्रेत्या एतैः सं चाञ्च
प्र च सारय 27, 45.

प्रेतिक m. = प्रेत die Seele eines Verstorbenen, Geist, Gespenst RATNĀ-
VADĀNAM. 48, 153.

प्रेतिवत् adj. das Wort प्रेति oder eine Form von 3. इ mit प्र enthal-
tend TS. 3, 1, 3, 2.

प्रेतीषणि (प्रेति + इ०) adj. fortstrebend: Agni RV. 6, 1, 8. = प्रात-
गमन SĀJ.

प्रेतिश (प्रेत + ईश) m. der Herr der Verstorbenen, Bein. Jama's
Mit. 141, 16.

प्रेत्य absolut. s. u. 3 इ mit प्र.

प्रेत्यजाति (प्रे० + जा०) f. die Stellung im künftigen Leben MBh. 12, 7885.

प्रेत्यगन्त्र (प्रे० + भ्राज्) adj. nach dem Tode in den Besitz von Etwas
gelangend, — die Früchte von Etwas genießend HARIV. 1976.

प्रेत्यभाव (प्रे० + भाव) m. der Zustand nach dem Tode MBh. 1, 1575.
12, 7885. 13, 346. 1569. R. 2, 29, 17. 18. GAUTAMA 1, 19.

प्रेत्यभाविक (vom vorherg.) adj. auf den Zustand nach dem Tode sich
beziehend (Gegens. ऐकलौकिक) MBh. 14, 1039. — Wohl fehlerhaft
für प्रेत्य०.

प्रेतन् (von 3. इ mit प्र) 1) adj. (f. प्रेतरि) ledig laufend (vom Vieh)
KĀTH. 33, 1. PĀNĀV. Br. 6, 8, 13. — 2) m. a) Wind. — b) Bein. Indra's
MED. n. 94. — Statt प्रेता haben ÇKDr. und WILSON in MED. प्रेमा vor
Augen gehabt. Vgl. प्रेतन्.

प्रेतन् n. nom. act. von इन्व् mit प्र P. 8, 4, 2, VArtt. 2. Sch.

प्रेतनीय partic. fut. pass. von इन्व् mit प्र ebend.

प्रेप्ता (vom desid. von आप् mit प्र) f. 1) das Habenwollen, Verlan-
gen. Begehren: कुर्याति: प्रेप्ताकर्मा Nir. 7, 17. — 2) Voraussetzung, An-
nahme: (कीकटाः) किं कृताः किं क्रियाभिरिति प्रेप्ता वा Nir. 6, 32.

प्रेप्सु (wie eben) adj. 1) zu erlangen wünschend, verlangend nach,
suchend; mit dem acc.: अर्थोश्चाकर्मणा Spr. 3636. कवियशः RAGH. ed.
Calc. 1, 3. किम् MBh. 3, 13328. स्वराष्ट्रम् 4, 142. सौबलस्य वधम् 2, 2551.
अन्योऽन्यस्यान्तरं प्रेप्सु 4, 350. am Ende eines comp.: फलं R. GORR. 2,
63, 7. अफलं BHAG. 18, 23. प्राणं DRAUP. 8, 33. उदयं MBh. 1, 308.
जयं M. 7, 197. सर्वस्य हितं 8, 46. अन्तरं N. 7, 2. R. 4, 8, 3. MBh. 3,
11807. गजं DAC. 1, 22. भीष्मं suchend, es auf ihn abgesehen habend
MBh. 6, 5111. 14, 1788. तत्प्रेप्सु m. Bez. einer best. Desiderativform AV.
PRĀT. 4, 29 (vgl. WHITNEY zu der St.). रघर्षतोति सिद्धस्तत्प्रेप्सु: Nir. 6,
28. — 2) voraussetzend, annehmend: अयमेवास्ति लोका नापर इति प्रे-
प्सु: Nir. 6, 32.

प्रेम 1) am Ende eines adj. comp. (f. आ) st. प्रेमन् Liebe, Zuneigung:
सप्रेमाम् von Liebe erfüllt KATH. 17, 132. सप्रेमा (könnte auch auf स-
प्रेमन् zurückgehen) 28, 78. — 2) f. प्रेमा a) = प्रेमन् in प्रेमाबन्ध. — 3)
ein best. Metrum: a. b. d. — — — — —, c. — — — — — u. s.
w. HALL in Journ. of the Am. Or. S. 6, 314.

प्रेमैन् (von 1. प्री) 1) m. n. Liebe, Zuneigung, Gunst, Zärtlichkeit AK.

1, 1, 2, 27. 3, 4, 22, 154. H. 1377. an. 2, 275. MED. n. 94. सर्वस्य गावः प्रे-
माणां सर्वस्य चारुतां गताः AIT. Br. 4, 17. TS. 5, 5, 8, 2. 7, 5, 8, 1. ÇĀNĒH. Br.
16, 1. PĀNĀV. Br. 12, 12, 10. किमाधारः प्रेमा Spr. 2331. प्रेमाणाः प्रेमपु-
ष्टयः Verz. d. Oxf. H. 208, b, 31. प्रेमविश्रम्भपेशल KATH. 29, 8. Spr. 732.
पुत्रं Liebe zum Sohn MEGH. 43. प्रेमराशीम् 111. Vid. 124. 147. Verz. d.
Oxf. H. 233, a, 3. तव यदि तथाभूतं प्रेम प्रयत्नमिमां दशाम् Spr. 2028. तद-
भिमते प्रेम 3196. ब्रह्मेव मुञ्जन्प्रेम दुःखमूलनिकृत्तनम् 3473. RAGH. 3, 24.
BRAHMA-P. in LA. 36, 16. SĀH. D. 80, 7. रम्यं प्रेम न जन्मभूः KATH. 28,
64. 117. प्रेमलतिका KĀVJAPR. 144, 12. प्रेम्णा INDR. 2, 23. MBh. 11, 827.
verkürzt प्रेषौ (vgl. प्रथिना, मक्षिना und वरिणा von प्रथिमन् u. s. w.): यदे-
षां अष्टे यदेरिप्रमासीत्प्रेणा तेषां निहितं गुहाविः RV. 10, 71, 1. प्रजा-
यतिः प्रजाः सुष्ट्वा प्रेषानुप्राविशताभ्यः पुनः संभवितुं नाशक्रात् TS. 5, 5, 2.
1. प्रेमभिर्वचनैः (ist etwa प्रेमिभि० zu lesen?) durch Liebesworte SĀH. D.
53, 19. Am Ende eines adj. comp. PRAR. 41, 4; vgl. प्रेम. — 2) m. n.
Freude, = कर्ष (नर्मन् ÇKDr.) MED. m. Scherz, Spass (नर्मन्) H. an. —
3) m. Wind. — 4) m. Bein. Indra's ÇKDr. und WILSON nach MED.;
die gedr. Ausg. liest aber प्रेता st. प्रेमा. — 5) m. N. pr. verschiedener
Männer RĀGA-TAR. 7, 11. 33. 8, 1351. 1633. 1816. 1820. 1830. 1832. —
Vgl. अ०, वि०.

प्रेमनारायण (प्रेमन् + ना०) m. N. pr. eines Fürsten Inschr. in Journ.
of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 31. — Vgl. प्रेमसाहि.

प्रेमपातन (प्रेमन् + पा०) n. Schnupfen ÇABDAR. bei WILSON.

प्रेमबन्ध (प्रेमन् + ब०) m. Liebesband, Liebe, Zuneigung Spr. 2027.
RĀGA-TAR. 4, 21. — Vgl. प्रेमाबन्ध.

प्रेमभाव (प्रेमन् + भाव) m. Liebe, Zuneigung R. 2, 29, 16.

प्रेमवत् (von प्रेमन्) adj. von Liebe erfüllt; f. वती die Geliebte H.
316, Sch.

प्रेमसाहि (प्रेमन् + साहि = ٲٲٲ) m. = प्रेमनारायण Inschr. in Journ.
of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 33. 10. Çl. 34.

प्रेमाबन्ध m. = प्रेमबन्ध Spr. 317.

प्रेमामृत (प्रेमन् + अ०) n. Titel eines metrischen Verzeichnisses von
112 Namen Kṛṣṇa's HALL 147.

प्रेमिन् (von प्रेमन्) adj. von Liebe erfüllt ÇKDr.

प्रेयस् (von 1. प्री) m. und प्रेयस् n. in der Rhetorik Schmeichelei PRĀ-
TĀPAR. 67, a, 8. पुरुषदोषनिवृत्त्यर्थं प्रेयान्ततः 67, b, 7. प्रेयः प्रियतराव्यानं
चारुतां यद्विधीयते 69, a, 1. प्रेयोऽलंकार KUALAJ. 158, a. — Belege für
das adj. s. u. प्रिय.

प्रेयस्ता (von प्रेयस्) f. das Liebersein RĀGA-TAR. 3, 495.

प्रेयस्व (wie eben) n. dass. BHĀG. P. 4, 22, 32.

प्रेयोऽपत्य (प्रेयस् + अ०) m. Reiher ÇABDĀRTAK. bei WILSON.

प्रेरक (vom caus. von ईर् mit प्र) nom. ag. antreibend, Antreiber, An-
reger: मनः षष्ठे तथा देव प्रेरकं तत्र तत्र ह HARIV. 14928. कर्तुः प्रेरका
हेतुसंज्ञः स्यात् P. 1, 4, 55, Sch. तस्य तत्प्रेरकाणां (fälschlich तत् प्रे० bei
TR.) च RĀGA-TAR. 1, 143. कृद्यादि० Verz. d. Oxf. H. 230, b, 24. प्रेडक
und davon nom. abstr. ०त् n. Schol. bei WILSON, SĀNKEBJAK. S. 33.

प्रेरण (wie eben) n. 1) das Hinaustreiben; s. पप्रु०. — 2) n. und ०णा
f. das Antreiben, Antrieb DHARMADĪPIKĀ im ÇKDr. VOP. 18, 1. HIT. 88,

4. प्रेषणमिव — करोति गतिं प्रति Gtr. 11, 5. In comp. mit dem subj. RĀGA-TAR. 3, 183. 316. 478. KATHĀS. 20, 128. NAISH. 3, 55. — 3) Thätigkeit, Handlung, n. JĀGĪ. 3, 73. °णा f. MEGH. 69.

प्रेषणीय (wie eben) adj. anzutreiben: श्रमद्विरा °यो विकारकरणाय तः RĀGA-TAR. 1, 142.

प्रेषित (wie eben) nom. ag. Antreiber CVERĪCV. Up. 1, 12.

प्रेषित्वन् (wie eben) UNĀDIS. 4, 116. 1) m. das Meer. — 2) f. प्रेषित्वा UG-ĠVAL. Fluss Schol. zu Up. 4, 118.

1. प्रेष, प्रेषते gehen, sich bewegen DĀTUP. 16, 18. कृष् v. l. Vgl. 1. इष् mit प्र.

2. प्रेष (1. इष् mit प्र) f. Drang: श्रस्य प्रेषा क्लमना पूयमानः RV. 9, 97, 1.

प्रेष (von 1. इष् mit प्र) m. = प्रेष Vop. 2, 12. Antrieb, Streben: सतस्य RV. 1, 68, 5. Nach ĠATĀBH. im ÇKDR. = प्रेषण und पीडा Schmerz, Pein.

प्रेषक (vom caus. von 1. इष् mit प्र) nom. ag. der den Befehl zu Etwas giebt VJUTP. 107. MBH. 3, 1346.

प्रेषण (wie eben) n. 1) das Absenden (eines Boten): कूटस्य धार्तराष्ट्रेण प्रेषणं पाण्डवान्प्रति MBH. 1, 377. R. 1, 3, 36. AK. 3, 3, 34. H. 277. — 2) das Absenden mit einem Auftrage, Auftraggeben, Geheiss, Befehl AK. 3, 4, 29, 221. Bhāg. P. 3, 20, 26. P. 3, 3, 163. Sch. ज्ञानीयात्प्रेषणे भृत्यान् Spr. 970. पुष्टैः पालैः प्रेषणैश्च तोषयामास (ताम्) so v. a. durch Ausführung von Aufträgen MBH. 1, 3207. °कृत् einen Auftrag —, einen Befehl ausführend 3226.

प्रेषणाध्यक्ष (प्रेषण + अक्ष) m. der Aufseher über die Befehle (der Fürsten), Haupt der Verwaltung, Minister des Innern Spr. 706.

प्रेषयित (vom caus. von 1. इष् mit प्र) nom. ag. der Aufträge —, Befehle erteilt R. 5, 1, 66. 68.

प्रेषित s. u. 1. इष् mit प्र und अतिप्रेषित.

प्रेषितव्य (vom caus. von 1. इष् mit प्र) adj. aufzufordern: नर्तुप्रेषैः प्रेषितव्यम् AIT. BR. 3, 9.

प्रेष्ठ (von 1. प्रो) 1) adj. s. u. प्रिय. — 2) f. श्रौ Bein ÇABDAK. im ÇKDR.

प्रेष्य (vom caus. von 1. इष् mit प्र) 1) adj. zu schicken, zu senden: कन्या हि तत्र न प्रेष्या KATHĀS. 12, 3. — 2) m. = प्रेष्य Vop. 2, 12. Diener AK. 2, 10, 17 (nach ÇKDR., während unsere Ausgaben प्रेष्य lesen). H. 360. HALĀJ. 2, 214. AIT. BR. 7, 29. ÇĀÑKH. BR. 17, 1. M. 3, 9. 153. 242. N. 17, 32. INDR. 3, 20. MBH. 9, 3605 (wo प्रेष्यवदाश्रितः zu lesen ist). R. 2, 33, 2. 50, 24. 91, 62. 6, 82, 97. MRĀKH. 125, 14. VARĀH. BH. S. 45, 13. 30, 25. °वर्ग R. 1, 17, 14. °ज्ञान Dienerschaft M. 7, 125. Diener PRAR. 77, 16. राज° N. 24, 25. °वधू Dienerin DRAUP. 6, 9. प्रेष्या f. dass. MBH. 1, 5406. VIKR. 81, 4. SĀH. D. 47, 12. Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 9, 6. अतःपु° H. 321. HALĀJ. 2, 336. Am Ende eines adj. comp.: ताः सप्रेष्याः सपरिच्छदाः MBH. 1, 5326. — 3) n. das Dienersein: प्रू° JĀGĪ. 3, 241; fehlerhaft für प्रेष्य. — Vgl. कार्य° (adj. der in einer Angelegenheit abgesandt wird) und घाम°.

प्रेष्यकर adj. Jmdes Befehle ausführend: यत्तुः प्रेष्यकरा कृपाः MBH. 7, 986. Wohl fehlerhaft für प्रेषकर्.

प्रेष्यता (von प्रेष्य) f. der Stand eines Dieners, Knechtschaft M. 12, 70. N. 16, 1. विराट° bei Vir. Spr. 2638.

प्रेष्यत् (wie eben) n. dass. MBH. 3, 559. VARĀH. BH. S. 52, 68. पर° bei Andern M. 12, 78.

प्रेष्यभाव (प्रेष्य + भाव) m. der Stand eines Dieners oder einer Dienerin MĀLAV. 87. 69, 14.

प्रेष्यात् (von प्रेष्या) f. der Stand einer Dienerin RĀGA-TAR. 6, 21.

प्रेक्षण n. nom. act. von ईक्ष् mit प्र P. 8, 4, 34. Sch.

प्रेक्षिका (प्रेक्षि, 2. sg. imperat. von 3. ई mit प्र, + कट) f. eine Handlung, bei der keine Matten sein dürfen, gaṇa मयूरव्यसकादि zu P. 2, 1, 72. — Vgl. प्रोक्षका.

प्रेक्षिकर्दमा (प्रेक्षि + कर्दम) f. eine Handlung, bei der kein Schmutz sein darf, ebend. — Vgl. प्रोक्षकर्दमा.

प्रेक्षिद्वितीया (प्रेक्षि + द्वितीय) f. eine Handlung, bei der kein Zweiter sein darf, ebend.

प्रेक्षिवाणिजा (प्रेक्षि + वाणिज) f. eine Handlung, bei der keine Kaufleute sein dürfen, ebend.

प्रेकीय (denom. von 1. प्र + एक), °यति = प्रेकीय Vop. 2, 4.

प्रेयं n. nom. abstr. von प्रिय gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122.

प्रेयकं m. patron. von प्रियक gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104.

प्रेयङ्गव s. प्रैयङ्गव.

प्रेयमेध adj. von प्रियमेध AIT. BR. 8, 22 (v. l. प्रयमेध), n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, b. — Vgl. प्रैयमेध.

प्रेयस्त्रयक n. nom. abstr. von प्रियस्त्रय gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133.

प्रेयव्रत adj. zu Prijavrata in Beziehung stehend: वंश Bhāg. P. 5, 6, 15. 13, 14. m. patron. 20, 14. 25.

प्रेयङ्गव adj. von प्रियङ्गु Fennich TS. 2, 2, 11, 4. KĀTH. 10, 11. — Die richtige Form ist प्रैयङ्गव.

प्रेयमेधै adj. fälschlich für प्रैयमेध TBA. 2, 1, 9, 1. m. patron.: प्रैयमेधा वै नाम ब्राह्मणा आसन्ते सर्वमविदुः KĀTH. 6, 1 in Ind. St. 3, 474.

प्रेष (von 1. इष् mit प्र) m. P. 6, 1, 89, Vārtt. 3. = प्रेष Vop. 2, 12. Aufforderung, Geheiss, Befehl; insbes. in der Liturgie, AK. 3, 4, 29.

221. H. an. 2, 566. MĒD. sh. 19. fg. AV. 5, 26, 4. 11, 7, 18. देवानामेनं धेरैः क्रूरैः प्रैषैरभिप्रेष्यामि 16, 7, 2. AIT. BR. 2, 13. 3, 9. 3, 9. 6, 14. TS. 7, 3, 11, 2. VS. 19, 19. ÇAT. BR. 4, 1, 3, 15. होता यत्तत्प्रज्ञापतिमिति प्रैषः 13, 5, 2, 23. ÇĀÑKH. BR. 28, 1. अनुवाचन° KĀTJ. ÇR. 1, 9, 13. 9, 13, 34. 14, 12. 15, 4, 4. 19, 4, 3. 6, 10. ĀÇV. ÇR. 1, 5, 3, 2. 6, 5, 8. 6, 11. RV. PRĪT. 1, 14. P. 3, 3, 163. 8, 2, 104. Schol. zu P. 3, 3, 8. MBH. 2, 1989. UÇANAS bei KULL. zu M. 7, 154. Die Lexicographen kennen noch folgende Bedd.: मर्दन AK. MĒD. पीडन H. an. क्लेश und उन्मान MĒD. — Vgl. पुरु° und प्रति°.

प्रेषकत् (प्रेष + कत्) adj. die Befehle ausführend, Diener LĀTJ. 9, 8, 6. KAUC. 26. 39. 87.

प्रेषणिक (von प्रेषण) adj. von Aufträgen d. i. von der Besorgung von Aufträgen lebend gaṇa वेतनादि zu P. 4, 4, 12. der sich zur Besorgung von Aufträgen eignet gaṇa क्त्वादि zu P. 5, 1, 64.

प्रेषम् absolut. s. u. 1. इष् mit प्र.

प्रेषिक adj. zu den Praisha gehörig oder mit Praisha verbunden Nir. 8, 22.

प्रेष्य P. 6, 1, 89, Vārtt. 3. 1) m. = प्रेष Vop. 2, 12. Diener AK. 2, 10, 17 (nach ÇKDR. BHAB. zu AK.). प्रैष्य (adj.) ज्ञानम् AV. 5, 22, 14. M.

8,102. R. GORR. 2,83,18. नृपति° 19. °जन 22. प्रेष्यः प्रेष्यानुगः 117,6. — 2) प्रेष्या f. = प्रेष्या Dienerin M. 8,363. AK. 2,6,1,18. प्रेष्या पापीयसां (प्रेष्यं पापीयसां SCHL.) यातु R. GORR. 2,79,4. — 3) n. (von प्रेष्य) der Stand eines Dieners, Knechtschaft M. 2,32. प्रेष्यं पापीयसां यातु R. 2,75,21. VARĀH. BRH. S. 52,72. प्रेष्यं कुर्वन् KATHĀS. 30,95; vgl. प्रेष्य 3.

प्रेष्यभाव (प्रेष्य + भाव) m. der Stand eines Dieners, Knechtschaft KUMĀRAS. 6,58.

प्रेक्त s. u. वच् mit प्र. प्रोक्तकारिन् adj. der das thut, was ihm gesagt worden ist, BHĀG. P. 9,18,44.

प्रेतण (von 1. उन्त् mit प्र) n. 1) das Sprengen, Besprengung, welche beim Thieropfer zugleich die Weihung des Thieres ist (vgl. पशुं ब्रीहियवमतीभिर्दिः पुरस्तात्प्रेतति अमुष्मै त्वा ब्रुष्टे प्रोक्षामीति तासां पाययित्वा दक्षिणमनु वाङ्गे निनयेत् ĀṆV. GRHJ. 1,11); = सेचन TRIK. 3,3,133. MED. n. 63. — TS. 2,2,10,2. CAT. BR. 3,5,4,17. 6,1,11. उपाकरणं प्रेतणं पर्यधिकारणमित्यावृतः पाशुबन्धिव्यः ÇĀÑEH. ÇR. 4,20,4. GRHJ. 1,3,6,2. ĀṆV. GRHJ. 2,4,4,8. KĀTJ. ÇR. 6,3,23. 8,7,12. अग्राम् 2,3,36. कृषिपः 37. पात्र° 6,2,5. 8,6,28. वेदि° 17,3,27. KAN. 6,2,2. जवाम् MBH. 5,529. HARIV. 11969. BHĀG. P. 9,6,8. अद्रिस्तु प्रेतणं शौचं बहूनां धान्यवाससाम् M. 3,118. 115. 122. JĀĒN. 1,184. MĀRK. P. 35,8. 9. eines Leichnams vor der Beerdigung (खनन) ÇAUNAKA bei MALLIN. zu RAGH. 8,25. = वध Tödung des Opferthieres AK. 2,7,25. TRIK. H. 830. MED. — 2) f. प्रेतणी und णि pl. Sprengwasser, Weihwasser (Wasser mit eingestreuten Reis- und Gerstenkörnern) AV. 5,26,6. 10,9,3. VS. 1,28. ĀIT. BR. 3,28. TBR. 3,2,14. 2,1,5,1. TS. 1,6,10,4. 2,6,4,4. 6,2,1,5. CAT. BR. 1,1,3. 3,3,3,1. 3,6,1,7. KĀTJ. ÇR. 2,3,40. 6,33. 34. 7,6. 5,4,7. पशुं प्रेतणीभिः प्रेतति 6,3,31. ÇĀÑEH. GRHJ. 1,23. प्रेतणीम् HARIV. 2204.

प्रेतणीय (von प्रेतणी) n. Weihwasser, sg. HARIV. 2158. pl. 1562. MĀRK. P. 92,20.

प्रेतित s. u. 1. उन्त् mit प्र; nach H. an. 3,283 und MED. t. 136 besprengt (सिक्त) und कृत getötet (von einem Opferthier); nach HALĀJ. 2,262 das letzte.

प्रेतितव्य (von 1. उन्त् mit प्र) adj. zu besprengen MĀRK. P. 35,17.

प्रेषीय् (denom. von 1. प्र + श्रेष, °यति = प्रेषीय् VOP. 2,4.

प्रेक्षैम् (1. प्र + उ°) adv. 1) überaus hoch, in sehr hohem Grade: प्रोक्षैषौरुध्रभूषणानि (कुलानि) PRAB. 35,11. — 2) sehr laut: विक्ष्य PAÑĀT. 78,6. का हेति चक्रे Z. d. d. m. G. 14,573,25.

प्रेक्षासन (vom caus. von जस् mit प्रोद्) n. Mord, Todtschlag H. 370.

प्रेष्कन् (von उच्छ् mit प्र) n. das Abwischen, Wegwischen: उच्छिष्ट° KULL. zu M. 2,241. प्रोष्कन्निर्वाणपादेन दरिद्रो भवति ध्रुवम् RUDRAJĀM. im ÇKDR.

प्रेष्ठम् indecl. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2,1,17. — Vgl. प्रौष्ठ.

प्रेष्ठ m. Spucknapf HĀR. 47.

प्रेत s. u. वा, वयति mit प्र.

प्रेतय् (von प्रेत) einschlingen, einstecken, einfügen: °यित्वा Schol. zu KĀTJ. ÇR. 33,5. 221,8. 643,24.

प्रेति m. N. pr. eines Mannes CAT. BR. 12,2,3,13. Könnte in 1. प्र + उति zerlegt, aber auch von वा, वयति mit प्र abgeleitet werden.

प्रेतित्सादन (प्रेत + उ°) n. Sonnenschirm TRIK. 2,8,32.

प्रेतकट (1. प्र + उ°) adj. in Verb. mit भृत्य wohl so v. a. der oberste Diener PAÑĀT. 156,19. Favoritdiener BENFEY.

प्रेतकाण्ड (1. प्र + उ°) adj. den Hals weit ausstreckend: प्रेतकाण्ड उद्धारयति so v. a. aus vollem Halse BHĀG. P. 7,7,34.

प्रेतान (1. प्र + उ°) adj. weit ausgestreckt: °कराश्च दातारः VARĀH. BRH. S. 67,39.

प्रेतुङ्ग (1. प्र + उ°) adj. sehr hoch Spr. 440. कुञ्जर KATHĀS. 19,63.

°वप्रप्राकार° MĀRK. P. 66,9. तट Spr. 397. स्तन 477. 1313.

प्रेतफल (1. प्र-उद्-फल) m. ein best. der Weinpalme ähnlicher Baum ÇABDAM. im ÇKDR.

प्रेतफुल्ल (von फल् mit प्रोद्) adj. weit geöffnet: °नयन adj. MBH. 1,5078. 12,4156. vollkommen aufgeblüht: पङ्कज, कुसुम, पुष्प Spr. 2321. Verz. d. Oxf. H. 83,6,10. KĀURAP. 16.

प्रेतसाह (von सक् mit प्रोद्) m. eine grosse Anstrengung KATHĀS. 16,97.

प्रेतसाहन (vom caus. von सक् mit प्रोद्) n. das Muthmachen, Aufstacheln, Reizen MBH. 1,422. 456. अशक्तानामिवास्माकं प्रेतसाहनमित्तकम्। श्रुतं ते वचनम् 3,5597. R. 6,12,7. DAÇAK. in BENF. Chr. 180,23. अनियुक्तमानशित्तोपाय° KULL. zu M. 9,259. धर्मश्रावणप्रेतसाहनकथा DVĀYINÇATJAVAD. 4.

प्रेथ् s. पुथ्.

प्रेथ् UNĀDIS. 2,12. m. n. gaṇa अर्घ्यादि zu P. 2,4,31. TRIK. 3,5,14. SIDDH. K. 249, a, 7. 1) die Nüster beim Pferde (von पुथ्), m. n. AK. 2,8,2,17. MED. th. 10. Cit. bei UĠĠVAL. m. TRIK. 3,3,197. H. an. 2,248. HALĀJ. 2,286. VIÇVA bei UĠĠVAL. n. H. 1243. पृथ्° adj. N. 19,13. VARĀH. BRH. S. 63,2. 92,4. die Schnauze des Ebers ARĀ. 3,19. — 2) m. = कटिप्राय Hinterbacke TRIK. 3,3,197. H. an. MED. VIÇVA. — 3) m. Unterrock TRIK. 2,6,33. — 4) m. Mutterleib (स्त्रीगर्भ) VIÇVA. Diese und die folgende Bed. gehen wohl auf eine zurück, da गर्त und गर्भ leicht verwechselt werden konnten. — 5) m. Grube (गर्त). — 6) m. Schreck (भीषण) UNĀDIVR. im SAÑKSHIPTAS. ÇKDR. — 7) adj. oder m. ein Reisender = अग्रग H. an. MED. = प्रस्थित (wofür ÇKDR. स्थापित gelesen hat) Schol. zu Uq. 2,12. वृत्तरं मुदकानं च प्रियं प्रोथमनुव्रजेत् Cit. bei UĠĠVAL.; zu dieser verdorbenen Stelle verweist AUFRICHT auf PAT. zu P. 1,4,56: आ वनात्तादोकात्तात्प्रियं पान्थमनुव्रजेत् (vgl. auch ÇĀK. 34,21). Hiernach könnte man verbessern वृत्तात्तामुदकानं च. प्रोथ hält AUFRICHT in dieser Verbindung für eine Corruption von प्रेत्य, es könnte aber auch ein verlesenes पान्थ sein. Nach TRIK. 3,1,17 ist प्रोथ = प्रथित (wohl nur fehlerhaft für प्रस्थित) berühmt.

प्रेथ्य (von पुथ्) m. das Pusten, Schnauben: श्वेताम् RV. 10,94,6.

प्रेथिन् (von प्रोथ 1.) m. Pferd H. c. 176.

प्रेद्वाषणा (vom caus. von धुष् mit प्रोद्) f. lautes Ausrufen, — Bekanntmachen KATHĀS. 24,231.

प्रेद्वाड adj. als Beiw. von गण्ड (eines Elephanten) Verz. d. Oxf. H. 215, a, 11 v. u. scheint nicht richtig zu sein; man hätte eher प्रोद्वाड erwartet.

प्रेद्दाम (1. प्र + उ°) adj. ungeheuer, ausserordentlich: °धामन् Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,9, ÇI. 30.

प्रेक्षाध (von बुध् mit प्रोद्) m. das Erwachen, Hervortreten: स्वात्तज°
Gtr. 3, 18. परिमल° Verz. d. Oxf. H. No. 399.

प्रेन्माथिन् (von मथ् mit प्रोद्) adj. zu Grunde richtend: विवेक° (शो-
कदहन) PRAB. 82, 17.

प्रेम्भण n. nom. act. von उम्, उम्भ् mit प्र Siddh. K. zu P. 8, 4, 32.

प्रेर्णनविषु (vom desid. von ऊर्णु mit प्र) adj. zu verdecken —, zu ver-
hüllen beabsichtigend, mit dem acc. BHATT. 9, 36.

प्रेष (von 1. प्रुष् m. das Brennen RĪGĀN. im ÇKDR. — Vgl. प्रोष.

प्रेषक m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 376 (VP. 196).

प्रेषित s. u. वस्, वसति mit प्र.

प्रेषितभर्तृक (von प्रो° + भर्तृ) adj. f. सा deren Gatte verweist ist PRATĀ-
PAR. 5, b, 1. देशात्तरगते काले खिन्ना प्रेषितभर्तृका 6, a, 4. SĀH. D. 119. प्र-
मदान्न R. 6, 9.

प्रेषिवस् s. u. वस्, वसति mit प्र.

प्रौष्ठ 1) m. Bank, Schemel TBR. 2, 7, 27, 1. — 2) eine Karpfenart (s.
शफरी), m. RĪJAM. zu AK. f. ई AK. 1, 2, 3, 18. H. 1346. HALĀJ. 3, 36. —
3) m. Stier Schol. zu P. 5, 4, 120. — 4) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शि-
वादि zu P. 4, 1, 112. — 5) m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 369 (प्रो-
ष्टा: VP. 193). — Viell. eine Zusammenziehung von प्रावस्थ (von स्था
mit प्राव); vgl. प्रोष्ट.

प्रौष्ठपदं (प्रोष्ट + पद्) eig. Schemelfuss, Bankfuss; m. f. N. eines Dupp-
pel-Nakshatra, später auch भद्रपदा: genannt; du. und pl. P. 5, 4,
120. 1, 2, 60. AK. 1, 1, 2, 24. H. 115. AV. 19, 7, 5. TBR. 1, 3, 2, 9. TS. 4,
4, 30, 3. ĀÇV. ÇA. 2, 1. GRHJ. 2, 10. ÇĀNĪH. GRHJ. 1, 26. 4, 17. MBH. 5, 3898.
R. 1, 19, 9. P. 7, 3, 18. पूर्वा: प्रौष्ठपदा: MBH. 13, 4267. WEBER, Nax. 2, 373.
WHITNEY in Journ. of the Am. Or. S. 6, 321. fg. 341. 467. Hier und da
falschlich प्रौ° gedruckt, z. B. MBH. 6, 82. MĀRK. P. 33, 15 (°पदे — उत्तरे
sg.). 58, 48.

प्रौष्ठपदं adj. f. ई 1) der seine Füße (पाद) auf einer Bank (प्रौष्ठ) lie-
gen hat; s. प्रौष्ठपाद. — 2) unter dem Gestirn Proshṭhāpadā geboren
P. 7, 3, 18.

प्रौष्ठिक m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

प्रौष्ठैशयं (प्रौष्ठे, loc. von प्रौष्ठ, + शय) adj. auf einer Bank schlafend
RV. 7, 53 s.

प्रौष्ठ (1. प्र + उ°) adj. brennend heiss Spr. 2372.

प्रौष्यं (von वस्, वसति mit प्र) adj. wandernd: सर्वानुद्वारान्सलिलान्
स्थावरा: प्रौष्याद्य ये TBR. 3, 12, 2, 2.

प्रौष्यपापीयस् (प्रौष्य, absolut. von वस्, वसति mit प्र, + पा°) adj. nach
dem Aufenthalt in der Fremde noch schlechter geworden gaṇa मयूरव्यं-
सकादि zu P. 2, 1, 72.

प्रौक् m. Fussknöchel beim Elephanten TRK. 2, 8, 38. Elephantenfuss
und Gelenk (गजोत्क्रिपर्वणो:) MBH. b. 3. adj. geschickt (निपुण) und =
तर्क (adj.) MBH. Zur letzten Bed. vgl. 2. ऊक्. — Vgl. प्रौक्.

प्रौक्कर्ता f. nach GOLD. (u. अयेकिकाटा) v. l. der Kāçikā für प्रेक्षि-
काटा im gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. प्रौक् ist 2. sg. imperat. von
1. ऊक् mit प्र.

प्रौक्कर्दमा (प्रौक् + कर्दम) f. eine Handlung, bei der der Schmutz
weggekehrt wird, gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. — Vgl. प्रेक्षिकर्दमा.

प्रौक्ण n. nom. act. von ऊक् mit प्र P. 8, 4, 31. Sch.

प्रौक्थयदि° adv. gaṇa द्विदण्डादि zu P. 5, 4, 128. vielleicht indem man
den Fuss (पद्) wegschiebt (प्रौक्थ von 1. ऊक् mit प्र).

प्रौक्त (von प्रोक्त) adj. die Bedeutung von तेन प्रोक्तम् (P. 4, 3, 101) ha-
bend, von einem Suffix PAT. zu P. 4, 2, 64.

प्रौघीय (denom. von 1. प्र + ओघ), °यति = प्रौघीय VOP. 2, 4.

प्रौठ (von वृक् mit प्र) adj. f. सा P. 6, 1, 89, Vārtt. 3. VOP. 2, 11. 1)
erwachsen, ausgewachsen, vollständig entwickelt AK. 3, 2, 26. H. 1493.

HARIY. 6068. RĪGĀ-TAR. 5, 457. कुमारी कथिता कन्या किञ्चित्प्रौठा सु-
वासिनी HALĀJ. 2, 328. °वत्सा adj. 114. H. 1267. — 2) üppig (von Pfan-
zen) Spr. 1928. Kāvīd. 2, 236. प्रौठपुष्पै: कदम्बै: MEGH. 26. अनतिप्रौठ-
वंश 77. अतिप्रौठयौवना in voller Jugend stehend HIT. 39, 19. alt ÇAB-

DĀRTHAK. bei WILS. प्रौठा ein Frauenzimmer zwischen 50 und 55 Jah-
ren ebend. — 3) gross, stark, dicht, heftig: °देर्दण्ड PRAB. 81, 14. °न-

त्तद् Spr. 294. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 30. 32. पर्वत-
प्रौठागठि: सुप्राकारै: ebend. 7, 6, Çl. 15. घात Çl. 4, 62. पशस् Verz. d.

Oxf. H. 238, b, 30. नाद PĀNĀT. ed. orn. 57, 18. प्रताप KĀURAP. 21. मन्मथ
MALLIN. zu RAGH. 19, 9. प्रेमन् PRAB. 41, 4. प्रणय KATHĀS. 13, 196. प्रोति

RĪGĀ-TAR. 3, 278. सामर्थ्य 3, 476. सुरत Spr. 3732. चित्ताकर्ण Verz. d.
Oxf. H. 32, a, 11. ईषत्प्रौठार्थसंदर्भा सात्वती वृत्तिरिष्यते PRATĀPAR. 10, a, 7.

ब्राह्मण das grosse Brāhmaṇa SĪJ. bei MÜLLER, RV. I, xxvii. Bez. eines
der 7 Ullāsa (mysterium gradus AUFRECHT) Verz. d. Oxf. H. 91, b, 41.

Bez. eines der 7 Rūpaka (s. u. दृढ 2, a). Am Ende eines comp. er-
füllt von, voll von: मृदुप्रौठा (श्री) Spr. 4288. प्रौठम् adv. in प्रौठाकृष्ट

v. l. für क्रौडाकृष्ट und पादाकृष्ट ÇĀK. 32. — 4) mit Selbstvertrauen aus-
gerüstet, keck, unmaassend, frech; = प्रगल्भ H. 343. HALĀJ. 2, 231. DHŪRTAS.

83, 10. पुत्र° BHĀG. P. 3, 2, 9. °प्रिया RAGH. 9, 58. प्रौठाङ्गना Spr. 311. f. subst.:
स्मरमन्दीकृतव्रीडः प्रौठा संपूर्णयौवना PRATĀPAR. 6, b, 1. अप्रौठ schüch-

tern Spr. 3833. अप्रौठा = मुग्धा Schol. zu ÇĀK. 24. प्रौठवाद ein arro-
ganter Ausspruch (vgl. प्रौठिवाद u. प्रौठि) Schol. zu KAP. 1, 93. प्रौठा-

क्तिरुत्कर्षादितौ तद्वैतुषप्रकल्पनम् KŪVALAJ. 127, 6. PRATĀPAR. 84, b, 6. —
प्रौठ BHARTṚ. Suppl. 18 fehlerhaft für प्रौठि.

प्रौठचरितानाम् (प्रौठ - च° + ना°) (wohl n. pl.) Verzeichniss von
Beinamen Kṛṣṇa's, die auf seine Heldenthaten im erwachsenen Al-

ter Bezug haben, HALL 146.

प्रौठव (von प्रौठा) n. Selbstvertrauen, Keckheit KATHĀS. 47, 110.

प्रौठपाद M. 4, 112 adj. von KULL. durch घासनाद्वृत्तपाद der seine
Füsse auf eine Bank gelegt hat, auf einer Bank liegen hat, erklärt. Of-
fenbar fehlerhaft für प्रौष्ठपाद.

प्रौठप्रतापमार्तण्ड (प्रौ° - प्र° - मा°) Titel einer Schrift HALL 174.

प्रौठमनोरमा (प्रौठ + म°) f. Titel eines Commentars zur Siddhānta-
kaumudī, verfasst von dem Autor des Grundwerkes, COLEBR. Misc. Ess.

II, 13. 41. Verz. d. Oxf. H. No. 336.

प्रौठात्त (प्रौठ + अत्त) Bez. einer der 7 Ullāsa (s. u. प्रौठ 3. am Ende)
Verz. d. Oxf. H. 91, b, 41.

प्रौठि (von वृक् mit प्र) f. P. 6, 1, 89, Vārtt. 3. VOP. 2, 11. 1) Wachs-
thum, Zunahme: यथा यथा च दंपत्यो: प्रौठि परिचयो यौ KATHĀS. 14, 63.

Reife, hoher Grad: मन्त्रिमुख्यमति° 33, 94. — 2) Selbstvertrauen, ein

Gefühl der Sicherheit, Keckheit; = कियदेतिका (कियदेहिका) H. 300. TRIK. 1, 1, 129. VOP. 25, 17. वाचि KATHAS. 21, 103. वितया प्राति दधनि: (शुक्राद्यैः) Spr. 3763. °वाद (vgl. प्राठवाद u. प्राठ 4.) MOIR, ST. III, 224, N. 13. व्युत्पन्नप्रातिवनिता BHART. Suppl. 18 (gedr. प्राठ).

प्राठिभू (प्राठ + भू), °भवति heranwachsen, aufwachsen RAGH. 18, 46. zunehmen, zur Reife gelangen: किंचित्प्राठिभवन्मति adj. RĀGA-TAR. 6, 326.

प्राण adj. = निपुण geschickt DHAR. bei WILSON. — Vgl. प्राह, प्राह्.

प्राष्ठ m. patron. von प्राष्ठ gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

प्राष्ठपद adj. (f. ई) von प्राष्ठपद, °पदा P. 7, 3, 18, Sch. मास oder m. mit Ergänzung von मास AK. 1, 1, 3, 17. H. 134. MBH. 13, 5159. R. 4, 27, 10. Ind. St. 1, 39. BHAG. P. 7, 14, 19. शुक्लपल KAUC. 140. f. ई nämlich पार्ष्णमासी GOBH. 3, 3, 1. ĀCV. GRHJ. 2, 5. KAUC. 141. PĀR. GRHJ. 2, 15. M. 4, 95. — प्राष्ठपदा und °पद hier und da fälschlich für प्रा° MBH. 6, 82. MĀRK. P. 33, 15. 58, 48.

प्राष्ठपदिक adj. (f. ई) von प्राष्ठपदा P. 4, 2, 35.

प्राष्ठिक m. patron. von प्राष्ठिक gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

प्राह (von ऊह् mit प्र) P. 6, 1, 89, Vārt. 3. VOP. 2, 11. 1) m. Erwägung. — 2) m. Elephantenfuss. — 3) m. Gelenk. — 4) adj. geschickt H. an. 2, 599. — Vgl. प्राह्.

प्रक m. in dem comp. कशप्रकौ verborgene Theile (des Weibes) bezeichnend: संतरो पादकौ केर । मा ते कशप्रकौ दृशन् RV. 8, 33, 13.

प्रक्ष्, प्रक्षति, °ते v. l. für भक्ष essen DHĀTUP. 21, 27.

प्रक्ष् UNĀDIS. 3, 63. 1) m. a) Ficus infectoria Willd., ein grosser schöner Baum mit unbedeutenden weissen Früchten, AK. 2, 4, 2, 13. H. 1131. an. 2, 566. MED. sh. 17. VIṢVA bei UḠGVAL. AV. 5, 5, 5. AIT. BR. 7, 32. TS. 6, 3, 10, 2. 7, 4, 12, 1. TBH. 3, 8, 19, 2. CAT. BR. 3, 8, 2, 10. 12. KAUC. 20. 22. 73. GOBH. 4, 1, 6. 7, 14. N. 12, 3. MBH. 3, 8467. 11570. 12364. 14, 1222. वनस्पतीनां रात्रानं प्रक्षमेवादिशत् HARIV. 269. R. 3, 76, 3. SUCH. 1, 141, 13. 37, 20. प्रक्षप्रोह इव सौधतलं विभेद RAGH. 8, 92. प्रक्षान्प्रोहवटिलान् 13, 71. 17, 12. VARAH. BRH. S. 50, 17. 32, 85. 53, 121. 59, 8. 80 (79), 4. MĀRK. P. 60, 2. LALIT. ed. Calc. 94, 17. 19. प्रक्षवण (प्रक्ष + वण) P. 8, 4, 5. Ficus religiosa Lin. H. an. MED. VIṢVA. Thespesia populneoides Wall. AK. 2, 4, 2, 24. H. an. MED. VIṢVA. — b) Seitenthor (vgl. पक्ष) oder der Platz zur Seite der Thür (दा:पार्श्व) H. an. MED. — c) N. eines Dvīpa H. an. MED. VIṢVA. VP. 166. 197. BHAG. P. 5, 1, 32. 20, 1, 2. MĀRK. P. 34, 6. °द्वीप 53, 17. TRIK. 2, 1, 4. — d) N. pr. eines Mannes TBH. 3, 10, 9, 3. 5. Verz. d. Oxf. H. 33, 4, 36. — 2) f. मा Bein. des Flusses Sarasvatī (vgl. u. प्रक्षवण 3, प्रक्षजाता und प्रक्षराज): प्रक्ष देवी स्मृता — पुण्या देवी सरस्वती MBH. 3, 7085. HARIV. LANGL. I, 307. — Vgl. अन्यतः प्रक्षता, त्रिप्रक्ष.

प्रक्षकीय adj. von प्रक्ष gaṇa नडादि zu P. 4, 2, 94.

प्रक्षजाता (प्रक्ष + जाता) adj. f. bei der Ficus infectoria entspringend Beiw. der Sarasvatī MBH. 1, 6455.

प्रक्षतीर्थ (प्रक्ष + तीर्थ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes: प्रक्षतीर्थे पुष्करिण्यां हेमवत्याम् HARIV. 1394.

प्रक्षप्रक्षवण s. u. प्रक्षवण 3.

प्रक्षराज (प्रक्ष + राज) m. der König der Plaksha (Ficus infectoria), Bez. des Ortes, wo die Sarasvatī zum Vorschein kommt, MBH. 9, 2449.

प्रक्षवत् (von प्रक्ष) adj. mit Ficus infectoria besetzt; f. °वती N. pr.

eines Flusses, viell. die Sarasvatī MBH. 13, 7654.

प्रक्षसमुद्रवाचका (प्रक्ष - स + वा) f. Bein. des Flusses Sarasvatī NIGH. PA.

प्रक्षवण (प्रक्ष + वण) n. N. pr. der Oertlichkeit, wo die Sarasvatī zum Vorschein kommt, KULL. zu M. 11, 77. — Vgl. u. प्रक्षवण 3.

प्रक्षवतरण (प्रक्ष + वृ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBH. 3, 8375. 10525. MĀRK. P. 23, 28.

प्रक्षि m. N. pr. eines Mannes RV. 10, 63, 17.

प्रक्ष्, प्रक्षते = सु DHĀTUP. 10, 10, v. l.

प्रक्षेग (wohl = प्रयोग) m. N. pr. eines Mannes SĀJ. in der Einl. zu RV. 8. — Vgl. प्रक्षेगि.

प्रक्ष्, प्रक्षते = सु DHĀTUP. 14, 40.

प्रक्षे (von सु schwimmen und springen) gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134.

1) adj. a) schwimmend CĀNKH. GRHJ. 4, 14. SUCH. 1, 138, 9. — b) vorzüglich MUND. Up. 1, 2, 7. — 2) m. a) Boot, Nachen AK. 1, 2, 2, 11. TRIK. 1, 2, 12. 3, 3, 417. H. 879. an. 2, 529. MED. v. 16. HALAJ. 3, 49. RV. 1, 182, 5. AV. 12, 2, 48. ĀCV. GRHJ. 1, 12. TS. 5, 3, 10, 2. 7, 3, 2, 2. PĀNĀV. BA. 11, 10. 17, 14, 3, 17. M. 11, 19. BHAG. 4, 36. MBH. 1, 1286. 3092. 3487. धर्म एष प्रक्षो नान्यः स्वर्गं प्रापदि गच्छताम् 3, 1183. 12, 8630. 12283. 13, 2687, 14, 1484. HARIV. 8327. R. 2, 53, 5. 14 (मुमक्षा). 16. 89, 21. Spr. 1929. 3238.

भुजप्रक्षैः HIP. 1, 14. यथा प्रक्षेनोपलेन निमज्जत्युदके तरन् M. 4, 194. यस्मि 190. MBH. 3, 1444. प्रक्षवत् = प्रक्षेनेव BRĀHMAN. 3, 4. Am Ende eines adj. comp. f. मा : शर्चाप्रक्षवा (नदी) MBH. 4, 2015. 7, 894. 3387. 12, 3643. —

b) = पक्ष ein zum Fischfang dienender durchbrochener Korb TRIK. 1, 2, 14. — c) ein best. Schwimmvogel AK. 2, 3, 34. = गात्रसंक्ष्व Pelicanus fuscicollis H. 1340. = कार्पास H. an. MED. = तनवायस H. an. = तलकाक MED. = तलकुक्कुट MIT. im CKD. — VS. 24, 34. M. 5, 12. 12, 62. JĀG. 1, 173. 3, 214. MBH. 3, 11113. 11579. 10, 267. 12, 1315. 13, 5496. HARIV. 3629. R. 2, 103, 42 (111, 49 GORR.). 3, 79, 41. 4, 30, 14. SUCH. 1, 203, 13. VARAH. BRH. S. 72, 4. BHAG. P. 3, 21, 43. — d) Frosch AK. 1, 2, 2, 24. TRIK. 3, 3, 417. H. 1334. H. an. MED. — e) Affe TRIK. H. an. MED. — f) Schaf MED. — g) ein Kāṇḍāla AK. 2, 10, 20. TRIK. H. 933. H. an. MED. — h) Feind CĀNDAR. im CKD. — i) = प्रक्ष Ficus infectoria Willd. H. an. MED. मर्कटी in TRIK. ist wohl nur ein Druckfehler für पक्षटी. — k) eine best. Waffe: गदापरिचिन्त्रिण्णप्रक्षिषाधनप्रक्षैः MBH. 7, 1121. — l) das 35te (9te) Jahr im Jupitercyclus VARAH. BRH. S. 8, 39.

40. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180. — m, N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223, b. PĀNĀV. BA. 5, 8, 4. 14, 5, 16. SHAPV. BR. 3, 8. LIT. 2, 5, 14. — n) das Schwimmen, = प्रक्षि, प्रक्षन H. an. MED. = गति TRIK. ये च गम्यन्ते प्रक्षेन प्रक्षेनेन च Schwimmen oder Springen R. 4, 40, 32. तत्र-ज्ञानामृतान्मःप्रक्षलुलितधियाम् Spr. 3081. गच्छत्यभ्यप्रक्षम् das Baden MBH. 3, 10526. तडागाम्बुक्तप्रक्षवा KATHAS. 29, 99. प्रतिपानरुदान् — सु-खप्रक्षान् (मुखाप्रक्षान् ed. Bomb.) R. 2, 91, 71. नयन्¹ das Schwimmen des Auges SUCH. 2, 401, 8. — o) das Ueberfließen, Wasserfluth, Anschwellen eines Flusses, = प्र H. 1087. = त्रानात्तर H. an. प्रावृत्ति मक्षप्रवः । वभ्रवानुदिनं मेघैर्वपद्रानुमंतनम् || MĀRK. P. 74, 8. 12. उदपानप्रक्षे ग्रामे MBH. 13, 4524. 4568. — p) das Schwimmen eines Vocals, gezogene Aussprache eines Vocals (s. प्रक्षि); = शब्द H. an. MED. — q) das Durch-

gehen eines und desselben Satzes durch drei oder mehr Çloka, = कुलक H. an. MED. — r) ein best. Metrum Ind. St. 8, 408. fg. — s) abschüssige Lage, Neigung, proclivitas H. an. MED. (कुशस्थली) प्रागुदकस्रवशीतला HARIV. 6363. पूर्वोदकस्रवभूमौ VARĀH. BRH. S. 47, 15. Vgl. स्रवन 3. — t) das Springen, Sprung; s. स्रवग, स्रवंगम. — u) Zurückkunft (प्रतिगति) MED. — v) das Antreiben (प्रेरण) ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) n. *Cyperus rotundus* (कैवर्तमुस्तक, मुस्तकभिद्) AK. 2, 4, 20. H. an. MED. ein best. wohlriechendes Gras (गन्धतृण) H. an. MED. — सुच. 2, 78, 4. — Vgl. अ०, कु०, जल०, धरणी० (auch H. c. 165), पुण्डरीक०, पोत०.

स्रवक (wie eben) m. 1) Frosch HALĀJ. 3, 40. — 2) Jongleur TRIK. 1, 125. गायना नर्तकाश्चैव स्रवका वादकास्तथा MBH. 13, 1586. — 3) ein Kāṇḍāla HALĀJ. 2, 443. — 4) *Ficus infectoria* Willd. RĀGĀN. im ÇKDR.

स्रवग (स्रव Sprung + 1. ग) VOP. 26, 61. 1) m. a) Frosch H. 1354. H. an. 3, 124. MED. g. 40. HALĀJ. 3, 40. HARIV. 3910. R. 2, 25, 16 (nach dem Schol. Affe). — b) Affe AK. 2, 5, 3, 3, 4, 25. H. 1292. 47. H. an. MED. HALĀJ. 2, 76. R. 6, 109, 57. RAGH. 12, 70. KATHĀS. 29, 64. स्रवगेन्द्र BHĀG. P. 9, 10, 12. — c) ein best. Schwimmvogel, = स्रव ÇABDAR. im ÇKDR. — d) *Acacia Sirissa* (शिरीष) RĀGĀN. im ÇKDR. — e) N. pr. des Wagenlenkers des Sonnengottes H. an. MED. der Sohn des Sonnengottes H. 103. — 2) f. श्री die Jungfrau im Thierkreise VARĀH. BRH. 1, 5.

स्रवगति (स्रव + गति) m. Frosch ÇABDAR. im ÇKDR.

स्रवंग (स्रवम्, acc. von स्रव + 1. ग) 1) adj. in Springen gehend, Beiw. des Feuers MBH. 2, 1148. — 2) m. a) Affe AK. 2, 5, 3. H. 1292. HALĀJ. 2, 76. MBH. 12, 6138. R. 2, 19. — b) Gazelle ÇABDAR. im ÇKDR. — c) *Ficus infectoria* Willd. RĀGĀN. im ÇKDR. — d) N. des 41ten (45ten) Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀH. BRH. S. 8, 43. 44. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180.

स्रवंगम (स्रवम् + गम) VOP. 26, 61. 1) m. a) Frosch AK. 3, 4, 22, 140. H. 1354. an. 4, 217. MED. m. 61. HALĀJ. 3, 40. स्रवंगमः षोडशपक्षशायी (acht Monate hindurch schlafend) विरैति (beim Beginn der Regenzeit) HARIV. 8803. R. 6, 17, 11. 12. 14. — b) Affe AK. H. 1291. H. an. MED. HALĀJ. 2, 76. M. 7, 72. R. 3, 73, 74. KATHĀS. 37, 124. — 2) f. श्री ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 137 (III, 34).

स्रवन (von स्रु) n. 1) das Schwimmen DHĀTUP. 22, 73. सुच. 1, 79, 18. 98. 11. 244, 8. शिलानाम् MBH. 8, 2620. गङ्गाम्नः० das Baden in RĀGĀTAR. 6, 302. प्रालेय० Git. 1, 47. — 2) das Springen R. GORR. 1, 4, 75, 4. 40, 32 (neben स्रव). 5, 3, 46. 37, 2. सागर० über das Meer 1, 25. 33. von einem best. Gange der Pferde: लङ्घनस्रवनधावनसमर्थश्चैः GAUDAP. zu SĀMKAJAK. 17. das Fliegen R. 4, 62, 6. — 3) = प्रवण (das wohl auf प्रु zurückzuführen ist) abschüssige Lage, Neigung, proclivitas, oder adj. geneigt: प्रागुदकस्रवन adj. nach Nordost geneigt MBH. 12, 1454. MĀRK. P. 49, 44. प्रागुदकस्रवना (भूमि) MATSJA-P. im TITHJĀDIT. ÇKDR.; vgl. स्रव 2, 8. — Vgl. कुश०.

स्रववत् (von स्रव) adj. mit einem Schiffe, Nachen versehen MBH. 12, 8645. अ० 8630.

स्रवाका f. = स्रव Boot, Nachen ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR.

स्रविक (von स्रव) adj. mit einem Boote übersetzend, Fährmann P. 4, 7, Sch.

स्रवितर (von स्रु) nom. ag. Springer: अहं योजनविंशानां स्रविता R. 4, 45, 13.

स्रान्त 1) adj. von स्रज *Ficus infectoria* Willd.: फल AIT. BR. 7, 30. 32. वानस्पत्य 8, 16. इध्म TS. 3, 4, 8, 4. n. die Frucht der *F. inf.* P. 4, 3, 164.

AK. 2, 4, 1, 18. — 2) m. patron. von स्रान्ति P. 4, 2, 112, Sch.

स्रान्तिकि m. patron. von स्रज PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58, 1.

स्रान्तायण m. patron. von स्रान्ति TAITT. PRĀT. 1, 9, 2, 2, 6.

स्रान्ति m. patron. von स्रज P. 4, 1, 95, Sch. TAITT. ĀR. 1, 7, 2. TAITT. PRĀT. 1, 5, 9, 2, 2, 6. f. स्रान्ती P. 4, 1, 65, Sch.

स्रान्त m. patron. von स्रति AIT. BR. 5, 2.

स्राय्, स्रायते = प्रायते (s. 3. इ mit प्र) P. 8, 2, 19.

स्राय = प्राय (= प्राचुर्य Schol.): व्याधिस्राय ÇĀNKA. ÇR. 3, 4, 7.

स्रायोगि (von स्रायोग) m. patron. des Āsaṅga RV. 8, 1, 33. आसङ्गः स्रायोगिः स्त्री सती पुमान्बभूव ÇĀNKA. ÇR. 16, 11, 17.

स्राव (von स्रु) m. das Ueberfließen: भस्माद्भिः कांस्यलोहानां शुद्धिः स्रावो द्रवस्य तु JĀGĀN. 1, 190. भस्मान्बुभिश्च कांस्यानां शुद्धिः स्रावा (lies स्रावो) द्रवस्य च MĀRK. P. 35, 18. Dieselbe Bed. hat उत्स्रवन M. 5, 115.

स्रावन (vom caus. von स्रु) n. 1) das Baden, Abwaschen: सलिलेन MBH. 3, 9962. — 2) das Vollgiessen bis zum Ueberfließen (als Reinigungsmittel von Flüssigkeiten) ÇUDDHIT. im ÇKDR. — Vgl. जल०.

स्रावयितर (wie eben) nom. ag. der Jmd schwimmen —, zu Boot fahren lässt: गुरुः स्रावयिता तस्य ज्ञानं स्रव इहेच्यते MBH. 12, 12283.

स्राविन् (von स्रु) 1) adj. (vom caus.) verbreitend: वेद० JĀGĀN. 3, 289. — 2) m. Vogel ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

स्राव्य (vom caus. von स्रु) adj. zu baden, einzutauchen in (instr.): बीजानि सर्वाणि स्राव्यानि चामीकर्द्भतेयैः VARĀH. BRH. S. 24, 8.

स्राशि m. ein best. Eingeweide, nach MAHIDH. = शिष्य oder शिष्यमूलनाड्यः. pl. RV. 10, 163, 3. AV. 9, 7, 12. VS. 23, 8. sg. AV. 10, 9, 17. VS. 19, 87. स्राशिर्वरुधा विकृतः ÇAT. BR. 12, 9, 1, 3.

स्राशुक (von स्राशु = प्राशु) adj. schnell aufschliessend (wieder austreibend. — aufschliessend nach den Comm.): त्रीक्यः ÇAT. BR. 5, 3, 2, 2. KĀTJ. ÇR. 15, 4, 5.

स्राशुचित् adj. = लिप्र NAIGH. 2, 15. — Vgl. प्राशु.

स्रिक्, स्रिक्ते gehen, sich bewegen DHĀTUP. 16, 41.

स्रिक्न् m. = स्रोक्न् Milz: पकृत्स्रिक्ता (am Ende eines Çloka) JĀGĀN. 3, 94. पकृत्स्रिक्ताणां मुखारवि लिपन् Cit. bei BHAR. zu AK. 2, 6, 2, 17. ÇKDR.

स्री, स्रीनाति gehen, sich bewegen DHĀTUP. 31, 82, v. 1.

स्रीकृय (स्रीक्न् Milzkrankheit + कृय) m. Amoora Rohituka (रोहितका) W. u. A. NIGH. PR.

स्रीक्न् (स्रीक्न् UNĀDIS. 1, 158) m. 1) σπλήν, lien, Milz, welche nebst der Leber für den Ausgangspunkt des Blutes gilt, AK. 2, 6, 2, 17. H. 605. AV. 2, 33, 3. 3, 25, 3. VS. 19, 86. 25, 8. ÇAT. BR. 12, 9, 1, 3. KĀTJ. ÇR. 6, 7, 11. सुच. 1, 79, 9. 2, 89, 9. 470, 12. रक्तवाहिसिरामूलं स्रीकाव्यातो मर्दयिभिः ÇĀNKA. SĀMĀH. 1, 5, 21. स्रीकाभिवृद्धिः सुच. 1, 49, 4. 276, 6. — 2) Milzkrankheit UGĀVAL. सुच. 1, 191, 2. 2, 31, 3. Verz. d. B. H. No. 963. 965. Verz. d. Oxf. H. 234, 6, 4.

स्रीकृशत्रु (स्रीक्न् 2. + शत्रु) m. = स्रीकृय AK. 2, 4, 2, 29.

स्रीका f. = स्रीक्न् Milz: पकृत्स्रिक्ते संबद्धे BĀLAKĀSJA bei BHAR. zu

AK. ÇKDr.

श्रीकार्कण adj. VS. Prāt. 3, 128. nach MAHIDH. mit einer gewissen, श्रीकृन् genannten Krankheit des Ohrs (कर्ण) befallen, VS. 24, 24.

श्रीकारि (श्रीकृन् + ग्रि) m. *Ficus religiosa* L. ÇABDAK. im ÇKDr.

श्रीकाशत्रु m. = श्रीकृशत्रु ÇKDr.

श्रीकादर (श्रीकृन् + उ०) n. Milzsucht, Spleen Suçr. 1, 162, 21. 276, 4. 6, 2, 430. 6. WISE 337.

श्रीकादरिन् (vom vorherg.) adj. milzsüchtig Suçr. 2, 89, 8.

सु, स्रवते NAIGH. 2, 14. Dhātup. 22, 62. 14, 40 (स्रव्; स्रव् 10, 10, v. 1.); पुस्रुवे; स्रवोष्ट Schol. zu P. 7, 2, 4. 43. 8, 2, 27. स्रवोढम् Schol. zu P. 8, 3, 78; स्रवोष्ट Schol. zu P. 7, 2, 43. स्रवोढम् Schol. zu P. 8, 3, 78. Aus metrischen Rücksichten auch ael. 1) schwimmen: श्रेता यदाह स्रवते सिन्धौ: पारे अर्पयन् RV. 10, 153, 3. Einschiebung nach 7, 103. यथैव च्छिन्ना नैर्वन्धनातीरे तीरमुच्छ्रिता स्रवते Ait. Br. 4, 13. Çat. Br. 6, 1, 3, 3. Suçr. 1, 286, 5. स्रवते धर्मलघवो लोके ऽम्भसि यथा स्रवा: Spr. 1929. R. 2, 69, 9. मज्जन्त्यलावूनि शिला: स्रवते MBh. 2, 2196. HARIV. 7877. Z. d. d. m. G. 14, 374, 12. 17. अस्मान: स्रवति SHADY. Br. 3, 12. स्रवन्क्रुद् इवास्रवं (lies इवास्रवः) MBh. 3, 2765. 3, 12083. KATHAS. 26, 122. schwimmen so v. a. baden MBh. 3, 3493. RAĞH. 16, 60. इममात्मानं स्रवमानम् sich badend MBh. 14, 265. schiffen: अनुस्रोतः स्रवमानः MBh. 1, 4207. पुस्रुवु: HARIV. 8328. सागरं पुस्रुवे - नौकया durchschiffte MBh. 3, 12782. नैव ताम्यति विद्वांसः स्रवतः पारमम्भसः schiffen zu 12, 10528. — 2) hinundherschwan-ken, sich unsicher bewegen, schweben, fliegen: कथा ते शस्त्रं विचक्रं स्रवते Ait. Br. 6, 30. स्रवत इव क्षयमङ्गैस्तिष्ठतीवात्मना Çat. Br. 12, 2, 4, 8. श्रापः स्रवत्यतारिणे MBh. 14, 269. वज्रम् - स्रवमानं जलैषि: 270. (सभा खे) स्रवमानेव दृश्यते 2, 386. स्रवमानमिवाकाशे 7, 1562. वाणिभिर्वायुसंकाशैः स्रवद्भिरिव पक्षिभिः HARIV. 5470. स्रवमानौ हि खचरौ पदातिरनुधावसि MBh. 3, 2460. (यताः) तत्रेन मरुवेगाः स्रवमाना विहायसा 3, 11767. wehen: पूर्वोत्तरे वायुः स्रवमानो यदृच्छ्या 3, 11070. 3, 817. स्रवति वायुः VARAH. BRH. S. 26, 5. verfliegen, dahineilen: वयसः स्रवमानस्य v. 1. für पतमानस्य Spr. 2723. — 3) verschwimmen: सोमाः सोमैर्व्यतिपक्ताः स्रवते Çat. Br. 11, 3, 5, 13. आयुवाना इव मरीचयः स्रवते 9, 4, 1, 8. — 4) verschwimmen, von einem Vocale so v. a. in der Aussprache auseinandergezogen werden RV. Prāt. 7, 2, 9, 1. — 5) springen (für diese Bed. ist प्र ursprünglicher) MBh. 8, 1778. कृत्तः पुस्रुवे (so ist zu lesen) गोपसूनुना sprang, hüpfte, tanzte HARIV. 3746. सुतवान् ebend. R. 4, 1, 10. स्रवमाना गिरिगिरिम् 11. निवेशनम्, वेष्ट in's Haus 5, 12, 7. 59, 12. 6, 3, 17. पुस्रुवुः 5, 59, 7. स्रवतो श्रेष्ठाः 1, 31. 3, 77. 63, 3. 73, 35. 6, 14, 17. 17, 12. MBh. 10, 284. (मृगः) पुस्रुवे BHATT. 3, 48. श्रेष्ठाष्ट 13, 16. (गजैः) कृष्टैश्च पुस्रुवे (impers.) 14, 13. पुस्रुवे ऽहं मकार्णवम् ich sprang über's Meer MBh. 3, 16255. R. 1, 1, 70 (75 GORR.). 5, 3, 65. 70, 3. (तव) स्रवतः सागरम् MBh. 3, 11227. पुस्रुवे तम् (वृत्तम्) er sprang auf den Baum R. 5, 16, 47. रथात्तूर्ण्यं पुस्रुवे herabspringen 6, 2346. — partic. सुत 1) adj. a) schwimmend in, gebadet, überschwemmt, übergossen mit, erfüllt von: लोकं सुतामिवाम्भसि Suçr. 1, 118, 2. पश्चिर्नोरितैः सुतम् ÇIRĜ. SĀMB. 2, 4, 1. त्रगजलसुतम् VARAH. BRH. S. 5, 44. गङ्गाजलसुते तस्मिन्देहमस्मिन् R. GORR. 1, 44, 17. पुण्येषु तीर्थेषु सा सुताङ्गी (सासु०?) MBh. 3, 7352. ये चाश्वमेधावन्धे सुताङ्गाः 13, 4883. वेदात्तावभृशुताङ्ग 2, 1908. मधुसुतेन प्रायसेन VISNU bei

KULL. zu M. 3, 274. अन्नं घृतसुतम् JĀĞN. 1, 235. MBh. 12, 6384. 13, 3278. BHĀG. P. 3, 16, 8. रुधिरैघसुतेर्गात्रैः HARIV. 10473. स्वेदोदविन्दुसुत (मा-रुता) Spr. 2629. अश्रुसुतमुखी PAÑKĀT. 206, 24. रजःसुतः स्रष्टा BHĀG. P. 3, 10, 28. व्यसनार्णवसुता R. 4, 21, 38. अनुरागसुतकास BHĀG. P. 3, 2, 14. म-न्यु० 4, 5, 11. आसानेपसुतानरम् MĀRK. P. 63, 12. किञ्चित्कोपसुतानरम् 105, 13. Vgl. उद०. — b) verschwommen, auseinandergezogen, von einer best. Aussprache des Vocals TRIK. 3, 3, 170. H. an. 2, 179. MED. t. 35. RV. Prāt. 1, 1. 6. 3, 26. 10, 13. VS. Prāt. 1, 58. 4, 88. 7, 2. 7. AV. Prāt. 1, 38. 62. 105. P. 1, 2, 27. 6, 1, 125. 129. 8, 2, 82. 106. ÇAUT. 3. ĀÇV. ÇR. 3, 9. 7, 11. ÇĀÑKH. ÇR. 1, 1, 19. 42. 2. M. 2, 125. MBh. 1, 3596. Ind. St. 8, 211. 227. लघुगुरुदुतसुतलक्षणानि von einem Tacte Verz. d. Oxf. H. 87, a, 14. — c) geflogen: गगन० gen Himmel R. 4, 38, 4. — d) gesprun-gen, springend: रयं प्रति MBh. 7, 1171. सुतः er sprang HARIV. 5352. सृ-तसुतैश्च तुरगैः 6404. 4011. — 2). n. Sprung, springende Bewegung MBh. 6, 2283. 3319 = 7, 4444. HARIV. 4282. 11048 (S. 791). क्रीडत्यः सुतव-ल्लितैः R. 1, 9, 14 (13 GORR.). सुतपरिसुतगा दरिद्राः VARAH. BRH. S. 67, 116. वक्रसुता मृगाः KATHAS. 27, 156. उदयसुतव (सारंगस्य) ÇĀK. 7. von einem best. Gange der Pferde AK. 2, 8, 2, 16. H. 1248. H. an. MED. अश्रु० Spr. 3637.

— caus. स्रावयति 1) schwimmen lassen, überschwemmen, übergießen, baden, abwaschen: कुम्भम् KĀTJ. ÇR. 10, 9, 1. उपस्थम् GOBH. 2, 1, 9. अश्रुम् KĀTJ. ÇR. 20, 2, 2. (भगीरथी) दक्षिणां वै दिशं सर्वं स्रावयती च मातृवत् MBh. 3, 8648. (जलदाः) सर्वतः स्रावयत्यागु 12885. सागरोर्मिसमैर्वाणिः स्रावय-न्निव शात्रवान् 3, 5741. 7, 3503. देवो स्रावयामास वारिणा 9, 2441. 12, 4183. (नगरम्) समुद्रः स्रावयिष्यति 16, 174. 186. 217. HARIV. 303. 1418. 9166. मा स्रावयतु सलिलैः (तीर्थानि) 9323. 12401. 13348. R. 1, 37, 3. 42. 19 (43, 19 GORR.). 5, 3, 39. RĀĞA-TAR. 4, 540. HIT. ed. JOHNS. 1524. BHĀG. P. 3, 11, 30. 13, 17. 4, 10, 27. 8, 24, 41. MĀRK. P. 56, 6. 8. 10. 12. 14. 18. PAÑKĀT. 172, 5. 208, 12. ÇATR. 14, 299. सर्ववर्णान् - अन्नपानरसैषेन स्रा-वयामास überschüttete MBh. 13, 421. स्रावयस्व HARIV. 3789. स्रावयस्व त्वमात्मानम् (सलिलैः) R. 1, 44, 56. सगरस्यात्मज्ञा (so ist zu lesen) येन स्रा-विताः MBh. 13, 7130. R. 1, 44, 43 (45, 33. fg. GORR.). गङ्गाम्बुस्रावित HARIV. 14431. किमस्रावितसर्वाङ्ग 2601. उदीपः स्राविताशेषशरत्कान्तिरज-म्भत RĀĞA-TAR. 3, 269. रुधिरस्रावितवसुंधरा PAÑKĀT. 122, 24. 217, 22. सुधास्रावितमिवात्मानं मन्यमानः 46, 16. (34, 24 ed. ORN.). BHĀG. P. 8, 9, 25. ज्ञानं स्रावयते सर्वं यो ज्ञानं ह्यनुवर्तते läutert MBh. 12, 9686. abwaschen so v. a. entfernen: सैव पापं स्रावयति MBh. 13, 3112. स्राव्य च उदकृतम् 12, 10924. विश्वमूर्तिगुणकयया सुधया स्राविताहतायः BHĀG. P. 3, 4, 27. — 2) auseinanderziehen in der Aussprache (einen Vocal) ĀÇV. ÇR. 1, 3, 4. ÇĀÑKH. ÇR. 1, 2, 1. स्रावितेन स्वरेण BHĀG. P. 6, 1, 29. स्रावितैः रक्तकण्ठानो क्रीडितैश्च पतत्रिणाम् der gezogene Gesang 4, 6, 12. — 3) springen lassen: रानसे चाप्यपि स्रवन् BHATT. 13, 42.

— desid. vom caus. पि स्रावयिषति und पु स्रावयिषति P. 7, 4, 81. VOP. 19, 15.

— intens. umherschwimmen: पोस्रुयते कयाः VARAH. BRH. S. 27, c, 4. पोस्रुयमानं सरसीव हंसम् R. 5, 11, 2. 2, 104, 9 (93, 10 Schl.).

अनु nachziehen, nachfolgen: अनुस्रवते मेवाश्र MBh. 12, 3758. अ-नुस्रवति 6, 141. यश्चाधर्मं चरेत्तोभात्कामक्रोधावनुस्रवन् nachgehend. sich

hingebend 12, 7713. — Vgl. अनुस्रव.

— अथ abspringen: सोऽपस्रुत्य (wohl ऽवस्रुत्य zu lesen) रथात् MBh. 6, 3718. — caus. abwaschen: वासः Çat. Br. 12, 9, 2, 7. शमलम् TS. 6, 4, 3, 4. TBr. 3, 8, 4, 2.

— अग्नि 1) hinschiffen zu; sich begeben zu: सामभिः स्वर्गं लोकमस्य-
स्रवत् Çat. Br. 12, 2, 3, 10. ÇĀṆKH. Br. 21, 1. सोमलोकमभिप्लुतः MBh. 9, 2882. सर्वदाभिप्लुतः सद्भिः समुद्र इव सिन्धुभिः R. GORR. 1, 1, 18. (पावका-
र्चिः) पार्थमेवाभिप्लुवे MBh. 7, 9408. — 2) heimsuchen, über Jmd kommen:
तमसाभिप्लुते लोके रजसा चैव MBh. 4, 1067. पुत्राधिभिरभिप्लुता 5, 3220. 7, 6927. रजसाभिप्लुतो नारीम् so v. a. die Regeln habend M. 4, 41. व्यसना-
भिप्लुत so v. a. in Laster versunken JĀṆ. 2, 50. — 3) hinzuspringen,
heranspringen: अभिप्लुत्य HARIV. 11088 (S. 792). Bhāg. P. 3, 19, 8. अभिप्लुत
MBh. 6, 1788. — Vgl. अभिप्लव. — caus. bespülen KAUC. 19.

— समभि 1) bespülen, abwaschen: तोयौघसमभिप्लुता R. 5, 74, 15. — 2)
heimsuchen, über Jmd kommen: सर्वान् शोकः समभिप्लुवे MBh. 3, 2016.
व्याधिभिः समभिप्लुतः Spr. 3714. चित्तया MBh. 11, 5. रजसा तमसा चैव
मानसम् 12, 13625. HARIV. 11241. देवेन MBh. 13, 565. मलेन क्षुधा चैव R.
1, 26, 18 (27, 17 GORR.). विषादेन मृता 2, 47, 13. शेकेन 5, 34, 6. रजसा
समभिप्लुता (नारी) so v. a. die Regeln habend M. 4, 42. शशीव समभिप्लुतः
von Rāhu heimgesucht, verfinstert R. GORR. 2, 80, 1.

— अथ 1) hinschwimmen nach TBr. 1, 3, 5, 2. — 2) abspringen, hinab-
springen: रथादवप्लुवे MBh. 7, 5496. 6887. अथप्लुत्य 3, 1491 1. 4, 1260. 1818.
DHAUP. 6, 10. HARIV. 11085 (S. 792). R. 5, 3, 18. 6, 18, 47. 69, 47. अथप्लुत
HARIV. 5347. 5352. R. 3, 33, 35. Bhāg. P. 1, 9, 37. अथप्लुनः सिंह इवाचला-
यात् MBh. 6, 3788. अथप्लुत n. das Hinabspringen 9, 3193. — 3) davon-
springen, fortspringen, sich entfernen: अथप्लुत्य पदानि षट् MBh. 7, 568.
अथप्लुत्य ततो देशात् HARIV. 13340. रङ्गमध्यादवप्लुतः 4760. सतो मार्गादव-
प्लुतः MBh. 2, 1452. — अथप्लुतः (so der Comm., अविप्लुतः die Hdschr.)
स्यादविप्लुते वा (?) ĀCY. GRHJ. 2, 1, 5.

— समव davonspringen: प्लुत MBh. 12, 5037.

— आ 1) sich baden, — waschen: अनाप्लवमानः LĀTJ. 9, 2, 18. सवस्त्रो
ऽकरकराप्लुवीत ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 12. आप्लुत्य ÇĀṆKH. Çr. 4, 14, 4. GOBB.
1, 5, 28. ĀCY. GRHJ. 1, 18. 3, 2. M. 7, 216. 11, 202. आप्लव्य (P. 6, 4, 58) Çat.
Br. 14, 9, 4, 12. आप्लुत sich gebadet habend MED. t. 88. MBh. 1, 5103 =
6329. Bhāg. P. 3, 1, 19. 8, 4, 8. आप्लुत्याकाशगङ्गायाम् MBh. 1, 638. 3,
1907. 9, 2012. 2146. 2153. HARIV. 10452. गङ्गायामाप्लुतः MBh. 3, 1733.
10693. KUMĀRAS. 6, 5. Bhāg. P. 1, 8, 2. baden, abwaschen: प्रयागे — आ-
प्लुत्य गात्राणि MBh. 3, 8514. आप्लुताङ्गी 1, 6973. 3, 1760. अथभ्याप्लुत
der das Reinigungsbad des Opfernden genommen hat RAGH. 11, 31.
MBh. 8, 4743. आप्लुत्यावभृशम् Bhāg. P. 4, 2, 35. त्रिसवनाप्लुत MĀRK. P.
23, 29. सवासा जलमाप्लुत्य (viell. hat ursprünglich जलयाप्लुत्य d. i. जल
आप्लुत्य gestanden) M. 5, 77. fg. आप्लुत übergossen, überschwemmt: आ-
प्लुतः साधिवसेन जलेन MBh. 7, 2920. यथा लवणमम्भोभिराप्लुतं प्रविली-
यते 13, 7590. उदैकराप्लुतो ह्यमम् LĪNGA-P. bei MUIR, ST. IV, 34. जलाप्लु
तानि — पुलिनानि HARIV. 8793. सलिलाप्लुतवत्कल R. 3, 5, 6. RAGH.
17, 37. रुधिराप्लुत PĀṆĀT. 160, 4. 238, 23. प्रथमो वार्षिको मासः आव-
णः सलिलाप्लुतः so v. a. reich an Wasser R. 4, 25, 12. पादारविन्दरजसा-
प्लुतदेहिन् überschüttet Bhāg. P. 7, 6, 27. व्यसनाप्लुत von Unglück heim-

gesucht MBh. 3, 2755. 2918. आप्लुत n. das Baden 13, 5719. — 2) herbei-
springen, heranspringen, hinspringen zu (acc.): एता अथा आप्लवते AIR.
Br. 6, 33. AV. 20, 129, 1. आप्लवत गतैः सत्त्वैर्मत्स्याः MBh. 3, 12098. आप्लु-
त्य पदान्यष्टौ 7, 609. स भीमसेनस्य रथम् — आप्लुवे सिंह इवाचलायम् 8,
4298. R. 6, 16, 93. MBh. 1, 5495. 6, 1778. 2272. 2295. 7, 553. 9, 1351. HA-
RIV. 11083 (S. 792). 12259. 13499. R. 5, 35, 28. आप्लवतः 73, 35. 6, 17, 12.
आप्लुतो ऽयं गिरिः पतैः herangeflogen HARIV. 3930. आप्लुतश्च ततो पानं
चित्रसेनस्य er sprang zum Wagen MBh. 7, 4626. आप्लुत्य गिरिर्दुर्गाणि
मलयस्य hinübersetzen über R. 4, 1, 16. आप्लवेयुर्महार्णवान् hinübersprin-
gen über 1, 16, 24. hinaufspringen 5, 16, 48. खमाप्लुतः 7, 9. abspringen,
herabspringen: रथात् MBh. 1, 523. 8, 553. HARIV. 15332. गोमत्तशिखरा-
त् — आप्लुतः 5547. आप्लुत n. ein Sprung gegen Jmd hin, auf Jmd MBh.
6, 2283. HARIV. 11048 (S. 791). 13494. — Vgl. आप्लव fg., आप्लव fgg.,
खट्वाप्लुत. — caus. waschen, abwaschen, baden lassen, baden (trans.) ĀCY
Çr. 6, 9. GRHJ. 1, 11. GOBB. 2, 5, 4. KAUC. 13. 26. माता कुमारमादाप्ला-
व्य PĀR. GRHJ. 2, 1. MBh. 1, 7334. (एतेषु तीर्थेषु काशिकन्या) आप्लावयत
गात्राणि so v. a. badete sich 5, 7356. 13, 4597. आप्लाव्य sich gebadet habend
5, 7604. überschwemmen, übergießen, begießen: स्वर्गतरंगिणीभिरभि-
तो वैकुण्ठमाप्लावितम् Spr. 3939. अद्विराप्लावितम् (तेत्रम्) MBh. 12, 11883.
सैन्यसागरः । नणोनाप्लावयत्सिंहं मैनाकमिव सागरः HARIV. 12740. अन्न-
म् — आप्लाव्य वारिणा M. 3, 244. किमतोयप्रपूर्णाभिर्भिराप्लावयन् (सो-
मः) जगत् HARIV. 2478. यस्य कायगतं ब्रह्म मध्येनाप्लाव्यते सकृत् M. 11,
97. eintauchen in, einweichen: मूत्रेणाप्लाव्य सप्ताहं क्षुकीतीरे ततः पर-
म् SUÇR. 1, 168, 13. कलशोदकेषु शाखामाप्लाव्यौडम्बरीं स्पृशेत्तुरगान् VA-
LĀH. BRH. S. 43 (34), 21.

— उदा, partic. उदाप्लुत unter Wasser stehend Bhāg. P. 3, 8, 10.

— उपन्या heranschwimmen, zuschwimmen auf Çat. Br. 1, 6, 4, 18.
तं स मत्स्य उपन्याप्लुवे 8, 1, 5.

— पर्या umlaufen, umringen: योधान्यपर्याप्लुतनराधिपान् MBh. 7, 1586.
Vgl. पर्याप्लाव. — caus. rings abschwemmen TBr. 3, 2, 8, 2.

— प्रत्या s. प्रत्याप्लवन.

— समा 1) sich baden: जले तस्मिन्समाप्लुतः MBh. 18, 122. HARIV. 1394.
— 2) überschwemmen, übergießen, vollkommen bedecken: नदीविगसमा-
प्लुत MBh. 13, 3490. समाप्लुताभ्यां नेत्राभ्यां शोकजेनाथ वारिणा 3, 2172.
सायकोशवः । समाप्लुवन्दिपत्सैन्यं लोकं भानेरिविशवः 7, 6164. — 3) hin-
springen zu: कपिस्तम् — समाप्लुवन् (sic) R. 5, 42, 18. — 4) zusammen-
stossen mit: पत्तिभिश्च समाप्लुत्य द्विर्दाः स्पन्दनास्तथा MBh. 8, 857.

— उद् 1) in die Höhe schwimmen, auftauchen SUÇR. 1, 372, 15. प्लव-
न्निमज्जति निमग्नमुत्प्लवति SHADY. Br. 3, 7. aufziehen (von Wolken):
तदेतत्प्रावृष्युज्जामिताः प्लवते KĀTH. 36, 7. — 2) aufspringen, in die Höhe
springen: (अत्राम्) उत्प्लुत्य वृका रुन्यात् M. 8, 236. KĀM. NĪTIS. 10, 34.
उत्प्लुत्योत्प्लुत्य गमनं कोपादिवाहितैः पदैः (अश्वानाम्) H. 1249. vom Sitz.
Wagen HARIV. 15357. 15921. 16056. सपङ्कतोयात्सरः — उत्प्लुत्य भेकः
Rt. 1, 18. von einer Maus PĀṆĀT. 117, 1. Hir. 27, 13. 17. von einem
Fische 111, 4. न चाग्निमुत्प्लुत्य गच्छेत् so v. a. er springe nicht über's
Feuer KULL. zu M. 4, 54. sich in die Luft erheben R. GORR. 1, 20, 16.
खमुत्प्लुतः 4, 61, 39. KATHĀS. 20, 102. 48, 82. — Vgl. उत्प्लवन (das Ueber-
fließen), उत्प्लवा.

— समुद्र *aufspringen, in Springen sich bewegen* BHATT. 13, 28.

— उप 1) *auf der Oberfläche schwimmen*: यदुपप्लवते तल्लघु P. 3, 2, 26, Sch. *schwimmen* —, *schweben auf oder an*; *hinschweben zu*: गिरिमप्लवते त्रीमूताः KATH. 36, 7. PANKAV. BR. 12, 3, 14. — 2) *überschwemmen*; *überziehen, heimsuchen, über Jmd kommen*: समुद्राप्लवतास्तत्र लोका भूरादयः BHAG. P. 8, 24, 7. उपप्लुतमघौघेन R. 2, 7, 13. रजसाप्लुतलोक BHAG. P. 5, 6, 13. यत्रैतच्चन्द्रमसमुपप्लवति *wenn es den Mond verfinstert d. h. wenn der Mond sich verfinstert* KAUC. 100. शशी ग्रहेणोपप्लुतः R. 2, 40, 30. उपप्लुते यथा सोमम् MBH. 7, 1944. उपप्लुतमिवादित्यम् 14, 294. R. GORR. 2, 15, 8. चौरूपप्लुते ग्रामे M. 4, 118. देवाः पौलस्त्योपप्लुताः RAGH. 10. 5. 14, 64. प्रभवलयनरोपप्लुत PRAB. 98, 17. *heimgesucht so v. a. in Noth seiend*: भवतो व्यूतदेपेण सवै व्यमुपप्लुताः MBH. 3, 2025. आतमन्युपप्लुते 2, 2168. आर्तामुपप्लुता दीना निमग्रा शोकसागरे 14, 2019. उपप्लुतेक्षण *mit bezogenen, getriebenen Augen* HARIV. 4397. BHAG. P. 3, 13, 31. योनि *eine best. Krankheit der weiblichen Scheide* ÇĀRṆG. SĀMĪ. 1, 7, 102. — 3) *hinzuspringen*; *उपप्लुत n. nom. act.* MBH. 9, 3193. — 4) *stürzen von (!)*: उपप्लवति वित्रस्ता रथेभ्यो रथिनस्तथा । सादिनस्तथाश्चप्रेभ्यो भूमौ चैव पदातयः ॥ MBH. 4, 2003. *weichen von*: अर्थाच्च तात धर्माच्च तव बुद्धिरुपप्लुता 3, 1942. — Vgl. उपप्लव fgg. — *caus.* 1) *bewässern*: (नदी) पूर्वेणैलावृतमुपप्लावयति BHAG. P. 5, 16, 18. — 2) *viell. hinwälzen*: श्वानं चतुरक्षं कृत्वाधस्यदमश्चस्योपप्लावयति ÇAT. BR. 13, 1, 3, 9.

— समुप, समुपप्लुत *heimgesucht, in Noth befindlich, in Gefahr seiend* R. GORR. 2, 6, 11.

— उपनि *sich nähern*: दीनाद्वपमेव तदुपनिप्लवते *sie nähern sich dem Aussehen der Dikshā d. i. des Dikshita* AIT. BR. 4, 26.

— परि (परिप्लव P. 6, 4, 58, Sch.) 1) *umherschwimmen*: आतयः ÇAT. BR. 11, 5, 4, 4. *so v. a. baden*: अप्सु परिप्लुतः MBH. 9, 1869. तीर्थ° 3, 8464.

— 2) *überschwemmen, bewässern, begiessen, übergiessen, überschütten*; *ganz erfüllen, heimsuchen*: सलिलौघपरिप्लुता (पृथिवी) MBH. 3, 12884. MĀRK. P. 81, 75. विन्दुसरः — सरस्वत्या परिप्लुतम् BHAG. 3, 21, 39. तोयपरिप्लुताङ्गान् (क्ष्यान) R. 2, 43, 33. सक्तवः सर्पिषाभ्यक्ताः शीतवारिपरिप्लुताः SUÇA. 1, 233, 11. (अस्थि) मञ्जरक्तपरिप्लुत 2, 19, 4. शोणितेन परिप्लुता MBH. 2, 2685. 6, 3446. R. 6, 21, 4. BHAG. P. 1, 9, 38. 8, 10, 37. अश्रुपपरिप्लुत MBH. 3, 2957. R. 2, 34, 45. 59, 16. 3, 31, 39. 33, 23. 6, 99, 4. शोकार्णवपरिप्लुत 2, 34, 21. वाष्पशोकपरिप्लुता 3, 31, 14. स्त्रोतसा यामुनेनेव (*so ist zu lesen*) शैरेषेण परिप्लुतः MBH. 7, 92. कर्षेणाम्भि परिप्लुतः 12, 1863. BHAG. P. 2, 9, 17. कृपया 7, 9, 5. 5, 7, 11. शोकेन MBH. 3, 2383. 3001. 3, 2960. 7160. R. 4, 24, 40. दुःखमोक्ष° 2, 100, 27. शोकमोक्ष° MBH. 7, 96. R. GORR. 2, 21, 26. मन्युना MBH. 13, 554. अमर्षपरिप्लुतेन्द्रिय BHAG. P. 3, 19, 7. अरिष्ठ° HARIV. 4330. मूर्क्षा° MĀRK. P. 24, 39. देवराज° (पम्) *vom Schicksal oder Könige getrieben* JĀGṆ. 2, 163. राज्ञां किं चित्तानि परिप्लुतानि *getriebe* MBH. 2, 2132. योनि *ein krankhafter Zustand der Scheide, durch welchen bei der Beibwohnung heftige Schmerzen verursacht werden*, SUÇA. 2, 396, 10. 18. ÇĀRṆG. SĀMĪ. 1, 7, 102. — 3) *herumschweben*: देवा लोकाननु परिप्लवते ÇĀRṆH. BR. 20, 1. *durchschweben, durchfliegen*: अयां सुसदृशं व्योम वेगेनाह परिप्लुतः R. 5, 36, 39. — 4) *sich umdrehen, sich im Kreise bewegen*: अक्षरात्रि परिप्लवमाने संवत्सरं कुरुतः ÇAT. BR. 3, 2, 2, 4. 1. 3. 3, 16. 6, 4, 16. संवत्सरः 4, 3, 1, 7. देवचक्रे 12, 2, 2, 2. — 5) *in*

unruhige Bewegung gerathen; in der Irre laufen, palari: प्रजाः परिप्लवेरन् AIT. BR. 1, 14. PANKAV. BR. 10, 12, 1. परिप्लुत *n. das Umherschpringen, Umherhüpfen*: प्लुतपरिप्लुतगा दरिद्राः VARĀH. BRH. S. 67, 116. *herbeispringen*: गदामादाय तरसा परिप्लुत्य MBH. 6, 2313. — Vgl. परिप्लव fgg. — *caus.* *schwemmen, baden*: परिप्लाव्य च वाजिनः MBH. 4, 2155.

— अभिपरि *übergiessen, heimsuchen, erfüllen, über Jmd kommen*; *nur im partic. pass.*: मेदसा HARIV. 394. रजसा (नारी) *so v. a. die Regeln habend* MBH. 3, 523. कर्षेण R. 1, 73, 27. कृपया MBH. 3, 12755. 5. 2742. 7011. HARIV. 14343. संकल्पनेन MBH. 1, 7007. कामेन 4, 434. नर्या 9, 272. शोकमोक्षेन, शोकेन 16, 190. R. 2, 82, 8 (88, 8 GORR.). शोकाभिपरिप्लुत 4, 31, 1. मन्युना MBH. 1, 5145. विपदेन R. 5, 1, 15. चित्तया MBH. 6, 3514. मूर्क्षया 7, 310. 612. 12, 7748 (?).

— संपरि *übergiessen, begiessen*: यस्य शोणितवेगेन वेदिः स्यात्संपरिप्लुता MBH. 12, 3652. संपरिप्लुत *in Noth seiend* 11, 470.

— प्र *dahinschwimmen, fortschiffen*: यथा समुद्रं प्रप्लवेरन् AIT. BR. 6, 21. TS. 7, 5, 1, 2. प्रप्लुत *in's Wasser getaucht* VS. 8, 59. — *caus.* 1) *fortschwimmen lassen*: प्लवे प्रप्लावयति SHADY. BR. 3, 8. — 2) *mit Wasser begiessen, abwaschen*: कुम्भम् ÇAT. BR. 4, 4, 5, 20. 6, 2, 1, 7. प्रापिप्लवम् 8. PĪA. GRHJ. 1, 12. KAUC. 46. 48. — Vgl. प्रप्लावन.

— प्रति *s. प्रतिप्लवन*.

— वि 1) *auseinander gehen, sich zerstreuen*: विप्लोप्यत्, विप्लवमाने, विप्लुत TS. 7, 5, 11, 2. बहु चात्पं च संतितं विप्लुतं च *zerstreut* MBH. 14, 922. विप्लुत *hierhin und dorthin springend (?)* HARIV. 4011. — 2) *in Unordnung gerathen, zu Grunde gehen, verloren sein, zu Schanden werden*: यदि न स्यान्नरपतिः सम्पङ्केता ततः प्रजा । अकर्णधारा जलधौ विप्लवेतेह नैरिव ॥ Spr. 2361. एको बहुनां मूर्खाणां मध्ये निपतितो बुधः । पद्मः पथस्तरंगाणामिव विप्लवते ध्रुवम् ॥ 3841. तस्य विप्लवते बुद्धिः *geräth auf Abwege* MBH. 2, 1430. विप्लुता बुद्धिः 1429. विप्लुतमानस R. 5, 63, 4. अविप्लुतमति JĀGṆ. 3, 161. अविप्लुतमनोबुद्धि KATHĪS. 43, 61. विप्लुतं वपुः *zu Schanden geworden, zu Grunde gegangen* MBH. 11, 601. विप्लुतसर्वार्थ (स्थान) Spr. 2732. BHAG. P. 2, 6, 40. कालविप्लुत 9, 4, 67. अविप्लुतब्रह्मचर्य *nicht gebrochen* M. 3, 2. JĀGṆ. 1, 52. व्रतमेतदविप्लुतम् BHAG. P. 6, 18, 53. वाष्पविप्लुतलोचन *getriebe, entstellt* R. GORR. 2, 96, 2. शोकविप्लुतलोचन 5, 39, 5. भयविप्लुतलोचना MĀRK. P. 63, 11. कर्षविप्लुतनेत्रा HARIV. 10093. द्यूयो विप्लुतलोचनः R. GORR. 2, 20, 1. वाष्पविप्लुतया गिरा MBH. 5, 5996. वाष्पविप्लुतभाषिणी (= गद्गद्भाषिणी Schol.) R. 2, 37, 30. अविप्लुतचारित्रा *reines Wandels* MĀRK. P. 71, 15. विप्लुता योनिः *ein schmerzhafter Zustand der weiblichen Scheide* SUÇA. 2, 396, 10. 17. विप्लुत *von vernünftigen Wesen gebraucht so v. a. vom richtigen Wege abgekommen, in Verwirrung gerathen* JĀGṆ. 3, 152. MBH. 12, 2142. कलि° SOM. NALA 63. MBH. 1, 6467. 8215. 5, 7223. जीवितच्छेदविप्लुता (सेना) 7, 6676. एवं चरति यो विप्रो ब्रह्मचर्यमविप्लुतः *dem Gelübde treu bleibend* M. 2, 249. *aus der Ruhe gekommen, aufgeregt, aufgebracht* RĪGĀ-TAR. 5, 20. 6, 337. *unsittlich, lasterhaft* H. 434. KATHĪS. 5, 23. अविप्लुता MBH. 12, 12033. ब्राह्मण्या सह विप्लुता *mit einer Brahmanin Unzucht treibend* M. 8, 377. — Vgl. विप्लव u. s. w. — *caus.* 1) *schwimmen lassen* KAUC. 41. *überschwemmen*: विप्लावितं स्वशिविरे प्रतिस्त्रोतःसरिः जलैः BHAG. P. 9, 15, 21. — 2) *verbreiten, bekannt machen*: वेदे विप्लाव्य

M. 11, 198. विप्लाविते ग्रन्थे Ind. St. 5, 189. — 3) zu Grunde richten, zu Schanden machen: येन विप्लावितं ब्रह्म (= ब्रह्मजातिः) वृषत्यो नायतात्मना Bhāg. P. 6, 2, 26. विप्लावितसर्वधर्मन् 45. अर्थे विप्लावयति ये Spr. 4018. — 4) विप्लवयति verwirren Spr. 3866.

— अनुवि nach Jmd (acc.) auf Abwege gerathen MBh. 3, 1583.

— सम् 1) zusammenfließen, zusammenströmen: उदपाने सर्वतः संस्रुतोदके Bhāg. 2, 46. MBh. 3, 1785. गोप्येदं संस्रुतोदके 1, 1444. 12, 3828. sich zusammenziehen, sich zusammenballen (von Wolken): मेघो यत्संस्रुवते Khand. Up. 2, 4, 1. अधाणि 15, 1. संस्रोप्यन्त्, संस्रवमान, संस्रुत TS. 7, 5, 21, 1. — 2) संस्रुत angefüllt, übergossen, überzogen: जलं (काण्ड) Çatr. 2, 600. रुधिरैः MBh. 7, 1950. रुधिरौघं 1452. 8, 4898. इति मेघसंस्रुते 1, 7129. कर्षं 2, 12. स्नेहप्रसरं Bhāg. P. 3, 2, 5. — Vgl. संस्रव. — caus. 1) zusammenschwimmen machen: अयम् नुबेम colligere TS. 1, 6, 21, 3. Çat. Br. 1, 5, 3, 18. — 2) überschwemmen: गङ्गा संस्रावयामास यज्ञवार्ते महात्मनः R. 1, 44, 35. MBh. 16, 218. (यथा मेघः) दिशः संस्रावयामास शर्वर्षेः 6, 3125. 7, 324. मणिकुम्भलार्णवः । नगत्संस्रावयामास 15, 423.

— अभिसम् sich baden: तीर्थेऽभिसंस्रुत्य MBh. 12, 365. संस्रुत über-gossen, erfüllt: रुधिरैः 9, 3279. ध्यानचित्ताभिसंस्रुत R. 6, 82, 172.

सुर्ति (von सुष्) UNĀDIS. 3, 155. m. Feuer UGĠVAL. Hausbrand; Oel (स्नेह) UNĀDIVR. im SAMKSHIPTAS. ÇKDR.

1. सुतगति (सुत + ग) f. das Gehen in Sprüngen Dhātup. 17, 77.

2. सुतगति (wie eben) m. Hase (in Sprüngen sich bewegend) Nigh. Pr.

सुति (von सु) f. 1) das Ueberfließen, Fluth: जलं Varāh. Brh. S. 72, 10. — 2) das Verschwimmen —, die gezogene Aussprache eines Vowals RV. Prāt. 7, 1. Upal. 7, 10. P. 8, 2, 6. Vārtt. 3. 85, Vārtt. 1. Schol. zu AV. Prāt. 1, 105. Schol. zu P. 8, 2, 84. Āçv. Çr. 2, 19. चतुर्मात्रा याज्ञिकी सुतिः Çāṅkh. Çr. 1, 2, 3. — 3) Sprung: माण्डूकं (uneig.) Schol. zu P. 1, 4, 47. Siddh. K. zu P. 5, 1, 117. einer Gazelle Çāk. 7, v. l. ein best. Gang der Pferde, Courbette H. 1245.

सुष्, स्रुषति (Dhātup. 17, 54) und स्रुष्यति (Dhātup. 26, 107. 7, v. l.) 1) brennen, versengen; auch सुक्षति in dieser Bed.: पापो सुक्षतु वानसः Bhātt. 20, 34. मां दुष्टा ज्वलितवपुः सुषाण वक्त्रे 37. सुष्यते pass. Suçr. 1, 37, 1. सुष्ट versengt, verbrannt AK. 3, 2, 48. H. 1486. an. 3, 258. अग्निं PARĪÇARA in Verz. d. Oxf. H. 268, 6, 1. Varāh. Brh. S. 94, 36. Suçr. 1, 36, 24. 37, 1. 14. Çārṅg. Sāṃh. 1, 7, 59. Rr. 1, 22. Rāga-Tar. 1, 319. 4, 174. 6, 307. Märk. P. 32, 19. — 2) सुक्षति besprengen (seihen); mit fettigen Salben einreiben (स्नेहन); füllen (पूरण) Dhātup. 31, 56. — In den folgenden Stellen scheint सुष्ट fehlerhaft für पुष्ट zu stehen: सुष्टास्त्रिष्टायतभुज MBh. 9, 300. भोगं Kāṭhās. 40, 68. — Vgl. प्रुष्.

— आ ein wenig versengen, einbrennen: दिवाकारासुष्टविभूषणास्पद KUMĀRAS. 8, 48.

— निस्, निस्सुष्ट verbrannt, versengt Bhāg. P. 1, 18, 1. 2, 7, 9.

— वि, विसुष्ट dass. R. Goar. 2, 123, 9.

सुषि (von सुष्) m. ein best. schädliches Insect, nach dem Comm. zu Çat. Br. = वक्रतुण्ड, nach Çāṅk. zu Brh. Ār. Up. und Mahidh. = पुत्तिका. दाविति सुषो इति न्यष्टष्टा मलिप्तत RV. 1, 191, 1. VS. 24, 29. Çat. Br. 14, 4, 24.

सुष्टाय्. षते = सुष्टा करोति P. 3, 1, 17. Vārtt. 1. Es ist wohl सुषाय् = प्रुषाय् zu lesen.

सुषाय् s. u. सुष्टाय्.

सुस्, सुस्यति brennen Dhātup. 26, 107, v. l. für सुष्; vertheilen Vop.

स्रङ्गं = प्रेङ्ग schwanker Sitz, Schaukel TS. 7, 3, 8, 5. TBr. 1, 2, 6, 6.

स्रेव्, स्रेवते dienen, aufwarten Dhātup. 14, 38. — Vgl. पेव्, पेव्, सेव्.

स्रोत (wohl = प्रोत) n. Tuch, Zeug; Binde Suçr. 1, 15, 3. 16, 7. 42, 3. 136, 19. 359, 3. 2, 7, 12. 193, 20. 269, 17. 332, 2. 336, 1.

स्रोय (von सुष्) m. Brand, Verbrennung AK. 3, 3, 9. नगरं Rāga-Tar. 4, 318. 318.

स्रोषणा (wie eben) adj. verbrennend, versengend: मदनं Mālatīm. 1, 1 v. u.

प्सरस् n. etwa Lieblingsgericht; Schmaus, Genuss; = रूप Naigh. 3, 7. Nur in Verbindung mit मद्दि. कथा राधाम सखाय स्तोमं मित्रस्यार्य-ण्याः । मद्दि प्सरो वरुणस्य RV. 1, 41, 7. आ वच्यस्व मद्दि प्सरो वृषेन्दो यमुवन्तमः 9, 2, 2. मद्दि प्सरः सुकृतं सोम्यं मधु 74, 3. (पवस्व) मद्दि सोम प्सरसं इन्द्रपानः 96, 3. 97, 27. देवप्सरस् adj. für die Götter einen Genuss bildend: बुधस्व सप्रयस्तमं वचो देवप्सरस्तमम् RV. 1, 73, 1. इन्दो देवप्सरा अस्ति 9, 104, 5. 105, 5. — Viell. von प्सा; vgl. अप्सरस्.

1. प्सा, प्सति Naigh. 2, 14 (गतिकर्मन्). Nir. 5, 13. Dhātup. 24, 47. अप्सुस् und अप्सान् Vop. 9, 6. kauen, zerkauen; aufzehren: यथा वातेशा-ग्रिश्च वृत्तान्प्सातो वनस्पतीन्, सपत्नान्प्सादि मे पूर्वान् AV. 10, 3, 14. 5, 43. यथा दद्भिः प्सापदेवं तत् Çat. Br. 3, 5, 4, 24. मांसमप्सासीत् Bhātt. 15, 6. प्सात AK. 3, 2. 60. ऋजीषं जग्धमिव प्सातमिव Kāṭh. 23, 9. एवमेषा-कृतिरेतया देवतया प्साता भवति Çat. Br. 3, 9, 3, 26. अद्भिः (lies दद्भिः) प्सातम् P. 8, 3, 37. Vārtt. 2. Sch. Nach Halāṅ. 2, 205 hungry. अप्सानीय Nir. 5, 13. — Nebenform von भस्.

— परिणि, प्राणि (Vop. 9, 5) P. 8, 4, 17, Sch.

— सम् zerkauen, zerbeissen: सप्साय Çat. Br. 14, 8, 25, 12.

2. प्सा (= 1. प्सा) f. Essen, Speise Trik. 3, 2, 9. Hunger Halāṅ. 2, 206.

प्सान (von 1. प्सा) n. das Essen H. 424.

प्सु = रूप Ansehen, Aussehen Naigh. 3, 7. Nur am Ende von comp. ; s. अ०, अरुण०, अकृत०, कृत०, प्रुषित०, विश्व०, वृष०. Vielleicht mit 1. यम् zusammenhängend.

प्सुर (von 1. प्सा) f. oder प्सुरस् n. etwa fruges: अग्नि प्सुरः प्रुषायति व्रजं न आ प्रुषायति RV. 10, 26, 3. — Vgl. im Zend fshu, fshujant.

प्लय s. विश्व०.

फ

फ 1) adj. *offenbar* (स्फुट) *Viçva* im ÇKDr. — 2) m. a) = यत्नसाधन (*performance of a mystical rite, by which Kuvera's attendants are propitiated Wils.*). — b) *das Anschwellen*. — c) *ein starker Wind* (त-उकावात) *Med. ph. 1.* — d) *das Gähnen mit weit geöffnetem Munde* (जृम्भानिष्कार). — e) *Vermehrer* (वर्धक). — f) *Gewinn* (फललाभ) *Viçva*. — 3) n. a) *eine zornige Rede*. — b) *unnützes Sprechen*. — c) *das Blasen, Pusten* *Med.* — Vgl. विफ, सफ und फा.

फक्, फक्कति *leise auftreten* *Dhātup. 3, 1. eine vorgefasste Ansicht haben* (vgl. फक्किका) = असद्यवहार *Kavikalpadruma* im ÇKDr. पफक्क *P. 8, 4, 54, Sch. viell. schwellen: भरावनमडुन्नमडुजगराजफक्कत्तफणाः Pra-tāpar. 33, b, 9.*

फक्क *m. Krüppel* *Vjūtp. 206.*

फक्किका *f. 1) eine vorgefasste Ansicht* (पूर्वपक्ष, चोद्य, देख्य) *Çabdar.* im ÇKDr. Vgl. फक्. — 2) *Titel eines Commentars zum Tarka-Saṃgraha* *Hall 69. Verz. d. Oxf. H. No. 391.*

फकुल (फत्तुगुन?) *m. N. pr. eines Mannes* *Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 37, 24.*

फक्किका (von फक्की) *f. Clerodendrum Siphonanthus R. Br. AK. 2, 4, 3, 8. Lipeocercis serrata Trin. (देवताड); Alhagi Maurorum Tournesf. (डुरालभा) Çabdar. im ÇKDr.*

फक्कपत्रिका *f. eine best. Pflanze, = घ्राणुपर्णी* *Ratnam. im ÇKDr.*
फक्कपुत्रिका *Wilson nach ders. Aut.*

फक्कपुत्रिका *s. u. dem vorherg. Worte.*

फक्की *f. Clerodendrum Siphonanthus R. Br. Ratnam. 37. Riġan. im ÇKDr. Suçr. 1, 219, 20. 220, 6. 2, 249, 1. 438, 8. — Vgl. जीर्ण°.*

फट् *interj. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. krach! patsch! उपरिप्रुता भङ्गेन क्त्वा उसौ फट् vs. 7, 3. अस्मान्स्तस्यां फट्किकति AV. 4, 19, 3. फटुताः (फटुताः geschr.) पिपीलिकाः Kauç. 116. Bhāg. P. 6, 8, 8. vor einem Vocal फल् (= फड्) AV. 20, 135, 3.*

फट 1) *m. = स्फट die sogenannte Haube einer Schlange* *H. 1315. Gaṭādh. im ÇKDr. — 2) फटा f. a) dass. H. an. 2, 95. Med. t. 22. Hal. 3, 19. °सकृत्त्रिकट (शेष) MBh. 3, 158, 5. निर्विषेणापि सर्पेण कर्तव्या मकुती फटा Spr. 1613. फटाटोप ebend. फटाटोपिन् (Aenderung für*

फटाटोप) 1614. — b) Zahn Med. — c) Betrüger (फटाट!) H. an. — Vgl. फण.

फडिङ्गा *f. Grille, Heimchen* *Çabdar. im ÇKDr.*

फण, फणति (गति) *Naigh. 2, 14. Nir. 2, 28. Dhātup. 19, 73. पफणतुम् und फेणतुम्, पफणिय und फेणिय P. 6, 4, 125. Vop. 8, 52. 127. रुरुधु-जिरे फेणुर्वज्जधा हरिरात्तमाः in Bewegung sein Bhatt. 14, 78.*

— *caus. फणयति und फा° Vop. 18, 24. 1) springen machen: यो व्य-तीरफाणयत्सुयुक्ता उप दाशुषे RV. 8, 38, 13. — 2) फा° abschäumen, abrahmen, abschöpfen* (निःसृक् Vop. im Dhātup. bei West.; dieses wird im ÇKDr. durch अनायासेनेत्यतिः *das Entstehen ohne Anstrengung* [vgl. फाएट] erklärt): सर्पोषि *Lātj. 10, 4, 10. Vgl. फापित, फाएट, झावन.*

— *intens. springen, hüpfen: ऋष्या इव पम्फणतः पर्वतानरम्णात्* *Çāṅkṣ. Çr. 8, 23, 8.*

— *या intens. dass.: पथामङ्कास्यन्वापनीकणात् (P. 7, 4, 65) RV. 4, 40, 4.*

— *वि caus. s. विफाएट.*

फण 1) *m. etwa Rahm oder Schaum* (vgl. फेण): फणो द्रवन्तिद्रवन् *TBr. 3, 10, 2, 4. — 2) m. Nasenflügel* *Suçr. 1, 343, 12. 15. 364, 14. n. oder f. 350, 21. — 3) m. f. die sogenannte Haube einer Schlange* (vgl. फट) *AK. 1, 2, 2, 9. 3, 4, 2, 24. H. 1315. Hal. 3, 19. प्रकाशयति दोषोस्तु सर्पः फणमिवोच्छ्रितम् MBh. 12, 422, 4. नागफणौ Hariv. 147, 42. विप्रकृतः प्रवगः फणं (v. l. फणो) कुरुते Çāṅk. 158. Pañkāt. ed. ord. I, 63. °मण्डल Ragh. 12, 98. मणिभिः फणस्थैः 13, 12. Kumāras. 6, 68. Rāga-Tar. 6, 368. Spr. 739. Pañkāt. 198, 10. Mār. P. 23, 68. fg. 131, 9. फणासकृत्तरचि-ते (पर्यङ्के नागभूषिते) MBh. 12, 163, 7. वदति भुवनश्रेणी शेषः फणाफलक-स्थितम् Spr. 2763. °मण्डल Ragh. 10, 7. °श्रेणीमणीनाम् Glt. 12, 27. Bhāg. P. 3, 8, 6. 5, 24, 31. Mār. P. 23, 94. neutr. nach Kāndragomin im ÇKDr. Unbestimmt ob फण oder फणा *Kumāras. 3, 59. अवाक्फणा adj. Rr. 1, 13, v. l. भोगिनः फणातपत्रस्य तले 18. Rāga-Tar. 3, 529. उन्नङ्गफणा इवाक्यः Bhāg. P. 4, 11, 4. फणाटोपिन् (फणाटोप) Spr. 1614, v. l. — 4) अ-डुलीफणकृत्तक adj. bei dem die Finger der Hand in Form eines Klumpens, Ballens gestaltet sind, klumpenhändig* *Vjūtp. 204. — फणकृत्त Kaush. Up. in Ind. St. 1, 398 falsche Lesart für फलकृत्त; vgl. 1, 4 in**

der Bibl. ind. — Vgl. गो०.

कणकर (कण ३. + १. कर) m. *Haubenschlange, Schlange* überh. ÇABDAR. im ÇKDR.

कणगिरि s. फेनगिरि.

कणधर (कण ३. + धर) m. = कणकर ÇABDAR. im ÇKDR. ०धर m. Bein. Çiva's KAVIKALPALATĀ im ÇKDR.

कणभृत् (कण + भृत्) m. = कणकर H. 1303. HALĀJ. 3, 18. शेष० RĀGA-TAR. 3, 529. zur Bez. der Zahl neun (acht) ÇAUT. 41, v. 1. (vgl. ARIEL in Journ. asiat. IV sér. XI, 325). Ind. St. 8, 393.

कणवत् (von कण) 1) adj. mit einer Haube versehen, von Schlangen MBH. 2, 363. PĀNĀT. 184, 11 (wo कणवान्निष्क्रम्य zu lesen ist). — 2) m. *Haubenschlange, Schlange* ÇABDAR. im ÇKDR.

कणाकर (क० + १. कर) m. = कणकर ÇABDAR. im ÇKDR.

कणाधर m. = कणधर ÇABDAR. im ÇKDR.

कणाभर m. dass. HĀR. 13.

कणामृत् (कण + भृत्) adj. eine Haube tragend, von einer Schlange Spr. 142.

कणावत् m. = कणवत् *Haubenschlange, Schlange* ÇABDAR. im ÇKDR.

कणिका (von कणा) f. *Ficus oppositifolia* NIGH. PR. — Vgl. गो० unter गोफणा.

कणिकाट s. u. कणिकार 2.

कणिकार m. 1) nach WEBER Bein. Piṅgala's BHĀṬOTP. zu VARĀH. BH. S. in Ind. St. 8, 157. 163. fg. 392. Man hätte कणकर oder कणाकर erwartet, was den andern Beinamen des Mannes, nämlich नागराज und भुजंगेश entsprechen würde. — 2) N. pr. eines Volkes VARĀH. BH. S. 14, 12 (v. 1. कणिकार).

कणिकेशर (कणिका + ई०) m. N. pr. eines der acht Vitarāga bei den Buddhisten WILSON, Sel. Works II, 32. — Vgl. कणीन्द्रेक्षर.

कणिकेसर (कणिन् + के०) n. = नागकेसर *Mesua Roxburghii* WHIGT. RĀGĀN. im ÇKDR.

कणिकेल m. *Wachtel* TRĪK. 2, 3, 29. Nach den Corrigg. Druckfehler für कालखेला.

कणिजा (कणिन् + जा) f. eine best. Pflanze, = maharr. करसी NIGH. PR.

कणिजिह्वा (कणिन् + जि०) f. N. zweier Pflanzen: 1) = महाशतावरी. — 2) = महासमझा *Sida cordifolia* RĀGĀN. im ÇKDR.

कणिजिह्विका f. dass. und ausserdem *Emblia officinalis* NIGH. PR.

कणिज्जक m. *Majoran* und eine ähnliche Pflanze AK. 2, 4, 3, 59. H. an. 4, 19. 26. RATNAM. 105. fg. (तुद्रपाना und गन्धपाना). SUÇA. 1, 138, 16. कणिज्ज 2, 325, 8. — Vgl. गन्ध०.

कणितल्यग (कणिन्-तल्य + १. ग) m. Bein. Viṣṇu's (der auf einem aus einer Schlange bestehenden Bette ruht) ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

कणिन् (von कण oder कणा) m. 1) *Haubenschlange, Schlange* überh. AK. 1, 2, 2, 8. SUÇA. 2, 264, 4. 17. RT. 1, 13. 19. RAGH. 16, 17. KUMĀRAS. 2, 21. Spr. 64. 142. 2210. 2763, v. 1. 4142. KATHĪS. 22, 208. MĀRK. P. 23, 67. PĀNĀT. 198, 9. H. 48. कणिपति Spr. 398. 2731. कणिक्कन्या RĀGA-TAR. 1, 111. — 2) Bein. Rāhu's Ind. St. 2, 261. — 3) Bein. Patañgali's Verz. d. Oxf. H. 176, a, 15. कणिभाषितभाष्याब्धि 177, a, 16 (Verz. d. B. H. No. 764). कणिभाष्याब्धि 178, a, 13; vgl. 2. कारक am Ende, und क-

णीश. — 4) ein best. Kraut, = सर्पिणी RĀGĀN. im ÇKDR.

कणिप्रिय (कणिन् + प्रिय) m. *Wind (der Schlangen Freund)* ÇABDAR. im ÇKDR.

कणिकेण m. = अक्रिकेण *Optum RATNĀV.* im ÇKDR.

कणिभारिका f. = कणिका NIGH. PR.

कणिभुज् (कणिन् + भुज्) m. *Pfau (Schlangenvorzeher)* RĀGA-TAR. 1, 310.

कणिमुख (कणिन् + मुख) n. *Schlangengesicht*, Bez. einer Art von Spalten, dessen sich Diebe bedienen, DAÇAK. 71, 1.

कणिलता (कणिन् + ल०) f. = नागवल्ली *Betelpfeffer* H. 1153, Sch. NIGH. PR.

कणिवल्ली (कणिन् + व०) f. dass. RĀGĀN. im ÇKDR.

कणिकुली (कणिन् + क०) f. = गन्धनाकुली die Pflanze, mit welcher der Ichneumon sich vom Schlangenbiss heilen soll, RĀGĀN. im ÇKDR. NIGH. PR.

कणिकृत् (कणिन् + कृत्) f. eine best. Pflanze, = तुद्रा डुरालभा RĀGĀN. im ÇKDR.

कणी f. N. pr. eines Flusses Verz. d. Oxf. H. 189, b, 1 v. u.

कणीन्द्र (कणिन् + इन्द्र) m. 1) Bein. des Schlangendämons Çesha MBH. 1, 1117. — 2) Bein. Patañgali's (vgl. कणिन् 3.) Verz. d. B. H. No. 721. 877.

कणीन्द्रेक्षर (क० + ईक्षर) m. N. pr. eines der acht Vitarāga bei den Buddhisten WILSON, Sel. Works II, 18. — Vgl. कणिकेशर.

कणीय (von कणिन्) = पद्मकाश *Cerasus Puddum* (पद्म) WALL. NIGH. PR.

कणीश (कणिन् + ईश) m. Bein. Patañgali's (vgl. कणिन् 3.) Verz. d. Oxf. H. 163, a, 3.

कणीश्वर (कणिन् + ई०) m. 1) Bein. des Schlangendämons Çesha ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) Bein. Patañgali's Verz. d. Oxf. H. 188, a, 4.

काण्डे m. = काण्ड *Bauha UśāVAL.* zu UśĪDIS. 1, 113.

फत् interj. फत्कर्तुम् PĀNĀT. ed. orn. 31, 15 wohl nur Druckfehler für फुत्कर्तुम्.

फतिकृशाह = فتح شاة Verz. d. B. H. No. 566 (Verz. d. Oxf. H. 147, a, 29). फतिकृभूपति Verz. d. Oxf. H. 147, a, 38.

फतेपुर n. N. pr. einer Stadt KṣMITIÇ. 12, 6.

फत्कारिन् (फत् + का०) m. *Vogel* ÇABDAR. im ÇKDR.

फर् nach SĀJ. so v. a. पर् fullen. intens.: पायुर्न परकृतपदयणीषाम् RV. 10, 106, 7.

फर n. = फलक *Schild* BHAR. zu AK. 2, 8, 2, 58. ÇKDR. VJUTP. 140.

फरञ्ज N. pr. einer Localität Verz. d. Oxf. H. 310, a, 3.

फरुवक n. = पूषात्र HĀR. 137. *Betelbüchse* WILSON.

फरेन्द्र m. *Pandanus odoratissimus* NIGH. PR.

फर्कराप् ०यते sich heftig hin und her bewegen, von der Çaphari Spr. 19.

फर्फरीक URĪDIS. 4, 20. 1) m. die ausgestreckte Hand H. an. 4, 22. fg. MED. K. 200. — 2) f. घा a) *Schuld*. — b) = मदन URĪDIS. im SĀRṢHIP TAS. ÇKDR. — 3) n. a) *Milde* (मर्दव) H. an. MED. — b) ein junger Schoss UśāVAL.; vgl. परफरीक.

फर्व, फर्वति = गच्छति MARITON zu VS. 12, 71.

फर्वर in der Stelle: उष्टरिन् फर्वरिन् अये RV. 10, 106, 2. nach SĀJ. so v. a. पूरयितर; vgl. फर.

वेदफलमभ्युते M. 1, 109, 2, 160. ते वै सस्यस्य ज्ञातस्य न लभते फलं क्वचित् 9, 49, 161. क्रिया° P. 1, 3, 72 (कार्याणि) अफलानि, समव्ययफलानि Spr. 3338. धर्मस्य, विभवस्य 1933. अग्निहोत्रफला वेदाः शीलवृत्तिफलं श्रुतम् । रतिपुत्रफला दारा दत्तभुक्तफलं धनम् ॥ 20. RAGH. 1, 29. आपुरदणो प्रकामविस्तारफलं हरिणः 2, 11. ÇĀK. 23, 1. सिद्धे कार्ये समं फलम् Spr. 1364. पुण्य° M. 3, 95. दानस्य 7, 86. HARIV. 12390. R. 1, 62, 27. यदुत्तिष्ठति वर्षेभ्यो नृपाणां तपि तत्फलम् ÇĀK. 46. फलमस्योपहासस्य सद्यः प्राप्स्यसि RAGH. 12, 37. स्वपौरुषफलानि Vid. 153. न चान्यो देवतो काङ्क्षे सर्वकामफलामपि MBH. 13, 829. RAGH. 12, 6. KUMĀRAS. 5, 1. Spr. 463. PRAB. 30, 15. ईश्वरा भूरिद्रव्येण यन्मभते फलं किल । द्रिष्टस्तच्च काकिण्या प्राप्नुयात् so v. a. Genuss Spr. 437. यावच्छस्यं चिनश्येत् तावत्स्यात्तेत्रिणाः फलम् Ersatz JĀĒN. 2, 161. — 3) bei den Mathematikern das *Ergebniss einer Rechnung*, *Product u. s. w.*; *Quotient* SŪRJAS. 1, 61. 2, 32. 42. 3, 29. 4, 13. 26. 9, 10. *result (from base-sine or perp. sine)* 2, 39. 40. 41. 44. 46. *corrective equation* 2, 44. 48. 56. 3, 29. 4, 8. 15. *produce of the argument (प्रमाण)* COLEBR. Alg. 33. *the area or superficial content* 70. स्फुट°, अस्फुट°, स्थूल° ebend. — 4) *Zinsen* COLEBR. Alg. 39. — 5) *g*. = त्रीणफलं *Muskatnuss* TRIK. 3, 3, 400. H. a. n. MED. = त्रीणफला *die drei Myrobalanen* H. a. n. MED. = ककैल diess. m. *Wrightia antidysenterica* R. BR. (कुटज) ÇĀBDAR. im ÇKDR. — 6) n. du. *die Hoden* SŪJR. 2, 112, 9. HARIV. 12363. (पितृदेवाः) अफलान्भुञ्जते मेघान् फलैस्तेषामयोऽन्यन् (इन्द्रम्) R. 1, 49, 11. — 7) n. *Klinge*: सु° (निस्त्रिंश) MBH. 4, 1364. खड्ग° AK. 3, 4, 25, 188. TRIK. 3, 3, 361. तुरिका° H. a. n. 3, 147. कुरिका° MED. g. 23. — 8) n. = फलक *Brett* (s. शारि°); = फलक *Schild* AK. 2, 8, 2, 58. TRIK. H. a. n. — 9) n. *Pfeilspitze* TRIK. H. g. 150. H. a. n. ÇĀBDAR. im ÇKDR. — 10) *Auge auf einem Würfel* MBH. 4, 24. — 11) n. = फल *Pflugschar* H. 891. अथो फलम् (v. l. क्लम) । निरीयं कूटकम् AK. 2, 9, 13. — 12) n. *die monatliche Reinigung der Frauen* (vgl. पुष्य und नवफलिका) ÇĀBDAR. im ÇKDR. — 13) n. *Gabe* DHAR. im ÇKDR. — 14) f. *ein best. Strauch*, = किञ्चिकरिष्टा RĀĠAN. im ÇKDR. — 15) f. ई = फलिनी, प्रियङ्गु *eine best. wohlriechende Pflanze* AK. 2, 4, 2, 36. H. a. n. MED. — 16) f. ई = फलिन् *ein best. Fisch* ÇĀBDAM. im ÇKDR. — 17) फल und फली (vgl. फलीकर) in Verbindung mit कर्, भू und म्रु gāṇa ऊर्यादि zu P. 1, 4, 61. — Wenn फल auf 1. फल् zurückgeht, dann bezeichnete das Wort ursprünglich *die geborstene d. i. reife Frucht*. — Vgl. अ°, अंशुमतफला, अग्निफला, निष्फल, पुण्य°, पुरः°, वि°, शारि°, स°, सु°. फलक m. n. gāṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a, 1. 1) am Ende eines adj. comp. (f. फलिका) = फल a) *Erfolg, Vortheil, Gewinn*: ब्रह्मप्राप्तिफलकत्वात् KULL. zu M. 2, 146. — b) *die monatliche Reinigung*: s. नवफलिका. — 2) n. *Brett, Latte, Blatt* (vgl. फलकः) अधिपवणो AIT. BR. 7, 30. ÇĀT. BR. 3, 4, 5, 22. प्रउये 3, 4, 9. दार° ÇĀKĀH. GRHJ. 3, 3. ÇĀT. BR. 13, 4, 3, 1. KĀTĪ. ÇR. 20, 2, 20. PAÑĀV. BR. 17, 1, 14. प्रेङ्ग° ÇĀKĀH. ÇR. 17, 1, 2. विषयश्च फलकास्तीर्णः Ind. St. 1, 33. 44. नौः फलकास्तीर्णा SŪJR. 1, 341, 18. आसीत् गुरुणा सार्धं शिलाफलकनौषु च M. 2, 204. शात्मलीफलके ब्रह्मणे नेनिब्यान्नेजकः शनैः 8, 396. RĀĠA-TAR. 1, 317. दारु° KULL. zu M. 3, 226. (क्व) समुद्रे यानभङ्गनिमयायाः फलकासादनम् RATNĀV. 4, 5. *Brettchen* SŪJR. 1, 136, 19. स्फटिकफलका काञ्चनी वासयष्टिः (für Pfauen; *Fuss nach Schütz*) MEGH. 77. SIDDH. ÇĀR. 11, 2, 18. °पल्ल 16. so v. a.

Schachbrett (vgl. शारिफलक) Spr. 2294. = चित्रपालक MRĀĒB. 59, 9. लिपि° *Schreibtafel* LALIT. ed. Calc. 143, 14. VJUTP. 137. पाण्डुलेख्येन (v. l. °लेखेन) फलके भूमौ वा प्रथमं लिखेत् । उनाधिकं (v. l. न्यूनाधिकं) तु संशोध्य (lies संशोध्य) पश्चात्पक्षे निवेशयेत् ॥ VJĀSA im VJAYAHĀRAT. ÇKDR.; vgl. u. पाण्डुलेख. SŪRJAS. 6, 12. फलक heisst auch *das Gestell für die Binde des buddh. Geistlichen* VJUTP. 213. फणा° *die Platte der Haube einer Schlange* Spr. 2763. Häufig von *breiten, platten Knochen* (m. = अस्थिवल्लट GA-ṬĀDH. im ÇKDR.) gebraucht: अंस° *Schulterblatt* ÇĀT. BR. 10, 2, 6, 14. SŪJR. 1, 313, n. 346, 14. कपोल° (am Ende eines adj. comp. f. छा) ÇĀC. 9, 37. Spr. 1235. ललाट° MĀRK. P. 87, 5. Verz. d. Oxf. H. 248, a, 26. Vgl. ऊर्, जानु°, श्रोणि°. *Handfläche* ÇĀT. BR. 12, 2, 4, 7. *die Hinterbacken* ÇĀBDĀRTHAK. bei WILSON. — 3) m. n. *Schild* AK. 2, 8, 2, 58. H. 783. HALĀJ. 2, 305. सव्ये सफलके MBH. 10, 377. फलकानि neben चर्माणि 12, 3690. मेघप्रकाश R. 2, 93, 12 (102, 14 GORR.). Spr. 2032. °पाणि AK. 2, 8, 2, 39. TRIK. 3, 3, 239. — 4) n. *ein best. Gefäss* SŪJR. 1, 171, 19. — 5) *ein best. Kleiderstoff*: चर्मचीवरकुशमुञ्जफलकवासम् adj. HĀR. bei KULL. zu M. 6, 6. HARIV. 14304. फलकपरिधान (so ist zu lesen) MBH. 12, 11276. — 6) *Pfeilspitze*: कार्याकार°, अग्निदीप्त° KULL. zu M. 7, 90. — 7) n. *Samenkapsel der Lotusblüthe* ÇĀC. 9, 47. — 8) m. *Mesua Roxburghii* Wight. ÇĀBDĀK. im ÇKDR. — 9) f. छा v. l. für क्लका gāṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80. — फलक in der Bed. *Brett, Platte* von 1. फल्, also urspr. ein abgespaltenes Stück.

फलकत (फल + कत) m. N. pr. eines Jaksba MBH. 2, 397.

फलकाण्टका (फल + काण्टका) f. *Aseleptas echinata* Roxb. NIGH. Pa.

फलकपुर (फ° + पुर) n. N. pr. einer Stadt bei den östlichen Völkern P. 6, 2, 101. — Vgl. फलपुर.

फलकसक्य (फ° + सक्य) n. *brätterähnliche Schenkel* P. 5, 4, 98. Sch. Vop. 6, 43.

फलकावन n. N. pr. eines Waldes Verz. d. Oxf. H. 46, b, N. 3. — Vgl. फलकीवन.

फलकिन् (von फलक) 1) adj. *mit einem Brette —, mit einem Schilde versehen* MED. n. 197. adj. von फलका (v. l. für क्लका) gāṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80. — 2) m. a) *eine hölzerne Bank*: फलकी कूर्च वाप्यथ वा वृषी MBH. 5, 1196. — b) *ein best. Fisch*, = चित्रफली oder °फलिन् TRIK. 1, 2, 17. HĀR. 188. MED.; vgl. फलकिन्.

फलकीवन n. N. pr. eines Waldes MBH. 3, 6056. — Vgl. फलकावन.

फलकक्ष m. = कृष्णपाकफल *Carissa Carandas* Lin. oder *Flacourtia cataphracta* Roxb. ÇĀBDĀK. im ÇKDR.

फलकेशर (फल + केश°) m. *Kokosnusspalme* ĠĀṬĪDH. im ÇKDR.

फलकोश (फल + कोश) m. *Hodensack* SŪJR. 1, 94, 1. 289, 13. 14 (du.). 290, 8. फलकोषक m. dass. TRIK. 2, 6, 24.

फलखेल s. फालखेल.

फलग्रह (फल + ग्रह) 1) adj. *Nutzen —, Vortheil von Etwas ziehend*: क्लेशभञ्जो भविष्यति दैत्या यूयं फलग्रहाः BĀĠG. P. 8, 6, 23. — 2) m. *das Ziehen eines Nutzens, eines Vortheils* ÇĀTR. 2, 383.

फलग्रहि (फल + ग्र°) adj. = फलेग्रहि BBAB. zu AK. 2, 4, 2, 6. ÇKDR. *fruchtansetzend, fruchtbar* TS. 5, 1, 4, 2, 5, 6. AIT. BR. 7, 15. KĀTĪ. 19, 1, 23, 4.

फलग्रहि (फल + ग्र°) adj. dass. ÇĀKĀH. ÇR. 17, 1, 18.

फलयाहिन् (फल + या^०) m. Baum (eig. Fruchtbaum) DHAR. im ÇKDR.

फलघृत (फल + घृत) n. N. eines aus zahlreichen Stoffen zusammengesetzten Aphrodisiacums für Männer, dessen Erfindung dem Bharadvāja zugeschrieben wird, ÇĀRṆG. SĀMḤ. 2, 9, 15. desgl. einer wirksamen Arznei gegen Uteruskrankheiten ebend. 17.

फलचमस (फल + च^०) m. ein Becher, der anstatt mit Soma mit zerstampften Feigen und jungen Blättern, zu denen man saure Milch gethan hat, gefüllt ist, Schol. zu KĀTJ. ÇR. 10, 9. 31. 32. saure Milch mit pulverisirter Feigenbaumrinde ÇĀRḌDHAT. im ÇKDR.

फलघारक (फल + चा^०) m. Fruchtvertheiler (ein best. Amt in einem buddh. Kloster) VJUTP. 210.

फलचोरक (फल + चो^०) m. ein best. Parfum RĀĠAN. im ÇKDR. NIGH. PR.

फलच्छदन (फल + छ^०) n. Bretterhaus VJUTP. 131.

फलञ्जलवामुदेव (viell. फलत्, partic. praes. von फल्, -ञल + वामु^०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

फलत्रय (फल + त्रय) n. die drei Früchte: a) die drei Myrobalanen; b) Weintrauben, so wie die Früchte von *Grewia asiatica* Lin. (oder *Xylocarpus granatum* Koen.) und *Gmelina arborea* Roxb. ÇĀRḌDHAT. im ÇKDR.

फलत्रिक (फल + त्रिक) n. die drei Myrobalanen AK. 2, 9, 112.

फलद (फल + द^०) 1) adj. f. या a) fruchttragend: वृत्त M. 11, 142. — b) Vortheil —, Gewinn bringend, den Lohn für Etwas gebend, vergeltend: त्रिभुवनाधीशाः फलदाः फलमिच्छताम् BUĀG. P. 9, 21, 15. सकृदेव हि सा (मोहनी नाम विद्या) तस्य फलदा न पुनः पुनः KATHĀS. 46, 111. विशिष्टफलदा कन्या VP. im ÇKDR. स्वर्गग्रामकुटीनिवास^० zum Lohn gebend Spr. 664. धर्मार्थकाममोक्षाणां फलदे पुरुषोत्तमे BRAHMA-P. in LA. 49, 1. — 2) m. Baum (eig. Fruchtbaum) H. 1114. DHAR. im ÇKDR.

फलपञ्चास्र n. = अक्षपञ्चफल RĀĠAN. im ÇKDR.; vgl. फलपञ्चक.

फलपाक (फल + पाक) m. 1) das Reifen der Früchte; °पाकात्ता adj. f.: श्रोषथि M. 1, 46. AK. 2, 4, 4, 6. °पाकावसाना dass. HALĀJ. 2, 25. °पाकावसानिका H. 1117. °पाकनिष्ठा SUÇR. 1, 4, 48. °पाकप्रुष P. 4, 3, 166. VĀRTT. 1. — 2) *Carissa Carandas* Lin. oder *Flacourtia cataphracta* Roxb. BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 18. ÇKDR. ÇĀRḌDHAT. im ÇKDR.; vgl. पाकफल und कृष्णपाकफल.

फलपाकिन् (von फलपाक) m. *Thespesta populneoides* Wall. RATNAM. 79.

फलपादप (फल + पा^०) m. Fruchtbaum R. GORR. 2, 56, 9.

फलपुच्छ (फल + पुच्छ) m. ein best. Knollengewächs, = वराण्डालु TRIK. 2, 4, 34.

फलपुर (फल + पुर) n. N. pr. einer Stadt RĀĠA-TAR. 4, 184. 672. 3, 99. — Vgl. फलकपुर.

फलपुष्पा (फल + पुष्प) f. *Ipomoea Turpethum* R. Br. NIGH. PR. = पिण्डखर्जूरी RĀĠAN. im ÇKDR.

फलपुष्पी (wie eben) f. dass. NIGH. PR.

फलपूर (फल + पूर) m. Citronenbaum (voller Kerne, also urspr. die Frucht) AK. 2, 4, 2, 59. °पूरक dass. RATNAM. 66. BHĀYAPR. im ÇKDR. — Vgl. बीजपूर, °पूरक.

फलप्रद adj. = फलद. सर्व^० BUĀG. P. 10, 11, 10.

फलप्रिया (फल + प्रि^०) f. eine best. wohlriechende Pflanze, = प्रियङ्गु

RĀĠAN. im ÇKDR.

फलबन्धिन (फल + ब^०) adj. Früchte ansetzend: वृत्त RAGH. 13, 50.

फलबन्ध्य (फल + व^०) adj. der Früchte ermangelnd, keine Früchte tragend H. 1116. — Vgl. फलाबन्ध्य.

फलभाग (फल + भाग) m. 1) Antheil am Ergebniss, am Vortheil, am Gewinn BUĀG. P. 8, 7, 1. — 2) Titel eines astrologischen Werkes MACK. COLL. I, 127.

फलभागिन् (फल + भा^०) adj. Antheil am Gewinn —, am Lohn habend, des Lohnes theilhaftig M. 3, 143. Spr. 1867.

फलभाज् (फल + भाज्) adj. der Früchte —, des Lohnes theilhaftig MBH. 13, 4260. TITHJĀDIT. im ÇKDR.

फलभूति (फल + भू^०) m. N. pr. eines Brahmanen KATHĀS. 20, 35.

फलभूमि (फल + भू^०) f. das Land der Vergeltung: अन्धस्येवास्य लोकस्य फलभूमिं कर्माणाम् । पुरगैर्निर्दिमानस्य हेतुमात्रं स्वपौरुषम् ॥ KATHĀS. 21, 132. कर्मभूम्यः, फलभूमयः H. 946.

फलभृत् (फल + भृत्) adj. Früchte tragend: सरस^० (शाखा) Spr. 665.

फलमत्स्यु f. die Aloepflanze NIGH. PR.

फलमुष्ण्या (फल + मु^०) f. eine best. Pflanze, = अन्नमोदा RĀĠAN. im ÇKDR.

फलमुद्गरिका (von फल + मुद्गर) f. eine Art Dattelbaum (पिण्डखर्जूरी) ÇĀRḌDHAT. im ÇKDR.

फलमूलिन् (von फल + मूल) adj. (essbare) Früchte und Wurzeln habend: श्रोषथि: MĀRK. P. 48, 27.

फलप (?) m. N. pr. eines Berges Verz. d. Oxf. H. 148, a, 29.

फलराजिन् (फल + रा^०) m. Wassermelone (der Fürst unter den Früchten) NIGH. PR.

फलवत् (von फल) 1) adj. a) fruchttragend, fruchtbar, mit Früchten beladen AK. 2, 4, 4, 7. H. 1113. fg. HALĀJ. 2, 23. AV. 19, 31, 3. VS. 22, 22. वृत्त ÇĀRṆG. GRHJ. 1, 15. M. 1, 47. N. 20, 4. MBH. 1, 5608 = 12, 5277. RAGH. 4, 44. शाखा ँच्य. GRHJ. 2, 6. GORR. 3, 9, 4. तिति RAGH. 9, 4. देश MBH. 13, 6507. — b) erfolgreich. Nutzen —, Vortheil —, Gewinn bringend: अन्ताः फलवतीं युवं दत्त AV. 7, 30, 9. क्रिया Spr. 1328. Davon nom. abstr. फलवत्त्वं n. ÇĀMĀ. zu KHĀND. UP. S. 44. SĀH. D. 1, 3. — c) Nutzen —, Vortheil habend VOP. 23, 58. — 2) f. ई nach dem Schol. = प्रियङ्गु (vgl. फलिनी) eine best. Pflanze SHADY. BR. 3, 2 bei WERER, Omina 313.

फलवर्ति (फल + व^०) f. Stuhlzöpfchen ÇĀRṆG. SĀMḤ. 3, 7, 7. 9.

फलवर्तुल (फल + व^०) n. Wassermelone RĀĠAN. im ÇKDR. *Gardenia latifolia* Roxb. (wohl m.) NIGH. PR.

फलविकयिन् (फल + वि^०) m. Fruchthändler; f. °यिणी BHĀG. P. 10, 11, 11.

फलवृत्त (फल + वृत्त) m. Fruchtbaum VJUTP. 103.

फलवृत्तक (फल + वृ^०) m. Brodfruchtbaum RĀĠAN. im ÇKDR.

फलशाख (फल + शा^०) m. Granatbaum TRIK. 2, 4, 19. NIGH. PR.

फलशालिन् (फल + शा^०) adj. eine Wirkung erfahrend, an den Folgen Theil nehmend: परसमवेतधातव्यत्रयफलशालित्वं कर्मवमिति कर्मलक्षणो सारमञ्जरी ॥ ÇKDR.

फलशैशिर (फल + शै^०) m. *Zizyphus Jujuba* Lam. (बदर) RĀĠAN. im

ÇKDr.

फलश्रेष्ठ (फल + श्रेष्ठ) m. der Mangobaum ÇABDAK. im ÇKDr.

फलसै adj. von फल gaṇa तृणादि zu P. 4, 2, 80. m. = पनस Brodfruchtbaum BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 41. ÇKDr.

फलसतीण N. pr. einer Localität (Baltestan nach AUFRECHT) Verz. d. Oxf. H. 340, a, 30.

फलसंवद्ध (फल + सं + द) m. Ficus glomerata NIGH. Pr.

फलसंभारा (फल + संभार) f. Ficus oppositifolia NIGH. Pr.

फलस्थान (फल + स्थान) n. das Sichbefinden in dem Stadium des Genusses der Früchte von Etwas (Gegens. मार्गस्थान): स्नेतग्रापति° BURN. Intr. 291.

फलमेक (फल + मेक Oel) m. Wallnussbaum RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr.

फलकक m. = फलक Planke, Brett KATHĀS. 23, 46. 26, 122. 36, 82. 99. RĀGĀ-TAR. 8, 1701 (N. pr. einer Ortes nach TROYER).

फलकहारिन् (फल + हारि) adj. Früchte stehend P. 6, 2, 79. Sch.

फलकहारी (फल + हारि) f. Bein. der Kālī, einer Form der Durgā, ÇKDr.

फलागम (फल + आ + ग) m. die Ankunft der Früchte d. i. die Zeit der Früchte, der Herbst Spr. 3887.

फलाबा (फल + आ + बा) f. eine Art Musa (काष्ठकदली) RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr.

फलादन (फल + आ + द) m. Papagei H. 1333. — Vgl. फलाशन.

फलाध्यत (फल + आ + ध्यत) n. Minusops Kauki AK. 2, 4, 2, 26.

फलानुबन्ध (फल + आ + न्ध) m. die Folgen: कर्म° Spr. 3673. पूर्वकृत° Cit. bei GOLD. u. अनुबन्ध.

फलात्त (फल + आ + त्त) m. Bambusrohr (mit der Frucht absterbend; vgl. DRAUP. 3, 9) ÇABDAM. im ÇKDr.

फलाफलिका (von फल + अ + फल) f. gaṇa शाकपार्थिव्यादि zu P. 2, 1, 69. VĀRTT.

फलावन्ध्य (फल + आ + वन्ध्य) adj. fruchttragend H. 1116. — फलावन्ध्य.

फलास (फल + आ + स) 1) m. eine Art Sauerampfer, Rumex vesicarius. — 2) n. Tamarinde RĀGĀN. im ÇKDr.

फलासपञ्चक (फल - आस + पञ्च) n. die fünf sauren Früchte: Bergamotte, Orange, Sauerampfer, Tamarinde und Citrone NIGH. Pr. — Vgl. अम्लपञ्च und फलपञ्चास.

फलासिक (von फल + आ + सिक) adj. wohl mit einer sauren Tamarindenbrühe versehen: मांसानि पक्वानि फलासिकानि चुक्रातरेणाय च दाडिमेन HARIV. 8439.

फलापोषित् f. Heimchen, Grille WILSON. — Vgl. फडिङ्गा.

फलाराम (फल + आ + राम) m. ein eingetragter Fruchtgarten VJUTP. 131.

फलाशन (फल + आ + शन) m. Papagei TRIG. 2, 3, 17. — Vgl. फलादन.

फलाशिन् (फल + आ + शिन्) adj. von Früchten sich nährend: Vögel SUÇR. 1, 208, 10. Affen und Heilige Spr. फलाशी im 3ten Theile.

फलासव (फल + आ + सव) Decoct von Früchten: पुष्पासवफलासवम् R. 5, 14, 44.

फलास्थि (फल + आ + स्थि) Kokosnuss NIGH. Pr.

फलाहार (फल + आ + हार) adj. von Früchten sich nährend SUÇR. 1, 208, 10.

फलि m. ein best. Fisch. = फलकिन् RĀGĀN. im ÇKDr.

फलिका (von फल) f. 1) eine best. Bohnenart (निष्पावी) RĀGĀN. im ÇKDr. NIGH. Pr. — 2) Thespesia populneoides NIGH. Pr.

फलित 1) adj. s. u. 2. फल्. — 2) m. Baum (eig. Fruchtbaum) DHAR. im ÇKDr. — 3) n. ein best. Parfum, = शैलेय RĀGĀN.; unter शैलेय steht als Synonym पलित, nicht फलित.

फलितव्य (von फल्) partic. fut. pass. impers.: भवश्यं तपसा तेषां फलितव्यम् nothwendig müssen ihre Kastetungen Früchte tragen MBu. 12, 12840.

फलिन् (von फल) 1) adj. a) fruchttragend AK. 2, 4, 1, 7. H. 1116. MED. n. 95. HALĀJ. 2, 23. घोषधि RV. 10, 97, 15. TS. 7, 3, 48, 1. ÇĀNKH. GRHJ. 1 22. PĀR. GRHJ. 1, 15. M. 1, 47. R. GORR. 2, 22, 7. BRAHMA-P. in LA. 32, 17. सत्फलिन् (द्रुम) schöne Früchte tragend ÇATR. 1, 281. सर्वस्व-फलिनः कुलपुत्रमकद्रुमाः Spr. 3758. m. subst. Fruchtbaum MBu. 14. 498. — b) Erwerb davontragend: प्रतिपणो फलिन् मा कृणोतु AV. 3. 13, 4. Nutzen —, Vortheil habend VOP. 23, 58. — c) फलिनी योनिः (vgl. 1. फल् 1.) heisst die durch Beibwohnung eines zu starken Mannes beschädigte vagina SUÇR. 2, 396, 14. 397, 13. — d) mit einer (eisernen Schol.) Pfeilspitze versehen RAGH. 7, 42. — 2) f. ० नी N. zweier Schlingpflanzen: = अग्निशिखा AK. 2, 4, 3, 2. MED. = प्रियङ्गु AK. 2, 4, 2, 36. H. 1149. MED. (wo statt des zweiten फलिनी wohl प्रियङ्गु zu lesen ist). HALĀJ. 2, 38. RATNAM. 122. SUÇR. 2, 220, 12. RAGH. 8, 60.

फलिन (wie eben) 1) adj. fruchttragend P. 5, 2, 122. VĀRTT. 5. VOP. 7, 32. fg. AK. 2, 4, 1, 7. H. 1116. HALĀJ. 2, 23. UGĒVAL. zu UṆĀDIS. 2, 49. — 2) m. Brodfruchtbaum (पनस) RĀGĀN. im ÇKDr.

फालीकर (फल + 1. कर; vgl. gaṇa ऊर्पादि zu P. 1, 4, 64) Körnerfrüchte reinputzen: ० करोति तण्डुलान् ÇAT. Br. 1, 1, 4, 23. 2, 4, 2, 9. 6, 2, 8. मुफलीकृत 11, 1, 5, 2. फलीकृतवै TBR. 3, 2, 5, 11. 7, 6, 20. ĀÇV. GRHJ. 1, 10. 4, 9. KAUC. 2. KĀTJ. ÇR. 2, 4, 22. 24. 4, 1, 6.

फलीकरण (vom vorherg.) m. pl. Putzabfälle (von den Blüthenspielen der Reiskörner herrührend) AIR. Br. 2, 7, 9. ÇAT. Br. 1, 9, 2, 33. 35. TBR. 3, 3, 9, 9. ÇĀNKH. Br. 18, 12. ĀÇV. GRHJ. 4, 8. KAUC. 14. 42. sg. BHAḠ. P. 5, 3, 13. im comp. 9, 12.

फलीकार (wie eben) m. pl. dass. BHAḠ. P. 4, 9, 35.

फलीय adj. von फल gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

फलीश (फलिन् + ईश) m. Thespesia populneoides NIGH. Pr.

फलय m. eine best. Schlingpflanze UṆĀDIK. im ÇKDr.

फलयहि adj. = फलयहि fruchttragend P. 3, 2, 26. VOP. 26, 48. AK. 2, 4, 1, 6. H. 1116.

फलेयाहि adj. dass. ÇABDAR. im ÇKDr. ० याहिन् WILSON in der 2ten Auflage.

फलेन्द्र (फल + इन्द्र) m. eine Art Eugenia (राजमन्डू) BHĀVAPR. im ÇKDr.

फलेयाक, ० याका und ० याकु (फले, loc. von फल, + पा०) gaṇa गृङ्गादि zu P. 7, 3, 53.

फलेपुष्पा (फले + पुष्प) f. ein best. kleiner Strauch, = द्रोणापुष्पी BHĀVAPR. im ÇKDr.

फलेरुद्धा (फले + रुद्धा) f. Bignonia suaveolens ÇĀNT. 1, 2, Sch. AK. 2, 4, 2, 35.

फलोत्तमा (फल + उत्तमा) f. 1) Weintrauben ohne Kern, Kischmisch (को-

कलोद्रान्ता) RĪGĀN. im ÇKDR. schwarze Weintrauben NIGH. PR. — 2) die drei Myrobalanen (त्रिफली) NIGH. PR.

फलोत्पत्ति m. der Mangobaum ÇABDAK. im ÇKDR. Man hätte eher फलोत्पत्ति erwartet, aber auch Wilson hat jene Form.

फलोदक (फल + उ०) m. N. pr. eines Jaksha MBH. 2, 398.

फलोदय (फल + उ०) m. 1) der Eintritt der Folgen, Vergeltung, Belohnung oder Bestrafung: अष्टाङ्गदाने यो दातुमर्हत्यर्थं फलोदयः M. 3, 169. कर्मणाम् 12, 82. JĀGĀN. 1, 343. R. 6, 99, 2. कर्म० M. 11, 234. गुणानाम् 12, 30. R. 2, 44, 4. ब्रह्मचर्ये वा स्वधीति वा 32, 16. कार्य० 4, 42, 10. RAGH. 1, 5. Bhāg. P. 4, 13, 34. Sāh. D. 329. = लाभ Gewinn TRIK. 3, 3, 316. H. an. 4, 226. MED. j. 123. ÇABDAR. im ÇKDR. = कर्प ÇABDAR. — 2) der Himmel TRIK. 1, 1, 4. 3. 3, 316. H. c. 1. H. an. MED. ÇABDAR. Verz. d. Oxf. H. 190, a, 18.

फलोद्वय (फल + उ०) adj. aus Früchten gewonnen: तैल Suçr. 1, 184, 5.

फलोनि (f) f. die weibliche Scham WILSON.

फलोपवीचिन् (फल + उ०) adj. von der Fruchtzucht —, vom Fruchtverkauf lebend R. GORR. 2, 90, 19.

फलकं adj. = विशेषिताङ्क GOVARDHANA bei UḠGVAL. zu UNĀDIS 3, 40. = विसारिताङ्क UNĀDIK. im ÇKDR.

फल्गु (फैल्गु UNĀDIS. 1, 19) 1) adj. a) etwa rötlich (vgl. फल्गुनी): कृत्ता, फल्गुः वलन्ता KĀTH. 27, 2 in Ind. St. 3, 468. f. फल्गुं VS. 24, 4. — b) winzig, schwach, unbedeutend, werthlos, nichtig (Gegens. सार); = असार AK. 3, 2, 6. H. 1446. MED. g. 10. HALĀJ. 4, 92. JĀDAVA heim Schol. zu Çiç. 3, 76. = निरर्थक TRIK. 3, 3, 62. H. an. 2, 37. = तुच्छ JĀDAVA a. a. O. = वार्त्त AK. 3, 4, 14, 78. = अष्टशरीर MAHĪDH. zu VS. 24, 4. = मन्त्रत्य TBR. Comm. 179, 15. सारफल्गु स्वसेनायां पावदिकास्ति किंचित् MBH. 3, 2516. फल्गुवच्च (lies फल्गु वच्च) वलं किंचित् पच्च कृष्णद्वलम् 3156. नरकस्तिरथाश्चानां सारं मध्ये च फल्गु च 5244. 8, 423. Spr. 3332. HIT. III, 70 (wo mit JOHNS. फल्गु च पद्वलम् zu lesen ist). कृपद्विषम् H. 1232. ज्ञात्रि, फल UḠGVAL. फल्गूनि तत्र मक्तो जीवि जीवस्य जीवने Bhāg. P. 4, 13, 44. गुणोश्च फल्गुन्वकुलीकरिष्वो मक्तमा: 4, 4, 12. शंकु-म् 9, 15, 15. मक्ताम् — अन्वेऽपि फल्गु 5, 14, 43. युनाय 19, 22. फल्गुव्या कलाया 8, 3, 22. फल्गुप्रासकं geringe Stärke habend ÇAT. Br. 11, 7, 3, 1. Spr. 83. अफल्गु (भाण्ट), kostbar Çiç. 3, 76. f. फल्गु (sc. वाच्) Lügen (genauer nichtige Reden) ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) f. फल्गु a) du. N. eines Nakshatra WEBER, Nax. II, 329. 371. fg. — b) Ficus oppositifolia AK. 2, 4, 2, 42. H. 1133. H. an. MED. — c) ein rothes Pulver (रैणु-भेट), mit dem man sich beim Feste Holākā bestreut (vgl. फल्गूत्सव), ÇABDAR. im ÇKDR. WILSON, Sel. Works II, 224. — d) Frühling (vgl. फाल्गुनानुव) GĀṬĀDH. im ÇKDR. — e) N. pr. eines bei Gajā vorbeifliessenden Flusses (vgl. फल्गुदा) MED. °नामा महानदी MBH. 3, 8308. ततो फल्गुं ब्रवीत् 8076. गया च फल्गुतीर्थं च 13, 7655. HARIV. LAGL. I, 510. Verz. d. B. H. No. 1233. Verz. d. Oxf. H. 68, a, N. 1. GĀRUḌA-P. 83 im ÇKDR. — Vgl. फल्गव.

फल्गुण, °णी, °णक s. u. फल्गुन, °नक.

फल्गुना (von फल्गु) f. Unbedeutendheit, Werthlosigkeit, Nichtigkeit: कामानाम् MBH. 1, 3178. परिग्रहः Spr. 728. मित्राणां सारफल्गुना (nom. abstr. von सार - फल्गु) 3393.

फल्गुव (wie eben) n. dass.: सारफल्गुव (nom. abstr. von सार - फल्गु) वीजयेन्यो: M. 9, 56.

फल्गुदा f. N. pr. eines Flusses, = फल्गु BHĀDDHARMA-P. 56 im ÇKDR. फैल्गुन (von फल्गु) UNĀDIS. 3, 56. 1) adj. a) für अर्जुन der anderen Recension stehend VS. 307, 3. TS. 2, 1, 2, 2 (= लाङ्गिन्वर्णा roth Comm.). — b) unter dem Nakshatra Phalguni geboren P. 4, 3, 34. f. ई Vārtt. 2. — 2) m. a) = फाल्गुन der Monat Ph. BHAR. zu AK. ÇKDR. — b) = फाल्गुन Bein. Arjuna's BHAR. UḠGVAL. — c) N. pr. eines Mannes (überall mit ण statt न geschrieben) RĪGĀ Tār. 6, 152. 179. 194. 197. fg. 201. 209. 284. 314. भट्ट 168. °म्यामिन् Bez. eines von ihm errichteten Heiligthums 169. — 3) f. फैल्गुनी (फल्गुनी UḠGVAL.) a) N. eines Doppel-Nakshatra, sonst अर्जुनी genannt, WEBER, Nax. 2, 371. fg. WILSON in Journ. of the Am. Or. S. 6, 321. fg. du. und pl. P. 1, 2, 60. AV. 14, 1, 13. 19, 7, 3. TS. 4, 4, 10, 2. 7, 4, 9, 1. TBR. 1, 1, 2, 3. ÇAT. Br. 2, 1, 2, 11. KĪR. Çr. 4, 7, 2. Āçv. Çr. 2, 1. GRH. 2, 10. MBH. 13, 4260. उत्तराश्वी भ्याम् 4, 1383. उत्तरफल्गुनीयु KUMĀRAS. 7, 6. sg. H. 111. Randgl. उत्तरा फल्गुनी कृष्य R. 5, 73, 15. H. 118. Sch. mit ण geschrieben KĪR. in Ind. St. 3, 469, 1. फल्गुणीपूर्वसमये so v. a. पूर्वफल्गुनीसमये MBH. 13, 3264. MĀR. P. 33, 10; vgl. पूर्वफल्गुनी. — b) Ficus oppositifolia RĪGĀN. im ÇKDR. — c) N. pr. eines Frauenzimmers (f. zu 1, b) PRAVĀRĪDH. in Verz. d. B. H. 38, 13. — Vgl. फाल्गुन.

फल्गुनक (vom vorherg.) m. 1) pl. N. pr. eines Volkes MĀR. P. 58, 36. — 2) N. pr. eines Mannes RĪGĀ-Tār. 3, 472. — An beiden Stellen फल्गुणक geschrieben.

फल्गुनाल m. der Monat फल्गुन H. c. 21. BHĀRĪDH. im ÇKDR. — Vgl. फाल्गुनाल.

फल्गुनीभव (फ० + भव) m. = फा० Bein. des Planeten Jupiter H. 118, Sch.

फल्गुलुक m. pl. N. pr. eines Volkes VARĪH. BH. S. 14, 23. MĀR. P. 38, 36.

फल्गुवत् s. u. फल्गु 1, b.

फल्गुवारिका (फ० + वा०) f. Ficus oppositifolia RĪGĀN. im ÇKDR.

फल्गुवत्त (फ० + वत्त) eine Species von Symplocos NIGH. PR.

फल्गुवृत्ताक (फ० + वृ०) m. eine Species von Calosanthos श्यानाक-प्रभेद) RĪGĀN. im ÇKDR.

फल्गुकृस्तिनी (von फल्गु + कृस्त, f. N. pr. einer Dichterin Verz. d. Oxf. H. 124, a.

फल्गूत्सव (फल्गु + उ०) m. ein zu Ehren Kṛṣṇa's gefeiertes Frühlingsfest, bei dem man sich mit einem rothen Pulver (फल्गु) bestreut. DOLĀJĀTRĀPADDHATI im ÇKDR.

फल्ग्वे adj. = फल्गु schwächlich, gering: अर्जुना वचंसा फल्ग्वेन RV. 4, 3, 14.

फल्फ s. वि०.

फल्फ n. Blume ÇABDAK. im ÇKDR.

फल्फिन् m. ein best. Fisch, = फाल्फिन् ÇABDAM. im ÇKDR.

फल्फाल m. = फुल्फाल der beim Worfeln entstehende Wind (सर्प-वान) GĀṬĀDH. im ÇKDR.

फयात्रिम N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 338, b, 44.

कषाजिम desgl. ebend. 340, α, 5.

फा m. (nom. फास्) 1) *Gluth* (संताप). — 2) *unnützes Reden* (निष्फल-भाषणा) ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) *Wachsthum, Vermehrung* (वृद्धि). — 4) *Vermehrer* (वर्धक) VİÇVA im ÇKDr. — Vgl. फ.

फाटवी f. = स्फटी *Alaun RÂĞAN*. im ÇKDr.

फाणि f. *Melasse* (गुड) und *Brei, Grütze* (कर्म, कर्म) Upādik. im ÇKDr. MED. n. 22. H. an. 2, 149. Statt कर्म liest H. an. करण्ड, was wohl nur Druckfehler ist. — Vgl. फाणित.

फाणित (partic. vom caus. von फण्) P. 7, 2, 18. Sch. n. verdickter Saft des Zuckerrohrs (AK. 2, 9, 43. H. 403. HALĀJ. 2, 169); auch andere verdickte Pflanzensäfte Suçr. 1, 161, 17. 163, 6. 187, 13. मधूकपुष्पोत्थ 188, 10. 2, 286, 21. 328, 4. 6. 423, 17. कुटजमूलवर्कफाणित 80, 6. कौज 436, 4. फाणितमिव संज्ञातमवतार्य 63, 21. भक्ष्यान्फाणितसंपुक्तान् MBh. 13, 3264. HARIV. 7829. उदमन्थं ससर्पिष्कं प्रभूतमधिफाणितम् (wohl प्रभूतमधुफा° zu lesen) MBh. 13, 3277. 4718 (फालिता रससंपुक्तैः gedr.). फाणितीभूत *verdickt*: मदनफलमज्जस्नेहं भक्ष्यातकस्नेहवदादाय फाणितीभूतं लेक्येत् Suçr. 1, 139, 13. Auf फाणित ist arab. فاني (IBN HAUQAL bei GILD., De rebus indicis etc. 33, Z. 1 v. u. und Avic. ebend. 177, N. 7), pers. پانيد und schliesslich auch neulat. (saccharum) penidium zurückzuführen.

फाण्ट (aus फाणित zusammengezogen) adj. f. *aus durch blossen Ueberguss und Durchseihung gewonnen*, = अनायास, अनायाससाध्य, अनायासकृत, कृतमयत्नतः P. 7, 2, 18. AK. 3, 2, 44. H. 1481. HALĀJ. 4, 89. फाण्टाभिरद्भिरावपेत् Cit. beim Schol. zu H. (vgl. AUFRECHT im Index zum HALĀJ.). स चौषधीभिः फाण्टाभिः स्नावाद्भिः पावनैरपि RGVIDH. 2, 17 (bei AUFRECHT). — 2) m. *Infusum* (zerriebene Arzneistoffe mit vier Theilen heissen Wassers übergossen und durchgeseiht) ÇĀRṆG. SĀH. 2, 3, 1. फाण्टमन्थकल्पनाध्याय Titel des 9ten Adhj. Auch फाण्टक m. 2, 1, 1. फाण्ट n. eine Art Decoct (कषायविशेष) VOP. 26, 141. SIDDB. K. zu P. 7, 2, 18. फाण्टचित्रास्त्रपाणयः BHATT. 9, 17. Dasselbe Beispiel mit der Variante फाण्टाश्चित्र° wird vom Schol. zu H. bei AUFRECHT als Beleg für die adj. Bed. *sich nicht anstrengend* angeführt. — 3) n. *die beim Ausrühren des Rahms sich bildenden ersten Butterflocken* (vgl. MĀDHAVA in SIDDB. K. zu P. 7, 2, 18) ÇAT. BR. 3, 1, 3, 8. KAUC. 23. 28.

फाण्टाकृतं m. N. pr. eines Mannes (फाण्ट + आकृत) P. 4, 1, 90. Sch. patron. von फाण्टाकृति P. 4, 1, 150. pl. die Schüler des फाण्टाकृति 90, Sch.

फाण्टाकृतायन m. patron. von फाण्टाकृति P. 4, 1, 150.

फाण्टाकृति m. N. pr. eines Mannes (eines Sauvira) P. 4, 1, 150. patron. von फाण्टाकृत 90, Sch.

फाण्ड n. *Bauch* UĞVAL. zu UNĀDIS. 1, 118. — Vgl. फाण्ड.

फाण्डन् (von फाण्ड) m. N. pr. eines Schlangendämons VJUTP. 85.

फारिव in der Stelle: भगैविता तुर्करी फारिवारम् RV. 10, 106, 8.

फाल m. TRIK. 3, 3, 5. 1) m. n. *Pflugschar* (von 1. फल्) AK. 2, 9, 13. H. 891. an. 2, 499. fg. (st. फाल ist फाल zu lesen). MED. I. 34. fg. HALĀJ. 2, 420. शुनं नः फाला वि कृषन्तु भूमिम् RV. 4, 57, 8. 10, 117, 7. KĪTH. 19, 1. KAUC. 20. 24. beim Gottesurtheil JĀGṆ. 2, 99. STENZLER in Z. d. d. m. G. 9, 677. फालाकृत *gepflügt* (लेत्र) JĀGṆ. 2, 158. eine Art

Hacke oder Schaufel: °कुदाललाङ्गलिन् R. 2, 32, 28. °कुदालम् 30. °पिटकम् 36, 25. — 2) = गुच्छ *Büschel* NAIŠH. 1, 16. — 3) = भाल *Stirn* Verz. d. Oxf. H. 249, a, N. 1. — 4) m. *Citronenkern* KULAKĀNDRA in der DURGATĪKĀTIPPANI ÇKDr. — 5) m. Bein. Mahādeva's. — 6) m. Bein. Balarāma's (vgl. फालगुप्त: क्लायुध u. s. w.) MED. — 7) m. = उत्सु-ति H. an. — 8) adj. *baumwollen* (von फाल?) AK. 2, 6, 3, 12. H. an. MED. — Vgl. सु°.

फालकृष्ट (फाल + कृष्ट) adj. 1) *gepflügt*: मही MBh. 13, 3133. subst. *gepflügtes Land* M. 4, 46. — 2) *auf gepflügtem Lande wachsend*: शार-एय, फा° KĪTH. 12, 7. ऋ° *auf ungepflügtem Lande* —, *wild wachsend* MBh. 12, 8890. MĀRK. P. 49, 59. m. °कृष्टान्प्रतिगृह्णन् *Früchte, die auf Ackerland gewachsen sind*, ÇĀRṆH. BR. 23, 15. न फालकृष्टमग्नीपात् M. 6, 16. ऋ° *wildwachsende Frucht* JĀGṆ. 3, 46.

फालखेला f. *Wachtel* TRIK. 2, 3, 29. So die Corrigg., der Text फणि-खेल m. und der Index फलखेल oder °खेला (फलखेलादि).

फालगुप्त (फाल *Pflugschar* + गुप्त) m. Bein. Balarāma's H. ç. 73. wo wohl so st. फालगुप्त zu lesen ist. Vgl. क्लायुध u. s. w.

फालदत्ता (फाल *Pflugschar* + दत्त् *Zahn*) f. N. pr. einer Unholdin P. 5, 4, 143, Sch.

फालिता MBh. 13, 4718 wohl Druckfehler für फाणित.

फालीकरणा (von फालीकरणा) adj. *aus Putzabfällen bestehend*: पुरोडाश ÇĀRṆH. BR. 18, 12. ÇR. 13, 3, 5.

फाल्गुणा s. u. फाल्गुन.

फाल्गुनं 1) adj. f. ई° *zu dem Nakshatra Phalguni gehörig* P. 4, 2, 23. पौर्णमासी ĀÇY. ÇR. 2, 14. 9, 3. ÇAT. BR. 2, 6, 3, 11. 12. 6, 2, 3, 18. 13, 4, 1, 4. अमावास्या Ind. St. 2, 299. subst. f. mit Ergänzung von पौर्णमासी *der Vollmondtag im Monat Phalgunā* AK. 3, 6, 1, 6. H. an. 3, 394. fg. MED. n. 95. fg. KĪTH. ÇR. 3, 1, 1. 11, 15. 17. 15, 3, 49. 16, 1, 5. ÇĀRṆH. ÇR. 3, 14, 1. 15, 1. 15, 12, 15. GRHJ. 3, 10. P. 4, 2, 23. फाल्गुनीपौर्णमासी als comp. P. 6, 3, 63. Sch. फाल्गुनी मासः *der Monat, in welchem der volle Mond im Nakshatra Phalguni steht*, M. 7, 182. MBh. 13, 5375. m. mit Ergänzung von मास AK. 1, 1, 3, 15. TRIK. 1, 1, 141. 3, 3, 248. H. 133. H. an. MED. फाल्गुनचैत्रौ वसतः Suçr. 1, 20, 4. मुखं संवत्सरस्य PĀNĀV. BR. 5, 9, 8. ÇĀRṆH. ÇR. 13, 18, 3. KATHĀS. 46, 51. फाल्गुनोत्सव BHAVIŠJOTT. P. in Verz. d. B. H. 136, a (127). fälschlich फाल्गुण geschrieben RĪÇĀ-TAR. 5, 221. 6, 129. फाल्गुन adj. = फल्गुन *unter dem Nakshatra Phalguni geboren* P. 4, 3, 34. v. l. — 2) m. a) *ein best. Monat* s. u. 1. — b) Bein. Argūna's (vgl. फल्गुन adj. als v. l. für ऋजु-न) TRIK. 2, 8, 16. 3, 3, 248. H. 708. H. an. MED. DRAUP. 8, 57. ARĠ. 2, 14. INDR. 1, 10. उत्तराभ्यां फल्गुनीभ्यां नक्षत्राभ्यामहं दिवा । ज्ञातो हिमवतः पृष्ठे तेन मां फाल्गुनं विदुः ॥ MBh. 4, 1383. HARIV. 7710. — c) = ऋजुन *Terminalia Arunja* (d. i. ऋजुन) Whigt. Arn. H. an. MED. = नदीन *diess.* — 3) f. a) *der Vollmondtag im Monat Phalgunā* s. u. 1. — b) = फ-ल्गुनी N. zweier Nakshatra H. 111. उत्तरा 112. पूर्वा HARIV. 7734. 7985. SŪRJAS. 8, 16. 9, 13. फाल्गुणी R. 1, 71, 24. du. 72, 13 (73, 23. 74, 14 GORR.; फाल्गुनी die Bomb. Ausg. an beiden Stellen). फाल्गुणयः प्रथमाः MĀRK. P. 58, 19. उत्तराः 29. WRBER. Nax. II, 365. 371. fg. — 4) n. α) *eine best. Grasart* (sonst auch ऋजुनानी genannt), *welche auch als Sur-*

rogat für die Soma-Pflanze gebraucht wird: दयानि फाल्गुनानि लो-
हितपुष्पाणि चारुणपुष्पाणि च CAT. BR. 4, 5, 10, 2. TB. 1, 4, 2, 5. ÂCV. Ç. 6, 8. — b) N. pr. eines Wallfahrtsortes Bâg. P. 7, 14, 31.

फाल्गुनानुज (फाल्गुन + ऋ० m. der jüngere Bruder des Monats
Phālguna, der Frühlingsmonat Kaitra H. c. 22. Hār. 132.

फाल्गुनाल m. der Monat Phālguna TR. 1, 1, 111. — Vgl. फाल्गुनाल.

फाल्गुनि m. patron. von फाल्गुन = ऋतु MB. 6, 1739. 14, 2008.

फाल्गुनिक adj. zum Nakshatra Phalguni (nach P. zum Vollmonds-
lage im Monat Phālguna) gehörig P. 4, 2, 23. मासादि Sch. m. (sc. मास)
der Monat Phālguna AK. 1, 1, 3, 15. H. 153.

फाल्गुनीभव m. = फाल्गुनीभव Bein. des Planeten Jupiter H. 118.

फाल्गुन्य m. metron. von फाल्गुनी PRAVARADH. in Verz. d. B. H. 58, 12.

फि m. 1) Bösewicht. — 2) unnützes Gerede EKĀSHARAK. im ÇKDR.
— 3) Zorn ÇABDAK. im ÇKDR.

फिङ्क m. ein best. Vogel, der gabelschwänzige Würger (कलिङ्क;
कुलिङ्क) ÇABDAM. im ÇKDR.

फिरङ्क m. Frankenland, die Franken d. i. Europäer; die Krankheit
der Franken d. i. Syphilis; फिरङ्गिन् ein Franke, Europäer Verz. d. B.
H. No. 996. फिरङ्गेरी Franzbrud PĀKARĀGEÇVARA im ÇKDR.

फिरान्न N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 338, b, 28.

फिरिण्ड m. N. pr. eines Fürsten Verz. d. B. H. No. 721.

फु m. 1) Zauberformel (मन्त्रक). — 2) Leeres Geschwätz (तुच्छवाक्य)
VIÇVA im ÇKDR.

फुक m. Vogel ÇABDAK. im ÇKDR.

फुट् s. u. फुत्कार.

फुट m. f. n. = फट, फण die sogenannte Haube einer Schlange ÇKDR.
und Wilson nach H. 1313, wo aber unsere Autt. nur फट, स्फट und
स्फुट lesen. बृहत्फुटोप (भुङ्गम) PĀKĀT. 174, 11.

फुत् und häufiger फून् schallnachahmende interj., stets in Verbindung
mit कर. 1) pusten, blasen: वानरा वल्लिकासदृशानि गुञ्जाफलान्यव-
चित्य वल्लिवाङ्क्या फूत्कुर्वन्तः (sic) समतातस्युः PĀKĀT. 93, 4. बालः पय-
सा दग्धो दध्यपि फूत्कृत्य भनयति Spr. 1184. फूत्कृत der Ion von Blas-
instrumenten, s. u. नैविद्य 2. und पाञ्चशब्दिक. — 2) aus vollem Halse
schreien, kreischen: फूत्कृत्य रोदिष्यसि Spr. 28. फूत्कृत्य चक्रन्द Ka-
thās. 36, 99. PĀKĀT. 33, 11 (फूत्कार ed. orn. 31, 15). 40, 19. 82, 18. 193,
11. 237, 14. Z. d. d. m. G. 14, 372, 19. Verz. d. Oxf. H. 133, b, 25. फूत्कृत
n. ein Geschrei aus vollem Halse RĀGA-TAR. 1, 372.

फुत्कार (von फुत् mit 1. कर) m. Feuer (sprühend) ÇABDAK. im ÇKDR.

फुत्कार und फूत्कार (wie eben) m. 1) das Blasen, Zischen: फू० Verz.
d. Oxf. H. No. 214, Z. 9. फूत्कारे कुर्वती als Erkl. von धमती KUDALAJ.
127, b, Schol. फूटार (sic; न यदा कुर्युः (मत्स्याः) CAT. 10, 95. ऋगरेण मु-
क्ताफूत्कारवायुना KATHās. 46, 65. फूत्कार das Zischen einer Schlange Verz.
d. Oxf. H. 128, b, 11. विषफूत्कारमलिन KATHās. 22, 183. फूत्कारे मुक्त-
वान् (शवः) Vid. 86. — 2) das Schreien aus vollem Halse: समाक्रन्दगि-
रः मुनारैः फूत्कारैः शिव शिव शिवेति प्रतनुमः Spr. 3401. मुक्ताफूत्कार
KATHās. 13, 59. 20, 137.

फुत्कारवत् (vom vorherg.) adj. zischend: ऋत्ये कते सस्फुलिङ्गे वा-
मावर्त भयानके । शार्द्रकाष्ठैः समुत्पन्ने फुत्कारवति पावके ॥ TITHĀDIT.

im ÇKDR.

फुत्कृति und फूत्कृति f. = फुत्कार KĀVJAK. im ÇKDR. मुक्ताफूत्कृति
(वेताल) das Zischen oder Schreien aus vollem Halse Vid. 96.

फुप्फु onomatop.: °कारक so v. a. keuchend VJUP. 148.

फुप्फुस m. Lunge Suçr. 1, 328, 13. 329, 6. 337, 11. 2, 18, 7. n.: उदान-
वायोराधारः फुफुसं (sic) प्राच्यते ÇĀRNG. SĪM. 1, 3, 21. — Vgl. पुप्फुस.

फुलिङ्ग Syphilis (उपदेशविशेष) Verz. d. Oxf. H. 316, b, 7. Nach Auf-
recht = स्फुलिङ्ग; vgl. jedoch फिरङ्ग.

फुल्लि f. nom. act. von 1. फल् Vop. 26, 183.

फुल्ल् (von फुल्ल), फुल्लति ausblühen, blühen DBĀTUP. 13, 24. फुल्लता
पङ्कजेनेव वक्त्रेण MB. 7, 5375.

फुल्ल (partic. von 1. फल्) P. 7, 4, 39. 8, 2, 55. 1) adj. f. स्त्रा (gespalten, auf-
gebrochen) aufgeblüht, blühend, mit Blumen besetzt Vop. 26, 104. AK. 2,
4, 1, 8. TR. 2, 4, 3. H. 1127. पद्म MB. 3, 8360. R. GORR. 2, 66, 66. 3, 32,
19. MRĀKH. 13, 19. 61, 2. RAGH. 9, 63. RT. 6, 6. Vid. 283. KĀURAP. 1. का-
नन MĀRK. P. 63, 1. ऋशोकानां वनानीव फुल्लानि कुसुमैः प्रभैः MB. 4, 1704.
फुल्लानु च पद्मिनीषु 13, 521. सरस् 1, 1811. सरासि च सुफुल्लानि R. 2, 68,
14. weit geöffnet (von Augen): स्फुटकुमुदिनीफुल्लोल्लसन्नोचना Spr. 546.
von einem lachenden Gesicht und einer aufgeblühten Wasserrose KĀVJAK.
2, 193. — 2) m. N. pr. eines Heiligen MACK. Coll. I, 78. — 3) n. eine
aufgeblühte Blume: श्रीपद्मया श्रियं देवीं फुल्लैः संपूजयेत्सदा KĀLIKĀ-P.
im ÇKDR.

फुल्लतुवरी (फुल्ल + तु०) Alaun NIGH. PR.

फुल्लदामन् (फु० + दा०) n. ein best. Metrum, 4 Mul — — — — —,
— — — — — KHANDOM. 107. — Vgl. फुल्लदामन्.

फुल्लन (vom caus. von फुल्ल) adj. aufblasend: गल्ल० Spr. मन्त्रः कार्या-
नुगो येषो im 3ten Theile.

फुल्लपुर (फु० + पुर) n. N. pr. einer Stadt RĀGA-TAR. 8, 1845.

फुल्लफाल m. = फल्लफाल der beim Worfeln entstehende Wind TR. 1,
2, 9, 5.

फुल्लरीक m. 1) Gegend, Land (देश). — 2) Schlange UṆDIRA. im
SAMĀSHIPTAS.

फुल्ललोचन (फु० + लो०) 1) adj. weit geöffnete Augen habend. — 2) m.
eine Gazellenart ÇABDAK. im ÇKDR.

फुल्लवत् part. praet. act. von 1. फल् P. 8, 2, 55, Sch.

फुल्लाम्बिका (फुल्ल + ऋ०) f. N. pr. eines Frauenzimmers HALL 134.

फुल्लारण्यमाकृत्य (फुल्ल 2. - ऋ० + मा०) n. Titel eines Abschnittes im
AGNI-P. MACK. Coll. I, 78.

फुल्लि (von 1. फल्) f. das Ausblühen, Blühen ÇKDR. WILSON.

फुल्लोत्पल (फुल्ल + उ०) n. N. pr. eines Sees HIT. 110, 1.

फूत्, फूत्कार, फूत्कृति s. u. फुत् u. s. w.

फेच्चक m. ein best. Vogel Verz. d. B. H. No. 897.

फेत् schallnachahmende interj. फेट्कार m. Geheul CAT. 14, 241. — Vgl.
फेत्, फेट्कार.

फेण, फेणी, फेणगिरि, फेणप s. u. फेन, फेनगिरि, फेनप.

फेण्ट m. ein best. Vogel Verz. d. B. H. No. 897.

फेत् schallnachahmende interj. फेत्कृत n. Geheul: गोमायु० CAT. 14,
29. — Vgl. फेट्.

फेत्कार (von फेत् mit 1. कर्) m. *das Heulen* (des Windes) BHĀG. P. 3, 17, 5. eines Schakals Schol. zu PRAB. 85, 13.

फेत्कारिन् (wie eben) 1) adj. *heulend*: फेत्व PRAB. 85, 13. — 2) f. °णी N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. No. 151. 95, a, 41. 103, b, 20. 104, a, 7.

फेत्कारीय (von फेत्कार) N. eines Tantra ÇKDR. Verz. d. Oxf. H. 93, a, 42. मक्ता° ebend.

फेन (फेन° UNĀDIS. 3, 3) m. AK. 3, 6, 2, 19. TRIK. 3, 8, 4. 1) m. *Schaum*, Feim H. 1077. HALĀJ. 3, 46. RV. 1, 104, 3. 3, 33, 22. अणाम् 8, 14, 13. स ह् वृषा न फेनमस्पृक्षौ 10, 61, 8. AV. 1, 8, 1. TBR. 1, 7, 1, 7. ÇAT. BR. 6, 1, 1, 13. 3, 2. 12, 7, 1, 4. PAÑĀV. BR. 12, 6, 8. LĀTJ. 8, 3, 14. KAUC. 31. 46. फेनं पिबामि यमिमे वत्सा मातृणां स्तनान्पिबन्त उद्गिरन्ति MBH. 1, 712. 5, 3606. 13, 6487. SUÇR. 1, 102, 2. 265, 13. 2, 176, 21. 424, 3. समुद्रफेनान् RAGH. 13, 11. फेनैः MEGH. 31. ब्राह्मवी° HIT. Pr. 1. फेनायमं जीवितम् Spr. 217. फेनप्रक्षय (मत्पलोक) JĀCĀ. 3, 10. फेनवत्पुञ्जिताः स्मः Spr. 734. neutr.: विनश्यति — फेनानीव महर्णावि MBH. 3, 13459. सफेन SUÇR. 1, 30, 10. 84, 14. 118, 13. GOBH. 1, 2, 26. RT. 1, 24. अफेनाभिर्द्भिः M. 2, 61. MBH. 1, 772. MĀRK. P. 34, 64. (नदी) नरमेदेफेना MBH. 6, 2635. 7, 662. *Schaum vor dem Munde* SĀB. D. 180. वृषलीफेनपीत so v. a. Lippennass M. 3, 19. °पिण्ड ein Klumpen Schaum so v. a. ein Unding VJUTP. 77. सागरम्य und सामुद्र s. u. समुद्रफेन. Vgl. निष्फेन, दुग्धफेनी, पयःफेनी. Oft फेण geschrieben; wohl verwandt mit फण (vgl. फाणित). — 2) m. *weisses Fischbein*, os Sepiae (vgl. अब्धिकफ, अब्धिफेन, समुद्रफेन u. s. w.) AK. 2, 9, 105. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Ushadratha und Vaters des Sutapas HARIV. 1682. — 4) f. फेना ein best. Strauch (सातला) RĀGĀN. im ÇKDR. — 5) फेणी eine best. Speise ĠĀNAMAṆĠABĀ im ÇKDR.

फेनक (von फेन) 1) m. *weisses Fischbein*, os Sepiae TRIK. 1, 2, 14. — 2) m. eine Art Backwerk RĀGĀN. im ÇKDR. eine Suppe aus Reismehl SUÇR. 2, 140, 15. फेनकादयः 1, 234, 19. फेनका f. in dieser Bed. nach ÇABDĀK. im ÇKDR. — 3) f. फेनिका ein best. Gericht BHĀVAPR. im ÇKDR.

फेनगिरि (फेन + गि°) m. N. pr. eines Gebirges an der Mündung des Indus R. 4, 43, 14. फेण° VARĀH. BRH. S. 14, 13 (v. l. फेनगिरि und फणगिरि).

फेनदुग्धा f. = दुग्धफेनी ein best. kleiner Strauch RĀGĀN. im ÇKDR.

फेनप (फेन + 1. प) adj. *Schaum* —, Feim trinkend, sich davon nährend: फेनपांश्च तथा वत्सान् दुहति MBH. 1, 2476. पितरः 2, 344. मुनयः 3, 3606. fg. 13, 647. 6486. fgg. BHĀG. P. 3, 12, 43 (फेणप bei BURNOUR). Nach dem Schol. zu BHĀG. P. = स्वयं पतितैः फलादिभिर्जीवितः.

फेनमेहिन् (फेन + मे°) adj. *schaumigen Harn lassend* SUÇR. 2, 78, 4.

फेनल (von फेन) adj. = फेनिल *schaumig* P. 5, 2, 99.

फेनवत् (wie eben) adj. dass. P. 5, 2, 99. MBH. 3, 10982. ARĠ. 6, 2.

फेनवाहिन् (फेन + वा°) m. = वान् d. i. Seichtuch ÇABDĀM. im ÇKDR.

Indra's Donnerkeil (d. i. वज्र) WILSON nach ders. Aut.; eher Bein.

Indra's (वज्रिन्, wie फेनाशनि.

फेनाय (फेन + अय) n. *Wasserblase* HĀR. 203.

फेनाय (von फेन), °यते *schäumen* P. 3, 1, 13, VĀRTI. 2. P. 3, 1, 16, VĀRTI. VOP. 21, 11. फेनायते नदी UĞÉVAL. zu UNĀDIS. 3, 3. फेनायमानाः कृपाः MBH. 6, 101. फेनायमानं पतिमायगानाम् SĀB. D. 68. 5. Nach dem gaṇa लोकितादि zu P. 3, 1, 13 auch फेनायति.

फेनाशनि (फेन + अश°) m. Bein. Indra's ÇABDĀM. im ÇKDR.

फेनाकार (फेन + आ°) adj. von Schaum —, von Feim sich nährend MBH. 5, 3607.

फेनिका s. u. फेनक.

फेनिल (von फेन) 1) adj. f. *schaumig* P. 5, 2, 99. VOP. 7, 32. fg. H. an. 3, 672. MED. I. 116. MBH. 1, 5936. SUÇR. 1, 43, 2. 191, 14. 283, 7. 2, 396, 16. 440, 1. RAGH. 13, 2. PRAB. 85, 5. उल्लिख्यफेनिला (नदी) *schaumig durch d. i. dieses statt des Schaumes habend* MBH. 8, 3902. 7, 305. 8534. — 2) m. a) *Sapindus detergens* ROXB. AK. 2, 4, 2, 12. H. 1138. H. an. MED. n. (wohl die Frucht) TRIK. 3, 3, 401. — b) *Zizyphus Jujuba* RĀGĀN. im ÇKDR. NIGB. PR. n. die Frucht AK. 2, 4, 2, 17. TRIK. (= वदर). H. an. MED. — 3) f. *eine best. Pflanze*, nach NIGB. PR. = बाँव oder बाँवी, जलबाह्वी, सर्पाक्षी. = फेनिल *Sapindus detergens* SUÇR. 2, 424, 1. — 4) n. die Frucht von Madana H. an. MED.

फेन्य (wie eben) adj. im Schaum befindlich VS. 16, 42.

फेर (onomatop.: vgl. फेत्, फेत्) m. *Schakal* ÇABDĀR. im ÇKDR. — Vgl. die folgenden Wörter.

फेरण्ड m. dass. H. 1289. HALĀJ. 2, 74.

फेरल (केरल? AUFRICHT) N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 339, a, 42.

फेर्व (फे schallnachahmend + र्व) 1) m. *Schakal* AK. 2, 3, 5. 3, 4, 27, 214. TRIK. 3, 3, 41. H. 1289. an. 3, 707. MED. v. 44. HALĀJ. 2, 74. PRAB. 85, 13. — 2) m. ein Rāksbasa H. an. MED. KATHĀS. 47, 53. — 3) adj. *betrügerisch* (धूर्त) und *Schaden zufügend* (हिंस्र) ÇABDĀR. im ÇKDR.

फेर् m. = फेर्व *Schakal* AK. 2, 3, 5. H. 1289. HALĀJ. 2, 74. BHĀG. P. 8, 16, 7. Verz. d. Oxf. H. 92, b, 33.

फेल्, फैलति *gehen, sich bewegen* DHĀTUP. 13, 35.

फेल n. 1) *Speiseüberbleibsel* ÇABDĀR. im ÇKDR. फेला f. dass. AK. 2, 9, 56. H. 427. फेलि f. dass. H. 427. ĠĀTĀDH. im ÇKDR. फेलिका f. dass. HALĀJ. 2, 171. फेली f. dass. ÇABDĀR. im ÇKDR. — 2) eine best. hohe Zahl VJUTP. 180. MĒL. asiat. IV, 640.

फेसल N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 339, b, 31.

फैलि von फुल P. 8, 2, 42, VĀRTI. 3, Schol.

